BIBLIA,

Tai esti:

Wissas Szwentas Rászstas

Séno ir Naujo

Testamento,

Lietuwiszkay pérstattytas,

isz naujo pérweizdētas

Ir ketwirtą Kartą iszspáustas.

Tilżeje, 1824.

Rásztais iszspáustas per Endrikį Post.

Vorrede.

Das Buch aller Bücher, wodurch die Schätze himmlischer Weisheit dem menschlichen Geschlecht mitgetheilt worden und was in vielen hundert Sprachen und Zungen von den Völkern des Erdbodens zum Trost und Seelenheil gelesen wird, ist dem litthauischen Volke erst seit der Mitte des verflossenen achtzehnten Jahrhunderts, durch die göttliche Barmherzigkeit zu Theil geworden. Zwar erweckte der Geist Gottes schon früher einige mit Fleiß und Sprachkunde ausgerüstete Männer dieser Nation, welche an die Uebertragnng der göttlichen Schriften in die damals noch ungeregelte, aber bildsame litthauische Sprache muthig die Hand legten; aber ihre verdienstvollen Arbeiten konnten wegen der Zeitumstände, nicht durch den öffentlichen Druck zum allgemeinen Gebrauch der nach dem Wort Gottes verlangenden Seelen gelangen. Der Erste, welcher bald nach der Glaubensverbesserung im sechszehnten Jahrhundert, das alte und neue Testament in die litthauische Sprache übersetzte, war Johannes Bretke, Prediger der litthauischen Gemeinde zu Königsberg; aber er starb dahin, ohne das Glück zu erleben, das sein, im Jahr 1579 angefangenes und 1591 mit Ausdauer vollendetes Werk, öffentlich ans Licht treten konnte. Erst im siebzehnten Jahrhundert war es seinem Nachfolger im Amt, Johannes Rhesa möglich, die Psalmen mit einer deutschen Uebersetzung nach der verbesserten Bretkischen Arbeit, auf Kosten des Churfürsten Georg Wilhelm, 1625 herauszugeben. Aber hiebei hatte es nunmehr auch sein Bewenden. Mehr als hundert Jahre flossen darüber hin, zum herzlichen Bedauern des litthauischen Volks, bevor die ganze heilige Schrift alten und neuen Testaments den Händen der heilsbedürftigen Seelen übergeben ward. Endlich kam es durch die Bemühung des verdienten Oberhofprediger Quandt dahin, daß von einer Anzahl litthauischer Geistlichen,

deren würdige Namen in der ersten Vorrede genannt sind, eine neue Uebersetzung sämmtlicher Bücher der heiligen Schrift ausgefertiget wurde und also die ganze Bibel in litthauischer Sprache im Jahre 1735 zum ersten Mal im Druck erschien. Die deutsche Uebersetzung Luthers war hiebei zum Grunde gelegt und nur an wenigen Stellen eine Abänderung bewirkt worden. Dieser ersten Auflage folgte bald die zweite im Jahre 1755, welche nur wenige und größtentheils auf den litthauischen Sprachgebrauch Bezug habende Abweichungen von der ersten enthielt. Bei diesem Abdruck ist es bis auf unsere Zeiten verblieben. Kein Wunder, wenn nach Verlauf eines halben Jahrhunderts seit der letzten Auflage, das göttliche Wort in litthauischer Sprache zu fehlen anfing und man ein gedrucktes Exemplar der Bibel nur selten, für eine bedeutende Geldsumme, erlangen konnte.

Diesem Mangel abzuhelfen und den sehnlichen Wünschen vieler frommen Gemüther in Litthauen entgegen zu kommen, that sich eine Gesellschaft von Freunden der Bibel im Jahre 1810 zusammen, die aus dem Bischof der evangelischen Kirche D. Borowski, dem Consistorialrath D. Wald, dem Archidiaconus Werner, dem Prediger Cunow und dem Unterzeichneten bestand, um theils durch Subscription in Litthauen, theils durch wohlthätige Beiträge edler Seelen unterstützt, eine neue Ausgabe der Bibel zu veranstalten. Obgleich die feindlichen Heere das unglückliche Vaterland zu Grunde gerichtet und jedes Haus mit Thränen angefüllt hatten, so ließ die Gesellschaft im Vertrauen auf den göttlichen Beistand den Muth nicht sinken und glaubte um so mehr eilen zu müssen, den Trost des göttlichen Wortes den niedergebeugten Familien zu verschaffen, als durch den verwüstenden Krieg alle Stützen des irdischen Glücks zerbrochen und selbst die Hoffnungen verschwunden waren. Aber die Hülfe des Allmächtigen säumte nicht lange, sich an uns thätig zu offenbaren und unser Vertrauen segnend zu rechtfertigen. Denn noch in demselben Jahre ward uns durch die hochverdiente Großbrittanische Bibelgesellschaft, die den unglücklichen Zustand unseres Landes und den Mangel des göttlichen Wortes in Litthauen erfahren, eine bedeutende Unterstützung zugesendet, welche die Gesellschaft aller Verlegenheit entriß. Die Königliche litthauische Regierung in Gumbinnen ward liebreich aufgefordert, einige sprachkundige Männer, aus der Zahl der litthauischen Geistlichen zu ernennen, welche die Herausgeber zu Königsberg mit ihrem einsichtsvollen Rath unterstützen sollten. Sie erwählte hiezu den Pfarrer Zippel sen. aus Niebudzen, den Pfarrer Hübsch aus Ger-

Gerwischkehmen und den Superintendent Jordan aus Walterkemen, welche Männer die biblische Gesellschaft zu ihren auswärtigen Mitgliedern mit Freuden annahm. Erstere beide erlebten aber nicht die Vollendung des für ihre Nation so segnungsreichen Werkes; denn Hübsch ging schon im Jahr 1812 zu seiner Ruhe ein, und der ehrwürdige Zippel, dem die Gesellschaft schätzbare Anmerkungen über einen Theil des alten Testaments verdankt, folgte demselben im Jahre 1814. Lohn Gottes den treuen Arbeitern vor dem Throne seiner Herrlichkeit!

Was das mühevolle und zeitraubende Geschäft der Correctur anbelangt, so übernahm der Archidiaconus Werner, die erste, der Garnisonprediger Zippel (Sohn des verstorbenen Senior Zippel, welcher später der Arbeit beitrat) die zweite, der Unterzeichnete aber die dritte und letzte Correctur, zugleich die vorhergehende Vergleichung des zu druckenden Textes mit der Grundsprache der heiligen Schrift, nebst der Revision des Ganzen. Was wir mit gewissenhafter Anstrengung und beharrlicher Geduld geleistet haben, werden einsichtsvolle Männer, welche die Schwierigkeiten der Arbeit kennen, mit Schonung und Liebe beurtheilen.

Aber kaum hatte das nützliche Werk einen glücklichen Fortgang gewonnen und die historischen Bücher des Alten Testaments waren bereits mit der Hülfe Gottes beendigt, als durch den neuen Ausbruch des Krieges im Jahre 1812, eine Unterbrechung der segensvollen Arbeit auf drei Jahre, zu unserm großen Leidwesen erfolgte. Die Degensche Druckerei hieselbst ward durch den Aufruf zur Vaterlandsvertheidigung aller Arbeiter beraubt und auch mich riefen Pflicht und Amtsverhältniß auf die Felder des großen Kampfes, welchen der allmächtige Arm des Höchsten zum Ruhm des Vaterlandes und zum Segen der Völker Europa's entschieden hat. Nach dem Friedensschluß von Paris mahnte mich das Bedürfniß und die Liebe zur verlassenen Arbeit, um so muthvoller zum Vaterlande zurück zu eilen, als der Großbrittanische Bibelverein einen neuen Beitrag, bei meiner Anwesenheit in London dargeboten hatte, wodurch neue Lettern gegossen, zwei Setzer angestellt und 3000 Exemplare vom Neuen Testament mehr gedruckt werden konnten. Dieser verehrungswürdigen Gesellschaft Brittaniens, welche um Verbreitung des göttlichen Worts unsterbliche Verdienste sich erworben, wie auch allen Wohlthätern und Subscribenten in Litthauen, welche das Werk rühmlichst gefördert haben, sey hiemit vor Gott dem Vergelter alles Guten, der gerührteste Dank abgestattet!

Ueber die Beschaffenheit dieser umgearbeiteten Ausgabe der litthauischen Bibel halten wir uns verpflichtet, den Lesern folgende Nachricht kürzlich mitzutheilen. Das Wesentliche, wodurch die neue Bearbeitung sich von den frühern Ausgaben vom Jahre 1735 und 1755 unterscheidet, bestehet darin: daß

1. der aus Luthers Version ursprünglich geflossene litthauische Text mit dem hebräischen und griechischen Urtext genau verglichen worden. Wo eine Abweichung von dem Deutschen ein nothwendiges Erforderniß war, wie Jes. IX, 1. XXVI, 14. Act. XVII, 11. Röm. VIII, 3. Jac. I, 13. u. a. O. sind die gründlichsten Commentarien alter und neuer Schriftausleger zuvor geprüft, und nur bei völlig entschiedenen Stellen einige Abänderungen mit Beistimmung der Mitarbeiter angebracht. Außer den Bemerkungen des Pfarrer Zippel sen. über die histor. Bücher, (die hauptsächlich den litthauischen Sprachgebrauch betreffen) und des Superintendent Jordan über die Psalmen und das Neue Testament, ist auch von einigen wiewohl sehr sparsamen und kurzen Notizen des verstorbenen Pfarrer Ostermeyer in Trempen, welche dem Unterzeichneten zukamen, ein dankbarer Gebrauch gemacht worden.

2. Daß die schätzbare Handschrift von Janus Bretke aus dem sechszehnten Jahrhundert, welche in 5 Folianten und 3 Quartbänden auf der hiesigen Königl. Bibliothek vorhanden ist, bei den abzuändernden Stellen sorgfältig zu Rathe gezogen, und manche glückliche Bereicherung der litthauischen Sprache hiedurch bewirkt worden.

3. Daß die Bibel eine zahlreichere Menge von Parallelstellen, welche in den frühern Ausgaben in manchen Büchern gänzlich mangelten, erhalten hat. Doch ist hierin eine geringe Ungleichheit entstanden. Denn da die häufigen Parallelstellen in den ersten Büchern des Alten Testaments die Bogenzahl übermäßig vermehrten, so sahen wir uns genöthigt, die Zahl derselben, bei den folgenden Bogen zu verringern und uns nur auf die wichtigsten zu beschränken, wie die Vergleichung von Ebr. XI. zum Beweise dienen kann.

4. Daß die Summarien der Kapitel hin und wieder kürzer gefaßt, die Perikopen von den Aposteltagen im Neuen Testament ausgeschieden, die doppelten Kapitelanzeigen zwischen den Versen

und beim Abschnitt, welche zu Verwechselungen oft Anlaß gegeben, weggelassen sind und die Reihefolge der Bücher im Neuen Testament mit der, in der Cansteinschen Bibel (Vergl. 1 Petr. 1.) gleich gemacht worden ist.

5. Daß eine zahlreiche Menge von Lücken und Auslassungen sowohl einzelner Wörter als ganzer Redensarten, aus dem Grundtext und den alten Uebersetzungen ausgefüllt worden: worüber die Stellen Genes. V, 30. Num. XXXIII, 54. 2 Chron. XXVIII, 23. Luc. XVIII, 20. Röm. XIII, 13. c. XV, 24. Apocal. XX, 12. u. A. verglichen werden können.

6. Endlich, daß die Frankische Vorrede zur Cansteinischen Bibelausgabe, enthaltend eine Anweisung zum nützlichen Bibellesen, nach der Uebersetzung des Consistorialrath Keber in Gumbinnen, dessen Mitwirkung wir rühmlichst erwähnen müssen, auf den Wunsch vieler Liebhaber des göttlichen Worts in Litthauen, hinzugekommen ist.

Schlüßlich wird noch bemerkt, daß die alte Orthographie z. E. Pérskyrimas statt Pérskirimas, um weniger Anstoß zu erregen beibehalten, die überflüßige Verdoppelung der Buchstaben aber besonders im Neuen Testament ausgetilget worden. Wegen unbedeutenderen orthographischen und Druckfehlern, die bei keinem menschlichen Werke ganz zu vermeiden sind, hoffet der Unterzeichnete um so mehr Nachsicht, als die Arbeit unter manchen Stürmen und Unterbrechungen geschehen ist.

So sey denn dies Gottesbuch — in drangsalsvoller Zeit angefangen und zu Stande gebracht, gegenwärtig den frommen Händen des treuen, litthauischen Volkes mit dem herzlichen Wunsch übergeben, daß über jeden Leser desselbin ein überschwenglicher Segen des Allerhöchsten sich ergieße. Möge das Wort des Lebens in diesem Buch dem Einen ein sanftes heiteres Licht seyn, was sein naßgeweintes Auge erquickend zum Himmel richtet, dem andern ein Blitzstrahl der durch die Felsen schlägt, um ihn aus dem Schlummer der Sünden zu wecken; diesem ein rettender Stern aus der Nacht der Zweifel und des Irrthums, jenem eine Fackel des Trostes und der Hoffnung auf dem Sterbebette; Allen aber eine Sonne des Heils, die in das ewige Leben leuchtet. Dies Buch sey die Zierde jedes Hauses, das theuerste Vermächtniß der Eltern an die Kinder, der beste Freund in Einsamkeit und Unglück, der Jugend Rathgeber und des Alters Stütze.

Gott

Gott aber des Friedens und alles Trostes, der uns den Reichthum himmlischer Wiesheit in diesem Buch geschenket hat, gebe, daß beides Lehrer und Lernende, Hörer und Leser durch den treuen Gebrauch desselben hier gerecht und dort ewig selig werden.

Es erfolgt nunmehr die zweite Auflage dieser verbesserten litthauischen Bibel, welche auf Veranlassung der hiesigen Bibelgesellschaft von Neuem von mir durchgesehen worden ist. Die bei N. 3. angedeutete Ungleichheit der Parallelstellen ist in dieser Ausgabe gehoben worden. Die Berichtigungen des litthauischen Textes nach dem hebräischen und griechischen Original, werden für sprachkundige Männer in einer besonderen Schrift: Anmerkungen zur litthauischen Bibel. Zweiter Theil. Königsberg 1824 abgedruckt und mitgetheilt werden.

Die Mitarbeiter und Correctoren bei dieser neuen Ausgabe, waren die dem Druckort nahe wohnenden Prediger: Herr Pfarrer Hassenstein sen. aus Piktupönen und Herr Pf. Malkwitz in Ragnit. Ersterer wurde schon frühzeitig durch den Tod abgerufen, und Letzterer konnte wegen eingetretener Hindernisse nur bis zur Hälfte seinen Fleiß dieser Arbeit schenken. An beider Stelle übernahm Hr. Pf. Hassenstein jun. in Tilsit (Sohn des Verstorbenen) die mühsame Correctur, und hat sie mit treuer Sorgfalt beendigt. Da jeder Bogen theils zur letzten Correctur theils zur Revision nach Königsberg gelangen mußte, der Druck auch bald durch Papiermangel, bald durch Feuersgefahr und andere Schwierigkeiten in der Officin verhindert wurde, so konnte das heilsame Werk, das schon im Jahre 1819 angefangen wurde, erst in diesem Jahre zur Vollendung gedeihen.

Der Gott aller Gnade lege auf diese durch seinen väterlichen Beistand vollbrachte Arbeit, seinen tausendfältigen Segen. Er lasse die Ströme des Heils, welche in seinem Worte fließen, in alle Herzen der Leser erweckend, tröstend, und beseligend zum ewigen Leben sich reichlich ergießen. Amen.

Königsberg, den 18ten Februar 1824.

D. L. J. Rhesa,
Professor der Theologie.

Augusto Ermono Franko trumpas Pamokinnimas, kaipo ßwentą Ráßtą saw ant tikro Pasigerinimo skaityti turrim.

Prástas ir neißmánas Żmogus ant sawo Pasigerinimo ßwentą Ráßtą skaityti norėdams

1. didey ir rupestingay tur sáugotis, idant ne slaptą kokią newiernybę arba netikrą Missi sawo ßirdije né turretu, dėl ko ßwentą Ráßtą skaityt apsiimma. Nėsa Raßte mokiti ir Parizeußai taipjau ßwentą Ráßtą skaitydawo; alle tai jůs wissay ne pagérino. Jiems regějos, jemme Gywasti turrėti; alle prie Kristaus ne norėjo wersstis, idant Gywatą turrėtu. Jon. 5, 39. 40. Bet netikras Apsiėmimmas ir newierna Missis yra, jey ßwentą Ráßtą skaitai, ar jog tiktay Czesą praleistumbei, ir kadangi jemme kelli Nusidawimai randami yra, iß kurriů ir swietißka Szirdis pasidzaugias'; arba kad ßwento Ráßto Skaitimmą kaip wirßutinni Darbą warai, sawije dumódams, jau tikray stiprus Tikėjime ir Nobażnysteje ěsąs ir priegtam dar Paproti turris Rytmetij' ir Wakare wieną ir kittą Pérskyrimą pérskaityti, missidams, tůmi Ponui Diewui kas żin' koki gerą Darbą padarąs; kaipgi daug Żmonů tůmi pasikakdina, bille Diewo Żodi tankiey skaito, kurriů Duma ir Paselgimmas taczaus su Diewo Żodzin wissay ne sutinka; arba kad tikt todėl ßwentą Raßtą i Rankas immi, idant Raßtemokitů pastotumbei ir didi Żinnojimą igytumbei, po kurrůmi sawo patiės netikra Meile

Gyri

Gyrpelnyste ir kitti parizeußißki Griekai pasislépja. O tokia musû Dienosa daugiû didey mokstû Wyrû Missis ir Geidawimas yra, kurrie norédami buti Raßto Mokytojeis, ne ißmáno, ney ką kalba, ney ką uz Tiesa laiko. 1 Tim. 1, 7. Beje ir tai yra pérkreiptas zmonû Budas, kad ßwentam Raßte daugiaus ne naudingû Kláusimû ir Paslëptinû jëßko, uzot tikrą Gruntą Prisiwertimme ir Tikkéjime détu. Jeygu dabar kas czia minnétas arba kittas netikras Missis tur ßwentą Ráßtą bekaitydams, tas su wissû sawo Zinnojimû Ráßto į Péklą gal nugrimsti, kaczeig wissą ßwentą Raßtą iß Galwôs butu ißmokęs. Togidél koznas prástas ir ne didey mokitas, ßwentą Ráßtą skaityti norédams

2. tikray prastą Szirdi te atnéßa prie to, tai esti wierną ne klastojanti Geidawimą, per ßwentą Ráßtą ißmokinnamas buti ant Jßganimo per Tikkéjimą į Jézu Kristu, 2 Tim. 3, 15. ir taipo tikéti ir elgtisi, kaip jam ßwentą Ráßtą be skaitant nû Diewo patiés pranéßama yra. Trumpay: Jey ßwentą Ráßtą skaityti apsiimmi, tay tawo wierna Missis tikt ta tur buti, kad tikkinczû ir nobaznû Krikßczonimi pastotumbei, ne pagal Weidą, bet tikros' Galybeje, idant tikrą Patwirtinnimą turrétumbei, jog tu Diewui patinkąs ir ténay su jûmi amzinay pasidzaugti galésęs.

3. Todél czia dabar Malda pirmutinnis Daikts tur buti; o prastókas, pirmneng ßwentą Ráßtą skaito, ne su Burna wiena, bet su tikra nobazna Szirdzè, ßittû arba kittû Budû, Diewą tur prieit: Ak tu amzinas ir gywas Pone Diewe, kaip Taw gana uzdékawoti galim, kad mums Tawo ßwentą Walę tawo Zodije taip maloningay apreißkęs, kad iß to ißmokti galim, kaipo tikkinczeis, nobaznais ir ißganytingais pastoti galim. Taygi sutekk man sawo ßwentą Dwasę, kad man mano Akis atwértu, jeib regéczau Stebuklus tawo Zokano; kad per tawo Zodi Tikkéjimą mano Szirdije ißprowitu ir daugsintu, ir mano Wálę macningay walditu, idant aß pasidzaugczjau iß tawo Luddijimû, ir iß Szirdiés į tawę tikéczau bey tawo Zodi laikyczjau.

4. Taipjau ir gér bey reikalinga esti, kad Skaitimas ßwento Ráßto tikt su Malda ir Dusaujimû, kaip su Diewo Laupsè ir Dekawonè daromas butu. Nés taipo wiernay bedarant wissadôs Pamokinnimą bey Pagraudénimą iß to turrési. Kaip antay 1 Moiz. 1, 1. bekaitydams taipo sawije melskis: Ak tu amzinasis Diewe, dekawóju taw, kad manę per sawo Zodi mokinni, iß ko Dangus ir Zeme sawo Pradzia tur. Arba: ak mielasis Téwe Danguje, kad sawo Akis pakelu Dangausp' ir jas nuleidziu ant Zémés: tay bent ßittą tawo diewißką Zodi man į Szirdi idék, jog man reikiant tawę kaip Sutwertoji Dangaus bey Zémés pagarbinti ir melstis. Arba: Ak mielasis Diewe! Jey tu Dangu ir Zemę sutwérei, tay juk tu essi gerésnis ir ßlowingésnis uz Dangu bey Zémę. Todél, kad aß tawę tiktay turriu, tay n'atboju

ney

ney Dangaus ney Zémês. Arba: Pone Diewe, Tu eſſi Tėwas ant wiſſo, kas Waikais wadinnama yra Danguje ir ant Zémês, tu kurſai Dangu ir Zėmę ſutwerei. Ak mokik manę wiſſadôs tikray apdumoti, koki diddeli Budawotojì ir Sutwertojì mano ſmertélnas Kunas, ßis Zémês Grumtas, turris. Arba: Ak mielas Tėwe danguję́ſis, kaipgi aß galu daugiaus tuzbitis dėl mano kunißko Jßlaikimo, tawę Tewû wadindams, kurs Dangu ir Zėmę ſutwėre. Taipo prie kożno Perſkyrimelio Bibelije reik apſiſtôt, ir kaip Luterus ſako, ney prie kiekwieno Krumėlio krattyti, bau ne kellios Ůgeles nupultu. Jey taw iß pirmo ſunku ėſant rodos ir jey Malda ne tojaus nor tekėti, tay tolyn reik eiti ir nėy prie kitto Krumėlio bandyti. Jey Dußia tiktay alkſta, tay Diewo Dwaſe ję nepaſotintą ne léiſ'. Beje galáuſey tropiſis, kad Zmogus prie wieno mázo Perſkyrimelio tiek gywû Waiſû matys, kad ir prie to paſlaikyſ' ir nuſileiſ' kaip prie Mėdzio Waiſumis pilnintelio. Alle kas iß Pradzios to nuſigando dumėdams, jam per ſunku ėſant, jì ne galint taipo ßwentą Ráßtą ſkaityti, tas pats yra kaltas, kad per wiſſą ſawo Amzią ney jokiôs Linkſmybês ir Dzaugſmo iß ßwento Ráßto ne tur.

5. Su Malda Apmiſlijimas tur ſuglauſtas buti, taipo kad prie kożno Zodzio maż apſiſtotum' ir wiſlab ſawo Szirdije grażey apdumotum'. Tikray graiey Luterus ſawo Jßguldime Ewangeliôs pirmoj' Szwentéje Kalėdû taria: Ewangelia taip aißki yra, kad daug Jßguldimo ne priwalo, bet tiktay reik tą geray apmiſlit, apzwalgyt ir į Szirdį įſidėt. O ney joks daugiaus Naudôs iß to ne turrės, ne kaip tie kurrie ſawo Szirdį tyką laiko, wiſſus Daiktus paméta ir ſu Stropummû įzwelgia, lygey kaip Saule tykame Wandenije czielay ßwieczia ir ſylingay ßildo, kurri uzianczam ir tėkanczam Wandenije ne taipo gal rėgėta buti, neygi taipo ne gal ßildit'. Todėl ir tu norėdams apßwieczamas buti, Diewo Malone ir Dywus matyti, idant tawo Szirdis uſidėgtu, ir nobażna bey linkſma paſtôtu, tay tėn nueik, kur tykas butumbei ir Paweikſlą gilley į Szirdį įſidėtumbei, tėn tu ſurąſi Dywus per Dywus. To wiſſą ßwentą Ráßtą beſkaitydami turrim daböti. Kad per koki Perſkyrimą nubėgam, potam Bibelį uzwėrram, ir ką ſkaitėm beweik uzmirßtam, tay neſidywikim, kad Bibelį tankiey pérſkaitydami taczau ßwentėſni ir gerėſni ne paſtojam. Malda ir Apmiſlijimas wis prie kitts kitto tur buti. Jey taw per ſunku apmiſlit, tay turri Diewą mélſtis; o kad Malda ne nor tėkėti, tay Zodzius turri Walandą apdumoti. Jß Maldôs atſirąſ' Apmiſlijimas ir per ję padaugſinnamas bus; ir per Apmiſlijimą ant Maldôs priraginnamas buſi. Bernhardas ſako: ney wiens Zmogus ſikiu neſlaukßtin'. Nikopdams o ne uzliekdams wyráuſą Stippinną Kopecziû ißkakſi. Togidėl uzlipkim kaip ſu dwėjoms kojomis, butent per Maldą ir Apmiſlijimą. Nėſa Apmiſlijimas mus mokinna ir mums rodo, ko mes priſtokſtam; alle

per Maldą igyjam, pas Poną Diewą tiek, kad nieko ne stokótumbim. Apmislijimas parodo mums tikrą kélą, bet Malda mus tům' kellů wéda. O kittur jis sako: Per Maldą Apmislijimas apßwieczamas ir Apmislijime Malda karßta pastoja. Tai yra saldus ir meilingas Susikalbejimas, butent kad Malda ir Apmislijimas susieina, taipo kad wiens antrą waldo. O wél jis taipo taria: Malda be Apmislijimo yr ßaltas ir netinkąs Daikts. Apmislijimas be Maldôs esti newaisingas ir wissaip niekam ne dera. Kas ant ßitto Graudénimo nobažno Bernhardo geray daboja, tas tikray ßwentą Rάßtą be Naudôs ne skaitys. Kaip antay: 1 Moiz. 1, 2. O Żéme buwo pústa ir tußczia, ir buwo tamsu ant Gilybés; o Dwase Diewo ißsisplėte ant Wandenių. Apmislijimas: Ak kaipo Pons Diews stebuklingasis iß Pradziôs ir wissadôs wieneropus Kellus laike, kad sawo Szlowę tame daugiausey ißrodo, jog jis iß nieko ésanti ką, iß pústo ir nedawádito ka Grażu ir geray dawáditą, iß Wargingo ką Didi ir Aukßtą ką padaro? Taip tai ant Garbés jo ßwento Wardo turréjo tekti, kad Żémę pústa ir tußczia buwo, pirmneng jiji jo itaikintą ir grażi bey waisingą buwo padaryta. Malda: Ak mielasis Téwe, tai saw i Palinksminojimą immůs', sawo Bedą ir Pagadinnimą iżwelgdams. Důk man tiktay mano prigimtą Pagadinnimą tikray ißpażinti. Żinnau, kad tu tadda manęs susimilsi ir Kristui manije Paweikslą gauti důsi, jeib aß Grożybeje po tawo Akių pasirodiczau. Gailestiés Aßaras aß rods déley sawo Griekų pralieti noru. Důk tiktay tawo Dwasei ant ßitto Wandenio ißsisplėsti. Alle taipo apmislidami ne turrim użmirßti patis pérsimėginti, idant iß Diewo Żodzio Szirdiés Pagadinnimą tikray ißpażintum' ir musů Szirdis pagal Paweikslą ißganancżio Pamokslo itaisyta butu.

6. O kaipo ßwentą Rάßtą beskaitydami su Malda turrrime pradéti, ir be skaitant nepaláutinay melstis; taipo ir su Malda turrim baigti. Taipgi skaityti palowęs ßittů arba tam lygů Budů Diewą ikalbink: Ak tu wiernasis dangißkasis Tewe, Laupse, Garbe, Szlowe ir Dekawone taw pakarnay t'essie sakyta uż ßittą didę Malonę, kad su skannè Mannà (Dangaus Důna) tawo diewißko Żodzio mano Dußią pasotinei, pastiprinai ir atgaiwinai. Dabar wislab, ką skaitęs esmi, su Diewißků Pirßtů tawo ßwentôs Dwasés i mano Szirdi iraßyk ir tůmi użpeczwetik, idant Szetons tai wel nů mano Szirdiés ne atimtu, bet kad tai geroj' ir tikroj' Szirdije palaikycziau, ir iß to tén amżinay po tawo Weidů pasidżaugcziau. Amen. Gali ir priprąsti, tai, ką skaitęs essi, galáusey Maldoje sugláusti ir toje Ponui Diewui pranéßti.

7. Diewas wiernas ésąs tadda tokiam Żmogui, ßwentą Rάßtą skaitancziam widdutinno Kryżaus bey Kentéjimo ir wissokių Pagundimů stokoti ne důs, kurrie brangus Użstatas jo Meilés yra, ir kůmi mes jo wiengimmusiam Sunui cze lygus pastojam.

jam. O tai Kryžus mielas, macningay mums padēda, ßwentą Raßtą ißmanyti, beje tą ragáuti ir pájuſti. Malda, Apmiſlijimas ir Pagundimas yra tie trys Dalykai, kurrie Žmogu tikray Diewo mokitû padaro. Jey taw ko pikto nuſldûda, ar butu widduj' tawije ar iß wirßaus, tay dumok, Mokitoji cze ēſant, tawę ißi klauſinēti norinti, ką iß ßwento Raßto ißſimokinei. O tai dabar tojaus atſimink Szprukelio, kurs tawo Bēdai ir Reikmenei pri-tinka. O tokio ne rąſdams: tay, Progôs tam beturrēdams, to-jaus Bibelį imk į Ranką, ir ſkaityk koki Pſalmą, arba ant ko ßeip tawo Nobažnyſte tawę werczią, tay weikey raſſi, kûmi atſi-gaiwint galēſi. Alle rods wiſſadôs Zopoſtą gerû Luddijimû ßwen-to Raßto taw reik turrēti ir ſaw tankiey Skarbą iß jû ſuſirinkti, idant niekadôs ne priſtoktumbei, wieno iß jû be reikaláudams. Jeygu dabar Szprukelį randi: tay tiktay (Diews taw ant to Ma-lonę dûs) ſawo Miſlis apie wirßutinnę Bēdą pamēſk ir jas tikray ant tokio Szprukelio dēk ir tą tikray nobažnay ſawo Szirdije apdumok. Ak kaip tas taw bus Werſme gywojo Wandens! Kaip tai jo aißkiaus po Kryžumi ne kaip pirm Kryžaus ißmanyſi! Ga-láuſey žinnok: kieku tu ßiam Swietui numirſi, tieku tu ßwen-tam' Raßte regēſi ir ſuprąſi. Alle kieku tu pagal Dumą Kuno ir Swieto gywēſi, tieku tu ßwentam' Raßte aklas ir neißmá-nąs buſi.

Bet Diewas muſû Pono Jezaus Kriſtaus, Szlowēs Tēwas, te ſutenka mums Dwaſę Ißmintiēs ir Apreißkimmo ant Ißpa-žinnimo ſawo patiēs, ir apßwieſtas Akis muſû Ißmanimo, kad ißpažintumbim, kurſai yra Nuſitikkējimas muſû Pawadinnimo ir kurri yra Bagotyſte jo ßlowingôs Tewißkēs jo Szwentûſe, ir kurri yra apſtinga Stiprybe jo Maciēs muſump', kurrie mes tik-kime, pagal Darbą jo macningôs Drutybēs, kurrę jis dare Kri-ſtuje, kad jį iß Numirruſû prikēle ir jį paſodino po ſawo De-ßinēs Danguje, kurriam t'eſſie Garbe ir Szlowe nů Amžiû ikki Amžiû. Amen.

Surá-

Surászimas
wiſſû Knygû ſeno Teſtamento.

1. Pirmos Knygos Moizeßaus . . 50 Pérſk.
2. Antros Knygos Moizeßaus . . 40 ,
3. Trẽczos Knygos Moizeßaus . . 27 ,
4. Ketwirtos Knygos Moizeßaus . . 36 ,
5. Penktos Knygos Moizeßaus . . . 34 ,
6. Knygos Jozuwo . 24 ,
7. Knygos Waldonû 21 ,
8. Knygos Rutôs . 4 ,
9. Pirm. Knyg. Zomelo 31 ,
10. Antr. Knyg. Zomelo 24 ,
11. Pirmos Knygos apie Karálus . . 22 ,
12. Antros Knygos apie Karálus . . 25 Pérſk.
13 Pirmos Knygos Nuſidáwimû Karálû . 30 ,
14. Antros Knygos Nuſidáwimû Karálû . 36 ,
15. Knygos Ezro . 10
16. Knygos Neemioßaus 13 ,
17. Knygos Eſterês . 10 ,
18 Knygos Jobo . 42 ,
19. Pſalmai Dowido . 150 ,
20. Pamokſlai Zodzei Salomono . . 31 ,
21. Mokytojis Salomono . . . 12 ,
22. Aukßtoji Gieſme Salomono . . . 8 ,

Prárakai.

1. Jezaioßus . . 66 Pérſk.
2. Jeremioßus . 52 ,
Jeremioßaus Raudojimo Gieſmes . 5 ,
3. Ezekiel . . 48 ,
4. Dangelis . . 12 ,
1. Ozea . . 14 ,
2. Joel . . 3 ,
3. Amos . . 9 ,
4. Obadia . . 1 Pérſk.
5. Jona . . 4 ,
6. Micha . . 7 ,
7. Naum . . 3 ,
8. Abakuk . . 4 ,
9. Zofanja . . 3 ,
10. Aegai . . 2 ,
11. Zakaria . . 14 ,
12. Malakia . . 4 ,

Knygos Apokrypa.
wadinnamos.

1. Knygos Judit . 16 Pérſk.
2. Knygos Ißmintiês Salomono . . 19 ,
3. Knygos Tobioßaus 14 ,
4. Jezus Sirak . 51 ,
5. Knygos Baruk . 6 ,
6. Pirmos Knygos Makkabêû . . 16 ,
7. Antros Knygos Makkabêû . . 15 ,
8. Pridêjimai prie Knygû Eſterês.
9. Nuſidáwimas ſu Suſanna ir ſu Dangelu.
10. Apie Bêl (balwóną) žemêje Babel.
11. Apie ſmáką žemêje Babel.
12. Malda Aſſarijo.
13. Gieſme trijû wyrû, pẽczuje ugnimi pleßkantije.
14. Malda (Karálaus) Manaſſe.

Pirmos

Pirmos Knygos Moižeßaus.

1. Pérskyrimas.

Swieto Sutwérim's.

Pradžoje sutwére Diewas dan-
gu ir žémę. Ps. 33, 6.
Jon. 1, 1. Darb 4, 24.
2. O žéme buwo pústa ir tußczia,
ir buwo tamsu ant gillybês; o Dwa-
se Diewo issisplête ant wandenû.
3. Ir Diewas tare: * tesiranda
ßwiesa; ir radosi ßwiesa.
* 2 Kor. 4, 6.
4. Ir Diewas régéjo, kad ßwie-
sa géra buwo; tai atskyre Diew's
ßwiesą nû tamsybês.
5. Ir pramine ßwiesą diena, o
tamsybę naktimi. Tai stojos iß wá-
karo ir iß rytmeczio pirma diena.
6. Ir Diewas tare: tesiranda
twirtybe tarp wandenû; ir ta t'essie
pérskyrimas tarp wandenû.
7. Tai padare Diewas twirtybę,
ir atskyre wandenus po twirtybês,
nû wandenû wirßuj' twirtybês;
ir stojosi taipo.
8. Ir Diewas pramine twirtybę
dangumi; tai stojos iß wákaro ir
iß rytmeczio antra diena.
9. Ir Diewas tare: te sustrenk
wandû po dangum' ing ypaczes
wietas, jeib régimas butu sau-
summas. Ir stojosi taipó.
10. Ir Diewas pramine sausum-
mą žéme; ir sustrinkimą wandenû
pramine máremis. Ir Diewas
régéjo, kad tai gér buwo.
11. Ir Diewas tare: žéme te
ißžéldin' žoles bey želmenis, séklôs
turrinczus, ir waisingus medžius,
kožną sawo waisu neßanti, ir sa-
wo séklą turrinti sawije ant žé-
mês; ir stojosi taipo.
12. Ir žéme ißželdino žolę bey
želmenis, séklôs turrinczus, kož-
ną pagal sawo weislę; ir medžius
waisû néßanczus, ir sawo séklą
sawije turrinczus, kožną pagal
sawo weislę. Ir Diewas régejó,
kad gér buwo.
13. Tai stojos iß wákaro ir iß
rytmeczio tréczia diena.
14. Ir Diewas tare: tesiranda
žwakés ant twirtybês dangaus,
kurros pérskirra dieną bey nakti,
ir dûda ženklus, czésus, dienas
bey mettus.
15. Bey t'essie žwakes ant twir-
tybês dangaus, jeib žibbétu ant
žémês; ir stojosi taipo.
16. Ir Diewas padáre dwi did-
di žwáki; diddę žwakę, waldan-
czią dieną, ir mažą žwákę, waldan-
czią nákti, priegtam ir žwaigždes.
17. Ir Diewas pastáte jas ant
twirtybês dangaus, kad ßwiestu
ant žémês;
18. Ir dieną bey nakti waldytu, ir
pérskirtu ßwiesybę bey tamsybę. Ir
Diewas régéjó, kad tai gér buwo.
19. Tai stojos iß wákaro ir iß
rytmeczio ketwirta diena.
20. Ir Diewas táre: te ißdûd
wandû krébždanczus ir wébždan-
czus sutwérimus, ir paukßczus
ant žémês po twirtybês dangaus
lakkiojanczus.
21. Ir Diewas sutwére * did-
des bangôs, žuwis ir wissokius
gywolus, krébždanczus ir wébž-
danczus, ir iß wanden's ißdûtus,
kožną pagal sawo weislę ir wisso-
kius plunksnotus paukßczus, kož-
ną pagal sawo weislę. Ir Diewas
régéjo, kad tai gér buwo.
* Ps. 104, 26. Job. 40, 10.

22. Ir Diewas żegnojo jůs, ir táre: waisikities ir daugsikities, ir priwiskite juriû wandenisa ir paukßczei tesidaugsin' ant żémês.

23. Tai stojos iß wákaro ir iß rytmeczio penkta diena.

24. Ir Diewas táre: żéme te iß: důd' gywus sutwérimus, kożną pa: gal sawo weislę, galwijus, kirme: les ir żwéris ant żémês, kożną pa: gal sawo weislę. Ir stojos taipo.

25. Ir Diewas sutwére żwéris ant żémês, kożną pagal sawo weislę, ir galwijus pagal sawo weislę, ir wissokias kirmeles ant żémês pagal sawo weislę. Ir Die: was régéjo, kad tai gér buwo.

26. Ir Diewas tare: padary: kim żmones, abrozą, mummus lygų, kurrie ponawotu ant żuwû máriosa, ir ant paukßczû po dan: gum' ir ant galwijû, ir ant wissôs żémês, ir ant wissû kirmelû, ant żémês slenkancziû.

27. Ir * Pon's Diew's sutwére żmogų į sawo wéidą, į Diewo wéidą sutwére jį, ir sutwére jůdų wyrą bey moterißkę.

*P. 2, 7. Matt. 19, 4. Epez. 4, 24. Kol. 3, 10.

28. Ir Diewas żegnojo jůdų, ir táre jiem dwiem: waisikitos ir daugsikitos, ir įsiweiskita apßczey ant żémês, ir pawerskita ję po sa: wim, ir ponawokita ant żuwû máriosa, ir ant paukßcziû po dan: gum', ir ant wisso, kas gyw' yra, ir krutta ant żémês.

29. Ir Diewas táre: ßtay, aß jum dwiem dawjau wissokią żolę, sawą sėklą turrinczę ant wissôs żémês, ir wissokius waisingus me: dżius, ir medżius sawo sėklą tur: rinczus, jum dwiem ant walgio.

30. Ir wissiems gywolėms ant żémês, ir wissiems paukßczams po dangum', ir wissoms kirme: lėms, gyw' ésanczoms ant żémês, kad wissokią żalią żolę wálgitu. Ir stojos taipo.

31. Ir Diewas apżwalge wis tai, ką buwo padaręs, ir ßtay, buwo labay gér. Tai stojos iß wákaro ir iß rytmeczio ßėßta diena.

2. Pérskyrimas.

Apie ßwentą dieną, (Sabbata) żmo: gaus indywną sutwérimą, Roju, Diewo prisakimą ir wenczawonystės įstatimą.

Szittaipo gatawas pastojo dan: gus ir żéme, su wissu jû pulku.

2. Ir taipo pabaige Diew's * sékmą dieną sawo darbus, kurrus padáre. Ir lowėsi † sékmą dieną nů wissû sawo darbû, kurrus pa: dáre. *2Moiz. 20. 11. † Ebr. 4, 4.

3. Ir żegnojo sékmą dieną ir * ßwentino ję, todėl, jog toje buwo ilsėjęs nu wissû sawo darbû, kur: rus Diew's sutwére ir dáre.

* Ezai. 58, 13.

4. Tokiu budu stojos dangus ir żéme, kaip jůdu sutwertu yra, tů czės', kaip Pon's Diew's żémę ir dangų padáre;

5. Ir wissokie médżei ant lauko, kurrie pirm to niekadôs ne buwo ant żémês, ir wissokios żoles ant lauko, niekadôs pirm to ne áugu: sos ant żémês. Nésa Pon's Diew's dar lytaus ne buwo dawęs ant żémês, ir ne buwo ney wieno żmogaus, laukus įgywénanczio.

6. Bet migla passikėle iß żémês, ir padrėkino wissą żémę.

7. Ir Pon's Diew's padáre żmogų iß żémês grumto, ir ikwé: pe jam gywą dwasę į jo nosį. Ir ßittaipo żmogus gywą dußę įgyjo.

8. Ir Pon's Diew's sodino sodą Edenij', ties użtekkėjimu sáulês, ir įléido żmogų į tą, kurrį jis bu: wo padaręs.

9. Ir Pon's Diew's dawe áugti

iß

iß žémês wissokius medžius, grazus pazurėt', ir ßkanney iß jû walgit', ir * médi gywasczio widduje sodo; priegtam ir médi ißpažinnimo géro ir pikto. * Apr. 2, 7.

10. Ir srowė ißtekkėjo iß Eden, padrėkint' soda, ir pérsiskyre czia: jau į kettures diddes uppes.

11. Pirma wadinnama Pison, tékanti aplink wissą žémę Ewilą, ir czonay randamas yra auksas.

12. Ir auksas tos žémês labay kaßtaunas yra, ir czonay randamas Bedellion, bey žemczugas Onik.

13. Antra uppe yra wadinnama Gyon, tékanti aplink wissą Murrinû žémę.

14. Trėczia uppe wadinama Ydekel, tékanti pro Assyrijû žémę. Ketwirta uppe yra Prat.

15. Ir Pon's Diew's émęs žmogu, įdejo ji į sodą Eden, kad tą įgywéntu ir pridabótu.

16. Ir Pon's Diew's prisakė žmogui ir tare: tu galli walgit nû wissokiû médžiû sode.

17. Bet nû médžio ißpažinnimo géro ir pikto taw ne reik walgit'; nės * kurrę dien' tu nû to walgisi, † smerczu numirsi. * 1 Kar. 2, 37. † Rym. 5, 12.

18. Ir Pon's Diew's táre: ne gér yra žmogui * wienam buti, aß jam padarysu pagalbininkę, kurri prie jo prisiglaustu.

* Mok. 4, 8. 9.

19. Nės kaip Pon's Diew's buwo padaręs iß žémês wissokius gywolus ant lauko, ir wissokius paukßczus po dangum', atwédė jûs prie žmogaus, kad régétu, kaip jissai tus pramintu; nės kaip žmogus wissokius gywolus pramintu, taipo jie turrėtu wadinnami buti.

20. Ir žmogus * pramine kożną galwiją, ir kożną paukßti po dangum', ir žwéri ant lauko sawo wardu: bet žmogui ne buwo randama pagalbininke, kurri prie jo prisiglaustu. * Job. 35, 11.

21. Tai užléido Pon's Diew's diddį miegą ant žmogaus, ir jis užmiggo. Ir émęs wieną ßonkauli iß jo, atpilde tą wietą kunu.

22. Ir Pon's Diew's padare moterißkę iß to ßonkaulio, kurri iß žmogaus buwo émęs, ir atwédė tą jam.

23. Tai táre žmogus: juk tai esti kaulas nû mano kaulû, ir kunas nû mano kuno; todėl ji wyrėne bus wadinnama, kadangi iß wyro ißimta yra.

24. * Dėl to wyr's sawo tėwą ir sawo motiną palikkęs prie sawo moter's glausis, ir bus jûdu wienas kunas. * Matt. 19, 5.

25. Ir abbudu buwo nûgu, ir žmogus ir jo patti, ir nesigedėjo.

3. Pérskyrimas.

Adom's bey Jėwa susigriėsij', korawotu ir žaddėjimu Ißgelbetojo Kristaus palinksmintu.

Džaltys buwo kytrėsnis už wissas žwėris ant lauko, kurres Pon's Diew's buwo sutwėręs, ir tare moterißkei: argi Diew's butu sakęs: idant juddu ne walgikita nû wissokiû médžiû sode?

2. Tai táre moterißke žalczui: muddu walgowa nû waisaus médžiû, sode.

3. Bet apie waisų médzio widduje sodo Diew's sáke: idant ne walgikita nû to, neygi pakruttinkita jo, kad ne numirtumbita.

4. Tai táre žaltys moterißkei: * juddu nieku budu smerczu ne numirsita. * Jon. 8, 44. 2 Kor. 11, 3.

5. Bet Diewas žinno, jog, kurrę dien' juddu nû to walgisita, bus jusû dwejû ákys atwertos, ir busita lygu Diewui, žinnodamu, kas gér' arba pikt' yra.

6. Ir moterißke ižwelge, jog gér buwo nû to médžio walgit', ir graju žurét', jog grajus médis buwo, kadangi ißmintingus dáro, ir éme jo waisaus, ir walge, ir dáwe nû to taipojau ir sawo wyrui, ir jis walge.

7. Tai jû abbejû ákys tápe atwertos, ir suprato, nûgudu ésanczu, ir nupyne pygû lappus, ir dáre saw iß tû ßurßtus.

8. Ir jûdu girdéjo balsą Pono Diewo, sodo waikßczojanczio, dienai wėsėsnei pastojusei. Ir Adomas pasislėpe su sawo pacze nûg wéido Pono Diewo, po médžû, sode.

9. Ir Pon's Diew's pawadinnęs Adomą táre jam: kur essi?

10. Ir jis atsiliepe: Aß ißgirdęs tawą balsą sode bijojaus, nės esmi nûgas, todél pasislėpjau.

11. Ir jis táre: kas taw sáke tawę nûgą ésanti? Ar ne walgei nû to médžio, apie kurri taw prisakiau: idant tu ne walgik nû to?

12. Tai táre Adomas: moteriß ke, kurrę tu man priskyrei, dáwe man walgit' nû to médžio, ir aß walgiau.

13. Tai táre Pon's Diew's moterißkei: kam tu tai darei? moterißke atsáke: žaltys mannę taipo prigáwo, jog aß walgiau.

14. Tai táre Pon's Diew's žalczui: kadangi tu tai darei, tai buk prakeiktas tarp wissû galwijû, ir tarp wissû žwėrû ant lauko. Ant sawo pilwo tu slinksi, ir žėmę krimsi per wissą sawo Amžią.

15. Ir aß Neprietelystę darysu tarp tawęs, ir tarp moterißkės, ir tarp tawo waisaus bey jôs waisaus. *Tas taw galwą sumis, ir tu jo kulnis igélsi. *1 Jon. 3, 8.

16. Ir moterißkei táre jissai: aß taw daug pérßulû padarysu, kûmet tu néßczia busi, tu su perßulais pagimdisi sawo kudikius, ir tawo wale bus padûta tawam wyrui, ir jissai bus *tawo ponas.

*Ep. 5, 22. 1 Tim. 2, 11. 12.

17. O Adomui jissai sáke: kadangi tu klausei balso sawo moters, ir walgei nû to médžio, apie kurri aß taw prisakiau, tardam's: idant tu ne walgik iß to; prakeikta testow žėme dėl tawęs, wargingay iß tôs pasipennėsi, koley gyw's busi;

18. Erßkėczei ir usnys taw dygs ir áugs ant tôs, ir žolę laukinnę walgisi.

19. Prákaite * sawo weido walgisi sawo dûną, ik i žėmę wėl pawirsi, iß kurriôs tu essi imtas. Nės tu essi žėme, ir i žėmę wėl pawirsi.

*2 Tess. 3, 10. †1 Moiž. 18, 27.

20. Ir Adomas pramine sawo paczę Jėwa, todėl, kadangi ji yra motina wissû gywujû.

21. Ir Pon's Diew's padáre Adomui ir jo paczei sermėgas iß kailû, ir jûdu tais apwilko.

22. Ir Pon's Diew's táre: ßtay, Adomas norėjo pastoti kaip wienas iß musû, ir žinnóti, kas gér' ir pikt' butu. Bet kad ne ißtiestu sawą ranką, ir ne laußtu ir nû medžio gywasczio, ir iß to walgydam's amžinay gywas butu.

23. Tai ißléido ji Pon's Diew's iß sodo Eden, kad žėmę igywéntu, iß kurriôs imtas yra.

24. Ir ißwáre Adomą ir pastate pas sodą Eden Kerubyną, nûgu ir kertanczu kardu, kad apsaugotu kélą medžiopi gywasczio.

4. Pėrskyrimas.

Kaynas Broli užmußa. Jo Waikai ir Waikû Waikai.

Ir Adómas ißpažinno sawo paczę Jėwą, ir ji nėßczia pastôjo, ir pagimde Kayną ir táre: aß turru Wyrą, Poną Diewą.

2. O potam ji wėl pagimde Abėlą, jo

jo broli. Ir Abėlas pastójo awininku, o Roynas laukininku.
3. Bet nusidawe po kellû dienû, kad Roynas Ponui Diewui apierą nėße nů waisû lauko.
4. Ir Abėlas taipojau apierą nėße nů pirmdėlû sawo awjû kaimenės ir nů jû rėbummo. Ir Pon's Diew's maloningay ižwelge Abėlą ir jo apierą.
5. Bet Royną ir jo apierą jissai ne maloningay ižwelge. Tai pėrpyko Roynas, ir jo wėidas susirauke.
6. Ir Pon's Diew's táre Roynui: kodėl tu pėrpykai? ir kodėl susirauke tawo wėidas?
7. Ar ne taipo? gėr's bebudam's tu kożnam patinki, bet ne gėr's bebudam's, griek's uż durrių gul'. *Bet ne důk jam walę, bet ponawok ant jo. *Rym. 6, 12.
8. Tai susikalbėjo Roynas su sawo brolu Abėlu. Ir nusidawe, kaip jůdu ant lauko buwo, pasikelęs Roynas prieß sawo broli Abėlą, użmuße ji.
9. Tai táre Pon's Diew's Roynui: kur yra tawo brolis Abėlas? jis atsáke: ne żinnau, argu aß sargas busu sawo brolio?
10. Bet jissai atsake: ką tu padarei? *Balsas kraujo tawo brolio ßaukia manęspi nů żėmės.
*Ebr. 12, 24.
11, O dabar prakeiktas tu busi ant żėmės, kurri atsiżojo, ir tawo brolio kraują iß tawo rankůpriėme.
12. Kad tu dirwą įgywęsi, tai ji sawo waisu taw tolaus ne důs; nerimstąs ir bėgąs tu busi ant żėmės.
13. Bet Roynas atsake Ponui Diewui: mano griekas yra diddėsnis, ne kaip kad man galėtu atlėistas buti.
14. Sztay, tu ßen dien' mannę ißwarai iß żėmės, ir turru pasislėptis nů tawo wėido, ir nerimstąs bey bėgąs buti ant żėmės. Taip man nusidůs, kad randąsis mannę, użmuß mannę.
15. Bet Pon's Diew's táre jamui: ne, bet kurs Royną użmuß, tam septyneropay bus pajėßkomą. Ir Pon's Diew's padáre żėnklą ant Royno, idant ney wienas ji randąs ji ne ußmußtu.
16. Szittaipo atstojo Roynas nů wėido Pono Diewo, ir gywėno żėmėje Nod, anna pus Eden, ties użtekkėjimu sáulės,
17. Ir Roynas ißpażinno sawo Paczę, ta pastójo nėßezia, ir pagimde Anoką. Ir jissai pabudawojęs miestą, pramine tą pagal sawo sunaus wardą Anoka.
18. O Anokas pagimde Irádą. Iradas pagimde Maujaėlą. Maujaėlas pagimde Metuzaėlą. Metuzaėlas pagimde Lamėką.
19. Bet Lamėkas wėde dwi moteri: wieną wardu Ada, o antrą Zilla.
19. Ir Ada pagimde Jabálą; iß to radosi, kurrie ßėtrůsa gywėndawo ir galwijus augindawo.
21. Ir jo brolis buwo Jubals pramintas, iß to radosi smuikininkai ir wamzdininkai.
22. O Zilla taipojau waikus auginno, butent: Tubalkoyna, mistrą wissokio wáro ir gellezies; o sessů Tubalkoyno buwo Naėma.
23. O Lamėkas táre dwiem sawo moterim, Adai bey Zillai: jus dwi moteri Lamėko, girdėkita mano kalbą, ir dabokita ką aß sakau: aß wyrą użmußau saw ant żaizdû, ir Jaunikaiti saw ant ronû;
24. Roynui septynis kartus bus pajėßkota, o Lamėkui septynis dėßimtis ir septynis kartus.
25. Adomas iß naujo ißpażinno sawo paczę, ir ji pagimde sunu, tą ji wadinno Set. Nės Diew's

man (târe ji) kittą sëklą dâwe wietoje Abëlo, Koynaus užmußto.

26. O Setui taipojau gimme * sunus, Enosu wardu. Tû czes' pradëjo apsakyti wardą Pono Diewo. * P. 5, 6.

5. Pérskyrimas.

Gimmine senujû Tewû, nû Adomo pradëjus ikki Noakui.

Szittos yra knygos apie žmogaus gimminę: Diewas * žmogu léisdams sutwëre ji į weidą Pono Diewo. * Kol. 3, 10.

2. Ir * sutwëre jûdu wyrą bey moterißkę, ir përžegnojo jûdu, ir pramine jûdu žmogumi, tû czës' kaip jûdu sutwertu buwo. * Jön. 2, 23.

3. O Adomas buwo ßimtû ir tris dëßimts métû sen's, ir jam gimme sunus į jo wëidą ir pramine ji Sétą.

4. Ir patëko po to aßtûnis ßimtus mettus, ir jam gimme sunus ir dukteres.

5. Kad wissas jo amžias buwo dewynû ßimtû ir tris deßimts métû, ir numirre.

6. Set's buwo ßimtû ir penkiû métû, ir jam gimme * Enosas. * 1 Kuiß 1, 1.

7. Ir sulauke po to aßtûnû ßimtû ir septynû métû, ir jam gimme sunus ir dukter's.

8. Kad wissas jo amžias buwo dewynû ßimtû ir dwylika métû, ir numirre.

9. Enosas buwo dewynis dëßimt's métû, ir jam gimme Kënanas.

10. Ir sulauke po to aßtûnû ßimtû ir penkiolika métû, ir jam gimme sunus ir dukter's.

11. Kad wissas jo amžias buwo dewynû ßimtû ir penkiû métû, ir numirre.

12. Kënanas buwo septynû dëßimtis métû, ir jam gimme Maalaleélas.

13. Ir sulauke po to aßtûnû ßimtû ir keturû dëßimtis métû, ir jam gimme sunus ir dukter's.

14. Kad wissas jo amžias buwo dewynû ßimtû ir dëßimtis métû, ir numirre.

15. Maalaleélas buwo ßeßû dëßimtis ir penkiû métû, ir jam gimme Jarëdas.

16. Ir sulauke po to aßtûnû ßimtû ir tris deßimts métû, ir jam gimme sunus ir dukter's.

17. Kad wissas jo amžias buwo aßtûnû ßimtû ir dewynis dëßimtis bey penkiû métû, ir numirre.

18. Jarëdas buwo ßimtû, ßëßos dëßimtis ir dwëjû métû, ir jam gimme Enokas.

19. Ir sulauke po to aßtûnû ßimtû métû, ir jam gimme sunus bey dukter's.

20. Kad wissas jo amžias buwo dewynû ßimtû ßëßos dëßimtis ir dwëjû métû, ir numirre.

21. Enokas buwo ßëßû dëßimtis ir penkiû métû, ir jam gimme Metužalas.

22. Ir Metužalui užgimmus ne palowe Diewui iß tikrôs ßirdiés ßlužit tris ßimtus mettus, ir jam gimme sunus ir dukter's.

23. Kad wissas jo amžias buwo trijû ßimtû, ßëßos deßimtis ir penkiû métû.

24. O kadangi jis wiernay Diewui ßlužijo, * Diew's ji atëme ir daugiaus ne buwo régëtas.
* Ezai. 57, 1. 2. Ebr. 11, 5. Jud. 14.

25. Metûzalas buwo ßimtû aßtûnos deßimtis ir septynû métû, ir jam gimme Lamëkas.

26. Ir sulauke po to septynû ßimtû aßtûnis dëßimtis ir dwëjû, métû, ir jam gimme sunus ir dukter's.

27. Kad wissas jo amžias buwo dewynû ßimtû, ßëßos dëßimtis ir dewynû métû, ir numirre.

28. Lam-

28. Lamékas buwo ßimtû, aß-tûnos déßimtis ir dwějû métû, ir jam gimme ſunus.

29. Ir pramine ji Noáku, ir táre: taſſai mus palinkſmis muſû procéje ir darbe ant žémês, kurrę Pon's Diew's prakeike.

30. Po to dar ſuláuke penkiû ßimtû, dewynis déßimtis ir penkiû métû, ir jam gimme ſûnus ir dukter's.

31. Kad wiſſas jo amžias buwo ſeptynû ßimtû, ſeptynos déßimtis ir ſeptynû métû, ir numirre.

32. Noákas buwo penkiû ßimtû métû ir jam gimme Sémas, Amas bey Japètas.

6. Pérſkyrimas.

Apſákimas Twano dėl Griekû užeiſenczio; Skrynês Budawone.

D žmonêms praſiplatinus ant žémês, ir jiems dukteres užgimmus;

2. Tai Diewo waikai weizdějo ant dukterû žmonû, kaip jos grażos buwo ir wédė ſaw į moteres, kurrias norějo.

3. Tai ſáke Pon's Diew's: žmones jau daugiaus ne nor mano dwaſês pamokſlą priimti, néſa jie kunas yra. Aß jiems dar pakentéſu ßimtą ir dwideßimt métû.

4. Ir buwo tû czėſ' ſmarkininkai ant žémês. Néſa kaip Diewo waikai žmonû dukteres apžaide, ir waikû iß jû ſuláuke, macnus ant ſwieto, ir garbês pilni žmonės iß tû rádos.

5. O Ponui Diewui ißwydus, žmonû piktenybę bais diddę ėſanczę ant žémês, * ir wiſſas dumas bey miſlis jû ßirdiês tikt piktas ėſanczias wiſſadôs. * P. 8, 21.

6. Tai jis gailějos, jog žmones buwo ſutwéręs ant žémês, ir rupinos del to ſawo ßirdije.

7. Ir táre: aß žmones, kurrus ſutwérau, ißgaißiſu nû žémês, pradějęs nû žmonû ikki galwijû, ir ikki Kirmélû, ir ikki paukßczû po dangum', nés aß gailûs, jûs ſutwéręs.

8. Bet Noákas rádo malonę po akkiû Pono Diewo.

9. Tai eſti gimmine Noáko: Noákas buwo * nobažnas wyr's be nûtartiês, ir iß wiſſôs ßirdiês Diewui ßlužijo ſawo Czéſu.

* Sir. 44, 17. Ebr. 11, 7.

10. Ir jam gimme trys ſunus: Sémas, Amas, Japétas.

11. Bet žéme buwo pagadinta po akiû Diewo, ir pilna piktenybjû.

12. Tai žurějo Diew's ant žémês, o ßtay, ji buwo pagadinta. Néſa wiſſi žmones ant griekû labay buwo paſiléidę ant žémês.

13. Tai táre Diew's Noákui: wiſſû žmonû prapûlim's jau yra po mano akiû. Néſa žéme pilna yra piktenybjû iß jû; o ßtay, aß jûs ißgaißiſu podraug ir žémę.

14. Paſibudawok ſkrynę iß egliû ir daryk toje kamaras, ir ißpikkiok tą pikkiu iß widdaus ir iß wirßaus.

15. Ir ßittaipo ję daryk: trijû ßimtû máſtû teſtow jôs ilgum's, penkiû déßimts máſtû plattum's, ir tris déßimts máſtû aukßtum's.

16. Langą toje daryſi wirßuje, wieno maſto ilgą. O angą į páti jôs ßalliês widdu ſtattyſi. Ir reik turrěti tris lubbas, wieną žemmay, antrą widdurije, o tréczę aukßtay.

17. Néſa ßtay, aß twaną, griekû dėl, ſu wandenimi užléiſu ant žémês, ißgaißinti wiſſą kuną, kurreme gywas kwapas eſti po dangum'. Wis kas ant žémês yra, turrės nuſkęſti.

18. Bet ſu tawim' aß derějimą daryſu. Ir tu įeiſi į tą ſkrynę ſu ſawo ſunumis, ir ſu ſawo pacże, ir ſu ſawo ſunû paczomis.

19. Ir tu į tą skrynę turri įlėisti wissokius gywolus wissokio kuno po pórą, patinėlį ir jo patėlę, kad gywi išliktu pas tawę.

20. Ię paukšczû pagal jû weislę, iš galwijû pagal jû weislę, ir iš wissokiû kirmelû ant žémês pagal jû weislę. Iš tû wissû po pôrą įeis pas tawę, kad gywi išliktu.

21. Ir imk pas sawę wissoki walgi, ir tą pakawok pas sawę, kad taw ir jiems penukšlui tektu.

22. Ir Noakas dáre tai wis, ką Diewas jam prisákê.

7. Pérskyrimas.

Twánas randaś ariû dėl užleistas.

Ir Pon's Diew's táre Noakui: Eik į skrynę, tu ir wissa tawo gimmine, nês aš tawę teisu išradau po sawo akkiû, šû czêsu.

2. Iš wissokiû czystû gywolû imk pas sawę po septinêtą, patinėlį ir jo patélę. O iš neczystû gywolû po porą, patinėlį ir jo patélę.

3. Taipojau ir iš paukšczû po dangum' po septinêtą, patinėlį ir jo patélę, jeib jû weisle gywa išliktu ant žémês.

4. Nésa, dar po septynû dienû aš dûsu lyti ant žémês, ketturis dėšimtis dienas ir ketturis dėšimtis naktis, ir išgaišśsu ant žémês wis, kas gyw' yra, ką tikt' esmi dargs.

5. Ir Noakas atlikko tai wis, ką Pon's Diew's jam buwo liepęs.

6. O jissai buwo šėšû šimtû mêtû, kaip twanas griekû dėl užléistas radosi ant žémês.

7. Ir jis įėjo į skrynę su sawo sunumis, su sawo pacze ir su sunû paczomis pirm wandéns griektwanio.

8. Iš czystû gywolû ir iš neczystû, ir iš paukšczû ir iš wissokiû kirmėlû ant žémês

9. Ėjo pas jį po porą į skrynę, patinėlis ir jo patéle, kaip Pon's Diew's jam buwo prisákęs.

10. O kaip praėjo tos septynios dienos, radosi wandû griektwanio ant žémês.

11. Szėšstame šimtame mette amžio Noako, septynoliktoje dienoje antro ménesio: tai yra ta diena, kurroj' patrûko wissi šullinei didžôs gillybês, ir atsiwêre langai dangaus.

12. Ir pagáwo lyti ant žémês, per ketturis dėšimtis dienas ir ketturis dėšimtis naktis.

13. Tą paczę diena Noakas įėjo į skrynę su Sêmu, Amu bey Japêtu, sawo sunumis, ir su sawo pacze, bey su sawo sunû trimis paczomis.

14. Priegtam wissokie gywolei pagal sawo weislę, wissokie galwijai pagal sawo weislę, wissokios kirmêles, lendą ant žémês, pagal sawo weislę, ir wissokie paukšczei pagal sawo weislę. Wis, kas lékti gallėjo, ir wis kas sparnû turrėjo:

15. Tai wis' įėjo į skrynę pas Noaką, po pórą, iš wissokio kuno, gywą dwasę turrinczio.

16. Ir tai buwo patinėlei bey patéles iš wissokio kuno, ir įėjo, *kaip Diew's jamui buwo liepęs. Ir Diew's užrakinno skrynę jám įėjus. * P. 6, 20.

17. Tai rádosi griektwanis ketturis dėšimtis dienas ant žémês, ir wandenis patwinno ir * pakéle skrynę ir nėše tą aukštyn wiršuj' žémês. * Išm. 14, 6.

18. Taipo wandû wiršu gawo ir labay patwinno ant žémês, kad skryne ant wandenû plauke.

19. Ir wandû wiršu gáwo, ir taip labay patwinno ant žémês, kad wissi aukšti kálnai po wissu dangum' apdengti buwo.

20. Penkiolika máštû aukšczaus wandû buwo patwinnęs už kalnus, wandenimi apdengtus.

21. Tai prapůle wissas kunas ant zémês kruttąs, kaip paukßczû taip ir galwijû ir gywolû, ir wisso to kas krutta ant zémês, ir wissi zmones. * Jßm. 10, 4. Matt. 24, 38. 2 Petr. 2, 5.

22. Wis, kas gywą dwasę turrėjo sausumoj', tai numirre.

23. Taipo prąpůle wis, kas buwo ant zémês, pradėjus nů zmonû ikki galwijû, ir ikki kirmėlû, ir ikki paukßczû po dangum', tai wissab buwo ißgaißinta ant zémês. * Tikt wien's Noakas ißlikko su tais, kurrie su jůmi skrynėje buwo. * Mal. 3, 17.

24. Ir wandů pasilikko ant zémês ßimtą ir penkios dėßimtis Dienû.

8. Pérskyrimas.

Twánas griekû dėl uzleistas nuſenka.

Tai * atsimine Diew's Noako ir wissû gywolû, ir wissû galwijû su jůmi skrynėj' ësanczû, ir dawe wėją půsti ant zémês, ir wandů nusęko. * P. 30, 22.

2. Ir ßullinei gillybês buwo uzkimßti, podraug ir langai dangaus, ir lytus iß dangaus buwo apdraustas.

3. Ir wandů nusęko nů zémês ir wis mazyn ėjo, po ßimtû ir penkis dėßimtis dienû.

4. Septinoliktą dieną sékmo mėnesio, nusilėido skryne ant kalno Ararat.

5. Ir nusęko wandů iß to czėso, ir wis mazyn ėjo, ikki dėßimtam mėnesui. Pirmoje dienoje deßimto mėnesio, kalnû wirßus régiami buwo.

6. Po ketturû dėßimt's dienû Noákas atwėre skrynės langą, kurri jis buwo padáręs.

7. Ir ißlėkdino warną, tassai wis ir ßén ir tén lakkiojo, ikki kôl wandů nusęko nů zémês.

8. Potam ißlėkdino ir karwéli, kad ißtirtu, bau wandů jau butu nusėkęs ant zémês.

9. O kaip karwėlis ne rádo, kur jo koja ilsėtis galėtu, sugryzo wėl į skrynę, nėsa wandů dar laikėsi ant wissôs zémês. Tai ißkißęs sawo ranką jį wėl sawęspi ėme į skrynę.

10. Tai láuke dar kittas septynes dienas ir wėl ißlėkdino karwėli iß skrynês.

11. Tas pargryzęs pas jį paludienû czėse, ßtay, allywû lapą nuskynęs sawo snapė neßojo. Iß to numáne Noákas wandenį jau nusękusi ant zémês..

12. Bet jissai dar kittas septynes dienas palukėjęs wėl ißlėkdino karwėli, tassai jau ne sugryzo pas jį.

13. Szeßtame ßimtame ir pirmame mette amzio Noáko, pirmoje dienoje pirmo mėnesio, ißdziuwo wandů ant zémês. Tai Noákas skrynês stogą nuplėßęs rėgėjo, zėmę jau ißdziuwusę.

14. Taipo zėme wissay sausa parstojo, dwideßimtą ir sékmą dieną antrojo mėnesio.

15. Tai Diewas su Noáku kalbėdam's táre:

16. Ißeik iß skrynês, tu ir tawo patti, ir tawo sunus, ir tawo sunû moteres podraug su tawim'.

17. Wissokie gywolei pas tawę ësą iß wissokio kuno, paukßczei, galwijai, ir wissokios kirmeles, lendą ant zémês, tie wissi t'ißeina su tawim, ir kruttėkit' ant zémês, ir waisikities * ir daugsikities ant zémês. * P. 1, 22. 28. P. 9, 1. 7.

18. Szittaipo ißėjo * Noakas su sawo sunumis, ir su sawo pacze, ir su paczomis sawo sûnû. * 1 Petr. 3, 20. 2 Petr. 2, 5.

19. Priegtam wissokie gywolei, wissokios kirmėles, wissokie paukßczei, ir wis, kas krutta ant zémês, tai ißėjo iß skrynês, kożnas prie saw lygaus. 20. O

20. O Noákas pabudawojęs Ponui Diewui altóru, ėme iß wissokiû czystû galwijû, ir iß wissokiû czystû paukßczû, ir apierawojo dēginnimo apierą ant altoraus.

21. Ir Pon's Diew's suûdęs tą saldu kwapą tare sawo ßirdije: aß daugiaus žémę ne prakéikſu dėl žmonû; nésa * dumos žmogißkôs ßirdiês yra piktos iß jaunystês, ir aß daugiaus ne ißgaißisu wis kas ant žémės krutta, kaip dabar dariau. * Matt. 15, 19. Rym. 3, 23.

22. Pakol žéme patęks, ne lausis ney sékla ney pjútis, ney ßaltis ney ßilluma, ney wásara ney ziema, ney diena ney naktis.

9. Pérſkyrimas.

Diew's sawą Derėjimą pasiipprin sawo Dangaus Jûsta.

Ir Diewas pérzegnojęs Noáką ir jo súnus táre: waisikities ir prasiplátinkities ir prisipildykite ant žémês.

2. Tesibijo ir tesibaido jusû wissos žwerys ant žémês, wissi paukßczei po dangum', ir wiſlab, kas ant žémês krutta, ir wissos žuwys marėsa testow padûtos i jusû Rankas.

3. Wiſlab kas krutta ir gyw' yra, t'essie jusû walgis; kaip žalą žolę, taip ir tus wissus aß jums dawjau.

4. Tiktai * tôs miesôs ne wálgikit', kurri dar gywa yr' sawo krauje. * 3 M. 3, 17. 5 M. 12, 16.

5. Nés aß pajěßkosu ir jusû kuno kraują; ir tą pajěßkosu ant wissû gywolû, irgi žmogaus gywasti pajěßkosu ant kožno žmogaus, jo brolio ésanczio.

6. Kursai * žmogaus kraują pralieja, to kraujas per žmones wél turrės buti pralietas. Nésa Diew's žmogu sutwėre i sawo weidą.
2 M. 21, 12. Matt. 26, 52.

7. Waisikities ir daugiskities, ir kruttékite ant žémės, kad jusû daug butu ant tos.

8. Ir Diew's sáke Noákui ir jo súnums:

9. Sztay, aß derėjimą darau su jummis, ir su jusû waikais po jusû;

10. Ir su wissokeis gywoleis pas jus, ar butu paukßczei, ar galwijai, ar kitti gywolei ant žémês pas jus, iß wissû iß ſkrynês ißéjusû, kokie norint butu gywolei ant žémês.

11. Ir tokiu budu aß sawo derėjimą su jummis darau, kad daugiaus ne butu ißgaißintas wissas kunas wandenimi griektwanio, ir ne užeis daugiaus griektwanis ant ißgaißinnimo žémės.

12. Ir Diewas táre: tai esti ženklas derėjimo, kurri aß esmi daręs tarp manęs ir tarp jusû, ir tarp wissû gywû gywolû pas jus amžinay:

13 Mano dangaus jûstą aß pastaczau i débesis, ta turrės buti ženklas derėjimo tarp manęs ir tarp žémês.

12. O kadda nusidûst, kad débesis randasi ant žémês, tai mano * dangaus jûsta bus régima débesisa. * Sir. 43, 12.

15. Tai aß atsimisu sawo derėjimo tarp manęs ir tarp jusû, ir tarp wissû gywolû, wissokiame kune, kad * daugiaus ne užeitu toksai griektwanis, ant ißgaißinimo wisso kuno. * Ez. 54, 9. Sir. 44, 19.

16. Todėl bus mano dangaus jûsta débesisa, kad tą mattydam's atsimiczau amžino derėjimo tarp Diewo ir tarp wissû gywolû, wissame kune ant žémės ėsanczame.

17. Tiekajau Diew's sáke ir Noákui: ßittas t'essie ženklas derėjimo, kurri aß esmi daręs tarp manęs ir tarp wisso kuno ant žémės.

18. Sunus Noåko, kurrie iß ſkry≈
nės ißėjo, ßittie buwo: Sėmas,
Amas, Japėtas. O Amas yra tė≈
was Kanaano.
19. Tai yra tie trys ſunus Noåko,
iß tû wiſſa žėme priwiſſo.
20. O Noakas pradėjęs paſtojo
laukininkʼs, ir ſodino wynicžias.
21. Ir gėrdamʼs wyno apſigėre,
ir nuſidengęs gullėjo ßėtroje.
22. Tai Amas, Kanaano tėwas,
mattydamʼs gėdą ſawo tėwo, ap≈
ſåke tai abbiem ſawo broliem laukė.
23. Tai Sėmas bey Japėtas ſer≈
mėgą ėmę, užėjo tą ant ſawo
abbejû pėczû, ir atbullay jûdu
priėjuſu uždenge gėdą ſawo tėwo,
ir jûdu nukreipe ſawo wėidą, kad
ne mattytu gėdą ſawo tėwo.
24. O kaip Noåkas nû wyno
pabuddęs ißtyre, ką jam mažaſis
ſawo ſunus buwo dårę,
25. Tåre jis: * prakeiktas buk
Kanaanʼs, ir buk tarnû wergin≈
nis tarp ſawo broliû. *Jßm. 12, 11.
26. Ir tolaus ſåke: Paßlowintʼs
buk Diewe, tu WJEßpatie Sėmo;
o Kanaanʼs tʼeſſie jo werginnis.
27. Diewe ißplåtink Japėtą, ir
dûk jį gywėnti ßėtroſa Sėmo; o
Kanaans tʼeſſie jo werginnis.
28. O Noakas po griektwanio
dar ſulåuke trijû ßimtû ir penkis
dėßimtis mėtû.
29. Kad jo wiſſas amžias buwo
dewynû ßimtû ir penkiû dėßimtis
mėtû, ir numirre.

10. Pėrſkyrimas.

Gimmine ir Waikû Waikai Sunû Noaks.

Szitta yra gimmine waikû Noå≈
ko: Sėmas, Amas, Japė≈
tas. Ir jiems gimme waikai po
griektwanio.
2. Waikai * Japėto ßie yra: Go≈
mars, Magogs, Madai, Jawanʼs,
Tubals, Meſėkas bey Tyras.
*1 Nuſſ. 1, 5.
3. Bet waikai Gomaro tie yra,
Aſkenas, Rypatas ir Togarmas.
4. Waikai Jawano tie yra: Ely≈
ſas, Tarſys, Kittimʼs ir Doda≈
nimʼs.
5. Jß tû iſſiplåtino ſallos pago≈
nû jû žėmėſa, kożna pagal ſawo
kalbą, gimminę ir žmones.
6. Waikai Amo ßittie yra: Kus,
Mizraimʼs, Puts ir Kanaanʼs.
7. Bet waikai Kuſo ßie yra:
Sėbas, Ewilas, Saptas, Raėmas
bey Sabtėkas. Bet waikai Raė≈
mo ßie yra: Szėbas bey Dedånas.
8. O Kuſui gimme Nimrodas,
tas pradėjo * macnu Ponu buti ant
žėmės. *1 Nuſſ. 1, 10.
9. Ir buwo macnus ſmarkinink's
po akiû Pono Diewo. Todėl ſa≈
koma: tas eſti macnus ſmarkinink's
po akiû Pono Diewo, kaip ir
Nimrodas.
10. Ir pradžia jo karalyſtės bu≈
wo žėme Babel, Erek, Akad bey
* Kalne, žėmėje Sinėar.
* Amos 6, 2.
11. Jß tôs žėmės paſkuy rådoſi
Aſſurs; tas budawojo Nyniwę
bey Mieſtą Rekobot bey Kalą;
12. Priegtam ir Reſſėną tarp *
Nyniwės bey Kalôs. Tai yra did≈
dis mieſtʼs. * Jona. 1, 2.
13. Mizraimui gimme Ludymas,
Anamymas, Leabymas, Naptu≈
gymas,
14. Patruſymas ir Kaſlugymas.
Jß tû radoſi Pyliſtymai ir Kapto≈
rymai.
15. O Kanaanui gimme Zidonas,
pirmgimmeſis jo ſunus bey Etas,
16. Jebuſis, Emoris, Girgoſis,
17. Jwis, Arkis, Sinis,
18. Arwadis, Zemaris bey
Amaits. Jß tû iſſiplåtino gimmi≈
nes Kananitû.
19. Ir jû rubėžus praſidėjo pas
Zidoną, per Gerårą, ikki Gåſôs,

ik atent' į Sodomą, Gomorrą, Adamą, Zeboim ir ikki Lazôs.

20. Tai yra Amo waikai sawo gimminēsa, liezuwjûse, žémēsa ir žmonēsa.

21. O Sémui, *Japéto wyráusojo brolui taipojau gimme waikai; tas téwas yra wissû waikû Ebéro. * 1 Nus. 1, 17.

22. O ßie yra jo waikai: Elam's, Assuris, Arpaksads, Luds bey Arams.

23. O waikai Aramo ßie yra: Uzas, Ulas, Gēteras bey Máas.

24. O Arpaksadui gimme Salas. Salui gimme Eberas.

25. Eberui gimme du sunu, wien's wadinnam's Pēleg, todēl, kad jo czēs' swiet's pérsiskyre. Jo brolis pramintas buwo Jakētans.

26. O Jakētanui gimme Almodadas, Salēpas, Azarmapētas Jaras,

27. Adoramas, Uzalas, Dikēlas,

28. Obalas, Abimaēlas, Sébas,

29. Opyras, Ewylas, ir Jobabas. Tai wissi waikai Jakētano.

30. Ir jû gywénim's prasidējo nû Mezôs, ik ateinant į Sepárą, pas kalną į rytų.

31. Szittie yra waikai Sémo, sawo gimminēsa, liezuwjûse, žemēsa ir žmonēsa.

32. Tai yra waikû Noáko waikû waikai, sawo gimminēsa ir žmonēsa; iß tû issipl átino žmones ant žémês po griekswanio.

11. Pérskyrimas.

Koras Miesto Babel; Sumißim's Kalbôs ir Sémo Gimmine.

Bet wissas swietas tikt' wieną turrējo liezuwį ir kalbą.

2. O kaip jie nusitrauke į rytus, rádo plynus laukus žémeje Synēar, ir gywéno czonay.

3. Ir kalbējo tarp sawęs: Eime, darykime plytas ir déginkime tas. Ir éme plytas wietoje akmenû, ir molt wietoje kalkiû.

4. Ir sáke tarp sawęs: eime, pabudawokime miestą ir korą, kurrio wirßus ikki dangaus ißkaktu, jeib saw garbę darytumbim', nes rassi ißsklaidyti busim' per wissas žémes.

5. Tai nuženge Pon's Diew's, kad mattytu miestą ir kórą, kurrį žmonû waikai budawojo.

6. Ir Pon's Diew's táre: ßtay, juk wissi wienôs gimminēs žmonēs yra, ir wien's tiktay liezuwis jû wissû; ir jie pradēję tai daryt'; ne paláus nû wisso, ką apsiéme daryti.

7. Todēl nužengkim' žemyn, ir sumaißykim' jû kalbą, kad ney wien's antrojo kalbą ne pérmanytu.

8. Szittaipo ißsklaidino jûs Pon's Diew's per wissas žémes, jog ir turrējo paláuti tą miestą budawoti.

9. Todēl ir jo wardas pramintas yra Babel, kadangi Pon's Diew's czonay sumaiße wissû žémjû kalbas, ir jûs ißbarste * iß cze į wissas žémes. *5 Moiz. 32, 8.

10. Szittos yra gimmines Sémo: Sémui ßimtą métû sukakus gimme Arpaksadas, du mettu po griekswanio.

11. Ir jam suláukius po to penkiû ßimtû métû jam gimme sûnus ir dukter's.

12. Arpaksádas buwo tris dēßimts ir penkiû métû ir jam gimme Salas.

13. Ir suláuke po to ketturû ßimtû ir trijû métu, ir jam gimme sunus ir dukter's.

14. Sálas buwo tris deßimt's métû, ir jam gimme Eberas.

15. Ir sulauke po to ketturû ßimtû ir trijû métû, ir jam gimme sûnus ir dukter's.

16. Eber's buwo tris dēßimt's ir ketturû métû, ir jam gimme * Pelēgas. * 1 Nus. 1, 19.

17. Ir

17. Ir sulauke po to ketturû ßimtû ir tris deßimts métû, ir jam gimme súnus ir dukters.

18. Pelégas buwo tris deßimts métû, ir jam gimme Regu.

19. Ir sulauke po to dwějû ßimtû ir dewynû métû, ir jam gimme sunus ir dukter's.

20. Regu buwo tris deßimts ir dwějû métû, ir jam gimme Serugas.

21. Ir sulauke po to dwějû ßimtû ir septynû métû, ir jam gimme sunus ir dukteres.

22. Serugas buwo tris deßimts métû, ir jam gimme Naoras.

23. Ir sulauke po to dwejû ßimtû métû, ir jam gimme sunus ir dukteres.

24. Naoras buwo dwideßimt' ir dewynû métû, ir jam gimme Taras.

25. Ir sulauke po to ßimta ir dewynolika métû, ir jam gimme sunus ir dukteres.

26. Taras buwo septynis déßimtis métû, ir jam gimme Abromas, Naoras ir Aranas.

27. Szittos yra gimmines Taro: Tarui gimme Abromas, Naoras ir Aranas. O Aranui gimme Lotas.

28. Bet Aranas numirre pirm sawo téwo Taro, sawo tewißkěj', Urré, žéměje Kaldeû.

29. Tai Abromas ir Naoras saw wěde paczias. Abromo patti wadinnama buwo Sarai, o Naoro patti Milka, Arano dukte, kursai téw's buwo Milkôs bey Jiskôs.

30. O Sarai buwo newaisinga, ir ne turrějo waikû.

31. Tai ěmęs Taras sawo sunu Abromą ir Lotą sawo sunaus Arano sunų, ir sawo marczę Sarai, sawo sunaus Abromo paczę, ir ißwěde *jûs iß Urro Kaldeôs, kad nusitrauktu į žémę Kanaan, ir jie atéję į Aran, gywéno czonay.

*P. 15, 7. Ebr. 11, 8.

32. Ir Taras sulaukęs dwejû ßimtû ir penkiû métû numirre mieste Aran.

12. Pérskyrimas.

Abromo Pawadinnimas; Kellones; Wargai ir Běda.

Ir Pon's Diew's kalbějo Abromui: *ißeik iß sawo Těwißkês ir nů sawo genczû, ir iß sawo téwo nammû į žémę, kurrę aß taw parôdisu. *Darb. 7, 3. Ebr. 11, 8.

2. Ir aß padarysu tawę didžu pulkû žmonû, ir žegnosu tawę, ir taw diddę garbę darysu, ir tu busi žegnone.

3. Aß žegnosu tawę žegnojanczus, ir prakéiksu, tawę prakeikianczus. *Ir tawije bus péržegnotos wissos gimmines ant žémės.

*Darb. 3, 25. Gal. 3, 8. 16.

4. Tai issitrauke Abromas, kaip Pon's Diew's jam buwo prisakęs, ir Lotas drauge kelawo su jůmi. O Abromas buwo septynis děßimts ir penkiû métû, kaip iß Arano issitrauke.

5. Taip ěmęs Abromas sawo paczę Sarai, ir Lotą, sawo brolio sunu, su wissu jû turtu, kurri buwo nusipelnę, ir su důßomis, kurrios jiems gimmę buwo Arané, ir issitrauke, *kelaut' į žémę Kanaan. *Darb. 7, 4.

6. Ir nukakę į tą žémę, Abromas ję perkelawo ikki wietôs Sikem, ir ikki girrês *More; nes Kananytai gywéno tû czés' toj' žémėj'. *P. 18, 1.

7. Tai pasirôdęs Pon's Diew's Abromui, tare jam: Tawo waikams *aß důsu ßę žémę. O jis cziajau pabudawojo altorų Ponui Diewui, jam pasirodzusiam.

*Darb. 7, 5. Rym. 4, 13.

8. Potam atsikělęs iß czę kelawo ikki nekurrio kalno, tas buwo į rytus ties miestu Bětel, ir pasidare

dáre ßėtrą, kad miestą Bėtel į wáKarą, o Ai į rytus galėjo mattyti. Ir pabudawojo czonay altoru Ponui Diewui, ir sáke žmonėms apie wardą Pono Diewo.

9. Paskuy Abromas tolaus nusitrauke ir nukeláwo į pėtus.

10. Bet rádosi brangus czėsas toje žėmėje. Tai Abromas nusitrauke į Egyptû žėmę, kad tėnay kaip swėtim's butu, nėsa * badas labay diddis buwo toj' žėmėj'.

* P. 41, 57.

11. Ir kaip arti priėjo pas Egyptą, sáke sawo paczei Sarai: ßtay, aß žinnau tawę grážę moterißkę esanczę.

12. Taigi kad Egypcionai tawę išwys, tai jie sakys: tai yra jo patti; ir jie manę nusmaugs, o tawę palaikys.

13. Todėl mano miela, sakykis mano sessû ėsanti, kad man jo geraus butu dėl tawęs, ir mano dußia gywa išlíktu dėl tawęs.

14. Irgi Abromui nukakus į Egypto žėmę, máte Egypcionai tą moterißkę labay grażę ėsanczę.

15. Ir kunnigaikßczei Paraono ję pamatę pagyre ję po jo akiû. Tai ji buwo įwesta į Paraono nammus.

16. Ir jissai gėr dáre Abromui dėl jôs, ir jis turrėjo awis, jauczus, asilus, bernus ir slugines, asilėnes bey werblúdus.

17. O Pon's Diew's sloginno * Paraoną didzomis slôgomis, ir jo nammus, dėl Saraiôs Abromo paczôs. * Ps. 105, 14.

18. Tai Paraonas Abromą pas sawę wadinnęs táre jamui: kodėl tu man tai darei; kam ne sakei man, ję tawo moterį ėsanczę?

19. Kamgi sakei ję ėsanczę tawo sėseri? todel aß ję norėjau saw į páczę westi. O dabar, ßtay turri sawo paczę, imk ję ir kelauk.

20. Ir Paraonas liepe sawo žmonėms, kad jie palydėtu jį, jo páczę ir wis, ką jissai turėjo.

13. Pérskyrimas.

Abromas skiriasi nû Loto, kursai Abromo Brolio Sunus.

Szitkaipo Abromas issitráuke iß Egypto žėmės, su sawo moterimi ir su wissu labbu, ką tikt' turrėjo, ir Lotas draug su jûmi, prieß pėtus.

2. O Abromas labay bagot's buwo turrėdams daug sidabro ir aukso ir bandôs.

3. O jis tolaus nusitráuke iß pėtû ikki Bėtel, į tą wietą, kur * pirmjausey buwo gywėnęs, tarp Bėtel bey Ai, * P. 12, 8. P. 28, 19.

4. Į tą paczę wietą, kur pirmjaus Altory buwo pabudawojęs, ir jis apsáke czonay wardą Pono Diewo.

5. O Lotas, su Abromu nusitráukdam's, taipojau turrėjo awis ir jauczus, ir ßėtras.

6. O ne rado gana ganyklôs podraug pas kitt's kittą gywėnti; nėsa jû dwėjû turtas buwo perdidis, ir ne galėjo gywėnti pas kit's kittą.

7. Ir wis buwo waidai tarp kerdzû ant Abromo galwijû, ir tarp kerdzû ant Loto galwijû. Priegtam ir Kananytai bey Peresytai tû czes' toje žėmėje gywėno.

8. Tai sáke Abromas Lotui: meldziu, te nessie waidai tarp manęs ir tarp tawęs, ir tarp mano kerdzû bey tarp tawo kerdzû, nes muddu ėswa brolu.

9. Ar ne atwirra taw wissa žėmė? geraus atsiskirkis nû manęs. Jey tu nori po kairės, tai aß eisu po deßinės; arba jei tu nori po deßinės; tai aß eisu po kairės.

10. Taigi Lotas sawo Akis pakėlęs apžwalge wissą ßali pas Jordaną.

danq. Nėſa pirm ne kaip Pon's Diew's Sódomą bey Gomorrą iß=
pústijo, ji wanden's apßczey tur=
rėjo, kaip ſodas Pono Diewo, lygey kaip ir Egypto=žėme, ikki atent į Zoar.

11, Tai Lotas ſaw ißſkyre wiſſą žėmę pas Jordaną, ir nuſitráuke į rytus. Taipo brolis nů brolio atſiſkyre.

12. Kad Abromas gywėno žėmė= je Kanaan, o Lotas mieſtůſe tôs ßalliês, ir pabudawojo ſawo ßėtrą Sodomoj'.

13. Bet ſuſiedai Sodomo * pikti buwo, ir labay ſuſigrießijo prieß Poną Diewą. * Ez. 16, 49.

14. O kaip Lotas nů Abromo buwo atſiſkyręs, ſake Pon's Diew's Abromui: Pakėlk tawo akis ir ap= ſižwalgyk, iß ßôs wietôs, kur tu gywėni, į ßaurę, į pėtus, į rytus ir į wákarą.

15. Nės wiſſą tą žėmę, kurrę tu dabar mattai, aß důſu taw ir tawo waikams amžinay.

16. Ir aß tawo waikus * padaug= ſiſu kaip dulkes ant žėmês. Jey žmogus dulkes ant žėmês galės ſkaityti, tai galės ir tawo waikus ſuſkaityt'. * P. 15, 15.
1 Karal. 4, 20.

17. Togidėl atſikėlęs pėrkeláuk tą žėmę iß ilgay ir ſkerſay, nės taw aß ję důſu.

18. Szittaipo pakėlęs Abrómas ſawo ßėtrą gywėno girroje Mamre, kurri Ebronoj' yra, ir pakúre cze altoru Ponui Diewui.

14. Pėrſkyrimas.

Abromas ißgėlbti Lotą. Melkiſedekas ji žegnoja.

Ir nuſidawe czėſe karálaus Am= rapel iß Sinėar, * Arioko, ka= ralaus iß Elaſſar, Kedorlaomor, karalaus iß Elam, ir Tidealo, ka= rálaus pagonů. * Jud. 1, 6.

2. Kad jie karáwo ſu Bėra, ka= ralumi Sodomôs, ir ſu Birſa, ka= ralumi Gomorrôs, ir ſu Sineab karalumi Adamôs, ir ſu Sėme= bro, karalumi Zeboim, ir ſu ka= ralumi iß Bėla, kurri Zoar wa= dinnama yra.

3. Tie wiſſi ſuſiėjo pakalnėje Sid= dim, kur dabar druſkôs jures yra.

4. Nėſa jie dwylika mėtů padůti buwo karalui Kėdor Laomor, o tryliktame mette nů jo buwo at= ſiſkyrę.

5. Todėl ſuſėjo Kedor Laomor ſu karaleis ſu jůmi buwuſeis, ket= turoliktame mette, ir užmußė mil= žinus Aſtarot Karnayme, ir Su= ſymus Amėj' ir Emymus ant lauko Kyriataim.

6. Ir Orytus ant jů kalno Seir, ikki plattummo Paran, kurs pri= dur prie pùßcziôs.

7. Potam atſigręžę atėjo ikki ßul= linio Miſpat, tai eſti Kades, ir ißpúſtijo wiſſą Amalekytů žėmę, priegtam ir Amorytů, Azezone Ta= more gywėnanczů.

8. Tai ißėjo karálus iß Sodo= môs, karalus iß Gomorrôs, ka= ralus iß Adamôs, karalus iß Ze= boim, ir karalus iß Bėla, kurri Zoar wadinnama, ir paſitaiſe karáuti pakalnėje Siddim,

9. Su Kedor Laomoru karálu= mi iß Elam, ir ſu Tydeal, karalu= mi Pagonů, ir ſu Amrapel, kará= lumi iß Sinėar, ir ſu Arioku, ka= ralumi iß Elaſſar; ketturi karalei ſu penkieis.

10. O pakalnėje Siddim daug molio=důbjů buwo. Bet karálus iß Sodomôs bey iß Gomorrôs cze buwo ißmußtu ir pėrgalėtu, ir kur= rie buwo ißlikkę, pabėgo ant kalnů.

11. Tai annie ißėmę wiſſą turtą iß Sodomôs ir iß Gomorrôs, ir wiſſą ißlikkuſi walgį, atſtojo.

12. Prieg=

12. Priegtam ir drauge ėme Lotą, Abromo brolio ſunu, ir jo turtą: nės jis gywėno Sodomoj', ir atſtojo.

13. Tai atėjo wien's iß tû, kurrie buwo ißbėgę, ir apſáke tai Abromui, * ateiwjui, gywėnanczam girroje Mamre, Amoritono, kurs brolis buwo Eßkolo bey Anėro; ſu tais Abromas iß wieno ėjo. *P. 17, 8. Ebr. 11, 9. 13.

14. O kaip Abromas girdėjo ſawo broli eſanti ſugautą, jis ßarwais aprėde tris ßimtus ir aßtoniolika ſawo bernû, kurrie jo namûſe buwo uzgimmę, ir wijo jûs ikki Dano.

15. Ir pérſidalydam's náktije tus uzpûle ſu ſawo bernais, ir mußdam's jûs pagujo jûs ikki Oba, ant kairês mieſto Damaßko éſanczo.

16. Ir ſugrazino wiſſą turtą; priegtam ir Lotą, ſawo broli, ſu ſawo turtu, ir moteres bey ßeimyną.

17. Taigi jam pagryzus iß mußio Kedor' Laomoro, ir kittû karalû ſu jûm eſanczujû, karálus iß Sodomôs jam prießais ėjo į lauką, karálaus pakalni wadinnamą.

18. Bet * Melkiſedėkas, karálus Salėmo, dûną bey wyną ißneße: O jis buwo klebonas aukßczauſojo Diewo. *P. 110, 4. Ebr. 7, 1.

19. Ir * pérzegnodam's ji, táre: perzegnótas tu buk, Abromai, † aukßczauſam Diewui, dangu bey ſémę waldanczamui. * Ebr. 7, 6. † Pſ. 97, 9.

20. Ir paßlowintas t'eſſie Diewas aukßczauſaſis, kurſai tawo neprietelus į tawo rankas eſti padáwęs. Ir tam Abromas * dáwe deßimtines iß wiſſokio. * Ebr. 7, 2. 4. 6.

21. Tai ſáke karálus Sodomôs Abromui: dûk man zmones, o turtą ſaw palaikyk.

22. Alle Abromas atſáke karalui Sodomo: aß pakelu ſawo rankas * aukßtyn pas WIEßpati, aukßczáuſaji Diewą, kurs dangu ir zémę walda, * 5 Moiz. 32, 40,

23. Kad aß iß wiſſo, kas tawo yra, ney ſûlą arba kurpjû dirzą norû imti; kad ne ſakytumbei: buk tu Abromą bagótą darei.

24. Tiktay, ką jaunikaiczei ſuwalge bey wyrai Anėro, Eſkolo ir Mamre, kurrie ſu manim' ėjo, tie t'immie ſawo dalyką.

15. Pérſkyrimas.

Abromo Nuſtikkejim's ir Teiſybe pagarbinnama.

Po tû nuſidawimû nuſidawe, kad Pon's Diew's kalbejo Abromui régėjime, ir táre: * neſibijokis Abromai, aß eſmi tawo ſkydas, ir tawo labay didde alga. Ez. 41, 10.

2. O Abromas atſáke: WIEßpatie, Pone Diewe, ką tu nori man dûti? Aß ißeimi iß ßio ſwieto be waikû; o mano Uzweizdas, ßiſſai Elieſars iß Damaßkôs, tur ſunu.

3. Ir Abromas tolaus táre: tu man ne dawei kuno waiſaus; o ßtay, ſunus mano ßeimynôs mano turtą gaus.

4. O ßtay, Pon's Diew's atſáke jamui: jis ne gáus tawo turtą; bet kurs iß tawo kuno raſſis, tas bus tawo Turtą gáunąs.

5. Ir jis liepe ji laukan ißeit, ir ſáke, zurėk į dangu, ir ſkaityk zwaigzdes, ar gali tu jas ſkaityti? ir ſáke jamui: taipo bus ir tawo waikû waikai.

6. Abromas * tikkėjo Ponui Diewui, ò tai jiſſai jam rokáwo uz teiſybę. * Gal. 3, 6. Ebr. 11, 8.

7. Ir jiſſai ſáke jamui: aß eſmi Pon's Diew's, kurs tawę ißwedė iß Ur Kaldeißkû, kad taw dûcziau ßę zémę gywéntinay.

8. Bet

8. Bet Abromas atſáke: WIEßpatie, Pone Diewe, ant ko aß tai numanyſu, kad aß ję gáuſu?

9. Ir jis atſákė jamui: atweſk man treigę karwę, ir treigę oßką, ir treigį awiną, ir wieną kurklėli, bey wieną jáuną karwėli.

10. Ir jis tai wis jamui atgabėno, ir puſſau pėrdalijo, ir dáli prieß dáli dėjo; bet paukßczius ne pėrdalijo.

11. Ir paukßczei nulėke ant maitôs; bet Abromas tus pabaide.

12. O kaip ſáule buwo nuſileidusi, didis miegas uzpůle Abromą; o ßtay, ißgąſtis ir dide tamſybe apnikko jį.

13. Tai ſáke jis Abromui; tai turri zinnot, kad tawo waikû waikai ſwėtimi bus nekurroje zėmeje, kurri ne jû yra, ir czonay jûs priwers ßluziti ir máczys, per keturis ßimtus metus.

14. Bet aß ſúdiſu tus zmones, kurriems jie turrės ßluziti. Paſkuy jie iſſitráuks ſu didzu turtu.

15. Ir tu ſu pakájumi nueiſi pas ſawo tėwus, ir geray paſénęs paláidotas buſi.

16. Bet jie po keturû wyro amziû ßėn wėl ſugryß; nėſa Amoritû nuſidejimai dar ne wiſſi.

17. O ſaulei nuſileidus ir ſutémus, ßtay pėczus nekurſai rûke, ir ugniês liepſna tarp annû ſtukkiû iſſikėle.

18. Tą dieną Pon's Diew's derėjimą dare ſu Abromu, ir táre: tawo waikams aß důſu ßę zėmę, pradedant nů wanden's Egypto ikki didzû wandeniû Prat:

19. Kenytus, Kiniſytus, Kadmonytus,

20. Etytus, Pereſitus, Milzinus,

21. Amorytus, Kananytus, Gerģeſitus, Jebuſitus.

16. Pėrſkyrimas.

Agara pagimda Jſmaėlį.

Sarai Abromo pati jam nieką ne pagimde. Alle ji turrėjo Egyptißką ſlugine, Agar wadinamą.

2. Tai ji táre Abromui: ßtay, Pon's Diew's mano zywatą uzrakinno, kad aß nieką ne gálu pagimditi; meldzu, ſugulk ſu mano ſlugine, bau ne raſſi iß jôs waikû gáuczau? Abromas buwo paklusnus balſui Saraiôs.

3. Tai Sarai, Abromo pati, ėmuſi Egyptißką ſawo ſlugine Agarą, dawe tą ſawam wyrui Abromui į paczę, kaip jau dėßimt mėtû zėmeje Kanaan buwo gywėnęs.

4. Ir jiſſai ſugullėjo ſu Agara, ir ji nėßczia paſtojo. O ji numanydama, nėßczią paſtojuſi, paniekinno ſawo zupônę prieß ſawę.

5. Tai ſake Sarai Abromui: tu ne geray darai ſu manim. Aß ſawo ſluginę taw priguldzau; o dabar ji regėdama, kad nėßczia paſtojuſi, tai aß turru prieß ję paniekinta buti. Pon's Diew's tai te ſúdij' tarp manęs ir tarp tawęs.

6. Bet Abromas táre Sarai: ßtay, tawo ſlugine po tawo rankôs yra; daryk ſu je, kaip zinnai. O kaip Sarai ję norėjo pabausti, ji pabėgo nů jôs.

7. Bet Angėlas Pono Diewo rádo ję pas ßullinį, púßczioje, butent pas ßullinį ant kėlo Sur.

8. Tas ſáke jei: Agar, Saraiôs ſlugine! iß kur ateini, ir kur ketti keláut? ji atſáke: aß pabėgau nů ſawo zuponês Saraiôs.

9. Ir Angėlas Pono Diewo táre jei: pargryßk wėl prie ſawo zuponês, ir paſizėminkis po jôs rankôs.

10. Ir Angėlas Pono Diewo táre jei: aß tawo waikus taipo

daugsiſu, kad dėl didzôs daugybės ne galės ſkaitomi buti.

11. Tolaus jei ſake Angėlas Pono Diewo: ßtay, tu nėßczia paſtojei, ir pagimdiſi ſunu, to wardą tu pramiſi Jſmaėl, todėl, kad Pon's Diew's ißklauſe tawo wargus.

12. Jiſſai bus ʒmogus, ſawwalnink's ißdykęs; jo ranka prieß koʒną bus, ir koʒno ranka prieß ji; ir jis gywęs ties wiſſû ſawo brolû.

13. Jr ji wadinno Wardą Pono Diewo ſu je kalbanczo: tu Diewe matai manę. Nės ji ſake: tikray czonay aß tą maczau, kurs potam manę ižwelge.

14. Todėl tą ßullini wadinno ßullini Gywojo, kurs manę ižwelge, kurſai ßullinys yra tarp Kades bey tarp Bared.

15. Jr Agara pagimde Abromui ſunu, o Abromas tą ſunu iß Agarôs pramine Jſmaėl.

16. O Abromas buwo aßtûnû dėßimt's ir ßeßû mėtû, kaip Agara Jſmaėlą pagimde.

17. Pėrſkyrimas

Jzaoko paʒadėjimas appjauſtimu paſtiprintas.

DAbromui jau ėſant dewynû dėßimt ir dewynû mėtû, paſirode jam Ponas Diewas, ir ſake jamui: Aß eſmi wiſſagaliſis Diewas, nobaʒnay elgkis po mano akiû, ir iß tikrôs ßirdiės man ßluʒyk.

2. Jr aß * ſawo derėjimą daryſu ſu tawim', ir tawę labay padaugiſiſu. * Rym. 4, 17.

3. Tai Abromas parpûle ant ſawo wėido. Jr Diewas tolaus ſu jûmi kalbėdam's tare:

4. Sʒtay, aß pats eſmi, ir ſawą derėjimą turru ſu tawim', ir tu buſi tėwas daug ʒmonû pulkû.

5. Todėl ne buſi tolaus Abromu wadinnam's, bet Abraomas bus tawo Wardas; nės aß tawę tėwu dariau daug ʒmonû pulkû.

6. Jr aß tawę labay waiſingą daryſu, ir ʒmones prikėlſu iß tawęs; o ir karálei iß tawęs turrės rąſtis.

7. Jr aß daryſu ſawo derėjimą tarp manęs ir tarp tawęs, ir tarp tawo waikû po tawęs, ſu jû waikû-waikais, kad amʒinas derėjimas butu, taipo, kad aß buſu tawo Diewas ir tawo waikû po tawęs.

8. Jrgi taw bey tawo waikams po tawęs dûſu tą ʒėmę, kurroj' tu ſwėtim's eſſi, butent, wiſſą Kananytû ʒėmę, ant amʒino wartojimo; ir buſu jû Diewas.

9. Jr Diewas táre Abraomui: taigi pildyk mano derėjimą, tu ir tawo waikai po tawęs, į eilû eilę jû waikû.

10. * O tai eſti mano derėjimas, pagal kurri jûs turrit' elgtis ir tawo waikai po tawęs: koʒnas juſû waikėlis tur buti appjauſtitas.
* Darb. 7, 8. Rym. 4, 11.

11. Bet plėwėlę ſawo kuno jûs turrit' appjauſtit'; tai tur buti ʒenklas derėjimo, tarp manęs ir tarp juſû:

12. Koʒną waikėli, kad bus aßtûnû dienû, jûs turrit' appjauſtit, ir wiſſi juſû waikû waikai. Taipojau ir wiſſą ßeimynikßti namėj'uʒgimmuſt, arba iß wiſſokiû ſwetimû pirktą, kurrie ne yra iß juſû waikû.

13. Taipo mano derėjimas bus amʒin's derėjimas ant juſû kuno.

14. Jr jei kokſai waikėlis ne butu appjáuſtit's ant plėwėlės ſawo kuno, to duße tur buti ißgaißinta iß ſawo ʒmonû; todėl, kad ne pilnawojo mano derėjimą.

15. Jr Diew's wėl ſáke Abraomui: jau ſawo paczę Sarai ne

wad-

wadik daugiaus Sarai, bet Zore bus jôs wardas.

16. Nés aß ję pérzegnosu, ir iß jôs aß taw dûsu sunu; nés aß ję pérzegnosu, ir żmonû pulkai użgims iß jôs, bei karálei ant daug żmonû.

17. Tai Abraomas ant wéido sawo parpůlęs prasijůke, ir táre sawo ßirdije: argi man † ßimtą métą sulaukusam użgims sunus? ir Zore dewynû déßimt's métû gimdys? † Luk. 1, 18.

18. Ir Abraomas atsáke Diewui: ak, kad ben Ismaél's gywas ißliktu po tawo akiû!

19. Tai sáke Diewas: berods, Zore, tawo pati turrês taw sunu pagimditi, to wardą tu pramißi Izaoku, nés su jům aß amżiną sawo derėjimą pastiprisu, ir su jo waikais, jam numirrus.

20. Priegtam ir Ismaélo dėl aß tawę ißklausiau. Sztay, aß ji perżegnojau, ir ji waisingą darysu ir didey praplátisu. Dwylika kunnigaikßcziû jam gims, ir aß iß jo didi pulką żmonû darysu.

21. Bet sawą derėjimą pastiprisu su Izaoku, * kurri Zore taw pagimdys, apie ßi Czesą, antrame mete. * Rym. 9, 9.

22. Ir jis palowe su jůmi kalbėti. O Diewas Abraomą palikkęs użżenge aukßtyn.

23. Tai Abraomas ėmęs sawo sunu Ismaėlą bey wissus sawo tarnus namėj' użgimmusus, ir wissus pirktus, ir wissus wyrißkus wardus turrinczus sawo namůse, ir appjauste plėwėlę jû kuno, tą paczę dieną, kurrę Diew's jamui tai buwo prisákęs.

24. O Abraomas buwo dewynû déßimt's ir dewynû métû, kaip jissai plėwėlę ûdôs sawo kuno appjauste.

25. Bet Ismaėls jo sunus buwo trylika métû, kaip plėwėlę jo kuno appjáustama buwo.

26. Lygey ant wienôs dienôs jie wissi buwo appjáustiti, Abraomas ir jo sunus Ismaėl.

27. Ir kurrie tikt' wyrißki buwo jo namůse, namėj' gimmę ir pirkti iß swetimujû, tie wissi su jům' buwo appjaustiti.

18. Pérskyrimas.

Abraomui iß naujo Izaokas pażadėtas, ir ißpustijimas miesto Sodom apsakytas.

Ir Pon's Diew's pasirôde jamui girroje Mamre, jam be sėdint pas angą sawo ßėtrôs, kaip diena didżausey twanki buwo.

2. Ir jissai pakėldams sawo akis, máte tris wyrus ties sawe stôwinczius. O matydam's tus, bėgo jiems prießais, nů angôs sawo ßėtrôs, ir pasiklónojo ikki żėmės,

3. Bey sake: Wießpatie, * jey radau malonês po tawo akiû, tai † ne praeik pro sawo tarną.
* Luk. 1, 30. † Ebr. 13, 2.

4. Mażumas wandens bus jums atneßtas, ir * jusû kojos mazgôtos, ir atsiilsėkities po ßiû Médziu. * 1 Tim. 5, 10.

5. Ir aß parneßu jums důnôs kąsni, kad sawo ßirdi gaiwintumbit, paskuy galit' tolaus eiti; nės todėl atlankėt' sawo Tarną. Jie atsáke: daryk, kaip sakei.

6. Abraomas greitay nuėjo į ßėtrą pas Zorę ir táre: pasiskubbidama imaißyk tris saikelus kwėczû miltû, minkyk, ir ißkepk práploczus.

7. O jis patsai nubėgo pas jáuczus, ir parwede jauną gérą werßi, ir dawe tą tarnui; tas ji skubrey stelawo.

8. Ir użdėjo swiestą bey pieną ir werßėną, kurrę buwo pastelawęs, ir padėjo jiems, ir stowėjo ties jû po médzio, ir jie walge.

9. Tai jie sáke jamui: kame ta-
wo pati Zore? jis atsáke: widduj'
ßětrôs.

10. Tai sáke jissai: aß wěl tawę
lankysu antrame mete, ßtay,
tadda Zore, tawo pati, augys
sunu. Tai girdějo Zore użpakallij'
jo, uż angôs ßětrôs.

11. Ir jůdu abbudu, taip
Abraomas, kaip ir Zore, buwo
senu ir ißkárßusu, taipo kad Zo-
rei jau daugiaus ne be búdawo pa-
gal moterû budą.

12. Todėl ji sawije nusijůkda-
ma táre: argi aß dabar sěna
jau budama dar kuno geidulus iß-
pildisu, o mano pon's taipojau
pasěnęs?

13. Tai sáke Pon's Diew's Abrao-
mui: kodėl jůkiasi Zore iß to, ir
sáko: argi dumoji, tai tiesą esanti,
kad aß taip pasěnusi dar pagimdisu?

14. Argi * Ponui Diewui ben
koks daikt's butu negálimas? † ßi-
czěsą aß wěl ateisu pas tawę, an-
trame mete, tai Zore turrės sunu.
* Luk. 1, 37. † Rom. 9, 9.

15. Tai usigyne Zore sakydama:
aß nesijůkiau, něs ji bijojos. Bet
jis sáke: tai ne tiesa, tu jůkeisi.

16. Tai tie wyrai kėlėsi eit' iß
czę, ir nusigręże eit' i ßallis Sôdo-
mo; ir Abraomas ějo su jeis, jůs
palyděti.

17. Tai sáke Pon's Diew's: kaip
galu użslěpti Abraomui, ką aß
darau?

18. Kadangi didis żmonû pul-
kas iß jo rąsis, ir wissi żmones
ant żěmės jeme bus pěrżegnoti.

19. Něs aß żinnau, ji paliep-
senti sawo waikams, ir sawo waikû
waikams po sawo galwôs, kad jie
klausytu Pono Diewo prisákimû,
ir darytu, kas teisu ir ger' yra;
kad Pon's Diew's tai Abraomui
dûtu nusidůt, ką jissai jam paża-
děję.

20. Ir Pon's Diew's táre: ßauks-
mas yra Zodome bey Gomorre,
ir tas yra didis, ir jû griekai
yra labay sunkus.

21. Todėl aß nużengsu ir da-
bosu, bau jie ir dáre tai wislab, pa-
gal tą garsą, kaip aß apie jůs gir-
děјau, arba ar ne yra taipo, kad
żinnoczau.

22. Ir tůdu wyru ßalin gręże
sawo weidą nuějo i Sodomą. Bet
Abraomas apsistojo po akiû Pono
Diewo.

23. Ir priějęs ji táre jamui: argi
Tu teisuji norėtumbei nużawinti su
Diewo nesibijanczu?

24. Kassi teisujû ben penkis dě-
ßimt's butu tame mieste; argi
norětumbei tus nużawinti, o tai
wietai ne atsileistumbei děl pen-
kiû děßimt teisujû, kurrie tame
butu?

25. Tai niera tawo budas, kad
tu tai darytumbei, irgi nużawin-
tumbei teisuji su Diewo nesibi-
janczu, kad teisusis butu kaip Die-
wo nesibijąs, tai niera tawo bu-
das, kursai tu wisso swieto súdzia
essi, tu taipo * ne súdisi.
* Darb. 17, 31. Rom. 3, 6.

26. Pon's Diew's atsáke: Jey
aß rąsu penkis děßimt teisujû,
mieste Sodome, tai aß jû děley
atsiléisu wissoms toms wietoms.

27. Abraomas atsakydam's tare:
ßtay, aß pasidrysiau su Ponu Die-
wu kalbėti, kaczeig aß żěme esmi
bey dulkes. Job. 30, 19.

28. Kassi penkis děßimts be pen-
kiû teisujû tame butu; argi no-
rětumbei wissą miestą ißpústiti děl
tû penkiû? Jis atsáke: jei randu
tame penkis děßimt be penkiû,
tai ji ne ißpústisu.

29. Ir jis praděјo tolaus su jů-
mi kalbėti ir sáke: rassi keturis
de

déßimt tame rąstumbim? o Jis sake: aß jiems nieką ne darysu dél keturû déßimt.

30. Abraomas táre: ne pyk Pone Diewe, man dár daugiaus kalbanczian; rassi tris deßimt's tame randami butu? O Jis sáke: jey tris deßimt tame rąsu, tai aß nieka jiems ne darysu.

31. Ir jis sáke: ak ßtay, aß ißdrysiau kalbéti su Ponu Diewu, rassi dwideßimt tame rastumbei? Jis atsáke: aß jûs ne ißpústisu dél tû dwideßimt.

32. O jis táre: ak ne papyk, Pone Diewe, man dar tikt' wieną kartą kalbancziam: rassi déßimt tame rąstumbei? O Jis atsake: aß jûs ne ißpústisu dél tû déßimt.

33. Ir Pon's Diew's palowęs kalbéti su Abraomu, nuéjo; ir Abraomas sugryžo į sawo namus.

19. Pérskyrimas.

Miesto Sodom ißpustijimas; Loto ißgelbéjimas ir susigrießijimas.

Anûdu Angelu wákarą atéjo į Sodomą, o Lótas Sodomoj' sédéjo po wartû. Ir tûdu pamatęs atsikéle ir jiem dwiem prießais éjo, ir pasiklónojo su sawo Wéidu ikki žémês.

2. Ir táre: ßtay, * wießpaczudu, užeikita ben į namus sawo tarno, ir czonay nakwokita. Numazgódinkita sawo kojas, tai rytmeczeis ankſty atsikélę, keláukita sawo kelu. Bet jûdu atsáke: né, bet pasiliksiwa per nakti ant ulyczôs. * Ebr. 13, 2.

3. Tai jis labay jûdu melde, ir jûdu pas ji gaspádą émę, iéjo į jo namus. Ir jis stelawo jiem dwiem wakarénę, ir képe neraugintû praploczû; ir jûdu wálge.

4. Bet jiem dwiem dar ne atsigullus, atéjo wyrai iß miesto Sódomo, ir apstójo namus, jauni ir séni, wissi žmones iß wissû ßalliû.

5. Ir atwadinnę Lotą tare jam: kame tûdu wyru, kurrûdu pas tawę atéjo ßę nakti? ißwesk jûdu pas mus, kad mes jûdu ißpažintumbim.

6. Lótas ißéjęs pas jûs už wartus; o durris užrakinęs po sawim,

7. Tare: ak, mieli brolei, ne darykit' taip piktay.

8. Sztay, aß turru dwi dukteri, tiedwi wyro dar ne ißpažinno, tûdwi jums ißdûsu, darykite su jom dwiem, kas jums mégsta; bet ßiem dwiem wyram niekо ne darykite; nésa todél jûdu iéjo po pawésu mano stógo.

9. Bet jie atsáke: eik ßen. Ir tolaus sáke: tu wien's essi ateiwis czonay ir nori ponawot'? geray, mes tawę labjaus spausim', ne kaip anûdu. Ir jie su syla * weržesi ant to wyro Loto; o kaip jie pribégo, norédami durris atlaußt',
* 2 Petr. 2, 7.

10. Tûdu wyru sékе láukan, ir Lotą pas sawę įtráuke į buttą, ir užrakinno durris.

11. O wyrai pas durris to butto ney akli pastójo, taip didieji kaip ir mažieji, ikkikol pailso, ir durris rąsti ne galéjo.

12. Ir tûdu wyru sáke Lotui: ar dar cze turri koki žéntą, ar sunus, ar dukteres, ir kas tawujû mieste, tą ißwesk iß ßôs wietôs.

13. Nésa mudu ißpústisiwa ßittą wietą, todél, kadangi garsas * apie ję didis yra po akiû Pono Diewo, tas mudu atsiunte, ję ißpústit. Apr. 18, 5.

14. Tai ißéjęs Lotas kalbéjo su sawo žéntais, kurrûdu turréjo westi jo dukteres: atsikélę ißeikita iß ßio miesto, nésa Pon's Diew's ßį miestą ißpustys. Bet jûdu tai jûku nuleido.

15. Taigi außrai pasirodus, * Angelu du liepe Lotą pasiskubbint.

bint, ir tare: kélkis ir imk sawo móteri bey abbi sawo dukteri, kurrie dwi cze yra, kad ir tu ne prapultumbei griekůse ßio miesto.

* 2 Petr. 2, 6. 7.

16. O jam uztrunkant nutwére tůdu wyru ji ir moteri ir jo abbidwi dukteri prie rankû, todél, kad Pon's Diew's jo czédijo, ir ißwedę ji laukan palikko ji lauke pas miesta.

17. O kaip jůdu ji buwo ißwédę, tai tare: ißgélbék sawo dußę ir ne atsizwilgék ir ne stowék ßoj' wissoj' ßalij'. Ant kalno issilaikik, kad ne prapultumbei.

18. Bet Lótas atsake jiem dwiem: ak ne, Wießpatie!

19. Sztay, kadangi tawo tarnas * malonę rádo po tawo akiû, tai daryk dar didésnę sawo mielaßirdingystę man ißrôditą, kad tu mano dußę gywą ißlaikytumbei. Aß ant kálno ne galu issilaikytis; galétu man kokia neganda uzpulti, kad numirczau.

* P. 6, 8. Luk 1, 30.

20. Sztay, cze arti yra miestas, i kurri aß galu nubégti, ir tas yra mazas; cze aß issilaikysu; juk mazas yra, kad mano duße cze gywa ißliktu.

21. Tai jis atsáke jam: ir tame dalyke ißklausiau tawę, kad aß ne ißpústicziau tą miestą, apie kurri tu kalbéjei.

22. Skubbinkis ir issilaikykis czonay; nés aß nieko ne galu daryt', taw ne iéjus. Dél to ßis miest's pramintas buwo Zoar.

23. Ir saule jau buwo uztekkéjusi ant zémés, kaip Lotas i miestą Zoar iéjo.

24. Tai Pon's Diew's dawe lyti sier[illegible] bey ugni, nů Pono Diewo iß dangaus zemyn ant Sodomo bey Gomorro

25. Ir ißpústijo annus miestus, ir wissą tą kampą, ir wissus susédus tû miestû, ir kas ant zémés augo.

26. Ir jo pati atsizwalge, * ir pawirto i druskôs stulpą.

* Luk. 9, 62. 17, 32.

27. O Abraomas rytmeczeis anksty kélęs nuéjo ant tôs wietôs, ant kurrôs buwo stowéjęs po akiû Pono Diewo.

28. Ir gręze sawo weidą ant Sodomo ir Gomorro linkay, ir ant wissôs zémés to kampo, ir regéjo, o ßtay, dumas pakillo iß zémés, kaip dumas péczaus.

29. Nésa kaip Diewas ißpústijo miestus tame kampe, tai jis atsimine Abraomo ir palydéjo Lotą iß tû miestû, kurrus ißpústijo, ir kurrůse Lotas gywéno.

30. Ir Lotas issitrauke iß Zoar, ir pasilikko ant kalno su sawo dwiem dukterim; nés bijojos Zoare pasilikt; ir taipo pasilikko nekurroj' dauboj' su abiem sawo dukterim.

31. Tai táre wyrausoji jaunausei: musû téws paséno, ir jau niera ney jokio wyro ant zémés, kursai su mumis sugultu pagal wisso swieto budą:

32. Tai eikß, důkiwa sawo téwui wyną gért, ir gullékiwa prie jo kad waikû iß sawo téwo gautumbim'.

33. Taipo jiedwi dawe sawo téwui wyną gérti tą páczę nakti. Ir wyrausoji iéjusi atsigulle prie sawo téwo; ir jis ne pajutto ney kaip ji atsigulle, ney kaip atsikéle.

34. Rytą metą wyrausoji sáke jaunausei: ßtay, aß wákar gulléjau pas sawo téwą. Důkiwa jam ir ßę nakti wyną gért' kad tu iéjusi atsigultumbei prie jo, kad waikû iß sawo téwo gautumbiwa.

35. Taipo dawe sawo téwui ir tą nakti wyną gért'. Ir jáunau-

soji

soji taipojau nuėjusi atsigulle prie
jo; o jis ne pajutto, ney jei atsi-
gullint, ney atsikelant.
36. Taipo abbi dukteri Loto
nėßczi pastojo iß sawo tėwo.
37. Ir wyrausoji pagimde sunu,
tą ji wadinno Moab. Iß to rá-
dosi Moabitai, ikki ßei dienai.
38. O jaunausoji taipojau pa-
gimde sunu, tą ji pramine waiką
Ammi. Iß to rádosi waikai Am-
mon, ikki ßei dienai.

20. Pérskyrimas.

Abimelėkas Abraomui jo paczę Zorę atimma ir su nauda wėl atdůda.

Bet Abraomas iß tén nusitráuke
į źémę prieß pietus, ir gy-
wéno tarp Kades ir tarp Sur, ir
buwo ateiwis źéméje Gerar.
2. Ir sake apie sawo paczę Zorę:
ji yra mano sessů. Tai Abimelė-
kas Geraro karálus nusuntęs pas
ję dawe ję atwest'.
3. Bet Diewas naktij' sapne atė-
jęs pas Abimelėką tare jam: ßtay,
tu smerczu numirsi dėl tôs mote-
rißkés, kurrę tu ėmei; nés ji yra
wyro pati.
4. Bet Abimelėkas ję ne buwo pa-
kruttinęs ir táre: Pone Diewe, argi
nori ir teisus źmones nužawinti?
5. Ar jissai man ne sake: ji yra
mano sessů? o ji taipojau sake:
jis yra mano brolis? juk aß tai
dariau su neißmánancze ßirdze, ir
su nekaltomis rankomis.
6. Ir Diew's atsake jamui sap-
ne: ir aß žinnau, kad tu tai darei
su neißmánancze ßirdze, todėl ta-
wę ir apsáugojau, kad prieß manę
ne susigrießitumbei, ir taw ne
pawėlijau, ję pakruttinti.
7. Todėl atdůk tam wyrui jo
paczę, nés jis esti prárak's, ir te
meldza jissai už tawę, tai tu gy-
was ißliksi. O jey tu ję ne atdůsi,
tai žinnok, kad tu smerczu turrėsi
numirti, irwis, kas tawujů yra.

8. Tai Abimelėkas rytą mėtą
ankstų atsikėlęs suwadinno wissus
sawo tarnus, ir sake tai wislab,
jiems be girdint; ir žmones la-
bay to bijojosi.
9. O Abimelėkas ir Abraomą
pawadinnęs táre jamui: kam tu
mums tai padarei? Ir kůmi aß
prieß tawę nusidėjau, kad toki
sunku grieką norėjei užwest' ant
manęs ir ant mano karalystês?
tu su manim' darei, kaip ne par-
eitis daryti.
10. Ir Abimelėkas tolaus tare
Abraomui: ką gi tu regėjei, kad
tai man padarei?
11. Abraomas atsake: aß du-
mojau, rassi žmones ßime kampe
nesibijo Diewo, ir nužawis ma-
nę dėl mano paczôs.
12. Priegtam ji ir tikray yra
mano sessů, nés ji yra mano tėwo
dukte, alle ne mano mótinôs dukte,
ir aß ję wedzau į paczę.
13. O kaip Diew's manę liepe
ißeit' iß mano tėwo namů, aß
jei sakiau: ißrodik man tą miela-
ßirdingystę, ir wissur, kur mudu
tiktai nukelausiwa, sakyk, manę
ėsant tawo broli.
14. Tai Abimelėkas ėmęs awis
ir jauczus, bérnus bey slugines,
dawe tus Abraomui; priegtam ir
atdawe jamui jo pacze Zorę.
15. Ir táre: ßtay, wissa mano
žéme taw atwira; gywėnk, kur
taw patinka.
16. Ir táre Zorei: ßtay, aß
dawjau tawo brolui tákstanti sida-
brininků; ßtay, tie bus taw danga-
las akiů, po akim' wissů pas
tawę esanczujů, ir wissur; o tai
buwo jôs koróne.
17. Bet Abraomas meldėsi Poną
Diewą, tai gyde Pon's Diew's
Abimelėką, ir jo paczę, ir jo slu-
gines, kad waiků pagimde.

18. Nėsa

18. Nėsa Pon's Diew's ikßol drutay buwo uzrakinnęs wissû moterû zywatą namûse Abimelėko, dėl Zorės Abraomo paczôs.

21. Pėrskyrimas.

Izaoko uzgimmimas: Ismaēls ißwárimas; Abraomo derėjimas ir Diewo zodzio sakimas.

Ir Pon's Diew's atlanke Zorę, kaip buwo sákęs, ir dare jei, kaip buwo kalbėjęs.

2. Ir Zore pastojo nėßczia, ir pagimde * Abraomui jau pasénusam sunu, tû czés', kurri Diew's jam buwo apsakęs.
*Ebr. 11, 11.

3. Ir Abraomas pramine sawo sunu, kurs jam uzgimme, Izaoku, kurri Zore jam pagimde.

4. Ir appjauste ji aßmą dieną, kaip Diew's jam buwo prisakęs.

5. Szimtû mėtû sén's buwo Abraomas, kaip jo sunus jam uzgimme.

6. Ir Zore sáke: Diew's man jûką padáre, nės kas tai girdės, manęs jûksis.

7. Ir táre: kas drystu tai sakyt' apie Abraomą, kad Zore waikus zinda, ir kad sunu jam pagimdusi jam pasénus?

8. Ir waikėlis áugo ir buwo nutráuktas; ir Abraomas kėle didę czésni, tą dieną, kurrę Izaokas buwo nutráuktas;

9. Ir Zóre památusi sunu Agarôs, Egyptißkôs, kurri ji Abraomui buwo pagimdusi, ji apjûktoji esanti,

10. Táre Abraomui: * ißwaryk tu ßę slugingę su jôs sunumi; nėsa ßôs sluginės sunus ne tur gáuti dalykus su mano sunumi Izaoku.
* Gal. 4, 30.

11. Tas zodis ne patikko Abraomui dėl sawo sunaus.

12. Bet Diewas sáke jamui: ne priimk tai uz piktą dėl waiko ir dėl sluginės. Wis ką Zore taw sake, tai daryk; * nės Izaoke pasadėjimo sėkla taw bus wadinnama.
* Gal. 4, 28.

13. Priegtam ir slúginės sunu aß darysu (didzu) pulku, todėl, kadangi jis tawo sunus yra.

14. Tai Abraomas ankstỳ kėlęs ėme dûną bey plėczką wandenimi pripiltą, ir uzdėjo Agarai ant peczû, ir waiką podraug, ir ißlėido jûdu. Tai ji issitranke ir paklydo pûßczioje pas Berzabę.

15. O kaip wandens plėczkoj' jau ne buwo, pamete ji waiką po medzin

16. Ir atstojusi pasisėdo iß tėlo per kilpino ßuwi, nės ji sake: aß ne galu matyti waiką be mirßtant. Ir ji ties jo pasisėdusi pradėjo werkti.

17. Tai ißklause Pon's Diew's werksmą to waiko. Ir Angelas Diewo prißauke Agarai iß dangaus, ir sáke jei: kas kenk taw Agara? Nesibijok, nės Diew's ißklause werksmą waiko cze be gullinczio;

18. Atsikėlusi imk waiką, ir wesk ji prie sawo rankôs; nės aß iß jo didi pulką zmonû darysu.

19. Ir Diewas jei atwėre akis, kad ji ßullini ißwydo, tai ji priėjusi pripyle plėczką wandenimi, ir pagirde waiką.

20. Ir Diew's buwo su tû waiku, tas augo ir gywéno pûßczioje, ir pastojo tikras strėlczus.

21. Ir gywéno pûßczioje Paran. Ir jo mótina ißrinko jam paczę iß Egypto zėmės.

22. Tû czes' kalbejo Abimelėkas ir Pikol's jo wyransasis ant abazû su Abraomu ir táre: Diew's yr' su tawim' wissûse tawo darbûse.

23. Todėl dabar man prisėk prie Diewo, kad tu ney man, ney mano

mano waikams, ney mano waikû-
waikams ney jokią newiernybę ne
nori daryti; bet tą mielaßirdin-
gystę, kurrę aß taw ißródzau, ir
man ißróditi, ir tai żémei, kur-
roje tu ateiwis essi.

24. Tai atsáke Abraomas: pri-
sékſu.

25. Ir Abraomas pabáre Abime-
léką dėl ßullinio, kurri Abimeléko
bernai su syla buwo ißwerżę.

26. Tai atsáke Abimelékas: aß
ne żinnojau, kas tai dáręs; prieg-
tam, juk tu man tai ne pasakei:
o aß to ney girdėti ne girdéjau,
kaip ßen dien'.

27. Tai Abraomas ir awis ir
jauczus émęs dáwe tus Abimelé-
kui; ir jůdu dáre derėjimą tarp
sawęs.

28. Ir Abraomas skyru pastáte
septynis érycżus.

29. Tai táre Abimelékas Abrao-
mui: kam tie septyni érycżei skyru
cze pastatyti?

30. Jis atsáke: septynis érycżus
tu imsi nů mano rankôs, kad man
tie butu luddimui, kad aß kasdi-
nau ßt ßullini.

31. Todêl ta wieta praminta bu-
wo Berżabą, kadangi abudu cze
kitt's kittam prisėke.

32. O tokiu budu jůdu suderkjo
Berżaboj'. Tai atsikélęs Abimelé-
kas ir Pikol's jo wyrausasis ant
abáżů wėl nusitráuke į Pylistû
żémę.

33. O Abraomas medżius sodino
Berżaboj', ir apsake czonay Wardą
Pono Diewo, * amżinojo Diewo
*Rym. 16, 26.

34. Ir buwo ateiwis Pylistû żé-
meje ilgą czėsą.

22. Pérskyrimas.

Izaoko apierawojimas. Pajadėjimas apie Kristu.

Po ßiû nasidáwimû * meginno
Diew's Abraomą, ir sake
jam: Abraome, ir jis atsiliepe:
ßtay! * Ebr. 11, 17.

2. Tai jis sake: imk Izaoką wien-
gimmusi sawo sunu, kurri tu myli,
ir nuėjęs į żemę Moryą apiera-
wok ténay ji uż déginnimo apierą,
ant kalno kurri aß taw prirôdisu.

3. Tai Abraomas rytą métą
ankſty atsikélęs pabalnojo sawo
ásilą, ir drauge su sawimi émęs
dwėjetą tarnû bey sawo sunu Izao-
ką; ir suskáldc malką déginnimo
apierai, ir pasikėlęs nuėjo į tą
wietą, apie kurrę Diewas jam bu-
wo kalbėjęs.

4. Trėczą dieną Abraomas pa-
kėlęs sawo akis, iß tolo památe
tą wietą,

5. Ir táre dwiem sawo tarnam:
pasilikkita cze su asilu, aß su waiku
ténay nueisiwa, ir kada Diewą
busiwa meldżusu, pas judu wėl
sugryßiwa.

6. Ir Abraomas émęs málką
déginnimo-apierai, użdėjo tą ant
sawo sunaus Izaoko, bet jis ugni
bey peili émęs į sawo ranką, ėjo
abudu podraug.

7. Tai sake Izaokas sawo téwui
Abraomui: man's téwe! Abrao-
mas atliepe: ßtay, mano sunau!
ir jis sake: cze yra ugnis ir málka;
alle kame awis déginnimo-apierai?

8. Abraomas atsáke: mano su-
nau, Diew's saw issidabos awi dé-
ginnimo-apierai. Ir nuėjo tůdu
podraug.

9. Ir nukákusu į tą wietą, Die-
wo jam apsakytą, pabudawojo
czionau Abraomas altoru ir użkrė-
węs malką, bey sawo sunu suri-
ßęs, użdėjo ji ant altoraus, ant
wirßaus malkû.

10. Ir * ißtiesęs sawo ranką nu-
twėre peili, kad tůmi sawo sunu
papjautu. *Jok. 2, 21.

11. Tai Angelas Pono Diewo
pri-

prißauke jam iß dangaus, ir táre: Abraome! Abraome! jis atßlie-pe: ßtay!

12. O jis tare: idant ne pazeisk waikq su sawo ranka, ir jam nieko ne daryk. Nes dabar zinnau, tawe Diewo bijanti, ir * ne czedijei sawo wienintelo sunaus, dėl ma-nes. * Rym. 8, 32.

13. Tai Abraomas pakėles sawo akis uzpakalij' mâte áwinq erßkė-czûse su ragais kabanti; ir nuėjes ėme tq áwinq ir tq apierawoio dėgin-nimo; apierai wietoje sawo sunaus.

14. Ir Abraomas pramine tq wietq: Pon's Diew's mato. To-dėl dar ikki ßei dienai sakoma: ant kalno, kur Pon's Diew's máto.

15. Ir Angėlas Pono Diewo wėl prißauke Abraomui iß dangaus,

16. Ir táre: * aß pats prie sawes prisėkiau, sako Pon's Diew's, ka-dangi tu tai darai, ir sawo wie-nintelo sunaus ne czėdijei,
*Ebr. 6, 13. Luk. 1, 73.

17. Kad aß * tawo waikus zeg-nósu ir jûs daugsisu, kaip zwaigz-des ant dangaus, ir kaip ziezdras ant kranto jurû; ir tawo waikai gywes namûse tawo neprietelû.
*Ebr. 11, 12.

18. Ir per tawo * sėklq bus pėr-zegnoti wissi zmones ant zėmės, todėl, kad tu paklusnus buwai mano † zodzams. * Gal. 3, 16.
† Ebr. 11, 8.

19. Taipo Abraomas wėl par-gryzo pas sawo tarnudu; ir pasi-taise nukeláwo i Bėrzabq, ir gy-wėno czonay.

20. Po ßû nusidáwimû stojos, kad apsakyta buwo Abraomui: ßtay, Milka taipjau waikû pa-gimde tawo brolui Naorui,

21. Butent Uza pirmutini * ir Buzq jo broli, ir Kemuėlq, iß kurrio Syrionai radosi.
* Job. 1, 1. P. 32, 2.

22. Ir Kesėdq, ir Asq, ir Pildq, ir Jedlápq, ir Betuėlq.

23. O Betuėlui gimme Rebėke; ßus aßtûnis pagimde Milka Naó-rui, Abraomo brolui.

24. Ir netikroji jo pati wardu Reúma tiekajau pagimde, butent Tėbq, Gaámq, Táq ir Maákq.

23, Pėrskyrimas.

Zorės mirrim's ir palaidojimas.

Zore buwo ßimtû, dwideßimt's ir septynû mėtû sėna.

2. Ir numirre wyrausame mieste, Ebron wadinnamame, zėmeje Ká-naan. Tai atėjo Abraomas kad je apraudotu ir apwerktu.

3. Potam kėles nû sawo lawóno susikalbėjo su waikais Eto, ir táre:

4. Aß esmi ateiwis, * ir jusû su-sėdas, dûkite man laidojimo wietq ir mano waikû waikams tarp sa-wes, kad sawo lawónq galėczau palaidoti, po mano akiû gul-linti. * Darb. 7, 3.

5. Tai atsáke Abraomui waikai Eto, ir táre jam:

6. Klausyk musû, miel's ku-nige, tu essi kunigaikßtis Diewo tarp musû; palaidok sawo lawonq gerausosa musû kapinesa. Ney wiens zmogus tarp musû tai taw uzdraus, kad tu jo grabûse ne palaidotumbei sawo lawonq.

7. Tai Abraomas kėlėsi ir pasi-klónojo zmonėms tôs zėmės, bu-tent waikams Eto.

8. Ir jis su jeis kalbėdam's táre: jeigi jums tai patinka, kad aß sa-wo lawónq po mano akiû gullinti palaidoczau, tai klausykite ma-nes ir mano wardan melskite Epro-nq sunu Zoáro,

9. Kad jissai man dûtu sawo ûlq Makpėlq, kurre jis tur gale sawo dirwos; te dûdie je man uz pinnigus kiek ji werta, man ir mano waikû waikams i kapines tarp jusû.

10.

10. Nės Eprónas gywėno tarp Eto waikû. Tai atſake Epron's, Etytas, Abraomui, wiſſiems Etû waikams be girdint, po akiû wiſſû, kurrie pro wartus jo mieſto ir išėjo, ir ėjo, ir táre:

11. Ne taip, kunnige, bet klau-ſyk manęs: aß taw dowanoju tą dirwą ir ůlą taipjau toje, ir pa-důmi taw po akim' waikû mano žmonû, kad palaidotumbei ſawo lawóną.

12. Tai paſiklonojo Abraomas žmonėms tôs žémės.

13. Ir kalbėjo ſu Epronu, žmo-nėms tôs žémês be girdint, ir táre: jey man nori tą pérleiſt', tai mel-dżu, imk nů manęs pinnigus už dirwą, kurrus aß taw důmi, tai czė palaidoſu ſawo lawoną.

14. Eprónas atſakydam's Abrao-mui táre jam:

15. Miel's kunnige, klauſyk ma-nęs: ta dirwa kéturû ßimtû ſidá-bro ſiklû werta, alle ką tai maczij' man arba taw? palaidok tiktay ſawo lawoną.

16. Abraomas pakluſo Epronui, ir užmokėjo jam pinnigus, kiek bu-wo ſákęs, begirdint waikams Eto, butent kéturû ßimtû ſidábro ſiklû prekij' immamû ir důdamû.

17. Taipo Epróno dirwa, kur-ri Makpėloj' yra, ties Mam-rės, tėko Abraomui paſiſawinti-nay, draug ſu ůla widduj', ir ſu wiſſais mėdżeis aplinkuy;

18. Kad waikai Eto tai máte, ir wiſſi, kurrie pro wartus jo mieſto ar ėjo, ar išėjo.

19. Potam *Abraomas palaidojo ſawo paczę Zorę, ůloje dirwôs, kurri Makpėloj' yra, ties Mamrės, tatai eſti Ebrone, žémeje Kanaan.

* P. 25, 9, 10.

20. Szittaipo tėko Abraomui dir-wa ir ůla toje, Abraomui ir jo waikû waikams į kápines nů waikû Eto.

24. Pérſkyrimas.

Izaokas Rebekę gauna į paczę.

Abraomas buwo paſénęs ir ge-ray išßkarßęs, ir Pon's Diew's ji buwo peržegnojęs wiſſur.

2. Ir ſáke wyrauſam tarnui ſa-wo namû, užweizdėtojui ſawo namû: pakißk ſawo ranką po mano kulßês.

3. Ir priſėk man prie Pono Diewo, dangaus bey žémês Diewo, kad ne nori mano ſunui moterį iß-rinkt iß dukterû Kananytû, tarp kurrû aß gywénu.

4. Bet kad nukeláutumbei į mano téwißkę, ir prie mano genczių, ir išſkirtumbei iß cze mano ſunui Izaokui moterį.

5. Tarnas atſáke: kaipgi, o jey ta moterißke ne norėtu manę ſekti į ßę žémę; argi aß tawo ſunu wėl nugabęſu į aną žémę, iß kurrôs tu iſſitráukei?

6. Abraomas atſáke jam: dabo-kis, idant mano ſunų daugiaus tén ne nuweſtumbei.

7. WIEßpats, dangaus Diewas, kurs manę ėme iß mano téwo namû, ir iß mano téwißkês, kurs man kalbėjęs ir paſibážijęs, ſakydam's: ßę žémę aß důſu tawo waikams, taſſai ſûs ſawo angėlą pirm tawęs, kad cze mano ſunui páczę išſkirtumbei.

8. O jey ta moterißke ne norės tawę ſekti, tai walnas buſi nů ßôs priſėgôs; alle ne nuweſk ténay daugiaus mano ſunu.

9. Tai padėjo tarnas ſawo ranką po kulßês Abraomo, ſawo kun-nigo, ir priſėke jam tai.

10. Taipo ėme tarnas deßimtį werbludû, iß werbludû ſawo Pono, ir nukeláwo, ir buwo drauge ėmęs wiſſokiû lobjû ſawo Pono: ir paſi-taiſęs nukeláwo į Mezopotámią, į mieſtą Naóro.

11. Tai werbludams dawe atsi=gulti lauke pas miestą, pas nekurri ßullinį, apie wákarą, tů czěſ, ků moteres išeidawo wandenį ſemti.

12. Ir táre: Pone Diewe, tu Diewe mano pono Abraomo, ſutik man ßen dien'ir išródyk mielaßir=dystę mano ponui Abraomui.

13. Sztay, aß cze stowju pas ßullinį, ir žmonů dukteres išeis iß miesto, kad wandenį ſémtu.

14. Kadági kokia merga ateis, kurrei aß tarſu: prilenkuſi ſawo krágą, důk man gérti; o ji atsá=kys: gérk, aß ir tawo werbludus pagirdiſu; kad ji ta butu, kurrę tu ſawam tarnui Izaokui į moterį buſi paſkyręs; ir aß ant to numa=nyczau, kad tu mielaßirdystę iß=rodęs mano Ponui.

15. Ir jam dar ne ißkalbějus, ßtay ißějo Rebeke, Betuělo dukte, kurſai Milkôs ſunus buwo, ir kurri Naoro, Abroomo brolio, pati buwo, neßdama krágą ant ſawo peczů.

16. Ir ji buwo labay graži merga ant weido, dar merga ir ney jokio wyro ne pakruttinta; ta, nulippuſi į ßullinį, priſéme krágą ir wěl aukßtyn užlippo.

17. Tai tarnas jei prießais bėg=dam's ſake: důk man mážumą *wanden's gérti iß tawo krágo.

* Jon. 4, 7.

18. O ji atſáke: gérk, miel's pone! ir tůjau krágą ant ſawo rankû nuleiduſi dawe jam gérti.

19. O ji jam gérti dawuſi, táre: ſemſu ir tawo werbludams, ik wiſſi bus gérę.

20. Ir paſiſkubbidama išpyle krágą į rindą, ir wěl nubėguſi pas ßullinį ſémtu, ſéme wiſſiems jo werbludams.

21. O ßis wyr's dywijos jôs, ir tylé=jo, ikkikol ſuprâto, bau Diew's ma=lonę dawęs ant ßôs kelónės, ar ne?

22. O kaip werbládai wiſſi bu=wo atſigėrę, ißěme jiſſai aukſiną ſakti puſſę ſwaréli ſwérenti, ir du rankû žiedu ant jôs rankû, deßimt lengwû ſwárû aukſo ſwérenczu,

23. Ir táre: mano dukte, kieno tu eſſi? ſakyk man tai, bau ir yra ruimo namůſe tawo téwo nak=wynei?

24. Ji atſake jamui: aß eſmi Betuělo dukte, ſunaus Milkôs, kurrę ji Naorui pagimde.

25. Ir tolaus ſáke jamui: tur=rim ir daug ßaudû bey páßaro, ir ganà Ruimo nakwinoti.

26. Tai wyr's paſiklónojęs mel=děſi Poną Diewą,

27. Ir táre: pagárbint's buk, WIEßpatie, tu Diewe mano pono Abraomo, kurs ſawo mielaßirdy=stę ir teiſybę ne attráukei nů mano pono, něſa Pon's Diew's wéde manę kelu į mano pono brolio namus.

28. O merga nubėguſi paſáke tai wiſſab ſawo motinôs namůſe.

29. O Rebeke turėjo brolį war=du Laboną; o Labon's ißbėgo lau=kan prie to wyro pas ßullinį.

30. Ir památęs ſaktis bey ap=rankes ant rankû ſawo ſeſſers, bey girděję̃s žodžus Rebekês ſawo ſeß=ſers, ſákanczôs: taip man táre taſſai wyr's; priėjo jiſſai tą wyrą, ir ßtay, jis ſtowějo prie werbludû pas ßullinį,

31. Ir táre: eikß į widdu, tu žegnotaſis Pono Diewo, ko ſto=wi lauke? aß buttą ißkrowjau ir werbludams taipojau ruimą dariau.

32. Taipo iwéde jiſſai tą wyrą į buttą, ir nužabojęs werbludus padawe jiems ßaudû bey páßaro, ir wandens numazgoti jo kojas, bey tů wyrû, kurrie ſu jûm buwo.

33. Ir padėjo jiems wálgit'.

Bet

Bėt jis tàre: aß ne wálgisu, pirm neng busu pasákęs, kodėl czon atėjau. Jis atsáke: kalbėk.

34. Jis tàre: aß esmi Abraomo tarnas;

35. O Pon's Diew's mano Poną apsczey pérżegnojęs, ir jis didżu ponu pastojo; ir dawe jam áwis ir jáuczus, sidábrą ir áuksą, bernus ir slugines, werbládus ir ásilus.

36. Priegtam Zore mano pono pati sunų pagimde manam Ponui jo senatwėje, tam pádawe jis wissab, ką tiktai tur.

37. Ir aß turrėjau prisėkti sawam ponui man sákanczam: tu ne skirk paczę manam sunui iß dukterû Kananytû, kurrû żémėje aß gywénu,

38. Bet nukeláuk į mano tėwo namus, ir pas mano gimminę, cze ißskirk mano sunui páczę.

39. O aß atsakiau sawam ponui: kaipgi? o jey ta merga ne norėtu manę sekti?

40. Tai jis atsake: Pon's Diew's, kurriam aß ßlużiju, sús sawo ángėlą su tawim' ir bus taw malonus ant ßôs kelónės, kad manam sunui moteri ißskirtumbei iß mano genczû ir iß mano tėwo gimminės.

41. Tai busi wálnas nů ßiôs prysėgôs, kad busi nukeláwęs pas mano gentis; jey jie (sawo dukteri) taw ne důs, tai busi walnas nů ßiôs prisėgôs.

42. Taipo atėjęs ßen' dien' pas ßullinį sakiau: Pone Diewe, tu Diewe mano pono Abraomo, jey tu sawo malonę ißródei man ant ßio kélo, kurrį aß parkelawau,

43. Sztay, tai cze stowju pas ßullinį. Radági kokia merga ateis wandenį sémt', o aß jei tarsu: důk man máżumą wanden's gért' iß sawo krágo,

44. O ji atsakys: gėrk, aß ir tawo werbludams sémsu: kad ji butu ta moterißke, kurrę Pon's Diew's esti paskyręs sunui mano pono.

45. O man tus żodżus dar ne ißkalbėjus sawo ßirdije, ßtay, ißeit Rebeke su kragu ant jawo peczû, ir nulippusi į ßullinį, sémj'. Tai aß jei sakiau: důk man gérti.

46. Ir ji kragą greitay nulėidusi nů sawo peczû tare: gėrk, ir tawo werbludus taipojau pagirdisu. Taipo aß gėrau, o ji pagirde ir werbludus.

47. O aß ję paklausęs sakiau: kieno dukte tu essi? ji atsake: aß esmi Betuėlo dukte, sunaus Naoro, kurrį Milka jam pagimde. Tai aß sakti użkabinau ant jôs kaktôs, ir ápirankes ant jôs rankû.

48. Ir pasiklónojęs meldżausi Poną Diewą, ir laupsinau WJEßpati, Diewą mano pono Abraomo, kurs manę tikru kelu buwo wédęs, kad aß jo sunui sawo pono brolio dukterį per páczę ißrinkczau.

49. Jeigu jús tie este, kurrie mano ponui prietelystę ir wiernybę norit' ißrodit', tai sakykit man: jey ne, tai wél sakykit, kad aß sukczaus ar ant deßinės ar ant kairės.

50. Tai Labon's ir Bėtuėl's atsakydamu táre: tai randasi nů Pono Diewo, todėl nieka prieß tawę ne gáliwa kalbėti, ney piktą ney gérą.

51. Sztay yra Rebeke po tawo akiû, imk ję ir nukeláuk, kad ji tawo pono sunaus pati butu, kaip Pon's Diew's esti kalbėjęs.

52. O kaip Abraomo Tarn's ßus żodżus girdėjo, tai jis pasiklonojo Ponui Diewui ant żémės.

53. Ir ißėmęs sidabrinus ir áuksinus rykus bey rubus dáwe

tus

tus Rebekei, bet jo broliui bey móti-
nai dawe jóles ſkañey kwepjanczes.

54. Tai walge ir gêre jiſſai ſu
tais wyrais, kurrie ſu jům' buwo,
ir nakwin's czonay paſilikko. Bet
rytą mėtą kėldam's táre: léiſkit'
manę keláuti pas ſawo poną.

55. Bet jôs brolis ir motina
ſáke: důk mergai dar ben wieną
arbą dėßimt dienů pas mudu
paſilikt; paſkuy gali keláuti.

56. Tai jis jiem dwiem atſáke:
ne trukkinkita manę, nes Pon's
Diew's man ſawo malonę išrode
ant ßio kélo; léiſkit' manę, kad
pas ſawo poną nukąkczau.

57. Tai jůdu táre: parwadykiwa
mergą, ir girdėkiwa, ką ji atſakys.

58. Ir pawadinnuſu Rebėkę
tárejei: ar nori tu keláuti ſu ßům
wyru? ji atſáke: noru ſu jům.

59. Taipo išléido ſawo ſéſſeri
Rebekę ſu jôs aukle, ir ſu Abrao-
mo tarnu ir jo wyrais.

60. Ir jie Rebekę pérzegnojo ir
tare jei: tu eſſi muſů ſeſů, iſſi-
plátink į daug tákſtanczů tůkſtan-
czů, ir tawo waikai te walda
wartus ſawo neprietelů.

61. Taipo kėluſi Rebeke ſu ſawo
mergomis uſſiſėdo ant werbludů,
ir ſėke tam wyrui. O Tarnas prié-
męs Rebekę nukelawo.

62. O Izaokas parėjo nů ßulli-
nio Gywojo ir Réginczo, nės jis
gywéno žéméje į pietus.

63. Ir buwo išėjęs Diewą mėl-
ſtis ant láuko prieß wákarą, ir
pakėlęs ſawo akis, máte werblú-
dus pareinanczus.

64. O Rebeke ſawo akis pakė-
luſi ir památuſi Izaoką, nuſėdo
nů werbludo,

65. Ir táre tarnui: kas tai per
wyr's, kurs mums prießais atėit
ant láuko? tarnas atſáke: tai ma-
no pon's. Tai ėmuſi ji ſkreiſtę ap-
ſidenge.

66. O tarnas Izaókui wiſſab
paſáke, ką jis buwo atlikkęs.

67. Tai Izaókas iwede ję į
ßėtrą ſawo motinôs Zorês, ir
wėde Rebekę, ir ji paſtojo jo
pati, ir jis ję mylėjo. Taipo
Izaókas wėl linkſmas paſtojo po
numirrimo ſawo motinôs.

25. Pérſkyrimas.

Abraomo antroji Pati. Iſmaëlo bey
Izaoko Waikai.

Abraomas wėl wėde kittą moteri,
wadinnamą Ketura.

2. Ta jamui pagimde Simroną
ir Jakſaną, Medėną ir Mydianą,
Jesbaką ir Suą.

3. O Jakſanui gimme Sėbas,
ir Dedanas. Bet waikai Dedano
buwo: Aſſurims, Latuſims bey
Lėumims.

4. Waikai Mydiano buwo: Epas,
Eper's, Anok's, Abydas ir Eldaas.
Szie wiſſi yra waikai Kėturôs.

5. O Abraomas wiſſą ſawo turtą
dawe Izaókui.

6. Bet waikams, kurrus iß kittů
moterů buwo gawęs, dawe jis do-
wanas, ir léido tus ßalin tráuk-
tis nů ſawo ſunaus Izaóko, jam
dar gywam b'ėſant, ties ſáulês
užtekėjimo į rytů žėmę.

7. O ßittas yra amžias Abraomo,
kurri jis buwo ſuláukęs, ßimta
ſeptynis dėßimt's ir penkis metus.

8. Ir ſilpnyn ėjęs numirre pa-
kajingame amže, jau paſėnęs ir
ßio amžio nugriſſęs, ir buwo pa-
láidot's pas ſawo žmones.

9. Ir jo ſunudu ji paláidojo,
Izaókas bey Iſmaëlas, ůloj' Makpe-
loj' ant dirwos Eprono, ſunaus Zoa-
ro, Etyto, kurri yra ties Mamrês,

10. I lauką, kurri Abraomas iß
waiků Etytů buwo nupirkęs, czo-
nay Abraomas yra paláidot's,
drauge ſu Zore, ſawo pacze.

11. Ir

11. Ir po Abraomo galwôs
žegnojo Diew's Izaôką jo sunų;
ir jis gywéno pas ßulini Gywojo
ir Réginczojo.

12. Szitta yra gimmine Ismaélo,
Abraomo sunaus, kurri jam Agara
buwo pagimdusi, slugine Zorês,
iß Egypto.

13. Ir ßittie yra wardai waikû
Ismaélo, iß kurrû jû gimmines
buwo pramintos: pirmgimmęs Is-
maélo sunus Nebajots, Kédars,
Adbeels, Mibsams,

14. Mismas, Dumas, Masas,

15. Adars, Témas, Jeturs, Na-
pisas ir Kedmas.

16. Szittie yra waikai Ismaélo
su jû wardais jû dwarûse ir mie-
stûse; dwylika kunigaikßcziû ant
sawo žmonû.

17. Ir ßittas yra amžias Ismaélo,
ßimtas ir trisdeßimt's ir septyni
métû, ir silpnyn ėjęs numirre, ir
paláidotas buwo pas sawo žmones.

18. Ir jie gywéno nû Ewilôs
ikki Zuro ties Egypto-žéme, ant
kélo į Assyrû-žémę. O jis numirre
po akim' wissû sawo broliû.

19. Szitta yra gimmine Izaôko,
sunaus Abraomo: Abraomui gim-
me Izaokas.

20. Izaôkas buwo kéturis dé-
ßimt's métû, kaip jissai Rebekę į
paczę wéde, dukteri Betuélo, Sy-
riono, iß Mesopotamyôs, Labano,
Syriono, sesseri.

21. Bet Izaôkas meldési Poną
Diewą už sawo moteri, nės ji bu-
wo newaisinga. Ir Pon's Diew's
dawési persiprašyti, ir Rebeke, jo
pati nėßczia pastojo.

22. Ir kudikiudu stumdiesi jôs
žywate. Tai ji sáke: kad man taipo
turrėjo nusidûti, kam aß nėßczia
pastojau? ir ji nuėjo Pono Diewo
pasiklauſt.

23. Ir Pon's Diew's atsáke jei:
dwėji žmones yra tawo žywate, ir
dwėji žmones persiskirs iß tawo žy-
wáto, ir wieni žmones pérgalės
kittus, o * wyrésnisis ßlužys ma-
žáusamui. * Rym. 9, 10.

24. O czésui priėjus, kad ji pagim-
ditu; ßtay, dwyni rádosi jôs žywate.

25. Pirmas, kurs ißėjo, buwo
ruddas ir wissas pláukotas, kaip
káilis; ir pramine ji Esawą.

26. Potam tojaus ißėjo ir jo *
brolis, tassai laikesi su sawo ranka
prie kulnû Esawo, o tą pramine
Jokubą. Szeßes déßimt's métû
Izaôkas buwo suláukęs, kaip jûdu
užgimme. Matt. 1, 2.

27. O waikam dwiem užáugus,
Esawas postojo medzotojis ir lau-
kininks, o Jokubas pastojo wier-
nas wyr's, ßėtrosa gywéndam's.

28. O Izaôkas mylėjo Esawą, ir
rod's walge, ką jissai buwo sume-
dzojęs; bet Rebeke mylėjo Jokubą.

29. Ir Jokubas ißwirre wirralą.
Tai Esawas iß lauko atėjęs, bu-
wo pailsęs,

30. Ir sáke Jokubui: dûk man
paragáuti tą randoną wirralą, nės
aß esmi pailsęs. Todėl jis Edomas
wadinnam's esti.

31. Bet Jokubas atsáke: pardûk
man ßę dien' sawą pirmgimmimą.

32. Esawas atsáke: ßtay, aß
tiktay turru numirti, kągi man
máczys ir pirmgimmim's?

33. Jokubas táre: tai prisek man
ßen dien'. Ir jis prisėke jamui.
Ir taip * pardawe Jokubui sawo
pirmgimmimą. * Ebr. 12, 16.

34. Tai dawe jam Jokubas dûną
ir tą senßû wirralą, ir jis walgęs
bey gėręs pasikėle ir wél ßalin
ėjo. Szittaipo paniekinno Esawas
sawo pirmgimmimą.

26. Pérskyrimas.

Izaoko kelawimas, namai ir wargai.

Bet rádosi brangum's žémėje, be
ano, * kursai czése Abraomo

buwo

buwo. Ir Izaokas nusitrauke pas Abimelekq Pylistenû karalu i Gerarq.

2. Tai pasirode jamui Pon's Diew's ir tare: ne nusitrauk i Egypto=zemę, bet pasilik toje zemeje, kurrę taw sakau.

3. Buk swetim's ßioje zemeje, o aß su tawim' budam's zegnosu tawę, nes taw ir tawo waikams aß dûsu wissas ßas zemes, ir aß pastiprisu sawo prysegq, kurrę aß tawo tewui Abraomui prisekiau.

4. Ir padaugsisu tawo waikus, kaip zwaigzdes ant dangaus ir dûsu wissas ßas zemes tawo waikams. Ir per tawo seklq perzegnoti bus wissi zmones ant swieto;

5. Todel, kad Abraomas mano zodzams peklusnus buwo, ir laike mano prowas, mano paliepimus, mano budq ir mano prisakimus.

6. Taip Izaokas gyweno Gerare.

7. O kad zmones tame kampe ji klause apie jo paczę, tai jis sake: ji yra mano sessû. Nes jis bijojos sakyti, ję sawo paczę esanczę, dumodam's: rassi galetu manę uzmußti, del Rebekes, nes ji labay grazi buwo ant weido.

8. Jamgi cze gerq walandq esant zurejo Abimelekas Pylistenû karalus pro langq, ir ißwydo Izaokq zaidzianti su sawo pacze Rebeke:

9. Tai pawadinęs Abimelekas Izaokq tare jam: ßtay, ji yra tawo pati, kaipogi sakiei, ję tawo sesserk esanczę. Izaokas atsake jamui: dumojau, kad man rassi mirt' tektu del jos.

10. Abimelekas tare: kodelgi mums tai darei? beweik butu galeje nusidûti, kad kas iß zmonû su tawe pacze butu sugullejęs, ir taipo kaltybę butumbei ant musû wedęs.

11. Tai Abimelekas wissiems zmonems apsakydam's tare: kas ßi wyrq arba jo paczę pakruttys, smerczu turres numirti.

12. Ir Izaokas sejo toj' zemej', ir atgawo tq metq *ßimteropay; †nes Pon's Diew's ji zegnojo.

*Luk. 8, 8. †Pam. 10, 22.

13. Ir jis pastojo didzu wyru, ir gywendam's pralobo, ikkikol geray isigawo,

14. Daug lobjo turredams, ir mazû ir didzû galwijû, ir daug ßeimynos. Todel pawydejo jam Pylistenai,

15. Ir uzpyle wissus ßullinus, kurrus jo tewo bernai buwo kasę, czese Abraomo jo tewo, ir pripyle jûs zememis;

16. Kad ir Abimelekas jamui tare: ßalin traukis nû musû, nes tu mums permacnus pastojei.

18. Tai Izaokas ßalin nusitrauke, ir attiese sawo ßetrq pakalnej' Gerar, ir gyweno czonay.

18. Ir dawe wel atkasti ßullinus, kurrus czese Abraomo jo tewo buwo kasę, kurrus Pylistenai buwo uzpylę, Abraomui numirrus, ir pramine jûs tais paczeis wardais, kurreis jo tew's jûs buwo pramines.

19. Taipjau Izaoko bernai ir pakalnej' kase, ir rado cze ßullini gywo wanden's.

20. Bet kerdzei iß Geraros susiwaidijo su kerdzeis Izaoko ir tare: tas wandû yr' musû. Todel pramine tq ßullini: Esek, todeley, kadangi jie cze jam neteisybę buwo dare.

21. Tai wel kase kittq ßullini; alle ir del to wel waidq kele; todel ji pramine Sitna.

22. Tai jissai ßalin ejęs wel kittq ßullini kase, del to ne susiwaidijo; todel ji pramine Rekobot, ir tare: dabar Pon's Diew's mums ruimq dawe, ir dawe mums augti ßoje zemej'.

23. Paskuy iß cze nusitrauke i Berzabq.

24. Ir

24. Ir Pon's Diew's pasirode jamui tą páczę nakti ir táre: Aß esmi Diewas tawo tėwo Abraomo, nesibijok, nės *aß esmi su tawim' ir žėgnosu tawę ir plátisu tawo waikus, dėl mano tarno Abraomo.
* Rym. 8, 31.

25. Tai pakure jis czonay altoru, ir apsáke wardą Pono Diewo, ir attiese czonay sawo ßėtrą, ir jo bernai káse ßullini czejau.

26. O Abimilėkas nuėjo pas ji iß Geráro su Agusatu sawo genti-nu ir su Pikolu, sawo wyrausoju ant Abažû.

27. Bet Izaókas tare jiems: kam jus ateinat' pas manę? juk n'ap-kenczat' manę, ir manę ßalin wárėt' nů sawęs.

28. Jie atsáke: mes sawo aki-mis matyto mátom, Poną Diewą su tawim' ėsanti, todėl sakėm: tur buti prisėga tarp musû ir tarp ta-węs, ir mės norim' su tawim de-rėjimą daryti.

29. Kad tu mumis ney jokiôs ißká-dôs ne darytumbei, kaip ir mes ta-wę ne ißkádijom', ir kaipo mes taw nieką, kaip wissą gėrą dárėm, ir su pakáju tawe ißlėidom. O tu da-bar essi žegnótasis Pono Diewo.

30. Tai kėle-jissai jiems czėsni, ir jie walge bey gėre.

31. Ir rytą mėtą ankšty pasi-kėlę prisėke wiens antram, ir Iza-ókas jûs ißlėido, ir jie su pakáju-mi ßalin keláwo.

32. Tą paczę dieną Izaoko ber-nai atėję sake jamui apie ßullini, kurri buwo káse, tardami mes rádom' wanden's.

33. Ir jis pramine ji Sabą, to-dėley tas miest's Bersaba wadi-nam's ikki ßei dienai.

34. Esawas keturis dėßimt's mėtû sulaukęs paczę wėde, wardu Judit, dukteri Beri, Etyto, ir Basmatą, dukteri Elono, Etyto.

35. Tie dwi abiem, ir Izaókui ir Rebėkei tikt wieną apmaudą padáre.

27. Pėrskyrimas.

Jokubas sawo tėwo perzegnojam's, o nů Esawo ne apkenczam's.

Ir nusidawe, Izaókui pasėnus, kad jo ákys aptėmo regėti, jis wadinno Esawą sawo wyresni sunų, tardam's jamui: sunau! ir jis atsiliepe: ßtay!

2. Ir jis táre: ßtay, aß esmi pa-sėnęs, ir ne žinnau, kada man teks mirti.

3. Tai imk sawo rykus, seidoką ir kilpini, ir nuėjęs į lauką sume-dzok man koki paukßti.

4. Ir steláwęs man walgi man patinkanti, ineßk tą, kad aß wál-giczau, kad mano dußę tawę žeg-notu, pirm neng numirsu.

5. O Rebėke ißgirdo tus žodzus, kurrus Izaókas sawo sunui Esa-wui sake. Ir Esawas nuėjo ant lauko, kad koki paukßti sumedzo-tu ir namûn neßtu.

6. Tai Rebėke sake sawam sunui Jokubui: ßtay, aß girdejau tawo tėwą kalbanti su Esawu tawo brolu, ir sakanti:

7. Sumedzok man koki paukßti, ir stelok man walgi, kad wálgicziau, ir tawę žegnocziau po akiû Pono Diewo, pirm neng mirsu.

8. Todėl klausyk dabar, sunau, mano žodzû, ką aß taw paliepsu.

9. Nuėjęs į kaimenę atneßk man porą rebjû ožycziû, kad aß tawo tėwui walgi iß tû stelocziau jam patinkanti.

10. Tą turri tu ineßti sawo tewui, kad jis wálgitu, ir tawę žegnotu, pirm neng numirßta.

11. Alle Jokúbas sake sawo mo-tinai Rebėkei: ßtay, mano brolis Esawas yra gaurots, o aß ne gaurots.

12. Tai raſſi mano tėwas manę apczupinėtu, ir bucziau iſʒraſtas buk aſʒ noris ji prigauti; tai aſʒ ant ſawęs uʒweſcziau prakeikimą, o ne ʒegnonę.

13. Tai ſake jo motina jamui: prakeikim's teſtow ant manęs, ſunau; tu tiktay klauſyk mano ʒodʒû, eik ir atneſʒk man.

14. Tai nuėjęs atneſʒe ſawo motinai. Tai jo mótina taiſe walgį kaip jo tėw's lábidawo wálgit.

15. Ir ėmuſi didėſnojo ſawo ſunaus Eſawo graʒauſoſus rubus, kurrus namėj' pas ſawę turrėjo, apwilko tais Jokubą, maʒaji ſawo ſunų;

16. O kailius oʒyczių uʒmowe ant jo rankų, ir kur ne gaurot's buwo ant kaklo,

17. Ir dawe taipo tą walgį, ſu dūna, kaip buwo pataiſuſi, į Jokubo, ſawo ſunaus rankas.

18. Ir jis įėjęs pas ſawo tėwą tare jámui: tėwe! jis atſiliepe: ſʒtay! kas tu eſſi, ſunau?

19. Jokubs atſake ſawo tėwui: aſʒ eſmi Eſawas, pirmgimmęs tawo ſunus; aſʒ dariau, kaip man eſſi liepęs. Kėlęs paſiſeſk, ir walgyk mano paukſʒczių, kad tawo duſʒe manę ʒegnotu.

20. Bet Izaókas tare ſawam ſunui: Sunau, kaipgi taip wėikiey ſugawai? jis atſiliepe: WIEſʒpat's, tawo Diewas man dawe laimėti.

21. Tai Izaókas ſake Jokubui: eikſʒ artyn, ſunau, kad aſʒ tawę apczupinėczian, bau tu eſſi mano ſunus Eſawas, bau ne?

22. Taipo Jokúbas artyn priėjo prie ſawo tėwo Izaóko, o apczupinėjęs ji tare: balſas yr' Jokubo balſas, bet rankos Eſawo rankos.

23. Ir jis ne paʒino ji; nės jo rankos buwo gaurotos, kaip Eſawo jo brolio rankos, ir ʒegnojo ji.

24. Ir tare jam: argu tu eſſi mano ſunus Eſawas? jis atſake: berods, aſʒ eſmi.

25. Tai ſake jiſſai: tai neſʒk man, ſunau, walgyt' tawo paukſʒczių, kad mano duſʒe tawę ʒegnotu. Tai atneſʒe jamui, ir jis walge; priegtam dar ir wyną jam ineſʒe, ir jis gėre.

26. O Izaókas jo tėwas tare jam: eikſʒ ſʒen ſunau, ir pabuczok manę.

27. Jis priėjęs pabuczáwo ji. Tai ſuūdęs jis kwapą jo rubû, perʒegnojo ji ir tare: ſʒtay, kwapas mano ſunaus yra kaip kwapas lauko Pono Diewo perʒegnotojo.

28. *Diewas te dūde taw raſſôs dangaus ir rėbummo ʒėmės, ir ruggių bey wyno apſʒczey.

*Ebr. 11. 20.

29. Žmonû pulkai taw ſʒluʒys, ir ʒmones taw į kėlus puls. Buk ponu ant ſawo brolių, ir tawo motinôs waikai taw turretu klonotis. Prakeiktas te eſſie kurſai taw keikia, o pėrʒegnotas, kurſai tawę ʒegnoja.

30. O kaip Izaókas buwo paſowęs Jokúbą ʒegnoti, o Jokúbas wôs buwo iſʒėjęs nū ſawo tewo Izaóko, atėjo jo brolis Eſawas iſʒ ſawo medʒoklės,

31. Ir taipojau taiſęs walgį ineſʒe tą pas ſawo tėwą ir tare jamui: kėlkis, tėwe, ir walgyk paukſʒczû ſawo ſunaus, kad tawo duſʒe manę perʒegnotu.

32. Tai atſake jamui Izaókas jo tėwas: kas tu eſſi? jis atſake: aſʒ eſmi Eſawas, pirmgimmęs tawo ſunus.

33. Tai Izaókas labay nuſigandęs tare: kas? kurgi dingo anſai medʒotojis, kurs man walgį atneſʒe? ir aſʒ walgiau wiſſo to, taw dar ne atėjus, ir ji perʒegnojau; jiſſai ir paſiliks pėrʒegnotas.

34. Esawas tus zodzus sawo té-
wo girdédam's pradéjo ßaukti bal-
su, ir labay nusiſmútidam's táre
sawam téwui: * zegnok ir manę,
man's téwe. * Ebr. 12, 17.

35. Bet jissai táre: tawo brolis
atéjęs su kytryste pagawo tawo
zegnonę.

36. Tai jissai sake: wertay jissai
Jokubu pramintas yra; nés jis da-
bar du kartu manę pamyne. Mano
* pirmgimmimą jissai pagawo, o
ßtay, dabar ir zegnonę man atim-
ma. Ir táre: argi man ne jokią
zegnonę ne palaikiei?
* Ebr. 12, 16.

37. Izaókas atsakydam's táre ja-
mui: aß ji Wießpatimi staczau ant
tawęs, ir wissus jo brolus aß jam
tarnais padariau; jawais ir wynu
ji aprúpinau: kągi aß taw dabar
darysu, sunau?

38. Esawas atsáke sawo téwui:
argi tikt' wieną zegnonę turri,
man's téwe? zegnok ir manę,
man's téwe! ir pakélęs * sawo
balsą, werke. * Ebr. 12, 17.

39. Tai atsakydam's jo téwas
Izaókas táre jamui: ßtay, * tu rebą
gywénimą turrési ant zémés ir iß
rassós dangaus iß aukßto.
* Ebr. 11, 20.

40. Sawo kardu tu pennésies, ir
sawo brolui tarnáusi. Ir nusi-
dûsis, kad ir tu Wießpatimi busi,
ir jo jungą nû sawo kaklo numessi.

41. Ir Esawas ne apkente Jo-
kubą déley pérzegnojimo, kurru jo
téwas ji buwo pérzegnojęs, ir táre
sawo ßirdije: bewéik prieis tas
czésas, kad Izaókas turrés gedéti,
nés aß kettu sawo broli Jokubą
nusmaugti.

42. Tai pasákomi buwo Rebékkei
tie zodzei jôs wyrausojo sunaus
Esawo, ir nusuntusi dawe parwa-
diti sawo mázaji sunu Jokubą,
tardama jamui: ßtay, tawo bro-
lis Esawas grumzdzia tawę nu-
smaugti.

43. Taigi klausyk mano zodzû,
sunau, kélkis ir bégk pas mano
broli Labona i Aran.

44. Ir pasilik kokią wálandą pas ji,
ikikol kerßtas tawo brolio láusis,

45. Ir ikikol jo pápykis péreis ir
jis uzmirß, ką tu jam darei; tai aß
paskuy susu, ir tawę iß ten par-
gabéndisu. Kodél aß judu abudu
pamesczau i wieną dieną?

46. Ir Rebéke táre Izaókui: iß
apmaudo jau ne noru gywa buti
dél dukterû Eto; jey Jokubas pá-
czę westu iß dukterû Eto, kurros
locnos yra dukterimis ßiôs zémés,
ką máczij' man taipo gywénti?

28. Pérskyrimas.

Jokubas mata ant sawo klónês Dan-
gaus kópeczii.

Tai Izaókas pawadinnęs sawo
sunu Jokubą zegnojo ji, ir pri-
sáke jamui, tardam's: idant ne
westk paczę iß dukterû Kanaan.

2. Bet kélkis ir nueik i Mesopo-
tamyą pas Betuélą, i tawo moti-
nôs téwo namus, ir westisi czo-
nay páczę iß dukterû Labono, ta-
wo motinôs brolio.

3. Bet wissagalisis Diewas te
zegnoja tawę, ir te waisin' bey te
platin' tawę, kad tu pastotumbei
pulku zmonû.

4. Ir te dûde taw zegnonę Abrao-
mo, taw ir tawo waikams su ta-
wim', kad tu gautumbei zémę, kur-
roj' swétim's essi, kurrę Diewas
Abraómui dáwęs esti.

5. Taipo Izaókas Jokubą iß-
léido, kad jissai nusitráuktu i
Mezopotamyą pas Labonę, Be-
tuélo sunu, i Syrionus, pas
broli Rebékés, sawo ir Esáwo
motinôs.

6. O kaip Esáwas mate, kad
Izaókas Jokubą zegnojęs ir i

Mesopotamyą ißléidęs, kad czonay paczę westu, ir kad ji bežegnojant' jamui buwo liepęs ir sákęs: idant ne west paczé iß dukterû Kananytû;

7. Ir kad Jokubas sawam téwui bey sawo motinai paklusso, ir į Mesopotamyą nusitráuke,

8. O ir máte, kad Izaókas jo téwas ne rods apkente dukteres Kananytû:

9. Tai jis nuėjęs pas Ismaėlą, ir be pirmujû sawo moterû, dar wéde ir Maalátą, dukteri Ismaėlo sunaus Abraomo, Nebajoto sesseri.

10. Bet Jokubas ißkelawęs iß Berzabôs nukáko į Araną.

11. Ir atėjęs ant nekurrôs wietôs pasilikko cze per nakti, nės sáule jau buwo nusiléidusi. O jis czępat ėmęs akmeni padėjo tą po sawo galwôs; ir atsigulle czonay miegoti.

12. Ir jam sapnawo, ir ßtay, *kópeczos stowėjo ant žémês, tû wirßus ißkáko ikki dangaus ir ßtay, Angelai Diewo lippinėjo ant tû aukßtyn, ir žemyn. * Jon. 1, 51.

13. O Pon's Diew's stowėjo wirßuj', ir táre: Aß esmi WIEßpat's, tawo těwo Abraomo Diewas, ir Izaóko Diewas; žémę, ant kurrôs tu gulli, taw ir tawo waikams dûsu.

14. Ir tawo waikû tiek bus, kiek dulkiû ant žémês, ir tu busi ißplátintas į wakarus, į rytus, į ßáurę, ir į pietus. Ir per tawę bey per tawo sėklą bus perzegnotos wissos gimmines ant žémês.

15. O ßtay, aß esmi su tawim', ir tawę apsaugosu, kur tikt' nukeláusi; ir tawę wél parwessu į ßę žémę. Nės aß tawę ne prastosu, ikkikôl atessésu wislab', ką taw esmi kalbėjęs.

16. O kaip Jokubas pabuddo iß sawo miego, tai jis tare: tikkray, Pon's Diew's yra ßoje wietoje! o aß tai ne žinnojau.

17. Ir pasibijodam's tare: kaip ßwenta yra ßi wieta! Cze kitt' nieko ne yra, kaip Diewo namai, ir cze yra wartai dangaus.

18. O Jokubas rytą mėtą ankßty pasikėlęs ėme akmeni po galwôs padėtą, ir attiese tą ant paminklo, ir užpyle alliejaus wirßuy.

19. Ir pramine tą wietą Betel; nes pirma wadinnama buwo Lus.

20. Ir Jokubas užsižadėjo ir táre: jey Diewas bus su manim', ir mannę apsáugos ant kėlo, kurri aß keláuju, ir man dûs † dûnôs walgit' bey drabužiû apsiredyti;

* 1 Tim. 6, 8.

21. Ir manę su pakájumi wél dûs pargryßt' pas mano těwą, tai Pon's Diew's bus mano Diewas.

22. Ir ßis akmû, kurri aß ant paminklo attiesau, pastôs Diewo namais; ir wisso, ką tu man dûsi, to aß taw deßimtines atdûsu.

29. Pérskyrimas.

Jokubas gauna dwi moteri, kaip keturolika metû služijęs.

Tai Jokubas sawo kojas pakėlęs nuėjo į žémę prieß rytus ėsanczę.

2. Ir apsižwalgęs, ßtay, památe ßullini ant lauko; o ßtay, trys kaimenes awjû atsigulle pas tą; nės iß ßullinio girdidawo awis, ir *diddis akmû buwo užrist's už angą ßullinio. * Mark 16, 4.

3. Ir suwarydawo czonay kaimenes awjû ir akmeni nû ßullinio angôs atrisdawo ir awis pagirdidawo; taigi akmeni wél užrisdawo už angą ßullinio, į sawą wietą.

4. Ir Jokubas táre jiems: mieli brolei, iß kur jûs? jie atsake: iß Aranês.

5. Jis tare jiems: Argi ir pa-

žystat'

žyſtat' Labonq Naoro ſunu?, jie atſake: berods jį pažyſtam.

6. Jis táre: bau ir dar ſweik's? jie atſake: ſweik's, o ßtay, cze ateit jo dukte Raéle ſu awimis.

7. Jis táre: dar geray yra die-nos, ir dar niera czėſas bándą ſu-waryt'; girdikite awis, ir nuėję dar ganykite jas.

8. Jie atſáke: ne galime, ikkikôl wiſſi pulkai bus ſuwaryti, ir mes akmenį nů angôs ßulinio atriſſim', ir taipo awis girdiſim'.

9. Jamgi ſu jeis dar be kalbant, atėjo Raéle ſu awimis ſawo téwo; nės ji gáne awis.

10. O kaip Jokubas pámate Raėlę, Labono dukterį, ſawo mo-tinôs brolio, ir awis Labono ſawo motinôs brolio, priėjo ir atritto ákmenį nů angôs ßulinio.

11. Ir girde awis Labono ſawo motinôs brolio, ir pabuczáwęs Raėlę werke balſu.

12. Ir apſáke jei, ſawę ėſantį jôs téwo brolį, ir Rebėkês ſunu. Tai ji nubėguſt apſáke tai ſawam tewui.

13. O kaip Labonas girdėjo apie Jokubą, ſawo ſeſſers ſunu, bėgo jam prießais, ir apſikabinęs bu-czawo jį, ir wėde jį į ſawo na-mus. Tai páſakojo jis Labonui wiſſą ßittą nuſidáwimą.

14. Tai ſake Labonas jamui: ge-ray! tu eſſi mano káulas ir mano kunas. O kaip jiſſai jau per mėneſį pas jį buwo buwęs,

15. Labonas Jokubui táre: ka-czeig tu ir mano brolis eſſi, argi dėl to man dykay ßlůžiſi? ſakyk, ką nori algôs?

16. O Lábonas turrėjo dwi duk-terį; wyreſnoji buwo wadinnama Léa, o jauneſnoji Raéle.

17. Bet Lea akimis ne labay galėjo! alle Raėle buwo mandagi ir graži.

18. O Jokubas pradėjo mylėt Raėlę ir táre: aß taw ſeptynis metus ßlužiſu už Raėlę, jauneſnėję tawo dukterį.

19. Labons atſáke: geraus yra, kad aß ję taw důmi, ne kaip ſwė-timam; buk pas manę.

20. Taipo ßlužijo Jokubas Labo-nui ſeptynis metus už Raėlę; ir ro-dėſi jam, kaip kėletos dienos, taip labay ję * mylėjo * Epeſ. 5, 25.

21. Ir Jokubas táre Labonui: důk man dabar mano paczę, nės czėſas yr', kad ſu je ſugullėczau.

22. Tai pakwiete Labonas wiſſus žmones to kampo, ir kėle ſwodbą.

23. Bet ant wákaro jis ėme ſawo dukterį Lėa, ir tą atwede pas jį Ir jis ſugullėjo ſu je.

24. O Labonas dawe ſawo duk-terei Leai ſawo ſlugingę Silpą, kad jei ßlužitu.

25. Bet rytą métą, ßtay buwo tai Lėą. Ir jis ſake Labonui: kam tu man tai darei? ar ne aß taw už Raėlę ßlužijau? kodėlgi tu manę taip prigawai?

26. Labonas atſáke: ne turrim mes tą budą muſů žėmėj', kad jauneſnoji ißtekkėtu pirm wyráu-ſoſės.

27. Ißkęſk ſu ße nedėlę; tai ir anną taw důſu už ßlužmą, kurrę dar kittus ſeptynis metus man turri ßlužiti.

28. Jokubas dare taipo, ir pa-kentėjo dar tą nedėlę. Tai dawė jám Labonas Raėlę ſawo dukter į paczę.

29. Ir dawe ſawo dukterei Raėlei Bilgą per ſlugingę, kad jei ßlužitu.

30. Taipo jiſſai ſugullėjo ir ſu Raėle; ir daugiaus mylėjo Raėlę, ne kaip Lėą, ir ßlužijo pas jį to-laus kittus ſeptynis metus.

31. O

31. O kaip Pon's Diew's regějo, Leą peikiamą esanczę, dáre jiſſai ję waiſingą, o Raělę newaiſingą.

32. Ir Léa něßcza paſtojo, ir pagimde ſunu, tą ji pramine Ruben, ir táre: Pon's Diew's paweizdějo ant mano wargû, dabar mano wyr's manę mylěs.

33. Ir wěl něßcza paſtojuſi pagimde ſunu ir tare: Pon's Diew's girdějo manę peikiamą esanczę, ir man ir ßį dawe, o pramine ji Simeoną.

34. Ir ji wěl něßcza paſtojo, ir pagimde ſunų ir táre: dabar mano wyr's wěl prie manęs laikyſis, nês aß jam tris ſunus pagimdzau; todêl pramine jį Lěwi.

35. Ketwirtą kartą ji něßcza paſtojo, ir pagimde ſunu ir tare: dabar aß Ponui Diewui dekawoſu, todêley jį pramine * Juda; ir palowe waikus gimdit'.

*Matt. 1, 2. Luk. 3, 33.

30. Pérſkyrimas.

Jokubo waikai ir banotyſte.

Kaip Raěle mate, kad ji Jokubui niekę ne pagimde, ne apkente ji ſawo ſeſſeri, ir tare Jokubui: rúpik man waikû, jey ne, tai numirſu.

2. O Jakubas labay ſupykęs ant Raělês táre: juk aß ne esmi Diewas, kurſai taw waiſaus tawo żywato ne nor dûti.

3. Bet ji ſake: ßtay, cze mano ſlugine Bilga, ſugulk ſu je; kad ji ant mano prieglobßczio pagimditu, ir aß ben iß jôs waikû gauczau.

4. Ir ji taipo dawe jam Bilgą ſawo ſlugine į paczę. Ir Jokubas ſugullejo ſu je.

5. Tokiu budu Bilga něßcza paſtojo, ir pagimde Jokubui ſunu.

6. Tai táre Raěle: Diew's man prową dare, ir mano balſą ißklauſe, ir man ſunu dawe; todêl jį wadinno Dan.

7. Bilga Raělês ſlugine wěl něßcza paſtojo, ir pagimde Jokubui antrą ſunu.

8. Tai ſake Raěle: Diew's kittaip dějo ſu manim' ir ſu mano ſeſſerimi, ir aß ję apgalěſu, ir pramine jį Naptali.

9. O kaip Léa regějo kad jau buwo paléwuſi waikû gimditi, éme ji ſawo ſluginę Silpą, ir dáwe tą Jókubui į moterį.

10. Taipo pagimde Silpa, Leôs ſlugine Jokubui ſunų.

11. Tai ſake Léa: laiměſim; ir pramine jį: Gad.

12. Potam pagimde Silpa Leôs ſlugine Jokubui antrą ſunu.

13. Tai ſake Léa: geray man; něſa * manę ißganitingą pagirs dukteres; ir pramine jį Aſſerą.

*Luk. 1, 48.

14. O Rubenas ißějo, per kwieczû pjuti, ir rádo Dudaim ant lauko, ir praneße tus ſawo motinai Léai. Tai Raěle tárę Léai: dûk man Dudaimû tawo ſunaus wieną dáli.

15. Ir atſake: ar taw dar ne gana, kad tu man mano wyrą atěmei; o dabar dar ir nori Dudaimus mano ſunaus imti? Raěle tarę: geray, te gul' jis ßę nakti pas tawę uż Dudaim tawo ſunaus.

16. O kaip Jokubs ant wákaro iß lauko atějo, Léa jamui prießais ějo, ſakydama: pas manę tu gulléſi, nês aß tawę pirkau uż Dudaim mano ſunaus. Ir jis ſugulléjo tą nakti ſu je.

17. Ir Diew's ißklauſe Léą; ir ji něßcza paſtojo, ir pagimde Jokubui penktą ſunu.

18. Ir táre: Diew's man tai użmokějo, kad aß ſawo ſluginę ſawo wyrui dawjau; ir pramine jį Izaßar.

19. Wěl

19. Wēl Lēa neßcza pastojo, ir pagimde Jokubui ßēßtą sunu;
20. Ir tare: Diew's manę geray aprúpino; dabar mano wyr's wēl prie manęs glausis, nės aß jamui ßeßis sunus pagimdzau, ir pramine ji Sebulon.
21. Paskuy pagimde ji dukteri, tą pramine Dyna.
22. O Pon's Diew's atsiminne Raēlės, ir ißklause ję, ir dare ję waisinga.
23. Tai ji nėßcza pastojo ir pagimde sunu, tarydama: Diew's mano gėdą nů manęs atėme.
* Luk. 1, 25.
24. Ir pramine ji Jozėpą ir tare: Diewe sutek man dar ir sunu.
25. O kaip Raėle Jozėpą buwo pagimdzusi, tare Jokubas Labonui: lėisk manę kelaut' ir nusitraukt' i sawo ßalt ir i sawo zėmę.
26. Důk man mano moteres ir mano waikus, uż kurrus aß taw ßlużijau, kad ten nusitraukczau; nės tu zinnai mano ßlużmą, kaip aß taw ßlużijau.
27. Labonas tare jamui: důk man malonės rąsti po tawo akiů; aß jauczu, kad Pon's Diew's manę żegnoja dėl tawęs.
28. Praßyk saw algą, ką aß taw turru důti?
29. Bet jis atsake jam: tu zinnai, kaip aß taw ßlużijau, ir kokius tu galwijus turrėjei po mano rankû.
30. Tu maż turrėjei man dar ne atėjus; allė dabar daugummą turri, ir Pon's Diew's tawę żegnojo dėl mano beginėjimo. O dabar, kadagi aß ir sawo namus aprúpisu?
31. Bet jis atsake: kągi aß taw důsu? Jokubs atsake: tu man butinay nieko ne důsi; bet jey tu darysi tai, ką taw sakau, tai aß wēl ganysu ir kawosu tawo awis.
32. Aß ßen dien' per wissą tawo kaimenę eisu, ir atskirsu wissas ßlakůtas ir margas awis, ir wissas jůdas awis tarp eryczių, ir margas bey ßlakůtas oßkas. Taigi kas marga ir ßlakůta bus, tai t'essie mano alga.
33. Tai mano teisybe man luddis ßen' dien' arba rytoj', kaip czēsas ateis, kad aß sawo algą atimti turru nů tawęs: taipo, kad kas ne ßlakůta ar marga, ar jůda ne bus tarp eryczių bey oßků, tai tessie, kaip kad taw buczau pawogęs.
34. Tai atsake Labonas: ßtay, t'essie taipo, kaip tu sakei.
35. Ir atskyre tą dieną, ßlakůtus ir margus awinus, ir wissas ßlakůtas bey margas oßkas, kur tikt kas balta buwo matyt', ir wis, kas jůda buwo tarp erů, ir padawe po rankû sawo waikû.
36. Ir padare ruimą trijů dienôs kelonů platummo, tarp sawęs ir tarp Jokubo. Taipo gano Jokubas likkusę kaimenę Labono.
37. O Jokubas ėme lazdů nů żalių pėplôs medzů, reßutů medzů, ir kastanijů medzů, ir ißluppinėjo ant tů iß ilgay baltus raßtus, kad baltumas ant lazdů buwo régimas.
38. Ir dėjo nuluppinėtas lazdas i girdijimo rindą, po akiů awjů pulko, kurrie ateidawo gérti kad apsieitu, gért' ateidami.
39. Taipo apsiėjo wissi awjů pulkai żurėdami i lazdas; ir turrėjo ßlakůtů, kerßů ir margů.
40. Tai pérskyre Jokubas eryczius, ir atskirtus awjů pulkus sulėido su margais ir jůdais i pulką Labono, ir skyre saw ypaczey pulką, tą ne sulėido su pulku Labono.
41. Bet kada apsibėgimo czėsas ankstybjů awjů buwo, tai idėjo jissai tas raßytas lazdas i rindą po akiů awjů pulko, kad jos i tas żurėdamos apsieitu.

42. Bet welybomis apsibēgant, tas ne ìdējo. Taipo welybos tēko Labonui, o ankstybos Jokubui.

43. Tokiu budu tas wyr's per mierą pralobo, kad daugel awjû, slûginû ir bernû, werbludû bēy asilû turrējo.

31. Pērskyrimas.

Jokubas bēga su abiem sawo moterim ir su waikais nû sawo oßwjo Labono.

Ir jis ißtyre zodzus waikû Labono, tárenczujû: Jokub's wissą musû tēwo turtą pasisáwino; ir iß musû tēwo lobjo jis tokì bagotummą gawo.

2. Ir Jokubas zurējo ì Labono wéidą, ir ßtay, jau ne toks prieß jì buwo, koks wákar bey uzwakar.

3. Ir Pon's Diew's táre Jokubui: nusitrauk wēl ì sawo tewißkę, ir pas sawo gentis aß busu su tawim'.

4. Tai Jokubas nusuntęs dawe parwaditi Raēlę ir Lēą ì lauką pas sawo awjû pulką.

5. Ir táre jiem dwiem: aß matau jusû tēwą, jau ne ēsanti prieß manę tokì, koks jissai wákar ir uzwakar buwo; bet Diewas mano tēwo buwo su manim'.

6. Ir judwi zinnota, kad aß iß wissôs sawo sylôs jusû tēwui sluzijau.

7. Ir jis manę nugáwo, ir mano algą, jau dēßimt' kartus pērkreipe; o Diew's jam ne pawēlijo man ißkadôs daryti.

8. Kad man sakydawo: margos teśtow tawo alga, tai wissas pulkas margus turējo. O kad sakydawo: ßlakûti bus tawo alga, tai wissi awjû pulkai ßlákûtus turrējo.

9. Taipo Diew's turtą jusu tēwo jamui atēmē, o man dawe.

10. Nēs kad czēsas awjû apsibēgimo atējo, aß pakēlau sawo akis, ir maczau sapne; o ßtay, áwinai ßoko ant ßlakûtû, kerßû ir margû awjû,

11. O Angelas Diewo sake man sapne: Jokub! o aß atsiliepjau: ßtay.

12. O jis sáke: pakēlk sawo akis ir regēk; ßtay, awinai ßoka ant ßlakûtû, kerßû ir margû awjû, nēs aß wiss' maczau, ką Lábon's taw dáro.

13. Aß esmi Diewas Bētelēj', kur tu akment móstijei, ir man czonay zadējei. Dabar kēlkis ir nusitráuk iß ßôs zēmês, ir kelauk wēl ì zēmę sawo genczjû.

14. Tai Raēle bey Lēa atsakydamu táre jamui: juk jau ne turriwa ney daliês ney tēwißkês daugiaus sawo tēwo namûse.

15. Juk jissai mudwi laike kaip swetimas, nēs jis mudwi pardawe, ir musû algą suēde.

16. Todēl Pon's Diew's atēme musû tēwui jo turtą, ir dawe tą mums bey musû waikams. Togidēl tai wis daryk, ką Diew's taw sakęs.

17. Taipo kēlesi Jokubas ir uzkēle sawo waikus bey moteres ant werbludû,

18. Ir ßalin gabēno wissus sawo galwijus, ir wissą sawo turtą, kurri Mesopotamyoj' bûwo pelnęs, kad parkeláutu pas Izaôką sawo tēwą, ì zēmę Kanaan.

19. (O Labonas buwo nuējęs sawo awjû kirpt'.) Ir Raēle pawoge sawo tēwo balwonus.

20. Taipo Jokubas slapczey ißējo nû Labono iß Syriôs, kadangi jámui ne pasisake, ßalin keláuęs.

21. Szittaipo jis ißbēgo su wissu labu, kas jo buwo, kēlēsi, ir perśiyre per wandeni, ir keláwo ties kalno Gilead.

22. Treczią dieną Labonui buwo apsákyta, Jokubą ißbēgant.

23. Ir jiſſai drauge ėmęs ſawo brolus, wijo ji ſeptynes dienas; ir pawijo ji ant kalno Gilead.
24. Bet Diew's naktije ſapne prieįęs Labonạ Syrionạ ſáke jamui: idant ſaugokis, kad tu ſu Jokubu kittaip ne kalbėtumbei, kaip méilingay.
25. Ir Labon's priſiártino pas Jokubạ. Bet Jokub's ſawo ßėtrạ buwo patieſęs ant kálno; Labon's ſu ſawo broleis ſawo ßėtrạ taipojau attieſe ant to patiės kálno Gilead.
26. Tai ſáke Labon's Jokubui: kam tu tai darei, kad taip ſlapczey ißbėgai, ir mano dukteres ißboginai, kaip darytumbei káre ſugáutomis?
27. Kam tu tylomis pabėgai ir kaip waggis ißėjei, ir man ne paſiſakei, kad aß tawę buczau palydėjęs ſu dzaugſmu ir ſu dainomis, ſu warinnom's búbnomis ir ſu kankaleis,
28. Ir ne dawei man pabuczoti mano waikus ir mano dukteres? wey! tu durnay darei.
29. Ir aß pilnay tiek máciės turréczau, kad jums galėczau ißkadôs daryti. Alle juſû tėwo Diewas ſake man wákar: idant ſáugokis, kad tu ne kittaip ſu Jokubu, kaip méilingay kalbėtumbei.
30. Ir kadangi taip labay uſſigeidei ßalin tráukt' ir taip labay iſſiilgai ſawo tėwo namû, kamgi man mano balwonus pawogiei?
31. Jokub's atſakydam's táre Labonui: aß priſibijojau, ir dumojau, kad tu ſawo dukteres man atimſi.
32. Alle prie kurrio tu ſawo balwonus raſſi, tas cze te mirßta po akim' muſû brolû. Jėßkok, kas tawo, pas manę, ir radęs atimk. Bet Jokub's ne žinnojo, kad Raėle tus buwo pawôguſi.
33. Tai ėjo Labonas į Jokubo ßėtrạ, ir į ßėtrạ Lėôs, bey abbėjû ſluginû, ir niekạ ne rádo. Ir ißėjo iß ßėtrôs Lėôs į ßėtrạ Raėlės.
34. Tai Raėle balwonus ėmuſi pakißo po pakraikû werbludû, ir uſſiſėdo ant jû. O Labonas wiſſạ ßėtrạ ißkrátęs nieko ne rádo.
35. Tai ji ſáke ſawo tėwui: miels pone, ne padywyk, kad aß dabar ne galu kéltis prieß tawę, nės man nuſidûſt pagal moterû budạ. Taipo jiſſai balwonû ne ſurádo, gana tû jėßkodam's.
36. O Jokubas ſupykęs ißkôlojo Labonạ, ir táre jamui: kûmi aß nuſidėjau ar ſuſigrießijau, kad tu taip didey ant manęs ſupykai?
37. Tu wiſlab' kạ tikt' turru, ißkratei; kạgi tu radai ſawojo? Apſakyk tai mano ir ſawo broſlams, kad jie tarp mum dwiem ſúditu.
38. Per dwideßimt mėtû aß pas tawę buwau, tawo áwys bey oßkos ne buwo newaiſingos, áwinus tawo pulkû aß niekad ne wálgiau.
39. Kạ žweris papuſtijo, taw ne parneßau, aß turrėjau tai taw užmokėti, iß mano rankû tu tai jėßkojei; ar butu dienoj' ar naktij' pawógta.
40. Dienoj' aß apalpau iß karßczio, o naktij' iß ßalczio, ir miegas neſirádo mano akiſa.
41. Taipo aß ßus dwideßimt metus tawo namûſe ßlužijau, keturolika už tawo dukteres, ir ßeßis už tawo awjû pulkus, o tu dėßimt kartû mano algạ pérkreipei.
42. Jey Diewas mano tėwo, Diewas Abraomo ir baime Izaoko manę ne priſtojęs, tu manę tußczạ butumbei ißlėidęs. Bet Diew's mano wargus ir mano procę máte, ir tawę wákar pakraupe.
43. Labons atſákydam's táre Jokubui:

kubui: tos dukteres yra mano dukteres, ir tie waikai yr' mano waikai ir tie pulkai mano pulkai ir wiſſab', ką tu mattai, mano yra. Kągi aß ßen dien' galu daryt' mano dukterims arba jû waikams, kurrus jos pagimde?

44. Taigi eikß dabar, ir darykiwą derėjimą, aß bey tu, taſſai te eſſie luddininku tarp manės ir tarp tawęs.

45. Tai Jokubas ákment ėmęs attieſe tą į zenklą.

46. Ir táre ſawo brolams: surinkite akmenû. Ir jie ákmenû surinkę ſukrowe tus į kruwą, ir walge ant tôs paczôs kruwôs.

47. O Labon's ję pramine Jegar-Saaduta. Bet Jokubs ję wadino Gilead.

48. Tai ſáke Labon's: ta kruwa teſſie ßen dien luddininku tarp manęs, ir tarp tawęs, todėl ji praminta Gilead.

49. Ir teſtow paminklas; nės jis tare: Pone Diewe weizdėk ant manęs ir ant tawęs, kad muddu atſtoſiwa nû kit's kitto;

50. Jey tu mano dukteres wandiſi, arba dar kittas moteres weſſi prie mano dukterû. Ney wieno zmogaus tieſa dabar niera pas mus; bet ßtay, Diew's yra luddininku tarp manęs ir tarp tawęs.

51. Ir Labon's dar tolaus kalbėjo Jokubui: ßtay, tai yra ta kruwa, ir tas jôs zenklas, kurri attieſau tarp manęs ir tarp tawęs.

52. Ta kruwa teſtow luddininku, ir tas zenklas taipjau teſtow luddininku, jey aß pareiſu pas tawę arba tu ſugryßtumbei pas manę per ßę kruwą bey zénklą, wien's antram ißkadôs daryti.

53. Diewas Abraomo ir Diewas Naoro, bey Diewas jû téwû t'eſſie * ſudzia tarp muſû.

* Mald. 11, 27.

54. Ir Jokubas priſėke jamui per baimę ſawo tėwo Izaoko. Ir Jokubas apierawojo ant kálno, ir pakwiete ſawo brolus, kad ſu jûmi walgitu. O pawálgę paſilikko ant kalno nákwini.

55. Bet rytą metą Labon's ankſty kėlęs pabuczáwo ſawo waikus ir dukteres, ir jas zegnojęs wėl nukeláwo ir ſugryzo namû.

32. Pérſkyrimas.

Jokubo priſibijojimas; malda ir kowa.

O Jokubas ėjo ſawo kelu; ir Angėlai Diewo jį ſutikko.

2. Ir jiſſai jûs matydam's tare: tai yra Diewo waiſkai; ir wadino tą wietą Maanajim.

3. O Jokubas ſunte paſſus pirm ſawęs, pas ſawo broli Eſawą į zemę Seir ßalije Edom;

4. Ir priſáke jiems ir táre: tai po ſakykit mano ponui Eſawui: tawo tarnas Jokubas taw ſakydin: aß ikßoley diddę walandą pas Labong uſſilaikiau.

5. Ir turru jauczû bey aſilû, awjû, bernû bey ſlúginû, ir ißſunczau, taw mano ponui tai apſakyt, kad aß malonę rąſczau po tawo akiû.

6. Paſſai pas Jokubą wėl pargryzę tare: mes nukakom ikki tawo brolio Eſawo; o ir jiſſai prieß tawę eit ſu kėtureis ßimtais wyrû.

7. Tai Jokub's pabugęs buwo, ir nuſigando. Ir pėrdalijo zmones pas ſawę ėſanczus, ir awis, ir bandą ir werbludus į du pulku.

8. Ir tare: jey Eſawas uzeis wieną pulką, ir pamuß tą, tai ben antras ißbėgs.

9. Tolaus táre Jokub's: Diewe mano tėwo Abraomo, ir Diewe, mano tėwo Izaóko! Pone Diewe, kurs tu man ſakei: núſitráuk wėl į ſawo zėmę ir į ſawo genczius, aß taw geray daryſu;

10. Aß

10. Aß * ne wertas esmi wissôs mielaßirdystês, ir wissôs wiernybês, kurrę tu sawo tarnui ißrodei. Nês aß daugiaus ne turējau kaip tikt ßę lazdą per ßi Jordaną pêrsiirdam's; o dabar aß du pulku pastojau.

* 2 Sam. 7, 18. Matt. 8, 8.

11. Jßgélbek manę iß rankôs mano brolio, iß rankôs Esawo: nês aß bijausi jo, kad jissai ne atējęs užmußtu manę, motinas su waikais.

12. Tu sakei: aß taw gér darysu ir tawo waikus daugsisu, kaip ziezdras mérosa, kurras ne galli skaityti dêl daugybês.

13. Jr jis nakwin's cze pasilikko, ir nû to, ką po rankû turrējo, dowanas ēme sawam brolui Esawui:

14. Du ßimtû ożkû, dwideßimt ożiû, du ßimtû awjû, dwideßimt kwinû,

15. Jr tris dêßimt žindancziû werbludû, su jû kummeleis, ketturias dêßimtis karwjû, ir dêßimt jáucziû, dwideßimt asilēnû su dêßimt asilaiczeis,

16. Jr padawe tus po rankû sawo tarnû, wis po pulką skyru, ir táre jiems: eikit pirm manęs, ir wis ruimą palikkit po pulku ir po pulku.

17. O pirmam prisakydams táre: kad mano brolis Esawas tawę sutiks, ir tawę kláus: kieno tu essi? ir kurlinkay tu keláuji? ir kieno tai, ką cze warai?

18. Tai tu sakyk: tatai tawo tarno Jokûbo yra, tas suncžia dôwanas sawo ponui Esawui; ir paskuy mus ateit.

19. Taipojau prisáke jis ir antram ir treczjam, ir wissiems kaimenę sêkantiems, tardams: kaip aß jums sakiau, taip sakykit Esawui, kad ji sutiksite.

20. O idánt ir taipo sakykit: ßtay, tawo tarnas Jokubas paskuy mus ateit. Nês jis tare: aß ji numaldysu tą dowana, pirm manę einanczę, paskuy aß ji regêsu, mažu jissai manę priims.

21. Szittaipo dowaną pirm sawęs sunte; bet patsai pasilikko tą nakti pas pulką.

22. Jr atsikélęs nakti, ēme abbi sawo moteri, ir abbi slugini, ir keláwo ikki pêrwažo Jabok;

23. Eme ir perkéle jûs per uppę. kad su wissu labbu pêrsigawo, ką tiktay turrējo,

24. Jr wien's pasilikko. * Tai nekursai wyr's su jûmi ēmêsi, ikki außrai pasirodant.

* Oz. 12, 4.

25. O jissai matydam's ji ne pergalêsent, pakruttino sánari jo kulßiês; ir sanaris jo kulßiês nikßterējo, kaip jûdu ēmêsi.

26. Jr jis tare: leisk manę eit, nês außra jau rôdosi. Bet jis atsáke: aß tawę ne léidzu pirm neng tu manę pêržegnosi.

27. Jis sáke ko wardu tu? jis atsakę Jokubs.

28. O jis tare: tu jau daugiaus Jokubu ne busi wadinnamas, bet Jzrael; nês tu su Diewu ir su žmonēmis ēmeisi, ir wirßu gawai.

29. Jr Jokubas kláusdams ji táre: ben sakyk, ko wardu tu ēsąs? Bet jis atsake: kam tu kláusi, ko wardu aß esmi? ir jis czonay ji peržegnojo.

30. Jr Jokubas pramine tą wietą Pniel: nês aß sawo akimis Diewą maczau, ir mano dußė pagilbo. * Ps. 80, 4.

31. O kaip jis iß Pniel atéjo, užtekkējo jam saule; ir jis ráißējo ant sawo kulßiês.

33. Todêl waikai Jzraêlo ne wálga sutráukimmo gysłą ant sánaro

kul-

kulßiês, ikki ßei dienai: todēl, kaidangi ſutraukimmo gyſla ant ſanaro kulßiês Jokubo pazeiſta buwo.

33. Pérſkyrimas.

Suſiderējim's Jokubo ſu Eſawu.

Jokubas ſawo akis pakēlęs, pamate ſawo brolį Eſawą ateinant ſu kētureis ßimtais wyrû. Ir pérdaliſo ſawo waikus prie Leôs, prie Raēlês, ir prie abbejû ſluginû.

2. Ir ſlúgines ſu ſawo waikais ſtate į pryßakkį. ir Leą paſkuy ſu ſawo waikais, o Raēlę ſu Jozēpu galauſey.

3. Ir patſai pirma jû nuējo, ir paſiklónojo ſeptynis kartus ikki zēmês, pirm neng priējo ſawo broli.

4. Bet Eſawas jam prießais bēgęs, ji globójo; ir apſikabinnęs jo kaklu, ji pabuczáwo. Ir jûdu werke.

5. Ir pakēlęs ſawo akis mate moteres ſu waikais ir tare; kas tie yra pas tawę? Jis atſake: yra waikai, kurrus Diew's tawo tarnui dawęs eſti.

6. Ir ſlúgines priējuſos ſu ſawo waikais paſiklónojo jamui.

7. Lea taipojau priējuſi ſu ſawo waikais paſiklónojo jamui. Galaus ir Jozēpas ſu Raēle priēje paſiklónojo jamui.

8. Ir jis táre: ką tu nori ſu wiſſu tû pulku, kurri aß ſutikkau? jis atſáke: kad malonę rąſczau pas ſawo poną.

9. Eſawas tare: aß gana turru, mans brolau, palaikyk, ką turri.

10. Jokub's atſáke: ak nē, jey malonę radau pas tawę, tai imk mano dówaną iß mano rankû; nēs * aß maczau tawo wēidą, ney, kaip kad matyczau Diewo weidą; ir uz gēr tai priimk nû manęs.

* 2 Zam. 14, 17.

11. Priimk ben tą żegnonę nû manęs, kurrę aß taw parneßau, nēs Diew's tai man eſti dāwęs, ir aß wiſſo gana turru. Taipo jiſſai ji taip ilgay melde, ikkikòl priēme.

12. Ir jis táre: eikiwa ßalin ir nukelaukiwa; aß ſu tawim keláuſu.

13. Bet jis atſake jamui: miel's pone, tu zinnai, manę mazus kúkúdikius cze turrinti, priegtam bandą ir zindanczes kárwes, kadda tos wieną dieną butu perwarytos, tai wiſſa kaimene ißgaißtu.

14. Miel's Pone, tu keláuk pirm ſawo tarno; aß palengwēlė paſkuy waryſûs, kiek banda bey waikai gallēs paeiti, ikkikôl nukakſu pas ſawo Poną į Seir.

15. Eſawas atſáke: taigi ben kellis iß ßeimynôs pas tawę palikſu, kurrie ſu manim yra. Jis atſáke: ką maczij'? dûk tiktay man malonês raſti pas tawę, mano Poną.

16. Taipo Eſáwas tą dieną wēl ſawo kelu ējo į Seir.

17. Ir Jokúbas nuſitráuke * į Sukótą, ir pabudawojo ſaw namus, bey ſawo bandai ßētras. Todēl ta wiēta praminta Sukot.

* Wald. 8, 5.

18. Paſkuy Jokubas nuſitráuke ſweikatoje, pas mieſtą Sikēmo, zēmēje Kanaan ēſanti, kaip iß Meſopotamyôs buwo ißējęs; ir pabudawojo ſawo ßētrą uz mieſtą.

19. Ir * nuſipirko dirwą nû waikû Emor, tēwo Sikēmo, uz ßimtą graßû; cze jiſſai attieſe ſawo ßētrą. *Joz. 24, 32.

20. Ir paſitaiſe czonay altoru, ir meldēſi wardo wiſſogálinczio Diewo Izraēlo.

34. Pérſkyrimas.

Dynês apgēdinnimas dara didi kraujo praliejimmą.

Dyna, Leôs dukte, kurrę ji Jokubui pagimde, ißējo dukteres tôs zemês apzwalgyt.

2. Tą

2. Tę památęs Sikėmas, Emo-
ro ſunus, Ewito, tôs žemês pono,
ėme ję, ir ſugulėjo ſu je, ir ap-
žaide ję.
3. Ir jo ßirdis prilippo prie
jôs, ir mylėdam's tą mergą mei-
lingay ſu je kalbėjo.
4. O Sikėmas táre ſawo tėwui
Emorui; *nupirßk man tą mer-
gaitę per paczę.*
5. Ir Jokubas ißtyre ſawo duk-
teri Dyną apgėdintą; ir jo ſunus
buwo prie bandôs ant lauko; ir
Jokub's tylėjo ikki jiems ateinant.
6. Tai Emoras Sikėmo tėwas
ißėjo pas Jokubą, ſu jůmi kalbėti.
7. Tame tarpe parėjo Jokubo
ſunus iß lauko; ir tai girdėję ſu-
pyko ir labay apſirustáwo, kad
jis tokią durnystę ant Jzraėlo bu-
wo daręs, ir Jokubo dukteri ap-
žáidęs; nės taipo ne reiktu buti.
8. Tai Emoras ſu jeis kalbė-
dam's táre: mano ſunaus Sikė-
mo ßirdis uſſigeide juſů dukters;
meldziu, důkite ję jamui, į paczę.
9. Suſigentáukit ſu mumis, ir
důkite mums ſawo dukteres, o jus
wėl weskite muſů dukteres.
10. Ir gywėnkite ſu mumis, žė-
me bus jums átwirra, gywėnkit,
elgkitiês ir apſipelnykite toje.
11. Ir Sikėmas táre jôs tėwui
ir brolams: *bukite man malonus;*
ką jús ſakyſite, tai jums důſu.
12. Praßykit tikt drąſey iß ma-
nęs ir kráiczio ir dowanů, aß tai
wiſſab důſu, kiek tikt praßyſit;
tikt mergą man důkit per paczę.
13. Tai Jokubo ſunus atſáke
Sikėmui ir jo tėwui Emorui pri-
gáutinay todėl, kad jů ſeſſů Dyna
buwo *apžaiſta,*
14. Ir táre jiems: mės ne ga-
lim tai daryt, kad mes ſawo ſėſſeri
důtumbim wyrui ne apjáuſtitam;
nės tai mums gėda butu.

15. Taczau, tai mes daryſim
pagal juſů wálę, jey jús mums
lygus paſtóſite, ir wis, kas wy-
rißka yra tarp juſů, appjáuſtyſite;
16. Tai mes ſawo dukteres jums
důſim, ir juſů dukteres wėſim, ir
pas jus gywėndami wienais žmo-
nėmis paſtoſim.
17. O *jey jús ne norite apſiimti*
apſipjáuſtyt, tai mes ſawo duk-
teri ėmę ßalin tráukſim.
18. Tie žodzei geray patikko
Emorui ir jo ſunui.
19. O jaunikaitis taſſai ne truk-
ko tai daryti; nės jis uſſigeide Jo-
kúbo dukters. Ir jis garbėj' bu-
wo už wiſſus ſawo tėwo namůſe.
20. Taigi priėję Emoras ir jo
ſunus Sikems po mieſto wartů,
ir ſuſikalbėdamu ſu mießczonimis
táre:
21. Szie žmones *pakajingay* ſu
mumis gywėna, ir *nor ßoj' žėmeje*
gywent ir apſipelnyt. O ir žėmês
juk gana yra jiems. Mės jů duk-
teres wėſim, ir jiems muſů dukte-
res důſim.
22. Bet tadda *jie tai nor daryti,*
kad pas mus gywentu, ir wiendôs
žėmês žmonemis paſtotu; jey mės
wis, kas wyrißka yra tarp muſů,
appjáuſtyſim, lygey kaip jie ap-
pjáuſtiti yra.
23. Jů banda ir turtas, ir wis
kas jů yra, mums teks, jey tiktay
mes jů klauſyſim, kad jie pas mus
gywentu.
24. Ir jie klauſe Emorui ir jo
ſunui Sikėmui, wiſſi, kurrie pro
jo mieſto wartus ar ißėjo, ar ėjo,
ir *appjáuſte* wis kas wyrißka bu-
wo, kas pro jo mieſtą ar iß- ar
ėjo.
25. O trėczą dieną, kaip jiems
tai dar ſkaudėjo, annůdu ſunu Jo-
kubo, Simėonas bey Lėwi, Dy-
nôs broludu, kožnas ėme ſawo

kardą, ir drasey nuėję į miestą nu-
žawino wis, kas tikt wyrißka buwo.
26. O užmuße ir Emorą bey jo
sunu Sikėmą, ąßmenimi sawo kar-
dû, ir ißėme sawo sesserį Dyną iß
namû Sikėmo, ir ėjo ßalin.
27. Tai Jokubo sûnus atėję pas
užmußtůsus ir ißplėße mieste wis-
są naudą, todėl, kadangi jie jû sė-
serį buwo apžaidę.
28. Ir ėme jû awis, jáuczius,
asilus, ir kas ar mieste, ar ant lau-
ko buwo.
29. Ir wissą jû turtą, wissus
waikus ir moteres sugáwe ir iß-
plėße wis, kas namůse buwo.
30. Ir Jokubas táre Simeonui
bey Lėwi: juddu man bėdôs pada-
reta, kad aß piktay apskėlbjam's esi-
mi po akiû ßoj' žėmėj' gywėnan-
czujû, (butent) Kananytû bey Pė-
rezytû; o aß mážas esmi pulkėlis.
Kadda jie dabar susitars ant ma-
nęs, tai jie manę užmuß. Taipo
aß busu ißpústitas su sawo gim-
mine.
31. Alle jûdu atsáke: argi jiems
reiktu su musû sėserimi, kaip su
kokia kėkße daryti?

35. Pėrskyrimas.

Rakėle mirßta pagimdidama.

Ir Diewas táre Jokubui: kėlkis
ir nusitráuk į Betėlą, ir gy-
wėnk czonay; ir pabudawok czo-
nay altoru tam Diewui, kursai
taw pasirode, dėl tawo brolio Esą-
wo bėganczam.
2. Tai Jokubas táre sawo wai-
kams ir wissiems sawo namůse
ėsantiems: pameskite swetimus Die-
wus tarp jusû ėsanczus, ir nusi-
czystikit, bey apsiwilkit kittais ru-
bais.
3. Ir pasikėlę nusitráukim į Be-
tėlą, kad altoru czonay attiesczau
tam Diewui, kurs manę ißklause
czėse mano bėdôs, ir su manim
buwo ant kėlo, kurri aß kelawau.
4. Tai padawe jam wissus bal-
wonus jû rankosa buwusius, ir sa-
wo auskabes; ir jis pakase tus po
aužolu, ßale Sikem stowinczo.
5. Ir jie ißkelawo. O baime
Diewo apėme susėdus tû miestû
aplink ėsanczû, kad jie Jokubo su-
nus ne wijo.
6. Taipo nukáko Jókubs į Lu-
są, žėmėje Kanaan, Betėle wadin-
nama, su wissais žmonemis su jû-
mi ėsanczeis.
7. Ir budawōjo czonay altoru,
ir wadinno tą wietą Elbetėl; to-
dėley kad Diew's czonay buwo
pasirodęs jam del sawo brolio bė-
ganczam.
8. Tai numirre Debora, Rebė-
kês žindinycze, ir paláidojo ję už
Betėlę po áužolo, ir pramine tą
raudojimo áužolą.
9. Ir Diew's wėl Jokubui pa-
sirode, kaip iß Mesopotamiôs bu-
wo parėjęs; ir žegnojo jį.
10. Ir táre jam: tu Jokubu
pramintas esi; alle ne busi dau-
giaus Jókubu wadinnam's, * bet
Izraėl bus tawo wardas. Ir tai-
po Izraėlu jį wadinna.
1 Kar. 18. 31.
11. Ir Diew's sake jam: aß esi-
mi wissagalisis Diewas, buk wai-
singas ir platinkis; žmones ir žmo-
nû pulkai iß tawo waiku rąsis,
ir karálei pastos iß tawo rietû.
12. O žėmę Abraomui bey Izaó-
kui důtą, aß taw důsu, ir tawo
waikams po tawo galwôs.
13. Taipo Diew's užženge nů
jo, iß wietôs, kur su jůmi buwo
kalbėjęs.
14. Bet Jokubas attiese paminkl-
lą iß akmens darytą toj' wietoj',
kur su jůmi buwo kalbėjęs; ir už-
pyle gėrimo apierą ant to, ir ap-
pyle jį alliejumi.
15. Ir Jokubas pramine, tą
wietą

wietą, kur Diew's su jůmi buwo kalbėjęs, Bėtel.

16. Ir jie iškelawo iš Bėtel; ir kaip dar tikt warsnas buwo ikki Eprato, tai Raėle pagimde.

17. Ir jei labay sunkus buwo tas pagimdimmas. O kaip jei taip sunkiey stojos, sake jei pribuwėja: nesibijokis, nės ir ši sunų tu turėsi.

18. Bet kaip ji dušę jau išlėido, ir turrėjo mirti, pramine ji Benoni; aле jo tėw's ji pramine Benjamin.

19. Taipo numirre Raėle ir buwo palaidota ant kėlo, prieš Epratą, dabar wadinnamą Betlėem.

20. Ir Jokubąs attiese paminėjimo stulpą ant jos grābo, tas yra Raėlės grabas ikki šei dienai.

21. O Izraėlas iškelawo, ir attiese sawo šėtrą anna pus korycżôs Eder.

22. Ir nusidawe, Izraėlui toj' žemėj' gywėnant, Rubenas nuėjes sugulle su Bilga, sawo tėwo netikra moterimi; o Izraėlas tai išty're. Bet Jokubas turrėjo dwylika sunû.

23. Sunus Lėôs šittie buwo: Rubėnas pirmgimmęs Jókubo sunus, Simeon's, Lėwi, Judas, Izašar's ir Sebulon's.

24. Sunus Raėlės buwo: Jozėpas bey Benjamin's.

25. Sunus Bilgôs, Raėlės slugines: Dan bey Naptali.

26. Sunus Silpôs, Lėôs slugines: Gad bey Asser. Tie yra sunus Jokubo, Mesopotamyoj' jam užgimmę.

27. Ir Jókubas atėjo pas sawo tėwą Izaoką į Mamrę, didžausąji miestą wadinnamą Ebron; kurreme Abraomas ir Izaokas swetimi yra buwę.

28. Ir Izaokas buwo sulaukęs šimtą ir aštůnis dėšimtis mėtû.

29. Ir pasėnęs numirre. Ir jis palaidojam's buwo, pas sawo žmones, pasėnęs ir šio amžio nugrįssęs; ir jo sunudu Esawas bey Jokubas palaidojo ji.

36. Pėrskyrimas.

Esawo gimmine.

Szitta yra gimmine Esawo, wadinnamo Edom.

2. Esawas wėde saw moteres iš dukterû Kannan: Adą dukteri Elono, Etyto, bey Aalibamą dukteri Ano, sunaus Zibėono, Ewito,

3. Ir Basmatą Ismaėlo dukteri, Nebajoto sėseri.

4. Ir Ada pagimde Esawui Elypą; o Basmata pagimde Reguėlą.

5. Aalibama pagimde Jeusą, Jaelamą bey Korą. Tai yra Esawo waikai, kurrie jam užgimme žėmėję Kanaan.

6. Ir Esawas ėmęs sawo moteres, waikus bey dukteres, ir wissas dušias sawo namû, sawo turtą ir wissą banda, su wissu labbu, ka tikt' žėmėje Kanaan buwo nusipelnes, ir nusitrauke į kittą žėmę, šalin nů sawo brolio Jokubo. *5 Moiz. 2, 5.

7. Nės jû turtas buwo perdidis, kad ne galėjo kruwoj' gywėnti, o žėme, kurroj' jie swėtimi buwo, ne galėjo išlaikyti daugybę jû bandôs.

8. Taipo Esawas gywėno ant kalno Seir. O Esawas yra Edoms.

9. Szitta yra gimmine Esawo, iš kurrio Edomitai rados ant kalno Seir.

10 Ir taipo wadinnami yra waikai Esawo: Elipas sunus Adôs, Esawo moters. Rėguėlis sunus Basmatės, Esawo paczôs.

11. O Elypo sunus šittie buwo: Teman, Omar, Zepo, Gaėtam bey Kėnas. 12. Ir

12. Ir Timna buwo netikra moteriszke Elypo, Esáwo sunaus, ta jam pagimde Amalekq. Tai yra waikai Adôs, Esáwo paczôs.

13. Bet Reguelês waikai szittie yra: Naat, Sera, Samma, Missa. Tai yra waikai isz Basmatôs, Esáwo paczôs.

14. O waikai Aalibamôs, Esáwo paczôs, dukters Ano, sunaus Zibeono, szittie yra, kurrus jiji Esáwui pagimde: Jêus, Jaêlam ir Kora.

15. Szittie yra kunigaikszczei tarp waikû Esawo: waikai Elypo, pirmgimmuso Esawo sunaus szittie yra: kunigaiksztis Têman, kunigaiksztis Omar, kunigaikysztis Zepo, kunigaikysztis Kênas.

16. Kunigaikysztis Kora, kunigaikysztis Gaêtam, kunigaikysztis Amalek. Tai yra kunigaikszczei isz Elypôs gimmę, žêmeje Edom, kurrie yra waikai isz Adôs.

17. O szittie yra waikai Reguêlo, Esawo sunaus: kunnigaikysztis Naat, kunigaikysztis Sêra, kunigaikysztis Samma, kunigaikysztis Missa. Tai yra kunigaikszczei isz Reguêlo, žêmêje Edomytû, ir yra waikai isz Basmatôs Esawo paczôs.

18. Szittie yra waikai Aalibamôs, Esawo paczôs: kunigaikysztis Jêus, kunigaikysztis Jaêlam, kunigaikysztis Kora. Szittie yra kunigaikszczei isz Aalibamôs, dukters Anôs, Esawo paczôs.

19. Tai yra Esawo waikai, ir jû kunigaikszczei. Jis yra Edoms.

20. O waikai Seiro, Orytêno, kurs žêmeje gywêno, szittie yra: Lotan, Sobal, Zibeon, Ana, Dison, Ezer, bey Disan.

21 Tai yra kunigaikszczei Oritenû waikû Seiro, žêmeje Edom.

22. Bet Lotano waikai buwo szittie: Ori bey Emam; o Lotano sessů wadinnama buwo Timna.

23. Waikai Sobalo szittie buwo: Alwan, Manaat, Ebal, Sêpo, bey Onam.

24. Waikai Zibêono buwo: Aja bey Ana. Tai yra ansai Ana, kurs púszczoje asilarklus iszrado, sawo têwo Zibeono asilus be ganydams.

25. O waikai Ano buwo: Dison bey Aalibama, tai yra dukte Ano.

26. Waikai Disono buwo: Emdan, Esban, Jêtran bey Karan.

27. Waikai Ezêro buwo: Bilan, Sawan bey Akan.

28. Waikai Dizano buwo: Uz bey Aran.

29. Szittie yra kunigaikszczei Orytû: kunigaikysztis Lotan, kunigaikysztis Sobal, kunigaikysztis Zibêon, kunigaikysztis Ana,

30. Kunigaikysztis Dison, kunigaikysztis Ezer, kunigaikysztis Disan. Tai yra kunigaikszczei Orytû, kurrie karaláwo žêmêje Seir.

31. O karálei, kurrie žêmę Edom walde, pirm neng waikai Izraêlo karálû turrêjo, szittie yra:

32. Bêla buwo karálus Edomo, sunus Beóro; ir jo miestas buwo pramintas Dinaba.

33. Ir Bêlui numirrus į jo wietą karalumi pastojo Jobábas, sunus Sera isz Bazra.

34. Jobabui numirrus karálumi į jo wietą pastojo Usam isz Temanytû žêmês.

35. O Usamui numirrus, karálumi į jo wietą pastójo Adadas, sunus Bedado, kursai Midianitus iszmusze ant Moabytû dirwôs, ir jo miestas pramintas buwo Awit.

36. Adadui numirrus karálumi pastojo Samla isz Masrek.

37. Samlui numirrus, Saulas karálumi pastojo isz Rekobot pas wandeni.

38. Saului

38. Saului numirrus į jo wietą karalumi paſtojo Baal-Anan, ſunus Akboro.

39. Baal-Anui Akboro ſunui numirrus, į jo wietą karalumi paſtojo Adaras, ir jo mieſtas pramintas buwo Pagu; ir jo pati wadinnama buwo Meetabeel, duktė Matrėdo, dukters Meſaabo.

40. Taipo wadinnami buwo kunigaikßczei Eſawo jû gimminėſa, wietoſa ir wardůſe: kunigaikßtis Timna, kunigaikßtis Alwa, kunigaikßtis Jetet,

41. Kunigaikßtis Aalibama, kunigaikßtis Ela, kunigaikßtis Pinon,

42. Kunigaikßtis Kėnas, kunigaikßtis Teman, kunigaikßtis Mibzar,

43. Kunigaikßtis Magdiėl, kunigaikßtis Iram. Tai yra kunigaikßczei Edomo, kaipo gywéno ſawo tęwißkej'. O Eſawas yra tėwas Edomitû.

37. Pėrſkyrimas.

Jozepas iß pawido ſawo brolû parbûdams.

O Jokubas gywéno toj' žėmėj', kurroj' jo tėwas ſweczin buwęs, butent žėmėje Kanaan.

2. O tai yra gimmines Jokubo: Jozėpas buwo ſeptynolika métû, kaip jiſſai pėmenimi bandôs paſtojo ſu ſawo broleis; ir taſſai waik's buwo pas waikus Bilgôs bey Silpôs ſawo tėwo moterû, ir paſakydawo ſawo tėwui, jey kur pikta kalba apie jûs buwo ſakoma.

3. Bet Izraėlas Jozėpą daugiaus myléjo, kaip wiſſus ſawo waikus, todėl kad jis jam paſénuſam buwo užgimmęs, ir padarydino jam márgą ſermégą.

4. O kaip jo brolei tai máte, kad jo tėwas jį daugiaus myléjo, už wiſſus jo brolus, * ne apkente jį, ir ne galéjo ſu jûmi meilingay kalbėti. * Darb. 7, 9.

5. Priegtam Jozėpas wieną kartą ſapną mate, ir ta páſakojo ſawo brolams; tai jie jû daugiaus jį ne apkente.

6. Nės jis ſáke jiems: girdėkit ką aß ſapne maczau:

7. Man rodės, buk mes pėdus berißą ant lauko, ir mano pėdas atſitieſe ir ſtowėjo, o juſû pėdai aplinkuy klonojos prieß mano pėdą.

8. Tai ſáke jam jo brolei: argi tu muſû karálumi paſtótumbei, ir ant muſû ponáwótumbei? ir jie dar jû daugiaus jį ne apkente dėl to ſapno ir jo kalbôs.

9. Ir jis dar kittą ſapną máte, tą taipjau páſakojo ſawo brolams ir ſake: ßtay, aß dar kittą ſapną maczau: man rodės, buk ſaule bey menû, ir wienolika žwaigždes man paſiklónojo.

10. O kaip tai jo tėwui bey jo brolams apſakyta buwo: pabáre jį jo tėwas, ſakydam's jamui: kas tai per ſápnas, kurrį tu regėjei? argi aß, bey tawo mótina, ir tawo brolei atėję taw į kiélus pulſim?

11. Ir jo brolei neapkente jį. Bet jo tėwas ne užmirßo tû žodžû.

12. O kaip jo brolei nuėjo ganyti bandą ſawo tėwo į Sikėmą,

13. Táre Izraėlas Jozėpui: ar ne tawo brolei bandą gáno pas Sikem? eikß, aß tawę pas anus nuſuſu. O jis atſáke: ßtay.

14. O jis tare: nuėjęs weizdėk bau geray apie brolus ir bandą dėſtis; ir atſakyk man, kaip tén rąſi. Ir nuſunte jį iß pakalnės Ebron, kad į Sikėma nueitu.

15. Tai rádo jį nekurſai wyr's ant lauko beklajojantį, tas jį paklauſe tardam's: ko tu jėßkai?

16. Jis atſáke: aß jėßkau ſawo brolus; meldžiu, ſakyk man, kur jie gáno?

17. Tas wyr's atsake: jie iß cze ßalin nusiwáre; nés girdějau jůs sakanczus: eikime į Dotanę. Tai Jozépas séke sawo brolus ir sura- do tus Dotane.

18. O kaip jie iß tolo jį památe, jam dar jiems ne prisiártinus, su- sitare, ji nużawinti.

19. Ir sáke tarp sawęs: ant! sa- pnótojis ateit.

20. Taigi susistoję użmußkim jį, ir į mętę į kokią důbę sakykim: żwé- ris jį papjowe, tai matysim, kas bus iß jo sapnů.

21. O Rubénas tai girdějęs, no- rějo jį iß jů ranků ißplěßti ir táre: ne nużawykime jį.

22. Ir Rubénas tolaus jiems sakę: ne praliekite kraują, bet mé- skite jį į důbę, cze púsczoj' ésanczę, neigi priděkit sawo rankas prie jo. O jis norějo jį iß jů ranků ißpléß- ti, kad jį pas sawo téwą parwéstu.

23. O kaip Józépas pas sawo brolus atějo, ißwilko jie jo Ser- mégą su margąje sérméga, kurrę jis buwo apsiwilkęs,

24. Ir émę jį imette į důbę; o ta důbe buwo * tußcza ir be wan- dens. * Zak. 9, 11.

25. Ir pasisédo wálgit. Tame tarpe jie apsiżwalge ir máte diddį pulką Ismaélitů ateinant iß Gyle- ad, su sawo werbludais, wisso- kias branges zoles neßanczeis, bal- samą bey mirrą, ir keláujant į Egyptą.

26. Tai sáke Juda sawo bro- lams: ką maczij' mums, sawą bro- lį nużawinti, ir jo kraują użslépti?

27. Nuěję pardůkim jį Ismaéli- tams, kad musů rankos ant jo ne susigrießitu; nés jis yra musů bro- lis, musů kun's ir kraujas. Ir jie paklusso jamui.

28. Ir kaip Midianitai, tie kup- czei prakeláwo, ißtráuke jį iß dů- bės, ir párdawe jį Ismaélitams už dwideßimt sidabrininkus. Tie jį nugabéno į Egyptą.

29. O kaip Rubénas wél pas důbę parějo, ir Jozépą ne rádo toje, įpléße jis sawo rubą,

30. Ir wél atějęs pas sawo bro- lus táre: jau niera czę waiko, kur aß désůs?

31. Tai jie éme Jozépo sermé- gą, ir ożį papjówę imerke tą į kraują.

32. Ir nusunte tą márgą sermé- gą, ir parneßdino tą sawo téwui, sakydami: tą mes rádom; żurék, ar tai tawo sunaus sermėga, ar ne?

33. Bet jis pażinno ję ir táre: tai mano sunaus sermėga; pikta żwéris jį suéde, dráskanti żwéris jį sudráske.

34. Ir Jokub's sawo rubus į- pleßęs żaku apsisaute, ir gedějo il- gay dél sawo sunaus.

35. Ir wissi jo sunus bey duk- teres priějo, noródami jį nuram- dit; alle jis ne norějo nusiramdy- dint, ir táre: aß gedédam's nukak- su į kápines pas sawo sunų. Ir jo téwas apwerke jį.

36. Bet Midianitai pardawe jį Egypte Potiparui, Paraono kamár- ninkui, ir wyráusam użweizdui.

38. Pérskyrimas.

Judo kraujo - géda su Tamore.

Tů czés' nusidawe, kad Juda żemyn nusitráuke nů sawo bro- lů, ir pristojo prie nekurrio wyro iß Odollam, Ira wadinnamo.

2. Ir Juda památe cze nekurrio Kananytißko wyro dukterį, tas wadinnams buwo Sua; tą jis wéde.

3. Ir kaip su je sugullějo, ji néßcza pastojo, ir pagimde sunų, tą jis Gérą pramine.

4. Ir ji wél néßcza pastójusi, sunu pagimde, kurrį ji Onan pra- mine.

5. Ji dar wėl sunu pagimde, tą ji Sela pramine. Ir jis žėmėje Kesib buwo, kaip ji tą pagimde.

6. O Juda nupirßo sawo pirmamjam sunui Gėrui pácżę, Tamar wadinnamą.

7. Alle jis nelabas buwo po akim Pono Diewo; todėl Diews jį žawinno.

8. Tai Juda táre Onanui: * gulkis prie sawo brolio pacżôs, ir wesk ję, kad sawam brolui waikû gamintumbei.

* 5 Maiz. 25 5. Matt. 22. 24.

9. Alle Onánas žinnodam's, tus waikus ne jo patiès busenczius kad jissai sugulś su sawo brolio pacże, tai jis sawą sėklą palėido ant žėmês, ir prapulde tą, kad sawam brolui ne dûtu seklôs.

10. Tai Ponui Diewui ne patikko, ką jis dare; ir jį taipojau žawinno.

11. Tai sáke Juda sawo marczei Tamar: pasilik naßle sawo tėwo namûse, ikkikôl mano sunus Sėla užáugs. Nės jis dumojo: rassi ir tas numirtu, kaip jo brolei. Taipo Tamar nuėjusi pasilikko sawo tėwo namûse.

12. O kaip daug dienû jau buwo praėjusos, numirre Suôs dukte, Judo pati. Ir kaip Juda buwo išgedėjęs, nuėjo jissai sawo awjû kirpti į Timnat, su sawo kerdzum' Irą iß Odollam.

13. Tai apsáke Tamorei: ßtay, tawo ůßwis nueina į Timnátus sawo awjû kirpti.

14. Tai ji naßlês rubus, kurreis wilkėjo ißwilko, ir apsisaute su skreiste, ir usidengusi pasisėdo už wartû, lauke pas kelą, ant Timnátû linkay; nės ji máte, Sėlą užáugusį, o ję taczaus jam į pacżę ne dûtą.

15. Kaipgi Juda ję památe, dumojo jis kėkßę ėsanczę; nės ji sawo wėidą buwo uždengusi.

16. Ir priejęs prie jôs pas kėla, táre jei: meldżu, dûk man pas tawę gulėti; nes jis ne žinnojo, ję sawo marczę ėsanczę. Ji atsáke: ką gi man dûsi pas mannę gulėdams?

17. Jis táre: aß taw ożį iß kaimenês susu. Ji atsáke: tai dûk man užstatą, ikkikôl man susi.

18. Jis táre: kági tu per užstatą nori, kad aß taw dûczau? Ji atsáke: tawo žiedą, kepurro ßnúrą bey lázdą, kurrę rankoj' turri. Tai jis jei dáwe tai, ir sugulle su ję; o ji pastojo nėßczà.

19. Ir ji atsikėlusi nuėjo, ir nusaute skreistę: ir sawo naßlės rubais (wėl) apsiwilko.

20. O Juda nusunte jei ożį per sawo kerdzu iß Odollam, kad jissai užstatą wėl atimtu iß moterißkės, o jissai jôs ne rádo.

21. Tai jissai paklause žmones to kampo ir táre: kame yra anna kėkße, kurri lauke pas kėlą sėdėjo? jie atsáke: ne buwo cze ne jokiôs kėkßês.

22. O jissai pas Judą wėl pargryžęs táre: aß jôs ne rádau; priegi tam ir sáko žmones to kampo, ne jokią kėkßę czonay ne buwusę.

23. Juda sáke: ji tesižinnos; juk mus taczau dėl to ne gal apskėlbti; nės aß sunczau ożį, o tu ję ne radai.

24. Po trijû mėnesiû apsáke Judui: tawo marti Tamore apsikekßáwo, o ßtay, be kekßáudama ji nėßcza pastojo. Juda táre: atwėsk ję, kad butu sudėginta.

25. O kaip ję atwėde, nusunte ji pas sawo ůßwį tardama: iß to wyro aß nėßcza pastojau, kurrio ßie daiktai yrą. Ir táre: bau tu ir pažysti, kiėno ßis žiedas, ir ßis ßnûras ir ßi lazda yra?

26. Juda išpazinno tai ir táre: ji teisésne yra už manę; nės aš ję ne dawjau mano sunui Séla. Alle taczau jis ne sugulle su jė daugiaus.

27. Ir kaip czėsas priėjo, kad ji pagimditu, dwyni rádosi jôs żywate.

28. O begimdidama wiena ran-ka issikiszo. Tai pribuwėja raudo-ną súlą užrisżo ir táre: tas pirma iszeis.

29. Bet kaip tassai sawo ranką wėl itráuke, iszėjo jo brolis ir ji táre: kam tu sawęs dėl toki plyszi plėszei? ir pramine ji Perez.

30. Paskuy iszėjo jo brolis, kurs raudóną sulą aplink sawo ranką turrėjo. Ir pramine ji Sėra.

39. Pérskyrimas.

Jozėpo sluzba, wieżlibyste ir apkalė-jimas.

Jozepas buwo nuwėstas i Egyp-tą; o Potyparas, Egyptiszkas wyr's, Paraono kamárninks ir wy-ráusasis užweizdas, pirko ji isz Isinaėlitėnû, kurrie ji nugabėno.

2. Ir Pon's Diew's buwo su Jozepu, ir jis palaimingas wyr's pastojo; ir buwo sawo pono, Egypciono, namûse.

3. Ir jo pon's máte, kad Pon's Diew's su jûm' buwo: nės wis, ką jis tikt dáre, Pon's Diew's żeg-nojo per ji.

4. Taipo kad jo Pon's jamui labay malonus buwo, ir jis pa-stójo jo tarnu; tas ji dėjo i už-weizdą sawo namû, ir wis, ką tikt turrėjo, po jo rankû padawe.

5. Ir isz to czėso, kaip jis i už-weizdą ji dėjo ant sawo namû ir ant wisso sawo turto, Pon's Diew's * żegnojo Egypciono na-mus dėl Jozėpo; ir jis wissur jaute Diewo żegnonę wissam daikte, ką tkit turrėjo, taip namėj' kaip ir ant lauko. * P. 30, 27.

6. Todel wisślab, ka tikt turrėjo, padawe po Jozėpo rankû, ir pats nieko nesirúpino, kóley ji turrėjo, tiktay, kad wálge bey gėre. O Jo-zėpas grażus ir wieżlybs ant wéi-do buwo.

7. Ir po szû nusidawimû trė-pijos, kad jo pono pati užsigeide Jozepo, ir táre: gullėk pas manę.

8. Alle jis to gynesi ir táre jei: sztay, mano pon's ney wieno daikto nesirúpin jo namûse ėsan-czio dėl manęs, ir wisślab man po mano rankû padawe.

9. Ir nieko taip didzio tur sawo namûse, ką jis man butu užlai-kęs, kaip tikt tawę, kadangi tu jo pati essi. Kaipgi ász galėczau taip sunkiey nusiżengt, ir * priesz Diewą susigrieszit. * Pam. 8, 13.

10. Ir ji kas dien tus żodżus priesz Jozėpą kalbėjo; o jis jei ne paklusso, kad arti prie jôs mie-gótu, arba aplink ję butu.

11. Bet nusidawe wieną dieną, kad Jozėpas i buttą ėjo sawo dar-bą atlikt; ir ney wiens szeimynôs ne buwo namėj',

12. O ji nutwėrusi ji prie jo ser-mėgôs táre: gullėk pas manę. Alle jis sermėgą palikko jôs ran-koje, ir bėgte iszbėgo isz butto.

13. Taigi ji matydama ji sawo sermėgą jôs rankoje palikkusi ir iszbėgusi,

14. Szauke ji szeimynôs butte ir tare jiems: sztay, jis mums tą Ebrėiszką wyrą atwėde, kad mus apgėdintu. Jis pas manę ėjęs, norėjo pas manę gullėt', alle ąsz praszukau didżu balsu;

15. Ir kaip jis girdėjo manę labay szaukianczę, tai jis sawo ser-mėgą pas manę palikkęs bėgte isz-bėgo isz butto.

16. Ir ji padėjo jo sermėgą pas sawę, ikki jo ponui nammûn par-einant.

17. Ir

17. Ir ſake jamui tus paczus žodžus, tardama: Ebrėißkas an=ſai bern's, kurri mums atwedei, ėjęs pas manę, norejo manę ap=gėdint;

18. Alle man beklykiant, ir rėkiant, palikko jis ſawo ſermėgą pas ma=nę, ir ißbėgo.

19. Jo pon's girdėdam's tą kal=bą ſawo paczôs, ſakanczôs: taipo dare man tawo bern's, labay ſu=pyko.

20. Ir ėmęs ji imette į temny=czią, kur karálaus kálinei apkálti gullėjo, ir jis gullėjo cze kalėjime.

21. Alle * Pons Diews buwo ſu jůmi, ir ißrôde jamui ſawo ſuſi=millimą; ir dawe jam malonês rąſti po akiů užweizdo to kalėjimo.

* Darb. 7. 9.

22. Taſſai padawe po jo rankôs wiſſus apkaltůſus tame kalėjime, kad wis, kas nuſidawe, per ji ſtojos.

23. Nės užweizdas kalėjimo nieko neſirúpino; nės Pons Diews užſtojo Jozėpą, ir ką jis tikt dáre, tai buwo Diewo pėržegnota.

40. Pėrſkyrimas.

Jozėpas ißguldo kaliniems jů ſapnus.

Ir nuſidawe po to, kad wyn=užweizdas karálaus Egypto ir walg=užweizdas nuſidėjo prieß ſawo wießpati, karálų Egypto;

2. Ir Paraonas ſupyko ant ab=bėjů ſawo kamárninků, ant wy=rauſojo wyn=užweizdo ir ant wy=rauſojo walg=užweizdo,

3. Ir dedino jůs į temnyczą dwa=ro priweizdėtojo nammůſe, kur Jozėpas apkalt's gulėjo,

4. O dwaro priweizdėtojis ſtáte Jozėpą ant jů dwėjů kad jiem ßlú=žitu, ir ſėdėjo kelles dienas ka=lėjime.

5. Ir jůdu ſapnáwo, wyn=už=weizdas ir walg=užweizdas kará=laus Egypto wieną nakti, kožnas ſawo ſapną; ir kožno ſapnas tur=rėjo ſawo ißmanimą.

6. O kaip Jozėpas ankſti pas jůdu ėjo ir máte kad abbudu ſmutnu buwo,

7. Kláuſe jis jůdu tardams: ko=dėl judu ßen dien' taip ſmutnu ėſat?

8. Jůdu atſake: mudu ſapná=wowa, ir ne turriwa ne wieno, kurs mum dwiem tai ißguldytu. Jozėpas táre: ißguldyti Diewo darbas yra, alle taczaus páſako=kita man.

9. Tai wyráuſas wyn=užweiz=das páſakojo ſawo ſapną Jozėpui, ir táre jam: aß ſapnáwau: buk wynmėdis po mano akkiů ėſąs;

10. Tas turrėjo tris ßakas; ir žalůdams áugo bey žydėjo, ir jo ůgos iſſirpo.

11. O aß Paraono kupką turrė=jau ſawo rankoj'; ir ůgů ėmęs ſuſpáudžau tas į kupką, ir kupką dawjau Paraonui į ranką.

12. Jozėpas tare jamui: tai yra jo ißguldimas: trys ßakos yra trys dienos.

13. Po trijů dienů Paraonas tawą galwą paáukßtis, ir tawę wėl įſtatys į tawo urėdą, kad tu kupką jam į ranką důtumbei, pa=gal ſėną budą, kaip dar jo wyn=užweizdas buwai.

14. Alle * minnėk manęs, kad taw geray ſekſis, ir mielaßirdyſtę man ißrodyk, ir priminik Paraonui, kad jis manę ißlėiſtu iß ßio butto.

* Luk. 23, 42.

15. Nės aß iß Ebreonů žėmês ſlapczey eſmi pawógtas; o prieg=tam aß cze ir nieką ne dariau, kad jie manę apkáldino.

16. O kaip wyráuſas walg=už=weizdas ſupráto, tą ißguldimą gerą ėſanti, táre jis Jozėpui: ir aß ſap=

nawua

nawau, buk aß tris baltus pinti=nus ant sawo galwôs nêßęs;

17. Ir wirßuttinname pintinij' wissokius pyragus Paraonui; o paukßczei lése iß pintinio ant ma=no galwôs.

18. Jozêpas atsakydams tare: tai yra ißguldimas: trys pintinei yra trys dienos.

19. O po triju dienû Paraonas ißkêls tawo galwą, ir pakars ta=wę į mêdį, ir paukßczei sulės tawo mêsą nû tawęs.

20. Ir nusidawe trêczią dieną, kad Paraónas ßwente dieną sawo užgimimmo, ir jis czésni kêle wis=siems sawo tarnams. Ir ißkêle galwą wyrausojo wyn=užweizdo, ir galwą wyrausojo walg=užweiz=do iß sawo tarnû.

21. Ir įstate wyrausaji wyn=užweizdą wêl į sawo wyn=urêdą, kad kupką pridûtu į Paraono rankas.

22. Alle wyrausaji walg=už=weizdą dawe pakarti, pagal Jo=zêpo ißguldimą.

23. O wyrausas wyn=užweiz=das ne minnêjo Jozêpo, bet jo užmirßo.

41. Pêrskyrimas.

Jozêpas į diddę garbę ißkêlamas.

Ir po dwêju mêtû Paraonas sapną mate, buk jissai stowis pas wandeni,

2. Ir buk matęs iß wanden's ißkûpant septynes grażes rêbes karwes, einanczes ant ganyklôs żôlėje.

3. Po to mate dar kittas septy=nes karwes iß wanden's ißkopan=czes, tos buwo bjauros ir lêsos; ir stowêjo pas anas karwes prie kranto wanden's.

4. O anos bjauros ir lêsos suêde tas septynes grażes ir rêbes kar=wes. Tai pabuddo Paraónas.

5. Ir jis wêl użmiggęs iß naujo sapnawo, ir mate septynes war=pas iß wieno ßaudo auganczas, pilnas bey stôras.

6. Paskuy ir mate septynes plo=nas ir apswillintas warpas au=ganczas.

7. O septynos plônos warpos prarijo septynes stôras ir pilnas warpas. Tai Paraónas pabuddęs numáne, sapną êsanti.

8. O praaußus jo dußę diddey pasirûpino; ir ißsuntęs, suwadin=dino wissus burtininkus Egypto=żemês, ir wissus ißmintingûsus, ir pasakojo jiems sawo sapnudu; alle cze ney wien's ne buwo, kurs Paraonui tûdu butu galêjęs iß=gulditi.

9. Tai wyrausas wyn=užweiz=das Paraonui kalbêdam's tare: aß ßen dien' atsimenu sawo griekû;

10. Kaip Paraónas ant sawo tarnû supyko, ir manę su wyrau=soju walg=užweizdu apkaldino dwaro priweizdêtojo butte,

11. Tai mudu abudu wieną nakti kożnas sawo sapną matewa, kurrû ißguldimas mum dwiem nusitikko;

12. Nêsa buwo pas mummą Ebreißkas jaunikatis, dwaro pri=weizdêtojo tarn's, tam tai pasa=kojowa. Ir jis mum dwiem iß=gulde sapnudu, kożnam pagal jo sapnawimą.

13. Ir kaip jis mum dwiem iß=gulde, taip nusidawe. Nês aß wêl į sawą urêdą esmi įstatyt's, o an=sai esti pakarts.

14. Tai Paraonas nusuntęs Jo=zêpą dawe parwadyt, ir skubrey jį ißlêido iß temnyczios. Ir jis barzdą nusiskusdino, ir kittais ru=bais apsiwilkęs iêjo pas Paraoną.

15. Tai Paraonas sake jamui: aß sapną turrêjau, ir ney wieno nieka, kuro tą galêtu ißgulditi.

O aß

O aß girdējau apie tawę sākant, kad tu sápną girdēdam's, ji gali ißgulditi.

16. Jozēpas atsáke Paraonui: * tai ne mano waleje, alle Diews taczau Paraonui ką gérą apsakys.
* P. 40. 8.

17. Paraonas pásakojo Jozepui: aß sapnawau, buk aß stowējau prie kranto wanden's,

18. Ir maczau iß wanden's ißkůpant septynes grażes rēbes kárwes, einanczes żolēsa ant ganykłòs.

19. Ir po jů maczau kittas septynes sudzuwuses, bjaures ir lēsas karwes ißkůpanczes; aß per wissą Egypto-żémę tokiů bjaurů karwjů ne maczau;

20. O tos septynos lēsos ir sudżuwusos karwes suēde septynes pirmases rēbes karwes.

21. O kaip tas buwo praryjusos; nieko ant jů ne buwo numanyt, kad tas butu praryjusos, ir buwo bjauros kaip pirma. Tai aß pabuddau.

22. Ir wēl maczau aß sapne septynes warpas ant wieno ßaudo áuganczes, pilnas ir storas;

23. Paskuy użáugo septynos, sudżuwusos warpos, plonos ir apswillusos;

24. Ir septynos plonos warpos prarijo septynes storas warpas. O aß burtininkams tai pásakiau, alle jie tai ne gal man ißguldit.

25. Jozēpas atsáke Paraonui: abbu sapnu Paraono wieną tur ißguldimą: nēs Diew's apreißkia Paraonui, ką jis kettąs daryti.

26. Septynos grájos karwes esti septyni mētai; o septynos gēros warpos taipojau septyni mētai yra. Wieno ißguldimo abbu sapnu yra.

27. Septynos bjauros ir lēsos karwes po annů ißkůpusos pażénklin septynis metus. O septynos plonos ir apswillintos warpos pażénklin septynis metus brangaus czēso.

28. Tattaigi yra, ką aß sakiau Paraonui, kad Diews Paraonui ródo, ką jis kettąs daryti.

29. Sztay, septyni geri mētai bus per wissą Egypto-żémę.

30. O po tů bus seyptyni brángus mētai, kad ir ußmirßta bus wisso to apstummo Egypto-żémēje; o brangums ißpústis żémę,

31. Kad nieko ne żinnoma bus apie tą apstummą dēl brangaus czēso, paskuy ateisenczio; nēs jis labay sunkus bus.

32. O kad tai Paraónas antrą kartą sapnáwo, pażenklin, kad Diew's tai tikray ir weikiey darys.

33. Taigi Paraónas tesirúpin ißmintingo ir protingo kokio wyro, kurri ant wissôs Egypto-żemês ístatytu;

34. Ir te weizd, kad urēdininkus użdētu ant żémês, ir te surenka penktą dalyką Egypto-żémēje per septynis waisingus metus;

35. Ir te surenk wissokiů grudů waisingů metů ateisenczjujů, kad jawů supiltu í Paraono spykeres, sopóstui miestosé, ir ta pakawótu,

36. Kad walgi gåtawą rąstu żemēje per septynis brangus metus ant Egypto-żémês ateisenczus, kad żmones badu ne numirtu.

37. Ta kalba geray patikko Paraonui, ir wissiems jo tarnams.

38. Ir Paraonas táre sawo tarnams: kaip mes galētumbim toki wyrą surąsti, kurreme Diewo Dwase yra.

39. Ir táre Jozēpui: kadangi Diews tai wissab taw apreißke, taigi ney wien's taip ißmintingas ir protingas ne esti, kaip tu.

40. Tawę

40. Tawę *dėsu ant mano namû, ir tawo żodżams wiſſi mano żmones tur pakluſnus but; alle kas karaliſzkai kráſei prigul, aſz noru didėſnis buti uż tawę. *Darb. 7, 10.

41. Ir tolaus tare Paraonas Jozėpui: ſztay, aſz tawę użdėjau ant wiſſos Egypto-żėmės.

42. Ir nutraukęs ſawo żėdą nû ſawo pirſzto dawe tą Jozėpui į jo ranką, ir apwilko ji rûbais iſz baltû ſzilkû, ir użkabinno áukſiną apikaklę ant jo kaklo.

43. Ir pawėlijo jamuiważûti ant ſawo antrojo weżimmo ir pirm jo iſzſzáukdino: Szittas yra żėmės tėwas. Ir użdėjo ji ant wiſſôs Egypto-żėmės.

44. O Paraonas tare Jozėpui: aſz eſmi Paraonas, be tawo walės niek's ney ranką ney koją ne tur pakelt, per wiſſą Egypto-żėmę.

45. Ir wadinno ji tikraji karálaus dumezu, ir dawe jam paczę, Aſnatą, dukteri Potipėro, Onû kunigo. Taipo iſzkeláwo Jozėpas, kad żėmę apżwalgytu.

46. O jis trisdeſzimts mėtû buwo, kaip po akim' Paraono, karalaus Egypto, ſtowėjo; ir iſzważawo nû Paraono, ir pėrkeláwo wiſſą Egypto-żėmę.

47. Ir żėme nėſze taipo ſawo waiſu per ſeptynis waiſingus metus.

48. Ir ſurinko wiſſokius walgius per tus ſeptynis metus, Egypto-żėmėje áuguſus ir pakawojo tus mieſtûſe. Kokie jawai ant lauko aplink kożną mieſtą augo, tokius jie ſupyle.

49. Taipo Jozėpas jawus ſupyle, per mierą daug, kaip żiezdrû maroſa, taipo, kad ir palowe ſkaityti; nės jû buwo be ſkaitlaus.

50. Ir Jozėpui du ſunu użgimme, pirm neng tas brangus czėſas priėjo, kurrudu jamui pagimde Aſnata, dukte Potipėro, Onû kunigo.

51. Ir pramine pirmaji Manaſſe; nes Diew's dáwe man użmirſzti wiſſû mano wargû, ir mano tėwo namû.

52. Antrą pramine Epraimą; nės Diew's dáwe manę augti żėmėje mano bėdôs.

53. O kaip tie ſeptyni piggus metai pėrėjo Egypto-żemėje,

54. Priėjo ſeptyni brangus mėtai, apie kurrus Jozėpas buwo ſakęs. Ir radoſi brangum's per wiſſas żėmes; bet per wiſſą Egypto-żėmę ne priſtoko dûnôs.

55. O kaip ir wiſſa Egypto-żėme jau badą kentėjo, ſzauke żmones Paraonui dûnôs. Bet Paraónas ſake wiſſiems Egypcionams: eikite pas Jozėpą, ką taſſai jums ſakys, darykit.

56. Ir kaip per wiſſą żėmę brangybe buwo, Jozėpas wiſſur atwėre ſpykeres, ir pardawe Egypcionams. Nėſa brangybe jo ilgiaus jo ſkaudżaus żmones priſpáude.

57. Ir wiſſos żėmes atėjo į Egyptą, kad pirktu iſz Jozėpo; nėſa brangum's ſunkus buwo per wiſſas żėmes.

42. Pėrſkyrimas.

Kelone waikû Jokubo į Egypto-żėmę be Benjamyno.

O Jokubas matydams, kad jawai Egypto-żemėj' pardûdami buwo, táre ſawo ſunums: kam ilgay żwalgoties?

2. Sztay, aſz girdżu, Egypto-żėmėj' jawus pardûdant; nukeláwę pirkite mums jawû, kad gywi iſzliktumbim, ir ne numirtumbim.

3. Taipo nukeláwo dėſzimt broley Jozėpo, kad Egypto-żėmėje jawû pirktu.

4. O Benjamyną, Jozėpo broli, Jokubs ne leido ſu ſawo broleis

leis drauge keláut; nės jis ſáke: raſſi kokia ißkada jam nuſidůtu.

5. Taipo atėjo Izraėlo waikai jawů pirkti, ſu kittais, ſu jeis kelaujanczeis; nės ir zémėje Kanaan brangu buwo.

6. O Jozėpas buwo waldónas tôs zémês, ir pardawe jawů wiſſiems zmonėms zémėje. Taigi jo brolei pas jį atėję paſiklónojo ikki zémės, ir půle ant ſawo wéido po jo akių.

7. Ir jis tus pamatęs pazinno jůs ir dėjos, buk jůs ne pazyſtąs, ir rußczey ſu jeis kalbėdam's tare jiems: iß kur jus ateinat? jie atſáke: iß zémės Kanaan, maiſtą ſaw nupirkti.

8. O kaczeig jiſſai jůs pazinno, taczaus jie ne pazinno jo.

9. Ir Jozėpas atſimine annů dwėjů ſapnů, kurrů apie jůs buwo ſapnáwęs, ir táre jiems: jus eſte ſpėgai, atėję zwalgyt, kame zéme átwirra butu.

10. Jie atſake jamui: ak ne, miel's wießpatie; tawo tarnai atėjo walgį ſaw nupirkti.

11. Mės wiſſi wieno wyro ſūnus eſme, ir eſme wierni; ir tawo tarnai niekadôs ſpėgai ne buwo.

12. Jis ſáke jiems: ne! bet jus atėjot apſizwalgyt', kur zéme jums butu atwirra.

13. Jie atſáke jamui: mės tawo tarnai eſme dwylika brolei, wieno wyro ſúnus zémėje Kanaan, o mazauſaſis dar yra pas muſů tėwą; alle wieno iß jů jau daugiaus niera.

14. Jozėpas táre jiems: taip yra, kaip aß jums ſakiau: ſpėgai jus eſte.

15. Tůmi aß jus mėgiſu, taip tikray, kaip Paraónas gyw's yra, jus ne ißeiſit iß czę, pirm nęng mazáuſaſis juſů brolis czón ateis.

16. Nuſuſkite wieną iß juſů, kurſai atgabéntu juſů brolį; o jús buſite apkalti. Taipo aß mėgiſu juſů kalbą, bau jus tieſą kalbat, bau ne. Nėſa jey ne atgabęſit jį, tai jus ſpėgai eſte, taip tikray, kaip Paraonas gyw's yra.

17. Ir dáwe jůs kruwon pakawot per tris dienas.

18. O trėczą dieną jis ſáke jiems: jey norite gywi ißlikt, tai darykit taipo; nės aß * Diewo bijauſi.

* P. 50, 19.

19. Jey wierni eſte, tai wieną ſawo brolů ſurakintą palikkit temnyczoj'; o jús keláudami nugabénkit ką nuſipirkot dėley bado.

20. Ir atgabénkit mazająį ſawo brolį pas manę; tai aß wieriſu juſů zodzams, kad ne turrėtumbit mirti. Ir jie dare taipo.

21. Bet jie tarp ſawęs ſáke: * tai mes dėl ſawo brolio nukaltom matydami tuzbą jo dußôs, kaip jiſſai muſů meldės, o mės jį ne norėjom ißklauſyti; todėl ßi bėda dabar randaſi ant muſů.

* P. 44, 16. Pſ. 50, 21.

22. Rubėnas atſakydam's tare jiems: ar ne ſakiau tai jums, tardam's: idant ne ſuſigrießikit ant to waiko; o jús ne norėjot klauſyti? dabar jo kraujas pajėßkomas.

23. Alle jie ne zinnojo, Jozėpą tai ißmánant; nės jis kalbėjo ſu jeis per tulką.

24. Ir jis nů jů atſikreipęs nuſiwerke. O kaip wėl pas jůs atėjo ir ſu jeis kalbėjo, tai iß jů ėme Simeoną, ir ſurißo jį po jů akių.

25. Ir Jozėpas liepe jů zakus jawais pripilt, ir jů pinnigus kożnam idėti į jo zaką, priegtam ir czėringę ant kelónės; ir dáre taipo.

26. O jie ſáwo tawórą ant áſilů uzdėję keláwo ßalin.

27. O kaip wien's iß jů ſawo zaką atrißo, kad ſawo áſilui abrąką důtu gaſpadoj', pajutto ſawo piñigus wirßuj' zake begullinczus,

28. Ir

28. Ir táre sawo brolams: aß atgawau sawo pinnigus, ßtay, ma⸗nam' ȝake yra. Tai jie * nuſimine ir labay nuſigandę tare: kodel Diew's mums tai dáre?.

* 1 Zom. 17, 32. Jer 4, 9.

29. O kaip jie namūn parėjo pas sawo tėwą Jokubą į ȝėmę Ka⸗naan, paſakojo jam wis, kas jiems nuſidawe, ir tare:

30. Tas wyrs, kurs toje ȝėmėj' wießpatáuja, ſu mumis ruſtay kalbėjo, ir laike mus per ſpėgus tôs ȝėmės.

31. O kaip mes jamui atſákem, mus wiernus ėſanczus, ir niekadôs ſpėgus ne buwuſus,

32. Bet ėſanczus, dwylika bro⸗lû muſû tėwo ſunus; wieno jau daugiaus ne b'ėſant, o maȝáuſą dar ėſanti pas muſû tėwą ȝėmėje Kanaan,

33. Táre wießpat's tôs ȝėmės mums: ant to aß numanyſu, bau jus wierni ėſat; wieną ſawo brolû palikkit pas manę, ir drauge ėmę ſopôſtą ſawo gimminei nu⸗keláukite,

34. Ir atgabėnkit maȝáuſi ſawo broli pas manę; tai numanyſu, jus ne ſpėgus, bet wiernus ėſan⸗czus; tai aß jums ir juſû broli atdûſu, ir galite ȝėmėje apſipelnyt.

35. O ißpillant ſawo ȝakus ko⸗ȝnas rádo ſawo maßnėli ſu pinni⸗gais ſawo ȝake. O matydami kad jû maßnėlei ſu pinnigais buwo, nuſigando draug ſu ſawo tėwu.

36. Tai Jokubas jû tėw's ſáke jiems: jus ißplėßat man mano waikus; Jozėpo jau daugiaus nie⸗ra, Simeono jau daugiaus niera, Benjamyną norit atimti; juk man wiſſur bėda!

37. Rubėnas atſakydams ſawo tėwui tare: jey aß ji taw ne wėl atgabęſu, tai nuȝawink mano du ſunu; dûk tu ji tikt į mano ran⸗kas, aß ji taw wėl atgabęſu.

38. Jis tare: mano ſunus ne ke⸗láus ſu jumis; nės jo brolis nu⸗mirre, ir jis wien's ißlikko. Jey jis kokiôs ißkadôs ant kėlo gautu, kur jûs keláujat, * tai jûs mano ȝillus plaukus ſu ſielwartu į grabą nukakitumbit. * 1 Kar. 2, 9.

43. Pėrſkyrimas.

Kelone waikû Jokubo i Egypto⸗ȝėmę ſu Benjamynu.

Dbrangum's tą ȝėmę (labay) priſpáude.

2. O kaip buwo ſuwálgę, ką jawû iß Egypto perſigabėnę buwo, táre jiems jû tėwas: wėl nukeláwę nupirkite mums maȝumą wálgio.

3. Tai atſakydam's jamui Juda táre: Tas wyr's mums tai * dru⸗tay priſáke ir táre: idant ne atei⸗kit man į mano akis, jey ne par⸗ſigabęſite ſawo broli.

* P. 42, 20.

4. Jeygu nori muſû broli ſu mumis ſuſti, tai mės nukeláuſim ir taw walgi pirkſim'.

5. O jey tu ji ne nori drauge léiſt, tai ne nukeláuſim; nės anſai wyr's ſáke mums: ne ateikit man į mano akis, jey juſû brolis ne bus ſu jumis.

6. Izraėlas táre: kam jûs taip ne geray priſidabojot, kad tam wyrui ſakėt, kad dar wieno brolio turrit?

7. Jie atſáke: taſſai wyr's juk taip labay mus nikláuſinėjo apie mus ir muſû genties tardams: ar juſû tėw's dar gyw's yra? argi dar ir kitto kokio brolio turrite? tai mės atſákėm jamui, kaip jis mus kláuſe. Kaipgi galėjom mes taip tikray ȝinnoti, ji ſakyſenti: parſigabėnkit ir ſawo broli?

8. Tai Juda táre Izraėlui, ſawo tėwui: léiſk waiką ſu manim ke⸗laut,

láut, kad pasitaisę keláutumbim, ir gywi ißliktumbim, o ne numirtumbim, taip mês, kaip tu, ir musû waikai;

9. Aß laidóju už ji; iß mano rankû tu ji galési jêßkoti. Jey aß ji taw ne wël pargabęsu, ir po tawo akiû ne statysu, tai per wissą sawo amžių mang káltink';

10. Mêsa jey ne butumbim užtrukę, jau du kartu butumbim sugryžę.

11. Tai Izraélas jû têwas sake jiems: jeygu taipo tur buti, tai darykite taipo, ir imkite geráusuju waisû ßôs žêmês į sawo žakus, ir nugabénkit tam wyrui dowanas, mažumą balžamo bey medaus, ir gražey kwepjanczû žolû, ir mirrû, ir dattulû ir migdalû,

12. O ir kittû pinnigû drauge imkit su sawim; ir pinnigus wirßuj' sawo žakûse rastus wël drauge imkit; rassi ténay kûmi pérsižurëjo.

13. Priegtam imkit ir sawo broli, ir pasitaisę nukeláukit wël pas tą wyrą.

14. Bet wissagalisis, Diewas te ißroda jums sawo mielaßirdystę po akiû to wyro, kad jissai paléistu jums aną jusû broli ir Benjaminą. O aß turru but' kaip kurram sawo waikai wissay ißplëßti.

15. Taigi jie tas dowanas ir dwëjus pinnigus drauge ėme, ir su Benjamynu pasitaisę nukeláwo į Egyptą, ir priëjo Jozëpą.

16. Tai Jozëpas jûs památęs su Benjamynu táre sawo urëdininkui: wesk tus wyrus į namus, papjáuk ir taisyk walgį; nês jie ant pietû su manim wálgys.

17. O tas wyr's dare, kaip Jozëpas jam buwo liepęs, ir įwede tus wyrus į Jozëpo nammus.

18. Alle jie į Jozëpo nammus įwëdami pasibijojo, ir táre: mes czę įwesti esme dël pinnigû musû žakûse rastujû, kad jissai mus dël to kaltintu, irgi prową mums darytu, kad mus palaikytu per sawo werginnus, draug su musû asilais.

19. Todël jie priëję Jozëpo urëdininką kalbëjo su jûmi pas angą,

20. Ir táre: Pone, mês andai atkeláwom walgį nusipirkt.

21. O mums į gaspadą ateinant ir sawo žakus atrißant, ßtay, kožno pinnigai wirßuy gulëjo jo žake, pilnu swaru; todëley tus wël drauge parsinéßom.

22. O priegtam ir kittus pinnigus drauge atsinéßom, walgį nusipirkt. Alle mês ne žinnom, kas mums musû pinnigus į musû žakus idëjo.

23. Bet jis táre: bukite linksmi, nesibijokit. Jusû Diewas ir jusû têwo Diewas skarbą jums dáwe į jusû žakus. Jusû pinnigai man têko. Ir jis ißwede Simeoną pas jûs.

24. Ir įwede jûs į Jozëpo namus, dûdam's jiems wándenį, kad sawo kojas numazgotu, ir jû asilams dáwe paßarą.

25. O jie dówaną taise, ikki Jozëpui ant pietû ateinant, nês buwo girdëję, kad jie czonay pietû walgisę.

26. Taigi Jozëpui į buttą ieinant atneße jamui dowaną su sawo rankomis, ir pasiklonojo jam ikki žêmês.

27. Bet jissai meilingay jûs sweikidam's táre: bau ir dar sweiks jusû têw's, ansai sênasis, apie kurrį jus man sakët? ar dar gyw's?

28. Jie atsake: dar sweiks tawo tarnas, musû têwas, o ir dar gyw's; ir pasiklonoję pûle ant sawo wéido jam ant garbês.

29. Ir

29. Ir jis sawo akis pakélęs máte sawo brolį Benjamyną sawo motinôs sunų, ir tare: ar tai mažáusas jusû brolis, apie kurri jus man sakėt? ir táre tolaus: Diewas t'essie taw malonus sunau!

30. Ir Jozėpas skubinos, nės jo širdis ney plyšte plyšo dėl sawo brolio, ir jėškojo, kur galėtu werkti; ir iėjęs į sawo kamarą nusiwerke czonay.

31. Ir kaip buwo nusiprausęs išėjo, ir drútay laikėsi, (kad ne werktu) Ir táre: užděkite dûnôs.

32. Ir jie nėše jamui skyru, o aniems wėl skyru, o Egypcionams, su jûmi wálgantiems wėl skyru. Nės Egypcionai ne tur dûnôs wálgit su Ebreonais, kadangi jie tai * už nûbodą laiko.
*2 Moiž. 8, 26.

33. Ir pasodinno jûs ties jo, pirmgimusį pagal sawo pirmgimimmą, o jáunajį pagal sawo jaunummą. To jie tarp sawęs dywijos.

34. Ir atneše jiems walgį nû jo stálo; o Benjamynui penkis kartus tiek dawe, ne kaip kittiems, ir jie gėre, ir atsigėre su jûmi.

44. Pérskyrimas.

Jozėpo brolei skaudżey gandinnami.

Ir Jozėpas liepe sawam urėdininkui, ir táre: pripilk wyrams jû żakus jawais, kiek jie gal nugabént, ir kożnam sawo pinnigus idėk wiršuy į jo żáką.

2. O mano sidabro kápką, idėk wiršuy į mażausojo żáką, draug su pinnigais už jawus. Jis dáre taipo, kaip Jozėpo buwo paliepta.

3. Rytą mėtą išaušus išlėido wyrus su sawo asilais.

4. O kaip iš miesto buwo išjûję, o ne' toly nukákę, táre Jozėpas sawam urėdininkui: kėlkis, ir wyk wyrus, ir tus nutwėręs, sakyk jiems: kodėl jûs gėrą su piktu attesėjot?

5. Ar ne tai, iš ko mano Wiešpat's gėra, ir kurrûmi prarakáuja? jûs ne geray dárėt?

6. O kaip jûs sugáwo, kalbėjo su jeis tus żodżus.

7. Jie atsáke jamui: kodėl tu, Pone! kalbi tokius żodżus kaip drystumbim mės, tawo tarnai, tattai daryt.

8. Sztay, pinnigus, kurrus mes radom sawo żakûse, wėl atsinėšom pas tawę iš żėmês Kanaan. O kaipgi mės butumbim pawógę iš tawo Pono namû sidabrą, arba áuksą?

9. Pas kurri tawo tarnû tu jį rassi, tassai te miršta; priegtam mės tawo Pono werginnei busime.

10. Jis sake: mielay, t'essie taipo, kaip jus sákėt: pas kurri rassim, tas bus mano werginnis, o jus busite walni.

11. Ir jie skubrey nukėle kożnas sawą żáką, ir padėję tą ant żėmês kożnas atrišo sawo żáką.

12. Ir jis jėškojo, pradėjęs nû didżáusojo, ikki mażáusojo, tai atsirádo kápka Benjamyno żake.

13. Tai jie sawo rubus įplėšę kożnas wėl užkėle (sawo żaką) ant asilo, ir wėl parjojo į miestą.

14. Ir Juda nuėjo su sawo broleis į Jozėpo namus, nės jis dar buwo czonay; ir jie po jo akių jam parsiklaupe ant żėmês.

15. Bet Jozėpas tare jiems: kaipgi jus drysot tai daryt? ar ne żinnot; toki wyrą, kok's aš esmi, tai galėsenti atmit'?

16. Judá sake: kági atsakysim taw, miel's wiešpatie, arba kaip atsikalbėsim? ir kûmi mės galim teisintis? Diew's nusidėjimus tawo tarnû atjėškoja. Sztay, mes ir tas, pas kurri kápka rádosi, tawo tarnais esme,

17. Bet jis tare: aß to nieku bu-
du ne darysu. Tas wyr's, pas kur-
ri kúpka atsirado, bus mano wer-
ginnis; o jus su pakájumi nukeláu-
kit pas sawo téwą.

18. Tai Juda jį priéjęs táre:
miel's wießpatie, pawélyk man
tawo tarnui ben žodį kalbéti po
tawo ausû, man's wießpatie ir
ne supyk iß kerßto ant sawo tarno;
nés tu essi lygus Paraónui:

19. Tu, wießpatie, kláusei sawo
tarnus, sakydam's: bau ir dar tur-
rite téwo arba brolio?

20. Tai més atsakém': mes tur-
rime téwą, tas pasénęs, ir jauną
waiką, kurs jam jau pasénusam
użgimme, ir to brolis numirre,
ir jis kaip wienturtis sawo moti-
nôs pasilikko, ir jo téw's jį myl.

21. Tai tu sakei tawo tarnams:
gabénkite jį pas manę, aß jamui
malonus busu.

22. O mes taw, sawo wießpa-
czui, atsakém: tas waik's ne gal
atstót nů sawo téwo; jey jis atsto-
tu nů jo, tai ansai numirtu.

23. Tai tu sakei mums sawo
tarnams: jey mażasis jusû brolis
ne atkeláus su jumis, tai ne atei-
kit man į akis.

24. Tai més nukeláwom pas
sawo téwą, tawo tarną, ir pasakém
jam žodžus, kurrus tu, miel's
wießpatie! mums buwai kalbéjęs.

25. Tai atsáke musû téw's: wél
nukeláukit, ir nupirkit mums ma-
żumą wálgit.

26. Bet mes atsakém: ne gali-
me nukeláut be mażojo musû bro-
lio, su jůmi keláusim; nés més
anam wyrui ne gálime į akis
eiti, jey jis ne drauge keláuja.

27. Tai tawo tarnas, mano
tew's, sáke mums: žinnote, kad
mano pati man du sunu gimdżusi.

28. Wien's ißéjo nů manęs,
apie tą sako, kad jis (żwérû) suést's;
ir aß jo ne maczau ikki ßei dienai.

29. Jey ir ßį ßalin wessit, o
jis kokią ißkádą gautu, tai jús žil-
lus mano plaukus su tûżba į grá-
bą nukakisit.

30. Taigi jey aß namůn par-
keláuczau pas tawo tarną, sawo
téwą, o tas waik's ne butu su
mumis, kadangi jissai jį kaip
sawą dúßę myl),

31. Tai stosis, kad matydams,
waiką drauge ne ésanti, jis numirs;
tai més tawo tarnai, żillus plaukus
sawo téwo, tawo tarno, su tużba
į grabą idétumbim.

32. Nés aß tawo tarnas, laida-
wau uż tą waiką sawam téwui, ir
sakiau: jey aß jį taw ne parwessu,
tai káltink manę per wissą mano
amżią.

33. Taigi palaikyk manę, sawo
tarną, į to waiko wietą per sawą
werginnį; o tą waiką leisk su sa-
wo broleis keláuti.

34. Nés kaip aß galéczau nuke-
láuti pas sawo téwą be to waiko?
aß turréczau matyti tą bédą, kur-
ri mano téwui nusidůtu.

45. Pérskyrimas.

Jozépas důst sawo Brolams issipażintis.

Tai Jozépas ne galéjo daugiaus
ißkęst, po akim' wissû aplink
sawę stowinczujû, ir jis ßauke:
kożnas te eit laukan. Ir ney wiens
żmogus ne stowéjo pas jį, kaip *Jo-
zépas su sawo broleis pasiżinno.

* Darb. 7, 13.

2. Ir jis didżu balsu werke, kad
ir Egypcionai ir Paraóno ßeimyna
tai ißgirdo,

3. Ir táre sawo brolams: Aß
esmi Jozépas. Beggu dar gyw's
mano téwas? Ir jo brolei nieko
ne galéjo jamui atsakyti, taip la-
bay jie nusigando, jį pażindami.

4. Bet jis atsáke sawo brolams: ben artyn eikite. Ir jie artyn ėjo. Ir jis tare: Aß esmi Jozėpas, jusû brolis, kurri jus į Egyptą pardawėt.

5. O dabar nesirúpikit, ir ne dumókit, manę dėl to pykstanti, kad jús manę czon pardawėt; nes jusû ißlaikimo dėley Diew's manę pirm jusû atsunte.

6. Nės dabar du metu yra, kad brangù buwo žėmėj'? o dar pėnkis metus perlėisim, kad ney arti ney pjáuti galėsim.

7. Alle Diew's manę ir pirm jusû czon atsunte, kad jis jus gywus palaikytu ant žėmės, ir jusû gywasti ißlaikytu didžu ißlaikimu.

8. O wey! ne jús manę ßėn atsuntėt', bet Diewas; tas manę Paraónui į tėwą dawe, ir wießpaczu dáre ant wissû jo namû, ir kunigaikßcziû ant wissôs Egypto-žėmės.

9. Togidėl skubbikities ir nukeláudami pas mano tėwą, sakykit jamui: tai Jozėpas tawo sunus taw sakydin': Diew's manę waldonu dáre ant wissôs Egypto-žėmės; nusitráuk pas manę, ir ne užtruk.

10. Tu žėmėje Gosen gywęsi, ir arti pas manę busi, tu ir tawo waikai, ir tawo waikû-waikai, tawo mažieji ir didiėji galwijai, ir wis ką tu turri.

11. Aß tawę tėnay aprúpisu: nės dar bus penki brangus mėtai kad ne prapultumbei su sawo waikais, ir su tawo namißkeis.

12. Sztay, jusû ákis máto, ir mano brolio Benjamyno, kad sawo burna su jumis kalbu.

13. Apsakykite mano tėwui wissą mano ßlowę Egypto-žėmėj', ir wis, ką matėt; skubbidamies ßėn atsitráukit su mano tėwu.

14. Ir jis apsikabinnęs káklu Benjamyno werke; o Benjamyn's taipojau apsikabinnęs jo kaklu werke.

15. Ir werkdam's pabuczáwo wissus sawo brolus. Paskuy jo brolei kalbėjo su jûmi.

16. O kaip tai Paraóno namûse apsákoma buwo, kad Jozėpo brolei atėjo, geray tai patikko Paraónui, ir wissiems jo tarnams.

17. Ir Paraónas táre Jozėpui: sakyk sawo brolams: darykite taipo, ir apkrowę sawo galwijus nukeláukit,

18. Ir parėję į žėmę Kanaan imkite sawo tėwą ir sawo ßeimyną, ir atkeláukit pas manę; aß jums laukû dûsu Egypto-žėmėje, kad jús walgitumbit smágines tôs žėmės;

19. Ir sakyk jiems: idant darykite taipo: imkities drauge iß Egypto-žėmės wežimmû, kad ant tû parweztumbit sawo waikus bey moteres, ir atwezdami sawo tėwą ateikit'.

20. Ir sawo rykû dėl ne užtrukit'; nės turtas wissôs Egypto-žėmės teks jumis.

21. Waikai Izraėlo dáre taipo. Ir Jozėpas dáwe jiems wežimmû, pagal žodį Paraóno, ir czėringę ant kelonės.

22. Ir dáwe jiems wissiems kožnam *grażę garbės sermėgą; o Benjamynui dawe tris ßimtus sidabrininkus, ir penkis grażes garbės sermėgas. *Wald. 14, 12. 19.

23. O sawo tėwui sunte dėßimt ásilû su jawais iß Egypto apkráutus, ir dėßimt asilėnû su brangeis daiktais ir dûną ir walgį sawo tėwui ant kelonės.

24. Taipo jis ißleido sawo brolus; ir jie nukeláwo. Ir jis táre jiems: idant, ne susibarkit ant kelo.

25. Taipo jie ißkeláwo iß Egypto=žémês, ir pagryžo į žémę Kanaan pas sawo tėwą Jokubą,

26. Ir apsakė jam tarydami: Jožėpas dar gyw's, ir yra wießpats ant wissôs Egypto=žémês. Alle jis iß wisso kittaip mislijo sawo ßirdije; nės ne wierijo jiems.

27. Tai jie pásakojo jamui wissus žodžus Jožėpo, kurrus jissai jiems buwo sakęs: Ir matydam's wežimmus Jožėpo atsiustus ji parwežt, dwasė Jokubo, jû tėwo, wėl gywa pastôjo.

28. O Izraėlas tarė: gana man, kad mano sunus Jožėpas dar gyw's. Aß nukeláusu kad ji matyczau, pirm neng numirsu.

46. Pérskyrimas.

Jokubo Kelône į Egypto=žėmę pas sawo Sunu Jožėpa.

Izraėlas nusitráukė su wissu labu, ką tikt turrėjo. O nukákęs į Berzabą, apierawojo Diewui sawo tėwo Izaóko.

2. Ir Diew's sakė jamui naktij' regėjime: Jokub, Jokub! jis atsiliepė: ßtay.

3. Ir jis tarė: aß esmi Diewas, Diewas tawo tėwo; nesibijok į Egyptą nukeláut: nės tén aß iß tawęs darysu diddį pulką žmonû.

4, Aß su tawim nukeláusu į Egyptą, o ir tawę taipjau nuwessu; ir Jožėpas sawo rankas dės ant tawo akiû.

5. Tai Jokubas kėlėsi iß Berzabôs; o waikai Izraėlo wėžė Jokubą sawo tėwą, su sawo waikáiczeis ir su moterimis ant wežimmû, kurrus Paraónas buwo suntęs, ji parwežt.

6, Ir ėmę sawo bandą bey turtą, žémeje Kanaan užpelnytą, nukáko į Egyptą, Jokubs ir wissi jo waikai su jûmi.

7, Jo waikai ir jo waikû=waikai su jûmi, jo dukteres ir jo waikû=dukteres, ir wissą sawo gimminę jissai nugabėno į Egyptą.

8. Szie yra wardai waikû Izraėlo į Egyptą atėjusû: Jokubs ir jo sunus. Pirmgimęsis Jokubo sunus: Ruben's.

9. Waikai Rubėno: Anok's, Pallu, Ezron bey Karmi.

10. Waikai Simeono: Jemuel, Jamin, Oad, Jakin, Zoar; bey Saulas, sunus iß moterißkės Kananytißkôs.

11. Waikai Lewi: Gerson, Kaat ir Merari.

12. Waikai Judo: Ger, Onan, Sėla, Perez bei Sėra. O Ger's bey Onan's buwo numirrę žémeje Kanaan. Bet waikai Perezo: Ezron bey Amuel.

13. Waikai Izaßar: Tola, Pua, Job ir Simron.

14. Waikai Sebulono: Séred, Elon ir Jaleel.

15. Tai yra waikai iß Leôs, kurrus Jokúbui gimdė Mezopotamyoj', priegtam ir dukterį Dyna; tû wissû, su sunumis ir dukterimis yra trys dėßimt's ir trys dußos.

16. Waikai Gado: Zipion Aggi, Suni, Ezbon, Eri, Arodi ir Arėli.

17. Waikai Assero: Jemna, Jezua, Jesui, Bria ir Sėra, jû sessû. O waikai Brio: Eber bei Malkiel.

18. Tai yra waikai iß Silpôs, kurrę Labon's sawo dukterei Leai dąwė: ir iß jôs užgimė Jokubui ßos ßeßolika dußos.

19. Waikai Raėlės Jokubo paczios: Jožėpas bey Benjamyns.

20. O Jožėpui Egypto=žémeje užgimmė Manasses bey Epraym's kurrudu jamui pagimdė Asnata, duktė Potipėro, klebono iß On.

21. Waikai Benjamyno: Bėla, Bėker, Asbel, Gėra, Naaman, Ei, Ros, Mupim, Upim bey Ard.

22. Tai yra waikai iß Raėlės, Jokubui użgimmę; iß wiſſo kettu-rolika dußos.

23. Waikai Dano: Uſim.

24. Waikai Naptalymo: Jazeel, Guni, Jezer, bey Sillem.

25. Tay yra waikai Bilgôs, kurrę Labon's ſawo dukterei Raė-lei buwo dáwęs; ir pagimde Jó-kubui ßas ſeptynes dußes.

26. Wiſſos dußos ſu Jokubu į Egyptą kelawuſios, kurrios iß jo rėtû buwo praſidėjuſios (be mo-terû jo ſunû) yra iß wiſſo ßė-ßos dėßimts ir ßėßos dußos.

27. O waikû Jozėpo Egypto-żemej' użgimmuſû buwo dwi dußi. Taipo kad wiſſos dußos gimmi-nės Jokubo į Egyptą atėjuſos buwo *ſeptynis dėßimt's.

*2 Moiß. 1, 5.

28. Ir jis Judą pirm ſawęs ſun-te pas Jozėpą, kad jiems priródi-tu żėmę Goſen; ir jie atėjo į żėmę Goſen.

29. Tai Jozėpas pakinkydino ſawo weżimma, ir prießais kelá-wo ſawam tėwui Izraėlui į żėmę Goſen. Ir jį památęs apſikabin-no jo kaklu, ir ilgay werke taipo apſikabinnęs.

30. Tai ſáke Izraėlas Jozėpui: jau dabar mielay aß noru mirti, tawo wéidą pamatęs, kad tu dar gyw's eſſi.

31. Jozėpas tare ſawo brolams, ir ſawo tėwo gimminei: aß nuwa-żáwęs Paraónui apſakyſu ir tarſu: mano brolei ir mano tėwó gim-mine pas manę atėjo iß żėmês Kanaan.

32. O jie yra kerdżei, nės jie yra żmones, kurrie galwijus gana, jie ſawo mażus ir didżus galwijus ir wiſſab, ką tikt tur, ſu ſawim atſigabėno.

33. O kad Paraónas jus par-wadis ir ſakys: iß ko jûs pėna-ties?

34. Tai atſakykit: mės tawo tarnai galwijus auginnam, iß ma-żû dienû ikki ßôl, taip mės, kaip muſû tėwai; kad galėtumbit gy-wėnt żėmėje Goſen. Nėſa kerdżus Egypcionai iß wiſſo ne kencza.

47. Pėrſkyrimas.

Jokubas gywėna Żemėjė Goſen. Bran-gum's labay diddis Egypto-żėmėję.

Tai * Jozėpas Paraóną priėjęs paſake jamui, ir táre: mano tėw's ir mano brolei, jû didieji ir mażieji galwijai, ir ką jie tiktay tur, atėjo iß żėmês Kanaan; ir ßtay, jie yra żėmėje Goſen.

*Darb. 7, 14.

2. Ir jis ėme penkis ſawo jaunû brolû, ir ſtate jûs ties Paraóno.

3. Tai Paraónas ſake jo bro-lams: iß ko jus pėnaties? jie atſa-ke: tawo tarnai yra kerdżei, taip mės, kaip ir muſû tėwai.

4. Ir jie tolaus kalbėjo Paraó-nui: mes atėjom' pas jus gywėnt' ßoj' żėmėj'; nės tawo tarnai ne turrim ganyklôs ſawo galwijams, taip labay brangum's priſpaudż' żėmę Kanaan. Taigi pawėlyk, kad mės, tawo tarnai, żėmėje Goſen gywėntumbim.

5. Paraonas táre Jozėpui: juk tawo tėw's yra, ir tawo brolei, kurrie pas tawę atėjo.

6. Egypto-żėmė taw atwirra, te gywėna jie gerauſame kampe żėmės; te gywėna jie żėmėje Go-ſen. Ir jey żinnai ißmintingus wyrus tarp jû ėſanczus, tai dėk jûs ir ant mano bandôs.

7. O Jozėpas iwedde ir ſawo tėwą Jokubą ir ſtate jį ties Para-ono. Ir Jokubas żegnojo Pa-raóną.

8. O

8. O Paraónas kláuse Jokubą: kaip sens tu essi?

9. Jokub's tare Paraónui: Czėsas mano amžio yra ßimtas ir tris deßimts métû; trumpas ir wargû pilnas yra czėsas mano ámžio, ir niera toks ilgas, koks amžias mano tėwo buwo.

10. Ir Jokubas Paraónq žegnojęs ißėjo nû jo.

11. O Jozėpas priróde sawo tėwui ir sawo brolams gywėnimą, ir dáwe jiems dwárą Egypto żémėje, geráusame kampe tôs żémės, butent żémėje Raėmses, kaip Paraónas buwo liepęs.

12. Ir jis * aprúpino sawo tėwą ir sawo brolus, ir wissą gimminę sawo tėwo, kożną pagal skaitlu sawo waikû.

*Sir. 49, 17.

13. Alle ne buwo dûnôs per wissas żémes; nės brangums labay sunkus buwo, kad żéme Egypto ir Kanaan apalpo dėl brangybės.

14 Ir Jozėpas surinko wissus pinnigus Egypto: ir Kananytû żémėje randamus už jawus, kurrus jie pirko. Ir Jozėpas pakawójo wissus pinnigus namûse Paraóno.

15. O kaip Egypcionai ir Kananytai pinnigû jau daugiaus ne turrėjo, atėję wissi Egypcionai pas Jozėpą táre: rúpik mums dûnôs; kam tu dûdi mums badu mirti, todėl, kad be pinnigû esme?

16. Jozėpas táre: atweskite sawo galwijus, tai už galwijus aß jums jawû dûsu, kadangi pinnigû pristókot'.

17. Tai atwede pas Jozėpą sawo galwijus; ir jis dáwe jiems dûnôs už jû árklus, áwis, jáuczius bey ásilus. Taipo jissai jûs ißmaitino tą métą už wissus jû galwijus.

18. Tą métą pérlėidę wél pas jį atėjo kittą métą, tardami jammui: més taw, sawo wießpaczui, ne galim užslėpti, kad ne tiktay pinnigai, bet ir wissi galwijai jau tėko taw, musû wießpaczui; irgi daugiaus nieko ne turrime, kaip tiktay sawo kuną bey sawo laukus.

19. Kam tu dûdi mus mirti, ir musû laukus pústus buti? nupirk ir mus ir musû laukus už dûną, kad més ir musû żéme werginnei butumbim Paraónui; dûk mums sėklôs, kad gywi ißliktumbim, o ne numirtumbim, ir musû laukai ne pústi pastótu?

20. Taipo nupirko Jozėpas Paraónui wissą Egypto żémę. Nės Egypcionai pardawe kożnas sawą dirwą, kadangi brangums jûs per mierą prispáude. Taipo Paraónui tėko wissa żéme.

21. Ir jis pérdėlijo żmones į miestus, iß wieno kráßto Egypto ikki kitto.

22. Tiktay klebonû laukus jissai ne pirko; nės Paraónas tus klebonams buwo paskyręs, kad jie issilaikytu iß to, ką jiems buwo dawęs; todėl jiems ne reikėjo pardût sawo laukus.

23. Tai Jozėpas táre żmonems: ßtay, aß ßen dien' jus ir jusû laukus nupirkau Paraónui; ßtay turrite sėklôs, ir apsėkite laukus.

24. O iß jawû penktą dalyką dûsite Paraónui; ketturi dalykai bus jusû, kad apsėtumbit laukus ant walgio saw, sawo gimminei ir sawo waikams.

25. Jie táre: dûk tiktay mus gywus ißlikti ir malonę rąsti pas tawę, musû wießpati, mielay més norim Paraóno werginnei pastóti.

26. Taipo Jozėpas dare jiems tą istátimą ikki ßei dienai: iß Egypcionû dirwôs penktą dalyką

E Pa-

Paraónui dûti; tiktay ne iß klebonû laukû, tie Paraónui ne têko.

27. Taipo Jzraelitênai gywéno Egypto-zémêje, zémêje Gosen; ir jie tą gawę tarpo, labay prasiplatindami.

28. Ir Jokubas dar septynólika métû suláuke Egypto-zémêj' kad wissas jo amzias buwo ßimtas, ketturis déßimt's ir septyni métai;

29. O kaip czêsas prisiartino, kad Jzraêlas turrêjo mirti, wadinno jis sawo sunu Jozêpą, ir tare jam: jey aß malonę rądau po tawo akkiû, tai pakißk sawo rankę po mano kulßês, kad tu tą meilę ir wiernybę man ißróditumbei, ir manę ne palaidûtumbei Egypto-zémêj'.

30. Bet aß noru gulléti pas sawo têwus. Jr tu turri ißweßti manę iß Egypto, ir jû kapûse manę palaido*. Jis táre: aß darysu, kaip tu sakai.

31. O jissai sáke: taigi prisiek man, ir jis prisêke jamui. Tai Jzraêlas pasiklónojo ant pátalo pagalway.

48. Pérskyrimas.

Jokubo paskiausas Surażas Epraymo ir Manasso délen.

Potam Jozêpui buwo apsakyta: ßtay, tawo têws serga. Jr jis drauge ême su sawim sawo du sunu, Manassę bey Epraymą.

2. Tai buwo apsakyta Jokubui: ßtay, tawo sunus Jozêpas lanko tawę. Jr Jzraêlas pasidrútinęs pasisêdo patale.

3. Jr táre Jozêpui: wissgalisis Diews * pasiróde man pas Lússą, zémêje Kanaan, ir pérzegnojo manę, *P. 35, 13.

4. Jr tare man: ßtay, aß taw dûsu áugti ir plátintis, ir aß tawę darysu didźu pulku zmonû; ir ßę zémęgywenimui dûsu tawo waikams po tawo galwôs amzinay.

5. Taigi tawo du sunu, Epraymas bey Manasses, kurrûdu taw uzgimme Egypte, man dar ne atêjus pas tawę, mano bus, kaip Rubênas bey Siméon's.

6. O kurrie taw po ßû dwêjû uzgims, tie bus tawo, ir bus wadinami kaip ir jû brolei sawo têwißkej'.

7. O man iß Mezopotamyôs ißkeláwus, * numirre Raêle zémeje Kanaan ant kêlo, kaip dar tikt wieną warsną turrêjom ikki Epratą; o aß ję czę palaidojau pas kêlą Eprat, dabar Betleem wadinnamą. *P. 35, 16.

8. O Jzraêlas památęs Jozêpo sunudu, táre: kas tûdu?

9. Jozêpas atsáke sawo têwui: tûdu yra mano súnudu, kurrûdu Pons Diews czonay man dáwęs. Jis sáke: parweßk jûdu pas manę, kad aß jûdu zegnoczau.

10. Nês Jzraêlo ákys aptémo iß senystês, ir menk ką gallêjo matyt. Jr jis atwede jûdu pas ji. O jissai pabuczáwo ir globojo jûdu.

11. Jr táre Jozêpui: ßtay, aß tawo wéidą maczau, koktay ne buczau pasitikkêjęs; ir ßtay, Diews man taipjau dawe matyti ir tawo waiku du.

12. Jr Jozêpas ißême jûdu iß jo prieglopsczo, ir pasiklónojo jamui ikki zémês.

13. Tai Jozêpas ême jûdu abudu, Epraymą į sawo déßinę ranką, ties Jzraêlo kaire, ir Manassę į sawo kairę ranką ties Jzraêlo déßine, ir atwede jûdu pas ji.

14. O Jzraêlas ißtiesęs sawo déßinę ranką uzdêjo tą ant Epraymo, mazesnojo galwôs, ir sawo kairę ant Manasso galwôs; ir dare taipo zinnodams, sawo

ranko-

rankomis; nės Manasses buwo pirmgimmesis.

15. Ir jis Jozėpą żegnŏdam's táre: Diews, po kurrio akiû mano tėwai, Abraomas ir Izaó⸗kas waikßcziojo, Diewa, kurs manę per wissą mano amżią pa⸗pennėjo ikki ßôs dienôs,

* Ebr. 11, 21.

16. Angėlas, kurs manę iß⸗gėlbėjo iß wissôs bedôs, tas te żegnoja ßûdu waiku du, kad jûdu pagal mano, ir pagal mano tėwû, Abraómo ir Izaóko wardus wa⸗dinnamu butu, kad áugtu, ir jû daug butu ant żėmês.

17. Alle Jozėpui mătant, kad jo tėwas sawo dėßinę ranką ant Epraymo galwôs użdėjo, tai ja⸗mui tattai ne patikko; ir nutwė⸗ręs sawo tėwo ranką norėjo tą nû Epraymo ant Manasso galwôs dėti.

18. Ir táre jamui: ne taip, miel's tėwe! ßissai esti pirma gim⸗męs: użdėk sawo dėßinę ranką ant jo galwôs.

19. Alle jo tėw's ne apsiėme to, bet táre: geray żinnau sunau! ge⸗ray żinnau. Iß ßo taipojau żmo⸗nû daug użgims, ir didzu pulku pastos; alle mażasis jo brolis lab⸗jaus prasiplătis, ne kaip ansai, o jo waikû bus didde daugybe.

20. Taipo jissai tą dieną jûdu żegnodam's táre: kurs tarp Izraė⸗litėnû nor koki żegnoti, tas te tarie: Diėws tawę te żegnoj' kaip * Epraymą bey Manassę; ir taipo jis Epraymą per wyrėsni laike uż Manassę. 5. M. 33, 17.

21. Ir Izraėlas táre Jozėpui: ßtay, aß mirßtu, ir Diėws bus su jumis, ir jus wėl nugabęs į żė⸗mę jusû tėwû.

22. Aß taw * dali lauko dawjau, daugiaus ne kaip tawó brolams, tą aß sawo kardu ir kilpinu ißga⸗wau iß rankû Amoritû.

* Jon. 4, 5.

49. Pėrskyrimas.

Jókubo Prarakáwimas ir Smertis.

Ir Jokubas suwadinnęs sawo sûnus tare: susirinkite kruwon, kad jums apsakyczau, kas jums nusidûs busenczosa gadynosa.

2. Sustokit kruwon ir klausykit, jûs waikai Jokubo, ir girdėkit sa⸗wo tėwą Izraėli.

3. Rubėnas, mano pirmasis sunus, tu essi mano syla, ir pir⸗moji mano macis, wyráusasis apierawojant, ir wyrausasis kara⸗lystėj'.

4. Jis besidarkydam's nutekkėjo kaip wandû; tu ne búsi wyráusa⸗sis; * nės tu użkopai ant sawo tė⸗wo pátalo, czonay tu mano lową apbjaurinai użkopdams.

* P. 35. 22.

5. Brolu du, Simeons bey Lė⸗wi, jû dwėjû kardai yra razbájiß⸗ki ginklai.

6. Mano dußė su jiem dwiem te ne susiródij', ir mano garbė te ne essie jû dwejû surinkime; nės * sawo kerßte jûdu anną wyrą nużawinno, ir besidarkydamu jáu⸗ti ißpústijo. * P. 34. 25.

7. Prakeiktas te essie jû dwėjû kerßtas, kadangi toks státtus esti, ir jû dwėjû rustybe, kadangi ta ne rimstanti. * Aß jûdu tarp Jo⸗kubo ißdallysu, ir ißsklaidysu tarp Izraelitėnû. * Jos. 19. 1.

8. Judai, tu tikrásis, tawę girs tawo brolei; tawo ranka bus ta⸗wo neprietelams ant kάklo. Taw pasiklonôs tawo tėwo waikai.

9. Juda yra jáun's lûts; tu la⸗bay issikėlei, sunau! per didzus pėrgalėjimus; jis parsiklaupęs at⸗

ſigulle kaip lûts, ir kaip lutėne. Kas gal prieß ji ſtengtis?

10. Karâlißka rykßte ne bus atimta nů Judo, neigi mokyto⸗jis nů jo kojû, ikki Karžygiui atei⸗nant; o tam pripuls žmones.

11. Jis ſawo kummeli pririß prie wynmédzio, ir ſawo aſilaiti prie geráuſoſôs wynßakôs. Jis ſawo rubus wynu mazgos, ir ſa⸗wo ſtreiſtę wyn⸗ůgû krauje.

12. Jo âkys raudonéſnes yra už wyną, ir jo dantis baltėſnes už pieną.

13. Sébulons * gywęs prie kran⸗to jurû, kur akrutai priſilėidž, ir nuſitęſs ikki Sidôno.

* Joſ. 19, 10.

14. Izaßars bus labay drutas ney âſilas, ir paſiſês tarp rubėžû.

15. Ir jis mâte, atilſi gerą ėſanczę, ir žėmę gražę ėſanczę; alle jis mėgſta ſawo pėczeis neßoti, ir tarnu czyžę mokanczu paſtojo.

16. Dan's bus * ſudža tarp ſawo žmonû, kaip kitta kokia gimmine Izraelitėnû. * Wald. 13, 25.

17. Dan's žalczu paſtos ant kėlo, ir angiu ant lėpto, ir arklio kul⸗nis jiſſai ikąs, kad jo raitelis at⸗bul's turrės nupulti.

18. * Pone Diewe, aß lâukiu tawo Ißgânimo. * Pſ. 119, 81.

19. Gad's ßarwot's * abažą wal⸗dis, ir pulkus atgalôn warys.

* Joſ. 1, 12. 14

20. Iß Aſſero gâunoma jo ſmulki důna; ir jis darys, kas karalams patiks.

21. Naptali yra greits brėdis, ir žinna mandagay kalbėti.

22. Jozėpas âugs, jiſſai âugs kaip prie kokiôs werſmės ney auzolaſ; o ßakos grazey iſſiſkėczia.

23. O kaizeig ſtrėlczei ji ipykin, ir prieß ji karâudami ji pėrſek⸗kinėja;

24. Tai taczaus jo kilpinis pa⸗ſiliekt itemptas, ir pėczei jo rankû druti per rankas mâcnojo tarp Jokubo, per ſargą Izraėlo ant akmėnio (mieganczio.) P. 28, 11.

25. Tawo tėwo Diews tawę gelbėjo, ir Wiſſagaliſis tawę žeg⸗nojo, ſu žegnone iß dangaus wir⸗ßaus, ſu žegnone iß gelmês žemay ėſanczôs, ſu žegnone ant kruczû ir ant pilwû.

26. Žegnones tawo tėwo mac⸗nėſnes ſtow, ne kaip žegnones ma⸗no tėwû, pagal wėlijimą didžujû ponû ßimme ſwiete; ir tos pareis ant Jozėpo galwôs, ir ant kâu⸗kolês Naſiro tarp ſawo brolû.

27. Benjamyns yra * drâſkąſis wilks, rytą mėtą jis ſuės, bet wakarą plėßimmą ißdalys.

* Wald. 20, 25.

28. Tai yra wiſſos dwylika gim⸗mines Izraėlo; ir tai yra tie žo⸗dzei, kurrus jû tėwas ſu jeis kal⸗bėjo, kaip jûs pėržegnojo, kožną ſkyru žegnodams.

29. Ir jis priſakydams târe jiems: aß eſmi ſurenkamas prie ſawo žmonû; palaidokit manę pas mano tėwus, ůloj', ant dir⸗wôs Eprono, Etyto,

30. Ůloj' Makpėla, ties Mamre ėſanczoj', žėmėje Kanaan, kurrę Abraomas nupirko ſu dirwa iß Eprono, Etyto, ſaw ir ſawo wai⸗kams ꝭ kâpines.

31. Cziajau jie Abraômą palai⸗dojo, ir Zorę jo paczę. Czonay ir Izaôką palaidojo, ſu Rebėke jo pa⸗cze. Czonay aß ir Lėą palaidojau;

32. Ant Dirwôs, ůloj', iß wai⸗kû Eto nupirktôs.

33. O Jokubas palôwęs tai wiſſab priſakyti ſawo waikams, ſudėjo ſawo kojas ant pâtalo, ir * nu⸗mirre, ir buwo ſurinktas pas ſa⸗wo žmones. * Darb. 7, 15.

50. Pėr⸗

50. Pérſkyrimas.

Jokubas laidojam's: Jozépas mirßta.

Tai Jozépas użpûle ant ſawo tẽwo wéido, ir apwerke ji, ir pabuczáwo ji.

2. Ir Jozépas liepe ſawo tarnams, liekorams, kad jie jo tęwą móſtitu; ir liekorei moſtijo Izraélį;

3. Ikkikol keturis déßimt's dienû pérėjo. Nés taip ilgos yra dienos to moſtijimo. Ir Egypcionai apwerke ji ſeptynis déßimt dienas.

4. O kaip raudojimo dienos paſówe, kalbějo Jozépas ſu Paraóno ßeimyna, tardams: jey aß malonę radau pas jus, kai kalbědami ſu Paraónu tarkit:

5. Aß turrějau ſawam tẽwui priſékt, ir jis man ſáke: ßtay, aß mirßtu; palaidok manę mano kapûſe, kurrus aß żéměje Kanaan ſaw darydinau. Taigi noru nukeláut, ſawo tẽwą palaidot, ir wěl ſugryßt.

6. Paraónas tare: nukeláuk ir palaidok ſawą tẽwą, kaip jam priſékei.

7. Taipo nukeláwo Jozépas ſawo tẽwą palaidot. Ir wiſſi tarnai Paraóno ſu jûmi keláwo, wyráuſieji jo nammû, ir wiſſi wyráuſieji Egypto żémês;

8. Priegtam wiſſa ßeimyna Jozépo, ir jo brolei, ir ßeimyna jo tẽwo. Alle ſawo waikus, áwis ir jáuczius palikko żéměje Goſen.

9. Ir drauge ſu jûmi keláwo ważoti ir raiti ir buwo labay diddis pulkas.

10. O jiems nukakus ikki klojimmo Atad, anna pus Jordano éſanczio, tai jie labay ir ſkaudzey raudojo: ir jis apgeddějo ſawo tẽwą ſeptynes dienas.

11. O żmones tôs żémês Kananytai, tą raudojimą pas klojimmą Atad ißgirdę, táre jie: Egypcionai cze labay dejoja. Toděl ta wieta wadinnama: Egypcionû raudojimas, kurri yra anna pus Jordano.

12. Ir jo waikai dáre, kaip jiems buwo paliepęs.

13. Ir nuweże ji į żẽmę Kanaan: ir palaidojo ji ûloj' Makpéla, kurrę Abraomas buwo nupirkęs draug ſu dirwa, ſaw ir ſawo waikams į kápines, iß Epprono, Etyto, ties Mamre.

14. O kaip ji buwo palaidoję, Jozépas wěl pargryżo į Egyptą ſu ſawo broleis, ir ſu wiſſais ſu jûmi tén nukeláwuſeis, ſawo tẽwą palaidot'.

15. Alle Jozépo brolei, tẽwui numirrus, bijójos ir táre: Jozépas raſſi ant muſû kerßitu, ir użmokětu mums wiſſą tą piktenybę, jamui ißródytą.

16. Toděl ſakydino jamui: tawo tẽwas dar ne numirręs liepe ir táre:

17. Taipo ſakykite Jozépui: ben atléiſk ſawo brolams tą nuſidějimą ir jû griekus, kad jie taip piktay ſu tawim dáre. Taigi buk taip gẽras, ir atléiſk tą nuſidějimą mums, tarnams Diewo tawo tẽwo. Bet Jozépas werke, jiems taipo ſu jûmi kalbant.

18. Ir jo brolei nuěję paſiklónojo jamui, ir táre: ßtay, més eſme tawo tarnai.

19. Jozépas táre jiems: neſibijokit'; nés ir aß eſmi po Diewu.

20. Jûs dumójot piktay ſu manim daryt, alle Diews dumójo geray daryt, kad jiſſai darytu, kaip dabar régima, ir ißlaikytu daug żmonû.

21. Taigi neſibijokit; Aß jus aprápiſu, ir juſû waikus. Ir jis nurámde jûs ir kalbějo méilingay ſu jeis.

22. Taipo

22. Taipo gywéno Jozēpas Egypto:źémej' su sawo téwo gimmine, ir sulauke ßimtą ir dėßimt métû.

23. Ir máte Epraymo waikus, ik' į tréczią Eilę; taipojau ir waikus; Makyro, Manasso sunaus, tiems taipojau waikû użgimme ant prieglopscźo Jozépo.

24. Ir Jozēpas táre sawo brolams: aß mirßtu, * o Diewas jus atlankys ir ißwess iß ßôs źémês, į źémę, Abraómui, Izaókui ir Jokubui su prysēga pażadētą.

* Ebr. 11, 22.

25. Todėl dawe waikams Izraēlo prisēkti, ir táre: kad Diew's jus atlankys, tai ißgabénkit mano káulus iß czę.

26. Taipo numirre Jozēpas, ßimtą ir dėßimt métû sulaukęs. Ir jie brangoms zolemis jį mostijo, ir idējo į kokią ſkryne Egypto:źémeje.

Antros Knygos Moizeßaus.

1. Pérskyrimas.

Waikû Izraēl Baudzawa ir Priespauda Egypto:Zémēje.

Szittie yra wardai waikû Izraēl su Jokubu į Egyptą nuējusû; kożnas tén nuējo su sawo namißkeis.

2. Ruben's, Siméons, Léwi, Judą,

3. Isaßars, Sebulons, Benjamins,

4. Dan's, Naptali, Gads, Assers.

5. Ir wissû dußiû iß rėtû Jokubo prasidėjusiû buwo septynis dėßimts. Bet Jozéps pirma buwo Egypte.

6. Taigi Jozēpui numirrus ir wissiems jo brolams, ir wissiems tûczés gyw' buwusiems,

7. Augo waikai Izraēl ir jiems gimme waikai, ir daugsinos ir jû labay daug pastójo, ir issiplátino per wissą źémę.

8. Tai rádosi naujas karálus Egypto:źémēje, tas *nieka ne źinójo apie Jozépą *Wald. 2, 10.

9. Ir táre sawo źmonems: ßtay, daugybe rádos źmonû waikû Izraēl, ir jû daugiaus yra, ne kaip musû.

10. Taigi wylumis jûs pamáźikim, kad jû taip daug ne butu. Nês jey káras kéltus, tai jie ir pas musû neprietelus ëitu, ir prieß mus karáutu, ir iß musû źémês ißstráuktu.

11. Ir uzdējo jiems baudzawôs użweizdus, tie jûs sunkioms baudzawomis spáusti turrējo, nês budawójo Paraónui miestus Pyton bey Raēmses, į ßkarbnyczes.

12. Bet jû jie źmones spáude, jû annie daugsinos ir ißsiplátino. Ir jie laike waikus Izrael, ney nûbodu.

13. Ir Egypcionai priwerte waikus Izraēl prie baudzawôs be susimillimo;

14. Ir apsunkino jûs sunku darbu prie molio ir plytû, ir wissokia baudzawa laukûse, ir wissokiu darbu, kurri jie jiems uzdējo be pasigailējimo.

15. Ir karálus Egypto kalbējo pribuwējoms móterû Ebréißkû, tû wiena wardu buwo Sipra, o antroji Pua:

16. Kad

16. Kad jůs Ebreißkoms mótes
rims gélbesit, ir annoms ant krá:
sês be sédint numanysite sunu gé:
mant, tai tą zawinkit; bet jey duk:
te géma, tai tą palikkit gywą.

17. Bet pribuwějos Diewo bi:
jojos, ir ne dáre, kaip Egypto ka:
rálus joms buwo kalběję, bet
waikélus gywus palikko.

18. Tai pawadinnęs Egypto ka:
rálus pribuwějas táre joms: kam
jůs tai dárot, kad waikélus gywus
paliekat?

19. Pribuwějos atsáke Paraónui:
Ebréonû moteres ne yra, kaip
Egypcionû, nés drútos moteres
yra, pribuwějai dar ne atejus jos
pagimde.

20. Děl to Diews malonę išro:
de pribuwějoms; ir tie zmones
wiss jů daugyn jů plattyn ějo.

21. Ir kadangi pribuwějos Die:
wo bijójos, Diews ju namus
labay pérzegnojo.

22. Tai Paraónas prisáke wis:
siems sawo zmoněms, ir táre: wis:
sus sunus gimmusus meskite į wan:
denį, o wissas dukteres palikkite
gywas.

2. Pérskyrimas.

Moizeßaus Uzgimmimas, Uzauginnimas
Bėgimmas ir Wědimmas.

Ir nuějo nekursai wyrs iš gim:
minės Léwi, ir wěde dukterį
Léwi.

2. Ir moterißke toji něßcza pa:
stójo, ir pagimde sunu. Ir mat:
tydama kůdikį grazu ésanti paslépe
jį tris měnesus. * Darb. 7, 20.

3. Ir jau ne galledama jį il:
giaus paslépti, pádare nendrės skry:
nélę, tą mólu ir pikkiu uzlaisczu:
si, ir waikélį idějusi, paděją jį į
ßwendres pakrasczeis uppės.

4. O jo sessů iš tolo stowějo,
ištirt' norédama, kas jam tiksis.

5. Ir dukte Paraóno nuějusi,
máuditis norějo uppěje; ir jôs
jumprowos wáikßczojo pakra:
sczeis uppės. Ir památusi skry:
néle ßwendresa, nusunte sawo
tarnaitę ir pargabéndino tą.

6. Tai ji skrynélę atwěrusi pa:
máte kudiki, ir ßtay, waikélis
werke. Tai ji passigailědama jo
táre: tai kudikis Ebréonû.

7. Tai jo sessů sáke dukterei Pa:
raóno: ar eisu waddyt Ebréonû
moterû wieną, zindamą, kad taw
tą kůdikį pazinditu,

8. Dukte Paraóno jei sáke: eik.
Tai nuběgo merga ir wadinno au:
giwę to kudikio.

9. Tai kalběją jei dukte Paraóno:
atimk kudikélį ir zindik jį man,
aß taw algą uzmokěsu. Moterißs
ke atěmusi kudikį zinde jį.

10. Ir kaip kůdikis uzáugo, nu:
neßę jį dukterei Paraóno, ir jis
pastójo jôs sunum; ir pramine jį
Moizěßum, nés jį táre: aß jį iß:
tráukiau iß wandens.
* Darb. 7, 21.

11. Tů czés', kaip Moizěßus
jau buwo uzáugęs, išějo pas sawo
brolus, ir zurějo jû apsunkinnimą.
Tai památe Egypcionû wieną mu:
ßanti nekurrį sawo brolû Ebreonû.

12. Ir apsidairęs ßen ir ten,
ir ne matydam's, ne jokį zmogu
ne esant, uzmuße jissai Egypcioną,
ir pakąse jį į smiltis.

13. Kittą dieną wěl išějęs pa:
máte du wyru ėbreißku besiwaidi:
jant, ir sáke neteisámjam: kodel
tu mußi sawą ártimą?

14. Bet jis atsáke: kas tawę
iděją į wyrésnį arba sudzą ant mu:
sû? ar ir manę nori pasmáugt,
kaip Egypcioną pasmáugiei? tai
Moizěßus bijojos ir tare: kaip tai
išsiréißke?

15. Ir Paraónas tai ištyręs ty:
kojo Moizěßu nuząwinti. Bet
Moizěßus paběgo nů Paraóno,
ir

ir laikeſi žémėje Midian, ir gywéno pas nekurri ßullinį.

16. Bet kunigas žémėje Midian turrėjo ſeptynes dukteres. Tos atėjuſios wandens ſémti pripyle rindą, kad áwis ſawo téwo pagirditu.

17. Tai atėję kerdzei atſtúme jes. Bet Moizėßus paſikėlęs gėlbejo jes, ir pagirde jû áwis.

18. O kaip atėjo pas ſawo téwą, Reguél, ſáke jiſſai: kaipogi ßendien taip wéikiey parėjot?

19. Jos atſáke: Egyptißkas nekurſai wyr's mus gûlbejo nû kerdzû, ir wandeni paſemęs pagirde muſû áwis.

20. Jis ſáke ſawo dukterims: kur yra jiſſai? kodėl palikkot ta wyrą, ir ne wadinnot ji wálgiti ſu mumis?

21 Ir Moizėßus apſiėme paſilikt' pas tą wyrą; ir jiſſai dáwe Moizėßui ſawo dukteri Ziporą.

22. Ta pagimde jam ſunų; ir jis pramine ji Gerſonu, ſakydamas: aß ateiwju paſtojau ſwétimoj' žémej'. (Ir ji pagimde dar kittą ſunu, tą jis pramine Eliéſeru ir ſake: Diewas mano tėwo yra mano gėlbėtojis, ir ißgėlbėjo manę iß rankû Paraóno.)

23. Bet ilgay po to numirre karálus Egypto. Ir waikai Izraél duſáwo ſunkiey be dirbdami, ir ßauke Diewop'; ir Diews ißklauſe jû ßaukimmą darbû dėley.

24, Ir Diews ißklauſe jû dejáwimą, ir atſimine ſawo derėjimo ſu Abraómu, Izaéku ir Jokúbu daryto.

25. Ir žiwelge jû wargus, ir priſtojo jûs,

3. Pérſkyrimas.

Moizėßus Diewo pawadintas ißweſti Waikus Izraél iß Egypto: žemês.

D Moizėßus gáne áwis Jétro, ſawo ůßwjo, kunigo žémėje Midian, ir nuwáre áwis žemyn į pûßczią, ir priėjo kálną Diewo, Oreb wadinamą.

2. Ir Angélas Pono Diewo paſiródė jam * Ugnies: Liepſnoje iß krumo; ir jis máte krumą ugnije dėganti, o taczau ne ſudėganti.

* Darb. 7, 30.

3. Ir ſáke: aß priėjęs apžwalgyſu diddi tą regėjimą, kodėl tas krumas ne ſudėga?

4. Bet Diewas regėdam's ji ateinant žurėti, Diews jam iß krumo prißauke, ir tare: Moizėßau, Moizėßau! jis atſiliepe: ßtay!

5. Tai jis ſake: ėdant ne prizenk; ißauk kurpes nů ſawo kojû; nės ßi wieta, ant kurrôs tu ſtowi, ßwenta žéme yra.

6. Ir tare tolaus: aß * eſmi Diewas tawo tėwo, Diewas Abraómo, Diewas Izaóko, ir Diewas Jokúbo. Ir Moizeßus użdenge ſawo wéidą; nės bijojos į Diewą žurėti. * Matt. 22, 32.

7. Ir Pons Diews táre: aß maczau bėdą ſawo žmonû Egypte, ir ißklauſiau jû ßaukſmą, ant tû, kurrie jûs baudzia; aß ißpažinau jû prieſpáudą.

8. Ir nużengiau jûs ißgelbet iß rankû Egypcionû, ir ißweſti jûs iß ßôs žemês į gérą ir pláczę žémę, į žémę, kurroj' pienas bey meddus ſklyſta, butent į wieta Kananitû, Etitû, Amoritû, Pereſitû, Ewitû ir Jebuzitû.

9. Ir kadangi aß girdėjau ßaukimą waikû Izraél, priegtam ir maczau jû tużbą, kaip Egypcionai jûs baudzia:

10. Taigi nueik; aß tawę ſuſiu pas Paraoną, kad tu mano žmones, waikus Izraél, iß Egyto žémês ißweſtumbei.

11. Moizeßus atſáke Diewui: kasgi aß eſmi, kad pas Paraoną nueiczau, ir ißweſczau waikus Izraél iß Egypto: žémês?

12. Jis

12. Jis táre: aß busu su tawim'. Ir tai ženklas taw bus, kad aß tawę sunczian: kaip busi ißwédęs mano žmones iß Egypto=žémês, tai Diewui apierawósite ant ßo kálno.

13. Moizéßus kalbéjo Diêwui: ßtay, kad eisu pas waikus Izraêl ir sakysu jiems: Diewas jusû tewû manę sunte pas jus; ir jie man sakys: kû wardu jissai? ką aß atsakysu jiems?

14. Diews tare Moizeßui: *Aß busu, kas busu. Ir táre: taipo sakyk waikams Izraêl; Aß busu, tas manę sunte pas jus.

* Apr. Jon. 1, 4. 8.

15. Ir Diewas tolaus kalbéjo Moizéßui: taipo sakyk waikams Izraêl: WJEßpat's, jusû téwû Diewas, Diewas Abraomo, Diewas Izaóko, Diewas Jokúbo atsunte manę pas jus; tai mano wardas amžinay, tûm atsiminkit manęs wissaday.

16. Todêl eik ir į kruwą suwadyk wyresnûsius Izraêlije, ir sakyk jiems: WJEßpat's, jusû téwû Diewas man pasiróde, Diewas Abraomo, Diewas Izaóko ir Diewas Jokúbo, ir sáke: aß jus atlankiau ir maczau, kas jums nusidawe Egypto=žéméje;

17. Ir sakiau: aß jus ißwessu iß wargû Egypto=žémês į žémę Kananitû, Etitû, Amoritû, Perezitû, Ewitû ir Jebuzitû, į žémę, kur pien's bey meddus sklysta.

18. Ir jêy jie priims tawo žodi, tai tu ir wyresnieji Izraêlo ikeikite pas karálu Egypcionû ir sakykite jam: Wießpat's, Ebrêonû Diews, mus wadinno. Taigi ißléisk mus trijû dienû keláwimą į púßczą apierawoti Ponui Diewui, sawam Diewui.

19. Bet aß žinnau, kad karálus Egypcionû jus ne ißléis be sylingôs rankôs.

20. Nês aß ißtiesęs sáwo ranką ißtiksu Egyptą wissokeis stebuklais, kurrus ißródisu ténay; potam jissai jus ißléis.

21. Ir aß ßiems žmonéms sawo malonę ißrodisu kad jie Egypcionams itiks, ir ißkeláudami ne tußti ißsitráuksit.

22. Bet kožna moterißke turrés nû sawo kaimynkés ir tûje namûse ésanczôs, praßyti áukso ir sidabro rykus bey drabužus; tus turrésit užkráuti ant sawo sunû ir dukterû, ir Egypcionams pagáuti.

4. Pérskyrimas.

Moizeßus sawo Pawadinnime su Dowana Stebuklû daryti, padrutintas.

Moizeßus atsakydam's táre: ßtay, jie man ne wierys, ney klausys mano žodžiû, bet sakys: Pons Diews taw ne pasiróde.

2. Pons Diews sáke jam: kas tai, ką tu turri sawo rankoj'? jis atsáke: lazda.

3. Diews sáke: pamesk' tą nû sawęs ant žémês. Ir jis tą pámete; tai ji pawirto į žalti; ir Moizeßus bégo nû jo.

4. Bet Pons Diews jam sáke: ißtiesk sawą ranką, ir nutwérk ji prie ûdegôs. Tai ißtiese jis sawo ranką, ir láike ji, ir jis wêl pawirto į lazdą jo rankoje.

5. Todêl jie wierys, kad taw passiródęs WJEßpat's, Diewas jû téwû, Diewas Abraomo, Diewas Izaóko, Diewas Jokúbo.

6. Ir Pons Diews tolaus jam kalbéjo: ikißk' sawo ranką į sawo anti. Ir jis ikißo ję į sawo anti, ir ißtráuke; ßtay ta buwo raupsûta, kaip sniegas.

7. Ir

7. Ir jis ſáke: dėk ję wėl į ſawo anti. Ir jis dėjo ję wėl į anti, ir ißtráuke ję; ßtay, ji wėl paſtójo, kaip kittas jo kunas.

8. Taigi jey jie taw ne wierys, ney žodžiû tawo klauſys, kad wiena ženklą paródiſi, tai taczau wierys tawo zodzui prie antro ženklo.

9. O jey abbiem ßiem ženklam ne wieritu, ney tawo žodzio klauſytu; tai ſémk' wandens iß uppês, ir ißliek tą ant ſauſôs žémês, tai tas wandû iß uppês ſémtas, į kraują pawirs ant ſauſôs žémês.

10. Bet Moižėßus kalbėjo Ponui Diewui: ak man's WIEßpatie aß wiſſados ne labay kalbąs buwau, iß to czėſo, kaip kalbėjei ſu ſawo tarnu; nės aß ſunkę kalbą ir ſunku liežuwi turru.

11. Pons Diews ſáke jam: kas ſutwėre žmogaus burną? arba kas padáre nebyli, arba kurtini, arba mátanti arba áklaji? ar aß tai ne dariau, Pons Diews?

12. Taigi eik, aß * ſu tawo burna buſu, ir pamokiſu tawę, ką tu turri kalbėt'. * Matt. 10, 19.

13. Bet Moižėßus táre: mans WIEßpatie, ſuſt, kurri tu nori ſuſti.

14. Tai Pons Diews labay ſupyko ant Moižeßaus, ir ſake: argi aß ne žinnau, kad tawo brolis * Aaronas iß gimminės Lewi gražey kalbąs yra? o ßtay, jis ißeis taw prießais, ir tawę památęs ßirdingay džaugſis.

15. Tu jam kalbėſi, ir žodžius į burną jam idėſi; ir aß ſu tawo ir ſu jo burna buſu, ir juddu pamokiſu, ką jumdwiem reiktu daryti.

16. Ir jis turrės tawo wietoje ſu žmonėms kalbėti; jis bus taw ney burna, o tu jam buſi ney Diewu.

17. Ir tą lazdą imk į ſawo ranką, ſu kurre tu ženklus turri daryti.

18. Moižėßus nuėjęs pargryžo pas Jėtrą ſawo ûßwi, ir táre jam: praßau, leiſk manę lankyti ſawo brolus Egypte ėſanczus, kad žurėczau, bau dar gywi? Jėtras atſáke jam: eik ſu pákajumi.

19. Priegtam ir táre jam Pons Diews (žėmėje) Midian: eik, ir nuſitráuk wėl į Egyptą; * nės tie žmones numirre, kurrie tawę žawinti norėjo. * Matt. 2, 20.

20. Taipo Moižėßus ėmęs ſawo moteri ir ſawo ſunudu ir jûdu ant áſilo užſodinnęs wėl nuſitráuke į Egypto ; žėmę; ir ėme lazdą Diewo į ſawo ranką.

21. Ir Pons Diews ſáke Moižeßui : dabokis į Egyptą ſugryžęs idánt wiſſus tus ſtebuklus darytumbei po akkiû Paraono, taw į tawo rankas idûtus. Bet aß jo ßirdi pakietiſu, kad ne ißléis žmones.

22. Ir turri jam ſakyti: taipo ſáko Pons Diews: * Izraėlis yra mano pirmgimmęſis ſunus.
* Sir. 36, 14.

23. Ir aß taw priſakau, idant paleiſk mano ſunu, kad man ſlúžitu; jey tu prießtarauſi, tai aß tawo pirmgimmuſi ſunu paſmáugſu.

24. Ir kaip jis ant kélo gaſpadoje buwo, Pons Diews jam prießais ėjo, ir norėjo ji žawinti.

25. Tai Zipora ėmuſi * akmeni appjáuſte plewėlę ſawo ſunaus, ir pakruttinuſi jo kojas táre: tu man eſſi kraujo jaunikkis. * Joſ. 5, 2.

26. Tai jam dawe pakáju. Bet ji tare: kráujo ; jaunikki, appjauſtimo dėley.

27. Ir Pons Diews táre Aarónui: eik prießais Moižėßui į

pûß=

púßczią. Ir jis nuėjęs sutikko ji pas kalną Diewo, ir pabuczáwo ji.

28. Ir Moizėßus pasáke Aaronui wissus zodzius Pono Diewo, kurs ji buwo suntęs, ir wissus zénklus jam palieptus.

29. Ir jůdu nuėjusu suwadinno į kruwą wissus wyresnůsus waikû Izraėl.

30. Ir Aaronas ißkalbėjo wissus zodzius, Pono Diewo Moizėßui sakytus; ir stebuklus padáre po akiû zmonû.

31. Ir zmones * wierijo. Ir girdėję, kad Pons Diews waikus Izraėl atlankęs ir jû wargus ižwelgęs, pasiklónojo ir meldėsi.

* Luk. 8, 13.

5. Pérskyrimas.

Moizėßaus nů Paraóno Paniekinnimas; zmonės jo labjaus spaudzami

Potam Moizėßus su Aaronu ėjusu kálbėjo Paraonui: taip sáko WIEßpats Izraélo Diewas: ißleisk mano zmones kad man ßwentę ßwęstu púßczoje.

2. Paraónas atsáke: kas tas Pons Diewas, kurrio balso aß turréczau klausyti, ir Izraéli ißléisti? aß nieką ne zinnau apie tą Poną Diewą, neigi ißléisu Izraéli.

3. Jůdu sáke: Ebréonû Diewas mus wadinno, taigi pawėlik mums nusitráukti trijû dienû keláwimą į púßczią, ir WIEßpaczui, sawo Diewui apierawóti, kad mus ne korawótu máru arba karu.

4. Tai atsáke jiem dwiem Egypto karálus: tu Moizėßau ir tu Aarone! kodėl juddu norita zmones walnus daryti nů jû darbû? eikit prie sawo darbû.

5. Tolaus táre Paraonas: ßtay, beto jau per dáug yra tû zmonû zémėje, o juddu dar norita liepti jiems ilsėtis' nů sawo darbû.

6. Todėl prisáke Paraonas tą paczę dieną zmonû urėdininkams, ir jû užweizdams, tarydams:

7. Jús tiems zmonėms tolaus ne rinkit ney důkit ßaudû, kad plytas ißdegtu, kaip ikßoley, jie pátys tur eiti ßaudû saw surinkti.

8. O taczaus tą skaitlu plytû, kiek ikßól padáre, jiems uzdėkite, ir nieką ne mázinkite; nės pateikáudami jie ßauk ir saka: més nusitráuksim ir apierawósim sawo Diewui.

9. Spáuskitę zmones darbais, kad darbą turrėtu, ir ne klausytu kalbû newertû.

10. Tai užweizdai zmonû ir urėdininkai nuėję kalbėjo zmonėms: taip sako Paraónas: ne bus daugiaus jums důti ßaudai.

11. Eikite jus pátys, ir rinkite saw ßaudû kur randat, bet jusû darbas ne bus pamázintas.

12. Tai issisklaide zmonęs po wissą Egypto-zémę, ruggienû surinkti, kad ßaudû turrėtu.

13. Ir užweizdai baudę jûs tarydami: atlikkite sawo dienôs darbą, lygey, kaip kadda ßaudû turrėjot'.

14. Ir urėdininkai waikû Izraél, kurrus užweizdai Paraono jiems buwo uzdėję, mußami buwo, ir buwo jiems sakyta: kodėl jús ney ßendien ney wákar uzdėtą jums darbą ne atlikkot, kaip pirm to?

15. Tai ėję urėdininkai waikû Izraél Paraonui ßauke: kodėl tu taip sunkini sawo tarnus?

16. Ne důda tawo tarnams ßaudû, o werczia mus tiek plytû daryti, kiek uzdėjo. Ir ßtay, mußami yra tawo tarnai, ney kokie pikt tadėjai?

17. Paraónas sake: jús pateikáujat, ir pateikáudami sákot: mes eisim ir Ponui Diewui apierawosim.

18. Taigi

18. Taigi eikite, ir atlikkite sawo baudzawą, ßaudů ne gáusit; o ßkaitlu plytů turrite padaryti.

19. Tai regëjo urëdininkai waikû Izraël, kad piktyn nuëjo, kadangi sákoma buwo: idant ne mazinkite dienôs darbą plytosa.

20. Ir kaip ißëjo nů Paraono, sutikko jie Moizëßu bey Aarónu, ir pasiſtójo ties jeis;

21. Ir jie sáke jiem dwiem: Pons Diews te daboja ant jusû dwëjû ir te sudij' tai! juddu padarët, kad musû kwapas pasmirdo po akkiû Paraóno ir jo tarnû, ir idawët į jû rankas kardą, mus zawinti.

22. Bet Moizëßus wël sugryzo pas Poną Diewą, tarydam's: Pone Diewe, kodël tu taip piktay darai ßiems zmonëms? kam tu manę ßen atsuntei?

23. Nës iß to czëso, kaip tiktay ëjau pás Paraóną kalbëti su jûm' tawo wardan, jis dar sunkiaus wárgino zmones; o tu ne ißgélbëjei sawo zmones.

6. Pérſkyrimas.

Moizeßus nů Diewo gáun' antrą Isakimą; Gimminę sawo surokůja.

Pons Diews tare Moizëßui: dabar tu matyſi, ką aß darysu Paraónui; nës per sylingą ranką jiſſai tur jûs ißléiſti: jis dar turrës per sylingą ranką jûs ißwaryti iß sawo zémës.

2. Ir Diewas kalbëjo su Moizëßum', tarydams: Aß esmi Ponas Diewas.

3. Ir esmi pasirôdęs Abraomui, Izaókui ir Jokúbui, kad buczau wiſſagálisis jû Diewas. Bet mano wardas WIEßpats, jiems ne apréikßtas.

4. Ir aß derëjimą su jeis dariau, ir zadbëjau jiems důti zémę Kanaan, zémę jû kelonës, kurroj' jie swetimi buwo.

5. Ir ißgirdau dejáwimą waikû Izraël, kurrus Egypcionai baudzawomis apsunkin, ir atſiminnau sawo derëjimo.

6. Togidël sakyk waikams Izraël: Aß esmi Pons Diews, ir jus ißweſſu iß jusû sunkenybjû Egypto zémëje, ir jus ißgélbëſu nů jusû baudzawôs, ir jus ißwaddůsu per ißtëstą ranką ir per didzus súdus.

7. Ir priimſu jus į (sawo) zmones, ir busu jusû Diewas: kad ißtirtumbit, manę ësant WIEßpati jusû Diewą, kur's jus ißwede iß tôs sunkybës Egypto,

8. Ir jus nugabéno į tą zëmę, ant kurrôs aß sawo ranką pakëlau, kad tą důczau Abraomui, Izaokui ir Jokúbui; tą aß jums důsu pasiſawintinay, Aß Ponas Diewas.

9. Moizëßus tai pasáke waikams Izraël; bet jie jo ne klauſe dël dusawimo, tuzbôs, ir sunkû darbû.

10. Tai Pons Diews kalbëjo Moizëßui, tarydam's:

11. Jeik' ir kalbëk' su Paraónu Egypto karalumi, kad jis ißléiſtu waikus Izraël iß sawo zëmës.

12. Bet Moizëßus kálbëjo po akkiû Diewo, ir táre: ßtay, waikai Izraël manęs ne klauſo, kaipo klauſytu manęs Paraónas? priegtam mano kalba ne tam tikra.

13. Taipo kálbëjo Pons Diews su Moizëßum' ir su Aaronu, ir prisáke jiem dwiem dël waikû Izraël, kad Paraónui Egypto karálui sakytu, kad jie waikus Izraël ißwëſtu iß Egypto zëmës.

14. Szittie yra wyresnieji kozznoj' gimminëj' tëwû: waikai Ruben, wyréſnojo sunaus Izraëlo, ßie yra: Anoka, Pallu, Ezrons, Karmi. Tai yra gimmines Ruben.

15. Waikai Simeono ßie yra: Jémuel, Jamin, Oad, Jakin,

Zoar

Zoar bey Sauls, sunus moterißkés Kananéißkôs. Tai Simeono gimmines.

16. Szie yra wardai waikû Léwi jû gimminêsa: Gerson, Kaats, bey Merari. O Lêwi sulauke ßimtą tris deßimt's ir septynis metus.

17. Waikai Gersono ßie yra: Libni bey Simei gimminêsa sawo.

18. Waikai Kaat ßie yra: Amram's, Jezear's, Ebrons, Uziels. Bet Kaat buwo sulaukęs ßimtą tris deßimt's ir tris metus.

19. Waikai Merari ßie yra: Maëli bey Musi. Tai gimmine Léwi, eilêsa sawo.

20. O Amrams paéme sawo awynénę Jokebed į páczę; ta pagimde jam Aaroną bey Moizeßu. Bet Amrams sulauke ßimtą, tris dêßimt's ir septynis metus.

21. Waikai Jezear ßie yra: Kora, Nepeg, Sikri.

22. Waikai Uziel ßie yra: Mizaël, Elzapan, Sitri.

23. Aaronas wêde Elisêbą, dukteri Aminadab, seseri Naassono; ta jam pagimde Nadabą, Abyu, Eleazarą, Itamarą.

24. Waikai Korą ßie yra: Assirs, Elkana, Abiassaps. Tai yra gimmines Koritû.

25. Bet Eléasars, Aaróno sunus wêde wienąiß dukterû Putiel, ta jam pagimde Pineasą. Tai wyrausieji têwai gimminês Léwi.

26. Tai yra ansai Aaronas bey Moizêßus, kurriem dwiem Pons Diews sáke: ißweskita waikus Izraël iß Egypto-zémês su jû pulkais.

27. Jûdu yra, kurrûdu su Paraónu Egypto karálumi kalbéjo, kad waikus Izraël iß Egypto ißwestu, butent Moizêßus bey Aarónas.

28. Ir tą paczę dieną kalbêjo Pons Diews su Moizêßum Egypto-zêmêje.

29. Ir tare jam: Aß esmi Ponas Diewas, kalbêk su Paraonu Egypto kárálumi, wis ką aß su tawim kalbu.

30. Ir sis atsáke Ponui Diewui: ßtay, aß sunkiey kalbu, kaipogi klausys manęs Paraonas?

7. Perskyrimas.

Wardenio Pawirtimmas i Krauja.

Pons Diews sáke Moizêßui: ßtay, aß tawę dêjau ney į Diewą Paraónui. O Aaronas tawo brolis turrês buti taw pránaßu.

2. Tu turri kalbêt, wis, ką aß taw prisakysu; o Aarónas tawo brolis tai turrês ißkalbêt po akkiû Paraóno, idant ißléistu waikus Izraël iß sawo zémês.

3. Bet aß pakiêtisu Paraóno ßirdi, kad daug zênklû ir stebuklû daryczau Egypto-zêmêje.

4. Ir Paraónas jusû ne klausys, kad aß parodiczau sawo máci Egypte, ir ißwesczau sawo pulką, sawo zmones, waikus Izraël iß Egypto-zémês per didzus súdus.

5. Ir Egypcionai ißtirs, manę êsanti Poną Diewą, kad aß dabar ißtiesu sawo ranką ant Egypto, ir waikus Izrael nû jû ißwessu.

6. Ir Moizêßus bey Aaronas dáre, kaip Pons Diews jiem dwiem buwo liepęs.

7. O Moizêßus buwo aßtûnis dêßimtis mêtû, o Aaronas aßtûnis dêßimtis ir trijû mêtû, kaip jûdu kalbêjo su Paraónu;

8. Ir Pons Diews táre Moizêßui bey Aaronui:

9. Kad Paraónas jum dwiem sakys: paródikita sawo stebuklus tai tu tark' Aaronui; imk' sawo lázda, ir pamesk' tą po akiû Paraóno, kad ji zalczu pawirstu. 10.

10. Tai ėjo Moizėßus bey Aaronas pas Paraoną ir dáre, kaip Pons Diews jiem dwiem buwo prisákęs. Ir Aaronas pamete sawo lazdą po Paraóno akkiû, ir po akkiû jo tarnû, ir ji pawirto žalczu.

11. Tai suwadinno Paraónas ißmintingûsus ir žynus. Ir *Egypcionû žynei taipojau padáre sawo užžadėjimais. * 2 Tim. 3, 8.

12. Kožnas sawo lazdą nû sawęs méte, tai pawirto į žalczus; bet Aarono lazda prarijo jû lazdas.

13. Taipo pasikietino ßirdis Paraóno, ir ne klause jû dwėjû, kaip Pons Diews buwo kalbėjęs.

14. Ir Pons Diews sáke Moizėßui: ßirdis Paraóno kieta yra, jis ne apsiim' žmones ißléist.

15. Eik rytoj' pas Paraóną; ßtay, jis pas uppę waikßtinės, tai stokis ties jûm' pakraßczeis ûppės, ir imk tą lazdą į sawo ranką, kurri pawirto į žalti,

16. Ir tark jam: WIEßpat's, Ebrėonû Diews mannę sunte pas tawę, ir taw sakydin, ißléisk mano žmones, kad man služitu púßczioje; bet tu ne norejei ikßôl klausyti.

17. Délgi to taip kalba Pons Diews: iß to numanysi manę ėsanti Poną Diewą, ßtay, aß su lazda, kurrę aß sawo rankoj' turru, ißtiksu wándeni uppėje, ir jis pawirs į kraują.

18. Kad žuwis uppėje turrės mirti, ir uppe pasmirs, Egypcionai baidysis gérti wandens iß uppês.

19. Ir Pons Diews tare Moizėßui: sakyk Aaronui: imk sawo lazdą, ir ißtiesk sawo ranką ant wándenû Egypto-žéméje, ant jû mažû, ir didžû upjû bey ant ėžerû, ir ant wissû rudynû, kad kraujų pawirstu; ir kraujas butu wissoj' Egypto-žémėj', tiek iß médzio, tiek iß akmens darytûse rykûse.

20. Moizėßus bey Aaronas padáre, kaip Pons Diews jiem dwiem buwo liepęs, ir pakėlės lazdą mußė į wandenį uppėje po akkim Paraóno ir jo tarnû. Ir wissas wandû uppėje pawirto į kraują.

21. Ir žuwis uppėje mirre, ir uppe pasmirdo, kad Egypcionai ne galėjo gérti wandens ir uppês: ir buwo kraujos per wissą Egypto-žémę.

22. O Egypcionû žynei taipojau padáre sawo monais. Taipo buwo užkietinta ßirdis Paraóno, ir ne klause jû dwėjû, kaip tai Pons Diews buwo kalbėjęs.

23. Ir Paraonas atsigreżęs parėjo namû, ir to nieko neatbójo.

24. Bet wissi Egypcionai káse wandens pagal kraßtą uppês gérti: nės wandens iß uppês ne galėjo gerti.

25. Ir toktai buwo per septynes dienas, kad Pons Diews uppę ißtikko.

8. Pérskyrimas.

Egypto-žémę Warlėmis, Uttėlemis bey Gnusais warginta.

Pons Diews sake Moizėßui: eik pas Paraóną ir sakyk jám: taip sáko Pons Diews: léisk mano žmones, kad man ßlúžitu.

2. Jey tu to ussigisi, ßtay, aß wissus tawo rubėžus * warlemis slogisu; *Ps. 78, 45.

3. Kad uppe krebždės warlėmis, tos atrėplos ir įsigáus į tawó namus, į tawo kamárą, į tawo lową, į tawo pátalą, ir į namus tawo tarnû; tarp tawo žmonû, į tawo péczus ir į tawo táßlą.

4. Ir warles užlys ant tawęs, ir ant tawo žmonû, ir ant wissû tawo tarnû.

5. Ir Pons Diews táre Moizė́ßui: ſakyk Aaronui: ißtieſk ſawo ranką ſu ſawo lazda ant wiſſû (mažû ir didžû) upjû ir ėżerû; kad raſtus warles per wiſſą Egypto-žėmę.

6. Ir Aarónas ißtieſe ſawo ranką ant wandenû Egypto-žėmeje; ir rádoſi warles, kad Egypto-žėme apdengta buwo.

7. Tai żynei taipojau dáre ſawo mónais ir užléido warles ant Egypto-žėmês.

8. Tai pawadinno Paraonas Moizė́ßu bey Aaroną, ir táre: melſkita Poną Diewą už manę, kad atimtu warles nů manęs, ir nů mano žmonû, tai aß léiſu žmones kad apierawotu Ponui Diewui.

9. Moizė́ßus tare: tu turrė́k tą gárbę už mannę, ir ſakyk, ků czeſ' aß už tawę už tawo tarnus, ir už tawo žmones turrėſu melſtis, kad warles nů tawęs ir nů táwo namû butu prawarrytos, o wienok uppėje paſiliktu.

10. Jis ſáke: rytoj'. Sziſſai atſáke: kaip tu ſakei, jeib ižtirtumbei, ney wieną n'ėſant' lygu Ponui Diewui, muſû Diewui

11. Tai warles nů tawęs, iß tawo namû, nů tawo tarnû ir nů tawo žmonû bus atimtos; o wienok uppėje paſilikš.

12. Taipo ißėjo Moizė́ßus bey Aarónas nů Paraóno. Ir Moizė́ßus ßauke Diewop' warlû dėley, kaip Paraónui buwo pažadėjęs.

13. Ir Pons Diews dáre kaip Moizė́ßus ſakęs buwo. Ir warles padwė́ſe namůſe, dwarůſe ir laukůſe.

14. Ir ſumette jas į kruwas, cze kruwą, ir ten kruwą; ir žėme ſmirdejo nů jû.

15. O kaip Paraonas mate, tą ſlogą atimta ėſant, jo ßirdis buwo užkietinta, ir ne klauſe jû, kaip Pons Diews tai buwo kalbėjęs.

16. Ir Pons Diews táre Moizė́ßui: ſakyk Aaronui: ißtieſk, ſawo lazdą, ir mußk į dulkes ant žėmês, kad ſtotus uttėles per wiſſą Egypto-žėmę.

17. Jůdu dáre taipo. Ir Aarónas ißtieſe ſawo ranką ſu ſawo lazda, ir muße į dulkes ant žėmês. Ir apkrėſti tape uttėlemis ir žmones ir galwijai; wiſſos dulkes žėmês pawirto į uttėles per wiſſą Egypto-žėmę.

18. Ir żynei taipojau dare ſawo monais, kad ißgáutu uttėles; bet ne gallėjo. Ir uttėles rádoſi ir ant žmonû, ir ant galwijû.

19. Tai ſáke żynei Paraônui: * tai Diewo pirßtas. Bet Paraóno ßirdis kieta paſilikko ir ne klauſe jû, kaip ir Pons Diews buwo ſákęs. * Luk. 11, 20.

20. Ir Pons Diews ſake Moizė́ßui: kėlkis rytoj' ankſti, ir ſtókis po Paraóno akkiû, (ßtay, jis waikßtinės pas uppę) ir tark jam: taip ſako Pons Diews: léiſk mano žmones, kad man ſlûžitu.

21. Jey ne, tai užleiſu wiſſokiû gnúſû ant tawęs, ant tawo tarnû tawo žmonû, ir tawo namû; kad wiſſi Egypcionû namai ir laukai, ir kas ant laukû yra, tû pilni bus.

22. Ir tą dieną dywus padaryſu žėmėje Goſen, kur mano žmones laikos, tenay ne bus gnúſû; kad numanytumbei manę ėſanti Poną Diewą, ant žėmês wiſſur.

23. Ir aß Ißgėlbėjimą ſtattyſu, tarp mano ir tarp tawo žmonû, rytoj' nuſidůs tas žėnklas.

24. Ir Pons Diews dáre taipo. Ir rádoſi daugybe gnúſû namůſe Paraóno, namůſe jo tarnû, ir per wiſſą Egypto-žemę.

Ir

Ir żéme buwo pagadinta nů tů gnúſů.

25. Tai parwadindino Paraó⸗nas Moizėßu bey Aaroną, ir ſáke: eikit' ir apierawokit' ſawam Die⸗wui ßoje żémėje.

26. Moizėßus ſáke: ne tinka czonay taipo darryt'; nėſa tokiu budu mes Egypcionů nobůdą apie⸗rawotumbim' Ponui Diewui, ſa⸗wo Diewui. Sztay, kad apiera⸗wótumbim' nobůdą Egypcionů po jů akkiů, ar ne akmėnimis mus żudditu?

27. Trijů dienů kélą mes eiſim į púßczią, ir WIEßpaczui, ſawo Diewui apięrawoſim, kaip jiſſai mums priſákęs.

28. Paraónas ſáke: aß jus léiſu apierawoti WIEßpaczui, juſů diewui púßczoje; bęs idant tolaus ne eikite: ir melſkities Diewą uż manę.

29. Moizėßus ſáke: ßtay, kad ißeiſu nů tawės, tai aß melſu Pona Diewą, kad ßie gnúſai nů Paraáno, ir nů jo tarnů, ir nů jo żmonů atimti butu rytoj'; bet ne willok manę daugiaus, kad żmones ne léiſtumbei apierawoti Ponui Diewui.

30.. Ir Moizėßus ißėjęs nů Pa⸗raóno melde Poną Diewą.

31. Ir Pons Diews dare pa⸗gal maldą Moizėßaus, ir ißwáre gnúſus nů Paraóno, nů jo tar⸗nů ir nů jo żmonů, kad ne likko ney wienas.

32. Bet Paraónas pakietino ſa⸗wo ßirdi ir tą kartą, ir ne iß⸗léido żmones.

9. Pėrſkyrimas.

Galwijů Ißgaißim's; jůdos piktos Puſles; Leddai.

Pons Diews ſáke Moizėßui: eik' pas Paraoną ir ſakyk jam: taip ſáko Ponas Diewas Ebrėonů Diews: ißleiſk mano żmones, kad man ſłużitu.

2. Jey to uſſiginni, ir tolaus jůs laikyſi,

3. Sztay, Pono Diewo ranka bus ant tawo galwijů, ant lauko, ant arkliů, ant aſilů, ant wer⸗bludů, ant jáuczů ant awjů, bais didżů marů.

4. Ir Pons Diews dywną ſkir⸗tummą darys tarp gálwijů Izraeli⸗tėnů ir Egypcionů, kad nieko ne gaiß iß wiſſo to, ką tur waikai Izraėl.

5. Ir Pons Diews czėſą ſtá⸗te, ir ſáke: rytoj' Pons Diews tai darys ant żėmės.

6. Ir Pons Diews dare tai rytmetij', ir ißgaißo wiſſokie gal⸗wijai Egypcionů; bet galwijů waiků Izraėl ne gaißo ney wien's.

7. Ir Paraónas nuſunte tár⸗dyti, ir ßtay, ne gaißęs buwo ney wien's galwijů waiků Izraėl. Bet ßirdis Paraóno buwo pakie⸗tuſi, ir ne léido żmones.

8 Tai táre Pons Diews Moi⸗zėßui bey Aaronui: imkita ſawo rankas pilnas ſodżů iß péczaus: ir Moizėßus te barſta jůs prieß dangu po akkiů Paraóno,

9. Kad per wiſſą Egypto⸗żėmę dulkėtu, ir paßoktu piktos jůdos púſles, ir ant żmonů ir ant gal⸗wijů, per wiſſą Egypto⸗żėmę.

10. Ir jůdu ėmuſu ſodżů iß pé⸗czaus, paſiſtojo po akkiů Paraóno ir Moizėßus barſte tůs prieß dangu. Tai paßoko piktos jů⸗dos púſlės ir ant żmonů, ir ant galwijů,

11. Taipo, kad żynei ne gallėjo ſtowėti pas Moizeßu, tů piktů púſlů dėley, nės tokios jau puſles buwo ant kunů żynů, kaip ir ant wiſſů Egypcionů.

12. Bet

12. Bet Pons Diews pakietino ßirdi Paraóno, kad jû ne klause, kaip ir Pon's Diew's Moizëßui buwo sakęs.

13. Tai sáke Pons Diews Moizëßui: pasikélk rytoj' ankſti, ir stókis po Paraóno akkiû, ir tark jam taip sako WIEßpat's, Ebreonû Diew's: ißleisk mano zmones, kad man ßluzitu.

14. Aß kittaip uzléisu ßi kartą wissas sawo ſlogas ant tawęs paties, ir ant tawo tarnû, ir ant tawo zmonû, kad ißtirtumbei, n'ësanti kittą man lygu per wissas zémes.

15. Nés dabar aß ißtiesu sawo ranką, ir tawę bey tawo zmones ißtiksu maru, kad tu ißgaißintas busi nû zémês.

16. Irgi tiesa, *del to aß tawę gywą palikkau, kad mano mácis pasiródìtu ant tawęs, ir mano wardas butu apsakytas po wissas zémes. *Rym. 9, 17.

17. Tu dar paminni mano zmones po sawim, ir ne nori jûs ißléisti.

18. Sztay, aß rytoj' i tą czésą dûsu lyt' per mier didzeis leddais, kokiû dar ne buwo Egypto-zémëje, iß to czëso, kaip tiktai léista, ikki ßoley.

19. Taigi nusiusk ir sukawodyk sawo galwijus, ir ką tikt turri ant lauko. Nés wissi zmones ir galwijai, kurrie lauke bus rąsti i namus ne parwaryti jey ledai ant jû puls, turrês numirti.

20. Taigi, kurrie iß Paraóno tarnû Pono Diewo zodzio prisibijojo, tie dáwe sawo bérnus ir galwijus namû bégti.

21. Bet kurrû ßirdis ne klausę Diewo zodzû, tie palikko sawo bérnus ir galwijus lauke.

22. Tai sáke Pons Diews Moizëßui: ißtiesk sawo ranką prieß dangu, kad ledai pultu ant wissôs Egypto-zémês, ant zmonû, ant galwijû ir ant wissôs zolês lauko Egypto-zémëje.

23. Taipo ißtiese Moizëßus sawo lazdą dangun, ir Pons Diews dáwe perkunu gráuti, ir ledais lyti, kad záibai nußowe zemyn ant zémês. Taip dawe Pons Diews ledais lyti ant Egyto-zémês,

24. Kad sumißo ledai ir zaibai tarp sawęs taip baisey, kad tokie niekadôs ne buwo reggëti wissoj' Egypto-zéméj', kôl zmones toje gywéno.

25. Ir ledai sukále per wissą Egypto-zémę, kas tikt lauke buwo, tiek zmones, tiek galwijus; ir sukále wissą zolę ant lauko, ir sulauze wissus medzus ant lauko.

26. Tiktay wienat zéméje Gosen, kurroj' laikési waikai Izraêl, ledais ne lyjo.

27. Tai nusunte Paraonas ir parwadindino Moizëßu bey Aaroną, ir sáke jiem dwiem: aß susigrießijau ßi kartą: Pons Diews yra teisus, bet aß ir mano zmones esme Diewo-nesibiją.

28. Bet melskite Poną Diewą, kad paláutu toksai perkun's ir ledai Diewo, tai jus ißléisu, kad ilgiaus cze ne pasiliktumbit.

29. Moizëßus atsáke jam: kaip ißeisu iß miesto, tai ißtiesu sawo rankas Ponui Diewui, o perkun's tad láusis, ir ne bus daugiaus ledû, kad ißpazintumbei zémę ésanczę Pono Diewo.

30. Bet zinnau, kad ney tu, ney tawo tarnai dar nesibijoties Pono Diewo.

31. Taip buwo sukulti linnai ir miezei: nés miezei jau buwo ißpláukę, ir linnai turréjo mazgû.

32. Bet kwieczei bey ruggiei ne buwo sukulti, nés wielybi jawai buwo.

33. Taipogi išėjo Moizėšus nů Paraóno iš miesto, ir ištiese sawo rankas Ponui Diewui; ir perkuns bey ledai lowėsi, ir ne lyjo daugiaus ant żémês. *Jok. 5, 6.

34. Bet matydams Paraonas, kad lówėsi lytus, perkunas ir ledai, dar tolaus susigriešijo ir pakietino sawo širdi, jis pats ir jo tarnai.

35. Taipo pasikietino širdis Paraóno, kad ne išléido waikus Izraël, kaip ir Pons Diews buwo kalbėjęs per Moizėšu.

10. Pérskyrimas.

Żogai ir Tamsybe.

Ir Pons Diews táre Moizėšui: Ieik pas Paraonq, nés aš pakietinau jo širdi, ir jo tarnû, kad aš paródiczau šus mano stebuklus tarp jû;

2. Ir kad tu tai apsakytumbei po ausimis tawo waikû, ir tawo waikû-waikû, kq aš ištaisau Egypto-żémėje, ir kaip aš sawo stebuklus tarp jû parodzau; kad żinnotumbit, manę ésant Ponq Diewq.

3. Taipo iėjo Moizėšus bey Aarónas pas Paraónq, ir sáke jam: taip sáko Ponas Diewas Ebreónû Diew's: kaip ilgay ne apsiimmi pasiżéminti po manim, kad mano żmones ne léidi man šlúżiti?

4. Jey tu usiginni mano żmones išléist, štay, aš rytoj' užléisiu taw żogus wissosa šalisa,

5. Kad apdengs żémę, taip, ażża żémę ne bus mátoma. Ir turrės suėst, kas jums likko ir kq palaikėt nů ledû, ir turrês suésti wissus żalûjenczus medzus ant lauko.

6. Ir tû bus pilni tawo namai, ir namai wissû tawo tarnû ir namai wissû Egypcionû; koktai ne mate tawo tėwai: ney tawo téwû téwai, nů to czėso, kaip ant żémês gywéno, ikki šôs dienôs. Ir jis atsigrėżęs laukan išėjo nů Paraóno.

7. Tai Paraôno tarnai sáke jamui: kaip ilgaygi més tûmi busime wárginti? Išléisk żmones, kad jie šlużitu WIEšpaczui, sawam Diewui. Argi pirma nori suláukti, kad Egypto-żéme išpústita butu?

8. Moizėšus bey Aarónas wėl parwadintu buwo pas Paraónq, tas sáke jiem dwiem: eikit ir šlużikit WIEšpaczui, sawo Diewui, alle kurriegi yra tie, kurrie iššitráuksis?

9. Moizėšus atsake: mes iššitráuksim jauni ir séni, su sunumis ir su dukterimis, su awimis ir galwijais; nés šwentę turrim Pono Diewo.

10. Jis sáke jiem dwiem: bedods, Pons Diews t'essie su jumis; ar aš jus, o dar ir jusû waikus dûczau išsikeláut; štay, bau ne su klasta apsieinat?

11. Ne taipo: bet jus wyrai eikit ir šlużikit sawam Diewui; nés to ir prášet. Ir iššstúme jûdu laukan nů Paraóno.

12. Tai sáke Pons Diews Moizėšui: ištiesk sawo rankq ant Egypto-żémės dėl żogû, kad żogai atliektu i Egypto-żémę, ir suėstu wissq żolę ant lauko, taipojau ir wis, kas išlikko nů ledû.

13. Moizėšus ištiese sawo lazdq ant Egypto-żémês, ir Pons Diews pakėle rytû-wėjq per wissq dienq ir per wissq nakti; ir rytmetij' atwáre rytûwėjas żogus.

14. Ir atlieke ant wissôs Egypto-żémês, ir nusiléido wissosa šalisa Egyptėj', taip daug, kad pirm to niekadôs tiek ne buwo, ir po to ne bus.

15. Nés

15. Nės jie apdenge žėmę ir ap-teme ję. Ir jie nuėde wissą żolę ant lauko, ir wissą mėdżû waisu, kas tikt nů ledû ißlikko; ir ne palikko ney jokią žálą dáiktą ant medżû, ney ant żolės lauko, per wissą Egypto-žėmę.

16. Tai Paraonas greitay par-wadindino Moizėßu bey Aaroną, ir táre: aß susigrießijau prieß WIEßpati, jusû Diewą, ir prieß juddu.

17. Atlėiskite man dar ir ßį kartą mano griekus, ir melskite WIEß-pati, sawo Diewą, kad ben atimtu nů manęs tą smerti.

18. Ir jis ißėjęs nů Paraono meldėsi Pono Diewo.

19. Tai atkreipe Pons Diews labay didi wákarû-wėją, tas pa-kėlęs żogus nuwerte jůs į ßwen-drû-jures, kad jû ney wien's ne likko po wissas ßalis Egypto.

20. Bet Pons Diews pakietino ßirdį Paraóno, kad waikus Izraėl ne ißlėido,

21. Pons Diews sáke Moizė-ßui: ißtiesk sawą ranką dangun, kad taip tamsu butu Egypto-žė-mėje, kad tą czupinėti gallės. Matt. 27, 45.

22. Ir Moizėßus ißtiese sawo ranką dangun; tai stojos labay didde tamsybe per wissą Egypto-žėmę tris dienas.

23. Kad kitt's kittą ne máte, ney atsikėle nů sawo wietôs į tris dienas. Bet pas wissus waikus Izraėl ßwiesa buwo jû namůse.

24. Tai parwadindino Paraonas Moizėßu ir sáke: eikit ir ßlúžikit Ponui Diewui, bet áwis ir gal-wijus sawo palikkite czonay; o ir jusû waikėlei galės drauge eiti.

25. Moizėßus atsáke: tu turri ir apierą ir dėgimmo-apierą mums ißdůti, kad tą WIEßpaczui, musû Diewui, atlikti galėtumbim.

26. Musû galwijai tur drauge eit, ir ney wien's nágas ne pasi-liksis czonay, nės nů sawojo mės imsim ant ßluzbôs WIEßpatiės musû Diewo. Nės ne žinnom, kůmi mes wertay Diewui ßlužiti galėsim, ikkikôl ten nukaksime.

27. Bet Pons Diews użkietino ßirdį Paraóno, kad jůs ißlėisti ne norėjo.

28. Ir Paraónas jam sáke: eik laukan, ir sáugokis, kad man daugiaus ne eitumbei į mano akis; nės kurrę dien tu man į akis eisi, turrėsi mirti.

29. Moizėßus atsiliepe: kaip tu sakiei, ne eisu daugiaus į tawo akis.

11. Pėrskyrimas.

Ißitráukimas iß Egypto isakytas.

Ir Pon's Diew's sáke Moizėßui: aß dar wieną slogą užlėisu ant Paraóno ir Egypcionû, po tôs jis ißlėis jus; ir ne tiktay palėis wislab, bet ir ißwarys jus iß czę.

2. Taigi sákyk žmonėms, kad kożnas nů sawo kaimyno, ir koż-na nů sawo kaimynkės praßytu sidábro ir aukso-rykus.

3. Nės Pons Diews důs rąsti žmonėms malonę po akiû Egyp-cionû. Ir Moizėßus didżôs gar-bės wyrs buwo Egypto-žėmėje, po akimis tarnû Paraóno, ir po akimis žmonû.

4. Ir Moizėßus táre: taip sako Pons Diews: aß ißeisu nakties-gûdumme Egypto-žėmeje;

5. Ir turrės mirti wissi pirm-gimmusieji Egypto-žėmėje, pra-dėjus nů pirmojo sunaus Paraóno ant jo krásės sėdinczio, ikki pirmo-jo sunaus slugìnės prie girnû stowinczios; ir wissas pirmdėlis galwijû.

6. Ir bus diddis ßaukimmas per wissą Egypto-žėmę, koks nieka-dôs ney buwęs, ney bus.

7. Bet pas wissus waikus Izraël ne lôs ney ßû, tiek tarp žmonû, tiek tarp galwijû; kad išstirtum' bit, kaip Diews skirria Egyptą bey Izraëli.

8. Tai atels pas manę ßie wissi tawo tarnai, ir man ikki kojû pa' siklónoję sakys; issitráukities ir tu, ir wissi žmones, po tawim ésą; po to aß ißsitráukſu. Ir jis ßalin éjo nû Paraóno didey su' pykęs.

9. Bet Pons Diews kalbéjo Moizéßui: Paraonas ne klauso jusû; kad nusidûtu daug stebuklû Egypto' žéméje.

10. Ir Moizéßus bey Aarónas dáre wissus tus stebuklus po aki' mis Paraóno; bet Pons Diews pakietino jo ßirdi, kad ne noréjo ißléisti wáikus Izraël iß sawo žémés.

12. Pérskyrimas.

Istátimas Wellykû, Awinélio, Nužudbimas Pirmgimimmo; Pradzia Issitraukimo.

Bet Pons Diews kalbéjo Moi' zéßui bey Aaronui Egypto' žéméje:

2. Szissai menû pirmas turrés buti pas jus; ir nû to pradéję méto ménesius rokûkite.

3. Sakykit wissam surinkimui Izraël, tarydami: déßimtoje die' noje ßio ménesio imkit kožnas awi' néli, kas ukinink's yra, wieną awi' néli sawo namams.

4. O kur wienûse namûse per maž žmonû butu wienam awiné' lui, tai t'immie jissai tą, ir jo ar' cziausias kaimynas pas ßali gywe' nąs, kôl taip daug jû bus, kad awinéli galétu suwálgiti.

5. Bet toki imkite awinéli, kurs be kláudo ir sweikas yra, patinéli ir métą mintanti; nû awjû ir ožkû ii imkite.

6. Ir ta laikykite ikki keturolik' tôs dienôs to ménesio. Ir kožnas pulkélis Izraélije turrés tą pa' pjáuti prieß wakarą.

7. Ir turrite imti jo kraujo, ir apßlûstiti abudu stulpu bey wir' ßutinni slenksti tû namû, kurrûse tą wálgot.

8. Ir taipo turrite mésą walgi' ti tą paczę nákti prie ugniês kep' tą, ir dûną neráugintą, ir turrite tą wálgit' su karczoms žôlemis.

9. Ne žalą tą wálgikit, ney wan' denije wirtą; bet prie ugnies kep' tą, jo galwą su kojomis ir su wi' dureis.

10. Ir nieką iß to ne palikkite ik rytmeczio; bet jey kas pasiliekt ikki rytißkos diênôs, tai ugnimi sudéginkite.

11. Bet taipo turrite wálgit: Rêtus jusû apsijûsę, kurpémis ap' siáwę, ir lazdas laikydami ranko' sa; ir wálgiti turrite, kaip ißsiskub' bidami iß czę; nés tai yra Pono Diewo Paßa.

12. Nés aß tą paczę nakti eisu per Egypto' žémę, ir žudisu * wis' sus pirmgimmusus Egypto' žéméje, tarp žmonû ir tarp galwijû; ir ißródisu sawo korawónę ant wissû Diewû Egypcionû, aß Ponas Die' was. * Ebr. 11, 28.

13. Ir kraujas bus ženklas ju' sû namû, kurrûse jûs este, taip, kad krauję matydam's aplenkczau jusû namus, ir jus ne trópitu korawóne, ney jus nužawintu, kad aß ißtiksu Egypto' žémę.

14. Ir laikykite tą dieną ant atsiminimo ir ßwęskite tą Ponui Diewui i ßwentę, jûs ir wissi ju' sû waikû' waikai, i amžiną budą.

15. Septynes dienas turrite wálgiti nerauagintą dûną, butent pirmoje dienoje turrit láutis nû raugintôs dûnôs sawo nammûse.

Kas

Kas raugintą dûną wálgis nů pirmôs dienôs ikki sékmôs, to duße bus išgaißinta iß Izraélo.

16. Pirmoji diena tur buti ßwenta, kad susieitumbit, o sékma diena taipojau tur ßwenta buti, kad susieitumbit; ne joki dárbą toje ne turrite dirbti, tikt kas ant walgio reikia wissokioms dußoms, tai wienat taisykite saw.

17. Ir ne kittą, kaip tiktay neráugintą dûną wálgikite: nės tą páczę dieną aß jusû pulkus ißwedjau iß Egypto-žémės; todėl ßwęskite tą dieną ir wissi jusû waikû-waikai, į amžiną budą.

18. Keturoliktoje dienoje to mėnesio ant wakaro turrite wálgit neráugintą dûną, ikki antrôs deßimtôs ir pirmôs dienôs to mėnessio, ikki wákaro.

19. Idánt per septynes dienas te ne essie randoma jusû namůse dûna ráugita, nės kas dûną ráugintą walgo, to duße bus ißgaißinta iß surinkimo Izraėl, ar jissai swėtims butu, ar cze žėmėje áugęs,

20. Todėl ne wálgykite ráugintą dûną, bet tikt neráugintą dûną, wissůse sawo namůse.

21. Ir Moizėßus suwadinno wissus wyresnůsus Ißraėlije, ir táre jiems: ißrinkit ir imkit awjû, kojnas sawo ßeimynai, ir papjáukite tą Paßą.

22. Ir imkite * izopû kwėtką, ir padażę į kraują bláde apßlůstikite tůmi ir wartû wirßu ir abudu stulpu wartû. Ir idánt ne ißeikite ney wien's žmogus pro wartus sawo namû, ikki rytmeczio. * Ebr. 11. 28.

23. Nės Pons Diews aplinkeis ir slogis Egypcionus. Ir památęs kraują ant wartû wirßaus, ir ant abiejû stulpû aplenks tus wartus, ir nę ilkis žudytojį į jusû námus, jus sloginti.

24. Todėl laikyk tą budą ir saw, ir sawo waikams amžinay.

25. Ir kad ieisite į žėmę, kurrę jums důs Pons Diews, kaip jis žadėjęs jums; tai tą ßlúžmą laikykite.

26. Ir kad jusû waikai jums sakys: kokią cze turrite ßlužmą?

27. Tai sakykite jiems: tai Paßôs-apiera Pono Diewo, kurs aplenke waikus Izraėl Egypto-žėmėje, kaip jis Egypcionus slóginno, ir ißgélbėjo musû namus. Tai pasilenke ir pasiklónojo žmones.

28. Ir waikai Izraėl nuėję padáre, kaip Pons Diews Moizėßui ir Aarônui buwo prisákęs.

29. Ir naktiės-gádumme ißtikko Pons Diews wissus pirmginnusus Egypto-žėmėje, pradejęs nů pirmojo sunaus Paraóno ant jo krasės sėdinczo, ikki pirmojo sunaus apkáltojo kalėjime, ir wissus pirmdėlus galwijû.

30. Tai atsikėle Paraónas ir wissi jo tarnai tą paczę nakti, ir wissi Egypcionai, ir buwo diddis ßauksmas Egypto-žėmėje; nės ne buwo ney wien's buttas, kurreme ne butu buwęs lawónas.

31. Ir jis parwadindino Moizeßu bey Aarôną naktije, tarrydams: pasikėlę ißsitráukit nů mano žmonû, juddu ir waikai Izraėl; eikit ir služikit' Ponui Diewui, kaip sákėt;

32. Ir drauge warykite sawo áwis bey galwijus, kaip kalbėjot'; eikit' ir žegnokit' ir manę.

33. Ir Egypcionai sylijo žmonės, kad jůs skubrey ißwarytu iß tôs žėmės; nės sake: mės wissi prapulsim.

34. Ir žmones ißneße žálą tąßlą, dar ne suráugintą, saw walgint į sa-

į sawo darbužus irištą ant sawo peczû.

35. Ir waikai Izraël buwo dárę, kaip Moizėßus jiems buwo liepęs, ir ißpráßę nû Egypcionû sidábro ir áukso rykus bey drabužus.

36. Priegtam Pons Diews žmonėms buwo malonę sutėkęs pas Egypcionus, kad jiems tai pažyczijo; ir ißneße Egypcionams.

37. Taipo ißsitráuke waikai Izraël iß Raėmsės į Sukot, ßeßi ßimtai tukstantis pėstininkû be waikû.

38. Ir issitráuke su jeis daugybe prastû žmonû ir awjû, ir bandôs, ir kittû labay daug galwijû.

39. Ir jie kėpe iß žalôs táßlôs iß Egypto ißgabėntôs nerauginas plones; nės ne buwo surûgusi, kadangi iß Egypto ißstumti buwo, ir ne galėjo užtrukt, o kittą sopóstą saw ne buwo pataisę.

40. Bet czėsas, kurri waikai Izraël Egypto žėmėje gywėno, yra keturi ßimtai ir tris deßimts mėtai.

41. Tiems pėrėjus wissas pulkas Pono Diewo ißėjo iß Egypto žėmės ant wienôs dienôs.

42. Todėley ta naktis Ponui Diewui yra ßwenczama, kad jûs ißwede iß Egypto žėmės: ir waikai Izraël tur tą ßwęsti Ponui Diewui, ir jie pátis, ir jû waikai.

43. Ir Pons Diews sáke Moizėßui bey Aarónui: tai yra tas budas Paßôs: ney wiens swėtims ne tur wálgiti nû to.

44. Bet jey kas berns pirktas, tą appjáustikite, ir tai jis galės wálgiti nû to.

45. Namißkis ir samdininks ne tur wálgiti nû to.

46. Wienûse namûse reik tą wálgit, ir nieką nû tôs mėsôs ne turrite ißneßti iß namû: neygi *turrite ney wieno jo káulo sulaužit. *Jon. 19, 36.

47. Wissas surinkimas Izraël tur tai daryt.

48. Bet jey ateiwis gywėntu pas tawę, ir Ponui Diewui ant garbės norėtu ßwęsti tą paßą, tas tur appjáustiti kożną wyrißką; tadda priėjęs gal daryti taipo, ir bus kaip tôs žėmės žmogus. Nės ney wien's ne appjaustitas ne tur wálgyti nû to.

49. Tas wiens įstatimas te essie tôs žėmės žmogui, ir swėtimam, tarp jusû gywėnancziam.

50. Ir wissi waikai Izraël dáre, kaip Pons Diews Moizėßui bey Aarónui buwo prisákęs.

51. Taipo ißwede Pons Diews waikus Izraël ant wienôs dienôs iß Egypto žėmės, su jû pulkais.

13. Pėrskyrimas.

Paßwentimmas Pirmgimmusû; Issitraukimas pradėtas.

Ir Pons Diews kalbėjo su Moizėßum' tarydams:

2. Paßwentik man wissus pirmgimmusus, kurrie pirmjáus žywatą atwer pas waikus Izraël, kaip tarp žmonû, taip ir tarp galwijû; nės tie yra mano.

3. Tai sáke Moizėßus žmonėms: atsiminkit' ßôs dienôs, kurroj ißėjot' iß Egypto, iß namû ßlužmôs, kad Pons Diews jus iß czia ißwėdęs su sylinga ranka: del to tu ráugą idant ne wálgik.

4. Szen dien' jûs ißėjot mėnesije Abib.

5. Taigi kad Pons Diews tawę nugabęs į žėme Kananytû, Etitû, Amoritû, Ewitû ir Jebuzitû, kurrę su prysėga žadėjęs dûti tawo tėwams, į žėmę, kur pienas ir medus sklysta; tai laikyk tą ßlužmą ßimme mėnesije.

6. Septynes dienas tu neráu-gintą dů́ną turri wálgit, o sék-moje dienoje yra ßwente Pono Diewo.
7. Dėl to tu septynes dienas neráugintą dů́ną turri wálgit. Ir idant pas tawę te nę essie rąstas ráugas, *ney dů́na ráuginta wis-sosa tawo ßalisa. * 1 Kor. 5, 8.
8. Ir turrite sakyti sawo wai-kams toje dienoje: tai mės laikom todėley, kad atsimintumbim', ką Pons Diews mums dáręs, kaip ißsitráukėm iß Egypto.
9. Dėl to tai taw tur zenklas buti tawo rankoj', ir paminklas po tawo akiû, kad zókanas Diewo butu tawo burnoj': kad Pons Diews su sylinga ranka ißwėdęs tawę iß Egypto.
10. Dėl to laikyk tą budą sawo czė́su, kas mė́tą.
11. Kadgi tawę Pons Diews bus nugabė́nęs į zė́mę Kananytû, kaip jissai taw ir tawo tė́wams zadė́jęs ir taw dáwęs:
12. Tai turri atskirti Ponui Diewui wiss, kas pirmjáusey zy-watą atwė́r', ir pirmdėlus galwi-jû, patinė́leis ė́sanczus.
13. Pirmdėlus ásilû turri wa-dů́ti awimi; bet jey ne wadů́ji, tai nusuk jam sprandą. Bet wissus pirmgimmusus zmonû tarp tawo waikû turri wadů́ti.
14. Ir kad ßen dien arba rytoj' kláus tawę tawo kúdikis: kas tai? turri jam sákyti: Pons Diews mus ißwede iß Egypto, iß annû namû ßluzmôs, su sylinga ranka.
15. Nės kaip Paraónas gynė́si mus ißleisti, zawinno Pons Diews wissus pirmgimmusus Egypto-zė́-mė́je, pradė́jęs nů pirmgimmusû zmonû, ikki pirmdėlû galwijû. Dėl to aß apierawoju Ponui Die-wui wissus pirmdėlus, pirmjaus zywátą atwė́ranczus, pattinė́leis ė́sanczus, ir pirmgimmusus sawo waikû aß wadů́ju.
16. Ir tai bus taw zenklas ta-wo rankoj', ir paminklas po tawo akiû, kad Pons Diews su sylinga ranka mus ißwė́dęs iß Egypto-zė́mês.
17. Ir kaip Paraónas zmones buwo ißlė́idęs, Diews jů́s ne wė́de kelu per Pylistė́nû-zė́mę, kurs arczáusas buwo; nės Diews dumojo, rassi gailė́sis zmones kárą pamatę, ir wėl sugryß į Egypto-zė́mę.
18. Dėl to jis wė́de zmones ap-linkuy, kelu per pů́ßczią pagal ßwendrû-jures. Ir waikai Jzraė́l su ginklais ißsitráuke iß Egypto-zė́mês.
19. Ir Moizė́ßus drauge ißga-bė́no káulus Jozė́po; nės jis bu-wo prisė́kdinęs waikus Jzraė́l, ir jiems sákęs: Diewas jus atlan-kys, tai ißgabė́nkit mano káulus su sawim iß czę.
20. Taipo jie ißsitráuke iß Su-kot, ir apsistojo Etame, pryßakije pů́ßczôs.
21. Ir Pons Diews * pirm jû ė́jo, dienoje debesiês-stulpe, kad tikru kelu jů́s westu, o náktije ug-niês-stulpe, kad ßwiesu jiems bu-tu keláut ir dieną ir nakti.
* 1 Kor. 10, 1.
22. Debesiês-stulpas niekadôs ne atstojo nů zmonû dienoje, ney ugniês-stulpas náktije.

14 Pė́rskyrimas.

Ißtráukimo Galas; Prapůlim's Egyp-cionû raudůnoja Márė́ja.

Ir Pons Diews kalbė́jo su Moi-zė́ßum' tarydam's:
2. Kalbė́k su waikais Jzraė́l ir sakyk, kad apsisukkę gultus' prieß daubą Irot, tarp Migdol ir tarp jurû, ties Baal-Zepon, ir kad czo-nay prieß marres atsigultu.

3. Nės Paraónas sakys apie waikus Izraél: jie paklydo żėmėje, ir ne iszsigáuna isz púszcziós.

4. Ir asz pakietisu jo szirdi, kad jûs wytu, ir pelnysu garbę ant Paraono ir wissos jo maciês, o Egypcionai isztirs, manę ésanti Ponę Diewą. Ir jie dáre taipo.

5. Ir kaip tai apsakyta buwo Egypto karálui, żmones pabėgusus, apsiwertė jo szirdis ir jo tarnû priesz tus żmones, ir sáke: Kodėl mės tai dárėm, ir iszléidom Izraélitėnus, kad daugiaus mums ne szlážitu?

6. Ir jis pakinkydinęs sawo weżimmą, ėme drauge su sawim sawo żmones.

7. Ir ėme septynis szimtus iszskirtû weżimmû, ir kas dar daugiaus weżimmû buwo Egypto żėmėje, ir wyresnûsus ant wisso sawo abażo.

8. Nės Pons Diews pakietino szirdi Paraono, Egypto karalaus, kad wytu waikus Izraél. Bet waikai Izraél buwo iszėję per sylingą ranką.

9. Ir Egypcionai wydami jûs pawijo, (kaip jie buwo atsigullę pas mares,) su żirgais, su weżimmais ir su raiteleis, ir su wissu abażu Paraóno dauboje Irot, ties Baal Zepon.

10. Ir kaip Paraonas jiems prisiártino, pakėle waikai Izraél sawo ákis, ir sztay! Egypcionai tráukėsi paskuy jûs; ir jie didey bijojos, ir szauke Diewop',

11. Ir táre Moiżėszui: ar ne buwo kapû Egypto żėmėje, kodėlgi tu mus turrėjei iszwesti, kad mirtumbim púszczoje? kodėl mums tai darei, kad mus iszwedei isz Egypto?

12. Ar ne tai taw sákėm Egypto żėmėje: láukis, ir léisk mus szlážiti Egypcionams? nėsa juk geraus mums butu Egypcionams szlážiti, ne kaip mirti púszczoje.

13. Moiżėszus sáke żmonems: nesibijokities, stowėkite drutay, ir dabókit, koki iszgánimą szen dien Pons Diews jums iszródis. Nės tus Egypcionus, kurrus szen dien mátot, niekados daugiaus ne matysite amżinay.

14. Pons Diews karáus uż jus, o jûs busite tykoje.

15. Pons Diews sáke Moiżeszui: ko szauki manęsp'? sakyk waikams Izraél, kad jie tráuktus.

16. Bet tu pakélk sawą lazdą, ir isztiesk sawą ranką ant jurû, ir pérdalyk jas; kad waikai Izraél ieitu pėrdėm ant sausummôs.

17. Sztay, asz pakietisu szirdis Egypcionû, kad jus sektu; tai asz garbės gáusu ant Paraono, ir ant wissôs jo máciês ir ant jo weżimmû bey raitelû.

18. Ir Egypcionai supras, manę ésanti Poną Diewą, kad asz garbės busu gáwęs ant Paraóno ir ant jo weżimmû bey raitelû.

19. Tai pasikėle Angėlas Diewo, kurs tráukės pirm abażo Izraélitėnû, ir stojos jû użpakalije; ir debesiės stulpas tiekajau tráukies nû jû weido, ir stojosi uż jû użpakali.

20. Ir stowėjo tarp abażo Egypcionû bey Izraélitėnû. Bet buwo tamsi debesis ir perszwiete nakti, kad szie ir annie per wissą nakti ne galėjo susieiti.

21. O kaip Moiżėszus sawą ranką isztiese ant márû, Pons Diews joms dáwe nubėgti rytwėjui drutay puczant per wissą nakti, ir iszdżowinno mares, ir wandėnis persidalijo.

22. Ir waikai Izrael * iejo i widdu marû ant sausumôs, ir wandû

dů jiems buwo nėy murai ant de-
ßinės ir ant kairės.

1 Kor, 10, 1. Ebr. 11, 29.

23. Ir Egypcionai sėke ir ėjo
paskuy jůs, wissi žirgai Paraóno,
ir wezimmai ir raitelei į widdurį
márů.

24. O kaip pradėjo außti, žurė-
jo Pons Diews į abażą Egypcio-
nů iß ugniės-stulpo ir iß debesiės,
ir dare ißgąsti jů abaże.

25, Ir nustúme ratus nů jů
wezimmů, ir apwerte jůs skaudzey.
Tai sáke Egypcionai: bėgkime nů
Izraėlitėnů, Pons Diews karáu-
ja už jůs, prieß Egypcionus.

26. Bet Pons Diews sáke Moi-
zėßui: ißtiesk sawą rankq ant má-
rů, kad wandů wėl atgalôs pultu
ant Egypcionů, ant jů wezimmů
ir ant jů raitelů.

27. Tai ißtiese Moizėßus sawą
rankq ant jurů, ir jurios pargryžo
dar ne wissay ißaußus į sawo
srowę, ir Egypcionai bėgo joms
prießais. Taipo Pons Diews
jůs nustume į widdurį marů;

28. Kad wandů atgryžo ir už-
denge wezimmus, bey raitelus, ir
wissą gallybę Paraóno, kurrie jůs
buwo sėkę į jures, ażża ney wiens
jů ne ißlikko.

29. Bet waikai Izraėl pėrėjo
sausomis kojomis per widdurį ma-
rů; ir wandů jiems buwo nėy mu-
ras ant deßinės ir ant kairės.

30. Taipo ißgėlbėjo Pons Diews
Izraėlitėnus toje dienoje iß ranků
Egypcionů. Ir jie máte lawonus
Egypcionů pakrasczeis marů;

31. Ir diddę maci, kurrę Pons
Diews buwo ißródęs ant Egyp-
cionů. Ir žmones bijojos Diewo,
itikkėjo į jį, ir wierijo jo tarnui
Moizėßui.

15. Pėrskyrimas.

Moizeßaus Laupsės-Giesme. Kartus Wandů pasaldintas.

Tai giedojo Moizėßus ir waikai
Izraėl ßę giesmę Ponui Die-
wui ant garbės, ir táre: aß giesme-
mis laupsįsů Poną Diewą, nės
jis garbingą daiktą ißtaise, žirgus
ir weżimmus jis nuwerte į mares.

2. Pons Diews yr mano syla,
ir mano laupsės-giesme, ir mano
ißgánimas. Tassai mano Diewas,
aß jį gárbisu; jis yra mano tėwo
Diewas, aß jį ißkėlsu.

3. Pons Diews yra tikrasis
karżygis; * Pons Diews yra jo
wardas. * Osea. 12, 6.

4. Weżimmus Paraono ir jo
maci jis nuwerte į mares; jo iß-
skirti wyresnieji nuskendo ßwen-
drů-marėsa.

5. Gelme jůs apdenge; jie nu-
grimzdo nėy akmenis.

6. Pone Diewe, tawo dėßine
ranka daro didzus stebuklus; Pone
Diewe, tawo dėßine sumuße ne-
prietelus.

7. Ir su didde tawo garbe tu
nuwertei tawo neprietelus; nės
kaip tu ißlėidai sawo narsą, tai
jis suėde jůs, ney ruggėnas.

8. Iß tawo pútimmo pėrsiskyre
wandenis, ir twanai stowėjo ney
kruwoj; gillybe pėrsidallijo wid-
duje marů.

9. Neprietelus dumojo: aß jůs
wydam's sugáusu, ir plėßimmą
ißdallydam's ant jů gáusu pasi-
tießit. Aß ißtráuksu sawo kardą,
ir mano ranka jůs prapuldis.

10. Tai tu liepei pústi sawam
wėjui, ir mares apdenge jůs; ir
jie nugrimzdo kaip ßwins didzůsa
wandenisa.

11. Pone Diewe, kas taw lygus
yra tarp Diewů? kas taw lygus,
kurs toks macnus, ßwentas, dai-
singas, ßlowingas ir stebuklingas
butu?

12. Kaip tu ißtiesei sawo dėßinę ranką, praryjo jûs żėmę.

13. Tu wedei per sawą mielaszirdystę sawo żmones, kurrus tu ißgėlbėjei; ir nuwedei jûs per sawo sylą prie ßwentû namû sawo.

14. Tai ißtyrę żmones padrebėjo; tużba użpûle Pylistėnus.

15. Tai nusigando kunigaikßczei Edom, drebėjimas użėjo sylingûsus Moab; wissi gywátninkai żėmês Kanaan baukßtus pastojo.

16. Dûk jiems użpulti ißgąsti ir baimę, per tawo diddi pėti, kad jie pastiptu, kaip akmenis; kôl tawo żmones, Pone Diewe, pėreis, kôl żmones persigáus, kurrus tu wadawai.

17. Igabėnk jûs ir sodink jûs ant kalno sawo dalliês, kurri tu, Pone Diewe, saw darei gywėnimui; į sawo ßwentnyczą, Pone Diewe, pataisytą per tawo rankq.

18. Pon's Diew's bus karálumi wissados ir amżinay.

19. Nės Paraónas isitráuke į mares, su żirgais, su weżimmais ir su raiteleis, ir Pon's Diew's ant jû wėl dawe użpulti mares. Bet waikai Izraėl pėrėjo sausi per widdurį marû.

20. Ir Mirjam, Prarakėne, Aarono sessû, ėme wáro:bubną į sawo rankas: ir wissos moteres ėjo paskuy ję, su wáro:bubnais ßokinėdamos.

21. Ir Mirjam giedojo pirm annû: Giedokime Ponui Diewui ant garbês: nės jis ßlowną daiktą ißtaisęs, wyrus ir żirgus jis nuwerte į mares.

22. Moiżėßus liepe waikus Izraėl tráuktis nû ßwendrû:jûrû į pûßczią Sur; ir jie kelawo tris dienas pûßczoje, nę ęąsdami wandens.

23. Tai jie nukáko į Márą, bet ne galėjo gėrti wandens Marojė, nės labay kartus buwo. Dėl to ir pramine tą wietą Márą.

24. Tai murmėjo żmones prieß Moiżėßu, tarydami: ką gi gėrsim?

25. Jis ßauke Diewop', ir Pons Diews parôde jam mêdį, tą imette į wandenį, tai jis saldus pastojo. Cziajau dáwe jiems żôkaną ir prisákimą, ir mėginno jûs.

26. Ir táre: jey klausysi balso WIEßpatiês, sawo Diewo, ir darysi, kas teisu yra po jo akiû, ir į ßirdį dėsi jo prisákimus, ir laikysi wissus jo istátimus: tai aß ne użlėisu ant tawęs ney wieną tû ligg û, kurras użlėidau ant Egypcionû; nės aß esmi Pons Diews, tawo liekorus.

27. Ir jie ißkako į Elim, czę buwo dwylika ßullinû, ir septynis dėßimtis werbû mėdzei, ir atsigulle czonay pas wandenį.

16. Pėrskyrimas.

Putpellos; Manna Izraėlitėnams dûdama.

Jß Elim ißsitráuke, ir wissas surinkimas waikû Izraėl ißkáko į pûßczią, Sin wadinnamą, tarp Elim bey Zinai gullinczę, penkioliktoje dienoje antro mėnesio, po ißėjimmo sawo iß Egypto.

2. Ir wissas surinkimas Izraėlitėnû murmėjo prieß Moiżėßu bey Aaroną pûßczoje.

3. Ir sáke: ak, jey mes butumbim numirrę Egypto:żėmėje per ranką Pono Diewo, kur sėdėjom pas mėsôs pûdus, ir priwalgėm dûnôs pilnay; nės judu todėl mus ißwedėta į ßę pûßczią, kad badu numarintumbita wissą ßį pulką.

4. Tai sáke Pons Diews Moiżėßui: ßtay, aß iß dangaus jums dûsu nulyti dûną, ir żmones tur ißeiti ir tą surinkti kas dieną, kiek priwalu tai dienai; kad jûs ißmėgin-

méginczau, ar jie klauſo mano priſakimû, ar ne.

5. Bet ßéßtoje dienoje tur jie taiſytis, kad antrą tiek ſurinktu, kiek renka kas dieną

6. Moizéßus ir Aaronas ſáke wiſſiems waikams Izraël: ant wákaro ſupraſte, kad Pons Diews jus ißwédęs iß Egypto ſémés.

7. Ir rytmettij' ißwyſite ßlowę Pono Diewo; nés jis ißgirdo juſû murmějimą prieß Poną Diewą. Mudu, kas eſwa, kad murmat prieß mudu?

8. Tolaus ſáke Moizéßus: Pons Diews dûs jums ant wakaro méſôs wálgit, ir rytą métą dûnôs pilnay; todél, kad Diewas girdějęs juſû murmějimą, kad jûs murméjot prieß ji. Nés kas eſwa mudu? Juſû murmějimas ne prieß mudu yra, bet prieß Poną Diewą.

9. Ir Moizéßus táre Aarônui: ſakyk wiſſam ſurinkimui waikû Izraël: eikit artyn į akis Pono Diewo; nés jis girdějo juſû murmějimą.

10. Ir Aarônui taip bekalbant wiſſam ſurinkimui waikû Izraël, atſigręže jie prieß púßczią; o ßtay, ßlowe Pono Diewo paſirode debeſije.

11. Ir Pons Diews ſáke Moizéßui:

12. Aß girdějau murmějimą waikû Izraël; ſákyk jiems: iß wakarais jûs gáuſite méſôs walgit, o rytą métą priwalgiſite dûnôs pilnay, ir ſupraſſit, manę éſanti Wießpati, juſû Diewą.

13. Ir ant wákaro atléke putpellos, ir uzdenge abazą. Ir rytmettij' gullějo raſſa aplink abazą.

14. Ir kaip nudzuwo raſſa, ßtay gullějo púßczioje apwallus ir mazi, kaip krußa ant ẑémês. * Jon. 6, 31.

15. Ir waikai Izraël tai památę, tare tarp ſawęs: Mannu? (kas tai yra?) nés jie ne zinnojo, kas tai buwo: Bet Moizéßus ſáke jiems: tai yra ta * dûna, kurrę jums Pons Diews dáwe wálgiti.

* Jon. 6. 31. 1. Kor. 10, 3.

16. Bet taip priſáke Pons Diews: koznas te renka to, kiek jis pats ſuwálga, ir koznas ſaw te immie wieną ſaiką, Gomor wadinnamą, pagal ſkaitlu dußû ſawo ßétroje.

17. Ir waikai Izraël dáre taipo, ir rinko, wiens daug, antras maz.

18. Bet kaip pérſaikějo ſu ſaiku Gomor wadinnamu, tai * tas ne rádo daugiaus, kurs daug buwo ſurinkęs, ir tas ne mazaus, kurs maz buwo ſurinkes: bet koznas ſurinkęs buwo, kiek ſuwálgiti gallějo. * 2 Kor. 8, 15.

19. Ir Moizéßus táre jiems: ney wiens ne tur ko palikt iß to, * ikki rytmeczio. * Matt. 6, 34.

20. Alle jie ne klauſe Moizéßaus. Bet nekurrie palaike ką iß to ikki rytmeczio: tai kirmëles rádoſi ir paſmirdo. O Moizéßus ſupyko ant jû.

21. Bet jie to ſurinko kas rytą, kiek koznas ſuwálgiti gallějo. O kad ſáule ißſillo, tai ſutirpo.

22. Ir ßéßtoje diěnoje jie dwigubay ſurinko tôs dûnôs, koznam po du ſaiku Gomor wadinnamu. Ir wiſſi wyreſnieji ſurinkimo iějo ir apſáke tai Moizéßui.

23. Ir jis táre jiems: tai yra, ką Pons Diews kalbějęs; rytoj yra Sabata ßwentôs átilſiês Pono Diewo; ką kepti norite, kepkite, ir ką wirti norite, wirkite; bet kas liekt, tai palikkite, kad butu kaſwota ikki rytmeczio.

24. Ir jie palaike ikki rytmeczio, kaip Moizéßus buwo įſakes; tai ne paſmirdo, ney kirmëles radoſi toje.

25. Tai ſáke Moizéßus; wálgikite

kite tai ßen dien; nės ßen dien yra Sabata Pono Diewo; ßen dien to ne rąsite ant lauko.

26. Szeßes dienas jús turrite rinkti; bet sékmoji diena yra Sabata, toje ne bus.

27. Bet sékmoje dienoje nekurrie żmones ißėjo to rinkti, o nieko ne rádo.

28. Tai táre Pons Diews Moizėßui: ikkikólgi jús ginnaties laikyti mano prisákimus ir zókaną?

29. Sztay, Pons Diews jums dáwęs Sabatą; todėl jis ir důd jums ßeßtoje dienoje dwėjů dienů důnôs. Taigi kożnas pasilikkite sáwo wietoj', ir ney wiens ne ißeikit' iß sawo wietôs sékmą dieną.

30. Taipo ßwente żmones sékmą dieną.

31. Ir gimmine Izraėl tai pramine: Mann. Ir buwo kaip Koriandrů sėkla, ir balta ir ſkanni kaip pyrágs su medumi.

32. Ir Moizėßus sake: tai yra, ką Pons Diews prisąkęs: pripilk tôs důnôs saiką Gomor wádinnamą, pakawotinay jusů waikůwaikams; kad ir jie matytu tą důną, su kurre aß jus walgidinau pußczoje, kaip jus ißwedzau iß Egypto żémês.

33. Ir Moizėßus táre Aarónui: *imk kragéli, ir ipilk į tą wieną saiką Gomor wadinnamą tôs důnôs, ir palik tą po akiů Pono Diewo pakawoti ant jusů waikůwaiků. *Ebr. 9, 4.

34. Kaip Pons Diews Moizėßui buwo prisakęs, taipo Aaronas tai palikko ténay ſkrynėje ludijimo pakawotinay.

35. Ir waikai Izraėl wálge tą Mann per kéturis dėßimt's métů, kôl isigawo į żémę, kur jie gywénti turrėjo; ikki rubėżů żémês Kanaan jie walge tą Mann.

36. Bet saikas, Gomor wadinnam's, yra deßimta dallis saiko Epa wadinnamo.

17. Pérſkyrimas.

Waikai Izraėl iß ůlôs girditi pergal Amalekitus.

Ir wiſſas ſurinkimas waiků Izraėl ißkeláwo iß půßczôs Zin, ſawo dienôs keláwimus, kaip Pons Diews jiems buwo liepęs, ir ſuſėdo į Rapidim; cze żmones ne turrėjo gérti wandens.

2. Ir jie waidijos ſu Moizėßumi, tarydami: důkit mums wandens, kad gértumbim. Moizėßus atſáke jiems: ko báraties ſu manim: kam jús gundate Poną Diewą?

3. Bet kaip żmones czonay tróßko wandens, tai jie murmėjo prieß Moizėßu, tarydami: kodėl tu mus léidai ißſitráukti iß Egypto, kad tu mus ir muſů waikus bey galwijus numarintumbei tróßkulu.

4. Moizėßus ßauke Diewop', tarydams: ką gi aß weikſu ſu tais żmonemis? jau ne daug reik, jie manę dar akmenimis żuddys?

5. Pons Diews ſáke jam: eik pirma pirm tů żmonů, ir wadink nekurrus wyreſnůſus Izraėlije ſu ſawim, ir imk ſawo lazda į ſawo ranką, kurre tu wandenį ißtikkai, ir eik.

6. Sztay, ténay aß ſtowėſu ties tawim' ant ůlôs kalno Orėb; ten turrėſi mußti ákmenį, * tai ißtekės wandů, kad żmones gértu. Moizėßus dáre taipo po akiů wyreſnujů Izraėlije. * 1 Kor. 10, 4.

7. Tai pramine tą wietą Maſſą bey Meribą, dėl waido waiků Izraėl, ir kad jie Poną Diewą buwo gundę, tarydami: ar yra Pons Diews tarp muſů, ar ne?

8. Tai atėjęs Amaleks karáwo prieß Izraėlitėnus Rapidimėj.

9. Ir

9. Ir Moizëßus sake Jozuwui: išſkirk mums wyrus, ir išſitrauk̄s karáuk prieß Amalėką; rytoj aß paſiſtóſu ant kalnélio wirßaus, ir turrėſu Diewo lázdą ſawo rankoj'.

10. Ir Jozua dáre, kaip Moizëßus jam ſáke, ir karáwo prieß Amalėką. Bet Moizëßus, Aaronas ir Urras užkopo ant kalnélio wirßaus.

11. O kôl Moizëßus aukßtyn kėle ſawo rankas, laimėjo Izraëlitėnai; bet kad jis ſawo rankas žemyn nuléido, laimėjo Amaleks.

12. Bet rankos Moizëßaus buwo ſunkios, todėl jie ákmenį ėmę padėjo tą po jůmi, kad ant to paſiſėſtu. Bet Aaronas bey Urras parėme jam jo rankas iß kožnôs ßaliės wienas: taipo ißtieſtos paſilikko jo rankos, ikki ſáule nuſiléido.

13. Ir Jozua nutrėme Amalėką ir jo žmones aßtrummu kardo.

14. Ir Pons Diews ſáke Moizëßui: ſuraßyk tai ant paminklo į knygas, ir ſakyk į auſis Jozuwui; nės aß ißpúſtiſu Amalėką po dangum, kad jo daugiaus ne bus minnėta.

15. Ir Moizëßus pabudawojo altoru, ir pramine tą: Pons Diews Niſſi.

16. Nės jis ſáke: tai yra atſiminnimo-žénklas prie ſoſto Pono Diewo, kad Diews karáus prieß Amalėką nů waikû ikki waikû-waikû.

18. Pérſkyrimas.

Jėtro pridůda Moizeßui géra ródą.

Ir kaip Jėtro, kunigas žémėje Midian, Moizëßaus ůßwis girdėjo wiſlab, ką Diews buwo dárę̨s ſu Moizëßumi, ir ſu ſawo žmonėmis Izraël, kaipo Pons Diews ißwėdę̨s Izraëlitėnus iß Egypto:

2. Ėme jis Ziporą, Moizëßaus pacžę̨, kurrę̨ jis buwo atgalos ſuntę̨s,

3. Su jôs dwiem ſunum; wiens wadinnamas buwo Gerſonu; nės jis tàre: aß ſwecžu paſtojau ſwétimoj žemėje;

4. O antras Eliėzėru; nės jis ſáke: Diewas mano tėwo buwo man pagalba, ir ißgélbėjo manę̨ nů kardo Paraóno.

5. Ir kaip Jėtro, Moizëßaus ůßwis, ir jo ſúnu du ir pati pas jį buwo atėję̨ į púßczią, pas kálną Diewo, kur jis buwo atſigullę̨s,

6. Dawe Moizëßui ſakyti: aß Jėtro, tawo ůßwis atėjau pas tawę̨, ir tawo pati, ir abu jôs ſúnu du draug ſu je.

7. Tai Moizëßus laukan ißėjo jam prießais, ir paſiklónoję̨s jamui, pabuczawo jį. Ir kaip jůdu buwo paſiſwéikinuſiu, iėjo į ßėtrą.

8. Tai Moizëßus páſakojo ſawam ůßwjui wis, ką Pons Diews buwo dárę̨s Paraónui bey Egypcionams, Izraëlitėnû dėley; ir wiſſus wargus, kurrie jiems tikkos ant kėlo, ir kaip Pons Diews jůs buwo ißgélbėję̨s.

9. Bet Jėtro dzaugėſi wiſſo to géro, ką Ponas Diewas buwo ißrodę̨s Izraëlitėnams, kad jůs ißgélbėję̨s iß rankû Egypcionû.

10. Ir Jėtro tàre: paßlowintas te eſſie Pons Diews, kurs jus ißgélbėję̨s iß rankû Egypcionû ir Paraóno; jis žinna ißgélbėt ſawo žmones iß rankû Egypcionû.

11. Dabar žinnau, Poną Diewą didėſnį ėſantį už wiſſus Diewus, dėl to, kad jie paſididžůtis norėjo ant jû.

12. Ir Jėtro, Moizëßaus ůßwis ėmę̨s dėgimmo-apierą apierawojo tą Diewui. Tai atėjo Aaronas ir wiſſi wyreſnieji Izraëlije

êlije ſu Moizëßaus ſißwju, dûną wálgit po akim Diewo.

13. Antrą dieną paſiſëdo Moizëßus prówą daryti zmonems; ir zmones ſtowéjo aplink Moizëßu nů ryto ikki wákaro.

14. Bet jo ůßwis, matydam's wiſlab, ką jis dáre ſu zmonëmis ſáke, kas tai, ką tu darai ſu zmonëmis? kodël tu ſëdi wiens, ir wiſſi zmonés ſtow aplink tawę nů ryto ikki wákaro?

15. Moizëßus atſáke jam: zmones ateit pas manę, ir jëßka ródą pas Diewą.

16. Nës, kad ko priſiwála, pas manę ateit, kád aß prową darycząu tarp kozno, ir tarp jo artimo, ir paſakyczau jiems Diewo prowas ir jo zokanus.

17. Jo ůßwis atſáke jam: ne gër yra, ką tu darai.

18. Tu ſawę páti per mierą ſunkini, taipjau ir zmones ſu tawim; tas reikalas taw per ſunkus, tu ne gali tai wiens ißtaiſyti.

19. Bet klauſyk mano balſui, aß tawę pamokiſu, ir Diews padés taw. Tu aprúpink zmones po Diewo akiû, ir Diswui praneßk jû reikalus.

20. Ir ſtatyk jiems prówas ir įſákimus, kad jůs mokintumbei kélą, kurrům jie wáikßczoti, ir darbus, kurrus atlikti turrétu.

21. Bet dabókis tarp wiſſû zmonû wiernû Diewo bijanczû, teiſû, ir gódą nę kenczenczû zmonû, tus dëk ant jû, kittus ant tukſtanczû, kittus ant ßimtû, kittus ant penkiû déßimt, ir kittus ant déßimt.

22. Kad jie ſúditu zmones wiſſadôs. O jey rąſtus didde kokia ſkunda, kad tą taw praneßtu, bet jie ſúditu wiſſas mazas ſkundas.

Tai taw lengwjaus bus, ir jie taw padës tawo naßtą neßoti.

23. Jey tai daryſi, tai ißtaiſyt galëſi, ką taw Diews priſáka; ir wiſſi ßie zmones galés ſu pakajumi pareiti į ſawo namus.

24. Moizëßus klauſe zodzû ſawo ůßwjo, ir dáre wis, ką jis jam ſake:

25. Ir ißſkyre wiernus wyrus iß wiſſo Izraélo, ir déjo jůs į wyrésnůſus ant zmonû, kittus ant túkſtanczû, kittus ant ßimtû, kittus ant penkis déßimt, ir kittus ant déßimt.

26. Kad jie wiſſadôs ſúditu zmones, bet diddes ſkundas Moizëßui praneßtu: o maząſes pátys ſúditu.

27. Taipo ißléido Moizëßus ſawo ůßwi į jo zémę.

19. Pérſkyrimas.

Priſigatáwijimas ant paklauſimo zokano.

Treczoj' mënëſij' po ißſitráukimo waikû Izraël iß Egypto, zëmês, ißkáko jie toje dienoje į púßczia Sinai.

2. Nés jie buwo ißſitráuke iß Rapydim, ir norëjo eiti į púßczią Sinai, ir atſigulle czonay púßczoje prieß kálną.

3. Ir Moizëßus uzkopo pas Diewą. Ir Pons Diews wadinno jį nů kalno, tarydam's; taipo tu turri ſakyti gimminei Jokubo, ir praneßti waikams Izraél:

* Darb. 7, 38.

4. Jůs mátët ką aß dariau Egypcionams, ir kaip aß jus neßiau néy ant errélû ſparnû, ir jus gabenau manęſpi.

5. Jey jús klauſyſite mano balſui, ir mano *derëjimą ißpildiſit, tai jús buſite mano zmones, uz wiſſus zmones nës wiſſa zéme yr mano. *1 Kor. 10, 26.

6. Ir jús buſite man klebonißka karalyſte ir ßwenti zmones. Tai yra

yra tie zodzei; tus turri sakyti waikams Izraël. * 1 Pet. 2, 9.

7. Moizëßus parëjgs suwadinno wyrësnůsus zmonësa, ir praneße jiems wissus tus zodzus Pono Diewo prisakytus.

8. Ir wissi zmones iß wieno atsáke, tarydami: wis, ką Pons Diews kalbëjgs, mes darysim. Ir Moizëßus tą kalbą zmonů wël pranëße Ponui Diewui.

9. Ir Pons Diews kalbëjo Moizëßui: ßtay, aß ateisu pas tawę tamsoj' debesije, kad tie zmones girdëtu mano zodzů, kurrus aß taw kalbësu, ir taw wieritu amzinay. Ir Moizëßus atsáke Ponui Diewui tą kalbą zmonů.

10. Ir Pons Diews sáke Moizëßui: nueik pas zmones, ir paßwentik jůs ßen dien bey rytoj, kad skalbtu sawo drabuzus,

11. Ir gatawi butu ant treczôs dienôs. Nës treczoje dienoje Pons Diews nuzengs ant kalno Sinai po akimis wissů zmonů.

12. Ir twërk zmonëms twórą aplinkuy, ir sakyk jiems: saugokities, kad ant to kalno ne uzkůptumbit, ney jo kraßtą pakruttintumbit; nës kás tikt pakruttis tą kálną, turrës mirti.

13. Ne jokia ranka ji ne tur pakruttit, bet tai darąs akmenimis tur buti zudditas, arba strëlomis nußáutas; ar butu galwijas, ar zmogus, tai ne tur ißlikti gywas. Bet kad ilgay skambës, tai tur jie prie kalno prieiti.

14. Moizëßus nů kalno nuzengęs paßwentino zmones; ir jie ißskalbe sawo drabuzus.

15. Ir jis sáke jiems: bukite gatawi ant treczôs dienôs, ir ney wiens ne prisiartinkite prie moters.

16. O kaip treczoji diena buwo prieju si, ir ißanßo, pradëjo gráuti ir zaibáuti, ir tamsi debesis buwo ant kalno, ir balsas didey skambanczôs trubôs; bet wissi zmones abaze ësą, nusigando.

17. Ir Moizëßus ißwede zmones iß abazo, Diewui prießais; ir jie pasistojo zemay pas kálną.

18. O wissas kálnas Sinai rúko, todël, kad Pons Diews nuzenge ant kálno ugnimi; ir jo dumai ëjo aukßtyn, kaip dumai péczaus, ażża wissas kalnas diddey drebëjo.

19. Ir trubôs balsas wis ëjo diddyn. Moizëßus kalbëjo, ir Pons Diews atsáke jam su balsu.

20. O kaip Pons Diews jau buwo nusilëidęs ant kálno Sinai, ant patiës wirßaus kálno, uzwadinno aukßtyn Moizeßu ant wirßaus kálno, ir Moizëßus uzkůpo.

21. Tai sáke jam Pons Diews: nukůpk zemyn, ir sakyk zmonëms, kad idant ne werßtus prie Pono Diewo, jí zuréti, ir daug iß jů prapultu.

22. Priegtam klebonai, kurrie Ponui Diewui artinas, tur ßwentintis; kad Ponas Diewas jůs ne sutrußkintu.

23. Bet Moizëßus táre Ponui Diewui: zmones ne gal uzkůpti ant kalno Sinai; nësa tu mumß liepei, tardam's: twërk twórą aplink kalną, ir paßwentik jí.

24. Ir Pons Diews sáke jam: eik ir nukůpk; tu ir Aaronas su tawim turresita uzkůpti, bet klebonai ir zmones ne tur warzytis uzkůpti pas Poną Diewą, kad jissai jůs ne sutrußkintu.

25. Ir Moizëßus nukůpęs pasake tai zmonëms.

20. Përskyrimas.

Moizëßus gáuna dëßimt ßwentů Prisakimů Diewo.

Ir Diews kalbëjo wissus ßus zodzus:

2. Aß

2. Aß esmi Ponas Diewas, tawo Diewas, kurs ißwedzau tawę iß Egypto-zémės, iß namû-ßlużmôs.

3. Ne turrek kittû Diewû pagal manę.

4. Ne daryk saw ney joki ábrozą, arba koki paweikslą, ney to, kas aukßtay danguje, ney to, kas żémay ant żémês, ney to, kas wandenij' po żéme yra.

5. Ne garbik tu jûs, neygi ßlużik jiems. Nės aß Ponas Diewas tawo Diewas, esmi diddey kerßijąs Diewas, atlankas nusidėjimmą téwû ant waikû ikk' į trecziq ir ketwirtą eilę tû, kurrie ne kencz' manęs;

6. Ir darau * mielaßirdystę ant daug túkstanczû, kurrie myl manę, ir laiko mano prisákimus.

*Luk. 1, 50.

7. Ne minnėk noprosnay *wardą Pono Diewo sawo. Nės Pons Diews tą ne paliks ne korawótą, kurs noprosnay ména jo wardo.

*Matt. 5, 33.

8. Atsimink, idant dieną ßwentą ßwęstumbei.

9. Szeßes dienas tu turri dirbti, ir wissus sawo darbus atlikti;

10. Bet sékma diena yra Sabata Pono Diewo, tawo Diewo; tą dieną ney joki darbą ne turri dirbti, ney tawo sunus, ney tawo dukte, ney tawo berns, ney tawo slúgine, ney tawo galwijai, ney tawo ateiwis, kurs tawo wartûse yra.

11. Nės ßeßosa dienosa sutwére Pons Diews dangų, ir żémę, ir mares, ir wis, kas tosa yra, ir ilsėjos sékmoje dienoje; dėl to Pons Diews pėrżegnojo Sabatôs dieną, ir ßwentino tą.

1 Moz. 2, 2.

12. Garbink * téwą ir mótiną sawą, kad ilgay patektumbei ant żémės, kurrę taw dûda Ponas Diewas tawo Diewas.

*Matt. 15, 4. Epez. 6, 2.

13. Ne użmußk.

14. Ne pėrżengk wenczawonystę.

15. Ne wogk.

16. Ne luddik neteisaus luddimo prieß artimą sawo.

17. Ne geisk úkio sawo artimo. * Ne geisk sawo artimo moters, ney jo berno, ney jo slúginės, ney jo jáuczo, ney jo asilo, ney wisso to, kq tawo artimas tur.

*Rym. 7, 7.

18. Ir wissi żmones máte perkuną ir żaibus, ir balsą trubôs, ir kalną rúkstanti. Bet tai památę, bėgo, ir iß tôlo pasistojo.

19. Ir sáke Moiżėßui: kalbėk tu su mumis, mes klausysim; o Diews te ne kalba su mumis, kittaip numirtumbim.

20. Bet Moiżėßus sáke żmonėms: nesibijokities; nės Diews atėjo jus mėginti, ir kad jo baime butu po jusû akiû, jeib ne susigrießitumbit.

21. Taipo żmones pasistojo * iß tólo; bet Moiżėßus artyn ėjo į tamsummą, kur Diews buwo.

* Ebr. 12, 18.

22. Ir Pons Diews sáke jam: taipo sakyk waikams Izraël: jûs regėjot, kaip aß su jumis iß dangaus kalbėjau.

23. Togidėl ne darykite niekq pagal manę; ne darykite sidábro bey aukso Diewus.

24. Altoru man padaryk iß żémės, ant kurrio tu man apierawosi sawo dėginnimo-ir dėkawojimo-apierą, sawo áwis ir galwijus. Nės kurroj' wietoj' aß pastatysu sawo wardo pamiklą, czon aß tawęspi ateisu, ir tawę pėrżegnosu.

25. O jey ma'n nori daryti altoru iß akmenû, ne turri tą daryti iß akmenû káldintû; nës jey annoſi ji su peilu, ne ßwentu daryſi ji.

26. Neigi ant ſtippinû turri užkůpti ant mano altoraus; kad gëda ne butu atdengta ties jo.

21. Pérſkyrimas.

Iſtátimas apie ßeimynikßczus; taipjau ir apie razbáininkus.

Szittie yra tie iſtátimai, kurrus tu jiems turri įgraudénti.

2. Jey tu žydißką bérną perki, tas taw ßeßis metus tur ßlužit; o ſékmą métą tur jis walnas atſtoti.

3. Jey be paczôs atejęs, tai ir be paczôs tur atſtoti. O jey su pacze atëjo, tai ir su pacze tur atſtoti.

4. O jëy jo Pons jam páczę dáwęs, ir ji butu ſunû ir dukterû pagimdžuſi, tai ta moterißke ir jôs waikai paſiliks jo ponui, bet jis be paczôs tur ißeiti.

5. Alle jey bérn's ſako: aß myliu ſawą poną, ir ſawo páczę bey waikus; aß ne noru wálnas buti:

6. Tay jo Pons te priwedie ji prie wyrauſybês, ir priſpáudęs ji prie durrû arba butto ſtulpû, te perſkwerbie jo auſi su yla, ir jiſſai te paſiliekt jo bérnas amžinay.

7. Jey kas ſawo dukterį per ſlužinę pardůda, tay ji ne tur ißeiti kaip bernai.

8. O jey ji ne patinka ſawam ponui, ir ne nor jei pawélit ißtekëti, tay tur ję ißwadůdint. Bet ſwetimëms žmonëms ję pardůti jam ne wale, kadangi jis ję paniekinęs.

9. O jey jiſſai ſawam ſunui ję priwenczawodis, tai jis ję tur lyg kaip dukterį ißléiſti.

10. Bet jey jam kittą paczę důda, tay nieko nů jôs ißlaikimo, rubû ir wenczawonyſtês dalyko ne tur nutráukti.

11. Jey ßus tris dáiktus ne dáro, tay ji gal walna atſtoti be jokio atſipirkimmo.

12. Kas žmogu mußa, ir jis iß to mirßta, tas tur ſmerczu mirti.

13. Bet kad jiſſai jo ne tykojo, bet Diewas ne tyczomis dawe ji į jo rankas įpulti, tay aß taw wietą priſkirſu, kur jiſſai gal nubëgti.

14. Alle jey kas ant ſawo ártimo tyczomis nuſidétu, ir su kytryſte ji paſmáugtu, tay tu tą nů mano altoraus turri atimti, kad nužudditas butu.

15. Kas ſawo téwą arba áugiwę mußa, tas ſmerczu tur mirti.

16. Kas * žmogu wag' ir tą pardůda, ir tu (tą wogtaji žmogu) pas ji randi, tas ſmerczu tur mirti.

* 1 Tim. 1, 10.

17. Kas * téwą ir móting keik, tas tur ſmerczu mirti.

* Mat. 15, 4. Mark. 7, 10.

18. Kad wyrai tarp ſawęs suſiwaidij', ir wiens antrą ißtinka akmenimi arba kumſczia, kad jis ne mirßta, bet tikt ant pátalo (nů tů mußû) ſerga;

19. Jey ißgija, ir ant lazdôs paſirënęs waikßczoj', tai tas, kurs ji ißtikkó, bus nekaltas; alle tas czaus tur, ką ßis užgaißo, jam užmokëti ir liekorui jo algą atlikti.

20. Kas ſawo bérną arba ſlúginę ißtinka lazda, ir jis mirßta po jo rankû, tas dël to tur buti korawótas.

21. O jey wieną arba dwi dieni gywas paſiliekt, tay ne bus dël to korawótas; nëſa tai jo pinnigai.

22. Kad wyrai suſiwaidij, ir páßeidž' nëßczą moterißkę, kad ji ißtrinka, o ji be ißkadôs paſiliekt; tay tas pinnigais tur but' karawótas, kiek jamui tôs moterißkês

wyrs użmeta, ir jis tur tus dûti pagal ſudzû paſûdijimą.

23. O jey iſzkada iſz to jei randas, tay tur dûti duſzę už duſzę,

24. Akį už áki, danti už danti, koją už koją, ranką už ranką,
* Mat. 5, 38.

25. Dégimmą už dégimma, roną už roną, żaizdą už żaizdą.

26. Jey kas ſawo berno arba ſluginês aki iſztinka, ir tą pażeidż', tas tur jûs akiês dél dykay walnus iſzléiſti.

27. Taipojau kad kas ſawo bérno arba ſluginês danti iſzmuſza, tas tur dėl dantiės jûs dykay walnus iſzléiſti.

28. Jey jáutis wyrą arba moteriſzkę bada, ir jis numirſzta; tay tas jáutis akmenimis tur buti żuditas, ir jo mėſa ne walgoma; tay ponas to jáuczio paſilieki nekaltas.

29. O jey tas jáutis jau pirma badąs butu buwęs, ir jo ponui pirma butu apſakyta, ir jis ji ne butu użdaręs, o nużudda potam wyrą arba moteriſzkę; tay tas jáutis akmenimis tur but' żudditas, o jo pons turrės mirti.

30. O jey ji pinnigais korawotu, tai jis ſawo galwą tur wadûti tiek pinnigais, kiek jam bus użdėta.

31. Taipojau ir tur buti korawótas, jey kieno ſunų arba dukteri badytu.

32. Bet jey koki bérną arba ſlúginę ſubada, tay tur jo ponui tris deſzimt ſidabrininkû mokėt, o tą jáuti reik akmenimis użmuſzti.

33. Jey kas kokią dûbę atdengia, arba dûbę iſzkáſa, o tą ne użdengia, ir tame tarpe įpultu jáutis arba aſils;

34. Tay Pons tôs dûbês annam tą iſzkádą pinnigais tur użmokėti; o maita tur jo buti.

35. Kad kieno jáutis kitto jáuti ſubáda, ir jis nudwės, tay jie gywaji jáuti tur pardûti ir pinnigus tarp ſawęs dalyti, o maitą taipjau pérſidalyti.

36. Bet jey żinnoma buwo tą jáuti jau pirma badanti buwuſi, ir jo ponas ji ne ſudaręs; tay jis jáuti už jáuti tur dûti, o maitą wien's ſaw palaikyti.

22. Pérſkyrimas.

Korawone wagyſtės ir kitû griekû.

Jey kas kieno jáuti arba áwi pawag' ir pamuſz, arba pardûda, tay tas tur penkis jauczus už wieną atdûti, ir ketures awis už wieną.

2. Kad wagis ſugáunam's, į namus beſiláużant, ir mirtinay muſzamas; tay kraujo prôwą ant jo ne reik laikyti.

3. Alle jey ſaule jam bewagiant bus użtekėjuſi; tay kraujo prowa tur buti laikyta. Bet wagis tur tai użmokėti. Jey nieko ne tur, tay reik ji pardûti wagyſtęs dėley.

4. O jey pas ji, ką jis wôgęs, dar gywa bus randama, ar butu jáutis, ar aſils, ar awis; tai tur jiſſai tus dwillinkay atdûti.

5. Jey kas kieno dirwą arba wyniczią iſzkádij', ſáwo galwijus ant iſzkadôs į ſwėtimą dirwą léiſdams, taſſai tur nû geráuſôs ſawo dirwôs, arba wyniczios tai atdûti.

6. Kad ugnis randaſi, ir użeit erſzkėczius, ir ſudėga pėdus ar jawus ant lauko darėſanczus, arba dirwą, tay tas tur użmokėti, kurs użdėginęs.

7. Kad kas ſawo artimui pinnigus arba rykus dûſt pakawoti, ir tay jam butu iſz jo namû pawôgta; tai wagis, jey ſurandamas, tur tai dwillinkay atdûti.

8. Bet

8. Bet jey wagis ne surandamas, tay gaspadoru pas wyrausybę reik nuwesti, bau jissai ne pats butu prikißęs saw nagus prie sawo ártimo turto.

9. Jey kas kittą káltin' dėl kokiós newertybės, ar butu dėl jáuczo ar dėl asilo, ar dėl awiės, ar dėl drabuzû, ar dėl wissokiû dáiktû prapûlusû: tay abiejû prowa wyrausybei tur buti apsakoma. Katrą iß jû wyrausybe kaltą ißranda, tas dwillinkay sawam artimui tur atdůti.

10. Jey kas sawam artimui ásilą, jautį ar áwį, ar kittą kokį galwiją důst pakawoti, ir tas arba nugaißta, arba ißkádą gáuna, arba butu ßalin wáromas niekam ne mátant:

11. Tay tur toktai prie Pono Diewo ant prysėgôs ißrakti, bau jis ne pats rassi sawo nagus prie sawo artimo turto prikißęs; ir ponas to turto tur tai taipo priimti, kad ansai ne priwalytu užmokėti. *Ebr. 6, 16.

12. O jey wagis jam tai pawagia, tay jis tur sawo ponui užmokėti.

13. Alle jey žwėris butu papústijusi, tay jis luddimą to tur atnešti, ir ne priwalo užmokėti.

14. Jey kas iß sawo ártimo ką žyczij', ir tas dáikts ißkádą gáun' arba nugaißta jo ponui ne pristowint: tay tur jis užmokėti.

15. O jey jo pons pribuwo, tay ansai ne priwála užmokėti, jey už sawo pinnigus derrėjęs.

16. Jey kas kokią mergą pérkalba, kittam dar ne pažadėtą, ir su ję sugul, tas tur jei kraitį důti, ir per sawo páczę palaikyti.

17. O jey jôs tėws ję ne nor jamui důti, tay jissai tiek pinnigû jei tur důti, kiek mergai ant kraiziû půlas.

18. Zynes (arba ráganas) ne turri gywas palikti.

19. Jey kas su galwiju laikos, tas smerczių tur mirti.

20. Kurs balwonams apierawoj', o ne Ponui Diewui wienam, tas iß surinkimmo tur but' ißmestas.

21. Ateiwjus ne turri lupt', ney paminti; nės ir jûs ateiwjei buwote Egyptô žėmėje.

22. Naßles bey sirratas jûs ne turrite spáusti,

23. Jey tu jas prispáust, tay jos ßauks mangspi, ir aß jû ßauksmą ißklausysu;

24. Tay mano pápykis ant jusû ney degte ůssidegs, kad aß jus kardu nužawisu, ir jusû moteres náßlemis, bey jusû waikai sirrátomis pastos.

25. Kad tu pinnigû žyczijí mano žmonėms pas tawę wargstantiems: tay ne turri jûs ißkádit, ney nůmais jûs apsunkint.

26. Jey tu nů sawo ártimo rubą ʼ užstatą immi; tay jam tą turri atdůt, sáulei dar ne nusileidus.

27. Nėsa jo Rubas wienintelis dangal's esti jo kuno, kurame jis miegt' O jey jis ßauks mangspi, tay aß ji ißklausysu; nės aß esmi malônus.

28. *Wyrausybei ne turri keikti, ir wyráusaji tarp sawo žmonû piktais žodzeis ne apskélbti.
*Darb. Ap. 23, 5.

29. Pirmones sawo jawû bey wyno ne turri užtrukint. Pirmgimusį sawo sunu tu turri man důti.

30. Taipo ir turri daryti su sawo jáuczeis bey awimis. Septynes dienas t'essie pas sawo motiną; bet aßmoje dienoje tą turri man důti.

 31. Jûs

31. Jûs ſzwenti zmones man turrite buti, dėl to ir ne turrite wálgiti ne jokiôs mėſôs ant lauko zwėrû papjautôs, bet ſzunnims pameſti.

23. Pėrſkyrimas.
Apie ſzwentes ir ſzwentas dienas.

Neteiſam apſkundimui tu ne turri wierziti, kad Diewo neſibijanti ne uzſtotumbei, ir neteiſu ludinin=ku ne paſtotumbei.

2. Tu ne turri ſekti pulką ant pikto, ir ne atſakyti prową dá=rantiems: kad dėl pulko nû teiſybės atſikreipęs.

3. Tu ney pawargėli neteiſû, bu=dû ne turri garbint jo prowóje.

4. Jey ſawo prieſzininko jáuti arba áſilą beklyſtanti ſutinki; tay tu jam tą turri namon' weſti.

5. Jey tu tawęs ne kenczenczo áſilą mattai po ſunkiôs kokiôs naſztôs be gulinti, tay ſaugokis ji palikt', bet rods ſawo reikalus dėl jo patrukink.

6. Tu teiſybę ſawo pawargelio ne turri ſukkinėti jo prowoje.

7. Atſitólink nû neteiſû daiktû; nekaltaji ir teiſuji ne paſmáugk; nės aſz nelábaji ne dûmi wirſzu gáuti.

8. Ne priimk dówanas; nėſa dowanos apjėkin mátanczûſus, ir pėrkreipja prówas teiſujû.

9. Ateiwjus ne turrite paminti; nės zinnot, ateiwjui koktu, ka=dangi pátys ateiwjei buwot' Egy=pto=zėmėje.

10. Szeſzis metus apſėſi ſawo dirwą, ir jôs waiſu ſurinkſi.

11. O ſėkmame mete dûſi ję at=ſigulėt ir atſiilſėt, kad pawargelei tawo zmonėſa tû wálgitu; ir átly=kus palik zwėrims ant láuko wál=giti. Taipo ir turri daryti ſu ſawo wyniczia bey aliejaus=kálnu.

12. Szeſzes dienas ſawo darbą turri dirbti, bet ſėkmą dieną turri ſzwęſti; kad tawo jáutis ir aſils atſiilſėtu, ir tawo ſlúginės waiks bey ateiwis atſigaiwintu.

13. Wis, ką aſz jums ſakiau, tai pilnawókit'. Ir kittû Diewû wardû ne turrit' minnėti, ney iſz juſû burnôs jie ne tur buti gir=dėti.

14. Tris kartus per mėtą man turrite ſzwentes ſzwęſti:

15. Butent, ſzwentę nerángin=tôs dûnôs turri ſzwęſti, kad ſep=tines dienas neráugintôs dûnôs wálgitumbei (kaip aſz taw priſa=kiau) czėſu karwelinno mėneſio; nės tame iſztráukei iſz Egypto. Alle tuſzti idant ne paſiródikite po mano akiû.

16. Ir ſzwentę pirmoſôs pju=tiės waiſû ant dirwôs iſzſėtujû; ir ſzwentę ſudagáwimo, mėtui pa=ſibaigiant, kaip ſawo darbus nû laukû buſi ſuwálgęs.

17. Tris kartus per mėtą tur paſiróditi po akiû Pono Diewo, dangu ir zėmę waldanczio, wiſſi tawo wyrai ir ſúnus.

18. Tu kraują mano apierôs ne turri drauge apierawoti ſu ráugu; ir rėbummas mano ſzwentės ne tur paſilikti ikki rytojaus.

19. Pirmaji waiſu ſawo dirwôs turri parneſzti i namus Wieſzpa=tiės, ſawo Diewo. O awinėli ne turri wirti, kôl dar zind ſawo mo=tinôs pieną.

20. Sztay, aſz Angėlą ſunczu pirm tawęs, tas tawę apſáugós ant to kėlo, ir tawę nuwes i tą wietą, kurrę aſz taw prigatáwijau.

21. Del to ſaugokis nû jo wėido, ir klauſyk jo balſo, neygi ji ipy=kink; nėſa jiſſai juſû nuſidėjimus jums ne atlėis, ir mano wardas yra jemme.

22. Bet jey tu jo balſo klauſyſi ir iſztaiſyſi wiſlab', ką aſz taw pri=

ſakyſu

sakysu; tai aß tawo neprietelû *neprietelus*, ir tawo prießininkû prießininks busu.

23. O kaip mano Angélas pirm tawęs eis, ir tawę nugabęs pas Amoritus, Etitus, Pérésitus, Kananitus, Ewitus bey Jébusitus, o aß jûs ißpústisu:

24. Tay jû balwonams idant nesiklónok, ney jiems ßlużik, ir ne daryk, kaip jie dáro; bet tu jû *balwonus nupléßik ir suláużik.*

25. Bet * WIEßpaczui sawam Diewui turrite ßlúżiti, tai jis tawo dûną ir wandenį pérzegnos; ir aß wissas liggas nû tawęs nukreipsu.
* Matt. 6. 33.

26. Ir ney wiena tawo żéméje ne ißtriks ir newaisinga ne bus, ir aß dûsu tawę pasęsti.

27. Taw dar ne nuéjus aß jûs ißgandisu, ir wissus tus żmones dûsu nusiminti, kurrus tikt użeisi; ir wissi tawo neprietelei turrés pabégt'.

28. Aß ßirßlus pirm tawęs susu, tie pirm tawęs ißwarys Ewitus, Kananytus ir Etitus.

29. Aß jûs ne wienu metu prawarysu, kad toji żéme pústa ne pasiliktu, ir drâskanczû żwérû nesidaugsintus prieß tawę.

30. Po kit's kittą aß jûs ißstumsu, pokoley tu prasiplátisi ir galési toje żéméje gywénti.

31. Ir tawo rubéżus bus raudonos jures, ir Pylisténû jures, ir pußczia ikki wandenû. Nés aß į tawo rankas padûsu wissus żmones tôs żémês, kad tus prawarytumbei pirm sawęs.

32. Tu ney su jeis, ney su jû Diewais derréjimą ne daryk.

33. Bet ne pawélik jiems gywénti tawo żéméje kad tawę ne pagunditu prieß manę. Nés jey tu jû balwonams ßlużisi, tay taw *toktai bus ant papiktinnimo.*

24. Perskyrimas.

Moizéßus wêl użkûpa ant kálno Sinai po derėjimo-pasiprinnimo.

Ir Moizeßui jissai táre: kûpk aukßtyn pas Poną Diewą, tu bey Aaronas, Nadab's ir Abyu, bey septynis déßimt's wyrausiu jû Izraélije, ir Poną Diewą melsi dami klónokities iß tolo.

2. Alle Moizeßus tikt wien's tesiártin' prie Pono Diewo, o annie *te nesiártina; neygi żmones te ne eina su jûmi aukßtyn.*

3. Moizéßus paréjęs pasâke żmonéms wissus żodżus ir istatimus Pono Diewo. Tay wissi żmones atsakydami wienu balsu táre: wissus żodżus kurrus Pons Diews sâke, mes pildisim.

4. Tai Moizéßus surâßęs wissus żodżus Pono Diewo, ir rytą métą anksti kelęs pabûdawojo altóru żemay pas kalną, su dwylika stulpais, pagal dwylikę gimminû Izraélo.

5. Ir nusunte jaunikáiczû iß waikû Izraél, kad ant to déginnimo-apieras ir dekawônês-apieras nû jáuczû Ponui Diewui apierawotu.

6. O Moizeßus * émęs pussę kraujo ipyle tą į Ryką; o kitta pussę apßlakste altoru.
* Ebr. 9, 19. 2c.

7. Ir émęs derėjimo-knygas paskaite tas wissiems żmonéms. Ir kaip jie sake: wis ką Pons Diews sâkęs darysim, ir klausysim.

8. Tay émęs Moizeßus tą kraują * apßlakste tûmi żmones ir táre: ßtay, ßittas esti kraujas derėjimo, kurri Pons Diews su jumis daro, ant wissû ßû żodżû.
* Ebr. 9, 20. 12, 24.

9. Tai użkûpo ant kalno Moizéßus, Aaronas, Nadab's ir Abyu, bey annie septynis déßimtis wyrausieji Izraéliténû. 10. Ir

10. Ir * iszwydo Diewą Izraėlo. Po jo kojomis buwo mattyt kaip grazus kokſai Sappyrs, ir kaip dangus, kad iszſigaidrijęs yra.
* 1 Tim. 6, 16.

11. Ir jis (ne iszgandino) ſawo ranką tus wyreſnuſus Izraėlije. Ir kaip jie buwo iszwydę Poną Diewą, tay jie walge ir gėre.

12. Ir Pons Diews tare Moizėszui: uzkupk' pas manę ant kalno ir paſilik czonay, kad taw duczau * isz akmens darytas toblyczias, ir zokaną ir priſakimus, kurrus asz ſurasziau, tus tu turri jus mokinti. * 2 Kor. 3, 3.

13. Tai Moizėszus ir jo tarnas Jozua paſitaiſuſu uzkupo ant kalno Diewo.

14. Ir tare wyreſniemſėms: paſilikkite czonay, ikki wėl ſugryszſiwa pas jus, sztay, Aaronas bey Urs yra prie juſu, jey kas tur kokę ſkundą, tas gal jiem dwiem paſiſkuſti.

15. O kaip Moizėszus ant kalno uzkupo, debeſis uzdenge tą kalną.

16. Ir szlowe Pono Diewo paſirode ant kalno Sinai, ir apſlėpe jį debeſimi szeszes dienas; ir ſekmoje dienoje wadinno Moizėszaus isz debeſies.

17. Ir regėjimas szlowės Pono Diewo buwo matyt kaip ſuėdanti ugnis ant kalno wirszaus po akiu waiku Izraėl.

18. Ir Moizėszus ėjo į widdu debeſſės, ir uzkupo ant wirszaus kalno, ir paſilikko ant to kalno * keturis dėszimt's dienu, ir keturis dėszimt's nakczu. Matt. 4, 2.

25. Pėrſkyrimas.

Apie apieras isz gerôs walės dutas šetrai ſurinkimo.

Ir Pons Diews kalbėjo ſu Moizėszum', tarydams:

2. Sakyk waikams Izraėl, kad jie man dutu aukawimo apierą; imdami tą nu kiekwieno isz gerôs walės duodanczo.

3. Bet tai yra aukawimo apiera, kurrę turrėſite imti nu ju: aukſą, ſidabrą, warą,

4. Mėlinus szilkus, szarlotus, randonus ir baltus szilkus, bey oszku plaukus,

5. Ruddus ozio kailus, ubszraus kailus, bey geraụſus cėdro mėdzus;

6. Alėju lampoms, branges zoles moſtims, ir grazey kwėpanczes zoles ſkanam milkimui,

7. Brangus akmenaczus Onikwadinnamus, ir pritaiſytus zemczugus wirszutinnei wyſkupiszkai ſermėgai, bey ſkydėlui.

8. O jie turrės man * szwentnyczę padaryti, kurroj' asz tarp ju gywėncziau. * Ebr. 9, 1. 2.

9. Kaip asz taw pawyzdi budawonės ir wiſſu jôs ryku parodiſu, taipo turrėſite daryti.

10. Padarykit ſkrynę isz cedru mėdzio, pus trėczu maſtu tur ilgum's buti, pus antro maſto platum's, o pus antro maſto auksztum's.

11. Ir turrit ję * geraụſu aukſu isz widdaus ir isz wirszaus aptraukt; ir daryk aukſiną wainikką aukſztay aplinkuy. * Ebr. 9, 4.

12. Ir nulėjęs kėtures aukſinas rinkes, pritaiſyk tas prie wiſſu keturu kampu, taipo, kad dwi rinki ant wienôs, o wėl dwi rinki ant antrôs puſſės kabėtu.

13. Ir daryk kartis isz cėdro mėdzio, ir aptrauk tas aukſu.

14. Ir ikiszk jas į tas rinkes abbi puſſei ſkrynės, jeib tomis ję pakėltu ir neſztu.

15. Ir turrės rinkėſa paſilikt', o ne isztrauktos buti.

16 Ir į tą ſkrynę turri idėti * ludijimą, kurri asz taw duſu.

* Ebr. 9, 4.

17. Tai

17. Taipojau ir turri malonês=kráſę daryti iß geráuſo aukſo; pus trecżû máſtû tur buti jôs ilgum's, o pus antro máſto jôs platum's.

18. Ir turri daryti du Kerubynu iß czyſto áukſo prie abbejû galû malonês=krasès.

19. Kad wien's Kerub's butu ant ßio, o antras ant antro gálo, ir taipo du Kerubinu butu prie malonês=krasès galu.

20. O Kerubynai tur ißſkéſti sawo ſparnus aukßtay per wirßu, kad jûdu sawo ſparnais malonês=kráſę apdengtu, ir kożno wéidas prieß antrą ſtowětu; bey jû dwejû wéidu ant malonês=kráſês tur żurěti.

21. Ir użděk malonês=kraſę wirßuy ant ſkrynês, ir iděk į ſkrynę luddijimą, kurri aß taw dûſu.

22. Iß tôs wietôs aß taw luddiſu, ir ſu tawim' kalbêſu, butent iß malonês=kraſês tarp tû dwejû Kerubynû, kurrûdu ant luddijimo=ſkrynês yra, wiſſab', ką aß (per tawę) priſakydiſu waikams Izraël.

23. Dar ir ſtálą iß cédro=médżio daryſi, dwéjû máſtû tur buti jo ilgum's, wieno máſto jo platum's, ir pus antro máſto jo aukßtum's.

24. O tą tu turri aptráukti geráuſu aukſu, ir áukſiną wainikką áplinkuy daryti.

25. Ir wieną lyſtę aplinkuy per pláßtaką áukßtą, ir áukſiną wainikką aplink lyſtę.

26. O kétures áukſinas rinkes prie jo turri daryti, į kétures wietas tû keturû kojû.

27. Arti ápaczos lyſtês tur rinkes buti, kad kártis ikißamos, ir ſtalas paneßamas butu.

28. Ir kártis iß cédro=médżio daryſi, ir tas áukſu aptráukſi, kad tûmis ſtálą paneßtu.

29. Taipojau ir jo bludus, kápkas, kraggus, kaußus padaryk' iß czyſto áukſo, kad tais ißpiltu ir ipiltu.

30. Ir ant to ſtálo man wiſſados ßwentôs dûnôs képalus turri użděti.

31. Dar ir liktorû iß plono bey czyſto áukſo turri padaryti, kurrio lémû tur buti ſu ruroms, ßolems, gużikais ir żolemis.

32. Széßios ruros tur iß liktoraus ßalû ißeiti, iß kiek wienôs puſſês trys ruros.

33. Kiek wiena rura tur turrěti tris átwiras ßoles, gużikus ir kwietkas; tai tur buti tos ßeßos ruros iß liktoraus.

34. O lémû liktoraus tur kétures atwirras ßoles ſu gużikais ir ſu żolemis turrěti;

35. Ir po wieną gużiką po dwiem ruromis, kurrû ßeßos iß liktoraus ißeina.

36. Nês abbu, jû gużikai ir ruros tur iß jo ißeiti, wiſſab ſtiprus ir czyſtas aukſas.

37. O wirßuy ſeptynes lampas padaryſi, prieß kit's kittą ßwieczenczes.

38. Ir żwakßnypßles, bey ißgeſinanczes ßoléles iß czyſto áukſo.

39. Iß ßimto ſwarû geráuſo áukſo tu tai wis padaryſi, ſu wiſſais ßais rykais.

40. Ir dabokis, *kad tai wis taipo padarytumbei pagal jû pawyzdi, kurri regéjei ant kalno,

*Darb. Ap. 7, 44. Ebr. 8, 5.

26. Pérſkyrimas.

Kokiu budu ßetra ßwentnyczios tur buti daryta.

Namus turri padaryt iß děßimt kaurû, iß baltû ſuſuktû ßilkû, iß mělinû ßilkû, ir iß ßarlotû bey raudonû ßilkû; Kerubynus į tus turri káuſti grażiauſey.

2. Il=

2. Ilgum's wieno kauro tur buti dwideßimt ir aßtůnů máſtů, platum's keturů maſtů, o wiſſi déßimtis tur buti lygus.

3. Ir tů kaurů ſudawádiſi po penkis, wieną prie kit's kitto.

4. Ir aſéles turri padaryti iß mělinů ßilků, abipuſſei kaurů, kur ſurißti reiks, jeib po du ir po du ſawo wietoſa ſurißami butu.

5. Penkis déßimt's aſélů prie kiek wieno kauro, kad kitt's kitta ſurißtu.

6. Ir turri penkis déßimt's kabjů iß aukſo padaryti, kad tais kaurus ſukabintu prie wiens wieno, jeib namai iß jů paſtótu.

7. Tu turri ir uždangą iß oßků plauků daryti, kad ßétrą wirßuy namů tůmi uždengtu iß wienolika kaurů.

8. Ilgum's wieno kauro bus trisdeßimt's máſtu, o platum's keturů máſtů, ir wiſſů wienolika didum's tur lygus buti.

9. Penkis ſuraißoſi, ir ßeßis taipojau, kad ßeßtaji kaurą dwillinkay užkabintumbei pryßakij ßétrôs.

10. Ir turri prie kiek wieno kauro penkis déßimt' aſélů jů wietoſe padaryti, jeib galai į kit's kittą ſuſieitu.

11. Irgi penkis déßimt warinnes ſąktis turri padaryti, ir tas ſaktis į ryßélus įſegti, kad ßétra ſuſtatyta, ir wiena ßétra paſtótu.

12. Alle kas perilgu ant kaurů ßetrôs, tai per puſſę důk pérkabéti ant ßetrôs,

13. Abipuſſei kaip máſto mierą; kad palaik's ant ßetrôs ßaliês butu, ir ję abipuſſei uždengtu.

14. Ant wirßaus ßio uždangalo padaryk dar kittą dangalą iß raudonoků awinů kailiů; ir ant ßio wirßaus wél kittą iß ůbßrů-kailiů.

15. Taipojau ir lentas ßiems namams taiſyk iß cédro-médžů, kurros tur ſtáczos ſtowéti.

16. Wiena lenta déßimt máſtů tur buti ilga, o pus-antro máſto plati.

17. Du capu kiek wiena lenta tur turréti, kad pagretam galétu buti ſuſtatyta. Taipo wiſſas lentas ßiems namams turri daryti.

18. Dwideßimt jů ſtowés prieß pietus.

19. Tos keturis déßimt's ſidabrinnů kojů tur turréti apaczoj po dwi koji po kiek wiena lenta ties dwiem ſawo capais.

20. Taipojau ant antrôs puſês, prieß ßáurę, wél dwideßimt lentů tur ſtowéti.

21. Ir keturis déßimts ſidabrinnů kojů, po dwi koji po kiekwieną lentą.

22. O gale tů namů į wákarus ßeßes lentas turri daryti.

23. Priegtam užpakalij dwi lenti abiejů galů tů namů;

24. Jeib kiek wiena abejů ſu ſawo galinne lenta iß ápaczôs aukßtynop' ſuſiléiſtu, ir aukßtay prie wirßaus lygey ſuſieitu ir ſuſirakintu.

25. Kad aßtůnos lentos butu ſu jů ſidabrinnoms kojomis, tů ßeßolika tur buti, po dwi po kiek wieną lentą.

26. Ir turri užkaiſczus daryti iß cédro-médžio, penkis, lentoms prie wienôs puſſês tů namů.

27. Ir penkis lentoms antrai puſſei tů namů, ir penkis, lentoms gale namů prieß wákarus.

29. Ir turri užkaiſczus widduj' lentů pérkißti, bey wiſſus ſudawáditi nů wieno gálo ikki kitto.

29. O lentas turri áukſu aptráukti, ir jů rinkes iß aukſo daryti, kád užkaiſczei czon' butu idéti.

30. Ir

30. Ir užkaisczus turri áukſu aptráukti. Ir ßittaipo turri ſu= ſtatyti tus namus, pagal tą abro= zą, kurri tu mattei ant kálno.

31. Ir užkabą turri daryti iß mėlinû ßilkû, ßarlotû, ir raudonû ßilkû, bey ſuſuktû baltû ßilkû; o Kerubinus dailey turri iáuſti.

32. Ir turri ji pakabinti ant keturû ſtulpû iß cėdro = mėdzio, kurrie áukſu aptráukti, ir áukſi= nus guzikus bey ketures ſidabri= nes kojas tur.

33. Ir užkabą kabemis turri prikabinti, ir ſkrynę luddijimo wi= duj' užkabôs paſtatyti, * kad tar= pas jums butu tarp ßwentôs ir tarp ßwenczáuſoſôs wietôs.

* Ebr. 9, 3.

34. Ir * Malonės = kráſę turri paſtatyti ant luddijimo ſkrynės ßwenczáuſoje wietoje. * Ebr. 9, 5.

35. Bet ſtálą paſtatyk lauke už= kabôs, ir liktoru ties ſtálu i pie= tus linkay tû namû, kad ſtálas ſtowėtu i ßáurę.

36. Ir turri užkabą daryti ant durrû ßėtrôs, áuſtą iß mėlinû ßilkû, raudonû ßilkû, ßarlotû bey ſuſuktû baltû ßilkû.

37. Ir turri tai užkabai daryti penkis ſtulpus iß cėdro = mėdzio, áukſu aptráuktus ſu áukſinais guzikais; turri jiems penkias kojas iß wáro nulyditi.

27. Pėrſkyrimas.

Apie dėginnimo = Apierôs, altoru; apie priangi ir apie ßwentą alicziu.

Ir turri pabudawoti altoru iß cėdro = mėdzio, penkeis má= ſtais ilgą ir platą ketur = kampi, ir trijû máſtû aukßtą.

2. Ragus tu turri ant jo wiſſû keturû kampû daryti, ir ji waru aptráukti.

3. Padaryk ir pûdus pelenams, ßápeles, bludus, trißakes, angli= nyczias: wiſſus jo rykus iß wáro turri daryti.

4. Tu ir warinnes narinyczias kaip tinklą turri daryti, ir ketures warinnes rinkes i ſawo ketures wietas.

5. Alle iß apaczioôs aukßtynlin= kay aplink altoru tai turri da= ryti, kad tos narinyczos pėrtektu ikki i widdu altoraus.

6. Taipojau ir kártis padaryk tam altorui iß cėdro = mėdzio, waru aptráuktas.

7. Ir tas kartis per rinkes turri pėrkißti, abi puſſei altoraus, kur= romis galėtu ji neßti.

8. Ir taipo ji iß lentû turri pa= daryti, kad widurys tußczas butu; kaip taw ant kálno rôdita.

9. Taipojau ir tiems namams priangi turri padaryti, apkabą iß ſuſuktû baltû ßilkû, ant wienôs puſſės ßimta máſtû ilgą, prieß pietus,

10. Ir dwideßimt ſtulpû ant dwideßimt warinnû kojû; ir jû guzikus, ſu jû braunomis iß ſidábro.

11. Taipojau ir prieß ßáurę tur buti ápkaba ßimta máſtû ilga, dwideßimt ſtulpû ant dwideßimt warinnû kojû, ir jû guzikus ſu jû ſulėmis iß ſidábro.

12. Alle prieß wákarus pla= tum's to pryangio tur apkabą turrėti, penkis deßimts máſtû ilgą, deßimt ſtulpû ant deßimt kojû.

13. O prieß rytus platums to pryangio tur buti penkis deßimts máſtû.

14. Taipo, kad apkaba iß wie= nôs puſſės butu penkiolika máſtû, o priegtam tris ſtulpus ant trijû kojû turrėtu.

15. O wėl penkiolika máſtû ant antrôs puſſės, priegtam tris ſtul= pus ant trijû kojû.

16. O durrisa pryangio tur buti užkaba dwidešimt mástû plati, iš⸗áusta iš mėlinû šilkû, šarlotû, raudonû šilkû, ir susuktû baltû šilkû, priegtam keturi stulpai ant sawo keturû kojû.

17. Wissi stulpai aplink pryangi tur sidabrinnes súles, sidabrinnus gujikus, o warinnes kojas turrėti.

18. Ir ilgums pryangio tur buti šimtą mástû, platums penkis dešimt mástû, aukštums penkiû mástû, iš susuktû baltû šilkû; ir jo kojos tur buti warinnos.

19. Ir wissi rykai tû namû ant wissokio wartojimo, ir wissos jo winnis, bey wissos winnis pryan⸗gio tur buti warinnos.

20. Prisakyk waikams Izrael, kad taw suneštu czyscząusaji tikrą alieju, iš aliejaus⸗medžio išspáu⸗stą, žibinti, kurri wissada wiršuy į lampas ipiltu.

21. Szėtroje surinkimo, láuke užkabôs, kurri prieš skrynę luddi⸗jimo kába. Ir Aarônas bey jo súnus tur tai pagatawiti, taip ryt⸗neczeis kaip wakarais Ponui Diewui. Tai jums tur buti am⸗žinas búdas ir jusû waikû wai⸗kams, tarp waikû Izrael.

28. Pérskyrimas.

Wyskupiškû rubû grażummas Aarô⸗no ir jo sunû.

D Aarônę sawo broli ir jo sú⸗nus prie sawęs turri imti iš waikû Izrael, kad jis mano kle⸗bonu pastotu, butent Aarônas ir jo súnus, Nadabs, Abyu, Elea⸗zars bey Itamars.

2. Ir turri Aarônui, sawam brolui šwentus rubus padaryti, kurrie garbingi ir grażus butu.

3. Ir turri kalbėti su wis⸗sais išmintingôs širdies ėsan⸗czeis, kurrus aš dwase išmintiės pripildżau kad darytu rubus Aarônui jo išęgnojimui, ir jis mano klebonu pastótu.

4. O rubai, kurrus turrės pa⸗daryti, šittie bus: skydėle, wir⸗šutinne wyskupiška sermėga, šilkû sermėga, aukšta sermėga, kepurre ir jústa. Tokius šwentus rubus jie tur padaryti tawo brolui Aarô⸗nui ir jo súnums, kad mano kle⸗bonas butu.

5. Tam jie te immie áuksą, mė⸗linus šilkus, šarlotą, raudonus ir baltus šilkus.

6. Wiršutinnę wyskupišką ser⸗mėgą jie tur daryti iš áukso, mė⸗linû šilkû, šarlotû, raudonû ir susuktû báltû šilkû dailey,

7. Kad toji ant abėjû peczû su⸗kabinnama ir ant abėjû pussû suri⸗šama butu.

8. Lygu budu ir júsia ant (tôs sermegôs) tur buti padaryta iš áukso, mėlinû šilkû, šarlotû, raudonû ir susuktû baltû šilkû.

9. Ir turri du żemczugu, Onik wadinamu, imti ir į tus įpjáut wardus waikû Izrael.

10. Ant kiek wieno šešis war⸗dus, paeiluy, kaip po kit's kittą užgimme.

11. Ir tai darydik per tus mi⸗strus, kurrie brangus akmenáiczus ir pétšwetes dailey pjauja, taipo, kad kiekwienas áuksu aptwerts butu.

12. O tûdu užkabink ant peczû wiršutinnôs wyskupiškôs sermė⸗gôs, kad tie akmenys butu ant paminklo waikams Izraėl, kad Aarônas nešotu jû wardus ant abėjû sawo peczû, Ponui Diewui ant atsiminnimo.

13. Ir áukso kabes turri pa⸗daryti;

14. Bey du lencugu iš geráuso áukso, su dwiem galáis, o sanarus į kits kittą kabanczus; ir tus į ka⸗bes turri įkabinti.

15. Urėdo-skydėli padaryk dailey, kaip wirszutinnę wyskupiszką sermėgą isz aukso, mėlinû szilkû, szarlotû, raudonû ir susuktû baltû szilkû.

16. Keturkampis tur buti ir dwilinks; jo ilgumis tur buti pląsztaka, o jo platums wėl pląsztaka.

17. O tą turri iszpildit keturomis eilėmis zemczugû; pirmoji eile t'eśie: Sarders, Topasers bey Smaragds;

18. Antroji: Rubin's, Sappir's, Diamant's;

19. Treczoji: Linkurers, Akat's, Ametist's;

20. Ketwirtoji: Tirkysas, Oniks, Jaspis; auksû jie tur aptwėrti buti wissosa eilėsa.

21. Ir turrės stowėti pagal dwylika wardû waikû Izraël, iszkasti nû mistro, zemczugus dailey pjauti mokanczio, kiek wiens sawo wardu pagal dwylika gimminû.

22. Ir turri lencugėlus padaryti prie skydėlio, su dwiem galais; o sanarus i kitts kittą sukabanczus, isz gerauso aukso.

23. Ir du aukso ziedu prie skydėlio, taipo, kad tûdu ziedu prie dwėjû galû skydėlio prisegtumbei.

24. Ir tûdu isz aukso darytu lencugėlu i tû paczu du ziedu prie abbiejû galû skydėlio ikabintumbei.

25. Alle kittu du galu tû dwejû lencugelû turri i dwi kabi dėti, ir jos prisegti ant paczû apatinnôs sermėgôs, priesz kits kitta.

26. Ir turri kittudu auksinu ziedu padaryti, ir prie kittû dwejû galû skydėlės prisegti sawo wietoje, isz widdaus, priesz wirszutinnę wyskupiszką sermėgą.

27. Irgi wėl kittudu auksinu ziedu turri padaryti, ir i abu kampu apaczoje wirszutinnės wyskupiszkôs sermėgôs priesz kitts kittą susegti, wirszuy, kur sermėgos galai susilėidz, dailey.

28. O tą skydėli tur su sawo rinkėlemis su mėlinu sznuru prie sermėgôs rinkiû primekszti, kad drutay prie tôs dailey padarytôs wirszutinnôs wyskupiszkôs sermėgôs prigultu, neygi szittas skydėlis nû tôs sermėgôs atsilosûtu.

29. Taipo Aaronas wardus waikû Izrael tur neszoti, uredo skydėlėje ant sawo szirdiês, eidant's i szwentinyczę, Ponui Diewui ant atsiminnimo wissadês.

30. Ir turri i tą urėdo-skydėli idėti Szwiesą ir Teisybę, kad ant szirdiês Aarono butu, jam einant i szwentinyczę Pono Diewo; bey nėszant urėdo-skydėli waikû Izrael ant sawo szirdiês po Pono Diewo akiû wissaday.

31. Ir szilkû sermėgą po wirszutinne wyskupiszka sermėga turri padaryti isz wienû mėlinû szilkû.

32. Ir wirszuy widurij' tur skyle buti, ir rumbas apie tą skylę sustulpûtas, kad ne suplyszttu.

33. O aplink apatinnę sulę Granot-obolus turri daryti isz mėlinû szilkû, szarlotû bey raudonû szilkû wissur aplink, o tarp jû auksinus zwanelus taipjau wissur aplink.

34. Kad wiens auksins butu zwanėlis, potam granot-obolis ir wėl auksins zwanėlis bey wėl granot-obolis wissur aplinkuy, prie sulês tôs szilkû-sermėgôs.

35. Ir Aaronas taje tur apsirėdyti, be tarnaudams, kad jo skambėjims butu girdėtas, jam iszeinant ir ieinant i szwentinyczę po akiû Pono Diewo, kad ne numirtu.

36. Tu taipojau ir zėstėli ant kaktôs dėdama turri padaryti, isz gerauso aukso, ir i tą ikasti, kaip i peczwėczus ikasti labij': Szwentybe Pono Diewo.

37. Ir tą turri prisekti prie mė-
lino ßnuro prißakkij' prie kepurrês,

38. Ant kaktôs Aarono, kad tai-
po Aaronas * neßtu nusidėjimus
ßwentujû apierû, kurrias waikai
Izraël ßwentin wissosa dowanosa
jû ßwentôs apieròs; ir tą jis wis-
sadôs ant kaktôs tur neßti, kad
jûs su Ponu Diewu † sudėrintu.

* Jon. 1, 29. † 2 Kor. 5, 19.

39. O ir ankßtą sermėgą turri
pasúti nû baltû ßilkû, ir kepurrę
iß baltû ßilkû, bey jûstą áuksu iß-
sútą.

40. O súnums Aarono turri pa-
daryti sermėgas, jûstas ir kepur-
res bicznas ir mandages,

41. Ir tais turri apredyti sawo
broli Aaroną bey jo sunus. Ir
turri jûs pamóstiti, ir jû rankas
pildit, ir jûs ßwentint, kad mano
klebonais butu.

42. Ir turri jiems pasúti marß-
kongs kėlinęs, uzdengti kuną jû
gėdôs, nû blauzdû ikki kulßû,

43. Ir Aaronas bey jo súnus
tûmis tur buti apwilkti, eidami
i ßėtrą surinkimo, arba ártinda-
mies prie altoraus, kadda tarnáuj'
ßwentinyczoj'; kad ne neßotu sawo
nusidėjimus ir ne numirtu. Tai
jam ir jo waikams amzinas tur
buti budas.

29. Pérskyrimas.

Klebonû izegnójimas ir apiera.

Dir tai yra, ką tu jiems turri
daryti, kad jie man i klebo-
nus izegnoti butu. Imk jáuną
jáutukką bey du awinu be kláudo,

2. Neraugintą dûną ir neráu-
gintus praploczus alėjumi sumai-
ßytus, ir neraugintus ragaißus
alėjumi apteptus; iß kwieczû mil-
tû tai wislab turri kepti.

3. O i pintinnį tai turri sudėti,
ir pintinnij' prineßti su jáutukku
ir su dwiem awinais.

4. Ir Aaroną su jo sunumis
prie durrû ßėtrôs surinkimo pri-
wėdęs, wandenimi turri numaz-
goti.

5. Ir ėmęs tus rubus, Aaroną
turri apredyti ankßtaje sermėga,
ir ßilkû sermėga ir wirßutinne wy-
skupißka sermėga, ir skydėle prie
tôs sermegôs; ir turri ji apjûsti
ant wirßaus wirßutinnês wysku-
pißkôs sermėgôs.

6. Ir uzdėti kepurrę ant jo gal-
wôs, ir ßwentaji wainikką prie
kepurrês.

7. Ir turri imti pamostijimo
alėju, ir ant jo galwôs uzpilti,
ir ji mostiti.

8. Ir jo súnus taipojau turri
priwesti, ir jûs ankßtaje sermėga
apredyti;

9. O abbiejus, kaip Aaroną,
taip ir jûs jûstomis apjûsti, ir
jiems kepurres uzdeti, kad jie kle-
bonû-urėdą palaikytu amzinay.
Ir turri Aaronui bey jo sunums
rankas pilditi.

10. Ir ta jautukką priwesti prie
ßėtrôs surinkimo: Ir Aaronas su
sawo sunumis turrês sawo rankas
uzdėti ant jautukko galwôs.

11. Ir turri tą jautukką pa-
mußti Ponui Diewui, pas durris
ßėtrôs surinkimo.

12. Bey jo kraują ėmęs, turri
tą ant ragû altoraus dėti sawo
pirßtu, ir wissą kittą kraują ißlie-
ti prie dugno altoraus.

13. Ir turri wissus táukus im-
ti nû zarnû, ir tinklą nû kėpanû,
bey abbu inkstu su taukais apáug-
tu, ir turri ant altoraus uzdegti.

14. Alle * jautukko mėsą, kurrą
ir mießlus lauke abazo ugnimi
turri sudėgint; nės apiera yra uz
griekus. * Ebr. 13. 11.

15. Bet wieną tû dwėjû awinû
tu tûrri imti, ir Aaronas su sawo
sunumis tur sawo rankas ant to
áwino galwôs uzdėti. 16. Tai

16, Tai ji turri papjáuti, ir jo kraujo ėmęs wissą altoru aplinkuy apßlakstyti.

17. Bet tą awiną į stukkius turri supjáustiti, ir jo widdurus bey blauz-káulus numazgoti, ir ant jo stukkiû bey galwôs uždėti.

18. Ir wissa awiną uždegti ant altoraus; nėsa jis yra dėginnimo-apiera Ponui Diewui, saldus kwapas, ugnis Pono Diewo.

19. O antrą awiną tu turri imti, ir Aaronas su sawo sunumis tur sawo rankas ant jo galwôs uždėti.

20. Ir turri ji papjáuti, ir jo kraują ėmęs Aaronui bėy jo sunums ant deßinês ausiês pakremslês dėti, ir ant nykßczo jû deßinês rankôs, ir ant didžojo pirßto jû deßinês kojôs, ir turri kraują wissur aplink altoru ßlakstyti.

21. Ir turri to kraujo ant altoraus imti, ir mostijimo-aliejû, ir Aaroną ir jo rubus, jo súnus ir jû rubus apßlakstyti, tai jis ir jo rubai, jo súnus ir jû rubai bus paßwentinti.

22. Po to turri imti táukus nû awino ûdegą, ir táukus nû widdurû, tinklėli nû kėpanû, ir abbu inkstu su jû taukais, ir dėßinę pėti, (nėsa tai yra awins paßwentinimmo)

23. Ir wieną dûnôs kėpalą, ir wieną aliejaus ragaißi, ir wieną práploti iß pintinês neráugintôs dûnôs, po akiû Pono Diewo stowinczôs.

24. O uždėk tai wissab ant rankû Aarono ir jo sunû, aukûdams Ponui Diewui.

25. Po to atėmęs nû jû rankû uždegk ant áltoraus dėginnimo-apierai, ant saldaus kwápo Ponui Diewui: nėsa tay yra ugnis Pono Diewo.

26. Ir turri imti krutinnę awino įžegnojimo Aarono, ir turri aukûti po akkiû Pono Diewo; tai tawo dallis bus.

27. Ir taipo turri ßwentint' sûjimo-krutinnę bey aukawimo-pėti, kurrie subûti ir aukûti yra nû awino įžegnojimo Aarono, ir jo sunû.

28. Ir tur Aarono bey jo súnû buti amžinu budu nû waikû Izraël; nės yra aukawimo-apiera. Ir aukawimo-apieros tur Pono Diewo buti, nû waikû Izrael, prie jû dėkawonės bey aukawimo-apierû.

29. Alle ßwentûsius rubus Aarono tur jo súnus gáuti, po jo galwôs, jeib tûse pamóstiti ir jû rankos pildamos butu.

30. Kas iß jo sunû į jo wietą wyskupu pastos, tas septynes dienas tais tur apsiwilkti, eidams į ßėtrą surinkimo, kad tarnáutu ßwentinyczoj'.

31. O tu turri imti ta awiną įžegnojimo, ir jo mėsą ßwentoje wietoje wirti.

32. O Aaronas su sawo súnumis tur wálgiti mêsôs to áwino, draug su dûna iß pintinês pas durris derėjimo ßėtrôs.

33. Nėsa suderejimas tûmi pastojo ant pildimo jû rankû, kad ßwentinnami butu. Kits ne tur to wálgiti, nėsa tas walgis ßwentas.

34. O jey kas liktu tôs ßwentintôs mėsôs, ir tôs dûnôs ikki rytojaus, tą ugnimi turri sudėginti, ir ne wálgiti, nės ßwenta yra.

35. Ir ßittaip turri daryti su Aaronu ir su jo sunumis, wis, ką aß taw prisakiau: septynes dienas tu turri jû rankas pilditi,

36. O kas dieną pamußti wieną jauti į griekû-apierą, ant suderėjimo; ir turri altoru apsżlakstyti,

kad tu ji sudérinni, ir turri ji mostiti, kad paßwentitas butu.

37. Septines dienas altoru turri sudérinti, ir ji ßwentinti, kad pastotu altorumi, ßwenczáusoju. Kurs altoru nor pakrutint, tas ßwentitas tur buti.

38. O taipo su altorumi turri daryti: dwéjéta mitulû awinélû kas dieną ant to altoraus turri apierawoti.

39. Wieną awinéli rytmetzeis, o antrą pawákare.

40. Ir prie kiek wieno awinélio dessétinę kwieczû miltû, sumaißytû su ketwirtu dalyku saiko In (wadinnamo) sugrusto aléjaus, ir ketwirtą dali saiko In wyno ant gérimo-apierôs.

41. Su antru awinélu pawakare turri daryti, kaip su walgimo ir gerimo-apiera rytmetij ant saldáus kwápo ugni Ponui Diewui.

42. Tai yra dienißka déginnimo-apiera pas jusû waikû-waikus uz durrû ßétrés surinkimo Ponui Diewui, czonay aß jums pasiródisu, ir su tawim kalbésu.

43. Czonay aß waikams Izrael ißpazinnamas ir ßwentinnamas busu sawo ßlowéje.

44. Ir ßétrą surinkimo su altoru ßwentisu; bey Aaróną su jo sunumis saw wyskupais idésu.

45. Ir tarp waikû Izrael gywęsu, ir ju Diewas busu.

46. Kad jie zinnotu mannę esanti WJEßpati jû Diewą, kurs jus iß Egypto-zémés ißwédęs, kad aß tarp jû gywénczau, aß WJEßpats, jû Diewas.

30. Pérskyrimas.

Apie rukinnimo-altoru, uzdétą mézlawą, praustuwę, móstijimo-aléjû bey rukinnimo-zoles.

Dar ir rukinnimo-altoru iß cédro-médzio turri daryti, kad ant to smilkoma butu.

2. Wieno másto ilgą ir plátu, lygey keturkampi, ir dwiejû mastû áukßtą, su jo ragais.

3. Ir turri ji su geráusu auksu aptráukti, jo dangalą ir jo sienas aplinkuy, ir jo ragus. Ir turri wainikką iß aukso aplink daryti.

4. Ir dwi aukso rinki po wainiku abipussei, per kurres kártis pérkißti, ir ji tûmis nesti galétu.

5. Kartis taipojau iß cédro-medzio turri daryti, ir auksu aptráukti.

6. Pastatydams tą pas uzkabą, kursai uz skrynés luddijimo kába, ir ties malonés kráse ant luddijimo ésanczôs, nû kurriôs aß taw luddisu.

7. Ir Aarónas ant to tur smilkyti géras smilkinnimo zoles kas rytą, kadda lampas taisa.

8. Taipojau lampas pawákare uzdegdams tokius rúkimmus wél tur smilkyti. Tai dienißkas tur buti smilkimmas Ponui Diewui, pas jusû waikû-waikus.

9. Jús swetimus rukimmus ant to ne turrite smilkyti, ir ney kokią deginnimo-arba walgimo-arba gérimo-apierą ant to ne turrite apierawoti.

10. Ir Aarónas tur wieną kartą per métą ant jo ragû suderinimą daryti, su kraujû apierôs uz griekus ant suderinimo. Toksai suderinimas tur *wieną kartą per métą nusidûti prie jusû waikû-waikû; nésa tas esti Ponui Diewui ßwenczausasis. *Ebr. 9, 7. 23.

11. Ir Pons Diews kalbéjo su Moizéßumi, sakydams:

12. Kad tu wyráuses galwas tarp waikû Izraél suskaitysi, tay koznas tur dûti Ponui Diewui suderinimą sawo dußôs; kad jûs ne uzpultu kokią slogą, kaip bus suskaityti.

13. O kiek wiens, drauge ſkaitluje ėſas, turrės důti puſſę ſyklo pagal ſyklą ßwentinyczios (o Syklas yra dwideßimt Géra) ta puſſe ſyklo tur buti aukawimo-apiera Pono Diewo.

14. Kas ſkaitluje yra nů dwideßimt métů ir daugiaus, tas tur tokią aukawimo-apierą Ponui Diewui důti.

15. Bagotaſſis ne priwalys daugiaus důti, o pawargulys ne mažaus, kaip puſſę ſyklo, důdamą Ponui Diewui į dówaną už ſuderėjimą jů důßů.

16. O tu tus pinnigus ſuderėjimo turri ſurinkti nů waiků Izraél, ir ant Diewo ßlużmôs ßětrôs ſurinkimo ißwartůti; kad waikams Izraél butu atſiminnimas po akiů Pono Diewo, kad jů dußoms atſilėiſtu..

17. Ir Pons Diews kalbėjo ſu Moizėßum, ir táre:

18. Tu ir warinnę Rykę turri daryti, ſu warinne koja, mazgotis, ir tą turri paſtatyti tarp ßětrôs ſurinkimo bey altoraus, ir wandeni įpilti.

19. Kad Aarónas ſu ſawo ſunumis ſawo rankas ir kojas tame nuſimazgotu,

20. Eidami į ßětrą ſurinkimo arba prie altoraus, kad tarnáutu ſu ſmilkimmais, ſu ugnimi Pono Diewo,

21. Kad ne numirtu. Tai amžinas budas tur paſilikti, jam ir jo waikams prie jů waiků-waiků.

22. Ir Pons Diews kalbėjo ſu Moizėßum, ir táre:

23. Imkis geráuſů ir ſkanney kwėpanczů żolů, brangiáuſů mirrů penkiů ßimtů ſyklů, ir puſſę tiek cinnamomů, dů ßimtů ir penkiů děßimt, o kalmuſů wėl pus trėczą ßimtą.

24. Ir kaſyů penkiů ßimtů, pagal ſyklą ßwentinyczos, bey alie-jaus iß alywů mėdzio wieną ſaiką In (wadinnamą.)

25. Ir padaryk ßwentą moſtiji-mo alieju pagal aptěkorů żinnę.

26, Ir tůmi turri moſtiti ßětrą ſurinkimo, bey ſkrynę luddijimo,

27. Stálą ſu wiſſais jo rykais, liktoru ſu ſawo rykais ir rukinnimo-altoru,

28. Dėginnimo-apierôs-altoru ſu wiſſais jo rykais, ir mazgotuwę ſu jo koja.

29. Ir taipo turri jůs paßwentint, kad ßwenczáuſteji butu; nės kas jůs nor pakrutint, tas tur paßwentintas buti.

30. Aarónę ir jo ſúnus taipojau turri móſtiti, ir man į klebonus ßwentinti.

31. Ir turri ſu waikais Izraél kalbėti ir tarti: ßis alėjus ir man ßwenta móſtis buti pas juſů waiků waikus;

32. Ant żmogaus kuno ne turrės buti lietas, ir tam lygaus ne turri daryti; nės yra ßwentas, děl to ir jums tur ßwentas buti.

33. Kurs toki dáro, arba kittam důda, tas bus ißgaißintas iß ſawo żmonů.

34. Ir Pons Diews táre Moizėßui: imkis ſkanney kwėpanczů żolů, balſamů, ßtaktů, galbů bey czyſtą kodylą, wieno tiek, kiek kitto,

35. Ir daryk rukimmus iß tů, pagal aptěkorů żinnę ſumaißytus, kad czyſti ir ßwenti butu;

36. O ſmulkiey turri ſugrúſti, ir toktai děti ties luddijimu, ßětroje-ſurinkimo, iß kur aß taw luddiſu; tai jums ßwenczáuſa tur buti.

37 Ir tokiů rukimmů ſaw ne turrite paſidaryti; bet Ponui Diewui wienai tur ßwenti buti.

38. Kurs tokiû saw padarys, kad tûmis rukitu, tas bus ißgaißintas iß sawo Ƶmonû.

31. Pérskyrimas.

Darbû-mistrai, zokano toblyczos.

Ir Pons Diew's kalbějo su Moizeßum', ir táre:

2. Sztay, aß wardu pawadinuau Bezaleëlą, sunu Uri, Sunaus Ur, iß gimminês Juda;

3. Ir jam dawjau Dwasę Diewo, ißminti ir protą, ir ißpaƶinnimą ir wissoki darbą;

4. Dailey dirbti aukſą, sidabrą, warą;

5. Dailey Ƶemczugus ißpjáuti, ir isodint', ir dailey sutaßyti medƶus, padaryti wissokius darbus.

6. O ßtay, aß jam pridawjau Aaliabą, sunu Akisamako, iß gimminès Dan. Ir wissokiû ißmintingujû ißminti i jû dwejû ßirdi idéjau, padaryti wisłab, ką aß taw prisakiau:

7. Szětrą surinkimo, skrynę luddijimo, malonês-kráſę ant tôs, ir wissus ßetrôs rykus;

8. Stalą ir jo rykus, gráƶuji liktoru ir jo wissus rykus, rukinnimo altoru,

9. Déginnimo-apierôs-altoru, su wissais jo rykais, maƶgotuwę su jo koja;

10. Urědo-rubus bey ßwentus rubus wyskupo Aarono, irgi rubus jo sunû ant wyskupystês;

11. Mostijimo-alěju, ir rukimmus iß skanney kwépanczû Ƶolû ant paßwentinnimo; wis, ką aß taw esmi liepęs, jûdu padarys.

12. Ir Pons Diews kalbějo su Moizeßum', ir táre:

13. Pasakyk waikams Izrael, ir tark: ßwęskite mano Sabbatą, něsa ta yra Ƶenklas tarp manęs ir tarp jusû, ant jusû waikû-waikû; kad Ƶinnotumbit, manę ésanti Ponq Diewą, kurs jus paßwentin.

14. Todel ßwęskite mano Sabbatą; něsa tą jums ßwenta tur buti. Kurs tą ne ßwęs, tas smerczu turrés numirti. Nés kurs koki darbą toje dirbs, to duße bus ißgaißinta iß sawo Ƶmonû.

15. Szeßes dienas reikia dirbti, o sékmoje dienoje yra Sabbata, ßwenta átilsis Pono Diewo. Kurs darbą dirbs Sabbatoje, tas smerczju tur mirti.

16, Togidel waikai Izraël Sabbatą tur ßwęsti, kad ję ir jû waikû-waikai ßwęstu ant amƶino derějimo.

17. Ji amƶinu yra Ƶénklu tarp manęs ir tarp waikû Izraël. Nés i ßeßes dienas sutwěre Pons Diews dangu ir Ƶěmę, o sékmoje dienoje jissai ilsějos ir átsigaiwinno.

18. Ir kaip Pons Diews ißkalbějęs buwo su Moizeßum' ant kalno Sinai, idawe jam dwi toblyczi luddijimo, tiedwi buwo iß akmens daryti, ir pirßtu Diewo paraßyti.

32. Pérskyrimas.

Balwonystês korawone ant lieto werßo ißrôdita.

Ƶmones matydami Moizeßu uƶtrunkanti nû kalno sugryßti, susirinko jie prieß Aaroną ir sáke jam: skubbikis, ir * padaryk mums Diewus, kurrie pirm musû eitu; něsa mes ne Ƶinnom kas tam wyrui Moizeßui tikkos, kurs mus ißwěde iß Egypto-Ƶěmês.

* Darb. 7, 40.

2. Aaronas sáke jiems: nupleßkite aukſo-Ƶědus nû ausû jusû móterû, sunû bey dukterû, ir atneßkite man.

3. Tay wissi Ƶmonos nupléßé áukſinus sawo Ƶědus nû sawo ausû, ir atneße tus Aaronui.

4. Ir

4. Ir jis tus ėmęs iß jû rankû paſizenklino pawizdi ſaw darydams, ir nuliejo nulietą werßi. Tai jie táre: tai tawo Diewai, Izrael, kurrie tawę ißwede iß Egypto-zémês.

5. Aaronas tai ißwydęs, pabudawojo jamui altoru ir dawe ißßaukti, ſakydams: Rytoj' bus Pono Diewo ßwente.

6. O rytmettij' ankſty atſikėlę apierawojo déginnimo-apierą, o dar prie tôs atneße ir dėkawonės-apierą. Potam * paſiſėdo zmones walgiti ir gérti, ir ſuſtoję pradėjo zaiſti. * 1 Kor. 10. 7.

7. Alle Pons Diews ſake Moizeßui: eik, nukûpk zemyn, nės tawo zmones, kurrus tu ißwedei iß Egypto-zémês, ſuſigrießijo.

8. Jie taip weikiey ißkrypo iß to kélo, kurri aß jiems priſakiau. Jie nulietą werßi ſaw padáre, jam klonojos ir jam apierawojo, ſakydami: tai tawo Diewai, Izrael, kurrie tawę iß Egypto-zémês ißwede.

9. Ir Pons Diews ſáke Moizeßui: aß mattau, kad jie kietſprandi zmones yra.

10. O dabar léiſk manę, kad aß ant jû pérpykczau, ir jûs ißpuſticzau, tai aß tawę didzu zmonû pulku padaryſu.

11. Alle Moizeßus didey melde Poną Diewą ſawą ſakydams: ak Pone Diewe, kam tawo pápykis nor uzeiti ant tawo zmonû, kurrus tu ſu dide galybe ir ſu ſylinga ranka iß Egypto-zémês ißwedei.

12. Kodėl Egypcionai turrėtu ſakyti ir tarti: jis jûs ant jû prapûlimmo ißwede, kad jûs paſmaugtu tarp kalnû, ir ißpûſtitu jûs nû zémês-apſkrittumo? Láukis nû papykio ſawo narſo, ir buk malonus piktenybei ſawo zmonû.

13. Atſimink ſawo tarnû, Abraómo, Izaoko bey Izraėlo, kurriems tu patſai prie ſawęs priſėkiei ir jiems pazadėjei: ſakydams: aß juſû waikus platiſu kaip zwaigzdes ant dangaus; ir wiſſą zémę, jums pazadėta, aß dûſu juſû waikams, ir jie apturrės tą amzinay.

14. Taipo paſigailėjo Pons Diews to pikto, kurri buwo grumzdęs ſawo zmonėms uzléiſti.

15. Moizeßus atſigrezęs nukûpo nû kalno, laikydams dwi toblyczi luddijimo ſawo rankoj', tiedwi abbipuſſei buwo apraßyti.

16. O patſai Diews tiedwi buwo padáręs, ir raßtus pats i tiedwi iraßęs.

17. O kaip Jozua ißgirdo zmonû ßaukſmą, kad ßukáwo, tárė jiſſai Moizeßui: yra tokſai ßaukſmas abaze, kaip kare.

18. Jis atſáke: ne yra ßaukſmas prieß kitts kittą, kaip pérgalinczujû bey pérgaletujû; bet aß girdzu ßaukſmą dainojanczû ir ßokinėjanczû.

19. O kaip jis arczaus priėjo prie ábazo, ir werßi bey ßokinėjimą ißwydo, didey pérpykęs ißmete toblyczas iß ſawo rankû, ir ſukûle tas appaczoj' pas kalną.

20. Ir ėmęs werßi, kurri buwo paſidáręs ſudégino tą ugnimi, ir i dulkes ſutrynęs uzbérė ant wandens, ir dawe waikams Izrael tą gérti.

21. Ir táre Aarônui: ką taw tie zmones padare, kad toki didi grieką ant jû uzkėlei?

22. Aarônas atſáke: miels Pone, atſiléiſk nû didzo ſawo pappykio; tu zinnai, kad nelabi ßie zmones.

23. Jie ſáke man: daryk mums Diewus kurrie, pirm muſû eitu, nėſa mes ne zinnom, kas tikkos

ßam wyrui Moizeßui, kurs mus ißwede iß Egypto=źémês.

24. Aß sakiau jiems: kas áuksą tur, tas te nuplêßie, ir te důdie man tą. Ir aß imeczau tą i ugni, iß to stojos tas werßis.

25. O kaip Moizeßus mate, źmónes Diewą prastojusus (nés Aarónas jůs buwo, nu Diewo at=kreipęs, kad sawo neprietelams ant gédôs butu.)

26. Stojosi angoje abazo ir táre: ßen eikite, kurrie Ponui Diewui priklausot. Tai susirinko pas ji wissi waikai Léwi.

27. Ir jis táre jiems: taipo sáko WIEßpats, Izraélo Diews: apsijůskit' kożnas sawo kárdu ap=link sawo strénas, ir pérwaikßczo=kit ßen ir ten nů wienů wartů ikki kittů per abazą, ir zuddikit kożnas sawo broli, genti bey artimą.

28. Waikai Léwi dare, ką jiems Moizêßus buwo prisákęs; ir půle tą dieną iß żmonů trys tukstanczei wyrů.

29. Tai sáke Moizeßus: ßwen=tikit ßen dien sawo rankas Ponui Diewui, kożnas ant sawo sunaus ir brolio; kad ßen dien żegnone ant jusů butu důdama.

30. O rytą métą táre Moizeßus żmonêms: jús labay sunkiey susi=grießijot, taigi aß dabar pas Poną Diewą użkůpsu, rassi atleis jums jusů griekus.

31. O kaip Moizeßus wél pas Poną Diewą buwo użkůpęs, táre jissai: ak tie żmones didey susi=grießijo, ir áuksinus Diewus saw pasidáre.

32. Taigi atléisk jiems jů grie=kus; jey ne, tai ißgessyk ir manę iß * sawo knygů, kurras tu raßei.

Rym. 9, 3. Pil. 4, 3.

33. Pons Diews táre Moizêßui: ką? aß tą ißgessysu iß sawo knygů, kurs prieß manę susigrießija.

34. Taigi nuéjęs nuwesk tus żmones, ten kur aß taw sakiau. Sztay, mano Angélas eis pirm tawęs. Aß jů griekus jau kora=wosu, kad mano czésas prieis jůs korawoti.

35. Szitaipo korawojo Pons Diews tus żmones, kad tą werßi pasidarydino, kurri Aaronas bu=wo padáręs.

33. Pérskyrimas.

Moizeßus Diewą meldża uż żmones, ir nor Pono Diewo garbę regéti.

Pons Diews táre Moizeßui: eik o nusitráukities iß czę, tu ir tie żmones, kurrus tu iß Egypto=źémès ißwedei, i tą źémę, kurrę aß Abraómui, Izaokui ir Joku=bui su prisêga esmi żadéjęs ir ta=ręs: tawo waikams aß tą důsu.

2. Ir pirm tawęs aß susu An=gêlą, ir prawarysu Kananitus, Amoritus, Etitus, Peresitus, Ewi=tus bey Jebusitus;

3. I źémę, kurroj' piens bey meddus sklysta. Aß ne tráuksůs drauge su tawim nés jús este két=sprandi żmones; aß jus ant kélo ißgaißinczau.

4. Kaip żmones tus skaudżus żodżus ißgirdo, diddey nusisimútijo, ir wissi prastais rubais apsirêde.

5. Ir Pons Diews kalbéjo Moi=zeßui: sakyk waikams Izrael: jús este kétsprándi żmones: aß wieną kartą umay jus użklúpsu ir sugai=ßisu. Irgi dabar ßalin dék nů sawęs puikus sawo rubus, kad numanyczau, ką taw turru da=ryti.

6. Taipo waikai Izrael padéjo puikus sawo rubus pas kalną Oreb.

7. O Moizeßus émęs ßétrą pa=státe ję lauke atstu nů abazo, ir wadinno ję ßétrą surinkimmo. Ir kurs Poną Diewą kláusti noréjo,

tas

tas turrėjo išeiti prie šėtrôs: sus rinkimmo ties abażu.

8. O kad Moizeßus išėjo iß ßė: trôs, tai wissi żmones kėlėsi, ir pasistojo kiek wiens į sawo ßėtrôs angą, ir żurėjo paskuy ji ikki wėl į ßėtrą sugryżo.

9. O Moizeßui į ßėtrą įėjus, nusilėido debesės: stulpas ir pasi: stojo ßėtrôs angoje, tai Diewas kalbėjo su Moizeßum.

10. Ir wissi żmones mâte debe: sės: stulpą ßėtrôs angoje stowin: ti; ir atsikėlę pasiklónojo; kożnas sawo ßėtrôs angoje.

11. O Pons Diews kalbėjo su Moizėßum nů wėido ikki wėido, kaipo wyrs su sawo gentimi kal: ba. Ir kad wėl sugryżo pas abażą, tai jo tarnas Jozua, sunus Nun jaunikaitis, ne atstojo nů ßėtrôs.

12. Ir Moizeßus târe Ponui Diewui: ßtay, tu man sakiei: west tus żmones aukßtyn, ir żinnę man ne důdi, kurri tu su manim' ketti sůsti; norint tu sakiei: aß tawę wardu pażystu, ir tu malonę rą: dai po mano akiû.

13. Jeigi tadda malonę radau po tawo akiû, tai důk man żin: noti tawo kėlą, kad tawę pażin: czau, ir malonę po tawo akiû rąsczau. Ir ben padumok, ßus żmones tawo żmones ėsanczus.

14. Jissai sâke: mano wėidas eis pirm tawęs, tůmi aß tawę wadżůsu.

15. O jis atsâke jam: jey tawo wėidas ne eis, tai ne west mus iß cze tolaus.

16. Nėsa ant kogi numanytum: bim, kad aß bey tawo żmones malonę râdom po tawo akiû, jey drauge su mumis ne busi? jeib aß ir tawo żmones pagirti butum: bim tarp wissû żmonû ant ßio swieto gywėnanczû.

17. Ir Pons Diews târe Moi: zeßui: kaip tu dabar kalbėjei taip aß ir darysu; nės tu malone radai po mano akiû, ir aß tawę * wardu pażystu. * 2Tim. 2, 19.

18. O jis sâke: tai důk * man tawo ßlowę pamatyti.
* Jon. 1, 14.

19. Tai Jis târe: aß pirm ta: wo wėido důsu eiti wissą mano malonę, ir apsakydisu taw Pono Diewo wardą. O * kurram aß malonus esmi, tam aß esmi malo: nus, ir ant kurrio aß susimilstu, ant to susimilstu. * Rym. 9, 15.

20. Ir târe tolaus: mano wėi: dą tu ne galli regėti: nėsa ney wiens żmogus ne gal gywas iß: likti, kurs manę pamatys.

21. Ir Pons Diews tolaus kal: bėjo: ßtay, juk yra ruimo pas manę, czonay ant ůlôs turrėsi stowėti.

22. Kadgi dabar mano ßlowe praeis, tai aß důsu tawę ůlôs ply: ßije stowėti, ir mano ranka tawę apdengs, kol aß praeisu.

23. Ir kad aß sawo ranką attrâuksu nů tawęs, tai tu iß uż: pakalo paskuy manę, matysi manę; alle mano * wėidą nieks ne gal matyti. * 1 Tim. 6, 16.

34. Pėrskyrimas.

Nauji dwi zokano: toblyczi; Diewo derėjimas; skaistas Moizeßaus weidas.

Ir Pons Diews sake Moizeßui: ißsikirsk dwi akmens toblyczi, kaip pirmoses dwi buwo, kad į tas įraßyczau tus żodżus, kurrie ant dwėjû pirmû buwo, kurrudu tu sukûlei.

2. Ir rytoj' buk gâtawas, ankſti użkopt' ant kalno Sinai, ir tėnai ties manim stowėti ant kalno wirßaus.

3. O ney wiens su tawim te ne użkopie, kad nieks ne butu ma: tytas

tytas aplink wissą kálną; ir ne dûk prieß ßi kálną ney awjû ney galwijû wieną ganyti.

4 Ir Moizeßus išſkirto dwi akmens toblyczi, kaip pirmi dwi buwo, ir rytmetij' ankſti atſikélęs užkûpo ant kálno Sinai, kaip Pons Diews jam buwo priſákęs, ir ėme dwi akmens toblyczi i ſawo rankas.

5. Tai Pons Diews nuſiléido debeſije, ir paſiſtojęs czonay pas jį, apſáke (ſawo) Wießpatiês wardą.

6. Ir kaip Pons Diews pro jo wéidą praėjo, ßauke jiſſai: * WIEßpatie, Pone Diewe, mielaßirdingas ir malonus ir kantrus ir diddês malonês bey wiernybês,

* Pſ. 20, 6. Jona.4, 2.

7. Tu išródai malonę i túkſtanczę eilę, ir atléidi nuſidėjimus, pérzengimmus ir griekus, ir po tawo akiû ney wiens be kaltês; Tu tėwû nuſidėjimus pajėßkai ant waikû, ir jû waikû=waikû, ikki i tréczą ir ketwirtą eilę.

* Ezek. 18, 20.

8. Ir Moizeßus ſkubrey paſiklónojo ikki žémês, ir meldėſi Jo,

9. Sakydams: jey malonę radau, Pone Diewe, po tawo akiû, ta tu WIEßpatie, drauge ſu mumis; nės jie yra kėtſprándi žmones, kad muſû nuſidėjimams ir griekams malonus butumbei, ir dûtumbei mus paſtoti tawo waikais.

10. Ir Jis tare: ßtay, aß derėjimą daryſu po wiſſû tawo žmonû akiû, ir daryſu ſtebuklus, kokie dar ne nuſidawe wiſſoſa žémėſa ir tarp wiſſû žmonû; ir wiſſi žmones, tarp kurrû tu eſſi, regės Diewo darbus, nėſa ſtebuklingi daiktai bus, kurrus pas tawę daryſu.

11. Pilnawok, ką aß taw ßen dien' priſakau; ßtay, aß pirm tawęs prawaryſu Amoritus, Kananytus, Etitus, Pereſitus, Ewitus bey Jebuſitus.

12. Saugokis, kad ne darytumbei derėjimą ſu gywátininkais tôs žémês, i kurrę ieiſi; kad jie taw ne paſtotu papiktinnimu tarp tawęs.

13. Bet jû altorus turri ſugráuti, ir jû balwonus ſuláužyt', ir jû paßwentintas girres išſpûſtiti.

14. Nės tu ne turri kittam Diewui ßlužyt. Nėſa Pons Diews wadinnamas kerßtininkas, todėl, kadangi Diewas yra ant griekû diddey kerßijęs.

15. Jeib, kad tu derrėjimą ſu gywátininkais tôs žémês darytumbei, ir kad jie ſu ſawo diewaiczeis kekßautu, apieras jiems apierawodami, jie tawę ne pakwēſtu, ir tu jû apieròs ne wálgitumbei;

16. Ir ne nupirßtumbei ſawo ſunums jû dukteres; ir jie tadda ſawo balwonáms tarnáudami ne darytu, kad ir tawo ſûnus jû balwônams ßlužitu.

17. Tu nejokiû lietû balwonû ſaw ne turri daryti.

18. Szwentę neráugintôs dûnôs turri ßwęſti; ſeptynes dienas turri wálgit' neráugintôs dûnôs, kaip taw priſakiau, czėſu mėneſio Abib; nėſa meneſij' Abib iß Egypto=žémês išſitráukei.

19. Wiſſi pirmgimmuſiejie mano yra, kas pátinėlis bus tawo galwijûſe, pirm užgemęs, ar butu bandôs, ar awjû.

20. Bet pirmdeli áſilo awè tu turri wadûti; o jey ne wadûji, tai jam ſprandą nuláußk. Wiſſus pirmgimmuſus ſawo ſunû turri wadûti. Ir ney wiens tußczias man ne tur paſirodit.

21. Szeßes

21. Szeßes dienas tu turri dirbti, o sékmaję dieną turri ßwęsti, ir toje ney árt, ney pjáuti.

22, Sekminnû ßwentę turri ßwęsti, su pirmonemis kwieczû ; pjuties; ir ßwentę sudagáwimo, mětui passibaigius.

23. Tris kartus per mětą wissi wyrai tur passirodyt dangaus WJEßpaczui, ponawojanczam Diewui Izraelo.

24. Kad aß pagonis pirm tawęs prawarysu, ir tawo rubežus praplátisu, tai nieks tawo žémês ne geidáus, kadangi tu tris kartus per měta aukßtyn eisi, passirodyt WJEßpaczui, sawo Diewui.

25. Tu kraują mano apierôs ne turri apierawoti ant ráugintôs dûnôs; apiera welykû ßwentês ne tur per nákti pásilikti ikki rytojaus.

26. Pirmôni nû pirmujû waisû sawo dirwôs į namus Pono Diewo sawo turri parneßti. Ožéli ne turri wirti, kol dar žinda sawo mótiną.

27. Ir Pons Diews tare Moizeßui: suraßyk ßus žodzus: nes pagal tus žodzus aß su tawim ir su waikais Izrael derrějimą padariau.

28. Ir jis ténay pas Poną Diewą pasilikko keturis děßimtis dienû ir ketures děßimtis nakczû, ir ne wálge dûnôs, ney gěre wandens. Ir Jis raße ant tû dwějû toblyczû tą derrějimą, deßimtis žodzus.

29. O kaip Moizeßus nuějo, nû kálno Sinai, laike jis tie dwi toblyczi luddijimo sawo rankoje; ir ne žinnojo, kad ûda jo wéido žibbějo, iß to, kad su Ponu Diewu kalbejęs buwo.

30. O kaip Aaronas ir wissi waikai Izrael regějo, ûdą jo wéido taip žibbanczę, bijojos prie jo prisiártinti.

31. Tai prißauke jiems Moizeßus: ir jie prisiártino prie jo, taip Aaronas, kaip ir wissi wyráusieji surinkimmo, ir jis kalbějo su jeis.

32. Paskuy ártinos prie jo wissi waikai Izraěl. Ir jis prisákę jiems wislab, ką Pons Diews su jûmi kalbějęs buwo ant kálno Sinai.

33. O jissai tai wislab su jeis kalbédam's, * użdengdawo sawo wéidą skěpeta. * 2 Kor. 3, 7. 13.

34. Ir ieidams pas Poną Diewą su jûmi kalběti, padějo skěpeta, ikki wěl laukan ißějo. Ir kaip wěl ißějo, su waikais Izraěl kalbědams kas jam prisakyta buwo,

35. Tai pamatydawo waikai Izrael jo wéidą, kaipo ûda jo wéido žibbějo; tai jis wěl użdenge wéidą skěpeta, ikki wěl iejo, su jûmi kalběti.

35. Pérskyrimas.

Sabbatos atsiilsějims; wálnos dowanos; pawadinnimas mistrû dailey dirbanczû.

Ir Moizěßus suwadinno wissą surinkimmą waikû Izraěl, ir táre jiems: tai yra, ką Pons Diews prisákęs, jums pilnawoti.

2. Szeßes dienas turrite dirbti; o sékmą dieną ßwentą laikyti, Sabatą atsiilsějimo Pono Diewo. Kas toje ką dirbs, turrês mirti.

3. Jûs dienoje Sabatôs ne turite ugni sukurti wissûse sawo namûse.

4. Ir Moizeßus táre wissam surinkimmui waikû Izraěl: tai yra, ką Pons Diews prisákęs esti.

5. Dûkite kožnas pakělimo apierą Ponui Diewui, taipo kad tą pakělimo apierą Ponui Diewui kožnas iß gěrôs wálěs parneßtu, áuksą, sidabrą, wárą;

* 2 Kor. 9, 7.

6. Mėlinus ßilkus, ßarlotą, raudonus ßilkus, báltus ßilkus ir ůßkû pláukus,

7. Ruddus awinû=káilus, ůbßrû=kailus ir cedro=medzus;

8. Alleju lampoms, ir branges zoles mostims, ir skaniems rukimmams.

9. Zemczugą Onik (wadinnama) ir įstatytus zemczugus wyskupißkai sermėgai ir skydėlui.

10. Ir kas iß jusû ißmintingas yra, tas te ateit, ir te dára, ką Pons Diews yra prisákęs.

11. Butent namus su jû ßėtra ir uzkaboms, rinkemis, lentomis uzkaisczeis, stulpais ir kojomis;

12. Skrynę su jôs kártemis, malonės=krisę ir uzkabą;

13. Stálą su jo kartemis, ir su wissais jo rykais, ir ßwentôs dûnės kėpalus.

14 Liktoru zibbinti, ir jo rykus ir jo lampas bey allieju zwakėms.

15. Rukimmo=altoru su jo kártemis, mosti ir skaney kwėpanczes zoles rukimmui, uzdangą prie angôs namû.

16. Dėginnimo=apierôs altoru su jo warinnomis narinyczomis, kartemis ir su wissais jo rykais, mazgotuwę su jôs koja.

17. Apkabą prybuczio su jo stulpais ir kojomis, ir angôs apkabą prie prybuczio.

18. Winnis nammû ir prybuczio su jû stulpais.

19. Rubus urėdo ßwentinyczoje tarnauti, ßwentus rubus Aarono, wyskupo, su rubais jo sunû ant kunigystės.

20. Tai atskojo wissas surinkimmas waikû Izraelo nû Moizeßaus.

21. Ir wissi, kurrie tai rods ir iß gerrôs walės dawe, atėjo ir atneße pakėlimmo=apierą Ponui Diewui darbui ßėtrôs surinkimo, ir wissai jo ßluzmai, ir ßwentiems rubams.

22. O atneße, taip wyrai, kaip ir moteres, kas iß gerôs wálės norėjo: kabes, ausiėszėdus, ir kittus zėdus bey sáktis, ir wissokius iß áukso darytus rykėlus. Priegtam parneße kiek wiens ir áuksą Ponui Diewui į subójimo=apierą.

23. Ir kas pas sawę rado mėlinû ßilkû, ßarlotû, raudonû ir báltû ßilkû, oßkû plaukû, ruddû awinû kailiû, ir ůbßraus kailiû, tas atneße tai.

24. O kas sidabrą ir wárą pakėle, tas atneße tai pakėlimo=apierai Ponui Diewui. Ir kas cêdro=mėdzio pas sawę rádo, tas atneße wissokiems darbams ant Diewo=ßluzmôs.

25. Ir kurros ißmintingos moteres buwo, tos áude sawo rankomis, ir atneße, ka ißáude, nû mėlinû ßilkû, ßarlotû, raudonû ir baltû ßilkû.

26. Ir kurros moteres toki darbą mokėjo, bey iß gérôs walės tai daryt apsiėme, tos áude oßkû=plaukû.

27. Bet kunigaikßczei suneße zemczugû Onik (wadinnamû) ir zemczugus (į auksą) įstatytus, wirßutinnei wyskupißkai sermėgai ir skydėlui.

28. Ir skaney kwėpanczû zolû bey allėju zwakėms, ir mostiės, bey gėram rukimmui.

29. Taipo atneße waikai Izraël iß gerôs walės taip wyrai kaip ir moteres wissokiam darbui Pono Diewo per Moizeßu palieptam, kad tą pagatawitu.

30. Ir Moizeßus táre waikams Izrael; ßtay, Pons Diews wardu pawadinno Bezaleėlą, sunu Uri, sunaus Ur, iß gimminės Juda;

31. Ir ji ißtaiſe dowanomis dwáſês Diewo, kad protingay, ißmintingay ir dailey wiſſokius darbus žinnotu ißtaiſyti,

32. Dailey ißdirbti aukſą ſidábrą ir wárą,

33. Zemczúgus ißpjáuſtit, ir tus iſtatyti, medžus nutaßyti, wiſſoki mandagu darbą iß to padaryti.

34. Ir pamokinno jo ßirdi ſu Aaliabu, ſunumi Aiſamak, iß gimminês Dan.

35. Jis ſuteko jû ßirdzei ißminti, kad padarytu wiſſokius darbus, ißpjáuſtiti, áuſti ir ſúti ſu mëlinais ßilkais, ßarlotû, raudonais ir baltais ßilkais, ir ſu áudimû, padaryti wiſſokius darbus, ir dailey darbus ißmiſliti.

36. Pérſkyrimas.

Szwentinyczjôs dalÿkai pagatáwijami.

Tai dirbo Bezaleels ir Aaliabs, bey wiſſi ißmintingi wyrai, kurriems Pons Diews ißminti ir protą buwo nudalijęs, ißmanyti, kaipo wiſſoki darbą reiktu padaryti, ant ßlužmôs ßwentinyczjôs; wiſſokiu budu kaip Pon's Diews tai buwo priſákęs.

2. Ir Moizeßus pawadinno Bezaleëlą bey Aaliabą ir wiſſus ißmintingus wyrus kurrû ßirdis Pons Diews ißmincze buwo apdowanojęs; butent wiſſus, kurrie rods ſúlijos ir priſiártino tam darbui.

3. Ir jie pas ſawę éme nû Moizeßaus wiſſą pakëlimmo: apierą, kurrę waikai Izrael atneße ant ißprowijimo ßwentinyczjôs ir jôs pagatáwijimo; nëſa jie kas rytą iß gerôs wálês jam atneßdawo ſawo dowanas.

4. Tai atëjo wiſſi ißmintingieji, kurrie prie to darbo ßwentinyczjôs dirbo kiek wiens prie ſawo darbo jo daromo.

5. Ir ſáke Moizeßui: žmones perdaug ſuneßa, daugiaus, ne kaip prie to darbo ßôs ßlužmôs reikaláujam, Pono Diewo padaryti priſakyto.

6. Tai liepe Moizeßus ißſzaukti per wiſſą ábażą, ney wiens te atneßie daugiaus dowanojimą ßwentinyczjai. Tai žmones palówe atneßti.

7. Nëſa tû daiktû káko wiſſokiam darbui dáromam, ir dar per wirßu buwo.

8. Taipo dáre wiſſi ißmintingi wyrai tarp darbininkû prie to darbo, namus, dëßimt kaurû iß ſuſuktû baltû ßilkû, mëlinû ßilkû, ßarlotû, raudonû, ir Kerubynus, dailey.

9. Ilgums wieno kauro buwo dwideßimt ir aßtûnû máſtû; ir platums kettûrû máſtû; ir wiſſû buwo wiena miera.

10. Ir jis ſuſegge tus kaurus, po penkis, wieną prie kits kitto.

11. Ir padare mëlinas aſëles prie kożnôs kauro wietôs, kur ſuſegiami yra,

12. Po penkis dëßimts aſëlû prie wieno kauro, kad ſu kit's kittu ſuſieitu.

13. Ir padare penkis dëßimts áukſo kabëlû, ir ſuſege kaurus ſu kabëlemis wieną prie kit's kitto, kad namais paſtótu.

14. Ir padáre wienolika kaurû iß ożkû: plaukû, ßëtrai wirßuje namû.

15. Triodeßimts máſtû ilgus, ir kettûrû máſtû placzus; wiſſus wienu maczum'.

16. Ir ſuglaude jû penkis i wieną ßalt, o ßeßis i antrą ßalt.

17. Ir padáre po penkis dëßimts aſëlû prie kiek wieno kauro, ſawo wietoj', kad ſuſegiami butu.

18. Ir

18. Ir padáre po penkis dé≈ßimtis warinnû kabêlû, kurro≈mis ßétra i wienq daiktq ſuſtáto≈ma butu.

19. Ir padáre uzdangq ant ßé≈trôs iß ruddû awinû≈kailû; ir ant tôs dar kittq iß ûbßrû≈kailiû.

20. Ir padáre lentas namams iß cêdro≈medzio, kurros turrêtu ſtowêti;

21. Kiekwienq déßimt máſtû ilgq, o pus≈antrq máſtû pláczę.

22. O prie kiekwienôs du capu, kad prieß kits kittq ſuſtatytu butu. Taipo ſutaiſe wiſſas lentas nam≈mams.

23. Kad tû lentû dwideßimt i pietus ſtowêjo.

24. Ir padáre ketturis déßimt ſidabrinnû kojû apaczoj', po koj≈na lenta dwi koji prie ſawo dwêjû capû.

25. Taipojau ant antrôs puſſês namû prieß ßaurę, wêl pádare dwideßimt lentû.

26. Su kéturoms déßimt ſida≈brinnoms kojomis, po kiekwienq lenta dwi koji.

27. Alle uzpakalij' namû prieß wákarus dáre jiſſai ßeßes lentas.

28. Ir kitti dwi uzpakalij' prie dwêjû kampû tû namû.

29. Kad kiekwienq tû dwêjû ſu ſawo kampinne lentq iß apaczôs ſuſieitu, ir wirßuj' ſuſieitu ſu wie≈nu klemmeru.

30. Kad lentos aßtûnos paſtôtu, ir ßeßolika ſidabrinnû kojû, po kiekwiena dwi koji.

31. Ir jis padáre ußkaiſczus iß cêdro≈médzio, penkis prie tû lentû ant wienôs puſſês tu namû.

32. O penkis ant kittos puſſês ir penkis gale prieß wákarus.

33. Ir padáre tus uzkaiſczus, kad per widdu lextû butu pérkiß≈ti, nû wieno galo ikki kitto.

34. Ir aptráuke lentas áukſu, o jû rinkes uzkaiſczams padare iß aukſo, ir uzkaiſczus aptráuke áukſu.

35. Ir pritaiſe uzkabq ant to ſu Kerubynais, dailey, ſu mêli≈nais ßilkais, ßarlotu, raudonais ir ſuſuktais baltais ßilkais.

36. Ir nudailino tai (uzkabai) ketturis ſtulpus iß cedro≈médzio, ir aptráuke tus áukſu, o jû galwas iß áukſo, ir prie tû nulêjo kétures kojas iß ſidabro.

37. Ir padáre uzkabq i ßetrôs angq iß mêlinû ßilku, ßarlotû, raudonû ir ſuſuktû baltû ßilkû, raßytq.

38. Ir penkis ſtulpus ſu jû gal≈womis, ir aptráuke jû galwas ir rumbus áukſu, ir penkias warin≈nes kojas prie tû.

37. Pêrſkyrimas.

Apie nekurrus rykus ßwentinyczios.

Ir Bazaleêls padáre ſkrynę iß cêdro≈médzio, pus trêczq má≈ſtû ilgq, o pus≈antrq máſtû placzę bey áukßtq.

2. Ir aptráuke tq czyſtu áukſu, iß widdaus ir iß wirßaus; ir ap≈link ję padáre áukſo wainikkq.

3. Ir nulêjo kettures áukſinas rinkes i jôs keturis kampus, ab≈bi puſſei po dwi.

4. Ir nutáße kártis iß cêdro≈medzio, aptráukdam's jas áukſu.

5. Ir ikißo tas i rinkes prie ßalliû ſkrynês, kad paneßama butu.

6. Ir padáre malonês≈kráſę iß geráuſo áukſo, pus trêczq máſtû ilgq, o pus≈antrq máſtû placzę.

7. Ir padare du Kerubinu iß druto áukſo, prie abbiejû galu malonês≈kraſês.

8. Wienq Kerubinq ant ßio gálo o kittq ant anno gálo.

9. Ir

9. Ir Kerubinai ißßplète sawo sparnus iß wirßaus, ir apdengetais malonês kráſę. Ir jû dwêjû wéidu ſtowéjo prieß kitts kitta, żurędamu į malonês=kráſę.

10. Ir jis padáre ſtalą iß cédro=médzio, dwejû máſtû ilgą wieną máſtą plátu, ir pus antro máſto áukſtą.

11. Ir aptráuke tą czyſtu áukſu; ir aukſo wainikką padáre aplink tą.

12. Ir padáre jam lyſtę, aplinkuy, plaßtakkôs aukßtą; ir aplink tą lyſtę dáre áukſo wainikką.

13. Ir nuléjo prie to kétures aukſinas rinkes, ir idéjo jas į tas kétures wietas, jo kéturû kojû,

14. Arti lyſtês, kad kartis perkißt galletu, ſtálą tomis neßti.

15. Ir padáre tas kartis iß cédro=médzio, ir aptráuke tas áukſu, ſtalą tomis neßti.

16. Taipojau ir rykus ant to ſtálo padáre iß geráuſo aukſo, bludus, kápkas, kragus ir káußus, kurreis ir ipilti ir ißpilti galétu.

17. O liktory padáre iß plono tikro áukſo; to' ſtébas buwo ſu ruromis, bludais, guzais ir ráßtais.

18. Szeßos ruros ißéjo iß abbiejû puſſû, ir iß kiek wienôs puſſês trys ruros.

19. Trys bludélei buwo prie kiek wienos rurôs, ſu guzikkais ir raßtais.

20. O ant liktoraus buwo keturi bludélei ſu guzikkais ir raßtais;

21. Wiſſur po dwiem ruromis wiens guzikkas, kad ßittaipo ßeßos ruros iſſikißo.

22. Ir jû guzikkai ir ruros prie to; ir tai wiſſab buwo iß druto czyſto áukſo.

23. Ir padáre tas ſeptynes lampas ſu jû zwakßnypßlémis, ir zwakgeſinnę iß czyſto áukſo;

24. Iß ßimto ſwarû geráuſo áukſo padáre tą, ir wiſſus jo rykus.

25. Jis pabudawojo ir rukinnûmo=altory iß cédro=médzio, wieną máſtą ilgą ir plattu, lygey ketturkampį, ir dwejû máſtû aukßtą, ſu jo ragais.

26. Ir aptráuke jį czyſtu áukſu, jo dankti ir jo ſênas aplinkuy, bey jo ragus. Ir padáre jam aplink áukſo wainikką.

27. Ir dwi áukſo rinki apaczoj' po wainikku iß abejû puſſû, kad kartis idétu, ir jį tomis neßotu.

28. O kartis padáre iß cédro=médzio, ir aptráuke tas áukſu.

29. Ir padáre ßwentą moſtį bey ant rukinnimo tinkanti daiktą, iß czyſtû ſkanney kwêpanczû zolû, pagal zinnę aptékorû.

38. Pérſkyrimas.

Surokojimas ißdûto aukſo, ſidabro bey waro.

Ir padáre déginnimo=apierôs=altoru iß cédro=médzio, penkiû máſtû ilgą ir plátu, lygey ketturkampį, bey trijû máſtû áukßtą.

2. Ir padáre ketturis ragus iß to ißeinanczus, ant jo ketturû kampû; ir aptráuke jį waru.

3. Ir padáre wiſſokius reikalingus daiktus prie altoraus, pûdus pelkenams, ßúpeles, bludus, ßakes, anglinyczes, wiſſab iß wáro.

4. Ir padáre prie altoraus narinyczes, kaip tinklą, iß wáro aplinkuy, nû apaczôs ikki puſſês altoraus.

5. Ir nuléjo kétures rinkes į kétures wietas warinnû narinyczû, kartims pérkißti.

6. Tas padáre iß cédro=médzio, ir aptráuke jas waru.

7. Ir

7. Ir pérkiszo tas per rinkęs abipussei altoraus, kad ji tůmi neszotu; ir padáre jį isz widdaus iszdubbusi.

8. Ir padáre mazgotuwę isz wáro, ir jôs koję taipojau isz wáro, ties moteremis, kurros pryangij' szétrôs surinkimo sluzijo.

9. Ir jis padąre prybuttį priesz pietus su apkaba, szimtą mástů ilgą, isz susuktů baltů szilků,

10. Su jů dwideszimt stulpais, ir dwideszimt warinnoms kójo-mis; o jů guzikkus ir súles isz sidábrôs.

11. Taipojau priesz száurę szimtą mástů, su dwideszimt stulpais, ir dwidészimt kójomis isz wáro; o jů guzikkai ir sules isz sidábro.

12. Alle priesz wákarus penkis dészimt mástů, su dészimt stulpais ir dészimt kojomis; ó jů guzikkai ir súles isz sidábro.

13. Bet priesz rytus penkis dé-szimt mastů.

14. Penkiolika mástů ant kozį-nôs szaliés wartů prybuczio, po tris stulpus bey po tris kojas.

15. Ir antroj' pussėj' penkiolika mástu, kad jů taip daug buwo ant wienôs pussês wartů prybu-czio, kaip ant antrôs, su trimis stulpais ir trimis kojomis.

16. Kad wissi uzd-ngai prybu-czio buwo isz susuktí baltů szilků.

17. Ir kojos stulpů isz wáro, o jů guzikkai ir sules isz sidábro, taipo, kad jů gálwos aptráuktos buwo sidabru. Alle jů súles buwo sida-brinnes prie wissů stulpů pry-buczio.

18. Ir wartůse prybuczio pa-dáre jissai uzdangą isz mélinů szilků, szarlotů, raudonů bey su-suktů baltů szilků iszsútą, dwide-szimt mástů ilgą, ir penkių mástů áuksztą, pagal máczu ápkabů pry-buczio.

19. Priegtam ketturis stulpus, ir kétures kojas isz wáro, ir jů guzikkus isz sidábro, o jů galwas sidábru aptráuktas, bey jů súles sidábrinnes.

20. Ir wissos winnis namů ir prybuczio aplinkuy buwo isz wáro.

21. Taigi yra wissiszkas suroků-jimas reikalů prie namů luddiji-mo, kurs yr pasakytas, kaip Moizeszus buwo prisákęs ant Die-wo: sluzmôs Lewitams, po ran-ků Itamaro, Aarono wyskupo sunaus;

22. Kurri *Bezaleél, sunus Uri, sunaus Ur, isz gimminês Juda padáre, wisłab taipo, kaip Pons Diewas Moizeszui buwo prisakęs.

23. Ir su jůmi Aaliabs, sunus Aisamako, isz gimminés Dan, mi-stras iszpjáustiti, iszáusti, ir isz-súti mélinais szilkais, szarlotu, raudonais ir baltais szilkais.

24. Wisso áukso, kursai pa-dirbtas yra szittame wissame darbe szwentinyczôs, Diewui ant garbês dowanoto, yra dwideszimt ir de-wyni céntnerei, septyni szimtai ir tris deszimt syklai, pagal syklą szwéntinyczôs.

25. O sidábro, zmonů sudéto, buwo szimta centnerei, tukstantis, septyni szimtai, septynis deszimt ir penki syklai, pagal syklą szwen-tinyczôs.

26. Kiek galwů, tiek pussů sy-klů, pagal syklą szwentinyczôs nů wissů suskaitytujů, nů dwideszimt ir daugiaus métů, szeszi szimtai túkstanczů, trys túkstanczei, penki szimtai ir penkis dészimt.

27. Isz tů szimtů centnerů sidá-bro nuliejamos buwo kojos szwen-tinyczôs, ir kojos uzdango; szimta kojů isz szimtů centnerů, isz kiek-wieno centnero wieną koją.

28. Bet

28. Bet iß tukstanczû, septynû ßimtû, septynis déßimt ir penkiû syklû padaryti buwo stulpû guzikai ir jû galwos aptráuktos, bey jû súles.

29. Alle dowanos wáro buwo septynos deßimtis centnerei, du tukstanczu ir kettuvi ßimtai syklû.

30. Iß tû buwo nulietos kojos angoje ßetrôs surinkimmo, ir warinnis altorus bey warinnos narinyczos prie to, ir wissi rykai altoraus.

31. Priegtam ir kojos prybuczio, aplinkuy, ir kojos angôs prie prybuczio; wissos winnis namû, ir wissos winnis prybuczio aplinkuy.

39. Pérskyrimas.

Wyskupißkû rubû ‹ grazummas.

Diß mélinû ßilkû, ßarlotû bey raudonû ßilkû padáre jie Aaronui urédo ‹ rubus, ßlúziti ßwentinyczoje; kaip Pons Diews Moizeßui buwo prisákęs.

2. Ir jis padáre wirßutinnę wyskupißką sermégą su áuksu, mélinais ßilkais, ßarlotais, raudonais ir baltais susuktais ßilkais.

3. Ir ißplojo áuksą, bey supjáuste tą į gijes, kad dailéy áusti galétu tarp mélinû ßilkû, ßarlotû, raudonû ir baltu ßilkû,

4. Kad ant abéjû peczû sustatyti, ir abipussey suraißoti galétu.

5. Ir jo jôsta buwo pagal tokijau dailu mokslą ir darbą, iß áukso, mélinû ßilkû, ßarlotû, raudonû ir susuktû baltû ßilkû, kaipo Pons Diews Moizeßui buwo prisakęs.

6. Ir jie padáre du ʒemczugu Onik áuksu aplinkuy aptwertu, ißpjáustitu per ʒemczugû‹pjowikkus, su wardais waikû Izrael.

7. Ir prisege jûdu ant peczû wirßutinnês wyskupißkôs sermégôs, kad ʒemcugai butu atsiminnimui waikû Izrael; kaip Pons Diews Moizeßui buwo prisákęs.

8. Ir jie padáre skydéli pagal mokslą ir darbą wirßutinnês wyskupißkôs sermégôs iß áukso, mélinû ßilkû, ßarlotû, raudonû ir baltû susuktû ßilkû.

9. Kad keturkampis ir dwillinkas buwo, wienôs plaßtakôs ilga ir plátu.

10. Ir apsodinno tą kéturoms eilémis ʒemczugû; pirmoji eile buwo Sarders, Topasers bey Smaragds.

11. Antroji: Rubins, Sappirs bey Demants.

12. Treczoji: Linkurers Akats, bey Ametists.

13. Ketwirtoji: Turkysas, Oniks, ir Jaspis, aplinkuy áuksu aptwérti wissosa eilésa.

14. Ir tie ʒemczugai buwo įstatyti pagal dwyliką wardû waikû Izraél, ißpjáustiti per ʒemczugûpjowikkus, kiek wiens sawo wardu pagal dwyliką giminnû.

15. Ir jie padáre lencugélus prie to skydélio, su dwiem galais, iß geráuso áukso.

16. Ir dwi áukso sakti, ir du áukso‹ʒédu; ir prisege tûdu ʒédu prie dwéjû galû skydélio.

17. Ir tûdu áukso lencugeliu idéjo į dwi rinki, ant galû skydélio.

18. O galu du tû dwéjû lencugélû jie idéjo į tie dwi sakti, ir jie prisege jûdu į kampus wirßutinnês wykupißkôs sermégôs prieß kits kittą.

19. Ir padáre kittu du áukso ʒédu ir prisege jûdu prie antrû dwejû galû skydélio, sawo wietosa, kad geray prigultu prie wirßutinnês wyskupißkôs sermégôs.

20. O dar kittu du áukso ʒédu padáre, tûdu prisege appaczoj' prie

prie dwejû galû wirßutinnês wyſkupißkôs ſermégôs, prieß kits kittą, kur wirßutinne wyſkupißka ſermêga apaczoj' ſuſieina.

21. Kad ſkydélis ſu ſawo žédais prie žédû wirßutinnês wyſkupißkôs ſermégôs primegſtas butu ſu mélinu ßnuru, kad ant tôs ſermêgôs drutay prigultu, ir ne atſilôſotu nů ſermégôs; kaip Pons Diews Moizeßui buwo priſákęs.

22. Ir paſuwo ßilkû-ſermêgą į wirßutinnę wyſkupißką ſermégą, wiſſą iß mêlinû ßilkû ißáuſtą.

23. Ir jôs ſkylę wirßuy pattim widdurij'; ir jôs rumbą aplink ſkylę ſtulpôta, kad ne ißplyßtu.

24. Ir jie priſuwo prie jôs rumbo granot-obolus iß mélinû ßilkû, ßarlotû, raudonû ir ſuſuktû baltû ßilkû.

25. Ir padare žwanélus iß gerauſo áukſo, tus priſuwo tarp granot-obolû aplinkuy, prie rumbo tôs ßilkû-ſermêgôs.

26. Po wieną granot-oboli ir po wieną žwanéli apie wiſſą rumbą aplinkuy, toje ßlužiti, kaip Pons Diews Moizeßui buwo priſakęs.

27. Taipojau paſuwo ir ankßtas ſermégas iß baltû ßilkû ißauſtas, Aaronui ir jo ſunums;

28. Ir kepurrę nů baltû ßilkû, ir gražes muczes nů baltû ßilkû, ir kélines iß ſuſuktû baltû gijû ißáuſtas.

29. Ir dailey ißſútą jůſtą nů baltû ſuſuktû ßilkû, mélinû ßilkû, ßarlotû ir raudonû ßilkû, kaipo Pons Diews Moizeßui buwo priſakęs.

30. Jie padáre taipojau ir kaktôs raißti ant ßwento wainikko iß czyſto áukſo, ir ikaſſe į tą ßi ráßtą: Szwentybe Pono Diewo.

31. Ir pririßo méliną ßnurą prie to, kad iß wirßaus prie kepurrês priſegta butu; kąipo Pons Diews Moizeßui buwo priſakęs.

32. Taipo paſibaige wiſſas darbas prie namû ßétrôs ſurinkimmo. Ir waikai Izraél dáre wiſlab, ką Pons Diews Moizeßui buwo priſakęs.

33. Ir nuneße namus pas Moizeßu, ßétrą, ir wiſſus tus rykus, kabéles, lentas, ußkaiſczus, ſtulpus, kojas,

34. Déki iß ruddû ôžû-kailû, déki iß ûbßrû kailû ir apkabą,

35. Skrynę luddijimo, ſu jôs kártimis, ir malónês-kráſę,

36. Stalą, ir wiſſus jo rykus ir ßwentôs dûnôs képalus,

37. Grajuji liktoru ſu lampomis pagatáwitą, ir ſu jo wiſſą priprową, ir alléju žibburiams,

38. Aukſiną altoru ir móſti, ir gérą rukinnimą, uždangą ßétrôs angoje.

39. Warinnį altoru ir jo warinnas narinyczes, ſu jo kártimis, ir ſu wiſſais jo rykais, mazgotuwę ſu jôs koja,

40. Apkabas prybuczio ſu jo ſtulpais ir kójomis, uždangą angoje prybuczio, ſu jo ſtulpais ir winnimis, ir ſu wiſſais reikalingais daiktais, ant ßlužmôs namû ßétrôs-ſurinkimmo,

41. Urédo rubus wyſkupo Aaronno, tarnáuti ßwentinyczoje; ir rubus jo ſunû, kad jie klebonû-urédą pilnawotu.

42. Wiſlab, kaip Pons Diews Moizeßui buwo priſakęs, dáre waikai Izraél prie wiſſôs ßôs ßlužmôs.

43. Ir Moizeßus apžwalge wiſſą tą darbą, ir ßtay, jie taipo buwo padárę, kaip Pons Diews buwo priſákęs. Ir jiſſai pérżegnojo jûs.

40. Pér-

40. Pérſkyrimas.

Surinkimmo ßètra pabudawóta ir paßwęſta.

Ir Pons Diews kalbéjo ſu Moizeßum', ir táre:

2. Tu turri namus ßètrôs ſurinkimmo ſuſtatyti pirmoje dienoje pirmo meneſio.

3. Ir į tą turri idèti ſkryng luddijimo, ir pryßakije ſkrynês užkabą užkabinti.

4. Ir turri ſtálą įneßti, ir tą pritaiſyti, ir liktoru paſtatyti bey lampas ant jo užkißti.

5. Ir turri áukſiną rukinnimo altoru paſtatyti ties ſkryne luddijimo, ir tą uždangą angoje namû pakabinti.

6. O dẽginnimo-altoru tu turri lauke paſtatyti ties anga namû ßètrôs ſurinkimmo.

7. Ir mazgotuwę tarp ßètrôs ſurinkimmo, ir tarp altoraus, ir wandens įpilti,

8. Ir prybutti aplink ſuſtatyti, ir uždangą angoję prybuczio pakabinti.

9. Ir èmęs moſtį, turri tus namus, ir wiſlab, kas tůſe yra pamóſtit; ir turri jûs ßwentit, ſu wiſſais prie tû reikalingais daiktais, kad ßwenti butu.

10. Ir dẽginnimo-altoru turri pamoſtit ſu wiſſais jo rykáis, ir jį ßwentinti, kad ßwencząuſas butu.

11. Taipojau ir mazgotuwę bey jôs kóją turri pamóſtit ir paßwentinti.

12. Ir turri Aaroną bey jo ſûnus priweſti prie durrû ßètrôs, ir ſu wandenimi mazgûti.

13. Ir Aaroną ßwentais rubais aprẽdyti, ir jį moſtit ir ßwentint, kad mano wyſkupu butu.

14. O taipojau ir jo ſunus priweſti, ir jûs ankßtomis ſermẽgomis apredyti.

15. Ir jûs pamóſtiti, kaip tu jû tẽwą pamoſtijei, kad jie mano klebonais paſtotu. Ir tą pamóſtijimą jie tur gáuti ant amžinôs kunnigyſtês, į eilû eiles jû waikû.

16. Ir Moizeßus wiſlab padare, kaip Pons Diews jam buwo priſákęs.

17. Taipo tie namai buwo paſtattyti antrame metè, pirmoje dienoje pirmo méneſio.

18. Ir kaip Moizeßus tą attieſe, paſtate jiſſai kojas ir lentas bey užkaiſczus, ir attieſe ſtulpus.

19. Ir ißplátino ßètrą, kad namai butu, ir uždẽjo uždangą ßètrôs ant wirßaus, kaip Pons Diews jam buwo priſákęs.

20. Ir èmęs * luddijimą idẽjo ta į ſkryng, ir įkißo kártis ßale ſkrynês; ir paſtáte malonês-kráſę wirßuj' ant ſkrynês. * Ebr. 9. 4.

21. Ir įneße ſkryng į namus, ir užkabinno užkabą prieß ſkryng luddijimo, kaip Pons Diews jam buwo priſákęs.

22. Ir įneße ſtalą į ßètrą ſurinkimmo, į kampą namû prieß ßaurę, lauke prieß užkabą.

23. Ir pataiſe dûnôs kẽpalus ant to po akiû Pono Diewo, kaip Pons Diews jam buwo priſákęs.

24. Ir iſtate taipjau ir liktorû ties ſtálu į namû kampą prieß pietus.

25. Ir padẽjo lampas ant to Ponui Diewui, kaip Pons Diews jam buwo priſákes.

26. Ir iſtáte áukſiną altoru į widdu ties užkaba.

27. Ir ſmilke ant to geru rukimmu, kaip Pons Diews jam buwo priſakęs.

28. Ir uždangą pakabinno prie angôs namû.

29. Alle dẽginnimo-apierôs altoru paſtáte pas angą namû ßètrôs

ßėtrôs ſurinkiṁo; ir apierawojo ant to dėginnimo = apierą bey walgio=apierą, kaip Pons Diews jam buwo priſákęs.

30. Ir mazgotuwę paſtáte jiſſai tarp ßėtrôs ſurinkiṁo, ir tarp altoraus; ir ipyle wanden's, iß tôs mazgótis.

31. O Moizeßus bey Aaronas ir jo ſunus mazgojo ſawo rankas ir kojas iß tôs.

32. Nės jie turrėjo mazgôtis, i ßėtrą ſurinkimmo eidami, arba prię altoraus priſiartindami, kaip Pons Diews jam buwo priſakęs.

33. Ir jis ſuſtáte prybutti aplink námus, ir aplink altoru, ir pakabinno użkabą i angą prybuczio. Taipo Moizeßus pabaige wiſſą tą dárbą.

34. Tai debeſis apdenge ßėtrą ſurinkiṁo, ir ßlowês Pono Diewo tie namai pilni paſtojo.

35. O Moizeßus ne gallėjo ieiti i ßėtrą ſurinkimmo kôl debeſis ant jo paſilikko, ir ßlowe Pono Diewo tus namus pripilde.

36. Ir kad debeſis paſikėldawo nů tů namů, tai waikai Izraël tráukeſi tolyn, kiek kartů jie keláudawo.

37. O kad debeſis neſikeldawo, tai jie neſitráukies, ikki tai dienai kurroj' ji kėldawos.

38. Nėſa debeſis Pono Diewo buwo dienomis ant namů o naktimis ji buwo ugninga po akiů wiſſů gimminů Izraël, pakoley jie keláwo.

Trėczos Knygos Moizeßaus.

1. Pérſkyrimas.

Priſakimas dėginnimo = apierôs.

Ir Pons Diews pawadinnęs Moizeßu kalbėjo ſu jůmi iß ßėtrôs ſurinkimmo, ir táre:

2. Kalbėk ſu waikais Izrael, ir ſakyk jiems: Kas iß juſů Ponui Diewui apierą nor důti, tas te důdie iß galwijů, iß bandôs bey iß awjů.

3. Jey jis nor dėginnimo apierą důti iß bandôs, tay te apierawojajiſſai patinėli be kláudo ėſanti, ties durrimis ßėtrôs ſurinkimmo, kad tas Ponui Diewui patinkąs butu nů jo.

4. Ir te dėdie ſawo ranką ant galwôs tôs dėginnimo = apierôs, tai ji patinkanti bus, ir ji ſudėris.

* Ebr. 9, 12, 13.

5. Ir tur tą jáuną galwiją pamußti po akiů Pono Diewo; ir klebonai, Aarono ſúnus tur kraują atneßt, ir ant altoraus aplinkuy ßlakſtyti, kurſai ties durrimis ßėtrôs ſurinkimmo yra.

6. O tur dėginnimo=apierai ůdą nuimt, ir tur i ſtukkius ſukappůta buti.

7. Ir ſúnus Aarono, wyſkupo, tur ugni ant altoraus prakurt, ir málků wirßuy użdėti.

8. O tur ſtukkius, butent galwą, bey táukus ant malků użdėt kurrie ant ugniês, ant altoraus gul.

9. Alle widdurus bey blauzdkaulus reik wándenimi mazgoti, o klebons wiſlab tai tur użdegti ant altoraus, dėginnimo=apierai. Tai yra ugnis ant ſaldaus kwapo Ponui Diewui.

10. O jey jis nor iß awjû arba oßkû déginnimo ; apierą dûti, tay te apierawoj' patinéli be kláudo.

11. Ir tur ji papjáut' prie ßaliês altoraus prieß ßaurę po Pono Diewo akkiû; o klebonai, Aarono súnus, tur jo kraują ant altoraus aplinkuy ßlakstyti,

12. O tur ji į stukkius sukapûti, o klebon's tur galwą bey táukus ant malkû bey ugniês, ant altoraus ésanczus, uzdéti.

13. Alle widdurius bey blauzdkáulus reik wandenimi mazgoti; o klebon's tur tai wissab apierawoti bey uzdegti ant altoraus déginnimo ; apierai. Tai yra ugnis ant saldaus kwapo Ponui Diewui.

14. O jey kas Ponui Diewui iß paukßczû nor déginnimo ; apierą dûti, tay te dûdie tai nû kurklélû, arba jaunû karwélû.

15. O klébons tur tai prie áltoraûs pargabénti, ir jam galwą nugnybt, kad butu ant altoraus uzdegta, o jo kraują dûtu ißtekkét prie sénôs altoraus;

16. O jo gurkli, su jo plunksnomis reik pagal altóru į rytus ant pelenyno mesti;

17. O turrit' jo sparnus įskélt', alle ne nuláußti. Ir taipo klebons tur tai ant altoraus uzdegti, ant malkû, ant ugniês déginnimo ; apierai. Tai ugnis ant saldaus kwapo Ponui Diewui.

2. Pérskyrimas.

Prisákimas apie walg ; apieras.

Kad kas Ponui Diewui walg ; apierą nor dûti, tai tur buti toji iß smulkiû kwieczû miltû; ir tur allėjaus ant jû uzléti, ir kodylo uzdéti,

2. Ir taip atneßt prie klebonû, Aarono sunû. Tai klebons pilną sawo sáuje tur imti tû smulkiujû kwieczû miltû, bey allėjaus draugę su wissomis rukinnimo ; zolemis, ir uzdegti paminklui ant altoraus. Tai ugnis saldzam kwápui Ponui Diewui.

3. O atstankas tôs walgio ; apierôs tur Aaronui bey jo sunums tekti. Tai tur buti ßwentû ßwenczáusa iß ugnû Pono Diewo.

4. O jey jis sawo walgio;apierą nor dûti nû keptújû péczuje, tay te immie jissai praploczus smulkiû kwieczû miltû nerángintus, su allėjumi maißytus, bey nerángintû ragaißû allėjum' apteptus.

5. O jey tawo walgio ; apiera yr' kokio skaurádoj' kepta, tay tur buti neráugintû kwieczmiltû, allėjumi maißytû,

6. O turri tai į stukkius pérdalyt, ir allėjaus uzpilti, tai yra walgio ; apiera.

7. O jey tawo walgio ; apierôs koks dalykas butu ant rusto keptas, tay turri tą daryti iß kwieczûmiltû su allėjumi.

8. Ir turri tą walgio ; apierą, kurrę iß tokiû dalykû daryti nori, Ponui Diewui, klebonui prineßt, tas tur tą prie altoraus gabénti.

9. Ir jo walgio ; apierą aukûti paminklui, ir uzdegt ant altoraus. Tai ugnis ant saldaus kwápo Ponui Diewui.

10. Alle átstankas tur Aarono, bey jo sunû buti. Tai tur buti ßwentû ßwenczáusą, iß ugnû Pono Diewo.

11. Wissas walgio ; apieras, kurras Ponui Diewui norit apierawot, be ráugo turrit daryt; nėsa ney joks ráugas ney meddus ne tur jûsa Ponui Diewui ant ugniês uzdegtas buti.

12. Bet pirmónéms turrit tai Ponui Diewui atneßti; alle ant altoraus to ne tur ißkakt saldziam kwápui.

13. Wissas tawo walgio ; apieras turri tu * sûdit; ir tawo walgio ; apiera

apiera niekadôs ne tur buti be druſkôs derējimo tawo Diewo: nés wiſſoſa ſawo apieroſa turri druſkôs apięrawōti.

*Mark. 9, 49. Kol. 4, 6.

14. O jey nori walgio=apierą Ponui Diewui důti pirmujů waiſů; tay tu turri warpů prie ugniês kēpitů ſmulkey ſugrúſti, ir taipo walgio=apierą pirmujů tawo waiſů apierawot.

15. Ir turri allējaus užpilt, ir kodylo uždēt, tai yra walgio=apiera.

16. O klebons tur to ſugrúſtojo, ir to allējaus ſu wiſſu kodylu uždegti paminklui. Tai yra ugnis Ponui Diewui.

3. Pérſkyrimas.

Priſákimas, apie dēkawónēs=apieras.

Djey jo apiera dēkawonês=apiera yra, nů bandos, ar butu jáutis, ar karwe, tay tur ją apierawoti Ponui Diewui, kad be kláudo butu.

2. Ir tur ſawo ranką ant jôs galwôs uždēt, ir pamuſti ties durrimis ſẽtrôs ſurinkimo. O klebonai, Aarono ſunus tur tą kraują ant altoraus aplinkuy ſlakſtyti.

3. O tur tôs dēkawonês=apierôs Ponui Diewui apierawōti, butent wiſſus taukus nů žarnů,

4. Ir abbudu inkſtu ſu jů taukais prie rētů, ir táuků=tinklēli aplink kēpenas pagal inkſtus nuplēſtą.

5. O Aarono ſúnus tur tai uždegti ant altoraus, dēginnimo=apierai ant malků, ant ugniês gullinczů. Tai yra ugnis ant ſaldaus kwápo Ponui Diewui.

6. O jey nor Ponui Diewui dēkawojimo=apierą nů mažů galwių důt, ar butu áwins ar awis, tay tur be kláudo but.

7. Jey erytis yr, tay tur po Pono Diewo aklů atgabénti,

8. Ir tur ſawo ranką ant jo galwôs uždēti, ir papjauti ties ſẽtra ſurinkimo; o ſunus Aarono tur jo kraują ant altoraus aplinkuy ſlakſtyti.

9. O taipo tur tas dēkawonês apieras Ponui Diewui apierawoti ugnei, butent jo taukus wiſſą ůdegą nů nuggarôs nupleſtą, ir wiſſus taukus nů widdurů.

10. Abbu inkſtu ſu taukais, kurie prie jů rētů yra, ir tauků=tinklēli aplink kēpenas, pagal inkſtus nuplēſtą.

11. O klebons tur tai uždegt ant altoraus, ant walgio ugniês Ponui Diewui.

12. O jey jo apiera oſka, ir ją atgabéna Ponui Diewui,

13. Tay tur jiſſai ſawo ranką ant jôs galwôs uždēti, ir ją papjáuti ties ſẽtra ſurinkimmo; o ſúnus Aarono tur tą kraują ant altoraus aplinkuy ſlakſtyti.

14. Ir tur nů tôs apierawoti apierą Ponui Diewui, butent taukus nů widdurů.

15. Abbu inkſtu ſu táukais prie jů rētů, ir tauků=tinklēli aplink kēpenas, pagal inkſtus nuplēſtą.

16. O klebon's tur tai uždegt ant altoraus, ant walgio ugniês, ſaldžam kwápui. Wiſſi taukai yra Pono Diewo.

17. Tai t'eſſie amžins budas juſů waiků waikams, wiſſoſa juſů gywátoſa: idant ney jokiů tauků ney kraujo ne wálgytumbit.

4 Pérſkyrimas.

Priſakimas apie apierą už griekus.

DPons Diews kalbēdam's ſu Moižeſum táre:

2. Kalbēk ſu waikais Izrael, ir ſakyk: Jey kas ſuſigrieſitu iſ neſiſaugojimo prieſ billekoki priſákimą Pono Diewo, ką ne reikēt jo daryti:

3. Butent: jey klebons pamóstits be esąs, susigrießitu, kad žmones papiktintu; tas tur už sawo grieką, kurri padáręs, jáuną jautukką atgabénti, tikray sweiką, Ponui Diewui ant apierôs už griekus.

4. O tur tą jáuną jautukką ties durrimis ßétrôs surinkimmo atgabénti po Pono Diewo akiû, ir sawo ranką ant jo galwôs uždéti ir jį pamußti po akiû Pono Diewo.

5. O klebons pamóstits esąs, tur to jáuno jautukko kraujo imti, ir ineßti į ßétrą surinkimmo,

6. Ir tur sawo pirßtą į tą kraują idážęs tůmi septynis kartus po akiû Pono Diewo ßlakstyti, ties užkaba ßwentinyczoj';

7. Ir tur to patiês kraujo déti ant rágû rukinnimo altoraus, ties Ponu Diewu, ßétroj' surinkimmo stowinczo; o wissą kraują to jáuno jautukko lëti ant ãſſôs déginnimo altoraus, ties durrimis ßétrôs surinkimmo stowinczo.

8. Ir wissus taukus tôs apierôs už griekus tur jis aukůti, butent táukus widdurû,

9. Abbu inkstu, su jû taukais prie rétu esanczeis, ir taukû tinklêli aplink këpanas nů inkstû nupléßtą.

10. Lygey kaip jis tai aukůj' nů jáuczio, dekawonês apieroj': ir tur tai uždegt ant déginnimo altoraus.

11. Alle ůdą to jáuno jautukko su wissa mésa, bey su galwa ir su rétais, ir widdurus bey méßlą,

12. Tai wissab tur jissai laukan ißweßt * iß abazo ant czystôs wietôs, kur pellenai pabérami, ir tur tai sudégit ant málkû, ugnimi.

* Ebr. 14, 11.

13. Jey wissas surinkimmas Izraëlije nusižengtu, o tas nusižengims nů jû akiû paslëptas butu, kad jie prieß kokį Pono Diewo prisakimą butu nusižengę, ką ne turréjo daryti, ir taipo nukaltitus;

14. O potam sawo griekus numanytu, kurrus butu padárę; tay tur jie jáuną jautukką atgabénti, apierai už griekus, ir ties durrimis ßétrôs surinkimmo pastatyti.

15. O wyrésnieji iß surinkimmo tur sawo rankas ant jo galwôs uždét' po akiû Pono Diewo, ir tą jáuną jautukką pamußt po akiû Pono Diewo.

16. O klebons pamóstits ësąs, tur to jáuno jautukko kraują į ßétrą surinkimmo ineßti.

17. Ir sawo pirßtą idažęs septynis kartus ßlakstyti po akiû Pono Diewo ties užkaba.

18. Ir to kraujo tur déti ant rágû altoraus, po akiû Pono Diewo stowinczo, ßétroj' surinkimmo. Ir wissą kittą kraują ant ãſſôs déginnimo altoraus lieti, ties durrimis ßétrôs surinkimmo stowinczo.

19. Alle wissus jo taukus tur aukůti, ir ant altoraus uždegti.

20. Ir tur su tů jáunu jautukku daryti, kaip tu jautukku apierôs už griekus dáręs. Ir tur taipo klebons jůs sudérint; tay jiems atléidžama.

21. Ir tur tą jáuną jautukką iß abazo ißwest, ir sudégit, kaip pirmaſi jáuną jautukką sudéginęs. Tai tur butt apiera už griekus surinkimmo.

22. Alle jey koks kunigaikßtis susigrießij', ir prieß bille kokį prisakimą Pono Diewo sawo Kûm' susigrießij', ko ne turréjo daryti, ir nusiženg, kad kaltas pastôtu,

23. Ir sawo griekû padarytû nusimano; tas tur apierai atgabėnti ozi be klâudo.

24. Ir sawo ranką *ant ozio galwôs* uzdėti, ir ji papjâuti toje wietoje, kur apieros papjâujamos sudėginnimui, po akiû Pono Diewo. Tai testow apiera uz jo griekus.

25. Tay tur klebons kraujo *apierôs uz griekus imti sawo pirßtu, ir ant rágû altoraus dėginnimo : apierôs dėti, o kittą kraują ant âslôs dėginnimo : apierôs altoraus palieti.*

26. Alle wissus jo taukus tur *ant altoraus uzdegti, lygey kaip* taukus dekawonės : apierôs; ir taipo tur klebons jo grieką sudėrinti; tay bus jam atléidzama.

27. O jey dußią prastû zmonû nusizeng, ir susigrießij', darydama ką prieß koki Pono Diewo prisâkimą, ką ne reiktu daryt, ir taipo susigrießija;

28. Arba ir sawo grieką numano, kurrûm nusidėjo: ta tur apierai ozką atgabėnti be klâudo, uz grieką, kurri padarusi.

29. Ir tur sawo ranką uzdėti ant galwôs apierôs uz griekus, ir papjâuti wietoje dėginnimo : apierôs.

30. O klebons tur to kraujo su sawo pirßtu imti, ir ant rágû altoraus dėginnimo : apierôs dėti, ir wissą kraują ant altoraus âslôs palieti.

31. Alle wissus jo taukus tur jis nuplėßti, kaip taukus dėkawonės : apierôs nuplėße, ir tur jûs uzdegti ant altoraus saldzam kwâpui Ponui Diewui; ir taipo tur klebons ję sudėrint; tay jei atléidzama.

32. O jey awį apierai uz griekus atgabęs, tai te atgabėna awâitę tikray sweiką.

33. Ir te uzdėda sawa ranką ant galwôs apierôs uz griekus, ir te papjâuj' apierai uz griekus toj' wietoj', kur dėginnimo : apieros papjâujamos.

34. O klebon's tur to kraujo sawo pirßtu imęs ant rágû altoraus dėginnimo : apierôs dėti; ir wissą kraują ant âslos altoraus paliet.

35. Alle wissus jôs taukus tur *nuplėßti, kaip taukus awęs dėkawonės : apierôs nuplėßęs,* ir tur ant altoraus uzdegt, ugnei Ponui Diewui. Ir taipo klebon's tur ji sudėrint dėl jo grieko, kurri padaręs: tây bus jam atléidzama.

5. Perskyrimas.

Prisakimas apie kaltybės : apierą.

Jey koks zmogus susigrießitu, girdėjęs koki kéikimmą, o jis to luddinink's yr, arba tai mâtęs arba ißtyręs, o ne apsakęs, tas nusizengimmû kaltas yra.

2. Arba jey koks zmogus *ko neczysto pakruttina, ar butu maita neczystôs kokiôs zwėriės, arba galwijo arba slenkanczio kokio, o tai ne zinnodams, tas yra neczystas ir nusidėjęs. *Kor. 6, 17.

3. Arba jey kas zmogu koki neczystą pakruttina — — bille kokioj' *neczystybej' zmogus neczystas gal lėtti pastôti, — tai ne zinnodams,* o susipranta: tas nusidėjęs;

4. Arba jey koks zmogus bazijas, kad iß sawo burnôs butu zodzû ißléidęs, ißkâdôs arba gėrô ko daryti kaipgi ir zmogus bâzijimą gal iß sawo burnôs ißléisti, tai ne *apdumojęs — o susipranta: tassai* tû wienû nukâlto;

5. Taipgi jey nusidûda, kad jis tû wienû butu nukâltęs, ir nusimâno tûmi susigrießijęs:

6. Tay jis tur uz sawo kaltę ßîo sawo grieko, kurri jis padâręs yr',

Ponui Diewui abgabént iß kai: menės áwi arba oßką jau turrė: jusį, apierai uį griekus: tadda Kle: bon's tur jį dėl jo grieko sudėrinti.

7. O jey ne issitenka awim', tai te atgabėna jis Ponui Diewui uį kaltes sawo padarytas, du kur: klėlû, arba du jáunû karwėlû; pirmą apierai uį griekus, antrą dėginnimo: apierai,

8. O te atgabėna jûdu klebonui; tas pirmajį tur apierai uį griekus padaryti, ir jam gálwą nugnybt uį sprándo, o ne nuláußt,

9. Ir te ßláksta su krauju apie: rôs uį griekus į ßalį altoraus; ir te ißwarwina átstanką kraujo ant altoraus áslos. Tay ta apiera uį griekus;

10. Alle antrą tur padaryti dė ginnimo : apierai, pagal jo prô: wą; ir taipo klebons tur jį dėl jo grieko sudėrint, kurrį padárįs tay jam bus atléista.

11. O jey ne issitenka du kur: klėlû arba du jáunû karwėlû dûti, tay te atgabėna uį sawo grieką sawo apierą, deßimtajį dályką pusketwirczio geráusû miltû apie: rai uį griekus Alle jis ne tur ant jû allėjaus uįpilti, ney ko: dylo uįdėti, nėsa tai apiera uį griekus.

12. Ir tur tą pas kleboną atga: bėnti; o klebons tur sáują tû ėmįs ant paminklo uįdegt ant al: toraus ugnei Ponui Diewui. Tai apiera uį griekus.

13. O klebons tur taipo jo grieką, kurrį jis padárįs, sudė: rint, tay jam bus atleidįama; o tai tur klebono buti, kaip walgio: apiera.

14. O Pons Diews kalbėdams su Moizėßum táre:

15. Jey koks įmogus iß neįinnû nusiįeng, ir susigrießij' tûmi, kas Ponui Diewui ßwentita, tai jis tur sawo apierą uį sawo nusi: įengimmą Ponui Diewui atga: bėnt, áwiną tikray sweiką iß kai: menês, dwėjû syklû sidábro wertą, pagal syklą ßwentinyczôs, apie: rai uį nusidėjimą.

16. Priegtam kiėku susigrießi: jįs to paßwentitojo, tur atdût, o penktą dalyką aukßczaus uįdėt, ir tur tai klebonui dûti; tas jį tur sudėrint áwinu apierôs uį kalty: bes; tay bus jam atleidįama.

17. Jey koks įmogus susigrießij', darydams prieß kokį Pono Diewo prisakimą, ką ne turrėjo daryt, o tai neįinnojįs: tas nusiįeng; ir nusiįengimmo kaltas yra;

18. O tur atneßti áwiną iß kai: menês tikray sweiką, wertą apie: rôs uį nusidėjimą, pas klebôną; tas jį dėl jo nusiįengimo, tur su: dėrint, kurrį padáres, neįinno: damas; tay jam atléidįama.

19. Tai yra apiera uį jo nusidė: jimą, kurrį Ponui Diewui pûlas.

6. Pérskyrimas.

Apie dėginnimo, walgio, ir uį griekus apierą.

Pons Diews kalbėdams su Moizeßum' táre:

2. Jey koks įmogus susigrießitu, ir prieß Poną Diewą nusiįengtu, sawam artimui uįsigidams, ką jam palieczawojės arba kas jam į wier: ną ranką idûta buwo, arba ką jis per newálę ėmįs, arba neteisey saw prisisawinįs,

3. Arba prapûlusį daiktą butu rádįs, o tai uįsiginna su melágißi ka prysėga — kokiu norys budu įmogus prieß sawô artimą susi: grießija —

4. Taipgi nusidûdant, kad jis taipo susigrießidam's nusidest: * tay jis tur atdût ką per newálę ėmįs, arba su neteisybe saw prisi:

 sáwinįs,

ſáwinęs, arba kas jam idûta bu=wo pakawoti, arba ką jis butu rádęs. *Ezek. 33, 15.

5. Ir ant bille ko jis melágiß=kay priſékęs butu, tay jis wiſſab tur atdût, ir priegtam * penktą dalyką aukßczaus pridéti tam, kurrio tai buwo, tą dieną, kad ſawo apierą uż griekus dûſti. *P, 5, 16.

6. Alle uż ſawo kaltes tur jis Ponui Diewui pas klebonq, áwi=ną iß kaimenês tikray ſweiką at=gabént, apierôs uż nuſidejimą wertą;

7. Tay klebons jį tur ſudérint, po Pono Diewo akiû, ir jam bus atléidżama wiſſab, ką jis padáręs ir kurrûmi jis nuſiżengęs.

8. O. Ponas Diewas kalbédams ſu Moizeßum tare:

9. Paliepk Aaronui bey jo ſú=nums, ſakydams: tai yra iſtatimas déginnimo = apierôs: déginnimo = apiera tur degti ant altoraus per wiſſą nakti ikki rytmeczio; alle tikt altoraus ugnis tur ant jo degti.

10. O klebons tur ſawę marß=kona ſermëga, ir marßkonomis kélnémis apſiwilkt, ir tus pélenus imęs, kurrus ugnis déginnimo = apierôs ant altoraus padáre, tur pagal altoru paberti.

11. O potam tur ſawo rubus ißwilkt, ir kittais rubais apſiwilkt ir pélenus tus ißneßt laukan iß abażo į czyſtą wietą.

12. Ugnis ant altoraus tur degt ir niekadôs ne użgęſt; klebons tur kas rytą málkû ant jo użdegt, ir ant io wirßaus déginnimo = apierą pritaiſyt, bey taukus dékawonû = apierû ant jo użdegti.

13. Amżinay tur ta ugnis ant altoraus degt, ir niekadôs ne uż=gęſt.

14. O tai yra tas iſtátimas walg= apierôs, kurrę Aarono ſúnus apie=rawoti tur po akiû Pono Diewo ant altoraus:

15. Wiens tur aukot' ſawo ran=kôs ſáuję kwieczû miltû nû walg= apierôs bey allejaus, ir wiſſą ko=dylą ant walg apierôs gullinti, ir tur tai użdegt ant altoraus ſal=dżiam kwápui, paminklą Ponui Diewui.

16. Alle atſtanką tur Aarónas bey jo ſúnus ſuwalgit, o tur tai neráugintą walgit, ßwentoj' wie=toj' priangij' ßétrôs ſurinkimmo.

17. Jie tą ne tur ſu ráugu kepti, néſa tai jû dalyk's, ką aß jiems dawjau, nû mano apierôs. Tai jiems ßwentû ßwenczáuſa tur but, lygey kaip apiera uż griekus, bey apiera uż kaltes.

18. Kas wyrißka yra tarp wai=kû Aarono, tas tai tur wálgit. Tai teſtow amżina prowa juſû waikû waikams, iß apierû Pono Diewo; ney wiens jas ne tur kruttit, kaip tiktay kas ßwentits.

19. O Pons Diews kalbédams ſu Moizeßum tare:

20. Tai tur but apiera Aarono bey jo ſunû, kúrrę Ponui Diewui tur apierawoti dienoje jo apmôſtii=jimo: deßimtą dalyką puſketwir=czio kwieczû miltû kasdienißkôs walg = apierôs; wieną puſſę ryt=méczeis, antrą puſſę wákarais;

21. Skaurádoje ſu allëjum' tai turri daryt, ir ant ruſto keptą atneßti; o dalykais keptą tai turri apierawoti ſaldżam kwápui Ponui Diewui.

22. O tas wyſkups kurſai iß jo ſunû į jo wietą bus môſtijimas, tur tai daryti. Tai amżina prowa Ponui Diewui: abelnay tur ſudé=ginta buti.

23. Néſa kożna walg = apiera klebono tur wiſſay ſudéginta but', o ne walgita.

24. O Pons Diews kalbėdams su Moizeßum tare:

25. Sakyk Aaronui bey jo sûnums tardams: tai įstátims apierôs už griekus: Toj' wietoj', kur déginnimo: apierą pjáuji, turri ir apierą už griekus pjáut' po akkiû Pono Diewo; tai ßwentû ßwenczáuſa.

26. Taſſai klebons, kurſai apierą už griekus apierawoją, tur ję walgit ßwentoj' wietoj', priangij' ßêtrôs ſurinkimmo.

27. Ney wiens ne tur jôs mėſôs pakruttint, kaip tikt ßwentits. O kas jôs krauju rubą apwarwin', tas tur apwarwitaję wietą ißmazgot ßwentoj' wietoj'.

28. O tą pûdą, kurreme tai wirta, reik ſukulti. Alle jey wáro pûds, tay reik ji ißßweiſti ir wándenimi ißpláuti.

29. Kas wyrißka yr iß klebonû, tur to walgit; nėſa tai ßwentû ßwenczáuſa.

30. Alle wiſſôs apierôs už griekus, kurrû kraujas į ſurinkimmo ßêtrą ineßams, ſudėrint ßwentoje wietoje, ne reik walgit, bet ugnimi ſudėgit.

7. Pėrſkyrimas.

Apie kaltnbês, ir dėkawónês apierą.

D tai įstátim's apierôs už káltes, ir tai ßwentû ßwenczáuſa.

2. Toj' wietoj', kur déginnimo: apiera papjáujama reik ir apierą už kaltes papjáuti, o jôs kraujo ant altoraus aplinkuy ßlakſtyti.

3. O wiſſus jôs taukus reik apierawoti, ûdegą ir taukus nû grobû,

4. Du inkſtu, ſu jû taukais pagal rėtus, ir taukû tinklėli wirßuj' kėpenû, pagal inkſtus nuplėßtus.

5. O klebons tur tai ant altoraus uždegti, ugnei Ponui Diewui. Tai apiera už kaltes.

6. Kas wyrißka tarp klebonû yr, tur tai walgit, ßwentoj' wietoj', nėſa tai ßwentû ßwenczáuſa.

7. Kaip apiera už griekus, taip tur but ir apiera už kaltes; abbėjû tur tas wiens įstátims buti; ir tur klebono buti, kûmi ſudėrinanczo.

8. Katras klebons kieno déginnimo: apierą apierawoj', tam tur tôs déginnimo: apierôs ſkura tekti, kurrę jis apierawoja.

9. O wiſſos walgą: apieros, kas péczuje arba ant ruſto, arba ſkauradoj' kepta, tur tam klebonui tekt, kurs ję apierawoja.

10. O wiſſos walgą: apieros kas allėjum' maißyta arba ſauſa yr, tur wiſſiems Aarono waikams tekti, wienam, kaip kittam.

11. O tai įstátimas dėkawónû: apierôs Ponui Diewui apierawojamôs.

12. Jey nor garbês: apiera dûti, tay tur pyragėlus neráugintus apierawoti, allėjumi maißytus ir neráugintus ragaißus allėjumi apteptus, ir keptus ſmulkû kwiecżû miltû plyckus, allėjumi maißytus.

13. Bet tą apierą tur dûti ſu pyragėlu ráugintôs dûnôs ant ſawo garbês: ir dėkawonês: apierôs.

14. O wieną iß tû wiſſû tur Ponui Diewui pakėlimmui apierawoti, o tur tam klebonui tekti, kurs dėkawojimo: apierôs kraują ßlakſta.

15. O mėſą garbês: apierôs ant dėkawojimo apierawotôs, tur tą pacżę dieną walgita buti, kurroj' apierawota; o nieko ne buti palikta ikki rytojui.

16. O ar butu prieżadas; arba gėrôs: walês: apiera, tai tur tą

pacze dieną, kad apierawóta, wálgita buti; alle jey kas apierawótôs (mésôs) liekt' ant rytojaus, tai taczau reik wálgit.

17. Alle kas apierawotôs mésôs liekt tréczą dieną, tai tur ugnimi but' sudégita.

18. O jey kas tréczą dieną wálgis apierawotôs mésôs sawo dékawojimo-apierôs, tay tas ne patiks, kurs ję apierawoja, neygi jam ne bus prirokûta, bet ji bus bjaurybe; o kurri duszia tôs wálgys, ta nusidéjimo kalta.

19. O ta mésa, kurrę kas neczystas pakruttin', ne tur but wálgita, bet ugnimi sudégita. Kas czystą kuną tur, tas tôs mésôs tur walgit.

20. O kurri duszia wálgis tôs mésôs dékawónés-apierôs, tôs neczystybe testow ant jôs; ir ji bus iszgaiszinta isz sawo zmonû.

21. O jey kokia duszia ko neczysto pakruttina, ar butu neczyst's zinogus, ar galwijas ar kas kittaip bjauru, o mésôs dékawojimo-apierôs wálga, Ponui Diewui tékusôs, ta bus iszgaiszinta isz sawo zmonû.

22. O Pons Diews kalbédams su Moizeszum táre:

23. Kalbék su waikais Izraél, ir sakyk: jûs ne turrit wálgit taukû jáuczîû, eryczîû, bey ószkû.

24. Alle taukus nustippusio bey zwérû suplészito pasinaudókit wissaip: alle wálgit jo ne turrit;

25. Nésa kas taukus wálga galwijo, Ponui Diewui apierai dûto, ta duszia tur iszgaiszinta buti isz sawo zmonû.

26. Ir kraujo' jûs ne turrit wálgit, ney nû galwijû, ney nû paukszczû, kur jûs gywénat.

27. Jey kurri duszia kokio kraujo wálgitu, ta tur iszgaiszinta but isz sawo zmonû.

28. O Pons Diews kalbédams su Moizeszum táre:

29. Kalbék su waikais Izraél sakydams: kas Ponui Diewui sawo dékawojimo-apierą nor dûti, tas tur ir tai atsineszt, kas prie dékawojimo-apierôs Ponui Diewui pûlas.

30. O jis tai sawo ranka tur atsigabént apierai Pono Diewo; butent taukus ant krutinnés ésanczus tur atgabénti drauge su krutinne, kad subojimu pastotu po akiû Pono Diewo.

31. O klebons tur taukus uzdegti ant altoraus; o krutinne tur Aaronui bey jo súnums tekti.

32. O dészinés péti tur klebonui dût aukáwimui, isz sawo dékawojimo-apierû.

33. O katras Aarono súnû krauja dékawojimo-apierû apierawoja, bey taukus, tam tur dészinés pétis tekt ant jo dalyko.

34. Nésa subojimo-krutinnę bey aukawimo-péti asz émjau nû waikû Izraélo, nû jû dékawojimo-apierû, ir dawjau wyskupui Aaronui bey jo sunums amzinai prówai.

35. Tai ápmóstijims Aarono bey jo sunû isz Pono Diewo apierû, toje dienoje, kaip padûti buwo, klebonais buti Ponui Diewui,

36. Ponui Diewui liepjant tą dieną, kaip jûs apméstijo, kad jam turrétu dûta buti nû waikû Izraélo amzinai prowai, wissiems jû waikû waikams.

37. O tai istátimas déginnimo-apierôs, walg apieros, apierôs uz griekus, apierôs uz kaltes, papild-apierû bey dékawonés-apierû,

38. Kurri Pons Diews Moizeszui paliepe ant kálno Sinai, tą dieną, kaip per ji paliepe waikams Izraelo, apierawoti apieras Ponui Diewui pászezoje Sinai.

8. Pér-

8. Pêrſkyrimas.

Klebonû paßwentinnimas.

Jr Pons Diews kalbêjo ſu Moizeßum, ſakydams:

2. Jmk Aarónᶏ bey jo ſûnus ſu jûm, draúge ſu jû rubais, ir meſtijimo alêju, ir jautukkᶏ, apierai uz griekus, du áwinu ir pintinnᶒ ſu neráuginta dûna,

3. Jr ſuwadik wiſſᶏ ſurinkimmᶏ ties durrimis ßêtrôs ſurinkimmo.

4. Moizeßus dáre, kaip jam Pons Diews paliepe, ir ſuwadinnᶒs ſurinkimmᶏ ties durrimis ßêtrôs ſurinkimmo,

5. Sake jiems: tai yra, kᶏ Pons Diews liepᶒs daryti.

6. Jr ėmᶒs Aaronᶏ bey jo ſunus, mazgojo jûs wandenimi.

7. Jr aprêde jį marßkóna ſermêga, ir avjûſe jį jûſta, ir apwilko jį ßilkû ſermêga, ir apſáute jį wirßutinne wyſkupißka ſermêga, ir apjûſe tᶏ wirßutinnᶒ wyſkupißkᶏ ſermêgᶏ;

8. Jr uzdėjo jam ſkydêlį, ir į tᶏ ſkydêlį „Szwieſybe bey Teiſybᶒ."

9. Jr uzdėjo jam kêpurre ant jo galwôs, ir dêjo prie kepurrês aukßtay ties jo kaktᶏ, annᶏ áukſo zaſu ßwento wainikko, kaip Pons Diews Moizeßui buwo liepᶒs.

10. O Moizeßus ėmᶒs môſtijimo alléju, môſtijo Diewo namus, ir wiſſab, kas jûſe buwo, ir paßwentinno jûs

11. Jr tûm apßlakſte ſeptynis kartus altoru; ir moſtijo altoru ſu wiſſais jo rykais, mazgotuwᶒ, ſu jôs koja, kad paßwentita butu;

12. Jr liejo môſtijimo alléjaus ant Aarono galwôs; ir apmoſtijo jį kad paßwentita butu.

13. Jr priwédᶒs Aarono ſunus aprêde jûs marßkonomis ſermêgomis, ir apjûſe jûs jûſtu, ir ant jû galwôs jiems uzdėjo muczas kaip jam Pons Diews liepᶒs buwo.

14. Jr priweſdino jáunᶏ jautukkᶏ apierai uz griekus; ir Aaronas ſu ſawo ſunumis uzdėjo ſawo rankas ant jo galwôs;

15. Tay jį pamuße. O Moizeßes ėmᶒs to kraujo dêjo tᶏ ant altoraus ragû aplinkuy ſu ſawo pirßtu, ir paßwentino altoru; ir liejo kraujᶏ ant altoraus áſſôs ir paßwentino jį, ſudêtindams jį.

16. Jr ėmᶒs wiſſus taukus nû widdurû, taukû tinklêlį ant kêpenû ir abbu inkſtu ſu jû taukais, uzdêge jûs ant altoraus.

17. Alle tᶏ jáunᶏ jautukkᶏ, ſu jo ſkúra, mêſa bey mêßlais ſudêgino jis ugnimi lauke uz ábazo; kaip jam Pons Diews buwo liepᶒs.

18. Jr atgabêno áwinᶏ dêginnimo apierai; o Aaronas ſu ſawo ſunumis uzdėjo ſawo rankas ant jo galwôs,

19. Tay jį papjowe; o Moizeßus ßlakſte to kraujo aplinkuy ant altoraus,

20. Sukapojo tᶏ awinᶏ į ſtukkius, ir uzdêge galwᶏ; ſtukkius ir taukus;

21. Jr numazgojo widdurus bey blauzdkáulus wandenimi; ir taipo wiſſᶏ áwinᶏ uzdege ant altoraus. Tai buwo dêginnimo apiera ſaldziam kwápui, ugnis Ponui Diewui, kaip jam Pons Diews buwo liepᶒs.

22. Jis prigabêno ir antrᶏ áwinᶏ papildapierôs; o Aaronas ſu ſawo ſunumis uzdėjo ſawo rankas ant jo galwôs,

23. Tay jį papjowe; o Moizeßus ėmᶒs jo kraujo, uzdėjo Aaronui ant kremſles jo deßinês auſiês, ir ant nykßczo jo deßinês rankês, ir ant didzojo pirßto jo deßinês kojôs,

24. Jr priſiwédᶒs Aarono ſúnus uzdėje kraujo ant pakremſlês jû

deßinês ausiês, ir ant nykßczo jû deßinês rankôs, ir ant didzojo pirßto jû deßinês kojôs; ir ßlákſtė kraują aplinkuy altóru;

25. O ėme taukus bey ûdegą, ir wiſſus taukus nû widdurû bey taukû tinklėli ant kėpenû, abbu inkſtu ſu jû taukais, ir dėßinę pėti.

26. Priegtam ėme iß pintinnės neráugintôs dûnôs po akiû Pono Diewo, wieną neráugintą pyragė; li, ir wieną pyragėli dûnôs allė; jum' apteptôs, ir wieną ragaißi, ir uždėjo tą ant taukû bey ant de; ßinês pėtiės.

27. Ir dawe tai wiſlab ant ran; kû Aarono bey jo ſunû ir ſubojo tai ſubójimo; apierai po akiû Po; no Diewo.

28. Ir wiſlab wėl atėmęs nû jû rankû uždege ant altoraus, ant wirßaus dėginnimo;apierôs; nėſa tai papild;apiera ſaldziam kwapui, ugnis Ponui Diewui.

29. O Moizeßus ėmęs krutinnę ſubojo ſubojimą po akiû Pono Diewo nû áwino papild; apierôs; ta Moizeßui į dalyką tėko, kaip jam Pons Diews buwo liepęs.

30. Ir Moizeßus ėmęs móſt;allė; jaus bey kraujo ant altoraus, ßlakſte ant Aarono ir jo rubû, ant jo ſunû, ir ant jû rubû; ir taipo paßwentino Aaroną bey jo rubus, jo ſunus ir jû rubus ſu jûmi.

31. Ir tare Aaronui bey jo ſû; nums: wirkit tą mėſą ties durri; mis ßėtrôs ſurinkimmo, ir ję cze; jau wálgikit, priegtam ir dûną pintinij' papild;apierôs; kaip man palėpta ir ſakyta, kad Aaronas bey jo ſûnus tai tur wálgiti.

32. O kas liekti mėſôs bey dû; nôs, tai turrit ugnimi ſudėgit.

33. O per ſeptynes dienas ne turrit ißeit iß durrû ßėtrôs ſurin; kimmo, ikki tai dienai, kad dienos juſû papild;apieros pabaigtos; nė; ſa ſeptynes dienas juſû rankos yra papilditos.

34. Kaip tai ßę dieną nuſidawe, Pons Diews liepe taip daryt, kad jûs ſudėrinti butumbit.

35. O turrit pas durris ßėtrôs ſurinkimmo dieną ir nakti paſi; likt per ſeptynes dienas; ir turrit ſargybę Pono Diewo pilnawoti, kad ne prapultumbit; neſa taipo man paliepta.

36. O Aaronas ſu ſawo ſunumis wis padáre, ką Pons Diews per Moizeßu buwo liepęs.

9. Pérſkyrimas.

Pirmoji Aarono apiera ugnimi ſuėſta.

Dáßmą dieną pawadinnęs Moizeſʒus Aaroną bey jo ſû; nus, ir wyrėſnûſus Izraėlije, tare Aaronui:

2. Imk ſaw jáuną werſzi apie; rai už griekus, bey áwiną dėginni; mo; apierai abbu tikray geru ir ſweiku ir atgabėnk jûdu po akiû Pono Diewo,

3. Ir kalbėk ſu waikais Izraėl, ſakydams: imkit ożi apierai už grie; kus, ir werßukką ir áwi, abbu wieno mėto, ir tikray ſweiku, dėginnimo; apierai.

4. Ir jáuti ir áwiną dėkawônės apierai, kad po akiû Pono Diewo apierawótumbim; ir walg; apierą ſu allėjum' maißytą; nėſa ßen dien jums Pons Diews paſirodis.

5. Ir jie ėme, ką Moizeßus bu; wo liepęs ties durrimis ßėtrôs ſu; rinkimmo; ir priėję wiſſas ſurin; kimmas ſtojoſi po akiû Pono Diewo.

6. Tay tare Moizeßus: tai yra, ką Pons Diews liepęs, kad jus darytumbit; tay jums ßlowe Po; no Diewo paſirôdis.

7. O Moizeßus táre Aaronui: eik prie altoraus ir daryk ſawo apierą už griekus bey ſawo dėgin; nimo;

nimo-apierą, ir sudérink * sawę ir žmones; potam taisyk ir žmonû apierą, o sudérink ir jûs, kaip Pons Diews yra liepęs.

*Ebr. 7, 27.

8. O Aaronas priejęs prie al-toraus papjowe werßukką sawo apierai už griekus.

9. O jo súnus atneßże to kraujo prie jo; ir jis pirßtą sawo ìdážęs ì kraują, déjo ant ragû altoraus ir liejo kraują ant altoraus áßlôs.

10. Alle taukus ir inkstus ir taukû-tinkléli nû képenû iß apierôs už griekus uždege jis ant altoraus; kaip Pons Diews Moizeßui buwo liepęs.

11. O mésą bey skurą sudégino jissai ugnimi lauke už abazo.

12. Potam papjowe déginnimo-apierą. O Aarono súnus atgabé-no kraują prie jo; ir jis ßlákste tą ant altoraus aplinkuy.

13. Ir jie atgabéno jam dégin-nimo-apierą sukapûtą, bey galwą; ir jis uždege tai ant altoraus.

14. Ir jis mazgojęs widdurus bey blauzd- káulus uždege tus ant wirßaus déginnimo-apierôs ant altoraus.

15. Potam priwede ir žmonû apierą, ir émęs oži, apierą už žmo-nû griekus, papjowe ji, ir padáre iß jo apierą už griekus, lyg kaip reikia.

16. Ir priwede artyn déginni-mo-apierą ir padáre jei, kaip reikia.

17. Ir atsigabéngs artyn walg-apierą, éme iß tôs sawo saują ir uždege tai ant altoraus; be tôs rytißkôs déginnimo-apierôs.

18. Paskuy jis pamuße jáuti, ir papjowe áwiną dékawon-apierai žmonû. O jo súnus atgabéno jam kraują; tą jis ßlákste ant altoraus aplinkuy.

19. Alle taukus jáuczio bey áwi-no, ûdegą bey taukus nû widdurû, bey inkstus, bey taukû-tinkléli, ap-link képenas,

20. Wissus ßittus táukus uždéjo jie ant krutinnés: o jis tus taukus uždege ant altoraus.

21. Alle krutinnę bey dèßinę pé-tį subojo Aaronas subojimui po akiû Pono Diewo; kaip Pons Diews Moizeßui buwo liepęs.

22. O Aaronas pakélęs sawo ranką ant žmonû, * perżegnojo jûs; ir nużenge żemyn, kaip buwo apierą už griekus, apierą dékawô-nês, bey déginnimo-apierą atlikkęs.

* 4 Moiz. 6, 23.

23. O Moizeßus bey Aaronas iéjo ì ßétrą surinkimmo; o kaip jûdu wél buwo ißéję, perżegnojo žmones. Tay pasiródé ßlowe Po-no Diewo wissiems žmonėms;

24. Nés ugnis ißéjusi nû Pono Diewo suéde ant altoraus déginni-mo-apierą ir taukus. Tai pamatę wissi žmones, ßukáudami Diewą pagárbino ir pûle ant sawo wéido.

10. Pérskyrimas.

Nadab ir Abiu (Aarono waikudu) ugnimi suéstu.

O sunu du Aarono, Nadabs bey Abiu éme kożnas sawo rukimmo-skauradą, ir idéjo ì tas ugniés ir użbére rukinnimo żolę; ir tą swétimą ugni ìneße po akiû Pono Diewo; koktai jis jiem dwiem ne buwo liepęs.

2. Tay ißlékusi ugnis nû Pono Diewo, suéde jûdu, kad numirre po akiû Pono Diewo.

3. Tay tare Moizeßus Aaronui: tay tai! ką Pons Diews sakęs: aß ßwentitas busu tais, kurrie prie manęs artinas, ir po akim' wissû žmonû aß busu paßlowintas. O Aaronas tyléjo.

4. Alle Moizeßus pawadinnęs Mizaéli bey Elzapaną sunu du Usielo, Aarono dédzu du, táre jiem

jiem dwiem: eikita ßen ir ißneßkita sawo brolu du iß ßwentinyczôs uz abazo.

5. O jûdu priējusu * ißneße jûdu, su jû dwejû marßkonomis sermēgomis uz abazo, kaip Moizeßus buwo sākęs. * Darb. 5, 6. 10.

6. Tai tare Moizeßus Aaronui bey jo dwiem sunum, Eleazarui bey Itamarui: juddu ne turrita sawo galwas nudengti, ney sawo rubus ipleßt, kad ne prapultumbita, ir Diewo papykims ant wisso surinkimmo ne uzeitu; te werkie jusû brolei wissû gimminû Izraēl dēl ßio sudēgimmo, kurri Ponas Diews padaręs.

7. Alle juddu ne turrita ißeit nû durriû ßētrôs surinkimmo; kittaip juddu prapultumbita; nēsa most-allējus Pono Diewo yr ant jusû dwejû. O jûdu dare kaip Moizeßus sake.

8. Alle Pons Diews kalbēdams su Aaronu tare:

9. Tu bey tawo sûnus, drauge su tawim, ne turrit ney jokio wyno ney druto gērimo gērti, i ßētrą surinkimmo eidami; kad ne numirtumbit. Tai testow amzina prowa wissiems jusû waikû-waikams.

10. Kad galētumbit atskirt, kas ßwenta, ir kas ne ßwenta, kas neczysta, ir kas czysta.

11. Ir kad waikus Izraēlo ißmokintumbit' wissas tas prowas, kurres Pons Diews jums kalbējęs esti per Moizeßu.

12. O Moizēßus kalbējo su Aaronu, bey su jo dwiem likkusiem sunum, Eleazaru bey Itamaru: Imkita kas likko walg-apierôs, nû apierôs Pono Diewo ir walgykita tai nērauginta pas altoru; nēsa tai ßwentû ßwenczausa.

13. Bet tai turrita ßwentoj' wietoj' walgit, nēs tai tawo prowa, ir tawo sunû dalykas, iß apierû Pono Diewo; nēsa taip man paliepta.

14. Alle subojimo-krutinnę bey aukawimo-pētį turri tu ir tawo sunus, ir tawo dukters su tawim walgit czystoj' wietoj'; nēsa tokia prowa taw ir tawo waikams dûta yra iß dēkawônēs-apierû waikû Izraēl.

15. Nēsa aukawimo-pētis bey subojimo-krutinne prie apierû taukû tam atneßamos, kad subôjimui subôti butu po akiû Pono Diewo; todēl tai yra tawo bey tawo waikams ant amzinôs prowôs, kaip Pons Diews liepęs yra.

16. O Moizeßus jeßkojo ożį apierai uz griekus, ir rādo ji sudēgintą. Ir jis papyko ant Eleazaro bey Itamaro, Aarono sunû dû, kurrûdu dar likkusu buwo, ir tare:

17. Kam juddu apierą-uz griekus ne wālgēta ßwentoj' wietoj'? juk ji ßwentû ßwenczausa; o dûta jum dwiem, kad juddu surinkimmo nusizengimą neßôtumbita, kad jûs sudērėtumbita po akiû Pono Diewo.

18. Sztay, jo kraujas ne ißkāko i widdu i ßwentinyczą; jum dwiem reikējo ję ßwentoje walgit, kaip man paliepta.

19. Bet Aaronas tare Moizeßui: ßtay ßendien jûdu sawo apierą uz griekus, bey sawo dēginnimo apierą po akiû Pono Diewo apierawojo, o man taip nusitikko, kaip tu matai; o aß ßendien turrēczau walgit griek-apierôs? Argi tai itiktu Ponui Diewui?

20. Tai girdēdams Moizeßus priēme uz gēr.

11. Përſkyrimas.

Apie përſkyrimą czyſtû ir neczyſtû galwijû.

DPons Diewas kalbėdams ſu Moizeßum bey ſu Aaronu, tare jiem dwiem:

2. Kalbėkita ſu waikais Izraël ir ſakykita: tie yra *galwijai, kurrus walgiti gálit iß wiſſû galwijû ant zémês: *Darb. 10, 14. Ebr. 9, 10.

3. Wiſkągi, kas ſkéltus nagus tur, ir gromuloja iß galwijû, tai gálite wálgiti.

4. Bet kas gromuloja, o tur nagû, alle neſkéltû kaip antai werblúdas, tai jums neczyſta, ir jûs to nė turrit wálgit.

5. Kralikai tieſa grómuloj' alle jie neſkéltus nagus tur; todėl jie neczyſti.

6. Kißkis taipojau grómuloj', alle neſkéltus nagus tur; todėl jis jums neczyſtas.

7. O kiaule tieſa tur ſkéltus nagus, alle ne grómuloj'; todėl ji jums tur neczyſta but.

8. Szittû mėſôs ne turrite wálgit, ney jû maitą pakruttit, neſa jums neczyſti.

9. Tai turrit walgit iß to, kas wandeniſa yr. Wiſkągi, kas ſparnélû bey zwynû tur wándeniſa, mároſa bey uppéliûſe, gálit walgit.

10. Alle wiſkągi, kas ne tur ſparnélû ney zwynû, mároſa bey uppéliûſe, wiſſû kruttanczujû wandeniſa, ir wiſſû gywujû wandeniſa, tur jums bjaurybe buti;

11. Kad jû mėſôs ne wálgitumbit, o jû maitôs diddey wengtumbit.

12. Nės wiſkogi, kas ne tur ſparnélû ney zwynû wándeniſa, turrit baiſėtis.

13. O tai jûs turrit uz bjaurybę laikyti paukßczûſe, kad jû ne walgitumbit: erėli, wanagą, zuwėdrą,

14. Wanagėli, lingę, ir kas jôs weiſlės yr,

15. Ir wiſſus warnus ſu jû weiſlėmis,

16. Sztrauſą, apûką, géguzę, kanapinnę ſu jû weiſle,

17. Apûkieli, gulbę, pellėdą,

18. Szikßnoſparni, baubli,

19. Gandrą, gerßę, uputi ſu jû weiſle, tutli bey kregzdę;

20. Ir wis tai, kas krutta tarp paukßczû, o ant ketturû kojû waikßczoj', to jûs turrit baiſėtis.

21. Tai taczau gálit wálgit iß paukßczû, kas krutta ir waikßczoj' ant kėturû kojû, o ne dwiem kojom ant zémês ßokinej'.

22. Iß tû wale jums wálgit, kaip antai: arbę ſu jû weiſle, ir ſelamą ſu jo weiſle, ir argolą ſu jo weiſle, ir argabą ſu jo weiſle.

23. Alle kitti kas kėtures kojas tur tarp paukßcziû, jums tur bjaurus but,

24. Ir per neczyſtus laikyti turrit. Kas ßittokiû maitą pakruttina, tas neczyſtas bus ikki wákarui.

25. O kas ßû wieno maitą nėßa, tas tur ſawo drabuzus mazgoti, ir bus ne czyſtas ikki wákarui.

26. Todėl koznas galwijas, nagû turris, alle neſkéltû, ir ne gromulója, tur jums neczyſtas but; kas tą pakruttina, bus neczyſtas.

27. O wiſkasgi tarp galwijû, kėturomis kójomis waikßczojanczujû, kas ant neſkéltû nagû eit, tur jums neczyſtas buti: kas jû maitą pakruttin, bus neczyſtas ikki wákarui.

28. O kas jû maitą nėßa, tur ſawo drabuzus mazgoti, ir neczyſtas but ikki wákarui; nėſa tokie jums neczyſti yra.

29. Szittie

29. Szittie jums tur taipjau neczysti but iß paukſzczû ant žėmės ſlenkanczujû: žebėnkßtis, pellė, ruppuiže, kožnas ſu ſawo weiſle,

30. Ežys, zwaižděkaſſis, drėžas, ſraigis ir kurmis.

31. Tie jums neczyſti, iß tû wiſſû, kurrie ſlenka; kas jû maitą pakruttin, tas bus neczyſtas ik wákarui.

32. Ir wiſlab, ant ko tokia negywa maita pûla, tai bus neczyſta, ar butu bille kokie mėdzio rykai, arba drabužei, arba káilei, arba žákai ir bille kokios pádarynes, prie darbo kokio wartojamos, tas reik į wándeni dėti, ir neczyſtos yra ikki wákarui, taddà czyſtos paſtoja.

33. Wiſſokie mólio rykai, į kurrus tokiû maitû wiena įpûla wiſlab neczyſtu paſtója, kas jûſa yr, ir reik jûs ſukulti.

34. Kožnas wálgis wálgomas, jey toks wandû į ji ißkánka, yra néczyſtas. Ir kožnas gėrims gėrams bille kokiûſe tokiûſe rykûſe, neczyſtas paſtoja.

35. Ir wiſlab, ant ko tokia maita pûla neczyſtu paſtója, ar butu kakalys, arba katils, tay reik ji ſukult; nėſa neczyſtu yr, ir tur jums neczyſtu buti.

36. Taczau ßaltinnei, ßullinei bey prudai czyſti yr. Alle kas jû maitą pakruttin, tas neczyſtu yr.

37. O jey tokia maita pultu ant ſėjimmû, tay jie taczaus czyſti.

38, Alle jey kas wandeni ant ſėklôs užpiltu, o potam tokia maita ant jôs užpultu, tay ji jums neczyſta paſtotu.

39. Kad koks galwijas užſtimpa kurs jums wálgit pawėlitas, kas tą maitą pakruttin, tas neczyſtas ikki wákarui.

40. Kas tokiôs maitôs wálga, tas tur ſawo rubą mazgot, ir neczyſtas but ikki wákarui. Taipojau ir kas nėßa tokią maitą, tur ſawo rubą mazgóti, ir neczyſtas buti ikki wákarui.

41. Kas ant žėmės ſlenka, to jús turrit baiſėtis, ir to ne wálgit.

42. Ir wiſlab, kas pilwu ſlenka ir wiſlab, kas kėturomis arba daugiaus kojomis eit, tû wiſſujû ant žėmės ſlenkanczujû, jús ne turrit walgit; nėſa jús jû turrit baiſėtis.

43. Ne padarykit ſawo dußią darke, ir ne paſibjaurikite jeis, bjaureis ſawę darydami.

44. Nėſa aß eſmi WIEßpats, juſû Diewas; todėl jús turrit ßwentitis, kad ßwenti butumbit; * nėſa aß ßwents eſmi. Irgi ne turrit ſawo dußias pabjaurint, neyjokeis replinėjenczeis paukßczeis, ant žėmės ſlenkanczeis.

* 1 Pet. 1, 16.

45. Nės aß eſmi Pons Diewas, kurs jus iß Egypto ißwedziau, kad juſû Diewu buczau; todėl jús turrit ßwenti buti, nėſa aß eſmi ßwentas.

46. Tai tas iſttáimas apie galwijus bey paukßczus, bey wiſſokius replinėjenczus wandens gywolus, ir wiſſokius ant žėmės ſlenkanczus paukßczus,

47. Kad jús atſkirti galėtumbit kas neczyſta, bey kas czyſta ir koki galwiją galite wálgit, o wėl koki ne turrite wálgit.

12. Perſkyrimas.

Dawádnas iſtatimas ßeßauninkoms.

D Pons Diews kalbėdams ſu Moižeßum tare:

2. Kalbėk ſu waikais Izraėl, ir tark: kad moterißke kokia nėſcza paſtojuſi waikėli gimda, tay ji ſeptynes dienas tur neczyſta buti, pakoley jiji ſawo liggą kencza;

3. O * áßmą dieną tur mėſa jo prie ſ ûdôs appjauſtita but.

* Luk. 1. 59.

4. O

4. O ji tur namėj' pasilikt trisdeßimts ir tris dienas, sawo kraujo apczystijime. Neyjokio ßwento ji ne tur pakruttint, o prie ßwentinyczôs ji ne tur ateit, ikki pasibaigius dienoms jôs apczystijimo.

5. O jey ji mergáitę auginna, tay ji dwi nedėli tur neczysta buti, pakoley ji sawo liggą kenczą; o tur ßeßes dėßimtis ir ßeßes dienas namėj' passilikti, apczystijime sawo kraujo.

6. O dienoms jôs apczystijimo ißėjus, dėl sunaus arba dėl dukters, tur ji awinėli mittuli atgabėnt dėginnimo-apierai, bey jáuną karwėli, arba kurklėli apierai uz griekus klebonui, ties durrimis ßėtrôs surinkimmo.

7. Tas tai tur apierawoti po akiû Pono Diewo, ir ję sudėrint, tai ji czysta pastôs nû sawo kraujo-pludimmo. Tai yra tas istatims tai kurri waikeli arba mergaitę áuginna.

8. Alle jey jôs ranka ne isitenka awim', tay ji te imma * du kurklėlû, arba du jaunû karwėlû, wieną dėginnimo-apierai, o antrą apierai uz griekus, tai klebons ję tur sudėrint, kad ji czysta pastôtu. Luk. 2, 24.

13. Pėrskyrimas.

Raupso pazėnklis ant zmonû, ir ant drabuzû.

Pons Diews kalbėdams su Moizeßum bey su Aaronu tare:

2. Kad zmogui ant ûdôs jo kuno kas pasikėle, arba ßaßôta, arba baltay púlûta randasi, ney * raupsui busent ant ûdôs jo kuno, tay reik ji pas wyskupą Aaroną nuweßti, arba pas jo sunû wieną iß klebonû; * Matt. 8, 2.

3. O kad wyskup's ta markę ûdoj' kuno máto, plaukus i bálus pawirtusus, o zurint, ûdą toj' wietoj' gillėsnę ėsanczę ne kaip kitta ûda jo kuno, tay iß tiesôs tai raupsas; todėl wyskups tur ji apzurėt, ir per neczystą luddit.

4. Alle kad kas baltay pulóta yr' ûdoje jo kuno, o taczaus rodos, kad ne gillėsne uz kittą kuno ûdą, ir plaukai ne pawirte i báltus; tay klebons tą tur uzrakit septines dienas;

5. O sėkmą dieną apzurėt. Jey butu, kad ta marke passiliekt', kokia pirma mate, o ne isigráuze tolyn i ûdą,

6. Tay klebons ji wėl tur septynes dienas uzrakit. O jey antrą kartą sėkmą dieną ji apzurėdams randa tą markę prapûlusę, o ne isigráuzusę tolyn i ûdą, tai ji per czystą tur luddit, nėsa tai ßaßai; o jis tur sawo drabuzus * mazgot, tay jis czystas. Ebr. 10, 22.

7. Alle jey ßaßas tolyn isigráuze i ûdą, jau kad jis klebono apzurėts, ir per czystą luddits yr, o dabar antra kart' klebono apzurėts,

8. O kad tai klebons mata, ßáßa tolyn isigráuzust i ûdą, tay jis ji tur per neczystą apluddit; nės tai iß tiesôs raupsas yra.

9. Jey kokia marke raupso ant zmogaus bus, tay reik ji pas kleboną nugabėnt.

10. Kad tas máta ir randa, kad baltay ißßoko ûdoje, o plaukai i báltus pawirte, o zale miesa skaudulij' yr;

11. Tai iß tiesôs sėnas raupsas ûdoj' jo kuno. Todėl klebons ji per neczystą tur apluddit, o ne uzrakint, nėsa jis jau neczystas.

12. Alle jey raupsas prazyda ant ûdôs ir wissą ûdą apdenge, nû galwôs ikki kojû, wis kas klebonui po akiû gal buti,

13. O jey tadda klebons apzurėdams randa, raupsą wissą kuną

apėr

apėmusi, tay tą tur per czystą ap=luddit; kadangi wislab ant jo į baltą pawirto; nėsa jis czystas.

14. O jey zalôs mėsôs ten yra, tą dieną, kad jis apzurims, tay jis neczystas.

15. O kad klebons tą zalę mėsą apzurėjo, tur ji per neczystą iß=luddit; nėsa jis neczystas, ir tas iß tiesôs raupsas.

16. O jey ta záloji mėsa wėl pérwirsta, o balta pastoja: tay jis tur pas kleboną ateit;

17. O jey klebons apzurėdams randa, tą marką į baltą pawir=tusę, tay ji per czystą tur luddit; nės jis czystas.

18. Kad kieno kuno ůdoje wótis randas, ir wėl ißgija,

19. Potam toj' paczoj' wietoj' kas balto ißwirsta, arba raudonů=kay pulóta stow. tay tur jis klebo=no apzurėts buti.

20. O tadda klebons matydams tai gilléśnę ėsant uz kittą ůdą, ir plaukus į baltus pawirtusus; tay tur ji per neczystą apluddit: nės iß tiesôs raupso marke iß tôs wô=tiês wirto

21. Alle jey klebons apzurėdams randa, plaukus ne baltus ėsant, o tai ne gilléśnę uz kittą ůdą ir prapůlusi, tay tur ji septynes die=nas uzrakinti.

22. Jey tolyn išigráuze į ůdą, tay ji tur per neczystą luddit; nes tai iß tiesôs raupso=marke.

23. Alle jey pûlis taip bâltas pasilieks ne išigrauzdams tolyn, tai rándas yra wotiês, o klebons tur ji per czystą ißluddit.

24. Kad kas ůdą prie ugniês susidėgin, o ta sudegtoji wieta rau=donůka arba balta stow;

25. O klebons ji apzurėdams, randa, plaukus į baltus pawirtu=sus, prie tôs sudegtôs wietos, o kad ji gilléśne rodos uz kittą ůdą: tay iß tiesôs raupsas iß tôs su=degtôsés wietôs wirto; todėl kle=bons ji per neczystą tur ißluddit; nėsa tai raupso=marke.

26. Alle jey klebons apzurėdams randa, plaukus sudegtos wietos ne pawirtusus į baltus, ir kad ne gilléśne uz kittą ůdą, ir priegtam prapůle: tay ji septynes dienas tur uzrakinti.

27. O sékmą dieną tur ji apzu=rėt; jey tolyn išigráuze į ůdą, tay tur ji per neczystą ißluddit; nes tai raupsas.

28. Alle jey pasiliekt toj' sudeg=toj' wietoj' o ne išigráuze tolyn į ůdą, ir priegtam prapůle, tay skaudulys sudegtôs wietos; ir kle=bons tur ji per czystą ißluddit; nės tai rándas sudegtôsés wietôs.

29. Kad wyrs arba moterißke ant galwôs arba barzdôs apßaßta,

30. O klebons tą marką apzu=rėdams randa, ją gilléśnę ėsant uz kittą ůdą, o plaukus tėnay nėy auksas geltonus ir rėtus: tay ji tur pėr neczystą ißluddit; nėsa tai raupso=ßaßas galwôs arba barz=dôs.

31. Alle jey klebons mato tą ßaßą ne gilléśni rodantis' uz ůdą, ir plaukus ne ěsanczus palwus; tay ji tur septynes dienas uzra=kint.

32. O kad ji sékmą dieną apzu=rėdams randa ßáßą plattyn ne ėjusi, ir ne ėsant plaukû nėy áuk=sas geltonû, o zurint, ßáßą ne gil=léśni ėsant uz kittą ůdą:

33. Tay jis tur apsiskust, taczau taip, kad ßáßą ne apskustu; o kle=bons ji wėl tur septynes dienas uzrakint;

34. O kad ji sekmą dieną apzu=rėdams randa, ßáßa ne ėjusi plat=tyn į ůdą, o zurint, ne gilléśni rodantis uz kittą ůdą: tay ji tur kle=bons

bons czystą luddit; o jis tur sawo drabuzus mazgót; nésa jis czystas.

35. Alle jey ßáßas plattyn eit į ůdą, jau kad jis per czystą luddits yr,

36. O klebons apžurėdams randa, ßáßą taipo plattyn ėjusi į ůdą: tay jau daugiaus ne reik kláusti to, ar plaukai ney áukſas geltoni ėsą; nésa jis neczysts.

37. Alle jey žurint, ßáßas apsistójo, o palwi plaukai ténay rádos, tay ßáßas ißgijęs, o jis czystas; todėl tur jį klebons per czystą ißluddit.

38. Kad wyrui arba moterißkei ůdoj' jů kuno, kas baltay púlůta yra,

39. O klebons ténay mata, tą báltą půli prapůlanti: tay bálts ßaßas ůdoj' pasikėlęs, o jis czystas.

40. Kad wyrui galwôs plaukai nuslenka, jam nuplinkant, tay jis czysts.

41. Jey pryßakij' galwôs nuslenka jam, o plikke randas, tai jis czyst's.

42. Alle jey plikkėj' arba kur jis plikkas balta arba raudonůka marke randas: tay jam raupsas plikkėj' arba nuplikkusoj' galwoj' ißßoko;

43. Todėl tur jį klebons apžurėti. O jey randa, tą baltą arba raudonůką markę ißßokusę jo plikkėje, arba ant plikkosês galwôs, ję rodancżę, kaip antai raupsas ůdoj:

44. Tay jis raupsots ir neczysts; o klebons tur jį neczystą luddit, dėl tôs markês ant jo galwôs.

45. Kursaigi raupsots yr, to rubai tur sudriskę buti, o galwa ne dengta, o lupos užrißtos, ir tur wissay neczystu wadints buti.

46. O pakoley ta marke ant jo yr, tur jis neczystas buti, * ßkyru gywénti ir jo buttas tur lauke abažo buti. * 2 Nus. Kar. 26, 21.

47. Kad ant nekurrio rubo raupso ženklas bus, ar butu wilnono ar marßkono;

48. Ar métmenůse ar atáudůse, ar butu marßkona ar wilnona, ar kailije, arba bille kokiame iß kailů darytame,

49. O kad tas ženklas baltůks arba raudonůks yr rube, arba káilij', arba métmenůse, arba atáudůse, arba bille kokiame dáikte iß káilů darytame, tay iß tiesôs ženklas raupso. Todėl klebons tai tur apžurėt.

50. O mátęs tą ženklą, tur tai užrakit per septynes dienas.

51. O sékmą dieną matydams, tą ženklą platyn ėjusi, rubo métmenůse, árba atáudůse, káilije, arba bille kokiame dáikte iß káilů dárytame, tai yr įsigráuženti marke raupso, ir neczysts yr.

52. Ir tur tą rubą sudėgit, arba tus métmenus, arba tas átáudus, ar butu wilnona arba marßkona, arba bille koks káilů rubas, kurreme toks ženklas yr; nésa tai ženklas raupso; ir turri tą ugnimi sudegit.

53. Alle jey klebons matys, tą ženklą rube platyn ne ėjusi ar métmenůse arba atáudůse, arba bille kokiose káilů rubůse:

54. Tay tur paliept, kad tai mazgota butu, kur tas ženklas yr, ir tur užrakinti kittas septynes dienas.

55. O jey klebons matys, kad dangi jau tas ženklas mazgots, tą ženklą ne pastojusi kittoki po jo akiů, ney platyn ėjusi: tay neczystu yr, ir turri ugnimi sudėgint; nésa gilley įsigráuže, ar tikkroj' pussėj' (rubo) ar ißwenstoj'

56. Alle

56. Alle klebons matydams, tą ženklą prapůluſi po jo mazgojimo: tay tur ji nupléßt nů rubo, nů kailio, nů métmenů, arba nů átaudů.

57. Alle jey dar pažymys ant rubo, ant métmenů, ant átaudů, arba bille kokiů kailiniů: tay raupſo marke yra, ir tur ugnimi ſúdégit, kur toks ženklas yr.

58. Alle tą rubą, arba métmenus, arba átaudus, ar bille koki kailů ißmazgotaji, ir to ženklo ne turrinti, reik antrą kartą mazgoti, tay czyſta.

59. Tai tas iſtátimas apie ženklus raupſo rubůſe, ar jie butu wilnoni, arba marßkoni, métmenůſe bey átaudůſe, ir wiſſokiů kailů rubai, jůs czyſtus ar ne czyſtus užluddit.

14. Pérſkyrimas.

Raupſo apczyſtijimas.

D Pons Diews kalbédams ſu Moizeßum' táre:

2. Tai iſtátimas ant raupſoto apczyſtitino. Jis tur * pas klebona ateit; * Matt. 8, 4.

3. O klebons iß abazo ißéjęs, tur apžurét, kaip ta ſloga raupſo ant raupſoto ißgijuſi.

4. Ir tur paliepti tam czyſtitinámjam, kad du gywů paukßcziů imtu, czyſtujů, bey cédro médzio, ir wilnů purpuroj' dažytů bey yzopo;

5. Ir tur paliepti tů paukßczů wieną papjauti molio ryke, prie tékanczo wandens.

6. O émęs tą gywaji paukßti ſu cédro medziu, wilną purpuroj' dažytą bey yzopą, tur į papjáuto paukßczo kraują įdažyt prie tékanczo wandens,

7. Ir * apßlakſtyti tą nů raupſo apczyſtitiną ſeptynis kartus; ir taip ji te czyſtija, o gywaji paukßti te paléidz', kad paliektu į atwirą lauką. * Ebr. 10. 22.

8. Alle czyſtitaſis tur ſawo rubus mazgót, ir wiſſus ſawo plaukus nuſkuſt, bey wándenij' maudytis, tay jis czyſtas. Paſkuy te eit į abazą; o taczau lauke ſawo ßétrôs tur paſilikt ſeptynes dienas.

9. O ſékmą dieną tur wiſſus ſawo plaukus nuſkuſt, ant galwòs ant barzdós, ir ant akiů, kad wiſſi plaukai nuſkuſti butu; ir tur ſawo rubus mazgot, bey ſawo kúną wandenij' nupláut, tay jis czyſtas.

10. O aßmą dieną jis tur du érycziu imti abelnay ſweiku, ir wieno méto áwį taipjau ſweiką, ir tris deſſétines ſmulků kwieczů miltů, walg-apierai allėjumi maißytů, ir wieną ſaikéli allėjaus;

11. Tay tur klebons tą apczyſtitą bey ßus dáiktus ſtattyt' po akiů Pono Diewo, ties durrimis ßétrôs ſurinkimmo:

12. O tur tą wieną eryti émęs apierai už kaltes apierawoti, ſu ſaikélu allėjaus; ir tą tur po akiů Pono Diewo ſuboti;

13. O potam tą eryti papjáut, kur apieros už griekus bey déginimoſes apieros papjáujamos, butent ßwentoj' wietoj'; néſa kaip apiera už griekus taipojau ir apiera už kaltes klebono yr'; néſa tai ßwentů ßwenczauſa.

14. O klebons émęs to kraujo iß apierôs už kaltes, tur apczyſtitam ant deßinês auſiês pakremſlês dėt, ir ant nykßczo jo déßinês rankôs, ir ant didzojo pirßto déßinês kojôs.

15. Potam tur jis allėjaus iß ſaikélio imt, ir į jo (butent klebono) kairę ranką įpilt.

16. Ir deßinês rankôs pirßtu į allėju įdažyt, jo kairéj' rankoj' éſanti, ir ßlakſtyti ſawo pirßtu ſeptynis kartus po akiů Pono Diewo.

17. Alle

17. Alle likkusi alléju sawo rankoj' tur jis apczystitam ant pakremslês deßinês ausiês dêti, ir ant dêßiwo nykßczo, ir ant didzojo pirßto jo deßinês kojôs, ant wirßaus kraujo apierôs už kaltes.

18. Alle likkusi alléju sawo rankoj' tur jis ant apczystito galwôs dêt ir ji sudêrint po akiû Pono Diewo;

19. Ir tur apierą už griekus padaryti, ir apczystitąji sudêrint dêl jo neczystybês. O paskuy dêginnimo:apierą tur papjauti,

20. Ir ję ant altoraus apierawoti, drauge su walg:apiera, ir ji sudêrint; tay jis czystas.

21. O jey jis wargingas, ir sawo ranka tiek ne užpelna, tay te immie êryti, apierai už kaltes tą suboti, ir ji sudêrint, ir wieną dessêtinę plonû kwêczû miltû allêjum maißytû, walg:apierai, bey wieną saikêli (Log wadinnama) allêjaus,

22. Bey du kurklêlu arba du jáunu karwêlu, kurrus jis sawo ranka užpelnyti gal; kad wiena butu apiera už griekus, o antra dêginnimo:apiera.

23. O te atgabêna ję aßmą dieną sawo apczystijimo pas klebôną, ties durrimis ßêtrûs surinkimmo, po akiû Pono Diewo.

24. Tay klebons tur tą êryti imt apierai už kaltes, bey tą saikêli (Log wadinnama) allêjaus, ir tur tai wislab subôti po akiû Pono Diewo;

25. Ir tą awinêli apierôs už kaltes papjáut, ir êmęs kraujo tôs paczios apierôs už kaltes, apczystitam tur dêti ant jo deßinês ausiês pakremslês, ir ant nykßczo jo deßinês rankôs, ir ant didzojo pirßto jo deßinês kojôs,

26. O allêjáus i jo, (butent klebono) kairę ranką ipilt;

27. O sawo deßinês rankôs pirßtu alleju, jo kairej' rankoj' êsanti, septynis kartus ßlakstyti po akiû Pono Diewo;

28. Ir alléju sawo rankoj' tur apczystitam dêti ant pakremslês jo deßinês ausiês, ir ant nykßczo jo deßinês rankôs, ir ant didzojo pirßto jo deßinês kojôs wirßuj' kraujo apierôs už kaltes.

29. Alle likkusi alléju sawo rankoje tur jis apczystitam ant galwôs dêt, ir ji sudêrint po akiû Pono Diewo.

30. O potam iß to wieno kurklêlo arba jauno karwêlo, kaip jo ranka galêjo užpelnyti,

31. Apierą už griekus, iß antro dêginnimo:apierą padaryt, drauge su walg:apiera. Ir klebons apczystitaji taipo tur sudêrint po akiû Pono Diewo.

32. Tai testow istátimas už raupsotaji, kursai sawo ranka ne gal ussipelnyt, ko ant jo apczystijimo priwalu.

33. O Pons Diews kalbêdams su Moizeßum bey su Aaronu tare:

34. Kad jûs i žêmę Kanáan ißkankat, kurrę aß jums apturreti nay dûmi; o bille kokiûse namûsê jusû gywátû raupso ženklą dûsu:

35. Tay tas tur ateit kurrio tie namai, klebonui apsisakyt ir tarti: man rôdos, nêy raupso ženklas butu prie mano butto.

36. Tay klebons tur liept, kad tą buttą ißkráustitu, klebonui dar ne iêjus tą ženklą apžurêt, kad ne wiskasgi neczysta pastôtu, kas namûse yr; potam klebons tur ieit, tą buttą apžurêti.

37. O kad jis tą ženklą apžurêdams, randa sênoje to butto geltônas arba raudonûkas dûbêles

esant, o jes żurint, gillēsnes uż kittą sēną:

38. Tay jis tur iß butto pro durris ißeit, o buttą septynes dienas użrakinti.

39. O sēkmą dieną wēl ateidams jey mato, tą żēnklą plattyn ėjusi sēnoje to butto:

40. Tay tur liepti, tus ákmenis ißplēßti, kurrůse tas zenklas yr, ir tus laukan iß miesto i neczystą wietą ißmesti.

41. O ta buttą reik widdurij' wissą aplinkuy nuskust, ir tur tą nukrapßtytaji můli laukan iß miesto i neczystą wietą ißpilt;

42. O kittus ákmenis imt, ir i annů wietą idēt; ir kittą můlt imt ir tą buttą laistyt.

43. Jeygu tas żēnklas atgryßta ir ißwirsta prie to butto, kadda jau akmens ißplēßti, ir but's kittaip ißlaistyts yr:

44. Tay klebons tur ieit. O jey mato tą żēnklą tolyn isigráużusi i buttą, tai iß tiesôs yr ėdąsis raupsas butte, ir jis neczystas.

45. Todēl reik tą buttą pargráut, akmenus ir mēdi, ir wissą můli to butto, ir tai ißweßt iß miesto i neczystą wietą.

46. O kas i tą buttą, eit, koley jis użrakints, tas neczystas yr ikki wákarui.

47. O kas tame gul, arba tame wálga, tas tur sawo rubus mazgoti.

48. Alle jey klebons iėjęs máta tą zenklą ne ėjusi tolyn butte, kadda buttas jau laistyts: tay ji czystą tur sakyt; nēs tas zenklas ißdillo,

49. Ir tur apierai uż griekus uż tą buttą imt dů paukßcziů, cēdro mēdzio, ir wilnů, kaip purpura raudónů, bey yzopů;

50. O tą wieną paukßti, papjáut můlio ryke prie tēkanczo wandenio.

51. O tur imti tą cēdro mēdi, tą wilną purpuriškay dażitą, tą ysopą bey gywaji paukßti, o i papjautojo paukßczio krauję idėjęs prie tēkanczo wándens tą buttą septynis kartus apßlakstyti;

52. O tur taipo tą buttą ßwentinti krauju to paukßczio, bey tēkanczu wándenimi su gywoju paukßcziu, cēdro mēdziu, yzopu bey su wilna diddey raudonay dażyta.

53. O tur gywaji paukßti laukan iß miesto i átwirrą lauką paleisti, ir buttą sucērint: tay jis czystas.

54. Tai tas istátims ant wissokiů slógů raupso bey ßaßů;

55. Ant raupsó rubů bey buttů;

56. Ant aptinnimů, nieżů bey púlů.

57. Kad żinnome butu, kadda kas czysta arba neczysta yr. Tai istátims apie raupsą.

15. Pērskyrimas.

Kaipo wyrai bey moters, neczystu pludimmu apsunkinti, tur but apczystiti.

Ponas Diews kalbēdam's su Moizeßum bey su Aaronu, tare:

2. Kalbēkita su waikais Izraēl, ir sakykita jiems: kad koksai wyrißkis sawo kune pludimmą tur, tassai neczystas yra.

3. O tadda jis neczystas yr ßittame pludimme, kad jo kun's iß to pludimmo pulůja arba ussikemßa.

4. Wissas pátalas, kur jis gul, ir wissab, kur jis sēd, bus neczysta.

5. O kas jo pátalą pakruttina, tas tur sawo rubus mazgot, ir wandenu nusiplául, ir neczystas buti ikki wákarui.

6. O kas pasisēda, kur jis sedėjęs, tas tur sawo rubus mazgot ir wandenu nusiplául, ir neczystas buti ikki wakarui.

7. Kas

7. Kas jo kunq pakruttina, tas tur sawo rubus mazgot, ir wandenu nusipláut, ir neczystas buti ikki wákarui.

8. Kad jis sawo spjáudulus méta ant to, kursai czystas, tay tas tur sawo rubus mazgoti, ir wandenu nusiplàut, ir neczystas but ikki wákarui.

9. Ir balnas ant kurrio jis jûja, neczystas pastos.

10. O jey jis pakrtutina bille koki dáiktq, kq po sawim turréjo, tas neczystas bus ikki wákarui. Ir kas tai neßoja, tas tur sawo rubus mazgot, ir wandenu nusiplàut, ir neczystas but' ikki wákarui.

11. O kurri jissai pakruttina, pirm neng rankas nusimazgojęs, tas tur sawo rubus mazgot, ir wandenu nusiplàut, ir neczystas but ikki wákarui.

12. Kad jis mûlio-rykq pakruttin tay reik tq sukult; alle médzio rykq reik su wandenu plàut.

13. O kad jis czystas pastoja nû sawo pludimmo, tay jis tur septynes dienas rokoti, iß tôs, kurroj' czystas pastojęs, ir sawo rubus mazgoti, ir sawo kunq tékanczu wándenu nuplàut, tay jis czystas;

14. O aßmq dienq tur jis du kurklélû arba du jàunû karwélû imti, ir po akiû Pono Diewo atgabént ties durrimis ßetrôs surinkimmo, ir klebonui dûti.

15. O klebons tur iß wieno apierq uz griekus, o iß antro déginnimo-apierq padaryt, ir ji sudérint po akiû Pono Diewo, dél jo pludimmo.

16 Kad wyrui miegant jo séklôs kq ißtéka, tas tur wissq sawo kunq wandenu nuplàut, ir neczystas but' ikki wákarui.

17. Ir koznq drabuzi bey koznq káili tokia sékla ißteptq tur wandenu jis mazgot, ir neczystu but ikki wákarui.

18. Moterißke pas kurrę toks gul'tur wandenu nusiplàut, ir neczysta but' ikki wákarui.

19. Kad moterißke sawo kuno kraujo-pludimmq tur, ta tur septines dienas atskirta buti; kas ję pakruttin, tas tur neczystas but ikki wákarui.

20. Ir wislab ant ko ji gul, pakol ji sawo antdrapanes tur, bus neczysta; ir ant ko ji séd, tai bus neczysta.

21. O jey kas jôs pátalq pakruttin, tas tur sawo rubus mazgot, ir wandenu nusiplàut, ir neczystas but ikki wákarui.

22. O jey kas pakruttin bille kq, ant ko ji sédéjusi, tay tas tur sawo rubus mazgot, ir wandenu nusiplàut, ir neczystas but' ikki wákarui.

23. O jey kas ko pakruttin ant jôs lowôs ésanczo, arba kur ji sedéjusi, gulléjusi, arba stowéjusi, tas tur neczystas but ikki wákarui.

24. Ir kad wyr's pas ję gul, o uzeiti ję antdrapanes prie jo, tas septynes dienas neczystas bus; ir ta lowa, kur jis guléjo, neczysta bus.

25. Alle kad moterißke kraujo sawo pludimmq ilgay tur, ne tiktay tikru czésu, bet ir be czéso: tay ji neczysta bus, pakóley ji téka, kaip czése jôs atsiskyrimo, taip ir tadda tur neczysta but.

26. Koznas patalas, kur ji gul, per wissq czésq jôs pludimmo, tur buti kaip pátalas jôs atsiskyrimo. Ir wiskasgi, ant ko ji séd, bus neczysta, lygey neczystybei jôs atsiskyrimo.

27. Kas kq to pakruttina, tas bus neczystas; ir tur sawo rubus

mazgot, ir wandenu nusiplâut, ir
neczystas bus ikki wâkarui.
28. Alle kad ji wēl czysta pastoja
nů sawo pludimmo, tai ji tur sep-
tynes dienas rokóti; paskuy tur ji
czysta buti;
29. O aßmą dieną tur ji du kur-
klélû, arba du jáunû karwélû imt,
ir pas klebonę nuneßti ties durri-
mis ßētrôs surinkimmo;
30. O klebons tur iß wieno pa-
daryt apierą uz griekus, iß antro
déginnimo apierą; ir ję sudérint
po akiû Pono Diewo dēl pludim-
mo jôs neczystybês.
31. Taip jûs turrit waikus
Izraēl pagraudent dēl jû neczysty-
bės; idant ne prapultu sawo ne-
czystybēje, pabjaurindami mano
namus, tarp jusû ēsanczus.
32. Tai tas įstátim's ant turrin-
czioio pludimmą, ir kurriam sēkla
be mēgant išteka, kad iß to ne-
czystas pastoja,
33. Ir ant tôs, kurri sawo
kraujo pludimmą tur. Ir kas
pludimmą tur, ar butu wyrißkis
arba mōterißke; ir kad wyrs pri
kokiôs neczystôs gul.

16. Pērskyrimas.

Derkjimo apiera, kas mēt' atliekama.

Pons Diews kalbējo su Moi-
zeßum. (dwiem sunum Aaro-
no numirrus, kaip po akiû Pono
Diewo apierawojo)
2. Ir tare: sakyk sawo brolui
Aaronui, kad jis ne bille kokiu
czēsu į widdutinnę ßwentinyczę
ieitu, uz uzkabôs, ties malonês-
krasês ant skrynês ēsanczôs, kad
ne prapultu; nės aß noru debe-
sij' apsireikßt, ant malonês-krasês.
3. Bet su tům jis tur ieit: su
jáunu jautukku, ápierai uz grie-
kus, ir su áwinu, déginnimo-
apierai.
4. O tur ßwentaje marßkona
sermēga apsirėdyti ir marßkono-
mis kelnemis ant sawo kuno wil-
kēt, ir marßkona jůsta apsijůst,
ir marßkoną kepurrę ußsidējęs tur-
rēti; nės tai ßwentieji rubai; ir
tur sawo kuną wandenu nuplo-
węs jeis apsirėdit.
5. O tur nů surinkimmo waikû
Izraēl imti du ozju apierai uz
griekus, ir wieną áwiną déginni-
mo-apierai.
6. O Aaronas tur jáuną jautuk-
ką * sawo apierą uz griekus atsi-
gabênęs, sawę, bey sawo namus
sudérint. * Ebr. 7, 27.
7. O potam tůdu ozju ēmęs po
akiû Pono Diewo statyt ties dur-
rimis ßētrôs surinkimmo.
8. Ir tur burtą mest' ant tů
dwējû ozjû; wieną burtą Ponui
Diewui, o antrajį wâlnamjam
ozjui.
9. Ir tur tą ozį, ant kurrio
Pono Diewo burta půla apierai-
wot apierai uz griekus.
10. Alle tą ozį, ant kurrio wal-
nojo burta půla, tur jis gywą
po akiû Pono Diewo statyt, kad
ji sudérintu; ir te paleidz tą wâl-
naji ozį į půßczią.
11. Irgi taipo jis tur jautuką
sawo apierôs uz griekus priga-
bênt, ir sawę bey sawo namus su-
dērint, ir jį pamußti.
12. Ir tur skaurádą zarijû pilną
nů altoraus imti, po akiû Pono
Diewo stowinczio, bey pilną sáują
sugrústû rukinnimo zolû, ir į
widdu uz uzkabôs ineßt.
13. Ir tas rukinnimo-zoles ant
ugniês uzdēt, po akiû Pono Die-
wo, kad migla tû rûkinnimo-zolû
malonês krasę apdéngtu, ant lud-
dijimo (skrynês) ēsanczo, kad ne
prapultu.
14. Ir tur * to jautuko kraują
ēmęs sawo pirßtu prieß malonės
krasę ßlakstyt pryßakkij' septynis

kartus jis taip tur prieß malonês kraſę ſawo pirßtu ßlakſtyt to kraujo. *Ebr. 9, 13.

15. Potam tur ożi, apierą uż żmonû griekus papjáut, ir jo kraujo įgabént uż użkabôs; ir ſu jo kraujû tur daryt, kaip ſu krauju jautuko dáre, ir tůmi taipojau ßlakſtyti prieß malonês kraſę.

16. Ir taip tur jis ßwentinyczę ſudérint nů neczyſtybês waikû Izraël ir nů jû pérżengimmo, wiſſûſe jû griekûſe. Taip jis tur daryt ſurinkimmo ßêtrai, nėſa ji tarp neczyſtujû yra.

17. *Ney wieno żmogaus ne tur buti ßêtroje ſurinkimmo, jam įeinant ſudérintu ßwentnyczoj', ikki jam ißeinant; ir taip tur ſudérint ſawę bey ſawo namus, ir wiſſą draugyſtę Izraëlo. *Ebr. 9, 7.

18. O ißeidams prie altoraus po akiû Pono Diewo ſtowinczo, tur ji ſudérint, ir ėmęs kraujo to jautukko bey kraujo to ożio, ant altoraus ragû aplinkuy dêti;

19. Ir tur ſawo pirßtu to kraujo ßlakſtyti ſeptynerus kartus, ir jį apczyſtit ir ßwentit nů neczyſtybês waikû Izraël;

20. O pabaigęs tą ſudérinnimą ßwentnyczios bey ſurinkimmo ßêtrôs ir altoraus: tay anną gywaji ożį tur atgabént.

21. Taddagi tur Aaronas abbi ſawo ranki ant jo galwôs użdėjęs, ißpażinti ant jo wiſſus nuſiżengimmus waikû Izraël, ir wiſſus jû pérżengimmus wiſſûſe jû griekûſe; ir jûs ożui ant galwôs dêti, ir jį per wyrą cze ėſanti į pûßczią paléizdit;

22. Kad taipo ożys wiſſus jû nuſiżengimmus ant ſawęs į girrû girres nuneßtu; ir jį te paliekt pûßczoje.

23. O Aaronas tur į ßêtrą ſurinkimmo įėjęs ißwilkt marßkonus rubus, kurreis apſirėdęs į ßwentnyczą įėjo, ir jûs tur ténay palikt;

24. Ir tur ſawo kuną wandenu nupláut ßwentoj' wietoj', ir ſawaiſeis rubais apſirėdyt; ir ißėjęs ſawąję déginnimo apierą bey żmonû déginnimo apierą daryt, ir abbėjus, ſawę, bey żmones ſudérint;

25. Ir táukus apierôs uż griekus ant altoraus użdegti.

26. Alle tas, kurs wálnąjį ożį ißwede, tur ſawo rubus mazgoti, ir ſawo kuną wandenimi nupláut; ir potam į ábażą ateit.

27. Jautukką apierôs uż griekus, bey ożį apierôs uż griekus, kurrû dwėjû kraujas į ßwentnyczą ſudérinnimui inéßamas, reik ißweſt uż abażo, ir ugnimi ſudégint, podraugey jû dwejû ſkuras mėſą ir mėßlus. *Ebr. 13, 11.

28. O kurſai tai ſudégin, tas tur ſawo rubus mazgot, ir ſawo kuną wandenu nuplowęs potam į ábażą pareit.

29. Ir tai jums amżina prowa tur buti, deßimtąję dieną ſékmojo ménesio turrit jûs ſawo kuną rámdit, ir ney jokio dárbo ne dirbt, ar butu ſawißkis, arba ſwétimas tarp juſû;

30. Nėſa *toje dienoje juſû ſudérinnimas ſtojas, kad jûs czyſtijami butumbit; nů wiſſû juſû griekû jûs apczyſtijami eſte po akiû Pono Diewo. *Ebr. 9, 11. 12.

31. Todėl tai jums tur buti didżáuſa Sabbata, ir jûs turrit ſawo kuną pażémint; amżina teſtow tai prowa.

32. Ir toki ſudérinnimą tur ißprowit klebonû wien's, kurſai ßwen-

ßwentits, ir kurrio ranka papil=dita yr per klebonq i jo tėwo wietą. Ir tur marßkonais ru=bais apsirėdyt, butent ßwentaiseis rubais.

23. Ir taipo tur sudėrinti ßwen=taję ßwentnyczą ir surinkimmo ßėtrą, ir altoru, ir klebonus, ir wissus žmones surinkimmo.

34. Tai jums tur but amzina prowa, kad waikus Jzraël sudė=rintumbint uz wissus jû griekus, *wieną karrą kas mėtą. Ir Moizeßus dare, kaip Pons Diews jam buwo paliepęs. *Ebr. 9, 7.

17. Pėrskyrimas.

Apierû wieta paskirta; kraujo=walgis uzdraustas.

D Pons Diews kalbėdams su Moizeßum tare:

2. Sakyk Aaronui ir jo sunums, ir wissiems Jzraėlo waikams, ir tark jiems: tai yr, ką Pons Diews liepęs.

3. Kas iß namû Jzraėl jáuti, arba awinėlį, arba oßką papjáu=ja abaje, arba lauke ties abazu,

4. O ne atgabėna pas durris ßėtrôs surinkimmo, kad Ponui Diewui apierai atgabėnta butu ties namais Pono Diewo, tas to kraujo tur kaltas buti, kaip kraują pralėjęsis. O toks žmogus tur iß=gaißintas buti iß sawo žmonû.

5. Todėl tur waikai Jzraėl sa=wo apieras, kurres atwirrame lauke nor apierawot, po akiû Pono Diewo atgabėnt, ties durrimis ßėtrôs surinkimmo pas klebonq; o tenay sawo dėkawon = apieras Ponui Diewui apierawoti.

6. O klebons tur kraują ant al=toraus Pono Diewo ßlakstyti, pas durris ßėtrôs surinkimmo, bey taukus uzdegt, saldzam kwapui Ponui Diewui.

7. O wissaip ne tur tolaus sawo apieras apierawot laukû = wėl=nams, su kurreis kekßáuja. Tai tur jiems amzina prowa buti tarp jû waikû waikû.

9. Todel turri jiems sákyt: kur=sai žmogus iß namû Jzraėl, arba ir swėtims, tarp jusû ėsąs, apierą, arba dėginnimo apierą dûda,

9. O ję ne atgabėna ties durri=mis ßėtrôs surinkimmo, kad tai Ponui Diewui dûtu, tas tur iß=páistitas buti iß sawo žmonû.

10. O kursai žmogus, ar butu jis iß namû Jzraėl, arba swėtims tarp jusû kokio kraujo walga, prieß tą aß sawo wėida statysu, ir jį iß tarpo jo žmonû ißgaißisu.

11. Nėsa kuno gywastis krauje yra; o aß tai jums altorui dawjau, kad jusû dußos tûm' sudėrinamos butu, * Nėsá kraujas yr sudėrin=nimas uz gywastį. *Kol. 1, 20.

12. Dėl to aß esmi sakęs wai=kams Jzraėl: ney jokia duße iß ju=sû ne tur kraujo wálgit; neygi ney=joks swėtims tarp jusû gywėnąsis.

13. O bille koks žmogus, ar jis butu iß namû Jzraėl, ar swėtims tarp jusû ėsąs, kurs zwėri arba lėkanti paukßti walgomą sugáuną medzûdam's tas tur jo kraujo pralieti, ir žėme uzkasti.

14. Nės kuno gywastis yra jo krauje, pakôley jis gyws, o aß waikams Jzraėl sakiau: idant jûs ne turrit ne jokio kuno kraujo wal=git; nes kuno gywastis jo krauje yra. Kas to walgo, tas tur but ißgaißintas.

15. O kurri duße maitôs, arba kas zwėrû sudraskita wálga, ar butu jis czebuwys, ar swėtims, tas tur sawo rubą mazgôt, ir wan=denimi nusipláut, ir neczystu but ikki wákarui, tay jis czystu pastojà.

16. Jey jis sawo rubus ne maz=gôs, neygi máudysis, tay jis tur sąwo nusizenginnimo kaltas buti.

18. Pėr=

18. Pérſkyrimas.

Kokia artimoji gentyſte wenczawojime draudſt.

Pons Diews kalbėjo ſu Moizeßum tardams:

2. Kalbėk ſu waikais Izraël, ir ſakyk jiems: Aß eſmi WIEßpats juſû Diews.

3. Jûs ne turrite elgtis pagal elgimą Egypto žémės, kurroj' jûs eſte gywénę; ney pagal elgimą žémės Kanaan, i kurrę aß jus iweſt noru, neygi turrite elgtis pagal jû budą;

4. Bet pagal mano prową turrite elgtis, ir mano iſtátimus turrit laikyti, kad pagal tus darytumbit; nėſa aß eſmi WIEßpats, juſû Diewas.

5. Todėl jûs turrit mano iſtátimus laikyt, ir mano prowas; * nėſa kurſai žmogus jûs pilda, tas per jûs gyws bus; nėſa aß eſmi Ponas Diewas.

* Rym. 10, 5. Gal. 3. 12.

6. Neywiens ne tur ártitis prie artimjáuſės ſawo gentainės, jôs gėdą atdengti; nės aß eſmi Ponas Diewas.

7. Tu ſawo téwo bey ſawo motinôs gėdą ne turri atdengti; ji tawo motina, todėl ne turri atdengti jôs gėdą.

8. Tu gėdą ſawo téwo pacziôs ne turri atdengt; neſa tai tawo téwo gėda.

9. Tu gėdą * ſawo ſeſſers, kurri tawo tėwo arba tawo mûmôs duktė, nammėj' arba kittur gimmuſi, ne turri atdengti.

* 2 Kor. 5. 1.

10. Tu gėdą ſawo ſunaus arba ſawo dukters dukters ne turri atdengt; nėſa tai tawo gėda.

11. Tu gėdą dukters, ſawo tėwo pacziôs, kurri tawo tėwui gimmuſi, ir tawo ſeſſû yr, ne turri atdengt.

12. Gėdą ſawo tėwo ſeſſers ne turri atdengt; nės ji tawo tėwo artimjáuſa gentaine.

13. Gėdą ſeſſers ſawo mûmôs ne turri atdengt; nėſa ji tawo mûmôs artimjauſi gentaine.

14. Gėdą ſawo tėwo brolio ne turri atdengt, jo paczę weſdams; nėſa ji tawo dėdzuwėne.

15. Gėdą ſawo marcziôs ne turri atdengt; nėſa ji tawo ſunaus pati, todėl ne turri jôs gėdą atdengt.

16. Gėdą ſawo * brolio pacziôs ne turri atdengti; nėſa tai tawo brolio gėda. * Mark, 6, 18.

17. Gėdą ſawo pacziôs podraug ſu jôs dukters gėdą ne turri atdengti, neigi jôs ſunaus dukters arba dukters dukteri weſt, jû gėdą atdengdam's; nėſa tai jôs artimjáuſa gentaine, o tai bjaurybe.

18. O ir ne turri weſt ſawo pacziôs ſéſſeri, drauge ſu je, jôs gėdą atdengti, prieß ję, jei dar gywai éſant.

19. Tu ne turri prie ſawo moters artintis, kol ji pagal moterû budą neczyſta, jôs neczyſtybej', jôs gėdą atdengti.

20. Ir ne turri prie ſawo artimo pacziôs gullėt, ję apwaiſiti, ſawę pas ję apſibjauridams;

21. Neygi ne turri ſawo ſėklôs dût, kad * Molokui butu ſudėginta, kad neßwentą ne padarytumbei ſawo Diewo wardą; nėſa aß eſmi Ponas Diewas.

* 2 Karal. 21. 6.

22. Ne turri ſu waikißku ſugult kaip ſu moterißke; nėſa tai bjaurybe;

23. Neygi ne turri ſu galwiju kokiu laikytis, ſu jûm apſibjaurit. O ney jokia moterißke, ne tur ſu galwiju kokiu laikytis: nėſa tai bjaurybe.

24. Jús turrit ney jokiame ßitt tû ne apsibjaurint, nės tûse wissûse dáiktûse apsibjaurino tie pagonai, kurrus aß pirm jusû ißstumti noru.

25. Ir źéme ta tûmi abpjaurinta yr. O aß jû nusiźengimmus ant jû pajėßkésu, kad ta źéme sawo gywátninkus ißspjáus.

26. Todėl laikykit mano istátimus ir prowas, ir ne darykit ßû bjaurybjû neywieno, ney czebuwis, ney swétimaſis tarp jusû.

27. Nėsa wiſſas tokias bjaurybes dare źmones tôs źémės, kur e pirm jusû buwo, ir tą źémę apbjaurino.

28. Kad ne ißspjáutu ir jus ta źéme, kad jús ję apbjaurinat; kaip pagonus ißspjowe, pirm jusû cze buwusus.

29. Nės kurrie tas bjaurybes daro, tû dußos tur ißgaißintos buti iß jû źmonû.

30. Todėl laikykit mano istátimus, kad ne darytumbit pagal anû bjaurus budus, kurrie pirm jusû buwo, kad tûmi jús ne apbjaurinti butumbit; nės aß esmi WJEßpats, jusû Diewas.

19. Pérskyrimas.

Ißguldimas deßimtês Pono Diewo prisakimû, podraug su kittais prisakimais.

D Pons Diews kalbėdam's su Moizeßum táre:

2. Kalbėk su wissu surinkimmu waikû Izraėl, ir sakyk jiems: jús turrit ßwenti but; nės aß esmi ßwentas, WJEßpats, jusû Diewas.

3. Kojnas gárbinkite sawo téwą ir sawo mótiną. Laikykite mano ßwentes; nės aß esmi WJEßpats, jusû Diewas.

4. Jús ne turrit balwonus gárbint, ir ne turrit saw liętû diewû padaryt, nės aß esmi WJEßpats, jusû Diewas.

5. O norėdami Ponui Diewui dėkawon apierą apierawoti, tay turrit apierawot kas jam itikt galėtu.

6. Alle jús ję turrit ta paczę dieną wálgit, kad apierawojat, bey antrą dieną; alle kas trėczai dienai liekti, reik ugnimi sudėgint.

7. Bet jey kas to walgys trėczią dieną, tai jis bjaurėstis, ir ne patiks.

8. O taſſai walgaſis, nusiźengimą sawo neß, kad jis Pono Diewo ßwentybę ne ßwentą padargs: ir tokia dußia bus ißgaißinta iß sawo źmonû.

9. Sawo lauką nuwalydams, ne turri jo galus aplinkuy nupjáut, ney wiſlab godzey surinkt.

10. Taipojau ir sawo wynkalni ne turri godzey nurinkt, ney nukrittuses ûgas surinkt; bet wargstantiems bey swétimėms turri tai palikt; nės aß esmi WJEßpats, jusû Diewas.

11. Jús ne turrite wogt ney mellût, ney ne wiernay elgtis su kits kittu.

12. Jús ne turrit neteisey prisėkt per mano wardą, ir ne ßwentu ne padaryti wardą sawo Diewo; nės aß esmi Ponas Diewas.

13. Sawo artimą tu ne turri prigáut, ney jam ką ißplėßt. Samdininko alga ne tur pasilikt pas tawę ikki rytojaus. *Jok. 5, 4.

14. Ant kurtinio ne turri kéikt. Aklamjam ne turri páinas dėti: nės tu turri bijotis sawo Diewo; nės aß esmi Ponas Diewas.

15. Jús ne turrit neteisey elgtis prowoj', ir ne turrit ißkėlt prástajį, ney gárbint diddijį; bet teisey turri sûdit sawo ártimą.

16. Tu ne turri apskelbtojis but sawo źmonėsa. Neygi turri tykot kraujo sawo ártimo; nės aß esmi Ponas Diewas.

17. Tu * ne turri ſawo brolio nekęſt ſawo ßirdije; bet turri pabárt ſawo ártimą, kad ne reiktu taw dėl jo nukaltimmą neßot.

* Matt. 5, 23.

18. Ne turri patießôs jeßkot, ney kerßtą laikyt ant waikû ſawo ʒmonû. Tu turri ſawo ártimą * mylėti, kaip pats ſawę; nės aß eſmi Ponas Diewas.

* Mark. 12, 31. ꝛc.

19. Jûs tû mano iſtátimû turrit klauſyt: kad ſawo galwijams ne dûtumbei paſieit ſu kittôs weiſlės galwijais; * ney dirwą ſawo ne apſėtumbei ſėkla ne wienoka; ir ney joks drabuʒis ant tawęs ne butu, iß wilnû ir iß linnû ſumiſʒey áuſtas. * 5 M. 22, 9. 11.

20. Kad wyrißkis pas moterißkę gul, ję apwaiſtdam's, kurri pa donka ſlugine yra, ir wyro pa niekinta, taczau ne atpirkta, ney ißwálnita, tas korawotins, alle ne mirtinay; nės ji ne walna buwuſi;

21. Bet jis tur dėl ſawo nuſidėjimo Ponui Diewui atgabėnt áwiną, apierai uʒ nuſidėjimą ties durrimis ßėtrôs ſurinkimmo.

22. O klebons tur jį ſudėrint taje apiera uʒ kaltes po akiû Pono Diewo, uʒ tą grieką, kurri jis padarę; tay Diews jam malonus bus po to grieko, kurri jis padáre.

23. Kad jûs į ʒėmę anną įėję wiſſokius wáiſingus medʒus ſodinnat, kurrû waiſus wálgomi, tay turrit jû neapipjáuſtimą apipjáuſtit, ir jû waiſus. Tris metus jûs per ne papjáuſtitus turrit laikyt, kad jû ne wálgytumbit.

24. Alle ketwirtame mėte tur wiſſi jû waiſus ßwenti but ir garbingi Ponui Diewui.

25. O penktą mėtą gálit waiſus wálgit, ir jûs ſuwallyt; nės aß eſmi WJEßpats, juſû Diewas.

26. Jûs nieko ne turrit ſu kraujù wálgit. Jûs ne turrit paukßcziû balſo atbóti; ney dienas ſkirſtyti.

27. Jûs ne turrit aplink ſawo galwą pláukus apkarpyti, ney wiſſą ſawo barʒdą nuſkuſt.

28. Jûs ne turrit ʒenklą koki į ſawo kuną dėl kokio numirruſo rėßti, arba ſkaitytines ſaw iſipjáut; nės aß eſmi Ponas Diewas.

29. Tu ne turri ſawo dukteri ant kekßáwimo laikyti, kad toj' ʒėmėj' kekßáwimas ne butu, ney bjaurybės pilna paſtotu.

30. Mano ßwentes idant laikykit, ir bijokities mano ßwentybės; nės aß eſmi Ponas Diewas.

31. Jûs * ne turrit priſikreipti prie ʒynû, ir neſiklauſinėkit ʒenklû ; ißguldytojû, kad jeis ne bjaurinti butumbit; nės aß eſmi WJEßpats, juſû Diewas.

* 1 Zom. 28, 7.

32. Prieß ʒillą galwą turri atſikėlt, ir garbę dût ſeniemſėms; nės tu turri bijotis ſawo Diewo; nės aß eſmi Ponas Diewas.

33. Kad ſwėtims koks pas tawę juſû ʒėmėje gywęs, tą ne turrit lupti.

34. Jis tur pas jus gywėnt, kaip czebuwys tarp juſû, ir turri jį mylėt, kaip pats ſawę; nės ir jûs buwot ſwėtimi Egypto ʒėmėj'. Aß eſmi WJßpats, juſû Diewas.

35. Jûs ne turrit neteiſey elgtis prowoj' maſtu, ſwarczu, ſaiku.

36. Tikri ſwarczei, tikri ſwárai, tikri ketwirczei, tikri kragai tur pas jus buti. Nės aß eſmi WJEßpat's, juſû Diews, kurſai jus iß Egypto ʒėmės ißwedʒiau.

37. Idánt laikykit wiſſus mano iſtátimus, ir wiſſas mano prowas ir tai darrykit; nes aß eſmi Ponas Diewas.

20. Pérſkyrimas.

Koramonė ant wiſſókiû griekû ſtatyta.

DPons Diewas kalbėdams ſu Moizeßum tare:

2. Sakyk waikams Jzraël: kas iß waikû Jzraël, arba ſwėtims Jzraėlij' gywénaſis ſawo ſeklôs Molėkui dûda, tas tur ſmerczu mirt; žmones tôs žémês tur ji ak-menimis žudditi.

3. O aß ſawo ákis prieß toki žmogu ſtatyſu ir iß jo žmonû ji ißgaißiſu, kad jis Molėkui ſawo ſéklôs dawęs, ir ßwentybę mano apbjaurinęs, ir ßwentaji mano wardą atſwentinęs.

4. O jey tòs žémês žmones už-ſlėpdami czedys to žmogaus, kur-ſai ſawo ſéklôs Molékui dawęs, ji ne žuddydami:

5. Tay taczau aß ſawo ákis prieß tą žmogu ſtatyſu, ir prieß jo gim-minę, ir ji bey wiſſus, kurrie ji tame kekßáwime paſeke, ſu Molė-ku iß jû žmonû ißgaißiſu.

6. Kad kokia dußia prie žynû bey burtininkû nueis, kekßáwime jûs paſekdama: tay aß ſawo wéidą prieß tokią dußią ſtatyſu, ir ję iß jôs žmonû ißgaißiſu.

7. Todėl ßwentikities, ir bukit ßwenti, nės aß eſmi WJEßpats juſû Diewas.

8. Jr laikykit mano iſtátimus ir darykit jûs; nės aß eſmi Pons Diews, jus ßwentinąſis.

9. Kas * ſawo tėwą arba ſawo motiną ißkéikia, tas tur ſmerczu mirti; jo kraujas t'eſſie ant jo, kad jis ſawo tėwą arba ſawo motiną ißkeike. * 2 M. 21, 17.

10. Kas * wenczawonyſtę perżeng ſu kitto pacze, tas tur ſmerczu mirti, abbu, wenczawonyſtės pėr-żengtojis ir pérżengtoje; todėl, kad jis ſu ſawo artimo moterißke wen-czawonyſtę pėrżenge.

* Matt. 5, 27. Jon. 8, 5.

11. Jey kas ſu ſawo tėwo pa-cze ſugul, ir taipo ſawo tewo gė-dą atdenge, tûdu abudu tur ſmerczu mirti; jû kraujas t'eſſie ant jû dwėjû.

12. Jey kas ſu ſawo marcze (ſunaus pacze) ſugul, tai jûdu abbu tur žute prażût, nes jûdu gė-dißkay nuſiżénge; kraujas jû t'eſſie ant jû dwėjû.

13. Jey kas * ſu waiku ſugul, kaip ſu moterißke, tûdu bjauru daiktą dare: ir abbu tur ſmerczu mirti; jû kraujas t'eſſie ant jû dwėjû. * Rym. 1, 27.

14. Jey kas paczę wėda, ir jòs ḿugiwę podraugey, tas baiſu grie-ką padáre; reik ji ugnimi ſudėgit, o abbudu po draugey, kad taip baiſû griekû ne butu tarp juſû.

15. Jey kas ſu galwiju ſugul tas tur žuddomas buti; o ir ta galwiją reik užmußt.

16. Jey moterißke prie kokio galwijo artinas, ſu jûm paſieida-ma, ta turri nužuddit, o tą galwi-ją taipojau; ſmerczu tur tûdu pra-pult; kraujas jû dwėjû t'eſſie ant jû dwėjû.

17. Jey kas ſawo ſéſſerkėmęs, tėwo ſawo dukteri, arba ſawo au-gywês dukteri, jôs gėdą apżúr, o jiji wėl jo gėdą, tai kraujo-gėda; tûdu reik ißgaißint po akim' žmonû ſawißkiujû; neſa jis ſawo ſeſſers gėdą atdengęs, jis tur ſawo nuſiżengimmą neßoti.

18. Jey wyrs ſu moterißke ſu-gul czėſe jôs antdrapanû, nûgi-dams jôs gėdą, ir atdangidams jôs kraujo-pawérſmi, o ji nûgina pawérſmi kraujo ſawo: tûdu abbu reik ißgaißiti iß ſawo žmonû.

19. Sawo motinôs ſeſſers gėdą bey ſawo tėwo ſeſiers gėdą ne tur-ri atdengt; nės toks artimjáuſę ſa-wo gentainę atdenge, ir jûdu tur ſawo nuſiżengimmą neßot. 20. Jey

20. Jey kas su sawo tėwo bro≈
lio pacze sugul, tas dėdės sawo
gėdą atdenge; jůdu tur sawo grie≈
ką neßot; be waikû jůdu tur mirt.
21. Jey * kas sawo brolio pa≈
czę wėda, tai bjaurus dáikts; be≈
waikû jůdu tur but, todėl, kad
jis sawo brolio gėdą atdengęs.
* Mark. 6, 18.
22. Taigi idant laikykit wissus
mano istátimus, ir mano prowas,
ir pagal tus elgkities, kad ne iß≈
spjáutu jus ta zéme, į kurrę aß
jus wedu, kad ténay gywén≈
tumbit.
23. O idant ne pildikite pagonû
istátimus, kurrus po jusû akim
ißstumsu; nes tokiû wissû daiktû
jie dare; o aß jůs diddey n'apken≈
czau.
24. Bet jums aß sakau: jus an≈
nû zémę apturrėsit; nės aß jums
tokią zémę i tėwißkę důsu, kurroj'
piens bey meddus sklysta. Aß es≈
mi WJEßpats, jusû Diewas, at≈
skyręsis jus nů tû zmonû.
25. Kad taipjau atskirtumbit
galwijus czystus nů neczystuju,
bey neczystosus paukßczius nů czy≈
stujû, ir sawo dußę ne pabjaurin≈
tumbit galwijais, paukßczeis ir
ney jokeis ant zémės ręplinėjen≈
czeis, koktai aß atskyriau, kad ne≈
czystu butu.
26. Todėl jůs turrit man ßwen≈
tais but; nės aß, Pons Diews, es≈
mi ßwentas, aß esmi jus atskyręs
nů tû zmonû, kad manieji butum≈
bit.
27. Jey koks wyrs arba mote≈
rißke zynys arba burtininke bus,
tie tur smerczu mirt; reik jůs ák≈
menimis zudditi; jû kraujas t' essie
ant jû.

21. Pérskyrimas.

Kaipo klebonai tur elgtis.

Ir Pons Diews tare Moizeßui:
sakyk klebonam, Aarono su≈
num dwiem, ir tark jiem dwiem:
klebons ne tur neczystu darytis
neyjokiu numirrusu sawo zmonû,
2. Kaip tiktay sawo gentim,
kurs jam artimjáusas yr, kaip
sawo motina, sawo tėwu, sawo
sunum, sawo dukterim, sawo
brolu,
3. Bey sawo sésserim, kurri
dar merga ir dar pas jį yr, ir ne
buwo ney jokio wyro pati, taje
gal jis neczystu pastot.
4. Kittaip jis ne tur apsibjaurit
ney jokiu sawujû tarp sawo zmo≈
nû, kad neßwentu ne pastotu.
5. Jis ir ne tur plikkę pasida≈
ryt ant sawo galwôs, ney sawo
barzdą nuskust, ir neyjokį zenklą
įsirėßt į sawo kuną.
6. Jie tur ßwenti but sawo
Diewui, ir neßwentu ne daryt
wardą sawo Diewo, nės jie apie≈
rawoj' Pono Diewo apierą, důną
sawo Diewo; todėl jie tur ßwen≈
ti buti.
7. Jie ne tur west kekßę, ney
apkekßáutą, ney wyro pamestą;
nės jis ßwents yra sawo Diewui.
8. Todėl turri jį per ßwentą lai≈
kyt, nės jis apierawoj' důną tawo
Diewo; jis tur taw ßwentu but,
nės aß ßwentas, Ponas Diewas,
jus ßwentinąsis.
9. Jey klebono * dukte prade da
kekßáut, tai ję ugnimi reik sudė≈
gint; nėsa ji tėwą sawo apgėdino.
* 1 Tim. 3, 4.
10. Kas wyrausu wyskupû yra
tarp sawo brolû, ant kurrio gal≈
wôs mostijimo ≈ allejus liet's yr,
ir jo ranka papildita, kad aprė≈
dytas butu annais rubais, tas ne
tur sawo galwą atdengt, ney sa≈
wo rubus supjáustit.
11. Ir ne tur eit ney prie jokio
numirrusio, ir ne tur ney tėwu
ney motina apsibjaurint.

12. Jß

12. Iß ßwentnyczôs jis ne tur
ißeit, kad ne ßwentu ne padarytu
ßwentybę sawo Diewo; nės ßwen-
tas waiņikkas, mėst-allejus jo
Diewo yr ant jo. Aß esmi Po-
nas Diewas.
13. Mergą jis tur per paczę
saw westi;
14. Alle ney naßlę, ney pamestą,
ney apkekßautają, ney kėkßę, bet
mergą iß sawo żmonû jis tur saw
per paczę westi.
15. Kad sawo waikus ne ßwen
ta's ne padarytu sawo żmonėsa;
nės aß esmi Ponas Diewas, ji
ßwentinnąsis.
16. Ir Pons Diews kalbėdams
su Moizeßum tare:
17. Kalbėk su Aaronu ir tark:
jey kas iß tawo waikû, jusû gim-
minėsa, kûmi nesweiks yr, tas ne
tur prisiartitis, dûną sawo Die-
wo apierawot.
18. Nėsa ney wiens bille kaip
nesweiks, ne tur artintis, ar jis
butu aklas, ar lûßas, ar pertrum-
pus ar perilgus sanarius turrys;
19. Arba kurrio katra koja, arba
katra ranka żeista;
20. Arba kurs kuprots yr, arba
apwilkt-akys, arba żwairys, arba
ßaßûts, arba nėżûts, arba klyna
turrys.
21. Kas iß Aarono, wyskupo
waikû, sawije klaudingas, tassai
ne tur artitis apierawot Pono
Diewo apierû; nėsa jis klaudin-
gas, todėl prie dûnôs kėpalėlû
sawo Diewo ne tur artitis, kad
jûs apierawotu.
22. O taczau tur jis walgit dû-
nôs sawo Diėwo, abbejû, taip
ßwentojo, kaip ir ßwentû ßwen-
czausojo.
23. Alle wienok prie użdangôs
jis ne tur prieiti, ney prie alto-
raus artitis; kadangi jis klaudin-
gas; idant ne ßwentu ne padary-
kit mano ßwentybę, nės aß esmi
Ponas Diewas jûs ßwentinąsis.
24. O Moizeßus kalbėjo tai
Aaronui bey jo sunum dwiem, ir
wissiems waikams Izraėlo.

22. Pėrskyrimas.

Kokias apieras r ik apierawoti.

O Pons Diews kalbėdams su
Moizeßum tare:
2. Sakyk Aaronui bey jo sunum
dwiem, kad saugotus nû ßwenti-
tojo waikû Izraėl, ką jie man
ßwentin, ir ßwentaji mano wardą
neßwentą ne padarytu; nės aß
esmi Ponas Diewas.
3. Taigi sakyk jiems ant jû wai-
kû waikû: kas jusû waikû ateit
prie ßwentitojo, ką waikai Izraėl
Ponui Diewui ßwentina, ir taipo
apsibjaurina prie to, to dußia
ißgaißintina nû mano akiû, nės
aß esmi Ponas Diewas.
4. Kas iß Aarono waikû raup-
sûts yr, arba pludimmą tur, tas
ne tur walgit ßwentojo, ik jam
ißgyjus. Kas koki neczystą kuną
prilypsta, arba kurram sėkla be-
mėgant ißteka,
5. Ir kas koki kirmyną saw ne-
czystą ėsanti pakruttin', arba żmo-
gu koki, kurs neczystas, ar wisso
to, kas ji apbjaurina,
6. Kurri dußia tû wieną pa-
kruttin, ta neczysta ikki wakaro;
ir ne tur ßwentojo walgit, bet
tur pirma sawo kuną wandenu
nupláuti,
7. O sáulei nussiléidus, ir jei
czystu pastôjusi, tai ji gal to wal-
git; nės tai jos pėnas;
8. Maitôs, arba kas żwerû su-
plėßita, ji ne tur walgyt, kad
tûm ne apsibjaurintu; nės aß esmi
Ponas Diewas.
9. Todėl jie tur mano istatimus
pildit, kad ne ussitrauktu saw
grieko, ir tûmi ne prapultu, ne
ßwen-

ßwentais darydami sawę; nės aß esmi Diewas jůs ßwentinąsis.

10. Neyjoks kits ne tur ßwentojo walgit, ney klebono ßeimyna, ney samdininks.

11. Alle kad klebons dußią kokią uż sawo pinnigus perka, tas gal to walgit, o kas jam jo namůse gėma, tas taipojau gal jo důnôs wálgit.

12. Alle kad klebono dukte uż kittą nuteka, ta ne tur to ßwentojo pakėlimmo walgit.

13. Alle jey ji naßle pastoja, arba pamesta, o ne tur waikû, ir atgryßta į nammus sawo tėwo; tay jei wale wálgit důnôs sawo tėwo, lygey kaip dar mergai esant; alle ney joks swėtims ne tur to wálgit.

14. Jey kas ne apsidabodams to ßwentojo wálga, tas tur penktą dalyką aukßczaus pridėt, ir klebonui důti drauge su ßwentoju;

15. Idant neßwentą ne darytu ßwentybę waikû Izraël Ponui Diewui aukojamą.

16. Idant ne ussidėtu saw nusiżengimmus bey kaltės, jû ßwentintojo wálgidami; nės aß esmi Ponas Diewas jůs ßwentinąsis.

17. Ir Pons Diews kalbėjo su Moizeßum', tarydams:

18. Sakyk Aaronui bey jo waikams, ir wissiems Izraelo waikams: kurs Izraelitėnas arba swėtimas Izraėlije, apierą sawo nor důti, ar bille koki sawo priezadą, arba iß gerôs walės, noredami Ponui Diewui dėginnimo * apierą důti, kad jam iß jusû itiktu:

19. Tay tur patinėlis ir iß wisso sweikas buti, iß jáuczû arba awėliû, arba oßkû.

20. Neyjokio nesweiko esanczo ne turrit apierawoti; nės tai uż jus ne bus miela.

21. O jey kas dėkawon * apierą Ponui Diewui nor důti, ypatißką priezadą, arba iß gêrôs wálês, bandôs arba awjû: tay tur wissaip sweika buti, kad itiktu; ne tur niekaip nesweika but. * Rym. 12, 1. Kol. 1, 22.

22. Jey aklas arba nesweiks, arba sumußtas, arba sudząwęs, arba nußaßęs, arba dederwinûts, tay ßittoki Ponui Diewui ne turrit apierawot, ney nů to apierôs důt ant Pono Diewo altoraus.

23. Jauti arba awį, sánari kokį ne kaip reikia, turrinti, arba ne wissay sweiką, gali tu iß gêrôs walês apierawôt, alle tai ne gál itikt priezadai.

24. Irgi ne turri Ponui Diewui kokio idurto, arba pritrito, arba iplėßto, arba iżeisto apierawoti; ir ne turrit tai sawo żėmėje daryti.

25. Ir tu ne turri nieko tokio iß swėtimojo rankôs, drauge su důną sawo Diewo apierawoti; nės tai ne tinka, ir yra klaudinga, todėl ne itiks uż jus.

26. Ir Pons Diews kalbėdams su Moizeßum' tare:

27. Jáuczui kokiam, arba eryczui, arba oßkâi gimmus, tai jie tur septynes dienas pas sawo motiną but; o aßmą dieną ir potam galli tai Ponui Diewui apierawôt tay itinką.

28. Ar tai butu jáutis, arba awėle, tai ta ne tinka su sawo waiku tą paczę dieną papjauti.

29. Alle jey jûs norit Ponui Diewui garbės apierą důt', uż jus itinkanczę,

30. Tay ję tą paczę dieną turrit wálgit, ir ne turrit nieko ne palikt likkusio ik rytojui; nės aß esmi Ponas Diewas.

31. Todėl laikykit mano prisákimus ir jůs darykit; nes aß esmi Ponas Diewas.

32. Kad mano ßwentaji wardą ne ßwentą ne padarytumbit, ir aß ßwentitas buczau tarp waikû Izraél; nés aß esmi Ponas Diewas, jus ßwentinnąs,

33. Kurs jus iß Egypto žémés ißwedzau, kad jusû Diew's buczau, aß Ponas Diewas.

23. Pérſkyrimas.

Dawádnas iſtatimas didzausû ßwenczû.

Ir Pons Diews kalbédams ſu Moizeßum tare:

2. Sakyk waikams Izraél, ir tark jiems: ßittos yra Pono Diewo ßwentes, kurres ßwentas ir mano ßwentes wadinti turrit, kurroſa suſieinat.

3. Szeßes dienas tu turri dirbti; alle ſékmoji diena yr diddéji ßwentoji Sabbata, kurroj' jús suſieinat; neyjokio darbo toje ne turrit dirbti; nés tai Sabbata Pono Diewo wiſſkiſe jusû namûſe.

* 2 Moiz. 20, 8. 9.

4. Alle ßittos yra Pono Diewo ßwentes, kurres ßwentąſes ßwentes wadint' turrit, kurroſa suſieinat.

5. Keturoliktoj' dienoj' pirmojo mëneſio apie wákarą yr Pono Diewo Paßa.

6. O penkioliktoj' to patiés mëneſio, yr ßwente nëráugintôs dûnôs Pono Diewo; tay turrit jús per ſeptynes dienas neráugintą dûną wálgit.

7. Pirmoji diena tur jums ßwenta buti, kurroj' suſieinat; tad ne turrit neyjokią ßluzmôs dárbą dirbt',

8. O Ponui Diewui apierawôt ſeptynes dienas. Sékmoji diena taipojau tur ßwenta buti, kurroj' suſieinate; toje taipjau ne turrit ney jokią ßluzmôs dárbą dirbti;

9. Ir Pons Diews kalbédams ſu Moizeßum tare:

10. Sakyk waikams Izrael, ir tark jiems: kad ieiſit į žémę kurrę aß jums dûſu, ir ténay jawus pjáuſit, tay turrit wieną pëdą pirmonû ſawo pjutés pas klebonà atneßt.

11. Cze tur tas pëdas ſubûtas buti po akiû Pono Diewo, kad jam itiktu; o tai tur klebons daryt, antrajé diena po Sabbatôs.

12. Ir turrit tą dieną, kad jusû pëdas ſubojams, déginnimo=apierą Ponui Diewui padaryt, iß awélés tikray ſweikôs, mittulés,

13. Drauge ſu walg = apiera, dwiëm deſſëtkam kwëczû = miltû alléjum maißytû, apierai Ponui Diewui ant ſaldaus kwapo; priegtam gërimo=apierą, ketwirtą dalikà ſaiko (In) wyno.

14. O ne turrit ney jokiôs ßwiežôs dûnôs ney ſwylû ney grudélu pirma wálgit, ik tai dienai, kad jús ſawo Diewui apierôs atneßat. Tai tur prowa but jusû waikû= waikams wiſſûſe jusû namûſe.

15. Potam turrit rokôt nû antrosés dienôs Sabbatôs, kaip ſubôjimo = pëdą atnéßet, ſeptynes czélas Sabbatas,

16. Ikki antrai dienai ſékmôs Sabbatôs, ißmanyk penkes déßimt dienû turrit rokóti, ir apierawôt Ponui Diewui ßwëžą walg=apierą.

17. O iß wiſſû ſawo namû turrit apierawot, bytent, du ſubôjimo=képalu iß dwëjû deſëtkû kwëczû=miltû, raugintû ir keptû, pirmonëms Ponui Diewui.

18. Ir turrit atgabénti prie ſawo dûno, ſeptynes mittules awéles tikray ſweikas, ir wieną jauną jautukką, ir dy áwinu; tai tur buti Pono Diewo déginnimo=apiera, walg=apiera bey gerkimo = apiera; tai yra apiera ſaldaus kwapo Ponui Diewui.

19. Prieg=

19. Prięgtam turrit důti oži apierai už griekus, ir dwi áwi mit: tuli děkawon: apierai.

20. O klebons tur tai subůt po: draug su důna pirmonů po akiů Pono Diewo, ir su tiem dwiem áwim; ir tai tur buti ßwenta Po: nui Diewui, ir klebonui tekti.

21. Ir tą dieną turrit ißßaukt; nésa ta tur tarp jusů ßwenta wa: dinta but, kurroj' susieinat į kru: wą, nejoki služmôs: darbą ne tur: rit dirbt. Amžina prowa tur tai jums buti, ant jusů waiků, wis: sůse jusů namůse.

22. Bet sawo lauką nuwalyda: mi, ne turrit abelnay ant lauko nupjáut, neygi wislab wissißkay surinkt; bet tai turrit wargdé: niems bey swetiměms palikt; aß esmi WIEßpats, jusů Diewas.

23. Ir Pons Diews kalbědams su Moizeßum tare:

24. Kalběk su waikais Izraěl ir sakyk; pirmą dieną sékmo mě: nesio turrit ßwentaję trábijimo: Sabbatą paminklui ßwęst, kur: roj' draugěn susieinat.

25. Tadda ne turrit neyjoki ßluž: môs: darbą dirbt, ir turrit Ponui Diewui apierawót.

26. Ir Pons Diews kalbědams su Moizeßum tare:

27. Deßimtą dieną ßio sékmojo měnesio yra sudérinimo diena, ta tur jusip' ßwenta wadinta buti, kad susieitumbit draugěn; tadda turrit sawo kuną ramdit, ir Po: nui Diewui apierawot.

28. Ir ney jokio dárbo ne tur: rit dirbti ßittoj' dienoj'; nés tai sudérinimo diena, kad jůs sudé: rinti butumbit po akiů WIEß: patiês, jusů Diewo.

29. Nésa kas sawo kuną ne ramda toj' dienoj', tas ißgaißin: tins but iß sawo žmonů.

30. O kas tą dieną bille koki darbą dirbą, tą aß ißgaißisu iß jo žmonů.

31. Toděl ney jokio darbo ne turrit dirbt; tay tur amžina pro: wa buti jusů waiků waikams, wis: sůse jusů namůse.

32. Tai didději jusů Sabbata, kad sawo kuną rámdytumbit. De: wintą dieną to měnesio apywaka: rij' turrit ßę Sabbatą ßwęsti, nů wákaro ik wél į wákarą.

33. Ir Pons Diews kalbědams su Moizeßum tare:

34. Kalběk su waikais Izraěl, ir tark: penkiolikįoj' dienoj' ßio sékmojo měnesio yr ßwente ßětrů iß lapů, septynes dienas Ponui Diewui.

35. Pirmoji diena tur ßwenta ßaukta buti, kad toje susieitum: bit; ney jokio ßlužbôs: dárbo toje ne turrite dirbti.

36. Septynes dienas * turrit Po: nui Diewui apierawót; aßmoji diena taipojau tur ßwenta ßaukta buti, kad susieitumbit draugěn; ir turrit sawo apierą Ponui Die: wui důt; nés tai surinkimmo die: na, ney jokią ßlužbôs: darbą ne turrit dirbti. * Jon. 7, 37.

37. Tai yra ßwentes Pono Diewo, kurres jůs per ßwentas turrit lai: kyt, kad susiėję draugěn Ponui Diewui apieras důtumbit, dégin: nimo: apieras, walg: apieras, gé: rimo: apieras, ir kittas apieras, kožną ant sawo dienôs,

38. Be to, kas Pono Diewo Sabbata, bey jusů dowanos, bey priežados, ir iß gérôs wálés do: wanos yr, kurras Ponui Diewui důdat.

39. Taipgi penkiolikią dieną sék: mojo měnesio, lauků waisus* su: walę, turrit ßwentę Pono Diewo ßwęst per septynes dienas. Pirma

diena

diena yra Sabbata, o aßma diena taipojau yr Sabbata.

40. Jr pirmoje dienoje turrit imti waisû iß grażû médziû, palmû=ßakélû, bey załû ßakû tánkiû médzu, bey paupjio=glósnû, ir septynes dienas linksmintis po akiû Pono Diewo, jusû Diewo.

41. Jr taipo tą ßwentę turrit Ponui Diewui kas mėtą ßwęst septynes dienas. Tai tur amżina prowa but prie jusû waikû waikû, kad sékmame ménesij' taipo ßwęstu.

42. Septynes dienas jús turrit ßėtrosa iß lapû gywént; kas czebuwys Jzraélije, tas tur ßėtrosa iß lapû gywént.

43. Kad jusû waikû=waikai żinnotu, kaip aß waikus Jzraél ßėtrosa dawjau gywénti, jûs iß Egypto żémês ißwesdams. Aß esmi WJEßpats, jusû Diewas.

44. Jr Moizeßus apsake waikams Jzraél ßitras Pono Diewo ßwentes.

24. Pérskyrimas.

Apie żibnyczes, paminklo=dûnas: korawonę Diewo bluznijanczû, ir żmonû=źuddytójû.

Jr Pons Diews kalbėdams su Moizeßum táre:

2. Paliepk waikams Jzraél, kad jie prie tawęs atgabéntu grústo czysto allējaus żibburénis, kursai aukßtay i lampas kas dien' butu iliejamas,

3. Lauke uż użkabôs luddijimo, ßėtroj' surinkimmo. O Aaronas tai tur pastellot wákarais bey rytmeczeis, po Pono Diewo akiû kas dien; tai t'essie amżina prowa jusû waikû waikams.

4. O jis tur lampas ant czysto liktoraus ißtaisyt' po Pono Diewo akiû kas dien.

5. Jr turri kwéczû=miltû imt, o iß tû dwilika képaláczû pakept, dwéjû dessētku tur kożnas kepalaitis buti.

6. Jr turri jûs dėti po ßeßis i wieną eilę, ant czysto stálo po Pono Diewo akiû.

7. Jr turri ant tû użdėt czysto kodylo, kad butu paminklo=képalai ugnei Ponui Diewui.

8. Kożną Sabbatą nepaláutinay jis tus tur ißtaisyt po akiû Pono Diewo, iß waikû Jzraél, amżinam derrējimui.

9. O tie tur tekt Aaronui bey jo waikams, tie tus tur walgit ßwentoj' wietoj'; nės tai jo ßwentû ßwencziause iß apierû Pono Diewo, ámżinai prowai.

10. Bet ißējo wien's Jzraelitėnißkôs moterißkės sunus, kurs Egyptißko wyro waiks buwo, iß waikû Jzraél, ir bárēsi abaże su wyru Jzraélitėnißku.

11. Jr bluznijo tą wardą, ir kéike. Tay ji atwede prie Moizėßaus (o jo motina wardu buwo Selomitte, duktē Dibro, gimminės Dan.)

12. Jr apkale ji, ik jiems átwirs atsakims dûts butu iß burnôs Pono Diewo.

13. O Pons Diews kalbėdams su Moizeßum tare:

14. Jßwezdik tą keikikką iß abażo, o wissi, kurrie tai girdējo, sawo rankas te użded ant jo galwôs ir wissas surinkimmas ji te użmuß ákmenimis.

15. O sakyk waikams Jzraél: kas sawo Diewui kéikia, tas tur sawo grieką neßot.

16. Kursai * Pono Diewo wardą bluznija, tas tur mirte mirt; wissas surinkimmas tur ji ákmenimis użmußt; kaip swétims, taip ir czebuwys tur but, kad tą wardą bluznija tay tur jis mirti.

* Matt. 26, 65.

17. Jey

17. Jey kas koki żmogu użmu-ßa, tas tur mirte mirti.

18. Alle kas galwija użmu-ßa, tas tur tą użmokêt, kuną uż kuną.

19. O jey kas sawo artimą pa-żeidża: tam reik taip padaryt, kaip jis padárę.

20. Żaizdą uż żaizdą, áki uż aki, danti uż danti; kaip jis żmogu iżei-de, taip reik ir jam padaryt.

* Matt. 5, 38.

21. Tokiu budu, kad kas gal-wiją użmußa, tas tą tur użmokêt; alle kas żmogu użmußa, tas tur smerczû mirti.

22. Wiena ir ta pati prowa tur jums buti, taip swétimam kaip czebuwjam, nês aß esmi WIEß-pats, jusû Diewas.

23. O Moizeßus tai pasáke wai-kams Izraêlio; ir ißwede tą kei-kikką iß abażo, ir akmenemis ji użmuße. Taipo padáre waikai Izraêl, kaip Pons Diews Moi-zeßui buwo liepęs.

25. Pêrskyrimas.

Apie ßwenczamą ir walnybês métą.

Ir Pons Diews kalbéjo su Moi-zeßum ant kalno Sinai saky-dams:

2. Kalbêk su waikais Izraêl ir sakyk jiems; kad jûs į tą żémę ißkankat, kurrę aß jums dûsu, tay żéme sawo ßwentes tur Ponui Diewui ßwęsti;

3. Kad * tu ßeßis metus sawą lauką apsêtumbei, ir ßeßis metus sawo wyn-kálni nupjáutumbei, ir waisus suwalytumbei;

* 2 M. 23, 10.

4. Alle sékmą métą tur żéme diddę sawo ßwentę ßwęsti Ponui Die-wui, kurroj' tu sawo lauką ne turri apsêti, ney sawo wyn-kálni nupjáut.

5. O kas po tawo pjutiês, ne séta áuga, tai tu ne turri suwalyt, o wyn-kekes, be tawo darbo áu-guses, ne turri surinkt; kadangi tai ßwenczams métas yra tôs żémes.

6. Bet ßwentimmą żémês jûs to turrit laikyt, kad tu waisaus wal-gitumbei, tawo bernas, tawo slu-gine, tawo samdininkas, tawo namißkis, tawo swétimasis pas tawę,

7. Tawo galwijai, ir kas tikt gywa tawo żémêj'; wissi waisus tur walgiui tekt.

8. O tokiû ßwenczamû métû turri rokoti septynis, kad septyni métai septynis kartus rokûjami butu; ir czésas tû septynû ßwen-czamû métû padáro ketures dêßim-tis bey dewynis metus.

9. Tadda turri trúbomis dût trú-byt per wissą jusû żémę, deßim-tają dieną sékmojo ménesio paczoj' dienoj' sudeŕéjimo.

10. Ir turrit penktą deßimtą métą ßwentit, ir turrit ji wadit: walnybês métą żémêj' wissiems cze gywénantiems; nês tai jusû gryßt-metis, tame tur kożnas jusû gryßt pas sawo turtą ir pas sawo gimminę.

11. Nês penktas deßimtasis méts, tai jusû gryßt-metis. Jûs ne turrit sêt, neygi to, kas ne séta użáuga, suwalyti, neygi to, kas ne dirbus użáuga wyn-kálnij', rinkt;

12. Nês gryßt-metis, tur jums ßwentu but; alle jûs turrit to walgit, ką lauks néßa.

13. Tai gryßt-metis, kurreme kożnas wél tur atgáut, kas jo yr.

14. Taigi jey tu ką sawo arti-mui pardûdi, arba iß jo ką perki, tay * ney wiens ne tur sawo broli nugáuti. * 1 Tess. 4. 6.

15. Bet rokûjant nû gryßt-meczio turri tai iß jo pirkti; o

kaip métai potam neßti gal, taip brangey jis taw tur pardůti.

16. Pagal daugummą métů turri tu prékį diddint, o pagal métů mażummą turri tu prékį piggint, nės jis taw tur, kaip gál atsiwadůt, pardůti.

17. Togidėl idánt ne nuſkaudik ney wiens ſawo artimą, bet bijokis ſawo Diewo, nės aß esmi WIEßpats, jusů Diewas.

18. Todėl darykit pagal mano įſtátimus, ir pildikit mano prowas, kad pagal tas darytumbit; kad be báimės żėmėj gywėnt galėtumbit.

19. Nėſa żėme tur jums ſawo waiſus důt, kad ganóley wálgit' turrėtumbit, ir toj' be báimės gywėntumbit.

20. O jey tu ſakytumbei: ką mes walgiſim ſékmą mėtą? nės tadda ne ſėjam, taipjaugi ney jokiů jawů ne pjáujam;

21. Tay aß ſawo żegnonei ßėßtame mėte ant jusů paliepſů kad trijů mėtů jawů padarytu

22. Kad ſėtumbit áßmą mėtą, ir ſėnů jawů wálgitumbit, ik į dewintą mėtą, kad ſėnojo wálgitumbit, ikki wėl ßwieżů jawů ſuláukus.

23. Todėl lauką ne turrit pardůt amżinay, nės ta żėme yr manóji; o jús eſte įwėtimi bey ſweczei po mano akiů.

24. O wiſſoj' jusů żėmėj' turrit důt atwadůt żėmę.

25. Kad tawo brolis pawargſta, ir taw pardůſt ſawo turtą, o arczauſas jam gentis ateit tai ißwadůt, tay tur jis * ißwadůt, ką jo brolis pardáwęs. *Rut. 4, 2. ꝛc.

26. Alle jey kas ne tur wadotojo, o ſawo ranka tiek gal ißrąſt, kad kokią dáli ißwadůtu;

27. Tay reik rokůti nů to mėto, kad jis pardawe, o pardůtojui atſtankus metus wėl pardůt, kad jis ſawajį turtą wėl atgáutu.

28. Alle jey jo ranka ne gal taip daug ſurąſt, kad dalyka jam wėl tektu, tay tur tas pardůtaſis dáikts rankoje pirkuſojo but, ikki gryßtmeczio; tame tai tur atſtot, ir jis wėl ſawo turta atgáut.

29. Kas buttą gywėnamą pardůſt widdurij' mieſto muro ſtowinti, tas wiſſą mėtą tur czėſo, tą wėl atwadůt; tay tur tas czėſas but, kurrem jis gal atwadůti.

30. O jey jis ne atwadoj' wiſſam mėtui dar ne ißėjus, tay pirkęſis jį amżinay tur palaikyt, ir jo waiků waikai, ir ne tur walnay atgryßt gryßt-metij'.

31. Alle jey butu buttas kokiame kieme, murais ne aptwėrtame, tą reik ſu żėmės laukais lygey rokůt, ir tur wėl wálnas buti, ir walnay atgryßt gryßt-metij'.

32. Mieſtai Lewitů, bey buttai mieſtůſe, kurrůſe jů turtas yr, wiſſadôs ißwadůtini.

33. Kas ką iß Lewitů atwadůja, tas tai tur paléiſt gryßt-metij', ar jis butu buttą, arba mieſtą turrėjęs; nės buttai mieſtůſe Lewitů yra jů turtas tarp waiků Izraėl.

34. Alle jů mieſtů lauką ne reik pardůti; nės tai jů dalykas amżinay.

35. Kad tawo brolis pawargſta, ir prie tawo ßaliės blogyn eit, tay tu turri jį priimt, kaip kokį ſwėtimą arba ſwėczą, kad gywėntu pagal tawę.

36. O ne turri nůmů iß jo imti, ney użkaupů, bet turri bijotis ſawo Diewo, kad tawo brolis pas tawę paſilaikyti galėtu.

37. Nės tu ne turri jam ſawo pinnigus ant palúkanů, ney ſawo walgio ant użkaupů ißdůt.

38. Bės

38. Nés aß eſmi WIEßpats, juſû Diews jus iß Egypto-žémês ißwédęſis, kad jums tą žémę Kanaan dûczau, ir juſû Diewu buczau.

39. Kad tawo brolis pawargſta pas tawę, ir taw parſidûda, tay tu ne turri ji dût ßlužit, kaip padûnį;

40. Bet ney koks ſamdininks bey ſwéczas jis tur pas tawę but, ir ikki gryßt metų pas tawę ßlužit.

41. Tadda jis tur wálnas nů tawęs ißeit, ir jo waikai ſu jům', ir tur atgryßt į ſawo gimminę, ir į ſawo téwißkę.

42. Nés jie yr mano ßlužáuninkai, kurrus aß iß Egypto-žémês ißwedžiau; todél ne reik jůs padůnißku budu parduti.

43. O *ne turri aßtrey ant jû ponawot, bet ſawo Diewo bijotis.

*Epeſ. 6, 9. Kol. 4, 1.

44. Alle jey nori padůnißkû bernû bey ſlúginû laikyt, tay turri jůs pirkt iß pagonû, kurrie aplink jus yra;

45. Iß ſweczû, kurrie ſwétimi tarp juſû yra, ir iß jû waikû waikû, kurrie jiems pas jus, juſû žémėj' géma, tus jůs turrit ſaw laikyt per padónus.

46. Ir turrit jůs apturrét, ir juſu waikai po juſû ſawißkay wiſſadôs, tus turrit kaip padonißkus bernus laikyti; alle ant juſû brolû, waikû Izraél, ne tur ney wiens ant kitts kitto ponawót aßtrey.

47. Kad koks ſwétims, arba ſwéczas pas tawę diddyn eit, o tawo brolis prie jo ßaliês pawargſta, ir tam ſwétimam arba ſweczui tawo, arba kurram jo gimminês parſidůda:

48. Tay jis po ſawo parſidáwimo walę turrét, wél wálnu paſtoti; ir gal ji wiens jo broliû atpirkt,

49. Arba jo dėdzus, arba dėdzaus ſunus, arba kitts jo artimjáuſas gentis, jo gimminês; arba jey jo patiês ranka tiek uzpelno, tay tur jis atſipirkt.

50. O tur ſu ſawo pirkéju rokût nů to méto, kurreme buwo parſidáwęs ikki gryßt metų; o pinnigai tur pagal ſkaitlu métû jo parſidáwimo rokůjami but, ir tur ſawo dienôs pélnąs iß wiſſo to czėſo, drauge irokûti.

51. Jey dar butu daug métû ik' gryßt metzio, tay jis pagal tą jo daugiaus atſipirkimui tur důt, kaip jis pirkts yra.

52. Alle jey maž métû dar yr ikki gryßt metzio, tay taipojau pagal tus tur důt ſaw atpirkimui; ir tur ſawo dienôs pélną drauge rokût į métû métą.

53. Ir ne turri důt aßtrey ant jo ponawót po tawo akiû.

54. Alle jey tokiu budu ne atſipirks, tay jis gryßt metij wálnas tur ißeit, ir jo waikai ſu jůmi.

55. Nés waikai Izraélo mano yra ßlužauninkai, kurrius iß Egypto žémês ißwedžiau. Aß eſmi WIEßpats, juſû Diewas.

26. Pérſkyrimas.

Pagrumžditi keikimmai, o pažadéta žegnone.

Jůs ne turrit ſaw padaryt balwónû, ney abrozû; ney ſtulpus ſaw ne turrit pakélt, ney paminklo ákmeni ſtatyt ſawo žémėj, prie jû melſtis; nés aß eſmi WIEßpats, juſû Diewas.

2. Laikykit mano Sabbatas, ir bijokities mano ßwentybês. Aß eſmi Ponas Diewas.

3. Jey mano iſtátimû klauſyſite, ir mano priſákimus laikyſit ir dáryſit:

4. Tay jums lytaus důſu tikru czėſu, ir žéme tur důt ſawo ůgli ir

ir lauko mēdzei ſawo waiſius neßt;

5. O kulēs czēſas prikeks ikki wyn=rankiaus; o wyn=rankius turrēs prikekt ikki ſējamui czeſui, ir dûnôs pilnay turreſit, ir be baimês gywęſite ſawo žēmēj'.

6. Aß pakāju ſuteikſu juſû žēmei kad mēgotumbit, ney wienam jus ne gandinnant. Aß žwēris drāſkanczes iß juſû žēmês ißwaryſu, o ney joks kardas ne eis per juſû žēmę;

7. Jûs ſawo neprietelus wyſit; o jie po juſû akiu turrēs kārdu prapult.

8. Penki iß juſû tur ßimtus wyt, o ßimts juſû tur dēßimti tukſtanczû praweikti; nês juſû neprietelei turrēs po juſû akkiû kardu prapult.

9. O aß prie juſû priſikreipęs, dûſu jums āugt ir iſſiplātit; ir ſawo ſuderējimą jums atteſēſu.

10. Ir turrēſit pērnykßczo walgit; o ßwējam užējus, pērnykßti pameſt.

11. Aß ſawo namus tarp juſû turrēſu; ir mano dußia juſû ne pames.

12. Ir pas * jus paſilikſu, ir juſû Diewu buſu, o jûs mano žmonemis buſite. * 2 Kor. 6, 16.

13. Nês aß esmi WIEßpats, juſû Diewas, ißwēdęſis jus iß Egypto=žēmês, kad ne butumbit jiems per bērnus; ir juſû jungą ſulāužęs dawjau jums wāikßczot atſitieſuſiems.

14. Alle jey manęs ne klauſyſit ir ne pildiſit wiſſus ßittus priſākimus,

15. O mano iſtātimus nieku werſit, ir juſû dußia mano prowas pames, ne darydami pagal wiſſus mano priſākimus, ſuderējimo mano ne atbodami:

16. Tay ir aß jums taip padaryſu; aß jus atlankyſu ißgaſczu, aptinnimu ir druggiu, kad juſû gynyjei pagęſtu, ir kun's apalptu. Jûs turrēſit ſawo ſēklą noprôſnay ſēt, o neprietelei juſû ję turrēs ſuēſt.

17. Ir aß ſawo wēidą prieß jus ſtatyſu, ir buſit ißmußti po akiû juſû neprietelû; ir kurrie juſû ne kencza, tie tur ant juſû ponawôt, ir turrit bēgt, ney wienam jus ne wējant.

18. O jey be to taczaus man dar ne klauſot, tay aß dar ſeptyneropay to daugiaus padaryſu, jus dēl juſû griekû korawot.

19. Kad juſû paſipūtimą bey kiet=ſprandyſtę lāußczau. Ir padaryſu juſû dangų kaip gelleži, bey juſû žēmę kaip wārą;

20. Ir juſû proce ir dārbas tur prapult, kad juſû žēme ſawo ûgli ne dûtu, ir žēmês mēdzei ſawo waiſû ne neßtu.

21. O jey jûs man prießyſities, manęs ne klauſydami, tay to dar ſeptynēropay daugiaus padaryſu, jus ißtikti dēl juſû griekû.

22. Ir i jus ſûſu piktas žwēris, tos tur juſû kudikius ſuēſt, ir juſû galwijus ſudraſkit, ir jus ißrētit; ir juſû wießkelei pûſti paſtos.

23. O jey jûs tûmi dar ne dûſities nû manęs paſibauſt, ir man paſiprießyſities:

24. Tay ir aß jums prießyſûs, ir jus dar ſeptyneropay daugiaus ißtikſu, juſû griekû dēley.

25. Ir atkerßijimo kārdą ant juſû užwēſu, tas mano ſuderējimą atkerßis. O norint jûs i ſawo mieſtus ſuſirinkſit, taczau aß mārą i jus ſûſu, ir jus i juſû neprietelû rankas padûſu.

26. Tadda aß jums dûnôs zopôſtą pagadiſu, kad dēßimtis moterû juſû dûną turrēs wienamе

pēczuje

pérczůje kepti, o jusů důna turrésit swarczeis ißswérti; o wálgidami taczaus ne priwálgisite.

27. O jey tůmi man dar ne klausysit ir man prießysities:

28. Tay ir aß jums diddey supykęs prießysůs, ir jus dar septynetopay daugiaus korawosu dėl jusů griekû.

29. Kad turrésit miesą sawo sunů bey dukterů ésti.

30. Ir ißniekisu jusů aukßtybes, ir jusů abrozus ißgaißisu, ir jusů lawonus ant jusů balwonů užmessu; ir mano dußia jus wissay ne kęs.

31. Ir jusů miestus pústus padarysu, ir jusů ßwentybés bažnyczas pargráusu, ir jusů saldaus kwápo ne ůstisu.

32. Taipo jusů žémę pústą padarysu, kad neprietelei jusů, toj' gywéną, to pérsigąs.

33. Alle jus tarp págonů ißbarstisu, ir kardą ißtráuksu i jusů užpakali, kad žéme jusů turrés pústa buti, ir jusů miestai sugaißinti.

34. Tadda žémei itiks jôs ßwentims, pakoley pusta gul, ir jůs neprietelů žéméj este; ir mielay tadda žéme ßwęs, ir jei itiks jôs ßwentimas,

35. Pakoley pústa gul; todėl, kad ji ne galėjo ßwęst, kaip jums reikėjo jei důt ßwęsti, toje gywėndami.

36. O likkusiems iß jusů aß ßirdi padarysu nusiminnusę jů neprietelů žéméj', kad jůs lápas pasijuddinąs paguis, ir to bégs, ney wėjent jůs kardui, ir prapuls, ney wienam ne wėjent,

37. Ir půlinės ant kitts kitto lygey kaip nů kardo, o taczau ney wieno ne guiti. O jůs ne drysit ney sténgtis prieß sawo neprietelus.

38. Ir turrit prapulti tarp págonů; ir jusů neprietelů žéme jus suės.

39. O dar likkusieji iß jusů tur nusidėjimůse sawo apalpt neprietelů žéméj'; ir sawo téwů nusidėjimůse ir tur apalpt.

40. Taddagi jie ißpažys sawo nusidėjimus, ir sawo tewů nusidėjimus, kurreis jie prieß manę susigrießijo, ir man prießijosi.

41. Dėlgi to ir aß jiems prießus sůs, ir jůs pawarysu ßalin i jů néprietelů žémę; ténay juk jů ne apjáustitoji ßirdis lenksis, ir tadda jie korąwónę sawo nusižengimů turrés už gér priimti.

42. O aß minnésu sawô derėjimo su Jokubu, bey sawo derėjimo su Izacku, bey sawo derėjimo su Abraomu, ir tôs žémės minnėsu

43. Jů paliktosês, ir kurrei jů ßwentim's itinka, kadangi jů dėley pásta be gul, ir jiems korawones jů nusižengimo itinka, todėl, kad jie mano prowas niekino, ir jů dußia mano istátimů wissaip ne klause.

44. Ir jiems jau neprietelů žėméj' b'ėsant, aß taczau jůs ne pameczau; ir nesibodziůs jů taipo kad jie butu prapůlę ir mano suderėjims su jeis jau nieko ne gillutu, nés aß esmi WIEßpats, jů Diewas.

45. Ir aß apie jůs minnėsu sawo pirmojo derėjimo, kaip jůs iß Egypto žémės ißwédzau, po akimis pagónů, kad aß jů Diews buczau, aß Ponas Diewas.

46. Tai yra istátimai, ir prowos ir prisakimai, kurrus Pons Diews tarp sawęs ir tarp waiků Izrael statęs ant kalno Sinai per ranką Moizeßaus.

27. Pér-

27. Pérſkyrimas.
Apie priezadas ir deſſetines.

Ir Pons Diews kalbédams ſu Moizeßum tare:

2. Kalbék ſu waikais Izraél, ir ſakyk jiems: kad kas Ponui Diewui ypatißką priezadą důda, ſawo kuną pazadédams;

3. Tay tą taip brangiey reik laikyt: wyrißką gálwą dwideßimt métů ik į ßéßtą deßimtą métą, turri werta laikyt, penkis déßimts ſidábro ſyklů pagal ßwentinyczôs ſykla.

4. Moterißką galwą tris deßimt ſyklů.

5. Nů penkiů métů ik dwideßimt, turri ji wertą laikyt, dwideßimt ſyklů, jey butu wyrißkis; o jey moterißke, déßimt ſyklů.

6. Nů wieno méneſio ik penkiů métů turri ji wertą laikyt penkis ſidabro ſyklus, jey wyrißkis; o jey moterißka galwa, trijů ſyklů ſidabrinnů.

7. Alle jey jis ßeßis déßimts métů ſulaukęs ir daugiaus, tay turri ji wertą laikyt, penkiolika ſyklů, jey wyrißkis; o jey moterißke déßimt ſyklů.

8. O jey jis ne tur tiek uzmokét, tay tur jiſſai pas klebonų nueit, o klebons tur atſůdit, kiek werts; o tur ji tieko wertą laikyt, kiek ranka to paſizadéjuſo uzpelnyti gal.

9. Alle jey tai yra galwijas, į apierą Ponui Diewui tinkąs, wiſſab, kas to Ponui Diewui důdama, ßwentu yr.

10. Ne turri tą mainyti ney pérkeiſti, koki gérą uz ne gérą, arba koki negérą uz gérą. Alle jey tai kas mainys, galwiją uz galwiją, ta abbu Ponui Diewui tur but paßwentitu.

11. O jey tas galwijas ne czyſt's, kurri ne galli Ponui Diewui apierawot, tay reik ji pas klebonų nuweſt,

12. O klebons tur ſakyti, ar jis gérs ar ledaks; ir kaip klebons ißranda, taip tur paſilikt.

13. Alle jey ji kas nor ißwadůt, tas tur penktą dalyką aukßczaus, kaip atſudita důt.

14. Jey kas ſawo buttą ßwentin, kad Ponui Diewui ßwentits butu, tą tur klebons ißrąſt, ar jis gérs ar ledaks eſąs; o kiek klebons ji ſako wertą, taip tur paſilikt.

15. Alle jey tas, kurſai ji ßwentino, ji nor atwadůt, tay jis tur penktą dalyką aukßczaus důt pinnigů, ne kaip werts laikyts buwo, tai tur jam tekti.

16. Kad kas dallyką dirwôs nů ſawo téwißkés Ponui Diewui paßwentin, tay jo wertybę reik ißrąſti, kiek jis naudôs néßa; jey ant jo uzáuga mieżů Omors, tay jis wertas yra penkis déßimts ſidábro ſyklů.

17. O jey jis ſawo dirwą paßwentin nů patiês gryßt=meczio, tay tur ji werta buti po ſawo wertybês.

18. Alle jey tą po gryßt=meczio paßwentino, tay klebons tur rokůt pagal buſenczus metus, ik gryßt=meczio, ir iß to piggéſnę ißrąſt.

19. O jey tas, kurs ji paßwentinęs, tą dirwą nor ißwadůt, tay jis tur penktą pinnigů dalyką uz préki aukßczaus důti, tay tur jam tekti.

20. O jey jis ne nor tą atwadůt, bet tą pardůda kittam, tay jau ne tur jis tą atwadůt,

21. Bet ta dirwa, kad gryßt=metij' walna ißeit, tur Ponui Diewui ßwenta but, kaip dirwa kokia kurri prapůluſi yra, ir tur klebonui į téwißkês dalyką tekti.

22. Alle jey kas dirwą Ponui Diewui ßwentina, kurrę jis pirkęs, o ne ėsanczę sawo téwißkês dali,

23. Tay klebons tur tą ißrokût, kieko ta werta, ik gryßt-meczui; o jis tą paczę dieną tur tą kaßtunką dûti, kad Ponui Diewui ßwentita butu.

24. Alle gryßt-metij' wël tur tam gryßt, iß kurrio tą pirkęs, kad jo téwißkas dalyks ʒéméje butu.

25. Koʒna prékio wertybe tur daroma but pagal syklą ßwentybês; o syklas werts dwideßimt Géra.

26. Pirmdéli galwijû, jau be to Ponui Diewui pareinanti, ne tur ney wiens Ponui Diewui paßwentit, ar butu jis jáutis ar awis; nës tai Pono Diewo yr.

27. Alle jey tas galwijas kamme neczystas butu, tay reik ji ißwadût, kiek jis werts o dar aukßczaus dût penktą dalyką. Jey jis ne nor ißwadût, tay reik ji pardût, kiek jis wertas.

28. Ne reik tû daiktû, kurrie ant Diewo garbês pûlasi, pardût ney ißwadût, ką kas Ponui Diewui padûst, iß wis ko sawojo, ar butu tai ʒmogus, ar galwijas, arba téwißkês dirw's. Nës koʒnas Diewui paſkirtasis dáikts yr ßwentû ßwenczausas Ponui Diewui.

29. Neygi ne reik Diewui paſkirtaji ʒmogų ißwadût; bet jis tur smerczu mirti.

30. Wissos * dessëtines ʒéméje, taip lauko seklôs, kaip ir médʒû waisaus Ponui Diewui pûlasi, ir tur jam ßwentos but.

* 4 M. 18, 21.

31. O jey kas sawo dessëtinę nor ißwadûti, tas tur penktą dalyką aukßczaus dût;

32. Ir wissos dessëtines iß bandôs bey iß awjû, ir kas po rykßte eit, tai ßwenta dessëtine Ponui Diewui.

33. Ne reik kláust, ar tai gera, arba ledaka, neygi ne reik mainyt o jey kas tą mainys, tay abbu tur ßwentitu, ir ne ißwadûtu buti.

34. Tai tie prisakimai Pono Diewo Moizeßui paleptieji, waikams Izraël, ant kalno Sinai.

Galas tréczujû knygû Moizéßaus.

Ketwirtos Knygos Moizeßaus.

I. Pérſkyrimas.

Suskaitimas wyrû i waiską eiti tinkanczujû, tarp waikû Izrael.

Ir Pons Diews kalbéjo su Moizeßum pûßczoje Sinai, ßétroj' surinkimmo, pirmą dieną antrojo ménesio, antráji métą jiems iß Egypto-ʒémês ißéjus, ir tare:

2. Suskaitykita gálwas wisso surinkimmo waikû Izraël, pagal jû gimmines, ir jû téwû namus bey wardus, wiską, kas wyrißkû yra, pagal jû gálwas;

3. Kas dwideßimt metû ir senésnis yr, ir i waiską eiti tinka Izraélije; ir turrita jûs skaityt' pagal jû pulkus, tu bey Aaronas.

4. Ir turrita priimt prie jumma iß koʒnôs gimminês po wieną wyrésniji ant sawo téwo namû.

5. O tai yra wardai wyrésnujû, kurrie pagal jus tur stowéti; iß Ruben t'essie Elizur, sunus Sedeur;

6. Iß Simeon t'essie Selumiel, sunus Zuri Sadei;

7. Iß Juda t'essie Naessons, sunus Amminadab;

8. Iß Isaßar t'essie Nataneel, sunus Zuar;

9. Iß Sebulon t'essie Eliab sunus Elon;

10. Iß waikû Jozépo, iß Epraim t'essie Elisama, sunus Ammiud; Iß Manasse t'essie Gamliel, sunus Pedazur;

11. Iß Benjamin t'essie Abidan, sunus Gideoni;

12. Iß Dan t'essie Aieser, sunus Ammi Sadai;

13. Iß Asser t'essie Pagiel, sunus Okram;

14. Iß Gad t'essie Eliasaps, sunus Deguel;

15. Iß Naptali t'essie Aira, sunus Enan;

16. Tai yra wyresnieji surinkimmo, wyresnieji gimminésa sawo téwû, kurrie galwos ir kunigaikßczei buwo Izraélije.

17. O Moizeßus bey Aaronas priéme jûs prie sawęs, kaip cze wardais ßaukti.

18. O surinko ir wissą pulką pirmą dieną antrojo ménesio, ir rokáwo jûs pagal uzgimti, pagal jû gimmines, ir téwû namus bey wardus, kas dwideßimt métû ir senésnis buwo, pagal jû galwas;

19. Kaip Pons Diews Moizéßui buwo liepęs, ir rokáwo jûs puszczioje Sinai.

20. Waikû Ruben, pirmojo Izraélio sunaus, pagal jû uzgimti, gimmines, jû téwû namus, bey wardus, pagal jû galwas koznas wiens, kas tikt wyrißkiû buwo, dwideßimt métû ir senésnû, o i waiską eiti tinkanczujû

21. Buwo skaityti prie gimminês Ruben, késuros déßimts ir ßeßi tûkstanczei, ir penki ßimtai.

22. Waikû Simeon pagal jû uzgimti, gimmines, jû téwû namus, skaitlu ir wardus, pagal jû galwas, koznas wiens, kas tikt wyrißkiû buwo, dwideßimt métû, ir dar senésnû, o i waiską eiti tinkanczujû

23. Buwo skaityti prie gimminês Simeon penkios déßimts ir dewyni túkstanczei, ir trys ßimtai.

24. Waikû Gad, pagal jû uzgimti, gimmines, jû téwû namus ir wardus, dwideßimt métû ir senésnû, i waiską eiti tinkanczujû

25. Buwo skaityti prie gimminês Gad késuros déßimts ir penki tukstanczei, ßeßi ßimtai ir penkios déßimtis.

26. Waikû Juda pagal jû uzgimti, gimmines, jû téwû namus ir wardus, nû dwideßimt métû ir senésnû, i waiską eiti tinkanczujû

27. Buwo skaityti prie gimminês Judo, septynios déßimts ir keturi tukstanczei, ir ßeßi ßimtai.

28. Waikû Isaßar, pagal jû uzgimti, gimmines, jû téwû namus bey wardus, nû dwideßimt métû ir senésnû, i waiską eiti tinkanczujû

29 Buwo skaityti prie gimminês Isaßar, penkios déßimtis ir keturi tukstanczei, ir keturi ßimtai.

30. Waikû Sebulon pagal jû uzgimti, gimmines, jû téwû namus bey wardus, nû dwideßimt métû ir senésnû, i waiską eiti tinkanczujû

31. Buwo skaityti prie gimminês Sebulon, penkios déßimtis ir septyni tukstanczei, bey keturi ßimtai.

32. Waikû Jozepo, iß Epraim, pagal jû uzgimti, gimmines, jû têwû namus bey wardus, dwideßimt mêtû ir senêsnû, î waiſką eiti tinkanczujû

33. Buwo ſkaityti prie gimminês Epraim, kêturios dêßimtis tukſtanczei, ir penki ßimtai.

34. Waikû Manaſſe, pagal jû uzgimti gimmines, jû tewû namus bey wardus, nû dwideßimt mêtû ir senêsnû, î waiſką eiti tinkanczujû

35. Buwo prie gimminês Manaſſe ſkaityti, trys deßimtis ir du tukſtanczu ir du ßimtu.

36. Waikû Benjamin, pagal jû uzgimti, gimmines, jû têwû namus bey wardus, nû dwideßimt mêtû ir senêsnû, î waiſką eiti tinkanczujû

37. Buwo ſkaityti prie gimminês Benjamin trys deßimtis ir penki tukſtanczei, ir keturi ßimtai.

38. Waikû Dan pagal jû uzgimti, gimmines, jû têwû namus bey wardus, nû dwideßimt mêtû ir senêsnû, î waiſką eiti tinkanczujû

39. Buwo ſkaityti prie gimminês Dan, ßeßios dêßimts ir du tukſtanczei bey ſeptyni ßimtai.

40. Waikû Aſſer pagal jû uzgimti, gimmines, ir jû têwû namus bey wardus, nû dwideßimt mêtû ir senêsnû, î waiſką eiti tinkanczujû

41. Buwo ſkaityti prie gimminês Aſſer, kêturios dêßimts ir wiens tukſtantis, bey penki ßimtai.

42. Waikû Naptali pagal jû uzgimti, gimmines, jû têwû namus bey wardus, nû dwideßimt mêtû ir senêsnû, î waiſką eiti tinkanczujû

43. Buwo ſkaityti prie gimminês Naptali, penkios dêßimts ir trys tukſtanczei, bey keturi ßimtai.

44. Tai yra tie, kurrius Moizeßus bey Aaronas rokâwo, po draugey annie dwylika kuñigaikßczei Izrael; kurriû po wiens ant kiek wienû namû jû têwû buwo.

45. O wiſſa rokûba waikû Izraêl pagal jû têwû namus, nû dwideßimt mêtû ir senêsnû î waiſką eiti tinkanczujû, Izraêlije,

46; Tû buwo, ßeßi ßimtai tukſtanczû, ir trys tukſtanczei penki ßimtai ir penkios dêßimtis.

47. Alle Lêwitai pagal jû têwû gimminę ne buwo drauge ſu jeis rokûti.

48. O Pons Diews kalbêjo ſu Moizeßum ſakydams:

49. Gimmine Lewi tu ne turri ſkaityt, ney jû ſkaitlu pridêti prie waikû Izraêl;

50. Bet turri jûs priſkirt, prie dabôti ßêtrą luddijimo, bey prie wiſſû rykû, ir prie wiſſo, kas ten pareitis. O jie tur namus neßôti, ir wiſſus rykus, ir tur tû pridabôti bey aplink tus namus apſiſtoti.

51. O kaip czêſas bus trâuktis, tay tur Lêwitai tus namus ardyti. O kad abajui wêl reik apſiſtôt, tay jie tus namus tur ſuſtatyt. O jey kitts priſiârtis jiems, tas tur mirti.

52. Waikai Izrael tur apſiſtôt, kożnas wietoje ſawo apſiſtôjimo, ir prie karunês ſawo pulko.

53. Alle Lewitai tur apſiſtôjimo wietą ſaw padaryt aplink namus luddijimo, kad ne uzeitu papykim's ant wiſſo pulko waikû Izrael; todêl tur Lêwitai ſargybę pilnawot prie namû luddijimo.

54. Ir waikai Izraêl dâre wiſlab, kaip Pons Diews Moizeßui buwo liepęs.

2. Pêrſkyrimas.

Dawâdnas iſtâtimas, kaip waikai Izrael ſawo abazus turrêjo deryti.

Ir Pons Diews kalbêjo ſu Moizeßum bey ſu Aaronu ſakydams:

2. Wai-

2. Waikai Izrael tur sawo abażą statyti ties szētra surinkimmo aplinkuy, kożnas po sawo karúnos bey żenklû, pagal sawo tēwo namus.

3. I rytus tur sawo abażą statyt Juda su sawo karuna bey su sawo pulku; jû wirésnisis Naassons sunus Aminadab,

4. O jo pulkas, isz wisso septynios dészimts ir keturi tukstanczei bey szeszi szimtai.

5. Pagal tą tur sawo abażą statyt gimmine Izaszar; jû wyrésnisis Nataneēlas, sunus Zuar,

6. O jo pulkas isz wisso penkios dészimts ir keturi tukstanczei, bey keturi szimtai.

7. Priegtam gimmine Sebulon; jû wyrésnisis Eliabs, sunus Elon,

8. Jo pulkas isz wisso penkios dészimts ir septyni túkstanczei, bey keturi szimtai.

9. Kad wissû prie pulko Juda rokójamujû butu isz wisso szimts bey asztûnios dészimts ir szeszi túkstanczei, bey keturi szimtai, prie jû pulko rokojamujû; ir tur pirma tráuktis.

10. I pietus tur gullet szētra bey karuna Ruben, su jû pulku: jû wyrésnisis Elizur, sunus Sideur,

11. Ir jo pulkas, isz wisso kéturios dészimts ir szeszi tukstanczei, bey penki szimtai.

12. Pagal tą tur sawo abażą daryti gimmine Simeon; jû wyrésnisis Selumiel, sunus Zuri Saddai,

13. O jo pulkas, isz wisso penkios dészimtis ir dewyni tukstanczei bey trys szimtai.

14. Priegtam gimmine Gad, jû wyrésnisis Eliasape, sunus Reguēl,

15. O jo pulkas isz wisso kéturios dészimts ir penki tukstanczei, szeszi szimtai, ir penkios dészimts;

16. Kad wissû prie pulko Ruben rokojamujû butu isz wisso, szimts ir penkios dészimts ir wiens túkstantis, keturi szimtai bey penkios dészimts, prie jû pulko rokojamujû; o tur antri but, issitráukiant.

17. Potam tur szētra surinkimmo tráuktis su abażu Léwitû, patim widduwij' abażû; o kaip saw abażą statys, taip tur ir tráuktis, kożnas sawo wietoj' po sawo karunôs.

18. I wákarus tur gullēt szētra bey karuna Epraimo, su jû pulku; jû wyrésnisis tur buti Elisama sunus Ammiud,

19. O jo pulkas isz wisso kéturios dészimtis túkstanczei bey penki szimtai.

20. Pagal tą tur sawo abażą statyt gimmine Manasse; jû wyrésnisis Gamliel, sunus Pedazur,

21. Jo pulkas isz wisso trys dészimts tukstanczei ir du, bey du szimtu.

22. Priegtam gimmine Benjamin; jû wyrésnisis Abidan, sunus Gideoni,

23. Jo pulkas isz wisso trys dészimts ir penki tukstanczei bey keturi szimtai.

24. Kad wissû prie pulko Epraimo rokojamujû butu isz wisso szimts ir asztûni tukstanczei, bey wiens szimtas, prie jo pulko rokójamujû; ir tur treczieji but issitráukiant.

25. I szaurę tur gullēt szētra bey karúną Dano su jû pulku; jû wyresnisis Aiéser, sunus Ammi Saddai,

26. Jo pulkas isz wisso szészios dészimts ir du tukstanczei, bey septyni szimtai.

27. Pagal tą tur saw abażą statyti gimmine Asser; jû wyrésnisis Pagiel, sunus Okran,

28. Jo pulkas iß wisso kéturios déßimts ir wiens tukstantis, bey penki ßimtai.

29. Priegtam gimmine Naptali; jû wyresnisis Ayras, sunus Enan,

30. Jo pulkas iß wisso penkios déßimts ir trys tukstanczei, bey keturi ßimtai.

31. Kad wissû prie pulko Dan rokojamûju butu iß wisso ßimts ir penkios déßimts bey septyni tukstanczei, ir ßeßi ßimtai; o tur paskutinni but, ißsitráukiant, su sawo karuna.

32. Tai yra skaitlus waikû Izrael, pagal jû téwû gimmines, bey abazus, su sawo pulkais; ßeßi ßimti túkstanczei, ir trys tukstanczei, penki ßimtai bey penkios déßimts.

33. Alle Lewitai ne buwo drauge skaityti į suskaitimmą waikû Izrael kaip Pons Diews Moizeßui buwo liepęs.

34. O waikai Izrael dáre wiskąąi, kaip Pons Diews Moizeßui buwò liepęs, ir abazą saw pastáte po sawo karunomis, ir ißsitrauke koznas sawo gimminėj, pagal jû téwû namus.

3. Pérskyrimas.

Lewitû suskaitims, ir jû flužma; pirmgimjû ißwadojimas.

Tai yra gimmine Aarono bey Moizeßaus tû czes, kaip Pons Diews su Moizeßum kalbéjo ant kalno Sinai. *2 Moiz. 6, 23.

2. Ir tai wardai sunû Aarono: pirmgimmęsis Nadobs potam Abiu, Eleazar ir Itamar.

3. Tai wardai sunû Aarono, kurrie į klebonus mốstiti buwo, ir jû rankos pilditos kunigystei.

4. Alle *Nadabs bey Abiu numirre po akiû Pono Diewo, kaip swétimą ugni apierawõjo po akiû Pono Diewo. pußczoj' Sinai, ir ne turréjo sunû. O Eleazar bey Itamar pilnawójo kunigystę po sawo téwu Aaronu.

*1 Ruſ. Kar. 25, 2.

5. O Pons Diews kalbédams su Moizeßum tare:

6. Atgabénk gimminę Léwi ßen, ir statyk jûs pas wyskupą Aaroną, kad jam sluzitu,

7. Ir jo, bey wisso surinkimmo sargybę pilnawótu, pas ßétrą surinkimmo, ir ßluzitu prie ßluzmôs namû.

8. Ir kawotu wissus rykus ßétrôs surinkimmo, ir sargybę waikû Izraél, ßluzit prie ßluzmôs namû.

9. Ir turri Lewitus Aaronui ir jo sunums priskirti per dowaną iß waikû Izraél.

10. O Aaroną bey jo sunu du turri statyt, kad sawo kunigystę pilnawótu. Jey swétims prisikiße, tas tur mirti.

11. O Pons Diews kalbédams su Moizeßum tare:

12. Sztay, aß Lewitus émjau iß waikû Izraél, uz wissus pirmgimmusus, motinôs zywátą atwérenczus tarp waikû Izraél, taipo, kad Lewitai tur mano buti.

13. Nésa *pirmgimjei mano yra, iß to czéso, kaip koznąpirmgimmi zudzau Egypto-zémėj', tû czés ßwentinau saw kozną pirmgimmi Izraélij', pradéjus nû zmonû ikki galwijû, kad jie manieji butu. Aß Pons Diewas.

*2 Moiz. 13, 2.

14. O Pons Diews kalbédams su Moizeßum pußczoje Sinai tare:

15. Pérskaityk waikus Léwi pagal jû téwû namus, bey gimmines, wis ką, kas tikt wyrißkû yr, wieno meneśio senû, ir senésnus.

16. Taip skaite jûs Moizeßus pagal Pono Diewo zodi, kaip jis buwo liepęs.

17. O waikai Lewi ßittie buwo sawo wardu: Gerson, Kaat, Merari.

18. O wardai waikû Gersono, jû gimminėje buwo: Libni bey Simei.

19. Waikai Kaat jû gimminėj' buwo: Amram, Jezear, Ebron ir Usiel.

20. Waikai Merari jû gimminėj' buwo: Maėli bey Musi. Tai yra gimmines Lewi pagal jû tėwû namus.

21. Tai yra gimmines iß Gersono: Libnitai bey Simeitai.

22. Tus surokáwus, radosi iß wisso septyni tukstanczei bey penki ßimtai, wissû wyrißkiû, kas menėsio ir senesnû buwo.

23. O ta gimmine Gersonitû tur sawo abazą statyt uz tû namû į wákarus.

24. Jû wyresnisis testow Eliasaps, sunus Laėl.

25. O jie tur rúpinti apie ßėtrą surinkimmo, butent namû, bey ßėtrôs, bey jôs uzdangû, bey uzkabôs durrisa ßėtrôs surinkimmo,

26. Apkabôs priangij', ir uzdangôs durrisa pryangio, kursai aplink namus bey aplink altoru stow, ir jo wirwjû, ir wisso, kas prie jo ßluzmôs pareitis.

27. Tai yra gimmines iß Kaat: Amramitai, Jezėaritai, Ebronitai, bey Usielitai.

28. Kas wyrißkiû buwo, wieno menėsio ir senėsnû, iß wisso aßtûni tukstanczei, ir ßeßi ßimtai, sargybę ßwentybės pilnawojanczû.

29. Jr tur saw abazą statyt ant ßalies tû namû į pėtus.

30. Jû wyrėsnisis t'essie Elizapan, sunus Usielio.

31. O jie tur daboti skrynês, stalo, liktoraus, altoraus, ir wissû, rykû ßwentinyczôs, prie kurriôs jie ßluzij', ir uzkabôs, ir kas prie jo ßluzmôs pareitis,

32. O wyráusasis ant wissû wyresnujû Lewitû tur but Eleazar, wyskupo Aarono sunus, ant tû, kurrie paskirti yra pridabóti sargybę ßwentinyczôs.

33. Tai yra gimmines Merari: Maelitai bey Musitai.

34. Kurrû iß wisso buwo ßeßi tukstanczei bey du ßimtu, wis kas tikt wyrißkiû buwo, wieno mėnesio ir senėsnû.

35. Jû wyrėsnisis t'essie Zuriel, sunus Abiailo. Jr tur saw abazą daryt ant ßalies namû į ßaurę.

36. O jû ßluzma tur but, apdabót anas lentas, ir uzkaisczus, ir stulpus ir kojas namû, ir wissus jû rykus ir ßluzmą;

37. Priegtam stulpus aplink priangi, su kojomis ir winnimis bey wirwemis.

38. Alle ties namû ir ties ßėtrôs surinkimmo į rytus tur saw abazą pastatyt, Moizeßus bey Aaronas, ir jo súnus, kad pridabótu ßwentinyczę bey waikus Jzraėl. Jey kas swėtims prisiartin, tas tur mirti.

39. Wissû Lewitû iß wisso, kurrus Moizeßus bey Aaronas suskaite pagal jû gimmines, pagal Pono Diewo zodi, wienû wyrißkiû, wieno mėnesio ir senesnû, buwo dwideßimt ir du tukstanczû.

40. Jr Pons Diewos tare Moizeßui: pėrskaityk wissus pirmgimmusus, kas wyrißkiû yra tarp waikû Jzrael, kas wieno mėnesio ir senėsnû yr, ir suskaityk skaitlu jû wardû.

41. Jr turri Lewitus man, Ponui Diewui atskirt, uz wissus pirmgimmusus waikû Jzraėl; ir Lewitû galwijus uz wissus pirmgimmusus galwijû waikû Jzraėl.

42. Jr

42. Ir Moizeßus suskaite, kaip jam Pons Diews buwo liepęs, wissus pirmgimmusus tarp waikû Izrael.

43. Ir radosi suskaitime wardû wissû pirmgimmusû kas wyrißkiû buwo, wieno mėnesio ir senėsnû, iß wissą, dwideßimts ir du tukstanczû, du ßimtû, ir septynios dėßimts ir trys.

44. O Pons Diews kalbėdams su Moizeßum tare:

45. Imk Lewitus uż wissus pirmgimusus tarp waikû Izraėl, ir Lewitû golwijus uż jû galwijus kad Lewitai mano, Pono Diewo, butu.

46. Alle wadût pinnigû nû tû dwėjû ßimtû, ir septynios dėßimts bey trijû, kas aukßczaus yr' pirmgimmusû iß waikû Izraėl, per Lewitû skaitlu,

47. Turri po penkius syklus imt nû kożnôs galwôs, pagal syklą ßwentinyczos (dwideßimt Gėra kaßtoj' wien's syklas.)

48. Ir turri tus pinnigus, kurrie jû skaitlu pėreit, dût Aaronui bey jo sunums.

49. Tay ėme Moizeßus tus wadût pinnigus, kurri per Lewitû skaitlu per wirßu buwo,

50. Nû pirmgimmusû waikû Izraėl, tukstanti, tris ßimtus ir ßeßis dėßimtis bey penkis syklus, pagal syklą ßwentinyczôs.

51. Ir dáwę tus Aoronui bey jo sunums, pagal Pono Diewo żodi, kaip Pons Diews Moizeßui buwo liepęs.

4. Pėrskyrimas.

Ypaczey użdėti ßlużbôs dalykai, bey skaitlus Lewitû.

Ir Pons Diews kalbėdams su Moizeßum bey su Aaronu tare:

2. Imk suskaitimmą waikû Kaat, iß waikû Lėwi, pagal jû gimminę ir jû tėwû namus,

3. Nû tris deßimts mėtû, ir senėsnû ikki i penktą dėßimtą mėtą, wissus i abażą tinkanczus, kad jie darytu dárbus ßėtroje surinkimo.

4. O tai tur darbas buti waikû Kaat, ßėtroje surinkimmo, ßwentû ßwenczáusame:

5. Abażui kėlentis, tur Aaronas bey jo sunu du ieit, ir użkabą nuimt, ir skrynę luddijimo i ję iwynot,

6. Ir użdėt anną użdangą iß ûbßrû ûdû, o ant wirßaus użdangą abelnay mėliną użtiest, ir jôs kártis pridėt.

7. O ant stálo ßwentintoms dûnoms taisyto taipojau mėliną użdangą użtiesti, ir dar użdėti bludus, ßáukßtus, ßoles ir kragus, kad ißpilti ir ipilti gallėtu; o dienißka dûna tur tenjau gullėti;

8. Ir tur ant tû użtiesti użdangą tikray raudoną, o tą apdengti su użdanga iß ûbßrû ûdû, ir jôs kártis pridėti;

9. Ir tur imti mėliną użdangą ir i tą iwynoti lyktoru, żwakes ir jo lampas, su jo żnypßlėmis, bey jo ßolėmis, ir wissus allėjaus rykus, prie ßlużmôs reikiamus,

10. Ir ant tû wissû tur użkloti użdangą iß ûbßrô ûdû, ir tur ję ant karczû użdėt.

11. Taipojau tur ir ant áukso altoraus użtiest mėliną użdangą tą apdengti, użdanga iß ûbßrû ûdû, ir jo kártis pridėt.

12. Kożnus rykus, kurrus wartoja ßwentinyczoj', tur jie imti, ir mėlinas użdangas ant jû użdėt, ir użdanga iß ûbßrû ûdû użdengt, ir ant kárczû użdėt.

13. Jie tur ir pėlenus nû Altoraus nußlûti, ir użdangą tikray raudoną ant jo użtiest,

14. Ir wissus jo rykus pridėt, kurreis ant jo sawo darbą dára,

anglû: ſkauradas, ßakeles, ßupelėles, bekius, ſu wiſſais rykais altoraus; ir tur ant tû užtieſt uždangą iß ûbßrû: ûdû, ir jo kártis pridėt.

15. O kaip Aaronas bey jo ſúnu du tai bus ißtaiſę, ir ßwentinycʒę bey wiſſus jôs rykus apdengę, abajui kėlentis: tay potam tur waikai Kaat ieit, kad ję neßtu, o ßwentinycʒę jie ne tur pakrutt[i]ti, kad ne mirtu. Tai yra naßtos waikû Kaat prie ßėtrôs ſurinkimmo.

16. O Eleazar, wyſkupo Aarono ſunus tur tą urėdą turrėti, kad pridawáditu allėju żwákei, bey żoles ſkanney kwėpanczes rukinnimui, ir dienißką walgio: apierą bey móſtijimo:allėju; kad lobtus wiſſûſe namûſe, ir apie wiſlab, kas jûſe yr, ßwentinycʒoj', ir jôs rykûſe.

17. Ir Pons Diews kalbėdams ſu Moiʒeßum bey ſu Aaronu tare:

18. Juddu ne turrita dûti ißgaißinti gimminę Kaatitû tarp Lėwitû.

19. Bet tai turrita ſu jeis daryt, kad gywi butu o ne mirtu, jey pakruttintu ßwentû ßwencʒauſo, Aaronas bey jo ſánus tur ieit, ir kożną ſtatyt prie ſawo ßlużmôs bey naßtôs.

20. Alle jie ne tur ieit matyti ßwentinycʒôs ne dengtôs, kad ne prapultu.

21. O Pons Diews kalbedams ſu Moiʒeßum tare:

22. Suſkaityk ir waikû Gerſon ſkaitlu, pagal jû tėwû namus ir gimmines.

23. Nû tris deßimts mėtû ir kurrie ſenėſni yr' ikki į penktą deßimtą mėtą, ir pridawádik jûs wiſſus į abażą tinkanczus, kad ßlużmą kokią turrėtu ßėtroje ſurinkimmo.

24. O tai tur gimminės Gerſonitû ßlużmą buti, ką darytu ir neßotu.

25. Jie tur kaurus namû bey ßėtrôs ſurinkimmo neßot, ir jôs użdangą, bey użdangą iß ûbßrû ûdû; ant wirßaus ėſanczę, ir użkabą durriſa ßėtrôs ſurinkimmo,

26. Ir apdangus pribucʒio ir użkabą durriſa angôs pribucʒio, kurſai namus bey altoru aprėcʒa, ir jû wirwes ir wiſſus rykus jû ßlużmôs, ir kas tikt ant jû ßlużmôs pareit.

27. Pagal żodi Aarono bey jo ſunû tur wiſſas urėdas waikû Gerſon buti, wiſlab ką jie neßot ir daryti tur; ir juddu turrit dabotis kad jie wiſſą ſawo naßtą pilnawótu.

28. Tai tur but urėdas gimminės waikû Gerſonitû ßėtroje ſurinkimmo; ir ju ſargybe tur buti po ranka Itamaro, ſunaus Aarono, wyſkupo.

29. Waikus Mėrari pagal jû gimmines, ir jû tėwû namus taipojau turri pridawádit.

30. Nû tris deßimts mėtû ir kurrie ſenėſni yr, ikki į penktą deßimtą mėtą, wiſſus į abażą tinkanczus, kad ßlużmą turrėtu ßėtroje ſurinkimmo.

31. O tą naßtą tur jie pilnawoti, pagal wiſſą ſawo ßlużmą ßėtroje ſurinkimmo, kad neßótu lentas namû, ir użkaiſczus, ir ſtulpus ir kojas.

32. Priegtam ir ſtulpus pribucʒio aplinkuy, ir kojas ir winnis, ir wirwes, ſu wiſſais jû rykais pagal wiſſą jû ßlużmą; kożnam turrit jûs priſkirti jo dalyką naßtôs rykus pridabóti.

33. Tai teſtow urėdas gimminės waikû Merári, to wiſſo, ką jie tur wėikti ßėtroje ſurinkimmo,

po ranka Itamaro, sunaus Aaro- no, wyskupo.

34. O Moizeßus bey Aaronas drauge su wyresneiseis suskaite waikus Raatitû, pagal jû gimmi- nes, bey jû tewû namus

35. Nû tris deßimts métû ir kurrie senésni buwo, ikki i penktą deßimtą métą, wissus i abają tin- kanczus, kad ßluzmôs turrétu ßé- troje surinkimmo.

36. O skaitlus jû buwo du tuk- stanczu, septyni ßimtai ir penkios déßimtis.

37. Tai yra suskaitims gimmi- nû Raatitû, kurrie wissi darbą turrėjo ßėtroje surinkimmo, kur- rus Moizeßus bey Aaronas suskai- te; pagal zodi Pono Diewo per Moizeßu.

38. Waikai Gerson taipojau buwo suskaityti jû gimminésa bey tewû namûse

39. Nû tris deßimts métû, ir kurri senésni buwo ikki i penktą deßimtą metą, wissi kurrie i aba- zą tikko, kad ßluzmôs turrétu ßé- troje surinkimo;

40. O jû iß wisso buwo du tuk- stanczu, ßeßi ßimtai ir trys de- ßimts.

41. Tai yra suskaitims gimmi- nû waikû Gerson, kurrie wissi dar- bo turrėjo ßėtroje surinkimmo, kurrus Moizeßus bey Aaronas suskaite, pagal Pono Diewo zódi.

42. Waikai Merari taipojau bu- wo skaityti pagal jû gimmines, bey téwû namus

43. Nû trisdeßimts métû ir kur- rie senésni buwo, ikki i penktą de- ßimtą métą, wissi kurrie i abaza tikko, kad ßluzmôs turrétu ßétro- je surinkimmo.

44. O iß wisso buwo trys tuk- stanczei ir du ßimtu.

45. Tai suskaitims gimminû waikû Merari, kurrus Moizéßus bey Aaronas skaite, pagal zodi Po- no Diewo per Moizeßu.

46. Skaitlus wissû Léwitû, kur- rus Moizeßus bey Aaronas su wy- résneiseis Izrael suskaite, pagal jû gimmines, bey jû téwû namus,

47. Kurrie trisdeßimts métû ir dar senésni buwo, ikki i penktą deßimtą métą; tû wissû, kurrie ièjo koznas sawo darbą atlikt, neßóti naßtą ßétroje surinkimmo,

48. Buwo aßtûni tukstanczei, penki ßimtai ir aßtûnos déßimtis,

49. Kurrie suskaityti buwo pa- gal zodi Pono Diewo per Moize- ßu, koznas prie sawo ßluzmôs bey naßtôs, kaip Pons Diews Moi- zeßui buwo liepęs.

5. Pérskyrimas.

Abazo czystijimas, sudérinimo, bey kerßijimo apiera.

Pons Diews kalbédams su Moizeßum tare:

2. Prisakyk waikams Izraél, kad iß abazo ißskirtu wissus raup- sûtus, ir wissus kurriems púlei téka, ir kurrie iß lawonû neczysti pastojo;

3. Abbéjus ir wyrißkus ir mo- terißkes tur atskirt iß abazo, kad jie sawo abazus ne pabjáurintu, kurrûse aß tarp jû laikaus.

4. O Waikai Izraél dáre taipo, ir jûs ißskyre iß abazo, kaip Pons Diews Moizeßui buwo kalbéjęs.

5. O Pons Diews kalbédams su Moizeßum táre:

6. Sakyk waikams Izraél, ir tark jiems: jey koks wyrs arba moterißke prieß kurri zmogu nusi- deda, ir tûmi prieß Poną Diewą susigrießij', tay jo dußia kaltę tur ant sawęs;

7. Ir jie tur sawo grieką ißpa- zinti, kurrûm nusidéjo, ir tur sa- wo kaltę atlygit, atdûdami ißka- dôs rokûbą, ir aukßczaus pridét

penktą

penktą dalyką, ir tam důt, prieß kurri jie nuſidėjo.

8. O jey ne wieno cze ne butu, kurriam reiktu uzmokėti, tay tur Diewui důta but klebonui, ſu ſu⸗dėrinimo áwinu, kurrům jis ſudė⸗rinams.

9. Taipojau tur wiſſi pakėlimai wiſſo, ką waikai Izraėlio ßwen⸗tin, ir klebonui apierawoja, jo buti.

10. O jey kas ką ßwentina, ir tai tur jo buti; ir jey kas ką klebo⸗nui důda, ir tai tur jo but.

11. O Pons Diews kalbėdams ſu Moizeßum tare:

12. Sakyk waikams Izraėl, ir tark jiems jey kokio wyro mote⸗rißke nuſizengtu, ir prieß ji ſuſi⸗grießitu,

13. Ir kas ſu je kaip ſu kekße ſugultu, o taczau paſlepta butu nů wyro akiů, ir uzdengta butu, kad ji apſibjaurinuſi ir ne gal ję apluddit, kad tame nuſidėjime ne nutwérta,

14. O jo dwáſe kerßtu uſidega, kad dėl ſawo paczôs kerßij', ar ji butu neczyſta ar czyſta:

15. Tay tur ję pas kleboną at⸗weſt ir apierą uz ję atgabént, de⸗ßimtą dalyką Epôs miezů⸗miltů, ir ne tur allėjaus ant to uzpilt, ney kodylo ant to uzdėt — néſa tai apiera kerßijimo ir ißtyrimo nuſizengimmą * tárdinanti —

* Matt. 1, 19.

16. Tay klebons ję tur atweſt, ir po Pono Diewo akiů ſtatyt,

17. Ir ßwento wandens imt į ryką iß molio darytą, ir dulkiů nů aſlôs ßwentů namů į wánde⸗ni dėti,

18. Ir tur ta Moterißkę po Pono Diewo akiů ſtatyt, ir jôs galwą nudengti ir ißtyrimo apie⸗rą, kurri kérßijimo apiera yr, ant jôs rankôs uzdėt. O klebons tur ſawo rankoj' turrėt kartaus pra⸗kéikto wandens.

19. Ir tai moterißkei priſakyti ir jei tarti: jey ne joks wyrs ſu tawim ne ſugulle, ir jey tu nů ſawo wyro neſiſkyrei, kad butumbei apſibjaurinuſi: tay taw ßittie kartus prakeikti wandens nieko ne tur kenkti;

20. Alle jey tu nů ſawo wyro bútumbei atſiſkyruſi, ir neczyſta paſtojuſi, ir jey kas kitts ſu ta⸗wim ſugulle, o ne tawo wyrs:

21. Tay tur klebons ta mote⸗rißkę priſaikyti tokiu kéikimu, ir jei tarti: Pons Diews teſtáta tawę per kéikimmą ir per bjaurijimą tarp tawo zmonů, kad Pons Diews tawo kulßis dzůt, ir pilwą tawo aptinti důtu.

22. Taigi te eina tas prakéik⸗tąſis wandů į tawo kuną, tad ta⸗wo pilnas patintu, ir tawo kul⸗ßis dzutu. O ta Moterißke tur ſakyti: Amen, Amen.

23. Taip klebons tur ßittus kéi⸗kimmus ant laißko paraßyt, ir ſu tů kartu wandenimi nuplaut.

24. Ir tur moterißkei to kar⸗taus prakéikto wandens důt gérti. O kad tas prakéikts kartuſis wan⸗dů į ję įėjo:

25. Tay klebons iß jôs rankôs kér⸗ßijimo⸗apierą tur imti, ir per wal⸗gio⸗apierą po Pono Diewo akiů ſubůt, ir ant altoraus apierawôti;

26. Butent: jis tur ſáuję tôs walgio⸗apierôs imti ant jôs tar⸗dinimo⸗apierôs, ir ant altoraus uzdegti, o potam tai moterißkei tą wándeni gérti důti.

27. O to wandens géruſi, jey ji neczyſta, ir prieß ſawo wyrą ſuſi⸗grießijuſi, tai tas prakéiktaſis wan⸗dů į ję įėjęs, jei kartus bus, kad jei pilwas patis, ir kulßis dzús, ir bus ta moterißke kéikimmu jôs zmonėſa.

28. Alle

28. Alle jey ta moterißke ne apbjaurinta, bet czysta, tay jei nieko ne kenks, kad galės nėßczia pastóti.

29. Tai yra tas kerßijimo istátimas, jey kokia moterißke pas sawo wyrą budama kekßáwusi, ir neczysta pastojusi,

30. Arba kad wyro dußia kerßijimu ussidega, dėl sawo paczôs kerßijant; kad ję statytu po Pono Diewo akiû, ir klebons su je darytu wislab pagal ßį istátimą.

31. O wyrs tur nekalts buti to nusizengimmo; alle jo pati tur nešoti sawo nusizengimmą.

6. Pérskyrimas.

Nazarenû arba Diewui apsizadejusû istatimas, pamokinnimas zmones zegnoti.

Pons Diews kalbėdams su Moizėßum tare:

2. Sakyk waikams Izraėl, ir tark jiems: kadda kóks wyrs arba moterißke Ponui Diewui ypaczey priezadą dára, lankiotis,

3. Tas wissay ne tur gérti ney wyno ney druto gėrimo, ney wyno uksûsą arba kitto druto gėrimo, uksûsą taipojau ne tur gérti, ir nieko, kas iß wyn-ûgû dároma. Jis ne tur ney zalû ney dzowintû wyn-ûgû wálgit,

4. Kol tas jo priezadas patenka; ir nieko jis ne tur wálgit, iß wynmédzio dáromą, ney wyno-grudėlû ney lukßtėlû.

5. Pakoley czėsas to jo priezado patenka, ne tur ney barzdskuttys jo galwôs kruttit, ikki tam czėsui péreinant, kurri Ponui Diewui pasizadėjo; nėsa jis szwents, ir tur walę dût pláukams ant sawo galwôs augti.

6. Per tą wissą czėsą, kurri Ponui Diewui pasizadėjęs, jis ne tur ney prie wieno numirrusio eiti.

7. Jis taipjau ne tur apsibjaurinti ney lawonu sawo tėwo, ney sawo motinôs, ney sawo brolio, ney sawo sessers; nėsa jo priezadas Diewui dûtas yr ant jo galwôs.

8. O per wissą czėsą jo priezado, tur jis Ponui Diewui ßwentas buti.

9. O jey kas po jo akiû, jam ne dingant, nûglay mirßta, tay galwa jo priezado neczysta pastoja; todėl jissai tur sawo galwą nuskust, dienoje sawo apczystijimo, butent sėkmoje dienoje,

10. O aßmą dieną tur jis atneßt du kurklėlu, arba du jaunu karwėlu, pas klebonąz uz anga ßėtrôs surinkimmo;

11. O klebons tur wieną daryt apierą uz griekus, o antrą dėginnimo apierą, ir jį sudėrint, kad jis prie numirrusio susigrießijęs; ir taipo sawo galwą toj' dienoj' ßwentit,

12. Kad jis Ponui Diewui czėsą sawo priezado pabaigtu; ir tur mittulį áwinėlį atgabėnt į apierą uz griekus. Alle pirmos dienos tur buti noprósnos; todėl, kad jo priezadas neczystas pastojo.

13. Tai yra istátimas pasizadėjuso: kad czėsas jo priezado pabaigtas, tay tur jį atwesti prie durrû ßėtrôs surinkimmo,

14 O jis tur atgabėnt sawo apierą Ponui Diewui, eriti mittulį iß wisso sweiką, dėginnimo-apierai, ir awątę mittulę wissaip sweiką, apierai uz griekus, ir áwiną wissaip sweiką į dėkawónės-apierą,

15. Ir pintinę su ragaißėleis neraugintais iß kwieczû-miltû allėjumi aplietais, ir ragaißû neraugintû allėjum apteptû, ir jû walgio apierą bey gėrimo-apierą;

16. O klebons tur tai po Pono Diewo akiû atneßti, ir tur jo apierą uz jo griekus bey jo sudėginnimo apierą daryti.

17. O tą áwiną tur į dėkawonês; apierą padaryt Ponui Diewui, podraug su pintine su nerânginta důna; ir tur taipojau jo wálgio; apierą ir jo gérimo; apierą daryti.

18. Ir tur tam pásižadėjusam galwą jo priežado nuskusti, pas durris ßėtrôs surinkimmo, ir tur galwôs pláukus jo priežado ėmęs į ugnį imest po dėkawonês; apierôs ėsantį;

19. Ir tur imti wirtają áwino pétį ir wieną nerâugintą ragaißėlį iß pintinês, ir wieną nerâugintą ragaißį, ir tur anam pasižadėjusam ant jo rankû dėt, kurs sawo priežadėtus plaukus nuskuttęs.

20. Ir tur tai po Diewo akiû subûti. Tai ßwentinta yra klebonui, drauge su subójimo; krutinne ir pakélimo; pétimi. Paskuy pasižadėjusis gál wyno gérti.

21. Tai yra įstátimas pasižadėjuso, kursai sawo apierą Ponui Diewui pažadėjo, dėl sawo priežado, be to, ką kittaip gál, kaip pasižadėjęs, taip tur daryti, pagal įstátimą sawo priežado.

22. Ir Pons Diews kalbėdams su Moizeßum, táre:

23. Sakyk Aaronui bey jo sunums, ir tark: taipo turrit sakyti waikams Izraélio, kad jûs peržegnojat:

24. Pons Diews te péržegnoj' tawę ir te apsáugoj' tawę;

25. Pons Diews te apświeczia sawo wéidu tawę, ir t'essie taw malonus;

26. Pons Diews te pakellie sawo wéidą ant tawęs, ir te sutenk taw pakaju.

27. Nėsa jûs turrit mano wardą dėt ant waikû Izraėl, kad aß jûs péržegnoczau.

7. Pérskyrimas.

Apieros bey dowanos wyrausuji ant pašwentinnimo ßėtrôs surinkimmo.

Ir kaip Moizeßus namus buwo pastátęs, ir tus apmostijęs bey ßwentinęs su wissais jû rykais, taipojau ir altoru su wissais jo rykais apmostijęs ir ßwentinęs:

2. Tay apierawójo kunigaikßczei Izraélo, kurrie wyráusieji buwo sawo tėwû namûse; nėsa jie buwo wyresnieji gimminėsa, ir stowėjo pirmosa wietosa tarp suskaitytujû.

3. Ir jie parneßę sawo apieras po Pono Diewo akiû, ßeßis apdengtus weżimmus ir dwylika jáuczû; po weżimmą už du kunigáikßczu, ir po jáutį už kiek wieną; ir atgabéno jûs prie namû.

4. Ir Pons Diews táre Moizeßui:

5. Imk tai nû jû, kad wartojama butu ant ßlużbôs ßėtrôs surinkimmo, ir dûk tai Lewitams, kożnam pagal jo ßlużmą.

6. Tay ėme Moizeßus tus weżimmus bey jáuczus, ir dawe tus Lewitams.

7. Du weżimmu bey kéturis jáuczus dawe jis waikams Gerson pagal jû ßlużmą.

8. O keturis weżimmus bey aßtûnis jauczus dawe jis waikams Merari, pagal jû ßlużmą, po ránka Itamaro, sunaus Aarono wyskupo.

9. Alle waikams Kaat ne dawe nieko, todėl kad ßwentą ßlużmą ant sawęs turrėjo, ir sawo peczeis neßoti turrėjo.

10. O kunigáikßczei apierawojo, pašwentinnimui altoraus, tą dieną, kaip jis pašwentits buwo, ir apierawojo sawo dowaną prie altoraus.

11. Ir

11. Ir Pons Diews tare Moizeßui, te atgabéna kožnas kunigaikßtis sawo apierą sawo dienoj' paßwentinimui Altoraus.

12. Pirmą dieną apierawojo sawo dowaną Naassons, sunus Aminadab, ginminês Juda.

13. O jo dowana buwo sidábro bludas, ßimta ir trisdeßimts syklû wertas, sidábro ßole, septynios dêßimts syklû werta, pagal syklą ßwentinyczôs, abbu pilnu kwieczû miltû allêjum sumaißytû, walgio: apierai;

14. Priegtam áukso ßáukßtas, dêßimts syklû áukso wertas pilnas rukimmo: zólû,

15. Wiens jáutukkas iß galwijû, wiens áwinas, wiens erytis mittulis, dêginnimo apierai;

16. Wiens ožys apierai už griekus;

17. Ir dêkawojimo apierai du jáuczu, penki áwinai, penki ožei ir penki eryczei mittulei. Tai dowana Naassono, sunaus Aminadab.

18. Antrą dieną apierawojo Netanéel, sunus Zuar, kunigaikßtis ginminês Isaßar.

19. Jo dowana buwo sidábro bludas, ßimto ir trisdeßimt syklû wertas; sidabro ßole, septynios dêßimts syklû wertą, pagal ßwentinyczôs syklą, abbu pilnu kwieczû miltû allêjum' sumaißytû, walgio: apierai;

20. Priegtam áukso ßáukßtas, dêßimt syklû áukso wertas, pilnas rukinnimo: zolû,

21. Wiens jáutukkas iß galwijû, wiens áwinas, ir wienas erytis mittulis dêginnimo apierai;

22. Wiens ožys apierai už griekus;

23. Ir dêkawojimo: apierai du jáuczu, penki áwinai, penki ožei, ir penki eryczei mittulei. Tai dowana Netaneélio, sunaus Zuaro.

24. Trêczą dieną kunigaikßtis waikû Sebulon, Eliab, sunus Elon.

25. Jo dowana buwo sidabro bludas, ßimta ir trisdeßimt syklû wertas, sidábro ßole, septynios dêßimts syklû werta, pagal ßwentinyczôs syklą, abbu pilnu kwieczû miltû allêjum sumaißytû, walgio: apierai;

26. Wiens áukso ßáukßtas, dêßimt syklû áukso wertas, pilnas rukinnimo zolû,

27. Wiens jautukkas iß galwijû, wiens áwinas, wiens erytis mittulis, dêginnimo apierai;

28. Wiens ožys apierai už griekus;

29. Ir dekawônês: apierai du jáuczu, penki áwinai, penki ožei, ir penki mittulei eryczei. Tai dowana Eliabo, sunaus Elon.

30. Ketwirtą dieną kunigaikßtis waikû Ruben, Elizur, sunus Sedeur.

31. Jo dówana buwo sidâbro bludas ßimtû bey trisdeßimt syklû wertas, wieną sidábro ßole, septynios dêßimtis syklû werta, pagal syklą ßwentinyczôs, abbu pilnu kwieczû miltû allêjum sumaißytû, walgio: apierai;

32. Wiens áukso ßáukßtas, dêßimt syklû áukso wertas, pilnas rukinnimo: zolû,

33. Wiens jautukkas iß galwijû, wiens áwinas, wienas erytis mittulis, dêginnimo: apierai;

34. Wiens ožys apierai už griekus;

35. Ir dekawonês: apierai, du jáuczu, penki áwinai, penki ožei, ir penki mittulei eryczei. Tai dowana Elizuro, sunaus Sedeur.

36. Penktą dieną kunigaikßtis, waikû Simeon, Selumiel, sunus Zuri Sadai.

37. Jo dówana buwo sidábro bludas, ßimtû ir trisdeßimt syklû wertas, wieno sidabro ßole, septynios dêßimts syklû werta,

pagal sykłą ßwentinyczôs, abbu pilnu kwieczû miltû allėjum sumaißytû, walgio:apierai;

38. Wiens áukso ßáukßtas, dėßimts syklû áukso u rtas, pilnas rukinnimo żolû,

39. Wiens jáutukkas iß galwijû, wiens áwins, wiens erytis mittulis, dėginnimo:apierai;

40. Wiens ożys, apierai użgriekus;

41. Ir dėkawonês:apierai (dawe) du jáuczu, penkis áwinus, penkis ożus, ir penkis mittulus eryczus. Tai dowana Selumielo, sunaus Zuri Sadai.

42. Szeßtą dieną kunigaikßtis waikû Gad, Eliasaps, sunus Deguėlio.

43. Jo dowana buwo sidábro bludas, ßimtû ir tris trisdeßimt syklû werts, wiena sidábro ßole, septynios dėßimt syklû werta, pagal syklą ßwentinyczôs, abbu pilnu kwieczû miltû allėjum maißytû, wálgio:apierai;

44. Wiens áukso ßáukßtas, dėßimts syklû áukso wertas, pilnas rukinnimo żolû,

45. Wiens jautukkas iß galwijû, wiens áwins, wiens mittulis erytis, dėginnimo:apierai;

46. Wiens ożys, apierai użgriekus;

47. Ir dėkawônês:apierai (dawe) du jáuczu, penkis awinus, penkis ożus, ir penkis mittulus erywczus. Tai dowana Eliazapo, sunaus Dequėlio.

48. Sėkmą diena kûnigaikßtis waikû Epraim, Elisama, sunus Ammindo.

49. Jo dowana buwo sidabrinnis bludas, ßimtû ir trisdeßimt syklû wertas, wiena sidábro ßole, septynios dėßimt syklû werta, pagal ßwentinyczôs syklą, abbu pilnu kwieczû miltû allėjum maißytû, walgio:apierai;

50. Wiens áukso ßáukßtas dėßimtis syklû aukso wertas, pilnas rukinnimo żolû,

51. Wiens jautukkas iß galwijû, wiens awinas, wiena mittulis erytis, dėginnimo:apierai;

52. Wiens ożys, apierai użgriekus;

53. Ir dėkawonês:apierai, (dawe) du jáuczu, penkis áwinus, penkis ożus, penkis mittulus eryczus. Tai dowana Elisamo, sunaus Amiudo.

54. Aßmą dieną kunigaikßtis waikû Manassės, Gamliels, sunus Pedazur.

55. Jo dowana buwo sidábro bludas, ßimtû ir trisdeßimt syklû wertas, wiena sidábro ßole, septynios dėßimt syklû werta, pagal syklą sßwentinyczos, abbu pilnu kwieczû miltû allėjum maißytû, walgio:apierai,

56 Wiens áukso ßáukßtas, dėßimts syklû áukso wertas, pilnas rukinnimo żolû,

57. Wiens jautukkas iß galwijû, wienas áwinas, wiens mittulis erytis dėginnimo:apierai;

58. Wiens ożys, apierai użgriekus;

59. Ir dėkawonês:apierai (dawe) du jáuczu, pėnkis áwinus, penkis ożus, penkis mittulus eryczus. Tai dowanas Gamlielio, sunaus Pėdazuro.

60. Dewintą dieną kunigaikßtis waikû Benjamin, Abidan, sunus Gideono.

61. Jo dowana buwo sidábro bludas, ßimtû ir trisdeßimt syklû wertas, wiena sidábro ßole, septynios dėßimt syklû werta, pagal syklą ßwentinyczôs, abbu pilnu kwieczû miltû allėjum maißytû, walgio:apierai;

62. Wiens

62. Wiens aukso ßaukßtas, dêßimts syklû áukso wertas, pilnas rukinnimo zolû;

63. Wiens jautukkas iß galwijû, wiens awinas, wiens mittulis erytis, dêginnimo=apierai;

64. Wiens ozys, apierai uz griekus;

65. Ir dêkawonês=apierai (dawe) du jauczu, penkis awinus, penkis ozus, penkis mittulus eryczus Tay dowan. Ahidano, sunaus Gideono.

66. Deßimtą dieną kunigaikßtis waikû Dan, Abiêseris, sunus Ammi Sadai.

67. Jo dowana buwo sidábro bludas, ßimtû ir trisdeßimt syklû wertas, wiena sidabro ßole, septynios dêßimt syklû werta, pagal syklą ßwentinyczôs, abbu pilnu kwieczû miltû allêjum maißytû, walgio=apierai;

68. Wiens aukso ßáukßtas, deßimt syklû aukso wertas, pilnas rukinnimo zolû,

69. Wiens jautukkas iß galwijû, wiens áwins, wiens mittulis erytis, deginnimo=apierai;

70. Wiens ozys, apierai uz griekus;

71. Ir dêkawôjimo=apierai (dawe) du jáuczu, penkis áwinus, penkis ozus, penkis mittulus eryczus. Tai dowana Abiêsero, sunaus Ammi Sadai.

72. Wienoliktą dieną kunigaikßtis waikû Asser, Pagiel, sunus Okran.

73. Jo dowana buwo sidabro bludas, ßimtû ir trisdeßimt syklû wertas, wiena sidábro ßole, septynios dêßimts syklû werta, pagal syklą ßwentinyczôs, abbu pilnu kwieczû miltû allêjum maißytû, walgio=apierai;

74. Wiens áukso ßáukßtas, dêßimt syklû áukso wertas, pilnas rukinnimo zolû,

75. Wiens jautukkas iß galwijû, wiens awinas, wiens mittulis erytis, dêginnimo=apierai;

76. Wiens ozys apierai uz griekus;

77. Ir dêkawonês=apierai, du jáuczu, penki áwinai, penki ozei, penki mittulei eryczei. Tai dówana Pagielo, sunaus Okran.

78. Dwyliktą dieną kunigaikßtis waikû Naptali, Ayras, sunus Enan.

79. Jo dowana buwo sidábro bludas, ßimtû ir trisdeßimt syklû wertas, wiena sidábro ßole, septynios dêßimt syklû werta, pagal syklą ßwentinyczôs, abbu pilnu kwieczû miltû allêjum maißytû, walgio=apierai;

80. Wiens áukso ßáukßtas, dêßimt' syklû áukso wertas, pilnas rukinnimo zolû,

81. Wiens jautukkas iß galwijû, wiens áwinas, wiens mittulis erytis dêginnimo=apierai;

82. Wiens ozys, apierai uz griekus;

83. Ir dêkawonês=apierai (dawe) du jáuczu, penkis áwinus, penkis ózus, penkis mittulus eryczus. Tai dówana Ayro, sunaus Enan.

84. Tai paßwentinnimas altoraus, tû czês' kaip jis paßwentiams buwo, kurris dêl kunigaikßczei Izraêlio apierawojo kittą dwyliką sidabro bludû, dwylika ßolû, ir dwylika áukso ßáukßtû.

85. Taipo, kad koznas wiens sidábro bludas ßimta ir trisdeßimtis syklû sidábro, ir kozna wiena ßole septynios dêßimts syklû swêre. Kad skaitlus wisso sidábro=rykû buwo du tukstanczu ir keturis ßimtus syklû, pagal syklą ßwentinyczos.

86. O

86. O dwylika áukso ßáukßtû, rukinnimo zolû pilnû, koznas wiens derėjo po dėßimt syklû, pagal syklus ßwentinyczôs, kad ſkaitlus áukso ßáukßtû buwo ßimtû ir dwideßimt syklû.

87. O ſkaitlus bandôs dėginnimo apierai buwo dwylika jáutukkû, dwylika áwinû, dwylika mittulû eryczû, podraugey ſu jû walgio-apieromis, ir dwylika oziû apierai uz griekus.

88. O ſkaitlus bandôs dėkawonês-apierai buwo dwideßimt ir keturi jautukkai, ßėßios dėßimtis áwinû, ßėßios dėßimtis oziû, ßėßios dėßimtis mittulû eryczû. Tai paßwentinnimas altoraus, kaip jis paßwencziams buwo.

89. O Moizeßui i ßėtrą ſurinkimmo ieinant, kad ſu jûm kalbama butu, tay jis girdėjo balſą ſu jûm kalbanti nû malonês-krâſês kurri ant ſkrynês-luddijimo buwo, tarp dwėjû Kerubinû; iß tén ſu jûm kalbama buwo.

8. Pérſkyrimas.

Paßwentinimas Lewitû.

Ir Pons Diews kalbėjo ſu Moizeßum ir tare:

2. Kalbėk ſu Aaronu, ir ſakyk jam: lampas uzdedams jas taip turri dėti, kad jos wiſſos ſeptynos pryßakij' liktoraus ßwieſtu.

3. O Aaronas dare taipo, ir uzdėjo lampas pryßakij' liktoraus ßwieſti; *kaip Pons Diews Moizeßui buwo liepęs.

*2 M. 27, 21.

4. O liktorus buwo iß druto áukſo liets, taip jo kotas, kaip ir jo ißdailijimai, pagal regėjimą, kurri Pons Diews Moizeßui buwo parodęs, taipo jis padarydino liktoru.

5. Ir Pons Diews kalbėdams ſu Moizeßum tare;

6. Imk Lewitus iß waikû Izraėl ir apczyſtyk jûs.

7. O taipo ſu jeis turri daryt, kad jûs apczyſtiſi: tu turri czyſtijimo wandens ant jû ßlakſtyt; ir jie tur wiſſus *ſawo pláukus abelnay nuſkuſt, ir ſawo rubus mazgot, tay jie czyſti. *3 M. 14, 8.

8. Tay jie tur imti jáuną jautukką ir jo walgio-apierą, kwieczû miltû ſu allėjum maißytû, ir kittą jáuną jautukką turri tu imt apierai uz griekus;

9. Ir turri Lewitus pas ßėtrą ſurinkimmo atweſt, ir wiſſą ſurinkimmą waikû Izraėl ſuwadinti.

10. Ir Lewitus po akiû Pono Diewo atweſt; o waikai Izraėl tur ſawo rankas ant Lewitû uzdėt.

11. O Aaronas tur Lewitus po Pono Diewo akiû kaip dowaną ſkirt, nû waikû Izraėl; kad ßluzyt galėtu ßluzmoje Diewo.

12. O Lewitai tur ſawo rankas ant tû dwėjû jautukkû galwû uzdėt, ir wiens tur apierai uz griekus, o antras dėginnimo-apierai Ponui Diewui tekti, kad Lewitus ſudėrintu.

13. Ir turri Lewitus po akiû Aarono ir jo ſunû ſtatyti, ir po Diewo akiû kaip dowaną ſkirſtit;

14. Ir taip jûs turri atſkirt nû waikû Izraėl, kad manieji butu.

15. Potam tur jie ieit ßluzyt ßėtroj' ſurinkimmo. Taipo jûs turri apczyſtit, ir ſkirſtit.

16. Nėſa jie yra mano dowana iß waikû Izraėl, ir jûs ſaw ėmjau uz wiſlab, kás pirmą kartą motinôs zywátą atwera, būtent uz pirmgimuſus wiſſû waikû Izraėl.

17. Nėſa koznas pirmgimis tarp waikû Izrael mano yr, kaip zmonû, taip ir galwijû, iß to czėſo, kaip kozną pirmgimmi Egypto-zėmėje ißtikkau, ir jûs ſaw ßwentinau.

18. Ir

18. Ir priėmjau Lewitus už wissus pirmgimmus tarp waikû Izraėl,

19. Ir dawjau jûs į dowaną Aaronui ir jo sunums, iß waikû Izraėl, kad ßluzitu prie ßlużmôs waikû Izraėl, ßėtroje surinkimo, waikus Izraėl sudėrint, kad ne butu tarp waikû Izraėl kokia sloga, jey jie norėtu prisiártit ßwentinyczai.

20. O Moizeßus su Aaronu drauge su wissu surinkimmu waikû Izraėl, dáre su Lewitais, wis-kagi, kaip Pons Diews Moizeßui buwo liepęs.

21. O Lewitai atsigrießijo, ir mazzojo sawo rubus; o Aaronas ßkirste jûs po Diewo akiû, ir sudėrino jûs, kad czysti pastojo.

22. Potam jie ėjo, sawo ßlużmą atlikt ßėtroje surinkimmo po akiû Aarono ir jo sunû; kaip Pons Diews Moizeßui buwo liepęs dėl Lewitû, taipo jie dáre su jeis.

23. O Pons Diews kalbėdams su Moizeßum tare:

24. Tai yra, kas pareitis Lewitams daryti: kurrie dwideßimt ir penkiû mėtû yr, ir senėsni, tie tinka abażui bey ßlużmai ßėtroje surinkimmo.

25. Alle nû penkto dėßimto mėto tur jie walni buti nû darbo ßlużmôs, ir ne tur daugias ßlużit.

26. Bet ßlużmą sawo brolû priweizdėt ßėtroje surinkimmo; alle ßlużmą ne tur pilnawóti. Taip tu turri su Lėwitais daryt, kad koźnas sawo waikalą atliktu.

9. Pėrskyrimas.

Apie Passą ir apie zenklą, arba apsistót, arba traukties.

Ir Pons Diews kalbėjo su Moizeßum půßczoj' Sinai, antrą mėtą jiems iß Egypto-zėmês ißėjus, pirmą mėnesi, ir tare:

2. Te laiko waikai Izraėl Passą (arba Welykas) sawo czėsu.

3. Keturoliktą dieną ßio mėnesio apiwakarij' sawo czėsu, tur jie tą laikyt, pagal kożną jo istátimą ir prową.

4. O Moizeßus kalbėjo su waikais Izraėl, kad Passą laikytu.

5. Ir jie walge Passą keturoliktą dieną pirmo mėnesio *apiwakarij' půßczoj' Sinai; wis, kaip Pons Diews Moizeßui buwo liepęs, taip dáre waikai Izraėl.

*2 M. 12, 6.

6. Tai buwo keli wyrai, neczysti pastoję dėl lawóno, kad ne galėjo Passą laikyt tądieną; tie priėjo Moizeßu bey Aaroną tą dieną, ir tare jam:

7. Mes neczysti esme dėl lawóno; kodėl turrėtumbim mes menkėsni buti, kad sawo dėwanas Ponui Diewui ne galėtumbim důti, sawo czėsu, tarp waikû Izraėl?

8. Moizeßus tare jiems: palukėkit, aß girdėsu, ką jums Pons Diews prisáko:

9. Ir Pons Diews kalbėdams su Moizeßum tare:

10. Sakyk waikams Izraėl, ir tark, jey kas neczystas dėl lawóno, arba tóli nû jusû per lauką yr, arba jusû gimminėsa, tas taczau tur Ponui Diewui Passą laikyt.

11. Alle taczau antrame mėnesije, keturoliktą dieną apiwákarij', ir tur ję su nerauginta důna ir su karczoms zolemis, wálgiti;

12. Ir ne tur nieko iß jôs palikt ik rytójui, ir *ney wieno jôs kaulėlo sulaużit, ir tur tai pagal wissą budą Passôs laikyt.

*Jon. 19, 36.

13. Alle kas czystas, o ne per lauką yr, ir użtrunka tą Passą laikyt, to duße tur ißgaißinnama buti iß sawo źmonû, todėl kad sawo do-

dowaną ne atneßę Ponui Diewui sawo czēsu. Jis tur sawo grieką neßot.

14. O kad kas swētimas pas jus gywēna, ir tas tur Ponui Diewui Paſſą laikyti, ir tur tai laikyti pagal iſtātimą ir prową Paſſôs. Tas iſtatims tur jums per wien' buti, kaip swētimam, taip ir tos žēmēs namißkiems.

15. O tą dieną, kaip ßētrôs namus paſtāte, apdenge jûs dēbesis wirßuy ßētrôs ſuderējimo, o wākarą ikki rytui buwo wirßuy namû ney ugnis matyti.

16. Taip nuſidawe wiſſadôs, kad dēbesis jûs apdenge, o naktij' pa- weikſlas ugniēs.

17. O kaip tikt dēbesis paſikēle nû ßētrôs, tai trāukēſi waikai Izraēl; o kurroje wietoje dēbesis paſilikko, cze ſaw abazą padāre waikai Izraēl,

18. Pagal Pono Diewo žodį trāukēſi waikai Izraēl, ir pagal jo žodį apſiſtojo. Pakōley * dēbesis ant namû paſilikko, patōley jie neſikruttino. * 1 Kor. 10, 1.

19. O kad dēbesis daug dienû užtrukko ant namû, tay waikai Izraēl pilnawōjo ſargybę Pono Diewo, ir neſitrāukē.

20. O kad nuſidawe, kad dēbesis keles dienas ant namû apſiſtōjo, tay jie ſaw abazą dare, pagal Pono Diewo žodį, ir trāukēſi pagal Pono Diewo žodį.

21. Dēbeſui cze b'esant nû wākaro ikki rytui, ir paſkuy paſikēlant, tay jie trāukies; arba kaip paſikēle dieną arba nakti, tai jie traukies taipojau.

22. Alle kad jis dwi dieni arba mēneſi, arba kû czēſ' ilgay ant namû paſiliko, tay waikai Izraēl apſiſtojo, ir neſitrāuke; o kad jis tadda paſikēle, tay jie trāukēſi.

23. Nēſa pagal Pono Diewo burną jie apſiſtojo, ir pagal Pono Diewo burną jie trāukieſi; kad ſargybę Diewo pilnawōtu, pagal Pono Diewo žodį per Moizeßu.

10. Pērſkyrimas.

Wartojimas trimittû; Izraēlitû nuſitrāukims.

Ir Pons Diews kalbēdams ſu Moizeßum tare:

2. Padaryk ſaw dwi trimitti iß druto lieto ſidābro, kad dwējes wartotumbei, ſurinkimą ſußaukt, ir kad abazas tur kēltis.

3. Abbējoms praſtay trûbijant, tur pas tawę ſuſieit wiſſas ſurinkimmas pas durris ßētrôs ſurinkimmo.

4. O tikt wiena praſtay trubijant, tay tur pas tawę ſuſieit wyrāuſieji ir wyreſnieji ant tûkſtanczû Izraēlije.

5. Alle kad trimittojat, tay tur pulkai kēltis, kurrie į rytus ſtow.

6. O kad antru kartu trimittojat, tay tur pulkai kēltis, kurrie į pētus ſtow; nēſa kad jiems reik trāuktis, tay jûs turrit dûti trimittot.

7. Alle kad reik ſurinkimą ſuwadyti, tay turrit praſtay trûbit, o ne trimittot.

8. O ta trûbijimą ſu trimittomis tur atlikt ſûnus Aarono, kunigai; o tai tur juſû prowa but amžinay pas juſû waikû waikus.

9. Kad jûs * į mußį trāukiaties ſawo žēmēj', prieß ſawo nepriete-lius, kurrie jus ſpaudzia, tay turrit trimittoti trimittomis, kad juſû minēta butu pas WIEßpatį, juſû Diewą, ir ißgēlbēti butumbit nû ſawo nepritelû, * 1 Kor. 14, 8.

10. Taipojau, kad linkſminaties, ſawo ßwentēſa, ir jâunû mēneſû ßwentēſa, turrit trimittomis trûbiti prie ſawo dēginnimo bey

dėkawonês: apierû, kad jums butu paminklui pas jusû Diewą. Aß esmi WIEßpats jusû Diewas.

11. Dwideßimtą dieną, antrame menêsij' antro mêto pasikêle dêbesis nů namû luddijimo.

12. Ir waikai Izrael kêlêsi, ir tráukêsi iß půßczios Sinai, dêbesis pasilikko půßczioje Paran.

13. O pirmieji pradêjo tráuktis, pagal zodi Pono Diewo per Moizeßu;

15. Butent karúna pulko waikû Juda pirmjáusey tráukies su sawo abaźu, o ant jû ábaźo buwo Naasson, sunus Aminadab.

15. O ant abaźo gimminês waikû Isaßar buwo Netanêelas, sunus Zuar.

16. O ant ábaźo gimminês waikû Sebulon buwo Eliabs, sunus Elono.

17. Tai (jie) ißarde ßêtrą surinkimo, ir tráukêsi waikai Gerson bey Merari, ir nêße namus.

18. Potam tráukies karúna pulko Ruben su sawo ábaźu, o ant jû ábaźo buwo Elizur, sunus Sedeur.

19. O ant ábaźo gimminês waikû Simeon, buwo Selumielas, sunus Zuri Sadai,

20. O Eliasaps sunus Dêguêlio, ant ábaźo gimminês waikû Gad.

21. Tay traukies ir Kaatitai neßdami ßwentnyczę, o anie pastáte namus ikki ßie paskuy atêjo.

22. Potam traukies karuna pulko waikû Epraim, su sawo ábaźu, o ant jû ábaźo buwo Elisama, sunus Ammiud;

23. O Gamliel, sunus Pedazur, ant abaźo gimminês waikû Manasse;

24. Ir Abidan, sunus Gideono, ant ábaźo gimminês waikû Benjamin.

25. Potam tráukies karuna pulko waikû Dan, su sawo ábaźu; ir taip buwo gatawi wissi pulkai; ir Ahêseris, sunus Ammi Sadai buwo ant jû ábaźo;

26. O Pagiel sunus Okráno ant ábaźo gimminês waikû Asser.

27. O Ayras, sunus Enan, ant ábaźo gimminês waikû Naptali.

28. Taip tráukies waikai Izraêl su sawo ábaźu.

29. O Moizeßus tare sawo swainui Obabui, sunui Reguêlio iß Median: mes tráukiamies tênay į tą kampą, apie kurri Pons Diews sakęs: Aß jumš tą důsu. Taygi eik su mumis, tay mes taw wissą gerą ißrôdisim, nêsa Pons Diews Izraêlui wissą gêrą zadêjęs.

30. Alle jis atsáke: aß ne noru su jumis eit, bet noru į sawo zêmę pas sawo gentis tráuktis.

31. Ans tare: mielasis, ne prastok mus, nês tu zinai, kur půßczoj' mums reik apsistotis, ir tu mums ney akis busi;

32. O jey tu su mumis tráuksi, tay, ką Pons Diews mums gêro darys, tai ir mes taw darysim.

33. Taip jie tráukies nů kalno Pono Diewo, trijû dienû kêlą, o skryne derêjimo Pono Diewo pirm jû êjo tą trijû dienû kêlą, jiems paroditi, kur jiems reikêtu ilsêtis.

34. O dêbesis Pono Diewo buwo dienoj' ant jû, kad iß ábaźo tráukie[s].

35. O skrynei tráukentis, sake Moizeßus: Pone Diewe, *kêlkis, te ißsiklaido tawo nepri[e]telei, ir kurrie tawęs ne kencza, te pabúksta po tawo akiû.

*2 Kuss. Kar. 6, 41. Ps. 68, 2.

36. Bet jey apsistojant, tare jis: atgryßk Pone Diewe pas pulką tûkstanczû Izraêlo.

11. Pérſkyrimas.

Zmones dėl nelabo ſawo uſſigeidimmo ſunkiey korawoiami.

O kaip zmones prádėjo murmėti, tay ne patikko tattai auſiſa Pono Diewo. Ir Ponui Diewui tai ißgirdus, diddey inirßo jo papykims, ir uzdege ugni Pono Diewo tarp jû, ta ſuėde kraßtinnus ábazus.

2. Tay zmones ßauke Moizeßausp; o Moizeßus praße Poną Diewą, tay prapûle ta ugnis.

3. Ir wadinno tą wietą Tabéera, todėl, kad ugnis Pono Diewo tarp jû buwo uſſidėgusi.

4. Nėſa praſtieji zmones iß jû buwo ißdykę, ir ſuſėdę werkdami drauge ſu waikais Izraėl tare: kas dûs mums mėſôs walgit?

5. Mes atſimenam zuwû, kurrû Egypte dówanay walgėm, ir agurkû, molugû, cibulû, ſwogunû bey czesnákû.

6. Alle dabar dußia muſû apalpo; nėſa muſû akys nieko ne máto, kaip tikt tą Manną.

7. O ta Manna buwo ney Koriandrû ſėkla, ir buwo zurėti kaip Bedellions.

8. Ir zmones bėginėdami ßen ir tén, tą ſurinko, ir ſumale girnomis, ir ſugrúde pėſtoj', ir wirre tą pûdûſe, ir kėpe ſaw iß jû ragaißû, ir jû gardums buwo kaip plyckai ſu allėjum kėpami.

9. O kad náktij' raſſa ant ábazo uzkritto, tay *ta Manna drauge ant jû kritto. * Jon. 6, 31.

10 Taigi Moizeßus girdędams zmones werkent tarp jû gimminû, kożną durriſa ſawo ßėtrôe, tay diddey inirßo papykims Pono Diewo, o Moizeßus taipojau priſibijojo.

11. Ir Moizeßus táre Ponui Diewui: kodėl ápmaudą darai ſawam tarnui? Ir kodėl aß ne randu malonės po tawo akiû, kad ßittû wiſſû zmonû naßtą ant manęs dedi?

12. Argi wiſſi tie zmones manije praſidėje, ir manęs gimditi, kad man ſakytumbei: neßok jûs ant ſawo rankû (kaip áukle kudiki neßoja) į tą zėmę, kurrę tu jû tėwams ſu pryſėga pazadėjei.

13. Iß kur aß mėſôs imſu, kad ßiems wiſſiems zmoniems dûczau? jie werkdami po mano akiû ſáko: dûk mums mėſôs, kad walgitumbim.

14. Aß ne imanau tus wiſſus zmones wiens waldyti, nėſa tai man per ſunku.

15. O jeygu taip nori ſu manim daryt, tay geraus manę paſmáuk, jey aß malonę radau po tawo akiû, kad ne turrėczau taip ſawo bėda matyti.

16. Ir Pons Diews tare Moizeßui: ſurink man ſeptynios dėßimtis wyrû iß wyreſnuju Izraėl, kurrus zinai wyreſnûſus zmónû ir jû urėdninkais eſant, ir imęs jûs pas ßėtrą ſurinkimmo ſtatyk jûs ténay po ſawo akiû.

17. Tay aß nuzengſu, ir ſu tawim ténay kalbėſu, ir tawo dwáſės ant tawęs eſanczôs imęs ant jû dėſu, kad jie ſu tawim náßtą tû zmonû neßotu, ir ne tu wiens tą neßotumbei.

18. O zmonėms turri ſakyt: ßwentikities rytojui, mėſôs walgiti, nėſa juſû werkſmas į auſis Pono Diewo ißkáko, kurrie ſákot: kas mums dûd mėſôs walgit; nėſa mums geray buwo Egypte? todėl Pons Diews jums dûs mėſôs walgit.

19. Ne wieną dieną, ne dwi, ne penkis, ne dėßimt, ne dwideßimt dienû,

20. Bet per mėneſį, ikki jums per nóſį ißeis ir nugriſſit, todėl,

kad

kad Pong Diewą tarp jusû esanti panieknot, ir po jo akiû werkdami tarėt: kam mes iß Egypto ißėjom?

21. Ir Moizeßus tare: ßeßi ßimtai tukstanczû pėstininkû yr, tarp kurrû esmi, o tu sakai: aß jums mėsos dûsu, kad wâlgitumbit per czėlą mėnesi.

22. Ar *awis papjâusim arba janczus pamußim, kad jiems gana butu? arba wissos jurû zuwys ßėn susirinks, kad jiems pakaktu?

Jon 6, 7.

23. Alle Pons Diews tare Moizeßui: argi Pono Diewo ranka patrumpita? bet dabar tu matysi, ar mano zodzei taw gal ko werti but, ar ne?

24. Ir Moizeßus ißeigęs sake zmonėms zodzus Pono Diewo, ir surinkęs tą septynėtą dėßimti wyrû iß wyresnujû zmonû, státe jûs aplink ßėtrą.

25. Tay Pons Diews nuzengęs dėbesij', kalbėjo su jûm; ir ėmęs dwasês ant jo ėsanczôs dėjo tą ant tû septynû dėßimtis wyrausujû wyrû. O dwasei ant jû ėsant, prarakáwo jie, ne paláudami.

26. Alle dar du wyru abaze buwo pasilikkę, wiens wardu buwo Eldad, antras Mėdad, o dwâse buwo ant jû dwėjû; nesa ir jûdu buwo paraßytu o taczau ne buwo ißėjusu i ßėtrą, o tûdu taczau prarakáwo abaze.

27. Tay waikû wiens nubėgęs tai apsake Moizeßui, sakydams: Eldad bey Medad prarakáuja abaze.

28. Tay atsakydams Josuwa, suuus Nunno, Moizeßaus tarnas, kurri ißrinkęs buwo, tare: wießpatie Moizeßau, apdrausk jûdu.

29. Alle Moizeßus táre jiems: ar tu essi kerßininks uz manę? Diewe dûk, kad wissi zmones Pono Diewo prarakáutu, ir kad Pons Diews sawo dwâsę jiems dûtu!

30. Taipo Moizeßus susirinko prie ábazo, ir wyresnieji Izraėlo.

31. Tay ißėjo wėjas nû Pono Diewo, ir atwáre putpellû nû jurû, ir jûmis uzkrėte ábazą, eze dienôs kėlo mierą, ir tėnay dienôs kėlo mierą aplink ábazą, dwiejû mástû aukßtay nû zėmês.

32. Tay kėlėsi zmones tą wissą dieną ir wissą nakti, ir antrą wissą dieną, ir gáude putpellas, o kas mazausey gáude, tas surinko dėßimt omorû, ir pakabino jas aplink ábazą.

33. Alle mėsai dar po jû dantimis ėsant ir ję dar ne suwalgius, tay inirßo papykims Pono Diewo tarp zmonû, ir ißtikko jûs labay dide slôga,

34. Iß to ta wieta wadinnama ussigeidimo kápines todėl, kad czonay palâidoti buwo tie zmones, kurrie ussigeide.

35. O nû tû ussigeidimo kápinû traukiesi zmones ßalin i Azerôt, ir pasilikko Azerôtûse.

12. Pėrskyrimas.

Mirjáma murmėdama pastója rauplota.

D Mirjama bey Aaronas kalbėjo prieß Moizėßu dėl jo paczôs, murinkôs, kurrę buwo wėdęs, todėl, kad murinką per paczę wėdęs buwo,

2. Sakydamu: argi Pons Diews tikt per wieną Moizeßu kalba? ar ne kalba ir per mudu? o Pons Diews tai ißgirdo.

3. Ir Moizeßus buwo zmogus labay wargintas, kaip ney wiens zmonû ant zėmês.

4. Ir umay tare Pons Diews Moizeßui, Aaronui bey Mirjamai: ißeikite jûs trys iß ßėtrôs surinkimmo, Ir jie ißėjo wissi trys.

5. Tai

5. Tai Pons Diews nuženge dė-
besiês stulpe, ir stojosi angoje šė-
tròs, ir wadiño Aaroną bey Mir-
jamą, ir tůdu išėjo.

6. Ir jissai tare: klausykita ma-
no žodžiû: ar yra kas tarp jusû
prarakas Pono Diewo? tam aš
pasiródisu regėjime, arba su jůmi
kalbėsu sapne.

7. Alle mano tarnas Moižešius
ne daro taipo, * kursai wissůse
mano namůse wiernas.

* Ebr. 3, 2.

8. Iš burnôs į burną aš kalbu
su jůmi, ir jis mato Poną Diewą
ir jo wéidą, ne per kokias misles
bey prilyginnimus, kodėlgi judu
nesibijojota, priėš mano tarną
Moižešų kalbėti?

9. Ir papykima Pono Diewo
kirššo ant jû dwiejû ir nusigrėže
šalin.

10. Taipojau ir dėbesis atstojo
nů šėtrôs. O štay Mirjama bu-
wo raupsóta kaip sniegas. O
Aaronas atsikreipęs prie Mirja-
mos, pamate ję raupsůtą essancze,

11. Ir tare Moižešui: ak mans
Wiešpatie, te ne pasiliekt tas grie-
kas ant mumû, kurrůdu netikkin-
sey darewa ir susigriešijowa,

12. Kad šiji ne butu, kaip
koks negywas daiktas, kurs iš sa-
wo motinôs žywáto išeit; jau tas
raupsas pussę jôs kuno suėde.

13. Ir Moižešus šauke Die-
wop, ir tare: ak Diewe, išgy-
dyk ję!

14. Pons Diews tare Moižešui:
jey jôs tėws jei į akis butu spjo-
węs, ar jiji ne turrėtu gėdėtis sep-
tynes dienas? užrakydink ję septy-
nes dienas atstú nů ábažo; potam
ję wėl priimdik.

15. Taipo Mirjama septynes die-
nas atskirta buwo atstu nů ábažo.
O žmonės ne traukės tolaus ikki
Mirjama priimta buwo.

13. Pėrskyrimas.

Apie tirdinėtojus žėmês Kanaan.

Potam žmones traukės iš Aze-
rot, ir ábażą kėle į půšczą
Paran.

2. Ir Pons Diews kalbėdams
su Moižešum táre:

3. Išsiusk wyrus, kurrie tárditu
žėmę Kanaan, kurrę aš waikams
Izraėl důsu, iš kožnôs gimminês
jû téwû wieną wyrésni wyrą.

4. Moižešus sunte jůs iš půš-
czôs Paran, pagal žodį Pono Die-
wo, kurrie wissi wyrésni wyrai
buwo tarp waikû Izraėl.

5. Ir taipo jie wardu buwo:
Sammua, sunus Zacur, gimmi-
nês Ruben,

6. Sapats, sunus Ori, gimmi-
nês Simeon,

7. Kalebs, sunus Jepunne, gim-
minês Juda,

8. Igeal, sunus Jozepo, gim-
minês Isašar,

9. Osea, sunus Nun, gimmi-
nês Epraim,

10. Palti, sunus Rapu, gimmi-
nês Benjamin,

11. Gadiel, sunus Sodi, gim-
minês Sebulon,

12. Gaddi, sunus Susi, gim-
minês Jozepo iš Manasse,

13. Ammiel, sunus Gemalli,
gimminês Dan,

14. Setur, sunus Mikael gim-
minês Asser,

15. Naėbi, sunus Wapsi, gim-
minês Naptali,

16. Guel, sunus Maki, gimmi-
nês Gad.

17. Tai wardai wyrû, kurrius
Moižešus išsunte, ištárdit tą žė-
mę; alle Oseą, sunu Nun, pra-
mine Moižešus Jozuwa.

18. O Moižešus súsdams jůs iš-
tárditi žėmę Kanaan táre jiems:
eikit jůs į pietus ir užeikit ant
kalnû,

19. Jr apʒurėkit tą ʒėmę, kokia ji yr, ir tus ʒmonės, kurrie tėnay gywėna, ar jie druti arba ſilpni, ar jů maʒ, ar jů daug yra;

20. Jr kokia tą ʒėme, kurroj' jie gywėna, ar gėra arba ledaka; ir kokie mieſtai, kurrůſe jie gywėna, ar jie ßėtroſa gywėna, arba mieſtůſe murais aptwertůſe;

21. Jr kokia ta ʒėme, ar rebi ar kůda. irgi bau mėdʒiů joje yr, arba ne. Bukit drąſus, ir imkit waiſaus tôs ʒėmês. O buwo tadda pats czėſas pirmujů wyn-ůgů.

22. Jie uʒėję ißtārde tą ʒėmę, nů pußczôs Zin ikki Rėob, kur Amakop nueinama.

23. Jie ir nuėjo į pietus, ir ißkāko ikki Ebron; tėnay buwo Aimans, Seſai ir Talmai, waikai Enak. O Ebron buwo ſeptynis metus budawotas pirm Zoano, Egypte.

24 Jr ißkāko ikki uppėlio Eſkôl, ir tėnay nupjowe wyn-mėdʒioßaką ſu wyn-keke, ir dawe ję dwiem neßti ant laʒdôs, taipjau ir granôt-obolů bey pygů.

25. Ta wieta wadinnama uppėlis Eſkol, dėl tôs wynkekês, kurrę waikai Jʒraėl tėnay nupjowe.

26. Jr jie atgryʒo, kaip tą ʒėmę buwo pėrtardę, po keturů dėßimtis dienů;

27. Jr nuėję priėjo Moizeßu bey Aroną, ir wiſſą ſurinkimmą waikû Jʒraėl půßczoj' Paran į Kades, ir atſake jiem dwiem ir wiſſam ſurinkimmui, kaip tėn ėſą, ir parode jiems waiſus tôs ʒėmês.

28. Jr ißpāſakodami jiems tāre: mes ißkākom į tą ʒėmę, į kurrę mus ſuntėt, kur pienas bey medus ſklyſta, o tai jôs waiſus.

29. Tikt ką druti ʒmones joje gywėna, ir labay didʒů ir rutů mieſtů yr; ir regėjom tėn waikus Enako.

30. O Amalekitai gywėna toj' ʒėmej' į pietus, Etitai ir Jėbuſitai ir Amoritai gywėna ant kālnů; alle Kananitai gywėna prie jurů, bey aplink Jordaną.

31. Allė Kalebs nutilde ʒmones prieß Moizeßu (murmanczus) ſakydams: trāukimies aukßtyn ir iweikim tą ʒėmę, nėſa mes galim ję pėrgalėti.

32. Alle wyrai, kurrie ſu jům nuėję buwo, tāre; mes ne galim aukßtyn trāuktis prieß tus ʒmones, nėſa jie mums perdruti yr.

33. Jr ne geray kalbėjo apie tą ʒėmę, kurrę ißtārdę buwo, tarp waiků Jʒraėl, ſakydami: ta ʒėme, kurrę pėrėjom ißtārditi, ėda ſawije gywėnanczus, ir wiſſi ʒmones, kurrius joje mātem, yra ʒmones, didʒo ſtomens.

34. Regėjom taipjau tėnay ir milʒinus, Enako waikus, iß milʒinů; ir mes ſawo akiſa rodėmės nėy ʒogai, ir taipojau buwom ir jů akiſa.

14. Pėrſkyrimas.

Murmėjenti ʒmones koramóti.

Tay wiſſas ſurinkimmas paſikėlęs ßauke, ir ʒmones werke tą nakti.

2. Jr wiſſi waikai Jʒraėl murmėjo prieß Moizeßu bey Aroną, ir wiſſas ſurinkimmas tāre jiem dwiem: ak! kad Egypto-ʒėmėj' butumbim numirrę, arba dar numirtumbim ßoj' půßczoj'!

3. Kam Pons Diewas mus wėda į ßittą ʒėmę, kad muſů moters kardu prapultu, ir muſů waikai plėßimmu butu? ar ne gėraus mums wėl trāuktis į Egyptą?

4. Jr tare kits kittam: ſtatykim ſaw wieną wyrėſni, ir trāukimies wėl į Egyptą.

5. Alle Moizeßus bey Aronas půle ant ſawo wėido po akiů

wiſſo

wiſſo ſurinkimmo draugyſtês wai-
kû Izraél.

6. O Jozua ſunus Nuno bey
Kalebs, ſunus Jepunne, kurrûdu
podrang annq ʒémę buwo pértár-
dę, ipleße ſawo rubus,

7. Ir táre wiſſai draugyſtei wai-
kû Izraél: ta ʒéme, kurrę pérėjom
pértarditi, yra labay géra.

8. Jey mums Pons Diews ma-
lonus, tay mus į tą ʒémę iwęs,
ir mums dûs tą ʒémę, kurroje
pienas bey medus ſklyſta.

9. Ne atpulkit nû Pono Diewo,
ir neſibijokities ʒmonû tôs ʒémês,
nėſa mes jûs kaip dûną ſuėſim.
Jû ápſarga nû jû atſtôjo, alle
Pons Diews yra pas mus; neſibi-
jôkit jû.

10. Tay táre wiſſi ʒmones: reik
jûdu ákmeninis ʒudditi. Tay pa-
ſirôde ßlowe Pono Diewo ßétro-
je ſurinkimmo wiſſiems waikams
Izrael;

11. O Pons Diews táre Moize-
ßui: kaip ilgay bluʒnij' manę
tie ʒmones: ir ikkoley jie ne nor
tikkėt į manę, wiſſokeis ʒenklais,
kurrius aß tarp jû dariau?

12. Taigi aß jûs maru ißtikſu
ir ißpûſtiſu, o tawę diddėſni ir
macnėſni pulką daryſu, ne kaip
tas yra.

13. Alle Moizeßus táre Ponui
Diewui: tay Egypcionai toktai iß-
girs; nės tu ßûs ʒmones ſáwo
máce iß jû widdurio ißwedei;

14. Ir ſakyta bus ßoj' ʒéméj'
gywėnantiems, kurrie girdėjo, ta-
wę, Poną Diewą tarp ßû ʒmonû
ėſant, tawę rėgimay mátomą, ir
tawo dėbeſi ſtowinti ant jû, ir
tawę Pone Diewe, *einanti pirma
jû, dėbeſiês ſtulpe dieną, bey ug-
niês ſtulpe nákti. *2 M. 13, 21.

15. O ßus ʒmones numarintum-
bei nėy koki wyrą, tay págonei
tą garſą apie tawę girdėdami, ſa-
kytu ir tartu:

16. Pons Diews niekaip ne ga-
lėjo tus ʒmones į tą ʒémę iweſt,
kurrę jiems ſu priſėga buwo ʒadė-
jęs, todėl jûs pamuße pûßczoj'.

17. Todėlgi te eina diddyn má-
cis Pono Diewo, kaip tu ſakiei ir
tarei:

18. Pons Diews yra *kantrus,
ir didʒio ſuſimillimo, ir atleidʒa
nuſidėjimus ir perʒengimmus, ir
ney wieną ne paliekti nekorawotą,
bet pajeßka nuſidėjimus tėwû ant
waikû į trécʒą ir ketwirtą jû eilę:
*2 M. 34, 6.

19. Taigi dabar ſuſimilk nuſide-
jimams ßû ʒmonû, pagal ſawo
diddę mielaßirdingyſtę, kaip ir at-
léidai ßiems ʒmonems iß Egypto
ikßoley.

20. O Pons Diews táre: aß at-
léidau, kaip tu ſakiei.

21. Alle kaip tikray aß gywas
eſmi, taip tikray wiſſas ſwiets tur
pilnas buti ßlowês Pono Diewo;

22. Nės wiſſi tie wyrai, kurrie
mano ßlowę, ir mano ʒenklus
máte, kurrus aß dariau Egypte
bey pûßczoj', ir dabar manę de-
ßimtą kartą bande, ir mano balſo
ne klauſe.

23. Tû * ney wiens ne pamatys
tą ʒémę, kurrę aß jû tewams ſu
priſiega ʒadėjau; ir ney wiens ję
ne tur matyt, kurs manę pabluʒ-
nijo. *1Kor. 10, 5.

24. Alle mano *tarną Kaleb,
todėl, kad kitta dwaſe jeme yra,
ir jis wiernay manę ſėke, tą aß
į tą ʒémę iweſſu, į kurrę jis bu-
wo ißkákęs, ir jo waikai tur ję
iweikti; *Jon 14, 6. 9.

25. Podraug ir Amalekitus bey
Kananitus, ʒemay gywėnanczus.
Rytoj' kreipkities, ir tráukities į
pûßczą kelu ant ßwendrû-jurû.

26. O

26. O Pons Diews kalbėdams ſu Moizeßum bey ſu Aqronu tare:
27. Ikkoley murmės ßittas pikt-tas ſurinkimmas prieß mang? nės aß tą murmėjimą waikû Izraėl, kaip prieß mang jie murmėjo, girdėjau.
28. Todėl ſakyk jiems: taip tikray, kaip aß gyws eſmi, ſako Pons Diews: aß jums daryſu, kaip jûs po mano auſims kalbėjot.
29. Juſû * kunai ßoj' pûßczoj' tur ſupûti, ir jûs wiſſi, kurrie eſte ſuſkaityti, nů dwideßimt mėtû ir ſenėſni, kurrie prieß mang murmėjot, *Ebr. 3, 17.
30. Ne turrit ißkakt į tą źėmę, ant kurrios aß ſawo ranką pakėlau, kad jums joje gywént důczau; kaip tikt Kalebs ſunus Jepunne, bey Jozuwa, ſunus Nuño.
31. Juſû waikus, kurrus ſakėt, per plėßimmą buſent, tus įweſſu, kad pazintu tą źėmę, kurrę jûs niekinat.
32. Alle jûs ſu ſawo kunais turrite ßoje pußczoje palaidoti buti.
33. O juſû waikai tur kerdzeis buti pûßczoj', per ketures dėßimtis mėtû, ir * juſû kekßáwimą neßot, ikki juſû kunai wiſſi ißmirs pûßczoj', * Ebr. 3, 17.
34. Pagal ſkaitlu tû keturû deßimtis dienû, kurroſa jûs źėmę pėrtardinejot, kożna diena tur į mėtą rokûta buti, kad jie kėturis, dėßimtis metus juſû nuſizengimą neßtu, kad ſupraſtumbit, kas tai yra, kad aß ſawo rankq attráukiu.
35. Aß Pons Diewas tai ſakiau, tai ir padaryſu wiſſam ßittam nelabam ſurinkimmui, kurſai prieß mang prießſiſtėnge; ßoj' pußczoj' tur jie wiſſi ißgaißti, ir czonay numirti
36, Taipo * mirre per tą ſlôgą po Pono Diewo akiû wiſſi tie wyrai, kurrius Moizeßus buwo ſiuntęs źėmę pėrtarditi, ir ſugryźę buwo, ir prieß jį murmėjimą kėle wiſſame ſurinkimme;
* 2 Kor. 10, 10. Ebr. 3, 17.
37. Tûmi kad tą źėmę apſkelbe, ję ne gerą ėſanczę.
38. Alle Jozuwa, ſûnus Nunno, bey Kalebs, ſunus Jepunne, du gywu ißlikko iß tû wyrû, kurrie ißėję buwo źėmę pertárditi.
39. Ir Moizeßus kalbėjo ßus zodzus wiſſiems waikams Izraėl; tay zmones labay nulûdo.
40. Ir kėlėſi rytą mėtą ankſty ir uźėjo ant wirßaus kálno, ſakydami: ßtay mes eſme, ir norim aukßtyn tráuktis į tą wietą, apie kurrę Pons Diews ſakęs, nėſa mes ſuſigrießijom.
41. Alle Moizeßus táre: kam jûs taipo perźengiat zodį Pono Diewo? ne geray ſekſis jums.
42. Idant ne tráukities aukßtyn; nėſa Pons Diews niera tarp juſû, kad ne ißmußti butumbit nů ſawo neprietelû.
43. Nėſa Amalėkitai bey Kanaanitai tėnay prieß jus yr ir jûs kárdu zawinti buſit, todėl, kad nů Pono Diewo atſikreipėt, ir Ponas Diews ne bus ſu jumis.
44. Allė jie tyczojos tráuktis ant wirßaus kálno; alle ſkryne derėjimo Pono Diewo bey Moizeßus ne ißėjo iß abazo.
45. Tay Amalekitai bey Kanaanitai, kurrie ant kálnû gywėno, nuſitráuke zemyn ir ißmuße ir ißwajojo jûs ikki Orman linkay.

15. Pėrſkyrimas.

Szwentôs dienôs neßwentims korawótas.

Ir Pons Diews kalbėdams ſu Moizeßum táre:
2. Kalbėk ſu waikais Izraėl, ir tark jiems: kad jûs ißkakſit į źėmę ſawo gywátû, kurrę aß jums důſu,

3. O norit Ponui Diewui apie-
rą daryt, ar ji butu dėginnimo-
apiera, arba apiera ypatißkam kó-
kiam priežadui, arba iß gėrôs wa-
lês apiera, arba jusû ßwenczû,
apiera, kad Ponui Diewui saldu
kwápą padarytumbit iß bandôs
arba iß awjû:

4. Taigi kas sawo dówaną Po-
nui Diewui nor apierawóti, tas
tur walgio-apierai dût dessētką
kwieczû miltû maißytû su ket-
wirtu dalyku In allējaus;

5. Ir wyno gėrimo-apierai tai-
pojau ketwirtaing (saikėlo) In, dē-
ginnimo apierai, arba kittai apie-
rai, kad koks awinėlis apiera-
wojams.

6. Alle kad áwins apierawo-
jams, tay turri walgio-apierą
daryti dwējû dessētkû kwieczû mil-
tû maißytû trēczu dalyku In al-
lējaus;

7. Ir wyno, gėrimo-apierai,
taipojau trēczą dalyką saiko In,
tai turri Ponui Diewui apierawót
ant saldaus kwápo.

8. Alle jey nori jáuti skirt dēgin-
nimo-apierai, arba ypatißko prie-
žado apierai, arba dēkawójimo-
apierai Ponui Diewui:

9. Tay turri jáuczui pridėt wal-
gio-apierą, tris dessētskus kwieczû
miltû maißytû su allējaus pusse
In;

10. Ir wyno, gėrimo-apierai:
taipojau pussę saiko In; tai apie-
ra Ponui Diewui ant saldaus
kwápo.

11. Taipo tu turri daryt su wie-
nu jáuczu, su wienu áwinu, su
wiena áwe, iß eryczû bey iß ożkû.

12. Pagal skaitlu ßû apierû tur
buti ir skaitlus walgimo- bey gē-
rimo-apierû.

13. Kas czebuwys, tas taip tur
daryt, kad Ponui Diewui apiera-
wotu apierą saldžiam kwapui.

14. O jey ateiwys pas jus gy-
wėna, arba tarp jusû pas jusû
gentis yr, ir nor Ponui Diewui
apierą daryti saldžam kwápui, tas
tur daryt, kaip jie dáro.

15. Wissam surinkimmui t'essie
wiens istátims, abbējiems, ir jums
ir ateiwjiems. Amžins istatims
tai tur buti jusû waikû waikams,
kad po Diewo akiû ateiwys butu,
kaip jús.

16. Wiens żokans ir wiena pro-
wa tur but jums ir ateiwjui, pas
jus gywėnanczam.

17. Ir Pons Diews kalbėdams
su Moižeßum táre:

18. Kalbėk su waikais Izraēl
ir sakyk jiems: kad ißkaksit į žėmę,
į kurrę aß jus iwessu,

19. Walgidami dûnôs tôs žē-
mês: tay turrite Ponui Diewui
pakėlimmo-dówaną dûti;

20. Butent sawo taßlôs pirmo-
nû turrit dûti ragaißi pakėlimmo-
dówanai; kaip pakėlimą iß skunês.

21. Taipojau turrit dût Ponui
Diewui ir sawo taßlôs pirmónus
pakėlimmo dowanai tarp jusû
waikû waikû.

22. O jey iß nežinnôs wieną
kôki ßû prisákimû ne dárote, kur-
rus Pons Diews Moižeßui kal-
bėjęs;

23. Ir wiską, ką Pons Diews
jums per Moižeßu liepęs, iß tôs
dienôs, kaip jis pradējo paliept
jusû waikû waikams:

24. Taigi jey surinkimmas ką
darytu iß nežinnôs, tay tur wissas
surinkimmas jáuną jáutukką iß
bandôs dėginnimo-apierai pada-
ryti saldžam kwápui Ponui Die-
wui, drauge su jo walgio- bey
gėrimo-apiera, kaip pareitis, ir
ożį, apierai už griekus;

25. O klebons tur taipo wissą
surinkimmą waikû Izraēl sudėrint,
tay

tay bus jiems atléista, nẽsa tai nežinne yra. O jie tur atgabént tokias sawo dowanas apierai Ponui Diewui, ir sawo apieras už griekus po Pono Diewo akiû, del tós jû nežinnós.

26. Tay bus aléidžama wissam surinkimmui waikû Izraël; podraugey ir ateiwjui tarp jusû gywénanczam; kadangi wissi zmones tokioj' nežinnoj' yr.

27. Alle jey wiena kokia dußia iß nežinnós susigrießitu, tay ta tur mittulę ożką atgabénti, apierai už griekus.

28. O klebons tur sudérint tokią nežinnanczią dußią ta apiera už griekus, už nežinnę po Pono Diewo akiû, kad ję sudérintu: tay jei atléista bus.

29. O tur buti wiens istátims, ką už nežinnę daryti turrit, abbejẽms, ir czebuwjiems tarp waikû Izraélio, ir ateiwjui, tarp jusû gywénanczam.

30. * Alle jey kókia dußę tyczomis ką dára, ar ji butu czebuwis, ar butu ateiwis, tas Pong Diewą ißdarke; tokia dußia tur ißgaißinama but iß sawo zmonû.

*Ebr. 10, 26. 27.

31. Nẽsa ji Pono Diewo zodi paniekinno, ir Jo prisákimo ne klause; ji butinay tur ißgaißinama buti; t'essie tai jôs kaltybe.

32. Taigi waikams Izraël púßczoje be ẽsant rádo jie wieną wyrą málkû renkanti dienoje Sabbatôs.

33. O tie, kurrie ji buwo nutwérę, malkû renkanti, atwede ji pas Moizeßu bey Aaroną, ir po akiû wisso surinkimmo,

34. Ir apkale ji; nẽsa ne buwo aißkiey ißrasta, kaip su jûm reiktu daryti.

35. Alle Pons Diews táre Moizeßui: tas wyrs tur mittinay mirti, wissas surinkimmas tur ji akmenimis zudditi atsiu nû abazo.

36. Tay ißwede ji wissas surinkimmas iß ábazo, ir zudde ji akmenimis, ikki numirßtant, kaip Pons Diews Moizẽßui buwo isákęs:

37. Ir Pons Diews tare Moizeßui.

38. Kalbẽk su waikais Izraël, ir sakyk jiems, kad saw * lopélû padarytu kraßtûse sawo sermẽgû, tarp wissû jusû waikû waikû, ir mélinus ßnurélus uždẽtu ant lopélû tû kráßtû. *Matt. 23, 5.

39. Ir tie lopélei jums tam turderẽt, kad jús į tus zurẽdami minnẽtumbit wissû prisakimû Pono Diewo, ir pagal jûs darytumbit, kad ne pagal sawo ßirdiẽs nûmûnę mislitumbit, ney sawo akiû kekßáwimą sektumbit.

40. Todẽl turrit minnẽt, ir pildnawoti wissus mano prisákimus, ir ßwenti buti sawam Diewui.

41. Aß esmi WIEßpats jusû Diewas, kursai jus iß Egypto zémés ißwede, kad aß jusû Diews buczau. Aß WIEßpats, jusû Diewas.

16. Pérskyrimas.

Diews labay koramója maißtininkus.

DKora sunus Jezedro, sunaus Kaato, sunaus Lewi, drauge su Datanu ir Abiramu sunumis Eliabo, ir su Onnu, sunumi Peléto, sunumis Rubens,

2. Tie pasikẽle prieß Moizeßu, drauge su keleis wyrais iß waikû Izraël, du ßimtu ir penkios dẽßimtis wyresnujû draugysteie, rótponai ir gárbinnami zmones;

3. Ir jie susiẽję prieß Moizeßu bey Aaroną, táre jiem dwiem: judu perdiddey elgiaties, nẽsa wissas surinkimas wissay ßwentas, ir Ponas Diews jûse yra; kamgi juddu pasikelat ant surinkimo Pono Diewo?

4. Tai

4. Tai išgirdęs Moizešus půle ant sawo wéido,

5. Ir tare Korui ir jo wissiems maištininkams: rytoj' Pons Diews išródys, kas jam priklausąs, kas šwentas esąs, ir jam apierawot turrys; kurri jis išrinks, tas tur jam apierawot.

6. Tai darykit: imkities saw škauradas, Kora ir wissi jo maištininkai,

7. Ir idėkit į tas ugniés, ir užbėrkit rukinnimo:zolû po Diewo akiû, rytoj'. Kurri Pons Diews išrinko, tas t'essie šwentas. Jús perdaug dárot, jús waikai Lėwi.

8. Ir Moizešus táre Korui: beu girdėkit jús waikai Lėwi:

9. Ar tai jums per maž, kad jus Diews Izraėlo išškyręs iš surinkimmo Izraėl, kad jam apierawotumbit, kad jam šluzitumbit urėdysteje namû Pono Diewo, ir po akiû surinkimmo stowėtumbit, jam pašlúzit?

10. Jissai tawę ir wissus tawo brolus, waikus Lėwi drauge su tawim prie sawęs ėmęs; o dabar jús dar ir kunigystės jėškot?

11. Tu ir wissi tawo maištininkai, maištą padárot prieš Poną Diewą. Kas esti Aaronas, kad prieš jį murménat?

12. Ir Moizešus nusiunte parwadindit' Datana bey Abiramą sunu du Eliabo. Alle jůdu sake: muddu ne eisiwa aukštyn.

13. Ar tai permaž, ką tu mus išwedei iš žémės, kurroj pienas ir medus šklysta, kad mus numarrintumbei puščzoj'? dar tu ir ponawôt' turri ant musû?

14. Kaip grażey mus įwedei į žémę, kur pienas ir medus šklysta, ir dawéi mums dirwû ir wynkálnû į téwišką, argi nori ir ákis žmonėms išplėšt? muddu ne einawa aukštyn.

15. Tay Moizešus labay supykęs táre Ponui Diewui: nesigrężk prie jû walgį apierôs. Aš ney ásilo nû jû ne ėmjau, ir ney wienam jû niekadôs iškádôs ne dariau.

16. Ir jis táre Korui: tu, ir wissi tawo maištininkai turrit rytoj' po Pono Diewo akiû but'; tu, ir jůdu drauge, ir Aaronas.

17. Ir kożnas imkit sawo škaurádą, ir užbėrkit rukinnimo:zolû, ir stokities po Pono Diewo akiû, kożnas su sawo škaurádą, tai yra du šimtu ir penkios dėšimtis škauradû.

18. Ir kożnas ėmęs sawo škaurádą, idėjo ugniės, ir użbėre rukinnimo:zolû, ir sustojo ties durrimis šėtrôs surinkimmo; o Moizešus bey Aaronas drauge.

19. O Kora suwadinno prieš jůdu wissą surinkimmą ties durrimis šėtrôs surinkimmo. Alle šlowe Pono Diewo pasiróde po akiû wisso surinkimmo.

20. O Ponas Diewas kalbėdams su Moizešum bey su Aaronu táre:

21. Atsiskirkita nû šo surinkimmo, kad jį umay išgaišinczau.

22. Alle jůdu parpůle ant sawo wéido, ir tare: Ak Diewe, tu esti Diews dwásû wissû kunû; argi kad wiens wyrs susigriešijo, dėl to ant wisso surinkimmo taip labay ne malonus busi?

23. Ir Pons Diews kalbėdams su Moizešum táre:

24. Sakyk surinkimmui ir tark: atstókit aplinkuy nû namû Koro bey Datano ir Abiramo;

25. Ir Moizešus kėlėsi ir nuejo pas Datana ir Abiramą; ir wyrėsinieji Izraėlio séke jį.

26. Ir kalbėdams su surinkimmu táre: * atstókit nû šėtrôs šû Diewo nasibijanczû žmonû, ir niekô ne kruttikite to, kas jû yra,

kad

kad ne prapultumbit kokiame jû grieke. * 2 Kor. 6, 17.
27. Ir jie parejo nů namû Koro, Datano ir Abiramo. Alle Datans bey Abirams iẜėję ſtojoſi prie durrû ſawo ẜėtrôs, ſu ſawo moterimis ir ſunumis ir ſu kudikieis.
28. Ir Moizeẜus táre: iẜ to turrit numanyt, Poną Diewą manę ſiuntuſi, kad aẜ wiſſus ẜittus dárbus daryczau, o ne iẜ ſawo ẜirdiẽs;
29. Jey jie mirs kaip wiſſi žmones mirẜta, arba pajėẜkôjami bus, kaip wiſſi žmones pajėẜkôjami, tay manę Pons Diews ne ſiuntęs;
30. Alle jey Pons Diews kokią naujėną padarys, kad žéme ſawo naſrus atwėruſi jûs prarys, ſu wis tůmi, ką jie tur, kad jie gywi žemyn į péklą nužengtu, tay jûs pažyſit kad ẜittie žmones Poną Diewą yra bluzniję.
31. O jam ẜus žodžus wiſſus iẜkalbėjus, pérplyẜo žéme po jeis,
32. Ir atwėruſi ſawo naſrus, praryjo jûs ſu jû ẜėtromis, ſu wiſſais žmonėmis, kurrie pas Korą buwo, ir ſu wiſſu jû turtu,
33. Ir nuženge gywi į péklą, ſu wis tůmi, ką tikt' turrėjo, ir žéme jûs uždenge, ir prapûle iẜ ſurinkimmo.
34. Ir wiſſas Izraël, kas aplink jûs buwo, pabėgo, jiems be rėkiant; nėſa jie táre: kad žéme ir mus ne prarytu.
35. Priegtam ugnis iẜlėke nů Pono Diewo, ir ſuėde tůdu ẜimtu ir penkios dėẜimtis wyrû, kurrie tas rukinnimo=žoles apierawôio.
36. O Pons Diews kalbėdams ſu Moizeẜum táre:
37. Sakyk Eleazarui, ſunui Aarono, wyſkupo, kad ſkauradas iẜimtu iẜ dėginmo, ir ugni iẜmėtitu ẜén ir tén.
38. Nėſa ſkaurádos tokiû griekininkû yra ẜwentitos jû duẜe, kad jas į platus blekius muẜtu, ir altoru tais aptrauktu; nėſa jos apierawotos po Pono Diewo akiû, ir ẜwentitos, ir tur waikams Izraël ženklui but.
39. O Eleazaras wyſkups, ėmęs tas warinnes ſkauradas, kurrûm ſudėgintieji buwo apierawoję, kále jas į blekius, altorui apkabinėti,
40. Paminklui waikams Izraël, kad ne kas ſwėtims artyn prieitu, kurs ne eſąs ſėklôs Aarono, apierawôti rukinnimo=žolû po Pono Diewo akiû; kad ne butu jam, kaip Korui ir jo maiẜtininkams, kaip jam Pons Diews kalbėjęs buwo per Moizeẜu.
41. Alle antrą rytą murmėjo wiſſas ſurinkimmas waikû Izraël prieẜ Moizeẜu bey Aaroną, ſakydami: juddu Pono Diewo žmones nužuddėt.
42. Ir kaip ſuſiėjo ſurinkimmas prieẜ Moizeẜu bey Aaroną, jûdu nuſikreipe ẜėtropi ſurinkimmo, o ẜtaY ję apdenge dėbeſis, ir ẜlowe Pono Diewo paſirôde.
43. Ir Moizeẜus bey Aaronas ėjo į ẜėtrą ſurinkimmo,
44. O Pons Diews kalbėdams ſu Moizeẜum táre:
45. Paſikélkita iẜ ẜitto ſurinkimmo; aẜ jûs umay iẜgaiẜiſu; ir jûdu ant ſawo wéido parpûle.
46. O Moizeẜus táre Aaronui: imk ſkaurádą ir idėk ugniês nů altoraus, ir uzberk rukinnimo=žolû, ir eik greitay prie ſurinkimmo, ir ſudėrink jį; nėſa tas diddis parykims iẜėjo iẜ Pono Diewo, ir ſlôga praſidėjo.
47. Ir Aaronas ėmęs, kaip jam Moizeẜus buwo ſakęs, nubėgo į pati widdurį ſurinkimmo, (o ẜtay

ſlėga buwo praſidėjuſi tarp žmo=
nû) ir ſudėrino žmones;
48. Ir ſtowėjo tárpe negywujû
bey gywuju: tay apſtabdita buwo
ſlóga.
49. O tujû, kurrie per tą ſlogą
numirrę, buwo keturólika tuk=
ſtanczei ir ſeptyni ßimtai, be tû,
kurrie ſu Koru numirre.
50. Ir Aaronas parėjo pas Moi=
zeßu prie durrû ßėtrôs ſurinkim=
mo, ir ſlóga buwo abſtabdita.

17. Perſkyrimas.

Aarono wyſkupyſte załójenczia lazda paſirinta.

Ir Pons Diews kalbėdams ſu
Moizeßum tare:
2. Sakyk waikams Izraël, ir
imk iß jû dwylika lazdû, nû kožno
wyráuſojo jo tėwo namû po wie=
ną; ir kožno wardą paraßyk ant
jo lazdôs.
3. Alle wardą Aarono turri pa=
raßyt ant lazdôs Lėwi; nėſa už
kožną galwą jû tėwû namû tur
wiena lazda buti.
4. Ir padėk jas į ßėtrą ſurin=
kimmo, tės luddijimo, kur aß
jums luddiju.
5. O turri aß ißrinkſu, to laz=
da žalûs; kad murmėjimą waikû
Izraël, kurrûm jie prieß jus mur=
mėna, nutildiczau.
6. Moizeßus kalbėjo ſu waikais
Izraël: ir wiſſi jû wyráuſieji da=
we jam dwylika lazdû, kožnas
wyráuſas wieną lazdą, pagal na=
mus ſawo tėwû, o lazda Aarono
taipojau buwo tarp jû lazdû.
7. O Moizeßus padėjo tas laz=
das po Pono Diewo akiû, luddi=
jimo ßėtroj'.
8. Alle rytmetij' kaip Moizeßus
į ßėtrą luddijimo ėjo, rado jis
lazdą Aarono, gimminės Lėwi,
*žalojenczę, ir žiedus iſſiſkėtuſus,
ir migdalû nėßanczę.

* Ebr. 9, 4.

9. Ir Moizeßus ißneße wiſſas
lazdas nû Pono Diewo po akiû
wiſſû waikû Izraël, jiems be ma=
tant; ir kožnas ėme ſawo lázdą.
10. O Pons Diews tare Moize=
ßui: ineßk wėl Aarono lazdą į lud=
dijimo (ßėtrą) kad pakawójama
butu ant ženklo tiems neklauſan=
tiems waikams, kad jû murmė=
jims apie mang láutuſi, kad jie ne
prapultu.
11. Moizeßus padare, kaip jam
Pons Diews buwo priſákęs:
12. O waikai Izraël tare Moi=
zeßui: ßtay, mes pagendam ir pra=
pûlam; mės wiſſi ißgaißinnami
eſme ir prapûlam.
13. Kas artinaſi pas Pono Die=
wo namus, tas mirßta, argi mes
abelnay turrim prapult?

18. Perſkyrimas.

Urėdyſte bey ißlaikimas Diewo tarnû bey Lewitû.

Ir Pons Diews tare Aaronui:
Tu, ir tawo ſûnus, ir tawo
tėwo gimmine ſu tawim turrit
nuſižengimmą prieß ßwentinyczę
neßôti, o tu bey tawo ſûnus ſu
tawim turrit nuſižengimmą juſû
kunigyſtėj' neßôti.
2. Alle ſawo brolus, gimminės
Lėwi, ſawo tėwo, turri prie ſa=
węs priimti, kad jie pas tawę
butu, ir taw ßlûžitu: alle tu, bey
tawo ſûnus ſu tawim pas ßėtrą
luddijimo.
3. Ir jie tur tawo ßlužmą ir
ßlužmą wiſſôs ßėtrôs pilnawoti.
Taczau prie rykû ßwentinyczôs bey
prie altoraus jie ne tur priſiártit;
kad ne abbeji, jie ir jûs ne numir=
tumbit.
4. Bet pas tawę jie tur buti,
kad ßlužmą pilnawotu prie ßėtrôs
ſurinkimmo, wiſſoj' urėdyſtėje ßė=
trôs; ir ney wiens ſwėtims ne tur
tarp juſû kißtis.

5. Taigi

5. Taigi pilnawókit ßlúżmą ßwentinyczôs, bey ßlúżmą altoraus, kad jau daugiaus ne użeitu toks diddis papykims ant waikû Izraël.

6. Nés ßtay, aß Lewitus, jusû brolus, émjau iß waikû Izraël, ir jums dawjau į dówaną Diewui, kad jie ßlużbą pridabotu prie ßétrôs surinkimmo.

7. Alle tu, bey tawo súnus su tawim, turrite sawo kunigystę pilnawóti, kad sźlużitumbit wissokiûse weikalûse altoraus ir widduj' uż użkabôs; nésa aß jusû kunigystę dûmi jums urédystei ant dowanôs. Jey kas swétims prisikißa, tas tur mirti.

8. O Pons Diews sáke Aaronui: ßtay aß taw dawjau mano pakélimo=apieras nû wisso, ką waikai Izraël ßwentinn, uż tawo wyskupißką urédą, ir tawo sunums, ant amżinôs ißprowôs.

9. Tai turri gáuti nû ßwenczáusujû ką jie apierawoja wissas jû dowanas su wissa jû wálgio=apiera, ir su wissa jû apiera uż griekus, ir su wissa jû kalt=apiera, kurrę man dûsti, tai taw bey tawo sunums tur ßwenczáusia but.

10. Szwenczáusoje wietoje tu tai turri wálgit; kas wyrißkiû yr, tur to walgit; nésa tai taw tur ßwenta buti.

11. Ir pakélimo=apierą jû dowanôs, prie wissû subójimo=apierû waikû Izraël, dawjau taw ir tawo sunums, ir tawo dukterims drauge su tawim amżinai prowai; kas czystas tawo namûse, to tur walgiti.

12. Wissą geráusą allėjû, ir wissą geráusą jauną wyną ir jáwą jû pirmonû, ką jie Ponui Diewui dûda, aß taw dawjau.

13. Pirmasis waisus wisso to, kas jû żémėj' yr, kurrie Ponui Diewui atneßa, tur taw tekti; kas czystas tawo namûse, to tur wálgit.

14. Wis kas prakéikimmu użdrausta Izraëlije, tur tawo buti.

15. Wis, kas pirmjáus żywáta atwer, iß wissû gywû daiktû, ką ponui Diewui atgabéna, ar butu żmogaus, ar butu galwijo, tur tawo buti. Taczau, kad pirmą żmogißką waisu ißwadûditumbei; ir pirmaji waisu neczysto galwijo taipojau ißwadûditumbei.

16. Alle jie tur ißwadûti, kad méneslo czésą sulauke, ir turri ißwadûdit pinnigais, penkeis syklais, pagal syklą ßwentybês, tas déra dwideßimt Gérû;

17. Alle pirmaji waisu galwijû, arba awiês arba ożkôs, ne turri ißwadûdit, nésa jie ßwenti; jû kraujû turri apßlakstyti altóru, o jû táukus turri użdegti apierai saldaus kwápo Ponui Diewui.

18. Jû mésa tur tawo buti; kaip ir subójimo=krutinne bey déßins pétis tawo yr.

19. Wissas pakélimo=apieras, kurres waikai Izraël ßwentina Ponui Diewui, aß taw dawiau, ir tawo sunums, ir tawo dukterims drauge su tawim, amżinai prowai; tai tur nepalautinas derejims buti, amżinay po Diewo akiû, taw, ir tawo waikams drauge su tawim.

20. O Pons Diews tár' Aaronui: tu jû żémėj' nieko ne turri sawißkay turréti, nevgi ne joki dalyką jûse turreti; nésa aß esmi tawo dalis ir téwißke tawo, tarp waikû Izraël.

21. O waikams Lewi aß wissas deßßetines dawjau Izraélije į dalyką, uż jû ßlużmą, kurrę jie man atliekt prie ßétrôs surinkimmo.

22. Kad potam waikai Izraël ne prisikißtus prie ßétrôs surinkimmo

kimmo, grieko ant sawęs užtraukt, ir ne mirtu.

23. Bet Lewitai tur urėdystę at= likt prie šėtrôs surinkimmo, ir jie tur annû nusižengimmą nešôti am= žinai prowai, jusû waikû waikûse. Ir jie ne tur tarp waikû Izraėl dali apturrėti;

24. Nėsa dessėtinę waikû Izraėl kurrę Ponui Diewui pakela, aš Lewitams į dali dawjau, dėl to aš jiems sakiau, kad jie tarp wai= kû Izraėl tėwiškės ne tur ap= turrėti.

25. O Pons Diews kalbėdams su Moizešum tare:

26. Sakyk Lewitams ir tark jiems: kad jûs dessetines immat nû waikû Izraėl, kurres aš jums iš jû dawęs esmi jums į dalyką, tay jûs iš to pakėlimo = apierą turrit dûti Ponui Diewui, dessė= tinę nû kožnôs dessėtinės.

27. Ir tokią sawo pakelimo= apierą turrit taip priimt, kaip kad dûdat jawû iš klunės, ir pillamo iš wyno spaustuwės.

28. Taipojau ir jûs turrit dûti pakėlimo = apierą Ponui Diewui nû wissû jusû dessėtinû, kurres immat nû waikû Izraėl, kad jûs tą pakėlimo = apierą Pono Die= wo wyskupui Aaronui dûtumbit.

29. Nû wisso, kas jums dûda= ma, turrit Ponui Diewui dûti wissokias pakėlimo = apieras nû wisso gerausojo, kas iš tû šwen= tinnama.

30. Ir sakyk jiems: kad jûs tai= po tai, kas gerausia, iš to pakėlat, tai tur Lewitams rokûjama buti, kaip pirmėnes klunės, ir kaip pir= mėnes wynospaustuwės.

31. Ir galit to walgit bille kur, jûs ir jusû waikai; nėsa tai * jusû alga už urėdystę jusû, šėtroj' su= rinkimmo. *Matt. 10, 10.

32. Taip ne pelnysit saw grieko dėl to, kad kas gerausia nû jo pa= kelat, ir ne paniekisite, kas šwen= tita waikû Izraėlo, ir ne mirsit.

19. Pėrskyrimas.

Apie raudonokę karwę, ir apie czystiji= mo wandeni.

Ir Pons Diews kalbėdams su Moizešum bey su Aaronu tare:

2. Szittas istatimas tur per pri= sakimą buti, kurri Pons Diews paliepe, sakydams: sakyk waikams Izraėl, kad pas tawę atwestu* karwę raudonoką tikray sweiką, nieku ne klaudingą, ir ant kurrôs dar niekadôs jungas ne buwo dė= tas, *Ebr. 9, 13.

3. Ir dûkit ję wyskupui Elea= zarui, tas ję tur laukan išwest iš abazo, ir tėnay po sawo akiû pa= muszdit.

4. O Eleazars, wyskups, tur jôs kraujo sawo pirštu imt, ir tiesog prieš šėtrą surinkimmo * šlakstit septynis kartus. *Ebr. 9, 13.

5. Ir tą karwę po sawo akiû sudėgidit, kaip jôs ûdą, taip ir mėsą, podraug jôs kraują su mėšlais.

6. O wyskups tur imti cėdro= mėdzio, ir izopû ir wilnû tamsey raudônû, ir ant tôs dėganczôs karwės užmesti.

7. Ir tur sawo rubus mazgoti, ir sawo kuną wandenimi czystiti, ir potam į abazą eit, ir neczystu but ikki wakarui.

8. O kursai ję sudėgino, taipo= jau tur sawo rubus wandenimi mazgoti, ir sawo kuną wandenij' czystiti, ir neczystu but ikki wa= karui.

9. O wiens czystas wyrs tur tus pėlenus nû tôs karwės sugrė= bęs pabert atsiu abazo ant czystôs wietôs,

wietôs, kad tenay pakawota butu surinkimmui waikû Izraël, * apßlakstijimo: wandenui; nesa tai apiera uz griekus. * 1 Petr. 1, 2.

10. O tas, kursai tus pelenus nů karwês sugrebęs, tur sawo rubus mazgoti, ir neczystas buti ikki wákarui. Tai tur amzina prowa but waikams Izraël, ir ateiwjiems, kurrie tarp jusû gywena.

11. Taigi, jey kas koki lawoną pakruttina, tas septynes dienas bus neczystas.

12. Tassai ßittůmi tur atsigrießit trecząą dieną, ir sekmą dieną, taip czystas pastôs; o jey jis trecząą dieną bey sekmą dieną ne atsigrießij, tay jis ne bus czystas.

13. Alle jey kas koki lawoną pakruttin, o ne norêtu atsigrießit tas namus Pono Diewo neczystus daro: o tokia dußia tur ißgaißinama buti iß Izraëlo, todel, kad apßlakstijimo:wandů ant jo ne ßlakstitas, tay jis neczysts, pakolei jis nů to nesiczystidina.

14. Tai yra prisákimas, kad zmogus koksai ßetroje numirßtu: kas i ßetrą ieit, ir wis kas ßetroje yr, tur neczysta buti septynes dienas.

15, Ir wissi atwiri rykai, kurrie dankczo arba ryßio ne tur, neczysti yra.

16. Ir kas pakruttina ant lauko kárdu nuzudditą, arba ne gywą, arba zmogaus kaulą, arba grábą, tas yra neczystas septynes dienas.

17. Taigi tur tam neczystam imti pelenû ßittôs sudegintôs apierôs uz griekus, ir tekanczo wandens uzpilti i ryką.

18. O czystas wyrs tur imti izopû, ir i tą wándeni idązęs ßetrą apßlakstyti, ir wissus rykus, ir wissas Dußes widdui' esanczas taipojau ir tą, kursai lawonkaulą, arba uzmußtaji, arba negywą, arba grabą pakruttino;

19. Alle czystasis tur neczystaji trecząą dieną bey sekmą dieną apßlakstyti, o ji sekmą dieną atgrießit, ir tur sawo rubus mazgóti, ir wándenij' czystitis; tay jis ant wákaro czystu bus.

20. Allę kursai neczystas bus, ir ne nor atsigrießitis, to dußę tur ißgaißinama buti iß surinkimo; nesa jis ßwentnyczę Pono Diewo neczystą padáręs, ir apßlakstyjimo wandenu ne apßlakstyts, todel jis neczystas.

21. O tai jiems tur amzina prówa buti. O ir tas, kursaj apßlákstyjimo:wándenimi apßlákste, tur sawo rubus mazgoti; Ir kas tą ßlakstyjimo:wándeni kruttina, tas tur neczystas buti ikki wakarui.

22. Ir wissab, ką jis pakruttina, neczystu bus, ir kurs zmogus ji pakruttis, tur neczystas buti ikki wákarui.

20. Perskyrimas.

Diews důst wandens iß ůlôs. Mirjama bey Aarónas mirßta.

O waikai Izrael ißkáko su wissu surinkimmu i půßczą Zin, pirmame menesij', o zmones gullejo mieste, wadinnama Kadesie. O Mirjama tenjau numirre, ir buwo tenjau palaidůta.

2. O surinkimmas ne turrejo wandens, ir susirinko prieß Moizeßu bey Aarónq.

3. Ir zmones báresi su Moizeßum, sakydami: ak, kad butumbim prapůlę, kaip musû brolei prapůle, po Diewo akiû!

4. Kam juddu Pono Diewo surinkimmą i ßę půßczą iwedeta, kad czonay mirtumbim su sawo galwijais?

5. Ir kam mus ißwedeta iß Egypto i ßę nelábą wietą kur ne

gáli:

gálima ką sėt, kur ney pygû ney wyn=medzû ney granot=obolû yra, o dar priegtam niera ney wandens gérti?

6. Moizeßus bey Aaronas nuejusu nů surinkimmo prie angos ßétrôs surinkimmo, parpůle ant sawo wéido; ir Pono Diewo ßlowe pasirode jiem dwiem.

7. Ir Pons Diews kalbédams su Moizeßum táre:

8. Imk ta lázdą ir suwadink surinkiñą, tu bey tawo brolis Aaronas, ir prikalbékita tą ůlą po jû akiû; ta důs sawo wándeni. Taipo tu turri jiems wandens iß ůlôs ißgáuti, ir surinkimmą pagirdit bey jû galwijus.

9. Tay Moizeßus ëme lazdą po Pono Diewo akiû, kaip jis jam buwo liepęs.

10. Ir Moizeßus bey Aaronas suwadinno surinkimmą pas ůlą, ir táre jiems: girdékit jûs ne paklusnėji, argu muddu jums ir wandens iß tôs ůlôs galėsim důti?

11. Ir Moizeßus sawo ranką pakėlęs mußė ůlą su lazdadu kart, tay daug wandens iß jôs tekėjo, kad surinkimmas gëre, ir jû galwijai.

12. Alle Pons Diews táre Moizeßui bey Aaronui: todėl, kad i manę ne itikkėjota, manę ßwentiti po akiû waikû Izraėl, juddu ne turrita ßi surinkimmą iwest i zémę, kurrę aß jiems důsu.

13. Tai tas waid=wandů, dėl kurrio waikai Izraėl su Ponu Diewu báresi; o jis ßwentits buwo ant jû.

14. O Moizeßus ißsunte páslů iß Kades pas karalų Edomitû (sakydams:) taip taw sakydin tawo brolis Izraėl: Tu zinnai wissą wargą, kursai mums tikos;

15. Kad musû tėwai i Egyptą nusitręukę, ir mes ilgą czësą Egypte gywénę; o Egypcionai sunkiey laike mus ir musû tėwus;

16. O mes ßaukiëm Diewop, tas musû balsą ißklausęs, Angélą atsunte, ir mus iß Egypto ißwede. O ßtay mes esme mieste Kades, arti tawo rubėzû.

17. Důk mums tráuktis per tawo zémę: mes ne eisme dirwomis ney wyn=kalnais ney wandens gérsim iß ßulinû: wiezkelu mes tráuksimės, ney po deßinės ney po kairės nesikraipysim, ikki tawo rubėzu péreisim.

18. Alle Edomitas tárę jiems; tu ne turri per manę tráuktis; arba aß su kardu taw prießais tráuksůs.

19. Waikai Izraėl tare jam: mes kelu kelaujamu tráuksimės. O jey mes tawo wandens gérsim, mes bey musû galwijai, tay taw uzmokėsim; mes nieko ne norim, kaip tikt pėsti péreit.

20. Alle jis tare: tu ne turri per musû zémę tráuktis. Ir Edomitai ißsitráuke jiems prießais su daugummu zmonû, ir su druta ranka.

21. Taipo ne norėjo Edomitai Izraėlui pawėlit per jû rubėzu tráuktis. O Izraėl kreipėsi ßalin nů jû.

22. Ir waikai Izraėl kėlėsi iß Kades, ir ißkáko su wissu surinkimmu ikki kalno Or.

23. O Pons Diews kalbėjo su Moizeßum bey su Aaronu, pri kalno Or, parubėzůse zėmės Edomitû, ir sake:

24. Te susiwála Aaronas prie sawo zmonû; nėsa jis ne tur ißkakt i tą zémę, kurrę waikams Izraėl dawjau, dėl to, kad mano zodzui ne klauseta pas waid=wándeni.

25. Alle imk Aaroną bey jo sunu Eleázarą ir uzwesk jůdu ant kalno Or.

26. Ir ißrėdęs Aaroną, jo rubais aprėdyk Eléazarą jo sunu: o Aaronas tur tėnay susiwalit ir numirti.

27. Tay dare Moizeßus, kaip jam Pons Diews buwo liepęs ir uzkůpo ant kalno Or, po akiû wisso surinkimmo.

28. Ir Moizeßus ißrėde Aaroną, ir aprėde jo rubais Elėazarą jo sunų. O Aaronas mirre tėnay ant wirßaus kalno. Alle Moizeßus bey Eleazaras nukůpo zemyn nů kalno.

29. O wissas surinkimmas, matydams, Aaroną jau Diewui dußę atdawusi, apwerke ji trisdeßimtis dienû, wissi namai Izraėl.

21. Pėrskyrimas.

Ugningû zalczû kandims, gyditas zurėjimu i warinni zalti.

Dkaip Kananitas, karalus Arads, i pėtus gywenąsis, ißgirdo, Izraėlą ieinanti kelu tardanczujû, karáwo jis prieß Izrael, ir kellis sugáwęs, nuwede.

2. Tay Izraėlas Ponui Diewui priezadą pazadėjo sakydams: jey tu ßittus zmones po mano ranka padůdi, tay jû miestus prakeikti nay ißpústisu.

3. Ir Pons Diews ißklause balsą Izraėlo, ir padawe Kananitus, ir jie ißgaißino jûs podraugey su jû miestais, ir pramine ta wietą wardu Arma.

4. Tay tráukiesi nu kalno Or kelu, ßwendrû jurumplinkay, kad aplink Edomitû zémę trauktus. O zmones ne rods ėjo tů kelu.

5. Ir kalbėjo prieß Diewą ir prieß Moizeßu: kam tu mus iß Egypto ißwedei, kad mirtumbim púßczoj'? nėsa czonay ney dûnos niera ney wandens, o musû dußia nugrisso to ledako walgio.

6. Tay atsunte Pons Diews ant zmonû zalczus ugningus, tie kándo zmones, kad daugummas zmonû Izraėlije numirre.

* 1 Kor. 10, 9.

7. Tay jie atėję pas Moizeßu táre: mes susigrießißijom, kad prieß Poną Diewą bey prieß tawę kalbėjom; praßyk Poną Diewą, kad zalczus nů musû atimtu. Moizeßus meldėsi uz zmones.

8. Tay tare Pons Diews Moizeßui: *pasidarykis warinni zalti, ir ji pakėlk per zenklą; kas ikąstas, o i ji zurės, tas ißliks gywas.

* Jon, 3, 14.

9. Tai padare Moizeßus warinni zalti, ir pakėle tą zenklui; o kad kurri zaltys ikąndo, tay tas zurėjo i tą warinni zalti, ir ißlikko gywas.

10. O waikai Izraėl ißsitráuke, ir sawo ábazą padáre Obotůse.

11. O iß Obotû ißsitráukę apsistójo Ijimme, pas kálnus Abarim, púßczoj', ties Moab, i saulės uztekkėjimą.

12. Iß tėn ißsitráukę apsistójo pas uppėli Sáred.

13. Iß tėn ißsitráukę apsistódami paslikko ßę pus', pas Arnoną, kursai púßczioj' yr, ir rėgimas nů rubėzaus Amoritû. Nėsa Arnon yra rubėzus Moab, tarp Moab bey Amoritû.

14. Iß to sakoma knygosa apie kowas Pono Diewo: Waėb Supoje ir uppėlei pas Arnon.

15. Ir wersme uppėlû, pritenkanti ikki miestui Ar, ir kreipjasi, ir yr rubėzus Moab.

16. Ir iß tėn tráukies prie ßullinio: tai tas ßullinys, apie kurri Pons Diews Moizeßui sake: surinkdyk zmones, aß jiems wandens dûsu.

17. Tay

17. Tay Izraël giedojo ßę giesmę, ir pakarczui giedojo apie ßullini.

18. Tai ßullinys tassai, kurri kunigaikßczei kase; garbej' ésą tarp zmonû jį ißkase, per mokintoji ir per sawo lazdas. O' iß ßôs púßczôs jie tráukėsi į' Matanq.

19. O iß Matanôs i Naaliël; o iß Naaliël į Bamotus;

20. O iß Bamotû į Daubą, kurri lauke Moabôs yr, prie áukßtojo kalno Pisga, ties pußczą stowinczo.

21. O Izraël siunte pásłus pas Sioną karálu Amoritû ir jam sakydino:

22. Leisk manę tráuktis per tawo zémę; mes ne kraipysimės į dirwas ney į wynsodus, neygi wandens gérsim iß ßullinû; wiezkelu mes trauksimės ikki per tawo rubézus pérsigáusim.

23. Alle Sionas ne pawėlijo waikams Izraël su waisku pérsitráukt per sawo rubézus; bet surinkęs wissus sawo pulkus tráukęsi Izraëlui prießais į púßczią; o ißkákęs ik Jazoną karáwo jis prieß Izráëlą.

24. Alle Izraelitėnai ißmußę jį aßmenimi kardo, ir įgáwo jo zémę nû Arnono ikki Jabokui, ir ik' waikû Ammon; nésa rubézei waikû Ammon buwo ginklais apiwérti.

25. Taipo Izraël wissus ßittus miestus ėmęs, gywéno wissûse miestûse Amoritû, Esbonėj' ir wissûse jôs miestėlûse.

26. Nésa miestas Esbon buwo Siono, karalaus Amoritû, o jis pirm to su Moabitû karálumi buwo karáwęs, ir wissą jo zémę saw laimėjęs ik' Arnon.

27. Iß to sákoma priezodij': eikit į Esboną, miestą Sióną pakurt, ir attiesti.

28. Nésa ugnis iß Esbon ißlėke, liepsna iß miesto Siono, ta suėde Arrą Moabitû, ir mießczonis aukßtybės Arnono.

29. Bėda taw, Moab, jûs zmones Kamos jûs prapûlėt: Jo súnus ißguinoti, o jo dukters apkáltos ißwėstos, Sionui, karalui Amoritû.

30. Jû ßlowe nieku pawirto nû Esbono ikki Dibon; ji ißpústita ikki Nopa, kurri pritenka ik Medbai.

31. Taipo gywéno Izraelitėnai zémeje Amoritû.

32. O Moizeßus ißsiunte apzwalgytojus Jaėsėrop, ir įgawo jos dukteres ir ißwáre Amoritus jû zeméj' gywénanczus.

33. Ir kreipdamėsi traukies aukßtyn kelu į Bazaną. Tay ißsitráuke jiems prießais Oggas, karálus Bazanoj', su wissu sawo (waisko) pulku, karáuti Edrėjose.

34. Ir Pons Diews táre Moizeßui: nesibijokis jo, nésa aß taw jį į tawo rankas dawjau, su zéme ir su zmonemis, ir turri su jûmi daryti, kaip tu su Sionu, karalumi Amoritû darei, kursai Esbone gywéno.

35. Ir jie ißmußė jį ir jo súnus, ir wissus jo zmones, ik ney wiens ne ißlikko, ir zémę įgáwo.

22. Pérskyrimas.

Bileams tur Izraëlitėnus prakéikti; jo asilėne kalba.

Potam tráukdamies waikai Izraël apsistojo laukûse Moabôs, anna ßal' Jordano, ties Jėrikôs.

2. O Balaks, sunus Ziporo matydams wis tai, ką Izraëlas buwo daręs Amoritams;

3. Ir kad Moabitai labay bijójos tû zmonû, taip didzio pulko; ir kad Moabitai labay prisibijójo waikû Izraël:

4. Ir

4. Ir sáke wyresniemsiems Mi-
dianitû: dabar tas pulkas suês,
kas aplink taus yr, kaip jáutis
žôlę ant lanko suêst. O Balaks su-
nús Ziporo buwo tû czês karálus
Moabitû.
5. Ir jis išsunte pasiû pas Bi-
leamą, sunu Beoro, į Petorą,
kursai gywéno prie wandenû; žé-
méje waikû sawo žmonû, ji pawa-
dint, ir sakydino jam: štay žmonû
pulkas iš Egypto išéjo, tas wissą
žémę apdenge, ir sustójo ties ma-
nimi.
6. Taigi šén atéjęs, prakéjk man
tus žmones, nés jie man permac-
nus; ar raßi galéczau jûs išmušti
ir iš žémês išwaryti; nésa aš tai
žinnau, kurri tu pérzegnoji, tas
périeguótas yra, o kurri tu pra-
kéiki, tas yra prakéiktas.
7. O wyrésneji Moabitû nuéjo
su wyrésneiseis Midianitû, ir tur-
réjo *algą už burrimą sawo ran-
kosa; ir ėję pas Bileamą, sáke
žodzus Baláko. *2 Pet. 2, 15.
8. O jis tare jiems: pasilikkit
czonay nakwini; tay aš jums atsa-
kysu, kaip man Pons Diews sa-
kys. Taipo pasilikko wyráusieji
Moabitû pas Bileamą.
9. O Diewas atéjęs pas Bilea-
mą tare: *kas tai per žmones,
kurrie pas tawę yr?
*Jez. 39, 3.
10. Bileams tare Diewui: Ba-
laks, Ziporo sunus, Moabitû ka-
ralus, atsunte pas manę.
11. Sztay, žmonû pulks iš
Egypto išéjęs apdengia wissą žé-
mę; táigi dabar ateik šén ir pra-
kéik ji; ar raßi galéczau su jeis
muštis, ir jûs prawaryti.
12. Alle Diews tare Bileamui:
ne eik tu su jeis, ir ne prakéik tus
žmones, nésa jie pérzegnoti yra.
13. Tay Bileams rytmetij' kélęs
tare wyráusiemsiems Balako; ei-
kit į sawo žémę; nésa Pons Diews
ne nor pawélit, kad su jumis
eiczau.
14. O wyráusieji Moabitû ké-
lést, ir paréję pas Balaką tare:
Bileams ne apsiim su mumis ateit.
15. Tay Balaks sunte dar didi-
désnus ir garbingésnus wyráusu-
jû, kaip anie buwo.
16. Kaip tie atéjo pas Bileamą
tare jam: taipo taw sakydin Ba-
laks, suns Ziporo: mielasis, ben
ne wengk pas manę ateit;
17. Nésa aš tawę diddey garbisu,
ir ką tu man sakysi, tai darysu;
meldžu, ben ateik ir prakéik man
šittus žmones.
18. Bileams atsakydams tare
tarnams Balako: kad man Balaks
sawo namus pilnus sidábro bey
áukso dûtu; taczau aš ne galéczau
pérzengt žodi WJEšpatiês, sawo
Diewo ar mažo ar didzio ko daryt.
19. Taigi tiktay pasilikkit ir jûs
czonay šę nákti ikki ištirsu, ką
Pons Diews tolaus su manim
kalbês.
20. Tay atéjo Diews naktij' pas
Bileamą, ir tare jam: jey tie wy-
rai atéjo tawęs wadit, tay kélkis
ir eik su jeis; taczau ką aš taw
sakysu, tai turri daryt.
21. Tay Bileams rytmetij' kélęs
pabalnojo sawo asilénę, ir keláwo
su tais wyráuseis Moabitû.
22. Alle pápikis Diewo (diddey)
supyko, jam ténay kelaujent. Ir
Angélas Pono Diewo stojosi į kélą
kad jam priešitus; o jis jojo ant
sawo asilénês, ir du waiku buwo
su jûm.
23. O asiléne regéjo Angélą
Pono Diewo ant kélo stówinti, ir
nûgą kardą jo rankoj'. O asilé-
ne išsikreipe iš kélo, ir éjo į lau-
ką; alle Bileams ję muše, kad
kelu eitu.

24. Tai

24. Tay Angélas Pono Diewo stojas i taką tarp wyn=kálnû, kur abbiszaley sénôs buwo.

25. Ir asilène matydama Angélą Pono Diewo, szléjosi prie sénôs, ir priespáude koją Bileamo prie sénôs; ir jissai ję dar labjaus muszę.

26. Tay Angélas Pono Diewo tolyn éjes stojosi auksztoj' wietoj', kur ne buwo isz kélo iszsikreipt, ney po désziněs, ney po kairês.

27. O kaip asilène Angelą Pono Diewo památe, pûle ji ánt sawo kelû po Bileamu. Tay diddey pa=pyko Bileamas, ir musze asilènę su lazda.

28. Tay Pons Diews atwére nasrus asilènei; *ir ji táre Bilea=mui: ką asz taw dariau, kad manę muszei dabar tris kartus?

*2 Petr. 2, 16. Gr. Judo 11.

29. Bileams tare jei: kad tu manę apjûku turri. Ak kad dabar kardą rankoj' turréczau, tay tawę pérdurczau.

30. Asilène tare Bileamui: ar ne esmi tawo asilène, kurrę tu jo=jei sawo czésą ikszei dienai? ar ir taw ko czés taipo darydawau? jis tare: né.

31. Tay atwére Pons Diews Bileamui akis, kad Angélą Pono Diewo mate ant kélo stowinti, ir *nûgą kardą jo rankoj', ir klono=jos pasilenkęs sawo weidu.

*Joz. 5, 13.

32 Ir Angélas Pono Diewo tare jam: kam tu sawo asilènę muszei dabar tris kartus? sztay asz iszéjau, kad taw prieszĭczaus; nésa tas kélas mano akisa ne géras.

33. O asilène manę pamáczusi tris kartus man lenkés; kittaip, jey ji man ne butu lenkusis, tay ir tawę buczau dabar nužuddęs, o asilènę gywą iszlaikęs.

34. Tay tare Bileams Angélui Pono Diewo: asz susigrieszijau, nés asz ne žinnojau to, kad tu cze stowi priesz manę ant kélo. O da=bar, jey tai taw ne patinka, tay asz gryszu atgalon.

35. Angélas Pono Diewo tare jam: kelauk ténay su tais wyrais, alle nieko kitto ne turri kalbéti, kaip ką asz taw sakysu. Taip kela=wo Biléams su wyráuseis Balako.

36. Kaip Balaks iszgirdo, kad Bileams ateinas, tráukies jis jam prieszais i miestą Moabitû, kurri gul prie rubéžaus Arnon, kursai yr pas pati krasztą rubéžaus,

37. Ir tare jam: ar ne sunczau pas tawę, ir tawę wadidinau? kamgi tu ne atéjei pas manę? ar dingai, manę ne galinti taw gar=bês daryt?

38. Bileams atsáke jam: sztay, asz atéjau pas tawę; alle kaip galu asz ko kitto kalbét? Kaip man Diews i burną dûst, tai asz turru kalbét.

39. Taipo keláwo Bileams su Balaku, ir iszkáko i miestą pas pati krasztą rubéžû ésanti.

40. O Balaks apierawojo ban=dôs ir awjû; ir nusunte Bileamo bey tû wyrausujû wadit, kurrie pas ji buwo.

41. O rytmetij' Balaks émęs Bileamą užwede ji ant auksztybês Baalo, kad isz ténay matyt galéjo žmonû galus.

23. Pérskyrimas.

Bileamo keikims i žegnonę perwerstas.

Ir Bileams tare Balakui: pa=statyk man czonay septynis al=torus, ir atgabéndyk man szén sep=tynétą jautukkû, bey septynétą áwinû.

2. Balaks dare, kaip jam Bile=ams sáke: ir abbudu, Balaks ir Bileams apierawojo koznas ant sawo altoraus po jáutukką ir po áwiną. 3. Ir

3. Ir Bileams tare Balakui: eik prie sawo déginnimo: apierôs; aß nueisu, kad raſſi Poną Diewą sutikczau, kad taw apsakyczau, ką jis man roda; ir jis nuėjo sku: bindams.

4. Ir Diews sutikko Bileamą; o jis jam tare: septynis altoraus itaisau, ir ant kożno altoraus po jantukką ir po áwiną apierawojau.

5. Alle Pons Diews dawe sawo żodi i burną Bileamo sakydams: eik wėl pas Balaką, ir taipo kalbėk:

6. O jam wėl pas ji pareinant, ßtay, jiſſai stowėjo pas sawo dė: ginnimo: apierą drauge su wiſſais wyráuseis Moabitû.

7. Tay jis pradėjęs sawo żodi tare: iß Syriôs manę Balaks Moabitû karalus atgabėndino, nů kálnû i użtekėjimą; eikß ir pra: kéik man Jokubą, eikß pabárk Izraeli.

8. Kaip aß kéikczau, kurri Diews ne kéikia? kaip aß tą barczau, kur: ri Pons Diews ne bára?

9. Nėsa iß aukßtybjû ůlû aß ji geray matau, ir nů kalkarû aß ji régiu. Sztay, tie żmones skyru gywęs, ir ne bus rokůti tarp págonû.

10. Kas gal paskaityt dulkes Jokubo, ir skaitlų ketwirto daly: ko, Izraělo? mano duße te mirßta smerczu tû teisujû, ir mano amżio galas teſtow kaip ßittû galas.

11. Tay tare Balaks Bileamui: ką tu su manim darai? aß tawę atgabéndinau kéikti ant mano ne: prietelû; o ßtay tu jûs pérżegnoji.

12. Jis atsakydams tare: ar aß ne turru tai laikyt' ir kalbėt, ką man Pons Diews i burną důda?

13. Balaks tare jam: eikß ben su manim i kittą wietą iß kur tu jo kráßtą matysi, o taczau ne wiſſą matysi; ir prakéik man jûs tėnay.

14. Ir jis (Bileams) nuwede ji i lygę wietą ant wirßaus Pisgo, ir pakurgs septynis altorus, apie: rawójo ant kożno altoraus po jau: tukką ir po áwiną;

15. Ir tare Balakui: stokis tai: po pas sawo déginnimo: apierą; aß tén palukėsu.

16. O Pons Diews sutikko Bi: leamą, ir dawe jam żodi i jo bur: ną ir tare: eik wėl pas Balaką, ir taipo kalbėk.

17. Ir jam wėl pas ji pareinant, ßtay, jis stowėjo pas sawo dégin: nimo: apierą, drauge su wyráu: seis Moabitû. Ir Balaks tare jam: ką sake Pons Diews?

18. Ir jis pradėjęs sawo żodi tare: kélkis Balak ir girdėk; pri: imk i ausis, ką taw sakau tu sû: nau Ziporo:

19. Diews ne żmogus, kad *me: lůtu, neygi żmogaus waikas, kad jam ko gailėtu. Ar jis ką sakytu, o ne darytu? ar jis ką kalbėtu, o ne ißpilditu? * Tit. 1, 2.

20. Sztay, pérżegnot aß ßén atgabéntas esmi; aß pérżegnoju ir ne galu tai nukreipt.

21. Ne matyt yra procês Joku: be, ir ney jokio darbo Izraélij'. WJEßpat's, jo Diewas yra pas ji; ir trimitáwimas karálaus yr jeme.

22. Diews jûs ißwede iß Egyp: to; jo drąsumis yra kaip kokio medinnio jauczio.

23. Nėsa niera żynio Jokube, ney burtininko Izraélije. Sawo czėsu bus apie Jokubą sakyta, ir apie Izraěli, kokius dywus Diews daras.

24. Sztay tie żmones kélsis ney jáuns lutas; ir pasistébs kaip lu: tas; jie nesigulsis ik plėßimmo ės ir kraujo użmußtujû gers.

25. Tay tare Balaks Bileamui: tu ant jû ney kéik, ney jûs pérzeg-
nok.
26. Bileams atsakydam's tare Balakui: ar ne sakiau taw, wis kq Pons Diews kalbésęs, aß da-
rysu?
27. Balaks tare jam: eikß ben, aß tawę kittur nuwessu: mażu Diewui itiks, kad tu man ténay jûs prakéiktumbei.
28. Jr jis ji użwede ant wir-
ßaus kalno Peor, kurs ties púß-
czia yra.
29. Jr Bileams tare Balakui: pakurk man czonay septynis alto-
rus, ir pargabéndik man septynétą jautukkû, bey septynétą áwinû.
30. Balaks padarydams, kaip Bileams sake, apierawojo ant koż-
no altoraus po wieną jautukką ir po wieną áwiną.

24. Pérskyrimas.

Bileamo prárakáwimas apie żwaigżdę iß Jokubo.

Taipgi Bileams regédams Ponui Diewui tai patinkant, kad jis Jzraéli pérżegnojo, ne éjo dau-
giaus kaip pirma, pas żynus, bet sawo wéidą tiesog kreipe ant puß-
czôs linkay.
2. Pakélęs sawo akis mate Jz-
raéli, kaip jie susstoję buwo pagal sawo gimmines. Jr Diewo Dwa-
se atéjo ant jo.
3. Jr pradéjęs sawo żodi tare: sako Biléams, Beoro sunus sako, wyrs, kurriam ákis atwértos;
4. Sáko tas, kursai gird Diewą kalbanti ir wisgalinczojo pasiro-
dimą rég, kurriam ákys atwéra-
mos, kad atsiklaupja:
5. Kaip mandagos tawo ßétros Jokube! ir tawo namai, Jzrael!
6. Kaip antai uppélei plátinas kaip darżai paupjûsje, kaip Aloés Pono Diewo státomos, kaip cé-
drai paupjûsę.
7. Jß jo kibirro wandû bégs, ir jo sékla diddis wandû bus; jo karalus bus aukßtésnis uż Agagą, ir jo karalyste ißsikéls.
8. Diews ji iß Egypto ißwede, jo drąsumis yr, kaip medinnio jau-
czio. Jis pagónis, sawo pérsekiné-
tojus és, ir jû kaulus sutruppys, ir sawo wyliczomis sudauzys.
9. Jis atsigulle ney lutas, ir kaip jáunas lutas; kas prieß ji pasistengs? testow pérżegnots kurs tawę pérżegnoj', ir prakéikts, kas tawę ißkkikia.
10. Tay Balaks rußczey papyko ant Bileamo, ir suplodams ran-
kas tare jam: aß tawę atwadidinau kad mano neprietelus ißkéiktum-
bei, o wey, tu dabar jûs tris kar-
tus pérżegnojei.
11. Jr dabargi sukkis i sawo kampą; aß buwau mislijęs, taw garbés dût; alle Pons Diews taw tą gárbę ne wélijo.
12. Bileams atsake jam: ar ne sakiau ir tawo passams, kurrius pas manę atsuntei, ir tarau:
13. Kad Balaks man dótu sawo namus sidábro bey áukso pilnus, aß taczau ne galéczau Pono Diewo żodi aplenkti, ko pikto, ar ko gé-
ro daryti pagal mano ßirdi; bet ką Pons Diews kalbésęs, tái ir aß kalbésęs.
14. O ßtay dabar, kad prie sa-
wo żmonû nueisu, tay ateik, tay taw ródisu, ką ßittie żmones tawo żmonéms padarys czése paskuczau-
sáme.
15. Jr jis sawo żodi pradéjęs tare: sako Bileams Beoro sunus, sako wyrs, kurriam akis atwértos.
16. Sako girdysis Diewą kal-
bant, ir turrysis pażinnimą Aukß-
czáusojo, kursai apréißkimmą wis-
sagálinczo rég, ir kurriam akis atwéramos jam atsiklaupjant;
17. Aß

17. Aß jį matysu, alle ne dabar; aß jį régésu, alle ne arti. *Užtekés žwaigžde iß Jokubo, ir karalißka rykßte iß Izraëlio pasikéls, ir sutruppys wyráusus Moabitû ir ißpústys wissus waikus Sëto.

*Matt. 2, 2. Luk. 1, 78.

18. Edomą įweiks, ir Seir sawo neprietelams bus padůtas; alle Izraël pérgalějimą apturrës.

19. Iß Jokubo ateis wießpatáujęsis, ir nuzuddys, kas miestû ißlikko.

20. O matydams Amalekitus, pradějo sawo žodį ir táre: Amaleks, pirmasis pagonû, alle paskuczáus abelnay prapulsi.

21. O matydams Kenitus, pradějo sawo žodį ir táre: tawo namai drutay įtaisyti, ir sawo lizdą į ůlą krowei.

22. Alle, ak Koyne, tu sudégits busi, kad Assur tawę sugáutą nuwes.

23. Ir wël pradějęs sawo žodį tare: ak! kas bus gyws, kad Diews tai darys?

24. Ir akrutai iß Kytimû ißpústis Assurą bey Eberi; alle ir jissai prapuls.

25. O Bileams kélęs nuějo ir atgryžo į sawo kampą, ir Balaks nusitráuke sawo kelu.

25. Pérskyrimas.

Balwonyste ir kekßyste diddey korawota.

Ir Izraëlis gywéno Sittimůse. O žmones pradějo kekßaut su dukterimis Moabitû,

2. Kurrie kwiete žmones ant apierû sawo balwonû. O žmones walge ir melděsi jû Diewû.

3. Ir Izraël pradějo ßlužiti Baal-Peorui. Tay diddey papyko Pono Diewo papykims ant Izraelo.

4. Ir tare Moizeßui: imk wissus wyrésnůsus žmonû ir pakárk jûs Ponui Diewui į sáulę; kad sunkus papykims Pono Diewo nů Izraelo butu nukreiptas.

5. Ir Moizeßus tare sudžams Izraëlio: kožnas pasmaukit sawo žmones, kurrie prie Baal-Peoro prisikabinne.

6. O ßtay, wyrs nekursai iß waikû Izrael atějęs atwede pas sawo brolus wieną Midianitěnę, ir dawe tai Moizeßui regěti, ir wissam surinkimmui waikû Izraël, werkenczû ties durrimis ßëtrôs surinkimmo.

7. Tai pamatęs Pineas, sunus Eleazaro, sunaus Aarono, wyskupo, kélës iß surinkimmo ir ëme ragótinę į sawo ranką,

8. Ir ějęs paskuy tą wyrą Izraëlitěnißkį į jo kekßáwimo kampą, pérdúre tůdu abbudu, tą Izraëlitěnißkį wyrą, ir tą moterißkę, per jû dwějû pilwą. Tay palowe ßitta sloga nů waikû Izrael.

9. O nužawinti buwo ßittoj' slogoj' dwideßimt' ir keturi túkstanczei.

10. O Pons Diews kalbědams su Moizeßum tare:

11. Pineas, sunus Eleazaro, sunaus Aarono, wyskupo, mano diddį kerßtą nů waikû Izraël atkreipe ßalin, sawo kërßijimu už manę, kad aß sawo kerßijime waikus Izraël ne ißpústiczau.

12. Todël sakyk: Sztay, aß důmi jam suderějimą mano pakájaus.

13. Ir jis tur turrët, ir jo waikai po jůmi derějimą amžinôs kunigystës, todël kad už sawo Diewą kerßijo, ir waikus Izraël suderino.

14. O tas Izraëlitěnißkis wyrs, kurs nužudditas buwo su ta Midianitěne, wardu buwo Simri, sunus Salu, kunigaikßtis namůse tëwo Simeonitû.

15. Ta

15. Ta moterißke Midianitène, kurri taipojau nužuddita buwo, wardu buwo Kasbi, dukte Zuro, wyráusojo nekurrôs gimminès Midianitû.

16. O Pons Diews kalbèdams su Moizeßum tare:

17. Padarykit ißkádôs Midianitams ir nužawinkite jûs.

18. Nesa jie jum ißkadôs padáre sawo kytryste, kurrę jums itaise per Peorą, ir per sawo sesseri Kasbę, dukteri wyráusojo Midianitû, kurri nužuddita dienoje slogôs, dèl Peoro, slogai potam užeinant.

26. Pèrskyrimas.

Waikai Izreel iß naujo suskaitami.

Ir Pons Diews kalbèjo Moizeßui bey Eleazarui, sunui wyskupo Aarono:

2. Surokůk skaitlu wisso surinkimmo waikû Izraël, kas dwideßimt métû ir senèsni yr, pagal jû tèwû namus, wissû i ábazą tráuktis tinkanczujû Izraèlije.

3. Ir Moizeßus kalbèjo su jeis, ir podraugey Eleazaras wyskupas, ant lauko Moabitû, pas Jordanq, ties Jerikôs,

4. Kurrie dwideßimt métû buwo suláukę ir daugiaus, kaip Pons Diews Moizeßui buwo paliepęs, ir waikams Izraël, iß Egypto ißèjusiems.

5. Ruben pirmgimmęsis Izraelio. O waikai Rubeno buwo Anoks, iß kurrio gimmine Anokitû prasideda; Pallu, iß kurrio gimmine Paluwitû prasideda;

6. Ezrons, iß kurrio gimmine Ezronitû prasideda; Karmi, iß kurrio gimmine Karmitû prasideda.

7. Tai gimmines iß Rubèno; ir ju skaitlus iß wisso buwo kèturios dèßimtis ir trys túkstanczei, septyni ßimtai ir trisdeßimt.

8. O waikai Pallu buwo Eliabs.

9. O waikai Eliabo buwo: Nèmuel, Datan bey Abyrams. Tai tas Datans ir Abyrams, wyrèsnieji surinkimme, kurrůdu prieß Moizeßu bey Aaroną prießsistenge, maißte Koro, kaip prieß Poną Diewą prießsistenge.

10. Ir žème sawo nasrus atwèrusi jůdu prarypjo su Koru, kaip maißtininkai mirre, ir kaip ugnis du ßimtu ir penkies dèßimtis wyrû suède, ir zenklu pastojo.

11. Alle waikai Koro ne mirre.

12. Waikai Simeono jû gimminèsa buwo: Nemuels, iß to prasideda gimmine Nemuelitû; Jámin, iß to prasideda gimmine Jaminitû; Jakins, iß to prasideda gimmine Jakinitû;

13. Sera, iß to prasideda gimmine Seraitû; Saulus iß to prasideda gimmine Saulitû.

14. Tai gimmines iß Simeono, dwideßimts ir du tukstanczu ir du ßimtu.

15. Waikai Gado jo gimminèsa buwo: Zipons, iß to gimmine Ziponitû prasideda; Aggi, iß to gim̃ine Aggitû prasideda; Sunis, iß to gimmine Sunitû prasideda;

16. Osni, iß to gimmine Osnitû prasideda; Eris, iß to gimmine Eritû prasideda;

17. Arods, iß to gimmine Aroditû prasideda; Ariels, iß to gimmine Arielitû prasideda.

18. Tai gimmines waikû Gado, jû iß wisso, keturios dèßimt túkstanczei ir penki ßimtai.

19. Waikai Judo: Gers bey Onans, kurrůdu abbudu numirre žèmèje Kanaan.

20. O waikai Judo jû gim̃inèsa buwo: Sèla, iß to gim̃ine Sèlanitû prasideda; Perezas, iß to gim̃ine Perezitû prasideda; Seras iß to gim̃ine Serajitû prasideda.

21. O waikai Perezo buwo: Ezrons, iß to gimmine Ezronytû prasideda; Amuls, iß to gimmine Amulytû prasideda.

22. Tai yra gimmines Judo, jû iß wisso septynios dêßimtis ir ßeßi túkstanczei, ir penki ßimtai.

23. Waikai Izaßaro jû gimminēsa buwo: Tola, iß to gimmine Tolajitû prasideda; Puwas, iß to gimmine Puwanitû prasideda;

24. Jasubs, iß to gimmine Jasubitû prasideda; Simrons, iß to gimmine Simronitû prasideda.

25. Tai gimmines Izaßaro iß wisso, ßêßios dêßimtis ir keturi túkstanczei ir trys ßimtai.

26. Waikai Sebulono jû giminēsa buwo: Sered, iß to gimmine Serēditû prasideda; Elons iß to gimmine Elonitû prasideda; Jaélels, iß to gimmine Jaélelitû prasideda.

27. Tai gimmines Sebulono, iß wisso ßêßios dêßimtis túkstanczei ir penki ßimtai.

28. Waikai Jozēpo jû gimminēsa buwo, Manasse bey Epraims.

29. O waikai Manassês buwo: Makirs, iß to gimmine Makiritû prasideda; Makirui gimme Gileadas, iß to prasided' gimmine Gileaditû.

30. O tai waikai Gileado: Jeseris, iß to prasided' gimmine Jeseritû; Eleks, iß to prasideda gimmine Elekitû.

31. Asriels, iß to prasided' gimmine Asrielitû; Sikems, iß to prasideda gimmine Sikemitû,

32. Smida, iß to prasided' gimmine Smiditû; Eperis, iß to prasideda gimmine Eperitû.

33. Alle Zelapēads buwo Epero sunus, o ne turrējo sunû, bet dukterû, tos wardu buwo: Maēla, Noa, Agla, Milka bey Tirza.

34. Tai gimmines Manassês, iß wisso penkios dêßimtis ir du tukstanczu ir septyni ßimtai.

35. Waikai Epraimo jû gimminēsa buwo: Sutēlas, iß to prasideda gimmine Sutelitû; Bēkeris, iß to prasideda gimmine Bēkeritû; Taans, iß to prasideda gimmine Taanitû.

36. O waikai Sutēlo buwo: Erans, iß to prasideda gimmine Erañitû.

37. Tai gimmines waikû Epraim, iß wisso trisdeßimts ir du tukstanczu, ir penki ßimtai. Tai waikai Jozēpo jû gimminēsa.

38. Waikai Benjamino jû giminēsa buwo: Bela, iß to prasideda gimmine Belaitû; Azbels, iß to prasideda gimmine Azbelitû; Ajirams, iß to prasideda gimmine Ajiramitû;

39. Supams, iß to prasideda gimmine Supamitû; Upams iß to prasideda gimmine Upamitû.

40. O waikai Bēlo buwo: Ardas bey Naēmans, iß to prasideda gimmine Arditû bey Naēmanitû.

41. Tai waikai Benjamino jû gimminēsa, iß wisso kêturios dêßimtis, ir penki tukstanczei, ir ßeßi ßimtai.

42. Waikai Dano jû gimminēsa buwo: Suams, iß to prasideda gimmine Suamitû.

43. Tai gimmines Dano jû giminēsa, ir iß wisso buwo suskaityti ßêßios dêßimtis, ir keturi tukstanczei, ir keturi ßimtai.

44. Waikai Assero, jû gimminēsa buwo: Jemna, iß to prasideda gimmine Jemnitû; Jeswis, iß to prasideda gimmine Jeswitû; Bria, iß to prasideda gimmine Brijitû.

45. Alle waikai Brijo buwo: Eberis, iß to prasideda gimmine Ebritû,

O

Ebritû, Melkiels, iß to prasideda gimmine Mèlkielitû.

46. O dukte Assero buwo wardu: Sara.

47. Tai gimmines waikû Assero, iß wisso jû buwo penkios dèßimtis, ir trys túkstanczei, ir keturi ßimtai.

48. Waikai Naptalimo jû gimminesa buwo: Jajeziels, iß to prasideda gimmines Jajèzielitû; Gunis, iß to gimmine Gunitû;

49. Jèzeris, iß to prasideda gimmine Jèzeritû; Sillems, iß to prasideda gimmine Sillemitû.

50. Tai gimmines iß Naptalimo, jûs suskaitant iß wisso buwo kèturios dèßimtis, ir penki tukstanczei, ir keturi ßimtai.

51. Tai wissas skaitlus waikû Izraèl, ßeßi ßimtai tukstanczei, ir wiens tukstantis septini ßimtai, ir trisdeßimt,

52. O Ponas Diewas kalbèdams su Moizeßum táre:

53. Szittiems turri tą žémę ißdalyt, į tėwißkês dalykus, pagal skaitlu wardû.

54. Kurrû daugums yra, tiems turri daug dût į tėwißkès dáli, o kurrû maž, tiems maž; kožnam reik dûti pagal jû skaitlu.

55. O taczau reik tą žémę pagal burtą ißdalyti; pagal wardus jû tėwû gimminû tur jie dalyką sawo tėwißkės imti.

56. Nėsa pagal burtą turri jû tėwißkès dalyką padalyt tarp tû, kurrû daug, ir tarp tû, kurrû maž yra.

57. O tai yra skaitlus Lewitû, jû gimminėsa: Gersons iß to gimmine Gersonitû; Kaats, iß to gimmine Kaatitû; Merari, iß to gimmine Meraritû.

58. Tai gimmines Lewi: gimmine Libnitû, gimmine Ebronitû, gimmine Maelitû, gimmine Musitû, gimmine Koraitû. Kaatwi gimme Amrámas.

59. O Amrámo pati wardu buwo Jokebėta, dukte Lewi, kurri jam užgimme Egypte; o ji pagimde Amrámui, Aarona bey Moizeßu, ir jû dwejû sésserì Mirjamą.

60. Alle Aaronui užgimme Nadabs, Abijû, Eleazars, bey Itamars.

61. Bet Nadabs bey Abiju mirre, swėtimą ugni apierawódamu po Diewo akiû.

62. O jû iß wisso buwo dwideßimt ir trys tukstanczei, wissi wyrißki, wieną mėnesį sulaukę ir senesni. Nėsa jie ne buwo skaityti drauge su waikais Izrael; nėsa ne buwo jiems dûtos tėwißkės dálys tarp waikû Izrael.

63. Tai suskaitim's waikû Izrael, kurrus Moizeßus bey Eleazaras wyskups, suskaite, laukûse Moabitû, pas Jordaną ties Jerikôs.

64. Tarp kurrû ney wieno ne buwo iß to skaitlaus, kaip Moizeßus bey Aaronas wyskups waikus Izrael suskaite pûßczoje Sinai.

65. Nėsa Pons Diews jiems buwo sákęs, kad jie turrės mirtinay numirti pûßczoje; ir ney wieno ne likko, kaip tikt Kalebs, sunus Jėpunnės, bey Jozuwa, sunus Nunno.

27. Pérskyrimas.

Isstátimas apie tėwißkės dalykus.

Dukters Zelapėado, sunaus Epéro, sunaus Gileado, sunaus Makiro, sunaus Manassės, iß gimminû Manassès, sunaus Jozėpo, wardais, Maela, Noa, Agla, Milka bey Tirza,

2. Priėjusios artyn, stojosi po akiû Moizeßaus bey Eleázaro wyskupo, ir po akiû wyresnujû, ir wisso surinkimmo ties durrimis ßėtrôs surinkimmo, ir tare: 3. Mus

3. Musû tėws nummirre pûßczoj', o ne buwo draugystėje tû kurrie prieß Poną Diewą prießsistėnge maißte Koro, bet sawo grieko dėl nymirre, o ne turrėjo sunû.

4. Dėlkogi musû tėwo wardas turrėtu jo gimminėje praṅykti, noris jis sunaus ne tur? Dûkit ir mums dalyką tėwißkės tarp brolû musû tewo.

5. Moizeßus jû kalbą praneße Ponui Diewui.

6. Ir Pons Diews tàre jam:

7. Dukters Zelapeado teisybę kalbėjo; tu turri joms tėwißkės dalyką tarp jû téwo brolû dûti, ir joms iteikti jû tėwißkę.

8. Ir sakyk waikams Izraėl: kad kas mirßta, ne turrėdams sunû, tay jûs turrit jo tėwißkę iteikti jo dukterei.

9. Jey jis ne tur dukters, turrit tą dûti jo brolams.

10. Jey ne tur brolû, turrit tą dûti jo dėdjams.

11. Jey ne tur dėdzû, tay turrit dût jo arczàusiems gentiems, kurrie jo gimminej' yra, kad ję pasisàwintu. Tai tur buti waikams Izraėl istàtims ir prowa, kaip Pons Diews Moizeßui liepęs.

12. Ir Pons Diews tare Moizeßui: užkopk ant ßû kalnû Abarim, ir apžurėk tą žėmę, kurrę aß waikams Izraėl dûsu.

13. O kad tu busi ję màtęs, turri susiwalyti prie sawo žmonû; kaip tawo brolis Aaronas suwalyts yra.

14. Kadangi mano žodzui ne buwota paklusnu pûßczoje Zin, surinkimmui susiwaidijant, kaip manę ßwentit jum reikėjo per wàndeni po jû akiû. Tay yra waidwandû pûßczoje Zin.

15. Ir Moizeßus kalbėdams su Ponu Diewu tare:

16. Wießpats, Diewas ant wissû gywû kunû, norėtu wyrą dėti ant ßio surinkimmo.

17. Kursai su jeis ißeitu ir ieitu, ir jûs ißwestu, ir iwestu; kad surinkimmas Pono Diewo ne butu kaip àwys be kerdzaus.

18. O Pons Diews tare Moizeßui: imk prie sawęs Jozuwą sunu Nuno, wyrą, kurreme dwase yr, ir uždėk sawo rankas ant jo,

19. Ir statyk ji po akiû wyskupo Eleàzaro, ir wisso surinkimmo, ir paliepk jam po jû akiû.

20. Ir uždėk jam sawo ßlowės; kad jam klausytu wissas surinkimmas waikû Izraėl.

21. Ir jis tur stótis po akiû Eleazaro, wyskupo, tas už ji tur klàusti Diewą pagal dawàdą ßwiesybės po Diewo akiû. Pagal jo žodi tur ißeit ir ieit, taip jis, kaip wissi waikai Izraėl su jûmi, ir wissas surinkimmas.

22. Moizeßus padàre, kaip jam Pons Diews buwo liepęs; ir ėmęs Jozuwą, state ji po akiû Eleazaro ir wisso surinkimmo;

23. Ir sawo ranką jam uždėjęs, liepe jam ką Pons Diews su Moizeßum buwo kalbėjęs.

28. Pėrskyrimmas,

Istàtimas apie penkeropą apierą at kartûtas.

Ir Pons Diews kalbėdams su Moizeßum tàre:

2. Liepk waikams Izraėl, ir sakyk jiems: Apieras mano dûnôs, kurros mano apiera saldaus kwapo yr, turrit laikyti sawo czėsais, kad man jas apierawotumbit.

3. Ir sakyk jiems: tai yra apieros, kurras Ponui Diewui turrit apierawoti: mirulus eryczus, tikray sweikus, kas dien du, dienißkai dėginnimo apierai;

4. Wieną eryti rytmeczeis, o antrą apiwakarij';

5. Priegtam dessëtką epa kwieczû miltû, walgio apierai, allëjumi maißytû, kursai sugrustas yr, ketwirtą dalyką saiko Jn.

6. Ta yra dienißka dëginnimo ; apiera, kurrę pas kalną Sinai apierawojot, saldżam kwapui, ugni Ponui Diewui.

7. Priegtam jo gerimo ; apierą, prie kożno eryczo ketwirtą dalyką saiko Jn. Szwentinyczoje reik wyną gërimo ; apierôs apierawoti Ponui Diewui.

8. Antrą eryti turri apiwákarij' gatáwit', kaip walgio ; apierą rytmetij', ir jo gërimo;apierą, apierai saldaus kwapo Ponui Diewui;

9. Alle Sabbatôs dienoje du eryczû mitulû iß wisso sweikû ir du dessëtinû kwieczû miltû, walgio;apierai, allëjum maißitû, ir jo gërimo;apierą.

10. Tai dëginnimo ; apiera kożnôs Sabbatôs, prie dienißkôs dëginnimo;apierôs, draug su jôs gërimo;apiera.

11. Alle pirmaję dieną jusû mënesiû turrit Ponui Diewui dëginnimo;apierą apierawoti, du jaunû jautukkû, wieną áwiną, septynis mitulus eryczus tikray sweikus.

12. Jr po tris desëtkus kwieczû miltû walgio;apierai, allejum maißytû, prie kożno jautukko, ir du dessëtku kwieczû miltû, walgio;apierai, allëjum maißytû prie kożno áwino.

13. Jr po wieną dessëtką kwieczû miltû walgio ; apierai allëjum maißytû, prie kożno eryczo. Tai dëginnimo ; apiera saldaus kwapo apiera Ponui Diewui.

14. Jr jû gërimo ; apiera tur buti pusse (saiko) Jn wyno prie jautukko, tréczas dalykas (saiko) Jn prie áwino, ketwirtas dalykas (saiko) Jn prie eryczo. - Tai dëginnimo;apiera kożno mënesio per mëtą.

15. Priegtam reik ożi, apierai uż griekus taisyti Ponui Diewui, prie dienißkôs dëginnimo ; apierôs, ir jôs gërimo ; apierą.

16. Alle keturoliktą dieną pirmojo mënesio yr Passa Ponui Diewui.

17. O penkioliktą dieną to paties mënesio yr ßwente; septynes dienas reikia neráugintą dûną walgit.

18. Pirmoji diena tur ßwenta buti wadinta, kad jus susieitumbit; ney joki trusingą darbą toje ne turrite dirbti.

19. Jr turrit Ponui Diewui dëginnimo ; apierą padaryt, du jaunû jautukkû, wieną áwiną, septynis mitulus eryczus iß wisso sweikus;

20. Podraug su jû walgio;apieromis, tris dessëtkus kwieczû miltû allëjum maißytû prie wieno jautukko; ir du dessëtkû prie áwino.

21. Jr po dessëtką prie kożno eryczo tû septynû eryczû.

22. Priegtam wieną oźi, apierai uż griekus, kad jûs sudërinti butumbit.

23. O tai turrit daryti rytmetij' prie dëginnimo ; apieros; kurri dienißka dëginnimo ; apiera yr.

24. Tokiu budu turrite kas dien', per tas septynes dienas dûną apierawoti, apierai saldaus kwapo Ponui Diewui prie dienißkôs dëginnimo ; apierôs; priegtam jos gërimo;apierą.

25. O sëkmôji diena tur jums ßwenta buti wadinta, kad susieitumbit; ne joki trusingą darbą toje ne turrite dirbti,

26. O

26. O diena pirmdéliû, kad apie=rawojat ßwiẽżą walgio=apierą Po=nui Diewui, jusû nedélems pére=jus, tur ßwenta wadinta buti, kad susieitumbit; ne joki trusingą dar=bą toje ne turrit dirbti.

27. Ir turrit Ponui Diewui déginnimo=apierą padaryti saldżam kwapui, du jaunû jautukkû, wie=ną áwiną, septynis eryczus mi=tulus, drauge su jû walgio=apierą,

28. Tris dessétkus kwieczû mil=tû allėjum maißytû prie wieno jau=tukko, du dessétkû prie áwino;

29. Ir po dessétką prie kożno eryczo tû septynû eryczû;

30. Ir wieną ożi, jus sudérinti.

31. Tai turit daryti be tôs die=nißkôs déginnimo=apierôs, drauge su jôs walgio=apiera, tikray ge=ra ji tur buti, taipojau ir jôs géri=mo=apiera.

29. Pérskyrimas.

Kittû szwenczû apieros.

D* pirmoji diena sékmojo mé=nesio tur pas jus ßwenta bu=ti wadinta, kad susieitumbit; ne jokią baudżawißką darbą joje ne turrite dirbti; tai jusû trimitawi=mo=diena, * 3M. 23. 24.

2. Ir turrit déginnimo=apierą padaryti, saldżam kwapui Ponui Diewui, wieną jauną jautukką, wieną áwiną, septynis eryczus mitulus tikray sweikus;

3. Priegtam jû walgio=apiera, tris dessétkus kwieczû miltû, su allejum maißytus prie jautukko, du dessétkû prie áwino.

4. Ir wieną dessétką ant kożno eryczo tû septynû eryczû;

5. Ir wieną ożi, apierai uż grie=kus, jus sudérinti;

6. Be déginnimo=apierôs méne=sio, bey jôs walgio=apierôs, ir be dienißkôs déginnimo=apierôs, su jôs walgio=apiera, bey su jôs géri=mo=apiera, pagal jû prowas, sal=dżam kwápui. Tai yra apiera Po=nui Diewui.

7. Deßimtoji diena ßitto sékmo ménesio tur taipjau jums but ßwen=ta wadinta, kad susieitumbit, ir turrit sawo kunus rámdit, ir ney joki darbą toje ne turrit dirbti,

8. Bet déginnimo=apierą Ponui Diewui apierawoti saldżam kwa=pui, wieną jáuną, jautukką, wieną áwiną, septynis eryczus mitulus tikray sweikus,

9. Su jû walgio=apieromis, trimis dessétkais kwieczû miltû, su allėjum maißytû, prie to jautukko, dwiem dessétkam prie áwino,

10. O po wieną dessétką prie kożno tû septynû eryczû;

11. Priegtam ożi apierai uż grie=kus, be anôs apierôs uż griekus sudérinimo, bey dienißkôs dégin=nimo=apierôs, su jôs walgio=apiera, bey su jû gérimo=apiera.

12. *Penkiolikta diena sékmojo ménesio tur pas jus ßwenta wa=dinnama buti, kad susieitumbit; ney joki trusingą dárbą toje ne turrite dirbti, ir turrit Ponui Diewui ßwęsti septynes dienas.

*Jon. 7, 2.

13. Ir turrit Ponui Diewui dé=ginnimo=apierą padaryt, apierai saldaus kwapo Ponui Diewui: trylika jaunû jautukkû, du áwinû, keturolika eryczû mitulû tikray sweikû,

14. Drauge su jû walgio=apiera tris dessétkus kwieczû miltû, su allėjumi maißytû, prie kożno tû trylika jautukkû, du dessétkû prie kożno tû dwéjû áwinû;

15. Ir po wieną dessétką prie kożno tû keturolika eryczû.

16. Priegtam wieną ożi apierai uż griekus, be anôs dienißkôs dé=ginnimo=apierôs, su jo walgio=apiera ir jo gérimo=apiera.

17. Antrą

17. Antrą dieną, dwylika jaunû jautukkû, du áwinû, keturolika eryczû mitulû tikray sweikû,

18. Su jû walgio=apiera bey gérimo=apiera, prie jautukkû, prie áwinû bey prie eryczû, kaip jû rokunda yr, pagal ịstátimą;

19. Priegtam ożi, apierai uż griekus, be anôs dienißkôs déginnimo=apierôs, su jo walgio=apiera, bey su jû gérimo=apiera.

20. Trécżą dieną wienolika jautukkû, du áwinû, keturolika eryczû mitulû, tikray sweikû,

21. Su jû wálgio=apieromis bey gérimo=apieromis, prie tû jautukkû, prie tû áwinû, bey prie tû eryczû, kaip jû rokunda yr, pagal ịstátimą;

22. Priegtam wieną ożi apierai uż griekus, be anôs dienißkôs déginnimo=apierôs su jo walgio=apiera bey su jo gérimo=apiera.

23. Ketwirtą dieną déßimt jautukkû, du áwinû, keturolika eryczû mitulû, tikray sweikû,

24. Su jû walgio=apieromis bey gérimo=apieromis, prie tû jautukkû, prie tû áwinû, bey prie tû eryczû, kaip jû rokunda yr, pagal ịstátimą;

25. Priegtam wieną ôżi apierai uż griekus, be anôs dienißkôs déginnimo=apierôs, su jo walgio=apiera, bey jo gérimo=apiera.

26. Penktą dieną dewynis jautukkus, du áwinû, keturolika eryczû mitulû, tikray sweikû,

27. Su jû walgio=apieromis bey gérimo=apieromis, prie jautukkû, prie áwinû ir prie eryczû, kaip jû rokunda yr, pagal ịstátimą;

28. Priegtam ożi, apierai uż griekus, be anôs dienißkôs déginnimo=apierôs, su jo walgio=apiera, ir jo gérimo=apiera.

29. Széßtą dieną aßtûnis jautukkus, du áwinu, keturolika eryczû mitulû, tikray sweikû,

30. Su jû walgio=apieromis bey gérimo=apieromis, prie jautukkû, prie áwinû, ir prie eryczû kaip, jû rokunda yr, pagal ịstátimą;

31. Priegtam ożi apierai uż griekus, be anôs dienißkôs déginnimo=apierôs, su jo walgio=apiera, ir su jo gérimo=apiera.

32. Sékmą dieną septynis jautukkus, du áwinû, keturolika eryczû mitulû tikray sweikû,

33. Su jû walgio=apieromis bey gérimo=apieromis prie jautukkû, prie áwinû, ir prie eryczû, kaip jû rokunda yr, pagal ịstátimą;

34. Priegtam ożi apierai uż griekus, be anôs dienißkôs déginnimo=apierôs, su jo walgio=apiera, ir su jo gérimo=apiera.

35. Aßma diena tur but diena susiéjimmo, ney joki trusingą darbą toje ne turrit dirbt.

36. Ir turrit déginnimo=apierą apierawoti, apierai suldaus kwápo Ponui Diewui, wieną jautukką, wieną áwiną, septynis eryczus mitulus, tikray sweikus,

37. Su jû walgio=apieromis bey gérimo=apieromis, prie jautukkû, prie áwinû ir prie eryczû, kaip jû rokunda yr, pagal ịstátimą;

38. Priegtam ożi, apierai uż griekus, be anôs dienißkôs déginnimo=apierôs, su jo walgio=apieromis ir jo gérimo=apieromis.

39. Tai turrit Ponui Diewui daryt ant jusû ßwenczû; be to, ką apsiżadat ir iß gérôs wálês dûdate, déginnimo=apieroms, walgio=apieroms, gérimo=apieroms, ir dékawônês=apieroms.

30. Pér=

30. Pérſkyrimas.

Apie priezadus, kaip jie ney rißte ſuriſa, arba ne ſurißa.

Ir Moizeßus ſake waikams Izraël wiſlab, ką Pons Diews jam buwo liepęs.

2. Ir Moizeßus kalbějo ſu kunigaikßczeis gimminěſa waikû Izraël, ir tare: tai yra, ką Pons Diews liepęs.

3. Kad kas Ponui Diewui *priezadą důſt, arba kokią priſěgą priſěkia, dußią ſawo ney rißte ſurißdams, tas ſawo zodi ne tur pamazinti; bet tur wiſlab daryt, kaip pro jo burną ißějo.

* 5 M. 23, 21. Mokyt. 5, 3. 4.

4. Jey moterißke Ponui Diewui priezadą důſt, ir ko apſiimma, kól ji dar ſawo těwo namůſe ir mergyſtěje yra,

5. Ir jôs priezadą bey apſiěmimmą, kurrům dußią ſawo ney rißte ſurißa, jôs těws butu ißtyręs, o jis tam nieko ne ſaka, tay tur tikti wiſſas jôs priezadas, ir wiſſas jôs apſiemimmas, kurrům ji ſawo dußią ney rißte ſurißo.

6. Alle jey jôs těws tai uzdraudz' tą dieną, kurroj' tai ißgirdęs: tay ne tur tikti ney joks priezadas, ney apſiěmimmas, kurrůmi ſawo dußią ney rißte ſurißuſi; ir Pons Diews jei bus malonus, kadangi jôs těws jei uzdraudęs.

7. O jey ji wyrą tur, ir priezadą ant ſawęs tur, arba ißeit jei iß jôs lupû koks apſiěmimm's ant jôs dußôs;

8. O wyrs tai gird, ir tą dieną tyl: tay tur tikti jôs priezadas, ir tas apſiěmimmas, kurrům dußią ſawo ney rißte ſurißo.

9. Alle jey jôs wyrs tai uzdraudz' tą dieną, kurroje tai ißgirdęs: tay ji walna nů ſawo priezadôs, kurrę ji ant ſawęs tur, ir nů to apſiěmimmo, kurſai iß jôs lupû ißějo, ant jôs dußôs; ir Pons Diews bus jei malonus.

10. Priezadas naßlěs bey pamestôs, wis ką ji apſiimma, ant ſawo dußiôs, tai tur tikti.

11. Kad kieno ßeimyna apſizada, arba ſu priſěga ko apſiimma ant ſawo dußôs,

12. O gaſpadorus tai ißgirdęs nieko ne ſáko, ir ne uzdraudzia: tay tur tikti wiſſas tas priezadas, ir wiſlab, ko ji apſiěme ant ſawo dußôs;

13. Alle jey gaſpadórus ję atwálnij' tą dieną, kad tai ißgirdęs, tay nieko ne tinka, kas iß jôs lupû ißějo, ką apſizadějo, arba apſiěme ant ſawo dußôs, něſa gaſpadórus tai atwálnijo, ir Pons Diews jei bus malonus.

14. O wiſſus priezadus ir pryſěgas apſiěmimmo, kuną ramdit, gal gaſpadórus padrutit arba paniekit tokiu budu:

15. Kad jis tiems nieko ne ſáko nů wienôs dienôs ik antrai, tay jis padrútin wiſſus jû priezadus ir apſiěmimmus, kurrû apſiěmęs yr; toděl, kad tylejo tą dieną, kaip tai ißgirdo.

16. Alle, jey tai ißgirdęs paniekis, tay jis nuſizengimmą neßôs.

17. Tai tie iſtátimai, kurrus Pons Diews Moizeßui paliepe, tarp wyro bey tarp moters, tarp těwo bey dukters pakoley ji dar merga yr ſawo těwo namůſe.

31. Pérſkyrimas.

Izrael gauna ant Midianitû diddi pérgalějimą ir diddi plěßimmą.

Ir Pons Diews kalbědams ſu Moizeßum, tare:

2. Patießyk waikus Izraelo ant Midianitû, kad paſkuy ſuſiwalytumbei prie ſawo zmonû.

3. Tay kalbědams Moizeßus ſu zmonemis tare: ißredykite ginklais

tarp

tarp ſawęs wyrus ábażui prieß
Midianitus, kad patießitu Poną
Diewą ant Midianitû.
4. Iß kożnôs gimminês tûkſtan=
ti; kad iß wiſſû gimminû Izraël
į ábażą ſûſtumbit.
5. Ir jie ėme iß tûkſtanczû Iz=
raėlo, po tûkſtanti kożnôs gim=
minês, dwyliką tûkſtanczû ßarwo=
tû ábażui.
6. Ir Moizeßus ſunte jûs ſu
Pinėu, Eleazaro wyſkupo ſunumi,
į ábażą, ir ßwentûſus rubus ir
ßwento mėto trimitus jo rankoje.
7. Ir jie wėde waiſką prieß Mi=
dianitus, kaip Pons Diews Moi=
zeßui buwo liepęs, ir nużudde wis,
kas wyrißkiû buwo.
8. Priegtam karalus Midianitû
nużudde podraug ſu jû użmußtai=
ſėis, butent: Ewi, Rekem, Zur,
Ur bey Rėbą, penkis karálus Mi=
dianitû; Bileamą ſunu Beoro jie
taipojau nużudde kardu.
9. O waikai Izrael pagrėbe
moteres Midianitû ir jû waikus;
wiſſus jû galwijus, wiſſą jû tur=
tą, ir wiſſą jû lobi jie ißplėße.
10. Ir ſudėgino ugnimi wiſſus
jû mieſtus, jû gywátas, ir wiſſas
pillis.
11. Ir ėme wiſſą plėßimmą, ir
kas tikt imtina buwo, taip żmo=
nû, kaip ir galwijû,
12. Ir atgabėno tai pas Moi=
zeßu bey Eleazarą, wyſkupą, ir
pas ſurinkimmą waikû Izraėl, bu=
tent pagrėbtûſus bey atimtûſus
galwijus, ir ißplėßtą gerybę, į
ábażą, ant laukû Moabitû, kurrie
prie Jordano gul ties Jerikôs.
13. Ir Moizeßus bey Eleazars
wyſkups, ir wiſſi wyráuſieji ſu=
rinkimmo, ißėjo jiems prießais
laukan ties abażo;
14. Ir Moizeßus ſupyko ant
wyreſnujû to abażo, kurrie wy=
reſnieji ant tûkſtanczû bey ant
ßimtû buwo, kurrie iß abażo ir
káro parėjo.
15. Ir tare jiems: Kam jûs wiſ=
ſas moterißkes palikkot gywas?
16. Wey, ar ne ßittôs waikus
Izraėl Bileamo pamokinnimu
nukreipe, ſuſigrießit prieß Poną
Diewą, Peorui ßlûżydami; ir uż=
ėjo ſlogą ant ſurinkimmo Pono
Diewo?
17. Todėlgi nużuddikit wis kas
wyrißka yra tarp waikû, bey wiſ=
ſas moterißkes, kurrios ſu wyrais
ſuſiėjo ir ſugullėjo.
18. Alle wiſſus kudikius, kurrie
moterißki yr, bey kurrios ſu wy=
rais ne ſuſiėjo, ney ſugulle, tus
ſaw palikkite gywus.
19. Ir apſiſtôkities atſtu nû
abajo ſeptynes dienas, wiſſi, kur=
rie ką nużuddę, arba użmußtûſus
pakruttinę; kad atſigrießitumbit
trėżą bey ſėkmą dieną, drauge ſu
tais, kurrus pagrėbtus atwedėt.
20. Ir wiſſus rubus, ir wiſſus
kailus, bey kittus iß káilû dary=
tus rubus, ir wiſſus mėdżio ry=
kus turrit wandenije czyſtit.
21. O Eleazars, wyſkups, tare
tiems żalnierams, kurrie į kárą
buwo ėję: Tai iſtatimas, kurri
Pons Diews Moizeßui liepęs:
22. Aukſą, ſidábrą, warą, gė=
leżį, cinną bey ßwinną;
23. Ir wis kas ugnij' ißliekti,
turrit per ugni lėizdami czyſtit;
kad apßlakſtijimo=wandenu apczy=
ſtita butu; o wis tai, kas ugnij'
n'ißliekt, turrit per wándeni lėiſti.
24. Ir turrit ſawo rubus maz=
goti ſėkmą dieną, tay czyſti buſite;
potam turrit ateit į ábażą.
25. Ir Pons Diews kalbėdams
ſu Moizeßum tare:
26. Imk ſkaitlu plėßimmo pagrėb=
tujû, taip żmonû, kaip ir galwijû,
tu bey Eleazaras wyſkups, ir wy=
reſnieji tėwai ſurinkimo,
27. Ir

27. Ir důk pussę tiems, kurrie į abazą išėje, ir neprietelus iš≈ muße; o antrą pussę surinkimmui.

28. Ir turri Ponui Diewui iš≈ rinkti nů zalnierů, kurrie į abazą eje, iš penkeriů ßimtů po wieną dußę, taip nů žmonů, kaip nů bandôs, nů áſilů ir nů awjů.

29. Nů jů pussês turri tai imti, ir důti wyſkupyi Eleazarui, į do≈ waną Ponui Diewui.

30. Alle iš pussês waiků Izraël turri imti nů penkiů děßimtů po wieną dalyką lobjo, taip nů žmo≈ nů, kaip ir nů wiſſů galwijů; ir turri důti Lewitams, kurrie ſargybę pilnawoja namů Pono Diewo.

31. Ir Moizeßus bey Eleazaras wyſkups dare, kaip Pons Diews Moizeßui buwo liepęs.

32. O átſtanka plěßimmo, ką zalnerei buwo išplěßę, buwo ßeßi ßimtai ir ſeptynios děßimts bey penki túkſtanczei awjů;

33. Septynios děßimts ir du túkſtanczu bandôs;

34. Szeßos děßimts ir wiens túkſtantis áſilů;

35. O moterißkiů kurrios ſu wy≈ rais ne ſuſiějuſos ney ſugulluſos buwo, trisdeßimtis ir du túk≈ ſtanczu dußů.

36. Ir pusse, kurri tiems, iš abazo išejuſiems půlěſi, buwo ſu≈ rokojent, trys ßimtai tukſtanczů, ir trisdeßimt bey ſeptyni tukſtan≈ czei ir penki ßimtai awjů.

37. Iš tů půlěſi Ponui Diewui ßeßi ßimtai, ſeptynios děßimtis, ir penkios áwis.

38. Taipojau trisdeßimtis ir ßeßi túkſtanczei bandôs; iš tů těko Ponui Diewui ſeptynios děßimtis ir du.

39. Priegtam trisdeßimt túkſtan≈ czei ir penki ßimtai áſilů, iš tů těko Ponui Diewui ßeßos děßim≈ tis ir wiens.

40. Priegtam žmonů dußů: ße≈ ßolika túkſtanczů dußů; iš tů těko Ponui Diewui trisdeßimt ir dwi duſi.

41. Ir Moizěßus dawe toki pa≈ kělimą Pono Diewo wyſkupui Eleazarui; kaip jam Pons Diews buwo liepęs.

42. Alle antra pusse, kurrę Moi≈ zeßus Waikams Izrael pridalijo nů annů zalnerů,

43. Butent pusse, ſurinkimui pripůlanti, taipojau buwo tris ßimtai túkſtanczei bey trisdeßimt ir ſeptyni túkſtanczei, ir penki ßim≈ tai awjů.

44. Trisdeßimt ir ßeßi túkſtan≈ czei bandôs,

45. Trisdeßimt túkſtanczei ir penki ßimtai áſilů,

46. Ir ßeßolika túkſtanczů žmo≈ nů dußů.

47. Ir Moizeßus ěmęs ßittôs pussês waiků Izraël po wieną iš penkios děßimts, taip galwijů, kaip ir žmonů, dawe Lewitams, ſar≈ gybę pilnawojantiems prie Diewo namů, kaip Pons Diews Moize≈ ßui buwo liepęs.

48. Ir priějo wyresnieji ant túk≈ ſtanczů zalněrů, butent kurrie už≈ děti buwo ant túkſtanczů bey ant ßimtů prie Moizeßaus,

49. Ir tare jam: tawo tarnai ěme ſkaitlu zalnerů, kurrie po mu≈ ſů ranků buwo, ir ney wieno ne paſigendam;

50. Todel atneßam Ponui Die≈ wui dówanů, ką kożnas rádom áukſo ryků, lencugělů, rankare≈ dyklů, žědů, auſkarů, ir kabělů; kad muſů dußos ſuděrintos butu po akiů Pono Diewo.

51. Ir Moizěßus ěme nů jů, drau≈ ge ſu wyſkupu Eleazaru, tą áukſą wiſſokiů ryků.

52. O wiſſo áukſo dowana, kurrę Ponui Diewui dawe, buwo ßeßo:lika túkſtanczei bey ſeptyni ßimtai ir penkios dėßimtis ſyklai, nů tů wyreſnujů, kurrie ant túkſtanczů bey ant ßimtů buwo.

53. Nėſa zalnerei buwo plėßę, kożnas ſaw.

54. O Moizeßus ſu Eleazaru wyſkupu ėme tą áukſą nů wyreſ:nujů ant túkſtanczů bey ant ßimtů, ir neße tai į ßėtrą ſurinkimmo, paminklui waikų Izraėl po Die:wo akiů.

32. Pėrſkyrimas.

Użemimmo źėmės Kánaan pradźia dároma.

Waikai Ruben, bey waikai Gad turrėjo labay daug galwijů; ir iſſiźurėjo źėmę Jaėzer bey Gi:lead per wietą tinkanczę ſawo galwijams.

2. Ir atėję tare Moizėßui bey wyſkupui Eleazarui, ir wyráu:ßiems ſurinkimmo:

3. Źėme Atrot, Dibon, Jaėzer, Nimra, Esbona, Eleale, Sėban, Nėbo bey Beon,

4. Kurrę Pons Diews pėrweike po akiů ſurinkimmo Izrael, tinka galwijams; ir mės tawo tarnai turrim galwijů.

5. Ir kalbėjo tolaus: jey maló:nę rádom po tawo akiů, tay důk ßę źėmę tawo tarnams palaikyti:nay, tay mes ne trauksimies per Jordáną.

6. Moizeßus tare jiems: juſů brolei į mußį eis, o jús norit czo:nay paſilikt?

7. Kam jús waikų Izrael ßir:dis kraipote, kad ne nuſitráuktu į tą źėmę, kurrę jiems Pons Diews důs?

8. Taipo dárė ir juſů tėwai kaip aß jůs ſunczau iß Kades Barnėós, źėmę apźwalgyti.

9. Ir kaip użėję buwo ikki up:pėlei Eſkol, ir regėję tą źėmę, tay jie ißkraipe ßirdi waikų Izraėl, kad ne norėjo į ta źėmę eiti, kurrę jiems Pons Diews norėjo důti.

10. Ir Pono Diewo pápykims diddey paſiródė to czės, ir priſėk:dams tare:

11. Szittie źmones, kurrie iß Egypto ißėjo, ir dwideßimt mėtů ſeni ir ſeneſni yr, ne tur matyt tą źėmę, kurrę aß Abráomui, Izaokui bey Jokubui priſėkdams paźadėjau: todėl, kad manę ne ſękė wiernay;

12. Kaip tikt Kalebs ſunus Je:punne, Keneſito, bey Jozuwa, ſunus Nuno; nėſa jůdu Poną Diewą wiernay ſękė.

13. Taipo Pono Diewo papy:kims didey paſiródė ant Izraėlo, ir dawe jůs půßczoj' ßėn ir tėn tráuktis, keturos dėßimtis mėtů, ikkól gálą gawo wiſſa ta źmonů eile, kurri buwo piktay dáruſi po Pono Diewo akiů.

14. O ßtay, jús ſtojoties į wie:tą ſawo tėwů, kad grießininků jo daugiaus butu, ir jús Pono Die:wo kerßtą ir pápyki dar diddėſnį darytumbit prieß Izraėlį;

15. Nėſa jey jús nů jo kreipja:ties, tay jiſſai ir dar ilgiaus jus paliks půßczoj'; ir jús wiſſus tus źmones prapuldiſite.

16. Tay jie priėję tare: mes tikt awjů : ſtaldus norim cze pakurt, ſawo galwijams, bey mieſtus, ſa:wo waikams.

17. Alle mes ſu ginklais gatawi ſtowėſim į pryßakį pirma waikų Izraėl ikki jůs nuweſſim į jů wie:tą. Muſů waikai paſiliks mieſtůſe murais aptwėrtůſe, dėl gywáti:ninkų tós źėmės.

18. Mes ne ſugryßim, ik wai:kai Izraėl gaus kożnas ſawo tė:wißkę; 19. Nėſa

19. Nésa mes ne norim su jeis dalykus, ana pus Jordano; bet musû tëwißke testow mums ßę pus Jordano į rytus.

20. Moizeßus tare jiems: jey taip norit daryti, kad pasigatá=wijat į mußį po akiû Pono Diewo,

21. Tay tráukities per Jordana po akiû Pono Diewo, kas jusû ßarwots yr, ikkõl sawo nepriete=lus ißwarys nû sawo akiû,

22. Ir ta ʒémę padûta butu po akiû Pono Diewo; potam turrit sugryßti, ir nekalti buti Ponui Diewui, bey Izraëlui; ir taip ßittą ʒémę palaikytinay turrésit po Pono Diewo akiû.

23. Alle jey taip daryti ne norit, ßtay, tay jus susigrießysit prieß Poną Diewą; ir jausite sawo grie=ką, kad jis jus atras.

24. Taigi kurkite miestus, sawo waikams, ir ßétras sawo galwi=jams, ir darykit, ką kalbéjęs este.

25. Waikai Gad bey waikai Ruben tare Moizeßui: tawo tar=nai darys, kaip tu, wießpatie! mums liepei.

26. Musû waikai, moters, tur=tas ir wissi musû galwijai tur buti miestûse Gilead;

27. Alle mes tawo tarnai wissi ßarwoti tráuksimies karáuti po Pono Diewo akiû, kaip tu, mano wießpatie! kalbéjei;

28. Tai liepe Moizeßus dél jû wyskupui Eleazarui, bey Jozuwui, sunui Nuno, ir wyresniems të=wams gimminû waikû Izraelo,

29. Ir tare jiems: kad waikai Gad bey waikai Ruben su jumis per Jordaną tráuksis wissi gatawi į mußį po Pono Diewo akiû, ir ʒéme jums padûta yr, tay dûkit jiems ʒémę Gilead palaikytinay;

30. Alle jey jie ne tráukias su jumis ßarwoti, tay jie tur su jumis daly=ką téwißkês gáuti ʒéméje Kanaan.

31. Waikai Gad bey waikai Ru=ben atsakydami tare: kaip Pons Diews kalba tawo tarnams, taipo darysim.

32. Mes ginklais gatawi tráuk=simies po Pono Diewo akiû į ʒémę Kanaan, o sawo téwißkês dalyką pasisáwisim ßę pus' Jordano.

33. Taipo dáwe Moizeßus wai=kams Gad, bey waikams Ruben ir pussei gimminei Manassês, su=naus Jozépo karalystę Siono, karalaus Amoritû, ir karalystę Oggo, karalaus Basane; tą ʒémę drauge su miestais wissûse tûse rubéʒûse aplinkuy.

34. Tay waikai Gad pakúre, Dibonę, Atarotą, Aroërą,

35. Atrotą, Sopaną, Jaëzeri, Jëgabeją,

36. Betnimrą ir Betaraną; mie=stus uʒrakinnamus ir awinyczas.

37. Waikai Ruben, pakúre Es=boną, Eléalę, Kiriataimą,

38. Nëbo, Baal=Meoną, kurrû pérmaine wardus, bey Sibamą; ir dawe wardus tiems miestams, kurrus jis pakure.

39. O waikai Makiro sunaus Manassês iéję į Giléadą, ję pérga=léjo, ir ißwáre Amoritus, ten ésanczus.

40. Tay dawe Moizeßus Maki=rui, sunui Munassês, Giléadą; ir jissai ténay gywéno.

41. O Nairs, Manassês sunus nuëjęs laiméjo jôs kiemus, ir wa=dinno jûs Awot=Jair.

42. Noba nuéjęs pérgaléjo Knat=tą, su jôs dukterimis, ir wadinno ję Nobą, pagal sawo wardą.

33. Pérskyrimas.

Suskaitims kelónû ir abaʒû = wietû ʒmonû Izrael.

Szittos yra kelones waikû Iz=raël iß Egypto ißéjusû, pa=gal jû abaʒą per Moizeßu bey Aaroną.

2. Ir

2. Ir Moizeßus apráße jû ißė≈jimmą, kaip jie ßalin tráukies, pagal paliepimmą Pono Diewo; butent tai yra tos kelones jû tráu≈kimmo:

3. Jie issitráuke iß Raėmsês, penkioliktą dieną pirmojó mėne≈sio, antrą dieną welykû, per áuk≈ßtą ranką, wissiems Egypcionams mátant,

4. Ir tû czės paláidojent pirm≈gimmusûsus, kurrus Pons Diews tarp jû buwo ißtikkęs; nėsa Pons Diews ir ant jû diewû sudą pada≈ręs buwo.

5. Iß Raėmsês issitráukę apsi≈stojo Sukkote.

6. Ir ißsitráukę iß Sukkotû ap≈sistojo Etame; tas gul prie kraßto púßczios.

7. Iß Etamo ißsitráukę pasilikko pakalnėje Ajirot, kurri gul Baal≈Zepon linkay; ir apsistojo ties Migdolû.

8. Iß Ajirotû ißsitráukę ėjo per widdurį jurû į púßczią, ir keláwo trijû dienû kelonę púßczioj' Etam, ir apsistojo Maroj'.

9. Iß Marôs ißsitráukę ißkáko į Elymus; czonay buwo dwylika ßaltinnû ir septynios dėßimtis pal≈mos mėdziû; ir atsiilsėjo czonay.

10. Iß Elymû ißsitráukę apsi≈stojo prie ßwendrû≈jurû.

11. Nû ßwendrû≈jurû ißsitráukę apsistojo púßczioj' Sin.

12. Iß púßcziôs Sin ißsitráukę apsistojo Dapkoj'.

13. Iß Dapkôs ißsitráukę apsi≈stojo Alusuj'.

14. Iß Alusaus ißsitráukę ap≈sistojo Rapidimûse, tėnay ßmones ne turrėjo wandens gėrti.

15. Iß Rapidimû ißsitráukę ap≈sistojo púßczioj' Sinai.

16. Iß Sinai ißsitráukę apsistojo pageidimmo≈kapinûse.

17. Iß ussigeidimmo≈kapinû iß≈sitráukę apsistojo Azerótûse.

18. Iß Azerotû ißsitráukę apsi≈stojo Ritmoj'.

19. Iß Ritmôs ißsitráukę apsi≈stojo Rimon Parėze.

20. Ik Rimon≈Parėzo ißsitráu≈kę apsistojo Libnoje.

21. Iß Libnôs ißsitráukę apsi≈stojo Rissoje.

22. Iß Rissôs ißsitráukę apsistojo Kejėlatoj'.

23. Iß Kejėlatôs ißsitráukę ap≈sistojo kalnûse Saperû.

24. Iß Saperû kalnû ißsitráukę apsistojo Aradoj',

25. Iß Aradôs ißsitáruke apsi≈stojo Makejelotûse.

26. Iß Makejelotû ißsitráukę apsistojo Taatoj'.

27. Iß Taatôs ißsitráukę apsi≈stojo Taroj'.

28. Iß Tarôs ißsitráukę apsi≈stojo Mitkoj'.

29. Iß Mitkôs ißsitráukę apsi≈stojo Asmonoj'.

30. Iß Asmonôs ißsitráukę ap≈sistojo Moserotûse.

31. Iß Moserotû ißsitráukę ap≈sistojo Bne≈Jaėkone.

32. Iß Bne≈Jaėkonû ißsitráukę apsistojo Orgidgadij'.

33. Iß Orgidgádo ißsitráukę ap≈sistojo Jatbátoj'.

34. Iß Jatbátôs ißsitráukę ap≈sistojo Abronoj'.

35. Iß Abronôs ißsitráukę ap≈sistojo Ezeongabėrij',

36. Iß Ezeongabėro ißsitráukę apsistojo púßczioj' Zin, tai yra Kádes.

37. Iß Kádes ißsitráuke apsistojo prie kalno Orro, prie rubėzaus ßėmės Edom.

38. Tai užėjęs wyskups Aarons ant kalno Orro, pagal Pono Die≈wo paliepimmą numirre tėnay,

ketwirtame deßimtame mête ißė: jimmo waikû Izrael iß żêmês Egypto, pirmoje dienoje penkto mėnesio,

39. Sulaukęs ßimtą dwideßimt ir tris metus.

40. O Arads, Kananitû karalus, gywėnęsis į pietus żêmês Kanaan, ißgirdo, waikus Izraël ateinan: czus.

41. O nů kalno Orro ißsitraukę apsistojo Zalmonoj.

42. Iß Zalmonôs ißsitraukę ap: sistojo Punonėsa.

43. Iß Punonû ißsitraukę apsi: stojo Oborůse.

44. Iß Obotû ißsitraukę apsi: stojo Iggimůse, arti kalnû Aba: rim, rubėżůse Moabitû.

45. Iß Iggimû ißsitraukę ap: sistojo Dibon Gadij'.

46. Iß Dibon=Gado ißsitrau: kę apsistojo Almon=Diblatajimůse.

47. Iß Almon=Diblatajimû iß: sitraukę apsistojo kalnůse Abarim, ties Nėbo.

48 Isi kalnû Abarim ißsitraukę apsistojo laukůse Moabitû, arti Jordano ties Jėrikôs.

49. O apsistojo nů Bet=Jėsimo: tû ikki ploczui Sittimû laukû Moabitû,

50. Ir Pons Diews kalbėjo su Moizėßum tůse laukůse Moabi: tû, arti Jordano ties Jėrikôs, ir tarė:

51. Kalbėk su waikais Izrael, ir sakyk jiems: kad busit pėrėję Jordaną i żêmę Kanaan,

52. Tay turrit wissus czonay gywėnanczus prawaryt iß jusû akiû, ir wissus jû stulpus, ir wis: sus jû lietůsus abrozus ißpustit, ir wissas jû aukßtybes sugaißint.

53. Kad taipo jûs tą żêmę įgą: wę toje gywėntumbit; nėsa aß jums tą żêmę dawjau, kad jûs ję pasisawintumbit,

54. Ir turrit tą żêmę ißdalyt per burtą tarp sawo gimminû; tiems kurrû daug yr, turrit tiek daugiaus pridalyt, ir tiems, kur: rû maż yra, turrit tiek mażaus pridalyt. Kaip burta kożnam tė: nay půla taip jis tur gauti, pagal gimmines jû tėwû.

55. Alle jey gywątininkus tôs żêmês ne prawarysit iß sawo akiû, tay tie, kurrus paliekat, bus jums erßkėczeis į jusû akis, ir dyguleis į jusû paßonius; ir jus diddey spaus toje żêmeje, kurroje gy: wėnat.

56. Taipgi tadda bus, kad aß jums lygey taip darysu, kaip mi: slijau jiems daryti.

34. Pėrskyrimas.

Rubėżei pażadėtôs żêmês; kaipo, ir per kurrus tur ißdalyta buti.

Ir Pons Diews kalbėdams su Moizeßum tarė:

2. Paliepk waikams Izraël, ir sakyk jiems: kad jûs į żêmę Ka: naan żeisit, tay tą żêmę, kurri jums į tėwißkês dalyką teks żêmej' Kanaan, tur sawo rubėżu turrėt.

3. Szalis į pietus tur pradėt prie paßcziôs Zin, pas Edomą, kad jusû rubėżus į pietus butu, nů galo druskôs=jurû, kurros į rytus yra;

4. O kad tassai rubėżus kreip: tus, nů pietû aukßtyn Akrabbi: mop, ir eitu per Zinną, o jo ga: las nů pietû ik Kades=Barnėui, ir nueitu ik kiemui Adarui, ir eitu per Azmoną;

5. Ir kreiptus nů Azmono, ikki uppėlio Egypto ir jo galas butu prie jurû.

6. Alle rubėżus į wakarus tur ßit: tas buti: butent didżůses jures tar teston jusû rubėżus į wakarus.

7. Rubėżus į ßaurę, tur ßittas buti: jûs turrit mattôt nů didżujû jurû ik kalnui Orrui; 8. O

8. O nů kalno Orro mattót ikki iszkanki į Amatą; kad jis iszeitu į rubéžu Zedádo.

9. O szitto rubéžaus gálas, ties Siprona, o jo gálas butu pas kiemą Enaną. Tai testow jusů rubéžus į száurę.

10. Ir turrit saw mattot rubé-žu į rytus, nů kiemo Enano ik Sépamo.

11. O rubéžus eitu žemyn isz Sépamo į Riblona Ajinę, priesz rytus, potam te eit žemyn, ir te kreipsas į száli jurů Cinnéret į rytus;

12. Ir tur eit žemyn ik Jordá-nui, kad jo galas butu druskôs-jures. Tai testow jusů žéme su sawo rubéžeis aplinkuy.

13. Ir Moižészus paliepdams waikams Izrael tare: tai ta žéme, kurrę jús per burtą tarp sawęs turrit dalytis; kurrę Pons Diews paliepe dewyniems gimminiems bey pussei gimminei důti.

14. Nésa gimmine waiků Ruben namů jů téwo, bey gimmine Gado jů tewo namů, ir pusse gimmi-nês Manassês sawo dalyką éme.

15. Taipo tie dwi gimmini, bey ta pusse gimminês sawo tewiszkês dalyką be tur, szę pus Jordano ties Jérikôs į rytus.

16. O Pons Diews kalbédams su Moižeszum tare:

17. Tai wardai tů wyrů, kurrie tą žémę jums tur iszdalyti wy-skups Eleazars, bey Jozua sunus Nuno.

18. Prie tů turrit imti kožnôs gimminês kunigaikszti žémę iszdalyti.

19. O tai tů wyrů wardai: Ka-lebs, sunus Jepunnês, gimminês Judo;

20. Semuels, sunus Ammiudo, gimminês Simeono;

21. Elidads, sunus Kislono, gimminês Benjamino;

22. Buki, sunus Jagli; wyráu-sasis gimminês waiků Dan;

23. Aniels sunus Epodo, wy-ráusasis giminês waiků Manassês, isz waiků Jozépo;

24. Kemuels, sunus Siptai-no, wyráusasis gimminês waiků Epraimo;

25. Elizapans, sunus Parnako, wyráusasis gimminês waiků Se-bulon;

26. Paltiels, sunus Asano, wyráusasis gimminês waiků Iza-szaro;

27. Ajinds, sunus Selomi, wy-ráusasis gimminês waiků Assero;

28. Pêdaels, sunus Ammijudo, wyráusasis gimminês waiků Nap-talimo.

29. Tai tie, kurriems Pons Diews liepe, kad waikams Izraël gywatas iszdalytu žéméj' Kanaan.

35. Pérskyrimas.

Apie Lewitů miestus, walnybês miestus, ir žmogaus netyczomis užmuszimmą.

Ir Pons Diews kalbéjo su Moi-žeszum ant lauko Moabitů prie Jordano, ties Jérikôs, ir tare:

2. Paliepk waikams Izraël, kad Lewitams miestů důtu isz sawo téwiszkês dalyků, kur jie gywénti galétu.

3. Priegtam pry miesczus ap-linkuy miestus taipojau turrit Le-witams důti, kad jie tůse miestůse gywéntu, o pry mieszuse sawo bandą ir lobį ir wissokių galwijelst turrétu.

4. O plotis pry mieszů, kur-rus jie Lewitams důst, tur túk-stanti mastů laikyt už miestů murů aplinkuy.

5. Taigi turrit mattoti lauke pas miestą nů szaliês į rytus du túkstanczů mástů, o nů szaliês į pietus

pietus du túkſtanczû máſtû, o nû
ßaliês i wákarus, du túkſtanczû
máſtû o nû ßaliês i ßáurę du
túkſtanczû máſtû: kad mieſtas
widurij' butu. Tai tur jû pry=
mieſezei buti.
6. O tarp tû mieſtû, kurrus
Lewitams dûſit, turrit ßeßis wal=
nybês mieſtus dûti, kad ten galêtu
ibêgti, kas zmogu uzmußęs. O
per tus aukßczaus dar turrit kê=
tures dêßimtis ir du mieſtû dût.
7. Kad wiſſû mieſtû, kurrus
Lewitams dûdat, butu kêturios dê=
ßimtis ir aßtûni, ſu jû pry=
mieſczeis.
8. O turrit tû tiek daugiaus
dût iß tû, kurrie daug aptur tarp
waikû Izraêl, ir tiek mazaus iß
tû, kurrie maz aptur; koznas pa=
gal ſawo têwißkês dalyką, jam
pridalyjamą, tur mieſtû dûti Le=
witams.
9. Ir Pons Diews kalbêdams
ſu Moizêßum táre:
10. Kalbêk ſu waikais Izraêl,
ir ſakyk jiems: Kad per Jordaną
pêreiſit i zêmę Kánaan,
11. Turrit mieſtû ißrinkti, kad
walnybês=mieſtais butu, kur bêgt
galêtu, kas zmogu netyczomis uz=
mußa.
12. O tur tarp juſû tokie *walny=
bês=mieſtai buti, prieß kraujo at=
kerßytoji; kad tám ne reiktu mirt,
kurſai zmogu uzmuße, pirma, pa=
kôl dar ne ſtowêjęs po akiû ſurin=
kimmo prowoj'. *Rym. 5, 9.
13. O tû mieſtû, kurrus dûſit,
tur ßeßi walnybês=mieſtai buti.
14. Tris turrit dûti *ßę ßal'
Jordano, o tris zêmêj' Kanaan.
*5 M. 4, 41.
15. Tai tie ßeßi walnybês=mie=
ſtai, taip waikams Izraêl, kaip
ir ſwêtimiems ir ßeimynai pas
jus, kad tênay bêgtu, kas zmogu
netyczomis uzmußęs.
16. Kas koki zmogu gelezim'
mußa, ir ßis mirßta, tay tas
zmogzuddys yr, ir tur mirte mirt.
17. Jey ji âkmenimi mêta, (kur=
rûm' kas gal uzmußtas buti) o jis
iß to mirßta, tay jis zmogzuddys
ir tur mirte mirt.
18. O jey ji mußa mêdziu (kur=
rûm kas gal uzmußtas buti) o jis
mirßta, tay jis zmogzuddys, ir tur
mirte mirt.
19. Kraujo atkerßytojis tur tą
razbáininką nuzuddit, kaip jis mu=
ße, taip ir ji reik uzmußt.
20. *Jey ji iß n'apykantôs ſtumja,
arba mêta ką ant jo tykodams, o
jis mirßta, *5 Moiz. 19, 11.
21. Arba mußa ji neprietelißkay
ſawo ranka, kad jis mirßta, tay tur
mirte mirt ji mußęſis; neſa jis
zmogzuddys. Kraujo atkerßytojis
tur ji nuzuddit.
22. Alle jey ji netyczomis ſtum=
ja nepykdams; arba ką ant jo mê=
ta iß nezinnû;
23. Arba koki âkmeni, nû kurrio
kas mirt gal, o jo ne mátęs, ant
jo mêtą, kad jis mirßta; o jis ano
neprietelis ne yr, ney jam pikto
ko ne wêlijo:
24. Tay ſurinkimmas tur ſûdit
tarp to, kurſai mußęs, bey kraujo
atkerßytojo toje prowoj'.
25. O ſurinkimmas tur tą, kurs
uzmußęs, ißgêlbêt iß rankôs krau=
jo atkerßytojo, ir tur ji wêl atgryß=
dit i tą walnybês=mieſtą, i kurri
bêgęs buwo; ir tur tenjau paſilikt
ik *wyráuſam wyſkupui ßwentoju
allêjum' apmoſtytam, numirrus.
*Ebr. 9, 15.
26. Alle jey tas zmog=zuddys iß
ſawo rubêzû walnybês mieſto iß=
eis, kur nubêgęs buwo,
27. O kraujo=atkerßytojis ji randa
iß rubêzaus jo walnybês mieſto iß=
êjuſi ir ji uzmußa, tas to kraujo
tur ne kalts but. 28. Nêſa

28. Nësa jam reikėjo pasilikt sawo walnybês mieste, ikk' wyrâusam wyskupui numirrus; o numirrus wyrâusam wyskupui wël ant gywa- tôs sawo téwiškês atgryžti.

29. Tai jums tur prowa but i eilû eilę jusû waikû, kur jûs gywénat.

30. Zmogžuddi reik nužuddit pa- gal* burną dwejû luddininkû; wiens luddininks ne tur atsakyt priešž du- šią žuddytinay. *Jon 8, 17. 2c.

31. O ne turrit suderėjimą priimt už razbaininko dušią, nësa jis smer- ti pelnęs yr; ir jis tur žudditas buti.

32. Ir ne turrit suderėjimą priim- ti už tą, kursai i walnybês miestą bėgęs yr, kad atgryžtu gywént' žé- mëj', ikk' wyskupui numirrus.

33. O ne išgëdikit tą žémę, kurroj' gywénat, nësa kas krauju nukaltęs, tas žémę išgëdina; o žémę ne gal dël kraujo sudérinta buti, jûje pralieto, kaip tikt krauju to, kursai ji pra- liejo.

34. Ne pabjaurinkite tą žémę, kur- roj' gywénat, kurroj' ir aš gywe- nu; nesa aš esmi WIEŠpats, tarp waikû Izraël gywénąsis.

36. Pérskyrimas.

Dukterû Zelapeado klausimas apie têwiš- kês dalyką, ir Moižešaus atsudijimas.

Dwyresneji téwai giminû Gilė- ado, sunaus Makiro, sunaus Manassês, iš gimminês waikû Jo- zépo, priëję kalbėjo su Moižešum, ir po akiû kunigaikšczû wyrâusu- jû têwû waikû Izraël,

2. Ir tare: Miels wiešpatie! Pons Diews liepe, kad ta žéme têwiškês dalykui dûta butu per burtą wai- kams Izraël; o tu, miels wiešpa- tie, liepei wardan Pono Diewo, kad tewiškês dalykas Zelapéado, musû brolio jo dukterims dûtas butu.

3. Kad kas iš gimminû waikû Izraël jas per paczes wéda, tay mu- sû téwo téwiškês dalyks mažyn eis; ir kiek jos tur, prisidės prie têwišš- kês dalyko tôs gimminės, kurroj' jos yr, taipo musû téwo tewiškês dalyks mažyn eit.

4. Suläukusgi gryžt: meti waikû Izraël, tay jû téwiškês dalyks pri- sidės prie téwoniško dalyko šittôs gimminês, kur jos yr; taipo musû téwo téwiškês dalyks mažyn eit tieku, kiek jos tur.

5. Moižešus liepe waikams Izraël pagal paliepimmą Pono Diewo ir tare: gimmine waikû Jozêpo, kas teisu, kalbëjo.

6. Tai yra, ką Pons Diews dukte- rims Zelapéado liepe ir sako: jos te téka, kaip joms patink; tiktay, kad jos tekëtu i eilę giminė sawo téwo.

7. Kad ne pultu téwiškês dalykai waikû Izraël nû wienôs gimminês ant kittôs; nësa kožnas waikû Iz- rael tur pasilikt prie téwiškês da- lyko gimminės sawo téwo.

8. Ir wissos dukters, téwiškês da- lyko turrinczos gimminėsa waikû Izrael, tur tekéti už wieno iš gim- minės eilês sawo téwo; kad kožnas waikû Izraël sawo téwo téwiškę palaikytu.

9. O ney wiens téwiškês dalyks nû wienôs gimminės ne pultu ant kit- tôs; bet kožnas pasiliktu prie sawo téwiškês giminėsa waikû Izrael.

10. Kaip Pons Diews Moižešui buwo paliepęs, taipo dáre dukters Zelapéado,

11. Maëla, Tirza, Agla, Milka bey Noa, ir tekėjo už waikû sawo dëdžû,

12. Gimminês waikû Manassės, sunus Jozepo. Taip pasilikko jû têwiškės dalyks prie gimminês ei- lês jû téwo.

13. Tai prisâkimai bey prowos, kurras Pons Diews paliepe per Moižešu waikams Izrael ant lau- kû Moabitû pas Jordana ties Jé- rikôs.

Penktos Knygos Moizeßaus.

1. Pérskyrimas.

Diewo geradejyßes; Izraélitėnû nedekingyste.

Szittie yra zodzei, kurrus Moizeßus kalbėjo wisßiems Izraelitėnams, ana pus' Jordano, púßczioje ant lauko, ties ßwendrû=jurû, tarp Paran ir tarp Topel, Laban, Azerot ir Dizaab.

2. Wienolika dienû kelonę nû Oreb, per kélą kalnû Seir, ikki Kades Barnea.

3. Ir nusidawe ketwirtame deßimtame mete, pirmoje dienoje wienolikto ménesio, tay kalbėjo Moizeßus su waikais Izrael wis, ką Pons Diewş jiems sakyti, jam buwo liepęs,

4. Kaip jis Sioną, Amoritû karálu, Esbone gywénanti buwo pérgalėjęs; priegtam ir Ogą, karálu Basano, Astarote bey Edreije gywénanti.

5. Ana pus' Jordano, žémėje Moabitû pradėjo Moizeßus ißgulditi ßi zokaną ir sáke:

6. Wießpats musû Diews kalbėjo su mumis pas kalną Oreb, ir sáke: jús jau gana ilgay laikieties prie ßo kalno.

7. Atsigręžę nusitráukit ikki kalnû Amoritû, ir ikki wissû jû kaimynû, lauke ant kalnû ir pakalnėj', prieß pietus ir prieß krantą jurû, žémeje Kanaan, ikki kálno Libanon ir ikki didzôs uppês Prat.

8. Sztay, aß jums tą žémę, czepo akiû esanczę, dawjau; eikit ir imkit tą, kurrę Pons Diews jusû téwams, Abraomui, Izaokui ir Jokubui prisiékdams pažadėjo, kad tą jiems ir jû waikams po jû gyw' busentiems norėtu dûti.

9. Tay aß tû czės' jums sakiau: aß ne galu jus wiens waldyti;

10. Nėsa Wießpats, jusû Diews jus padaugsinno, kad ßen dien' jusû daugums yra, kaip žwaigždés ant dangaus.

11. Wießpats, jusû téwû Diews jusû dar daug túkstanczû daugiaus te daro, ir te žegnoja jus, kaip jums žadėjęs;

12. Kaip galu aß wiens tokią procę ir darbą ir waidus jusû ißkentėt'?

13. Prirôdikite man ißmintingus, protingus ir waldyt' ißmanánczus wyrus iß jusû gimminû, tus aß jums į waldônus idėsu.

14. Tay jús man atsakydami tarėt: tai géras daikts, ką tu sakai, ir daryti nori.

15. Tai aß émęs waldonus jusû gimminû, ißmintingus ir daug žinanczus wyrus, idėjau tus jums į waldonus, ant túkstanczû, ant ßimtû, ant penkios dėßimts ir ant dėßimts, ir urėdininkus tarp jusû gimminû.

16. Ir liepdams tû czės' jusû sudzams sakiau: pérklausinėkit sawo brolus, ir tikrą prową darykite koźnam, taip sawo brolui, kaip ir swėtimam.

17. Prową darydami ne atbôkite ney jokio žmogaus; bet wargdieni taipo turrit girdėti, kaip diddį poną, ir ney jokio žmogaus nesibijotis; nėsa jús Diewo wietoje prową laikot. O jey kokia prowa jums persunki butu, tay tą man padûkite, kad aß tą girdėczau.

18. Taipo aß jums tû czes' paliepjau wissab, kas jums pûles daryti.

19. Tay išŝkelawom iš Oreb, ir pérwaikšcziojom wissą púšczią, kurri diddi ir basinga yra, kaipo jús tą mátét, ant kelo ikki kalno Amoritû, kaip Wießpats, musû Diews mums buwo liepęs; ir nuéjom ikki Kades Barneą.

20. Tay sakiau aß jums: paréjot ikki kalno Amoritû, kurri Wießpats, musû Diewas dûs mums.

21. Pamatykite žémę po akiû ésanzę, kurrę Wießpats tawo Diews taw dáwęs; keláuk aukßtyn ir atimk ję, kaip Wießpats, tawo téwû Diews, pažadéjo; nesibijokis, ir nieko ne pabúgk.

22. Tay jús wissi pas manę atéję sakét: nusúskime wyrus pirma, kurrie tą žémę pérweizdétu, ir mums atsakytu, katru kelu mes į tą įsitráuktumbim, ir miestus, į kurrus mes ieitumbim.

23. Tay man pamégo; ir ißskyrau iß jusû dwylika wyrû, iß kožnôs gimminés wieną.

24. Kaip tie atstojo ir aukßtyn užéjo ant kalnû, o ikki uppélio Eßkol priéjo, tay pérweizdéjo ję.

25. Ir drauge émę waisaus tôs žémés parneße mums žémyn; ir atsakydami mums tare: ta žéme géra yra, kurrę Wießpats, musû Diews dáwe mums.

26. Alle jús ne noréjot nusitráukt, ir ne paklusnus buwot žodžams Wießpatiês, sawo Diewo.

27. Ir murmédami sawo ßétrosa sakét: Pons Diews ant musû supyko, todél mus ißwede iß Egypto-žémês, kad mus į Amoritû rankas dûtu, mus ißgaißinti.

28. Katrul mes aukßtyn eisim? musû brolei musû ßirdis diddey drébanczes padare ir sake: anie žmones diddesni ir aukßtésni yra už mus, miestai labay diddi, ir ikki dangaus užmuroti; priegtam ir waikus Enakim cziajau matém.

29. Bet aß jums sakiau; ne nusigąskit ir nesibijokities jû.

30. Wießpats jusû Diews pirm jusû ténay nusitráukia, ir jis už jus karaus; kaip jis tattai esti dáręs Egypto-žéméje po jusû akiû,

31. Ir púßczoje, kur tu matei, kaipo Wießpats, tawo Diews tawę neßojo, kaipo wyrs sawo waiką neßoja per wissą tą kélą, ant kurrio jús waikßciojot, ikkikôl ant ßôs wietôs atéjot.

32. Alle jús tai už nieką laikét, kad jús Wießpaczui, sawam Diewui, butumbit įtikkéję,

33. Kurs pirm jusû éjo, wietą jums paródit, kur jums reiktu apsistot, nakti ugnije, kad jums kélą roditu, kurrûm' keláutumbit, o dieną débesije.

34. Bet Pons Diews girdéjęs jusû ßauksmą supyko ir prisékdams tare:

35. Ney wiens tôs nelabôs gimminês ne matys tą gérą žémę, kurrę jû téwams dûti prisékiau;

36. Tiktay Kalebs, sunus Jepunne, tas matys ję, ir jam aß dûsu tą žémę, ant kurrôs jis užéjęs, ir jo waikams; todél, kadangi jis wiernay Poną Diewą séke.

37. O Pons Diews ir ant manęs supyko jusû déley ir táre: ir tu ne ieisi į tą žémę.

38. Alle Jozuwa, sunus Nuno, tawo tarnas, tas ieis; tą tu idrasink, nés jis Izraelitênams jû tewißkę ißdalys.

39. Ir jusû walkai, apie kurrus jús sakét, kad jie pléßimmui teks; ir jusû súnus, kurrie ßen dien' dar ney géro ney pikto ne ißmána, tie ieis; tiems aß tą žémę dûsu, ir jie gaus ję.

40. Bet jús atsigręžę keláukit į púßczią, kelu prieß ßwendrû-jures.

41. Tay

41. Tay jûs atſakydami tarêt man: mes Ponui Diewui ſuſigrieſ ßijom; mes jau norim aukßtyn eit ir karáut, kaip Wieſpats, muſû Diewas mums priſákęs. O kaip paſitaiſėt koźnas ſawo ßarwu, ir jau norėjot uſitráukt ant kalno:

42. Tare Pons Diews man: ſaſkyk jiems, kad neſitráuktu aukßſtyn, ir ne karáutu; nės aß ne eſmi tarp juſû, kad ne butumbit ißſmußti nû ſawo neprietelû,

43. Kaip aß tai jums ſakiau jûs taczaus ne klauſėt, ir ne paklusſot źodźui Pono Diewo, ir ant ſawęs paſitikkėdami uſſitráukėt aukßtyn ant kalno.

44. Tay Amoritai ant kalno gyſwéną prieß jus ißſitráuke ir ware jus, kaip bittes dara, ir mußę jus Seyre ikki Ormą.

45. Tay jûs pargryźę tieſa werſkėt po akiû Pono Diewo, alle Pons Diews juſû balſą ne norėjo ißklauſyt, ir ne prigréźe ſawo auſis juſump.

46. Taipo Kadėſe paſilikkot, ilgą czėſą.

2. Pérſkyrimas.

Apie pergalėjimą prieß Amoritus.

Tay mės atſigréźę nuſitráukėm į púßczią ant kėlo prieß ßwenſdru-jures, kaip Pons Diews man ſake; ir keláwom aplink kalnus Seir gérą czėſą.

2. Ir Pons Diews tare man:

3. Jau dabar gana aplink tą kálną keláwot, kreipkities į ßáurę,

4. Ir priſakydams źmonėms tark: jûs eiſite per rubėźus ſawo brolû, waikû Eſawo, Seyre gyſwénanczû; ir jie bijoſis juſû. Alle geray ſaugokities,

5. Kad ſu jeis ne karáutumbit; nės aß ne dûſu jums jû źémės ney pádo-platummo: nės kalną Seir aß waikams Eſawo dawjau gyſwéntinay.

6. Wálgi uź pinnigus iß jû turſrite pirkt, kad wálgitumbit; o wandenį taipjau uź pinnigus turſrite pirkt, kad gértumbit.

7. Nėſa Wießpats, tawo Diews, tawę pérźegnojo wiſſûſe darbûſe tawo rankû; jiſſai tawo kelonę ßirdingay apdumojo per ßę diddę púßczią; ir per kėturis dėßimts metus Wießpats, tawo Diewas, ſu tawim buwo, kad tu nieko ne ſtokojei.

8. O kaip mes źémę ſawo brolû, waikû Eſawo, ant kalno Seir gywénanczû, pérkeláwom, ant kėlo laukû Elat bey Ezeongaber, mes atſikreipėm ir ėjom kelu púßcziôs Moabitû.

9. Tay Pons Diews ſake man: idant ne paźeiſk Moabitû ney wieſną, neygi prieß jûs karáuk; nės aß ju źéméje taw ne dûſu gywént, nės aß źémę Ar Loto Waikams dawjau gywénti.

10. Emymai kittą kartą toje gyſwéno, tie buwo diddi, druti ir didźio ſtomens źmones, lygey kaip Enakymai.

11. O ir tus laike uź milźinus, lygey kaip Enakymus; o Moabiſtai jûs taipjau pramine Emim.

12. O kittą kartą Seyre gywėſno ir Orytai; o waikai Eſawo prawáre ir ißpúſtijo tus pirm ſaſwęs, ir jû wietoje czę gywéno; kaipo ir Izraelitėnai dare tai źėſmei ſawo gywénimo, kurrę Pons Diews jiems dawe.

13. Taigi atſikėlę keláukite per uppę Sared. Ir mes pérkeláwom.

14. Alle czėſas, kurreme mes iß Kades Barnea ißkeláwom, ikkiſkôl per uppę Sared pérſigáwom, buwo trisdeßimts ir aßtûni métai, kad wiſſi tie wyrai numirtu abaźe, kaip Pons Diews jiems buwo priſėkęs.

 15. Prieg:

15. Priegtam ir Diewo ranka sunki buwo prieß jůs, kad jie iß-gaißinti butu iß ábazo, ikkikol wissi ißmirtu.

16. Ir kaip tie wyrai wissi pra-půle ir numirre tarp żmonů,

17. Kalbějo Pons Diews su ma-nim, ir tǎre:

18. Tu dabar per rubějus Moa-bitů kelǎusi pas Arą,

19. Ir arti prieisi waikus Am-mon; tiems tu nieką ne daryk neygi prieß tus karǎuk; něs aß żémės waiků Ammon taw nieką ne důsu gywéntinay; nés aß tą waikams Loto gywénti dawjau.

20. [Ir ta żéme laikoma buwo uż milżinů żémę, ir milżinei kittą kartą tóje gywéno, o Ammonitai tus wadinno Samsumitus.

21. Tie buwo aukßti, druti ir didzio stomens żmones, lygey, kaip Enakymai; ir Pons Diews tus ißgaißinno pirm jů, ir dawe jiems jů żémę gywéntinay, kad jů wie-toje czę gywéntu.

22. Kaipo jis dare su waikais Esawo, ant kalno Seir gywénan-czeis, kaip jissai Oritus jů děley ißpústijo, ir dawe jiems jů żémę gywéntinay, kad jů wietoje czę gywéntu, ikki ßei dienai.

23. O Kaptorymai pasikéle iß Kaptoro, ißgaißinno Awymus, Azeryme gywénanczus, ikki Ga-zos, ir gywéno czejau jů wietoje.]

24. Pasikělę ißkelǎukit ir eikit per uppéli pas Arnon. Sztay, aß Sioną, Amoritů karǎlu, Ezbone dawjau į tawo rankas, su jo żéme; praděk tą pasisawinti ir karǎuk prieß jį.

25. Szen dien aß pradésu, kad tawęs bijotus ir ißsigąstu wissi żmones po wissu dangum', kad apie tawę girdědami prisibijotus, ir apalptu děl tawo atějimmo.

26. Tay * aß sunczau páslus iß půßczios iß ryto pas Sioną, ka-rǎlu Esbono, ir pakajingais zo-dzeis jam sakydinau:

Wald. 11, 19.

27. Aß noru per tawo żémę ke-lǎuti, ir kur kělą rassu, czę ke-lǎusu; ir iß kělo ne ißsikreipsu, ney ant deßinės, ney ant kairės.

28. Walgi tu man uż pinnigus pardůsi, kad wǎlgiczau; ir wǎn-deni man uż pinnigus důsi, kad gér-czau; aß tikt pěßczias perděmeisu,

29. Kaip waikai Esawo Seire gywéną, ir Moabitai Are gy-wéną man dǎre; ikkikǒl persigǎusu per Jordǎną, į żémę, kurrę Pons Diews důs mumus.

30. Alle Sionas, karǎlus Es-bono, ne norějo mus praléist. Nės Wießpats tawo Diews uż-kietino jo dußę, ir pérléido, labay piktą pastót jo ßirdi, kad jį taw į tawo rankas důtu, kaip dabar régima yra.

31. Ir Pons Diews sǎke man: ßtay, aß pradějau Sioną ir jo żé-mę důti į tawo rankas; praděkite iweikt ir įgywént jo żémę.

32 Ir Sionas mums prießais ißějo su wissais sawo żmonemis, karǎuti į Jazą.

33. Alle Wießpats musů Diews padawe jį mums, kad mes jį iß-mußém, ir jo waikus ir wissus jo żmones.

34. Tay mes tů czěs' įgǎwom wissus jů miestus, irgi nużawin-nom wissus jů miestůse ėsanczus, ir wyrus ir moteres ir waikus, irgi ney wieną ne palikkom.

35. Tiktay galwijus mes saw palaikěm ir turtą miestů, kurrus laiměјom.

36 Praděјus pas Aroer, kurri prie kranto uppės Arnon yra, ir nů miesto pas wǎndeni ikki Gilead.

Ne buwo ney wiens miesto, kurs musû butu galėjęs atsiginti; Wießpats musû Diews tai wissab padawe mums.

37. Tiktay į žėmę waikû Am̃on ne galėjei nukakti; neygi to ką gauti, kas pas uppę Jabok buwo, neygi miestû ant kálno, neygi wis to, ką Wießpats, musû Diewas, mums buwo uždraudęs.

3. Pérskyrimas.

Ogas, karalus Basane, pérgalėtas.

Ir mes atsigręžę užkeláwom, kelu į Basaną; ir Ogas, karálus Básano ißėjo mums prießais su wissais sawo wyrais, karáuti pas Edrei.

2. Bet Pons Diews tare man: nesibijokis jo, nės ji ir wissus jo wyrus, ir jo žėmę į tawo rankas dawjau, ir turri jam daryti, kaip tu Sionui, Amoritû karálui, Esbone gywénanczam, essi dáręs.

3. Taipo Wießpats musû Diews, ir karálu Ogą Basane mums dawe į musû rankas, su wissais jo žmonemis, kad mes ji ißmußėm, kad nieks jamui ne likko.

4. Tay mes tû czėsʼ laimėjom wissus jo miestus, ir ne buwo ney wiens miestas, kurri jam ne butumbim atėmę; ßėßos dėßimts miestus, wissą ßali Argab, karalysteje Ogo Basane.

5. Wissi ßie miestai buwo druti, su áukßtais murais wartais ir užkaißczeis; o priegtam ir labay daug miestélû be múrû.

6. Ir nužawinom jûs, lygey kaip mes su Sionu, Esbono karálumi, darėm. Wissus jû miestûse ėsanczus nužawiñom, draug su wyrais, moterimis ir waikais.

7. Bet wissus galwijus ir turtą iß miestû mes saw palaikėm.

8. Taipo mes tû czėsʼ ißwerżėm tą žėmę iß rankû tû dwiejû karalû Amoritû, anapus Jordano, nû uppės pas Arnon, ikki kálno Ermon,

9. Kurri Zidonitai Sirion wadinna; o Amoritai wadinna ji Sėnir.

10. Wissus miestus ant plyno, ir wissą žėmę Gilead, ir wissą žėmę Basan, ikki Salką bey Edrei, miestus karalystės Ogo Basane.

11. Nės tiktay wiens karálus Ogas iß Basano dar buwo ißlikkęs iß milžinû; ßtay, jo geležinne lowa yra cze Rabate, (mieste) waikû Ammon, dewynû máſtû ilga, o keturû plati, pagal wyro elkunę mattota.

12. Tą žėmę mes iweikėm tû czėsʼ, pradėję nû Aroėr, pas upėlę ßallijʼ Arnon gullinczę. Ir aß dawjau pussę kalnû Gilead su jû miestais Rubenitams ir Gaditams.

13. Bet pálaiką kalnû Gilead ir wissą žėmę Basan karalystės Ogo, dawjau pussei gimminei Manasse; wissą ßali Argob, žėmei Basan priklausanczę, ta wadinnama yra milžinû žėme.

14. (Jair, sunus Manasse prisisawino wissą ßali Argob, ikki rubėžaus Gessuri bey Maakati, ir žėmę Basan pramine pagal sawo wardą Awot-Jair ikki ßei dienai.)

15. O Makirui dawjau žėmę Gilead.

16. Ir Rubenitams bey Gaditams dawjau dali žėmės Gilead, ikki uppės pas Arnon, widdurijʼ uppės, kurri rubėžu daro ir ikki uppės Jabok, kurri rubėžu daro waikams Ammon.

17. Priegtam ir laukus bey Jordaną, kursai rubėžu daro iß Cineret ikki jurû, ßallijʼ laukû, butent druskôs jures, žemay pas kálną Pisga, prieß rytu.

18. Ir prisakiau jums tû czėsʼ, tardams: Wießpats, jusû Diews

jums

jums dawe ßę żémę atimti: taigi su ginklais nusitráukities pirm sawo brolû, Izraelitenû, kurrie zalniereis este.

19. *Tiktay sawo móteres* bey waikus ir galwijus, (nés aß* zinau, jús daug galwijû turrinczus) palikkite miestûse, kurrus aß jums dawjau,

20. Ikkikôl Pons Diews ir jusû brolams átilsi dowanos, kaip ir jums; kad ir jie gáutu tą żémę, kurrę jiems dûs Wießpats jusû Diewas, *anapus* Jordano; taigi wėl pargryßkite, į sawo téwißkę, kurrę aß jums dawjau.

21. Ir Jozuwui aß liepjau tû czés' sakydams: Tu sawo akimis matei tai wissab, ką Wißpats jusû Diewas ißródęs ßiem dwiem karálum; O taijeu Pons Diews ißródys ir wissoms kittoms karalystėms, į kurres tu nusigáuni.

22. Nesibijokities jujû; nésa Wießpats, jusû Diewas karáuja uz jus.

23. Ir *aß meldzau tû czés'* Poną Diewą, tardams:

24. Wießpatie, Pone Diewe! tu pradėjei ißródíti sawam tarnui sawo ßlowę ir sawą sylingą ranką. Nésa, kame butu Diews, ar danguje, ar ant żémês, kursai galétu ißtaisyti tokius didzus dárbus ir macį, kokius tu gali?

25. *Léisk manę eiti ir pérzuréti* tą gérą żémę anapus Jordano, ßus gerus kalnus bey Libanon.

26. Alle Pons Diews buwo supykęs ant manęs dėl jusû, ir ne ißklause manę, bet táre man: t'essie gana, ne sakyk man daugiaus apie tai.

27. Uzkûpk ant wirßaus kálno Pisga, ir pakélk sawo ákis prieß nusiléidimą saulês, ir prieß Szaurę, ir prieß pietus, ir prieß użtekéjimą sáulês, ir apzwalgyk tą akimis; nés tu ne pérsigáusi per ßi Jordanę.

28. Ir paliepk * Jozuwui, kad jis drąsus butu, ir nesibijotû; nés jis pérsigáus per Jordaną pirm zmonû; ir jissai tur jiems ißdallyti żémę, kurrę tu matysi.

* P. 31, 7. 2c.

29. Taipo pasilikkom pakalnéj'ties balwon-baznyczôs * Peoro.

* 4 M. 25, 3.

4. Pérskyrimas.

Pagraudénimas, Diewo prisakimû pildit.

Ir dabar girdék, Izrael, prisakimus ir prowas, kurrus aß jus mokinnu, kad tus pilditumbit; kad gywi ißliktumbit, ir isigáutumbit, bey iweiktumbit żémę, kurrę Wießpats, jusû tewû Diews, jumus dûda.

2. Jús nieko ne turrite pridéti tiems prisákimams, kurrus aß jums prisakiau, ir nieko ne turrite nû tû ßalin imti, kad kawótumbit prisakimus Pono Diewo sawo, kurrus aß jums prisakau.

3. Jús sawo akimis matét, ką Pons Diews dáre Baal-Peorui. Nés wissus Baal-Peorą sékanczus, Wießpats tawo Diewas ißpústijo tarp jusû.

4. O jús, kurrie sékét Wießpati, Poną Diewą sawą, wissi dar gywi este ikki ßei dienai.

5. Stay, aß jus mokinau prisákimus ir prowas, kaip Wießpats, mano Diewas, man prisákęs; kad taipo darytumbit toje żéméje, į kurrę ieisite, tą saw pasisáwint.

6. Taigi palaikykite tai, ir taipo darykit; nés tai bus jusû ißmintis ir razzummas prie wissû zmonû, kad girdéję wissus ßus prisákimus turrés sakyti: ak, kokie iß-

ißmintingi', ir protingi, ir garbês pilni zmones!

7. Nësa kur yra tokie garbês pilni zmones, kurriems Diews taipo artinaſi, kaip Wießpats muſû Diewas, kaip tankiey mes jo praßomes?

8. Jr kame yra tokie garbês pilni zmones, kurrie turrëtu tokius teiſus budus ir priſakimus, kaip wiſſas ßis zokanas yra, kurri aß ßen dien jums dedu po akiû.

9. Taigi ſaugokis, ir kawok ſawo dußią geray, idant ne uzmirßtumbei ßû nuſidawimû, kurrus tu ſawo akimis matei, ir kad tû iß ſawo ßirdiês ne léiſtumbei per wiſſą ſawo amzią.

10. *Jr turri ſawo waikams bey waikû waikams zinoma daryti tą dieną*, kurrę tu ſtowëjei po akim' Pono Diewo ſawo, prie kalno Oreb, kaip Pons Diews man ſáke: kruwon' man ſuwadyk' zmones, kad jie mano zodzû girdëtu, ir priſimokitu manęs bijotis ant zëmês per wiſſą ſawo amzią, ir taipo ißmokitu ſawo waikus.

11. Jr jûs priëję ſtowëjot zëmay pas kalną, o kalnas dége ikki į padanges; ir buwo cze tamſybe, debeſis ir neßwieſums.

12. Jr Pons Diews kalbëjo ſu jumis iß widdaus tôs ugniês; balſą jo zodzû jûs girdëjot; alle ne *joki páwyzdi ne matët*, tikt ką balſą girdëjot.

13. Jr apſakę jums ſawo derëjimą, kurri jums liepe pildit, butent deßimt zodzus; ir paráße tus į dwi akmens toblyczi.

14. Jr Pons Diews priſake man to czëſ', kad aß jus pamokiczau priſákimus ir prowas, kad pagal tus darytumbit zëmëje, į kurrę nuſitráukiat, tą iweikti.

15. Taigi geray apſáugokit kożnas ſawo dußią; nës ne matët tą dieną ney joki paweikſlą, kurreme Pons Diews ſu jumis kalbëjo iß ugniês, ant kalno Oreb.

16. Jdant ne ſuſigrießitumbit, ir ſaw ne padarytumbit koki abrozą, lygu ar wyrui ar moterißkei,

17. Arba * galwijui ant zëmês, arba paukczui po dangum',

*Rym. 1, 23.

18. Arba kirmelëms ant zëmês, arba zuwims wandenije po zëme.

19. Kad ir ſawo akis ne pakëltumbei dangun, ir matydams ſaulę bey mëneſi ir zwaigzdes, wiſſą dangaus pulką, ne atpultumbei, ney tus garbintumbei, ney jiems ßluzitumbei; kurrus Wießpats tawo Diewas dawęs eſti wiſſiems *zmonëms, po wiſſu dangaus apſkritumu.*

20. Bet jus Pons Diews priëme, ir iß gelezinno pécząus, tai eſti, iß Egypto, ißwede, kad jo zmones ißrinktiejie butumbit, kaip ßen dien mátoma yra.

21. Jr Pons Diews taip buwo ſupykęs ant manęs, dël juſû elgimo, kad ir priſëke, manę ne péreiſenti per Jordaną, neygi ieiſenti į tą gérą zëmę, kurrę Wießpats tawo Diewas taw dûs į dali tëwißkês.

22. Bet aß ßoj' zëmëj' turru numirti, ir ne pérſigáuſu per Jordaną; alle jûs pérſigáuſit, ir tą gérą zëmę iweikſit.

23. Taigi dabokities, idant jûs derëjimo ſu Ponu Diewu daryto ne uzmirßtumbit, kurri jiſſai ſu jumis dáręs, ir neſidarytumbities ábrozû, pagal bille koki páwyzdi, kaip Wießpats tawo Diewas priſákęs.

24. Nësa Wießpats tawo Diewas yra ney ſuëdanti ugnis, ir [ant griekû labay] pykſtąs Diewas.

*Ebr. 12, 29.

25. Kadgi

25. Kadgi jums waikai ir waikû
waikai uzgims, ir jûs toj' źémėj'
gywęsite, ir griekais pasibjaurśite,
padarydami saw wissokius ábro-
zus ßokio arba tokio pawéikßlo, ir
piktay darydami po akimis Wieß-
patiês, sawo Diewo ji ipykisite:
26. Tay aß ßoje dienoje i luddi-
ninkus wadinnu ant jusû ir dangu
ir źémę, kad jûs bewéik wėl pra-
pulsite iß tôs źémês, i kurrę jûs
einat per Jordanq, tą iweikti.
Jûs ne ilgay toje pasilikśit, bet
busit ißpústiti.
27. Ir Pons Diews jus ißklai-
dys tarp źmones; ir tikt mażas
pulkélis prastû źmonû ißlikśite
tarp pagonû, kur Pons Diews
jus nuwarys.
28. Czėjau tu ßlużisi Diewai-
czams, kurrie źmonû i rankomis
padaryti yra, médziems ir ákme-
nims, kurrie ney mato, ney gird,
ney wálga, ney ûdźa.
29. O kad tu czėpat Wießpati,
sawo Diewą, jėßkosi, tay ji surąsi;
jey tu ji iß wissôs ßirdiês, ir iß
wissôs dußôs jėßkosi.
30. Kad tu warginams busi, ir
tawę uzpuls wissi ßie grumzdi-
mai, paskiáusosa dienosa: tay pri-
siwersi Wießpatiespi, sawo Die-
wop, ir jo balsui paklusnus busi.
31. Nėsa Wießpats, tawo Die-
was, yra mielaßirdingas Diewas;
jis *tawę ne prastôs ney ißgaißis,
ir ne uzmirß ano derėjimo, tawo
tėwams su prysėga pażadėto.
*Ebr. 13, 5.
32. Tay klausk pirmujû gadynû
pirm tawęs buwusû, iß tôs die-
nôs, kurroj' Pons Diews źmones
sutwėre ant źémês, nû wieno kraß-
to dangaus ikki kitto, ar ben jokį
kartą tokie diddi dáiktai stojôs, arba
tiems lygus girdėti yra,
33. Kad kokie źmones butu gir-
dėję balsą Pano Diewo iß ugnics
kalbanczo, kaip tu girdėjei, o ta-
czaus gywos ißlikkai?
34. Arba ar Diews butu ban-
dęs ieiti, ir saw źmones iß kittû
źmonû ißrinkti, pagundimais, źén-
klais, stebuklais, karu ir sylinga
ranka, ir ißtiestu pėtimi, ir bai-
singais darbais; kaipo tai wissab
Wießpats, jusû Diewas, dėl jusû
dáręs Egypte po tawo akiû?
35. Tu tai matei, kad zinnotum-
bei, Wießpati wienat Diewą ésan-
ti, o ne kittą.
36. Iß dangaus jis dawe taw
sawo balsą girdėti, kad tawę koz-
nitu; ir ant źémês paróde taw
diddę sawo ugni, ir jo zodzus tu
iß ugniês girdėjei,
37. Todėl, kad jis tawo téwus
myléjęs, ir jû waikus po jû saw iß-
rinkęs, ir tawę ißwédęs sawo wéi-
du per sawo diddę maci iß Egypto;
38. Kad prawarytu pirm tawęs
didzus źmonû pulkus, sylingésnus
uz tawę, ir tawę iwestu, kad taw
jû źémę dûtu i téwißę, kaip ßen
dien régima yr.
39. Taigi ßen dien turri zinnoti,
ir ßirdingay apdumoti, Wießpati
Diewą ésanti aukßtay danguje,
ir zemay ant źémês, o ne kittą
daugiaus.
40. Kad tu pilditumbei jo pro-
was ir prisákimus kurrus aß taw
ßen dien prisakau, tay taw ir ta-
wo waikams po tawęs geray pasi-
seks; kad tu ilgay patektumbei
toje źéméje, kurrę taw Wießpats
tawo Diewas, dûda amzinay.
41. Tay Moizeßus paskyre tris
miestus anapus Jordano, ties
sáulês uztekėjimu,
42. Kad ténay nubėgtu, kurs
sawo ártimą netyczomis butu uz-
mußęs, kurri pirma n'apykantoje
ne turrėjo; tas i tû miestû wieną
tur nubėgti, kad gywas ißliktu.

43. Bezer, púßczoje ant plynôs
zémės, tarp Rubenitû, ir Ramot,
Gileadoj', tarp Gaditû, ir Galan
Baſane, tarp Manaſſitû.

44. Tai yra tas zokanas, kurri
Moizeßus waikams Izrael prá-
neßé.

45. Tai yra tas luddijimas, ir
priſakimas, ir prowos, kurrus
Moizeßus waikams Izrael ſáke,
kaip jie iß Egypto buwo ißſi-
tráukę,

46. Anapus Jordano, pakal-
nėj', ties balwon-baznyczôs Peoro,
*zémėje Sion, karálaus Amoritû
Esbone éſanczo, kurri Moizeßus
ſu waikais Izrael ißmußę, kaip
jie iß Egypto buwo ißſitráukę.
* P. 1, 4.

47. Ir paſiſáwino jo zémę;
priegtam ir zémę Ogo, karálaus
Baſano, abbejû karalû Amoritû,
anapus Jordano buwuſû, ties
użtekėjimu ſáulės,

48. Pradėjus nů Aroér, pas
krantą uppês Arnon, ikki kálno
Sion, tai yra (kalnas) Ermons;

49. Ir wiſſus plynus laukus,
anapus Jordano, ties użtekėjimu
ſaulės, ikki jurû ant plyno lauko,
zemay pas kalną Pisga.

5. Pérſkyrimas.

Atkartojimas deßimt's Diewo priſá-
kimû.

Ir Moizeßus ſuwadinno wiſſus
Izraelitėnus, ir tare jiems:
girdėk Izrael, priſakimus ir pro-
was, kurrus ßen dien jums be
girdint ſakau, ir iſſimokikit tus ir
palaikykit tus, kad pagal tus da-
rytumbit.

2. Wießpats muſû Diewas de-
rėjimą ſu mumis Orebej' dare.

3. O tą derėjimą jiſſai ne ſu
muſû tėwais, bet ſu mumis dáwe,
kurrie mes czonay ißlikkom ikki
ßei dienai, ir wiſſi gywi eſme,

4. Jis régimay ſu mumis ant
kálno iß ugniês kalbėjo.

5. (Aß tů czėſ' ſtowėjau tarp
Pono Diewo, ir tarp juſû, kad
jums apſakyczau Diewo zodi; nės
jûs bijojoties ugniês, ir ne użkû-
pôt ant kálno.) Ir jis tare:

6. Aß eſmi Wießpats, tawo
Diewas, kurs tawę ißwėdęs iß
Egypto-zémês, iß namû-ßlużbôs.

7. Tu ne turrėk kittû Diewû
pagal manę.

8. Tu ſaw abrozą ne darykk ney
jokio pawéikſlô, ney wirßuy dan-
guje, ney zemay ant zémês, ney
wandenij' po zéme.

9. Tu jiems *ne turri paſiklô-
nôt, ney jiems ßlużiti. Nês aß
eſmi Wießpats, tawo Diewas, ant
griekû labay pykſtąs Diewas, kurs
nuſidėjimus tėwû pajėßko ant wai-
kû, į trėczą ir ketwirtą eilę tû, kur-
rie ne kencz' manęs. *Matt. 4, 10.

10. Ir mielaßirdyſtę ißrodau ant
daug túkſtanczû, kurrie manę myl,
ir laiko mano priſákimus.

11. Tu ne turri noproſnay min-
nėti wardą Wießpatiês, ſawo Die-
wo; nėſa Pons Diews tą ne liks
ne korawotą, kurs noproſnay mi-
na jo wardą.

12. Sabatôs dieną turri uż
ßwentą laikyt, kad ję ßwęſtumbei,
kaip Wießpats, tawo Diewas taw
eſti priſakęs.

13. Szeßes dienas turri dirbti,
ir wiſſus ſawo darbus atlikti.

14. Alle ſékmą dieną yra Sa-
bata Wießpatiês, tawo Diewo,
toje tu ney jokį darbą ne turri
dirbti, ney tawo ſûnus, ney tawo
dukte, ney tawo bérns, ney tawo
ſlúgine, ney tawo jáutis, ney tawo
áſils, ney wiſſi tawo galwijai,
ney tawo ateiwis tawo wartůſe
ėſąs, kad tawo berns bey tawo
ſlugine atſiilſétu, lygey kaip ir tu.

15. Nės

15. Nês tu turri atſiminti, kad ir tu bêrnu buwai Egypto-zêmėje, ir kad Wießpats, tawo Diewas, tawę iß tôs ißwêdęs ſu ſylinga ranka ir ſu ißtieſtu pėtimi. Todêl Wießpats, tawo Diewas, taw liepe, idant ßwentą dieną ßwentintumbei.

16. Tu turri garbinti têwę ir mótiną ſawą, kaip Wießpats tawo Diewas, taw priſákęs, kad ilgay patektumbei, ir kad taw geray paſiſektus toje zêmėje, kurrę taw důs Wießpats, tawo Diewas.

17. *Ne ußmußk. *Matt. 5, 21.

18. Ne pêrzênk wenczawonyſtę. *Matt. 5, 27.

19. Ne wógk. *Epez. 4, 28.

20. Ne luddyk neteiſaus luddimo prieß ſawo ártimą. Rym. 13, 9.

21. Ne * uſſigeiſk ſawo ártimo moters. Ne norek ſawo artimo úkio, dirwôs, berno, ſluginês, jáuczû, aſilû, ney wiſſo to kas jo yra. *Rym. 7, 7.

22. Tai yra tie zodzei, kurrus Pons Diews kalbėjo wiſſam juſû ſurinkimmui, ant kálno, iß ugniês, ir iß dêbeſiês, bey tamſummo, didzu balſu; ir nieko ne pridėjo. Jr ißkale tus ant dwějû akmens toblyczû, ir dawe tus man.

23. O kaip balſą iß tamſummo girdėjot, ir zurėjot kálną ugnimi dêganti, pas manę priſſártinot, wiſſi waldonai juſû zimminėſa, ir juſû wyreſnieji.

24. Jr táret: ßtay, Wießpats, muſû Diewas, mums dawe regėti ſawo ßlówę, ir garbês pilną ſawo máci; ir mes jo balſą iß ugniês girdėjome. Szen dien mes mâtêm Diewą ſu zmonemis kalbanti, ir jůs taczau gywus paſiliekanzus.

25. Jr dabar, kodėl mes turrėtumbim mirti; kad mus didde ßiji ugnis ſudėgintu? Jey mes daugiaus balſą Wießpatiês, muſû Diewo girdėtumbim, turrėtumbim numirti.

26. Nėſa kas yra wiſſas kunas, kad girdėtu balſą gywojo Diewo iß ugniês kalbanczo, kaip mes tą girdėjom, ir gywas paſiliktu?

27. Tu prizengęs girdėk wiſſlab, ką Wießpats, muſû Diewas ſako, ir mums atſakyk. Wiſlab, ką Wießpats, muſû Diewas, ſu tawim kalbês, to mes klauſyſim, ir pagal tai daryſim.

28. Jr kaip Pons Diews juſû zodzus girdėjo, kurrus ſu manim kalbėjot, tare jis man: Aß girdėjau kalba ßû zmonû, ką jie ſu tawim kalbėjo; wiſlab gêr yra, ką jie kalbėjo.

29. Ak, kad jie tokią ßirdi turrėtu manęs priſibijoti, ir pilditi mano priſákimus per ſawo amzią, kad jiems geray paſiſektus, ir jû waikams amzinay!

30. Eik, o ſakyk jiems: eikit namon' į ſawo ßėtras.

31. Alle tu cze po mano akiû turri ſtowėti, kad ſu tawim kalbėczau apie wiſſą zokaną ir priſakimus bey prowas, kurrus tu jůs turri ißmokinti, kad pagal tus elgtus toj' zêmėje, kurrę aß jiems důſu paſiſáwinti.

32. Taigi apſiimkit tai daryti, ką jums Wießpats, juſû Diewas, priſákęs, neygi atſtokite nů to, ney ant deßinės, ney ant kairês.

33. Bet waikßcziokite wiſſůſe kėlůſe, kurrus jums Wießpats, juſû Diewas priſakęs, kad gywi ißliktumbit, ir jums geray paſiſektus, ir ilgay patektumbit zêmėje, kurrę atimſit.

6. Pêrſkyrimas.

Jßguldimas pirmojo priſákimo, apie mėilę Diewo.

Sßittie yra zokanai, priſákimai ir prowos, kurrus Wießpats, juſû

jusû Diewas, prisákęs, kad tus ißsimokitumbities ir pagal tus * darytumbit toje žéměje, į kurrę nujitraukiat, tą atimti.

*Jok. 1, 22.

2. Kad tu Wießpatiês, sawo Diewo, bijotumbeis, ir laikytumbei jo prowas ir prisákimus, kurrus aß taw prisakau, tu ir tawo waikai, ir tawo waikû-waikai, per wissą jusû amžią, kad ilgay gywi natektumbit.

3. Izrael, tu turri girdět ir palaikyt kad tai darytumbei, ir taw geray pasisektus, ir labay daugsinnamas butumbei, kaip Wießpats, tawo těwû Diews taw kalbějęs žémę, kurroje piens bey medus sklysta.

4. Klausyk, Izraél, * Wießpats, musû Diewas, wiens wienatijis yra Diewas.

*Mark 12, 29. 1 Kor. 8, 4. 6.

5. Ir tu Wießpati, sawo Diewą, * turri myléti iß wissôs ßirdiês, iß wissôs dußôs, ir iß wissôs sylôs. *Mark. 12, 30.

6. Ir ßus žodžus, kurrus aß taw ßen dien prisakau, tu turri į sawo ßirdi děti.

7. Ir turri tus sawo waikams drutay prisakyt, ir apie tus kalběti naměj' bebudams arba ant kělo waikßczodams, ar atsigulдams, ar atsikěldams.

8. Ir turri tus rißti ženklui ant sawo rankôs, ir tie tur taw paminklu buti po tawo akiû.

9. Ir turri tus wirßuy stulpû sawo namû paraßyti, ir į wartus.

10. O kad Wießpats, tawo Diewas, tawę nugabęs į žémę, tawo těwams Abraomui, Izaokui ir Jokubui pažadětą, taw dûti, didžus ir gražus miestus, kurrus tu ne kûrei,

11. Ir buttus turtu prikrautus, kurrus tu ne prikowei, ir ißkirstus ßullinus, kurrus tu ne ißkirtai, ir wynyczas bey allějans-kalnus, kurrus tu ne sôdinnai, kad wálgitumbei ir priwalgitumbei:

12. Tay saugokis idant Pono Diewo ne užmirßtumbei, kurs tawę iß Egypto-žémês, iß ßlužbôsnamû ißwede.

13. * Bet Wießpatiês, sawo Diewo, turri bijotis, ir jam ßlužiti, ir prie jo wardo prisekti.

*Matt. 4, 10. Luk. 4, 8.

14. Ir ne turri kittû Diewû sekti, žmonû, aplink jus ěsanczû;

15. Něsa Wießpats, tawo Diewas, yra griekus n'apkenczas Diewas tarp tawęs, kad kerßtas Wießpatiês, tawo Diewo ant tawęs ne pérpyktu, ir tawę ne ißgaißintu nû žémês.

16. Jús Wießpati, sawo Diewą, ne turrit gunditi, kaip Massoje ji gundět.

17. Bet turrit daryti pagal prisákimus Pono Diewo sawo, ir pagal jo luddijimus bey prowas, kurrus jis esti prisákęs;

18. Kad darytumbei, kas teisu ir gér' yra po akiû Pono Diewo, kad taw geray pasisektus, ir ieitumbei bey atimtumbei tą gérą žémę, kurrę Pons Diews tawo těwams su prysega esti žaděięs;

19. Kad prawarytu wissus tawo neprietelus po tawo akiû; kaip Pons Diews esti kalběięs.

20. O kad tawo sunus tawę kláus, ar ßen dien ar rytoj', sakydams: kas tai per luddijimai, prisákimai ir prowos, kurrus jums Wießpats, musû Diewas prisakęs?

21. Tay turri sawam sunui atsakyti: mes buwom werginnei Paraono Egypte, ir Pons Diews ißwede mus iß Egypto su sylinga ranka.

22. Ir

22. Ir Pons Diews didźus ir piktus źénklus bey stebûklus iß⸗rode ant Egypcionû ir ant Parao⸗no, ir ant wissû jo namû po musû akiû.

23 Ir ißwede mus iß tén kad mus iwestu, ir mums dûtu tą źemę, musû téwams su prysêga źadêtą.

24. Ir Pons Diews mums liepe daryti pagal wissas ßas prowas, kad Wießpatiês, sawo Diewo pri⸗ssibijotumbim, kad mums geray passisektus per wissą musû amźią, kaip régima yra ßen dien.

25. Ir tai bus mums teisybe po akiû Pono Diewo musû, jey laikysim ir pildisim wissus ßus prisâkimus, kaip jissai mums esti liepęs.

7. Pérskyrimas.

Susigentáwimas su pagonais ir jû balwonû⸗garbinnimas uźdraustas.

Kad Wießpats, tawo Diewas, tawę nugabęs i źémę, i kurrę tu nukakśi, tą iweikti, ir ißgaißis daug źmonû pulkus pirm tawęs, Etitus, Girgositus, Amoritus, Kananitus, Peresitus, Ewitus bey Jebusitus, septynis źmonû pulkus, didésnus ir sylingésnus uź tawę ésanczus;

2. Ir kad Wießpats, tawo Diews, tus taw padûda, jûs iß⸗mußti: tay jûs turri nużawinti, ir su jeis nieku budu ne sutikti, ney jiems malonę ißródit;

3. Ir ne turri su jeis susigenta⸗wôti, sawo dukteres ne turri dûti jû súnums, ir jû dukteres ne tur⸗rite paimti sawo súnums;

4. Nês kittaip jie darys, kad jusû súnus nû manęs atpuls, kit⸗tiems Diewams ßlużidami; tai nar⸗sas Pono Diewo pêrpyks prieß jus, ir jus ißpústys wéikiey.

5. Bet ßittaipo su jeis turrite daryti: jû altorus turrite par⸗gráuti, jû stulpus sulaużiti, jû girres ißkirsti, ir jû balwonus ugnimi sudégint.

6. Nês jûs este * ßwenti źmones Ponui Diewui sawam. Tawę Wießpats, tawo Diewas, ißrinko per sawißkius źmones iß wissû źmonû ant źémês ésanczû.

* 1 Pet. 2, 9.

7, Ne todêl Pons Diews jus priéme ir ißskyre, kad jusû dau⸗giaus butu, kaip kittû źmonû; nês jûs maźáuséji este tarp wissû źmonû;

8. Bet, kadangi jissai jus mylé⸗jęs, ir kad sawo prysêgą laikytu, jusû têwams prisêktą, jissai jus ißwede su sylinga ranka, ir ißgél⸗bêjo tawę iß namû ßlużbôs, iß ran⸗kôs Paraóno, karálaus Egypto.

9. Taigi turri źinoti, kad Wieß⸗pats, tawo Diewas, patsai Die⸗was yra, * wiernas Diewas kursai źadêjimą ir mielaßirdystę laiko ji mylintêms, ir jo prisakimams klausantiems i tûkstanczę eilę.

* 1 Kor. 10, 13.

10. Ir atrokûja ji nekenczen⸗tiems po sawo akiû, kad jûs iß⸗pûstitu, ir ne użtrunka tiems atro⸗kûti po sawo akiû, kurrie ji ne kencza.

11. Taigi palaikyk prisâkimus, ir zokanus, ir prowas, kurrus aß taw ßen dien liepju, kad pagal tus darytumbei.

12. Ir kadda ßas prowas gir⸗dit, ir tas laikot, ir pagal tus dárot, tay ir Wießpats, tawo Diewas, sawo dérêjimą ir miela⸗ßirdystę laikys tawo têwams su prysêgą źadêtą;

13. Ir tawę mylês, ir źegnôs ir daugsis, ir pêrźegnôs waisu tawo źywáto, ir waisu tawo źémês, ta⸗wo jawus, ßwieźą wyną bey allêju; priewaisu tawo kárwjû, ir prie⸗

waisu

waisu tawo awjû, ant žémês, tawo téwams su prységa žadétôs, taw dûti.

14. Žegnotas tu busi už wissus žmones, ney wiena tarp tawęs ne bus newaisinga, ney tarp tawo galwijû.

15. Pôns Diews nû tawęs attôlis wissas liggas, ir ney jokią piktą slogą Egypcionû taw uždés, kurras tu matei; ir uždés tas wissiems tawo newidônams.

16. Tu praryši wissus kittus žmones, kurrus taw dûs Wießpats, tawo Diewas. Tu jû ne turri czëdit, ney jû Diewaiczams ßlužit, nés tai taw pastotu žabangu.

17. Bet jey tu sawo ßirdije sakysi: ßû žmonû daugiaus yra, ne kaip musû, kaip galu aß jûs prawaryti?

18. Tay nesibijok jujû; atsimink, ką Pons tawo Diews dáręs Paraonui ir wissiems Egypcionams,

19. Per didžus pagundimus, kurrus tu matei sawo akimis, ir per ženklus bey stebûklus, per syliną rankę ir ißtiestą péti, su kurrûm tawę Wießpats, tawo Diewas, ißwédęs. Taipo Wießpats, tawo Diewas, darys wissiems žmonems, kurrû tu bijaisi.

20. Priegtam Wießpats, tawo Diewas ßirßlû sus tarp jû, ikkikôl ißgaißinta butu, kas likko, ir slëpjasi nû tawęs.

21. Nepabûk jujû; nésa Wießpats, tawo Diewas, yra tarp tawęs, ansai diddysis ir baisingas Diewas.

22. Jissai, Wießpats tawo Diewas, ßus žmones ißgaißis pirm tawęs, wieną po kitto kittą; tu ne skubrey galési jûs ißgaißinti, kad taw prieß tawę ne per mierą daugsintus žwéris ant lauko.

23. Wießpats, tawo Diewas, jûs taw padûs, ir jûs didžu mûßu užmuß, ikkikôl jûs ißpûstis;

24. Ir jû karalus taw padûs į tawo rankas, ir jû wardus turri ißgaißinti po dangum; nieks taw ne prießsisténgsis, ikkikôl tu jûs ißpûstisi.

25. Abrozus jû balwonû tu ugnimi turri sudëgint; ir ne turri ussigeisti sidábro arba áukso ant tû ésanczo, ney tą prisisáwint, kad ne susigrießitumbei; nés tai nûboda yra Wießpaczui, tawam Diewui; 1 Ruſſ. Kar. 15, 12.

26. Todël tą nûbodą į sawo namus ne turri įneßti, kad ne prakeiktas butumbei, kaip ana, bet tu jôs turri pasibaiséti ir baiditis; nés tai prakéikta yra.

8. Pérskyrimas.

Žmones graudenami, kad ne užmirßtû ßgeradejsßû Pono Diewo.

Wissus prisákimus, kurrus aß taw ßen dien prisakau, * jûs turrite laikyti, kad pagal tus darytumbit, kad gywi pasiliktumbit, ir jusû daug butu, ir įeitumbit bey atimtumbit žémę, kurrę Pons Diews jusû téwams su prységa pažadéjęs; * 3 M. 18, 30.

2. Ir atsimintumbei wisso to kélo, per kurri Wießpats, tawo Diewas, tawę wédęs, per ßus ketturios déßimts metus pûßczoje, kad tawę pakarnu darytu ir mégitu, ir žiñoma butu, kas tawo ßirdije yra, bau tu jo prisákimû laikytumbei, bau ne.

3. Jis tawę pažémino ir dawe tawę alkti, ir * walgidiño tawę su Manna. kurrę ney tu, ney tawo téwai sawo amže ne pažinnot, kad taw žiñomą darytu, kaip žmogus ne dûna wienat minta, bet wissu iß Diewo burnôs ißeinanczu.

* Matt. 4, 4. Luk. 4, 4.

4. Tawo rubai ne paséno ant tawęs, ir tawo kojos ne patinno per ßus kétures deßimtis metus.

5. Taigi miclay tu ißpažysti sawo ßirdije, kad Wießpats, tawo Diewas, tawę auginnęs, kaipo wyrs sawo sunu auginna.

6. Taigi laikyk prisákimus Wießpatiês, sawo Diewo, kad jo kélůse waikßczotumbei, ir jo prisibijotumbei;

7. Nés Wießpats, tawo Diewas, wéda tawę į gérą žémę, į žémę, kur upjû, ßullinû, ir éžerû yra, kurrie prie kálnû ir lankû téka;

8. Žémę, kur kwieczû, miežû, wyn=médžû, pygû=médžû ir gránot=óbolû yra; žémę, kurroje allějaus médžei bey medus áuga;

9. Žémę, kur gana dûnôs turrěsi wálgit, ir kur nieko ne stokoja; žémę, kurrôs akmenys geležinnei yra, kur wárą iß kálnû gali ißkirsti.

10. Ir kaip busi wálgęs ir priwálgęs, kad Wießpati sawo Diewą gárbintumbei už tą gérą žémę, kurrę jissai taw dáwęs:

11. Taigi saugokis, idánt tu Wießpatiês, sawo Diewo, ne užmirßtumbei, ne laikydams jo prisákimus, ir jo zokanus bey prowas, kurrus taw ßen dien prisakau.

12. Kad tu wálgidams ir priwálgidams, ir gražus buttus budawodams, ir tûje gywéndams,

13. Ir tawo jáuczei bey áwis, ir sidábras ir auksas, ir wissab, ką turri, pasidaugsin:

14. Tay tawo ßirdis idánt te ne pasididžótu neigi užmirßtu Wießpatiês, sawo Diewo, kurs tawę ißwede iß Egypto=žémês, iß namû ßlužbôs,

15. Ir kurs tawę wéde per diddę ir baisingą púßczą, kur ugningi žalczei ir angis laikos, ir kur wissa žéme ißdžuwusi buwo be wandens, ir dawe taw wandens iß kietôs ûlôs ißßókti;

16. Ir wálgidinno tawe su Manna, apie kurrę tawo téwai nieko ne žinnojo, kad tawę pažémintu ir mégintu, kad taw paskuy gér darytu;

17. Kittaip tu sakytumbei sawo ßirdije: mano mácis ir mano rankû syla man tą turtą ißtaise.

18. Bet kad minnétumbei Wießpatiês, sawo Diewo; nés jissai yra, maci taw dûdąs, tokius didžius dáiktus ißtaisyti, kad laikytu sawo žadějimą, tawo téwams su prysěga žadétą; kaip régima yra ßen dien.

19. Bet jey Wießpatiês, sawo Diewo užmirßi, ir kittus Diewus sekiosi, bey jiems ßlužisi, ir jiems pasiklonosi, tay ßen dien jums tai apsakau, kad jús prapulsite;

20. Lygey kaip págonei, kurrus Pons Diews žawina po jusû akiû, taipo ir jús busite nužawinti; todél, kad ne paklusnus este balsui Pono Diewo sawo.

9. Pérskyrimas.

Priežasczei, dél kurrû žéme Kanaan iweikiama.

Klausyk Izrael: tu péreisi ßen dien per Jordaną, kad ieitumbei pérweikti tus žmones, kurrie diddésni ir sylingésni yra už tawę. didžus miestus, užmurûtus ikki dangaus,

2. Didžus ir áukßto stomens žmones, waikus Enakim, kurrus pažysti, ir apie kurkus tu girdějei: kas gal waikams Enakim prießsistengti.

3. Taigi ßen dien turri žinnoti, kad Wießpats, tawo Diewas pirm tawęs eina, suědanti ugnis. Jissai jûs ißgaißis, ir jûs po tawim pa=

pawers, ir prawarys bey išpústis jûs weikiey, kaip Pons Diews taw esti kalbějęs.

4. Taigi, kad Wießpats tawo Diewas, jûs bus išstúmęs po tawo akiû, tay ne sakyk sawo širdije: Pons Diews manę iwede, ta žémę iweikt mano teisybês děley; něsa juk Pons Diews pagonis prawára po tawo akiû, děl jû Diewo: nesibijojimo.

5. Něs tu juk ne ieini jû žémę pasisawinti sawo teisybês ir sawo wiernôs širdiês děley; bet Wießpats, tawo Diewas prawáre šus págonis děl jû Diewo: nesibijojimo; kad sawo žodi laikytu, kurri Pons Diews su prysěga žadějęs tawo těwams, Abraomui, Izaokui ir Jokubui.

6. Taigi žinok kad Wießpats, tawo Diewas, taw tą gérą žémę ne dûd i dali tawo teisybês děley; kadangi jús kietsprandi žmones esře.

7. Atsimink ir ne užmiršk, kaip tu Poną Diewą sawą ipykinai púšczioje. Iš tôs dienôs, kurroj' tu iš Egypto: žémês išsitráukei, ikkikôl jús atějot i šę wiětą, jús ne paklusnus buwot Ponui Diewui.

8. Něs Orebe jús ipykinot Poną Diewą, taipo, kad sawo narse jus norějo išpústyti.

9. Kaip aš ant kálno buwau užkûpęs, iš akmens darytas toblyczes atimti, toblyczes susiderějimo, kurrûm Pons Diews su jumis buwo susiderějęs, ir aš ketures dešimtis dienû ir ketures děšimtis nakczû ant kálno pasilikkau ir ney dûnôs wálgiau ney wandens gěrau.

10. Ir Pons Diews man dawe dwi akmens toblicz'i, Diewo pirštu rašyti, ir ant tû dwejû wissus žodžus, kurrus Pons Diews su jumis iš ugniês ant kalno buwo kalbějęs, dienoje surinkimmo.

11. Ir po tû keturios děšimtis dienû ir keturios děšimtis nakczû Pons Diews man dawe dwi akmens toblycz'i susiderějimo.

12. Ir tare man: kélkis, ir eik skubrey iš czę, něs tawo žmones, kurrus tu išwedei iš Egypto: žémês, susigrießijo. Jie umay atsitreipe nû to kělo, kurri aš jiems prisakiau; jie saw nulyditą abrozą padáre.

13. Ir Pons Diews tare man: matau, šus žmones kétsprándžus žmones ěsanczus.

14. Léisk manę, kad aš jûs išgaišinczau, ir jû wardą išpústiczau po dangum; aš iš tawęs didesnus ir macněsnus žmones padarysu, neng jie yra.

15. Ir man atsigręžus ir nû kálno ugnimi děganczo nukûpus, ir dwi toblycz'i susiderějimo ant mano abbiejû rankû laikius:

16. Tay maczau, o štay, jús prieš Wießpati, sawo Diewą, buwot susigrießiję, kadangi nulyditą werši saw buwot padárę, ir skubrey nû to kělo atsigręžę, kurri Pons Diews jums buwo liepęs:

17. Tay aš nutwěręs abbi toblycz'i išmeczau tiedwi iš abbiejû rankû ir sukúlau tiedwi po jusû akiû.

18. Ir pasiklónojau Ponui Diewui, kaip pirma, ketures děšimt dienas, ir ketures děšimt naktis, ir ne wálgiau dûnôs, ney gěrau wandens, děl wissû jusû griekû, kurrus jús buwot darę, kaip taip piktay nusižengět po akiû Pono Diewo ji ipykint.

19. Něs aš bijojaus to narso ir pápykio, kurûmi Pons Diews ant jusû buwo supykęs, kad ir norějo jus išgaišinti; alle Pons Diews išklause manę ir tą kartą.

20. Prieg:

20. Priegtam Pons Diews ir ant Aaróno labay supyko, norė=damo ir ji nużawinti; alle aß ir uż Aaróną meldżausi tû czėſ'.

21. Alle jusû susigrießijimą= werßi, aß ėmęs sudėginau ugnimi ir sukúlau bey su trußkinau ji, ik=kikól į dulkes pawirto, ir tas dul=kes įmeczau į uppę, nů kálno nu=tėkanczę.

22. Taipojau ir įpykinot Poną Diewą Tabėėroj', bey Massoj', ir pas ussigeidimmo=grabus.

23. Ir kaip jissai jus iß Kades=Barneôs sunte. ir tare: ussitráuki=ties, ir prisisáwikities tą żėmę, kurrę aß jums dawjau, tay jûs ne pakluſſot burnai Pono Diewo sawo, ir ne wierijot jamui, ney pakluſſot jo balſui.

24. Nės jûs ne paklusnus bu=wot Ponui Diewui, kôl aß jus pażinnau.

25. Tay aß pasiklónojau Ponui Diewui kėtures dėßimtis dienas ir kėtures dėßimtis naktis, per kur=res aß cze gullėjau; nės Pons Diews tare: jiſſai noris jus iß=gaißinti.

26. Alle aß meldżau Poną Diewą, tardams: Wießpatie, Pone Diewe! ne prapuldyk sawo żmones, sawo ißrinktûsus, kurrus tu sawo didde mace ißwadawei, ir su sylinga ranka iß Egypto ißwedei.

27. Atsimink sawo tarnû, Abraó=mo, Iżaóko ir Jokubo; ne iżwelk jû ßirdies kietumą ir Diewo=nesi=bijojimą, bey griekus ßû żmonû.

28. Kad anna żėme, iß kurrôs tu mus ißwedei, ne sakytu: Pons Diews ne galėjo jûs į tą żėmę nu=gabėnti, kurrę jiems buwo paża=dėjęs; ir todėl jûs ißwede, kadan=gi jûs ne apkente, kad jûs nuża=wintu pußczoje.

29. Nės jie yra tawo żmones ir tawo ißrinktieji, kurrus tu per diddę sawo mact ir per ißtiestą sa=wo pėti ißwedei.

10. Pėrskyrimas.

Atnaujinnimas derėjimo tur Iżraeli=tenus ant Diewo meilės taginr.

Tû czėſ' Pons Diews man tare: Iſſikáldik dwi akmens toblyczi, kaip pirmidwi buwo, ir użkûpęs pas manę ant kálno, pasidary=kis mėdżio=skrynę.

2. Tay aß ant tû dwejû tobly=czû raßysu tus żodżus, kurrus ant pirmujû tawęs sukultujû buwau ráßęs; ir idėk jûdwi į skrynę.

3. Taipo aß pasidarau skrynę iß cėdro=mėdżio, ißkaldinau dwi akmens toblyczi, kaip pirmidwi buwo, ir użkûpau ant kalno, ir turrėjau dwi toblyczi sawo ran=kosa.

4. Tay jis paraße ant tû dwėjû toblyczû, ką ant pirmujû dwejû buwo raßęs, dėßimt żodżus, kur=rus Pons Diews jums kalbėjo iß ugniės ant kálno, czėse surinkim=mo; ir Pons Diews tiedwi man dáwe.

5. Ir aß atsigrężęs nukûpau nû kálno, ir idėjau abbi toblyczi į skrynę, kurrę aß buwau paſſidá=ręs, kad czonay pasiliktu, kaip Pons Diews man buwo prisákęs.

6. Ir waikai Iżrael ißsitráuke iß *Berot=Bnejakan į Moserą*, Czonay pamirre Aaronas ir cze=pat yra paláidots; ir jo sunus Eleazars wyskupu pastojo į jo wietą.

7. Iß czę nusitráuke į Gudego=dą. Iß Gudegodôs į Jatbatą, į żėmę, kur uppes yra.

8. Tû czėſ' Pons Diews ißskyre gimmingę *Lėwi*, skrynę susiderėjimo Pono Diewo neßti, ir stowėti po akiû Pono Diewo jam tarnáuti, ir jo wardą gárbinti, ikki ßei dienai.

6. Tos

9. Todėl Lewitai ney dali ney tėwißkę tur turrėti su sawo broleis; nėsa Pons Diews yra jû dalis; kaip Wießpats, tawo Diewas jiems buwo kalbėjęs.

10. O aß stowėjau ant kálno kaip pirma, ketures dėßimtis dienas ir ketures dėßimtis naktis, ir Pons Diews ißklause manę ir tą kartą, ir ne norėjo tawę ißpústiti.

11. O jis sake man: kėlkis ir nueik, kad pirm tû žmonû keláutumbei, kad jie įsigáutu į tą žėmę, ję atimti, kurrę aß jû tėwams su prysėga esmi žadėjęs, jiems dûti.

12. O dabar Izraėl, ką praßo Wießpats tawo Diewas iß tawęs? nės tiktay, kad Pono Diewo sawo prisibijotumbei, ir pagal jo prisákimus elgtumbeis, ir jį mylėtumbei, ir Ponui Diewui sawam ßlužytumbei iß wissôs ßirdiês, ir iß wissôs dußôs.

13. Kad prisákimus Pono Diewo pilditumbei, ir jo prowas, kurrus taw ßen dien liepju; kad taw geray pasisektus.

14. Sztay! dangus, ir wissû dangû dangus bey žėme, ir wislab, kas tûse yra, tai Wießpaties tawo Diewo yra.

15. O taczaus jis wienat tawo tėwû pamėgo, kad jûs mylėtu, ir jû waikus ißrinko po jû, butent jus, už wissus žmones; kaip ßen dien rėgima yra.

16. Taigi appjáustikite sawo ßirdiês prieûdą, ir ne búkite daugiaus kėtsprándžei.

17. Nėsa Wießpats, jusû Diewas, yra Diews ant wissû Diewû, ir Wießpats ant wissû Wießpaczû, diddis Diewas, macnus ir baisingas, kurs ne átbojaney ßokio, ney tokio žmogaus, ir dowanû ne imą;

18. Ir daro teisybę sirrátoms bey naßlėms, ir myl ateiwjus, jiems walgį bey rubû dûdams;

19. Todėl ir jûs ateiwjus turrite mylėti, nės ir jûs ateiwjei buwot Egypto žėmėje.

20. Wießpatiês, sawo Diewo, tu turri bijotis, jamui tu turri ßlužit, prie jo tu turri laikytis, ir prie jo wardo prisėkti.

21. Jis esti tawo garbe ir tawo Diewas, kurs tarp tawęs tokius didžus ir baisingus stebuklus ißtaisęs, kurrus tu sawo akimis matei.

22. Tawo tėwai nusitráuke į Egyptą su septinios dėßimtis dußomis, o dabar Wießpats, tawo Diewas, tawę daugsinno, kaip žwaigždes ant dangaus.

12. Pėrkyrimas.

Priežasczei, dėl kurrû Poną Diewą reik mylėti, ir jo prisakimus pildyti.

Taigi Poną Diewą sawo turri mylėti, *ir jo zokaną, bey jo budą ir prowas, ir jo prisákimus pilditi, kôl gywas busi.

* P. 8, 6.

2. Ir ißpažinkite ßen dien, ką jusû waikai ney žinojo, ney mâte, butent koznijimus Pono Diewo jusû, jo ßlowę, priegtam jo maciês pilną ranką bey ißtiestą pėtį;

3. Ir jo ženklus bey dárbus, kurrus jis dáre tarp Egypcionû, Paraonui, karálui Egypto, ir wissai jo žėmei,

4. Ir ką jis galybei Egypcionû padaręs, jû arkliams ir wežimmams, kaip jissai wandeni ßwentdrû jurû ant jû užlėido, kaip anie jus wijo, ir Pons Diews jûs nužawinno, ikki ßei dienai.

5. Ir ką jissai jums dáręs púsczoje, ikkikôl jûs į ßę wietą atsikákinot,

6. Ka jissai Datanui bey Abiramui daręs, waikams Eliab, sunaus Ruben; kaip žėme praplyßo,

ir jûs praryjo su wissa jû ßeimyna, ir su ßėtromis bey su wissu turtu, kurri buwo nusipėlnę widuj' tarp wissû Izraėlitėnû.

7. Nės jús sawo akimis matėt didżus darbus Pono Diewo, kurrus jis ißtaisęs.

8. Todėl jús turrit wissus tus prisákimus laikyti, kurrus aß jums ßen dien prisakau, kad butumbit pastiprinti ieiti i tą żėmę, ir ję pasisáwinti, i kurrę nusitráukiat, kad ję pasisáwintumbit.

9. Ir kad ilgay gywas pátektumbei toje żėmėje, kurrę Pons Diews jusû tėwams su prysėga pażadėjęs, jiems dûti, ir jû waikams, żėmę, kurroj' piens bey medus sklysta.

10. Nės żėme, i kurrę tu nukakſi, ję atimti, ne tokia yra, kokia Egypto-żėme, iß kurrôs ißsitráukėt, kur tu sawą sėklą turrėjei sėti, ir tą pats apláistit, kaip lapėnû darżą;

11. Bet ßoje yra kálnai ir lankos, kurrus lytus iß dangaus apßlákſta,

12. Kurrę żėmę Wießpats, tawo Diewas, pridaboja; ir akys Wießpatiês, tawo Diewo, wissadôs rėg' ant tôs, nû pradżôs mėto, ikki gálo.

13. Jeigi jau mano prisákimû klausysite, kurrus jums ßen dien prisakau, Wießpati, sawą Diewą, mylėdami, ir jam ßlużidami iß wissôs ßirdiês, ir iß wissôs dußôs:

14. Tay aß jusû żėmei lytaus dûsu tikru czėsu, ankstybą lytu ir wėlibą lytu, kad suwalytumbei sawo jawus, ßwieżą wyną bey allėju.

15. Ir tawo bandai żolės dûsu ant tawo ganyklôs, kad wálgitumbit ir priwálgitumbit.

16. Alle sáugokities, kad jusû ßirdis ne dûtus pėrsikalbėti, nusikreipti ir kittiems Diewams ßlużiti, tiems besiklonodami.

17. Ir kad tadda narsas Pono Diewo ne inirßtu ant jusû, ir ne użrakintu dangu, kad lytaus ne butu, ir żėme sawo waisų ne dûtu, ir jús bewėik ne prapultumbit nû tôs gėrôs żėmės, kurrę Pons Diews jums dáwęs.

18. Taigi ßus żodżus dėkite i sawo ßirdi, ir i sawo dußią, ir użrißkite tus żenklui ant sawo rankôs, kad paminklu butu po jusû akiû.

19. Ir mokinkite jûs sawo waikams, kad apie tus kalbetumbei, ar namėj' sėdėdams, ar ant kėlo wáikßczodams, ar gult eidams, ar atsikėldams.

20. Ir rașyk tus i stulpus sawo namû, ir i sawo wartus.

21. Kad tu ir tawo waikai ilgay gywi patektumbit toje żėmėje, kurrę Pons Diews tawo tėwams su prysėga pażadėjęs jiems dûti, koley swiets pateks.

22. Nės jey ßus prisákimus wissus pildysite, kurrus aß jums prisakau, pagal tus darydami, ir Poną Diėwą sawą mylėdami, ir pagal jo prisákimus pasielgdami, ir prie jo prisiglaużdami:

23. Tay Pons Diews wissus ßus żmonû pulkus pirm jusû prawarys, kad didėsnus ir sylingėsnus żmonû pulkus pėrgalėsite, ne kaip jús este.

24. Wissos wietos, ant kurrû su kojû-pádais użmisite, teks jumus; pradėjus nû páßczôs bey nû kálno Libanon, ir nû uppês Prat, ikki paskiáuso jurû kranto bus jusû rubėżus.

25. Nieks ne galės jums prießsistėngti. Jusû baimę ir ißgasti Pons Diews dûs użeiti ant wissû tû żėmjû, i kurres jús kelaujat; kaip jums esti kalbėjęs. 26. Sztay

26. Sztay, aß ßen dien jums po akiû dědu ir žegnonę ir kéikimmą:
27. Žegnonę, jey jůs paklusnus búsite prisákimams Wießpatiês, sawo Diewo, kurrus aß jums ßen dien prisakau;
28. O prakéikimma, jey ne paklusnus busite prisakimams Pono Diewo sawo, ir atsikreipsite nů to kélo, kurri aß jums ßen dien prisakau, kittus Diewus sekkiodami, kurrû ne pažystat.
29. Kad Wießpats, tawo Diews, tawę nugabęs į tą žémę, į kurrę tu nukakſi, tą pasiſawinti, tay tu tą žegnonę turri důt ißßaukti ant kalno Grisim, o prakéikimmą ant kálno Ebal;
30. Kurrůdu yra anapus Jordáno, ant kélo prieß nusiléidimą sáulês, žémėje Kananytû, ant plyno lauko ties Gilgal gywénanczû, pas girrę More.
31. Nés tu persigáusi per Jordanq, kad ieitumbei žémę atimti, kurrę jums Wießpats, jusû Diewas esti dáwęs, kad tą gáutumbit, ir toje gywéntumbit.
32. Taigi dabókities, kad darytumbit pagal wissus prisákimus ir prowas, kurrus aß jums ßen dien po akiû dedu.

12. Pérſkyrimas.

Wieta bey búdas tikrôs Diewo ſlužbôs.

Szittie yra tie prisákimai ir prowos, kurrie jums pûlas pildit, kad pagal tus elgtumbities žémėję, kurrę Wießpats, tawo téwû Diewas, taw dawęs esti pasisáwinti, kôl gywi búsite ant žémês.
2. Ißpústykite wissas wietas, kurrûsa pagonei, kurrû žémę iweiksite, sawo balwonams ßlužijo, ar butu ant aukßtû kálnû, ar ant kalnélû, ar po žalůjianczû médžû.
3. Ir nupléßkite jû altorus ir sulaužykite jû stulpus, ir ugnimi sudéginkite jû ßwentintas girres, ir balwonus jû Diewaiczû numeskite, ir ißgaißinkite jû wardą iß tôs wietôs.
4. Jůs Wießpaczui sawam Diewui taipo ne turrite daryti;
5. Bet toje wietoje, kurrę Wießpats, jusû Diewas, ißſkirs iß wissû jusû gimminû, kad sawam wardui czonay důtu gywénti, turrit tardyti, ir ténay nueiti.
* 2 Ruſſ. Kar. 7. 12.
6. Ir jusû déginnimo apieras ir jusû kittas apieras, ir jusû dessétines, ir jusû rankû dówaną, ir jusû žadéjimus, ir jusû iß gerôs walês dûtas apieras, ir pirmdélus sawo galwijû bey awjû ténay turrit nugabénti.
7. Ir czonay turrésite po akiû Pono Diewo sawo wálgit, ir linksmi buti iß wisso to, ką jůs ir jusû gimmine atsineßa, kurrůmi tawę Wießpats, tawo Diews, péržegnojęs.
8. Ténay jůs to nieko ne turrite daryti, ko mes czonay ßen dien dárom, kožnas, kas jam ger' ródos,
9. Nés jůs ikßoley átilsiês dar ne gáwot, ney daliês, kurrę Wießpats, tawo Diewas, taw důsęs.
10. Alle jůs pérsigáusite per Jordanq, ir toje žémėję gywęsite, kurrę Wießpats, jusû Diewas, jums į téwißkés dali ißdalys, ir suteks jums pakájaus nů wissû jusû neprietelû aplinkuy, ir be baimês gywésite.
11. O kad Wießpats, tawo Diewas ißſkirs koiką wietą, kad jo wardas czonay gywéntu: tay jůs ténay turrit nugabénti, wiſlab, ką aß jums liepju; jusû déginnimo apieras jusû kittas apieras, jusû dessétines, jusû rankû dowanas, ir wissus jusû iß gerôs walês dûtus žadéjimus, kurrus Ponui Diewui pažadésite.

12. Ir turrite linksmi buti po akim' Pono Diewo sawo, jûs ir jusû sûnus, ir jusû dukteres, ir jusû bernai, ir jusû slugines; ir Lewitai jusû wartůse esą; nês jie ne tur ney daliês ney têwißkês su jumis.

13. Sáugokis, idant sawo dêginnimo: apierą ne apierawotumbei wissosa wietosa, kurrias tu matai,

14. Bet toje wietoje, kurrę Pons Diews ißskirs ßoj' arba toj' tawo gimminû, cze tu sawo dêginnimo: apierą turri apierawoti, ir daryti wisslab, ką aß taw prisakau.

15. Alle taczaus gali galwijus pamußti ir miesôs wálgiti wissûse sawo wartûse, pagal wissę usigeidimmą sawo dußôs, pagal žegnonę Wießpaties, tawo Diewo, taw důtą; taip czystasis, kaip ir neczystasis galês to wálgit, kaip stirną arba êlni.

16. Tiktay kraują ne turri wálgiti, bet tą ant žêmês pralieti kaip wándeni.

17. Alle tu ne turri walgit sawo wartůse dessetinû sawo jawû, ßwiežaus wyno, allêjaus, ney pirmdêlû sawo galwijû, awjû, ney nû kokiû sawo žadêjimû, kurrus pažadêjei, arba bille kokiôs sawo apierôs iß gerôs walês důtôs, arba sawo rankû pakêlimo,

18. Bet po akiû Pono Diewo tawo tai turri wálgit toje wietoje, kurrę Wießpats, tawo Diewas, ißrinks, tu ir tawo sûnus, tawo dukteres, tawo bernai, tawo slugines, ir Lewits, tawo wartůse êsąs; ir turri linksmas buti po akiû Pono Diewo sawo dêl wisso to, ką atneßi.

19. Ir saugokis, idánt Lewitą ne prastótumbei, kôl gywo busi ant žêmês.

20. O kad Wießpats, tawo Diewas, tawo rubêžius padiddis, kaip taw kalbêjęs, o tu sakysi: aß noru mêsôs walgiti, kadangi tawo dußia mêsôs wálgiti ussigeidž: tay wálgik mêsôs pagal wissą ussigeidimą sawo dußôs.

21. O jey ta wieta Pono Diewo paskirta toli butu nů tawęs, kur jissai sawo wardą nor důti gywénti, tay ar pamußk sawo jáuczû, ar papjáuk awjû, kurrus Pons Diews taw dawęs, kaip aß taw prisakiau, ir wálgik tai sawo wartůse, pagal wissą ussigeidimą sawo dußôs.

22. Kaip stirna arba elnis wálgomi, taip gali tu ir tai wálgit; kaip czystasis, taip ir neczystasis gálite to wálgit.

23. Alle dabokis, kad kraują ne wálgitumbei; nésa kraujas yra jo dußia, todêl tu dußią su mésa ne turri wálgit;

24 Bet turri tą ant žêmês pralieti nêy wándeni.

25. Ir todêl to ne turri wálgiti, kad taw geray pasisektus, ir tawo waikams po tawęs, kad tu essi daręs, kas wert yra po akiû Pono Diewo.

26. Bet kad sawojo ką nori ar ßwentinti ar pažadêti, tay turri tai užkrowęs nugabénti į tą wietą, kurrę Pons Diews paskyręs.

27. Ir turri sawo dêginnimo: apierą su mésa ir su kraujù uždêti ant altoraus Wießpatiês sawo Diewo. Kraują sawo apierôs turri užlieti ant altoraus Wießpatiês, sawo Diewo, o mésą wálgit.

28. Dabokis, ir klausyk wissû ßû žodžû, kurrus aß taw prisakau; kad taw geray pasisektus, ir tawo waikams po tawęs amžinay; kad butumbei daręs, kas wert, ir ko galêtu pamêgti Wießpats, tawo Diewas.

29. Kad Wießpats, tawo Diewas, pagonis pirm tawęs ißpůstys, ir tu nueisi, jů żémę atimti, ir tu tą busi pasisáwinęs, ir jů żémėje gywęsi:

30. Tay saugokis, kad ir jů żabangą ne iklútumbei paskuy jůs, potam jie bus ißpústiti pirm tawęs, ir ne tárditumbei apie jů balwonus, ney sakytumbei: kaipo ßie żmones sawo balwonus garbinę, taipo ir aß kettu daryti.

31. Tu ne taipo turri daryti Wießpaczui, sawam Diewui; nėsa jie sawo Diewams dáre tai wis, kas Ponui Diewui nůboda yra, ir ką jis ne apkencza; nėsa jie ir sawo súnus bey dukteres ugnimi sudégino sawo Diewams.

32. Wis, ką jums liepju, turrit pilditi, kad pagal tai darytumbit. Jús nieko ne turrite ney pridėti, ney atimti.

13. Pérskyrimas.

Korawone neteisů práraků, ißwadżojenczujů ir ißwadżotujů.

Kad koksai prárakas arba sapnorus tarp jusů kélsis, ir důda taw koki zenklą arba stebuklą;

2. Ir tassai zenklas arba stebuklas ißsipilda, apie kurri jis taw sákęs, tardams: ßlúżikime kittiems Diewams, kurrus ne pażystat, ir jiems tarnaukime:

3. Tay tu żodżams tokio prárako arba sapnoraus ne turri klausyti; nėsa Wießpats jusů Diews, jus méginna, kad ißtirtu, bau ir jús ji iß wissôs ßirdiés ir iß wissôs dußôs mylit.

4. Nės jús Wießpati, sawo Diewą, turrit sekioti, ir ji bijoti, ir jo prisákimů klausyti, ir jo balsui paklusnus buti, ir jam ßlużit, ir prie jo laikytis.

5. Alle tassai prárakas arba sapnorus tur żawinnams buti, todėl, kadangi jus nů Pono Diewo sawo, kurs jus iß Egypto-żémės ißwede, ir tawę iß tů ßlużbôs-namů ißwálnijo, atpulti mokinno, ir tawę iß to kélo ißwadżojo, kurri Wießpats, tawo Diewas, taw paliepęs, tům' wáikßczoti, kad tu piktaji nů sawęs atskirtumbei.

6. Kad tawo brolis, tawo motinôs sunus, arba tawo sunus, arba tawo dukte, arba tawo pati, kurrę tu globůji, arba tawo prietelus, kurri tu, kaip sawo dußę myli, tawę slapczey norėtu pérkalbėti ir sakyti: eime ir ßlużikime kittiems Diewams, kurrus ney tu, ney tawo tėwai pażystat,

7. Kurrie tarp pagonů aplink jus yra, ar butu taw arti, arba toli, nů wieno kráßto żémės ikki kitto:

8. Tay ne daryk pagal jů wálę, ir ne buk jiems paklusnus. Ir tawo ákis ne tur jo czėdit, ir ne turri jo susimilti, ney ji paslėpti.

9. Bet turri ji pasmáugt; tawo ranka pirmjaus prieß ji tur but, ji żudditi; ir paskuy rankos wissů żmonů.

10. Jis akmenimis tur żudditas buti; nės jis noréjo tawę ißwadżůti nů Wießpatiés, tawo Diewo, kurs tawę iß Egypto-żémės, iß namů-ßlużbôs ißwede.

11. Kad wissi Izraélitėnai tai ißgirdę, bijotus, ir tokią piktėnybę daugiaus ne butu girdėta tarp jusů.

12. Kad tu girdi apie ne kurrį miestą, kurri Wießpats, tawo Diewas, taw esti dáwęs, tame gywénti, o bille kas sakytu:

13. Ißėjo nekurrie waikai Belial iß tawęs, ir ißwadżojo miesczonis ßio miesto, ir táre: eime, ir ßlużikime kittiems Diewams, kurrus ne pażystat:

14. Tay

14. Tay tu geray turri tai iß=jėßkot, tardyt ir klausinėt. Ir jey randaſi taipo tieſa ėſant, ir tikray taip yra, kad tokia nůboda tarp juſû nuſidawe:

15. Tay tu mieſczonis to mieſto turri nuzawinti aßtrummu kardo, ir jûs ißgaißinti ſu wiſſu labu, kas tame yra, ir jû galwijus kardo aßmenimi.

16. Ir wis, ką iß jû ißplėßet, turrit į kruwą ſudėt ant ûliczôs, ir ugnimi ſudėgint, taip mieſtą, kaip wiſſą jû turtą podraug, Wießpaczui Ponui Diewui ſawam; kad jis ant wienôs kruwôs gullėtu amzinay, ir niekadôs ne pakurtas butu.

17. Ir nieką jû turto ne paſiſa=wik; kad Pons Diews lautus nů narſo ſawo pápykio, ir taw mie=laßirdystę ißrôditu, bey ant tawęs ſuſimiltu, ir daugſintu tawę, kaip tawo téwams ſu pryſėga zadė=jęs eſti.

18. Todėl, kadangi tu paklusſai balſo Pono Diewo ſawo, laikyti wiſſus jo priſakimus, kurrus aß taw ßen dien įpriſakau, kad dary=tumbei, kas wert' yra po akiû Pono Diéwo ſawo.

14. Pérſkyrimas.

Dawádas apie gedėjimą, walgi bei deſſėtines.

Jûs eſte waikai Pono Diewo ſa=wo, jûs ne turrite ſaw kokią markę rėßti, neigi plaukus nuſkuſ=ti wirßuj' akiû, kad jums kas nu=mirre.

2. Nės jûs eſte ßwenti zmones Wießpaczui juſû Diewui. Ir Pons Diews tawę ißrinko, kad jo ißrink=taſis butumbei, iß wiſſû zmonû, kurrie ant zėmės yra.

3. Tu nůbodą ne turri wálgiti.

4. O ßittie yra galwijai, kurrus wálgiti gálit: jáuczus, awis, óßkas,

5. Elnius, ſtirnas, medinnus jáuczus, medinnes oßkas, mediñes oßkaites, ſtumbrus ir brėdzus;

6. Ir wiſſus gywolus pérſkeltus nagus turrinczus, ir gromulojen=czus, galite wálgit.

7. Alle tus ne turrite wálgiti, kurrie tieſa gromuloja, alle ne pérſkeltus nagus tur. Werbludas, kißkis, bei kralikis, kurrie tieſa gromuloja, alle nagus tur ne pér=ſkéltus, tur jums neczyſti buti.

8. Kiaule, kaczeig pérſkéltus na=gus tur, tay taczaus ne gromuloja, todėl tur jums neczyſta buti. Jû mėſôs ne turrite wálgit, ir jû mai=tą ne turrit pakruttit.

9. Tai galite wálgit iß wiſſo to, kas wandenij' yra, wiską, kas ſparnėlû bey zwynû tur, gálite wálgit.

10. Alle wiską, kas ne tur ſpar=nėlû, ney zwynû, ne turrite wál=git, nės neczyſta jums yra.

11. Wiſſus czyſtus paukßczus wálgikite.

12. Alle ßittus ne turrite wál=git: errėli, wánagą, zuwėdrą,

13. Narą, lingę, wanagėli ſu jo weiſle,

14. Ir wiſſus warnus ſu jû weiſle,

15. Sztrauſą, apûką, gégużę, bei kanapinnę ſu jôs weiſle,

16. Apokėli, pellėdą, ßikßno=ſparni,

17. Baubli, gandrą, gulbę,

18. Gerßę ir gerwę ſu jû weiſle, tutli bey krėgzdę;

19. Ir wiſſi paukßczei, kurrie replûja, tur jums neczyſti buti, ir ne turrite tû walgit.

20. Czyſtû paukßczû gálite wál=git;

21. Jûs maitôs ne turrite wál=git. Ateiwjui ſawo wartûſe gali tôs dûti, kad wálgitu, arba pár=

dûk

důk swétimam; nés jûs este ßwenti žmones wießpaczui, sawam Diewui. Tu awinéli dar žindanti sawo momą ne turri wirti.

22 Tu kas métą dessétines turri atskirti wisso waisaus sawo sėklės, ant tawo dirwôs áuganczo.

23. Ir turri wálgit po akiû Wießpatiês, sawo Diewo, toje wietoje, kurrę jissai ißskyręs, kad jo wardas czonay gywéntu, butent, dessėtinû sawo jawû, ßwiežaus wyno, alliejaus, ir pirmdėlû sawo galwijû bey awjû; kad prissimoktumbei bijotis Wießpatiês, sawo Diewo, per sawo amžią.

24. Alle kad kéls taw pertolus butu, kad tai negalėtumbei nugabénti, todėl kadangi ta wieta taw perdaug attolinta, kurrę Wießpats, tawo Diewas, saw ißskyręs, kad sawo wardą czonay důtu gywénti, (nés Wießpats tawo Diewas tawę pėržegnojo):

25. Tay pardůk už pinnigus, ir tus pinnigus i sawo rankas émęs, nueik i tą wietą, kurrę Wießpats, tawo Diewas, ißskyręs,

26. Ir pirk tai wislab už pinnigus, ko tawo dußią ussigeidž', ar butu jáuczei, ar áwis, ar wyns, ar druts gėrims, arba wis tai, ko tawo duße ussigeidž'; ir wálgik czonay po akiû Pono Diewo sawo, ir buk linksmas, ir tu, ir tawo gimmine.

27. O ir Lewits tawo wartůse esąs; tu ji ne turri prastoti, nės jis ne tur ney daliês ney tewißkês su tawim.

28. Po trijû mėtû turri ißskirti wissas dessėtines sawo pélno to méto, ir turri tas palikt sawo wartůse,

29. Tai tur ateiti Lewitas, su tawim' ney daliês ney tėwißkês turrys, ir ateiwis, ir sirrátos, ir nášles tawo wartůse esą, ir tur wálgit ir prisiwálgit, kad Wießpats, tawo Diewas, tawę žegnotu wissůse darbůse tawo rankû, kurrus tu turri atlikti.

15. Pérskyrimas.

Apie atlaidôs-métą; už bérną parsidůdanti, ir pirmgimmi.

Kožną sékmą métą atlaidôs métą turri ßwęsti.

2. O taipo tu turri daryti tą atlaidôs-métą ßwęsdams: kadda nekursai sawam artimui ką pažyczijęs, tas ne tur tai atpraßyti nů sawo artimo, arba nů sawo brolio; nėsa tas méts atlaidôs-mets wadinnams yra Ponui Diewui.

3. Iß swétimo tu tai gali atpraßyti; alle tam, kurs tawo brolis yra, tu turri atléisti.

4. Ubbagû wissißkay tarp jusû ne tur buti, nésa Pons Diews tawę žegnôs toje žémėje, kurrę Wießpats, tawo Diewas, taw důs i tewißkę pasisáwinti.

5. Alle idánt paklusnus buk balsui Wießpatiês, sawo Diewo, ir pildik wissus ßus prisákimus, kurrus aß taw ßen dien prisakau, kad pagal tus darytumbei.

6. Nésa Wießpats, tawo Diewas, žégnôs tawę, kaip jissai taw kalbėjęs. Taipo tu daug žmonems žyczisi, alle tu iß ney wieno ne pažyczisi ko. Tu ant daug žmonû pulkû ponawósi, o ant tawęs ney wiens ne ponawós.

7. Kad tawo brolû wiens butu pawargęs, bille kokiame mieste tawo žémėje, kurrę taw důs Wießpats, tawo Diewas, tay tu sawo ßirdi ne turri užkėtinti, neygi sawo ranką užwérti prieß pawargusi sawo broli;

8. Bet turri ji gelbėt, ir jam žyczit, ko tiktay stokůja.

9. Saugokis, kad tawo ßirdis wėlinui ne pasidůtu ney tartu: sék-

sékmasis mets, ansai atlaidôs-mets prisiartin, irgi todėl sawo pawargusi broli zwairey norėtumbei isz-zwelgti, ir jam nieko ne důti: tay jis tawęs dėl szauks Diewopi, o tu pelnysi griekq.

10. Bet tu turri jam důti, ir tůmi saw apmaudq ne daryti, kad jam turri důti; nės dėl to Wieszpats, tawo Diews, tawę zegnós, wissůse tawo darbůse, ir kq tiktay pradedi.

11. Pawargulů wissu czėsu bus toje zėmėje; todėl asz taw liepju ir sakau, kad sawo rankq atwėrtumbei priesz sawo broli, kursai prispaudzams ir pawargęs yra tawo zėmėje.

* Matt 26, 11. Jon. 12, 8.

12. Kad tawo brolis, Ebreonis arba Ebreonka parsidůda, tay jissai taw szeszis metus tur szluziti, alle sėkmame mete tu ji walnq turri iszlėisti.

13. Ir kad tu ji walnq iszlėidi, tay ji ne tuszcziq turri iszlėisti nů sawęs;

14. Bet turri jam kq sutekti nů tawo awjů, isz tawo skunės ir isz tawo spáustuwos, kad jam důtumbei to, kurrůmi tawę Wieszpats, tawo Diewas zegnójęs.

15. Ir atsimink, kad ir tu bėrnu buwai Egypto-zėmėje, ir kad Wieszpats, tawo Diewas, tawę iszwálnijęs; todėl asz tai taw szen dien prisakau.

16. Alle jey jissai taw sakys: asz ne noru szallin tráuktis nů tawęs, nės asz mylu tawę ir tawo gimminę (kadangi jis geray tur prie tawęs):

17. Tay ylq ėmęs pėrskwerbk jo ausi prie angôs, ir jis amzinay kėssie tawo bėrnas. Su sawo slugine tu lygey taipojau turri daryti.

18. Ir taw te n'ėssie sunku, ji walnq iszlėisti; nėsa jis taw kaip dwillinks priedienininks szeszis metus szluzijo, tay Wieszpats tawo Diewas, tawę zegnos wissůse daiktůse, kq tikt darai.

19. Wissus pirmdėlus sawo bandôs ir awjů, patinėlus ėsanczus, Wieszpaczui, sawam Diewui, turri szwentinti. Tu ne turri árti su pirmdėleis sawo jáuczů, ir ne nukirpti pirmdėlus sawo awjů.

20. Po akiů Pono Diewo sawo tu jů turri wálgiti kas métq, toje wietoje, kurrę Pons Diews iszrinko, tu ir tawo aimmine,

21. Bet kad kůmi klándingi, ar ráiszas ar aklas, ar kit' kůmi skaudzey pazeistas butu, tai ji ne turri apierawoti Wieszpaczui, sawam Diewui.

22. Bet sawo wartůse tu jo turri wálgit ar butumbei czystas, ar neczystas, kaip stirnq bey élni.

23. Alle tikt jo kraujo ne turri wálgit bet tq ant zėmês palieti, kaip wándeni.

16. Pėrskyrimas.

Apie tris diddes szwentes kas métq szwenczamas; ir apie sudzus bey urėdininkus.

Mėnesi Abib turri szwentint, kad welykas laikytumbei Ponui Diewui sawam. Nės mėnesije Abib Wieszpats, tawo Diewas, tawę isz Egypto iszwede náktije.

2. Ir Wieszpaczui, sawam Diewui, welikôs-awinėli turri papjáuti, priegtam áwis ir jáuczus, toje wietoje, kurrę Pons Diews iszsiskirs, kad jo wardas czonay gywéntu.

3. Tu ráuginto, ant tôs szwentês ne turri wálgiti. Septines dienas tu neráugintq tuzbôs důnq turri wálgiti; nės su baime iszsitráukiei isz Egypto-zémês; kad tôs dienôs tawo iszėjimmo isz Egypto-zėmês minnėtumbei per sawo amziq.

4. Per

4. Per septynes dienas nieko ráuginto ne tur mátoma buti wissůse tawo rubéžůse; ir nieka tôs mésôs, kurri wákarą pirmôs dienôs papjáuta, per nakti ne tur pasilikti ikki rytojaus.

5. Tu welykôs-awinéli ne gali papjáuti bille kurrůse tawo namůse, kurrus taw dawe Wießpats, tawo Diewas;

6. Bet toje wietoje, kurrę ißskirs Wießpats, tawo Diewas, kad jo wardas czonay gywéntu, czę tą welykôs-awinéli turri papjáuti ant wakaro, sáulei jau nusiléidus, tů czéſ', kurrů tu iß Egypto ißsitráukiei;

7. Ir turri tą kept ir wálgit toje wietoje, kurrę Wießpats, tawo Diewas, ißskirs; ir paskuy rytą métą atsigrę́žęs namon' eiti į sawo ßétrą.

8. Szeßes dienas tu neráuginto turri wálgit; o sékmoje dienoje yra diena surinkimmo Wießpaczui, tawo Diewui; toje tu ney joki darbą ne turri dirbti.

9. Septynes nedéles saw turri skaityti, ir pradéti skaityt, kad pradeď su pjáutuwais jawus pjáuti.

10. Ir turri ßwęsti ßwentę sekminnû Wießpaczui, sawam Diewui, kad iß gérôs wálés dówaną důtumbei sawo rankû, pagal žegnonę, kurrę taw dawęs Wießpats, tawo Diewas.

11. Ir turri linksmas buti po akiû Diewo, sawo Wießpatiês, tu ir tawo súnus, tawo dukte, tawo bérns, tawo slugine, ir Lewits, tawo wartůse esąs, ateiwis, sirrata ir naßlê, po tawim esą, toje wietoje, kurrę Wießpats, tawo Diewas, ißskyręs, kad jo wardas czonay gywéntu.

12. Ir atsimink, tawę bérnu buwusi Egypto-žéméje, kad pildytumbei ir darytumbei pagal ßus prisákimus.

13. Kap-búdžû-ßwentę turri ßwęsti septynes dienas, kad búsi jawus suwálęs iß tawo skúnês, ir wyną tawo spáustuwôs.

14. Ir turri linksmás buti ant tawo ßwenczû, tu ir tawo súnus, tawo dukte, tawo bérns, tawo slugine, Lewits, swetimasis, sirrata ir naßle, tawo wartůse esą.

15. Septynes dienas tu Wießpaczui, sawam Diewui, ta ßwentę turri ßwęsti, toje wietoje, kurrę Wießpats ißskirs. Nés Wießpats, tawo Diewas žegnôs tawę wissůse tawo lobjůse, ir wissůse darbůse tawo rankû; todél turri linksmas buti.

16. Tris kartus per métą wissi wyrißki iß jusû po akiû Wießpatiês, tawo Diewo, tur pasiródit, toje wietoje, kurrę Pons Diews ißskirs ant ßwenczû neráugintôs dûnôs: ant ßwenczû sekminnû, ir ant ßwenczû láp-búdžû. Alle nieks tur tußczias pasiródit po akiû Pono Diewo; * Zir. 35, 6.

17. Kożnas pagal dowaną sawo rankôs, pagal žegnonę, kurrę taw dawęs Wießpats, tawo Diewas.

18. Súdžús ir urédninkus tu saw turri idéti wissůse sawo wartůse kurrus taw důs Wießpats, tawo Diewas, tarp tawo giminû, kad žmonems teisę prową darytu.

19. Tu * prową ne turri kraipyti, neygi dabot ant ßokio, arba ant tokio žmogaus, neygi turri dówanû imti; nésa dówanos apjékin ißmintingůsus, ir ißkreipja prowas teisujû. *Pamok. 15, 27.

20. Kas teisu yra, tai turri tu pildit, kad gywas ißliktumbei ir tawtektu ta žéme, kurrę taw důs Wießpats, tawo Diewas.

21. Tu ne jokią girrę iß médzû ne turri sodinti prie altoraus Wießpatiés, sawo Diewo, kurri saw budawóji.

22. Tu ir stulpą saw ne turri attiesti, kurri ne apkencza Wießpats, tawo Diewas.

17. Pérskyrimas.

Apie idėjimą bey urėdą waldonû, o bidžiausey karalaus.

Tu Wießpaczui, sawo Diewui ne turri apierawoti jáuti, arbą áwi klaudingą, arba nesweiką; nésa tai nûbûda yra Wießpaczui, tawo Diewui.

2. Kad tarp tawęs, bille kurrûse wietûse, kurri Wießpats, tawo Diewas, taw suteks, randami butu ar wyrs ar moterißke, ko pikto darą po akiû Pono Diewo tawo, pérzengdami jo derėjimą;

3. Ir nueidami, kittiems Diewams ßlužija, ir jû meldžasi, ar butu sáule ar menû, ar kitti dangaus pulkai, koktai aß ne liepjau;

4. Ir kad taw tai sákoma, ir tu tai girdi: tay geray turri to klausinėti; ir kad randi, taip tikray tiesą ésant, kad tokie bjaurus griekai Jzraélije daromi:

5. Tay tu tą wyrą arba moterißkę, kurrie tai dáre, turri ißwesti iß sawo wartû, jûdu akmenimis žudditi.

6. * Dwiem arba trims luddininkams luddijant tur žudditas buti, kas smertiês į korawonę užpelnęs, alle wienam luddininkui tiktay luddijant nieks ne tur žudditas buti. * Jon. 8, 17.

7. Rankos luddininkû tur pradėti ji žudditi, o paskuy rankos wissû žmonû; kad piktadėją ißgaißintumbei.

8. Kad kokia skunda, prową laikantiems persunki butu, apie kraują tyczomis ar netyczomis praliętą, apie kupczystę, kad kits kittą kas butu prigawęs ar ne, apie ißkadą darytą, ar ne, ir kas waidą gal kélti tawo wartûse: tay tu atsikėlęs turri nueiti į tą wietą, kurrę Wießpats, tawo Diewas, taw ißskirs;

9. Ir turri nueiti pas klebonus, Lewitus ir pas sûdzą tû czés' prową laikanti, ir tus kláusti; tie taw atsûdys.

10. Ir turri daryti pagal tai, ką jie taw sako, toje wietoje, kurrę Pons Diewo ißskyre; ir turri tai pildit, kad darytumbei pagal wis, ką jie tawę mokys

11. Pagal žokaną, kurri jie tawę mokin, ir pagal prowas, kurras jie taw sáko: tu turi elgtis, kad nû tû ne atsikreiptumbei ney ant deßinés, ney ant kairês.

12. Ir jey kas prießgynis budams, ne klausytu klebonui, czepat urėdą Wießpatiês, tawo Diewo, pilnawojenczam, arba ir sudžai, tas tur žudditas buti, irgi taipo piktaji iß Jzraélo turri atskirti.

13. Kad * wissi žmones tai girdėdami bijotus, ir daugiaus tokie prießgynei ne butu. * P. 13, 11.

14. Kad nukaksi į tą žémę, kurrę taw dûs Wießpats, tawo Diewas, ir tą gáudams gywéni toje, ir sakysi * aß karalu ant sawęs idésu; kaip wissi kitti aplink manę ésą žmonû pulkai tur:

* 1 Zom. 8, 5. 6.

15. Tay tu tą į karalu saw turri ißrinkti, kurri ißskirs Wießpats, tawo Diewas. Alle iß sawo brolû wieną tu saw į karálu turri idėti. Swétimą, kurs ne tawo brolis yra, ne gali idėti.

16. Alle kad ne perdaug žirgû laikytu, ir žmones atgalon ne westu į Egyptą, dėley daugybês žirgû; kadangi Pons Diaws jums sákęs,

sakęs, jûs ßû kelu atgalon daugiaus ne gryßent.

17. Jis ir ne tur daug môterû westi, kad jo ßirdis ne atsikreiptu, ir ne tur daug sidábro bey áukso surinkti.

18. O kadda jissai sėdės ant krásės sawo karalystės, tay jis ßi antrą zôkaną iß klebonû bey Lewitû tur imti, ir į knygas suraßydint;

19. Tos pas ji tur pasilikti, ir jis tosa tur skaityti per wissą sawo amziq; kad prisimokitus, bijotis Wießpatiês, sawo Diewo, pilnawodamis wissus zodzus ßio zôkano, ir ßas prowas, kad pagal tus darytu.

20. Jissai sawo ßirdije ne tur pasididzûti ant sawo brolû, ir ne tur atsikreipti nû to prisákimo, ney ant deßinės ney ant kairės. kad jo dienos ilgyn eitu jo karalystėje, jis ir jo waikai Jzraėlije.

18. Pėrskyrimas.

Apie klebonû dali, balwonû gárbinimą, ir apie Kristu, tikraji prárakq.

Klebonai, Lewitai iß wissôs gimminės Lėwi, ne tur ney daliês, ney tėwißkês turrėti su Jzraelitėnais. Apieras Pono Diewo, ir jo tewißkês dali jie tur wálgit.

2. Todėl jie ne tur daliês gâuti tarp sawo brolû, kadangi Pons Diews jû dalis yra, kaip jissai jiems esti kalbėjęs.

3. Alle tai tur buti klebonû dalis prie zmonû, ir prie tû, kurrie apierawoja, ar butu jáutis ar awis: kad klebonui dûtu pėti, ir abbi skrosti, bey widdurus;

4. Jr pirmones tawo ruggiû, tawo ßwiezaus wyno bey alliejaus, ir pirmjáuses wilnas tawo ėryczû.

5. Nėsa Wießpats, tawo Diews, ji ißrinkęs iß wissû tawo gimminû, kad urėdą pilditu wardan Pono Diewo, jis ir jo súnus amzinay.

6. Kadda Lewits ateit iß bille kokiôs tawo ßaliės, arba iß kittur kur iß wisso Jzraėlo, kur jissai swecźu yra, ir ateit pagal ßirdingą norą sawo dußôs į tą wietą, kurrę Pons Diews ißskyręs,

7. Kad ßluzitu wardan Wießpatiês, sawo Diewo, kaip wissi jo brolei, Lewitai, kurrie czonay stowja po akiû Pono Diewo:

8. Tie lygey tiek tur gáut wálgit, kaczeig ir ką turrėtu pardûtû turtû sawo tewû.

9. Kad įsigáusi į ta zėmę, kurrę taw dûs Wießpats, tawo Diewas, tay ne turri mokitis daryti pagal nûbodas ßû zmonû:

10. Kad tarp tawęs ne butu kas randamas, kurs dûtu sawo sunu ar dukteri eiti per ugni, arba burtininks, arba dienû-skirtojis, arba zalcziû-apmonitojis, arba zynys,

11. Arba apzadėtojis, arba putweizda, arba wissokiû zėnklû-ißguldytojis, arba kursai numirrusus kláustu.

12. Nės kurs tai dára, nûbûda yra Ponui Diewui, ir dėl tokiû nûbûdû anus prawára Wießpats, tawo Diews, pirm tawęs.

13. Alle tu turri buti be nûtartiês, kaip ir Wießpats, tawo Diews, yra.

14. Nėsa ßie zmones, kurrus tu pėrgalėsi, klauso burtininkams ir apzadėtojams; alle tu ne taipo turri elgtis prieß Wießpati, sawo Diewą.

15. Prárakq, koks aß esmi, prikėls taw Wießpats, tawo Diewas, iß tawês ir iß tawo brolû; to jûs turrite klausyti.

*Jon. 6, 14. Darb. Ap. 3, 22. 7, 37.

16. Kaip ir iß Pono Diewo sawo meldeisi Orebe, dienoje surinkimmo, tardams: aß daugiaus ne

noru

noru girdėti balsą Wießpatiês, sawo Diewo, ir tą diddi ugni ne matyti, kad ne mirßczau.

17. Ir Pons Diews sake man: jie gerav kalbėjo.

18. Aß jiems práraką prikėlsu iß jû brolû koks tu essi, ir mano zodzus i jo burną dėsu, tas jiems kalbės wissab ką aß jam prisakysu. * Jon 1, 45.

19. Ir kas mano zodzû ne klausys, kurrus jissai mano wardan kalbės, tam aß jau zinnosu.

20. Alle taczau, jey koksai prárakas pasidrasintu kalbėti mano wardan, koktai aß jam ne liepjau kalbėti; ir kursai ką kalbėtu wardan kittû Diewû, tassai prarakas tur zudditas buti.

21. O jey tu sawo ßirdije tartumbei: ant ko aß galėsu numanyti, kokius zodzus Pons Diews jam ne butu kalbėjęs?

22. Tay zinnok: kadda koksai prárakas taw ką apsáko wardan Pono Diewo, ir taipo ne stojas ney nusidûda: tay numanyk, Poną Diewą tus zodzus jam ne kalbėjusi: nės prárakas tai iß pasididzáwimo kalbėjęs, todel jo kalbôs nesibijok.

19. Pérskyrimas.

Dawádas del walnybės-miestû darytas; neteisû luddininkû koramone.

Kad Wießpats, tawo Diewas, anus zmones bus ißgaißinnęs, kurrû zémę taw padûs Wießpats, tawo Diews, kad ję gáutumbei, ir jû miestûse bey namûse gywéntumbei:

2. Tay saw tris miestus turri ißskirti toje zémėje, kurrę Wießpats, tawo Diews taw dûs atimti.

3. Ir turri tam pritinkanczas wietas ißskirti, ir rubėzus tawo zémês, kurrę taw ißdalys Wießpats, tawo Diewas, i tris dalis pérdalyti, kad ténay nubėgtu, kurs netyczomis zmogų butu uzmußęs.

4. Ir todėl tattai tur buti, kad galėtu nubėgti, kurs zmogu uzmußęs, jeib gywas ißliktu; kad nekursai sawo artimą mußą, ne iß patyczo, ir pirm to kerßtą prieß ji ne turrėjo.

5. Bet kad nusidûtu, kad nekursai su sawo ártimu i girrę eitu, malkû kirsti, ir kirwi su ranka aukßtyn kėltu, mėdi nukirsti, o kirwis nusmuktu nû koto, ir ißtiktu artimą, kad jis numirtu: tas i ßû miestû wieną tur nubėgti, kad gywas ißliktu.

6. Kad ne tą kraują-jėßkąsis zmogzuddi wytu, kadangi jo ßirdis kerßto pilna yra, ir ji sugáutu, kadangi kėls toks tolus, ir ji uzmußtu, kaczeig smertiês kaltybe jeme nesiranda, kadangi pirm to kerßtą prieß ji ne turrėjęs.

7. Todėl aß taw prisakau, kad tris miestus ißskirtumbei.

8. Ir kad Wießpats, tawo Diews, ißplátis tawo rubėzus, kaip jis tawo téwams su prysėga zadėjęs, ir dûs taw wissą tą zémę, kaip tawo téwams, tą dûti, kalbėjęs esti:

9. (Jey tiktay pildisi wissus ßus prisákimus, kad pagal tû darytumbei, kurrus aß taw ßen dien liepju, kad Wießpati, sawo Diewą, mylėtumbei, ir jo kėlûse waikßczotumbei per sawo amziq) tay dar tris miestus turri ißskirti be ßû trijû.

10. Idant nekaltas kraujas ne butu pralietas tawo zémėje, kurrę Wießpats, tawo Diewas, taw dûda i téwißkę, ir kraujo-kaltybes tawę ne spáustu.

11. Alle jey kas kerßtą turrėtu prieß sawo artimą, ir ant jo tykodams ji uzpultu, ir ji uzmußtu, ir tadda nubėgtu i ßû miestû wieną:

12. Tay

12. Tay wyresnieji jo miesto tur tėnay nusústi, jį atgabėndint, ir jį į rankas kraują: pajeßkan: cziamjam padůti, kad nużawintas butu.

13. Tawo ákys jo ne tur czėdit, ir turri tą, kurs nekaltą kraują praliejęs, iß Izraėlo ißgaißinti, kad taw geray pasisektus.

14. Tu sawo artimo rubėżu ne turri pamáżint, kurri sennieji státe tawo tėwißkėj', kurrę tu gáuni żėmėje, kurrę Wießpats, tawo Diewas, taw esti dawęs atimti.

15. Wienintelis luddininks ne tur prieß koki luddit, dėl bille ko: kio nusidėjimo arba grieko, kur: rům' kas gal nusidėti, bet † dwiem arba trims luddininkams besá: kant, tiesa tur ißrȯdit.

† Jon. 8, 17.

16. Kadda neteisus luddininks prieß nekurri kėlasi, jį káltint dėl kokio nusidėjimo,

17. Tay tůdu wyru, kurrůdu pro: wą tarp sawęs tur, tur stowėti po akiů Pono Diewo, klebonů bey sudżů, kurrie tů czės' bus.

18. Ir sudżei geray tur tárditi. Ir kad neteisus luddininks netei: sey luddijęs prieß sawo ártimą,

19. Tay jús jam turrite daryti, kaip jis mislijo sawam brolui da: ryti, kad piktaji nů sawęs atskir: tumbei.

20. Kad kitti, tai ißgirdę bijo: tus, ir ne daugiaus apsiimtu to: kius piktus daiktus ißtaisyti tarp tawęs.

21. Tawo ákys jo ne tur czėdit. Dußę uż dußę, áki uż áki, danti uż danti, ranką uż ranką, koją uż koją.

20. Pérskyrimas.

Kárą turrėdami, kaipo tur elgtis.

Kad į karą nusitráuki prieß sawo neprietelus, ir matai żirgus bey weżimmus żmonů, kurrie di: desni uż tawę yra, tay nesibijȯkis jujů; nės Wießpats, tawo Die: was, kurs tawę iß Egypto: żėmės ißwede, yra su tawim.

2. Taigi kad prisiártinat múßui, tay klebons tur prieengti, ir su wyrais kalbėti,

3. Ir jiems tarti: klausykite jús Izraelitėnai: jús ßen dien einat į kárą prieß sawo nėprietelus! jusů ßirdis te ne nulústa, nesibijokities ir ne nusigąskite, ir ne pabúgkite jujů;

4. Nės Wießpats, jusů Diewas, eina su jumis, kad uż jus karautu su jusů neprieteleis, jus pagėlbėt.

5. Bet zalnėrů wyresnieji su wy: rais tur kalbėti, ir jiems sakyti: kurs naują buttą pasikáre, ir į tą dar ne įsitráukęs, tas te sugryßta, ir te pasiliekt sawo butte, kad ne numirtu kare, ir kitsai į jo buttą įsitráuktu.

6. Kursai wyniczą sodinnęs, o dar waisaus iß tȯs ne gáwęs, tas te gryßta, ir te pasiliekt namėj', kad kare ne numirtu, o kitsai pir: můsus waisus iß to gáutu.

7. Kursai su pacze susiżiedáwo, alle dar swodbą ne kėle, tas te gryßta ir te pasiliekti namėj', kad kare ne numirtu, ir kitsai swodbą su je kėltu.

8. Ir zalnėrů wyresnieji tolaus su wyrais tur kalbėti ir tarti: kur: sai bijasi, ir baukßtą ßirdį tur, tas te gryßta ir te pasiliekt na: mėj', kad ne ir sawo brolů ßirdį baukßtą darytu, lygey kaip jo ßir: dis yra.

9. Ir kad zalnėru wyresnieji bus ißkalbėję su wyrais, tay jie pul: káuninkus pirm wissů wyrů tur į pulko pryßakį statyti.

10. Kad koki miestą karu nori apgulti, tay tu jei pirma pakáju turri súlit.

11. Jey

11. Jey taw pakajingay atſáka, ir wartus atwera, tay wiſſi žmones tame eſą, taw turrės czyžę mokėti ir tawo werginnei buti.

12. O jey ne nor pakajingay ſu tawim ſutikti, bet nor ſu tawim karáuti, tay ji apgulk.

13. Ir kad Wieſzpats, tawo Diewas, ji taw į tawo rankas důda, tay tu wis, kas wyriſzka tame yra, aſztrummu kardo turri nužawinti;

14. Tiktay moteres, waikus bey bandą ne žawikite, ney wis to, kas mieſte yra, ir wiſſą jû turtą tu gali tarp ſawęs iſzdalyti, ir turri wálgiti nů to, ką iſz ſawo nėprietelû tiſſi gawęs, kurrus taw Wieſzpats, tawo Diewas, į tawo rankas dáwęs.

15. Taipo tu turri daryti ſu wiſſais mieſtais, toly nů tawęs ėſanczeis, ir kurrie ne yra iſz mieſtû ſzû žmonû.

16. Alle mieſtůſe ſzû žmonû, kurrus Wieſzpats, tawo Diewas, taw į dali tėwiſzkės důs, tu nieką gywą ne turri palikti, kas tiktay dwáſę tur;

17. Bet turri jůs iſzgaiſzinti, butent: Etitus, Amoritus, Kananitus, Pereſitus, Ewitus, bey Jebuſitus, kaip Wieſzpats, tawo Diewas, taw liepęs.

18. Kad jus ne mokintu daryti wiſſas tas nůbodas, kurras jie dáro ſawo balwonams, ir jûs ne ſuſigrieſzitumbit prieſz Wieſzpati, ſawo Diewą.

19. Kad tu už nėkurri mieſtą (ſu abažu) ilgay turri gullėti, prieſz kurri tu karáuji, ji igáuti, tay tu ſodus ne turri iſzpûſtiti, ney ſu kirwjeis tus iſzkapûti; tu gali tû walgit, todėl ne turri tus iſzpûſtiti; juk tai mėdzei yra ant lauko, o ne žmogus, kad taw kaip ir pylimu butu.

20. Alle medžus, apie kurrus tu žinnai, iſz tû galint wálgit, tus gali iſzkirſt ir iſzpûſtit ir pylimus iſz tû kurti prieſz tą mieſtą, kurſai ſu tawim karáuja, ikkikôl tu ji pėrweiki.

21. Pérſkyrimas.

Apie razbaju, kad ne žin[illegible], kas ji dáręs, apkaltas moteriſzkes prową [illegible] gimuſû; ir paklusnu ſu[illegible] [illegible].

Kad žmogu koki rąſtumbei užmuſztą toje žėmėje, kurrę taw důs Wieſzpats, tawo Diewas, igauti, gullinti ant lauko, ir ne gali žinnoti, kas ji butu užmuſzęs:

2. Tay tawo wyreſnieji ir ſudžei tur į lauką eiti, ir nů to lawono matoti ikki mieſtû aplink ėſanczû.

3. Kurſai mieſtas artimjáuſas yra, to wyreſnieji tur imti jáuną kárwę iſz bandôs, kurri dar dárbo ne dirbuſi, ney ſu jagre áruſi.

4. Ir jie tur ję nuweſti į akmeningą daubą, kurri niekadôs ney árta ney apſėta yra, ir czepat dauboj' tur jei galwą nukirſti.

5. Tay tur prieiti klebonai, waikai Lėwi. (Nėſa Wieſzpats, tawo Diewas, jůs iſzrinko, kad jam ſzlûžitu, ir jo wardą gárbintu, ir pagal jû žodi wiſſi dáiktai ir iſzkádos ſúdijami butu).

6. Ir wiſſi wyreſnieji to mieſto tur prižengti prie to lawono, ir tur ſawo rankas mazgoti ant tôs jáunôs karwês, kurrei kaklas nukirſtas,

7. Ir atſakydami tur tarti: muſû rankôs tą kraują ne praliejo, taigi ir muſû ákis to ne máte;

8. Buk malonus ſawo žmonėms, Izraelitėnams, kurrus tu, Pone Diewe! iſzwálnijei; ne káltink ſawo žmones, Izraelitėnus, iſz to nekaltojo kraujo; tay jie dėl to kraujo (ſu Diewu) bus ſudėrinti.

9. Taipo tu tą nekaltaji kraują nů sawęs turri atſkirti, kad darytumbei, kas teiſu yra po akiů Pono Diewo.

10. Kad tu į kárą tráukſies prieß ſawo neprietelus, o Wießpats, tawo Diewas, tus důda taw į tawo rankas, kad tu ſugáutůſus gali ßalin weſti,

11. Ir matai tarp kalinů grážę kokią moterißkę, ir ji patinka taw, kad nori ję į páczę weſti:

12. Tay weſk ję į ſawo namus, ir nuſkuſdik jôs pláukus, ir nupjáudik jôs nagus,

13. O rúbus, kurrůſe ji apkalta, ji tur ißwilkti, ir ſedėti tawo namůſe, ir per wiſſą mėneſſi apwerkti ſawo tėwą bey motiną; paſkuy ſugulk ſu je, ir weſk ję, kad ji butu tawo pati.

14. Alle jey tu jôs ne nori, tay turri ję ißléiſti, kur ji nor, o ne už pinnigus parduti, ney užſtatyti, todėl, kadangi tu ję pažéminai;

15. Kad nekurſai dwi móteri turrėtu, wieną, kurrę myl, o antrą, kurrę ne apkencza, ir jie dwi jam waikus pagimda, taip mylimoji, kaip ir ne mylima, o pirmgimęſis ſunus butu nemylimoſês.

16. Ir czėſas priſiártin ſawo waikams tėwißkę ißdalyti, tay jis ne gal ſunu mylimoſês į pirmgimmuſi ſunu idėti, wietoje pirmgimmuſo ſunaus ne mylimoſês.

17. Bet jis ſunu ne mylimoſês už pirmgimmuſi ſunu tur ißpažint, kad jam dwillinkay důtu wis, kas yra; nės jis eſti jo pirmoji macis, ir jis tur prową pirmgimmuſio.

18. Jey kas turrėtu ſunu ſawwalninką ir nepaklusnu, kurs tėwo bey motinôs žodžů ne klauſo, ir kad jůdu ji nor bauſti, jiems ne nor klauſyti:

19. Tay jo tėws ir mótina ji ſugáwę, tur nugabénti pas wyreſnůſus mieſto, ir į wartus, to mieſto,

20. Ir tur wyreſniemſiems mieſto ſakyti: ßiſſai muſů ſunus ſawwálninks ir nepaklusnus yra, ir ne klauſo muſů žodžů, priegtam ir yra lebáuninks bey girtůklis:

21. Tay wiſſi žmones to mieſto ji ákmenimis tur žudditi, kad numirtu, ir taipo tu piktaji nů ſawęs turri atſkirti, kad wiſſi Izraelitėnai tai girdėję bijotus.

22. Jey kas butu koki grieką pelnęs, ſmertiês wertą, ir jiſſai tokiů budu butu žudditas, kad ji pakártu prie médžio:

23. Tay jo lawons ne tur per nakti ant médžio pakartas paſilikti, bet turri ji tą paczę dieną paláidot; nės pakártaſis prakéiktas yra pas Poną Diewą. Idant tu ſawo žémę ne pabjaurintumbei, kurrę Wießpats, tawo Diewas, taw důda į tėwißkę. Gal. 3, 13.

22. Pérſkyrimas.

Wiſſokie priſakimai ſuraßyti.

Kad tu matai ſawo brolio jáuti arba áwi klyſtanti, tay ne turri nů jů atſitráukti, bet jůs wėl ſawam brolui namon waryti.

2. Alle kad tawo brolis taw ne artus butu, ir ji ne pažyſti, tay turri jůs ſawo namon weſti, kad pas tawę butu, ikkikôl tawo brolis jůs jėßkôs, ir tu tadda jam galėtumbei atdůti.

3. Taipo ir turri daryti ſu jo áſilu, ſu jo rubais, ir ſu wiſſu pamėſtoju, ką tawo brolis tiktay gal pameſti, ir tu atrandi; tu ne gali tai palaikyti.

4. Kad tu ſawo brolio áſilą arba jáuti matai parpůlant ant kélo, tay ne gali nů jo atſitráuktis, bet turri ji gélbeti.

5. Moi

5. Moterißke ne tur wyrißkais rubais apsiwilkti, o wyrs ne moterû rubais déwéti. Nés tai darġs nůboda yra Wießpaczui, tawam Diewui.

6. Kad ant kélo kur randi paukßczû lizdą, ar ant médzio, ar ant źémês, su waikais, arba su pautais, o sénoji dar tup ant waikû, arba ant pautû, tay ne turri sénaję su waikais ißimti.

7. Bet sénaję turri důt paliekt, o waikus ißimti; kad taw geray pasisektus, ir ilgay patektumbei.

8. Kad naują buttą pakurri, tay turri kártes primußti aplinkuy ant stogo; kad kraujo kaltybę ne użwestumbei ant sawo namû, jey kas nupultu.

9. Tu sawo wynicząą ne turri su wissokia sumaißyta sékla apséti, kad Ponui Diewui ne ßwentitumbei tokią sumaißytą séklą, kokią tu sejei, draug su tůmi, ką wynicza taw gal důti.

10. Tu ne turri į wieną jungą sukinkyti jáuti bey ásilą.

11. Tu ne turri apsiwilkti rubais iß wilnû bey iß linnû sustais.

12. Tu saw kuttas turri prisúti ant keturû kampû sawo ßkreistês, su kurre apsisauti.

13. Kad kas móteri saw wéda, ir ję ne apkencza, kad su je sugulėjęs:

14. Ir bjaurę kokią kalbą apie ję pramáno, ir piktay ję apskélbja, tardams: aß tą moterißkę wedzau, alle kaip su je sugulėjau, ne radau ję mergą:

15. Tay téws bey motina tôs mergôs tur ję imti, ir wyrésniemsiems miesto jû wartůse paródit tôs mergôs mergystę;

16. Ir mergôs téws wyrésniemsiems tur sakyti: aß ßam wyrui sawo dukteri dawjau į páczę; o dabar jissai ję ne kencza.

17. Ir bjaurey ję apskélbdams tára: aß tawo duktert ne radau mergą. Alle ßtay mergyste mano dukters. Ir tay jie marßkinus wyresniemsiems miesto tur paródit;

18. Tay wyresnieji to miesto tą wyrą sugáwę tur korawoti.

19. Ir ant ßimtû syklû sidábro korawoti, ir tôs mergôs téwui důti, todél, kad jis mergą Izraélije apskélbe, ir tur ję per páczę palaikyti, kad ję per sawo amzią ne paléistu.

20. Alle jey taipo tiesa, kad marti ne rasta yra merga:

21. Tay tur ißwesti po wartû jôs téwo namû, ir zmones to miesto tur ję akmenimis zudditi; todél, kadangi durnay elgies Izraélije, ir sawo téwo namůse apsikekßáwo; ir turri tą piktumą nů sawęs atskirti.

22. Jey kas butu randamas, kurs su moterißke wyrą turrincze sugultu, tay jůdu abbudu tur zudditu buti, ir wyras ir moterißke, su kurre jissai sugullėjęs; ir turri tą piktumma iß Izraélo atskirti.

23. Kad kokia merga nekurriam pazadéta butu, ir kitsai koks wyrs mieste ję nutwéręs su je sugultu:

24. Tay jûs turrit jůdu abbudu pro miesto wartus laukan ißwesti, ir turrit abbudu ákmenimis zudditi, kad numirtu; mergą todél, kad ne ßaukiusi mieste beésanti; o wyrą todél, kad sawo artimo marczę apzaidęs; ir tą piktumą nů sawęs turri atskirti.

25. Alle kad nekursai suzédůtą mergą ant lauko gauditu, ir ję sugáwęs su je sugultu, tay tas wyrs wiens tur numirti, kurs su ję sugullėjęs.

26. O mergai niekq ne turri daryti; nés ji ney joki griekq smertiês wertq n'użpelne. Bet lygey, kaip kadda nekursai prieß sawo artimą atsikëlęs jį użmußtu, taipo ir yra ßissai nusidáwimas.

27. Nés jis rádo ję ant lauko, ir ta sużëdůta merga ßauke; alle niekas ne pribuwo, kurs butu galëjęs ję pagélbét.

28. Kadda nekursai mergq użeina, kurri dar ney wienam ne pażadëta, ir jissai ję sugawęs su je sugul, o tatai taipo issiranda:

29. Tay tas, kurs ję apżáidęs, jôs tewui tur dûti penkis dëßimtis syklů sidábro ir tur ję per paczę palaikyti, todël, kad ję apżáidęs; jis ne gal nů jôs atsiskirti per wissą sawo amżią.

30. Ney wiens ne tur westi sawo téwo paczę; ir ne atdengti sawo téwo gëdą.

23. Pérskyrimas.

Kursai gál eiti į surinkimmą Pono Diewo, ir kursai ne.

Į surinkimmą Pono Diewo ne tur eiti, ney kurs kûmi pażeistas, ney kurs ißrómitas,

2. Ney ißkekßinnis ne tur eiti į surinkimmą Pono Diewo, ney pô deßimtą eilę, bet wissißkay ne tur nukakti į tą surinkimmą Pono Diewo.

3. Ammonitai ir Moabitai ne tur į surinkimmą Pono Diewo eiti, ney į deßimtą jů eilę, bet jie wissißkay į tą ne tur eiti.

4. Todël, kad jums użgyne důnôs bey wandens ant kélo, kaip iß Egypto ißsitráukët, o priegtam jums ant ißkádôs samde Biléama, sunu Béoro, iß Pëtor Mezopotamiôs, kad jis tawę prakéiktu.

5. Alle Wießpats tawo Diewas, Biléamo ne norëjo klausyti, ir pérwerte prakéikimmą į żegnonę, todël, kadangi Wießpats, tawo Diewas, tawę mylëjo.

6. Tu jiems ney pałáimą, ney ką gérą turri wéliti sawo amże amżinay.

7. Edomitû ne turri baidytis; nés jie yra tawo brolei. Egypciono taipojau ne turri baidytis; nés tu swétims buwai jo żëmëje.

8. Waikû waikai, kurrus jie trécżoje eilëje pagimda, gal eiti į surinkimmą Pono Diewo.

9. Kad ißeini iß ábażo prieß sawo neprietelus, tay saugokis nů wissokio susigrießijimo.

10. Jey kas iß jusû butu neczyst's ésąs, kurriam náktije kas tikkos, tas tur laukan ißeiti iß ábażo, ir ne tur wël sugryßti,

11. Jkkikôl pirm wákaro wandenije nusiplowęs. Jr sáulei jau nusiléidus gal wël nueiti į ábażą.

12. O lauke uż ábażo tur taw wieta buti, kad galëtumbei ant wëjo eiti.

13. Jr turri ßupelëlę turrëti, ir kad lauke nori pasitúpt, taje turri důbélę kasti; ir atlikkus turri użżerti, ką nů sawęs ßalin dawei.

14. Nésa Wießpats, tawo Diewas, waikßczoja tawo ábaże, kad tawę ißgélbëtu, ir tawo neprietelus taw padůtu. Todël tawo ábażas tur ßwentas buti, kad ney jokia gëda tarp tawęs ne butu mátoma, ir jis nů tawęs ne atsisukreiptu.

15. Bërną, kurs pas tawę atëjo, ne turri wël padûti į rankas jo pono.

16. Jis pas tawę tur pasilikt toje wietoje, kurrę saw ißskirs wienůse tawo miestůse, saw ant géro, ir ne turri jį lupti.

17. Këkße ne tur randoma buti tarp dukterû Jzraël, ney këkßinnikas tarp sunû Jzraël.

18. Tu ney kėkßês⸗algą, ney ßun⸗pinnigus į namus Diewo, sawo Wießpatiês, turri įgabénti, iß bille kokio pažadėjimo, nės tai Wießpaczui, tawam Diewui ab⸗bejeip nůbůda yra.

19. Tu iß sawo brolio nůmû ne turri imti, ney iß pinnigû, ney iß walgio, ney iß wisso to, iß ko nůmus galėtum imti.

20. Iß swėtimo gali nůmû imti, alle nė iß sawo brolio; kad Wieß⸗pats, tawo Diewas, tawę žegno⸗tu wissůse tawo darbůse toje žė⸗mėje, į kurrę tu pareini, tą įgáuti.

21. Kad tu Wießpaczui, sawam Diewui, koki žadėjimą žadi, tay ne užtruk tą laikyti; nės Wieß⸗pats, tawo Diewas praßys tą iß tawęs, ir bus taw griekui.

22. Kad niekq ne žadi, tay ne pelnai griekû.

23. Alle kad jau koki žadėjimą ißlėidei iß sawo burnôs, tay tą ir turri attessėti, ir pagal tai daryti, kaip Wießpaczui, sawam Diewui, iß gėrôs walês pasižadėjei, ką tu su sawo burno ißkalbėjei.

24. Kad tu eini į wyniczą sawo ártimo, tay ůgû gali wálgit, kiek nori, ikkikôl priwalgai; alle ney wieną tû ne turri į sawo ryką įdėti.

25. Kad į jawus sawo artimo eini, tay su ranka * warpas gali nuplėßti; alle su pjautuwe tůse ne turri ßen ir ten ką pjáuti.

* Matt. 12, 1.

24. Pėrskyrimas.

Prisakimai, kurrie didžáusey ůkinin⸗kams prigul.

Kad nekursai páczę wėda, ir su je susiwenczawodin, o ji ne randa malonę po jo akiû, dėl ka⸗žin' kokio newiezlibummo, tay jis * atsiskyrimo⸗gromatą jei raßyti, ir į rankas tur důti, ir ję iß sawo namû ißlėisti. Matt. 5, 31.

2. O kad ji tadda iß jo butto ißėjusi kittą wyrą imma,

3. O tas antras wyras ję taipo⸗jau ne kencza, ir atsiskyrimo⸗gro⸗matą raßo, o tą į jôs rankas dů⸗da, ir ję iß sawo butto ißleidža; arba jey tas antras wyrs numirtu, kurs ję saw į páczę wėdęs:

4. Tay jôs pirmasis wyrs, kurs ję ißlėidęs, ję ne gal iß naujo westi, kad wėl jo pati pastôtu, kadangi ji apsibjaurino; nės tai yra nů⸗boda po akiû Pono Diewo; kad tą žėmę ne padarytumbei griekû pilną, kurrę taw Wießpats, tawo Diewas, į téwißkę dáwęs.

5. Kad kas ne seney páczę wė⸗dęs, tassai į kárą ne tur nusitráuk⸗ti, ir ne turri ji kůmi sunkit. Jis walnas tur buti sawo namůse wissą mėtą, kad linksmas butu su sawo pacze, kurrę jis wėdęs.

6. Tu užstatui ne turri imti apa⸗tinni ir wirßutinni girnû⸗ákme⸗ni; nės tůmi jissai taw dußią už⸗statęs.

7. Jey kas butu randamas, kurs iß sawo brolû žmogu pa⸗wôgtu iß waikû Izraėl, ir tą ar užstatytu, ar pardůtu, toksai wag⸗gis tur žawinnams buti; kad pik⸗taji nů sawęs atskirtumbei.

1 Tim. 1, 10.

8. Saugôkis nů slogôs raupsû, ir drutay apsiimk wislab pildit ir daryti, ką tawę klebonai, Lewitai, mokinna. Ir ką jie jums liepja, tay turrit pildit, ir pagal tai da⸗ryti.

9. Apdumok, ką Wießpats, ta⸗wo Diewas, dáre su * Mirjama, ant kėlo, kaip iß Egypto ißsi⸗tráukėt. * 4 M. 12, 10.

10. Kad tu sawam artimui pin⸗nigû žyczijí, tay ne turri į jo na⸗mus eiti, ir ji ißpántiti;

11. Bet tu lauke turri stowéti, o tassai, kuram tu zyczіji, taw uzstatą tur išneßti.

12. O jey jissai wargdienys butu, tay tu ne turri miegót eiti, jam uzstatą ne atdáwęs;

13. Bet turri jam jo uzstatą atdůti, saulei nusiléidzant, kad * sawo rubůse atsigultu, ir taw wissą gérą wélitu. Tai taw po akiů Wießpatiês, tawo Diewo, bus rokůta uz teisybę.

* 2 M. 22, 26.

14. Wargdienui ir pawargului tu * ne turri jo algą uzlaikyti, ar jis butu iß tawo brolů, ar iß swétimů, kurs tawo zéméje ir miestůse yra; * 3 M. 19, 13.

15. Bet turri jam tą paczę dieną jo algą uzmokéti, kad saule pirm to ne nusiléistu; nés jis yra pawargęs, ir išlaiko tůmi sawo dußią, kad jissai prieß tawę Diewopi ne ßauktu, ir taw griekui ne butu.

16. * Téwai ne tur zawinnami buti uz waikus, ney waikai uz téwus, bet kożnas uz sawo nusidéjimą tur zawinnams buti.

* Ezek. 18, 19. 20.

17. Tu prową swétimujů bey sirrátů ne turri kraipyti, ir nàßlei rubus į uzstatą ne imti.

18. Nés tu turri atsiminti, tawę bérną buwusi Egypte, ir kad Wießpats, tawo Diewas, tawę iß tén išwálnijęs. Todél prisakau taw, kad taipo darytumbei.

19. Kad tu sawo dirwą nuwalęs essi, ir * wieną pėdą ant dirwôs butumbei uzmirßęs, tay ne turri gryßti, tą suwalyti; bet jis tur tekti swétimam, sirrátai bey nàßlei, kad Wießpats, tawo Diewas, tawę zegnotu wissůse darbůse tawo ranků. * 3 M. 19, 9.

20. Kad tu nukratai sawo allijaus medzus, tay ne turri tus dar kartą kratyti; bet tai tur tekti swétimam, sirrátai bey nàßlei.

21. Kad sawo wynięzą nurinkai, tay ne turri dar paránkioti; bet tai tur tekti swétimam, sirrátai bey nàßlei.

22. Ir turri atsiminti, tawę bérną buwusi Egypto-zéméje. Todél taw prisakau, kad taipo darytumbei.

25. Pérskyrimas.

Nekurrios dalys zydißků prowů bey waidijimů.

Kadda wáidas randasi tarp wyrů, tay jůs reik į prową nuwesti, ir jůs sůdit, teisamujam reik gérą prową daryti, o neteisujį korawoti.

2. Ir jey neteisusis mußiů uzpelnęs, tay sudzia tur jį liepti pasigulti, ir tur ji plakdint po jo akiů, pagal diddumą ir skaitlu jo nusidéjimů.

3. Kad jissai * kétures dèßimtis mußiů gáwęs, tay ne reiks jį daugiaus plakti, kad ne, jey daugiaus mußiů gáutu, jis per mierą suplaktas butu, ir tawo brolis bjaurus pastotu po tawo akiů.

*2 Kor. 11, 24.

4. Tu * jáuczo kulinczo nasrus ne turri uzrißti. * 1 Kor. 9, 9. 1 Tim. 5, 18. Jok. 5, 4.

5. Kad * brolei pas kits kittą gywéna, ir wiens iß jů numirßta be waiků, tay nabáßtininko palikta pati ne tur swétimą wyrą kittur imti, bet jôs swáinis tur su ję sugulti, ję į paczę westi, ir su ję susiwenczawódint. *Matt. 22, 24. Mark. 12, 19. Luk. 20, 28.

6. Ir pirmąimmi sunu iß jôs gimmusi, tur jis praminti pagal wardą jo nabáßtininko brolio, kad jo wardas ne pragaißtu Izraélije.

7. Alle jey tam wyrui ne patiktu sawo swáinę westi, tay ji, jo

swáine, tur nueiti i ſudo wartus pas wyreſnûſus, ir ſakyti: mano swáinis ne apſiim ſawam brolui wardą gaminti Izraélije, ir ne nor manę weſti;

8. Tay wyreſnieji mieſto ji atwadiñę ſu jûmi tur kalbéti. Kad jiſſai tadda ſtowédams atſako; aß ne apſiimmu ję weſti:

9. Tay jo swáine tur pas ji prizengti po akiû wyreſnujû, ir jám wieną kurpę ißáuti nû jo kojû, ir ji i ji ſpjówuſi tur atſakyt ir tarti: taipo reikia daryti ſu kožnu wyrû, kurs ſawo brolio gimminę ne nor ißplátinti.

10. Ir jo wardas Izraélije bus pramintas: báſkojo gimmine.

11. Kadda du wyru waidijas, ir wieno pati pribéguſi norétu ſawo wyrą gélbét iß rankû ji mußanczio, ir ji ſawo rankę ißtieſdama ji nutwértu prie gédôs:

12. Tay tu jei rankq turri nukirſti, ir tawo ákis jôs ne tur czédit.

13. *Dwejopą ſwarti, mažą bey diddi, ne turrék ſawo zake.

*3 M. 19, 36. Ezek. 45, 10.

14. Ir ſawo namûſe ne laikyk du ketwirczu, diddi bey mažą.

15. Tu pilną ir tikrą ſwarti, bey pilną ir tikrą ketwirti turri laikyti, kad tawo gywaſtis ilgay patektu toje žéméje, kurrę taw dûs Wießpats, tawo Diewas.

16. Nés kurs taipo dára, tas nûboda yra Wießpaczui, tawam Diewui, kaip ir wiſſi, kurrie pikt' dára.

17. Atſimink, ką jums ißrode Amalekitai, ant kélo, kaip iß Egypto ißſitraukét;

18. Kaip jie tawę užpûle ant kélo, ir mußę tawo paſkiáuſûſius, wiſſus negálinczus, kurrie paſkuy tawę éjo, kaip buwai pailſęs ir beſylôs; o neſibijojos Diewo.

19. Taigi, kad Wießpats, tawo Diewas, taw pakáju ſuteks nû wiſſû tawo neprietelû, žéméje aplink éſanczû, kurrę taw Wießpats, tawo Diewas, dûs i téwißkę atimti: tay tu paminklą Amalekitû turri ißgaißinti po dangum'. To ne užmirßk.

26. Pérſkyrimas.

Apie pirmones bey deſſetines.

Kad tu nukakſi i tą žémę, kurrę taw Wießpats, tawo Diewas, i téwißkę dûs, ir tu tą paſiſáwini, ir joje gywéni:

2. Tay turriimti wiſſokius pirmojus waiſius tôs žémés, iß žémés auganczus, kurrus taw dûd Wießpats, tawo Diewas, ir turri, tus i pintini déjęs, nueiti i tą wietą, kurrę ißſkirs Wießpats, tawo Diewas, kad jo wardas czonay gywéntu.

3. Ir turri pas wyſkupą, to czeſ' éſanti, nueiti ir jam tarti: aß ßen dien ißpažyſtu po akiû Wießpatiés, tawo Diewo, manę ißkákuſi i tą žémę, kurrę Pons Diews muſû téwams ſu pryſéga žadéjęs eſti mums dûti.

4. Ir wyſkups tą pintini tur imti iß tawo rankû, ir pre altoraus Wießpatiés, ſawo Diewo, padéti.

5. Cze tu turri atſakyti ir tarti po akiû Pono Diewo ſawo: Syrionai noréjo mano téwą nužawinti; tas nuſitráuke i Egyptą, ir ténay ſwétims buwo ſu maž žmonemis, o czepat paſtojo didžu, drutu, ir daugybés pilnu pulku žmonû.

6. Alle Egypcionai mus piktay laike, ir priwerte mus, ir ſunkę baudžawą uždéjo ant muſû.

7. Tay mes ßaukém Wießpatieſpi, Diewopi muſû téwû, ir Pons Diews ißklauſe muſû ßauk-

smą, ir máte musû wargą, tužbą ir bėdą;

8. Jr ißwede mus iß Egypto su sylinga ranka, ir su ißtiestu pétimi, ir su didžu ißgasczu, per žénklus ir stebuklus;

9. Jr atgabéno mus į ßę wietą, ir dawe mums ßę žémę, kurroje piens bey medus sklysta.

10. Dabar aß atneßu pirmůsus waisus ßôs žémês, kurrus tu, Pone Diewe, man dawei. Jr turri tus palikti po akiû Wießpatiês, sawo Diewo, ir pasiklónoti po akiû Pono Diewo sawo;

11. Jr turri linksmas buti iß wisso to géro, ką Wießpats, tawo Diewas, taw esti dawęs, ir tawo gimminei; tu, ir Lewits, ir swétimasis, pas tawę ěsąs.

12. Kad wissas dessětines sawo waisû búsi suwálęs, trěczame méte, tai esti dessětinû méts, tai turri Lewitui, swétimam, sirratai ir naßlei dûti, kad jie wálgitu tawo wartûse, ir priwálgitu.

13. Jr turri tarti po akiû Wießpatiês, sawo Diewo: aß atsineßiau kas paßwentinta iß mano namû, ir dawjau tai Lewitams, swétimams, sirratoms bey naßlêms, pagal wissą tawo prisákimą man palieptą; aß tawo prisakimą ne paniekinau, ney to užmirßau.

14. Aß to ne wálgiau sawo tužboje, ir nieką to ne atěmjau neczystyběje. Jr numirrusiems iß to nieką ne dawjau. Aß balsui Pono Diewo sawo paklusnus buwau, ir dariau wislab, ką tu man liepei.

15. Pažurěk žemyn iß ßwento sawo gywénimo, iß dangaus, ir žegnok sawo zmones Jzraël, ir tą žémę, kurrę tu mums dawei, kaip tu musû těwams su prysěga tai žadějei, žéme, kurroje piens bey medus sklysta.

16. Szen dien ... prisako Wießpats, tawo Diewas, ... tu darytumbei pagal wissus ßus ...kimus ir prowas, kad tû pilditumbei ir pagal tus darytumbei iß wissôs ßirdiês, ir iß wissôs dußôs.

17. Ponui Diewui ßen dien ißpažinnai, jį ěsanti tawo Diewą, kad wissûse jo kélûse waikßczotumbei, ir pilditumbei jo zokaną, prisákimus ir prowas ir jo balso klausytumbei.

18. Jr Pons Diews taw ßen dien žadějęs, kad jissai tawę nor laikyti už sawo zmones, kaip taw esti kalběję s, kad tu wissû jo prisákimû pilditumbei.

19. Jr jissai tawę ißkéltu, ir tu pagirtas, gárbintas irgi czéstawotas butumbei, daugius kaip wissi zmones, kurrus jissai sutwérę s, kad tu Wießpaczui sawam Diewui, ßwentas zmonû pulkas butumbei, kaip jis esti kalběję s.

27. Pérskyrimas.

Atsiminnimo-akmenys waikû Jzraël; pricatam dawadas bey budas žegnoti ir keikti.

Jr Moizeßus su wyresneiseis Jzraêlo prisáke zmonénis ir tare: palaikykite wissus prisákimus, kurrus aß jums ßen dien prisakau.

2. Jr tû czěs' kad per Jordáną pérsigáusite į žémę, kurrę taw dûs Wießpats, tawo Diewas, didžus akmenis turrite attiesti, ir jûs kalkěms apbáltinti.

*Joz. 3, 17.

3. Jr ant tû raßyti wissus zodžus ßio zókano, kaip pérsigausi, kad nukaktumbei į tą žémę, kurrę taw dûs Wießpats, tawo Diewas, žéme, kurroje piens bey medus sklysta, kaip Wießpats, tawo téwû Diews, taw esti kalběję s.

4. Taigi

4. Taigi, kair pérgánsite per Jordáną, tay turrite tokius akmenis ...ésti (apie kurrus aß jums ßen dien prisakau) ant kalno Ebal, ir tus kalkėms báltinti.

5. Ir turri czepat Wießpaczui, sawam Diewui, *akmens altoru budawoti, kurſai geležimi ne káldintas. *2 Moiß. 20, 25.

6. Iß czielû akmenû tu ßk altoru Wießpaczui, sawam Diewui, turri budawoti, ir déginnimo apierą apierawoti Ponui Diewui sawam.

7. O turri ir dékawonês apierą apierawoti, ir czonay wálgiti, ir linksmas buti po akiû Pono Diewo sawo. *P. 12, 12. 18.

8. Ir turri ant tû ákmenû rasßyti wissus žodžius ßio zókano, áißkey ir pérmanytinay.

9. Ir Moizeßus draug su Kûnigais ir Lewitais, kalbėjo su wissais Izraelitėnais ir tare: dabodams klausyk, Izraél: ßen dien tu žmonû pulku pastojei Wießpatiês, sawo Diewo,

10. Kad balsui Wießpatiês, sawo Diewo, paklusnus butumbei, ir darytumbei pagal jo prysakimus ir prowas, kurrus aß taw dien ßen prisakau.

11. Ir Moizeßus tą dieną žmonėms prisakydams tare:

12. Szos (gimmines) tur stowėti ant kálno Grisim, žegnoti žmones, kad per Jordáną busite pérsigáwę: Simeons, Lewi, Juda, Izaßars, Jozeps ir Benjamins:

13. Ir ßos gimmines tur stowėti ant kálno Ebal prakéikti: Rubens, Gads, Assers, Sebulons, Dan bey Naptali.

14. Ir Lewitai pradėję tur sakyti kožnam iß Izraelo áißkiu balsu:

15. Prakéiktas te essie, kurs balwoną arba lyditą ábrozą saw dáro, nûbûdą Ponui Diewui, darbą dailininkû rankû, ir tą pastáta slapczey. Ir wissi žmones atsakydami tur tarti: Amen.

16. Prakéiktas te essie, kurs sawam téwui arba motinai kéikia; ir wissi žmones tur tarti: Amen.

17. Prakéiktas te essie, kurs sawo artimo rubéžu pamáżin; ir wissi žmones tur tarti: Amen.

18. Prakéiktas te essie, kurs áklajį klajodin ant kélo; ir wissi žmones tur tarti: Amen.

19. Prakéiktas te essie, kurs prową swétimojo, sirrátôs bey naßlês ißkraipin; ir wissi žmones tur tarti: Amen.

20. Prakéiktas te essie, kurs su sawo téwo pacze sugul, tûmi atdengdams gėdą sawo téwo; ir wissi žmones tur tarti: Amen.

21. Prakéiktas te essie, kurs su bille kokiu galwiju laikosi; ir wissi žmones tur tarti: Amen.

22. Prakéiktas te essie, kurs su sawo sesserimi sugul, kurri arba sawo téwo, arba motinos dukte butu; ir wissi žmones tur tarti: Amen.

23. Prakéiktas te essie, kurs su sawo ûßwe sugul; ir wissi žmones tur tarti: Amen.

24. Prakéiktas te essie, kurs sawą artimą slapczey užmußa; ir wissi žmones tur tarti: Amen.

25. Prakéiktas te essie, kurs dówanû imma, ir nekaltajį dußią mirtinay pasúdij'; ir wissi žmones tur sakyti: Amen.

26. *Prakéiktas te essie, kurs ne pilnawoja wissus žodžius ßio zokano, kad pagal tus darytu, ir wissi žmones tur sakyti: Amen *Gal. 3. 10.

28. Pérskyrimas.

Žadėta žegnone; grumzdites kéikims.

Ir kad tu paklusnus busi balsui Wießpatiês, sawo Diewo, pilnai

nawodams ir darydams wissus jo prisakimus, kurrus aß taw ßen dien prisakau, tay Wießpats, tawo Diewas, tawę aukßcząusoju darys uz wissus zmones ant zémês;

2. Jr ateis ant tawęs wissos ßos zegnones, ir tawę tropys, todël, kad tu paklusnus buwai balsui Wießpatiês, sawo Diewo.

3. Zegnojams tu busi mieste, zegnojams ant lauko.

4. Zegnojams bus waisus tawo zywato, waisus tawo zémês, ir priewaisus tawo bandôs, ir priewaisus tawo galwijû, ir priewaisus tawo awjû.

5. Zegnojams bus tawo pintinys, ir tawo zopûstas.

6. Zegnojams busi ïeidams, zegnojams ißeidams.

7. Jr Pons Diews tawo neprietelus, prieß tawę atsistėngianczus, po tawo akiû uzmuß; wienu kelu jie ißsitrauks prieß tawę; ir septyneis kelais jie bėgs pirm tawęs.

8. Pons Diews paliepz sawo zegnonei, kad ta su tawim butu tawo kėlnorëj' ir wissame, ką tu pradedi, ir zegnos tawę toje zëmëje, kurrę taw dawe Wießpats, tawo Diewas.

9. Pons Diews tawę prikels saw ï ßwentus zmones, kaip taw su prysėga zadėjęs, todël, kad pilnawoji prisakimus Wießpatiês, sawo Diewo ir waikßczoji jo kėlûse.

10. Kad wissi zmones ant zémês matytu, tawę pramintą pagal wardą Pono Diewo, ir jie tawęs bijotus.

11. Jr Pons Diews darys, kad tu apstumą turėsi lobjû, waisaus sawo zywato, waisaus sawo galwijo, ir waisaus sawo dirwôs, ant tôs zémês, kurrę Pons Diews tawo tëwams su prysėga zadëjęs esti, taw dûti.

12. Jr Pons Diews taw atwers sawą gėraji ſkarbą, dangu, kad jissai tawo zëmei lytaus dûtu sawo czėsu; ir kad zegnotu wissus darbus tawo rankû. Jr tu daug zmonû pulkams zyczisi; alle iß ney wieno nieką ne zyczisi.

13. Jr Pons Diews darys tawę galwą, o ne ûdegą, ir wirßu gausi, o ne pergalejams busi; todël, kad tu paklusnus essi prisakimams Wießpatiês, sawo Diewo, kurrus aß taw ßen dien prisakau, pilnawôti ir daryti.

14. Jr kad ne atsikreiptumbei ney nû jokio zodzio, kurri taw ßen dien prisakau, ney ant deßinês, ney ant kairês, idant kittû Diewû ne sekiotumbei, jiems ßluziti.

15. Alle jey ne paklusnus busi balsui Wießpatiês, sawo Diewo, ne laikydams neygi pilnawôdams wissus jo prisakimus ir prowas, kurrus aß taw ßen dien prisakau: tay wissi ßie keikimmai tawę uzeis ir tawę tropys.

16. Prakeiktas tu busi mieste, prakeiktas ant lauko.

17. Prakeiktas bus tawo pintinys, ir tawo zopûstas.

18. Prakeiktas bus waisus tawo zywato, waisus tawo zémès, priewaisus tawo galwijû, ir priewaisus tawo awjû.

19. Prakeiktas tu busi ïeidams, ir prakeiktas ißeidams.

20. Pons Diews ant tawęs uzleis nepalaimą, priespaudą, ir negandą, wissûse tawo rankû darbûse ir ką tikt darai, ikkikôl ißgaißintas busi, ir weikiey prapulsi dël sawo nelabo elgimmo, kad manę prastojei.

21. Pons Diews tawę ißtiks marû ſkauduleis, ikkikôl tawę ißpûstis toje zëmëje, ï kurrę nukanki, tą atimti. 22. Pons

22. Pons Diews tawę ißtiks tannu, druggiu, karßczeis, brantais, dzůwa, neswéiku oru, ir geltôs ligga, ir pêrsekkinês tawę, ikkikôl tawę nuźawis.

23. Dangus, wirßuj' tawo galwôs ėsąs, bus ney warinnis, o źéme po tawim geleźinne.

24. Pons Diews tawo źémei dulkes ir pélenus, lytaus wietoje suteks iß dangaus ant tawęs, ikkikôl ißgaißintas busi.

25. Pons Diews tawę parmuß po akiû tawo neprietelû; wienu kelu tu jiems prießais ißsitráuksi, ir septyneis kélais tu nů jû bėgsi, ir busi ißbarstoms į wissas karalystes ant źémês.

26. Tawo lawonas teks walgui wissiems paukßczams dangaus ir wissam źwėrui ant źémês, ir ney wiens ne bus, kurs tus pabaidytu.

27. Pons Diews tawę ißtiks woczeis Egypto, kárpomis, piktais ßaßais ir nėźais, kad ne galési ißgyditas buti.

28. * Pons Diews tawę ißtiks padûkummu, apjėkimmu ir sutummu ßirdiês. * Rym. 1, 28.

29. Ir graibysi per pietus, kaip áklasis graiba tamsummoj', ir ant sawo kelû palaimôs ne turrėsi. Ir turrėsi gwoltą bey neteisybę kentėti per sawo amźią, ir nieks tawę ne gélbės.

30. Moterißkę saw priwenczawôdisi, alle kitsai su je sugullės. Buttą saw pakursi, o tame ne gywęsi. Wynicząą sodisi, o waisû iß tôs ne gáusi.

31. Tawo jáutis po tawo akiû bus pamußtas, alle tu jo ne wálgisi. Tawo ásils taw be mátant gwoltu bus atimtas, o taw ne atdůtas. Tawo áwis bus důta tawo neprietelams, ir nieks tawę ne gélbės.

32. Tawo súnus ir tawo dukters bus padůti kittiems źmonėms, kad tawo ákys tai matydami apalps dėl jû kas dien, ir ne jokia syla ne bus tawo rankosa.

33. * Waisus tawo źémês, ir wissą tawo darbą źmonû pulkai suwálgis, kurrus tu ne paźysti, ir neteisybę turrėsi kentėti, ir busi sumußtas per sawo amźią.
* Wold. 6, 3.

34. Ir wissay padûksi iß to, ką sawo akimis turrėsi matyti.

35. Pons Diews tawę ißtiks piktais woczeis ant kiélû ir ant blauzdû, kad ne galési gyditas buti, nů padû ikki galwôs wirßaus.

36. Pons Diews tawę ir tawo karálu, kurri tu ant sawęs idėjei, warys tarp źmonû, kurrus tu ne paźysti, ney tawo tėwai, ir ßluźisi czonay kittiems Diewams, iß médźio ir iß akmens darytams.

37. Ir busi nůbůda ir priezodźu bey apjůku tarp wissû źmonû, kur tawę Pons Diews nuwares.

38. Tu daug seklôs ißweßi į lauką, o maź surinksi, nės źogai tą suės.

39. Wyniczas sodisi ir įgywęsi, alle wyno ney gérsi ney surinksi; nės kirmeles tą suskwarbys.

40. Allėjaus médźû tu turrėsi wissůse sawo rubeźůse, alle tu ne mostysies allėjumi, nės tawo allėjaus médis bus ißplėßtas.

41. Sunû ir dukterû taw uźgims, o taczaus jû ne turrėsi; nės jie apkálti bus ßallin wėźami.

42. Wissus tawo waisingus medźus ir kittus waisus tawo źémės gnúsai nuės.

43. Swėtimasis pas tawę ėsąs, tawę péreis, ir wis wirßu apturrės, o tu maźyn eisi, ir wis paźemintas busi.

44. Jis taw zyczis, alle tu jam ne zyczisi; jis bus galwa, jo tu ůdega.

45. Jr uzpuls tawę wissi ßie kéikimmai, ir tawę pérsekinės ir tropys, ikkikől tu ißpůstitas busi; todél kad tu balso Wießpatiês, sawo Diewo, ne klausei, kad pilnawotumbei jo prisâkimus ir prowas, kurrus jissai taw prisâkęs.

46. Todėl zenklai ir stebuklai bus ant tawęs ir ant tawo waikû amzinay,

47. Kad tu Wießpaczui, sawam Diewui, ne ßluzijei su dzaugsmu ir géra wale sawoßirdiês, kaip wiską pilnay turrėjei:

48. Jr sawo neprietelui, kurri Pons Diews taw uzléis, ßluzisi, bádą ir troßkuli kentėdamis, nůgume ir wissokiame neturte, ir jis gellezinni jungą taw ant kâklo uzdės, ikkikől tawę ißpůstys;

49. Pons Diews zmones ant tawęs sůs iß tolo, nů swieto gálo, kaip errélis lėkia, kurrû kalbą tu ne ißmanai;

50. Bingus zmones, ne dabojąs ney ant sénojo, ney czėdiją jáunikkáiczus;

51. Jr jie suwálgis priewaisu tawo galwijû, ir waisu tawo zémês, ikkikől tu ißpůstitas busi, ir nieko taw ne liks ney ruggiû, ney ßwiezaus wyno, ney alliejaus, ney priewaisaus galwijû bey awjû, ikkikől tawę nuzawis;

52. Jr prispáus tawę wissůse tawo wartůse, ikkikől pargráus áukßtus ir drutus tawo murus, ant kurrû tu pasitikki wissosa tawo zémėsa; ir busi prispáustas wissůse tawo wartůse, wissoje tawo zémėje, kurrę taw dawęs Wießpats, tawo Diewas.

53. Tu wálgisi waisų sawo zywáto, mėsą sawo sunû ir dukterû, kurrus taw dawęs Wießpats, tawo Diewas, tuzboje ir bėdoje, su kurre tawo néprietelus tawę prispáus;

54. Kad wyrs, kurs pirma lepjey ir geidulůse tarp jusû laikies, sawo brolui, ir páczei sawo prieglobstije, ir sunui, kurs jamui dar likko iß sawo waikû, pawidės,

55. Důti nekurram iß jû mėsą sawo sunû, wálgiti; kadangi nieko jam likko iß wisso turto, tuzboje ir bėdoje, su kurre tawę prispáus tawo néprietelus wissůse tawo wartůse.

56. Moterißke tarp jusû, kurri pirma lepjey ir geidulůse laikies, kad ir ne bandzusi sawo kojû padus ant zémês dėti iß lepummo ir geidulû; ta wyrui sawo prieglobstije, ir sawo sunui, ir dukterei pawidės

57. Nůwalus, kurrie iß jôs tarprėczio ißėjo, priegtam ir jôs sunums, kurrus ji pagimde; nės jie iß neturto slapczey tus wálgis tuzboje ir bėdoje, su kurre tawę prispáus tawo nepriėtelus tawo wartůse.

58. Jey tu tai ne pilnawosi, darydamis pagal wissus zodzus ßio zokano, ßosa knygosa raßytus, kad prisibijotumbei ßio, ßlowės pilno ir baisingo wardo, Wießpatês, sawo Diewo:

59. Tay Pons Diews dywinay su tawim elgsis, sloginďamis tawę ir tawo waikus, su didzoms ir ilgay patenkanczoms slogomis, su piktoms ir ilgay patenkanczoms liggoms,

60. Jr ant tawęs uzléis wissokias liggas Egypto, kurrû tu baidaisi, tos taw prilips.

61. Priegtam ir wissas liggas bey wissas slogas, knygosa ßio zokano ne raßytas Pons Diews uzléis ant tawęs ikkikől tu ißgaißintas busi.

62. Ir ne daug prástujû žmonû liks iß jusû, kurrie jûs pirma buwot taip daug, kaip zwaigzdzû ant dangaus; todėl, kad ne paklusnus buwai balsui Wießpatiês, sawo Diewo.

63. Ir kaip Pons Diews pirma jumis dzaugiesi, jums gerą daryti galėdams, ir jus padaugsino: taipo jissai jumis dzaugsis, kad jus ißgaißis ir ißpústis, ir busite ißwaryti iß tôs zémês, į kurrę dabar nusitraukiat tą pasisawinti.

64. Nês Pons Diews tawę ißbarstys tarp wissû žmonû, nû wieno galo swieto, ikki kitto, ir garbisi tėnay kittus Diewus, kurrû tu ne pazysti, ney tawo têwai, médzus ir akmenis.

65. Priegtam tarp tû žmonû ne turrėsi wietôs pasiliekanczôs, ir tawo padai ne turrês átilsi. Nês Pons Diews taw tėnay dûs pabugusę ßirdi, idubuses ákis, ir nuládrusę dußę.

66. Kad tawo gywastis priegadoj' rodisis. Naktij' ir dienoj', tu bijosies, bey nesitikkėsi sawo gywasti ißlaikysęs.

6 . Rytą mėtą tu sakysi: ak; kad ben wákarą sulaukczau! o wákarą sakysi: ak, kad ben rytą mėtą sulaukczau! iß baimês sawo ßirdiês, kurri tawę ißgandis; ir iß wisso to, ką sawo akimis matysi.

68. Ir Pons Diews tawę su akrutais wel atgalon gabęs į Egyptą, tû kelu, apie kurri aß sakiau: tu daugiaus to ne matysi. Ir jûs tenay pardûti busite sawo néprietelams į bernus ir slúgines, o pirkėjû ne bus.

29. Pérſkyrimas.

Atnaujinimas derėjimo.

Szittie yra zodzei to derėjimo, kurri Pons Diews Moizeßui buwo liepęs daryti su waikais Izraėl, Moabitû į zéméje antrą kartą, kaip jis tą su jeis jau buwo dáręs Orebe.

2. Ir Moizeßus suwadinno wissus Izraėlitėnus, ir tare jiems: jûs matėt wissab, ką Pons Diews dáręs Egypte po jusû akiû, Paraonui su wissais jo tarnais, ir su wissa jo zéme:

3. Didzus pamėginnimus, kurrus sawo akimis matei, kad diddi zénklai ir stebuklai buwo.

4. Ir Pons Diews jums ikki ßei dienai dar ne dawe ßirdi ißmintingą ákis mátanczes, ir ausis girdinczes.

5. Jis kéturės déßimtis mėtû jus dawe waikßczoti púßczoje; jusû rubai ant kuno ne paséno, neygi kurpes nuplyßo ant kojû.

6. Jûs dûnôs ne wálgėt, ir wyno ne gėrėt, ney kitto drûto gėrimo, kad ziñotumbit, manę ésanti Wießpati, jusû Diewą.

7. Ir jums nukákus į ßę wietą, Sions, karalus Esbono, ir Ogs, karalus Basano, mums prießais ißsitránke su mumis mußtis:

8. Ir mes jûdu ißmußėm, ir jû dwėjû zémę pasisáwinom, ir į têwißkę dawėm Rubenitams, Gaditams ir pussei gimminei Manassitû.

9. Taigi pilnawókite zodzus ßio derėjimo, ir pagal tus darykite, kad ißmintingay elgtumbities wissûse jusû darbûse.

10. Jûs wissi ßen dien stowite po akiû Wießpatiês, jusû Diewo, wyresnieji jusû gimminû, jusû wyráusieji, jusû urėdininkai, ir kožnas Izraėlije,

11. Jusû waikai, jusû moteres, tawo swėtimasis, tawo abaže ėsas, taip kurrie málkôs kerta, kaip kurrie wandens sémja;

12. Kad turrėtumbei pilnawoti derėjimą Wießpatiês, sawo Diewo,

ir

ir prysegą, kurrę Pons Diews taw, ir tu Ponui Diewui ßen dien prisẽkiei.

13. Kad tawę ßen dien į sawo zmones priimtu, ir jis tawo Diewas butu, kaip jis taw esti kalbẽjęs, ir kaip tawo tẽwams Abraomui, Izaokui, ir Jokubui su prysẽga zadẽjęs.

14. Nẽs aß ßį * derẽjimą ir ßę prysẽgą ne darau wienat su jumis, * Ps. 5, 3.

15. Bet kaip su jumis kurrie jús ßen dien cze este, ir su mumis stowite po akiû Pono Diewo musû, taip ir su tais, kurrie ßen dien dar ne cze yra su mumis.

16. Nẽs zinote, kaipo mes gywẽnom Egypto=zẽmẽje, į per widdu pagonû atkelawome, kurrû zẽmę jús pẽrkeláwot,

17. Ir matẽt jû nůbůdas ir jû balwonus, medzus ir ákmenis, sidábrą ir auksą, pas jûs ẽsanczus.

18. Kad ne rassi butu tarp jusû wyrs, arba moterißke, arba ßeimynikßtis, arbá gimmine, kurrio ßirdis ßen dien butu atsikreipusi nů Pono Diewo musû, nueidams ir ßluzidams kittiems Diewams ßû zmonû, ir * raisi kokia ßaknis tarp jusû ißsprogtu, tulzi bey mẽteles nẽßanti. * Ebr. 12, 15.

19. Ir kaczeig jis girdẽtu zodzus ßio kẽikimmo, taczaus pats zegnotus sawo ßirdije ir tartu: juk man wislab geray sẽkasi, kadangi elgiausi, kaip man geray dingôs; kad prisigẽrusi draug su trókßtancze prapultu:

20. Tay Pons Diews tam ne bus malonus, bet tadda jo narsas ir kerßtas usidegs ant tokio wyro, ir ji uzpuls wissi kẽikimmai, kurrie ßosa knygosa yra raßyti. Ir Pons Diews ißgaißis jo wardą po dangum;

21. Ir atskirs ji ant nepaláimôs iß wissû gimminû Izraẽl, pagal wissus kẽikimus ßlo derẽjimo, kurs raßytas yra knygosa ßio zókano.

22. Tay sakys waikû waikai jusû waikû, kurrie po jusû uzgims, ir swẽtimieji, iß swẽtimû ßalû ateiną, matydami slogas ßôs zẽmẽs ir liggas, kurrůmis Pons Diews jûs slogin,

23. Kad jis wissą jû zẽmę sẽra ir druska sudẽgino, kad ne galẽtu apsẽjama buti, neygi kas áugtu ant tôs, neygi kokia zole toje zẽltu, lygey kaip Sodoma ir Gomorra, Adama bey Zeboim ißpústiti yra, kurrus Pons Diews sawo narse bey pápykij' ißpústijęs:

24. Tay wissi zmones sakys: kodẽl Pons Diews tai dáręs ßei zẽmei? koksai tai esti baisingas jo narsas?

25. Tay galẽs atsakyti: todẽl, kad jie derẽjimą Wießpatiês, jû tẽwû Diewo prastojo, kurri su jeis dáre, kaip jissai jûs iß Egypto=zẽmẽs ißwede;

26. Ir kad nuẽję kittiems Diewams pasiklónojo, ir jû meldẽsi, tokiems Diewams, kurrû jie ne pazysta, ir kurrie jiems nieko ne dawe;

27. Todẽl narsas Pono Diewo supyko ant ßôs zẽmẽs, kad ant jû dáwe uzeiti wissus keikimus ßiosa knygosa raßytus;

28. Ir Pons Diews jûs ißstáme iß jû zẽmẽs su didzu pápykiu, narsu ir nemalone, ir nuwáre jûs į kittą zẽmę, kaip rẽgima yra ßen dien.

29. Pasléptine Wießpatiês musû Diewo, yra apreikßta mums ir musû waikams amzinay, kad darytumbim pagal wissus zodzus ßio zókano.

30. Pérſkyrimas.

Diewop prisiwerczentieji gáuna malonę; alle Diewui prießſiſtengiantieji nemalonę bey korawonę.

Kadgi tawę tróppys tai wiſlab, ar butu żegnone, ar keikimas, kurrus taw po akiû dėjau, ir ßirdije apdumóſi tai wiſlab, bille kur tarp pagonû eſąs, kur Wießpats, tawo Diewas, tawę ßalin nuſtûmęs;

2. Ir priſiwerti Wießpatieſpi, ſawo Diewop, jo balſui pakluſnus budams, tu ir tawo waikai, iß wiſſòs ßirdiês ir iß wiſſos dußòs, wiſſame, ką aß taw ßen dien liepju:

3. Tay Wießpats, tawo Diewas, paláudis tawo kalėjimą, ir tawęs ſuſimils, ir tawę wėl ſurinks iß wiſſû żmonû ir pulkû, kur Wießpats, tawo Diewas, tawę iſbarſtęs;

4. Kad tu butumbei praſtumtas ikki ſwieto gálo, tai tarzaus Wießpats, tawo Diewas, tawę ſurinks iß tén, ir iß tén tawę atgabęs.

5. Ir nugabęs tawę į tą żémę, kurrę turrėjo tawo tėwai, ir tu tą wėl paſiſawiſi, ir taw gérą ißródis, ir tawę ißplátis daugiaus kaip tawo tėwus.

6. Ir Wießpats, tawo Diewas, * appjauſtys tawo ßirdį, ir ßirdį tawo waikû, kad Wießpatį, ſawo Diewą mylėtumbei iß wiſſòs ßirdiês, ir iß wiſſòs dußòs, idant tu gywas ißliktumbei. *Rym 2, 29. Pil. 3, 3. Kol. 2. 11.

7. Alle ßus keikimmus Wießpats, tawo Diewas, wiſſus użdės ant tawo neprietelû, ir ant tû, kurrie tawę n'apkenczia ir pérſekinėja:

8. Alle tu priſiwerſi ir pakluſnus buſi balſui Pono Diewo, pilnawodams wiſſus jo priſakimus, kurrus aß taw ßen dien priſakau.

9. Ir Wießpats, tawo Diewas, taw dûs palaimą wiſſûſe darbûſe tawo rankû, ant waiſaus tawo żywáto, ant waiſaus tawo galwijû, ant waiſaus tawo żémės, kad taw tai wis tektu; nes Pons Diews atſiléis, kad tawimi dżaugtuſi, taw ant géro, kaip jis dżaugės tawo tėwais.

10. Todėl, kadangi pakluſſai balſui Wießpatiês, tawo Diewo, pilnawoti wiſſus jo priſakimus ir prowas, rașytus knygoſa ßio zokano, jey priſiwerſi Wießpatieſpi, ſawo Diewop, iß wiſſos ßirdiės ir iß wiſſos dußos.

11. Nės tie priſakimai, kurrus aß taw ßen dien priſakau, taw ne yra paſlėpti, ney n'ißmanomi,

12. * Ney danguje, kad ſakytumbei, kas norėtu mums į dangu keláuti, ir tus mums pargabénti, kad tû girdėtumbim ir pilnawotumbim? * Rym. 10, 6.

13. Jie ir ne yra anapus marû, kad ſakytumbei: kas nor mums per mares irtis, ir mums tus pargabénti, kad tû girdėtumbim ir pilnawotumbim?

14. Nės taſſai żodis juk arti yra pas tawę, tawo burnoje, ir tawo ßirdije, kad tą pilnawótumbei.

15. Sztay, aß taw ßen dien po akiû dėjau ir gywaſti bey wiſſą gerą, ir ſmerti bey wiſſą piktą.

16. Kurſai aß taw ßen dien priſakau, kad Wießpatį ſawo Diewą, mylėtumbei, ir waikßczotumbei jo kélûſe, ir jo priſakimus, zokaną ir prowas pilnawótumbei, ir gywas ißliktumbei ir paſidaugſintumbei; ir Wießpats, tawo Diewas, tawę żegnótu żémėje, į kurrę nuſutráuki, tą atimti.

17. Alle jey nukreipſi ſawo ßirdį, ir ne pakluſnus buſi, bet dûſies ißwa=

ißwadzůti, kittiems Diewams paſiklónodams ir jiems ßlúzidams:

18. Tay apſakau jums ßen dien, kad jús prapulſite, ir ne ilgay patekſite toje zémeje, i kurrę nuſitráuki per Jordaną, tą paſiſawinti.

19. Aß ßen dien dangù bey zémę ant juſû i luddininkus wadinnu, aß jums gywaſti bey ſmerti, zegnonę ir kéikimą po akiû déjau, kad tu gywaſti ſkirtumbei, ir tu bey tawo waikai gywi ißliktumbit.

20. Kad Wießpati ſawo Diewą mylétumbit, ir jo balſui paklusnus bútumbit, ir prie jo laikytumbities; nés tai yra tawo gywaſtis ir tawo ilgas amzias, kad toje zémeje gywéntumbei, kurrę Pons Diews tawo téwams Abraómui, Izaókui ir Jokubui ſu pryſega zadéjęs eſti, jiems důti.

31. Pérſkyrimas.

Moizeßus atſiſáka nů ſawo urédo, Jozuą ided i ſawo wieta.

Ir Moizeßus nuéjęs kalbéjo ßus zodzius ſu wiſſais Izraélitenais.

2. Ir táre jiems: aß ſu ße diena ſuláukęs eſmi ßimtą ir dwideßimt métû, ne galu daugiaus paeiti ney i widdu ney laukan; priegtam Pons Diews man ſákęs: tu ne pérſigáuſi per ßi Jordaną;

3. Wießpats, tawo Diewas, patſai eis pirm tawęs, jis patſai ßus zmones pirm tawęs ißgaißis, kad tus pergalétumbei; Jozua pirm tawęs eis, kaip Pons Diews eſti kalbéjęs;

4. Ir Pons Diews darys ſu jeis, kaip jis dáręs ſu Sionu bey ſu Ogu, káráleis Amoritû bey ſu jû zéme, kurrus jis ißgaißinnęs:

5. Taigi kad Pons Diews tus jums i rankas důs, tay ſu jeis turrite daryti, pagal wiſſą paliepimmą, kurri aß jums eſmi priſakęs.

6. Bukite draſus, ir be báimês, neſibijokities, ir jû ne pabúgkite; nêſa Wießpats, tawo Diewas, pats ſu tawim keláus, ir ſawo rankų ne attráuks, ney tawę praſtos.

Ebr. 13,5.

7. Ir Moizeßus wadinno Jozuą ir tare jamui po akiû wiſſû Izraélitènû: * buk draſus ir neſibijókis; nės tu ßus zmones iweſſi i tą zémę, kurrę Pons Diews jû téwams ſu pryſéga zadéjęs jiems důti, ir tą jiems ißdalyſi.

* Ebr. 13, 5.

8. Ir Pons Diews patſai pirm juſû einąs, bus ſu tawim, ir ſawą rankų ne attráuks, ney tawę praſtôs; neſibijokis ir ne nuſigąſk.

9. Ir Moizeßus ſuráße ßi zokaną, ir dawe tą klebonams, waikams Léwi, kurrie néße ſkrynę derėjimo Pono Diewo, ir wiſſiems wyreſniemſiems Izraélije.

10. Ir jiems priſake, tarydams: kożnam ſeptintam métui baigiant, czéſu atlaidôs méto, ßwentéję lapbúdzû,

11. Kad wiſſi Izraelitênai ateis paſirôdit po akiû Pono Diewo tawo, toje wietoje, kurrę jiſſai ſkirſis, tu ßi zokaną ißßaukdiſi po akiû wiſſû Izraélitènû, kad tą girdétu;

12. Butent, kad wiſſi zmones bus ſuſirinkę, taip wyrai kaip ir móteres, ir waikai, ir ſwétimaſis tawo wartûſe eſąs, kad jie tą girdéję priſimokitus, Wießpatiês, ſawo Diewo, bijotis, ir pilnawoti, kad pilditu wiſſus zodzius ßio zokano.

13. Ir kad jû waikai, tai nezinną, taipojau tai girdétu ir priſimokitu, kad Wießpatiês, ſawo Diewo, bijotus per wiſſą ſawo amzią, kurrie jûs toję zémęje gywénat, i kurrę einat per Jordáną, tą paſiſáwinti.

14. Ir

14. Ir Pons Diews tare Moizeßui: ßtay, *tawo czėsas prisiartino, kad mirtumbei; taigi pawadinęs Jozuą, żengkita į ßėtrą surinkimmo, kad aß jam prisakyczau. Moizeßus nuėjo su Jozuwu, ir stojos ßėtroje surinkimmo.

*2 Petr. 1, 14.

15. Ir Pons Diews pasirode ßėtroje surinkimo, debesiês-stulpe, ir tas debesiês-stulpas stowėjo angoje ßėtrôs.

16. Ir Pons Diews tare Moizeßui: ßtay, tu użmigsi su sawo tėwais, o ßie żmones pasikėlę su swėtimais Diewais susimaißys tôs żėmês, į kurrę jie nueina, ir prastôs manę, ir paniekis derėjimą su manim darytą:

17. Tay mano narsas supyks ant jû tů czėſ', ir aß jûs prastôsu, ir mano wéidą nů jû użslėpsu, kad jie suėsti butu. O kad tadda daug bėdôs ir tużbôs jûs tropys, tay jie sakys: ar ne wissa ßi bėda manę użpůle, kadangi mano Diewas su manim nėra?

18. Alle aß tů czėſ' sawo wéidą paslėpsu, dėl wisso pikto, ką jie dáre, kadangi jie prie kittû Diewû nusikreipe.

19. Taigi pasirażykite sėkanczę giesmę, ir pamokikite tą waikams Izraėl, ir tą dėkite į jû burną, kad ta giesme man butu luddininku tarp waikû Izraėl.

20. Nės aß noru jûs nugabėnti į tą żėmę, kurrę aß jû tėwams su prysėga esmi żadėjęs, kur piens bey medus sklysta. Ir kad jie wálgis, ir prisiwálgę geray bus ituk, tay jie nusikreipsis prie kittû Diewû, ir jiems ßlużis, ô manę bluznys ir mano derėjimą prastôs.

21. Ir kad jûs tadda daug bėdôs ir nepalaimôs użpuls, tay ßi giesme jiems atsákimą důs ant luddijimo; nės ta ne tur użmirßta buti iß burnôs jû waikû. Nės aß żinnau jû mislis, kurras jie jau dabar mislij', pirm neng aß jûs nugabėnu į tą żėmę, kurrę aß jiems su prysėga esmi żadėjęs.

22. Taipo Moizeßus suráße tů czėſ' ßę giesmę, ir mokinno tą waikams Izraėlo.

23. Ir liepe Jozuwui, sunui Nuno, ir tare: buk drąsus ir nesibijok, nės tu nuwesi waikus Izraėl į żėmę, kurrę aß jiems su prysėga esmi żadėjęs, ir aß busu su tawim.

24. O kaip Moizeßus żodżus ßio żôkano wissay buwo surażęs į knygas,

25. Tay liepe Lewitams, kurrie skrynę luddijimo Pono Diewo neßojo, ir tare:

26. Imkite knygas ßio żôkano, ir dėkite tas į ßali skrynês derėjimo Wießpatiės, sawo Diewo, kad tos czonay luddininku butu prieß tawę.

27. Nės aß pażystu tawo nepaklusnumą ir kėtsprandystę; ßtay, kol dar ßen dien su jumis gywas esmi, jûs ne paklusnus buwot prieß Poną Diewą; argi ne labjaus man numirrus?

28. Taigi dabar susirinkite po mano akiû wissi wiresnieji jusû gimminû, ir jusû urėdninkai, kad aß ßus żodżus jiems be girdint kalbėczau, ir dangu bey żėmę prieß jûs luddininkais wadinczau.

29. Nės aß żinnau, kad jûs man numirrus susigrießysite ir ißżengsite iß to kėlo, kurri aß jums prisakiau. Taigi jus paskuy bėda użpuls, todėl kad pikt' darėt po akiû Pono Diewo, ir ipykindami darbais sawo rankû.

30. Taipo Moizeßus áißkiey ißkalbėjo żodżus ßos giesmês po ausû wisso surinkimmo Izraėl.

32. Pérſkyrimas.
Moizeßaus laupſês-gieſme.

Klauſykite, jûs dangus, aß kalbêſu, ir tu źéme, girdék balſą mano burnôs.

2. Mano mokſlas te nußlákſta kaip lytus, ir mano kalba te krinta kaip raſſa. Kaip lytus ant źolês, ir kaip láßai ant źelmenû,

3. Nês aß wardą Pono Diewo laupſiſû; dûkite muſû Diewui wienam garbę.

4. Jis yra ûle; jo darbai yra nekaltinami; nês wis, ką jiſſai dáro, geray daryta. Wiernas yra Diewas, ir nieko pikto jemme; teiſus ir géras jiſſai.

5. Ta *perkreipta ir pikta weiſlê nû jo atpûla; jie yra gêdôs pilni, o ne jo waikai.

* Matt. 12, 39.

6. Argi taip dêkawojate Wießpaczui, ſawam Diewui, jûs padúkę ir durni źmones? ar ne jiſſai juſû téwas ir juſû Wießpats? ar ne jis wiens, kurs tawę ſútwéręs ir padáręs?

7. Atſimink pirmujû gadynû ikkißôl; ir apdumok, ką jiſſai daręs ſéniems téwams. Klauſk ſawo téwą, tas taw tai apſakys; ſawo wyreſnûſius, tie taw tai paſakys.

8. Kaip Aukßczáuſaſis źmones pérſkyre, ir ißſklaide źmonû-waikus, tay jiſſai ſtáte rubéźus źmonû pagal ſkaitlu waikû Izraêl.

9. Nêſa Pono Diewo dalis yra jo źmones: Jokub's yra máczus jo tewonyſtês.

10. Jis rádo jį pûßczoje, ſauſoje puſtyneje, kur (źwerys) kaukia. Jis wadźûjo jį, ir dáwę jam źóſ kaną; jis apſáugojo jį, kaip ſawo akiês-pawidduli,

11. Kaip errélis ißlêkdin ſawo waikus, ir ant jû lingûja. Jis ißſplête ſawo ſparnus, ir jį émęs jûs nêße ant ſawo ſparnû.

12. Pons Diews wiens jį wéde; ir ne buwo ſwétimo Diewo ſu jûmi.

13. Jis dáwe jį didźu buti ant źémés; ir pennêjo jį waiſumis lauko. Ir dáwe jį medaus źyſti iß ûlês, ir alliejû iß kietû ákmenû.

14. Swieſtą jam dáwe iß kárwjû, ir pieną iß awjû, draug ſu taukais nû êryczû, ir riebjus rómitus áwinus bey oźus ſu riebjais inkſtais, ir kwieczus; ir girde jį tikru geru raudûnu wynu.

15. Alle kaip nutukko ir priwálge, tay gaßlus paſtojo. Jis riebus, duzas ir drutas paſtojo, ir paniekinno tą Diewą, kurs jį ſutwére. Jis ûlę ſawo ißgánimo uź menką laike,

16. Ir kuſſino jį kerßit per ſwétimus, (Diewus) per nûbûdas jis jį ipykino.

17. Jie wélnukſczams apierawojo, o ne ſawam Diewui; Diewams, * kurrû ne paźinno; naujiems, pirma ne buwuſiems, kurrû juſû téwai ne gárbino.

* 1 Kor. 10, 20.

18. Sawo ûlês, kurri tawę pagimde, tu nieko ne atbojei, ir uźmirßai Diewo, kurs tawę ſutwéręs.

19. O Pons Diews tai matydams ſupyko ant ſawo ſunû ir dukterû;

20. Ir jis tare: aß ſawo wéidą nû jû paſſlêpſu, ir matyſu, kas galáuſey jiems nuſidûs. Nês jie yra perkreipta weiſle, ir newierni waikai.

21. Jie manę kuſſino tûmi, kas ne Diewas; ſu ſawo balwonyſte manę ipykino. † Ir aß jûs kuſſiſu tûmi, kas ne źmones, iß paikû źmonû aß jûs ipykiſu.

† Rym. 10, 19.

22. Nêſa

22. Nésa ugnis užžidége per mano narsą, ir degs ik į apatinnę péklą, ir suês tą žémę su sawo zel⸗menimis, ir uždegs twirtummus kálnû⸗gruntû.

23. Aß wissą nepaláimę ant jû daugisu; aß wissas sawo strélas į jûs ßáusu.

24. Iß bádo jie turrês apalpti, ir bus suêsti druggiu bey nûglu smerczu. Aß jûs suêsdisu danti⸗mis žwérû, ir nûdais zalczû.

25. Iß lauko kárdas jûs pleßi⸗nês, ir iß widdaus ißgąstis: taip jaunikáiczus, kaip ir mergas, žin⸗danczûsus su prazilluseis.

26. Tay aß sakyczau: kame jie? aß jû paminklui gálą daryczau tarp žmonû,

27. Kad aß narso néprietelû ne⸗sibijóczau, jeib jû neprietelei pasi⸗didzûdami ne sakytu: musû macis diddele, ir Pons Diews to wisso né dáre;

28. Nês jie yra žmones be rá⸗zunimo, ir proto niera jûse.

29. Ak! kad jie ißmintingi bu⸗tu, ir tai į sawo ßirdi détu; kad *pérmanytu, kas jiems paskuy tiksis! *Luk. 19, 42.

30. Kaip tai, kad wiens guis jû tukstanti, ir du déßimt túkstanczus darys beganczus? ar ne taipo, kad jû ûle jûs pardawe? ir Pons Diews jûs padawe?

31. Nês musû ûle niera kaip jû ûle, tai sûdys patys musû néprie⸗telei.

32. Nês jû wyn⸗médis prilygsta wyn⸗médzui Sodomo ir dirwai Gomorra; jû wynkekês yra tul⸗zis, karczes turrinczios ûgas.

33. Jû wynas yra smákû⸗nû⸗dai, ir sauczenczû angiû tulzis.

34. Ar tai ne pas manę užslépta, ir užpeczwétita mano skarbûse?

35. *Pagieżinnmas yra manas, aß atrokûsu. Sawo czésu slys jû koja; nêsa czêsas jû nepalaimôs arti yra, ir jû ateisenti béda prisi⸗skubin. *Rym. 12, 19.

36. Nês Pons Diews súdis sa⸗wo žmones, ir susimils ant sawo tarnû. Nês jis tai padumôs, kad jû maciês daugiaus niera, ir kad taip ką užrakinta laike, kaip ir ką prastoję buwo, ßallin yra.

37. Ir tai bus sákomą: kame jû Diewai, jû ûle, ant kurrôs jie nusitikkêjo;

38. Kurriû apierôs rêbumą jie walge, ir gêre wyną jû gerimo⸗apierôs? Te atsikelie, ir jus te gélbti bey te apginnie.

39. Argi dabar mátot, manę wieną êsantt, o ne kitto Diewo pagal manę? Aß galu žawinti ir gywus daryti, aß galu ißtikt ir gydit, ir ney wieno niera, kurs ißwálnitu iß mano rankû.

40. Nês aß sawo ranką į dangu pakêlęs tarsu: aß amžinay gywas esmi.

41. Kad aß sawo kardą kaip žaibą pagaląsu, ir mano ranka pradês korawoti, tay aß wêl pa⸗sitießisu ant mano neprietelû, ir manę n'apkenczentiems atrokûsu.

42. Aß sawo strélas prigirdisu krauju, ir mano kárdas ês kuną, iß kraujo užmußtujû ir iß kalêjimo, ir ant nûgôs galwôs neprietelû.

43. Krykßtaukite *wissi jo žmo⸗nes esą; nês jis pajêßkôs kraują sawo tarnû, ir pasitießys ant sawo néprietelû, ir bus malonus žémei sawo žmonû. *Rym. 15, 10.

44. Ir Moizeßus atêjęs kalbêjo wissus žodžus ßôs giesmês po ausû wissû žmonû, jis, bey Jozuwa, su⸗nus Nuno.

45. Kaipgi Moizeßus tai wislab buwo ißkalbêjęs wissam Izraelui be girdint?

46. Tàre jiſſai jiems, dėkite į ſawo ßirdį wiſſus ßus zodzus, kurrus jums ßen dien apſakau, kad ir waikams priſakytumbit, laikyti ir pilnawoti wiſſus zodzus ßio zokano.

47. Nėſa ney wiens zodis jums nonrosinay ne ſàkomas, bet tai juſû *gywaſtis, ir ßiſſai zodis juſû amzia pailgis toje zémėje, į kurię nueinat anapus Jordàno, ję atimti. *Jon. 6, 63.

48. Ir Pons Diewas dar tą dieną ſu Moizeßumi kalbėdams tàre:

49. Nuėjęs ant kalnû Abarim, uzkůpk ant kalno Nebo, Moabitû zémėje ėſanczo, ties mieſtu Jeriko, ir apzwalgyk zéme Kanaan, kurrę aß waikams Izrael důſu paſiſàwinti.

50. Ir numirk ant to kàlno, ten uzkůpęs, ſuſirinkdams pas ſawo zmones; lygey kaip ir tawo brolis Aaronas numirre ant kàlno Or, ir taipojau ſuſirinko pas ſawo zmones.

51. Todėl, kad judu man ſuſigrießijota tarp waikû Izraėl pas waid-wandeni, Kadėſe, pûßczoje Zin, manę ne ßwentydami tarp waikû Izraėl.

52. Nės tu tieſa matyſi tą zémę prieß tawę, kurrę aß waikams Izraėl důmi, alle ne ieiſi į ję.

33. Pérſkyrimas.

Moizeßaus paſkucziauſia zegnone ir prarak imas.

Szitta yra zegnone, ſu kurre Moizeßus, Diewo tarnas, waikus Izrael zegnojo, pirmneng numirre.

2. Ir tare: Pons Diewas atėjo iß Sinai, ir paſirode jiems iß Seyr; jis apſirėißke nů kalno Paran, ir *atėjo ſu daug tûkſtanczeis ßwentujû. Po jo deßinės ugningas yra zokanas jiems důdamas. *Gr. Judo. 14.

3. Kaip jiſſai * zmones taipo myl; wiſſi jo ßwentieji yra jo rankoje; jie paſiſės pas tawo kojas, ir ißſimokis iß tawo zodzû. *Pamok. 8, 31.

4. Moizėßus mums priſàke tą zókaną, į tėwißką dalyką ſurinkimmui Jokubo.

5. Ir jis pilnawoja urėdą karàlaus, ir kruwoj' laika galwas zmonû, draug ſu giminėmis Izraėlo.

6. Ruben buk tu gywas, ir ne numirk, ir tawo praſtujû zmonû ne daug t'eſſie.

7. Szitta yra zegnone Judo, ir jis tare: Pone Diewe, ißklauſyk balſą Judo, daryk jį waldonu ſawo zmonėſa, ir jo macę padiddink, ir jam t'eſſie gėlbėta prieß jo neprietelus.

8. Ir Lewui jis tare: tawo prowa ir tawo ßwieſa te paſiliekt pas tawo ßwentajį wyrą, kurrį tu mėginai Maſſoje, kaip ſuſiwaidijot pas waid-wandeni;

9 Kur's ſawo tėwui ir ſawo mótinai ſako: aß jo ne matau, ir ſawo broluį: aß jį ne pazyſtu, ir ſawo ſunui: aß nieko ne zinnau; bet pilnawoja tawo kalbą, ir kawoja tawo derėjimą.

10. Tie Jokubą mokis tawo prowas, ir Izraėlį tawo priſakimus. Tie rukimus taw důs ůſtiti, ir czėlas apieras uzdės ant tawo altoraus.

11. Pone Diewe, zegnok tu jo ißlaikimą, ir taw te pamėgſta darbai jo rankû, ſumußk nuggarą tû, kurrie prieß jį ſtėngiaſi, ir tû, kurrie jį ne apkenczia, kad jie ne atſikėltu.

12. Ir Benjaminui tare jiſſai: kas Diewui patinka, pakàjuje bus; wiſſadôs jis tą ißlaikys, ir tarp jo kalnû jis gywęs.

13. O Jozèpui jis táre: jo žéme teſtow žegnonėje Pono Diewo; cze t'eſſie geráuſieji waiſus nů dangaus, iß raſſôs, ir iß gillybês žémay ėſanczôs.

14. Cze t'eſſie geráuſieji waiſus ſáulês, ir tikray prinokę waiſus meneſû,

15. Ant áukßtû kalnû prieß rytus, ir ant kalnėlû wiſſadôs,

16. Ir geráuſieji waiſûs žémês, ir kas toje yra. Malone krunůſa gywénanczio t'iſſiplátin ant galwôs Jozèpo, ir ant káukolês Naſiro tarp jo brolû.

17. Jo ßlowe yra ney pirmdėlis jáutis, ir jo ragai yra ney ragai medinnio jauczio; tais jiſſai žmonû: pulkus badys kruwon, ikki gálo žémês. Tai yra anie túkſtantis Epraimo, bey anie túkſtantis Manaſſês.

18. Ir Sebulonui jis tare: Sebulon, džaugkis ſawo ißkeláwimu; alle Izaßars džaugkis ſawo ßėtra.

19. Jie žmonû pulkus ſuwadis ant kalno, ir ténay apierawôs apieras teiſybês. Nės jie ißſurbs daugummą júrû, ir nugrimzduſus ſkarbus žiezdrůſe.

20. Ir Gadui jis tare: Gads buk pėržegnotas, ruimą daraſis; jis atſigul néy lutas, ir plėßa pėti bey galwôs wirßu.

21. Ir jis máte, kad pirmones jam buwo priſkirtos; néſa czonay paſlėpto mokytojio dalykas. Ir jis atėjo ſu wyreſneiſeis žmonû, ir pritaiſe jiems teiſybę Pono Diewo, ir jo prowas Izraėlije.

22. O Dánui jis tare: Danas yra jáuns lutas, jis ißtekkės iß Baſano.

23. O Naptalimui jis tare: Naptali wis gana turrės, ko jis nor, ir bus pilnas žegnonês Pono Diewo; į wákarus ir į pietus bus jo téwißke.

24. O Aſſerui jis tare: Aſſers t'eſſie žegnotas ſunumis; jis t'eſſie meilingas ſawo brolams, ir te įmerke ſawo koją į allieju.

25. Gelležis bey wáras t' eſſie ant jo kurpjû; tawo ſenyſte te eſſie tokia, kokia jaunyſte.

26. Niera kitto Diewo, kaip tiktay Diewas teiſojo. Danguje ėſąſis, tas t' eſſie tawo pagálba, ir kurrio ßlowe debeſiſa yra.

27. Tai yra gywénimas Pono Diewo iß pradžiôs, ir tarp pawarguſujû amžinay. Ir jis pirm tawęs ißwarys tawo neprietelu, ir ſakys: buk ißpúſtitas.

28. Izraėlis wiens gywęs pakajuje; ßullinys Jokubo bus toje žémėje, kur ruggiû bey ßwiežaus wyno yra, priegtam jo dangus raſą laßis.

29. Geray taw, Izraėl, kas taw lygus? ak žmones, kurrie per Poną Diewą ſawo búſite ißganyti, kurs tawo pagalbôs ſkydas, ir kárdas tawo pėrgalejimo yra. Tawo neprietelei ne laimės, alle tu ant jû aukßtybės waikßczoſi.

34. Pėrſkyrimas.

Moižeßus mirßta, ir kas potam nuſidawe.

Ir Moižeßus ėjo iß laukû Moabitû ant kálno Nėbo, ir užkůpo ant wirßaus kálno Piſga, ties Jėrikôs. Ir Pons Diewe jam parode wiſſą žémę Gilead ikki Dan,

2. Ir wiſſą žémę Naptali, ir žémę Epraimo bey Manaſſe, ir wiſſą žémę Juda, ikki paſkutinno kranto jurû;

3. Ir prieß pėtus, ir ßáli platummo Jerikôs, werbû: mieſto, ikki Zoar.

4. Ir Pons Diews sake jamui: ßitta yra ta žémę, kurrę aß Abraómui, Izaokui ir Jokubui su prysēga esmi žadējęs, tardams aß tą tawo waikams důsu. Tu sawo akimis tą matei, alle ne pérsigáusi į ję.

5. Taipo numirre Moizeßus tarnas Pono Diewo, czepat Moabitû žēmēje, pagal žodį Pono Diewo.

6. Ir jis *palaidojo ji pakalnij', žēmēje Moabitû, ties balwon = bažnyczôs Peor. Ir nieks n' ißtyre jo grábą, ikki ßei dienai.

*Gr. Jud. 9.

7. Ir Moizeßus ßimtą ir dwidešim métû buwo suláukęs, kaip jis numirre. Jo ákis ne buwo aptémusos, ir jo syla ne mažyn ējusi.

8. Ir waikai Izraēl apwerke Moizeßu ant lauko Moabitû per trisdeßimt dienas. Ir paskuy pasibaige dienos raudojimo ir dejawimo dēl Moizeßaus.

9. Alle Jozuwa, sunus Nuno pilnas pastojo dwase ißmintiês; nês Moizēßus sawo rankas ant jo buwo uždējęs. Ir waikai Izraēl paklause jamui, ir dáre, kaip Pons Diews Moizeßui buwo prisákęs.

10. Ir potam ney wiens práraks Izraēlije nesikēle, kurs butu buwęs kaip Moizeßus, kurri Pons Diews butu ißpažinnęs *nů wéido ikki wéido: *2 M. 33, 11.

11. Ißródit wissokius ženklus bey stebuklus, kurrû dēl Pons Diews ji sunte, kad tus ißtaisytu Ægypto = žēmēje, ant Paraóno ir wissû jo tarnû, bey wissû jôs žēmês.

12. Ir ant wissû ßû maciês pilnû darbû, ir didžû regējimû, kurrus Moizeßus ißtaise po akiû wissû Izraelitēnû.

Knygos Jozuwo.

1. Pérskyrimas.

Jozua sawo uredystēje drutitas.

Moizeßui tarnui Pono Diewo numirrus, tare Pons Diews Jozuwui, sunui Nuno, Moizeßaus tarnui:

2. Mano tarnas Moizeßus numirre; taigi pasikēlęs keláuk per ßittą Jordáną, tu, ir wissi ßie žmones, į žémę, kurrę aß jiems, waikams Izraēl, dawjau.

3. Wissas wietas, ant kurrû jusû kojû pádai žengs, aß jums padawjau, kaip aß Moizeßui esmi kalbējęs.

4. Nů půßczôs ir nů ßio Libano, ikki didžôs uppês Prat, wissa žéme Etitû, ikki didžû júrû prieß wákarus, turrés jusû rubēžus buti.

5. Taw kôl gywam ney wiens ne turrés prießsistēngti. Kaipo aß su Moizeßum' esmi buwęs, taipo ir su tawim busu; * aß tawę ne prastôsu, ney nů tawęs atsitráuksu.

*Ebr. 13, 5.

6. Buk linksmas ir ne nusimink; nês tu ißdalysi ßiems žmonēms žémę, kurrę aß jû téwamp su prysēga esmi žadējęs, kad jiems tą norēczau důti.

7. Buk tiktay drąsus, ir labay linksmas, idant pilnawotumbei ir darytumbei wissißkay, pagal žôkaną, Moizeßaus mano tarno, taw palieptą; ne kreipkis nů to, ney ant deßinês, ney ant kairês; kad ißmintingay pasielgtumbei wissame, kas taw prigul.

8. Ir idant knygos ßio žôkano te ne atstoj' nů tawo burnôs, bet

apmislik tas dieną bey nakti, kad laikytumbei ir darrtumbei pagal tai, kas tůsa paraßyta. Tay taw geray sekßis wislab, ką tikt darai, ir galési ißmintingay elgtis.

9. Sztay, aß taw prisakiau, kad tu linksmas ir drąsus bútumbei; *nesibijok ir ne nusigąsk*, nés Wießpats, tawo Diewas, yra su tawim, wissame, ką tikt pradési.

10. Tay Jozuwa liepe wyresniemsiems zmonû, ir tare:

11. Eikite per ábazą ir prisakykite zmonéms, tarydami: stellokities saw zopostą, nés po trijû dienû péreisite per ßi Jordaną, kad isigáutumbit ir atimtumbit zémę, kurrę Wießpats jusû Diewas, dûs jumus.

12. O Rubenitams, Gaditams, bey pussei *gimminei Manasse* tare Jozuwa:

13. Atsiminkite zodzio, * kurri Moizeßus, Diewo tarns, jums sake, tardams: Wießpats, jusû Diewas, jums atilsi, ir ßę zémę dáwęs: *4 M. 32, 20.

14. Sawo moteres ir waikus, bey galwijus palikkit zémeje, kurrę Moizeßus jums dáwęs ßę pus Jordáno; bet jûs pirma sawo brolû su ginklais turrit ißsitráukt, kurrie druti wyrai este, jiems ant pagalbôs.

15. Pakôl Pons Diews atilsi dûs jusû brolams, kaip ir jums, kad ir jie atimtu zémę, kurrę Wießpats, jusû Diewas, jiems dûsęs: tay wel turrit sugryßt i sawo zémę, kurrę Moizeßus, Pono Diewo tarns, jums ißdalijęs palaikytinay, ßę pus Jordano, ties uztekéjimo sáulés.

16. Ir jie atsáke Jozuwui tarydami: wislab ką tu mums liepei, tai darysim, ir kur tu mus nusiusi, tén nueisim.

17. Kaip mes Moizeßaus klausém, taipo ir tawęs klausysim: bille tiktay Wießpats, tawo Diewas, taw taipo padétu, kaipo jissai Moizéßui padéjęs.

18. Kursai taw priestaráus, ir ne klausys tawo zodzû po wissam, ką tu mums liepi, tas tur zuddomas buti. Buk tiktay linksmas, ir nesibijok.

2. Pérskyrimas.

Jßtirdinétojei zémés prie Rakabôs issilaiko.

DJozuwa, sunus Nuno, du spégu slapczey buwo ißsuntęs iß Sittim, jiem dwiem isakydams: nuéję apzwalgikita zémę bey Jériką. Jûdu nueidamu iéjo i buttą * nekurrôs kékßés, Rakaba wardu, ir uzéjo prie jôs. *Ebr. 11, 31. Jok. 1, 25.

2. Tay apsáke karálui Jérikôs: ßtay, ßę nakt' du wyru atéjo iß waikû Izraél, zémę apzwalgyt.

3. Tay Jérikôs karalus nusuntęs prie Rakabôs *jei sakydino*: ißdûk man wyrudu i tawo namus *iéjusu; nés jûdu atéjusu wissą zémę* pérzwalgyt.

4. Alle ßi moterißke passėpe tûdu wyru, taipo tarydamą: atéjo tiesa du wyru pas manę, bet aß ne zinnojau, iß kur jûdu buwo.

5. Ir kaip wartus noréjo uzrakint, apitamsoj', jûdu ißéjo, kad aß ne zinnau, kur jûdu nuéjo. Wykite jûdu greitay, nés jûs sugáusite jûdu.

6. *Bet ji liepe jiem dwiem ant* stógo uzlipti, ir uzdenge jûdu su *linnais ant stogo* ißkreiktaiseis.

7. Bet tie wyrai wijo jûdu, ant kélo Jordąnop' linkay, ikki perwáso; ir wartai buwo uzrakinti, tiems, kurrie jûdu wijo, ißėjus.

8. Ir pirm neng tû du wyru atsigulle miegotu, uzlippo ji prie jû dwiejû ant stogo,

9. Ir

9. Ir táre jiem dwiem: aß zin=
nau, Ponq Diewq dawusi jums
tą zémę; nės ißgąstis mus apėme
jusû dėley, ir wissi susėdai ßôs
zémês pabúgo dėl jusû atėjimo.
10. Nėsa girdėjom, kaipo Pons
Diews wandeni Szwendrû=jurû
ißdzowinęs pirm jusû, jums iß
Egypto ißsitraukiant, ir ką jûs ab=
biem Ammoritû karalėm, Sionui
bey Ogui, ana pus Jordáno dá=
ret, jûdu nuzawindami.
11. Ir iß to czėso, kaip mės tai
girdėjom, musû ßirdis nusiminne,
ir jau niera ney jokio drąsumo mu=
sije dėl jusû atėjimmo; nėsa Wieß=
pats, jusû Diewas, yra Diewas,
taip aukßtay danguje, kaip ir ze=
may ant zémês.
12. Taigi prisėkita man prie
Pono Diewo, kad, kadangi aß
mielaßirdystę jum dwiem ißró=
djau, ir judu mano tėwo gimmi=
nei mielaßirdystę ißródytumbit; ir
tam dûkita man koki zénklą,
13. Kad gywus paliktumbita
mano tėwą, mano mótiną, mano
brolus, ir mano séseres, bey wissab,
ką jie tur, ir ißgélbetumbita musû
dûßias iß smertiês.
14. Wyrudu atsáke jei: jey mes
taw mielaßirdystę ir wiernybę ne
ißródisim, kad Pons Diews mums
padûs ßę zémę, tay musû dußia
jusû wietoje turrės smerczui tekti,
jey tu musû weikalą ne apskélbsi.
15. Tay ji *nuléido jûdu zemyn
prie wirwês pro lángą, nėsa jôs
buttas buwo ant miesto=múrû, ir
ji taipjau gywéno ant murû.
*2 Kor. 11, 33.
16. Ir ji tare jiem dwiem: eikita
ant kálnû, kad wijantieji judu ne
sutiktu, ir pasislėpkita czonay tris
dienas, pakôl sugryßta tie, kur=
rie jus wėja, paskuy eikita sawo
kelu.
17. Bet wyru du jei atsáke: mu=
du walnu noriwa buti nû prisėgôs
taw dûtôs,
18. Kad isigáusim i ßę zémę, o
tu ßę raudóną wirwę ne krißi i
langą, su kurre tu mudu zemyn
nuléidai, neygi sawęspi suwadisi
sawo tėwą, sawo mótiną, sawo
brolus, ir wissą gimminę sawo
tėwo;
19. Ir koznas, kurs ißeis iß
angôs tawo namû, to kraujas
t'essie ant jo galwôs, o mudu ne=
kaltu. O jey ben wieną tawo na=
mûse ėsanczujû ranka ißtiksim, tay
jû kraujus t'essie ant muma dwejû
galwôs.
20. Ir jey tu ben mazauso ko
ßio musû weikalo pásakosi, tay
mudu walnu busiwa nû prysėgôs
taw dûtôs.
21. Ji tare: t'essie taipo, kaip
judu sákéta, ir ji ißléido jûdu. Ir
jûdu ėjo ßalin. Ir ji ïnezge tą
raudoną wirwę i lángą.
22. O jûdu ßalin ėjusu nukáko
ant kalnû, ir pasilikko czonay tris
dienas, ikki tiems pargryzus, kur=
rie jûdu wijo; nės jie buwo jûdu
jėßkoję ant wissû kelû, o taczaus
ne surádę.
23. Taipo sugryzo tûdu wyru,
ir nuėjusu nû kalno pérsiyre, ir
parėję pas Jozuwą sunu Nuno,
pásakojo jam wissab, kaip buwo
rádę;
24. Ir táre Jozuwui Pons
Diews mums wissą tą zémę pa=
dawe i musû rankas, o priegtam
ir wissi susėdai tôs zémês pabúgo
dėl musû.

3. Pérskyrimas.

Israelitėnai sausoms kojomis péreit per Jordaną.

Ir Jozuwa anksti pasikėle, ir jie
ißsitraukę iß Sittim nukáko
ikki Jordano, jis ir wissi waikai
Izraėl; ir pásilikko czonay nak=
wini, pakôl jie pérėjo. 2. O

2. O po trijû dienû wyresnieji ějo per âbazą,

3. Ir prisâke zmoniems, tarydami: kad jûs matysite skrynę derějimo Wieẞpatiês, sawo Diewo, ir klebônus iẞ Lewitû tą nëẞant, tay iẞsitrâukities iẞ sawo wietôs, ir sekite ję;

4. Alle kad tarp jusû ir tarp jôs tarpas butu ant dwejû tûkstanczû mâstû. Jûs ne turrite prie jôs ârtintis, kad zinnotumbit katru kelu jums reik eiti; nës tû kelu dar niekadôs ne kelâwot.

5. Ir Jozuwa tare zmonëms: ẞwentikities, nës rytoj' Pons Diews tarp jusû dywus darys.

6. Ir klebônams târe jissai: neẞkite skrynę derějimo, ir eikite pirma zmonû. Tay nëẞe jie skrynę derějimo, ir ějo pirma zmonû.

7. Ir Pons Diews tare Jozuwui: ẞen dien aẞ pradësu tawę iẞkélt po akimis wisso Izraëlo, idant jie zinotu, kad aẞ, kaip su Moizeẞum' esmi buwęs, taipo ir su tawim busu.

8. Ir tu prisakyk klebonams, skrynę derějimo nëẞantiems, tardams: kad kraẞtą priëję izengsite i wandeni Jordano, tai apsistôkite.

9. Ir Jozuwa târe waikams Izraël: artyn ëję klausikite zodzû Wieẞpatiês, sawo Diewo.

10. Ir tare: ant to numanysite gywaji Diewą tarp jusû ësanti, ir ji iẞwarysenti pirm jusû Kananitus, Etitus, Ewitus, Peresitus, Gergositus, Amoritus bey Jebusitus:

11. Sztay, skryne derějimo, ponawojanczojo ant wisso swieto, pirma jusû eis i Jordaną.

12. Taigi iẞskirkite dwylika wyrû iẞ gimminû Izraëlo, iẞ koznôs gimminês wieną.

13. O kad padai klebônû, kurrie skrynę Wieẞpatiês, ant wisso swieto ponawojanczo nëẞe i Jordâno wândeni nusiléis, tay wandû iẞ aukẞto zemyn tekąs Jordâne, atsiskirs, kad ant wienôs kruwôs stowëtu.

14. *Taigi zmones iẞsitrâuke iẞ sawo ẞëtrû, kad per Jordaną përsigâutu, ir klebonai skrynę derëjimo pirma zmonû nëẞe.

* Darb. 7, 45.

15. Ir Jordaną priëjo, ir sawo kojas pas kraẞtą i wandeni ikiẞo (o Jordanas buwo sklidدins ant wissû sawo kraẞtû per wissą dâgo czësą).

16. Tay wandû, iẞ aukẞto zemyn tekąs aukẞtyn linkay ant wienôs kruwôs stowëjo, labay toly nû miesto Adama, ẞale Zartan esanczo; o wandû ant jurû linkay zemyn bëgąs ikki i druskôsjures, mazyn ëjo o nusëko. Taipo zmones përejo ties Jerikôs.

17. Ir klebônai, kurrie skrynę derějimo Pono Diewo nëẞe, stowëjo taipo ant sausumo, widduje Jordano; ir wissi Izraelitënai sausoms kojomis përëjo, ikkikôl wissi zmones, koznas wiens, përsigâwo per Jordaną.

4. Përskyrimas.

Paminklas dywnu përějimo per Jordâną.

Ir Pons Diews tare Jozuwui:

2. Skirkities dwylika wyrû, iẞ koznôs gimminês wieną.

3. Ir prisakykite jiems, tardami: iẞkëlkite iẞ Jordano dwylika âkmenû nû tôs wietôs, kur kojos klebonû taipo stôw, ir neẞkite jûs su sawim i antrą ẞali, kad tus paliktumbit gaspâdoj', kur jûs ẞę nakti përnakwosite.

4. Tay Jozuwa suwadinno dwylika wyrû, kurrie iẞskirti buwo iẞ waikû Izraël, iẞ koznôs gimminês wieną,

5. Ir

5. Ir táre jiems: eikite jús pir-
ma, pirm ſkrynês Wieſʒpatiês, ſa-
wo Diewo, į widdu Jordano; ir
koʒnas te kelie po akmeni ant ſa-
wo peczû, pagal ſkaitlų gimminû
waikû Jʒraël;

6. Kad jie paminklui butu tarp
juſû. O kad kittą kartą juſû wai-
kai kláus ſawo tẽwus, tardami:
kam tie ákmenys czonay? .

7. Kad jús tadda jiems ſaky-
tumbit, wandeni Jordano atſiſky-
ruſi, ſkrynei derẽjimo Pono Diewo
pẽreinant per Jordaną, kad ſʒie
akmens waikams Jʒrael ámʒinu
paminklu butu.

8. Tay dare waikai Jʒraël, kaip
Joʒuwa jiems buwo liepęs, ir iſʒ-
neſʒe dwylika akmenû iſʒ widdaus
Jordano, kaip Pons Diews Jo-
ʒuwui buwo ſakęs, pagal ſkaitlu
gimminû waikû Jʒrael, ir pẽrneſʒ-
dami tus ſu ſawim į gaſpádą, pa-
likko tus czonay.

9. Ir Joʒuwa ſukrowe dwylika
ákmenis widduje Jordano, kur
kojos klebônû, ſkrynę derẽjimo né-
ſʒanczujû, buwo ſtowẽjuſos, tie
dar te b'ẽra czonay ikki ſʒei dienai.

10. Nés klebonai, kurrie ſkrynę
neſʒe, ſtowẽjo widduje Jordano,
ikkikôl tai wiſlab atlikta buwo, ką
Pons Diews Joʒuwui liepęs, ʒmo-
nẽms ſakyti, kaip ir Moiʒeſʒus Jo-
ʒuwui buwo priſakęs. Ir ʒmones
paſiſkubbidami pẽrẽjo.

11. O kaip wiſſi ʒmones buwo
pẽrẽję, tay ir ſkryne Pono Diewo
pẽrẽjo, ir klebonai pirma ʒmonû.

12. Ir Rubenitai bey Gaditai,
ir puſſe gimmine Manaſſo, ſu gin-
klais ẽjo pirma waikû Jʒraël, kaip
Moiʒeſʒus jiems buwo kalbẽjęs.

13. Ant kẽturis deſʒimt tákſtan-
czû, ſu ginklais iſʒrẽdyti waiſkui,
ẽjo pirm Pono Diewo į muſʒi ant
laukû Jerikôs.

14. Tą Dieną Pons Diews Jo-
ʒuwą garbingą dáre po akiû wiſſû
Jʒraelitẽnû; ir bijojos jo, kaip
Moiʒeſʒaus buwo bijoję, per wiſſą
jo amʒią.

15. Ir Pons Diews táre Jo-
ʒuwui:

16. Priſakyk klebônams, ſkrynę
luddijimo nẽſʒantiems, kad iſʒ Jor-
dano aukſʒtyn liptu.

17. Taipo priſake Joʒua klebo-
nams, tardams: lipkite aukſʒtyn iſʒ
Jordano.

18. Ir kaip klebônai, kurrie
ſkrynę derẽjimo Pono Diewo nẽſʒe,
iſʒ Jordano iſʒlippo, ir ſawo kojû
padais ant ſauſumôs uʒʒenge, tay
Jordano wandû wẽl nuſilẽido į
ſawo wietą, ir tekẽjo, kaip pirma,
pagal wiſſus ſawo krantus.

19. Bet buwo deſʒimta diena
pirmojo mẽneſio, kaip ʒmones iſʒ
Jordano aukſʒtyn lippo, ir atſi-
gulle ſu ábaʒu Gilgale, į rytus
mieſto Jẽrikôs.

20. Ir dwylika akmenis, kurrus
iſʒ Jordano buwo ẽmę, ſukrowe
Joʒua Gilgale,

21. Ir táre waikams Jʒraël:
kad juſû waikai kittą kartą ſa-
wo tẽwus kláus, tarydami: kam
cʒe tie ákmenys?

22. Tay jiems tai ant ʒinnôs
turrit dût, ir ſakyti: Jʒraëlitẽnai
ſauſoms kójomis pẽrẽjo per Jor-
daną,

23. Kaip Wieſʒpats, juſû Diews,
wándeni Jordano ſtábde pirma
juſû, ikkikôl pẽrſigáwot; kaip
Wieſʒpats, juſû Diews, tai dáre
ir ſʒwendrû-juroſa, kurras jiſſai
iſʒdʒowino, ikki mums pẽrẽjus;

24. Kad wiſſi ʒmones ant ʒẽmẽs
* ranką Pono Diewo iſʒpaʒintu,
kaip ſylinga ji yra; kad jús Wieſʒ-
patiẽs, ſawo Diewo bijotumbities
wiſſadôs.

* Jeʒ. 59, 1.

5. Pẽr-

5. Pérſkyrimmas.

Apipjauſtijimas atliktas. welnkôs, awinė iš pazadėtoj' zėmėj' walgitas.

O kaip wiſſi karálei Amoritû, anapus Jordano į wakarus gywéną, ir wiſſi karálei Kananitû prie jurû girdėjo, kaip Pons Diews wándeni Jordano buwo iſſdżowings pirm waikû Izraėl, ikkitol jie pérėjo, tay nuſimyne jû ßirdis, ir ne buwo jûſe ney jokio draſummo dėl waikû Izraėl.

2. Tû czėſ' ſake Pons Diews Jozuwui: paſidaryk ſaw aſtrus peilus iß akmens, ir wėl appjáuſtyk waikus Izraėl antrą kartą.

3. Tay Jozuwa ſaw paſidáre aſtrus peilus iß akmens, ir appjáuſte waikus Izraėl ant kalnėlo Aralot.

4. Ir tai yra prieżaſtis, dėl kurrôs Jozua appjauſte wiſſus zmones, iß Egypto iſſitráukiuſus, wyrißkus; nės wiſſi kareiwjei pûſczioje buwo numirrę pakelėj', jiems iß Egypto ißkeláujant.

5. Nės wiſſi zmones, kurrie iſſėjo, buwo appjáuſtiti, bet wiſſi zmones, kurrie puſczoje buwo gimmę, jiems bekeláujant, kaip iß Egypto iſſitrauke, nė buwo appjáuſtiti.

6. Nės waikai Izraėl keláwo kėturis dėßimt métû pûſczoje, ikkikol wiſſas pulkas kareiwjû, iß Egypto iſſitráukuſujû, numirre, todėl, kad balſo Pono Diewo ne buwo klauſę, kaip ir Pons Diews jiems buwo priſėkęs, kad jie ne gáus tą zėmę matyti, kurrę Pons Diews jû téwams priſekdams buwo żadėjęs mums dûti, zėmę, kurroj' piens bey medus tékyſta.

7. Tû waikus, į jû wietą użáuguſus, apipjáuſte Jozua; nės jie dar turrėjo prieûdę, ir pakelėj' ne buwo appjáuſtiti.

8. Ir kaip wiſſi zmones appjáuſtiti buwo, paſilikko jie ſawo wietoj' abaże, pakol jie iſſgijo.

9. Ir Pons Diews tare Jozuwui: ßen dien aß giedą Egypto nukreipjau nû juſû. Ir ta wieta Gilgal praminta buwo ikki ßei dienai.

10. Ir waikams Izraėl taipo Gilgale abaże be eſant, walge jie welikos awinėlį, keturoliktą dieną to ménesio, apie wakarą, ant laukû Jerikos.

11. Ir walge jawû tôs zėmės, antrą dieną welykû, nebutent neraugintą dûną ir ſwillinus, tą paczę dieną.

12. Ir Manna palowe kriſti antrą dieną, kaip jie jawû tos zėmes walge, kad waikai Izraėl tą Manną daugiaus ne turrėjo, bet walge jawû zėmės Kanaan, to patiės méto.

13. Ir nuſidawe, Jozuwui prie Jerikôs eſant, kad jis ſawo ákis pakéldams, mate wyrą ties ſawim ſtowinti, nûgą kárdą ſawo rankoj' turrinti. Ir Jozuwa jį priėjęs, tare jam: ar tu iß muſû zmonû, arba iß muſû neprietelû?

14. Jis atſake: nė! bet aß eſmi kunigaikßtis ant waiſko Pono Diewo, ir dabar atėjau. Tay Jozuwa pûle ant ſawo wéido ikki zėmės, ir meldeſi, tarydams: ką ſakai tu Wießpatie ſawam tarnui?

15. Ir tas kunigaikßtis ant waiſko Pono Diewo tare Jozuwui: ißauk kurpes nû ſawo kojû; nės wieta, ant kurrôs tu ſtowi, yra ßwenta. Ir Jozua iſſiawe.

6. Pérſkyrimas.

Jerika ízauta, iſpûdita.

O Jerika buwo uzrakinta, ir ſáugojama dėl waikû Izraėl, kad ney wiens ney ißeiti, ney ieiti ne galėjo.

2. Alle

2. Alle Pons Diewas tare Jozuwui: žtay, aš Jėriką draug su jės karáliumi bey zalnėreis padawjau į tawo rankas.

3. Wissi zalnerei te eit aplink miestą wieną kartą, ir taipo te dáro šešes dienas.

4. O sékmą dieną klebonai kimmie septynes trúbas šwento méto pirma škrynės, ir tą paczę sékmą dieną eikite septynis kartus aplink miestą, ir klebonai te trúbij' ant trúbû.

5. Ir kad šwento méto trúbą trúbys ir trimittės, ir jûs garsą trúbû girdėsite: tay wissas waiskas didzu balsu tur pradėti šukaut; tay miesto murai sugrús, ir žmones tur isiwerst, koznas to l, dzaus ties sawim.

6. Tay Jozuwa, sunus Nuno, sukwadino klebonus, ir tare jiems: neškite škrynę derėjimo, ir septyni klebonai septynes šwento méto trúbas te nešie pirm škrynės Pono Diewo.

7. O žmonėms jis sake: nueję apwaikščzokite miestą, ir kurs su ginklais išrėdytas, tas te eit pirm škrynės Pono Diewo.

8. Kaip Jozuwa žmonems tai buwo sakęs, tay tie septyni klebônai néše septynes šwento méto trúbas, pirm škrynės Pono Diewo, ir waikščzodami trúbijo ant trúbû; ir škryne derėjimo Pono Diewo sėke jûs.

9. Ir kurs ginklais buwo išsirėdęs, pirma ėjo pirm klebonû, ant trúbû trúbijanczujû; ir pulkas sėke škrynę, ir trúbijo ant trúbû.

10. O Jozuwa liepe žmonems, ir táre: idant ne pradėkite šukaut, neigi pakėlkite sawo balsą, ir ney žodi ne išléiskit iš sawo burnôs, ikki tai dienai, kurrę aš jums sakysu: pradėkite šukáuti, tay ir šukáukite.

11. Taipo škryne Pono Diewo ėjo aplink miestą wieną kartą, ir parėjo į âbazą, ir pasilikko czejau.

12. Nės Jozuwa anksti pasikėlė dawo; ir klebonai néše škrynę Pono Diewo.

13. Taipo septyni klebonai néše septynes šwento méto trûbas, pirm škrynės Pono Diewo, ir eidami trúbijo ant trúbû, ir kurs su ginklais buwo išsirėdęs, ejo pirm jû, ir pulkas sėke škrynę Pono Diewo, ir trubijo ant trúbû.

14. Antrą dieną wėl ėjo wieną kartą aplink miestą, ir wėl parėjo į âbazą. Taipo jie dare šešes dienas.

15. Alle sėkmą dieną, aušrai pasirėdzus, jie anksti pasikėle, ir ėjo septynis kartus pagal tą budą aplink miestą; kad tą wieną sėkmą dieną septynis kartus aplink miestą ėjo.

16. O sėkmą kartą, klėbonams ant trubû trúbijant, tare Jozuwa žmonėms: pradėkite šukaut; nės Pons Diewas dawę jums tą miestą.

17. Alle tassai miestas, ir wissab, kas tame yra, Ponui Diewui ant garbês tur búti išpústitas. Tiktay ana kėkše Rakaba tur gywa išlikt, ir wissi, kurrie jôs namûse yra; nės ji paslu du paslėpe, kurrûdu mes išsuntėm. Ebr. 11, 31.

18. Alle saugokities to, kas Diewui žadėta, idant ne prasipuldintumbit, imdami ką to, kas Diewui žadėta, kad âbazą Izrael ne prapulditumbit, neygi į bėdą ne įwestumbit.

19. O wissus sidábras bey áuksas, draug su warinnais ir geležinneis rykais, Ponui Diewui tur buti pašwentinti, kad į skarbą Pono Diewo butu įdėti.

20. Tay žmones pradėjo šukáuti, ir trúbijo ant trúbû; nės

žmones, girdėdami garsą trúbû, pradėjo didžu balsu šukáuti; ir *murai sugruwo, ir žmones igáwo miestą, kožnas tojau ties sawim. Taipó jie laimėjo tą miestą.
* Ebr. 11, 30.

21. Ir nužawinno wislab, kas tame mieste buwo, aštrumu kárdo, taip wyrus, kaip móteres, taip jáunus, kaip ir senus, jáuczus, awis ir ásilus.

22. O Jozuwa tare tiem dwiem wyram, kurrûdu tą žémę buwo išspégáwusu: nueikita į buttą anôs kékšés, ir išweskita tą moterišką iš cze, su wissu labu, ką ji tur, kaip jei pasibážijota.

23. Tay iėjo tûdu jaunikkaiczu, spégu du, ir išwede Rákabą su jôs tėwu bey motina, ir su broleis, bey su wissu labu, ką ji turrėjo, ir su wissa jôs gimmine, ir palikko ję lauke, šale ábažo Izraėlo.

24. Alle miestą jie sudégino ugnimi, ir wislab, kas jeme buwo. Tiktay sidábrą bey áuksą, ir warinnus bey gelezinnus rykus jie dėjo į skarbą, į namus Pono Diewo.

25. Bet kékšę * Rakabą, draug su jôs tėwo gimmine, ir wissus, kurrie jôs buwo, Jozuwa gywus palikko. Ir ji gywéna Izraėlij' ikki šei dienai; todėl, kad ji passu du paslėpusi, kurrûdu Jozuwa buwo išsuntęs į Jériką spėgawôti.
* Wald. 1, 25.

26. Tû czés' Jozuwa prisėkdams táre: prakéikts t' essie tas wyrs po akiû Pono Diewo, kurs tą miestą Jeriko budawotu ir wėl pakurtu. Kad jis * jo gruntą dės, tai te kaštoja jam jo pirmgimmusi sunu; ir kad wartus attics, tai te kaštoja jam jaunáusiji jo sunû.
* 1 Kar. 16, 34.

27. Taipo Pons Diews padėjo Jozuwui, kad apie ji sákoma buwo wissosa žémėsa.

7. Pérskyrimas.

Akons dėl wagystés korawojams.

Bet waikai Izrael nusiženge ant to, kas Diewui žadėta buwo; nės Akons, sunus Karmi, sunaus Sabdi, sunaus Séra, iš gimminės Juda ėme ką to, kas Diewui žadėta buwo. Tay narsas Pono Diewo papyko ant waikû Izraėl.

2. O kaip Jozuwa wyrus išsunte, iš Jerikôs į Ai, pas Bet-Awėnû ésanti, ties rytus prieš Betėlą, tay sake jiems: eikite aukštyn, ir išspegókite tą žémę. Ir jiems aukštyn ėjus, ir miestą Ai išspėgáwus,

3. Wėl pargryžo pas Jozuwa, tarydami jamui: te ne nusitráuk wissi žmones, bet tikt apie du arba tris túkstanczû wyrû, kad jie nusitráuktu, ir muštu Aytus, kad ne wissi žmones czonay procewôtus, nės jû mážas pulkėlis esti.

4. Taipo nusitráuke žmonû apie tris túkstantis wyrû, ir jie bėgo dėl wyrû iš Ai.

5. Ir tie iš Ai užmuše jû apie trisdéšimts ir šešis wyrus, ir wáre jûs už wartû ikki Sábarim, ir muše jûs ant kélo žemyn linkay. Tay žmonû širdis nusimyne, ir nėy wandû pastojo.

6. Alle Jozuwa iplėše sawo rúbus, ir parpûle ant sawo wéido ant žémės, prie skrynės Pono Diewo, ikki wákarui, draug su wyráuseis iš Izrael; ir dulkes užsibarste ant sawo galwû.

7. Ir Jozuwa táre: ak Wiešpatie, Pone Diewe, kam tu šus žmones wedei per ši Jordáną, kad mus padûtumbei į rankas Amoritû, mus nužawintu? ak jey bútumbim anapus Jordano pasilikkę, kaip pradėjom.

8. Ak mans Wieszpatie! ką aſz ſakyſu, kadangi Izrael ſáwo neprietelams pakálą kreipja?

9. Kad tai iſzgirs Kananitai, ir wiſſi ſuſėdai tós żémês, tay jie mus apniks, o ir muſû wardą iſzgaiſzis nů żémês. Kagi tu tadda daryſi dėl didżojo ſawo wardo?

10. Tay táre Pons Diews Jozuwui: kélkis, kam tu gulli taipo ant ſawo wéido?

11. Izraelitėnai ſuſigrieſzijo, ir mano priſákimą pérżenge, kurri aſz jiems priſakiau; priegtam jie ir to, kas man żadėta buwo, ėme, ir apſiwoge, o taczaus uſigyne, ir tarp ſawo rykû padėjo.

12. Waikai Izrael ne gal ſtowéti po akimis ſawo neprietelû, bet tur ſáwo neprietelams pakálą kreipti; nės jie yra prakéikime. Aſz tolaus jums ne padėſu, jey jús nů to kéikimmo ne atſiwálnyſite.

13. Paſikėlęs ſzwentik żmones ir tark: ſzwentikities ant rytojaus. Nės taipo ſako Wieſzpats, Diewas Izraėlo: yra prakeikims tarp tawęs, Izraėl, todėl tu ne gali ſtowéti po akiû ſawo neprietelû, iłkikôl iſz to kéikimo iſzſiwálnyſite.

14. Ir turrit ankſti priſiártint, gimmine po gimminês, ir katrą gimminę Pons Diews trópis, ta tur priſiártint; gentyſte po gentyſtês, ir katrą gentyſte Pons Diews trópis, ta tur priſiártint; úkis po úkio, ir kurri úki Pons Diews trópis, tas tur priſiártint, úkininks po úkininko.

15. Ir kurſai randamas bus keikime, tą ugnimi turrit ſudégint, ſu wiſſu labu, ką jiſſai tur; todėl, kadangi priſákimą Pono Diewo paniekinno, ir durnyſtę Izraėlije padáre.

16. Tay Jozuwa rytmetij' ankſti kéle, ir priwede Izraeli, gimminę po gimminês; tay buwo tropita gimmine Juda.

17. Ir kaip gentyſtes Judo priwede, buwo trópita *gentyſte Seraitû. O kaip gentyſtę Seraitû priwede, úkininką po úkininko, tay Sabdi buwo trópitas.

*4 M. 26, 20.

18. Ir kaip jiſſai ſawo waikus priwede, úkininką po úkininko, tay buwo trópitas Akons, ſunus Karmi, ſunaus Sabdi, ſunaus Séra, iſz gimminês Judo.

19. Ir Jozuwa táre Akonui: *ſunau! důk Wieſzpaczui, Diewui Izraėlo, garbę, ir důk jam laupſę, ir ſakyk man, ką tu darei? ir nieką man ne użſlėpk. *Jon. 9, 24.

20. Tay Akons atſakydams Jozuwui, tare: tikray, aſz ſuſigrieſzijau Wieſzpaczui, Diewui Izraėlo taipo ir taipo aſz dariau.

21. Aſz maczau tarp iſzplėſztujû dáiktû brangę Babyloniſzką ſkreiſtę, ir du ſzimtu ſyklû ſidábro, ir áukſo liežuwi, penkis déſzimts ſyklû ſwérenti; to aſz uſigeidżau, ir ėmjau tai. O ſztay pakaſta yra żémeje mano ſzėtroj', ir ſidábras apaczoj'.

22. Tay Jozuwa nuſunte paſlus, tie nubėgo į ſzetrą; o ſztay, pakaſta buwo jo ſzėtroj', ir ſidabras apaczoj'.

23. Ir jie iſzėmę tai iſz ſzėtrôs parneſze pas Jozuwą, ir pas wiſſus waikus Izraėl, ir papyle po akiû Pons Diewo.

24. Tay Jozuwa, ir wiſſi Izraelitėnai ſu jůmi eme Akoną, ſunu Séra, draug ſu ſidabru, ſkreiſte bey áukſo liežuwju, jo ſúnus ir dukteres, jo jáuczus ir áſilus, ir áwis, jo ſzėtrą, ir wiſlab, ką turrėjo, ir nugabéno tus į pakalnę Akor.

25. Ir Jozuwa tare: kadangi tu
mus apsmútnijei, tay Pons Diewas
ir taw smutką te dáro ßę dieną.
Ir wissi Izraelitėnai ákmenimis ji
nuzuddę, ir ugnimi jůs sudėgino.

26. Ir kaip jůs ákmenimis bu-
wo nuzuddę, sukrowe jie ant jů
diddę akmenů krúwą; ta pasiliekt'
ikki ßei dienai. Taipo Pons Diewas
lowesi nů narso sawo didžo pápy-
kio. Todėl ta wieta wadinnama
pakalne Akor, ikki ßei dienai.

8. Pėrskyrimas.

Miestas Ai apgultas ir igáutas.

Ir Pons Diewas tare Jozuwui:
nesibijokis ir nedrebėk; imk su
sawim wissus zalnėrus, ir pasi-
kėlęs nusitráuk į Ai; ßtay, aß ka-
rálu iß Ai su jo žmonemis jo mie-
ste, bey žėmėj' padawjau į tawo
rankas.

2. Ir su Ai bey jôs karálumi
turri daryti, kaip tu su Jėrika
bey jôs karálumi essi dáręs; tiktay
jů turtą bey galwijus tarp sawęs
gálite dalytis. Alle paslėpk koki
pulką zalnėrů už miesto.

3. Tay Jozuwa pasikėle ir wissi
zalnerei, usitraukti į Ai. Ir Jo-
zuwa ißrinko trisdeßimt túkstan-
čzů tikrů zalnėrů ir ißsunte tus
naktij';

4. Ir prisake jiems, tardams:
dabokities, jůs turrite paslėptasis
pulks buti už miesto, alle ne per
daug atsitolinkities nů miesto, ir
búkite wissi gatawi.

5. O aß bey wissi žmones, su
mannim esantieji, artisimies mie-
stui. Ir kad jie mums prießais iß-
sitráuks, kaip aną kartą, tay mes
bėgsim dėl jů.

6. Kad jie mus sektu laukan,
ikkikôl mes jůs iß miesto laukan
iświllósim; nės jie dumós, buk
mes jů dėl bėgam, kaip aną kartą,
ir kad mes dėl jů bėgam.

7. Tay jůs turrit pasikėlt iß
wietôs, kur pasislėpėt, ir miestą
atimti; nės Wießpats, jusů Die-
wąs, důs ji į jusů rankas.

8. O kad miestą búsit atėmę, tay
ji uždegkite ugnimi, ir darykite
pagal žodi Pono Diewo. Sztay,
aß jums tai liepjau.

9. Taipo, Jozuwa jůs nusunte;
ir jie nueidami pasislėpe, ir apsi-
stojo tarp Bėtel ir Ai, į wákarus
pas Ai; o Jozuwa pasilikko tą
nákti tarp žmonů.

10. Ir * rytą mėtą ankſti pasi-
kėlęs dawádą dare tarp žmonů', ir
usitráuke su wyráuseis Izraelo
pirma žmonů prieß Ai.

*P. 6, 12. 15. P. 7, 16.

11. Ir wissi zalnierei pas ji esan-
tieji usitráuke, ir priėję nukáko
ties miesto, ir apsistojo su ábaju
ties ßáurę prieß Ai, kad tiktay
lénke buwo tarp jů ir tarp Ai.

12. O jis buwo apie penkis túk-
stanczů wyrů drauge ėmęs, ir tus
buwo paslėpęs, tarp Bėtel bey Ai,
prieß wákarus miesto.

13. Ir jie dawadney sustáte
žmones wissô ábajo, į ßaurę miesto
esanczo, kad jů paskutinnis gálas
nukáko į wákarus to miesto. Tai-
po Jozuwa nuėjo tą nákti į widdu
lénkės.

14. O karálus iß Ai tai maty-
dams, pasiskubbino, ir ankſti pa-
sikėle, ir wyrai iß miesto ißėjo
Izraėlui prießais į múßi, su wis-
sais sawo žmonėmis į lėmtą wietą
ne toly nů lauků; nės jis ne žin-
nojo paslėptů zalnėrů prieß ji esan-
czů už miesto.

15. Bet Jozuwa ir wissi Izrae-
litėnai dėjos, buk jie jů buwo pa-
mußami, ir bėgo ant kėlo púßczon
linkay.

16. Tay wissi žmones miește ßau-
ke, kad jůs reiktu wyti.

17. O

17. O jie wyjo ir Jozuwą, ir atſitolino ßalin nů mieſto, kad ney wiens wyrs ne paſilikko ney Aiůſe ney Betelij', kurs ne butu ißſitráukęs, Izraelitėnus wyti, ir mieſtą palikko atwirrą Izraelitėnus be wėjant.

18. Tay tare Pons Diews Jozuwui: ißtieſk ragotinę ſawo rankoj' ties Ai; nės aß důſu jůs į tawo rankas. Ir kaip Jozuwa ragėtinę ſawo rankoj' ties mieſto ißtieſe,

19. Tay paſikėle paſlėptaſis pulkas ſkubrey iß ſawo wietôs, ir bėgo, jam ſawo ranką pakėlus, ir įſigáwo į mieſtą, ir laimėjo ję, ir paſiſkubbidami uzdege jį ugnimi.

20. Ir wyrai iß Ai atſigręźę, ir apſizwelgę, ißwydo dumus iß mieſto paſikėlanczus dangun, ir ne turrėjo ruimo bėgti, ney ßén, ney tén. Ir źmones půßczonlinkay bėgantieji atſigręźe jůs wyti.

21. Nės Jozuwui ir wiſſiems Izraelitėnams mátant, paſlėptajį pulką mieſtą laimėjuſį, kadangi dumai iß mieſto paſikėle, tay jie wėl ſugryźę ißmußе wyrus iß Ai.

22. O tie, kurrie mieſte buwo, taipojau ißėjo jiems prießais, kad jie abißalley ney ſuſpáuſti buwo nů Izraelitėnû, ir ißmuße jůs, ikkikôl ney wiens jů ne likko, ney ißbėgti galėjo.

23. Ir karálu iß Ai gywą ſugawę parwede pas Jozuwą.

24. Ir kaip Izraelitėnai wiſſus mieſczoniś Aiůſe buwo nuźawinnę, ant lauko, ir půßczoje, kurrie jůs buwo wyję, ir wiſſi aßtrumu kardo prapůle, ikkikôl wiſſi praźuwo: tay wiſſi Izraelitėnai gręźėſi prieß Ai, ir uźmuße jůs aßtrumu kárdo.

25. O wiſſû, tą dieną nuźawintujû, kaip wyrû, taip moterû, tû buwo dwylika tůkſtanczû, wiſſi źmones iß Ai.

26. O Jozuwa ne attráuke wėl ſawo ranką, ſu kurrę ragėtinę ißtieſe, ikkikôl nuźawinti buwo wiſſi mießczonis Aiůſe.

27. Tiktay galwijus, bey turtą mieſto Izraelitėnai ißdallijo tarp ſawęs; pagal źodį Pono Diewo, Jozuwui ſakytą.

28. Ir Jozuwa butinay ſudėgino mieſtą Ai, ir krůwą iß to ſupyle cze ámźinay buti, kurri dar ikki ßei dienai cze gul.

29. Ir karálų iß Ai dawe pakárti prie mėdźio, ikki wakarui. Alle ſaulei nuſilėidus, liepe jiſſai, jo lawoną nů mėdźio nuimti, ir pamette jį po mieſto wártû, ir diddę akmenû kruwą uźkrowe ant jo, kurri ikki ßei dienai tén yra.

30. Tay Jozuwa Wießpaczui, Diewui Izraelo, altoru pabudawojo ant kalno Ebal,

31. (Kaip Moizeßus, tarnas Pono Diewo, buwo liepęs waikams Izrael, kaip paraßyta yra knygoſa źókano Moiźeßaus, altoru iß czėlû akmenû, ney jokia gėleźimi ne káldintû) ir apierawojo ant to Ponui Diewui dėginnimo apierą ir dekawonės apierą.

*2 M. 20, 25.

32. Ir ſuraße czonay ant akmenû antrą źokaną, kurri Moizeßus waikams Izraėl buwo ſuráßęs.

33. Ir wiſſi Izraelitėnai, ſu ſawo wyreſneiſeis bey urėdinink ais ir ſudźais, ſtowėjo abbipuſſei ſkrynės, ties klebonû iß Lewitû, ſkrynę derėjimo Pono Diewo néßanczujû, taip ſwetimi, kaip ir namißkei; wiena puſſe ßalle kalno Griſim, ir antra puſſe ßalle kalno Ebal; * kaip Moizeßus, tarnas Pono Diewo, pirma buwo liepęs, źegnotu źmones Izraėl.

*5 M. 11, 29. 27, 12,

34. Paſkuy jis dawe ißßaukti wiſſus zodzus zókano, apie żegnonę ir prakéikimą, kaip paraßyta yra zókano knygoſa.

35. Ir ne buwo ney joks zodis, Moizeßaus lieptas, kurri Jozua ne butu dáwęs ißßaukti wiſſam ſurinkimui Izraélo, ir moterims bey waikams, ir ſwétimiems tarp jû éſantiems be girdint.

9. Pérſkyrimas.

Gibeonitai ſu kytraßczu derėjimą dáro.

Tai ißgirdę wiſſi karálei anapus Jordáno, ant kálnû, ir pa kálnéſa, ir prie wiſſû kóptû didzujû jurû, ir pas kalną Libanon gywẽną, bûtent: Etitai, Amoritai, Kananitai, Pereſitai, Ewitai bey Jebuſitai,

2. Wienßirdzey wiſſi ſuſirinko, kad karáutu prieß Jozuwą, ir prieß Izraelitėnus.

3. Alle mießczonis iß Gibeon ißtyrę, ką Jozuwa ſu Jerika bey Ai buwo dáręs, kytrey jie ißmiſlijo kláſtą.

4. Ir nuėję nuſunte paſlus, ir ėme ſénus zakus ant ſawo áſilû.

5. Ir ſénus ſuplyßuſus bey lópitus wyn-rykus, ir ſénas lópitas kurpes ant ſawo kojû, ir ſénais rúbais apſirėde, ir wiſſa dûną, kurrę drauge ėme, buwo kéta ir ſupellėjuſi.

6. Ir nuėjo pas Jozuwą į ábazą, į Gilgalus, tarydami jamui ir wiſſiems Izraelitėnams: mes ateinam iß tolimôs żémês, taigi ſu mumis ſuſiderėkit.

7. Tay wiſſi Izraelitėnai atſáke Ewitui: raſſi norėtumbei tarp muſû gywénti; kaipgi galėtumbim ſu tawim ſuſiderėti?

8. Bet jie atſáke Jozuwui: mes eſme tawo tarnai. Jozua tare jiems: kas jûs eſte. ir iß kur jûs pareinat?

9. Jie atſáke: tawo tarnai iß labay tolimôs żémės atėjo, dėl wardo Wießpatiės, tawo Diewo; nės mes girdėjom jo garſą, ir wiſſ lab, ką jiſſai Egypte dáręs;

10. Ir wiſlab, ką jis aniem dwiem karálam Amoritû anapus Jordano dáręs, *Sionui, karalui Esbone, ir Ogui, karálui Baſane, Aſtarote gywénanczam.

*4 Moiz. 21, 21.

11. Todėl ſake muſû wyreſnieji, ir wiſſi ſuſėdai muſû żėmės: imkite walgi ſu ſawim ant kelónês, ir jiems prießais ėję tarkite jiems: mes eſme juſû tarnai. Taigi ſuſiderėkit ſu mumis.

12. Szi muſû dûna, kurrę ſu ſawim iß namû drauge ėmėm, mums walgiti, dar buwo ßwėżi, mums ißkelaujant pas jus: o dabar, ßtay, kėta ir ſupellėjuſi.

13. Ir ßie wyn-rykai dar nauji buwo, kaip tus pripylem, o ßtay, jau ſuplyßę; ir muſû rubai bey kurpes paſėno ant ßôs labay tolimôs kelónės.

14. Tay wyreſnieji priėme jû walgi, ir ne paſiklauſe Pono Diewo.

15. Ir Jozuwa ſutikko, ir ſuſiderėjo ſu jeis, jûs gywus palikti, Ir wyráuſieji ſurinkimo priſėke jiems.

16. Alle po trijû dienû, kaip jie ſu jeis buwo ſuſiderėję, jie ißtyre, anus arti prie jû ėſanczus, ir tarp jû gywęſenczus.

17. Nės kaip waikai Izraėl toſlaus kelawo, nukáko jie trėczą dieną pas jû mieſtus, tie buwo wadinnami: Gibeon, Kapira, Beerot bey Kiriat-Jearim.

18. Ir ne ißpláſtijo jûs, todėl, kadangi wyráuſieji ſurinkimo jiems prie Wießpatiês, Diewo Izraėlo buwo priſėke. Alle kaip wiſſas

ſurin-

surinkimas prieß wyresnûsus murmějo,

19. Tàre wissi wyráusieji wisso surinkimmo: mes jiems prisěkem prie Wießpatiês, Diewo Izraelo; todel mes jûs ne gálime pazeist.

20. Alle tai norim daryt: palikkite jûs gywus, idant ne kokssai narsas ant musû uzeitu, děl prisěgôs jiems prisektôs.

21. Ir wyráusieji tare jiems: palikkite jûs gywus, kad málkạ kirstu, ir wandens prineßtu wissam surinkimui, kaip wyráusieji jiems sákê.

22. Tay Jozuwa jûs suwadinnẹs, kalbějo su jeis ir tare: koděl mus prigáwot, sakydami, buk toli nû musû esą, o taczaus tarp musû gywénat?

23. Toděl jûs busite prakéikti, ir ne paláusite bernai buti, málkạ kirsti ir wandens neßti namams mano Diewo.

24. Jie atsáke Jozuwui, tarydami: mums, tawo bernams, yra apsakyta, kad Wießpats, tawo Diewas Moizeßui, sawam tarnui, liepẹs, kad jums wissą źémẹ dûtu, ir pirma jusû wissus susědus tôs źémês norětu ißpústit. Tay mes sawo gywasczio pasibijodami, tai dárem.

25. O dabar, ßtay, mes esme tawo rankosa; kas taw rôdos geray ir wertay daryt su mumis, tai daryk.

26. Ir jis dare su jeis taipo, ir ißwálnijo jûs iß rankû waikû Izraél, kad jie jûs ne turrějo zawinti.

27. Taipo Jozuwa tą paczẹ dieną jiems uzdějo, kad wissadôs malkạ kirstu bey wandêns prineßtu surinkimmui, ir altorui Pono Diewo, ikki ßei dienai, toj' wietoj', kurrẹ jissai paskirtu.

10. Pérskyrimas.

Jozuwo dywnas pergalějimás Amoritonû.

Dkaip Adonizédek, karálus iß Jeruzalês girdějo, Jozuwą miestą Ai laimějusi, ir jį ißpústijusi, ir Aitams bey jû karalui taipo dárusi, kaip jis Jěrikonitams ir jû karálui buwo dárẹs, ir Gibeonitus susidérinus su Izraělitěnais, ir jiems pasidáwusus:

2. *Labay bijojos: (nês Gibeon buwo diddis miests, kaip karálißkas miestas, ir diddésnis, kaip Ai, ir wissi jû mießczionis kareiwjei.)
*P. 9, 24.

3. Ir jis nusiunte pas Oam, karálu iß Ebron, ir pas Piream, karálu iß Jarmut, ir pas Japią, karálu iß Lákis, ir pas Debirą, karálu iß Eglon, ir jiems sakydino:

4. Ateikite pas manẹ, ir gélbėkite man, kad Gibeoną ißpústitumbim; nês jie su Jozuwu ir su waikais Izraél ant pakájaus sutikko.

5. Tay susiějo kruwon, ir ussitráuke *penki karalei Amoritû, karálus iß Jeruzalem, karálus iß Ebron, karálus iß Jarmut, karálus iß Lákis, karálus iß Eglon, su wissais sawo waiskais, ir apgulle Gibeoną, karáudami prieß jį.
*1 M. 14, 9.

6. Alle Gibeonitai nusiunte pas Jozuwą į ábazą, į Gilgalus, ir jam sakydino: ne attráuk dabar sawo ranką nû sawo tarnû, bet skubrey pas mus atějẹs, paděk ir gélbek mus; nês wissi karálei Amoritû, ant kálnû gywéną, susitáre prieß mus.

7. Tay Jozuwa nukeláwo iß Gilgalû, ir wissi zalnerei bey druti wyrai su jûmi.

8. Ir Pons Diews tare Jozuwui: nesibijókis jû, nês aß jûs

dawjau taw į tawo rankas; ney wiens jujû dėl tawęs galės stowėti.

9. Taipo Jozuwa užpûle jûs staigey; nės per wissą nakti ussitráuke iß Gilgalû.

10. Alle Pons Diews jûs gándino dėl Izraelitėnû, kad jie diddį mûßį muße Gibeonij', ir gnijo jûs ant kėlo Bet Oronoj', ir muße jûs ikki Asėką bey Makėdą.

11. Ir kaip jie dėl Izraelitėnû bėgo ant kėlo žemynlinkay į Bet Oron, Pons Diews didžus ledus dąwe pulti iß dangaus ant jû, ikki į Asėką, kad jie numirre; ir toli daugiaus jû mirre ledais, ne kaip Izraelitėnai kardu nužawinno.

12. Tay Jozuwa kalbejo su Ponu Diewu, tą dieną kaip Pons Diews Amoritus padawe waikams Izrael, ir tare Izraelitėnams po akiû ėsant: sáule, apsistôk Gibeonij', ir menû, pakalnėj' Ajalon.

13. Tay sáule bey menû apsistojo, ikkikôl žmones gáwo pasitießit ant sawo neprietelû. Ar tai ne parašyta knygosa wiernujû? Taipo apsistojo sáule widdnje dangaus, ir patrukko nusileisti maž ne wissą dieną.

14. Ir ne buwo ney wiena diena lygi ßei dienai, ney pirma, ney paskuy, kaip Pons Diews balsui žmogaus paklusso; nes Pons Diews karáwo už Izraelitėnus.

15. Alle Jozuwa wėl nusitráuke į ábažą, į Gilgalus, ir wissi Izraelitėnai su jûmi.

16. O ßie penki karálei buwo pabėgę, ir buwo pasislėpę į ûlą pas Makėdą.

17. Tay Jozuwui apsake: mes surádom tus penkis karálus pasislėpusus ûloj' pas Makėdą.

18. Jozuwa táre: tay vri skite didžus ákmenis prie skylės tôs ûlôs, ir pastellokite cze wyrus, kurrie jûs sérgėtu.

19. Bet jus ne stowėkite pataikoj', bet wykite sawo neprietelus, ir mußkite jû paskuczáusiûs, nergi dûkite jiems užgaut į sawo miestus; nės Wießpats, jûsû Diewas, padáwe jûs į jusû rankas.

20. Ir kaip Jozuwa bey waikai Izraël atlikkę buwo ßį labay diddį mûßį, ir jûs butinay ißmußę, tay išigáwo, kas jû likko, į užmuritus miestus.

21. Taipo wissi žmones wėl pargryžo į ábażą pas Jozuwą su pakajumi į Makėdą; ir ney wiens ne dryso dėl waikû Izrael ney ßnibždėt.

22. O Jozuwa tare: atdarykite skylę daubos, ir ißweskite tus penkis karálus po mano akiû.

23. Jie dáre taipo, ir ißwede tus penkis karálus pas jį iß ûlôs, karálu iß Jeruzalem, karálu iß Ebron, karalu iß Jarmut, karálu iß Lakis, karálu iß Eglon.

24. O kaip ßie penki karálei pas jį ißwesti buwo, suwadinno Jozuwa wissus Izraelitėnus, ir táre zalnėrû wyresniemsiems, su sawim keláujantiems: prieję kojomis minkite ßiems karálams ant jû kaklû. Ir jie prieje kojomis užmyne tiems karalums ant jû kaklû.

25. Ir Jozuwa tare jiems: nesibijokities, ir ne nusigąskite; bukite drąsus ir be báimės; nės taipo darys Pons Diews wissiems jusû neprietelams, prieß kurrus jûs karáujat.

26. Ir Jozuwa jûs užmußęs paskuy, nužawinno jûs ir pakore jûs į penkis medžus, ir jie kabėjo ant médžû ikki wakarui.

27. O

27. O kaip saule jau buwo nusileidusi, liepe jissai, kad jûs nů médzjû nuimtu, ir numestu į ůlę, kurroj' jie buwo pasislépę, ir didzjus akmenis užritto už angôs tôs ůlôs; tie dar yra czonay ikki ßei dienai.

28. Tą pácze dieną laiméjo Jozua ir Makédą, ir zawinno jûs aßtrummu kardo, priegtam ir jû karálu, ir nuzudde jûs, ir wissas dûßias, tame esanczas, ir ney wieną gywą ne palikko. Ir dare su karálumi iß Makédôs, *kaip jis su karálumi iß Jerikôs buwo dáręs. *P. 6, 21.

29. Tay Jozuwa ir wissi Izraelitênai su jůmi ßalin tráukies iß Makédôs į Libną, ir karáwo prieß ji.

30. Ir Pons Diews tą taipojau padawe į rankas Izraélo, su jû karálumi; ir jis zawinno jûs aßtrummu kardo, ir wissas dußias czonay ésanczas, ir ney wieną tame gywą ne palikko. Ir dáre su jû karálumi, kaip jis su karálumi iß Jerikôs buwo daręs.

31. Paskuy Jozuwa ir wissi Izraelitênai su jůmi ßalin tráukies iß Libna į Lákis, ir ji apguldami karáwo prieß jûs.

32. Ir Pons Diews ir Lakis dawe į rankas Izraélo, kad ji antrą dieną laiméjo, ir zawinno jûs aßtrumu kardo, ir wissas dûßias tame ésanczas lygey taipo, kaip Libnai buwo dáręs.

33. Tů czés Oramis, karálus iß Geser, ussitráuke Lakisus gélbeti; alle Jozuwa ißmuße ji su wissais jo zmonénis, ikkikôl ney wiens tame ne ißlikko.

34. Ir Jozuwa su wissais Izraelitênais iß Lakis ßalin traukies į Eglon; ir ji apgullęs karáwo prieß jûs.

35. Ir laiméjo ji tą paczę dieną, ir zawinno jûs aßtrumu kardo, ir nuzudde wissas dußas jeme esanczas, tą paczę dieną; lygey taipo, kaip Lakitams buwo daręs.

36. Paskuy Jozuwa aukßtyn éjo su wissais Izraelitênais iß Eglon į Ebroną, ir karáwo prieß ji.

37. Ir laiméjo ji, ir muße ji aßtrummu kardo, ir jû karálu, su wissais jû miestais, ir wissas dußas, tůse ésanczas; ir ney wieną ne ißlikdino; lygey taipo, kaip Eglonui buwo dáręs, ir zawinno jûs, ir wissas dußas, tame ésanczas.

38. Tay Jozuwa su wissais Izraelitênais wél pargryzo į Debirą, ir karáwo prieß jûs;

39. Ir laiméjo ji, draug su jû karálumi ir su wissais jû miestais; ir ißmuße jûs aßtrummu kárdo, ir nuzawinno wissas dûßas, tame ésanczas, ir ney wieną ne palikko gywą. Kaip Ebronui buwo dáręs, taipo dare ir Debirui ir jû karálui; ir kaip Libnui ir jû karálui buwo dáręs.

40. Taipo Jozuwa pérgaléjo wissą zémę ant kalnû ir į pietus, ir pakálnésa, ir prie upjû, su wissais jû karáleis, ir ney wieną gywą ne palikko; ir zawinno wisslab, kas gywą dußę turréjo; kaip Wießpats, Diewas Izraélo, buwo liepęs.

41. Ir muße jûs, pradéjęs pas Kades Barnea, ikki Gaza, ir wissą zémę Gosen, ikki Gibeon.

42. Ir apgaléjo wissus ßus karalus su jû zéme wienu kartu; nés Wießpats, Diewas Izraél, karáwo uz Izraelitênus. *P. 3, 22.

43. Ir Jozuwa wél nusitráuke į abają, į Gilgalus, su wissais Izraelitênais.

11. Pérſkyrimas.

Jépiniſijimas Kananitû.

D kaip Jabins, karalus iß Azor,
tai girdéjo, nuſiunte jiſſai pas
Jobabą, karálu iß Madono, ir
pas karalų iß Simron, ir pas ka-
ralu iß Akſap,
2. Ir pas karálus, į ßáurę ant
kálnû, ir ant laukû į pietus Cin-
nerot, ir pakalnéſa, ir Napot-
Dorre prie jurû gywénanczus.
3. Kananitai į rytus ir į wáka-
rą gyweną, Amoritai, Etitai,
Pereſitai ir Jebuſitai ant kalnû,
priegtam ir Ewitai žémay pas kal-
ną Ermon žémėje Mizpa,
4. Tie ißſitrauke ſu wiſſu ſawo
waiſku, diddis pulks žmonû, tiek
kiek ſmezdrû pas jurû; ir labay
daug žirgû bey wezimmû;
5. Wiſſi tie karalei ſuſirinko, ir
ſuſiéję gulėſi į wieną pulką, prie
wandens Mérom, kad karáutu ſu
Izraélitėnais.
6. Ir Pons Diews táre Jozu-
wui: neſibijokis jujû; nés rytoj'
ſzo czéſ' aß tus wiſſus dûſu uß-
mußt per waikus Izrael; jû žir-
gus tu pažeiſi, ir jû wezimmus
ugnimi ſudégiſi.
7. Ir Jozuwa apnikko jûs ſtai-
gey, ir wiſſi žalnérei ſu jûmi pas
wandenį Mérom, ir užpûle jûs.
8. Ir Pons Diews padawe jûs į
ranką Izraelitėnû, ir ißmußdami
jûs wáre jûs ikki diddziojo Zidono,
ir ikki ßiltû wandenû, ir ikki plat-
tumo Mizpés, ties rytus: ir mußė
jûs, ikkol ney wiens iß jû ne likko.
9. Tay dáre jiems Jozuwa, kaip
Pons Diews jam buwo ſakęs, ir
pažeide jû žirgus, ir ugnimi ſu-
dégino jû wežimmus.
10. Ir ſugryžęs tû czéſ', laimėjo
Azorą, ir nužawiño jû karálu
kardu; (nés Azor iß ſenowės bu-
wo wyrauſaſis mieſts wiſſû ßû
karalyſtczû.)

11. Ir užmußė wiſſas dûßias,
tame éſanczias, aßtrummu kardo,
ir nužawinno jas, ir nieką gywą
ne palikko, kas tikt kwapą turrė-
jo; ir ſudéginno Azorą ugnimi.
12. Priegtam wiſſus mieſtus ßû
karálû laimėjo Jozuwa, ir jû ka-
ralus, ir pamußė jûs aßtrummu
kardo, * kaip Moizeßus, tarnas
Pono Diewo, buwo liepęs.
*4 M 33, 51. 52.
13. Alle tacżaus waikai Izraél
ney jokią mieſtą ne ſudégino, ant
kalnélû pakurtą, bet tikt Azor
wienat ſudégino Jozua.
14. Ir wiſſą turtą ßû mieſtû
bey galwijus, waikai Izrael da-
lijo tarp ſawęs: o wiſſus žmones
jie nužawino aßtrumu kardo, ikki-
kol jie tus ißpûſtijo; ir ney wieną
gywą ne palikko, kas kwápą
turrėjo.
15. Kaip Pons Diews Moize-
ßui, ſawo tarnui, ir Moizeßus
Jozuwûi buwo liepęs, taipo dare
Jozuwa; kad nieko daugiaus ne
reikėjo wiſſo to, ką Pons Diews
Moizeßui buwo liepęs.
16. Taipo Jozuwa įgáwo wiſſą
žémę ant kalnû, ir wiſlab, kas į
pietus yra, ir wiſſą žémę Goſen,
ir pakalnes bey laukus, ir kálnus
Izraél ſu jû pakalnemis;
17. Pradėjęs nû kalno, kurſai
žémę ankßtynlinkay prieß Seir
ſkirra, ikki Baal Gad, platumme
kalno Libanon, žémay pas kalną
Ermon; wiſſus jû karalus jis pér-
galėjo, ir parmußdams jûs nužá-
winno jûs.
18. Alle jis diddę wálandą kará-
wo ſu ßeis karaleis.
19. O ney wiens mieſt's ne bu-
wo, kurs ſu geru butu paſidawęs
waikams Izrael (tikt wienat Ewi-
tai Gibeone gywenantieji) bet jie
jûs wiſſus laimėjo karu.

20. Ir tai stojos taipo nů Pono Diewo, kad jů ßirdis pasikietintu, su karu prießais eiti waikams Izrael, kad jie ißgaißinti, ir ne jokia malone jiems ne důdama, bet ißpůstiti butu, kaip Pono Diews Moizeßui buwo liepęs.

21. Tů czés' Jozuwa priėjęs ißgaißinno Enakimus ant kálnů iß Ebron, iß Debir, iß Anab, iß wissů kálnů Juda, ir iß wissů kalnů Izraël, ir ißpůstijo jůs su jů miestais.

22. Ir ney jokius Enakimus ne palikko gywus žémėje waiků Izrael; kaip tiktay Gaseje, Gatte, Asdode, cze jů kelli pasilikko.

23. Taipo Jozuwa igáwo wissą žémę, pagal tai wis, ką Pono Diews Moizeßui buwo kalbėjęs, ir dawe ję Izraelitėnams i terpißkės dálį, kožnai gimminei, sawo dálį. Ir Káras lowesi toj' žémėj'.

12. Pérskyrimas.

Surάßimas pérgalėjimů Jozuwo.

Szittie yra karálei tôs žémės, kurrus waikai Izrael ißmuße, ir igáwo jů žémę anapus Jordano, ties užtekėjimu sáulės; pradėjęs nů wandenů pas Arnon, ikki kalnui Ermon, ir ikki wissam laukui prieß rytus.

2. Sioną, karálu Amoritů, Esbone gywénanti, ir wießpatáujenti, pradėjęs nů Aroer, pas kraßtą wandens pas Arnon ésąs, ir widduje wandens, ir ant pussés Gilead, ikki wandens Jabok, kurs rubéžu daro waikams Ammon.

3. Ir ant lauků, ikki * marû Cinnerot, i rytus, ir ikki marů tarp laukû, butent ikki druskôsmarů prieß rytus, ant kélo i Bet Jesimot; ir iß pietů žémay prie upjů kálno Pisga. *4 M. 34, 11.

4. Priegtam rubéžu karálaus Oggo, Basane, kurs iß Milžinů dar buwo likkęs, ir kurs gywéno Astarote bey Edreij',

5. Ir ponawojo ant kalno Ermon, ant Salka, ir ant wisso Basan, ikki rubéžaus Gessuri ir Meakati, bey pussés Gilead; kokstai rubéžus buwo Siono, karalaus Esbone.

6. Moizeßus, tarnas Pono Diewo, ir waikai Izraél, ißmuße jůs, ir Moizeßus, tarnas Pono Diewo, dawe jůs gywéntinay Rubenitams, Gaditams, ir pussei gimminei Manasse.

7. Szittie yra karálei tôs žémês, kurrus Jozuwa ißmuße, bey waikai Izraél, ßępus Jordano i wákarus pradėję nů Baal-Gad, ant platumo kalno Libanon, ikki anam kálnui, kurs žémę aukßtynlinkay prieß Seirą pérskir; ir kurrę Jozuwa gimminėms Izraėl dawe palaikytinay kožnam sawo dálį.

8. Kas ant kalnů, pakalnů, lauků, prie upjů, půßczoje ir i pietus buwo, Etitus, Amoritus, Kananitus, Peresitus, Ewitus bey Jebusitus.

9. Karálus iß Jerikôs, karalus iß Ai, ant ßaliės pas Betel ésąs,

10. Karálus iß Jeruzalem, karálus iß Ebron,

11. Karálus iß Jarmut, karálus iß Lakis,

12. Karálus iß Eglon, karálus iß Geser,

13. Karálus iß Debir, karálus iß Geder,

14. Karálus iß Arma, karálus iß Arad,

15. Karálus iß Libna, karálus iß Adullam,

16. Karálus iß Makéda, karalus iß Bet el,

17. Karálus iß Tapua, karalus iß Eper,

18. Karalus iß Apek, karálus iß Láſaron,
19. Karálus iß Madon, karálus iß Azor,
20. Karálus iß Simron Meron, karálus iß Akſap,
21. Karálus iß Taenak, karálus iß Megiddo,
22. Karálus iß Kēdes, karalus iß Jakneam pas Karmel,
23. Karálus iß Napot Dor, karálus pagonû iß Gilgal.
24. Karálus iß Tirza, tai yra trisdeßimts karálei ir wiens.

13. Pérſkyrimas.

Jozuwa pradeda Izralitēnams žemę išdalyti.

Dkaip Jozuwa buwo paſénęs ir gérą amžią ſuláukęs, tare Pons Diewas jamui: tu eſſi paſénęs ir gérą amžią ſuláukęs, o ßôs žémės dar gérs dalyks yra pérgaletins:
2. Butent wiſſa Galilēa Piliſtenû, ir wiſſas Geſſuri,
3. Pradējus nû Sioro, ßę pus Egyptôs tēkanczo, ikki rubēzaus Ekron į ßaurę, kurri Kananitams prirokûjama, penki wießpaczei Piliſtēnû, butent: Gaſitû, Aſdoditû, Aſklonitû, Getitû, Ekronitû, ir Awitû.
4. O nû pietû yra wiſſa žéme Kananitû, bey Méara Zidonitû ikki Apek, ikki rubēzaus Amoritû;
5. Priegtam žéme Giblitû, ir wiſſas Libanons ties užtekējimu ſáulės, pradējus nû Baal: Gad, pagal kalną Ermon, ikki ateinant į Amatą;
6. Wiſſi ant kalnû gywénantieji, pradējus nû Libanon, ikki ßiltû wandenû, ir wiſſi Zidonitai; aß jûs prawaryſu nû akiû waikû Izraēl; meſk tiktay burtą, jûs iß dalyti tarp Izraelitēnû, kaip aß taw priſakiau.

7. Taigi ißdalyk dabar ßę žémę į téwißkês dáli tarp dewynû gimminû, ir tarp puſſês gimminês Manaſſe.
8. Nés Rubenitai bey Gaditai ſu antra puſſe giminės Manaſſe jau gáwo ſawo téwißkês dáli, kurrę jiems Moizeßus dawęs ana pus Jordano, ties užtekējimu, kaip tai jiems Moizeßus, tarnas Pono Diewo, eſti dáwęs;
9. Pradējus nû Aroer, kurri prie kranto wandens pas Arnon randama, ir nû mieſto widduje wandens, ir wiſſą ßali Medba, ikki Dibon;
10. Ir wiſſus mieſtus Siono, karálaus Amoritû, Esbone gywénuſo, ikki rubēzaus waikû Ammon;
11. Priegtam ir Gilead bey rubēžu pas Geſſuri ir Maakati, ir wiſſą kálną Ermon, ir wiſſą Baſan ikki Salka.
12. Wiſſą karalystę Oggo, Baſane, Aſtarote bey Edrei, gywénuſo, kurs dar buwo likkęs iß Milžinû, bet Moizeßus jûs ißmuße ir praware,
13. Alle waikai Izraēl ne praware tus iß Geſſur bey Maakat, bet gywéna taip Geſſur, kaip Maakat tarp waikû Izraēl, ikki ßei dienai.
14. O gimminei Lewitû ne jokiôs daliês ne dawe; nés apierą Wießpatiês, Diewo Izraēlo, yra jû dalis, kaip jiems eſti kalbējęs.
15. Taipo dawe Moizeßus gimminei waikû Ruben pagal jû gentystes,
16 Kad jû rubēžus praſidējo nû Aroer, kurri prie kranto wandens pas Arnon yra, ir mieſtas widduje wandens, ſu w... ſais plynais laukais, ikki Medb...

17. Esbon

17. Esbon ir wissus jû miestus, ant plynû laukû ésanczus, Dibon, Bamot Baal ir Bet Baal Meon,
18. Jaza, Kedemot, Mepaat,
19. Kiriatajim, Sibma, Zeret-Saar, ant kalno lénkéje,
20. Bet Péor, uppes pas Pisga, ir Bet Jésimot,
21. Ir wissus miestus ant lygummo, ir wissą karalystę Sion, karálaus Amoritû, Esbone gywénuso, kurri Moizeszus uzmusze su kunigaikszczeis Midian, Ewi, Rekem, Zur, Ur, bey Reba, macnûsus karálaus Sion, zémeje gywénanczus;
22. Priegtam Bileamą, sunu Beor, praráką, nuzawinno waikai Izrael kardu, su kittais uzmusztaiseis.
23. Ir rubézus waikû Ruben buwo Jordanas. Tai yra tewiszkés-dalis waikû Ruben, tarp jû gimminû, miestû bey kiemû.
24. Gimminei waikû Gad tarp jû genczû dawe Moizeszus,
25. Kad jû rubézus buwo Jaéser, ir wissi miestai Gileadoj', ir pusse zémę waikû Ammon, ikki pas Aroer, kurri szę pus Rabbôs yra;
26. Ir nû Esbon ikki Ramat Mizpe ir Betonim; ir nû Maanajim ikki rubézaus Debir;
27. O pakalnéj' Bet Aram, Bet Nimra, Sukot bey Zapon, kurrie dar likko isz karalystés Sion, karalaus Esbono, kad Jordans rubézu dáre, ikki gálo jurû Cinneret, szę pus Jordano ties uztekéjimu.
28. Tai yra tewiszkés-dalis waikû Gad jû gimminésa, miestûse ir kiemûse.
29. Pussei gimminei waikû Manasse pagal jû genczus Moizeszus pawélijo,
30. Kad jû rubézus prasidéjo isz Maanajim, per wissą Basaną, per wissą karalystę Oggo, karalaus Basano, ir wissus miestélus Jair, Basane ésanczus, butent szeszos deszimts miestû.
31. Ir pussę Gilead, Astarot, Edréi, miestus karalystés Oggo Basane, dáwe jissai waikams Makir, sunaus Manassés, tai esti, pussei waikû Makir, pagal jû gimminés.
32. Tai esti, ką Moizeszus iszdalyjęs ant laukû Moab, anapus Jordano uz Jerikôs ties uztekéjimu.
33. Alle gimminei Lewi Moizeszus ne jokią tewiszkés dali ne dawe; nés Wieszpats, Diewas Izraél, yra jû dalis, kaip jissai jiems esti kalbéjęs.

14. Pérskyrimas.

Apie Kalebo tewonystés-dali.

Tai yra, ką waikai Izrael pasisáwino zéméje Kanaan, ką jiems iszdalijo klebons Eleazar, bey Jozuwa, sunus Nuno, ir wyrausieji téwai isz gimminû waikû Izraél.
2. Bet jie tai iszdalijo per burtą tarp jû, kaip Pons Diews per Moizeszu buwo liepęs, dûti toms pus deszimta gimminems.
3. Nés anom dwiem ir pussei gimminei, Moizeszus tewiszkés dáli buwo dawęs anapus Jordano. O Léwitams ney jokią dali jis ne buwo dawęs tarp jû.
4. Nés waikû Jozépo dwi pastojo gimmini, Manasse bey Epraim: todél Lewitams ne dawe daliés zéméje; bet miestus, tûse gywénti, ir prymiesczus, jû galwijams ir turtui.
5. Kaip Pons Diews Moizeszui buwo liepęs, taip dare waikai Izrael, ir pérdalijo zémę.
6. Tai priéjo waikai Juda pas Jozuwą Gilgale, ir Kalebs, sunus Jepunne, Kenesits, tare jamui: tu

tu žinai, ką Pons Diews Moizeßui, Diewo tarnui, sakęs dėl manęs ir dėl tawęs Kades Barneoj'.

7. Aß buwau ketures dėßimts mėtû, kaip Moizeßus, Diewo tarns manę ißsiunte iß Kades Barneos, žėmę ißspėgoti; ir aß jam atsakiau pagal sawo sažinę.

8. Alle mano brolei, kurrie drauge su manim aukßtyn buwo ėję, žmonû ßirdis diddey drėbanczes padare; bet aß paklussau Wießpaczui, sawam Diewui, wiernay.

9. Tay pasibažijo Moizeßus tą dieną, ir tare; žėme, ant kurrôs tu užžengei sawo kojomis, tawo ir tawo waikû tėwißke bus amžinay, todėl, kad Wießpaczui, manam Diewui, wiernay paklussai.

10. O dabar ßtay, Pons Diews manę gywą ißlaike, kaip buwo kalbėjęs; dabar jau yra keturios deßimts ir penki mėtai, kaip Pons Diews Moizeßui tai kalbėjęs, per kurrus Izraelitėnai pûßczoje aplinkuy waikßczojo. O ßtay, aß dabar esmi aßtûnios dėßimts ir penkiû mėtû;

11. Ir dar ßen dien taip drûts esmi, koks buwau tû czês', kaip Moizeßus manę ißsunte; kokia mano syla buwo tą kartą, tokia dar ir dabar yra karâuti ir ißeiti bey ieiti.

12. Taigi dabar man dûk ßi kálną, apie kurri Pons Diews kalbėjęs aną dieną, nės tu tai girdėjei tą dieną; nės Enakimai wirßuy gywėna, ir yra diddi ir drûti miestai; bau ne Pons Diews man padėtu jûs ißwaryti kaip Pons Diews kalbėjęs.

13. Tay žegnojo ji Jozuwa, ir dawe miestą Ebron Kalėbui, sunui Jepunne, į tėwißkės dalį.

14. Iß to Ebrons Kalėbui tėko, sunui Jepunne, Kenesitui, į tėwißkės dalį, ikki ßei dienai todėl, kad Wießpaczui, Diewui Izraėlo, wiernay buwo ßlužijęs.

15. Alle Ebrons kittą kartą Kiriat-Arba buwo wadinnamas, kursai diddis žmogus buwo iß Enakimû. Ir žmones buwo palėwe karâuti.

15. Pėrskyrimas.

Rubėžus ir miestai gimminês Juda.

Dalykas gimminês waikû Juda tarp jû genczû buwo: rubėžus Edom pas pûßczą Zin, į pietus ėsanczę, ant kampo žėmjû į pietus esanczû.

2. Kad jû rubėžus į pietus buwo nû kampo prie druskôs-jurû, tai esti nû krâßto į pietus ėsanczo;

3. Ir ißeina iß cze aukßtyn į Akrabbim, ir lenkiasi per Zin, o wėl aukßtyn lenkias iß pietû ties Kades Barnea, ir eina per Ezron, ir aukßtyn lenkias į Adar, ir wėl lenkiasi aplink Karkaą,

4. Ir eina per Azmon, ir wėl ißeina pas uppę Egypto, kad gâlas rubėžaus jures yra. Tai t'essie jusû rubėžus į pietus.

5. Alle rubėžus į rytus prasided' nû druskôs-jurû, ikki gâlo Jordano. Rubėžus į ßiaurę yra nû krâßto jurû, gale Jordano ėsanczo,

6. Ir lenkiasi aukßtyn į Bet-Aglą, ir trâukias iß ßiaurês į Bet Arabą, ir eina aukßtyn ikki akmens Boen, sunaus Ruben.

7. Ir aukßtyn lenkias į Debirą, iß pakalnės Akor, ir iß ßiaurės-wietôs ties Gilgal ėsanczôs, kurri yra tiesog, ant Adumin linkay, kurri iß pietû ßenlinkay prie wandens yra. Paskuy jis lenkias ant wandens linkay En Semes, ir ißsilenkias ant ßullino linkay Rogel.

8. Paskuy jis lenkiasi į pakalnę sunaus Innom, prie ßalies Jebusito, į pietus ßenlinkay gywėnanczo,

tai

tai esti Jeruzalem, ir aukßtyn lenkias ant kálno wirßaus, kurs ße pus pakalnês Innom yra, iß wákaro linkay, kursai pridur kampą pakalnês Rapaim, į ßaurę.

9. Paskuy jis lenkias nů to paties kalno wirßaus ant ßullino linkay Neptoa, ir ißeina ant miestů linkay kalno Epron, ir kreipjas į Baalą, tai esti Kiriat-Jearim;

10. Ir lenkiasi aplinkuy iß Baala į wakarus ant kalno linkay Seir, ir kreipjas ant ßaliês linkay Jearim iß ßaurês ßen linkay, tai esti Kessalon, ir zemyn lenkias į Bet Sèmes ir eina per Timną.

11. Ir ißsi ukka ant ßaliês Ekron linkay, į ßáurę, ir traukias į Sikron, ir eina per kalną Baalą, ir ißeina į Jabneel, kad jo galas yra juros.

12. O rubêzus į wakarus yra didiosos juros. Tai esti rubêzus waikû Juda aplinkuy, jû gimminêsa.

13. Alle Kalêbui, sunui Jepunne, jo dalis buwo důta tarp waikû Juda, pagal tai, ką Pons Diews Jozuwui liepe, butent: Kiriat Arba, tewo Enak, tai esti Ebron.

14. Ir Kalebs prawáre iß cze tris sunus Enako: Sesai, Aiman, bey Talmai, kurrie iß Enako buwo gimmę.

15. Ir nusitráuke aukßtyn iß cze pas gywátninkus Debir. O Debir po senowês Kiriat Seper buwo wadinnamas.

16. O Kalebs tare: kursai Kiriat Seper pérgalês ir ji laimês, tam aß sawo dukteri Aksą důsu per paczę.

17. Tai ji laimêjo Atniels, sunus Kenaso, Kalebo brolio; ir jis dawe jam sawo dukteri Aksą per paczę.

18. Ir nusidawe, kaip ji ißsitráuke, tai zmones ję pamokinno, kad ji dirwą praßytus nů sawo téwo; ir ji nukůpo ant ásilo. Tay Kalebs jei sake: kas taw kenkia?

19. Ji tare: sutek man kokią dówaną; nês tu man dirwą dawei sáusumoj', důk man ir wandens-wersmę. Tai dawe jissai jei wersmę ir wirßuy ir iemay.

20. Szitta yra têwißkês dalis waikû Juda taro jû gimminû.

21. O miestai gimminês waikû Juda, nů wieno kampo iki antro, prie rubêzaus Edomitû į pietus, ßittie buwo: Kabzeel, Eder Jagur,

22. Kina, Dimona, Adáda,

23. Kêdes, Azor, Jtnan,

24. Sip, Têlem, Bealot,

25. Azor-Adata, Kiriot, Ezron, tai esti Azor,

26. Amam, Sema, Molada,

27. Azor-Gadda, Esmon, Bet Palet,

28. Azar-Sual, Beer-Seba, Bisjot-Ja,

29. Baela, Jjim, Azem,

30. El-Tolad, Kesil-Arma,

31. Ziklag, Madmanna, San-Sanna,

32. Lebaot, Silim, Ain [illegible] mon; tai yra dwideßimt ir dewyni miestai, ir jû kêmai.

33. Alle pakalnêsa buwo Estaol, Zarea, Asna,

34. Sannoa, En Gannim, Tapua, Enam,

35. Jarmut, Adullam, Soko, Aseka,

36. Saarim Aditaim, Gedera, Gederotaim; tai yra keturolika miestai ir jû kêmai.

37. Zenen, Adasa, Migdal-Gad,

38. Dilean, Mizpe, Jaktiel,

39. Lakis, Bazekat, Eglon,

40. Kabon, Lamam, Kitlis,

41. Gederot, Bet-Dagon, Naema, Makêda; tai yra ßeßolika miestai ir jû kêmai.

42. Libna,

42. Libna, Eter, Asan,
43. Jepta, Asna, Nezib,
44. Kegila, Akſib, Marésa; tai yra dewyni mieſtai ir jû kémai;
45. Ekron ſu ſawo mieſtéleis, ir kémais.
46. Pradėjus nů Ekron ikki juʒ rû, wis kas Aſdodą pridur, ir jû kémai.
47. Aſdod ſu ſawo mieſtéleis, ir kémais; Gaſa ſu ſawo mieſtéleis ir kémais, ikki wandens Egypto; ir didzos juros yra jû rubėzus.
48. O ant kálnû buwo: Samir, Jatir, Soko,
49. Danna, Kiriat-Sanna, tai eſti Debir,
50. Anab, Eſtemo, Anim,
51. Goſen, Olon, Gilo: tai yra wienólika mieſtai ir jû kémai;
52. Arab, Duma, Eſcan,
53. Janum, Bet-Tapua, Apéka,
54. Umta, Kiriat Arba tai eſti Ebron, Zior; tai yra dewyni mieſtai ir jû kémai;
55. Maon, Karmel, Sip Juta,
56. Jeſreel, Jakdeam, Sanoa,
57. Kain, Gibea, Timna; tai yra dėßimt mieſtai, ir jû kémai;
58. Alul, Betzur, Gédor,
59. Maaret, Bet-Anot, Eltekon; tai yra ßeßi mieſtai, ir jû kémai;
60. Kiriat Baal, tai eſti Kiriat-Jėarim, Arabba; du mieſtu ir jû kémai.
61. O půßczoje buwo Bet-Araba, Middin, Sekaka,
62. Nibſon bey Druſkôs-mieſt's ir Engeddi; tai yra ßeßi mieſtai, ir jû kémai.
63. O Jebuſitai gywéno Jeruzalėj', o waikai Juda ne galėjo jûs prawaryti. Taipo paſilikko Jebuſitai ſu waikais Juda Jéruzalėj' ikki ßei dienai.

16. Pérſkyrimas.

Mieſtai, kurrie rubėzu daro waikams Epraim.

Dwaikai Jozepo per burtą dalį gáwo nů Jordano prieß Jerikq, ikki wandens pas Jerikq, iß uztekėjimo ßen linkay, ir tėko jiems půßcza aukßtyn einanti iß Jerikôs per kálną Bet El;
2. Ir iß Bet El ißeina į Luſą, ir péreina per rubėzu Arki Atarot;
3. Ir lenkiaſi zemyn į wákarus, pas rubėzu Japlėti, ikki rubėzaus zemay eſanczo Bet Oron, ir ikki Gaſer, ir gálas yra prie jurû.
4. Tai ėme į téwißkés-dalį waikai Jozepo, Manaſſe bey Epraim.
5. Rubėzus waikû Epraim, tarp jû gimminû, jû téwißkés-daliés nů uztekėjimo linkay, buwo Atarot Adar, ikki wirßauſojo Bet Oron.
6. Ir ißeina prieß wákarus pas Mikmetat, į ßaurę eſąs, czonay lenkiaſi aplinkuy ties uztekėjimu mieſto Taenat Silo, ir czėjau pérſiwerza nů uztekėjimo į Janoą.
7. Ir zemyn lenkiaſi nů Janoa, į Atarot bey Naaratą, ir pridur Jérikq, ir baigiaſi pas Jordaną.
8. Iß Tapua jis eina į wákarus, į Naal Kaną, ir jo galas yra prie jurû. Tai yra tewißkés-dalis gimminês waikû Epraim, jû gimminėſa.
9. Ir wiſſi mieſtai rubėzu darantieji, draug ſu jû kémais waikû Epraim, buwo randomi tarp tewißkés-daliés waikû Manaſſe.
10. Ir jie ne prawáre Kananitus, Gaſere gywénanczus. Taipo Kananitai paſilikko tarp Epraim, ikki ßei dienai, ir jiems czyzę mokėjo.

17. Pér-

17. Pérſkyrimas.

Apie téwiſzkês = dali antrôs puſſês gimminéje Manaſſe.

Ir gimmine Manaſſe per burtą laimejo, nés jis eſti Jozepo pirmgimmęs ſunus, ir téko Ma= Kirui, pirmgimmuſam ſunui Ma= naſſe, téwui Gileado; nés jis bu= wo tikras karzygys; todél jam téko Gilead bey Baſan.

2. O kittiems waikams Manaſſe jû gimminéſa taipojau téko jû dalis, butent waikams Abiéſer, waikams Elek, waikams Aſriel, waikams Sekem, waikams Eper, ir waikams Semida. Tai yra wai= kai Manaſſe, ſunaus Jozepo, wy= riſzki jû gimminéſa.

3. Alle Zelapéad, ſunus Eper, ſunaus Gilead, ſnnaus Makir, ſunaus Manaſſe, ne turréjo ſunû, bet dukterû, ir jû wardai ſzittie yra: Maéla, Noa, Agla, Milka, Tirza.

4. Ir priéjo klebonę Eleazarą bey Jozuwą, ſunu Nuno, ir wyrêſnûſus, tarydamos: Pons Diews *liepe Moizeſzui, kad mums dûtu tewiſzkês = dali tarp muſû bro= lû. Ir dawe joms tewiſzkês = dali tarp brolû ſawo téwo, pagal iſá= kimą Pono Diewo. *4M. 27, 7.

5. Alle déſzimt padalu téko Ma= naſſui be zémês Gilead ir Baſan, anapus Jordano eſanczôs.

6. Nés dukteres Manaſſe ėme tewiſzkês = dali tarp jo ſunû; o zé= me Gilead téko kittiems waikams Manaſſe.,

7. O rubéʒus Manaſſe praſidėjo nû Aſſer ikki Mikmetą, uʒ Sekem ėſanti, ir pritenka ant deſzinės ikki En Tapuonus.

8. Nės zėme Tapua téko Ma= naſſui; ir rubéʒu daro Manaſſui bey waikams Epraim.

9. Paſkuy jis ʒemyn eit į Naal= Kaną, prieſz pietus į mieſtus prie upjû, kurrie Epraimui priklauſo, tarp mieſtû Manaſſês. Alle iſz ſzaurês rubéʒus Manaſſe praſidéd prie uppės, ir baigiaſi prie jurû,

10. Epraimui į pietus, ir Ma= naſſui į ſzaurę, o jures yra jû ru= béʒus, ir tur pridurti prie Aſſerû iſz ſzaurês linkay, ir prie Iſaſzar iſz rytû linkay.

11. Taipogi Manaſſe tarp Iſa= ſzar bey Aſſer turréjo mieſtą Bet Sean ir jo mieſtelus, Jeblaam ir jo mieſtelus, ir tus, kurrie Dorre buwo bey jû mieſtelus, ir tus iſz Endor, bey jû mieſtelus, ir tus iſz Taanak bey jû mieſtelus, ir tus iſz Megiddo bey jû mieſtelus, ir tré= czą dalyką Napet.

12. O waikai Manaſſe ne galėjo iweikt' ſzus mieſtus, bet Kananitai pradėjo gywénti toje ʒémėje.

13. O kaip waikai Izrael paſi= drútino, tai jie czyʒę ėme iſz Kana= nitû, ir jûs ne iſzwáre.

14. Tay kalbėjo waikai Jozepo ſu Jozuwu ir tare: kodėl, tu man tikt wieną burtą ir wieną pádali dawei tewiſzkês = daliês? o aſz ta= czaus eſmi diddis pulks ʒmonû, kaip manę Pons Diews taipo pér= ʒegnojęs.

15. Tay atſake jiem Jozua: ka= dangi tu diddis ʒmonû pulkas eſſi, tay uʒeik aukſztyn į girrę, ir iſz= kirſk czonay medʒus ʒémėje Pere= ſitû bey milʒinû, kadangi kalnai Epraim taw per ankſzti.

16. Tay tare waikai Jozepo: tus kalnus mes ne iweikſim, nės gele= ʒinnus weʒimmus tur wiſſi Kana= nitai, pakalnėje tôs ʒémês gywé= ną, prie kurrû ſzalliês yra Bet Sean ir jo mieſtélei, ir Jeſreel pakalnėje.

17. Jozuwa atſake gimminei Jozepo, Epraimui bey Manaſſui: tu eſſi diddis pulks ʒmonû, ir

kadangi tu toks diddis essi, taw ne kanka wiena dalis.

18. Bet kalnai tur tawo buti, kur girrês yra, tą tu ißkirsk, tay jis bus tawo daliês gâlas, kad tu prawaryſi Kananitus, gelezinnus wezimmus turrinczus, ir macnus êſanczus.

18. Pérſkyrimas.

Mieſtai, kurrie rub zu dato gimminei Benjamin.

Ir wiſſas ſurinkimmas waikû Izrael ſuſiêjo Siloj', ir ſuſtate czonay ßêtrą ſurinkimmo, ir ta ẑême jiems buwo padûta.

2. Ir dar buwo ſeptinos gimmines waikû Izrael, kurroms jû tewißkês dali ne buwo ißdalyję.

3. Ir Jozuwa tarê waikams Izrael: kaip ilgay jûs taipo uztrunkat, ne nueidami ẑêmę paſiſawint, kurrę jums Wießpats juſû têwû Diewas eſti dawęs?

4. Paſiſkirkities iß koznôs gimmnês tris wyrus, kad aß tuos ſûſczau, ir jie paſikélę tą ẑêmę péreitu, ir tą ſuraßytu pagal jû tewißkês dalis, ir pas manę ateitu;

5. Pérdalykite tą ẑêmę į ſeptynes dalis. Juda tur paſilikt ant ſawo rubéẑaus iß pietû linkay; ir gimmine Jozepo tur paſſilikt ant ſawo rubéẑaus iß ßáurês linkay.

6. O jûs ſuraßykite tą ẑêmę tû ſeptynû dalû, ir atneßkite tas pas manę ßênay, tay aß jums burtą meſſu po akiû Pono Diewo muſû.

7. Nês Lewitai ne tur daliês tarp juſû, bet klebonyſte Pono Diewo yra dalis jû tewißkês. O Gads bey Rubens ſu puſſe gimmine Manaſſe ême ſawo tewißkês dali anapus Jordano, į rytus, kurrę Moizeßus, tarnas Pono Diewo, jiems eſti dawęs.

8. Tai paſikéle tie wyrai, kad nueitu; ir Jozuwa liepe jiems, kad nueitu, tą ẑêmę ſuraßyti, ir tare jiems: nueję pérwaikßczokite tą ẑêmę ir ſuraßykite ję, ir wêl pareikite pas manę, kad aß jums cze burtą meſczau po akiû Pono Diewo, Siloje.

9. Taipo tie wyrai nueję pérwaikßczojo tą ẑêmę, ir ſuraße tą į grômatą, pagal mieſtus į ſeptynis dalis, ir parêjo pas Jozuwą į abazą, į Silop.

10. Tay Jozuwa jiems burtą mête Siloje po akiû Pono Diewo; ir ißdalijo czonay tą ẑêmę tarp waikû Izrael, koznam ſawo dali.

11. Ir burtas gimminês waikû Benjamin jiems pûle pagal jû gimmines, ir rubéẑus jû daliês praſidêjo tarp waikû Juda ir tarp waikû Jozepo.

12. Ir jû rubéẑus buwo ant kampo į ßáurę, ir pradêjęs nû Jordano aukßtyn, e na prie ßaliês Jerikôs, iß ßaurês linkay, ir aukßtyn kélaſi ant kalnû linkay į wákarus, ir gálą randa pas puſczos Bet Awen;

13. Ir iß cze eina į Luſą, prie ßalies Luſo į pietus, tai eſti *Bet El; ir ẑemyn lenkiaſi į Atarot Adar, pas kalną, kurs iß pietû yra pas Bet Oron, pakalnêj';

*P. 28, 19.

14. Paſkuy jis lenkiaſi ir aplink ſukaſi prieß kampą wakaryn į pietus nû kalno, uz Bet Oron į pietus eſanczo, ir galą randa pas Kiriat-Baal, tai eſti Kiriat-Jearim, mieſt's waikû Juda; tai eſti kampas į wákarus;

15. Alle kampas į pietus praſided pas Kiriat-Jearim, ir ißſitráukias į wakarus ir nuſitenka ikki ßullinio Neptoą.

16. Ir ẑemyn lenkiaſi ikki kálno gâlo, kurs ties pakalne ſunaus Innom yra, kurri pakalnêj'

Ka-

Kapeim į ßáurę yra, ir żémyn tráukiasi per pakalnę Innom, pas ßali Jebusitû į pietus, ir żemyn tráukias ikki ßallino Rogel.

17. Ir traukiasi ßalinkay iß ßaurés, ir ißeina į En Semes, ir ißeina prie aukßtybjû, wirßuy ties Adumim ésanczû, ir żemyn lenkiasi ikki akmens Boën, sunaus Ruben.

18. Ir tráukiasi ant ßaliês pagal lauką į ßáurę ésanti, ir żemyn eina į laukus.

19. Ir kreipjasi prie ßaliês Bet Agla į ßáurę ésanczos, ir jo gálas, yra ant kráßto druskôs: jurû į ßaurę ésanczo, prie pat' Jordano, į pietus; tai esti rubéżius į pietus.

20. O kampui į rytus Jordanas gálą darro, Tai esti tewißkês-dalis waikû Benjamin jû rubéżûse aplinkuy, tarp jû gimminû.

21. O miestai gimmines waikû Benjamin tarp jû gimminû ßittie yra: Jérika, Bet Agla, Amek Keziz,

22. Bet Araba, Zemaraim, BétEl,

23. Awim, Apara, Opra,

24. Kapar Amonai, Apni, Gaba; tai yra dwylika miestai ir jû kiemai;

25. Gibeon, Rama, Berot,

26. Mizpe, Kapira, Moza,

28. Rekem, Jerpeel, Tareala,

29. Zela, Elep ir Jebusitai, tai esti Jeruzalem, Gibeat, Kiriat, keturolika miestai ir jû kiemai. Tai yra tewißkês-dalis waikû Benjamin jû gimminésa.

19. Pérskyrimas.

Likkusiû keßû gimminû bey Jozuwo tewißkês-dalis.

Paskuy antra burta téko gimminei waikû Simeon pagal jû gimmines; ir jû téwißkês-dalis buwo tarp daliês waikû Juda.

2, Ir jiems téko į téwißkês dali: Beer Seba arba Séba, Molada,

3. Azar-Sual, Bala, Azem,

4. El Tolad, Betul, Arma,

5. Ziklag, Bet Markabot, Azar Sussa,

6. Bet Lebaot, Saruen. Tai yra trylika miestai ir jû kiemai;

7. Ain, Rimon, Eter, Asan; Tai yra keturi miestai ir jû kiemai;

8. Priegtam wissi kiemai aplink ßus miestus esą, ikki Baalat-Beer Ramat į pietus. Tai esti tewißkês-dalis gimminês waikû Simeon jû gentystésa.

9. Nés waikû Simeon tewißkês-dalis yra po matu, waikû Juda. Kadangi téwißkês-dalis waikû Juda jiems per diddis buwo, todél waikai Simeon daliês gawo tarp jû tewißkês.

10. Trécżas burtas téko waikams Sebulon pagal jû gimmines; ir rubéżus jû téwißkês-daliês buwo ikki Sarid,

11. Ir aukßtyn eina į wákarus ikki Mareala, ir pridur Dabasetą bey uppę ßalle Jakneam tékanczę.

12. Ir kreipjasi iß Sarid prieß saulês-użtekéjimą, ikki rubéżaus Kislot Tabor; ir ißsitránkias į Dabrat, ir aukßtyn nutenka į Japią.

13. Ir iß czę jis eina į użtekéjimą, per Gita Eper, Ita Kazin, ir ißeina ikki Rimon, Mitoar ir Nea;

14. Ir lenkiasi aplinkuy iß ßaurês į Natoną, ir gálą randa pakalnéj' Jepta El;

15. Katat, Naalal, Simron, Jedeala bey Betleem, tai yra dwylika miestai, ir jû kiemai.

16. Tai yra tewißkês-dalis waikû Sebulon jû gimminésa; tai yra jû miestai bey kiemai.

17. Ketwirtas burtas téko waikams Izaßar, pagal jû gimmines.

18. Ir jû rubéżus buwo Jesreel, Kesullot, Sunem,

19. Aparaim, Sion, Anaarat,
20. Rabit, Kiseon, Abez,
21. Remet, Engannim, Enada, Bet Bazez,
22. Ir pridur prie Taboro, Saazima Bet Semes, ir jo gálas yra prie Jordano; ßeßolika miestai ir jû kémai.
23. Tai yra tewißkês dalis gimminês waikû Izaßar, jû gimminésa, miestûse ir kémûse.
24. Penktas burtas téko gimminei waikû Asser pagal jû gentystes.
25. Ir jo rubézus buwo Elkat, Ali, Beten, Aksap,
26. Ala Melek, Amead, Miseal, ir pridur Karmélą prie jurû, ir pas Sior Libnat.
27. Ir lenkias i uztekéjimą sáulês ikki Bet Dagon, ir pridur Sebulonq ir pakalnę Jepta El, i ßaurę Bet Emek, Negiel; ir laukan ißeit prieß Kabul ant kairês linkay;
28. Ebron, Reob, Amon, Kana, ikki didzojo Zidon;
29. Ir kreipjasi i Rámą, ikki padrútinto miesto Zor; ir lenkiasi i Ossą, ir gálą gáun pas jures tiesog i Aksib;
30. Uma, Apek, Reob; dwidesimt ir du miestai ir jû kiemai.
31. Tai esti tewißkês dalis gimminês waikû Asser jû gentystésa, miestûse ir kiemûse.
32. Széßtas burtas téko waikams Naptali, jû gimminêsa.
33. Ir jû rubézus prasidéjo pas Elep, Elon, Zer Zaenanim, Adami Nekeb, Jabneel, ikki Lakum, ir baigiasi pas Jordaną;
34. Ir lenkiasi i wákarą, i Asnot Tabor, ir iß cze ißeina i Ukok, ir pridur Sebulonq, i pietus, ir Asserą i wákarus, ir prie Judôs pas Jordaną, ties uztekéjimu sáulês.
35. Ir tur padrutintus miestus, Zidim, Zer Amat, Rakat, Cinnaret,
36. Adama, Rama, Azor,
37. Kedes, Edrei, Enazar,
38. Jereon, Migdal El, Arem, Bet Anat, Bet Sames; dewynolika miestai ir jû kiemai.
39. Tai yra tewißkês dalis gimminês waikû Naptali, jû gentystesa, miestûse ir kiemûse.
40. Sékmas burtas téko gimminei waikû Dan, pagal jû gimines.
41. Ir rubézus jû tewißkês dalies buwo: Zarea, Estaol, Irsames,
42. Saelabin, Ajalon, Jetla,
43. Elon, Timnata, Ekron,
44. Elteke, Gibeton, Baalat,
45. Jeud, Bne Barak, Gat Rimon;
46. Me Jarkon, Rakon, su rubézumis ties Japo.
47. Ir prie tû galop'eit rubézus waikû Dan. O waikai Dan aukßtyn ussitráukę karáwo prieß Lesem, ir laiméjo ji, ir zawinno wissab aßtrumu kárdo, ir iwkike ji, ir gywéno tame, ir praminne ji Dan, pagal sawo téwo wardą.
48. Tai yra tewißkês dalis gimminês waikû Dan ju gentystesa, miestûse bey kémûse.
49. Ir kaip zémę wissay buwo ißdaliję, su sawo rubézeis, tai waikai Izraël Jozuwui, sunui Nuno, dawe tewißkês dali tarp jû.
50. Ir dawe jam, pagal isákimą Pono Diewo, miestą, kurrio jis práße, butent Timnat Séra, ant kalno Epraim. Tay ißbudawojo jis tą miestą, ir gywéno tame.
51. Tai yra tewißkês dalis kurras klebons Eleazar, bey Jozuwo, sunus Nuno, ir wyráusieji téwû tarp gimminû, per burtą ißdalijo waikams Izrael Siloj', po akiû Pono Diewo, prie angôs ßétrôs surinkimmo, ir pabaige taipo ißdalijimą zémês.

20. Pér-

20. Pérſkyrimas.
Walnybês⸗mieſtai iſtátomi.

Ir Pons Diewas kalbéjo ſu Jozuwu, ir táre:
2. Sakyk waikams Izrael: iſſkirkit tarp ſawęs walnybês⸗mieſtus, apie kurrus *Moizeßus jums ſákęs. *4 M. 35, 6.
3. Kad tenay galëtu nubëgti žmogžuddys, kurs žmogu netyczomis ir iß nežinnû butu užmußęs; kad jie tarp juſû walni butu nû kraujo⸗atkerßytojo.
4. Ir kurs nubëg į tû mieſtû wieną, tas tur ſtowëti lauke prie mieſto wartû, ir wyreſniemſiems to mieſto ſawo reikalą apſakyti; tay jie tur ji pas ſawę į tą mieſtą imti, ir jam wietôs dûti, kad pas jûs gywéntu.
5 Ir kad kraujo⸗atkerßytojis ji węja, tay jie ne tur tą žmogžuddi padûti į jo rankas; kadangi iß nežinnû užmußęs ſawo artimą, ir pirma prieß ji kerßtą ne turrëjęs.
6. Tay jis mieſte tur ißſilaikytis, ikkôl ſtowëtu po akim' ſurinkimmo prowoj', ikkôl wyráuſaſis wyſkups numirs, kurs bus tû czëſu. Tay tas žmogžuddys gal wël ſugryßti į ſawo mieſtą ir į ſawo namus, mieſtopi, iß kurrio jis ißbëgęs.
7. Tay jie paßwente mieſtą Kėdes Galileoj' ant kalno Naptali, ir Sëkem ant kalno Epraim, ir Kiriat⸗Arba, taj eſti Ebron, ant kálno Juda.
8. Ir anapus Jordana, kur Jërika yra, ties užtekëjimu, jie paſkyre Bezer pûßczoj' ant plynû laukû, iß gimminês Ruben, ir Ramod Gileade, iß gimminês Gad, ir Golon Baſane, iß gimminês Manaſſe.
9. Tai buwo mieſtai, ant to paſkirti wiſſiems waikams Izrael, ir ſwëtimiems, tarp jû gywénantiems, kad ten nubëgtu kurs iß netyczlû, žmogu butu užmußęs, kad ne tektu jam mirti per kraujo⸗atkerßytoji ikkikôl jis bus ſtowëjęs po akiû ſurinkimmo.

21. Pérſkyrimas.
Lewitai aprupinti.

Tay priëjo wyráuſieji tëwai iß Lewitû, kleboną Eleazar, ir Jozuwą, ſunu Nuno, ir wyrauſus tëwus gimminû waikû Izraël,
2. Ir kalbëjo ſu jeis Siloj' žëmëje Kanaan, ir tare: Pons Diewas liepęs per Moizeßu, kad mums mieſtû dûtu gywént, ir jû prymieſtczus muſû galwijams.
3. Tay dawe waikai Izrael Lewitams nû dalû ſawo tewißkes, pagal ißſákimą Pono Diewo, ßus mieſtus ir jû prymieſtczus.
4. Ir gimmine Kaatitû laimëjo per burtą, ir waikams wyſkupo Aarono, iß Lewitû tëko trylika mieſtû, iß gimminês Juda, iß gimminês Simeon, ir iß gimminês Benjamin.
5. O kittiems waikams Kaat, tôs paczôs gimminês, per burtą tëko dëßimt mieſtai, iß gimminês Epraim, iß gimminês Dan, ir iß puſſës gimminês Manaſſe,
6. Alle waikams Gerſon, tôs paczôs gimminês, tëko per burtą trylika mieſtai, iß gimminês Izaßar, iß gimminês Aſſer, iß gimminês Naptali, ir iß puſſës gimminês Manaſſe, Baſane,
7. Waikams Merari ir jû gimminei tëko dwylika mieſtai, iß gimminês Ruben, iß gimminês Gad, ir iß gimminês Sebulon.
8. Taipo dawe waikai Izraël Lewitams ßus mieſtus per burtą, ir jû prymieſtczus, kaip Pons Diewas per Moizeßu buwo priſákęs.
9. Iß gimminês waikû Juda, ir iß gimminês waikû Simeon,

dawe

dawe jis ßus miestus, kurrus sa-
wo wardais pramine,
10. Waikams Aarono, gimmi-
nės Kaatitû, iß waikû Lewi, nės
pirma burta jû buwo.
11. Taigi jiems dawe Kiriat-
Arbą, kurri tėwui Enako pri-
klause, tai esti Ebron, ant kalnû
Juda, ir jû prymiesczus aplinkuy.
12. O dirwą to miesto, ir jo
kiemus, dawe jie *Kalėbui, sunui
Jepunne, i tewißkės-dali.
*P. 14, 14. P. 15, 13.
13. Taipo jie dawe waikams
Aarono, wyskupo, walnybės mie-
stą żmog-judzû, Ebroną, ir jo
prymiesczus, Libną ir jo pry-
miesczus,
14. Jatir, ir jo prymiesczus,
Estemoą ir jo prymiesczus,
15. Olon ir jo prymiesczus, De-
bir ir jo prymiesczus,
16. Ain ir jo prymiesczus, Jutą
ir jo prymiesczus, Bet Semės ir
jo prymiesczus; dewynis miestus
iß ßû dwėjû gimminû.
17. O iß gimminės Benjamin jie
dawe keturis miestus: Gibeon ir
jo prymiesczus, Gebą ir jo pry-
miesczus,
18. Anatot ir jo prymiesczus,
Almon ir jo prymiesczus,
*Jer. 1, 1.
19. Kad miestû waikû Aarono,
wyskupo, iß wisso buwo trylika,
su jû prymiesczeis.
20. O gimminėms kittû waikû
Kaat, Lewitams, tėko per jû burtą
keturi miestai iß giminės Epraim.
21. Ir dawe jiems prymiesti
żmog-judzû, *Sekem ir jo pry-
miesczus ant kalno Epraim, Geser
ir jo prymiesczus, *P. 20, 7.
22. Kibzaim ir jo prymiesczus,
BetOron ir jo prymiesczus;
23. Iß gimminės Dan keturis
miestus: Eltėkę ir jo prymiesczus,
Gibton ir jo prymiesczus,
24. Ajalon ir jo prymiesczus,
GatRimon ir jo prymiesczus.
25. Iß pussės gimminės Ma-
nasse du miestu: Taėnak, ir jo
prymiesczus, GatRimon ir jo
prymiesczus.
26. Kad wissi miestai kittû waikû
gimminės Kaat iß wisso buwo dė-
ßimt, su jû prymiesczeis.
27. O waikams Gerson, iß gim-
minės Lewitû, tėko iß pussės
gimminės Manasse du miestu,
walnybės-miestas żmogżudzams,
Golan Basane, ir jo prymiesczei,
Beestra ir jo prymiesczei.
28. Iß gimminės Isaßar keturi
miestai. Kisjon ir jo prymiesczei,
Dabrat, ir jo prymiesczei.
29. Jarmut ir jo prymiesczei,
Enganim ir jo prymiesczei.
30. Iß gimminės Asser keturi
miestai: Miseal, ir jo prymiesczei,
Abbon ir jo prymiesczei,
31. Elkat, ir jo prymiesczei, Reob,
ir jo prymiesczei.
32. Iß gimminės Naptali trys
miestai: walnybės-miestas Kedes
żmogżudzams Galilėoj', Amot Dor
ir jo prymiesczei, Kartan ir jo
prymiesczei;
33. Kad miestû iß gimminės
Gersonitû iß wisso buwo trylika,
su jû prymiesczeis.
34. O gimmminėms waikû Me-
rari, iß kittû Lewitû, dûti buwo
iß gimminės Sebulon keturi mie-
stai: Jaknėam ir jo prymiesczei,
Kartą ir jo prymiesczei,
35. Dimna, ir jo prymiesczei,
Naalal ir jo prymiesczei.
36. Iß gimminės Ruben keturi
miestai: Bezer ir jo prymiesczei,
Jaza ir jo prymiesczei,
37. Kedemot ir jo prymiesczei,
Mepaat ir jo prymiesczei.
38. Iß gimminės Gad keturi
miestai; walnybės-miestas żmog-
żudzams,

zudzams, Ramot Gileade ir jo prymiesczei,

39. Maanaim ir jo prymiesczei, Esbon ir jo prymiesczei, Jaëser ir jo prymiesczei;

40. Kad miestû waikû Merari jû gimminëſa iß kittû Lewitû, pagal jû burtą, iß wiſſo buwo dwylika.

41. Wiſſû miestû Lewitû, tarp tewißkês waikû Izrael, iß wiſſo buwo keturis deßimt's iß aßtûni, ſu jû prymiesczeis.

42. O kożnas ßû miestû turrêjo ſawo prymiesti aplinkuy, wiens kaip kittas.

43. Taipo dáwe Pons Diews Izraelitênams wiſſą źemę, kurrę jû têwams dûti jis ſu pryſêga buwo zadêjęs, ir jie paſiſawino tą, ir gywêno toje.

44. Ir Pons Diews jiems ſutêko pakaju nû wiſſû aplinkuy, kaip jis jû têwams ſu pryſêga buwo zadêjęs, ir ney wiens jû neprietelû ne galêjo jiems prießſiſtêngti, bet wiſſus jû neprietelus jis padawe į jû rankas.

45. Ir * nieko ne priſtóko wiſſo to géro, ką Pons Diews gimminei Izraelitênû buwo kalbêjęs; wiſlab ißſipilde. *P. 23, 14.

22. Pêrſkyrimas.

Pustreczos gimminês pargryżdamos altoru pabudawojo.

Tai Jozuwa wadinno Rubenitus, bey Gaditus, ir puſſę gimminę Manaſſe,

2. Ir tare jiems: jûs wiſlab pilnawojot, ką jums Moizeßus, tarnas Pono Diewo, eſti liepęs, ir klauſêt mano balſui ant wiſſo, ką aß jums liepjau.

3. Jûs ſawo brolus ne praſtójot géra walandą, ikki ßei dienai, ir pilnawojot priſakimus Wießpatiês, ſawo Diewo.

4. O kadangi Wießpats, juſû Diewas, juſû brolams pakaju ſutêkęs, kaip jiſſai jiems eſti kalbêjęs, taigi atſigrężę nukelaukit į ſawo gywátą, źêmêje juſû tewißkês, kurrę jums Moizeßus tarnas Pono Diewo, eſti dáwęs, anapus Jordano.

5. Allk geray priſidabókit, kad darytumbit pagal paliepimą ir priſakimą Moizeßaus, tarno Pono Diewo, paliepta, kad mylêtumbit Wießpati, ſawo Diewą ir waikßczodami wiſſûſe jo kelûſe pilnawotumbit jo priſakimus ir prie jo laikytumbities, ir jam ßlużitumbit iß wiſſos ßirdiês, ir iß wiſſôs dußôs.

6. Taipo pêriegnojo jûs Jozuwa, ir palêido jûs, ir jie nuêjo į ſawo namus,

7. Puſſei gimminei Manaſſe Moizeßus jû dali buwo dáwęs Baſane, o antrai puſſei dáwe Jozuwa tarp jû brolû ßępus Jordano prieß wakarus. Ir kaip jûs buwo palêidęs namon eiti, ir pêrżegnojęs,

8. Tare jiſſai jiems: jûs wel pargryßtat ſu didżu turtu į ſawo namus, ſu labay daug galwijais, ſidabru, áukſu, waru, geleżimi bey rûbais, taigi tą wiſſą náudą iß ſawo neprietelû gáutą ißdalykit ſawo brolams.

9. Taipo ſugryżo Rubenitai, Gaditai ir puſſe gimmine Manaſſe, ir ißêjo nû waikû Izrael iß Siloês, źêmêje Kanaan êſanczôs, kad į źêmę Gilead įſitráuktu, į źêmę ſawo tewißkês, kurrę gawo iß priſakimo Pono Diewo per Moizeßu.

10. Ir kaip priêjo anas kruwas pas Jordaną, źêmêje Kanaan êſanczas tie patys Rubenitai, Gaditai ir puſſe gimmine Manaſſe, czonay pas Jordaną pabudawojo diddį grażu altoru.

11. Alle

11. Alle kaip waikai Izrael gir=
dėjo sákant: ßtay, waikai Ruben,
waikai Gad, ir pusse gimmine
Manasse saw altoru pabudawojo
ties źémę Kanaan prie kruwû pas
Jordaną, ßępus waikû Izrael:

12. Tay jie ir wissas surinkimas
susiėjo Siloj', kad waiskù prieß
jûs aukßtyn nusitráuktu.

13. Ir sunte pas jûs į źémę Gi=
lead Pineasą, sunų Eleazaro, wy=
skupo,

14. Ir drauge su jûmi dėßimt
iß wyrausujû kunigaikßczû, iß
gimminû sawo téwû, iß koźnôs
gimminės Izraëlo wieną.

15. Ir jiems pas jûs nukákus
į źémę Gilead, kalbėjo jie su anais,
sakydami:

16. Taipo jums sakydin wissas
surinkimmas Pono Diewo: kam
jûs taipo susigrießi at Diewui Iz=
raëlo, ßen dien atsikreipdami nû
Pono Diewo, tûmi, kad altoru
saw pabudawojot, ir atpûlat nû
Pono Diewo?

17. Ar dar ne kanka mums *
nusidėjimo Péoro? nû kurro mes
dar ikki ßei dienai ne esme apczy=
stiti, kaip sloga tropijo surinkimą
Pono Diewo. *4 M. 25, 3.

18. Ir jûs ßen dien atsikreipjat
nû Pono Diewo sawo, ir ßendien
prastojat Poną Diewą sawo, kad
jis ar ßen dien ar rytoj' ant wisso
surinkimmo Izraëlo supyktu.

19. Jey źémę sawo téwißkês jums
rodos ne czysta ésanti, tay pérsiir=
kit į źémę, Ponui Diewui priklau=
sanczę, kur namai Pono Diewo
sustatyti, ir imkities daliês tarp
musû, neigi prastôkite Poną Die=
wą ney mus, altoru saw budawo=
dami, be ano altoraus Wießpatiês,
musû Diewo.

20. Ar ne susigrießijo Akons,
sunus Sera, ant to, kas Diewui
buwo źadėta? Ir narsas uźpûle
wissą surinkimmą Izraëlo, o jis
ne wiens prapûle sawo nusidėjime?

21. Tay atsąke waikai Ruben,
waikai Gad, ir pusse gimmine Ma=
nasse, kalbėdami wyresniemsiems
ir kunigáikßczams Izraëlo:

22. Macnusis Diewas, patsai
Ponas Diewas, macnusis Diewas,
patsai Ponas Diewas, źinno, Iz=
raelitėnai taipojau źinno: ijey mes
prastôsim arba susigrießisim prieß
Poną Diewą, tay jis mus ßen dien
te ne gélbti;

23. Ir jey mes todėl tą altoru
butumbim budawoję, kad nû Pono
Diewo norėtumbim atsiskirti, dė=
ginnimo = arba walgimo = apierą
ant to apierawoti, arba dekawo=
nês = apierą uźdėt, tay Pons Diews
te jėßka tai.

24. Ir jey ne labjaus pasirúpin=
dami tai dárėm, tarydami: ßen
dien arba rytoj' rassi jusû waikai
sakytu musû waikams: ka jums
rûp Wießpats Diewas Izraëlo?

25. Pons Diews Jordáną į ru=
béźu státęs, tarp musû, ir tarp
jusû waikû Ruben bey Gad, jûs
ne turrite daliês prie Pono Diewo?
Tûmi jusû waikai musû waikus
attráuktu nû baimês Pono Diewo?

26. Todėl mes tárėm: pasibu=
dawokim altoru, ney apierôs, ney
dėginnimo = apikrôs dėley,

27. Bet kad jis luddininku butu
tarp musû ir tarp jusû, bey tarp
musû waikû = waikû, kad Ponui
Diewui ßluźitumbim po jo akiû,
sawo dėginnimo = apieromis, deka=
wonês = apieromis, ir kittomis
apieromis: ir jusû waikai ßen
dien arba rytoj', ne priwalytu sa=
kyti musû waikams: jûs ne turrite
daliês prie Pono Diewo.

28. O kad jie taipo sakytu mums
arba musû waikû waikams ßen dien
arba rytoj'; tay ßie galėtu atsakyti;
maty=

matykite pawizdi altoraus Pono Diewo, musû tewû daryto, ne apierai, ney dêginnimo : apierai, bet luddijimui tarp musû ir tarp jusû.

29. Apsáugok Diewe! kad mes atsiskirtumbim nû Pono Diewo, ßen dien nû jo atsikreipt norêdami, ir altoru budawodami dêginnimo: apierai, ir walgimo : apierai bey kittoms apieromis, be altoraus Wießpatiês, musû Diewo, pas jo gywénimą ésanczio.

30. O kaip Pineas wyskups, ir wyráusieji surinkimmo, kunigaikßtzei Izrélo, su jûm atêję, girdêjo jus zodzus. kurrus waikai Ruben, Gad ir Manasse, kalbêjo, tay tie jiems labay patikko.

31. Ir Pineas, sunus Eleazaro, wyskupo, tare waikams Ruben, Gad bey Manasse: ßen dien ißpazystam, Poną Diewą tarp musû ésanti, kad Ponui Diewui ne susigrießijot tai darydami. Dabar ißgélbêjot waikus Izrael iß rankôs Pono Diewo.

32. Tay Pineas, sunus Eleazaro wyskupo, ir wyráusieji wél ißéjo iß źémes Gilead, nû waikû Ruben bey Gad, î źémę Kanaan, pas waikus Izraél, ir apsáke jiems tai.

33. Tai gerày patikko waikams Izrael, ir jie laupsinno Diewą waikû Izraél, ir ne sáke daugiaus, kad su ábaju nori ussitráukti prieß jûs, jû źémę ißpústiti, kurroj' waikai Ruben bey Gad gywéno.

34. O waikai Ruben bey Gad wadinno tą altoru: luddininku tarp musû, kad Wießpats musû Diewas esti.

23. Pêrskyrimas.

Jozuwa źmones suwabinna ant wienôs dienôs, ir tus graudéna.

Ir po daug métû, kaip Pons Diews Izraélui pakáju buwo sutêkęs nû wissû jû neprietelû aplinkuy, o Jozuwa jau pasénęs ir gérą amźią buwo sulaukęs,

2. Suwadinno jis wissus Izraelitênus, ir jû wyresnûsius, waldonus, sudzias bey uredininkus ir tare jiems: aß esmi séns ir daug dienû mátęs;

3. Ir jûs mátet wissab, ką Wießpats, jusû Diewas, esti dáręs wissiems ßiems źmonêms aplink jus; nés Wießpats, jusû Diewas, pats uź jus karáwo.

*P. 3, 22.

4. Sztay, aß pálaikę źmonû per burtą jums priskyrau, kôj ai giminei sawo tewißkês : dali, pradejus nû Jordano, ir wissus źmones, kurrus aß ißgaißinau, ir prie didzû jurû ties sáulês nusileidimu.

5. Ir Wießpats, jusû Diewas jûs ißstums pirm jusû, ir prawarys nû jusû, kad jûs jû źémę pasisawintumbit; kaip Wießpats, jusû Diewas, jums esti kalbêjęs.

6. Taigi búkite labay drąsus, pilnawodami ir darydami wissab kas paraßyta yra knygosa zókano Moizeßaus, kad jûs nû to ne atsitráuktumbit ney ant deßinês, ney ant kairês;

7. Kad jûs ne susimaißytumbities su ßeis likkuseis źmonemis su jumis ésanczeis; neygi ko minnêtumbit arba prisêktumbit prie wardo jû balwonû, neygi jiems ßluźitumbit, ney melstumbities:

8. Bet prie Wießpatiês sawo Diewo laikytumbitiês, kaip dáret ikki ßei dienai.

9. Tay Pons Diews prawarys pirm jusû didzus ir macnus źmonû pulkus; ir nieks jums ne prießsistênge ikki ßei dienai.

10. Wiens jusû warys túkstanczus, nés Wießpats, jusû Diewas karauja uź jus; kaip jums ésti kalbêjęs.

11. Todėl tikray geray prikawókit sawo duszias, kad Wieszpati, sawo Diewą mylėtumbit.

12. Alle jey jús atsikreipę prie szû likkusû żmonû laikysities, ir su jeis susiwenczawódisities, kad jús su jeis, ir jie su jumis sumiſʒtu:

13. Tay żinokit, Wieszpati jusû Diewą ne prawatysenti daugiaus wissus szus żmonû pulkus; bet jie pastós jums nėy wirwe bey tinklas, ir nėy botags ant jusû szonû, ir nėy paszins į jusû akis, ikkikôl jus iszgaiszys isz tôs gérôs żémês kurrę Wieszpats, jusû Diewas, jums esti dawęs.

14. Sztay, asz dabar turru atstoti, kaip wissi żmones, ir jús turrit tai żinnot isz wissôs szirdiês, ir isz wissôs duszôs, kad ney wiens żodis ne żuwo wisso to géro, ką Wieszpats, jusû Diewas, jums esti kalbėjęs, tai wisslab stojos, ir ney wiens tû ne prapûle.

15. Ir kaipo wissa ta gerybe stojos, ką Wieszpats, jusû Diewas, jums esti kalbėjęs: taipo Pons Diews ir dûs ant jusû pareiti wissa pikta, ikkikôl jus iszgaiszis isz gérôs szôs żémês, kurrę jums Wieszpats jusû Diewas, esti dáwęs.

16. Kad jús pérżengsite derėjimą Wieszpatiês, sawo Diéwo, jums paliepta, ir nueisite kittiems Diewams ſʒluzydami, jû melsities: tay narsas Pono Diewo papyk's ant jusû, ir jus bewéik iszgaiszis isz tôs gérôs żémês, jums dûtôs.

24. Pérskyrimas.

Jozuwa paskutinni karta suwadinn' surinkimmą; jis bey Eleazars mirszta.

Jozuwa surinkdino wissas giminės Izraelo į Sikem, ir suwadinno wyresnûsius Izraėlo, waldonus, sudżias bey urėdininkus. Ir kaip jie po Diewo akiû buwo susiėję,

2. Tare jis wissiems żmonėms: taip sako Wieszpats, Diewas Izraėlo: jusû téwai kittą kartą gywéndawo anapus wandens, *Tara, Abraomo bey Naoro tėwas, ir sſʒluzijo balwonams.

* 1 Moiz. 11, 26.

3. Tay asz iszrinkau jusû téwą Abraomą anapus wandens, ir liepjau jį keláuti per wissą żémę Kanaan, ir daugsinau jo waikus, dûdams jamui Izaoką.

* Ebr. 11, 8.

4. O Izaokui dawjau Jokubą bey Esawą, ir Esawui dawjau kalną Seir, ant to gywénti. Alle Jokubs su sawo waikais nusitráuke żemyn į Egyptą.

5. Tay * sunczau asz Moizeszu bey Aaroną, ir slóginau Egypcionus, kaip asz tarp jû ir dariau.

* 2 M. 3, 10.

6. Paskuy asz iszwedjau jus ir jusû tėwus isz Egypto. Ir jums ikki jurû nukákus, o Egypcionams jusû tėwus bewejant, su weżimmais ir su raiteleis ikki szwendrû jurû:

7. Tay jie szauke Diewop; tas state tamsybę tarp jusû, ir tarp Egypcionû, ir jissai jures ant jû uzléido ir jûs apdenge. Ir sawo akimis jús mater, ką asz Egypto żémėje esmi dáręs. Ir jús gywénot pûsztzoje diddę wálandą.

8. Ir asz įgabenau jus į żémę Amoritû, anapus Jordáno gywénanczû; ir kaip jie priesz jus karáwo, asz jûs padawjau į jusû rankas, kad jús jû żémę igáwot, ir iszgaiszinau jûs pirm jusû.

9. Tay kėlesi Balaks, sunus Ziporo, Moabitû karálus, ir karáwo priesz Izraėl; ir nusuntęs dawe parwadinti Bileamą, sunu Beoro, kad jissai jus prakéiktu.

10. Alle

10. Alle aß ne norėjau jo klausyti. Ir jis żegnojo jus, o aß ißgélbejau jus iß jo rankû.

11. Ir jums per Jordaną pérėję gáwus ir Jeriką priėjus, karáwo prieß jus mießczonys iß Jerikės, Amoritai, Peresitai, Kananitai, Etitai, Girgositai, Ewitai bey Jebusitai; alle aß dawjau jûs į jusû rankas.

12. Ir ßirßlû sunczau pirm jusû, tie jûs ißwáre pirm jusû, anûdu karálndu Amoritû ne tawo kardu ney tawo kilpinu.

13. Ir dawjau jums żėmę, kurrę jûs ne igywėnot, ir miestus kurrus jûs ne pakurėt, kad tûse gywėndami, walgitumbit iß wyniczû bey alliejaus-kalnû, jusû ne sodintû.

14. Taigi bijokities Pono Diewo, ir ßlużikite jam wiernay ir tikray, ir pameskite balwonus, kurriems jusû tėwai ßlużijo, anapus wandens, ir Egyptoj', ir ßlużikite Ponui Diewui.

15. Alle jey jums tai ne patinka Ponui Diewui ßlużit, tay ßendien issiskirkit, katram jûs norite ßlużit, ar Diewui, kurriam jusû tėwai ßlużijo anapus wandens, arba balwonams Amoritû, kurrû żėmėje jûs gywėnat. O aß bey mano gimmine ßlużisim Ponui Diewui.

16. Tay żmones atsakydami tare: apsáugok Diewe, kad mes Poną Diewą prastotumbim, ir balwonams ßlużitumbim.

17. Nėsa Wießpats, musû Diewas, mus ir musû tewus ißwede iß Egypto-żėmės, iß anû namû wergystės, ir tokius didius dywus padáre po musû akiû, ir mus apsaugojo ant wisso to kėlo, kurrûm mes kelawom, ir tarp wissû żmonû pulkû, per kurrus mes ėjom;

18. Ir ißstûme pirm musû wissus żmonû pulkus Amoritû, toj' żėmėj' gywėnusû: todel mes ir norime Ponui Diewui ßlużit; nės jis esti musû Diewas.

19. Jozuwa tare żmonėms: jûs ne gálite Ponui Diewui ßlużit; nės jis esti ßwentas Diewas, ant griekû pykstąs Diewas, kurs jusû griekû bey nusidėjimû ne czėdys.

20. Alle kad Poną Diewą sawo prastôdami kokiam balwonui ßlużijat, tay jis kittoks pastôs, atsigręźęs jus slogis ir żawis, kurs jums pirma daug gėro ißrôdęs.

21. O żmones tare Jozuwui: ne taipo, bet mes norim Ponui Diewui ßlużit.

22. Tay Jozuwa tare żmonėms: jûs dabar luddininkais este ant sawęs, kad Poną Diewą saw ißrinkot, jam ßlużit norėdami. Ir jie atsáke: norime.

23. Taigi ßalin meskite nû sawęs balwónus tarp jusû ėsanczus, ir prilenkit sawo ßirdi Wießpatiespi, Diewopi Izraėlo.

24. Ir żmones tare Jozuwui. mes apsiimmam Wießpaczui sawam Diewui ßlużiti, ir jo balsui klausyti.

25. Taipo Jozuwa susiderėjo tą dieną su żmonemis, ir dawe jiems prisákimus bey żokaną Sikėme.

26. Ir Jozuwa tai wislab suraßė į knygas żokano Diewo, ir paėmęs didį akmenį, attiese tą po nekurru aużolu, pas ßwentinyczôs Pono Diewo ėsanczu.

27. Ir táre wissiems żmonėms: ßtay, ßissai akmû teskow luddininku tarp musû; nės jis girdėjo wissą kalbesti Pono Diewo, ką jissai su mumis esti kalbėjęs; ir jis tur luddininku buti ant jusû, kad Pono Diewo sawo ne issigintumbities.

28. Taipo Jozuwa paléido żmonês, kożną į sawo têwiszkês-dali.
29. O po szû nusidáwimû stójos, kad Jozuwa, sunus Nuno, tarnas Pono Diewo numirre, kaip jis szimtą ir dêszimt métû buwo sulaukęs.
30. Ir palaidojo ji rubéżûse sawo tewiszkês, Timnat-Seroj', ant kálno Epraim èsanczoj' isz szaurês szen linkay, pas kalną Gaas.
31. Ir Izraelitênai szlużijo Ponui Diewui, kôl Jozuwa gywas buwo, ir wyresnieji, kurrie dar gêrą wálandą gywi buwo, Jozuwui jau numirrus, ir geray żinojo wissus dárbus Pono Diewo, kurrus jis Izraëlije buwo dáręs.
32. O káulus Jozépo, kurrius waikai Izrael isz Egypto su sawim buwo pargabénę, palaidojo jie Sikéme, toj' dirwoj', kurrę Jokubs nusipirko nû waikû Emor, têwo Sikémo, uż szimta gràszû, ir ta pastojo tewiszkês-dalis waikû Jozépo.
33. Eleazars, sunus Aarono taipjau numirre; ir jie palaidojo ji Gibëoj', sawo sunaus Pineas, kurri jam buwo dûta ant kalnû Epraim.

Galas knygû Jozuwo.

Knygos waldonû.

1. Pêrskyrimas.

Simmine Juda Jozuwo wietoje kárą waido.

Po Jozuwo galwôs kláuse waikai Izraël Poną Diewą, tarydami: kas isz musû dabar karáus priesz Kananitus?
2. Pons Diews atsáke: Juda karáus. Sztay, asz tą żémę dawjau į jo rankas.
3. Tay táre Juda sawo brolui Simeonui: ussitráuk auksztyn su manim į mano têwiszkês-dali, ir karáukime priesz Kananitus, tay asz wél su tawim nusitráuksu į tawo têwiszkês dali. Taipo Simeonas ussitráuke su jûmi.
4. O kaip Juda ussitráuke, tay padawe jam Pons Diews Kananitus bey Peresitus į jû rankas, ir użmusze Beséke dêszimt túkstantis wyrû.
5. Ir rádo Adoni-Bezékq Beséke, ir karáudami priesz ji musze Kananitus bey Peresitus.
6. Alle Adoni-Bêseks bégo, ir jie wyjo ji, ir ji sugawę, nukirto jam jo rankû nyksztis ir didżosius kojû pirsztus.
7. Tay sáke Adoni-Bêseks: septynis dêszimts karálei, kurrû nyksztis ir diddieji kojû pirsztai nukapûti buwo, ránkiojo po mano stalu. Taigi kaip asz dariau, taipo Diews man wél attesséjo. Ji nugabéno ji į Jeruzalę, cze jis numirre. Luk. 6, 38.
8. Alle waikai Juda karáwo priesz Jeruzalę, ir laiméjo ji, ir użmusze wisslab asztrummu karde, ir uzdege miestą.
9. Paskuy żemyn tráukês waikai Juda karáuti priesz Kananitus, ant kalnû, į pietus, ir pakalnije gywénanczus.
10. Ir Juda nuéjo karáuti priesz Kananitus, Ebrone gywénanczus (alle Ebrons pirma KiriatArba buwo wadinnams) ir musze Sesai, bey Aimaną bey Talmai.
11. Ir isz cze wél éjo priesz susedus Debiro (o Debir pirm to wadinam's buwo KiriatSéper.
12. Ir Kalebs tare: kursai Kiriat-

Seper muß ir laimês, tam aß sa, wo dukteri Akſą důſu per pácząę.

13. Tai laimėjo ji Atniel, ſunus Kenaſo, Kalebo mažáuſojo brolio, ir jis dawe jam ſawo dukteri Akſą per pácząę.

14. Ir nuſidawe, kad jei ißſi, tráukiant, ję ragino, kad ji kokią dirwą praßytus iß ſawo têwo, ir nukůpo nů áſilo. Tay tare jei Ka, lebs: kas taw kenkia?

15. Ji ſáke, ſutek man kokią žegnonę. Nês tu man dawei dir, wą į pietus; důk man ir wandens werſmę. Tay dáwe jei wandens werſmę ir aukßtay ir žemay.

16. O waikai Kenito, Moize, ßaus ſwáinio, aukßtyn tráukies iß werbû, miesto ſu waikais Juda į pûßczą Juda, ėſanczę į pietus miesto Arad, ir nuėję gywêno tarp tů žmonû.

17. Ir Juda nuſitráuke ſu ſawo brolu Simeonu, ir muße Kanani, tus Zepate, ir ißpûſtiję jůs pra, mine tą mieſtą Armą.

18. Priegtam Juda laimėjo Gažą, ſu wiſſû, kas jam priklauſo, ir Aſklon ſu wiſſu, kas jam priklau, ſo, ir Ekroną, ſu wiſſu, kas jam priklauſo.

19. Ir Pons Diews gélbėjo Judą, kad jis tą kálną įgáwo; nês jis ſuſêdus pakalnij' ne galėjo įgáuti, dėl to, kadangi jie geležin, nus wežimmus turrėjo.

20. Ir jie dawe Kalêbui Ebroną, kaip Moizeßus buwo ſakęs; ir jis ißwáre iß to tris ſunus Enako.

21. Alle waikai Benjamin ne prawáre Jêbuſitus, Jeruzalėj' gy, wênanczus, bet Jêbuſitai gywêno Jeruzalėj' pas waikus Benjamin, ikki ßei dienai.

22. Taipo jau aukßtyn uſſi, trauke ir waikai Jozepo į Be, têlą, ir Pons Diews buwo ſu jeis.

23. Ir Jozepo gimmine ißſpi, gáwo Betėlą (kurri; pirm to Lus buwo wadinnama.)

24. O ſargai máte koki wyrą iß mieſto einanti, ir tare jam: rôdik mums, kur mes galêtum' į mieſtą įſigáut', tay mes tawmielaßirdyſtę ißrôdiſime.

25. Ir kaip jiſſai jiems rode, kur jie į mieſtą galêtu įſigáuti, už, muße jie wiſſus tame mieſte ėſan, czus aßtrumu kárdo; alle tą wyrą ir wiſſą jo gimminę jie paléido.

26. Tay nuſitráuke tas wyrs į žêmę Etitû, ir pakáre mieſtą, tą jis pramine Lus; tas dar ikki ßei dienai taipo wadinnamas.

27. Ir Manaſſe ne prawáre * Bet Sėan ney jo mieſtelus; ney Taneat ſu jo mieſtêleis, ney gy, watninkus Dorre ſu jû mieſtêleis, ney gywatninkus Jeblean ſu jû mieſtêleis, ney gywâtninkus Me, giddo ſu jû mieſtêleis; ir Kanani, tai pradėjo gywênti toje žêmėje,

* Joz. 17, 11.

28. O kaip Jzraelitênai buwo paſidrutinę, tay jie czyžę ėme iß Kananitû, ir jůs ne prawáre.

29. Taipojau ir Epraims ne prawáre Kananitus, Gaſêre gy, wênanczus; bet Kananitai gywêno tarp jû, Gaſêre.

30. Sebulons taipojau ne pra, wáre gywâtninkus Kitrone bey Naalol; bet Kananitai gywêno tarp jû ir mokėjo czyžę.

31. Aſſers ne prawáre gywât, ninkus iß Ako, ney gywâtninkus iß Zidon, iß Aėlab, iß Akſib, iß Elba, iß Apik, bey iß Rėob.

32. Bet Aſſeritai gywêno tarp Kananitû, toj' žêmėje gywênan, czû; nês jie ne prawáre jůs.

33. Naptali ne praware gywât, ninkus Bet Semês, ney Bet Anato; bet gywêno tarp Kananitû, žêmėje

gywê

gywénanczû; o tie iß BetSemês bey iß Bet Anot apsiême czyzę mokêti.

34. Ir Amoritai prispáude waikus Dan, kad ant kalnû turrejo laikytis, ir ne pawélijo jiems zémay pakalnij' gywénti.

35. Ir Amoritai pradéjo gywénti ant kalno Eres, Ajalone bey Saalbime. Alle taczau ranka gimminès Jozepo jiems pérsunki stojos, ir apsiême czyzę mokêti.

36. O rubêzus Amoritû buwo, kur į Akrabim aukßtyn einama, pradêjus nû ûlês ikki aukßtybês.

2. Pérskyrimas.

Waikû Izrael pateikawimas, atpûlimas, korawone ir ißgelbêjimas.

O Angêlas Pono Diewo parêjo aukßtyn iß Gilgalês į Bokim, tarydams: aß jus iß Egypto aukßtyn wedzau ir nugabenau į zémę, jusû têwams su prysêga zadêtą, tarydams, manę sawo derêjimą su jumis darytą ne paniekisenti amzinay,

2. Idant jûs ne susiderêtumbit su gywátninkais ßôs zémês, bet jû altorus suláuzitumbit. Alle jûs ne paklussot mano zodzams. Kodêl jus tai dáret?

3. Tay ir aß tarau: aß jûs ne noru po jusû akiû prawaryti, kad jie jums zabangu pastotu, ir jû balwonai jums tinklu.

4. Ir kaip angêlas Pono Diewo tus zodzus buwo kalbějęs, wissiems waikams Izrael, tay zmones sawo balsą pakêlę, werke.

5. Ir pramine tą wietą Bokim, ir apierawôjo czonay Ponui Diewui.

6. Nês kaip *Jozuwa zmones buwo paléidęs, ir waikai Izraél buwo nusitráukę, koznas į dali sawo tewißkês, zémę pasisáwint:

7. Tay zmones Ponui Diewui ßluzijo, kol Jozuwa gywas buwo, ir kol wyresnieji, dar gérą wálandą po Jozuwo galwôs gywi buwo, ir kurrie wissus didzus stebuklus Pono Diewo buwo matę, kurrus jis Izraelitênams buwo dáręs.

8. O Jozuwui, sunui Nuno, Pono Diewo tarnui, numirrus, kaip jis ßimta ir dêßimt mêtû buwo suláukęs,

9. Paláidojo jį rubêzûse jo têwißkês, Timnat Erese, ant kálno Epraim, iß ßaurês ßen linkay, pas kálną Gaas.

10. O kaip ir wissi tû czés' gywi buwęjie, pas sawo têwus suwalyti buwo, po jû kitta gimmine rádosi, Poną Diewą ne pazystanti, neygi zinanti stebuklus, kurrus jis tarp Izraelitênû buwo dáręs.

11. Tay waikai Izrael sunkiey susigrießijo prieß Poną Diewą ir ßluzijo Baalui.

12. Ir prastojo Poną Diewą, sawo têwû Diewą, kursai jûs iß Egypto zémês buwo ißwêdęs, ir sekinêjo kittus diewus, ir diewus zmonû, aplink jû gywénanczû, jû melzdamies, ir įpykino Poną Diewą;

13. Nês jie jo ilgiaus, jo daugiaus prastójo Poną Diewą, ir ßluzijo Baalui bey Astarot.

14. Taigi inirßo narsas Pono Diewo ant Izraelitênû ir jis pádawe jûs į rankas tujû, kurrie jûs ißplêße, kad jûs supûstitu; ir pardawe jûs į rankas jû neprietelû aplinkuy. Ir jie ne galêjo daugiaus pasiprießyt sawo neprietelams.

15. Bet kur jie tiktay gręzies, cze ranka Pono Diewo prieß jûs buwo, jiems ant ißkádôs, kaip toktai ir Pons Diews jiems prisêkdams buwo sakęs; ir buwo labay prispaudzami.

* Joz. 24, 28.

16. O kad Pons Diews jiems waldonû dawe, kurrie jûs išgėlbėjo iš plėšikkû nagû:

17. Tay ney waldonams jie ne paklusso, bet susikekšáwo (mylėdami) kittus diewus, ir jû meldėsi, ir greitay nukrypo nû to kėlo, ant kurro jû tėwai buwo wáikšczoję, Pono Diewo prisakimams paklusnus budami, ir ne elgies taipo, kaip anie.

18. O kad Pons Diews jiems waldoną buwo dawęs, tay Pons Diews pristojo waldoną, ir išgėlbejo jûs iš jû neprietelû rankû, kol tas waldons gyws buwo. Nės Pons Diews pasigailėjo jû werksmo, dėl tû, kurrie jûs priwerte ir prispáude.

19. O waldonui numirrus tay jie atsikreipe, ir dar piktczaus susigriešijo, ne kaip jû tėwai, kittus diewus sekiodami, jiems šlužit, ir jiems pasiklónot; jie ne lówesi nû to, ką buwo apsiėmę, ney nû sawo griešno pasielgimmo.

20. Todėl tolaus iniršo Pono Diewo nársas ant Izraelitėnû, kad jis tare: kadangi šie žmones mano prisakimus pėrženge, kurrus aš jû tėwams liepjau, neygi klauso mano zodžû:

21. Taigi ir aš tolaus ne prawarysu págonus Jozuwo paliktus, kaip jis pamirre.

22. Kad aš Izraelitėnus ant jû mėginczau, bau jie kelûse Pono Diewo pasiliksis, kad pagal tus elgtus, kaip jû tėwai pasilikko, arba ne.

23. Taipo Pons Diews išlikdino šûs pagonus, jûs ne wěikey prawarydams, kurrus i Jozuwo rankas ne buwo padáwęs.

3. Pėrskyrimas.

Atniel, Eud, Samgar, ir jû darbai.

Szittie yra anie pagónai, kurrus Pons Diews išlikdino, kad ant jû mėgintu Izraelitėnus, apie karus žėmės Kanaan nieką ne žinnanczus;

2. Ir kad gimminės waikû Izrael žinnotu, ir mokintus karáuti, kurrie pirm to nieka apie tai ne žinnojo,

3. Butent: penkis kunigaikšczus Pilistėnû, ir wissus Kananitus, bey Zidonius, ir Ewitus pas kálną Libanon gywėnanczus, pradėjus nû kálno BaalErmon, ikki atent i Emátą.

4. Tie išlikko, kad Izraelitėnai tais butu mėginami, kad išsirėditu, bau jie prisakimams Pono Diewo klausytu, kurrus jissai jû tėwams per Moižešu buwo liepęs.

5. Taigi Izraelitėnams taipo gywėnant tarp Kananitû, Etitû, Amoritû, Peresitû, Ewitû bey Jebusitû,

6. *Eme jie anujû dukteres saw i paczes, ir dawe sawo dukteres anû sunums, ir šlužijo anû diewams. *5 M. 7, 3.

7. Ir piktay elgėsi po akiû Pono Diewo, užmiršdami Wiešpatiės, sawo Diewo, ir šlužijo Baalui bey šwentitoms girroms.

8. Tay papyko Pono Diewo narsas ant Izraelitėnû, ir padawe jûs i rankas Kusan Risataim, karálaus Mezopotamiôs, ir taipo šlužijo waikai Izrael Kusan Risataimui aštûnis metûs.

9. Tay šauke waikai Izrael Diewopi, ir Pons Diews dawe jiems išgėlbetojį, tas jûs išgėlbėjo, Atnieli, sunû Kenaso, Kalebo mažáusojo brolio.

10. Ir dwase Pono Diewo buwo jeme, ir jis waldonu pastodams Izraelije, išėjo i kárą, ir Pons Diews Syrionû karálu, Kusan Risataimą dawe i jo rankas, kad jo ranka ant jo per sunki buwo.

11. Tay

11. Tay buwo pakájaus toje zėmeje per kėtures deszimts metus; ir Atniels, sunus Kenaso, numirre.

12. Alle waikai Izrael dar tolaus sunkiey susigrieszijo Ponui Diewui. Tay padrútino Pons Diews Eglonq, Moabitû karálu, priesz Izraelitėnus, todėl, kadangi jie sunkiey susigrieszijo priesz Poną Diewą.

13. Ir sutrinko pas sawę waikus Amon, bey Amalekitus; ir jis nusitráukęs musze Izraelitėnus ir ėgawo werbû miestą.

14. Ir waikai Izrael szluzijo Eglonui, Moabitû karálui asztûnolika metû.

15. Tay jie szauke Diewop, ir Pons Diews atsunte jiems gėlbetoji, Eudą, sunu Gėra, sunaus Jemini, tas te galėjo su kaire. O kaip waikai Izraėl per ji dówanas sunte Eglonui, Moabitû karálui,

16. Nusikáldino saw Euds kárdą dwiem aszmenim, wieno másto ilgą, ir apsijûsę tûmi po sawo sermėgôs, ant deszinės kulszies:

17. Ir atnesze dowaną Eglonui, Moabitû karálui. O Eglon buwo labay duzzas wyrs.

18. Ir kaip dówaną jam buwo dáwęs, páleido zmones dowaną nėszusus;

19. Ir atsigręzęs nû balwonû Gilgale ėsanczû, sakydino: asz taw, Karalau, slapczey ką turru sakyti. O jis tare: tylėkite; ir iszėjo laukan wissi aplink ji stowintieji.

20. Ir Euds ėjo pas ji; o jis sėdėjo swetlyczoj', jam wienam pabudawotoj'; ir Euds tare: asz Diewo zodi taw turru praneszti. Tay jis atsikėle nû krėslo,

21. O Euds isztiesęs sawo kairę ranką nutwėre kardą, kurrûmi ant deszinės kulszies buwo apsijûsęs, ir tûmi ji pėrdûre per jo pilwą.

22. Kad ir kraunos su aszmenimi ilindo, ir taukai kraunas apslėpe (nės jis kardą ne isztráuke isz jo pilwo) kad ir meszlai isz jo iszėio.

23. Alle Euds iszėjo isz stubbos, ir angą po sawim uzwėręs uzrakinno durris.

24. O jam iszėjus ėjo jo tarnai, ir matydami, durris swetlyczôs uzrakintus, tare: rassi jis ant wėjo ėjęs kamároj' prie swetlyczôs.

25. Alle jiems taip ilgay láukius, kad ir gėdėjos: (nės nieks ne atwėre durris swetlyczôs) ėme jie ráktą ir atrakinno durris; o sztay, jû wieszpats ant zėmės gulėjo numirręs.

26. O Euds buwo pabėgęs, jiems be trunkant, ir praėjęs balwonus nubėgo ikki i Seiratą.

27. Ir jam ėjus trúbijo jis su trúbomis ant kálno Epraim. O waikai Izrael su jûmi nukeláwo nû kálno, ir jis ėjo pirm jû.

28. Ir tare jiems: sekkite jûs manę, nės Pons Diews Moabitus, jusû neprietelus, jums dawe i jusû rankas. Ir jie sėke ji, ir ėgawo perwázą pas Jordaną, ties Moabitus ėsanti, ir ney wieną ne léido pėrsiirti.

29. Ir uzmusze tû czės' Moabitû apie dėszimt túkstantis wyrû, wissus geráusiusus wyrus ir tikrus zalnierus, kad jû ney wiens n'iszbėgo.

30. Taipo buwo Moabitai tû czės' pazėminti po ranka waikû Izraėl. Ir pakajus buwo toj' zėmėje per asztûnes dėszimts metus.

31. Paskuy rádosi Samgar, sunus Anato; tas pamusze Pilistėnû szeszis szimtus su lazda jáuczus baudzama, ir taipojau iszgelbėjo Izrael.

4. Pėr-

4 Pérskyrimas.

Debore, Baraks ir Jaele kaip tikri karingai elgiaſi.

Alle waikai Izrael dar tolaus po akiû Pono Diewo ſunkiey ſu-ſigrieẞijo, Eudui numirrus.

2. Ir Pons Diews jûs pardawe i rankas Jabino, Kananitû ka-ralaus, Azore gywénanczo; ir jo wyrauſaſis ant ábazo wardu buwo Siſſera, ir jis gywéno Aro Séte pagonû.

3. Ir waikai Izrael ẞauke Die-wop, nés jis turrėjo dewynû ẞim-tû geleẑinnû weẑimmû, ir pri-ſpáude waikus Izrael ſu ſyla per dwideẞimt métû.

4. Tû czeſ' Izraelitėnû waldonka buwo prarakėne Debore, Lapi-doto pati.

5. Ir ji gywéno po werbû De-borês, tarp Rama ir tarp Betel, ant kálno Epraim. Ir waikai Iz-raél aukẞtyn atéjo pas ję i prową.

6. Ta nuſuntuſi parwadindino Baráką, ſunu Abinoamo, iẞ Ke-des Naptali, ir jam ſakydino: ar ne liepe taw Wieẞpats, Diewas Izraelo: nuėjęs kelauk ant kálno Tabor, ir imk ſu ſawim dėẞimt túkſtantis wyrû iẞ waikû Naptali bey Sebulon?

7. Nés aẞ Siſſerą, Jabino wy-ráuſaji ant ábazo, pas tawę dûſu tráuktis pas wandeni Kiſon, ſu jo weẑimmais ir ſu jo daugybe, ir padûſu ji i tawo rankas.

8. Báraks atſáke jei: jéy tu ſu manim keláuſi, tay keláuſu ir aẞ; alle jéy tu ne keláuſi ſu manim, tay ney aẞ ne keláuſu.

9. Ji tare: aẞ keláuſu drauge ſu tawim, alle taw ne teks garbe ant ẞôs kelonês; bet Pons Diews Siſſerą padûs i rankas moteriẞkês. Taipo Debore kėluſi keláwo ſu Báraku i Kedes.

10. Tay ſuwadinno Baraks Se-bulonitus bey Naptalimus i Ke-désą, ir pėẞczias ėjo ſu dėẞimt tukſtant wyrais. Dėbora taipojau ėjo ſu jûmi.

11. O Ebers, Kénits, iẞ Kénitû waikû Obabo, Moizeẞaus ſwai-nio, buwo ẞalin nuſitráukęs, ir ſawo ẞėtrą ſuſtátęs pas áuzolus Zaanaim prie Kedes.

12. Tay Siſſerui buwo apſa-kyta, kad Baraks, ſunus Abi-noam, ant kálno Tabor uẑėjęs.

13. Ir jis ſuwôke wiſſus ſawo weẑimmus, dewynis ẞimts gele-ẑinnus weẑimmus, ir wiſſus ẑmo-nes ſu ſawim ėſanczus, iẞ Aroſet pagonû, ikki wandens Kiſon.

14. Alle Debore ſáke Barákui: kélkis, ẞi yra ta diena, kurroj' taw Pons Diews Siſſerą i tawo rankas dáwęs, nės Pons Diews iẞeis pirm tawęs. Taipo nuėjo Baraks nû kalno Tabor, o anie dėẞimt túkſtantis wyrai paſkuy ji.

15. Alle Pons Diews iẞgandino Siſſerą ſu wiſſais jo weẑimmais ir ſu wiſſu ábaẑu, dėl aẞtrummo kardo Baráko, kad Siſſera nû weẑimmo nukûpęs pėẞczias bėgo.

16. O Baraks wijo weẑimmus ir ábaẑą, ikki Aroſet pagonû. Ir wiſſas ábaẑas Siſſero buwo ẑa-wintas áẞtrummu kardo, kad ney wiens jû ne likko.

17. Bet Siſſera pėẞczias bėgo i ẞėtrą Jaėlês, Ebero, Kenito, pa-czôs; nės karálus Jabin iẞ Azor, bey gimmine Ebero, Kenito, tarp ſawęs pakaju turrėjo.

18. O Jaele laukan iẞėjo Siſſe-rui prieẞais, ir táre jámui: ẞen eikẞ, miels pone, ẞen eikẞ pas manę, ir neſibijok. Ir jis ėjo pas ję, i jôs ẞėtrą; ir ji uẑklojo ji ſu ſkreiſte.

19. Alle jis tare jei: meldẑu, dûk man máẑumą wandens gerti, nės

aẞ

aß trokßtu. Tay ji pien=pûdi at=
dengusi dáwe jam gérti, ir uz=
klojo ji.

20. Ir jis táre jei: stókis i angą
ßètrôs, ir jey kas atéjęs kláustu,
bau ne kas cze yra, tay tark: ney
wieno cze ne ésant.

21. Tay Jaële, Ebero pati, ėmusi
winni iß ßètrôs bey kúgi i sawo
ranką, tylomis pas ji iéjo, ir pér=
kale tą winni per jo smilkinus,
kad jis ant žémês parpûle. Alle jis
užmiggęs apalpo ir numirre.

22. O kaip Baraks Sisserą wijo,
Jaële laukan jam prießais ißėjusi
táre jam: ßen eikß, aß ródisu taw
tą wyrą, kurrio tu jeßkai. Ir
kaip jis pas ję i buttą iėjo, máte
Sisserą žuddìtą begullinti, ir win=
nis dar kyßojo jo smilkinûse.

23. Taipo iweike tû czés' Pons
Diews Jabiną, Kananitû karálu,
po akiû waikû Izrael.

24. Ir ranka waikû Izrael to=
laus taipo dare; ir drútinos prieß
Jabiną, Kananitû karálu, ikkikol
ji ißgaißinno.

5. Pérskyrimas.

Debórês bey Barako dekawonês giesme
uz pergalejimą.

Tay giedojo Debore ir Baraks,
sunus Abinoam tû czés', ir
táre:

2. Laupsinkite Poną Diewą, kad
Izraelitėnai wėl walni pastojo, ir
žmones mielay apsiëme tai iß=
taisyt.

3. Klausykite jús karâlei, ir
dabokities jús kunigaikßczei: aß
noru, Ponui Diewui aß noru
giedoti Wießpaczui, Diewui Iz=
raëlo, aß noru žáisti.

4. Pone Diewe, kaip tu iß
Seir ißėjei, ir atkelawai iß lauko
Edom, tay žéme padrebėjo, iß
dangaus lyjo ir debesis laßėjo
wandenimi.

5. Kálnai aptwinno po akiû
Pono Diewo, kalnas Sinai po
akiû Wießpatiês, Diewo Izraelo.

6. Czese Samgaro, sunaus Anat,
czėse Jaëlês prapûlę buwo kelai,
ir kurriems tákais reikėjo eiti, tie
kreiwais kelais keláudawo.

7. Mes pristókom karžygiû, mes
jû pristókom Izraëlije; ikkikôl aß
Debore pasikėlau, ikkikôl aß pasi=
kėlau, mótina Izraëlije.

8. Izraël naujus Diewus issiskyre,
tay káras pri wartû rádos; ne bu=
wo matyt ney skydas ney rágóti=
ne tarp ketures dėßimts túkstan=
czû Izraëlije.

9. Mano ßirdis wissą gérą wé=
lij' waldonams Izraëlo kurrie iß
gérôs walês tai apsiëme tarp
žmonû. Laupsinkite Poną Diewą,

10. Jús, kurrie ant grażû asile=
nû jûjat, jús, kurrie ant brangû
kaurû sédit, jús, kurrie ant kélo
einat, ißmislikit giesmę.

11. Kaip strélczei ßauke tarp sé=
mikkiû, tay sákoma buwo apie
teisybę Pono Diewo, apie teisybę
jo karžygiû Izraëlije: tay Diewo
žmones žemyn traukies ikki wartû.

12. Buk linksma, buk linksma
Debore, buk linksma, buk linksma,
ir giedók giesmélę! Kélkisi, Ba=
rákai, ir gáudik sawo gáuditojus,
tu sunau Abinoam!

13. Tay apléistieji ponawojo ant
macnû žmonû; Pons Diews po=
ponawojo per manę ant macnujû.

14. Iß Epraimo radosi jû ßak=
nis prieß Amalėką, ir po tawęs,
Benjamin sawo žmonėsa. Iß Má=
kir waldonai rádosi, ir iß Sebulon
waldonystês rykßtę nėßantieji.

15. Ir kunigaikßczei Izaßaro
bûwo su Debore, ir Izaßárs buwo
kaip Baraks pakalnėj', sustas su sa=
wo pėstininkais. Rubens pri uppé=
liû didėy ßirdij' abbėjojo.

16. Kodël tu laikaiſi tarp gardû, girdëti blowimą kaimenės, kodël pri uppéliû didey ßirdij' abbéjojei?

17. Gileads paſilikko anapus Jordano: ir kodël Dan gywéna tarp âkrutû? Aſſëras tuppëjo prie kranto jurû, ir paſſilikko ſawo priirrimo wietoſa.

18. Alle Sëbulono žmones ſawo dußôs ne czëdijo ikki ſmertiês; taipojau ir Naptalimo, ant aukßtummo lauko.

19. Karálei priëję karáwo, Kanaitû karálei karáwo Taanoke, pas wandeni Megiddo; alle jie ney puſſiklą ſidabro į pleßimmą gáwo.

20. Iß dangaus prieß jûs karáujama buwo; žwaigždes ſawo tekëjime karáwo prieß Siſſërą.

21. Uppélis Kiſon ißpáſtijo jûs, uppélis Kedumin, uppélis Kiſon. Paſikélk, mano duße, ant ſylingujû.

22. Tay arklei ſowada bëgo, kadangi ſylingi jû raitelei taipo nuládo.

23. Prakéikite mieſtą Meros, táre Angelas Pono Diewo, prakéikite jû mieſczonis, kad ne atëjo Ponui Diewui aut pagálbôs, Ponui Diewui ant pagálbôs, pas karżygius.

24. Perżegnota te eſſie tarp moterû Jaële, pati Ebero, Kenito; perżegnota ji teſtow ßëtroſa tarp móterû.

25. Pieną ji dawe, jam wandens praßanczam, ir warßką atneße brángume blúde.

26. Ji ſu ſawo ranka nutwëre winni, ir ſu ſawo dëßine kûgi, ir përkale Siſſëro gálwą, ir ſutrëßke bey perſkwerbe jo ſmilkinus.

27. Prie jôs kojû jis rángies, żemyn parpûle ir paſidëjo; jis ſuſirietęs parpûle prie jôs kojû; kaip buwo ſuſirëtęs, taip gullëjo nużawintas.

28. Siſſëro motina żurëdama pro langą raudojo pro narinyczą: kodël użtrunk jo weżimmas, kad ne atważoj'? kodël rátai jo weżimmû ne paſiſkubbin?

29. Ißmintingiáuſos tarp jo moterû atſake, kaip ji ne palôwe dëjûti:

30. Argi jie ne ſurinktu ir ißdalytu, ką ſuplëße? kożnam wyrißkam wieną grażę mergaitę, arba dwi, į pérgalëjimo dálį, o Siſſërui margus ißſútus rubus į pergalëjimo dálį dwillinkay ißſútus rubus aplink káklą į pergalëjimo dálį.

31. Taipo tur prapulti, Pone Diewe, wiſſi tawo néprietelei! alle kurrie jį myl, tur buti, kaip ſáule użtëkanti ſawo grożybëje. Ir pakájaus buwo žëmëje per këtures dëßimt's metus.

6. Përſkyrimas.

Gideon's į waldoną idëtas

Ir kaip waikai Izrael ſunkiey ſuſigrießijo prieß Poną Diewą, tay Pons Diews jûs padawe po rankû Midianitû per ſeptynis metus.

2. O kaip Midianitû ranka përſunki buwo Izraelitënams, waikai Izrael ûlas ſaw káſe kálnûſe, ir dûbes bey pylimus.

3. Ir kad Izraelitënai ką ſëjo, tay atëjo Midianitai bey Amalekitai, ir anie iß ryto žémês, prieß jûs,

4. Ir guldëſi prieß jûs ißpáſtidami, kas áugo ant žémês, ikki Gazôs; ir nieko ne likko walgio Izraëlije, ney awis, ney jáuczus, ney áſilus;

5. Nës jie aukßtyn użëjo ſu ſawo banda ir ſu ßëtromis, kaip diddis kokſai pulkas żogû, kad ney jie, ney jû werblûdai ſuſkaitomi buwo; ir użpûle tą žëmę, kad ję ißpûſtitu.

6. Taipo Izraelitënai labay papeikti buwo Midianitû. Tay waikai Izrael ßauke Diewop.

7. O kaip jie Diewop ßauke, Midianitû dèley,

8. Atſunte jiems Pons Diews prárakâ, tas jiems táre: taip ſáko Wießpats, Diewas Izrael: Aß jus ißwedzau iß Egypto, ir iß anû namû ßluzbôs ißgabenau;

9. Ir jus ißgélbejau iß rankû Egypcionû, ir iß rankû wiſſû tû, kurrie jus ſpáude, ir tus ißſtúmjau pirm juſû dûdams jums jû zémę.

10. Ir ſakau jums: aß esmi Wießpats, juſû Diewas; neſibijokities diewaiczû Amoritonû, kurrû zémèje jûs gywénat. O jûs mano zodzû ne klauſét.

11. Ir Angélas Pono Diewo atéjęs paſiſédo po auzolu Opréje, tas buwo Joaſo, Abiéſritèno; ir jo ſunus Gideons kwieczus kûle ſpáuſtuwoj', kad tus ßalin gabéntu dél Midianitû.

12. Tay paſiròde jam Angelas Pono Diewo, ir tare jam; Pons Diews t'eſſie ſu tawim tu karzygi karáuti zinnąs.

13. Alle Gideons tare jam: mielo Wießpatie! jey Pons Diews ſu mumis, kodélgi taipo mums tikkôs? O kame wiſſi jo ſtebuklai, kurrus muſû téwai mums páſakojo, ſakydami: Pons Diews mus ißwede iß Egypto? Alle dabar Pons Diews mus praſtojo, ir mus padawe i Midianitû rankas.

14. O Pons Diews gręzéſi jopi, tarydams: eik ßoje ſawo macèje, tu ißwalnyſi Izraéli iß rankû Midianitû. Sztay, aß ſunczau tawę. *Ebr. 11, 32.

15. Bet jis táre jam: mano Wießpatie, kûmi aß Izraéli ißgélbéſu? ßtay, mano giminè menka yra iß Manaſſés, ir aß esmi mazáuſaſis ſawo téwo namûſe.

16. Alle Pons Diews táre jam: aß buſu ſu tawim, kad tu Midianitus uzmußi kaip ieninteli wyrą.

17 O jis tare jam: meldzu, jey aß málònę radau po tawo akiu, tay darpk man koki zenklą, kad zinnoczau, tawę éſanti, kurs ſu manim kalba.

18. Ne atſtok iß cze, ikki pas tawę ateiſu, ir parneßu ſawo walgino apierą, kad tą palikczau po tawo akiû. Jis táre: aß paſiliksu, ikki taw pargryßtant.

19. Ir Gideons parèjęs papjowe ozyti, ir éme ſaikéli neráugintû miltû, ir idèjo méſą i kurbą, ir ſrubbą ipyle i pûdą, ir ißnéßęs laukan pas ji po áuzolu, priéjo ji.

20. Alle Angélas Pono Diewo ſáke jam: imk méſą, ir kas neráuginta ir padék ant akmens cze éſanczio, ir ißpilk ſrubbą. Ir jis dare taipo.

21. Tay Angelas Pono Diewo ißtieſe lazdą rankoje be laikomą, ir ſu lazdôs gálu pakruttino méſą, ir nerauginius miltus: ir ugnis ißéjęs iß akmens, ſudégino méſą ir neráugintus miltus. Ir Angelas Pono Diewo atſtojo iß jo akiû.

22. O Gideons matydams, Angélą Pono Diewo éſanti, tare: Ak Wießpatie, Pone Diewe, argi aß taipo ſawo akimis maczau Angélą Pono Diewo?

23. Alle Pons Diews taré jam: pakájus t'eſſie ſu tawim, neſibijok: tu ne mirſi. Jon. 20, 19.

24. Tay Gideons czejau pabudawojo altoru Ponui Diewui, ir pramine ji: Wießpatimi pakájans; taſſai dar ikki ßei dienai yra Opréje, tewo Eſritû.

25. Ir tą pácze nákti Pons Diews jam ſáke: imk jáutukką iß jáuczû ſawo téwo, ir kittą jáuti ſeptynergi, ir ſuláuzyk altoru Baalo,

Baalo, tawo têwo êsanti ir pa-
kirsk girrâite aplink esanczę.
26. Ir pabudawok Wieszpacziui
sawo Diewui, aukßtay ant wir-
ßaus ßôs ûlês altoru, ir tą patai-
sęs imk antrą jáuti, ir apierawok
dêginnimo = apierą su malka tôs
girrâitês, tawęs pakirstôs.
27. Tay Gideons dêßimt wyrû
ême iß sawo tarnû, ir dáre taipo,
kaip Pons Diews jam buwo są-
kęs; alle jis bijojos tai daryti die-
ną, dêl sawo têwo gimminês, ir
dêl ʒmonû to miesto, ir dáre tai
naktij'.
28. Taigi ʒmonems rytą mêtą
ankſti kêlant ßtáy, altorus Baalo
buwo sulâußtas, ir girrâite prie
to ißkirsta, o antras jáutis dêgin-
nimo = apierai padêtas ant alto-
raus, kurs buwo budawótas.
29. Ir wiens tare antram: kas
tai dáre? Ir jiems tai jêßkant ir
klausinêjant, sakoma buwo: Gi-
deóns, sunus Joaso, tai dáręs.
30. Tay ʒmones to miesto sake
Joasui; ißdûk mums tawo sunu;
jis tur mirti, kadangi altoru
Baâlo suardęs, ir girrâitę prie to
ißkirtęs.
31. Alle Joas tare wissiems cze
stówintiems: argi jûs dêl Baalo
norite waiditis? argi jûs jam no-
rite gêlbeti? Jey kursai dêl jo
susiwaidis, tas ßi rytą tur mirti.
Jey jissai Diewas yra, tay pats
dêl sawęs te prowawoja, kadangi
jo altorus suardytas.
32. Iß tôs dienôs jie ji prami-
ne Jerub = Baal, ir tare: Baal te
prowawo'a patsai uʒ sawę, ka-
dangi jo altorus suardytas.
33. O kaip wissi Midianitai bey
Amalekitai, ir kurrie iß ryto ʒêmês
buwo i kruwą susiêję, ir persiga-
wę, pasigulde pakalnêje Jesreel:
34. Tay dwase Pono Diewo
Gidêoną pêrßwiete, ir jis liepe
trûbit ant trûbû, ir wandinno
Abieserą, kad ji sektu.
35. Ir sunte paslus per wissą
Manassês ʒêmę, ir pawadinno jûs,
kad ji taipojau sektu. Priegtam ir
sunte paslus i Assero, Sebulono
bey Naptalimo ʒêmę, tie atêjo
aukßtyn jam prießais.
36. Ir Gideons tare Diewui:
jey tu nori Izraelitênus per ma-
no ranką ißwâlnyt, kaip man kal-
bêjei:
37. Tay aß nukirptą wilną padêsu
ant ßo klojimmo. Jey rassa wie-
nat bus ant wilnôs, ir ant wissôs
ʒêmês sausa, tay aß ant to numa-
nysu, tawę ißgêlbesenti Izraeli per
mano ranką, kaip tu kalbêjei.
38. Ir stojos taipo. Ir kaip
jis antrą rytą ankſti atsikêle, iß-
spáude jis rassą iß tôs wilnôs, ir
pripyle wissą blâdą wândenimi.
39. Ir Gideons tare Diewui:
ne papyk ant manęs sawo narse,
kad dar wieną kartą kalbêsu. Dar
tikt wieną kartą noru bandyti su
wilnôs; t'essie sausums wienat
ant wilnôs, o rassa ant wissôs
ʒêmês.
40. Ir Diews dar taipo tą paczę
nâkti, kad sausa buwo wienat
ant wilnôs, o rassa ant wissôs
ʒêmês.

7. Pêrskyrimas.

Gideons pêrgal Midianitus.

Tai Jerub Baals, tai esti Gi-
deons, ankſti pasikêle ir wissi
ʒmones su jûmi êsantieji, ir gul-
dêsi pas ßullini Arod, kad Mi-
dianitû âbajas jam buwo i ßáurę
uʒ kalnêlio Morê pakalnêje.
2. O Pons Diews tare Gideo-
nui: ʒmonû per daug yra su ta-
wim êsanczû, kad aß Midianitus
dûczau i jû rankas; Izraelitênai
galêtu girtis prieß manę, sakyda-
mi: mano ranka manę ißgêlbejo.

3. Taigi

3. Taigi iſzſzaukdink po auſû zmonû ir ſakydik: kurs bijaſi ir ne drąſus yra, tas te ſugryźta, ir bewéik teſſikellie nû Kalno Gilead: tay zmonû atſtojo dwideſzimt ir du túkſtanczu, kad tikt déſzimt túkſtanczei paſilikko.

4. Ir Pons Diews tare Gideonui: zmonû dar yra per daug. Weſk jûs zemyn prie wandens, czonay aſz jûs taw mégiſu: ir apie kurri aſz taw ſakyſu, kad ſu tawim eitu, tas tur ſu tawim eiti; o apie kurri aſz taw ſakyſu, kad ne eitu ſu tawim, tas ne tur eiti.

5. Ir jis wéde zmones zémyn prie wandens. Ir Pons Diews tare Gideonui: kurſai ſawo liezuwju wandens laks, kaip ſzû láika, tą ſtatyk ſkyru; taipojau ir tą, kurs ant kéliû parſiklaupja gérti.

6. Tay buwo ſkaitlus tujû, kurrie ſu burna iſz rankôs wandeni buwo laize, trys ſzimtai wyrû; o kitti zmones wiſſi buwo paſiklaupę gérę.

7. Ir Pons Diews tare Gideonui, ſzit ais trimis ſzimtais wyrais, kurrie laize, aſz jus iſzgélbeſu, ir dûſu Midianitus į tawo rankas: alle kitti zmones wiſſi te eina į ſawo namus.

8. Ir jie walgi drauge ſu zmonems, bey ſawo trúbas. O kittus Izraelitėnus jis wiſſus paléido, kożną į ſawo ſzėtrą. Bet jis paſidrútino ſu trimis ſzimtais wyrais. Ir ábajas Midianitû zemay gulėjo po jo akiû pakalnėje.

9. Ir Pons Diews tą pácze nakti táre jam: atſikélęs nueik į ábają; nės aſz jį padawjau į tawo rankas.

10. Alle jey bijaiſi zemyn eiti, tay Pura, tawo tarns, te eit ſu tawim į ábają,

11. Kad girdėtumbei, ka jie kalba; paſkuy ſu wiſſu pulku turri nuſitráuktis į ábają. Tay Gideons ſu Puru, ſawo tarnu, zemyn ėjo į tą wietą, kur ſárgai, ábaje ėſantieji, ſtowėjo.

12. O Midianitai bey Amalekitai ir wiſſi iſz ryto zémês, buwo atſigullę pakalnėje, kaip daugybe zogû, ir jû werblúdai ne buwo ſuſkaitomi dėl daugybės, kaip ziezdros ant kranto jurû.

13. O Gideonui atėjus, ſztay, wiens kittam ſápną pááakojo, ſakydams: ſztay, aſz ſapne maczau, ir man ródės; buk ant anglû keptos miezû dûnos képals rittos ikki ábajo Midianitû, ir kaip priėjo ſzėtras, ſtúme tas ir pardauze jas ant zémês, apwerzdams tas, wirſzutinni į ápaczę, kad ſzėtros ant zémês gulėjo.

14. Tay antras atſáke: tai kit nieko niera, kaip kárdas Gideono, ſunaus Joaſo Izraelitėno; Diews padawe Midianitus į jo rankas ſu wiſſu ábaju.

15. Kaip Gideons tą girdėjo tą ſapną páſakojant, ir jo iſzguldimą, meldėſi jis Pons Diewą, ir wėl pargryźęs į ábają Izraelitėnû, táre: kélkities, nės Pons Diews ábają Midianitû padawe į juſû rankas.

16. Ir jis pérdalijo tus tris ſzimtus wyrus į tris pulkus, ir dawe kożnam trúba į jo ranką, ir tuſzczus kragus, o zibburû tûſe.

17. Ir táre jiems: zurėkite į manę ir darykit taipo, kaip aſz; ir ſztay, kaip aſz į tą wietą, kur ábajas yra, ateiſu, tay kaip aſz daryſu, taipo ir jus darykite.

18. Kad aſz ant trúbôs trúbiſu, ir wiſſi, ſu manim ėſantieji, tay ir jûs turrite trúbit aplink wiſſą ábają, ir tarti: czonay Pons Diews bey Gideons.

19. Taipo

19. Taipo Gideons ir ßimts wyrû su jûmi atėjo į wietą ábajo pas pirmůsus sargus, kurrie ant sargybės stowėjo, ir jûs pabudindino, ir trúbijo ant trúbû, ir sukúle kragus sawo rankósa.

20. Taipo trúbijo wissi trys pulkai ant trúbû, ir sukúle kragus. Alle jie ʒibburus laike sawo kairėj' rankoj', o trúbas deßinėj' sawo rankoj', kad trúbidami ßauke: czonay kardas Pono Diewo, bey Gideons.

21. Ir koʒnas stowėjo ant sawo wietôs aplink tą ábają. Tay wissas ábajas pradėjo bėgti, ßaukdami ir tėkini bėgdami.

22. O tiems trims ßimtiems wyrams ant trúbû dar be trúbijant, padáre Pons Diews, kad per wissą ábają koʒno kardas prieß kits kittą buwo. Ir ábajas bėgo ikki į BetSittą Zereratą, ikki rubeʒaus platummo Meola, pas Tabatą.

23. O wyrai Izrael iß Naptali, iß Asser, ir iß wisso Manasse ßauke, ir guijo Midianitus.

24. Ir Gideons sunte passus ant wisso kalno Epraim, ir sakydino: eikßte ʒemyn, Midianitams prießais, ir nukreipkit jiems wándeni ikki BetBarą bey Jordaną. Tai ßauke wissi, iß Epraim esą, ir nukreipē jiems wándeni, ikki BetBarą bey Jordaną.

25. Ir sugáwo du kunigaikßczû Midianitû, Orebą bey Sebą; ir nuʒudde Orėbą ant ûlės Oreb, o Sėbą spáusiuwoj' Sebo, ir guijo Midianitus, ir parneße galwas Orėbo bey Sėbo pas Gideoną ana pus Jordano.

8. Pėrskyrimas.

Gideono bėda; aßtri suda; neprisidabojimas; waikai ir smertis

O wyrai iß Epraim tare jam: kodėl tu mums tai darei, kad mus ne wadinnai į kárą eidamas prieß Midianitus? Ir waidijos' su jûmi skaudʒey.

2. Alle jis táre jiems: ką aß dabar esmi dáręs jusû darbams lygu? ar ne wiena wynßakke Epraimo gerėsne yra, kaip wissas wynrankios Abiesero?

3. Diews Midianitû kunigaikßczus, Orebą bey Sėbą padawe į jusû rankas, kaipgi aß tai buczau galėjęs daryti, ką jûs dárėt? O jam taipo su jeis bekalbant, lówėsi jû pápykis.

4. O kaip Gideons Jordaną priėjo, jis pėrsiyre su tais trimis ßimtais wyrais, pas jį ėsanczeis, ir buwo pailsę be wydami.

5. Ir jis táre ʒmonems iß Sukot: meldʒu, dûkite ʒmonėms, po manim ėsantiems, kellis kėpalus dûnôs, nės jie pailsę, kad aß galėczau wyti karálus Midianitû, Sėbą bey Zalmuną.

6. Alle wyráusiejei iß Sukot tare: argi kumßczos Sėbo bey Zalmuno jau yra tawo rankosa, kad mes tawo pulkui turrėtumbim dûnôs dûti?

7. Gideons tare: geray, kad Pons Diews Sebą bey Zalmuną padûs į mano rankas, tay aß jusû kuną erßkėczeis iß pûßczôs, ir uß nimis nuplakdysu.

8. O jissai iß cze keláwo į Pnuel, ir kalbėjo lygey taipo su jeis. Bet ʒmones iß Pnuel atsake jam lygey taipo, kaip anie iß Sukot.

9. O jis tare ir ʒmonėms iß Pnuel: jey aß su pakájumi pargryßu, tay aß ßę korycʒą sugrausu.

10. O Seba bey Zalmuna buwo Karkore, ir jû ábajas su jeis, apie penkiolika túkstanczû, kurrie wieni ißlikko iß wisso ábajo tû iß ryto ßalies ʒėmės; nės ßimts ir dwideßimt túkstanczû buwo pûlę, kurrie wissi kardą ißtráukti galėjo.

11. Ir

11. Jr Gideons aukßtyn nuſi-
tráuke kelu, kur ßêtroſa gywéna-
ma i rytus, ties Noba bey Jagbea,
ir muße tą ábają; nês ábajas nie-
ko neſibijojo.
12. Jr Seba bey Zalmuna bégo;
alle jis jûs wyjo ir ſugáwo du ka-
ráłu Midianitû, Sebą bey Zal-
muną, ir ißgandino wiſſą ábają,
13. Taigi Gideonui, ſunui Joaſo
pargrızus iß káro, ſaulei dar ne
uztekêjus.
14. Súgáwo jis wieną waiką
iß zmonû iß Sukot, ir kláuſe ji;
tas ſuraße jam wyreſnûſus iß Su-
kot, ir jû ſenûſus, ſeptynes dêßim-
tis ir ſeptynis wyrus.
15. Jr jis atêjęs pas zmones iß
Sukot, tare: ßtay, cze yra Seba
bey Zalmuna, kurrû dêl jûs manę
ißjûkêt, tarydami: argi Sebo bey
Zalmuno kumßczos jau tawo ran-
koſa, kad mes tawo zmonêms pail-
ſuſêms, dûnôs dûtumbim?
16. Jr jis êmęs wyráuſûſus iß
mieſto, ir erßkêczus bey uſnis iß
púßczôs, ir dawe tus jauſti zmo-
nêms iß Sukot,
17. Jr koryczą Pnuel jis ſugro-
we, ir nuzawinno zmones tame
mieſte.
18. Jr jis tare Sebui bey Zal-
munui: kaip rodês jum dwiem an-
nie wyrai, kurrus juddu nuzuddê-
ta Tabore? jûdu atſáke: jie buwo
taw lygus, koznas jû grazus, kaip
kokio karáłaus waikai.
19. O jis tare: jie buwo mano
brolei, mano motinês waikai.
Taip tikray, kaip Pons Diews
gywas yra, jey juddu anus butum-
bite gywus palikdinu, tay aß jud-
du ne nuzawinczau.
20. Jr tare ſawo pirmgimmu-
ſam ſunui Jeterui: paſikêlęs uz-
mußk jûdu. Alle tas waiks ſawo
kardą ne ißtráuke; nês bijojos,
kadangi dar jauns kłaps buwo.

21. Alle Seba bey Zalmuna tare:
tu paſikêlęs zuddyk muddu; nês
kokſai wyrs, tokia ir jo ſyla. Tai-
po kêlêſi Gideons ir uzmuße Sebą
bey Zalmuna, ir ême ſáktis, ant
jû werbludû kaklû êſanczes.
22. Tay tare Gideonui kelli iß
Jzraêl: búk tu wießpatimi ant
muſû, tu bey tawo ſunus, ir tawo
ſunaus ſunus, kadangi tu mus
ißgélbejei iß rankû Midianitû.
23. Alle Gideons tare jiems: aß
ne noru wießpatimi buti ant juſû,
ir mano ſunus taipojau ne bus
wießpatimi ant juſû, bet Pons
Diews tur buti juſû Wießpats.
24. O Gideons tolaus tare jiems:
wieną daiktą aß praßau iß juſû:
koznas te dûdie kaktôs-ſaktis, kur-
ras jis kare gáwęs. Nês kadangi
Jſmaelitênei buwo, tay áukſinas
ſaktis ant káktû turrêjo.
25. Jie atſake: tû mes dûſime.
Jr pakloję koki rúbą koznas uz-
mete ant to kakt-ſaktis, kurras
kare buwo gáwęs,
26. O tos aukſinos kakt-ſaktys,
kurrû jis práße, ſwêre tûkſtanti
ir ſeptynû ßimtû ſyklû áukſo; dar
be kittû ſakczû bey lencugêlû, ir
iß ßarloto padarytû rubû, kurreis
dêwi' Midianitû karálei, ir be kak-
lo raißczû jû werbludû.
27. Jr Gideons padáre iß to
wyſkupißką ſermégą, ir paſtáte tą
i ſawo mieſtą Opréje. Jr wiſſi
Jzraelitênai apſikekßawo ant to
czejau; ir ſtojos Gideonui bey wiſ-
ſai jo gimminei papiktinnimui.
28. Taipo Midianitai buwo pa-
zêminti per waikus Jzrael, ir ne
pakêle daugiaus taipo ſawo gal-
wą; ir buwo pakájaus toje zêmêje
per keturis dêßimt metus, koley
Gideons gywas buwo.
29. O Jerub Baals, ſunus Jo-
aſo, nuêjęs gywéno ſawo namûſe.

30. Jr

30. Ir Gideons turrėjo septynis dėßimts sunû, kurrie wissi iß jo strenû buwo ißėję; nės jis daug moterû turrėjo.

31. O netikkroji jo pati, kurrę Sikėme laike, taipojau sunu jam pagimde, tą jis pramine: Abimelek.

32. Ir Gideons, sunus Joaso numirre, kaip gėrą pulką mėtû buwo sulaukęs, ir palaidojo ji grabe sawo tėwo Joaso, Oprėje Abiėsritu.

33. O Gideonui numirrus, atsikreipę waikai Izrael susikekßawo pagal Baalim, ir idėjo saw Baal-Berita, i Diewą.

34. Ir waikai Izrael ne atsiminne Pono Diewo sawo, kurs jûs buwo ißgėlbėjęs iß rankû wissû jû neprietelû aplinkuy.

35. Ir ne ißrode mielaßirdystę gimminei Jeruh-Baal Gideon, kaipo jissai wissą gėrą Izraelitėms buwo dares.

9. Pėrskyrimas.

Abimelėkas sawo brolus nužawinno.

O Abimelėkas, sunus Jerub-Baalo nuėjęs i Sikėmą pas brolus sawo motinôs, kalbėjo su jeis, ir su wissa gimmine, sawo motinôs tėwo gimminės tardams:

2. Meldžu, sakykite wissiems wyrams iß Sikėm be girdint: kas jums geraus yra, ar kad septynios dėßimts wyrai, wissi waikai Jerub Baalo, ant jusû wießpatawia; arba kad wiens wyrs ant jusû wießpatautu? o priegtam ir minnėkite, manę ėsanti jusû kuną, ir iß jusû gimminės.

3. Tay kalbėjo brolei jo motinôs apie ji wissus ßittus žodžus wissiems wyrams iß Sikėmo be girdint, ir jû ßirdis lenkiėsi ant Abimelėko; nės jie dumojo: jis yra musû brolis;

4. Ir dawe jam septynis dėßimt sidabrininkû iß namû Baal-Berito; ir Abimelėkas samde tais pikktus ir nelabus wyrus, kurrie ji sėke.

5. Ir jis i Oprą atėjęs i sawo tewo namus, nužawinno sawo brolus, waikus Jerub-Baal septynis dėßimts wyrus ant wieno akmens. Alle ißlikko wiens Jotams, mažausasis sunus Jerub-Baalo; nės jis buwo paslėptas.

6. Ir susirinko wissi wyrai iß Sikem, bey wissa gimmine iß Millo ir nuėję Abimelėką idėjo i karalu, pas aukßtą anq aužolą Sikėme stowinti.

7. Kaip tai Jotamui buwo apsakyta, jissai nuėjęs užsistojo ant wirßaus kalno Grisim, ir pakėlęs sawo balsą, ßauke ir tare jiems: klausykite manęs, jus wyrai iß Sikem, kad Pons Diews ir jusû klausytu;

8. Mėdžei nuėjo, kad karalu ant sawęs idėtu, ir tarė alliejaus mėdžui: buk tu musû karalumi.

9. Bet alliejaus-mėdis atsake jiems: ar aß sawo riebummą pamessu, kurri taip diewai kaip žmones ant manęs girr, ir nueisu, kad aß wyrausasis buczau ant mėdžû.

10. Tay tare mėdžei pygû mėdžui: eikß tu, ir buk musû karalumi.

11. Alle pygû-mėdis atsake jiems: ar aß sawo salduñą ir sawo skanus waisus pamessu, ir nuėjęs wyrausasis buczau ant mėdžû?

12. Tay tare mėdžei wynmedžui: eikß tu ir pastok musû karalumi.

13. Alle wynmedis tare jiems: ar aß sawo ßwieža wyną palikkęs, kurs ir diewus ir žmones palinksmin, nueisu, kad wyrausasis buczau ant mėdžû?

X 14. Tay

14. Táy wiſſi mėdzei tare erßkėczui: eikß tu, ir buk muſû karalumi.

15. O erßkėtis atſáke mėdzams: ar tieſa, kad manę karalumi norit įdėt ant ſawęs, tay atėję paſidûkite po mano pawėſu; jey ne, tay ugnis te ißeit iß erßkėczo, ir te ſudėgin' cėdro-medzus Libanone.

16. Jeygu dabar geray ir wertay darėt, kad Abimelėką į karalu įdėjot; o jey geray dáret ſu Jerub-Baalu ir ſu wiſſa jo gimmine, o jey darėt ſu jûmi, kaip jis apie jus uzpelnęs;

17 Kad mano tėwas juſû dėl karawęs, ir ſawo dußią kaip meſte ßalin mėtęs nû ſawęs, kad jus ißgėlbetu iß rankû Midianitû;

18. O jûs ßen dien ſtėngiaties prieß mano tėwo gimminę, nuzawindami jo waikus, ſeptynis dėßimts wyrus ant wieno akmens, ir įdėjote ſaw karalu, Abimelėką, jo ſlûginês ſunu, ant wyrû iß Sikem, todėl, kadangi jis juſû brolis eſti;

19. Jeygu tûmi geray ir wertay darėt ſu Jerub Baalu ir ſu jo gimmine, ßoje dienoje: tay bukite linkſmi ſu Abimelėku, ir Abimelėkas ſu jumis;

20. Jey ne, tay ugnis te ißeit iß Abimelėko, ir te ſudėgin wyrus Sikėmo, ir buttą Millo; o taipojau ugnis te ißeit iß wyrû Sikėmo, ir iß gimmines Millo ir te ſudėgin Abimelėką.

21. Ir Jotams begte pabėgo ir nukáko į Bėrą, ir gywėno czejau dėl ſawo brólio Abimelėko.

22. O kaip Abimelėkas tris metus ant Izraelitėnû buwo wießpatáwęs:

23. Uzlėido Pons Diews piktą norą tarp Abimelėko, ir tarp wyrû iß Sikem; nės wyrai iß Sikem atſizadėjo Abimelėkui;

24. Ir jam į akis ſáke, kaip jiſſai ſeptynis dėßimts ſunû Jerube Baalo buwo nuzawinnęs, ir jû kráujo dėley jie káltino Abimelėką, jû broli, kurſai jûs buwo nuzawinnęs, priegtam ir káltino anus wyrus iß Sikėmû, kurrie ant to jam buwo prißokę, kad nuzawintu ſawo brolus.

25. O wyrai iß Sikemû paſtellawo ſlapczey zalnerû pulką ant kalnû wirßû, ir fugáwo wiſſus, tû kelu jumplinkay kelaujenczus. O tai Abimilėkui apſakoma buwo.

26. Bet atejęs Gáals ſunus Ebed ſu ſawo broleis ėjo į Sikėmus. O wyrai iß Sikėmû ant jo paſitikkėjo.

27. Ir laukan ißėję į lauką nuſkyne wyn-ûgas, tas jie ißſpaude ir pradėjo ßokinėti, ir įėję į ſawo diewo namus wálge bey gėre ir kėike Abimelėkui.

28. Ir Gáals, Ebėdo ſunus, tare: kas eſti Abimėleks? ir kas eſti Sikėms, kad mes jo padûnai butumbim? Ar jis ne eſti Jerub-Baalo ſunus, ir įdėjęs Sebulą, ſawo tarną ant zmonû Emoro, Sikėmo tėwo? kodėl mes jam ßluzitumbim?

29. Diewe dûk, kad zmones butu po mano ranka, kad aß Abimelėką prawaryczau. Ir Abimelėkui buwo ſakoma: padiddink ſawo zalnėrû pulką, ir ißſitráuk.

30. Nės Sebuls, wyrėſnyſis to mieſto, ißgirdęs zodzus Gáalo, Ebėdo ſunaus, įnirto jis ſawo papikij'.

31. Ir ſlapczey paſſus nuſuntęs pas Abimelėką, jam ſakydino: ßtay, Gaals, Ebėdo ſunus, ir jo brolei į Sikėmą atėję, ſujuddin zmones.

32. Taigi kėlkis náktij', tu ir tawo zmones, pas tawę ėſantėji,

ir

ir pastellok slapczey zalnerû pulką priesz jûs i lauką.

33. O rytą métą, saulei uztekant tay ankszti kélkis ir uszpulk miestą. Ir jey jis bey zmones pas ji ésantieji priesz tawę iszsitrauks, tay daryk su jûmi, kaip tu rassi.

34. Abimelékas kélési náktij' ir wissi zmones pas ji ésantieji. ir tykojo ant Sikémo kétureis pulkais.

35. O Gáals, Ebédo sunus iszsitráuke, ir stowéjo uz angôs pas miesto wartus. Alle Abimélekas pasikéle isz wietôs pasleptôs su wissais zmonemis, su jûmi skyru ésanczeis.

36. Taigi Gáalas matydams zmones, tare Sebului: sztay, cze zmones zemyn ateit nû kalno wirszaus. Bet Sebuls tare jam: tawrodos, buk kalnû szeszélei zmones esą.

37. Gáals dar daugiaus kalbédams tare: sztay, zmones ateit zemyn isz widdurio zémés, ir zmonû pulkas atkelauj' ant kélo priesz zynawimo ąuzolą.

38 Tay Sebuls jam tare: kame dabar tawo liezuwis sakąsis: kas esti Abimelékas, kad mes jam szlužitumbim? ar tai ne tie zmones, kurrus tu papeikiei? iszsitráukęs dabar muszkis su jûmi.

39. Gáals iszsitráukęs pirm wyrû isz Sikem, muszési su Abimeléku.

40. Alle Abimelekas guijo ji, kad pirm jo bégo; ir prapûle daug uzmusztujû ikki angôs wartû.

41. Ir Abimelékas pasilikko Arumoj'. Alle Sebuls prawáre Gáalą ir jo brolus, kad jie Sikéme ne turréjo pasilikti.

42. O rytą métą zmones iszéjo i lauką. Kaip tai Abimelékui buwo apsakyta,

43. Surinko jis zmones, ir tus pérdalyjo i tris pulkus, ir wieną zalnierû pulką jis slapczey pastellawo ant lauko. O matydams, kad zmones isz miesto iszéjo, kélési jis priesz jûs ir uzmusze jûs.

44. Alle Abimélekas bey pulkai, kurrie su jûmi buwo, uzpûle jûs, ir stowéjo pas angą miesto wartû, o du tû pulkû uzpûle wissus ant lauko ésanczus, ir uzmusze jûs.

45. Tay Abimélekas karáwo priesz miestą per tą wissą dieną, ir ji laiméjęs nuzudde zmones tame ésanczus, ir iszpástijęs miestą druska ant tôs wietôs séjo.

46. Tai girdéję wissi wyrai korytczôs Sikem, éjo jie i drutą pillį balwóno Berit.

47. O kaip Abimélekas tai girdéjo, kad wissi wyrai korycząs Sikéme buwo susiéję,

48. Ejo jissai ant kálno Zalmon, su wissais sawo wyrais, pas ji ésanczeis, ir kirwi i sawo rankąs émęs nukirto száką nû médzû, o tą pakélęs ir ant sawo peczû uzdéjęs tare wissiems zmonems su jûmi ésantiems: ką jûs mátét, mánę dáranti, tai ir jûs skubrey darykit, lygey kaip asz.

49. Tay nukirto wissi zmones kożnas po száką, ir séke Abimeléką, ir tas prie pillés pridéję ugnimi ję uzdege, kad ir wissi wyrai koryczôs numirre, apie tukstanti wyrû bey móterû.

50. Bet Abimelékas nusitrauke i Tebezą, ir tą apgullęs laiméjo ję.

51. Alle widduje miesto druta buwo koryczia, ant kurrôs bégo wissi wyrai bey moteres, ir wissi mieszczonis to miesto, ir po sawims uzrakinnę uzkopo ant stógo koryczôs.

52. Tay Abimelékas koryczą priéjęs karawo priesz tą, ir ártinosi prie angôs koryczôs, kad ję ugnimi sudégintu.

53. Alle wiena moteriβke ſtukki akmens iβ girnû, Abimelékui ant galwôs mête, ir ſukûle jo káukolą.

54. Tay Abimelêks greitay pa= wadinno waiką, kurs jo βárwus neβojo, ir tare jam: iβtrauk ſawo kardą, ir zuddik manę, kad ne ſa= kytu apie manę: moteriβkę ji uz= muβuſę. Tay jo waiks ji pêrdure, ir jis numirre.

55. O kaip Izraelitênai, kurrie ſu jûmi buwo, mate, kad Abime= lêk zudditas buwo, kożnas êjo i ſawo namus.

56. Taipo * uzmokéjo Pons Diews Abimêlekui tą piktenybę, kurrę jis ſawo têwui buwo iβrô= dęs, kaip jis nuzawinno ſeptynis déβimts ſawo brolus.

*P. 1, 7. Jer. 50, 29.

57. Taipojau ir wiſſą piktenybę wyrû iβ Sikemû Pons Diews ʒiems atteſſéjo ant jû galwôs; ir trópijo jûs kkikims Jotamo, ſu= naus Jerub=Baal.

10. Pêrſkyrimas.

Izraelitênaj ſwétimû Diewû dêlei ſunkiey priſpáudzami.

Po Abimelêko paſikêle Izraeli= tenus gélbeti Tola, wyrs iβ gimminês Iſaβar, ſunus Pua, ſunaus Dodo. Ir jis gywéno Sa= mire, ant kálno Epraim.

2. Ir walde Izraelitênus per dwideβimt ir tris metus; ir ji nu= mirruſi palaidojo Samire.

3. Po jo kêlêſi Jairs, Gileadi= tas, tas walde Izraelitênus dwi= deβimt ir du metu.

4. Ir turréjo triadeβimt ſunû ant tris deβimt aſilaiczû jûjanczû, ir tris deβimt mieſtélû, kurrus kê= mus Jair wadindawo, ikki βei die= nai, ir yra zémêie Gilead.

5. O Jairs numirręs buwo pa= láidojomas Kamone.

6. Alle waikai Izraêl tolaus ſunkiey ſuſigrieβijo prieβ Poną Diewą, ir βluzijo Baalim bey Aſtarot, ir balwonams Syriôs, bey balwonams Zidono, bey bal= wonams Moabo, ir balwonams waikû Ammon, ir balwonams Piliſtênû, ir praſtoję Poną Diewą ne βluzijo jamui.

7. Tay papyko narſas Pono Diewo ant Izraelitênû, ir parda= we jûs i rankas Piliſtênû, bey waikû Ammon.

8. Ir jie ſumyne bey ſumuβe waikus Izrael, ta métą pradêję maj ne aβtûnolika métû, butent wiſſus waikus Izraêl anapus Jordano, zêmeje Amoritû, kurri Gilêade yra.

9. Priegtam waikai Ammon pêr= ſiyre per Jordaną, ir karáwo prieβ Judą, ir prieβ Benjáminą, ir prieβ gimminę Epraim, taipo, kad Izraelitênai didzoje bêdoje buwo.

10. Tay βauke waikai Izrael Diewop, ir tare: mes prieβ tawę ſuſigrieβijom, nês mes praſtojom ſawo Diewą, ir βluzijom Baalim.

11. Alle Pons Diews tare Iz= raelitênams: ar ne priſpaude jus ir Egypcionai, ir Amoritai, ir Amonitai, ir Piliſtênai,

12. Ir Zidoniai, ir Amalekitai ir Maonitai, o aβ jus iβgélbejau iβ jû rankû, kaip jûs manęſpi βaukêt?

13. O taczaus manę praſtojot, ir kittiems diewams βlûzijot; ko= dêl aβ jums daugiaus ne gélbêſu.

14. Nuêję praβykities pagalbôs iβ tû diewû, kurrus ſaw iβrinkot; tie dabar jus t' iβgélbti czêſe juſû bêdôs.

15. Alle waikai Izrael atſáke Ponui Diewui: mes ſuſigrieβijom, tu ſu mumis daryk, kaip taw mêgſta; alle tiktay iβgélbêk mus βimme czêſe.

16. Ir

16. Ir jie ßallin méte nû sawęs
swétimus diewus, ir pasiklónojo
Ponui Diewui. Ir jis pasigailějo
matydams, Izraelitěnus taipo
slogintus.

17. O waikai Ammon ßukáwo
ir guldě́si Gileade; alle waikai Iz:
rael susirinkę guldě́si Mizpoje.

18. Ir wyresnieji žmonû iß Gi:
lead tare tarp sawęs: kurs pradě́s
karáuti prieß waikus Ammon,
tassai bus wyráusasis ant wissû
Gileade gywénanczujû.

11. Pěrskyrimas.

Jepto pergalějimas ir pasadějimas.

Jepta, Gileadytas, karžygis bu:
wo karáuti mokęs, alle ißkek:
ßinnis. O Gileadui Jepta buwo
gimmęs.

2. O kaip Gileado pati jam wai:
kus pagimde; ir tôs moterißkě́s
waikai užáugo, ißstûme jie Jeptą,
sakydami jam: tu ne gáusi daliě́s
musû tě́wo namûse, nės tu essi
kittôs moters sunus.

3. Tay jis bě́go děl sawo brolû,
ir gywéno žě́mėje Tob. Ir susirin:
ko pas jį nelabi žmones, ir ißsi:
tráuke su jûmi.

4. Ir paskuy po kelû czě́sû kará:
wo waikai Ammon su Izraeli:
tě́nais.

5. Taipo karáujant waikams
Ammon su Izraelitě́nais, wyres:
nieji iß Gilead nuějo, kad Jeptą
sugrąžintu iß žě́mě́s Tob.

6. Ir tare jam: eikß, ir buk mu:
sû wyrě́snysis, kad karáutumbim
prieß waikus Ammon.

7. Alle Jepta atsáke wyresniem:
siems iß Gilead: ar ne jûs tie este,
kurrie manęs ne kenczat, ir kurrie
manę ißstûmět iß mano tě́wo na:
mû? O dabar ateinat pas manę,
kadangi bědoj' ě́sat?

8. Wyresnieji iß Gilead atsáke
Jeptui: toděl mes dabar wěl par:
einam pas tawę, kad su mumis kel:
lautumbei ir mums gělbě́tumbei
karáuti prieß waikus Ammon, ir
kad butumbei musû wyrě́snysis ant
wissû Gileade gywénanczû.

9. Jepta atsáke wyresniemsiems
iß Gilead: kad jûs manę sugrąži:
sit karáuti prieß waikus Ammon
o Pons Diews tus man padûs,
argi aß tad busu jusû wyresnysis?

10. Wyresnieji iß Gilead tare
Jeptui: Pons Diews t' essie klau:
sytoju tarp musû, jey mes ne da:
rysim, kaipo tu essi sákęs.

11. Taipo nuějo Jepta su wy:
resneiseis iß Gilead, ir žmones
idějo jį į waldoną ir wyrě́snį ant
sawęs. Ir Jepta tai wislab kalbě́:
jo po akiû Pono Diewo, Mizpoje.

12. Tay Jepta nusunte paslus
pas karálu waikû Ammon, ir jam
sakydino: ką tu darbo turri su
manim, kad ateini pas manę ka:
ráut prieß mano žě́mę?

13. Karalus waikû Ammon at:
sáke paslams Jepto: toděl, kad Iz:
raelitě́nai man atě́me mano žě́mę,
kaip jie iß Egypto ißsitráuke, pra:
dějus iß Arnon ikki Jaboko, ir
ikki Jordano. Taigi man tą atdûk
su geru.

14. O Jepta dar kittus paslus
nusunte pas karálû waikû Ammon.

15. Tie tare jamui: taip sáko
Jepta: Izrael ne atě́me ne joki
lauką, ney Moabitams, ney wai:
kams Ammon;

16. Nės kaip jie iß Egypto iß:
sitráuke, kelawo Izraelitenai per
pûßczą ikki ßwendrû: jurû, ir nu:
káko į Radě́są,

17. Ir * nusuntę paslus pas kara:
lu Edomitû, tarydami: léisk mus
pěrkeláut per tawo žě́mę. Alle Edo:
mitû karálus jû ne klause. Taipjau
ir nusunte pas Moabitû karálu,
tas taipjau ne norějo. Taipo Iz:
raelitě́nai passilikko Radě́se.

* 4 M. 20, 14.

18. Ir aplink waikßcziojo púß-
czioje, kelaudami aplink Edomitû
bey Moabitû žémę, ir priéjo iß
ſaulês uztekêjimo pas Moabitû
žémę, ir guldêſi anapus Arnon; ir
ne pêrêjo per rubêžu Moabitû, nês
Arnons yra Moabitû rubêžus.
19. Ir Izraelitênai ſiunte pa-
ſlus ikki Sionq, Amoritû karálu
Esbone gywénanti, ir jam ſaky-
dino: pawêlik mums per tawo
žémę kelauti ikki į ſawo wietą.
*4 M. 21, 21.
20. Alle Sions ne pawêlijo Iz-
raelitênams, kad jie per jo rubêžus
kelautu, bet ſuſêkkojęs wiſſus ſa-
wo žmones guldêſi Jazoje ir kará-
wo ſu Izraelitênais.
21. Alle Wießpats, Diewas
Izraêlo, padawe Sionq ſu wiſſais
jo žmonêmis į rankas Izraelitênû,
kad jie jûs parmuße. Taipo igá-
wo Izraelitênai wiſſą žémę Amo-
ritû, toje žêmêje gywênanczû;
22. Ir igawo wiſſus rubêžus
Amoritû, pradêję nû Arnon ikki
Jaboko, ir nû púßczôs ikki Jor-
dano.
23. Taipogi Wießpats, Diewas
Izraelo, praware Amoritus pirm
ſawo žmonû Izrael, ir tu jûs
nori paſiſáwint?
24. Taw reiktu tû žémę paſiſá-
wint, kurrus tawo Diews Kamos
prawáre, ir mums dûti paſiſa-
wintį wiſſus, kurrus Wießpats,
muſû Diewas pirmą muſû pra-
warę.
25. Argi miſliji, kad tu
gerêſnę prową turri, ne *kaip
Balaks, ſunus Ziporo, Moabitû
karálaus? argi ir jiſſai ben koki
kartą prowawojęs arba karawęs
prieß Izrael? *4 M. 22, 2.
26. Kaczeig Izraelitênai dabar
jau per tria ßimtus metus gywêno
Esbone ir jû mieſtêlûſe, ir wiſſû-
ſe mieſtûſe pas Arnonq êſanczûſe.
Kodêl jûs tą žémę ne ißwálnijot
tą kartą?
27. Aß taw nieku ne nuſidêjau,
o tu taip piktay man darai, kad
prieß manę karáuji. Pone Diewe,
tu ßen dien prową daryk Izraeli-
tênams bey waikams Ammon.
28. Alle karálus waikû Ammon
ne klauſe žodžû Jepto, kurrus jam
ſakydino.
29. Tay Dwaſe Diewo apême
Jeptą, ir pêrkelawo Gilead bey
Manaſſę ir Mizpę, Gileade êſan-
czę, ir iß Mizpês, Gileade êſan-
czôs, kelawo ant waikû Ammon.
30. Ir Jepta žadêjo Ponui Die-
wui pažadą tarydams; jey tu
waikus Ammon man padûſi į ma-
no rankas:
31. Kas iß mano wartû laukan
eis, man prießais, kad aß ſu pa-
kájumi pargryßu nû waikû Am-
mon, tai aß Ponui Diewui pa-
dûſu, ir tai aß į dêginnimo-
apierą apierawoſu.
32. Taipo Jepta nukeláwo į
waikus Ammon, prieß jûs ka-
ráuti. Ir Pons Diews padawe
jûs į jo rankas.
33. Ir jis muße jûs, nû Aroer
pradêdams, ikki ateinant į Mi-
nitą, dwideßimt mieſtus, ir ikki
eilês wy-kalnû, labay diddi múßi.
Ir taipo pažeminti buwo waikai
Ammon per waikus Izrael.
34. O Jeptui į Mizpą parêjus,
į ſawo namus, ßtay, jo duktê lau-
kan ißeit jam prießais, ſu warin-
noms bubnomis ir ſu dainomis;
o ji wieninteli buwo duktê, ir jis
ne turrêjo kittą kokį ney ſunu ney
dukteri.
35. Ir ję památęs, iplêße jis ſa-
wo rubus, tarydams: ak, mano
duktê, kaipo tu manę prilenki ir
ſmutną darai! nês aß ſawo burną
atwê-

atwérau prieß Ponq Diewa, *ir ne galu tai atgrężt'. *3 M. 27, 29.

36. O ji atsake: miels téwe, kad tu sawo burna atwérei prieß Ponq Diewq, tay daryk man, pagal tai, kq tu kalbéjęs essi; kadangi Pons Diews taw dawe pérgaléti tawo neprietelus, waikus Ammon.

37. Ir ji sake sawo téwui: pawélik man tai, ir léisk manę du ménesu iß czeßallin eiti ant kalnû, kad mergystę sawo apwerkczau su sawo draugomis.

38. Jis tare: *eik; ir léido ję du* ménesu eiti. Tay ji nuéjusi su sawo draugomis apwerke sawo mergystę su sawo draugomis ant kalnû.

39. Ir po dwéjû menesû ji wél pargryžo pas sawo téwq. Ir jis dáre jei pagal sawo pažadq; ir ji niekados ne jokio wyro ne buwo jautusi. Iß to rádosi páprotis Izraélije:

40. Kad Izraeliténû mergos kas métq nueit apraudoti dukteri Jepto, Gileadito, kas métq kétures dienas.

12. Pérskyrimas.

Epraimitai užmußti.

Otie iß Epraim ßaukdami į ßáurę éjo, ir tare Jeptui: kodél tu éjei į kowq prieß waikus Ammon, ir mus ne wadinnei, kad su tawim butumbim éję? mes ir tawo namus ir tawę ugnimi sudégisim.

2. Jepta atsake jiems: aß bey mano žmones diddę kowq turréjom su waikais Ammon, o aß jums prißaukiau, alle jûs ne gélbejot manę iß anû rankû;

3. Taigi matydams, jûs ne norint gélbeti, aß sawo gywastį ne czédijau, ir *nusitráukiau* prieß waikus Ammon, ir Pons Diews dáwe jûs į mano rankas. Kodélgi dabar ateinat pas manę aukßtyn, prieß manę karáuti?

4. Ir Jepta suwadinno wissus wyrus iß Gilead, ir karáwo prieß Epraim. Ir wyrai iß Gilead mußę Epraimus, todél, kad sake: juk jûs Gileaditai este tarp Epraim bey Manasse, kaip kurrie béga iß Epraim.

5. O Gileaditai įgawo perwážq Jordano už Epraim; taigi kad bégantieji iß Epraim sake: léisk manę per perwážq; tay wyrai iß Gilead atsake jam: ar tu essi Epraimits? o kad jis atsake: ne;

6. *Tay jie liepe ji sakyti:* Szibolet; tay jis sáke: Sibolet, ir ne galéjo geray ißtarti. Tay jie jį sugawę parmuße pas perwážq Jordáno; kad tq czésq iß Epraim pûle kéturios déßimt ir du túkstanczių.

7. O Jepta walde Izraeli ßeßis metus. Ir Jepta, Gileadits numirre, ir palaidojo jį miestûse Gilead.

8. Po ßio walde Izraeli Ebzans iß Betléem.

9. Tas turrkjo trisdeßimt sunû; o trisdeßimts dukterû ißtekkédino; ir trisdeßimts marczû jis iß swetimû *nupirßo sawo sunums;* ir walde Izraéli septynis metus.

10. Ir jį numirrusį paláidojo Betleéme.

11. Po ßio Izraéli walde Elons, Sebúlonits; ir walde Izraéli déßimt métû.

12. Ir jį numirrusį paláidojo pakalnej' Ajalon žéméje Sebulon.

13. Po ßio walde Izraeli Abdons, sunus Illelo, Pireatonißkis.

14. Tas turréjo kéturis déßimts sunû, ir trisdeßimts sunû sunû, kurrie ant septynios deßimts ásiláiczû jûdawo. Ir walde Izraéli *aßtûnis metus.*

15. Ir jį numirrusį paláidojo Pireatone, žéméje Epraim, ant kalno Amalekitû.

13. Pérſkyrimas.

Simſono praſidėjimas ſawo motinôs ſzmate; jo uzgimimmas.

Ir waikai Izrael dar tolaus ſunkiey ſuſigrießijo Ponui Diewui; ir Pons Diews jûs paꝛ dawe į rankas Piliſtênû per kétuꝛ ris dêßimt metus.

2. O buwo kokſai wyrs Zarẽoj', iß nekurrôs gimminês Danitû, wardu Manoa; ir jo pati buwo newaiſinga, nieką ne pagimdyꝛ dama.

3. Ir angêlas Pono Diewo paꝛ ſirode tai moterißkei, tarydams jei: ßtay, tu eſſi newaiſinga, ir nieko ne pagimdai; alle tu nêßcza paſtoſi ir ſunu pagimdiſi.

4. Taigi ſaugokis, idant *wyno arba kokio drúto gérimo ne gérꝛ tumbei, ir nieko, kas ne czyſta, ne walgitumbei. *4 M. 6, 3.

5. Nês tu nêßcza paſtoſi ir ſunu pagimdiſi, to galwa barzdſkutczu ne tur buti nuſkuttama; nês tas waiks bus Diewui zadêts toj' tikt' uzgimmęs; ir jis pradês Izraêlį ißgélbêt iß Piliſtênû rankû.

6. Tay ta moterißke atêjuſi apꝛ ſáke tai ſawo wyrui, tarydama: atêjo kokſai Diewo wyrs pas manę, ir jo wéidas paſirode kaip angelo Diewo, kaip ir didey ßloꝛ wingas; ir aß ji ne kláuſau, iß kur (jiſſai eſąs?) arba kur jis keꝛ láująs? ir jis ney ſake man, kû wardu ésąs.

7. Alle jis táre man: ßtay tu nêßcza paſtóſi ir pagimdiſi ſunų: taigi ne gérk ney wyno, ney drúto gérimmo, ir ne wálgik, kas neꝛ czyſta; nês waikélis bus Diewui zadêtas, toj' tikt uzgimmęs ikki numirßtant.

8. Tay melde Manoa Poną Dieꝛ wą, taridams: miels Pone Diewe, léiſk tą Diewo wyrą wêl pas mudꝛ du ateit, kurri tu atſuntei, kad jiſſai muddu mokintu, ką muddu turriwa daryti ſu tû waiku? kurs uzgimſęs.

9. Ir Diewas ißklauſo balſą Manoo. Ir angêlas Diewo wêl atêjo pas tą moterißkę; alle ji ſeꝛ dêjo ant lauko, o jôs wyrs Manoa ne buwo prie jôs.

10. Tay ji ſkubrey nubêguſi apꝛ ſake tai ſawo wyrui, ſakyda naꝛ ßtay, tas wyrs man paſirôde, kurs ßendien pas manę buwo.

11. Manoa paſikêlęs ſake ſawo páczę, ir priêjęs prie to wyro, ſake jam: ar tu eſſi taſſai wyrs, kurſai ſu mano móterimi kalbêjęs? jis atſake: aß eſmi.

12. Ir Manoa tare: taigi, kadda ſtoſis, ką tu kalbêjei; kokſai bus to waiko budas ir weikals?

13. Angélas Pono Diewo atſáke Manoui: jis tur ſáugotis nû wiſſo to, ką aß tawo páczei ſakiau.

14 Jis ne tur walgit, kas ant wynꝛ medzio auga, ir ne tur ney wyno, ney drúto gérimo gérti, ir ne wálgit, kas ne czyſta; wiſlab, ką taw liepjau, jis tur pilnawoti.

15. Manoa táre angelui Pono Diewo: meldzu, pakentêk, muddu taw ozyti pakepſiwa.

16. Alle angelas Pono Diewo atſáke Manoui: kad tu ir noréꝛ tumbei manę ſylit, tay aß taczau ne wálgiſu tawo walgio. Alle jey nori Ponui Diewui déginnimoꝛ apierą dûti, tay galli tą apieraꝛ wot. Nês Manoa ne zinnojo, ji angêlą Pono Diewo ésanti.

17. Ir Manoa táre angélui Pono Diewo: kû wardu tu? kad tawę gallêtumbiwa garbint, kad tai nuſidûs, ką tu kalbêjei.

18. Alle angélas Pono Diewo táre jam, kodêl tu klauſi mano wardo, kurs taczaus dywinas?

19. Tay

19. Tay Mánoa ożyti éme bey walgimo; apierą, ir apierawojo tai ant nekurriôs ûlés Ponui Diewui; ir jis (angelas) dare tai dywinay. O Manoa bey jo pati tai żurējo.

20. Ir kaip liepsna aukßtyn kēlēs nû altoraus dangun, angelas Pono Diewo aukßtyn tēke liepsnoje altoraus. Tai památęs Manoa ir jo pati, pûle jûdu ant żémés ant sawo wéido.

21. Ir angēlas Pono Diewo ne pasirode daugiaus ney Manoui ney jo paczei. Tay ißpażinno Manoa, angelą Pono Diewo buwusi.

22. Ir táre sawo paczei: muddu turriwa numirti, kadangi Diewą matēwa.

23. Alle jo pati atsáke jam: kad Pons Diews norētû muddu żawinti, tay jis dēginnimo, bey walgimo; apierą ne butu priēmęs iß mumma rankû, ir ne butu mum tai wissab ißrodęs, neygi tai butu dawęs mum girdēti, kaipo dabar nusidawe.

24 Ir ta moterißke pagimde sunu, ir pramine ji Simsoną. O tassai waiks áugo, ir Pons Diews żegnojo ji.

25. Ir dwase Diewo pradējo ji rágint abaże Danitû tarp Zarea ir tarp Estaol.

14. Pérskyrimas.

Simsons elgiasi kaip tikras karżęgis; swodbą kéla, ir mįslę dûd użmiti.

Simsonas żemyn nuējęs į Timnatus památe kokę mergą Timnate, tarp dukterû Pilistēnû.

2. Ir wél pargryżęs apsáke tai sawo tēwui bey sawo mótinai sakydams: aß pamaczau kokę mergą Timnate tarp dukterû Pilistēnû; dûkita man tą per páczę.

3. Jo téws ir jo mōtina atsáke jam: argi jau ne randi paczôs tarp dukterû sawo brolû, ir tarp wissû sawo żmonû, kad tu nori nueiti, paczę westi iß Pilistēnû, kurrie ne appjáustiti? Simsonas táre sawo tēwui: pawēlik man ję westi, nēs ji patinka mano akims

4. O jo tēws bey mōtina ne żinnojo, kad tai stojos nû Pono Diewo, nēs jis priežastiēs jēßkojo ant Pilistēnû. O Pilistēnai tû czēs' ponawojo ant Izraelitēnû.

5. Taipo Simsonas żemyn ējo su sawo tewu ir su sawo motina į Timnatus. Ir kaip jie priējo wynkalnus Timnatû, ßtay jáuns lûts rēkdams jam prießais ējo.

6. Ir dwase Diewo apēme ji, ir jis suplēße ji, kaip ożytis suplēßams; o taczaus nieko ne turrējo sawo rankoj'. Ir ne apsáke tai ney tēwui, ney mótinai, ką jis buwo dáręs.

7 O kaip żemyn nuējo, kalbējo jis su ta merga, ir ji patikko Simsonui jo akisa.

8. Ir po kelleta dienû jis wél pargryżo, kad ję westu; ir ējo iß kélo, kad stérwą lûto apżwalgytu: ßtay, biczû ir spēczus buwo stérwûje lûto, ir medus.

9. Ir jis ēme tai į sawo rankas, ir wálge to pakelui, ir ējęs pas sawo tēwą bey motiną, dáwe jiem dwiem, kad ir jûdu wálgitu. Alle jis ne sake jiem dwiem, kad médu iß luto sterwôs buwo ißēmęs.

10. Ir kaip jo tēws żemyn ējo prie tôs mergôs, Simsonas czonay swódbą kēle, kaip jaunikaiczei lûbij'.

11. Ir ji památę dawe jam trisdeßimts draugû, kad prie jo butu.

12. Alle Simsons táre jiems: aß jums misłę dûsu użmiti: jey tą atmisit ir tropisit, per ßas septynes dienas swodbôs, tay aß jums dûsu trisdeßimt marßkinû, ir tris-

dë-

dėßimt sermėgû ßwentoms dienoms dewėjamû.

13. O jey jûs tą ne galėsite atmit tay jûs man dûsite trisdeßimt marßkinû, ir trisdeßimt sermėgû ßwentoms dienoms dewėjamû. Ir *jie táre jam: pásakok mums sawo* mislę, kad tą girdėtumbim.

14. Jis táre jiems: walgis išėjo iß ryjóklio, o saldumas iß drútojo. Ir jie į tris dienas tą mislę ne galėjo atmiti.

15. Sékmą dieną jie táre Simsono páczei: pérkalbėk sawo wyrą, kad jis mums sakytu tą mislę, jey *ne, tay mes tawę ir tawo tėwo* namus ugnimi sudėgisim. Ar jûs czon mus pakwėtet, kad mus ubbagais darytumbit, ar ne?

16. Tay Simsono pati werke po jo akiû, tarydama: tu manę ne apkenti, ir manę ne myli. Tu waikams mano žmonû mislę dawjei užmit, o tą man ne ißguldei. O jis táre jei: ßtay, aß tai ney sawo tėwui ney mótinai ne apsakiau, argi taw sakyczau?

17. Ir ji werke per tas septynes dienas po jo akiû, koley swodbą kėle; alle sékmą dieną jis sáke jei; nėsa ji jam pakájaus ne dáwe. Ir ji ißgulde tą mislę waikams sawo žmonû.

18. Tay wyrai to miesto táre jam sékmą dieną, saulei dar ne nusiléidus: kas butu saldésnis už médu? kas yra drutésnis už lútą? Alle jis atsáke jiems: jey jûs ne bútumbit mano telycze árę, tay mano mislę ne bútumbit atmynę.

19. Ir Diewo dwáse apėme jį, ir jis nuėjo į Asklonę ir užmuße trisdeßimt's wyrû iß jû, ir atėme jiems jû rúbus, ir dawe sermėgas ßwentoms dienoms dewėtinas tiems, kurrię tą mislę buwo atminnę. Ir papykęs sawo kerßte, aukßtyn ėjo į sawo tėwo namus.

20. Alle Simsono pati tėko wiennam jo draugû, kurs jam priklause.

15. Pérskyrimas.

Simsonas Pilistėnams ißkadôs dare lapėmis bey asilo-pažandkaulu.

Onusidawe po kėleta dienû, apie kwieczû-dágą, kad Simsonas sawo paczę atlankęs jei parneße ožyti. Ir kaip jis dumojo: aß eisu į kamárą pas sawo páczę: jôs tėws ne norėjo jį įléisti,

2. Ir táre: aß dumojau, kad tu ję ne apkenti, ir dawjau ję tawo prietelui; alle ji tur mažésnę séserį, *ta grażésne yra, kaip ßi; ta t'essie* tawo už ßę.

3. Tay táre jiems Simsonas; aß dabar ben wieną kartą skundą gawau prieß Pilistėnus; aß jums ißkádôs darysu.

4. Ir Simsonas nuėjęs sugáwo tris ßimtas lápes, ir ėmęs žibburus sukeite ûdegą su ûdega, ir pakißo wieną žibburį tarp dwėjû ûdegû;

5. Ir uždege tus ugnimi, ir paléido į ruggius Pilistėnû, ir taipo uždege pėdus ir dar ne pjautus ruggius, ir wynkalnus, ir alliejaus medžus.

6. Tay sake Pilistėnai: kas tai padáre? Tay atsákoma buwo: Simsonas, Timnito žentas; todėl, kad jam jo páczę atėmęs, ir ję jo prietelui dáwęs. Tay Pilistėnai susiėjo tėnay, ir ugnimi sedėgino ir ję, ir jôs tėwą.

7. O Simsonas táre jiems: kaczeig jûs tai ir dáret, tay taczaus aß pats ant jusû noru pasitießit, o paskuy paláut.

8. Ir mußė jûs skaudzey, ir ant peczû ir ant rétû. Ir žemyn nuėjęs gywéno akmens ûloje Etamėj'.

9. Tay Pilistėnai ußsitráukę aukßtyn apgulde Judą, ir guldesi Lekioj'.

10. Alle

10. Alle tie iß Judo tàre: kodėl jûs prieß muw ußsitráukėt? Jie atſake: mes parėjom, kad Simſoną ſurißtumbim, ir kad jam darytumbim, kaip jis mums dàręs.

11. Tay nukelawo trys tûkſtantis wyrû iß Juda į akmens=ûlą Etamėj', ir tare Simſonui: argi ne zinnai, kad Piliſtėnai ant muſû ponawoja? kodėlgi tai mums padarei? Jis atſake jiems: kaip jie man dare, taip aß jiems wėl dariau.

12. Jie tare jam: mes zemyn parėjom, kad tawę ſurißtumbim, ir į Piliſtėnû rankas dûtumbim. Simſonas atſake jiems: taigi priſėkite man, kad man ne norite uzginti.

13. Jie atſàke jamui: mes taw niėko ne uzgiſime, tet tikt' norim tawę ſurißt, ir į jû rankas padût, ir ne norim tawę uzmußti. Jr jie ſurißo jį ſu dwiem naujom wirwėm, ir ißwede jį iß ûlòs.

14. Jr jam nukakus ik' į Leki, ßukàwo Piliſtėnai jam į akis. Alle dwaſe Pono Diewo apėme jį, ir wirwes antrankû paſtojo kaip ſûlai, ugnimi apſwillinti, kad wirwes ant jo rankû ſutirpo.

15. Jr jis ràdo apipuwuſį [†] âſilo=pazand=kâulį: tay ißtieſęs ſawo ranką ėme tą, ir uzmuße tûmi tûkſtantį wyrû.

[† o dar drutą.]

16. Jr Simſons tare: czę jie gul po krûwa: aſilo pazand=kâulu aß uzmußau tûkſtanti wyrû.

17. Jr tai ißkalbėjęs pamete pazand=kauli iß ſawo rankòs, ir pramynę tą wietą: Ramat Lėki.

18. O kaip labay tróßko, meldėſi jis Pono Diewo tarydams: tu tokią diddę pagalbą dawei per ranką ſawo tarno; o dabar aß trokßte turru nutrókßt, ir į rankas įklûti neappjáuſtitujû.

19. Tai pėrſkelde Pons Diews paſkutinnû dantû wieną iß pazand=kaulo, kad wandû iß to ißtekėjo. Jr kaip jis gėre, jo dwaſe atſigáwo, ir jis wėl buwo atgaiwintas. Todėl wadinnams jis dar ßen dien ßullinys meldzenczojo, kurs iß pazand=kâulo rados.

20. Jr jis walde Izraelitėnus czėſe Piliſtenû dwideßimt mėtû.

16. Pėrſkyrimas.

Simſono ſuſigrießijimmas, beda ir paſkutinnis paſigiezimas.

Simſonas nuėjo į Gaſą, ir mate czonay kėkßę, ir ſugulėjo ſu je.

2. Tay Gaſitams buwo apſakoma, Simſoną įėjus. Jr jie apgulle jį, ir tykojo ant jo per wiſſą nakti mieſto wartûſe, ir per wiſſą nàkti jie tyli buwo ir tàre: palàuk, rytoj', kad praßwis, mes jį nuzawiſim.

3. Alle Simſonas gullėjo ikki naktiės=gûdummo. Tay paſikėlęs naktiės=gûdumme nutwėre abbejes durris mieſto wartû, draug ſu abbejeis ſtulpais, ir ißkėle tûdu draug ſu uſzkaiſczeis, ir tûdu uzdėjęs ant ſawo peczû, nėße aukßtyn ant wirßaus kálno ßę pus Ebron ėſanczo.

4. Paſkuy jis pradėjo mylėti moterißkę, pas uppėlę Sorek, Delila wadinnamą.

5. Pas tą Piliſtėnû kunigaikßczei außtyn ėję tàre jei: pėrkalbėk jį ir zurėk, kurreme jis tą diddę ſylą tur, ir kûmi mes jį galim pėrgalėti, kad jį ſurißę pėrweiktumbim; tay mes taw dûſim kożnas tûkſtant ir ßimtą ſidabrininkû.

6. Jr Dėlila tàrę Simſonui: meldzu ſakyk man, kame tu tą diddę ſylą turri, ir kûmi tawę rėiktu ſurißt, kad tawę pėrgalėtu?

7. Simsons atsake jei: kad ma-
nę suriƒʒtu septinoms wirwémis
iƒʒ ƒʒwieʒû lunkû, kurros dar ne
padʒuwuƒos, tay aƒʒ ƒilpnas paſto-
jęs buczau kaip kitsai ʒmogus.

8. Tay Piliſtěnû kunigáikƒʒczei
parneƒʒe pas ję ſeptynes wirwes iƒʒ
ƒʒwieʒû lunkû, kurrios dar ne bu-
wo padʒuwuƒos, ir ji tomis jiji
ſuriƒʒo.

9. (Bet jie tykojo ant jo prie jôs
kamároj'.) O ji tare jam: Piliſtě-
nai nutwérkite Simſoną. Alle jiſ-
ſai pértrauke wirwes, kaip linnû
ſúlai ſutrûkſt', kad prie ugniês lai-
komi, ir ne buwo ʒinnoma, kokiu
budu jis tokią diddę ſylą turréjo.

10. Tay atſake Delila Simſonui:
ƒʒtay, tu manę willojei ir man pa-
mellawai. Taigi dabar man ſakyk
kûmi tawę riƒʒti galêtu.

11. Jis atſake jei: kad manę
ſuriƒʒtu naujomis wirwémis, kur-
romis dar ney joki dárbą ne dirbo,
tay aƒʒ ſilpnas buczau, kaip kitſai
ʒmogus.

12. Tay ěme Delila naujas wir-
wes, ir tomis ji ſuriƒʒuſi táre; Pi-
liſtěnai, nutwérkite Simſoną;
(alle jie tykojo ant jo kamároj')
ir jis pertrauke jas ant ſawo ran-
kû, kaip koki ſúlą.

13. Alle Delila táre jam: jau wěl
manę willojei ir manę prigawai;
meldʒiu, ſakyk man, kûmi tawę
galêtu riƒʒti? Jis atſáke jei: kad
tu ſeptynes kaſſas mano galwôs
ſupintumbei ſu káſpina, ir tas
prikáltumbei ſu winnimi.

14. Ir ji tare jam: Piliſtěnai
nutwérkite Simſoną. Alle jis iƒʒ
miego pabuddęs iƒʒtrauke ſupintus
pláukus draug ſu winnimi ir ſu
káſpina.

15. Tay ji tare jam: kaip tu ga-
li ſakyti, kad manę myli, o ta-
czaus tawo ƒʒirdis nięra ſu ma-
nim'. Tris kartus tu manę willo-
jei, man ne ſakydams, iƒʒ ko tu
tokią diddę ſylą turri.

16. O kaip ji kas dieną ji ragin-
no tais ʒodʒeis, ir ji nuwárgino,
tay jo duƒʒia apalpo, kad wôs
gywas paſilikko;

17. Ir jis ſake jei wiſſab, ką ſa-
wo ƒʒirdis ʒinnojo, tarydams:
dar niekadôs ney wiens barʒdſkut-
tis ne ſkuttęs mano galwą; nės
aƒʒ Diewui ʒadêts eſmi toj' tikt'
uʒgimmęs. Kad manę nuſkuſtum-
bei, tay mano ſyla nû manęs at-
ſtotu, kad taip ſilpnas paſtoczau,
kaip wiſſi kitti ʒmones.

18. Taigi Dělila matydama, kad
jis jei wiſſab buwo ſakęs, ką ƒʒir-
dije ʒinnojo, tay ji nuſuntuſi da-
we parwadit' Piliſtěnû kunigáikƒʒ-
czius, ir ſakydino jiems: dar wie-
ną kartą ateikite, nės jis man iƒʒ-
ſiſake wiſſą ſawo ƒʒirdi. Tay parě-
ję pas ję Piliſtěnû kunigaikƒʒczei
parneƒʒe pinnigus drauge ſawo
rankoj'.

19. Ir ji dawe ji uʒmigti ſawo
prieglobſtij' ir pawadinno wieną,
kurs jam ſeptynes kaſſas nû gal-
wôs nuſkuſtu. Ir, ji pradějo ji
nutwérti. Tay jo ſyla nû jo buwo
atſtójuſi.

20. Ir ji tare jam: Piliſtěnai
nutwerkite Simſoną. O kaip jis
iƒʒ miego búwo pabuddęs, dumo-
jo jiſſai: aƒʒ ƒʒalin eiſu, kaip tiek
kartû eſmi darę; aƒʒ iƒʒſiwerƒʒu:
o ne ʒinnojo, kad Pons Diews ji
buwo praſtojęs.

21. Bet Piliſtěnai, ji ſugáwę,
akis jam iƒʒdúre, ir ji ʒemyn wédę
i Gaſą ſuriƒʒe ji dwejeis lencugais,
ir jis turrějo málti kalějime.

22. Alle pláukai ant jo galwôs
jam wěl pradějo áugti, kur nu-
ſkuſt's buwo.

23. O kaip Piliſtenû kunigaikƒʒ-
czei ſuſirinko, ſawo balwonui Da-
gonui

gonui, diddę apierą' škélt, ir paši- dzaugtis, tay jie táre: musû diew's dawe mums musû neprietelu, Simsoną, į musû rankas.

24. Taipojau ir žmones kaip jį památe, gárbino sawą balwo- ną; nės jie táre: musû diews mums dáwęs musû neprietelu į musų rankas, kurs musû zémę išš- pûstijo, ir daug musû užmušže.

25. O kaip buwo pašilinksmi- noję, tay tare: parweskite Simso- ną, kad mums záistu. Tay parwe- de jie Simsoną iš kalėjimo, ir jis pažáide jiems, o jie státe jį tarp dwejû stulpû.

26. Alle Simsonas táre waikui, kurs jį prie rankôs wêde: léisk manę, kad prie stulpû laikyczaus, ant kurrû trobos pabudawotos, kad prie tû prisiglausczau.

27. O trobos pilnos buwo wy- rû bey moterû. O ir Pilistênû ku- nigaikšczei wissi czejau buwo, ir ant stogo apie trys túkstanczei, wyrai ir moteres, kurrie regêjo Simsoną žáidzanti.

28. Bet Simsons šauke Die- wop, tarydam's: Wiešpatie, Po- ne Diewe, atsimink manęs, ir pa- drutink manę, Diewe, ben ši kar- tą; kad aš už abbi mano aki ben gáuczau pašitiešit ant Pilistênû.

29. Ir jis nutwêre abu widdu- tinnu stulpu, ant kurrû buttas buwo budawôtas, ir ant kurrû jis laikêsi, wieną į sawo dêšinę, o antrą į sawo kairę ranką,

30. Ir táre: mano duše te mirš- ta su Pilistênais; ir sylingay paši- le'ke. Tay sugruwo tas buts ant kunigáikšczû ir ant wissû žmonû, tame êsanczujû, kad užmuštujû daugiaus buwo, kurrie drauge su jûmi numirre, kaip kurrie mirre, jam dar gywam êsant.

31. Tay žemyn atêjo jo brolei, ir wissa jo têwo gimmine, ir jį su- jêškoję nėše jį aukštyn ir paláido jį sawo têwo Manoo grabe, tarp Zarea bey Estaol. O jis walde Izraeli dwidešimt mêtû.

17. Pêrskyrimas.

Mikka daro saw balwoną.

Buwo nekursai wyrs ant kalno Epraim, wardu Mikka.

2. Tas táre sawo mótinai: anie túkstantis ir šimti sidabrininkai, kurrie taw yra pawógti, ir dêl kurriû waggi prakeikiei po mano ausû, štay, tie pinnigai yra pas manę, aš tus pakawojau. Tay atsake jo mótina: peržegnotas buk, miels sunau, Ponui Diewui.

3. Taipo jis atdawe sawo mó- tinai tą túkstanti ir wieną šimtą sidabrininkû Ir jo mótina tare: aš tus pinnigus Ponui Diewui pašwentinau iš sawo rankôs, už mano sunu, kad abrozą ir balwo- ną darydinczau; todêl aš tus da- bar taw atdûmi.

4. O jis wêl atdawe sawo mó- tinai tus pinnigus. Tay êmusi jo motina du šimtu sidabrininkû, dawe tus áukskalui, tas jei nukale abrozą ir balwoną, tas buwo paskuy namûse Mikko.

5. Taipo tas wyrs, Mikka wa- dinnams, turrêjo balwon-namus, ir padarydino wiršutinnę wysku- pišką sermêgą ir šwentnyczą, ir pilde wienam iš sawo sunû ranką, kad jo klebonu pastótu.

6. Tû czês' ne buwo karálaus Izraelije; ir kožnas dáre, kas jam gêr dingojo.

7. O buwo kokšai jaunikáitis iš Betlêem Juda, tarp gimminės Juda, ir jis buwo Lewits ir swê- tims czonay.

8. Alle jis iššitráuke iš miesto Betlêem Juda keláuti, kur tikt imáne. Ir nukákęs ant kálno

Epraim

Epraim pas Mikko trobą, kad tolaus kelâutu,

9. Klâuse ji Mikka, iß kur tu? jis atſake jam: aß esmi Lewits iß Betlėem Juda, ir kelâuju, kur tikt' imanau.

10. Mikka tare jamui: paſilik pas manę, tu buſi man ir téwu ir klebonu: aß taw kas méta dėßimt ſidabrinininkû, ir pajadėtû rubû, ir ißlaikimą dûſu. Ir tas Lewits paſilikko.

11. Lewits pradėjo ßlužit ir paſilikko prie to wyro: ir jis laikė tą waiką lygey kaip ſunu.

12. Ir Mikka pilde to Lėwito ranką, kad jis jo klebonu paſtojo, ir paſilikko taipo namûſe Mikko.

13. Ir Mikka tare: dabar aß žinnau, Poną Diewą man gėr' daryſenti, kad Lewitą turru i klebôną.

18. Pérſkyrimas.

Danitai igâun miestą Lais, ir daro ſaw balwonus.

Tû czéſ' ne buwo karâlaus Izraėlije. Ir gimmine Danitû jėßkojo ſawo tewißkės-dali, kurroj' jie gywénti galétu. Nės ikki tai dienai jie dar ne buwo dalies gâwę tarp gimminû Izrael.

2. Ir waikai Dan ißſunte iß ſawo gimminû nû ſawo kampû penkis wyrus karâuti mokanczus iß Zarea bey Eſtaol, žémę pérjėßkót ir pérweizdėt, ir tare jiems: nukelâwę pérweizdekite tą žémę. Ir jie nuėjo ant kâlno Epraim, prie butto Mikko, ir paſlikko czonay nakwini.

3. Ir jiems cze pas Mikko ßeimyną b'eſant, ißgirdo jie balſą to waiko, Lewito, ir jie pas ji priėję târe jam: kas tawę czon nugabéno? ką tu cze darai? ir ką cze turri?

4. Jis atſâke jiems: taip ir taip Mikka dâre ſu manim, ir manę ſamde, kad aß jo klebônu bûczau.

5. Jie târe jamui: meldžame, klâuſk Poną Diewą, kad ißtirtumbim, bau muſû kélas, kurrûm mes kelaujam, ir geray mums ſekſis?

6. Klebons atſâke jiems: kelâukite ſu pakajumi; juſû kėlas patinka Ponui Diewui, kurrûm' jûs kelâujat.

7. Tay tie penki wyrai ßalin ėję nukâko i Laiſą, ir mate žmones czonay gywénanczus be baimės éſanczus, tokiu budu, kaip Zidoniai, tyli ir be baimės, ir niekas ne buwo, kurs jiems abydą butu dâręs toj' žémėj', arba kurs ant jû butu ponawojęs; ir buwo atſtu nû Zidoniû, ir nieko darbo ne turrėjo ſu žmonėmis.

8. Ir jie pargryžô pas ſawo brolus i Zarea bey Eſtaolą, ir jû brolei târe jiems: ką jus weikiat?

9. Jie târe: eime ir užkėlâukim aukßtyn pas jûs; nės mes ta žémę perżurėjom, ta yra labay gera; todėl ſkubikities, ir ne tingėkite nukelauti, kad atėję paſiſâwitumbit tą žémę.

10. Jûs nuėję, ateiſite prie žmonû nieko neſibijanczujû, ir žéme yra didde ir plati, nės Diewas pawe ję i juſû rankas, toki kampą, kurs nieko ne ſtokoja wiſſo to, kas ant žémės yra.

11. Tay ißėjo iß cze, iß gimminû Dan, iß Zarea bey Eſtaol, ßeßi ßimtai wyrû ſu ßârwais ißſirėdę i mûßi.

12. Ir užkelâwę guldėſi Kiriat Jearime, Judeoje; todėl jie praminne tą wietą, âbają Dan, ikki ßei dienai, kurri už Kiriat Jearim yra.

13. Ir iß cze jie nuėjo ant kâlno Epraim, ir priėjo namus Mikko.

14. Tay atſâke tie penki wyrai, kurrie buwo ißėję, žémę Lais perżwalgyt, ir tare ſawo brolams: bau

bau ir žinnot, ßůse namůse wirßu-
tinnę wyskupißką sermėgą, ßwent-
nyczą, abrozą ir balwoną ėsant'?
dabar patys gålit důmot, kas
jums půlas daryti.

15. Jie cze ėję atėjo į namus
ano waiko, Lewito, Mikko na-
můse esanczo, ir swėikino ji mei-
lingay.

16. Alle anie ßeßi ßimtai su ßar-
wais ißrėdyti wyrai, iß waikû
Dan esą, lauke stowėjo už wartû.

17. O ßie penki wyrai, kurrie
žėmę perżwalgyt buwo ißkelåwę,
ėjo aukßtyn, ir priėję atėme tą
åbrozą, wirßutinnę wyskupißką
sermėgą, * ßwentnyczą ir balwo-
ną; taip ilgay klebons už wartû
stowėjo pas anus ßeßis ßimtus
su ßårwais ißrėdytusus.

*P. 17, 5.

18. O kaip anie į Mikko na-
mus buwo ėję, ir atemę åbrozą,
wirßutinnę wyskupißką sermėgą,
ßwentnyczą ir balwoną, tåre jiems
klebons; ką jůs darot?

19. Jie atsåke jam: tylėk ir lai-
kyk burną, o kelåuk su mumis,
kad musû tėwu ir klebonu pastó-
tumbei. Argi taw geraus yra, kad
tu to wieno wyro namůse klebonu
essi, arba tarp wissôs gimminês
ir gentystês Izrael?

20. Tai geray patikko tam kle-
bónui, ir drauge ėme wirßutinnę
wyskupißką sermėgą, ßwentnyczą
bey abrozą, ir drauge ėjo su žmo-
nemis.

21. O kaip jie atsigręže ir ßalin
ėjo, sunte jie sawo waikėlus, ir
bandą, ir ką tikt' brangû daiktû
turrėjo, pirma.

22. O kaip jie jau geray nů
Mikko namû buwo atsitólinę,
ßauke tie wyrai, kurrie namůse
buwo, pas Mikko namus, ir sėke
waikus Dan, ir prißauke wai-
kams Dan.

23. Alle jie atsigręžę tåre Mik-
kui: kas taw kėnkia, kad tu taip
labay ßauki?

24. Jis atsake: jůs man atėmėt
mano diewus, kurrus saw padai-
rydinau, ir kleboną, ir ßalin kei-
låujat, o kągi aß dabar daugiaus
turru? O dar klåusat, kas man
kenk?

25. Alle waikai Dan atsåke jam:
ne důk ißgirst' sawo balsą pas
mus, kad ne kėltus prieß tawę
rustus žmones, ir tawo dußia
bey tawo gimminês dußia ne bu-
tu užmußta.

26. Taipo waikai Dan ėjo sa-
wo kelu. Ir Mikka, matydams,
kad jie jam perdruti buwo, atsi-
grėže, ir wėl parėjo į sawo namus.

27. Alle jie ėme tai, ką Mikkas
buwo pasidarydinęs, ir kleboną
kurri jis turrėjo, ir nukåko į Lai-
są, pas žmones, kurrie tyli buwo
ir nieko nesibijojos, ir ißmuße
jůs aßtrummu kårdo, ir sudėgino
tą miestą ugnimi.

28. Ir ney wieno ne buwo,
kurs jůs butu ißgėlbejęs, nės jie
toly buwo nů Zidonû, ir nieko
dårbo ne turrėjo su žmonėmis, ir
miestis pakalnėj' buwo budawotas,
kursai prie Bet Reob yra. Tai jie
pakůre tą miestą, ir gywėno tame.

29. Ir praminne ji Dan pagal
wardą sawo tėwo Dan, kurs iß
Izraėlo buwo gimmęs. O tas
miest's pirma Lais buwo wadin-
nams.

30. Ir waikai Dan saw attiese
tą åbrozą. Ir Jonatans, sunus
Gersono, sunaus Manasse, ir jo
sûnus buwo klebónais tarp gim-
minês Danitû, ikki tam czėsui,
kaip jie iß tôs žėmês ßallin gabėti
nami buwo.

31. Irgi taipo tarp sawęs at-
tiese ta åbrozą Mikko, kurri jis
pasi-

pasidarydino, koley Diewo namai buwo Silokj'.

19. Pérskyrimas.

Susẽbai iß Gibcôs bjauru ir korawonẽs wertq grieko dara.

Tû czẽs' ne buwo karálaus Izraélije. Jr Lewitißkas nekursai wyrs buwo swétims ant ßaliẽs kálno Epraim, ir netikrą moterißkę saw į paczę buwo ẽmęs iß Betléem Juda.

2. O kaip ji su kittu buwo apsikekßáwusi, pabégo ji nû jo į sawo téwo namus į Betléem Juda, ir pasilikko czonay per kéturis mẽnessus.

3. Jr jôs wyrs pasikẽlęs ẽjo jei paskuy, kad meilingay su je kalbẽtu, ir ję wẽl pas sawę sugrązintu; ir turrẽjo tarną bey ásilû porą pas sawę. Jr ji įwede ji į sawo téwo namus. O kaip moterißkẽs téws ji pamąte, dzaugẽsi jissai, ir ji swéikino.

4. Jr jo ûßwis, mőterißkẽs téws, sylijo ji, kad tris dienas pas ji pasilikko, wálge ir gére, ir pasilikko czonay nakwini.

5. Ketwirtą Dieną jie ankſti pasikẽle, ir jis atsikẽlęs norẽjo kelauti. Tay téws tôs moterißkẽs sáke sawam ẑéntui: gaiwink pirma sawo ßirdi dûnôs kąsnu, paskuy gálit keláuti.

6. Jr jûdu pasisẽdę wálge abudu podraug ir gére. Tay sáke téws tôs moterißkẽs tam wyrui: meldzu, pasilik per nákti, ir buk linksmôs ßirdiẽs.

7. Alle kaip tas wyrs buwo pasikẽlęs, kelauti norẽdams, sylijo ji jo ûßwis, kad wẽl nakwins pasilikko.

8. Rytą métą, penktą dieną jis ankſti pasikẽle, ir norẽjo keláuti. Tay sáke téws tôs moterißkẽs: meldzu, gaiwink sawo ßirdi ir palaukiwa ik dienai pasibaigiant, ir taipo wálge tûdu podraug.

9. Jr tas wyrs pasitaisęs norẽjo keláuti su netikra sawo móterimi, ir su sawo tarnu; alle jo ûßwis, moterißkẽs tews, táre jam: ßtay, diena prilinko, ir toj' bus wákars; pasilik nakwins; ßtay, juk yra gaspádôs dár ßę dieną, pasilik per nakti, ir búk ąẽrôs ßirdiẽs; rytoj' ankſti jûs pasikẽlę eikite sawo kelu į sawo namus.

10. Alle wyrs tassai ne apsiẽme per nakti pasilikt, bet pasikẽlęs ßalin kelawo ir nukako ikki pas Jebus, tai esti Jeruzalem ir dwéjétą sawo ásilû buwo apkrowęs, ir jo netikra pati su jûmi.

11. O kaip pas Jebus nusikákino, wákars stojos. Jr tarnas sáke sawo Ponui: meldzu, skubikis, ir prąßykim gaspádôs ßeme miesté Jebusitû, ir cze pasilikkim nakwini.

12. Alle jo Pons táre jam: ne nakwókime miesté swetimujû, kurrie ne yra iß waikû Jzrael, bet keláukime į Gibéa.

13. Jr táre sawo tarnui: eik, kad nukaktumbim į kokia wietą, ir nakwini pasiliktumbim ar Gibeoj', ar Ramoj'.

14. Jr jie tráukdamiesi keláwo; ir sáule jiems nusiléido prie pat' Gibeôs, tarp Benjaminû ẽsanczôs.

15. Jr jie gaspadą cze ẽme, kad įẽję Gibeoj' nakwini pasiliktu. O cze įẽjus pasisẽdo jis ant úlyczôs miesto; nẽs niekſ ne buwo, kurs tą naktı jiems gaspádą dûtu.

16. O ßtay, sẽns kokſai wyrs wákarą atẽjo iß lauko nû sawo darbo, o jis taipjau buwo iß kalno Epraim, ir swétims Gibéoj'; o ẑmones to kampo buwo waikai Jemini.

17. Ir kaip jis sawo ákis pa=
kéle, ir mâte tą swéczią ant úli=
czôs, táre jam: kur tu nori kelâu=
ti? Ir iß kur ateini?

18. O jis atsâke jam: mes at=
kelâwom iß Betléem Juda ikkikôl
nukakſim į ßali kálno Epraim, iß
kur aß esmi, ir nukelawau į Bet=
léem Judą, ir keláuju dabar į na=
mus Pono Diewo, o nieks ne nor
man gaſpadôs dûti.

19. Mes turrim ßaudû ir pâßa=
rą sawo aſilams, ir dûnôs bey wy=
ną ſaw ir ßei tawo ſluginei, bey
tarnui, kurſai ſu manim tawo tar=
nu yra, kad mes nieko ne reika=
láujam.

20. Sénaſis taſſai wyrs táre:
buk ſu pakájumi, wiſlab, ko ſto=
koji, tu raſſi pas manę; o tikt ne
paſilik per nákti ant úliczôs.

21. Ir iwede ji į ſawo namus,
ir dáwe áſilams pâßarą, ir jie ſa=
wo kojas numazgoję wálge ir gêre.

22. O kaip jû ßirdis grazey paſi=
linkſminojo, ßtay, atéjo zmones
to mieſto, tikri piktadějei, ir apſtó=
dami buttą bélde į durris, ir táre
tam ſénam wyrui, gaſpadorui:
ißwesk wyrą, į tawo buttą ièjuſi,
kad ji ißpazintumbim.

23. Alle tas wyrs, gaſpadórus,
pas jûs laukan ißějęs táre jiems:
meldzu, mieli brolei, ne darykit
toki griekq, nés ßis wyrs į mano
buttą ièjęs, ne elgkities taip durnay.

24. Sztay, aß turru dukteri dar
mergą, o ßiſſai netikrą pácząę, tie=
dwi aß jums ißweſſu, ir galite ji=
dwi apgédint, ir ſu jom dwiem da=
ryti, ką jums patink; alle ſu ßû
wyru ne darykite taip durnay.

25. Alle tie zmones ne noréjo jo
klauſyti. Tay nutwére tas wyrs
netikrą ſawo pâczę, ir ißwede ję
pas jûs, tą jie ißpazinno, ir pérſi=
dirbo per wiſſą nákti, ikki rytui,
ir jau praßwittus, palkido ję.

26. Tay paréjo ta moterißke be
außtant, ir parpûle ant zémês uz
angôs butto to wyro, kur jôs
pons widduj' buwo, ir gulléjo cze,
ik' praaußus.

27. O kaip jôs pons rytą métą
atſikéle, ir butto angą atwéręs ißei=
jo, kad ſawo kelu keláutu; ßtay,
netikra jo pati be gulléjo uz angôs
butto, ir jôs rankos ant ſlenkſczo.

28. O jis táre jei: kélkis, ir ke=
láukim. Bet ji nieko ne atsáke.
Tay jis uzkéle ję ant áſilo, ir paſi=
taiſęs kelâwo namon.

29. O namon paréjus éme jis
peili, ir nutwéręs tą ſawo netikrą
pâczę, pérpjowe ję ſu káulais ir
ſu wiſſu labu į dwylika ſtukkius,
ir ſunte tuo į wiſſus rubéjus Izr=
raélo.

30. Kas tai památe, tas tare:
tôktai ne nuſidawe ney regéta,
iß to czeſo, kurreme Izraelitêna
iß Egypto=zémês ißſitráuke, ikki
ßei dienai. O dabar apſimiſlikite
dél ßio, ſuſirôdikit, ir ſakykit.

20. Pérſkyrimas.

Gimmine Benjamin maz ne wiſſas
ißpûſtijama.

Tay waikai Izrael ißkeláwę ſu=
ſiéjo kruwon, kaip wiens
wyrs, iß Dan ikki Berſebą, ir iß
zémês Gilead, pas Poną Diewą
į Mizpą.

2. Ir ſuſiějo wyreſnieji wiſſû
zmonû, wiſſû gimminû Izrael,
ſurinkime Diewo, keturi ßimtai
tûkſtánczû wyrû, kurrie kardą ißi=
tráuke.

3. O waikai Benjamin ißtyre,
waikus Izrael aukßtyn į Mizpą
uzkeláwuſus. Ir waikai Izrael
tare; ſakykit, kaipo nuſidawe tas
bjaurus daiktas?

4. Tay atsáke Lewits, wyrs tôs
moterißkês, kurri zawinta buwo,
ir táre: aß atéjau į Gibeą Benja=
minû

minû su netikra sawo pacze, kad nakwins cze pasilikczau;

5. Tay kélesi prieß manę miesiczonis iß Gibeôs, ir apstojo manę butte, kurreme nakwins buwau; ir mislijo manę zawinti, o netikrą mano paczę jie giedißkay sudarke, kad ir numirrusi;

6. Tay aß nutwéręs netikrą sawo paczę, supjausczau ję ir nusunczau į wissus laukus tewißkês Izraelo; nés jie saw: wálnißkay ir gêdißkay elgêsi Izraelije.

7. Sztay, cze este wissi, jûs waikai Izrael! susirôdiję ißmislikite, ką reikia daryti.

8. Tay susiéjo wissi zmones, tarytumb' wiens wyrs, ir táre: nieks te ne eit į sawo ßêtrą ney te gryßt' į sawo namus,

9. Bet tai mes dabar darysim prieß Gibeonus.

10. Meskime burtą, ir imkime dêßimt wyrû iß ßimtû, ir ßimtą iß tûkstanczû, ir tûkstanti iß dêßimt tûkstanczû, iß wissû gimminû Izrael, kad jie walgį imtu zmonêms, ir atêję darytu su Gibeonais iß Benjamin pagal wissą jû durnystę, Izraelije darytą.

11. Taipo susirinko prie to miesto wissi wyrai iß Izrael, tarytumb' wiens wyrs, ir susitáre.

12. Ir gimmines Izraêlo ißsunte wyrus į wissas gimmines Benjamino, ir jiems sakydino: kokia tai bjaurybe, pas jus daryta?

13. Taigi ißdûkite mums tus wyrus, anus piktûsus zmones, Gibêoj', kad tus nuzawinnę tą bjauru dáiktą iß Izraêlo ißpústitumbim. Alle waikai Benjamin ne norêjo klausyti zodzams sawo brolû, waikû Izrael.

14. Bet jie susirinko iß miestû į Gibêą, ißsitráukti į múßį prieß waikus Izrael.

15. Ir tą dieną buwo suskaityti waikû Benjamin iß miestû dwideßimt ir ßeßi tûkstanczei, kurrie kardą galêjo ißtráukti, be miesczonû iß Gibêôs; tû buwo skaitomi septyni ßimtai, tikri wyrai.

16. O tarp wissû ßû zmonû buwo septyni ßimtai wyrû ißskirtû, kurrie su kaire galêjo, ir su wilpßstine ir pláuką galêjo trópit.

17. Alle Izraelitênû (be tû iß Benjamin) suskaitomi buwo keturi ßimtai tûkstanczei wyrû, kurrie kardą ißtráuke, ir wissi wyrai, karáuti zinnantieji.

18. Tie pasikêlę nukeláwo į Diewo namus, ir Diewą klausdami táre: kursai iß musû tur uzkeláut kárą pradêt su waikais Benjamin? Pons Diews atsake: Juda tur pradêt.

19. Taipo waikai Izrael rytą mêtą pasitaise, ir guldêsi uz Gibeôs.

20. Ir koznas iß Izraelitênû ißêjo karáuti su waikais Benjamin; ir pasigatáwijo karáuti prieß Gibeą.

21. Tay waikai Benjamin padurmay kaip pulte ißpûle iß Gibeôs, ir ißmuße tą dieną iß Izraelitênû dwideßimt ir du tûkstanczû.

22. Alle zmones, wyrai Izraelo, pasidrásino ir pasigatawijo dar daugiaus karáuti tame kampe, kur wákarykßczią dieną buwo pasitaisę.

23. Ir waikai Izrael uzkeláwo außtyn, werkdami po akiû Pono Diewo ikki wákaro, ir Poną Diewą kláusdami tare: ar dar daugiaus artisimies, karauti su waikais Benjamin, musû broleis? Pons Diews atsake: keláukite aukßtyn pas jûs.

24. Ir kaip waikai Izrael antrą dieną artinos' pas waikus Benjamin;

25. Ben-

25. Benjamitai padurmay kaip pulte iſpûle iß Gibeôs jiems prießais tą paczę dienq, ir iſmuße waikû Izrael dar aßtûnolika tukſtanczû, kurrie wiſſi kardą turrėjo.
26. Tay uźkelawo wiſſi waikai Izrael aukßtyn, ir wiſſi zmones, ir atėję į Diewo namus werke, ir paſilikko czonay po akiû Pono Diewo, ir páſtnikawo tą dieną ik wakaro, ir apierawojo ir dėginnimo ir dėkawonės apierą Ponui Diewui.
27. Ir waikai Izrael kláuſe Poną Diewą (o buwo czonay tû czėſ' ſkryne derėjimo Diewo,
28. Ir * Pineas, ſunus Eleazaro, Aarono ſunaus, tû czėſ ſtowėjo po jo akiû) ir tare: ar dar daugiaus iſkeláuſim karáuti ſu waikais Benjamin, muſû broleis, arba ar paláuſim? Pons Diewas atſake; keláukite aukßtyn, rytoj' aß jûs padûſu jums į juſû rankas.
* Joz. 22, 13.
29. Ir waikai Izrael zalnierus ſlapczey paſtelláwo aplink Gibeą.
30. Ir taipo uſſitráuke waikai Izrael trėczą dieną pas waikus Benjamin, ir ſuſitaiſe pas Gibeą, kaip jau pirma, du kartu.
31. Tay waikai Benjamin padurmay kaip pulte iſpûle, zmonėms prießais, ir atſitolino nû miesto, ir pradėjo mußt ir ſuronit zmonû, kaip jau du kartu, ant lauko ant dwėjû wießkelû, kurrû wiens į Betelą, o antras į Gibeą lenkiaſi, apie tris deßimt wyrû iß Izraelitėnû.
32. Tay dumojo waikai Benjamin: jie bus uzmußti muſû, kaip pirma. Alle waikai Izrael tare: pradėkime bėgti, kad jûs nû miesto attólintumbim į wießkelus.
33. Tay paſikėle wiſſi wyrai iß Izrael, iß ſawo kampo, ir taiſies Baal-Tamare. Ir zalnierei, kurrie aplink miestą buwo paſiſlėpę, iſſßoko iß ſawo kampo, iß dawbôs Gaba,
34. Ir ėjo į Gibeą dėßimtis tûkſtanczei wyrû, iſrinkti iß wiſſo Izraelo, kad múßis labay ſkaudus buwo; alle anie ne zinnojo, kokią negandą jûs uzpulenti.
35. Taipo iſmuße Pons Diewas Benjaminus per waikus Izrael, kad waikai Izrael tą dieną ſupúſtijo dwideßimt ir penkis tûkſtanczû, ir wieną ßimtą wyrû iß Benjamin, wiſſus, kardą nėßanczus.
36. Nės kaip waikai Benjamin miſlijo, kad anie mußami buwo, waikai Izrael jiems ruimą dáre; nės jie paſitikkėjo ant zalnierû, kurrus uz (miesto) Gibea buwo ſlapczey paſtelláwę.
37. Ir anie uz miesto ſlapczey paſtelloti zalnierei taipojau ſkubinos, ir iſſßoko ant Gibeôs linkay, ir ję priėję muße wiſſą miestą, aßtrummu kárdo.
38. Alle jie buwo ſuſitárę, wyrai iß Izrael, bey anie ſlapczey paſtellóti zalnierei, ſu kardu jûs uzpulti, kad dumai iß miesto aukßtyn kélſis.
39. Taigi, kaip wyrai Izrael atgalon tráukėſi kare, o Benjaminai pradėjo mußti, ir iſrónijo Izraelije apie trisdeßimts wyrû, dumodami: jie wėl bus muſû iſmußami, kaip aname kare:
40. Tay pradėjo dúmai paſikelti iß miesto, tieſog aukßtyn, ir Benjaminai atſigręzę, ir ßtay wiſſas miestas (ugnije) kėlėſi dangun',
41. Ir wyrai iß Izrael taipojau atſigręzę iſgandino wyrus Benjamin; nės mate, jiems negandą búſenti;
42. Ir kreipės dėl wyrû Izrael ant kėlo į púßczią. Alle káras ſėke jûs; priegtam tie, kurrie iß mie-

ſtû czon' buwo ſûſiėję jûs czonay ſupúſtijo.

43. Jr jie apſtóję Benjaminus, wyjo jûs ik' į Menuą, ir ſumyne jûs ik už Gibeôs, ties užtekėjimu ſáulês.

44. Jr pûle iß Benjaminû aßtûnolika túkſtanczû wyrû, kurrie wiſſi tikri karžigei buwo.

45. Tay jie atſikreipę bėgo į púßczią pas ûlę Rimmon, o ant to kėlo jû wėl ißmuße penkis túkſtanczus wyrû, ir ſekdami wyjo jûs ik' į Gideom, ir ißmuße jû du túkſtanczû.

46. Jr taipo pûle tą dieną iß Benjaminû dwideßimt ir penki túkſtanczei wyrû, kurrie kárdąs neßójo, ir wiſſi tikri žalnierei buwo.

47. Tikt ßeßi ßimtai wyrû beſikreipdami bėgo į púßczią prie ûlês Rimmon, ir paſilikko ûleje Rimmon per kėturis mėneſus.

48. Jr wyrai Jzrael wėl ſugryžo pas waikus Benjamin, ir užmuße aßtrummu kárdo mieſte ėſanczus, taip žmones, kaip ir galwijus, ir wiſlab, ką jie rádo; ir wiſſus mieſtus, kurrus jie rádo, ugnimi ſudėgino.

21. Pérſkyrimas.

Kokiu budu gimmine Benjamino wėl paſiwaiſinno.

O wyrai Jzrael Mizpoje buwo paſibážiję, ir ſákę: ney wiens ſawo dukteri Benjaminitams ne tur dûti per páczę.

2. Jr žmones ſuſiėjo prie Diewo namû, ir paſilikko cze ikki wákarui po akiû Diewo, ir pakėlę ſawo balſą nuſiwerke ſkaudžey.

3. Jr táre: Ak Wießpatie, Diewe Jzraėlo! kodėl tai nuſidawe Jzraėlije, kad ßen dien wienôs gimminės mažaus ſtojos Jzraelitėnû?

4. Antrą rytą žmones ankſti kėlę pabudawojo czonay altoru, ir apierawojo dėginnimo; ir dėkawonės; apierą.

5. Jr waikai Jzrael tare: bau ne kas atſirąſtu iß gimminû Jzrael, kurs ne butu ſu ſurinkimmu aukßtyn ėjęs pas Poną Diewą? Nės jie drutay buwo priſėkę, kad tas, kurs ne eitu aukßtyn pas Poną Diewą į Mizpą, turrėtu žudomas buti.

6. O waikai Jzrael paſigailėjo Benjamitû, ſawo brolû, ir táre: ßen dien wiena gimmine iß Jzraelo prapûluſi.

7. Kaip mes jiems gálime gėlbėt, kad likkieji moterû gáutu? Nės mes priſėkėm prie Pono Diewo, kad mes iß ſawo dukterû jiems móteres ne dûſime.

8. Jr táre: kas raſſi butu iß gimminû Jzrael, kurrie ne butu aukßtyn ėję pas Poną Diewą į Mizpą? O ßtay, cze niek's ne buwo atėjęs į ábazą iß ſurinkim̃o Jabes Gilėadoj'.

9. Nės jie ſuſkaite žmones, o ßtay, tay ne buwo ney wiens mießczonis czonáy iß Jabes Gilėadoj'.

10. Tay ſurinkimas nuſunte tėnay dwylika túkſtanczû wyrû tikrû žalnierû, ir iſákydami jiems táre: nuėję ußmußkite aßtrummu kárdo mieſczonis iß Jabês Gileadoj', draug ſu móterimis ir waikais.

11. Alle taczaus taipo darykite: wis, kas wyrai, ir wiſſas moteres prie wyrû gullėjuſias, žuddikit.

12. Jr jie rado prie mieſczonû Jabeſe Gileadoj' ketures ßimtas jaunas mergas, kurros ney ſu jokiu wyru ne buwo ſugullėjuſos, tas jie pargabėno pas ſurinkimmą į Siloą, žėmėje Kanaan.

13. Tay wiſſas ſurinkimmas nuſunte, ir ſuſikalbėdino ſu waikais Ben-

Benjamin, ûleje Rimmon ésanczeis, wadindami jûs pakajingay.

14. Taipo waikai Benjamin tû czéſ' pargryzo, ir jie dáwe jiems tas moteres, kurrias jie buwo gawę iß mieſczonû iß Jabês Gileadoj', ir ne rádo daugiaus jû toki u budu.

15. Tay zmones paſigailéjo Benjamino, kad Pons Diews toki plyßi buwo dáręs tarp gimminû Jzrael.

16. Jr wyréſnieji ſurinkimmo tare: ką galim daryt, kad ir kitti moterû gáutu? néſa moteres Benjaminû yra nuzawintos.

17. Jr táre: tie, kurrie likko iß Benjamin, juk tur dáli ſawo téwißkês palaikyt, kad ney wiena gimmine iß Jzraelo ißpûſtita butu.

18. Jr mes ne gálim jiems dût weſti muſû dukteres, nes waikai Jzrael priſékdami buwo tarę: prakéikts te eſſie, kurs moteri dûd Benjaminitams.

19. Jr jie tare: ßtay, juk yra méto ßwente Ponui Diewui Siloėj', i ßaurę prieß Betélę ésanczoj', ties uzteķķéjimu ſáulês, ant kélo, kur aukßtyn einoma iß Betélo i Sikémą, ir iß pietû linkay ji yra ties Libona.

20. Jr jie priſakydami waikams Benjamin, táre: eikit, ir tykokit wynycʒoſa.

21. Jr matydami, dukteres Siloės ißeinanczes laukan ſu záiſlais ßokinéti, tay ißßókite iß wynyczû, ir koznas ſaw k'immie moteri iß dukterû Siloês, ir nueikite i zémę Benjamin.

22. O kad jû téwai arba brolei pareitu ſu mumis prowawótis, tay mes jiems ſakyſim: bukite jiéms malonus, nes mes jums tas ne atémem ſu waidu, bet jus ne noréjot jas jiems dûti; kaltybe dabar juſû yra.

23. Waikai Benjamin dare taipo ir wéde ſaw moteres, pagal jû ſkaitlu iß ßokinéjanczû, kurres pagáwo, ir nukeláwę gywéno ſawo téwißkês dálije, ir mieſtus pabudawoję gywéno tûſe.

24. Jr waikai Jzrael ßalin éjo iß cze tû czéſ', koznas pas ſawo gimminę, ir pas ſawo genczus, ir ißſitráuke iß cze, koznas i ſawo téwißkês dáli.

25. Tû czeſ' ne buwo karálaus Jzraelije; koznas dare, kas jam gér rodés,

Galas knygû waldonû.

Knygos Rutôs.

1. Pérſkyrimas.

Ruta ſu Naėmi keláuja i Betlėem.

Tû czéſ', kaip waldonai zémę walde, rádoſi brangums toje zémėje. Jr nekurſai wyrs iß Betlėem Juda aplink keláwo Moabitû zémėje, ſu ſawo pacze, ir ſu dwiem ſúnum;

2. Tas wardu buwo Eliméleks, o jo pati Naėmi, ir jo du ſunu, Málon bey Kiljon, tie buwo Epratėnai, iß Betlėem Juda. Jr atéję i Moabitû zémę, paſilikko czonay.

3. Jr Eliméleks, Naémês pats, numirre; ir ji wiena ißlikko, ſu dwiem ſawo ſunum.

4. Tûdu wéde Moabitißkas móteres: wiena wardu buwo Arpa, o antroji Ruta. Jr kaip czonay buwo gywénę apie déßimt métû,

5. Nu-

5. Numirre jůdu abudu, ir Maions ir Kiljons: kad ta motes rißke tikt' wiena ißlikko po gals wós abejû sunû bey wyro.

6. Tay ji kéleſi ſu dwiem ſawo martim, ir wél ißkelawo iß Moas bitû ſzémês; nés ji buwo ißtyruſi Moabitû ſzémėje, kad Pons Diews buwo atlankęs ſawo zmones, ir kad jiems důnôs buwo dáwęs.

7. Jr ißkeláwo iß to kampo, kur ji buwo ißſilaikiuſi, ir abi jos marti ſu je. Jr jei be einant ant to kélo, kad wél ſugryßtu į zémę Juda,

8. Tare ji dwiem ſawo martim: eikita ir pargryßkita, kozna į ſas wo motinos namus. Pons Diews jum dwie n t'ißreda mielaßirdyſtę, kaip judw tą numirruſiems ir man įßredéta.

9. Diew důk, kad átilſiês ras ſtum..ita kozna ſawo wyro namůs ſe; ir pabuczawo abidwi. Tay jies dwi ſawo balſą pakéluſi, werke,

10. Jr tare jei: mudwi noriwa ſu tawim eiti pas tawo zmones.

11. Alle Naêmi ſake: ſugryßs kita, mano dwi dukteri: kodél nos rita ſu manim eiti? kaipo aß das bar dar galu waiku du auginti, kurrůdu juſû dwějû wyru du gas lětu puſtoti?

12. Sugryßkitą mano dwi duks teri, ir eikita: nés aß dabar jau per ſena, kad dar wyrą imczau. O kad ir tarczau: galu paſitikkét', dar ßę nakti wyrą gáuſent, ir waikus pagymdyſent:

13. Kaipogi gálita láukti, ikkol jůdu uzaugs? kaipo judwi norita uztruct, kad uz wyro ne tekkétums bita? Né mano dwi důkteri, nés aß labay gailůs juſû dwějû; nés ranka Pono Diewo manę trópijo.

14. Tay jiedwi ſawo balſą pas kéluſi dar jo daugiaus werke. Jr Arpa atſibuczáwos ſu ſawo ůßwe; alle Ruta paſilikko pas ję.

15. Bet ji tare: ßtay, tawo ſwaine ſugryzo pas ſawo zmones ir pas ſawo Diewą; ir tu ſugryßk paſkuy ſawo ſw:inę.

16. Ruta atſake: ne kalbék man apie tai, kad aß tawę palikczau ir nů tawes ſugryßczau. Kur tu nus eiſi, czon eiſu ir aß; kur tu paſis likſi, czon paſilikſu ir aß. Tawo zmones yra mano zmones, ir tawo Diewas yra mano Diewas.

17. Kur tu mirſi, cze ir aß mirs ſu, o cze ir noru palaidota buti. Kad Pons Diews ir kazi ką man uzléiſtu, tay kits nieks kaip tikt ſmertis manę atſkirs nů tawęs.

18 Taigi jei matant, kad ßi drutay buwo apſiémuſi ſu ję eiti, palowe jije apie tai ſu je kalbéti.

19. Taipo éjo tiedwi podraug, ikkikôl nukako į Betleémą. Jr jiem dwiem į Betleémą iėjus, wiſs ſas mieſtas kalbéjo apie jiedwi, ir tare: ar tai ne ana Naêmi?

20. Alle ji atſake jiems: ne was dikite manę Naêmi, bet Mara: nės Wiſſagaliſis manę labay ſmutz ną padaręs.

21. Bagota ißſitráukiau, alle tußczia Pons Diews manę wél ſugrázino. Kodélgi manę dar wadinnate Naêmi, kadangi Pons Diews manę pazéminęs, ir Wiſſas galiſis manę labay ſmutną pas dáręs?

22. O buwo apie tą czéſą, kad miezus pradéjo pjauti, kaip Naês mi ir jôs marti Ruta, Moabitêne, wél pargryzo iß Moabitû ſzémês į Betleémą.

2. Pérſkyrimas.

Ruta ant Booſo dirwôs wárpû ſu renka.

O buwo ir kokſai wyrs Naês môs wyro gentis, iß gimmis nés

nês Elimelêko, wardu Boas, tas buwo garbês pilns wyras.

2. Ir Ruta, Moabitêne, tare Naêmei: leisk manę eit į lauką, ir wárpas surinkti, paskuy tą, kurs man rinkti pawêlis. O ji atsáke jei: eik, mano dukte.

3. Ji nuêjusi priêjo ir surinko, paskuy pjowikkius ant lauko. Ir nusidawe, kad tas lauks buwo Boaso, iß gimminês Elimelêko.

4. O ßtay, Boas, atêjo iß Betlêem, ir tare pjowikkams: Pons Diews t'essie su jumis; jie atsake: Pons Diews te żegnoj' tawę.
Luk. 1, 28.

5. Ir Boasas tare sawo waikui, kurs pribuwo pjowikkams: kieno ta moterißke?

6. Waiks, kurs pribuwo pjowikkams, atsakydams tare: tai yra ana moterißke, Moabitêne, su Naême pargryżusi, iß Moabitû-żêmês.

7. Nês ji táre; meldżu, pawêlik man surinkti ir sugrêbt tarp pêdû, paskuy pjowikkus; taipo ji atêjusi stowêjo cze iß ryto ik' ßol, ir ne daug pasilikko namêj'.

8. Tay tare Boas Rutai: ar girdi tai, mano dukte? tu ne eik ant kittôs dirwôs rinkti, ir ne atstok iß cze, bet buk pas mano mergas.

9. Ir ßtay, kur jos pjáuja ant lauko, cze eik paskuy jas. Aß liepjau sawo waikams, kad nieks tawę ne kruttintu. Ir jey nori gêrti, tay nuêjusi gêrk iß krágo, kur mano waikai gêra.

10. Tay ji ant sawo wêido pûlusi pasiklonojo jam ikki żêmês, tarydama jam: kûmi aß malonês radau po tawo akiû, kad manę pażysti, kurri aß taczaus swêtima esmi?

11. Boas atsakydams tare jei: wissab man yra apsakyta, ką tu darei tawo ûßwei, tawo wyrui numirrus; kad tu prastojusi sawo têwą ir sawo mótiną, ir sawo têwißkę, nukelawai į żmones, kurrus pirma ne pażinnai.

12. Pons Diews te atlygin' taw, ką tu dárusi: ir tawo alga t'essie pilna pas Wießpati, Diewą Izraelo, pas kurri tu atêjei, kad po jo sparnû nusitikkejimą turrêtumbei.

13. Ji tare: buk man malonus, miels pone: nês tu manę palinksminojei, ir manę, tawo slúginę, meilingay ikalbinai, kurri aß taczaus ne esmi dar tokia, kaip tawo slúginû wiena.

14. Boas atsake jei: kad czêsas bus wálgit, tay priejusi wálgik tôs dûnôs, ir idázik sawo kąsnį į rúkpywę. Ir ji pasisêdo prie ßaliês pjowikkiû. O jis padêjo jei swillinus, ir ji wálge ir priwálge, o ir dar likko.

15. Ir kaip ji kêlêsi rinkti, liepe Boas sawo waikams tarydams: léiskite ję rinkti ir tarp pêdû, o ne apgêdinkite ję.

16. Ir * iß pêdû te liekt mażumas, ir palikkite ką, kad ji tai surinktu, ir ney wiens ję ne bárkite dêl to. * 3 Moiż. 23, 22.

17. Taipo rinko ji ant dirwôs ikki wákarui, ir ißkúle, ką buwo surinkusi, ir buwo maż ne saikas Epa mieżû.

18. Ir ji tai ussidêjusi atêjo į miestą, ir jôs ûßwe mate, ką ji buwo surinkusi. Tay ji ißtráukusi dawe jei, kas jei likko to, ko ji buwo priwálgusi.

19. Tay jôs ûßwe tare jei: kur tu ßen dien rinkai, ir kame tu dirbai? perżegnotas t'essie, kurs tawę pażinno. O ji sake sawo ûßwei, pas ką ji dirbusi, tarydama: tas wyrs, prie kurrio aß ßen dien dirbau, wadinnams yra Boas.

20. O Naëmi tare sawo marczei: perżegnotas t'essie jissai Ponui Diewui, nės jis sawo mielaßirdystę ne palówe ißródit ney gyw ėsantiems ney numirrusiems. Jr Naëmi tare jei: tassai wyrs yra musû gentis, ir jam téwißke pûlas.

21. Ruta Moabitėne, tare: jis ir man tai sake: laikykis prie mano waikû, ikkikôl jie man wislab bus suwalę.

22. Naëmi tare Rutai, sawo marczei: geraus yra, mano dukte, kad su jo mergomis ißeisi, kad ne bille kas taw użdraustu ant swétimôs dirwôs.

23. Taipo ji laikėsi prie mergû Boaso, ir rinko ikki miezei bey kwieczei buwo suwalyti; ir wėl pargryżo pas sawo ußwę.

3. Pérskyrimas.

Ruta żodi gauna apie busenczę swodbą

Jr Naëmi, jôs ußwe, tare jei: mano dukte, aß taw atilsiês dûsu, kad taw geray butu.

2. Stay Boas, musû gentis, prie kurrio mergû tu buwai, wėto ßę nákt' mieżius ant sawo klojimmo.

3. Taigi máudikis ir móstikis, ir apsiwilk sawo rubais, ir nueik żemyn i klojimmą; kad ney wiens tawę ne pażintu, ikki wissay pawalgius ir gėrus.

4. O kad jissai atsigulsis, tay dabokis wietôs, kur jis atsigulsis, ir priėjusi atklok użklodę nû jo kojû, ir atsigulk; tai jis taw jau sakys, ko taw reikia daryti.

5. Ji atsake jei: wislab, ką tu man sakai, aß darysu.

6. Ji nuėjusi i klojimmą, dare wis taipo, kaip jôs ûßwę jei buwo liepusi.

7. Jr kaip Boas buwo walgęs bey gėręs, tay jis linksmas pasidojo, ir nuėjęs atsigulle uż krúwôs; ir ji tylomis priėjusi atklojo nû jô kójû, ir atsigulle.

8. O apie naktiês gúdumą nusigando tas wyrs, ir drebėjo, nės ßtay, moterißke gullėjo pas jo kojas.

9. Jr jis tare: kas essi tu? ji atsake: aß esmi Ruta tawo slúgine. Jßtiesk tawo sparnelus ant sawo tarnaitês, nės tu arczáusas gentis.

10. Bet jis tare: perżegnota tu búk Ponui Diewui, mano dukte; tu dar gerésnę więżlibystę ißrodei paskuy, ne kaip pirmą; kad ne paskuy bėgai jaunikáiczams, ney bagotiems, ney pawargusiems.

11. Taigi, mano dukte, nesibijokis; wis, ką tu sakai, aß taw darysu: nėsa wissas miestas mano żmonû żinna, tawę wieżlibą moterißkę ésanczę.

12. Berods tai tiesa, kad aß tawo gentis; alle dar kit's yra artésnis uż mannę.

13. Pasilik nakwynay; ryto, jey jis tawę nor westi, tay geray; alle jey jis ne apsiim' tawę west' tay aß tawę wessu, kaip tikray Pons Diews gyws yra. Miegok ikki ryto.

14. Jr ji miegojo ikki ryto prie jo kojû. Jr atsikėle, pirm neng wiens antrą galėtu pażinti. Jr jis mislijo, kad ben nieks ne ißtirtu, moterißkę i klojimmą iėjusę.

15. Jr tare: dûk ßen skreistę, kurrûm tu apsisautusi, ir suimk ję. Jr ji suėme ję. Jr jis seikėjo ßeßis saikus mieżû, ir użdėjo tus ant jôs. Jr jis nuėjo i miestą.

16. O ji parėjo pas sawo ûßwę, ta tare: kaip dėstis su tawim, mano dukte? Jr ji sake jei wislab, ką tas wyrs jei buwo daręs.

17. Jr tare: ßus ßeßis mieżû saikus jis man dawe, nės jis tare: tu ne turri tußczia pareit pas tawo ûßwę.

18. Bet ji tare: tylêk, mano dukte, ikkikol matysi, kas iß to bus; nês tas wyrs ne palaus, pirm neng jis tai ßen dien' galop warys.

4. Pérſkyrimas.

Boas bey Ruta ſwodbą kéla, ir pérżegnojamu.

Boas aukßtyn êjęs į wartus paſiſêdo czonay. O ßtay kaip tikras arczáuſaſis gentis pro ßalį ėjo, kalbėjo Boas ſu jůmi, ir tare: eikß ir ſéſkis ar ßen ar tén. Ir jis atėjęs paſiſédo.

2. Ir jis ſu ſawim êmęs dėßimt wyrû iß wyreſnujû mieſto, tare: ſéſkities ßén. Ir jie paſiſêdo.

3. Tay ſake jis arczáuſam genczei: Naémi, iß Moabitû, žêmês pargryzuſi, nor parduti dirwą, kurri muſû brolio, Elimelêko, buwo.

4. Taigi aß norėjau taw tai apſakyti ir tarti: jey tu nori tą paſiſáwint, tay pirk dabar po akiû mieſczonû ir wyreſnujû mano žmonû; o jey tu ne nori tą paſiſáwint, tai ſakyk man, kad tai žinoczau; nês niera artéſnio genties, kaip tu, o aß paſkuy tawęs. Jis atſake: aß tą paſiſáwiſu.

5. Boas tare: kurrę dien tu tą dirwą perki iß rankôs Naémi, tay ir turri wéſti Rutą, Moabitênę, numirruſo paliktą, kad numirruſam wardą gamintumbei ant jo tewißkês daliês.

6. Tay jis atſake: aß ne noru paſiſáwint, kad raſſi ſawo tewißkês dalį ne ißpúſticzau. Tu paſiſáwik tai, kas man pûlas, nês aß ne noru paſiſáwint.

7. Bet * iß ſenowês tokſai páprotis buwo Izraelije, jey kas koki úkį ne norėjo, ney už tewißkês dalį priimti, ney pirkti, kad bille kokį dáiktą paſtiprintu, tay jis ißáwęs ſawo kurpę dawe tą antram: tai buwo luddimas Izraelije.

8. Ir tas, arczáuſaſis gentis ſake Boaſui: tu tą nuſipirkis; ir ißáwe ſawe kurpę.

9. Ir Boas tare wyreſniemſiems ir wiſſiems žmonêms: jûs ßen dien' eſte luddininkais, kad aß wiſlab nuſipirkau, kas Elimelêko buwo, ir wiſlab, kas Kiljono bey Malono buwo, iß rankôs Naėmôs;

10. Priegtam ir Rutą, Moabitênę, Malono pâliktą, aß ſaw wedu per paczę, kad aß numirruſiam wardą gamminczau ant jo têwißkês, ir jo wardas ne prapultu tarp jo brolû, ney iß wartû jo kampo; luddininkais jûs to eſte ßen dien'.

11. Ir wiſſi žmones, kurrie wartůſe buwo, ſu wyreſnieiſeis tare: mes eſme luddininkais. Pons Diews te žegnoj' tą moterißkę, į tawo gywâtą ieiſenczę, *kaip Raêlę bey Leą, kurrie dwi abi gimminę Izrael ißplátino, ir te důd' ję labay áugti Eprate, kad pagirta butu Betleême.

* 1 Moiz. 29, 32.

12. Ir tawo gimmine butu kaip gimmine Perezo, kurri *Támore Judui pagimde, iß to waiſaus, kurri Pons Diews taw důs iß ßôs moterißkês.

* 1 M. 38, 29.

13. Taipo wéde Boas Rutą, kad ji jo pati paſtojo. Ir kaip jis ſu je ſugullėjo, dawe Pons Diews, kad ji neßczia paſtójo, ir pagimde ſunu.

14. Tay tare moteres Naémei: paßlowints te eſſie Pons Diews, kurs ne dawe arczáuſo gentiês ſtokoti taw ßime czéſe, kad jo wardas Izraelije paſiliktu.

15. Tas tawę atgaiwis, ir tawę, kad buſi paſénuſi, aprúpis; nes

tawo

tawo marti, kurri tawę mylėjo, ji pagimde; kurri taw gerėsne yra už septynis sunus.

16. Ir Naėmi ėmusi tą kûdiki padėjo ji ant sawo prieglobsczio, ir kawojo ji.

17. Ir jôs kaimynkes pramine ji, tarydamos: Naėmei kudikis užgimmęs, ir pramine ji Obed; tas yra tėwas Isai, kurs esti Dowido tėwas.

18. Szitta yra gimmine *Pėrėzo: Pėrėzui gimmęs Ezronas;
* 1 M. 46, 12.

19. Ezronui gimmęs Ramas; Ramui gimmęs Amminadábas;

20. Amminadabui gimmęs Naesšonas, Naessonui gimmęs Salmas;

21. Salmui gimmęs Boasas; Boasui gimmęs Obėds;

22. Obėdui gimmęs Isai; Isai gimmęs Dowidas. * 1 Zom. 16, 20.

Galas knygû Rutôs.

Pirmos knygos Zomelio.

1. Pėrskyrimas.

Zômelis užgema.

Buwo nekursai wyrs iš Ramataim Zopim, nû kalnû Epraim, wardu Elkana, sunus Jeroamo, sunaus Eliu, sunaus Tou, sunaus Zupo, Epratiškio.

2. Ir jissai dwi moteri buwo wėdęs, wiena buwo wardu Anna, antroji Peninna. Ir Peninna auginno waikû, bet Anna ne auginno.

3. Ir tassai wyrs aukštyn ėjo iš sawo miesto, sawo czėsu, kad melstus bey apierawotu Ponui Diewui Zebaot Siloėj'. O czonay buwo klebonai Pono Diewo: Opni bei Pineas, sunu du Eli.

4. Kaipgi wieną dieną nusidawe, kad Elkana apierawojo, tay jis dawe sawo paczei Peninnai, ir wissiems jôs sunums bey dukterims, kožnam po dáli.

5. Bet Annai jis dawe wieną dáli, smutnas: nės jis Anną mylėjo, alle Pons Diews jôs žywátą buwo užrakinnęs.

6. Ir jôs priešininke ję apsmútijo, budama jei ant patyczo, kadangi Pons Diews jôs žywátą buwo užrakinnęs.

7. Taipo nusidawe kas mėtą, jei be einant į Diewo namus, ir ję taipo apsmútijo, kad ji werkdawo, ir nieko ne wálgidawo.

8. Bet Elkana, jôs wyrs sake jei, Anna, kam tu werki, ir kam tu nieko ne walgai? ir kam tawo širdis ne rimsta? ar aš taw ne gerėsnis, už dešimts sunû?

9. Tay Anna atsikėle, kaip buwo pawálgiusi Siloėj', ir atsigėrusi, (Bet Eli klėbonas sedėio ant krasês prie angôs bažnyczôs Pono Diewo)

10. Ir ji buwo iš širdiês smútna, ir meldėsi Poną Diewą werkdama,

11. Ir žadėjo pážadą, sakydama: Pone Diewe Zebaot, jey tu padabosi ant wargû sawo sluginês, manęs atsimindams, ir sawo sluginês ne užmirždams ir dûsi sawo sluginei sunu: tay aš tą Ponui Diewui dûsu, kol jissai gyws bus, ir barzdskuttys ne turrės ateiti ant jo galwôs.

12. Ir kaip ji ilgay meldėsi po akiû Diewo, padabojo Eli ant jôs burnôs.

13. Nės Anna kalbėjo sawo širdije, tiktay jôs lupôs pasijuddino, ir jôs balsas ne buwo girdamas. Tay Eli dumojo, kad ji girta, 14. Ir

14. Ir tare jei: kaip ilgay tu girta busi? išsiblaiwykis nů pagerrů wyno.

15. Bet Anna atsake jam tarydama: ne taip, miels kunige, aš smutna moteriške esmi; wyno bey druto gėrimo aš ne gėrau; tikt sawo širdi pranešiau Ponui Diewui.

16. Ne laikyk manę, sawo slůgine, per kokią moteriškę išdykuse: nės'a aš iš sawo didžôs smutnybės bey tužbôs ikšoley kalbejau.

17. Eli atsake tarydams: eik su pakajumi; Pons Diews Izraelo taw důs tai wis, ką tu nů jo essi prašiusi

18. Ji atsake: důk sawo slůginei malonę rąsti po tawo akiů. Taip nuėjo ta moteriške sawo kelu, ir walge, neygi tolaus taip smutna pasirode.

19. Ir rytą mėtą jie ankšti pasitaise, ir kaip Diewą buwo meldę, tay wėl sugryžo ir parėjo namon i Ramatą. Ir Elkana išpažinno sawo moteri Anną, ir Pons Diews *atsiminne jôs. *1 M. 30, 22.

20. Ir po kelů dienů ji nėšczia pastojo, ir pagimde sunu, ir praminne ji Zomelu; nės (tare ji) aš ji iš Diewo išmeldžau.

21. Ir kaip jôs wyrs Elkana su wissa sawo gimmine aukštyn kelawo, kad Ponui Diewui apierawotu sawo apierą, kas mėt' apierawojamą, ir sawo pažadejimą:

22. Tay Anna ne kelawo drauge aukštyn, bet tare sawo wyrui: pakol tas waikėlis bus nutraukts, tay aš ji nugabęsu, kad Diewui pasiroditu, ir kôl gyws tenay pasiliktu.

23. Elkana, jôs wyrs, sake jei: taigi daryk, kaip taw patinka, pasilik, ikkol ji nutraukši; bet Pons Diews te išpild', ką jis sakęs; taip pasilikko to moteriške, ir žinde sawo sunu, pakol ji nutrauke.

24. Ir atgabėno ji draug su sawim aukštyn jau nutrauktą, ir tris jauczus, saikėli miltů, ir plėczką wyno, ir atneše ji i namus Pono Diewo Siloėj'. Bet waikėlis dár jauns buwo.

25. Ir jie pamuše wieną jautukką, ir atgabėno waiką pas Eli.

26. Ir ji tare; ak, miels kunige, taip tikray, kaip tawo duši'a gywa, miels kunige, aš esmi ta pati moteriškę, kurri czonay pas tawę stowėjau Diewą melsdama,

27. Kaip šio waikėlio dėl Diewą prašiau. Dabar Pons Diews man dawe sulaukt, ko aš iš jo meldžiau.

28. Todel aš ji Ponui Diewui atdůmi, kôl jis gyws bus; kadangi jis iš Diewo išmelstas yra. Ir jie meldėsi czonay Pono Diewo.

2. Pérskyrimmas.

Annês laupsês giesm: užauginnimas Zomėlo: pikt' kybe sunů Eli.

Ir Anna meldėsi tarydama: mano širdis linksma iš Pono Diewo; mano ragas paaukštints yra Wiešpatije, man' burna atsiwėre labay ant sawo neprietelů: nės aš džaugiůs tawo išganimu. *Luk. 1, 47.

2. Ney wiens ne esti šwentas, kaip Pons Diews; be tawęs niera ney wieno, ir niera kittôs ůlės nusitikkėjimo, per musů Diewą.

3. Laukities nů sawo gyrpelnystės ir pasityczawimo; iš meskit iš sawo burnôs prieštaráwimo žodžius. Nės'a Pons Diews yra Diews, ant to dabojąs, ir ne důst laimėti tam, kurs tai apsiimma.

4. Kilpinis sylingujů yra sulaužytas, ir silpnieji syla patwirtinti.

5. Kurrie prisiwálgę buwo, tur už důną služiti, o kurrie buwo išalkę,

išalkę, jau tolaus ne alksta. Ne=
waisinga séptynis auginna, ir daug
waikû turrinti laujasi gimditi.

6. Pons Diews numarin ir at=
gaiwin; iweda į péklą ir wél iš=
weda.

7. Pons Diews pawárgin ir
pralobin; jissai pažémin ir pa=
áukštin. Luk. 1, 52.

8. Jis wargdieni iškela iš dul=
kiû, ir paáukštin pawargusi iš
purwû, kad ji statytu tarp kuni=
gáikšczû, ir garbês krasę dûtu
apturrêti. Nés swieto twirtumi=
mai yra Pono Diewo, ir jissai
žémę paguntawojęs.

9. Jis apsaugôs kojas sawo
šwentujû; alle Diewo nesibijan=
tieji tur sugaišti tamsybeje; nés
diddis turtas ney wieną ne gélbti.

10. Kurrie su Diewu waidijasi,
tur suteškêti; ant jû jissai per=
kunu gráus iš dangaus. Pons
Diews súdis swieto kraštus, ir
pastipris sawo karálu, ir pakéls
rágą sawo pamostytojo.

11. O Elkana nuėjo į Ramatą
į sawo namus; ir tas waikélis
buwo Diewo tarnu, po akiû kle=
bono Eli.

12. Bet sunu du Eli buwo pik=
tudu neprietelu; tûdu Pono Diewo
nieko ne atbojo,

13. Neygi prowôs klebonû apie
žmones. Kad kas ką norėjo apie=
rawoti, tay atėjęs klebono waiks,
mėsai be wérdant, turrėjo triša=
kotą šakę sawo rankoj',

14. Ir sékdams į pûdą, ar į ka=
tilą, ar į skauradą, wis ką tikt su
šake užtráukdawo, tay klebons
atėme; taip jûdu dáre wissiems
Izraelitėnams, czonay ateinan=
tiems į Siloę.

15. Lygey taipo ir pirm neng
taukus uždege, atėjęs klebono
waiks, sake apierawojanczam: dûk
man šę mėsą, klebonui kepti; nés
jissai ne nor wirtôs, bet žálôs
mėsôs nû tawęs imti.

16. Taigi jey kas jam sakydai
wo: léisk taukus uždegti, kaip šen
dien reikia, ir potam imkis, ko
tawo duše norės, tay jis jam at=
sake: turri tą dabar man dûti, jey
ne, tay per newálę atimsu.

17. Todėl buwo griekai tû dwė=
jû waikû labay diddi po akiû Pono
Diewo; nėsa žmones bluznijo wal=
gio=apierą Pono Diewo.

18. Bet Zomelis tarnáwo po
akiû Pono Diewo, ir tas waiks
buwo aprėdyts drobês sermėga
ant sawo kuno.

19. Priegtam pasuwo jam jo
motina mažą sermėgą, ir atgabėno
tą jam aukštyn, czėsu paprastu,
kad ji su sawo wyru užkeláudawo
apierawoti apieras, sawo czėsu
apierawojamas.

20. Ir Eli pėržegnojo Elkaną
ir jo paczę, sakydams; Diewe dûk
taw waikû iš šôs moters suláuk=
ti, dėl tôs maldôs, kaip ji iš
Diewo meldžusi. Ir jûdu nuėjo į
sawo šali.

21. Ir Pons Diews atlanke Anną,
kad ji nėšcza postojo, ir auginno
tris sunus ir dwi dukteri. Bet wai=
kėlis Zomelis tarpo pas Poną
Diewą.

22. Bet Eli buwo jau labay
pasénęs, ir patyre wis, ką jo sunu
du buwo padárusu wissiems Iz=
raelitėnams, ir kad sugulle su mo=
terimis tarnaujenczomis už wartû
šetrôs surinkimmo.

23. Ir jis sake jiem dwiem: kam
judu tai dárota? nėsa aš girdžu
jusû dwėjû piktą pasielginimą nû
wissû šû žmonû.

24. Ne taipo mano waiku du,
tai ne géra paskálba yra, kurrę
aš girdžu; judu sugriešidinóta
Diewo žmones.

25. Jey

25. Jey kas prieß koki žmogu susigrießij', tay sudzia gal tai sudereti. Alle jey kas prieß Poną Diewą susigrießij', kas gal už tą melsti? Bet jůdu neklause balso sawo tėwo, todėl Pons Diews jůdu kettino žawinti.

26. Bet Zomelis waiks áugo ir tarpo, ir labay patikko Diewui ir žmonėms.

27. Bet atėjo nukursai Diewo wyrs pas Eli, ir sake jām: taip sako Pons Diews: aß *apsireißkiau tawo tėwo gimminei, Egyptoje dar b'ėsanczei Paraono namůse; *Darb. 7, 25.

28. Ir jį czonay apskyrau saw iß wissů gimminů Izraėlo, kad klėbonů urėdą pilnawotu, ir apierawotu ant mano altoraus, ir rukimmus užbegtu, ir wyskupißką sermėgą po mano akiů nešotu, ir dawjau tawo tėwo gimminei wissas ugnis waiků Izraelo.

29. Kamgi tu spárdaisi prieß mano apieras ir walgio: apieras, nů manęs palieptas ßėtroje? ir tu sawo sunu du daugiaûs garbini, ne kaip manę, besimaitindami geráusoju wissů walgio: apierů mano žmonů Izrael.

30. Todėl sako Wießpats, Diews Izraelo: aß kalbėjau, kad tawo gimmine ir tawo tėwo gimmine amžinay po mano akiů turrėtu patekti; bet dabar sako Pons Diews: nieku budu; bet manę gárbinanti aß wėl garbisu, o manę, paniekinanti aß wėl paniekisu.

31. Sztay, ateis czėsas, kad aß sulaužysu tawo pėti, ir pėti tawo tėwo gimminês, kad ney wiens senuttis ne butu tawo gimminėsa.

32. Ir tu regėsi sawo prießininką gywėnime, wissame dalyke, kaip aß gėr darysu Izraėlui, ir amžinay ne bus sėno žmogaus tawo tėwo gimminėsa.

33. Alle taczaus ney wieną tawujů nů sawo altoraus ne ißgaißisu; kad tawo ákys aptėmtu, ir tawo dußia tužitus, ir wissi pulkai tawo gimminês ißmirtu, wyrais jau pastoję.

34. Ir tai taw bus ženklu, kursai pasirôdisis ant tawo dwėjů sunů Opni bey Pineas: * wieną dieną numirs abudu. *P. 4, 11.

35. Bet aß saw wierną klebboną ißsiskirsu, tas darys, kaip mano ßirdzei ir dußei patinka; tam aß wirtą gywėnimą pabudawosu, kad jis po akiů mano pamostytojo wissadôs ißsilaikytus.

36. Ir kurs ißliks tawo gimminėsa, tas atėjęs anam pasiklonôsis už sidabro graßi bey už důnôs kąsnį, sakydams: praßau, důk man klebono dalyką, kad důnôs kąsnu prisiwálgiczau.

3. Pérskyrimas.

Zomelis į sawo urėdą wadinnams garbês pilnas pastoja.

Ir kaip ansai waiks Zomelis Ponui Diewui tarnawo pas Eli, Diewo žodis brangus buwo tů czės', ir maž prerakåwimo.

2. Ir nusidawe tů czės', kaip Eli gullėjo sawo wietoj', ir jo ákys pradėjo aptėmti, kad ne galėjo primatyti,

3. Ir Zomelis buwo atsigullęs bažnyczoje Pono Diewo, kur Diewo skryne buwo, pirm neng lampa Diewo užgėse.

4. Ir Pons Diews ßauke: Zomel! O jis atsáke: ßtay, cze aß esmi.

5. Ir bėgdams pas Eli, tare: ßtay, aß cze esmi, tu manęs ßaukiei. Bet jis atsake: aß tawęs ne ßaukiau; eik, ir wėl atsigulk. Ir jis nuėjęs atsigulle.

6. Pons Diews ßauke antrą kartą: Zomel! Ir Zomelis atsikėlęs

lęs nuėjo pas Eli sakydams: ßtay, aß cze esmi, tu manęs ßaukiei. Bet jis atsake: aß tawęs ne ßaukiau, sunau; eik, ir wėl atsigulkis.

7. O Zomelis Poną Diewą dar ne pažinno, ir Diewo żodis dar jam ne buwo apreikßtas.

8. Ir Pons Diews wadinno Zomeli trėczą kartą. Ir jis atsikėlęs ėjo pas Eli, ir sake: ßtay, aß cze esmi, tu manę wadinnai. Tay suprato Eli, kad Pons Diews waiką wadinnęs,

9. Ir sake jam: eik, ir wėl atsigulkis, ir kad busi wadintas, tay tark: kalbėk Pone Diewe, nės tawo tarnas klauso. Zomelis nuėjęs atsigulle sawo wietoj'.

10. Tay Pons Diews atėjo ir pasistojęs ßauke kaip pirma: Zomel, Zomel! Ir Zomelis tare: kalbėk, nės tawo tarnas klauso.

11. Ir Pons Diews sake Zomelui: ßtay, aß ką darau Izraėlije, kad kożno tai ißgirsenczo abi ausi pėrskambės.

12. Tą paczę dieną aß ißpildisu Eliui, wis, ką aß prieß jo gimminę ėsmi kalbėjęs; aß tai pradėsu ir pabaigsu.

13. Nės aß jam isakęs esmi, kad aß sudżia busu amżinay ant jo gimmimės; del to nusidėjimo, kad jis żinnodams, kaip bjaurey jo waiku du pasielge, o taczaus niekados dėl to jūdu aßtrey ne pabarę.

14. Todėl aß gimminei Eli esmi prisėkęs, kad tas nusidėjims gimminės Eli ne bus amżinay sudėrintas, ney apieromis, ney walgio-apieromis.

15. Ir Zomelis gullėjo ikki rytmeczio, ir atwėre wartus bażnyczos Pono Diewo. Alle Zomelis bijojos tą regėjimą Eliui sakyti.

16. Tay wadinno ji Eli sakydams: Zomel, mans sunau! Jis atsake: ßtay. cze aß esmi.

17. Jis sake: kas tai per żodis, taw sakytasis? ne użtylėk man tą. Diews tawę korawotu, jey tu man ką użtylėsi, kas taw sakyta.

18. Tay sake jam Zomelis wisslab, ir nieko jam ne użtylėjo. Bet jis sake: Jis yra Pons Diews, jissai te daro, kaip jam mėgsta.

19. Bet Zomelis użaugo; ir Pons Diews buwo su jūmi, ir ney joks jo żodis ne buwo paniekintas.

20. Ir wissi Izraelitėnai, nů Dan ikki Berzaba, ißpażinno, Zomeli wierną Pono Diewo praraką ėsanti.

21. Ir Pons Diews pasirodė potam Siloėj'; nės Pons Diews Zomelui buwo apreikßtas Siloėj' per Diewo żodi.

22. Ir Zomelis pradėjo Diewo żodi sakyti wissiems Izraelitėnams.

4. Pėrskyrimas.

Izraelitėnai pergalėti skryne derėjimo atimta, Eli ir jo sunu du mirßta.

Bet Izraelitėnai ißtrauke prieß Pilistėnus i karą, ir atsigulle su abazu pas Eben-Ezer. O Pilistėnai sawo abazą turrėjo pas Apek.

2. Ir pasigatawijo prieß Izraelitėnus. Ir pastojo diddis karawimas, ir Pilistėnai pergalėjo Izraelitėnus: ir użmuße iß waisko sustatyto ant lauko apie keturis tukstiantis wyrů.

3. Ir żmonems i abazą atėjus, tare wyresnieji Izraelitėnů: kodėl Pons Diews dawe, kad Pilistėnai mus ßen dien' pergalėjo? Imkim skryne derėjimo Pono Diewo iß Siloės, ir t'essie jiji tarp musů, kad ji mus ißgėlbėtu iß ranků musů nėprietelů.

4. Ir żmones sunte i Siloę, ir dawe iß tėn atgabėnti skrynę derėjimo Pono Diewo Zebaot, ant

Kėru-

Kérubinû sédinczo. Ir buwo czo-
nay sunu du Eli, Opni bey Pine-
as, su skryne derējimo Diewo.

5. Ir skrynei derējimo Pono
Diewo i ábazą atējus, szûkáwo
wissi Izraelitēnai didźu szûkáwi-
mu, kad zéme skambējo.

6. O kaip Pilistēnai iszgirdo bal-
są to szûkawimo, tare jie: koks tai
szauk mas tokio didzio szûkawimo
Ebreonû ábaze? ir kaip jie patyre:
skrynę Pono Diewo i ábazą atējusę,

7. Jie bijojos, ir sake: Diews
i ábazą atējo. Ir sake tolaus: bēda
mums! nés isz pirmo taip ne sto-
josi.

8. Bēda mums! kas mus iszgél-
bês isz rankû szû sylingujû Diewû?
Tai yra tie Diewai, kurrie Egypci-
onus sloginno, wissokiomis slogo-
mis púszczoje.

9. Taigi drąsinkities ir bukite
wyrai, jûs Pilistēnai, kad ne pri-
walytumbit szlužiti Ebreonams,
kaip jie jums szlužijo. Bukit wy-
rai, ir karáukit.

10. Tay karawo Pilisténai, o
Izraelitēnai pérgalēti, ir bégo,
kožnas i sawo szētrą. Ir buwo la-
bay diddis músžis, ir pûle isz Iz-
rael, trys deszimt's túkstanczei pē-
stininkû.

11. Ir Diewo skryne buwo
atimta, ir sunu du Eli, Opni bey
Pineas, numirre.

12. Tay wiens isz Benjamino
gimminês isz waisko pabēgęs, par-
ējo i Siloę tą paczę dieną, ir bu-
wo sawo rubus sudráskęs, ir žémę
ant sawo galwôs užbarstęs.

13. Ir sztay, jam ieinant, sedējo
Eli ant krasês, žurēdams ant kélo;
nēsa jo szirdis nusimyne dēl Diewo
skrynês. O kaip tas wyrs i miestą
iējo, tay jis apsake tai, ir wissas
miests rēkte rēke.

14. Ir kaip Eli tą diddi rēkimą
iszgirdo, kláuse jis; kas tai per
diddis trankśmas? Tay tas wyrs
skubrey priējęs apsakē tai Elini.

15. (Bet Eli buwo dewynis dē-
szimt's ir asztûnû métû sens, ir jo
akys buwo aptémusos, kad ne ga-
léjo regēti).

16. Bet tas wyrs sake Elini:
asz ateimi, ir szen dien isz waisko
esmi iszbēgęs. O jis tare: kaip
dēstis, sunau?

17. Tay atsake jam pásłas tary-
dams: Izraelitēnai bēgte pabēgo
pirm Pilisténû, ir diddis žmonû
pulkas yra užmusztas; ir tawo
sunu du, Opni bey Pineas jau
numirre, priegtam ir Diewo skryne
yra atimta.

18. O kaip jis Diewo skrynês
primyne, nupûle jis átbuls nû
krasês pas durris, ir sawo sprandą
palužes numirre, nés jis buwo
séns ir dužas wyrs. O jis walde
Izraelitēnus per kétures dészimts
mētû.

19. O jo marti, Pineo pati, bu-
wo neszcza, bewéik pagimdysenti.
Kaip ji iszgirdo tą garsą, Diewo
skrynę atimtą ésanczę, bey sawo
ûszwi ir wyrą numirrusu, susirie-
tusi ji pagimde, nés jei atējo jôs
skaudējimai.

20. O jei jau be mirsztant, sake
moteres, prie jôs szaliês stowin-
czos: nesibijokis, tu turri jáuną
sunu. Alle ji nieko n'atsake, neigi
szirdije tai suprâto.

21. Ir ji pramine tą waiką Ika-
bodu, tarydama: szlowe jau atsto-
jo nû Izraelitēnû; kadangi Diewo
skryne atimta buwo, ir jôs ûszwis
bey wyrs.

22. Ir sake antrą kartą: szlowe
jau atstojo nû Izraelitēnû, nēsa
Diewo skryne yr atimta.

5. Pērskyrimas.

Sloga Pilistēnû dēl atimtôs skrynês
derējimo.

Bet

Bet Pilistēnai ēmę Diewo skrynę, nugabēno tą iß Eben=Ezer į Azdodą,

2 Į namus Dagono, ir padėjo ję prie ßaliês Dagono.

3. Ir kaip Azdodēnai antrą rytą ankſti atſikēle, rādo jie Dagoną ant ſawo wéido gullinti, ant žémės, už Diewo ſkrynês; bet jie ēmę Dagoną ir paſtate jį wēl į ſawo wietą.

4. Ir kaip antrą rytą ankſti kēle, rado jie wēl Dagoną ant ſawo wéido gullinti ant žémês, už Diewo ſkrynês; bet jo galwą ir abbi ranki nukapoti ant ſlenkſczo, kad tikt wiens lēmů ant to gullėjo.

5. Dēl to klebonai Dagono, ir wiſſi, kurrie į namus Dagono *eiti, ne minna ant ſlenkſczo Dagono* Azdode, ikki ßei dienai.

6. Alle ranka Pono Diewo ſunki paſtojo ant Azdodēnů, ir ſugaißinno jûs, ir korawojo Azdodénus, ir wiſſus jû rubéžus paſléptoſa wietoſa.

7. O kaip Azddodénai regéjo, taipo nuſidůdant, ſake jie: ne palikkit pas mus ſkrynę Diewo Izraelitēnů, nēſa jo ranka per ſunki yra ant muſů, ir ant muſû Diewo Dagono.

8. Ir nuſuntę ſuwadinno wiſſus kunigaikſczus Piliſtēnů pas ſawę, ſakydami: ką mes daryſim ſu ſkryne Diewo Izraēlo? Tay jie atſáke: te neßie Gatēnai tą ſkrynę Diewo Izraēlo aplinkuy.

9. Ir jie nēße aplinkuy tą ſkrynę Diewo Izraelitēnů: o kaip jie tą aplink neßójo, tay Pons Diewas per ſawo ranką labay diddi ſuirimą dawe ręſtis mieſte, ir apſloginno žmones tame mieſte, tiek didžůſius tiek ir mažůſius; ir nerēgimos ſlogos jůs užpůle paſlēptoſa wietoſa.

10. Tay jie nuſunte tą Diewo ſkrynę į Ekron. O Diewo ſkrynei į Ekroną atėjus, ßauke Ekronitai: jie Diewo ſkrynę aplinkuy nēße pas manę, kad manę nužawintu ir mano žmones.

11. Tay jie nuſuntę ſuwadinno wiſſus kunigaikſczus Piliſtēnů, ſakydami: nuſuſkite ſkrynę Diewo Izraēlo wēl į ſawo ßali, kad jį *manę ir mano žmones ne nužawintu*. Nēſa Diewo ranka padáre diddi ſumißimą wiſſame mieſte, be žuddydama.

12. Ir kurrie žmones ne mirre, tie buwo ſloginti paſlēptoſa wietoſa, kad ßaukſmas mieſto dangun' ißkáko.

6. Pērſkyrimas.

Skrynę derējimo Izraelitēnams wēl atdůta.

Taipogi buwo ſkryne Diewo per ſeptynis mēneſus Pilēſtēnů žémeje.

2. Ir Piliſtēnai pawadinnę ſawo klebonus ir pránaßus táre jiems: ką mes ſu Diewo ſkryne weikſime? pamokinkite mus, kůmi mes tą galētumbim į ſawo ßali ſuſti?

3. Jie táre: jey jûs ſkrynę Diewo Izraelitēnů norite nuſůſti, tay ne ſuſkite ję tußczą, bet turrit jei užmokēti kaltybēs=apierą; tay jûs ißgyſit, ir numanyſit, kodēl jo ranka neſiláujaſi nů juſů.

4. O jie ſake: kokia tai kaltybēs=apiera, kurrę jam důti turrime? jie atſáke: penkis áukſinas bullis, ir penkis áukſinas pelles, pagal ſkaitlų penkių kunigaikſczû Piliſtēnů; nēſa ta pati ſloga buwo ir ant juſů wiſſů, ir ant juſů kunigaikſczů.

5. Taigi jûs dabar turrit padaryti ábrozus juſů bullim's ir juſů pellēms lygus, kurros juſů žémę ſupú=

supúſtijo, kad Diewui Jzraėlo garbę důtumbit; mażu jo ranka lengwėſne bus ant juſû, ir ant juſû diewáiczo, ir ant juſû źėmės.

6. Kam użkėtinnat ſawo ſzirdi, * kaip Egypcionai ir Paraonas ſawo ſzirdi użkėtinno? Ar ne taipo, kad jis jiems apſireiſzkė, tay jûs palėido, kad nuėjo?

* 2 M. 8, 15.

7. Taigi imkit ir taiſykit naują weżimmą, ir dwi jauni żindami kárwi, kurriom dwiem dar niekados jungas ne buwo użdėras, ir prikinkykite jie dwi prie weżimmo, o werſzudu palaikykite namėj';

8. Ir imę ſkryną Diewo, użdėkite ję ant weżimmo, ir áukſinus ſkarbus i kaltybės apierą důtus, i ſkrynėlę paſzalij' dėkite, ir nuſuſdami, nulėiſkite ję.

9. O jûs padabokite, jey ji nukeláus parubėj' kelu i Betzėmes, tay jis mums tą wiſſą bėdą padárę; jey ne, tay numanyſim, jo ranką mus ne iſzitikkuſę, bet mums tai tikt pripultinay naſidawus.

10. Żmones dáre taipo, ir imę dwi jauni żindami karwi, prikinkė jie dwi i weżimmą, ſawo werſzudu namėj' palaikydamis.

11. Ir użdėjo Diewo ſkryną ant weżimmo, ir ſkrynėlę ſu aukſo pellėmis ir ſu ábrozais ſawo bullû.

12. O karwi dwi ėjo tieſog ant Betzemės linkay, wienû kelu, ir ėjo baubdamos, ir ne atſikreipdamos ney ant kairės ney ant deſzinės; o kunigaikſzczei Piliſtėnû ſėkė jie dwi ikki rubėżaus Betzemes.

13. O Betzemitėnai tû czėſ' kwieczus pjowė per darbimeti pakalnėje, ir pakėldami ſawo ákis, pamate ſkryną, ir dżaugėſi, tą pamatyti.

14. O weżimmas parwáżawo ant dirwôs Jozuwo, Betzemitėno, ir czonay apſiſtojo. Jr buwo czonay diddis akmů; ir jie ſuſkaldė weżimmo padarynes, ir karwi dwi apierawojo Ponui Diewui i dėginnimo-apierą.

15. Bet Lewitai nukėlė Diewo ſkryną, ir ſkrynėlę paſzalij' ėſanczę, kur áukſo ſkarbai buwo, ir padėjo tus ant to didżojo akmens. Bet żmones Betzemitiſzki apierawojo Ponui Diewui tą paczę dieną dėginnimo-apieras, bey kittas apieras.

16. Bet kaip penki kunigaikſzczei Piliſtėnû gana buwo pażurėję, tay jie wėl nuſitráukė i Ekroną tą paczę dieną.

17. O ſzittie yra áukſo bullys, kurrus Piliſtėnai Ponui Diewui i kaltybės-apierą dawė: Azdod wieną, Gaza wieną, Aſzklon wieną, Gat wieną ir Ekron wieną.

18. Ir áukſo pelles, pagal ſkaitlu wiſſû mieſtû Piliſtėnû, tarp penkiû kunigaikſzczû, taip muritû mieſtû kaip ir kėmû, ikki didżojo Abel, kur jie Pono Diewo ſkryną palikko, ikki ſzei dienai, ant dirwôs Jozuwo, Betzemitiſzkio.

19. O nekurrie Betzemitėnai buwo żawinnami, todėl, kad jie ſkryną Pono Diewo buwo památę, ir jis gadinno żmonû penkis deſzimt tûkſtantis ir ſeptynis dėſzimts wyrû. Tay żmones gedėjo, kad Pons Diews toki diddi mûſzi tarp żmonû buwo muſzęs.

20. Ir żmones Betzėmiſzki táre: kas gal ſtowėti po akiû Pono Diewo, tokio ſzwentojo Diewo? ir pas ką jiſſai dabar nů muſû nukeláus?

21. Ir jie nuſunte páſlus pas mieſczonis Kiriat Jearim, ir jiems ſakydino: Piliſtėnai Diewo ſkryną wėl atgabėno, pareikite żemyn, ir nugabėnkite ję pas ſawę.

7. Pérſkyrimas.

Izraelitênai Diewo priſiwerczenticzi pérgal Piliſtênus, Zomelui uz jûs Diewą prâſʒant.

Taigi parkêjʒ ʒmones iß Kiriat-Jearim, ſu ſawim gabêno ſkrynʒ Pono Diewo aukßtyn, ir atneße jʒ î namus Abinadabo, Gibeoj'; ir jo ſunu Eleazarą jie paßwentino, kad ſkrynês Pono Diewo kawotu.

2. Ir iß tôs dienôs, kad ſkryne Pono Diewo Kiriat-Jearime paſilikko, uʒtruko tas czêſas taip ilgay, koley dwideßimt mêtai pérêjo; ir wiſſa gimmine Izraelo werke po akiû Pono Diewo.

3. Bet Zomelis târe wiſſai gimminei Izraelo: jey jûs iß wiſſôs ßirdiês Diewop priſiwerſities, tay ßalin meſkite nû ſawʒs ſwétimus diewus, bey Aſtarot, ir pritaiſykit ſawo ßirdî Ponui Diewui, ir jam wienam ßluʒikite: tay jiſſai jus iʒgélbês iß Piliſtênû rankû.

4. Tay Izraelitênai ßalin méte nû ſawʒs Baalim bey Aſtarot, ir Ponui Diewui wienam ßluʒijo.

5. O Zomelis târe: ſuwadinkite wiſſus Izraelitênus î Mizpą, kad ui jus Diewą melſczau.

6. Ir jie ſuſlêjʒ î Mizpą, ſême wândeni, ir ißliejo tą po Pono Diewo akiû, ir paſtnkâwo per wiſſą tą dieną ſakydami czonay: mes Ponui Diewui ſuſigrießijom. Taipo walde Zomelis Izraelitênus Mizpe.

7. Bet kaip Piliſtênai ißgirdo Izraelitênus Mizpe ſuſirinkuſius, kunigaikßczei Piliſtênû aukßtyn uſiſitrâuke prieß Izraelitênus. Kaip tai ißtyre Izraelitênai, tay jie labay bijojos Piliſtênû.

8. Ir ſake Zomelui: ne paläuk ui mus ßaukti Wießpatieſpi, muſû Diewop, kad mus ißgélbêtu iß Piliſtênû rankû.

9. Zomelis êmʒs êryti dar ʒindanti, Ponui Diewui czelą dêginnimo: apierą apierawojo, ir Diewop ßauke uʒ Izraelitênus; ir Pons Diews ißklauſe ji.

10. Ir Zomelui tą dêginnimo: apierą be apierawojant, atêjo Piliſtênai karâuti prieß Izraelitênus. Bet Pons Diews dawe baiſu perkuną grâuti ant Piliſtênû tą pacʒʒ dieną, ir ißgandino jûs, kad Izraelitênai jûs pérgalêjo.

11. Tay wyrai Izraelitênû iß Mizpôs ißêjʒ, wijo Piliſtênus, ir muße jûs ikki anapus Betkar.

12. Tay Zomelis ême wieną âkmeni, ir tą paſtâte tarp Mizpa ir tarp Zen, pramindams ji Eben-Ezer, ir ſake: ikki czonay mus Pons Diews pagélbêjo.

13. Taipo Piliſtênai buwo paʒéminti, ir tolaus n'atêjo î rubéʒus Izraelitênû. Ir Pono Diewo ranka buwo prieß Piliſtênus, kol Zomelis gyws buwo.

14. Taipo atgâwo Izraelitênai mieſtus, nû Piliſtênû jiems atimtus, nû Ekron ikki Gat, ſu jû rubéʒeis; tus ißwerʒe Izrael iß rankû Piliſtênû; nês Izraelitênams pakajus buwo ſu Amoritais.

15. O Zomelis walde Izraelitênus per wiſſą ſawo amʒią.

16. Ir kas mét' aplink kelawo î Betel ir Gilgal bey Mizpą. Ir kad jis Izraelitênus wiſſoſa ßoſa ßaliſa buwo ſudijʒs,

17. Tay jis wél atêjo î Ramâtą, nês cze buwo jo namai, ir walde czonay Izraelitênus, bey pakure czonay Ponui Diewui altoru.

8. Pérſkyrimas.

Izraelitênai praßa ſaw karalu; jo prowa jiems apſakoma.

Bet Zomelis paſênʒs, idêjo ſawo ſunu du î waldonus ant Izraelitênû.

2. Pirmgimmęſis wardu buwo Joels, antras Abia, ir buwo waldonais Berzeboj'.

3. Alle jo ſunu du ne paſielge taipo kaip jis, bet paſileido ant gôdo, ir ěme dowanas, ir pěrkreipe prowas.

4. Tay ſuſirinko wiſſi wyreſnieji Izraelitěnû, ir atějo į Ramatą pas Zomelį,

5. Sakydami jam: ßtay, tu paſenai, o tawo ſunu du ne elgiaſi taipo, kaip tu: taigi iděk mums karalų, kurs mus walditu, kaip wiſſi pagónai tur. Darb. 13, 21.

6. Tay Zomelui labay ne patikko, kad jie ſake: iděk mums karálu, kurs mus walditu. Ir Zomelis melděſi po akiû Pono Diewo.

7. O Pons Diews ſake Zomelui: klauſyk tû zodzû zmonû pagal wis tai, ką jie taw ſake; něs jie ne tawę, bet manę paniekiño, kad aß ant jû karalumi ne buczau.

8. Jie taw dáro, kaip wiſſu czěſu dare, iß tôs dienôs, kaip aß jûs iß Egypto ißwedzau, ikki ßei dienai, ir manę praſtojo, ir ſwětimiems diewams ßluzijo.

9. Toděl klauſyk tiktay jû zodzû; alle taczaus tikray jiems ißluddik, ir priſakyk jiems prową karalaus, ant jû karaláuſenczo.

10. Ir Zomelis ſáke kożną Diewo zodį zmoněms, iß jo karalu práßantiems:

11. Tay prowa bus karálaus, ant juſû karaláuſenczo: juſû ſúnus jiſſai ims, prie ſawo wezimmû ir raitělû, kad tekkini pirm jo wezimmo běgtu,

12. Ir iděs jûs į wyreſnůſus ant túkſtanczû, ir ant penkiû děßimt's, ir į laukininkus, kad jo laukus įgywéntu, ir į pjowikkus per ſawo derbymeti, ir kad jam jo ßarwus bey wezimmû pádarynes taiſytu.

13. O juſû dukteres jis atims, kad moſtes taiſytu, walgius ißwirtu ir keptu.

14. Juſû gerá'uſas dirwas ir wynyczas, bey alywû ſodus jis atims, ir ſawo bernams dûs.

15. Priegtam ir nû juſû ſěklôs ir wynyczû deßimtaji dalyką atims, ir ſawo urědininkams ir tarnams dûs.

16. Ir juſû bernus ir ſlugines, bey mandagiáuſus jaunikaiczus, ir juſû aſilus atims, ir tais ſawo reikalus atliks.

17. Nû juſû kaimenû jis deßimtaji dalyką atims; ir jûs turrite jo tarnais paſtoti.

18. Taigi kad jûs tû czěſ' ßaukſite děl ſawo karálaus, ſaw paſkirto, tay jus Pons Diews tû czěſ' ne ißklauſys.

19. Bet zmones n' apſiěme klauſyti zodzû Zomelo, tarydami: nieku budu, bet tur karálus buti ant muſû;

20. Kad ir mes butumbim, kaip wiſſi kitti pagonai, kad mus muſû karálus waldytu, ir pirm muſû ißkeláutu, kad ſawo karus karáujame.

21. Tay klauſe Zomelis wiſſû zodzû zmonû, ir kalbějo tai po auſû Pono Diewo.

22. O Pons Diews ſake Zomelui: klauſyk jû zodzû, ir iděk jiems karálu. Ir Zomelis ſake wyrams Izraělo: eikite kożnas į ſawo mieſtą.

9. Pěrſkyrimas.

Zaulas, Izraelitěnû į karálu ißrinktas, pas Zomelį į ſweczus eina.

Buwo nekurſai wyras iß (giminěs) Benjamin, wardu Kiſſas, ſunus Abi Elo, ſunaus Zeroro, ſunaus Bekorato, ſunaus Apia, ſunaus wyro Jemini, garbês pilnas wyras.

2. Tas turrėjo sunu, wardu Zaulu, tas buwo jáuns grazus wyrs, ir ney wiens iß waikû Izrael ne buwo grazésnis uz ji, per galwą aukßtésnis uz wissus żmones.

3. O Kissui, Zaulo téwui ásilienes buwo prapûlusos, ir jis sake sawo sunui Zaului: imk waikû wieną su sawim, o pasikėlęs eik ir jeßkôk ásilėnû.

4. Ir jissai kelawo per kalnus Epraim, ir per zémę Zalisa, ir ne rado jû; jûdu ėjo per zémę Zaalim, ir jû ne buwo czonay; jûdu ėjo per zémę Jemini, ir ne rado jû.

5. O jiem dwiem atėjusém į zémę Zup, sake Zaulas waikui, sawo draugui: eikiwa wél namû; mano téwas ásilienû uzmirßęs, apie mudu rupintus.

6. Bet jis atsáke: ßtay, ßim mieste ßlowingas Diewo wyrs laikosi; wis, ką jissai sako, tai nusidûst. Taigi eikiwa ténay; rasti jis mum dwiem pasakys kélą, kurrû kelánti galėsiwa.

7. Bet Zaulas sake sawo waikui: kad ir tenay nueitumbiwa, kągi pargabęsiwa tam wyrui? nėsa dûnôs jau niera mum żake; o kittôs dowanôs ne turriwa tam Diewo wyrui dûti. Kągi turriwa kit' ko?

8. Waiks wėl atsáke Zaului, tarydams: ßtay, aß turru ketwirtą dalyką sidabrinno sykło pas sawę: tą dûkiwa tam Diewo wyrui, kad jissai mum dwiem musû kélą sakytu.

9. Kittą kartą Izraélije, kad eidawo Diewo kláusti, sakydawo: eime, nukeláukim pas regétoją; nės kurrie ßen dien pranakais wadińami, kittą kartą regétojeis buwo wadinnami.

10. Zaulas sake sawo waikui: tu geray kalbėjei, eikiwa. Ir kaip jûdu nuėjo į tą miestą, kur tas Diewo wyrs laikėsi,

11. Ir į miestą aukßtyn parėjo, rádo jûdu mergas ißeinanczes wandens sémti; toms jûdu sake: ar regétojis cze yra?

12. Jos atsáke jiem dwiem tarydamos: yra, ßtay, cze jis yra; skubikities, nės ßen dien į miestą atėjo, kadangi żmones ßen dien ant aukßtybės tur apierawoti.

13. Kad judu į miestą ieisita, tay judu ji rasita, pirm neng jis aukßtyn eis wálgiti: nės żmones ne wálgis, ik jam atėjus; nės jis żegnoja apierą, potam walga pakwiestieji. Togidél eikita aukßtyn, nės dabar ji tikray prieisita.

14. Ir kaip jûdu aukßtyn uzėjo į miestą, ir widduje miesto buwo, ßtay, Zomelis ißėjo jiem dwiem prießais, norėdams ant aukßtybės uzeiti.

15. Bet Pons Diews Zomelui į ausis buwo apréißkęs wieną dieną, pirm neng Zaulas atėjo, tarydams:

16. Rytoj' į tą czésą aß wyrą pas tawę atsusu, iß zémės Benjamin, tą tu turri kunigaikßczu pamôstiti ant mano żmonû Izrael, kad jissai mano żmones ißgélbėtu iß Pilisténû rankû. Nės aß sawo żmones izwelgiau, ir jû ßauksmas pas manę ißkáko.

* Darb. 13, 21.

17. O Zomelui Zaulą izwélgiant, atsake jam Pons Diews: ßtay, tas yra tassai wyrs, apie kurri taw sakiau, ji ant mano żmonû ponawosenti.

18. Tay Zaulas Zomeli priėjo po wartû, ir tare: sakyk man, kame czonay regétojio namai?

19. Zomelis atsake Zaului tarydams: áß esmi tas regétojis; uzeik pirm manęs ant aukßtybės, nės judu turrita ßen dien su manim wálgiti; rytoj' tawę ißléisu, ir

wis, kas tawo ßirdije yra, aß taw pasakysu.

20. O apie asilienes pirm trijû dienû prapûluses tu dabar nesirupink, jos jau atrastos. Ogi kam teks wislab, kas geráusa yra Izraélij'? ar ne taw teks, ir wissai tawo tëwo gimminei?

21. Zaulas atsáke: ar aß ne esmi sunus Jemini, ir iß prasczáusujû gimminû Izraélije, ir mano gimmine ar ne majausa tarp wissû gimminû Benjamin? kogidël tu man tai sakai?

22. O Zomelis ëme Zaulą, ir jo waiką, ir iwede jûdu i swetlyczą, ir sodinno jûdu i wyráusą wietą, tarp tû, kurrie pakwiesti buwo, tû buwo apie tris deßimt's wyrû.

23. Ir Zomelis sake wirrëjui: dûk ßen, tą dalyką, kurri aß taw dawjau, ir prisakiau, kad pas sawę palaikytumbei.

24. Tay atneße wirrëjas pëti, ir kas aplink kabëjo. Ir jis padëjo tą Zaului, tarydams: ßtay, to dar likko, imk saw tai ir walgik; nësa tai taw palaikyta ßam czësui, kaip aß zmones kwëczau. Taipo walge Zaulas su Zomelu tą dieną.

25. O jiem dwiem nueinant nû aukßtybês i miestą, kalbëjo jis su Zaulu ant stógo.

26. Ir këlësi ankſti; ir außrai pasirodant, wadinno Zomelis Zaulą ant stogo, tarydams: këlkis, kad tawę ißlëisczau. Ir Zaulas këlësi, ir jûdu ëjo podraug laukan, jis bey Zomelis.

27. Ir kaip jûdu nukáko ikki miesto gálo sake Zomelis Zaului: sakyk waikui, kad pirm mumû eitu, ir jis nuëjo pirma. Bet tu dabar stokis czonay, kad taw sakyczau, ką Diew's sakęs.

10. Pérſkyrimas.

Zaulas i karalu móstits ir idëtas.

Tay Zomelis ëmęs alliejaus stiklą, ißliejo tą ant jo galwôs, ir pabuczáwęs ji, sake: ar regi tu, † kad tawę Pons Diews i kunigaikßti ant sawo tewißkës daliës pamóstijęs? † Darb. 13, 21.

2. Kad dabar nû manęs atstosi, tay tu rassi du wyru prie * kapû Raélês, rubëzuje Benjamin, Zelzoej'; tûdu taw sakys: asilienes yra atrastos, kurras ißëjei jëßkoti. Ir ßtay, tawo tëwas asilienû uzmirßęs apie judu rúpinasi tarydams: ką gi weiksu aß dël sawo sunaus? * 1 M 35, 19.

3. Ir iß tén tolaus beßkreipdams, ateisi pas áuzolą Tabor, czonay tawę uztiks trys wyrai, kurrie uzeit pas Diewą i Bëtëlą. Wiens nëßa tris ozyczus; antras tris këpalus dûnôs, tréczas pleczką wyno.

4. Ir jie tawę meilingay pasweikys, ir taw du këpalu dûnôs dûs, tûdu tu imk iß jû rankû.

5. Potam uzeisi ant Diewo kalnélo, kur Pilistënû ábajas yra; ir kad czonay i miestą ateisi, sutiks taw pulkas prárakû, nû aukßtybês nueinanczû, ir pirm jû psalteras, ir warinni bubnai, wamzdzei ir arpai, ir prarakáujenczû.

6. Ir Dwase Pono Diewo uzeis ant tawęs, kad tu su jeis prarakáusi; tay tu kit's wyrs pastósi.

7. Ir kaip ßie zenklai taw ißsirôdis, tay daryk, kas taw prie rankû bus; nës Diews yra su tawim.

8. Bet tu turri pirm manęs nukeláuti i Gilgálą, ßtay, czonay aß pas tawę zemyn ateisu, apierawoti dëginnimo bey dëkawonës apieras. Septynes dienas tu turri palukëti, ikki aß pas tawę ateisu,

ir taw ant zinnês dûsu, ką tu turri daryti.

9. Ir kaip jissai sawo peczus atkreipe, kad nû Zómelo ßalin eitu, dawe jam Diews kittokią ßirdi; ir wissi tie zenklai ißsirôde į wieną dieną.

10. Ir kaip jûdu priêjo kalnêli, ßtay, prárakû pulkas jam prießais atêjo; ir Dwase Diewo atêjo ant jo, kad jis tarp jû prarakáwo.

11. Ir kaip ji památe wissi, kurrie ji pirma buwo pazinnę, su prárakais prarakáujenti, tare jie wissi tarp sawęs. Kasgi sunui Kisso nusidame? Ar ir Zaulas yra tarp prárakû?

12. Ir nekursai czonay atsakydams tare: kasgi jû têws? iß to rádosi ans priezodis: argi ir Zaulas yra tarp prárakû?

13. Ir kaip jissai buwo palowęs prarakauti, atêjo jis į aukßtybę.

14. Bet Zaulo dêdjus táre jam bey jo waikui: kurgi judu buwota nuêjusu? jûdu atsáke: asilienû jêßkoti; bet kaip numánewa jas ne b'ésanczes, atêjowa pas Zomeli.

15. Tay sake Zaulo dêdjus: sakyk man, ką sake jum dwiem Zomelis?

16. Zaulas atsáke sawo dêdjui: jis pasáke mum dwiem, kad asilenes atrastos. Bet apie karalystę jam nieką ne sake, ką Zomelis buwo kalbêjęs.

17. Bet Zomelis suwadino zmones pas Poną Diewą į Mizpą,

18. Ir sake waikams Izrael: taip sako Wießpats, Izraêlo Diewas: aß Izraelitênus iß Egypto ißwedzau, ir jus iß Egypcionû rankû ißgélbêjau, ir iß rankû wissû karalû, kurrie jus prispáude.

19. Ir jûs ßen dien sawo Diewą paniekinnot, kurs jus iß wissôs jusû nepalaimôs ir priespaudôs ißgélbejęs, ir sakote jam: idêk mums karálu. Taigi, sustokities po akiû Pono Diewo, pagal sawo gimmines ir gentystes.

20. Kaipgi Zomelis wissas gimmines Izraêlo priwede, tay buwo trópita gimmine Benjamino.

21. Ir kaip jissai gimminę Benjamino priwede su jôs gentystemis, buwo trôpita gimmine Matri; ir buwo trópitas Zaulas, sunus Kisso. Ir jie jêßkojo jo, alle ji ne rádo.

22. Tay jie tolaus kláuse Poną Diewą: argi jis dar ir ateis? Pons Diews atsáke: ßtay, jis tarp bôsû pasislépe.

23. Tay jie nubêgo, ir ji iß tén atgabéno. Ir kaip jis į tárpą zmonû istojo, tay jis per galwą aukßtésnis buwo uz wissus zmones.

24. Ir Zomelis táre wissiems zmonêms: cze mátote, kurri Pons Diews paskyręs, nês ney wiens jam ne lygus tarp wissû zmonû. Tay krykßtawo wissi zmones, sakydami: Diewe padêk karálui!

25. Bet Zomelis sake zmonêms wissas prowas karálaus, ir surâße tas į knygas, ir padêjo tas po akiû Pono Diewo. Ir Zomelis palêido wissus zmones, kožną į sawo namus.

26. Ir Zaulas taipojau nuêjo namû į Gibeą; ir su jûmi drauge êjo wiens pulkas waisko, kurrû ßirdi Pons Diews ißtikko.

27. Bet nekurrie nelabi zmones táre: ką tassai galêtu mums gêlbêt? ir paniekinno ji, neigi jam dówanû atneße. Bet jissai dêjosi, buk tai ne girdêjęs.

11. Pérskyrimas.

Zaulo pirmutinnis pergalêjimas Naázo Ammonito.

Bet atêjo aukßtyn Naázas, Ammonitißkis, ir apgulde Jabes Gileádoj'. Ir wissi wyrai iß Jabes sake

sake Naazui: susiderėk su mumis, tay mes taw ßluzisim.

2. Bet Naazas Amonitißkis atsake jiems: tame aß su jumis susiderėsu, kad jusû kożnam dėßi: nę åki ißdursu, ir jus ißgėdisu tarp wissû Izraelitėnû.

3. Tay sake jam wyrausieji Ja: bėze: pawėlik mums septynes die: nas, kad paslus sustumbim į wissus rubėzus Izraėlo; jeygu ney wiens ne butu mums pagelbęs, tai mes pas tawę ißeisim.

4. Tay atėjo pąslai į Gibeą pas Zaulą, ir kalbėjo tai wissiems żmonėms be girdint. Tay wissi żmones sawo balsą pakėlę, werke.

5. Ir ßtay, tay Zaulas parėjo nû lauko, paskuy jauczû, ir tare; kas kenk żmonėms, kad jie werkia? tay jie pąsakojo jam veikalą wyrû Jabėzißkiû.

6. Tay Diewo Dwase ant jo atėjo, kaip jis tus żodzus girdėjo, ir jissai labay supyko.

7. Ir ėmęs porą jauczû, suka: pojo tûdu, ir sunte paslus į wissus rubėzus Izraėlo, ir sakydino: kas ne ißtrauks paskuy Zaulą ir Zo: meli, to jauczams taipo reiks da: ryti. Tay baime Pono Diewo apėme żmones, kad jie ißsitrauke nėy wienintelis wyrs.

8. Ir jis į eiles jûs sustate Ba: seke, ir waikû Izrael buwo trys ßimtai tukstanczei wyrû; o waikû Juda trys deßimts tukstanczei.

9. Ir jie sake paslams parėju: siems: taipo sakykite wyrams Ja: bėze Gileadoj', rytoj' jûs pagal: bôs sulauksite, kad saule pradės labay kaitit. Kaip pąslai atėjo, ir toktay wyrams Jabėzißkėms sake, tay jie labay prasidzugo.

10. Ir wyrai iß Jabes tare: rytoj' mes pas jus ißeisime, kad jûs mums darytumbit, wis kas jums mėgsta.

11. Ir kittą rytą pėrdalijo Zau: las żmones į tris pulkus, ir atėjo į abazą apie ryto buddėjimą, ir muße Amonitėnus, ikki dienai ißillus: o kurrie ißlikko, tie taipo buwo ißsklaidyti, kad jû ney du kruwoj' ne pasilikko.

12. Tay sake żmones Zomelui: kur yra tie kurrie tare: ar Zaulas ant musû ponawotu? ißdûkit mums tus wyrus, kad tus nuza: wintumbim.

13. Bet Zaulas tare: ßen dien ney wiens ne tur mirti; nės ßen dien Pons Diews palaimą dawe Izraėlije.

14. Zomelis tare żmonėms: eime, kelaukim į Gilgalą, ir tenay kara: lystę atnaujikim.

15. Tay wissi żmones ėjo į Gil: galą, ir idėjo czonay Zaulą į ka: ralu po akiû Pono Diewo Gilga: loj', ir apierawojo dėkawonės: apieras po akiû Pono Diewo. Ir Zaulas su wissais wyrais Izraėlo cze jau labay dzaugėsi.

12. Pėrskyrimas.

Su kokia garbe Zomelis nû sawo waldon: urėdystės atsidėkawojęs.

Tay tare Zomelis wissiems Iz: raelitenams: ßtay, aß jusû żodzû paklausiau wissame, ka jûs man sakėte, ir karalu jums idėjau.

2. O dabar, ßtay, cze jusû karalus pirm jusû kelauja. Bet aß pasenau, ir pazillau, ir mano sunu du yra pas jus, ir aß jus waldzau iß mazû dienû, ikki ßei dienai.

3. Sztay, aß cze esmi: sakykit ką prieß manę po akiû Pono Die: wo ir jo pamôstitojo: *bau aß kieno jauti arba asilą esmi ėmęs? bau aß wienam spaudą arba ne: teisybę esmi daręs? bau aß iß wieno jusû dowanû esmi ėmęs, arba akis man buczau dawęs kûmi

ap:

apmónyt? tay aß toktai jûms noru atdûti. *Darb. 20, 33.

4. Jie atsake: tu mumis ney spaudą ney neteisybę ne darei, ir ne iß wieno ką ėmei.

5. Jis sake jiems: Pons Diews te luddij' prieß jus, ir jo pamo- stytasis ßen dien, kad jûs ne jo- kiôs kaltybês ant manęs ne rádot. Jie sake: beje, t'essie jûdu luddi- ninku.

6. Ir Zomelis táre żmonémis: mielay, tas Pons Diews, kurs Moizeßu bey Aaroną léidęs, ir jusû tėwus iß Egypto ż żémês iß- wėdęs.

7. Taigi sustókities czonay, kad aß su jumis prowawoczaus po akiû Pono Diewo, dėl wissôs gerade- jystês Pono Diewo, jumis ir jusû tėwamis ißrôditôs.

8. Kaip Jokubs į Egyptą buwa ėjęs, ßauke jusû tėwai Diewop ir jissai sunte Moizeßu ir Aaroną, kad tûdu jusû tėwus iß Egypto ißwestu, ir jûs ßoje wietoję dûtu gywénti.

9. Bet kaip jie Wießpatiês, sa- wo Diewo, užmirßo, tay jis jûs pardawe po mace * Sisseroß wy- rausojo ant zalnėrû Azore, ir po mace Pilistėnû, bey po mace ka- rálaus Moabitû; tie karáwo prieß jûs. * Wald. 4, 2.

10. Bet jie ßauke Diewop tary- dami: mes susigrießijom, kad Po- ną Diewą prastoję Baalim bey Astarot ßlużijome; bet dabar iß- gélbek mus iß rankû musû ne- prietelû, tay mes taw ßlużisim.

11. Tay sunte Pons Diews * Jerub Baalą, Bedaną, Jeptą bey Zomeli, ir ißgélbėjo jus iß rankû jusû neprietelû aplinkuy, ir dawe jumis be baimês gywénti, * Wald. 6, 14.

12. Bet kaip jûs matėt, Naáżą Ammonitû karálu prieß jus atei- nanti, tay sakėt man: ne tu, bet karálus tur ant musû ponawoti; norint Wießpats, jusû Diewas, jusû karálus buwo.

13. Taigi dabar cze turrit sawo karalu saw ißskirtą ir ißmelstą; nės ßtay Pons Diews jums karálu idėjo ant jusû.

14. Jeigu jûs Pono Diewo bi- josities, ir jam ßlużisit, ir jo żo- dżio klausysite, ir burnai Pono Diewo ne búsite nepaklusnus, tay tiek jûs, tiek jusû karalus, ant jusû karalaująs, Wießpati, sawo Diewą seksite.

15. Alle jey jûs balso Pono Die- wo ne klausysite, bet jo burnai nepaklusnus busite, tay Pono Diewo ranka bus prieß jus, ir prieß jusû tėwus.

16. Priegtam ir stokities czonay, ir matykit tą stebuklingą daiktą, kurri Pons Diews, jums be rė- gint, darys.

17. Ar ne dabar kwieczû pjû- tis? Bet aß Poną Diewą melsu, kad jis dûtu perkuną gráuti, ir lyti, kad suprastumbit, ir ißwy- stumbit tą diddę jusû piktenybę, kurrę jus dárėt po Pono Diewo akiû, kad saw karalu práßėt.

18. Ir Zomelui Poną Diewą be meldżiant, dawę Pons Diews perkuną gráuti ir lyti tą paczę dieną. Tay żmones labay bijójos Pono Diewo bey Zómelo.

19. Ir táre wissi Zomelui: melsk už sawo tarnus Wießpati, sawo Diewą, kad mes ne mirtumbim, nės prie wissû sawo griekû mes ir tą piktenybę dar pridėjom, kad karálu saw ißsipraßėm.

20. Bet Zomelis táre żmonėmis: nesibijokities, jûs tiesa wissą tą piktenybę ißpildėt, alle taczaus ne atsikreipkities nû Pono Diewo, bet ßlużikit Ponui Diewui iß wis- sôs širdiês,

21. Ir

21. Ir ne mylekite niekus, nės tai niekam ne dėra, neigi gal iß-gelbėti, kadangi niekingas daikts yra.

22. Bet Pons Diews ne prastoj' sawo ßmones, dėl didzo sawo war-do, nės Pons Diews pradėjo jus sawo ßmonemis daryti.

23. Bet apsaugok Diewe, kad aß taip prieß Ponq Diewq susi-grießiczau, kad paláuczau jį uß jus melsti, ir jus pamokinti gėrq ir tikraji kėlq.

24. Bijokit tiktay Pono Diewo, ir jam ßlúzikit wiernay iß wissôs ßirdiės; nės jús regėjote, kokius didzus daiktus jis su jumis daro.

25. O jey jús piktay elgsities, tay tiek jús, tiek jusû karalus pra-pulsite.

13. Pėrskyrimas.

Zaulas Diewui susigrießii', prieß Pi-listėnus karaudams.

Zaulas búwo wienq mėtq kara-lumi buwęs; ir kaip jis du metu ant Izraelitėnû buwo kara-lawęs:

2. Tay saw ißskyre tris túkstan-czus wyrû iß Izraelitėnû; du túk-stanczu buwo su Zaulu Mikmáze, bey ant kalnû Bėt'El, ir wiens túkstantis su Jonatanu pas Gibėq, Benjamin. Bet kittus ßmones jissai palėido, kożnq į sawo ßėtrq.

3. Bet Jonatanas mußė Pilistė-nus jû ábaże, kurs Gibėoj' buwo. Tai ißtyre Pilistėnai. Ir Zaulas dawe trúboms trúbit per wissq ßėmę, ir sakydino: te gird' tai Ebrėonai;

4. Ir wissi Izraelitėnai girdėjo sakant: Zaulas Pilistėnû ábażq iß-mußęs, nės Izraelitėnai smirdėte smirdėjo Pilistėnams. Ir wissi ßmones ßauke paskuy Zaulq ikki Gilgálq.

5. Tay susirinko Pilistėnai, ka-ráuti su Izraelitėnais, tris deßimts túkstantis wežimmû, ßeßi túkstan-czei raitelû, ir kittû ßmonû, taip daug, kaip žiezdrû ant kranto jurû, ir aukßtyn ußsitráuke, bey ábażq sustate Mikmaze į rytus ßę pus Bet-Awenus.

6. Kaip tai numane wyrai Iz-raėlo, jûs didzoje bėdoje beėsant, (nės ßmones labay prisibijojo) tay jie pasislėpe į urwus, į tárpus, į ûlas, į skyles, ir į daubes.

7. Bet Ebrėonai pėrėjo per Jor-danq į ßėmę Gad bey Gilead. Bet Zaulas dar buwo Gilgále, o wissi ßmones paskuy jį diddey drebėjo.

8. Taigi jissai palukėjo septynes dienas, į czėsq Zomelo paskirtq. O kaip Zomelis ne atėjo į Gilgálq, tay wissi ßmones nû jo atsiskyre.

9. Tay sake Zaulas: atneßkit man dėginnimo-bey dėkawonės-apieras. Ir jissai apierawojo dė-ginnimo-apierq.

10. Bet dėginnimo-apierai jam pabaigus, ßtay, atėjo Zomelis. Tay Zaulas ißėjo jam prießais, jį pėrżegnoti,

11. Bet Zomelis táre: kq tu padarei? Zaulas atsáke: aß maczau ßmones nû manęs atstojanczus, o tu ne parejėi tû czėsu, o Pilistėnai buwo susirinkę Mikmaze.

12. Taigi aß tarau: dabar Pili-stėnai pas manę żemyn ateis į Gil-gálq, o aß wėido Pono Diewo ne esmi pasimeldęs; tay aß ißdry-sau, ir apierawojau dėginnimo-apierq.

13. Bet Zomelis táre Zaului: tu durnay darei, ir prisakimq Wieß-patiês, sawo Diewo, n' ißpildei, taw prisakytq; nės jissai butu ta-wo karalystę ant Izraelitėnû amżi-nay pastiprinęs.

14. Bet dabar tawo karalystė n'issilaikysis. Pons Diews saw * wyrq ißskyre pagal sawo ßirdi,

tam Pons Diews prisáke kuni=
gaikβczu buti ant sawo ẑmonû;
nės tu Pono Diewo prisákimą ne
laikiei. *Darb. 13, 22.
15. Ir Zomelis pasikėlęs ėjo į
Gilgálą, į Gibeą Benjamin. O
Zaulas skaite ẑmones pas sawę
ėsanczus, βeβis βimtus wyrû.
16. Bet Zaulas su sawo sunumi
Jonatanu, ir ẑmones pas jį ėsan=
tieji pasilikko ant kalnėlio Benja=
min. Bet Pilistėnai buwo pasigullę
Mikmáẑe.
17. Ir iβ ábaẑo Pilistėnû iβėjo
trys pulkai, ẑėmę iβpústiti; wiens
kreipėsi į wieẑkelį ant Opro linkay,
į ẑėmę Zual;
18. Antras kreipėsi į wieẑkelį ant
Betoron linkay; trėczas kreipėsi į
wieẑkelį, kursai iβkanka ikki pa=
kálnę Zeboim, pagal púβczą.
19. Bet nesirádo ney wiens kál=
wis po wissa ẑėme Izraėlo; nės
Pilistėnai mislijo, rassi Ebrėonai
kardus bey ragótines saw nu=
kaldintu.
20. Ir wissi Izraelitėnai turrėjo
ẑemyn nukeláuti pas Pilistėnus,
kam reikals buwo, ẑágrę, kirwį,
teβlyczią, arba dalgį aβtrint';
21. Ir aβmenys dalgiû, ir kirwjû,
ir βákiû ir teβlycziû buwo atβip=
pę, ir ákstinû wirβus atbukkęs.
22. O kaip karáwimo = diena
priėjo, ney wiens kardas arba ra=
gotine nesrádo rankosa wissû ẑmo=
nû, su Zaulu bey su Jonatanu
ėsanczujû, tikt Zaulas bey jo su=
nus turrejo ginklû.
23. Ir Pilistėnû ábaẑas iβsitrauke
pro βálį Mikmaẑo.

14. Pėrskyrimas.

Jonatanas kaip tikras karẑygis elgiasi: Zaulas ne werton ant jo kerβidams ji į didẑausią bėdą wėdo.

Bet nusidawe nekurrę dieną, kad Jonatanas Zaulo sunus tare sawo waikui, kurs jo ginklus tur=
rėjo neβoti: eiwa, ir nusitráukiwa
į Pilistėnû ábaẑą, ana pus ėsanti,
ir ne apsáke tai sawo tėwui.
2. Bet Zaulas pasilikko Gibėoje,
g l= po granot = obelû mėdẑio,
prymiestij' esanczo; o ẑmonû pas
jį esanczujû buwo βeβi βimtai
wyrû.
3. Ir Aia, sunus Aitobo, Ika=
bodo brolis, Pineoβaus sunus,
Elioβaus sunaus, buwo klebonu
Pono Diewo Siloėj', ir neβojo
wyskupiβką sermėgą. O ir ẑmo=
nes taipojau ne ẑinnojo, Jonata=
ną atsitojusį.
4. O buwo tû kelu, kur Jona=
tanas jeβkojo pėreiti, ikki Pilistėnû
ábaẑą dwi smaili ûli, wiena βę
pus, antrą anapus; wieną wadin=
nama Boẑez, antra Senne.
5. Ir wiena kreipėsi į βaurę ties
Mikmaẑ ir antra į pietus ties
Gaba.
6. Ir Jonatans sake tam, kurs
jo ginklus nėβe: eiwa ir nukeláu=
kiwa į ábaẑą tû n'appjáustytujû;
rassi Pons Diews per mudu ką
iβtaisys; nės tai Ponui Diewui
ne sunku, per kellis tiek iβpro=
witi, kiek per daugummą.
7. Tay atsáke jam jo ginklû=ne=
βėjis: daryk wis, ko tawo βirdis
usigeidẑ; keláuk, βtay, aβ su ta=
wim esmi, kaip tawo βirdis nor.
8. Jonatanas sake: geray, kad
pėreisiwa prie anû ẑmonû, ir jiems
į akis ateisiwa,
9. Jey jie tadda sakys: apsistokita,
ikki pas judu iβkaksime, tay mu=
du sawo wietoje pastowėsiwa, ir
pas anus ne uẑeisiwa.
10. Bet jey jie sakys: eikita pas
mus auẑβtyn, tay mudu pas anûs
aukβtyn eisiwa: tay Pons Diews
jûs į musû dwejû rankas esti da=
węs. O tai tur mum dwiem ẑėn=
klu buti.

11. Kaipgi jůdu Pilistěnů ábajui į akis atějo, tàre Pilistěnai: ßtay, Ebreonai iß sawo ſkylů ißlindo, į kurręs buwo paſiſlėpę.

12. Ir wyrai abaze atsáke Jonatanui bey jo ginklů:neßějui, tarydami: užeikita tikt aukßtyn pas mus, tay mes juddu jau pamokiſime. Tay ſake Jonatanas sawo ginklů:neßějui: lipk paſkuy manę, Pons Diews jůs padawe į rankas Izraělo.

13. Ir Jonatanas užlipinějo aukßtyn rankomis bey kojomis, ir jo ginklů neßějis paſkuy ji. Tay jie parpůle po akiů Jonatano, ir jo ginklů:neßějis paſkuy ji wis zudde;

14. Taipo, kad Jonatanas ir jo ginklů:neßějis per pirmą múßi dwideßimt wyrů užmuße, maž ne per pussę ubą dirwôs, wienu jungu áramôs.

15. Ir báime užpůle ábazą ant lauko, ir wiſſus žmones ábajo, ir aplinkuy běgantieji zalněrei ißſigando podraug; taipo, kad žěme padrebějo, něſa tai buwo baime nů Pono Diewo.

16. Ir ſärgai Zaulo Gibéoje Benjaminů ißwydo, kad pulkai ißſiſklaide, ir paběgo, ir ſumußti buwo.

17. Zaulas ſake žmoněms pas ji ěſantiems: ſkaitykite ir padabôkite, kas nů muſů bus ßalin ějęs. Ir jiems beſkaitant, ßtay, Jonatanas bey jo ginklů:neßějis ne buwo czonay.

18. Tay ſake Zaulas Aiui: atneßk ßen Diewo ſkrynę, (nės Diewo ſkryne tą kart' buwo pas Izraelitėnus.)

19. Ir Zaului ſu klebonu dar be ſuſikalbant, taſſai trankſmas ir běginějims Piliſtěnů ábaze diddėſnis paſtojo. Ir Zaulas ſake klebonui: nulėiſk ſawo ranką žemyn.

20. Ir Zaulas ir wiſſi žmones ſu jůmi ěſantieji ſuſirinko, ir pradějo karauti, o ßtay, tai kožno kardas prieß kits kittą kėleſi, ir radoſi diddis trankſmas.

21. Taipojau ir Ebreonai, kurrie pirm pas Piliſtěnus buwo, ir ſu jeis ábaze aukßtyn ußſitráuke, prie Izraelitėnů priſiglaude, kurrie ſu Zaulu bey ſu Jonatanu buwo.

22. Ir wiſſi wyrai Izraelitėnů, kurrie ant kalnů Epraim buwo paſiſlėpę, kaip jie ißtyre, Piliſtěnus běganczus, jůs wijo karáudami.

23. Taipo gělbějo tů czėſ' Pons Diews Izraelitėnus; ir karáwimas ne palówe ikki BetAwen.

24. Ir kaip wyrai Izraelitěnů tą dieną pailſę buwo, Zaulas prakėiktinay priſáke žmoněms, ir tàre: prakėikts t'eſſie kožnas, kurs ikki wákarui ką wálgitu, kad ant ſawo neprietelů paſitießiczau. Tay wiſſi žmones nieko ne wálge.

25. Ir wiſſi žmones atějo į girrę. O medus buwo ant lauko.

26. Ir žmoněms ieinant į girrę, ßtay ſklydo medus. Bet ney wiens ſawo ranka to prie ſawo burnôs ne pridějo, něſa žmones bijojos pryſegôs.

27. Bet Jonatanas ne buwo girdějęs, kad jo těws žmoněms prakėiktinay buwo priſákęs. ir ißtieſęs ſawo lazdą rankoj' be turrinczę, dàže galu į medaus kori, ir prilenke ſawo ranką prie ſawo burnôs, tay jo ákys budrôs paſtójo.

28. Tay atſáke nekurſai žmonů tarydams: tawo těws žmoněms prakėiktinay priſáke tarydams: prakėikts teſtow kožnas, kurs ßen dien' ką wálgo. Ir žmones buwo pailſę.

29. Tay

29. Tay sake Jonatanas: mano tēws apsmátija zmones; zurēk kaip budros mano ákys pastojo, man tikt mazummo šio medaus para-gáwus.

30. Bet kadangi zmones šen dien ne galējo walgit nů plēšimo sawo neprietelû, kurri jie rado, tay dabar ir ne galējo daugiaus Pilistēnû uzmušti.

31. Bet jie muše Pilistēnus tą dieną, pradējȩ nů Mikmaz ikki Ajalon. Ir zmones diddey buwo pailsȩ.

32. Ir zmones supůle ant plē-šimo, imdami jáuczû, awjû bey weršû, ir pamuše bey papjówe tus ant zémês, ir wálge taip kru-winay.

33. Tay Zaului buwo apsakyta: štay, zmones susigriešij' prieš Po-nąDiewą, kraują wálgidami. Jis atsáke: jůs ne geray dárēt, atri-skite man dabar czonay diddi ak-meni.

34. Ir Zaulas sake tolaus: pér-sidalykities tarp zmonû, ir prisa-kykite jiems, kad kozňas sawo jáuti bey sawo áwis pas manȩ at-gabéntu, ir pamuškite bey papjáu-kite tus czonay, kad tai wálgitum-bit, ir ne susigriešytumbit prieš Poną Diewą, kraują bewalgyda-mi. Tay atgabéno wissi zmones kozňas sawo jáuti su sawo ranka nakcze, ir pamuše tus czonay.

35. Ir Zaulas pabudawojo Po-nui Diewui altorų. Tas pirmjasis yra altorus, kurri jissai Ponui Diewui pabudawojo.

36. Ir Zaulas sake: nusitráu-kime dabar paskuy Pilistēnus, nakcze, ir išplēškime jůs, ikki ry-toj' išaušťant, ney wieną jû ne palikdami. Jie atsáke: daryk wis, kas taw gér ródos. Alle klebonas sáke: prisiartinkimies czonay Po-nui Diewui.

37. Ir Zaulas kláuse Diewą: Ar aš nusitráuksu paskuy Pilistē-nus? o ar ir padůsi jůs i Izraeli-tēnû rankas? bet jissai jamui tą kartą nieką n' atsake.

38. Tay sáke Zaulas: te ateit czonay wissi pulkai zmonû, ir pér-tárdikite, bey weizdekit, kas to grieko kalts yra šime czēse.

39. Nēs taip tikray, kaip Pons Diews gyws yra, Išgélbētojis Izraēlo, kad norint ir mano su-nus Jonatanas kalts butu, tay jis tur mirti. Ir ney wiens iš wissû zmonû jam nieko n'atsáke.

40. Ir jis sáke wissiems Izrae-litēnams: bukite jůs anoj' šalij'; aš bey mano sunus Jonatanas busiwa šoj' šalij'. Zmones sáke Zaului: daryk, kas taw mēgsta.

41. Ir Zaulas sáke Wiešpaczui, Diewui Izraēlo: apreišk tiesą. Tay Zaulas ir Jonatanas buwo trôpitu; bet zmones išējo wálni.

42. Zaulas sáke: meskit apie manȩ, bey apie mano sunu Jona-taną. Tay Jonatanas buwo tro-pitas.

43. Ir Zaulas sake Jonatanui: pasakyk man, ką tu darei? Jona-tanas pasáke jam, tarydams: aš mázumą medaus paragawau su lazda, kurrȩ sawo rankoje turrē-jau, o zurēk, argi aš todēl turrē-czau mirti?

44. Tay sake Zaulas: kad manȩ Diews korawotu! Jonatanai, tu turri mirti.

45. Bet zmones sake Zaului: argu Jonatanas turrētu mirti, kursai tokȩ diddȩ pagálbą Izraē-lije dárȩs? apsáugok Diewe! taip tikray, kaip Pons Diews gyws yra, ney plaukēlis nů jo galwôs ant zémês ne tur nuslinkti; nēs Diews šen dien per ji tai ištaisȩs esti. Taip išgélbejo zmones Jonataną, kad jam ne tēko mirti. 46. Tay

46. Tay Zaulas aukßtyn nuſi⸗ trauke nů Piliſtěnů, o Piliſtěnai traukies į ſawo ßali.

47. Bet kaip Zaulas karalyſtę ant Izraelitěnů buwo įgáwęs, ka⸗ ráwo jis prieß wiſſus ſawo neprie⸗ telus aplinkuy, prieß Moabitus, prieß waikus Ammon, prieß Edo⸗ mitus, prieß karalus Zoba, prieß Piliſtěnus, o kur jis tiktay nuſi⸗ kreipe, cze jis ißkadôs padáre.

48. Ir ſutaiſe ábaiʒą, ir muße Amalekitus, ir ißgélbějo Izraeli⸗ těnus iß rankû wiſſû, jûs uʒka⸗ binanczujû.

49. O Zaulas turrějo ſunû: Jo⸗ natanq, Iſwi, Malkiſuą; ir jo dwi dukteri taipo wardu buwo: pirm⸗ gimmuſi Merob o majoji Mikkal.

50. Ir Zaulo pati wardu buwo Ainoam, dukte Aimaaz. Ir jo wy⸗ ráuſaſis ant ábajo, wardu buwo Abners, ſunus Nero, kurs ſu Zaulu brolû waikais buwo.

51. Bet Kiſſas buwo Zaulo těws; o Ner's, Abněro těw's, ſu⸗ nus buwo Abiělo.

52. Alle ſunkus buwo karáwims prieß Piliſtěnus, kol Zaulas gyws buwo. Ir kur tikt Zaulas drutą bey pajěgenti wyrą pamate, tą jis pas ſawę ěme.

15. Pěrſkyrimas.

Zaulas děl ſawo nepakluſnummo iß karalyſtěs ißmeſtas.

Bet Zomelis ſake Zaului: Pons Diews manę ſunte, kad tawe karálumi paṁôſticzau ant ſawo ʒmonû Izrael; taigi klauſyk balſo ʒodʒû Pono Diewo.

2. Taip ſako Pons Diews Ze⸗ baot: aß apmiſlijau, ką Amaleks Izraelitěnams dáre, ir kaip jiſſai kélą jiems uʒgyne, kaip jie iß Egypto ißſitráuke.

3. Todel nukeláuk, ir mußk' Amalekitus, ir nuʒuddik jûs ſu wiſſab tůmi, ką jie tur, ne czedik jo; bet uʒmußk wyrus podraug ſu móterimis, waikus ir ʒindanczus, jáuczus ir awis, werbludus ir áſilus.

4. Zaulas tai paſakydino ʒmo⸗ němis, ir ſúſkaite jûs Telaime, du ßimtu túkſtanczû pěſtininkû, ir děßimt túkſtanczû wyrû iß Ju⸗ dawôs.

5. Ir Zaulas atějęs pas Amale⸗ kitû mieſtą, ʒalněrû pulką paſſěpe iß uʒpakalo pas uppę,

6. Ir ſakydino Kenitams: jûs ěję atſitolinkit, ir nuſitráukities nů Amalekitû, kad aß jus ne po⸗ draug ißpúſticzau ſu jeis; něs jûs mielaßirdingyſtę ißrodět Izraelitě⸗ nams iß Egypto ißkelánjentiems. Taip atſiſkyre Kenitai nů Ama⸗ lekitû.

7. Tay Zaulas muße Amaleki⸗ tus, praděję̇s nů Ewilo ikki Zur, kurrę ßę pus Egypto yra.

8. Ir gywą ſugáwęs Agagą Amalekitû karálu, nuʒudde wiſſus ʒmones aßmenimi kárdo.

9. Bet Zaulas ir ʒmones czědijo Agágo, bey gerujû awjû ir jáuczû peněťujû ir ěryczû, bey kittû gerû, ne norědami tus ʒuditi; alle kas ledeką ir niekam ne werta buwo, tai jie ʒawinno.

10. Tay ʒodis Pono Diewo Zo⸗ melui buwo ſakômas, ir tare:

11. Aß gailûs Zaulą karálumi iděję̇s; něs jiſſai nů manęs atſi⸗ kreipe, mano ʒodʒus ne ißpildi⸗ dams. Toděl Zomelis ſupyko, ir ßauke Diewop per wiſſa nákti.

12. Ir Zomelis ankſti paſirěle, kad Zaulą iß ryto ſutiktu. Ir jam buwo ſakóma, kad Zaulas į Kar⸗ mělą atějęs, ir ſaw pěrgalějimo paʒénkli attieſęs, ir kad aplinkuy keláwęs, į Gilgálą ißkákęs buwo.

13. Ir Zomelui pas Zaulą atě⸗ jus, ſake jam Zaulas: pěrʒegnotas

tu

tu buk Ponui Diewui; aß Pono Diewo jodi esmi ißpildęs.

14. Zomelis atsake: kasgi tai per blowims awjû mano ausisa, ir baubjim's jáuczû, kurri aß girdźu?

15. Zaulas sake: nû Amalekitû jie tus parsigabéno; nės źmones czėdijo gerausujû awjû bey jauczû, dėl apierôs Wießpatiês, tawo Diewo; paláikę mes nużawinnom.

16. Bet Zomelis atsáke Zaului: paklausyk, kę Pons Diews su manim kalbėjęs ßę nákti. Jis tare: sakyk.

17. Zomelis tare: ar ne tiesa, tu mażu be budams po tawo akiû, wyráusasis pastojei ant wissû gimminû Izraėlo; ir Pons Diews tawę karálumi pamóstijo ant Izraelitėnû.

18. Ir Pons Diews tawę sunte tę kėlę, sakydams, nusitráuk ir nużuddik anus griekininkus, Amalekitus, ir karáuk prieß jûs, ikki tu jûs ißgaißysi.

19. Kam tu ne klausei balso Pono Diewo? bet ant plėßimmo nusikreipęs? Ne geray darei po akiû Pono Diewo.

20. Zaulas atsake Zomelui: juk aß balso Pono Diewo klausydams, nusitráukiau tûm' kelu, kurrû Pons Diews manę sunte, ir Agagę, Amalekitû karálu, pargabenau, bey Amalekitus ißpústijau.

21. Bet źmones ėme plėßimmo, áwis bey jáuczus, gerausaji tarp źuddkmujû dáiktû, Wießpaczui, tawo Diewui apierawoti Gilgále.

22. Bet Zomelis sake: argi misliji tu, kad Pons Diews daugiaus mėgsta apieromis, arba dėginnimo apieromis, ne kaip paklusnumû balso Pono Diewo? ßtay paklusnums gerésnis yra uź apieras, ir pridabojims gerésnis uź awinû taukus.

Matt. 9, 13.

23. Nės nepaklusnums yra źynáwimo griek's, ir prießtaráwims yra balwonyste bey diewaiczû gárbinnimas. Taigi, kadangi dabar jodi Pono Diewo paniekinnai, tay jis ir tawę paniekinno, kad tu karálumi ne butumbei.

24. Tay sake Zaulas Zomelui: aß susigrießijau, kad Pono Diewo isákimus ir tawo jodźus pérźengiau; nės aß bijojaus źmonû, ir jû balso klausiau.

25. Bet dabar atléisk man tę griekę, ir sugryßk su manim', kad aß Pono Diewo melsczaus.

26. Zomelis sake Zaului: aß ne noru su tawim sugryßti; nės tu jodi Pono Diewo paniekinai; todėl Pons Diews ir tawę paniekino, kad tu ne butumbei karálumi ant Izraėlo.

27. Ir kaip Zomelis atsigręźe, kad ßalin eitu, tay jis nutwėre ji prie skwérno jo sermėgôs, ir tas nuplyßo.

28. Tay sake Zomelis jamui: Pons Diews karalystę Izraelitėnû ßen dien nû tawęs atplėße, ir tę tawo artimui dawe, geresnam uź tawę.

29. Priegtam *karźygis Izraelije ne mellûja, neygi jamui kas gail; nės jis ne esti źmogus, kad jis ko gailėtus. *4 M. 23, 19.

30. Bet jis sake: aß nusidėjau; bet taczaus gárbink manę dabar po akiû wyráusujû mano źmonû, bey po Izraelitėnû, ir sugryßk su manim, kad Wießpatiês, tawo Diewo, melsczaus.

31. Taipo Zomelis sugryźo, Zaulę sekdams, kad Zaulas Ponę Diewą gárbintu.

32. Bet Zomelis sake: atgabėndikit pas manę Agagą, Amalėkitû karálų. Ir Agagas ėjo pas ji linksmas, tarydams: taipo reik smerties kartybe prawaryti.

33. Zo-

33. Zomelis sake: kaipo tawo kàrdas moterims jû waikus išplěše, taipo ir tawo motinai jôs waikai tur but' išplěšti, tarp moterû. Taipo sukapojo Zomelis Agagą į stukkius po akiû Pono Diewo Gilgale.

34. Ir Zomelis nûějo į Ramat: bet Zaulas nukeláwo į sawo namus į *Giběa Zaul.*

35. Ir Zomelis iš to czěso Zaulo daugiaus ne mâte, ikki numirre. Bet taczaus Zomelis gedějo děl Zaulo, kad Pons Diews gailějosi, Zaulą į karàlus ant Izraelitěnû idějęs.

16. Pérskyrimas.

Dowido pirmuttinnis móstijims į karàlu.

Ir Pons Diews sake Zomelui: kaip ilgay tu gedi děl Zaulo, kurri aš atstaczau, kad ne butu karàlumi ant Izraelitěnû? pripilk sawo rágą allějumi, ir eik, aš tawę susu pas Izai Betleěmitiškį, něs iš jo sunû aš saw karálų išrinkau. Darb. Ap. 13, 22.

2. Bet Zomelis tąre: kaip aš nueisu? Zaulas tai ištyręs manę pasmáugs. Pons Diews táre: imk werši iš jáuczû pas sawę ir tark: aš atějau, Ponui Diewui apierawoti.

3. Ir turri Izai ant apierawojimo pakwiest, czę aš taw párôdisu, ką tu turri daryti, kad tu man pamôstitumbei tą, kurri taw pasakysu.

4. Zomelis dare, kaip Pons Diews jam buwo pasákęs, ir atějo į Betleěm. Tay nusigando wyráusieji miesto, ir jamui priešais ějo, sakydami: ar pakajus kad tu ateini?

5. Jissai atsáke: pakájus, aš atějau Ponui Diewui apierawoti; šwentinkities, ir ateikit su manim ant apierôs. Ir jissai pašwentino Izai, ir jo sunus, ir pakwiete jûs ant apierawojimo.

6. Ir jiems ějus, pažurějo jis į Eliabą, ir dumojo, bau ne tas butu po Pono Diewo akiû, jo pamostytasis.

7. Bet Pons Diews sake Zomelui: ne žurěk ney į jo *wéidą, ney į jo diddį stomenį; aš jo ne noru. Něs ne tinka taipo, kaip žmoněms régis; žmogus daboja ant to, kas po akiû yra; alle Pons Diews padaboja ant širdiês.

*Darb. Ap. 10, 34. ꝛc.

8. Tay wadinno Izai Abinadabą, ir dawe jį Zomelui pro šalį eiti. Ir jissai sake: ir tą Pons Diews ne išrinko.

9. Tay dawe Izai Sammą pro šalį eiti. Bet jissai sake: ney tą Pons Diews ne paskyre.

10. Tay Izai wissus sawo septynis sunus Zomelui dawe pro šalį eiti; bet Zomelis sáke Izai: ney wieną tû Pons Diews ne paskyre.

11. Ir Zomelis sake Isai: ar tai waikai wissi? jis sake: dar yra czonay mažáusasis, o štay, jis gána awis. Tay sáke Zomelis Izai: nusųsk, ir pargábéndik jį; něs mes ne pasisěsimes, ikki jam cze atějus.

12. Tay jis nusuntęs atgabéndino jį, ir jis buwo ney raudonoks ant wéido, su gražomis akimis, ir mandagaus gymjo. Ir Pons Diews sake: kélkis ir pamôstyk jį, něs tas tikrasis.

13. Tay Zomelis ěmęs sawo aliejaus rágą, pamóstijo jį tarpe jo brolû. Ir Dwáse Pono Diewo atějo ant Dowido, iš tôs dienôs, ir tolaus. Bet Zomelis pasikělęs nukeláwo į Ramą. Darb. 13, 22.

14. Bet Dwáse Pono Diewo atstôjo nû Zaulo, o piktą dwáse nû

Pono

Pono Diewo ji labay nerimstanti padare.

15. Tay sake Zaulo tarnai jam mui: ßtay, pikta dwáse nů Diewo tawę labay nerimstanti padaro.

16. Miels wießpatie! sakyk mums sawo tarnams, kurrie po tawo akiů stowime, kad koki wyrą su: jëßkotum ant kanklů grazey żáist mókanti; kad, jey piktą dwáse ant tawëe uzeit, jissai sawo rankomis żáistu, kad nusirámditumbei.

17. Tay sake Zaulas sawo tarnams: Apsidabokities kokio żmogaus, ant kanklů grazey mokanczo, ir atgabënkite ji pas manę.

18. Tay sáke waiků wiens, tarydams: ßtay, aß maczau Izai Betleëmitißko sunů wieną, grazey ant kanklů żáist mókanti, tas pajegęs wyrs, ir tikras zalnërus, bey ißmintings wissůse daiktůse, ir grazus, o Pons Diews yra su jůmi.

19. Tay nusunte Zaulas paslus pas Izai, ir sakydino jam: súsk sawo sunu Dowidą pas awis ësanti pas manę.

20. Tay Izai ásilą ëmęs, uzdëjo ant to důną, ir legeráiti wyno, bey ożyti, ir nusunte tai Zaului per sawo sunu Dowidą.

21. Taip Dowids atëjo pas Zaulą, ir ßlůzijo jam: ir jis ji labay mylëjo, ir pastojo jo ginklů: neßëjis.

22. Ir Zaulas nusunte pas Izai, ir sakydino jam: testow Dowidas pas manę, nësa jissai malonę rado po mano akiů.

23. Taigi, kad Dwáse Diewo ant Zaulo uzëjo, tay Dowids ëme kanklus, ir żáide sawo rankomis; tay Zaulas atsigaiwinno ir jam geraus buwo, o piktoji dwáse nů jo atstójo.

17. Pérskyrimas.

Dowido kowa su milzinnu Goliat.

Pilistënai surinko sawo waiskus, kad karáutu, ir susirinkę pas Soką Judawoje, ábazą státe tarp Soko bey Azeko, gale Damimo.

2. Bet Zaulas, ir wyrai Izrael susikję, ábazą sustáte áuzolidauboje ir susitaise karanti prieß Pilistënus.

3. Ir Pilistënai stowëjo ant kálno anapus, o Izraelitënai ant kálno ßępus, taip kad jů tarpe lënke buwo.

4. Tay ißëjo iß Pilistënů abazů milzins, wardu Goliats iß Gato, ßeßů mástů ir pláßtakos aukßtas,

5. Turrëdams warinni ßálmą ant sawo galwós, ir zwinotu panceru buwo apsirëdęs; o swartis jo panceraus, buwo penkis tukstantis syklů wáro.

6. Ir turrëjo warinnus kojoßárwus ant sawo kulßů, bey warinni skydą ant sawo peczů.

7. O kotas jo ragotinës buwo ney audejaus riestuwa, ir gellezis jo ragotinës swëre ßeßis ßimtus syklů gellezies; ir jo ginklů neßëjis ëjo pirm jo.

8. Ir jis pasistojęs prißauke pulkams Izraëlo, tarydams jiemus: kam jůs ißëjot, prisitaisyt ant mußio? ar aß ne esmi Pilistën's, o jůs Zaulo tarnai? Ißskirkit wieną iß jusů, kurs pas manę zemyn eitu.

9. Jey jis iweiks manę, be karaudams, ir uzmuß manę, tay mes jusů tarnais norime buti: alle jey aß ji iweiksu, ir uzmußu, tay jůs musů tarnais turrësite buti, kad mums ßluzytumbit.

10. Ir tassai Pilistëns sake: aß ßen dien waiskus Izraëlo prieß tus besityczodams, apjůkiau: důkite man wieną, o mudu imsiwos.

11. Kaip Zaulas bey wissi Izraelitėnai tą kalbą to Pilistėno išgirdo, nusigando jie wissi ir labay bijojos.

12. Bet Dowidas buwo Eprait̃iško wyro súnus, iš Betlėem Juda, wardu Izai, tas turrėjo aštůnis súnus, o jau buwo passęnęs Zaulo czėse, ir daug dienů buwo suláukęs tarp wyrů.

13. O trys didžausieji súnus, Izai buwo su Zaulu į kárą nukeláwę, ir wardais wadinnami buwo: Eliabs pirmgimmęsis, Aminadabs antras, o Samma trėczas.

14. Bet Dowids buwo jáunausasis. Bet kaip trys wyráusieji su Zaulu į kárą nusitráukę,

15. Dowids wėl atstojo nů Zaulo, kad awis sawo tėwo ganytu Betlėeme.

16. Bet Pilistėns parėjo ankšti ir rytą ir wákarą, ir pasiródė per keturės děšimt's dienů.

17. Bet Izai sakė sawo sunui Dowidui: imk sawo brolams šittą Epa apswillintů jawů, ir šus dėšimts důnós kėpalus, o nubėgk į waiską pas tawo brolus.

18. Ir šus děšimt's šwiežus kėžus, ir nunešk tus wyráusojui ant ábažo, ir aplankyk sawo brolus, bau jie dar sweiki, ir imk, ką jie taw įsakys.

19. Bet Zaulas su jeis, bey wissi wyrai Izraėlitėnů buwo áužolų dauboje, ir karáwo prieš Pilistėnus.

20. Tay Dowids ankšti iš ryto pasitaisęs, palikko awis sárgui, ir nešdams nuějo kaip jam Izai buwo liepęs, ir priėjo daugummą sustatytů káro-wežimmů. Ir waiskas buwo iššitráukęs ir į eilės sustatyts, bey šukáwo můšije.

21. Nės Izraelitėnai buwo pasitaisę, o Pilistėnai taipojau prieš jů pulkus buwo pasitaisę.

22. Tay Dowidas ryką, kurri nešojo, pas sárgą ryků palikkęs, bėgo pas sustatytus pulkus, ir įejęs paswėikino sawo brolus.

23. Ir jam dar su jeis susikalbant, štay, atkelawo milžinnis, wardu Goliats, Pilistėns iš Gato, iš Pilistėnů sustatytů pulků, ir kalbějo kaip iš pirmo; ir Dowids tai išgirdo.

24. Bet kožnas Izraelije, tą wyrą památęs, bėgo děl jo, ir labay bijojos.

25. Ir kožnas Izraelije táre: ar ne mátět tą wyrą aukštyn einanti? nėsa jis atėjo Izraelitėnus ant apjůko laikyti. O kurs jį užmuš, tą karálus diddey nor pralóbint, ir jam sawo dukterį důti, bey jo těwo gimminę walną padaryt Izraėlije.

26. Tay Dowids táre wyrams, pas jį stówintiems: kas teks tam wyrui, kurs šį Pilistėną užmuš, ir tą gėdą nů Izraelitėnů atkreips? nės kas yra tas Pilistėn's, šis neappjáustitasis, kurs sustatytus pulkus gywojo Diewo išjůkia?

27. Tay sakė jam žmones, kaip iš pirmo: taip darys tam, kurs jį užmuš.

28. Ir Eliabs, jo wyráusas brolis išgirdęs jį taip su wyrais susikalbant, diddey supyko ant Dowido, ir táre: kam tu atėjei žemyn? ir kodėl tu palikkai tą mažumą awjů pűšczoje? aš pažystu tawo perdiddį drasummą, ir tawo širdiės nelabummą: nės tu žemyn atėjei, můši regėti.

29. Dowids atsákė: kůmigi aš dabar nusidėjau? ar man tai ne paliepta?

30. Ir atsigręžęs nů jo prie kitto, táre, kaip pirma buwo sákęs. Tay atsákė jam žmones, kaip pirma.

31. Ir kaip jie išgirdo tus žodžus, kurrus Dowids buwo kalbėjęs,

 pra-

praneße jie tai Zaului; ir jiſſai ji pargabėndino.

32. Ir Dowids ſake Zaului: dėl to ney wiens żmogus te ne nusiminn'. Aß, tawo tarnas, eiſu ir karáuſu ſu Piliſtėnu.

33. Bet Zaulas ſake Dowidui: tu ne gali nueiti prieß ßittą Piliſtėną ſu jûmi mußtis; nės tu dar waiks eſſi, bet ßiſſai yra karżygis iß mażû ſawo dienû.

34. Bet Dowids ſake Zaului: aß, tawo tarnas, ganiau awis ſawo tėwo, o atėjo lútas bey lokys, ir ßalin nėße áwi iß kaimenės;

35. O aß ji wydams mußiau ir ißplėßiau áwi iß jo naſrû. O kaip jis manę apnikko, tay aß ji nutwėręs prie barzdôs, mußiau, ir użmußiau.

36. Taipo aß, tawo tarnas użmußiau, ir lútą ir lóki. Taigi taipo ir ßiſſai Piliſtėns, tas neapipjáuſtitaſis, tur buti kaip anû dwėjû wiens; nės jiſſai ißpeike ſuſtatytus pulkus gywojo Diewo.

37. Ir Dowids táre: Pons Diews, kurs manę ißgėlbėjo nû * lúto bey nû lókio, ir ißgėlbės manę nû ßio Piliſtėno.

* 2 Tim. 4, 17.

38. Ir Zaulas ſake Dowidui: eik, Pons Diews t'eſſie ſu tawim. Ir Zaulas aprėde Dowidą ſawo rubais, ir użdėjo jam warinni ßalmą ant jo galwôs, ir apwilko ji pancėrum'.

39. Ir Dowidas jo kardu apſijûſe ant ſawo rubû, ir pradėjo waikßczoti, nės niekadôs ne buwo tai bandęs. Tay ſake Dowidas Zaului: aß ne galu taipo waikßczoti; nės ne eſmi paprátęs; ir ßalin padėjo.

40. Ir ėmęs ſawo lázdą i ſawo rankas, parinko ſaw penkis glitus ákmenis iß uppėlio, ir idėjo tus i ſawo krėpßą, kurri turrėjo, bey i żakėli, ir wilpßtinnę i ſawo ranką ėmęs priſiártino Piliſtėnui.

41. Ir Piliſtėns tiekajau be waikßczodams, artinoſi Dowidui, ir jo ginklû neßėjis pirm jo.

42. Ir kaip Piliſtėns máte, ir i Dowidą żurėjo, paniekinno jis ji. Nės jis dar buwo waiks, raudonoks ir grażus ant wėido.

43. Ir Piliſtėns ſako Dowidui: argi aß ßû eſmi, kad tu ſu lazda pas manę ateini? ir kéike Dowidui prie ſawo balwono.

44. Ir ſake Dowidui: eikß ßen pas manę, aß tawo kuną dûſu paukßcziams po dangum', ir żwėrims ant lauko.

45. Bet Dowidas ſake Piliſtėnui: tu ateini pas manę ſu kárdu, ſu ragótine, bey ſu ſkydu, bet aß ateimi pas tawę wardan Pono Diewo Zebaot, Diewo ſuſtatytû pulkû Izraelitėnû, kurri tu ißpeikei.

46. Szen dien Pons Diews tawę i mano rankas dûs, kad aß tawę pėrweiktczau, ir tawo galwą taw nukirſtczau, bey padûczau lawonus waiſko Piliſtėnû ßen dien' paukßcziams po dangum', ir żwėrims ant żėmės; kad wiſſas ſwiets żinnotu; Izraelitėnus Diewą turrinczus.

47. Ir kad wiſſas ßis ſurinkimmas ſupraſtu, Poną Diewą ne kardais ney ragotinnemis gėlbanti; nės karáwims yra Pono Diewo, ir jiſſai jûs padûs i muſû rankas.

48. Taigi kaip Piliſtėns paſikėle, ir eidams prie Dowido priſiártino, ſkubbinoſi Dowidas, bėgdams iß ſuſtatyto pulko prieß Piliſtėną.

49. Ir Dowids ſawo ranką i krėpßą ikißęs, ißėme iß to ákmeni,

ir

ir wilpßtinnę mesdams ißtikko Pilistēną į kaktą, kad akmů į jo kaktą įsmęgo, ir jissai ant żémės parwirto ant sawo grynjo.

50. Taipo pérweike Dowidas Pilistēną su wilpßtine bey su akmenimi, ir mußdams nużawiňo ji. Ir Dowidas ne turrēdams kardą sawo rankoje,

51. Bēgo ir priējo Pilistēną, ir ēmęs jo patiēs kardą iß makßtiēs, ißtraukė tą, ir nużawindams ji, jam galwą tůmi nůkirto. Bet Pilistēnai matydami, jů sylingiausaji żudditą ēsanti, pabēgo jie.

52. Ir wyrai Izrael bey Juda pasikēle, ir ßaukdami wijo Pilistēnus ik' pakąlnēs, ir ik' wartů Ekrono. Ir Pilistēnai půle prie wartů użmußti pakeleis Saarim ikki Gat bey Ekron.

53. Ir Izraēlitēnai Pilistēnus wyti palówę sugryżo, ir ißplēße jů ábażą.

54. Bet Dowids ēmęs galwą Pilistēno, pargabēno tą į Jeruzalę; bet jo ginklus jis padējo į sawo ßētrą.

55. Bet Zaulas památęs Dowidą ißeinant prieß tą Pilistēną, sake Abnerui, sawo wyráusam ant waisko: kieno sunus tas waiks? Bet Abneras sake: kaip tawo dußė gywa, karalau! aß to ne żinnau.

56. Karalus sake: taigi klausinēk, kieno sunus butu tassai jaunikaitis.

57. Ir Dowidui sugryżus nů múßio ano Pilistēno, Abneras ji ēmęs Zaului po akiů atwēde; ir jissai galwą to Pilistēno turrējo sawo rankoje.

58. Ir Zaulas sake jam: kieno sunus essi waike? Dowidas atsake: aß esmi sunus tawo tarno Izai, Betlēemitißko.

18. Pérskyrimas.

Dowido garbe, didżausa bēdá, ir swódba.

Ir kaip jissai buwo palowęs kalbēti su Zaulu, ßirdis Jonatano susiwienijo su ßirdże Dowido, ir Jonatanas ji pradējo mylēti, kaip sawo patiēs ßirdi.

2. Ir Zaulas priēme ji tą dieną, ir ne léido ji tolaus nueit į sawo tēwo namus.

3. Ir Jonatanas bey Dowids susiderējo tarp sawęs; nēs jis mylējo ji kaip sawo patiēs ßirdi.

4. Ir Jonatanas ißwilko sawo sermēgą, kurre apredyts buwo, ir dawe tą Dowidui, priegtam ir sawo skreistę, sawo kardą, sawo kilpinni, ir sawo dirżą.

5. Ir Dowids ißējo, kur tikt Zaulas ji nusunte, ir elgēsi ißmintingay. Ir Zaulas idējo ji ant zalnērů; ir jis geray patikko wissiems żmonēms, irgi tarnams Zaulo.

6. Bet nusidawe, kaip jissai sugryżęs buwo nů Pilistēno mußio, kad moteres iß wissů miestů Izraelitēnů prießais buwo ējusios karalui Zaului, dainodamos ir ßokinēdamos su warinneis búbnais, su dżaugsmu ir su smuikais.

7. Ir moteres dainâwo prieß kitts kittą, żáide ir táre: Zaulas túkstanti pérgalējo, bet Dowids dēßimts túkstanczus.

8. Tay supyko Zaulas labay, ir tas żodis jam ne patikko, ir táre: jos Dowidui dēßimt túkstanczů pridējo, o man wieną túkstanti; dar be maż tēks jam ir karalyste.

9. Ir iß tôs dienôs bey potam wissaday Zaulas Dowido ne galējo kęsti.

10. Antrą dieną piktoji dwase nů Diewo użējo ant Zaulo, ir prarakáwo namēj' sawo gywenime; bet Dowidas żáide strunomis su

su sawo ranka, kaip kas dien lů-
bidawo. Ir Zaulas turrėjo rago-
tinę sawo rankoj';
11. Ir šowe į jį, mislidams:
aš jį prie sienôs prismeigsu. Bet
Dowidas du kart atsigręže nů jo.
12. Ir Zaulas bijojos Dowido;
nės Pons Diews buwo su jůmi,
o nů Zaulo jis buwo atstojęs.
13. Tay Zaulas jį atskyre nů
sawęs, ir idėjo jį į wyresnyji ant
tůkstant wyrů, ir jissai išėjo
ir sugryžo po akiû žmonû.
14. Ir Dowids išmintingay
elgiesi wissůse sawo weikalůse; ir
Pons Diews buwo su jůmi.
15. Kaipgi Zaulas išwydo, jį
taip išmintingay pasielgenti, bi-
jojos jo.
16. Bet wissi Izraelitėnai, ir Juda
mylėjo Dowidą, nės jissai ir išėjo
ir sugryžo pirm jû.
17. Ir Zaulas sakė Dowidui:
štay, aš sawo wyrausają dukterį
Merob taw per moterį důsu; buk
tiktay drasus, ir ištaisyk Pono
Diewo karus. Nės Zaulas misli-
jo: mano ranka ne bus prieš jį,
bet ranka Pilistėnû.
18. Bet Dowids atsake Zaului:
kas aš esmi? kokia mano gywata
bey gimmine, mano tėwo Izrae-
lije, kad aš karalaus žėntu pa-
stôczau!
19. Bet czėsui priėjus, kad Mė-
rob, Zaulo dukte, turrėtu už Do-
widą tekėti, tay ję Adrielis Meola-
tiškis į paczę gawo.
20. Alle Mikkal, Zaulo dukte,
mylėjo Dowidą. Kaip tai Zaului
buwo apsakyta, táre jissai: tai
geray.
21. Aš ję jam důsu, kad ji jam
ant iškádôs butu, ir Pilistėnû
rankos jį įweiktu. Ir sake Dowi-
dui: tu šen dien su antraje mano
žėntu pastosi.
22. Ir Zaulas prisake sawo tar-
nams: kalbėkite su Dowidu slap-
czey sakydami: wėy, karalus ta-
wim mėgsta, ir wissi jo tarnai myl
tawę; taigi pastok karalaus žėntu.
23. Ir tarnai Zaulo kalbėjo tus
žodzus į ausis Dowido. Bet Do-
wids táre: ar jús tai už menką
laikot, karálaus žėntu buti? bet aš
esmi pawargęs ir prástas žmogus.
24. Ir tarnai Zaulo jam wėl
atsake, tarydami: tus žodzus Do-
widas kalbėjo.
25. Zaulas táre: taipo sakykite
Dowidui: karálus ne nor kraiczo,
kaip tiktay šimtą prieûdzû Pilistė-
nû, kad pasitiešitu ant karálaus
neprietelû. Nės Zaulas mislijo
Dowidą Pilistenû rankoms žawit.
26. Tay pasáke jo tarnai Do-
widui tus žodzus, ir Dowidui tai
padingo gėrs daikts ėsąs, kad ka-
rálaus žentu pastotu. Ir czėsas
tas dar ne buwo išsipildęs,
27. Tay Dowids pasikėle; ir
nusitráukęs su sawo wyrais, už-
muše Pilistėnû du šimtû wyrû.
Ir Dowid's atneše jû prieûdes,
ir dawe jam tû, kiek jis norėjo,
kad jo žėntu pastôtu. Tay dawe
Zaulus jam sawo dukterį Mikkal
per paczę.
28. Ir Zaulas mate ir suprato,
Poną Diewą su Dowidu ėsanti.
Ir Mikkal Zaulo dukte jį mylėjo.
29. Tay Zaulas Dowido jo lab-
jaus bijojos, ir per sawo amžią
jo neprietelum' pastôjo.
30 Ir kad Pilistėnû kunigaikšczei
išsitráuke, Dowidas išmintin-
giaus elgesi už wissus Zaulo tar-
nus, kad jie išsitráuke; kad jo war-
das didžoj' garbej' buwo laikomas.

19. Pėrskyrimas.

Dowids sawo gywasti išlaikyti norė-
dams į diddė margą bėda.

D Zaulas kalbėjo su sawo sunu-
mi Jonatanu, ir su wissais
sawo

sawo tarnais, kad jie Dowidą zuddytu. Bet Jonatanas, Zaulo sunus, Dowidą labay mylējo;

2. Ir pasakē jam tai, tarydams: mano tēwas Zaulas tyko tawę užmušti. Taigi sáugokis iš ryto, ir slapczey kur pasilikdams, pasisslēpk.

3. Bet aš išējęs, pas sawo tēwą stowēsu ant lauko kur tu essi, ir apie tawę su sawo tēwu kalbēsu, ir ką aš numanysu, taw wissab praneššu.

4. Ir Jonatanas wis gēr kalbējo apie Dowidą su sawo tēwu Zaulu, tarydams jam: ne susigriešyk, karálau, ant sawo tarno Dowido; nēsa jis taw ne nusidējęs, ir jo darbai taw labay naudingi yra.

5. Ir jissai sawo gywasti už menką laike užmušdams aną Pilistēną, ir Pons Diews diddę pagálbą sutēko wissam Izraelui. Tu tai regējei, ir iš to dzaugsmą gawai. Ramgi tu dabar ant nekaltojo kraujo nori susigriešiti, kad Dowidą be reikalo nužuddytumbim!

6. Tay paklusso Zaulas balsui Jonatano, ir pasibážijo: taip tikray, kaip Pons Diews gyws yra, jissai ne tur mirti.

7. Tay Jonatanas Dowidą wadinno, ir pasákē jam wissus tus zodzus, ir parwede jį pas Zaulą, kad pas jį butu, kaip iš pradžôs.

8. Bet wēl waidas pasikēle; ir Dowidas išsitráuke bey karáwo prieš Pilistēnus, ir jû labay daug užmuše, kad jie dēl jo bēgo.

9. Bet piktoji dwase nů Pono Diewo užējo ant Zaulo, ir jissai, sēdēdams sawo namůse, turrējo ragótinę sawo rankoj'; bet Dowidas su ranka žáide ant strúnû.

10. Ir Zaulas tykojo Dowidą su ragotine prie sienôs prismeigti.

Bet jissai nů Zaulo atsiplēše, ir ragótinē į sieną įsismeige; bet Dowidas bēgo, ir ištrúko tą paczę nakti.

11. Bet Zaulas sunte passus į Dowido namus, kad jį sutykótu, ir rytą mētą užmuštu. Tay Dowidui apsáke jo pati Mikkal tarydama: jey tu šę nákti ne išwálnisi sawo dušią, tay rytą mētą turrēsi mirti.

12. Tay Mikkal jį išlēido per lángą žemyn, kad jissai nuējęs išbēgo ir ištrúko.

13. Ir Mikkal ēmusi ábrozą, idējo tą į pátalą, ir padējo ožkôs káilį prie galwôs, bey apdenge tą rubais.

14. Tay sunte Zaulas passus, kad Dowidą atgabēntu. Bet ji tare: jissai sérga.

15. Bet Zaulas sunte passus, Dowidą apžurēti, sakydams: pargabēnkit jį pas manę aukštyn su patalu, kad zuddomas butu.

16. Alle kaip pássai atējo, štay, ábrozas patale gullējo, ir ožkôskáilis prie jo galwôs.

17. Tay sake Zaulas Mikkalai: kam tu manę prigawai, mano neprietelu paléizdama, kad ištrúktu? Mikkal atsáke Zaului: jissai man sake: paleisk manę, kittaip aš tawę užmušu.

18. Bet Dowids ištrúko, ir pabēgo ir atējo pas Zomelį į Ramą, ir pasáke jam wissab, ką jam Zaulas buwo dáręs. Ir jissai nuējo su Zomelu, ir pasilikko abudu Najote.

19. Ir Zaului buwo pasakoma, štay, Dowids yra Najote Ramoj'.

20. Tay nusunte Zaulas passus, kad Dowidą atgabēntu. Ir jie pamāte du pulkû prárakû, prarakáujanczû, ir Zomelis buwo jû ui-

užweizdas. Tay užėjo Diewo Dwase ant pāsiû Zaulo, kad ir jie pra:rākāwo.

21. Kaip tai Zaului buwo apsa:kyta, nusunte jis kittus paslus; tie taipojau prarakāwo. Tay jis nusunte ir treczus paslus, alle ir tie taipojau prarakāwo.

22. Tay jissai pats nuėjo į Rāmą, ir atėjęs pas didiji šullinį, kurs pas Zeku yra, klausinėjo jissai, tarydams: kur yra Zomelis su Dowidu? tay jam apsake: štay, Najote Ramoje.

23. Ir jissai nuėjo ten į Najot Rāmoj'. Ir Dwase Diewo, tai:pojau ant jo užėjo, ir jissai be kelaudams prarakāwo, ikki atėjo į Najot Ramoje.

24. Ir jissai sawo rubus iš:wilkęs, drauge prarakąwo po akiû Zomelo, ir nûgas parpûle per wissą tą dieną ir wissą nakti. To:dėl sākomą: argi ir Zaulas yra tarp prārakû?

20. Pėrskyrimas.

Jonatano bey Dowido prietelyste.

Bet Dowids bėgo iš Najot Ra:moje, ir atėjęs tāre Jonatā:nui: ką aš dariau? kûmi aš nu:sidėjau? Kûmi aš susigriešijau prieš tawo tėwą, kad jissai ty:koj' manę žawinti?

2. Bet jissai atsāke jam: apsāu:gok Diewe! tu ne turri mirti. Sztay, mano tėws nieko ne dāro, ney koki diddi, ney koki māžą dāik:tą, kad man tai į ausis ne sakytu; kogidėl mano tėws tai man pa:slėptu? ne bus taipo.

3. Tay prisēke Dowids tary:dams: tawo tėws geray žinno, kad aš malonę radau po tawo akiû, todėl jissai mislys: Jonatanas ne tur tai žinnoti, jissai apie tai rû:pintus. Iš tiesôs, taip tikray, kaip Pons Diews gyws yra, ir tawo dušia gywa, tiktay wiens žingsnis yra tarp manęs, ir tarp smertiês.

4. Jonatanas sake Dowidui aš taw darysu, ko tiktay tawo širdis geidžia.

5. Dowids sake jam: žurėk, ry:toj' yra jāuno mėnesio šwente, kurroj' man reiktu su karalumi už stalą sėdėti; taigi léisk manę, kad ant lauko pasislėpczau, ikki wā:karo trėczôs dienôs.

6. Jey tawo tėws apie manę klausinės, tai sakyk: Dowids melde manę, kad į Betlėem į sawo miestą galėtu nubėgti; nės kas mėtą te:nay ta wissa gimmine apierawoj' apierą.

7. Jey jissai sakys: geray, tay ir pakajus bus man tawam tar:nui. Bet jey jissai papyks, tay nu:manysi, kad jissai ką pikt sudu:mojęs.

8. Togidėl išrôdik mielaširdin:gystę man, sawam tarnui; nės tu su manim', sawo tarnu susiderėjei wardan Pono Diewo. Bet jey koks nusidėjims manije randamas, tay tu nužawink manę, nės kodėl tu norėtumbei manę pas sawo tė:wą nugabėnti.

9. Jonatanas sake: apsāugok Diewe, kad aš, numanydams, ką pikt sawo tėwo sudumotą apie tawę, taw tai ne pasakyczau.

10. Bet Dowids tāre: kasgi man tai praneš, jey tawo tėws taw ką rûstay atsakys?

11. Jonatanas tare Dowidui: kėlkis, eikiwa į lauką. Ir jûdu abudu ėjo į lauką.

12. Ir Jonatanas sake Dowi:dui: Wiešpatie, Diewe Izraėlo! kad aš numanysu ant sawo tėwo, rytoj' bey trėczą dieną, kad wis geray apie Dowidą, ir ne nusûsu pas tawę, ney tawo ausims ant žinnês dušu,

13. Tay

13. Tay Pone Diewe Jonatanq́ ßeip ir taip korawok. Bet jey manno tėwui kq́ pikt pamėgtu prieß tawę, tay aß ir tai tawo ausims praneßu, ir tawę nulėisu, kad su pakajumi nukeláutum'. Ir Pons Diews t'essie su tawimi, kaip jissai su mano tėwu buwęs.

14. O tu, kol gyws busu, mielaßirdingystę Pono Diewo man ißrodik, kad ne numirczau.

15. Ir kad Pons Diews Dowido neprietelus sugaißys, kożną iß żėmės, tay tu sawo mielaßirdingystę amżinay ne atimk nů manno gimminės.

16. Taipogi Jonatanas suderėjo su Dowido gimmine, tarydams: Diewe pajėßkok tai iß rankû Dowido neprietelû.

17. Ir Jonatans tolaus kalbėdams prisėke Dowidui, taip jissai jį mylėjo; nės jis mylėjo jį kaip sawo dußią.

18. Ir Jonatans sake jamui: rytą mėtą yra jáuno mėnėsio ßwente, tay kláus apie tawę, nės pasigęs tawęs, kur tu sedėdawai.

19. Bet trėczą dieną tu skubinkis czonay ateiti, ir ėjęs į nekurrę wietą, kur pasislėptumbei dirbamą dieną, pasisėskis pas akmenį Azel.

20. Tay aß į jo ßáli tris strėlas ßáusu, nėy į mierį ßáudams.

21. Ir dabok, aß waiką sússu: eik ir jėßkok strėlas. Jey aß waikui sakysu: ßtay, strėlos gul ßen linkay taw į użpakalį, tay ateik; nės pakajus yra, ir ne joks pawojums, taip tikray, kaip Pons Diews gyws yra.

22. Bet jey aß waikui sakysu: ßtay, strėlos gul ten linkay pirm tawęs, tay nueik; nės Pons Diews tawę palėido.

23. Bet ką aß, bey tu, tarp sawęs kalbėjowa, cze Pons Diews yra tarp manęs bey tawęs amżinay.

24. Dowids pasislėpe ant lauko, ir ßwentei jauno mėnesio priėjus, karalus uż stalo sėdosi wálgit.

25. O karálui atsisėdus sawo wietoj', kaip pirma paprátęs budawo prie sienôs, atsikėle Jonatanas. Bet Abneras sėdosi prie ßaliės Zaulo. Ir jie Dowido pasigėdo jo wietoje.

26. Ir Zaulas tą kart' niekq́ ne kalbėjo: nės jis dumojo: rassi jam kas tikkosi, kad ne czystas yra.

27. Antrą dieną ßwentėje jáuno mėnesio, kaip Dowido pasigėdo jo wietoje, sake Zaulas sawo sunui Jonatanui: kam sunus Izai ne atėjo wálgit, ney wákar ney ßen dien'?

28. Jonatanas atsáke Zaului: jis práßėsi manęs, kad į Betlėem nueitu,

29. Tarydams: pawėlik man eiti, nės musû gimmine tur apierawóti mieste, ir mano brolis man pats tai liepe. Jeygu aß malonę radau po tawo akiû, tay aß ßalin ėjęs, sawo brolus atlankysu; todėl jissai ne atėjo prie karalaus stálo.

30. Tay Zaulas labay supyko ant Jonatano, ir sake jam: tu nepaklusnus neprietelau, aß geray żinnau, kad tu sunu Izai saw paskyrei, taw bey tawo nelabai mommai ant gėdôs.

31. Nės kaip ilgay sunus Izai gyws yra ant żėmės, ney tu, ney tawo karalystė ißsilaikysis. Todėl nusuntęs jį atgabenk czonay pas manę, nėsa jis tur mirti.

32. Jonatanas atsáke sawo tėwui Zaului, ir táre jam: kogidėl jissai turrėtu mirti? ką jis pikt' dáręs?

33. Tay Zaulas méte ragótinę į jį, kad jį pérdurtu. Ant to numáne Jonatanas, kad butinay jo téwas buwo apsiémęs, Dowidą nuzawinti.

34. Ir atsikéle nů stálo labay supykęs; ir tą paczę antrą dieną jáuno ménesio šwentés ne wálge ney kąsni důnós; nés pasirúpino apie Dowidą, kad jo téws jį taip labay išdarkęs.

35. Rytą métą Jonatanas išějo į lauką, kur Dowidą buwo nuléimęs, o mážas waikélis buwo su jůmi.

36. Ir sake waikui: bégk, ir jěškok man strélas, kurras aš šáusu. Bet waikui be begant, šowe jis wieną strélą per jo wiršu.

37. Ir waikui atějus į tą wietą, kur Jonatanas strélą buwo šówęs, šauke Jonatanas paskuy jį, tarydams: stréla gul ten linkay pirm tawęs.

38. Ir šauke wél paskuy jį: skubikis greitay, o ne stowěk. Tay surinko Jonatano waiks strélas, ir atnęše tas sawo ponui.

39. O waiks apie tai nieką ne žinnojo: tiktay Jonatans bey Dowids wienudu žinnojo tą daiktą.

40. Tay dawe Jonatanas sawo ginklus sawo waikui, sakydams jam: eik, ir nuněšk tus į miestą.

41. Waikui iějus, atsikéle Dowids iš sawo wietôs prieš pietus, ir parpůlęs ant sawo wéido prie žémės, ir tris kartus pasiklonójęs susibuczawo jůdu wiens antrą, ir werke abudu, bet Dowidas labjáus y.

42. Ir Jonatanas sake Dowidui: eik su pakajumi; ką mudu prisiekéwa wardan Pono Diewo, tarydamu: Pons Diews t'essie tarp manęs bey tawęs, tarp mano ir tawo gimminés, tai tur buti amžinay.

43. Ir Jonatanas pasikélęs, atějo į miestą.

21. Pérskyrimas.

Dowids alksta, běga ir darkos.

Bet Dowids atějo į Nobę pas klebonąą Ajiméleк. Ir Ajiméleks nusigando Dowidui priešais eidams, ir sake jam: kam tu wiens ateini, ir ney wiens wyrs yra su tawim?

2. Dowids sake Ajiméléкui klebonui: karalus man wieną reikalą liepe, tarydams man: ney wienam žinnę ne důk, kodél aš tawę sunczau, ir ką aš taw liepjau; něs aš ir sawo waiką šen ir tén nusunczau.

3. Taigi jey dabar ką turri prie rankû, ar wieną, ar penkis důnós kěpalus, tay důk man tus į mano rankas, arba bille ką randi.

4. Klebons atsáke Dowidui ir tåre: aš ne turru prastôs důnôs prie rankû, bet tiktay šwentintą důną, kad tiktay jaunikaiczei nů moterů butu atsilaikę.

5. Dowids atsáke klebonui, tarydams jamui: moters tris dienas nů musû buwo atskirtos, man iškeláujant, priegtam ir jaunikáiczû rykai buwo šwenti: bet jey šissai kéls ne šwentas, tay jis šen dien bus šwentits ant jû rykû.

6. Tay dawe jam klebonas šwentosês, * kadangi kittôs důnôs ne buwo, kaip tikt' šwentinta altoraus důna, kurrę po akiû Pono Diewo pakawódawo, kad kittą šwiežą důną tą dieną uždétu, kaip šę atémęs buwo. *Matt. 12, 3.

7. Bet buwo tą dien' nekursai wyrs apkálts po akiû Pono Diewo iš tarnû Zaulo, wardu Doégs, Edomitiškis, wyráusas tarp kerdzû Zaulo.

8. Ir Dowids tare Ajimeléкui: ar ne turri kokį ragotinę arba kardą,

kardą, prie rankôs? aß sawo ragotinę bey ginklus ne ėmjau drauge; nėsa karalaus reikals skubinams buwo.

9. Klebons sake: kardas Goliato, Pilistėno, kurri tu ußmußei ąuzoldauboje, yra czonay, iwynots į skreistę uż wirßutinnę wyskupißką sermėgą. Jey to nori, tay imk; nės niera czonay kitto, kaip tiktay to. Dowids tare: niera ney wiens tam lygus, důkß man tą.

10. Ir Dowids pasikėlęs bėgo nu Zaulo, ir atėjo pas Akissą, karalu Gato.

11. Bet tarnai Akisso tare jam: tai yra ansai Dowidas, żėmês karalus, apie kurri dainawo ßokinėdami, ir tare Zaulas tůkstanti użmuße, bet Dowids dėßimt tůkstanczus.

12. Bet Dowidas tą żodi į sawo ßirdi dėjo, ir diddey bijojos Akisso, karalaus Gato.

13. Ir jis sawo gymju kittaip pasirôde, ir durnawo tarp jû rankû, ir dauzies į angą, prie wartû, ir jo seiles jam warwėjo į barzdą.

14. Tay sake Akissas sawo tarnams: ßtay, jůs matot, tą żmogu be proto ėsanti, kam jůs ji pas manę atgabėnot'?

15. Ar aß per maż turru pasutusujû, kad jůs ßi atwestumbit, kad ßale manęs saustu? ar tassai į mano namus turrėtu ateit?

22. Pėrskyrimas.

Zaulas per išdawęją Doėgą penkės dėßimts ir aßtůnis klebonus żudda.

Dowids iß tėn ißėjęs, nubego į daubą Adullam. Tai ißgirdę jo brolei, ir wissa jo tėwo gimmine, pas ji tenay nukelawo.

2. Ir susirinko pas ji wissokie wyrai, bėdoj' bey skoloj', ir smutnôs ßirdiês esą; ir jis pastojo jû wyrausas; kad pas ji buwo apie keturi ßimtai wyrû.

3. Ir Dowids ißėjo iß czę į Mizpą, į Moabitû=żėmę, ir sake Moabitû karalui: pawėlik mano tėwui bey motinai pas tawę laikytis, ikki aß ißtirsu, ką Diewas su manim darys.

4. Ir jis palikko jůdu po akiû karalaus Moabitû, kad pas ji butu, kol Dowidas pillije buwo.

5. Bet prarakas Gats sake Dowidui: ne pasilik pillije, bet nuėjęs eik į żėmę Juda. Tay Dowids nuėjęs atėjo į girrę Aret.

6. Ir Zaulas patyre, kad Dowids su wyrais pas ji ėsanczeis wėl atsirado. Ir kaip Zaulas gywėno Gibėoj', paßalij' po ßwentitôs girrês Ramoj', turrėjo jis sawo ragotinę rankoje, ir wissi jo tarnai aplink ji stowėjo.

7. Tay tare Zaulas sawo tarnams, ßale jo stowintiems: klausykite jus waikai Jemini! argi sunus Izai důs jums wissiems dirwas bey wynkalnus, ir jus wissus ant tůkstanczû bey ant ßimtû idės į wyresnůsus?

8. Kad jůs wissi susitaret prieß manę, ir ney wiens yra, kursai mano ausims tattai aprėikßtu, kadangi ir mano sunus susiderejęs su sunumi Izai. Argi ney wiens iß jusû niera, kurs manęs pasigailėtu, ney tai apsakytu man į ausis? nės mano sunus mano tarną prieß manę użgunde, kąd manę pėrsekiunėtu, kaip daber żinnoma.

9. Tay atsake Doėgs, Edomitißkis, ßale tarnû Zaulo stojąs, tarydams: aß regėjau sunu Izai į Nobę ateinanti pas Ahimėleką, sunu Ajitobo.

10. Tas klause Pona Diewą uż ji, ir dawe jam walgi, ir kardą Goliato, Pilistėno.

11. Tay

11. Tay nusuntęs karálus dawe wadit' Ajimeléką, klebonq, sunu Ajitobo, ir wissą jo tėwo gimminę, klebonus Nobėj' ėsanczus. Ir jie wissi atėjo pas karálu.

12. Ir Zaulas táre: klausyk, tu sunau Ajitobo. Jis atsáke: ßtay, wießpatie!

13. Ir Zaulas táre jam: kam judu prieß manę susiderėjota, tu, bey sunus Izai, kad jam dünôs bey kardą dawei, ir jo dėl Diewą kláusei, kad ji kussitumbei manę pérsekinėt, kaip régima?

14. Ajimelėkas atsákę karálui, tarydams: o kas yra tarp wissû tawo tarnû, kaip Dowids, taw wiernas, ir karálaus žentas, taw paklusnus, ir garbėj' laikomas tawo namûse?

15. Argi tikt ßen dien' pradėjau už ji Diewą kláusti? apsáugok Diewe! Tu, karalau, tůmi ne káltink, ney sawo tarną, ney wissą mano tėwo gimminę; nės aß, tawo tarns, apie wis tai nieko ne žiñojau, ney diddi, ney mažą dáiktą.

16. Bet karalus sáke: Ajimelėk, tu turri mirti, tu, bey wissa tawo tėwo gimmine.

17. Ir karalus sake sawo zalnėrams ßale sawęs stowintiems: gręßkities, ir užmußkite Pono Diewo klebonus; nėsa ir jie su Dowidu susitáre, ir kaczeig jie žinnojo, ji beganti, man tai n'apsáke. Bet tarnai karalaus ne norėjo sawo rankas kėlti prieß Pono Diewo klebonus, jûs užmußti.

18. Tay sáke karálus Doėgui: gręßkis tu, ir užmußk klebonus. Doėgs, Edomitißkis atsigrężęs užmuße klebonus, kad tą dieną mirre aßtûnis dėßimt's ir penki wyrai, wyskupißkas sermėgas nėßantieji.

19. Ir miestą klebonû Nobe muße jis aßmenimi kardo, ir wyrus ir moteres, ir waikus ir žindanczus, ir jáuczus ir ásilus bey awis.

20. Bet ißtrúko wiens sunus Ajimeleko, sunaus Ajitobo, wardu Abjatar, ir bėgo paskuy Dowidą,

21. Ir apsáke jam, kad Zaulas klebonus Pono Diewo užmußdinęs.

22. Bet Dowids sáke Abjatarui: aß geray žinnojau tą dieną, kaip Doėgs, Edomitißkis, czonay buwo, kad jissai tai Zaului pasakysęs: aß kalt's esmi wissû dußû tawo tėwo gimminės.

23. Pasilik pas manę, ir nieko nesibijok, kas mano gywasczio tyko, tas ir tawo gywasczio tyko, ir tu su manimi busi ißlaikytas.

23. Pérskyrimas.

Dowids iß naujo ißdûdams, pérsekinejams, ir dywnay ißgėlbejams.

Ir Dowidui kelli praneße: žurėk, Pilistėnai karáuja prieß Regilą, ir apwag klojimmus.

2. Tay kláuse Dowids Poną Diewą, tarydams: ar aß nuėjęs ßus Pilistėnus mußu? Ir Pons Diews sake Dowidui: nueik, tu mußi Pilistėnus, ir Regilą ißgėlbėsi.

3. Bet wyrai pas Dowidą ėsantieji, sake jam: ßtay, mes bijomes czonay Judawoje, ir norim nueiti į Rėgilą pas sustatytus pulkus Pilistėnû?

4. Tay Dowids antrą kartą Poną Diewą kláuse; ir Pons Diews atsáke jam, ir tare: kėlkis, nueik į Regilą; nės aß Pilistėnus taw į tawo rankas dûsu.

5. Taipo Dowids su sawo wyrais keláwo į Rėgilą, ir karáwo prieß Pilistėnus, ir jû galwijus jiems ßalin wáre, ir diddi múßi tarp jû muße. Taip ißgėlbėjo Dowids Regilėnus.

6. Nės

6. Nės kaip Abjataras, sunus Ajimelėko, pas Dowidą bėgo į Rėgilą, atsineße wyskupißką sermėgą su sawim.

7. Tay Zaulas žinnę gáwo: Dowidą į Regilą atėjusi, ir jissai sake: Diews ji man į mano rankas padawe, kad užrakints yra, į miestą įėjęs, wartais bey užkaißczeis padrútitą.

8. Ir Zaulas wissus žmones, į múßi dawe suwadinti žemyn į Rėgilą, kad nuėję Dowidą su jo wyrais apgultu.

9. Bet Dowids numanydams, Zaulą ką pikt' ant jo sudumojusi, tare klebonui Abjatarui: dûk man wyskupißką sermėgą.

10. Ir Dowids tare: Wießpatie, Diewe Izraėlo, aß tawo tarnas patyrau, Zaulą tykojentį, kad į Rėgilą parėjęs miestą ißpústitu dėl manęs.

11. Argi ir miesczonys Rėgilôs manę ißdûs į jo rankas? o argi Zaulas žemyn ateis, kaip aß tawo tarnas patyrau? toktai apsakyk Wießpatie, Diewe Izraėle, man, sawam tarnui. Ir Pons Diews tare: jissai ateis žemyn.

12. Dowids tare: Ogi miesczonys Rėgilôs, ar ir ißdûs manę bey mano wyrus į Zaulo rankas? Pons Diews táre: ißdûs.

13. Tay Dowids pasikėlęs su sawo wyrais kurrû apie ßeßi ßimtai buwo, ißkeláwo iß Rėgilôs, ir keláwo kur tikt ėmáne. Kaipgi Zaului buwo pasakyta, Dowidą iß Rėgilôs ißtrúkusi, palowe jis ißsitráuktis.

14. Bet Dowids pasilikko púßczoje, pillije, ir pasilikko ant kálno, púßczoje Zip. Bet Zaulas jeßkojo jo per sawo amžą; alle Diews ne padáwe ji į jo rankas.

15. Ir Dowids ißwydo, Zaulą ißkeláwusį jo dußôs tykot; bet Dowids buwo púßczoje Zip, ßille.

16. Tay pasikėlęs Jonatanas, sunus Zaulo, nuėjo pas Dowidą į ßillą, ir Diewo žodžu ji palinksminojo,

17. Tarydams jamui: nesibijokis: mano tėwo Zaulo ranka tawę ne surąs, ir tu busi karálumi ant Izraelitėnû, ir aß ßale tawęs areczáusas busu; toktai ir mano tėws geray žinno.

18. Ir jûdu abudu susiderėjo tarp sawęs po Pono Diewo akiû. Ir Dowids pasilikko ßille, bet Jonatanas wėl sugryžo į sawo namus.

19. Bet Zypitai nukeláwo aukßtyn pas Zaulą į Gibėą, tarydami: ar ne Dowids pas mus pasislėpe pillije, ßille, ant kalnėlio Akila, ant deßinės esanczôs prie púßczôs?

20. Taigi žemyn ateik, karalau, pagal wissą sawo ßirdiės nórą, tay mes ji ißdûsime į karálaus rankas.

21. Tay táre Zaulas: pėržegnoti jûs este Ponui Diewui, kad manęs susimillot.

22. Taigi nuėję tikray tárdikit, kad žinnotumbit, ir matytumbit, kurroje wietoje jo kojos buwusos, ir kas ji czonay památęs; nės man pasakyta yra, ji labay kytru ėsanti; *Matt. 2, 8.

23. Pėrweizdėkit ir pėrklausinėkit wissas wietas, kur jissai pasislėp, o pareikit wėl pas manę, kad tai tikray žinnosite, tay aß su jumis keláusu. Jey jis ßoje žėmėje yra, tay aß ji ißtárdisu, tarp wissû túkstanczû Judawoje.

24. Tay jie pasikėlę nuėjo pirm Zaulo į púßczą Zip. Bet Dowidas su sawo wyrais buwo púßczoję Maon, ant lauko deßinės linkay púsczôs.

25. Bet

25. Bet Zaului nukelawus su sawo wyrais jęßkoti, Dowidui tai buwo pasakoma; Ir jis zemyn nuėjęs į ůlę, pasilikko půßczoje Maon. Zaulas tai ißgirdęs, wijo Dowidą į půßczą Maon.

26. Ir Zaulas su sawo wyrais ėjo wienoj' ßalij' kalno; Dowidas su sawo wyrais antroj' ßalij' kalno. Bet kaip Dowidas skubinos, kad Zaului ißtrůktu, tay Zaulas su sawo wyrais apstojo Dowidą ir jo wyrus, kad jůs sugautu.

27. Bet pâslas atėjo pas Zaulą tarydams: skubikis ir pargryßk; nės Pilistėnai į zėmę ipůle.

28. Tay Zaulas atsigręzęs palowe Dowidą wyti, ir nukelawo Pilistėnams prießais; todėl ta wieta praminta Sėla Maelkot.

24. Pėrskyrimas.

Dowids czėdija Zaulo dauboje.

Ir Dowids aukßtyn kelawo iß czę, ir pasilikko pillije Engedi.

2. O kaip Zaulas pargryzo nů Pilistėnů, tai buwo jam sakoma: ßtay, Dowidas laikosi půßczoje Engedi.

3. Ir Zaulas ėmęs tris tůkstanczus jaunů wyrů iß wissů Izraelitėnů, nukelawo, Dowidą ir jo wyrus jėßkoti ant medinnů ůßků ůlů.

4. O kaip jis atėjo pas awjů gardą pakelėj', buwo czonay daubą; ir Zaulas į tą iėjo, kad sawo kojas uzdengtu; bet Dowids su sawo wyrais sėdėjo gale daubôs.

5. Tay Dowido wyrai tare jam: ßtay, ßitta yra ta diena, apie kurrę Pons Diews taw sakęs: ßtay, aß tawo neprietelu į tawo rankas padůsu, kad tu su jůmi darytumbei, kas taw mėgsta. Ir Dowids atsikėlęs iß palengwo nupjůwe wieną skwėrną nů Zaulo sermėgôs.

6. Bet potam jo ßirdis drebėjo, kad Zaulo sermėgôs skwerną buwo nupjówęs;

7. Ir tare sawo wyrams: nů to manę Diewe apsaugok, kad tai daryczau, ir su sawo ranka ißtikczau sawo wießpati, tą Diewo pamostytaji; nės jissai yra Pono Diewo pamostytasis.

8. Ir Dowids apdraude sawo wyrus zodzeis, ir ne pėrlėido jiems, prieß Zaulą kėltis. O Zaului iß daubôs ißeinant, ir kelu kelaujant,

9. Tay ir Dowids paskuy pasikėlęs ißėjo iß daubôs, ßaukdams paskuy Zaulą, ir tarydams: wießpatie karalau! Zaulas atsizwelge. Ir Dowidas pasiklonojo ikki zėmės, ir pagarbino ji.

10. Ir tare Zaului: kam tu klausai zmonů kalbôs, sakanczujů: Dowids jėßko tawo ißkados.

11. Zurėk, ßen dien sawo akimis regėjei, kad Pons Diews taw ę į mano rankas padawęs daubje; ir kelli man sake: kad tawę ußmußczau, alle aß tawęs paczėdijau, nės aß tarau: aß ne ißtikksu su sawo ranka sawo wießpati: nės jissai yra Pono Diewo pamostytasis.

12. Miels tėwe, ben pazurėk skwėrną sawo sermėgôs mano rankoje, kad aß ne norėjau tawę zawit, skwėrną nů tawo sermėgôs nupjaudams; ißpazink ir zurėk, kad nieko pikto sawo rankomis ne jėßkau, ney nejokią piktenybę. Aß ir prieß tawę ne nusidėjau; o taczaus tu guinoji mano dußę, kad ję sugautumbei.

13. Pons Diews prową darys tarp manęs ir tarp tawęs, ir manę iß tawęs atjėßkôs; bet mano ranka ne bus prieß tawę.

14. Kaip

14. Kaip sakoma pagal senujû priezodi: iß nelabujû ateit nelabums; alle mano ranka ne bus prieß tawę.

15. Ką tu pérsekinėji, karalau Izraelo? ką tu weji? ßunni negywą, wienintelę blussą?

16. Pons Diews prową te daro ir te sudij' tarp manęs ir tarp tawęs; te padaboj' ir te atsudij' mano prową ir te ißgélbti manę iß tawo rankû.

17. Ir kaip Dowids tus zodzus Zaului buwo ißkalbėjęs, tare Zaulas: ar tai ne tawo balsas, mans sunau Dowid? Ir Zaulas sawo balsą pakėlęs, werke,

18. Tarydams Dowidui; tu essi teisésnis uz manę. Tu man géro ißrodei, bet aß taw pikto ißrodzau.

19. Ir tu ßen dien man ißluddijei, kaip tu man gérą ißrodęs essi: kad manę Pons Diews buwo dawęs i tawo rankas, o taczau tu manę ne nusmáugei.

20. Kaipgi galétu kas sawo neprietelu rąst, ir ji su geru paléist? Pons Diews te atpilda taw wissą gėrą uz tai, ką tu ßen dien man padárei.

21. Togidėl, ßtay, aß zinnau, tawę karálumi pastósenti, ir karalystę Izraélo tawo rankoje ésanczę:

22. Taigi prisėk man prie Pono Diewo, kad ne ißgaißisi mano gimminę man numirrus neygi kad ne ißpústisi mano wardą iß mano téwo gimminės.

23. Ir Dowids prisėke Zaului. Tay Zaulas keláwo namû; bet Dowids su sawo wyrais pasikėle aukßtyn i pilli.

25. Pérskyrimas.

Zomelis mirßta; Nabals durnay elgiasi; Abigail geray prisidaboja, Dowids ję nor westi.

Ir Zomelis mirre, ir wissi Izraelitėnai susirinkę gedėjo apie ji, ir paláidojo ji jo namûse, Ramoje. Bet Dowids pasikėlęs nukeláwo i pûßczą Paran.

2. Ir buwo nekursai wyrs Maonę, tas sawo darbą turrėjo Karmėle; o tas wyrs labay bagots buwo, ir turrėjo tris túkstantis awjû, ir túkstanti ûßkû. Ir nusidawe, kad jis tą syk' sawo awis kirpo Karmėle.

3. Ir jissai wardu buwo Nabals, bet jo pati Abigail, ir ji buwo moterißke labay ißmintinga, ir grazi; bet wyrs buwo kėts ir nelabs sawo elgime, iß gimminês Kaleb.

4. Kaipgi Dowidas pûßczoje ißgirdo, Nabálą sawo awis kerpanti,

5. Ißsunte jis dėßimt jaunikáiczû, ir tare jiems: uzeikite i Karmel, ir pas Nabalą atėję, pasiwéikinkite ji nû manęs meilingay,

6. Tarydami: Diewe padėk; pakajus t'essie su tawim, su tawo gimmine, ir su wissu labu, ką tikt turri.

7. Patyrau, tawę turrinti awjû kirpikkus. Taigi, tawo kerdzei, kurrie taw priklauso, buwo su mumis; mes jûs ne ißdarkėm, ir nieks jiems ne prapûle, kaip ilgay jie Karmele buwo.

8. Kláusk sawo jaunikáiczus apie tai, tie taw pasákys, ir leisk jaunikaiczus malonę rąsti po tawo akiû; nės i gérą dieną mes atėjom. Dûk sawo tarnams, ir sawo sunui Dowidui, ką tawo ranka randa.

9. Ir kaip Dowido jaunikaiczei nuėjo, ir wardan Dowido wissus tus zodzus su Nabalu kalbėję buwo, tay jie palowe.

10. Bet Nabalas atsáke tarnams Dowido, tarydams: kas tai per wiens Dowidas? arba kas tai per wiens, sunus Izai? dabar daug ran-

randaſt tokiû tarnû, nû ſawo ponû ßalin bėganczû.

11. Ar aß ſawo dûną, wandeni bey mėſą, ſawo kirpikkams paſtellotą, ėmęs, dûczau ʒmonėms, kurrus ne paʒyſtu, iß kur jie yra.

12. Tay jaunikaiczei Dowido wėl nuſikreipe į ſawo kėlą; ir pas ji wėl ſugryʒę, paſákė jam tai wiſſab.

13. Tay ſakė Dowids ſawo wyrams: apſijûſkit koʒnas ſawo kárdu. Ir koʒnas apſijûſe ſawo kárdu, o Dowidas taipojau apſijûſe ſawo kárdu; ir paſkuy ji ußſitraukė aukßtyn keturi ßimtai wyrû, bet du ßimtu paſilikko pas rykus.

14. Bet jaunikáiczû wiens paſákė Abigailai, Nabalo paczei, tarydams: ßtay, Dowids ſuntė páſlus iß pußczôs, muſû poną pėrʒegnóti, bet jiſſai jûs ißkólojo.

15. O taczaus jie mums labay naudingi ʒmones buwo, ir mus n'ißdarkė, ir nieks mums ne prapûlė, kol mes pas jûs laikėmes, ant lauko budami.

16. Bet jie muſû márais buwo dieną bey nakti, kaip ilgay mes pas jûs awis beganėme.

17. Togidėl apſimiſlyk ir dabok, ką tu darai; nės tikray ißkada nuſidûs muſû ponui, ir wiſſai jo gimminei; ir jiſſai yra netikkęs ʒmogus, kurram ney wiens ne dryſtą, ką ſakyti.

18. Tay ſkubinôs Abigail, ir ėmuſt du ßimtu dûnôs kkpalû, ir du legeraiczu wyno, ir penkis ißwirtas awis, ir penkis ketwirczus miltû, ir ßimtą práploczû rozynû, ir du ßimtu práploczû pygû, uʒkrowė tai wis ant aſilû,

19. Ir tarė ſawo jaunikáiczems: eikite pirm manęs, ßtay, aß ateiſu paſkuy jus. Ir ji ſawo wyrui Nabalui nieką apie tai ne ſakė.

20. Ir kaip ji ant áſilo jûjo, ir ʒemyn nuſitraukė ßeßėlij kálno, ßtay, ſutikko ję Dowids ſu ſawo wyrais, kad ji jiems į akis atjójo.

21. Bet Dowids buwo kalbėjęs: gerap, aß dykay apſergejau wis, ką jiſſai turrėjo pûßczoje, kad jam nieks ne prapûlė wiſſo to, ką jis turrėjo; o jiſſai man atdûſt piktą uʒ gėrą.

22. Diews te korawoja ir dar daugiaus neprietelus Dowido, jey aß tam palikſu ikki außtant ben wieną, kas į ſieną mėʒa, iß wiſſo ką jis tur.

23. Ir kaip Abigail Dowidą památė, tay ji greitay nuſėduſt nû áſilo, parpûlė ant ſawo wėido po Dowido akiû, ir paſiklónojo jam;

24. Ir pûlė jam į kiėlus, tardama: Ak miels wießpatie, te gul ant manęs ßi kaltybe ir dûk ſawo ſlúginei kalbėti po tawo auſû, ir klauſyk ʒodʒû ſawo ſlúginės.

25. Miels wießpatie, ne ipykik ſawo ßirdi prieß ßi Nabalą, netikkuſi tą wyrą; nės jiſſai yra durnas, kaip jo wardas ißſimánoſ, ir durnyſtė yra jeme. Bet aß, tawo ſlúgine ne maczau tawo jaunikaiczus, miels wießpatie, kurrus tu atſuntei.

26. Bet dabar, miels wießpatie, taip tikray, kaip Pons Diews gyws yra, ir taip tikray, kaip tawo dußia gywa, Pons Diews tawę uʒtrukkino, kad ne ateitumbei kraują pralieti, ir pats ſawę ne paſitießitumbei. Taigi tawo neprietelei tur buti, kaip Nabals, ir wiſſie kurrie taw ką pikt wėlij'.

27. Cʒe yra ta ʒegnone, kurrę tawo ſlúgine taw, miels wießpatie! atgabėno, tą dûk jaunikaiczems, kurrie po tawo walʒia yra.

28. Ar

28. Atléisk sawo slúginei tą nusi=
dėjimą; nės Pons Diews taw,
miels wieſzpatie! twirtus namus
sutaisys; nės tu waldai Pono Die=
wo karus; ir per sawo amžą ne
dûk, kad tawije kas pikt' butu
randama.

29. Ir kad kokšai žmogus kėlsis
prieš tawę, tawę persekinėti, ir
tawo dušôs tykos, tay tawo du=
šia, miels wieſzpatie! bus irišta
rišije gywujû pas Wieſzpati, ta=
wo Diewą; bet dušia tawo ne=
prietelû bus šalin mesta, nėy su
wilpštine.

30. Taigi kad Pons Diews taw
wissą tą gėrą, miels wieſzpatie!
išrôdis, ką jissai taw žadėjęs, ir
prisakys, kad tu wieſzpatimi bu=
tumbei ant Izraëlo:

31. Tay tawo dušei, miels wieſz=
patie! ne bus kokia iškada arba
papiktinnimas, kad ne be reikalo
kraują essi praliejęs, ir ne pats
sawę pasitiešijęs. Taipo Pons
Diews taw miels wieſzpatie! gėr'
darys ir tu manęs sawo slúginês
atsimisi.

32. Tay sake Dowids Abigailai:
pagarbints te essie Wieſzpats, Die=
was Izraelo, tassai tawę šen dien
man priešais suntęs.

33. Ir pėržegnota te essie tawo
kalba, bey pėržegnota buk tu pati,
kad tu man šen dien' užgynei, kad
kraują ne praliejau, ir pats sawe
ne pasitiešijau.

34. Iš tiesôs, kaip tikray Wieſz=
pats, Diews Izraelo gyws yra,
kurs man uždraude, kad taw ką
pikt' ne išrodiczau! jey tu ne bu=
tumbei manę greitay sutikkusi, tay
Nabalui ikki auštant ne butu lik=
kęs ney wiens i sėną mėžąs.

35. Taipo ėme Dowids iš jôs
rankû wis, ką ji jamui buwo at=
gabėnusi, ir sáke jei: kelauk su
pakáiumi aukštyn i sawo namus;
štay, aš tawo žodžû klausiau, ir
tawę ne paniekinnau.

36. Bet kaip Abigail pas Na=
balą parėjo, štay, jissai czėsni
buwo kėlęs sawo namûse, kaip
karálaus czėsni, ir jo širdis link=
sma buwo jeme, ir jis labay buwo
prisigėręs. Bet ji jam nieko ne
sake, ney diddi ney mažą, ikki
pilnay išaušus.

37. Bet išaušus, kaip Nabals nû
pagirrû buwo išsiblaiwęs, tay jo
pati jam tai pasáke. Tay jo širdis je=
me apmirre, kad pastojo, ney akmû.

38. Ir po dėšimt dienû, ištikko
ji Pons Diews, kad numirre.

39. Kaip tai Dowids išgirdo,
Nabalą numirrusi, tare jis: pa=
šlowintas te essie Pons Diews,
tas mano apgėdinnimą pajėškojęs
ant Nabálo, ir sawo tarnui ne
pawėlijęs tokia piktenybe daryt.
Ir Pons Diews tą piktenybę Na=
balui ant jo galwôs užmokėjęs.
Ir Dowids piršli nusunte pas
Abigailą, tas turrėjo su je kalbėti,
kad ję per paczę westu.

40. Ir kaip tarnai Dowido pas
Abigailę i Karmėlą atėjo, kalbėjo
jie su je, sakydami: Dowids at=
sunte mus pas tawę, kad tawę
per paczę westu.

41. Ji atsikėlusi, sawo wėidu
ikki žėmês pasiklonojo, ir tare:
štay, cze yra tawo slúgine, kad
šlúžiczau tarnams mano wieſzpa=
tiês, ir jû kojas mazgóczau.

42. Ir Abigail pasiskubidama
pasikėle, ir jûjo ant ásilo, su pen=
kiomis mergomis, po jôs waldžia
ėsanczomis, ir kelawo paskuy Do=
wido paslus, ir pastojo jo pati.

43. Priegtam Dowids ir wėde
Ajinoamą iš Jezrėel; ir jiedwi abi=
dwi pastojo jo pácziomis.

44. Bet Zaulas sawo dukteri Mik=
kal, Dowido paczę, dawe Paltui,
sunui Lais iš Gallimû. 26. Pėr=

26. Pérſkyrimas.

Dowidas atimmą Zaulo ragotinę ir izboną.

Bet Zipytai pas Zaulą į Gibeą atėję tare: ar ne Dowids pas ſiſlėp, ant kalnélio Akila ßę pus púßczôs?

2. Tay Zaulas paſikėlęs nuſitráuke į púßczą Zip, ir ſu jůmi trys túkſtanczei jáunû wyrû iß Izraélo, kad jiſſai Dowidą jeßkotu púßczoje Zip.

3. Ir ſuſtáte ábazą ant kalnélio Akila ßę pus púßczôs ésanczo pakelėj'. Bet Dowids paſilikko púßczoje. Ir kaip jiſſai památe Zaulą paſkuy ji ateinanti į púßczą,

4. Jßſunte jis ſpėgus, ir patyre, Zaulą tikray atėjuſi.

5. Ir Dowids paſikėlęs atėjo į tą wietą, kur Zaulo ábazas buwo, ir památe tą wietą, kur Zaulas gullėjo, ſu ſawo wyrauſoju ant waiſko, Abnéru, ſunumi Ner; nes Zaulas gullėjo widduje ábazo, o zalnérû pulkai aplink ji.

6. Tay atſake Dowids, ir táre Ajimelėkui, Etitui, ir Abiſajui, ſunui Zeruja, brolui Joabo: kas nor ſu manim zemyn kelàut pas Zaulą į ábazą? Abiſai atſake: aß noru ſu tawim' zemyn.

7. Taipo atėjo Dowids ſu Abiſaju pas pulkus nâktije; o ßtay, Zaulas gullėjo ir miegojo widduje ábazo, ir jo ragotine prie galwôs į zémę iſmeigta; bet Abneras ſu zmonû pulkais gullėjo aplink ji.

8. Tay ſáke Abiſai Dowidui: Diews tawo neprietelu ßen dien į tawo rankas padawe; taigi aß ji ſu ragotine prie zėmês priſmeigſu wieną ſykį, kad daugiaus ne priwalys.

9. Bet Dowids atſáke Abiſajui: ne nuzuddik ji; nės kas norėtu ſawo ranką kėlt prieß Diewo pamoſtytaji, ir nekorawotas ißlikti?

10. Tolaus ſáke Dowids: taip tikray, kaip Diews gyws yra, jey * Diews ji n' ißtiks, arba jo likkims n'ateis, kad mirtu, arba į karą tráukęs ne prapultu;

*Rym. 12, 10.

11. Tay Diewe manę apſáugok, kad ſawo ranką prieß Pono Diewo pamoſtytaji pakėlczau. Taigi imk ragotinę prie jo galwôs ésanczę, bey wandens Izboną, ir eikiwa.

12. Tay ėme Dowids ragotinę bey wandens Izboną nů Zaulo galwôs, ir nuėjo; ir ney wiens tai ne památe, ney pajutto, ney pabuddo, bet wiſſi buwo imiggę; nėſa ſunkus miegas nů Pono Diewo jůs buwo uzpůlęs.

13. Taigi, kaip Dowids ana pus į antrą ßali buwo ißkakęs, paſiſtojo jis ant kálno wirßaus iß tolo, kad diddis tarpas tarp jû buwo.

14. Ir prißauke zmonėms, ir Abnerui, ſunui Ner, tardams: ar ne girdi Abner? Ir Abneras atſáke, tardams: kas tu eſſi, kad taip ßauki prieß karalu?

15. Ir Dowids ſake Abnerui: ar tu ne wyrs eſſi? o kas taw lygus Izraėlije? kodėlgi tu ne apſérgėjei ſawo wießpati, karalu? nės atėjo zmonû wiens į widdu, tawo wießpati, karalų nuzudditi.

16. Bet tai ne grazu, ką tu darei. Taip tikray, kaip Pons Diews yra, jûs ſmertiės werti ėſat, kad ſawo wießpati, Pono Diewo pamoſtytaji ne apſérgėjot. Taigi zurėk, ßtay yra ragotine karalaus ir wandens Izboną, kuri diwi prie jo galwôs buwo.

17. Tay pazinno Zaulas balſą Dowido, ir táre: ar tai ne tawo balſas, mans ſunau, Dowid? Dowids ſake: tai mano balſas, mans wießpatie karálau.

18. Ir

18. Ir táre tolaus: kam tu, miels wiesspatie, taip pérsekkinéji sawo tarną? ką aß darau? kokiagi pikteny be yra mano rankoje?

19. Todél klausyk, miels wießpatie karálau, zodżû sawo tarno: jey Pons Diews tawę kussin' prieß mang, tay apierawokim walgio: apierą; bet jey żmonû waikai tai daro, tay jie teskow prakéikti po akiû Pono Diewo, kad jie manę ßen dien' ißstumja, ir aß ne pasilikczau Pono Diewo téwißkéje, ir sako: eik, ir ßluzik swétimams Diewams.

20. Taigi te ne pûla mano kraujas ant żémés toly nû Pono Diewo akiû; nés karalus Izraélo ißsitráuke jéßkóti blussą, kaip kurrapka gáudoma ant kálnû.

21. Ir Zaulas táre: aß susigrießijau, sugryßk mano sunau Dowid; aß taw daugiaus nieko pikto ne darysu todél, kad mano dußia ßen dien brangi buwusi po tawo akiû. Sztay, aß durnay ir n'ißmintingay esmi pasielgęs.

22. Dowids atsáke, tarydams: ßtay, cze yra ragótine karálaus; t' ateit wiens jaunikáiczû ßę pus; ir t'atimmie tą.

23. Bet Pons Diews atdûs kożnam pagal jo teisybę bey nusitikkéjimą. Nés Pons Diews ßen dien tawę į mano rankas padawęs; bet aß ne noréjau sawo ranka ißtikti pamostytąjį Pono Diewo.

24. Ir kaip ßen dien tawo dußia po mano akiû diddéj' garbéj' buwo laikoma, taipo ir mano dußia diddéj' garbéj' laikoma bus po akiû Pono Diewo, kad manę ißgelbétu iß wissû wargû.

25. Zaulas sáke Dowidui: pérżegnots buk mano sunau Dowide! tu tai darysi ir ißtaisysi. O Dowids kelawo sawo kelu, ir Zaulas sugryżo į sawo wietą.

27. Pérskyrimas.

Dowids gywéna Ziklake.

Bet Dowids dumojo sawo ßirdije; aß tikt bille kurrę dien į Zaulo rankas iklúsu; ne bus man gerans, kaip kad ißbégczau į Pilistênû żémę, kad Zaulas láutus manęs tolaus jeßkoti tarp wissû rubéżû Izraelo, taip aß ißtrûksu iß Zaulo rankû.

2. Ir pasikélęs péréjo ana pus, draug su ßeßeis ßimtais wyrû, pas jį ésanczû, pas Akisą, sunu Maoko, karalu Gato.

3. Taip pasilikko Dowids pas Akisą Gate su sawo wyrais, kożnas su sawo gimmine; taipojau ir Dowids su sawo dwiem moterim, Ainoam iß Jezréel, ir Abigail Nabalo pacze, iß Karmel.

4. Ir kaip Zaulas patyre, Dowidą į Gatą ißbégusi, daugiaus jo ne jeßkojo.

5. Ir Dowids sake Akisui: jey aß malonę radau po tawo akiû, tay pawélik man kokią wietą wienamé mieste ant lauko, kad aß tame gywénczau; kaip tawo tarnas tolaus su tawim karalißkame miestе gywéntu?

6. Tay dawe jam Akisas tą dien Ziklaką; todel Ziklak karalams Juda téko, ikki ßei dienai.

7. Bet czésas, kaip ilgay Dowidas Pilisténû żéméje gywéno, yra métas ir keturi ménesei.

8. Bet Dowids nżkeláwo aukßtyn su sawo wyrais, ir ipûle į żémę Gessuritû, bey Girsitû, ir Amalékitû; nés ßie iß senowés buwo gywátninkai ßôs żémés kur einama į Sur, ikki Egypto żémés.

9. Bet Dowids tą żémę be mußdams, ne palikko gywûs ney wyrą ney moteri, ir éme awis, jauczus, ásilus, werbludus ir rubus, ir wél sugryżęs paréjo pas Akisą.

 10. Taigi

10. Taigi kad Akisas sakydawo: ar ßen dien niekur ne ìpůlet? tay sáke Dowids: prieß pietus Judaiwôs, bey prieß pietus Jeramèelitů, bey prieß pietus Kènitů.

11. Bet Dowids ne léido ney wyrą ney moteri gywus į Gata ateiti, ir dumojo: jie apie mus ką sakytu ir kalbétu. Taip dare Dowids, ir tas buwo jo budas, kaip ilgay jis gywêno Pilistênů ẑêmèje.

12. Todël wierijo Akisas Dowidui, ir dumójo: jis wissaip n'apkenczamą pasidâre sawo ẑmonems Izrael; todël jissai wissadôs mano tarnu turrés buti.

28. Pérſkyrimas.

Zaulas pagalbôs jëßko pas rágana ir piktôs dwasês gundinnams.

Ir nusidawe tů czés', kad Pilistênai sawo ẑalnërů pulkus sutráuke, karáuti prieß Izraelitênus. Ir Akisas sáke Dowidui: tu turri ẑinnoti, kad tu su sawo wyrais su manim į kárą turri ißkeláuti.

2. Dowids táre Akisui: geray, tu suprąsi, ką aß, tawo tarnas, darysu. Akisas sake Dowidui: todël aß tawę per sawo amẑią idësu į sárgą mano galwôs.

3. Bet Zomelis buwo numirręs, ir wissi Izraelitênai dël jo buwo gedëję, ir jį paláidoję, jo mieste Ramoje. O Zaulas iß ẑëmês buwo ißwáręs wissus ẑynus, bey paẑymiů ißguldytojus.

4. Taigi kaip Pilistênai susirinko, ir atëję sawo ábaẑą sustate pas Zunem, tay ir Zaulas surinko wissus Izraelitênus, ir sawo ábaẑą sustáte pas Gilboą.

5. Bet Zaulas Pilistênů pulkus památęs, bijojos, ir jo ßirdis labay drebëjo.

6. Ir jissai pasikláuse Poną Diewą; alle Pons Diews jam nieką n'atsáke, ney per sapnus, ney per ßwiesybę ney per prárakus.

7. Tay sáke Zaulas sawo tarnams: jëßkókit man kokią moterißkę, *ẑynáwimo dwásę turrinczę, kad pas ję nuëjęs jôs pasikláusczau. Jo tarnai sake jam; ßtay, Endore yra wiena moterißke ẑynáwimo dwásę turrinti. *Darb. 16, 16.

8. Ir Zaulas sawo rubus pérkeitęs, kittais apsiwilko, ir nuëjo, ir kittu du wyrů su jům', ir atëjo náktije pas tą moterißkę, ir táre: meldẑu, prárakáuk' man per ẑynawimo dwásę, ir atgabënk man tą, kurri aß taw sakysu.

9. Moterißke táre jam: ßtay, tu geray ẑiñai, ką Zaulas dáręs, kaip jissai ẑynus bey ẑenklů ißguldytojus iß ẑëmês ißgaißinnęs. Kamgi tu nori mano dußią į ẑabangą iwesti, kad buczau nuẑuddoma?

10. Bet Zaulas prisieke jei prie Pono Diewo, tarydams: taip tikray, kaip Pons Diews gyws yra, ne bus taw tai per nusidëjimą rokůta.

11. Tay sáke ta moterißke: kurrigi aß taw atgabęsu? jis sáke: atgabenk' man Zomeli.

12. O kaip moterißke Zomeli mate, tayẑ ji labay ßauke, tarydama Zaului: kam tu manę prigawai? tu essi Zaulas.

13. Ir karálus sáke jei: nesibijokis, ką regi tu? moterißke sáke Zaului: aß regiu diewus iß ẑëmês uẑkůpanczus.

14. Jis sáke: kokiů wéidů jis yra? Ji atsáke: ißeit wiens sêns ẑmogus, aprëdyts ßilků sermëga. Tay suprâto Zaulas, Zomeli ësanti, ir pasilenkęs sawo wéidu ikki ẑëmês, pasiklónojo jamui.

15. Bet Zomelis sáke Zaului: kam tu man pakájaus ne důdi, kad manę uẑgabéndini? Zaulas

sake:

sake: aß labay esmi prispáustas; Pilistēnai karáuja prieß manę, ir Diews manę prastojęs, man nieką n'atsako, ney per prárakus, ney per sapnus; todēl aß tawę parwadindinau, kad tu man parėditumbei, ką man reik daryti.

16. Zomelis tare: ką tu manęs nori pasikláusti, kadangi Pons Diews tawę prastojo, ir tawo prießininku pastojo?

17. Pons Diews taw darys, kaip jis per manę kalbējęs, ir jissai ißplēß karalystę iß tawo rankōs, ir dūs tą Dowidui, tawo ártimui;

18. Todēl, kad tu žodzū Pono Diewo ne klausei, neygi kerßtą jo narso ant Amalēkitū ne ißpildei, todēl Pons Diews dabar taw tai padáręs.

19. Priegtam Pons Diews ir Izraelitēnus su tawim padūs į Pilistēnū rankas. Rytoj' tu su tawo sunumis pas manę busite. Ir Pons Diews ir Izraelo pulkus padūs į rankas Pilistēnū.

20. Tay parpūle Zaulas ant žemēs ißtissas, ir didey nusigando dēl tū žodzū Zomelo, ir wissay sylōs ne tēko, nēs jis per wissą dieną, ir wissą nákti nieko ne buwo wálgęs.

21. Ir moterißke pas Zaulą atējusi, ißwydo ji labay nusigandusi, ir táre jam: ßtay, aß tawo slugine tawo žodzū klausydama, sawo dußią į sawo ranką staczau, kad tawo žodzū klausyczau, kurrus tu man sakei.

22. Togidēl ir tu dabar paklausyk žodzū sawo sluginēs: aß taw dūnōs kąsni dūsu, kad wálgytumbei, kad sylōs atgáutumbei, ir sawo kelu eitumbei.

23. Bet jissai ne apsiēmė tarydams: aß ne noru wálgit. Tay rágino ji jo tarnai, ir ta moterißke, kad jū žodzū klause. Ir jis atsikēlęs nū žēmēs, pasisēdo ant lowōs.

24. Bet moterißke namēj' turrējo peñētą werßi; tay ji pasiskubino, papjowę tą, ir ēmusi miltū, minke bey kēpe tą neraugintą.

25. Ir atneße Zaului ir jo tarnams. Ir kaip sie buwo pawálgę, atsikēle jie, ir kelawo per nakti.

29. Pērskyrimas.

Dowids Pilistēnū na' ūn sunczams.

Bet Pilistēnai surinko wissus sawo pulkus pas Apek; ir Izraelitēnai sawo ábażą sustate pas Ain Jezreēle.

2. Ir kunigaikßczei Pilistēnū waikßtinējo su ßimtais ir su túkstanczeis; bet Dowids su sawo wyrais paskuy jūs ējo su Akisu.

3. Tay sake kunigaikßczei Pilistēnū: ką nor ßie Ebreonai? Akisas táre jiems: Ar tai ne Dowids, tarnas Zaulo, karalaus Izraēlo, kurs pas manę buwęs jau wissą mētą, ir aß nieko pikto ant jo ne esmi numánęs, iß to czēso, kaip jissai atpūle, ikki ßei dienai.

4. Bet kunigaikßczei Pilistēnū supyko ant jo, tarydami jam: lēisk tą wyrą sugryßti į tą wietą, kur tu ji pastellawai, kad jissai su mumis ne tráuktus į mußi, neygi musū prießininku pastōtu mußije. Nēs, kūmi jissai galētu geraus patikti sawo wießpaczui, kaip galwomis ßū wyrū?

5. Ar jissai ne ansai Dowids, apie kurri jie dainawo, ßokinēdami: Zaulas túkstanti užmuße, bet Dowids dēßimt túkstanczus?

6. Tay wadinno Akisas Dowidą, ir sáke jam: taip tikray, kaip Pons Diews gyws yra, aß tawę laikau per wierną, ir tawo ißējims ir iējims su manim į ábażą, man geray patinka, ir aß ney

jokiôs klastôs ant tawęs ne paju=
tau, iß to czêso, kaip tu pas manę
atêjei, ikßoley: bet tu ne patinki
kunigaikßcziams.

7. Todêl sugryßk, ir eik su pa=
kajumi, kad tu ne darytumbei,
kas ne tinka po akiû kunigaikßczû
Pilistênû.

8. Bet Dowids sâke Akisui. Ką
aß dariau, arba ką tu rajutai ant
(manęs,) sawo tarno, iß to czêso,
iß kurrio aß po tawo akiû buwau
ikßoley, kad aß ne nuêjęs, karau=
czau prieß neprietelus mano wieß=
patiês, karalaus?

9. Akisas atsake Dowidui ta=
rydams: aß tai zinnau, nês tu pa=
tinki mano akims, kaip Angêlo
Diewo. Alle Pilistênû kunigaikß=
czei sâke: ne lêisk ji su mumis i
kârę traukis.

10. Togidêl kêlkis ryto anksti,
su tarnais sawo wießpatiês, su
tawim atêjuseis, ir ryto anksti
kêlę, praaußus, kelaukite.

11. Taip pasikêle Dowids ir jo
wyrai anksti, kad rytą mêtą ißêję
wêl i Pilistênû zêmę pareitu. Bet
Pilistênai nusitrauke i Jêzrêel.

30. Pêrskyrimas.

Dowids pêrgal Amalêkitus, ir iß. dalija plêßimmą.

Ir kaip Dowids trêczą dieną su
sawo wyrais i Ziklaką atêjo,
Amalêkitai buwo isiwerzę prieß
pietus, ir i Ziklaką; ir Ziklaką
buwo ißpûstiję, bey ugnimi su=
dêginę;

2. Ir moteres iß ten ßalin buwo
wêdę, tiek mazases tiek didzases,
bet taczaus ney wieną ne buwo
nuzuddę, bet tiktay ßalin wêdę,
ir nukelawo sawo kelu.

3. Taigi, kaip Dowids su sawo
wyrais pas miestą buwo atêjęs,
ir ißwydo tą ugnimi sudêgintą, ir
sawo moteres, sunus bey dukteres
apkaltus:

4. Pakêle Dowidas su zmonemis,
pas ji êsanczeis sawo balsą, ir
werke; taip ilgay, ikkikol dau=
giaus ne galejo werkti.

5. Nês Dowido dwi moteri
taipjau buwo apkalti, Ainoam
Jezreêlitêna, ir Abigail Nabalo
Karmêlitêno pati

6. Ir Dowids labay buwo pri=
spâustas; nês zmones norêjo ji
akmenimis zudditi; nês wissû zmo=
nû dußos buwo supykusos, koz=
nas dêl sawo sunû bey dukterû.
Bet Dowids pasistiprino Ponu
Diewu, sawo Diewu,

7. Ir târe Abjatarui, klebonui,
Aimêlêko sunui: atneßk man wir=
ßutinnę wyskupißką sermêgą. Ir
Abjatarui wirßutinnę wyskupißką
sermêgą pas Dowidą atnêßus,

8. Klause Dowids Poną Diewą,
tarydams: ar aß wysu ßus zalnie=
rus? o ar ir sugausu aß jûs?
Jissai tare: wyk jûs, tu sugausi,
ir ißgêlbêsi.

9. Tay nukelawo Dowidas, su
tais ßeßeis ßimtais wyrais pas ji
êsanczeis. Ir kaip jie nukako pas
uppę Besor, kelli jû apsistojo.

10. Bet Dowids su ketureis
ßimtais wyrais wijo anus; bet
ßůdu du ßimtu wyrû, kurrie apsi=
stojo, per labay buwo pailsę, per
uppę Besor pêreiti.

11. Ir jie rado wieną Egyp=
tißką wyrą ant lauko, tą jie pas
Dowidą nuwêdę, dawe jam dû=
nôs, kad walgitu, ir girde ji wan=
denimi;

12. Ir dawe jam wieną praploti
pygû, ir du praploczių rozynû.
Ir kaip jissai buwo pasiwalgęs,
tay jo dußia wêl atsigawo; nês jis
i tris dienas, ir tris naktis nieko ne
buwo walgęs, ney wandens gêręs.

13. Dowids tare jam: kieno tu
essi? ir iß kur tu? Jis sâke: aß
esmi

esmi Egyptiškas wyrs, Amalekito nekurrio berns, ir mano Pons manę prastojo; nes aš apsirgau pirm trijů dienů.

14. Mes ipůlem prieš pietus Kreti, ir į Judawą, ir prieš pietus Kaleb, o Ziklakq ugnimi susudeginom.

15. Dowids tare jam: ar nori manę nuwesti pas tus zalnerus? Jis sake: prisiek man prie Pono Diewo, kad manę ne nužuddisi, ney į rankas mano pono padůsi, tay aš tawę nuwessu pas tus zalnerus.

16. Ir jissai nuwede jůs. Ir štay, jie buwo iššisklaidę per wissą žemę, walge ir gere, šwęsdami del wisso to didžio turto, kurri suplėše iš Pilistenů bey Judawôs žemês.

17. Ir Dowids muše jůs, nů ryto ikki wakarui antrôs dienôs, kad jů ney wiens ne ištrůko, kaip tiktay keturi šimtai jaunikaiczů, tie ant werbludů užsisėdę pabego.

18. Taipo atgawo Dowids wissab, ką Amalekitai buwo atemę, ir sawo dwi moteri,

19. Ir nieko ne pasigedo, ney mažujů ney didzujů, ney sunů, ney dukterů, ney plėšimo, ney jokiů atimtů daiktů; Dowids wissab atgabeno.

20. Ir Dowidas eme awis bey jauczus, ir tus galwijus pirm sawęs wáre, ir jie sake: tai Dowido plėšimmas.

21. Ir Dowidui ateinant prie tů dwejů šimtů wyrů, kurrie per daug buwo pailsę, Dowidą sekti, ir pas uppę Besor apsistojo, išejo jie priešais Dowidui, ir žmonems su jůmi esantiems. Ir Dowids ejo pas žmones, ir jůs meilingay paswéikino.

22. Tay atsáke, kas nelabi ir pikti žmones buwo, tarp tů, kurrie su Dowidu buwo iškelawę, taryodami: kadangi jie su mumis ne iššitraukę, tay jiems nieko ne reik důti to plėšimmo, kurri mes atgawom, bet kožnas te wesdie sawo moteri bey sawo waikus, ir te eina.

23. Tay sake Dowids: ne reik jums taipo daryti, mano brolei, su tůmi, ką Pons Diews mums dawęs, ir mus apsaugojo, ir tus zalnerus, prieš mus iššitraukusius, į musů rankas padawe.

24. Kas jusů, aplink tą dalyką klausytu? Kokia yra dalis į mušį iššitraukusujů, tokia ir tur buti dalis pas rykus pasilikkusujů, ir lygey tur buti dalyjama.

25. Toktai iš to czėso, ir paskuy, Izraelije budas bey dawadas pastojo, ikki šei dienai.

26. Ir Dowids į Ziklaką parejęs, nusunte jis to plėšimo wyresniemsiems Judawoje, sawo prietelams, ir táre: štay, priimkite žegnonę iš plėšimmo neprietelů Pono Diewo.

27. Butent, tiems Betele, tiems Ramote į pietus, tiems Jatire,

28. Tiems Aroere, tiems Sipamote, tiems Estemone,

29. Tiems Rakaele, tiems miestůse Jerameelitů, tiems miestůse Kenitů.

30. Tiems Armae, tiems BorAzane, tiems Atake,

31. Tiems Ebronę, ir wissosa wietosa, kur Dowids buwo kelawęs su sawo wyrais.

31. Perskyrimas.

Saulo paskutinnis mušis su Pilistinais kurreme jis pats persidure.

D Pilistenai karawo prieš Izraelitenus; ir wyrai Izrael bego del Pilistenů, ir půle užmušti ant kalnů Gilboa.

2. Ir Pilistenai wijo Saulą ir jo sunus, ir nužawinno Jonataną,

ir

ir Abinadabą, ir Malkisuą, sunus Zaulo.

3. Ir buwo sunkus mûßis prieß Zaulą, ir strélczei ißtikko ji kilpineis; ir jis labay izeistas buwo nû strélczû.

4. Tay sáke Zaulas sawo ginklûneßejui: ißtráuk sawo kardą, ir pérdurk manę, kad ne ßie neapiáustitieji atéję, manę pérdurtu, ir iß manęs jûką darytu. Bet jo ginklûneßéjis ne noréjo, nės jis labay bijojos. Tay Zaulas ėme sawo kardą, ir puldams į tą pérsidure.

5. O kaip jo ginklû neßėjis máte, Zaulą numirrusi, taipjau ir jissai į sawo kardą puldams, pérsidure, ir numirre su jûmi.

6. Taipo numirre Zaulas ir jo trys súnus, ir jo ginklûneßėjis, ir wissi jo wyrai wienu kartu tą dieną.

7. O kaip wyrai Izrael, kurrie anapus pakalnės, ir anapus Jordano buwo, památe, wyrus Izraelo pabégusus, ir Zaulą su sawo sunumis numirrusus: palikko jie sawo miestus, ir taipjau bėgo; tay atėję Pilistėnai tûse gywéno.

8. Antrą dieną atėjo Pilistėnai, užmußtûsus ißrėdyti, ir rádo Zaulą ir jo tris súnus gullinczus ant kalnû Gilboa.

9. Ir nukirto jam galwą, ir atėme jam jo ginklus, ir nusunte tus per wissą Pilistėnû žėmę aplinkuy, apsakyti namûse sawo balwonû, ir tarp žmonû.

10. Ir padėjo jo ginklus į namus Astarot; bet jo lawóną jie pakabinno ant murû Betzane.

11. Kaip tie iß Jabes Gileadoj' tai patyre, ką Pilistėnai Zaului buwo darę.

12. Pasikėle jie, kas wyrai, tikri zalnėrai buwo, ir ėjo per wissą nákti, ir atėmę lawoną Zaulo, bey jo sunû, nû murû Betzano, ir atgabėno jûs į Jabėzą; ir sudkigino tus czonay.

13. Ir ėmę jû kaulus, palaidojo tus po medziû Jabėze, ir pásninkáwo septynes dienas.

Antros knygos Zomelo.

1. Pérskyrimas.

Dowido dejáwimo, giesme dėl smerties Zaulo bey Jonatano.

Zaului numirrus, kaip Dowids iß mûßio su Amalekitais buwo pargryzęs, ir dwi dieni Ziklake pasilikkęs;

2. Sztay, trėczą dieną atėjo žmogus iß ábazo nû Zaulo, su sudriskuseis rûbais, ir galwa žėme apbarstyta. Ir jis Dowidą priėjęs ikki žėmės pasiklonojo parsiklaupęs.

3. O Dowids târe jam: iß kur tu pareini? jis atsáke jam: iß Izraelitėnû waisko aß atbėgau.

4. Dowids táre jam: sakyk man, kaip tėn dėstis? jis atsáke: žmones pabėgo iß mûßio, ir daug žmonû užmußti, taipjau ir Zaulas numirręs bey jo sunus Jonatanas.

5. Dowids tare jaunikáiczui jam tai pranėßanczam: iß ko tai žinai, Zaulą numirrusi, ir jo sunû Jonataną?

6. Jaunikáitis jam tai pranėßęs, atsáke: aß iß nežinnû užėjau ant kalnû Gilboa; ir ßtay, Zaulas pasirėme ant sawo ragotinės, ir weżimmai bey raitelei wijo ji.

7. Ir jissai atsigręzęs ir manę památęs prißauke man. Ir aß atsiliepjau: ßtay.

8. Ir

8. Ir jis tare man: kas tu essi? aß atsakiau jam: aß esmi Amalekits.

9. Ir jis tare man: żengk artyn prie manęs, ir żuddik manę, nės aß prispáudzams esmi wissur; o dar wissay gyws esmi.

10. Tay aß jį priėjęs nużudzau jį; nės geray numaniau, jį ne galėsenti gywą ißlikt' iß sawo půlimo. Ir nuėmęs karálißką wainikką nů jo galwôs, ir wissus brangius daiktus nů jo peczů, atneßiau tai pas tawę, mano wießpati.

11. Tay Dowids sawo rubus nutwėręs ipleße jůs, taipjau ir wissi wyrai, kurrie pas jį buwo.

12. Ir dejáwo, werke bey pástnikáwo ikki wákarui, dėl Zaulo bey Jonatano, jo sunaus, ir dėl żmonů Pono Diewo, bey dėl gimminů Izraelo, kad jie kardu buwo prapůlę.

13. Ir Dowids tare jaunikáicżui jam tai pasákanczam: iß kur tu? jis atsáke: aß esmi swėtimo, Amalekito sunus.

14. Dowids tare jam: kaipgi tu nesibijojei, sawo ranką kėlti prieß móstytają Pono Diewo, jį nużawinti?

15. Ir Dowids tare wienam sawo jaunikáiczů: eikß ir mußk jį. Ir jis muße jį, kad numirre.

16. Tay Dowids tare jam: tawo kraujas t'essie ant tawo galwôs; nės tawo burna prieß tawę páti kalbėjusi, tarydama: aß nużawinnau móstytają Pono Diewo.

17. Ir Dowids apraudójo Zaulą ir jo sunu Jonataną sėkanczu budu;

18. Ir liepe waikus Juda mokit' ta kilpinnio giesmę: żurėk, tai rașyta yra knygosa wiernujů.

19. Szlowingiáusieji Izraėlo ant tawo kálnů użmußti; ak, kaip prapůle karżygei!

20. Ne apsakykite tai Gate, ne praneßkite tai ant úliczů Asklono; kad nesidżaugtu dukteres Pilistėnů; kad ne ßukáutu dukteres neappipjáustitujů.

21. Jůs kálnai Gilboa! kad ney rassa, ney lytus ant jusů ne użeitu, ney dirwos butu, iß kurrů pakėlimo apieros immamos; nės czonay karżygiems jů skyda atimta; skyda Zaulo, kaip kad jis ne butu aliejumi pamostyts buwęs.

22. Kilpinnis Jonatano niekadôs pro ßalį ne ėjo, ir kardas Zaulo niekad tußczas ne parėjo nů kraujo parmußtujů, ir nů rėbumo karżygiů.

23. Zaulas bey Jonatanas, meilingudu ir patogudu kôl gywudu, ney smertije ne atskirtudu; lengwėsnudu nėy errėlei, ir drutėsnudu nėy lútai.

24. Jůs dukteres Izraėlo, apwerkite Zaulą, kurs mandagey jus aprėde raudonais rubais, ir jus ißdabinno su áuksinomis grożybemis ant jusů rubů.

25. Kaipgi karżygei taipo prapůle mußije! Jonatans ant tawo aukßtybjů użmußtas.

26. Aß gailůs tawęs, mans brolau Jonatan! aß tawimi labay pasidżaugian! tawo meile man brangėsne buwo, uż moterů mėilę.

27. Kaipgi prapůle karżygei ir kareiwjei pragaißo!

2. Pėrskyrimas.

Dowido mostijimas į karálu. Izbożėto maißtas.

Po ßio nusidáwimo kláuse Dowids Poną Diewą, tarydams: ar aß aukßtyn tráuksůs į kokį miestą Judawôs? Ir Pons Diews atsáke jam: tráukis aukßtyn. Dowids táre: į kurrį miestą? jis atsáke: į Ebroną.

2. Taipo Dowids nusitrauke tė
nay su sawo dwiem moterim, Ai
noam, Jesreėlitėne, ir su Abigail,
Nabalo, Karmelitėno (buwuse)
pacze. *1 Zom. 25, 42.
3. Taipojau ir wyrus, pas ji
buwusus, uzwede Dowids aukß
tyn, kożną su sawo gimmine, ir
gywėno miestůse Ebron.
4. Ir wyrai iß Juda atėję mó
stijo czejau Dowidą, ir idėjo ji i
karálu ant gimminės Juda. O
kaip Dowidui buwo apsakyta, kad
*Jabesitai iß Gilead Zaulą buwo
paláidoję: *1 Zom. 31, 12.
5. Sunte jis pásłus pas jůs, ir
jiems sakydino: pėrzegnoti jůs bu
kite Ponui Diewui, kad tokią
mielaßirdingystę sawo wießpaczui,
Zaului, ißrodet, ir ji paláidojot.
6. Taigi dabar Pons Diews ir
jums te ißróda mielaßirdingystę
ir wiernybę; ir aß jums taipjau
gėr darysu, kad jus tai dárėt.
7. Taigi teßtow jusů rankos pa
stipritos, ir bukite linksmi; nės
jusů wießpats, Zaulas, numirręs;
taigi gimminę Juda manę móstijo,
ir i karalų idėjo ant sawęs.
8. O Abners, sunus Nero, Zaulo
wyráusasis ant abazo, ėme Izbo
zėtą, Zaulo sunu, ir nuwede ji
i Maanaim.
9. Ir idėjo ji i karálu ant Gi
lead, Assuri, Jesreėl, Epraim
Benjamin ir ant wissů Izraelitėnů.
10. Ir Izbozets, Zaulo sunus,
buwo keturů deßimts mėtů, kaip
jis karálumi pastojo ant Izraeli
tėnů, ir karalawo du metu. Alle
gimmine Juda laikėsi prie Dowido.
11. O tas czėsas, kurreme Do
wids karálumi buwo Ebrone ant
gimminės Juda, buwo septyni
mėtai ir ßeßi mėnesei.
12. Ir Abners, sunus Nero, iß
sitráuke su tarnais Izbozėto, Zaulo
sunaus, iß waikko, i Gibeoną.

13. Ir Joabs, sunus Zeruja iß
sitráuke su tarnais Dowido, ir
susitikko pas ėzerą Gibeone, ir
ßie guldėsi ßoj' ßalij' ėzero, o anie
ant anôs ßaliės.
14. Ir Abners tare Joabui: te
pasikelie jaunikáiczei, kad imtus
po mudwejů akiů. Joabs atsake:
manęs dėl.
15. Tay pasikėle ir nuėjo dwyli
ka iß Benjamin, nů ßaliės Izbo
zėto, Zaulo sunaus, ir dwylika
iß tarnů Dowido.
16. Ir kożnas wiens nutwėre
kits kittą prie galwôs, ir sawo
kardą wiens antram i jo tußtim
mus dúre, ir atlikko abudu. To
dėl ta wieta wadinnama: Elkat
Azurim, kurri Gibeone yra.
17. Ir prasidėjo labay diddis
múßis tą dieną; o Abners bey
wyrai Izrael buwo parmußami
nů tarnů Dowido.
18. Bet buwo czonay trys su
nus Zeruja: Joabs, Abisai bey
Asael. O Asaels labay greits
buwo ant kojů, nėy kokia stirna
ant lauko.
19. Ir pawijęs Abnerą, nesi
kreipe ney ant deßinės ney ant
kairės nů Abnėro.
20. Tay Abners atsigrężęs tare:
ar tu essi Asaels? jis atsáke: esmi.
21. Abners tare jam: atsitráuk
ßalin, ar po deßinės, ar po kai
rės, ir wieną tů jaunikaiczů nu
twėręs atimk jam jo ßarwą. Bet
Asaėls ne norėjo nů jo atsitráukti.
22. Tay Abners tolaus kalbėjo
Asaėlui: atsitráuk nů manęs. Ko
dėl tu nori, kad aß tawę użmuß
czau? Ir kaip aß dryſczau tawo
broliui Joabui i akis eiti?
23. Bet jis ne apsiėme atsitraukti.
Tay Abners atbulay ji pėrdúre sa
ragotine per jo pilwą, kad rago
tine pėrdėm pėrėjo; ir jis czonay

parpůlẽs numirre po jo akiů. Ir tas tikt' atẽjo į tą wietą, kur Asaẽls pérdurts gullẽjo, tas apsistojo.

24. Alle Joabs bey Abisai wijo Abnerą, ikki saulei nusileidziant. Ir atẽję ant kalnélio Amma, ßę pus Gya esanczo, ant kélo půßczoplinkay Gibeon,

25. Susirinko waikai Benjamin paskuy Abnérą, ir pastojo kokſai pulkélis, ir užkůpo ant wirßaus kokio kalnélio.

26. Ir Abners prißauke Joabui, ir tare: argi kárdas be palowimmo ney ẽste ės? argi ne zinnai, kad paskuy daugiaus bedôs galẽtu rastis? Kaip ilgay ne prisakysi žmonẽms, kad paláutu wyti sawo brolus?

27. Joabs atsáke: kaip tikray Diews gyws yra, jey tu ßi ryt' taipo butumbei kalbẽjęs, tay kožnas žmonů nů sawo brolio butu atsitráukęs.

28. Ir Joabs trúbijo ant trúbů, ir wissi žmones apsistoję ne wijo daugiaus Izraelitẽnus neygi karáwo tolaus.

29. O Abners su sawo wyrais ẽjo tą wissą nakti per plynus laukus, ir pérsigawę per Jordaną pérkelawo wissą (žémę) Bitron, ir parẽjo į ábają.

30. Alle Joabs atsiskyre nů Abnéro, ir suwadinno wissus žmones; ir jie pasigẽdo tarnů Dowido, dewynolika wyrů, bey Asaẽlo.

31. Bet Dowido tarnai buwo užmußę iß Benjaminů ir Abnéro wyrus, tris ßimtus ir ßẽßis dẽßimts wyrů.

32. Ir jie pakẽle Asaẽlą, ir palaidoje ji jo tewo kápinẽsa, Betlẽẽme. Ir Joabs su sawo pulku ẽjo tą wissą nakti, kad außra jiems ẃdesi Ebrone.

3. Pérskyrimas.

Abners Joabo nužuddytas.

Ir buwo ilgas karáwimas tarp gimminẽs Zaulo ir tarp gimminẽs Dowido. O Dowids tarpo ir diddyn ẽjo, bet gimmine Zaulo ne tarpo ir mażyn ẽjo.

2. Ir Dowidui užgimme waikai Ebrone: pirmgimmęs jo sunus Amnons, iß Ainoamôs, Jesrẽẽlitẽnẽs;

3. Antras Kileabs, iß Abigailẽs, Nabalo Karmelitẽno, (buwusôs) paczôs; trẽczas Absaloms, sunus Maakôs, dukters Talmai, karálaus iß Gesur;

4. Ketwirtas Adonia, sunus Agitôs; penktas Sapatija, sunus Abitalôs;

5. Szeßtas Jẽtrẽam, iß Eglonẽs, Dowido paczôs. Szittie užgimme Dowidui Ebrone.

6. Taigi, kárui bẽ ẽsant tarp gimminẽs Zaulo, ir tarp gimminẽs Dowido, padrútino Abners karalystę Zaulo.

7. Ir Zaulas turrẽjo nepriwenczawotą páczę, wardu Rizpa, dukteri Aja. Ir Izbozets tare Abnẽrui: kodẽl tu laikaisi su mano tẽwo ne priwenczawota pácze?

8. Tay Abnẽras labay supyko dẽl tů zodzů Izbozeto, ir tare: argi aß esmi ßun's-galwa, kursai aß prieß Juda karalystei Zaulo, tawo tẽwo ir jo brolams bey gentims mielaßirdingystę darau, ir ne padawjau tawę į Dowido rankas? o tu manę ßen dien' kokio nusidẽjimo káltini dẽl moterißkẽs?

9. Diews te korawoj' Abnerą, jey aß ne darysu, kaip Pons Diews Dowidui prisẽktinay žadẽjęs,

10. Kad karalyste nů gimminẽs Zaulo butu atimta, ir karalißka kráse Dowido ißkẽlta butu ant Izrael ir ant Juda, pradẽjus nů Dan ikki Berzeba.

11. Tay

11. Tay jis ne galėjo daugiaus
jam ney zodzio atſakyti, taip labay
jo bijójos.
12. Ir Abners dėl ſawęs nu-
ſunte paſlus pas Dowidą, ir jam
ſakydino: kieno ta zėmę? ir tare:
ſutik ſu manim, ßtay, mano
ranka bus ſu tawim, kad po ta-
wim pawerſu wiſſą Izraelį.
13. Jis tare: geray, aß ſutikſu
ſu tawim; alle wieną daiktą iß
tawęs praßau; kad man į akis ne
ateitumbei, pirm neng tu man
pargabęſi Mikalą, Zaulo dukteri,
ateidams manę matyt.
14. Taipjau Dowids ir ſunte
paſlus pas Izbozėtą, Zaulo ſunu,
ir jam ſakydino: důk man mano
pączę Mikalą, kurrę aß per pączę
gawau uz ßimtą plėwėlů Piliſtėnů.
15. Izbozets nuſunte, ir dawe
ję atimti nů jôs wyro * Paltielo,
ſunaus Laiſo. *1 Zom. 25, 44.
16. Ir jôs pats ėjo drauge ſu
je, werkdams paſkuy ję ik' į Bau-
rim. Tay Abners jam tare: ſu-
gryßk ir eik ßalin; ir jis ſugryzo.
17. Ir Abners ſuſikalbėjo ſu
wyreſneiſeis Izraėlije, tarydams:
jûs pirm to jau ſenay wėlijot, kad
Dowids karalumi ant juſů butu.
18. Taigi dabar tai darykit; nės
Pons Diews apie Dowidą ſakęs:
aß ſawo zmones Izraelitėnus, iß-
gėlbeſu per ranką Dowido, mano
tarno, iß ranků Piliſtėnů, ir iß
ranků wiſſů jů neprietelů.
19. Taipjau Abners ir kalbėjo
gimminei Benjamin be girdint.
Ir nuėjo taipjau kalbėti Dowidui
be girdint Ebrone, wiſlab, kas
Izraelitėnams, ir wiſſai gimminei
Benjamin geray patikko.
20. O Abnėrui į Ebroną pas Do-
widą atėjus, ir ſu jůmi dwideßimt
wyrai, Dowids jiems czeſni kėlę.
21. Ir Abnėras tare Dowidui:
aß paſikėlęs nueiſu, kad wiſſus
Izraelitėnus pas tawę, mano wieß-
pati karalu ſuweſczau, ir kad jie
ſu tawim ſuſideretu, kad tu kara-
lumi butumbei, kaip tawo dußia
geidzia. Taipo Dowids ißlėido Ab-
nėrą nů ſawęs, kad ſu pakájumi
nuėjo.
22. O ßtay, Dowido tarnai bey
Joabs atėjo nů zalnėrů, ir par-
neße ſu ſawim diddį turtą, ką
buwo ſuplėßę. Bet Abners tů czėſ
ne buwo pas Dowidą Ebrone,
bet jis jį buwo ißlėidęs, kad ſu
pakájumi buwo atſtojęs.
23. Bet Joabui, ir wiſſam jo
pulkui ſu jůmi parėjus, buwo
jam apſakyta, Abnėrą, ſunu Nero
pas karalu atėjuſi, ir jis jį ißlėi-
dęs, kad ſu pakájumi buwo ßa-
lin ėjęs.
24. Tay Joabs pas karálu įėjęs
tare: ką tu padarei? Sztay, Abnė-
ras pas tawę atėjo; kodėl tu jį iß-
lėidei, kad jis ßalin eitu?
25. Argi ne pazyſti Abnėrą, ſunu
Nero? nės jis atėjęs tawę pėr-
kalbėt, kad numanytu tawo ißėi-
jimmą ir įėjimmą, ir ißtirtu wiſlab,
ką tu darai.
26. Ir Joabui nů Dowido ißė-
jus, nuſunte jis paſlus paſkuy Ab-
nėrą, kad jį ſugrazintu iß Bora-
ſira; ir Dowids apie tai nieką ne
zinnojo.
27. O kaip Abners wėl į Ebroną
nukąko, tay Joabs jį nuſiwede į
widdu wartů, kad ſlapczei ſu jůmi
kalbėtu; ir pėrdure jį czonay per
pilwą, kad numirre, dėl ſawo
brolio Aſaėlo kraujo.
28. Kaip tai Dowids paſkuy pa-
tyre, tare jiſſai: aß ne kalts eſmi,
ney mano karalyſte prie Pono
Diewo amzinay to kraujo Abnėro,
ſunaus Nero.
29. Bet te půl' ta ant galwôs
Joabo, ir ant wiſſôs gimminės
jo

jo téwo; ir te ne paláuja gimmi-
néje Joabo, kurram pálei téka,
arba kurſai raupſû turrétu, ir prie
lazdós eitû, ir kardu zawinnams
butu ir dûnós priſtôktu.
30. Taipo nuzawino Joabs, ir
jo brolis Abizai, Abnérą, todél,
kad jiſſai jû dwejû broli Aſaéli
buwo pérdurręs karáwime, pas
Gibeoną.
31. Alle Dowids tare Joabui ir
wiſſiems zmonéms, ſu jûmi éſan-
tiems: ipleßkite ſawo rubus, ir
apſijûſkite zákais, ir apgedékit Ab-
nérą. O karalus lydéjo lawoną.
32. O kaip Abnérą palaidojo
Ebrone, karalus ſawo balſą pa-
kéle, ir werke pas kapą Abnéro,
taipjau ir werke wiſſi zmones.
33. Ir karálus ſu dejáwimu ap-
raudojo Abnérą, ir tare: Abnéras
ne numirre, kaip kokſai padúkelis.
34. Tawo rankos ne buwo ſu-
rißtos, tawo kojos į panczus ne
buwo idétos; tu pûlei, kaip kadda
kas pûla po akiû pikczauſujû zmo-
nû. Tay wiſſi zmones jį dar jo
daugiaus apwerke.
35. O kaip wiſſas pulks iéjo ſu
Dowidu wálgit, dar geray dienós
be éſant, paſibazijo Dowidas ir
tare: Diews manę te korawoj',
jey aß dûnós ar kit' ką ragauſu,
ikki ſaulei nuſiléidus.
36. Ir wiſſi zmones ißpazino
tai, ir patikko jiems wiſlab labay
geray, ką karálus dare, po akiû
wiſſû zmonû.
37. Ir wiſſi zmones bey wiſſi
Izraelitėnai ſuprato tą dieną, kad
ne karálaus paliepta, kad Abnéras,
ſunus Nero, buwo nuzawintas.
38. Ir karálus tare ſawo tar-
nams: ar ne zinnot', kad ßen dien
kunigaikßtis ir diddis karzygis
Izraelije pûlęs?
39. O aß dar jáuns eſmi, ir
moſtits karálus. Bet ßie wyrai,
waikai Zeruja, man labay né pa-
tinka: Pone Diewe, atrokûk pik-
tay daranczam pagal jo piktenybę.

4. Pérſkyrimas.

Izbozets nuzudditas, bet Dowido atkerßijams.

Alle kaip Zaulo ſunus ißtyre,
Abnérą Ebrone numirruſi, jo
rankos paſiléido ir wiſſi Izraeli-
ténai nuſigando.
2. Bet buwo du wyru, wyreſ-
nieji ant zalnierû, po ſunumi
Zaulo: wiens wardu buwo Baé-
na, antras Rekob, ir buwo ſunu
du Rimono, Berotito, iß waikû
Benjamin. Nés ir Berot prie
gimminés Benjamin buwo pri-
rokûtas.
3. Ir Berotitai buwo bégę į
Getaim, ir gyweno czonay kaip
ſwétimi, ikki ßei dienai.
4. Priegtam ir Jonatans Zaulo
ſunus, turréjo ſunu kojomis ne
gálinti; tas buwo penkiû métû,
kaip garſas apie Zaulą bey Joná-
tanę iß Jeſréel buwo girdétas, ir
jo auklé jį paémuſi bégo, tay jei
bebégant jis pûle ir apráißo, ir
jo wardas buwo Mepi Bozet.
5. Taigi nuéjo ſunu du Rimono,
Berotito, Rekobs bey Baéna, ir
atéjo į namus Izbozeto, dienai
labjáus ißillus; ir jis gulléjo ant
ſawo pátalo per pietus.
6. Ir jûdu atéjo į buttą kwieczû
ißgabént; ir jį per pilwą pérdúrę
pabégo.
7. Nés jiem dwiem į buttą até-
jus, gulléjo jiſſai ant ſawo pátalo,
ſawo kamároj'; ir jie jį nudúrę,
jam galwą nukirto; ir émę jo gal-
wą nuéjo wiezkelu ant plyno lauko
per wiſſą naktį.
8. Ir atneße galwą Izbozéto
pas Dowidą į Ebroną, ir tare
karálui: ßtay galwa Izbozeto,
Zaulo ſunaus, tawo nepriételaus,
kurs

kurs tawo dußôs tykojo. Pons Diews ßen dien taw, mans wießpatie karálau! dawe paßitießit ant Zaulo, ir ant jo waikû.

9. Tay atsáke jiem dwiem Dowids: taip tikray, kaip Pons Diews gyws yra, kurs mano dûßią iß wissòs bėdôs ißgėlbėjo!

10. Aß nutwėrau tą, kurs man apsáke, tarydams: Zaulas numirręs, ir dumojo, buk gėra paslas ėsąs, ir nuzawindinau ji Ziklake, kaczeig tikkėjos uz tą naujėną gėrą pelną gáusęs.

11. O ßittûdu neprietelu nekaltą wyrą nuzudde sawo butte ant sawo pátalo. Argi aß ne atjėßkoczau tą kraują iß jusû dwėjû rankû, ir judu gywus palikczau?

12. Ir Dowids liepe sawo tarnams, kad jûdu uzmußtu; tie jiem dwiem rankas bey kojas nukirto, ir jûdu pakóre pas ėzėrą Ebrone. Bet galwą Izbozeto jie ėmę paláidojo kapûse Abnero Ebrone.

5. Pėrskyrimas.

Dowido antras móstijimas, palaimingas pasilaikimas, ir dwigubas pėrgalėjimas.

Ir wissos gimmines Izraelo atėjo pas Dowidą į Ebroną, ir tare: ßtay, mes esme iß tawo gimminės ir iß tawo kuno.

2. Priegtam ir pirma, Zaului ant musû be karalaujant, tu Izraelitėnus ißwedei ir wėl įwedei. Taipgi Pons Diews taw sákęs: tu kawosi mano zmones, Izraelitėnus, ir busi kunigaikßcziù ant Izraėlo.

3. Ir wissi wyresnieji Izraelije susiėjo pas karálu į Ebroną. Ir karálus Dowidas su jeis susiderėjo Ebrone po akiû Pono Diewo; ir jiè móstijo Dowidą, kad karálumi butu ant Izraelitėnû.

4. Tris deßimts mėtû buwo Dowids, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo kėturis dėßimt metus.

5. Ebrone jis karaláwo septynis metus ir ßeßis mėnesus ant gimminės Juda; alle Jeruzalej' jis karaláwo tris deßimts ir tris metus ant wisso Izraelo bey Juda.

6. Ir karalus nukeláwo su sawo wyrais į Jeruzalę, prieß Jebusitėnus, toj' zėmėj' gywėnanczus. O jie tare Dowidui: tu czon ne ieisi, bet aklieji bey raißieji tawę ßalin warys. (Alle jie tai dumojo, buk Dowids jûs ne įweiks.)

7. Alle Dowids įweike pilli Zioną, tai esti: Dowido miest'as.

8. Tay sake Dowids tą paczę dieną: kursai Jebusitėnus parmuß, ir priėjęs stogû rindas numes aklus ir ráißus, kurrus Dowido dußia ne avkencz', [tą aß diddey garbisu.] Todėl sakoma: ne iléisk ney áklą ney ráißą į sawo namus.

9. Taipo gywėno Dowids pillije, ir wadinno ji Dowido miestą. Ir Dowids budawojo aplink, pradėjus pas Millo, ir widduj'.

10. Ir Dowids geryn ėjo ir tarpo; ir Wießpats, Diewas Zebaot, buwo su jûmi.

11. O Irems, karálus iß Tyro, sunte paslus pas Dowidą, ir cėdro į medzus sėnams, ir cimmerninkus, ir mistrus akmenis ißkalti mokanczus, kad Dowidui buttą pakurtu.

12. Ir Dowids suprâto, kad Pons Diews ji karalumi ant Izraėlo padrûtinęs, ir jo karalystę garbês pilną dáręs dėl sawo zmonû Izraelitėnû.

13. Ir Dowids wėde dar daugiaus moterû, ir ne priwenczawotû móterû, Jeruzalėj', iß Ebrono parėjęs; ir uzgimme jam dar daugiaus sunû bey dukterû.

14. O

14. O tai yra wardai tû, kurrie Jeruzalêj' jam uzgimme: Sammua, Sobab, Natan, Salomo,

15. Jebear, Elisua, Nepeg, Japia,

16. Elisama, Eliada, Elipalet.

17. Ir kaip Pilistênai patyre, Dowidą i karálu ant Izraelitênû mostitą; tay jie wissi aukßtyn tráukes, Dowidą jëßkoti. Kaip tai Dowids ißtyre, jis nusitráuke i wieną pillî.

18. Bet Pilistênai atëję guldësi pakalnëje Repaim.

19. Ir Dowids kláuse Poną Diewą tarydams: ar aß aukßtyn tráuksûs prieß Pilistênus? o ar padûsi jûs i mano rankas? Pons Diews tare Dowidui: keláuk aukßtyn, aß Pilistênus padûsu i tawo rankas.

20. Ir Dowids atëjęs i Baal Prazim, parmuße jûs czonay ir tare: Pons Diews mano nepriêtelus po mano akiû ney skirte pérskyre kaip wándenis skirrasi. Todël pramine tą wietą Baal Prazim.

21. Ir jie palikko czonay sawo balwonus. Alle Dowids bey jo wyrai tus paëme.

22. Bet Pilistênai wël tráukësi aukßtyn, ir guldësi pakalnëje Repaim.

23. Ir Dowids kláuse Poną Diewą, tas tare: idant ne tráukis aukßtyn, bet iß uzpakalo jûs prieik, kad jiems prisiártitumbei ties morû medzû.

24. Ir kad tô girdësi wirßûnes tû morû medzû ûzent, tay judinkis; nës i tą czësą Pons Diews ißëjęs pirm tawęs, kad ißmußtu pulkus Pilistênû.

25. Dowids dare taipo, kaip Pons Diews jam buwo liepęs; ir ißmuße Pilistênus, pradëjus nû Gëba ikki atent i Gaser.

6. Pérskyrimas.

Dowidś linksmay sokinej', skrynę derkjimo atgalëndams.

Ir Dowids iß naujo suwadinno wissus jáunus wyrus Izraelije, tû buwo tris deßimt túkstanczei.

2. Ir pasikëlęs nuëjo su wissais zmonemis, pas sawę ësanczeis, iß miestczonû Juda, kad skrynę Diewo iß ten aukßtyn gabéntu, kurri wadinnamą: wardas Pono Diewo Z..aot gywéna ant wirßaus per Kerubinus.

3. Ir jie dáwe skrynę Diewo weßti ant naujo wezimmo, ir atgabéno ję iß namû Abinadabo, Gibéoj' gywénanczo. O Usa bey Aia, sunu du Abinadabo, wáre tą nauja wezimmą.

4. O kaip jie tą su skryne Diewo iß butto Abinadabo, Gibéoj' gywénanczo, ißweze, ir Aia pirm tôs skrynês ëjo,

5. Záide Dowids, ir wissi wakai Izrael Diewui ant garbês, wissokieis strûn zaislais iß eglû médzio, su arpomis ir psalterais, ir warinnomis bubnomis, ir kankaléleis ir cimbaleis.

6. Ir kaip nukeláwo ikki klojimmo Nakano, tay Usa skrynę Diewo nutwérdams laike tą; nës jáuczei ißsikreipe iß kêlo.

7. Tay Pons Diews labay supyko ant Uso, ir Diews ji ißtikko czonay dël jo netikkummo, kad czonay numirre pas skrynę Diewo.

8. Tay Dowids nusismútnijo iß to, kad Pons Diews Usą taipo ißtikkęs; ir pramine tą wietą Perez Usa ikki ßei dienai.

9. Ir Dowids bijójos tą dien Pono Diewo, tarydams: kaipgi dabar ateis skryne Pono Diewo pas manę?

10. Ir

10. Ir ne norėjo ję pas sawę atgabéndit į miestą Dowido, bet nugabéndino ję į namus Obed-Edomo, Gatito.

11. Ir kaip ta Diewo skryne per tris ménesius pasilikko namůse ObedEdomo, Gatito, tay Pons Diews żegnojo ir ji, ir wissus jo namus.

12. O karalui Dowidui buwo apsakyta, kad Pons Diews Obed-Edomo namus żegnojęs, ir wis ką jis turrėjo, dėl skrynês Diewo. Tay jis nuėjęs pargabéndino Diewo skrynę iß namû Obed-Edomo aukßtyn į miestą Dowido, su dzaugsmu.

13. Ir jiems be einant su Pono Diewo skryne per ßeßis žinksnus, apierawojo wieną jáutį bey rėbę áwį.

14. Ir Dowids iß wissôs sylôs ßokinėjo po akiû Pono Diewo, ir buwo apsirėdęs wyskupißka sermėga.

15. Ir Dowids su wissais Izraelitėnais pargabėno aukßtyn skrynę Pono Diewo, su ßukáwimu ir su trubomis.

16. Ir kaip ta skryne Pono Diewo atėjo į miestą Dowido, tay Mikala, Zaulo dukte, żurėjo pro langą, ir pamaczusi karâlu Dowidą po akiû Pono Diewo ßokanti ir ßokinėjanti, ißpeike ji sawo ßirdije.

17. Bet kaip jie skrynę Pono Diewo buwo įgabėnę, pastáte jie tą į sawo wietą, widdnje ßėtrôs, kurrę Dowids jei buwo budawojęs. Ir Dowids apierawojo dėginnimo apieras ir dekawonês apieras po akiû Pono Diewo.

18. Ir Dowidui palówus apierawoti dėginnimo ir dekawonês apieras żegnojo jis żmones wardan Pono Diewo Zebaot.

19. Ir ißdalijo wissiems żmonėms, ir daugybei Izraelo, kaip wyrams, taip ir moterims, kożnam po pyragą, ir po stukki mėsôs, ir po plėtßką wyno. Tay wissi żmones sugryżo, kożnas į sawo namus.

20. O Dowidui parėjus sawo namus żegnoti, ėjo jam prießais Mikala, Zaulo dukte, ir tare: kaip mandagiey ßen dien karâlus Izraelo pasiėlge, kurs po akiû slûginiû sawo tarnû atsidengęs, lygey, kaip nelabi żmones atsidengia.

21. Alle Dowids atsáke Mikalei: aß żaisu Ponui Diewui ant garbês, kurs manę ißrinko į wietą tawo tėwo, ir į wietą wissôs jo gimminês, kadangi jissai man wėlijo buti wyráusoju ant żmonû Pono Diewo, ant Izraelitėnû.

22. Ir dar daugiaus noru pasiżėmint, ne kaip taipo, ir noru prastas buti mano akisa; ir su slûginemis, apie kurres tu kalbejei, pargárbints busu.

23. O Mikala, Zaulo dukte, pasilikko be waikû kol gywa.

7. Pérskyrimas.

Dowids gauna pażadėjimą, kad Messiôßus użgimsęs, kaip apśum' bażnyczą budawoti.

Dkaip jau karâlus sawo namůse sedėjo, ir Pons Diews jam buwo pakájaus dawęs nů wissû jo neprietelû aplinkuy:

2. Tare jissai prárakui Natonui: ßtay, aß gywenu namůse iß cėdros mėdżû pakurtůse, o skryne Diewo laikosi po káurais.

3. Natonas atsáke karâlui: eik, wissab, ką sawo ßirdije missiji, tai daryk; nėsa Pons Diews yra su tawim.

4. Bet naktiſ' girdėjo Natons żodį Pono Diewo, sákanczo:

5. Nuėjęs

5. Nuėjęs sakyk mano tarnui Dowidui: taip sako Pons Diews: argu tu man namus budawotumbei, kad aß tůse gywénczau?

6. Juk aß ney jokiůse namůse ne gywenau, iß to czėso, kaip aß waikus Izrael iß Egypto ißwedzau, ikki ßei dienai, bet wáikßczojau ßėtroje bey gywénime,

7. Kur tikt' nuwedzau wissus' waikus Izrael. Argi aß den kartą kalbėjau su kokia gimmine Izraelitėnů, kurrei aß buczau liepęs mano zmones Izrael ganyti, arba sakęs: kodėl jûs man ne budawojat namus iß cėdro = médzû?

8. Taigi tu taipo turri sakyti mano tarnui Dowidui: taip sako Ponas Diewas Zebaot: * aß tawę ėmjau nů awjû gardû, kad tu butumbei wyráusoju ant mano zmonů Izraelitėnů.

* 1 Zom. 16, 12.

9. Ir buwau su tawim, kur tu tikt' nuėjei, ir ißpûstijau pirm tawęs wissus tawo neprietelus, ir taw garbês pilną wardą dawjau, kaip antai wárdas didzáusujû ant zémês.

10. Ir aß sawo zmonėms, Izraelitėnams, wietą prirôdisu ir jûs ney czėpite czėpisu, kad jie czonay gywéntu, ir ne daugiaus klajotu, ir nelabi zmones jůs daugiaus ne spáustu, kaip pirma,

11. Ir iß to czėso, kaip aß waldônus ant Izraelitėnů buwau idėjęs, ir suteksu taw pakáju nů wissû tawo neprietelû. Ir Pons Diews taw apsakydin, kad Pons Diews taw namus budawôs.

12. Taigi, * kad tawo czėsas bus pėrėjęs, ir tu prie sawo tėwû jau miegôsi, tay aß tawo sėklą po tawęs prikėlsu, iß tawo strėnû ißeisenczę, tay aß jo karalystę patwirtisu. * 1 Kar. 8, 20.

13. Tassai mano wardui namus pabudawôs: ir aß krásę jo karalystês patwirtisu amzinay.

14. Aß * busu jo tėwu, o jissai bus mano sunum'. Kad jis kůmi nusidės, tay aß ji rykßtemis, zmonems pritinkanczomis plaksu, ir zmogißkay korawôsu. * Ebr. 1, 5.

15. Alle mano mielaßirdingyste nů jo ne bus atimta, kaip aß ję atėmjau nů Zaulo, kurri aß pirm tawęs ißmeczau.

16. Bet tawo gimmine ir tawo karalyste amzinay patwirtinta bus prie tawęs, ir tawo kráse amzinay ißsilaikys.

17. Kaip Natons wissus kus zodzus, ir wis ką jis regėjęs, Dowidui buwo apsákęs,

18. Atėjo Dowids, karalus, ir pasilikko po akiû Pono Diewo, tarydams: kasgi aß esmi, Wießpatie, Pone Diewe, ir kas yra mano gimmine, kad manę iktol atgabenai?

19. O priegtam tai taw dar per maz rôdės', Wießpatie, Pone Diewe! bet dar ir apie busenczus daiktus gimminei sawo tarno kalbejei, kad tai zmonems zokanu butu, ak Diewe Wießpatie!

20. Ir kągi Dowids daugiaus kalbėtu su tawim? tu pazysti sawo tarną, Wießpatie, Pone Diewe.

21. Dėl sawo zodzio, ir pagal sawo ßirdi tu ißtaisei wissus tokius didzus dáiktus, kad tus zinnomus darytumbei sawam tarnui.

22. Todėl ir essi diddey gárbinams, Pone Diewę! nės niera ney wieno per tawę, ir niera ney wieno Diewo, kaip tiktay tu wiens, pagal wis tai, ką mes sawo ausimis girdėjom.

23. Nės kur yra tokiû zmonû ant zémês, kaip tawo zmones Izrael, dėl kurrû Diews nuėjęs saw

zmones

žmones atpirkti, ir sawo wardą da-
ryti, ir tokius didzus ir stebuklin-
gus daiktus ißtaisyti ant sawo žé-
mês po akiû tawo žmonû, kurrus
tu ißgélbéjei iß Egypto, iß pago-
nû ir iß jû balwonû.

24. Ir tu sawo žmones, Izrae-
litenus, pritaisei saw į žmones
amžinay; ir tu Wießpatie, jiems
Diewu pastojei.

25. Taigi padrútik, Wießpatie
Diewe, tą žodį ant amžû, kurrį
tu apie sawo tarną ir jo gimminę
kalbéjei, ir ißpildik, kaip tu kal-
béjei.

26. Tay tawo wardas bus pa-
gárbints ant amžû, kad sakysim:
Wießpats Zebaot yra Diewas ant
Izraelo, ir gimmine tawo tarno
Dowido ißsilaikys po tawo akiû.

27. Nés tu, Wießpatie Zebaot,
tu Diewe Izraelo, atwérei ausis
sawo tarno, besakydams: aß taw
namus budawosu. Todél tawo
tarnas sawo ßirdije taipo ißrądo,
kad su ſe malda tawę melstus.

28. Taigi Wießpatie, Pone Die-
we, tu eisi Diewas, ir tawo žodžei
bus teisus. Tu tą gérą sawo tar-
nui kalbéjei.

29. Taigi pradék dabar, ir per-
žegnok namus sawo tarno, kad
amžinay ißsilaikytu po tawo akiû;
nés tu, Wießpatie, Pone Diewe,
tai kalbéjei; ir tawo žegnone
namai tawo tarno bus žegnoti
amžinay.

8. Pérskyrimas.

Dowids pérgal neprietelus, ir ißtato uredninkus.

Ir nusidawe potam, kad Do-
wids Pilisténus ißmußęs jûs
pamážino, ir atéme ßlužbôs káma-
nas iß Pilisténû-rankû.

2. Jissai ir Moabiténus taip
skaudžei ißmuße, kad du dalyku
jû nužawinno, ir tikt wieną dalyką
gywą palikko. Taipo Moabiténai
pastojo Dowido padonais, kad jam
dówanû prineße.

3. Dowids ir ißmuße Adad-
Eserą, sunu Rekobo, karálu iß
Zoba, kaip tas nusitráuke, sawo
macį atgražinti prie wandens Prat.

4. Ir Dowids sugáwo jû túk-
stanti ir septynis ßimtus raitelû,
ir dwideßimt túkstanczû pestinin-
kû; ir sugaißinno wissus wežim-
mus; o ßimtą wežimmû jis saw
palaike. *Joz. 11, 9.

5. Bet Syrionai iß Damaßko
atéjo gélbeti Adad-Eserą, karálu
iß Zobą; ir Dowids ißmuße Sy-
rionû dwideßimt ir du túkstanczû
wyrû.

6. Ir įgulde žmones į Damaß-
ką Syriû žéméje. Tokiu budu Sy-
rionai Dowido padonais pastojo,
kad dowanû jam prineße; nés
Pons Diews gélbéjo Dowidą, kur
jis tiktay nusitráuke.

7. Ir Dowids éme áukſinas sky-
das, kurros Adad-Esero zalnérû
buwo, ir pargabéno tas į Jeru-
zalę.

8. Bet iß Beta bey iß Berotai,
miestû Adad-Esero, éme karálus
Dowids labay daug wáro.

9. Alle Toi, karálus Emato,
tai ißgirdęs, kad Dowids wissus
pulkus AdadEsero parmußęs,

10. Sunte jis Joramą, sawo
sunu, pas Dowidą, jį meilingay
swéikint ir jį péržegnot, kad prieß
AdadEserą buwo karáwęs ir jį
pergaléjęs (nés Toi waidą turréjo
su AdadEseru); ir jis drauge tur-
réjo sidabrinnû, áukſinnû ir wa-
rinnû dowanû,

11. Kurrus karálus Dowidas
taipojau Ponui Diewui paßwen-
tino, draug su sidabru bey auksu,
kurrį (Ponui Diewui) paßwentin-
no iß wissû pagonû, kurrus jis
buwo pérgaléjęs.

12. Iß Syriôs, iß Moab, iß waikû Ammon, iß Pilistênû, iß Amalek, iß supléßtujû dáiktû, Adad-Esero, sunaus Rekobo, kará-laus iß Zoba.

13. Taipojau Dowids saw didde gárbę dáre, kaip jis pargryžo, ir Syrionû drukkôs, dauboje užmußę aßtûnolika tukstanczû.

14. Ir igulde zalnérus į wissą Edoméą, ir wissi Edomitai Dowidui pasidáwe; nês Pons Diews gélbéjo Dówidą, kur jis tiktay nukeláwo.

15. Taipo Dowids karálumi pastojo ant wissû Izraelitênû; ir jis prową bey teisybę dare wissiems žmonêms.

16. Joabs, sunus Zeruja, buwo wyráusasis ant zalnérû; o Jozapat, sunus Ailud, buwo nusidawimû raßytojis;

17. Zadoks, sunus Aitobo, ir Aimêleks, sunus Abjataro, buwo klebonais; Seraja buwo raßtininkas;

18. Benają, sunus Jojada, wyrausasis buwo ant Kreti bey Pleti; o sunus Dowido buwo kunigais.

9. Pérskyrimas.

Dowido geradêjiste Mepiboзetui ißrodita.

Ir Dowids tare: argi dar ir kas likko iß gimminês Zaulo, kad jam mielaßirdingystę ißrodiczau, dėl Jonatano?

2. Bet buwo koksai tarns iß Zaulo namû, wardu Ziba, tą jie atwadinno pas Dowidą. Ir karálus tare jam: ar tu essi Ziba? jis atsáke: aß, tawo tarnas.

3. Karálus tare: ar dar kas likko iß gimminês Zaulo, kad jam dėl Diewo mielaßirdingystę ißrodiczau? Ziba atsake karálui: dar likko wiens sunus Jonatano, negálys kojomis.

4. Karálus tare jam: kame jissai? Ziba tare karálui: ßtay, jis yra Lodabaroj', namûse Makiro, sunus Ammiel.

5. Tay karálus Dowids nusunte ir dawe jį pargabént' iß Lodabarôs, iß namû Makiro, sunaus Ammiel.

6. O kaip MepiBozets, Jonatano sunus, Zaulo sunaus, pas Dowidą atêjo, tay jis sawo wéidu pasilenkęs pasiklonojo jam ikki žemês. O Dowids tare: Mêpi-Bozet! Jis atsake: cze esmi, aß tawo tarnas.

7. Dowids tare jam: nesibijok, nês aß noru mielaßirdingystę taw ißrodit, dêl Jonátano, tawo têwo, ir noru taw atdûti wissus laukus tawo têwo Zaulo; o tu kas dien' dûnôs wálgisi prie mano stálo.

8. Bet jis labay pasiklonodams táre: kasgi aß, tawo tarnas, kad tu mangspi gręßtumbeis, nêy prie kokio padwêsuso ßuniês, koksai aß esmi?

9. Tay karálus wadinno Zibą, Zaulo tarną, ir tare jam: wissab, ką Zaulas ir wissa jo gimminê turrêjo, aß dawjau sunui tawo wießpatiês.

10. Taigi apdirbk jam jo laukus, tu ir tawo waikai bey bernai, ir suwalyk wissab, kad sunus tawo pono iß to sawą ißlaikimą turrêtu. O Mepi-Bozets, tawo pono sunus, kas dien' dûną walgis prie mano stálo. O Ziba turrêjo penkiolika sunû, ir dwideßimt bernû.

11. Ir Ziba tare karalui: wissab, ką tu, mano wießpatie karálau, man, tawo tarnui, liepei, tai aß, tawo tarnas, atlikksu. Ir Mepi-Bozets te walga prie mano stálo, kaip koksai karálaus sunus.

12. Ir Mepi-Bozets mażą turrêjo sunéli, wardu Mikka; o wissi,

Zibo namůse gywénq tarnawo Mepi-Bozetui.

13. Bet Mepi-Bozets gywéno Jeruzaléj', nês jis kas dien' walge prie karálaus stálo; ir buwo raiszas ant abiejů kojů.

10. Pérskyrimas.

Ammonitai iszdarka Dowido tarnus, ir parmuszami.

Ir nusidawe potam, kad karálus waiků Ammon numirre; ir jo sunus Anons karálumi pastojo į jo wietą.

2. Tay tare Dowids: asz mielaszirdingystę iszródisu Anonui, sunui Naaso kaip jo téwas man mielaszirdingystę iszródęs. Ir nusuntęs dawe ji palinksminti per sawo tarnus, dél jo téwo. O kaip Dowido tarnai į żémę waiků Ammon atéjo:

3. Tare wyrésnieji waiků Ammon sawo wieszpaczui Anonui: ar misliji, Dowidą tawo téwą gárbinanti po tawo akiů, kad palinksmintojus pas tawę atsiuntęs? ar ne supranti, kad jis todél sawo tarnus pas tawę atsiuntęs, kad jie miestą pérspéqawotu, pérzurétu ir paskuy iszpústitu?

4. Tay Anons Dowido tarnus nutwéręs nuskusdino jiems barzdą per pussę, ir nurézdino jiems rubus per pussę ikki jůstai, ir paléido jůs.

5. Kaip tai Dowidui buwo apsakyta, sunte jissai jiems prieszais: nês tie wyrai labay buwo apgédinti. Ir karálus jiems sakydino: pasilikkit Jérikoje, ik' atzels jusů barzda, potam sugryszkit.

6. O kaip waikai Ammon suprâto, kad po akiů Dowido didżey n'apkénczami buwo, nusunte jie, ir samde Syrionus isz giminês Reob, ir Syrionus isz Zoba, dwideszimt tukstantis péstininků, ir isz karáláus Maaka tukstanti wyrů, ir isz Jstob dwylikę tukstanczů.

7. Dowids tai isztyręs sunte Joabą su wissu waisku zalnerů.

8. O waikai Ammon iszsitráukę pasitaise ant muszio pas angą wartů. Bet Syrionai isz Zoba, isz Reob, isz Jstob ir isz Maaka wieni buwo ant lauko.

9. O kaip Joabs regéjo, kad jie buwo susitáręs ant jo muszti, ir į priszaki ir isz uzpakalo, iszskyre jis wissus jáunus wyriszkus isz wisso Jzraélo, ir taisési priesz Syrionus.

10. O pálaikę zmonů jis padawe po ranka sawo brolio Abisai, kad prisitaisytu priesz waikus Ammon.

11. Ir tare: jey Syrionai man perdrúti bus, tay tu manę gélbék. Alle jéy waikai Ammon taw perdrúti bus, tay asz tawę gélbesu.

12. Buk drąsus; ir karáukiwa uż sawo żmones, ir uż miestus musů Diewo. Bet * Pons Diews te dara, kůni' jis mégsta.

* Darb. 21, 14.

13. Ir Joabs prisiártino su żmonemis, pri jo ésanczeis, karáuti priesz Syrionus, ir jie pabégo nůg jo.

14. Ir waikai Ammon matydami, Syrionus pabégusus, pabégo ir jie nůg Abisajo, ir paréjo į miestą. Taipo sugryżo Joabs nů waiků Ammon, ir paréjo į Jeruzalę.

15. O Syrionai matydami, kad pérweikti buwo waiků Jzrael, susiéjo kruwon.

16. Ir AdadEsers nusunte, ir iszwede Syrionus anapus wandens, ir iwede jů pulkus, ó Sobaks, wyráusasis ant zalnérů AdadEsero, éjo pirm jů.

17. Kaip tai Dowidui buwo apsakyta, suwadinno jis kruwon wissus Izraelitěnus, ir pérsigäwęs per Jordanq atějo į Elam. Ir Syrionai taisesi ant mũßio prieß Dowidq su jůmi karáuti.

18. Bet Syrionai běgo nů Izraelitěnů. Ir Dowids Syrionus ißmußęs atěme jiems septynis ßimtus wezimmus, ir užmuße keturis deßimt túkstanczus raitelů; priegtam Sobakq, wyresnyji ant zalnerů, muße jissai, kad czepat numirre.

19. O kaip tai karalei, kurrie po AdadEserů buwo, máte, kad Izraelitěnů ißmußti: ant pakájaus jie sutikko su Izraelitěnais, ir pasidawe jiems per padonus. Ir Syrionai bijojos, tolaus waikams Ammon ant pagálbôs eiti.

11. Pérskyrimas.

Dowido wenczawonnystês, pérzengimmas ir razbajus.

Ir métui pérějus, į tq czésq, kurreme karalei issitráukdawo karáuti, sunte Dowids Joaba ir sawo tarnus su jůmi, bey wissus Izraelitěnus, kad jie waikus Ammon ißpústitu, ir apgulle (miestq) Rabbq. O Dowids pasilikko Jeruzalěj'.

2. Ir nusidawe, kad Dowids apie wákarq kėlės iß sawo pátalo, ir waikßtinějo ant stogo karálißko sawo butto, ir ißwydo nů stogo moterißkę besimazgojenczę, o ta moterißke buwo labay graži.

3. Ir Dowids nusuntęs dawe klausinět apie tq moterißkę, ir sakyt': ar tai ne BatSeba, dukte Eliamo, Urioßaus, Etito, pati?

4. Ir Dowids pásius nusuntęs dawe ję parwest. Ir kaip ji pas ji iějo, sugullějo jissai su je. O ji apsiczystijo nů sawo neczystybės, ir pargryžo wėl į sawo namus.

5. Ir ta moterißke něßczia pastojo, ir ji nusuntusi apsakydino Dowidui: aß něßczia pastojau.

6. Bet Dowids nusiunte pas Joabq, kad parsiustu Urioßu, Etitěnq. Ir Joabs sunte Urioßu pas Dowidq.

7. Ir Urioßui pas ji atějus, kláuse Dowids, bau dar willab geray su Joabu, su žmonemis ir su karáwimu?

8. Ir Dowids tare Urioßui: eik žemyn į sawo namus, ir nusimazgok sawo kojas. Ir Urioßui iß karálaus namů ißějus, séke ji karálaus dowanos.

9. Ir Urioßus atsigulle už wartů karálaus namů, kur wissi tarnai jo wießpatiês gullějo, ir ne nuějo į sawo namus.

10. Alle kaip Dowidui buwo apsakyta: Urioßus ne nuějo į sawo namus, tare Dowids jamui: ar tu ne iß kelo ßen parějei? Kodělgi ne nuějei žemyn į sawo namus?

11. Bet Urioßus tare Dowidui: Diewo skryne, ir Izrael bey Juda pasiliekt ßětrůsa; ir Joabs, mano pons, bey mano wießpatiês tarnai gul abaże ant lauko, o aß turrěczau eit' į sawo namus, walgit, gért, ir su sawo pacze sugullěti? kaip tikray tu gywas, ir tawo dußia gywa, aß tai ne darysu.

12. Dowids tare Urioßui: taigi ir ßen dien cze pasilik, rytoj' aß tawę ißléisu. Taipo Urioßus pasilikko Jeruzalěj' tq dienq, ô dar ir antrq.

13. Ir Dowids kwěte ji, kad po jo akiů wálgę ir gére, ir prigirde ji. O wakarq jis ißějo, kad atsigultu ant sawo pátalo, su sawo wießpatiês tarnais, ir ne ějo žemyn į sawo namus.

14. Rytq méta raße Dowids grómatq Joabui, ir Urioßus turrějo tq nuneßti.

 15. O

15. O taipo jis raſze toj' grô⸗
matoj': ſtatykite Urioſzu į mûſzį,
kur ſkaudzáuſey karáuja, o jûs
ſzallin tráukities nû jo, kad jis
užmuſzams butu, ir numirtu.

16. Taigi, kaip Joabs mieſtą
buwo apgullęs, ſtáte jiſſai Urioſzu
į tokią wietą, kur jis žinnojo,
tikrus kareiwjus ėſanczus.

17. O kaip wyrai to mieſto pa⸗
durmay iſzpûle prieſz Joabą ka⸗
ráuti, pûle nekurrie žmonû iſz Do⸗
wido tarnû: ir Urioſzus, Etitėns,
taipojau numirre.

18. Tay Joabs nuſuntęs apſa⸗
kydino Dowidui wis, kas kare
nuſidawe,

19. Ir priſáke páſlui, tarydams:
kad tu wiſſab, kas kare nuſidawe,
buſi karalui páſakojęs,

20. Ir matyſi, karálu pykſtanti,
ir taw ſákanti: kodėl jûs taip arti
priſiártinot mieſtui ſu žalnėreis?
ar ne žinnote, kaip nû múrû
ſzáudawo?

21. Kas užmuſze Abimelėka, ſu⸗
nu Jerubbėſet? * ar ne moteriſzke
ſtukki girnû : akmens ant jo nu⸗
mete nû múrû, kad jis numirre
Tėbėze? kodėl jus múrui taipo arti⸗
noties? tay turri atſakyti: tawo
tarnas Urioſzus, Etitens, taipjau
numirręs. *Sûd. 9, 53.

22. Páſlas nuėjęs parėjo pas
Dowidą, ir apſáke jam wiſſab,
dėl ko Joabs jį buwo ſuntęs.

23. Ir páſlas tare Dowidui:
anie wyrai ant muſû wirſzu gawo,
ir iſzſzoko pas mus į lauką; bet
mes jûs draſey atgalon wárem ikki
mieſto wartû.

24. Ir ſtrėlczei ſzowe nû múrû
ant tawo tarnû, ir nuſzowe kellis
karálaus tarnû; priegtam ir Urio⸗
ſzus, Etitens, tawo tarnas, nu⸗
mirre.

25. Dowids atſáke páſlui: taipo
tu Joabui turri ſakyti: neſidywik
dėl to, nės kardas cze wieną, cze
kittą žawin'. Ne paláukite karáu⸗
ti prieſz tą mieſtą, kad jį iſzweik⸗
tumbit, ir búkite draſus.

26. O Urioſzaus pati iſzgirruſi,
ſawo wyrą Urioſzu numirruſi, ge⸗
dėjo jį dėl ſawo gaſpadoraus.

27. Bet jei iſzgedėjus Dowids
nuſunte, ir dawe ję parweſti į ſa⸗
wo namus; ir ji paſtojo jo pati,
ir pagimde jam ſunu. Bet Ponui
Diewui tai wiſſay ne patikko, ką
Dowids dáre.

12. Pérſkyrimas.

Natons Dowidą mokin', kad Diewop wersus; Dowids ſawo grikus iſzpažiſta, ir gaun' atlėidimmą.

Ir Pons Diews ſunte Natoną
pas Dowidą. Tas pas jį atė⸗
jęs tare jam: buwo du wyru ne⸗
kurrame mieſte, wiens bagots, o
antras pawargęs.

2. Bagotaſis turrėjo labay daug
awjû ir bandôs;

3. Alle pawargeſis nieko ne tur⸗
rėjo, kaip tikt' wieną mažą awėlę,
tą jis buwo pirkęs, ir kawojo tą,
kad užáugo pas jį, ir podraug ſu
jo kudikieis. Ji wálge nû jo káſno,
ir gėre iſz jo kúpkôs, ir miegojo
ant jo rankû, ir jis laike tą ney
kokią dukterį.

4. O kaip anſai bagotaſis ſwėczią
gáwo, tay jis czėdijo imti ſawo
awjû bey bandôs, kad ſwėczui pas
jį atėjuſam ką ſtellotu, ir atėmęs tą
wienintelę awėlę ſzio pawarguſojo,
papjowe tą, ir walgi taiſe tam
wyrui, kurs pas jį buwo atėjęs.

5. Tay Dowids *per mierą labay
ſupyko ant to wyro, ir tare Na⸗
tonui: kaip tikray Pons Diews
gywas yra, tas wyrs, kurs tai da⸗
ręs, ſmertiės kaltas.

6. Priegtam awėlę * keturópay
tur užmokėti; todėl, kad tai dáręs,
ir ne czėdijęs. *2 M. 22, 1.

7. Tay Natons tare Dowidui: tu essi tassai wyrs. Taip sako Wießpats, Diewas Izraelo: Aß tawę karalumi mostidinau ant Izraelitėnû, ir tawę ißgelbėjau iß rankû Zaulo;

8. *Ir taw dawjau tawo pono namus, priegtam jo moteres į tawo prieglobsti, ir dawjau taw gimmines Izraelo ir Juda. O jey tai dar per maź, tai dar daugiaus taw norėczau pridėti.

9. Kodėlgi tu Pono Diewo źodį paniekinnei, tokią diddę piktenybę darydams po jo akiû? Urioßu, Etitėną, tu użmußdinai kárdu; jo páczę saw atėmei per páczę, o ji páti nużawindinai kárdu waikû Ammon.

10. Taigi ne atstos kárdas nû tawo namû amżinay; todėl, kad manę paniekinai, ir Urioßaus Etitėno páczę saw ėmei, kad tawo pati pastotu.

11. Taip sako Pons Diews: ßtay, aß taw daug bėdôs prikėlsu iß tawo patiês gimminês, ir tawo moteres taw atėmęs po tawo akiû, dûsu tas tawo artimui, * kad jis sugullės su tawo moterimis kożnam be mátant. *B 16, 22.

12. Nės tu tai slapczey darei; alle aß tai darydisu wissiems Izraelitėnęms be matant, ir saulei be ßwieczent.

13. Tay Dowids atsáke Natonui: aß susigrießijau prieß Poną Diewą. Natons tare Dowidui: tay Pons Diews ir atlėido taw tawo griekus, tu ne mirsi.

14. Alle kadangi tu ßiom mûsi-dáwimu neprietelams Pono Diewo prieźasti dawei bluźnit'; tay * tas sunus, kurs taw gimęs, turrės mirti. *P. 11, 27.

15. Ir Natons parėjo namon. Ir Pons Diews ißtikko tą kûdikį, kurri Urioßaus pati Dowidui pagimdżusi buwo, kad jis sunkiey apsirgo.

16. Ir Dowids melde Diewą uż tą waikėli; ir pástnikawo, bey skyru nuėjęs gullėjo per nákti ant źėmês.

17. Tay wyresnieji jo tarnai priėję melde ji, kad nû źėmės atsikėltu; bet jis ne norėjo, ir ne wálge su jeis.

18. O sėkmą dieną numirre kûdikis. Ir Dowido tarnai bijojos jam apsakyti, kûdikį numirrusi; nės jie dumojo: ßtay, kûdikiui dar gywam ėsant mes kalbėjom su jûmi, ir jis ne paklusso musû balsui, kû ne daugiaus jam skaudu bus, jey sakysim: kudikis numirręs.

19. O Dowidui mátant, kad jo tarnai tylomis susikalbėjo, ir supráto kudikį numirrusi, tare jis sawo tarnams: ar kudikis numirręs? jie atsáke: numirręs.

20. Táy Dowids atsikėle nû źėmês, ir nusiprausęs móstijos, ir kittais rubais apsirėdęs ėjo į namus Pono Diewo, ir meldėsi. Ir pargryźęs liepe jam dûnôs atneßt, ir wálge.

21. Tay jo tarnai tare jam: kas tai yra, ką tu darai? kol kudikis gyws buwo, tu pástnikawai ir werkiei? o dabar jam numirrus, tu atsikeli ir wálgai?

22. Jis táre: dėl to kudikio pastnikawau ir werkiau, kol jis gyws buwo; nės misliau: kas źinn', ar Pons Diews man malonus butu, kad kudikis gyws ißliktu?

23. O dabar jam numirrus, ko aß pástnikáusu? argi ir galu ji wėl sugraźint? aß tiesa pas ji ißkaksu, alle jis ne pas manę.

24. Ir kaip Dowids sawo páczę BatSebą buwo nurámdęs, kėjo

rėjo jis pas ję, ir sugullėjo su je. Ir ji pagimde sunu, ta jis praminė Salomonu; ir Pons Diews mylėjo ji.

25. Ir jis padawe ji po ranka Natono, prárako; tas ji praminė: Jedid Ja, kadangi Pons Diews ji mylėjo.

26. Taipogi karáwo Joabs prieš Rabba (miestą) waikû Ammon, ir laimėjo tą karąlišką miestą.

27. Ir sunte pásłus pas Dowidą, ir jam sakydino: aš karawau prieš Rabbą, o laimėjau ir tą wandens miestą.

28. Taigi surink ir palaiką žmonû, ir apgulk miestą ir įweik ji; kad aš ji ne įweikczau, ir garbė man tektu.

29. Taipo surinko Dowids wissus žmones krûwón, ir nusitraukęs karawo prieš Rabbą, ir laimėjo ji.

30. Ir ėme wainikką jû karalaus nû jo galwôs, kursai wertas buwo wieną centneri áukso, ir žemczugais buwo iškklotas, ir uždėjo tą Dowidui ant galwôs: ir išweže iš miesto labay daug suplėšimo.

31. Alle žmones tame esanczus jis išwede, ir dawe jûs paguldyt po geleżinneis pjuklais, geleżinneis wežimais, kullėms, bey tešlyczuomis; ir plytnyczosa jûs sudėgino. Taipo jis dare wissiems miestams waikû Ammon. Tay Dowids ir wissi žmones wėl pargryžo į Jeruzalę.

13. Pėrskyrimas.

Amnons sawo seserį apgaidęs nû Absalomo tarnû nužawinamas.

Ir nusidawe potam, kad Absalomas, Dowido sunus, turrėjo gražę sėseri, wardu Tamore; ir Amnons, Dowido sunus, ję pradėjo mylėti.

2. Ir Amnons dėjos, buk sergąs, dėl Tamorės, sawo sesers. Nės ji dar buwo merga, ir Amnons wargey tikkėjos, su je susiiksęs.

3. O Amnons turrėjo gėrą prietelu, wardu Jonadab, tas buwo sunus Simea, Dowido brolio; ir tas Jonadabs buwo labay išmintingas wyrs.

4. Tas tare jam: kodėl tu kas dien lėsyn eini? tu karalâns sunau, ar ne gali tai man sakyt? Tay Amnons jam atsáke: aš pamylu Tamorę, mano brolio Absalomo sėseri.

5. Jonadabs tare jam: gulkis ant sawo pátalo, ir sakykis, buk sergąs. Taigi, kad tawo tėwas ateis, tawę lankyt', tay sakyk jamui: meldżu, te ateit mano sesû Tamore, kad ji manę kawotu, ir man koki walgi taisytu, kad aš tą matęs, iš jôs rankôs wálgiczau.

6. Taipo Amnons atsigullęs dėjos, buk sergąs. O kaip karálus atėjo ji lankyt', tare Amnons karálui: meldżu, te ateit mano sesû Tamore, kad ji man bille ką walgit taisytu, ir aš iš jôs rankôs wálgiczau.

7. Tay sunte Dowids pas Tamorę į namus, ir jey sakydino: eik į namus sawo brolio Amnono, ir taisyk jam walgi.

8. Tamore nuėjo į namus sawo brolio Amnono, o jis gullėjo ant pátalo. Ir ji tešlą ėmusi minke tą, ir ji pataisusi po jo akiû išwirre jam walgi.

9. Ir ji tą walgi ėmusi įpyle tą (į bludą) po jo akiû; bet jis ne apsiėme wálgit. Ir Amnons tare: kożnas te išeit laukan nû manęs. Ir kożnas išėjo laukan nû jo.

10. Tay

10. Tay tare Amnonas Tamo-
rei: neßk tą walgi į kamárą kad
aß iß tawo rankôs wálgiczau. Tay
ẽme Tamore tą walgi, kurri bu-
wo taisusi, ir atneße tą Amnonui,
sawo brolui, į kamárą.

11. Ir kaip ji tą jam atneße,
kad wálgitu, nutwẽre jis ję ir
tare: eikß mano sesů, ir gulkis
pas manę.

12. Alle ji atsake jam: ak ne,
mans brolau, ne apgẽdink manę;
nės taipo ne dároma Izraelije.
Idánt ne daryk tokią durnystę.

13. Kur aß galẽczau dẽtis dėl
gẽdôs? ir tu busi nėy koksai pa-
dúkelis Izraelije. Alle kalbėk apie
tai su karálumi, tas manę taw
ne uzgis.

14. Bet jis ne norėjo jei klau-
syti, ir ję pérgalejęs apzaide ję,
ir gullėjo su je.

15. Ir tolydzaus Amnons ję
diddey ne apkente; kad neapikanta
didésni buwo, neng pirma mẽile.
Ir Amnonas tare jei: kélkis ir
eik ßalin.

16. Alle ji atsáke jam: tas nusi-
dėjims, kurri man dabar darei,
didésnis yra uz aną, kadangi ma-
nę taipo ßalin warai; bet jis ne
norėjo jôs klausyti,

17. Bet prißaukęs sawo wai-
kui, kurs jam tarnawo, tare jam:
ißwaryk ję ßalin nů manęs, ir uz-
rakink durris jei ißėjus.

18. Ir ji buwo apsirẽdzusi mar-
ga sermėga; nės tokioms sermẽ-
goms wilkėjo karálaus dukteres,
kol dar mergos buwo. Ir kaip jo
tarnas ję buwo ißwáręs, ir dur-
ris uzrakinnęs,

19. Tamore sawo gálwą apbarste
pelenais, ir įplėße margą sawo ser-
mėgą, kurre apsirėdzusi, ir gálwą
su ranka paėmusi nuėjo kankdama.

20. Ir jôs brolis Absalomas
tare jei: ar tawo brolis Amnons
buwo pas tawę? taigi mano sesů,
tylėk, juk jis tawo brolis, ir tu
ne taip labay túzbikis. Taipo Ta-
more pasilikko netekkejusi, sawo
brolio Absalomo, namůse.

21. Ir karálus Dowids tai wis-
lab patyręs, labay supyko. Alle
Absalomas niekq ne kalbėjo su
Amnonu, ney gėrą ney piktą.

22. Alle Absalomas ne apkente
Amnoną, todėl, kad jis jo sẽseri
Tamorę buwo apgẽdinęs.

23. Po dwejů mẽtu Absalomas
dawe sawo awis kirpt', Baala-
zore, po Epraimo giminnẽs, ir
Absalomas pakwiete wissus kará-
laus waikus.

24. Ir atėjęs pas karálu tare:
ßtay, tawo tarnas důd sawo awis
kirpt'; taigi praßau, kad tu, ka-
ralau su sawo tarnais norėtumbei
ten eit su manim, tawo tarnu.

25. Alle karálus atsáke Absalo-
mui: nė, mans sunau, ne eikime
wissi, kad taw ne per daug procẽs
darytumbim. Ir norint jį labay
melde, jis taczaus ne norėjo eiti,
bet pérzegnojo jį.

26. Absalomas tare: argi ne ga-
lėtu mano brolis Amnons su mu-
mis eiti? karálus tare jam: kodėl
jis eitu su tawim?

27. Tay Absalomas jį labay
melde, kad léistu su jůmi Amno-
ną, ir wissus waikus karálaus.

28. Alle Absalomas prisake sawo
tarnams, tarydams: prizabokit',
kad Amnons wynu bus prisigė-
ręs, ir aß jums tarsu: mußkit'
Amnoną ir nuzawikit jį, kad
nesibijotumbities; nės aß tai
jums liepjau; bukite drasus ir be
báimẽs.

29. Taipo Absalomo tarnai dare
taipo Amnonui, kaip Absaloms
jiems buwo liepęs. Tay pasikẽle
wissi waikai karálaus, ir ussi-
sẽdę

sédę kožnas ant sawo ásilo arklio, išbégo.

30. O jiems dar ant kélo be¬ ssant, nukako tas gársas ikki Do¬ wido, buk Absaloms wissus kará¬ laus waikus užmušęs, kad ir ney wiens jû n'išlikkęs.

31. Tay karálus pasikélęs íplěše sawo rubus, ir atsigulle ant žé¬ mês, ir wissi jo tarnai, kurrie ápi¬ link jį stowéjo, taipojau íplěše sawo rubus.

32. Tay atsáke Jonadabs, su¬ nus Simea, Dowido brolio, ir tare: mans wiešpatie, ne dumok, kad wissi karálaus waikai užmušti, bet Amnons tikt' wiens užmuš¬ tas. Nes Absaloms tai apsiémę, iš tos dienôs, kaip jissai séseri Ta¬ morę apjaidęs.

33. Taigi děl to, wiešpatie ka¬ rálau, nesitůžik, buk wissi kará¬ laus waikai užmušti, bet Amnons tikt' wiens užmuštas.

34. Alle Absaloms pabęgo. Ir žalněrus ant sargybės pakěle sawo ákis ir máte: ir štay, diddis žmonû pulks atějo paeiluy, prie šaliês kálno.

35. Tay tare Jonadabs karálui: štay, karálaus waikai, parke¬ láuja; kaip tawo tarnas sákęs, taip nusidawę.

36. Ir jam išškalbějus, štay, parějo karálaus waikai, ir sawo balsą pakělę werke; karálus ir wissi jo tarnai taipjau labay werke.

37. Bet Absaloms pabęgo, ir nuějo pas Talmai, sunu Ammiud, karálu iš Gesur. Alle jissai ap¬ raudojo sawo sunu kas dieną.

38. O kaip Absalomas bęgo, ir į Gesurus nuějo, pasilikko jis czo¬ nay per tris metus.

39. Ir karálus Dowids palowe išsitráukt' prieš Absalomą; nes jau buwo nusirámdęs děl Amno¬ no, nužawintojo.

14. Pěrskyrimas.

Absaloms randa malonę, kaip ana moterišké iš Tekoa už jį meldžia.

O Joabs, sunus Zeruja, suprá¬ to, kad karalus iš širdiês ant Absalomo buwo supykęs.

2. Ir nusunte į Těkoą, o iš ten parwadindino išmintingą mote¬ rišką, ir tare jei: buk gedulinga, ir apsirédyk gedulingais rûbais, neygi móstikis alliejumi, bet děkis, kaip kokia moterišké, kurri jau ilgay gedějusi děl někurrio nu¬ mirruso.

3. Ir turri ieit pas karalu, ir su jûmi kalbéti šeip ir taip: ir Joabs pamokiño ję, kaip jei reik¬ tu kalbéti.

4. Ir ta moterišké iš Tekoa, su karálumi kalbét norědama, pûle sawo wéidû ant žémês, ir labay pasiklonódama tare: gélbek manę, karálau!

5. Karálus táre jei: kas taw kenk? ji atsáke: aš esmi našle, moterišké gedulinga, ir mano pats numirre!

6. Ir aš, tawo slúgine, turré¬ jau du sunu, tûdu susiwaidijo ant lauko, ir kaip ne buwo czę gélbé¬ tojo, muše wiens antrą, ir nu¬ žawino jį.

7. O štay, dabar sujunda wissa gimmine prieš tawo slúginę, ir sako: išdûk mums tą, kurs sa¬ wo broli užmušęs, kad jį žud¬ ditumbim, už dušią sawo brolio, kurri jis užmušęs, ir taipo tą pásikutinni sunu išgaišitumbim, ir nor taipo tą man dar likkusę kibirkštélę išgessyti, kad mano wyrui ney wardo, ney kit'ko dau¬ giaus ne liktu ant žémês.

8. Karálus tare moteriškei: eik namû, aš taw prową darysu.

9. Ir ta moterišké iš Těkoa tare karálui: mans wiešpatie ka¬

rálau,

rálau! tas nusidėjims te pasiliekt' ant manęs, ir ant mano tėwo ginu minės; bet karálus ir jo karalyste te essie nekalti.

10. Karálus tare: jey kas priess tawę ką kalbės, tą tu atwesk pas manę; tay jis tawę daugiaus ne kluddys.

11. Ji atsáke: atsimink, karálau, Wiesspatiės, sawo Diewo, kad ne per daug butu kraują atjėss-kanczujû, neygi zudditû mano sunû. Jis tare: kaip tikray Pons Diews gyws yra, ney pláukėlis nû tawo sunaus ne nuslinks ant žėmės.

12. Ir moterisske tare: pawėlik man sawo slúginei, kad ass taw, wiesspatie karálau, dar ben zodėli kalbėczau. Jis tare kalbėk.

13. Moterisske tare: kodėl tu taipo dumojei priess Diewo zmones? kad tu, karálau, toktai kalbėjei, ir nusidėjei tûmi, kad sawo prastumtaji ne dûdi sugrazint.

14. Nės mes wissi turrim' mirti, ir ney wandû į žėmę įsitráukt', kursai ne sugrysst; o Diews ne nor zawint, bet apsimislij', kad ne prastótasis, ir jo ne butu prastûtas.

15. Taigi ass dabar atėjau, su tawim, miels wiesspatie karálau, toktai kalbėti, nės zmones manę gaudin'; nės ass tawo slúgine, dumojau: ass su karálumi kalbėsu; rassi jis darys tai, ką ass, tawo slúginę, sakau.

16. Nės jis sawo slúginę, issklausys, kad manę issgėlbėtu iss rankû wissû, kurrie taip manę, kaip mano sunu nor pragaissint iss tėwisskės Diewo.

17. Ir tawo slúgine dumojau: tawo zodis, wiesspatie karálau, man bus palinksminojimu; nės tu wiesspatie karálau, essi kaip angėlas Diewo, kad gali klausyt, ir kas gėr', ir kas piktą, todėl Wiesspats, tawo Diewas, bus su tawim'.

18. Karálus atsakydams tare moterisskei: ne ussigink, ko ass tawę kláusu. Moterisske tare: kalbėk, mans wiesspatie karálau.

19. Karálus tare: ar ne Joabs taw liepe tai wislab kalbėt? moterisske atsakydama tare: kaip tu kray tawo dussia gywa, mano wiesspatie karálau, niera kitto ko, ney po dėssinės, ney po kairės, nes kaip tu, wiesspatie karálau, man kalbėjei. Nės tawo tarns Joabs, man tai liepe, ir jis tai wislab manę, tawo slúginę, pamokinno,

20. Kad ass tą reikalą taipo isstaisyczau, tai tawo tarnas, Joabs, padáre. Bet tu, wiesspatie, issmintings essi, kaip tokią issmintį tur angėlai Diewo, kad numanytumbei wis ką ant žėmės.

21. Tay tare karálus Joabui: stay, ass tai esmi dáręs. Taigi nuėjęs wėl sugrazink mano walką, Absalomą.

22. Tay Joabs ant sawo wėido pûlęs pasiklonojo jam ikki žėmės, ir dėkawodams karálui tare: ssen dien ass, tawo tarnas, numanau, kad ass malonės gawau po tawo akiû, mans wiesspatię karálau! kadangi tu, karálau, tai darai, ką ass, tawo tarns, sakau.

23. Taipo Joabs pasikėlęs nukelawo į Gesurus, ir pargabėno Absalomą į Jeruzalę.

24. Alle karálus sake: te eit jis wėl į sawo namus ir te ne pareit man į akis. Taipo Absalomas wėl parėjo į sawo namus, ir ne ėjo karálui į akis.

25. Alle per wissą Izraelį ne buwo ney wieno tokio grażaus wyro, koks Absalomas, ir jis turrėjo tą garbę nû wissû; nû jo

kojû

kojû pádû ikki galwôs wirßaus jis ne turrējo ney jokio kláudo.

26. Ir kad jo gálwą nukirpo (koktai nusidawe kas mētą: nēs plaukai jam bûdawo pērsunkus, todēl turrējo tus nukirpt') tay swēre plaukai jo galwôs du ßimtu syklû, pagal, karálißką swarti.

27. O Absalomui użgimme trys sunus, ir wiena dukte, wardu Tamar, ta buwo labay graźi.

28. Taipo pasilikko Absalomas du metu Jeruzalej', kad karálui ne atējo į akis.

29. Ir Absalomas sunte pas Joabą, kad jį pas karálų sustu, o jis ne norējo pas jį ateiti. Bet jis sunte pas jį antrą kartą, alle jis taczaus ne norējo ateiti.

30. Tay jis tare sawo tarnams: źinnote, tą stui[illegible] dirwôs Joabo, ßalle mano, ir jis mieźû ant to pasējęs; taigi nueikit' ir użdegkite tą ugnimi. Tay Absalomo tarnai użdege tą ugnimi.

31. Tay Joabs pasikēlęs atējo į Absalomo namus, ir tare jam: kodēl tawo tarnai mano mieźus użdege ugnimi?

32. Absalomas tare Joabui: ßtay, aß sunczau tawęspi, ir taw sakydinau: eik ßen, kad tawę pas karalu nusuſczau, ir jam sakydinczau: kodēl aß pargryźau iß Gesur? geraus man butu, kad dar ten buczau. Taigi daryk, kad karálui į akis galēczau eiti. Alle jey koksai nusidējimas manije randamas, tay źawik manę.

33. Ir Joabs pas karálų įējęs, apsáke jam tai. Ir jis prißauke Absalomui, kad pas karálu ateitu, ir jis įējęs pasiklonojo karálui sawo weidu ikki źēmês: ir karálus * buczáwo Absalomą.

* Luk. 15, 20.

15. Pērskyrimas.

Dowids bēga dēl sawo sunaus Absalomo, maißtą daranczio.

Ir nusidawe potam, kad Absalomas saw dawe pritaisyti weźimmû ir arkliû, ir penkis dēßimts wyrû, kurrie pirm jo eidawo.

2. Ir Absalomas taipo rytmetij' ankſti pasikēlęs stowējo pas kēlą prie wartû. Ir kad kas kokę ſkundą turrējo, kad jam reikējo pas karálu į prową eiti, wadinno jį Absalomas pas sawę, ir tare: iß kurrio miesto tu essi? o anam atſákius: aß tawo tarnas, esmi iß wienôs gimminēs Izraelo:

3. Tay tare jam Absalomas: ßtay, tawo ſkunda yra teisi ir gera; bet nierą, kurs tawę użtartu prie karálaus.

4. Ir Absalomas tare: ak, kad manę kas idētu per súdzią źēmēje, kad koźnas pas manę ateitu, kursai kokią ſkundą arba reikalą tur, kad aß jam prową daryczau!

5. O kad kas jam prisiártino, norēdams jam pasiklonot, tay jis sawo ranką ißtiesęs, prikēle jį, ir pabuczáwo jį.

6. Taipo dare Absaloms wissam Izraēlui, kad jie į prową ējo pas karálų, ir taipo jissai sawęspi tráuke ßirdį wyrû Izrael.

7. Po keturû dēßimts mētû tare Absalomas karálui: aß nueisu, ir sawo paźadą attessēsu Ebrone, kurri Ponui Diewui źadējau.

8. Nēs tawo tarns, paźadējo kaip aß Gesure, Syrioj' gywēnau, ir tare: jey Pons Diews manę wēl nugabęs į Jēruzalę, tay aß Ponui Diewui ßluźbą atliksu.

9. Karálus tare jam: eik su pakájumi. Ir jis pasikēlęs nuējo į Ebroną.

10. Alle Absalomas spėgus buwo
išsiuntęs i wissas gimmines Iz-
raelo, ir sakydinęs: kad jûs gir-
dėste trûbôs skambejimą, tay tary-
kit: Absalomas karâlumi pastojęs
Ebrone.

11. Bet ėjo su Absalomu du
šimtu wyrû, iš Jëruzalês wadin-
tû; alle jie ėjo sawo širdiks wier-
nybėje nieką apie tą daiktą ne ži-
nodami.

12. O Absaloms dawe taipjau
wadit Aitopėlą, Gilonitą, Do-
wido dumczu, iš jo miesto, Gilo.
O jam sawo apieras be apierawo-
jant, daug žmonû su prysëga susi-
tare, ir žmones pribėgo, kad jû
daug buwo, pas Absalomą.

13. Tay atėjo wiens, ir apsâke
tai Dowidui, tarydams: wissû
žmonû širdis Izraelije sêka Absa-
lomą.

14. Bet Dowids tare wissiems
sawo tarnams, prie jo Jëruzalėj'
ësantiems: pasikėlę bėgkime; nės
tabar ne galėsime išbėgti Absa-
lomą; skubbikities, ir eikim, kad
jis mus ne užpultu, neygi mus
sugáwęs mus i diddę bėdą ne twe-
stu, neygi žudditu miestą ašmenii-
mi kardo.

15. Tay karâlaus tarnai jam
tare: káip taw mėgsta, mans wieš-
patie karalau, štay, cže tawo
tarnai.

16. Ir karâlus išëjo pėsczas su
su wissa sawo gimmine. Bet na-
mėj' palikko dešimt moterû ne pri-
wenczawotû, buttą apsérgėt.

17. Ir karâlui bey wissiems žmo-
nėms pėstiems išeinant, stowėjo
jie iš tolo namû.

18 Ir wissi jo tarnai drauge
ėjo su jûmi, priegtam wissi *
Kreti bey Plėti, ir wissi Getitai,
šeši šimtai wyrû, kurrie pėsti iš
Gato buwo atëję, pirma karâlaus
nuėjo. *P. 8, 18.

19. Ir karâlus tare Itajui,
Getitėnui: kodėl ir tu drauge eisi
su mumis? sugryšk, ir pasilik prie
(ano) karâlaus; nės tu essi swė-
tims, ir iš sawo šaliės czonay
atėjęs.

20. Wâkar tikt' atėjei, o šen
dien' jau pasidrâsinai su mumis
eiti; alle aš eisu, kur tikt' ima-
nau. Sugryšk, ir tawo brolei su
tawim te gáuna mielaširdingystę
bey wiernybę.

21. Itai atsakydams tare: kaip
tikray Pons Diews gyws yra, ir
kaip tikray tu gyws essi, wiešpa-
tie karalau, kurroj' šalij' tu busi
mano wiešpatie karâlau, ar tektu
mums mirti, ar gywiems išlikt',
cže busu ir aš tawo tarnas.

22. Dowids tare Itajui: taigi
eikš ir kelauk drauge. Taipo Itai,
Getitėn's, ir wissi jo wyrai ėjo
drauge ir wissas waikû pulkas,
kurrie su jûmi buwo.

23. Ir wissi žmones werke didžu
balsu, ir wissi ėjo drauge. Ir ka-
râlus pérėjo per uppkę Kidron,
ir wissi žmones ėjo pirma, ant
kelo pâsczop' linkay.

24. O štay, ir Zadoks buwo
czonay, ir wissi Lewitai, pas ji
esą, ir nėše skrynę derėjimo Die-
wo, ir padėjo ję czonay. O Abja-
tars ėjo i aukštybę, ikkikol wissi
žmones iš miesto išsigáwo.

25. Bet karâlus tare Zadokui:
nugabénk Diewo skrynę wėl i
miestą. Jey Pons Diews man ma-
lonus bus, tay jis manę wėl su-
grąžis, ir dûs man ję matyti, ir
jo namus.

26. Alle jey jis taipo sakys: aš
tawim ne mėgstu; štay, cže aš
esmi, jissai te daro su manim, kaip
jam mėgsta.

27. Ir karâlus tare wyskupui
Zadokui: tu prârake, sugryšk wėl
su

su pakájumi į miestą, ir su tawim abbu sunu juma, Aimaaz, tawo sunus, ir Jonatans, Abjataro sunus.

28. Sztay, aß palukėsu ant plyno lauko, púsczoje, ikkikol atsusite paslû, ir man zodi dûsite.

29. Taipo Zadoks bey Abjatars Diewo skrynę wėl nugabėno į Jeruzalę, ir pasilikko czonay.

30. Alle Dowids uzėjo ant allywû-kalno, ir werke, o jo gálwa buwo surißta, nės jis ėjo básas. Priegtam ir wissi zmones, pas ji esą, kożnas sawo galwą buwo surißęs, ir ėjo aukßtyn, werkdami.

31. Ir kaip Dowidui buwo apsakyta, Aitopėlą su Absalomu susitárusi, tare jissai: Pone Diewe, ißniekink tu rodą Aitopėlo, pėrwerzdams ję į durnystę.

32. Ir Dowidui ant wirßaus uzėjus, kur lúbidawo Diewą melstis, ßtay, Usai, Arakitėns, jam prießais atėjo, su sudriskuseis rúbais, ir galwa zéme apbarstyta.

33. Ir Dowids tare jam: jey su manim eisi, tay busi man sunkenybe.

34. Alle jey wėl į miestą eitumbei, ir Absalomui tarytumbei: aß esmi tawo tarnas, ir noru pas tawę, karálau pasilikt, kursai aß tawo tėwo tarnu buwau anû czēs', noru dabar buti tawo tarnu: tay man ant géro, ißniekitumbei ródą Aitopėlo.

35. Priegtam Zadoks bey Abjatars, wyskupu du, yra pas tawę. Wislab, ką tu girdėtumbei iß karálaus namû, tu apsakytumbei wyskupam dwiem, Zadokui bey Abjatarui.

36. Sztay, juk yra pas jûdu jû dwejû sunu du, Aimaaz, Zadoko, ir Jonatans, Abjataro sunus; per ßûdu gali man apsakyti, ką girdėsi.

37. Taipo Usai, Dowido prietelus, parėjo į miestą; ir Absaloms nukáko į Jeruzalę.

16. Pėrskyrimas.

Ziba mellai, Simejo ißkólojimas; Absalomo kraujo-gėda.

Ir Dowidui tikt' mazumą nû (kálno) wirßaus nuėjus, ßtay, sutikko ji Ziba, Mepi Bozėto tarnas, su póra ásilû balnotû; ant tû dwejû buwo uzkrowęs du ßimtu dûnós kėpalû, ir ßimtą praploczių rosinû, ir ßimtą stukkiû pygû, ir wieną legerę wyno.

2. Tay tare karálus Zibui: o kam tai? Ziba atsáke: ásilai t'essie ßeimynai karálaus, ant tû jûti, o dûnôs kėpalai bey pygai tarnams, wálgit, ir wyną gėrt', kaip bus pailsę púsczoje.

3. Karálus tare: kur yra sunus tawo pono? Ziba atsake karálui: ßtay, jis pasilikko Jėruzalėj'; nės jis tare: ßen dien gimmine Izraelo man atdûs mano tėwo karalystę.

4. Karálus tare Zibui: ßtay, wislab dabar taw teks, ką Mepi Bozets turrėjo. Ziba atsake: pasiklónodamas aß tawę meldzu, dûk man malonês rasti po tawo akiû, mano wießpatie karálau!

5. O Dowidui, karálui, ik į Baurim atėjus, ßtay, wyrs nekursai iß czje ißėjo, iß gimminės Zaulo, wardu Simei, sunus Gero. Tas ißeidams * keike, *1 Kar. 2, 8.

6. Ir mėte Dowidą ákmenimis, ir wissus tarnus karálaus Dowido. Nės wissi zmones, ir wissi wyresnieji buwo jam po deßinės ir po kairės.

7. O taipo sáke Simei, be keikdams: eikß laukan, eikß laukan, tu ßunie, kraujo trokßtąsis, tu Belialo waike!

8. Pons Diews taw atrokáwo wissą kraują gimminės Zaul, kad tu

tu į jo wietą karálumi pastojei. Dabar Pons Diews karalystę pa-dawe į rankas tawo sunaus, Ab-salomo. O štay, dabar tawę geray prispaudž tawo béda, nės tu essi šů, kraujo trokš-ąsis.

9. Bet Abisai, sunus Zeruja, tare karálui: ar tas padwésesis šů taip turrětu kéikti mano wieš-paczui, karálui? Aš nuėjęs jam sprándą nusuksu.

10. Karálus tare: jus waikai Zeruja, kas man darbo su jumis? te kéikia jissai; nės Pons Diews jam tatai liepe, kad kéiktu Dowidui. Kasgi dabar gal sakyt': koděl tu taipo darai?

11. Ir Dowids tare Abisajui, ir wissiems sawo tarnams: štay, mano sunus, iš mano strėnů išė-jęsis, jėško manę žawit, kaipgi ne dabar daugiaus tassai sunus Je-mini? pawélikit jam, kad man kéiktu, nės Pons Diews jam tai liepe.

12. Kassi Pons Diews įžwelgs mano bėdą, ir man wissą gėrą suteks už tai, kad jis man šen dien kéikia.

13. Taipo ějo Dowids su sawo žmonemis tů kelu; o Simei ějo prie šaliės kálno pagal jį, be kéik-dams, ir akmenimis ant jo be mėtidams, ir žėmės grumstus be mesdams.

14. Ir karálus įėjo su wissais žmonemis, pas jį ěsanczeis, pail-sęs ir atsigaiwinno czonay.

15. Alle Absaloms, ir wissi žmo-nes iš wyrů Izrael, atějo į Jeru-zalę, ir Aitopels su jůmi.

16. O kaip Usai, Arakitěns, Dowido prietelus, pas Absalomą įėjo, tare jis Absalomui: Diewe paděk, karálau! Diewe paděk, karalau!

17. Bet Absalomas tare Usajui: ar tokia tawo mielaširdingyste prieš tawo prietelu? koděl ne ějei drauge su sawo prietelu?

18. Alle Usai atsáke Absalomui, ne taipo, bet kurri Pons Diews paskyręs, ir šittie žmones, ir wissi wyrai Izraelo, to aš noru buti, ir pas jį pasilikti,

19. Ant antro, kam aš šlůži-czau? ar ne jo sunui? kaip aš ta-wo těwui šlůžijau, taip aš ir taw šlůžisu.

20. Ir Absaloms tare Aitopé-lui: sůsirodikite dabar, ką mes darysim?

21. Aitopels tare Absalomui: sugulk su nepriwenczawotomis moterimis sawo těwo, kurras jissai palikko, buttą kawot', tay wissi Izraelitěnai ištirs, kad tu sawo těwą taip labay apgėdinai, ir wissi, kurrie tawo šáli laiko, jo drasesni bus.

22. Tay jie Absalomui šėtrą sustate ant stogo, ir Absalomas sugulle su nepriwenczawotoms móterimis sawo těwo, po akiů wisso Izraelo.

23. Kad tů czés' Aitopels kokią rodą dawe, tay jie tą taipo priėme, kaip kad Diewą ko butu kláuse; tokioj' garběj' laikomi buwo wissi susiródijimai Aitopėlo, tiek pas Dowidą tiek pas Absalomą.

17. Pėrskyrimas.

Aitopelo niekam ne wertas rodas ir bjaurus smertis.

Ir Aitopélas tare Absalomui: aš išskirsu dwylika tůkstanczů wyrů, ir pasikėlęs wysu Dowidą nakcze,

2. Ir užpulsu jį, kol dar ne gal, ir pailsęs yra. Taigi, kad aš jį išgandisu, kad wissi žmones, pas jį ěsą, pabėgs, tay aš karálu wieną užmušsu,

3. Ir wissus žmones wėl pas tawę atwessu. Taigi, kad kožnas

bus pas tawę atwestas, kaip tu
tai nori, tay wissi zmones pasiliekt'
su pakájumi.
4. Tas zodis patikko Absalo-
mui, ir wissiems wyresniemsiems
Izraelije.
5. Alle Absalomas tare: geraus
wadikite ir Usaji, Arakitėną, kad
girdėtumbim, ką jissai sakys.
6. Ir Usajui pas Absalomą
ikėjus, tare jamui Absalomas; toki
tai kalbėjo Aitopelis; sakyk tu,
ar mes tai darysime, ar ne?
7. Tay atsake Usai Absalomui:
tai ne gėrs rodijimas, kurri Aito-
pels ßi kartą dawęs.
8. Ir Usai tare tolaus: juk tu
paziſti sawo tėwą ir jo zmones,
kad jie druti, ir labay pykstą, néy
koksai lókys, kurram jo waikai
ant lauko atimti. Priegtam tawo
tėws tikras karzygis, ir ne uztruks
su sawo zmonemis.
9. Sztay, jis rassi dabar kur
nòrs pasislėpe, bille kokioj' dau-
boj', arba kittoj' kokioj' wietoj'.
Taigi, kad taipo nusidůtu, kad
pirmą kartą ne laimėtumbim, ir
issiplátintu tokia paskalba: zmo-
nes, kurrie Absalomą sėka, iß-
mußti:
10. Tay koznas nusimintu, kurs
ir kittą kartą tikras karzygis esti,
ir toks drasus, kaip lúts butu.
Nės ziña wissi Izraelitėnai, tawo
tėwą labay drutą ėsanti, ir tikrus
karzygius, kurrie pas ji.
11. Alle toki rodijimą, aß taw
důmi, kad tu pas sawę suwadint'
důtumbei wissus Izraelitėnus, nů
Dan, ikki BerSeba, tiek daug,
kiek siezdrů prie jurů; ir tu patsai
eik drauge su jeis.
12. Tay mes ji uzpulsim, bille
kur ji surąsim, ir norim ji uzpult,
kaip rassa ant zėmės krinta, kad
iß jo, ir iß wissů jo wyrů ney
wieną gywą ne paliktumbim.

13. O jey jis į koki miestą isi-
gáus, tay wissi Izraelitėnai wir-
wes turrės mesti prie to miesto,
ir ji zemyn plėßt' į uppę, kad ney
wieno akmenaiczo czonay daugiaus
ne rąstumbei.
14. Tay tare Absalomas, ir
koznas iß Izraelitėnů: rodijimas
Usajo, Arakitėno, munis geraus
patinka, ne kaip rodijimas Aito-
pėlo. Alle Pons Diews tattai taipo
itáike, kad Aitopėlo rodijimas bu-
tu gaißinnams: kad Pons Diews
bedôs uzwėstu ant Absalomo.
15. Ir Usai tare Zakokui bey
Abjatarui, wyskupiem dwiem: taip
ir taip Aitopelis Absalomui ir
wyrėsniemsiems Izraelitėnů kal-
bėjo; alle aß taip ir taip kalbėjau.
16. Taigi greitay nusiuskit pas
Dowidą, ir jamui sakydinkit: ne
pasilik nakwyns ant plynů lauků
púsczôs, bet kelaukit į aną pussę,
kad karálus ne butu praryjams,
ir wissi zmones, pas ji esą.
17. O Jonatans bey Aimaazas
stowėjo prie ßullinio. * Rogel, ir
sluginů wiena nuėjusi apsare jiems
tai. Bet jůdu nuėjusu tai wėl ap-
sake karalui Dowidui; nės jůdu
ne dryso pasirodit', ney į miestą
pareit'. * 1 Kar. 1, 9.
18. Bet waikų wiens jůdu pa-
mátęs apsake tai Absalomui. Alle
jůdu skubrey nuėjo į namus kokio
zmogaus Baurime, tas ßullini tur-
rėjo, ant sawo dwáro, į tą jůdu
nukůpo.
19. Ir moterißke dangalą ėmusi
uzdenge tůmi ßullini, ir papyle
kropů ant to, kad nieks to ne
supráto.
20. Taigi tarnams Absalomo
pas tą moterißkę į jôs buttą iė-
jus, tare jie: kame cze Aimaaz bey
Jonatans? moterißke tare jiems:
jůdu pársiyre per uppėli. Ir kaip
jie

jie jůdu jeßkojo, o ne surąsdo, tay jie wēl nuējo į Jeruzalę.

21. O aniemis ſallin ējus, ißkū-po jůdu iß to ßullinio, ir nuējo, kad tai apſakytu Dowidui, Karā-lui, ir tare Dowidui: jūs paſikēlę greitay pērſiirkit per uppę; nēs taip ir taip Aitopels prieß jus rōdijo.

22. Tay paſikēle Dowids, ir wiſſi žmonēs pas ji eſą, ir pērſiyre per Jordanę, ik' wiſſay ißaußus, ir jie ne paſigēdo ney wieno, kurs ne butu drauge per Jordānę pēr-ſigāwęs.

23. Alle Aitopels matydams, ſa-wo rodą į nieką pawirtuſi, bal-nojo jiſſai ſawo āſilą, ir paſikēlęs namon kelāwo į ſawo mieſtą, ir namēj' dēl ſawo lobjů dawadą daręs, patſai paſikore, ir gālą gawęs buwo palaidojamas ſawo tēwo kapinēſa.

24. Ir Dowids nukāko į Maa-naim: O Abſalomas pērſiyre per Jordanę, ir wiſſi wyrai iß Izrael ſu jůmi.

25. Ir Abſaloms buwo Amaſą į wyreſnyji ant waiſko idējęs į wie-tą Joabo. Bet Amaſa buwo ſu-nus nekurrio wyro, wardu Jētra, Izraelitēns, kurſai per pacze tur-rējo Abigailą, dukterį Naas ſeſers Zerujo, Joabo motinōs.

26. Bet Izraelitēnai ſu Abſalo-mu abaząą ſawo ſuſtāte Gileadoj'.

27. O Dowidui į Māanaim parējus, parneßę Sobi, ſunus Naas, iß Rabbat, (mieſto) waikū Ammon, ir Makirs, ſunus Am-miel, iß Lodabar, ir Barſillai, Gileadit's iß Roglim,

28. Pātalů, bludů, wiſſokiů moloryků, kwieczů, miežů, miltů, ſwillinů, puppů, lēßů, kropů,

29. Medaus, ſwieſto, awjů bey karwjů, kēžů pas Dowidą ir pas žmones, pas ji ēſanczus, kad wālgitu; nēs jie dumojo, žmones bus ißalkę, pailſę ir ißtrōßkę pūſczoje.

18. Pērſkyrimas.

Abſaloms prie ąžolo kābas pērdurtas.

Ir Dowids dawādą dare tarp žmonů ſu jůmi ēſanczů, ir idējo ant jů wyreſnůſus ant tukſtan-czů ir ant ßimtů.

2. Ir ißſunte žmonů trēczą da-lyką po waldzia Joabo, ir trēczą dalyką po waldzia Abiſai, ſunaus Zeruja, Joabo brolio, ir trēczą dalyką po waldzia Itajo, Geti-tēno. Ir karālus tare žmonēmis: ir aß ſu jumis ißſitrāukſůs.

3. Bet žmones atſāke: tu ne turri ißſitrāuktis, nēs kaczeig mes ir bēgtumbim, arba puſe muſů užmußti būtumbim, tay jie ta-czaus muſů menk atbōs; nēs tu eſſi, kaip kad muſů dēßimt tūk-ſtanczei butu. Taigi geraus butu, kad tu mumis iß mieſto gēlbe-tumbei.

4. Karālus tare jiems: kas jums patinka, tay aß daryſu. Ir karā-lus ſtowējo prie wartů, ir wiſſi žmones ißſitrāuke po ßimtais ir po tūkſtanczeis.

5. Ir karālus priſāke Joabui, Abiſajui bey Itajui, tarydams: czedykite man waiko Abſalomo. Ir wiſſi žmones girdējo, kaip ka-rālus tai priſāke wiſſiems wyreſ-niemſiems apie Abſalomą.

6. Ir žmonēms į lauką ißējus, prieß Izraelitēnus, praſidējo kā-ras girroje Eyraim.

7. Ir Izraelitēnů žmones ißmuß-ßami buwo nů tarnů Dowido; kad tą dien diddis mūßis ſtojos, dwideßimt tūkſtanczei wyrů.

8. Ir karāwimas czonay ißſiplā-tino per wiſſą žēmę, o girre daug giaus žmonů tą dien' ſupūſtijo, ne kaip kārdas.

9. Ir

9. Ir Absaloms sutikko Dowido tarnus, ir jojo ant áſil:árklio. Ir kaip áſil:arklys po didźu ir placzey iſſiſkétuſû auźolu paréjo, priſika: bine jo galwa prie auźolo, ir ka: béjo tarp dangaus ir źémês; alle jo áſil:arklys po jûm pabégo.

10. Kaip tai wyrû wiens pa: mąte, apſáke jis tai Joabui, ir tare: ßtay, aß maczau Abſalomą prie áuźolo kábanti.

11. Ir Joabs atſáke wyrui, tattai jam apſákanczam: ßtay, ar matei ji? kodélgi tu ji czonay źemyn ne parmußei? tay aß iß ſawojo taw buczau dawęs deßimt ſidabri: ninkû, o dar ir dirźą.

12. Wyrs taſſai atſáke Joabui: kad tu ir túkſtanti ſidabrininkû man butumbei į mano ranką ſwé: ręs, tay aß taczaus ne buczau ap: ſiémęs ſawo ranka ißtikti karálaus ſunu. Nés karálus priſake taw ir Abiſajui ir Itajui, mums begir: dint, ir táre: idant dabókities, kad ne kas waiką Abſalomą [ne iźeiſtu].

13. Arba jey aß ko pikt daryti bu: czau padryſęs, ir tai ant ſawo dußôs émęs, o karálui ney joks daikts ne gal uźſléptas buti, tay tu pats mano prießininku butum: bei paſtojęs.

14. Joabs tare: aß ne galu taip ilgay pas tawę uźtrukt. Tay éme Joabs tris ragótines į ſawo ran: ką, ir pérware tas per Abſalomo ßirdi, jam dar gywam éſant prie to áuźolo.

15. Ir déßimts tarnû, Joabo ginklû:neßejei priéjo jį, ir uźmuße jii butinay.

16. Tay Joabs trúbijo ant trú: bû, ir ſugraźinno źmones, kad Izraelitėnus dangiaus ne wytu; nés Joabs źmonû noréjo czédit.

17. Ir jie Abſalomą nuémę, méte ji girroj' į diddę kokę dûbę, ir uźkrowe ant jo labay diddę krú: wą ákmenû. Ir wiſſi Izraelitėnai bėgo, kożnas į ſawo namus.

18. O Abſalomas ſaw ſtulpą bu: wo attieſęs, dar gywas be budams, tas randomas yra karálaus : pa: kalnėj'; nés jis tare: aß ne turru ney jokio ſunaus, todėl ßis ſtulpas bus paminklas mano wardo. Ir pramine tą ſtulpą pagal ſawo wardą, o dar ir ikki ßei dienai wadinnams, Abſalomo wieta.

19. Aimaaz, ſunus Zadoko, tare: praßau, pawélik man bėgti ir karálui apſakyti, kad Pons Diews jam prową dáręs prieß rankas jo neprietelû.

20. Alle Joabs tare jam: tu ßen dien' ne géra naujėną praneßi; kittą dieną galéſi tą naujėną pra: neßt, alle ne ßen dien; nés kará: laus ſunus numirręs.

21. Bet Kuſui tare Joabs: nué: jęs paſakyk karalui, ką tu matei. Ir Kuſi paſiklónojo Joabui, ir nubégo.

22. Alle Aimaaz, ſunus Zadoko, wél tare Joabui: kaipgi? Jey ir aß bégczau paſkuy Kuſi? Joabs tare: ką nori bėgt, ſunau? eik ßen, nés tu ne gérą naujėną praneßi.

23. Ogi, kad ir aß bėgczau? Jis tare jam: taigi bėgk. Taipo bėgo Aimaaz ties kelu, ir pra: nóko Kuſi.

24. O Dowids ſėdėjo tarp dwėjû wartû. Ir ſargas uźlippo ant ſtogo wartû prie muro, ir jis ſa: wo akis pakélęs, mate koki wyrą wieną be bėganti?

25. Ir jis ßaukdams apſáke tai karálui. Alle karálus tare; jey jis wiens, tay jis gérą naujėną praneß. Ir jam be einant ir artyn priſiar: tinant,

26. Mate

26. Mate sargas kittą wyrą bėgant'i, ir prißauke į wartus tarydams: ßtay, wyrs kokſai atbėg wiens. O karálus tare: ir tas gėrą náujeną parneß.

27. Sárgas tare: aß regiu pirmojo bėgimą kaip bėgimą Aimaaz, ſunaus Zadóko. Ir karálus tare: jis gėrs wyrs, ir parneß gėrą naujėną.

28. O Aimaaz ſakydams tare karálui: pakajus! ir jiſſai karálui ſawo wéidu ikki žémês paſiklónodams tare: paßlowinnams t'eſſie Wießpats, tawo Diewas, kurſai žmones ſawo ranką prieß mano wießpati, karálu, kélanczus, padawe.

29. Alle karálus tare: ar dar geray deſtis ſu mano waiku Abſalomu? Aimaaz atſáke: aß maczau diddi trankſmą, kaip karálaus tarns Joabas manę, tawo tarną, ſunte, ir ne žinnau, kas tai buwo.

30. Karalus tare: ant ßaliês ėjęs cze apſiſtok. Ir jis ėjo ant ßaliês, ir apſiſtojo.

31. Sztay, tame tarpe priėjo ir Kuſi, tarydams: ßtay gėra naujena, mano wießpatie karálau! Pons Diewas taw ßen dien' gėrą prową dáręs ant wiſſû, prieß tawę beſiſténgianeziûjû.

32. O karálus tare Kuſui: ar dar wiſlab geray ſu mano waiku Abſalomu? Kuſi tare: ak kad wiſſiems nepríetelams mano wießpatiês karálaus taipo nuſidûtu, kaip tam waikui nuſidawe ir wiſſiems, kurrie prieß tawę ſtengias, ką pikt daryt.

33. Tay karálus wiſſas nuſiſmútijo, ir aukßtyn į ſwetlyczią wartûſe ėjęs werke, ir be eidams taipo kalbėjo: mano ſunau Abſalom, mano ſunau, mano ſunau Abſalom! ak! kad aß tawo wietoje buczau mirręs! Ak Abſalom, mano ſunau, mano ſunau!

* Rym. 9, 3.

19. Pérſkyrimas.

Dowids į ſawo karalyſtę wėl idėtas.

Ir Joabui buwo apſakyta: ßtay, karálus werk, ir apraudoja Abſalomą.

2. Ir pérgalėjimas pérſikeite į dejáwimą tą dien, tarp wiſſû žmonû; nės žmones buwo girdėję tą dien, karálu beſitužijant dėl ſawo ſunaus.

3. Ir žmones ſlapczey ßalin ėjo tą dien, kad ne parėjo į mieſtą, kaip žmones paſiſlėpdawo, kad gėdą gawo, iß káro pabėgę.

4. O karálus ſawo wéidą buwo użdengęs, ir ßauke didžu balſu: ak mano ſunau, Abſalom, Abſalom, mano ſunau, mano ſunau!

5. Bėt Joabs atėjo į karálaus namus, ir tare: tu ßen dien apgėdinei wiſſus ſawo tarnus, kurrie ßen dien tawo, tawo ſunû, tawo dukterû, tawo moterû, ir tawo nepriwenczawotû moterû dußias ißgélbėjo.

6. Kadangi myli, tawę ne kenczenczus, ir ne kenti, tawę mylinczus. Nės tu ßen dien dûdi mums numanyt, kad menk atboji ney wyreſnujû, ney zalnėrû. Nės aß dabar geray numanau, kad taw tikt Abſaloms gywas butu, o mes wiſſi prapûlę, tai taw geray butu.

7. Taigi paſikėlęs ißeik laukan, ir kalbėk ſu ſawo tarnais meilingay. Nės aß prie Pono Diewo taw paſibážiju, jey ne ißeiſi laukan, tay ney wiens wyrû ne paſiliks pas tawę ßę nákti; tay taw pikczaus bus uż wiſſą bėdą ant tawęs użėjuſę, iß mażû tawo dienû, ikkißol.

8. Tay karálus paſikėlęs paſiſédo į wartus. Ir tai apſakoma

buwo wissiems zmonėms: ßtay, karálus sėd wartůse. Tay wissi zmones atėjo pas karálu. Bet Izraelitėnai buwo pabėgę, kožnas į sawo namus.

9. Ir wissi zmonės iß wissů giminů Izraėlo waidijosi, ir tare: karálus mus ißgėlbėjo iß ranků musů neprietelů, ir ißwalnijo mus iß ranků Pilistėnů, ir turrėjo iß zėmės ißbėgti dėl Absalomo.

10. O dabar Absalomas gálą gáwo karáwime, kurri mes ant sawės buwom idėję. Kodėlgi dabar taipo pasilėidzat, kad karálu ne wėl atgrazinat?

11. O karálus nusunte pas Zadoką ir Abjatarą, wyskupu du, ir jiem dwiem sakydino: kalbėkita su wyresneiseis Judawoj', ir tarkita: kodėl jús norit paskuczáusieji but, karálu wėl sugrązint į sawo namus? (nės ana kalba wissů Izraėlitėnů karálui buwo apsakyta jo namůse.)

12. Jús este mano brolei, mano kául ů ir mano kuno; kodėlgi jus paskuczáusieji norite but', karálu sugrázint?

13. Ir Amasui tarkit: ar tu ne essi mano kául ů ir mano kraujo? Diewe manę korawok, jey tu ne busi wyráusasis ant ábazo pas manę per sawo amzią į Joabo wietą.

14. Ir jis sawęsp tráuke ßirdis wissů zmonů, kaip wienintelio wyro. Ir jie nusunte pas karálů: sugryßk, tu ir wissi tawo tarnai.

15. Taipo pargryzo karálus. Ir jam ikki Jordano nukákus, wyrai iß Judawôs buwo atėję į Gilgálą, kad zemyn eitu, karálui prießais, ir kad karálu per Jordaną pėrgabėntu.

16. Ir * Simei, sunus Gėra, sunaus Jemini, Baurime gywenąs, skubinos, ir zemyn ejo su wyrais iß Judawôs, karálui Dowidui prießais. * 1 Kar. 2, 8.

17 Ir tůkstantis wyrů iß Benjamin buwo su jůmi; priegtam ir Ziba ansai tarns iß namů Zaulo, su sawo penkiolika sunumis, ir dwideßimt bernais, ir skubinosi per Jordaną pėreit pirm karálaus.

18. Ir pataise perwázą, kad karálaus ßeimyną pėrgabėntu, ir darytu, kas karálui patikko. Alle Simei, sunus Gėrą, ant zėmės pasimesdams pasiklónojo karálui, kaip persiyre per Jordaną,

19. Ir tare karálui: mano wießpatie, ne káltink manę iß ano nusidėjimo, ir ne atsimink, kad aß tawo tarns, taw neteisybę dariau, * tą dien', kaip tu, mans wießpatie karálau, iß Jeruzalês ißėjei, ir ne minnėk to daugiaus, karálau; * P. 16, 5.

20. Nės aß, tawo tarns, ißsipazystu, kad sunkiey esmi nusidėjęs. O ßtay, aß ßen dien pirmjáusey atėjau, iß wissôs giminės Jozepo, kad aß taw mano wießpaczui karálui prießais ateiczau zemyn.

21. Alle Abisai, sunus Zeruja, atsakyoams tare: Argi Simei ne dėl to zuddytinas, kurs taczaus ant pamostytojo Pono Diewo keikęs?

22. Bet Dowids tare: kas man darbo su jumis, jús waikai Zeruja, kad jús manę ßen dien, nėy wėlnas, norite kussint? argi ßen dien kas turrėtu zuddijamas buti Izraelije? ar dingai, kad aß ne zinnau, manę ßen dien karálumi wėl pastojusi ant Izraelitėnů?

23. Ir karálus tare Simejui tu ne busi zawinnamas. Ir karálus pasibazijo jam.

24. Mepi Bozets, Zaulo sunus, taipojau zemyn atėjo karálui prießais.

Ir

Ir jissai ney sawo kojas buwo
mazgojęs, ney sawo barzdą czy-
stijęs, ney sawo rubus mazgojęs.
iß tôs dienôs, kaip karâlus buwo
ßalin ėjęs, ikki tai dienai kaip jis
su pakajumi pargryžo.

25. Ir kaip jis į Jeruzalę par-
ėjo, karâlui prießais, tare karalus
jamui: kodėl ne ėjei su manim',
MepiBozet?

26. Ir jis tare: miels wießpatie
karâlau, mano tarnas manę pri-
gâwo, nės aß, tawo tarns dumo-
jau: aß âsilą pasibalnosu, ir ant
to pas karâlu nujůsu; nės aß,
tawo tarns, raißas esmi.

27. Priegtam jissai manę, tawo
tarną, piktay apskėlbe po akiû
mano wießpatiês, karâlaus; alle
mano wießpats karâlus kaip
angels Diewo; daryk, kas taw
gėr rôdos.

28. Nės wissa mano tėwo gim-
mine kit' nieko ne buwo kaip žmo-
nes smertiês werti po akiû mano
wießpatiês, karâlaus. Taipogi tu
dabar sawo tarną dėjei tarp tû,
kurrie prie tawo stâlo wâlga.
Kogi man daugiaus reiktu, arba
ko daugiaus priwalau, karâlu
praßyt?

29. Karâlus atsâke jam: ką tu
man dar daugiaus kalbi apie tai?
aß sakiau: tu bey Ziba pėrsidaly-
kities tą dirwą.

30. MepiBozets atsâke karâlui:
te immie jissai tą ir wissay, bille
tikt tu, mans wießpatie karâlau,
su pakajumi parėjei.

31. Ir Barsillai, Gileadits, že-
myn parėjo iß Roglim, ir wėde
karâlu per Jordaną, kad jis be
ißkadôs pėrsigâutu.

32. O Barsillai buwo geray pa-
sėnęs, apie aßtůnis deßimts me-
tus; tassai aprûpino karâlu, [wisso-
kiu zopůstu] Maanaim dar ėsanti;
nės jis buwo garbês pilnas wyrs.

33. Ir karâlus tare Bârsillajui:
kelâuk drauge su manim', aß tawę
aprûpisu pas manę Jeruzalėj'.

34. Bet Barsillgi tare karalui:
kaip ilgaygi aß dar patekksu ßim'
swięte, kad su karâlumi aukßtyn
kelâuczau į Jeruzalę?

35. Aß ßen dien' esmi aßtůnis
deßimts mėtû, kaipgi galėczau iß-
pažint, kas gėr, arba kas pikta,
arba ragâuti, ką walgau arba
geru; arba girdėt, ką dainantieji
ar dainojenczos dainoja? kodėl aß,
tawo tarnas sawo wießpati, ka-
râlu tolaus apsunkinczau?

36. Pawėlik man sawo tarnui,
kad maziuną eiczau su karalumi'
per Jordaną. Kodėl tu man, ka-
râlau, toktai nori attessėti?

37. Důk man, sawo tarnui, su-
gryßt, kad numirczau sawo mieste,
pas sawo tėwo, ir pas sawo mô-
tinôs kapines. Sztay, cze yra tawo
tarnas Kimeam, tas te kelauja su
mano wießpaczu, karâlumi, ir tam
tu daryk, kas taw gėr rodos.

38. Karalus tare: Kimeams tur
su manim' kelâuti į aną ßâli, ir
aß jam ißrôdisu, kas taw geray
patink, ir wiſlab, ką tu tikt' pati
sai norėsi, aß taw ißrôdisu.

39. Ir wissiems žmonėms su
karâlumi per Jordaną pėrėjus,
pabuczâwo karalus Barsillai, ir
pėrzegnojo ji; ir jis wėl pargryžo
į sawo ßâli.

40. Ir karâlus perkelâwo į Gil-
galą, ir Kimeams kelâwo su jůmi.
Ir wissi žmones iß Judawôs ka-
râlu buwo pėrwėde; bet Izraeli-
tėnû tikt' pusse cze buwo.

41. O ßtay, tay wissi žmônes iß
Izrael atėjo pas karâlu, ir tare jam:
kodėl musû brolei, wyrai iß Juda-
wôs, tawę slapczey ėme, ir pėrwede
karâlu bey wissą jo gimminę per
Jordaną, ir wissus wyrus Dowido
su jůmi?

 42. Tay

42. Tay atsáke tie iß Judawôs tiems iß Izrael: karálus mums artésnis yra; kam waidijaties dél to? ar dingot, mus iß karálaus penukßlo arba dówanû gáwusus?

43. Tay atsáke tie iß Izrael aniems iß Judawôs ir tare: mes deßimt kartû daugiaus, [daliês] turrime prie karálaus, ir prie Dowido, ne kaip jûs: kodêlgi mus taipo paniekinat, kad mes ne turrrêjom pirmieji buti mussû karály pargabént'? Alle tie iß Judawôs drąsaus kalbêjo uż anus iß Izrael.

20. Pérskyrimas.

Maißtininks Seba gáun sawo algą.

Ir buwo czonay piktay skelbjaing wyrs wardu Seba, sunus Bikri, nekurrio wyro iß Jemini; tas trúbijo ant trúbû, ir tare: mes ne turrime ką darbo su Dowidu, ney daliès iß sunaus Izai: kożnas iß Izrael tesikelie i sawo ßétrą.

2. Tay kożnas iß Izrael atsiskyre nû Dowido, ir paklusso Sebui, sunui Bikri. Alle wyrai iß Judawôs laikési prie sawo karalaus, pradêjus nû Jordano, ik' i Jeruzalę.

3. Alle karálui Dowidui namon parêjus i Jeruzalę, éme jissai anas deßimts nepriwenczawotas moteres, kurras jissai buwo palikkęs, kad namû pridabótu, ir tas skyru kawojo ir joms jû ißlaikimą dawę, alle ne sugullêjo daugiaus su jomis. Ir jos buwo taipo skyru laikamos, ikki numirre, ir pasilikko naßles.

4. Ir karálus tare Amasui: suwadik man wissus wyrus iß Judawôs ant treczôs dienôs; o tu taipojau czon turri stowêti.

5. Ir Amasa nuêjo Judą suwadit; alle jis ilgiaus użtrukko, kaip jam czêsas buwo statytas.

6. Tay sake Dowods Abisajui: dabar Seba, sunus Bikri, mums daugiaus bêdôs darys, ne kaip Absalomas. Tu imk tarnus sawo pono, ir wyk jį, kad ne rąstu pirm sawęs murotus miestus, ir ne pabêgtu po mussû akiû.

7. Tay ißsitráuke paskuy jį wyrai Joabo, priegtam ir Kreti bey Pleti, ir wissi drútieji. O jie ißsitráuke iß Jeruzalês, kad wytu Sebą, sunu Bikri.

8. Alle kaip jie prie ano didzojo akmens buwo pas Gibeon, tay Amasa jiems prießais êjo. O Joabs buwo apsijûsęs ant sawo rubû, kurreis apsirêdęs, ir kardu ant tû buwo apsijûsęs, tas kabêjo prie jo kulßû makßtij', tą jis galêjo tylomis ißtraukt' ir ikißt.

9. Ir Joabs tare Amasui: lábą dien, miels brolau! Ir Joabs su dêßine sawo ranka nutwêre Amasą prie barzdôs, kad jį buczûtu.

10. Ir Amasa ne prisidabojo, kad Joabs kardą sawo rankoj' turrêjo; ir jis pêrdúre jį tûmi per pilwą, kad jo widdurei ißsikrête ant żêmês, ir ne dure i jį daugiaus, bet jis tojʼ numirre. O Joabs bey jo brolis Abisai, wijo Sebą, sunu Bikri.

11. Ir nekursai iß Joabo tarnû pasistojo ßale jo, ir tare: ßukßtu, kad kas Joabą ißtiktu, ir kożnas te sekkie Dowidą, paskuy Joabą.

12. O Amasa sawo patiês krauje wolotas gullêjo ant paczôs ulíczôs. Alle kaip wiens tai pamate, wissus żmones cze apsistojenczus, tay jis Amasą pawilko iß kêlo i dirwą, ir użmete rubû ant jo; kadangi jis mate, kad kożnas jį prieinąs, apsistojo.

13. Taygi, kaip jis iß ulíczôs buwo ßalin dêtas, kożnas sêke

Joabą, kad wytu Sebą, sunu Bikri

14. Ir jis pérkelawo per wissas gimmines Izraélo, i Abelą ir Bet Maaką, ir i wissą Aberim; ir jie susirinkę séke ji.

15. Ir priéję apgulle ji Abeloj' ir Bet Maakoj', ir pyle pylimą aplink miestą, ir prisiartino prie murû; ir wissi zmones su Joabu ésantieji, su wissa syla noréjo murus parpléßti.

16. Tay ißmintinga kokia moterißke ßauke iß miesto: klausykit, klausykit, sakykit Joabui, kad ßen ateitu, aß noru su jûmi ką kalbéti.

17. Ir jam atéjus, tare ta moterißke: ar tu essi Joabs? jis atsáke: esmi. Ji tare jam: girdék zodzû tawo slûginês. Jis tare: girdzu.

18. Ji tare: kittą kartą sakydawo: jey kas nor ko kláust, tas te klausa Abeloj', tay wis geray sékies.

19. Aß esmi wiena pakajingû ir wiernû miestû Izraelije; ir tu nori tą miestą zawit, tą motiną Izraelije? kodél tu nori praryt' Diewo tewißkę?

20. Joabs atsakydams tare: apsáugok Diewe, apsáugok Diewe nû to, kad aß tą noréczau praryt' arba ißpûstit': tai ne tiesa.

21. Bet wiens wyrs nû kalnû Epraim, wardu Seba, sunus Bikri, maißtą kéle prieß karalu Dowidą. Ißdûkite tą man wieną, tay aß ßalin tráuksûs nû ßio miesto. Moterißke tare Joabui: ßtay, jo galwa bus taw ißmesta per murus.

22. Ir ta moterißke atéjo pas wissus zmones, taip ißmintingay jiems kalbédama. Ir jie Sebui, sunui Bikri, gálwą nukirto, ir ißmete tą pas Joab. Tay trûbijo jis ant trûbû, ir jie atstojo nû miesto, koznas pareidams i sawo namus; alle Joabs wél paréjo i Jeruzalę pas karálų.

23. O Joabs buwo wyráusasis ant wisso waisko Izrael. Benaja, sunus Jojada, wyráusasis buwo ant Kréti bey Pléti.

24. Adorams buwo skárbininks. Jozapat sunus Ailud, buwo usidawimû raßytojis.

25. Seja buwo raßtininks. Zadoks bey Abjatars buwo wyskupu du.

26. Priegtam dar Ira, Jairits, buwo Dowido klebonu.

21. Pérskyrimas.

Dowids ramda brangu czése, pergal Pilistênus.

Drádosi brangi gadyna czése Dowido, per tris metus pagretém; ir Dowids jéßkojo weidą Pono Diewo. Ir Pons Diews tare: dél Zaulo, ir jo kraujo pilnôs gimminês [aß tai darau] kadangi jis Gibeonitus uzmußęs.

2. Tay karálus Gibeonitus suwadindinęs tare jiems: (O Gibeonitai ne buwo iß waikû Izrael, bet buwo likkę iß Amoritû. *Alle waikai Izrael jiems buwo su prysêga zadéje, o Zaulas jéßkoja jûs uzmußt sawo kerßte, kad patiktu waikams Izrael bey Juda.)

*Jos. 9, 15, 19.

3. Taygi tare Dowids Gibeonitams: ką aß jums darysiu? Ir kûmi aß jus sudérisu, kad wissą géra wélitumbit tewißkei Pono Diewo?

4. Gibeonitai tare jam: mes ne norim' ney áukso ney sidábro nû Zaulo, ney nû jo gimminês, ir ne norim', kad bille kas zawinnamas butu Izraelije. Jis tare: kągi sákot, kad aß jums daryczau?

5. Jie tare karálui; tą wyrą kursai mus supûstijo, ir ißgaißino,

tą

tą mes išpůstisim. kad nėy wiens jam ne liktu per wissus rubėžus Izrael.

6. Důkite mums septynis wyrus iš jo gimminės, kad tus pakartumbim Ponui Diewui Gibeoj' Zaulo, anno išrinktojo Pono Diewo. Karálus tare: aš jůs důsu.

7. Alle karalus czėdijo Mepi-Bozeto, sunaus Jonatano, sunaus Zaulo, dėl anôs * prysėgôs po akiû Pono Diewo tarp jû dwėjû prisėrtôs, butent, tarp Dowido bey Jonatano, sunaus Zaulo.

* 1 Zom. 18, 3.

8. Bet sunu du * Rizpôs, dukters Ajo, kurrůdu ji Zaului buwo pagimdžusi, Armoni bey Mepi-Bozet; priegtam annus penkis sunus Mikkalôs, dukters Zaulo, kurrus ji iš Adrielo pagimdžusi, sunaus Barsillai, Maalotito, ėme karalus, * P. 3, 7.

9. Ir dawe tus į rankas Gibeonitû: tie tus pakóre ant kalno po akiû Pono Diewo. Taipo prapůle šie septyni wienu kartu, ir mirre czėse pirmojo dago, miežû-dágui prasidedant.

10. Tay Rizpa, dukte Ajo, żákką ėmusi užklojo tą ant wiršaus ůlės, kaip dágas prasidėjo, ikkikol lytus iš dangaus ant jû warwėjo: ir ji ne pérleido, kad dieną paukšczei po dangum ant jû tuppėtu, ney kad nakcze zwėrys ant lauko jûs sudraskytu.

11. Ir Dowidui tai buwo apsakyta, ką Rizpa, dukte Aja, Zaulo ne priwenczawota moteriške dárusi.

12. Ir Dowids nuėjęs atėme káulus Zaulo ir káulus Jonatano, jo sunaus, iš miesczonû Jabes Gileádoj'; (kurrus * jie nů ůlyczû Betsan slapczey buwo atėme, nės czonay Pilistėnai jûs buwo pakórę, tů czės' kaip Pilistėnai Zaulą mušę ant kálno Gilboa.)

* 1 Zom. 31, 12.

13. Ir pargabėno tus iš ten aukštyn, ir jie suwale jûs į wieną krúwą draug su káulais pakartujû.

14. Ir jie paláidojo kaulus Zaulo ir jo sunaus Jonatano žėmėje Benjamin, Zeloj', kapinėsa jo tėwo Kis; ir dare wislab, ka karálus buwo liepęs. Taipo Diewas potam tai žėmei wel malonus pastojo.

15. Bet Pilistėnai iš naujo pradėjo karauti prieš Izraelitėnus, ir Dowids su sawo tarnais žemyn kelawęs karawo prieš Pilistėnus. Ir Dowids pailso.

16. Ir Jesbi iš Nob (kurs buwo waikû Rapa wiens, ir swarstis jo ragótinės swėre tris šimtus syklus waro, ir turrėjo naujus ginklus) tas dumojo Dowidą užmušt.

17. Alle Abisai, sunus Zeruja, gélbejo ji, ir užmuše tą Pilistėną. Tay Dowido wyrai jam labay pasibážijo, ir tare: tu ne keláusi daugiaus su mumis į kárą, kad ne išgėsoma butu žibnyczia Izraelije.

18. Paskuy dar kits káras kėlesi Nobe su Pilistenais. Tay Sibekai, Usatits, užmuše Sápa, kurs taipojau wiens buwo iš waikû Rapa.

19. Ir dar kits káras kėlesi Gobe su Pilistėnais. Tay Elanans, sunus Jaere Orgim, Betlėemitėns, užmuše Goliatą, Getitėną; kursai ragótinę turrėjo, tôs kartis buwo nėy audėjaus riestuwas.

20. Ir dar kits káras prasidėjo Gate; tame buwo wyrs bais didžio stomens, tas turrėjo šeszis pirštus ant kožnôs rankôs, ir šeszis pirštus ant kožnôs kojôs, tai yra iš wisso dwidešimt ir keturi: o ir jis buwo gimmęs iš Rapa.

21. Ir

21. Ir kaip jissai Izraelitėnus bjaurey buwo iszpeikęs, užmusze ji Jonatans, sunus Simea, Dowido brolio.

22. Szie keturi Rapni buwo užgimmę Gate, ir buwo užmuszami per rankas Dowido ir jo tarnû.

22. Pérskyrimas.

Dowido laupsês-giesme už iszgélbėjimą nů sawo nepriételû.

Ir Dowids kalbėjo Ponui Diewui zodzus szôs giesmês, tů czés', kaip Pons Diews ji buwo iszgélbėjęs nů rankû wissû jo neprietelû, bey nů rankû Zaulo, ir tare:

2. * Pons Diews yra mano ůle, ir mano pillis, ir mano iszgélbėtojis. * Ps. 18, 3.

3. Diews yra mano nusitikkėjimas, kurrům asz nusitikkiu, mano skydas ir rágas mano iszgánimo, mano apginnimas, ir mano prisitekkėjimas; mano iszgélbėtojis, tu manę gélbi nů zmonû piktummo.

4. Asz Ponq Diewq laupsisu ir praszysu, tay busu iszgélbėtas nů sawo neprietelû.

5. Nês manę buwo apėmę smertiês bangos, ir uppes Belial iszgandino manę.

6. Péklôs ryszei apėme manę, ir smertiês wirwes apgalėjo manę.

7. Kad túzboj' esmi, tay praszaus Ponq Diewq, ir szaukiu sawo Diewop, tay jis iszklauso mano balsq isz sawo baznyczôs, ir mano szauksmas ateiti pas ji i jo ausis.

8. Zéme drebėjo, ir pasijuddino, twirtybes dangaus kruttėjo ir wiskėjo, kaip jis inirszo.

9. Gáras iszėjo isz jy nosiês, ir pustijenti ugnis isz jo burnôs, kad zaibáwo isz to.

10. Jis dangu palenke ir muzenge; ir tamsu buwo po jo kojomis.

11. Jis' pasirodo ant Kerubim ney atlėkdams, ir nusiléido ant wėjo sparnû.

12. Jo szėtra aplink ji buwo tamsybę, ir jůdi drumstus debesei.

13. Zibbėjimas pirm jo zėréjo ney anglys dėganczos.

14. Pons Diews growe isz dangaus, ir aukszczausasis iszléido sawo perkúnq.

15. Jis szowe sawo strulpus, ir iszbarste jůs; jis dawe zaibůti, ir iszgandino jůs.

16. Tay régimi buwo diddi twanai, ir zémês dugnas atsiwėre, nů bárimo Pono Diewo, nů kwapo ir putimmo jo nosiês.

17. Jis iszsunte isz auksztybês, ir gabéno manę; ir isztráuke manę isz didzu wandenû.

18. Jis iszgélbėjo manę nů stiprû mano nepriételû, nů manęs ne apkenczenczujû, kurrie man permacnus buwo,

19. Kurrie manę apgalėjo czése mano nepalaimôs; ir Pons Diews stojosi man nusitikkėjimu.

20. Jis iszwede manę ant ruimo; jis isztráuke manę, nês jis pasimėgo manimi.

21. Pons Diews man geray dáro pagal mano teisybę; jis užmoka man pagal czystybę mano rankû.

22. Nês asz laikau Pono Diewo kelus; ir ne esmi piktas priesz sawo Diewq.

23. Nês wissus jo sudus asz turru po akiû; ir jo prisákimus asz ne paniekinu.

24. Bet asz esmi be nůtartiês po jo akiû, ir sáugojůs nů griekû.

25. Todėl Pons Diews man užmoka pagal mano teisybę, pagal mano czystybę po sawo akiû.

26. Pas szwentůsius tu èssi szwentas, ir pas gerůsius tu essi géras.

27. Pas

27. Pas czystůsus tu essi czystas, ir pas pérkreiptůsius tu essi pérkreiptas.

28. Nésa tu gélbi pawargusus žmones; ir sawo akimis tu pažémini didzůsus.

29. Nés tu, Pone Diewe, essi man žibnycza, Pons Diews mano tamsybe daro šwiesą.

30. Nés su tawim aš galu zalnérû pulkus parmušt, ir su sawo Diewu per murus šokt'.

31. Diewo kelai yra be nůtartiés; Pono Diewo *žodžei yra perškaistinti; jis yra átsarga wissiems jůmi nusitikkintiems.

* Ps. 12, 7.

32. Nés kame yra Diewas be to Diewo? ir kame yra apgintojis be musû Diewo?

33. Diews stiprin manę su mace, ir rodo man kélą be nůtartiés.

34. Jis daro mano kojas lyges élnams; ir pastáto manę ant mano aukštybês.

35. Jis mokinna mano rankas karánti: ir mokiña mano péti warinni kilpini itempti;

36. Ir dûdi man skydą sawo išgánimo; ir kad tu manę pažémini, tay manę didzu darai.

37. Tu po manim wietą darai waikščzoti, kad mano kojos ne paslysztu.

38. Aš sawo neprietelius wysu, ir jûs išpústisu; ir ne sugryšu, ik' aš jûs busu užmušęs.

39. Aš jûs žawisu, ir sumušu, ir jie manęs ne atsigis; jie tur pulti po mano kojomis.

40. Tu gali manę su mace išrédyt ant karawimo; tu po manim gali mésti prieš manę sténgenczůsus.

41. Tu prawarai mano neprietelius, kad išpústiczau manę n' apkenczenczůsus.

42. Jie šaukia, bet cze niera gélbétojo; Diewop', bet jiems ne atsiliepja.

43. Aš jûs sutrisu néy dulkes ant žémês; kaip purwus ant ulicžôs aš jûs sumindzósu ir išbarstysu.

44. Tu gélbi manę nů žmonû waidą kélanczujû, ir idédi manę i wyresnyji tarp pagonû; žmones, kurrus aš ne pažinau, šlúžija man.

45. Swetimieji waikai manę ne iweike: ir klauso manęs su paklusnomis ausimis.

46. Swetimieji waikai apalpsta, ir spardosi sawo pánczůse.

47. Pons Diews yra gyws, ir pagiramas t'essie mano apgintojis; ir Diewas, ûle mano išgánimo, t'essie paáukštinnams;

48. Tas Diews, kurs man důd passitiešit, ir pawercz žmones po manim.

49. Jis išgélbti manę nů mano neprietelû: tu paáukštini manę iš tû, kurrie prieš manę sténgiasi; tu išgelbi manę nů neteisujû.

50. *Todél aš taw dekawosu, Pone Diewe tarp pagonû; ir tawo wardo laupsę giedosu;

*Rym. 15, 9.

51. Kurs sawo karalui diddi išgánimą išroda, ir gér daro sawo pamostytamui, Dowidui ir jo waikams amžinay.

23. Pérskyrimas.

Dowido paskuczausoji giesme, ir surašimas karžygiû.

Szittie yra paskuczausieji žodžei Dowido: kalbějo Dowids, sunus Izai, kalbějo wyrs, kurs iškéltas yr i mostytaji Diewo Jokubo, meilingay su giesmemis Izrael.

2. *Dwase Pono Diewo kalba iš manęs, ir jôs kalba ant mano liežuwju. *Matt. 22, 43. 3. Die-

3. Diewas Izraelo man kalbėjo, gelbėtojis Izraelo kalbėjo: teisusis waldons tarp zmonû, waldonas baimėje Diewo.

4. Ir lygey kaip auszra rytmettij', saulei rytą mėtą uztekant be dėbesû, kad isz saulės spindulio po lytaus zole iszzėl' isz zėmės.

5. Nės mano gimmine ne yra tokia pas Diewą, nės jis su manim susiderėjo, ir tas suderėjims bus amzins, dawádnas ir laikomas, nės wissas mano iszgánimas bey wale ant to láukia, kad jis áugtu.

6. Alle Bėlialo waikai wissi yra ney iszbarstytos usnys, kurras rankomis ne gali suspáust.

7. Bet kurs jas tur nutwért, gelezi ir ragotines tur sawo rankoj' turrėti, ir ugnimi bus sudėginnami szėtroje.

8. Szittie yra wardai karzigiû Dowido: Jasabeam, sunus Akmoni, garbingiausasis isz trijû. Jis pakėle sawo ragotinę, ir uzmusze asztûnis szimtus wienu kartu.

9. Po jo buwo Eleazars, sunus Dodo, sunaus Agoji, isz tû trijû karzigiû su Dowidu; kaip jie iszpeike Pilistėnus, ir czonay buwo susirinkę ant muszio, ir wyrai isz Izrael auksztyn tráukies:

10. Tay jis stowėjo ir musze Pilistėnus, ikkikol jo ranka prie kardo pailsusi pastippo. Ir Pons Diews diddę pagalbą dawe tû czės'; kad zmones wel sugryzo paskuy ji, plėszimmą suwalyt'.

11. Po jo buwo Samma, sunus Ago, Araritėno; kaip Pilistėnai susirinko į wieną pulką, ir buwo czonay plotis dirwôs, pilnas lėszû, ir zmones bėgo pirm Pilistėnû:

12. Tay jis pasistojo į widdutôs dirwôs, ir tą iszwálnijęs uzmusze Pilistėnus; ir Diews sutėko diddę pagálbą.

13. Ir szie trys garbingiausieji isz trijû dėszimts parėjo zemyn per pjutiės czėsą, pas Dowidą, į daubą Adullam; ir wissas pulkas Pilistėnû gullėjo pakalnėj' Repaim.

14. Alle Dowids tą kart' pillije buwo; bet Pilistėnû zmones buwo Betleėme.

15. Ir Dowid's ussigeisdams tare: kas man nor gėrt' atneszt wandens isz szullinio Betleėme, ties wartais?

16. Tay szie trys karzygei isiwerze į abazą Pilistėnû, ir sėme wandens isz szullinio Betleėm ties wartais, ir nėsze, ir pargabėno tą Dowidui. Bet jis ne norėjo to gėrti, bet paliejo tą Ponui Diewui.

17. Ir tare: apsaugok Diewe, kad asz tai daryczau. Ar tai ne kraujas anû wyrû, kurrie sawo gywastį neczėdidami tėn nuėjo? ir ne norėjo to gėrti. Tai dare tie trys karzigei.

18. Abisai, Joabo brolis, sunus Zeruja, taipjau buwo garbės pilnas tarp kittû trijû. Jis sawo ragotinę pakėlęs uzmusze tris szimtus; ir taipjau buwo diddey pagirtas tarp trijû.

19. Ir szlowingiáusasis tarp trijû, ir buwo jû wyráusasis; alle tačiaus jis ne buwo prilyginams aniems trims.

20. Ir Benaja, sunus Jojada, sunaus Isail, didzû darbû dėl pagirtas, isz Kabzeel, tassai uzmusze dwėjėtą Moabitenû, ney lútû du drutû, ir nuėjęs uzmusze tikrą lútą dauboj' ziemôs czėse.

21. O ir uzmusze wieną baisu Egyptiszką wyrą, tas turrėjo ragotinę sawo rankoj; alle jis nuėjo pas ji su lazda, ir iszwerze Egypcionui tą ragotinę isz jo rankôs, ir nuzawino ji jo pattės ragótine.

22. Tai

22. Tai dare Benaja, sunus Jojada; ir labay buwo pagirtas tarp tû trijû karzigiû,

23. Ir ßlowingésnis uz anus trisdeßimts; alle jis ne lygus paſtoja aniems trims. Ir Dowids idějo ji i wiernáuſaji ſawo rodininkû.

24. Aſaels, brolis Joabo, yra tarp anû trijû děßimts. Elanans, ſunus Dodo, Betleéme;

25. Samma, Aroditens; Elika, Aroditens;

26. Elez, Paltitěns; Ira, ſunus Ikeſo, Tekoitěno;

27. Abieſer, Antotitißkis; Mebunai, Uſatitißkis;

28. Zalmon, Agotitens; Maěrai, Netopatitens;

29. Eleb, ſunus Baěna, Netopatißkis; Jtay, ſunus Ribai iß Gibeôs, waikû Benjamin;

30. Benaja, Pirgatonißkis; Jdai, iß uppélû Gaas;

31. Abialbon, Arbatitens; Asmawet, Barumitißkis;

32. Elſjaeba, Saalbonits; Benis Jaſen bey Jonatan;

33. Samma, Araritens; Aiam, ſunus Sararo, Araritěn's;

34. Elipelet, ſunus Aasbai, ſunaus Maekati; Eliam, ſunus Aitopelo, Gilonitěno;

35. Ezrai, Karmelitěns; Paěrai, Arbitěns;

36. Jegeal, ſunus Natan, iß Zoba; Bani, Gaditěns;

37. Zeleks, Ammonitěns; Naarai, Beerotitens, ginklû neßějis Joabo, ſunaus Zeruja;

38. Ira Jetritěns; Gareb, Jetritěns;

39. Uria, Etitěns; tû iß wiſſo yra trisděßimt ir ſeptyni.

24. Pérſkyrimas.

Dowido paſididzawimas, kad zmones ſuſkaita, maru koramojams.

Ir Pons Diews ſawo narſe wěl diddey ſupyko prieß Izraelitěnus, ir pérlěido Dowidą tarp jû kuſſint, kad jis tare: nuějęs ſuſkaityk Izraelitěnus bey Judą.

2. Ir karálus tare Joabui, ſawo wyráuſiam ant waiſko: eik aplink per wiſſas gimmines Izrael, pradějęs nû Dan, ikki Ber-Seba, ir ſuſkaityk man zmones, kad aß zinnoczau, kiek jû butu.

3. Joabs tare karálui: Wießpats, tawo Diewas, te pridedie prie ßû zmonû, kiek jû dabar yra, dar ßimtą kartą tiek, kad mano wießpats karálus, ſawo pamětgimmą iß to gáutu; alle koděl, mans wießpatie karalau, tai apſiěmei?

4. Alle karálus toktai norějo, kad tai darytu Joabs ir wyreſnieji ant waiſko. Taipo ißkeláwo Joabs, ir wyrauſieji ant waiſko, nû karálaus, kad ſuſkaitytu zmones Izrael.

5. Ir pérějo Jordaną, atſigulědami Aroere, ant deßinês mieſto, pas uppéli Gad ěſanczo, ir Jaeſere.

6. Ir atějo i Gilead, ir i pakalnę Adſi, ir nukako i Dan Jaan, ir aplink Zidoną.

7. Ir nukáko i aną múrais aptwértą mieſtą Tyro, ir i wiſſus mieſtus Ewitû bey Kananitû, ir ißějo i pietus Juda, i Ber-Sebą.

8. Ir pérkelawo wiſſą tą zémę, ir po dewynû měneſû ir dwideßimt dienû jie wěl pargryzo i Jeruzalę.

9. Ir Joabs dawe karálui ſkaitlų zmonû, kurrie buwo ſuſkaityti. Ir buwo Izraelije aßtûni ßimtai túkſtanczei drûtû wyrû, ſu kárdu gálinczujû, ir Judawoj' penki ßimtai túkſtanczei wyrû.

10. Ir Dowido ßirdis pradějo túzbitis, zmoněms ſuſkaitus. Ir Dowids tare Ponui Diewui: aß ſunkiey

sunkiey susigriešijau, tai dārēs. Ir dabar Pone Diewe, atléisk nusidějimą sawo tarno; nės aš labay durnay dariau.

11. Ir Dowidui rytą métą kélus, girdějo prárakas Gads, Dowido wyráusasis regětojis Diewo zodi, kurs tare:

12. Nuějęs kalběk su Dowidu, taip sako Pons Diews: trejopus daiktus aš taw praneš̄u; išsiskirk saw wieną iš tū, kad taw daryczau.

13. Gads pas Dowidą nuějęs apsáke jam tai, ir tare jam: ar nori, kad séptyni brángus métai trópitu tawo zémę? arba kad tris měnesius turrětumbei bégt pirm sawo neprietelū, ir jie tawę pérsekinětu? arba kad per tris dienas máras butu tawo zémėje? Taigi dabar geray apsimislik, ir prisidabok, (kad aš zinnoczau,) kas man reik atsakyti tam, kurs manę suntęs.

14. Dowids tare Gadui: diddi tuzba manę apéme; alle pulkime geraus i rankas Pono Diewo; nės jo mielaširdingysts diddi yra; aš ne noru zmoněms i rankas pulti.

15. Taipo pérleido Pons Diews, kad máras rádos Izraelije, iš to ryto, ikki lémtam czěsui, kad zmonū išmirre, nū Dan ik' i Ber-Seba, septynios děšimts túkstanczei wyrū.

16. Ir kaip angělas sawo ranką ištiese ant Jeruzalês, ję išpústit, gailějęs Pons Diews tōs didzōs iškádōs, ir tare angělui, zuddytojui zmoněsa: jau gana, dabar attráuk wěl sawo ranką. O angělas Pono Diewo jau buwo pas klojimmą Arapno, Jebusitėno.

17. Alle Dowids angělą zmones zuddanti památęs, tare Ponui Diewui: štay, aš susigriešijau, aš tą griekų darau; ko nukalte šios áwys? tawo ranka tesikelie prieš manę, ir prieš mano těwo gimminę.

18. Ir Gads atějo pas Dowidą, tū paczu czěsu, ir tare jam: aukštyn ějęs pabudawok Ponui Diewui altoru ant klojimmo Arapno, Jebusitėno.

19. Taipo Dowids aukštyn ějo, kaip Gads sakęs, bey Pons Diews buwo liepęs.

20. Ir Arapnui atsigręzus, máte jis karalu su jo tarnais pas sawę einanti, ir pasiklōnojo jam sawo wéidu ikki zémês,

21. Ir tare: kodël tu, mans wieššpatie karálau! ateini pas sawo tarną? Dowids atsáke: nupirkt' iš tawęs tą klojimmą, ir pabudawot' Ponui Diewui altoru, kad ta sloga tarp zmonû láutus.

22. Bet Arapna tare Dowidui: mans wieššpatie karálau, imk ir apierawók, kaip taw mégsta. Sztay, cze yra jáutis déginnimo apierai, kulês wezimmai ir jungai ant pakúrimo.

23. Wis tai Arapna dawe karálui. Ir Arapna tare karálui: Wieššpats, tawo Diewas te dūdie, kad tu jam itiktumbei.

24. Alle karálus tare Arapnui: ne taipo, bet aš noru tą iš tawęs pirkti, kiek jis werts; nės aš Wieššpaczui, sawo Diewui, ne noru déginnimo apierą dūt iš to, ką dykay gawau. Taipo Dowids nupirko tą klojimmą ir jáuti uz penkis děšimts syklus sidábro.

25. Ir pabudawojo czonay Ponui Diewui altoru, ir apierawojo déginnimo ir děkawonês apieras. Ir Pons Diews tai zémei wel malonus pastojo: ir sloga palowe tarp waikû Izrael.

Pirmos

Pirmos knygos apie karalus.

1. Perſkyrimas.

Salomonas i karálu móſtits ir paſwentits.

Ir karálus Dowids paſénęs ir metû pulką ſulaukęs ne galėjo ſuſzilt, norint ir drabuzeis ji uzklojo.

2. Tay tare jam jo tarnai: te jėſzka kas muſû wieſzpaczui karálui jáuną kokią mergą, kurri po akiû karálaus butu, ji pridabotu, jo glebije miegotu, ir ſuſzilditu muſû wieſzpati karálu.

3. Ir jie jėſzkojo grazôs jáunôs mergáitês per wiſſus rubėzus Izrael, ir ſurádo Abiſagę iſz Sunem, ir nugabéno ję pas karálu.

4. Ir ji buwo labay grazi merga, ir pridabojo karálu, ſzluzidama jamui. Alle karálus jei ne prigulle.

5. Alle Adonia, ſunus Agitôs paſididzodams tare: aſz noru karálumi paſtot'. Ir priſiwélijo wézimmû ir raitelû, ir penkis déſzimts ſargû pirm jo bėganczû.

6. O jo téws ne norėjo ji apſmútit kol gyws buwo, kad butu ſákęs: kam tu tai darai? O ir jis buwo labay grazus wyrs ir jis jam buwo gimmęs tojau pagal Abſalomą.

7. Ir buwo ſuſitáręs ſu Joabu, ſunum Zeruja, ir ſu Abjataru, wyſkupu; tûdu gélbėjo Adonią.

8. Alle Zadoks, wyſkups, ir Benaja, ſunus Jojada, ir Natans, prárakᴋs, ir Simei, ir Rei, ir karzygei Dowido ne pritare Adoniui.

9. Ir kaip Adonia áwis bey jáuczus, ir penėtus galwijus apierawojo pas ákmeni Soėlet, arti ſzullinio * Rogel gullinti, kwėte jis wiſſus ſawo brolus, karálaus ſunus, ir wiſſus wyrus Juda, karálaus tarnus. *2 Zom. 17, 17.

10. Alle prárakᴋą Nataną ir Benają, ir karzygius, ir Salomoną, ſawo broli, jis ne kwėtė.

11. Tay Natans tare BatSebai, Salomono mótinai: ar ne girdėjei, Adonia, ſunu Agitôs karálumi paſtojuſi? O muſû wieſzpats, Dowids, nieką apie tai ne zinna.

12. Taigi eikſz, aſz tawę pamokiſu, kad iſzgélbetumbei ſawo duſzią, ir ſawo ſunaus, Salomono, duſzią.

13. Eik, ir ėjuſi pas karálu Dowidą, ſakyk jam: ar tu ne, mans wieſzpatie karálau, man ſawo ſlúginei ſu pryſéga pazadėjei ir ſakiei: tawo ſunus Salomonas tur karálumi but po mano galwôs, ir jis tur ſedėti ant mano karal-krėſlio? kodėlgi Adonia karálumi paſtojo?

14. Sztay, taw ten dar be ėſant, ir ſu karálumi be kalbant, aſz paſkuy tawę i widdu ateiſu, ir tawo zodzus pilnay iſzkalbėſu.

15. Ir BatSeba ėjo pas karálu i kamárą; o karálus labay buwo paſénęs, ir Abiſage iſz Sunem ſzluzijo karálui.

16. Ir BatSeba paſilenkuſi labay paſiklónojo karalui. Alle karálus tare jei: kas taw kenk?

17. Ji tare jam: mans wieſzpatie, tu man, ſawo ſlúginei prie Wieſzpatiês, ſawo Diewo, priſėkei: tawo ſunus Salomonas turrės po mano galwôs karálumi buti, ir ant mano krėſlo ſedėti;

18. O dabar wey: Adonia karálumi paſtojo; ir tu, mans wieſzpatie karálau, nieko apie tai ne zinnai.

19. Jis

19. Jis jáuczû ir penētû galwijû, ir daug awjû apierawojo, ir pakwēte wissus karálaus súnus, podraug ir Abjatarą, wyskupą, ir Joabą, wyráusaji ant zalnērû; alle tawo tarną Salomoną jis ne kwēte.

20. Alle tu essi mano wieszpats karálus; ákys wissû Izraelitēnû zur į tawę, kad jiems zinnomą darytumbei, kas ant krēslo mano wieszpatiês karálaus po jo galwôs sēdēti tur.

21. O kad tu, mano wieszpatie karálau! su sawo tēwais busi uzmiggęs, tay asz ir mano sunus Salomonas turrēsiwa grieszni búť.

22. O jei dar be kalbant su karálumi, atējo prárakas Natans.

23. Ir jie apsáke tai karálui: sztay, cze yrá prárakas Natans. Ir kaip jis buwo ięjęs pas karálu, pasiklónojo karálui sawo wéidu ikki zémês,

24. Ir tare: mano wieszpatie karálau, ar tu sakiei: Adonia tur po mano galwôs karálumi buť, ir ant mano krēslo sēdēt?

25. Nês jis szen dien nuējęs apierawojo jáuczû ir penētû galwijû, ir daug awjû, ir pakwēte wissus karálaus súnus ir wyresnûsus ant zalnērû, podraug ir wyskupą Abjatarą. O antai, jie wálga ir géra pas ji, sakydami: Diewe padēk karálui Adonia!

26. Alle manę, tawo tarną, ir Zadoką, wyskupą, ir Benają, sunu Jojada, bey tawo tarną Salomoną jis ne kwēte.

27. Ar tai paliepta mano wieszpatiês, karálaus, o apie tai zinnôs ne dawai sawo tarnams, kas ant krēslo mano wieszpatiês karálaus po jo gálwôs sedēsęs?

28. Karalus Dowids atsakydams tare: parwadikit man BatSebą. Ir ji į widdu atējo pas karálu. O jei po karálaus akiû be stowint,

29. Karálus pasibázidams tare: kaip tikray Pons Diews gyws yra, kurs mano duszią iszgélbejęs isz wissôs bēdôs,

30. Asz szen dien darysu, kaip asz taw prisēkiau prie Wieszpaties, Diewo Izrael, ir kaip asz kalbējau, kad Salomonas, tawo sunus tur karálumi but po mano galwôs; ir jis tur sēdēt' ant mano krēslo, į mano wietą.

31. Tay BatSeba sawo wéidu ikki zémês pasilenkusi pasiklónojo karálui, ir tare: Diewe padēk mano wieszpaczui karalui Dowidui amzinay!

32. Ir karálus Dowids tare: parwadikit man wyskupą Zadoką, ir prároką Natanq, ir Benają, sunu Jojada. Ir jiems pas karálu ięjus,

33. Tare jiems karálus; imkite su sawimi sawo wieszpatiês tarnus, ir mano sunu Salomoną ant mano ásilsárklio uzsodinnę nugabénkit ji į Gionus.

34. O wyskups Zadoks, su práraku Natanu te móstija ji tenay per karálu ant Izraelitēnû. Ir trúbomis trúbidami sakykit: Diewe padēk karálui Salomonui!

35. Ir paskuy ji auksztyn usstráukę ateikit, tay jis turrēs sēdēti ant mano krēslo, ir karálumi but' į mano wietą; ir asz jam prisakysu, kad jis wyráusasis bus ęs ant Izraēl ir ant Juda.

36. Tay atsáke karálui Benaja, sunus Jojada, ir táre: Amen. Wieszpats, Diewas mano wieszpatiês karálaus, lygey taipo te sako!

37. Kaip Pons Diews su mano wieszpatimi karálumi buwęs, taip jissai te essie ir su Salomonu:

kad

kad jo krėslas didėsnis butu uż krėslą Dowido, mano wieszpatiės karálaus!

38. Tay wyskups Zadoks, ir práraks Natans, ir Benaja sunus Jojada, ir Kreti bey Pleti nuėję użsodinno Salomoną ant ásil=arklio karálaus Dowido, ir nugabėno ji į Gionus.

39. Ir wyskups Zadoks ėme aliejaus=rágą iß ßėtrôs, ir pamóstijo Salomoną. Ir jie trúbijo su trúba, ir wissi żmones sake: Diewe padėk karalui Salomonui!

40. Ir wissi żmones paskuy ji aukßtyn ėjo, ir żmones żáide ant wamzdżû, ir buwo labay linksmi, kad ir żémę iß jû ßukáwimo pėrskambėjo.

41. Ir Adonia girdėjo tai, ir wissi jo pakwėstieji, kurrie pas ji buwo, o jie jau buwo pawálgę. O Joabs trubôs skambejimą ißgirdęs, tare: kas tai per ßukáwimas ir núkims mieste?

42. Alle jam dar bekalbant, ßtay atėjo Jonatans, sunus Abjataro, wyskupo. Ir Adonia tare: eikß į widdu, nės tu essi wiernas wyrs, ir gérą naujėną atneßi.

43. Jonatans atsakydams tare Adoniui, berods, musû wieszpats, karálus Dowids, Salomòną į karálu idėjęs,

44. Ir su jûmi suntęs wyskupą Zadoką, ir prárakį Natanį, ir Benają, sunu Jojada, ir Krėti bey Plėti; ir jie użsodinno ji ant karálaus ásil=arklio.

45. Ir wyskups Zadoks su práraku Natanu pamóstijo ji per karálu Gionûse, ir iß ten aukßtyn użėjo su dżaugsmu, kad miestas pėrskamba. Tai tas ßukáwims, kurri jûs girdėjot.

46. Priegtam jau sėd' Salomonas ant karál=krėslo;

47. O karálaus tarnai ėjo perżegnoti musû wieszpati, karálu Dowidą, ir tare: tawo Diews te dûdie Salomonui dar aukßtėsnį wardą uż tawaji, ir te daro jo krėslą aukßtėsni uż tawaji. Ir karálus pasiklónojęs Diewą melde ant sawo pátalo.

48. O ir taip sákęs karálus: paßlowintas te essie Wießpats, Diewas Izraelo, kurs ßen dien wieną pasodinno ant mano krėslo, man tai sawo akimis be mátant!

49. Tai nusigando ir kėlėsi wissi, kurrie prie Adonijo pakwėsti buwo, ir ßalin ėjo, kożnas sawo kelu.

50. Alle Adonia bijojos Salomono, ir pasikėlęs nuėjo ir nutwėre ragus altoraus.

51. O tai apsake Salomonui: ßtay, Adonia bijasi karálaus Salomono, ir wėy, jis twėrasi prie altoraus ragû, ir saka: karálus Salomonas ßen dien su prysėga man te żáda, kad manę, sawo tarną ne żuddis kardu.

52. Salomonas tare: jey jis wiernas bus, tay ney wiens jo plaukėlis ne turrės pult' ant żemės; alle jey kas pikto jeme rąsis, tay jis tur mirti.

53. Ir karálus Salomonas nusuntęs, atwesdino ji żemyn nû altoraus. O kaip jis atėjo, tay jis diddey pasiklónojo Salomonui. Alle Salomonas tare jam: eik į sawo namus.

2. Pėrskyrimas.

Dowido paskutinne wale ir smertis; Salomono pasekims ir tikras waldims.

Dczėsui jau priėjus, kad Dowids turrėjo numirt, prisáke jis sawo sunui Salomonui, tarydams:

2. Aß atstoju iß ßio swieto, kaip wissi kitti żmones. Taigi tu búk drąsus, ir buk wyrs;

3. Ir dabote dabok ant istátimû Wieszpatiês, sawo Diewo, kad tu wáikszczotumbei jo kélais, ir pilnawotumbei jo budus, prisakimus, prowas ir luddijimus, * kaip tai paraszyta zokane Moizeszaus, kad protingas butumbei wissame, ką darai; ir katrul tu kreipsies,

*5 Moiz. 17, 16.

4. Kad Pons Diews sawo zodi, man kalbėtą, padrútintu, besakydams: jey tawo waikai ant sawo kelû dabosis, po mano akiû wiernay ir isz wissôs szirdiês, ir isz wissôs dúszôs pasielgdami, tay isz tawęs niekadôs ne pristoks wyro ant karál: krěslo Izrael.

5. Taipjau ir geray zinnai, ką man padáręs Joabs, sunus Zeruja, ką jis dare aniem dwiem wyráusěm ant waisko Izrael, Abněrui, sunui Nero, ir Amasui, sunui Jeter, kurrûdu jis nužawino, praliedams krauja kaip kare, pakájui ěsant, ir apwarwino sawo dirżą aplink sawo strěnas ěsanti krauju, kaip kare, ir sawo kurpes, kurroms sawo kojas apáwęs.

6. Daryk pagal tawo iszminti, kad zillus jo pláukus su pakájumi, zemyn į dûbę ne ileistumbei.

7. O waikams Barsillai, Gileaditěno, tu mielaszirdingystę turri iszrôdit, kad jie prie tawo stálo wálgitu; něs taipo jie prie manęs prisiglaude, kaip asz bėgau děl tawo brolio Absalomo.

8. Ir sztay, tu turri pas sawę Simei, sunu Géro, sunaus Jěmini isz Baurim, *kursai ant manęs bjaurey kěike tû czěs', kaip asz ějau į Maanaim. O jis atějo man prieszais prie Jordano; tay asz jam prisěkiau prie Pono Diewo, tarydams: asz tawę ne nužuddisu kárdu. *2 Zom. 16, 5.

9. Alle tu ne dûk jam nekaltam but', něs tu iszmintings wyrs essi, ir geray zinnai, ką jam reikia daryt, kad jo zillus pláukus kruwinus į dûbę nukákitumbei.

10. Taipo užmiggo Dowids su sawo těwais, ir palaidojo jį mieste Dowido.

11. Bet czěsas, per kurri Dowids karálumi buwęs ant Izraelitěnû, yra ketures děszimtis mětû. Septynis metus jis buwo karálumi Ebrone, o trisdeszimts ir tris metus Jěruzalěj'.

12. Ir Salomonas seděјo ant krěslo sawo těwo Dowido, ir jo karalyste labay pasistiprino.

13. Alle Adonia, sunus Agitôs, iějo pas Bat Sebą, Salomono mótiną. Ir ji tare: argi tu ir ateini geroju? Jis tare: geroju.

14. Ir sake: asz turru su tawim ko kalbėt, ji tare: kalběk.

15. Jis tare: tu zinnai, *kad karalyste mano buwo, ir wissi Izraelitěnai ant manęs buwo pasitikkěję, kad asz karálumi buczau. Alle dabar karalyste kittaip wirto, ir mano brolui těko. Isz Pono Diewo ji jam těko. *P. 1, 5.

16. Taigi dabar asz wieną maldą praszau isz tawęs, ogi tu ne apgědik mano akis. Ji tare jam: pasakyk.

17. Jis tare: kalběk su karálumi Salomonu, něsa jis ne apgědis tawo akis; kad jis man dûtu Abisagę isz Sunem per pácзę.

18. BatSeba tare: geray; asz kalběsu děl tawęs su karálumi.

19. Ir BatSeba iějo pas karálu Salomoną, kad su jům kalbětu, děl Adonijo. Ir karálus atsikělęs ějo jei prieszais, ir jei pasiklónojęs atsisědo ant sawo krěslo. Ir karálaus mótinai krěslas buwo padětas, kad ji atsisěstu po jo deszinês.

20. Ir ji tare: aß mázumo ko iß tawęs praßau, tu ne apgëdik mano akis. Karalus tare: praßyk, mano motina, aß tawo akis ne apgëdisu.

21. Ji tare: pawëlik, kad Abisage iß Sunem tawo brolui Adoniui per pacżę dûdama butu.

22. Tai karálus Salomonas atsakÿdams tare sawo motinai: kodël tu praßai Abisagės iß Sunem Adoniui; praßyk jam ir karalystës; nës jis yra wyrésnis mano brolis, ir tur wyskupą Abjatarą, ir Joabą, sunu Zerujo, į prietelus.

23. Ir karálus Salomonas pasibázijo prie Pono Diewo, ir tare: Diewe padaryk man ßeip ir taip, jey Adonia tai kalbëjęs ne prapulditu sawo gywastį.

24. O dabar, kaip tikray Pons Diews gyws yra, kurs manę patwirtino ir dawe sëdët ant kręslo mano tëwo Dowido, ir kursai manno gimminę ißkële, kaip jis kalbëjęs: ßen dien' Adoniui teks mirti.

25. Ir karálus Salomonas nusunte Benaja, sunu Jojadą; tas muße ji, kad numirre.

26. O wyskupui Abjatarui tare karálus: eik į Anatotus, prie sawo laukû; nës tu smertiês kaltas essi. Alle aß ßen dien, ne noru tawę zuddit'; nës tu skrynę Wießpatiês, Pono Diewo po akiû mano tëwo Dowido neßojei, ir drauge kentëjei, kur mano tëws kentëjęs.

27. Taipo ißmete Salomons Abjatara, kad ne turrëjo daugiaus but' wyskupu Pono Diewo; *kad ißsipilditu zodis Pono Diewo, kurri jis ant gimminês Eli buwo kalbëjęs Siloëj. *1 Zom. 2, 31.

28. Ir tą kalbą ißtyre Joabs, nës jis su Adoniu iß wieno buwo ëjęs, norint ne su Absalomu. Tay bëgo Joabs į ßëtrą Pono Diewo, ir nutwëre ragus altoraus.

29. Ir apsakoma buwo karálui Salomonui, Joabą į ßëtrą Pono Diewo ibëgusi; o ßtay, jis stow prie altoraus. Tay nusunte Salomonas Benają, sunu Jojada, ir tare: eik, ir uzmußk ji.

30. Ir Benaja ëjęs į ßëtrą Pono Diewo, tare jam: taip sako karálus: ißeik laukan. Jis atsakë: ne, czonay aß noru mirti. Ir Benaja atsáke tai karálui, ir tare: ßittaip kalbëjo Joabs, ir taip jis man atsáke.

31. Karálus tare jam: daryk, kaip jis kalbëjęs, ir ji uzmußęs paláidok ji, kad tu tą kraują, kurri Joabs be reikalo praliejęs, nû manęs nukreiptumbei, ir nû gimminês mano tëwo;

32. Ir Pons Diews jam uzmokëtu jo kraują ant jo galwôs, kad jis du wyru uzmußęs teisésnudu, ir geresnudu uz ji, ir jûdu nuzwinnęs kardu, kad mano tëwas Dowids apie tai nieko ne zinnojo, butent Abnërą, sunu Nero, wyrausaji ant waisko Izraelitënû, ir Amasą, sunu Jetero, wyráusaji ant waisko Juda,

33. Kad jû dwejû kraujas uzmokamas butu ant galwôs Joabo, ir jo waikû amzinay; alle Dowids ir jo waikai, jo gimmine ir jo karalißkas krëslas pakájaus turrëtu amzinay nû Pono Diewo.

34. Ir Benaja sunus Jojada uzëjęs muße ir uzmuße ji. Ir ji paláidojo sawo namûse pûßczoj'.

35. Ir karálus idëjo Benają, sunu Jojada, į jo wietą ant waisko: ir Zadoką, wyskupą idëjo karálus į wietą Abjataro.

36. Ir karálus nusuntęs wádindino Simei, ir tare jam: pakurk saw buttą Jeruzalëj', ir gywënk czonay; ir ne ißeik iß cze ney ßén ney tén.

37. Kurrę dieną tu išeisi, ir per uppéli Kidron eisi, tay žinok, kad mirtinay turrési prapult; tawo kraujas t'essie ant tawo galwós.

38. Simëi atsákе karálui: tai gera mislis; kaip tu, mans wiešpatie karalau, kalbéjei, taip darysu aš, tawo tarnas. Taipo Simëi gywéno Jeruzalėj' ilgą czėsą.

39. Alle nusidawe po trijû métû, kad du bérnu Simějui pabėgo, pas Akissą sunu Maëka, karálu iš Gat. Ir apsakoma buwo Simějui: štay, tawo bérnudu yra Gate.

40. Tay Simei pasikėlęs balnojo sawo asilą, ir nukeláwo į Gátą pas Akissą, kad sawo bérnudu ješkotu. O ténay nukakęs pargabéno sawo bérnudu iš Gat.

41. Ir Salomonas ištyre: Simei nukeláwusi iš Jeruzalês į Gátą, ir pargryžusi:

42. Tay karálus nusuntęs atwadindino Simëi, ir tare jam: ar aš taw ne pasibážijau pri Pono Diewo, ir graudendams taw sakiau: kurrę dien' tu iškeláusi ar šén ar tén, tay žinok, kad tu mirtinay turrési prapult? ir tu man atsakiei: aš gérą misli girdéjau.

43. Kodėlgi tu nesielgiei pagal tą prysëgą Pono Diewo, ir pagal paliepimmą, kaip aš taw liepjau?

44. Ir karálus tare Simějui: tu zinnai wissą tą piktenybę, tawo širdzei zinnomą, kurrę tu išrodei mano téwui Dowidui. Pons Diews taw tawo piktenybę užmokéjo ant tawo galwós.

45. Ir karálus Salomonas yra pérzegnotas, ir Dowido krėslas twirtas išliks po akiû Pono Diewo amžinay.

46. Ir karálus prisákе Benajui, sunui Jojada, tas išėjęs mušę ji, kad numirre. Ir karalyste pasitwirtino rankosa Salomono.

3. Pérskyrimas.

Salomonas pacię wéda; jo malda ir prowo.

Ir Salomonas gentimi pastojo su Paraonu, Egypto karálum', ir wédé Paraono dukteri, ir atgabéno ję į Dowido miestą, ik' wissay pakúręs sawo namus, ir Pono Diewo namus, ir murus aplink Jeruzalę.

2. Alle žmones dar apierawojo ant aukštybjû; nės dar ne buwo pabudawoti namai wardui Pono Diewo, ik' tam czěsui.

3. O Salomonas mylějo Poną Diewą, ir séke budą sawo téwo Dowido, tiktay ką ant aukštybjû apierawojo ir rúkino.

4. Ir karálus nuějo į Gibėoną, czonay apierawoti, nės czonay buwo labay graži aukštybe. Ir Salomonas apierawojo túkstanti dégiñimo apierû ant to altorаus.

5. Ir Pons Diews pasiródė Salomonui Gibeone per sawną nakcze, ir Diews tare: melsk, ką aš taw důczau.

6. Salomons tare: tu mano téwui Dowidui, sawo tarnui, diddę mielašzirdingyste isrodei, nësa jisai po tawo akiû elgėsi wiernybėje ir teisybėje, ir su tikra širdze po tawo akiû: ir tą sawo diddę mielaširdingystę jam attessějei, ir jam dawei sunu, kurs ant jo krėslo sédětu, kaip tai dabar regima.

7. Taigi Wiešpatie, mano Diewe, tu manę sawo tarną idějei į karálu, į wietą mano téwo Dowido. O aš esmi mažas waiks, nežinnodams, kur man reiktu arba išeit, arba ieit.

8. Ir aš tawo tarnas, esmi tarp tû žmonû, kurrus tu paskyrei, ir kurrû tokia daugybe, kad ney wiens jû ne gal ney skaityt' ney surašyt', děl daugybês.

9. Taigi důk sawo tarnui pa=
klusnų širdį, kad tawo žmones
galětu súdit, ir išmanyt, kas gér'
arba kas pikta. Nės kas imána
šus tawo žmonû pulkus waldyt'?

10. Tai Ponui Diewui geray pa=
tikko, kad Salomonas to práše.

11. Ir Diews tare jam: kadangi
tu tai prašai, ir ne prašai ney
ilgo amžio, ney bagotummo, ney
dušû sawo neprietelû, bet išmin=
tiês, pagal wertybę prową daryt:

12. Sztay, aš dariau, kaip tu
kalbějei. Sztay, aš taw dawjau
širdį išmintingą ir protingą, kad
taw lygaus pirm tawęs ne buwo,
ir po tawęs ne atsirąs.

13. Priegtam ir tai, ko tu ne
prašei, aš taw dawjau, butent
bagotummą bey garbę, kad taw
lygaus ney wieno niera tarp ka=
rálû tawo czěse.

14. Ir jey tu mano kělais waikš=
czosi, pilnawodams mano įstáti=
mus ir prisákimus, kaip tawo
tėws Dowids taipo elgěsi, tay aš
taw sutekſu ilgą amžią.

15. Ir Salomonas pabuddęs
suprâto, tai sápną ésant. Ir ate=
jęs į Jeruzalę stojos ties skrynè
derějimo Pono Diěwo, ir apiera=
wojo děginnimo = ir děkawonês=
apieras, ir kěle diddę czésni wis=
siems sawo tarnams.

16. Tů czěs' atějo dwi kekšis pas
karálu, ir stowějo po jo akiû.

17. Ir wiena tû dwějû moteriš=
kiû tare: ak, mans wiešpatie, aš
ir ši moteriškę gywénowa wiena=
me butte; ir aš kúdikį pagimdžau
prie jôs tam patim butte.

18. O po trijû dienû, man pa=
gimdžus ir ji pagimde. O mudwi
buwowa podraug, kad ney wiens
swétims su mum dwiem ne buwo
tame butte, kaip tikt mudwi.

19. Ir šôs moteriškês sunus
mirre naktij'; nės ji miegodama
ji buwo nugullusi.

20. Ir ji nakczę atsikėlusi éme
mano sunu nů mano šaliês, tawo
slúginei be miegant, ir idějo ji
prie sawo rankôs, o sawo ne=
gywą sunu ji pridějo prie mano
rankôs.

21. O man rytmetij' kělentis,
sawo sunu žindit, štay, jis ne
gyws buwo. Alle išauššus į ji žiu=
rědama, štay, jis ne mano sunus
buwo, kurrį aš pagimdžau.

22. Antroji moteriškę tare: ne
taipo, mano sunus gyws, o tawo
sunus numirręs. Alle anoji tare;
ne taipo, tawo sunus mirręs, o
mano sunus gyws yra. Ir šnek=
kějo taipo po akiû karálaus.

23. Ir karálus tare: ši saka:
mano sunus gyws, o tawo sunus
numirręs; anoji saka: ne taipo,
tawo sunus numirręs, ir mano
sunus gyws yra.

24. Ir karálus tare: atnešsit
man šén kárdą. Ir kaip kárdas
karálui buwo atneštas,

25. Tare karálus: pérdalykite
gywaji kúdikį į dwi dali, ir dů=
kite šei pussę, ir anai pussę.

26. Tay tare ta moteriškę, kur=
rôs sunus gyws buwo, karálui:
(nės jôs, kaip motinôs, širdis
néy plyšte plyšo děl sawo sunaus)
ak mans wiešpatie, důkite jei kú=
dikį gywą, ir ne žuddikit' ji. Alle
anoji tare: te ne tenka jis ney
man, ney taw, te pérdalija ji.

27. Tay atsáke karálus: důkite
šei kúdikį gywą, ir ne žuddikit' ji;
ši yra jo mótina.

28. Ir ta prowa padaryta pér=
skambějo per wissą Izraeli, kurrę
karálus buwo padáręs, ir prisi=
bijojo karálaus; nės jie máte,
Diewo išmintį jeme esant, pro=
wą daryt'.

4. Pér=

4. Pérskyrimas.

Salomono urédininkai, ßlowe ir ißmintis.

Szittaipo Salomonas karálumi buwo ant wissû Izraelitėnû.

2. Ir ßittie buwo jo wyresnieji waldonai: Asarja, wyskupo Zadoko sunus,

3. Elioreps ir Aija, sunu du Sisa, buwo raßtininkai, Jozapats, Ailudo sunus, nusidawimû raßytojis.

4. Benaja, sunus Jojada, buwo wyráusoju ant zalnėrû. Zadoks ir Abjatars buwo wyskupudu.

5. Asarja, Natano sunus, buwo ant urėdininkû. Sabud, Klebono Natano sunus, buwo karálui per prieteli.

6. Aisar buwo wyráusasis prie dwaronystės. Adonirams, sunus Abdo, buwo skarbininks.

7. Ir Salomonas turrėjo dwylika urėdininkû ant wissû Izraelitėnû, kurrie karalu ir jo namus aprúpino. Koznas per métą po wieną ménesi turrėjo aprúpint.

8. Ir ßittaip jie wardu buwo: Urro sunus ant kálno Epraim.

9. Dekero sunus Makaze ir Saalbime, ir BetSemėsėj', ir Elone ir BetAnanoj'.

10. Esedo sunus Arubote, ir drauge turrėjo Soko, ir wissą žėmę Eper.

11. Abinadabo sunus wissą kampą Dore; ir jis per páczę turrėjo Tapatą, Salomono dukteri.

12. Baena, Ailudo sunus, Taėnake ir Mėgiddoj', ir ant wissôs Betsėanôs, kurri arti Zartanôs ir... po Jėsreėlu, nû Betsėanôs ikki AbelMeola, ik ana ßal' Jakmeam.

13. Gebero sunus Ramotûse Gileadoj'; ir turrėjo miestelus Jair, sunaus Manasse, Gileadoj'; ir turrėjo kampą Argob, Basane ésanti, ßeßis deßimts didzû apmûritû miestû, su warinneis užkaisczeis.

14. Ai Nadabs, Iddo sunus, Maanáimûse.

15. Aimaaz Naptalij'; ir jis wėdė Salomono dukteri, Basmatą, per páczę.

16. Baena, Usajo sunus, Assere, ir Alotûse.

17. Jozapats, Paruo sunus, Izaßare.

18. Simei, sunus Ela, Benjamine.

19. Gebers, sunus Uri, žėmėje Gilead, žėmėje Siono, karálaus Amoritû, ir Ogo, karálaus Basane; wiens tiktay waldons buwo toje žėmėje.

20. Ogi žmonû Judawoj' bey Izraelij' taip daug buwo, kaip žiezdrû prie jurû; ir walge ir gėre, ir buwo linksmi.

21. Szittaipo Salomonas buwo wießpatimi ant wissû karalysczû; pradėjus nû wandens Pilistėnû žėmėje, ikki rubėžaus Egypto, kurrie jam dówanû prineßė, ir jam ßlužijo, kol jis gyws buwo.

22. O Salomonui ant walgiû kas dien' reikėjo trisdeßimts korû smulkiáusiôjû kwieti milczû, ir ßeßosdėßimts korû kittû miltû;

23. Dėßimts pennėtû jauczû, ir dwideßimt jáuczû nû ganyklôs, ir ßimtą awjû; dar be élnû ir stirnû, ir medinnû ûßkû, ir pennėtû galwijû.

24. Nės jis ponawojo per wissą žėmę, ßėpus wandens, nû Tipso, ikki Gasa ant wissû karálû ßeßal' wandens, ir turrėjo pakájaus nû wissû jam ßlužijanczû aplinkuy;

25. Kad Juda ir Izraėl be báimės galėjo gywént, koznas po sawo wynû medzu, ir po sawo pyg medzu, nû Dan ikki Bersebôs; koley Salomonas gyws buwo.

 26. Ir

26. Ir Salomonas turrėjo keturisdėßimts tůkstanczů árklių wažůjamů, ir dwylika tůkstanczů raitelių.

27. Ir urėdininkai aprupino karálų Salomoną, ir wissab, kas prie karálaus stalo reikėjo, kožnas per sawo mėnesį; ir nieko ne dawe pristokt'.

28. Ir miežů bey ßaudů arkliams bey zowadninkams atgabėndino jie į tą wietą, kur jis buwo, kožnas kaip jam įsakyta buwo.

29. Ir Diews dawe Salomonui labay diddę ißminti ir rázumą, ir drasę ßirdį, kaip ziezdrů prie krantů jurů gullinczů.

30. Kad Salomono ißmintis didėsne buwo, ne kaip wissů waiků į rytus, ir kaip wissů Egypcionů ißmintis.

31. Ir buwo ißmintingėsnis už wissus žmones, ir ißmintingėsnis už giesmiů ißmislijanczůsius, už Etaną Esraitėną, Emaną, Kalkoli ir Dardą, ir buwo garbinnamas tarp wissů pagónů aplinkuy.

32. Ir jis kalbėjo tris tůkstanczus pamokslo žodzių; ir jo giesmiů buwo tůkstantis ir penkios.

33. Ir jis kalbėjo apie medzus, pradėjęs nů cedro iß Libanon, ikki yzopo iß sėnôs áuganczo. Taipjau jis kalbėjo apie galwijus, apie paukßczus, apie kirmeles ir apie žuwis.

34. Ir jie atėjo iß wissů žmonů, kad girdėtu ißminti Salomono, nů wissů karálů ant žémês, kurrie apie jo ißminti ką buwo girdėję.

5. Pérskyrimas.

Salomono suderėjimas su Iramu; prisigatawijims bažnyczą budawoti.

Ir Irams, karálus iß Tyro, sunte sawo tarnus pas Salomoną; nės jis buwo ißgirdęs, kad jie jį per karálų buwo idėję į wietą jo téwo; nės Irams mylėjo Dowidą, kol gyws buwo.

2. Ir Salomonas nusuntęs pas Iramą, jam sakydino:

3. Tu žinnai, kad mano tėws, Dowids, ne galėjo namus pabudawot' wardui Wießpatiês, sawo Diewo, dėl karo, kursai aplink jį búwo, ikkikol Pons Diews jůs padawe po jo pádů.

4. Alle dabar Wießpats, mano Diews, man pakájaus dawe aplinkuy, kad ney jokio prießininko, ney nelábo sugaißinnimo daugiaus niera.

5. Sztay, todėl aß apsiėmjau namus pabudawot' wardui Wießpatiês, mano Diewo, * kaip Pons Diews kalbėjęs mano téwui Dowidui, ir sakęs: tawo sunus, kurri aß į tawo wietą pasódisu ant tawo krėslo, tas mano wardui namus pabudawôs. * 2 Zom. 7, 13.

6. Taigi dabar paliepk, kad man cėdrů iß Libanon pakirstu, ir kad tawo bernai butu su manaiseis. Ir algą tawo bernů aß taw důsu, wissab, kaip tu sakai. Nés žinnai, pas mus ney wieną ésanti, kurs mėdį taipo ißtaßyt' žinnotu, kaip Zidoniai.

7. O kaip Irams girdėjo Salomono žodzus, tay jis labay pasidzauge ir tare: Paßlowinams te essie Diewas, ßen dien', kurs Dowidui, ißmintingą sunu dawęs, ant ßio didžio žmonů pulko.

8. Ir Irams pas Salomoną nusuntęs jam sakydino: aß girdėjau, dėl ko tu pas mang atsuntei. Aß darysu wissáb ka tu nori, su cėdro: mėdzeis ir su ėglů: mėdzeis.

9. Mano bernai jůs turrės nugabėnt iß Libano ikki jurů, ir sudėdisu jůs į sėles ant jurů, ikki tôs wietôs, kurrę tů man sakydisi ir ténay aß jůs palėizdisu, ir tu jůs

jůs turri pargabéndit. Alle tu ir turri daryt, ką aß noru, ir wálgi důt mano ßeimynai.

10. Taipo dawe Jrams Salomonui cēdrů: ir églů: mēdzů, kaip jis tikt norējo.

11. O Salomonas dawe Jramui dwideßimt túkstanczů korů kwieczů, jo ßeimynai wálgit, ir dwideßimt korů grußo alliejaus. Toktai Salomonas kas mét' dawe Jramui.

12. O Pons Diews sutéko Salomonui ißminti, *kaip jam buwo kalbējęs. Jr buwo pakájaus tarp Jram ir tarp Salomono, ir jůdu abudu suderējo su kits kittu.

*P. 3, 12.

13. Jr Salomonas skaitlu użdējo ant wissů Jzraēlitēnů, ir tů skaitlus buwo trisdéßimts túkstanczei wyrů.

14. Jr nusunte jůs į Libanoną, kas mēnesi po déßimti túkstanczů, kad jie wieną mēnesi Libanone buwo, o du mēnesu namēj'. O Adonirams buwo [użweizdu] ant to pulko.

15. Jr Salomonas turrējo septynes déßimts túkstanczů, kurrie sunkius dáiktus neßojo, ir aßtůnes déßimts túkstanczů, kurrie táße ant kálno.

16. Dar be wyresnujů użweizdů Salomono, kurrie ant to darbo buwo idēti, butent, trys túkstanczei ir trys ßimtai, kurrie priweizdējo żmones ßi dárbą dirbanczus.

17. Jr karálus liepe, kad didzů ir daug kaßtůjanczů akmenů priwéstu, butent ißkáltů akmenů apacziai tů namů.

18. Jr Salomono remestininkai ir Jramo remestininkai bey Gibliмai ißkapojo ir prigatáwijo medzus ir akmenis, budawonei tů namů.

6. Pékskyrimas.

Salomono bażnycza į septynis metus ißbudawojama.

Ketwirtame ßimtame ir aßmam' deßimtame mete po ißējimo waiků Jzrael iß Egypto: żémės, kaip Salomonas jau ketwirtą métą karalawo ant Jzraēlitēnů, menesije Sip, tai esti antras menů, namus Ponui Diewui budawóti pradējo.

2. O tie namai, kurrus karálus Salomons Ponui Diewui pabúdawodino, ilgi buwo ßeßies déßimts mástů, ir plátus dwidéßimt mástů, ir aukßti trisdeßimts mástů.

3. Jr budawodino prybażnyti prie bażnyczôs, dwideßimt mástů ilgą, pagal platumnią tů namů, o déßimt mástů platu ties tais namais.

4. O jis padarydino į tus namus langus, iß widdaus placzus, o laukan ankßtus.

5. Jr jis pabudawodino paßúrę prie sēnôs namů aplinkuy, aprēczenczę ir bażnyczą, ir ßwentwietą; ir padarydino jôs sēną kraßtinnę aplinkuy.

6. Apatinnis rentinys buwo penkiů mástů platus, ir widdutinnis ßeßů mástů platus, o trēczasis septynů mástů platus; nésa rastus jis dēdino iß lauko aplink namus, ne ileistus į sēną namů.

7. O namus pastátant, akmenis jau pirma buwo abelnay prigatáwiti; kad budawojant ney kugio, ney kirwjo, ney kokiôs geleżinnēs prypprowôs ne buwo girdama.

8. O wienos durrys buwo po déßinēs ßalies widduje namů, kad ant suktôs lippinēs użkopt galējo į widdutinni rentini, ir iß widdutinno ant trēczojo.

9. Taipo jis budawodino tus namus, ir pabaige jůs, ir apklódino namus cědrais, taip wirßuj', kaip ir per sěnas.

10. Jis budawodino ir atloßus wirßuj' wissû tû namû aplinkuy, penkiû mástû aukßtus; ir apdengdino tus namus cědro=médzeis.

11. Ir Pono Diewo zodis issireißke Salomonui, ir tare:

12. Tai t'essie tie namai, kurrus tu budawoji. Jey tu pagal mano prisákimus elgsies, ir pagal mano prowas darysi, ir wissus mano prisákimus pilnawosi, pagal tus pasielgdams, tay aß sawo zodi apie tawę laikysu, * kaip aß tawo těwui Dowidui esmi kalbějęs.

* 2 Zom. 7, 13.

13. Ir gywęsû tarp waikû Izrael, ir ne atstósu nů sawo zmonû, Izraelitěnû.

14. Taipo * pabudawodino Salomonas tus namus, ir pabaige jůs. * Darb. 7, 47.

15. Ir budawodino sěnas namû widdurij' ant ßaliû iß cědrû, nů áslôs namû ikki lubbû, ir ißklojo jas médzeis widdurij': ir áslą tû namû jis ißklójo ęglû=lentomis.

16. Ir gale namû jis budawojo cědrû=sěnq, dwideßimt mástû ilgą nů áslôs ikki lubbû; ir czonay widduj' budawojo ßwent=wietą, ir ßwenczáusaję.

17. O tie baznyczôs namai (ßěpus ßwent=wietôs) buwo keturios děßimts mástû ilgi.

18. Widduj' wissi namai buwo iß wienû cědrû, su suktais guzikkais ir ißpjáustitais ráßtais, kad ney wieno akmens ne buwo matomo.

19. Alle ßwentą wietą itaise jis widduje namû, kad skryne derějimo Pono Diewo czonay padětû.

20. O ties ßwent=wieta dwideßimt mástû ilga, dwideßimt mástû pláczę, ir dwideßimt mástû áukßta ěsancze, ir czystu áuksu aptráukta, apklódino jis altoru cědrais.

21. Ir Salomonas aptráukdino tus namus widduj' czystu áuksu, ir uzkißo áukso uzkaisczus uz ßwent=wietôs, kurrę áuksu buwo aptráukdinęs,

22. Taipo, kad wissi tie namai wissay áuksu buwo aptráukti; priegtam ir wissą altoru ties ßwent=wieta jis aptráukdino áuksu.

23. Jis ir padarydino ßwentoj' wietoj' du Kerubinu, děßimt mástû áukßtu, iß alywû=médzio.

24. Penkiû mástû buwo wiens sparnas kozno Kerubo, kad děßimt mástû buwo nů gálo wieno jo sparno, ikki gálo antro jo sparno.

25. Taipo turrějo ir antras Kerubs děßimt mástû, ir buwo tas pats máczus, ir ta pati miera abejû Kerubinû.

26. Kad tokiu budu koznas Kerubs deßimt mastû áukßtas buwo.

27. Ir jis idějo tůdu Kerubinu i widdu namû. Ir Kerubinudu ißsplěte sawo sparnus, kad wieno sparnas pritěko ikki ßôs sěnôs, ir antro Kerubo sparnas pritěko ikki antrôs sěnôs; alle widduje namû susiějo sparnas su sparnu.

28. Ir jis aptráuke Kerubinudu áuksu.

29. O prie wissû sěnû tû namû aplinkuy jis padarydino ißpjáustitus ábrozus Kerubinû, palmû, ir ißdróßtû ráßtû, ir iß widdaus, ir iß wirßaus.

30. Taipjau ir áslą namû jis aptráukdino áuksu iß widdaus ir iß wirßaus.

31. Ir

31. Ir anzoj' ßwent⸗wietôs jis darydino dwejes durris iß alywû⸗mêdzio; o tos durrys penkkampinnes buwo.

32. Ir darydino ant jû ißpjáustitus ábrozus Kerubinû, palmû ir wissokiû ißdróßtû raßtû, ir aptráukdino tus áukſu.

33. Taipjau ir pryangij' bažnyczôs jis padare ſtulpus iß alywû⸗mêdzio ketúrkampjey;

34. Ir dwejes durris iß églû⸗mêdzio, kad kožnos durrys du ſparnu turrêjo, prie kits kitto kábanczu ſawo wáßûſe.

35. Ir darydino ant jû ißpjáustitus ábrozus Kerubinû, palmû, ir wissokiû ißdróßtû ráßtû, ir aptráukdino tus áukſu, tikray taip, kaip paliepta buwo.

36. O ir budawodino prybutti widduj' iß trijû eilû apkáldintû ákmenû, ir iß wienôs eilês nudróßtû cêdrû.

37. Ketwirtame mete, mênesije Sip, pámatą dejo namams Pono Diewo.

38. O wienoliktame mete mênesije Bul (tai esti aßmas mênû) tie namai gatawi buwo, kaip jiems reikêjo; kad ſeptynis metus jû budawojo.

7. Pêrſkyrimas.

Pagatawijimas karálaus namû ir ryksi bažnyczôs.

Alle ſawo namus budawodino Salomonas per trylika mêtû, ikkikôl jûs wiſſay pakúre.

2. Butent jis namus budawodino iß girrês Libanon, ßimta máſtû ilgus, penkisdêßimts máſtû placzus, ir trisdeßimts máſtû áukßtus. Ant to rentino jis užd ėjo lubbas iß cêdro⸗lentû, ant cêdro⸗ſtulpû, paeilemis.

3. Ir ant jû wirßaus ißtaßytus ápklodus iß cêdrû, ant tû paczû ſtulpû, kurrû buwo ketures dê⸗ßimts ir penki, po penkiolika į kožną eilę.

4. Ir buwo langai ties toms trims eilêms, ties kits kittu, trys ties trimis.

5. Ir buwo ſawo ſtulpûſe ketúrkampjey.

6. Jiſſai ir budawodino prybutti iß ſtulpû, penkisdêßimts máſtû ilgą, ir trisdeßimts máſtû platu, ir dar kittą prybutti pryßakij' jo, ſu ſtulpais ir ſu ſtórais bálkeis.

7. O budawodino ir prybutti prowoms daryt, kurreme prowos buwo daromos, ir ißklodino abbi áſlt cêdrais.

8. Priegtam ſawo namus, kurrûſe jis gywêno, aname gale už prybuczio, taipo darytus, kaip kitti. O pakurdino ir namus prybuczіui lygus, dukterei Paraono, kurrę Salomonas buwo wêdęs.

9. Tai wis buwo iß brangû ákmenû, lygeis kampais ißkáltû, ſu pjúklais pjáutû iß wiſſû ßalû, nû apacziôs ikki ſtogo, taipjau ir iß lauko didyſis prybuttis.

10. O pámatai taipjau buwo iß brangû ir didzû akmenû, kitti dêßimts, kitti aßtûnû máſtû ilgi.

11. Ir ant tû bránguis ißkalti akmenys, ſu lygeis kampais, ir cêdrai.

12. Alle diddyſis prybuttis aplinkuy turrêjo tris eiles ißkaltû akmenû, o wieną eilę cêdro⸗medzio lentû. Taipojau ir prybažnytis widduj' prie Pono Diewo namû, ir prybažnytis prie tû paczû namû.

13. Ir karálus Salomonas nuſuntęs pargabêndino Jramą iß Tyro,

14. Nêkurrôs naßlês ſunu iß giminês Naptali (ir jo têws Tyrûſe gywênęs), tas buwo waro remeſtninks, pilnas ißmintiês, rá⸗

zumo

zumo ir zinnôs, ißdirbti wissokią warinni daiktą. Tas atėjęs pas karálu Salomoną, padare jam wis, kas jam reikėjo.

15. Ir nuliejo *du warinnu ſtulpu, kožną aßtůnolika máſtů áukßtą, ir wirwé warinne dwylika máſtů ilga, aptėko kožną ſtulpą.
*Jer. 52, 21.

16. Ir nuliejo dwi kulki iß waro, ant wirßaus tů dwejů ſtulpů uždėt, o kožna tů dwejů kulků buwo penkių máſtů aukßta.

17. Ir buwo prie kožnôs kulkôs wirßuj' ſtulpo ſeptyni, tarytum' pite nupiti lencugėlei padaryti.

18. O prie kožnôs kulkôs jis padare dwi eili granót-obolů aplinkuy, prie wieno lencugėlo, kurreis kulka buwo apdengiama.

19. O tos kulkos buwo néy rožes ties prybažnyczu, keturů maſtů diddes.

20. O granôt-obolů eilėſa aplinkuy, buwo du ßimtu, wirßuj ir apaczoj' ano lencugėlo, kurſai kulkės pilwą aprėte, prie kožnôs kulkôs ant abėjů ſtulpů.

21. Ir jis attieſe tůdu ſtulpu prieß prybažnyti bažnyczôs, ir kurri jis po dėßinės ſtate, tą jis prámine Jakin; o kurri po kairės paſtate, tą jis prámine Boas.

22. Ir taipo kas wirßuj' tů dwėjů ſtulpů buwo, paſirode kaip rožes. Taipo buwo atliktas tas ſtulpů dárbas.

23. Ir jis padáre ėžerą iß wáro lietą, dėßimt máſtů plátu, nů wieno kráßto ikki antro aplinkuy, ir penkių máſtů áukßtą o apſkritummas trijů dėßimts máſtů ilgas buwo aplinkuy.

24. O po ta ėžera dėßimt máſtů plátu, buwo ney guzikkai ant kraßtů aplink wiſſą tą ėžerą, o guzikků buwo dwi eili nulieti.

25. Ir tas ſtowėjo ant dwylika jáuczů, kurrů trys į ßaurę, trys į wákarus, trys į pietus, ir trys į rytus kreipti buwo, o ėžers wirßuj' jů, kad wiſſi jů paſturgalei į widdu ſtowėjo.

26. O jo ſtorums buwo per pláßtaką, ir jo kráßtas kaip kožiôs kupkôs kráßtas, néy pilnay žydinti rože, ir tilpo į jį du tákſtanczu batů.

27. Jis ir padáre dėßimti warinnů ſtulpů, kožną keturů máſtų ilgą ir plátų, ir trijů máſtů áukßtą.

28. O tie ſtulpai buwo taipo padaryti, kad pláczes ßalis turrėjo tarp randů.

29. Ir toſa ßaliſa tarp tů randů buwo lútai, jáuczei ir Kerubinai, ir tos ßalys, ant kurrů lútai bey jáuczei buwo, turrėjo randas ankßtay ir žemay, ir kójėles prie tů.

30. Ir kožnas tů ſtulpů turrėjo kėtwerus warinnus ratus, ſu warinnoms aßemis. Ir ant jů keturů kampů buwo néy peczei nulieti, kožnas ties kits kittu, apaczoj' prie kátilo prißlėti.

31. O káklas wirßuj' tů ſtulpů buwo wieno máſto áukßtas ir apſkritus, pusantro máſto platus; ir buwo guzikkėlei prie to káklo tußtoſa wietoſa, tie buwo keturkampjei, ir ne apſkritus.

32. O tie keturi rátai ſtowėjo apaczoj' į ßalis, o áßys tů rátů buwo prie ſtulpů; kožnas ráts pusantrů máſtů áukßtas buwo.

33. Ir buwo rátai néy wežimmo-rátai; ir jů áßys, ſkrytos, ßpykei ir ſtebulės, wiſſos nulietos.

34. O tie kėturi péczei, ant keturů kampů kožno ſtulpo, taipo jau buwo prie ſtulpů prilieti.

35. Ir

35. Ir wirßutinne kaklo dalis prie tû stulpû buwo apwali, ir pusse másto aukßtummo turrêjo; aplink wissą buwo randos, ir ßálys prię tû stulpû.

36. Ir' į tußtummą tû ßalû bey randû jis dawe ißpjáustit Kerubinus, lutus ir palm-medžus, kožną prie kits kitto, wissur aplink prie jû.

37. Tokiu budu jis padáre dêßimt nulietû stulpû; kožno wieno buwo ta pati mięra ir plotis.

38. Ir jis padáre dêßimt warinnû mazgotuwû, kad į wieną kêturos dêßimtis batû tilpo, ir buwo keturû mástû diddęs, ir ant kožno stulpo buwo wiena mazgotuwe.

39. O penkis stulpus jis pastáte prie dêßino kampo tû namû, ir wêl penkis prie kairojo kampo; alle êžerą jis pástate po dêßinês, toj' pryßakij' į pietus.

40. O Irams padáre ir pûdus, ßûpeles, bludus, ir pabaige taipo wis, kas reikêjo, ką tikt karálus Salomonas prie namû Pono Diewo liepe daryt,

41. Butent anûdu stulpu, ir apwalas kulkas wirßuj' ant anû dwejû stulpû, ir du nêy pite nupitû lencugêlû, apdangyti aniedwi apwali kulki ant stulpû;

42. Ir anus kêturis ßimtus granot-obolû, prie tû ney pite nupitû lencugêlû, po dwi eili granot-obolû prie kožno lencugêlo, apdangyti aniedwi apwali kulki stulpû;

43. Priegtam ir anus dêßimt stulpus, ir dêßimt mazgotuwes ant wirßaus,

44. Ir aną êžerą, ir dwylika jáuczû po tûm' êžeru,

45. Ir pûdus, ßûpeles bey bludus. Ir wissi ßie rykai, kurrus Irams karálui Salomonui padáre namams Pono Diewo, buwo iß czysto wáro nulieti.

46. Ne toli nû Jordano karálus jûs lêdino kêtoj' žêmiej' tarp Sukót ir Zartan.

47. Ir Salomonas wissus tus rykus paliko ne swertus, dêl labay didžôs daugybês wáro.

48. Taipjau ir padarydino Salomonas wissus rykus, kurriû tikt prie Pono Diewo namû reikêjo, butent aukso-altoru, aukso stalą, ant kurrjo ßwentita dûna gul;

49. Penkis liktorus po deßinês, ir penkis liktorus po kairês, ties ßwent-wieta, iß czysto áukso, su áuksinomis kwêtkomis, lampomis ir žnypßlemis;

50. Priegtam bludus, peilius, mazgotuwes, ßáukßtus ir skauradas iß czysto áukso. Taipjau ir zowêckai wartû tû namû widduj' ßwentû ßwenczáusame; ir wartû butto bažnyczôs buwo iß áukso.

51. Taipo pasibaige wissas tas darbas, kurri karálus Salomonas darydino prie namû Pono Diewo. Ir Salomons igabêno, ką jo têwas Dowids buwo ßwentinęs, ar butu áukso ar sidábro, ar rykû, ir idêjo tai į skarbą namû Pono Diewo.

8. Pêrskyrimas.

Bažnyczia Salomono paßwentinama.

Tay suwadinno karálus Salomonas pas sawę wyresnûsus iß Izraęl, wissus gimminû walldonus ir wyráusûsus têwû tarp waikû Izrael, į Jeruzalę, kad jie skrynę derêjimo Pono Diewo aukßtyn gabêntu iß miesto Dowido, tai esti Zion.

2. Ir susirinko pas karálu Salomoną wissi wyrai iß Izrael, mênesije Etanim, ßwentêje, tai esti sêkmas mênû.

3. Ir

3. Ir wissiems wyresniemsiems iß Izrael atėjus, pakėle Klebonai skrynę Pono Diewo,

4. Ir uźneße ję aukßtyn prieg:tam ir ßėtrą surinkimmo, ir wissus rykus ßwentnyczôs, ßė:troje ėsanczus; tai dáre tie klebo:nai ir Lewitai.

5. Ir karálus Salomons, ir wissas surinkimmas Izrael, kur:sai pas jį buwo susirinkęs, ejo su jûmi pirma skrynês, ir apiera:wojo awis bey jáuczus, taip daug, kad jûs ne galėjo ney paskaityt, ney surokôt.

6. Taipo klėbonai atgabėno skry:nę derėjimo Pono Diewo į jôs wie:tą, į ßwent:wietą namû, į ßwentû ßwenczáusę, po sparnais Kerubinû.

7. Nės Kerubinudu ißsplėte sparnus, toj' wietoj', kur tą skryne buwo, ir apdenge skrynę, ir jôs kartis iß aukßto.

8. O tos kártys buwo taip il:gos, kad jû galas matyt galėjei ßwentnyczoj' ties ßwent:wieta; alle lauke jas ne galėjei matyt; ir likko czonay ikki ßei dienai.

9. Ir nieko ne buwo toje skry:nėje, kaip tiktay dwi akmens to:blyczi Moizeßaus, kurridwi jis czonay palikko Orebe, kaip Pons Diews su waikais Izrael susíde:rėjo, jiems iß Egypto:źémês iß:keláwus.

10. O klebonams iß ßwentny:czôs ißeinant, dėbesis pripilde na:mus Pono Diewo.

11. Kad klebonai ne galėjo sto:wėt, ir sawo ßluźma atlikt dėl de:besiês. Nės ßlowe Pono Diewo pripilde tus namus Pono Diewo.

12. Tay tare Salomonas: Pons Diews kalbėjęs, kad *norys tam:soje gywénti. *5 Moiz. 4, 11.

13. Aß tiesa namus pabudawo:jau, taw gywént, ir sostą, kad amźinay cze gywéntumbei.

14. Ir karálus sawo wéidu at:sigręźęs pérźegnojo wissą surin:kimmą Izrael; ir wissas surin:kimmas Izrael stowėjo.

15. Ir jis tare: Pagárbinams te essie Wießpats, Izraelo Diews, kurs sawo burna mano tėwui Dowidui kalbėjęs, ir sawo ranka attessėjęs ir sakęs:

16. Iß tôs dienôs, kaip aß sa:wo źmones Izrael iß Egypto iß:wedzau, aß niekadôs ney wieną miestą ne ißskyrau ney jokioj' gim:minei Izraelo, kad mano namai butu pabudawoti, kad mano war:das cze butu. Alle Dowidą aß pa:skyrau, kad jis butu ant mano źmonû Izrael.

17. Ir mano tėws Dowids *tai tiesa buwo apsiėmęs, kad namus pakurtu wardui Wießpatiês, Die:wo Izraelo: *2 Zom. 7, 2.

18. Alle Pons Diews tare mano tėwui Dowidui: kadangi tu apsiė:mei mano wardui namus pakurt, aplink tą dalyką tu geray darei, kad to apsiėmei.

19. Alle taczaus ne tu turri tus namus budawoti, bet tawo sunus, kurs iß tawo strėnû ißeis, tas tur mano wardui namus budawoti.

20. Ir Pons Diews sawo źodį patwirtino, kurrį jis kalbėjo. Nės aß istojau į sawo tėwo Do:wido wietą, ir sėdzu ant krėslo Izrael, kaip Pons Diews kalbė:jęs, ir pakúrau namus wardui Wießpatiês, Diewo Izrael.

21. Ir czonay aß wietą itaisau tai skrynei, kurroj' suderėjims Pono Diewo yra, kurrį jis pa:dáręs su musû tėwais, kaip jûs ißwede iß Egypto:źémês.

22. Ir Salomonas stojosi ties altoru Pono Diewo po akiû wisso surinkimmo Izraël, ir pakėle sawo rankas dangun',

23. Ir tare: Wieſzpatie, Diewe Izrael, niera ney jokio Diewo, ney aukſztay danguje, ney ʒemay ant ʒémês, taw lygaus; tu darai pagal ſawo ſuderéjimą ir iſzrodai ſuſimillimą ſawo tarnams, po tawo akiû waikſzczojantiems iſz wiſsôs ſzirdiês;

24. Tu atteſſějei ſawo tarnui, mano téwui Dowidui, ką tu jam kalbějei. Sawo burna tu tai kalbějei, ir ſawo ranka tu tai iſzpildei, kaip tai régima ſzen dien'.

25. Taigi, Wieſzpatie, Diewe Izraělo, atteſſěk ſawo tarnui, mano téwui Dowidui, * ką tu jam kalbějei, beſakydams: tu ne priſtôkſi wyro po mano akiû, kurs ſédétu ant kréſlo Izrael, alle taczaus, kad tawo waikai ant ſawo kélo dabotu, kad jie po mano akiû paſielgtu, kaip tu po mano akiû paſielgei. * 2 Zom. 7, 16.

26. Taigi, Diewe Izrael, te iſzſipilda tawo ʒodzei, kurrus tu ſawo tarnui, mano téwui Dowidui kalbějei.

27. Nês argu miſliji, Diewą ant ʒémês gywénanti? Sztay, * dangus, ir wiſſû dangû dangus ne gal tawę tálpit; kaipgi tai galětu daryt ſzittie namai, kurrus aſz pakúrau? * Darb. 7, 49.

28. Alle priſikreipk prie maldôs ſawo tarno, ir prie jo pakárno meldimo, Wieſzpatie, mans Diewe, kad tu girdétumbei tą gárbinnimą ir maldą, kurrę tawo tarnas ſzen dien taw dûda;

29. Kad tawo ákys atwiros ſtowétu ant ſzû namû dieną ir nákti, ant tôs wietôs, apie kurrę tu ſakiei: mano wardas bus czonay. Taigi girděk tą maldą, tawo tarno ſzoje wietoje meldʒamą;

30. Ir norětumbei iſzklauſyt pakarnę maldą ſawo tarno ir ſawo ʒmonû Izrael, kurrę jię czonay mels ſzoje wietoje tawo gywénimo, danguje, ir tą girdědams buk malonus:

31. Jey kas prieſz ſawo ártimą kûmi nuſideda, ir děl to apſiimma priſěkt, ſawę priſiʒadědams, o ta pryſega prąnéſzama prie tawo altoraus ſzûſe namûſe:

32. Tay tu norětumbei iſzgirſt danguj', ir prową daryt ſawo tarnams: pikt dáranti praʒuddit, ir ji pagal jo elgimą korawot; o teiſamjam prową daryt, ir jam uʒmokěti pagal jo teiſybę.

33. Jey tawo ʒmones Izraělitěnai ſawo neprietelû parmuſzti butu, kadangi prieſz tawę ſuſigrieſzijo; ir priſiwerczą tawęſpi, iſzpaʒindami tawo wardą, ir beſimeldʒami tawo ſuſimillimo praſza ſzûſe namûſe:

34. Tay tu norětumbei iſzgirſt danguje, ir ſawo ʒmoněms Izrael prieſz tawę ſuſigrieſzijuſiems, malonus buti, ir jûs wel ſugrąʒint į ta ʒémę, kurrę tu jû těwams eſſi dawęs.

35. Jey dangus butu uʒrakinnams, kad ne lytu, kadangi prieſz tawę ſuſigrieſzijo; o melſis ſzoje wietoje, tawo wardą iſzpaʒindami ir nû ſawo griekû láuſis, kadangi tu jûs priſpáudi:

36. Tay tu norětumbei iſzgirſti danguj', ir malonus buti grieſzniems ſawo tarnams, ir ſawo ʒmoněms Izrael, kad jiems gérą kélą róditumbei, kurrûm jie wáikſzczotu, ir dûtûmbei lyti ant tôs ʒémês, kurrę tu ſawo ʒmoněms į těwiſzkês dáli eſſi dáwęs.

37. Kad kokia brangybe, arba máras, arba ſauſas czěſas, arba kulei, arba ʒogai, arba gnuſai bus toje ʒéměje, arba jû neprietelus ʒéměje jû wartus apſtoj', arba bille kokia ſlôga ar ligga randas;

38. Kas

38. Kas tadda meldzasi ir susi-millimo prâßa, ar butu kitti żmo-nes, arba tawo żmones Izrael, kurrie numâno sawo slôgą, koż-nas sawo ßirdije, ir sawo rankas ißsplêcż' ties ßittais namais:

39. Tay tu norêtumbei ißgirsti danguje, sawo gywênime, kur tu gywêni, ir malonus buti ir taipo daryt, kad dûtumbei kożnam pa-gal jo elgimmą, kaip tu jo ßirdi ißpażysti; nês *tu wiens pażysti ßirdi wissû żmonû waikû,

*Ps. 7, 10. Ps. 139, 1. Luk. 16, 15.

40. Kad jie tawęs bijotus wissa-dôs, kol jie toj' żémêj' gywêna, kurrę tu dawei musû têwams.

41. O kad ir swêtims, ne esąs iß tawo żmonû Izrael, iß tolimôs żémês ateitu, del tawo wardo

42. (Nês jie ißgirs apie diddiji tawo wardą, ir apie macnaję ta-wo ranką, ir apie ißtiestą tawo pêti) ir ateit, melstis prie ßû namû:

43. Tay tu norêtumbei ißgirsti danguje, sôste sawo gywênimo, ir daryt wislab, ko swêtimasis ta-wę prâßa; kad wissi żmones ant żémês tawo wardą ißpażintu, kad ir jie tawęs bijôtus, kaip tawo żmones Izraelitênai; ir kad jie suprąstu, ßus namus pagal tawo wardą pramintus, kurrus aß pa-budawojau.

44. Kad tawo żmones issitrâuks mußtis su sawo neprieteleis, tû kelu, kurru tu jûs sûsi, ir mêlsis Pono Diewo ßênlinkay kêlo ties miestû, kurri saw-paskyrei, ir ties namais, kurrus aß tawo wardui pabudawojau:

45. Tay tu norêtumbei danguje ißgirst jû maldą ir pakârnu mel-dimmą, ir jiems prową daryti.

46. Kad jie prieß tawę susigrie-ßis (nês niera ney wieno żmo-gaus, kurs ne susigrießitu) ir tu papykęs padûdi jûs jû nepriete-lams, kad jûs apkâltus ßalin ga-bêna i neprietelû żêmę, ar tôli ar arti;

47. Ir jie sawo ßirdije apsimisi litu toj' żémêj', kur jie apkâlti, ir tawęspi prisiwerżdami tawo susi-millimo ßauktu żêmêje, kur jie ap-kâlti, ir tartu: mes susigrießijom, ir nusidêjom, ir Diewą sawą pra-stojom;

48. Ir taipo tawęspi prisiwer-cża iß wissôs ßirdiês ir iß wissôs dußôs, żêmêje sawo neprietelû, kurrie jûs ßalin gabênę, ir mel-dzasi tawęs ßênlink, kelu i sawo żêmę, kurrę tu dawei jû têwams, miestop linkay, kurri tu paskyrei, ir namû linkay, kurrus aß tawo wardui pabudawojau:

49. Tay tu norêtumbei ißgirst jû maldą, ir pakarnu meldimmą iß sosto sawo gywênimo, ir teisy-bę ißprôwit,

50. Ir sawo żmonêms malonus buti, kurrie prieß tawę nusidêjo, ir wissiems jû pêrżengimmams, kurreis jie prieß tawę susigrießijo, ir dûtumbei jiems mielaßirdingystę rąsti prie tû, kurrie jûs apkaltus laiko, ir jû susimiltis;

51. Nês jie yra tawo żmones, ir tawo dalis, kurrus tu iß Egypto, iß *ano gelejinno pêczaus, iß-wedei. *5 M. 4, 20.

52. Kad tawo âkys âtwiros butu ant pakarnôs maldôs tawo tarno, ir tawo żmonû Izrael, kad jûs ißklausytumbei wissame tame, dêl ko jie tawęspi ßaukia.

53. Nês tu jûs saw atskyrei i sawo dali, iß wissû żmonû ant żémês, kaip tu kalbêjei per Moi-żeßu, sawo tarną, kaip tu musû têwus ißwêdei iß Egypto; Wieß-patie, Pone Diewe!

54. O kaip Salomonas wiſſą tą maldą ir užmeldimmą po akiû Pono Diewo buwo išſkaitęs, kėlėſi jiſſai nû altoraus Pono Diewo, ir palówe klauptis ir rankas išſplėſt dangun'.

55. Ir priėjęs perženojo wiſſą ſurinkimmą Izraelitėnû didzu balſu, ir tare:

56. Garbe t'eſſie Ponui Diewui, kurs ſawo žmonėms Izrael átilſi dawęs, kaip jis kalbėjęs; * ney wiens žodėlis ne prapûle iš wiſſû jo gerujû žodžû, kurrus jis kalbėjęs per ſawo tarną Moizešu.

*Joz. 21, 54.

57. Wiešpatie, muſû Diewe, buk ſu mumis, kaip tu buwai ſu muſû tėwais; ne praſtok tu mus, ir ne attráuk nû muſû ſawo ranką,

58. Muſû širdi tawęſp' lenkti, kad mes elgtumbimies pagal wiſſus tawo kelus, ir pilnawotumbim táwo priſákimus, budus ir prowas, kurrus tu muſû tėwams eſſi liepęs.

59. O šittie žodžei, kurreis aš po akiû Pono Diewo meldžauſi, te prieinie arti Wiešpatiês, muſû Diewo, dieną ir nakti, kad jis teiſybę išprowitu ſawo tarnui, ir ſawo žmonėms Izrael wiſlab ſawo czėſu;

60. Kad wiſſi žmones ant žėmės išpažintu Poną Diewą Diewu ėſanti, o ne joki kittą.

61. Ir juſû širdis t'eſſie wierna ſu Wiešpacziu, muſû Diewu, paſielgtis pagal jo budus, ir pilnawoti jo priſákimus, kaip šen dien taipo ſtow.

62. O karálus, drauge ſu wiſſais Izraelitėnais, apierawojo apierû po akiû Pono Diewo.

63. Ir Salomonas apierawojo dekawonės-apieras, kurres jis Ponui Diewui apierawojo, dwidešimt ir du túkſtanczû jáuczû, ir šimta ir dwidešimt túkſtanczû awjû. Taipo jie pašwentino Pono Diewo namus, karálus ir wiſſi waikai Izrael.

64. Ta paczę dieną pašwentino karálus widutinni prybažnyti, kurſai prie Pono Diewo namû buwo, tûmi, kad dėginnimo-apieras, walgimo-apieras, ir táukus dėkawon-apierû czonay paſtelawo. Nes wárinnis altorus, po akiû Pono Diewo ſtowis, permážas buwo dėginimo-apieroms, walgimo-apieroms ir taukams dėkawon-apierû.

65. Ir Salomonas tû czėſ' šwentę iſtáte, ir wiſſi Izraelitėnai ſu jûmi, diddis žmonû pulks, nû rubėžaus Emat ikki uppėlio Egypto, po akiû Wiešpatiês, muſû Diewo, ſeptynes dienas, ir wėl ſeptynes dienas, tai buwo keturolika dienû.

66. Ir palėido žmones aštmą dieną. Ir jie karálui wiſſą gėrą wėlidami nuėjo į ſawo šėtras ſu džaugſmu ir ſu linkſma širdze, dėl wiſſo to gėro, ką Pons Diews Dowidui, ſawo tarnui, ir ſawo žmonėms Izrael buwo išrôdęs.

9. Pėrſkyrimas.

Salomono gėrs paſiturrėjims, dekawone, budawones, padonai, apieros ir akrutai.

Ir kaip Salomonas buwo pabudawojęs Diewo namus, ir karáliškus namus, ir wiſkągi, ko jis norėjo ir lúbijo daryt:

2. Paſirôde jam Pons Diews antru kartu, kaip jam buwo paſirôdęs Gibeone.

3. Ir Pons Diews tare jam: aš tawo maldą ir pakárnus meldimus girdėjau, kaip tu manęs meldėiſi, ir pašwentinau šus namus, kurrus tu pabudawojei, kad aš ſawo wardą czonay pa-

dėczau

dėczau amžinay; ir mano akys, bey širdis bus czonay wissadôs.

4. Ir tu, jey po mano akiû pasielgsi, kaip tawo tėwas Dowids pasielgęs, su wierna širdże, ir be klastôs, bedarydams wis tai, ką aš taw liepjau, ir pilnawodams mano prisakimus ir mano prowas:

5. Tay aš patwirtisu krėslą tawo karalystės ant Izraelitėnû amžinay, * kaip aš tawo tėwui Dowidui kalbėjau, besakydams: tu ne pristôksi wyro ant krėslo Izrael.

* 2 Zom. 7, 12.

6. Alle jey jûs nû manęs atbulay atstôsit, jûs ir jusû waikai, ne pilnawôdami mano prisakimû ir prowû, kurrus aš jums po akiû dėjau, ir nueidami kittiems diewams slûzisit, ir jû melsities:

7. Tay aš Izraelitėnus išgaišisu iš tôs žėmės, kurrę aš jiems esmi dawęs; o tus namus, kurrus aš paśwentinau sawo wardui, aš pamessu iš sawo akiû; ir Izraelitėnai bus apkalba ir pasaka tarp wissû žmonû.

8. Ir tie namai bus suardyti, kad wissi pro šali einą, nusigąs, šwilpys ir sakys, kodėl Pons Diews šei žėmei ir šiems namams taipo padare?

9. Tay bus atsakoma: todėl, kad jie Wiešpati, sawo Diewą, prastojo, kurs jû tėwus iš Egypto žėmės išwede, ir priėme kittus diewus ir jû meldėsi, jiems besłužydami; todėl Pons Diews wissą tą bėdą ant jû užwede.

10. O tiems dwidešimt mėtams jau pėrėjus, per kurrus Salomonas tus dwėjus namus, budawojo, Diewo namus, ir karalaus namus,

11. Ant kurrû reikalo Irams, karalus iš Tyro, Salomonui cėdrû medžus, ir ėglû medžus ir auksą, pagal wissą jo norą, nugabėndino: tay karalus Salomonas dawe Iramui dwidešimt miestû žėmėje Galilėa.

12. Ir Irams iškelawo iš Tyro, kad apžurėtu tus miestus kurrus Salomonas jam buwo dawęs; ir jie ne patikko jam;

13. Ir tare: kokie tai miestai, mans brolau, kurrus tu man dawei? ir pramine jûs žėmę Rabul, ikki šei dienai.

14. O Irams karalui buwo suntęs šimtą ir dwidešimt centnerių aukso.

15. O taipo nusidawe su baudžiawa, kurrę karalus Salomonas žmonėms uždėjo, kad galėtu pakurt Pono Diewo namus, ir sawo namus, ir Millo, ir murus Jeruzalês, ir Azor, ir Megiddo ir Gaser,

16. Nės Parao, karalus iš Egypto, buwo aukštyn atėjęs, ir Gasėrą ėmęs, ugnimi sudėginęs, ir Kananitus nužawinnęs, tame mieste gywėnanczus, ir ji sawo dukterei, Salomono paczei, dowanote buwo dowanojęs.

17. O Salomonas budawodino Gasėrą, ir žemay esanti Bet Oroną,

18. Ir Baelatę, ir Tamarą, pusczoje toj' žėmėj',

19. Ir wissus miestus jawams pakawôt, kurrus Salomons turėjo, ir wissus miestus wežimmams, ir miestus raitėliams, ir ko jis tikt geide budawot Jeruzalėj', ir Libanone, ir wissoj' žėmėj' kurrę jis walde.

20. Wissus likkusus žmones iš Amoritû, Etitû, Peresitû, Ewitû ir Jebusitû, kurrie ne buwo iš waikû Izrael,

21. Tû waikus, kurrus jie po sawo galwôs palikko žėmėj', kurrus

waikai

waikai Izrael ne galėjo išgaišint, tiems Salomonas uždėjo baudzawôs darbus ikki šei dienai.

22. Alle iš waikû Izrael jis ne padare baudzáuninkus; bet palikko jûs, kad butu zalnėrais, ir jo tarnais, ir wyresneiseis, ir karzygeis, ir ant sawo wežimmû bey raitelû.

23. Ir urėdninkû, ant Salomono darbû statytû, tû buwo penki šimtai ir penkios dėšimts, kurrie žmones walde, ir dárbą aprúpino.

24. O Paraono dukte ušsitráuke iš miesto Dowido, į sawo namus, kurrus jei buwo pakúrgs. Tû czēs' pabudawojo ir Millo.

25. Ir Salomonas apierawojo tris kartus per mētą, dėginnimo- ir dekawonês-apieras ant altoraus, kurri jis Ponui Diewui buwo pabudawodings, ir rúkino ant jo, po akiû Pono Diewo. Ir taipo tie namai buwo pagatáwiti.

26. O Salomonas pabudawodino ir akrutû Ezeon-Geberoj', kurri arti Elotû yra, prie kranto nėndrû-jurû žėmėje Edomitû.

27. Ir Irams siunte sawo bernus akrute, kurrie geri akrutininkai buwo, ir ant jurû geray galėjo, su bernais Salomono,

28. Ir iškáko į Opirą; ir pargabėno iš ten keturis šimtus ir dwidešimt centneriû áukso, ir parneše tai karálui Salomonui.

10. Pérskyrimas.

Karalėne iš Arabiôs dywijos Salomons išmintiês, bagotummo ir šlowês.

Ir kaip Salomono gársas apie wardą Pono Diewo nukáko ikki * karálėnês iš karalystês Arabiôs, atėjo ji ji mėgit mislėmis.

* Matt 12, 41. Luk. 11, 31.

2. Ir ji atkeláwo į Jeruzalę su didzu tarnû pulku, su werbludais, branges zoles nėšanczeis, ir daug áukso bey brangujû akmenáiczû. Ir ji pas karalu Salomono tėjusi, kalbėjo wislab su jûmi, ką ji buwo apsiėmusi.

3. Ir Salomonas atsáke jei to wisso; ir nieko ne buwo karálui nežinnoma, ką jis ne butu jei sakęs;

4. Taigi karalėne iš karalystês Arabiôs regėdama wissą išminti Salomono, ir namus, kurrus jis buwo pabudawodings,

5. Ir wálgi ant jo stálo, ir jo tarnû namus, ir jo tarnû šlužmas, bey jû rúbus, ir jo wyn-užweizdus, ir jo dėginnimo-apieras, kurres jis namûse Pono Diewo apierawojo, tay ne galėjo ji ilgiaus pakęst,

6. Ir tare karálui: tai tiesa, ką aš sawo žėmėje girdėjusi apie tawo daiktus, ir apie tawo išminti.

7. Ir aš ne norėjau tai wierit, ikkikol pati atėjusi tai sawo akimis maczau. O štay, man ney pusse to ne sakyta. Tu daugiaus turri išmintiês bey gėro, neng ta kalba, kurrę aš apie tawę girdėjau.

8. Palaimôs pilni yra tawo žmones, ir tawo tarnai, kurrie wis stow po tawo akiû, ir gird tawo išminti.

9. Pagárbinams t'essie Wieššpats, tawo Diewas, kursai tawim' mėgsta, kad jissai tawę užsodinnęs ant krėslo Izrael; todėl, kad Pons Diews Izraelitėnus myl amžinay, ir tawę į karálu idėjo, kad tu prową ir teisybę padarytumbei.

10. Ir ji dawe karálui šimtą ir dwidešimt centneriû áukso, ir labay daug brangiû zolû, bey brangiû akmenáiczû. Ne atėjo daugiaus tokia daugybe tû brangujû zolû, kiek ta karalėne iš Arabionû

bionû karalystês karâlui Salomo-nui dawe.

11. Priegtam akrutai Iramo, kurrie áuk'q iß Opir pargabéno, parneße labay daug brangujû ak-menáiczû.

12. Ir karâlus padarydino iß to brangiáusiojo cédro médzio stul-pus namûse Pono Diewo, ir na-mûse karâlaus, ir arpas bey psal-terus tiems, kurrie mandagey gie-dodawo. Ne atêjo daugiaus tokie brángus cédrû-médzei, ir ne buwo jû regêta ikki ßei dienai.

13. Ir karâlus Salomonas dá-we karalénei iß Arabionû zémês, wis, kq ji norêjo ir práße, be to, kq jis jei dawe iß sawęs. Ir ji gryzdamq parkeláwo i sawo zémę, draug su sawo tarnais.

14. Alle áukso, kursai Salo-monui i wienq métq buwo parga-bénams, to swérent buwo ßeßi ßimtai ir ßeßos déßimts ir ßeßi centneriei.

15. Be to, kas nû párdawêjû, nû kupczû, tawôrininkû ir nû wissû Arabionû karâlû, ir nû macnujû zémksa atêjo.

16. Ir karâlus Salomonas pa-darydino du ßimtu skydû iß gerâu-sojo áukso; ßeßis ßimtus syklus áukso jis éme wienam skydui.

17. Ir tris ßimtus mazesnus sky-dus iß gerâusojo áukso; po tris swarus áukso wienam tû mazes-nujû skydû. Ir karâlys idêdino tas i namus iß médzû girrês Libanon.

18. Ir karâlus padarydino diddi krêslq iß elpant-dantû ir aptrâuk-dino ji brangiáusojo áuksu.

19. O tas krêslas turrêjo ßeßis strápsnus, ir wirßáne to krêslo uz-pakalij' buwo apskriti. Ir i abi ßali aplink sêstq buwo atloßos, ir du lútu stowejo prie tû atloßû.

20. Ir dwylika lútû stowêjo ant tû ßeßû strápsnû ant abiejû ßalû, Toktai niekadôs ne daryta ney jo-kiosa karalystêsa.

21. Wissi rykai karâlaus Salo-mono, iß kurrû jis gêre, buwo áuksini, ir wissi rykai namûse iß médzû girrês Libanon, taipojau buwo iß czysto áukso; nêsa sidabrq, czêse Salomono, per niekq laike.

22. Nêsa akrutas karâlaus jure-mis einas, kursai ant jurû su Iramo akrutu êjo, i tris metus wiena kartq pargryzo, ir parga-bêno áuksq, sidábrq, elpantû-dantû, bezdzênkas ir powus.

23. Taipo karâlus Salomonas bagotumu ir ißmincze didésnis pa-stojo, neng wissi karâlei ant zémês.

24. Ir wissas swiets geide Sa-lomonq matyt, kad jie tq ißminti girdêtu, kurrę jam Diews i jo ßirdi buwo dawęs.

25. Ir bille kas jam atneße do-wanû, sidabrinnû ir áuksinû rykû, rubû bey ßarwû, zolû skaney kwépjanczû, arkliû ir ásil-arkliû kas métq.

26. Ir Salomonas sugabéno wezimmû bey raitelû, kad jis tur-rêjo tûkstanti ir keturis ßimtus wezimmû, ir dwylika tûkstanczû raitelû; ir palikko jûs miestûse, kur wezimmai pakawojami buwo, ir pas karâlu Jeruzalêj'.

27. Ir karâlus padare, kad sidá-bro Jeruzalêj' taip daug buwo, kaip akmenû, ir cédro-médzû tiek, kaip laukinû pyg-medzû pakalnêsa.

28. Ir atgabéno Salomonui ar-kliû iß Egypto, ir wissokiû tawô-rû; ir kupczei karâlaus nupirko tus taworus.

29. Ir ißgabéno tus iß Egypto, kozna wezimma po ßeßis ßimtus sidabrininkû, ir arkli uz ßimta ir penkis déßimts. Taipo jûs ir at-gabéno wissiems karâlams Etitû, ir karâlams Syrionû, per jû ranka.

11. Pêr-

11. Pérſkyrimas.

Salomono moteres, balwonû garbinnimas, nepriételei ir ſmertis.

Alle karálus Salomonas mylėjo daug * moteres iß ſwétimû zémjû, dukteri Paraono, ir Moabitißkes, Ammonitißkes, Edomitißkes, Zidonitißkes ir Etitißkes;

*5 M. 17, 17.

2. Tokiû zmonû, * apie kurres Pons Diews buwo ſakęs waikams Izrael: ne ſuſieikite ſu jeis, ir jie te ne ſuſieina ſu jumis; jos iß tieſòs juſû ßirdis prilenks ant jû diewû. Prie tû Salomonas priſiglaude ſu méile.

*2 M. 34, 16.

3. Ir jis turrėjo ſeptynes ßimtas moteres per ſawo paczes; ir tris ßimtas ne priwenczawotas moteres; ir jo paczos palenke jo ßirdi.

4. O kaip jis jau paſénęs buwo, tay jo paczos palenke jo ßirdi ant ſwétimû diewû, kad jo ßirdis ne wiſſißkay buwo ſu Wießpaczu, jo Diewu, kaip ßirdis jo tėwo Dowido.

5. Taipo ſėke Salomonas Aſtoret, balwoną Zidonionû, ir Milkom, bjaureſti Ammonitėnû.

6. Ir Salamonas elgėſi, kad Ponui Diewui wiſſay ne patikko, ir ne ſéke abelnay Poną Diewą, kaip jo tėws Dowids.

7. Tay Salomonas pakúre aukßtybę * Kamoſui, bjaureſczui Moabitėnû, ant kalno ties Jeruzale ėſanczo; ir Molekui, bjaureſczui Ammonitėnû. *4 M. 21, 29.

8. Taipo dare Salomonas wiſſoms ſawo paczoms iß ſwétimû zémjû, kurros ſawo balwonams rûkino ir apierawojo.

9. Alle Pons Diews ſuppyko ant Salomono, kad jo ßirdis buwo atkrypuſi nû Wießpatiês, Diewo Izraélo, kurs jam du kartu buwo paſiródęs,

10. Ir jam tai liepęs, idant ne ſekiotu kittus diewus; ir jis taczaus ne klauſęs, ką jam Pons Diews buwo liepęs:

11. Todėl tare Pons Diews Salomonui: kadangi tatai pas tawę nuſidawe, kad tu ne pilnawojei mano derėjimą, ir mano priſakkimus, kurrus aß taw priſakiau, taigi ir aß karalyſtę taw ißplėßſu, ir tawo tarnui dûſu.

12. Taczau aß tai tawo czėſe ne daryſu, dėl tawo tėwo Dowido; bet iß rankôs tawo ſunaus aß ję ißplėßſu.

13. Taczau ne wiſſą karályſtę ißplėßſu, wieną gimminę aß dûſu tawo ſunui dėl Dowido, mano tarno, ir dél Jeruzalês, kurrę aß paſkyrau.

14. Ir Pons Diews prikėle Salomonui prießininką, Adadą, Edomitėną, iß karalißkôs gimminės, kurs Edome buwo;

15. Nės * kaip Dowids Edome buwo, ir Joabs, wyráuſaſis ant waiſko, aukßtyn keláwo, uzmußtûſus palaidot, uzmuße jis, kas wyrißkiû likkęs buwo, Edome;

*2 Zom. 8, 14.

16. O Joabs paſilikko tėnay pėr ßeßis mėneſus, ir wiſſi Izraelitėnai, ikkikol ißgaißinno wiſſab, kas wyrißkiû buwo, Edome;

17. Tay pabėgo Adads, ir ſu ſûmi kelli wyrai Edomitû, iß jo tėwo tarnû, kad ißkaktu i Egyptą, o Adads dar buwo jaunas waiks.

18. Ir jie paſikėle iß Midian, ir atėjo i Paran, ir émę ſu ſawim zmonû iß Paran, atėjo i Egyptą pas Paraoną, karálu Egypto, tas dawe jam namus ir ißſilaikimą, ir padawe jam wieną zémę.

19. Ir Adads rádo diddę malónę prie Paraono, kad jam ir ſawo

paczôs Takpénês, karalénês, sesseri per pácʒę dawe.

20. Ir Takpénês sesů pagimde jam Genubatą, jo sunu, ir Takpénes auginno ji namůse Paraóno; kad Genubats namůse Paraono buwo, tarp waikû Paraono.

21. Ogi kaip Adads girdéjo Egypte, Dowidą uʒmigusi su sawo téwais, ir Joabą, wyráusaji ant ʒálnérû numirrusi, tare jis Paraónui: léisk manę traukties i sawo ʒémę.

22. Paraonas tare jam; ko tu pristokſti pas manę, kad i sawo ʒémę nori tráuktis? jis atsáke: nieko, alle léisk manę tráuktis.

23. Priegtam Pons Diews jam prikéle prießininką, Resoną, sunu Eljado, kurs nů sawo pono Adad-Eser, karálaus iß Zoba, buwo pabégęs.

24. Ir surinko prieß ji wyrû, ir pastojo wyresnoju ʒalnérû kaip Dowids anůs nuʒawinno; ir nusiů tráuke i Damaską, ir gywéno ténay, ir ponawojo Damaske.

25. O jis buwo Izraelo prießininku, kol Salomonas gywas buwo; be to ir Adads jam ißkadôs dare; nes jis diddey baiséjos Izraelitênû, karálumi pastojęs ant Syrionû.

26. Priegtam Jerobeams, sunus Nebato, Epratißkis iß Zareda, kurs prie Salomono ßlúžijo; (ir jo mótina wardu buwo Zeruga, naßle,) tas taipojauranką pakéle prieß karálu.

27. O tai yra ta prieʒastis, dél kurrôs jis ranką pakéle prieß karálu: kaip Salomonas Millą budawojo, uʒdáre jis sprágą miesto, sawo téwo Dowido.

28. Ir Jerobéams buwo wyrs, tikras i kárą. Ir Salomonas matydams, tą jaunikati mudru ésant, idéjo jis ji i uʒweiʒdą ant wissû darbininkû gimminês Jozépo.

29. Alle nusidawę tů czés', kad Jerobeams ißéjo iß Jeruzalês, ir práraks Aia, iß Silo, sutikko ji ant kélo, ir nauja ſkreiste buwo apsisautęs, o ßůdu buwo wienudu ant lauko.

30. Ir Aia nutwére tą nauja ſkreistę, kurre jis apsisautęs, ir pérpléße ję i dwyliką dalis;

31. Ir tare Jerobeamui: imkis saw déßimti dálû; nes taip tara Wießpats, Diewas Izrael: ßtay, aß karalystę ißtráuksu iß rankû Salomono, ir taw důsu déßimt gimminû.

32. Wieną gimminę jis tur gáuti dél mano tarno Dowido ir dél miesto Jeruzalês, kurri aß ißrinkau iß wissû gimminû Izraelo.

33. Todél, kad manę prastojo, ir meldési Astoret, balwoną Zidoniû, Ramos balwoną Moabitênû, ir Milkom, balwoną waikû Ammon, ir ne waikßczojo mano kelais, kad darytu, kas man geray patinka, (ir pilnawotu) mano prisákimus ir prowas, kaip Dowids, jo téws.

34. Neigi aß noru wissą karalystę atimti iß jo rankôs; bet aß ji wyráusoju waldónu statysu, kol jis gywas bus, dél Dowido, mano tarno, kurri aß paskyrau, kursai mano prisákimû ir prowû pilnawojęs.

35. Iß rankôs jo sunaus aß ißtráuksu tą karalystę, ir taw deßimti gimminû,

36. Ir jo sunui wieną gimminę důsu, kad mano tarnas Dowids po mano akiû ʒibnyczią turrétu wissadôs mieste Jeruzaléj', kurrę aß saw paskyrau, kad sawo wardą ténay statyczau.

37. Taigi aß tawę imsu, kad tu ponawotumbei ant wisso, ko tawo ßirdis geidʒ, ir busi karálumi ant Izrael.

38. Jeigu tu klausysi wissam, ką aß taw paliepsu, ir mano kélais waikßczosi, ir darysi, kas man patinka, kad pilnawotumbei mano prowas, ir prisakimus, kaip mano tarnas Dowids dáręs: tay aß busu su tawim, ir taw twirtus namus pabudawosu, kaip aß Dowidui pabudawojau, ir důsu taw Izraeli;

39. Ir Dowido waikus todël pažémisu, alle taczau ne amžinay.

40. Alle Salomonas jëßkojo Jerobeamą nužuddit. Tay Jerobeams pasikëlęs nubégo į Egyptą, pas Sisaką, Egypto karálu, ir pasilikko Egypte, ik' Salomonui numirrus.

41. Kas daugiaus apie Salomoną sakytina, ir wislab, ką jis ißtaisęs, ir jo ißmintis, tai yra prarašyta knygosa nusidáwimû Salomono.

42. Ogi czësas, kaip ilgay Salomonas karálumi buwo Jeruzalėj', ant wisso Izrael, yra keturios dëßimts métai.

43. Ir Salomonas užmigo su sawo tëwais, ir buwo paláidojams mieste Dowido, jo tëwo. Ir jo sunus Reabeams karálumi pastojo į jo wietą.

12. Përskyrimas.

Përdalijimas karalystës Salomono.

Ir Rëabeams nusitráuke į Sikem; nës wissas Izrael į Sikemą buwo susiëjęs, jį į karálu įdëti.

2. Ir Jerobeams, Nebáto sunus, ißgirdo tai, Egypte dar bebudams, kur jissai dël karálaus Salomono buwo nubégęs, sugryžo iß Egypto.

3. Ir jie nusuntę wadindino jį. Ir Jerobeams su wissu surinkimmu Izraelo atëję kalbëjo su Reabeamu, ir tare:

4. Tawo tëws per mierą sunkų jungą mums uždëjo. Taigi tu dabar tą skaudu ßlužmą ir sunkų jungą lengwësni daryk, kurri jis mums uždëjęs, tay mes taw ßlůžisim.

5. Alle jis tare jiems: eikite ikki trëczai dienai, o tadda wël pareikit pas manę. Ir žmones nuëjo.

6. Ir karálus Reabéams susitárdijo su wyrësneiseis, kurrie po akiû jo tëwo Salomono stowëjo, jam dar gywam ësant, ir tare; ką jus sakot, kad ßitiems žmonëms atsakytumbim?

7. Jie tare jam: jey tu ßen dien' ßiems žmonëms paklausysi, jiems patikt norëdams ir jůs ißklausysi, ir jiems gerû žodžû důsi, tay jie taw bus padůti, kol gywas busi.

8. Alle jis paniekino tą kalbą wyresnujû, jam kalbëtą, ir susitárdijo su jaunaiseis, kurrie su jům' buwo užáugę, ir po jo akiû stowëjo.

9. Ir jis tare jiems: ką jus sakot, kad mes atsakytumbim ßiems žmonëms, kurrie man sake: daryk lengwësni jungą, kurri tawo tëws mums uždëjęs?

10. Ir jaunieji, su jům' užaugusieji, tare jam: tu tiems žmonëms, taw sakantiems: tawo tëws mums per mierą sunkų jungą uždëjo, tu tą lengwësnį daryk, taipo turri atsakyt': mano mažausasis pirßtas bus storësnis už mano tëwo strënas.

11. Mano tëws tiesa sunkų jungą jums uždëjo, alle aß jį dar sunkësnį jums darysu. Mano tëws jus botágais baude, o aß jus dygeis karbóczeis bausu.

12. Taipô atëjo Jerobeams su wissais žmonemis pas Reabeamą, trëczą dieną, kaip karálus buwo

sakęs ir tarės: ateikite wėl pas mang trėczą dieną.

13. Ir karálus żmonėms aßtrey atsáke, pamesdams tą kalbą, wyresnujû jam kalbėtą.

14. Ir kalbėjo su jeis, kaip jaunieji ji buwo pamokinnę, ir tare: mano tėws jums sunku jungą użdėjo, alle aß ji dar sunkėsni jums darysu. Mano tėws jus botágais baude, alle aß jus dygeis karbóczeis bausu.

15. Taipo karálus ne paklusso żmonėms; nės tai taipo buwo pérlėista nû Pono Diewo, kad jis sawo żodi ißpilditu, kurri jis per Aią iß Silo buwo kalbėjęs Jerobeamui, Nebato sunui.

*P. 11, 31.

16. Alle kaip wissi Izraelitėnai máte, kad karálus jû ne norėjo klausyt, żmones atsáke karálui, ir tare: kokiôsgi mes daliės turrime prie Dowido, arba dalykû prie sunaus Isai? Izraelitėnai, kelkities i sawo ßetras! Taigi tu jau dabokis sawo gimminei, Dowid! Taipo nuėjo Izraelitėnai i sawo ßėtras.

17. Kad Rėabams tiktay karaláwo ant tû walkû Izrael, kurrie miestûse Judawôs gywėno.

18. Ir kaip karálus Reabeams nusiunte Adoramą, ßkárbininką, tay wissi Izraelitėnai ji akmenimis użmuße; alle karálus Reabeams greitay ikûpo i weżimmą, kad bėgtu i Jeruzalę.

19. Taipo Izraelitėnai atpûle nû gimminės Dowido, ikki ßei dienai.

20. Taigi wissam Izraelui ißgirdus, Jerobeamą pargrynst, nusiunte jie, ir dawe ji waddit prie wisso surinkimmo, ir idėjo ji i karálû ant wissû Izraelitėnû. Ir ney wiens ne sėke gimminę Dowido, kaip tikt wiena gimmine Juda.

21. O Reabeamui i Jeruzalę atėjus, surinko jis wissą gimminę Juda, ir gimminę Benjamin, ßimta ir aßtûnis dėßimts tûkstanczû jaunû i karą tikrû wyrû, kad prieß gimminę Izrael karáutu, ir karalystę wėl sugrażintu ant Reabeamo, sunaus Salomono.

22. Alle Diewo żodis sakoms buwo Semajui, Diewo wyrui, ir tare:

23. Sakyk Reabeamui, Salomono sunui, karálui Judawôs, ir wissai gimminei Juda bey Benjamin, ir kittiems żmonems, tarydams:

24. Taip sako Pons Diews: idant ne ussitráukit' karáut prieß sawo brolus, waikus Izrael. Kożnas wiens eikite wėl namû; nės tai nû manęs rádost. Ir jie klause żodżui Pono Diewo, sugryżo ir ėjo namû; kaip Pons Diews buwo sákęs.

25. Bet Jerobeams budawojo Sikemą ant kalno Epraim, ir gywėno tame, ir iß ten ißsitráukęs budawojo *Pnuel. *Wald. 8, 17.

26. Alle Jerobeams mislijo sawo ßirdije: karalyste dabar wėl pripuls gimminei Dowido,

27. Jey ßie żmones aukßtyn eitu apierawoti namûse Pono Diewo Jeruzalej'; ir ßirdis ßû żmonû prisilenks prie sawo wießpatiės, Reabeamo, karálaus Juda, ir manę nużawis, ir wėl pripuls Reabeamui, karálui Juda.

28. Ir karálus susirodijęs padarydino du werßu iß áukso, ir táre jiems: persunku jums aukßtyn eit' i Jeruzalę. Sztay, cze yra tawo diewai, Izrael kurrie tawe ißwede iß Egypto-żėmės.

29. Ir jis wieną pastáte Betelij', o antrą i Daną.

30. Ir

30. Ir tůmi labay susigriesʒijo; nės ʒmones nuějo prie to wieno ikk' į Daną.

31. Jissai ir pabudawojo balwon: baʒnyczû ant aukßtybjû, ir idějo klebonus iß prasczáusujû ʒmonû, kurrie ne buwo iß waikû Lėwi.

32. Ir jis padare ßwéntę penkioliktoj' dienoj' aßmojo mėnesio, kaip ßwentę Judawoj', ir apierawojo ant altoraus. Taipo jis dare Betelij', kad tiems werßiems apierawojo, kurrus jis padarydino. Ir idějo Betelij' klebonus aukßtybjû, kurras jis buwo pakuręs.

33. Ir apierawojo ant altoraus, jo padarydinto, Betėlij', penkioliktą dieną aßmojo mėnesio, kurrę jis iß sawo ßirdiės buwo sumislijęs; ir istate waikams Jzrael ßwentes, ir apierawojo ant altoraus, kad rûkinnama butu.

13. Pėrskyrimas.

Jerobeamo ranka padʒiůsta; nėkursai prárakś lůto nuʒuddìtas.

Ir ßtay, Diewo wyrs atějo iß Judawôs per Pono Diewo ʒodi, į Betelą, ir Jerobeams stowějo prie altoraus, kad rûkintu.

2. Ir jis ßauke prieß tą altoru, per Pono Diewo ʒodi, tarydams: altorau, altorau! taip sako Pons Diews: ßtay, sunus uʒgims iß gimminės Dowido, wardu Josia, * tas ant tawęs apierawós klebonus tôs aukßtybės, kurrie ant tawęs rûkin, ir ʒmonû kaulus jis ant tawęs sudėgis. * 2. Kar. 23, 16.

3. Ir jis dawe tą dien' stebuklą, sakydams tai yra tas stebuklas, kad tai Pons Diews kalbějęs: ßtay, tas altorus sugrûs, ir pelėnai, kurrie ant jo yra, bus ißbarstyti.

4. Alle kaip karálus tą ʒodi girdějo iß to Diewo wyro, prieß tą altoru Betelij' ßaukiancʒo, ißtiese jis sawo ranką prie altoraus, ir tare: sugáukite ji. Ir jo ranka padʒûwo, kurrę jis prieß ji buwo ißtiesęs, ir ne galějo ję wėl prie sawęs tráukt'.

5. Ir altorus sugruwo, ir pelėnai nů altoraus buwo ißbarstyti; pagal stebuklą, kurri tas Diewo wyrs buwo dawęs, ʒodʒu Pono Diewo.

6. Ir karálus atsakydams tare tam Diewo wyrui: praßyk wéidą Wießpatiės, sawo Diewo, ir melsk uʒ manę, kad sawo ranką wėl galeczau prie sawęs tráukt. Tay praße tas Diewo wyrs Pono Diewo weidą; ir karálus sawo ranką wėl galějo prie sawęs tráukt; ir ji tokia pastojo, kaip pirma buwusi.

7. Ir karálus kalbějo su tů Diewo wyrû: eikß su manim į mano namus, ir atsigaiwik, aß taw kokią dówaną důsu.

8. Alle tas Diewo wyrs atsáke karálui: norint tu man ir pussę sawo namû důtumbei, tay aß tacʒaus ne eicʒau su tawim. Nės aß cʒonay ney dûnôs noru wálgit, ney wandens gėrt.

9. Nės taipo man liepta Diewo ʒodʒu, ir sakyta: tu ne turri ney dûnôs wálgit, ney wandens gėrt, ir ne wėl sugryßt tů kelu, kurrûm tu atějei.

10. Ir jis ßalin ějo kittu kelu; ir ne pargryʒo tů kelu, kurrûm į Betelą buwo atějęs.

11. Alle Betelij' gywéno sėns prárakś; pas tą atějo jo sunus, ir pasakojo jam wissus stebûklus, kurrus tas Diewo wyrs buwo ißtaisęs tą dieną Betelij', ir tus ʒodʒus, kurrus jis karálui buwo kalbějęs.

12. Ir jû tėws tare jiems: kur tas kėls, kurrûm' jis nukeláwo?

ir

ir jo sunus parode jam tą kélą, kurrům' tas Diewo wyrs buwo kelâwęs, kurſai iß Judawôs buwo atėjęs.

13. O jis tare ſawo ſúnums: balnókite man âſilą. Ir jiems âſila pabalnâwus, jis jůjo jůmi;

14. Ir kelâwo paſkuy tą Diewo wyrą, ir ji po âuzolu rádęs ſėdinti, tare jam: ar tu eſſi tas Diewo wyrs, iß Judawôs atėjęſis? jis tare: eſmi.

15. Ans tare jam: eikß ſu manim i mano namus, ir wâlgik důnôs.

16. Alle jis tare: aß ne galu ſu tawim gryßt, ney ſu tawim eit; neigi noru důnôs wálgit, ney wandens gért ſu tawim ßime kampe.

17. Nės ſu manim kalbėta yra Pono Diewo zodzu: tu ténay ne turri ney důnôs wálgit, ney wandens gért tu ne turri wėl tů kelu ſugryßt, kurrům' atėjei.

18. Jis tare jam: ir aß eſmi prâraks, lygey kaip tu; ir angelas kalbėjo ſu manim Diewo zodzu, ir ſáke: parweſk ji wėl namů ſu ſawim, kad důnôs walgitu, ir wandens gértu. Alle jis pamelâwo jam.

19. Ir parſiwede ji wėl, kad důnôs wálge ir wandens gėre jo namůſe.

20. Ir jiems uz ſtâlo beſėdint, Diewo zodis buwo ſákoms prârakui, kurs ji wėl buwo parwédęs,

21. Ir prißauke tam Diewo wyrui, iß Judawôs atėjuſam, ir tare; taip ſako Wießpats: todėl, kad tu ne klauſei burnai Pono Diewo, ir ne pilnawojei tą priſákimą, kurri taw Wießpats, tawo Diewas, priſákęs;

22. Ir ſugryzęs důnôs wálgei, ir wandens gėrei toje wietoje, apie kurrę jis taw ſáke: tu nę turri ney důnôs wálgit, ney wandens gért, tay tawo lawons ne bus paláidots jams kápinėſa tawo tėwů.

23. Ir jam důnôs wálgius ir gėrus, pabalnojo aſilą prârakui, kurri buwo wėl parſiwėdęs.

24. Ir kaip jis buwo ißkelawęs, rádo ji lúts ant kėlo, ir nuzudde ji. Ir jo lawons gulėjo pameſtas i kėlą, ir âſils ſtowėjo ßale jo, ir lúts prie to lawóno.

25. Ir zmones pro ßâli eidami mate lawóną i kėlą pameſtą, ir lútą prie lawono ſtowinti; ir atėję apſáke tai mieſte, kurrame ſenaſis praraks gywéno.

26. Tai ißgirdęs anſai prâraks, kurs ji wėl buwo parwédęs, tare jiſſai: tai tas Diewo wyrs, kurs burnai Wießpatiês ne klauſęs; todėl Wießpats ji padawe tam lútui, tas ji ſudauze, ir nuzudde, pagal Wießpatiês zodi jam ſakytą.

27. Ir tare ſawo ſúnums: balnókite man âſilą. Ir kaip jie ji buwo pabalnoję,

28. Nukelâwo jis, ir rádo jo lawoną i kėlą numeſtą, ir âſilą bey lútą arti lawóno ſtowinti. Luts nieko ne buwo ėdęs to lawono, ney âſilą ne ſuláuzęs.

29. Tay prâraks lawóną to Diewo wyro pakėlęs, uzdėjo ji ant âſilo, ir pargabéno ji atgalôs; ir atėjo i mieſtą to ſénojo prârako, kad ji apraudóję paláidotu.

30. Ir jis idėjo lawoną i ſawo kapą; ir jie apraudawo ji: ak brolau!

31. Ir kaip ji buwo paláidoję, tare jis ſawo ſúnums: kad aß numirſu, tay paláidokit manę tam' kape, kur tas Diewo wyrs paláidots, ir dėkit mano káulus pas jo káulus.

32. Nės tai nuſidůs, ką jis ßaukęs prieß altoru Betelij', zodzu

Wießpatiês, ir prieß wiſſus namus aukßtybjû, mieſtůſe Samaria ěſanczus.

33. Alle po ßû nuſidawimû Jerobeams neſilowe nů piktojo ſawo elgimo; bet piktyn eidams ìdějo klebonus aukßtybjû, iß praſczáuſujû žmonû. Kas jam patikko, to ranką jis pilde, ir tas paſtojo klebonu aukßtybês.

34. O tai grieku wirto gimminei Jerobeamo, kad ißgaißinnama ir nů žémês ißpúſtijama buwo.

14. Pérſkyrimas.

Prarakáwimas prieß Jerobeamą, Reabeams waldimmas.

Tů czěſ' Abia, Jérobeamo ſunus, apſirgo.

2. Ir Jerobeams tare ſawo páczei: kélkis, ir taipo děkis, kad nieks ne numanytu, tawę Jerobeamo paczę eſanczę: ir nueik ì Silo. Sztay, tén yra prárakas Ajas, kur man ſákęs, kad aß karálumi buſu ant ßû žmonû.

3. Ir imk ſu ſawim děßimt důnôs kěpalû ir pyrágû ir medaus půdą, ir nueik pas ji, kad jis taw ſakytu, kaip ſu tům' waiku bus.

4. Ir Jerobeamo pati dare taipo, ir paſikéluſi nuějo ì Silo, ir atějo ì namus Ajo; alle Ajas jau ne primáte; něſa jo ákys tamſos buwo děl ſenyſtês.

5. Alle Wießpats tare Ajui: ßtay, Jerobeamo pati ateit, kad tawę apie wieną dáiktą pakláuſtu děl ſawo ſunaus, něs jis ſerga. Taigi kalběk ſu je taip ir taip. O kaip ji buwo ìějuſi, děioſi jiji ſwétima ěſanti.

6. O kaip Ajas girdějo jôs kojas braßkanczas per durris, tare jis: eikß ì widdu, tu pati Jerobeamo, kam tu taip deděſi, buk ſwetima ěſanti? aß pas tawę eſmi ſúſtas ſunkus pranaßas.

7. Eik, ir ſakyk Jerobeamui: taip ſako Wießpats, Jzraelo Diewas: aß tawę pakélau iß žmonû pulko, ir wyréſnoju ìděiau ant mano žmonû Jzraelitěnû.

8. Ir karalyſtę nů Dowido gimminês atplěßau, ir taw dawjau. Alle tu neſielgei, kaip mano tarnas Dowids, kurs mano priſákimû pilnawojo, ir manę ſéke iß wiſſôs ßirdiês, kad darytu, tikt kas man patikko;

9. Ir pikczaus elgeiſi už wiſſus pirm tawęs buwuſus; nuějęs ſaw kittus diewus padarei, ir nulietus ábrozus, kad manę ſupykti priwerſtumbei, ir manę ì ſawo užpakalî numetei.

10. Toděl, ßtay, aß bedôs užweſu ant Jerobeamo gimminês, ir ißgaißiſu iß Jerobeamo gimminês ir ì ſěną méžanti, užrakintaji ir pameſtaji Jzraelije. Ir waikû waikus Jerobeamo něy ßlůte ißßlůſu, kaip purwai ißßlojami, ik jo abělnay gloda bus.

11. Kas iß Jerobeamo mirßta mieſte, tą ßunnys ſuěs; o kas ant lauko mirßta, tą paukßczei po dangum ſules; něſa tai Wießpats kalbějo.

12. Toděl tu kélkis ir eik namû; o tawo kojai ì mieſtą ižéngiant, kůdikis numirs.

13. Ir wiſſi Jzraelitěnai ji apraudos, ir ji palaidos. Něs ßis wiens iß Jerobeamo bus láidojams; toděl, kad ko géro jeme ißrąſta po akiû Wießpatiês, Diewo Jzraelo, gimminěje Jerobeamo.

14. Alle Wießpats ſaw karálu ant Jzraelitěnû prikels, tas ißgaißis gimminę Jerobeamo ta dieną; o raſſi jau dabar.

15. Ir Wießpats ißtiks Jzraelitěnus, kaip něndres wandeniſa juddinnamos, ir ißpléß Jzraelitěnus

nus iß ßôs gêrôs żémés, kurrę jis jû téwams esti dawęs, ir jûs ißbarstys anapus wandens: todêl, kad jie saw ßwentitas girres padare Wießpati ipykint.

16. Ir padûs Izraelitênus dêl griekô Jerobéamo, kurs susigriesßijęs, ir Izraelitênus i grieką i wêdęs.

17. Ir Jerobeamo pati pasikêlusi nuêjo ir parêjo i Tirzą. Ir jei ant slenksczo namû użżojus, numirre waikatis.

18. Ir jie palaidojo ji, ir wissi Izraelitênai apraudojo ji, pagal żodi Wießpatiês, kurri jis buwo kalbêjęs per sawo tarną Ają, prâraką.

19. O kas daugiaus sakytina apie Jerobeamą, kaip jis karáwęs ir karaláwęs, ßtay, tai paraßyta knygûsa nusidáwimû karálû Izrael.

20. Alle czêsas, kaip ilgay Jerobeams karalawo, yra dwidêßimt ir du metu. Ir użmigo su sawo téwais; ir jo sunus Nadabs karálumi pastojo i jo wietą.

21. Bet Reabeams, Salomono sunus, karálumi buwo Judawoj'. Kétures dêßimts metû buwo Reabeams, kaip karálumi pastojo; ir karaláwo septynolika métû Jeruzaléj', tame mieste, kurri Wießpats buwo paskyręs iß wissû giminû Izraêlo, kad sawo wardą ténay statytu. Jo mótina wardu buwo Naéma, Ammonitêne.

22. Ir Juda dâre, kas Ponui Diewui wissay ne patikko, ir ipykino ji, daugiaus ne kaip jû têwai buwo dârę sawo griekais.

23. Nês jie pakûre saw aukßtybes, stulpus bey ßwéntitas girres, ant wissû aukßtû kalnélû, ir po wissais żalûjenczeis medżeis.

24. O buwo ir kekßininkai toj' żémej'; ir jie dâre wissas bjaurybes pagonû, kurrus Wießpats pirm waikû Izrael buwo ißwâręs.

25. Alle penktame mete karálaus Reabeamo uzsitráukę aukßtyn Sisaks Egypto karálus, prieß Jeruzalę,

26. Ir atême ßkárbus iß Diewo namû, ir iß karálaus namû, ir wis kas imtina buwo; ir âteme wissus áukßinus skydus, kurrus Salomonas buwo padarydinęs;

27. I kurrû wietą karalus Reabeams padarydino warinnus skydus, ir padawe tus i rankas wyrausûjû sargû, durris pridabojenczû prie namû karálaus.

28. Ir kaip tankiey karálus i Diewo namus iéjo, neßojo tus tie sargai ir wêl ineße tus i tû sargû kamárą.

29. Alle kas daugiaus apie Reabeamą sakytina, ir wisłab, ką jis ißtaisęs, ßtay, tai suraßyta knygosa nusidawimû karálû Juda.

30. Alle Reabeams su Jerobeamu karáwo, kôl gywu du buwo.

31. Ir Reabeams użmigo su sawo téwais, ir paláidojo ji su sawo têwais mieste Dowido. Ir jo mótina wardu buwo Naêma, Ammonitêne; o jo sunus Abiams karalumi pastojo i jo wietą.

15. Pêrskyrimas.

Waldimas dwêjû karalû Judawoj', Abiamo ir Asso; ir dwêjû Izraêlije, Nadabo, ir Baêso.

Aßtûnoliktame mete karálaus Jerobeamo, Nebato sunaus, Abiams karálumi pastojo Judawoj'.

2. Ir karaláwo tris metus Jeruzaléj'. Jo motina wardu buwo Maêka, dukte Abisalom.

3. Ir jis elgêsi wissamê daiktè taip grießnay, kaip jo têws pirm jo buwo pasielgęs, ir jo ßirdis nesilaike

nesilaike wiernay prie Wießpatiês sawo, kaip ßirdis jo tėwo Dowido.

4. Nės dėl Dowido dáwe jam Wießpats, jo Diewas, zibnyczą Jeruzalėj', jo sunu po jo prikėldams, ir ji ißlaikydams Jeruzalėj'.

5. Todėl, kad Dowids buwo dárgs, kas Wießpaczui patikko, ir ne buwo atstojgs nů to wisso, ką jis jam liepe, kôl gyws buwo, tiktay be ano nusidėjimo su Uriośum, Etitėnu.

6. Alle Reabeams karáwo su Jerobeamu, kôl gywû du buwo.

7. O kas daugiaus apie Abiamą sakytina, ir wis, ką jis ißtaisgs, ßtay, tai yra raßyta knygosa nusidáwimû karálû Judawôs. Alle Abiams bey Jerobeams karáwo su kits kittu.

8. Ir Abiams użmigo su sawo tėwais, ir palaidojo ji mieste Dowido. Ir Assa, jo sunus, karálumi pastojo į jo wietą.

9. Dwideßimtame mete karálaus Jerobeam ant Izraelo, pastojo Assa karálumi Judawoj'.

10. Ir karaláwo ketures dėßimts ir wieną métą Jeruzalėj. Jo mótina wardu buwo Maėka, dukte Abisalomo.

11. Ir Assa dare, kas Wießpaczui geray patikko, lygey kaip jo tėws Dowids.

12. Ir ißwáre kekßininkus iß żėmės, ir ßalin mete wissus balwonus, jo tėwû darytůsus.

13. Priegtam jis atstáte ir sawo mótiną Maėką nů tôs ßlużmôs, kurrę ji Miplezetui buwo dárusi, ßwentitoj' girroj'; ir Assa ißpústijo jôs Miplezetą, ir sudėgino tą pas uppę Kidron,

14. Alle aukßtybes jie ne ißpústijo; taczaus ßirdis Asso buwo wierna Wießpaczui kol jis gyws buwo.

15. Ir tą sidábrą ir áuksą, ir rykus, kurrus jo tėws buwo paßwentings, ir kas ßwentita buwo Wießpatiês namams tai jis igabėno.

16. Ir buwo nepakájaus tarp Asso, ir tarp Baėso, karálaus Izraelo, kol jûdu gywu buwo.

17. Alle Baėsa, Izraelo karálus, nusitráuke aukßtyn prieß Judą, ir pakúre Ramą, kad nieks ne galėtu ney ißeit, ney ieit ant ßaliês Asso, karalaus Juda.

18. Tay ėme Assa wissą sidabrą ir áuksą, likkusi skarbe namû Wießpatiês, ir skarbe karálaus, ir dawe tą į rankas sawo tarnû, ir nusunte jûs pas BenAdadą, sunu Tabrimon, sunaus Esion, Syrionû karálu, Damaske gywėnanti, ir jam sakydino:

19. Yra suderėjim's tarp mangs bey tawgs, ir tarp mano tėwo bey tawo tėwo; todėl aß nusunczu taw dowáną, sidabrą, ir áuksą, kad pamestumbei tą suderėjimą, kurri su Baėsu, karálumi Izraelij', turri, kad jis nů mangs ßalin tráuktus.

20. BenAdads paklussgs karálaus Asso, nusunte sawo wyresnůsus ant zalnėrû prieß miestus Izrael, ir pamuße Ijon bey Dan, ir Abel Bet Maeka, wissą Cinerot, prie wissôs żėmês Naptali.

21. Kaip Baėsa tai ißgirdo, palôwe jissai Ramą budawot, ir wėl nusitráuke į Tirzą.

22. Alle karálus Assa apsakydino wissoj' żydû żėmėj': cze ney wiens ne tur ißlikti. Ir atėme akmenis bey medzus iß Ramôs, kurreis Baėsa buwo budawojgs. O karálus Assa tais budawójo Gėbą Benjaminij', bey Mizpą.

13. Alle kas daugiaus apie Assą sakytina, ir wissa jo macis, ir

wissab,

wiſſab, ką jis darę, ir tie mieſtai, kurrus jis pakurę, ßtay, paraßyta knygoſa apie nuſidawimus karálû Juda; tiktay ką ſawo ſenyſtėj' kojomis ne galėjo.

*2 Ruſſ. 14, 2.

24. Ir Aſſa, užmigo ſu ſawo tėwais, ir palaidojo ji pas ſawo tėwus, mieſte Dowido, ſawo tėwo. Ir Jozapats, jo ſunus, paſtójo karálumi į jo wietą.

25. Alle Nadabs, Jerobeamo ſunus, paſtójo karálumi ant Izrael, antrame mete Aſſo, karálaus Juda, ir karaláwo ant Izrael du metu.

26. Ir dáre, kas Wießpaczui ne patikko, ir waikßczojo kelû ſawo tėwo, ir dáre tą jo griekq, kurrûm jis Izrael į griekq buwo įwėdęs.

27. Alle Baėſa, ſunus Aijo, iß gimminės Izaßar, padáre maißtą prieß ji, ir užmuße ji Gibetonej', kurri Piliſtėnû buwo. Nėſa Nadabs bey wiſſas Izrael abažû apſtojo Gibetoną. *P. 16, 9.

28. Taipo nužudde ji Baėſa, treczame mete Aſſo, karálaus Juda; ir paſtójo karálumi į jo wietą.

29. Taipgi karálum' budams, užmuße jiſſai wiſſą gimminę Jerobeamo, ir ney wieną ne palikko gywą iß Jerobeamo, ikki ji ißgaißinnęs; *pagal žodi Wießpatiês, kurri kalbėjęs buwo per Aiją, Silonißki, ſawo tarną,

*P. 14, 10.

30. Dėl grieko Jerobeamo, kurri jis dare, ir tûmi Izraeli į griekq iwede, ſu tû kuſſinnimu, kurrûm Wießpati, Diewą Izraelo pappykino.

31. Bet kas daugiaus apie Nadabą ſakytina, ir wiſſab, ką jis darę, ßtay, tai paraßyta knygoſa nuſidawimû karálû Izrael.

32. O buwo káras tarp Aſſo bey Baėſo, karálaus Izrael, koley jûdu gywu buwo.

33. Treczame mėte Aſſo, karálaus Juda, paſtojo Baėſa, Aijo ſunus, karálumi ant wiſſo Izrael, Tirzoj', per dwidėßimt' ir keturis metus.

34. O dare, kas Wießpaczui ne patikko, ir waikßczojo kelu Jerobeamo, ir pagal jo griekq, kurrûm jis Izrael į griekq buwo įwėdęs.

16. Pėrſkyrimas.

Apie penkis karalus Izraėlij': Baėſa, Ella, Simri, Amri, ir Akab.

Alle atėjo Wießpatiês žodis Jeui, ſunui Anani, prieß Baėſą, ir tare:

2. Todėl, kad aß tawę iß dulkiû pakėlau, ir wyrauſu padariau ant ſawo žmonû Izrael, o tu waikßczoji kelu Jerobeamo, ir į griekq wedi mano žmones Izrael, manę įpykidams jû griekais:

3. Sztay, todėl aß waikû waikus Baėſo, ir waikû waikus jo gimminės atimſu; ir tawo gimminę padaryſu, kaip gimmine Jerobeamo, ſunaus Nebato.

4. Kas Baėſo mirßta mieſte, tą ßunys tur ſueſt'; o kas jo mirßta ant lauko, tą tur paukßczei dangaus ſuėſt'.

5. Alle kas daugiaus apie Baėſą ſakytina, ir ką jis darę, bey jo macis, ßtay, *paraßyta tai yra knygoſa nuſidawimû karálû Izrael.

*2 Ruſſ. 16, 1.

6. Ir Baėſas užmigo ſu ſawo tėwais, ir ji palaidojo Tirzoj'; o jo ſunus Ella paſtójo karálumi į jo wietą.

7. Ir atėjo Wießpatiês žodis per prárakq Jėu, ſunu Anani, ant Baėſo, ir ant jo gimminės, ir prieß wiſſą tą piktą, ką jis dare,

po

po akiû Wießpaties, jį įpykįti, per darbus sawo rankû, kad pastótu kaip gimmine Jerobeamo, ir todėl, kad jis ßį buwo ußmußęs.

8. Dwideßimtame ir ßeßtame mete Aſſo, karálaus Juda, pastójo Ella Baėſo ſunus karálumi ant Izrael, Tirzoj', du metu.

9. Alle jo tarnas Simri, wyréſnyſis ant puſſės wežimmû, maißtą padare prieß jį. Alle jis buwo Tirzoj', gėre, ir buwo girtas, namûſe Arzo, wietininko Tirzoj'.

10. O Simri įėjęs, jį úżmuße, ſékmame ir dwideßimtame mete Aſſo, karálaus Juda; ir paſtójo karalumi į jo wietą.

11. O kaip jis karálumi buwo, ir ant jo krėſlo ſėdėjo, nużawinno jis wiſſus waikus Baėſo, ir ne pálikko ney prie ſėnôs mėżanczio, priegtam ir jo gentis bey prietelus.

12. Szittaip ißgaißinno Simri wiſſus waikus Baėſo, pagal żodį Wießpatiês, kurrį ant Baėſo buwo kalbėjęs per praraką Jėu,

13. Dėl wiſſû griekû Baėſo bey jo ſunaus Ello, kurrus jûdu dare, ir Izrael į griekus įwėde, Wießpati, Izraėlo Diewą įpykįti per jû balwonyſtę.

14. Alle kas daugiaus apie Ellą ſakytina, ir wiſlab, ką jis dáręs, ßtay, tai paraßyta knygoſa nuſidáwimû karálû Izrael.

15. Dwideßimtame ir ſékmame mete Aſſo, karálaus Juda, paſtójo karálumi Simri, ſeptynes dienas Tirzoj', nėſa pulkai buwo apgullę Gibetoną Piliſtėnû.

16. Alle kaip żmones abażę ißgirdo kalbant: Simri maißtą pakėluſi, o ir karálu użmußuſi, tay padáre wiſſas Izrael tą paczę dieną Amri, wyráuſaji ant zalnėrû karálumi ant Izrael, abaże.

17. O Amri traukieſi aukßtyn, ir wiſſas Izrael ſu jûmi iß Gibeton, ir apgulle Tirzą.

18. Alle Simri matydams, mieſtą pérgalėtą buſent, įėjęs į palóczu namû karálaus, ſuſidėgino ſu namais karálaus, ir numirre,

19. Dėl ſawo griekû, kurrus buwo pildęs, darydams, kas Wießpaczui ne patikko, ir waikßczodams kelu Jerobeamo, ir pagal jo grieką kurrûm jiſſai Izraeli buwo į griekus įwėdęs.

20. Alle kas daugiaus apie Simri ſakytina, ir kaip jis maißtą pakėlęs, ßtay, tai paraßyta knygoſa nuſidawimû karálû Izrael.

21. Tû czėſ' żmones Izrael ſkyrės į dwį dali; wiena puſſe laikėſi prie Tibno, ſunaus Ginato, kad jį karálumi padarytu; alle antroji puſſe laikėſi prie Amro.

22. Alle tû żmonû, kurrie prie Amro laikės, daugiaus buwo, ne kaip tû żmonû, kurrie prie Tibno, ſunaus Ginato laikės. Ir Tibni numirre; tay Amri karálumi paſtójo.

23. Treczame deßimtame ir pirmame mete Aſſo, karálaus Juda, paſtójo Amri karalumi ant Izrael, dwyliką mėtû, ir karaláwo Tirzoj' ßeßis metus.

24. Jis pirko kálną Samarią iß Sėmero uż du centneru ſidabro, ir apbudawojo tą kálną, ir pramine tą mieſtą, kurrį budawojo, Samaria, wardû Semero, to kalno pono.

25. Ir Amri dáre kas Wießpaczui ne patikko, ir nelabėſnis buwo uż wiſſus tus, kurrie pirma jo buwo.

26. Ir waikßczojo wiſſais kelais Jerobeamo, ſunaus Nebato, ir jo griekûſe, kurreis jis Izraeli į griekus įwėde, kad jie Wießpati,

Izraėlo

Izraēlo Diewą, įpykino sawo balwonyste.

27. Alle kas daugius apie Amri sakytina, ir wissab, ką jis darȩs, ir jo macis, kurrȩ jis išrodȩs, štay, parašyta tai yra knygosa nusidáwimû karalû Izrael.

28. Ir Amri užmigo su sawo tėwais, ir paláidojo ji Samarioj'. Ir Akabs, jo sunus, karálumi pastójo į jo wietą.

29. Treczame dešimtame ir aš mame mete Asso, karálaus Juda, Akabs, sunus Amri, pastojo karalum' ant Izrael; ir karaláwo ant Izrael Samarioj' dwidešimt ir du metû.

30. Ir dare, kas Wiešpaczui ne patikko, už wissus pirma jo buwusus.

31. Ir jam tai menkas buwo nusidėjims, kad jis pilde griekus Jerobeamo, sunaus Nebato; ir podraug wėde Isebėlȩ, dukterį Et Baalo, karálaus Zidono, per paczȩ; ir nuėjȩs šlužijo Baalui, ir meldėsi jo.

32. Ir pakûre Baalui altoru, namûse Baalo, kurrus jam pabudawojo Samarioj'.

33. Ir padare šwentą girrȩ; kad Akabs daugiaus dare, Wiešpati, Izraelo Diewą, įpykiti, ne kaip wissi karálei Izrael, kurrie pirma jo buwo.

34. Per tą czėsą budawojo Hjelis iš BetEl Jeriką. Tai jam kaštawo jo pirmaji sunu Abiramą, jam apatinnį ákmenį dėdant; bey jo jaunésniji sunu Segubą, durris státant; pagal * žodį Wiešpatiês kurrį kalbėjȩs buwo per Jozuą, sunu Nuno. * Joz. 6, 26.

17. Pérskyrimas.

Eliošus brangumo czėse warnû aprupintas; waikeli mirrusi prikéla.

Ir kalbėjo Eliošus, Tiabitėnas iš miešczonû Gilead, Akabui: kaip tikray gywas Wiešpats, Izraelo Diewas, po kurrio akiû aš stowju, ne tur per šus metus ney rassôs ney lytaus ne ateiti, ikki man tai ne sakant.

2. Ir žodis Wiešpatiês atėjo jam, ir tare:

3. Eik šalin iš cze, ir kreipkis į rytus, ir pasislėpk arti uppélio Krit, kursai prieš Jordaną tėka.

4. Ir turri iš uppėlio gérti; o aš warnams paliepjau, kad jie tawȩ tėnay tur aprúpit.

5. Ir jis nuėjȩs dáre pagal žodį Wiešpatiês ir atsitojȩs atsisėdo prie uppėlio Krit, prieš Jordaną tėkanczo.

6. Ir warnai atneše jam dûnôs bey miesôs rytmeczeis ir wákarais; ir jis gėre iš uppėlio.

7. Ir nusidawe po kelû dienû, kad uppėlis išdžuwo; nės ne buwo ney jokio lytaus žėmėj'.

8. Tay jam atėjo žodis Wiešpatiês, ir tare:

9. Kėlkis ir eik į Zarpatą, kurri arti Zidono yra, ir pasilik tėnay; nės aš ten kokiei našlei pálėpjau, kad tawȩ aprupintu.

10. Ir jis kelėsi ir nuėjo į Zarpátą. Ir jam priejnant prie miesto wartû, štay, cze be ėsanti našle ir málkû berenkanti. Ir jis jȩ pašaukdams tare: atnešk man mažumą wandens kokiame ryke, kad aš gėrczau.

11. O jei nueinant atnešti, jis šaukdams jei tare: atnešk man drauge ir dûnôs kąsnį.

12. Ji tare: kaip tikray gywas Wiešpats, tawo Diewas, aš nieko ne turru kepto, kaip tikt wieną sáują miltû kádij', bey mažumą alėjaus izbóne; ir štay, wieną arba dwi malkėli rinkausi, ir eimi į widdu, ir sau bey sawo sunui pasteloſu, kad wálgȩ numirtumbiwa.

13. Elioßus tare jei nesibijok, eik, ir padaryk, kaip tu sakei; taczau man pirma to majumą iß≈kepk, ir atneßk man, alle saw bey sawo sunui potam taipojau turri padaryti.

14. Nės taip tare Wießpats, Izraelo Diews: tie miltai kade ne tur suwálgomi but, ir tas alė≈jaus izbónas nieku ne tur pristók≈ti, ikki tai dienai, kad Wießpats důs lyti ant žėmės.

15. Ji nuėjusi padáre, kaip Elioßus buwo sakęs. Ir jis wálge, ir ji taipojau, ir jôs namißkei, gėrą czė́są.

16. Miltai kade ne buwo su≈wálgomi, ir alėjaus izbónas nie≈ko ne pristoko, pagal Wießpatiês zodį, kalbėtą per Elioßu.

17. Ir po tů nusidawimů sunus tôs zmonês, jo gaspadinnês ap≈sirgo, ir jo ligga buwo taip labay sunki, kad jau kwapo jeme ne likko atsidwest.

18. O ji tare Elioßui: ką aß turru su tawim darbo, tu Diewo wyre? Tu pas manę atėjei, kad mano perzengimmo minėta, ir mano sunus numarinnams butu.

19. Jis tare jei: důk man ßėn sunu sawo. Ir jis ėmęs jį nů jôs kieliû uzėjo aukßtyn į tą swetly≈czią, kur jis laikės, ir idėjo jį į sawo łówą.

20. Ir ßaukdams Wießpaticsp' tare: Wießpate, mano Diewe, argi tai naßlei, prie kurrôs aß swėczas esmi, tiek pikto padarei, kad jôs sunu numarintumbei?

21. Ir jis ant kudikio matáwos tris kartus, ir ßaukdams Wieß≈patiesp' tare: Wießpatie, mano Diewe, důk atgrįßt dußėlei ßio kudikio wėl prie jo!

22. Ir Wießpats ißklause balsą Elioßaus; o dußėle kudikio wėl at≈gryzo pas jį, ir jis gyws pastojo.

23. Ir Elioßus ėmęs kudikį nu≈neße zemyn nů swetlyczôs į buttą, ir dawe jį jo motinai, tarydams: ßtay, tawo sunus gywas yra.

24. O moterißke tare Elioßui: dabar aß ißpazystu, tawę Diewo wyrą ėsant; ir Wießpatiês zodis tawo burnoj' yra tiesa.

18. Pėrskyrimas.

Prárakas Elioßus papjauja Baalo prarakus.

Ir po ilgo czė́so atėjo Wießpa≈tiês zodis Elioßui, trėczą mėtą, ir tare: eik, ir pasiródik Akabui, kad aß důczau lyt' ant žėmės.

2. Ir Elioßus nuėjo, Akabui pasirôditu. Alle buwo didde bran≈gybe Samarioj'.

3. Ir Akabs pawadinno Obadją, sawo dwáro uzweizdą, alle Obad≈ja Wießpatiês labay bijojos.

4. Nės Isabėlei prárakus Wieß≈patiês ißgaißinnant, Obadja ėmęs ßimtą prárakû, paslėpe jûs dau≈boje, cze penkes dėßimt's, tėn wėl penkes dėßimt's, ir aprúpino jûs důna bey wándenimi.

5. Taigi taipo tare Akabs Obad≈jui: pėrkelauk žėmę pas wissus ßaltinnus bey uppėles, begu rą≈stumbiwa ßieno, ir zirgus bey ásil≈arklius ißlaikytumbiwa, kad ne prapultu wissi galwijai.

6. O jûdu skyrėsi į žėmę, kad ję pėrkeláutu. Akabs wiens keláwo wienu kelu, o Obadja taipjau wiens antru kelu.

7. Ir Obadjui ant kėlo b'ėsant, ßtay, sutikko jį Elioßus; o jis pa≈zindams, půle ant sawo wėido, ir tare: ar ne tu essi mano kunigs Elioßus?

8. Jis tare esmi; eik, ir sakyk sawo wießpaczui, ßtay, Elioßus czonay yra.

9. Alle ans tare: kům' aß suſi-
grießijau, kad tu nori ſawo tarną
į rankas Akabo padůt', kad manę
nužudditu?

10. Kaip tikray gyws yra Wieß-
pats, tawo Diews, nier ney jokiů
žmonû ney ne jokiôs karalyſtês,
kur mano wießpats ne nuſuntęs,
tawęs jëßkóti. Ir jiems ſakant:
cze jo nier, ëme jis pryſegą nů tôs
karalyſtês ir nů žmonû, kad ta-
węs ne radę.

11. Ir tu dabar ſakai: eik, ſakyk
ſawo wießpaczui: ßtay, Eliośus
yr czonay.

12. Taigi man atſtojus nů ta-
węs, tawę Pono Diewo Dwâſe
atimtu, kązin katrul; ir aß tadà
parëjęs Akabui tai apſakyczau, ir
jis tawęs ne rąſtu, tay jis manę
nužudditu. Alle tawo tarnas Wieß-
patiês bijos iß mažû ſawo dienû.

13. Ar tai ne apſakyta taw,
mans kunige, ką aß dárys, Iza-
bëlei prárakus Wießpatiês nužud-
dant? kad aß ßimtą Wießpaties
prarakû paſlëpjau, cze penkes dë-
ßimt's, tën wël penkes dëßimt's
dauboj' ir jûs aprupinęs důna bey
wandenimi.

14. Ir tu dabar tari: nueik,
ſakyk ſawo wießpaczui: Eliośus
cze yra, kad manę nužudditu.

15. Eliośus tare: kaip tikray
gyws Wießpats Zebaot, po kurrio
akiû aß ſtowju, aß jam ßen dien
paſiródiſu.

16. Tay Obadja nuëjo Akabui
prießais, ir apſáke tai jam. Ir
Akabs nuëjo Eliośui prießais.

17. Ir Akabs matydams Eliośu,
tare Akabs jam: ar tu eſſi tas,
kurs Izraeli painoja?

18. Alle jis tare: aß ne painoju
Izraeli, bet tu bey tawo tëwo
gimmine, tůmi kad priſákimą
Wießpatiês pamëtët, ir ſëkate
Baalim.

19. Taigi nuſuſk dabar, ir ſu-
wadik prie manęs wiſſą Izraelt,
ant kálno Karmel; ir anůs ketu-
ris ßimtus bey penkes dëßimt's
prarákus Baalo, ir anůs keturis
ßimtus prárakus ßwentôs girrês,
nů ſtalo Izabëlês wálganczus.

20. Taipo Akabs nuſuntęs į
wiſſus waikus Izrael, ſuwadinno
tus prárakus ant kálno Karmel.

21 Tay Eliośus priëjęs wiſſus
žmones tare: ikkoley jûs ßlubojat
į abi ßali? Jey Wießpats yra
Diewu, tay ſekit jį. O wël jey
Baal tai yra, tay jį sekit. Ir
žmones jam nieko ne atſáke.

22. Tay Eliośus tare žmonëms:
aß wiens paſilikkau prárakas
Wießpatiês, alle prárakû Baalo
yra keturi ßimtai ir penkios dë-
ßimt's wyrû.

23. Taigi důkit mums du jáunû
jautukkû, ir jie te imma ſaw wie-
ną jautukką, ir tą tę ſukapója į
ſtukkius, ir te uždëda ant malkôs,
ir te ne prideda ugniês; tay aß
antrąjį jautukką ëmęs ant mál-
kôs uždëſu, ir taipojau ne pridëſu
ugniês.

24. Tay jûs melſkities wardo
ſawo Diewo, o aß melſûs wardo
Wießpatiês. Katras dabar Diews
ſu ugnimi atſakys, tas t' eſſie
Diews. Ir wiſſi žmones atſaky-
dami tare: tai gërs žodis.

25. Ir Eliośus tare prárakams
Baalo: jûs ſaw ißrinkite wieną
jáuną jautukką, ir padarykit pir-
ma, nës juſû daug yra; ir melſki-
ties ſawo Diewo wardo, o ne
pridëkit ugniês.

26. Ir jie ëmę tą jautukką,
kurri jiſſai jiems dawe, ir pritaiſe,
ir meldëſi wardo Baal iß rytme-
czio ikki pëtû, tarydami: Baal,
ißklauſyk mus! Alle cze ne buwo
ney jokio balſo ney atſiliepimmo.

Ir

Ir jie ßlubáwo aplink altorù jû padarytą.

27. Pêtumsgi jau atêjus, apjûke tûs Elioßus, tarydams: ßaukit didzu balsu, nês jis Diewas yr', jis ką sumislija, arba dárbo kokio tur, ar per laukq ißkeláwęs, arba rassi miegt', kad pabustu.

28. Ir jie ßauke didzu balsu, ir rezêsi peileis bey ylómis, pagal sawo budą, aža jû kraujas bêgo.

29. Alle pêtums pêrêjus, prarakáwo jie, ikki reikêjo walgiapieras itaisyti, alle ne buwo czonay ney jokio balso, ney atsákimo, ney ißklausimo.

30. Tay Elioßus tare wissiems žmonêms: eikit ßên pas manę, wissi žmonęs. Ir wissiems žmonems prie jo atêjus, pataise jis altoru Wießpatiês, kursai suardyts buwo.

31. Ir êmęs dwylikq akmenû pagal skaitlu gimminû waikû Jokubo (kurram žodis Wießpatiês kalbêdams tare: *tu turri Jzrael wardu but). * 1 M. 32, 28.

32. Ir pakûre iß tû akmenû altóru wardan Wießpatiês, ir aplink altóru padáre dûbę, dwejû saikû, jawams seikiamû placzę.

33. Ir málką pritaise, ir jautukką i stukkius sukapojęs uždêjo tą ant málkôs.

34. Ir táre: atgabênkit kêturis rykus kad, wandenim' pilnus, ir užpilkit tai ant dêginnimo-apierôs, bey ant málkôs, Ir sáke: darykit taip dar kartą, ir jie dare taipo dar kartą, ir jis sake: darykit tai dar trêczą kartą. Ir jie taip dare trêczą kartą.

35. Ir wandû tekêjo aplink altoru, ir dûbe pilna buwo wandens.

36. Ir kaip czêsas jau buwo walgimo-apieras apierawóti, priêjęs Elioßus prárakas tare: Wießpatie, Diewe Abraomo, Jzaoko ir Jzraelo, ak ben ßendien žinoma daryk, tawę Diewą esanti Jzraelij', o manę tawo tarną, ir manę tai wisląb ant tawo žodzio dárusi.

37. Ißklausyk manę, Wießpatie, ißklausyk manę, kad ßie žmones žinótu, tawę, Wießpati, ésanti Diewą, kad tû jû ßirdi potam priwerstumbei!

38. Tay ugnis Wießpatiês pûle žemyn, ir suêde dêginnimo-apierą, málką, ákmenis ir žêmę, ir sulaiže wándeni dûbêj'.

39. Tai matydami wissi žmones, ant sawo wêido pûle, ir tare: Wießpats yra Diewu, Wießpats yra Diewu!

40. Bet Elioßus tare jiems nutwêrkite Baalo prárakus, kad jû ney wiens ne ißtrúktu. Ir jie nutwêre jûs. Ir Elioßus nuwede jûs žemyn, prie uppêlio Kison, ir papjowe jûs têнay.

41. Ir Elioßus tare Akabui, nusitráuk aukßtyn, wálgik ir gêrk, nêsa užia, ney ant didzio lytaus.

42. Ir Akabui aukßtyn keláujant wálgit ir gêrt, užêjo Elioßus ant patiês wirßaus Karmel, ir pasiklónojęs ik žêmei, sawo galwą tarp kielû palenke,

43. Ir tare sawo waikui: užeik aukßtyn, ir apsidairyk jurumplinkay. Jissai užêjęs apsidaire, ir tare: nieko ten n'iera. Jis tare: nueik wel septineis kartais.

44. O sêkmu kartu tare jissai: antay debesêlis kêlasi iß jurû, lyg wyro pláßtakai. Jis tare: nueik, ir sakyk Akabui: pakinkyk, ir wažok žemyn, kad lytus tawę ne užspêtu.

45. Ir dar ne pasidabójent, daugus aptêmo debeseis ir wêju, ir užêjo diddis lytus. Alle Akabs wažodams ißkáko i Jezreel.

46. Ir

46. Ir Wießpatiês ranka atëjo
ant Elioßaus; ir jis apjůſęs ſawo
ſtrënas, nubëgo pirma Akabo, ik
ißkako i Jezreeli.

19. Pérſkyrimas.

Elioßaus begimmas, badas ir palinkſmi-
nojimas.

Ir Akabs paſake Iſebélei wiſſab,
ką Elioßus buwo dáręs, ir
kaip jiſſai wiſſus prárakus Baalo
kárdu nužuddęs.
2. Tay Iſebéle nuſunte paſſą
pas Elioßu, ir jam ſakydino: Die-
wai man te dara ßeip ir taip, jey
aß rytoj' ne padaryſu i ßi czëſą
tawo dußei, kaip wienai ßů dußů.
3. Tay jis matydams, kéléſi, ir
nuëjo katrul jis norëjo, ir atëjo i
Berzebą žydů [žémëje] ir palikko
ſawo waika ténay.
4. Alle jis nuëjo i půßczą dienôs
žygi, ir ieję̇s atſiſédo po kádig-
medžů, ir mélde, kad Diews ji
ſuwalytu, ſakydams: Jau gana,
taigi imk Wießpatie, mano dußélę;
aß ne geréſnis už mano téwus.
5. Ir atſigulęs miegójo po kadig-
medžů. Ir ßtay, angélas ji pakruti-
tidams tare: kélkis ir wálgik.
6. Ir jam apſižwelgiant, ßtay,
prie ſawo galwôs beëſant kepta
důna bey krágas ſu wándenimi.
Ir jis wálgęs bey geręs wél atſi-
gulle miegot.
7. Ir angelas Wießpatiês antru
kartu ſugrįžęs pakruttino ji, ta-
rydams: kélkis, ir wálgik, nés
tu diddi kélą turri kelaut.
8. Ir jis atſikélęs wálge ir gére;
ir tů walgiu padrutits ëjo ketu-
res déßimt's dienů ir ketures dé-
ßimt's nakczů, ik Diewo kálnui
Oreb.
9. Ir ieję̇s ténay i nekurrę dau-
bą, paſſlikko czejau nakwinay. Ir
ßtay Wießpatiês žodis jam atëjęs,
tare jam: ką tu czonay weiki,
Elioßau?
10. Jis tare: * aß atkerßijau
Wießpati, Diewą Zeboat: nés
waikai Izrael tawo derëjimą pra-
ſtójo, ir tawo altorus ſugrówe,
ir tawo prárakus kárdu nužudde;
ir aß wienas tikt ißlikkau, ir jie
to jëßko, kad man gálą darytu.

* Rym. 11, 13.

11. Jis tare: eik laukan, ir ſtó-
kis ant kálno po akiů Wießpatiês.
Ir ßtay, Wießpats praëjo pro
ßáli, ir diddis wéjas, kurs kál-
nus ſupléße, ir ůles ſuláužę, pir-
ma Wießpatiês. Alle Wießpats
ne buwo wéje. Bet po wéjo užëjo
žémês padrebéjimas; alle Wieß-
pats ne buwo žémês padrebëjime.
12. Ir po žémês padrebëjimo
atëjo ugnis; alle Wießpats ne
buwo ugnij'. Ir po ugniês radoſi
tykas ßwelnas užimas.
13. Ir kaip tai Elioßus girdéjo,
uſſidenge jis ſawo wéidą ſawo
ſkreiſte, ir ißëjęs laukan, ſtojos
priangij' ůlês. Ir ßtay, tay jam
atëjo balſas, ir tare: ką tu cze
turri darbo, Elioßau?
14. Jis tare; aß Wießpati, Die-
wą Zebaot atkerßijau; nëſa waikai
Izrael tawo ſuderëjimą praſtójo,
tawo altorus ſugrówe, tawo prá-
rakus kárdu nužudde; ir aß wiens
ißlikkau, ir jie to jëßko, kad man
gałą padarytu.
15. Alle Wießpats tare jam: eik
wél ſawo kelů, per pußczią i Da-
maßką; ir nuëjęs ieik ir pamóſtik
Aſaëli per karálu ant Syrionů,
16. Ir Jëu ſunu Nimſi per ka-
rálu ant Izraal, ir Eliſą, ſunu
Sapáto, iß Abel-Meolôs per prá-
raką i tawo wietą.
17. Ir tur nuſidůt, kad, kas
kardui Aſaëlio ißtrúkſta, tą tur
Jëu nužuddit; ir kas kardui
Jëu ißtrúkſta, ta tur Eliſas nu-
žuddit.

18. Ir

18. Ir * aß důſu ißlikt ſeptynis túkſtanczus Izraelij', butent wiſſus kielius, kurrie neſiklonojo Baalui, ir wiſſas burnas, kurros ji ne pabuczawo. *Rym. 11,4.

19. Ir jis ißėjęs iß tén, rádo Eliſą, ſunu Sapáto, áranti ſu dwylika jungû po ſawo akiû; ir jis pats buwo tarp tû dwylika. Ir Elioßus prie jo priėjęs, ſawo ſkreiſtę ant jo užmete.

20. Alle jis jáuczus palikkęs ir bėgdams paſkuy Elioßu tare: důk man pabuczot' mano téwą bey mano augiwę, tay aß tawę ſekſu. Jis tare jam: nueik, ir wėl pareik; nės aß turru ſu tawim ko dárbo.

21. Ir jis wėl nů jo pabėgęs ėme wieną jáuczû jungą, ir tą apierawojo; ir mėſą ißwirręs tais medzeis nů jauczû dawe žmonėms, kad walgitu. Ir kėlėſi, ir ſėke Elioßu, ir ßlužijo jam.

20. Pérſkyrimas.

Dwigubas karas ir pergalėjimas Akabo, prieß Ben-Adada Syriongą.

Ir Ben-Adads, karálus Syrionû, ſurinko wiſſą ſawo zalnėrû pulką, ir buwo trisdėßimtis ir du karálû ſu jû, bey žirgû ir wežimmû; ir nuſitráukęs aukßtyn, apgulle Samarią, ir karáwo prieß ję.

2. Ir nuſuntęs paſlû pas Akabą, karálu Izráel, į mieſtą,

3. Sakydino jam: taip tare Ben-Adads: tawo ſidabras, ir tawo áukſas mano yr, ir tawo pácʒos, ir tawo gerauſieji waikai taipojau mano yr.

4. Karálus Izrael átſakydams tare: mano wießpatie, karálau! kaip tu ſakiei, aß eſmi tawo, ir wiſſab, ką aß turru.

5. Ir paſlai wėl pareidami táre: taip ſako Ben-Adads: kadangi aß pas tawę ſuncziau ir ſakydinau: ſawo ſidábrą ir ſawo áukſą, ſawo pácʒes ir ſawo waikus turri tu man důt:

6. Tay aß rytoj' ßů cʒėſu ſawo tarnus pas tawę atſuſu, kad tawo namus, bey tawo padonû namus apkráuſtitu; ir kas taw miela, tuk jie į ſawo rankas ėmę ißneßt'.

7. Tay karálus Izrael wiſſus wyreſnůſius žémês pawadinnęs tare: dabokities ir žurėkit', kokį piktą dáiktą jis pradeda. Jis prie manęs atſiunte dėl mano paczû bey waikû, ſidábro bey áukſo, o aß to jam ne užgynau.

8. Tay tare jam wiſſi ſenieji ir wiſſi žmones: tu ne klauſyk, neygi pawėlik.

9. Ir jis tare páſlams Ben-Adad: ſakykit mano wießpaczui, karálui: wiſſab, ką tu pirmjáuſey ſawo tarnui ſakydinai, aß noru daryt; alle ßio ne galu aß daryt. Ir paſlai nuėję atſáke tai.

10. Tay Ben-Adads ſunte pas ji, ir ſakydino jam: diewai man te dáro ßeip ir taip, jey dulkiû Samariôs gana bus, kad wiſſi žmones po manim po ſauja parſineßt gáutu.

11. Alle karálus Izrael átſakydams tare: ſakykit: kas ßarwu apſirėda, ne tur girtis, kaip tas, kurſai ji nuſiwilko.

12. Tay Ben-Adads ißgirdęs (tam patim cʒėſe bė gérdams ſu karáleis ßėtroſa) tare jis ſáwo tarnams: paſigatáwikit. Ir jie paſigatáwijo prieß mieſtą.

13. O ßtay, prárakś priėjęs Akabą, karálu Izráel, tare: taip ſako Wießpats, juk tu matei wiſſą ßį didį pulką? ßtay, aß ji ßendien į tawo rankas důſu, kad žinnotumbei, manę ėſanti Wießpati.

14. Akabs tare: per ką? anſai tare: taip ſako Wießpats, per

waikus žémės: waldónû. Ans tare: kas tur mûßi pradėt? jis atsáke: tu.

15. Tay surokáwo jis waikus žémės: waldónû, o jû buwo du ßimtu ir trisdeßimtis ir du. Ir po jû surokáwo wissą pulką wissû waikû Izrael, septynis túkstanczus wyrû.

16. Ir ißsitráuke per pietus. Alle Ben: Adads gére ir apsigére ßétroj', drauge su tais trisdeßimt's ir du karaleis, kurrie jam pristot buwo atėję.

17. O waikai žémės waldónû pirmjáusey ißsitráuke. Alle Ben: Adads ißsunte, o tie jam apsakydami tare: tráukias wyrai iß Samariôs.

18. Jis tare sugáukit jûs gywus, ar jie butu dėl pakájaus, ar ant mußio ißsitráukę.

19. Alle kaip tie žémės: waldonû waikai buwo ißėję, ir waiskas paskuy jûs,

20. Kožnas muße tą, kurs ji sutikko. Ir Syrionai bėgo, bet Izrael jûs wijo. Ir Ben: Adads, Syrionû karalus, ißbėgo su žirgais bey su raiteleis.

21. Ir karálus Izrael ißsitráukęs pamuße žirgus ir wežimmus, kad Syrionû didę daugybę užmuße.

22. Tay prárakas priėjęs karálu Izrael tare jam: eik, ir paſidrútik, ir numanyk, ir dabokis, ką dárąs: nės karálus Syrionû prieß tawę aukßtyn užeis, mėtui pérėjus.

23. Nės tarnai karálaus Syriôs tare jam: jû Diewai, kálnû Diewai, todėl prieß mus laimėjo. Bet mes su jeis lygumoj' karáuti norim, matysi, bau ne laimėsim prieß jûs?

24. Taigi taipo tu daryk: karálus atstatyk kožną iß jo wietôs, ir waldonus į jû wietą statyk.

25. Ir pasistelok saw waiską, kaip tą waiską, kurri prapuldei, ir žirgus bey wežimus, kaip anie buwo; ir prieß jûs karáukime lygumoj', matysi, bau mes jûs ne pérgalėsim? Jis jû žodžû paklusso, ir padáre taipo.

26. Kaipgi tas mėtas pérėjo, Ben: Adads Syrionus pridawádijo, ir tráukėsi aukßtyn į Apek, prieß Izrael karáut.

27. Ir waikai Izrael taipojau prisigatáwijo, ir apsirúpinę tráukėsi jiems prießais, ir apsistojo su ábažu ties jeis, ney dwi maži kaimeni oßkû; alle Syrionû pilna žėme buwo.

28. Ir nekursai Diewo wyrs priėjęs tare karálui Izrael: taip sako Pons Diews: todėl, kad Syrionai sake, Wießpats ésanti Diewą kálnû, o ne Diewą lygumû, tay aß wissą tą didi pulką į tawo ranką padawjau, kad žinnotumbit, manę Wießpati ésanti.

29. Ir jie ábažu apsistojo tiesog prieß anus, septynes dienas. Sékmą dieną jie ėjo prieß kits kittą karáudami; ir waikai Izrael pamuße Syrionû ßimtą túkstanczû pėstininkû į wieną dieną.

30. Ir ißlikkieji bėgo į miestą Apek: ir muras užpûle ant ißlikkusû dwideßimt ir septynû túkstanczû wyrû. Ir Ben: Adads bėgo į miestą, iß wienôs kamárôs į kittą.

31. Tay tare jam jo tarnai: ßtay, mes girdėjom, karálus waikû Izrael mielaßirdingus karálus ėsanczus. Taigi sawo strėnas žákais apdengę, ir wirwemis sawo galwas aprißę, ißeikim pas karálu Izraėl, mažu jis tawo dußią gywą paliks.

32. Ir jie sawo strénas apsirißę žákais, ir sawo galwàs wirwemis,

atėjo

atėjo pas karálu Izrael, ir tare: Ben-Adads, tawo tarnas taw sakydin: praßau, ben gywą palik mano dußią. Alle ansai tare: jėy jis dar gyws, tay jis mano brolis.

33. Ir tie wyrai greitay tą jo zodį priėmę saw ant gėro ißguldę, ir tare: beje, tawo brolis Ben-Adads. Jis tare: ateikit, ir atgabėnkit jį. Tay Ben-Adads ißėjo pas jį; ir liepe jį uzsėst ant sawo wezimmo,

34. Ir tare jam: tus miestus, kurrus mano tėwas tawo tėwui atėmęs, aß taw atdůsu; ir padaryk saw úliczas Damaßke, kaip mano tėws Samarioj' pasidáręs; tay aß tawę su derėjimu ißlėisu. Ir jis padáre su jům derėjimą, ir ißlėido jį.

35. Tay nekursai wyrs iß prárakų waikų sawo artimui tare per zodį Wießpatiės: praßau, ißtik manę. Alle ansai ne norėjo jį ißtikt'.

36. Tay jis tare jam: todėl, kad tu ne klausei balso Wießpatiės, ßtay, tawę *luts ißtiks nů manęs einanti. Ir kaip jis nů jů atstójo, rádo jį lútas, ir ißtikko jį.

* P. 13, 24.

37. Ir jis rádęs kittą wyrą, tare: praßau, ißtik manę; ir tas wyrs sumuße jį kráwiną.

38. Tay tas prárakas nuėjęs, stojos prie karálaus, arti kėlo, ir sawo wėidą pelenais nepazystamą padáre.

39. Ir karálui pro ßalį keláujant, ßauke jis paskuy karálu, ir tare: tawo tarnas buwo ißėjęs į patį kárą; ir ßtay, wiens wyrs buwo atstojęs, ir atgabėno wieną wyrą pas manę, sakydams: sergėk ßittą wyrą; jėy jo pasigės, tai tawo dußia bus uz jo dußią, arba tu turrėsi sidábro wieną centneri uzmokėti.

40. Ir tawo tarnui ßen ir ten be zygiojant, ano jau ne be buwo. Karálus Izrael tare jam; tai tawo prowa, tu pats tą padarei.

41. Tay jis greitay pelenus nů sawo wėido nubrauke; ir karálus Izrael pazinno jį, kad jis wiens prárakų ėsąs.

42. Ir jis tare karálui; taip sako Wießpats: todėl, kad tu tą wyrą prazuddytiną iß sawo rankų ißlėidai, bus tawo dußia uz jo dußią, ir tawo zmones uz jo zmones.

43. Alle karálus Izrael tráukęs ßalin ne linksmas ir didey papykęs į sawo namus; ir ißkáko į Samarią.

21. Pėrskyrimas.

Akabo bey Isabėlės smarkybe prieß Nabotą.

Po tů nusidáwimů tikkos, kad Nabots, Jesreelitens, wynkálni turrėjo Jesreelij', arti palóczaus Akabo, karalaus Samarioj'.

2. Ir Akabs kalbėdams su Nabotu, tare: důk man sawo wynkalni, aß saw darzą wirralams iß jo darysu, kadangi jis taip arti prie mano namů gul; aß taw gerėsni wyn-kalni uz jį důsu, arba, jėy taw taip dingsta, aß taw tiek sidábro uz jį důsu, kiek jis kaßtója.

3. Alle Nabots tare Akabui: Diewe manę nů to apsaugok, kad aß taw sawo tėwißkės dalyką důczau.

4. Tay Akabs parėjo namů, pilns apmaudo ir labay papykęs, dėl to zodzio, kurri Nabots Jesreelitens jam buwo sakęs tarydams: aß taw ne důsu sawo tėwißkės dalyko. Ir jis atsigullęs ant sawo lowôs, sawo wėidą ßalin nugręze, ir důnôs ne walgė.

5. Tay įėjusi prie jo Isebele, jo pati, kalbėjo su jům: kas tai, kad

tawo dwâſe taip nulúduſi, ir kad ne wálgai důnôs?

6. Jis tare jei: aß kalbějau ſu Nabotu, Jeſreelitěnu, ſakydams: důk man ſawo wyn-kalni už pinnigus; arba, jěy taip taw patinka, tay aß taw kittą už tą důſu. Alle jis tare: aß taw mano wyn-kalni ne důſu.

7. Tay Jſebele, jo pati, jam tare: kokia tai karalyſte butu Jzraelije, taw taip dárant? Kělkis, ir wálgik dûnôs, ir buk linkſmas; aß taw wyn-kalni Naboto, Jeſreelitěno, iteikſu.

8. Jr ji ráße gromatas Akabo wardan, ir jas užpeczwětijo jo peczwětimi; ir nuſunte jas ſeniemſiems bey wyreſniemſiems jo mieſto, aplink Nabotą gywěnantiems.

9. Jr ßittaip ji ráße gromatoſa: důkit gawějimą ißßaukt; ir paſodinkit Nabotą i wyréſnę wietą tarp žmonû.

10. Jr ſtatykit prieß ji dwějětą žmonû nieko newertû, kurůdu luditu ir ſakytu: tu Diewą ir karálu kéikei. Jr ji ißwědę ákmenimis užmußkit, kad numirtu.

11. Jr ſenáuſieji bey wyreſnieji jo mieſte, kurrie jo mieſte gywěno, padare, kaip jiems Jſebele buwo paliepuſi, kaip ji buwo ráßuſi gromatoſa, jiems nuſuſtoſa;

12. Jr ißßaukdino gawějimą, ir paſodino Nabotą i wyrauſią wietą tarp žmonû.

13. Tay atěję tůdu žmonu nieko newertudu, ir ſtojoſi ties jûm', ir luddijo prieß Nabotą po ákimis žmonû, ſakydamu: Nabots Diewą ir karálu kéike. Tay ji iß mieſto ißwědę, ákmenimis užmuße, kad numirre.

14. Jr jie dáwe žinnę Jſebelei, ir ſakydino jei: Nabots yra ákmenimis užmußtas, ir negywas.

15. Jr Jſebele ißgirduſi, Nabótą ákmenimis žudditą ir negywą eſanti, tare Akábui: kělkis ir paſiſáwik wyn-kalni Naboto, Jeſreelitěno, kurri jis ne norějo taw už pinnigus důt, něs Nabots jau negywas, bet atlikkęs.

16. Akabs girdědams, Nabotą negywą ěſanti, atſikěle, kad žemyn eitu pas wyn-kálni Naboto, Jeſreelitěno, ir ji ſaw paſiſáwintu.

17. Alle Wießpatiês žodis atějęs Elioßui, Tisbitěnui, ſake:

18. Kělkis, ir eik prießais Akabui, karálui Jzrael, Samarioj' ěſanczam. Sztay, jis yra ant wynkalno Naboto, těn jis nuějęs, ji paſiſáwit.

19. Jr kalběk ſu jûmi, ir tark: taipo ſako Wießpats: tu nužuddei, priegtam ir paſiſawinai. Jr turri ſu jûm kalbět, ir ſakyt: taip ſako Wießpats toj' wietoj', kur ßunnys krauja Naboto laiže, taipojau ßunnys tawo kraują laižys.

20. Jr Akabs tare: Elioßui: begu tu manę radai kû czěſ' ſaw per neprietelu? alle jis tare: beje, aß tawę rądau; toděl, kad tu parduts eſſi tikt pikto daryt po akiû Wießpatiês.

21. Sztay, aß bedôs ant tawęs užweſu, ir tawo waikû waikus atimſu; ir ißgaißiſu Akabui ir prie ſenôs mězanti: ir užrakintąji, bey uſſilikkuſi Jzraelije.

22. Jr padaryſu tawo namus, kaip namus Jerobeamo, ſunaus Nebato, bey kaip namus Baěſo, ſunaus Aijo; děl to griekingo paſielgimmo, kurrûm' tu manę ſupykinai, bey Jzraeli i griekus iwedei.

23. Jr ant Jſebelěs Wießpats taipojau kalbějo, ir tare: ßunnys Jſebele tur ſuěſti prie múrû Jeſreel.

24. Kas

24. Kas iß Akabo mirßta mieste, tą ßunnys sués; ir kas ant lauko mirßta, tą dangaus paukßczei sulés.

25. Taipo neywieno ne buwo, taip abelnay pardůto, pikto daryt po akiů Wießpatiês, kaip Akabs; nés jo pati Isebele ji taipo pérkalbéjo.

26. Ir jis pasidáre didziů bjaurescziů, kad balwonus séke, wissay, kaip Amoritai buwo dare, kurrus Wießpats pirm waiků Izrael buwo ißwárẹs.

27. Ir kaip Akabs tokius zodzus girdéjo, ipleße jis sawo rubus, ir zaku apdengẹs sawo kuną, pástnikáwo, ir miegojo záke, ir labay nulúdẹs, waikßczojo.

28. Ir Wießpatiês zodis átéjẹs Elioßui, Tisbiténui, tare:

29. Ar tu ne matei, kaipo Akabs prieß manẹ klonojas? Taigi, kadangi jis po mano akiů pasizémina, aß tą bédą ne uzwesu kol' jis gywas; alle dienosa jo sunaus uzwesu aß bédą ant jo giminês.

22. Pérskyrimas.

Akabo prapůlimas, Jozapato ir Asso wáldimas.

Ir pérějo trys métai, karui ne ésant tarp Syrionů bey Izraelitėnů.

2. Alle tréczame méte Zydů karalus, Jozapats, nukeláwo pas karálu Izrael.

3. Ir karalus Izrael tare sawo tarnams: ar ne zinnote, Ramot Gileade musu ésant? ir mes besédim' tykay, ir ne atimmam jẹ iß ranků karálaus Syrioj'?

4. Ir tare Jozapatui: ar tu nori su manim tráuktis i mußi Ramotón Gileade? Jozapats tare karálui Izrael: aß busu kaip tu, ir mano zmones, kaip tawo zmones, ir mano zirgai, kaip tawo zirgai.

5. Ir Jozapats tare karálui Izrael: ben pakláusk ßen dien zodzio Wießpatiês.

6. Tay suwadiño karálus Izrael práraků apie keturis ßimtus wyrů, ir tare jiems: ar aß tráuksůs i Ramotą Gileáde karáuti? Arba ar ne tinka, tai daryt? Jie tare: tráukis aukßtyn, Wießpats jẹ důs i karálaus rankas.

7. Bet Jozapats tare: ar czẹ niera daugiaus ney wieno prárakó Wießpatiês kad jo pasikláustumbim?

8. Karálus Izrael tare Jozapatui: dar yra wyrs, Mikka, sunus Jemlo, per tą Wießpati gali kláusti. Alle aß jo ne kenczu, nésa jis man nieko gero ne apsako, bet tikt wieno pikto. Jozapats atsáke: ne kalbék taipo karálau.

9. Tay pawadinno karálus Izrael kamárninků wieną, ir tare: atgabénk greitay Mikką, sunu Jemlo.

10. Alle karálus Izrael bey Jozapats, karálus Juda sédéjo kożnas ant sawo kréslo, rubais apsiwilkẹ, lauke ties durrimis, prie wartů Samariôs; ir wissi prárakai prárakáwo po jů akiů.

11. Ir Zedekia, sunus Knaëno, gelezinnus ragus buwo pasidárẹs, ir tare: taip sako Wießpats: ßitais tu Syrionus badysi, ik jůs ißgaißinnẹs.

12. Ir wissi prarakai taipo prarakáwo, ir tare: nusitráuk i Ramotą Gileade, ir tu laimési; Wießpats jẹ důs i karálaus rankas.

13. Ir páslas, kursai nuéjẹs buwo, Mikko pawadint, tare jam: ßtay, práraků kalbos iß wieno géros uz karálu; taigi ir tawo zodis t'essie kaip jů zodis, ir sakyk géro.

14. Mikkas

14. Mikkas tare: kaip tikray Wieszpats gyws, asz kalbėsu, ką man Wieszpats sakys.

15. Ir jam pas karálu atėjus, tare jam karálus: Mikkai, ar turrim tráuktis į Ramotą Gileade karauti, arba tai ne turrim daryt? Jis tarė jam: beje, tráukis auksztyn, ir tu laimėsi, Wieszpats ję dûs į karalaus rankas.

16. Karálus wėl tare jam: asz taw per prisėga sakau, kad man nieko kitto ne sakytumbei, kaip tiesą, wardan Wieszpatiês.

Matt. 26, 63.

17. Jis tare: asz mačzau, wissą Izraeli iszsklayditą ant kálnû, kaip awis kerdzaus ne turrinczes. Ir Wieszpats tare: ar szittie ne turr Pono? Koinas wėl te gryszta namû su pakajumi.

18. Tay tare karálus Izrael Jozapatui: ar asz tai taw ne sakiau, kad jis man nieko gėro ne pranakáuja, bet wieno pikto?

19. Ans tare: todėl girdėkgi Wieszpatiês źodi: asz regėjau Wieszpati sėdinti ant sawo krėslo, ir wissą pulką dangiszką szalė jo stowint, po jo dėszinês ir po kairês.

20. Ir Wieszpats tare: kas nor Akabą pėrkalbėt, kad jis nusitráuktu, ir pultu Ramotûse Gileade? Ir wiens sake szeip, o kits taip.

21. Tay wiena dwase iszėjusi, stojos po akiû Wieszpatiês, ir tare: asz ji pėrkalbėsu. Wieszpats tare jei: kûmi?

22. Ji tare: asz iszėjusi busu melojenti dwase wissû jo prarakû burnoj'. Jis tare: tu ji pėrkalbėsi ir tai iszteszėsi; iszeik, ir daryk taipo. * Apreisz. 16, 14.

23. Dabargi źurėk, Wieszpats melojenczę dwásę pėrlėido į wissû szû tawo prarakû burną; ir Wieszpats pikto ant tawęs kalbėjęs.

24. Tay priejęs Zedekia, sunus Knačno, isztikko Mikką per ausi, tarydams: kaip? Ar Wieszpatiês dwáse nû manęs atstojo, kad su tawim kalba?

25. Mikkas tare: sztay, tu tai matysi, tą dieną, kad isz wienôs kamárôs į kittą eisi, kad kur pasilystumbei.

26. Karalus Izrael tare: imk Mikką, ir te pasiliekt jis pas Amoną, bey pas miestwaldôni Joasą, karálaus sunu;

27. Ir sakyk: taip sako karálus: szi idėkit į temnyczią, ir walgidikit ji dûna bey wándenimi priespaudôs, ik man su pakájumi sugrysztant.

28. Mikkas tare: jey tu su pakájumi sugryszi, tay Wieszpats ne kalbėjo per manę. Ir tare: klausykit wissi źmones!

29. Taipo tráukies karálus Izrael, bey Jozapats, karálus Juda, auksztyn į Ramotą Gileade.

30. Ir karálus Izrael tare Jozapatui: asz apsiredysu nepaźintinay; bet tu ateik į muszi sawo rúbais apsiwilkęs. Taipo karálus Izrael nepaźintinay apsiredęs nuėjo į múszi.

31. Alle karálus Syrionû paliepe wyrausiems ant sawo weźimû, kurrû buwo trisdėszimtis ir du, ir tare: ne turrit į muszi eit, ney ant didźû ney ant maźû, bėt wieninteley ant karálaus Izraėl.

32. Ir wyráusieji weźimû, matydami Jozapatą, dumojo, ji ėsanti karalu Izrael, ir uźpûle ji su muszhu: alle Jozapats rėke.

33. Ir wyráusieji ant weźimû, matydami ji ne ėsanti karálu Izrael, nusigręźe nû jo į uźpakali.

34. Alle wiens wyrs kilpint itempes, isz neźinû iszowę karalu Izrael į tarpą szarwo bey susegimmû.

gimmû. Ir jis tare sawo wažny-
czai: atgrěžk sawo ranką, ir iš-
weſk manę iš waiſko, nės aš esmi
ižeiſtas.

35. Ir tas mušis didyn ějo
tą dieną, ir karálus ſtowějo ant
wežimo prieš Syrionus, ir nu-
mirre ant wákaro. Ir kraujas iš
rónû tekkějo į widurį wežimmo.

36. Ir dáwe iššaukt ábaže, sáu-
lei nuſiléidžent, ir ſakyt: kožnas
eikit į ſawo mieſtą bey į ſawo
žémę.

37. Taipo numirre karálus, ir
buwo nugabéntas į Samariją. Ir
paláidojo jį Samarioj'.

38. Ir numazgojent wežimą
prie ěžero Samariôs, laižė šunnys
jo kraują; (bet kėkšes jį mazgojo)
pagal Wiešpatiês žodį, kurrį jis
buwo kalbějęs. *P. 21, 19.

39. Kas daugiaus apie Akabą
ſakytina, ir wiſlab, ką jis dáręs,
ir elepant - dantû butta, kurrį
jis budawojo, bey wiſſi mie-
ſtai, jo pakurtieji, štay, tay para-
šyta knygoſa nuſidawimû karálû
Izrael.

40. Szittaip užmiggo Akabs ſu
ſawo těwais; ir jo ſunus Aasja
paſtojo karalumi į jo wietą.

41. Ir Jozapats, ſunus Aſſo,
paſtojo karálumi ant Juda, ket-
wirtame méte Akabo, karálaus
Izrael.

42. Ir trysdešimt bey penkiû
metû buwo, karálumi paſtódams,
ir karaláwo dwidešimt ir penkis
métus Jeruzalěj'; jo augywe war-
du buwo Aſuba, dukte Silli.

43. Ir wáikščojo wiſſu kelu
ſawo těwo Aſſo, ir ne atſtojo nů
to, ir jis dáre, kas Wiešpaczui
geray itikko.

44. Taczau aukštybes ne pa-
mete; ir žmones dar apierawojo
ir rákino ant aukštybjû.

45. Ir turrějo pakáju ſu kara-
lum' Izrael.

46. Alle kas daugiaus apie Jo-
zapatą ſakytina, ir jo nujegims,
ką jis dáręs, ir kaip jis karawęs,
štay tai parašyta knygoſa nuſi-
dáwimû karálû Juda.

47. Taipojau jis iš žémės iš-
wáre, kas dar likkuſû kekšininkû
buwo, kurrie czěſe jo těwo Aſſa
buwo uſſilikkę.

48. Ir Edome ne buwo kará-
laus bet wietininks ten wiešpa-
táwo.

49. Ir Jozapats buwo padary-
dinęs akrutû ant jurû, kurrie tur-
rějo į Opirą eit, áukſo pargabént.
Alle jie ne nuějo; nėſa buwo ſa-
láužiti Ezěon-Gebere.

50. Tû czěſ' tare Aasja, Akabo
ſunus, Jozapatui; te eina mano
tarnai ſu tawo tarnais ant akrutû.
Alle Jozapats ne norějo.

51. Ir Jozapats užmiggo ſu ſa-
wo těwais; ir paláidojo jį pas
těwus, mieſte Dowido, jo těwo;
Ir Jorams, jo ſunus, karálumi
paſtojo į jo wietą.

52. Aasja, Akabo ſunus, kará-
lumi paſtojo ant Izrael Sama-
rioj', ſeptinoliktame méte Joza-
pato, karálaus Juda; ir karaláwo
ant Izrael du métu.

53. Ir elgěſi, kad Wiešpaczui
wiſſay ne patikko, ir waikščojo
kelu ſawo těwo, ir ſawo moti-
nôs, ir kělu Jerobéamo, ſunaus
Nebato, kurs Izraeli į griekus
iwéde.

54. Ir šlužijo Baalui, ir mel-
deſi jo, ir ipykino Wiešpati,
Diewą Izrael, kaip jo těws dáre.

Antros

Antros knygos apie karálus.

1. Pérſkyrimas.
Aasja ſerga; Elioßaus ſtebuklai.

Moabitai atpůle nů Izrael, Akabui numirrus;

2. Ir Aasja ißpůle pro narinyczias ſawo ſwetlyczôs, Samarioj', ir apſirgo; ir ſunte paſlus, ir ſáke jiems: nueję, *kláuſkite Baal Sebub, diewą Ekrone, bau aß nů ßôs liggôs ißgyſu? *Eza. 19,3.

3. Alle angélas Wießpatiês kalbéjo ſu Elioßum, Tisbitênu: paſikêlęs prießais eik páſlams karálaus Samariôs, ir ſakyk jiems: argi jau niera Diewo Izraelije, kad nueinat paſikláuſti Baal Sebub, diewą Ekrone?

4. Todêl taipo ſako Wießpats: tu ne kélſies iß to pátalo, ant kurrio atſigullei: bet tikray turréſi mirti. Ir Elioßus atſtojo.

5. Ir paſlams pas ji wel pargryzus, tare jiſſai jiems: kodêl jus pargrýßat?

6. Jie tare jam atêjo mums kokſai wyrs prießais, ir tare mums: nueikite wél pas karálų, kurs jus ſuntęs, ir tarkite jam: taip ſako Wießpats: argi jau niera Diewo Izraelije, kad nuſunti paſikláuſt Baal Sebub, diewą Ekrone? todêl tu ne kélſies iß to pátalo, ant kurrio atſigullei, bet tikray turréſi mirti.

7. Jis tare jiems: kaipogi tas zmogus buwo apſirêdęs, kurſai jus ſutikko, ir koktai jums kalbéjo?

8. Jie tare jam: jis *gaurůta ſkura buwo apſiſautęs, ir ßikßnôs dirzu aplink ſtrénas apſijůſęs. Ir jis tare: tai Elioßus, Tisbitênis. *Matt. 3, 4.

9. Ir jis nuſunte pas ji wyráuſaji ant penkiů dêßimtů, draug ſu tais penkeis deßimtais. Ir tam pas ji aukßtyn einant, ßtay, jis ſédéjo wirßuy ant kalno. Alle jis tare jam: tu Diewo wyre, karálus taw ſakydin, kad zemyn eitumbei.

10. Elioßus atſáke tam wyráuſamjam ant penkiů dêßimtů, ir tare jam: jey aß Diewo wyrs eſmi, tay ugnis te *nupůl zemyn nů dangaus, ir te ſuêdie tawę, ir tawo penkes dêßimtis. Tay nupůle ugnis iß dangaus, ir ſuêde ji, ir jo penkes dêßimtis.

11. Ir jis wél nuſunte kittą wyráuſaji ant penkiů dêßimtů, ſu jo penkieis dêßimtais. Tas atſakydams tare jam: tu Diewo wyre, taip ſako karálus: tolydzaus eik zemyn.

12. Elioßus atſakydams tare: jey aß Diewo wyrs eſmi, tay ugnis te nupůl' iß dangaus, ir te ſuêdie tawę ir tawo penkes dêßimtis. Tay nupůle Diewo ugnis iß dangaus, ir ſuêde ji ir jo penkes dêßimtis.

13. Tay jis wél ſunte trêczą wyráuſaji ant penkiů dêßimtů, draug ſu jo penkieis dêßimtais. Tas pas ji aukßtyn atêjęs, paſiklonojo Elioßui, ir ji pakárney melſdams, tare jam: tu Diewo wyre, paſigailêk ben mázumą mano dußôs, ir dußôs tawo tarnů, ßů penkiů dêßimts.

14. Sztay, ugnis nupůle nů dangaus, ir ſudege pirmudu wyráuſoju ant penkiů dêßimtů, draug ſu jů dwejů penkieis dêßimtais; taigi dabar ben mázumą paſigailêk mano dußôs.

15. Tay tare angélas Wießpatiês Elioßui; eik ſu jůmi zemyn, ir neſibijokis jo. Ir jis paſikêlęs êjo ſu jůmi zemyn pas karálu.

16. Ir

16. Ir jis tare jam: taip sako Wießpats: todėl, kad tu pásius nusuntęs kláusdinai Baal-Sebub, diewą Ekrone, kaip kad Izraelije Diewo ne butu, kurrio zodzio kláusti galėtu; tay tu ne kélsies iß to pátalo, ant kurrio atsigullei, bet tikray turrėsi mirti.

17. Taipo numirre jissai pagal zodį Wießpatiės Eliosʒaus kalbėtą. Ir Jorams karálumi pastojo į jo wietą, į antrą mėtą Joramo, sunaus Jozapato, karálaus Juda; nės jis ne turrėjo súnu.

18. Alle kas daugiaus sakytina apie Aasja, ką jis daręs, ßtay, tai praßyta knygosa nusidáwimû karálû Izrael. *2 Nus. 22, 1.

2. Pérskyrimas.

Eliosʒaus dangun-zengimmas; Eliso stebuklai.

Dkaip Wießpats norėjo Eliosʒu wėtroj' dangun paimti, ėjo Eliosʒus su Elisu iß Gilgal.

2. Ir Eliosʒus tare Elisui: praßau, cze pasilik; nės Wießpats sunte manę į Bet-Elą. Alle Elisas atsáke: kaip tikray Wießpats gyws, ir tawo dußia gywa, aß ne prastoju tawę. Ir jiem dwiem į Bet-Elą zemyn ėjus,

*Rut. 1, 16.

3. Ißėjo prárakû waikai, Bet-Eloj' ėsantieji, laukan pas Elisą, ir tare jam: bau ir zinnai, kad Wießpats ßen dien tawo kunigą atims nû tawo galwôs? jis tare: ir aß tai zinnau, jûs tiktay tylėkit.

4. Ir Eliosʒus tare jam: Elisai, praßau, cze pasilik; nės Wießpats sunte manę į Jeriką. Alle jis tare: kaip tikray Wießpats gyws yra, ir tawo dußia, aß ne prastosu tawę. Ir jiems į Jeriką atėjus,

5. Priėjo prárakû waikai, Jerikoje ėsantieji, Elisą, ir tare jam: bau ir zinnai, kad Wießpats ßen dien tawo kunigą atims nû tawo galwôs? o jis tare: ir aß tai zinnau, jûs tiktay tylėkit'.

6. Ir Eliosʒus tare jam: praßau, cze pasilik; nės Wießpats manę sunte pas Jordaną. Alle jis atsáke: kaip tikray Wießpats gyws yra ir tawo dußia, aß ne prastoju tawę. Ir ėjo tûdu podraug.

7. Alle penkios dėßimts wyrai iß prárakû waikû nuėjo, ir susistojo tiesog iß tolo; bet ßûdu stowėjo pas Jordaną.

8. Tay Eliosʒus sawo skreistę ėmęs suwynojo tą, ir muße į wandenį, tas *pérsidalijo ant abiejû ßalû, kad tûdu sausay pérėjo.

*Joz. 3, 16.

9. Ir kaip jûdu buwo pérėjusu, tare Eliosʒus Elisui: melsk, ką aß taw ißrodiczau, pirm neng nû tawęs atimtas busu. Elisas tare: kad tawo dwase pas manę butu dwejopay. *Mark. 6, 22.

10. Jis tare: tu sunku daiktą praßei; taczaus, jey manę matysi, kad nû tawęs paimtas busu, tay nusidûs taipo; jey ne, tay ne nusidûs taipo.

11. Ir kaip jûdu podraug ėjo, ir jis kalbėjo, ßtay, atėjo ugnings wezims, su ugningais zirgais, ir atskyre jûdu nû kits kitto; ir Eliosʒus taipo wėtroje dangun uzzenge.

12. Ir Elisas máte tai, ir ßauke: mans tėwe, mans tėwe, wezimas Izraėlo ir jo raitelei. Ir ne mate jo daugiaus. Ir jis sawo rubus nutwėręs ipléße jûs į dwi dali.

13. Ir pakėle Eliosʒaus skreistę, kurri jam ißpûlusi, ir pargryzęs apsistojo prie kranto Jordano.

14. Ir ėme tą pácʒę skreistę Eliosʒaus, kurri jam buwo ißpûlusi, ir muße taje į wándenį, ir tare: kame dabar yra Wießpats,

Eliosʒaus

Elioßaus Diewas? Ir muße į wándeni, tay jis pérsidalijo ant abejû ßalû, ir Elisas pérėjo perdėm.
15. Ir kaip jį máte prárakû waikai Jerikoje ties jû ésantieji, tare jie: dwase Elioßaus nusiléido ant Eliso; ir ėjo jam prießais, pasiklonôdami jam ikki žémês,
16. Ir tare jam: ßtay, tarp musû, tawo tarnû, yra pénkios déßimts drutû wyrû, tie te eit, ir te jėßka tawo kunigą; rassi dwase Wießpatiês jį paėme, ir ant kokio kálno, arba į kokią pa: kalnę numete. Alle jis tare: te ne eit jie.
17. Alle jie sylijo jį, ikkikol jis pykterėjo, ir tare: taigi te eit. Ir jie nusunte penkes deßimts wyrû, ir jėßkojo jį per tris dienas; alle ne surádo jį.
18. Ir atėjo wėl pas jį, ir jis passlikko Jerikoj', ir tare jiems: ar ne sakiau jums, kad ne nuei: tumbit?
19. Ir wyrai to miesto atsáke Elisui: ßtay, geray cze butu gy: wént ßime mieste, kaip tu, mans kunige, tai matai; alle nesweiks yra wandû, ir žéme ne waisinga.
20. Jis tare: parneßkit man naująkoki blúdą, ir idėkit į tą druskôs. Ir jie tą parneße iam.
21. Tay jis ißėjęs prie wandens wersmês, imete tą druską, ir tare: taip sako Wießpats: aß sweiką padariau ßi wandeni; jau dau: giaus ney smertis ney pagędims ne rąsis iß to.
22. Taipo tas wandû sweiks pastojo, ikki ßei dienai, pagal žodį Eliso, jo kalbėtą.
23. Ir jis aukßtyn ėjo į Bet: Elą. Ir kaip tû kelu aukßtyn ėjo, ißėjo máži waikáiczei iß miesto, ir jį apjûkdami tare jam: plikki, eikß aukßtyn, plikki, eikß aukßtyn!
24. Ir jis atsigręžęs, ir jûs pa: mátęs kéike jiems wardan Wieß: patiês. Tay ißßoko du lokiu iß girrês, ir supléße tû waikáiczû kétures déßimts ir du.
25. Iß tén jis ėjo ant kálno Karmel; ir iß cze jis pargryžo į Samarią.

3. Pérskyrimas.

Joramo waldimmas, karas ir pérgalėji: mas Moabitû.

Jorams, Akabo sunus, karálu: mi pastojo ant Izrael Sama: rioj', aßtûnoliktame méte Joza: pato, karálaus Juda, ir karálawo dwyliką métû.
2. Ir elgėsi, kad Wießpaczui ne patikko; alle taczaus ne taipo, kaip jo téws, ir jo motina. Nés jis ißmete ßalin stulpus Baalo, kurrus jo téws darydino.
3. Alle jis labay * passlikko prie griekû Jerobeamo, Nebato su: naus, kurs Izraeli į griekus iwe: dę, ir nesilowe nû tû.
* 1 Kar. 15, 26. 34.
4. Alle Meza, Moabitû kara: lus, turrėdawo daug awjû, ir mėzlawą mokėdawo karálui Izraėl už wilnas nû ßimtû túkstanczû awináczû ir nû ßimtû túkstanczû áwinû.
5. Bet Akabui numirrus, atpûle Moabitû karálus nû karálaus Izrael.
6. Tay ißsitrauke tû czės' ka: rálus Jorams iß Samariôs, ir sudawádijo wissus Izraelitėnus.
7. Ir nusunte pas Jozapatą ka: ralu Juda, ir jam sakydino: Moa: bitû karálus atpûle nû manęs, eikß su manim karáuti prieß Moabi: tus. Jis tare: aß ateisu aukßtyn, aß esmi, kaip tu, ir mano žmones, kaip tawo žmones, ir mano ar: klei, kaip tawo arklei.

8. Ir tare: katrů kelu mes aukßtyn tráukſimies? ſis atſáke: kelu páßczoje Edom.

9. Taipo nuſitráuke karālus Izrael, karālus Juda, ir karālus Edom. Ir jiems per ſeptynes dienas beſitráukent, ney waiſkas, ney galwijai ſu jeis ėſantieji turrėjo wandens:

10. Tay tare karālus Izrael: ak beda! Wießpats pakwiete ßus tris karālus, kad jůs padůtu į Moabitů rankas.

11. Alle Jozapats tare: ar niera cze prárako Wießpatiės, kad mes Wießpati per ji kláuſtumbim? Tay atſáke wiens tarnů karálaus Izrael, ir tare: cze yra Eliſas, ſunus Sapáto, kurs Elioßui wandens užpyle ant ranků.

12. Jozapats tare: žodis Wießpatiės yra pas ji. Taipo keláwo pas ji žemyn karālus Izrael, ir Jozapats, ir karālus Edom.

13. Alle Eliſas tare karālui Izrael: kas taw dárbo ſu manim? nueik pas prárakus ſawo tėwo, ir pas prárakus ſawo mótinôs. Karālus Izrael tare jam: ne; nės Wießpats kwėte ßus tris karālus, kad jůs padůtu į Moabitů rankas.

14. Eliſas tare: kaip tikray Wießpats Zebaot gywas yra, po kurrio akiů aß ſtowju, kad aß ne žurėczau į Jozapata karālu Juda, aß į tawę nėy žurėczau, ney tawęs atboczau.

15. Taigi atgabėnkit man ſmuikininką. Ir kaip tas ſmuikininks ant ſtrúnů žáide, užėjo Wießpaties ranka ant jo.

16. Ir jis tare: taip ſako Wießpats: kaſkite ßen ir ten grabes pagal ßį uppėli.

17. Nės taipo ſako Wießpats: jús ne matyſite ney wėjo, ney lytaus; taczaus uppėlis pilnas bus wandens, kad jús, ir juſů ßeimyna, ir juſů galwijai gėrtumbit.

18. Priegtam tai menks daikts yra po akiů Wießpatiės; jis ir Moabitus padůs į juſů rankas.

19. Kad jús ißpúſtiſite wiſſus murais aptwėrtus mieſtus, ir wiſſus grażáuſůſus mieſtus, ir pakirſite wiſſus waiſingus medžus, ir užkimßite wiſſus ßullinus, ir wiſſą gėrą dirwą ákmenimis apkloſite.

20. Ir rytą mėtą, kad walgimo; apieżą apierawodawo, ßtay, rádoſi wandů, kelu iß Edom, ir pripilde tą žėmę wandenimi.

21. Alle wiſſiems Moabitams girdėjus, kad tie karālei aukßtyn nuſitráuke prieß jůs karáuti, ſuwadinno jie wiſſus, kurrie ßárwą neßoti gana mėtů turrėjo, ir apſiſtojo pas rubėžų.

22. Ir kaip jie rytą mėtą ankſti paſikėle, ir ſáule užtekėjo ties tů twanu, rodėſi Moabitams wandů raudons ėſąs ney kraujas.

23. Ir tare: tai kraujas, anie karālei wiens antrą kárdu žawinnos, ir wiens antrą bus užmußęs. Dżaugkis Moab, ir dabar ſkubkikis ant plėßimmo!

24. Alle jiems atejus pas ábażą Izraelo, Izraelitėnai kelėſi, ir parmuße Moabitus, ir jie bėgo dėl jů. Alle jie įėję užmuße Moabitus.

25. Mieſtus jie ſugrówe, ir koßnas ſawo ákmenis mėte ant wiſſôs gėrôs dirwôs, ir tus wiſſay apklojo, ir užkimßo wiſſus ßullinus, ir nukirto wiſſus gerus medžus, ikkikol tikt' akmenis murůſe paſilikko; ir jie apſtojo jůs wilpßtinėmis, ir ißpúſtijo jůs.

26. Alle Moabitů karālus pamatęs, kárą jam pėrſunku ėſant', ėme jis pas ſawę ſeptynis ßimtus

wyrů,

wyrû, kurrie kardą iſztráuke, kad padurmay iſzpultu prieß karálu Edom; alle jie ne galėjo.

27. Tay ėme iis pirmgimmuſi ſawo ſunu, kurram į jo wietą reiktu karálumi paſtoti, ir apierawojo jį į dėginnimo; apierą ant muro. Tay Izrael labay ſupykęs nů jo ßálin tráukies ir wėl pargryzo.

4. Pėrſkyrimas.

Eliſo penki ſtebúklai.

Ir wiena moterißke iß moterû pránackû waikû prißauke Eliſui, ir tare: tawo tarnas, mano wyrs numirręs. Ir tu zinnai, kad jis, tawo tarnas, Wießpatiės bijojos. Dabar ateit tas pons, kurram aß iſkillau, ir nor abu mano waiku atimti į werginnus.

2. Eliſas tare jei: ką aß taw daryſu? ſakyk man, ką turri namėſ'? ji tare: aß, tawo ſlugine, nieką ne turru uamėſ', kaip tikt wieną kragą ſu aliejum'.

3. Jis tare: eik, ir praßyk lauke iß wiſſû ſawo kaimynkiû tuſczus rykus, ir tû ne maz.

4. Ir įėjuſi uzrakik durris paſkuy ſawę ſu ſawo dwiem ſunumis, ir įpilk į wiſſus rykus; ir tus pripyluſi důk jůs ßalin.

5. Ji nuėjuſi uzrakinno durris paſkuy ſawę ſu ſawo dwiem ſunumis; tůdu jei prinėße tus rykus ir ji įpyle.

6. Ir kaip jau wiſſi rykai pilni buwo, tare ji ſawo ſunui: pridůk man dar wieną ryką. Jis tare jei: jau niera cze ney wieno ryko. Tay aliejus apſiſtojo.

7. Ir ji nuėjuſi apſáke tai tam Diewo wyrui. Jis tare: nuějuſi parděk tą alieju, ir uzmokėk tam ponui, kurram tu ſkelli; o tu, bey tawo ſunudu, penėkities iß likkuſojo.

8. Ir nuſidawe tû czėſ', kad Eliſas nuėjo į Sunem. Czėjau buwo bagota moterißke, tą kwėte jį, kad prie jôs wálge. Ir kaip jis tankiey cze pėrkeláwo, ėjo jis pas ję, ir wálge pas ję.

9. Ir ji tare ſawo wyrui: ßtay, aß numanau, ßis Diewo wyrą ßwentą ėſanti, kurs wiſſados cze pėrkelauja.

10. Darykiwa jam aukßtay mázą ſwetlyczią iß lentû, ir jam pátalą ſtálą, krėſlą bėy liktoru padėkiwa; kad jiſſai pas mudu ateldams, czonay laikytus.

11. Ir nuſidawe tû czeſ', kad jis atėjo, ir atſigulle ant aukßto į tą ſwetlyczią, ir miegojo toje.

12. Ir tare ſawo tarnui Geaſi: wadik Sunamitėnę. Ir kaip jis ję wadinno, atėjo ji pas jį.

13. Jis tare jam: ſakyk tu jei: ßtay, tu mum dwiem tai wiſlab ant gėro darei; ką aß taw daryſu? ar tu turri koki reikalą prie karálaus, arba prie wyrauſojo ant zalnėrû? Ji tare; aß gywenu tarp ſawo zmonû.

14. Jis tare: kągi mes gálim jei daryt? Geaſi atſáke: ak, ji ne tur ney wieno ſunaus, ir jôs pats paſėnęs.

15. Jis tare: pawadik ję, ir kaip ję buwo pawadinnęs ji ſtojos į angą.

16. Ir jis tare: kittą mėtą į ßį czėſą tu ſunų globoſi. Ji tare: ak nė, mans kunige, tu Diewo wyre, ne pamelůk man, ſawo ſlúginei.

17. Ir ta moterißke nėſcza paſtojo, ir pagimde ſunu, į tą czėſą, ant kitto mėto, kaip Eliſas jei buwo kalbėjęs.

18. Alle tam waikui uzáugus, nuſidawe, kad jis ißėjo pas ſawo tėwą, pas pjowikkus.

19. Ir tare ſawo tėwui: ak mano galwa, mano galwa! Jis tare ſawo tarnui: parweſk jį pas jo mótiną.

20. Ir jis ji ėmęs łwėde pas jo mótinq: ir ji pasódinno ji ant sawo kielû, ikki pietû, *tay jis numirre. *Luk. 7, 12.

21. Ir ji aukßtyn ėjusi padėjo ji ant pátalo to Diewo wyro, ir užrakinnusi ißėjo laukan.

22. Ir wadinno sawo wyrą, ir tare: parsiusk man bérnû wieną ir ásilėnę; aß nujûsu pas aną Diewo wyrą, ir pargryßu.

23. Jis tare: kodėl tu nori pas ji? juk ßen dien' ney nauj' menesio ßwente, ney Sabata. Ji tare: geray.

24. Ir ji pabalnojusi ásilėnę tare bérnui: warykis, ir ne truk kik manę jûjant, kaip taw sakau.

25. Taipo ji nujûjo, ir ißkáko pas tą Diewo wyrą ant kálno Karmel. Ir kaip tas Diewo wyrs ję máte ateinant, tare jis sawo tarnui Geasui: ßtay, Sunamitėne cze yra.

26. Taigi bégk jei prießais, ir kláusk ję, bau ji ir jôs pats, bey sunus dar sweiki? ji atsáke: sweiki.

27. Alle kaip ji pas tą Diewo wyrą ant kalno užėjo, nutwėre ji prie jo kojû; o Geasi priėjo kad ję ßalin stumtu. Alle tas Diewo wyrs tare: léisk ję, nės jôs dußia smútna ir Wießpats apslėpe man tai, ir ne apsáke.

28. Ji tare: kadda aß sunu praßau nû sawo kunigo? ar ne sakiau taw, kad manę ne willótumbei?

29. Jis tare Geasui: apsijûskis; ir imk mano lázdą i sawo ranką, ir nueik, (jey kas tawę sutiks, tay ne swéikink ji, ir jey kas tawę swéikintu, tay ne dėkawók jam) ir uždėk mano lázdą ant wéido to waikélio.

30. Alle mótina to waikélio tare: kaip tikray Wießpats gyws yra, ir tawo dußia gywa, aß ne atstoju nû tawęs. Tay jis pasikėlęs ėjo paskuy ję.

31. Ir Geasi nuėjo pirma jû dwėjû, ir uždėjo tą lazdą waikélui ant wéido, alle cze ne buwo ney balso ney jautimmo. Ir jis wėl jam prießais ėjęs apsáke jam ir tare: waikélis ne pabuddęs.

32. Ir Elisui i buttą iėjus, ßtay, waikélis numirręs gullėjo ant pátalo.

33. Ir jis iėjęs užrakinno durris jiem abiem, ir meldesi Wießpatiês.

34. Ir užkûpęs užgulle ant to kudikio, ir dėjo sawo burną ant kudikio burnôs, ir sawo ákis ant jo akiû, ir sawo rankas ant jo rankû, ir taipo ant jo ißsisplėte, kad kúdikio kuns paßillo.

35. Alle jis wėl atsikėle, ir wáikßczojo butte ßén ir tén, ir užkûpęs aukßtyn, ißsisplėte ant jo. Tay waikélis atsidwėse séptynis kartus, paskuy waikélis atwėre sawo ákis.

36. Ir jis prißáuke Géasui, ir táre: wadik Sunamitėnę. Ir ji pawadinta iėjo pas ji. Jis tare: *te atimkis sawo sunu.

*Luk. 7, 15.

37. Tay ji atėjusi parsimete prie jo kojû, ir pasiklónojo jam ikki žėmės; ir atėmusi sawo sunu ißėjo laukan.

38. Alle Elisui i Gilgalą wėl atėjus, brangums rádosi žėmėje, ir prárakû waikai gywéno krûwoj' su jûm'. Ir jis tare sawo tarnui: pridėk didi pûdą, ir ißwirk wirralą prárakû waikams.

39. Tay ißėjo wiens i lauką kad žolû surinktu, ir rado laukinnes wirkßczes, ir nuskyne nû tû kolokwintû pilną sermėgą; ir parėjęs supjowe tus wirralui i pûdą, nės ne pažinno, kas tai buwo.

40. Ir

40. Ir kaip tai iſʒpyle, tiems wyrams wálgit, ir jie to wirralo wálge, ʃʒauke jie, ir tare: ak Diewo wyre, ſmertis yra půde! nés jie ne galějo to wálgit.

41. Alle jis tare: atneʃʒkite miltů. Ir jis idějo tus į půdą, ir tare: iʃʒkrěſkite tai ʒmoněms, kad wálgitu. Tay nieko pikto ne buwo tam půde.

42. Bet atějo nekurſai wyrs iʃʒ Baal-Saliſa, ir atneʃʒe tam Diewo wyrui pirmonů důnôs, butent dwideʃʒimt mieʒů-důnôs kěpalů, ir ʃʒwieʒą jáwą ſawo ſkreiſtěje. Alle jis tare: důk tai ʒmoněms, kad jie wálgitu.

43. Jo tarnas tare: kaip aʃʒ ʃʒimtui wyrů to důſu? jis tare: důk ʒmoněms, kad jie wálgitu. Nés taip ſako Wieʃʒpats: jie wálgis, o dar ir liks.

44. Ir jis padějo tai jiems, kad *wálgitu; ir dar likko, pagal ʒodi Wieʃʒpatiês. *Matt. 15, 37. Mark. 8, 8. Luk. 9, 17. Jon. 6, 10. 11. 12.

5. Pérſkyrimas.

Naěmans nů raupſo apczyſtijams; Geaſi tůmi korawojams.

Naěmans, wyráuſaſis ant zalněrů karálaus iʃʒ Syriôs, buwo wyrs didʒoj' garběj' laikomas, ir labay brangus ſawo wieʃʒpaczui; nés per ji Diews paláimą dawe Syrioj'. Ir jis buwo labay druts wyrs, alle raupſůtas.

2. Ir zalněrei Syrionů buwo iʃʒpůlę, ir máʒą wieną mergáitę ʃʒalin wědę iʃʒ Izraelitěnů ʒěmês; ta ʃʒluʒijo Naěmano páczei.

3. Ta tare ſawo ʒuponei: ak, kad mano wieʃʒpats butu pas práraką Samarioj', tas ji nů jo raupſo apczyſtitu.

4. Tay jiſſai ějo pas ſawo wieʃʒpati, ir apſake jam tai, tarydams: taip ir taip ta merga iʃʒ Izraeliteru ʒěmês kalbějuſi.

5. Syrionů karálus tare: taigi nukeláuk, aʃʒ karálui Izrael grómatą raʃʒyſu. Ir jis nukeláwo, ir drauge ėme děʃʒimt centnerių ſidábro, ir ʃʒeʃʒis túkſtanczus áukſinů, ir děʃʒimt rubů ʃʒwentoms dienoms wilkiamujů.

6. Ir atneʃʒe grómatą karálui Izrael, ta taipo raʃʒyta: Kad ʃʒi gromata taw bus nuneʃʒta, tay ʒinnok, kad aʃʒ ſawo tarną Naěmaną pas tawę ſunczau, kad tu ji apczyſtitumbei nů jo raupſů.

7. Ir karálus Izrael tą grómatą paſkaitęs ipléʃʒe ſawo rubus, ir tare: argi aʃʒ Diews eſmi, kad galeczau nuʒuddit ir gywus daryt, kad pas manę ſunczia, tą wyrą apczyſtit' nů jo raupſo? *dabokit', ir ʒurěkit', kaip jis prieʒaſtiês jěʃʒko ant manęs.

8. Tay iʃʒgirdęs Eliſas, Diewo wyrs, karálu Izrael ſawo rubus ipléʃʒuſi, nuſunte jis pas ji, ir jam ſakydino: koděl tu ipléʃʒei ſawo rubus? léiſk ji pas manę ateit, kad jis ſuprąſtu, práraką Izraelije ěſanti.

9. Taipo atějo Naěmans ſu ʒirgais ir ſu weʒimmais, ir apſiſtojo pas wartus, prie butto Eliſo.

10. Tay Eliſa nuſunte páſlů wieną pas ji, ir jam ſakydino: nuějęs maʒgókis ſeptynis kartus Jordane, tay tawo kunas taw bus wěl atnaujintas ir apczyſtits.

11. Tay Naěmans ſupykęs ʃʒalin keláwo, ir tare: aʃʒ dumojau, ji pas manę laukan iʃʒeiſenti, ir priʒengſenti, ir wardo Wieʃʒpatiês, ſawo Diewo, práʃʒyſenti, ir ſu ſawo ranką raupſůtą wietą pakruttinęs raupſą taipo gydiſenti.

12. Ar ne wándenys Amana ir Parpar Damaßkoje gerésni uz wissus wandenis Izraelije, kad tůse nusimazgojęs czystas pastó czau? Ir atsigręzęs ßalin wažáwo supykęs.

13. Tay jo tarnai ji priėję, kalbėjo su jům', ir tare: miels téwe, kad taw tas prárakas koki didi dáiktą butu liepęs, ar ne taw reiktu tai daryt'? ko ne daugiaus, kad taw saka: mazgokis, tay czystas busi.

14. Tay jis nukůpęs mazgójosi septynis kartus Jordane kaip tas Diewo wyrs buwo kalbėjęs; ir *jo kuns atsinaujino, kaip kuns majo kokio waikélio, ir czystas pastojo.

*Luk. 4, 27.

15. Ir jis wėl pargryžo pas tą Diewo wyrą, su wissu sawo pulku, ir įėjęs prižengė prie jo, ir tare: Sztay, aß žinnau, ne esanti kitto Diewo per wissas žémes, kaip tiktay Izraelije. Taigi imk dabar ßę žegnonę nů sawo tarno.

16. Alle jissai tare: kaip tikray Wießpats gyws yra, po kurrio akių aß stowju, aß ne immu tai. Ir jis melde ji, kad imtu, alle jis ne norėjo.

17. Tay sake Naëmans: argi ne galétu důdama buti tawo tarnui tiekôs žémês naßtôs, kiek du ásilárkliu paneßtu? Nės, tawo tarns, ne nor daugiaus kittiems diewams apieráwót, ney déginnimo apierą důt, bet Wießpaczui.

18. Kad Wießpats tawo tarnui tame dalyke norétu malonus buti, kaip aß melsůs balwon namůse Rimmon, kad mano wießpats į Rimmono namus eina czonay melstis, ir jis prie mano rankôs prisiglaudža.

19. Jis tare jam: keláuk su pakájumi. Ir kaip jis nů jo buwo ßalin keláwęs, per koki warsną,

20. Dumojo Geasi, tarnas Eliso, ano Diewo wyro: ßtay, mano kunings czėdijo ßio Syriono, Naëmano, nieko ne imdams iß jo, ką jis parsineße. Kaip tikray Wießpats gyws yra, aß bėgsu paskuy ji, ir imsu ką iß jo.

21. Taipo wijo Geasi Naëmaną. Ir Naëmans matydams, kad jis paskuy ji bėgo, nukůpo jis nů wežimmo, kad jam prießais eitu, ir tare: bau ir wislab geray?

22. Jis tare: geray. Alle mano kunings mang suntęs taw sakydin: ßtay, dabar atėjo pas mang du waiků nů kalno Epraim, iß práraků waiků; důk jiem dwiem wieną centneri sidabro, ir du rubů ßwentoms dienoms wilkiamujů?

23. Naëmans tare: geraus imk du centneru. Ir jis melde ji ir irißo du centneru sidábro į du kotytu, ir du rubu ßwentoms dienoms wilkamuju, ir dawe tai dwiem sawo tarnam, tůdu néße tai pirm jo.

24. Ir kaip atėjo į Opel, ėme jis tai iß jů dwėju ranků, ir padėjo tai ant ßaliês namůse; ir paléido tůdu tarnu.

25. Ir jiem dwiem ßalin ėjus, atėjo jis pas sawo kuningą. Ir Elisas tare jam: kur buwai, Géasi? jis tare: aß tawo tarns niekur ne ėjau, ney ßén, ney tén.

26. Alle jis tare jam: ar ne mano ßirdis drauge waikßczojo, kaip tas wyrs sugryžo nů sawo wežimmo taw prießais? Ar tai czésas buwo, sidábrą ir rubus imti [kad pirktumbeis] alejaus sodus,

sodus, wynkalnus, awis, jauczus, bernus ir slūgines?

27. Alle raupsas Naėmano taw prilips, ir tawo waikams amźi⸗nay. Tay iśėjo jis nů jo, raupsů⸗tas ney sniegas.

6. Pérskyrimas.

Apie plaukianti geleźi, apjekimą Syrió⸗nů; badą Samarioj'.

Prárakû waikai tare Elisui: śtay, ruimas, kur mes po tawo akiû gywénam, mums per ankśtas.

2. Eikime pas Jordaną, ir koź⸗nas nugabénkime ténay medźus, kad mes czonay miestéli saw pa⸗kúrę gywéntumbim. Jis tare: nueikite.

3. Ir wiens tare: geraus eik tu drauge su sawó tarnais. Jis tare: aś eisu drauge.

4. Ir jis ėjo su jeis. Ir pas Jordaną nuėję médźû pakirto.

5. O wienam médi pakertant, geleźis nusmukko į wándeni. Ir jis śauke ir tare: ak béda, mans kunige! ta geleźis paźyczita.

6. Alle śis Diewo wyrs tare: kur ji ipůle? Ir kaip jam tą wie⸗tą paróde, nupjowe jis koki me⸗déli, ir stúme tůmi į tą; tay plauke geleźis.

7. Ir jis tare: pakélk ję. Tay jis sawo ranką iśtiesęs ėme tą.

8. Ir Syrionû karálus kará⸗wo prieś Izrael, ir susirôdijo su sawo tárnais, ir tare: mes âbaźą sustatysim śén, arba tén.

9. Alle śis Diewo wyrs nusun⸗te pas karálu Izrael, ir jam saky⸗dino: sáugókis, idant ne keláu⸗tumbei į tą wietą, nés Syrionai guldési czonay.

10. Tay nusunte karálus Izrael į tą wietą, kurrę tas Diewo wyrs jam buwo apsakęs, aptwére tą, ir sárgybę laike czonay; o tai jis dáre ne tiktáy wieną arba du kartu.

11. Tay śirdis Syrionû kará⸗laus dél to apmaudôs pilna pa⸗stojo, ir sawo tarnus pawadinnęs tare jiems: argi ne norite man apsakyt, kursai iś músiśkiû nu⸗bėgo pas karálu Izrael?

12. Tay wiens jo tarnû tąre: ne taipo, mans wieśpatie kará⸗lau; bet Elisas, ansai prárakas iś Izrael, apsako tai wislab kará⸗lui Izrael, ką tu kalbi sawo ka⸗maroj', kur tawo pâtals yra.

13. Jis tare: taygi nueikit ir matykit, kur jis yra, kad aś nu⸗suntęs ji pargabéndiczau. Ir jie apsáke jam, tarydami: śtay, jis yra Dotane.

14. Tay jis nusunte źirgû ir weźimmû, ir didi pulką; ir kaip jie naktźe tén nukáko, apgulle jie tą miestą.

15. Ir tarnas śo Diewo wyro anksti kéle, kad taisytus iśkelaut, o śtay, tay pulkas gullėjo aplink miestą, su źirgais ir su weźimais. Tay jo tarnas jam tare: ak béda, mans kunige, ką mudu dabar weiksiwa?

16. Jis tare: nesibijok, nés tû daugiaus yra, kurrie pas mudu, ne kaip tû, kurrie pas jûs yra.

17. Ir Elisas meldési, besaky⸗dams: Wieśpátie atwérk jam ákis, kad matytu. Tay atwére Wieśpats tarnui jo ákis, kad mate; ir śtay, tai kálnas pilnas buwo ugningû źirgû ir weźimmû aplink Elisa.

18. Ir kaip jie pas ji źemyn atėjo, meldési Elisas, ir tare: Wieśpatie, iśtik śus źmones ap⸗jekimu. Ir jis iśtikko jûs apjekimu, pagal źodi Eliso. *1 M. 19, 11.

19. Ir Elisas tare jiems: tai ne tás kél's, ney tas miest's. Sekite manę. Aś wessu jus pas tą wyrą, kurrio jús jéśkót. Ir wédé jûs į Samarią.

20. Ir

20. Ir jiems į Samariją atējus, tare Elisas: Wießpatie, atwērk jiems ákis, kad jie matytu. Ir Wießpats atwēre jiems ákis, kad máte; ir ßtay, tay jie buwo widduje Samariôs.

21. Ir karálus Izrael jůs památęs, tare Elisui: mans tēwe, ar aß jůs užmußsu?

22. Jis tare: tu ne turri jůs užmußt. Kurrus tu sawo kardu ir kilpinnu sugáuni, tus užmußk. Důk jiems důnôs bey wandens, kad wálgitu ir gértu, ir te nukeláuja jie pas sawo wießpati.

23. Tay jis didę czesnį jiems kēle. Ir kaip jie buwo wálgę ir gérę, paléido jůs, kad pas sawo wießpatį nukeláutu. Iß to czēso Syrionû zalnérai daugiaus ne atējo į žémę Izrael.

24. Po to nusidawe, kad Ben Adads, Syrionû karálus, wissą sawo waiską surinko, ir áukßtyn nusitraukęs apgulle Samariją.

25. Ir didis brangums buwo Samarioj'; alle jie apgulle miestą, ikkikol ásilo galwa kaßtawo aßtůnios dēßimts sidabrininkû, ir ketwirts dalyks saiko Káb, karwélû penukßlo kaßtáwo penkis sidabrininkus.

26. Ir karálui Izrael pas múrus einant, prißauke jam kokia moterißke, ir tare: gélbēk mang, mans wießpatie karálau!

27. Jis tare: jey Wießpats tawę ne gélbēs, iß ko aß tawę gélbēczau? iß skúnēs, arba iß spáustuwo?

28. Ir karálus tare jei: kas taw kenk? ji tare: ßi moterißke tare man: důk ßēn sawo sunu, kad ji ßen dien walgitumbiwa, rytoj' wálgisiwa mano sunu.

29. *Tay mudwi ißwirrę mano sûnu suwálgewa ji. O antrą dieną aß jei sakiau: důkß sawo sunu ir walgikiwa ji, alle ji sawo sunu paslēpe. *5 M. 28, 53.

30. Kaip karálus ißgirdo tus žodžus ßôs moterißkēs, iplēße jis sawo rubus pas murus beeidams. Tay máte wissi žmones, jį žaku apsisautusi apaczoj' ant kuno.

31. Ir jis tare: Diewe man daryk ßeip ir taip, jey galwa Eliso, Sapato sunaus, ßen dien ant jo pasiliks.

32. Alle Elisas sedējo sawo namůse, ir wyresnieji sēdējo pas jį. Ir karálus sunte wieną wyrą pirm sawęs. Alle pirm neng tas páslas pas jį atējo, tare jis wyresniemsiems: ar ne mátēt, kaip ßis žudditojo sunus pas manę atsuntęs, kad man galwą nuplēßtu? Pridabokit, kad páslui ateinant, durris užrakintumbit, ir jį su durrimis ßalin stumtumbit. Sztay, kojos jo wießpatiês jau atßlamßczia paskuy jį.

33. Ir jam dar taipo su jeis bekalbant, ßtay, atējo paslas pas jį žemyn, ir tare: Sztay, ta bēda randasi nů Wießpatiês, ką aß daugiaus sulàuksu iß Pono Diewo.

7. Pérskyrimas.

Piggus czēsas uman randasi Samarioj'.

Alle Elisas tare: kláusykite žodžio Pono Diewo; taip sako Wießpats: rytoj' į ßį czēsą ketwirtis smulkiáusojû pyrag-miltû deres wieną syklą, ir du ketwirczu miežû wieną syklą, po wartais Samárioj'.

2. Tay atsáke karžygiû wiens, ant kurrio rankôs karálus pasirémdawo, tam Diewo wyrui, ir tare: Ir kad Diews lángus ant dangaus padarytu, kaipgi tai galétu nusidůt? Jis tare, ßtay, sawo akimis tu tai matysi, alle to ne wálgisi.

3. Ir buwo keturi raupsûti wyrai pas durris prie wartû; *ir wiens tare antram: ką mes pasilikſim czonay, ik numirſent?*

4. Kad ir apſimiſlitumbim į miestą eit, tay brangums yra mieste, *ir taczaus czejau turrėtumbim mirti*; o jey cze pasiliekam, tay taipojau turrim mirti. Taigi nuėję pripulkime waiſkui Syrionû. *Jey jie mus gywus palickt*, tay esme gywi, jey jie mus zawina, tay esme zawiti.

5. Ir pasikėle ankſti, kad ißkaktu į waiſką Syrionû. *Ir jiems* pryßakij' į waiſko wietą nukákus, ßtay, ney wieno cze ne buwo.

6. Nės Pons Diews Syrionams dawe girdėti ßauksmą zirgû, wezimmû, ir labay didzio waiſko, kad tarp sawęs tare: ßtay, Izraelitėnû karálus prieß mus samdęs karálus Etitû, ir karálus Egypcionû, kad jie ant musû ateitu.

7. Ir pasikėlę ißbėgo ankſti, ir palikko sawo ßėtras, árklius ir ásilus abaje, kaip jis stowėjo ir pabėgo prisidabodami kad ißliktu.

8. Ogi kaip raupsûtieji į tą wietą nuėjo, kur ábazas buwo, ėjo jie į ßetrû wieną, wálge ir gėre, ir ėme sidábrą, áukſą ir rubus, ir nuėję paslėpe tai. Ir pargryzę ėjo į kittą ßėtrą, ir ėme iß tôs, ir nuėję paslėpe tai.

9. Alle wiens tare antram: ne darykime taipo, ßi diena yra diena gėrôs naujėnôs. Jey tai uztylėsim, ir láuksim, ik' pilnay ißaußus, tay musû nusidėjims bus ißrandamas. Taigi dabar nueikime, kad atėję tai apsakytumbim namams karálaus.

10. Ir kaip jie atėjo, ßauke jie prie miesto wartû, ir apsake jiems tai, tarydami: mes atėjom į Syrionû ábazą, o ßtay, ney wieno cze niera, ney zmogaus balso; bet arklei ir ásilai pririßti, ir ßėtros, kaip jos sustatytos.

11. Tay prißauke wartû sargams, kad tai widduj', apsakytu namûse karálaus.

12. Ir karálus kėlėsi nakcze ir *tare sawo tarnams: aß pasakysiu jums*, kaip Syrionai su mumis dáro: jie zinnamus bádą kenczent, ir ißėjo iß ábazo, kad ant lauko *pasislėptu*, ir dumoja: kaip jie ißeis iß miesto, tay mes jûs gywus sugáusim, ir į miestą ieisim?

13. Tay jo tarnû wiens atsáke *ir tare: imkite penkis likkusus árklius*, kurrie widduj' dar ißlikko, (ßtay, ßie widduj' ißlikko iß wisisôs daugybės Izrael, kurri wissißkay prapûle) tus mes sûskim ir apzurėkim.

14. Tay ėme jie du wėzimmu su arkleis; ir karálus sunte jûs paskuy abazą Syrionû, ir tare: nukeláukit ir apzurėkit.

15. Ir jiems paskuy keláujant ikki Jordano, ßtay, kėls buwo primėtits rubais ir rykais, kurrus Syrionai ßalin buwo mėtę, besiskubidami. Ir páslams pargryzus, ir karálui tai apsákius,

16. Ißėjo zmones į lauką, ir ißplėße Syrionû ábazą. Ir ketwirtis pyrag miltû derėjo wieną syklą, o du ketwirczu miezû taipojau wieną syklą, pagal zodį Wießpatiės.

17. Alle karálus pastáte, tą karzygi, ant kurrio rankôs jis pasirėmdawo, po wartais; ir zmones sumyne ji wartûse kad numirre; kaip tas Diewo wyrs buwo kalbėjęs, karálui pas ji zemyn einant.

18. Ir nusidawe, kaip tas Diewo wyrs karálui sakęs, tarydams: rytoj' į ßi czėsą du ketwirczu miezû derės wieną syklą, ir ketwirtis

pyrag

pyrág : miltû wienq syklq, po wartais Samarioj';

19. Ir tas karzygis Diewo wyrui atsakydams tare: zurek, kad Wießpats ir lángus ant dangaus darytu, kaipgi tai nusidûtu? O jis tare: ßtay, sawo akimis tu tai matysi, alle to ne wálgisi.

20. Ir jam nusidawe lygey taipo; nes zmones sumyne ji wartûse, kad numirre.

8. Pérskyrimas.

Brangumas per septynis metus; naujas waldimmas Syrionû karalysteje.

Elisas kalbėjo su ta moteriszke, * kurrôs sunu jis buwo gywq dargs, ir tare: pasikėlusi ßalin eik su sawo gimmine, ir buk swėtima, kur tikt imanai; nes Wießpats wadis brangummq, tas ateis i jémę per septynis métus.

* P. 4, 35.

2. Moteriszke pasikėlusi dare, kaip tas Diewo wyrs buwo sákęs, ir nukeláwusi su sawo gimmine, swėtima buwo Pilistėnû zėmėje septynis metus.

3. Alle tiems septyniems mėtams pėrėjus, wėl pargryzo ta moteriszke iß Pilistėnû zėmės, ir ji ißėjo karalu pėrpraßyti dėl sawo butto ir dirwôs.

4. Bet karálus kalbėjo su Géasi, tarnu to Diewo wyro, ir tare: pásakok man wissus tus didzus stebuklus, Eliso ißtaisytus.

5. Ir jam karálui *pasakojant, kaipo jis numirrusi gywq buwo dargs, ßtay, tay priėjo ta moteriszke, kurrôs sunu jis gywq dargs, ir práße karálu dėl sawo butto ir dėl dirwôs: tay sake Géasi: mans wießpatie karálau, tai yra ta moteriszke, ir ßis yra jôs sunus, kurri Elisas gywq dargs.

6. Ir karálus kláuse tą moteriszkę, ir ji pásakojo tam tai. Tay pridawe jei karálus koki urėdninkq, ir tare: parúpik, kad ji wissab atgáutu, kas jôs yra, priegi tam wissq náudq tôs dirwôs, iß to czėso, kaip ji iß ßôs zėmės atstojusi, iki ßei dienai.

7. Ir Elisa nukáko i Damaßkq. Cze Ben-Adads, Syrionû karálus, sirgo; ir jie apsáke jam tai, ir tare: ansai Diewo wyrs ßen atėjęs.

8. Tay tare karálus Asaėlui: imk dowanû su sawim, ir eik tam Diewo wyrui prießais, ir kláusk Wießpati pėr ji, tarydams: argi aß nû ßôs liggôs ißgysu?

9. Asaėls ėjo jam prießais, ir ėme dowanû su sawim, ir wissokiû turtû iß Damaßko, kiek keturios dėßimtis werblûdai neßti galėjo. Ir atėjęs stojos po jo akiû, ir tare: tawo sunus Ben-Adads, Syrionû karálus, manę atsunte pas tawę, ir taw sakydin: bau ir galėsu aß pagilbt nû ßôs liggôs?

10. Elisas tare jam: nuėjęs sakyk jam: tu pagilbsi. Alle Wießpats man aprėißkęs, kad jis tikray numirs.

11. Ir tas Diewo wyrs stowėjo nuládęs, susirauke ir werke.

12. Tay tare Asaels: kodėl tu werki, mans kunige? Jis atsáke: aß zinnau, kq pikt' tu darysi waikams Izrael. Tu *ugnimi sudėgisi jû uzmûritus miestus, ir jáunus jû wyrus kardu zawisi, ir jû mazus waikelus zuddisi, ir nėßczas jû moteres sukaposi.

* P. 10, 32.

13. Asaels tare: kasgi aß esmi, tawo tarns, tas ßû, kad jis tokius didzus daiktus ißtaisytu? Elisas tare: Wießpats man apreißkęs, kad tu karálumi busi ant Syrionû.

14. Ir jis ßalin ėjęs nů Eliſa parėjo pas ſawo wießpati, tas tare jam: ką ſake taw Eliſas? Jis tare: jis ſake man, kad tu pagilbſi.

15. Alle antrą dieną jis ēme koki użwalkalą, ir tą į wándeni imerkęs, użklojo ant ſawęs, tay jis mirre. Ir Aſaēls karálumi paſtojo į jo wietą.

16. Penktame méte Joramo, Akabo ſunaus, karálaus Izrael, tay Jorams, Jozapato ſunus, karálumi paſtojo Judawoje.

17. Tris deßimts ir du métu jis ſéns buwo, kaip karálumi paſtojo; ir karaláwo aßtůnis métus Jeruzalėj'.

18. Ir elgėſi pagal elgimmą karálů Izrael, kaip gimmine Akabo dáre; nės Akabo dukte buwo jo pati: ir jis dáre, kas Wießpaczui ne patikko.

19. Alle Wießpats Judą ne norėjo ißpúſtit dėl ſawo tarno Dowido, * kaip jis jam buwo kalbėjęs, jam důti żibnyczia tarp jo waiků wiſſadôs. *2 Sam. 7, 13.

20. Jo czėſe Edomitėnai atpůle nů Juda, ir idėjo karálu ant ſawęs.

21. Nės Jorams per Zairą buwo keláwęs, ir wiſſi weżimmai ſu jůmi, ir buwo nakcze paſikėlęs, ir buwo mußęs Edomitėnus, aplink ſawę ėſanczus, priegtam ir wyreſnůſus ant weżimmů, kad żmones bėgo į ſawo ßėtras.

22. Todėl atpůle Edomitėnai nů Juda, ikki ßei dienai. Tů czėſ' ir atpůle Libna.

23. Alle kas daugiaus ſakytina apie Joramą, ir wiſlab, ką jis ißtaiſęs, ßtay, tai paraßyta * knygoſa nuſidáwimů karálů Juda. *2 Ruſſ. K. 21, 1.

24. Ir Jorams użmiggo ſu ſawo tėwais, ir palaidojo ji prie jo tėwů, mieſte Dowido. Ir Aasja, jo ſunus, karálumi paſtojo į jo wietą.

25. Dwiliktame mete Joramo, ſunaus Akabo, karálaus Izrael, Aasja Joramo ſunus, karálumi paſtojo Judawoj'.

26. Dwideßimt ir du métů ſéns buwo Aasja, kaip jis karálumi paſtojo, ir karaláwo wieną métą Jeruzalėj'. Jo mótina wardu buwo Atalja, dukte Amri, karálaus Izrael.

27. Ir elgėſi pagal elgimą gimminės Akabo, darydams, kas Diewui ne patikko, kaip gimmine Akabo; nės jis buwo żentas gimminės Akabo.

28. Ir jis traukėſi ſu Joramu, Akabo ſunumi į kárą prieß Aſaēlį, Syrionů karálu, į Ramotą Gileade; alle Syrionai pérweikė Joramą.

29. Tay Jorams, karálus, ſugryżo, kad gydįtus Jeſreėle, nů anů můßů, kaip Syrionai Ramoje ji buwo iżeide, kaip jis ſu Aſaēlu, Syrionů karálumi, karáwo. Ir Aasja, Joramo ſunus, karálus Juda nuėjo żemyn atlankyti Joramą, Akabo ſunu Jeſreėle, nės jis ſirgo.

9. Pérſkyrimas.

Jeu į karálu móſtits, nujudda Joramą, Aasją, ir Jſebėlę.

Bet pr[illegible]ks Eliſas wadinno prára * waiků wieną, ir tare jam: apſijúſkis ant ſtrénů, ir imk ſu ſawim ßį aliejaus krágą, ir nueik į Ramotą Gileade.

2. Ir ten nuėjęs, matyſi czonay Jeu, Jozapato ſunu, ſunaus Nimſi; ir ėjęs ſakyk jam, kad kéltus tarp ſawo brolů, ir weſk ji į widdutinnę kamárą.

3. Ir ėmęs aliejaus krágą ißliek tą ant jo galwôs, ir tark:

taip

taip sako Wießpats: Aß tawę idė-
jau karálumi ant Izrael. Ir turri
durris atwért', ir bėgt', ir ne už-
trukt'.

4. Ir jaunikáitis to prárako, tas
waiks, nuėjo i Ramotą Gileade.

5. Ir jam iėjus, ßtay, susisėde
wyráusieji ant waisko. Ir jis tare:
aß taw, wyráusasis, turru ką sa-
kyt'. Jeu tare: kam iß musû
wissû? jis tare: taw, wyráu-
samjam.

6. Tay jis atsikėlęs iėjo. Alle
jis ißliejo alieju ant jo galwôs, ir
tare jam: taip sako Wießpats,
Izraelo Diewas: Aß tawę karálu-
mi idėjau ant Wießpatiės žmonû
Izrael.

7. Ir tu turri užmußt' gimminę
Akabo, sawo wießpatiės, kad aß
kraują prárakû, mano tarnû, ir
kraują wissû tarnû Wießpatiės
pajėßkoczau iß rankôs Isebelês.

8. Kad wissa gimmine Akabo
prapultu. Ir aß iß Akabo noru
ißgaißinti tą, kurs i sieną mėja,
ir apkáltaji bey apléistaji Izraelije.

9. Ir noru su Akabo gimmine
daryt', kaip su gimmine Jerobe-
amo, Nebato sunaus, ir kaip su
gimmine Baėso, Aio sunaus.

10. Ir ßunnys Isebelę turrės
suėst ant dirwôs Jesreėle; ir ney
wiens ne tur ję paláidot. Ir jis
durris atwėręs pabėgo.

11. Ir Jėui ißėjûs pas tarnus
sawo wießpatiės, tare jie jamui:
ar dar geray? kodėl ßis padûkelis
atėjo pas tawę? jis tare jiems:
juk jûs pažystate tą wyrą, ir jo
kalbą.

12. Jie tare: tai ne tiesą; alle
pásakok tai mums. Jis tare ßeip,
ir taip jis su manim' kalbėjo, ir
tare: taip sako Wießpats aß tawę
karálumi mostijau ant Izrael.

13. Tay jie skubinosi, ir kożnas
ėmęs sawo rubą padėjo tą po jûmi,
ant aukßcząusôs pákopôs; ir trú-
bijo ant trúbû, sakydami: Jėu ka-
rálumi pastojo.

14. Taipo Jėu, Jozapato su-
nus, Nimßi sunaus, derėjimą pa-
dáre prieß Jorامą. Alle Jorams
gullėjo pas Ramotą Gileade, su
wissais Izraelitėnais prieß Asaėli
Syrionû karálu.

15. Bet Jorams karálus, wėl
buwo pargryżęs, kad gyditus Je-
sreėle, nû anû máßû, kaip Sy-
rionai ji buwo iżeide, kaip jis
karáwo su Asaelu Syrionû ka-
rálumi. Ir Jeu tare: jey jums
taip patinka, tay ney wiens te
n'ißbėg' iß miesto, kad nuėjęs ap-
sakytu Jesreėle.

16. Ir jis wėżdinosi, ir keláwo
i Jesreėl, nės Jorams gullėjo czo-
nay. Ogi Aasja, karálus Juda,
buwo żemyn keláwęs, Joramą
lankyt'.

17. Alle sárgas, kurs ant ko-
ryczôs Jesreėle stowėjo, máte
Jėaus pulką ateinanti, ir tare: aß
matau pulką. Tay sake Jorams:
imk wieną raiteli, ir siusk jiems
prießais, ir tark: ar yra pakájus?

18. Ir raitelis nujûjo jam prie-
ßais, ir tare: taip sako karálus:
ar yra pakájus? Jėu tare: kas
taw rúp pakájus? sukkis tu pa-
skuy manę. Sargas atsáke ir tare:
pasłas nukáko pas jûs, alle ne
sugryßta.

19. Tay siunte jis kittą raiteli.
Tas pas ji atėjęs, tare: taip sako
karálus: ar yra pakájus? Jėu at-
sáke: kas taw rúp pakájus? sukkis
tu paskuy manę.

20. Tay apsáke sargas, tary-
dams: jis nukáko pas jûs, o ne
sugryßta. Ir jie taip wáros, kaip
Jėu, sunus Nimßi, warydawo,
nės jis wáros, kad tarytumbei
padûkęs.

21. Tay

21. Tay sake Jorams: kinkykite. Ir jie kinke jo weżimmą; ir jie iszkelawo, Jorams, karalus Izrael, ir Aasja, karalus Judą, kożnas ant sawo weżimmo, kad Jeui prieszais eitu; ir jie sutikko ji *ant dirwôs Naboto, Jesreelitêno. *1 Kar. 21, 1.

22. Ir Jorams Jeu pamatęs tare: Jeu, ar yra pakajus? Alle jis tare: ką pakajus? Tawo motinôs Isebelês kekszyste ir zynyste wis eit didyn.

23. Tay Jorams sawo ranką atsikreipęs bêgo, ir tare Aasjui: prapûlam, Aasja.

24. Alle Jeu kilpini nutwêręs pêrszowe Joramą tarp peczû, kad strêla per jo szirdi pêrêjo, ir jis parpûle i sawo weżimmą.

25. Ir jis tare sawo karzygiui Bidekarui: imk, ir pamesk ji ant dirwôs stukkio Naboto Jesreelitêno. Nês asz atsimenu, kad tu su manim ant wieno weżimmo jo têwui Akabui paskuy ważawai, kaip Wieszpats tokią sunkę korawonę jam grumzde:

26. Tu matysi, sako Wieszpats, kaip asz taw kraują Naboto, ir jo waikû, kurri wakar maczau, atrokûsu ant szôs dirwôs. Taigi dabar ji êmęs pamesk i tą dirwą, pagal żodi Diewo.

27. Tai matydams Aasja karalus Juda, bêgo jis tûm kelu, kur i buttą sodo einama. Alle Jeu wijo ji, ir liepe ir ji użmuszt ant weżimmo, ant Gurû linkay, pas Jeblaam êsanczû. Ir jis nubêgo i Megiddo, ir pamirre czonay.

28. Ir jo tarnai weżdino ji i Jeruzalę, ir palaidojo ji jo kapinêsa prie sawo têwû, mieste Dowido.

29. Alle Aasja karalawo ant Juda wienoliktamę metę Joramo, sunnaus Akabo,

30. Ir kaip Jeu i Jesreel atêjo, o Isebele tai isztyre, dabinno ji sawo weidą, ir mandagiey isztaise sawo galwą, ir żurêjo laukan per langą.

31. Ir Jêui po wartû atêjus, tare ji: *ar Simrui geray sêkêsi, kurs sawo wieszpati nużudde? *1 Kar. 16, 10. 18.

32. Ir jis sawo akis i langą pakêlęs tare: kas yra czonay pas manę? tay du arba trys kamarninkai ji priêjo.

33. Jis tare: numêskite ję żemyn. Ir jie numête ję żemyn, kad ir sêna ir arklei jôs krauju apszlakstyti buwo, ir ji buwo suminta.

34. Ir jis iêjęs, ir walgęs bey gêręs, tare: ben apżurêkit' tą prakeiktają, ir palaidokit ję; nês ji yra karalaus dukte.

35. Alle jiems nueinant, kad ję palaidotu, nieko nû jôs ne rado, kaip tikt' kiauszę bey kojas, ir jôs rankas.

36. Ir wêl pargryżę pasake tai jam. Alle jis tare: tai yra, ką Wieszpats kalbêjęs *per sawo tarną Eliosziu, Tisbitêną, ir sakęs: ant dirwôs Jesreel szunnys sues Isebelês kuną. *1 Kar. 21, 23.

37. Taipo maita Isebelês pastojo nêy purwai ant lauko, ant dirwôs Jesreel, kad ne galêjei sakyti: tai Isebele.

10. Pêrskyrimas.

Akabo gimmine ir Baalo, klebonai iszgaiszinnami.

Bet Akabs turrêjo septynes deszimts sunû Samarioj'. Ir Jêu rasze gromatas, ir sunte tas i Samarią, pas didżausûsus ponus miesto Jesreel, pas wyresnûsus ir apekunus Akabo; tosa taipo buwo raszęs:

2. Kad szi gromata pas jus ateis, pas kurrus jusû wieszpatiês sunnus

yra, ir wežimmai, arklei, užmúroti
miestai ir ginklai:
3. Tay žurékit, kursai geráusa=
sis ir mandagiáusasis butu iß sunû
jusû wießpatiês, ir užsodikit' ji
ant kréslo jo téwo; ir karáukite
už sawo wießpatiês namus.
4. Alle jie labay bijojos ir tare:
ßtay, du karálu ne galéjo stowét'
prieß ji, kaipgi mes stowésime?
5. Ir kurrie karálaus namus
bey miestą priweizdéjo, ir wyres=
nieji bey apekunai nusunte pas
Jêu, ir jam sakydino: mes esme
tawo tarnai, mes wiſſab darysime,
ką tu mums sakai; mes ney wieną
ne idésime i karálu; daryk, kaip
taw mêgsta.
6. Tay raße jis antrą gromatą
jiems, ta ßittaipo buwo rašyta:
jey jûs manieji este ir mano bal=
sui klausat, tay nukirskite galwas
tiems wyrams, jusû wießpatiês
sunums, ir pargabénkite tas pas
manę rytoj' i ßi czésą i Jesreéli.
(Bet sunû karálaus buwo septy=
nios déßimts wyrai, ir didzausieji
ponai to miesto auginno jûs.
7. Taigi, kaip ta gromata jiems
buwo parneßta, éme jie karálaus
súnus, ir papjowe septynes dé=
ßimts wyrus; ir sugrowe jû gal=
was i pintinus, ir nusunte tas
pas ji i Jesreéli.
8. Ir kaip páslas atéjo, ir tai
jam apsáke tarydams: jie atgabéno
galwas waikû karálaus, jis tare:
padékite jas i dwi kruwi prie an=
gôs wartû, ikki rytojaus.
9. Ir rytą métą, jam ißeinant
apsistojo jissai, ir tare wissiems
žmonems: juk jûs norite teisus
buti? ßtay, ar aß pasistengdams
susitarau prieß sawo wießpati, ir
ji nužudzau; kasgi ßus wissus
nužawinno?
10. Taigi ißpažystat, kad ney
wiens žodis Wießpatiês noprosnay
ne kalbétas, † ką Diewo kalbéjęs
prieß gimminę Akabo; ir Wieß=
pats dare, kaip jis kalbéjęs per
sawo tarną, Elioßu.
† 1 Kar. 21, 22.
11. Taipo užmuße Jêu wissus
likkusus iß gimminês Akabo, Je=
sreéle, wissus jo didzûsus, jo gen=
tis, ir jo klebonus, ikkikol jam
nęy wieno ne likko.
12. Ir pasikelęs nukeláwo, ir
atéjo i Samarią. O pakelej' buwo
kerdzaus=buttélis.
13. Tay Jêu czia rádo brolus
Aasjo, karálaus Juda, ir tare:
kas jûs este? Jie tare: mes esme
Aasjo brolei, ir nukeláujam že=
myn, kad swéikitumbim karálaus
waikus, ir karalênês waikus.
14. Alle jis tare: sugáukite jûs
gywus. Ir jie sugáwo jûs gywus,
ir papjowe jûs pas ßullini prie to
kerdzaus=buttélio, kéturês dé=
ßimts ir du wyrû; ir ney wieną
jû ne ißlikdino.
15. Ir iß cze ßalin keláudams
rádo jissai * Jonadabą, Rekabo
sunu, kurs ji sutikko, ir ji swéi=
kino, ir jis tare jam: ar tawo ßir=
dis wierna, kaip mano ßirdis su
tawo ßirdze? Jonadabs atsake:
wierna. Jey taipo, tay dûk man
sawo ranką. Ir jis dáwe jam sa=
wo ranką. Ir jis pawélijo jam
ßale jo ant wežimmo sédéti,
* Jer. 35, 6.
16. Ir tare: eikß su manim ir
žurék, kaip aß Poną Diewą at=
kerßiju. Ir jie wéže ji drauge
ant jo wežimmo.
17. Ir i Samarią atéjęs už=
muße wiſláb, kas likko iß Akabo.
Samárioj', ikikol ji ißgaißinno;
* pagal žodi Diewo, Elioßui kal=
bétą. * 1 Kar. 21, 21. 22.
18. Ir Jêu surinko wissus žmo=
nes, ir jiems sakydino Akabs
Baalui

Baalui maž ßlůžijo; Jëu jam dau-
gians ßlůžis.

19. Taigi ſuwaddikite wiſſus,
prárakus Baalo, wiſſus jo tarnus
ir wiſſus jo klebonus, pas manę,
kad ney wieno ne paſigęſtu, nës
aß Baalui didę apierą turru důti.
Kurrio paſigęs, tams teks mirti.
Alle Jëu dare tai jiems iß bu-
klyſtês, kad nužawintu Baalo
tarnus.

20. Ir Jëu tare: ßwentikite
Baalui ßwentę, ir důkite tą iß-
ßaukt.

21. Taipjau ir ſunte Jëu per
wiſſą Izraëli, ir liepe ſueit wiſ-
ſiems Baalo tarnams, kad ney
wieno ne likko, kurs ne butu atë-
jęs. Ir jie ſuſtëjo į Baalo namus,
kad Baalo namai pilni buwo per
wiſſus kampus.

22. Tay ſake jis tiems, kurrie
rubů pridabójo: ißnéßkite rubů
wiſſiems Baalo tarnams. Ir jie
ißnéße rubus.

23. Ir Jëu ëjo į Baalo baž-
nyczią ſu Jonadabu, Rekabo ſu-
numi, ir tare Baalo tarnams:
tárdikite, ir weizdëkit, kad ne
cze tarp juſů butu kas iß Wieß-
patiës tarnů, bet tikt wieni Baalo
tarnai.

24. Ir jiems ëjus apierą ir
dëginnimo-apierą daryti, paſtáte
Jëu lauke aßtůnes dëßimts wyrů,
ir tare: jey ßů wyrů wiens iß-
bëgs, kurrus aß jums į juſů ran-
kas padůmi, tay turrës už jo du-
ßią juſů dußia but.

25. Ir kaip jis dëginnimo-apie-
ras buwo pritaiſęs, tare Jëu
ſargams, ir karžygiams: ëję už-
mußkite kožną, ir ne wieną ne
ißleiſkite. Ir jie užmuße jůs aß-
menimi kardo. Ir ſargai bey kar-
žygei jůs ßalin méte, ir ëjo į
mieſtą bažnyczôs Baal,

26. Ir ißmete laukan abrozus iß
bažnyczôs Baal, ir ſudëgino jůs.

27. Ir ſuláuže ábrozus Baal,
draug ſu bažnyczia Baal, ir dare
iß to zokádą, ikki ßei dienai.

28. Taipo ißpůſtijo Jëu Baalą
iß Izrael.

29. Alle nů grieků Jerobeamo,
Nebato ſunaus, kurs Izraeli į
griekus iwëde, Jëu neſilowe, ney
nů áukſinů werßů BetElëj' bey
Dane.

30. Ir Wießpats tare Jëui: to-
dël, kad tu tojaus apſiëmei daryt',
kas man patikko, ir ſu gimmine
Akabo wiſlab darei, ką aß ſawo
ßirdije norëjau: tay tawo waikai
taw ſëdës ant tawo karál-krëſlo
Izraëlitißko ik' į ketwirtą waiků
eilę.

31. Alle taczaus Jëu nė pilna-
wojo, kad pagal zokaną Wießpa-
tiës, Izraelo Diewo, butu paſiël-
gęs iß wiſſôs ßirdiës; nës jis ne
lôweſi nů grieků Jerobeamo, kurs
Izraelitënus į grieką buwo iwëdęs.

32. Tů czëſ' Wießpats pradëjo
nuboſti Izraelo; nës Aſaëls ißmu-
ße jůs per wiſſus rubëžus Izraelo,

33. Nů Jordano prieß ſaulês
uztekkëjimą, ir wiſſą žëmę Gilead,
Gaditů, Rubenitů ir Manaſſitů,
pradëjus nů Aroër, prie uppëlës
pas Arnon ëſanczôs, ir Gilead,
ir Baſan.

34. Bet kas daugiaus apie Jëu
ſakytina, ir wiſlab, ką jis ißtaiſęs
ir wiſſa jo macis, ßtay, tai yra
raßyta knygoſa nuſidůwimů ka-
rálů Izrael.

35. Ir Jëu užmiggo ſu ſawo të-
wais, ir jie paláidojo jį Samarioj'.
Ir Joas, jo ſunus, karálumi
paſtojo į jo wietą.

36. Alle czëſas, per kurrį Jëu ant
Izraelitënů karaláwęs Samarioj',
yra dwideßimt ir aßtůni mëtai.

11. Pért

11. Pérſkyrimas.
Ataljôs ſmarkummas; Joas į karálu idětas.

Bet Atalja, Aasjo mótina, matydama, ſawó ſunu zudditą, paſikěle, ir nůzawinno wiſſus karálaus waikus.

2. Alle Joſeba, karálaus Joramo dukte, Aasjo ſeſů, ėme Joaſą, Aasjo ſunu, ir pagáwo jį iß karálaus waikû zawinnamujû, ſu jo áukle kamaroj'; ir jie paſlépe jį nůg Ataljôs, kad ne zawinnams buwo.

3. Ir jiſſai ſu je buwo paſlěptąs Diewo namůſe per ßeßis metus. Alle Atalja buwo karalěne toje zéměje.

4. Alle ſékmame méte nuſunte Jojada, ir ėme wyreſnůſus ant ßimtû ſu zalnérû wyreſneiſeis, ir ſargus, ir liepe jiems pas ſawę ateit į Diewo namus; ir ſuderějimą padáre ſu jeis; ir jie turrějo jam priſékti namůſe Diewo; ir jis parôde jiems karálaus ſunu;

5. Ir priſáke jiems, tarydams: tai yra, ką jûs turrite daryt': tréczaſis juſû dalyks, kurrie ſabbatoje ßluzijat, tur pridaboti ſargybês namůſe karálaus.

6. Ir tréczaſis dalyks tur buti prie wartû Sur, ir tréczaſis dalyks prie wartû, ana ßal ſargû éſanczû; ir turrite ſergéti prie butto Maſſa.

7. Alle du dalyku juſû wiſſû, kurrie ſabbatoj' atſtojat, turrite ſergéti namůſe Wießpatiês prie karálaus.

8. Ir turrite aplink karálu ſuſiſtot, ir kożnas ſawo ginklais rankoj'; o kas į widdu eis, tarp ſenôs, tas zuddytinas; kad prie karálaus butumbit, jam ißeinant ir įeinant.

9. Ir wyráuſieji ant ßimtû dare wiſſab, kaip jiems kunigs Jojada buwo liepęs, ir ſu ſawim ėme ſawo wyrus, kurrie ſabbatoje parėjo, ſu tais, kurrie ſabbatoje ßalin ějo, ir atějo pas kunigą Jojadą.

10. Ir kunigs dáwe wyreſniemſiems ragótines ir ſkydus, kurrie karálaus Dowido buwo, ir namůſe Diewo buwo.

11. Ir ſargai ſtowějo aplink karálu, kożnas ſu ſawo ginklais ſawo rankoj', nů kampo namû ant deßinês, ikki kampo ant kairês, ant altoraus, ir ant namû linkay.

12. Ir jis liepe karálaus ſunu ateit, ir uzdějo jam wainikką, ir padáwe jam *zokáną, ir idějo jį į karálu, ir móſtijo jį; ir į rankas mußdami tare: Diewe padėk karálui! *5 M. 17, 19.

13. Ir Atalja girdědama ßukáwimą zmonû, priběganczû, atějo ji pas zmones į namus Wießpatiês,

14. Ir máte, ßtay, cze ſtowinti karálu prie ſtulpo, pagal jû páproti, ir kurrie giedojo ir ant trubû trúbijo, prie karálaus, ir wiſſi zmones tôs zémês buwo linkſmi, ir trúbijo ant trubû. Alle Atalja įplěße ſawo rubus, ir tare: maißtas, maißtas!

15. Alle kunigs Jojada priſáke wyreſniemſiems ant ßimtû, kurrie waiſką walde, ir tare jiems: ißweſkite ję iß ßû namû laukan į pryangį; ir kas páſkuy ję eis, tas kardu bus zawiñams. Nės kunigs buwo ſákęs, kad ji ne zuddama butu namůſe Wießpatiês.

16. Ir jie ſawo rankas prikißo prie jôs, ir ji įějo, tů kelu, kur arklei į karálaus namus eiti; ir buwo czonay zuddita.

17. Tů czéſ' Jojada derějimą dáre tarp Pono Diewo, ir tarp karálaus, ir tarp zmonû, kad jie

Diewo

Diewo zmonėmis butu, taipojau ir karálus su zmonemis.

18. Tay wissi zmones tôs zémês ėjo į bažnyczią Baal, ir suarde jo altorus, ir sukále jo ábrozus w ssay; o Mattaną, Baalo klebonią, užmuße jie ties altorais. Alle kunigs kožnam sawo ßlužmą dáwe namůse Wießpatiês.

19. Jr ėme wyresnůsus ant ßimtû ir sargus, ir wissus zmones tôs zémês, ir wéde karálu žemyn iß Diewo namû, ir atėjo kelu nû wartû sargû į karálaus namus; ir jis usisėdo ant karálû krėslo.

20. Jr wissi zmones zémėje buwo linksmi, ir miestas átilsį gáwo. Alle Ataliją jie zawinno kardu, namûse karálaus.

21. Jr Joas buwo septynû métû, kaip jis karálumi pastojo.

12. Pérskyrimas.

Joaso, karálaus Juda, waldimmas.

Sekmame méte Jéu, Joas karálumi pastojo, ir karaláwo kéturės dėßimts metus Jeruzalej'. Jo mótina wardu buwo Zibea iß Bersebôs.

2. Jr Joas dáre, kas teisu buwo, ir Ponui Diewuk geray patikko, kol kunigs Jojada jį mokinno;

3. Tikt kad jie aukßtybes ne sugrówe, nės zmones dar apierawojo ir rúkinno ant aukßtybjû.

4. Jr Joas tare klébonams: wissus pinnigus, Diewui žadėtus, kad į Diewo namus idėdami butu, kurrie tikray geri yra, pinnigus, kurrus kožnas dûd pagal tai, ką czénawojęs sawo dußia, ir wissus pinigus, kurrus kožnas iß gérôs walês dûda, kad idėdami butu į Diewo namus,

5. Tus klebonai pas sawę te immie, kožnas iß sawo pažystamo. Tais jie tur pataisyt', kas pagédo namůse, kur jie randa, kad kas pagédo.

6. Alle kaip klebonai ik į dwideßimtą ir tréczą métą karálaus Joas nieko ne taise, kas pagédo tůse namůse:

7. Wadinno karálus Joas kunigą Jojadą, ir klebonus, ir tare jiems: kodėl jûs ne taisot, kas pagédo tůse namůse? Taigi dabar jau ne gáusite sawęsp imti tus pinigus, kožnas iß sawo pažystamo, bet turrite tus důti ant to reikalo, kas taisytina tůse namůse.

8. Jr klebonai apsiėme, piñigû ne imti iß zmonû, ir kas pagédo namůse pataisyt'.

9. Tay ėme kunigs Jojada koką skrynę, ir pérgręzę wirßuy skylę į tą, ir padėjo tą po dėßinei prie altoraus, kur einama į Diewo namus. Jr klebonai, kurrie prie slenksczo sérgėjo, idėjo į tą wissus pinnigus, namams Diewo ant géro důtus.

10. Taigi, kad máte, daug pinnigû skrynėje ésant, tay atėjo karálaus raßytojis su wyrausoju wyskupu, ir surißo pinnigus, ir skaite jûs, kurrus jie rádo Diewo namams ant géro.

11. Jr dawe tus gatawus pinnigus darbininkams, ir kurrie prie statyti buwo prie tû namû Diewo; ir jie dawe tus reméstninkams, kurrie budawojo ir dirbo prie namû Wießpatiês.

12. Butent murininkams, ir tiems, kurrie ákmenis dailey ißkale, ir kurrie medzus ir ißkáldytus ákmenis pirko, kad pataisyta butu, kas pagédo namůse Diewo, ir wislab, ką jie rádo, kad reiktu namůse pataisyt'.

13. Alle taczaus ne darydinę sidabrinnes mazgotuwes, peilius, blúdus, trúbas, ney koki áuksiną

arba

arba sidabrinni ryką namůse Wießpaties, iß tů pinnigû. kurrie Diewo namams buwo sudėti.

14. Bet padawe tai darbininkams, kad tůmi, kas namůse Pono Diewo pagėdo, pataisytu.

15. Taipjau * ir ne priwale tie wyrai rokundą důt, kurrie pinnigus buwo gawę, kad tus remėstininkams důtu; bet jie wierijo jiems. * P 22, 7.

16. Alle pinnigai iß apierû uź kaltes, bey uź griekus ne buwo sudėdami Diewo namams ant gėro; nės tie klebonams tėko.

17. Tů czės' Asaėls Syrionû karálus, aukßtyn kelawo, ir karáwo prieß Gatą, ir iweike tą. Ir kaip Asaėls sawo wėidą kreipe prieß Jeruzalę aukßtyn tráuktis,

18. Eme Joas, karálus Juda, wis kas ßwentita, ką jo tėwai, Jozapats, Jorams bey Aasja, karálei Juda, buwo ßwentinnę, ir ką jis buwo ßwentinnęs; priegtam wissą áuksą, ką rádo skarbe namůse Diewo, ir namůse karálaus, ir sunte tai Asaėlui, Syrionû karálui. Tay jis atsitráuke nů Jeruzalės.

19. O kas daugiaus sakytina apie Joasą, ir wislab, ką jis ißtaisęs tai yra suraßyta knygosa nusidáwimû karálû Juda.

20. Ir jo tarnai maißtą kėlę susitáre, ir uźmuße ji namůse Millo, kur źemyn einama į Silla.

21. Nės Josakars, Simeato sunus, ir Josabads, Somėro sunus, jo tarnudu, ji uźmuße. Ir jie palaidojo ji pas sawo tėwus mieste Dowido. Ir jo sunus, Amazia, karálumi pastojo į jo wietą.

13. Pėrskyrimas.

Karaláwimas Joakaso bey Joaso, dwiejû karalû Izraėlije.

Dwideßimtame ir trėczame mėte Joaso, Aásjo sunaus, karálaus Juda, Joakas, Jėaus sunus, karálumi pastojo ant Izraelitėnû Samarioj' per septynolika mėtû.

2. Ir dare, kas Wießpaczui ne patikko, ir elgėsi pagal griekus Jerobeamo, Nėbato sunaus, kurs Izraelitėnus į griekus iwede, ir nesilówe nů tû.

3. Ir Wießpats supyko sawo narse ant Izraėl, ir padawe jûs po ranka Asaėlo, Syrionû karálaus, ir Ben-Adado, Asaėlo sunaus, kol jûdu gywu buwo.

4. Alle Joakas meldėsi Diewą. Ir Wießpats ißkláuse ji; nės jis iźwelge bėdą Izrael, kaip jûs prispáude Syrionû karálus.

5. Ir Wießpats dáwe Izraelitėnams * ißgėlbetoji, kurs jûs ißgėlbejo iß mácės Syrionû, kad waikai Izrael sawo ßėtrosa galėjo gywėnt kaip pirma. * P. 14. 27.

6. Alle taczaus jie ne palówe susigrießit pagal budą gimminės Jerobeamo, kurs Izrael į griekus iwede, bet elgėsi pagal tą. Taipjau ir pasilikko ßwentita girre Samarioj'.

7. Nės Joakaso źmonû ne buwo daugiaus likkę, kaip tikt penkis dėßimts raitelei, dėßimt weźimmai, ir dėßimt túkstanczei pėstininkû. Nės Syrionû karálus jûs buwo uźmußęs, ir sutrėßkinęs, kaip kullikû dulkes.

8. Alle kas dáugiaus sakytina apie Joakasą, ir wislab, ką jis ißtaisęs, ir jo macis, ßtay, tai yra raßyta knygosa nusidáwimû karálû Izrael.

9. Ir Joakas uźmiggo su sawo tėwais, ir palaidojo ji Samarioj'. Ir jo sunus Joas karálumi pastojo į jo wietą.

10. Tris deßimtame ir sekmame mėte Joaso, karálaus Juda, karálumi pastojo Joas, Joakaso su-

nus ant Izrael Samarioj' per ßeßolika métû.

11. Ir elgési, kad Wießpaczui ne patikko, ir ne lówési nû griekû Jerobeamo, Nebato sunaus, kurs Izraelitėnus i griekus iwéde, bet elgési pagal tus.

12. Alle kas daugiaus sakytina apie Joasą, ir ką jis ißtaisęs, ir jo mácis, ir kaip jis su Amaziu, karálumi Juda, karáwęs, tai yra rašyta knygosa nusidáwimû karálû Izrael.

13. Ir Joas užmiggo su sawo téwais, o Jerobeams sėdėjo ant jo krěslo. Alle Joas buwo paláidojams Samarioj', pas karálus Izrael.

14. Alle Elisas apsirgo, taipo, kad ir numirre. Ir Joas, karálus Izrael žemyn atėjo pas ji, ir werkdams po jo akiû, tare: *mans téwe, mans téwe, wežimmai Izrael ir jo raitelei. *P. 2, 12.

15. Alle Elisas tare jam: imk kilpinni ir strėlas. Ir jam kilpinni ėmus bey strėlas,

16. Táre jis karálui Izrael: itempk kilpiñi sawo ranka; ir jis itempe tą sawo ranka. Ir Elisas dėjo sawo ranką ant karálaus rankôs,

17. Ir táre: atwérk lángą i rytus: ir jis atwėre tą. Ir Elisas tare: ßáuk, ir jis ßówe: O jis tare: tai strėla pagálbôs iß Diewo, tai strėle pagálbôs prieß Syrionus! ir tu Syrionus parmußi Apeke, ikikol jû gloda bus.

18. Ir jis táre: imk strėlas. Ir kaip tas ėme, táre jis karálui Izrael, mußk i žėmę; ir jis muße tris kartus; ir apsistojo.

19. Tay tas Diewo wyrs supyko ant jo, ir tare: jey tu bútumbei ar penkis, ar ßeßis kartus mußęs, tay tu Syrionus bútumtumbei mußęs, ik' jû butu glodą buwus; alle dabar tu jûs mußi tris kartus.

20. Alle kaip Elisas buwo numirręs ir paláidots, Moabitû zalnėrei ipûle i žėmę tą métą.

21. Ir nusidawe, kad jie koki wyrą paláidojo. Alle zalnerus památę, imete jie tą wyrą i Eliso kápą. Ir kaip jis nukáko i ápaczią, ir Eliso káulus pakruttino, jis wėl gyws pastojo, ir stowėjo ant sawo kojû.

22. Taipogi Asaėls, Syrionû karálus, Izraeli prispáude, kol Joakas gyws buwo.

23. Alle Wießpats jiems sawo malonę ißrôde, ir susimillo jû, ir prisigręže prie jû dėl sawo derėjimo, su Abraomu, Izaoku ir Jokubu; ir ne norėjo jûs ißpústit'; neygi ßálin méte jûs nû sawo wéido ikki ßei adynai.

24. Ir Asaėls, Syrionû karálus, numirre, ir jo sunus Ben-Adads karálumi pastojo i jo wietą.

25. Alle Joas sugryžo, ir atėme miestus iß rankôs Ben-Adado, Asaėlo sunaus, kurrus jis iß rankôs jo tėwo Joakaso buwo ėmęs per karą. Tris kartus mußė ji Joas, ir wėl atgáwo miestus Izrael.

14. Pérskyrimas.

Nusidáwimai Amazio ir Asarjo, karálû Juda, ir antrojo Jerobeamo, karálaus Izrael.

Antrame mete Joaso, Joakaso sunaus, karálaus Izrael, karálumi pastojo Amazia, sunus Joaso, karálaus Juda.

2. Dwideßimt ir penkiû métû jis buwo, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo dwideßimt ir dewynis metus Jeruzalėj'. Jo mótina wardu buwo Joadan iß Jeruzalės.

3. Ir jis elgési, kad Wießpaczui geray patikko, alle tikt ne taipo, kaip

kaip jo têwas Dowids; bet kaip jo têws, Joas, taipo elgêsi ir jissai.

4. Nês áukßtybes jis ne sugráudino; bet źmones dar apierawojo ir rûkino ant aukßtybjû.

5. Ogi kaip jis karálystę ígáwo, użmuße jis sawo tarnus, kurrie jo têwą, karálu, buwo użmußę.

6. Alle waikus tû razbaininkû jis ne nużudde; kaip tai ir paraßyta yra knygosa Moizeßaus, kur Wießpats liepęs, ir sakęs: têwai ne tur źawinnami buti uź waikus, ney waikai uź têwus; bet kożnas dêl sawo nusidêjimo tur źuti. 5 M. 24, 16.

7. Jis ißmuße ir Edomitênû druskôs dauboje dêßimt tûkstanczû, ir laimējo miestą Sêlą per kárą, ir pramine tą Jakteel, ikki ßei dienai.

8. Tay Amazia paslus nusunte pas Joasą, sunu Joakaso, sunaus Jêu, karálu Izrael, ir jam sakydino: eik ßén ir apsiźurêkiwa kits kittą.

9. Alle Joas, karálus Izrael, nusunte pas Amazią, karálu Juda, ir jam sakydino: erßkêtis, Libanone êsąs, nusunte pas cêdrû mêdi i Libanoni, ir jam sakydino: dûk sawo dukteri mano sunui per páczę. Alle źwêrys ant lauko Libanonê bêgo per erßkêti, ir samyne ji.

10. Tu ißmußei Edomitênus; to pasididzoj' tawo ßirdis. Pasigirkis tû gyru, ir pasilik namêj'; kodêl tu jêßkai sawo prapûlimo, kad tu prapultumbei, ir Juda su tawim?

11. Alle Amazia ne klause jo. Tay Joas, karálus Izrael, kelâwo aukßtyn, ir jûdu apsiźurêjo su kits kittu, jis ir Amazia, karálus Juda Bet-Semesêj', kurri Judawoj' yra.

12. Alle Juda ißmußama buwo Izraelitênû, kad kożnas turrêjo bêgt' i sawo ßêtrą.

13. Ir Joas karálus Izrael, sugáwo Amazią, karálu Juda, sunu Joaso, Aasjo sunaus, Bet-Semesêj', ir nuêjo i Jeruzalę, ir sugrówe murus Jeruzalês, pradêjęs nû wartû Epraim, iki kampinnû wartû, kêturis ßimtus mástû ilgus.

14. Ir * ême wissą áuksą ir sidábrą, bey rykus, kurrus jie rádo namûse Diewo, ir skarbinyczoj' karálaus namû, priegtam ir waikus i użstatą, ir wêl nukeláwo i Samarią. * 1 Kar. 14, 26.

15. Alle kas daugiaus sakytina apie Joasą, ką jis ißtaisęs, ir jo macis, ir kaip jis su * Amaziu, karálumi Juda, karáwęs, ßtay, tai yra suraßyta knygosa nusidáwimû karálû Izrael. * P. 13, 12.

16. Ir Joas użmiggo su sawo têwais, ir jie paláidojo ji Samarioj', tarp karálû Izrael. Ir jo sunus Jerobeams karálumi pastójo i jo wietą.

17. Bet Amazia, Joaso sunus, karálaus Juda, dar gyws buwo, Joasui sunui Joakaso, karálui Izrael numirrus, per penkiolika mêtû.

18. Alle kas daugiaus sakytina apie Amazią, tai yra raßyta knygosa nusidáwimû karálû Juda.

19. Ir jie padáre maißtą prieß ji Jeruzalêj', alle jis nubêgo i Lákis. Ir jie nusunte paskuy ji i Lákis, ir użmuße ji czonay;

20. Ir pargabêno ji ant arkliû, ir palaidojo ji Jeruzalêj', pas jo têwus, Dowido mieste.

21. Ir wissi źmones Juda ême Asarją ßeßoliktame jo mête, ir idêjo ji i karalų, i jo têwo Amazio wietą.

22. Jis

22. Jis budawojo Elatą, ir sugrażino tą wėl Judawai, potam karālus su sawo tėwais buwo użmiggęs.

23. Penkiolįktamę mēte Amazio, Joaso sunaus, karālaus Juda, Jerobeams, Joaso sunus, karālumi pastojo ant Jzraelitėnû, Samarioj', per ketures dėßimts metus ir wiena.

24. Jr elgėsi, kad Wießpaczui ne patikko, ir ne lowėsi nů wissů griekû *Jerobeamo, Nebato sunaus, kurs Jzraelitėnus į griekus įwede. *1 Kar. 15, 34.

25. Alle jis wėl atgrażino rubėjus Jzraelo, nů Emat, ikki mārû, ant plynû laukû ėsanczû, pagal żodį Wießpatiės, Diewo Jzraėlo, kalbėtą per jo tarną *Joną, sunu Amitai, pranakų, kurs iß GatEper buwo. *Jonoß. 1, 1.

26. Nės Pons Diews iżwelge didę bėdą Jzraelitėnû, kad ir użrakintujû bey pamestujû ne buwo paczėdiję, ir ne buwo gėlbetojo Jzraelije.

27. Jr Wießpats ne buwo kalbėjęs, kad noris wardą Jzrael po dangum sugaißit, ir gėlbejo jiems per Jerobeamą, sunu Joas.

28. Alle kas daugiaus sakytina apie Jerobeamą, ir wislab, ką jis ißtaisęs, ir jo macis, kaip jis karāwęs, ir kaip jis Damaßką ir Ematą wėl atgrażinęs prie Juda Jzraelije, ßtay, tai yra raßyta knygosa nusidāwimû karalû Jzrael.

29. Jr Jerobeams użmiggo su sawo tėwais, su karāleis Jzrael. Jr jo sunus Sakarja karālumi pastojo į jo wietą.

15. Pērskyrimas.

Karalāwimas kellėtû karālû Juda ir Jzrael.

Dwideßimtame ir sėkmame mēte Jerobeamo, karālaus Jzrael, karālumi pastojo Asarja, sunus Amazio, karālaus Juda.

2. Jr buwo ßeßolika mētû kaip jis karālumi pastojo, ir karalawo penkis dėßimts ir du mētu Jeruzalėj', Jo mótina wardu buwo Jekalja iß Jeruzalės.

3. Jr elgėsi, kad Wießpaczui geray patikko, wissotinay, kaip jo tėwas Amazia.

4. Tiktay kad aukßtybes ne sugrówe; nės żmones dar apierawojo ir rūkino ant aukßtybjû.

5. Alle Wießpats slogino karālu, kad raupsūts pastojo, ikki numirßtant; ir gywėno butte skyriu pabudawotame. Bet Jotams, karālaus sunus, walde [karalißkus] namus, ir prową dāre żmonems toj' żėmėj'.

6. Bet kas daugiaus sakytina apie Asarją, ir wislab, ką jis ißtaisęs, ßtay, tai yra paraßyta knygosa nusidāwimû karālû Juda.

7. Jr Asarja użmiggo su sawo tėwais; ir jie palāidojo jį pas sawo tėwus mieste Dowido. Jr jo sunus Jotams karālumi pastojo į jo wieta.

8. Trisdeßimtame ir aßmame mēte Asarjo, karālaus Juda, karālumi pastojo Sakarja, Jerobeamo sunus, ant Jzrael, Samarioj', per ßeßis mėnesius.

9. Jr elgėsi, kad Wießpaczui ne patikko, kaip jo tėwai buwo pasielgę. Jis ne lówėsi nů griekû Jerobeamo, Nebato sunaus, kurs Jzraelitėnus į griekus įwede.

10. Jr Sallums, Jabeso sunus, padāre derėjimą prieß jį, ir użmuße jį po akiû żmonû, ir nużudde jį; ir pastojo karālumi į jo wietą.

11. Alle kas daugiaus sakytina apie Sakarją, ßtay, tai yra raßyta knygosa nusidāwimû karālû Jzrael.

12. Jr

12. Ir tai yra tai, ką * Wießpats Jéui buwo kalbėjęs: taw sedės waikai į ketwirtą waikû eilę ant krėslo Izraelo; ir nusidawe taipo. *P. 10, 30.

13. Ir Sallums, Jabeso sunus, karálumi pastojo trisdeßimtame ir dewintame méte Asarjo, karálaus Juda; ir karaláwo pęr wieną ménesį Samarioj'.

14. Nės Mėnaem, Gadi sunus, aukßtyn tráukėsi iß Tirza, ir nukáko į Samarią, ir užmuße Sallum, Jabeso sunų, Samarioj', ir nužudde jį, ir karálumi pastojo į jo wietą.

15. Ir kas daugiaus sakytina apie Sallum, ir apie jo sutárimą, ßtay, tai yra suraßyta knygosa nusidáwimû karálû Izrael.

16. Tû czėsʼ, muße Mėnaem Tipsą, ir wissus jeme ėsanczus, ir jû rubėžu aplink Tirza, todėl, kad jie jį ne norėjo įlėisti; ir užmuße wissas jû néßczas, ir pėrpjowe jas.

17. Trėczame deßimtame ir dewintame méte Asarjo, karálaus Juda, karálumi pastojo Mėnaem, sunus Gadi, ant Izrael, per dėßimts métû Samarioj'.

18. Ir elgėsi, kad Wießpaczui ne patikko. Jis kol gywą buwo, ne lówėsi nû griekû Jerobeamo, Nebato sunaus, kurs Izraelitėnus į griekus įwėde.

19. Ir atėjo Assyrionû karálus Pûl į žėmę. Ir Mėnaems dawe Pûlui tûkstanti tripûndžû sidábro, kad su jûmi iß wieno eitu, ir patwirtintu jam karalystę.

20. Ir Mėnaem užDėjo mėzlawą Izraelije ant bagocziáusujû, penkis dėßimts syklû sidábro ant kožno wieno wyro, kad tus galėtu dûti Assyrionû karálui. Taipo Assyrionû karálus sugryžo namûn, ir ne pasllikko toje žėmėje.

21. Alle kas daugiaus apie Mėnaem sakytina, ir wisslab, ką jis ißtaisęs, ßtay, tai suraßyta knygosa nusidáwimû karálû Izrael.

22. Ir Mėnaems užmiggo su sawo tėwais; ir Pėkaja, jo sunus karálumi pastójo į jo wietą.

23. Penkis dėßimtame méte Asarjo, karálaus Juda, karálumi pastojo Pėkaja, sunus Mėnaemo, ant Izrael, Samarioj', du metu.

24. Ir dare, kas Wießpaczui ne patikko; nės jis ne lówėsi nû griekû Jerobeamo, Nebato sunaus, kurs Izraelį į griekus įwėde.

25. Ir Pėka, sunus Remaljo, jo karžygio, susitáre prieß jį, ir užmuße jį Samarioj', paloczuje karálaus namû, su Argob ir Arje, ir penkis dėßimts wyrai su jûmi iß waikû Gilead, ir nužawinno jį; ir pastojo karálumi į jo wietą.

26. Bet kas daugiaus apie Pėkają sakytina, ir wisslab, ką jis ißtaisęs, ßtay, tai suraßyta knygosa nusidáwimû karálû Izrael.

27. Penkis deßimtame ir antrame méte Asarjo, karálaus Juda, karálumi pastojo Pėka, Remaljo sunus, ant Izrael Samarioj', per dwideßimt métû.

28. Ir elgėsi, kad Wießpaczui ne patikko; nės jis ne lówėsi nû griekû Jerobeamo, Nebato sunaus, kurs Izraelį į griekus įwėde.

29. Czėse Pėko, karálaus Izrael, atėjo Tiglat-Pileser, Assyrionû karálus, ir atėme Ijon, Abel, Bet-Maėką, Janoą, Kedes, Azor, Gilead, Galilėa, ir wissą žėmę Naptali, ir jûs ßalin gabéno į Assyrionû-žėmę.

30. Ir Osea, Elo sunus, susitáre prieß Pėką, Remaljo sunų, ir užmuße jį; ir pastojo karálumi į jo wietą, dwideßimtame méte Jotamo, Usijo sunaus.

31. Alle

31. Alle kas daugiaus apie Pékką sakytina, ir wissab, ką jis išštaisęs, štay, tai surašyta knygosa nusidáwimû karálû Izrael.

32. Antrame méte Péko, Remaljo sunaus, karálaus Izrael, karálumi pastojo Jotams, Usijo sunus, karálaus Juda.

33. Ir buwo dwidešimt ir penkiû métû, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo šešolika métû Jeruzalėj'. Jo motina wardu buwo Jerusa, Zadoko dukté.

34. Ir dare, kas Diewui geray patikko, wissotinay, kaip jo téwas Usia buwo padarę̧s.

35. Tikt' kad aukštybes ne sugrówe; nés žmones dar apierawojo ir rúkino ant áukštybjû. Jis budawojo aukštûsus wartus prie namû Diewo.

36. Bet kas daugiaus apie Jotamą sakytina, ir wissab ką jis išštaisęs, štay, tai surašyta knygosa nusidáwimû karálû Juda.

37. Tû czę̄s' Wiešpats pradėjo atsusti į Judą, Rezinę, Syrionû karálû, ir Pėką, Remaljo sunu.

38. Ir Jotams užmiggo su sawo téwais, ir jie palaidojo jį pas sawo téwus, mieste Dowido, jo téwo. Ir Aas, jo sunus, karálumi pastojo į jo wietą.

16. Pérskyrimas.

Apie Aasą ir jo waldimmą.

Septynoliktame méte Péko, Remaljo sunaus, karálumi pastojo Aas, Jotamo sunus, karálaus Juda.

2. Dwidešimt métû buwo Aas, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo per šešoliką métû Jeruzalėj'; ir ne dare, kas Wiešpaczui, sawo Diewui patikko, kaip jo téwas Dowids.

3. Nés jis elgėsi pagal elgimmą karálû Izrael. Priegtam jis dawe sawo sunu per ugnį eiti, pagal bjaurybes pagonû, kurrus Diewas pirma Izraelitėnû buwo prawárę̧s.

4. Ir apierawojo, bey rúkino ant aukštybjû, ir ant kalnélû, ir po wissû žalûjenczû medžû.

5. Tû czę̄s' Rezins, Syrionû karálus, ir Péka, Remaljo sunus, karálus Izrael, aukštyn nusitráuke į Jeruzalę̧, kad karáutu, ir apgulle Aasą; alle jie ne galėjo ję̧ iweikti.

6. Tû czę̄s' *Rezins, Syrionû karálus, miestą Elatą wël atgrąžino prie Syriôs, ir išstume Zydus iš Elato; o Syrionai atėję̧ gywéno tame ikki šei dienai.

*P. 14, 22.

7. Alle Aas nusunte paslus pas Tiglat Pileserą, Assyrionû karálu, ir jam sakydino: aš esmi tawo tarnas ir tawo sunus; eikš aukštyn, ir gélbėk manę̧ iš rankôs Syrionû karálaus, ir karálaus Izrael, kurrûdu prieš manę̧ kėlėsi.

8. Ir Aas éme sidabrą bey áuksą namûse Diewo, ir skarbûse karálaus ranû randamą, ir sunte dowanû Assyrionû karálui.

9. Ir Assyrionû karálus klause jo, ir aukštyn nusitráuke į Damašką, ir iweike jį, ir šalin gabéno jûs į Kirrą, ir užmuše Reziną.

10. Ir karálus Aas priešais keláwo Tiglat Pileserui, Assyrionû karálui, į Damašką. Ir kaip jis cze altorû památe, Damaške ésanti, sunte karálus Aas to altoraus ábrozą ir pawyzdį pas klebonę Urią, kaip ansai daryts buwo.

11. Ir Uria, klebons, pakúre altorû, ir padare tą, kaip karalus Aas pas jį buwo suntę̧s iš Damaško, ikkol karalus Aas iš Damaško atéjo.

12. Ir karalui iš Damaško atéjus, ir altorû pamatę̧s, apierawojo jis ant to,

13. Ir

13. Ir uzdege ant to sawo déginnimo-apierą, ir wálgimo-apiera, ir uzliejo ant to sawo gērimo-apieras; ir kraują dékawons-apierû, kurrus apierawoja, jis dawe ßlakstyti ant altoraus.

14. Alle warinnį altoru, po Wießpatiės akiû stowinti, jis ßalin déjo, kad ne stowétu tarp altoraus, ir tarp namû Wießpatiês; bet padėjo jį į kampą altoraus į ßaurę.

15. Ir Karálus Aas liepe Uriui, klebonui, ir tare: ant didzojo altoraus tu turri uzdegti déginnimo-apieras rytmeczeis, ir wálgimo-apieras wákarais, ir déginnimo-apieras Karálaus, bey jo wálgimo-apieras, ir déginnimo-apieras wissû zmonû zémėje, podraug su jû wálgimo-apiera ir gērimo-apiera, ir wissą kraują déginnimo-apierû, ir kraują wissû kittû apierû tu turri ant jo ßlakstyti; alle ką aß su warinnu altoru weiksu, dar pasimislisu.

16. Uria klebons dáre wis tai, ką jam Karálus Aas liepe.

17. Ir Karálus Aas nuláuze ßalis nû anû stulpû, ir atėme mazgotuwes nû wirßaus, ir ėjerą jis nuėme nû warinnû jauczû, apaczoj' ėsanczû, ir padėjo tą ant zémės akmenimis ißklotôs.

18. Priegtam stogą sabbatôs, prie tû namû pakurtą, ir pryangi Karálaus iß láuko, jis pérkeite, ir kreipe tą nû Diewo namû, dėl Assyrionû Karálaus.

19. Alle kas daugiaus sakytina apie Aasą, ir ką jis ißtaisęs, ßtay, tai suraßyta knygosa nusidáwimû Karálû Juda.

20. Ir Aas uzmiggo su sawo téwais, ir jie paláidojo jį p s sawo téwus mieste Dowido. Ir jo sunus Iskia Karálumi pastojo į jo wietą.

17. Pérskyrimas.

Ostui be karaláujant déßimt gimmines į Assyrią nugabénamos.

Dwyliktame méte Aaso, Karálaus Juda, Oséa, Elo sunus, Karálumi pastojo ant Izrael, Samarioj', per dewynis metus.

2. Ir elgési, kad Wießpaczui ne patikko; alle taczaus ne taipo, kaip Karálei Izrael, kurrie pirm jo buwo.

3. Prieß tą aukßtyn nusitráuke Salmanasseris, Assyrionû Karálus. Ir Osea jam pasidawe, kad jam dówanû néße.

4. Alle kaip Assyrionû Karálus ißtyre, Oseą prieß jį susitárusį, ir pasius nusuntusį pas So, Egypcionû Karálu, ir dowanû ne sunczantį kas métą Assyrionû Karálui, apgulle jis jį, ir apkale jį.

5. Ir Assyrionû Karálus ißsitráuke prieß wissą tą zémę, ir į Samarią, ir apgulle ję per tris metus.

6. Ir dewintame méte Oseo įweike Assyrionû Karálus Samarią, ir ßalin gabéno Izrael į Assyrią, ir déjo jûs į Alą ir į Aborą, pas uppę Gosan, ir į miestus Médû.

7. Nês waikai Izrael prieß Wießpati, sawo Diewą, susigrießijo, kursai jûs iß Egypto-zémês buwo ißwédęs, iß rankôs Paraono, Egypcionû Karálaus, ir kittû diewû bijojos;

8. Ir elgési pagal pagonû budą, kurrus Wießpats pirm waikû Izrael buwo ißwáręs, ir taipo dare, kaip Karálei Izrael darydawo.

9. Ir waikai Izrael sawo elgimmą gérą ésantį sake prieß Wießpatį, sawo Diewą. kursai taczaus ne gers buwo, butent, kad jie sawo aukßybes pakûre wissûse miestûse, taip pillese, kaip ir murais aptwértûse miestûse;

Ew. Jon. 9, 40. 41.

10. Ir attieſe ſtulpus, ir ßwentitas girres ant wiſſû aukßtû kaukarû, ir po wiſſû zalůjenczû médzû;

11. Ir rûkinno czonay ant wiſſû aukßtybjû, kaip pagonai, kurrus Wießpats po jû akiû buwo ßalin wárgs, ir darydawo wiſſokius nelabus daiktus, kurreis jie Diewą įpykino;

12. Ir ßluzijo balwonams, apie kurrus Wießpats jiems buwo ſakęs: jûs ne turrite tai daryt'.

13. Ir kad Wießpats pagraudéno Izrael bey Juda per wiſſus prárakus ir regéjimą réginczus, ir jiems ſakydino: *ſugryßkite nů ſawo piktû kelû, ir pilnawokite mano priſákimus ir prowas, pagal wiſſus įſtatimus, kurrus aß juſû téwams eſmi liepęs, ir kurrus aß jums ſakydinau per ſawo tarnus, prárakus: *Jer. 25, 5.

14. Tay jie ne klauſydawo, bet paſilikdawo kétſprandzei, kaip jû téwai kétſprandzei budawo, kurrie ne nuſitikédawo Wießpaczui, ſawo Diewui.

15. Prieqtam jie paniekindawo jo priſákimus, ir jo deréjimą, kurri jiſſai ſu jû *téwais buwo* daręs, ir jo luddijimus, kurrus jis tarp jû apréißke, bet elgéſi pagal ſawo ißdykummą, ir ißdyko kaip pagonai, kurrie aplink jûs gywéno: apie kurrus Wießpats jiems buwo priſákęs, kad jie ne darytu taipo, kaip anie.

16. Alle jie praſtojo wiſſus priſákimus Wießpatiês, ſawo Diewo, ir paſidarydino du nulietu werßu, ir ßwentitas girres; ir gárbino wiſſus dangaus pulkus, ir ßluzijo Baal.

17. Ir dawe ſawo ſúnus ir dukteres per ugni eiti, ir paſtojo burtininkais ir zyneis; ir paſidawe tai daryt', kas Wießpaczui ne patikko, ji įpykint':

18. Tay Wießpats labay ſupyko ant Izrael, ir jûs ßalin méte nů ſawo wéido; kad nieks jû ne likko, kaip tikt wiena gimmine Juda.

19. Taipjau ir Juda ne pilnawojo priſákimus Wießpatiês, ſawo Diewo, ir elgéſi pagal pajunkimą Izrael, kaip jie buwo paſiélgę.

20. Todél paniekino Wießpats wiſſus waikus Izrael, ir priſpáude jûs, ir padawe jûs į rankas pléßikkû, ikkikol jûs patrémęs nů ſawo akiû.

21. Nés Izraeliténai buwo atpléßti nů gimminés Dowido, ir jie ſaw į karálu įdéjo Jerobeamą, Nebato ſunu. Taſſai Izraelitėnus atkreipe nů Wießpatiês, ir dare, kad jie ſunkiey ſuſigrießijo.

22. Taipo elgéſi waikai Izrael pagal wiſſus griekus Jerobeamo, kurrus jis buwo pradéjęs, ir ne lóweſi nů tû;

23. Ikkikol Wießpats Izraelitė*nus ßalin méte nů ſawo wéido*, kaip jis buwo kalbéjęs per wiſſus ſawo tarnus, prárakus. Taipo Izraelitėnai ßalin gabénti iß ſawo żémês į Aſſyrią, ikki ßei dienai.

24. Bet Aſſyrionû karálus dawe ateit iß Babel, iß Kuta, iß Awa, iß Emat, ir iß Separwaim ir apſodino mieſtus Samariôs, į wietą waikû Izrael. Ir jie įweike Samarią, ir gywéno jû mieſtůſe.

25. Alle kaip jie pradéjo czonay gywént', ir Diewo neſibijojo: tay Wießpats * lútus tarp jû ſunte, tie jûs nuzudde. * 3 M. 26, 22.

26. Ir jie ſakydino Aſſyriónû karálui: pagonai, kurrus tu atgabéndinai, ir tais mieſtus Samariôs apſódinai, nieko ne zinno apie įſtátimus Diewo toje zémėje; todél jis lútus tarp jû ſuntęs; o ßtay, tie jûs zuddo, kadangi jie

nieko

nieko ne žinno apie įstátimus Diewo toje žémėje.

27. Assyrionû karálus prisáke, ir tare: nugabénkit ténay klebonû wienq, iš tû, kurrie iš tén yra šalin gabénti, ir nusitráukę gywénkite czonay; ir jissai jûs te mokinna įstátimus Diewo toje žémėje.

28. Tay atéjo klebonû wiens, tû, kurrie iš Samariôs buwo šalin gabénti, ir gywéno Betelėj'; ir primokiño jûs, kaip jiems reikėtu Diewo bijotis.

29. Alle kožnas žmonû pulks padáre saw diewq, ir idėjo tus į buttus ant aukštybjû, kurrus Samaritonai padáre, kožnas žmonû pulks sawo miestûse, kurrûse jie gywéno.

30. Tie iš Babel pasidáre Sukot Benot. Tie iš Kut pasidáre Nergel. Tie iš Emat pasidáre Asimq.

31. Tie iš Awa pasidare Nibeas ir Tartak. Tie iš Separwaim sudégino sawo sunus Adramelekui ir Anamelekui, diewams anû iš Separwaim.

32. Alle kadangi jie ir Wiešpatiês prisibijojo, idėjo jie saw klebonus ant aukštybjû, iš prasczáusujû tarp jû, ir dawe jiems gywént' buttûse aukštybjû.

33. Taipo jie bijojos Wiešpatiês, o služijo ir diewams, pagal kožno žmonû pulko pajunkimmq, iš kur jie buwo pargabénti.

34. Ir ikki šei dienai jie elgiasi pagal sénq jû budq; kad jie ney Diewo bijos, ney sawo budus ir prowas pilnawoja, pagal zokanq ir prisákimus, kurrus Wiešpats liepęs Jokubo waikams, kurram jis Izraelo wardq dawęs;

35. Ir suderkėjo su jeis, ir liepe jiems, tarydams; nesibijokities kitû diewû, ir nesimelskities jujû, ir ne slúžikite jiems, neygi apierawokite jiems;

36. Bet Wiešpatiês, kurs jus iš Egypto-žémês išwede su dide mace ir su ištiestu pétimi, to bijokities, to melskities, ir tam apierawokit.

37. Ir tus budus, prowas, įstátimus ir prisákimus, kurrus jissai jums surašydino, tû jûs pildikit, kad pagal tus elgtumbities wissiškay, ir swetimû diewû nesibijotumbities.

38. Ir derėjimo, kurûm' su jumis suderėjo, ne užmirškite, kad kittû diewû nesibijotumbities.

39. Bet bijokities Wiešpatiês, sawo Diewo; tas jus išgélbės nû ssû jussû neprietelû.

40. Alle šie ne klause, bet elgėsi pagal sénaji sawo budq.

41. Taipo šie pagonai bijojos Wiešpatiês, o služijo ir sawo balwonams. Taipo ir dáre jû waikai, ir waikû waikai, kaip jû téwai buwo dárę, ikki šei dienai.

18. Pérskyrimas.

Jškiui karalaujant Saneribs apgul Jeruzalę.

Tréczame méte Oseo, Elo sunaus, karálaus Izrael, karálumi pastojo Jškia, Aaso sunus, karálaus Juda.

2. Ir buwo dwideššimt ir penkiû métû, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo dwideššimt ir dewynis metus Jeruzalėj'. Jo motina wardu buwo Abi, Sakarjo duktė.

3. Ir elgėsi, kad Wiešpaczui geray patikko, kaip jo téws Dowids. *Jez. 38, 3.

4. Jis gálq dare aukštybėms, ir sugrowe stulpus, ir išpústijo šwentitas girres, ir sukûle warinnį žaltį, *Moižešaus darytq, nės ik tam czėsui waikai Izrael jei buwo rúkinę, ir pramine jį Negustan. *4M. 21, 8. 9.

5. Jis nusitikkējo Wieszpaczui, Izraelo Diewui; kad po jo galwôs jam lygaus ne buwo tarp wissû karálû Juda, ney pirm jo ne buwo.

6. Jis laikēsi prie Wieszpatiês, ir ne atsikrypo nů jo; ir pilnawojo jo prisákimus, kurrus Wieszpats Moizeszui buwo lieps.

7. Ir Wieszpats buwo su jůmi, ir kur jis iszsitráukdawo, cze jis elgēsi iszmintingay. Priegtam jis atpůle nů Assyrionû karálaus, ir ne pasidawe jam.

8. Jis musze ir Pilistēnus ikki Gasôs, ir jû rubēžû, pradējęs nů pillû, ikki su murais aptwērtû miestû.

9. Ketwirtame mēte Iskio, karalaus Juda, (tas buwo sēkmasis mēts Oseo, Elo sunaus, karálaus Izrael) tay Salmanassers, Assyrionû karálus auksztyn nusitráuke priesz Samarią, ir apgulle ję;

10. Ir iweike ję po trisû mētû, szesztame mēte karálaus Iskio; tai yra, dewintame mēte Oseo, karálaus Izrael, tay Samaria buwo iweikta.

11. Ir Assyrionû karálus Izraeli szalin qabēno į Assyrią, ir dējo jůs į Alą, ir į Abor, pas uppę Gosan, ir į miestus Mēdû.

12. Todēl, kad jie ne buwo klausę balso Wieszpatiês, sawo Diewo, ir perzengę jo derējimą, ir wislab, ką Moizeszus, Diewo tarnas, buwo lieps, tû ney wieno jie ne buwo ney klausę ney darę.

13. Alle keturoliktame mēte karálaus Iskio, aukstyn nusitráuke Saneribs, Assyrionû karálus, priesz wissus márais aptwērtus miestus Juda, ir iweike jůs.

14. Tay sunte Iskia, karálus Juda, pas Assyrionû karálu į Lakis, ir jam sakydino: asz nusidējau, grēszkis nů manęs, ką tu man uzdēsi, asz neszosu. Tay Assyrionû karálus uzdējo Iskiui, karálui Juda, tris szimtus centnerû sidabro ir tris deszimts centnerû aukso.

15. Taipo dawe Iskia wissą sidábrą, namůse Diewo, ir skarbůse karálaus namû randamą.

16. Tů czēs' suláuze Iskia, karálus Juda, wartus baznyczôs Diewo, ir blekius, kurrus patsai buwo aptráukdinęs; ir dawe tus Assyrionû karálui.

17. Ir Assyrionû karálus sunte Tartaną, ir wyráusajį kamárniną, ir Rabsakę isz Lakis, pas karálu Iskią, su didzu zalnērû pulku, į Jeruzalę; ir jie nusitráuke aukstyn. Ir tēn nukákę jie susistojo pas wandens důbę, prie wirszuy ēsanczo prûdo, kursai yra pagal pati kēlą ant dirwôs malûnininko millą wēlanczo;

18. Ir priszauke karálui. Tay atējo laukan pas jůs Eliakims, Ilkijo sunus, wyráusasis ant dwáronystês, ir Sebena rasztininkas, ir Joa, Assapo sunus, nusidawimû rasztytojis.

19. Ir wyráusasis wyn į urēdninkas tare jiems: praszau, sakykite karálui Iskiui, taip sako didysis karálus, karálus Assyrionû: koks tai drasums, ant kurrio tu nusitikki?

20. Argi dingai, dar ēsant pagalbôs arba maciês karáuti? Ant kogi tu pasitikki, kad nů manęs atpůlei?

21. Sztay, ar tu pasitikki ant szôs sukultôs nendrinnês lazdôs, ant Egyptôs? kurri, jey kas ant tôs pasirem', jam į ranką lys, ir tą pērskwerbs. Toksai yra Paraonas, Egypcionû karálus, wissiems tiems, kurrie ant jo nusitik.

22. O jey raſſi norėtumbit man ſakyt: mes nuſitikkim Wießpaczui, muſû Diewui; taigi ar ne jiſſai tas, kurrio aukßtybes ir altorus Iſkias ißpúſtijęs, ir Judawoj' bey Jeruzalėj' ſakęs: *prie ßio altoraus, kurs Jeruzalėj' yra, jus turrite melſtis? *2 M. 20, 24.

23. Dabar tikt paſiʒadėk mano wießpaczui, Aſſyrionû karálui: aß taw dûſu du túkſtanczu arkliû, kad tu norėtumbei tiems raitėlû dûti.

24. Kaipogi tu ketti ißlikti po akiû mażáuſojo Pono, mano wießpatiês padûno? ir paſitikki ant Egyptôs, dėl jû weżimmû ir raitelû?

25. Ogi ar tu miſliji, manę be Diewo aukßtyn uſſitráukiuſi, kad aß ßus mieſtus ißpúſticzau? Wießpats man tai liepe: uſſitráuk aukßtyn į tą żėmę, ir ißpúſtik ję.

26. Tay atſáke Eliakims, Ilkijo ſunus, ir Sebena, bei Joa, wyráuſam wyn-urėdninkui: kalbėk ſu mumis, ſawo tarnais Syrißkay, nės mes tai pėrmánom; o ne kalbėk ſu mumis żydißkay, po auſû ßû żmonû, ant murû ėſanczujû.

27. Alle wyráuſaſis wyn-urėdninks tare jiems: argi mano wießpats manę ſunte pas tawo wießpati, arba pas tawę, kad aß tokius żodzus kalbėczau? beje, pas tus wyrus, kurrie ant murû ſėd', kad jie ſu jumis ſawo patiês mėßlą wálgitu, ir ſawo myżalus gėrtu.

28. Taipo ſtowėjo wyráuſąſis wyn-urėdninkas, ir ßauke didzu balſu żydißkay, ir kalbėdams tare: girdėkite żodi didzojo karálaus, karálaus Aſſyrionû.

29. Taip ſako karálus: neſidûkities per Iſkią ſuwilloti; nės jis ne gal jus ißgėlbet' iß mano rankôs.

30. Ir te ne roda jus Iſkias ant Diewo, kad ſakytu: Wießpats mus ißgėlbės, ir ßiſſai mieſts ne bus padûtas į rankas Aſſyrionû karálaus.

31. Ne klauſykite Iſkijo. Nės taipo ſako Aſſyrionû karálus: priimkite mano malonę, ir ißeikite laukan pas manę, tay *kożnas ſawo wyn-mėdzio ir ſawo pyg-mėdzio gáus wálgit, ir iß ſawo ßulinio gėrti; *1 Kar. 4, 25.

32. Ikkikol aß párėjęs jus nugabęſu į żėmę, juſû żėmei lygę, kur ruggiû, ßwieżaus wyno, dûnôs, wynkalnû, aliejaus mėdżû, aliejaus ir medaus widuj' yra; tay jus gywi ißlikſit, ir ne numirſit. Ne klauſykite Iſkijo, nės jis ſuwilloja jus, beſakydams: Wießpats mus ißgėlbės.

33. Argi ir pagonû diewai kożnas ſawo żėmę ißwálnijo iß rankôs Aſſyrionû karálaus?
*Jeſ. 10, 10. 11.

34. Kame yra anie diewai iß Emat ir iß Arpad? kame yra diewai iß Separwaim, Ena bey Iwa? Argi jie ir ißgėlbėjo Sariją iß mano rankôs?

35. Kame yra ben wiens diews iß wiſſû żėmjû diewû, kurſai ſawo żėmę iß mano rankôs butu ißgėlbejęs? Kad Wießpats Jeruzalę galėtu ißgėlbet' iß mano rankôs?

36. Alle żmones tylėjo, ir n'atſáke jam nieką; nės karálus buwo liepęs, ir ſakęs; n'atſakykite jam niekq.

37. Tay atėjo Eliakims, Ilkijo ſunus, wyráuſaſis ant dwaronyſtês, ir Sebena, raßtininks, ir Joa, Aſſapo ſunus, nuſidawimû raßytojis, pas Iſkią, ſu iplėßtais rubais, ir apſáke jam żodzus to wyráuſojo wyn-urėdninko.

19. Pėr-

19. Pérſkyrimas.

Sanerібs paſididzoja, alle ant Iſkijo maldės jis koramoiams ir kalin warems.

Kaip tai iſʒgirdo karalus Iſkias, iplėſʒe jis ſawo rubus ir ʒakû apſiſautęs nuėjo į Diewo namus.

2. Ir ſunte Eliakimą, wyrauſaji ant dwaronyſtės, ir Sebeną, raßtininką, draug ſu wyrauſeis klebonais, ʒakais apſiſautuſeis, pas praraką Jeſaią, Amozo ſunu.

3. Ir jie tare jam: taip ſako Iſkias: ßitta yra diena bedôs, ir barimo, ir bluʒnijimo. Czėſas uʒgimti priėjo, alle niera ſylôs gimdit'.

4. Kaſſi norėtu Wießpats, tawo Diewas, girdėti wiſſus ʒodʒus to wyrauſojo wynʒuredininko, kurri jo wießpats, Aſſyrionû karalus, atſuntęs, per apjůką laikyti gywaji Diewą, ir bluʒniti ʒodʒeis, kurrus Wießpats tawo Diewas, girdėjęs: taigi ne palauk Diewą melſt' uʒ palaikus, kurrie dar likko.

5. Ir tarnams karalaus Iſkijo pas Jeſaią atėjus,

6. Tare jiems Jeſaias: taipo ſakykite ſawo wießpaczui: taip ſako Wießpats: neſibijokis tû ʒodʒû, kurrus tu girdėjei, kurreis manę tarnai Aſſyrionû karalaus bluʒnijo.

7. Sʒtay, aß jam tokią dwaſę důſiu, kad jis garſą iſʒgirs, ir wėl ſugryß į ſawo ʒėmę; ir kardu aß ji ʒuddiſu jo ʒėmėje.

8. Ir kaip wyrauſaſis wynʒuredininko pargryʒo, rado jis Aſſyrionû karalu karaujanti prießʒ Libną; nės jie buwo iſʒgirdęs, ji nů Lakis ßalin ėjuſt.

9. Ir kaip jis iſʒtyre apie Tiraką, Murrinû karalu, ßtay, jis iſʒſitrauke, kad ſu tawim karautu, ſugryʒo jiſſai, ir ſunte paſlû pas Iſkią, ir jam ſakydino:

10. Taipo ſakykite Iſkiui, karalui Juda: neſidůkis ſuwilloti per ſawo Diewą, ant kurrio tu nuſitikki, beſakydams: *Jeruʒale ne bus padůta į rankas Aſſyrionû karalaus. *P. 18, 30.

11. Sʒtay, tu girdėjei, ką Aſſyrionû karalei dare wiſſoms ʒėmėms, tas iſʒpuſtidami, argi kas tawę iſʒgėlbėtu?

12. Argi pagonû diewai jûs iſʒgėlbėjo, kurrus mano tėwai ſupuſtijo, Goſan, Aran, Rezep, ir waikai Eden, kurrie Telaſſare buwo?

13. Kame yra karalus Ematû, karalus Arpadû, ir karalus mieſtû Separwaim, Ena bey Iwa?

14. Ir kaip Iſkias gromatas nů paſlû buwo gawęs ir ſkaitęs, ėjo jis aukßtyn į Diewo namus, ir padėjo tas po akiû Wießpatiės;

15. Ir meldėſi po akiû Diewo, tarydams: Wießpatie, Diewe Iʒraelo, kurſai tu ſėdi ant Kerubinû; Tu wiens eſſi Diewu tarp wiſſû karalyſczû ant ʒėmės; tu dangu ir ʒėmę ſutwėrei.

16. Wießpatie, prilenk ſawo auſis, ir girdėk; atwėrk ſawo akis, ir ʒurėk; ir iſʒgirſk ʒodʒus Saneribo, kurs atſuntęs *per apjůką laikyti gywaji Diewą.

*1 Zom. 17, 10.

17. Tai rods tieſa, Wießpatie! Aſſyrionû karalei pagonis iſʒpuſtijo kardu, ir jû ʒėmę;

18. Ir jû diewus jie į ugnį imete; nės tai ne buwo diewai, bet ʒmoniû rankû darbai, mėdʒei ir akmenys, todėl jie jûs iſʒpuſtijo:

19. Ogi dabar, Wießpatie, muſû Diewe, gėlbėk mus iß jo rankôs; kad wiſſos karalyſtes ant ʒėmės iſʒpaʒintu, kad tu, Wießpatie, wiens Diewu eſſi.

20. Tay

20. Tay nusunte Jesaias, Amozo sunus, pas Iskią, ir jam sakydino: taip sako Wießpats, Izraelo Diewas: ko tu manę praßei dėl Saneribo, Assyrionû karálaus, to aß girdėjau.

21. Tai yra tatai, ką Wießpats prieß jį kalbėjęs: *ana merga, Ziono dukte*, ißpeik tawę ir ißlojoja tawę; Jeruzalês dukte sawo galwą kráta paskuy tawę.

22. Ką tu ißpeikiei ir kôlojei? *ant kieno tu sawo balsą pakėlei?* tu sawo ákis pakėlei prieß ßwentajį Izraelije.

23. Tu Wießpatį ißdarkiei per sawo páslus, ir sakiei: aß per daugybę *sawo weżimmû* ant kalnû wirßû užkůpau, ant ßalû Libanono; aß nukirtau áukßtus jo cédrus, ir grażáusůsas égles, ir nukakau į paskiáusą ßálį girrês sawo Karmelo.

24. Aß kasiau ir ißgėrau swetimus wandenis; ir sawo kojû padais ißdżowinau eżerus.

25. Ogi ar ne girdėjei, manę tai jau ilgay pirm to dárusį, ir iß pradżôs aß tai ißtaisiau? ir dabar aß tai užléidau, kad druti miestai sugrútu į pústą ákmenû krúwą,

26. Ir kad tůse gywéną pailstu, bijotus ir gėdėtus; ir pastotu néy żole ant lauko, ir ney żalůjantieji żelmenys ßėnui ant stogo, kurrie padżůsta, dar ne *nunokus*.

27. Aß żinnau tawo gywénimą, tawo ißėjimą ir įėjimą, ir kad tu siauti prieß manę.

28. Taigi, kadangi tu siauti prieß *manę*, ir tawo ißdykumas ißkáko ikki mano ausû: tay aß taw rinkę dėsu į tawo nosį ir żaislus į tawo burną, ir tawę wėl atgalon wessiu tů kelu, kurrům tu atėjei.

29. Ir tai taw te essie żénklu: ßį mėtą válgik, kas sumita; antrą mėtą, kas iß sawęs áug; trėczą mėtą sėkit ir suwalykit, ir sodikit wyniczas, ir walgikit jû waisû.

30. Ir dukte Juda, kurri ißgélbėta ir likkusi, ißißáknys tolaus po sawim, ir waisû neß wirßuy sawęs.

31. Nės iß Jeruzalês ißeis likkusieji, *ir ißgelbėtieji nů kalno Zion*. * Kerßijimas Diewo Zebaot tai ißtaisys. * Jez. 9, 7.

32. Todėl Wießpats taipo sako apie Assyrionû karálu: jis ne ißigáus į ßį miestą, ir ney wieną strėlą ne ßáus į tą; ir ney wieną skydą prieß tą ne kels, neygi pylimu tą apstos;

33. Bet jis wėl tur sugryßt tů kelu, kurrům jis atėjęs; ir ne ieis į ßį miestą; Wießpats tai sako.

34. Ir aß noru ßį miestą apgint, kad aß jam gélbeczau dėl sawęs, ir dėl Dowido, mano tarno.

35. Ogi tą páczę nákti ißėjo Angelas Diewo, * ir użmußė Assyrionû abaże ßimtą ir aßtunis dėßimts ir *penkis tûkstantis wyrû*. Ir kaip jie rytą mėtą ankstí pasikėle, ßtay, cze wissur gullejo wieni lawônai. * Jez. 37, 36.

36. Taipo pasikėle Saneribs, Assyrionû karálus, ir ßalin tráukęs sugryżo; ir pasilikko Niniweje.

37. Ir kaip jis meldėsi namůse Nisrok, sawo diewo, użmußė jį kárdu Adramelekas bey Sar-Ezers, jo sunu du; ir jie pabėgo į żėmę Ararat. Ir jo sunus AssarAddons karálumi pastojo į jo wietą.

20. Pérskyrimas.

Iskio ligga; amżio pailginnimas, pasididżáwimas, ir smertis.

Tů czėsį' * Iskias smertnay apsirgo, ir prárakas Jesaias, Amazo sunus, atėjo pas jį, ir tare jam: taip sako Wießpats: aprúpik sawo namus; nės tu numirsi, ir gywas ne ißliksi. * Jez. 38, 1.

2. All-

2. Alle jis kreipẽsi sawo wéidu prie sénôs, ir Diewą melsdamas tare:

3. Ak, Wießpatie, ben atsimik, kad aß po tawo akiû wiernay pasielgiau, iß tikrôs ßirdiés, ir darau, kas taw patinka. Ir Iskias labay werke.

4. Alle Jezaini dar ne per pussę miesto ißẽjus, atẽjo jam Diewo zodis, ir tare:

5. Sugryßk ir sakyk Iskiui, wyránsamjam mano zmonû: taip sako Wießpats, Diewas tawo tẽwo Dowido: Aß girdẽjau tawo maldą, ir regẽjau tawo áßaras; ßtay, aß tawę sweiką darysu; tréczą dieną tu aukßtyn eisi į Diewo namus.

6. Ir pridẽsiu tawo amzui penkiolika métû, ir ißgélbẽsiu tawę ir ßi miestą nû karálaus Assyrionû, ir apgisu ßi miestą dẽl manęs, ir dẽl mano tarno Dowido.

7. Ir Jezaias tare: atneßkite ßén koki dali pygôs. Ir kaip jie tą atneße, uzdẽjo jie tą ant skaudulo; ir jis pasweiko.

8. Alle Iskias tare Jezaini: koksai yra tas zenklas, ant kurrio galẽczau numanyt', kad Wießpats manę ißgydis, ir kad aß gáusu aukßtyn eit' į Diewo namus, tréczą dieną?

9. Jezaias tare: zénklą tu gáusi iß Diewo, kad Wießpats ißtaisys, ką jis kalbẽjęs: ar nori, kad ßeßẽlis dẽßimt zinksnû tolaus eitu, arba kad dẽßimt zinksnû atgalôs eitu?

10. Iskias tare: tai mazas daiktas, kad ßeßẽlis dẽßimt zinksnû zemynlinkay eitu; to aß ne noru, bet kad jissai dẽßimt zinksnû atgalon eitu.

11. Tay meldẽsi prárakas Jezaias Diewą; ir ßeßẽlis ẽjo atgalon dẽßimt zinksnû, prie rodykle Aas, kurrus jis zemynlinkay buwo ẽjęs.

12. Tû czẽs' atsunte Brodak Baledan, Baledano sunus, Babẽlo karálus, gromatas ir dówanas Iskiui; nés jis buwo patyręs, Iskią sirgust.

13. Ir Iskias buwo linksmas su jeis, ir rode jiems wissus skarbo namus, sidábrą, áuksą, skaney kwẽpjanczes zoles, ir geráusaji alieju, ir ßarwû=kamárą, ir wisslab, kas jo skarbûse buwo randama. Nieko ne buwo wissûse jo namûse, ir wissoj' jo karalystẽj', ką Iskias jiems ne butu rôdęs.

14. Tay atẽjo Jezaias, prárakas, pas karálu Iskią, ir tare jam: ką sake ßie zmones? Ir iß kur jie atẽjo pas tawę? Iskias tare: jie iß tolimôs zémẽs atẽjo pas manę, iß Babel.

15. Jis tare: ką jie máte tawo namûse? Iskias atsáke: jie máte wisslab, kas mano namûse yra; ir nieko ne yra mano skarbûse, ką aß jiems ne buczau rodęs.

16. Tay tare Jezaias Iskiui: klausyk Diewo zodzio:

17. Sztay, ateit czẽsas, kad wisslab į Babẽli bus nugabénama iß tawo namû, ir ką tawo tẽwai surinko, ikki ßiai dienai; ir nieko ne pasiliks, sako Pons Diews.

18. Priegtam ir wakkus, iß tawęs uzgimsenczus atims, kad kamárninkais butu palocziuje Babẽlo karalaus.

19. Alle Iskias atsáke Jezaini: Tay geray, ką Wießpats kalbẽjęs. Ir tare tolaus: juk taczaus bus pakajaus ir wiernybẽs, kol aß pateksu.

20. Kas daugiaus apie Iskią sakytina, ir wissa jo macis, ir ką jis ißtaisęs, ir ẽzers, bey wandens rúros, kurromis jis wánde-

ni

ni į miestą léido: ßtay, tai raßyta knygosa nusidawimû karálû Juda.

21. Ir Iskias užmiggo su sawo téwais. Ir Manasse, jo sunus, karalumi pastojo į jo wietą.

21. Pérskyrimas.

Nusidawimai Manasso ben Amono.

Manasse buwo dwylika métû, kaip jis karalumi pastojo, ir karaláwo penkis dėßimts ir penkis metus Jeruzalėj'. Jo motina wardu buwo Epziba.

2. Ir jis elgėsi, kad Wießpaczui ne patikko, pagal bjaurybę pagonû, kurrus Diews pirm waikû Izrael buwo prawáręs.

3. Ir ant ne gero pasidawe, ir budawojo aukßtybes, kurras jo téws Iskias buwo sugrówęs; ir attiese Baalui altorus, ir pasidáre ßwentitas girres, kaip Akabs, karálus Izrael, buwo dáręs, ir pasiklónojo wissokiam dangaus pulkui, jiems beßlûžidams.

4. Ir pakúre altorus namûse Diewo, apie kurrus Wießpats buwo kalbėjęs: * Aß sawo wardą Jeruzalėj' statysu. * 5 M. 12, 5.

5. Ir jis pakúre altorus wissokiam dangaus pulkui abejûse pryangiûse prie namû Diewo.

6. Ir dawe sawo sunu per ugni ęéreit, dabodams ant paukßczû saukſmo, ir ant ženklû, ir laike burtininkus ir pažymjû išguldytojus; ir daugel to dare, kas Wießpaczui ne patikko, kurrûmi jis ji įpykino.

7. Jissai ir pastáte balwoną į ßwentitą girrę, jo padarytą į tus namus, apie kurrus Wießpats Dowidui, ir jo sunui Salomonui, buwo sakęs: ßûse namûse bei Jeruzalėj', kurrę aß išrinkau iß wissû gimminû Izrael aß sawo wardą statysu amžinay.

8. Ir aß koją Izrael daugiaus ne dûsu pajuddit iß žémês, kurrę aß dawjau jû téwams, alle tikt, kad jie pilnawós ir darys pagal wis tai, ką aß liepjau, ir pagal wissus įstátimus, kurrus mano tarnas Moizeßus jiems liepęs.

9. Alle jie ne klause; bet Manasse suwiłojo jûs, kad jie pikczaus elgėsi už pagonus, kurrus Wießpats pirm waikû Izrael buwo išgaißinnęs.

10. Tay kalbėjo Wießpats per sawo tarnus, prárakus, ir tare:

11. Todėl, kad Manasse, karálus Juda, ßas bjaurybes išpildęs, kurros piktésnes yra už wissas bjaurybes Amoritėnû išpilditas, kurrie pirm jo buwo; ogi ir Judą į griekus įwede sawo balwonais:

12. Todėl taipo sako Wießpats, Izraelo Diews: ßtay, aß bėdôs užwesu ant Jeruzalês ir ant Juda, kad tam, * kurs tai girdės, jo abi ausi pérskambês. * 1 Zom. 3, 11.

13. Ir aß mát' wirwę Samarios tráukſu per Jeruzalę, ir swarti gimminės Akabo, ir išgrėsu Jeruzalę, kaip bludai išgrėczami, ir jûs apwersu.

14. Ir išlikdisu kelletus mano téwißkês, ir pardûsu jûs į rankas jû neprietelû, kad jie pleßimu butu, ir išpleßimu wissû sawo neprietelû.

15. Todėl, kad jie dare tai kas man ne patikko, ir manę įpykino, iß tôs dienôs, kaip jû téwai iß Egypto išsitránke, ikki ßei dienai.

16. Priegtam Manasse ir pralėjo daugel nekaltojo kraujo, ikki kol Jeruzale ßen ir ten buwo pripildita; be ano grieko, kurrûm jis Judą į griekus įwede, kad jie taip darydawo, kas Diewui ne patikko.

17. Alle

17. Alle kas daugiaus apie Ma⸗
nasse sakytina, ir wislab kq jis
isztaisęs, ir jo griekai, kurrus jis
pildęs, sztay, tai yra paraszyta kny⸗
gosa nusidáwimû karálû Juda.

18. Ir Manasse uzmiggo su sa⸗
wo téwais, ir buwo palaidots
sode prie sawo butto, butent sode
Uso. Ir jo sunus Amons, kará⸗
lumi pastojo į jo wietą.

19. Dwideszimts ir dwejû métû
buwo Amons, kaip jis karálumi
pastojo, ir karaláwo du métu
Jeruzaléj'. Jo mótina wardu bu⸗
wo Mesulemet, dukte Aruzo, isz
Jatba.

20. Ir dare, kas Wieszpaczui
ne patikko, kaip jo téws Manasse
buwo daręs.

21. Ir elgési pagal wissą tą
budą, kurrûm jo téws buwo pa⸗
sielgęs; ir sluzijo balwonams,
kurriems jo téws buwo sluzijęs,
ir meldési jû.

22. Ir prastojo Wieszpati, sa⸗
wo téwû Diewą, ir ne wáikszczojo
ant kélo Wieszpatiês.

23. Ir jo tarnai susitáre priesz
Amoną, ir uzmusze karálu jo
namûse.

24. Alle zmones toje zémeje uz⸗
musze wissus, kurrie buwo susi⸗
tárę priesz karálu Amoną. Ir zmo⸗
nes zémeje, Josią, jo sunu, į ka⸗
rálus idéjo į jo wietą.

25. Bet kq Amons daugiaus
isztaisęs, sztay, tai yra raszyta kny⸗
gosa nusidáwimû karálû Juda.

26. Ir jie paláidojo jį jo kápi⸗
nesa, sode Uso. Ir jo sunus Josia
karálumi pastojo į jo wietą.

22. Pérskyrimas.

Josiui be karaláujant suranda zokano⸗knygas.

Josia buwo asztûnû métû, kaip
jis karálumi pastojo, ir ka⸗
raláwo trisdeszimts ir wienus mé⸗
tus Jeruzaléj'. Jo motina wardu
buwo Jedida, dukte Adajo, isz
Bazkat.

2. Ir dare kas Wieszpaczui ge⸗
ray patikko, ir elgési pagal wissą
elgimą sawo téwo Dowido, ir ne
atsikreipe, ney ant deszinês, ney
ant kairês.

3. Ir asztûnoliktame mete, ka⸗
rálaus Josio, nusunte karálus Sa⸗
paną, Azaljo sunu, Mesullamo
sunaus, rasztininką, į Diewo na⸗
mus, ir tare:

4. Eik auksztyn pas wyráusáji
wyskupą Ilkią, kad suskaitytu
pinnigus, į Diewo namus suga⸗
béntus, kurrus sárgai prie slenk⸗
sczû surinko isz zmonû,

5. Kad jie tus dûtu darbinin⸗
kams prie namû Diewo; kad jie
pataisytu, kas taisytina prie tû
namû;

6. Butent budawoninkams, ir
reméstininkams, ir murininkams,
ir kurrie medzus bey iszkáltus ák⸗
menis tur pirkti, namus taisyt.

7. Taczaus, kad rokundą isz jû
ne praszytu pinnigû, į jû rankas
dûtujû; bet kad jie tai pagal tei⸗
sybę wartûtu. *P. 12, 15.

8. Ir wyráusasis wyskups Ilkia
tare rasztininkui Sapanui: asz zo⸗
kano⸗knygas radau namûse Die⸗
wo. Ir Ilkia dawe tas knygas
Sapanui, kad tosa skaitytu.

9. Ir Sapans, rasztininks, par⸗
nesze tas karálui, ir atsake jam,
tarydams: *tawo tarnai* sudéjo
pinnigus į wieną kruwą, kurrus
baznyczoje rádo, ir dawe tus dar⸗
bininkams, pastellotiems prie na⸗
mû Wieszpatiês.

10. Taipjau ir sake Sapans,
rasztininks, karálui, ir tare Wy⸗
skups Ilkia dawe man kokias kny⸗
gas. Ir Sapans pérskaite tas, ka⸗
rálui beklausant.

11. Alle

11. Alle kaip karálus iszgirdo zodzus zokano, iplésze jis sawo rubus.

12. Ir karálus liepe Ilkini, wyskupui, ir Aikamui, Sapano sunui, ir Akborui, Mikajo sunui, ir Sapanui, rasztininkui, ir Asajui, karálaus tarnui, tarydams:

13. Nuéje pasiklauskite Wieszpati uz manę, uz zmones, ir uz wissą Judą, apie zodzus szû knygû rąstujû; nés didis yra pápykis Diewo, kurs ant musû uzsidege, todél, kad musû téwai ne klause zodzû szû knygû, kad darytu wis tai, kas tosa paraszyta.

14. Tay nuéjo Ilkia, wyskups, Aikams, Akbors, Sapans ir Asaja pas prárakénę Uldą, Sallumo pączę, sunaus Tikwa, sunaus Aram, rubû sargo; ir ji gywéno Jeruzaléj' antroje pusseje, ir jie kalbéjo su je.

15. Alle ji tare jiems: taip sako Wieszpats, Izraelo Diews: sakykite tam wyrui, kurs jus pas manę atsunte:

16. Taipo sako Pons Diews: sztay, asz nepalaimôs uzwesu ant szio kampo, ir ant jo gywátininkû, wissus zodzus zokano, kurrus karálus Juda dáwe skaityt.

17. Todél, kad jie manę prastoję, ir kittiems diewams rûkinnę, kad manę ipykitu wissais darbais sawo rankû; todél mano narsas pérpyks priesz szi kampą, ir ne bus iszgésomas.

18. Alle karálui Juda, kurs jus atsunte Pono Diewo pasikláust, taipo turrite sakyt: taip sáko Wieszpats, Izraelo Diews:

19. Todél kad táwo szirdis pamanksztinta dél tû zodzû kurrus tu girdéjei, ir pasizéminai po akiû Pono Diewo, kaip tu girdéjei, ką asz kalbéjau priesz szi kampą, ir jo gywątininkus, kad jie turrés iszpûstijami ir prakeikiami buti, ir sawo rubus iplészei ir werkiei po mano akiû: taygi ir asz tai iszklausiau, sako Pons Diews.

20. Todél asz tawę suwalysu pas tawo téwus, kad su pakájumi i tawo kapus nukąksi, ir tawo ákys ne matys wissą tą bédą, kurrę asz uzwesu ant szio kampo. Ir jie atsáke tai karálui.

23. Pérskyrimas.

Apie wierôs apczystijima Josio, ir apie sekanczus karalus Joaas bey Jojakim.

Ir karálus nusunte, ir susirinko pas ji wissi wyráusieji isz Juda ir Jeruzalês.

2. Ir karálus auksztyn éjo i Pono Diewo namus, ir wissi wyrai isz Juda, ir wissi gywatininkai Jeruzalês su jûmi, klebonai ir prárakai, ir wissi zmones, kaip mazieji, taip ir didieji; ir paskaite po jû ausû wissus zodzus anû knygû apie deréjimą, namûse Pono Diewo rąstujû.

3. Ir karálus prizeige prie stulpo, ir deréjimą padáre su Ponu Diewu, kad jie sektu Poną Diewą, ir pilnawotu jo prisákimus, luddijimus ir prowas, isz wissôs szirdiês, ir isz wissôs duszôs; kad jie pradétu elgtis pagal zodzus szio deréjimo, raszytus szosa knygosa. Ir wissi zmónęs tą deréjimą pildit apsiéme.

4. Ir karálus liepe wyráusam wyskupui Ilkini, ir klebonams isz antrôs eilês ir sargams prie slenkscio, kad jie iszmestu isz baznyczôs wissus rykus, Baalui, szwentitai girrei, ir wissokiam dangaus pulkui darytus. Ir sudégino tus lauke szę pus Jeruzalês dauboj' Kidron, ir jû dulkes nunészamos buwo i Betélę.

5. Ir jis atstáte Kamarimus, kurrus karálei Juda buwo idéję,

kad rûkintu ant aukßtybjû, mie-
stûse Juda, ir aplink Jeruzalę;
ir rukitojus Baalo bey sáulês, ir
menesio, ir zwaigzdzû, bey wissû
dangaus pulkû.

6. Ir dawe ßwentitą girráitę
ißweßt iß Pono Diewo namû,
laukan Jeruzalês i uppêli Kidron,
ir sudêgino ję pas uppêlį Kidron,
ir pêrwerte ję i dulkes, ir uz-
mete tas dulkes ant kapû prastujû
zmonû.

7. Ir jis sugrówe kekßininkû
buttus, prie Pono Diewo namû
ęsanczus, kurrûse moteres ißáude
buttêlus tai ßwentitai girráitei.

8. Ir jis liepe ateit wissus kle-
bonus iß miestû Juda, ir subjau-
rino aukßtybes, kur klebonai bu-
wo rûkinę, pradêjęs iß Geba ik i
Ber-Sebą; ir sugrowe aukßtybes
wartûse, kurrios buwo angoje
wartû Josuo, miesto waldono,
kurri buwo ant kairês, kad i mie-
sto wartus einama.

9. Taczau klebonai aukßtybjû
niekadôs ne buwo apierawoję ant
altoraus Pono Diewo Jeruzalêj',
bet wálge neraugintôs dûnôs tarp
sawo brolû.

10. Jis ir subjaurino Topetą,
pakalnêj' waikû Innom; kad ney
wiens sawo sunu arba dukteri *
Molêkui ne dûtu ugnimi sudêgint.
*3 Moiz. 18, 21.

11. Ir jis ßalin mête zirgus,
kurrus karálei Juda sáulei [ant
garbês] buwo pastátę, kur eina-
ma i Diewo namus, prie kamá-
rôs Netanmeleko, kamárninko,
kurs Parwarime buwo; ir sáulês
wezimmus jis sudêgino ugnimi.

12. Ir altorus ant stogo swet-
lyczoj' Aaso, kurrus karálei Juda
padarydino; ir altorus, kurrus
Manasse padarydinęs abejûse pry-
angiûse Diewo namû karálus su-
growe; ir ßalin êmęs iß czejû dul-
kes ißbarste i uppêli Kidron.

13. Taipjau ir aukßtybes, ße-
pus Jeruzalês ęsanczes, ant de-
ßinês prie kálno Masit, kurrus *
Salomo, karálus Izrael, buwo
itaisęs, Astoret, bjaurêsczui Zi-
donionû, ir Kamos, bjaurêsczui
Moabo, ir Milkom, bjaurêsczui
waikû Ammon, karálus subjau-
rino. *1 Kar. 11, 7.

14. Ir sugrówe stulpus, ir ißs-
pûstijo ßwentitas girres, ir pri-
mête jû wietą zmonû-káulais.

15. Taipjau ir altoru Betelij',
aukßtybę, *kurrę Jerobeams itai-
sęs, Nebato sunus, kurs Izrael
i griekus iwede, tą altoru jis su-
grówe ir tą aukßtybę; ir sudêgino
aukßtybę, i dulkęs ję pêrwerzdams,
ir sudêgino ßwentitą girrę.
*1 Kar. 12, 32.

16. Ir Josia atsigręzęs památe
kápines ant kalno ęsanczes, ir nu-
suntęs atgabêndino káulus iß ka-
pû, ir sudêgino tus ant altoraus,
ir subjaurino jį; pagal zodi Pono
Diewo, kurri ans Diewo wyrs
buwo ißkalbêjęs, *kurs tai ißßauke.*

17. Ir jis tare: kieno tas káps,
kurri aß matau? Ir zmones mieste
atsáke jam: tai tas káps * ano
Diewo wyro, iß Juda atêjuso,
kurs ißßauke tatai, ką tu essi da-
ręs prieß altoru Betelij'.
*1 Kar. 13, 30.

18. Ir jis tare: dûkite jam pa-
káju, nieks te ne kruttin jo káu-
lus. Taipo jo káulai buwo ißwál-
nijami, draug su kaulais ano prá-
rako, iß Samariôs atêjuso.

19. Jissai ir sugrówe wissus
buttus aukßtybjû miestûse Sama-
riôs, kurrus karálei Izrael buwo
pakûrę, Diewą ipykint; ir dare
su tais wissay taipo, kaip jis Be-
telij' buwo daręs.

20. Ir jis apierawojo wissus klebonus aukßtybjů, czonay ėsanczus, ant altorů, ir sudėgino taipo ant jů ȥmonůs kaulus, ir wėl pargryȥo į Jeruȥalę.

21. Ir karálus liepe ȥmonėms, tarydams: *ßwęskite Wießpaczui, sawo Diewui, welykas, kaip parašyta yra knygosa ßio derėjimo:

22. Nės ney jokios welykos taipo ne buwo ßwęstos, kaip ßos, iß czėso waldonů, kurrie Iȥrael buwo waldę, ir per wissus czėsus karálů Iȥrael, bey karálů Juda.

23. Bet aßtůnolikrame mėte karálaus Josia ßos welykos buwo ßwenczamos Ponui Diewui Jeruȥalėj'.

24. Priegtam Josia ir ißßlawe wissus burtininkus ir paȥymjůs ißguldytojus, ábroȥus ir balwonus, ir wissas bjaurybes, ȥėmėje Juda ir Jeruȥalėj' matytus; kad jis patwirtintu ȥokano ȥodȥus tosa knygosa rašytus, kurrus wyskups Ilkia surádo Diewo namůse.

25. Jam lygaus ne buwo pirm jo ney wieno karálaus, kurs taip iß wissôs ßirdiės, iß wissôs dußôs, ir iß wissôs sylôs Diewop' butu prisiwertęs, pagal wissą ȥokaną Moiȥeßaus; ir jam numirrus jam lygaus ne buwo.

26. Taczaus Pons Diews nesilôwe nů narso sawo didȥio pápykio, kurrům' ant Juda buwo supykęs, dėl wisso to kussinimo, kurrům Manasses jį buwo kussinęs.

27. Ir Pons Diews tare: Aß ir Juda ßalin mesu nů sawo wéido, kaip aß Iȥrael ßalin metczau, ir pamesu ßį miestą, kurrį saw buwau ißrinkęs, butent Jeruȥalę, ir tus namus, apie kurrus aß sakiau: mano wardas tur czonay buti.

28. Bet kas daugiaus apie Josią sakytina, ir wislab, ką jis ißtaisęs, ßtay, tai yra rašyta knygosa nusidáwimů karálů Juda.

29. Jo czės' aukßtyn nusitráuke Parao Neko, Egypcionů karálus, prieß Assyrionů karálu, prie upės Prat. Alle karálus Josia nusitráuke jam prießais, ir numirre Megiddoj', kaip jį buwo mátęs.

30. Ir jo tarnai pargabėno jį mirrusį iß Megiddo, ir nugabėno jį į Jeruȥalę, ir paláidojo jį jo kápinėsa. Ir ȥmones ȥėmėje ėme Joaasą, Josio sunu, ir jį pamostiję idėjo jį į karalu į jo tėwo wietą.

31. Dwideßimt ir trijů mėtů buwo Joaas, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo tris mėnesus Jeruȥalėj'. Jo mótina wardu buwo Amutal, Jeremio dukte iß Libna.

32. Ir dare, kas Ponui Diewui ne patikko, kaip jo tėwai buwo pasielgę.

33. Alle Parao Neko sugáwo jį Riblate, ȥėmėje Emat, kad ne gáutu karaláut' Jeruȥalėj'; ir uȥmėte mėȥlawą ant tôs ȥėmės ßimtą centnerů sidábro, ir wieną centneri áukso.

34. Ir Parao Neko į karálus idėjo Eliakimą, Josio sunu, į wietą jo tėwo Josio, ir pramine jį Jojakim. Alle Joaasą jis ėmęs nugabėno į Egyptą, czonay jis mirre.

35. Ir Jojakims dawe tą sidábrą bey áuksą Paraonui; alle taczau jis mėȥlawą uȥdėjo ȥmonems, kad tą sidabrą důtu pagal ȥodį Paraono, kožną pagal jo pasiturėjimą jis czėnawojo kad sidábrą bey áuksą důtu, iß ȥmonů toj' ȥėmėje, kad galetu důti Paraonui Neko.

36. Dwideßimt ir penkių mėtů buwo Jojakims, kaip jis karálumi

mi pástojo, ir karaláwo wienolika
mētû Jeruzalēj'. Jo mótina war-
du buwo Sebuda, Pedajo dukte
iß Ruma.
37. Jr dare, kas Ponui Diewui
ne patikko; kaip jo tēwai buwo
pasielgę.

24. Pérskyrimas.

Apie tris karálus Juda: Jojakimą, Jojakiną bey Zidekią.

Jo czēs' aukßtyn nusitráuke Ne-
bukad-Nezars, Babēlo kará-
lus; ir Jojakims jam pasidawe per
tris mētus. Jr jis atsigręzes at-
půle nů jo.
2. Jr Pons Diews užlēido ant
jo zalnērû, kurrie atējo iß Kaldeo-
nû, iß Syrionû, iß Moabitû, ir
iß waikû Ammon, ir dawe jůs į
Judą ateit, kad ji nužawintu, pa-
gal zodį Pono Diewo, per sawo
tarnus, prárakus kalbētą.
3. Bet tai nusidawe Juda taipo,
pagal zodį Pono Diewo, kad jůs
nů sawo wéido prastumtu, *dēl
griekû Manassēs, kurrus jis bu-
wo padáręs; *P. 21, 10.
4. Jr dēl nekaltojo kraujo, kurri
jis praliejo, ir Jeruzalę pilną pa-
dare nekalto kraujo, Pons Diews
ne norējo atsilēisti.
5. Alle kas daugiaus sakytina
apie Jojakimą, ir wislab, ką jis
ißtaisęs, ßtay, tai yra raßyta kny-
gosa nusidáwimû karalû Juda.
6. Jr Jojakims užmiggo su sa-
wo tēwais; ir jo sunus Jojakins
karálumi pastojo į jo wietą.
7. Jr Egypcionû karálus ne
ißsitráuke daugiaus iß sawo žē-
mēs; nēs Babēlo karálus jam
wislab buwo atēmęs, kas Egyp-
cionû karálaus buwo, nů uppēs
Egypto, ikki wandens Prat.
8. Aßtůnolika mētû buwo Jo-
jakins, kaip jis karálumi pastojo,
ir karaláwo tris mēnesus Jeru-
zalēj'. Jo motina wardu buwo
Neusta, Elnatano dukte iß Je-
ruzalēs.
9. Jr dare, kas Ponui Diewui
ne patikko, kaip jo tēws buwo
daręs.
10. Tů czēs' aukßtyn nusitráuke
tarnai Nēbukad-Nezaro, Babēlo
karálaus, į Jeruzalę; ir apgulle
miestą pylimu.
11. Jr Nebukad-Nezarui su
sawo tarnais miestą priējus, ap-
gulle ji.
12. Alle Jojakins, karálus Juda,
ißējo pas Babēlo karálu, su sa-
wo mótina, su sawo tarnais, su
sawo wyresneiseis bey dwaronais;
ir Babēlo karálus ji priēme, kaip
jis áßmą mētą buwo karaláwęs.
13. Jr ißēme iß czę wissus ßká-
bus iß *namû* Pono Diewo, ir iß
namû karálaus; ir sukúle wissus
áuksinus rykus, kurrus Salo-
mons, karálus Jzrael, buwo dary-
dinęs bažnyczoje Pono Diewo, kaip
tai Pons Diews buwo kalbējęs.
14. Jr ßalin gabēno wissą Je-
ruzalę, wissus wyresnůsus, wissus
macnůsus, dēßimt túkstanczû ap-
kaltujû, ir wissus budawoninkus,
bey wissus kalwjus; ir nieko ne
palikko, kaip tikt prastujû žmonû
tôs žēmēs.
15. Jr ßalin gabēno Jojakiną
į Babēlį, karálaus mótiną, ka-
rálaus moteres ir jo dwarónus;
priegtam ir macę turrinczus toj'
žēmēj' jis ßalin gabēno apkaltus
iß Jeruzalēs į Babēlį.
16. Jr kas geráusujû žmonû
buwo, septynis túkstanczus, ir bu-
dawóninkû bey kalwjû wieną túk-
stanti, wissus drútus zalnērus; ir
Babēlo karálus nugabēno jůs į
Babelį.
17. Jr Babēlo karálus idējo
jo dēdžu Matanją į karálus į jo
wietą, ir pérwerte jo wardą
Zidekią.

18. Dwidešimt ir wieno méto buwo Zidekia, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo wienolika métû Jeruzalėj'. Jo mótina warːdu buwo Amital, Jeremio dukte, iß Libna.

19. Ir jis dare, kas Ponui Diewui ne patikko, kaip Jojaːkims buwo padárꝛs.

20. Nés nusidawe taipo su Jeːruzale ir su Juda iß pápykio Pono Diewo, ikikol jis jûs prastumtu nû sawo wéido. Ir * Zidekia atpûle nû Babélo karálaus. * Jer. 52, 3. * Ezek. 17, 15.

25. Pérskyrimas.

Apie ißpústijimą miesto Jeruzalês, ir Babéliškꝛ kalėjimą.

Ir nusidawe dewintame méte jo karalystės, dešimtą dieną deːßimtojo ménesio, kad Nebukadːnezars, Babélo karálus, atėjo su wissu sawo pulku prieß Jeruːzalę, ir jie guldėsi prieß ją; ir pyle pylimą aplink ją.

2. Taipo miestas buwo apgulːdytas ik į wienoliktą métą karáːlaus Zidekio.

3. Alle dewintoje to menesio baːdas labay sunkus buwo mieste, kad žmones tôs žémês nieko ne turrėjo wálgit.

4. Tay jie įsiwerže į miestą, ir wissi žalnérei pabėgo nakcze kélu nû wartû, tarp anû dwejû múrû, kurriem į karálaus sodą einama. Alle Kaldeonai gullėjo aplink mieːstą. Ir jis bėgo tû kelu į plynus laukus.

5. Alle Kaldeonû pulkai wijo karálu, ir sugáwo jį ant plynû laukû pas Jeriką; ir wissi žalnéːrei, pas jį ésantieji, ißsisklaide nû jo.

6. Bet jie sugáwo karálu, ir nuwede jį pas karálu Babélo aukßtyn į Riblatus; ir jie prową jam dare.

7. Ir papjowe Zidekio waikus po jo akiû; ir apjékino Zidekią, ir lencugais jį surißę nugabéno jį į Babélį.

8. Sékmą dieną penktojo méːnesio, tai esti dewynolikts méts Nebukadːnezaro, Babélo karáːlaus, atėjo Nebusarːadans, wyːráusasis ant dwaronystês, Babélo karálaus tarnas, į Jeruzalę,

9. Ir sudégino Pono Diewo naːmus, ir karálaus namus, ir wiſſus buttus Jeruzalėj', ir wissus didžus buttus jis ugnimi sudégino.

10. Ir wissas pulkas Kaldeoːnû, kurs buwo su wyráusoju ant dwaronystês, sugrówe murus apːlink Jeruzalę.

11. Bet kittus žmones, kurrie likko mieste, ir kurrie Babélo kaːrálui pripûle, ir kittus prastus žmones, tus Nebusarːadans, wyːráusasis ant dwaronystês, ßalin gabéno;

12. Ir iß prasczáusujû tôs žéːmês žmonû palikko wyráusasis ant dwaronystês wynyczininkus bey laukininkus.

13. Bet * warinnus stulpus prie Pono Diewo namû, ir pástulːpus, ir warinnį éžérą, prie Pono Diewo namû ésanti, sukúle Kalːdeonai, ir nuweže wárą į Babélį. * Jer. 27, 19.

14. Ir pûdus, ßupeles, peilius, ßaukßtus, ir wissus warinnus ryːkus, prie ßlužmôs priwálomus, jie ßalin éme.

15. Priegtam éme wyráusasis ant dwaronystês skaurádas, ir bludus, ir kas ar iß áukso, ar iß sidábro buwo.

16. Du stulpu, wieną éžerą, ir anus stulpus, kurrus * Salomonas buwo darydinęs namams Pono Diewo. Ne buwo swéramas wáras wissû ßû rykû. * 1 Kar. 7, 15. 23.

17. Aßː

17. Aßtůnolika mástů aukßtas buwo wiens stulpas, ir jo kulka wirßuy taipojau buwo warinne, ir trijů mástů aukßta, o lencugé-lei, bey granot-obolei prie kulkôs aplinkuy wis buwo iß wáro. Ly-gey toks buwo ir antras stulpas, su lencugéleis.

18. Ir wyráusasis ant dwaro-nystês éme kleboną Serają, iß pir-môs eilês, ir kleboną Zepanją, iß antrôs eilês, ir tris wartů sárgus,

19. Ir wieną dwaronį iß miesto, kurs idéts buwo ant zalnérů, ir penkis wyrus, wis prie karalaus ésanczus, kurrie mieste buwo rąsti, ir Soperą, wyrausajį ant abazo, kurs zmones toj' zémeje karáuti mokino, ir ßeßis déßimts wyrů iß zmonů ant kémů, mieste rąstů;

20 Szůs éme Nebusar Adans, wyrausasis ant dwaronystês, ir nugabéno jůs pas Babélo karálu į Riblatą.

21. Ir Babélo karálus uzmuße jůs Riblate, zémėje Emat. Taipo Juda buwo ßalin gabénama iß sawo zémês.

22. Alle ant likkusů zmonů zé-méje Juda, kurrus Nebukad-Nezars, Babélo karalus ißlikdi-no, * idéjo jis Gedalją, Aikamo sunu, Sapano sunaus.

*Jer. 40, 5.

23. Taigi, kaip wissi tie zalné-rai, wyrausieji ir wyrai girdéjo, kad Babélo karálus Gedalją buwo jiems idéjęs, atéjo jie pas Gedalją į Mizpą, butent Jsmaels, Ne-tanjo sunus, ir Joanans, Kareo sunus, ir Seraja, Tanuméto su-nus, Netopatitêns, ir Jaesanja, Maekato sunus, draug su sawo wyrais.

24. Jr Gedalja prisékė jiems, ir jů wyrams, ir tare jiems: nesi-bijokities padůti buti Kaldeonams; pasilikkite ßoj' zémėj', ir bukite pa-důti Babélo karalui, tay jums wissab geray pasiseks.

25. Alle sékmame ménesije atéjo Jsmaels, Netanjo sunus, Elisa-mo sunaus, iß karálißkôs gimmi-nês, ir deßimt wyrai su jůmi, ir uzmuße Gedalją, priegtam ir Zy-dus bey Kaldeonus, pas jį Miz-poje buwusus.

26. Tay pasikéle wissi zmones, kaip mazieji, taip ir didieji, ir wyrausieji zalnérei, ir nukako į Egyptą; nės jie bijojos Kaldéonů.

27. Bet trisdeßimtame ir sék-mame méte, kaip Jojakins, kara-lus Juda, ßalin gabents buwo, dwideßimtą ir sékmą dieną dwy-liktojo ménesio, ißkéle Ewil-Me-rodaks Babélo karalus, Jojaki-ną, karalu Juda, iß kaléjimo,

28. Jr kalbéjo meilingay su jů-mi, ir déjo jo kréslą per kréslus karalů, pas jį Babéle ésanczů.

29. Jr pérmaine rubus jo kalé-jimo; ir jis wissadôs walge po jo akiů, kol gywas buwo.

30. Jr jis priskyre jam jo dalį, kurri jam wis důdama buwo nů karalaus, ant koznôs dienôs, kol jis gywas buwo.

Galas antrujů knygů apie karalus.

Pirmos knygos nusidawimů karálů.

1. Pérskyrimas.

Surasimas gimminů patriarků ikki Jokubo.

Adoms, Set, Enos,
2. Kenan, Maalaleel, Jared,
3. Enok, Metuzala, Lamek,
4. Noa, Sem, Am, Japet.
5. Waikai * Japeto ßittie yra: Gomer, Magog, Madai, Jawan, Tubal, Mesek, Tiras. *1 M. 10, 2.

6. Bet waikai Gomero ßittie yra: Aſkenas, Ripat, Togarma.
7. Waikai Jawano ßittie yra: Eliſa, Tarſiſa, Kitim, Dodanim.
8. Waikai Am ßittie yra: Kus, Mizraim, Put, Kanaan.
9. Bet waikai Kus ßittie yra: Seba, Ewila, Sabta, Ragema, Sabteka. Bet waikai Ragema ßittie yra: Szeba bey Dedan.
10. Alle Kuſſui gimme Nimrodas; tas pradějo macnu ponu bút' ant źémês.
11. Mizraimui gimme Ludim Anamim, Leabim, Naptuim,
12. Patruſim, Kaſluim, iß kurrû radoſi Piliſtim ir Kaptorim.
13. Ir Kanaanui gimme Zidonas pirmgimmęſis jo ſunus ir Etas,
14. Jebuſi, Amori, Girgoſi,
15. Ewi, Arki, Sini,
16. Arwadi, Zemari ir Emati.
17. Waikai Sem ßittie yra: Elam, Aſſur, Arpakſad, Lud, Aram, Uz, Ul, Geter ir Maſek.
18. Bet Arpakſadui gimme Salas. Salui gimme Eberas.
19. Alle Eberui du ſunu buwo pagimditu, wiens wardu buwo Peleg, toděl, kad jo czěſ' źéme buwo pérdalyta, ir jo brolis wardu buwo Jaktan.
20. Bet Jaktanui gimme Almodadas, Salep, Azarmawet Jara,
21. Adoram, Uſal, Dikla,
22. Ebal, Abimael, Szeba,
23. Opir, Ewila ir Jobab. Tie wiſſi waikai yra Jaktano.
24. Sem, Arpakſad, Sala,
25. Eber, Peleg, Regu,
26. Serug, Naor, Tara,
27. Abram, tai eſti Abraomas.
28. Ir waikai Abraomo ßittû du yra: Izaokas bey Jſmaels.
29. Szitta yra jû dwejû gimmine: pirmgimmęſis Jſmaelo ſunus, Nebajot, Kedar, Adbeel, Mibſam,

30. Miſma, Duma, Maſa, Adad, Těma,
31. Jetur, Napis, Kedma. Tai yra waikai Jſmaelo.
32. Bet waikai *Keturôs, Abraomo ne priwenczawotôs paczôs: ta pagimde Simram, Jakſan, Medan, Midian, Jesbak, Sug. Bet waikai Jakſano ßittûdu yra: Szeba bey Dedan. *1 M. 25, 2.
33. Ir waikai Midian ßittie yra: Epa, Eper, Enok, Abida, Eldaa. Tai wiſſi yra waikai Keturôs.
34. Abraomui gimme Izaokas. Ir waikai Izaoko ßittûdu yra: Eſawas bey Izraels.
35. Waikai *Eſawo ßittie yra: Elipas, Reguel, Jěus, Jaelam, Kora. *1 M. 36, 10.
36. Waikai Elipas yra: Teman, Omar, Zepi, Gaëtam, Kenas, Timna, Amalek.
37. Waikai Reguel yra: Naat, Sera, Samma bey Miſa.
38. Waikai Seir yra: Lotan, Sobal, Zibeon, Ana, Diſon, Ezer, Diſan.
39. Waikai Lotano ßittie yra: Ori, Omam; ir Timna buwo ſeſû Lotano.
40. Waikai Sobalo ßittie yra: Alian, Manaat, Ebal, Sepi, Onam. Waikai Zibeono ßittûdu yra; Aja bey Ana.
41. Waikai Ana: Diſon. Waikai Diſon ßittie yra: Amram, Esban, Jetran, Keran.
42. Waikai Ezer ßittie yra: Bilan, Saewan, Jackan. Waikai Diſan ßittûdu yra: Uz bey Aran.
43. Szittie yra tie karálei, kurrie karaláwo źéměje Edom, pirm neng karálus karaláwo tarp waikû Izrael: Bela, ſunus Beor, ir jo mieſtas wádinnams buwo Dinaba.

44. Į Belui numirrus, į jo wietą karálumi pastojo Jobabs, sunus Sera, iß Bazra.

45. Ir Jobabui numirrus, į jo wietą karálumi pastojo Usams, iß Temanitû=zémês.

46. Usamui numirrus į jo wietą karálumi pastojo Adads sunus Bedado, kurs Midianitus ißmußė ant Moabitû laukû; ir jo miestas wadinnams buwo Awid.

47. Adadui numirrus, į jo wietą karálumi pastojo Samlá iß Masrek.

48. Samkui numirrus, į jo wietą karálumi pastojo Zaulas iß Reabot pas wandeni.

49. Zaului numirrus, į jo wietą karálumi pastojo Baal=Anan, sunus Akbor.

50. Baal=Ananui numirrus, į jo wietą karálumi pastojo Adads, ir jo miestas wadinnams buwo Pagi; o jo pati wardu buwo Meetabeel, dukte Matred, kurri Mesaabo dukte buwo.

51. Alle Adadui numirrus, kunigaikßczei radosi Edome: kunigaikßtis Timna kunigaikßtis Alia, kunigaikßtis Jetet,

52. Kunigaikßtis Aalibama, kunigaikßtis Ela, kunigaikßtis Pinon,

53 Kunigaikßtis Kenas, kunigaikßtis Temans, kunigaikßtis Mibzar,

54. Kunigaikßtis Magdiel, kunigaikßtis Iram. Tai yra kunigaikßczei Edome.

2. Pérskyrimas.

Jokubo bey Judo waikai.

Szittie yra waikai * Izraelo: Ruben. Simeon, Lewi, Juda, Izaßar, Sébulon, *1 M. 35, 22-26.

2. Dan, Jozeps, Benjamin, Naptali, Gad, Asser.

3. Waikai * Judo ßittie yra: Ger, Onan, Séla. Tie trys jam užgimme iß Kananitėnės, dukters Suo. †Bet Ger, pirmasis sunus Juda, nelabs buwo po akiû Pono Diewo, todėl jis ji nužawinno.
*1 M. 46, 12. †1 M. 38, 7.

4. Alle Tamare, jo marti pagimde jam Perezą bey Serą, kad waikû Juda iß wisso buwo penki.

5. Waikudu Perezo ßûdu yra: Ezron bey Amul.

6. Bet waikai Sera ßittie yra: Simri, Etan, Eman, Kalkol, Dara. Tû iß wisso yra penki.

7. Waikai Karmi yra: Akar, *kurs Izrael į bėdą įwede, kaip jis ano ką ėme, kas Diewui buwo žadėtą. *Joz. 7, 1.

8. Waikai Etan yra Asarja.

9. Bet waikai * Ezron, kurrie jam užgimme, ßittie yra: Jerameel, Ram, Kalubai. *Rut. 4, 19.

10. Bet Ramui gimme Ammi=Nadabs. Ammi=Nadabui gimme Naessonas, kunigaikßtis waikû Juda.

11. Naessonui gimme Salmas. Salmui gimme Boas.

12. Boasui gimme Obed. Obedui gimme Izai.

13. Izai * gimme jo pirmgimmęsis sunus Eliab, antras Abi=Nadab, tréczas Simea,
*1 Zom. 16, 6.

14. Ketwirtas Netaneel, penktas Raddai,

15. Széßtas Ozem, sékmas Dowidas.

16. Ir jû seseri dwi buwo: Zeruja ir Abigail. Waikai Zerujôs ßittie yra: Abisai, Joab, Asael, tie trys.

17. Bet Abigail pagimde Amasą. Bet tewas Amaso buwo Jeters, Ismaelitens.

18. Kalebui, sunui Ezron, gimme iß Asubôs, sawo paczôs, ir iß Jerigotôs; ir ßittie yra jôs waikai: Jeser, Sobab ir Ardon. 19. Alle

19. Alle Arſubai numirrus, wé de Kalebs Epratą, ta jam pagimde Urrą.

20. Urrui gimme Uri. Uriui gimme Bezaleelis.

21. Paſkuy ſugulle Ezrons ſu dukterimi Makir, téwo Gilead, ir jis wéde ję ßeßis déßimts métû be budams, ir ji pagimde jam Segubą.

22. Alle Segubui gimme *Jairas, tas turréjo dwideßimt ir tris mieſtus zémėje Gilead.

* Wald. 10, 3.

23. Ir jis gáwo iß tû Geſur ir Aram, kémélu du Jair; priegtam Kenat, ſu jo mieſtéleis, ßeßisdéßimts mieſtus. Tai wiſſi yra waikai Makiro, téwo Gilead.

24. Ezronui Kaleb Epratoje numirrus, palikko Ezrons ſawo páczę Abią, ta jam pagimde Aſurą, téwą Tekoa.

25. Jerameels, pirmaſis Ezrono ſunus, turréjo waikû, pirmaji Ram, Buną, Oren bey Ozem, ir Ają.

26. Ir Jerameels dar kittą turréjo páczę, wardu Atara, ta yra mótina Onamo.

27. Bet waikai Rammo, pirmojo ſunaus Jerameelo, ßittie yra: Maaz, Jamin, bey Eker.

28. Bet Onams turréjo dw[illegible] waikû: Samai bey Jada. Ir waikai Samai ßittûdu yra: Nadab ir Abiſur.

29. Ir Abiſuro pati wardu buwo Abigail, kurri jam pagimde Akban ir Molid.

30. Bet waikai Nadab ßittûdu yra: Seled bey Appaim; Ir Seleds numirre be waikû.

31. Waikai Appaim yra Jeſei. Waikai Jeſei yra Seſan. Waikai Seſan yra Aelai.

32. O waikai Jada, Samai brolio, ßittûdu yra: Jeter bey Jonatan. Bet Jeters numirre be waikû.

33. Ir waikai Jonatano ßittûdu yra, Pelet bey Saſa. Tai yra waikai Jerameelo.

34. Bet Seſans ne turréjo ſunû, bet dukterû. Ir Seſans turréjo Egyptißką bérną, wardu Jarą.

35. Ir Seſans dawe Jar[illegible], ſawo bérnui, ſawo dukteri per páczę, ta jam pagimde Atai.

36. Atajui gimme Natan. Natanui gimme Sabad.

37. Sabadui gimme Eplal. Eplalui gimme Obed.

38. Obedui gimme Jéu. Jéui gimme Azarjas.

39. Aſarjui gimme Alez. Alezui gimme Elleaſas.

40. Elleaſui gimme Siſſemai. Siſſemai gimme Sallum.

41. Sallumui gimme Jekamias. Jekamiui gimme Eliſamas.

42. Wairai Kaleb, Jerameelo brolio yra: Meſa, pirmgimmęs jo ſunus, tas yra téwas Sippo, ir waikai Maréſa, Eorono téwo.

43. Bet waikai Eoron ßittie yra: Kora, Tapua, Rekem ir Sama.

44. Ir Samui gimme R[illegible]am, téwas Jarkaam. Rekemui gimme Samai.

45. Bet Samajo ſunus wardu buwo Maon; ir Maons téwas buwo Betzuro.

46. Bet Epa, Kalebo nepriwenczawota pati pagimde Aran, Mozą bey Gaſes. Ir Aranui gimme Gaſeſas.

47. Bet waikai Jadai ßittie yra: Rekem, Jotam, Geſan, Pelet, Epa, ir Saap.

48. Bet Maeka, Kalebo nepriwenczawota pati, pagimde Seberą ir Tireną;

49. Bet pagimde ir Saapą, tėwą Madmanno, ir Sewą, tėwą Makbeno, ir tėwą Gibeo. Bet Aksa buwo Kalebo dukte.

50. Szittie buwo waikai Kalebo: Ur, pirmgimmęs sunus iß Eprata, Sobal, Kiriat Jearimo tews,

51. Salma, tėwas Betleem, Areps, tėwas Betgader.

52. Ir Sobals, tėwas Kiriat Jearim turrėjo sunû: Aroė, Azi, Amanuot.

53. Bet gentystes Kiriat Jearime buwo Jetritai, Putitai, Sumatitai ir Misraitai. Iß ßû rádosi Zaregatitai ir Estaolitai.

54. Waikai Salma yra Betleem, ir Netopatitenai, Aterot gimmine Joab, ir pusse Manatitėnû, iß Zareitėno.

55. Ir gentystes ráßtininkû, Jabeze gywėnanczû, yra Tireatitai, Simeatitai, Sukotitai. Tai yra Kinitai, kurrie radosi iß Amat, tėwo Betrekab.

3. Pėrskyrimas.

Surażims karalû Juda.

Szittie yra * Dowido waikai, kurrie Ebrone jam użgimme: pirmasis Amnons, iß Ainoamôs Jesreelitėnės. Antras Danjelis, iß Abigailės, Karmelitėnės.

*2 Zom. 3, 2.

2. Trėczas Absaloms, sunus Makka dukters Talmai, karálaus iß Gesur. Ketwirtas Adonia, sunus Agit.

3. Penktas Sapat-Ja, iß Abitalės. Szėßtas Jetream, iß Eglôs, sawo paczôs.

4. Szie ßeßi jam użgimme Ebrone; nės jis czon karaláwo septynis mėtus ir ßeßis mėnesus; alle Jeruzalkj' jis karaláwo tris deßimts ir tris mėtus.

5. Ir * ßittie jam użgimme Jeruzalėj'; Simea, Sobab, Natan, Salomo, tie keturi, iß dukters Sua, dukters Ammiel.

*2 Zom. 5, 14.

6. Priegtam Jebear, Elisama, Elipalet.

7. Noga, Nepeg, Japia,

8. Elisama, Eliada, Elipalet, tie dewyni.

9. Tie wissi yra Dowido waikai, dar be waikû nepriwenczawėtû mōterû. Ir * Tamore buwo jû sesû.

*2 Zom. 13, 1.

10. Salomono sunus buwo Reabeams; to sunus buwo Abia, to sunus buwo Asso, to sunus buwo Jozapats,

11. To sunus buwo Jorams, to sunus buwo Aasja, to sunus buwo Joas,

12. To sunus buwo Amazia, to sunus buwo Asarja, to sunus buwo Jotams,

13. To sunus buwo Aas, to sunus buwo Iskia, to sunus buwo Manasse,

14. To sunus buwo Amons, to sunus buwo Josia.

15. Bet Josio sunus ßittie buwo: pirmasis Joanan, antras Jojakim, trėczas Zidekia, ketwirtas Sallum.

16. Bet waikai Jojakim buwo Jekanja, to sunus buwo Zidekia.

17. Bet waikai Jekanjo, kurri apkale, buwo Sealtiel,

18. Malkiram, Padaja, Seneazar, Jekamja, Osama, Nedabja.

19. Waikai Padajo buwo: Zerubábel bey Simei. Waikai Zerubabėlo buwo: Mesullam ir Ananja, ir jû dwejû sesû Selomit;

20. Priegtam Asuba, Oel, Berekja, Asadja, Jusab-Esed, tie penki.

21. Bet waikai Ananjo buwo: Platja ir Jesaja; to sunus buwo Repaja, to sunus buwo Arnan, to

to sunus buwo Obadja, to sunus buwo Sekanja.

22. Ir waikai Sekanjo buwo: Semaja. Waikai Semajo buwo: Attus, Jegeal, Baria, Nearja, Sapat, Seza, tie szeszi.

23. Bet waikai Nearjo szittie buwo: Elioenai, Iskia, Asrikam, tie trys.

24. O waikai Elioenai szittie buwo: Odaja, Eliasib, Plaja, Akub, Joanan, Delaja, Anani, tie septyni.

4. Pérskyrimas.

Waikû-waikai Judo.

Waikai Judo szittie buwo: Perez, Ezron, Karmi, Ur bey Sabal.

2. Ir Reaja, sunui Sabal, gimme Jaat. Jaatui gimme Aumai bey Laad. Tai yra gentystes Zaregatitû.

3. Ir tai yra gimmine téwo Etam: Jesreel, Jesma, Jedbas; ir jû sesû wardu buwo Azlelponi.

4. Ir Pnuels, téwas Gedor, ir Esers, téwas Usa. Tai yra waikai Ur, pirmojo sunaus Eprata téwo Betleem.

5. Bet Asurs, téwas Tekoa, turrējo dwi moteri: Eleą ir Naërą.

6. Ir Naëra jam pagimde Ausam, Eper, Temni, Aastari. Tai yra waikai Naërôs.

7. Alle waikai Elleôs szittie buwo: Zeret, Jezoar ir Etnan.

8. Ir Kozui gimme Anubas bey Azobebas, ir gentyste Aarel, sunaus Arum.

9. Alle Jaebez buwo garbingésnis uz sawo brolus; ir jo mótina pramine ji Jaebez, nés ji tare: asz ji su tûzba pagimdzau.

10. Ir Jaebez meldēsi Diewą Izraelo, ir tare: jey tu manę zegnosi ir mano rubēzus didisi, ir manę gélbēsi, ir wissokią bédą nû manęs attolisi, kad manę ne prispáustu, [tay taw dēkawósu]. Ir Diews jam dawe, ko jis melde.

11. Bet Kalubui, brolui Sua, gimme Meiras; tas yra téwas Estono.

12. Ir Estonui gimme Betrapas, Passeas bey Teinnas, téwas miesto Naás; tai yra wyrai isz Réka.

13. Waikai Kenas szittûdu buwo: Atniel bey Seraja. Bet waikai Atniel buwo: Atat.

14. Ir Meonotui gimme Opras. Ir Serajui gimme Joabas, téwas pakalnês cimmerninkû; nés jie buwo cimmerninkai.

15. Bet waikai Kalebo, sunaus Jepunne, szittie buwo: Iru, Ela, bey Naam. Waikai Ela buwo: Kenas.

16. Ir waikai Jealeēlo szittie buwo; Sip, Sipa, Tirja ir Asareel.

17. Ir waikai Esro szittie buwo: Jeter, Mered, Eper bey Jalon, ir Taar su Mirjama, Samai, Jesba, téwu Estemoa.

18. Ir jo pati Judija gimde Jered, téwą Gedor, Eber, téwą Soko, Jekutiel, téwą Sanoa. Tai yra waikai Bitjôs, dukters Paraono, kurrę Mareds wéde.

19. Waikai Odijo paczôs, sesers Naamo, téwo Kegila, buwo: Garmi bey Estemoa, isz Maekitit.

20. Waikai Simono szittie buwo: Ammon, Rinna ir Benanan, Tilon. Waikai Jesei buwo: Soet ir Ben-Soet.

21. Bet waikai Sela, sunaus Juda, szittie buwo: Er, téwas Leka, Laeda, téwas Maresa, ir gentyste audējû tarp gimminês Asbea.

22. Priegtam Jokim ir wyrai isz Koseba, Joas ir Sarap, kurrie úki walde Moabe ir Jasubij' Lakeme; pagal pásaką senujû.

23. Jie buwo pûdzei, ir gywé-
no tarp sodû ir aptwértû darżû
pas karalu ant jo reikalo, ir atéję
pasilikko czonay.

5. Pérskyrimas.
Simeono gimminės.

24. Waikai * Simeono ßittie bu-
wo: Nemuel, Jamin,
Jarib, Sera, Saul.
* 1 Moiż. 46, 10.

25. To sunus buwo Sallum, to
sunus buwo Mibsam, to sunus
buwo Misma.

26. Bet waikai Misma buwo:
Amuel, to sunus buwo Zakur, to
sunus buwo Simei.

27. Ir Simei turrėjo ßėßolika
sunû, ir ßėßėtą dukterû, ir jo bro-
lei ne daug waikû turrėjo; ir wissos
jû gentystes nesidaugsino taip lai-
bay, kaip waikai Juda.

28. Bet jie gywéno Berseboj'
Molada, Azar Sual,

29. Bila, Ezem, Tolad,

30. Betuel, Arma, Ziklag,

31. Bet Markabot, Azar Sussim,
Bet Birei, Saaraim. Szittie bu-
wo jû miestai, ik Dowidui kara-
láujant.

32. Priegtam jû kėmai pas Etan,
Ain, Rimmon, Token, Asan, tie
penki miestai.

33. Ir wissi kėmai, aplink ßus
miestus esantieji, ik' į Baal, tai
yra jû gywénimas, ir eile jû gim-
minės tarp jû.

34. Ir Mėsobab, Jamlek, Josa,
sunus Amazia,

35. Joel, Jéu, sunus Josibja,
sunaus Seraja, sunaus Asiel,

36. Elioenai, Jaakoba, Je-
soaja, Asaja, Adiel, Jsmeel ir
Benaja.

37. Sisa, sunus Sipei, sunaus
Allon, sunaus Jedaja, sunaus
Simri, sunaus Semaja.

38. Szittie pastojo garbês pilni
kunigaikßczei sawo gimminėsa ßak-
nies sawo tėwû, ir pérsiskyre pa-
gal daugybę.

39. Ir jie nusitráuke, kad nu-
kaktu į Gedor, į rytus pakalnês,
kad ganyklôs jėßkotu sawo awims;

40. Ir rádo rėbię ir gérą gany-
klą, bey żémę pláczę, tyką ir wai-
singą; nės pirma cze gywéno wai-
kai Am.

41. Ir kurrie czonay dabar wart-
dais suraßyti yra, tie atėjo czese
Jskio, karálaus Juda, ir mußę
anû ßėtras ir gywénimus, kurrus
czonay rádo, ir nujawino willab
ikki ßei dienai ir gywéno jû wie-
toje; nės buwo czonay ganyklôs
awims.

42. Ir ßalin ėjo iß jû, iß wai-
kû Simeon, penki ßimtai wy-
rû ant kalnû Seir, su sawo wy-
resneiseis, Platja, Nearja, Repaja
ir Usiel, iß waikû Jesei.

43. Ir użmuße palaiką pabėgu-
sû Amalekitû; ir gywéno czonay
ikki ßei dienai.

6. Pérskyrimas.
Apie Ruben, Gad bey Manasse.

Waikai Ruben, pirmojo sunaus
Jzrael, nės jis buwo pirm-
gimmęsis sunus; alle todėl, * kad
jis pátalą sawo tėwo subjaurino,
jo pirmgimmimas buwo dûtas
waikams Jozepo, sunaus Jzrael;
ir jis ne buwo laikytas uż pirm-
gimmust. * 1 M. 35, 22.

2. Nės Judui, kurs macnus
buwo tarp sawo brolû, wissa ku-
nigaikßtyste buwo dûta į ano wie-
tą; ir Jozėpui prowa pirmgim-
muso;

3. Taigi waikai * Ruben, pirm-
gimmusio sunaus Jzraelo, ßittie
yra: Anok, Pallu, Ezron bey
Karmi. * 2 M. 6, 14.

4. Ir waikai Joel buwo: Se-
maja, to sunus buwo Gog, to
sunus buwo Simei,

5. To

5. To súnus buwo Mika, to sunus buwo Reaja, to sunus buwo Baal,

6. To sunus buwo Beera, kurri apkáltą ƀalin wéde Tiglat=Pilneser, karálus Assyrionû; bet jissai buwo wyrésnujû wiens tarp Rubenitû.

7. Alle jo brolei, tarp wissôs jo gimminês, kaip jie pagal sawo gimmines ſkaitomi buwo, i wyresnûſus turrėjo Jejel bey Sakarją.

8. Ir Bela, sunus Asan, sunaus Sema, sunaus Joel, gywéno Aroere, ikki Nebo ir BaalMeon.

9. Ir gywéno ties užtekėjimû, ik' atent' i púƀczą pas wándeni Prat; nês jie labay daug galwijû turrėjo žémėje Gilead.

10. Ir czése Zaulo jie karáwo su Agaritais, ir nužawinno jûs sawo rankomis, ir gywéno jû ƀėtrosa per wissą ƀali i rytus Gilead.

11. Ir waikai Gad gywéno ties jeis žémėje Basan, ikki Salka.

12. Joela wyráuſaſis, ir Sapans antraſis, Jaenai ir Sapats Basane.

13. Ir jû brolei iƀ gimminês sawo téwû ƀittie buwo: Mikael, Mesullam, Seba, Jorai, Jaekan, Sia bey Eber, tie septyni.

14. Szittie yra waikai Abiail, sunaus Uri, sunaus Jaroa, sunaus Gilead, sunaus Mikael, sunaus Jesiſai, sunaus Jado, sunaus Bus.

15. Ay, sunus Abdiel, sunaus Guni, buwo wyráuſaſis gimminėje sawo téwû.

16. Ir gywéno Gileadoj' Basane, ir jû miestélûſe, ir wissûſe prymiesczûſe Saron, ik' jû gálui.

17. Szie wissi buwo rokûjami czése Jotamo, karálaus Juda, ir Jerobeamo, karálaus Izrael.

18. Waikû Ruben, Gaditénû, ir pussês gimminês Manasse, kas tikri zalnêrei buwo, ſkydas bey kardus turri, ir kilpinius itempti galėjo, ir karáuti žiñojo, tû buwo keturios déƀimtis ir keturi túkstanczei, septyni ƀimtai, ir ƀeƀios déƀimtis, kurrie i waiską keláwo.

19. Ir jiems be karáujant su Agariténais, gélbejo jiems Jetur, Napes ir Nodab.

20. Ir Agaritênai buwo padûti i jû rankas, ir wiſlab, kas su jeis buwo. Nês jie ƀauke Diewop kare; ir jis dáwési pérſimelst, nês jie nusitikkéjo ant jo.

21. Ir jie ƀalin gabéno jû galwijus, penkis túkstanczus werbludû, du ƀimtu ir penkis déƀimts túkstantis awjû, du túkstanczu áſilû, ir ƀimtą túkstanti žmonû dußiû.

22. Nês daug prapûle iżeistujû; nês káras buwo iƀ patiês Diewo. Ir jie gywéno cze i anû wietą, ik' tam czésui, kaip jie apkálti buwo.

23. Bét waikai pussês gimminês Manasse gywéno toj' žémėje, nû Basan, ikki BaalErmon bey Senir, ir ikki kálno Ermon; ir jû buwo daugel.

24. Ir ƀittie buwo wyrresnieji gimminês sawo téwû: Eper, Jesei, Eliel, Asriel, Jeremia, Odawja, Jadiel, macnus ir druti wyrai, ir geray ſkelbjami wyresnieji, gimminėſe sawo téwû.

25. Ir kaip jie prieƀ Diewą sawo téwû susigrieƀijo, susikekƀáudami su balwonais žmonû toj' žémėje, kurrus Pons Diews pirm jû iƀgaiƀinęs,

26. Parágino Pons Diews dwásę Pullo, karálaus Assyrionû, ir dwásę Tiglat Pilnesero, karálaus Assyrionû; ir ƀalin gabéndino Rubenitus, Gaditus ir pussę gimminę Manasse; ir nugabéndino jûs

jûs i Alą, ir i Abor bey Arą, ir pas wándeni Gosan, ikki ßei dienai.

7. Pérſkyrimas.

Suſkaitims ir gywénims waikû Lewi ir Aarono.

Waikai Lewi ßittie buwo: * Gerſon, Kaat ir Merari.

* 2 M. 6, 16.

2. Bet waikai Kaat ßittie buwo: Amram, Jezear, Ebron bey Uſiel.

3. Waikai Amram ßittie buwo: Aaronas, Moizeßus ir Mirjama. Waikai Aarono ßittie buwo: Nadab, Abiu, Eleaſar ir Itamar.

4. Eleaſarui gimme Pineas. Pineui gimme Abiſua.

5. Abiſuui gimme Bukis. Bukini gimme Uſi.

6. Uſui gimme Serajas. Serajui gimme Merajot.

7. Merajotui gimme Amarjas. Amarjui gimme Aitob.

8. Aitobui gimme Zadok. Zadokui gimme Aimaaz.

9. Aimaazui gimme Aſarjas. Aſarjui gimme Joanan.

10. Joananui gimme Aſarjas, tas, kurs kunigu buwo Diewo namûſe, kurrus Salomonas pakûre Jeruzalėj'.

11. Aſarjui gimme Amarjas. Amarjui gimme Aitob.

12. Aitobui gimme Zadok. Zadokui gimme Sallum.

13. Sallumui gimme Ilkijas. Ilkijui gimme Aſarjas.

14. Aſarjui gimme Serajas. Serajui gimme Jozadak.

15. Bet Jozadak buwo drauge ßalin gabéntas, kaip Pons Diews Judą ir Jeruzalę apkáltus dawe ßalin gabént' per Nebukad-Nezarą.

16. Taygi waikai Lewi ßittie yra: Gerſon, Kaat, Merari.

17. Bet taipo wadinnami buwo waikudu Gerſon: Libni ir Simei.

18. Alle waikai Kaat wadinnami buwo: Amram, Jezear, Ebron ir Uſiel.

19. Waikudu Merari wadinnami buwo: Makli bey Muſi. Tai yra gimmines Lewitû tarp ſawo téwû.

20. Gerſono ſunus buwo Libni, to ſunus buwo Jaat, to ſunus buwo Sima,

21. To ſunus buwo Joa, to ſunus buwo Iddo, to ſunus buwo Séra, to ſunus buwo Jeatrai.

22. Bet Kaato ſunus buwo Aminadabs; to ſunus buwo Kora, to ſunus buwo Aſſir,

23. To ſunus buwo Elkana, to ſunus buwo Abi-Aſſap, to ſunus buwo Aſſir,

24. To ſunus buwo Taats, to ſunus buwo Uriel, to ſunus buwo Uſija, to ſunus buwo Saul.

25. Waiku du Elkana buwo: Amaſai ir Aimot;

26. To ſunus buwo Elkana, to ſunus buwo Elkana iß Zop, to ſunus buwo Naat,

27. To ſunus buwo Elijab, to ſunus buwo Jeroam, to ſunus buwo Elkana,

28. To ſunus buwo Zomelis, to pirmgimmęſis buwo Waſni, paſkuy Abia.,

29. Merari ſunus buwo Maeli, to ſunus buwo Libni, to ſunus buwo Simei, to ſunus buwo Uſa,

30. To ſunus buwo Simea, to ſunus buwo Aggija, to ſunus buwo Aſaja.

31. Bet ßittie yra tie, kurrus Dowids paſteláwo giedoti namûſe Pono Diewo, kur ſkryne buwo padéta.

32. Ir ßlûzijo prie namû ßetrôs ſurinkimmo ſu giesmemis, ikkikôl Salomonas Pono Diewo namus pakûre Jeruzalėj'; ir ſtowėjo kagal ſawo eiles, urėdą ſawą pildydami.

33. Ir ßittie yra tie, kurrie stowėjo, ir jû waikai. Iß waikû Kaat buwo Emans, grażey giedoti mokąs, sunus Joel, sunaus Zomelo,

34. Sunaus Elkana, sunaus Jeroam, sunaus Eliel, sunaus Toa,

35. Sunaus Zup, sunaus Elkana, sunaus Maat, sunaus Amasai.

36. Sunaus Elkana, sunaus Joel, sunaus Asarja, sunaus Zepanja,

37. Sunaus Taat, sunaus Assir, sunaus Abiassap, sunaus Kora,

38. Sunaus Jezear, sunaus Kaat, sunaus Lewi, sunaus Izrael.

39. Ir jo brolis Assaps stowėjo pas jo dėßinę; ir jis, Assaps, buwo sunus Berekja, sunaus Simea,

40. Sunaus Mikaël, sunaus Baeseja, sunaus Malkija,

41. Sunaus Atni, sunaus Sera, sunaus Adaja,

42. Sunaus Etan, sunaus Sima, sunaus Simei.

43. Sunaus Jaat, sunaus Gersom, sunaus Lewi.

44. Bet jû brolei, waikai Mërari, stowėjo po kairês, butent Etan, sunus Kusi, sunaus Abdi, sunaus Malluk,

45. Sunaus Asabja. sunaus Amazia, sunaus Ilkia,

46. Sunaus Amzi, sunaus Bani, sunaus Samer,

47. Sunaus Maeli, sunaus Musi, sunaus Merari, sunaus Lewi.

48. Alle jû brolei, Lewitai, pilnawojo wissoki reikalą prie namû bażnyczôs Pono Diewo.

49. Alle Aarons ir jo sunus pilnawojo tą urėdą, ugni użdegt ant dėginnimo : apierû : altoraus, ir ant rûkinnimo : altóraus, ir wissokiam reikalui ßwentû ßwenczausams, ir sudėrint Izrael, kaip Moizeßus, Diewo tarns, buwo liepęs.

50. Bet ßittie yra waikai Aarono: Eleasaro, jo sunus; to sunus buwo Pineas, to sunus buwo Abisua,

51. To sunus buwo Buki, to sunus buwo Usi, to sunus buwo Seraja,

52. To sunus buwo Merajot, to sunus buwo Amarja, to sunus buwo Aitob,

53. To sunus buwo Zadok, to sunus buwo Aimaaz.

54. Ir ßittas yra jû gywénimas ir pasilaikimas sawo rubėżûse, butent waikû Aaron, gimminės Kaatitû; nės per burta jiems tai tėko.

55. Ir jie dawe jiems Ebron żėmėje Juda, ir jû prymiesczus aplinkui.

56. Alle laukus to miesto, ir jû kėmus dawe jie Kalebui sunui Jepunnė.

57. Taygi jie dawe waikams Aaron ßus walnybês miestus, Ebron bey Libna, su jû dwejû prymiesczeis, Jater ir Estemoą su jû prymiesczeis,

58. Ilen, Debir,

59. Asan ir Betsemes, su jû prymiesczeis.

60. Ir iß gimminês Benjamin, Geba, Alemet ir Anatot, su jû prymiesczeis. Kad wissû miestû jû gimminėje buwo trylika.

61. Bet kittiems waikams Kaat, jû gimminês, iß pussės gimminês Manasse per burtą tėko dėßimt miestai.

62. Waikams Gersom jû gimminês, tėko iß gimminês Izaßar, ir iß gimminês Asser, ir iß gimminês Naptali, ir iß gimminês Manasse, Basane, tryliką miestû.

63. Waikams Merari, jû gimminês, tėko per burtą iß gimminės Ruben, ir iß gimminês Gad, ir iß gimminės Sebulon, dwylika miestû.

64. Ir

64. Ir waikai Izrael Lewitams taipojau dawe miestus, su jû prymiesczeis;

65. Butent per burtą iß gimminês waikû Juda, ir iß gimminês waikû Simeon, ir iß gimminês waikû Benjamin tus miestus, kurrus jie wardais wadinno.

66. Alle gimminêms waikû Kaat têko miestai jû rubêzûse, iß gimminês Epraim.

67. Taygi jie dawe jiems, gimminei waikû Kaat, walnus miestus: Sikem, ant kalnû Epraim, Geser,

68. Jakmeam, BetOron,

69. Ajalon ir Gat Rimmon, su jû prymiesczeis;

70. Priegtam iß pussês gimminês Manasse: Aner ir Bileam, su jû prymiesczeis.

71. Bet waikams Gerson dawe jie iß gimminês pussês gimminês Manasse: Golan Basane, ir Astarot su jû dwiejû prymiesczeis.

72. Iß gimminês Izaßar: Kedes, Dabrat,

73. Ramot ir Anem, su jû prymiesczeis.

74. Iß gimminês Asser: Masal, Abdon,

75. Ukok ir Reob, su jû prymiesczeis.

76. Iß gimminês Naptali: Kedes Galilêoj', Amon ir Kiriataim, su jû prymiesczeis.

77. Kittiems waikams Merari dawe jie iß gimminês Sebulon: Rimmono ir Tabor su jû dwejû prymiesczeis;

78. Ir anapus Jordano ties Jerikôs, į saulês uztekêjimą pas Jordaną, iß gimminês Ruben: Bezer pûßczoje, Jazą,

79. Kedemot ir Mepaat, su jû prymiesczeis;

80. Iß gimminês Gad: Ramot Gileadoj', Maanaim,

81. Esbon ir Jaêser su jû prymiesczeis.

8. Pêrskyrimas.

Suraßims kittû [likkusû] ßeßû sunû Jokubo.

Waikai Izaßar ßittie buwo: Tola, Pua, Jasub ir Simron, tie keturi.

2. Alle waikai Tola ßittie buwo: Usi, Repaja, Jeriel, Jaemai, Jebsam bey Samuel; wyresnieji gimminêsa sawo têwû iß Tolo, ir macnus wyrai sawo gimminêsa, pagal skaitlu, czêse Dowido, dwideßimt ir du tûkstanczû, ir ßeßi ßimtai.

3. Waikai Usi buwo: Jesraja. Alle waikai Jesraja buwo: Mikael, Obadja, Joel ir Jesia, tie penki, ir wissi buwo wyresnieji.

4. Ir su jeis, iß jû gimminês, namûse jû têwû su ginklais ißrêdyti tikri zalnerei, buwo tris deßimts ir ßeßi tûkstanczei; nês jie turrêjo daug moterû ir waikû.

5. Ir jû brolû per wissas gimmines Izaßar, macnû wyrû, buwo aßtûnis dêßimts ir septyni tûkstanczei, iß wisso surokûjami.

6. Waikai Benjamin ßittie buwo: Bela, Beker ir Jediael, tie trys.

7. Bet waikai Bela ßittie buwo: Ezbon, Usi, Usiel, Jerimot bey Iri, tie penki, wyresnieji gimminêsa sawo têwû, macnus wyrai. Ir jû buwo surokûjami dwideßimt ir du tûkstanczû, ir tris deßimts ir keturi.

8. Waikai Bekero ßittie buwo: Semira, Joas, Elieser, Elioenai, Amri, Jerimot, Abia, Anatot ir Alamet; tie wissi buwo Bekero waikai.

9. Ir buwo surokûjami jû gimminêsa, pagal wyresnûsus gimminêsa sawo têwû, macnus wyrai,

rai, dwideſʒimt túkſtanczei ir du ſʒimtu.

10. Ir waikai Jediael buwo: Bilan. Ir Bilano waikai buwo: Jeus, Benjamin, Eud, Knaena, Setan, Tarſis, ir Abiſaar.

11. Tie wiſſi buwo waikai Jediael, wyreinieji iſʒ tēwû, macnus wyrai ſeptynolika túkſtanczei ir du ſʒimtu, kurrie į waiſką ējo karáuti.

12. Ir Supim bey Upim buwo waikudu Irro. Ir Uſim waikai buwo Aer.

13. Waikai Naptali buwo Jaziel, Guni, Jezer ir Sallum, waikai iſʒ Billôs.

14. Waikai Manaſſe yra: Eſriel, kurri pagimde Aramja, jo nepriwenczawota pati: ir jam gimmę Makiras tēwas Gilead.

15. Ir Makirs ûpimui bey Supimui méteri dwi nupirſʒo; ir jo ſeſſû wardu buwo Maeka. Antras jo ſunus wardu buwo Zelapead; ir * Zelapeads turrējo dukterû.

* 4 M. 27, 1.

16. Ir Maeka, Makiro pati, pagimde ſunu, tą'ji pramine Peres; ir jo brolis wardu buwo Sares; ir to ſunudu buwo Ulam ir Rakem.

17. Ir Ulamo ſunus buwo Bedan. Tay yra waikai Gilead, ſunaus Makir, ſunaus Manaſſe.

18. Ir jo ſeſſû Moleket pagimde Iſud, Abieſer ir Maela.

19. Ir Semida ſʒittus turrējo waikus: Ajan, Sikem, Liki ir Aniam.

20. Waikai Epraim ſʒittie buwo: Sutela; to ſunus buwo Bereds, to ſunus buwo Taats, to ſunus buwo Eleada, to ſunus buwo Taats,

21. To ſunus buwo Sabads, to ſunus buwo Sutela, to ſunudu buwo Eſer bey Elead. Ir wyrai iſʒ Gat, gywatininkai tôs ʒémês, nuʒawinno jûdu; todél, kad jie ʒemyn buwo ēję, jiems jû galwijus atimt.

22. Ir jû dwējû téwas Epraims ilgay gedējo; ir jo brolis atējo jį nuramdit'.

23. Ir jis ſugulle ſu ſawo pacze, ta nēſʒcza paſtojuſi pagimde ſunu, ta jis pramine Bria: todél kad jo namûſe ne geray ſtojos.

24. Bet jo dukte buwo Seera, ta pakure ir ʒemay ir aukſʒtay éſanti BetOroną, ir UſenSeerą.

25. To ſunudu buwo Repa ir Reſep, to ſunus buwo Tela, to ſunus buwo Taan,

26. To ſunus buwo Laedan, to ſunus buwo Ammiud, to ſunus buwo Eliſama.

27. To ſunus buwo Nun, to ſunus buwo Jozua.

28. Ir jû turtas bey gywénimas buwo Betel, ir jo mieſtélei; ir į uʒtekējimą Naéran, ir į wakarus Geſer ir jo mieſtélei, Sekem ir jo mieſtélei, ikki Azza ir jo mieſtelus.

29. Ir paſʒálij' waikû Manaſſe Betſean ir jo mieſtélei, Taenak ir jo mieſtélei, Megiddo ir jo mieſtélei, Dor ir jo mieſtélei. Sʒittûſe gywénę waikai Jozepo, ſunaus Izrael.

30. Waikai Aſſero ſʒittie buwo: Jemna, Jeſwa, Jeſwi, Bria ir Sera, jû ſeſû.

31. Waikai Brio buwo: Eber ir Malkiel; tas yra téwas Birſawito.

32. Ir Eberui gimme Japletas, Somer, Otam ir Sua, jû ſeſû.

33. Waikai Japleto ſʒittie buwo: Paſſa, Bimeal, ir Aſwat; tai buwo waikai Japlet.

34. Waikai Somero buwo: Ai, Raga, Jeuba ir Aram.

35. Ir waikai jo brolio Elem ſʒittie buwo; Zopa, Jemną, Seles ir Amal.

36. Waikai

36. Waikai Zopo ßittie buwo: Sua, Arneper, Sual, Beri, Jemra,
37. Bezer, Od, Sama, Silsa, Jetran ir Beera.
38. Waikai Jetro ßittie buwo: Jepunne, Pispa ir Ara.
39. Waikai Ullo ßittie buwo: Ara, Aniel ir Rizja.
40. Szittie wissi buwo waikai Assero, wyresnieji gimminēsa sawo tēwû, ißſkirti macnus wyrai, ir wyresnieji ant kunigaikßczû. Jr buwo surokůjami į waiſką, kaút ißmanantieji, dwideßimt ir ßeßi túkstanczei wyrû.

9. Pērſkyrimas.
Gimmine Benjamino bey Zaulo.

Bet Benjaminui gimme Běla, pirmgimmęſis jo súnus, Asbal antras, Ara tréczas,
2. Noas ketwirtas, Rapas penktas.
3. Jr Běla turrějo waikû: Addar, Gera, Abiud,
4. Abisua, Naeman, Aoa,
5. Gera, Sepupan ir Uram.
6. Szittie yra waikai Eudo, kurrie wyresnieji buwo tēwû, tarp mießczonû iß Geba, ir ßalin traukies į Manaat,
7. Butent Naěma, Aia bey Gera, tassai jůs ßalin gabéno; ir jam gimme Usas ir Aiud.
8. Jr Saaraimui gimme žémeje Moabo (kaip anus buwo paléidęs) iß Usim ir Baęra sawo dwējû moterû.
9. Jr jam gimme iß Odês, sawo paczôs: Jobab, Zibjas Mēsas Malkam,
10. Jeuz, Sakjas ir Mirmas. Tai yra jo waikai, wyresnieji tēwû.
11. Alle iß Usim jam gimme Abitob ir Elpaal.
12. Jr waikai Elpaal ßittie buwo: Eber, Miseam, ir Samed. Tassai pakúre Ono, ir Lod bey jû dwējû kēmus,
13. Jr Bria bey Sama buwo wyresnieji tēwû, tarp mießczonû Ajalon. Jie prawáre Gatēnus.
14. Alle Ajo, Sakak, Jeremot,
15. Sebadja, Arad, Ader,
16. Mikael, Jespa ir Joa; tai yra waikai Bria.
17. Sebadja, Mesullam, Jski, Eber,
18. Jesmerai, Jeslia Jobab; tai yra waikai Elpaal.
19. Jakim, Sikri, Sabdi,
20. Elioenai, Ziltai, Eliel,
21. Adaja, Braja ir Simrat; tai yra waikai Simei.
22. Jespan, Eber, Eliel,
23. Abdon, Sikri, Anan,
24. Ananja, Elam, Antotja,
25. Jepděja ir Pnuel; tai yra waikai Sasak.
26. Samserai, Searja, Atalja,
27. Jaeresja, Elia ir Sikri; tai yra waikai Jeroam.
28. Tai yra wyresnieji tēwû jû gimminû, tie gywéno Jeruzalěj'.
29. Alle Gibeone gywéno tēwas Gibeon; ir jo pati wardu buwo Maeka.
30. Jr jo pirmgimmęs sunus buwo Abdons, Zur, Kis, Baal, Nadab,
31. Gedor, Ajo ir Seker.
32. Bet Miklotui gimme Simeas, ir jie gywéno ties sawo broleis Jeruzalěj' su jeis.
33. Nerui gimme Kissas. Kissui gimme Zaulas. Zaului gimme Jonatanas, Malkisuas, Abinadabas ir Esbaalas.
34. Bet sunus Jonatano buwo Meribaal. Meribaalui gimme Mikkas.
35. Waikai Mikko ßittie buwo: Piton, Melek, Taerea ir Aas.
36. Jr Aasui gimme Joaddas, Joaddaui gimme Alemet, Asmawet ir Simri. Simrui gimme Mozas.

37. Mozui

37. Mozui gimme Bineas; to sunus buwo Rapa, to sunus buwo Eleasa, to sunus buwo Azel.

38. Alle Azel turrėjo ßeßis súnus, tie wardu buwo: Esrikam, Bokru, Jesmael, Searja, Obadja, Anan. Tie wissi buwo súnus Azel.

39. Waikai Esek, jo brolio, ßittie buwo: Ulam, jo pirmasis sunus, Jeus antras, Elipelet trėczas.

40. Bet waikai Ulam buwo macnus wyrai, ir galėjo su kilpineis; ir turrėjo daug sunû, ir sunû sunû, ßimtą ir penkis dėßimts. Tie wissi gimme iß waikû Benjamin.

10. Pérskyrimas.

Gywâtininkai Jeruzalės bey Gibeono.

Ir wissi Izraelitėnai buwo surokûjami, ir ßtay, jie yra priraßyti knygosa apie karálus Izrael bey Juda, ir dabar ßalin gabénti į Babėlą, dėl sawo nusidėjimo.

2. Kurrie pirma gywėndawo sawo dwarûse ir miestûse, butent Izraelitėnai, klebonai, Lewitai ir Netinim.

3. Alle Jeruzalėj' gywėndawo kelli iß waikû Juda, kelli iß waikû Benjamin, kelli iß waikû Epraim bey Manasse.

4. Butent iß waikû Perez, sunaus Juda, buwo Utai, sunus Ammiud, sunaus Amri, sunaus Imri, sunaus Bani.

5. Bet iß Siloni buwo Asaja, pirmasis jo sunus, ir jo kitti súnus.

6. Iß waikû Sera: Jeguel ir jo brolei, ßeßi ßimtai ir dewynis dėßimts.

7. Iß waikû Benjamin: Sallu, sunus Mesullam, sunaus Odawja, sunaus Asnua;

8. Ir Jebnėja, sunus Jeroam, bey Ela, sunus Usi, sunaus Mikri; ir Mesullam, sunus Sepatja, sunaus Reguel, sunaus Jebneja.

9. Priegtam jû brolei jû gimminėsa, dewyni ßimtai, ir penkis deßimts ir ßeßi. Wissi ßie wyrai buwo wyresnieji tėwû, gimminėje sawo tėwû.

10. Ir iß klebonû: Jedaja, Jojarib, Jakin;

11. Ir Asarja, sunus Ilkia, sunaus Mesullam, sunaus Zadok, sunaus Merajot, sunaus Aitob, wyráusasis namûse Diewo;

12. Ir Adaja, sunus Jeroam, sunaus Pasur, sunaus Malkja; ir Maesai, sunus Adiel, sunaus Jaksera, sunaus Mesullam, sunaus Mesillemit, sunaus Immer.

13. Priegtam jû brolei, wyráusieji gimminėje sawo tėwû, tûkstantis, septyni ßimtai ir ßeßios dėßimts, tikri wyrai atlikti reikalą ßlužmôs namûse Diewo.

14. Bet iß Lewitû, iß waikû Merari: Semaja, sunus Asub, sunaus Asrikam, sunaus Asabja;

15. Ir Bakbakars, cimmerninks, ir Galal, ir Matanja, sunus Mikko, sunaus Sikri sunaus Assap;

16. Ir Obadja, sunus Semaja, sunaus Galal, sunaus Jedutun; ir Berekja, sunus Assa, sunaus Elkana, kurs gywén' kėmûse Netopatitû.

17. Ir wartininkai buwo: Sallum, Akub, Talmon, Aiman su sawo broleis, ir Sallum wyresnysis;

18. Nės ikßol pas karálaus wartus į užtekėjimą, sargybę laike waikai Lewi su abažu;

19. Ir Sallum, sunus Kore, sunaus Abiassap, sunaus Kora, ir jo brolei iß gimminės jo tėwo, buwo Koritai prie reikalo urėdôs, kad sargybę turrėtu prie slenksczio ßėtrôs, ir jû tėwai abaže Pono Diewo, kad sargybę turrėtu prie angôs.

20. Bet

20. Bet Pineas, sunus Eleazar, buwo wyráusasis ant jû todėl, kadangi Pons Diewo pirma su jûm' buwęs.

21. Ir Sakarja, sunus Meselemja, buwo sargas prie wartû šėtrôs surinkimmo.

22. Wissi šie buwo išskirti, kad sárgais butu prie slenksczio, du šimtu ir dwylika, tie buwo rokůjami jû kėmůse. Ir Dowids bey Zomelis, pránašas, jůs idėjo iš sawo nusitikkėjimo,

23. Kad jie ir jû waikai sargybę turrėtu prie namû Pono Diewo, butent prie namû šėtrôs, kad jû parúpitu.

24. Ir tokie wartininkai buwo statomi į keturus wėjus, į rytus, į wákarus, į šiaurę, į pietus.

25. Alle jû brolei buwo ant sawo kėmû, kad į miestą ateitu kožną sėkmą dieną, wissados prie jû buti.

26. Nėsa Lewitai buwo šiems keturiems wyráusiems wartininkams padůti; ir jie pridabójo skrynû bey skárbû Diewo namůse.

27. Priegtam jie ir per nákti pasilikko aplink Diewo namus; nės jiems pripůle ta sargybe, kad kas rytą wartus atwértu.

28. Ir kelli jû buwo statyti, kad bajnyczôs rykû pridabotu, nės jie tus suskaitytus ir išneše ir ineše.

29. Ir kelli jû buwo idėti, kad jie rykus, ir wissus šwentitus rykus kawotu, priegtam ir pyragmiltus, wyną, alieju, kodylą, ir žoles rúkinnimui tinkanczes.

30. Bet kelli iš klebonû waikû sutaise tas žoles rukinnimui tinkanczes.

31. Matitjui iš Lewitû, pirmam sunui Sallum, Korito, skaurados buwo důtos, kad jû kowotu.

32. Bet iš Kaatitû, jû brolû, buwo kelli, kurrie šwentitą důną stelotu, kad tą kožną šwenta dieną padėtu.

33 Tai yra tie, kurrie giedojo, wyre'nieji iš tėwû Lewitû, kad skrynû pridabotu, paskirti; nės dieną bey nákti, jie cze buwo, sawo uredystę pilnawot'.

34. Tai yra wyrėsnieji tėwû iš Lewitû, jû gimminėsa. Tie gywėno Jeruzalė'.

35. Gibeone gywėno Jejel, tėwas Gibeon; jo pati wardu buwo Maėka,

36. Ir pirmasis jo sunus Abdons, Zur, Kis, Baal, Ner, Nadab,

37. Gedor, Aajo, Sakarja, Miklot.

38. Ir Miklotui gimme Simeam; ir jie gywėno pas sawo brolus Jeruzalėj' taip sawnjû.

39. Bet Nerui gimme Kissas. Kissui gimme Zaulas. Zaului gimme Jonatanas. Malkisuas, Abinadab, Esvaal.

40. Alle Jonatano sunus buwo Meribaal. Ir Meribaalui gimme Mikkas.

41. Waikai Mikko šittie buwo: Piton, Melek ir Taėrea.

42. Aasui gimme Jaeras. Jaerui gimme Alemet, Asmawet ir Simri. Simrui gimme Mozas.

43. Mozui gimme Bineas, to sunus buwo Rapaja, to sunus buwo Eleasa, to sunus buwo Azel.

44. Alle Azelo turrėjo šešis sunus, tie wardu buwo Asrikam, Bokru, Jesmael, Searja, Obadja, Anan; tai yra waikai Azelo.

11. Pérskyrimas.

Zaulas prapůl priek Pilistėnus karáudams.

Pilistėnai * karáwo prieš Izrael; ir Izraelitėnai bėgo dėl Pilistėnû, ir užmušt ieji půle ant kalno Gilboa.

* 1 Zom. 31, 1.

2. Bet

2. Bet Pilistênai wijo Zaulą, ir jo súnus paskuy ji, ir užmuße Jonataną, Abinadabą bey Malkisuą, Zaulo súnus.

3. Ir káras labay sunkus buwo prieß Zaulą, ir strêlczei priêjo ji, kad jis tû strêlczû ižeistas buwo.

4. Tay tare Zaulas sawo ginklûnesêjui: ißtrauk sawo kárdą, ir pêrdurk manę tůmi, kad ßie neapipjáustitieji, ne priêję jůką iß manęs gáutu. Alle ir jo ginklûnesêjis ne apsiême tai, nês jis labay bijojos. Tay Zaulas sawo kardą ême, ir į tą puldams pêrsidûre.

5. Bet kaip jo ginklû: neßêjis mâte Zaulą numirrusi, tay ir jis į sawo kardą puldams numitre.

6. Taipo numirre Zaulas ir jo trys súnus, ir wissa jo gimmine, wienu kartu.

7. Bet wyrai Izrael, kurrie pakalnêje buwo, matydami jůs pabêgusus, ir Zaulą bey jo súnus numirrusus, palikko jie sawo miestus, ir pabêgo; ir Pilistênai atêję gywêno tůse.

8. Antrą rytą atêjo Pilistênai, užmußtujû drápanas nuplêßt, ir rádo Zaula bey jo súnus pamußtus ant kálno Gilboa;

9. Ir jie jam drápanas nuplêßę nukirto jam gálwą, ir atêmę jo ginklus, sunte tus į žêmę Pilistênû aplinkuy, ir dawe tai praneßt jû balwonams, ir žmonêms.

10. Ir idêjo jo ginklus į namus sawo balwono; ir jo káukolę jie primuße prie butto Dagon.

11. Bet kaip wissi Jabesitai iß Gilead girdêjo wis tai, ką Pilistênai Zaului buwo dárę.

12. Jie pasikêlę, wissi kárui tinką wyrai, êmę lawoną Zaulo ir jo sunû, nugabêno tus į Jabes, ir paláidojo jo kaulus po auzolu Jabese; ir pâstnikawo septynes dienas.

13. Taipo numirre Zaulas sawo nusidêjime, kurrům jis prieß Poną Diewą buwo nusidêjęs, *dêl žodzio Pono Diewo, kurri jis ne pilnawojo; priegtam ir todêl, kad †ráganôs kláuse, *1 Zom. 15, 11. †1 Zom. 28, 8.

14. Ir kad ne kláuse Poną Diewą, todêl jis nužawindino ji, ir dawe tą karalystę Dowidui, sunui Izai.

12. Pêrskyrimas.

Dowids karalumi idêts; jo gywênimas ir karzygei.

Ir wissi Izraelitênai susirinko pas Dowidą į Ebroną, ir tare: ßtay, mes esme tawo káulai bey tawo kunas.

2. Jau ir pirma, Zaului karálumi êsant, tu Izrael ir ißwesdawai ir įwesdawai. Taigi taipo taw kalbêjo Wießpats, tawo Diewas: Tu mano žmones Izrael ganysi, ir tu busi wyráusoju ant mano žmonû Izrael.

3. Taipojau atêjo ir wissi wyráusieji Izraelo pas karálu į Ebron. Ir Dowids derêjimą padáre su jeis Ebrone, po akiû Pono Diewo. Ir jie *mostijo Dowidą, kad karálumi butu ant Izrael, pagal žodį Pono Diewo, per Zomelį sakytą *1 Zom. 16. 13.

4. Ir Dowids nusitráuke su wissais Izraelitênais į Jeruzalę, tai esti Jebus; nês Jebusitai gywêno toj' žêmêje.

5. Ir miesczonei iß Jebus tare Dowidui: tu ne ieisi cze. Alle Dowids įweike pilli Zion, tai yra Dowido miestս.

6. Ir Dowids tare: kursai pirmjáusey pamuß Jebusitus, tas bus wyráusoju ir waldonu. Tay tą pirmjaus įweike Joabs, sunus Zeruja, ir pastojo wyrêsnoju.

7. Alle

7. Alle Dowids gywéno pillij'; to=
dėl ji wadinnama Dowido miestas.
8. Jr jis budawojo miestą ap=
linkuy, nů Millo ik wissay aplink.
Alle Joabs likkusus mieste gywus
palikko.
9. Jr Dowids dare tolaus taipo,
ir didyn ėjo, ir Wießpats Zebaot
buwo su jůmi.
10. Szittie yra *wyráusieji iß
karjygiû Dowido, kurrie macney
su jůmi elgėsi, jo karalystėje, pas
wissus Jzraelitėnus, kad ji kara=
lumi idėjo, pagal žodi Pono Die=
wo, ant Jzrael. *2 Zom. 23,8.
11. Jr ßittas yra skaitlus kar=
jygiû Dowido: Jasabeam, sunus
Akmoni, wyráusasis tarp trijû
dėßimts; jis pakėle sawo ragoti=
nę, ir ißmuße tris ßimtus wienu
kartu.
12. Po jo buwo Eleazars, su=
nus Dodo, Aoitėns; ir jis buwo
tarp tû trijû karjygiû.
13. Tassai buwo su Dowidu,
ßalle Pasdammim, kaip Pilistėnai
czonay buwo susirinkę mußtis.
Jr buwo plotis dirwôs su mie=
žeis; ir žmones bėgo pirm Pili=
stėnû.
14. Jr jie passtojo į widdu to
ploczio, ißgélbėjo tą, ir ißmuße
Pilistėnus. Jr Pons Diews sutėko
didę pagalbą.
15. Jr tie trys iß anû trijû dė=
ßimts wyresnujû, žėmyn nusi=
tráuke ikki ûlės, pas Dowidą, į
daubą Adullam; alle Pilistėnû ába=
žas gullėjo pakalnėj' Rėpaim.
16. Bet Dowids buwo pillij'; ir
Pilistėnû žmones buwo tů czės'
Betleėmė.
17. Jr Dowids ussigeide, ir tare:
kas gal' man důt' gérti wandens
iß ßulinio Betleėme po wartais?
18. Tay ßie trys įsiwerže į Pi=
listėnû ábazą, ir sėme wandens iß
ßulinio Betleėme po wartais; ir
nėße tą, ir parneße Dowidui. Alle
jis ne norėjo to gérti, bet ißliejo
tą Ponui Diewui,
19. Jr tare: apsáugok manę
Diewe, kad aß tai daryczau, ir
gérczau kraują ßû wyrû, kurrie
sawo gywastiês ne czėdijo, nės jie
sawo gywasti paguldydami tą par=
neße: todėl jis ne norėjo tą gérti.
Tai dare tie trys karjygei.
20. Abisai, Joabo brolis, buwo
wyráusasis iß trijû, ir jis sawo
ragótinę pakėlęs užmuße tris ßim=
tus. Jr jis geray skėlbjams buwo
tarp trijû.
21. Jr jis trėczasis, garbingėsi=
nis buwo už tůdu, ir buwo jû
wyráusasis, alle aniems trims ly=
gus ne pastójo.
22. Benaja, súnus Jojada su=
naus Jsail iß Kabzeel, didzus daik=
tus ißtaise. Jis užmuße du drutu
wyru iß Moab, ir nuėjęs numuße
wieną lútą dauboj' žiemôs czėse.
23. Jis ir užmuße wieną Egy=
ptißką wyrą, penkiû mástû ilgą,
tas turrėjo ragotinę sawo rankoj',
nėy audėjaus restuwą. Alle jis
nuėjo pas ji su lazda, ir ißwerže
jam rágotinę iß rankôs, ir nužudi=
de ji jo patiês ragótine.
24. Tai ißtaise Benaja, sunus
Jojada, ir labay geray buwo skėlb=
jams tarp trijû karjygiû.
25. Jr buwo garbingiáusasis
iß trijû dėßimts, alle aniems trims
lygus ne buwo. Bet Dowids ji
idėjo į karálaus dumczu.
26. Karjygei, geray karáuti iß=
manantieji, ßittie yra: Asael Joa=
bo brolis, Elanan, sunus Dodo
iß Betleėm,
27. Samots, Aroritėns, Elez,
Pelonitėns,
28. Jra, sunus Ekes, Tekoitėns,
Abieser, Antotitens,
29. Sibekai, Usatitėns, Jlai,
Aoitens,
30. Mae=

30. Maerai, Netopatitēns, Eled sunus Baēna, Netopatitēns,
31. Itai sunus Ribbai, iß Gibēos waikû Benjamin, Benaja Pirgatonitens,
32. Urai, nû uppēlû Gaas, Abiel, Arbatitēns,
33. Asmawet, Baerumitēns, Eliaba, Saalbonitēns,
34. Waikai Asem, Gisonitēno, Jonatan súnus Sage, Araritēns,
35. Aiam súnus Sakar, Araritēns, Elipal súnus Ur,
36. Eper, Makeratitēns, Aia, Pelonitēns,
37. Ezro, Karmelitēns, Naerai súnus Asbai,
38. Joel brolis Natano, Mibear súnus Agri,
39. Zelek, Ammonitēns, Naerai, Berotitēns, ginklû neßējis Joabo sunaus Zeruja,
40. Ira, Jetritēns, Gareb, Jetritēns,
41. Uria, Etitēns, Sabad sunus Aelai,
42. Adina súnus Sisa, Rubenitēns, wyrausasis ant Rubenitû, ir trisdeßimts buwo po jûmi;
43. Anan súnus Maeka, Jozapats, Mitnitēns,
44. Usia, Astratitēns, Sama ir Jajel súnudu Otam, Aroeritēno,
45. Jediael súnus Simri, Joa jo brolis, Tizitēns,
46. Eliel, Maewitēns, Jeribai ir Josawja sunudu Elnaam, Jetma, Moabitēns,
47. Eliel, Obed, Jaesiel iß Mezobaja.

13. Pérskyrimas.

Dowido pagalba iß tikru karciwjû.

Atējo ir ßie pas Dowidą į Ziklaką, kaip jis dar uzrakintas buwo dēl Zaulo, súnaus Kisso. Bet ir jie buwo tarp tû karzygiû, kure pagálbą daranczujû

2. Ir su kilpineis mokanczujû, abiem rankomis akmenis, strēlas ir kilpinis wartûti. Iß brolû Zaulo, iß Benjamin ésanczujû,
3. Wyrausasis Aieser, ir Joas, waikudu Semaa, Gibeatitēno; Jesiel ir Pēlet, waikudu Asmawet; Barako, ir Jeu, Antotitens,
4. Jesmaja, Gibeonitēns, máces pilnas iß trijû déßimts, ir ant trijû dēßimts, Jeremia, Jaesiel, Joanan, Josabad, Gederatitēns,
5. Eleusai, Jerimot, Bealja, Samarja, Sapatja, Aropitēns,
6. Elkana, Jesija, Asareel, Joeser, Jasabeam, Koritēnai,
7. Joela ir Sabadja, waikai Jeroam iß Gedor,
8. Iß Gaditēnû ißsiskyre pas Dowidą į pilli pûßczoje drúti karzygei ir tikri kareiwjei, skydą bey vagóting néßántiejie; ir jû gymis buwo néy lútû, ir labay greiti néy stirnos ant kálnû.
9. Pirmasis Eser, antrasis Obadja, tréczasis Eliab,
10. Ketwirtasis Masmanna, penktasis Jeremja,
11. Szeßtasis Atai, sékmasis Eliel,
12. Aßmasis Joanan, dewintasis Elsabád,
13. Deßimtasis Jeremja, wienoliktasis Makbanai.
14. Szie buwo iß waikû Gad, wyresnieji ant waisko; mazausasis ant ßimtû, ir didzausasis ant túkstanczû.
15. Tai yra tie, kurrie per Jordaną éjo pirmame ménesije, kaip jis sklidins buwo ant abiejû krantû, ir wissos lankos buwo aptwinnusos, tiek į rytus, tiek į wákarus.
16. Bet atéjo ir kelli iß waikû Benjamin ir iß Judá į pilli Dowido.

17. Alle Dowids iszėjo pas jůs, ir atsakydamis tare jiems: jey jůs su pakájumi ateinat pas manę, ir norit manę gélbet, tay mano szirdis su jusů wiena bus; bet jey ateinat manę prigaut, kad mano prieszininkais búsumbit, kaczeig nieko pikto manije randama, tay tu Diewe musů téwů ant to zurėk, ir tai korawok.

18. Alle Dwase idrásino Amasai, wyrausaji isz trijů dészimts [ir jis tare]: mes tawo esme, Dowid, ir su tawim isz wieno einam, tu sunau Jzai. Pakájus, pakajus te essie su tawim, pakajus te essie ir su tawę gélbanczeiseis, nės tawo Diews gélbti tawę. Tay Dowids jůs priėme, ir idėjo jůs wyresneiseis ant zalnėrů.

19. Jr isz Manasse kelli Dowidui pripůle, kaip jis atėjo su Pilistėnais į kárą priesz Zaulą, ir jiems ne gélbėjo. Nės wyresnieji Pilistėnů susiródiję tarp sawęs ji palėido nů sawęs, ir tare: kad jis sawo wieszpaczui Zaului wėl pripultu, tay mes sawo káklą prapulditumbim.

20. Tayzi jam nusitráukiant į Ziklákq, nuėjo pas jį isz Manasse: Adna, Josabad, Jediael, Mikael, Josabad, Eliu, Ziltai, wyresnieji ant túkstanzů isz Manasse.

21. Jr jie gélbejo Dowidą priesz zalnėrů pulką, nės jie wissi buwo wierni karzygei; ir pastojo wyresneiseis ant waisko.

22. Taipjau ir kas dien kelli atėjo pas Dowidą, jam gélbėt, ikkikol isz jů didis waiskas pastojo, kaip waiskas Diewo.

23. Jr szis yra skaitlus wyresnujů, su ginklais iszredytujů į waiską, kurrie pas Dowidą į Ebroną atėjo, kad karalystę Zaulo jam padůtu, pagal zodį Pono Diewo.

24. Waiků Juda, skydas bey ragótines nészanczujů, buwo szeszi túkstanczei ir asztůni szimtai, su ginklais iszrėdyti į waiską.

25. Waiků Simeon, wiernů karzygiů į waiską, septyni túkstanczei ir szeszi szimtai.

26. Waiků Lewi, keturi túkstanczei ir szeszi szimtai.

27. Jr Jojada wyráusasis tů isz Aarono su trimis túkstanczeis ir septyneis szimtais.

28. Zadoks, jaunikáitis, wiernas karzygys, su sawo téwo gimmine, dwideszimt ir du wyresnieji.

29. Waiků Benjamin, Zaulo brolů, trys túkstanczei. Nės ik' tam czėsui dar daugel tikkėjos ant gimminės Zaul.

30. Waiků Epraim dwideszimt túkstanczei ir asztůni szimtai, wierni karzygei, ir geray skélbjami wyrai gimminėsa sawo téwů.

31. Pussės gimminės Manasse asztůnolika túkstanczei, kurrie wardais wadinti buwo, kad ateitu, ir Dowidą karalumi idėtu.

32. Waiků Jzaszar, kurrie iszmintingi buwo ir geray apsimissiję, sake, kas Jzraelui kożną czėsą půlės daryt, du szimtu wyresnujů, ir wissi jů brolei klause jů zodzams.

33. Isz Sebulon, kurrie į waiską iszsitráuke ant múszio, su wissokieis ginklais iszrėdyti ant múszio, penkis dészimts túkstanczei; ir ziñojo dawadnay susistoti wienszirdzey.

34. Isz Naptali túkstantis wyresnujů, ir su jeis, kurrie skydas bey ragótines turrėjo, trys deszimts ir septyni túkstanczei.

35. Isz Dan ant múszio su ginklais iszrėdyti dwideszimt ir asztůni túkstanczei ir szeszi szimtai.

36. Isz Asser, kurrie į waiską tráukies, su ginklais iszrėdyti

ant múßio, kéturios déßimt túk-
stanczei.

37. Iß anapus Jordano, iß
Rubenitû, Gaditû, ir iß pussês
gimminês Manasse, su wissokieis
ginklais ißrêdyti ant múßio, ßimts
ir dwideßimt túkstanczei.

38. Wissi ßie kareiwjei, ti-
krą dawądą apie kárą zinnántieji,
atėjo iß wissôs sawo ßirdiês i
Ebroną, kad Dowidą karálumi
ždétu ant wisso Izrael. Taipjau
ir wissi kitti Izraelitėnai ant to
buwo susitárę, kad Dowidą kará-
lumi ždétu.

39. Ir pasilikko czonay pas
Dowidą tris dienas, walge ir
gêre; nês jû brolei jiems buwo
pastelláwę.

40. Taipjau tie, kurrie arti ap-
link jûs buwo, ik' atent pas
Izaßar, Sebulon ir Naptali, tie
atneße dûnôs ant áſilû, werbludû,
áſil-arkliû ir ant jáuczû, wálgit,
miltû, pygû, rozynû, wyno, alie-
jaus, jauczû ir awjû didę daugy-
bę; nês didis buwo dzaugsmas
tarp Izrael.

14 Pérskyrimas.

Atgabénimas ir priimmimas skrynês
derêjimo.

Ir * Dowids susirôdijo su wy-
resneiseis ant túkstanczû ir ant
ßimtû, ir su wissais waldonais.

* 2 Zom. 6, 2.

2. Ir tare wissam surinkimui
Izraelo: jey jums tai patinka, ir
tai randasi iß Wießpatiês, musû
Diewo, tay ißsuskime wissur pas
kittus musû brolus i wissą zémę
Izrael, ir taipjau pas klebonus
bey Lewitus miestûse ésanczus, ir
i jû vrymiesczus, kad jie pas mus
susirinktu.

3. Ir pargabénkime wėl skrynę
musû Diewo pas mus. Nês czése
Saulo mes apie ję nieko nesirû-
pinom.

4. Tay atsake wissas surinkimas,
kad reiktu taipo daryt; nês tai
geray patikko wissiems zmonêms.

5. Taipo surinko Dowids wissus
Izraelitėnus, iß Sior Egypto, ik'
atent i Emat, skrynę Diewo atga-
bént iß Kiriat Jearim.

6. Ir Dowids aukßtyn nusi-
tráuke su wissu Izrael i Kiriat
Jearim, Judawoj' ésanti, kad iß
ten atgabéntu skrynę Wießpatiês
Pono Diewo, ant Kerubinû sédin-
czo, kur jo wardas meldzamas.

7. Ir jie wezdino Diewo skrynę
ant naujo wezimmo iß namû Abi-
Nadab, bet Usa ir jo brolis wá-
rés su wezimmu.

8. Bet Dowids su wissu Izrael
záide po akiû Diewo, iß wissôs
sylôs, su giesmemis ant arpû,
psalterû, warinnû bubnû, cymba-
lû, ir ant skambanczû trûbû.

9. Bet jiems atéjus i wietą Ki-
don, ißtiese Usa sawo ranką, kad
skrynę laikytu; nês jáuczei ißėjo
iß kélo.

10. Tay Pons Diews labay su-
pyko ant Uso, ir ißtikko ji, kad
jis sawo ranką buwo ißtiesęs,
skrynę laikyt, kad czonay numirre
po akiû Diewo.

11. Tay Dowids nusiſmútijo,
kad Pons Diews tokią slogą ant
Uso uzleidęs; ir pramine tą wietą
Perez Usa, ikki ßei dienai.

12. Ir Dowids bijojo tą dien
Pono Diewo, tarydams: kaipo aß
tą Diewo skrynę gabęsu pas sawę!

13. Todėl jis Diewo skrynę ne
léido pas sawę atgabént i miestą
Dowido; bet nusunte ję i namus
Obed-Edom, Gititęno.

14. Taipo pasilikko Diewo skry-
nė pas Obed-Edomą, jo namûse,
per tris ménesis. Ir Pons Diews
zegnojo namus Obed-Edomo, ir
wis ką jis turrėjo.

15. Pérſkyrimas.

Dowido moters, waikai ir pérgalėjimas Piliſtėnû.

Ir Irams, karálus Tyro, ſunte páſlus pas Dowidą, ir cėdro=médzus, múrininkus ir cimmeri=ninkus, kad jam buttą pakurtu.

2. Ir Dowids ſupráto, kad Pons Diewas ji karálumi ant Izrael buwo patwirtinęs; nės jo karalyſte didyn ėjo dėl ſawo žmonû Izrael.

3. Ir Dowids dar daugiaus moterû wėde Jeruzalėj', ir jam gimme dar daugiaus ſunû bey dukterû.

4. Ir kurrie Jeruzalėje jam užgimme, ſzittaipo buwo wadinnami: Sammua, Sobab, Natan, Salomo,

5. Jebear, Eliſua, Elpalet,

6. Noga, Nepeg, Japia,

7. Eliſamma, Baeljada, Elipalet.

8. Ir Piliſtėnams iſztyrus, Dowidą i karálu moſtytą ant wiſſo Izrael; nuſitráuke jie wiſſi aukſztyn, kad Dowidą jėſzkotu. Kaip Dowids tai girdėjo, iſzſitráuke jis prieſz jûs.

9. Ir Piliſtėnai atėję guldėſi pakalnėje Repaim.

10. Alle Dowids kláuſe Diewą, ir tare; ar aſz nuſitráukſu aukſztyn prieſz Piliſtėnus, ogi ar ir tu jûs padûſi i mano rankas? Pons Diews atſáke jam: uſſitráuk aukſztyn, aſz jûs padawjau i tawo rankas.

11. Ir kaip jie aukſztyn nuſitráuke i Baal Prazim, iſzmuſze Dowids jûs czonay. Ir Dowids tare: Diews mano neprietelus mano rankomis pérſkyre, kaip wandû ſkiraſi. Todėl jie pramine tą wietą Baal Prazim.

12. Ir jie palikko czonay ſawo balwónus; tay liepe Dowids tus ugnimi ſudėgint.

13. Alle Piliſtėnai wėl ſuſitáre karáut, ir guldėſi pakalnėje.

14. Ir Dowids wėl kláuſe Diewą; ir Diews tare jam: idant ne tráukis aukſztyn paſkuy jûs; bet kreipkis ſzalin nû jû, kad jiems priſiartitumbei ties mórû=médzeis.

15. Taigi, kad tu girdėſi wirſzûnes tû morû=médzû ûjent, tay iſzſitráuk karáuti; nės Diews i tą czėſą iſzėjęs pirm tawęs, kad iſzmuſztu Piliſtėnû pulkus.

16. Ir Dowids dare taipo, kaip Diews jam buwo liepęs; ir jie iſzmuſze Piliſtėnû pulkus, nû Gibeon, ik i Gaſer.

17. Ir Dowido wardas iſzſiplatino per wiſſas žemes; ir Pons Diews dawe jo baimę ant wiſſû pagonû ateit.

16. Pérſkyrimas.

Derėjimo ſkryne i ſawo wietą nugabenta.

Ir jis pabudawojo ſaw buttû mieſte Dowido, ir paſkyre wietą Diewo ſkrynei, ir attieſe ſzėtrą wirſzuy jôs.

2. Tû czėſ' tare Dowids: Diewo ſkrynę ney wiens kits ne tur neſzoti, kaip tiktay Lewitai; nės tus Pons Diews tam paſkyręs, kad jie ſkrynę Pono Diewo neſzotu, ir jam ſzlûzitu amžinay.

3. Todėl ſurinkdino Dowids wiſſą Izrael i Jeruzalę, kąd jie ſkrynę Pono Diewo aukſztyn gabėntu i tą wietą, kurrę jiſſai tam buwo paſkyręs.

4. Ir Dowids ſurinko waikus Aaron, ir Lewitus:

5. Iſz waikû Kaat, Uriel, wyráuſaji, draug ſu jo broleis, ſzimtą ir dwideſzimt;

6. Iſz waikû Merari, Aſaja wyráuſaji, draug ſu jo broleis, du ſzimtu ir dwideſzimt;

7. Iß waikû Gerſom, Joel, wyráuſaji, draug ſu jo broleis, ßimtą ir trisdeßimt;

8. Iß waikû Elizapan, Semaja, wyráuſaji, draug ſu jo broleis, du ßimtu;

9. Iß waikû Ebron, Eliel, wyráuſaji, draug ſu jo broleis, aßtûnes dėßimtis;

10. Iß waikû Uſiel, Amminadab, wyráuſaji, draug ſu jo broleis, ßimtą ir dwylika.

11. Ir Dowids wadinnó Zadoką ir Abjatarą, wyſkupu du, ir Lewitus, butent: Urieli, Aſają, Joëli, Semają, Elieli, Amminadabą,

12. Ir tare jiems: Jús eſte wyréſnieji tėwû iß Lewitû; taygi dabar paſißwentikit ir ſawę, ir ſawo brolus, kad ſkrynę Wießpatiês, Diewo Izraelo, aukßtyn gabéntumbit į tą wietą, kurrę aß jei paſkyrau.

13. Nės pirma, jums cze ne b'ėſant, Wießpats muſû Diewas ſlogą ant muſû užléido, todėl, kad mes jo ne jėßkojom, kaip mums pûlas.

14. Taipo paſißwentino klebonai ir Lewitai, kad ſkrynę Wießpatiês, Diewo Izraelo aukßtyn gabéntu.

15. Ir waikai Lewi nėße ſkrynę Pono Diewo ant ſawo peczû ſu pėrkißtoms kartemis, kaip *Moizeßus buwo liepęs, pagal žodį Pono Diewo. *4M.4,15.

16. Ir Dowids tare wyreſniemſiems iß Lėwitû, kad jie ſawo brolus paſtellótu giedot', ir ſu ſtrunżaiſlais, ſu pſalterais, ſu arpomis, ir ſu ſkambanczeis cymbalais, kad giedojanczû balſas áißkiey butu girdziams, ir kožnas paſidžaugtus.

17. Tay paſkyre Lewitai Emaną, ſunu Joel, ir iß jo brolû Aſſapą, ſunu Berekja, ir iß waikû Merari, jû brolû, Etaną, ſunu Kuſaja,

18. Ir drauge ſu jeis jû brolus, iß antro pulko, butent Sakarja, Ben, Jaeſiel, Semiramot, Jejiel, Unni, Eliab, Benaja, Maeſeja, Matitja, Elipelėja, Mikneja, Obed-Edom, Jejel wartû ſárgus.

19. Nės Emans, Aſſaps bey Etans giedojo, ir ſu warinneis cymbalais labay mandagiey ſkambino.

20. Bet Sakarja, Aſiel, Semiramot, Jejiel, Unni, Eliab, Maeſeja ir Benaja ſu pſalterais paſkuy giedojo.

21. Alle Matitja, Elipelėja, Mikneja, Obed-Edom, Jejels ir Aſaſia ſu arpomis, aßtûnes ſtrunas turinczomis, kad jiems pirmgiedotu.

22. Bet KenanJa, buwo Lewitû wyráuſaſis, ir užweizdas tû, kurrie giedojo, kad jûs mokintu geray giedot', nės jis tai pilnay ißmane.

23. Ir Berekja bey Elkana prie wartû ſtowėjo, kad ſkrynês prižweizdėtu.

24. Alle Sabanja, Jozapat, Netaneel, Amaſai, Sakarja, Benaja, Elieſers, klebonai, trimittáwo ant trimittû pirm Diewo ſkrynês, ir Obed Edoms bey Jeija prie wartû ſtowėjo, kad ſkrynês pridabótu.

25. Taipo nuėjo Dowids, ir wyráuſieji iß Izrael, ir wyreſnieji ant tûkſtanczû, kad aukßtyn gabéntu ſkrynę derėjimo Pono Diewo, iß namû Obed Edomo, ſu džaugſmu.

26. Ir kaip Pons Diews gelbėjo Lewitus, ſkrynę derėjimo Pono Diewo nėßanczûſus, tay jie apieráwôjo ſeptynis jáunus jautukkus ir ſeptynis áwinus.

27. Ir

27. Ir Dowids drobês ſermēga buwo apſirēdęs, priegtam ir wiſſi Lewitai, tą ſkrynę nēßantieji, ir tie, kurrie giedojo; ir Kenanja, kurs kittus mokinno giedot, ſu giedojanczeiſeis; o priegtam Dowids ir wirßutinne wyſkupißka ſermēga iß drobês daryta buwo apſirēdęs.

28. Taipo wiſſi Izraelitēnai ſkrynę derējimo Pono Diewo aukßtyn gabēno ſu ßukáwimu, ſu trubomis, ſu trimittais, ir ſu ſkambanczeis cymbalais, ſu pſalterais ir ſu árpomis.

29. Bet kaip ſkrynę derējimo Pono Diewo į mieſtą Dowido igabēno žurējo Mikala, Zaulo dukte, per langą. Ir ji pamáczuſi karálu Dowidą ßokanti ir žáidzanti, paniekinno ji ſawo ßirdije.

17. Pérſkyrimas.

Dowido laupſēs giesme ir bamadas prie Diewo-ßlužmôs darytas.

Ir kaip jie igabēno Diewo ſkrynę, tay jie tą padējo į ßētrą, kurrę Dowids jei buwo attieſęs, ir apierawojo dēginnimo-apierą ir dekawonēs-apierą po akiû Diewo.

2 Ir Dowidui atlikkus ſu tomis dēginnimo-apieromis ir dekawonês-apieromis, peržegnojo jis žmones wardan Pono Diewo.

3. Ir ißdalijo kožnam iß Izrael, taip wyrams, kaip ir moterims, po kēpalēlį dûnôs, ir po ſtukki meſôs, ir po ſaikēli wyno.

4. Ir jis ſtelláwo prie ſkrynês Pono Diewo kellis Lewitus, kad tarnáutu, ir gárbintu, dēkawotu bey laupſintu Wießpati, Diewą Izraēlo;

5. Butent Aſſapą, pirmaji, Sakarją antraji, Jejel, Semiramot, Jejiel, Matitja, Eliab, Benaja, Obed-Edom, ir Jejiel, ſu pſalterais, ir ſu árpomis, bet Aſſapą ſu ſkambanczeis cymbalais;

6. Alle Benają ir Jeaſieli, kebonudu ſu trimittais wiſſadôs pirm ſkrynês derējimo Diewo.

7. Tû czēſ' dawádijo Dowids pirmjáuſey, kad Ponui Diewui dēkawotu, per Aſſapą, ir jo brolus:

8. Dekawōkite Ponui Diewui, apſakykite jo wardą, žinnomus darykite tarp žmonû jo dárbus.

9. Giedokit, žaiſkit ir kalbēkite jam apie wiſſus jo ſtebuklus.

10. Pagárbinkit' ßwentą jo wardą; teſidžaugia ßirdis Poną Diewą jēßkanczujû.

11. Kláuſkite Pono Diewo, ir jo maciês, jēßkókite jo wéidą wiſſadôs.

12. Atſiminkit' jo ſtebuklû, kurrus jis dáręs, jo ſtebuklû ir jo žodžio.

13. Jûs, waikai Izrael, jo tarno, jûs waikai Jokubo, jo ißrinktojo.

14. Jis yra Wießpats, muſû Diewas, jis ſûdij' po wiſſą ſwietą.

15. Atſiminkit amžinay jo derējimo, ką jis žadējęs, ikki tukſtanczę gimminû eilę,

16. Kurri jis dare ſu Abraomu, ir jo pryſēgôs ſu Izaoku.

17. Ir ſtáte tai Jokubui per prową, ir Izraēlui per amžiną derējimą.

18. Ir tare: taw aß dûſu žēmę Kanaan, burtą juſû tewißkēs,

19. Kaip jû ne daug ir paniekinti buwo, ir ſwētimi toje.

20. Ir jie keláwo iß žmonû į žmones, ir iß wienôs karalyſtês į kittus žmones.

21. Jis ney wienam, ne perléido jiems ißkadôs daryt', ir korawôje karalus dēl jû.

22. Ne pakruttinkite mano moſtytûſus, ir ne įžeiſkit' mano prárakus.

23. Gie-

23. Giedókite Ponui Diewui, wissos jémes, apsakykite kas dien' jo pagálbą.

24. Apsakykite tarp pagonû jo słowę, ir tarp żmonû pulkû jo stebuklus.

25. Nės Pons Diews yra didis, ir labay gárbinams, ir słowės pilnas uż wissus diewus.

26. Nės wissû pagonû diewai yra balwonai; alle Pons Diews sutwėre dangu.

27. Wissab yra słowės ir garbės pilna po jo akiû; ir jo macis labay, ir jo linksmybe pagárbinama yra jo szwentybėj'.

28. Atneszkite Ponui Diewui, jûs żmonû pulkai, atneszkite Ponui Diewui garbę ir mácę.

29. Atneszkite garbę wardui Pono Diewo; atneszkite dowanas, ir ateikit' pas ji, ir melskities Pono Diewo szwentoje grożybeje.

30. Wissas swietas jo tesibijôs; jis żémės apskritummą padáręs, kad ne pajuddinams.

31. Dangus tesidżaugia, ir żéme t' essie linksma, ir t' apsáko tarp pagonû, Poną Diewą karaláujanti.

32. Júros te úża, ir kas tosa yra, ir laukai t'essie linksmi, ir wis, kas ant jû yra;

33. Ir wissi médżei girroje te szukáuja po akiû Pono Diewo, nės jis ateit, kad súditu żémę.

34. Dekawókite Ponui Diewui, nės jis yra meilingas, ir jo malóne patenk amżinay.

35. Ir tarykit: gėlbėk mus Diewe, musû gėlbėtojau, ir suwalyk mus, ir iszgėlbėk mus nû pagonû, kad tawo szwentam wardui dekawotumbim, ir taw laupsę sakytumbim.

36. Pagárbints t'essie Wieszpats, Diewas Izraelo, nû amżû ikki amżû; ir wissi żmones te sako: Amen, ir te laupsina Poną Diewą.

37. Taipo jis czonay palikko pas skrynę derėjimo Pono Diewo Assapą, ir jo brolus, kad tarnáutu prie skrynės wissadós, kas dieną sawo dienôs darbą.

38. Alle Obed-Edomą, ir jû brolus, szeszisdészimts ir asztûnis, ir Obed-Edomą, sunu Jeditun, ir Ossą, [palikko] kad wartû pridabótu.

39. Ir Zadoką, kleboną, ir jo brolus, klebonus, palikko jis pas namus Pono Diewo ant auksztybės Gibeono,

40. Kad jie kas dien' Ponui Diewui dėginnimo-apierą apierawotu, ant dėginnimo-apierû-altóraus, rytą métą, ir wákarą; kaip paraszyta yra knygosa zokáno Pono Diewo, Izraelui paliepto; *2 M. 27, 21.

41. Ir su jeis Emaną bey Jeditun, ir kittus paskirtûsius, kurrie wardais wadinnami buwo, dekawoti Ponui Diewui, kad jo gerybe amżinay patenka;

42. Ir su jeis Emaną bey Jeditun, su trimittais ir su cymbalais skambint, ir su strún-żaislais Diewo; bet waikus Jedituno jis idėjo i wartû sargus.

43. Taipo nuėjo wissi żmones, kożnas i sawo namus; ir Dowids taipojau pargryżo, kad pėrżegnotu sawo namus.

18. Pėrskyrimas.

Bażnyczią kurt' Dowidui ne pawėlita; Messiioszus pażadėtas.

Bet nusidáwe, Dowidui sawo butte gywénant, kad jis tare prárakui Natonui: sztay asz gywenu butte isz cėdrû, o skryne derėjimo Pono Diewo yra po kaurais.

2. Natons tare Dowidui: wissab, ką sawo szirdije apsiėmei, tai darykę; nės Diews yra su tawimi. 3. Alle

3. Alle tą paczę nakti atėjo zodis
Pono Diewo pas Natoną, tary=
dams:
4. Nuėjęs sakyk Dowidui, ma=
no tarnui: taip sako Pons Diews:
tu ne turri man namus kurt, tame
gywént'.
5. Nės aß ne jokiame butte ne
gywenau, iß tôs dienôs, kaip
Izraelį ißwedzau ikki ßei dienai;
bet aß cze buwau, kur ßėtra bu=
wo, ir gywenimas.
6. Kur aß tikt kelawau su wiß=
sais Izraelitėnais, argi aß sakiau
ben wienam waldonû Izrael, kur=
ram aß liepjau waldyt' mano zmo=
nes, tarydams: Kodėl man ne bu=
dawojat kuttą iß cedro=médzû?
7. Taigi taipo sakyk mano tar=
nui Dowidui: taip sako Ponas
Diewas Zebaot: Aß tawę atėmjau
nû ganyklôs paskuy áwis, kad tu
pastotumbei kunigaikßczu ant ma=
no zmonû Izrael;
8. Ir su tawim buwau, kur tu
tikt nuėjei, ir ißgaißinnau tawo
neprietelus pirm tawęs; ir taw
garbę darjau, kaip didieji ant zė=
mės garbę tur.
9. Alle aß sawo zmonėms Izrael
wietą prirôdißu, ir jûs czėpißu,
kad jie czonay gywéntu, ir dau=
giaus sujuddinami ne butu, ir ne=
labi zmones jûs ne turrės dau=
giaus pamazint, kaip pirma,
10. Ir tû czės', kaip aß waldo=
nams pasakiau apie mano zmones
Izrael. Ir aß pazėmißu wissus
tawo neprietelus. Ir apsakau taw,
kad Pons Diews taw namus bu=
dawôsęs.
11. Alle kad sawo dienas busi
pabaigęs, kad nukaksi pas sawo
téwus, tay aß tawo sėklą prikėlsu
po tawęs, wieną iß tawo sunû,
tam aß jo karalystę patwirtißu.
12. Tas man namus dakurs, ir
aß jo krasę patwirtißu amzinay.
13. Aß busu jo téwu, ir jis bus
man sunumi. Ir aß ne atimsu nû
jo sawo mielaßirdingystę, kaip aß
tą atėmjau nû to, kurs pirm ta=
węs buwęs;
14. Bet aß jį idėsu ant mano
namû, ir ant mano karalystės am=
zinay, kad jo krase patwirtinta
butu amzinay.
15. Ir kaip Natons pagal wis=
sus ßus zodzus ir regėjimą su
Dowidu buwo kalbėjęs,
16. Atėjo karalus Dowids, ir
pasilikko po akiû Pono Diewo,
tarydams: kasgi aß esmi, Pone
Diewe? ir kas yra mano gimmine,
kad tu manę ikßol taip ißkėlei?
17. Ir tai taw dar per maz ro=
dės, Diewe, bet tu ir dar gimmi=
nei, sawo tarno, kalbėjei apie dar
busenczus daiktus; ir izwelgei
manę, kaip paweikslą zmogaus
kurs aukßtybėje Diews ir Wieß=
pats yra.
18. Kągi Dowids taw galėtu
daugiaus sakyt, kad tu sawo tar=
ną taip garbės pilną darai? tu iß=
pazysti sawo tarną.
19. Pone Diewe, dėl sawo tar=
no tu pagal sawo ßirdiės norą
ißtaisei wissus tus didzus daik=
tus, kad zinnomą darytumbei wissą
ßlowę.
20. Pone Diewe, niera taw ly=
gaus, ir niera kitto Diewo, per
tawę; pagal wis tą, ką mes sawo
ausimis girdėjome.
21. Ir kame yra tokie zmones
ant zémės, kaip tawo zmones Iz=
rael, dėl kurrû Diews butu nuėjęs
saw zmones atpirkti, ir saw pa=
czam garbę daryti didzeis ir bai=
singais stebuklais, pagonis ißstumi=
ti pirm tawo zmonû, iß Egypto
ißgėlbėtujû?
22. Ir tu sawo zmones Izrael
paskyrei saw į zmones amzinay;
ir

ir tu, Wieſzpatie, jû Diewu pastojei.

23. Taigi, Pone Diewe, dûk, kad tas zodis, ſawo tarnui ir manno gimminei kalbétaſis iſzſipilditu amzinay; ir daryk taipo, kaip tu kalbéjei.

24. Ir tawo wardas teſtow tieſa, ir padidints amzinay, kad ſakytu: Wieſzpats Zebaot, Diewas Izrael, yra Diewu Izraelije; ir gimmine tawo tarno Dowido t'eſſie patwirtinta po tawo akiû.

25. Nés tu, Pone Diewe, atwérei auſi ſawo tarno, kad tu jam namus nori budawot,* todél tawo tarnas ſawo ſzirdije rádo, kq tawęs meldziaſi.

26. Taigi, Pone Diewe, tu eſſi Diewas, ir tq gérq kalbéjei ſawo tarnui.

27. Taigi pradék pérzegnoti namus ſawo tarno, kad amzinay paſiliktus po tawo akiû. Nés kq tu, Pone Diewe, pérzegnoji, tai pérzegnota yra amzinay.

19. Pérſkyrimas.

Dowids karus palaimingay pabaigęs iſtato urédinįkus.

Po ſzio [nuſidáwimo] iſzmuſze Dowids Piliſténus, ir pazémino jûs, ir atéme Gatą, ir jo mieſtelus, iſz Piliſténû rankû.

2. Taipjau jis iſzmuſze ir Moabitus, kad Moabitai Dowido padonais paſtojo ir dówanû atneſze.

3. Jis iſzmuſze ir Adad-Eſérq, karálų Zoba, Emate, kaip jis tén nuſitráuke, ſawo rubéżu padidint ikki wandens Prat.

4. Ir Dowids laiméjo iſz jo túkſtanti wezimmû, ſeptynis túkſtantis raitelû, ir dwideſzimt túkſtanczû péſtininkû. Ir Dowids pagadinno wiſſus wezimmus, tikt ſzimtą wezimmû jis ſaw palaike.

5. Ir Syrionai iſz Damaſzko atéjo Adad Eſérq, karálu Zoba, gélbét. Alle Dowids uzmuſze tû paczû Syrionû dwideſzimt ir du túkſtanczû wyrû;

6. Ir idéjo zmones į Damaſzką Syrioj', kad Syrionai Dowidui paſidáwe, ir jam dówanû atneſze. Nés Pons Diews gélbéjo Dowidą, kur jis tikt nuſitráuke.

7. Ir Dowids éme aukſo ſkydas, kurres Adad-Eſero tarnai turréjo, ir pargabéno tas į Jeruzalę.

8. Taipjau ir éme Dowids iſz Adad-Eſero mieſtû, Tibeat bey Kun, labay daug wáro, iſz kurrio Salomonas *warinnį ézerą, ir ſtulpus, ir warinnus rykus padarydino. *1 Kar. 7, 23.

9. Ir kaip Togu, karálus iſz Emat, patyre, Dowidą wiſſą waiſką Adad-Eſero, karálaus Zóba iſzmuſzuſi,

10. Suntė jis ſawo ſunų Adoram pas karálu Dowidą, ir liepe ji ſwéikit, ir jam wiſſą gérą wélit, kad jiſſai ſu Adad-Eſeru buwo karáwęs ir ji iſzmuſzęs. Nés Togu karáwo prieſz Adad-Eſérą. Taipjau ir wiſſus áukſinus, ſidabrinnus ir warinnus rykus

11. Szwentino karálus Dowids Ponui Diewui, drang ſu ſidabru bey áukſu, kurri jis iſz pagonû buwo atémęs, butent iſz Edomitû, Moabitû, Ammonitû, Piliſténû ir Amalekiténû.

12. Ir Abiſai ſunus Zeruja, uzmuſze Edomitû druſkôs-pabalneje aſztûnolika túkſtanczû.

13. Ir igulde zmones į Edomeą, kad wiſſi Edomitai Dowido padónais paſtojo. Nés Pons Diewas gélbéjo Dowidą, kur jis tiktay nuſitráuke.

14. Taipo karaláwo Dowids ant wiſſû Izraeliténû, ir prową bey teiſybę dáre wiſſiems ſawo zmonéms,

15. Jo-

15. Joabs, sunus Zeruja, wyrausasis buwo ant waisko. Jozapats, sunus Ailud, buwo nusidawimû raßytojis.

16. Zadoks, sunus Aitob, ir *Abimelèks, sunus Abjataro, buwo klebonudu. Sausa buwo raßytojis. *P. 25, 6.

17. Benaja, sunus Jojada, wyrausasis buwo ant Kreti bey Pleti. Ir wyresnieji Dowido súnus karalui buwo ant pagalbôs.

20. Pérskyrimas.

Dowids pasitießij' ant Ammonitenû ji apgedinnusujû.

Ir po ßio nusidawimo numirre Naas, karalus waikû Ammon; ir jo sunus karalumi pastojo i jo wietą.

2. Tav Dowids mislijo: aß mielaßirdingystę ißrodisu Anonui, sunui Naaso, nės jo tėwo man mielaßirdingystę ißrodęs. Ir nusunte paslus, kad ji nuramditu dėl sawo tėwo. Ir Dowido tarnams i žėmę waikû Ammon atėjus pas Anoną, ji nuramdit:

3. Tare wyresnieji waikû Ammon Anonui: ar dingai Dowidą tawo tėwą garbinanti po tawo akiû, kad palinksmintojus pas tawę atsuntęs? Beje, jo tarnai atėjo pas tawę, kad tarditu ir ißpastitu ir ißspėgawotu žėmę.

4. Tay Anons Dowido tarnus nutwėręs, nuskusdino jiems barzdą, ir nurėzdino jiems rubus per pussę ikki strėnû, ir jûs palėido.

5. Ir jie ßalin ėję apsakydino tai Dowidui per nekurrus wyrus. Alle jis sunte jiems prießais, (nės tie wyrai labay buwo apgėdinti.) Ir karalus tare: passlikkit Jerikoje, ik atžels jusû barzda, tay sugryßkit.

6. Bet kaip waikai Amon supratę, kad po akiû Dowido didey n' apkenczami buwo, nusunte jie, taip Anons, kaip ir waikai Ammon, tûkstanti centnerû sidabro, wežimmû ir raitelû samdyti iß Mesopotamiôs, iß Maeka ir iß Zoba.

7. Ir samde triodeßimts ir du tûkstanczû wežimmû, ir karalu Maėka su jo žmonėmis; tie atėję guldėsi už [miesto] Medba. Ir waikai Ammon taipojau susirinko iß sawo miestû, ir atėjo karauti.

8. Dowids tai ißtyręs sunte Joabą su wissu waisku karžygiû.

9. Bet waikai Ammon buwo ißstrauke, ir pasitaise ant maßio pas angą wartû. Bet karalei, kurrie buwo atėję, skyru guldėsi ant laukû.

10. Bet kaip Joabs regėjo, kad ir iß pryßakio ir iß užpakalio prieß ji karawo, ißskyre jis wissus jaunus wyrißkius iß Izrael, ir taisėsi prieß Syrionus.

11. Alle palaiką žmonû jis padawe po ranka Abisai, sawo brolio; kad prisitaisytu prieß waikus Ammon.

12. Ir tare: jey Syrionai man perdruti bus, tay tu manę pagėlbėk. Alle jey waikai Ammon taw pėrdruti bus, tay aß tawę gėlbėsu.

13. Buk drasus, ir karaukiwa drasey už sawo žmones, ir už miestus musû Diewo. Pons Diews te dawa, kas jam mėgsta.

14. Ir Joabs prisiartino su žmonėmis pas sawę ėsanczeis, karauti prieß Syrionus; ir jie pabėgo pirm jo.

15. Bet waikai Ammon, matydami, Syrionus pabėgusus, pabėgo ir jie pirm Abisajo, jo brolio, ir parėjo i miestą. Alle Joabs parėjo i Jeruzalę.

16. Bet Syrionai, matydami, kad pėrweikti buwo waikû Izrael, nu-

nusunte jie páslus ir išwede ant pagalbôs Syrionus anapus wandens. Ir Sopaks, wyráusasis ant zalnérû Adad-Esero, éjo pirm jû.

17. Kaip tai Dowidui buwo apsakyta, suwadinno jis kruwon wissą Izrael, ir persigáwo per Jordaną, ir jûs priėjęs taisėsi prieš jûs. Ir Dowids taisėsi prieš Syrionus karáuti, ir jie karáwo su jûmi.

18. Alle Syrionai bėgo pirm Izrael. Ir Dowids Syrionus išmušęs atėme jiems septynis túkstantis wežimmû, ir nužawinno ketures dėšimts túkstanczû pėstininkû; priegtam užmuše Sopaką, wyresnyji ant zalnėrû.

19. Ir Adad Esero tarnai tai matydami, kad Izrael jûs išmuše, sutikko jie su Dowidu, ir su jo tarnais. Ir Syrionai ne norėjo daugiaus gélbėti waikams Ammon.

21. Pérskyrimas.

Dowido karas ir pérgalėjimas Ammonitû ir Pilistėnû.

Ir mėtui pėrėjus, į tą czėsą, kad karálei išsitráukdawo, išwede Joabs wissą waiską, ir išpústijo žėmę waikû Ammon, ir atėjęs apgulle Rabbą; bet Dowids pasilikko Jeruzalėj'. Ir Joabs iweike Rabbą, ir pargrowe tą.

2. Ir Dowids ėme wainikką jû karálaus nû jo galwôs, ir rádo tą wieną centneri aukso wertą, ir zemczugais išklótą; ir tas Dowidui ant jo galwôs buwo uždėdams. Taipjau ir išweze iš miesto labay daug plėšimmo.

3. Allė žmones, tame ėsanczus, jis išwede, ir dáwe jûs paguldyt po geležinneis pjuklais, geležinneis kullû-wežimmais bei tešlyczomis. Taipo dáre Dowids wissiems miestams waikû Ammon. Ir Dowids su žmonemis wėl pargryjo į Jeruzalę.

4. Paskuy rádosi káras Gasere su Pilistėnais. Tą kart' užmuše Sibekai, Usatits, aną Sibai, kurs iš waikû milžinnû buwo, ir pažėmino ji.

5. Ir dar kitsai káras rádosi su Pilistėnais. Tay Elanans, sunus Jair, užmuše Laėmi, Goliato broli, Gatitėną, kursai turrėjo ragotinės; karti, nėy audėjaus rėstuwą.

6. Ir wėl káras rádosi Gate. Cze buwo wiens didis wyrs, tas turrėjo po šešis piřštus ant kožnôs rankôs bey kojôs, tai pasidaro dwidesimt ir keturi, o ir jis iš milžinnû buwo gimmęs,

7. Ir išpeike Izrael. Alle Jonatans, Simeo sunus, Dowido brolio, užmuše ji.

8. Szittie buwo gimmę iš milžinnû Gate; ir prapûle per rankas Dowido ir jo tarnû.

22. Pérskyrimas.

Suskaitims žmonû trijû dienû maru korawojaw's.

Ir šėtons pasipriešijo prieš Izrael, ir kussino Dowidą, kad Izraėl dûtu suskaityt.

2. Ir Dowids tare: Joabui ir wyresniemsiems žmonû: nuėję suskaitykite Izrael nû Bersaba ikki Dan; ir atneškite [rokundą] pas manę, kad žinnoczau, kiek jû yra.

3. Joabs tare: Pons Diews te pridedą prie sawo žmonû, kiek jû dabar yra, dar šimtą kartą tiek. Alle, mans wiešpatie karálau, ar jie ne wissi mano wiešpatiės tarnai; kodėlgi tu, mans wiešpatie, apie tai rûpinnies? kodėl nori, kad kaltybę užeitu ant Izrael?

4. Alle karálus norėjo, kad Joabs tai darytu. Ir Joabs išškeláwo, kad pėrwaikšczotu per wissą Izraeli, ir atėjo į Jeruzalę,

5. Ir dawe Dowidui skaitlus
žmonû suskaitytujû. Ir buwo iß
wisso Izrael wienolika ßimtû túk-
stanczû wyrû, kardą ißtráukian-
czujû; ir iß Juda kéturi ßimtai
túkstanczû ir septynios déßimtis
tukstanczû wyrû, kardą ißtráu-
kianczujû.
6. Alle Lewitus ir Benjaminus
jis ne skaite su ßeis; nês Joabui
karálaus žodis ne patikko.
7. Alle tai Ponui Diewui ne pa-
tikko; nés jis mußẽ Izrael.
8. Ir Dowids tare Diewui: aß
sunkiey susigrießijau, tai darẽs.
Ogi dabar atleisk nusidėjimą sawo
tarno, nês aß labay durnay dariau.
9. Ir Pons Diews kalbėjo su
Gadu, Dowido pranaßu, ir tare:
10. Nuėjẽs kalbėk su Dowidu,
tarydams: taip sako Pons Diews:
trejopus dáiktus aß taw po akiû
dédu, ißsiskirk saw wieną iß tû,
kad taw daryczau.
11. Ir kaip Gads pas Dowidą
atėjo, sake jis jam: taip sako
Pons Diews, ißsiskirk:
12. Ar trijû métû brangumą, ar
kad tris ménesus bėgtumbei pirm
sawo prießininkû, ir dėl kardo
sawo neprietelû, kad jis tawẽ tro-
pitu, arba tris dienas kardą Pono
Diewo, ir márą žémėje, kad an-
gélas Pono Diewo pûstitu per
wissus rubėžus Izraelo. Taigi
apsimislik, ką aß gáusu atsakyti
tam, kurs manẽ suntẽs.
13. Dowids tare Gadui: dide
tužba manẽ apẽme; alle taczaus
aß noru pulti į rankas Pono Die-
wo, nês jo mielaßirdingyste labay
dide, ir ne noru žmonėms į ran-
kas pulti.
14. Tay Pons Diews pẽrleido,
kad máras rąstusi Izraelije, kad
septynios déßimts túkstanczei wyrû
ißmirre iß Izrael.
15. Ir Diews sunte angėlą į
Jeruzalẽ, jẽ ißpûstit. Ir jam be
pûstijant, Pons Diews tai įžwelge,
ir gailėjo jam tôs slogôs, ir tare
angėlui, žudditojui: jau ganna;
attráuk sawo ranką. Bet angėlas
Pono Diewo stowėjo pas klojimą
Arnano, Jebusitėno.
16. Ir Dowids sawo akis pa-
kėlẽs mate angėlą Pono Diewo
stowinti tarp dangaus bey žémês,
ir nûgą kardą jo rankoj', ißtiestą
ant Jeruzalês. Tay Dowids ir
wyresnieji su žákais apsisautẽ par-
pûle ant sawo wéido.
17. Ir Dowids tare Diewui: ar
ne aß esmi tas, kurs žmones liepe
suskaityt? aß esmi tas, kurs nusi-
dėjẽs *ir tą piktenybẽ* darẽs; alle
ßos áwys, kûmi jos nusidėjo?
Wießpatie, mano Diewe, léisk
sawo ranką buti prieß manẽ, ir
prieß mano tėwo gimminẽ, ir ne
prieß tawo žmones, tus sloginti.
18. Ir angėlas tare Gadui, kad
jis Dowidui sakytu, kad Dowids
aukßtyn eitu, ir Ponui Diewui
altoru pabudawotu, klojimme Ar-
nano, Jebusitėno.
19. Taipo Dowids aukßtyn ėjo
pagal žodi Gado, kurri jis buwo
kalbėjẽs wardan Pono Diewo.
20. Bet Arnans atsigręžẽs ir su
ketureis sawo súnumis, angėlą pa-
mátẽs, pasislėpe jie; nês Arnans
kwieczus kûle.
21. Bet kaip Dowids nuėjo pas
Arnaną, máte tai Arnans, ir re-
gėjo Dowidą, ir ißėjẽs iß klojim-
mo pasiklonejo Dowidui sawo
wéidu ikki žémês.
22. Ir Dowids tare Arnanui:
dûk man wietôs ant klojimmo,
kad Ponui Diewui altoru ant to
pakurczau. Už pilnus pinnigus tu
tą man dûsi, kad sloga láutus nû
žmonû.

23. Alle

23. Alle Arnans tare Dowidui: imkis ir daryk, mans wießpatie karálau, kaip taw patink. Sztay, aß dûmi jáuti déginnimo=apierai, ir pádarynę málkoms, ir kwieczû walg=apierai, tai wiſſab aß dûmi.

24. Alle karálus Dowids atſáke Arnanui: ne taipo, bet uz pilnus pinnigus aß tai pirkſu. Nés aß to, kas tawo, ne noru imti po akiû Pono Diewo, ir ne noru dy=kay tai gáuti déginnimo=apierai.

25. Taipo Dowids dáwe Arna=nui tiek áukſo uz tą ruimą, kad tas ßeßis ßimtus syklû ſwére.

26. Ir Dowids pakúre czonay Ponui Diewui altoru, ir apiera=wojo déginnimo=apieras ir déka=wonês=apieras. Ir kaip jis Pono Diewo meldéſi, ißklauſe jis ji per ugni iß dangaus, ant altoraus déginnimo=apierôs.

27. Ir Pons Diews ſake angé=lui, kad ſawo kárdą i ſawo makß=ti ikißtu.

28. Tû czéſ', kaip Dowids máte, kad Pons Diews ji ißklauſe ant klojimmo Arnano, Jebuſitêno, apierawodawo jis czonay.

29. Nés namai Pono Diewo, kurrus Moizeßus púßczoje buwo darydinęs, ir déginnimo=apierû=altorus tû czéſ' buwo ant aukßty=bês Gibeono. *P. 17, 39.

30. Alle Dowids dél jo ne galéjo nueiti, Diewą praßyt: taip jis buwo nuſigandęs dél kárdo angélo Pono Diewo.

23. Pérſkyrimas.

Paſtelláwimas wiſſo to, kas priwalu buwo, baznyczą budawoti.

Ir Dowids tare: czonay tur ſto=wéti namai Pono Diewo, ir ßiſſai [tur buti] altorus dé=ginnimo=apierai Izrael.

2. Ir Dowids liepe ſuwadit' ſwétimûſus, Izraelo zémeje éſan=czus; ir paſtellawo miſtrus, akme=nis dailey ißkálti mokanczus, kad jie akmenis ißkáltu, budawonei namû Diewo.

3. Ir Dowids paſtellawo daug gellezies winnims i durris wartû, ir kur tikt reikéjo ką ſukálti, ir tokią daugybę waro, kad tą ney ſwérte ne galéjo paſwért.

4. Ir cédro médzû be ſkaitlaus, nés Zidoniai ir Tyrionai pargabé=no daug cédro=médzû pas Dowidą.

5. Nés Dowids dumojo: mano ſunus Salomonas dar jauns ir lépus yra, bet tie namai, kurrie Ponui Diewui bus budawoti, tur didi buti, kad jo wardo ir garbês butu minéta per wiſſas zémes, to=dél aß jam zopûſtą paſtelloſu. Taipo Dowids daug zopûſto pa=ſtelláwo, pirm neng numirre.

6. Ir jis wadinno ſawo ſunu Salomoną, ir liepe jam buda=woti namus Wießpatiês, Diewo Izraelo.

7. Ir tare jam: mans ſunau, aß buwau apſiémęs, wardui Wießpa=tiês, mano Diewo, namus pakurt';

8. Alle atéjo man Pono Diewo zodis, ir tare: tu daug kraujo pra=liejei, ir didzus karus waldai; to=dél tu ne turri namus kurt' mano wardui, kadangi tu taip daug kraujo ant zemês praliejei po ma=no akiû.

9. Sztay, ſunus taw uzgimſęs, bus pakajingas wyrs; nés aß jam pakájaus dûſu nû wiſſû jo neprie=telû aplinkuy; ir jis Salomonu bus praminntas, nés aß jam paká=jaus ir atilſiês dûſu ant Izrael, per wiſſą jo amzią.

10. Tas mano wardui namus pakurs. Jis bus man ſúnumi, ir aß buſu jam téwu. Ir aß jo ka=rálißką kréſlą padrútiſu ant Izrael amzinay.

11. Taigi

11. Taigi dabar mano sunau, Pons Diewas bus su tawim, ir turrěsi daug palàimôs, kad Wießpaczui, sawam Diewui, namus pakurtumbei, kaip jis apie tawę kalbějęs.

12. Priegtam ir důs taw Pons Diewas ißminti ir razumą, ir taw paliepas Jzrael, kad tu pilnawotumbei zokaną Wießpatiês, sawo Diewo.

13. Bet tadda tu palaimôs turrěsi, kad prisidabosi, idant pilnawotumbei prisàkimus ir prowas, kurrus Pons Diewas Moizeßui liepęs, [kad praneßtu] Jzraelui. Buk linksmas, ir drasus, nesibijók ir ne nusimink.

14. Sztay, aß ne daug turrědam's surinkau namams Pono Diewo ßimtą túkstanczû centnerû áukso, ir túkstanti tukstanczû centnerû sidábro, priegtam wáro ir gellezies be skaitlaus, nês jo per daug yra; taipjau ir akmenû bey médzû aß pritaisiau, ir tû tu galli dar daugiaus priděti.

15. Taipogi tu turri daug dárbininkû, mistrû ákmenis dailey ißkálti mokanczû, ir cimmerninkû, kurrie zinno ákmenis ir medzus ir wissokią kittą darbą wissokiu budu ißtaisyt;

16. Jr áukso, sidábro, wáro bey gellezies be skaitlaus. Taipo paßkelęs tai ißtaisyk; Pono Diewas bus su tawim.

17. Jr Dowidas liepe wissiems wyresniemsiems Jzraelo, kad jie gelbětu jo sunui Salomoną.

18. Ar ne su jumis yra Wießpats, jusû Diewas, ir jums pakajaus dáwęs aplinkuy? nês jis gywátininkus tôs žémês padawe į jo û rankas, ir žémě padûta yra Ponui Diewui, ir jo žmoněms.

19. Taigi důkite dabar sawo ßirdi ir sawo dußią, Wießpati sawo Diewą, jießkoti. Jr pasikelę budawókite Ponui Diewui ßwentinyczą, kad skrynę derějimo Pono Diewo, ir rykus Diewui ßwentus į tus namus įgabentu, kurrie wardui Pono Diewo bus pakurti.

24. Pérskyrimas..

Lewitû skaitlus, dawads ir uredas.

Taipo Dowidas sawo sunu Salomoną į karálu iděja ant Jzrael, kaip jis pasénęs ir jam gywam' buti pakáko.

2. Jr Dowidas surinko wissus wyresnûsius iß Jzrael, ir klebonus bey Lewitus,

3. Kad Lewitai suskaitomi buwo nû trisdeßimts mětû ir daugiaus. Jr jû skaitlus buwo galwa po galwôs, drutû wyrû, trisdeßimts ir aßtûni túkstanczei.

4. Jß kurrû dwideßimt ir keturi túkstanczei buwo priskirti, kurrie reikalus prie namû Pono Diewo atlikko, ir ßeßi túkstanczei uredininkai bey sudzos.

5. Jr keturi túkstanczei wartû sárgai, ir keturi túkstanczei, kurrie Diewui ant laupsês giedojo, ir ant strun: zaislû záide, kurrus aß idějau kad [Diewui] ant garbês giedotu.

6. Jr Dowidas dawádą dare tarp waikû Lewi, butent tarp [waikû] Gerson, Kaat bey Merari.

7. Gersonitai ßittůdu buwo: Laědan ir Simei.

8. Waikai Laědan, pirmasis Jejiel, Setam bey Joel, tie trys.

9. Bet waikai Simei ßittie buwo; Salomit, Asiel ir Aron, tie trys. Tie buwo wyresnieji tarp téwû iß Laědan.

10. Taipjau ir ßittie buwo Simei waikai: Jaat, Sina, Jeus ir Bria. Szie keturi taipjau Simei waikai buwo.

11. Bet

11. Bet Jaats buwo pirmas, Sina antras. Alle Jeus bey Bria ne daug waikû turrējo, todēl jûdu už wieno têwo gimming buwo rokûti.

12. Waikai Kaato ßittie buwo: Amram, Jezear, Ebron, ir Usiel, tie keturi.

13. Waikai Amramo buwo Aaronas bey Moizeßus. Alle Aaronas buwo atskirtas, kad ßwentinnams butu ant ßwentû ßwenczáusojo, jis ir jo sûnus amžinay, kad rûkitu po akiû Pono Diewo, ir ßlužitu, ir žegnotu wardan Pono Diewo amžinay.

14. Ir Moizeßaus, Diewo wyro, waikai rokûjami buwo tarp gimminês Lewitû.

15. Bet waikai Moizeßaus buwo: Gersom ir Eliesér.

16. Waikai *Gersomo, pirmasis buwo Sebuels. *P.27, 24.

17. Waikai Eliesér, pirmasis buwo Reabja. Ir Eliesers ne turrējo kittû waikû. Alle waikû Reabja toli daugiaus buwo.

18. Waikai Jezear buwo: Salomit pirmasis.

19. Waikai Ebrono buwo: Jerja, pirmas, Amaria antras, Jeasiel, trēczas, ir Jakméam, ketwirtas.

20. Waikai Usiel buwo: Mikka pirmas, ir Jesia, antras.

21. Waikai Merari buwo: Maeli ir Musi. Waikai Maeli buwo: Eleazar ir Kis.

22. Bet Eleazars numirre ne turrēdams sunû, bet dukterû; ir waikai Kis, jû brolei, wēde jas.

23. Waikai Musi buwo: Maeli, Eder ir Jeremot, tie trys.

24. Tai yra waikai Lewi gimminêsa jû têwû, ir wyresnieji tarp têwû, kurrie surokûjami buwo pagal skaitlû, wardû ir gáłwû, ir kurrie atlikko reikalą uredystês namûse Pono Diewo; nû dwideßimt mētû ir daugiaus.

25. Nês Dowids tare: Wießpats, Diewas Izraelo, pakaju sutēkęs sawo žmonêms, ir gywęs Jeruzalēj' amžinay.

26. Ir iß Lewitû suskaitomi buwo waikû Lewi, nû dwideßimt mētû ir daugiaus, kurrie ne privalytu namus neßoti, su wissais rykais prie jû uredystês;

27. Bet pagal paskuczáusûsus žodžus Dowido,

28. Kad jie stowētu po ranka waikû Aaron, ßlûžiti namûse Pono Diewo, pryangij', ir prie skrynû, ir apczystijimui, ir prie wissokiû ßwentintû rykû, ir wissokiam reikalui ant uredystês namûse Diewo,

29. Ir prie ßwentintû dûnû, prie pyragmiltû, prie walgápierû, prie neraugintû praploczû, prie skaurádû, kad keptu, ir prie wissû swárczû bey saikû;

30. Ir kad stowētu rytą mētą dekawoti ir laupsinti Poną Diewą, wákarą lygiey taipo;

31. Ir wissas dēginnimo apieras Ponui Diewui apierawoti ant Sabbatu, jáuno mênesio ßwenczû ir ßwenczû, pagal skaitlu ir budą wissadôs po akiû Pono Diewo;

32. Kad jie sargybę laikytu prie ßētrôs surinkimmo, ir prie ßwentinyczôs, ir prie waikû Aaron, sawo brolû, kad tarnáutu namûse Pono Diewo.

25. Pérskyrimas.

Wyresnieji ßwentinyczoj', ir jû tarnai.

Alle ßittas buwo dawadas tarp waikû Aaron. Waikai Aaron buwo: Nadab, Abiu, Eleasar ir Itamar.

2. Bet *Nadabs bey Abiu mirre pirm sawo têwo, ir ne turrējo waikû. Ir Eleazars bey Itamars pastojo wyskupais. *3 M. 10, 1. 2.

3. Ir

3. Ir Dowids toki dawádą tarp jû dare: Zadoką iß waikû Eleazar, ir Aimelêką iß waikû Itamar, pagal jû ſkaitlų ir urêdą.

4. Ir waikû Eleazar daugiaus buwo randami wyreſnujû drutû wyrû, ne kaip waikû Itamar. Ir jis tarp jû toki dawádą dare, bukent ßeßolika iß waikû Eleazar, kad wyreſnieji butu ſawo têwû gimminêſe, ir aßtûni iß waikû Itamar, gimminêſe ſawo têwû.

5. Bet jis dawádą jiems dáre per burtą, todêl, kad tiek iß Eleazaro, tiek ir iß Itamaro waikû wyreſnieji paſtoje ßwentinyczoj', ir wyreſnieji po akiû Diewo.

6. Ir raßytojis Semaja, ſunus Netaneel, iß Lewitû, ſuraße jûs po akiû karálaus, ir po akiû wyreſnujû, ir po akiû Zadoko, klebono, ir po akiû Aimeleko, ſunaus Abjatar, ir po akiû wyreſnujû têwû tarp klebonû ir Lewitû, butent wieną wyráuſaję gimminę uź Eleazar, o antra uź Itamar.

7. Ir pirmas burtas têko Jojaribui, antras Jedajui,

8. Trêczas Arimui, ketwirtas Seorimui,

9. Penktas Malkijui, ßêßtas Mejaminui,

10. Sekmas Akozui, aßmas Abiui,

11. Dewintas Jeſuwui, deßimtas Sekanjui,

12. Wienoliktas Eliaſibui, dwyliktas Jakimui,

13. Tryliktas U[illegible]ai, keturoliktas Jeſebeabui,

14. Penkioliktas Bilgui, ßeßoliktas Immerui,

15. Septinoliktas Eſirui, aßtûnoliktas Apizezui,

16. Dewynoliktas Petajui, antras deßimtas Jecekelui,

17. Antras deßimtas ir pirmas Jakinui, antras deßimtas ir antras Gamului.

18. Antras deßimtas ir trêczas Delajui, antras deßimtas ir ketwirtas Maaſiui.

19. Tai yra jû dawádas pagal jû urêdą, kad eitu į namus Pono Diewo, pagal jû budą po jû têwu Aaronu, kaip jiems Wießpats, Izraelo Diews, eſti liepęs.

20. Bet tarp kittû waikû Lewi, buwo iß waikû Amram, Subael. Iß waikû Subael buwo Jedea.

21. Iß waikû Reabja pirmas buwo Jeſia.

22. Bet iß Jezearitû buwo: Slomot. Iß waikû Slomot buwo Jaat.

23. Waikai Ebron buwo Jeria pirmas, Amarja antras, Jaeſiel trêczas, Jakmeam ketwirtas.

24. Waikai Uſiel buwo: Mikka. Tarp waikû Mikka buwo Samir.

25. Mikko brolis buwo Jeſia. Tarp waikû Jeſia buwo Sakarja.

26. Waikai Merari buwo: Maeli ir Muſi, to ſunus buwo Jaeſia.

27. Waikai Merari iß Jaeſſo, jo ſunaus, buwo: Soam, Sakur bey Ibri.

28. Iß Maeli buwo Eleazar; tas ne turrêjo ſunû.

29. Iß Kiſſo: waikai Kiſſo buwo Jerameel.

30. Waikai Muſi buwo: Maeli, Eder bey Jeremot. Tai yra waikai Lewitû, tarp ſawo têwû gimminês.

31. Ir jiems taipojau burtą mête po akiû jû brolû, waikû Aaron po akiû karálaus Dowido, ir Zadoko, ir Aimeleko, ir po akiû wyráuſujû têwû tarp klebonû ir Lewitû, maźáuſamjam brolui lygey taipo, kaip wyráuſamjam iß têwû.

26. Pérſkyrimas.

Dawadas tů, kurrie ßwentas giesmes turrėjo giedoti.

Ir Dowids ſu wyresneiseis zalnėrů atſkyrė ant urėdo iß waiků Aſſap, Eman bey Jeditun, prarakú du, ſu arpomis, pſaltrais ir cymbalais; ir jie ſuſkaitomi buwo tam reikalui pagal jů urėdą.

2. Iß waikų Aſſap buwo: Sakur, Jozeps, Netanja, Aſarėla, waikai Aſſap, po Aſſapu, kurs prárakawo prie karálaus.

3. Iß Jeditun: Waikai Jeditun buwo: Gedalja, Zori, Jeſaja, Simeja, Aſabja, Matitja, tie ßeßi, po ſawo tėwu Jeditun, ſu arpomis, kurrie prárakawo, kad dėkawotu ir laupſintu Poną Diewą.

4. Iß Eman. Waikai Eman buwo: Bukja, Matanja, Uſiel, Sebuel, Jerimot, Ananja, Anani, Eliata, Gidalti, Romamti Eſer, Jasbekaſa, Malloti, Otir, ir Maėſiot.

5. Szittie wiſſi buwo waikai Eman, pránaßo karálaus, žodžůſe Diewo, rágą paáukßtint; nės Diews Emanui keturolika ſunů ir trėjeta dukterů buwo dawęs.

6. Szittie wiſſi buwo po ſawo tėwais Aſſap, Jeditun ir Eman, kad giedotu namůſe Pono Diewo, ſu cymbalais, pſalterais ir arpomis, pagal urėdą namůſe Diewo prie karálaus.

7. Ir jů ſkaitlus buwo, draug ſu jů broleis, kurrie Ponui Diewui giedot' ißmokinti buwo, wiſſi pilnay ißmokinti, du ßimtu, aßtůnios dėßimts ir aßtůni.

8. Ir jie lygey burtą mėtė ant ſawo urėdo, mažamjam kaip didžamjam, mokitojui kaip mokintinui.

9. Ir pirmas burtas po Aſſapu tėko Jozepui; antras Gedaljui ir jo brolams bey ſunums, tů buwo dwylika;

10. Trėczas Sakurui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

11. Ketwirtas Jezrui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

12. Penktas Netanjui ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

13. Szeßtas Bukjui ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

14. Sėkmas Jeſreelui ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

15. Aßmas Jeſajui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

16. Dewintas Matanjui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

17. Deßimtas Simejui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

18. Wienoliktas Aſareelui, ir jo ſunums bey brolams tů buwo dwylika;

19. Dwyliktas Aſabjui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

20. Tryliktas Subaelui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

21. Keturoliktas Matitiui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

22. Penkioliktas Jeremotui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

23. Szeßoliktas Ananjui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

24. Septinoliktas Jasbekaſui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

25. Aßtůnoliktas Ananui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

26. Dewynoliktas Mallotui, ir jo ſunums bey brolams, tů buwo dwylika;

27. Dwidešimtas Eliatui, ir jo sunums bey brolams, tû buwo dwylika;

28. Dwidešimtas ir pirmas Otirui, ir jo sunums bey brolams, tû buwo dwylika;

29. Dwidešimtas ir antras Gidaltui, ir jo sunums bey brolams, tû buwo dwylika;

30. Dwidešimtas ir trēczas Maesiotui, ir jo sunums bey brolams, tû buwo dwylika;

31. Dwidešimtas ir ketwirtas Romamti-Eserui, ir jo sunums bey brolams, tû buwo dwylika.

27. Pérskyrimas.

Wartû sargai, skarbininkai, ir sudżai idēti.

Apie dawādą wartû sárgû. Iß Koritû buwo Meselemja, sunus Kore, iß waikû Assap.

2. Bet waikai Meselemja ßittie buwo: pirmgimmęsis Sakarja, antras Jediael, trēczas Sebadja, ketwirtas Jatniel,

3. Penktas Elam, ßēßtas Joanan, sēkmas Elioenai.

4. Bet waikai Obed-Edom ßittie buwo: pirmgimmęsis Semaja, antras Josabad, trēczas Joa, ketwirtas Sakar, penktas Netaneel,

5. Szeßtas Ammiel, sēkmas Izaßar, aßmas Pegultai; nēs Diews ji buwo pērżegnojęs.

6. Ir jo sunui Semaja taipojau sûnus użgimme, kurrie wyresnieji buwo gimminēje sawo tēwû; nēs jie buwo druti karżygei.

7. Taygi waikai Semaja buwo: Atni, Repael, Obed ir Elsabad, kurrio broludu mudrus żmones buwo, Eliu ir Samakja.

8. Szie wissi buwo iß waikû Obed-Edom, jie ir jû waikai bey brolei, mudrus wyrai, tinkantieji urēdams, buwo ßēßios dēßimts ir du iß Obed-Edom.

9. Meselemja turrējo brolû ir waikû, sukrû wyrû, aßtûnolika.

10. Bet Ossa iß waikû Merari turrējo waikû, wyrâusaji Simri; nēs pirmgimmusio cze ne buwo, todēl jo tēws ji idējo į wyrēsniji.

11. Antraji Ilkią, trēczaji Tebalją, ketwirtaji Sakarją. Wissû waikû ir brolû Ossa buwo trylika.

12. Szittas yra dawādas wartûsárgû tarp wyresnujû karżygiû prie urēdo, draug su jû broleis, kad tarnâutu namûse Pono Diewo.

13. Ir burtas buwo mestas, taip mażam, kaip didżam, tarp jû tēwû gimminēs, kiekwieniems wartams.

14. Burtas į rytus tēko Meselemjui; alle jo sunui Sakarjui, kurs ißmintingas dumczus buwo, taipjau burtą mēte, ir tēko jam į ßâurę.

15. Bet Obed-Edomui į pietus, ir jo sunums prie butto Esupim.

16. Ir Supimui bey Ossui į wakarus prie wartû, kur einama ant uliczôs dēginnimo-apierû, kur sargybe ties kitta yra.

17. I rytus Lewitû ßeßi buwo, į ßaurę kas dieną keturi, į pietus kąs dieną keturi. Alle pas Esupim po du ir po du.

18. Bet pas Parbar į wākarus keturi prie uliczôs, ir du pas Parbar.

19. Szittie yra dawādai wārtûsargû, tarp waikû Koritû, ir tarp waikû Merari.

20. Bet iß Lewitû buwo Aia idēt's ant skarbû Diewo namû, ir ant skarbû paßwentinnamujû.

21. Iß waikû *Laedan, waikû Gersonitû. Iß Laedan buwo wyrâusieji tēwû butent Jejielitai.

* P. 24, 8.

22. Waikai Jejielitû ßittûdu buwo: Setam ir jo brolis Joel,

idētu-

idėtudu ant skarbů namů Pono Diewo.

23. Iß Amramitů, Jezearitů, Ebronitů ir Usielitů,

24. Buwo Sebuels, sunus Gersom, sunaus Moizeßaus, wyrausasis ant skarbů.

25. Alle jo brolis Eliesér turrėjo sunu [wardu] Reabja, to sunus buwo Jesaja, to sunus buwo Joram, to sunus buwo Sikri, to sunus buwo Selomit.

26. Tassai Selomits ir jo brolei buwo idėti ant wissů skarbů ßwentitujů, kurrus karálus Dowids ßwentino, ir wyresnieji tėwai tarp wyresnujů ant tůkstanczů ir ant ßimtů, ir wyresnieji waisko.

27. Iß karů ir iß plėßimmo jie tai paßwentino, kad jo geraus pabudawotu Pono Diewo namus.

28. Ir wislab, ką Zomelis, pránaßas, ir Zaulas sunus Kisso, ir Abners, sunus Ner, bey Joabs, sunus Zeruja paßwentinę buwo, tie paßwentinti dáiktai wissi buwo po ranka Selomito ir jo brolů.

29. Iß Jezearitů buwo Kenanja, su sawo sunumis, kad prową darytu lauke Izraelitėnams, urėdininkai ir sudzai.

30. Bet iß Ebronitů buwo: Asabja ir jo brolei, sukrus wyrai, tůkstantis ir septyni ßimtai ant Izrael idėti, ßępus Jordano, į wakarus, wissokiam reikalui Pono Diewo, ir kad karálui tarnáutu.

31. Priegtam iß Ebronitů buwo Jerja, wyrausasis iß Ebronitů sawo gimminės tarp tėwů. Bet iß jů buwo jėßkóti ir surąsti ketwirtame deßimtame mėte karálaus Dowido, sukrus wyrai Jaesere Gileadoj'.

32. Ir jů brolů sukrů wyrů du tůkstanczu ir septyni ßimtů wyrausujů tėwů. Ir Dowids idėjo jůs ant Rubenitů, Gaditů, ir ant pussės gimminės Manasse, wissokiam reikalui Diewo ir karálaus.

28. Perskyrimas.

Dowido wyráusieji ant zalnėrů, waldonai, urėdininkai ir bumczei.

Bet waikai Izrael pagal jů skaitlu buwo wyráusieji tėwů, ir ant tůkstanczů ir ant ßimtů, ir urėdininkai, kurrie karálui tarnáwo, pagal jů eilę, ir ateit ir atstot', kas mėnesi wiens [pulk's] per wissus mėnesus wisso mėto. Bet kożnas pulk's turrėjo dwideßimt ir keturis tůkstanczus.

2. Ant pirmo pulko pirmojo mėnesio idėts buwo Jasabeams, sunus Sabdiel; ir po jo waldzią buwo dwideßimt ir keturi tůkstanczei.

3. Tas iß waiků Perez wyráusasis buwo ant wissů wyresnujů wissů waisků pirmame mėnesije.

4. Ant pulko antrojo mėnesio buwo Dodai, Aotitėns, ir Miklots buwo wyráusasis ant jo pulko; ir po jo waldzią buwo dwideßimt ir keturi tůkstanczei.

5. Trėczas wyráusasis ant waisko trėczojo mėnesio buwo Benaja, sunus Jojado, wyskupo; ir po jo waldzia buwo dwideßimt ir keturi tůkstanczei.

6. Tas yra Benaja, karżygis iß trijů deßimts, ir ant trijů deßimts; ir jo pulkas buwo po waldzia jo sunaus Ammi-Sabad.

7. Ketwirtas ketwirtame mėnesije buwo Asaels, Joabo brolis, ir po jo, Sabadja jo sunus; ir po jo waldzia buwo dwideßimt ir keturi tůkstanczei.

8. Penktasis penktame mėnesije buwo Sameuts, Jesraitėns; ir po jo waldzia buwo dwideßimt ir keturi tůkstanczei,

9. Széßtasis ßéßtame ménesije buwo Ira, sunus Ikkes, Tekoitėns; ir po jo waldzia buwo dwideßimt ir keturi túkstanczei.

10. Sékmasis sékmame ménesije buwo Elez, Pelonitėns, iß waikû Epraim; ir po jo waldzia buwo dwideßimt ir keturi túkstanczei.

11. Aßmasis aßmame ménesije buwo Sibekai, Usatitėns, iß Sareitėnû; ir po jo waldzia buwo dwideßimt ir keturi túkstanczei.

12. Dewintasis dewintame ménesije buwo Abieser, Antotitėn's, iß waikû Jemini; ir po jo waldzia buwo dwideßimt ir keturi túkstanczei.

13. Deßimtasis deßimtame ménesije buwo Maerai, Netopatitėn's, iß Seraitėnû; ir po jo waldzia buwo dwideßimt ir keturi túkstanczei.

14. Wienoliktas wienoliktame ménesije buwo Benaja, Pirgatonitėn's, iß waikû Epraim; ir po jo waldzia buwo dwideßimt ir keturi túkstanczei.

15. Dwyliktas dwyliktame ménesije buwo Eldai, Netopatitėn's iß Atniel; ir po jo waldzia buwo dwideßimt ir keturi túkstanczei.

16. Bet ant gimminû Izrael ßitie buwo: ant Rubenitû buwo wyráusasis Eliesers, sunus Sikri. Ant Simeonitû buwo Sepatja, sunus Maëko.

17. Ant Lewitû buwo Asabja, sunus Kemuelo. Ant Aaronitû buwo Zadoks.

18. Ant Juda buwo Eliu, iß brolû Dowido. Ant Izaßar buwo Amri, sunus Mikaelo.

19. Ant Sebulon buwo Jesimaja, sunus Obadjo. Ant Naptali buwo Jeremot, sunus Asrielo.

20. Ant waikû Epraim buwo Osea, sunus Asasja. Ant pussės gimminės Manasse buwo Joels, sunus Pedajo.

21. Ant pussės gimminės Manasse Gileadoj' buwo Iddo, sunus Sakarja. Ant Benjamin buwo Jaėsiel, sunus Abnero.

22. Ant Dan buwo Asareel, sunus Jeroamo. Tai yra wyrésnieji ant gimminû Izrael.

23. Bet Dowids tus ne rokáwo, kurrie tikt dwideßimt métû ir mazaus buwo; nės Pons Diews buwo zadėjęs, Izrael daugsint', kaip zwaigzdziû po dangum.

24. Bet Joabs, sunus Zerujo, buwo pradėjęs skaityti, ir tai ne atlikko; nės todėl [Diewo] kerßtas uzėjo Izrael; todėl tas skaitlus ne iraßytas i knygas nusidáwimû karálaus Dowido.

25. Ant skárbû karálaus buwo Asmawets, sunus Adielo; ir ant skárbû ant laukû, kėmû bey pillû buwo Jonatans, sunus Usio.

26. Ant laukininkû, dirwą įgywėnt, buwo Esri, sunus Kelubo.

27. Ant wynkalnû buwo Simei, Ramatitißkis. Ant wyn-kélnorû ir wyno skárbû buwo Sabdi, Sipimitißkis.

28. Ant aliejaus-sodû ir morûmédzû lankûse buwo BaalAnon, Gaderitėns. Ant aliejaus-skarbû buwo Joas.

29. Ant galwijû gánomujû Sarone buwo Sitrai, Saronitėns. Bet ant galwijû pakalnėsa buwo Sapats, sunus Adlai.

30. Ant werbludû buwo Obils, Ismaėlitėns. Ant ásilû buwo Jedja, Meronotitißkis.

31. Ant awjû buwo Jasis, Agaritißkis. Szie wissi buwo uzweizdai ant turto karálaus Dowido.

32. Bet Jonatans, Dowido dėdzus, buwo dumczus, wyras ißmintingas ir raßte mokits. Ir Jeiels, sunus Akmoni, mokinno karálaus waikus.

33. Ai

33. Aitopels taipjau buwo karálaus dumezus. Usai, Arakitißkis, buwo Dowido prietelus.

34. Po Aitopelu buwo Jojada, sunus Benajo, ir Abjatars. Bet Joabs buwo wyráusasis ant waisko karálaus.

29. Pérskyrimas.

Dowido paskutinnis suwadinnimas žmonû dël pabudawojimo bažnyczôs.

Ir Dowids suwadinno į Jeruzalę wissus wyresnûsus Izraelo, butent waldonus gimminû, waldonus pulkû, karálui tarnaujanczujû, waldonus ant túkstanczû ir ant ßimtû, waldonus ant turto, ir ant galwijû karálaus ir jo sunû, taipjau ir kamárninkus, kareiwjus, ir wissus drutus wyrus.

2. Ir Dowids karálus, ant sawo kojû pasistojęs tare: klausykite manęs, mano brolei ir mano žmones; aß buwau apsiėmęs namus budawót', kurrûse padėta butu skryne derėjimo Pono Diewo, ir kur butu kojû solélis kojoms musû Diewo, ir jau buwau pasirúpinęs tą budawoti.

3. Alle Diews man sakydino: tu ne turri namus pabudawót', mano wardui; nės tu essi kareiwis, ir daug kraujo praliejei.

4. Taygi Wießpats, Diewas Izraelo, manę paskyre iß wissôs mano téwo gimminės, kad aß karálumi ant Izrael buczau amžinay. Nės jis Judą paskyre į waldônus, ir iß gimminės Juda mano téwo gimminę; ir tarp mano téwo waikû jis pamėgo manimi, kad manę karálami idėtu ant wisso Izrael.

5. Ir iß wissû mano súnû (nės Pons Diews man daug sunû dáwęs) jis paskyre mano sunu Salomoną kad jissai sėdėtu ant karálkrėslo Pono Diewo ant Izrael.

6. Ir man kalbėjo: tawo sunus Salomonas mano namus ir jû pryangius pabudawôs: nės aß jį saw paskyrau per sunu, ir aß busu jo téwu.

7. Ir jo karalystę aß patwirtisu amžinay, jéy jis tolaus taipo darys, ir pilnawôs mano prisákimus, ir prowas, kaip ßendien' régima.

8. Taygi dabar [aß jus graudénu] po akiû wisso Izrael, ir wisso surinkimmo Pono Diewo, ir po ausû musû Diewo: laikykit ir pilnawôkit wissus prisákimus Wießpatiės, sawo Diewo; kad jús palaikytumbit tą géraję žémę, ir tą per téwißkės dáli apturrėtumbit ant jusû waikû po jusû amžinay.

9. Ir tu, mans sunau, Salomo, ißpažink Diewą tawo téwo, ir ßlúžik jam iß wissôs ßirdiės, ir iß gérôs dußôs. Nės Pons Diews ißpažysta wissû ßirdis, ir pérmano wissû mislû dumojimą. Jey tu jį jeßkosi, tay jį rassi; alle jey tu jį prastôsi, tay jissai tawę prastums amžinay.

10. Taygi pasidabok, nės Pons Diews tawę paskyręs, kad tu koki buttą pakurtumbei, ßwentinycziai; buk drąsus, ir ißtaisyk tai.

11. Ir Dowids dawe sawo sunui Salomonui pawyzdį pryangio, ir jo namû, ir stubbû, swetlycziû bey kamárû widduj', ir butto malonės: krasės.

12. Priegtam páwyzdį wisso to, kas jo ßirdije buwo, butent dwáro prie namû Pono Diewo, ir wissû stubbû aplink skárbo namûse Diewo, ir skárbo ßwentitujû.

13. Ir dawádą klebonû bey Lewitû, ir wissû reikalû urėdo namûse Pono Diewo.

14. Auksą pagal áukso swárti, ant wissokiû rykû kožnôs uredy,

stês; ir wissokius sidábrinnus rykus pagal swarti, ant wissokiû rykû kożnôs urędystês.

15. Ir áuksą áuksiniems liktorams, ir áuksinoms lampoms, kożnam liktorui ir lampai sawo swarti. Taipjau ir sidabrinniems liktorams dawe jis sidábrą, liktorui ir jo lampai pagal reikalą kożno liktoraus.

16. Priegtam ir stálams, kur szwentitês dûnôs kêpalai gullêjo, dawe jis áuksą, kożnam stálui sawo swárti: taipjau ir sidábrą, sidábrinniems stálams.

17. Ir czystą áuksą szákiems, bêkiems, ir kragams, ir áuksinoms kúpkoms, kożnai kúpkai sawo swárti; ir sidábrinnoms kúpkoms, kożnai kúpkai sawo swárti.

18. Ir rukinnimo altorui czystu czáusiji áuksą, sawo swarti. Ir páwyzdi weżimmo áuksinû Kerubinû, kad iszsiplêstu ir apdengtu isz wirszaus skrynę derêjimo Pono Diewo.

19. Wissab man aprasżyta dûta yra isz rankôs Pono Diewo, kad pêrmanyczau, kaip wissi rykai pagal tą pawyzdi tur buti darvti.

20. Ir Dowids tare sawo sunui Salomonui: buk linksmas, ir drąsus, ir isztaisyk tai; nesibijok ir nę nulûsk: Diews, Wieszpats, mano Diews, bus su tawim, ir ne atträuks sawo ranke, ney tawę prastôs, ikkikol tu wissus darbus ant urêdo parrinanczus namûse Pono Diewo busi atlikkęs.

21. Sztay, dawádas klebonû bey Lewitû, wissokiam reikalui namûse Diewo, yra su tawim prie kożno dárbo, ir daro tai isz gêrôs walês, ir iszmintingi yra ant wissokiôs szlużmôs priegtam wyresnieji ir wissi żmones ant wissû sawo reikalû.

30. Pêrskyrimas.

Domanos ant bażnyczôs budawonês. Salomons ir Zadoks môszitu du. Dowids mirszta.

Ir karálus Dowids tare wissam surinkimmui: Diews Salomoną, mano sunû wieną, paskyre, * kurs dar jauns ir lepus yra; bet ta budawone dide, nês tai ne żmogaus, bet Pono Diewo namai.

* P. 23, 5.

2. Bet asz, kiek tikt' imaniau, pastellawau tiems Diewo namams, áuksą áuksiniems, sidábrą sidabrinniems, wárą warinnams, gelesżi geleżinniems, mêdi mêdżorykams, żêmczugus Onik wadinnamus, aptwértus rubynus, ir márgus ákmenis, ir wissokius żêmczugus, ir daugybę marmorakmenû.

3. Priegtam, isz pamêgimmo i namus mano Diewo, isz sawojo dûmi áuksą ir sidábrą,

4. Tris túkstantis centnerû áukso isz Opir, ir septynes túkstantis centnerû czysto sidábro; tai asz dûmi szwentiems Diewo namams, dar be to, ką asz pastellawau, sienás tû namû aptráukti;

5. Kad áuksinu butu, kas isz áukso, ir sidabrinnu, kas isz sidábro tur buti, ir ką tikt mistrû rankos turrês darvti. Ir kas dabar isz gêrôs wálês apsiimma, sawo ranką szendien pildit Ponui Diewui?

6. Tay pasiżaddêjo wyresnieji têwû, wyresnieji gimminû Izrael, wyresnieji ant túkstanczû ir ant szimtû, ir wyresnieji ant karálaus reikalû, isz gerôs walês,

7. Ir dáwe ant urêdo Diewo namams penkis túkstantis centnerû áukso, ir dêszimt túkstanczû áuksinû, ir dêszimt túkstanczû centnerû sidábro, asztûnolika túkstan-

czi

czû centnerû wáro, ir ßimtą túkstanczû centnerû gelejiês.

8. Ir kas żemczugû turrêjo, tas dáwe tus į ßkárbą namû Pono Diewo, po ranka Jejiel, Gersoniténo.

9. Ir żmones dżaugêsi, kad tai iß gêrôs walês apsiême; nês jie dawe tai iß wissôs ßirdiês Ponui Diewui, ir iß gêrôs walês. Ir Dowids, karálus, taipjau labay dżaugêsi.

10. Ir gárbino Diewą, tarydams po akiû wisso surinkimmo: pagárbints tu buk Wießpatie, Diewe Izraêlo, musû têwo, amżinay.

11. Taw pareitis garbe, macis, ßlowe, pérgalêjimas ir dekawone. Nês wislab, kas danguje ir ant żémês yra, tai tawo yra. Tawo yra karalyste, ir tu essi paáukßtintas ant wisso į wyrésnyjį.

12. Tawo yra bagotums, ir tu essi garbês pilnas, tu karaláuji ant wissû; tawo rankoje yra drutybe ir mácis: tawo rankoje tai randama, kożną didį ir drutą daryt'.

13. Taygi, musû Diewe, mes taw dekawojam, ir gárbinam wardą tawo ßlowês.

14. Nês kasgi aß esmi? kas yra mano żmones, kad mes tiek naudôs turrêtumbim iß gêrôs walês tiek dûti, kaip rêgima? Nês iß tawęs gáwom tai wislab, ir iß tawo rankôs mes taw tai dáwem.

15. Nês mes esme swetimi ir swetczei po tawo akiû, kaip musû têwai wissi. Musû gywastis ant żémês yra nêy ßeßêlis, ir ne atlaikoms.

16. Wießpatie, musû Diewe, wissa ta daugybe, kurrę mes pastellâwom, taw namus pabudawoti, tawo ßwentam wardui, mums dûta iß tawo rankôs, ir wislab yr' tawo.

17. Aß żinnau, mans Diewe, kad tu ßirdį mêginni, ir wierniybe taw patinka. Todêl aß tai wislab iß wiernôs ßirdiês bey iß gêrôs walês dawjau, ir dabar pasidżaugdams maczau tawo żmones, czę êsanczus, kad jie taw iß gêrôs walês dawe.

18. Wießpatie, tu Diewe musû têwû, Abraomo, Izaoko, ir Izraelo, ißlaikyk amżinay tokią dumą ir tokias missłis ßirdije sawo żmonû, ir prilenk' jû ßirdis prie sawęs.

19. Ir mano sunui, Salomonui, dûk wierną ßirdį, kad jis pilnawotu tawo prisákimus, liudijimus ir prowas, kad jis darytu tai wislab, ir pabudawotu ßus namus, kurriems jau pastellawau, kas reikia.

20. Ir Dowids tare wissam surinkimui: laupsinkite Wießpati, sawo Diewą. Ir wissas surinkimas laupsino Wießpati, Diewą sawo têwû; ir parsiklaupe meldêsi Pono Diewo, ir pasiklónojo karálui;

21. Ir apierawojo apieras Ponui Diewui; ir antrą rytą jie apierawojo į dêginnimo; apieras túkstanti jautukû, túkstanti áwinû, túkstanti eryczû su jû gêrimoapieromis; Ir labay daug iß Izrael tai apierawojo;

22. Ir wálge bey gêre tą dieną po akiû Pono Diewo su didżu dżaugsmu. Ir Salomoną, Dowido sunu, jie antrą kartą ideêjo į karálu, ir mostijo jį Ponui Diewui į waldoną, ir Zadoką į wyskupą.

23. Taipo sêdêjo Salomonas ant krêslo Pono Diewo, karálumi budams į wietą sawo têwo Dowido, ir wislab jam geray sêkês; ir wissas Izrael jam paklause.

24. Ir wiſſi wyreſnieji, ir macnieji, priegtam ir wiſſi waikai karálaus Dowido, paſidawe karálui Salomonui.

25. Ir Pons Diews Salomonui wis daugiaus garbês dáwe po akiû wiſſo Izraelo, ir dáwe jam garbês pilną karalyſtę, kokią ney wiens pirm jo ant Izrael ne buwo turrėjęs.

26. Taipogi Dowids, ſunus Izai, karálumi buwęs ant wiſſo Izrael.

27. Bet czėſas, kurri jis karálumi ant Izrael buwęs, yra kéturios deßimtis métû. Ebrone jis karaláwo ſeptynis métus ir Jeruzalėj' trisdėßimts ir tris métus.

28. Ir numirre geray paſėnęs, ßio amzio nugriſſęs ir pilnas bagotummo bey garbês. Ir jo ſunus Salomonas karálumi paſtojo į jo wietą.

29. Bet nuſidáwimai karálaus Dowido, taip pirmieji kaip paſkutinnieji, ßtay, tie ſurażyti tarp nuſidáwimû Zomelo, pranaßo, ir tarp nuſidáwimû prárako Natono, ir tarp nuſidáwimû pranaßo Gad,

30. Su wiſſa jo karalyſte, mace ir czėſais, kurrie pėrėjo jam be karaláujant, taip tarp Izrael, kaip ir ant wiſſû karalyſtezû żėmėſa.

Antros knygos nuſidáwimû karálû.

1. Pėrſkyrimas.

Salomono ißmintis ir bagotum's.

Ir Salomons, Dowido ſunus buwo ſawo karalyſtéje patwirtintas; ir Wießpats, jo Diewas, buwo ſu jûmi, ir dáre ji wis diddėſni.

2. Ir Salomonas kalbėjo ſu wiſſu Izrael, ſu wyreſneiſeis ant túkſtanczû ir ant ßimtû, ſu ſudzais, ir ſu wiſſais waldonais iß Izrael, ſu wyreſneiſeis tėwais,

3. Kad nueitu, Salomons ir wiſſas ſurinkimas ſu jûmi, į aukßtybę, Gibconę ėſanczę; nės czonay buwo ßėtra ſurinkimmo Diewo, kurrę Moizeßus, Pono Diewo tarnas, buwo darydinęs pûßczoje.

4. Nės Diewo ſkrynę Dowids buwo aukßtyn gabénęs iß Kiriat Jéarim, kur jei [wietą] buwo paſkyręs; nės jis ßėtrą jei buwo ſuſtátęs Jeruzalėj'.

5. Alle warinnis altórus, Bezaleelo, ſunaus Uri, ſunaus Ur, darytas, buwo czėjau pas namus Pono Diewo; ir Salomons bey wiſſas ſurinkimas jėßkodawo jo.

6. Ir Salomonas apierawojo ant warinno altoraus po akiû Pono Diewo, kurs pas ßėtrą ſurinkimo ſtowėjo, túkſtanti dėginnimo apierû.

7. Bet tą pácżę nakti paſiródė Diews Salomonui, ir tare jam: melſk, ką dûſu aß taw?

8. Ir Salomonas atſáke Diewui: Tu didę mielaßirdingyſtę ißrodei mano tėwui Dowidui; ir idėjei manę į karálu, į jo wietą.

9. Taygi, Pone Diewe, dûk ißſipildit tawo zodzus ant mano tėwo Dowido; nės tu manę į karálu idėjei ant zmonû pulko, kurrû taip daug yra, kaip dulkiû ant żėmês.

10. Taygi man dûk ißminti ir ißpazinnimą, kad po akiû ßiû zmonû ißeiczau ir ieiczau, nės kas gal ßi didi tawo zmonû pulką ſûdit?

11. Tay atſáke Diews Salomonui: kadangi tu apie tai paſimiſlyji, ir neſimeldei ney bagotummo, ney

ney turto, ney garbês, ney sawo neprietelû dûßû, ney kad ilgay patektumbei; bet ißminti ir ißpazinnimą meldei, kad mano žmones galětumbei súdit, ant kurrû aß tawę karálumi idějau:

12. Taygi taw bus dûta ir ißmintis, ir ißpažinnimas, priegtam aß taw bagotumma ir turtą ir garbę dûsu, kad taw lygaus tarp karálû pirm tawęs ne buwo, neygi bus po tawęs.

13. Taipo parějo Salomonas iß aukßtybês, Gibeone ěsanczôs, i Jeruzalę, nû ßětrôs surinkimo, ir karaláwo ant Izrael.

14. Ir Salomonas surinko saw wežimmû ir raitelû, kad turrějo túkstanti ir keturis ßimtus wežimmû, ir dwylika túkstanczû raitelû; ir palikko jûs miestûse wežimmams paskirtûs, ir pas karálu Jeruzalěj'.

15. Ir karálus padare, kad sidábro bey áukso Jeruzalěj' taip daug buwo, kaip akmenû, ir cědrû, kaip morû médzû pakalněsa.

16. Ir pargabéno Salomonui žirgus iß Egypto, ir wissoki tawôrą. Ir karalaus kupczei nupirko tą tawôrą,

17. Ir pargabéno tai iß Egypto, kożną wežimmą po ßeßis ßimtus sidábrininkû, žirgą po pus antrą ßimtą, Taipo jie toktai ir nugabéno wissiems karálams Etitû, ir karalams Syrionû.

2. Pérskyrimas.

Paßtellawimas wisso to, kas priwalu buwo bažnyczą kurt'.

Ir Salomonas apsiéme namus budawot wardui Pono Diewo, ir saw karálißką buttą.

2. Ir suskaite septynes děßimts túkstanczû wyrû neßějû, ir aßtûnes děßimts túkstanczû cimmerninkû ant kálno, ir tris túkstanczus bey ßeßis ßimtus użweizdû ant jû.

3. Ir Salomonas nusunte pas Uram, karálu iß Tyro, ir jam sakydino: kaipo tu darei mano těwui Dowidui, ir jam suntei cědrû, kad saw buttą, tame gywént', pastatytu:

4. Sztay, aß wardui Wießpaties, sawo Diewo, namus pabudawôsu, kurrie jám ßwentiti butu, gěrą rukimą po jo akiû rûkit, ir ßwentitas dûnas wissadôs cze padět, ir děginnimo-apierą rytą mětą ir wákarą, ant sabbatû ir ant jáuno měnesio ßwenczû, ir ant [kitû] ßwenczû Wießpatiês, musû Diewo, amžinay Izraelitěnams.

5. Ir tie namai, kurrus aß noru pabudawot, tur didi but'; nês musû Diews yra diděsnis uż wissus diewus.

6. Alle kas gal tai ißtaisyt, jám namus pabudawot? nês dangus, ir wissû dangû dangus ji ne gal talpint; kasgi aß esmi, kad aß jam namus pabudawoczau? bet tiktay, kad rûkintumbim po jo akiû.

7. Taygi man atsusk ißmintingą koki wyrą, kurs dirbtu su áuksu, sidábru, wáru, geležimi, ßarlotu, raudonais ir mělinais ßilkais, ir kurs žinnotu dailey ißkasti, draug su ißmintingaiseis pas manę Judawoj' ir Jeruzalěj' ěsanczeiseis, kurrus mano těws Dowids ißmokindinęs;

8. Ir susk man cědrû, ęglû ir brangiáusujû cědro-médzû iß Libanon; nês aß žinnau, tawo tarnus tus médzus pakirsti mókanczus Libanone. Ir ßtay, mano tarnai bus su tawo tarnais.

9. Kad man daug médzû pataisytu. Nês tie namai, kurrus aß pabudawôsu, bus didi, ir ne turrês saw lygus.

10. Ir ßtay, aß dûsu cimmerninkams, tawo tarnams, kurrie

médzus pakerta, dwideßimt túkstanczû korû grustû kwéczû, ir dwideßimt túkstanczû korû miezû, ir dwideßimt túkstanczû battû wyno, bey dwideßimt túkstanczû battû aliejaus.

11. Tay Urams, karálus iß Tyro atsilépe gromatomis, ir nusiunte tas Salomonui: Todėl, kad Pons Diews sawo zmones myl, jis tawę karąlumi ant jû idéjo.

12. Ir Urams tare tolaus: pagłowintas t'essie Wießpats Izraelo Diewas, kurs dangu ir zémę sutwéręs, kad jis karálui Dowidui ißmintingą, protingą ir razumą turrinti sunu dawęs, kurs Ponui Diewui namus budawotu, ir saw karálißką buttą.

13. Taygi aß dabar parsunczu ißmintingą wyrą, razumą turrinti, Uram Abiw;

14. Kurs súnus yra nekurrôs moterißkês iß dukterû Dan, ir kurrio téws Tyrißkis buwęs, tas zinna dirbti aukſą, ſidábrą, wárą, gelézi, akmeni, médi, ßarlotą, mélinus ßilkus, drobę, raudonus ßilkus, ir dailey ißkasti wissoki dáiktą, ir wiską dailey padaryt', ką tikt jam pridûsi, su tawo ißmintingaiseis ir su ißmintingaiseis mano wießpatiês karálaus Dowido, tawo téwo.

15. Taygi sust, mano wießpatie, kwieczû, miezû, allejaus ir wyno, sawo tarnams, kaip tu kalbéjei:

16. Tay mês medzus pakirsim ant Libanon, kiek jû reikia, ir tus į sêles supintus juvemis nuléisim ikki Japo; iß cze tu galli tus aukßtyn gabént' į Jeruzalę.

17. Ir Salomonas suskaite wissus swetimûsus zéméje Izrael, pagal ſkaitlu, kaip jûs Dowids, jo téws, buwo suskaitęs, ir surádo ßimtą ir penkes déßimts túkstanczû, tris túkstanczus, ir ßeßis ßimtus.

18. Ir jis dare iß tû septynes déßimts túkstanczû neßéjû, ir aßtûnes déßimts túkstanczû kirtikkiû ant kálno, ir tris túkstanczus ir ßeßis ßimtus uzweizdû, kurrie zmones prirágino, kad sawo darbą atliktu.

3. Pérskyrimas.

Apie Diewo namû budawone.

Ir Salomonas pradéjo budawoti Pono Diewo namus Jeruzaléj', ant kálno Morija, kursai jo téwui Dowidui buwo paródits; kurri Dowids buwo pritaisęs wietai, ant klojimmo Arnan, Jebusiténo.

2. Bet jis pradéjo budawoti antrame mėnesije antrą dieną, ketwirtame mete sawo karalystés.

3. Ir taipo Salomonas pámatus déjo Diewo namus budawoti; pirmuczáus ilgummą ßeßisdéßimts mástû, ploti dwideßimt mástû.

4. Ir prybaznytis pagal platummą tû namû buwo dwideßimt mástû, bet aukßtums buwo ßimtû ir dwideßimt mástû; ir aptráuke tus iß widdaus czystu áusu.

5. Bet didiji buttą jis apklodino églû medzeis, ir aptráukdino ji geráusoju áuksu, ir darydino ant tû palmus bey raßytus lencugélus.

6. Ir apklodino tą buttą brangieis akmenáiczeis, kad grazus butu: bet tas áuksas buwo áuksas iß Parwaim.

7. Ir aptráukdino bálkius wirßuj', ir sénas, ir durris su áuksu; ir dawe Kerubinus ißpjáustit' ant sénû.

8. Jissai ir budawodino buttą ßwenczáusojo, to ilgums buwo dwideßimt mástû, pagal platummą baznyczôs, ir jôs platums taipojau buwo dwideßimt mástû,

ir aptráukdino tą geriausoju áukſu, maž ne ßeßeis ßimtais centnerû.

9. Ir winnims jis paſwére penkes dėßimts ſyklû áukſo; ir apklodino wirßutinnes ſtubbas áukſu.

10. Jis ir padarydino butte ßwenczáuſojo du Kerubu dailey ißpjáuſtitu; ir aptráukdino tûdu áukſu.

11. Ir ilgumis ſparnû tû dwėjû Kerubû buwo dwideßimt máſtû; kad wiens ſparnas penkiû maſtû buwo, ir pakruttino ſeną bažnyczôs, ir antras ſparnas taipojau penkiû máſtû buwo, ir pakruttino ſparną antrojo Kerubo.

12. Taipojau ir antrojo Kerubo wiens ſparnas buwo penkiû máſtû, ir pakruttino ſeną bažnyczôs; ir jo antras ſparnas taipojau penkiû máſtû buwo, ir priſikabinno prie ſparno antrojo Kerubo.

13. Kad ſparnai tû dwėjû Kerubû buwo ißſplėſti dwideßimt máſtû; ir jûdu ſtowėjo ant ſawo kojû, ir jûdu ſawo wéidą kreipe namû linkay.

14. Jiſſai ir darydino užkabą iß mélinû ßilkû, iß ßarlotû, iß raudonû ßilkû, ir iß plonáuſaſôs drobês, ir ant tôs jis darydino Kerubinus.

15. Ir ßę pus bažnyczôs jis dawe attieſt' du ſtulpu, trisdeßimts ir penkiû máſtû aukßtu; ir kulka wirßuj' buwo penkiû máſtû.

16. Ir darydino ißraßytus lencugėlus į ßwentą wietą, ir uždėjo tus wirßuj' ant ſtulpû; ir darydino ßimtą granotą obolû, ir pridėjo tus prie tû lencugėlû.

17. Ir dawe attieſt ſtulpu du ßę pus bažnyczôs, wieną po dûßinės, ir antrą po kairês; ir jis tą po dėßinės pramine, Jakin, ir tą po kairês, Boas.

4. Pérſkyrimas.

Apie Diewo namu rykus.

Jiſſai ir padarydino wariną altoru, dwideßimt máſtû ilgą bey plátu, ir dėßimt máſtû aukßtą.

2. Ir jiſſai padarydino ėžerą, iß wáro lietą, dėßimt máſtû platu, nû wieno kráßto ikki antro wiſſay apſkrittu, ir penkiû máſtû aukßtą; ir ßnúras trijû dėßimt máſtû ilgas buwo máczus aplinkuy.

3. Ir jáuczû abrozai buwo po jûmi aplinkuy, ir dwi eili gujikkû buwo aplink tą ėžerą (dėßimt máſtû plátû), kurrie prilieti buwo.

4. Bet tas taipo ſtowėjo ant tû dwylika jáuczû, kad jû trys buwo kreipti į ßiaurę, trys į wákarus, trys į pietus, ir trys į rytus, ir ėžers wirßuj' ant jû; ir jû wiſſû paſturgalei ſtowėjo į widdu.

5. Jo ſtorumis buwo nêy plaßtaka, ir jo kráßtas kaip kokiôs káupkôs kráßtas, ir nêy pilnay žydinti rože; ir tilpo į jį trys tûkſtanczei battû.

6. Jis ir darydino dėßimt kátilû; tû jis padėjo penkis ant deßinės, ir penkis ant kairės, tûſe mazgóti, ką reikėjo prie dėginnimo apierû, kad tai į tus ikißtu; bet ėžerą, kad klebonai tame mazgotus.

7. Jis ir darydino dėßimt áukſinus liktorus, kaip jie reikėjo buti; ir idėjo tus į bažnyczą, penkis po deßinės, ir penkis po kairės.

8. Ir darydino dėßimt ſtalus, ir idėjo tus į bažnyczą, penkis po deßinês, ir penkis po kairės; ir darydino ßimtą áukſinû bludû.

9. Jis ir pakurdino prybutti klebonams, ir didi aptwértą pryangi, ir durris į tą pryangi, ir warū aptráukdino durris.

10. Ir paſtate tą ėžerą į kampą po deßinei, į rytus pietû linkay.

11. Ir

11. Ir Urams padare pûdus, ßupeles ir bludus. Taipo pabaige Urams tą darbą, ką jis Salomonui padáre prie tû Diewo namû;

12. Butent anûdu stulpu su jû dweju pilwais bey kulkomis wirßuj' ant abejû stulpû, ir abu tarytum' pite nupitu lencugélu, tais apdangyti pilwus kulkû wirßuj' ant stulpû.

13. Ir anus keturis ßimtus granot=obolû prie abejû suktû lencugélû; dwi eili granot=obolû prie kożno lencugélo, kad apdangytu abu pilwu kulkû, wirßuj' ant stulpû ėsanczû.

14. Jissai ir padáre anus stulpus, ir mazgotuwes ant tû stulpû.

15. Ir wieną ėżerą, bey dwylika jáuczû po tûm'.

16. Priegtam pûdus, ßupeles, ßakes, ir wissus jû rykus padárę Uram=Abiws karálui Salomonui, namams Pono Diewo, iß czysto wáro.

17. Ne toli nû Jordano karálus jûs lėdino kėtoj' żémėj', tarp Sukot ir Zaredata.

18. Ir Salomonas wissû tû rykû per mierą daug darydino, kad wárą ney swėrti ne galėjo.

19. Ir Salomonas padarydino wissus rykus Diewo namams, butent áuksiną altoru, stálą ir ßwentitą dûną ant to;

20. Liktorus su jû lampomis, iß czysto áukso, kad jos degtu ties ßwent=wieta, kaip reikiama.

21. Ir ißraßytos wietos prie lempû, bey żnyples buwo áuksinos, tai wislab buwo tikras áuksas.

22. Priegtam peili, bludai, ßáukßtai bey rukinnimo rykai buwo iß czysto áukso. Taipjau anga ir jôs durrys, kur einama į widdu ßwenczáusosês wietôs ir durrys bażnyczôs auksu aptráuktos buwo.

5. Pérskyrimas.

Pradzia paßwentinnimo bażnyczôs.

Taipo pabaigtas buwo wissas darbas, ką Salomonas darydino prie namû Pono Diewo. Ir Salomonas ígabéno wislab, ką jo téws Dowids buwo paßwentinęs, butent sidábrą bey áuksą, ir wissokius rykus, ir padėjo tai į skárbą namûse Pono Diewo.

2. Tay suwadinno Salomonas wissus wyresnûsus iß Izrael, wissus waldônus gimminû, ir wyráusûsus tėwû tarp waikû Izrael į Jeruzalę, kad jie skryną derėjimo Pono Diewo aukßtyn gabéntu, iß miesto Dowido, tai esti Zion.

3. Ir susirinko pas karálu wissi wyrai iß Izrael, ant ßwentês, tai esti, sékmame mėnesije.

4. Ir wissi wyresnieji iß Izrael atėjo. Ir Lewitai pakėle skryną.

5. Ir uźneße ję aukßtyn, draug su ßėtra surinkimo, ir su wissais ßwentitais rykais, ßėtroje ėsanczeis, tus drauge aukßtyn néße kunigai, Lewitai.

6. Alle karálus Salomonas, ir wissas surinkimas Izrael, kurrie pas jį buwo susirinkę ties skryne, apierawojo awjû bey jáuczû, taip daug, kad jû ney skaityti, ney surokûti ne galėjo.

7. Taipo nugabéno kunigai skryną derėjimo Pono Diewo į sawo wietą, į ßwentą wietą bażnyczôs, į ßwentû ßwenczáusają wietą, po sparnais Kerubinû.

8. Kad Kerubinu du sawo sparnu ißsplėte per wietą tôs skrynês; ir Kerubinu du apdenge tą skryną, ir jôs kartis nû wirßaus.

9. Bet tos kartys buwo taip ilgos, kad jû galai buwo matyt' nû skrynês ties ßwent=wieta; alle lauke jos ne buwo mátomos. Ir buwo czonay ikki ßei dienai.

10. Ir

10. Ir nieko ne buwo toje skrynėje, kaip tiktai dwi toblyczi, kurridwi Moizeßus Orebe buwo idėjęs, kaip Pons Diews sudėrėjimą buwo padáręs su waikais Izrael, jiems iß Egypto ißsitráukiant.

11. Ir kaip klebonai ißėjo iß ßwentojo (nės wissi klebonai czeėsantieji, ßwentinosi, kad ir dawadai ne buwo laikomi.)

12. Ir Lewitai, su wissais po Assapu, Emanu, Jeditunu, ir po jû waikais bey broleis ėsanczeis, drobês rubais apsirėdę giedojo su cymbalais, psalterais ir su árpomis, ir stowėjo į rytus altóraus, ir prie jû ßimts ir dwideßimts klebonû, ant trimitû trimitûjanczû.

13. Ir rodėsi, buk tikt' wiens ėsąs, kurs trimittawo ir giedojo, buk tikt wiens balsas buwo girdėt, laupsinti ir dekawoti Ponui Diewui. Ir kaip balsas pasikėle su trimittomis, cymbalais ir kittais strun-záisleis, ir iß laupsinnimo Pono Diewo, kad jis meilingas yra, ir jo mielaßirdingyste amźinay patenka; tay tie namai Pono Diewo buwo pripilditi debesimi,

14. Kad klebonai ne galėjo stowėt, ney sawo darbą atlikt' dėl tôs debesiês; nės ßlowe Pono Diewo pripilde tus Diewo namus.

6. Pérskyrimas.

Baźnyczia dar daugiaus paßwentinnama.

Tay tare Salomonas: *Pons Diews kalbėjo [kad norys] gywênti tamsoje. *1 Kar. 8, 12.

2. Aß tiesa namus pabudawojau taw gywênt, ir sostą, kur amźinay gywêntumbei.

3. Ir karálus sawo wéidu atsigręźęs pérźegnojo wissą surinkimą Izrael; (nės wissas surinkimas Izraėl stowėjo.)

4. Ir jis tare: Paßlowintas t'essie Wießpats, Izraelo Diews, kurs su sawo burna mano têwui Dowidui kalbėjęs, ir su sawo ranka attessėjęs, kaip jis sáke:

5. Iß to czėso, kaip aß sawo źmones iß Egypto-źémês ißwedzau, aß ney wieną miestą ne ißskyrau iß wissû gimminû Izrael, namus pabudawodit, kad mano wardas czonay butu; irgi ney wieną wyrą ne ißrinkau, kad jis wyráusoju waldonu butu ant mano źmonû Izrael;

6. Alle Jeruzalę aß paskyrau, kad mano wardas czonay butu; ir Dowidą aß paskyrau, kad jis wyráusoju butu ant mano źmonû Izrael.

7. Ir kaip man têws Dowids buwo apsiėmęs, namus pakurti wardui Wießpatiês, Izraelo Diewo,

8. Tare Pons Diews mano têwui Dowidui: tu geray darei, kad tu apsiėmei, mano wardui namus pabudawoti.

9. Taczaus, ne tu turri pabudawoti tus namus, bet tawo sunus, kurs iß tawo strênû ißeis, pabudawôs tus namus mano wardui.

10. Taygi dabar Pons Diews patwirtino sawo źodi, kurri jis kalbėjo; nės aß istojau į sawo têwo Dowido wietą, ir sėdzu ant krėslo Izrael, kaip Pons Diews esti kalbėjęs, ir pabudawojau namus wardui Wießpatiês, Izraelo Diewo.

11. Ir idėjau į tus skrynę, kurroje derėjims Pono Diewo yra, kurrûmi jissai suderėjęs su waikais Izrael.

12. Ir jis stojosi ties altoru Pono Diewo, po akiû wisso surinkimo Izrael, ir pakėle sawo rankas.

13. Nės Salomonas kozelnyczą iß wáro buwo darydinęs, ir tą pa-

padėjęs į widdu aptwėrto pryan≈
gio, penkiû mâſtû ilgę ir plâczę,
ir trijû mâſtû âukßtą, ant tôs jis
užėjo, ir ant ſawo kielû parſiklaupe
po akiû wiſſo ſurinkimo Izrael,
ir pakėle ſawo rankas dangun,

14. Ir tare: Wießpatie, Izraėlo
Diewe, niera ney jokio diewo taw
lygaus, ney danguje, ney ant žė≈
mės! tu darai pagal ſawo ſuderė≈
jimą, ir ißrodai ſuſimillimą ſa≈
wo tarnams, po tawo akiû waikß≈
czojantiems iß wiſſôs ßirdiės.

15. Tu atteſſėjei ſawo tarnui
Dowidui, mano tėwui, ką tu jam
kalbėjei, ſu ſawo burna tu tai
kalbėjei, ir ſawo ranka tu tai iß≈
pildei, kaip tai rėgima ßen dien'.

16. Taygi Wießpatie, Izraėlo
Diewe, attėſſėk ſawo tarnui Do≈
widui, mano tėwui, ką tu jam
eſſi kalbėjęs ir ſâkęs: tu ne pri≈
ſtokſi wyro po mano akiû, kurs
ſėdėtu ant krėſlo Izrael; alle ta≈
czâus, jey tawo waikai ant ſawo
kėlo dabos, kad jie paſſielgtus pa≈
gal mano iſtâtimus, kaip tu po
mano akiû paſſielgei.

17. Taygi Wießpatie, Izraelo
Diewe, ißpildik ſawo zodi, kurri
tu ſawo tarnui Dowidui kalbėjei.

18. Nės argi miſliji, Diewą
pas žmones ant žėmês gywėnanti?
ßtay, dangus, ir wiſſû dangû dan≈
gus ne gal tawę talpint; kaipgi
tai galėtu daryti ßittie namai, kur≈
rus aß pakûrau?

19. Alle lreipkis, Wießpatie,
mano Diewe, prie maldôs ſawo
tarno, ir prie jo pakârno meldim≈
mo, kad tu ißklauſytumbei mel≈
dimą ir mâldą, kurrę tawo tar≈
nas po tawo akiû meldza; .

20. Kad tawo âkys atwiros bu≈
tu ant ßû namû dieną ir nâkti,
ant tôs wietôs, kur tu ſawo war≈
dą ißkėlei eſſi kalbėjęs, kad tu iß≈
girſtumbei tą maldą, kurrę tawo
tarnas mels ßoje wietoje.

21. Taygi girdėk pakarną mel≈
dimmą ſawo tarno, ir ſawo žmo≈
nû Izrael, kad jie melſis ßoje wie≈
toje; bet girdėk tą iß wietôs ſawo
gywėnimo iß dangaus, ir kad tą
girdėſi, tay buk malonus.

22. Kad kas kûmi nuſidės prieß
ſawo artimą, ir jis turrės dėl to
priſėkt', ir ta prysėga pranėßama
bus prie tawo altoraus ßûſe na≈
mûſe:

23. Tay tu norėtumbei tai iß≈
girſt' iß dangaus, ir ſawo tarnui
prową daryt, kad pikt' dâranczam
užmokėtumbei, ir jî pagal jo el≈
gimmą korawotumbei, ir prową
darytumbei teiſamjam, jam atro≈
kûdams pagal jo teiſybę.

24. Jey tawo žmones Izrael
ſawo neprietelû iſimußti butu,
kadangi jie prieß tawę ſuſigrießijo,
ir priſiwerzdami ißpažyſta tawo
wardą, ir beſimelzdami tawo ſuſi≈
millimo prâßo ßûſe namûſe:

25. Tay tu norėtumbei tai
ißgirſt' iß dangaus, ir malonus
buti ſawo žmonėms Izraelitė≈
nams, prieß tawę ſuſigrießijuſiems,
ir jûs wėl ſugrâžint į tą žėmę,
kurrę tu jiems ir jû tėwams eſſi
dawęs.

26. Jey dangus butu užrakin≈
namas, kad ne lytu, kadangi jie
prieß tawę ſuſigrießijo, ir jie mel≈
dzaſi ßoje wietoje, ir ißpažyſta ta≈
wo wardą, ir lauiaſi nû ſawo
griekû, kadângi tu jûs pažėminai:

27. Tay tu norėtumbei ißgirſti
danguj', ir malonus buti grieß≈
niems ſawo tarnams, ir ſawo
žmonėms Izraelitėnams; kad jûs
gerą kėlą mokitumbei, ant kurrio
jie tur waikßczot, ir dûtumbei
lyti ant ſawo žėmês, kurrę tu ſa≈
wo žmonems dawei gywėntinay.

28. Kad kokia brangybe arba máras, arba ſauſas czeſas, arba kúlei, zogai bey gnúſai rąſis; arba kad jû neprietelus zéméje jû wartus apſtoj'; arba bille kokia ſloga ar ligga [randas]:

29. Kas tadda meldzaſi, arba ſuſimillimo praſzo tarp wiſſû tawo zmonû Izrael, kad kas ſawo ſlogą, arba pérſzulus jaucza, ir ſawo rankas iſzſplécz ties ſzeis namais:

30. Tay tu norétumbei tai iſz-girſti iſz dangaus, iſz ſoſto ſawo gywénimo, ir malonus buti, ir kożnam dûti pagal wiſſą jo elgimmą, kaip tu jo ſzirdi iſzpażyſti; (nés tu wiens iſzpażyſti ſzirdi zmonû waikû.)

31. Kad jie tawęs bijotus ir waikſzczotu tawo kélais wiſſadôs, kol gywi bus toj' zéméj', kurrę tu dawei muſû téwams.

32. Jeygu ir ſwétims, ne éſąs iſz tawo zmonû Izrael, iſz tolimôs zémés ateitu dél didzojo tawo wardo, ir dél tawo ſylingôs rankôs, bey iſztieſtôs pétiês, ir melſtus prie ſzû namû:

33. Tay tu norétumbei tai iſz-girſt' iſz dangaus, iſz ſoſto ſawo gywénimo, ir daryt wiſlab, ko jis tawę meldzia; kad wiſſi zmones ant zémês tawo wardą iſzpażintu, ir tawęs bijotus, kaip tawo zmones Izrael, ir ſuprąſtu, kad ſzie namai, kurrus aſz pabudawodinau, pagal tawo wardą praminti.

34. Kad tawo zmones iſzſitráuks muſztis ſu ſawo neprieteleis, tû kelu, kurrû tu jûs ſuſi; ir tawęs melſis ſzénlinkay kélo ſziop mieſtop', kurri tu paſkyrei, ir ſzenlinkay namû, kurrus aſz tawam wardui pabudawodinau:

35. Tay tu norétumbei jû maldą ir pakarnu meldimmą iſzgirſt' iſz dangaus, ir jiems prową darÿti.

36. Kad jie prieſz tawę ſuſigrieſzis (nés niera ney wieno zmogaus, kurs ne ſuſigrieſzitu) ir tu ant jû ſupykęs padûdi jûs jû neprietelams, kad jûs apkáltus ſzalin gabéna i tolimą arba arti éſanczę zémę;

37. Ir jie ſawo ſzirdije apſimiſlitu toje zéméje, kurroje jie apkálti yr, ir tawęſpi priſiwerzdami tawo ſuſimillimo praſzytu zéméje, kur jie apkálti, ir tartu: més ſuſigrieſzijom, nuſidéjom, ir ſawo Diewą praſtojom;

38. Ir taipo tawęſpi priſiwerczą iſz wiſſôs ſzirdiês, ir iſz wiſſôs duſzôs, zéméje ſawo kaléjimo, kur jie apkálti laikomi; ir jie meldzaſi tawęs ſzénlinkay kelu ſawo zémês, jû téwams dûtôs, ir ant mieſto linkay, kurri tu paſkyrei, ir ant namû linkay, kurrus aſz pabudawodinau tawo wardui:

39. Tay tu noretumbei iſzgirſt' jû maldą ir pakárnu meldimmą iſz dangaus, iſz ſoſto ſawo gywénimo, ir jiems gérą prową daryt', bey ſawo zmonems malonus buti, kurrie prieſz tawę nuſidéjo.

40. Taygi dûk, mans Diewe, kad tawo ákys atwiros butu, ir tawo auſys dabotu ant maldôs ſzoje wietoje.

41. Taygi dabar kélkis, Pone Diewe, i ſawo atſiilſéjimą, tu, bey ſkrynę tawo mácês. Dûk Pone Diewe, kad tawo klebonai iſzgánimu butu aprédyti, ir tawo ſzwentieji dzaugtuſi dél tôs gerybês.

42. Tu Pone Diewe, ne ſzalin kreipk wéidą ſawo moſtytojo; atſimik malonês, ſawo tarnui Dowidui zadétôs.

7. Pérſkyrimas.

Pabaiga paſzwentinnimo baſnnczôs.

Ir kaip Salomonas buwo paſlowęs Diewą melſt', nupûle ugnis

ugnis iß dangaus, ir ſudėgino dėginnimo⸗apierą ir kittas apieras; ir ßlowe Pono Diewo pripilde tus namus;

2. Kad klebonai ne galėjo ieiti i Diewo namus, kadangi ßlówe Pono Diewo pripilde Diewo namus.

3. Taipjau ir máte wiſſi waikai Izrael, kaip ugnis nupůle, ir ßlowe Pono Diewo, ant tů namů; ir půle ant ſawo kielu ſawo wéidu paſilenkę ikki ißklotôs žémês, ir beſimelzdami dėkawojo Ponui Diewui, kad jis meilingas eſti, ir jo mielaßirdingyſte paſilieki' amžinay.

4. Alle karálus ſu wiſſais žmonemis apierawojo po akiů Pono Diewo.

5. Nės karálus Salomonas apierawojo dwideßimt ir du túkſtanczů jáuczů, ir ßimtą bey dwideßimt túkſtanczů awjů; ir paßwentino taipo tus Diewo namus, taip karálus, kaip ir wiſſi žmones.

6. Bet klebonai ſtowėjo ſawo ſargybėj', ir Lewitai ſu ſtrúnʒaizdais Pono Diewo, kurrus karálus Dowids buwo darydinęs, Ponui Diewui dekawoti, kad jo mielaßirdingyſte amžinay patenka, ſu pſalmais Dowido per jů rankas; ir klebonai trimittawo ant trimitů ties jeis, ir wiſſi Izraelitėnai ſtowėjo.

7. Ir Salomonas paßwentino widdutinni dwárą, ßępus Pono Diewo namů ėſanti; nės jis turrėjo czė dėginnimo⸗apieras, ir rėbummą dekawon⸗apierů buwo apierawojęs. Nės ant warinno altoraus, kurri Salomonas darydinęs, ne galėjo tálpit wiſſas dėkawon⸗apieras, walgimo⸗apieras bey taukus.

8. Ir Salomonas tů czėſ' ßwentę ßwente per ſeptynes dienas, ir wiſſas Izrael ſu jůmi, labay didis žmonů ſurinkimas, pradėjus nů Ematů iki uppėlio Egypto.

9. Ir áßmą dieną jis dawe žmonėms ſuſieit; nės altóru jie ſeptynes dienas paßwentino, ir ßwentę wėl ſeptines dienas ßwente.

10. Alle dwideßimtą ir trėczą dieną ſėkmojo mėneſio jis léido žmones namů eiti linkſmus ir dzaugſmo pilnus dėl wiſſo to géro, ką Pons Diews Dowidui, Salomonui ir ſawo žmonėms Izrael buwo ißrodęs.

11. Taipo pabaigė Salomonas Pono Diewo namus ir karálaus namus ir wiſlab, ką jis ſawo ßirdije buwo ißmiſlijęs padaryti Pono Diewo namůſe, ir ſawo namůſe, palaimingay.

12. Ir Pons Diews nakcze paſirode Salomonui, ir tare jam: Aß ißklauſiau tawo maldą, ir paſkyrau ſaw ßę wietą apierawojimo⸗namams.

13. Sztay, kad aß dangu užrakiſu, ir ne důſu lyt', arba liepſu žogams žémês želmenis núėſt arba důſu marą užeit mano žmonems;

14. Kad jie mano žmones tures pažémint, kurrie pagal mano wardą praminti, ir jie beſimelzdami jėßkôs mano wéidą, ir lauſis nů ſawo pikto elgimmo: tay aß girdėſu iß dangaus, ir jů griekus atléiſu, ir jů žémę gydiſu.

15. Taygi mano ákys bus atwiros, ir mano auſys dabos ant maldôs ßoje wietoje.

16. Taygi aß ßus namus paſkyrau ir paßwentinau, kad mano wardas czonay butu amžinay; ir mano ákys bey mano ßirdis bus czonay wiſſadôs.

17. Ir jey tu po mano akiů paſielgſi, kaip tawo téwas Dowids paſielgęs, be darydams wiſlab, ką aß taw liepjau, ir pilnawodams mano priſákimus ir prowas:

18. Tay aß patwirtisu kréślą tawo karalystês, kaip aß pasiżadejau tawo tėwui Dowidui, *be sakydams: tu ne pristokśi wyro, ant Izrael ponawojanczo.

*2 Zom. 7, 12. 16.

19. Alle jey jûs atsikreipę, prastósite mano prowas bey prisakimus jums palieptus, ir nuėję kittiems diewams ßluzysite ir jû melsities:

20. Tay aß jûs su ßaknimis ißráusu iß sawo źémês, kurrę aß jiems dawjau ir ßi buttą, kurri aß paßwentinau sawo wardui, aß ßalin mesu nû sawo wéido; ir darysu tą priezodzu bey pásaka wissiems źmonėms.

21. Ir ßittû namû, kurrie buwo garbês pilni, nusiggs wissi, kurrie pro ßáli eis, ir sakys: kodėl Pons Diews ßei źėmei, ir ßittiems namams taipo dárgs?

22. Tay bus atsákoma: todėl, kad jie prastojo Wießpati, sawo téwû Diewą, kurs jûs iß Egypto źémês ißwédęs, ir laikėsi prie kittû diewû, ir jû meldėsi, ir jiems ßluzijo; todėl jis wissą ßę bėdą użwede ant jû.

8. Pérskyrimas.

Salomono budawones, padonai, urėdninkai, apieros ir ißsuntims akrutû.

Ir *po dwideßimt métû, per kurrus Salomonas Diewo namus ir sawo namus buwo pabudawójęs, *1 Kar. 9, 10.

2. Pakúre jis ir tus miestus, kurrus Urams Salomonui dawe; ir dawe waikams Izrael tûse gywént.

3. Ir Salomonas nukeláwo i Emat Zobą, ir aptwėrė tą su múrais.

4. Ir pakáre Tadmorą pûßczoje ir wissus miestus ruggiams supilt, kurrus jis pakáre Emate.

5. Jis ir pakure aukßtay ir źémay ésanti Bet Orôną, kad drutimiestai aptwerti buwo su múrais, wartais ir ußkaißczeis.

6. Ir Baelat, bey wissus miestus ruggiams supilt, kurrus Salomonas turrėjo, ir wissus miestus, weźimmams pakawot, ir raitelus, ir wislab, ką tikt Salomonas lûbijo kurti, taip Jeruzalėj' kaip ir Libanone, ir per wissą źémę sawo karalystės.

7. Wissus likkusus źmones iß Etitû, Amoritû, Peresitû, Ewitû, bey Jebusitû, kurrie ne buwo iß waikû Izrael,

8. Ir jû waikus, kurrus jie buwo palikkę toj' źémėje, kurrus waikai Izrael ne buwo ißgaißinę, tus Salomonas priwerte, kad czyźę mokėtu, ikki ßei dienai.

9. Alle iß waikû Izrael Salomonas ne dare bérnus sawo darbams; bet jie buwo zalnėrais, ir idėti ant jo wyresnujû, ir ant jo weźimmû bey raitelû.

10. Ir wyresnujû urėdininkû karálaus Salomono buwo du ßimtu ir penkis dėßimts, kurrie źmones walde.

11. Ir Salomonas liepe aukßtyn gabént Paraono dukteri iß miésto Dowido, i tą buttą kurri jis jei buwo pakúręs. Nės jis tarė: mano pati ne tur gywénti namûse Dowido, Izraėlo karálaus; nės jie yra paßwentinti, kadangi i tus igabénta skryne Pono Diewo

12. Iß to czėso apierawojo Salomonas Ponui Diewui dėginnimo apierą ant altoraus Pono Diewo, kurri jis buwo pabudawojęs ßępus prybaimczo,

13. Kad kożna galėtu sawo czėsû apierawoti, kaip Moizeßus buwo liepęs ant Sabbatû, nauju menesio ßwenczû, ir paskirtû czėsû, kas métą tris kartus, butent ant ßwentės nėraugintos dunos ant

ßwentės ſekminnû, ir ant ßwentės
lâp-budzû.
14. Ir jis dawâdijo klebonus
pagal jû dawâdą *ant jû uredo*,
kaip Dowids, jo tėws, tai buwo
liepęs, ir Lewitus ant jû ſargy-
bės, kad laupſintu ir tarnâutu po
akiû klebonû, kożną ant ſawo die-
nôs, ir wartû ſârgus pagal jû da-
wâdą, kożną prie ſawo wartû.
*Nės taipo buwo Dowids, Diewo
wyrs, tai liepęs.*
15. Ir klebonai bey Lewitai ne
pėrżenge karâlaus priſâkimą jiems
dûtą, apie wiſſus daiktus bey
ßkarbus.
16. Taipo Salomonas pagatâ-
wijo wiſſą reikalą iß tôs dienôs,
kurroj' Pono Diewo namams pâ-
matą dėjo, ikkikôl tai atlikko, kad
Pono Diewo namai wiſſay gâta-
wi paſtôjo.
17. Tav nukelâwo Salomonas
į Ezeon Geber, ir į Elot, pas
krantą jurû żėmėje Edomea.
18. Ir Urams ſunte jam akru-
tû, per ſawo tarnus, kurrie żin-
nojo juremis eiti; ir kelâwo, ſu
Salomono tarnais į Opirą, ir
pargabėno iß tėn kėturis ßimtus ir
penkes dėßimtis centnerû âukſo;
ir parneße tai karâlui Salomonui.

9. Pėrſkyrimas.

Salomonas iß Arabionû karalėnės do-
manû gaun, ir didi turtą ſurenka.

Ir kaip *karalėne iß Arabionû
żėmės tą kalbą apie Salomoną
girdėjo, atkelâwo ji į Jeruzalę ſu
didzu tarnû pulku, ſu werbludais,
brângias żoles, ir daug âukſo bey
brangujû akmenâiczû nėßanczeis,
kad Salomoną ſu myſlemis mėgi-
tu. Ir įėjuſi pas Salomoną kal-
bėjo ji ſu jûmi wiſlab, ką ji ſawo
ßirdije buwo apſiėmuſi.

*1 Kar. 10, 1.

2. Ir karâlus atſâke jei ant
wiſſo, ko ji klâuſe; ir nieko ne
buwo karâlui ne żinnoma, ką jis
ne butu jei ſakęs.
3. Ir karalėne iß Arabionû żė-
mės regėdama ißminti Salomono,
ir namus, kurrus jis buwo pabu-
dawodinęs,
4. Wâlgi ant jo ſtalo, jo tarnû
namus, bey jo tarnû ßlużmas ir
jû rubus, jo wyn-użweizdus ſu
jû rubais, ir jo ſwetlyczą, iß kur-
rôs aukßtyn buwo einama į Pono
Diewo namus: tay ji ne galėjo
daugiaus pakėſt;
5. Ir ji tare karâlui: tai tieſa,
ka aß ſawo żėmėje girdėjau apie
tawo dâiktus, ir apie tawo iß-
minti.
6. Alle aß ne norėjau jû żo-
dzams wierit ikkikol aß atėjuſi tai
maczau ſawo akimis. Ir ßtay,
ney puſſe tawo didzôs ißmintiės
man ne ſakyta. Tu daugiaus iß-
mintiės turri, ne kaip ta kalba,
kurrę aß apie tawę girdėjau.
7. Palâimôs pilni yra tawo
żmones, ir palâimôs pilni ßie ta-
wo tarnai, kurrie wis ſtow po ta-
wo akiû, ir gird tawo ißminti.
8. Pagârbints t' eſſie Wießpats,
tawo Diewas, kurs tawę myl,
kad jis tawę użſodinnęs ant ſawo
krėſlo, kad karâlumi bûtumbei
Wießpatiės, ſawo Diewo. Tai iß
to ateit, kadangi Pons Diews
Izraėli myl, ir nor ji amżinay
ißlaikyt; todėl jis tawę ant jû į
karâlu idėjo, kad tu prową ir tei-
ſybę darytumbei.
9. Ir ji dawe karâlui ßimtą ir
dwideßimt centnerû âukſo, ir labay
daug brangiû żolû bey brangiû
akmenâiczû. Ne buwo daugiaus
matoma tokiû brangiû żolû, kaip
ßos, kurres karalėne iß Arabionû
żėmės karâlui Salomonui dawe.
10. Priegtam ir Uramo bernai,
bey Salomono bernai, kurrie
âukſą

áukſą iß Opir atgabéno, tie atgabéno ir brangiáuſujû médzû ir brangiujû akmenáiczû.

11. Ir Salomonas padarydino iß tû brangiáuſujû médziû lippynes namûſe Pono Diewo, ir namûſe karálaus, ir arpas bey pſalterus tiems, kurrie giedojo. Pirm to ne buwo regéti tokie brángus médzei zémėje Juda.

12. Ir karálus Salomonas dawe karalėnei iß Arabionû zémês wis, ką ji norėjo ir práße; be to, ką ji karálui buwo parnéßuſi. Ir ji gryzdama nukeláwo į ſawo zémę ſu ſawo tarnais.

13. Bet áukſo, kurſai Salomonui į wieną métą buwo atgabéntas, to ſwérent buwo ßeßi ßimtai ßeßios deßimtis ir ßeßi centneriei;

14. Be to, ką taworninkai bey kupczei atgabéno; ir wiſſi karálei Arabionû, ir didieji ponai zémėje atgabéno áukſą ir ſidabrą Salomonui.

15. Iß to *padarydino karálus Salomonas du ßimtu ſkydû iß geráuſojo áukſo; kad ßeßis ßimtus ſyklù áukſo éme wiẽnai ſkydai. *1 Kar. 10, 16.

16. Ir tris ßimtus majéſnus ſkydus iß geráuſojo áukſo; kad tris ßimtus ſyklus áukſo éme wienai tû majeſnujû ſkydû.

17. Ir karálus idėjo tus į namus iß médzû girrés Libanon (budawotus). Ir karálus *padarydino didį kréſlą iß elpantû dantû, ir aptráukdino tą brangiáuſoju áukſu. *1 Kar. 10, 18.

18. Ir tas kréſlas turrėjo ßeßis ſtrapſnus, ir áukſiną pakoji prie kréſlo, ir turrėjo dwi átloßi ant abiejû ßalû aplink ſoſtą; ir du lútu ſtowėjo prie tû átloßû.

19. Ir dwylika lútû ſtowėjo czonay ant tû ßeßû ſtrapſnû ant abiejû ßalû. Toktai niekadôs ne darÿta ney jokioſa karalyſtėſa.

20. Ir wiſſi rykai karálaus Salomono, iß kurrû jis gere, buwo auksini; ir wiſſi rykai namûſe iß medzû girres Libanon buwo iß czyſto áukſo. Nėſa ſidabrą per nieką laike czėſe Salomono.

21. Nės akrútai karalaus ėjo juremis ſu Uramo tarnais, ir pargryzo' į tris metus wieną kartą, ir pargabéno áukſą, ſidabrą, elpantû dantis, bezdzenkas ir powus.

22. Taipo karálus Salomonas bagotumu ir ißmintie didéſnis paſtojo, ne kaip wiſſi karálei ant zémês.

23. Ir wiſſi karálei ant zémês uſſigeide matyt Salomono wéidą, ir jo ißmintį girdėt, kurrę Pons Diews jam į jo ßirdį buwo dáwęs.

24. Ir jie atneße jam kożnas ſawo dówaną, ſidábrinus ir áukſinus rykus, rubus, ßárwus, ioles ſkaney kwépjanczes, zirgus ir áſilû árklius kas méta.

25. Ir Salomonas turrėjo keturis túkſtantis arkliû waiûjamû, ir dwylika túkſtanczû raitelû; ir jie idėjo tus į mieſtus, kur wezimmai buwo pakawój..mi, ir pas karálu Jeruzalėj'.

26. Ir jie buwo wieſpatimi ant wiſſû karálû, pradėjus nû wandens iki Pilnénû zémes, ir iki rubéziaus Egypto.

27. Ir karálus padáre, kad ſidábro Jeruzalėj' taip daug buwo, kaip akmenû, ir cédrû taip daug, kaip morû médzû pakalnėſa.

28. Ir pargabéno jam zirgus iß Egypto, ir iß wiſſû zémjû.

29. Alle kas daugiaus ſakytina apie Salomoną, taip pirmieji kaip paſkiáuſieji jo nuſidáwimai ßtay, tai yra raßyta knygoſa nuſidáwimû prárako Natono, ir knygoſa

 prara=

prarakáwimo Agijo iß Silo, ir regějimůse Jeddi, pránaßo, prieß Jerobeamą, Nebato sunu.

30. Ir Salomonas karaláwo Jeruzalėj' ant wissû Izraelitėnû per keturis dėßimts metus.

31. Ir Salomonas užmiggo su sawo tėwais; ir jis palaidojo ji mieste Dowido, jo tėwo. Ir Reabeams, jo sunus, karálumi pastojo i jo wietą.

10. Pėrskyrimas.

Pėrdalijimas karalystės; Reabeams priežasti dûda, kad dėßimt gimminės atpůl.

Reabeams nukeláwo i Sikem; nės wissas Izrael i Sikem buwo susiějęs, kad ji i karálu idėtu.

2. Ir kaip tai ißtyre Jerobeams, Nebato sunus, kurs Egypte buwo, (kur jis buwo nubėgęs dėl Karálaus Salomono) sugryžo jis wėl iß Egypto.

3. Ir jie nusuntę dawe ji parwadit, Ir Jerobeams su wissu surinkimu Izrael atėję kalbėjo su Reabeamu, ir tare:

4. Tawo tėws per mierą sunku jungą mums uždėjo; taygi tu dabar tą skaudžią ßlužmą tawo tėwo lengwėsnę daryk, ir sunku jungą, kurri jis mums uždėjęs: tay mes taw ßlůžisim.

5. Jis tare jiems: po trijû dienû ateikit' wėl pas manę. Ir žmones nuějo

6. Ir Karálus Reabeams susirodijo su wyresneiseis, kurrie po akiû jo tėwo Salomono buwo stowėję, jam gywam be ėsant, ir tare: ką jûs sakot', kad aß ßiems žmonėms atsakyczau?

7. Jie kalbėjo su jûmi, ir tare: jey tu ßiems žmonėms malonus busi, ir su jeis meilingay elgsies, ir jiems gerû žodžû důsi: tay jie taw bus padůti wissadôs.

8 Alle jis paniekino tą pamokinnimą wyresnujû, jam důtą; ir susirodijo su jaunaiseis, kurrie su jûm buwo užáugę, ir po jo akiû stowėjo.

9. Ir tare jiems: ką jûs sakot', kad mes ßiems žmonėms atsakytumbim, kurrie su manim' kalbėjo, ir sáke: daryk lengwėsni tą jungą, kurri tawo tėws mums uždėjęs.

10. Alle jaunieji, su jûm užáugusieji, kalbėjo su jûmi, ir tare: taipo tu turri sakyti žmonėms, kurrie su tawim kalbėjo, ir tare: tawo tėws mums pėrsunku jungą uždėjo, tu musû jungą lengwėsni daryk; sakyk jiems: mano mažáusasis pirßts bus storėsnis už mano tėwo strėnas.

11. Taygi, jey mano tews jums pėrsunku jungą uždėjo, tay aß jusû jungą dar sunkėsni darysu. Mano tėwas jus botágais baude; bet aß jus dygeis karboczeis bausu.

12. Alle kaip Jerobeams ir wissi žmones trėczą dieną atėjo pas Reabeamą, kaip tai karálus buwo liepęs: ateikit' wėl pas manę trėczą dieną;

13. Atsake jiems karálus aßtrey. Ir karálus Reabeams paniekino pamokinnimą senujû jam důtą.

14. Ir kalbėjo su jeis, kaip jaunieji ji buwo pamokinnę, ir tare: jey mano tėwas jums pėrsunku jungą uždėjo; tay aß ji dar sunkėsni darysu. Mano tėws jus baude botágais, bet aß dygeis karboczeis.

15. Taipo karálus ne paklusso žmonėms. Nės tai taipo buwo pėrléista nů Diewo, kad Pons Diews sawo žôdi ißpilditu, * kurri jis buwo kalbėjęs per Agiją iß Silo, Jerobeamui, Nebato sunui.

* 1 Kar. 11, 29. 31.

16. Bet

16. Bet kaip wissas Izrael máte, kad karálus jû ne norėjo klausyt, atsake żmones karálui, ir tare: kokiôsgi mes daliês turrim' prie Dowido, arba tėwiszkės prie sunaus Izai? Kożnas isz Izrael eikite į sawo szėtrą. Taygi tu jau zinnokis su sawo gimmine, Dowid. Ir wissi Izraelitėnai nuėjo į sawo szėtras;

17. Kad Reabeams tiktay karaláwo ant tû waikû Izrael, kurrie miestûse Judawôs gywéno.

18. Bet karálus Reabeams nusunte Adoramą, skarbininką; alle waikai Izrael użmusze ji ákmenimis. Ir karálus Reabeams greitay ikûpo į sawo weżimmą, kad bėgtu į Jeruzalę.

19. Taipo Izraelitėnai atpûle nû gimminės Dowido, ikki szei dienai.

11. Pérskyrimas.

Reabeams taisos ant karo: jo miestai, moteres ir waikai.

Ir Reabeamui į Jeruzalę nukákus, surinko jis gimminę Judą ir Benjamin, szimtą ir asztûnes dészimtis túkstanczû jaunû wyrû, į karą tinkanczûjû, priesz Izrael karáuti, kad karalystę wėl sugrażintu ant Reabeamo.

2. Alle Diewo żodis atėjo Semajui, Diewo wyrui, ir tare:

3. Sakyk Reabeamui, Salomono sunui, karálui Juda, ir wissiems Izraelitėnams, tarp Juda bey Benjamin ėsantiems, ir tark:

4. Taip sako Pons Diews: jûs ne turrit auksztyn tráuktis ney karauti priesz sawo brolus; kożnas wiens eikite wėl namû; nės tai nû manęs radosi. Jie klause żodżui Pono Diewo, ir palowe iszsitráukt priesz Jerobeamą.

5. Bet Reabeams gywéno Jeruzalej', ir múrais aptwére miestus Judawoj';

6. Butent Betleem, Etam, Tekoą,

7. Betzur, Soko, Adullam,

8. Gat, Marésa, Sip,

9. Adoraim, Lakis, Aseka,

10. Zaréga, Ajalon bey Ebron, kurrie buwo druczáuseis múrais aptwérti miestai Judawoj' ir Benjaminej'.

11. Ir apmurijo jûs murais, ir idėjo į jûs wyrésnûsus, ir zopûstą walgio, aliejaus bey wyno,

12. Ir į wissus miestus jis igabéndino skydus bey ragotines, ir tus labay drutay aptwére. Ir Juda bey Benjamin jam buwo padûti.

13. Taipjau ir nuėjo pas ji klebonai ir Lewitai isz wisso Izrael, ir isz wissû jû rubėżû.

14. Ir jie palikko sawo prymiesczus bey turtą, ir nuėjo pas Judą į Jeruzalę. Nės Jerobeams ir jo sûnus iszmete jûs, kad jie Ponui Diewui ne turrėjo atlikti klebonisztą urėdą.

15. Alle jis saw idėjo klebonus aukzstybėms, ir lauko wélnams, ir werszìam dwiem, kurru du jis darydino.

16. Ir po jû atėjo į Jeruzalę isz wissû gimminû Izrael, kurrie szirdingay apsiéme Ponui Diewui, Izraėlo Diewui, slûżit, kad apieszawótu Wieszpaczui, sawo téwû Diewui.

17. Ir patwirtino taipo karalystę Júda, ir padrútino Reabeamą, Salomono sûnu, per tris metus. Nės jie elgėsi pagal elgimmą Dowido bey Salomono tris metus.

18. Ir Reabeams wédė Maelat, Jerimoto dukteri, Dowido sunaus, per pácżę, ir Abiailę, dukteri Eliabo, sunaus Izai.

19. Ta pagimde jam szittus waikus: Jeus, Semarją bey Saam.

20. Po tôs jis wêde Maeką, Abſalomo dukteri; ta jam pagimde Abią, Atai, Siſą bey Selomit.

21. Alle Reabeams Maeką, Abſalomo dukteri daugiaus mylėjo, ne kaip wiſſas ſawo moteres ir ne priwenczawotas moteres; nės jis turrėjo aſztůnolika moterů, ir ſzeſzes deſzimts ne priwenczawotů môterů: ir jam gimme dwideſzimt ir aſztůni ſunů, ir ſzeſzos deſzimts dukterů.

22. Ir Reabeams idėjo Abią, Maekôs ſunu, į wyreſnyji bey waldoną tarp ſawo brolů, nės jis norėjo jį į karálu idėti.

23. Ir jis tarpo, ir didyn ėjo per wiſſus jo ſúnus, żėmėje Juda bey Benjamin per wiſſus apmuritus mieſtus; ir jis dawe jiems zopoſto pilnay ir wêde daug môterů.

12. Pérſkyrimas.

Siſaka atitraukia prieſz Reabeamą.

Bet kaip karalyſte Reabeamo buwo patwirtita ir padrútita, tay jis praſtojo zokaną Pono Diewo, ir wiſſi Izraelitėnai ſu jůmi.

2. Alle * penktame mete karálaus Reabeam, aukſztyn nuſitraukė Siſaks, Egypcionů karálus prieſz Jeruzalę, (nės jie buwo ſuſigrieſziję prieſz Poną Diewą.)

* 1 Kar. 14, 22. 25.

3. Su túkſtanczu ir dwiem ſzimtais weżimmů, ir ſu ſzeſzeis túkſtanczeis raitelů; ir żmones ne buwo ſuſkaitomi kurrie ſu jůmi draugę atėjo iſz Egypto, iſz Libiôs, iſz Sukim bey iſz Murinů.

4. Ir jis iweike apmúritus mieſtus, Judawoj' ėſanczus, ir nukáko ik' į Jeruzalę.

5. Tay atėjo Semaja, prárakas, pas Reabeamą, ir pas wyreſnůſius Judą, kurrie Jeruzalėj' buwo ſuſiėję, dėl Siſako, ir tare jiemus: taip ſako Pons Diews; jůs manę praſtojot, todėl ir aſz jus praſtojau į Siſako rankas.

6. Tay wyreſnieji iſz Izrael paſiżėmino ſu karálumi, ir tare: Pons Diews yra teiſus.

7. Alle kaip Pons Diews máte, kad jie paſiżėmino, atėjo Pono Diewo żodis pas Semają, ir tare: jie paſiżėmino, todėl aſz jůs ne iſzpúſtiſu; bet jůs wéik iſzgélbėſu, kad mano didis pápykis ne iſzpúſtitu Jeruzalę per Siſaką.

8. Alle tarczaus jie tur jamui padůti buti; kad jie ſupráſtu, kas tai yra, man ſluzit, ir kas tai yra, karalyſtems per żėmes ſluzit.

9. Taipo Siſaks, Egypcionů karálus, nuſitráuke aukſztyn į Jeruzalę, ir iſzėme ſkárbus iſz namů Pono Diewo, ir ſkárbus iſz namů karálaus, ir atėme tai wiſlab; jis atėme * ir áukſinas ſkydas, kurres Salomonas buwo darydinęs.

* 1 Kar. 10, 16.

10. Į kurrů wietą karálus Reabeams warines ſkydas padarydino: ir padawe tas wyreſniemſiems ſargů, kurrie prie wartů karálaus namů ſargybę laike.

11. Ir kaip tankiey karálus į Pono Diewo namus ruėjo, atėjo ſargai, ir nėſze jůs, ir parneſze tus wél į ſargů kamarą.

12. Ir kadangi jis paſiżėmino, narſas Pono Diewo ſzalin grężėſi nů jo, kad ne wiſlab iſzpúſtijama buwo. Nės Judawoj' dar ko gėro buwo.

13. Taipo Reabeams, karálus buwo paſtiprints Jeruzalėj', ir karaláwo. Keturů deſzimts ir wieno méto buwo Reabeams, kaip jis karálumi paſtojo, ir karaláwo ſeptynolika métů Jeruzalej', tame mieſte, kurri Pons Diews buwo paſkyręs iſz wiſſů gimminů Izrael, kad ſawo wardą tėnay ſtátytu.

Jo

Jo motina wardu buwo Naema, Ammonitêne.

14. Jr jis piktay elgési, ir ne pritaise sawo ßirdi, Ponq Diewq jéßkoti.

15. Bet nusidáwimai Reabeamo, taip pirmieji, kaip paskutinieji, suraßyti yra knygosa nusidawimû Semajo, prárako, ir Jddo, regéjimus réginczo; priegtam kárai tarp Reabeam bey Jerobeam, kol jûdu gywu, buwo.

16. Jr Reabeams użmiggo su sawo téwais, ir jie palaidojo ji mieste Dowido. Jr jo sunus Abia karálumi pastojo i jo wietq.

13 Pérskyrimas.

Abio, karálaus Juda, karas ir pergalėjimas prieß Jerobeamq, karálu Jzrael.

Aßtûnoliktame mete karálaus Jerobeam, Abia karálumi pastojo Judawoj',

2. Jr karaláwo tris metus Jeruzalėj'. Jo mótina wardu buwo Mikaja, dukte Uriel iß Gibea. Jr káras radosi tarp Abia ir tarp Jerobeam.

3. Jr Abia prisitaise ant múßio su ketureis ßimtais túkstanczeis jaunû wyrißkiû, kurrie drúti wyrai buwo, kárui tinkq. Bet Jerobeams prisitaise su jûmi karáuti su aßtûneis ßimtais túkstanczeis jaunû wyrißkiû, drutû żmonû.

4. Jr Abia pasikélęs użéjo ant wirßaus kálno Zemaraim, kursai ant kálnû Epraim yra, ir táre: klausykite manęs, Jerobeam ir wissas Jzrael.

5. Ar ne żinote, kad Wießpats, Jzraélo Diews, karalystę Jzrael Dowidui esti dáwęs amżinay, jam ir jo sunums i nepalautinq deréjimq?

6. Alle Jerobeams, Nebato sunus, Salomono tarnas, Dowido sunaus, isikißo, ir pabégo nû sawo pono.

7. Jr susirinko pas ji niekam ne werti żmones, ir Belialo waikai, ir pasidrutino prieß Reabeamq, Salomono sunu. Nês Reabeams buwo jáuns ir lêtôs ßirdiês, kad prieß jûs nesigyne.

8. Bet dabar jûs norite stêngtis prieß karalystę Pono Diewo, tarp sunû Dowido; kadangi jusû didis pulkas yra; ir turrite áuksinus werßus, kurrus Jerobeams jums i diewus darę.

9. Ar ne jûs ißstumėt klebonus Pono Diewo, waikus Aaron, bey Lewitus, ir saw kittus klebonus idéjot, kaip pagónai per żemes. Kursai ateit sawo rankq pildit jáunu jautukku ir septyneis áwinais, tas klebonu pastoj' tû, kurrie ne yra diewais.

10. Alle su mumis yra Wießpats, musû Diewas, kurri mes ne prastojam; ir klebonai kurrie Ponui Diewui ßlużij', waikai Aaron, ir Léwitai jû weikalûse;

11. Jr użdég Ponui Diewui kas rytq déginnimo apierq, ir kas wákarq, priegtam tinkanczes rûkinimo żoles, ir padest dûnq ant czysto stálo, bey áukso liktoru su sawo lampomis, kad kas wákarq użdégtos butu. Nês mes palaikém sargybę Wießpatiês, musû Diewo, bet jûs ji prastojot.

12. Sztay, su mumis ant patiês wirßaus yra Diews, ir jo klebonai, ir trimitos trimitoti, kad prieß jus trimitotu. Jûs waikai Jzrael, ne karáukite prieß Wießpati, jusû téwû Diewq; nês jûs ne laimêsite.

13. Alle Jerobeams pastepe zalnêrû pulkq aplinkuy, kad iß użpakalo jûs prieitu; kad jie Judawénams ákisa buwo, ir pastépytasis zalnérû pulks jiêms użpakalije.

14. Taygi,

14. Taygi, kaip Judawėnai apsiszwalge, sztay, káras jiems buwo ir pryszakij' ir uzpakalij'. Tay szauke jie Diewop, ir klebonai trimitawo ant trimitû.

15. Ir koznas Judawoj' trimitawo. Ir koinam Judawoje betrimitojant, slogino Pons Diews Jerobeamą ir wissus isz Izraël dėl Abio bey dėl Judawėnû.

16. Ir waikai Izrael pabėgo pirm Judawėnû: ir Diews padawe jûs į jû rankas.

17. Kad Abia su sawo żmonėmis didi mûszi musze; ir pûle isz Izrael uzmusztujû penki szimtai tukstanczių jaunû wyrû.

18. Taipo waikai Izrael buwo pażėminti tû czės'; alle waikai Juda buwo drąsus, nės jie pasitikkėjo ant Pono Diewo, sawo tėwû Diewo

19. Ir Abia wijo Jerobeamą, ir laimėjo isz jo miestû, Bet-Elą su jo miestėleis, Jesaną su jo miestėleis, ir Ei ronq su jo miestėleis.

20. Kad Jerobeams daugiaus ne atsig wo, kol Abia gywas buwo; Ir Pons Diews slogino ji, kad numirre.

21. Bet kaip Abia buwo pasidrutines, tay wede jis keturolika móterû; ir jam gimme dwideszimt ir du sunu, bey szeszolika dukterû.

22. Bet kas daugiaus sakytina apie Abią, ir jo elgimmas bey darbai, tai yra raszyta nusidáwimûse prárako Iddo.

14. Pérskyrimas.

Assa suzaiszin balwonû-garbinnimą ir pergaal Murinus,

Ir Abia uzmiggo su sawo tėwais, ir jie paláidojo ji mieste Dowido. Ir Assa, jo súnus, karálumi pastojo į jo wietą. Jo czės' pakájaus buwo toj' żėmėje per dėszimt mėtû.

2. Ir Assa dare, kas teisu buwo, ir Wieszpaczui, sawo Diewui, patikko.

3. Ir szalin dėjo swėtimus altorus, ir auksztybes, ir sugrowe stulpus, ir nukirto szwentitas girráites;

4. Ir sakydino Judawėnams, kad jie jeszkotu Wieszpati, sawo tėwû Diewą, ir darytu pagal zókaną bey prisákimus.

5. Ir jis iszmete isz wissû miestû Juda aukrztybes ir balwonus. Nės karalystėje pakájaus buwo po jo akiû.

6. Ir jis pakure apmuritus miestus Judawoj'; kadangi żėmėje pakájaus, ir ney jokio káro priesz ji ne buwo per tus metus; nės Pons Diews jam atilsiês dawe.

7. Ir jis tare Judawėnams: pakurkime szûs miestus, ir aptwérkime jûs múrais, ir korytzas, wartus bey uzkaiszczus, kadangi żėme dar mums priklauso. Nės mes Wieszpati, sawo Diewą, jeszkojom; ir jis mums átilsies awe aplinkuy. Taipo jie kúre, ir wislab jiems geray sėkesi.

8. Ir Assa turrėjo waiską, skydas ir ragótines nėszanti, isz Judawôs tris szimtus túkstanczių, ir isz Benjamin, skydas nėszanczus, ir kilpineis mokanczus, du szimtu, ir asztûnis dėszimt túkstanczių, ir tie wissi buwo druti kárėygei.

9. Bet iszsitráuke priesz jûs Sera, Murins su labay didzu waisku, su túkstanczû túkstanczeis, priegtam su trimis szimtais weżimmû, ir nukako ik į Marėsą.

10. Ir Assa iszsitráuke priesz ji; ir jie taisės ant múszio pakalnėj' Zepata, pas Marėsą.

11. Ir Assa meldėsi Wieszpati, sawo Diewą, ir tare: Pone Diewe, taw wiens miers yra, gélbėt,

ar kur daug yra, arba kur sylôs
niera. Gelbék tu mus, Wießpatie,
musû Diewe; nês mes nuſitikkim
ant tawęs, ir tawo wardan mes
atėjom prieß ßitą pulką. Wieß:
patie, musû Diewe, prieß tawę
niekq ne gal ney wiens žmogus.

12. Ir Pons Diews sloginno
Murinus po akiû Aſſo bey Judo,
kad pabėgo.

13. Ir Aſſa, su žmonėmis pas
ji ésanczeis, wijo jûs iki Gerar, ir
Murinai pûle; kad jû ney wiens
gyws ne ißlikko; bet jie buwo už:
mußami po akiû Pono Diewo, ir
jo waiſko. Ir jie daug turto iß:
plėßto ßalin gabéno.

14. Ir jis muße wiſſus miestus
aplink Gerar ésanczus, nês baime
Pono Diewo atėjo ant jû. Ir jie
ißplėße wiſſus miestus; nês daug
turto buwo jûſe.

15. Taipjau jie muße ir ßėtras
galwijû, ir pargabéno awjû dau:
gybę, ir werbludû; ir wėl atėjo i
Jeruzalę.

15. Pérſkyrimas.

Aſſa dar tolaus tikrą wierą apczystij'.

Ir Pono Diewo Dwaſe, užėjo
Aſarją, ſunu Obed.

2. Tas laukan ißėjo Aſſui prie:
ßais, ir tare jam: klausykite ma:
nęs, Aſſa, ir wiſſi Judawênai bey
Benjaminai. Pons Diews yra ſu
jumis, kadangi jûs ſu jûmi ėsat:
ir kad jûs jo jėßkot, tay jis dûsis
surąsti jusû. Alle jey jûs ji prasto:
ſite, tay jiſſai ir jus prastos.

3. Alle daug dienû bus Izraélije,
kad ne bus ney tikrojo Diewo, ney
klebono, kurs mokintu, ir ne bus
ney zokano,

4. Ir kad jie ſawo bėdoje pri:
ſiwers prie Wießpatiês, Diewo
Izrael, ir ji jėßkos: tay jis dûsis
surąst.

5. Tû czėſ' ne geray bus tam,
kurs ißeina bey ieina, nês didi
tranksmai rąsis ant tû, kurrie ant
žėmês gywéna.

6. Nês wiens žmonû pulkas
sutrėßkis kittą, ir wiens miestas
kittą. Nės Diews jûs ißgandis ſu
wiſſokia tužba.

7. Alle jûs búkite drasus, ir ne
paláukit ką pradėjot; nês jûs algą
gáusit pagal jusû darbą.

8. Bet kaip Aſſa girdėjo ßus
žodžus, ir prarakáwimą Obėdo,
prárako, tay jis linksmas pastojo,
ir ißmete bjaurybes iß wiſſôs že:
mės Juda bey Benjamin, ir iß
miestû kurrus jis buwo laimėjęs
ant kálnû Epraim; ir atnaujino
altoru Pono Diewo, kurſai pas
prybažnyti Pono Diewo stowėjo.

9. Ir surinkdino wiſſą Judą
bey Benjamin, ir ſwėtimûsus prie
jû, iß Epraim, Manaſſe bey Si:
meon. Nês dide daugybe iß Izrael
jam pripûle, matydami, kad Wieß:
pats, jo Diews ſu jûmi buwo.

10. Ir jie susirinko i Jeruzalę
trėczą mėnesi penkioliktame méte
karalystês Aſſa;

11. Ir apierawojo tą párczę die:
ną Ponui Diewui nû ano suplėßto
turto, kurri jie buwo pargabénę,
ſeptynis ßimtus jáuczû, ir ſepty:
nes túkstantis awjû.

12. Ir jie susitáre, kad jėßkotu
Wießpati, ſawo téwû Diewą iß
wiſſôs ßirdiês, ir iß wiſſôs dußôs.

13. Ir kurs ne norėtu jėßkoti
Wießpati, Izraėlo Diewą, tam
tektu mirti, tiek mažėmsiems, tiek
didėmsiems, tiek wyrams, tiek
moterims.

14. Ir jie prisėke Ponui Diewui
didžu balsu, trúbidami ſu trimi:
tais, ir ſu trubomis.

15. Ir wiſſas Juda buwo link:
ſmas iß tôs prysegôs; nês jie iß
wiſſôs ßirdiês buwo prisėkę, ir
jėßkojo ji iß pilnôs wálês, ir jis
d...

dáwesi jû surqsi; ir Pons Diews dawe jiems pakájaus aplinkuy.

16. Priegtam karálus Assa ir atstáte Maékq, sawo mótinq nû tôs ßluzmôs, kurrę ji buwo pra= mánusi ßwentitoj' girrêj' Miplezet. Ir Assa ißpústijo jôs Miplezëtq, ir sukúle ji, ir sudégino ji pas uppę Kidron.

17. Alle aukßtybes Izraélije ne buwo ißmestos; taczaus ßirdis Asso buwo wierna, kol jis gywas buwo.

18. Ir jis ineßdino, kq jo têwas buwo paßwentinęs, ir kq jissai buwo paßwentinęs, į Diewo na= mus, sidábrq, áuksq, bey rykus.

19. Ir ne buwo ney jokio káro, ik į trisdeßimtq ir penktq métq ka= ralystês Asso.

16. Pérskyrimas.

Assa trejopu budu susigrießij'.

Trisdéßimtame ir ßeßtame mete karalystês Asso nusitráuke aukßtyn Baésa, Izraélo karálus prieß Judq, ir kúre Ramq, kad Assui, karálui Juda draustu ißsi= tráukt ir įsitráukt.

2. Alle Assa ême iß skárbo na= mûse Pono Diewo, ir iß namû karálaus sidábrq bey áuksq, ir sunte pas Ben Adadq, Syrionû karálu, Damaßke gywénanti, ir jam sakydino:

3. Yra suderêjims tarp manęs bey tawęs, ir tarp mano têwo, bey tawo; todêl aß taw sidábrq bey áuksq sunczau, kad pamestumbei suderêjimq su Baésu, Izraelo ka= rálumi, kad jis nû manęs ßalin tráuktus.

4. Ben Adads paklusso karálui Assa, ir nusunte sawo wyresnûsus ant zalnêrû prieß miestus Izraélo, tie mußę Ejon, Dan, ir Abelmajm, ir wissus miestus Naptali, kur ruggiû supyle.

5. Kaip Baesa tai ißgirdo, pa= lowe jis Ramq kurti; ir palowe nû sawo darbo.

6. Alle karálus Assa pas sawę ême wissus Judawénus, ir jie neße ákmenis bey medzus iß Ra= mo, kurreis Baesa kúre, ir jis tais kúre Gebq bey Mizpq.

7. Tû czës' atêjo Anani, prána= ßas pas Assa, karálu Juda, ir tare jam: kadangi tu pasitikkêjei ant Syrionû karálaus, ir ne pasitikkê= jei ant Wießpaties, sawo Diewo: todêl macis Syrionû karálaus iß tawo nagû ißspráudo.

8. Ar ne buwo Murinû bey Libionû dide dangybe, su labay daug weżimmais bei raiteleis? o taczaus Pons Diews jûs padawe į tawo rankas, kaip tu ant jo pa= sitikkêjei.

9. Nês ákys Pono Diewo máto wissas żemes, kad jis padrútintu tus, kurrie iß wissôs ßirdiês prie jo laikos; tu durnay darei: todêl iß ßio czêjo ir busi karu aptráuktas.

10. Alle Assa supyko ant to prá= naßo, ir apkale ji; nês jis mur= mêjo su jûmi dêl to. Ir Assa tû czës' kellis żmones labay prispáude.

11. Bet nusidáwimai Asso, taip pirmieji, kaip paskutinnieji, ßtay, tie yra raßyti knygosa apie kará= lus Juda bey Izrael.

12. O Assa apsirgo kojomis tris= déßimtame ir dewintame mete sa= wo karalystês, ir jo liggawis sun= kyn êjo; bet jis ir be sirgdams Pono Diewo ne jêßkojo, bet lie= korus.

13. Taipo użmiggo Assa su sa= wo têwais, ir numirre, kéturis= deßimtame ir pirmame mete sawo karalystês,

14. Ir jie paláidojo ji jo ka= pûse, kurrus jis saw buwo ißkasi= dings mieste Dowido. Ir jie padêjo ji

ji ant jo pátalo, kurri buwo iſʒ-
taiſʒ ſu grazomis rukinnimo zole
mis, ir kittomis ſkaney kwépjan-
czomis ʒolemis, pagal aptékorû
ʒinnę ſutaiſytomis; ir pakure labay
didi ugni.

17. Pérſkyrimas.

Jozapats Diewo dijodams gana palai-
mós tur.

Ir jo ſunus Jozapats karálumi
paſtojo i jo wietą; ir turréjo
didę mácę prieſʒ Jʒrael.

2. Ir jis zalnérû idéjo i wiſſus
apmúritus mieſtus Judawôs; ir
idéjo urédninkus ʒéméje Juda, ir
i mieſtus Epraim, kurrus jo téws
Aſſa buwo laiméjęs.

3. Ir Pons Diews buwo ſu
Jozapatu; nés jis elgéſi taipo,
kaip jau ſeney pirma jo téws Do-
wids buwo paſielgęs, ir ne jéſʒ-
kojo Baalim.

4. Bet Diewą ſawo téwo, ir
elgéſi pagal jo priſakimus; ir ne
pagal elgimmą Jʒrael.

5. Todél patwirtino jam Pons
Diews jo karalyſtę; ir wiſſi Ju-
dawénai dówanû néſʒe Jozapatui;
ir jis pilnay turréjo ir bagotumo
ir garbés.

6. Ir kaip jo ſʒirdis paſidrą-
ſino kelûſe Pono Diewo, tay jis
tolaus iſʒmete a kſʒtybes ir ſʒwen-
titas girraites iſʒ Judawôs.

7. Treczame mete ſawo karaly-
ſtés ſunte jis ſawo wyreſnûſus
Benail, Obadją, Sakarją, Ne-
taneel ir Mikają, kad jie mokintu
per mieſtus Judawôs.

8. Ir ſu jeis Lewitus, Semają,
Netanją, Sebadją, Aſael, Semi-
ramot, Jonatan, Adonią, Tobią,
ir Tob Adonią; ir ſu jeis kłebonu
du Eliſamą bey Joram.

9. Ir jie mokino Judawoj' ir
turréjo zókano knygas Pono Die-
wo ſu ſawim. Ir aplink keláwo
per wiſſus mieſtus Juda, ir mo-
kino ʒmones

10. Ir beime Pono Diewo pér-
éme wiſſas karalyſtes per wiſſas
ʒemes aplink Judawo [illegible] es,
kad ne karáwe prieſʒ Jozapatą

11. Ir Pil[illegible] Joza-
patui dówanas, ir méʒlawôs ſidą-
brą Ir Arabionai jam atneſʒe ſep-
tynis túkſtantis ir ſeptynis ſʒim-
tus áwinû, ir ſeptynis túkſtantis
bey ſeptynis ſʒimtus oʒû.

12. Taipo Jozapats patarpo,
ir wis didéſnis paſtojo, ir jis pa-
kúre Judawoj' pillis ir mieſtus ja-
wams ſupilti.

13. Ir turréjo daug zopûſto
mieſtûſe Judawôs, ir karáuti mo-
kanczus wyrus, ir didzus ponus
Jeruzaléj'.

14. Ir ſʒittas buwo dawádas
tarp jû téwû gimminû, kurrie Ju-
dawoj' ant túkſtanczû wyreſnieji
buwo: Adna, wyreſnyſis, ir ſu
jûmi buwo trys ſʒimtai túkſtan-
cziû macnû ʒmonû.

15. Pagal ji buwo Joanans,
wyreſnyſis; ir ſu jûmi buwo du
ſʒimtu ir aſʒtûnios déſʒimtis túk-
ſtanczei.

16. Pagal ji buwo Amasja, ſu-
nus Sikri, kurs iſʒ gerôs wálês
Ponui Diewui buwo paſiʒadéjęs;
ir ſu jumi buwo du ſʒimtu túk-
ſtancziû macnû ʒmonû.

17. Iſʒ waikû Benjamin buwo
Eliada, macnus wyrs; ir ſu jûmi
buwo du ſʒimtu túkſtancziû, kur-
rie ſu kilpinneis ir ſu ſkydomis
buwo iſʒrédyti.

18. Pagal ji buwo Jozapads; ir
ſu jûmi buwo ſʒimts ir aſʒtûnios
déſʒimtis túkſtancziû, ſu ginklais
iſʒrédytû i waiſką.

19. Szie wiſſi gatawi buwo kará-
lui, dar be tû, kurrus karálus dar
buwo idéjęs i apmúritus mieſtus
per wiſſą Judawą.

18. Pérſkyimas.

Jozapats ſu Akabu i karą traukias prieß Syrionus.

Ir Jozapats pilnay turrėjo ir bagotummo ir garbės; ir gentimi paſtojo ſu Akabu.

2. Ir po dwėjû mėtû jis ẑėmyn traukies pas Akabą i Samarią, ir Akabs jam bey ẑmonėms pas ji eſantiems, daug awjû bey jaucẑû dawe pamußt. Ir jis pérkalbėjo ji, kad aukßtyn kelautu i Ramotą Gileade.

3. Ir Akabs Izraélo karalus, tare Jozapatui, karalui Juda: kelauk ſu manim i Ramotą Gileade: Jis tare jam: aß buſu kaip tu, ir mano ẑmones, kaip tawo ẑmones; mes norim ſu tawim' i karą.

4. Alle Jozapats tare Izraėlo karalui: Ben paſiklauſk ßen dien ẑodzio Pono Diewo.

5. Ir Izraėlo karalus ſurinko prarakû keturis ßimtus wyrû, ir tare jiems: ar mes galim i karą trauktis i Ramotą Gileade, arba ar ne? Jie atſake; traukis aukßtyn, Diews ji padûs i karalaus rankas.

6. Alle Jozapats tare: ar ne dar kitſai koks prarakas Pono Diewe cze yra, kad iß jo paſiklauſtumbim?

7. Izraėlo karalus tare Jozapatui: dar yra wiens wyrs, kad iß jo Poną Diewą klauſtumbim: alle aß jo ne kenczu; nėſa jis man nieką gėro ne apſako, bet tikt wieno pikto, butent Mikka, ſunus Jemlo. Jozapats tare: ne kalbėk taipo karalau.

8 Ir Izraelo karalus wadinno ſawo kamarninkû wieną, ir tare: atgabėnk greitay Mikką, ſunu Jemlo.

9. Ir karalus Izraėlo, bey Jozapats, karalus Juda, ſėdėjo kožnas ant ſawo krėſlo, rubais apſtredę; bet jûdu ſėdėjo lauke ties durrimis, prie wartû Samariôs; ir wiſſi prarakai prarakawo po jû dwėjû akiû.

10. Ir Zidekia, ſunus Knaėno, paſidarydino gelležinnus ragus, ir tare: taip ſako Pons Diews: ßitais tu Syrionus badyſi, ik' jûs ißgaißinnęs buſi.

11. Ir wiſſi prarakai prarakawo lygiey taipo, ir tare: traukis aukßtyn, tu laimėſi; Pons Diews jûs padûs i karalaus rankas.

12. Ir paſlas, kurſai nuėjęs buwo, Mikką wadit, kalbėjo ſu jûm', ir tare: ßtay, prarakû kalbos iß wieno gėros yra uẑ karalu. Meldzu, t'eſſie ir tawo ẑodis tokſai, kaip jû ẑodis, ir ſakyk gėro.

13. Alle Mikkas tare: kaip tikray Pons Diews gyws yra! ką mano Diews ſakys, tai aß kalbėſu.

14. Ir jam prie karalaus atėjus, tare jam karalus: Mikkai, ar turrime trauktis i Ramotą Gileade, karauti, arba ar ne turrim tai daryt? Jis tare: beje, traukities aukßtyn, jûs laimėſite; padûtas jums bus i juſû rankas.

15. Alle karalus tare jam: aß taw po pryſėga ſakau, kad man nieko kitto ne ſakytumbei, kaip teiſybę, wardan Pono Diewo.

16. Tay jis tare: aß macẑau wiſſą Izraeli ißſiſklaidzuſi ant kalnû, kaip awis kerdzaus ne turrincẑes. Ir Pons Diews tare: ar ßittie ne tur pono? kožnas wėl te gryßta namû ſu pakajumi.

17. Tay tare Izraėlo karalus Jozapatui: ar aß taw ne ſakiau: jis ant manęs nieko gero ne prarakauja, bet pikto?

18. Alle jis tare: todėl klauſykite ẑodzio Pono Diewo: aß regėjau Wießpati ſėdinti ant ſawo krėſlo, ir wiſſi dangaus pulkai

ſto-

ſtowėjo po jo deßinės, ir po jo kairės.

19. Ir Pons Diews tare: kas nor Akabą, Izraelo karálu pėrkalbėt, kad aukßtyn tráuktus ir pultu Ramote Gileade? Ir wienam ßeip, o antram taip be kalbant,

20. Ißėjo wiena dwaſe, ir ſtojos po akiû Pono Diewo, ir tare: aß ji pėrkalbėſu. Bet Pons Diews tare jei: kûmi?

21. Ji tare: aß ißėjuſi buſu melojanti dwaſe wiſſû jo prárakû burnoj'. Ir jis tare: tu ji pėrkalbėſi, ir tai ißtaiſyſi. Ißeik ir daryk taipo.

22. Dabar, ßtay, Pons Diews melojanczę dwáſę dawe i ßû tawo prárakû burną; ir Pons Diews pikto prieß tawę kalbėjęs.

23. Tay priėjęs Zidekia, ſunus Knaeno, ißtikko Mikką per auſt, ir tare: katru kelu Dwaſe Pono Diewo nû manęs atſtojo, kad per tawę kalbėtu?

24. Mikkas tare: ßtay, tu tai matyſi, kad i widutinnę kamárą iėjęs paſiſlėpſi.

25. Alle karálus Izraelo tare: imkit Mikką, ir te paſiliekt jiſſai pas Amoną, mieſto waldoną, ir pas Joaſą, karalaus ſunu.

26. Ir ſakykit: taip ſako karálus: meſkite ßi i kalėjimą, ir wálgidikit ji dûna bey wandenimi prieſpáudôs, ik man ſu pakájumi pargryßtant.

27. Mikkas tare: jey tu ſu pakájumi pargryßſi, tay Pons Diews ne kalbėjo per manę. Ir jis tare: girdėkite tai, jûs żmones wiſſi!

28. Taipo aukßtyn tráukies karálus Izraelo, ir Jozapats, karálus Juda, i Ramotą Gileade.

29. Ir karálus Izraelo tare Jozapatui: aß nepażintinay apſirėdyſu, ir i kara ateiſu; bet tu ſawo rubais buk aprėdęs. Ir karálus Izraelo nepażintinay apſirėde, ir jûdu atėjo i karą.

30. Alle Syrionû karálus ſawo wyreſniemſiems raiteliams buwo liepęs: jûs ne turrite karauti, ney prieß didżus, ney prieß mażus, bet wieninteley prieß karálu Izraėlo.

31. Taygi wyreſnieji raitelei Jozapatą památę, dumojo jie, ji eſanti karálu Izrael, ir ártinoſi, kad prieß ji karáutu. Alle Jozapats ßauke; Ir Pons Diews gėlbėjo ji, ir Diews jûs nû jo ßalin kreipe.

32. Nės wyreſnieji raitelei, matydami, ji ne ē anti karálu Izrael, atſikreipe jie ßalin nû jo.

33. Alle wiens wyrs ſawo kilpini itempe, ir iß neżinnû ißowe karalu Izrael tarp pancėrau ney ſuſegimû. Tay jis tare ſawo ważnyczai: atgręßk ſawo ranką, ir ißweßk manę iß waiſko, nės aß eſmi iżeiſtas.

34. Ir tas kárs didyn ėjo tą dieną. Ir karálus Izrael ſtowėjo ant ſawo weżimmo, prieß Syrionus, ikki wákarui; ir numirre, kaip ſáule nuſilėido.

19. Pėrſkyrimas.

Jėu bára Jozapatą; Jozapats aprupin bażnyczą bey ſwietiſką wyrauſybę.

Alle Jozapats, karalus Juda, atėjo wel namû ſu pakájumi i Jeruzalę.

2. Ir Jėu, Ananjo ſunus, prárnaßas, ißėjo jam prießais, ir tare karálui Jozapat: ar taw reikia taipo gėlbėt Diewo neſibijanti, ir myleti tus, kurrie Pono Diewo n'apkenczia? Ir dėl to ant tawęs perpyko narſas Pono Diewo.

3. Alle taczaus ko gėro tawiſſe yra rąſta, kad tu ßwentitas giraites ißpuſtijei iß ßôs żėmės, ir ſawo ßirdi pritaiſei, Diewą ießkoti.

4. Tai

4. Taipo Jozapats pasilikko Jeruzalėj'. Ir jis wėl iszkelawo tarp zmonû, pradėjęs nû Berseba, ikki ant kalnû Epraim, ir jûs wėl atgrazino prie Wieszpatiês, jû tėwû Diewo.

5. Ir jis pastelawo sudzias toj' zėmėje, per wissus apmuritus miestus, koźname mieste kellis.

6. Ir tare sudzoms: prisidabokite, ką jus darot; nės jûs prową darot ne źmonėms, bet Ponui Diewui; ir jis pas jus yra, kad jûs prową darot.

7. Todėl baime Pono Diewo t'essie tarp jusû, ir prisidabodami tai darykit'. Nės pas Wieszpati, musû Diewą, niera ney jokiôs neteisybês, jis ir ne weizd ney ant szokio, ney ant tokio źmogaus, ir ne imma dowanû.

8. Taipjau Jozapats ir pastellawo Jeruzalėj' isz Lewitû bey klebonû ir isz wyresnujû tėwû isz Izrael ant prowû Pono Diewo, ir ant bylû; ir dawe jiems Jeruzalėj' gywėnti.

9. Ir liepe jiems tarydams: darykite taipo, baimę Pono Diewo po akiû turrėdami, wiernay ir isz tikrôs szirdiês.

10. Wissosa prowosa, kurrios jums bus pranesztos nû jusû brolû, sawo miestûse gywėnanczû, apie kraują ir kraują, apie zôkaną ir prisakimus, apie budą ir prowas, jûs jûs turrit' pamokinti, kad ne nusikaltintu priesz Poną Diewą, ir kokiai kersztas jus ne uzpultu, ney jusû brolus. Darykite taipo, tay jûs ne susigrieszisite.

11. Sztay, Amarja, klebons, yra wyrausasis ant jusû ant wissû reikalû Pono Diewo. Taygi Sabadja, Ismaêlo sunus, yra wyrausoiu namûse Juda, ant wissû reikalû karalaus. Taygi ir turrit urėdninkus Lewitus, po sawo akiû. Bukite drasus, ir darykite tai; ir Pons Diews bus drauge su tû geroju.

20. Pérskyrimas.

Jozapats pérgal Ammonitus ir Moabitus.

Po to atėjo waikai Moab, waikai Ammon, ir su jeis Amunimai, kad karautu priesz Jozapat.

2. Ir atėję apsake tai Jozapatui, ir tare: ateit priesz tawę didis pulkas isz anapus jurû, isz Syrionû; ir sztay, jie yra Azezon Tamare, tai esti Engeddi.

3. Bet Jozapats bijojos, ir prisitaise, Poną Diewą jeszkoti; ir dawę gawėjimą iszszaukt per wissą Judawą.

4. Ir Judawėnai susiėjo Poną Diewą jėszkoti; taipjau ir susiėjo isz wissû miestû Judawôs, Poną Diewą jėszkoti.

5. Ir Jozapats nuėjo i surinkimą Judawėnû bey Jeruzalês, namûse Pono Diewo, ties naujû pryangiû.

6. Ir tare: Wieszpatie, musû tėwû Diewe, ar ne tu essi Diewu danguje, ir wieszpataujanczu per wissas karalystes pagonû? ir tawo rankoj' yra syla bey macis, ir niera ney wieno, kurs priesz tawę stowėtu.

7. Argi ne tu, musû Diewe, gywatinínkus szôs zėmês prawarei pirm sawo zmonû Izrael; ir dawei tą waikams Abraomo, kurs tawę mylėjo, amzinay;

8. Kad jie toje gywėno, ir tawo szwentinyczą tawo wardui toje pastate, ir sake:

9. Kad kokia nepalaima, kardas, korawone, maras arba brangus czėsas mus uzpultu, ir mes turrim stowėti ties szeis namais po tawo akiû (nės tawo wardas yra szûse namûse) ir turrim tawęsp szaukti sawo bėdoje, tay tu norėtumbei tai girdėt ir gelbėt?

10. Irgi

10. Irgi dabar wey, waikai Ammon, Moab, ir tie nû kálno Seir, ant kurrû tu ne dawei tráukis waikams Izrael, jiems iß Egypto zémês ißkeláujant, bet turréjo nû jû ßalin kreiptis, neygi jûs ißgaißint';

11. Irgi ßtay, jie mums taip piktay atrokoj', ir ateit, kad mus ißstumtu iß tawo tėwißkės, kurrę tu mums dawei.

12. Musû Diewe, ar tu ne nori jûs súdit? Nês mes ne turrime sylôs prieß ßi didi pulkq, kurs prieß mus ateit. Mes ne zinnom, kq daryt; bet musû akys zúr ant tawęs.

13. Ir wissi Judawénai stowėjo po akiû Pono Diewo, su sawo waikais, móterims ir súnumis.

14. Alle ant Jeasielo, sunu Zakarjo, sunaus Benajo, sunaus Jeiel, sunaus Matanjo, Lewito, iß waikû Assap, užėjo Dwase Pono Diewo, widduje surinkimo,

15. Ir táre: geray supraskite, wissi Judawénai ir jús gywátininkai Jeruzalês, ir tu karálau Jozapat, taip sako Pons Diews jums: jús ne turrite bijotis neygi ne nusigqst dėl ßio didzojo pulko; nês ne jús karáujat, bet Diewas.

16. Rytoj' jús turrite pas jûs zemyn tráuktis: ir ßtay, jie aukßtyn tráukiasi pas Ziz, ir jús prieisite jûs prie ßwendrû uppélio, ßę pus púsczôs Jeruel.

17. Nês ne jús karáusite dėl ßio reikalo. Nueikit tiktay ir stowékit, ir matykit pagalbq Pono Diewo, kurs su jumis yra, jús iß Judawôs bey iß Jeruzalês; nesibijokit, ir ne nusigqskit, rytoj' issitráukit prieß jûs, Pons Diews yra su jumis.

18. Tay Jozapats pasiklonojo sawo wéidu iki zémês; ir wissas Juda bey gywátininkai Jeruzalês pasiklonojo Ponui Diewui, ir meldėsi Pono Diewo.

19. Ir Lewitai iß Kaatitû waikû, ir iß Koritû waikû, pasikėle, kad laupsintu Wießpati Izraélo Diewq, didzu bálsu dangun.

20. Ir jie rytq mėtq pasikėle anksti, ir ißkeláwo ant púßczôs Tekoa linkay. Ir kaip jie ißsitráuke, stowėjo Jozapats, ir tare: klausikite manęs, Judawénai, ir jús gywátininkai Jeruzalês: nusitikkėkite Wießpatimi, sawo Diewu, tay busite be baimês; ir wierikite jo prarakams, tay turrėsite palaimôs.

21. Ir jis mokino zmones, ir státe giedojanczus Ponui Diewui, kad laupsintu ßwentoje grozybėje, ir pirma tû eitû, kurrie su ginklais ißsirėde, ir tartu: dėkawokite Ponui Diewui, nês jo mielaßirdingyste patenka amzinay.

22. Ir kaip jie pradėjo dėkawot' ir laupsinti, dawe Pons Diews pasléptq zalnéru pulkq, prieß Judq atėjusi, užpulti waikus Ammon, Moab, ir tus iß kalno Seir, ir ißmuße jûs.

23. Tay pasikėle waikai Ammon bey Moab prieß tus, kurrie ant kálno Seir gywéno, kad jûs ißgaißintu ir ißpústitu. Ir kaip jie tus wissus, kurrie ant kálno Seir gywéno, buwo ißgaißinnę, gėlėjo wiens antrq, kad ir pátys susigaißino.

24. Bet kaip Judawénai į Mizpę atėjo prie púßczôs, kreipėsi jie prieß tq pulkq, ir ßtay, cze gullėjo žudyti lawonai ant zémês, kad ney wiens ne buwo ißbėgęs.

25. Ir Jozapats atėjo su sawo zmonemis, kad turtq iß jû suplėßtq ißdalytu, ir rádo tarp jû tiek turto bey rubû ir brangiáusû rykû, kurrus jie jiems buwo atėmę, kad

kad tůs ney paneßt ne galėjo; ir ißdalijo per tris dienas suplėßtą turtą, nės jo buwo daugummas.

26. Bet ketwirtą dieną jie susiėjo laupsinnimo pakalnej', nės czonay jie laupsinno Poną Diewą. Todėl ta wieta wadinnama laupsinnimo pakalne, ikki ßei dienai.

27. Taipo koznas iß Juda bey iß Jeruzalės wėl pargryzo, ir Jozapats pirma jů, kad į Jeruzalę nusitráuktu su dzaugsmu. Nės Pons Diews jiems dzaugsmą buwo dawęs ant jů neprietelů.

28. Ir įsitráukė į Jeruzalę su psalterais, su arpomis ir su trimitoms, į namus Pono Diewo.

29. Ir báime Diewo užėjo wissas karálystes per žemes, kaip jie girdėjo, kad Pons Diews prieß Izraelo neprietelus buwo karáwęs.

30. Taipo karalystė Jozapato tyka pastojo, ir Diews jam dáwe pakájaus aplinkuy.

31. Ir Jozapats karaláwo ant Juda; ir buwo tris deßimts ir penkiů mėtů, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo dwideßimt ir penkis metus Jeruzalėj'. Jo mótina wardu buwo Asuba, Silo duktė.

32. Ir jis elgėsi pagal elgimmą jo tėwo Assa, ir nesilowe nů to, darydams, kas Ponui Diewui gerai patikko.

33. Tikt' ką jie aukßtybes ne sugrówe; nės žmones sawo ßirdi dar ne buwo pritaisę Diewop sawo tėwů.

34. Alle kas daugiaus sakytina apie Jozapatą, tiek kas pirmujů, tiek kas paskutinujů ßtay, tai yra raßyta nusidáwimůse Jeu, Anani jo sunaus, kurrus jis suraßęs knygosa karálů Izrael.

35. Paskuy susitáre Jozapats, karálius Juda, su Aasja, karaliumi Izrael, kursai labay grießnay pasiëlgdawo.

36. Ir jis susitáre su jůmi ákrutů darydit, kad galetu juremis keliauti; ir jie darydino tus akrutus Ezeon Gabere.

37. Alle Elieseris, Dodawo sunus, iß Maresa, praraká wo prieß Jozapatą, ir tare: todėl, kad tu su Aasjumi susitarei, Pons Diews tawo darbus suplėße. Ir akrutai sulużo, kad ne galėjo juremis keláuti. *1 Kar. 22, 49.

21. Pėrskyrimas.

Jorams žawinna sawo brolus, garbin balwonus, jo korawone ir bėdnas smertis.

Ir Jozapats užmiggo su sawo tėwais, ir jie palaidojo jį pas sawo tėwus miestė Dowido; ir jo sunus Jorams karálumi pastojo į jo wietą.

2. Ir tas turrėjo brolů, Jozapato súnus, Asarja, Jeiel, Sakarja, Azarja, Mikael ir Sepatja; ßittie wissi buwo waikai Jozapato, karálaus Juda.

3. Ir jů tėws dawe jiems daug dówanů sidábro, áukso bey žemczugů, priegtam ir apmuritus miestus Judawoj'; alle karalystę jis dawe Joramui, nės tas buwo pirmgimmęsis.

4. Alle kaip Jorams karalystę sawo tėwo buwo gawęs, ir tą iweikęs, tay jis kárdu nužawinno wissus sawo brolus, priegtam ir kellis wyresnuiů iß Izrael.

5. Trisdeßimts ir dwejů metů buwo Jorams, kaip jis karalumi pastojo, ir karaláwo aßtůnis metus Jeruzalėj'.

6. Ir elgėsi pagal elgimmą karálů Izrael, kaip Akabo gimminė buwo dáriusi; nės Akabo duktė buwo jo pati; ir dáre, kas Ponui Diewui ne patikko.

7. Alle Pons Diews ne norėjo ißgaißinti Dowido gimminę, dėl

ano

ano derėjimo, kurrûm' su * Dowidu buwo suderėjęs, ir kaip jis buwo kalbėjęs jam zibnyczę dûti, ir jo waikams wissadôs.

*2 Zom. 7, 12.

8. Jo czėſ' atpûle Edomitai nů Juda, ir idėjo saw karalu.

9. Nės Jorams i jû źėmę buwo nukeláwęs su sawo wyresneiseis, ir wissi weźimmai su jůmi, ir nakcze buwo pasikelęs, ir Edomitus aplink jį, ir wyresnůsius prie weźimmû uźmuśęs.

10. Todel Edomitai atpûle-nů Juda, ikki śei dienai. To czėſ' ir Libna nů jo atpûle. Nės jis prastojo Wieśpati, sawo tėwû Diewą.

11. Jis ir pakûre aukśtybes ant kalnû Judawoj'; ir dare, kad tie Jeruzalėj' kekśáwo, ir iśwadzojo Judawą.

12. Bet jis gáwo grómatą nů prárako Eliośaus, toje taip buwo raśyta: taip sako Wieśpats, Diewas tawo tėwo Dowido: todėl kad tu nesielgei pagal elgimmą sawo tėwo Jozapat, ney pagal elgimmą Asso karálaus Juda;

13. Bet elgeisi pagal elgim̃ą karálû Izrael, ir darai kad Juda, ir tie, kurrie Jeruzalėj' gywėna, kekśáuja, pagal kekśáwimą gimminės Akab; o priegtam, ir sawo brolus sawo tėwo gimminės nuźuddei, kurrie gerėsni buwo, ne kaip tu:

14. Sztay, todėl Pons Diews tawę su dide slogą iśtiks, tawo źmones, tawo waikus, tawo móteres, ir wissą tawo turtą.

15. Ir tu sunkey apsirgsi widdureis; ikkikol tawo widdurei dėl liggôs iśpuls i dieną dienôs.

16. Taipo Pons Diews prikėle prieś Joramą dwasę Pilistėnû bey Arabionû, prie śaliês Murinû gywėnanczû.

17. Ir uźsitráuke i Judawą, ir suplėśe ję, ir śalin' wėźe wissą turtą, namůse karálaus esanti, priegtam jo sunus, bey móteres, kad jam ney wiens sunus ne likko, kaip tiktay Joaas, maźausasis jo sunus.

18. Ir po wisso to Pons Diews jį slogino widdurůse tokia ligga, kurri ne buwo gydoma.

19. O kaip tai wis taipo buwo i dieną dienôs, tay dwiem mėtam pėrėjus jo widdurei iśpûle draug su ligga, ir jis numirre piktomis liggomis. Ir jie jo dėl ne smilke kaip jie jo tėwams buwo darę

20. Trisdeśimt ir dwėjû mėtû jis buwo, kaip karálumi pastojo, ir karaláwo aśtůnis metus Jeruzalėj'; ir elgėsi, kad ne graźu buwo; ir jie paláidojo jį mieste Dowido, alle ne i kapus karálû.

22. Pėrskyrimas.

Achjo prapûlimas; Atalios razbájus.

Ir tie iś Jeruzales i karalu idėjo Aasja, maźausaji jo sunû, i jo wietą. Nės zalnierei iś Arabionû pas waisską atėję, pirmůsius wissus buwo nuźawinnę; todėl karálumi pastojo Aasia, Joramo sunus, karálaus Juda.

2. Keturios dėśimts ir dwėjû mėtû buwo Aasja, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo wienus metus Jeruzalėj'. Jo motina wardu buwo Atalja, Amrio dukte.

3. Bet ir jissai elgėsi pagal elgimmą gimminės Aab; nės jo mótina priprárino jį Diewą prastoti.

4. Todėl jis dáre, kas Ponui Diewui ne patikko, kaip gimmine Aabo. Nės jie buwo jo rodininkais, jo tėwui numirrus, kad jį prapulditu.

5. Ir jis elgėsi pagal jû roda. Ir jis nusitráuke su Joramu Aabo sunumi, karálumi Izrael i kárą i

Ramotą Gileade, prieß Asaëli, Syrionû karálu. Alle Syrionai iżeide Joramą,

6. Kad pargryżęs gyditus Jesi reele; nës jis turrëjo zaizdû, kurromis iżeistas buwo Ramoje, bekaráudams su Asaelu, Syrionû karálumi. Ir Asarja, Joramo sunus, karálus Juda zemyn kelawo, kad lankytu Joramą, Aabo sunu, Jesreele, kurs sirgo.

7. Nės prapûlimmas Aasjui Pono Diewo buwo lémtas, kad pas Joramą ateitu ir taipo su Joramu ißsitráuktu prieß Jeu, Nimso sunu, kurri Pons Diews buwo môstidinęs, kad ißgaißintu gimminę Aabo.

8. Taygi, kaip Jeu korawojo Aabo gimminę, rádo jis kellis wyrésnujû iß Juda, ir waikus brolû Aasja, Aasjui tarnáujanczus, ir nużudde jûs.

9. Ir jis jëßkodams Aasją sugáwo ji, kaip jis buwo pasislëpęs Samarioj'. Ir nugabéno ji pas Jeu, tas ji nużudde, ir jie palaidojo ji. Nës jie tare: jis esti Jozapato sunus, kurs Poną Diewą jëßkojo iß wissôs ßirdies. Ir ne buwo dauqiaus ney wieno iß gimminês Aasjo, kurs karalumi pastotu.

10. Alle Atalja, Aasjo mótina, matydama, jôs sunu żudditą, paskkéle ji, ir nużudde wissus karálaus waikus gimminėie Juda.

11. Bet Josabeat karálaus sessû, ëme Joasą, Aasjo sunu, ir pagáwo ji iß karálaus waikû żuddamujû, ir pakawojo ji su jo áukle į kokę kamárą. Taipo paslëpe ji Josabeat, dukte karálaus Joram, klebono Jojado pati (nës ji buwo Aasjo sessû) dël Ataljôs, kad jis ne żuddomas buwo.

12. Ir jis su jeis buwo paslëptas namûse Diewo ßeßis metus, kôl Atalja karalëne buwo toje żëmëje.

23. Pérßkyrimas.

Jojada môstij' Joasą į karalu; Atalja żuddita; Baal ißpuſtijams.

Alle ſëkmame mete Jojada paſidráſino, ir ëme wyrësnûſus ant ßimtû, butent Aſarją, ſunu Jeroam, Iſmael, ſunu Joanan, Aſarja, ſunu Obed, Maeſeja, ſunu Adaja, ir Eliſapat, ſunu Sikri, kad ſu jeis ſuſitartu.

2. Tie kelawo aplink per Judawą, ir ſurinko Lewitus į krúwą iß wiſſû mieſtû Juda, ir wyresnûſus tëwû iß Izrael, kad ateitu į Jeruzalę.

3. Ir wiſſas ſurinkimas ſuderkëjo ſu karálumi Diewo namûſe. Ir jis tare jiems: ßtay, karálaus ſunus tur karálumi buti, kaip Pons Diews kalbëjęs ant waikû Dowido.

4. Taygi dabar taipo turrite darryt: trëczaſis juſû dalykas, kurrie Sabbatoje pareinat, tur buti po klebonais ir Lewitais, wartû ſargais ëſanczeis prie ſlenkſczo;

5. Ir trëczaſis dalykas namûſe karálaus, ir treczaſis dalykas prie apatinnû wartû; alle wiſſi żmones tur buti pryangij' prie namû Pono Diewo.

6. O ney wiens te ne eina į tus Pono Diewo namus, kaip tiktay klebonai bey Lewitai, kurrie tarnáuja; tie tur ieiti, nës jie paßwentiti; ir wiſſi żmones te laiko ſargybę Pono Diewo.

7. Ir Lewitai tur aplink karálu ſuſiſtôt, kożnas ſawo ginklas ſawo rankoj'. Ir kas ieis į tus namus, tas tur but żuddomas. Ir jie tur pas karálu buti, jam ißeinant ir ieinant.

8. Ir Lewitai ir wiſſa Juda dare, kaip klebons Jojada jiems

buwo liepęs, ir ėme kożnas sawo żmones, kurrie Sabbatoje parėjo, su tais, kurrie Sabbatoje ßalin ėjo. Nės klebons Jojada ne dawe tiem dwiem pulkam pérsiskirti.

9. Ir klebons Jojada dawe wyresniemsiems ant ßimtû, ragotinû bey skydû, ir ginklû karalaus Dowido, kurrie Diewo namûse buwo.

10. Ir sustate wissus żmones, kożną su sawo ginklais rankoj', nû kampo po deßinės tû namû ikki kampo po kairės, ant altoraus, ir ant namû linkay aplink karaly.

11. Ir jie ißwėdę karalaus sunu, uzdėjo jam wainikką, bey ludijimą, ir idėjo ji i karalu. Ir Jojada, bey jo sunus, móstijo ji, ir tare: Diewe padėk karalui!

12. Alle Atalja girdėdama ßauksmą żmonû, pribėganczujû, ir karaly garbinanczujû, atėjo ji pas żmones i Pono Diewo namus.

13. Ir ji mate, ir ßtay, karalus stowėjo ant sawo wietos, kur ieinama, ir wyresnieji ir kurrie trimittawo, aplink karalu; ir wissi żmones tos żėmės buwo linksmi, ir trimittawo ant trimittû, ir kurrie giedojo, su wissokieis strunżaislais pastelloti, kad laupsintu. Tay ji iplėße sawo rubus, ir tare: maißtas! maißtas!

14. Alle Jojada, klebons, ißėjo laukan su wyresneiseis ant ßimtû, kurrie waiską walde, ir tare jiems: ißweskit ję iß ßû namû laukan per prwangę, ir jey kas paskuy ję eis, tas kardu żuddytins. Nės klebons buwo liepęs, kad ji ne butu żuddoma namûse Pono Diewo.

15. Ir jie sawo rankas pridėjo prie jos. Ir kaip ji nukako, kur ieinama i arklû i wartus, prie karalaus namû, tay ję czionay nużuddė.

16. Ir Jojada derėjimą dare tarp sawęs ir tarp wissû żmonû ir tarp karalaus, kad jie Pono Diewo żmonemis butu.

17. Tay wissi żmones ėjo i Baalo namus, ir sulauże ji, ir jo altorus bey abrozus jie sukale; ir nużudė de Matanq, Baalo klebonq, pas altorus.

18. Ir Jojada idėjo urėdninkus namûse Pono Diewo, tarp klebonû bey Lewitu, kurrus Dowids buwo padawadijęs namams Pono Diewo, kad dėginnimos apieras taisytu Ponui Diewui, kaip tai raßyta Moizeßaus żokane, su dżaugsmu ir su giesmemis, kurras Dowids ißmislijęs.

19. Ir padawadijo wartû sargus i wartus prie namû Pono Diewo, kad nieko ne ieitu, kas necżysta, bille kokio daikto.

20. Ir jis ėme wyresnûsius ant ßimtû, ir macę turrinczus bey didżus ponus tarp żmonû ir wissus żmones nû kėmû, ir nuwede karalû żemyn iß namû Pono Diewo, ir wėde ji per aukßtûsius wartus prie namû karalaus: ir dawe karalui pasisėst' ant karalaus krėslo.

21. Ir wissi żmones tos żėmės buwo linksmi, ir miestas arilsis gawo; alle Atalja kardu buwo żuddita.

24. Pérskyrimas.

Joaso garbės merti darbai. Balwonû garbinnimas, koramone ir smertis.

Joas buwo septynû mėtû, kaip jis karalumi pastojo, ir karalawo ketures dėßimtis mėtû Jeruzalėj'. Jo mótina wardu buwo Zibja, iß Bersabos.

2. Ir Joas dare, kas Ponui Diewui gerav patikko, kol kunigs Jojada gywas buwo.

3. Ir Jojada dawe jam dwi motėti; ir jam gimme sunû bey dukterû.

4. Paskuy Joas apsiéme, Pono Diewo namus iß naujo pataisyt.
5. Ir surinkdino klebonus bey Lewitus, ir tare jiems: ißkeláukit' i wissus miestus Juda, ir surinkit pinigû iß wisso Izrael, kas métą pataisyt' namus jusû Diewo; ir skubikities tai daryt. Alle Lewitai nesiskubinos.
6. Tay wadinno karálus Jojada wyresnyji iß jû, ir tare jam: kodél tu ne pridabóji ant Lewitû, kad jie sudétu mézlawą iß Juda bey iß Jeruzalês, kurrę Moizeßus Pono Diewo tarnas, jiems uzdéjęs, kurrę rinko tarp Izrael, ßétrai surinkimo?
7. Nés Diewo nesibijanti Atalja ir jôs súnus parpléße Diewo namus; ir wissab, kas Pono Diewo namams buwo ßwentita, jie Baalim ant géro priskyre.
8. Tay liepe karálus, kad skrynę darytu, ir tą padétu lauke i wartus, prie Pono Diewo namû,
9. Ir dawe ißßaukti Judawoj', ir Jeruzaléj', kad Ponui Diewui atgabéntu mezlawą, *Moizeßaus Diewo tarno, Izraélui uzdétą púßczoje. *2 Moiz. 30, 12. 13.
10. Tay dzaugési wissi wyresnieji ir wissi zmones ir atneße bey sumete tą i skrynę, ikkikol ji pilna pastojo.
11. Ir kad czésas buwo skrynę parneßt' per Lewitus, pagal karálaus zodi, (matydami, daug pinnigû toje ésant,) tay atéjo karálaus raßytojis, ir kam wyráusasis klebons tai buwo liepęs, ir ißkráte skrynę, ir néße tą wél i sawo wietą. Taip dáre jie kas dien, kad pinnigû daugybę supyle;
12. Ir karálus bey Jojada dawe tus darbininkams, dirbantiems prie namû Pono Diewo; tie samde reméstninkus, wissokius ákmenis dailey ißkálti mokanczus, ir cimmerninkus, kad taisytu Pono Diewo namus; ir reméstninkams kurrie gelezimi bey waru dirbo, taisyti Pono Diewo namus.
13. Ir darbininkai dirbo, kad tas pataisimas jiems géray sékési per jû rankas; ir pilnay pataise tus Diewo namus, ir geray ißtaisę tus drútus padare.
14. Ir kaip jie tai buwo pabaigę, atgabéno jie likkusus pinnigus karálui bey Jojadui; iß tû padarydino jie rykus namams Pono Diewo, rykus uredui, ir déginnimo: apieroms, ßáukßtus, ir áuksinus bey sidabrinus rykus. Ir jie apierawojo déginnnimo apieras prie tû Pono Diewo namû wissadôs, kôl Jojada gywas buwo.
15. Ir Jojada buwo pasénęs, ir ßio amzio jam pakąkus, numirre; ir buwo ßimtû ir trijû déßimts métu, kaip jis numirre.
16. Ir jie paláidojo ji mieste Dowido, tarp karálû; todél kad jis geray buwo daręs Izraelui, ir Diewui bey jo namams.
17. Ir Jojadui numirrus atéjo wyrésnieji Juda, ir pasiklonojo karálui; tay karalus jû klause.
18. Ir jie prastojo Pono Diewo namus, Diewo jû téwû, ir ßlujijo ßwentitoms girréms bey balwonams. Tay kerßtas uzéjo Judą bey Jeruzalę, dél ßôs jû kaltybês.
19. Alle jis sunte prárakû pas jûs, kad jie Diewopi prisiwerstu; ir tie ißluddijo jiems, alle jie tai noréjo girdét.
20. Ir Diewo Dwase uzéjo ant Zakarjo, sunaus Jojado, kuningo, tas pasistojo aukßtay zmonéms i akis, ir tare jiems: taipo sako Diews: kodél jûs pérzengiat prisákimus Pono Diewo, toktai jums ne geray sekßis: Nés jûs Poną

Diewą praſtojot, tay jis jus wėl praſtos.

21. Alle jie ſuſitáre prieß jį, ir nužudde jį akmenimis, kaip karálus buwo liepęs, pryangij' prie namû Pono Diewo.

22. Ir karálus Joas ne atſiminne mielaßirdingyſtês, kurrę Jojada, jo tėws, jam buwo ißrodęs, bet nužudde jo ſunu. Alle mirdams jis ſáke: Pons Diews tai matys ir pajëßkôs.

23. Ir mėtui pėrėjus traukies aukßtyn Syrionû waiſkas, ir atėję į Judawą, ir į Jeruzale, nužawino wiſſus wyrėſnůſus žmonû; ir wiſſus iß jû ſuplėßitus dáiktus jie nuſunte karálui į Damaßką.

24. Nės Syrionû pulkas atėjo ſu ne daug wyrais; o taczau Pons Diews į jû rankas dawe labay didį pulką; Todėl, kad jie Wießpatį, ſawo tėwû Diewą, buwo praſtoję. Taipjau jie ir Joaſą pakorawojo.

25. Ir jiems nů jo ßalin atſitráukent, palikko jie jį ſunkomis liggomis ſerganti. Alle jo tarnai ſuſitare prieß jį, dėl kraujo waikû Jojado, kuningo, ir žawinno jį ant jo pátalo, ir jis numirre. Ir jie palaidojo jį mieſte Dowido, alle ne tarp karálû kapû.

26. Bet kurrie prieß jį ſuſitáre, ßitie buwo: Sabads, ſunus Simeatôs, Ammonitėnês, ir Joſabats, ſunus Simritôs, Moabitėnês.

27. Alle jo ſûnus ir wiſſas ſkaitlus, kurſai po jûm' buwo ſuſirinkęs, ir budawone Diewo namû, ßtay, tai yra ſuraßyta knygoſa nuſidáwimû karálû. Ir jo ſunus Amazia karálumi poſtojo į jo wietą.

25. Pėrſkyrimas.

Karaláwimas Amazio, karalaus Juda.

Dwideßimt ir penkiû mėtû buwo Amazia, kaip jis karálumi paſtojo, ir karaláwo dwideßimt ir dewynis metus Jeruzalėj'. Jo mótina wardu buwo Joadan, iß Jeruzalės.

2. Ir jis dare, kas Ponui Diewui geray patikko; alle taczaus ne iß wiſſôs ßirdiês.

3. Bet kaip jo karalyſte buwo patwirtinta, nužudde jis ſawo tarnus, kurrie karálu, jo tėwą buwo užmußę.

4. Alle jû waikus jis ne nužudde. Nės * taipo yra raßyta knygoſa zokano Moizeßaus, kurroſa Pons Diews liepja, ir ſako: tėwai ne tur žawinnami bût' už waikus, ney waikai už tėwus; bet kożnas dėl ſawo nuſidėjimo tur žawiñams buti. *5 Moiz. 24, 16.

5. Ir Amazia kruwon ſuwadinno Judą, ir ſuſtáte jûs pagal tėwû gimmines, pagal wyreſnůſus ant tûkſtanczû, ir ant ßimtû, po wiſſą Judą bey Benjamin; ir ſuſkaite jûs nů dwideßimt mėtû ir daugiaus, ir rádo jû tris ßimtus tûkſtanczû ißrinktujû, į waiſką tinkanczujû, ir ragotines bey ſkydas wartûti gálinczujû.

6. Priegtam jis ir prieme iß Izrael ßimtą tûkſtanczû drutû zalnėrû, už ßimtą centnerû ſidabro.

7. Alle wiens Diewo wyrs atėjo pas jį, ir ſake: karálau, te ne eina Izraėlo waiſkas drauge ſu tawim; nės Pons Diews ne yra ſu Izrael, ney ſu wiſſais waikais Epraim.

8. Nės jey tu ateini, koki draſummą ißrodit kare, tay Diews tawę dûs prapult per tawo neprietelus. Nės Pons Diews mącę tur ir gelbet' ir prapuldit'.

9. Amazia atſake Diewo wyrui: ką gi weikſime ſu ßimtû centnerû, kurrus aß zalnėrams Izrael eſmi dawęs? Diewo wyrs tare: Pons Diews dar daugiaus tur, ne kaip tiek yra, ką jis taw gal dûti.

10. Tay Amazia atskyre zalnėrus, kurrie iß Ephraim pas ji buwo atėję, kad jie į sawo kampą nueitu. Tay jie labay supyko ant Juda, ir wėl nusitránke į sawo kampą su didżu papykiu.

11. Ir Amazia buwo linksmas ir iß-wede, sawo żmones, ir ißsitránke į druskôs pakainę, ir użmuße Edomitû iß Seir dėßimt túkstanczû.

12. Ir waikai Juda sugáwo jû dėßim tukstanczû gywus, tus jie wėde ant wirßaus nekurrôs ûlôs ir nustúme jûs nû wirßaus tôs ûlôs, kad jie wissi pėrplyßo.

13. Alle zalnėrai, kurrus Amázia wėl buwo páleidęs, kad jie su jo żmonemis į karrą ne tráuktus, įpûlė į miestus Juda, nû Samaria ik į Bet Oron, ir użmuße jû tris túkstanczus, ir ėme daug suplėßtû daiktû.

14. Ir kaip Amazia pargryźo, nû Edomitû múßio, parsinėße jis balwonus waikû Seir, ir pastáte tus saw į diewus; ir meldėsi po jû akiû, ir rûkino jiems.

15. Tay Pons Diews labay supyko ant Amazio ir sunte prárakq pas ji, tas sake jam: kodėl tu jėßkai balwonus tû żmonû, kurrie sawo żmones ne galėjo ißgelbėt iß tawo rankôs?

16. Ir jam su jůmi bekalbant tare jis jam: ar kas tawę idėjo į karálaus dumczu? paláuk, kodėl tu nori użmußams buti? tay prárakas palowe, ir tare: aß geray numanau, kad Pons Diews pėrleidęs tawę ißgaißint', kad tu tai darei, ir mano żodżams ne klausai.

17. Ir Amazia, karálus Juda, susirôdijęs nusunte pas Joasą, sunu Joaaso, sunaus Jeu, karálu Izraėl, ir jam sakydino: eik ßen, ir apsiżurėkiwa wiens antrą.

18. Alle Joas, karálus Izrael, sunte pas Amazią, karálu Juda, ir jam sakydino: erßkėtis, Libanone ėsąs, nusunte pas cėdrą į Libanoni, ir jam sakydino: dûk sawo dukteri mano sunui per páczę. Alle żwėrys Libanone bėgo per erßkėti, ir sumyne ji.

19. Tu dingai: ßtay, aß Edomitus ißmußau; to pásididżoj' tawo ßirdis, ir jėßkai gyraus. Dabar pasilik namėj'; kodėl tu jėßkai sawo prapûlimo, kad tu prapultumbei, ir Juda su tawim?

20. Alle Amazia nė klause jo; nes tai stojos nû Diewo, kad jie padûti butu į jo rankas; todėl, kad jie Edomitû balwonus buwo jėßkoję.

21. Tay Joas, karálus Izrael, keláwo aukßtyn, ir jûdu apsiżurėjo su kits kittu, jis ir Amazia, karálus Juda Bet-Semesėj', kurri Judawoj' yra.

22. Alle Judawėnai nû Izraelitenû pergalėti bėgo, kożnas į sawo ßėtrą.

23. O Joas, Joaaso sunus, karálus Izraėl sugáwo Amazią, karálu Juda, Joaso sunu, Bet-Semesėj, ir nugabėno ji į Jeruzalę; ir sugrówe murus Jeruzalės, nû wartû Epraim, ikki kampinnû wartû, keturis ßimtus mastû ilgius.

24. Ir wissą áuksą bey sidábrą, ir wissus rykus, kurrie randami buwo Diewo namûse, pás Obed Edomą, ir skárbinyczoj' namûse karálaus, ir waikus į użstatą ėme jis su sawim į Samarią.

25. Ir Amazia, Joaso sunus, karálus Juda, dar patėko, Joasui, sunui Joaas, karálaus Izrael numirrus, penkiolika mėtû.

26. Bet kas daugiaus sakytina apie Amazią, taip kas pirma, kaip kas paskiaus nusidawe, ßtay, tai yra rasyta knygosa karálû Juda bey Izrael.

27. Ir

27. Ir iß to czéso, kaip Amazia nû Pono Diewo atsikreipe, susi: táre jie prieß jî Jeruzalêj'; alle jis nubêgo î Lakis. Tay jie nusunte paskuy jî î Lakis, ir užmuße jî czonay.

28. Ir pargabéno jî ant arkliû, ir paláidojo jî pas sawo têwus, mieste Juda.

26. Pérskyrimas.

Usia rúkin ir pastoja raupsûtu.

Tay wissi žmones Juda ême Usią, tas buwo ßeßolika métû, ir idêjo jî karálumi î wietą jo têwo Amazio.

2. Tassai pakúre Elot, ir tą wêl atgražino Judawop' pokam kara: lus užmigges buwo su sawo têwais.

3. Szeßolika métu buwo Usia, kaip jis karálumi pastojo, ir kara: láwo penkis déßimts ir du métû Jeruzalêj'. Jo mótina wardu bu: wo Jekalja iß Jeruzalês.

4. Ir jis dáre, kas Ponui Die: wui geray patikko, kaip jo têws Amazia buwo dáres.

5. Ir jis Diewą jêßkojo, kol Sakarja gywas buwo, mokitojis regêjimûse Diewo; ir kol jis Poną Diewą jêßkojo, tol Diews jam dáwe laimêti.

6. Nês jis ißsitráuke, ir karáwo prieß Pilistênus, ir pargrówe mu: rus Gate ir murus Jabnêj', bey murus Asdode; ir kúre miestus aplink Asdod, ir tarp Pilistênû.

7. Nês Diews gêlbêjo jî prieß Pilistênus, prieß Arabionus, prieß tus Gur Baale, ir prieß Meunitus.

8. Ir Ammonitai dówanû dawe Usiai, ir jis buwo geray ſkélbjams, ik atent î Egyptą; nês jis wis dru: têsnis ir drutêsnis pastojo.

9. Ir Usia pakurdino koryczas Jeruzalêj' prie kampinnû wartû, ir prie pakalninnû wartû, ir ant kittû kampû, ir múrais padrúti: no jas.

10. Jis ir pillû pakurdino pûßi: czoje, ir kasdino daug ßulliniû; nês jis daug bandôs turrêjo, taip ant lankû, kaip ant plynû laukû; ir laukininkus bey wynyczininkus prie kalnû, ir pas Karmel, nês jam labay patikko lauko darbai.

11. Ir Usia turrêjo gêrą pulką kárui, î waiską tinkanti zalnêrû, pagal ſkaitlu sukkaitytû, po ranka Jejel, raßytojio, ir Maesejo, urê: dininko, po ranka Ananjo, iß wy: rêsnujû karálaus.

12. Ir ſkaitlus wyrêsnujû têwû iß drutujû karjygiû buwo du túk: stanczu ir ßeßi ßimtai.

13. Ir po jû ranka wissa waiską, tris ßimtus túkstanczû, ir septynis túkstanczus, ir penkis ßimtus ká: rui tinkanczus, drútus ir drasus, kad gêlbêtu karálui prieß nepri: telus.

14. Ir Usia sunte jiems, wissam waiskui, ſkydas, ragotines, ßal: mus, pancêrus, kilpinius, ir ák: menis wilpßtinnemis mesti.

15. Ir darydino Jeruzalêj' ry: kus, kytrey ißmislitus, kad butu ant koryczû bey kampû, kad ßáutu su strelomis ir didzeis ákmenimis. Ir garsas apie jî toli buwo giri dims; todil kad Diews jî labay gêlbêjo, ikikôl jis macnus pastojo.

16. Ir kaip jis macnus buwo pastojes, pasididzawo jo ßirdis saw ant prapûlimo. Nês jis nu: sidêjo prieß Wießpatî, sawo Die: wą, ir êjo î bažnyczą Pono Diewo, kad rukitu ant rúkinimo altoraus.

17. Alle Asarja, kunigs ejo pa: ſkuy jî, ir aßtûnios déßimtis kle: bonû, Pono Diewo su jûmi, dra: sus wyrai.

18. Ir pasiprießijo Usiui, kará: lui, ir tare jam; taw ne pareitis, Usiai, rúkit' Ponui Diewui, bet klebonams, * Aarono waikams,

kurrie paszwentiti yra, kad rukitu. Eik laukan isz szwentinyczos, nes tu nusizengei; ir tai ne bus taw garbe, po akiû Pono Diewo.

*4 Moz. 18. 7.

19. Alle Usia supyko, ir turrejo rûkinimo rykâ sawo rankoj'. Ir kaip jis su klebonais susibáre, iszszoko raupsai ant jo káktôs po akiû klebonû, namûse Pono Diewo, pas rûkinimo altoru.

20. Ir Asarja, wyrausasis kunigs, prigrẽze sawo galwą prie jo, ir wissi klebonai, ir sztay, tay jis buwo raupsûtas ant sawo kaktôs; ir jie stûme ji szalin isz czê. Jis ir pats skubinos iszeiti, nes jo sloga buwo nû Pono Diewo.

21. Taipo karálus Usia buwo raupsûtas ikkikol numirre, ir gywéno skyru kokiam butte raupsûtas; nes jis buwo prastumtas nû namû Pono Diewo. Alle Jotams, jo sunus, walde karálaus namus, ir prową dáre zmonéms zémẽje.

22. Bet kas daugiaus apie Usią sakytina taip pirmieji, kaip paskutinieji jo nusidawimai, tai aprászę prarakas Jesaia, Amozo sunus.

23. Ir Usia uzmiggo su sawo tẽwais; ir jie palaidojo ji pas sawo tẽwus dirwoj' pas kapines karálû, nes jie táre: jis raupsûts. Ir Jotams, jo sunus, karálumi pastojo į jo wietą.

27. Perskyrimas.

Jotams daro, kad Ammonitai jam turrẽje mokẽt'.

Jotams buwo dwideszimts ir penkiû mẽtû, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo szeszolika mẽtû Jeruzalẽj'. Jo mótina wardu buwo Jerusa, Zadoko dukte.

2. Ir dare, kas Ponui Diewui geray patikko, kaip jo tẽws Usia buwo dáręs, tiktay kad jis į baznyczą Pono Diewo ne ẽjo; ir zmones dar susigrieszijo.

3. Jis kurdino áuksztûsus wartus prie namû Pono Diewo; ir prie múrû Opel jis daug budawodino.

4. Ir pakurdino miestus ant kálnû Juda; ir girrẽse jis kurdino pillis ir korvczas.

5. Ir jis karáwo su karálumi waikû Ammon, ir pergalẽjo jûs, kad waikai Ammon tą mẽtą jam dawe szimtą centnerû sidábro, deszimt tukstanczû korû kwieczû, ir deszimt tûkstanczû korû miezû. Tiek dawe jam waikai Ammon ir antrą bey treczą mẽtą.

6. Taipo Jotams macnû pastojô; nes jis taisẽsi elgtis pagal zodi Wieszpatiês, sawo Diewo.

7. Alle kas daugiaus sakytina apie Jotamą, ir wissi jo kárai, ir jo elgimmas, sztay, tai yra raszyta knygosa karalû Izrael bey Juda.

8. Dwideszimt ir penkiû mẽtû jis buwo kaip jis karálumi pastojo, ir karalawo szeszolika mẽtû Jeruzalẽj'.

9. Ir Jotams uzmiggo su sawo tẽwais; ir jie palaidojo ji Dowido mieste. Ir jo sunus Aas karálumi pastojo į jo wietą.

28. Perskyrimas.

Apie Aasą, karálu Juda, ir apie jo grieszną elgimmą.

Aas buwo dwideszimt mẽtû, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo szeszolika mẽtû Jeruzalẽj; ir ne dare, ka Ponui Diewui geray patikko, kaip jo tẽws Dowids:

2. Bet elgẽsi pagal elgimmą karálû Izrael. Priegtam jis dáre nulietus ábrozus Baalim.

3. Ir rûkino pakalnẽj' waikû Innom, ir sudẽgino sawo súnus ugnimi, pagal biaurybę pagonû, kurrus Pons Diews pirm waikû Izrael buwo prawáręs.

4. Ir

4. Ir apierawojo bey rûkino ant aukßtybjû. ir ant kaukarû, ir po wissais zalůjenczeis médzeis.

5. Todél Wießpats, jo Diews, jį padawe į rankas Syrionû karálaus, kad jie jį mußę. ir didį pulką tû, kurrie jam priklausė apkáltus ßalin wéde ir į Damaßką nugabéno. Taipjau jis ir padûtas buwo į rankas karálaus Izrael, kad jis jo labay didį pulką uzmuße.

6. Nés Peka, Remaljo sunus, uzmuße Judawoj' ßimtą ir dwideßimt túkstanczû į wieną dieną, kurrie wissi druti wyrai buwo; todél, kad jie Wießpatį, sawo téwû Diewą, prastojo.

7. Ir Sikri macnus iß Epraim, nuzawinno Maéséją, karalaus sunu, ir Asrikam, jo namû waldoną, ir Elkaną, wyráusiji pagal karálu.

8. Ir waikai Izrael apkáltus ßalin wéde iß sawo brolû, du ßimtu tukstanczû moterû, sunû bey dukterû; ir priegtam daug pléßimmo éme iß jû, ir nugabéno tą pléßimmą į Samariją.

9. Alle buwo czonay wiens prárakû Pono Diewo, wardu Oded, tas ißéjo laukan, waiskui prießais, kurs į Samariją atéjo, ir tare jiems: ßsay, kadangi Wießpats, jusû téwû Diews, ant Juda labay pyksta, jis jûs padawe į jusû rankas; alle jús jûs nuzawinnot, taip bjaurey, kad tai dangun' nukanka.

10. Ir dabar jús dumojat waikus Juda bey Jeruzalés saw padût' į bérnus bey slúgines. Argi tai jums ne griekas prieß Wießpatį, sawo Diewą?

11. Taygi klausykite manęs, ir nugabénkite apkaltůsus wél ténay, kurrus jús ßalin wédét iß sawo brolû; nés Pons Diews ant jusû labay supykęs.

12. Tay paśkéle nekurrie iß wyréśnujû waikû Epraim: Asarja, sunus Joanan. Berekja, sunus Mesillemot, Jeiskia, sunus Sallum, ir Amasa, sunas Adlai, prieß tus, kurrie iß waisko atéjo;

13. Ir tare jiems: jús apkáltůsus ne turrit įgabént; nés jús tikt mislijat kaltybę ant musû uzwest po akiû Pono Diewo, kad musû grieku bey kaltybês jo daugiaus darytumbit; nés jau pirma kaltybês per daug buwo, ir Pons Diews ant Izrael labay supykęs.

14. Tay ßarwotieji paléido apkaltůsus ir pléßimmą po akiû wyreśnujû, ir po akiû wisso surinkimo.

15. Tay paśkéle tie wyrai, kurrie dabar wardais ßaukti, ir éme apkáltůsus, ir wissus, kurrie nûgi buwo tarp jû, ir apréde jûs rûbais, kurrus buwo ißpléßę; ir apréde jûs, ir apáwe jiems kûrpes ir dawe jiems wálgit' bey gért', ir móstijo jûs, ir uzsodino jûs ant áslû, wissus, kurrie blogi buwo ir nugabéno jûs į Jeriką, į werbû miestą, pas sawo brolus; ir wél pargryzo į Samariją.

16. Tû czés' sunte karálus Aas pas karálus iß Assur, kad jam gélbétu.

17. Ir wél atéjo Edomitai, ir muße Judą, ir jû kellis ßalin gabéno.

18. Priegtam ir Pilisténai ißsiplátino per miestus, į lankas, ir į pietus Juda; ir laiméjo Bet Semes, Ajalon, Gederot bey Soko su jû miestéleis, ir Timną su jôs miestéleis, ir Gimsą su jôs miestéleis; ir gywéno tûse.

19. Nés Pons Diews pazémino Judą dél Aaso, karálaus Judą; todél, kad jis Judą nûgino, ir prieß Poną Diewą susigrießijo.

20. Ir

20. Ir atėjo prieš ji Tiglat-Pilneser, karālus iš Assur, tas apgulle ji, alle ne padrutino ji.

21. Nės Aas pėrdalijo Pono Diewo namus, ir namus karālaus, ir wyresnujů, kad důtu karālui iš Assur; alle niekq jam ne gėlbėjo.

22. Priegtam karālus Aas sawo bedoje dar wis daugiaus prieš Ponq Diewq susigriešijo;

23. Ir apierawojo balwonams Damaške, kurrie ji buwo mušę, ir tare: diewai karālů Syrionů gėlbti jiems, todėl aš jiems apierawosu, kad jie ir man gėlbetu; norint tie jam ir wissam Izraelui prapůlimu buwo.

24. Ir Aas į kruwq suneše rykus iš Diewo namů, ir surinko rykus Diewo namůse, ir užrakino durris prie Pono Diewo namů: ir pasidáre altorus ant wissů kampů Jeruzalės.

25. Ir per miestus Juda šėn ir tėn jis padáre aukštybes, kad rūkitu kittiems diewams; ir įpykino Wiešpati, sawo tėwů Diewq.

26. Bet kas daugiaus apie ji sakytina, ir wissas jo elgimmas, taip pirmas, kaip paskutinnis, štay, tai rašyta knygosa karālů Juda bey Izrael.

27. Ir Aas užmiggo su sawo tėwais, ir jie paláidojo ji mieste Jeruzalėj'; alle ne padėjo ji į kápines karālů Izrael. Ir jo sunus Jokija karālumi pastojo į jo wietq.

29. Pėrskyrimas.

Iskija tikrą Diewo służbą wėl atnaujin.

Iskija buwo dwidešimt ir penkių mėtů, kaip jis karālumi pastojo, ir karaláwo dwidešimt ir dewynis mėtus Jeruzalėj'. Jo motina wardu buwo Abja, Sakarjo dukte.

2. Ir jis dare, kas Ponui Diewui geray patikko, kaip jo tėwas Dowids.

3. Jis atwėre wartus namů Pono Diewo, pirmame mėnesije pirmojo mėto sawo karālystės, ir padrūtino jůs.

4. Ir įwede klebonus bey Lewitus; ir surinko jůs ant placzôs úliczôs į rytus,

5. Ir tare jiems: klausykite manęs, jůs Lewitai: šwentikities dabar, kad pašwentitumbit namus Wiešpatiės, jusů tėwů Diewo, ir išmeskite wissq bjaurummq iš šwentinyczôs.

6. Nės musů tėwai nusiženge, ir dare, kas Wiešpaczui, musů Diewui, ne patikko, ir ji prastojo. Nės jie sawo wéidq atkreipe nů namů Pono Diewo, ir pakálq prikreipe.

7. Ir užrakinno durris prybažnyczo, ir išgesse lampas, ir rūkinimo-žoles ne rūkino, ir ney jokiq dėginimo-apierq ne apierawojo šwentinyczoj', Diewui Izrael.

8. Todėl Pons Diews labay supyko ant Juda bey Jeruzalės, ir padawe jůs, kad išsklaiditi ir išpůstiti butu, kad kožnas jůs šwilpite iššwilpja, kaip jůs sawo akimis mátot.

9. Nės štay, todėl musů tėwai prapůle kárdu; musů súnus, dukteres bey moteres yra šalin gabėnti.

10. Bet dabar aš apsiėmjau sudarėti su Wiešpaczu, Diewu Izrael; kad jo kerštas ir narsas nů musů šalin kreiptus.

11. Taygi mano waikai, ne tingėkite; nės jus Pons Diews paskyre, kad jůs po jo akių stowėtumbit, ir kad jůs jo tarnais bůtumbit, ir jam rukitumbit.

12. Tay pasikėle Lėwitai: Maat, sunus Amasai, ir Joel, sunus Asarja, iš waikų Kaatitů. Bet iš waikų Merari: Kis, sunus

Abdi,

Abdi, ir Asarja, sunus Jealeleel; alle iß waikû Gersonitû: Joab, sunus Simmo, ir Eden, sunus Joa;

13. Ir iß waikû Elizapan: Simri bey Jejel; ir iß waikû Assap: Sakarja ir Matanja.

14. Ir iß waikû Eman: Jejiel ir Semei: ir iß waikû Jedutun: Semaja ir Usiel.

15. Ir jie surinko sawo brolus, ir pasißwentino, ir ėjo pagal żodi karalaus, iß żodżio Pono Diewo kad czystitu Pono Diewo namus.

16 Bet klebonai ėjo i widdu namû Pono Diewo tus czystit, ir wis, kas neczysta (ką tikt bażnyczoje Pono Diewo rado) jie sumete i dwárą prie namû Pono Diewo; ir Lewitai tai paėme, ir nuneße i uppę Kidron.

17. Bet jie pradėjo pirmoje dienoje pirmo mėnesio pasißwentint; ir áßmą dieną to mėnesio ėjo jie i prybażnyti Pono Diewo, ir ßwentino Pono Diewo namus per aßtûnes dienas; ir pabaige tai ßeßoliktoj' dienoj' pirmojo mėnesio.

18. Ir jie ėjo pas karálu Jskiją, ir tare: mes ißczystijom wissus Pono Diewo namus, déginimo apierû altoru, ir wissus jo rykus, stálą ßwentitôs dûnôs, ir wissus jo rykus;

19. Ir wissus rykus, kurrus karálus Aas, karálumi budams, buwo ßalin mėtęs, kaip jis susigrießijo, tus mes pritaisėm, ir paßwentinom; ßtay, jie yra pas altoru Pono Diewo.

20. Tay karálus Jskija ankstí pasikėle, ir surinko wyresnûsus to miesto, ir ėjo aukßtyn i Pono Diewo namus.

21. Ir parwede septynis jautukus, septynis áwinus, septynis ėrus, ir septinis ożus apierai uż griekus, uż karalystę, uż ßwentinyczę, ir uż Judą, ir tare klebonams, Aarono waikams, kad jie apierawotu ant altoraus Pono Diewo.

22. Tay pamuße jie galwijus, ir klebonai ėme kraujo, ir ßlakstė tûnu ant altoraus; ir papjowe áwinus, ir ßlakstė kraują ant altoraus; ir papjowe ėrus, ir ßlakstė krauja ant altoraus.

23. Ir parneße ożus apierai uż griekus po akiû karálaus ir surinkimo, ir udėjo sawo rankas ant jû.

24. Ir klebonai papjowe jûs, ir ßwentino jû kraują ant altoraus, kad sudėrintu wissą Jzrael. Nės karálus buwo liepęs, déginnimo apieras ir apieras uż griekus tai syti uż wissą Jzrael.

25. Ir jis pastellawo Lewitus Pono Diewo namûse su cymbalais, su psalterais, ir su arponis, kaip Dowids tai buwo liepęs, ir Gads, pránaßas karálaus, ir pránaks Natans; nės tai buwo Pono Diewo prisákimas per sawo pránakus.

26. Ir Lewitai stowėjo su strûnżaislais Dowido, ir klebonai su trimittomis.

27. Ir Jskija liepe jiems déginnimo apieras taisyt' ant altoraus. Ir apie tą czėsą, kaip pradėdawo déginnimo apieras, prasidėjo ir giesmes Pono Diewo, bey trimittos, ir ant wissokiû strûnżaislû Dowido, karálaus Jzrael.

28. Ir wissas surinkimas meldėsi, ir giesmes giedojanczujû, ir trimittáwimas trimitûjanczujû, taip ilgay buwo girdime, ikkikol déginnimo apieros buwo atliktos.

29. Bet kaip déginimo apiera buwo atlikta, pasiklónojo karálus, ir wissi pas ji ėsantieji, ir meldėsi.

30. Ir karálus Jskija, draug su wyrėsneiseis, liepe Lewitams, Poną

Diewą laupsinti su giesmemis Do-
wido, ir Assapo, pranaßo. Ir jie
laupsino su dzaugsmu, ir pasiklo-
noję meldėsi.

31. Ir Iskija atsakydams tare:
dabar jůs sawo rankas pildėt Po-
nui Diewui; artyn zengkite, ir
parneßkite apieras ir laupsės-apie-
ras į namus Pono Diewo. Ir su-
rinkimas prineßė apieras, ir laup-
sės-apieras, ir kożnas iß gėrôs
wálės dėginimo-apieras.

32. Ir skaitlus dėginimo-apie-
rû, kurras surinkimas atneßė, bu-
wo septynios dėßimts jáuczû, ßimts
áwinû, ir du ßimtu ėrû; ir tai
wislab dėginimo-apieroms Ponui
Diewui.

33. Ir jie ßwentino ßeßis ßim-
tus jáuczus, ir tris tukstantis
awjû.

34. Bet klebonû per maż buwo,
ir ne gallėjo wissiems dėginnimo-
apierams ůdą nutráukt; todėl jie
ėme sawo brolus, Lewitus, ikki-
kol wislab buwo atlikta, ir ikkikol
klebonai pasißwentino. Nės Le-
witai wėikiaus ßwentinnami, ne
kaip klebonai.

35. Ir dėginnimo-apierû daug
buwo, su taukais dėkawon-apierû
ir gėrimo-apierû dėginnimo-apie-
roms. Taipo gátawas pastojo
urėdas prie namû Pono Diewo.

36. Ir Iskija dzaugėsi su wissais
żmonemis, kad Diewo ßlużma wėl
buwo atgrażinta: nės tai skubrey
stojos.

30. Pėrskyrimas.

Welykû ßwente apsakoma ir ßwentinama.

Ir Iskija nusunte pas wissą Iz-
rael bey Judą; ir ráßė grô-
matû ikki Epraim bey Manasse,
kad jie ateitu į Pono Diewo na-
mus į Jeruzalę, welykas ßwęsti
Wießpaczui, Diewui Izrael.

2. Ir karálus susirôdijo su sawo
wyresneiseis, ir su wissu surinkimu
Jeruzalėj', welykas ßwęsti antra-
me mėnėsije.

3. Nės jie ne galėjo tas ßwęsti
tů czėsu, todėl, kad klebonû ne
ganà paßwentinti buwo, ir żmo-
nės dar ne buwo kruwon suėję į
Jeruzalę.

4. Ir tai karálui geray patikko,
ir wissam surinkimui.

5. Ir liepe ißßaukti per wissą
Izrael, pradėjus nů Berseba ik į
Dan, kad pareitu welykas ßwęsti
Wießpaczui, Izraėlo Diewui, Je-
ruzalėj'; nės tos ilgay ne buwo
ßwęstos taip, kaip paraßyta yra.

6. Ir tekûnai nuejo su groma-
tomis iß rankôs karálaus, ir jo
wyresnujû, per wissą Izrael bey
Judą, kaip karálus buwo liepęs,
ir tare: jůs waikai Izrael, prisi-
werskities Wießpatiespi, Diewop
Abraomo, Izaoko bey Izraėlo,
tay jis prisigręß prie likkusujû,
kurrie dar likko tarp jusû iß ran-
kôs karálû iß Assur.

7. Ir ne bukite kaip jusû tėwai
bey brolei, kurrie prieß Wießpati,
sawo tėwû Diewą nusiżenge, ir
jis pėrlėido, kad jie ißpûstijami
butu, kaip pátys matot.

8. Taygi ne bukite kėtsprandzei
kaip jusû tėwai, bet důkite sawo
ranką Ponui Diewui, ir ateikit į
jo ßwentinyczą, kurrę jis paßwen-
tino amżinay, ir ßlużikite Wieß-
paczui, sawo Diewui, tay didis jo
pápykis ßalin kreipsis nů jusû.

9. Nės jey jůs prisiwersities
Diewop, tay jusû brolei ir waikai
mielaßirdingystę turrės po akiû
tû, kurrie jůs apkáltus laiko, kad
jie wel pareitu į ßę żėmę. Nėsa
Wießpats, jusû Diews, yra ma-
lonus ir mielaßirdingas, ir ne at-
kreips nů jusû sawo wėidą, jey
jůs jopi prisiwersities.

10. Ir tekûnai ējo iß wieno miesto į kittą, per žémę Epraim bey Manasse, ir ik į Sébulon; alle jie ißjůke ir ißpeike jůs.

11. Taczaus kelli iß Asser, iß Manasse bey iß Sébulon pasižemino, ir atējo į Jeruzalę.

12. Taipjau ir atējo Diewo ranka į Judą, kad jiems dawe wieną missi turrinczę ßirdi, daryt pagal karálaus bey wyresnujû žodi, iß žodzio Pono Diewo.

13. Ir didis pulks žmonû susiējo į Jeruzalę kad ßwęstu ßwentę neraugintôs důnôs antrame mēnesije, labay didis surinkimas.

14. Ir jie pasikēlę sugrówe altōrus, Jeruzalēj' ēsanczus, ir wissas rúkinimo-zoles jie ßalin méte, ir numete jas į uppę Kidron.

15. Ir papjowe welykôs-awinēli keturoliktoj' dienoj' antrojo mēnēsio. Ir klebonai bey Lewitai ißpažinno sawo gēdą, ir pasißwentino, ir atneße déginimo-apieras pas namus Pono Diewo.

16. Ir stowējo pagal sawo dawádą, kaip reikiama, pagal zokaną Moizeßaus, Diewo wyro. Ir klebonai ßlákste kraują iß rankû Lewitû.

17. Nés daug jû buwo surinkime, kurriene buwo pasißwentinę; todēl pāpjowe Lewitai welykôs-awinēli už wissus, kurrie neczysti buwo, kad Ponui Diewui ßwentinnami butu.

18. Taipjau ir daug žmonû buwo iß Epraim, Manasse, Izaßar, bey Sebulon, kurrie neczysti buwo, bet wálge tiesa welykôs-awinēli, alle taczaus ne taipo, *kaip paraßyta yra. Nés Iskija melde už jûs, ir tare: Pons Diews, kurs meilingas yra, bus malonus,

* 2 Moiz. 12, 3.

19. Wissiems, kurrie sawo ßirdi pritaisa Diewą jēßkóti, Wießpati, Diewą sawo tēwû, ir ne dēl pasßwentinnimo czystybês.

20. Ir Pons Diews ißkláuse Iskią, ir gyde žmones.

21. Taipo ßwente waikai Izrael, kurrie Jeruzalēj' randami buwo, ßwentę neraugintôs důnôs, per septynes dienas su didžu dzaugsmu. Ir Lewitai bey klebonai laupsino Poną Diewą kas dien su didey skambanczeis strúnžaislais Pono Diewo.

22. Ir Iskija kalbējo ßirdingay su wissais Lewitais, kurrie geray ißmáne, Pono Diewo garbę plátint. Ir jie wálge per wissą ßwentę, septynes dienas, ir apierawojo dēkawon-apieras, ir dekawojo Wießpaczui, sawo tēwû Diewui.

23. Ir wissas surinkimas sustare, dar kittas septynes dienas ßwęsti; ir ßwente ir tas septynes dienas su dzaugsmu.

24. Nés Iskija, karálus Juda, dawe dówaną surinkimui, túkstanti jáutukkû, ir septynes túkstantis awjû. Ir wyresnieji dawe dowaną surinkimui túkstanti jáutukkû, ir dēßimt' túkstantis awjû. Tay klebonû daug pasißwentino.

25. Ir wissas surinkimas Juda, klebonai ir Lewitai dzaugēsi, ir wissas surinkimas iß Izrael atējęs, ir swetimieji iß Izraēlo žémês atēję, ir Judawoj' gywéną;

26. Ir buwo didis dzaugsmas Jeruzalēj'. Nés iß czēso Salomono, Dowido sunaus, Izraēlo karálaus, toktay Jeruzalēj' ne buwo.

27. Ir klebonai bey Lewitai atsikēle, ir žegnojo žmones, ir jû balsas buwo ißklausytas; ir jû malda nukáko į jo ßwentą gywénimą į dangû.

31. Pēri

31. Pérskyrimas.

Balwonû garbinimas išpústits; aprupinimas klebonû bey Lewitû.

Ir kaip tai wislab buwo atlikta, tay iškelawo wissi Izraelitenai, miestûse Juda randamieji, ir sulauze stulpus, ir nukirto šwentitas girraites, ir sugrówe aukštybes bey altorus iš wissôs Judawôs, Benjamin, Epraim bey Manasse, ik' jûs wissay išpustijo. Ir waikai Izrael wissi wel nusitráuke pas sawo turtą į sawo miestus.

2. Alle Iskija sustate klebonus bey Lewitus į jû dawadą, kożną pagal jo urėdą, taip klebonus, kaip Lewitus, prie dėginimo-apierû, ir prie dėkawonės-apierû, kad jie šlużitu, dėkawotu, ir laupsintu wartûse ábazo Pono Diewo.

3. Ir karalus dawe sawo dalyką, iš sawo turto, dėginimo-apieroms rytą, métą ir wakarą, ir dėginimo-apieroms ant sabbatôs, nauj-ménesio šwenczû ir kittû šwenczû, kaip tai parašyta yra knygosa zokano Pono Diewo.

4. Ir jis tare żmonėms, Jeruzalėj' gywénantiems, kad jie dalies dûtu klebonams bey Lewitams, kad jo geraus galétu pributi prie zokano Pono Diewo.

5. Ir kaip tas żodis išsiplátino, dáwe waikai Izrael daug pirmonû, jawû, šwieżaus wyno, aliejaus, medaus, ir wisso, ką suwále iš lauko; ir wissokiû dešimtinû jie daug sunešše.

6. Ir waikai Izrael bey Juda, kurrie miestûse Juda gywéno, taipojau dešimtines parneše galwijû bey awjû, ir dessėtines šwentitojo, kurras jie Wiešpaczui, sawo Diewui, buwo šwentinę, ir padare tû czę krúwą, ö tę wėl krúwą.

7. Trécziame ménesije jie pradėjo krúwas suděr, ir sékmame ménesije jie tai atlikko.

8. Ir Iskijui su wyresneiseis ieinant, ir tas krúwas be matant, laupsinno jie Poną Diewą, ir jo żmones Izrael.

9. Ir Iskija kláuse klebonus bey Lewitus apie tas krúwas.

10. Ir Asarja, klebons, wyresnysis iš gimminės Zadok, tare jam: iš to czéso, kaip jie pradėjo dowanas sunešt į Pono Diewo namus, mes walgėm, ir prisiwálgėm, ir dar daug likko; nės Pons Diews pérżegnojo sawo żmones todėl likko ši krúwa.

11. Tay liepe karálus, kad jie škrynû darytu, prie Pono Diewo namû. Ir jie padare jas.

12. Ir supyle czonay dówanas, dešimtines, pašwentitas, wiernay. Ir ant tû wyrėsnysis buwo Kananja, Lewits, ir Simei, jo brolis, antras,

13. Ir Jeiel, Asasja, Nagat, Asael, Jerimot, Josabad, Eliel, Jesmakja, Maat bey Bėnaja, pastéloti per rankas Kananja, ir Simei, jo brolio, pagal żodį karálaus Iskijo. Bet Asarja buwo wyrėnsasis Diewo namû e.

14. Ir Kore, sunus Jemna, Lewits, wartû sargas į rytus, buwo ant dowanû Diewo, iš gérôs wálês dûtujû, kurrie Ponui Diewui į dowaną buwo dûdami, ir ant šwencziáusiujû.

15. Ir po jo ranka buwo: Eden, Minjamin, Jesua, Semaja, Amarja bey Sakanja klebonû miestûse, ant wiernôs šlużmôs, kad turrėtu dûti sawo brolams, pagal jû dawadą, mażáusiamjam kaip didżiamjam.

16. Priegtam ir tiems, kurrie per wyriškus buwo rokůjami, nů triijû métû, ir kas daugiaus wissû tû, kurrie iėjo į Pono Diewo namus, kożnas sawą dieną, kad tą

ßlužitu, kaip jis wadits, pagal jû dawádą.

17. Ir tiems, kurrie tarp klebonû buwo rokůjami gimminêje sawo têwû, ir Lewitams, nů dwideßimt mêtû, ir kas daugiaus, kaip kožnas wadits, pagal jû dawádą.

18. Priegtam tiems kurrie rokůjami buwo tarp jû waikû, moterû, sunû bey dukterû, tarp wissô surinkimo; nês jie wiernay ßwentino, kas ßwentita buwo.

19. Taipjau ir wyrai wardais buwo ßaukti tarp waikû Aaron, klebonû, ant prymiesczû laukû, per wissus miestus gywênanczû, kad jie daliês důtu wissiems wyrißkiems tarp klebonû, ir wissiems, kurrie tarp Lewitû buwo surokůjami.

20. Taipo dare Jskija per wissą Judawą; ir dare, kas gêra, tikra ir teisu buwo po akiû Wießpatiês, sawo Diewo.

21. Ir apie wissą dalyką, ką jis pradêjo, namams Diewo ant gêro, pagal zokaną ir prisákimus, jêßkoti sawo Diewą; tai dare jis iß wissôs ßirdiês, todêl jis ir laimêjo.

32. Pêrskyrimas.

Jskija dywnu budu apsáugojams prieß Saneribą.

Po ßû nusidáwimû ir wiernybês atêjo Saneribs, Assurû karálus ir tráukies į Judawą, ir guldêsi aplink apmuritus miestus, ir missijo tus sawę'p plêßt'.

2. Ir kaip Jskija máte Saneribą ateinantį, ir sawo wéidą kreipjanti prieß Jeruzalę karáuti:

3. Tay jis susirôdijo su sawo wyrésneiseis ir karžygeis, užkimßti wándenis ßullinû lauke miestô ésanczû; ir jie gélbêjo jam.

4. Ir susirinko didis žmonû pulkas, tie užkimßo wissus ßullinus, ir têkanczus wandenis widuje tôs žêmês, ir tare: kad karálei iß Assur ne daug wandens rąstu, kadda jie ateis.

5. Ir jis buwo drásus, ir pataise wissus murus, kur jie skylêti buwo, ir pakúre korvczû ant tû, ir budawojo lauke dar kittą murą, ir múrais aptwêre Millo prie miesto Dowido; ir padáre daug ginklû bey skydû.

6. Ir sustáte zalnêrû wyresnûs sus į kárą pas žmones. Ir surinko jûs pas sawę į pláczę uliczą prie miesto wartû, ir kalbêjo su jeis ßirdingay, tarydams:

7. Bukite linksmi ir drásus, nesibijokities ir ne nusiminkit dêl karalaus iß Assur, ney dêl wissô to pulko, kurs pas jį yra; nês didésnis yra su mumis, ne kaip su jûm'.

8. Su jûmi yra kúnißka pêtis, alle su mumis yra Wießpats, musû Diewas, kad jis mus gélbêtu, ir musû kárą waldytu. Ir žmones pasitikkêjo ant žodziû Jskijo, karálaus Juda.

9. Potam sunte Saneribs, karálus Assurû, sawo tarnus į Jeruzalę (nês jis buwo Lakis apgulęs, ir wissi jo žmones su jûmi) pas Jskija, karálu Juda, ir pas wissus Judawênus, Jeruzalêj' ésanczus, ir jam sakydino:

10. Taip sako Saneribs, karálus Assurû: ant ko jûs pasitikkities, kurrie jûs gywênat Jeruzalêj' apgultoje?

11. Jskija jus pêrkalb', kad jus smerczui padûtu, į badą bey trôßkuli, ir tara: Wießpats, musû Diewas, mus ißgélbês iß rankôs karálaus Assurû.

12. Ar ne jis tas Jskija, kursai jo aukßtybes ir altorus sugrówe, ir sakęs Judawoj' bey Jeruzalêj': prie wieno altoraus jûs turrite melstis, ir ant to rúkint?

13. Ar

13. Ar ne žinnote, ką aß bey mano téwai dáre wiſſiems žmonėms per žemes? Argi ir diewai pagonû per žemes ſawo žémę galėjo išgélbėt iß mano rankôs?

14. Kas yra tarp wiſſû diewû ßû pagonû, kurrus mano téwai išgaižinno, kurs ſawo žmones butu galėjęs išgélbet iß mano rankôs, kad juſû Diewas jus galėtu išgélbet iß mano rankôs?

15. Taygi neſidûkities Iſkijo ſuwiloti, ir ne dûkities tai pérkalbėt, neygi wierykite jam. Nės kadangi ney wiens diewas wiſſû pagonû ir karalyſczû ne galėjo ſawo žmones išgélbet iß mano bey iß mano téwû rankû: tay ir juſû diewai jus ne išgélbės iß mano rankôs.

16. Priegtam jo tarnai dar daugiaus kalbėjo prieß Wießpati, Diewą, ir prieß jo tarną Iſkiją.

17. Jie ir gromatas raße, ant apiûkos Wießpatiés, Diewo Izraėlo, ir kalbėjo apie jį, ir tare: lygey kaip diewai pagonû per žemes ſawo žmones ne išgélbėjo iß mano rankôs, taipo ir Iſkijo Diewas ſo žmones ne išgélbės iß mano rankôs.

18. Ir jie ßauke didzu balſu žydißkay prieß žmones Jeruzalėj', ant mûrû ėſanczus, jûs pabaukßtinti ir išgandit', kad jie miestą laimėtu.

19. Ir kalbėjo prieß Diewą Jeruzalės, kaip prieß balwonus žmonû ant žėmės, kurrie žmonû rankomis buwo padaryti.

20. Alle karálus Iſkija, bey prárakas Jeſaia, Amozo ſunus, Diewą melde prieß tai, ir ßauke dangun'.

21. Ir Pons Diews ſunte angelû wieną, tas nugaißino wiſſus macnûſus iß waiſko, ir waldonus bey wyreſnûſus abaze Aſſurû karálaus; kad ſu géda wel nuſitráuke į ſawo žėmę. Ir kaip jis į ſawo diewo namus ėjo, nužudde jį czonay kardu, tie, kurrie iß jo rėtû buwo išėję.

22. Taipo gélbėjo Pons Diews Iſkiją, ir tus iß Jeruzalės, iß rankôs Sanceribo, Aſſurû karálaus, ir wiſſû kittû, ir išgélbėjo jûs nû wiſſû aplinkuy.

23. Kad daugel Ponui Diewui dowanû néße į Jeruzalę, ir brangus dáiktus Iſkijui, karálui Juda. Ir jis paſkuy garbės pilns buwo po akiû wiſſû pagonû.

24. Tû czėſ' Iſkija ſmertnay apſirgo; ir jis meldėſi Pono Diewo; tas išklauſe jį, ir dawe jam ſtebuklą.

25. Alle Iſkija neſilaike pagal gerybes iß Diewo gáutaſes, nės jo ßirdis paſididzáwo. Todėl pápykis Diewo jį užpûle, ir Judawą bey Jeruzalę.

26. Alle Iſkija paſižėmino, kaip jo ßirdis buwo paſididzáwuſi, ſu tais iß Jeruzalės: todėl papykis Diewo jûs ne užpûle, Iſkijui gywam b'ėſant'.

27. Ir Iſkija turrėjo labay didį bagotummą bey garbę; ir paſidare ſaw ſkárbû iß ſidábro, iß áukſo, iß brangû akmenáiczû, iß ſkaney kwėpjanczû žolû, iß ſkydû, ir iß wiſſokiû brangû dáiktû;

28. Ir namûs ruggiams, kad cze ſupiltu jawus, ßwieżą wyną bey alieju; ir ſtaldus wiſſokiems galwijams, ir gárdus awims.

29. Ir paſikurdino ſaw mieſtus, ir turrėjo galwiû awjû bey jauczû daugybę; nės Pons Diews jam dawe labay didį turtą.

30. Jis yra anſai Iſkija kurs aukßtaję wandens werſmę Gione užkimßo, ir tą ženyn kreipė iß wákarû į Dowido miestą; nės Iſkija laimingas buwo wiſſuoſe ſawo daiktuoſe, valáimôs turrėjo, bille ką jis tikt' pradėjo.

31. Alle

31. Alle kaip páſlai wyreſnujû
iß Babel pas ji buwo atſuſti, kad
kláuſtu ano ſtebûklo zėmėje nuſi:
dáwuſo, praſtojo ji Diews taipo,
kad ji mėgitu, jeib zinnoma butu
wiſlab, kas jo ßirdije buwo.

32. Alle kas daugiaus apie Iſkiją
ſakytina, ir jo mielaßirdingyſte,
ßtay, tai yra raßyta regėjime prá:
rako Jeſaio, Amozo ſunaus, kny:
goſa karálû Juda bey Izrael.

33. Ir Iſkija uzmiggo ſu ſawo
tėwais, ir jie paláidojo ji aukßtûſe
kapûſe waikû Dowido. Ir wiſſas
Juda, ir tie iß Jeruzalės ji gár:
bino jau numirrus. Ir jo ſunus
Manaſſe karálumi paſtojo į jo
wietą.

33. Pérſkyrimas.

Karaláwimas Manaſſo bey Amono.

Manaſſe buwo dwylika mėtû,
kaip jis karalumi paſtojo, ir
karaláwo penkis dėßimts ir penkis
metus Jeruzalėj'.

2. Ir dare, kas Ponui Diewui
ne patikko, pagal bjaurybes pa:
gonû, kurrus Pons Diews pirm
waikû Izrael buwo prawárąs.

3. Ir atſikreipe, ir budawojo
aukßtybes, kurras jo tėws Iſkija
buwo pargrówęs; ir iſtáte Baalim
áltórus, ir paſidare ßwentitas gir:
ráites, ir paſiklonojo wiſſokiam
dangaus pulkui, ir ßluzijo jiems.

4. Jis ir pakûre altorus namûſe
Pono Diewo; apie kurrus Pons
Diews buwo kalbėjęs: Jeruzalėj'
tur máno wardas buti amzinay.

5. Ir pakûre altorus wiſſokiems
dangaus pulkams, abejûſe pryan:
giûſe prie namû Pono Diewo.

6. Ir jis dawe ſawo ſunums per
ugni eiti pakalnėje ſunaus Jñom,
ir ſkyre dienas ir dabojo ant paukß:
czû ßaukſmo; ir zynawo, ir iſtáte
burtininkus bey paiyniſû; ißguldy:
tojus; ir dare daug to, kas Ponui
Diewui ne patikko, kad ji ipykintu.

7. Jis ir dėjo ábrozus bey bal:
wonus, kurrus jis darydino, į
Diewo namus, apie kurrus Pons
Diews Dowidui buwo kalbėjęs ir
Salomonui, jo ſunui: ßûſe na:
mûſe Jeruzalėj', kurrus aß ſaw pa:
ſkyrau iß wiſſû gimminû Izrael,
aß ſawo wardą ſtatyſu amzinay;

8. Ir ne dûſu daugiaus paſlyſt
koją Izrael nû tôs zėmės, kurrą
aß iteikiau jû tėwams: jey tiktay
klauſydami darys wiſlab, ką aß
jiems liepjau, pagal wiſſą zokáną,
priſakimus ir prowas per Moi:
zeßu.

9. Alle Manaſſe ſuwilloją Judą,
ir tus iß Jeruzalės, kad jie pikt:
czaus dare, ne kaip pagonai,
kurrus Pons Diews dėl waikû
Izrael buwo ißgaißinnęs.

10. Ir kad Pons Diews dawe
kalbėti ſu Manaſſe, ir ſu jo zmo:
nemis, tay jie to nieko ne atbojo.

11. Todėl Pons Diews dawe
ant jû ateit waiſko: waldonus ka:
rálaus iß Aſſur, tie Manaſſe į
páncząs idėtą apkale; ir ſurakin:
no ji lencugais, ir nugabėno ji į
Babel.

12. Ir kaip jis bėdoj' buwo,
tay jis pakárney melde Wießpati,
ſawo Diewą, ir labay paſizėmino
po akiû Diewo ſawo tėwû,

13. Ir meldėſi ir pakárney mel:
de ji. Tay jis ißklauſe jo pakárnu
meldimmą, ir ſugrązino ji wél į
Jeruzalę į jo karalyſtę; tay iſpa:
zinno Manaſſe, Poną Diewą ėſant
ti Diewą.

14. Potam jis pakûre galáuſûſ
ſus murus prie Dowido mieſto,
į wakarus pas Gion prie uppėlio,
ir kur į zuwjû wartus ieinama,
ir aplink Opel, ir dáre jûs
labay áukßtus, ir idėjo wyreſnûſ
ſus į apmuritus mieſtus Juda.

15. Ir mete ßalin swetimus die-wus, ir balwonus iß namû Pono Diewo, ir wissus altorus, kurrus jissai buwo pakûręs ant kalno na-mû Pono Diewo, ir Jeruzalej'; ir ißmete jûs laukan iß miesto.

16. Ir pataise altoru Pono Die-wo, ir apierawojo ant to dekawo-nês bey laupsês apieras; ir liepe Judą, kad jie ßlûzitu Wießpaczui, Jzraelo Diewui.

17. Bet tikt zmones dar apiera-wojo ant aukßtybjû, alle taczaus Wießpaczui, sawo Diewui.

18. Bet kas daugiaus apie Ma-nassę sakytina, ir jo malda sawo Diewop, ir kalbejimas tû, kurrie regejimus regedawo ir su jûmi kal-bedawo wardan Wießpatiês Jz-raelo Diewo, ßtay, tie yra tarp nusidáwimû karálû Jzrael;

19. Ir jo malda, bey pakárnus meldimas, ir wissi jo griekai bey nusidejimai, ir anos wietos, ant kurrû jis aukßtybes pakáre, ir ßwentitas girráites bey balwonus idejo, pirm neng jis pazemints buwo; ßtay, tie yra raßyti tarp nusidáwimû pránaßû.

20. Ir Manasse uzmiggo su sa-wo tewais, ir jie palaidojo ji jo namûse. Ir jo sunus Amons ka-rálumi pastojo i jo wietą.

21. Dwideßimt ir dwejû metû buwo Amons, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo du metu Je-ruzalej'.

22. Ir dare, kas Ponui Diewui ne patikko, kaip jo tews Manasse buwo darę̃s. Ir Amons apiera-wojo wissiems balwonams, kur-rus jo tews Manasse buwo dary-dinęs ir ßlujijo jiems.

23. Alle jissai ne pasizemino Ponui Diewui, kaip jo tewas Ma-nasse buwo pasizeminęs. Tassai Amons kaltybes wis padáugsino.

24. Ir jo tarnai pasistenge prieß ji, ir nuzudde ji jo namûse.

25. Tay zmones zemeje uzmuße wissus, kurrie prieß karálu Amon buwo pasistengę. Ir zmones tôs zemês idejo ją sunu Josią karálu-mi, i jo wietą.

34. Perskyrimas.

Josia czystij' ir pataisa baznyczią.

Josia buwo aßtûnû metû kaip karálumi pastojo, ir karaláwo tris deßimts ir wienus metus Jeruzalej'.

2. Ir dare, kas Ponui Diewui geray patikko; ir elgesi pagal el-gimmą sawo tewo Dowido, ir ne atsikreipe ney ant deßinês, ney ant kairês.

3. Nes áßmame mete sawo ka-raláwimo, waiks dar bebudams, pradejo jis jeßkoti Diewą sawo tewo Dowido; ir dwyliktame mete jis pradejo apczystit' Judą bey Jeruzalę nû aukßtybjû, ir nû ßwentitû girráiczû, ir nû balwo-nû bey nulietû ábrozû.

4. Ir dawe po sawo akiû nu-láuzt altorus Baalim; ir ábrozus ant jû wirßaus jis wirßuy nukir-to; ir ßwentitas girráites, ir bal-wonus bey ábrozus jis sukûle, ir sutryne jûs i dulkes, ir pabere jûs ant kapû tujû, kurrie jiems buwo apierawoję;

5. Ir sudegino káulus klebonû ant altorû; ir apczystijo taipo Judą bey Jeruzalę.

6. Priegtam ir miestûse Ma-nasse, Epraim, Simeon, ik' atent i Naptali, per jû púsczas ap-linkuy.

7. Ir kaip jis altorus bey ßwen-titas girráites buwo nuláuzęs, ir balwonus i dulkes sudauzęs ir wis-sus ábrozus nukirtęs per wissą zemę Jzrael, tay jis wel parejo i Jeruzalę.

8. Aß-

8. Aßtûnoliktame méte sawo karalystês, kaip jis žémę ir Diewo namus buwo apczystijęs, sunte jis Sapanq, Azaljo sunu, ir Maeseją, wyresniji miesto, ir Joq, Joaaso sunu, wyráusaji ant raßtû, kad pataisytu namus Wießpatiês, sawo Diewo.

9. Ir jie atêjo pas wyráusaji kuningq Ilkią, ir pinnigai jiems buwo dûti, kurrie Diewo namams buwo atneßti, kurrus Lewitai, pas slenkstî sargybę laikantieji, buwo surinkę iß Manasse, iß Epraim, ir iß wissû likkusijû Izraélije, ir iß wissôs Judawôs bey Benjamin, ir iß tû, kurrie Jeruzalêj' gywéno.

10. Ir dawe tus darbininkams i rankas, pastatytiems prie Pono Diewo namû. Ir jie dawe tus tiems, kurrie dirbo prie Pono Diewo namû, ir kur tie buwo pagêdę, kad jie tus taisytu.

11. Tie tus ißdawe cimmerninkams ir budawoninkams, kad jie ißkálditus akmenis ir ißtaßytus medzus pirktu, lubbas tû namû ißkloti, kurrus karálei Juda buwo pagadinnę.

12. Ir tie wyrai dirbo wiernay prie to darbo. Ir ant jû buwo statyti Jaats bey Obadja, Lewitai iß waikû Merari, Sakarja bey Mesullam iß waikû Kaatitû, tą darbą paskubint; ir wissi buwo Lewitai, kurrie ant strûnû žáislû galêjo.

13. Alle ant tû, kurrie naßtas neßojo, ir kittus prie wissokio darbo priwarydawo per wissas urêdystes, buwo iß Lewitû, raßytojei, urêdninkai bey wartû sargai.

14. Ir ißimdami pinnigus, Pono Diewo namams idêtus, rádo Ilkia, kuningas, knygas zokano Pono Diewo, Moizeßaus dûtas.

15. Ir Ilkia atsakydams tare Sapanui, raßytojui: aß rądau zôkano knygas, Pono Diewo namûse. Ir Ilkia dawe tas knygas Sapanui.

16. Alle Sapans nuneße tas karálui, ir atsáke karálui, tarydams: wislab, kas po rankomis tawo tarnû padûta, tai jie dára.

17. Ir jie supple pinnigus, Pono Diewo namûse rąstus, ir dawe tus pristatytiems bey darbininkams.

18. Ir Sapans, raßytojis, pasáke tai karálui, tarydams: Ilkia, kunings, dawe man kokias knygas. Ir Sapans skaite tosa po akiû karálaus.

19. Ir kaip karálus zokano zodzus girdêjo, iplêße jis sawo rubus.

20. Ir karálus liepe Ilkiui bey Aikamui, Sapano sunui, ir Abdonui, sunui Mikko, ir Sapanui, raßytojui, ir Asajui, karálaus tarnui, ir tare:

21. Nuêję klauskite Pong Diewą už manę ir už likkusus Izraélije, ir už Juda, del zodzû knygû, rastujû. Nês pápykis Pono Diewo yra didis, kursai ant musû ussidege, kad musû têwai ne pilnawojo zodi Pono Diewo, kad jie darytu, kaip raßyta yra ßosa knygosa.

22. Tay nuêjo Ilkia su kittais karálaus sustaiseis pas prárakéng Uldą, Sallumo párzę, sunaus Takeat, sunaus Asra, rûbû sárgo, kurri Jeruzalêj' gywéno antroje pussêje, ir kalbêjo tai su je.

23. Ir ji tare jiems: taip sako Wießpats, Izraélo Diews: sakykite tam wyrui, kurs jus pas manę sunte:

24. Taip sako Pons Diews: ßtay, aß nepalaimôs užwesu ant

ßio kampo, ir jo gywátininkû, wissus kéikimus, * ßosa knygosa raßytus, kurras paskaite po akiû karálaus Judą; * 3 M. 26, 14. 5 M. 28, 15.

25. Todël, kad jie manę prastojo, ir kittiems diewams rûkino, kad manę ipykintu wissokieis darbais sawo rankû. Ir mano pápykis ussidegs ant ßio kampo, ir ne bus ißgésomas.

26. Ir karálui Juda, kurs jus parsunte Poną Diewą klaust', jûs taipo turrite sakyt': taip sáko Wießpats, Izraëlo Diews, apie zodzus, kurrus tu girdéjei:

27. Todël, kad tawo ßirdis pamankßtinta, ir pasizeminai po akiû Diewo, jo zodzus girdëdams prieß ßi kampą, ir prieß jo gywátninkus, ir po mano akiû pasizéminai, ir sawo rûbus iplėßei, ir po mano akiû werkei; tay aß tawę ir ißklausiau, sako Pons Diews.

28. Sztay, aß tawę suwalysu pas tawo tëwus, kad su pakájumi i sawo kapus nukáktumbei; kad tawo ákys ne matytu wissą tą bëdą kurrę aß uzwesu ant ßio kampo, ir ant jo gywátininkû. Ir jie atsáke tai karálui.

29. Tay nusunte karálus, ir dawe kruwon sueiti wissus wyresnûsus iß Judą bey iß Jeruzalês.

30 Ir karálus aukßtyn nuëjo i Pono Diewo namus ir wissi wyrai Juda, ir gywátininkai iß Jeruzalês, klebonai, Lewitai, ir wissi zmones, taip mazieji, kaip didieji; ir po jû ausû buwo skaitomi wissi zodzei knygosa derëjimo, Pono Diewo namûse rąstosa.

31. Ir karálus pasistojo i sawo wietą, ir derëjimą padáre po akiû Pono Diewo, kad pagal Pono Diewo zodi koznas pasielgtu, ir pilnawótu jo prisákimus, liudijimus ir prowas, iß wissôs ßirdiês, ir iß wissôs dußôs, kad darytu pagal wissus zodzus ßio derëjimo, kurrie raßyti buwo ßiosa knygosa.

32. Ir cze stowëjo wissi, kurrie Jeruzalëj' ir Benjaminij' buwo. Ir gywátninkai iß Jeruzalês dare pagal derëjimą Diewo, jû téwû Diewo.

33. Ir Josia mëte ßalin wissas bjaurybes iß wissû zémjû, waikû Izrael ësanczujû, ir dare, kad wissi Izraëlije randami, Wießpaczui, sawo Diewui, ßlûzijo. Kol Josia gyws buwo, tol jie ne atskreipe nû Wießpatiês, sawo téwû Diewo.

35. Pérskyrimas.

Josia ßwenczia welykas, ir gálą gáuna kare.

Ir Josia ßwente welykas Ponui Diewui Jeruzalëj', ir papjowe welykôs awinëli keturoliktą dieną pirmo mënesio.

2. Ir jis dawádijo klebonus i jû urëdą, ir twirtino jûs jû urëde namûse Pono Diewo.

3. Ir tare Lewitams, kurrie wissą Izraëli mokinno, ir Ponui Diewui paßwentiti buwo: idëkit ßwentą skryną i namus, Salomono, Dowido sunaus, Izraëlo karálaus, pakurtus. Jûs ne turrite tą ant peczû neßti. Taygi ßluzikite Wießpaczui, sawo Diewui, ir jo zmonëms Izrael.

4 Ir dawádikite gimminę sawo téwû pagal jusû dawadą, kaip tas paraßyts esti Dowido, karalaus Izrael, ir jo sunaus Salomono.

5. Ir stowékite ßwentinyczoj' pagal dawádą gimminû téwû, tarp sawo brolû iß zmonû gimmusû, ir pagal dawádą téwû gimminû tarp Lewitû.

6. Ir papjáukit welykôs awinëli, ir pasißwentikit, ir pritaisykit sawo brolus, kad jie darytu pagal zodi Pono Diewo per Moizeßu.

7. Ir

7. Ir Joſia dawe dowanay praſtiems ʒmonėms, ėryczus bey oʒyczus (wiſlab ant welykû, wiſſiems, kurrie cze buwo) kad jû ſkaitlus buwo tris deßimts túkſtancziû; ir tris túkſtanczei jáuczû, ir wiſlab, iß turto karálaus.

8. Bet jo wyreſnieji dawe dowanay iß gėrôs walês ʒmonėms, ir klebonams bey Lewitams, (butent Jlkia, Sakarja bey Jeiel. wyreſnieji Diewo namûſe, iß klebonû) welykoms, du túkſtanczu ir ßeßis ßimtus (eryczû bey oʒyczû) prie tû dar tris ßimtus jáucziû.

9. Alle Kananja, Semaja, Netaneel, ir jo brolei, Aſabja, Jeiel ir Joſabad, Lewitû wyreſnieji, dáwe į dowaną Lewitams ant welykû, penkis túkſtantis (eryczû bey oʒyczû;) prie tû dar ir penkis ßimtus jáucziû.

10. Taipo Diewo ßluʒma buwo pagatáwita; ir klebonai ſtowėjo ant ſawo wietôs, ir Lewitai į ſawo dawádą, pagal ʒodį karálaus.

11. Ir jie papjowe welykôs=awinėlį; ir klebonai ėme iß jû rankû, ir ßlákſte; ir Lewitai nutráuke jû ûdą:

12. Ir atſkyre dėginimo=apieras, kad jas dûtu tarp daliû tėwû gimminû į kożną jû pulką, Ponui Diewui apierawoti, kaip tai raßyta knygoſa Moiʒeßaus. Taipjau jie dare ir ſu jáuczeis.

13. Ir jie kėpe tą welykôs=awinėlį prie ugniês, kaip reikėjo. Alle kas ßwentita buwo, ißwirre pûdûſe, kátilûſe bey ſkauradoſa; ir jie dáre tai ſkubrey praſtiems ʒmonėms.

14. Potam jie paſteláwo ir ſaw, bey klebonams. Nės klebonai, Aarono waikai, dárbo turrėjo prie dėginimo=apierû bey taukû iki nakties; todėl turrėjo Lewitai ir ſaw, ir klebonams, Aarono waikams, paſteloti.

15. Ir giedantėji, waikai Aſſapo, ſtowėjo ant ſawo wietôs, pagal ʒodį Dowido, ir Aſſapo, ir Emano, ir Jedituno, karálaus pránaßo, ir wartû=ſárgai prie wiſſû wartû, ir jie ne atſtojo nû ſawo urėdo; nės Lewitai jû brolei, paſtelawo jiems.

16. Taipo prigatáwita buwo tą dien' wiſſą Pono Diewo ßluʒmą, kad welykos butu ßwenczamos, ir dėginimo=apieros uʒdėgamos ant altoraus Pono Diewo, kaip karálus Joſia buwo liepęs.

17. Taipo waikai Jʒrael, kurrie cze buwo ſuſiėję, ßwente tû czėſ' welykas, ir ßwentę neráugintôs dûnôs per ſeptynes dienas.

18. Bet ney wienos welykos Jʒraėlije taipo ne buwo ßwentitos, kaip ßos, iß czėſo Zomelo, prárako, ir ney wiens karálus Jʒraėlije taipo welykas buwo ßwentęs, kaip Joſia welykas ßwente, ir klebonai, Lewitai, wiſſa Juda, ir kas iß Jʒrael buwo ſuſėję, ir gywátnínkai Jeruʒalês.

19. Aßtûnoliktame mėte karalyſtês Joſia ßos welykos buwo ßwentitos.

20. Po to, kaip Joſia tus namus buwo įtaiſęs, aukßtyn tráukies Neko, Egypcionû karálus, kad karáutu prie Karkemis pas Prat; ir Joſia ißſitráuke jam prießais.

21. Alle jis ſunte páſlus pas jį, ir jam ſakydino, kas man dárbo ſu tawim, karálau Juda? aß dabar ne ateimi, prie tawęs, bet aß karáuju prieß kittą gimminę, ir Diews man ſakęs, kad ſkubiczaus. Paláuk prieß Diewą (ſtėngtis) ſu mannim ėſanti, kad jis tawę ne ſugaißintu.

22. Alle Joſia ne atkreipe ſawo wėidą nû jo, bet taiſėſi ſu jûmi karáuti.

karáuti, ir ne klause žodžams Neko iß burnôs Diewo; ir atějo su jůmi karáuti ant plynû laukû pas Megiddą.

23. Bet strělczei ißßowe karálu Josią; ir karálus sake sawo tarnams: weżkite manę į kittą ßali, nés aß labay esmi ißeistas.

24. Ir jo tarnai nukěle jį nů weżimmo, ir wěże jį ant kitto jo weżimmo, ir nugabéno jį į Jeruzalę; ir jis numirre, ir jie paláidojo jį į kapus sawo těwo. Ir wissa Juda bey Jeruzale gedějo děl Josio.

25. Ir Jeremia dejáwo děl Josio; ir wissi, kurrie giedojo, ir kurros giedojo, kalbějo sawo dejáwimo giesmes ant Josio, ikki ßei dienai; ir tai į páproti wirto Izraélije. Sztay, tai yra raßyta dejawimo-giesmésa.

26. Alle kas daugiaus apie Josią sakytina, ir jo mielaßirdingyste, pagal ßwentą raßtą zokane Pono Diewo,

27. Ir jo nusidáwimai, taip pirmieji, kaip paskutinnieji, ßtay, tie yra raßyti knygosa karálû Izrael bey Juda.

36. Pěrskyrimas.

Apie tus, kurrie Josia séke, ir apie kalkjimą Babělißką.

Ir žmones žémėje éme Joaasą, Josio sunu, ir idějo jį karálumi į jo těwo wietą Jeruzalěj'.

2. Dwideßimt ir trijû mětû buwo Joaas, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo per tris ménesus Jeruzalěj'.

3. Nés Egypcionû karálus atstáte jį Jeruzalěj'; ir uždějo tai žémei į korawonę ßimtą centnerû sidábro, ir wieną centnerį áukso.

4. Ir Egypcionû karálus idějo Eliakim, jo broli, į karálu ant Juda ir ant Jeruzalês, ir pérkeite jo wardą Jojakim. Alle jo broli Joaas éme Neko, ir nugabéno jį į Egyptą.

5. Dwideßimt ir penkiû mětû buwo Jojakims, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo wienolika mětû Jeruzalěj'; ir dare, kas Wießpaczui, sawo Diewui, ne patikko.

6. Ir Nebukad-Nezar, Babělo karálus, tráukěsi aukßtyn prieß jį, ir surakinno jį lencugais, kad jį į Babel nuweßtu.

7. Taipjau Nebukad-Nezar kellis rykus iß Pono Diewo namû, nugabéno į Baběli; ir idějo jůs į sawo bažnyczą Baběle.

8. Alle kas daugiaus apie Jojakim sakytina, ir jo bjaurus daiktai, kurrus jis dáre, ir kurrie jeme rądosi, ßtay, tie yra raßyti knygosa karálû Izrael bey Juda. Ir jo sunus Jojakins karálumi pastojo į jo wietą.

9. Aßtůnû mětû buwo Jojakins, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo tris ménesus ir děßimt dienû Jeruzalěj'; ir dare, kas Ponui Diewui ne patikko.

10. Alle mětui pérějus, nusunte Nebukad-Nezar, ir dawe jį į Baběli nugabént draug su brángieis rykais iß namû Pono Diewo; ir idějo Zidekią, jo broli, į karálu ant Juda ir ant Jeruzalês.

11. Dwideßimt mětû ir wieno buwo Zidekia, kaip jis karálumi pastojo, ir karaláwo wienolika mětû Jeruzalěj';

12. Ir dare, kas Wießpaczui, jo Diewui, ne patikko; ir ne pasižémino po akiû prárako Jeremioßaus, kalbanczo iß burnôs Pono Diewo.

13. Priegtam jis atpůle nů Nebukad-Nezaro, Babělo karálaus, kurram jissai prie Pono Diewo buwo prisěkęs; ir pastojo kětsprandis, ir užkětino sawo ßirdi,

kad

kad ne prisiwerstu Diewop, Izraelo Diewop.

14. Ir wissi wyresnieji iß klebonû, draug su zmonemis, labay daug griekû padáre pagal wissokias bjaurybes pagonû; ir subjaurino Pono Diewo namus, kurrus jissai buwo ßwentinęs Jeruzalêj'.

15. Ir Wießpats, jû têwû Diews, sunte pas jûs sawo paslus, ankstî. Nês jis czêdijo sawo zmonû, ir sawo gywênimo.

16. Alle jie per apjûkq laike Diewo paslus, ir paniekino jo zodzus, ir ißjûke jo prárakus, ikkikol pápykis Pono Diewo ant sawo zmonû taip didyn êjo, kad ne galêjo tą gydit.

17. Nês jis atwede ant jû Kaldeonû karálu, ir dawe kárdu nuzuddit' jáunus jû wyrißkius, namûse jû ßwentinyczôs, ir ne czêdijo ney jáunikáiczû ney mergû, ney senujû, ney tewû têwû; wissus jis padawe į jo rankas.

18. Ir wissus rykus iß Diewo namû, didzus ir mazus, skárbus iß Pono Diewo namû, ir skarbus karálaus bey jo wyresnujû; wislab jis nuwezdino į Babêli.

19. Ir jie sudêgino Diewo namus, ir sugrówe murus Jeruzalês; ir wissus jû paloczus jie ugnimi sudêgino, ir wissus jû brángus rykus pagádino.

20. Ir ßalin gabêno į Babêli, kas nû kárdo buwo ißlikkęs; ir pastojo jo ir jo sunû tarnai, ikki kol Persû karálei karaláwo;

21. Kad ißsipilditu zodis Pono Diewo, * Jeremioßaus kalbêtas, ikikol zême sawo sabbatû gana turrêtu. Nês per wissą czêsą ißpústijimo buwo sabbata, ikkikol septynios dêßimtis mêtû ißsipilde.
* Jer. 25, 11.

22. Alle pirmame mête Kores, Persû karálaus, kad ißsipilditu zodis Pono Diewo, iß burnôs Jeremioßaus kalbêtas, prikêle Pons Diews dwásę Korês, Persû karálaus, kad jis dawę ißßaukti per wissą sawo karalystę, ir gromatomis, ir sakydino:

23. Taip sako Kores, Persû karálus: Wießpats, dangaus Diews, dawe man wissas karalystes per zemes, ir liepe man, jam namus budawoti Jeruzalêj' Judawoje. Taygi, kas jusû iß jo zmonû yra, su tûm' t'essie Wießpats, jo Diews, ir te nusitráukie aukßtyn.

Gálas antrujû knygû nusidáwimû karálû.

Knygos Ezro.

1. Pêrskyrimas.

Cyraus malóne, kad Zydus iß kalêjimo ißlêido.

Pirmame mete Korês, Persû karálaus, kad ißsipilditu zodis Pono Diewo, iß burnôs Jeremioßaus kalbêtas, prikêle Pons Diews dwásę Korês, Persû karálaus, kad jis dawe ißßaukti per wissą sawo karalystę, ir gromatomis, ir sakydino:

2. Taip sako Kores, Persû karálus: Wießpats, dangaus Diews, dawe man wissas karalystes per zemes, ir liepe man, jam namus budawoti Jeruzalêj', Judawoje.

3. Taygi, kas jusû iß jo zmonû yra, su tûm' t' essie jo Diewas, ir te nusitráukie aukßtyn į Jeruzalę, Judawoj' ir te budawoj' namus Wießpatiês, Izraelo Diewo. Jissai yra Diewas Jeruzalêje.

4. Ir

4. Ir kurſai dar likkęs yra wiſ=
ſoſa ßaliſa, kurroſa jis ſwétims
yra, tam te padéda žmones iß jo
ßaliês ſidábru, ir áukſu, lobju, ir
galwijais iß gérôs walês, Diewo
namams Jeruzaléje.

5. Tay paſikkéle wyreſnieji têwai
iß Juda ir Benjamin, ir kiebonai
bey Lewitai wiſſi, kurrû dwáſe
Diewas prikkéle aukßtyn nueiti, ir
budawoti Pono Diewo namus
Jeruzaléje.

6. Ir wiſſi jû ſuſédai nudalijo
jiems ſidábro ir áukſo rykus, lobi
ir galwijus ir brángius dáiktus;
be to ka dar iß gérôs walês dawe.

7. Ir karálus Kores ißdawe ry=
kus Pono Diewo namû, kurrus
Nebukad=Nezar iß Jeruzalês bu=
wo ißẽmęs, ir į ſawo diewo na=
mus idéjęs.

8. Bet Kores, Perſû karálus,
ißdawe tus per Mitredati, ſkárbû=
užweizdą; ir paſkaire jûs Sesba=
zarui kunigaikßczui Žydû.

9. Ir tai yra jû ſkaitlus: trisde=
ßimts áukſo prauſtuwû ir túkſtan=
tis ſidábro prauſtuwû, dwideßimt
ir dewyni peiliû,

10. Tris deßimt áukſo kupkû,
ir kittû ſidábro kupkû keturi ßim=
tai ir déßimt; ir kittû rykû túk=
ſtantis.

11. Kad wiſſû rykû iß áukſo, ir
ſidabro buwo penki túkſtanczei, ir
keturi ßimtai. Wiſſus Seſbazars
ſu tais nugabéno, kurrie iß kalé=
jimo Babel aukßtyn nuéjo į Je=
ruzalę.

2. Pérſkyrimas.

Skaitlus ir ſuraßims ſugrįžtanczû Žydû ir jû rankus.

Tai yra tie žmones iß tôs žemês, kurrie aukßtyn nuéio iß kaléji=
mo, kurrus Nebukad=Nezar kará=
lus iß Babel, į Babel buwo nuwé=
dęs; ir wêl į Jeruzalę ir į Judą
ſugryžo, kiekwiens į ſawo mieſtą.

2. Ir atéjo ſu Serubabélu, Je=
ſua, Neemia, Seraja, Reelja,
Mardokai, Bilſan, Miſpar, Bige=
wai, Reum, ir Baena. Tai yra
ſkaitlus wyrû žmonû Izrael:

3. Waikû Pareos, du túkſtanczû,
ßimts, ſeptynios déßimt ir du.

4. Waikû Sepatjo, trys ßimtai
ſeptynios déßimt ir du.

5. Waikû Ara, ſeptyni ßimtai,
ſeptynios déßimt ir penki.

6. Waikû Paat Moab, iß wai=
kû Jeſuo, Joabo, du túkſtanczû
aßtûni ßimtai ir dwylika.

7. Waikû Elam, túkſtantis, du
ßimtu, penkios déßimt ir keturi.

8. Waikû Satu, dewyni ßimtai,
keturios déßimt ir penki.

9. Waikû Sakai, ſeptyni ßim=
tai ir ßeßios déßimt.

10. Waikû Bani, ßeßi ßimtai,
keturios déßimt ir du.

11. Waikû Bebai, ßeßi ßimtai
dwideßimt ir trys.

12. Waikû Asgado, túkſtantis,
du ßimtu dwideßimt ir du.

13 Waikû Adonikamo, ßeßi
ßimtai ßeßios déßimt, ir ßeßi.

14. Waikû Bigewai, du túkſtan=
czû, penkios déßimt ir ßeßi.

15. Waikû Adino, keturi ßim=
tai, penkios déßimt ir keturi.

16. Waikû Atero iß Jiſkio, de=
wynios déßimt ir aßtûni.

17. Waikû Bezai, trys ßimtai
dwideßimt ir trys.

18. Waikû Jora, ßimts ir
dwylika

19. Waikû Aſum, du ßimtu,
dwideßimt ir trys.

20. Waikû Gibbar, dewynios
déßimt ir penki.

21. Waikû Betleem, ßimts dwi=
deßimt ir trys.

22. Wyrû Netopa, penkios
déßimt ir ßeßi.

23. Wyrû iß Anotot, ßimts,
dwideßimt ir aßtûni.

24. Waikû Asmawet, keturios dėszimt ir du.
25. Waikû Kirijat Arim. Kapira ir Beerot, septyni szimtai keturios dėszimt ir trys.
26. Waikû Rama ir Gaba, szeszi szimtai, dwideszimt ir wiens.
27. Wyrû isz Mikmas, szimts dwideszimt ir du.
28. Wyrû isz Betel ir Ai, du szimtu dwideszimt ir trys.
29. Waikû Nebo, penkios dėszimt ir du.
30. Wyrû isz Magbis, szimts penkios dėszimts ir szeszi.
31. Waikû antrojo Elamo, túkstantis, du szimtu, penkios dėszimt ir keturi.
32. Waikû Arim, trys szimtai, ir dwideszimt.
33. Waikû Lod, Adid, bey Ono, septyni szimtai dwideszimt ir penki.
34. Waikû Jereo, trys szimtai, keturios dėszimt ir penki.
35. Waikû Senaa, trys túkstanczei, szeszi szimtai ir trisdėszimt.
36. Klebônû: Waikû Jedajo isz gimminês Jesuo, dewyni szimtai septynios dėszimt ir trys.
37. Waikû Immer, túkstantis, penkios dėszimt ir du.
38. Waikû Passur, túkstantis du szimtu keturios dėszimt ir septyni.
39. Waikû Arimo, túkstantis ir septinolika.
40. Lewitû: Waikû Jesuo ir Kadmiel, isz waikû Odawjo septynis dėszimt ir keturi.
41. Tû, kurrie giedojo: Waikû Assapo, szimts dwideszimt ir asztûni.
42. Waikû wartininkû: waikai Sallum, waikai Atero, waikai Talmono, waikai Akubo, waikai Atito, ir waikai Sobajo, isz wisso szimts trisdeszimts ir dewyni.
43. Netinimû: Waikai Zio, waikai Asupo, waikai Tabaoto.
44. Waikai Keroso, waikai Sieo, waikai Padono,
45. Waikai Lebano, waikai Agabo, waikai Akubo,
46. Waikai Agabo, waikai Samlajo, waikai Anano,
47. Waikai Giddelo, waikai Gaaro, waikai Reajo.
48. Waikai Rezino, waikai Nekodo, waikai Gasamo,
49. Waikai Uso, waikai Passeao, waikai Bessajo,
50. Waikai Asno, waikai Meunim, waikai Nebusim,
51. Waikai Bakbuko, waikai Akupo, waikai Aruro,
52. Waikai Bazeluto, waikai Meido, waikai Arso,
53. Waikai Barkomo, waikai Sissero, waikai Tamo,
54. Waikai Nezia, waikai Atipo.
55. Waikai bérnû Salomono: waikai Sotai, waikai Soperet, waikai Pruda,
56. Waikai Jaela, waikai Darkono, waikai Giddelo,
57. Waikai Sepatjo, waikai Attilo, waikai Pokeret isz Zebaim, waikai Ami.
58. Wissû Netinimû, ir waikû bérnû Salomono, isz wisso buwo trys szimtai, dewinios dėszimt ir du.
59. Ir szittie taipojau drauge auksztyn kelawo: Mitel, Mela, Tel, Arsa, Kerub, Addon, ir Immer; alle jie ne galėjo iszrodit sawo têwû namus, ney sawo gimmine: ar jie butu isz Izraelitênû.
60. Waikai Delajo, waikai Tobio, waikai Nekodo, szeszi szimtai, penkios dėszimts ir du,
61. Ir isz waikû klebônû: waikai Abajo, waikai Akoz, waikai Barsillai, kursai isz dukterû Barsillai,

sillai, Gileaditeno, páczę wêde, ir buwo jôs wardu wadinta.

62. Tie jêßkojo sawo gimminês suráßimą, ir ne surádo tą; todêl jie nů klebonů ßlužmôs wálni pastojo.

63. Ir Atirsatas sake jiems, kad jie ne walgitu nů ßwenczáusojo; ikkikol kunings stôsis su ßwiesybe ir teisybe.

64. Wisso surinkimo į kruwą surůkoto, buwo kêturos dêßimtis túkstanczių, ir du túkstanczu, trys ßimtai ir ßêßios dêßimt;

65. Be jů bêrnů ir slůginů; tů buwo septyni túkstanczei, trys ßimtai, ir trisdeßimts ir septyni, ir turrêjo du ßimtu wyrů bey moterů giedanczů,

66. Septynis ßimtus ir trisdeßimts ir ßeßis žirgus, du ßimtu ketures dêßimtis ir penkes ásilarkliů,

67. Keturis ßimtus ir trisdeßimts ir penkis werbludů, ir ßeßis túkstanczus septynis ßimtus, ir dwideßimt ásilů.

68. Ir nekurrie wyresnųjů têwů, kaip jie atêjo prie Pono Diewo namů į Jeruzalę, tay jie patis pasisúlijo ant sawo wietôs Diewo namus pastatyti.

69. Ir dawe kiek įgalêjo į skárbą ant budawonês, ßeßes dêßimts túkstanczus, ir wiena tukstanti áuksinů, ir penkes túkstantis swárů sidábro; ir ßimtą sermêgů klebonißků.

70. Taipo gywêno klebonai ir Lewitai, ir nekurrie žmonů, ir kurrie giedojo, ir wartininkai, ir Netinim sawo miestůse, ir wissi Izraelitênai sawo miestůse.

3. Pêrskyrimas.

Apie dêginnimo-apierôs-altôru; lapbudžů ßwentę, ir bažnyczôs pamatą.

Ir kaip septints mênesis rádos, Izraelitênams sawo miestůse beêsant; žmones wienßirdzey susirinko į Jeruzalę.

2. Ir pasikêle Jesua, Jozadako sunus, ir jo brolei, klebônai, ir Serubabelis, Sealtielo sunus, bey jo brolei, ir budawojo altôru Diewo Izraêlo, dêginimo-apierą ant to apierawôti, kaip † raßyta yra zokane Moizeßaus, Diewo wyro.
† 3 M. 6, 9.

3. Ir pastâte altôru ant sawo wietôs, (nêsa ißgąstis jiems rądos nů žmonů per žemes,) ir apierawôjo ant to Ponui Diewui dêginimo-apierą, ir rytmetzeis ir wákarais.

4. Ir ßwente lap-budžů ßwentę, * kaip raßyta yra, ir parneße dêginimo-apierą kas dieną, pagal skaitlu, kaip pareitis, kas dien sawo apierą. * 3 M. 23, 34.

5. Pôtam ir dienißkas dêginimo-apieras, ir nauj-mênesiů ir wissů ßwenczů Ponui Diewui ßwentinnamů, ir wissokias iß gêrôs wálês důtas apieras, kurras Ponui Diewui iß gêrôs wálês atneße.

6. Pirmą dieną sêkmojo mênesio pradêjo jie dêginimo-apierą Ponui Diewui apierawoti. Alle pámats Pono Diewo bažnyczôs dar ne buwo dêtas.

7. Bet jie dawe pinnigů tiems remêstninkams, kurrie akmenis ißkale, ir cimmerninkams; ir walgį ir gêrimą, ir alieju Zidoniams ir Tyrionams, kad cêdrů-medzus iß Libanono juremis ik' į Japo atgabêntu, kaip Kores, Persů karálus, jiems buwo liepęs.

8. Antrame mete jů atêjimo prie Diewo namů į Jeruzalę, antrojo mênesio, pradêjo Serubabelis, Sealtielo sunus, ir Jesua Jozadako sunus, ir kitti, jů brolů, klebonai ir Lewitai, ir wissi, kurrie iß kalêjimo buwo sugryžę į Jeruzalę,

zalę, ir pastelawo Lewitus nůg dwideßimt métů ir senésnus, pri=weizdét dárbą prie Pono Diewo namů.

9. Ir Jesuas stowéjo su sawo sunumis ir broleis, ir Kadmiel su sawo sunumis, ir waikai Juda wissi iß wieno, priweizdéti darbi=ninkus prie Diewo namů, butent, waikus Enadado, su jů waikais ir su jů broleis, Lewitais.

10. Ir budawoninkams pámatą prie Pono Diewo bažnyczôs bedé=dant, stowéjo kunigai apsirédę, su trimitomis, ir Lewitai, Assapo waikai, su cymbalais, gárbinti Poną Diewą, su giesme Dowido, Izraélo karálaus.

11. Ir giedojo prieß kits kittą, laupsindami ir dékawodami Ponui Diewui, kad jis malonus yra, ir jo mielaßirdingyste amžinay paten=ka ant Izraélo. Ir wissi žmones didžu balsu gárbino Poną Diewą, kad pámatas Diewo namů buwo détas.

12. Bet daug senujů klebonů ir Lewitů, ir wyrésnujů téwů, kur=rie pirmůsus namus buwo regéję, o dabbar máte, kaip ßiems na=mams po jů akiů pámats buwo détas, werke jie didžu balsu. Alle daug iß jů ßukáwo su džaugsmu, kad jů ßukáwimas toli buwo iß=girdims;

13. Kad žmones ne galéjo per=manyti ßukáwimą su džaugsmu, dél ßaukimmo werksmo žmonésa; nés žmones ßauke didžu balsu, kad jů balsą iß tolo galéjei girdéti.

4 Pérskyrimas.

Bažnyczôs budawójimas nůg Žydů ne=prietelů atstabdytas.

Bet kaip prießininkai Juda ir Benjamin ißgirdo, kad ka=léjimo waikai Wießpaczui, Iz=raélo Diewui, bažnyczą buda=wojo;

2. Atéjo jie pas Serubabel, ir pas wyrésnůsus téwus, ir tare jiems: mes su jumis norime buda=woti, nés mes jéßkom jusů Diewą, lygey kaip jus; ir mes ne apiera=wojom nů ko czéso, kaip * Assar=Addon, Assurů karálus, mus czę atgabéno. * 2 Kar. 19, 37.

3. Bet Serubabelis ir Jesua, ir kitti wyrésnujů téwů, iß Izrael, atsáke jiems: Ne pridér mums su jumis namus sawo Diewo buda=woti; bet mes norime wieni buda=woti Wießpaczui, Diewui Izraélo, kaip mums Kores, Persů karálus, liepęs.

4. Tay žmones tôs žémês wis trukino rankû dárbą žmonû Juda, ir gandinno jûs be budawojant.

5. Ir samde prieß jûs rodinin=kus, ir suarde jû sudumójimą, ko=ley Kores, Persů karálus, gyws buwo, iki Dariui, Persů karálui, be karaláujant.

6. Nésa Aaswerui karálum pa=stójus, pradžoj' sawo karalystés, ráßtais jie apskunde gywénanczus Žydů=žéméje ir Jeruzaléje.

7. Ir czése Artasasto raße Bis=lams, Mitredatas, Tabeelis, ir kit=ti jů draugai ikki Artasasto, Persů karálaus. Bet ráßtas tôs groma=tôs Syrißkay buwo raßytas, ir Syrißkay ißguldytas.

8. Reum, wyráusas dumczus, ir Simsai, raßytojis, ráße tą gro=matą prieß Jeruzalę, ikki Artasasto karálaus:

9. Mes Reum, wyrausas dum=czus ir Simsai raßytojis, ir kitti, roto iß Dina, iß Aparsak, iß Tar=plat, iß Persů, iß Arak, iß Babel, iß Susan, iß Dea, ir iß Elam,

10. Ir kitti žmones, kurrus didis ir pagirts Asnaparus atgabéno, ir jûs buwo iléidęs i miestus Sama=riôs, ir kitti ßę pus wandens ir (žéméje) Kanaan.

11. Ir

11. Ir tai buwo gromatoje ra- ßyta, kurrę karálui Artasastui sunte: tawo tarnai, wyrai ßę pus wandens, ir Kanaane,

12. Zinnę důdam karálui, kad Zydai nů tawęs pas mus atėjusieji į Jeruzalę, į tą maißtą kelenti, ir piktą miestą, budawoj' tą, ir jo murus iß apaczôs ißmurij'.

13. Dėlgi to karálui zinnę dů- dam, jey tas miestas bus pabuda- wotas, ir murai iß naujo paga- táwiti: tay jie mėzlawą, muitą ir kas mėt' důdamą czyzę ne důs, ir jů darbas pradėtasis karálums bus ant ių ádôs.

14. Bet kadangi mes wissi dabar cze kruwoj' esme, kurrie baznyczą ißpústijom, tay mes ne norėjom daugiaus ißkęst, kad karálus taipo paniekinnams butu; dėl to mes funczam, ir karálui apie tai zinnę důdam'.

15. Kad důtumbei jėßkůti kny- gosa nusidáwimů sawo tėwů, tay tu tosa knygosa rąsi, ir suprąsi, kad ßis miestas maißtą darasis, ir karálums bey zėmėms ißkadingas yra, ir daro, kad ir kitti iß seno- wės atpůl; del to tas miestas ir ißpústits yra.

16. Dėl to mes, karálau, zinnę důdam, kad tu, jey ßis miests bus budawotas, ir jo murai gatawi bus: tay tu dėl to miesto ßę pus wandens nieką ne palaikysi.

17. Tay karálus átraßą sunte Reumui, wyráusam dumczui, ir Simsajui raßytojui, ir kittiems iß jů roto Samarioj' gywėnan- tiems, ir kittiems aną pus wan- dens: Pakaju jums wėlijam, ir jus swėikinam.

18. Ta gromata, kurrę jůs mums atsuntet, aißkiey man yra paskaityta.

19. Ir aß liepjau, kad jie jėßko- tu. Ir jie surádo, kad ßis miestas iß senowės prieß karálus pasi- stėngęs, ir maißtą bey atpůlimą pakėlęs;

20. Ir kad macnus karálei Je- ruzalėje buwę, kurrie ponawojo ant wisso to, kas aną ßal' wan- dens yra, kad jiems muitas, mėz- lawa, ir kas mėt atliekama czyze důta yra.

21. Taygi dabar darykit pagal ßit paliepimmą: uzdrauskite tiems wyrams, kad tą miestą ne buda- wotu ik' aß tai liepsu.

22. Taygi dabokities, kad tame dalyke geray prisidabôtumbit; kad karálui ißkada ne rąstus.

23. Bet kaip ta gromata kará- laus Artasasto, Reumui ir Sim- sajui raßytojui, ir jů draugams paskaityta buwo, nukeláwo jie greitay aukßtyn į Jeruzalę pas Zydus, ir gyne jiems su ßarwota ranka ir su gwoltu.

24. Tay lowėsi darbas prie Die- wo pamů Jeruzalėj', ir pasilikko ik' į antrą mėtą Dariaus, Persů karálaus.

5. Pėrskyrimas.

Dar apie baznyczôs budawonę.

Bet prarakáwo prárakai Aggai ir Zakarja, sunus Iddo, Zy- dams Judáwoje ir Jeruzalėjė esan- tiems, wardan Diewo Izraėlo.

2. Tay pasikėle Serubabėlis, Sealtielo sunus, ir Jesua, Joza- dako sunus, ir pradėjo Diewa na- mus budawoti Jeruzalėje, ir su jeis prárakai Diewo, kurrie jůs pastiprino.

3. Tů czěs' atėjo prie jů Tatnai, zėmės waldonas, ßę pus wandens, ir Star: Bosnai, su sawo drau- gais, ir taipo jiems sake: kas jums liepe tus namus budawoti, ir jo murus pagatáwiti?

4. Tay mes jiems atsákėm, ků wardu tie wyrai esą, kurrie tą bu- dawonę priweizdėjo. 5. Bet

5. Bet akys jû Diewo atwiros buwo ant Zydû wyrésnujû, kad jiems tai ne uzdraude ikkikol tas reikals Dariui buwo praneßtas, ir jie dėl to átraßą gawo.

6. Bet tokią gromatą paraße Tatnai, zémės waldonas ßę pus wandens, ir Star i Bosnai su sawo draugais iß Aparsak, kurrie ßę pus wandens buwo, ikki karalaus Dariaus.

7. Ir tie zodzei toj' gromatoj' taipo buwo paraßyti: Karálui Dariui, wissą pakaju mes wėlijam.

8. Zinnę dûdam karálui, kad mes į Zydû zémę nukákom prie namû aukßczáusojo Diewo, kurrus iß wissokiû ákmenû budawoja, ir balkius į sénas dėda, ir tas darbas greitay jiems sékaſt per jû rankas.

9. Bet mes wyrésnûsus kláusém, ir jiems taipo sakėm: kas jums liepe, tus namus budawoti, ir jû múrus pagatáwiti?

10. Taipjau mes ir kláusém: kû wardu jie esą, kad taw tus praneßtumbim. Ir suraßém wardus tû wyrû, kurrie jû wyráusieji buwo.

11. Alle jie mums tokius zodzus atsáke, ir tare: mes esme tarnais Diewo dangaus ir zémės, ir budawojam tus namus, kurrie jau pirm daug métû buwo pabudawoti, kurrus *didis karálus Izraėlo buwo budawojęs ir pagatáwijęs. *1 Kar. 6, 1.

12. Alle kaip mußû téwai Diewą iß dangaus ipykino, tay jis jûs padawe į rankas Nebukad-Nezaro, Babėlo karálaus, Kaldeißko, tas ißpústijo ßus namus, ir ßalin gabėno zmones į Babėli.

13. Alle pirmame méte Korės, karálaus Babėlo, liepe tas pats karálus Kores, ßus Diewo namus budawoti.

14. Nės ir áukso bey sidábro rykus Diewo namûse Nebukad-Nezaro, iß baznyczôs Jeruzalės atimtus, ir į baznyczą Babel nugabėntus, ißėme karálus Kores iß baznyczôs Babel, ir dawe tus Sesbazarui wardu, kurri jis į zémės waldóną idejo,

15. Sakydams jam: Imk ßus rykus, ir nukeláuk, ir nugabėnk jûs į baznyczą Jeruzalėj'; ir budawodink Diewo namus ant sawo wietôs.

16. Tay tas pats Sesbazars atėjo, ir pámatą dėjo Diewo namams Jeruzalėj. Iß to czéso budawojami ir dar ne pagatáwiti yra.

17. Taygi jey taw, karálau, patinka, tay dûk pérjėßkoti wissus ſkárbo-namus karálaus, Babėlij' ėsanczus, ar tai karálaus Korės liepta yra, Diewo namus Jeruzalėje budawóti; ir pasuſk mums karálaus misli apie tą dalyką.

6. Pérſkyrimas.

Wissiôkas ißbudawójimas ir paßwentinimas baznyczôs.

Tay liepe karálus Darius, kad jėßkótu, kamaroſ', ſkárbo-namûse karalaus, kurrie buwo Babėlije.

2. Ir surado Agmetoj' pillij', kurri Médû zémėj' yra, kokias knygas; ir tosa toks nusidáwimas taipo buwo raßytas:

3. Pirmame mete karálaus Korės, liepe karálus Kores Diewo namus Jeruzalej' budawóti, ant tôs wietôs, kur apierawódawo, ir pámatą dėti, aukßtummui ßeßes dėßimtis máſtû, ir platummui wėl ßeßes dėßimtis maſtû.

4. Ir tris sénas iß wiſſokiû akmenû, ir wieną séną iß médzû. Ir kaßtas atgaus iß karálaus namû.

5. Priegtam áukso ir sidábro rykus namû Diewo, Nebukad-

Ne-

Nezaro iß bażnyczôs Jeruzalês atimtus, ir į Babel nugabentus reiks atdûti, kad wėl atgabénami butu į bażnyczą Jeruzalėj', ant sawo wietôs Diewo namůse.

6. Taygi atsitolinkities nůg jû, tu Tatnai, żémês waldone, aną ßal' wandens, ir Star=Bosnai, su sawo draugais iß Aparsak, kurrie jûs anąßal' wandens este.

7. Te dirb' jie prie Diewo namû; kad Zydû waldonas ir jû wyrésnėji Diewo namus budawotu ant sawo wietôs.

8. Aß ir liepjau, ką jums reikia Zydû wyrésniemsiems daryti, kad budawótu Diewo namus, butent, kad iß karálaus skárbû nů mokesczû mokamujû anąßal' wandens, umay imtu, ir żmoniems důtu, ir jie ne gaißinnami butu.

9. Jr jey jie priwalytu werßû, eryczû, arba óżû ant dėginimo=apierôs Diewui iß dangaus, kwieczû, druskôs, wyno ir alėjaus, pagal budą klebonû Jeruzalėj', tay reik jiems, kas jiems pareitis, kas dieną důti, ir toktay pilnay ißpilditi.

10. Kad jie apierawotu ant saldaus kwapo Diewui iß dangaus, ir melstu uż karálaus amżią, ir jo waikû.

11. Aß toktai paliepjau. Jr kursai żmogus ßus żodżus atmainys, nůg to namû reik rastą imti, ir tą attiesti, ir jį prie to pakárti; ir jo namai tur wyrausybei pripulti, to nusidėjimo dėley.

12. Bet Diewas, danguje gywenąsis, te nużudda wissus karálus ir żmones, kurrie sawo rankas ißtėsa, kittaip daryti ir suardyti Diewo namus Jeruzalėje. Aß Darius toktai paliepjau, kad tai tůjaus ißsipilditu.

13. Tai su wissa proce pilnawojo Tatnai, żémês waldonas anąßal' wandens, ir Star=Bosnai, su sawo draugais, pas kurrus karálus Darius buwo suntęs.

14. Jr wyrésnėji Zydû budawojo; ir tas dárbas jiems getay sėkėsi pagal prarakáwimą prárakû Ageaus, ir Zakarjaus, Jddo sunaus; ir budawônę atlikko pagal paliepimą Diewo Jzraėlo, ir pagal įsákimą Korês, Dariaus bey Artasasto, Persû karalû.

15. Jr pilnay ißbudawojo tus namus ikki treczai dienai ménesio Adar; tai buwo ßėßtas métas karálui Dariui bewaldant.

16. Jr waikai Jzrael, klebonai, Lewitai, ir kitti waikai kalėjimo, paßwentino Diewo namus su dżaugsmu.

17. Jr apierawojo paßwentindami Diewo namus ßimtą werßû, du ßimtu eryczû, keturis ßimtus ożû, ir apierai uż griekus, uż wissą Jzraėli dwyliką ożû, pagal skaitlų gimminû Jzrael.

18. Jr dėjo klebonus į jû dawádą, ir Lewitus į jû sargybę, kad ßlużitu Diewui Jzraėlije ėsanczam; *kaip paraßyta yra knygosa Moizeßaus. *4. M. 3,6. p. 8,24.

19. Jr waikai kalėjimo welykas ßwente, keturoliktoj' dienoj' pirmojo ménesio.

20. Nėsa klebonai ir Lewitai buwo apsiczystiję, kad wissi wissotinay czysti buwo; ir papjowe welykû awinėli wissiems waikams kalėjime, ir sawo broliams, ir klebonams, ir saw.

21. Jr waikai Jzrael, kurrie iß kalėjimo buwo sugryżę, ir wissi, kurrie prie jû buwo prisiskyrę, nů neczystybės [illegible] żémėje, kad ießkôtu Wießpati', Diewą Jzrael,

22. Wálge, ir ßwente ßwentę neraugintôs dûnôs septynes dienas su dżaugsmu. Nės Pons Diews

buwo

buwo jůs linksmus padárįs, ir
ßirdį karálaus iß Assur prie jů
prikreipįs, kad jůs pastiprintu ant
darbo prie namů Diewo, Izraėlo
Diewo ėsanczio.

7. Pérskyrimas.

Ezra gáun' pawėlijima paskubinti ir pastelloti Diewo-ßlużmą.

Po ßių nuslďáwimů karalystėje Artasasto, Persů karálaus, nusitráuke aukßtyn iß Babel Ezras, Serajo sunus, sunaus Asarjo, sunaus Ilkio,

2. Sunaus Sallum, sunaus Zadoko, sunaus Aitobo,

3. Sunaus Amarjo, sunaus Asarjo, sunaus Merajot,

4. Sunaus Sérajo, sunaus Usi, sunaus Buki,

5. Sunaus Abisuo, sunaus Pinéaso, sunaus Eleazaro, sunaus Aarono, wyráusojo kuningo,

6. Kursai tikray buwo ißmókits zókane Moizeßaus, kurri Wießpats Izraėlo Diewo, buwo dawįs. Ir karálus dawe jam wislab, ką jis práße, pagal ranką Wießpaties, jo Diewo, jį pristojenczio.

7. Ir aukßtyn nusitráuke drauge nekurrie iß waiků Izrael, ir klebonů, ir Lewitů, giedanczujů, wartininků ir Netinimů, į Jeruzalę, sékmame mete Artasasto, karálaus.

8. Ir jie atėjo į Jeruzalę penktame mėnesije, tai yra sékmas méts karálaus.

9. Nėsa pirmą dieną pirmo mėnesiją jis pasimislijo aukßtyn nusitráukt' iß Babel, ir pirmą dieną penkto mėnesio jis atėjo į Jeruzalę, kaip Diewo ranka jį pagélbejo.

10. Nės Ezras pritaise sawo ßirdį, jeßkoti Pono Diewo zokaną, ir daryt, ir mokit Izraėlije prisákimus ir prowas.

11. Ir tai raßyta buwo gromatoje karálaus Artasasto, důtoj' Ezrui, tam klebonui, ir raßtemokitui, kurs mokitojis buwo zodzů Pono Diewo, ir jo prisákimů Izraėlije:

12. Artasastas, karálus wissů karalů, Ezrui, klebonui ir raßtemokitui zokane Diewo iß dangaus, pakajus ir pasweikinimas!

13. Aß liepjau, kad wissi, kurrie iß gérôs walės mano karalystėje iß żmonů Izrael, ir iß klebonů bey Lewitů, į Jeruzalę nor tráuktis, kad su tawimi tráuktus;

14. (Tu nės) karálaus ir septynů rotponů essi sustas kad lankytumbei Judą ir Jeruzalę pagal Diewo zokaną tawo rankoj' ėsantį;

15. Ir kad drauge imtumbei sidábrą ir áuksą, kurrį karálus ir jo rotponei iß gérôs walės důda Diewui Izraėlo, kurrio gywénimas Jeruzalėj' yra;

16. Ir wissoki sidábrą bey áuksą per wissą żémę Babel randamą, su tůmi, ką żmones ir kunigai iß gérôs walės Diewo namams Jeruzalėj' důda;

17. Wislab toktai imk, ir pristįdabódams iß tů pinnigů pirk werßů, eryczů, ożů, ir ant wálgimo apierů ir gėrimo apierů; kad ant altoriaus prie Diewo namů Jeruzalėje apierawótumbit.

18. Priegtam, kas taw ir tawo brolams mėgsta daryti su pálaiku pinnigů, tai darykite pagal sawo Diewo wálę.

19. Ir tus rykus, kurrie taw důti, ant ßlużmôs prie tawo Diewo namů, tus atdůk po akių Diewo Jeruzalėje.

20. Ir kas daugiaus bus priewalu prie namů tawo Diewo, ir kas trépitus taw ißdůti, tai te důsdie iß kamárôs karálaus.

21. Aß karálus Artasasta toktai liepjau ßkárbů użweizdams, ang

ßal' wandens, kad tai, ką Ezra
iß jusû praßys, kebons ir raßte-
mokitas zokane Diewo iß dangaus,
jûs prisidabodami dûtumbit,

22. Ikki ant ßimto centnérû sidá-
bro, ir ßimto kor-kwieczû, ir ant
ßimto batû wyno, ir ant ßimto
batû aliejaus ir druskôs be saiko;

23. Wisiab, kas paliepta daryti
pagal zokaną Diewo iß dangaus,
kad toktay geray ißpilditumbit, ant
géro namams Diewo iß dangaus,
idant ne koksai kerßtas užeitu ka-
ralaus karalystę ir jo waikus.

24. Ir t'essie jums žinoma, jums
ne wale ésant czyzę, muitą, ir mo-
keßczus, kas mes mokamus užmesti,
ney ant wieno iß klebonû, Lewitû,
giedanczujû, wartininkû, Netini-
mû ir tarnû prie namû ßio Diewo.

25. Bet tu, Ezra, pagal ißmin-
ti sawo Diewo, tawę gélbanczę,
idek súdzas ir prowininkus, kur-
rie pro ją darytu wissiems žmo-
niems, anq pus wandens ésan-
tiems, wissus, zokaną tawo Die-
wo žinanczus; ir kurrie to ne žina,
tus mokikite.

26 Ir wissi, kurrie ne apsiims
ßirdingay pilnawoti zokaną tawo
Diewo ir karálaus isakimą, tam
prową te daro dél to nusidéjimo,
ar butu kad ji žudditu, ar iß žé-
mês ßalin warytu, ar pinningais
korawotu, ar į kaléjimą iméstu.

27. Paßlowinams t'essie Wieß-
pats, musû téwû Diewas, kurs
toktai karálui į ßirdi dawęs, Die-
wo namus Jeruzaléje taip grażey
ißdabinti

28. Ir dawe man malonę rast'
po akiû karálaus ir jo rot-ponû,
ir po akiû wissû macnujû kará-
laus. Ir aß buwau linksmas per
ranką Wießpatiés, mano Diewo,
manę pristojanczę. ir surinkau
wyrésnûsius iß Izrael, kad su ma-
nim aukßtyn tráuktus.

8. Pérskyrimas.

Ezra atliekt sawo k.lonę į Jeruzalę.

Szittie yra wyráusieji jû téwû
pagal jû gimminû parâßimą,
kurrie su manim ißkeláwo iß Ba-
bel, to czés', kaip karálus Arta-
xastas karaláwo.

2. Iß waikû Pineas, Gersom.
Iß waikû Itamar, Dangelis. Iß
waikû Dowido, Attus.

3. Iß waikû Sekanja, waikû
Pareos, Sakarja, ir su jûmi wy-
rû surûkotû ßimts ir penkios dé-
ßimtis.

4. Iß waikû Paat-Moabo
Elioenai, sunus Serajo, ir su jû-
mi du ßimtu wyrû.

5. Iß waikû Sekanjo, sunus Jea-
sil, ir su jûmi trys ßimtai wyrû.

6. Iß waikû Adin Ebed, sunus
Jonatano, ir su jûmi penkios dé-
ßimts wyrû.

7. Iß waikû Elam, Jesaja su-
nus Ataljo, ir su jûmi septinios
déßimt wyrû.

8. Iß waikû Sepatja, Sebaoja,
sunus Mikkelio, ir su jûmi aßtû-
nios déßimts wyrû.

9. Iß waikû Joabo, Obadja,
sunus Jeiel, ir su jûmi du ßimtu
ir aßtûnolika wyrû

10. Iß waikû Selomit, sunus
Josipio, ir su jûmi ßimts ir ße-
ßios déßimt wyrû.

11. Iß waikû Bebai, Sakarja,
sunus Bebajo, ir su jûmi dwide-
ßimt ir aßtûni wyrû.

12. Iß waikû Asgad, Joanan,
mažáusasis sunus, ir su jûmi
ßimts ir déßimts wyrû.

13. Iß paskiáusiû waikû Ado-
nikamo, ßittaip pramintû: Elipe-
let, Jeiel, ir Semaja, ir su jeis
ßéßios déßimt wyrû.

14. Iß waikû Bigewai, Utai ir
Sabud, ir su jeis septynios déßimt
wyrû.

15. Ir

15. Ir aß jůs ſurinkau pas uppę ant Aéwů linkay tékanczę, ir paſlikkom tẽnay tris dienas. Ir perweizdėdams žmones ir klebonus, ney wieną iß Lewitů tén ne rądau.

16. Tay aß nuſunczau Elieſeri, Arieli, Semają, Elnataną, Jaribą, Elnatant, Natani, Sakarją, ir Meſullam, wyréſnůſius, ir Jojaribą bey Elnatan, mokytojus.

17. Ir iſſunczau jůs pas Jddoni, wyrauſiji, į Kaſpią, kad jie mums pargabéntu tarnus į namus muſů Diewo. Ir aß jůs pamokinnau, ką jie kalbét turrėjo ſu Jddu ir ſu jo broleis, Netinimais Kaſpioje.

18. Ir jie atgabéno mums, pagal rankę muſů Diewo mums didey padedanczę, ißmintingą wyrą, iß waiků Maeli, ſunaus Lewi, ſunaus Jzraėlo, Serebja, ſu jo ſunumis ir broleis aßtůnolika.

19. Ir Aſabja, ir ſu jůmi Jeſaja, iß waiků Merari, ſu jo broleis ir ſu jů ſúnumis dwideßimt.

20. Ir iß Netinimů, kurrus Dowids ir kunigaikßczei dawe tarnáuti Lewitams, du ßimtu ir dwideßimt, wiſſi wardais wadinti.

21. Ir aß ténay prie uppês pas Aéwą páſtninką apſakydinau, kad mes paſiżémintumbim po akiů muſů Diewo, jėßkoti iß jo tikrą kélą, mums ir muſů waikams, ir wiſſam muſů turtui.

22. Nés aß gėdėjaus nůg karálaus palidėjimą ir raitelus melſti, mums ant pagalbôs prirß nepriételus ant kélo. Nés mes karálui buwom ſakę: ranka muſů Diewo paded wiſſiems ji jėßkantiems, ir jo macis bey kerßtas yr ant wiſſů ji praſtojanczů.

23. Taipo mes páſtninkáudami jėßkojom toktai nů ſawo Diewo; ir jis mus ißklauſe.

24. Ir aß ißſkyrau dwyliką iß wyréſnujů klebonů, Serebją ir Aſabją, ir ſu jeis jů brolů dėßimt.

25. Ir paſwėrau jiems ſidabrą ir áukſą, ir rykus dewanai namams muſů Diewo, kurrus karálus ir jo dumczei bey waldonai, ir wiſſas Jzrael, cze b' ėſąs, į dowaną buwo dawę.

26. Ir paſwėrau jiems į jů rankas ßeßis ßimtus ir penkes dėßimtis centnerů ſidábro, ir ſidabrinů ryků ßimtą centnerů, ir áukſo ßimtą centnerů;

27. Dwideßimt áukſo kúpků, túkſtanti áukſinů kaßtůjanczů, ir du rykû iß brangiáuſo ſkaiſt wáro, taip graiů, kaip áukſas.

28. Ir ſakiau jiems: Jůs ßwenti eſat Ponui Diewui, taygi ir ßie rykai ßwenti yra, taipoſau ir ißgérdôs wálęs důtaſis ſidábras, ir áukſas, Wießpaczui, juſů téwů Diewui.

29. Togidėl kawokit ir ſáugokit tai geray, ikki jůs tus paſwérſite po akiů wyréſnujů kunigů ir Lewitů ir wyreſnujů téwů tarp Jzrael, Jeruzalėje, į ſkrynę namů Pono Diewo.

30. Tay ẽme klebonai bey Lewitai tą atſwértą ſidábrą ir áukſą, bey rykus, kad tai nugabéntu į Jėruzalę, į namus muſů Diewo.

31. Taipo mes paſikėlem nů uppês Aéwa, dwiliktą dieną pirmojo méneſio, į Jeruzale, tráukti. Ir ranka muſů Diewo ſu mumis drauge buwo, ir gélbėjo mus iß nepriėtelů ranků, muſů ant kėlo tykojanczů.

32. Ir atėję į Jeruzalę paſilikkom ténay tris dienas.

33. Bet ketwirtoj' d'enoj' buwo paſwértas ſidábras ir áukſas, ir rykai namams muſů Diewo, į rankas Meremoto, ſunaus Urio,

klebono; ir jo draugo Eleazaro, sunaus Pineas; ir su jeis buwo Josabads sunus Jesuo, ir Noadja, sunus Benui, Lewito;

34. Pagal skaitlu ir paswérimą kiek wieno daikto; ir tas wissas paswérimas tů czěs' buwo surászomas.

35. Ir waikai kalějimo isz kalějimo sugryzusieji, apierawojo děginimo apierą Diewui Izraělo, dwylikę jautukkû uz wissą Izrael, dewynes dészimtis, ir szeszis áwinus, septynes dészimtis ir septynis ěryczus, dwylika ožû, apierai už griekus; wislab děginimo apierai Ponui Diewui.

36. Ir jie padawe karálaus prisákimą urědninkams karálaus, ir žémės waldonams, szę pus wandens. Ir jie paszelpe žmones ir Diewo namus.

9. Pérskyrimas.

Ezro griekû ispažinnimo ir prisiwertimmo malda.

Tai wislab atlikkus, atějo pas manę wyrěsnieji, sakydami: žmones Izrael, ir klebonai bey Lewitai niera atskirti nů žmonû žemiû pagal jû bjaurybes, butent Kananitû, Etitû, Peresitû, Jebusitû. Ammonitû, Moabitû, Egypcionû ir Amoritû.

2. Nes jie wéde jû dukteres saw ir sáwo sunums, ir szwentą sěklą sumaisze su žmonemis kittu žémjû. Ir tame dalyke wyrěsnieji bey dumczei pikteįaus buwo nusižengę.

3. Kaip asz tai girděiau, iplěsziau asz sawo rubus ir sawo sermègą, ir iszplěszau sawo plaukus isz galwôs ir isz barzdôs, ir sedějau nulúdęs.

4. Ir susirinko pas manę wissi, kurrie prisibijojo Diewo žodzio, Izraelo Diewo, děl to didžio nusižengimmo; ir asz sedějau nuludęs ikki wákaro apierôs.

5. Ir apie wákaro apierą asz kělaús uůg sawo wargû, ir iplěsziau sawo rubus, ir sawo sermègą, ir puldams ant sawo kielû iszsplěczau rankas Diewop, sawo Diewop,

6. Ir tariau: mans Diewe, asz gědzos ir baidaus, sawo akis taswesp' aukštyn pakelti, mans Diewe; nèsa musû nusiděiimai musû gálwą pérėjo, ir musû kaltybe pritenka ikki dangaus.

7. Nů czěso musû téwû mes didžoj' kaltybėj' buwome, ikki szei dienai; ir děl sawo nusiděiimû mes, ir musû karálei bey klebonai padoti esme i rankas karálû kittû žémjû, kad kardu žawiti, i kalějimą imesti, iszplészti, ir apgéditi butumbim, kaip szen dien régima.

8. Bet dabar mes umay gawom mážumą malonês isz Wiesžpatiês, sawo Diewo, kad mums dar mažas dálykas iszlikko, kad mums dûtu twirtą gywénimą ant sawo szwentôs wietôs; kad musû Diewas musû ákis pérszwiestu, ir mums dûtu ben mážumą atsigáuti sawo newalnybèje.

9. Nèsa mes esme werginnei ir musû Diewas mus ne prastojo, kaczey ir werginnei esme; ir mielaszirdingystę mums dawe rąsti po akiû Persû karálû, kad mums dawe atsigáuti, ir mes pagarbintumbim namus musû Diewo, ir jû iszpůstijimus pataisytumbim, ir důtu mums tworą Judawoj' ir Jeruzalėje.

10. Taygi ką sakysime, musû Diewe, po to, kaip tawo prisakimus prastojom,

11. Kurrus tu per sawo tarnus, prárakus, prisakei, ir tarei: ta žéme, i kurrę jús ieisite palaikytinay, yra neczysta žéme, per neczystybę žmonû kittû žémjû, děl jû

bjau-

bjaurybjû, kurromis jie tą, ßę ir tę wissaip yra apbjaurinę.

12. Togidėl jús sawo dukteres idant ne dûkite jû sunums ir jû dukteres sawo sunums ne weskite, ir ne jeßkûkite jû pakajaus nev jû gėro amžinay, kad jús macneis pastotumbit, ir wálgitumbit gėrumą tôs žėmės, ir palaikytumbit tą sawo waikams amžinay.

13. Ir po wisso to, kas mums tikkosi, musû piktû darbû ir didžôs kaltybės dėley, tu, musû Diewe, musû nusidėjimo paczėdijei, ir mus ißgėlbėjei, kaip czė regima.

14. Bet mes atsikreipėm, ir tawo prisákimus paniekinom, su žmonėmis tokiû bjaurybjû pasigentidami. Argi tu nori ant musû pykti, ikkol musû gloda bus, kad ney wiens ne ißliktu ir pagalbôs ne butu.

15. Wießpatie, Izraėlo Diewe, tu essie teisus, nėsa mes ißlikkom ißgėlbėti, kaip ßen dien dar regima; ßtay, mes esme po tawo akiû sawo kaltybėje; nės todėl ne gálime ißsilaikyti po tawo akiû.

10. Pérſkyrimas.

Atskyrimas swetimû moterû nû Izraelitėnû.

Ir kaip Ezras taipo meldėsi, ir ißpažinno, werkdams, ir prie Diewo namû gullėdams, susirinko pas jį iß Izrael dide daugybe wyrû, ir moterû, ir waikû, nės žmones labay werke.

2. Ir Sakanja, sunus Jegiėlo, iß waikû Elamo, atsakydams tarę Ezrui: gana, mes nusižengėm prieß sawo Diewą, swėtimas moteres iß žmonû tôs žėmės wesdami. Taczaus Izrael dabar gal pasitikkėti apie tą dalyką.

3. Taygi dabar derėjimą darykim su sawo Diewu, kad wissas moteres, ir kurrie iß jû gimme, prawarytumbim pagal žodį Pono Diewo, ir tû, kurrie prisákimû musû Diewo bijasi, kad darytum pagal zokaną.

4. Taygi kėlkis, nės taw tai prigul; mes su tawimi norime buti; buk linksmas, ir daryk tai.

5. Tay kėlėsi Ezras, ir dawe prisėkt wyrausûsus klebonus bey Lewitus, ir wissą Izraėlį, kad jie darytu pagal ßittą žodį. Ir jie prisėke.

6. Ir Ezras kėlėsi nû pryangiô Diewo namû, ir iėjo į kamárą Joanano, sunaus Eliasibo. Ir tenay iėjęs ney dûnôs walge, ney wandens gėre; nėsa jis smutijos dėl nusidėjimo tû, kurrie apkálti buwo.

7. Ir jie apsakydino per Judawą ir Jeruzalę wissiems waikams, iß kalėjimo parėjusiems, kad jie į Jeruzalę susirinktu;

8. Ir kursai į tris dienas ne butu atėjęs, pagal žodį wyráusnjû ir wyresnujû, to turtas wissas busęs prakeiktas ir jis pats nû surinkimo apkaltujû atskirtas;

9. Tay sustrinko wissi wyrai iß Juda ir iß Benjamin į Jeruzalę į tris dienas, tai esti dwideßimtoj' dienoj' dewinto mėnesio. Ir wissi žmones sėdėjo ant ûliczôs ties Diewo namais, drebėdami tôs priežastiės ir lytaus dėley.

10. Ir Ezras kunnigas kėlęs, tarė jiems: jús nusižengėt swėtimas moteres wesdami, ir kad nusižengimo Izraėlo dar daugiaus darytumbit.

11. Taygi ißpažinkite Wießpaczui, jusû tėwû Diewui, ir darykit, kas jam mėlsta, atsiskirdami nûg žmonû tôs žėmės, ir nû swėtimû moterû

12. Tay wissas surinkimas atsakydams tare didžu balsu: mes darysim, kaip tu mums sakiei.

 13. Alle

13. Alle zmonû yra daugummas, ir lytingas oras, ir ne gal lauke stowéti; priegtam juk tai ir ne yra darbas wienôs dienôs arba dwiejû; kadangi musû daug yra, kurrie taiwo nusizenge.

14. Iß kirkime saw wyrésnûsius per wissą surinkimą, kad wissi tie, kurrie musû miestůse swétimas moteres wéde, paskirtame czése ateitu, ir wyrésnieji kiek wieno miesto, ir jû sudzos drauge, ikki nû musû bus nukreiptas narsas musû Diewo, tôs priezasties déley.

15. Tay buwo paskirti Jonatan, sunus Asaélo, ir Jeasja, sunus Tikwo, ant tû daiktû; ir Mesullam bey Saptai, Lewitai, jiems pagélbéjo.

16. Ir kalėjimo waikai dare taipo. Ir klebons Ezras bey wyráu sieji téwai iß jû téwû gimminês, ir wissi dabar wardais wadinti atskyre jûs, ir atsisédo pirmoj' dienoj' deßimto ménesio, kad pérrarditu ßus dáiktus,

17. Ir jie tai atlikko su wissais wyrais swétimû moterû turrinczeisis, pirmoje dienoje pirmojo ménésio.

18. Ir rądosi iß waikû klebonû, kurrie swétimas moteres buwo wédę butent iß waikû Jesuo, sunaus Jozadako, ir jo brolû. Maeséja, Eliesér, Jaribs ir Gedalja.

19. Ir jie dawe ant to sawo ranką, kad tas moteres ißwarysę, ir apierai uz sawo griekus áwiną uz sawo nusizengimmą dûti.

20. Iß waikû Immer: Anani ir Sebadja.

21. Iß waikû Arimo: Maeseja, Elia, Semaja, Jeiel ir Usia.

22. Iß waikû Passur: Elioenai Maeseja, Ismael, Netaneel, Josabad ir Eleasa.

23. Iß Lewitû; Josabad, Simei ir Kelaja, (jis est ansai Klita), Petaja, Juda ir Eliezer.

24. Iß giedojanczujû: Eliasib. Iß wartininkû: Sallum, Telem ir Uri.

25. Nû Izrael iß waikû Pareos: Ramja, Jesia, Malkja, Mejamin, Eleasar, Malkja ir Benaja.

26. Iß waikû Elam: Matanja, Sakarja, Jeiel, Abdi, Jeremot ir Elia.

27. Iß waikû Satu: Elioenai, Eliasib, Matanja, Jeremot, Sabad ir Asisa.

28. Iß waikû Bébai: Joanan, Ananja, Sabai ir Atlai.

29. Iß waikû Bani: Mesullam Malluk, Adaja, Jasub, Seal ir Jeramot.

30. Iß waikû Paat Moab: Adna, Kelal, Benaja, Maeseja, Matanja, Bezaleel, Benui ir Manasse.

31. Iß waikû Arim: Elieser, Jesia, Malkja, Semaja, Simeon,

32. Benjamin, Malluk ir Semarja.

33. Iß waikû Asum: Matnai, Matata, Sabad, Elipelet, Jeremai, Manasse ir Simei.

34. Iß waikû Bani: Maedai, Amram, Uel,

35. Benaja, Bedja, Kelui,

36. Naja, Meremot, Eliasib,

37. Matanja, Matnai, Jaesan,

38. Bani, Benui, Simei,

39. Selemja, Natan, Adaja,

40. Maknadbai, Sasai, Saraj,

41. Asareel, Selemja, Samarja,

42. Sallum, Amarja bey Jozeps.

43. Iß waikû Nebo: Jejel, Matitja, Sabad, Sebina, Jaddai, Joel ir Benaja.

44. Szie wissi swétimas moteres buwo wédę; ir nékurrios iß tû moterû waikus buwo auginnusos.

Galas knygû Ezro.

Knygos

Knygos Neēmiosʒaus.

1. Pérſkyrimas.

Neēmiosʒaus malda uʒ waikus Jʒrael.

Sʒittie yra nuſidáwimai Neē-
miosʒaus, Akaljo ſunaus.
Nuſidawe mēneſije Kiſleu,
dwideſʒimtojo mēto, man Suſane
pillij' b'ēſant,

2. Atējo Anani, wienas mano
brolû, ſu keleis wyrais iſʒ Juda-
wôs. Ir aſʒ kláuſiau jûs, kaip
ēſą ſu Zydais, iſʒgélbētais ir likku-
ſeis iſʒ kalējimo, ir kaip Jeruʒa-
lēje nuſidûda?

3. Ir jie atſáke man: likkuſieji
iſʒ kalējimo tēnay toje ʒémēje di-
dʒoj' bēdoj' ir gēdoj' yra; múrai Jē-
ruʒalēs ſuardyti, ir jôs wartai
ugnimi yra ſudēginti.

4. Bet aſʒ tokius ʒodʒus iſʒgir-
dęs, ſedējau ir werkiau, ir ſmuti-
jaus dwi dieni, ir páſtnikawau,
ir meldʒaus po akiû Diewo iſʒ
dangaus,

5. Sakydams: Ak Wieſʒpatie,
Diewe iſʒ dangaus, didis ir iſʒgą-
ſtingaſis Diewe, laikąs ſuderējimą
ir mielaſʒirdingyſtę tawę mylin-
tiems, ir tawo priſákimû klau-
ſantiems:

6. Dabôk ſawo auſimis, ir ſa-
wo ákis atwérk, kad iſʒgirſtumbei
maldą ſawo tarno, kurrę aſʒ dabar
po tawo akiû meldʒu dieną bey
nakti, uʒ waikus Jʒrael tawo
tarnus, ir iſʒpajyſtu griekus wai-
kû Jʒraēlo, kurreis prieſʒ tawę
nuſidējom, ir aſʒ ir mano tēwo
gimmine tiekájau ſuſigrieſʒijom.

7. Mes durnay paſielgēm ne-
laikydami priſákimus, paliepim-
mus ir prowas, kurrus tu ſawo
tarnui Moiʒeſʒui iſakei.

8. Alle taczaus atſiminkis ano
ʒodʒio, * kurri ſawo tarnui Moi-
ʒeſʒui liepei, tarydams: jey jûs
nuſiʒengſite, tay aſʒ jus tarp ʒmonû
iſʒbarſtyſu; *5 M. 28, 64. P. 30, 1.

9. Bet jey jûs mangſpi priſiwer-
ſite ir klauſyſite mano priſákimû,
ir daryſite pagal tus, kaczeig ir
praſtumti butumbit ikki dangaus
kráſʒto, tay aſʒ taczau jus iſʒ tēn
ſurinkſu, ir jus atgabęſu į ta
wietą, kurrę aſʒ aprinkau, kad
mano wardas tēnay gywéntu.

10. Juk jie tawo tarnai, ir ta-
wo ʒmones yra, kurrus tu iſʒgél-
bējei per ſawo didę macę ir ſy-
lingą ranką.

11. Ak Pone Diewe, dabôkis
ſawo auſimis ant maldôs ſawo
tarno, ir ant maldôs ſawo tarnû,
kurrie apſiim bijotis tawo wardo;
ir dûk ſawo tarnui ſʒen dien lai-
mēti, ir dûk jam mielaſʒirdingyſtę
ſuláukti po akiû ſʒio wyro. Bet
aſʒ wyno · urėdą turrējau pas
karálu.

2. Pérſkyrimas.

Neēmioſʒus gáun walę ir gromatas
Jeruʒalę budáwot.

Mēneſije Niſan dwideſʒimtojo
mēto karálaus Artaſaſto, kaip
wynas ties jûm ſtowējo, aſʒ wyną
imdams idawjau tą karálui, ir aſʒ
ſmutnas buwau po jo akiû.

2. Tay ſáke man karálus: kodēl
tu taip ſmutnas eſſi? Juk tu ne ſer-
gi? Su tawimi nier' taipo, bet tu
ſmutnôs ſʒirdiēs eſſi. Bet aſʒ didey
bijojaus,

3. Ir ſakiau karálui: karálus te
patenką amʒinay, ir kaipgi mano
wéidas ne butu ſmutnas? Mieſtas,
wieta kapû máno tēwû, yra iſʒpu-
ſtitas, ir jo wartai ugnimi ſudē-
ginti.

4. Tay ſake man karálus: kągi
tu praſʒai? tay aſʒ meldʒaus Die-
wą iſʒ dangaus;

5. Ir tariau karâlui: Jey karâlui ir tawo tarnams po tawo akiû patinka, kad manę sustumbei į Judą, į m estą kapû mano tĕwû, kad tą budawoczau?

6. Ir karalus sake man, ir karalėne prie jo ʒaliês sêdinti: kaip ilgay tu iʒbusi ant kelonės? ir kada tu sugrysi? Ir karâlui patikko, manę nususti. Ir aʒ jam tikrą czėsą pasakiau.

7. Ir tariau karâlui: Jey taw patinka, karalau, tay dûk man gromatû ikki ʒėmês waldonû anąʒal' wandens, kad jie manę pêrleistu, ik aʒ iʒkâksu į Judą;

8. Ir gromatû ikki Assaֿo, girrês uʒweizdo karalaus, kad jis man mêdʒû dûtu, pakurti wartus prie palóczaus, kurrie namûse, ir prie miesto murû yra, ir namus, į kurrus man reiks ieiti. Ir karâlus man dawe per ranką mano Diewo manę didey pristojanczę.

9. Ir kaip aʒ atėjau pas ʒemės waldonus anąʒal' wandens, tay aʒ jiems įdawjau karalaus gromatas. Ir karâlus sunte su manim' wyresnûsus ir raitelus.

10. Bet kaip tai iʒgirdo Sanneballats, Oronits, ir Tobias, Ammonitiʒkis tarnas, tay jiem dwiem toktai didey ne patikko, kad ʒmogus buwo atėjęs, ko gêro parûpinęs waikams Izrael.

11. Ir kaip aʒ į Jeruzalę atėjau, trìs dienas tĕn iʒbuwęs,

12. Pasikėlau nakcze, ir kelli wyrai su manim. Nės aʒ ney wienam ʒmogui ne sakiau, ka mano Diewas man į ʒirdi buwo dâwęs darỳti Jeruzalėie; ir ney wiens galwijas ne buwo drauge su manim, kaip tiktay tas, ant kurrio aʒ jûjau.

13. Ir aʒ iʒjijau pro pakalnės wartus nakcze, ties smâka ʒulinio, ir ikki mėʒlû wartû, ir ʒiu dis man plyʒo, kad múrai Jeruzalês suardyti buwo, ir wartai ugnimi sudėginti.

14. Ir nuėjau pas ʒulinio wartu, ir pas karâlaus éʒerą, ir ne buwo cze ruimo mano galwijui, kad po manim butu galėjęs eiti.

15. Tay aʒ nakcze ant uppês linkay nusitrâukiau, ir skaudu man buwo, múrus taipo pamatyti; ir sugryʒau, ir wėl namû parėjau pro pakalnês wartus.

16. Ir wyrésnieji ne ʒiňojo, kur aʒ nuėjęs, ir ką aʒ daręs; nės aʒ ikʒol ney Zydams, ney klebonams, ney garbingams, ney wyrésniemsiems, ney kittiems, tą darbą aprupinnantiems, nieką ne buwau sâkęs.

17. Ir sakiau jiems: Jús matot tą bėdą, kurroj' mes esme, kad Jeruzale púsia, ir jôs wartai ugnimi sudėginti. Eime, budawokime múrus Jeruzalės, kad ne butumbim tolaus ant gėdôs.

18. Ir pasakiau jiems ranką sawo Diewo, manę didey gėlbanczę, tiekajau ir karâlaus ʒodʒius man kalbėtus. Ir jie tare: Taygi kėlkimės! ir budawėkim! Ir jie pastiprino sawo rankas ant gêro.

19. Bet tai iʒgirdęs Sanneballats, Oronits, ir Tobias, Ammonitiʒkis tarnas, ir Gosems, Arabits, tay jie mus iʒjûkdami paniekino mus, ir tare: kas tai yra, ką jús darote? ar jús wėl norit atpulti nû karâlaus?

20. Tay aʒ jiems atsakiau, tarydams: Diewas iʒ dangaus mums dûs laimėti. Nės mes, jo tarnai, pasikėlėm budawóti; bet jús ne turrite nejokiôs daliês, ney nejokiôs teisybês, ney paminklo Jeruzalėje.

3. Pêrskyimas.

Jeruzale budawojama.

Ir Eliasibs, wyrâusas kunigas, pasikėlę su sawo broleis, kle-

bonais, ir pakúre awjû=wartus; jie tus paßwentino, ir jû durris idějo; bet jie paßwentino tus ikki koryczôs Mea, ir ikki koryczôs Ananeel.

2. Prie jo ßaliês budawojo wyrai iß Jeriko; ir budawojo prie jo ßaliês Sakurs, sunus Imri.

3. O žuwû=wartus budawojo waikai Senaa; jie tus apdenge ir jû durris idějo, spynas ir užkaißczus.

4. Prie jû ßaliês budawojo Meremotas, sunus Urioßaus, sunaus Akozo. Prie jû ßaliês budawojo Mesullams, Berekjo sunus, sunaus Mesesabeelio. Prie jû ßaliês budawojo Zadoks, sunus Baeno.

5. Prie jû ßaliês budawojo Tekoitai, bet jû wyrěsnieji ne pasidawe prie to darbo sawo wießpaczû.

6. Senosus wartus budawojo Jojada, sunus Passeo, ir Mesullams sunus Besodjo; jie apdenge tus, ir jû durris idějo, ir spynas, ir užkaißczus.

7. Prie jû ßaliês budawojo Melatja iß Gibeon, ir Jadons iß Merono, wyrai iß Gibeon, ir iß Mizpa, ikki sosto žémês waldono ßt ßal' wandens.

8. Prie jû ßaliês budawojo Usielis, sunus Arajo, áukskalis. Prie jo ßaliês budawojo Ananja, sunus taworninkû, ir jie ißbudawojo Jeruzalěje, ikki placzû murû.

9. Prie jo ßaliês budawojo Rapaja, sunus Urro, wyráusisis pus=ketwirtainês Jeruzalěje.

10. Prie jo ßaliês budawojo Jedaja, Arumapo sunus, ties sawo buttu. Prie jo ßaliês kûre Attus Asabenjo sunus.

11. O Malkja, Arimo sunus, ir Asubas, Paat=Moabo sunus, budawojo du dalyku, ir koryczą prie péczaus.

12. Prie jo ßaliês budawojo Sallumas, Aloeso sunus, wyráusisis pus=ketwirtainês Jeruzalěje, jis ir jo dukters.

13. Pakalnês=wartus budawojo Anunas, ir myesczonis iß Sanoa, jie budawojo tus, ir idějo jû durris, spynas ir užkaißczus, ir túkstanti mástû prie múro, ikki mießlû=wartû.

14. Bet mießlû=wartus budawojo Malkja, Rekabo sunus, wyráusisis ant ketwirto dalyko wyniczininkû; jis tus budawojo, ir idějo jû durris, spynas ir užkaißczus.

15. Bet ßullinio=wartus budawojo Sallumas, sunus Kal=Ose, wyráusisis ant ketwirto dalyko Mizpa; jis pabudawojo ir apdenge tus, ir idějo jû wartus, spynas ir užkaißczus. Priegtam ir múrus prie ězero Seloa prie karálaus sodo, ikki Lippynês, kurroj' nû miesto Dowido žemyn einama.

16. Po jo budawojo Neemia, sunus Asbuko, wyráusisis ant pussês ketwirto dalyko Bet=Zuro, ikki ties Dowido kápais, ir ikki ězero Asuja, ir ikki namû karžygiû.

17. Po jo budawojo Lewitai, Reums, sunus Bani. Po jo budawojo Asabja, wyráusisis ant pussês ketwirto dalyko Kegila į sawo ketwirtą dalyką.

18. Po jo budawojo jû brolei, Bawai, sunus Enadado, wyráusisis ant pussês ketwirto dalyko Kegila.

19. Prie jo ßaliês budawojo Eseris, sunus Jesuo, wyráusisis Mizpoj', du dalyku, ant kampo linkay, ties ßarwû=namais.

20. Po jo ant kálno budawojo Barukas, sunus Sabai, dwi dali, nû kampo, ikki butto=durriû Eliasibo, wyráusojo kunigo.

21. Po

21. Po jo budawojo Meremotas, Urioßaus ſunus, ſunaus Akozo, dwi dali nů buttů durriů Eliaſibo, ikki gálui Eliaſibo namû.

22. Po jo budawojo klebonai wyrai tos ßalés.

23. Po jo budawojo Benjamins ir Aſubas, ties ſawo namais. Po to budawojo Aſaria, ſunus Maeſejo ſunaus Ananjo, ßalè ſawo namû.

24. Po jo budawojo Benui, Enadado ſunus, dwi dali nů namû Aſarjo, ikki kampo, ir ikki jo kráßtû.

25. Palal, Uſajo ſunus, prieß kampą ir prieß aukßtą koryczą ant karálaus namû ißbudawotą, pas temnyczôs pryangi. Po jo Pedaja, Pareoſo ſunus.

26. Bet Netinimai gywéno pas Opel, ikki wandens=wartû i rytus, kur koryczą prakilléſni yra.

27. Po to budawojo tie iß Tékoa dwi dali prieß didę koryczą, kurri prakilléſni yra ir ikki murû Opel.

28. Bet nů paczû arkliû=wartû, budawojo klebonai, kiekwiens ties ſawo buttû.

29. Po to budawojo Zadoks Immero ſunus ties ſawo buttu. Po jo budawojo Semaja, Sakanjo ſunus, wartininks į rytus.

30. Po jo budawojo Ananja, Selemjo ſunus, ir Anuns, Zalapo ſunus, ßéßtaſis, dwi dali. Po jo budawojo Meſullams, Berekjo ſunus, ties ſawo ſtarbinyczą.

31. Po jo budawojo Malkia, áukſkalio ſunus, ikki namû Netinimû, ir krominінkû, ties wartais, kur prową dáro, ir ikki ſwetlyczôs ant kampo.

32. Ir tarp ſwetlyczôs ant kampo ant awiû=wartû linkay budawojo áukſkalei ir krominінkai.

4. Pérſkyrimas.

Budawone, norint trukinnama tikt neſiſauja.

Bet kaip Sanneballats ißgirdo, mus murus budawojant, apſtruſtáwo jis, ir didey ſupyko, ir ißjůke Zydus,

2. Ir tare po akiû ſawo brolû, ir po akiû macnujû Samárioj': ką daro bédnéji Zydai? ar jiems wálę důſime? Ar jie apieramos? Argi jie wieną dieną tai atliks? Argi jie akmenis į plénis ſudégintus gywus padarys?

3. Bet Tobias, Ammonits, pas ji ſtowédams, tare: Te budawoj' tiktay, jey lápes użeitu, tay jos ißarditu jû murus iß ákmenû darytus.

4. Klauſyk, muſû Diewe, kaip paniekinti mes eſme; gręßk jû géda ant jû galwôs, kad jûs padůtumbei į paniekiniuną żeméje jû kaléjimo.

5. Ne użdengk jû nuſidéjimus, ir jû griekus ne ißgeſſyk po ſawo akiû; nés jie budawoninkus ipykino.

6. Bet mes budawojom murus, ir jûs wiſſay ſuſeidom ikki puſſês aukßtummo. Ir żmones paſidráſino dirbti.

7. Bet kaip tai ißgirdo Sanneballats, ir Tobias, ir Arabionai, ir Ammonitai, ir Asdoditai, murus Jeruzaléje pilnay ißmúritus, ir jiems jau pradéjus ſkyles użdaryti, tay jie didey ſupyko.

8. Ir jie wiſſi ſuſitodiję ſuſitáre, kad atéję karáutu prieß Jeruzalę, ir jai páines darytu.

9. Bet mes meldém ſawo Diewą, ir ſargybę laikém prieß jûs dieną ir nakti.

10. Ir Juda ſake: ſyla neßiejû yra perſilpna, ir dulkiû yra per daug, mes ne ißgálime múrus ißbudawoti.

11. Bet musû prießininkai mislijo: jie tai ne ziños, ney regės, ik i widdu jû ateisime, ir jûs nužudysime, ir tą darbą sugaißysime.

12. Bet kaip Zydai, prie jû ßalies gywenantieji atėjo, ir sake mums tai apie dėßimt kartû, iß wissû kampû, kurrûse jie aplink mus gyweno;

13. Tay aß ant galinnû kampû uz murû i grabes pastaczau zmones, pagal jû gimmines, su jû kárdais, ragotinemis ir kilpineis.

14. Ir jûs apzurėdams pasikėlau, ir sakiau garbingams, ir wyresniemsiems, ir likkusiems zmonėms: idant jû nesibijokities, atsiminkit didzio ir ißgąstingo Pono Diewo ir karaukite uz sawo brolus, sûnus, dukteres, moteres ir namus.

15. Bet kaip musû neprietelei ißgirdo, mus tai jau ißtyrus, Diewo jû rodą i niekką pawerte. Ir mes wissi prie murû wėl atpencz sugryzom, kiekwiens prie sawo darbo.

16. Ir nusidáwe potam, kad wiena dalis jaunikáiczû darbą atlikko ir antra dalis laike ragotines, skydus, kilpinius ir ßarwus, ir wyresnieji stowėjo uzpakalij' wissôs gimminês Juda.

17. Tie, kurrie múrus budawojo, ir kurrie naßtą nėße, ir kurrie tą kittiems uzdėjo, su wiena ranka jie dirbo, ir su antra jie ginklus laike.

18. Ir kiekwiens, kursai budawojo, sawo kardą prie sawo ßaliês turrėjo, ir taipo budawojo, ir kurs trubą trubijo, man prie ßaliês buwo.

19. Ir aß sakiau garbingams ir wyresniemsiems, ir kittiems zmoniems: didis ir platus yra tas darbas, ir mes ißsklaidyti esime ant murû, toli nû kits kitto.

20. Taygi kurrame kampe jûs trubą trubijant ißgirsite, i tą susirinkities pas mus; musû Diewas uz mus karáus.

21. Szittaip mes dirbsim tą darbą. Ir pusse jû dalis laike ragotines, kaip tikt' pradėjo außt, ik zwaigzdėms uztekant.

22. Taipjau ir sakiau to czės' zmoniems: kiekwiens pėrnakwokite su sawo waiku Jeruzalėje, kad mes naktimis sargybę turrėtum, ir diena darbą atliktumbim.

23. Bet aß ir mano brolei, ir mano waikai, ir wyrai, kurrie sargybę laike paskuy manę, mes sawo rubus ne ißwilkom; ir ney wiens ne ėjo máuditis'.

5. Pėrskyrimas.

Neėmioßus gelbst zmones nû jû apsunkinimû.

Ir zmones pradėjo didey ßaukti su sawo moterimis, prieß sawo brolus, Zydus.

2. Ir buwo nekurrie, kurrie tare: musû sunû ir dukterû daug yra; pirkimes jawû, ir wálgikime, kad ißmistum.

3. Bet nekurrie sake: uzstatykime sawo laukus, wyniczas ir namus, ir pirkime jawû brangybėje.

4. Bet nėkurrie sake: jyczikime pinnigû ant palûkanû iß karalaus, uzstatydami sawo waikus ir wyniczas

5. Nės musû brolû kunas yra kaip musû kunas, ir jû waikai, kaip musû waikai; kittaip mes sawo sûnus ir dukteres i padûnus padûtumbim; ir be to jau kelios musû dukterû padonkos pastojo, ir mes jes ne galime ißgelbėti, taipjau ir musû laukai bey wyniczos kittiems tektu.

6. Bet kaip aß jû dejáwimą ir tokius zodzus girdėjau, tay aß labay supykau.

6. Ir

7. Ir pamislidams sawo širdije, pabariau rot-ponus ir wyresnůsus, ir jiems sakiau: ar jůs iš kits kitto palůkanů imsite? ir aš didi žmonů pulkq priešs jůs suwadinau,

8. Ir jiems sakiau: mes sawo brolus, Zydus, atpirkom, kurrie pagonams pardůti buwo, pagal musů išgalėjimq, ir jůs norite taipjau sawo brolus pardůti, kurrus mes saw atpirkom? Tay jie nutillo, ir ne žinnojo kq atsakyti.

9. Ir aš sakiau: Tai ne geray, kq jůs dárote. Ar ne reiktu jumus Diewo báimėje waikščzoti, dėl išgėdinimo pagonů musů neprietelů?

10. Aš, ir mano brolei, ir mano waikai, jiems taipojau ir pinnigů ir jawů žyczijom; alle mes palukanas iš jů ne ėmem.

11. Taygi dabar šen dien' jiems atdůkite jů laukus, wyniczas, alėjaus daržus, ir namus, ir šimtq dalykq pinningů, jawů, šwiežaus wyno, ir alėjaus, kurri iš jů per palůkanas atėmet.

12. Tay jie sake: Mes norim atdůti, ir niekq iš jů ne norim prašyti, ir norim daryti, kaip tu sakiei. Ir aš suwadinau klebonus, ir jůs prisiekdinau, kad jie taipo darytu.

13. Priegtam aš ir iškraczau sawo anti, tarydams: šittaipo te iškráto Diewas kiekwienq iš jo namů, ir nů jo darbo, kursai ši žodi ne laika, tas t'essie iškratyts ir tuščzas. Ir wissas surinkimas pritáre: Amen; ir laupsino Ponq Diewq. Ir žmones dare taipo.

14. Ir iš to czėso, kaip man isakyta buwo žėmės waldonu buti žėmėj' Juda butent nů dwidėšimto mėto, ikki i triadešimtq ir antrq mėtq karálaus Artašasto, tai yra dwylika mėtai, aš ney sawę ney sawo brolus pennėjau wálginiu žėmės-waldono.

15. Nės pirmieji žėmės-waldonai, kurrie pirm manęs buwo, žmones buwo apsunkinę, ir iš jů buwo ėmę důnôs ir wyno, ir prie to kėtures dešimtis syklů sidábro; priegtam ir jů waikai buwo su gwoltu, ponawoję ant žmonů. Bet aš taip ne dariau, kadangi Diewo bijojaus;

16. Ir darbq prie muro pilnawojau, ir nejoki laukq ne pirkau; ir mano wissi tarnai turrėjo prie darbo tėnay susieiti.

17. Priegtam Zydů ir wyresnujů šimts ir penkios dėšimts sėdėjo prie mano stalo, kurrie iš pagonů aplink mus ėsanczujů buwo atėję.

18. Ir man kas dien pritaise wienq jáuti, ir šėšetq rėbjů awjů, ir paukšczů, ir ant kožnôs dėšimtiės dienů wissokio wyno daugybę. Taczaus ne prašiau žėmės-waldonů wálgi, nėsa jie didey žmones sawo šlužma apsunkino.

19. Atsimink manęs mans Diewe, ant gėro, wiss tai, kq aš šiems žmoniems esmi daręs.

6. Pėrskyrimas.

Neėmiošus arda wissas paines, tq darbq gaišinanczęs sawo wiernu pridabôjimu.

Ir kaip Sanneballats, Tobias ir Gosems, Arabionis, ir kitti musů neprietelů išgirdo, manę múrus pabudawojus, ir tůse jau ney jokiôs skylės ne b'esant; (kaczeig aš durris tů czėsʼ dar ne buwau ikabinęs i wartus.)

2. Atsunte Sanneballats ir Gosems pas manę, ir man sakydino: eikš, ir susirinkimes kėmůse, pakalnėj' Ono. Bet jie mislijo man piktay daryti.

3. Bet aš pásłus nusunčziau pas jůs, ir jiems sakydinau: aš didi darbq turru atlikti, ne galu žemyn eiti, kittaip tas darbas turrėtu pasilikt, jey aš rankq attráukczau, ir pas jus žemyn ateiczau.

4. Bet jie apie keturis kartus pas mane atsunte taipo, kaip pirma sakyta; ir aß jiems atsakiau taipo, kaip jau sakyta yra.

5. Tay Sanneballats penktą kartą atsunte pas manę sawo tarną, su átwira gromata jo rankoj';

6. Toje buwo raßyta: pagonai ißgirdo, ir Gosem yra sakęs, buk tu ir Zydai missija atpulti, togidėl ir tu murus budawoji, ir tu jû karálumi nori buti, kaip jau yra apskélóta;

7. Ir kad tu prárakus essi pastyręs, kurrie apie tawę Jeruzalėj' tur ißßaukti, ir sakyti: Jis yra karálus Juda. O karálus toktay ißtirs; taygi ateik, ir susirodikime tarp sawęs.

8. Alle aß pas ji nusunczau, ir jam sakodinau: Tatai ne nusidawe, ką tu sakei, tu tatai sawo ßirdije prasimanei.

9. Nės jie wissi norėjo mus ibauginti, missidami: jie turrės paláuti nû to darbo, kad ne dirbtu. Alle aß jo daugiaus pastiprinau sawo rankas.

10. Ir aß atėjau i namus Semajo, Delajo sunaus, sunaus Meetabeelo, ir jis buwo usiirakinęs, ir tare: susieikime Diewo namûse, i patti widdu baznyczôs, ir baznyczôs durris uzrakikime; nės jie ateis tawę pasmáugti, ir ateis nakcze, kad tawę pasmáugtu.

11. Bet aß sakiau: ar reiktu tokiam wyrui bėgti? Ar tokiam wyrui, koks aß esmi, reiktu i baznyczą eiti, kad gywas ißliktu? Aß ne noru i widdu eiti.

12. Nės aß suprątau, kad Diewas ji ne buwo suntęs. Nės jis tiesą prarakáwo apie manę, bet Tobias bey Sanneballats ji buwo papirkę.

13. Dėl to jis piningû ėme kad aß bijoczaus, ir taipo darydamas susigrießiczau, kad jie piktą páskalbą turrėtu manę apskelbt.

14. Atsimink, mans Diewe, Tobio ir Sanneballato; pagal ßus jo darbus; ir prarakėnės Noadjôs, ir kittû prárakû, kurrie manę norėjo gandinti.

15. Ir muras pastojo gatawas dwideßimtoj' ir penktoj' dienoj' mėnesio Elul, i penkis dėßimtis dienas ir dwi.

16. Ir kaip wissi musû nepriettelei tai ißgirdo, bijójos wissi pagonai, kurrie aplink mus buwo, ir drebėdami nusigando: nės jie suprąto, ßi darbą Diewo ėsanti.

17. Ir tû czėsu daug wyresnujû buwo Judawoje, kurrie sawo gromatas susdawo Tobiui, ir Tobias sawo gromatas jiems parsusdawo.

18. Nės jû daug buwo Judawoje, kurrie jau buwo pasizadėję; nės jis buwo zéntas Sakanjo, Aro sunaus, ir jo sunus Joanans Mesullamo dukteri buwo wėdęs, sunaus Berekjo.

19. Ir pasáke man wissą gėrą apie ji, ir mano zodzus jam pranėße. Tay Tobias gromatas suntę manę gandint'.

7. Pėrskyrimas.

Miesto sargai: zmonû skaitlus ir dowanos.

Bet kaip mes múrus buwom pabudawóję, tay aß durris ikabinau, ir priskirti buwo wartininkai, giedantieji ir Lewitai.

2. Ir aß isakiau sawo brolui Ananui, ir Ananjui, uzweizdui palóczaus Jeruzalėje, (nės jis buwo wiernas wyras, ir Diewo bijójos daugiaus, ne kaip daug kittû.)

3. Ir tarau jiem dwiem: ne reikia atwėrti wartus Jeruzalės, ik' sáulei karßtay spindzent, ir be dirbant, jau wėl reiks wartus uzdai

uždaryt ir užkišt. Ir sárgai buwo priskirti iš mieščzonû Jeruzalės, kiekwiens ant sawo sargybės, ir aplink sawo namus.

4. Bet miestas buwo platus ir didis, alle maž žmonû tame, ir buttai ne buwo pakurti.

5. Ir mano Diews man į širdį dawe, kad surinkau garbingus, ir wyresnûsus, ir žmones, jûs su rokûti. Ir aš surądau surášimą jû skaitlaus,

6. Kurrie pirma iš kalėjimo buwo išėję, kurrus Nebukadnėzars karálus iš Babel, buwo šalin wėdęs, ir Jeruzalėje gywėno, ir Judawoje kiekwiens sawo mieste.

7. Ir buwo atėję su Seruba bėlu, Jesua, Neemja, Asarja, Raamja, Naemani, Marcokai, Bilsan, Misperet, Bigewai, Neum, ir Baena. Tai yra skaitlus žmonû waikû Izrael:

8. Waikû Pareos buwo du túkstanczû, šimts ir septynios dėšimt ir du.

9. Waikû Sepatja, trys šimtai, septynios dešimt ir du.

10. Waikû Aro, šeši šimtai, penkios dėšimt ir du.

11. Waikû Paat-Moabo, iš waikû Jesuo ir Joabo, du túkstanczu, aštûni šimtai, ir aštûnolika.

12. Waikû Elamo, túkstantis, du šimtu penkios dėšimt ir keturi.

13. Waikû Satuaus, aštûni šimtai, keturios dėšimts ir penki.

14. Waikû Sakai, septini šimtai ir šešios dėšimt.

15. Waikû Benui šeši šimtai, keturios dėšimt ir aštûni.

16. Waikû Bebai, šeši šimtai dwidešimt ir aštûni.

17. Waikû Asgado, du túkstanczu, trys šimtai, dwidešimt ir du.

18. Waikû Adonikam, šeši šimtai, šešios dėšimt ir septyni.

19. Waikû Bigewai, du túkstanczu, šešios dėšimt ir septyni.

20. Waikû Adino, šeši šimtai, penkios dėšimt ir penki.

21. Waikû Atero, iš Iskio, dewynios dėšimt ir aštûni.

22. Waikû Asumo, trys šimtai, dwidešimt ir aštûni.

23. Waikû Bezajo, trys šimtai, dwidešimt ir keturi.

24. Waikû Aripo, šimts ir dwylika.

25. Waikû Gibeono, dewynios dėšimt ir penki.

26. Wyrû iš Betleem ir iš Netopa, šimts, aštûnios dėšimt ir aštûni.

27. Wyrû iš Anatot, šimts ir dwidešimts ir aštûni.

28. Wyrû iš Bet-Asmawet keturios dėšimt ir du.

29. Wyrû iš Kiriat-Jearim, Kapira ir Beerot, septyni šimtai, keturios dėšimt ir trys.

30. Wyrû iš Rama ir iš Gaba, šeši šimtai, dwidešimt ir wiens.

31. Wyrû iš Mikmas, šimts dwidešimt ir du.

32. Wyrû iš Betel, ir iš Ai, šimts ir dwidešimts ir trys.

33. Wyrû nû antro Nebo, penkios dėšimt ir du.

34. Waikû antrojo Elamo, túkstantis, du šimtu, penkios dėšimt ir keturi.

35. Waikû Arimo, trys šimtai, ir dwidešimt.

36. Waikû Jereo, trys šimtai, keturios dėšimt ir penki.

37. Waikû Lod, Adid ir Ono, septini šimtai, dwidešimt ir wiens.

38. Waikû Senaa, trys túkstanczei, dewyni šimtai ir tris dešimt.

39. Kunigai: Waikû Jedajo, iš namû Jesuo, dewyni šimtai septynios dėšimts ir trys;

40 Waikû Immero, túkstantis, penkios dėšimts ir du; 41. Wai-

41. Waikû Pasur, túkstantis, du ßimtu, keturios dėßimt ir septyni;
42. Waikû Arimo, túkstantis ir septinolika.
43. Lewitai: Waikû Jesuo iß Kadmielo, tarp waikû Odua, septynios dėßimt ir keturi.
44. Giedantieji: Waikû Assapo, ßimts, keturios dėßimts ir aßtûni.
45. Wartininkû buwo, waikai Sallumo, waikai Ater, waikai Talmono, waikai Akubo, waikai Atito, waikai Sobajo, iß wisso ßimts ir tris deßimts ir aßtûni.
46. Netinimai: Waikai Zio, waikai Asupo, waikai Tabaoto,
47. Waikai Keroso, waikai Sio, waikai Padono,
48. Waikai Libano, waikai Agabo waikai Salmajo,
49. Waikai Anano, waikai Giddelo, waikai Gaaro,
50. Waikai Reajo, waikai Rezino, waikai Nekodo,
51. Waikai Gasamo, waikai Uso, waikai Passeo,
52. Waikai Bessajo, waikai Megunimo, waikai Nepussemo,
53. Waikai Bakbuko, waikai Akupo, waikai Aruro,
54. Waikai Bazlito, waikai Meido waikai Arso,
55. Waikai Barkoso, waikai Sissero, waikai Tamo,
56. Waikai Nezio, waikai Atipo.
57. Waikai bérnû Salomono buwo: waikai Sotajo, waikai Zoperėto, waikai Prido,
58. Waikai Jaelo, waikai Darkono, waikai Giddelo,
59. Waikai Sepatjo, waikai Atilo, waikai Pokeret iß Zebaim, waikai Amono.
60. Wissû Netinimû, ir waikû bernû Salomono, buwo trys ßimtai, dewynios dėßimts ir du.
61. Ir ßie drauge į pulką numelawo: Mittel-Mela, Tel-Arsa, Kerub, Addon ir Immer; alle jie ne galėjo ißroditi sawo tėwû namus, ney sawo gimmin̨, ar jie iß Izraėlitėnû butu.
62. Waikû Delajo, waikû Tobio, ir waikû Nekodo, buwo ßeßi ßimtai, keturios dėßimtis ir du.
63. Ir iß klebonû buwo waikai Abajo, waikai Akozo, waikai Barsillajaus, kursai iß dukterû Barsillajaus, Gileaditėno, pàczį wėde, ir buwo ant jôs wardo pramintas.
64. Szie jėßkojo saw gimminês suráßimą; ir ne surąsdami tą, wálni pastojo nû klebonû ßlużmôs.
65. Ir Atirsata sake jiems, kad ne wálgitu nû ßwenczáusojo, ikki wyráusas kuningas stosis su ßwiesa ir su teisybe.
66. Wisso surinkimo į kruwa surokûto, buwo keturios dėßimt túkstanczei, ir du túkstanczu, trys ßimtai ir ßeßios dėßimt;
67. Be jû bernû ir be jû sluginû, tû buwo septyni túkstanczei, trys ßimtai, tris deßimts ir septyni, ir turrėjo du ßimtu, kétures dėßimt ir penkis wyrû ir moterû giedojanczû;
68. Septynis ßimtus, tris deßimts ir ßeßis zirgus, du ßimtu keturės dėßimt ir penkis ásilû arklius,
69. Kėturis ßimtus, tris deßimts ir penkis werbludus, ßeßis túkstantis, septynis ßimtus ir dwideßimt ásilus.
70. Ir nėkurrie wyresnujû tėwû, dáwe ant budawonês. Atirsata dawe į ßkárbą, túkstanti áukssinû, penkes dėßimts, praustuwû, penkis ßimtus ir tris deßimts klebonißkas sermėgas.
71. Ir nėkurrie wyresnujû tėwû dawe į ßkárbą ant budawonês dwideßimt túkstanczû áukssinû, du túkstanczu ir du ßimtu swarû sidabro.

72. Ir kitti zmones dawe dwi-deszimt tûkstanczû áukssinû, ir du tûkstanczu swarû sidábro, ir szeszes dészimtis ir septines klebonißkas jermegas.

73. Ir klebonai bey Lewitai, wartininkai, giedantieji, ir nekurrie zmones, ir Netinimai, ir wissi Izraelitenai pradějo gywént sawo miestûse.

8. Pérskyrimas.

Nekmiosus ir Ezras Diewo = slużmą itaisa.

Bet kaip sékmas ménû priějo, ir waikai Izrael sawo miestûse buwo, susirinko wissi zmones wienszirdzey ant placzôs úliczôs ties wandens = wartais, ir tare Ezrui, raszte = mokitui, kad jis knygas zokano Moizeszaus atgabéntu, kurri Pons Diews Izraëlui buwo isakęs.

2. Ir Ezras, kunings, parnesze zokaną, po akiû wisso surinkimo, tiek wyrû tiek moterû, ir wissû tą pérmanyt galinczû, pirmoj' dienoj' sékmojo ménesio.

3. Ir skaite tame ant placzôs úliczôs ties wandens = wartais ésanczôs, nûg patiês ryto ikki pietû, po akiû wyrû ir moterû, ir kas tą galějo pérmanyt'. Ir wissû zmonû ausys ant zokano = knygû buwo kreiptos.

4. Ir Ezras, raszte = mokitas stowějo ant áukszto kréslo isz médzio daryto, kurri jie buwo padarę, Diewo zodi isz to sakyti, ir prie szalies jam stowějo Matitja, Sema, Anaja, Uria, Ilkia ir Maeseja po jo deszinês; bet po jo kairês, Pedaja, Misael, Malkja, Asum, Asbadana, Sakarja ir Mesullams.

5. Ir Ezras atwěre tas knygas po akiû wissû zmonû; něsa jis prakilnésnis buwo uz wissus zmones, ir jam tas atwěrus, staczey stowějo wissi zmones.

6. Ir Ezras laupsino Wieszpati, didiji Diewą. Ir wissi zmones atsake: amen, amen, sawo rankas auksztyn keldami, ir klonojosi, ir garbę dawe Ponui Diewui, sawo wéidu pasiklónodami ikki zémês.

7. Ir Jesua, Bani, Serebja, Jamin, Akub, Sabtai, Odaja, Maeseja, Klita, Asarja, Josabad, Anan, Plaja, ir Lewitai mokinno zmones iszmanyti zokaną; ir zmones stowějo ant sawo wietôs.

8. Ir jie skaite knygosa zokano Diewo, iszguldydami permanytinay, kad galějo permanyt, kaip tą skaite.

9. Ir Nekmioszus, kursai esti Atirsata, ir Ezra, kunigs, raszte = mokitas, ir Lewitai, kurrie zmones pamokiño, tare wissiems zmonems: szi diena yra szwenta Wieszpaczui, jusû Diewui; todél ne búkite smútni, ir ne werkite. Něsa wissi zmones werke, zodzus zokano girdedami.

10. Todél jis sake jiems: eikite, ir wálgikite rébunmą', ir gérkite saldunmą; ir tiems taipojau jû dalyką suskite, kurrie saw nieko ne pastellawo; něsa szi diena szwenta yra musû Ponui Diewui Todél nesirúpikities; něsa dzaugsmas isz Pono Diewo yra jusû stiprybe.

11. Ir Lewitai nutilde wissus zmones, tarydami: tylékite, něs szi diena yra szwenta, nesirúpikities.

12. Ir wissi zmones nuějo wálgiti, ir gérti, ir dalykus susti, ir didi dzaugsmą parodit'; něs jie buwo pérmanę wissus zodzus jiems praneszitus.

13. Ir antrą dieną susirinko wyresněji tewai isz wissû zmonû, ir klebonai bey Lewitai pas Ezrą raszte = mokitą, kad jissai jûs mokintu pérmanyt zokano zodzus.

14. Ir

14. Ir jie rado * raßyta zokane, kurri Pons Diewas per Moizeßu buwo liepęs, kad waikai Jzrael lap-budzûse turrêtu gywénti, ant ßwentês sékmame mênesije.
*3 M. 23, 42.
15. Ir jie apsakydino taiwissur, ir ißßaukdino per wissus sawo miestus, ir Jeruzalėje, ir sakydino: eikite laukan ant kálnû, ir pargabénkite alywû-ßakas, mószies-ßakas, myrtû-ßakas, werbû-ßakas, ir ßakas nû tánkiû médzû, kad lap-budzû pasidarytumbim kaip raßyta yra.
16. Ir zmones ißéię parsigabéno, ir pasidare lap-budjus, kiekwiens ant sawo stogo, ir sawo pryangiûse, ir pryangiûse prie namû Diewo, ir ant placzôs úliczôs pas wandens-wartus ir ant placzôs úliczôs pas wartus Epraim.
17. Ir wissas surinkimas tû, iß kalėjimo sugryzusujû, pasidare lap-budzus, ir gywéno tûse. Nės Jzraelitėnai nû czeso Jozuwo, sunaus Nuno, ikki ßei dienai taip ne buwo darę; ir buwo labay didis dzaugsmas.
18. Ir skaite kas dien zokano knygosa, nûg pirmôs dienôs ikki paskutinnôs; ir ßwente septines dienas tą ßwentę, ir aßmą dieną jie wėl susiėjo, kaip reikiama.

9. Pérskyrimas.
Régimos zmonû prisiwertimmo ir maldu-dienos.

Dwideßimtoj' ir ketwirtoj' dienoj' ßio menesio, susirinko Jzraélitėnai, pástnikaudami ir zakais apsisaute, ir zémėmis apsibarstę,
2. Ir atskyre waikus Jzrael nûg wissû swetimû waikû, ir susistôię ißpazino sawo griekus, ir sawo téwû nusidėjimus.
3. Ir atsitiese ant sawo wietôs, ir buwo skaityta knygosa zokano Wießpatiês, sawo Diewo, keturis kartus per dieną, ir jie ißpazinno, ir melde Wießpati, sawo Diewą, keturis kartus per dieną.
4. Ir Lewitai aukßtay stowėjo, butent Jesua, Bani, Kadmiel, Sebanja, Buni, Serebja, Bani ir Kenani, ir ßauke didzu balsu Diewop, sawo Diewop.
5. Ir Lewitai Jesua, Kadmiel, Bani, Asabenja, Serebja, Odsa, Sebanja, Petaja, tare: kélkities, laupsinkite Wießpati, sawo Diewą, nû amziû ikki ámziû; ir te laupsin wardą tawo garbês, pa-áukßtintą su wissa zegnone ir laupse;
6. Pone Diewe, tu wiens essi, tu sutwėrei dangu, ir wissû dangû dangus, su wissais jû pulkais, zémę, ir wissab, kas ant tôs yra, jures, ir wissab kas tosa yra. Tu wissab gywą darai, ir dangaus pulkas tawę garbina.
7. Tu Wießpats Diewas essi, tu * Abraomą paskyrei, ir jį iß Ur Kaldéû ißwedei, ir † Abraomu praminnei. * 1 M. 11, 31. † 1 M. 17, 5.
8. Ir jo ßirdi wierną radai, po sawo akiû, ir derėjimą su jûmi darei, jo waikams dûti zémę Kananitû, Etitû, Amoritû, Peresitû, Jebusitû, ir Girgositû, ir sawo zodi laikiei, nės tu essi teisus.
9. Ir tu * izwelgei wargus musû téwû Egypto-zémėje, ir jû ßauksmą ißklausei pas ßwendrû-jures,
* 2 M. 3, 7.
10. Ir zénklus bey stebuklus darei ant Paraono, ir ant wissû jo tarnû, ir ant wissû zmonû jo zémės; nės tu ißpazinnai, kad jie didzáwos' prieß jûs, ir saw wardą padarei, kaip ßen dien régima.
11. Ir * perdalijei jures po jû akiû, kad per widdu jurû sausomis kojomis pérėjo, ir jû wėjanczûsus

czůſus gilybėje nugramzdinai, kaip
akmenis macnoſa wandeniſa;
*2 M. 14, 21.
12. Ir jůs *wedei dienomis de-
beſės ſtulpu, ir naktimis ugniės
ſtulpu, jiems paßwieſti ant kėlo,
kurru kelawo. *2 M. 13, 21.
13. Ir *nuſileidai ant kalno
Sinai, ir ſu jeis iß dangaus kal-
bėjei, ir dawei tikrą prową, tikrą
zokaną; ir gerus priſakimus, bey
iſtatimus. *2 M. 19, 18.
14 Ir ſawo ßwentą ſabbatą
jiems zinnomą darei, ir priſaki-
mus, iſtatimus ir zokaną jiems
iſakei, per ſawo tarną Moizeßu;
15. Ir jiems *důnôs iß dangaus
dawei, kaip jie ißalkę buwo, ir
† wandens iß ůlôs dawei tekėti,
kaip jie ißtroßkę buwo; ir jiems
kalbėjei, kad jie nueitu, ir tą zėmę
į dalykus atimtu, kurrę tu ſawo
ranką pakėldams zadėjei jiems
důti. *2 M. 6, 4. 14. † 2 M. 17 6
16. Bet muſû tėwai didzawos
ir kėtiſprandzeis paſtójo, tawo pri-
ſakimû neklauſydami,
17. Ir ne norėjo ant tû daboti,
ir ne atſiminne tawo ſtebuklû, kur-
rus jiems iſrodei, bet kėtiſpran-
dzeis paſtójo, ir ſaw waldoną ap-
ſkyre, kad ſugryßtu į ſawo wer-
gyſtę, nekantrus budami. Bet tu
mans Diewe, atſileidai, ir *buwai
malonus, mielaßirdingas, kan-
trus ir didzôs mielaßirdingyſtės ir
jůs ne praſtójei. *2 M. 34, 6.
18. Ir kaczeig jie ſaw *nulietą
werßi buwo padarę, ſakydami:
tai yra tawo Diewas, taſſai tawę
iß Egytû zėmės ißwede, ir didzus
bluznijimus ißkalbėjo;
*2 M. 32, 4.
19. Taczau tu jůs půßczoje ne
praſtojei, pagal ſawo didę miela-
ßirdingyſtę. ir debeſiės ſtulpas ne
atſtojo nů jû, dienomis jůs weſti
kelu, ney ugniės ſtulpas naktimis,
jiems paßwieſti ant kėlo, kurrûm'
kelawo.
20. Ir tu jiems dawei ſawo gė-
rą Dwaſę, jůs pamokiti, ir ſawo
Manną ne atėmei nů jû burnôs;
ir jiems wandeni dawei, kaip bu-
wo ißtroßkę.
21. Keturios dėßimtis mėtû tu
půßczoje jůs aprupinei, kad jie
nieko ne ſtokojo. * Jû rubai ne
paſėno, ir jû kojos ne ſutinno.
*5 M. 8. 4.
22. Ir dawei jiems karalyſtes
ir zmones, ir pėrdalijei jůs ßėn ir
tėn, kad pėrweike zėmę Siono,
karalaus iß Esbon, ir *zėmę
Og, karalaus iß Baſan.
*4 M. 21, 24. 35.
23. Ir padaugſinai jû waikus,
kaip zwaigzdes ant dangaus, ir
jůs nugabėnai į zėmę, apie kurrę
jû tėwams buwai kalbėjęs, kad
ieitu ir tą palaikytinay atimtu.
24. Ir waikai į tą nuėjo, ir
zėmę atėme, ir tu pazėminei po jû
akiû zmones gywėnanczus toj' zė-
mėj', Kanan-tus, ir dawei jůs į
jû rankas, ir jû karalus, ir zmo-
nės tôs zemės, kad jie ſu jeis da-
rytu pagal ſawo walę.
25. Ir jie įgawo apmuritus
mieſtus, ir rėbię zėmę, ir įgawo
namus wiſſokiû lobjû pilnus, iß-
kaſtus ßulinus, wynyczas, aly-
wû ſodus, ir medzus, kurrû
waiſus walgoms, pilnay; ir wal-
ge, ir priwalge, ir rėbus pa-
ſtojo, ir linkſminoſ' iß tawo didės
malonės.
26. Bet jie nepaklusnus pa-
ſtojo, ir prieß tawę ſtėngies, ir
paniekino tawo zokaną, ir uz-
muße tawo pranakus, kurrie jiems
luddijo, kad jie tawęſpi priſiwer-
ſtus, ir jie ißkalbėjo didzus bluz-
nijimus.

27. Todėl tu jûs padawei į rankas jû nprietelû, kurrie jûs wárgino. Ir czėse sawo bėdôs jie ſauke tawęsp, ir tu iſzklausei jûs iſz dangaus, ir pagal didę sawo mielaſzirdingystę * dawei tu jiems iſzgélbėtojus, kurrie jûs gélbėjo iſz jû nprietelû rankôs.

* Wald. 3, 9. 15.

28. Bet kaip jie pakájaus gawo, tay jie pérsikreipe pikt' daryt' po tawo akiû. Tay tu jûs palikkai jû nprietelû rankoj' kad jie ant jû ponawojo. Tay jie prisiwerte ir ſauke tawęsp', ir tu jûs iſzklausei iſz dangaus, ir iſzgélbejei jûs, pagal sawo didę mielaſzirdingystę daug kartû.

29. Ir dawei jiems apludditi, kad jie prisiwerstus prie tawo zokano. Alle jie pasididzawo, ir neklause tawo prisákimû, ir susigrieſzijo prieſz tawo prowas (kurras * jey zmogus laikys, gywas per tas iſzliks) ir sawo peczus ſzalin gręže, ir kėtsprandzeis pastojo ir neklause. * 3 M. 18. 15.

30. Ir tu jû daug métû láukei, ir dawei jiems apludditi sawo Dwâse, per sawo prárakus; alle jie to ne klause. Todėl tu jûs dawei į ranką zmonû per zemes.

31. Alle pagal didę sawo mielaſzirdingystę tu jûs ne wissay iſzgaiſzinai, ney jûs prastojei; nėsa tu essi malonus, ir mielaſzirdingas Diewas.

32. Taygi, musû Diewe, tu didis Diewe, macnus ir iſzgąstingas, laikąs derėjimą ir mielaſzirdingystę, ne láikyk per nieką wissas sunkenybes, kurros mus uipûle, ir musû karalus, kunigaikſzczus, klebonus, prárakus, tėwus, ir wissus tawo zmones, nû patiês czėso karálû Assur, ikki ſzei dienai.

33. Tu essi teisus wissame tame ką mums užléidęs essi; nės tu pagal teisybę darei, alle mes piktay padárėm.

34. Ir musû karálei, kunigaikſzczei, klebonai ir tėwai ne dare pagal tawo zokaną, ir ne dabojo ant tawo prisákimû ir luddijimû, kurrus tu jiems dawei ludditi.

35. Ir jie taw ne ſzluzijo sawo karalystėje, ir tawo didzoj' geradejystėj', kurrę tu jiems iſzrodei, ir placzoj' bey rėboj' zémėj', kurrę tu jiems dawei, ir jie ne prisiwerte, nûg sawo pikto elgimmo.

36. Sztay, mes ſzen dien tarnais esme; ir zémėje, kurrę tu musû tėwams dawei, kad wálgitumbim jôs waisus ir gerummą; ſztay, toje mes tarnais esme.

37. Ir tôs nauda daugsinas karálams, kurrus tu ant musû idėjei, musû griekû dėley; ir jie ponawoj' ant musû kunû ir galwijû, pagal sawo walę, ir mes esme didzoj' bėdoj'.

38. Ir apie wis tai mes stiprą derėjimą darom, ir raſzom, ir dûdam tai sawo kuningaikſzcziams, Lewitams ir klebonams užpéczwėtiti.

10 Pérskyrimas.

Užpéczwėtijims atnaujinto derėjimo.

Bet užpéczwėtitojei buwo: Neemioſzus Atirsata, Akaljo sunus ir Zidekias,

2. Seraja, Asarja, Jeremja,
3. Passur Amarja, Malkja,
4. Attus, Sebanja, Malluk,
5. Arim, Meremot, Obadja,
6. Dangelis, Ginton, Baruks,
7. Mesullam, Abja, Mejamin,
8. Maasja, Bilgai ir Semaja, tie buwo kuningai.

9. Bet Lewitai buwo: Jesua, Asanjo sunus, Binui iſz waikû Enadad, Kadmiel,

10. Ir jû brolei, Sekanja, Odja, Klita, Plaja, Anan,

11. Mika, Reob, Asabja,
12. Sakur, Serebja, Sebanja,
13. Odja, Bani ir Beninu.
14. Wyresnieji żmonû buwo: Pareos, Paat, Moab, Elam, Satu, Bani,
15. Buni, Asgad, Bebai,
16. Adonja, Bigwai, Adin,
17. Ater, Jskia, Asur,
18. Odja, Asum, Bezai,
19. Ariv, Anatot, Neubai,
20. Magpias, Mesullam, Esir,
21. Mesesabeel, Zadok, Jadua,
22. Platja, Anan, Anaia,
23. Osea, Ananjo, Asub,
24. Aleos, Pila, Sobek,
25. Reum, Asabna, Maëseja,
26. Aia, Anans, Anan,
27. Malluk, Arim, ir Baena.

28. Jr kitti żmones, klebonai, Lewitai, wartininkai, giedantieji, Netinimai, ir wissi, kurrie nûg żmonû żémésa buwo atsiskyrę prie zokano Diewo, su sawo moterimis, sûnumis, ir dukterimis, wissi kurrie tą wérmanyti galéjo,

29. Jr jû macnieji priéme tai uż sawo brolus. Jr jie atéjo, kad prisiektu, ir su prisega pasiżadétu elgtis pagal Diewo zokaną, per Moizeßu Diewo tarną, dûtą, kad norétu pilnawot', ir daryt' pagal wissus prisakimus, prowas ir budus Pono Diewo, ant musû ponawojanczo.

30 Jr kad mes tôs żémês żmonéms sawo dukteres nedûtumbim, nei jû dukteres sawo sunums nenupirktumbim.

31. Jr kad żmones tôs żémês sabbatoj' atgabéntu taworą, ir wissokius jawus pardût, kad mes tus iß jû sabbatoj' ir ant ßwenczû neimtumbim. Jr kad mes kas séktmą métą wissokią sunkenybę atleistumbim.

32. Jr uidéjo mums prisakimą, kad mes kas métą tréczą dalyką sykło dûtumbim ant ßlużmôs namû sawo Diewo:

33. Butent ant ßwentitôs dûnôs, ant dienißkôs wálgimo apierôs, ant dienißkôs déginimo apierôs sabbatôs, nauj'méneslo ßwenczû, ir ßwentû dienû, ir ant to, kas paßwentita, ir ant apierôs uż griekus, kad Jzraëlitenai sudérinti butu; ir ant wisso reikalo namûse musû Diewo.

34. Jr mes burtą métem ant klebonû, Lewitû ir żmonû, dél málkôs apieroms, kurri prie namû musû Diewo kas mét' turréjo atgabénama buti, pagal gimmines sawo téwû, paskirtame czése degti ant altoraus Wießpatiês, musû Diewo, kaip tai * zokane raßyta yra. * 3 Moiż. 6, 12.

35. Jr kas métą atgabénti pirmones sawo żémês, ir pirmones wissû waisû, ant wissû médżû, prie Diewo namû.

36. Jr pirmones sawo sunû, ir sawo galwijû, * kaip zokane raßyta, ir pirmones sawo jáuczû, ir sawo awjû, kad mes tai wislab turrime atgabénti klebonams, prie namû musû Diewo tarnaujantiems. * 2 M. 13, 2.

37. Taipjau mes ir turrim atgabénti pirmones sawo táßlôs, ir sawo pakélimus, ir waisus wissokiû médżû, ßwieżu wyną ir alieju klebonams, į kamaras prie namû musû Diewo, ir deßimtines musû żémês Lewitams, kad Lewitai deßimtines turrétu wissûse miestûse iß musû dirwôs.

38. Jr kunigas, Aarono sunus, drauge su Lewitais tur gáut' iß deßimtinû Lewitû, kad Lewitai deßimtines sawo deßimtinû atgabéntu namans musû Diewo, į kamaras skárbo namûse.

39. Nés waikai Izrael, ir waikai Lewi tur dowanq jawû, ßwiezaus wyno, ir aliejaus atgabénti į kamaras; cze yra rykai ßwentinyczôs, ir klebonai, kurrie tarnáuja, ir wartininkai ir giedantieji, kad mes namus sawo Diewo ne prastotumbim.

11. Pérskyrimas.

Surâßims naujû gywatininkû taip mieste kaip ant kiemû.

Ir wyresnieji ʒmonû gywéno Jeruzaléje. Alle kitti ʒmones dĕl to burtą méte, kad iß dĕßimt wiens dalyks į Jeruzalę, į tą ßwentą miestą nußitráuktu, cze gywént', ir dewyni dalykai į miestus.

2. Ir ʒmones ʒegnojo wissus tus wyrus, kurrie iß gérôs walês buwo apsiémę Jeruzaléje gywénti.

3. Szittie yra wyresnieji ʒémês, kurrie Jeruzalĕje gywéno. Bet miestûse Juda gywéno kiekwiens sawo tĕwißkej', kurri jû miestûse buwo, butent Izraelitĕnai, klebonai, Lewitai, Netinimai, ir waikai tarnû Salomono.

4. Ir Jeruzalej' gywéno kelli iß waikû Juda, ir iß Benjamin. Iß waikû Juda, Ataja, Usio sunus, sunaus Sakarjo, sunaus Amarjo, sunaus Sepatjo, sunaus Maelaleel, iß waikû Parez,

5. Ir Maeseja, Baruko sunus sunaus Kaloso, sunaus Asajo, sunaus Adajo, sunaus Jojaribo, sunaus Sakarjo, sunaus Siloni.

6. Wissû waikû Parez Jeruzaléj' gywénanczû, buwo keturi ßimtai, ßeßis dĕßimt ir aßtûni, wieʒlybi wyrai.

7. Szittie yra waikai Benjamin: Sallu, Mesullamo sunus, sunaus Joedo, sunaus Pedajo, sunaus Kolajo, sunaus Maekejo, sunaus Itielio, sunaus Jesajo.

8. Ir po jo Gabai, Sallai, dewyni ßimtai, dwideßimt ir aßtûni.

9. Ir Joel, sunus Sikri, buwo ant jû wyráusasis; ir Juda sunus Asnuo, ant antrôs pussês miesto.

10. Iß klebonû gywéno Jedaja, Jojaribo sunus ir Jakins.

11. Seraja, Ilkio sunus, sunaus Mesullamo, sunaus Zadoko, sunaus Meràjoto, sunaus Aitobo, buwo wyráusasis Diewo namûse.

12. Ir jo brolei, kurrie darbą pvie namû pilnawojo, tû buwo aßtûni ßimtai, dwidĕßimt ir du. Ir Adaja, sunus Jeroamo, sunaus Plaljo, sunaus Amzi, sunaus Sakarjo, sunaus Pasuro, sunaus Malkjo,

13. Ir jo brolei, wyresnieji tû téwû, buwo du ßimtu, keturios dĕßimt ir du. Ir Amasai, Asareelo sunus, sunaus Ausajo, sunaus Mesillemoto, sunaus Imero,

14. Ir jo brolû, wieʒlybû wyrû, tû buwo ßimts dwideßimt ir aßtûni. Ir wyráusasis ant jû buwo Sabdiel, Gedolimo sunus.

15. Iß Lewitû Sesmaja, Asubo sunus, sunaus Asrikamo, sunaus Asabjo, sunaus Buni.

16. Ir Sabtai bey Josabad, iß Lewitû wyresnujû buwo ant reikalû lauke Diewo namû.

17. Ir Matanja Mikko sunus, sunaus Sabdi, sunaus Assapo, kurs wyráusasis buwo, pirmuczáus pradĕjo dĕkawoti maldomis. Ir Bakbukja, antras iß jo brolû, ir Abda sunus Sammuo, sunaus Galalo, sunaus Jeditun.

18. Wissû Lewitû ßwentame mieste buwo du ßimtu, aßtûnios dĕßimt ir keturi.

19. Ir wartininkai, Akub, ir Talmon, ir jû brolei, kurrie wartûse priweizdĕjo, tû buwo ßimts septynios dĕßimt ir du.

20. Bet kitti Izraĕlitĕnû, klebonai, ir Lewitai, buwo wissûse mie-

mieſtůſe Judawôs kiekwiens ſawo téwiſzkéje.

21. Ir Netinimai gywéno pas Opel. Ir Zia bey Giſpa priklauſe Netinimamis,

22. Bet wyráuſiſis ant Lewitû Jeruzalėj' buwo Uſi, ſunus Bani, ſunaus Aſabjo, ſunaus Matanjo, ſunaus Mikko. Iſz waikû Aſſapo buwo ant ſzluzmôs, kurrie giedojo namůſe Diewo.

23. Nės karálaus iſákimas jiems buwo důtas, idant tie, kurrie giedojo, wiernay kas dien ſawo darbą pilnawotu.

24. Ir Petaja, Mėſeſabeėlo ſunus, iſz waikû Sero, ſunaus Juda, buwo karálui prie rankôs, ant wiſſo darbo prie żmonû.

25. Ir waikû Juda, kurrie ant kėmû ant ſawo laukû buwo, kelli gywéno Kiriat-Arbe, ir jo kėmůſe, ir Dibone ir jo kėmůſe, ir Kapzelije, ir jo kėmůſe,

26. Ir Jeſue, Molade, Bepalete,

27. Azarſuale, Berſeboj' ir jû kėmůſe,

28. Ir Ziklage, ir Mokonoj' bey jû kėmůſe,

29. Ir Enrimmone, Zareje, Jeremute,

30. Sanoe, Adullame, ir jû kėmůſe, Lakiſſe, ir ant jo lauko, Aſeke ir jo kėmůſe. Ir guldėſi nůg Berſebôs, ikki pakalnės Innom.

31. Bet waikai Benjamin iſz Gabo gywéno Mikmaſe, Aje, Betele ir jû kėmůſe.

32. Ir Anatote, Nobe, Ananje,

33. Azore, Rame, Gitaime,

34. Adide, Ziboime, Neballate,

35. Lode, Onoj' ir cimmerninkû pakalnėj'.

36. Ir kelli iſz Lewitû, kurrie daliės turrėjo Judawoje, gywéno tarp Benjamin.

12. Pérſkyrimas.

Warbai klebonû bey Lewitû; paſzwentinnimas mûrû. Dawadas tû, kurrie ſzwentiiſus kawojo.

Szittie yra klebonai bey Lewitai, kurrie ſu Serubabelû, Sealtielo ſunumi, ir ſu Jeſua aukſztyn kelàwo: Seraja, Jeremija, Ezra,

2. Amarja, Malluk, Attus,

3. Sekanja, Reum, Meremot,

4. Iddo, Gintoi, Abja,

5. Mejamin, Maadja, Bilga,

6. Semaja, Jojarib, Jedaja,

7. Sallu, Amok, Ilkia, ir Jedaja. Szittie buwo wyreſnieji, tarp klebonû ir tarp ſawo brolû, czėſe Jeſuo.

8. Bet Lewitai ſzittie buwo: Jeſua, Benui, Kadmiel, Serebja, Juda, ir Matamja, kurs dėkawoni urėdą pilnawojo, jis ſu ſawo broleis.

9. Bakbukja, ir Unni, jû brolu du, buwo aplink jůs ant ſargybės.

10. Jeſuajui gimme Jojakimas, Jojakimui, gimme Eliaſibas, Eliaſibui gimme Jojadas,

11. Jojadui gimme Jonatanas, Jonatanui gimme Jadduas

12. Ir czėſe Jojakimo ſzittie buwo wyreſnieji téwai tarp klebonû, butent iſz Seraja buwo Meraja, iſz Jeremja buwo Anania,

13. Iſz Ezra buwo Meſullama, iſz Amarja buwo Joanan,

14. Iſz Malluk buwo Jonatan, iſz Sebanja buwo Jozep,

15. Iſz Arim buwo Adna, iſz Merajot buwo Elkai,

16. Iſz Iddo buwo Sakarjo, iſz Ginton buwo Meſullam,

17. Iſz Abia buwo Sikri, iſz Mejamin Moadja buwo Piltai,

18. Iſz Bilga buwo Sammua, iſz Semaja buwo Jonatan,

19. Iſz Jojarib buwo Matnai, iſz Jedaja buwo Uſi,

20. Iſz

20. Iß Sallai buwo Kallai, iß Amok buwo Eber.

21. Iß Ilkia buwo Asabja, iß Jedaja buwo Netaneel.

22. Ir czėse Eliasibo, Jojado, Joanano ir Jadduo, wyresnieji tėwai tarp Lewitû ir klebonai buwo suraßyti, Dariui, Persłonui, be karaláujant.

23. Bet waikai Lewi, wyresnieji tėwai, buwo suraßyti į knygas nusidáwimû, ikki czėso Joanano, Eliasibo sunaus.

24. Ir ßittie buwo wyresniejie Lewitû: Asabja, Serebja, ir Jesua, Kadmielo sunus, ir jû brolei pagal jûs, kad laupsintu ir dėkawótu; kaip Dowidas, Diewo wyras, buwo įsakęs sargybę po sargybês.

25. Matanja, Bakbukja, Obadja, Mesullam, Talmon ir Akub, buwo wartininkai ant sargybês, prie slenkczû wartûse.

26. Szittie buwo czėse Jojakimo, Jesuo sunaus, sunaus Jozadako; ir czėse Neėmioßaus, žėmês waldono, ir kunigo Ezro, raßtemokito.

27. Ir paßwentinnime murû Jeruzalėje sujėßkojo Lewitus iß wissû jû ßalû, kad jûs nugabėntu į Jeruzalę paßwentinnimą atlikti, su dźaugsmu, su dėkawojimu, su giesmemis, su cymbalais, su psalterais, ir su árpomis.

28. Ir susirinko waikai tû, kurrie giedojo, ir iß ßaliês aplink Jeruzalę, ir iß dwarû Netopati.

29. Ir iß namû Gilgal, ir iß laukû Gibea bey Asmawet; nės tie, kurrie giedojo, saw buwo dwarus pakûrę aplink Jeruzalę.

30. Ir klebonai bey Lewitai czystijos, ir czystijo žmones, ir wartus, ir murus.

31. Ir aß liepjau kunigaikßcziams Judą ant wirßaus murû užlipti; ir taisiau du didžu dėkawonės pulku, tû wiens ant deßinės nužjo wirßuy muro ant mießlû wartû linkay.

32. Ir paskuy jûs ėjo Osaja, ir pusse kunigaikßczû Judo.

33. Ir Asarja, Ezra, Mesullam,

34. Juda, Benjamin, Semaja, ir Jeremia,

35. Ir kelli iß klebonû waikû su trimittomis, butent: Sakarja Jonatano sunus, sunaus Semajo, sunaus Matanjo, sunaus Mikajo, sunaus Sakuro, sunaus Assapo,

36. Ir jo brolei Semaja, Asareel, Milalai, Gilalai, Maai, Netaneel ir Juda, Anani, su strunžaislais Dowido, wyro Diewo. Bet Ezras raßtemokitas pirma jû ėjo,

37. Ant ßullinio wartû linkay. Ir ėjo pagal jûs ant strapsnû, į miestą Dowido, ant muro lipdami, ikki prie namû Dowido, ikki wandens wartû į rytus.

38. Antras dėkawon pulkas ties jeis ėjo, ir aß paskuy jį, ir pusse žmonû ant pat wirßaus muro, ant wirßaus pėczaus korycžôs, ikki plataus múro.

39. Ir ikki wartû Epraim, ir ikki senuju wartû, ir ikki žuwû wartû, ir ikki korycžôs Ananeel, ir ikki korycžôs Mea, ikki pas awjû wartus, ir apsistojo temnyczôs wartûse.

40. Ir taipo stowėjo abudu dėkawon pulku namûse Diewo, ir aß bey pusse wyresnujû su manim.

41. Ir klebonai, butent: Eljakim, Maeseja, Minjamin, Mikaja, Elioenai, Sakarja, Ananja, su trimittomis.

42. Ir Maeseja, Semaja, Eleasar, Usi, Joanan, Malkja, Elam, ir Asar. Ir giedantiejei didžu balsu giedojo; ir Jesraja buwo jû wyráusasis.

43. Ir

43. Ir jie apierawojo tą dieną dides apieras, ir buwo linksmi; nės Diewas jiems buwo didi dzaugsmą padáręs, kad ir moteres ir waikai dzaugėsi; ir dzaugsmas Jeruzalės toli girdims buwo.

44. To czėſ' buwo apskirti wyrai ant skárbo ; kamárů, kurrůſe dowanos, pirmones ir deſėtines buwo, kad ſurinktu nů laukû ir iß mieſtû, ißdalyti pagal zokaną klebonams ir Lewitams; nės Juda dzaugėsi iß klebonů, bey Lewitû, priſtojanczujû,

45. Ir pilnawojo ſargybę ſawo Diewo, ir ſargybę apczyſtijimo. Ir giedantieji bey wartininkai ſtowėjo pagal įſakimą Dowido, ir jo ſunaus Salomono.

46. Nės czėſe Dowido ir Aſſapo buwo idėti wyreſnieji tû, kurrie giedójo, ir laupſės ; giesmes, ir dekawoſimus Diewui.

47. Bet wiſſi Izraėlitėnai dawe tiems, kurrie giedojo ir wartininkams dalyką, czėſe Serubabėlo, ir Neėmioßaus, kas dien ſawo dalyką; ir jie dawe Lewitams to, ką buwo paßwentinę; Bet Lewitai dawe to, ką buwo paßwentinę waikams Aarono.

13. Pėrskyrimas.

Neėmioßus iß wiſſôs ßirdiês apſiimma pagėrit wiś, kaś p-i-ul wnrausnbei, baznyczams ir ukininkams.

Ir to czėſ' buwo ſkaitytos knygos Moizeßaus, wiſſiems žmonėms be girdint, ir rádo toſa *raßyta, kad Ammonitai ir Moabitai ne tur niekadôs į ſurinkimą Diewo ateiti. *5 M. 23, 3.

2. Dėl to, kad waikams Izrael ne prießais ėjo ſu důna ir ſu wánderimi, ir *ſamde prieß jûs Bileamą, kad jiſſai jûs prakeiktu; alle muſû Diewas tą keikimą pėrwerte į žegnonę. *4 M. 22, 5.

3. Bet kaip jie tą zokaną girdėjo, tay jie atſkyre wiſſus ſwetimůſus ateiwjus nů Izraėlitėnů.

4. Ir pirm to klebons Eliaſibs į kamárą prie namů muſû Diewo buwo idėjęs apierą Tobio.

5. Nėſa jis jam didę ſkarbinyczą buwo pataiſęs, ir cze jie pirma buwo idėję walgimo ; apierą, kodylą, rykus ir deßimtines nůg jawû, ßwiežaus ; wyno ir aliejaus pawėlitas Lewitams, giedantiems, ir wartininkams, ir prie to dówaną klebonams.

6. Bet kaip tai wiſſab nuſidawe, aß ne buwau Jeruzalėje. Nėſa trisdeßimtame ir antrame mete Artaſaſto, karálaus Babėliſ', atėjau aß pas karálu, ir po kellû dienû aß pawėlijimą gawau nů karálaus,

7. Kad į Jeruzalę kelauczau. Ir aß ſupratau, ne gėr ėſant, ką Eliaſibs Tobiui buwo daręs, kad jam ſkarbinyczą darydinęs pryangij' prie Diewo namû.

8. Ir tai man labay ne patikko, ir ißmėczau wiſſus rykus iß Tobio namû laukan iß ſkarbinyczôs,

9. Ir liepjau ſkarbinyczas czyſtiti, ir aß wėl tėn atgabenau rykus namû Diewo, wálgimo ; apierą ir kodylą.

10. Ir iſtyrau, kad Lewitû dalykas jiems ne buwo důtas; dėl to Lewitai, ir tie, kurrie giedojo, buwo ißbėgę, kiekwiens pas ſawo dirwą, darbą pilnawoti;

11. Tay aß pabarau wyreſnůſus, ir ſakiau: kodėl mės praſtojam Diewo namus? Bet aß jûs ſurinkdams idėjau jûs wėl į jû ßluzmą.

12. Tay wiſſi Žydai atgabėno deßimtines jawû, ßwiežaus ; wyno, ir aliejaus į ſkarbą.

13. Ir aß idėjau ant ſkárbû, Selemiją, klebonų, ir Zadoką,

raßte-

raßte: mokitą, ir iß Lewitû Pedają,
ir jiems prie rankôs Ananą, sunu
Sakuro, sunaus Matanjo. Nes
jie už wiernus buwo laikomi, ir
jiems buwo isakyta, kad jie sawo
brolams ißdalytu.

14. Atsiminkis manęs, mans
Diewe, ßime dalyke, ir ne gessyk
mano gêradejystę, namams mano
Diewo, ir prie jo sargybês ißroditą.

15. Tû czês' aß regêjau Judawo:
je wyno: spaustuwą minnanczus
sabbatoj', ir pêdus ineßanczus, ir
asilus apsunkinanczus wynu, wyn:
ûgomis, pygomis, ir wissokią naßtą
i Jeruzalę ineßanczus, sabbatôs die:
noje. Ir aß luddijau toj' dienoj',
kaip jie wissokius jawus pardawe.

16. Bet ir Tyrionai gywêno tame
mieste, tie žuwis ir wissoki taworą
atgabêno, ir pardawe tai sabbatoj'
waikams Juda ir Jeruzalês.

17. Tay aß barau wyresnûsus
Judawoje, ir sakiau jiems: kas tai
per pikts daikts, kurri jûs darot,
ir ne ßwentą darot sabbatôs dieną?

18. Ar ne musû têwai taipo da:
re, ir musû Diewas wissą ßę n'
palaimą ant musû užwede ir ant
ßio miesto? ir jûs darot kad dar
didêsnis narsas mus tur užpult, ka:
dangi sabbatôs dieną ne ßwenczat.

19. Ir kaip Jeruzalês wartai
pirm sabbatôs atdaryti buwo, tay
aß liepjau wartus užrakinti, ir
isakiau, idant tus ne atwêrtu, ikki
po sabbatôs. Ir aß staczau kellis
sawo tarnû prie wartû, idant ney
jokią naßtą ne igabêntu sabbatoje.

20. Tay krominninkai ir pardo:
dantieji su wissokiu taworu pêr:
nakwojo lauke Jeruzalês, wieną
ir antrą kartą.

21. Tay aß luddidams, sakiau
jiems: Kodêl jûs pêrnakwojat ap:
link murą? Jey tai dar kartą da:
rysite, aß jus korawosu. Nû to
czêso jie sabbatoje ne atêjo.

22. Ir aß tarau Lewitams, kur:
rie czysti buwo, kad ateitu, ir ant
wartû dabótu, sabbatą ßwęsdami.
Mans Diewe, ir dàl to manęs
atsimink, ir czêdik manęs pagal
didę sawo mielaßirdingyste.

23. To czês' ir regêjau Žydus,
kurrie moteres wêde iß Asdod, iß
Ammon ir iß Moab.

24. Ir jû waikai pusse kalbêjo
Asdodißkay, ir ne galêjo žydißkay
kalbêti, bet kalbêjo, kaip kitti
žmones kalbêjo.

25. Ir aß barau jûs, ir kéikiau ant
jû, ir mußau kellis wyrus, ir peßiau
jûs, ir prisêkdinau jûs per Diewą,
jûs ne turrit sawo dukteres jû su:
nums dûti, ney jû dukteres sawo
sunums pirßti, ney ir patys saw.

26. Ar ne Salomonas karalus
Izrael, tûm' budu susigrießijo? ir
taczaus tarp daug pagónû ney
wiens karalus jam lygus ne bu:
wo, ir jo Diews ji mylêjo, ir Die:
was idêjo ji i karalu ant wisso
Izrael, * taczaus swêtimos moters
ji i griekus iwede. * 1 Kar. 11 3.

27. Ar jûs to ne girdêjot, kad
tokią didę piktenybę ißpildot, susi:
grießidami prieß musû Diewą, swê:
timas moteres be wesdami?

28. Ir wiens iß waikû Joiado,
sunaus Eliasibo, wyrausojo ku:
nigo, buwo gentimi pastojęs su
Saneballotu Oronitu; bet aß ji
nûg sawęs ßalin wariau.

29. Atsimink jû, mans Diewe,
kurrie atstatyti nû klebonißkôs
urêdôs, ir derêjimo klebonißkôs
urêdôs, ir Lewitû.

30. Szittaip aß czystijau jûs nû
wissû swêtimû, ir idêjau per sar:
gus klebonus ir Lewitus, kiek:
wieną prie sawo darbo.

31. Ir kad atgabêntu malkû
apieroms paskirtamę czêse, ir pir:
mones. Atsimink manęs mans Die:
we, ant gêro.

Kny:

Knygos Esterês.

1. Pérskyrimas.

Waſti dėl paniekintôs czėsnês praſzumta.

Czėſais Aasweraus, kurs karálumi buwo nů Indiôs ikki Murinû, ant ſzimto ir dwideſzimt ir ſeptynû žėmjû;

2. Ir kaip jis ſėdėjo ant karáliſzko ſawo krėſlo, pillije Suſan,

3. Trėczame mete ſawo karalyſtês, kėle jis czėſni naméj' wiſſiems ſawo kunigaikſzczams bey tarnams, butent macniemſiems Perſû bey Medû waldónams ir wyreſniemſiems ſawo žėmėſa,

4. Kad důtu regėt' ſzlowês pilnq bagotummq ſawo karalyſtês, ir brangę puikyſtę ſawo ſzlowês, per daug dienas, butent per ſzimtq ir aſztûnes dėſzimtis dienû.

5. Ir toms dienoms pérėjus, karálus czėſni kėle wiſſiems žmonėms, pillije Suſan ėſantiems, tiek didiems, tiek mažiems, per ſeptynes dienas, pryangij' ſodo prie karálaus namû.

6. Tay cze kabėjo bálti, raudoni ir geltoni káurai, ſu marſzkonomis ir ſzarlotoms wirwėlėmis aptwėrti, ſidabro žiedůſe ant marmorſtulpû. Solai buwo iſz ſidábro ir iſz áukſo, ant aſlôs iſz jallû, baltû, geltonû bey jůdû marmorû darytôs.

7. Ir gėrimq užneſze áukſo rykais, ir wis kittais ir kittais rykais, ir wyno, kurri karálus gérdawo, daugybę, kiek karálus iſzgalėjo.

8. Ir ney wienq ne priwerte, kiek jis gėrtu; nės karálus wiſſiems užweizdams ſawo namû buwo liepęs, kad kiekwiens darytu, kaip jam patinka.

9. Ir karalėne Waſti taipjau czėſni kėle moterims, karáliſzkůſe namůſę karálaus Aasweraus.

10. Ir ſėkmq dienq, kaip karálus linkſmas buwo iſz wyno, liepe jis Meumanui, Biſtui, Arbonui Bigtui, Abagtui, Setarui, ir Karkaſui, ſeptyniems kámar-ponams, kurrie karálui Aaswerui tarnáudawo,

11. Kad jie karalėnę Waſti atgabėntu pas karálu, ſu karáliſzku wainikku, kad paródytu žmonėms bey kunigáikſzczams, kaip graži ji buwo; nės ji buwo graži.

12. Alle karalėne Waſti ne norėjo ateiti, pagal žodi karálaus, kurri jo kámar-ponai buwo ſakę. Tay karalus labay ſupyko, ir jo pappykis néy degte uſſidege.

13. Ir karálus tare iſzmintingiemſiems, kurrie žinnojo budq tôs žėmês, (nės karálaus reikalus turrėjo pilnawoti tie, kurr e prowas ir wiſſokius reikalus iſzmáne;

14. Bet jam prie ſzaliês ſzittie buwo: Karſena, Setar, Admata, Tarſis, Meres, Marſena ir Memukan, ſeptyni kunigaikſzczei Perſû bey Medû, kurrie karálaus wéidq regėjo, ir wyráuſoj' wietoj' ſedėjo karalyſtėje)

15. Kokiq prowq reiktu daryti karalėnei Waſti, todėl, kad ji ne buwo iſzpildžuſi žodi karálaus per jo kámar-ponus jei ſakytq?

16. Tay tare Memukans po akiû karálaus ir kunigaikſzczû: karalėne Waſti ne tiktay nuſidėjo karálui, bet ir wiſſiems kunigaikſzczams ir wiſſiems žmonėms, per wiſſas žėmes karálaus Aasweraus.

17. Nėſa wiſſos moters iſztirs tai, kq karalėne dáruſi, kad jos ſawo wyrus paniekis po ſawo akiû, ir ſakys: karálus Aaswerus liepe karalėnei Waſti, kad ji pas ji ateitu, alle ji ne norėjo;

18. Tay-

18. Taygi kunigaikßczû moteres Persû bey Medû lygey taipo sakys wissiems kunigaikßczams karalaus, kad jie ißtirs, karaléne tai po dáruse; tay paniekinnimo ir ipykinimo gana rąsis.

19. Jey taw patinka, karálau, tay dûk karálißką prisákimą apsakyti, ir rąßyti pagal Persû bey Medû prową, kurrę ne reiks pérzengt, kad Wasti daugiaus ne pareitu karálui Aaswerui į akis; ir tu, karálau, dûk jôs karalystę jôs artimjausei, kurri gerésni yra, ne kaip ji;

20. Ir kad ßi karálaus grómata, apie tą dalyką rąßyta, butu žinnoma daryta per wissą jo žémę (kurri didi yra) kad wissos moters sawo wyrus garbéje laikytu, kaip tarp didžujû, taip tarp mažujû.

21. Tai patikko karálui ir kunigaikßczams, ir karálus dare pagal žodį Memukano.

22. Tay grómatos buwo ißsiustos per wissas karálaus žémes, į kożną žémę pagal jôs rášťą, ir į wissokius žmones pagal jû liežuwį: kad kożnas wyrs ponu butu sawo namûse, ir dawe tai apsakyti pagal liežuwį sawo žmonû.

2. Pérskyrimas.

Esterei karališka garbe dûdama.

Po ßû nusidáwimû, kaip didey supykęs karálus Aaswerus jau buwo atsiléidęs nû sawo didžio pápykio, atsiminne jis Wastês, ką ji buwo dárusi, ir kokia prowa jei buwo daryta:

2. Tay tare karálaus tarnai, kurrie jam tarnáwo: te jëßka karálui jaunû grażû mergáiczû.

3. Ir karalus te apskir pérweizdétojus per wissas žemes sawo karalystês, kad jie wissokias jáunas grażes mergáites sugabéntu į pillį Susan, į moterû buttą, po ranką Egai, karálaus kámarpono, kurs móterû pridabója, ir te dûdie joms, kûmi jos ißsiredytu.

4. Ir kurri mérgáite karáluį patink, ta te pastoj' karaléne į Wastês wietą. Tai patikko karálui, ir jis dare taipo.

5. Bet pillije Susan buwo kokšai žydißkas wyrs wardu Mardakai, Jairo sunus, sunaus Simei, sunaus Kis, sunaus Jemini,

6. Kurs drauge ßalin gabéntas buwo iß Jeruzalês, kaip Jekanja, karálus Juda, buwo ßalin gabéntas, kurrį Nebukad Nezar, Babélo karálus, ßalin gabéno.

7. Ir jis buwo apekunas Adassôs, tai esti Esterês, dukters jo dédžaus: nés ji ne turréjo ney téwo ney motinôs. Ir ji buwo grażi ir mandagi mergáite. Ir po jôs téwo bey motinôs galwôs, Mardakai ję per dukterį priéme.

8. Taygi, kaip tas karálaus paliepimmas ir prisákimas buwo žinnomas darytas, ir daug mergû į wieną pulką buwo sugabéntos į pillį Susan, po ranka Egajo, tay ir Estere buwo nugabénta į karálaus namus, po ranka Egajo, moterû sárgo.

9. Ir ta mergáite jam patikko, ir ji rádo susimillimo po jo akiû. Ir jis skubinos ję ißrédyt, kad jei jôs dáli dûtu, ir priegtam septynes grażes mergáites iß karálaus namû. Ir jis paskyre joms geráusai ję wietą moterû namûse.

10. Ir Estere jam ne apsáke ney sawo žmones, ney sawo gimminę; nés Mardakai jei buwo liepęs, kad ji tai ne apsakytu.

11. Ir Mardakai kas dien waikßczojo pas angą moterû namû, kad ißtirtu, bau Esterei geray désťis ir kas jei nusidûtu.

12. Bet kad paskirtas czésas kiekwienôs mergáitês priéjo, kad jei reiktu

reiktu ateiti prie karálaus Aaswe-
raus, kaip jau per dwyliką mėnesû
pagal moterû budą mandagey bu-
wo išsidabinnusi; (nės tiek czėso
jos priwále, kad išsidabintu; bu-
tent šešis mėnesus su balsamu ir
su myrromis, ir šešis mėnesus su
žolemis skanney kwėpjanczomis,
tay moteres buwo išsidabinusos,)

13. Tay tokia mergáite ėjo pas
karálu, ir kurrę ji norėjo, ta jei
turrėjo dûta buti, kad su je iš mo-
terû namû į karálaus namus eitu.

14. Ir kad wiena wakarais ėjo,
tay ta rytmeczeis nû jo šalin ėjo į
kittû moterû namus po ranka
Saasgas, karálaus kamar-pono
kurs ne priwenczawotas moteres
kawojo. Ir ji ne turrėjo wėl su-
gryšt pas karálu, kaip tiktay, kad
karálaus norėjo, ir kad ję wardu
dawe wadinti.

15. Taygi, kaip Esterės czėsas
priėjo, dukters Abigail, Mardai-
kajaus dėdzaus, (kurrę jis per duk-
teri buwo priėmęs) kad jei reiktu
eiti prie karálaus, tay ji nieko ne
norėjo, kaip tiktay ką Egai, kará-
laus kamar-pons, moterû sargas,
tare. Ir Estere malónės rádo prie
wissû, kurrie ję mate.

16. Bet Estere buwo nugabėnta
pas karálu Aaswėru, į karališkus
namus, dešimtame mėnesije, kur-
sai Tebet wadinnams, kaip jis
sėkmą mėtą karaláwo.

17. Ir karalus Esterę daugiaus
mylėjo už wissas moteres, ir ji
rádo malonę ir susimillimą po jo
akiû, daugiaus, ne kaip wissos
kittos mergáites. Ir jis karálišką
wainikką uždėjo ant jôs galwôs,
ir priėme ję per karalėnę į Wai-
stiės wietą.

18. Ir karálus didę czėsni kėle
wissiems sawo kunigaikšczams ir
tarnáms, tai buwo częsnis dėl
Esterės, ir atláidôs dawe žėmėms,
ir išdalijo karáliškas dowanas.

19. Ir kaip antrą kartą mer-
gáites surinko, sėdėjo Mardakai
wartûse karálaus.

20. Ir Estere dar ne buwo ap-
sákiusi ney sawo gimminę, ney sa-
wo žmones, kaip tai Mardakai
jei buwo liepęs. Nės Estere dáre
wisslab pagal žodi Mardakajo, ly-
gey, kaip kad jis jôs apekuns dar
buwo.

21. Tû czės kaip Mardakái
wartûse karálaus sėdėjo, tay du
kamár-ponu karálaus, Bigtans
bey Teres, kurrie sargybę laike
prie wartû, supyko ir tykojo, kad
sawo rankomis ištiktu karálu
Aaswėru.

22. Tai ištyre Mardakai, ir
jis pasáke tai karalėnei Esterei;
ir Estere sake tai karálui, Mar-
dakajo wardan.

23. Ir tai be tárdant išsirádo
taipo. Ir jûdu abudu buwo pa-
kártu pri mėdžû; ir buwo rašyta
į knygas nusidáwimû po akiû ka-
rálaus.

3. Pėrskyrimas.

Amano pasididžáwimas ir kraujo-troš-
kummas.

Po šû nusidáwimû karálus Aas-
werus didey iškėle Amaną,
Medato sunu, Agaqitėni, ir pa-
aukštino ji, ir pakėle jo krėslą per
wissus kunigáikšczus pas ji ėsan-
czus.

2. Ir wissi tarnai karálaus, kur-
rie karálaus wartûse buwo, lenke
sawo kielus, ir didey pasiklónojo
Amanui; nės karálus tai buwo
taipo liepęs. Alle Mardakai sawo
kielus ne lenke, ir nesiklónojo.

3. Tay sake karálaus tarnai,
kurrie wartûse karálaus buwo,
Mardakajui: kodėl tu pėržengi ka-
rálaus prisákimą?

4. Ir kaip jie kas dien jam taipo sakydawo, ir jis jû ne klause, apsake jie tai Amanui, kad matytu, bau tas elgims Mardakajaus ilgay pateks; nės jis buwo jiems sákęs, kad jis Zyds ėsąs.

5. Ir kaip Amans regėjo, kad Mardakai jam kielus ne lenke, ney jam pasiklónojo, tay jis labay apsirustawo.

6. Ir tai jis per niekq laike, kad Mardakaji wienq zudditu, nės jie Mardakajaus zmones jam buwo apsákę; bet jis jëßkojo Mardakajaus zmones, wissus Zydus, per wissą karalystę Aasweraus ėsanczus, ißgaißinti.

7. Pirmame mėnesije, tai esti mėnesis Nisan, kaip karálus Aaswerus jau dwyliktą mėtą karaláwo, burtas buwo mestas po akiû Amano, nû wienôs dienôs ikki kittôs, ir nû to mėnesio ikki dwylikto mėnesio, tai esti mėnesis Adar.

8. Ir Amans tare karálui Aaswerui: zmonû pulks yra ißbarstytas, ir tas pėrsidalija tarp wissû zmonû po wissas zemes tawo karalystês; ir jû prowa kitta yra, ne kaip wissû kittû zmonû, ir jie ne dára pagal karálaus įstátimus, ir karálus ne gal tai daugiaus pakęst, jûs taipo palikt.

9. Jey taw patink, karálau, tay raßyk, kad jûs zudditu, tay aß dėßimt túkstanczių centnėriû sidábro paswėrsu į rankas urėdininkû, kad tus įdėtu į ßkarbinyczą karálaus.

10. Tay karálaus nutránke sawo ziedą nû rankôs, ir dawe tą Amanui, Medato sunui, Agagitėnui, Zydû neprietelui.

11. Ir karálus tare Amanui: tas sidabras taw t' essie dûtas, priegtam ir tie zmones, kad su jeis darytumbei, kas taw patinka.

12. Tay suwadinno karálaus rάßtininkus, tryliktą dieną pirmojo mėnesio, ir jie turrkis raßyt', kaip Amans lieve, ikki kunigaikßczû karálaus, ir ikki zėmės walldonû ßėn ir tėn per zemes, ir ikki wyresniûjû kozno zmonû pulko per zemes ßėn ir tėn, pagal ráßtus kozno zmonû pulko, ir pagal jû liezuwį, wardan karálaus Aaswеraus, ir karálaus pėczwėtimi jie tai uzpėczwėtijo.

13. Ir tos grómatos buwo ißsustos per tekúnus į wissas zemes karálaus, kad ißgaißintu, pasmáugtu ir nuzawintu wissus Zydus, taip jáunus kaip ir senus, waikus ir mótėres, į wieną dieną, butent tryliktą dieną dwylikto mėnesio, tai esti mėnesis Adar, ir kad jû turtą ißplėßtu.

14. Ir taip tosa gromatosa buwo raßyta, kad prisakyta yra per wissas zemes, wissiems zmonėms zinnoma daryt', kad jie ant tôs dienôs gatawi butu.

15. Ir tekúnai ißėjo ßkubrey, kaip karálus jiems buwo liepęs. Ir pillije Susan tas prisákimas buwo pakabintas. Ir karálus sėdėjo su Amanu, ir gėre. Alle miestas Susan wissay nusigando.

4. Pėrskyrimas.

Smutka ir pásnikawimas Mardakajo bey Zydû.

Kaip Mardakai tai wislab patyre, kas buwo nusidáwusi, įpleße jis sawo rubus, ir apsisaute zaku, ir apsibarste pelenais, ir ißėjęs į widdurį miesto didzu balsu ßaukdams per mierą dejáwo;

2. Ir nuėjo ikki wartû karálaus. Nės ney wiens ne turrėjo įeiti per karálaus wartus, kurs zaku buwo apsisautęs.

3. Ir per wissas zemes, į kurras tikt' karálaus zodis ir prisákimas buwo nukákęs, buwo didis dejáwimas tarp Zydû, ir daug jû pást-

pástnikáwo, werke, raudojo, ir ʃákais apʃiʃautę pelenûſe gulëjo.

4. Tay Esterês mergos atëjuʃos, ir jôs kámar: ponai atëję apʃake jei tai. Tay karalëne labay nuʃigando. Jr ji ʃunte rubû, kad Mardakai tais apʃirëditu; ir ʃákką nuʃauʃtu; alle jis ne priëme tus.

5. Tay Estere wadinno Atakką, iß karálaus kámar: ponû, kurs po jôs akiû ʃtowëjo, ir ʃunte ji pas Mardakai, kad ji patirtu, kas tai butu, ir kodël jis taipo dárąs.

6. Tay Ataks ißëjo pas Mardakai ant úliczôs miesto, ßę pus wartû karalaus ésanczôs.

7. Jr Mardakai ʃáke jam wiʃlab, kas jam tikkós, ir ʃkaitlu ʃidábro, kurri Amans buwo ʃadëjęs į karálaus ʃkarbinyczą atʃwërti, Zydû dëley, jûs ißgaißinti.

8. Jr dáwe jam ißraßą to priʃákimo, kurs Suʃane buwo pakabintas, jûs ißgaißinti, kad tą Esterei paróditu, ir jei apʃakytu, ir jei lieptu, kad ji pas karálu eitu, ir ji ʃu malda melʃtu, ir ji klánitu apie ʃawo ʃmones.

9. Jr kaip Ataks ëjo, ir Esterei apʃáke Mardakajaus ʃodʒus,

10. Tare Estere Atakui, ir liepe jam, kad Mardakajui ʃakytu:

11. Wiʃʃi karálaus tarnai, ir ʃmones per karálaus ʃemes tai ʃinna, kad tas, kurs prie karálaus eit į widdu palóczaus, ar jis butu wyrs, ar moterißke, kurs ne wadits, tás tojaus pagal tą priʃákimą tur ʃuddomas buti; jey ne karálus prieß ji ißtiestu áukʃiną karálaus rykßtę, kad jis gyws ißliktu; bet aß dabar į trisdeßimts dienû ne esmi wadinta, kad pas karálu eiczau.

12. Jr kaip tie ʃodʒei Esterês Mardakajui buwo apʃakyti,

13. Tay Mardakai liepe Esterei atʃakyti: ne miʃlik, kad tu wiena ißliksenti, kadangi tu karálaus namûſe esʃi, iß wiʃʃû Zydû.

14. Nës jey tu dabar ßû czëſʃ tylëſi, tay pagalba ir ißwálnijimas rąʃis Zydams iß kittôs ßaliês, ir tu bey tawo téwo gimmine prapulʃite. O kas ʃinna, bau ne tu dël ßokio czëſo karalëne paʃtojei?

15. Estere liepe Mardakajui atſakyti:

16. Taygi eik, ir ʃurink wiʃʃus Zydus, Suʃane ésanczus, ir páʃtnikáukit' uʃ mannę, kad ne wálgytumbit ir ne gërtumbit į tris dienas, ney dieną ney nákti. aß ʃu ʃawo mergoms tiekajau norime taipo páʃtnikáut. Jr taipo aß eiʃu pas karálu, kaczeig jis tai uʃdraudęs; jey prapulʃu, tay prapulʃu.

17. Mardakai nuëjęs wiʃlab taipo dare, kaip Estere jam buwo liepuʃi.

5. Përʃkyrimas.

Amans tykoj' Mardakaji ʃudditi.

Jr tréczą dieną Estere apʃirëde kaip karalëne, ir ʃtojos pryangij' prie karálaus namû, widuj' ties karálaus namais. Jr karálus ʃëdëjo ant ʃawo karál: krëſlo karálißkûſe namûſe, ties anga namû.

2. Jr kaip karálus památe Esterę, karalënę pryangij' ʃtowinczę, rádo ji malonę po jo akiû. Jr karálus ißtieſe áukʃiną karál: rykßtę ʃawo rankoj' ties Estere. Tay Estere priʃengiuʃi pakruttino wirßutinni galą tôs karál: rykßtês.

3. Tay tare jei karálus: kas taw kenk, Estere, karalëne? ir ką tu praßai? ir puʃʃe karalyʃtês taw bus dûta.

4. Estere tare: jey taw patinka, karálau, tay ateikita, tu karálau, ʃu Amanu į czëſnį, kurrę aß esmi pritaiʃiuʃi.

5. Ka

5. Karálus tare: skubikities, kad Amans darytu, kq Estere sákiusi. Taygi, kad karálus su Amanu į czésni atėjo, kurrę Estere buwo pritaisiusi,

6. Tare karálus Esterei, kaip wyno buwo gėręs: kq tu meldi, Estere taw bus dûta; ir kq tu praszei ir pusse karalystês, tur taw tekti.

7. Tay Estere atsakydama tare: aß meldzu ir praßau.

8. Jey aß malonę rqdau po akiû karálaus, ir jey taw, karálau, pa= tinka, man dûti, kq aß praßau, ir daryt, kq aß noru, tay ateik tu karálau, su Amanu į tq czésni, kurrę aß kélsu, tay aß rytoj' dary= su, kq tu, karálau, sakiei.

9. Tay Amans ißėjo tq dienq linksmas ir gerôs ßirdiês. Jr kaip jis Mardakaju památe wartûse ka= rálaus, kad jis nesikėle, neygi ja= mui pasijuddino, supyko jis labay ant Mardakajaus.

10. Alle jis laikėsi. Jr namû pár= ėjęs nusunte jis, ir dawe wadit sawo gentis ir sawo pácz Seres;

11. Jr pásakojo jiems ßlowę sa= wo bagotummo, ir daugybę sawo waikû, ir wissab, kaip karálus ji taip didey buwo ißkėlęs, ir kad jissai per kunigaikßczus ir kará= laus tarnus buwo ißkėltas.

12. Taipjau ir tare Amans: Jr karalėne Estere ney wienq ne kwė= te į czésni su karálumi, kurrę ji pritaise, kaip tiktay manę; ir ánt rytojaus aß esmi pakwiestas pas ję su karálumi.

13. Alle tai wissab man ne kan= ka, kol aß matau anq Zydq Mar= dakai sėdinti prie karalaus wartû.

14. Tay tare jam jo pati Seres, ir wissi jo gentis: reiks attiest koki médi, penkis dėßimts mástû áukßtq, ir rytoj' sakyti karálui, kad Mardakaju į tq pakártu, tay tu su karálumi linksmas nueisi į czésni. Tai Amanui geray patikko, ir dáwe attiest toki médi.

6. Pérskyrimas.

Mardakajui labay dide garbe dûta.

Tq pácz nákti karálus ne galėjo miegot, ir liepe nusidáwimû knygas ir suráßimus nusidawimû atneßti. Kaip tie po ausû karálaus buwo skaitomi,

2. Tropijôs, kur raßyta buwo, kaip Mardakai buwo apsakęs kad anûdu kámarponu karálaus, Bigu tans bey Teres, kurrie prie slenksczo sargybę laike, buwo tykoję, sa= wo nagus prikißt prie karálaus Aaswerus.

3. Jr karálus tare: kqgi mes Mardakajui uz tai garbês bey géro dárém? Tay táre karálaus tarnai, kurrie jam tarnáwo: jam nieko uz tai ne daryta.

4. Jr karálus tare: kas yra pryangij'? (nés Amans į pryangį buwo įėjęs, lauke prie karálaus namû, kad karálui sakytu, Mar= dakaju pakárti į tq médi, kurrį jis jam buwo attiesdinęs)

5. Jr karálaus tarnai tare jam: ßtay, Amans stow pryangij'. Ka= rálus tare: te eit jis į widdu.

6. Jr kaip Amans buwo įėjęs, tare jam karálus: kq reiktu tam wyrui daryt, kurrį karálus rods nor gárbint? Bet Amans dumojo sawo ßirdije: kamgi kittam kará= lus norėtu garbę daryt, ne kaip man?

7. Jr Amans atsáke karálui: tq wyrq, kurrį karálus rods no= rėtu gárbit,

8. Reiks atgabént, kad ji kará= lißkais rúbais aprėditu, kurreis karalus apsirėdidawo, ir zirgq karálaus jûjamq, ir kad kará= laus wainikkq jam uzdėtu ant jo galwôs;

9. Ir tus rubus bey žirgą reiks dûti į rankas wieno kunigaikßczû karalaus, kad tas tą wyrą tais aprêditu, kurri karálus rods nor gárbint, ir jį wadzût ant to žirgo per miesto ulyczas, ir dûti ßaukt' pirm jo: taip reikia daryti tam wyrui, kurri karálus rods nor gárbint.

10. Karálus tare Amanui: skubikis, ir imk tus rubus bey žirgą, kaip tu sakiei, ir daryk taipo su Mardakajum', Žydu, kurs prie wartû karálaus sed, ir nieko ne užmirßk daryti, ką tu kalbêjei.

11. Tay ême Amans tus rubus bey žirgą, ir aprêde tais Mardakaių, ir wadžûjo jį per miesto ulyczas, ir ßauke pirm jo: taipo reiks daryti tam wyrui, kurri karálus rods nor gárbint.

12. Ir Mardakai pargryžo wêl pas karálaus wartus. Alle Amans skubinos namû, ir gedêjo su apdengta galwa;

13. Ir pásakojo sawo paczei Seres, ir wissiems sawo gentims, wislab, kas jam tikkos. Tay tare jam jo ißmintingieji, ir jo pati Seres: Jey Mardakai iß Žydû gimminês yra, dêl kurrio tu pradêjei mažyn eit', tay tu ant jo wirßu nê gáusi, bet tu po jo akiû nieku pawirsi.

14. Bet kaip jie dar kalbêjo su jûmi, priêjo karálaus kamárponai, ir sylijo Amaną į czêsni eit', kurrę Estere buwo pritaisiusi.

7. Pêrskyrimas.

Amans į mêdį yr kartas.

Ir kaip karálus su Amanu atêjo į czêsni, kurrę karalêne Estere buwo pritaisusi,

2. Tare karálus Esterei antrą dieną, kaip jis wyną buwo gêręs: ką tu meldi, karálêne Estere, kad taw butu dûta? ir ką tu praßai? Ir pusse káralystês, bus taw dûta.

3. Estere karalêne, atsakydama tare: jey aß malonę rądau po tawo akiû, karálau, ir jey taw tais po patinka, karálau, tay palik manę gywą, mano maldôs dêley, ir mano žmones, mano práßimo dêley.

4. Nês mes esme pardûti, aß ir mano žmones, kad butumbim ißgaißinti, nužudditi ir žawinti. Ir Diewe dûk, kad mes per bêrnus bey slugines butumbim pardûti, tay aß tylêczau, tay ben neprietelus karálui ne galêtu ißkádôs daryti.

5. Karálus Haswerus kalbêjo ir tare karalênei Esterei: kas tai per wiens, arba kame tas, kurs tai apsiimtu sawo ßirdije, taipo daryt';

6. Estere tare: tas neprietelus ir prießininks yra ßis nelábasis Amans. Ir Amans nusigando del karálaus bey karalênês.

7. Ir karálus kêlêsi nû czesniês, ir nû wyno, labay supykęs, ir êjo į sodą prie namû. Ir Amans atsikêlęs melde karalênę Esterę, kad jį gywą ißlaikytu, nês jis mate, kad nepaláima jam jau buwo karálaus pagatáwita.

8. Ir kaip karálus iß sodo prie namû sugryžo į swetlyczą, kur jie buwo wálgę, gullêjo Amans prie solo, ant kurrio Estere sêdêjo. Tay sake karálus: argi jis nor ir karalênę žawit pas manę namûse? Kaip karálus tą žodį buwo kalbêjęs, uždenge jie Amanui wêidą.

9. Ir Arbona, kamárponû wiens po akiû karálaus tare: ßtay, mêdis yra Amano namûse penkis dêßimts mastû áukßtas, kurrį jis Mardákajui buwo atstiesęs, kurs gêrą už karálu buwo kalbêjęs. Karálus tare: pakárkite jį į tą.

10. Taipo pakore jie Amaną į tą médi, kurri jis Mardakájui buwo attieſęs. Tay atſiléido Karálaus pappykis.

8. Pérſkyrimas.

Żydai gáun pawėlijimą ant ſawo neprietelû paſitiekßit.

Tą dieną karálus Aaswerus dawe Eſterei namus Amano, Żydû neprietelaus. Ir Mardakai atėjo karálui į akis, nės Eſtere buwo apſákiuſi, kad jis jei gentis ėſąs.

2. Ir karálus nutráuke nû pirßto ſawo ziedą, kurri jis Amanui buwo atėmęs, ir dawe tą Mardakajui. Ir Eſtere idėjo Mardakaju ant Amano namû.

3. Ir Eſtere tolaus kalbėjo po akiû karálaus, ir pûle jam į kielus: ir melde ji, kad jis nugręßtu piktenybę Amano, Agagitėno, ir jo miſlis, kurras jis Żydams ant ißkadôs buwo ißmiſlijęs.

4. Ir karalus ißtieſe áukſiną kakál rykßtę ikki Eſterės. Tay Eſtere atſikėluſi ſtowėjo karálui į akis.

5. Ir tare: Jey taw patinka, karálau, ir jey aß malonę rądau po tawo akiû, ir taw geray rodos, karálau, ir aß taw patinku, tay liepk raßyti, kad gromatos, kurras Amans, Medato ſunus, Agagitens, ißmiſlijęs ir raßydinęs, kad Żydai nuzawinti butu per wiſſas zemes karálaus, butu atgrázintos.

6. Nės kaip aß galu matyti tą bėdą, kurri mano zmones uztropitu? Ir kaip aß galu matyti, kad mano gimmine prapultu.

7. Tay tare karálus Aaswerus karalénei Eſter, ir Mardakajui Żydui: ßtay, aß Eſtėrei dawjau Amano namus ir jis į médi pakárts, todėl, kad jis ſu ſawo ranka Żydus ißtikkęs.

8. Taygi jûs dabar raßykite Żydams ant géro, kaip jums patinka, karálaus wardan, ir uzpeczwėtikit tai ſu karálaus ziedu. Nės rãßtą, karálaus wardan raßytą, ir karálaus ziedu uzpeczwėtitą, ney wiens ne turrėjo paniekint.

9. Tay buwo ſuwadinti karálaus rãßtininkai, tû czėſu, trėczame mėneſije, tai eſti mėneſis Siwan, dwideßimtoj' ir trėczoj' dienoj', ir buwo raßyta, kaip Mardakai liepe, Żydams, ir kunigaikßczams, zémės waldonams ir wyreſniemſiems per zėmes, pradėjus nû Indios ikki Murinû, butent ßimta ir dwideßimt ir ſeptynoms zėmėms, kożnai zėmei pagal jôs raßtą, kożnam zmonû pulkui pagal jû liezuwi, ir Żydams pagal jû raßtą ir liezuwi.

10. Ir buwo raßyta wardan karalaus Aaswėraus, ir karálus péczwėte uzpeczwėtitą. Ir jis ſunte tas gromatas per raitus páſlus, ant jáunû aſilarkliû.

11. Tûmis karálus Żydams pawėlijo, kad jie, bille kur mieſtûſe budami, ſuſirinktû, ir uz ſawo gywaſti gintuſi, kad ißgaißintu, zudditu ir nuzawintu wiſſus zmonû pulkus tôs zėmės, kurrie jûs kwárczawojo, draug ſu waikais ir moterimis, ir jû turtą ißplėßtu,

12. Ant wienôs dienôs per wiſſas zemes karálaus Aaswėraus, butent trylíktoj' dienoj' dwylikto mėneſio, tai eſti mėneſis Adar.

13. Ir toſa gromatoſa buwo raßyta, kad priſákimas ėſąs dûtas per wiſſas zemes, praneßti wiſſiems zmonėms, kad Żydai ant tôs dienôs gatawi butu, paſitiesßiti ant ſawo neprietelû.

14. Ir raitieji páſlai ant áſilarkliû ißjûjo greitay ir ſkubrey, pagal karálaus zodi, ir tas priſákimas buwo pakabintas pillije Suſan.

15. Alle

15. Alle Mardakai iszêjo nů karálaus, karaliszkais rubais, ir geltonais ir báltais, ir su didzu áukso wainikku, aprêdytas brangiáuse drobe, ir purpurôs skreiste: Ir miestas Susan szukawo ir buwo linksmas.

16. Bet Zydams rádosi szwiesybe ir dzaugsmas, linksmybe ir garbe.

17. Ir po wissas zemes bey miestus, kur karálaus zodis ir prisákimas nukáko, buwo dzaugsmas ir linksmybe tarp Zydû, czesnawojimas ir linksmos dienos, kad daug zmonû toj' zémej' Zydais pastojo; nés Zydû baime buwo jûs apêmusi.

9. Pérskyrimas.

Kaip Zydai pasiti-kejo, ton jie dzaugsmo szwentę szwenczia.

Dwyliktą mênesį, tai esti mênesis Adar, trylik-ą dieną, kurrę karálaus zodis ir prisákimas pasktyręs buwo, kad tai darytu; lygiey tą paczę dieną, kurrę Zydû nepritelei tikkêjos jûs pérgalêti, kittaip wirto, kad Zydai sawo neprietelus turrêjo pérgalêti.

2. Tay Zydai susirinko į sawo miestus, po wissas zemes karálaus Aaswerasus, kad sawo ranka isztiktu tus, kurrie jiems piktą wélijo. Ir ney wiens ne galêjo jiems prieszsistêngti; nés jû baime buwo apêmusi wissus zmonû pulkus.

3. Ir wissi wyresnieji po zemes, ir kunigaikszczei ir waldonai bey urêdninkai karálaus gárbino Zydus; nés baime Mardakajaus buwo jûs apêmusi.

4. Nés Mardakai didis buwo namûse karálaus, ir jo garsas iszêjo per wissas zemes, kaip jis garbingésnis pastojo ir didyn êjo.

5. Taipo Zydai iszmusze wissus sawo neprietelus, kardais ir nuzawinno bey uzmusze, ir dáre su tais, kurrie jûs ne apkente, pagal sawo wálę.

6. Ir pillije Susan nuzawino Zydai ir uzmusze penkis szimtus wyrû.

7. Prie tû jie dar uzmusze Parsandatą, Dalponą, Aspatą,

8. Poratą, Adaliją, Aridatą,

9. Parmastą, Arisai, Aridai, Wajesatą,

10. Dészimt súnus Amano, Medato sunaus, Zydû neprietelaus; alle jû turtą jie ne pasisáwino.

11. Tû czês' skaitlus uzmusztujû karálui buwo praneesztas į pilli Susan.

12. Ir karálus tare karalênei Esterei: Zydai pillije Susan uzmusze ir nuzudde penkis szimtus wyrû, ir dészimtis sunû Amano; kągi jie ne darys kittosa zémêsa karálaus? ką tu praszai, kad taw butu dûta? ir ką tu daugiaus nori, kad taw darytum?

13. Estere tare: jey taw tai patinka, karálau, tay Zydai ir rytoj' Susane te dáro pagal szôs dienôs ìsakimą, kad jie dészimti súnû Amano į mêdį pakártu.

14. Ir karálus liepe taipo daryt'. Ir tas prisákimas Susane buwo pakabintas, ir dészimtis sunû Amano buwo pakárti.

15. Ir Zydai susirinko Susane, keturoliktoj' dienoj' mênesio Adar, ir nuzawinno Susane tris szimtus wyrû; alle jû turtą jie ne pasisáwino.

16. Alle kitti Zydai po zemes karálaus susiêjo, ir gyne sawo gywasti, norêdami pakáju turrêti nû sawo néprietelû; ir nuzawinno sawo neprietelû septynis dészimt ir penkis túkstanczus; alle jû turtą jie ne pasisáwino.

17. Tay nusidawe trylikta dieną mênesio Adar; ir atsilsêjo keturoliktą dieną to mênesio, ta buwo jiems diena dzaugsmo bey linksmybês.

18. Alle Zydai Susane buwo susistêje, ir trylìktoj' ir keturoliktoj' dienoj', ir ilsėtos penkioliktoj' dienoj', ir ta buwo jiems diena dzaugsmo bey linksmybės.

19. Todėl Zydams ant kêmû ir miestêlůse gywénantiems keturolikta diena mėnesio Adar buwo diena dzaugsmo ir linksmybês, ir kits kittam dówanû sunte.

20. Ir Mardakai suráßê tą nusidáwimą, ir sunte tas grómatas pas wissus Zydus po wissas zemes karálaus Aasweraus êsanczus, tiek arti, tiek tóli gywénanczus,

21. Kad pasiprátintu ßwęsti keturokiktą bey penkioliktą dieną mėnesio Adar kas mét',

22. Pagal dienas, kurrosa Zydai átilsê buwo gáwę nů sawo nepriètelû, ir pagal mênesi, kurreme jû sopėjimai i dzaugsmą, ir jû dejáwimai i gêras dienas pawirto; kad jie tas laikytu per dienas dzaugsmo bey linksmybês, ir kits kittam dówanû sustu, ir ubbagams išdalytu.

23. Ir Zydai appême tai wis daryt', ką jie buwo pradėję, ir ką Mardakai jiems buwo raßęs:

24. Kaipo Amans, Medato sunus, Agagitêns, wissû Zydû neprietelus, buwo pamislijęs, wissus Zydus nuzawint, ir burtą mesdinęs, kad jûs ganditu ir nuzawintu;

25. Ir kaip Estere prie karálaus buwo nuėjusi, ir kalbėjusi, kad grómatomis pikti jo ißmislijimai, kurrus jis Zydams ant ißkádôs buwo ißmislijęs, ant jo galwôs butu atgręßti; ir kaip jis su sawo súnumis i mêdi buwo pakártas.

26. Todėl jie tas dienas praminė Purim, pagal wardą to burto, pagal wissus zodzus tôs gromatôs, ir ką jie pátys buwo mátę, ir koks zodis jiems buwo dûtas.

27. Ir Zydai istáte tai, ir apsiéme, jie ir jû waikai, ir wissi, kurrie prie jû prisidėjo, kad jie ne norėjo perlêist ta métą ßwęst ßidwi dieni, kaip tiedwi buwo raßyti ir paskirti;

28. Kad ßidwi dieni ne butu paumirßti, bet ßwenczami butu waikû waikams, per wissas gimmines, po wissas zemes bey miestus. Tai ers dienos Purim, kurras Zydai ne tur pérleist, ir kad jû atsiminimas ne prapultu prie jû waikû.

29 Ir karaléne Ester, Abigailo dukte, bey Mardakai, Zydas, ráßê iß wissôs sylôs, kad patwirtintu antrą kę grómatą apie Purim.

30. Ir sunte tas grómatas wissiems Zydams po aną ßimtą ir dwideßimt bey septines zemes karalystês Aasweraus zodzeis meilingais ir wiernais.

31. Kad jie patwirtintu ßas dienas Purim, paskirtame sawo rzėse; kaip Mardakai Zyds, jas buwo patwirtinęs, bey karalène Ester: kaip jie ant sawo dußôs ir ant sawo waikû buwo patwirtinę nusidáwimus pástniikáwimo ir sawo ßauksmo.

32. Ir Estere liepe patwirtint nusidáwima ßû Purim, ir tą i kokias knygas suraßyt.

10. Pérskyrimas.

Mardokajaus garbinimas.

Ir karálus Aasweras czynę usdėjo ant zémês, ir ant salû jurû.

2. Alle wissi dárbai jo garbês bey maciês, ir dide ßlowe Mardakajaus, kurrę jam dawe karálus, ßtay, tai suraßyta knygosa nusidáwimû karálû Medû bey Persû.

3. Nės Mardakai Zyds, buwo antras po karálaus Aasweraus, ir didis tarp Zydû, ir meilingas tarp pulko sawo brolû, kurs sawo zmonėms wissą gérą jießkojo, ir kas gerá usa kalbėjo uz wissą sawo gimining.

Knygos Jobo.

1. Pérſkyrimas.

Jobo wargai bey kantrummas.

Buwo wyras žémėje Uz, wardu Jobas; tas buwo tikray wiernas ir teiſus, Diewo bijąs, ir wenge piktą.

2. Ir jis buwo tėwas ſeptynû ſunû, ir trijû dukterû.

3. Ir jo galwijû buwo ſeptyni túkſtanczei awjû, trys túkſtanczei werbludû, penki ßimtai jungû jáuczû, ir penki ßimtai aſilėnû, ir didey daug ßeimynôs; ir jis buwo garbingéſnis nį wiſſus prieß rytus gywénanczus.

4. Ir jo ſúnus nuėję kėle czéſni, kožnas ſawo namûſe, ant ſawo dienôs, ir nuſuntę pákwiete ſawo tris ſéſeres, ſu jeis wálgiti bey gérti.

5. Ir wienai dienai czéſniês pérėjus, nuſunte Jobas, ir paßwentino jûs, ir rytą métą ankſti paſikėlęs déginnimo apierą apierawojo pagal jû wiſſû ſkaitlu. Nėſa Jobas miſlijo: mano ſúnus raſſi butu ſuſigrießiję, ir nû Diewo ſawo ßirdije atſikreipę. Taipo Jobas dare kas dien'.

6. Bet nuſidawe wieną dieną, kad Diewo waikai atėjo, ir po akiû Pono Diewo ſtojos, tay ir ßėtonas tarp jû atėjo.

7. Bet Pons Diews tare ßėtonui: Iß kur tu ateini? ßėtons atſáke Ponui Diewui ir tare: aß žémę aplinkuy pérėjau.

8. Pons Diews tare ßėtonui: Ar tu ne dabojei ant mano tarno Jobo? Nėſa jam lygaus ne yra ant žémês, wiernas ir teiſus, Diewo bijas, ir piktą wengias?

9. Szėtonas atſake Ponui Diewui, ir táre: ar miſliji, Jobą noproſnay Diewo bijanti?

10. Juk tu ji, jo namus, ir wiſſab, ką jiſſai tur, aplinkuy apſérgėjei. Tu jo rankû darbą žegnojei, ir jo lobis ißſiplátino žémėje.

11. Bet ißtieſk ſawo ranką, ir atimk wiſſab, ką jiſſai tur; matyſi, jis taw į akis kéiks?

12. Pons Diews tare ßėtonui: ßtay, wiſſab ką jiſſai tur, t'eſſie tawo rankoj'; tiktay prie jo paties ſawo ranką ne pridėk. Tay ißėjo ßėtonas nû Pono Diewo.

13. Bet tą dieną, kaip jo ſúnus ir dukters wálge, ir wyno gére namûſe ſawo brolio, pirmgimmuſio,

14 Atėjo páſlas pas Jobą, ſakydams: jáuczei áre ir aſylênes ėjo pagal jûs ant ganyklôs;

15 Tay užpûle tie iß karalyſtês Arabia, ir ėme jûs ir mußę waikus ſu aßmenimi kárdo; ir aß wiens ißbėgau, kad taw tai apſakyczau.

16. Tam dar be kalbant, kitſai atėjo, ir tare: Diewo ugnis pûle nû dangaus, ir ſudėgino awis ir waikus ir ſuėde jûs; ir aß wiens ißbėgau, kad taw tai apſakycziau.

17. Sz'am dar be kalbant, atėjo wiens, ir ſake: Kaldeonai padáre tris pulkus, ir užpûle werbludus, ir jûs atėme ir mußę waikus aßmenimi kárdo, ir aß wiens ißbėgau, kad taw tai apſikyczįau.

18. Dar tam bekalbant, atėjo wiens, ir tare: tawo ſúnus ir dukters wálge ir gére namûſe ſawo brolio pirmgimmuſio:

19. Ir ßtay, atėjo didis wėjas iß púßczôs, ir užgáwo wiſſus keturis kampus butto, ir úžwertę tus ant waikû, kad jie numirre; ir aß wiens ißbėgau, kad taw tai apſakyczįau.

20. Tay Jobas atsikėle, ir iplėsze sawo rubą, ir pėsze sawo galwą ir ant zėmės půles meldėsi,

21. Sakydams: Aß *nůgas iß sawô motinôs zywato atėjau, nůgas wėl tėn nueisu. Pons Diews dáwes, Pons Diews atėmes: Pono Diewo wardas te essie paßlowintas! 1 Tim. 6, 7.

22. Tame wissame Jobas ne susigrießijo, ir nieko pikto ne padáre prieß Diewą.

2. Pėrskyrimas.

Jobas ant kuno warginnamas.

Bet nusidawe tą dieną, kaip Diewo waikai atėjo ir stojosi po Diewo akiů, kad ir ßėtonas tarp jů atėjo, ir po Diewo akiů stojosi.

2. Tay sake Pons Diews ßėtonui: Iß kur tu ateini? Szėtons atsake Ponui Diewui, tarydams: Aß zėmę aplinkuy pėrėjau.

3. Pons Diews tare ßėtonui: Ar tu ne dabojei ant mano tarnô Jobo? nės jam lygaus ne yra ant zėmės: wiernas ir teisus, Diewobijas ir weng' piktą, ir wis dar wiernay man ßluzij'; bet tu man pakůssinai, kad ji be jokiôs prieszastiês taip labay warginau.

4. Szėtons atsake Ponui Diewui, ir tare: ůdą uz ůdą, ir wislab, ką wyras tur, paliekti jis uz sawo gywasti.

5. Alle ißtiesk tikt' sawo ranką, ir izeisk jo kaulus ir kuną; matysi, jis taw į akis keiks.

6. Diewas sake ßėtonui: ßtay, jissai testow tawo rankoj'; tiktay rzėdik jo gywasczio.

7. Tay nuėjes ßėtonas nůg wéido Pono Diewo, muße Jobą piktais skauduleis, nůg kojů padů ikki ant momen's.

8. Ir jis ėme ßukkę, ir nugrėmze sawo kuną, ir sėdėjo pelenůse.

9. Ir jo pati tare jam: argi tu dar taip labay sawo Diewą garbini? beje, tu gerans palik Diewą, ir mirk!

10. Bet jis jei sake: Tu kà bizkaip durnos moteres kalba. Jey mės gėrą apturrėjom nů Diewo; argi ir piktą taipojau ne priimtumbim? Tame wissame Jobas ne susigrießijo sawo lupomis.

11. Bet kaip trys Jobo gentys buwo girdėję apie wissą wargę ant jo atėjusi, atėjo jie, kożnas iß sawo ßaliês, Elipas iß Tėman, Bildad iß Sua, ir Zopar iß Naema. Nėsa jie buwo susitárę, kad ateitu jo pasigailėti ir ji nuramdiiti.

12. Ir kaip jie sawo akis iß tolo buwo pakėlę, jie jo ne pazinno; ir pakėlę sawo balsą werke; ir kożnas iplėße sawo rubą; ir užbarste dulkes ant sawo galwôs dangunq.

13. Ir sėdėjo su jům' ant zėmės septynes dienas, ir septynes naktis, ir nieką su jůmi ne kalbėjo; nėsa jie mate, jo pėrßulus labay didzus ėsanczus.

3. Pėrskyrimas.

Jobo rauojimas.

Potam Jobas sawo burną atwėres, prakeike sawo dieną.

2. Ir Jobas tare:

3. Ta diena kad prapultu, kurroje aß esmi użgimmes; ir naktis, kurroje buwo sakoma, wyrėlis prasidėjo.

4. Ta pati diena kad butu tamsi, ir Diewas iß aukßtybės tôs ne klaustu. Ne joksai skaistummas kad ant tôs ne switstu.

5. Tamsybe ir tamsa kad ta apnaszletu, ir tamsus debesei kad pasiliktus ant tôs; ir dienôs tamsi migla kad tą baisę padarytu.

6. Tą nakti kad tamsa apimtu, ir tarp mėto dienů kad nesidzaugtu:

dzaugtu; *neygi ateitu į mėnesių́* ſkaitlu.

7. Sztay, ta naktis kad butu *apléiſta*, ir ne jokio krykßtáwimo toj' kad ne butu.

8. Kad ta prakéiktu dienôs prakéikiantiėjei, ir kurrie gatawi yra, prikélti Lewiatanų.

9. Jôs twaigzdes kad butu tamſos jôs aptėmime; kad jos láuktu ßwieſôs, ir ta ne ateitu, ir ne matytu *akių́ wokus außrôs.*

10. Kad ji ne uzrakino durris mano kuno, ir ne paſlėpe nepaláimą nů mano akių́.

11. Kodėl aß tojaus ne numirrau nů motinôs zywáto? kodėl aß ne prapůlau iß zywáto ißeidams?

12. Kodėl manę ant kieliů paſodiſno? kodėl krûtimis eſmi zindyts?

13. Tay ben dabar gullėczau, pakajuje buczau, miegóczau ir atilſi turrėczau,

14. Su karáleis, ir ſu rotponeis ant zémės, kurrie puſtynes budawoja;

15. Arba ſu kunigaikßczeis, kurrie áukſą tur, ir kurrů namai pilni ſidábro yra;

16. Arba kaip ne czėſu gimmęs waiſus paſlėptas, ir nieks buczau, kaip jáuni kudikėlei, kurrie ßwieſybės niekadôs ne mátę.

17. Tėnay taczaus tur paláuti, Diewo neſibijantieji ſautėjimais; tėnay tiktay atſiilſis, kurrie daug procês turrėjo.

18. Czonay taczaus tur pakajaus wiſſi kalinei, ir ne ißgirſta balſo ſpaudzenczojo.

19. Czonay yra abieji, mazi ir didi, bérns, ir kurſai nů ſawo pono wálnu paléiſtas yra.

20. Kodėl ßwieſybe yra důta nuwargintam, ir gywaſtis ſmutnoms ßirdims?

21. Kurrie ſmertiês láuk, ir ne ateit, ir kurrie tą ißkaſtu iß paſlėpto;

22. Kurrie didey dzaugiaſi ir linkſmi yra, kad grábą gáun'.

23. Ir tam wyrui, kurrio kėlas *paſlėptas yra, ir Diewas tą jam* apdengia?

24. Nės kad man reik wálgiti, turru duſáuti, ir mano ráudojimas, ißeiti kaip wandů.

25. Nėſa ko aß bijojaus, ant manęs atėjo, ir dėl ko rúpinaus, manę trópijo.

26. *Ar aß ne gėvą palaimą turrėjau?* ar aß ne graiey pakajuje buwau? Ar aß ne turrėjau gêrôs átilſiês? Ir ateit toks nerimmaſtis!

4. Pérſkyrimas.

Elipas pradded ſu Jobu apie jo wargą kalbėti.

Tay atſáke *Elipas iß Teman,* ir *tare:*

2. Kaſſi taw ne patinka, kad kas bando ſu tawimi kalbėti; bet kas gal tolaus tylėti?

3. Sztay, tu daug eſſi mokinnęs, ir pailſuſes rankas paſtiprinęs.

4. Tawo kalba půluſus pakilnėjo, ir drėbanczů kielus tu padrûtinai.

5. Bet kad dabar ant tawęs ateit, tay paſiléidi, ir kadangi dabar tawę trópijo, tu ißſigąſti.

6. Ar tai tawo báime, tawo palinkſminójimas, tawo nuſitikkėjimas, ir tawo nobaznyſte?

7. Mielaſis, atſimink, kur kokſai *nekaltaſis prapůlęs? arba kur* teiſėji yra ißgaißinti?

8. Kaipo aß geray maczau, kurrie prócę are, ir nepaláimą ſėjo, tie ir tą ſuwále;

9. Kad jie per Diewo kwápą prapůle, ir nůg dwáſės jo kerßto ißgaißinti yra.

10. *Lutů rėkſmas, ir balſas* didzių́ lutů, ir dantis jaunųjů lutů yra *ſuláuzyti.*

11 Lutas prapůle, kad daugiaus ne plěßa ir jaunos lutienes yra ißskaiditos.

12. Ir man atějo pasléptas ʒodis, ir mano ausis ʒodéli iß to gáwo.

13. Kaip aß regějimus nakcze armislijau, kad miegas ʒmonee uʒpůl,

14. Tay apéme manę báime ir drebějimas, ir wissi mano káulai ißsigando.

15. Ir kaip dwáse pro manę pérejo, pasißáuſsę stowějo mano plaukai ant mano kuno;

16. Tay stowějo ábrozas po mano akiû, ir aß jo wéidą ne paʒinnau; tas tylějo, ir aß ißgirdau balsą:

17. Kaip gal ʒmogus teisésnis buti uʒ Diewą? arba wyras czystésnis uʒ tą, kurſai jį sutwére?

18. Sztay, tarp jo tarnû ney wiens yra nekaltas, ir sawo pásiûse jissai randa durnystę.

19. Kaip jo daugiaus, kurrie iß molo darytûse butiûse gywéna, ir kurrie ant ʒémês gruntawoti yra, bus kirmélû édami.

20. Jie patenka nû ryto ikki wákaro, tay jie bus ißkertami; ir jiems ne dumojus jie wissáy prapůla;

21. Ir jû palaikai pragáißta, ir mirßta taipojau iß neʒinnû.

5. Pérskyrimas.

Elipas tolaus kalba Jobui.

Sakyk man wieną; matysi, bau wieną rąsi? ir apsiʒurék bille kur aplinkuy wieno ßwento.

2. Bet padûkusi pasmáug narsas, ir netikkusi ʒawin' didis pápykis.

3. Aß maczau padûkusi ißißaknijusi, ir aß umay kéikiau jo namams.

4. Jo waikai ne sulaûks ißgánimo, ir bus sumußami wártûse, kur ney jokio ißgélbétojo ne bus.

5. Jo pjûti wálgys ißálkęsis, ir ßarwoti jį gabęs, ir jo lobi ißtroßkę ißgérs.

6. Nésa proce iß ʒémês ne ißeiti, ir nepaláima iß dirwôs ne áuga;

7. Bet ʒmogus ant nepaláimôs géma, kaip paukßczei lingoj' aukßtyn liekti.

8. Tacziau aß dabar apie Diewą noru kalbéti, ir apie jį sakyti.

9. Jis didʒus daiktus ißtaiso, kurrie ne pértyrami, ir stebuklus, kurrie ne paskaitomi.

10. Kurs lytu dûda ant ʒémês, ir dûst wandenui ateiti ant kélû.

11. Jis paʒiéminanczus paaukßtyn, ir smutningą pakél.

12. Jis į nieką pawércz missis kytriuû, kad jû ranka tas ne gal ißtesséti.

13. Jis sugáun ißmintingus jû kytrystéje, ir nieku wercza piktujû sumislijimą,

14. Kad jie dienomis tamsoje béga, ir pietûse rankomis graiba, kaip nakcze.

15. Ir gélbti pawárgusi nû kárdo, ir nû jû burnôs, ir nû rankôs gálinczo.

16. Ir yra wargdieno nusitikkéjimas, kad piktenybe turrés sawo burną uʒlaikyti.

17. Sztay, ißganytas tassai ʒmogus, kurri Diewas baudʒia; todéley kantrey priimk baudimmą Wissogalinczo.

18. Nés jis paʒeidʒ ir aptwér; jis sumußa, ir jo ranka gydo.

19. Iß ßeßû wargû jis tawę ißgélbés, ir sekmame tawę né uʒtiks ne jokia piktenybe.

20. Brangybês czése jis tawę nû smertiês ißgélbés, ir kare nûg rankû kárdo.

21. Jissai tawę paslepa nû botágo lieʒuwjû, kad nesibijotumbei bédai ateinant.

22. Bû

22. Bėdoj' bey badę tu jůkſies, ir rėjingųjų zwerų ant žėmės neſſibijoſi.

23. Bet tawo derėjimas bus ſu akmenimis ant lauko, ir medinnės zweryš ant žėmės pakajaus ſu tawimi laikys;

24. Ir išturſi, tawo namelus pakajų turrinczus, ir ſawo namus aprupiſi, ir ne ſuſigrieſſiſi;

25. Ir iſtirſi, kad tawo waiſaus daug paſtos, ir tawo waikų waikai kaip žole ant žėmės.

26. Ir wałėlęs ałkapus ieiſi, kaip kėdai ſuwėžami ſawo czėſu.

27. Sztai, tai mes iſtėkſkajom, ir taipo yra; to klauſyk, ir tai tu iſſitėmyk.

6. Pérſkyrimas.

Jobo atſiliepimas prieš Elipą.

Jobas atſake, ir tarė:

2. Kad kas mano wargą ſwértu, ir mano kentėjimą po drauge ant ſwarſtyklių dėtų;

3. Tay ſunkėſnis butu už ſmiltis pas jurų; todėl iſſkada tikt mano kalbos.

4. Nėſa wiſſogalinczio ſtrėlos manije randamos, jų ſmarkuminas ſueſt mano důjeną; ir Diewo iſgąndinnimai ant manęs yra mierijami.

5. Žwėris ne ſtauk, žolės turrėdama; jáutys ne baubja, ſawo pakarą turrėdams.

6. Begu ir wálgit gálima, kas ne ſudyta? arba kas ragáus baltini aplink tryniaus?

7. Ką mano dußia dabar paturtint, tay yra mano walgis dėl ſkaudėjimų.

8. Ak kad pagal mano maldą butu, ir Diewas man důtu, ko aß láukiu.

9. Kad Diewas pradėtų, ir manę ſumußtu, ir ſawo ranką paleiſtu, ir manę ſukultu!

10. Tay dar palinkſminojimą ben turrėczau, ir praßyczau ſawo liggóje, kad tiktay ne czėditu; juk aß ne uſſiginnau kalbós ßwentojo.

11. Kokiagi mano ſyla, kad galėczau paſitikkėti? ir kadda ſuláukſiu ſawo gálą, kad mano dußia galėtu kantri buti?

12. Juk mano ſyla ne lygi yra akmenui; taipojau ir mano kunas ne iß wário.

13. Juk aß niekur pagálbós ne turru, ir mano palinkſminójimas prapůle.

14. Kurſai mielaßirdingyſtę ſawo ártimui ne ißródo, tas niekin Wiſſogálinczio báimę.

15. Mano brolei manę niekindami pro ßáli eit, kaip uppe, kaip wandens ſrowes pro ßáli téka.

16. Taczaus, kurrie ßármós baidos, tus užpuls ſniegas.

17. Į tą czėſą, kad twánkas jůs ſpáus, jie apalps; ir kadda karßtis rąſis, jie ſugaiß nů ſawo wietós.

18. Jů kélas eiti pro ßáli; jie wáikßczoj' nemintais kelais, ir prapuls.

19. Jie žur ant kelų Téma, ant takų karalyſtés Arabiós ſtie láuk.

20. Bet jie gėdoje páſtos didžauſam pakáiuj' éſant, ir turrės gėdetis tén ateidami.

21. Nės jůs dabar manęſp atėjot; ir wargą regėdami bijoties.

22. Begu ar aß ſakiau: atneßkit, ir nů juſů turto dowanókite man;

23. Ir ißgélbėkite manę iß rankós neprietelaus, bey ißgélbėkite manę iß rankós ſmarkininkų?

24. Mokikite manę, aß noru tyléti; ir ką aß ne žinnau, tai manę mokikite.

25. Kodėl jůs peikiat tikrą kalbą? Kas yra tarp juſů, kurs tą bárti galétu?

26. Jůs

26. Jůs prasimánot žodžus, kad tiktay bártumbit ir kad tikt pústumbit žodžus, kurrie mang į nusiminnimą įrestu.

27. Jůs užpůlate bědningą sirrata, ir kásate sawo ártimui důbes.

28. Taczaus, kadangi jůs pradějote, tay įurěkit į mang, ar po jusů akiů mellagiu busu.

29 Atsakykite, kas teisu vra, mano atsákimas dar teisus pasilikś.

30. Cze žurěsim, bau mano liežuwis, ne bus tiesa kalbějęs, ir mano burna ką piktą pramánusi?

7. Pěrskyrimas.

Jobo skundžia apie žmonů wargus.

Ar ne tur žmogus wissados karáwime buti ant žémės; ir jo dienos vra néy pridienininko?

2. Kaipo bérnas issilgsta pawěso, ir pridienininks, kad jo darbas baigtusi,

3. Suttaip aš czielus měnesus noprósnay dirbau, ir wargingů nakczů man daugel buwo.

4. Atsigulдams tarau: kadda aš atsikělsu? wákaras pasilgin', ir ant mano lowôs werczůs děl sopějimů ikki aušstant.

5. Mano kunas iš wisso kirmělů pilnas ir purwins; mano ůda surukko, ir niekam newerta pastójo.

6. Mano dienos skubraus nulieke, neng audějaus šeiwa, ir pérėjo, kad ne jokio atlaikimo czonay ne buwo.

7. Atsimink, kad mano ámžžas wějas yra, ir mano ákys ne wěl sugryštą, géro regéti.

8. Ir ney wieno gywojo ákys mang daugiaus ne matys. Tawo ákys žur į mang, ant to aš sugaištu.

9. Děbesis pěreit ir nueiti; šittaipo, kursai į kapus žémyn nueit, ne išeit wěl aukštyn,

10. Ir ne sugryšta wěl į sawo namus; ir jo wieta daugiaus jo ne pažysta.

11. Toděl ir aš sawo burnai ne gisu, aš kalběsu apie tužbą sawo širdiês, ir išskalběsu apie smutnybę sawo dušôs.

12. Argi aš jurěmis esmi, arba bangôs žuwimi, kad tu mang taipo pakawoji?

13. Kad aš misliju, mano pátals mang palinksmis, mano lówa mang lengwis:

14. Tay tu mang sápnais išgandinni, ir mang báuginni, pasirodimais.

15. Kad mano důšia wělijas pasmáugta buti, ir mano káulai smerti.

16. Aš ne noru daugiaus gywas buti. Paláuk nů mangs; nés mano dienos noprósnos buwo.

17. Kas yra žmogus, kad tu ji tokioj' garběj' laikai? ir už ji tokią rúpesti turri?

18. Tu kas dien ji aplankai ir bandái ji kas adyną.

19. Kam ne atsitráuki nů mangs, ir ne paláuji, ikki man sawo spjáudulus rijant?

20. Jey susigriešijau, ką taw darysu, ak tu žmonů sárge? Koděl man padarai, kad į tawę įsidaužiu, ir patsai saw našta esmi?

21. Ir koděl tu man ne atléidi mano nusiděјimus, ir ne atimmi mano griekus? Nés aš dabar į žémę atsigulsu, ir kad mangs rytoj' jěškos, jau czonay ne busu.

8. Pěrskyrimas.

Jobas wěl Bildado newiernôs Diewo baimês děley kaltinamas.

Tay atsáke Bildad iš Sua, tarydams:

2. Kaip ilgay tu toktai nori kalběti? ir sawo burnôs kalbomis pasididžótis?

3. Ar misliji, Diewą neteisey sudyanti, arba Wissogalinti prówą werczianti?

4. Jy tawo súnus po jo akiû susigrieszijo, tay jis jûs patrémé jû nusidéjimû déley.

5. Bet jey tu czésu Diewop prisiwerti, ir Wissogálinti didey praszai;

6. Ir jey czystas bey nóbaznas essi, tay jis pabus ant tawęs, ir wél atries namus, tawo teisybés déley.

7. Ir ką tu pirm to maz turréjei, tai potam labay didyn eis.

8. Nés klausk pirmèses gimminės, ir apsiimk klausinét jû téwû.

9. (Nés mes esme wakarykszczôs dienôs, ir nieką ne zinnome: musu amzias szeszélis yra ant zémês.)

10. Jie tawę tai mokis, ir tawsakys, ir sawo kalbą isz sawo szirdiês praneszt.

11. Begu ir gal néndrés uzaugti, drégnume ne stowédamos? arba zole zélti be wandens?

12. Kittaip be zydédama, dar ne pakirsta, pádzûsta, dar szieną ne padárus.

13. Taipo déstis wissiems, Diewą uzmirsztantiems, ir nusitikkéjimas Diewô tikkray ne klausanczuju prapuls.

14. Nés jo pasitikkéjimas pragaiszta, ir jo nusitikkéjimas yra wortinklé.

15. Jisai nusitik ant sawo namû, ir taczau ne triwôs; jissai tais twirsis, ir taczau ne stáczas pasilikš.

16. Waisaus tiesa tur, sáulei dar ne uztekant, ir zelmenys iszdygsta jo sode.

17. Jo séjimas stow tankus prie szaltinniû, ir jo buttas ant ákmenû.

18. Alle kad jis ji prarijums nû jo wietôs, jissai jam désis, buk jo ne pazystąs.

19. Sztay, tai yra dzaugsmas jo gywatôs; ir kitti isz dulkiû áugs.

20. Todél matyk, kad Diewas gerûsius ne paniekin, ir ne stiprin rankų pikrujû;

21. Ik tawo burna jûko bus pilna, ir tawo lupos kryksztáwimo pilnos.

22. Bet kurrie tawęs ne kenczia, gédoje pasiliks, ir piktújû namélei ne triwôs.

9. Pérskyrimas.

Jobo atsikalbéjimas priesz Bildaką.

Jobas atsáke, ir tare:

2. Beje, asz labay geray zinnau, kaipo ésant, kad zmógus wissaip teisus ne gal pastoti po Diewo akiû.

3. Jey jam patinka su jûmi bylinéti, tay jam ant túkstanczû ney wiena kartą gal atsakyti.

4. Jissai iszmintingas yra ir galys; kas kokin czésu laiméjęs, kursai priesz ji pasistęnge?

5. Jissai pérsodin kálnus pirm nenį jie supranta, kurrus jissai sawo kerszte apwerczia.

6. Jissai iszswért kokią zémę isz sawo wietôs, kad jôs stulpai dréba.

7. Jissai sáko sáulei, tay ji ne uzteka, ir uzpeczwétij' zwaigzdes.

8. Jis wiens dangu ij platin, ir eit ant jurû bangû.

9. Jis padáro gryzo wezimmą prie dangaus, ir * Oriôną ir sietą ir zwaigzdes i pietus. * Amos 5, 8.

10. Jis daro didzus dáiktus, ne pértyramus, ir stebuklus, kurrû skaitlaus néra.

11. Sztay, jis eiti pro mano szâli, man dar ne numánant, ir kittoks pasiroda, man dar ne suprantant.

12. Sztay, jam greitay pérreinant, kas ji nor wél sugrazinti? kas jam nor sakyt: * ką tu darai? * Rym. 9, 20.

13. Jis

13. Jis yra Diewas, ney wiens ne gal jo kerßtą tildit, po jûm' tur lenktis puikeji ponai.

14. Kaipogi aß jam atsakyczau, ir žodžû rąsczau prieß ji?

15. Norint aß ir teisus buczau, taczau jam ne galu atsakyti, bet turiu sawo prówôs dėl werkdams ji praßyti.

16. Norint aß ir jôpi ßaukiu, ir jis mang ißklauso, taczau aß ne tikkiu, ji mano balsą klausanti.

17. Nės jis mang per mierą spáudzia, ir man daug ronû pa daro be priežastiės.

18. Jis ne dûst mano dwásei atsigaiwtis, bet mang pilną pa daro smutnybės.

19. Jey kas nor drutybės, tay jis pergalis; jey kas nor sudo, kas nor buti mano luddininku?

20 Jey aß sakausi, teisus ėsąs, tay taczau jis mang prażuddo; jey aß nobażnas esmi, tay taczau jis mang kaltą ißrąs.

21. Ir jey aß nobażnas esmi, tay mano dußia to ne gal pasisá wintis. Aß ne noru daugiaus gy was buti.

22. Tai tas wiens żodis mangs sakytasis: jissai nużawin abbu, taip Diewo prisibijanti, kaip ir nesibijanti.

23. Kad jis pradest plakti, tay wis plaka, ikki kone numirßtant, ir niekin' pagundimą nekaltujû.

24. Bet żėme padûdama yra po rankomis Diewo nesibijanczo, kad jis jôs sudzus pamintu. Ar ne tai po? kaip galėtu kittaip buti?

25. Mano dienos greitėsnes buwo uż żmogu labay bėganti; jos pa bėgo, ir nieko gėro ne sulaukusos.

26. Jos pėrėjo kaip druti akrú tai; kaip errėlis lėkia prie pėno.

27. Kad aß missliju, aß sawo de jáwimû użmirßu, ir sawo pasiel gimmą pamesu ir atsigaiwisu,

28. Tay bijaus wissû sawo skau dėjimû, żinnodams, kad tu man ne dûdi nekaltam buti.

29. Ir jergu aß esmi Diewo nesibijąs, kodelgi aß noprosnay kenczu tokią kanczą?

30. Norint aß imego wándenis mi nusimażgoczaus, ir czysticzau sawo rankas su ßullinu:

31. Tay tu taczau mang imerksi i purwą; ir mano rubai man bai sus bus.

32. Nės jis ne man lygus, kurį ram atsakyczau, kad i prową su kirts kittu eitumbim.

33. Ne yra tarp musû ne jokio pėrskirrėjo, ney tokio, kurs sawo ranką tarp muma dėtu.

34. Te atimma jis nû mangs sawo rykßtes, ir te dûde atstu bu ti sawo ißgąsti nû mangs,

35. Kad kalbėti galėczau, jo ne priwalydams bijótisi; kittaip nie ka ne galu daryti, kas man ant gėro butu.

10. Pėrskyrimas.

Jobas dejôs' sawo wargû dėley.

Mano dußia wėngia ilgiaus pa tekti; aß kittiems girdint de jôsu, ir kalbėsu apie smutnybę sawo dußôs;

2. Ir Diewui sakysu: ne prażudi dik mang; dûk man żinnoti, kodėl tu su manimi bylinėji?

3. Ar patinka taw, gwoltą da ryti, ir mang pamesti, kurri tawo rankos padarusos; ir piktujû du mas pagárbini?

4. Argu ir tu turri kunißkas akis, arba ar tu matai, kaip żmo gus mato?

5. Arba ar tawo czėsas, kaip żmogaus kokio czėsas? arba tawo mėtai kaip wyro mėtai?

6. Kad tu mano nusidėjimû klausi, ir pajėßkai mano grieką?

7. Kaczeyg tu zinnai, manę ne labą ne ėsanti, ir ney wieno ne ėsanti, kurs iš tawo rankôs išgélbéti galétu.

8. Tawo rankos manę sutwére, ir padáre wislab, kas ant manęs yra; ir tu wissaip manę nugramzdini?

9. Ben atsimink, kad manę iš molio padaręs, ir manę wél žéme padarysi?

10. Ar tu ne manę néy pieną milžai, ir kaip súri surauginai?

11. Tu manę ůda ir kunu apwilkai; káulais ir gyslomis tu manę sutáikei.

12. Gywasti ir geradéjystę man padarei, ir tawo * padabójimas apsáugoj' mano kwapą.

* Darb. 17, 28.

13. Ir norint tu toktay sawo širdije paslépi, tay taczaus zinnau, kad to atsimeni.

14. Kad aš susigriešiju, tay tu wkik tai supranti, ir ne paliekí mano nusidéjimą ne korawótą.

15. Jey aš esmi Diewo nesibijąs, tai man béda; jey aš teisus esmi, tay taczau sawo gálwą ne dręsu pakélti, nés pilnas esmi gédôs, ir sawo wargą matau.

16. Ir kaip ištissas lútas guinoji tu manę, ir iš naujo manę baisey spáudi.

17. Tu atnaujini sawo luddininkus prieš manę, ir sawo kerszto daug padarai ant manęs; tawo korawónes kruwomis ir néy atsimainydamos manę spáudzia.

18. Kodél man dawei iš motinôs żywáto išeiti? ak kad buczau pra pûlęs, ir manę niekadôs ne jokia akis ne butu máczusi;

19. Tay buczau kaip tie, kurrie niekadôs ne buwę, iš motinôs żywáto i graba neštas.

20. Argi ne baigsis mano trumpas ámžias; ir nů manęs ne atstôs, kad mažumą buczau atgaiwintas?

21. Pirm ne kaip aš nueinu, ir ne sugryštu, butent, i žémę tamsybês ir tamsôs,

22. I žémę, kur tamsû tamsáusse, ir kur ne jokio dawádo yra, kur rodosi, kaipo tamsa.

11. Pérskyrimas.

Jobas Zopáro nebicenôs Diewo báimês bkiey káltinamas.

Tay atsáké Zopars iš Naema, tarydams:

2. Jey kas ilgay butu šnekkéjęs, ar tam ne reiktu ir klausyti? Argi plušķis wis tur wiršu gáuti?

3. Ar žmones taw taip didey plušķiant tur tyléti, kad tu (Diewą) niekini, ir ney wiens tawę ne apgédintu?

4. Tu sakai, mano kalba yra czysta, ir aš wiernas esmi po tawo akiû.

5. Ak, kad Diews su tawim kalbétu, ir sawo lupas atwértu,

6. Ir parodytu paslépta išminti! Nés dar daugiaus jissai su tawimi darba turrétu', kad tu žinnotumbei, jog ne wissû tawo griekû atsimenanti.

7. Bés misliji, kad tu tiek žinnai, kiek Diews žinna, ir nori wislab taip pilnay trópiti, kaip Wissogálisis?

8. Jissai aukštésnis yra už dangu; ką tu nori daryti? gillésnis už péklą, ką tu gali žinnoti?

9. Ilgésnis už žémę, ir platésnis už járes.

10. Jey jis apwerstu, ar pásléptu, arba i wieną krûwą mestu, kas tai jam nor ginti?

11. Nés jis pažysta nelabus žmones; jis mato newiežlibystę, ir tai ne suprastu?

12. Nenaudingas wyras puczasi; ir užgimmęsis žmogus nor buti kaip jáuna žwéris. 13. Kad

13. Kad tu sawo ßirdi butum: bei kreipes, ir sawo rankas jopi ißplátinęs;

14. Kad tu newiežlibystę, tawo rankoje ěsanczę butumbei nů sa: węs attólinęs, kad tawo namélůse ne jokią neteisybe ne pasiliktus:

15. Tay sawo wéidą pakéltum: bei be kaltybês. ir drąsus butum: bei, ir ne prisibijotumbei;

16. Tad procês nůmirßtumbei, ir taip knaž atsimintumbei, kaip wandens, pro ßali einanczo.

17. Ir ežěsas tawo amžio už: tekkétu, kaip pietus, ir tamsa ßwiesus rytas pastotu.

18. Ir galétumbei tůmi pasi: linksmintis; kad dar (gerresnů dienů) sulaukses, ir su pakájumi į grabą ieitumbei,

19. Ir atsigultumbei, ir ne wiens tawę ißgandindams ne at: ßauktu; ir daug po tawo akiů melstus.

20. Bet akys piktujů apalps, ir ne galés ißbégti; nes jů dußei ne bus nejokio nusiturkkéjimo.

12. Pérskyrimas.

Jobas pradest prieß Zovarą ir kittus gentis atsikalbéti.

Tay atsakydams Jobas, tare:

2. Beje, jůs este tie žmones; su jumis ißmintis ißmirs.

3. Aß taipjau ßirdi turru kaip jůs, ir ne esmi prastésnis už jus; ir kas yra, kurs to ne žinnotu?

4. Kursai sawo ártimo ißjů: kiams yra, tas Diewop ßauks, tas ji ißklausys. Teisus ir nobaž: nas tur ißjůktas buti.

5. Ir yra paveikta žwakéle mi: sliša puikiujů; bet jis stow, kad jům pasipiktintu.

6. Půstélninků namai ápsto pil nay tur, ir šauczia prieß Diewą drą'ey, norint Diewas jiems tai į jů rankas dawęs.

7. Ben kláusk bandą, ta tawę mokis, ir paukßczus po dangum', tie taw sakys.

8. Arba kalbék su žéme, ta tawę mokis, ir žuwys juréſa taw pa: sakys.

9. Kas to wisso ne žinna, kad Pono Diewo ranka tai padárusi?

10. Kad jo rankoj' yra dußia wisso to, kas gywa yra, ir dwáse wisso kuno, kožno wieno?

11. Ar ne mégin' ausis kalbą? Ir burna ragáuj' wálgi?

12. Beje, prie téwů téwů ißmin: tis randama, ir rázumas prie se: nujů.

13. Prie jo yra ißmintis ir ma: cis, pamokinnimas ir rázumas.

14 Sztay, kad jis suláuža, tay ne gélbti nejoks pakůrims; kad jis ką užrakin, ney wiens ne gal at: wérti.

15. Sztay, kad jis wándeni už: laiko, tay wissab ißdžusta; ir tą ißléisdams, apwercz jis žémę.

16. Jis yra sylingas, ir tai iß: tessa. Jo yra, kurs klajoja, ir kurs suwiloja.

17. Jis wéda ißmánanczius kaip pléßimą, ir sůdžus padára důki stanczus.

18. Jis arda karálů máci, ir diržu apjůsta jů strénas.

19. Jis wéda kunigus kaip plé: ßimą, ir ne důst sylą rąsti drutě: mus.

20. Jissai ßalin wercza lůpas teisujů, ir atim' senujů mokslą.

21. Jissai néy pilte pilla panie: kinnimą ant kunigaikßczů, ir su: arda derějimą macnujů.

22. Jissai atwer tamses daubas, ir kas tamsu yra, pastata jis į ßwiesą.

23. Jis nékurrus padáro didžu žmonů půlku; ir jůs wěl prapuldo. Jis nékurrus žmones ißplátin, ir jůs wěl pawáro.

24. Jis

24. Jis atim' ßirdiês drasumma żmonû wyresniemsiems ant żémês, ir jûs paklaidin pußczioſ', kur kêlo n'yra.

25. Kad jie tamſybéje graibo be ßwiesôs, ir jûs paklaidin kaip girtûſus.

13. Pérſkyrimas.

Jobas iolaus atſikalba.

Sztay, tai wiſſab mano ákys mate ir mano auſys girdéjo, ir tai pérmaniau.

2. Ką jûs zinnote, tai ir aß zinnau, ir ne praſtéſnis eſmi uz jus.

3. Taczau aß rods prieß Wiſſogálinti kalb czau, ir rods ſu Diewu bylinéczau.

4. Nês jûs tai ne tikray ißgulsdot, ir wiſſi eſte ne naudingi liekorei.

5. Diewe dûk jums tyléti, tai ißmintingi paſtotumbit.

6. Ben girdékit mano pabárimą, ir dabokit ant to dalyko, apie kurri aß kalbu.

7. Ar jûs Diewą norit ſu neteiſybe użtarti, ir uz ji kláſtą kalbéti?

8. Ar norit i ji zureti? ar Diewą norit uzſtoti?

9. Bau jums ir geray bus, kad jis jus ſúdys? Bés miſlijat, ji prigáuſę, kaipo żmogu prigáuna?

10. Jis jus korawos, jey jûs ſlapta żuréſit, ar ant ßokio ar tokio żmogaus.

11. Ar jis jus ne ißgandis, paßrodidams? ir jo báime jus uzpuls?

12. Juſû atſiminnimas prilygints bus pellenams, ir juſû pakálas bus kaip mólo kruwa.

13. Tylékite man, kad aß kalbéczau: ney wieną żodi ne nopronay kalbéſu.

14. Kam ſawo kuną ſawo dantimis kramtyſu, ir ſawo dußią i ſawo rankas déſu?

15. Sztay, jis taczau manę paſmáugs, ir aß to ne galu ſuláukti; taczau aß ſawo kelus po jo ákiû bárſu.

16. Jis juk bus mano ißgánimas; nês ney wiens newiernas ne ateit i jo akis.

17. Klauſykite mano kalbôs, ir mano ißgaldimą ſawo auſimis.

18. Sztay, aß prowos jau padariau; aß żinnau kad aß teiſus buſu.

19. Kas nor ſu manimi bylinéti? bet dabar turru tyléti, ir mirti.

20. Dwejopus daiktus man tikt ne darryk, tay aß nû tawęs ne paſiſlépſu.

21. Teſtow tawo ranka atſtu nû manęs, ir tawo ißgandinnimas manę te ne ißgandin.

22. Szauk manęs, aß taw atſakyſu; arba aß kalbéſu, tu man atſakyk.

23. Kiek yra mano nuſidéjimſi ir griekû? dûk man żinnoti mano pérżengimmus ir griekus.

24. Kam tu paſſépi ſawo wéidą, ir laikai manę uz ſawo neprietelu?

25. Ar tu prieß lékenti lápą taip aßtrus nori buti? ir ſauſą ßaudą pérſekkinéti?

26. Nês tu man ſmutnybę uzléidi, ir manę nori prapulditi dél * griekû mano jaunyſtês. * Pſ. 25, 7.

27. Tu mano koją i ßiékßtą ideji, ir dabboji ant wiſſû mano kelû, ir żuri ant pédû mano kojû;

28. Kurs aß taczau kaip púwanti maita pragaißtu, ir kaip rubas nû kandżû édamas.

14. Pérſkyrimas.

Apie żmogaus amżio trumpumą.

Żmogus iß moterißkês gimmęs patenka trumpą czéſą, ir wiſſadôs yra nepakájuje;

2. * Ißdygſta kaip żoléle, ir nukrinta; béga kaipo † ßeßélis, ir n'ißliekti. * Pſ. 90, 6. † Jezu. 40, 6.

3. Ir tu sawo ákis ant tokio átweri, kad tu manę po sawo akiû į sudą westumbei.

4. Kas nor ben wieną czystą rąsti prie tû, kur ney wieno czysto ne yra?

5. Jis tur sawo paskirtą czę́są, skaitlus *jo mėnesû prie tawęs yra; tu ráką statai, tą jissai ne pėreis.

*Ps. 31, 16.

6. Atsitráuk nû jo, kad átilsi turrėtu, ik ateinant jo czę́sui, kurro jis kaip pridieninìnkas láukia.

7. Mėdis tur passitikkėjimą, norint pakirstas yra, wėl żalûsęs ir jo żelmenys ne paláuj'.

8. Norint jo šaknis żėmėje pasęsta, ir jo kelmas dulkėsa pamiršta,

9. Tay taczau jis wėl żalûj' nû wandens kwapo, ir użáug, lyg' kaip butu isodintas.

10. Bet kur yra żmogus, kad jis numirręs ir prapûlęs ir iš czę atstojęs?

11. Kaip wandû išbėg iš marû, ir kaip uppe susenka ir išdzústa:

12. Tokſai żmogus yra, atsigul'damis, ir ne kėlsis, ir ne pabus, kol dangus pasilięktų, neygi iš sawo miego bus prikėltas.

13. Ak, kad tu manę grabė apdengtumbei, ir paslėptumbei, ikki kerštui tawo pėrėjus, ir man rákę statytumbei, kad manęs atsimintumbei.

14. Ar missliji, numirrusi żmogu wėl atgysentį? Aš kas dieną láukiu, kadangi karáuju, ikki mano pėrsimainimui ateinant.

15. Kad tu manęs šauktumbei ir aš taw atsakyczau, ir ne norėtumbei sawo rankû darbą pamesti.

16. Nės tu jau mano żingsnus skaitei; bet ne norėtumbei daboti ant mano griekû?

17. Tu mano pėrżengimmą į kulėlį użpėczwėtijei, ir mano nusidėjimą sukmei.

18. Juk kálnas pargruwa ir pragaišta, ir ûle nû sawo wietôs pėrsodinnama.

19. Wandû akmenis iš wietôs pláuja, ir lašai żėmę nuneša; alle żmogaus nusitikkėjims prapûle.

20. Nės tu jį wisišſkay partumi, kad sugaištu, ir pėrmainai jo buitybę ir dûdi jam nukelauti.

21. Ar jo waikai garbėje stow, to jis neżinno; arba ar jie prasti, tai jis ne išwyst.

22. Kol jis kuną nėša, tur jis sopėjimus kentėti, ir kol jo dušia dar pas jį yra, tur jis sielwartą kentėti.

15. Pėrskyrimas.

Elipas nor Jobą kaltit, kad Diewui ne wiernay służijęs.

Tay atsáke Elipas iš Teman, tarydams:

2. Ar reikia išmintingam żmogui tokiû niekam newertujû żodżû kalbėti, ir sawo pilwą taipo papûsti nelábomis kalbomis?

3. Tu bari żodżeis, netinkanczeis, ir tawo kalbėjiems niekam ne dėr.

4. Tu báimę pametei, ir per prastay apie Diewą kalbi.

5. Nėsa tawo nusidėjimas taipo tawo burną mokinna, ir wartoji netikkusį lieżuwį.

6. Tawo burna tawę prasudis, ir ne aš; tawo lûpos turrės taw atsakyti.

7. Ar tu pirmasis żmogus gimmęs? ar tu pirm wissû kaukarû prasidėjei?

8. Ar tu Diewo paslėptą rodą girdėjei? Ar ir pati išmintis prastėsne uż tawę?

9. Ką tu żinnai, ko mes ne żinnome? ką tu išmanai, kas ne pas mus butu?

10. Żilli ir seni terp musû rà, kurrie ilgiaus patėko uż tawo tėwus.

11. Ar Diewo palinksminojimai taip menki tawo akisa butu? Bet tu dar rassi paslėptą dáiktą pas sawę turri.

12. Ką praded tawo ßirdis? kam tu ʒuri taip pasididʒodams?

13. Ka státos tawo drasums prieß Diewą, kad tokiû kalbû iß sawo burnôs ißléidi?

14. Kasgi ʒmogus, kad jis turrėtu buti czystas, ir kad tas turrėtu teisus buti, kurs iß moteriß-kês gimmęs yra?

15. Sztay, tarp jo ßwentujû ney wiens ne yra be kaltybês, ir dangus ne czysti po jo akiû.

16. Kaip jo daugiaus ʒmogus, bjaurybe bey niekam ne wertas budams, kursai neteisybę igér', kaip wándenį.

17. Aß taw paródisu, klausyk manę, ir taw pásakosu, ką aß mátęs.

18. Ką ißmintingi kalbėjo, ir jû tėwams ne paslėpta buwo.

19. Kurriems wieniems ʒėme dûta yra, kad ney wiens swėtims per ję pėreiti ne tur.

20. Diewo nesibijąs drėbą, koley gyws, ir smarkininkui skaitlus sawo mėtû paslėptas yra.

21. Ka jis ißgirst, tai ji ißgąndin; ir norint pakájus yra, jis bijosi, ißpústitoji ateinant;

22. Jis ne wierij' nepalaimai ißbėgsęs, ir wis kárdo bijosi.

23. Jis jėßka ßen ir ten dûnôs, ir wis jám dingsta czėsą sawo nepaláimôs jam atėjusi.

24. Tujba ir bėda ji gandinna, ir ji pamußa, kaip koks karálus su waisku.

25. Nės jis sawo ranką prieß Diewą ißtiesęs, ir prieß Wissogálinti pasistėngęs.

26. Jis su sawo galwa į ji bėg', ir ney durnedams prieß ji karáuj',

27. Jis pasipucz kaip rėbus pilwas, ir pasidaro rėbu ir storu.

28. Bet jis gywęs ißpústitûse miestûse, kurrûse ney jokiû buttû ne yra, bet ant wienôs krûwôs gul.

29. Jis ne pasiliks bagotu, ir jo lóbis ne pasilaikys; ir jo palaima ne ißsiplatis ant ʒėmês.

30. Nepaláima ne atstôs nû jo. Liepsna jo ßakas ißdʒowys, ir kwapu sawo burnôs ji suės.

31. Jis ne pasilaikys, nės jis niekingame sawo dingójime yra prigáutas, ir niekai bus jo alga.

32. Jis galą gáus, kad jam ne patiks, ir jo ßaka ne ʒalôs.

33. Jis bus nupléßtas kaip nenókusi wynkėke nû wyn-medʒo, ir kaip alywôs mėdis sawo ʒiedus numeta.

34. Nės Diewo ne wiernay bijanczujû surinkimas tur prastotas buti; ir ugnis tûs namus suės, kurrie dowanas imma.

35. Jis nepaláima eiti nėßczas, ir pagimda procę, ir jû pilwas atneßa klastą.

16. Pėrskyrimas.

Jobas ißluddij' sawo nekaltybę.

Jobas atsakydams tare:

2. Aß tai tankiey girdėjau: jús wissi este niekam newerti linksmintojei.

3. Argi pikti ʒodʒei dar ne jokio gálo ne nor turrėti? arba kas tawe tokiu drasu dára, taipo kalbėti?

4. Ir aß taipojau galėczau kalbėti, kaip jús; Diewe dûk, kad jusû dußia butu mano dußôs wietoje: ir aß gana ʒodʒû jums sakyczau, ir sawo galwą taipjau ant jusû kratyczau.

5. Aß jus padruticzau burna, ir sawo lúpomis jus palinksminczau.

6. Bet

6. Bet norint ir kalbu, taczau pérßulai manęs ne czédij'; jey tylu, tikt jie nů manęs n' atstoj'.

7. Bet dabar jis manę paalßinno, ir wissißkay manę sugaißin'.

8. Jis manę raukßlotą padáre; ir luddij' prieß manę; ir mano prießininks status prieß manę, ir atsako prieß manę.

9. Jo smarkumas pléßa, ir kurs manęs ne apkenczia, sukánda dantis ant manęs; mano prießininks supykusómis akimis į manę żur.

10. Jie sawo burną atwére prieß manę, ir mano wéidą gédißkay ißtikko. Jie wissi iß wieno manimi pasitéßijo.

11. Diewas manę padawe netelsamui, ir man dawe ikliúti į Diewo nesibijanczujů rankas.

12. Aß buwau bagots, bet jis manę nieku padáre. Jis manę uż káklą nutwéręs sugrudo, ir manę saw ant ráko pastate.

13. Jis manę apstojo sawo ßtrélczeis, jis mano inkstus pérskéle, ir ne paczédijo; Jis mano túlżi ant żémês paliejo.

14. Jis man roną ant ronôs padáre. Jis ant manęs użbego, kaip kokšai didey sylingas.

15. Aß żaku apsuwau sawo ůdą, ir sawo rágą į pelenus idéjau.

16. Mano gymis ißpużto iß werksmo, ir mano akiů wokai aptémo,

17. Norint nejokio nelabumo mano rankoje ne yra, ir mano malda czysta.

18. Ak żéme, ne apdengk mano kráują, ir mano ßaukßmui kad ne butu wietôs!

19. Ir ßtay, mano luddininks yra danguje, ir manę pażystąsis aukßtybéje.

20. Mano prietelei yra manę niekinnantéji; bet mano akis áßaroj' Diewop'.

21. Kad wyras galétu su Diewu bylinéti, kaip żmogaus waiks su sawo prietelumi.

22. Bet paskirti métai atéjo, ir aß eimi kelu, kurrům ne sugryßu.

17. Pérskyrimas.

Jobas dar tolaus sawo wargą ir nekaltybę pasakoj'.

Mano kwápas yra silpnas, ir mano dienos patrumpintos; kápas yra pas ßáli.

2. Ney wiens nů manęs ne prigáuts, taczau mano ákis todél tur pasilikti smutnybéje.

3. Norint tu láidą uż manę pastatytumbei, kas uż manę láidos?

4. Tu jů ßirdzei ißminti paslépei, todél jůs ne paaukßtisi.

5. Jis tiesa pagir' sawo prieteliems ißpléßimą; alle jo waiků ákys tůmi ne pasidżaugs.

6. Jis manę prilyginimui tarp żmonů pastáte, ir aß ßtebuklu tarp jů turru buti.

7. Mano gymis pagédo tużbôs déley, ir wissi mano sanarei yra kaip ßeßelis.

8. To teiseji ne rods żurés; ir nekaltieji statysis prieß Diewą ne wiernay bijanczus.

9. Teisus sawo kélą palaikys, ir czystů ranků ésąsis, drúts pasiliks.

10. Taygi, wissi gręßkities ßénay, ir ateikite; aß taczau ney wieną ißmintingą tarp jusů ne rasu.

11. Mano dienos pérejo, mano missys suirro, kurrů mano ßirdis pilna buwo.

12. Ir iß naktiês dieną, ir iß dienôs nákti padáre.

13. Norint aß ir ilgay láukiu, tay taczaus grábas yra mano namai, ir tamsoje mano pátals paklůts.

14. Supuwimą aß wadinnu sawo téwu, ir kirmëles sawo mótina, bey sawo sésérimi.

15. Ko

15. Ko aß láukiu; ir kas atboj', mano nuſitikkejimo?

16. Zemyn į kapus ſu manim nueis, ir ſu manimi dulkeja gullės.

18. Pérſkyrimas.

Bildod prilygin' Joba Diewo-neſibijantiems zmonėms.

Tay atſake Bildad iß Sua, tarydams:

2. Kaddá palauſite tokias kalbas kal ėję? Ben pérmanykite, potam kalbėſime.

3. Kodėl mes laikomi eſme ney gywulai, ir taip ne czyſti eſme po juſû akiû?

4. Ar tu iß pápykio nori plyßti? bes mieliji, tawęs dėl zėmę pûſtą buſenczę, ir ûlę iß ſawo wietôs perkelta buſenczę?

5. Beje, zwake Diewo neſibijanczujû ıßgęs; ir kibirkßtis jo ugnies ne ßwieſos.

6 Szwieſa paſtôs tamſi jo namûse; ir jo zibnyczia ant jo ißgęs.

7. Jo didyn einąſis turtas eis mazyn; ir jo miſlis ji parſtums.

8. Nės jo kojos į zabangus iėjo, ir waikßczoj' néy tinkle.

9. Zabangas jo kulnis laikys; ir trokßtantėji ji ſugrėbs.

10. Jo zabangas idėtas yra į zėmę, ir jo ſpáuſtas ant jo zingſnû.

11. Jß wiſſû ßalû ji ißgandis uzjav ateinanti báime, kad jis ne zinnôs kur dėtis.

12. Bádas bus jo turtas; ir nepaláimá bus jam pagatáwita, ir jam lipte prilips.

13. Drutybe jo ûdôs bus ſuėſta; ir jo drutybę ſuės ſmertiês kunigáikßtis.

14. Jo nuſitikkejimas iß jo namû bus iſgaißintas; ir jie ji warys prie ißgaſczio kárálaus.

15. No namûſe nieks ne paſilikts; ant jo namû bus ſiera barſtyta.

16. Jß apaczôs ißdzûs jo ßaknis; ir nû wirßaus nupjáutas bus jo pjûtis.

17. Jo paminklas zėmėje ſugaiß, ir ney jokio wardo ne turrės ant ûlyczos.

18 Jis iß ßwieſos į tamſybę bus pawarytas, ir nû zėmės bus patrėmtas.

19. Jis nejokiû waikû ne turrės, ney waikû waikû ſawo zmonėſa; ney wiens jam ne uſſilikts jo lobį waldąs.

20. Paſkuy ji ateinantėji iſſigąſis jo dienôs; ir tus, kurrie pirm jo yra, báime apims.

21. Tai yra gywėnimas neteiſojo, ir ta yra wieta to, kurs Diewo ne atboja.

19 Pérſkyrimas.

Jobas apſako ſawo wargą, ir priſikėlimą iß numirrûſû.

Jobas atſakydams tare:

2. Kamgi jus wárginat mano dußią, ir múczijat manę zodzeis?

3. Jûs manę jau dėßimt kart' apgėdinote, ir neſigėdit, taip manę ſpauſdami.

4. Jey aß klyſtu, tay aß ſaw klyſtu.

5. Bet iß tieſôs jûs prieß manę paſikėlat, ir manę bárate ant mano apgėdinnimo.

6. Ben wieną kartą taczau dabokite, kad Diews manę ſuwárginęs, ir manę ſawo medzojimo tinklu apſpeitęs.

7. Sztay, norint aß ßaukiu, kad man bėdôs dáro, taczau ne iſſklauſomas eſmi; aß ßaukiu, ir ney jokiôs czonay ne yra prowôs.

8. Jis mano kelą uztwėre, kad ne galu pėreiti; ir ant mano táko tamſybę uzdėjo.

9. Jis mano gárbę man atėme, ir wainikką nû mano galwôs nukėle.

10. Jis

10. Jis manę wisißkay sulauże, ir dûst man eiti: ir ißplêße mano nusitikkêjimą, kaip kokį mêdį.

11. Jo kerßtas ant manęs įnirto, ir jis manę per sawo neprietelu laika.

12. Jo zalnêrei wissi iß wieno atêjo, ir saw kêlą per manę padâre, ir apgulle mano namus.

13. Jis mano brolus nů manęs attolino, ir mano gentis man swetimi pastojo.

14. Mano artimieji atsitrauke; ir mano prietelei manęs użmirßo.

15. Mano ßeimyna ir mano ßlûgines laiko manę per swêtimą; aß ne pażystams pastojau po jû akiû.

16. Aß ßaukiau sawo bêrno, ir jis man ne atsake; aß turrêjau jį werkdams praßyti su sawo burna.

17. Mano pati elgiasi kaip swetima, man jôs ßaukent; aß turru praßyti sawo waikû waikus.

18. Neygi patys jauni kudikei manęs nieko ne atboj'; kad jûs pabarų, tay jie dûst man pikcus żodżus.

19. Wissi mano wiernieji baidos manęs: ir kurrus mylêjau, tie prieß manę iß wieno eiti.

20. Mano kaulai kaba prie mano ůdôs ir kuno; ir ne galu sawo dantis ůda apdengti.

21. Susimilkit ant manęs, susimilkit ant manęs, jûs mano prietelei; nês Diewo ranka manę ißtikko.

22. Kodêl jûs manę pêrsekkinêjat, lygey kaip Diewas, ir ne galite mano kuno priwalgit?

23. Ak, kad mano kalbos butu raßamos! Ak! kad į kokias knygas jos butu suraßomos!

24. Su geleżês wirbalu ant ßwinno, ir ant amżino paminklo į ůlę įkapojamos!

25. Bet aß żinnau, kad mano Ißgêlbêtojis gywas yra, ir jis manę potam iß żêmês prikêls.

26. Ir aß potam ßitta sawa ůda busu apwilktas, ir sawo kune Diewą regêsu. 1 Jon. 3, 2.

27. Tą pati aß saw regêsu, ir mano akys jį matys, ir ne joks kittas. Mano dußia to issiilgsta mano prieglobstije.

28. Nês jûs kalbat: kaipo mes jį galime pêrsekinêti, ir priezastiês ant jo rąsti?

29. Bijokities kardo: nes kardas yra kerßtas ant żmonû nusidêjimû, kad żinnotumbit sudą esanti.

20. Pêrskyrimas.

Zopars kalba apie nepasilaikanczę palaimą Diewo nesibijanczujû.

Tay atsake Zopar iß Naêmą, tarydams:

2. Ant to aß turru atsakyti, o ne galu laukti.

3. Ir rods noru girdêti, kas tus norêtu barti ir peikti; nês dwase mano proto tur uż manę atsakyti.

4. Ar tu ne żinnai, wissada taipo nusidawus, kol żmones ant swieto buwo,

5. Kad gyrus Diewo nesibijanczujû ne ilgay patenkąs; ir dżaugsmas newiernujû patenkąs akies mirksnį?

6. Norint jo aukßtums dangu pritektu; ir jo galwa ikki debesû isitektu:

7. Taczau paskiaus jis prapuls kaip mêßlas, kad tie, kurrie jį garbêje laike, sakys: kur yra jissai?

8. Kaipo sapnas pêreiti, taip ir jis ne bus rąstas, ir kaip regêjims nakcze prapůla.

9. Kuri akis jį mate, jo daugiaus ne matys; ir jo wieta daugiaus jį ne matys.

10. Jo waikai ubbagais eis; ir jo ranka jam procę į algą dûs.

11. Jo káulai paſléptus jo griekus geray uzmokés, ir ſu jûmi į zémę gulſis.

12. Norint jam piktybe jo burnoje ſkaney atſidûſt, norint jo liezuwis tą paſlépja.

13. Ilgay uzlaiko ir ne paleidza, bet prie ſawo gomurio ſpaudza:

14. Taczau jo walgis jo widdurûſe jam pawirs į angiû tulzį.

15. Lobjus, kurrus jis prarijo, tur jis wél ißſpjáuti; ir Diews jûs iß jo pilwo warys.

16. Jis angiû tulzį zys; ir zalczio liezuwis jį zuddis.

17. Jis ne matys ſrowes, ney uppes, medumi ir ſwieſtu tékanczes.

18. Jis dirbs, bet ne ſaw ant géro; ir jo lobjei tenka kittiems, kad jis tais ne gáuna dzaugtiſi.

19. Nés jis pamyne ir praſtojo wargdienį. Jis buttus prie ſawęs, pléße, kurrus ne pakúręs.

20. Nés jo pilwas ne galéjo pilnas buti, bet ſawo brangum lobju ne ißbégs.

21. Nieko ne uſſiliks jo walgio; todél jo géras pagywénims ne iſſilaikys.

22. Norint jis ápſtą ir gana tur, taczau jiſſai drebés; wiſſokia béda ant jo ateis.

23. Galáus tikt jo pilwas jam bus pilnas, ir jis narſą ſawo didzio kérßto ant jo ſus; Jis ant jo dûs lyti ſawo múßį.

24. Jis bégs gelezinnį ßárwą; ir warinnis kilpinys jį prawarys.

25. Nûgs kardas per jį péreis; ir kardo zwilgims, kurs jam kartus bus, ſu ißgąſczu ant jo uzeis.

26. Ne yra czonay ne jokiôs tamſybés, kurri jį galétu apdengti. Jį ugnis ne uzpúſta ſudégis; ir kurs uſſilikko jo namûſe tam ne geray bus.

27. Dangus jo nuſidéjimus ißrôdis; ir zéme prieß jį kélſis.

28. Jawai iß jo butto bus ißgabénti, ißbarſtyti dienoje jo kérßto.

29. Tai alga Diewo neſibijanczo zmogaus prie Diewo, ir dalis jo kalbôs pas Diewą.

21. Pérſkyrimas.

Jobas teiſinas prieß Zoparo kalbą.

Jobas atſakydams tare;

2. Ben paklauſykit mano kalbôs, ir dûkite mokintis.

3. Uzkęſkite manę, kad ir aß kalbéczau, ir potám manę niekinkite.

4. Argi aß darbą turru ſu kokiu zmógumi, kad mano ßirdis ne papyktu?

5. Szén gręßkities manęſp', jûs nuſiſtebéſit', ir ranką ant burnôs uzdéſite.

6. Aß to atſimindams iſſigąſtu, ir drebéjimas uzeit mano kuną.

7. Kogidél gywéna Diewo neſibijantieji, paſęſt', ir plátinas lobjeis?

8. Jû waikai pakájuje ſtow aplink jûs, ir jû waikû waikai yra pas jûs.

9. Jû buttas pakájaus tur nû báimês; ir Diewo rykßte ne yra ant jû.

10. Jo galwijai ſékaſi, ir niera be waiſaus; jo kárwe wérßį tur, ir ne ſtow berzdze.

11. Jû jauni waikai ißeit kaip kaimene, ir jû kúdikei eit ßokinédami.

12. Jie krykßtáuj' ſu bubnais ir ſu arpomis, ir linkſmi yra ſu wamzdzeis.

13. Jie paſęſt * géromis dienomis, ir wos akiês mirkſnį iſſigąſt péklôs. *Luk. 16, 25.

14. Kurrie taczau Diewui ſako: tráukis nû muſû; mes apie tawo kelus ne norime zinnôti.

15. Kas

15. Kas yra Wiſſogaliſis, kad jam turrėtumbim ßluzit? arba kû gereſni paſtójom, jopi ßaukdami?
16. Bet ßtay, jû lobis ne ſtow jû rankoſa; todėl Diewo neſibijanczujû miſlis atſtu nû manęs turrės buti.
17. Kaipo zibnycze Diewo neſibijanczujû ißgęs, ir jû nepalaima ant jû ateis! Jis ßirdiês tuzbą ißdalys ſawo kerßte.
18. Jie bus kaipo ruggienos prieß wėją, ir kaip pellai, kurrus ßkaudus wėjas nuneßa.
19. Diewas jo nepaláimą pałáiko ant jo waikû. Kad jis jam uzmokės, tay matyta bas.
20. Jo ákys matys jo prapûlimą; ir nû didzio pàpykio Wiſſogálinczio jis gérs.
21. Nės kas pamėgs jo namûs po jo? ir jo menesû ßkaitlus *wôs per puſſę paßliks.
22. Kas Diewą mokis, ir aukßtûſus ſudijanti?
23. Szitſſai numirßta linkſmas ir ſweiks, wiſſoj' bagotyſtėje, ir wiſſay pilnybėje.
24. Jo pieno bóſas yra pieno pilnas; ir jo káulai pênami ſmágenemis.
25. Bet ans numirßta ſu ſmutninga ßirdze, ir niekadôs ſu dzaugſmu ne wálgęs.
26. Ir dráugey gul ſu kits kittu zémėje, ir kirmeles jûs apdenge.
27. Sztay, aß geray pazyſtu juſû miſlis, ir juſû piktas dumas prieß manę.
28. Nės jûs ſakote: kur yra buttas kunigaikßczo? Ir kur yra namai, kurrûſe piktieji gywéno?
29. Juk jûs apie tai kalbate, kaip praſti zmones, ir ne ſupranitat, ką anujû paſielgimas zénklin.
30. Nės *piktaſis palaikomas yra ikki prapûlimmo dienai, ir ikki dienai didzio kérßto jis paſlliekt.
* 2 Pet.2, 9.
31. Kas nor ſakyti, ką jis uzpelnęs, regimay į tą zurint? kas jam uzmokės, ką jis dáro?
32. Bet jis į kapus plėßamas yra, ir prie pulko tur paſlliktis.
33. Geray jam patikko upês dumblas, ir wiſſi zmones paſkuy ji eis, ir tû, kurrie pirm jo buwo, be ßkaitlaus.
34. Kaip jûs manę taip noproſinay linkſminat? Ir juſû atſákimas ateiti ant neteiſybês.

22 Pérſkyrimas.

Elipas trėczą kartą apie Jobo nobazinſtę abbėjoi'

Tay atſakydams Elipas iß Téman tare:
2. Kû priwála Diewas ſylingo, ir kam tinka jam ißmanąs?
3. Bês tikki, Wiſſogalinczam patinkant, kad tu taipo nobaznu ȳ Idarai? arba ką gélbti jam, nonorint ſawo paſielgimmą per tiſkray gėrą laikai?
4. Ar miſliji. Ji tawęs bijoſenti, tawę korawoti, ir ſu tawimi ant prowôs eiti?
5. Beje tawo piktenybe yra per dide, ir tawo nuſidėjimû ne jokio gálo ne yra.
6. Tu raſſi ſawo broliui uzſtatą koki atėmei be priezaſtiês, tu nûgam drabuzus nurėdei.
7. Tu pailſûſus ne *pagirdei wándenimi, ir ißalkuſam ſawo dûną uzgynei. *Matt. 25, 42.
8. Tu gwoltą ant zėmės padarei, ir ßlowingay toje ſėdėjei.
9. Naßles tu tußczes nû ſawęs ißléidai, ir ſirratû pêti ſuláuzei.
10. Tódėl tu wirwėmis eſſi apdėts, ir baime tawę umay ißgandino.
11. Argi tu ne regėtumbei tamſybes, ir wandens ſrowes ar taswę ne apdengtu?

12. Sztay, Diewas aukßtay yra
danguje, ir máta źwaigźdes aukß-
tybėje;
13. Ir tu kalbi: ką źinna Die-
was? Ar jis galėtu, kas tamsoj'
yra, sûditi?
14. Debesis yra jo ápkaba, jis
ne mato, ir waikßczoj' per wissus
dangaus páßalus.
15. Ar tu nori swieto tákais
eiti, kurrus neteisieji ėjo?
16. Kurrie prapûle pirm czėso,
ir wandû jû gruntą paplowe.
17. Kurrie tare Diewui: atstok
nû musû; ką Wissogálissis jiems
daryti galėtu?
18. Norint jis jû buttą su lob-
jeis pildo. Alle Diewo - nesibijan-
czû missis atstu testow nû manęs.
19. Teisieji matys, ir dźaugsis,
ir nekaltasis jû jûksis.
20. Matysite, jû darbai sugaiß,
ir jû pálaiką ugnis sudėgis.
21. Taygi su jûmi sutik, ir tur-
rėk pakájaus; iß to taw daug géro
atsirąsis.
22. Klausyk źókaną iß jo bur-
nôs, ir jo kalbą idėk i sawo ßirdi.
23. Jey prisiwersi Wissogalim-
czop', tay busi pérźegnotas ir at-
tólisi neteisybę nû sawo namû.
24. Uź źémę laikyk áuksą, ir
uź ákmenis uppês, laikyk Opiro
skarbas;
25. Tay Wissogálisis bus tawo
áuksas, ir sidabras bus taw su
kaupu dûtas;
26. Tay dźaugsies Wissogálim-
czio, ir sawo wéidą Diewop' pa-
kélsi.
27. Tay ji melsi, ir jis tawę
klausys; ir sawo paźadus attessési.
28. Ką tu tikt pradėsi, tai taw
dûs ant géro ateiti; ir ßwiesa ant
tawo kélo ßwiesos.
29. Nės kurrie pasiźémin, tus
jis paaukßtin; ir kurs sawo ákis
nulėidź, tas pasigáus.
30. Ir nekaltasis bus ißgelbėtas;
bet jis bus ißgélbams sawo rankû
czystybės dėley.

23. Pėrskyrimas.

Jobas paßauk sawo gerôs sazinês dėley
Diewo sudo krasé'p'.

Jobas atsakydams tare:
2. Mano kalba dar pasiliekt
smutna; mano syla silpna yra
mano dusáujimû dėley.
3. Ak, kad źinnoczau, kaipo ji
rąsu, ir prie jo krásês prisigáusu;
4. Ir prową po jo akiû padėczau,
ir sawo burną atsikalbėjimais pri-
pildiczau;
5. Ir ißtirczau kalbą, kurrę man
atsakytu, ir girdėczau, ką jis man
sakytu!
6. Ar jissai su dide syla su ma-
nimi nor bylinėti? Te nesielgie Jis
taipo prieß manę,
7. Bet man tûjaus po akiû te
padeda, tay aß sawo prową berods
laimėsu.
8. Bet jey aß dabar tiesog' eimi,
tay jo czonay ne yra; jey atgalos
eimi, tay ji ne matau.
9. Jey jis prie kairės yra, tay
ji ne sugáunu; jey jis prie dėßinės
pasislėp, tay ji ne matau.
10. Bet jis paźysta mano kélą
geray. Jis te mėginn' manę, tay
aß ißrąstas busu kaip áuksas.
11. Nės aß sawo koją statau
ant jo kélo, ir laikau jo kélą ir nû
to ne atstoju.
12. Ir ne atstoju nû prisákimo
jo lupû, ir apsaugoju kalbą jo
burnôs, daugiaus kaip man reik
daryti.
13. Jis wiens yra, kas jam gal
átsakyti? Ir jis daro, kaip jis nor.
14. Ir norint man uźmok, ką
uźpelniau, tay taczau dar daugiaus
man uźlaikęs yra.
15. Todėl aß issigąstu Jo, ir
tai jáuzdams, aß jo bijausi.

16. Diews

16. Diews mano ßirdi lėtą pa≈
dare, ir Wiſſogáliſis manę iß≈
gandino.

17 Nės tamſybe man ne padáro
gâlą, ir tamſybe po mano akiû
ne nor apdengta buti.

24. Pérſkyrimas.

Apie Diewo paſlėptą, bet taczau teiſę
waldzią.

Kam ne turrėtu czėſai paſlėpti
buti Wiſſogálinczam? Ir kur≈
rie Jį pażyſta, ne máta jo dienas.

2. Jie rubėzus atgalon waro;
jie plėßa kaimenę, ir ję gána.

3. Ir ſirrátû áſilus ßalin waro,
ir imma naßlû jáuczus ant użſtato.

4. Wargdienei tur jiems iß kélo
eiti, ir reikalingi ant żémês tur
paſiſlėpti.

5. Sztay, żwerys pûßczoje iß≈
eiti, kaip prátuſos, ankſti ant
plėßimmo, kad walgi pataiſytu
jauniems.

6 Jie nuwálo nû dirwôs wiſlab,
ką ji tikt nėßa, ir renka wyno
kálną kurri per neteiſybe tur.

7. Nûgus jie paliekt taipo
begullinczus, ir ne paliekt jiems
użklodę ßáltije, kurriems rubus
atėme.

8. Kad prie ûlû tur laikytis, di≈
dżam lytui nû kalnû ant jû pillant,
kadangi niekur gál paſiſlėpti.

9. Jie plėßa kudiki nû krúczû
ir padáro ſirratą, ir pawárgin
żmones użſtatus imdami.

10. Nûgoſus jie be drabużû dûſt
eiti, ir ißálkuſiems jie átimma
pėdus.

11. Jie jûs wercza alėju pada≈
ryti ant ſawo paczû malunû, ir
ſawo paczû ſpáuſtuwas minti, ir
taczau jiems dûſt trokßti.

12. Jie padáro, kad żmones mie≈
ſte tur duſáuti, ir dußią użmuß≈
tujû tur ßaukti, ir Diews jû ne
parſtumja.

13. Todėl jie atſitráukę yra nû
ßwieſôs, ir ne pażyſta jo kélą, ney
ſugryßta į jo takus.

14. Außtant kėlaſi razbaininks
ir paſmáug wargdieni ir reikaláu≈
janti; ir nakcze jis yra lyg' wagis.

15. Akis wenczawonês į périeng≈
tojo dabojaſi tamſôs, ſakanczo:
manęs ne máta ney jokia ákis; ir
miſlij' paſlėpts ėſąs.

16. Tamſoje jie į buttus įſi≈
gáun', dienoje jie iß wieno wiſſi
paſiſlėp', priſibijodami ßwieſôs.

17. Nės jey jiems rytas randas,
tay yra jiems kaip tamſybe; nės
jis jaucza tamſybês ißgąſti.

18. Jis lengway nueiti, kaip
ant wandens; Jo turtas nuſimá≈
żin ant żémês, ir ſawo wyniczôs
ne prijúr.

19. Pékla atim ſuſigrießijanczus,
kaip twankas ir giedra ſniego wán≈
deni gaißin.

20. Jo ußmirß mielaßirdingieji,
jo paſimegimmas įkirmys; jo dau≈
giaus ne bus minėta; jis bus ſu≈
láużyts kaip newaiſingas mėdis.

21. Jiſſai użkabinno apléiſtaję,
ne gimdanczę, ir náßlei nieko géro
ne padáre,

22. Ir gálinczus po ſawimi pa≈
werte ſawo ſyla. Jis palaimoj'
budams, ne żinnôs, bau gyws
paſiliks.

23. Jis tieſa ſaw pats pakaju
padáro, kurrûm nuſitikkėtu; ta≈
czau jo ákys żúr ant jû darbû.

24. Jie ant trumpo czėſo yra
paáukßtinti, ir į nieką pawirſta,
ir priſpáudzami ir wiſſaip ißgai≈
ßinti bus; ir kaip pirmieji żiedai
prie wárpû bus nukulti.

25. Ar ne taipo? geray, kas
manę melágiu padarys, ir ißlud≈
dys, manę niekus kalbėjuſi?

25. Pér≈

25. Pérſkyrimas.

Po Diewo akiû wiſſi źmones griekininkai.

Tay atſáke Bildad iß Sua, tarydams:

2. Ar ne ſtow prie jo wießpatyſte bey báime, pakájaus dáranczo, tarp ſawo aukßczáuſujû?

3 Kas jo zalnérû pulkus parokûs? Ir ant kurro ne uzteka jo ßwieſybe?

4. Ir kaip gal źmogus teiſus buti po Diewo akiû? Ir kaipo gal czyſtas buti źmogaus waikas?

5. Sztay, menû dar ne ßwieſoj', ir źwaigźdes dar ne czyſtos po jo akiû;

6. Kaip jo maźaus źmogus, kirmélaite, ir źmogaus waikas, kirmélé?

26. Pérſkyrimas.

Jobas pagárbin' Diewo ßlowę toli labjaus ne kaip Bildad.

Jobas atſakydams tare:

2. Ką tu uźſtoji? Ar ne jokio macnummo ne turrinti? Ar gélbi drutybês ney jokiôs peczûſe turrinti?

3. Kam tu pamokinnimą dûdi? Ar nejokiôs ißmintiês ne turrinczam? ir parodai gálinczam, kaip jis tai ißtaiſytu?

4. Po kieno akiû tu kalbi? Ir po kurrio akiû ißeit kwapas iß taugs?

5. Milźinai tuźijaſi po wandenimis ſu tais, kurrie ſu jeis gywena.

6. Pekla po jo akiû yra atdengta, ir prapûlims ne tur uźdangkti.

7. Jis ßáurę ißplátin ant tußtummo, ir pakabinna źmę ant nieko.

8. Jis ſulaiko wándeni ſawo débeſis; ir débeſis po tû ne ſuplyßta.

9. Jis laika ſawo kráſę, ir plátin ſawo débeſi per tą.

10. Jis aplink wándeni ráką paſtáte, ikki ßwieſybei ſu tamſybe ſugaißtant.

11. Dangaus ſtulpai dréba, ir iſſigąſta jo barimmo.

12. Iß jo maciês jures umay ſuſijuddin; ir iß Jo rázumo paſikel aukßtybe járû.

13. Ant dangaus graźi randas per jo wéją; ir jo ranka pagatawoj' tieſu źalti.

14. Sztay, taipo eiti jo darbas; bet apie tai mes prástą źodéli girdéjome. Bet kas nor perkuną jo galybês pérmanyti?

27. Pérſkyrimas.

Jobas apginti norédams ſawo nekalbę, lygin' źmogu nobaźną prieß ne wiernay Diewa mylinti.

Ir Jobas tolaus pagáwo ſawo kalbas kalbéti, tarydams:

2. Kaip tikray Diews gywas, man prowôs dar ne darąſis, ir Wiſſogálkſis, mano dußei ſmutnybę dûdąſis!

3. Kol mano kwápas manije, ir atſidweſims nû Diewo mano nôſije yra,

4. Mano lûpos nejokiôs neteiſybês ne kalbés, ir mano liezuwis ney joki wylu ne ſakys.

5. Tai atſtu teſtow nû manęs, kad juſû źodźams pritarczau; ikki mano galui ateinant, aß ne atſtóſu nû ſawo nobaźnyſtês.

6. Aß ſawo teiſybę niekad ne pameſu; mano ſąźine manę ne kremta, wiſſo mano paſielgimmo déley.

7. Bet mano neprietelus bus ißrąſtas Diewo nesibijąs, ir kurs prieß manę ſténgiaſi, neteiſus.

8. Nés kas yra nuſitikkéjims źmogaus newiernay Diewo priſibijanczo, kad jis taipo ßykßtus yra, ir taczau Diewas jo dußę ßalin plėßą?

9. Ar tu miſliji, Diewą jo ßaukſmą klauſyſenti, tuźbai ant jo ateinant?

10. Kaip jis gal Wissogálinczu pasimégt, arba Diewop kû czés' ßaukt'?
11. Aß jus mokisu apie Diewo ranką, ir kûmi Wissogalisis pasi- mégsta, aß ne slépsu.
12. Sztay, jûs wissi laikoties per ißmintingus; kodėlgi tokius niekus kalbat?
13. Tai yra alga nelábo zmogaus pas Diewą, ir dalis smarkininkû, kurrę mû Wissogálinczo suláuks.
14. Jey jis daug waikû turrés, tay jie kardui teks ir jo waikû waikaime priwálgis dûnôs.
15. Ir pasilikkusieji be mirß- tant bus palaidoti; ir jo náßles ne werks.
16. Kad jis pinnigus suneß kaip zemes, ir surenka drabuzus kaip móli:
17. Tay tas jis tiesa pagatáwis; alle teisusis jeis apsirėdys, ir ne- kaltasis pinningus ißdalys.
18. Jis pakur sawo namus kaip woras, ir kaipo sárgas paßûrę padáro.
19. Bagotas, atsigulbams, nie- ko su sawimi drauge ne plėß; jis sawo ákis atwers, ir nieko czonay ne bus.
20. Ji ißgąstis uzpuls kaip wan- dû; naktimis ji paims wétrą.
21. Rytwějas ji nuneß, kad jis nueis; ir wétra ji iß jo wietôs warys.
22. Jis ji tûmi apniks, ir jo ne czėdys; jam wislab iß jo rankû ißtrúks.
23. Ant jo rankas suplôs, ir ji ißßwilpis jo wietoje.

28. Pérskyrimas.

Ißmintiês pagarbinimas prie Diewo ir zmonû.

Sidabras tur sawo gyslas ir áuk- sas sawo wietą, kur tirpamas.
2. Gelezis iß zémês ißimams, ir iß ákmenû tirpamas yra wáras.
3. Tikt paskiáus tamsybe gálą tur, ir tikt galáus randami yra tamsoj' gillybėj' paslépti daiktai.
4. Tokia uppe ißeit, kad ir ap- link tą gywénq, kélą ténay pame- ta; ir wél nusenk' ir nutéka nû zmonû ßalin.
5. Ir ugnis iß zémês apacziôs ißsėßkoma, norint ant wirßaus wálgis ánga.
6. Randamas Sapyrs kellosa wietosa, ir zémês grumtai kurrûse áuksas yra.
7. Tą taką ney wiens paukßtis ne pazinno, ir nejokio wánago ákis ne mate.
8. Zwerys to ne apmyne, ir ney wiens lútas tûmi ne ėjęs.
9. Ir ranka pridedama yra prie ûlû, ir kalnai yra apkásami.
10. Uppes iß ûlû yra ißpließa- mos, ir wislab, kas brangu, máto ákis.
11. Ginnama yra wandens sro- we, ir ant ßwiesôs pastáto, kas wandénije paslépta.
12. Bet kur nori ißmintiês rąsti? Ir kur yra wieta razummo?
13. Ney wiens ne zinno, kur ji stow, ir ne randama yra zémėje gywujû.
14. Gelme sako: ji niera ma- nije; ir jures sáko: ji ne yra pas manę.
15. Ne gali áuksą uz ję dûti, ney sidábrą atswérti, ję uzmokéti.
16. Jey ne prilygsta Opyro áuksas, arba Onyks bey Sap- pyras.
17. Auksas bey demants negal jei prilygti, ney brangiáusais zém- czugais negal apmainita buti;
18. Ramot bey Gabis nerokoja- mi; ißmintis pérswer perlas.
19. Topasius iß Murinnû zémês jei ne lygus laikomas; ir czysti- czáusas áuksas jei ne prilygsta.

20. Ney

20. Iß gi kur ateit ißmintis? ir kur yra proto wieta?
21. Ji paslėpta yra po akiû wissû gywuiû, ir paslėpta paukßczáms po dangumi.
22. Prajuddimmas bey smertis sako: mes sawo ausimis jôs garsą girdėjome.
23. Diewas kéią jôspi zinno, ir pazysta jôs wietą.
24. Nes Jis máto swieto kráßtus, ir reg' wissab, kas po dangumi yra.
25. Kaip Jis wėjui jo swarą dáre, ir wandenui jo tikrą mierą státe;
26. Kaip Jis lytui ráką padáre, ir zaibui bey perkunui kélą:
27. Tay Jis ję mate, ir pásakojo apie ję, pagatawojo ję ir ißrádo ję;
28. Ir tare zmogui: ßtay, Pono Diewo báime, tai yra ißmintis, ir piktą wengti, tai yra protas.

29. Pérskyrimas.

Jobas pasakoja pirmases sawo palaimingas dienas.

Ir Jobas wėl pradėjo sawo kalbas kalbėti, ir tare:
2. Ak kad buczau toks, kaip pérėjusûse mėnesûse, dienosa kurrûsa manę Diewas apsáugojo;
3. Kaip jo zibnycze ant mano galwôs ßwiesojo, ir aß prie jo ßwiesybês tamsybėje wáikßczojau.
4. Koks buwau dienosa sawo jaunystês, kaip Diewo paslaptines ant mano namû buwo;
5. Kaip Wissogalisis dar su manimi buwo, ir mano waikai aplink mane;
6. Kaip sawo zingsnius mazgojau swieste, ir ûles man alėjaus uppes liejo;
7. Kaip ißėjau iß miesto wartû, ir sawo krásę pataisydinau ant ulyczôs;
8. Kaip jaunims manę matydams pasislėpdawo, ir senieji man atsikėldawo;
9. Kaip wyresnėji paláudawo kalbėti, ir sawo rankas ant sawo burnôs uzdedawo;
10. Kaip kunigáikßczû balsas ne drysdawo kalbėti, ir jû liezuwis prie jû gomôru prilipdawo.
11. Nés kursai sawo ausimis manęs klausydawo, tas manę per ißganytą gárbindawo; ir kursai sawo akimis manę matydawo, tas manę pagirdawo.
12. Nés aß ißgélbėjau wargdieni ßaukianti, ir sirratą, ney jokio gélbėtojo ne turrinczię.
13. Zégnone to, kurram sugaißt reikėjo, ant manęs ateidawo; ir aß palinksminodawau náßlû ßirdį.
14. Teisybe buwo mano rubas, kurrę apsiwilkau kaip sermėgą; ir mano súdas buwo mano kunigáikßtißka kepurre.
15. Aß buwau áklojo akis, bey ráißojo kójos.
16. Aß buwau tėwas pawargusû; ir kurras byles aß nezinnojau, tas ißjėi kojau.
17. Aß ißkúlau krúmines dantis neteisojo; ir plėßimmą ißplėßau iß jo dantû.
18. Aß mislijau: aß noru sawo lizde pamirti, ir sawo dienû daug padaryti, kaip ziezdrôs.
19. Mano ßékla ißdygo pas wándeni; ir rassa pasilikko ant mano pjutiês.
20. Mano ßlowe wis ant manęs atsinaujinno; ir mano kilpinis gérinosi mano rankoje.
21. Klausydawo mano kalbôs, ir tyledawo, ir láukdawo mano pamokslo.
22. Po mano zodzû ney wiens daugiaus ne kalbėdawo; ir jie mano kalbą labay pamégdawo.

23. Jie

23. Jie mangs láukdawo kaip lytaus, ir iššižojo kaip ant wákaro lytaus.

24. Kad aš su jeis šutydawau, jie todėl ne per drąsus pastodawo; ir šwiesybe mano akiû mang ne prastésni ne padarydawo.

25. Kad aš jûs aplankydawau, tay wyrausoj' wietoj' turrėjau sėdėti, ir gywéndawau kaip karálus tarp zalnérû, palinksmindams bėdoj' ėsanczûsus.

30. Pérskyrimas.

Jobas skundžą sawo warąą ir pagundimą.

Bet dabar mang iššjûk jáunėsni už mang, kurrû téwus ne buczau per wertus laikęs statyti ant sawo šunnû prie awjû laikomû.

2. Kurrû turtą aš per niekąlaikiau, kurrie ne galėjo pasęsti.

3. Kurrie dėl bádo ir páwargo wieni į puššczias bėgo, umay pagėdo ir bėdni pastójo.

4. Kurrie dilgeles išrowe aplink krumus, ir kadagiû šáknis buwo jû wálgis.

5. Žmones jûs iššstúme krykštaudami ant jû kaip ant wagiû.

6. Prie baisû upjû jie gywéndawo, žėmės dûbėsa ir akmenû plyšûse.

7. Tarp krumû jie šaukdawo, ir po usnimis jie surinkdawo;

8. Waikai niekam newertû ir paniekintû žmonû, kurrie prasczáusi buwo ant žėmės.

9. Dabar aš jû giesmėle pastojau, ir jû pásaka turru buti.

10. Jie baidesi manimi, ir tóli atsitráuk nû mangs, ir ne czėdij' po mano akiû spjáudyti.

11. Jie mano wirwę nunarinno, ir mang nieku padare, ir kas mano buwo, nėy žabot iššžabojo.

12. Po dėšinės, dar man žalojant, jie prieš mang pasistáte, ir mano kóją iššstúme, ir per mang, kėlą padáre, mang sugaišinti.

13. Jie mano takus suláuže. Jiems taip lengwu buwo mang iškáditi, kad ir ney jokiós pagalbós tam ne priwále.

14. Jie atėjo, kaip per placzę spragą į widdu, ir be dawádo užpûle,

15. Iššgąstis mang užėjo, ir pérsekkinėjo kaip wėjas mano šlowę, ir kaip béganti debesis mano palaimingą pasilaikimą.

16. Bet dabar iššsiliejo mano dwáse ant mangs; ir mang sugrėbe wargingas czėsas.

17. Nakcze mano káulai wissur perskwerbjami; ir kurrie mang gulnoj', ne atsigul miegoti.

18. Per wargû daugummą kitaip aprėdoms esmi; ir tomi mang apjosta, kaip su skyle mano sermėgôs.

19. Mang į purwą įmyne, ir lygu padáre dulkei ir pelenams.

20. Jey aš tawesp' šaukiu, tay tu man ne atsakai; jey stojos po tawo akiû, tay tu ne žuri į mang.

21. Tu man pérsiwertei į baisu, ir paródai man papyki sawo, per drutybę rankôs sawo.

22. Tu mang pakeli, ir dûdi man ant wėjo wažoti, ir sutirpini mang macney.

23. Nės aš žinnau, tu mang smerczui padûsi, cze yra paskirtas buttas wissû gywujû.

24. Taczau Jis ranką ne ištiesį lawon į káulû buttėli, ir ne šauks dėl jo pagadinnimo.

25. Aš juk werkiau sunkioj' gadynoj', ir mano dušia gailėjos pawargelû.

26. Aš láukiau géro, ir nieko géro ateiti; aš tikkėjaus šwiesybe, ir ateiti tamsybe.

27. Mano widdurei wérd' ir ne paláuj'; mang uššpûle wargingas czėsas.

28. Aß jůds walkßczoju, ir taczau ney jokia sáule manę ne kaitrin'; aß atsikelu susirinkime ßaukdamas.

29. Aß esmi brolis žalczů, ir draugas ßtrúsů.

30. Mano ůda ant manęs jůda pastójo, ir mano káulai ißdzuwo iß karßczo.

31. Mano arpa raudojimù pastójo, ir mano wamzdis werksmù.

31. Pérskyrimas.

Jobo ne kaltinas pasiteigimmas.

Aß deréjima dariau su sawo akimis, kad ne žuréczau į kokią merga.

2. Bet kokią man Diews důst algą iß aukßto? Ir kokią dalį Wissogálisis iß áukßtybês?

3. Ar ne reiktu geraus neteisamui tokiôs nepaláimôs turrêti, ir piktadéjui taip prastumtam buti?

4. Ar Jis ne máto mano kelus, ir skaita wissus mano žingsnus?

5. Ar aß myléjau niekystę? Arba ar mano koja skubinos klástą daryt?

6. Tay manę ant tikro swárczo te swerie, tay Diews ißrąs mano nobažnystę.

7. Ar mano žingsnis ißkrypo iß kélo, ir mano ßirdis mano ákis sekkiojo; ir koks dáikts mano rankosa prilippo?

8. Tay ką séczau, turrétu kits suésti, ir mano gimmine turrétu iß ßaknû ißgaißinnama buti.

9. Jey mano ßirdis dawe prisirágint prie moters, ir jey aß prie sawo ártimo durrû tykojau:

10. Tay turrétu mano pati buti kitto apgédinta, ir turrétu kitti su je sugulti;

11. Nés tai newiežlibs dáikts ir nusidéjimas pasúditi sudzams;

12. Nés tai butu ugnis ikki į prapůlimą suédanti, ir wissą mano gerybę iß ßaknû ißwerczenti.

13. Ar aß niekinau teisybę sawo bérno, arba sawo slúginês, kad jie bylą prieß manę turréjo?

14. Ką aß daryczau, jey Diews pasikéltu; ir ka aß atsakyczau, jey jis mano griekus pajêßkotu?

15. Ar ir jį ne tas padáręs, kurs manę mano motinôs žywate padáre, ir jį žywate taipojau pagatáwijo?

16. Ar aß stokojantiems jû norą užgynau, ko jie práße, ir naßlû ákis dawjau alvti?

17. Ar aß sawo kásnį wiens wálgiau, ar ir sirrata ne draugnů to wálge?

18. Nés aß iß jaunystês elgiausi kaip téws; ir nů sawo motinôs žywáto aß rods palinksminau.

19. Ar aß koki žmogu maczau prapůlanti, kad rúbû ne turréjo, ar ir wargdienui be apdángalo dawjau wargti?

20. Ar manę jo ßonos ne žegnojo, kaip jis mano érû kaileis sußildonse buwo?

21. Ar aß sawo ranką pakélau ant sirratû, kaip maczau, prową daranczus man pristojant?

22. Tay te ißsinér' máno pétis iß sawo wietôs ir mano ranka te lúßt' nů sawo káulû.

23. Nés aß bijausi Diewo, kaip kokiôs négandôs ant manęs, ir jo koronę ne galéczau ißkęsti.

24. Ar aß ant áukso pasitikkéjau, ir áukso dangummui sakiau; mano palinksminójimas?

25. Ar aß pasidžaugiau, kad didį lobį turréjau, ir mano ranka wis ką supelnusi buwo?

26. Ar aß į ßwiesybę žuréjau, kad ji ßwiesey ßwiete, ir į ménesį, kad jis pilns buwo?

27. Ar mano ßirdis slapta pérsikalbédino, kad mano burna mano ranką buczotu?

28. Toktai

28. Toktai taipojau nuſidėjims yra ſúdzams ſúditi; nės tůmi uſſyginęs buczau Diewo iš dangaus.

29. Ar paſidzaugiau, kad mano neprietelui bėda rądos? ir paſikėlau, kad ant jo nepalaima užėjo?

30. Nės ne dawjau ſawo burnai ſuſigriešitis, ka dwėlitu koki keikimmą jo dušei.

31. Ar ne turrėjo wyrai mano namůſe ſakyti: ak Diewe důk, kad nů jo kuno ne butumbim ſotiñami!

32. Lauke ne turrėjo ſwėczas paſilikti, bet aš ſawo angą átwirrą laikiau keleiwjieme.

33. Ar aš ſawo klaſtą kaip žmogus dengiau, kad aš ſlapczey ſawo nuſidėjimą paſlėpczau.

34. Ar priſibijojau didês daugybês, ir paniekinnimas mano gentáinů manę pėrgandinno? aš tylėjau, ir iš wartů ne išėjau.

35. Kas man důſt pėrklauſinėtojį, kad mano iſſilgimmą Wiſſogaliſis išklauſytu? Kad kas knygas rašytu apie mano bylą:

36. Tay aš jas ant ſawo peczů imczau, ir ſaw kaip wainikką apſiriščzau.

37. Aš ſawo žingſnů ſkaitlu paſakyczau, ir kaip kunigaikštis jopi ártinczaus.

38. Ar mano žéme prieš manę šauks, ir jôs wágos iš wieno wiſſos werks;

39. Ar aš jôs waiſus neužmokėtus wálgiau, ir dušias jôs darbininků ſunkinau:

40. Tay man te aug' uſnis už kwėczus, ir eršků̈czei už miežus. Jobo žodzei paſibaige.

32. Pėrſkyrimas.

Eliju pykſta ant tylėjimo Jobo genczů.

Tay palowe tie trys wyrai Jobui atſakyti, kadangi jis per teiſu laikėſi.

2. Bet Eliju ſunus Barakeel iš Bus gimminês Ram, ſupyko ant Jobo, kad ſawo dušią už teiſėſnę laike ne kaip Diewą.

3. Taipojau jis ſupyko ant ſawo trijů genczů, kad jie ne jokio atſákimo rąſdami, taczaus Jobą buwo káltinę.

4. Nės Eliju buwo láukęs, ikki anniems ſu Jobu kalbėjus, kadangi jie ſeneſni už jį buwo.

5. Todėl matydams, ney jokio atſákimo ne ėſant tů trijů wyrů burnoje, jis ſupyko.

6. Ir taipo atſakydams Eliju, ſunus Barakeel iš Bue, tare: aš eſmi jáuns, bet jús eſteſeni: todėl baidzauſi ir bijojaus jums parôditi, ką aš mokąs.

7. Aš dumojau: te kalba mėtai, ir daugybe ſenyſtês šminti te paróda.

8. Nės dwáſę žmoguje ėſanti, ir kwąpą Wiſſogalinczi jůs padáro protingais.

9. Bet didėji niera išmintingi áuſi, ir ſenėji ne išmano prową.

10. Todėl ir aš nau kalbėti, paklauſyk man, ir aš parôdiſu ką mokąs.

11. Sztay, aš láukiu, kad jús kalbėtumbit; aš padabojau ant juſů próto, ikki tikrą kalbą jums tropijant.

12. Ir dabojau ant juſů. Bet štay, cze ney wieno niera tarp juſů, kurſai galėtu Jobą pabart, arba ant jo kalbôs atſákyt.

13. Jús raſſi ſakyſit: mes tropijom išminti, kad Diwas jį patrėme, ir newiens kitts.

14. Nei gana man tôs kalbôs; aš jam ne taipo pagal juſů kalbą noru atſikyti.

15. Ak, jie drėba, daugaus ne gal atſakyti jie daugiaus ne gal kalbėti.

16. Taygi kadangi aš láukiau, ir jie ne galėjo kalbėti, (nės jie paláujė, ir daugiaus nieką ne átſaka.

17. Tai

17. Taczau aß uz sawç atsakysu, ir ką mokąs parôdisu.
18. Nés aß taip pilns esmi kalbôs, kad ir kwápas mano pilwą spaudzia.
19. Sztay mano pilwas yra kaip ßwëźus wynas, kursai uzdarvts budams, naujus bósus pérplëßa.
20. Aß turru kalbét, kad atsidwiśczau; aß turru sawo lupas atwérti, ir atsakyti.
21. Aß ne zurësu ney į ßoki ney į toki, ir ney joki zmogu aß ne girsu.
22. Nés aß ne zinnau, jey taip daryczau, jau ne mano sutwertojis ne po ilgu manç atimtu.

· 33. Pérskyrimas.
Elijuuitar Diewo teisybç.

Wén klausyk, Jobai, mano kalbôs, ir dabok ant wissû mano zodzû.
2. Sztay, aß atweru sawo burną, ir mano liezuwis kalba mano burnoje.
3. Mano ßirdis turrés tiesą kalbéti, ir mano lúpos turrés czystą ißminti sakyti.
4. Diewo dwase manç padare, ir Wissogálinczo kwápas man gywasti dawe
5. Jey gali, tay atsakyk man; gatawokis prieß manç, ir statykis.
6. Sztay, aß Diewo esmi, taip geray kaip tu, ir iß molo aß taipjau esmi darytas.
7. Taczau tu manęs ne priwalai ißsigąsti, ir mano ranka taw ne tur per sunki buti.
8. Tu kalbëjei po mano ausû; balsą tawo kalbôs aß turrëjau girdëti.
9. Aß esmi czystas, be nusidëjimo, nekaltas, ir grieko ney jokio ne turru.
10. Sztay, jis priezastés prieß manç rąndo; todël jis manç laiko per sawo neprietelu.
11. Jis mano kojąs į pánczias idëjo, ir ant wissû mano kelû padaboja.
12. Sztay, iß to aß ißrandu tawç neteisu ésanti, nés Diewas didésnis yra uz zmogu.
13. Kodël tu nori su jûmi bylinëti, kad jis taw rokundôs ne dûst apie wissus sawo darbus?
14. Diewas wieną kartç kalba, ir antrą, jey zmogus to ne dabôjęs.
15. Sapne, regëjimo naktye, kad miegas zmones uzpûla, kad jie ant pátalo miegti,
16. Tay jis atwer zmonû ausi, ir jûs gandin' ir pamokin'.
17. Kad zmogu nû jo missû nukreiptu, ir ji apsáugotu nû pasididzawimo,
18. Ir ißgélbti jo dußią nû prapûlimmo, ir jo gywasti, kad kárdu ne prapultų.
19. Jis korawoj' ji skaudëjimais ant jo pátalo, ir jo wissus kaulus didey macney.
20. Ir ji taipo wargin, kad jis ir walgio baidos; ir jo dußia wissaip wengia wálgiti.
21. Jo kunas kudyn eit, jis geray matyti ne gal; ir jo káulai sudauzomi, kad ney wiens nods į jûs zûr.
22. Jo dûßia artinas prapûlimui, ir jo ámzias prie numirrusû.
23. Taygi jey koks angélas wiens iß tûkstanczû, su jûmi kalba, zmogui atsakyti, kaip jam reik teisybç daryti:
24. Tay jis jam malonus bus ir sakys: jis bus ißgélbëtas, kad ne nuzengtu į prapûlimmą; nés aß suderëjimą rądau.
25. Jo kunas wel te zaloj' kaipo jaunystëje, ir jis wël jáuns te pastoja.
26. Jis Diewą mels, tas jam malonç ißrôdis, ir sawo weidą dûs matyti su dzaugsmu, ir zmogui pagal jo teisybç atpildis. 27. Jis

27. Jis po žmonû akiû išpažys, sakydams: aš buczau susigriešijęs, ir teisybę pérkreipęs, bet tai man nieko ne butu máczijusi.

28. Jis mano dušią išgélbėjo, kad ne eitu į prapûlimmą; bet mano gywastis šwiesybę matytu.

29. Sztay, tai wislab daro Diewas, du arba tris kartus, su kožnu wienu;

30. Kad jo dušią sugražintu iš prapûlimmo, ir jį apšwiestu šwiesybe gywujû.

31. Padabok, Jobai, ir paklausyk man, ir tylėk kad aš kalbėczau.

32. Bet jey dar turri ką sakyti, tay atsakyk man; pásakyk man, teisus budams, aš rods girdėsu.

33. Bet jey nieką ne turri atsakyti, tay manęs paklausyk, ir tylėk, aš tawę išminti mokisu.

34. Pérskyrimas.

Eliju bara Jobo kalbas, ir tolaus Diewo teisybę užtar.

Ir Eliju atsakydams táre:

2. Klausykit, jûs išmintingi mano kalbą, ir jûs išmanantėji, padabókite ant manęs.

3. Nės ausis miegin kalbą, ir burna walgį ragáuj'.

4. Kas teisu saw išrinkime, kad tarp sawęs išpažintumbim, kas gér butu.

5. Nės Jobas sake: aš esmi teisus ir Diewas man ne davo teisybės.

6. Aš turru melóti, norint teisus budams, ir didey warginnamas esmi nû sawo strėlû, norint nieku ne nukaltęs.

7. Kas toks kaip Jobas, kursai niekinnimus géria kaip wándeni?

8 Ir ant kélo eiti su piktadėjeis, ir draugystės tur su Diewo nesibijanczeiseis?

9. Nės jis sakęs: norint kas Diewo bijótus, taczau Diewas ant jo ne žûr.

10 Taygi paklausykite manęs, jûs išmintingi žmones: tai ne tai po yr, kad Diewas galėtu ne géras buti ir Wissogálisis neteisus;

11 Bet jis atlygin žmógui, kaip jis pelnęs, ir kožnam atteisa pagal jo darbą.

12. Iš tiesôs Diewas ney wieną ne prasižudda su neteisybe; ir Wissogálisis ne kreipia prowas.

13. Kas wislab, kas ant žémės yra, sabudawójo? ir kas wissą žémės gruntą state?

14. Jey jis tai išdrystu, tay wissû dwásę ir kwápa sawęsp rinktu.

15. Wissas kunas po wissam lygey prapultu, ir žmogus wél į pelenus pawirstu.

16. Taygi jey prótą turri, tay to klausyk, ir padabok ant balso mano kalbôs.

17. Ar kas todėl ne turrėtu prowôs daryti, kadangi jis tôs ne kenczą; ir kadangi tu pasididžoji, ar todėl taw reiktu teisujį prasižudditi?

18. Ar kas karálui sakytu: tu nelabs wyre; ir kunigaikštiems: jûs piktėji?

19. *Nórint taczau ne žûr ant kunigaikšczû didžôs šlowės, ir šlowingą ne daugiaus pažysta kaip pawárguli, nės jie wissi jo rankû dárbas. *Darb. 10, 34.

20. Umay tur tie žmones mirti, ir naktiês widdurije išsigąsti, ir prapulti; sylingi sylą pamétę atimmami yra.

21. Nės jo ákys wéizd ant kiek wieno kelû, ir jis máto wissus jû žingsnus.

22. Niera ney jokiôs tamsybės, arba nešwiesybės, kad cze galėtu pasislėpti piktadėjei.

23. Nės ney wienam ne pérléista, su Diewu bylinėti.

24. Jis

24. Jis pasididzojanczû daugumi mą nujawin, kurrie ne paskáiomi, ir kittus į jû wietą pastáto.

25. Todėl, kad jis pażysta jû dárbus, ir jûs apwercz nakczi kad jie sudáuzami butu.

26. Jis méta piktûsus į vieną kruwą, kad jûs koznas matu;

27. Todėl, kad jie nû jo yra atsitráukę, ir jo kelû ney wieną ne pérmanę;

28. Kad ßauksmas pavargulû turrėjo į jo ausis ateiti, ir jis tą wargdienû ßauksmą girdėu.

29. Jam pakáju sutenkant, kas nor prajudditi? ir jam wéidą paslėpjant, kas jį nor regėti tarp pagonû ir żmonû?

30. Ir dûst ant jû ponawoti newiernybę mylinti, żmones sunkinti.

31. Aß turru uż Diewą kalbėti, ir ne galu be to buti.

32. Jey aß ne tropijau, tay tu manę geraus mokink; jey neteisey dariau, to daugiaus ne darysu.

33. Iß tawęs atsákims yra láukiamas, nės tu wissab niekinni, ir tu pradėjei, o ne aß. Taygi jey ką zinnai, tay pasakyk.

34. Ißmintingi żmones te kalba man; ir ißmintingas wyras klauso manęs.

35. Bet Jobas kalba be próto, ir jo żodzei ne ißmintingi.

36. Mano téwe dûk Jobui gunditam buti ikki amzio gálo, todėl kad jis ne tikkrujû żmonû klauso.

37. Jis narya didey jau susigriesßijęs, dar yra bluznijęs, todėl testow jis tarp musû baudzamas, ir potam prieß Diewą daug te ßnėka.

35. Pérskyrimas.

Eliju tolaus kalba apie Diewo teisybę.

Ir Eliju atsakydams tare:

2. Ar tai per teisybę laikai sakydams: aß teisėjnis esmi uż Diewą?

3. Nės tu sakai: kas pas tawę ką déra? ką macziį', norint sawę nû griekû saugoczau.

4. Aß taw wieną żodį atsakysu, ir tawo gentinis su tawimi.

5. Żurėk į dangu, ir matyk, ir żurėk į débesis, kad taw per aukßtmy kába.

6. Jey susigrießiji, ką gali tu prieß jį daryti? ir norint tawo nusidėjimû daug yra, ką tu jam gali ißkadôs daryti?

7. Ir norint tu teisus butumbei, ką tu jam gali dûti? arba ką jis nû tawo rankû ims.

8. Tokiam żmogui, kok's tu essi, galėtu ka daryti tawo piktenybe, ir żmogaus waikui tawo teisybe.

9. Tie galėtu ßaukti didey priespáudzami, ir dusáuti, nû didzujû labay wárginami;

10. Kurrie to ne kláusa: kame Diewas, mano sutwertojis, kurs giedojimą padáro nakcze?

11. Kursai mus daugiaus ißmánanczus padáro uż galwijus ant żémês ir ißmintingesnus uż paukßczus po dangumi.

12 Bet jie ir czonay ßauks ant pasididzáwimo piktujû; ir jis jûs ne ißklausys.

13. Nės Diewas niekystę ne ißklausys, ir Wissogalisis į jį ne żurės.

14. Priegtam tu sakai, kad jo ne matysęs. Bet yra súdas po jo akiû, láuk tiktay jo.

15. Norint jo kerßtas ne taip greitay atlánko, ir toj' ne pajėßko, kad taip daug bjaurybiû czonay yra.

16. Todėl Jobas sawo burną noprosnay atwėręs, ir pasididzodams be proto kalba.

36. Pérskyrimas.

Tolesnis ißguddimas teisybės, wissogalybės, ir ißmintiės Diewo.

Eliju tolaus kalbėdams tare:

2. Dar

2. Dar ben mažumą man palukék, aß tai taw parôdisu; nês dar turru Diewo dêley ką kalbêti.

3. Aß sawo rázumą iß tolo gabęsu, ir sawo sutwerêji ißluddisu, jį teisų ésantį.

4. Mano žodzei be abejojimo ne bus netikri, mano protas bus tikray wiernas po tawo akjû.

5. Sztay, Diewas ne paniekin galinczůsus; nês ir jis yra galys, iß ßirdiês maciês.

6. Diewo: nesibijantį jis ne ißlaiko; bet pagélbti wargingą ant prowôs.

7. Jis ne nuléidz sawo ákis nů teisojo; ir karálums důst sêdêti ant karálû sosto wissaday, kad didzoj' garbêje pasiliktu.

8. Jr kur kalinei gul kalêjimůse, ir surißti wirwêmis wargingay:

9. Tay jis jiems apsáko, ką jie dáre, ir jû newiezlibystę, kadangi jie pasiáukßtino.

10. Jr atwera jiems ausį ant pamókslo, ir sako jiems, kad nů neteisybês prisiwerstu.

11. Jey jô klauso, ir jam ßlužija, tay géromis dienomis pasęs, ir su linksmybe gywęs.

12. Jey jie ne klauso, tay jie kardu prapuls, ir pražus ne suprąsdami, kokiu budu.

13. Newierněji, kad jůs kerßtas tropij', ne ßauk, surißti gullêdami.

14. Tay jû dußia su muka mirs, ir jû gywastis tarp kekßininkû.

15. Bet wargdienį jisai iß jo wargo ißgélbês, ir wargstanczo ausį atwers bêdoje.

16. Jis tawę plêßte plêß iß didzôs tužbôs, galo neturrinczôs, ir tawo stalas bus pilnintelis wisso géro.

17. Bet tu bylas bediewjſtu pagérini, kad jû ir byla ir teisybe ißlaikoma.

18. Dabokis, kad kerßtas rassi tawę ne sujuddino, koki kankinti, arba bau ne dide kekia dowana tawę ne lenke.

19. Ar tu misliji, jį tawo galybês atbôjentį, arba áukso, arba bille kokiôs drutybês, arba turto?

20. Ne priwalai naktiês norêti, žmones jû wietoje užpulti.

21. Saugokis, ir ne daryk neteisybę; kaip tu warge budams tai jau pradêjei.

22. Sztay, Diewas yra per áukßtas sawo stipry'ẽje; kame toks mokitojis, kaip jis?

23. Kas gal jį pabárti, ir jo kęlą? Jr kas jam nor sakyti: tu neteisey darai?

24. Atsimink, kad tu jo dárbą ne žinnas, kurrį žmones laupsina.

25. Nês wissi žmones tai máto, žmones tai iß tolo žur.

26. Sztay, Diewas yra didis, ir nepažystamas; jo mêtû skaitlaus ney wiens ne gal ißjêßkoti.

27. Jis padáro wándenį mažais láßais, ir suwáro sawo dêbesis ant lytaus,

28. Kad debesis têka, ir didey láßa ant žmonû.

29. Kad jis pradest dêbesis ißplátinti, kaip áukßtą sawo ßêtrą,

30. Sztay, tay jis ißplátin sawo žaibą ant jû, ir apdeng' wissus jurû kraßtus.

31. Nês tůmi jis gandin' žmones, ir tikt' důst penukßlo apsczey.

32. Jis deng' žaibą néy su rankomis, ir taczau liepja jį wél sugryßti.

33. Apie tą luddij' jo draugas, butent perkuno narsas debêsisa.

37. Pêrskyrimas.

Diewo ßlowe iß sutwertû daiktû ißpažystama.

To ißsigando mano ßirdis, ir drêba.

2. Mie-

2. Mielasis, bey paklausyk, kaip jo perkuns pykśta ir kokios kalbos iß Jo burnôs išeiti.

3. Jis żûr po wissu dangum', ir jo zaibas ßwiesoja aut wissû zémes kraßtû;

4. Po to baubja perkuns, ir jis gráuja su didzu sawo balsu, ir kad jo perkuns ißgirdamas, ne gali atlaikyti.

5. Diews gráuja sawo perkunu balsey, ir dáro didzus dáiktus, ir taczau ne ißpazystamas yra.

6. Jis sako sniegui, tay jis tů jau ant zémês randamas, ir didzam lytui, tay tůjau yra didis lytus su dide mace.

7. Jis wissus żmones tur rankoje; néy użrakitus, kad żmones mokintus, kq jis gal daryti.

8. Zwéris eiti į důbę, ir pasiliekt sawo wietoje.

9. Iß pietû linkay ateit wétra, ir iß ßiaurês ßaltis.

10. Iß Diewo kwápo ateiti ßalna, ir didi wandens, kad jis důst atdrékti.

11. Jůdi débesei skirrasi, kad ßwiesa rąstus, ir jo ßwiesybe pér eit miglą.

12. Jis kreipa débesis, į katrą ßáli jis nor, kad wislab darytu, kq jiems sako ant zémês apskritummo.

13. Ar butu ant kokiôs gimminês, arba ant kokiôs zémês, jey ji mielaßirdingą randi.

14. Ant to dabokis, Jobai; stowék, ir suprąsk, pérmanyk Diewo stebuklus.

15. Ar tu zinnai, kû czés' Diews tai jiems uzleidzę? ir kadda jis ßwiesybę sawo debesû důst pasirôditi?

16. Ar tu zinnai, kaip débesis ißsiskirr'? kokius stebuklus pilnay ißmintingi zinno;

17. Kad tawo rúbai ßilti yra, zémei tykai ésant nů pietu wéjo?

18. Ar tu su jůmi dangus ißplátisi, kurrie drutay stow, kaip lietas koksai zérkolas?

19. Rodik mums, kq jam sakyti turrime; nés més ténay ne pritek sime dél tamsybês.

20. Kas jam pásakos, kq aß turru kalbéti? Jey kas kalba, tas praryjams yra.

21. Dabar ßwiesybês ne matai, kurri debesise skaistay ßwiecza; bet wéjui puczant, ßwiest randas.

22. Iß ßaurês áuksas ateiti, ant laupsês didey ßlowingam Diewui.

23. Bet Wissogálinti jie ne gal apgłobti, kurs taip didês yra macês; nés jis nů sawo teisybês ir gerôs prowôs ne důs rokundôs.

24. Todél tur jo bijotis żmones; ir jis ney wieno nesibijo, kaip ißmintingi jie ir butu.

38. Pérskyrimas.

Pats Diewas garbin sawo wissogalybę ir ißminti.

Ir Pons Diews atsáke Jobui iß wétrôs, sakydams:

2. Kas tas, kurs taipo ne ißmintingay, ir taip be proto kalba?

3. Apjosk sawo strénas kaip wyras; aß tawę klausu, mokik manę.

4. Kur buwai tu, man zémę gruntawojant? sakyk man, taip ißmintings budams?

5. Ar zinnai, kas jei maczu dawádijo; arba kas per ję tiesyklês ßnurą traukęs?

6. Arba ant ko jôs kojos stow paremtos? arba kas jei kampinni ákmeni padéjo?

7. Kaip manę außrôs zwaigzdes iß wieno wissos laupsino, ir wissi Diewo waikai krykßtáwo?

8. Kas jures su jû durrimis użrakinno, kaip ißsiwerze néy iß motinôs zywáto?

9. Kaip aß jas débesimis aprédzau ir į tamsybę įwynojau, néy į wystiklus;

10. Kaip

10. Kaip joms kélą draudzau ſawo pylimu, ir joms ſtaczau uzkaiſzczus ir wartus,

11. Tarydams: Ikki ſzén tu eiſi, ir ne tolaus: czonay tur ſtabdytis tawo puikios bangos.

12. Ar tu ſawo czéſu rytui priſakei, ir auſzrai jôs wietą parėdei?

13. Kad zémês kampai ſuimti, ir Diewo-neſibijantieji iſzkratyti butu?

14. Pėczwėtis pėrſimainys, kaip mólis, ir jie ſtow, kaip rubas.

15. Ir Diewo-neſibijantiems jû ſzwieſybe bus atimta, ir pėtis paſididzáwimo bus ſuláuzita.

16. Ar tu júrû bedugnije ėjei, ir gelmês pėdûſe waikſzczojei?

17. Ar taw ſmertiês wartai kû czéſ' atſiwére? arba, ar tu matei wartus tamſybês?

18. Ar tu iſztyrei, kaip plati zéme éſanti? páſakyk, ar to wiſſo tu zinnai?

19. Kurſai yra tas kélas, kur ſzwieſybe laikoſi; ir kurri butu tamſybês wieta?

20. Kad numanytumbei jôs rubėzus, ir ſuprąſtumbei táką į jôs namus?

21. Ar tu zinnójei, kad tû czéſ' turrėſęs uzgimti? ir kaip daug tawo dienû buſent?

22. Ar buwai, kur ſniegas ateiti? arba, ar tu matei, iſz kur ledai atſiranda?

23. Kurrus uzlaikiau ikki wargû czéſui, ir ikki dienai korawójimo ir káro.

24. Kókiu kelu dalijaſi ſzwieſybe, ir paſikél rytwėjis ant zémês?

25. Kas didzam lytui jo bėgimą iſzdalijo? ir kélą zaibui bey perkúnui?

26. Kad lija ant zémês, kur ney wieno niera púſzczoje, kur ney wieno zmogaus niera.

27. Kad jis pripiltu púſzczas ir girres, ir padarytû, kad zole zéla.

28. Kas yra lytaus téwas? Kas raſſôs laſzus pagimde?

29. Iſz kieno zywáto léds iſzėjo? Ir kas ſzármą po dangumi pagimde?

30. Kad wandû paſléptas ſtow', kaip po akmenimis, ir gelme wirſzuje ſuſtow?

31. Ar tu galli ryſzus Sieto prie dangaus ſuriſzti? arba ryſzi Oriono atriſzti?

32. Ar tu galli auſzrôs zwaigzdę iſzweſti ſawo czéſu? Arba gryzo-wezimmą prie dangaus ant jo waikû weſzti?

33. Bau tu zinnai, kaip dangus waldoms? Arba ar galli tu jį geraus waldyt ant zemês?

34. Ar galli ſawo balſą debeſije aukſztay iſzweſti? Arba bau tawę wandens daugybe apdengs?

35. Ar galli tu zaibus iſzléiſti, kad nuėję tartu: cze mes eſme?

36. Kas dûſt iſzminti į paſlieptą; kas dûſt protingas miſlis?

37. Kas taip iſzmintingas, kurs débeſis galėtu ſuſkaityt? Kas gal dangaûs indus uzkimſzti;

38. Kad dulkes apliejamos, į kruwą ſubėg, ir grumtai ſulimpa?

39. Ar galli tu dûti lutênei jôs plėſzimmą ſugáuti, ir jáunus lútus ſotinti;

40. Kad jie gullas į ſawo wietas, ir atſiilſta dûbėje, kurro' tyko?

41. Kas ſtelloja *warnui walgi, kad jo waikai Diewop ſzauk', ir klyſdami leke, niekq wálgyt ne turrėdami? *Pſ. 147, 9.

39. Pėrſkyrimas.

Ant zwėrû iſſirôdo Diewo ne pėrtyrama iſzminties. Jobus iſpazyſta ſawo nuſidėjimus.

Ar tu zinnai czéſa, kad medinnes óſzkos ant ûlû pagimda? Arba bau tu numanei, kad élnei naſztingi eiti?

2. Ar tu pérskaitei jû ménesius, kad jie pasibégo; arba bau tu zinnai czésą, kad jie turrés?

3. Jie susiréczia, pagimdydami, ir drásskos, ir iszleidz sawo jaunůsius.

4. Jû jaunieji rébus pastoja, ir daugsinas jawůse; ir iszeiti, ir ne sugryszta prie jû.

5. Kas zwérei dawe taip drasey wáikszczoti? Kas ryszus zwérei atriszo?

6. Kurrei lauką ì namus dawjau, ir púszczą ì gywénimą.

7. Ji iszjůkia tranksmą miesto; tyczáwimą wáranczio ji ne gird';

8. Ji dairos kálnû, kur jôs ganykla, ir jészko, kur zolè zéla.

9. Ar tu missiji, mèdinni jáuti taw szluzisenti ir passliksenti pas tawo èdzas?

10. Ar tu jam gali sawo jungą pr megsti, wágas padaryti, kad paskuy tawę ekkétu dauboſa?

11. Ar tu gali ant jo pasitikkéti, kad taipo druts; ir saw ji důsi dirbti?

12. Ar gali tu jam wieriti, kad taw tawo séklą wél parneſztu, ir ì tawo skúnę wél surinktu?

13. Sztrúso plunksnos yra grazésnes, uz sparnus ir plunksnas gandro.

14. Ans sawo pautus ant zémês paliekt, kad butu karsztôs zémês iszperréti.

15. Jis uzmirszt, kad jie galétu but suminti, ir medinne kokia zwéris jûs suláuzytu.

16. Jis taipo kiets pastója, priesz sawo jaunosus, kaip kad jo patiês ne butu; n' atboj', noprosinay dirbdams.

17. Nés Diews jam iszminti atéme, ir jam ney jokio próto ne dawe.

18. J czésą, kad aukſztyn pasikél, jis pasiaukſztin, ir iszjůk abudu ir ârkli ir wyrą.

19. Ar tu gali zirgui sylą důti, arba jo káklą dabinti jo zwengimmu?

20. Ar tu jî gali gandinti kaip zogus? tai szlowe jo noſês, kas baisu yra.

21. Jis kapoj' kojomis zémę, linksmas budams su stiprybe, ir drąsey iszeit priesz szarwůtus.

22. Jis niekina báimę, ne iszsigąsdams, ir ne béga dél kárdo;

23. Norint ir wél seidoks skambétu, ir blizgétu kaip ragotines, taip ir wyliczos.

24. Jis dréba ir saucz ir kása ì zémę, ne atbodams trimitû balso.

25. Trimitą skambanti girdédams, sako jissai: uy! ir suodz kową isz tôlo, szauksmą kunigaikszczû ir krykſztáwimą.

26. Ar wanagas lék' per tawo prótą, ir sawo sparnus iszplátin priesz pietus?

27. Ar lék errélis per tawo prisákimą taip aukſztay, kad sawo lizdą aukſztybéje kráutu?

28. Jis ůloſa gywén', ir passliekt ant ůlôs wirszaus drutoſa wietoſa.

29. Isz ten jis apsizúr' walgio, ir jo ákys toli máto.

30. Jo jaunieji gér kraujo; ir *kur maita, czonay jis yra.

*Matt. 24, 28.

31. Ir Pons Diewas atsáke Jobui tarydams:

32. Jey kursai su Wissogálinczu nor bylinéti, ar tam ne pultusi toktay jam praneszti? Ir jey kurs Diéwą peikia, ar tas ne turrétu atsikalbéti?

33. Bet Jobas atsáke Ponui Diewui, tarydams:

34. Sztay, asz niekam ne werts buwau, ką asz atsakysu? Asz sawo ranką ant sawo burnôs uzdésu.

35. Asz wieną kartą kalbéjau, todél daugiaus ne atsakysu; antru kartu asz to ne darysu.

40. Pérſkyrimas.

Zerkolas Diewo wiſſogalybês ant Beemoto ir Lewiatano.

Ir Ponas Diewas atſáke Jobui iß wėtrôs, tarydams:
2. Apjóſk kaip wyras ſawo ſtrėnas; aß tawę kláuſu, mokik tu manę.
3. Ar tû mano ſúda paniekintumbei, ir * manę káltintumbei, kad tu teiſus butumbei?
*Rym. 3, 4.
4. Ar tu pėti turri, kaip Diewas, ir gali lygu balſu gráuti kaip jis dáro?
5. Ißſirėdik ſu grożybe, ir paſikėlk; ßlowingay ir garbingay apſirėdik.
6. Ißbarſtyk narſą ſawo kerßto; żurėk į paſididzojanczus, kur norys ėſanczus, ir pażėmink jûs.
7. Bėje, żurėk į paſididzójanczus, kur norys ėſanczus, o pażemink jûs, ir rėtink Diewo neſibijanczus, kur norys paſilaikanczus.
8. Apkąſk jûs wiſſus iß wieno, į żėmę, ir nugramzdik jû puikyſtę į paſlėptą:
9. Tay ir aß taw ißpażyſu, kad tawo dėßine ranka tawę gal gėlbėti.
10. Sztay, Beemotas, kurri aß draug ſu tawim' padariau, ėſt' ßieną kaip jáutis.
11. Sztay, jo ſtiprybe yra jo rėtûſa, ir jo galybe bamboje jo pilwo.
12. Jo ûdėga ißtieſa nėy kokſai cėdro mrėdis; gyßos jo gėdôs ſtimpa kaip ßaka.
13. Jo káulai yra kaip drutas wáras; jo káulai kaip geleżinnes lázdos.
14. Jis yra pradzia Diewo kelû, tas jį lėidęs, tas jį ſawo kardû aprėdęs.
15. Kálnai jam nėßa żoles; ir wiſſos żwėrys żáidż tėnjau.
16. Jis rods gul' pawėſij', nendrynėje ir dumblûſe paſlėptas.
17. Krumai jį apdeng' ſawo pawėſu, ir paupjû glûſnei apdeng' jį.
18. Sztay, jis ėrija ſrówę, ir to ne daug atboj'; jam ding', kad Jordaną ſawo burna ißgėrſęs.
19. Taczau jį ſugáuno jo patiês akimis, ir per żabángus pėrgrėża jûm jo noſį.
20. Ar gali tu tráukti Lewiataną ſu meßkėre, ir jo lieżuwį ſu wirwe nutwėrti?
21. Ar gali tu jam mėßkėrę į noſį idėti, ir ſu ákſtinu jo żándus pėrgrėßti?
22. Bės miſliji, kad jis tawę daug mels, ar taw gerû żodzû dûs?
23. Ar miſliji, kad jis ſu tawimi derėjima daryſęs, kad jį wiſſada per bérną turrėtumbei?
24. Ar tu gali ſu jûmi żaiſti, kaip ſu paukßczu? arba jį ſawo mergėlėms dût rißti?
25. Ar miſliji, draugyſtes jį ſuspjáuſtiſent, kad tarp kupczû pėrdalytas butu;
26. Ar gali tu tinklą pilditi jo ûda, ir wėnterus jo galwa?
27. Bille ſawo ranką prie jo pridedi, minnėk toki mußį pradėjęs, kurrem' jį ne waloſi.
28. Sztay, jo nuſitikkėjimas bus noproſnas, ir kad jį ißwys, jiſſai umay pabėgs.

41. Pérſkyrimas.

Apie Lewiataną didummą, ſylą ir máci.

Nėy wiens yra taip drąſus, kurs dryſtu jį kibiti; kasgi tadda butu, kurs po mano akiû galėtu ſtowėti?
2. Kas * pirm manęs ką padáre, kad tai jam atlyginczau? Mano yra, kas po wiſſais dangumis yra.
*Rym. 11, 35.
3. Prėgtam turru dabar ſakyti, kaip didis, kaip macnus ir geray ſutwėrtas jis yra.

4. Kas jam gal jo rubą atdengti? Ir kas gal drysti, tarp jo dantû siekti?

5. Kas gal žándus jo wéido atwérti? Baisey stow jo dantis aplinkuy.

6. Jo puikus žwynai yra kaip drutos skydos, druti ir tánkus į kits kittą.

7. Wiens prie antro pritenka, kad ir ney joks wéjélis péreiti.

8. Wiens su kittu sukimba, ir susilaikos nepérskirtinay.

9. Jo czáudims žibba kaip žwake, jo ákys yra kaip akiû wókai außrôs.

10. Iß jo burnôs ißeiti žibburei, ir ugningi kibirkßtis ißlėk.

11. Iß jo nosès ißeiti dumai, kaip iß wérdanczû pûdû ir iß kátilû.

12. Jo kwápas yra kaip ßwiesi liepsna, ir iß jo burnôs eiti liepsnos.

13. Jis drutą tur kákką, ir jam dżaugsmas, koki dáiktą pagadinti.

14. Sanarei jo mėsôs sukimba, ir drutay prie jo susilaiko, kad jis ne gal sukristi.

15. Jo ßirdis taip druta kaip akmû, ir taip twirta, kaip koks stukkis nû apatinnû girnû.

16. Jam pasikelant, ißsiggsta sylingi, ir kad jis pagáuna eiti, tay ney jokiôs jau ne yra czonay malonės.

17. Kad kas jį nor prieiti su kardû, tay jis nesisjuddina, arba su ragotine, ßûwju ar ßárwu.

18. Jis laiko géleżį, kaip ßáudus, ir wárą kaip supuwusį mėdį.

19. Ney jokia strela jį prawarys; wilpżistynės akmenys yra jam kaip ruggėnos.

20. Kugi jis laiko kaip ruggėnas; jis niekin baisingą ragótinės pajuddinnimą.

21. Po jûmi gul aßtrus akmenys; ir péreiti per aßtres ûlas, kaip per purwą.

22. Jis padáro, kad gillos jures wérda kaipo pûdas; ir jas wissaip sumáißa, lygey kaip móstis maißoma.

23. Paskuy jį żibba kėlas, ir gelmę padáro wissay pilką.

24. Ant żémės jam ney wiens ne prilyginamas, jis yra daryts be báimės buti.

25. Jis niekin wislab, kas áukßtay yra; ir karálus yra ant wissû puikujû.

42. Pérslyrimas.

Jobas wėl palaimingś pastoja.

Ir Jobas atsakydams Ponui Diewui, tare:

2. Aß ißpażystu, kad tu *wislab gali, ir ney jokia mislis taw ne paslépta. *Luk. 1, 37.

3. Netikkęs tas żmogus, kursai sawo misli jéßko paslėpti. Todėl ißpażystu, netikkusey kalbėjęs, kas man per aukßtay buwo, ir ne permanau.

4. Tavgi paklausyk dabar, dûk man kalbėti; aß tawę pakláusu, mokik manę.

5. Aß tawę ausimis girdėjau, ir mano ákys tawę dabar taipojau máto.

6. Todėl sawę káltinu, ir prisiwerczu dulkėsa ir pelenûse.

7. Tus żodżus Pons Diews su Jobu kalbėjęs, tare Elipasui iß Teman: mano kėrßtas inirto ant tawęs, ir ant dwiejû tawo genczû, nės jûs apie manę ne kalbėjot teisey, kaip mano tarnas Jobas.

8. Taygi imkit septynis jáunus jáuczus, ir septynis awinus, ir nuėję pas mano tarną Jobą apierawokite dėginnimo apierą uż sawę; ir te meldż uż jus mano tarnas Jobas. Nės jį iżwelgsu, kad jums ne ißródiczau, kaip jûs ne ißmintingay padáret; nės jûs ne kalbėjot apie manę teisey, kaipo mano tarnas Jobas. 9. Tay

9. Tay nuëję Elipas iß Tëman, Bildad iß Sua, ir Zopar iß Naëma, padáre kaip Pons Diews jiems buwo sakęs. Ir Pons Diews ižwelge Jobą.

10. Ir Ponas Diewas attolino Jobo kalëjimą, kaip jis meldësi už sawo gentis. Ir Diewas dawe Jobui dwillinkay tiek, kaip jis pirm to turrëjo.

11. Ir atëjo pas ji wissi jo broslei, ir wissos jo sesseres, ir tie wissi, kurrie ji pirm to pažinno, ir wálge su jůmi jo namůse, ir ji lankydami, ji palinksminojo dël wisso to pikto, kurri Pons Diews ant jo ateiti buwo dawęs. Ir kožnas jam dawe gražu pinnigą, ir áukso raißti.

12. Ir Pons Diews potam pérženojo Jobą, daugiaus kaip pirm to, kad jis gawo keturolikę túkstanczus awjů, ir ßeßis túkstanczus werblůdů, ir túkstanti jungů jaucžů, ir túkstanti áßilů.

13. Ir gawo septynis súnus, ir tris dukteres.

14. Ir pirmaję praminne Jeminą, antrą Kezią, ir trëczą Kerenapuk.

15. Ir ne buwo taip grażos móters randamos wissosa žémésa, kaip Jobo dúkters. Ir jů téwas dawe joms téwißkës dali tarp jů brolů.

16. Ir Jobas potam dar patëko ßimtą ir ketures dëßimt métů, kad jis máte waikus, ir waiků waikus i ketwirtą eilę.

17. Ir Jobas mirre pasénęs ir pilnay prisigywénęs.

Galas knygů Jobo.

Psalmai Dowido.

1. Psalmas.

Palaima Diewo bijanczujů.

Isßganitingas tassai, kursai ne myl' draugystę Diewo neßibijanczujů, ir ne ženg' ant kelo grießnujů, neygi sëd, kur apjůktojei sëd.

2. Bet mëgsta Pono Diewo zokanu, ir kalba apie jo zokaną dieną ir nakti.

3. Tassai yra kaip médis, sodintas paůpjůse, kursai néßa sawo waisu sawo czësu, ir jo lápai ne pawysta, ir ką jissai daro, pasisęka geray.

4. Alle taip niera Diewo nesibijantieji, bet kaip pelai, kurrus wëjas ißneßoj'.

5. Todël ne issilaiko Diewo neßibijantieji súde, ney grießnieji surinkime teisujů.

6. Nësa Pons Diews pažysta kelą teisujů, bet kelas Diewo neßibijanczujů sugaißta.

2. Psalmas.

Prarakáwimas apie Kristu, ir jo karalystę.

Kodël * siaust' pagonai, ir žmonës kalba taip noprosnay?

* Darb. 4, 25.

2. Karálei ant žëmës stengiasi, ir ponai susitar' tarp sawęs prieß Poną Diewą, ir jo Mostytaji.

3. Sutraukikime jů ryßus, ir atmeskime nů sawęs jů wirwes.

4. Bet danguj' gywénasis jůkiasi jů, ir Pons Diews niekinna jůs.

5. Jis kartunta su jeis kalbës sawo narse, ir sawo kerßtu ißgandis jůs.

6. Bet aß sawo karálu istaczau ant sawo ßwento kálno Zion.

7. Aß apie toki budą sakysu, kad Pons Diews man kalbëjęs esti: * Tu essi mano sunus, ßendien' tawę pagimdzau.

* Darb. 13, 33. Ebr. 1, 5.

8. Praßyk

8. Praßyk nůg manęs, tay důsu taw pagonus 'į tewißkę, ir swieto kraßtus ant páweldėjimo.

9. Tu jůs gelezinne rykßte su⸗mußi, kaip pǔdus jůs sukulsi.

10. Togidėl ißmanykit', jús ka⸗rálei, ir priimkit' protą jús sudzos ant žémês.

11. Szlužikit Ponui Diewui su baime, ir dzaugkities su drebėjimu. * Psl. 2, 12.

12. Buczůkite Sunu, kad ne kerßitu, ir jús ne prapultumbit ant kélo; nės jo kerßtas tůjaus ussidegs; bet geray wissiems, kur rie ant jo nusitik.

3. Psalmas.

Malda ir palinksminojimas.

1. Psalmas Dowido kaip jis bėge dėl sawo sunaus Absalomo.

2. Ak Pone Diewe, kaip daug yra mano neprietelů, ir taip daug sténgiasi prieß manę!

3. Daug sako apie mano dußią, ji ne tur ney jokiôs pagalbôs pas Diewą. Sėlą.

4. Bet tu Pone Diewe, essi skyda už manę, ir kursai manę ant garbês ißkėla, ir mano gálwa attiesa.

5. Aß ßaukiu sawo balsu Die⸗wop, tay jis manę ißklauso nů sawo ßwento kalno. Sėla.

6. Aß gullu, ir miegmi ir pa⸗bundu; nėsa Pons Diews ißlaiko manę.

7. Aß nesibijaus ney daug ßimtů tůkstanczů, kurrie prieß manę ap⸗link guldosi.

8. Kėlkis, Pone Diewe, ir gel⸗bėk manę, mano Diewe; Nėsa tu ißtinki wissus mano neprietelus į jů wéida, ir sukulli dantis Diewo⸗nesibijanczujů.

9. Prie Pono Diewo randoma pagálba, ir tawo žegnonė ant ta⸗wo žmonů. Sėla.

4. Psalmas.

Palinksminojimo malda.

1. Psalmas Dowido, pirmgie⸗dotins, ant strunů.

2. Ißklausyk manę, kadda ßaukiu, Diewe mano teisybês, tu manę palinksmini tužboj', buk man malonus, ir ißklausyk mano maldą.

3. Mieli ponai, ikkoley mano garbė bus gėdinnama? Kaip jús taip labay mylite niekus, ir mellůs taip rods norit? Sėla.

4. Pažinkite, kad Pons Diews sawo ßwentůsus dywnay wadzůja; Pons Diews gird, kad aß ji meldzu.

5. Kad jús kerßijat', tay ne susi⸗grießikit', kalbėkit sawo ßirdze ant sawo pátalo, beláukdami. Sėla. * Epėß. 4, 26.

6. Apierawokit teisybę, ir nusi⸗tikkėkit Ponu Diewu.

7. Daug sáko: kaip gal tas mums rodit, kas gér' yra? Bet Pone Diewe, pakélk ant musů ßwie⸗sybę sawo wéido.

8. Tu palinksmini mano ßirdį, kaczeig annie apßczey tur wyno ir jawů.

9. Aß gullu ir miegmi wissaip su pakajumi; nėsa tu wiens, Pone Diewe, gėlbi manę, kad pakagin⸗gay gywénu.

5. Psalmas.

Nusitikkėjimas ant Diewo.

1. Psalmas Dowido pirmgiedo⸗tins ant wamzdžiů.

2. Pone Diewe, ißgirsk mano žo⸗dzus, dabokis ant mano sákimo.

3. Pérmanyk mano ßauksmą, mans Karalau, ir mans Diewe; nėsa aß po tawo akiů melsůs.

4. Pone Diewe, anksti norėtum' tu mano balsą klausyti, ankſti aß tawęspi prisigatáwisu, ir da⸗bosůs.

5. Nėsa tu ne essi Diewas pa-
mėgstąs piktu elgimmu; piktasis
ne pasiliekt' po tawo akiû.

6. Gyrpelnei ne issilaiko po tawo
akiû, tu ne apkenti wissus piktay
dáranczus.

7. Tu prapuldai mellagius; Pons
Diews ne apkencz' kraujo s trok-
stanczujû ir newiernujû.

8. Bet aß eisu į tawo namus,
ant didês tawo malonês, ir mel-
sûs ties tawo ßwentą baźnyczą,
tawo báimėje.

9. Pone Diewe wadzȯk manę
sawo teisybėje, dėl mano neprie-
telû; taisyk sawo kélą pirm manęs.

10. Nėsa jû burnoj' niera ney
jokiôs tiesôs, jû widdurei yra ßir-
diês kancza, jû *nasrai yra at-
wirra dûbe, jie sawo lieźuwjeis
willója. *Rym. 3, 13.

11. Káltink jûs, Diewe, kad
láutus nû sawo dumôs; ißtremk
jûs dėl didzû jû pérźengimmû; nėsa
jie stengiasi prieß tawę.

12. Dûk dzaugtisi wissiems, kur-
rie tawim' nusitik, dûk jiems am-
źinay girtis, nėsa tu jûs apginni;
dûk dzaugtis tawim' tiems, kurrie
tawo wardą myl'.

13. Nėsa tu, Pone Diewe, pér-
źegnoji teisûsus; tu wanikkosi jûs
su malone, kaip su skydu.

6. Psalmas.

Prisiwertimmo malda dėl sweikátôs kuno bey dußôs.

1. Psalmas Dowido, pirmgie-
dotins ant aßtûnû strunû.

2. Ak Pone Diewe, ne korawok
manę sawo narse, neygi
koźnik manę sawo kerßte.

3. Pone Diewe, buk man malo-
nus, nés aß esmi silpnas; gydik
manę, Pone Diewe; nėsa mano
káulai nusigando.

4. Ir mano dußia didey nu-
sigando; ak tu, Pone Diewe,
koley?

5. Gręßkis, Pone Diewe, ir ißi
gélbėk mano dußią; gélbėk manę
dėl sawo lostôs.

6. Nėsa smertije ne atmennams
essi; kas dėkawôs taw pékloje?

7. Aß taip pailsau dusáujimu,
aß wissą nákti ßlápinu sawo pá-
talą; ir sawo áßaromis drėkinu
sawo paklodę.

8. Mano gymis pagédo dėl tuź-
bôs, ir paséno; nės aß wissur
prispáudzamas esmi.

9. Atstôkite nû manęs wissi pikt-
tadėjai; nėsa Pons Diews gird
mano werksmą.

10. Pons Diews gird mano prá-
ßimą; mano maldą Pons Diews
priim.

11. Wissi mano neprietelei tur
but' apgėdinti, ir didey issigąsti,
ir atsigręźę umay gėdoj' buti.

7. Psalmas.

Malda dėl ißgélbėjimo teisujû.

1. Nekaltybe Dowido, apie kurrę
Ponui Diewui giedojo, dėl źodzû
Murino, Jeminito.

2. Tawimi Pone Diewe, nusitik-
kiu, mans Diewe, gélbek ma-
nę nû wissû pérsekkinėjenczû, ir
ißgélbėk manę,

3. Kad jie mano dußią ne su-
gáutu, kaip lútai, ir ne suplėßitu,
kadangi czę niera ißgélbėtojo.

4. Wießpatie, mans Diewe, jey
toktai dariau, ir jey neteisybe yra
mano rankosa;

5. Jey pikt' attessėjau pakajin-
gay su manim' gywénantiems;
arba jey tus, kurrie be priezastiês
manę ne apkente, paźeidzau:

6. Tay mano neprietelus te pér-
sekkinėja mano dußią, ir te sugáu-
na ję, ir te paminna mano gy-
wasti źémėspi, ir te paguldo mano
gardę į dulkes. Séla.

7. Kélkis, Pone Diewe, sawo
narse, ißsikélk ant kerßto mano
neprie-

neprietelû, ir istatyk manę wēl į urēdą kurri man pawēlijei;

8. Kad żmones wēl tawęspi su-sirinktu; ir tû paczû dēl wēl at-sikryiek.

9. Pons Diews yra sûdza ant Żmonû Sûdik manę, Pone Diewe, pagal mano teisybę ir wiernybę.

10. Tesilauja piktenybe Diewo nesibijanczujû, ir gélbēk teisûsus; nēsa tu, teisusis Diewe, mēginnni sirdis ir ingstus.

11. Mano apsarga yra Diewop', kurs gêroms sirdims gélbti.

12. Diewas yra teisus sûdza, ir Diewas kas dien' grumzdżas.

13. Jey kas ne nor prisiwerstis, jis sawo kardą pagalando, ir sawo kilpinį itempe, ir mierija.

14. Ir ant to użdējo smertiszkas strēlas, sawo wyliczas jis pataise ant nuiuddimo:

15. Sztay, kas pikt' dumoja, nepaláima jis esti nēszczas, bet pa-gimdis niekq.

16. Jis dûbę kâse ir iszkâse ir ipûle į dûbę, kurrę padáre.

17. Jo nepaláima bus ant jo galwôs, ir jo nelabummas ant jo momens ateis.

18. Aß dēkawoju Ponui Diewui jo teisybês dēley, ir laupstsu wardą Pono Diewo aukßczáusojo.

8. Psalmas.

Apie Kristaus karalystę, kentējimą ir garbę.

1. Psalmas Dowido, pirmgie-dotins ant Gitytôs.

2. Pone Diewe, ant musû wieß-patáująsis, kaip ßlowingas esti tawo wardas wissosa żémēsa, kaip taw dēkawojama danguje!

3. Iß burnôs jaunû kudikēlû ir żindanczujû * máci pasigatáwijei, dēl sawo neprietelû, kad ißgaißin-tumbei neprietelu ir pasigiezenti.

* Matt. 21, 16.

4. Kad aß dangus apżwalgau, tawo pirßtû dárbus, mēnesi ir żwaigżdes, kurres tu lēidai: (tariu.)

5. Kasgi żmogus, kad tu jo at-si neni, ir żmogaus sunus, kad tu ji użstoji?

6. Tu jį dawei mażą wálandą nû Diewo prastotą buti, bet garbe ir czēstimi jį apwainikkojei.

7. Tu jį ponu padarei ant darbû sawo rankû; wislab tu padējei po jo kojomis:

8. Awis ir jáuczus wissus, tai-pojau ir medinnes żwēris,

9. Paukßczus po dangum', ir żuwis marēsa ir wis, kas marēsa laikosi.

10. Pone Diewe, ant musû wießi patáująsis, kaip ßlowingas yra tawo wardas wissosa żémēsa!

9. Psalmas.

Dēkawonēs giesme uż pergalējimą prieß neprietelus.

1. Psalmas Dowido, pirmgiedo-tins ant Almot-Labēno.

2. Aß dēkawoju Ponui Diewui iß wissos ßirdiês, ir pa-sa-koju wissus tawo stebuklus.

3. Aß dżaugiûs ir linksminûs tawije, ir laupsinu tawą wardą, tu wissû aukßczáusasis!

4. Kad tu mano neprietelus at-bulus warei; jie pûle ir prapûle po tawo akiû.

5. Nēsa tu ißwedi mano prową ir bylą; tu sēdi ant krasês, teisus sûdza.

6. Tu bari pagonis, ir nużawin-ni Diewo s nesibijanczûsus, jû wardą tu ißgaißinni wissadôs ir ámżinay.

7. Kárdai neprietelaus tur gálą; miestus tu apwertei; jû paminklas sugaißo su jeis.

8. Bet Pons Diews ißsilaiko amżinay; jis sawo krâsę pataise ant sûdo.

9. Ir jis žẽmę sûdis teisey, ir žmones waldis tikray.

10. Ir Pons Diews yra pawargusio apginnimas; apginnimas bėdoje.

11. Todėl nusitik tawimi, kurrie tawo wardą pažysta; nẽsa tu ne aplẽidi, kurrie tawę, Pone Diewe, jẽßko.

12. Laupsinkit Poną Diewą Zione gywẽnanti; apreißkite tarp žmonû jo dárbus.

13. Nẽsa jis atsimena ir kláusa jû kraujo; ir ne užmirßta ßauksmo pawargusû.

14. Pone Diewe, buk man malonus, dabókis mano wargo tarp nepriételû, tu manę ißkeli iß smerties wartû.

15. Kad aß pásakoczau wissą tawo ßlowę wartůse dukter's Zion, kad aß dżaugczaus dėl tawo pagalbôs.

16. Pagonis nugrimzdo dûbẽje, kurrę jie buwo pagatáwiję; jû koja iklůwo į tinklą, kurrį jie buwo spéndę.

17. Szittaipo pažystama yra, kad Pons Diews tiesą dáro. Diewo ; nesibijąs isspáinojo darbůse sawo rankû. Séla.

18. Diewo ; nesibijantieji tur pẽklon nuwaryti buti, wissi pagonai, kurrie Diewo užmirßta.

19. Nẽsa jis pawargusio ne taip abẽlnay užmirß, ir nusitikkẽjims pawargusû ne pragaiß amžinay.

20. Pone Diewe, kẽlkis, kad žmones wirßu ne apturrẽtu; důk, kad wissi pagonai butu sûditi po tawo akiû.

21. Důk jiems, Pone Diewe, baudẽją, kad pagonai suprąstu, sawę žmones ẽsanczus. Séla.

10. Psalmas.

Malda prieß bažnyczôs nepriételus.

Pone Diewe, kodėl taip toly atstoji; ir slapaisi czẽse bėdôs?

2. Kadangi Diewo ; nesibijąs ißdykummą pilnawoj', tur pawargelis kentẽti; jie eit iß wieno ir pramáno piktus dáiktus.

3. Nẽsa Diewo ; nesibijasis girasi iß sawo piktenybês; ir godingasis žegnojasi, bluznydams Poną Diewą.

4. Diewo ; nesibijasis taip yra puikus ir rûstus, kad ne atboj' ney wieno; wissûsa sawo piktenybẽsa jis Diewą nieku werczia.

5. Jis nesilauja nů sawo darbû niekadôs; tawo sûdai toly yra nůg jo; jis tyczodams elgiasi su wissais sawo prießininkais.

6. Jis sáko sawo ßirdije: aß niekaday ne busu apgalẽtas, man niekaday nieko ne kenks.

7. *Jo burna yra pilna kẽikimo, klastôs ir prigáwimo; jo liežuwis padára rûpesti ir procę.

*Rym. 3, 14.

8. Jis sėd, ir tykoj' dwarůse, jis nekaltůsus slapta pasmáug; jo akys žûr į pawargusį.

9. Jis tykoj' slapczey, kaip lûtas ûloj', jis tykoj', kad pawargusį sugáutu; ir nutwẽra jį, betráukdams jį į sawo tinklą.

10. Jis sumußa ir suspáudzia, bey stumda žẽmẽspi pawargusį gwoltu.

11. Jis sako sawo ßirdije: Diewas tai užmirßo; jis sawo wẽidą paslẽpė, jis tai niekaday ne regės.

12. Kẽlkis, Pone Diewe, pakẽlk sawo ranką; ne užmirßk pawargusio.

13. Kodėl Diewo ; nesibijasis Diewą bluznitu, ir sawo ßirdije tartu: tu to ne atboji?

14. Tu taczau regi, nẽsa tu žwalgai wargą ir bėdą, tawo rankosa tai yra; pawargulei taw tai paliecawoja, tu essi sirrátû gelbėtojis.

15. Su

15. Sulaužyk pėti Diewo=nesi=bijanczo, ir pajėßkok piktenybę: tay jo piktas elgimmas ámžinay ne bus rąstas.

16. Pons Diews yra karâlus wissadôs ir amžinay; pagonai tur iß jo žėmês sugaißti.

17. Issitilgimmą sirratû tu girdi Pone Diewe; jû ßirdis tikray žinno, kad tawo ausis to dabôjasi;

18. Kad tu teisey súdiji sirrátoms bey pawargulėms, jeib žmogùs daugiaus ne tyczotu ant žėmês.

11. Psalmas.

Palinksminojimas prieß neprietelus randasi tikrame pasitikkėjime ant Diewo.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins.

Aß nusitikkiu Ponu Diewu; kaipgi jûs sákot mano dußei, ję turrinczę palėkti, kaip paukßtis ant kálnû.

2. Nesa ßtay, Diewo=nesibijantieji itempja kilpini, ir uždest sawo strėlas ant temptywû, jeib slapczey ßáuditu gerûsus.

3. Nėsa jie apwercz twirtummus; kągi ißtaisys teisusis?

4. Pons Diews yra sawo ßwentoj' bažnyczoj'; Pono Diewo krâse yra danguj'; jo ákys ant to dabojasi; jo akiû=wokai mėginna žmonû waikus.

5. Pons Diews mėginna teisujį; jo dußia ne apkencz piktajį, ir rods piktay dáranczus.

6. Jis dûs lyti ant Diewo=nesibijanczujû žaibais, ugnimi ir sėra, ir wėtrą jiems dûs į algą.

7. Pons Diews yra teisus, ir mylis teisybę, todėl, kad jo wéidas weizd ant to, kas teisu yra.

12. Psalmas.

Malda už ißlaikimą majo pulkelo per Diewo žodį.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins ant aßtûnû strunû.

2. Gélbėk, Pone Diewe! ßwentujû maž pastojo, ir tikkinczujû maž yra tarp žmonû=waikû.

3. Wiens su antru niekus ßnėka, ir klastoja, ir mokinna iß ne susitáranczôs ßirdiês.

4. Pone Diewe ißgaißink wissą newiernq pasielgimmą, ir liežuwį, puikiey kalbantį.

5. Kurrie sako: musû liežuwis tur wirßu apturrėti; mums pareitis kalbėti, kas yra musû wießpats?

6. Radangi sirratos ißgaißinnamos yra, ir pawargulei dusáuja, tay aß kėlsûs, sako Pons Diews; aß pagálbą dûsu, kad jie dwases atgáutu.

7. Pono Diewo žodis yra skaistus, kaip sidábras ugnimi pérczystitas molio pûde, ißmėgintas septinis kartus.

8. Tu Pone Diewe, apsáugok jûs, ir apgink mus nû ßôs gimminês amžinay.

9. Nėsa wissur randasi piktujû, kur tokie pikti žmones tarp žmonû ponawoja.

13. Psalmas.

Malda smutnybėje bey ßirdiês tužboje.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins.

2. Pone Diewe, ikkoley nori, manęs taip po wissam užmirßti? Ikkoley paslėpi sawo wéidą nû manęs?

3. Ikkoley rûpisûs sawo dußoj', ir túžbisûs sawo ßirdije kas dien'? Ikkoley mano neprietelei ant manęs ißsikėls?

4. Ben žurėk ßėn, ir ißklausyk manę, Wießpatie, mano Diewe. Pérßwiesk mano ákis jeib smertije ne užmigczau.

5. Kad mano neprietelei nesigirtu, buk manę butu pergalėję: ir mano prießininkai nesidžaugtus, mano prapûlimo dėley.

6. Bet

6. Bet aß ant to nusitikkiu, kad tu taip malonus essi; mano ßirdis dzaugiasi, kad tu taip rods gélbi. Aß giedosu Ponui Diewui, kad jis man taip geray dáro.

14. Psalmas.

Pamokslas apie žmonû prapûlimą ir jû pagalbą.

1. Psalmas Dowido pirmgie‐dotins.

Paikieji kalba sawo ßirdije: niera Diewo. Jie niekam ne dére, ir biaurybe yra sawo elgimme; cze niera ney wieno, kurs ką gér' darytu.

2. Pons Diews paźwilgéjo iß dangaus ant žmonû waikû jeib re‐gétu, bau butu kas ißmanąs, ir Diewo klausąs.

3. Bet jie *wissi atsikreipe, ir iß wieno wissi niekam ne déra; cze niera ney wieno, kurs gér' da‐rytu, ir ney wienintelo.

*Rym. 3, 12.

4. Argi ne nor piktadejû ney wiens to daboti, kurrie mano žmones ryja, jeib penétus? Bet Pono Diewo jie nesimeldzia.

5. Czejau jie bijasi; bet Diewas yra prie gimminês teisujû.

6. Jûs peikiat pawargusio rodą; bet Diewas yra jo nusitikkéjims.

7. Ak kad pagálba iß Ziono ant Izraël ateitu, ir Pons Diews sa‐wo apkáltus žmones atwadûtu! tay dzaugtusi Jokubas, ir Izraël butu linksmas.

15. Psalmas.

Gérujû darbas ir wengimmas.

1. Psalmas Dowido.

Pone Diewe, kas gywęs tawo namûse? Kas pasiliks ant ta‐wo ßwento kálno?

2. Kurs wiernay elgiasi, ir geray dáro, ir kalba tiesą iß ßirdiês;

3. Kursai sawo liežuwju ne ap‐kalba, ir sawo artimui pikto ne dáro, ir sawo artimą ne niekinna;

4. Kurs Diewo‐nesibijanczujû ne atboja, bet gárbina Diewo‐bi‐janczus; kurs sawo artimui prisêk, ir tai attessa;

5. Kurs sawo pinnigus ne dûst ant palûkanû, ir ne imma dowa‐nû ant nekaltojo; Kurs tai dáro, tassai geray pasiliks.

16. Psalmas.

Prarakawimas apie Kristaus kentéjimą ir prisikélimą.

1. Aukßnoji giesme Dowido.

Apsáugok manę, Diewe, nésa aß tawim nusitikkiu.

2. Aß sakau Ponui Diewui: juk tu essi Wießpats; man niera ne jokiôs palaimôs be tawęs.

3. Szwentieji, kurrie ant žémês yra, ir ßlowingieji, ant tû aß turru wissą sawo pasimegimmą.

4. Bet annie, kurrie kittû diewû nusitik, turrés didę ßirdiês kanczą, aß jû gérimo‐apierôs ne apiera‐wosu su krauju, ney jû wardą į sawo burną ne imsu.

5. Bet Pons Diews yra mano lobis ir mano dalis; tu ißlaikai mano téwißkês dalykus.

6. Burtą man pûle meilingay; man graži téwißke į dalykus téko.

7. Aß laupsinu Poną Diewą, kurs man rodijo; ir mano ing‐stai pamokinna manę nakcze.

8. Aß Poną Diewą wissadôs laikau po sawo akiû; nésa jis yra man prie dêßinês, todél ir ißsi‐laikysu.

9. Todél dzaugiasi mano ßirdis, ir mano garbe linksminnasi; ir máno kunas gullês pakájuje.

10. Nésa tu ne paliksi mano dû‐ßią pékloje, ir ne perléisi, kad tawo ßwentasis sugęstu.

11. Tu man žinnoma darai kélą ant gywastiês; po tawo akiû yra dzaugsmo apstummas, ir linksmas gywénimas po tawo deßinês am‐žinay.

17. Psalmas.

Malda uź sweiką mokslą ir ßwentą elgimmą.

1. Malda Dowido.

Pone Diewe, ißklausyk teisybę, dabokis mano ßauksmo, ißmanyk mano maldą, kurri ne ißeit' iß newiernôs burnôs.

2. Padaryk tu man prową, ir weizdėk tu ant teisybês.

3. Tu méginni mano ßirdi, ir atlankai ję nakczę, ir czystiji manę, ir ne randi nieko. Aß apsiémjau, idant mano burna ne pérzengtu.

4. Aß apsisaugoju źodije tawo lupû nůg źmogißkû darbû, ant kélo razbáininko.

5. Ißlaikyk mano wáikßczojimą ant tawo takû, kad mano pakśnei ne paslystu.

6. Aß ßaukiau tawęsp', kad tu, Diewe manę ißklausytumbei; prilenk sawo ausis manęsp', klausyk mano źodźû.

7. Parôdik sawo dywną malonę, tu Ißganytojau tawimi nusitikinczujû, prieß tus, kurrie prieß tawo déßinę sténgiast.

8. Apsaugok manę kaip akiês wyzdi akije, apgink manę po pawésu sawo sparnû,

9. Nů Diewo ‹ nesibijanczujû, kurrie manę suardo; nů mano neprietelû, kurrie iß wissû ßalû mano dußią gáuda.

10. Jû rébieji eiti iß wieno; jie puikiey kalba sawo burna.

11. Kur mes waikßczojam, cze jie mus apstoja, sawo akis ant to nutaiso, kad mus źemyn parstumtu;

12. Lygey kaip lútas, pléßimo usigeidęs, kaip jáunas lútas ůloje tuppys.

13. Pone Diewe, kélkis, apgalék ji, ir nuźmink ji; ißgélbék mano dußią nů Diewo ‹ nesibijanczujû, tawo kárdu;

14. Nů źmonû tawo rankôs, Pone Diewe, nůg źmonû ßio swieto, kurrie sawo dáli tur sawo amźe, kurriems tu pilwą pildai sawo ßkárbu; kurrie tur waikû apßczey, ir paliekt' sawo atstanką sawo jauniems.

15. Bet aß matysu tawą wéidą teisybéje, aß sotus busu, kadda pabussu pagal tawo wéidą.

18. Psalmas.

Dékawonês giesme uź Dawo gerybes.

1. Psalmas pirmgiedotins Dowido, Diewo tarno, kursai kalbéjo Ponui Diewui źodźus ßôs giesmês, tů czés' kaip Diewas ji buwo ißgélbéjęs iß rankû sawo neprietelû, ir nů rankôs Zaulo ir tare: * 2 Zom. 22, 1.

2. Szirdingay aß mylu tawę Pone Diewe, mano stiprybe.

3. Pone Diewe, mano ůle, mano ißgélbétojis, mano Diewas, mano nusitikkéjimas, ant kurrio nusitikkis, mano ßkyda, ir rágas mano ißgánimo, ir mano apginnimas.

4. Aß Poną Diewą laupsisu ir praßysu, tay busu ißgélbétas nů sawo neprietelû.

5. Nésa manę apéme smertiês ryßei; ir uppes Belial ißgandino manę.

6. Péklôs ryßei apéme manę, ir smertiês wirwes apgaléjo manę.

7. Kadda tuźboj' esmi, tay aß praßaus Poną Diewą, ir ßaukiu sawo Diewop', tay jis ißklauso mano balsą iß sawo baźnyczôs, ir mano ßauksmas ateiti pas ji, i jo ausis.

8. Źéme drebéjo ir pasijuddinos, ir kalnû twirtybe kruttéjo ir wißkéjo, kaip jis pakirßo.

9. Garas ißkéjo iß jo nosiês, ir půstijenti ugnis iß jo burnôs, kad źaibáwo iß to.

10. Jis dangu palenke ir nuźenge; ir tamsu buwo po jo kojomis.

11. Ir jis ėjo ant Kerub, ir atlėke; jis lákste ant wėjo sparnû.

12. Jo ßėtra aplink ji buwo tamsi, ir jûdi drumstus dėbesei, kurrosa jissai buwo užsleptas.

13. Nû žibbėjimo pirm jo pėrsiskyre dėbesis, su ledais ir su žaibáwimais.

14. Ir Pons Diewe growe dangui, ir Aukßczáusasis ißlėido sawą perkûną su ledais ir su žaibais.

15. Jis ßowe sawo stulpus, ir ißbarste jûs: jis didey dawe žaibûti ir ißgandino jûs.

16. Tay rėgimi buwo didi twanai, ir žėmės gruntas buwo atdengtas, Pone Diewe nûg tawo barimmo, nûg kwápo ir putimmo tawo nosiês.

17. Jis ißsunte iß aukßto ir gabėno manę; ir ißtráuke manę iß didžû wándenû.

18. Jis ißgélbėjo manę nûg stiprû mano neprietelû, nûg manęs ne apkenczenczujû, kurrie man permacnus buwo,

19. Kurrie manę apgalėjo czėse mano nepalaimôs; ir Pons Diews stojosi man nusitikkėjimu.

20. Ir ißwėde manę į walnybês wietą, jis ißtráuke manę, nės jis pamėgo manęs.

21. Pons Diews man geray daro pagal mano teisybę; ir užmoka man pagal czystybę mano rankû.

22. Nėsa aß laikau Pono Diewo kelus, ir ne esmi piktas prieß sawo Diewą.

23. Nėsa wissus jo súdus aß turru po akiû, ir jo prisakimus ne paniekinu.

24. Bet aß esmi be nûtartiês po jo akiû, ir sáugojûs nû griekû.

25. Todėl Pons Diews man užmoka pagal mano teisybę; pagal czystybę mano rankû po sawo akiû.

26. Pas ßwentûsus tu essi ßwentas, ir pas gerûsus tu essi géras.

27. Ir pas czystûsus tu essi czystas, ir pas pėrkreiptûsus tu essi pėrkreiptas.

28. Nėsa tu gélbi pawargusûs žmones, ir pasididžojenczû ákis tu pažėmini.

29. Nėsa tu pėrßwieti mano žibinyczą; Wießpats, mano Diewas, dáro mano tamsybę ßwiesą.

30. Nėsa su tawim aß galu žalnėrû pulkus parmußti, ir su sawo Diewu per murus ßókt'.

31. Diewo kelai yra be nûtartiês: Pono Diewo žodžei yra pėrskaistinti; jis yra apsarga wissiems jûmi nusitikkintiems.

32. Nėsa kame yra Diewas, be to Diewo? arba apgintojis, nėt musû Diewas?

33. Diews ißrėdo manę su macė, ir dáro mano kelus be nûtartiês.

34. Jis dáro mano kojas lyg élnamo; ir pastáta manę ant mano aukßtybês,

35. Jis mokinna mano ranką karáuti; ir mokinna mano pėti wárini kilpini įtempti.

36. Ir dûdi man skydą sawo ißgánimo, ir tawo dėßine stiprin manę: ir pažėmindams manę, didžu tu manę darai.

37. Tu po manim wietą darai wáikßczoti, kad mano kojos ne paslystu.

38. Aß wysu sawo neprietelus, ir jûs sugáusu, ir ne sugryßu, ik aß busu jûs užmußęs.

39. Aß jûs sumußu, ir jie manęs ne atsigis; jie tur pulti po mano kojû.

40. Tu gali manę ißrėdit stiprybe ant kowôs; tu g a[illegible] po manim' mesti sténgenczûsus prieß manę.

41. Tu

41. Tu man dûdi mano neprietelus ant pabėgimmo, jeib manę ne apkenczenczus išpûsticzau.

42. Jie šaukia, bet cze niera gėlbėtojo; Diewop', alle jissai ne átsiliepja jiems.

43. Aš jûs sutrisu, kaip dulkes nû wėjo; aš jûs nugręšu, kaip purwus nûg úliczôs.

44. Tu gėlbi manę nûg žmonû, waidą kėlanczujû, ir darai manę galwa tarp pagónû; žmones, kurrus ne pažinnau, šlužija man.

45. Jie klausa manęs su paklusnoms aušmis; ir swetimieji waikai manęs ne iweike.

46. Swetimieji waikai apalpsta, ir spárdosi sawo pánczûse.

47. Pons Diews gywas yra, ir pagirtas buk mano apginnimas; ir Diewas mano išgánimo turrėtu buti paáukštintas.

48. Diewas, kursai man dûsti pagiežimmą, ir sylija žmones po manimi;

49. Kurs išgėlbti manę nû mano neprietelû, ir paáukštin' manę iš tû, kurrie prieš manę stengiasi; tu išgėlbi manę nû neteisujû.

50. Todėl dėkawosu taw, Pone Diewe, tarp pagónû, ir tawo wardui laupsę giedosu,

51. Kursai sawo karálui didi išgánimą išróda, ir gėr' dára sawo pamostytamui, Dowidui, ir jo waikams amžinay.

19. Psalmas.

Pamokslas apie Kristu, Jo žodi ir apie tikrą prisiwertimmą.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins.

2. Dangus pasakoja Diewo garbę, ir twirtybe apsáko jo rankû darbus.

3. K.. ..a dienai pasáko, ir naktis nákt..i praneša.

4. Nėra ney liežuwjo ney kalbôs, kur ne girdims butu jû balsas.

5. Jû *strúnos išeina i wissas žemes, ir jû žodžei ikki swieto kraštû; jis sáulei namus jûse padáre; *Rym. 10, 18.

6. Ir ta išeiti, kaip jaun kkis iš sawo kamárôs, ir džaugiasi kaip karžygis, tekėti kelu.

7. Ji užteka wiename dangaus krašte, apeit ikki wel to krašto; ir ney joks dáikts ne pasîápomas nûg jôs karšczio.

8. Zokanas Pono Diewo yra be nûtartiês, ir atgaiwinna dušią. Luddimas Pono Diewo ne willoj', ir neprotingus dáro protingais.

9. Prisákimai Pono Diewo yra geri, ir palinksmin' širdi. Isakimai Pono Diewo yra škaistus, ir pėršwiecz' akis.

10. Báime Pono Diewo yra czysta, ir issilaiko amžinay. Súdai Pono Diewo yra tikri, wissi teisus.

11. Jie yra brangesni už áuksą; ir už daugummą gražaus áukso; jie saldėsni už médu, ir už sywą medaus.

12. Ir tawo tarnas per jûs graudénamas; ir kursai jûs laiko, tas tur didę algą.

13. Kas gal numanyti, kiek kartû jis nusîdest? Atléisk man ir nežinnomus nusîdėjimus.

14. Apsáugok taipojau sawo tarną nû pasididžûjenczujû, kad jie ant manęs ne ponawotu; tay aš busu be nûtartiês, ir ne kaltas didžio nusîdėjimo.

15. Dûk taw itikti žodi mano burnôs, ir kalbėjimą mano širdiês po tawo akiû, Pone Diewe, mano apgintojau, ir mano išganytojau!

20. Psalmas.

Padónû malda už sawo wyrausybę.

1. Psalmas Dowido, pirmgiedotins.

2. Pons Diews te išklauso tawę bėdoje; wardas Diewo Jokubo te apgin' tawę. 3. Jis

3. Jis te atsuncz' taw pagálbą nů ßwentinyczios, ir te pastiprin tawę iß Zion.

4. Jis te atsimen tawo wálgimo= apierôs, ir tawo déginnimo= apie= ra t'essie riebi. Séla.

5. Jis taw te důda, ko tawo ßirdis geidz, ir te ißpildo wissas tawo mislis.

6. Girramies, kad tu mus gélbi, ir wardan musû Diewo pakelam sawo karuną, Diews te důda taw wis, ko praßai.

7. Dabar aß suprantu, kad Pons Diews sawo mostytajį pa= gélbti, ir jį ißklauso sawo ßwen= tame dangųje; jo déßine ranka gélbti ßylingay.

8. Annie nusitik' ant sawo we= zimmû bey zirgû: bet mes atsime= nam wardo Wießpatiês musû Diewo.

9. Jie yra pardaußti, ir parpůle; bet mes státus stowim.

10. Gélbék, Pone Diewe; kará= lau, ißklausyk mus ßaukenczus.

21. Psalmas.

Kristaus pérgaléjimas nepriételû.

1. Psalmas Dowido pirmgie= dotins.

2. Pone Diewe, karálus dzaugiasi tawo mácije, ir kaip didey jis linksmas yra iß tawo pagálbôs!

3. Tu jam důdi jo ßirdiês wélių jimą, ir ne uzginni jam, ko jo burna praßo. Séla.

4. Nésa tu uzpilli jį su gera zeg= none; tu uzdedi ant jo galwôs aukso wainikką.

5. Jis práßo tawę ámzio ißlai= kimo; tay důdi tu jamui ilgą amzą wissadôs ir ámzinay.

6. Jis tur didę garbę iß tawo padéjimo; tu dedi garbę ir gra= zumną ant jo.

7. Nésa tu statai jį zegnojimu amzinay; tu palinksmini jį link= smybe sawo weido.

8. Nésa karálus nusitik ant Pono Diewo, ir per aukßczáusojo lóską jis drutay issilaikys.

9. Tawo ranka rąs wissus tawo neprietelus; tawo déßine rąs tawę ne apkenczenczus.

10. Tu padarysi jůs kaip ugniês péczu, kadda tu į jůs zwelgsi. Pons Diews prarys jůs sawo narse; ug= nis jůs sués.

11. Jû waisu tu ißgaißisi nů ze= més, ir jû séklą nů zmonû waikû.

12. Nésa jie dumojo taw piktą daryti, ir ißmislijo mislis, kurrias ne galéjo ißtesséti.

13. Nésa tu padarysi jůs péczeis; sawo temptywą tu prieß jû weidą mierisi.

14. Pone Diewe, pasikélk sawo syloje; tay mes laupsisim ir gár= bisim tawo máci.

22. Psalmas.

Prarakáwimas apie Kristaus kentéji= mą ir garbę.

1. Psalmas Dowido, pirmgie= dotins apie pagálbą, ankßti su= láukiamą.

2. Mans *Diewe, mans Diewe, kodél tu manę prastosei? Aß raudóju, alle mano pagálba toly yra. *Mat. 27. 46. Mar. 15, 34.

3. Mans Diewe, dienomis aß ßaukiu, tay tu ne atsiliepi; ir nak= timis taipojau aß ne tylu.

4. Alle tu essi ßwentas, kursai gywéni garbéje Izraél.

5. Musû téwai tawim' nusitik= kéjo, ir kaip jie nusitikkéjo, tu iß= gélbéjei jůs.

6. Tawęspi jie ßauke, ir buwo ißgélbéti; jie nusitikkéjo tawimi, ir ne buwo apgédinti.

7. Bet aß esmi kirméle, ir ne zmogus; zmonû jůkas, ir swieto paniekinnimas.

8. Wissi, kurrie rég' manę, jů= kiasi iß manęs; issizodami jie kráto galwas, 9. Te

9. Te skundzasi Ponui Diewui, tas te gélbti jamui, ir te ißgélbti ji, jey jis jůmi mégsta.

10. Nésa tu manę ißtráukei iß mano motinôs żywato, tu buwai man nusitikkéjimu, man dar bee; sant' prie kruczů motinôs.

11. Ant tawęs esmi mestas iß mo; tinôs żywáto, tu essi mano Diews nůg żywáto mano augywês.

12. Ne atsitolink nůg manęs, nésa tużba arty yra, nês niera czonay gélbétojo.

13. Didi werßei manę apstojo; riebus jáuczei apgulle manę.

14. Sawo nasrus jie atwer' prieß manę, kaip rékiąsis ir dráskąsis lútas.

15. Aß ißlietas esmi kaip wandů, wissi mano káulai ißirro, mano ßirdis kune yra kaip sutirpitas wáßkas.

16. Mano syla ißdżuwo kaip ßukke, ir mano liezuwis prilippo prie gomurů; ir tu paguldei manę į smertiês dulkes.

17. Nésa ßunys apstójo manę; ir piktujů pulkas apgulle manę, jie mano rankas ir kojas pérskwerbe.

18. Aß galéczau wissus sawo káulus suskaityti; ir jie rég', ir ma; to sawo pasimégimmą ant manęs.

19. Jie * ißdalija mano rubus tarp sawęs; ir méta burtą ant mano gélumbês. * Mat. 27, 35. Mar. 15, 24. Jon. 19, 23.

20. Bet tu, Pone Diewe, ne at; sitolink; mano stiprybe, skubikis man ant pagalbôs.

21. Ißgélbek mano dußią nů kárdo, mano wienturtę nů ßunnů.

22. Ißgélbek manę iß nasrů lú; to, ir ißwadůk manę nů medinnů jauczů.

23. Aß tawo warda praneßu sa; wo brolams, aß tawę surinkime pagirsu.

24. Girkite Poną Diewą, kur; rie jo bijoties; pagárbinkite ji wissi waikai Jokubo, ir jo bijokities wissi waikai Izraël.

25. Nésa jis ne paniekinno ney nieku werte wargus pawarguso, ney sawą wéidą nůg jo paslépe; ir kaip jis jopi ßauke, ißklause jissai.

26. Tawę aß laupsisu didime su; rinkime; aß sawo priezadas atliksu po akiů jo passbijanczujů.

27. Pawargulei wálgis, ikki pa; sótinti bus, kurrie Poną Diewą jéßko, garbįs ji; jusů ßirdis am; zinay pateks.

28. Te essie priminta wisso swieto kraßtams, idant jie Diewop' pri; siwerstu; ir melstusi po jo akiů wissos gimmines pagónů.

29. Nésa Pons Diews tur kara; lystę; ir jis ponawoj' tarp pagónů.

30. Wissi riebieji ant zémês wál; gis ir melsis; po jo akiů klónosis wissi, kurrie dulkésa gul, ir kurrie taip wargingay pénasi.

31. Jis turrés séklą, kurri jam ßlúzys; apie Poną Diewą sakyta bus ik' waiků waikams.

32. Jie ateis ir apsakys jo teisy; bę zmonêms, kurrie użgims, jog jissai tai daro.

23. Psalmas.

Kristus mussů ganytojis ir aprúpintojis.

1. Psalmas Dowido.

Pons Diews yr mano ganytojis, aß nieko ne pristoksu.

2. Jis gáno manę ant zalůjen; czôs lankôs, ir wéda manę prie ßwiezo wandens.

3. Jis atgaiwinna mano dußią; jis wédą manę tikru kelu, dél sa; wo wardo.

4. Ir norint aß wáikßczoczau tamsoj' dauboj', nesibijau ney jo; kiôs ißkadôs, nésa tu su manim essi; tawo lazda bey rámtis linksi; mina manę.

5. Tu

5. Tu pagatáwiji po mano akiû stálą priesz mano neprietelus; tu móstiji mano galwą aliejumi, ir pripilli man sklidinay.

6. Gerybe ir mielaszirdingyste sekß manę per wissą mano amžią, ir pasliksu namûse Pono Diewo wissadôs.

24. Psalmas.

Apie Kristu garbês karálu.

Žéme yra Pono Diewo, ir kas toje yra; žémês wietos ir kas ant jû gywéna.

2. Nêsa jis tą prie jurû nu gruntowojo, ir prie wandenû pri prowijo.

3. Kas eis ant kálno Pono Die wo? Ir kas stowês jo szwentoje wietoje?

4. Kurs nekaltas rankas tur, ir czystôs szirdiês yra; kursai ne mêgsta piktu pamokslu, ir nesi bážija neteisey,

5. Tas gáus žegnone isz Pono Diewo, ir teisybę isz Diewo sawo iszgánimo.

6. Tai yra ta gimmine, kurri jo kláusa, kurri jêszka tawo wéidą, Jokub. Séla.

7. Wartus darykite placzus, ir durris swiete aukßtus, jeib garbês karálus ieitu.

8. Kas yra tas karálus garbês? Jissai yra Pons Diews stiprus bey galis, Wieszpats galis kowoje.

9. Darykite placzus wartus, ir durris swiete aukßtus, jeib garbês karálus ieitu.

10. Kas yra tas garbês karálus? Jis yra Pons Diews Zebaot, jissai yra karálus garbês. Séla.

25. Psalmas.

Malda dêl Diewo waldimmo, malonês, ir apginnimo.

1. Psalmas Dowido.

Tawęs, Pone Diewe, issiilgstu.

2. Mans Diewe, tawimi asz nusitikkiu. Ne dûk man buti gê doje, kad mano neprietelei nesi dżaugtus ant manęs.

3. Nêsa ney wiens ne bus gê doj', kursai tawęs laukiąs, bet gêdoje tur buti piktieji papeiktojei.

4. Pone Diewe, parodik man tawo kelus, ir pamokink manę tawo takus.

5. Wadżok manę sawo teisybêj', ir mokink manę; nêsa tu essi tas Diewas, kurs manę gêlbti; kas dien asz láukiu tawęs.

6. Atsimink, Pone Diewe, sawo mielaszirdingystês, ir sawo lockôs, kurri nû pradżiôs swieto buwo.

7. Ne atsimink griekû mano jau nystês, ney mano pêrżengimmo; bet atsimink manęs pagal sawo mielaszirdingystę, dêl sawo lockôs.

8. Pons Diews gêrs yra ir tei sus; todêl pamokinna grießnûsus ant kêlo.

9. Jis wadżoj' pawargulus tie kray, ir mokinna pawargulus sa wo kêlą.

10. Kêlai Pono Diewo yra abel nay gêrybe ir tiesa, tiems, kurrie laiko jo derêjimą ir luddimus.

11. Dêl sawo wardo, Pone Die we, buk malonus mano nusidêji mui, kursai didis yra.

12. Kas yra tassai, kurs Pono Diewo bijasi? Jis ji mokis gerâu są kêlą.

13. Jo duszia suláuks gerû die nû, ir jo waikai gáus żêmę.

14. Paslêptine Pono Diewo yra tarp tû, kurrie jo bijasi; ir sawo derêjimą jis dûst' jiems żinnoti.

15. Mano ákys wissadôs weizd ant Pono Diewo; nêsa jis isztráuks mano kóją isz tinklo.

16. Gręszkis manęsp', ir buk man malonus; nêsa asz apléistas ir pawargęs esmi.

17. Tużba mano szirdiês yra didi; iszwesk manę isz mano bêdôs.

18. Dabokis mano smutkôs bey wargû, ir atléisk man wissus mano griekus.

19. Dabokis, kad taip daug yra mano neprietelû, ir ne apkencz' mang iß piktummo.

20. Apsáugok mano dußią, ir ißgélbêk mang; ne dûk mang gédoje buti, nêsa aß tawim' nusitikkiu.

21. Prastybe ir teisybe apsáugok mang; nesa aß láukiu tawęs.

22. Diewe ißgélbêk Izraél iß wissôs jo bêdôs.

26. Psalmas.

Malda dël nekaltybês ißgélbëjimo.

1. Psalmas Dowido.

Pone Diewe, daryk man prową, nês aß esmi nekaltas. Aß nusitikkiu Ponu Diewu, todêl ne pulsu.

2. Mégink mang, Pone Diewe, ir bandyk mang; czystyk mano ingstus ir mano ßirdi.

3. Nêsa tawo malone yra po mano akiû; ir aß waikßczoju tawo tiesoj'.

4. Aß ne sêdzu prie nelabujû ʒmonû, neygi turru draugystês su newiernaiseis.

5. Aß ne apkenczu surinkimą piktujû; ney sêdzu pas Diewo nesibijanczûsus.

6. Aß mazgoju sawo rankas nekaltybe; ir laikaus, Pone Diewe, prie tawo altóraus;

7. Kur girdims yra balsas dêkawojimo, ir kur sákomi yra wissi tawo stebuklai.

8. Pone Diewe, aß myliu wietą tawo namû, ir wietą, kur tawo garbe laikosi.

9. Ne pagriebk mano dußią su grießnaisais, ney mano gywastį su kraujo trokßstanczeiseis,

10. Kurrie klástomis elgiasi, ir rods priimma dowanas.

11. Bet aß elgiûs nekaltay; ißgélbêk mang, ir buk man malonus.

12. Mano koja eiti tikray. Aß tawę, Pone Diewe, laupsisu surinkimûse.

27. Psalmas.

Palinksminojimas ir ßwiesybe prie Diewo ir jo ʒodʒio.

1. Psalmas Dowido.

Pons Diews yr' mano ßwiesybe, ir mano ißgánimas, ko aß bijoczaus? Pons Diews yr' mano gywastiês mácis, ko aß baisêczaus?

2. Todêl, jey piktieji, mano prießininkai ir neprietelei, mangspi ártintus, mano kuną praryti, jie pátis tur nusitrenkti ir pulti.

3. Kaczeig pulkai prieß mang kêlasi, mano ßirdis taczau nesibijo; kaczeig káras prieß mang pasikêla, aß taczau nusitikkiu jûmi.

4. Wieno dáikto aß praßau iß Pono Diewo, tą rods turrêczau, kad pasilikczau Diewo namûse per wissą sawą amʒą, matyti graʒus paßluʒijimus Pono Diewo ir atilankyti jo baʒnyczą.

5. Nêsa jis dengia mang sawo namûse piktame czêse; jis paslêpja mang sawo ßêtroje, ir paáukßtins mang ant ûlôs.

6. Ir dabar ißkêls mano galwą ant mano neprietelû, aplink mang stówinczû, tay jo namûse laupsę apierawosu; aß laupsisu ir ßlowisu Poną Diewą.

7. Pone Diewe, klausyk mano balsą, kad aß ßaukiu buk man malonus, ir ißklausyk mang.

8. Mano ßirdis taw priména tawo ʒodi: jûs turrit mano wéidą jêßkot; todêl aß ir jêßkau, Pone Diewe, tawo wéidą.

9. Ne slêpk sawo wéidą nû manęs, ir ne patremk sawo tarną narse, nês tu essi mano pagalba, ne apléisk mane ir ne attráuk sawo ranką nû manęs, Diewe, mano ißgánimas.

10. Nės mano téwas ir mano motina prastoja manę; alle Pons Diews manę primma.

11. Pone Diewe, rodik man sawą kėlą, ir wadzok manę tiesoju taku, dėl mano nepriételû.

12. Ne išdůk manę į walę mano nepriételû; nėsa newierni ludwininkai stow prieš manę, ir neteisey man dara be baimės.

13. Bet aš taczau tikkiu, jog aš regėsu gerybę Pono Diewo žémėje gywujû.

14. Lauk Pono Diewo; buk linksmas, ne nusimink, ir láuk Pono Diewo.

28. Psalmas.
Malda prieš newiernus žmones.

1. Psalmas Dowido.

Kad aš šaukiu tawesp', Pone Diewe, mano apginnimas, tay ne tylėk, jeib taw tylint aš ne buczau lygus tiems, kurrie péklon nueiti.

2. Klausyk balsą mano prášimo, kad aš tawęsp' šaukiu; kad aš sawo rankas pakelu šwenczausosp' tawo wietosp'.

3. Ne tráuk manę drauge tarp Diewo nesibijanczujû, ir tarp piktadėjû, kurrie prieteliškay kalba su sawo artimu, ir širdije pikt' dumoja.

4. Důk jiems pagal jû piktą elgimmą; důk jiems pagal darbus jû rankû; užmokėk jiems ką jie nupelne.

5. Nėsa jie ne nor daboti ant weikalo Pono Diewo, nevgi ant darbû jo rankû; todėl jissai jûs išardys, ir ne atbudawôs.

6. Paškowintas t'essie Pons Diews, nėsa jissai išklauso balsą mano prášimo.

7. Pons Diews yra mano stiprybe ir mano skydas, ant jo nusitik' mano širdis, ir man yra pagélbėta; ir mano širdis yra linksma, ir aš jam dėkawosu sawo giesme.

8. Pons Diews yra jû stiprybe, jis yra ta stiprybe, kurri sawo mostytam gélbti.

9. Gélbėk sawo žmones, ir péržegnok sawo dali, ir ganyk bey paaukštink jûs amžinay.

29. Psalmas.
Prarakáwimas apie perkûną Diewo žodžio.

1 Psalmas Dowido.

Atneškit Ponui Diewui, jûs macnieji; atneškit Ponui Diewui garbę ir stiprybę.

2. Atneškit Ponui Diewui garbę jo wardo; melskities Pono Diewo šwentais rubais aprėdyti.

3. Balsas Pono Diewo eiti ant wandenû; Diewas garbês grauja; Pons Diews ant didžû wandenû.

4. Balsas Pono Diewo eiti su' syla; balsas Pono Diewo eiti šlowingay.

5. Balsas Pono Diewo suláužo cêdrus; Pons Diews suláužo cêdrus ant Libanono;

6. Ir dáro jûs láiganczus kaip weršus; Libanon ir Sirion kaip medinni jauti.

7. Balsas Pono Diewo kerta kaip ugniês liepsna.

8. Balsas Pono Diewo sujuddina púšczias, balsas Pono Diewo sujuddina púšczias Kádes.

9. Balsas Pono Diewo sujuddina lones ir nunůgin' girres; ir jo bažnyczoje kožnas jį garbis.

10. Pons Diews sėd padaryti griekťwani; ir Pons Diews pasilieki' karálumi amžinay.

11. Pons Diews důs sawo žmonėms sylą; Pons Diews žegnôs sawo žmones pakájumi.

30. Psalmas.
Dėkawone už Diewo loską warge ir bėdoje.

1. Psalmas pirmgiedotins apie pašwentinnimą namû Dowido.

 2. Aš

2. Aß laupſinu tawę, Pone Diewe, nėſa tu manę paáukßtinai, ir ne důdi mano neprietelams dzaugtis iß manęs.

3. Wießpatie, mans Diewe, kaip tawęſpi ßaukiau, tu ißgydei manę.

4. Pone Diewe, tu mano dußią iß pėklôs ißwedei; tu manę gywą ißlaikei, anniems pėklon' nužengiant.

5. Jûs ßwentieji, laupſinkit Poną Diewą; dėkawokit ir garbinkit jo ßwentybę.

6. Nėſa jo kerßtas patenka akiês mirkſni, ir jis mėgſtaſi gywaſczio; wakarais yra werkſmas, ir rytmeczeis dzaugſmas.

7. Bet aß tariau, man geray eſant: aß niekaday ne parpulſu.

8. Nėſa, Pone Diewe, tawo paſimėgimmu mano kálną paſtiprinai; bet kaip wéidą ſawą paſlėpei, nuſigandau.

9. Aß Pone Diewe, ßaukſu tawęſp; Poną Diewą aß melſu.

10. Kam dėra mano kraujas, man numirrus? Ar dėkawôs taw dulkes, ir tawo wiernyſtę bau praneß?

11. Pone Diewe, klauſyk, ir buk man malonus; Pone Diewe, buk man gęlbėtojis.

12. Tu mano dejáwimą pérwerti į ßokinėjimą; tu mano jáką ißwilkai, ir dzaugſmu manę apjůſei.

13. Kad taw laupſę giedotu mano dußia, ir ne nutiltu. Wießpatie, mans Diewe, aß taw dėkawoſu amžinay.

31. Pſalmas.

Nuſitikkėjimas ne důſt ney jokioj' bėdoje, gėdoje buti.

1. Pſalmas Dowido pirmgiedotinys.

2. Pone Diewe, aß tawim' nuſitikkiu, ne důk manę niekaday gėdoje buti; ißgėlbėk manę per ſawą teiſybę.

3. Prilenk ſawo auſis maneſp', ßkubrey gėlbėk manę. Buk man ſtipra ůle ir pillimi, jeib manę gėlbėtumbei.

4. Nėſa tu eſſi man ůle ir pillimi, dėl ſawo wardo norėtumbei manę wadzot' ir weſti.

5. Tu norėtumbei manę iß tinklo ißtráukti, kurri jie man ſpende; nėſa tu eſſi mano ſtiprybe.

6. *J tawo rankas aß padůmi ſawo dußią: tu manę ißgelbėjei, Wießpatie, tu wiernaſis Diewe.
*Luk. 23, 46.

7. Aß ne apkenczu laikanczů ant pikto pamokſlo; bet aß nuſitikkiu Ponu Diewu.

8. Aß dzaugiůs ir linkſmas eſmi iß tawo lockôs, kad tu padaboji ant mano wargo, ir pažyſti mano dußią bėdoje.

9. Jr ne padůdi manę į rankas neprietelaus; tu paſtatai mano kojas ant placzôs wietôs.

10. Pone Diewe, buk man malonus, nės aß eſmi tužboj'; mano gymis pagėdo dėl ſmutkôs, priegtam mano dußia ir kunas.

11. Nės mano amžas nuſimážino dėl ſmutkôs, ir mano czėſas dėl duſáujimo; mano ſtiprybe pagėdo dėl mano nuſidėjimo, ir mano káulai ißdzuwo.

12. Man taip pikt yra, kad aß gėda paſtojau mano kaimynams, ir baidykle mano gentims; kurrie manę rėg' ant ulyczôs, bėg' nů manęs.

13. Užmirßtas eſmi ßirdije, kaip numirręſis; aß paſtojau, kaip ſudaužytas rykas.

14. Nėſa daug koloj' manę bjaurey, kad kožnas manęs baidos; jie dumja tarp ſawęs prieß manę, ir dumoj' manę nužawinti.

15. Bet aß, Pone Diewe, tawim' nuſitikkiu, ſakydams: tu eſſi mano Diewas.

16. Mano

16. Mano czėſas yra tawo rankoſa; ißgėlbėk manę nů rankû mano neprietelû, ir nů tû, kurrie manę wėrſekinėja.

17 Důk žibėti ſawo wėidą ant ſawo tarno; gėlbėk manę per ſawo malonę.

18. Pone Diewe, ne důk manę gėdoj' buti, nėſa aß tawęſp' ßaukiu; Diewo ; neſibijantieji gėdoje tur buti ir nutilditi pėkloje.

19. Nutilti turrėtu wiſſû newiernujû naſrai, kurrie prieß teiſujį ſtaczey, puikiey ir papeiktinay kalba.

20. Kaip didi yra tawo malone, kurrę ſlaptomis ißlaikei tiems, kurrie tawęs bijąs, ir parodai tiems, kurrie po žmonû akiû tawimi nuſitik.

21. Tu jûs paſlėpi ſlapta prie ſawęs, nů kožno tyczáwimo; tu uždengi jûs namûſe nůg liežuwjû waidijanczujû.

22. Pagirtas t'eſſie Pons Diews, kad indywną gerybę man parode ſtiprame mieſte.

23. Nės aß ſakiau ſawo drebėjime: aß eſmi patrémtas nů tawo akiû; taczau klauſei balſą mano práßimo, kad tawęſpi ßaukiau.

24. Mylėkite Poną Diewą, wiſſi jo ßwentieji; tikkinczûſus apſaugoj' Pons Diews, bet bagotingay užmoka puikawojanczam.

25. Bukite linkſmi ir ne nuſiminkite, wiſſi, kurrie jûs Pono Diewo láukiat.

32. Pſalmas.

Apie Apteiſinnimą.

1. Pamokinnimas Dowido.

Geray *tam, kurriam pėrżengimai atlėiſti, kurriam griekai apdengti yra. *Rym. 4, 7.

2. Geray tam žmogui, kurriam Pons Diews nuſidėjimus ne prirokoj', kurrio dwáſėje niera wylaus.

3. Nės kad aß norėjau jûs užtylėti, ißdžuwo mano kaulai, dėl mano dienißko waitojimo.

4. Nės tawo ranka ſunki buwo ant manęs dieną bey nakti, jog mano drėgnummas ißdžuwo, kaip antay wáſara džúſta. Sėla.

5. Todėl aß taw ißpażyſtu ſawo griekus, ir ne ſlėpiu ſawo nuſidėjimus. Aß tariau: aß ißpażiſu Ponui Diewui ſawo pėrżengimus; tay atlėidei man nuſidėjimus mano griekû. Sėla.

6. Dėl to melſis tawę wiſſi ßwentieji tikru czėſu; todėl, kad rąſis didi twanai wandens, tay annie ne prieis jûs.

7. Tu eſſi man apgintojis, apſáugok manę nů tužbôs, kad aß ißgėlbėtas tikray linkſmay galėczau gárbinti. Sėla.

8. Aß tawę pamokiſu, ir taw kelą ródiſu, kurrûm' waikßczoſi; aß ſawo akimis tawę wadžûſu.

9. Ne bukit kaip arklei, ir aſilarklei, kurrie ne ißmáno, kurriems reik kamanas ir žáiſlus į burną dėt', kad jie ne nor tawęſpi.

10. Diewo ; neſibijąs tur daug wargû; bet Ponui Diewui nuſitikkinti gerybe apglobs.

11. Džaugkities Ponu Diewu, ir bukit linkſmi, jûs teiſieji, ir gárbinkit, wiſſi jûs gerieji.

33. Pſalmas.

Muſû ſirdiês džaugſmas randaſi pagárbinnime Pono Diewo gerybiû.

Džaugkities jûs teiſieji Ponu Diewu, gerieji tur jį geray laupſinti.

2. Dėkawokit Ponui Diewui ſu árpomis; ir giedokit jam laupſês: gieſmę ant pſalteraus dėßimts ſtrunû.

3. Giedokit jam naują gieſmę; geray žaiſkite ant žaiſlû ſtrunas turrinczû, ſu ſkambėjimu.

4. Nėsa Diewo źodis yra teisus; ir ką jissai źada, tai atteſſa tikray.
5. Jis myl teisybę ir súdą; źėme pilna yra gerybês Pono Diewo.
6. Dangus źodźu Pono Diewo yra sutwėrtas, ir wiſſi jo pulkai dwaſe jo burnôs.
7. Jis sulaiko wandeni jurosa, kaip ryke, ir deſt gillumus į paſlėptą.
8 Wiſſas swietas priſibijôtus Pono Diewo; ir po jo akiû drebêtu wis, kas gywa yra ant źėmês.
9. Nėsa jam kalbant, ſtojaſi, jam priſákant gatawa.
10. Pons Diews iſzniekina pagonû rôdą, ir nulenkia źmonû dumas.
11. Ir Pono Diewo roda paſilliekt amźinay; jo ſzirdiês dumos wiſſadôs.
12. Gėr tiems źmonėms, kurriû Wieſzpats Diewas yra; źmonėms, kurrus ſaw ant tėwonyſtês aprinkęs.
13. Pons Diews iſz dangaus máto, ir rêg' wiſſû źmonû waikus
14. Nû ſawo ſtipraus ſoſto jis rêg' ant wiſſû gywėnanczû ant źėmês.
15. Jis lenkia jû wiſſû ſzirdį; jis daboia ant jû wiſſû darbû.
16. Karálui ne gėlbti dide jo macis; milžins ne iſzgėlbjams per dide ſawo ſylą.
17. Źirgai taipojau ne padeſt, ir jû dide ſtiprybe ne iſzgėlbti.
18. Sztay Pono Diewo ákis rêg' ant jo priſibijanczujû, ant jo malonês nuſitikkinczujû,
19. Kad jû duſzią iſzgėlbêtu nû ſmerties, ir papenėtu jûs brangybėje.
20 Muſû duſzia láukia Pono Diewo jis yra muſû gėlbêtojis ir ginnėjas.
21. Nėſa muſû ſzirdis dźaugias jûmi, ir mes nuſitikkim' ant ſzwento jo wardo.
22. Tawo malone, Pone Diewe, te eſſie ant muſû, kaip tawim' mes nuſitikkim.

34. Psalmas.

Dėkawone uź Diewo meilę.

1. Psalmas Dowido, kaip jis dêjoſi, be proto eſąs po akiû Abimelėko, kurſai jį ſzalin wáre, ir jis atſtojo.
2. Aſz Poną Diewą ſzlowiſu wiſſadôs, jo laupse wiſſadôs bus mano burnoj'.
3. Mano duſzia girſis Pono Diewo, jeib pawargulei tai iſzgirdę, dźaugtus.
4. Gárbinkit ſu manim Poną Diewą, ir paáukſztinkim iſz wieno jo wardą.
5. Kaip aſz Pono Diewo jėſzkojau, jiſſai man atſiliepe, ir iſzgėlbėjo manę iſz wiſſôs mano baimês.
6. Kurrie į jį wėizd, ir prie jo glaudźas, tû wėidas ne bus apgėdintas.
7. Kaip ſzis pawargęs ſzauke, iſzgirdo Pons Diews, ir gėlbėjo jį iſz wiſſôs jo bėdôs.
8. Angėlas Pono Diewo aplinktus guldoſi, kurrie jo bijos, ir iſzgėlbti jûs.
9. Ragáukit ir regėkit, kaip meilingas Pons Diews yra; geray tam, kurſai jûmi nuſitik.
10. Bijokities Pono Diewo, jûs jo ſzwentieji; nês kurrie jo bijos, nieko ne ſtokoj'.
11. Bagotieji tur priſtokti ir badėti; alle kurrie Pono Diewo jėſzka, ne ſtokoj' nęy jokio lobjo.
12. Eikſzte ſzėn, waikai, klauſykit manęs, aſz jus pamokiſu Diewo báimę.
13. Kas yra, kurſai geidźia gėro gywaſczio, ir rods gėras dienas turrėtu?
14 Saugok ſawo liežuwį nû pikto, bey ſawo lupas, kad neteisybės ne kalbêtu.

15. Láu-

15. Láukis nû pikto, ir daryk kas gêr yra; jëßkôk pakájaus, ir sek ji.

16. Akys Pono Diewo rëg' ant teiſujû; ir jo auſys ant jû ßaukimmo.

17. Bet wëidas Pono Diewo prießijas piktay dárantiems, kad jû paminklą ißgaißintu nûg žëmës.

18. Kad teiſleji ßaukia, tay klauſo Pons Diews, ir ißgëlbt jûs iß wiſſôs jû bëdôs.

19. Pons Diews arti yra tiems, kurrie ſudaužytôs ßirdiês yra; ir gëlbti tiems, kurrie ſumußtą tur umą.

20. Teiſuſis daug tur kentëti, alle Pons Diews gëlbt' ji iß to wiſſo.

21. Jis apſáugoj' wiſſus jo káulus, idąnt ney wiens jû ne butu ſuláužtas.

22. Diewo i neſîbijanti nepaláima nužawis; ir kurrie teiſuji ne apkencz, bus kalti.

23. Pons Diews ißgëlbti dußas ſawo tarnû, ir wiſſi, kurrie jamui nuſſtik', ißliks nekalti.

35. Pſalmas.

Malda dël ißgëlbëjimo nû neprietelû ſmarkummo.

1. Pſalmas Dowido.

Pone Diewe, bárkis ſu manim báranczeiſeis, karáuk prieß mang karáuſenczûſus.

2. Nutwërk ſkydą bey ginklus, ir kêlkis man ant pagálbôs.

3. Pagáuk ragôtinę ir apgink mang nû përſekinëjenczû mang. Sakyk mano dußei: aß eſmi tawo pagalba.

4. Tur gëdetis ir apgëdinti but, kurrie tykoj' mano dußôs; atbulay tur eiti ir gëdoje buti, kurrie man pikt' wëlija.

5. Jr tur buti kaip pëlas prieß wëją: ir angëlas Pono Diewo paſtumtu jûs ßalin.

6. Jû kelas tur but' tamſus ir ſlidus; ir angëlas Pono Diewo përſekkinëtu jûs.

7. Nëſa jie man be priežaſtiês ſpënde ſawo tinklus ant pagadinnimo; ir be priežaſtiês mano dußei dûbes padáre.

8. Jis tur iß nežinnôs užpultas buti, ir jo tinklas, kurri paſpënde, tur ji ſugáuti, ir tame tur ſugáutas buti.

9. Bet mano dußia tur dzaugtis Ponu Diewu, ir paſilinkſmint jo pagalba.

10. Wiſſi mano káulai tur ſakyt: Pone Diewe, kas taw yr lygus? Kurſai tu bëdnaji ißgëlbi nû ſylingéſno už ji, ir pawargußi bey bëdną nû jo plëßikkû.

11. Netetſus luddininkai kêlaſi, ir káltin mang to, ko nekalts eſmi.

12. Jie man pikt dáro už gërą, mang i ßirdiês negandą iwerſt' norëdami.

13. Bet aß aniems ſergant apſiwilkau žaku, máczijaus paſnikawimu, ir meldžaus iß ßirdiês be palowimmo.

14. Tikkëjaus, ji ëſant' mano prietelumi ir brolu; aß wáikßczojau ſmútnas, kaip kurs gëd' ſawo motinôs.

15. Bet jie dzaugias iß mano ißkadôs ir ſuſirenka: ráißieji ſuſirenka prieß mang, be mano kaltybës: jie plëßa, neſiláudami.

16. Su balamutais, kurrie dëdaſi wierni ëſą, ir apjûktojeis, walgio dëley, grieže ſawo dantimis ant mangs.

17. Pone Diewe, ikkoley tai kentëſi? Ben ißgëlbëk mano dußią iß jû trankſmo, ir mano wienturtę nû jáunû lutû.

18. Aß taw dëkawoſu didime ſurinkime, ir tarp daug žmonû aß girſu tawę.

19. Te

19. Te neſidžaug' ant manęs, kurrie man neteiſey kerßija; ney akimis manę te ne apßaipo, kurrie manę be priežaſtiēs n' apkencz.

20. Nēſa jie tykoj ißkadôs darryt', ir jēßko newiernas prowas prieß pakajingus žēmėje.

21. Ir didey iſſižoję ant manęs ſako: tai, tai, tai rods norime.

22. Pone Diewe, tu regi, ne tylēk; Wießpatie, ne buk toly nů manęs.

23. Buddinkis, ir pabuſk ant mano ſůdo, ir ant mano prowôs, mans Diewe ir Wießpatie.

24. Wießpatie, mans Diewe ſůdik manę pagal ſawo teiſybę, kad jie ant manęs neſidžaugtus.

25. Te ne ſako jie ſawo ßirdije: tai, tai, tô norējom; te ne ſáko jie: mes ji praryjom.

26. Teſigēd ir te ſtow apgēdinti wiſſi, kurrie mano wargais džaugiaſi: teſtow apwilkti gēda ir apgēdinimu, kurrie girraſi prieß manę.

27. Te girraſi ir te džaugiaſi, kurrie man wēlij' prowoj' laimēti, ir wiſſada ſako; Pons Diewas turrētu buti didey paßlowints, kurſai ſawam tarnui gēr' wēlij'.

28. Ir mano liežuwis kalbēs apie tawo teiſybę, ir tawę kas dieną gárbis.

36. Pſalmas.

Malda ir ſkunda prieß weidmainus Diewo-neſibijanczus.

1. Pſalmas Dowido, Pono Diewo tarno, pirmgiedotins.

2. Iß dugno mano ßirdiēs apie piktujů elgimmą yra ſakyta, kad prie jů neyjokiôs diewo-baimēs niera.

3. Jie teiſinas tarp ſawęs, jeib piktą ſawą prową paſkubintu, ir kittus į gēdą iweſtu.

4. Jů wiſſů pamokſlas yra ißkadingas ir ſumellůtas; jie ir ne tůſtis mokinti, kad gēr darytu.

5. Bet ant ſawo pátalo jie dumoja ißkāditi, ir ſtiprey ſtow ant pikto kelio ir neſibaido ney jokio pikto.

6. Pone Diewe, tawo malone patenk ſulyg dangumi, ir tawo tieſa ſulyg debeſimis.

7. Tawo teiſybe ſtow kaip Diewo kalnai, ir tawo tieſa kaip dides gillybes; Pone Diewe tu gelbi kaip žmones taip ir bandą.

8. Kaip brangi yra tawo malone, Diewe, kad žmonů waika po pawēsiu tawo ſparnů nuſitik.

9 Jie atſiger' iß bagotů lobjů tawo namů; ir tu jůs girdai paſimēgimmu, kaip ſu uppe.

10. Nēſa pas tawę yra gywoji werſme, ir tawo ßwieſybėje rēgime ßwieſybę.

11. Ißplátink ſawo gerybę ant pažyſtanczů tawę, ir tawo teiſybę ant gerujů.

12. Ne důk manę pamintą buti nůg puikujů; ir ranka Diewo-neſibijanczujů te ne pardauža manę.

13. Bet piktadarējei te půl' czejau, kad butu patrēmti, ir ne iſſilaikytu.

37. Pſalmas.

Paſipiktinnimą dēl palaimôs Diewo-neſibijanczujů reik wengti.

1. Pſalmas Dowido.

Ne pērpyk ant piktujů, ne buk pawidys ant piktadējů;

2. Nēſa jie kaip žole umay bus pakirſti ir kaip žalia žole pawys.

3. Nuſitikkēk Ponu Diewu, ir daryk geray; paſilik žēmėje, ir penēkis wiežlibay.

4. Turrēk ſawo paſimegimmą iß Pono Diewo, tas taw důs, ko tawo ßirdis geidžia.

5. Paliecawok Ponui Diewui ſawo kelus, ir nuſitikkēk jůmi, jis ißtaiſys geray;

6. Ir ißrôdis tawo teiſybę kaip ßwieſybę; ir tawo wiernybę kaip pētus.

7. Buk

7. Buk kantrus Ponui Diewui, ir láuk jo. Ne papyk ant to, kurram jo weikals laimingay ſékaſi.

8. Láukis nů kerßto, ir pameſk ruſtybę; ne papyk, jeib ir tu pikto ne darytumbei.

9. Nės piktieji bus ißgaißinti; bet kurrie láukia Pono Diewo, zémę apturrės.

10. Dar mážo bereik, tay jau ne b'yra Diewo neſibijanczio; ir kadda tu weizdėſi jo wietòs, ne be bus jo.

11. Bet pawargulei apturrės zémę, ir dzaugſis didzame pakájuje.

12. Diewo-neſibijąs grumzdza teiſamjam, ir ſukanda ſawo dantis ant jo.

13. Bet Pons Diews jůkias jo; nėſa jis rég', kad jo diena ateiti.

14. Diewo-neſibijantieji ißtráukia kardą, ir itempſa ſawą kilpini, kad ubagą ir pawarguli parſtumtu, ir zawintu gerůſus.

15. Bet jů kárdas eis į jů paczů ßirdi, ir jů kilpinis palúß.

16. Mazumas, kurrs teiſuſis tur, geréſnis yra, ne kaip didyſis lobis daugiů Diewo-neſibijanczujů.

17. Nėſa pėtis Diewo-neſibijanczujů palúß, bet Pons Diews ißlaiko teiſůſus.

18. Pons Diews pazyſta dienas gerujů, ir jů lobis amzinay ißſilaikys.

19. Jie ne bus gėdoje piktame czéſe, ir brangybėje gana apturrės.

20. Nėſa Diewo-neſibijantieji prapuls, ir neprietelei Pono Diewo, norint butu kaip grazáuſia lanka, taczau ſugaiß, kaip dumai ißnykſta.

21. Diewo-neſibijąs zyczija, ir ne uzmoka; alle teiſuſis mielaßirdingas ir důſnus yra.

22. Nėſa jo pėrzegnotieji apturrės zémę; bet jo prakeiktieji tur but' ißgaißinti.

23. Tokio wyro zinkſnis Pono Diewo yra paſkubbinamas, kurſai mėgſta jo kelais.

24. Jey jis půla, tay ne atmetams yra, nėſa Pons Diews ji ißlaiko prie rankôs.

25. Jáunas buwau ir paſennau, ir niekaday ne regėjau teiſuji praſtotą, ney jo ſėklą důnos jėßkinejanczę.

26. Jis wiſſadôs yra mielaßirdingas, ir ſu dzaugſmu zyczij'; ir jo ſėkla bus pėrzegnota.

27. Láukis nů pikto, ir daryk gėrą, ir paſilik wiſſadôs.

28. Nėſa Pons Diews myl tieſą, ir ne praſtoj' ſawo ßwentůſus; ámzinay jie bus apſaugojami; bet Diewo-neſibijanczujů ſėkla bus ſugaißinta.

29. Teiſieji gywéntinay gáun zémę, ir paſiliekt toje amzinay.

30. Teiſojo burna kalba ißminti, ir jo liezuwis mokinna tieſą.

31. Zokanas jo Diewo yra jo ßirdije, jo zinkſnei ne ſlyſta.

32. Diewo-neſibijąs tykoja teiſojo, ir dumoj' ji nuzawinti.

33. Alle Pons Diews ne důſt ji į jo rankas, ney prajudda ji, kadda nuſúdijams yra.

34. Láuk Pono Diewo, ir laikyk jo kėlą, tay jis tawę ißkėls, kad zėmę gywintinay gáutumbei; tu ißwyſi, kad Diewo neſibiją bus ißgaißinti.

35. Aß maczau Diewo-neſibijanti, tas ißſikėle, ir ißſiplátino, ir zalawo kaip bapků-mėdis.

36. Ir kaip praėjau, ßtay, jau ne be buwo; aß jo klauſiau, bet niekur ne randamas buwo.

37. Pailik géras, ir buk teiſus, nėſa tokims paſkiáuſey geray bus.

38. O perzengtojei wiſſi iß wieno bus ißpiſtiti; ir Diewo neſibiją galáuſey bus ſůgaißinti.

39. Alle

39. Alle Pons Diews gélbti tei=
ſûſus; tas yra jû ſtiprybe bėdoje.
40. Ir Pons Diews jûs uzſtos,
ir iẞgélbės jûs; jis jûs nû Diewo=
neſibijanczujû iẞgélbės, ir jiems
padės; nėſa jie nuſitik jamui.

38. Pſalmas.

Priſiwertimmo malda, dėl atwálnijimo
nû ſunkaus grieko.

1. Pſalmas Dowido ant pa=
minklo.
2. Pone Diewe ne korawok manę
ſawo narſe, ney koznik manę
ſawo kerẞte.
3. Nėſa tawo ſtrėlos yra mani=
je, ir tawo ranka ſpáudz' manę.
4. Nieko ſweiko niera maname
kune, dėl tawo grumzdimmo; ir
niy jokio pakajaus kaulûſe máno,
dėl mano griekû.
5. Nėſa mano griekai péreit
mano galwą; kaip ſunki kokia naẞ=
ta jie man perſunkus paſtojo.
6. Mano zaizdos ſmird ir pulûj',
dėl mano neiẞmintiės.
7. Aẞ wáikẞczoju paſilenkęs ir
labay ſuſirėręs; wiſſą dieną aẞ
wáikẞczoju ſmutnas.
8. Nėſa mano ſtrėnos wiſſay
padzuſta; ir niera nieko ſweiko
ant mano kuno.
9. Su manim' iẞ wiſſo kittaip
yra, aẞ eſmi didey ſukultas, aẞ
dejûju dėl nepakajáwimo ſawo
ẞirdiės.
10. Pone Diewe, po tawo akiû
yra wiſſas mano noras; ir mano
duſaujimas taw ne uzſliptas.
11. Mano ẞirdis drėba, mano
ſyla manę praſtojo, ir ẞwieſybe
mano akiû niera manip.
12. Mano mylimi ir prietelei
ſtow prieẞ manę, ir baidoſi ma=
no ſlogôs; ir mano arámieji at=
ſitolin'.
13. Ir kurrie mano duẞôs ty=
koſ', ſpéndz' man; ir kurrie man
pikt' wélij', kalba kû budu nor iẞ=
kádôs daryti, ir wiſſokias buklyſtes
dumoj'.
14. Bet aẞ turru buti kaip kur=
tinys, ir ne girdėti; ir kaip nebilys,
kurſai ſawo burnôs ne atwėr.
15. Ir turru buti kaip negirdis,
ir ne turris prieẞtárimo ſawo
burnoj'.
16. Alle aẞ tawęs láukiu, Pone
Diewe, tu Wieẞpatie, mano Die=
we, iẞklauſyſi;
17 Nės aẞ dumoju, jeib ant
manęs neſidzaugtus; kadda mano
koją paſlyſta, didey jie prieẞ ma=
nę girtuſi.
18. Nėſa aẞ ant wargo eſmi
léiſtas, ir mano ſopėjimas wiſſa=
day eſte po mano akiû.
19. Nės aẞ paſakau ſawo nuſi=
dėjimą, ir rúpinos dėl ſawo griekû.
20. Alle mano neprietelei gy=
wén', ir yra ſylingi; kurrie manę
ne apkencz', yra didi.
21. Ir kurrie man pikt' dárá uz
gérą, ſtátoſi prieẞ manę; todėl,
kad aẞ kas gér' yra mylu.
22. Ne praſtok manę Wieẞpa=
tie mano Diewe, ne buk toly nû
manęs;
23. Paſiſkubbink man priſtoti,
Pone Diewe, mano pagálba.

39. Pſalmas.

Malda dėl zinnôs iẞganitingas mirti kaip
tikra liekarſtwa prieẞ paſipiktinnimą.

1. Pſalmas Dowido pirmgiedo=
tins Jedutuno.
2. Aẞ apſiėmjau ſaugotis, kad ne
ſuſigrieẞiczau ſawo liezuwi=
ju. Aẞ ſawo burną waldyſu, ka=
dangi turru regėti Diewo neſibû=
janti po ſawo akiû.
3. Aẞ nutilau ir tylu ir ne ſakau
dzauqſmo, ir ſawo wargus turru
ryti i ſawę.
4. Mano ẞirdis uſſidege mano ku=
ne, ir kadda to atſimenu ney degte
degu; aẞ kalbu ſawo liezuwiju:

5. Bet

5. Bet Pone Diewe, ben pamokink manę, kad gálas su manim' tur buti, kad mano amžas sáwo czė́sę tur, ir aß atstóti turru.

6. Sztay, mano dienos yra kaip plaßtaka pas tawę, ir mano amžas kaip nieks po tawo akiû. Kaip wisißkay nieku yra wissi žmones, kurrie taip be báimės elgiasi. Sėla.

7. Jie wáikßczoj' kaip ßeßėlis, ir noprosnay didey pasirúpin'; jie renka, ir ne žinna, kam tai teks.

8. Taygi, Pone Diewe, kûm' aß linksmisûs; aß nusitikkiu tawimi.

9. Ißgélbėk manę nû wissû mano griekû, ir ne dûk manę paikams apjûku buti.

10. Aß tylė́su, ir sawo burną ne atwė́rsu; tu geray ißtaisysi.

11. Attolink nû manęs sawo slogą, nės aß apalpau dė̃l korawonės tawo rankôs.

12. Kadda tu žmogu griekû dė̃l baudi, tay jo grażummas suėdams yra, kaip nû kandžû. Ak kaip wissay nieku yra wissi žmones! Sėla.

13. Klausyk mano maldôs, Pone Diewe, ir pérmanyk mano ßauksmą, bey ne tylė́k ant mano áßarû; nės *aß esmi kaip tawo ateiwis, taip ir tawo mießczonis, kaip wissi mano tė̃wai. *Ebr. 11, 13.

14. Láukis nû manęs, kad atsigaiwinczau; pirm neng nueiczau, ir daugiaus czónay ne buczau.

40. Psalmas.

Prarakawimas apie Kristu, jo kentė́jimą ir prarakystės urė́dą.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins.

2. Aß láukiau Pono Diewo ir jis lenkiesi manesp', ir klauso mano ßauksmą.

3. Ir ißtráuke mane iß baisôs dûbês, ir iß purwû, ir pastáte mano kojas ant ûlôs, kad tikray minti galu,

4. Ir dáwe man nauja giesmę į mano burną, gárbinti musû Diewą; toktai daug regės, ir bijosis Pono Diewo, ir ant jo nusitikkės.

5. Gė́r' tam, kurs sawo nusitikkė́jimą guldo ant Pono Diewo; neygi gręžasi prie puikujû ir mellûjenczujû.

6. Wießpatie, mano Diewe, didi yra tawo stebuklai, ir tawo mislis, kurrus tu ant musû parodai; taw ney wiens niera lygus; aß jûs apsakysu, ir apie jûs kalbė́su, kaczeig jie ne paskaitomi yra.

7. Apieros ir walgimo apieros taw ne pamegsta, bet ausis tu man atwė́rei; tu ne nori ney dė́ginnimo apierôs, ney apierôs už griekus.

8. Tay aß sakiau: ßtay, ateimi, knygosa apie manę yra paraßyta.

9. Tawo wálę, mans Diewe, aß rods pildau, ir tawo zokana turru sawo ßirdije.

10. Aß apsakysu teisybę didimme surinkime; ßtay, aß ne dûsu sawo užkimßti sawo burną: Pone Diewe, tu tai žinnai.

11. Tawo teisybę ne slė́pju sawo ßirdije: apie tawo wiernybę, ir apie tawo ißgánimą aß kalbu; aß ne slepju tawo malonę ir wiernystę po akiû didžio surinkimo.

12. Bet tu, Pone Diewe, ne atkreipk nû manęs sawo mielaßirdingystę; dûk sawo malonę ir wiernystę wissada manę apsáugot'.

13. Nės wargai be skaitlaus manę apėme, mano griekai manę pagáwo, kad ne galu regė́ti; jû daugiaus yra, ne kaip plaukû ant mano galwôs, ir mano ßirdis manę prastojo.

14. Dûk taw pasimėgt', Pone Diewe, kad tu manę gélbė́tumbei; skubinkis, Pone Diewe, man ant pagálbôs.

15. Gė-

15. Gėdėtis turrėtu ir apgėdinti buti, kurrie tyko mano duszôs, kad ję nużawintu; atgalôs turrėtu gryszti, ir gėdoje buti, kurrie man ką pikt' wėlija;

16. Jie sawo gėdoje turrėtu nusigąsti, kurrie ant manęs szaukia: czeba, czeba;

17. Turrėtu dzaugtis, ir linksmintis wissi, kurrie tawęs klausinėj'; ir kurrie tawo iszganimą myl' tur sakyti wissadôs: Pone Diewe, buk didey pagárbintas.

18. Nės asz esmi bėdnas ir pawargęs; bet Pons Diews rúpinasi uż manę, tu essi mano gėlbėtojis ir iszganytojis; mans Diewe, ne truk.

41. Psalmas.

Apie geradėjistę ir newiernystę.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins.

2. Geray tam, kurs pasigail' reikaláujanczo, tą Pons Diews iszgėlbės pikrame czėse.

3. Pons Diews ji ápsáugos ir gywą iszlaikys, ir dûs jam geray pasisekt' ant żėmės, neygi ji padûs ant walės jo nepryetelû.

4. Pons Diews ji atgaiwis ant smertiês patalo; tu ji gėlbėsi isz wissôs jo liggôs.

5. Asz tariau: Pone Diewe, buk man malonus; gydik mano duszią, nėsa taw asz susigrieszijau.

6. Mano nepryetelei pikt kalba priesz manę: kadda jis mirs, ir kadda jo wardas iszgaisz?

7. Jie ateit żwalgyti, ir taczau ne isz szirdiês dumoj'; bet bille ko jėszko, kad galėtu bluzniti, ir nuėję, iszplátin.

8. Wissi, kurrie manę n' apkencz', tylomis priesz manę eit, ir dumoj' pikt' ant manęs.

9. Jie didżáusią kląstą priesz manę sudumoj': kadda jis gullės, ne turrės wėl kėltisi.

10. Ir mano prietelus, kurram asz pasitikkėjau, kurs mano dûną wálge, po kojû manę mina.

11. Bet tu, Pone Diewe, buk man malonus, ir gėlbėk manę, tay asz jiems użmokėsiu.

12. Ant to numanau, kad tu manęs mėgsti; kad mano nepryetelus ant manęs ne szukáus.

13. Bet manę tu iszlaikai mano nobażnystės dėley, ir statai manę po sawo akiû amżinay.

14. Pasżlowints buk Wieszpats, Diewas Izrael, nûg amżiû, ikki amżiû. Amen, Amen.

42. Psalmas.

Aida ir valinksminojimas pėrsekinėtujû.

1. Pamokinnimas waikû Kora, pirmgiedotins.

2. Kaip élnis szaukia szwieżo wandens, taipo mano duszia, Diewe, szaukia tawęspi.

3. Mano duszia trokszta Diewo, gywojo Diewo: kadda iszkaksu tėnay, kad Diewo wėidą regėczau?

4. Mano ászaros yra mano penukszlas dieną ir nákti, kadangi man kas dieną sákoma yrá: kame dabar tawo Diewas?

5. Kadagi toktai pajuntu, tay asz sawo szirdi iszkrėczu sawije; nėsa asz rods norėczau nueiti su pulku, ir su jeis keláuti i Diewo namus, dzaugdamas ir dėkawodamas tarp pulkû szwenczenczujû.

6. Kam nusismútiji, mano duszia, ir taip nepakajûji manije? Láuk Diewo, nės asz jam dar dėkawosu kad jis manę gėlbt' sawo wėidu.

7. Man's Diewe, mano duszia esti smutna manije; todėl atsimenu tawęs, żėmėje pas Jordaną, ir Ermonim, ant mázojo kálno.

8. Tawo twánai niukia, jog cze wiena gillybe, ir tėn kitta gillybe użia; wissos tawo bangos ir wilnis eit per manę.

9. Pons Diewas dienomis pažadėjo sawo malonę, ir naktimis giedmi jam, ir meldziůs Diewopi mano gywasczio.

10. Aß sakau Diewui, sawo ůlai: kam manęs užmirßai? Kodėl aß taip smutnas turru waikßczoti, kad mano neprietelus manę spáudzia?

11. Yra kaip razbajyste mano káulůse, kad mano neprietelei manę gėdin', kad jie kas dieną man sako: kame dabar tawo Diewas.

12. Kam smutijeiß mano dußia, ir taip nepakajůji manije? Láuk Diewo, nės aß jam dar dėkawosu, kad jis mano wéido pagálba, ir mano Diewas yra.

43. Psalmas.

Pristitikkėjimas Diewop', kurs aukßczáusas sudža yra.

Sůdik manę, Diewe, ir bylinėk už manę prieß neßwentus žmones, ir ißgėlbėk manę nů newiernů ir piktujů žmonů.

2. Nėsa tu essi Diewas mano stiprybės, kam patremi manę? Kam důdi manę taip smutną eiti, kad mano neprietelei manę kankinna?

3. Susk sawo ßwiesybę ir sawo tiesą, kad jie manę wadzůtu, ir westu manę ant ßwento kálno, ir ant tawo gywénimo.

4. Kad nueiczau prie Diewo altoraus, prie to Diewo, kursai yra mano dzaugsmas ir linksmybe, ir taw, Diewe, dėkawoczau ant árpôs, mano Diewe!

5. Kam smutijeisi, mano dußia ir taip nepakajůji manije? Láuk Diewo, nės aß jam dar dėkawosu, kad jis mano wéido pagálba, ir mano Diewas yra.

44. Psalmas.

Nusidawimas ir malda wissů ßwentujů.

1. Pamokinnimas waikû Kora, pirmgiedotins.

2. Diewe, mes sawo ausimis girdėjom', musû tėwai mums pasáke, ką tu darei jû czėse iß senû dienû.

3. Tu sawo ranka prawarei pagonus, alle jûs tu isodinai; tu žmones ißpústijei, alle jûs tu ißplátinai.

4. Nėsa jie žėme ne perweike sawo kárdu, ney jû pėtis jiems gėlbėjo; bet tawo dėßine, tawo pėtis ir ßwiesybe tawo wéido; nėsa tu jû pasimėgai.

5. Diewe, tu tas pats essi, mano karálus, kursai tu Jokubui pagálba žadi.

6. Su tawim sawo neprietelus sudaužysim; tawo wardan pamissim, prieß mus prießsistėngenczus.

7. Nės aß ne nusitikkiu sawo kilpinu, ir mano kárdas ne gal manę gėlbėt'.

8. Bet tu gėlbi mus nů musû neprietelû, ir apgėdinni mus ne apkenczenczus.

9. Mes kas dieną gárbisim Diewą, ir tawo wardui dėkawósim amžinay. Séla.

10. Kamgi dabar mus patremi, ir důdi mus gėdoje buti, ir ne ißeini tarp musû pulkû?

11. Tu důdi mus bėgti po akiû musû neprietelû, kad mums wiską ißplėßia kurrie mus n' apkencz'.

12. Tu důdi mus suryti kaip áwis, ir ißsklaidi mus tarp pagonû.

13. Tu pardůdi sawo žmones dowanay, ir ne immi nieką už jûs.

14. Tu darai mus ißkolojimui musû kaimynams; jůku ir apgėdinnimu aplink mus gywenantiems.

15. Tu darai mus páwyzdui tarp pagonû, ir kad žmones galwą ant musû kráto.

16. Kas dieną mano gėda yra po mano akiû, ir mano wéidas pilnas yra apgėdinnimo,

17. Kad

17. Kad aß peikenczus ir bluznijanczus girdėti, ir neprietelus bey pasitießijenczus regėti turru.

18. Toktay wiss' ant musû atėjo; ir taczau tawęs ne užmirßom, neygi newiernay tawo derėjime ne dárėm.

19. Musû ßirdis ne atstojo, ney musû waikßczojimas ne atsikreipe nů tawo kėlo;

20. Kad tu mus taipo sudaužai tarp smakû, ir apdengi mus su tamsybe.

21. Jey mes wardo sawo Diewo butumbim užmirßę, ir sawo rankas pakėlę swetimop' Diewop':

22. Tay Diewas galėtu rąsti, kadangi jis pažysta musû ßirdiês dugną.

23. Nėsa táwęs dėl kas dieną pasmáugiami esme, ir kaip pjáujamos áwys esme laikomi.

24. Pabusk, Pone Diewe, *kam miegi? Pabusk, ir mus taip nůdemay ne patrėmk. *Matt. 8, 24.

25. Kam paslepi sawo wéidą, užmirßti musû wargû, ir prispaudimmû?

26. Nėsa musû dußia prilenkta yra prie žémês; musû kunas prilippo prie žémês.

27. Kélkis, gélbėk mus, ir ißwadůk mus, dėl sawo malonês.

45. Psalmas.

Prarakáwimas apie jaunikki Kristu, ir apie ßwentujû surinkimą, jo marczę.

1. Mart: giesme ir pamokinnimas waikû Kora, ant ßeßiû strúnû, pirmaiedotins.

2. Mano ßirdis missij' gražę giesmę, aß giedosu apie karáku; mano liežuwis yra plunksna géro raßtininko.

3. Tu essi gražáusasis tarp žmonû waikû, maloningos yra tawo lúpos; todėl Diews tawę pérzegnoj' amžinay.

4. Prijůsk sawo kardą prie sawo ßaliês, tu karžygi, ir apsirėdyk gražey.

5. Tu turri laimėti sawo grožybėj'; ateik teisybei ant pagalbôs, pawargusiems ant sudo ißtaisimo; tay tawo déßine dywus parôdys.

6. Aßtros yra tawo strélos, kad žmonû pulkai po tawo akiû parpůla, widduj' tarp neprietelû karálaus.

7. *Diewe, tawo kráse ißsilaiko wissadôs ir amžinay; sceptras tawo karalystês yra tiesus sceptras. *Ebr. 1, 8.

8. Tu myli teisybę, ir ne apkenti piktą elgimmą; todėl tawę, Diewe, tawo Diewas pamóstijo linksmybês alliejumi, daugiaus ne kaip tawo draugus.

9. Tawo rúbai yra pilni Mirrû, Aloês ir Kezyôs, kadda ißeini iß paloczû padarytû iß elpantû: kaulû, tawo didėje grožybėje.

10. Tawo grajumme waikßczoj' karálû dukteres; marti stow po tawo deßinės, wiename brangiáusame áukse.

11. Klausyk, dukte, dabokis, ir prilenk sawo ausis; užmirßk sawo žmonû, ir namû sawo tėwo.

12. Tay pamėgs karálus tawo grožybe; nėsa jis yra tawo ponas, ir turri jo melstis.

13. Dukte Zoro bus su-dowanomis czejau, žmonû bagotieji po tawo akiû melsis.

14. Karalaus dukte wissa ßlowna iß widdaus yra; ji áuksinu rubu apwilkta yra.

15. Ji wédama yra pas karalu ißraßytůse rúbůse; ir jôs draugai los, mergos, kurros pasėke ję, wédamos yra pas tawę.

16. Jos wédamos yra su džaugsmu ir su linksmybe; ir eit į Karálaus palóczu.

17. Wie-

17. Wietoje tawo tėwû tu gáusi waikû; tus padarysi kunigaikßczeis po wissas zemes.

18. Aß tawo wardo atsimisu nû waikû ikki waikû waikû; todėl dėkawos taw zmones wissadôs ir amzinay.

46. Psalmas.

Bajnyczôs palinksminojimas ir pakájus.

1. Giesme waikû Kora, ant Alamoto pirmgiedótina.

2. Diewas yra musû nusitikkėjimu ir stiprybe, pagalba didzosa bėdosa, kurros mums tikkosi.

3. Todėl nesibijom, kaczeig swiets prapultu, ir kalnai widduj' jurû nugrimstu.

4. Kaczeig jures úztu, ir nů jû susijuddinimo kalnai sugrútu. Sėla.

5. Taczau Diewo miestas labay grazey ißsilaikys su sawo wersmėlemis, kur ßwentieji namai yra Aukßczáusojo.

6. Diewas yra jeme widduj', todėl jissai issilaikys; Diewas gėlbt' ji ankßti.

7. Pagonai tur nusimintis, ir karalystes pulti; Zeme tur sugaißti, jam begráujant'.

8. Pons Diews Zebaot yra su mumis; Diewas Jokubo yra musû apgintoju. Sėla.

9. Szen eikit, ir zwalgykit Pono Diewo dárbus, kursai ant zemês tokius ißpústijimus padáro.

10. Kursai nurámda karus po wissą swietą; kursai kilpinis sulauza, ragotines sudauza, ir wezimmus ugnimi sudėgina.

11. Tylėkit ir numanykit, kad aß esmi Diewas. Aß saw garbę padarysu tarp pagonû, aß padarysu saw garbę ant zėmês.

12. Pons Diews Zebaot yra su mumis, Diewas Jokubo yra mums apgintoju. Sėla.

47. Psalmas.

Apie Kristaus dangun-zengimmą.

1. Psalmas, pirmgiedotins, waikû Kora.

2. Dzaugkities ir rankas mußdami wissi zmones, ir paßukaukit Diewui linksmu balsu.

3. Nėsa Pons Diews, wissû aukßczáusasis yra ißgąstingas, didis karálus ant wissôs zėmês.

4. Jis swieta pawers po musû, ir zmones po musû kojû.

5. Jis mums ißrinko i tėwißkês dali garbę Jokubo, kurri jis myl'. Sėla.

6. Diewas uzzeng' ßukáwimu, ir Wießpats su skambancze truba.

7. Laupsinkit, laupsinkit Diewą; laupsinkit, laupsinkit musû karálu.

8. Nėsa Diews yra karálus ant wissôs zėmês; laupsinkit jam ißmintingay.

9. Diews yra karálus ant pagónû; Diews sėd ant sawo ßwentôs krásês.

10. Kunigaikßczei tarp zmonû susirinko, jeib butu zmones Diewui Abraomo; nės Diews yra didey paáukßtints prie didzujû ant zėmės.

48. Psalmas.

Pawéikslas krikßczonißkôs bajnyczôs.

1. Psalmas giesme waikû Kora.

2. Didis yra Pons Diews ir didey pagirtas mieste musû Diewo ant sawo ßwentojo kálno.

3. Kálnas Zion yra kaip grazi ßakėle, iß kurrios linksminas wissa zėme; pas ßali prieß ßiáurę yra miestas didzojo karálaus.

4. Diewas pazystams yra jû paloczůse, kad jis yra apgintoju.

5. Nėsa ßtay, karálei susirinko, ir wissi pro ßali nusitráuke.

6. Jie nusidywijo, toktai regėdami; jie nusigando, ir parpůle.

7. Dre-

7. Drebėjims jûs tenay sugáwo, sopėjimas, kaip moteriszke gimdancze.

8. Tu sudaužai akrutus jurėsa, per ryžû wėją.

9. Kaip girdėjom, taip ir rėgim tai, ant miesto Pono Diewo Zebaot, ant miesto musû Diewo; Diewas amžinay tą iszlaiko. Sėla.

10. Diewe, mes láukiam tawo loekôs, tawo bažnyczoj'.

11. Diewe, koks tawo wardas, tokia ir tawo garbe yra, ikki swieto gálo; tawo dėszine yra pilna teisybês.

12. Tesidžaug' kálnas Zion, ir duktevs Judo testow linksmos tawo prowû dėley.

13. Apstokite Zion, ir apsikabinkit ję, skaitykite jôs korycząs.

14. Pilnay budawokit jôs múrus, ir paáukßtinkit jôs paloczûs; kad apie tai sakyta butu waikû waikams,

15. Kad ßissai Diewas yra musû Diewas wissadôs ir amžinay; jis wadžoj' mus kaip jáunimmą.

49. Psalmas.

Pamokinnimas ir palinksminojimas prieß palaimą Diewo nesibijanczujû.

1. Psalmas waikû Kora pirmgiedotins.

2. Paklausykit, wissi žmones; dabokities wissi, kurrie gywi este ßimme czėse.

3. Kaip prastieji taip ir ponai, kaip bagotieji, taip ir pawargulei podrauge.

4. Mano burna kalbės apie ißminti; ir mano ßirdis apie razumą sakys.

5. Mês girdêsim gêrą kalbesi, ir grażu ißdumojimą ant árpôs žaisime.

6. Kodėl bijoczaus piktosa dienosa, kadda piktenybe mano pamintojû manę apstoj'?

7. Kurrie nusitik sawo lobju, ir girriasi sawo didžu turtu.

8. Juk brolis ne gál ney wieną ißwadûti, neygi ney wieną su Diewu sudėrinti.

9. Nėsa *perbrangu yra jû dußią ißwadûti, kad tai ne ißtaisys amžinay. *Matt. 16, 26.

10. Ir kaczeig jis ilgay patenka, ar dûbês ne regės?

11. Nês regėsim, kad tokie ißmintingi taczau mirßta, taipojau, kaip ir durnieji ir paikieji prażaißta, ir tur sawo lobi kittiems palikti.

12. Tai jû ßirdiês noras, kad jû namai pasiliktu wissadôs, jû gywênimai patektu amžinay, ir turrėtu didę ßlowę ant żėmės.

13. Taczau jie ne gal pasilikt' tokioj' ßlowėj; bet tur ißgaißti kaip galwijas.

14. Szittas jû darbas tiktay paikyste yra; taczau jû waikai tai girra su sawo burna. Sėla.

15. Jie gul pėkloj', kaip áwys, smertis gáno jûs; alle gerieji beweik ant jû ponawôs; ir jû tyczawimas tur pragaißti; pėkloj' tur jie pasilikt'.

16. Alle Diews mano dußią ißgélbės iß pėklôs maciês: nėsa jissai manę priėme, Sėla.

17. Nesibijok, jey kas pralobsta, jey garbe jo namû ißsiplatina.

18. Nėsa mirdams jis nieko ne ims drauge; ir jo garbe ne seks jį.

19. Bet jis linksminas iß ßitto gėro gywênimo, ir tai ßlowina, jey kas gerû dienû jėßko.

20. Szittaip jie eiti paskuy sawo tėwus, ir ßwiesybês ne rėg' amžinay.

21. Trumpay, kadda žmogus ßlowėje yra, ir ne tur rázumo, tay jis ißgaißta, kaip banda.

50. Psal-

50. Psalmas.

Apie tikrą Diewo służbą.

1. Psalmas Assapo.

Diewas, Ponas Diewas, galy-sis, kalba ir ßaukia swietui nů sáulês uztekêjimo, ikki nusi-léidimui.

2. Iß Ziono prasidest grazus ßkaistummas Diewo.

3. Musû Diewas ateit, ir ne tyl. Ißpústijanti ugnis eit pirm jo, ir aplink ji didi wétra.

4. Jis wadin dangu ir źémę, kad sawo żmones súditu.

5. Surinkit man mano ßwen-tůsus, kurrie daugiaus laiko sude-rêjimą, ne kaip apierą.

6. Ir dangus apsákys jo teisybę; nėsa Diewas yra súdża. Sela.

7. Klausykite, mano żmones, důkit man kalbêti, Izraël, důk man tarp tawęs ludditi: aß Die-was, esmi tawo Diewas.

8. Dėl tawo apierôs aß ne baru tawę; juk tawo déginnimo-apieros wissadôs be to po mano akiû yra.

9. Aß ne imsu werßus iß tawo namû, ney ożus iß tawo twártû.

10. Nėsa wissos żwėris girroje mano yra, ir banda ant kalnû, kur jû po túkstanczeis eiti.

11. Aß pażystu wissus paukß-czus ant kalnû, ir wissokios żwėris ant lauko po mano akiû yra.

12. Jey alkczau, taw apie tai ne sakyczau; nėsa żéme yra mano, ir wis, kas toje yra.

13. Bės dingai, manę norinti jáutėnôs walgit', arba ożû-kraujo gérti?

14. Apierawok Diewui dėkawo-jimą, ir atadůk Aukßczáusam sa-wo påżadus.

15. Ir ßauk manęsp i sawo bė-doje; tay aß tawę ißgélbėsu ir tu manę gárbisi.

16. Bet Diewo-nesibijanczam sako Diewas: kam tu praneßi ma-no prisákimus, ir immi mano derėjimą i sawo burną?

17. O taczau n' apkenti pakluß-nummą, ir n' apsiimmi mano żo-dżû pilditi.

18. Wági regėdams bėgi su jûm'; ir draugystę laikai su pėr-żengtojeis wenczawonystės.

19. Sawo burnai tu důdi pikt' kalbėti, ir tawo liezuwis wartoj' mellus.

20. Tu sėdi, ir kalbi prieß sawo broli, tu apkalbi sawo motinôs sunu.

21. Tai tu darai, o *aß tylu, ir tu tikki, manę tokiu busenti, koks tu essi; bet aß tawę korawó-su, ir taw tai po akiû statysu.

*Rym. 2, 4.

22. Ben dabokities to, jûs, kur-rie Diewo użmirßtat, kad aß kar-tunta ne praplėßczau, ir ne butu czę daugiaus ney wieno gélbėtojo.

23. Kurs dėkawonę apierawoj', tas gárbin manę; ir cze yra kė-las, kad jam parodau Diewo ißi-gánimą.

51. Psalmas.

Dowido prisiwertimmo paweikslas.

1. Psalmas Dowido pirmgie-dotins,

2 Kaip prárakas Natonas pas ji atėjo, kadda jissai buwo prie Batsebôs ėjęs.

3. Diewe, buk man malonus pa-gal sawo mielaßirdingystę, ir ißgessyk mano griekus pagal sa-wo didi susimillimą.

4. Mazgok manę géray nů mano nusidėjimû, ir apczystyk manę nů mano griekû.

5. Nės aß pażystu sawo nusidė-jimus, ir mano griekai wissaday yra po mano akiû.

6. Taw wienam susigrießijau, ir piktay po tawo akiû dariau; kad tu teisus butumbei sawo żodżůse,

 ir

ir czystas pasiliktumbei, kadda sudijams essi.

7. Sztay, aß iß grießningôs sėklôs esmi pagimditas, ir mano motina manimi griekůse susigáwo.

8. Sztay, tu mēgstai teisybês, kurri paslēpta yra; tu manę mokinni paslēptą ißminti.

9. Apßlakstyk manę Jzopu kad czystas buczau; mazgok manę, kad báltas buczau kaip snēgas.

10. Důk man ißgirst dzaugsmą ir linksmybę, kad káulai dzaugtus, kurrus tu sumußei.

11. Paslēpk sawo wéidą nů mano griekû, ir ißgessyk wissą mano piktenybę.

12. Jßprowyk manije, Diewe, czystą ßirdi, ir důk man naują tikrą Dwasę.

13. *Ne atmesk manę nů sawo wéido, neygi atimk nů manęs sawo ßwentą Dwásę.*

14. Palinksmink manę wēl sawo pagálba; ir linksma Dwase te ißlaiko manę.

15. Nės aß pérzengtojus tawo kelus mokisu, kad griekininkai tawęspi prisiwerstu.

16. Jßgélbėk manę nů kraujo-kaltybjû, Diewe, kursai tu mano Diews ir ißgélbėtojis essi, kad mano liezuwis tawo teisybę pagirtu.

17. Pone Diewe, atwérk mano lupas, kad mano burna tawo garbę apsakytu.

18. Nēsa tu ne mēgsti apierû, aß taw rods tû důczau, ir déginnimo-apieros taw ne patinka.

19. Apieros, kurriû Diews mēgsta, yra smutna dwase; smutną ir sudaužytą ßirdi tu, Diewe, ne papeiksi.

20. Geray daryk Zionui pagal sawo malonę; budawok múrus Jeruzalėje.

21. Tadda taw itiks apieros teisybês, déginnimo-ir czėlos apieros; tadda apierawôs taw jáuczus ant tawo altoraus.

52. Psalmas.

Dowido skundimas ant Doeg.

1. Pamokinnimas Dowido pirmgiedotins,

2. Kaip Doegs, Edomitas, atėjo, ir Saului sakydams táre: Dowids atėjo i namus Agimelėko.

3. Kągi tyczojies, tu smarkininke, kad galys ißkadôs daryti? juk Diewo malone dar kas dieną patenka.

4. Tawo liezuwis missii' ißkadą ir pjáuja mellais, kaip aßtrus barsd-skuttys.

5. *Tu mielaus kalbi piktay, ne kaip geray, ir mellus, ne kaip teisybę. Sėla.*

6. Tu rods kalbi wis, kas ant ißgaißinimo déra, newiernu liezuwju.

7. Todėl Diews tawę ir wissißkay ißpústis, ir sudaužys, ir iß tawo namû ißtráuks, ir iß žémês gywujû ißgaißis. Sėla.

8. Jr teisieji regės tai, ir bijosis, ir iß jo jůksis.

9. Sztay, tas yra tas wyras, kurs Diewą už sawo palinksminojimą ne laike; bet nusitikkėjo sawo didzu lobju, ir buwo galys ißkadą daryti.

10. Bet aß ißsilaikysůs, kaip žalas alliejaus-mēdis Diewo namůse; nusitikkiu Diewo malone wissadôs ir amžinay.

11. Aß dėkawoju taw amžinay, nēsa tu gali tai geray ißtaisyti; ir láuksu tawo wardo, nēsa tawo ßwentieji iß to dzaugiasi.

53. Psalmas.

Apie žmonû prapůlimą ir ißgánimą.

1. Pamokinnimas Dowido, ßwentwietoj', pakarczuy pirmgiedotins.

2. Paikieji kalba sawo ßirdije: niera Diewo. Jie niekam ne déra, ir bjaurybe pastojo piktame

sawo elgimme, cze niera ney wieno, kurs kq gér' darytu.

3. Diewas pazwilgéjo iß dangaus ant zmonû waikû, kad regétu, bau butu, kas ißmanqs ir Diewo atbojqs.

4. Bet jie wissi paklydo, ir nenaudingais pastojo; cze niera ney wieno, kurs gér' darytu, ir ney wienintelio.

5. Argi ne nor piktadéjei priimti pamokslq; kurr e mano zmones ryja, kad sawę papenétu, o Diewq ne meldzia?

6. Bet cze jie bijos, kur ne reik bijotis; nés Diewas ißbarsta warytojû káulus. Tu jûs apgédissi, nésa Diews jûs paniekin.

7. Ak kad pagalba iß Ziono ant Izraél ateitu, ir Diewas sawo apkáltûsus zmones ißgélbétu! tai dzaugtus Jokubas, ir Izraél linksmas butu.

54. Psalmas.

Malda del pagalbôs ir pagélbéjimo.

1. Pamokinnimas Dowido, pirmgiedotins ant strúnû.

2. Kaip Sipitai atéjo ir tare Saului: Dowids pas mus pasilépe.

3. Gélbék manę, Diewe, dél sawo wardo, ir daryk man prowq per sawo macę.

4. Diewe, ißklausyk mano maldq, ißmanyk zodzus mano burnôs.

5. Nésa piktieji státosi prieß manę, ir staigus tyko mano dußôs, ney Diewo bijasi. Séla.

6. Sztay, Diews man pristoj', Pons Diews ißlaiko mano dußiq.

7. Jis piktenybę mano nepriételamis uzmokés; ißgaißink jûs per sawo wiernystę:

8. Tay aß apierawosu taw linksmybês apierq, ir tawo wardui, Pone Diewe dekawosu, kad jis taip labay mus linksmin.

9. Nésa tu manę ißgélbi iß wissû mano wargû, kad mano akis ant sawo neprietelû rég' sawo dzaugsmq.

55. Psalmas.

Malda prieß newiernus brolus.

1. Pamokinnimas Dowido, pirmgiedotins ant strúnû.

2. Diewe, klausyk mano maldq, ir ne pasisłépk mán be prßßant.

3. Dabókis ant manęs, ir ißklausyk manę, kaip aß taip smutnay túzijûs ir raudoju;

4. Kad neprietelus taip ßaukia, ir Diewo nesibijas taip spáudza; nésa jie nor manę neteisybês káltinti, ir didey manęs ne kencza.

5. Mano ßirdis nusismútij' manije; ir smertiês ißgqstis manę uzpûle.

6. Bäime ir drebéjimas ant manęs atéjo; ir baisybe manę uzpûle.

7. Aß tariau: ak, kad sparnus turréczau karwélû! kad lékczau, ir ben kur pasilikczau.

8. Sztay, tay aß labay atsitólinczau, ir púßczoj' pasilikczau. Séla.

9. Aß skubinczaus, kad ißbégczau nûg didzio umaro ir wétrôs.

10. Dûk, kad jû liezuwiei ne sutiktu, Pone Diewe, ir dûk jiems prapulti; nés aß regiu piktenybę, ir waidq mieste.

11. Toktai yra dienq bey nákti wissadôs jû murûse; rúpestis ir dárbas yra widduje.

12. Ißkádijimas ponawoj' tûse, mélas ir prigáwimas nesiláuj ant jû úliczû.

13. Kad dar ben mano neprietelus manę apgédintu, aß tai kentéczau, ir kad manę ne kenczqsis manęs baidytus, tay aß pasiłépczau nû jo.

14. Bet tu essi mano draugas, mano parúpitojis, ir mano gentis;

15. Kurrû du prieteliškay su wiens wienu tarp sawęs budawo: wa; muddu waikščzodawowa po: draugey į Diewo namus.
16. Smertis te užeit umay ant jû, ir jie turrétu gywi pêklon nu: kakti; nêsa tikt' piktenybe yra tarp jû pulko.
17. Bet aš Diewop' šaukšu; ir Pons Diewas manę gélbês.
18. Wákarais, rytmeczeis ir pietumis skúsûs ir raudosu, tay jis mano balsą išgirs.
19. Jis išgélbti mano dušią nû tû, kurrie manęs tykoj', ir dûst jei pakáju; nêsa daug jû yra prieš manę.
20. Diewas išgirs ir jûs pažémis, kursai wissada pasiliekt. Séla. Nêsa jie ne bus kittoki, ir nesibi: jos Diewo.
21. Nêsa jie užkabinêja jo paka: jinausus, ir nešwentu daro jo deréjimą.
22. Jû burna glittésne yra ne kaip swiestas, ir taczau dumoj' apie karą; jû žodzei šwelnésni yra ne kaip alliejus, ir taczau yra nûgi kardai.
23. Guldyk sawo reikmenes ant Pono Diewo, tassai tawę aprúpis, ir teisuji ne dûs amžinay nepaká: juje buti.
24. Alle Diewe, tu jûs nustumsi į gillę dûbę; kraujo : trokštantieji, ir newiernieji sawo amžią ne per pussę nuwarys; bet aš nusitikkiu tawimi.

56. Psalmas.

Malda prieš persekinêtojus.

1. Aukšinoji giesme Dowido, apie paminnimą kunigaikščzû tarp swetimujû, kaip Pilistênai jį sugá: wo Gate.
2. Diewe, buk man malonus, nêsa žmones nor manę nu: gramzdinti; kas dien jie karáuja ir wárgin manę.
3. Mano neprietelei kas dien manę nugramzdin; nêsa daug prieš manę karáuja puikiey.
4. Radda bijaus, tay tawim nusitikkiu.
5. Aš Diewo žodi girsu; aš Diewui nusitikkêsu, ir nesibijosu; ką darys man kunas?
6. Kas dien jie mano žodzus užkabinna; jie iš wieno dumoja, man pikt' daryti.
7. Jie eit iš wieno tykodami, ir daboja ant mano kulnû, kaipo mano dušią sugrébtu.
8 Ką jie pikt' dáro, tai jau at: léista butu? Diewe, nustumk to: kius žmones be jokio susimillimo.
9. Skaityk mano bégimmą, su: rink mano ášaras į sawo ţáką; be abbejojimo tu jas skaitai.
10. Tadda mano neprietelei tur: rés atgalon' gręžtis; kad aš šau: kiu, tay pajuntu, kad tu mano Diewas essi.
11. Aš girsu Diewo žodi, aš girsu Wiešpatiês žodi.
12. Aš Diewui nusitikkiu; ir nesibijaus, * ką gal man daryti žmones? *Ebr. 13, 6.
13. Aš taw, Diewe, žadéjau kad taw noru dêkawoti.
14. Nêsa tu mano dušią išgél: bêjei iš smertiês, mano kojas nû paslydimo, kad wáikščzoti galu po Diewo akiû šwiesybêje gywujû.

57. Psalmas.

Malda prieš neprietelû smarkummą.

1. Aukšinoji giesme Dowido, ant balso: Ne prapuldik! pirmgiedo: tina, kaip dėl Zaulo bégo į dûbę.
2. Buk man malonus, Diewe, buk man malonus, nêsa tawim nusitik mano dušią; ir po pawésu tawo sparnû nusitikkiu, ikkoley pêreis nepaláima.
3. Aš šaukiu Diewop' áukščzáu: sojop' Diewop', kursai mano war: gams gálą dáro. 4. Jis

4. Jis suncza iß dangaus, ir gélbti manę nů gėdôs manę gramzdinnanczios. Sėla. Diews suncza sawo malonę ir wiernystę.

5. Aß gullu su sawo dußia tarp lútû, žmonû waikai yra liepsnos; jû dantis yra ragotines ir strėlos, ir jû liežuwis aßtrus kardai.

6. Jßsikélk, Diewe, aukßczaus už dangu, ir sawo garbę aukßczaus už wissą swietą.

7. Jie mano žinksnui tinklus spendža, ir prispáudž' mano dußią; jie kasa po mano akiû důbę, ir patis įpůla Sėla.

8. Mano ßirdis gatawa yra, Diewe, mano ßirdis gatawa yra, kad giedotžau ir laupsinczau.

9. Pabusk mano garbe, pabusk psalterau ir arpa; ankſti aß pabussu.

10. Pone Diewe, aß taw dėkawosu tarp žmonû pulkû; aß tawę laupsissu tarp žmonû.

11. Nės tawo malone su lyg dangum' issiplátina, ir tawo tiesa, koley debesis ißkánka.

12. Jßsikélk, Diewe, aukßczaus už dangu, ir tawo garbę aukßczaus už wissą swietą.

58. Psalmas.

Skundimas ant apkalbėtojû.

1. Aukſinoji giesme Dowido pirmgiedótina, ant balso: Ne prapuldik!

2. Argi be žado pastojot, kad kalbėti ne norit, kas teisu yra, ir súditi, kas werta yra, jûs žmonû-waikai.

3. Beje, tyczomis darot neteisybę žėméje, ir abelnay gwoltą darot sawo rankomis.

4. Diewo-nesibijantieji * perkreipti yra nů mótinôs žywáto; melagei klajoj' nů motinôs žywato. * Ep. 4, 18.

5. Jû sudúkimas yra kaip sudúkimas žalczio, kaip apkurtusi angis, kurri sawo ausi užkemßa.

6. Kad ne girdėtu balsą žyno, burtininko, kurs geray mok' burti.

7. Diewe, sutruppyk jû dantis jû burnoje; ir sutrink, Wießpatie, kruminus jáunû lútû.

8. Jie pragaiß, kaip wandů, kurs nuteka; jie mierij' sawo strėlomis, bet tos paláßta.

9. Jie sugaißta, kaip straige užtrokßta, kaip neczėsu gimmęs waisus moterißkės, jie ne rég' sáulės.

10. Pirm neng jusû erßkėczei ißnoks erßketyneje, jûs kerßtas taip ßwiežus nuskys.

11. Teisusis džaugsis, regėdams toki atkerßimmą, ir mazgôs sawo kojas krauje Diewo-nesibijanczio.

12. Kad žmones galės sakyti: teisusis taczau gáus náudą iß jo; juk Diews dar yra sudžia ant žėmės.

59. Psalmas.

Malda prieß pérsekinėtojus.

1. Aukſinoji giesme Dowido, ant balso: Ne prapuldik! kaip Zaulas nusunte, ir jo namus apsérgėdino kad ji užmußtu.

2. Jßgélbėk manę, mans Diewe, nůg mano neprietelû, ir apgink manę nů tû, kurrie prieß manę státosi.

3. Jßgélbėk manę nů piktadéjû, ir ißwadůk manę nů kraujo-trokßtanczujû.

4. Nėsa ßtay, Pone Diewe, jie tykoj' mano dußôs, stiprieji sussirenka prieß manę, be jokiôs mano kaltybės ir nusidėjimo.

5. Jie bėga be mano kaltybės, ir pasigatawija; pabusk ir sutik manę, ir žiwelk.

6. Tu Wießpatie, Diewe Zebaot, Diewe Jzraėlo, pabusk, ir atlankyk wissus pagonus; ne buk nep wienam tû malonus, kurrie taip drąsus piktadėjei yra. Sėla.

7. Wakarais dûk jiems taipojau kaukti, kaip ßunims, ir bėginėt' aplinkuy po miesto.

8. Sztay, jie plėßka tarp sawęs, kardai jû luposa; kas tai girdės?

9. Bet tu, Pone Diewe, jûkſies iß jû, ir wiſſus pagonus apjûkſi.

10. Dėl jû maciês laikauſi ta⸗węſpi; nėsa Diews yra man ap⸗gintoju.

11. Diews man apſtingay pa⸗rôda ſawo malone; Diews man dûſt mano dzaugſmą regėti ant mano neprietelû.

12. Ne paſmauk jûs, kad mano žmones tai ne užmirßtu; bet iß⸗wajok jûs ſawo mace, Pone Diewe, muſû apſaugotojau, ir nuſtumk jûs žemyn.

13. Jû pamokſlas wieni griekai yra, ir paſliekt' ſawo pulkyſtėj', ir mokinna tiktay keikimmus ir prießtarawimus.

14. Ißgaißink jûs be wiſſôs malonês, ißgaißink jûs, kad ſu⸗teßkėtu, ir pajuſtu, jog Diewas po⸗nawoj' ant Jokubo wiſſame ſwiete. Sėla.

15. Wakarais dûk jiems taipo⸗jau kaukti, kaip ßunims, ir aplink tekkinėti po mieſtą.

16. Dûk jiems tekkėti ßen ir tėn penukßlo dėley, ir murmėti, kad ne priwalga.

17. Bet aß giedoſu apie tawo macė ir rytmetzeis girſu tawo ma⸗lonę; nėſa tu eſſi man apgintoju, ir priſitikkėjimas mano bėdoj'.

18. Aß tawę, mans pagelbėto⸗jau, laupſiſu; nėſa tu Diewe, eſſi mano apgintojis, ir mano malo⸗ningas Diewas.

60. Psalmas.

Malda, kad geray butu waikems Izrael.

1. Aukſina gieſme Dowido, ant pſaltero ßeßiû ſtrunû, pamokſlui pirmgiedotina,

2. Kaip jis karawo ſu Syrio⸗nais Mezopotamioj', ir ſu Syrio⸗nais iß Zoba; kaip Joabs ſugryžo, ir ißmußė Edomitû druſkôs dau⸗boje dwylika tûkſtanczû.

3. Diewe, tu mus patrėmei ir ißbarſtei, ir papykęs bu⸗wai, tu mus wėl palinkſmink.

4. Tu žemę pajuddinai ir ſuplė⸗ßei; tu gydik jôs praplyßimus, kurrie taipo ſuplėßita yra.

5. Nėſa tu ſawo žmonėms didi wargą parodei; tu mums malką wyno dawei, kad mes ſwirinėjom.

6. Bet taczau tu ženklą dawei tawę bijantiems, kurri jie attieſe, ir kurs jûs drąſeis padare. Sėla.

7. Jeib tawo mylimieji ißwa⸗dûti butu, taygi dabar gėlbėk ſa⸗wo dėßine, ir ißklauſyk mus.

8. Diews kalba ſawo ßwentybėj', to dzaugiûs: aß dalyſu Sikem, ir matoiu pakalnę Sukos.

9. Gilead yr' mano, mano yr' Manaſſe, Epraim yra macis ma⸗no galwôs, Juda yra mano kuni⸗gaikßtis.

10. Moab yr' mano mazgojimo⸗pûdas, ſawo kurpę aß ißtieſu ant Edom; Piliſtėa ßukauja manęſp'.

11. Kas gabęs manę į drutą mie⸗ſtą? Kas palydės manę ik' Edom?

12. Ar ne tu tai daryſi, Diewe, kurſai mus patremi, ir ne ißeiſi, Diewe, ant muſû pulko?

13. Dûk mums pagalbą bėdoj'; nės žmonû pagalba niekam ne dėra.

14. Su Diewu mes didzus dar⸗bus daryſim; Jis muſû neprieta⸗lus pamis.

61. Psalmas.

Malda už wyrauſybę, kad Pons Diews druta jû pillis butu.

1. Pſalmas Dowido, pirmgie⸗dotins ant ſtrunû.

2. Diewe, klauſyk mano ßauk⸗ſmą, ir dabokis mano maldôs.

3. Czonay ant žémês ßaukiu tawęſp, kad mano ßirdis tužboj' yra, tu weſk manę ant aukßtôs ûlôs.

4. Nėſa tu eſſi mano nuſitikkėjimas, ir druta pillis prieß mano neprietelus.

5. Aß gywęſu tawo namůſe âmžinay, ir glauſůs po tawo ſparnais. Sėla.

6. Nėſa tu, Diewe, girdi mano pažadėjimus, tu geray apdowanoji tus, kurrie tawo wardo bijoſt.

7. Tu důdi karâlui ilgą amžą, kad jo métai butu pailginti wiſſadôs ir amžinay.

8. Kad jis wiſſadôs ißſilaiko po akiû Diewo. Jßrodyk jam malonę ir wiernyſtę, kurros ji apſáugos:

9. Tay aß tawo wardą laupſiſu amžinay, kad ſawo pažadėjimus kas dien užmokéczau.

62. Pſalmas.

Twirtas palinkſminojimas prieß neprietelus.

1. Pſalmas Dowido, Jedutuno pirmgiedotins.

2. Mano dußia paſidůſt Diewui, kurſai manę gélbti.

3. Nėſa jis yra mano ûla, mano pagálba, mano apgintojis, kad ne jokia priegada manę ne prapuldis, norint didžáuſia butu.

4. Pakoley jûs wiſſi ant wieno tykot, kad ji paſmáugtumbit, kaip kábanczę ſieną, ir ißirruſi mûrą?

5. Jie tiktay dumoj' kaip ji pamintu, mokinnaſi mellůti; důſt gerus žodžus, bet ßirdije kéikia. Sėla.

6. Bet mano dußia láuk tiktay Diewo; nėſa jiſſai yr mano nuſitikkėjimu.

7. Jis yra mano ûle, mano pagálba, ir mano apgintojis, kad aß ne pulſu.

8. Diewop' yr mano ißgánimas, mano garbe, ûle mano ſtiprybês, mano nuſitikkėjimas yra ant Diewo.

9. Nuſitikkėkities jůmi wiſſados, mieli žmones, ißliekite ſawo ßirdį po jo akiû; Diews yra muſû nuſitikkėjimu. Sėla.

10. Bet žmones taczau niekai yra, didi žmones taipojau nuſidėſti; jie mažaus ſwėr' ney niekas, kiek jû yra.

11. Ne nuſitikkėkities ant neteiſybês ir piktybês, neſilaikykities tokiop', kas nieku yra; *jey jums lobis pripůla, tay ßirdį ant to ne guldikite. *Matt.6,33. 1.Tim.6,9.17.

12. Diews wieną žodį kalbėjo, ta aß tulą kartą girdėjau, kad Diews wiens galis yra.

13. Jr tu, Pone Diewe, eſſi malonus, užmoki kožnam, kaip jis užpelno.

63. Pſalmas.

Szirdingas iſſiilgimmas tikrôs Diewo ßlužmôs.

1. Pſalmas Dowido, kaip jis buwo půßczoje Judo.

2. Diewe, tu eſſi mano Diewas, ankſti nubundu tawęſp'; mano dußia trôkßta tawęſp', mano kunas iſſiilgſta tawęs, ſauſoj' ir ißdžuwuſoj' žémėj', kur niera wanden's.

3. Czejau weizdu ant tawęs tawo ßwentybėje, geiſdams regêti tawo macę ir garbę.

4. Nėſa tawo malone gerėſne yra nėy gywaſtis; mano lupos laupſinna tawę.

5. Czejau tawę rods laupſinczau, kol gyws eſmi, ir ſawo rankas pakélczau tawo wardan.

6. Tai butu mano ßirdiês džaugſmas ir linkſmybe, kad tawę linkſma burna gárbint' galéczau.

7. Kad atſigullu, tay atſimenu tawęs; kad pabundu, kalbu apie tawę.

8. Nėſa tu mano pagálbininks, ir po pawėſu tawo ſparnû aß girrůs.

9. Mano

9. Mano dušia kába prie tawęs; tawo děšine manę išlaiko.

10. Bet jie tykoj' mano dušôs, mai nę užpult; jie žemyn nueis po žéme.

11. Jie puls į kárdą, ir teks lápėms.

12. Alle karálus dżaugiaſi Diewu. Kurſai per jį bážyſis, bus pagirtas; nėſa mellágiû naſrai bus užkimšti.

64. Psalmas.

Malda už apſaugojimą amžio ir gėro wardo.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins.

2. Klauſyk, Diewe, mano balſą, mano paſiſkundimme; apſáugok mano amžią nů baiſaus neprietelaus.

3. Apſlépk manę nů ſurinkimo piktújû, nů pulko piktadėjû.

4. Kurrie ſawo liežuwjus áštrin, kaip kardą, kurrie nůdingais ſawo žodżeis mierij', kaip strėlomis.

5. Jeib tylomis šáuditu gérajį; umay jie šaudo ant jo, ney wieno neſibaidydami.

6. Jie yra drąſus ſawo piktais ſudumojimais ir ſako, kaip jie nor žabangus ſpęſti, tarydami: kas jûs regės?

7. Jie išdumoj' klaſtas, užlaikydami tas tylomis, yra kytrus, ir umay klaſtą dáro.

8. Bet Diewas, jûs umay šáus, ażża jiems ſkaudės.

9. Jû paczû liežuwis jûs prapuldis, kad jû jûkſis, kas jûs máto.

10 Ir wiſſi žmones, tai regėdami ſakys: tai Diewas dare, ir ſuprąs, kad tai jo dárbas yra.

11. Teiſieji dżaugſis Diewu, ir jûmi nuſitikkės; ir wiſſos gėros širdys iš to dżaugſis.

65. Psalmas.

Dėkawojims už Diewo gerybes trejopay wyrauſei waldżai išrôditas.

1. Psalmas Dowido, giesmės wietoj' pirmgiedotins.

2. Diewe, tu garbinnamas eſſi tykoje Zione ir taw užmokami yra pažadejimai.

3. Tu išklauſai maldą; todėl ateit' tawęſpi wiſſi žmones.

4. Muſû nuſidėjimas didey mus ſpaudża, tu roczyk mums atlėiſti muſû griekus.

5. Geray tam, kurrį tu iſrenki ir ſawęſp' lėidi, kad gywéntu tawo namûſe, tas tur didi palinkſminojimą iš tawo namû, tawo šwentôs bażnyczôs.

6. Išklauſyk mus pagal dywną teiſybę, Diewe, muſû išgánimas; tu eſſi nuſitikkėjimu wiſſû ant žemės, ir toli pas júres.

7. Tu kálnus ſtiprey ſtatai ſawo mácije, ir išrėdits eſſi ſyla.

8. Tu tildai úžimmą jurû, užimmą jû wilnû, ir ſáutimmą žmonû.

9. Kad iſſigąſtu, kurrie gywéntûſe kráštûſe, dėl tawo ženklû; tu palinkſmini wis, kas kruttuloja, kaip rytmeczeis, taip ir wakarais.

10. Tu atlankai žémę ir padrėkini ję, ir darai ję didey bagotą. Diewo werſme apšczey tur wandens; tu dûdi geray užtikti jû jawams, nėſa tu taipo žémę gėrini.

11. Tu girdai jôs wagas, ir pašlápini jôs árimą; lytumi tu tą paminkštini, ir žegnoji jôs želmeni.

12. Tu wainikkoji métą ſawo lobju, ir tawo pėdos warwa tėbummu.

13. Gywénimai púšczoj' taipojau yra rėbus, ażża warwa; ir kalnėlei aplinkuy yra linkſmi.

14. Ganyklos yra pilnos awjû, ir lankoſa tánkus ſtow jawai, kad žmones iš to krykštáuja ir gieſti.

66. Psalmas.

Laupse ir garbe brangiausû Diewo darbû.

1. Psalm: giesme pirmgiedotina.

2. Krykßtaukite Diewui wissos
zémes; giedokite ant garbês
jo wardui; girkit jį ßlowingay.

3. Tarkite Diewui: kaip dywni
yra tawo darbai! tawo neprietelei
prieß tawę nieko ne ißtêssês dėl di:
dês tawo macies.

4. Wissos ẑ nes tur melstisi ta:
węs, ir laupsinti tawę, laupsinti
tawo wardą. Sêla.

5. Eikßte ßén, ir ẑwalgykite
Diewo darbus, kursai taip stebu:
klingas yra sawo darbûse, tarp
ẑmonû waikû.

6. Jis pérwercz' jures į sausum:
mą, kad pêsti per wandenį gal
eiti; to dzaugiamês jeme.

7. Jis ponawoj' sawo mace am:
ẑinay, jo akis wéizd' ant ẑmonû;
atsi:kyręji ne galês ißsikêlti. Sêla.

8. Laupsinkit jûs ẑmones musû
Diewą, didey ißplatinkite jo garbę.

9. Kursai musû dußias gywas
ißlaiko, ir musû kojoms ne dûst'
slysti.

10. Nêsa, Diewe, tu mus iß:
méginai ir czystijei, kaip sidabras
czystijams yra.

11. Tu mus apkaldinai temny:
czoj', tu ant musû naßtą uẑdėjei.

12. Tu léidai ẑmones eiti per
musû galwas; mes į ugnį ir į
wandenį nuėjom; alle tu mus iß:
wedei ir atgaiwinnai.

13. Todêl aß su déginnimo:
apieromis eisu į tawo namus, ir
taw sawo apsiẑadėjimą uẑmokêsu;

14. Kaip aß sawo lupas atwéi:
rau, ir mano burna kalbêjo mano
bêdoj'.

15. Aß taw rêbjas déginnimo:
apieras apierawósu iß sudégintû
awinû; aß apierawósu jauczus su
oẑeis. Sêla.

16. Eikßte ßén, klausykit wissi,
kurrie bijoties Diewo, aß ißpasa:
kosu, ką jis mano dußei padarę.

17. Aß jopi ßaukiau sawo bur:
na, ir garbinau jį sawo lieẑuwju.

18. Jey aß ka pikt' missliczau
sawo ßirdije, tay Pons Diews ne
klausytu.

19. Todêl Diews manę ißklauso,
ir daboja ant mano praßimo.

20. Pagarbints buk Diewas
kursai mano maldą ne paniekin,
ney sawo malonę nû manęs kreipją.

67. Psalmas.

Malda ir dekawone uẑ maloningą Diewo ẑegnonę.

1. Psalm: giesme, pirmgiedotina
ant strunû.

2. Diewe, buk mums malonus,
ir pérẑegnok mus, dûk
mums ßwiesti sawo wéidą. Sêla.

3. Kad mes ant ẑémês paẑintum:
bim jo kêlą, tarp wissû pagonû
jo ißganimą.

4. Dêkawoj' taw, Diewe, ẑmo:
nes, dêkawoj' taw wissi ẑmones.

5. Zmones dzaugiasi ir kryk:
tauja, kad ẑmones tikray sudiji,
ir waldai ẑmones ant ẑémês. Sêla.

6. Dêkawoj' taw, Diewe, ẑmones,
dêkawoj' taw wissi ẑmones.

7. Zéme dûst sawo waisu; pér:
ẑegnok mus, Diewe, musû Diewe.

8. Pérẑegnok mus, Diewe, ir
wissas swiets jo tesibijos.

68. Psalmas.

Praranawimas apie Kristaus paaukßtin:
nimą, ir Jo ßlowingą macę.

1. Psalm: giesme Dowido, pirm:
giedotina.

2. Tesikelie Diewas, kad jo neprie:
telei butu ißwajoti, ir kurrie
jo ne kencz', bėgtu nû jo akiû.

3. Prawaryk jûs, kaip dumai
prawaromi yra; kaip waßkas su:
tirpsta nû ugniês, taipo tur su:
gaißti piktieji po akiû Diewo.

4. Bet

4. Bet teisieji tur dzaugtisi, ir linksmintis po akiû Diewo, ir iß ßirdiês dzaugtisi.
5. Giedokit Diewui, laupsinkit jo wardą, taisykit kélą lengway atenczam; jo wardas yra: Wießpats; ir dzaugkities po jo akiû.
6. Kursai tėwas yra sirratû, ir sûdza naßlû; jis yra Diewas sawo ßwentame gywénime.
7. Diewâs, kursai bebérniems namus waikais papildo, kursai apkaltûsus ißweda tikru czésu, ir paliekt neklausanczus sausummoj'.
8. Diewe, kaip tu pirm sawo zmonû éjei, kaip tu wâikßczojei po púßcze, Séla:
9. Tay padrebėjo zéme, ir dangus warwėjo dėl ßio Diewo; Sinai, dėley to Diewo, kursai Izraėlo Diewas yra.
10. Bet dabar, tu Diewe, dûdi maloningą lytu, ir sawûsus kurrie ißdzuwę yra, atgaiwinni.
11. Kad tawo zwėrys gál ténay pabuti; Diewe, tu atgaiwinni pawargulus sawo gerybėmis.
12. Pons Diews dûst zodi didzeis pulkais Ewangelistû.
13. Karâlei ir jû pulkai bėgte bėgo; ir namû=ßlowe ißdalija plėßimmą.
14. Kadda jûs gullit ant lauko tay zibba, kaip sparnai karwėlû, kurrie kaip âuksas ir sidábras blizga.
15. Kadda wissogalisis ßén ir tén tarp jû karálus státo, tay stojas ßwiesu, kur tamsu buwo.
16. Diewo kálnas, yra waisingas kálnas, didis ir waisingas kálnas.
17. Kam ßokinėjate jûs didėji kalnai? Diewas mėgsta ant ßio kálno gywénti, ir Wießpats cze pasliekt' wissadôs.
18. Wezimmas Diewo yra daug túkstantis túkstanczû, Pons Diews yra tarp jû ßwentame Sinai.
19. Tu * ußzengei aukßtyn, ir apkalei apkâlimą, tu gawai dowanas zmonems, ir atpûlinems, kad Diewas, Wießpats, tén issilaikys.
20. Paßlowinams t'essie Diewas kas dien'; Diewas mums * uzdest náßtą, alle jis ir gélbti mus. Séla. * 1 Kor. 10, 13.
21. Mes turrim Diewą gélbanti, ir Wießpati, Poną Diewą, iß smertiês ißgélbanti.
22. Alle Diewas sawo nprietelû galwas sutris, su jû mûmenimi, kurrie nû griekû nesilâuj'.
23. Taczau sako Pons Diews: aß riebujû nekurrus atwessu, iß gillummo jurû nekurrus atwessu.
24. Todėl tawo koja kraujs tawo nepríetelû bus dazyta, ir tawo ßunis tą laks.
25. Régima yra, Diewe, kaip tu ateini, kaip tu, mans Diewe ir karâlau, pasirôdai ßwentinyczoje.
26. Pirma eit giedojentieji, potam zaidzentieji tarp mergû bubnijenczujû.
27. Laupsinkit Poną Diewą surinkimûse jûs iß wersmês Izraêl!
28. Cze Benjamins jaunâusas, bet tarp jû karalâująs, cze kunigaikßczei Judo su sawo pulkais, kunigaikßczei Sebulon, kunigaikßczei Naptali.
29. Tawo Diewas tawo karalystę attiese, tą tu mums, Diewe, stiprink; nėsa tai tawo dárbas.
30. Dėl tawo baznyczôs Jeruzalėje karalei taw atneß dowanas.
31. Bark zwėri nendrynėje, pulką jâuczû tarp jû werßû, kurrie suminna pinnigû dėley. Jis ißwajoj' zmones, rods karâujanczus.
32. Kunigaikßczei iß Egypto ateis; Murinû=zéme ißties sawo rankas Diewopi.

33. Júa karalystes ant žémės giedokite Diewui, laupsinkit Wießpati, Sěla;
34. Tą, kursai wissur dangu waldo iß pradžiôs; ßtay, jis sawám perkúnui pridůs máci.
35. Důkite Diewui máci; jo ßlowe yra Izraéle, ir jo mácis debesisa.
36. Diewas stebuklingas yra sawo ßwentinyczoje; jįs yra Diewas Izraělo, jis důs žmonėms maci ir sylą. Paßlowints buk Diewe.

69. Psalmas,

Messiokaus malda sawo kentějime.

1. Psalmas Dowido, ant ßeßiů strunů pirmgiedotins.
2. Diewe, gélbėk manę; něsa wandů man prieiti ikki dußiôs.
3. Aß nugrimstu gillumme purwyno, kur niera dugno; aß esmi gillumme wanden's, ir srowe manę nor paskandinti.
4. Aß pailsau beßaukdams, mano káklas užkimmo; jau ne beregiu, kad taip ilgay turru láukti sawo Diewo.
5. Kurrie manęs be priežasties n' apkencz, tů yra daugiaus, nėy plauků ant mano galwôs. Kurrie man ne wertay neprieteleis yra, ir manę prapuldo, didey gal; aß turru užmokėti, ką ne wogiau.
6. Diewe, tu žinnai mano paikystę, ir mano kaltybes niera taw užslěptos.
7. Ne důk gėdôs gáuti iß manęs, kurrie tawęs láukia, Wießpatie, Diewe Zebaot. Ne důk gėdoj' buti iß manęs, kurrie tawę jěßko, Diewe Izrael.
8. Něsa tawęs děl kenczu gėdą; mano wéidas pilnas yra apgėdinnimo.
9. Aß swėtims pastojau sawo broláms, ir ne pažystams sawo motinôs waikąms.
10. Nės aß be maž smerties ne gawau iß didzio pápykio děl tawo namů; ir gėda tawę gėdinnanczů užpůl' manę.
11. Ir aß werkiu ir pástninkáuju karczey; ir ißjůkiams esmi.
12. Aß apsiwilkaus žaku; bet jie iß to jůkiast.
13. Kurrie sěd wartůse, plußkioj' apie manę.
14. Bet aß ßaukiu tawęsp', Wießpatie, malonês czěse; Diewe, per didę sawo malonę ißklausyk manę wiernu sawo ißgėlbějimu.
15. Ißgėlbėk manę iß purwo, kad ne nugrimsczau, kad ißgėlbėtas buczau nů n' apkenczenczů manę, ir iß gillaus wándenio.
16. Kad patwánas manę ne nuskandintu, ir gillybe ne praryty, ir skyle důbės ant manęs nu susidarytu.
17. Ißklausyk manę, Pone Diewe, nės tawo malone yr' pilna palinksminnojimo, gręßkis manęspi, pagal didi sawą susimillimą.
18. Ir ne slėpk sawo wéidą nů sawo tarno; nės nusismútijau, umay ißklausyk manę.
19. Artinkis mano dußiospi, ir ißwadůk ję; ißgélbėk manę děl mano nepríetelů.
20. Tu žinnai mano apgėdinnimą, gėdą ir apjůką; mano prießininkai wissi yra po tawo akiů.
21. Gěda man láuž' mano ßirdi, ir sloginna manę; aß láukiu, bau kas gailětus, alle cze niera ney wieno, ir palinksmintojů, o ney wieno ne randu.
22. Ir jie *důst man tulži wálgit', ir ukkosą gérti, didime mano troßkumme

*Matt. 27, 34. 48.

23. Jů stálas turrětu butu jiems wirwe, ant užmokějimo ir spásto.
24. Jů ákys turrětu aptémti, kad ne regėtu, ir jů strenos wissados sûboi.

25. Jßliek sawą nemalonę ant jû, ir tawo baisingas kerßtas sugáutu jûs.

26. Jû gywénimai turrétu pûsti pastoti; ir ney wieno ne butu, kursai jû ßétrosa gywéntu.

27. Nésa jie pérsekkinéj', kurrį tu ißtikkai, ir girriasi, kad tu sawû'us skaudzey ißtinki.

28. Dûk jiems iß wienôs kaltybês pulti į kittą, kad ne ateitu tawo teisybésp'.

29. Jßgesßyk jûs iß knygû gywujû, kad su teisetseis ne butu priraßyti.

30. Bet aß esmi pawargęs, ir ne galu; Diewe, tawo pagalba tę apsaugoj' manę.

31. Aß Diewo wardą laupsisu su giesme; ir ji didey garbisu su dékawojimu.

32. Tai Ponui Diewui geraus ëtiks, ne kaip jáutis, turrįs ragus ir nagus.

33. Pawargulei tai rég' ir dzaugiasi, ir kurrie Diewą jëßko, tû ßirdis bus gywa.

34. Nés Diewas klauso pawargusû, ir ne paniekin sawo apkáltûsus.

35. Laupsink ji dangus, żéme ir juros, ir wis, kas jûsa krutta.

36. Nésa Diews gélbés Zioną, ir miestus Judo budawos, kad ténay gywéntu, ir jie tus saw į dalyką butinay turrétu.

37. Ir sékla jo tarnû jûs į dalykus gáus, ir kurrie jo wardą myl, pasiliks jûse.

70. Psalmas.

Dowido malda dėl pagalbôs prieß neprietelus.

1. Psalmas Dowido, pirmgiedotins, ant paminklo.

2. Skubinkis, Diewe, manę pagélbét, Wießpatie, man padéti.

3. Turrétu gédétis ir apgédinti buti, kurrie mano dußiôs tykoj'. Turrétu atgalon gryßti, ir apgédinti buti, kurrie man pikt wélij'.

4. Kad wél pagédinti butu, kurrie ant manęs ßaukia: cze, cze.

5. Turrétu dzaugtis ir pasilinksmint' tawimi, kurrie tawęs kláusinéj'; ir kurrie myl tawo ißgánimą, wissadôs sakytu: didey buk pagárbints, Pone Diewe.

6. Bet aß esmi bėdnas ir pawargęs, Diewe, skubinkis manęspi; nésa tu essi mano pagalbininks ir ißgélbétojis, mans Diewe ne truk.

71. Psalmas.

Malda dėl ißgélbėjimo

Pone Diewe, aß tawim' nusitikkiu, niekaday ne dûk manę gédoje buti.

2. Jßgélbék manę per sawą teisybę, ir ißwadûk manę, prilenk sawo ausis manęspi, ir gélbék manę.

3. Buk man stipri ûla, kurriosp' wissada galéczau tekkéti, kursai man żadéjei gélbét'; nésa tu essi mano ûla, ir mano pillis.

4. Mans Diewe, gélbék manę iß rankôs Diewo; nesibijanczojo, iß rankôs neteisojo ir smárkininko.

5. Nés tu essi mano nusitikkéjimas, Wießpatie, Pone Diewe, mano nusitikkéjimas iß mano jaunystês.

6. Tawim' nusitikkéjau nûg áugywês żywáto, tu manę ißtráukiei iß żywáto mano môtinôs; iß tawęs aß wissadaw girrûs;

7. Aß daugiems esmi kaip stebuklu; alle tu essi man stipru nusitikkéjimu.

8. Dûk, mano burna tawo garbês ir tawo laupsês kas dien' pilna buti.

9. Ne patrémk manę mano senystéj'; ne prastok manę, kad pasilpsu.

10. Nés

10. Nės mano neprietelei kalba prieß manę, ir kurrie mano dußôs tykoj', susitródij' tarp sawęs,

11. Sakydami: Diews ji prasstojo; wykit ir sugáukit ji, nėsa cze niera ißgėlbėtojo.

12. Diewe, ne buk toli nů manęs; mans Diewe skubinkis manę gėlbėt'.

13. Turrėtu gėdėtis ir prapulti, kurrie stow prieß mano dußią; gėda ir apgėdinnimu turrėtu tie appilti buti, kurrie mano nepalaimôs jėßko.

14. Bet aß wissadôs láuksu, ir wissadôs tawo garbę praplátisu.

15. Mano burna apsakys tawo teisybę, kas dien tawo ißgánimą, kurrus aß wissus ne paskaitau.

16. Aß wáikßczoju mácije Wießpatiês, Pono Diewo; aß tawo teisybę tiktay gárbinu.

17. Diewe, tu manę iß jaunystês mokinnai; todėl apsakau tawo stebuklus.

18. Taipojau ne prastok manę, Diewe senystėje, kad prażilsu, pakoley tawo pėti apsakysu waikû waikams, ir tawo máci wissiems, kurrie dar użgims.

19. Diewe, tawo teisybe aukßta yra, tu didżus dáiktus darai; Diewe, kas taw lygus?

20. Nėsa tu man důdi jausti daug ir didżus wargus, ir manę wėl atgaiwinni, ir sugrążini manę iß gillummo żėmės.

21. Tu manę labay ißkeli ir manę wėl palinksmini.

22. Taygi aß taw ir dėkawoju psaltero-żáislais uż tawą wiernystę, mans Diewe; aß taw laupsinu ant arpôs, tu ßwentasis Izraėle.

23. Mano lupos ir mano dußia, kurrias tu ißgėlbėjei, linksminas ir laupsin tawę.

24. Ir mano liezuwis kas dien dumoj' apie tawo teisybę; nės gėdėtis tur ir apgėdinti buti, kurrie jėßko mano nepalaimôs.

72. Psalmas.

Prarakáwimas apie Kristu, ir jo karalystę.

1. Salomonui.

Diewe, důk sawo sudą karálui, ir sawo teisybę karálaus sunui.

2. Kad jis tawo żmones wėstu prie teisybês, ir tawo sirratas gėlbėtu.

3. Důk, kad kálnai pakáju neßtu tarp żmonû, ir kalnėlei teisybę.

4. Jissai pawarguûus żmones sude ißlaikys, ir sirratas gėlbės; ir bluznijanczus sudaużys.

5. Tu busi bijojams, kol sáule ir mėnů tekkės, ik eilû eilę waikû.

6. Jis nużengs kaip lytus ant lauko, kaip ßlakkai, kurrie żėmę paßlápin.

7. Jo czėsůse żydės teisusis, ir didis pakájus, pakoley mėnů ne bus.

8. Jis karaláus nů wienû jurû ikki kittû, ir nů wandens ikki swieto galo.

9. Jam klônosis, kurrie půßczoj' yra, ir jo neprietelei laiżys dulkes.

10. Karálei prie jurû ir sallû atneß dowanû; karálei iß karalystês Arabiôs ir Sėbôs atgabęs dowanû.

11. Wissi karálei jo melsis; wissi pagonai jam ßlůżis.

12. Nėsa jis pawargusi ßaukenti ißgėlbės, ir sirrátą, ißgėlbėtojo ne turrinti.

13. Jis bus malonus pawargusiems ir ubbagams; ir dußias sirratû gėlbės.

14. Jis jů dußias iß wylaus ir piktenybês ißgėlbės; ir jů kraujas brangiey bus laikytas po jo akiû.

15. Jis ißliks gywas, ir jam bus důtas áuksas iß bagotôs Arabiôs; ir wissaday żmones melsis po jo akiû, kas dien ji pagirs.

16. Ant żémês, aukßtay ant kál=
nû, jawai tánkus bus; jû waisus
drebês, kaip Libanons, ir żalûs
mieſtûſe, kaip żole ant żémês.
17. Jo wardas ißliks amżinay,
pakol ſáule patęks; jo wardas bus
waikû waikams ſakytas, ir jie bus
per tą żegnoti; wiſſi pagonai ji
garbis.
18. Pagirtas t' eſſie Diewas Wießp=
pats, Jzraêlo Diewas, kurſai
wiens ſtebuklus daro.
19. Jr pagirtas t' eſſie jo paßlo=
wintas wardas amżinay; ir wiſſos
żèmes t' eſſie pilnos jo garbês,
Amen, Amen.
20. Gálas maldû Dowido, ſu=
naus Jzai.

73. Psalmas.

Palinkſminojimas ir graudénimas prieß
paſipiktinnima, dėl palaimôs Diewo=
neſibijanczujû.

1. Psalmas Aſſápo.
Jzraêl taczaus tur Diewą pa=
linkſminojimu, kurſai tikt czy=
ſtôs ßirdiês yra.
2. Bet aß be maż ne klupinėjau
ſawo kojomis, mano żinkſnei be
maż ne paſlydo.
3. Nês aß papykau ant gyrpel=
nû, regêdams, kad Diewo=neſibi=
jantiems taip geray ſékaſi.
4. Nês jie niera ſmertiês baimėje,
bet ſtow drutay, kaip paloczus.
5. Jie ne yra nepalaimoje, kaip
kitti żmones, neygi wárginnami,
kaip kitti żmones.
6. Todėl jû tyczáwimas brangus
dáikts tur buti, ir jû piktenybe
géras darbas tur buti wadintas.
7. Jie paſipucz' kaip rëbus pil=
was; jie dáro, ką tiktay dumoja.
8. Jie wis paniekin, ir piktay
apie tai kalba, ir kalba bey blúż=
nija puikiey.
9. Ką jie kalba, tai iß dangaus
tur kalbëta buti; ką jie ſáko, tai
tur tikti ant żémês.

10. Todėl pritár' jiems jû żmo=
nes, ir pulkais pas jûs bėga, kaip
wandû,
11. Sakydami: bės Diewas anû
rúpintus? Bės Aukßczáuſaſis jû
atbotu?
12. Sztay, tokie yra Diewo=
neſibiją, tie tur gérą paláimą ant
ſwieto, ir pralóbſta.
13. Argi tai bus noprôſnay, kad
mano ßirdis nebartinay elgiaſi, ir
kad aß ſawo rankas nekaltybėje
mazgoju?
14. Jr kas dien wárginnamis
eſmi; ir mano korawone kas rytą
gatawa?
15. Be maż' ir aß taip buczau
ſákęs, kaip jie; alle ßtay, tûmi
buczau priſûdiję wiſſus tawo wai=
kus, kurrie bebutu buwę.
16. Aß dumojau apie tai, kad
pérmanyczau; bet tai man perſun=
ku buwo.
17. Jkki ėjau į Diewo ßwenti=
nyczią, ir paſidabojau jû gálo.
18. Bet tu jûs paſtatai ant ſli=
dummo, ir parmeti jûs żemyn.
19. Kaip umay jie nieku pawir=
ſta; jie ſutėßka, gálą gáudami ſu
ißgąſczu;
20. Kaip ſápnas, kam pabud=
dus, taip tu, Diewe, jû abrozą
mieſte darai papeiktą.
21. Bet ſkaudu man ßirdije, ir
gél' man ingſtûſe mano.
22. Kad aß paiku turru buti, ir
nieko ne ißmanyti, ir turru buti
po tawo akiû kaip galwijas.
23. Bet taczaus wiſſadôs ta=
węſpi laikauſi; nės tu laikai manę
prie mano deßinês.
24. Tu wedi manę pagal ſawo
rodą, ir galáuſey ſu garbe manę
priimmi.
25. Kad aß tawę tiktay turru,
tay aß n' atboju ney dangaus,
ney żémês.

26. Kaczeig mano kuns ir dußia apalpsta, tay tu, Diewe, taczaus wissadôs essi mano ßirdiês palinkſmninojimas, ir mano dalis.

27. Nês ßtay, kurrie nů tawęs atpůla, prapula; tu ißpústiji wisſus, kurrie prieß tawę kekßáuja.

28. Alle tai yra mano dzaugſmas, kad aß laikauſi Diewopi, ir ſawo nuſitikkėjimą ſtatau ant Wießpaties, Pono Diewo, kad wiſſus tawo dárbus apſakyczau.

74. Psalmas.

Malda dėl bažnyczôs ißlaikimo.

1. Pamokinnimas Aſſapo.

Diewe, kam tu mus taip iß wiſſo patremi? ir kam tokiu kerßtu papykai ant awjû ſawo ganyklôs?

2. Atſimink ſawo ſurinkimo, kurri tu iß ſenû dienû nuſipelnei, ir ſaw į dalį ißwálnijei; kálno Zion, ant kurrio gywéni.

3. Mink ant jû kojomis, ir praſtumk jûs žemyn; neprietelus wiſką pagadinno ßwentinyczoje.

4. Tawo prießininkai rėk táwo namûſe, ir įſtáto tėnay ſawo balwonus.

5. Kirwis yra régims blyzgas iß áukßto, kaip kadda girroje kertama yra.

6. Jie ſukapoj' wiſſas jo molawones kirwjeis ir ſkkutomis;

7. Jie ſudégin tawo ßwentinyczą; jie wiſſaip atßwenczia namus tawo wardo.

8. Jie ſako ſawo ßirdije: plėßkime jûs; jie ſudégina wiſſus Diewo namus žėmėje.

9. Sawo žénklû ne berėgims ir ney wiens prárakas ne be ſako mums daugiaus, ir ney wiens mokitojis ne bemokinna mus daugiaus.

10. Ak Diewe, kôley prießininkas gėdis, ir neprietelus tawo wardą taip labay bluznys?

11. Kam ſawo ranką attráuki, ir ſawo dėßinę taip wiſſay ſawo prieglobſtije laikai?

12. Bet Diewas yra mano karálus iß ſenû dienû, iß kurrio wiſſa pagálba, kurri ant žémês nuſidůſt.

13. Tu ſuardai jures per ſawo máci, ir ſuláuži ſmákû galwas wandenije.

14. Tu ſukulli galwas bangôs žuwjû, ir důdi jas penukßlu žmonėms pûßczoje.

15. Tu důdi tekkėti ßaltinnus ir uppes; tu důdi ißdżuti dides ſrowes.

16. Diena ir naktis yr' tawo; tu darai, kad taip ſáule, kaip ir žwaigždes tikru ſawo kelu tėka.

17. Tu kožnai žėmei ſtatai jûs rubėžus; wáſarą ir žiemą tu darai.

18. Taygi atſimink to, kad neprietelus Diewą gėdina, ir durni žmones bluznij' tawo wardą.

19. Ne důk dußią ſawo kurklėlio žwėrui; ir ne ußmirßk taip labay ſawo bėdnujû žmonėlû.

20. Atſimink derėjimo; nės žėme wiſſur baiſey yra ißpûſtita, ir trobos yra ißardytos.

21. Ne důk bėdnaji ſu gėda atſtoti: nėſa pawargulei ir ſirratos gárbin tawo wardą.

22. Kélkis, Diewe, ir užſtok ſawo prową; atſimink gėdôs, kurri taw kas dien nuſidůſt nû paikujû.

23. Ne užmirßk ßaukimmo ſawo neprietelû; ſáutummas tawo prießininkû eiti jo ilgyn, jo didyn.

75. Psalmas.

Laupſe Diewo ſtebuklû ... ėnimas be báimês ne paſelgtis.

1. Pſalmas ir gieſme Aſſápo, ant balſo: Ne prapuldik! pirmgiedotinis.

2. Mes dėkawojam taw, Diewe, mes dėkawojam taw ir apſá-

apsákom tawo stebuklus, kad tawo wardas taip arty yra.

3. Nésa sawo czésu aß teisey súdisu.

4. Zéme dréba, ir wissi, kurrie ant jos gywéna; bet aß stipray laikau jós stulpus. Séla.

5. Aß tariau gyrpelnams: nesigirkit taipo; ir Diewo nesibijantiems: ne nusitikkékit ant sawo máciês.

6. Ne nusitikkékit taip labay ant sawo má[illegible]s; ne kalbékit tokiu nopertummu:

7. Ne ésant bédôs, ney nů užtekkéjimo, ney nů nusiléidimo, ney iß kalnû púßczoje.

8. Nésa Diewas yra súdzia, kursai ßi pažémin, ir aną ißkél'.

9. Nésa Pons Diews tur kupką rankoje, pripiltą drutu wynu, ir pilla iß to; bet piktieji wissi tur gérti, ir mèles ißbaigti.

10. Bet aß apsakysu amžinay, ir laupsisu Diewą Jokubo.

11. Ir wissą máci Diewo nesibijanczujû sulaužysu, kad mácis teisojo ißkélta butu.

76. Psalmas.

Diewas sawo surinkimo apginnimas.

1. Psalm: giesme Assápo, ant strúnû pirmgiedotina.

2. Diewas Judéoj' pažystams yra; Izraéle jo wardas yra paßlowintas.

3. Saléme yra jo ßétra, ir jo namai Zione.

4. Czejau jissai sulaúža strélas kilpino, skydą, kardą ir karą. Séla.

5. Tu ßlowingésnis ir stiprésnis essi, neng' razbajû kalnai.

6. Puikieji tur buti appléßyti, ir užmigti; ir wissi karžygei tur rankas paléist'.

7. Iß tawo bárimo, Diewe Jokubo, užmiegt' taip žirgas, kaip ir wežimmas.

8. Tu essi ißgąstingas; kas gal po tawo akiû issilaikyt', kad tu pyksti?

9. Kad dûdi girdéti súdą iß dangaus, tay nusigąsta žéme, ir nutyla;

10. Kad Diewas pasikél súdit', kad gélbétu wissiems pawargusiems ant žémés. Séla.

11. Kad žmones prieß tawę saucza, tay tu garbę nusipelnai; ir kad jie dar daugiaus saucza, tay ir cze essi gátawas.

12. Žadékit ir attessékit Wießpaczui, sawo Diewui, jûs wissi, kurrie aplink jį este, neßkite dowanas Ißgąstingam.

13. Kursai kunigaikßczams atim' drasummą, ir ißgąstingas yra tarp karálû ant žémés.

77. Psalmas.

Gérujû béda ir palinkiminojimas.

1. Psalmas Assápo, Jédutuno pirmgiedotins.

2. Aß ßaukiu Diewop', sawo balsu: Diewop' aß ßaukiu, ir jis ißklauso manę.

3. Czése sawo bédôs aß jëßkau Pona Diewą, mano ranka náktij' yra ißtiesta, ir nesilauja; nésa mano dußia ne priimma palinkiminojimo.

4. Kad smútnas esmi, tay atsimenu Diewo; kad mano ßirdis tužbosa yra, tay kalbu. Séla.

5. Tu laikai mano akis, kad buddétu; aß taip apalpau, kad ir kalbét' ne galu.

6. Aß atsimenu senû gadynû, pirmujû métû.

7. Nakt[illegible]imis atsimenu sawo strúnžáislû, ir kalbu su sawo ßirdze; mano dwáse tur tárdyti.

8. Argi Pons Diews amžinay patrems, ir ney jokiôs malonés daugiaus ne ißródis?

9. Argi jo malone wissaip galą gáwo? ir pažadéjimas lówési?

10. Argi Diews užmirßo malo-
nus buti, ir sawo mielaßirdingystę
iß kerßto užrakinno? Sėla.
11. Bet taczau tariau: aß tai
turru kęsti; dėßine ranka Aukß-
czáusojo tai wis gál kittaip daryti.
12. Todėl atsimenu darbû Pono
Diewo; beje, atsimenu tawo pir-
mujû stebuklû;
13. Ir kalbu apie wissus tawo
dárbus, ir sakau apie tawo istá-
timus.
14. Diewe, tawo kėlas yra
ßwentas; kame toks sylingas
Diews kaip tu, Diewe, essi?
15. Tu essi tassai Diews, kurs
stebuklus dáro; tu sawo sylą pa-
ródei tarp žmonû.
16. Tu sawo žmones atpirkai
macney, waikus Jokubo ir Jo-
zėpo. Sėla.
17. Wándenis regėjo tawę, Die-
we, wándenis regėjo tawę, ir pri-
sibijojo, ir gillybes sautėjo.
18. Drumstus dėbesis lėjo wan-
den's; dėbesis growe ir žaibáwo.
19. Perkunas growe danguje,
tawo žaibai twyskėjo ant žėmės;
žėme pasijuddino ir drebėjo iß to.
20. Tawo kėlas buwo jurosa,
ir tawo tákas didzûse wándenisa;
ir taczaus tawo pėdos ne buwo
pažinnamos.
21. Tu wedei sawo žmones,
kaip awjû pulką, per Moižėßu ir
Aroną.

78. Psalmas.

Pásakojimas Diewo gerybiû ir korawo-
nû, sawo žmonėms paróditû.

1. Pamokinnimas Assapo.

Klausykite, mano žmones, mano
prisákimą; prilenkite sawo
ausis žodžump' mano burnôs.
2. Aß atwėrsu sawo burną kal-
bėti pamokslo žodžus, ir pasakysu
senus nusidawimus,
3. Kurrus girdėjom ir žinnom,
ir musû tėwai mums pásakojo;
4. Idant tû ne slėptumbim jû
waikams, kurrie paskuy bûs, ir ap-
sakytumbim garbę Pono Diewo; ir
jo máci bey stebuklus, kurrus jis
padáre.
5. Jis istate luddimą Jokubo
waikams, ir dawe žokaną Izraėle,
kurri prisáke musû tėwams, kad
tą mokintu sawo waikus;
6. Idant waikû waikai mokin-
tus, ir waikai, kurrie dar tur už-
gimti; kad užáugę taipojau sawo
waikams apsakytu;
7. Idant jie Diewui nusitikkėtu,
ir ne užmirßtu Diewo darbû, ir
jo prisákimû klausytu,
8. Ir ne butu kaip jû tėwai, prie
Diewo ne pasilaikanti ir ne klau-
santi gimmine; kurrôs ßirdis ne
buwo stipri, ir jôs dwáse Diewui
wiernay ne itikkėjo.
9. Kaip waikai Epraim, kurrie
ßarwoti kilpini neßodami, atpûle
czėse kowôs.
10. Jie ne laike Diewo derėji-
mą; ir ne norėjo jo prisákimû
klausyt'.
11. Ir užmirßo jo darbû, ir jo
stebuklû, kurrus jiems buwo iß-
ródęs.
12. Po akiû jû tėwû jissai pa-
dáre stebuklus, Egypto žėmėje ant
lauko Zoan.
13. Jis * pėrdalijo jures, dû-
dams jûs pėreiti; ir taise wandeni
kaip murą.
14. Jis dienoje jûs wėde debe-
simi, ir nakcze zibbancze ugnimi.
15. Jis pėrplėße ûles pûßczoje,
ir girde jûs wandenimi apßczey.
16. Ir dawe uppėles iß ûlû tek-
kėti, kad nutekkėtu kaip wanden's
srówes.
17. Taczau jie dar wėl susigrie-
ßijo prieß jį, ir ipykino Aúkßczáu-
soji pûßczoje.

 18. Ir

18. Ir pagunde Diewą sawo ßirdiſa, penukßlą praßydami sawo dußei.

19. Ir kalbėjo prieß Diewą, sakydamik bės galėtu Diews ſtálą taisyt' pußczoje?

20. Sztay, jis tieſa ûlę ißtikko kad wandû tekkėjo, ir uppes patwinno; bet kaip gál jis dûnôs dûti, ir sawo żmonėms mėſôs padėti?

21. Bet kaip Pons Diews tai girdėjo, didey ſupyko; ir ugnis uſſidėge Jokuwe, ir kerßtas ant Izraėlo,

22. Kad jie ne paſitikkėjo Diewu, neygi láuke jo pagálbôs.

23. Ir jis priſáke dėbeſims aukßtay, ir atwėre wartus dangaus,

24. Ir dawe Manną ant jû nulyti, kad wálgitu, ir dawe jiems dangaus dûną.

25. Jie wálge Angelû dûną; jis atſunte jiems walgimo apßczey.

26. Jis dawe púſti rytû wėją po dangum', ir pakėle per sawo maci wėją iß pėtû,

27. Ir dawe ant jû mėſôs nulyti, kaip dulkes, ir paukßczus kaip žiezdras jurû.

28. Ir dawe tus nupulti tarp jû wiſſur, kur jie gywėndawo.

29. Tay jie wálge, ir per mierą priwálge; jis dawe jiems ißpildit' sawo uſſigeidimmą.

30. Bet kaip jie buwo ißpildę sawo uſſigeidimmą, ir dar buwo bewálgą:

31. Tay atėjo ant jû narſas Diewo, ir nużuwinno wyrâuſûſus tarp jû, ir nużawinno gerâuſûſus Izraėle.

32. Bet be to wiſſo jie daugiaus ſuſigrießijo, ne tikkėdami jo ſtebuklams.

33. Todėl dawe jûs numirti, kad jie nieko ne gáwo, ir turrėjo, kol gywi, wárginnami buti.

34. Kad jûs nużawindawo, tay jeßkojo ji, ir priſiwerte ankſti Diewopi.

35. Ir atſiminne, kad Diewas yra jû ûla, ir Aukßczáuſaſis Diewas jû Ißgėlbėtojis eſti.

36. Ir klaſtawo jam sawo burna; ir melláwo sawo liežuwju.

37. Bet jû ßirdis ne laikėſi twirtay prie jo; ir ne pilnawojo wiernay jo derėjimą.

38. Bet jis buwo mielaßirdingas, ir atlėido griekus, ney ißgaißino jûs; ir tankiey nugręże sawo narſą, ir ne ißlėido wiſſą sawą kerßtą.

39. Nėſa jis atſiminne, kad jie kunas ėſą, wėjas, kurſai nueit, ir ne ſugryßta.

40. Jie tankiey ji ikerßinno pûßczoje, ir didey ipykino ji púſtynėje.

41. Jie Diewą wiſſadôs iß nauio gunde, ir pamokinno ßwentaji Izraėle.

42. Jie ne atſiminne jo rankôs, tą dieną, kurrę jûs ißgėlbėjo nû neprietelû;

43. Kaip ir jis sawo żenklus buwo padáręs Egypto żėmėje, ir sawo ſtebuklus żėmėje Zoan;

44. Kaip jis jû wándeni werte i kraują, kad jie ne galėjo gėrt' iß sawo upjû;

45. Kaip jiems kirmeles atſunte, kurrios jûs ėde, ir ruppuižes, kurrios jûs gadinno.

46. Ir dawe jû waiſu patrankomis, ir jû ſėklą żógams.

47. Kaip jû wyn medžus muße ledais, ir jû morû medžus krußomis.

48. Kaip jû bandą mußė ledais, ir jû kaimenę żaibais.

49. Kaip tarp jû ſunte piktû angelû sawo didžame narſe, ir dawe jûs ſautėti, kerßiti, ir pikt' daryti.

50. Kaip

50. Kaip labjaus užléido ant jû sawo kerßtą, ir jû dußią iß smertiês n'ißgélbéjo; ir dawe jû bandai maru ißgaißti.

51. Kaip numuße wissą pirmgimmi Egyptû-žéméje, pirmûsus kudikius ßėtrûse Amo.

52. Ir dawe sawo žmones ißeiti kaip awis; ir wéde jûs, kaip pulką pußczoje.

53. Ir wėde jûs pakájuje, kad ne prisibijotus; bet jû neprietelei nuskendo jurosa.

54. Ir atwėde jûs į sawo ßwentûsus rubėžus; ßop kalnop, kurri jo dėßine nupelne.

55. Ir prawáre pirm jû žmones, ir dáwe jiems ißdalyti téwißkę, ir dáwe annû gywénimûse gywénti gimmines Izraélo.

56. Bet jie gunde ir įpykino Diewą, Aukßczáusajį; ir ne laike jo luddimus.

57. Ir atpûle, ir paniekino wis, kaip jû tėwai; ir ne laike, kaip atßléidęs kilpinis.

58. Ir įpykino jį sawo aukßtybėmis; ir įpykino jį sawo balwonais.

59. Ir kaip tai Diewas girdėjo, tay jis įkirßo; ir atmete Izraėlą didey.

60. Kad jis sawo gywénimą Siloėj' prastojo, ßėtras, kur tarp žmonû buwo gywėnąs.

61. Ir padawe jû máci apkáli-mui; ir jû grażummą į rankas neprietelaus.

62. Ir padawe sawo žmones kárdui, ir didey supyko ant sawo téwißkės.

63. Jû jaunimmą suėde ugnis; ir jû mergos turrėjo pasilikt' netekkėjusos.

64. Jû klebonai kárdu prapûle; ir ne buwo nâßles, kurrios galėtu raudóti.

65. Ir Pons Diewas pabuddo kaip miegąsis, kaip stiprus krykßtauja, nû wyno pareidams.

66. Ir ißtikko sawo neprietelus iß užpakalio; ir padáre jiems ámžiną gėdą.

67. Jis paniekinno ßėtras Jozėpo; ir ne aprinko gimįnę Epraim.

68. Bet ißrinko gimminę Judo; kalną Zion, kurri jis mylėdawo.

69. Ir budawojo sawo ßwentinyczią aukßtay, kaip žėmę, kurri amžinay turrėtu stipray laikytis.

70. Ir aprinko sawo tarną Dowidą, ir atėme jį nû awjû gardo.

71. Nû žindanczû awjû atėme jį, kad jo žmones, Jokubą, ganytu, ir jo tėwißkę Izrael.

72. Irgi jis gáne jûs tikra wiernybe; ir walde jûs wissokia ißmincze.

79. Psalmas.

Malda prieß neprietelus teisybês.

1. Psalmas Assapo.

Pone Diewe, pagonai įpûle į tawo tėwißkę, tie neczystą dáre tawo ßwentą bažnyczą, ir iß Jeruzalês akmenû kruwas padáre.

2. Jie lawonus tawo tarnû paukßczams po dangum' dawe suėsti; ir miesą tawo ßwentujû žwérims žėméje.

3. Jie kraują praliejo aplink Jeruzalę, kaip wándenį; ir ne buwo ney wiens, kurs pakastu.

4. Mes pastojom gėda sawo susėdams; apjûku ir paniekinnimu tiems, kurrie aplink mus yra.

5. Pone Diewe, koley tu nori taip didey pykti? Ir sawo didi pápiki kaip ugnį dûsi degti?

6. Jßliek didį sawo kerßtą ant pagónû, kurrie tawę ne pažysta; ir ant karálystû, kurrie tawo wardo nesimeldž'.

7. Nėsa jie suėde Jokubą, ir jo namus ißpûstijo.

8. Ne atsimink pirmujû musû griekû; susimilk ant musû umay; nësa jau reti pastojom.

9. Gélbëk tu mus, Diewe, musû gélbëtojau, dël garbës sawo wardo; išgélbëk mus, ir atléisk mums musû griekus, dël sawo wardo.

10. Rodël dûdi pagonams sakyti: kame dabar jû Diewas? dûk žinnoma buti tarp pagonû po musû akiû atkéršijimą pralietojo kraujo tawo tarnû.

11. Dûk ikki tawę išsakkti dusáujimus apkáltujû; pagal didi sawo pëti išlaikyk waikus smertiës,

12. Ir atadûk musû susëdams septineropay į jû anti jû gëdą, kurre jie tawę, Pone Diewe, apgëdino.

13. Bet mes, tawo žmones, ir áwis tawo ganyklôs, dëkawojam taw amžinay, ir apsákom tawą garbę wissaday.

80. Psalmas.

Malda už išlaikima drąsiškôs wynicžôs.

1. Psalmas Assapo, ant psaltero šešiû strúnû pirmgiedotins.

2. Tu ganytojau Izraélo, klausyk, kursai Jozépą ganai, kaip áwis; pasiródik, kursai sëdi ant Kërubinû.

3. Pabuddik sawo máci, kursai tu pirm Epraim, Benjamin ir Manasse essi, ir ateik mums ant pagalbôs.

4. Diewe, palinksmink mus, ir apšwiesk mus sawo wéidu, tay tarpsime.

5. Wiešpatie, Diewe Zebaot, koley tu keršiji ant maldôs sawo žmonû?

6. Tu peni jûs ášarû dûna, ir girdai jûs dide kupka ašaromis pripilta.

7. Tu pastatai mus musû susëdams ant waido; ir musû neprietelei jûkiasi musû.

8. Diewe Zebaot, linksmink mus, dûk šwiesti sawo wéidą, tay tarpsime.

9. Tu *atgabenai wynmëdi iš Egypto, ir prawarei pagonus, ir tą czëpijei. *Mark. 12, 1.

10. Tu pirm jo kélą pramynei; ir dawei jį įsišáknit', kad jis žémę išpildo.

11. Kalnai apdengti yra jo pawësu; ir jo šakëlemis Diewo cëdrai.

12. Tu jo áugmeni išpláttinai ikki júrû, ir jo šakas ikki wândenû.

13. Ramgi tu jo tworą išardei, kad ję sudráska, kas tiktay praeit?

14. Medinnos kiaules jį išknisso; ir žwëris jį sugadinno,

15. Diewe Zebaot, gręžkisi taiczaus, weizdek iš dangaus, ir žwalgyk, ir atlankyk ši wynmedi;

16. Ir kawok tą, kurrį tu saw stipray išrinkai.

17. Paweizdëk, ir bárk, kad degimmas ir drásimmas láutus.

18. Tawo ranką te apsaugoj' žmones tawo dëšinës, ir žmones, kurrus tu saw stipray išrinkai:

19. Tay ne atstósim nû tawęs; dûk mus gywus išlikti, tay tawo wardą melsime.

20. Wiešpatie, Diewe Zebaot, linksmink mus; dûk šwiesti sawo wéidą, tay tarpsime.

81. Psalmas.

Graudénimas, kokiu budu šwentos dienos tur buti šwenczamos.

1. Ant Gititôs pirmgiedotins Assápo.

2. Linksmay giedokite Diewui, kurs musû stiprybe yra; krykštáukite Diewui Jokubo.

3. Imkite psálmus, ir dûkite šén búbnus, linksmas arpas su psaltereis.

4. Trúbikite naujame mënesije trúbomis, ant musû šwentës lápibudzû.

5. Nēsa toktay yra budas Izraēle, ir prowa Diewo Jokubo.
6 Toktai jis ant luddimo įstáte tarp Jozēpo, jiems išeinant iš Egypto žémês, ir swētimą kėjuwi girdėjus.
7. Kaip aš jû pēti nû naštôs buwau išwâlnijęs; ir jû rankos atlikko nû pûdû.
8. Kaip tu mangspi šaukiei bėdoje, aš išgēlbėjau tawę; ir išklausiau tawę, kaip wētra tawę užpûle; ir mēginau tawę pas waidwândeni. Sēla.
9. Klausikit, mano žmones, aš tarp jusû luddisu; Izraēl, tu manęs klausyk.
10. Kad ne butu tarp jusû kitto Diewo; ir tu swētimą Diewą ne melstumbei.
11. Aš esmi Wiešpats, tawo Diewas, kursai tawę iš Egypto žémês išwede; atwērk sawo burną didey, dûk man ję pilditi.
12. Bet mano žmones ne klauso mano balso; ir Izrael ne nor manęs.
13. Tay palēidau jûs pagal geidulus jû širdiês, kad waikščzotu pagal sawą rodą.
14. Jey norētu mano žmones manęs klausyti, ir Izraēl ant mano kelû wáikščzoti:
15. Tay aš jû neprietelus tûjau pažeminczau, ir sawo ranką ant jû priešininkû gręščzau.
16. Ir kurrie Poną Diewą n' apkencza, turrētu prieš jį nieko ne išteſſeti; bet jû czēſas turrētu amžinay buti.
17. Ir aš jûs geráusais kwieczeis penēczau, ir medumi iš ûlês paſotinczau.

82. Pſalmas.

Apie waldimmą ir rēdą swietiškôs wyrauſybês.

1. Pſalmas Aſſápo.

Diewas ſtow ſurinkime Diewo, ir yra ſûdzia tarp diewû.

2. Pakoley neteiſey ſûdiſite, ir Diewo į neſibijanczus didžáuſoj' garbēj' laikyſite? Sēla.
3. Darykite prowas pāwargusam ir ſirrátai? ir gēlbēkit reikalingaji ir pawargusi prowoj'.
4. Iſſwadûkite praſtaji ir pawargusį; ir ištráukite jį iš máciês Diewo į neſibijanczujû.
5. Bet jie ne priimma pamokſlą, ir to ne atboj'; jie wiſſadôs waikščzoj' tamſummoj'; todēl tur wiſſi žémês gruntai pulti.
6. Aš tieſa tariau: jûs eſte diewai, ir wiſſi waikai Aukščzáuſojo;
7. Bet jûs mirſite kaip žmones, ir kaip ſmarkininkas prapulſite.
8. Diewe, kēlkis ir ſûdik žémę; nēsa tu eſſi Wiešpatimi ant wiſſû pagonû.

83. Pſalmas.

Malda dēl pagálbôs prieš bažnyczôs neprietelus.

1. Pſalm į gieſme Aſſapo.
2. Diewe, ben ne tylēk taipo, ir ne buk taip tylis; Diewe, ben taipo neſiſlēpk.
3. Nēsa štay, tawo neprietelei ſiaucza, ir kurrie tawę n' apkencz', attieſa sawą galwą.
4. Jie kytrey miſlij' prieš tawo žmones; ir dumja prieš tawo paſlēptûſus.
5. Szénay, ſáko jie, išpûſtikim jûs, kad jie ne butu žmones; kad wardo Izraēlo daugiaus ne butu minnēta.
6. Nēsa jie ſuſikalbējo, ir ſuſitarę yra prieš tawę:
7. Szētros Edomitû ir Iſmaēlitû, Moabitû ir Agaritû,
8. Gebalitû, Ammonitû ir Amalekitû, Piliſtēnai, ir kurrie yra Tyroj'.
9. Aſſur taipojau ſu jeis eit iš wieno; ir pádeſt waikamę Loto. Sēla.

10. Pa-

10. Padaryk jiems kaip Midia-
nitams, kaip Sisserui, kaip Jabi-
nui, pas uppę Kison;
11. Kurrie buwo iszpústiti pas
Endor, ir pastojo kaip purwas
ant żémês.
12. Padaryk jû kunigaikszczus
kaip Oreb ir kaip Seeb; wissus jû
wyráusus kaip Séba ir Zalmuną.
13. Kurrie sako: mes gywénti-
nay gáusim Diewo namus.
14. Diewe, padaryk jûs kaip wë-
sulą, kaip jawénas wéjo wáromas.
15. Kaip ugnis girrę sudégin, ir
kaip liepsna kálnus uzdega;
16. Taipo jûs pérsekdinëk sawo
szturmu; ir iszgandik jûs sawo
wétra.
17. Daryk jû wéidą gëdôs pilną,
kad tawo wardo kláusinétu.
18. Jie turrétu gëdétis ir nusi-
gąsti jo ilgiaus, jo daugiaus; ir
gëdoje but', ir prapulti.
19. Tay jie iszpażys, kad tu sa-
wo wardu wiens wadinnams essi
Ponas Diewas, ir Aukszczáusasis
po wissą swietą.

84. Psalmas.

Apie bażnyczią ir mokitojû służbą.

1. Psalmas waikû Kora, ant
Gititôs pirmgiedotius.
2. Kaip meilingi yra tawo namai,
Diewe Zebaot.
3. Mano duszia issilgsta ir gei-
duláuja pryangiû Pono Diewo;
mano kunas ir duszia dzaugiasi isz
gywojo Diewo.
4. Nésa pauksztis rádo namus,
ir kregżde sawo lizdą, kurroj' isz-
per' waikus; butent tawo altorus,
Diewe Zebaot, mans karálau, ir
mans Diewe.
5. Geray tiems kurrie tawo na-
mûse laikosi, tię tawę wissaday
gárbin. Séla.
6. Géray tiems żmonëms kurrie
tawę uż sawo stiprybę laiko, ir isz
szirdiës tawęs klauso.
7. Kurrie péreit wargingą swie-
tą, darydami czëjau szullinus; ir
mokitojei dide żegnone bus ap-
rédyti.
8. Jie gáuna wieną apgalëjimą
po antro, kad régima butu, tikrą
Diewą Zione ésanti.
9. Wieszpatie, Diewe Zebaot
iszklausyk mano maldą; pérmanyk
tą, Diewe Jokubo. Séla.
10. Diewe, musû skyda, ben
weizdëk; dabókis karalystës sawo
mostytojo.
11. Nésa wiena diena tawo pry-
angiûse gerésne yra, ney kittû
tûkstantie. Asz wéliczaus warti-
ninku buti sawo Diewo namûse,
ne kaip ilgay gywénti namûse
Diewo-nesibijanczujû.
12. Nésa Diewas Wieszpats, yra
sáule ir skyda; Ponas Diewas dûst
malonę ir garbę, jis ne dûs stokoti
géro gériems.
13. Wieszpatie Zebaot, gér tam
żmogui, kurs tawim' nusitik,

85. Psalmas.

Malda dël Diewo pagálbôs, ir iszlaiki-
mo wissû rëdû.

1. Psalmas waikû Kora pirm-
giedotius.
2. Pone Diewe, tu pirm to ma-
lonus buwai sawo żémei, ir
apkáltûsus Jokubo iszgélbëjei.
3. Tu pirm to nusidëjimus at-
léidai sawo żmonéms, ir wissus jû
griekus apdengei. Séla.
4. Tu pirm to wissaip atsiléi-
dai, ir nusigręzei nû didżio sawo
kerszto.
5. Linksmink mus, Diewe, mu-
sû Iszganytojau, ir láukisi nû sa-
wo nemalonës ant musû.
6. Argi amżinay ant musû pyksi?
Ir wissadôs ant musû kérszisi?
7. Argi ne wël mus atgaiwisi,
kad tawo żmones galétu tawimi
dzaugtisi?

8. Pone

8. Pone Diewe, parodik mums sawo malonę, ir gelbek mus.

9. Ak, kad girdeczau Ponq Diewq kalbanti, kad pakaju pazadetu sawo zmonems, ir sawo szwentiems; kad jie ant kokios neiszmanties ne pasileistu.

10. Alle taczau jo pagalba arti yra tiems, kurrie jo bijos, jeib musu zemej' garbe laikytus.

11. Kad loska ir wiernyste susitiktu; teisybe ir pakajus pasibuczutu.

12. Kad wiernyste ant zemes augtu; ir teisybe isz dangaus zuretu.

13. Kad Pons Diews ir mums ger' darytu; kad ir musu zeme dutu sawo waisu.

14. Kad teisybe taczau po jo akiu butu, ir iszsilaikytu.

86. Psalmas.

Wissokia Dowido malda.

1. Malda Dowido.

Pone Diewe, prilenk sawo ausis ir iszklausyk manę; nesa sirrata ir pawarges esmi.

2. Apsaugok mano duszią nes asz esmi szwentas; gelbek tu mans Diewe, sawam tarnui, kursai tawim' nusitik.

3. Pone Diewe, buk man malonus; nes asz kas dien tawęsp' szaukiu.

4. Palinksmink duszią sawo tarno; nesa tawęs, Diewe, asz isiilgstu.

5. Nesa tu, Diewe, essi geras ir malonus, dides malonybes, wissiems, tawę besimeldziantiems.

6. Permanyk, Pone Diewe, mano maldą, ir dabokis balso mano praszimo.

7. Bedoje meldzus tawęs; tu noretum' manę iszklausyti.

8. Pone Diewe, niera taw ney wiens lygus tarp diewu; ir ney wiens taip gal daryti, kaip tu.

9. Wissi pagonai, kurrus tu sutwerei, ateis ir melsis po tawo akiu, Pone Diewe, ir tawo wardą garbis,

10. Kad tu taip didis essi, ir stebuklus darai, ir wiens Diewas essi.

11. Rodyk man, Pone Diewe, sawo kelą, kad waikszczoczau tawo teisybeje; iszlaikyk mano szirdi prie to wieno, idant bijoczaus tawo wardo.

12. Asz dekawoju taw, Wieszpatie, mans Diewe, isz wissos szirdies, ir garbinu tawo wardą amzinay.

13. Nes tawa malone dide yra ant manęs, ir iszgelbejei mano duszią isz gillos peklos.

14. Diewe puikieji stengiasi priesz manę, ir pulkas smarkininku tykoj' mano duszios, ir ne tur tawę po akiu.

15. Bet tu, Pone Diewe, essi mielaszirdingas ir malonus, kantrus, ir dides malones bey wiernystes.

16. Gręszkis manęsp, buk man malonus; stiprink sawo tarną su sawo mace, ir gelbek sunui sawo tarnaites.

17. Daryk ant manęs zenklą, kad man ger' butu; kad tai regetu, kurrie manę n' apkencz', ir gedetus, kad tu, manę pristoji, Pone Diewe, ir manę linksmini.

87. Psalmas.

Apie krikszczoniszką bazniczią per prilyginnima swietiszkos Jeruzales.

1. Psalm' giesme waiku Kora.

Ji twirtay nugruntawota yra ant szwentu kalnu.

2. Pons Diews myl wartus Zionu uz wissus gyweninius Jokubo.

3. Szlowingi daiktai tawije yra apsakomi, tu mieste Diewo. Sela.

4. Asz apsakydisu Raab ir Babel, kad manę pazintu; szay, Pilistenai ir Tyrionai su Murinais cze pagimdomi yra.

5. Sa-

5. Sákoma bus Zione, kad wissokie žmones czę pagimdomi yra, ir kad pats Aukßczáusasis ję budawojo.

6. Pons Diews důs sawo žodi sakyt' wissokieis liežuwjeis, kad ir tů nėkurrie cze pagimditi butu. Sėla.

7. Ir giedojantieji, kaip ßokinėjime, wissi tawije giedós pakarczuy.

88. Psalmas.

Malda sunkiame p – dime.

1. Psalm: giesme waikû Kora, ant Makalato pakarczuy pirmgiedotina.

Pamokinnimas Emano, Ezraito.

2. Wießpatie Diewe, mans ißganytojau, aß dieną ir nákti ßaukiu po tawo akiû.

3. Důk ißkakti mano maldą po tawo akiû; prilenk sawo ausis prie mano ßauksmo.

4. Nėsa mano dußia pilna yra wargû, ir mano gywastis arti yra pėklôs.

5. Aß prilygintas esmi tiems kurrie į pėklą nuženg'; aß esmi lygus wyrui ne turrinczam neyjokiôs pagalbôs.

6. Aß gullu tarp numirrusû prastôtas, kaip užmußtieji, kurrie důbeje gul, kurrû jau daugiaus n' atsimeni, ir kurrie nů tawo rankôs atskirti yra.

7. Tu manę žemyn į důbę nustûmei, į tamsybę ir gillybę.

8. Tawo kerßtas spáud' manę, ir gramždini manę wissomis sawo srowemis. Sėla.

9. Mano prietelus toly nů manęs atstatei; tu manę jiems bjaurybę padarei; aß ápkaltas esmi, ir ne galu ißeiti.

10. Mano gymis pagėdo del wargû; Pone Diewe, aß kas dien tawęsp' ßaukiu, aß sawo rankas ißplátinu tawęsp'.

11. Argi tu tarp numirrusû darysi stebuklus? Arba ar numirrusieji kėlsis, ir * taw dėkawos? Sėla.

* 1 Cor. 15, 35. ꝛc.

12. Ar grábûse pasákys tawo malonę, ir tawo wiernystę pragendime?

13. Argi pažystami bus tawo stebuklai tamsybėje? Arba tawo teisybe žėmėje kur nieko ne atsimena?

14. Bet aß ßaukiu tawęsp', Pone Diewe, ir mano malda anksti ißkanka tawęsp'.

15. Kodėl patremi, Pone Diewe, mano dußią, ir paslepi sawo wéidą nů manęs?

16. Aß esmi wargingas ir apalpau, kad taip patremtas esmi; aß kenczu tawo ißgandinnimus, kad kû ne nusimenu.

17. Tawo kerßtas eit per manę, tawo ißgandinnimas spáudž' manę.

18. Jie manę aptwyst' kas dien kaip wandů, ir apstoj' manę iß wieno.

19. Tu darai, kad mano prietelei ir artimieji, ir mano gentis atsitólin nů manęs, dėl tokio wargo.

89. Psalmas.

Apie M.ssioßu ir jo karalystę.

1. Pamokiñimas Etano, Esraito.

2. Amžinay giedosu apie malonę Pono Diewo, ir praneßu jo teisybę su sawo burna wissaday.

3. Aß sakau taipo: kad amžina malone užtekkės, ir tu sawo teisybę wiernay ißpildisi danguje.

4. Aß derėjimą dariau su sawo ißrinktoju; aß Dowidui, sawo tarnui, prisėkiau.

5. Aß taw amžinay waikû suteksu, ir tawo krásę budawosu wissaday. Sėla.

6. Ir dangus, Pone Diewe, ßlowys tawo stebuklus, ir tawo teisybę surinkimas ßwentujû.

7. Nės kas gal debeſiſa Ponui Diewui lygus buti? Ir priſilygint Wießpaczui, tarp waikû diewû?

8. Diews didey galis yra ſurinkime ßwentujû, ir ſtebuklingas ant wiſſû, kurrie aplink ji yra.

9. Wießpatie, Diewe Zebaot kas yra kaip tu macnus Diewas? Ir tawo teiſybe yr' aplink tawę.

10. Tu * ponawoji ant ſujuddinimo jurû, tu nutildai jû wilnis, kad jie paſikėl. *Matt. 8, 26.

11. Tu ußmußi Raabą; tu ißwajoji ſawo neprietelus ſtipru ſawo pėtimi.

12. Dangus ir źėme tawo yra; tu nugruntawojei źėmę, ir kas toje yra.

13. Szaurę ir pietus tu ſutwėrei; Tabor ir Ermon krykßtáuja tawo wardan.

14. Tu ſylingą turri pėti, ſtipri yra tawo ranka, ir aukßta yra tawo dėßine.

15. Teiſybe ir ſudas yra paſtiprinojimas tawo kráſės, malone ir tieſa yr' po tawo akiû.

16. Geray tiems źmonėms, kurrie gál krykßtûuti; Pone Diewe, jie wáikßczos ßwieſybėje tawo wéido.

17. Jie dėl tawo wardo kas dien bus linkſmi, ir tawo teiſybėje bus paßlowinti.

18. Nės tu eſſi garbe jû ſtiprybės; ir per ſawo malonę tu muſû rágą paáukßtiſi.

19. Nėſa Pons Diews yr' muſû ſkydas; ir ßwentaſis Izraėle yr' muſû karálus.

20. Tû czėſ' regėjime tu kalbėjei ſawo ßwentiems, tarydams: aß karźygi prikėlau, kurſai gélbės; aß paáukßtinau ißrinktaji iß źmonû.

21. Aß rądau ſawo tarną Dowidą; aß ji moſtijau ßwentu ſawo aliejumi.

22. Mano ranka ji ißlaikys, ir mano pėtis ji ſtipris.

23. Neprietelei ji ne pérgalės, ir neteiſieji ji ne pamis.

24. Bet aß jo prießininkus mußſu pirm jo; ir ji nėkenczenczus aß múcziſu.

25. Bet mano teiſybe ir malone bus prie jo; ir jo rágas mano wardan bus paáukßtintas.

26. Aß jo ranką dėſu į jures, ir jo dėßinę į wándenus.

27. Jis manę taipo wadis: tu eſſi mano tėwas, mano Diewas ir ſtiprybe, kurſai manę gélbt'.

28. Ir aß ji padaryſu pirmgimmuſu, aukßcząuſûjû tarp karálû ant źėmės.

29. Aß jam amźinay ißlaikyſu ſawo malonę; ir mano derėjimas jam ſtiprey iſſilaikys.

30. Aß jam amźinay ſėklôs ſuteikſu; ir jo kráſę, koley dangus *pateks*, ißlaikyſu.

31. Alle jey jo waikai mano priſákimû ne klauſys, ir mano ſudûſe ne wáikßczos;

32. Jey jie mano iſtátimus paniekis, ir mano priſákimû ne laikys:

33. Tay aß jû griekus atlankyſu rykßte, ir jû piktenybes wargais.

34. Bėt ſawo malonę nû jo ne atimſu; ir ſawo teiſybę tikray atteſſėſu.

35. Aß ſawo ſuderėjimą nelaikytą ne likſu; ir kittaip ne daryſu, kaip aß kalbėjau.

36. Aß wieną kartą priſėkiau prie ſawo ßwentybės; aß Dowidui ne mellûſu.

37. Jo waikai bus amźinay; ir jo kráſe po mano akiû, kaip ſáule.

38. Kaip menû jis ámźinay bus ißlaikytas; ir kaip luddininks debeſiſa tikray bus. Sėla.

39. Bet

39. Bet dabar tu patremi, ir atmetti, ir kerßiji su sawo mo⸗
stytoju.
40. Tu niekinni derėjimą sawo tarno, ir paminni jo wainikką.
41. Tu ißardai wissus jo múrus; ir důdi sudauzyti jo pillis.
42. Wissi ji plėßo, kurrie prai⸗
eit; jis sawo susėdams ápjůku pastójo.
43. Tu paáukßtini dešinę jo prießininkû; ir palinksmini wissus jo neprietelus.
44. Taipojau ir atėmei máci jo kárdo; ir ne důdi jam wirßu gáuti kowoje.
45. Tu ißpústiji jo czystybę; ir pametti jo krasę žėmyn.
46. Tu patrumpini czėsą jo jau⸗
nystês; ir apdengi ji gėda. Sėla.
47. Pone Diewe, koley tu taip iß wisso pasislėpsi ir sawo kerßtą, kaip ugni, důsi degt?
48. Atsimink kaip trumpas mano ámzias; kodėl nori, kad wissus zmones noprosnay butum⸗
bei léidęs.
49. Kamme ben wiens, kurs ißliktu, ir smertiês ne regėtu? kursai sawo dußią ißgėlbėtu iß na⸗
gû pėklôs? Sėla.
50. Pone Diewe, kame pirmoji tawo malone, kurrę Dowidui pri⸗
sėkiei sawo teisybėje?
51. Atsimink Pone Diewe, gė⸗
dôs sawo tarnû, kurrę aß neßu sawo prieglobstije, nůg tokio zmo⸗
nû daugummo;
52. Kurre tawę, Pone Diewe, tawo neprietelei gėdin; kurre gėdin pėdas tawo mostytojo.
53. Pagárbints buk Pone Diewe amzinay. Amen, Amen.

90. Psalmas.

Apie zmogaus amzio niekystę.

1. Malda Moizeßaus, Diewo tarno.
2. Pone Diewe, tu essi mums nu⸗
sitikkėjimu wissadôs. Pirm neng kalnai stojos, ir zėme bey swietas sutwėrti buwo, tu, Diewe, essi nů amziû ikki amziû.
3. Tu důdi zmones mirti, ir sa⸗
kai sugryßkite, zmonû waikai.
4. Nėsa túkstantis mėtai yra po tawo akiû, kaip wakarykßczia die⸗
na, kurri pasibaige, ir kaip nak⸗
tiês buddėjims. *2 Pet. 3, 8.
5. Tu důdi jiems nueiti, kaip srowe, ir jie yra, kaip miegas; lygey kaip zole, kurri wéikiey pawysta.
6. Kurri anksti zyd, ir wéikiey pawysta, ir wakarais nukertama yra, ir padzústa.
7. Tai dáro tawo kerßtas, kad taip sugaißtam; ir tawo didis pá⸗
pykis, kad taip umay numirßtam.
8. Nėsa musû nusidėjimus tu statai po sawo akiû; musû ne iß⸗
pazystamus griekus i ßwiesybę sa⸗
wo wéido.
9. Todėl wissos musû dienos nueit per tawą kerßtą; mes sawo metus baigiam, kaip pásaką.
10. Musû amzias patenka sep⸗
tynis dėßimtis mėtû, ir kad ilgay patenka, tay yra aßtůni dėßimtis mėtu; ir jey kaßtáunas buwo, tay buwo wieni rúpesczei ir darbai; nėsa umay baigiasi, kaip kadda lėkte nulėktumbim.
11. Alle kas tik', tawę taip didey pykstant? Ir kas bijosi tokio ta⸗
wo kerßto?
12. Mokik mus padumót', kad mirti turrim, jeib ißmintingi pa⸗
stótumbim.
13. Pone Diewe, gręßkis ben wėl musump', ir buk sawo tar⸗
nams malonus.
14. Anksti mus linksmink sawo malone; tay pasigirsim ir dzaugsi⸗
mies per wissą sawo amzią.

15. Palinksmink mus wėl, ka⸗ dangi mus taip ilgay warginai, ka⸗ dangi taip ilgai wargus kenczam.

16. Parôdik sawo tarnams sawo darbus, ir sawo garbę jû waikams.

17. Ir Wieszpats, musû Die⸗ was, butu mums malonus; ir pa⸗ skubintu darbą musû rankû tarp musû; beje darbą musû rankû jis paskubintu.

91. Psalmas.

Palinksminnojimas smertiês⸗bêdoję.

Kas po apginnimu Aukszczáu⸗ sojo sėd, ir po pawėsu Wis⸗ gálinczojo laikosi,

2. Tas sako Ponui Diewui: mano nusitikkėjimas, ir mano pillis; mans Diewe, kurrûm' nusitikkiu.

3. Nės jis manę iszgėlbt isz spąsto medzotojo, ir nû iszkádijanczôs pawėtrôs.

4. Jis tawę apdengs sawo spar⸗ nais, ir tawo nusitikkėjims bus po jo sparnais; jo teisybe yr' ap⸗ sarga ir skydas.

5. Kad tu ne issigąstumbei dėl iszgąsczio naktiês; dėl strėlû, kur⸗ rios dieną lekioja.

6. Dėl pawėtrôs, kurri tamsy⸗ bėje slenka; dėl liggôs, kurri pie⸗ tumis gadinna.

7. Kaczeig túkstantis pultu po tawo szaliês, ir dėszimtis túkstan⸗ czei po tawo dėszinês; taczau ta⸗ węs ne uzgáus.

8. Ir tiesa, tu sawo akimis re⸗ gėsi sawo dzaugsmą, ir iszwysi, kaip Diewo⸗nesibijantiems uzmó⸗ kama bus.

9. Nėsa Pons Diews yr' taw nusitikkėjimu; Aukszczáusasis yra taw pillimi.

10 Nieko pikto taw ne prisitiks, ir ney jokia sloga ártisis į tawo namus.

11. Nėsa jis sawo angėlams pri⸗ sáke apie tawę, kad jie tawę ap⸗ sáugotu ant wissû tawo kelû.

12. Idant jie tawę ant rankû neszôtu; ir tu * sawo kôją ne ițrenk⸗ tumbei prie akmen's. *Matt. 4, 6.

13. Ant lútû ir angiû tu wáiksz⸗ czosi; ir misi ant jaunû lutû ir smákû.

14. Jis issiilgsta manęs, tay asz ji iszgėlbėsu; jis pazysta mano war⸗ dą, todėl asz ji apgisu.

15. Jis szauk manęspi, tay asz ji iszklausysu; asz esmi pas ji bėdo⸗ je, asz ji isztráuksu, ir pagárdisu.

16. Asz ji pasótisu ilgu amziu; ir parôdisu jam sawo iszgánimą.

92. Psalmas.

Diewą turrim laupsinti, ir kodėl tai.

1. Psalm⸗giesme ant dienôs sab⸗ batôs.

2. Brangus tai daikts yra dėka⸗ woti Ponui Diewui, ir laupsinti tawą wardą, tu Auksz⸗ czáusasis.

3. Rytmeczeis tawo malonę, ir náktimis tawo teisybę apsákyti.

4. Ant dėszimts strunû, ir psal⸗ terû; zaislû ant arpôs.

5. Nėsa Pone Diewe, tu dûdi man linksmay giedóti apie tawo dárbus, ir asz gieru sutwėrimus tawo rankû.

6. Pone Diewe, kaip didi tawo darbai! tawo mislis yra taip la⸗ bay gillos.

7. Paikasis tai ne tik'; ir dum⸗ nasis to ne atbója.

8. Diewo⸗nesibijantieji zaloj' kaip zole, ir piktadėjei zyd' wissi; ik iszgaiszinnami yra wissadôs ir amzinay.

9. Bet tu, Pone Diewe, essi Aukszczáusasis ir issilaikai amzinay.

10. Nėsa sztay, tawo neprietelei, Pone Diewe, sztay, tawo neprie⸗ telei iszgaisz; ir wissi piktieji tur iszirrę buti.!

11. Bet mano ragas bus iszkėltas, kaip kokio medinno jauczio, ir busiu mostitas szwėzu allėjumi.

12. Ir mano âkys sawo dzaugsmą regės ant mano neprietelû; ir mano ausys sawo dzaugsmą girdės ant piktujû, kurrie prieß manę stengiasi.

13. Teisusis žalûs kaip werba; jis áugs kaip cėdras ant Libanono.

14. Kurrie czėpiti yra namûse Pono Diewo, tie pryangije musû Diewo žalûs.

15. Ir kaczey pasęs, taczau žalûs, waisingi ir sweiki bus.

16. Kad apsakytu, Poną Diewą taip gėrą ėsanti, mano stiprybę, ir ne ėsant neteisybę jeme.

93. Psalmas.

Prátakáwimas apie Kristu ir jo karalystę.

Pons Diews yra karálus, ir brangey su ßlowe apredyts; Pons Diews yra su ßlówe apredyts, ir karalystę pradėjo po wissą swietą, ir pataise kad pasiliktu.

2. Iß to tawo kráse stow twirta: Tu essi amžins.

3. Pone Diewe, srowes upjû pasikėl, srowes upjû pakėl sawo užimmą; srowes upjû pakėl wilnis.

4. Wanden's wilnis jurėsa yra didzos, ir úža baisey; Bet Pons Diews dar didėsnis yra aukßtybėje.

5. Tawo žodis yra tikras pamókslas; ßwentybe yra grajummas tawo namû amžinay.

94. Psalmas.

Malda prieß bažnyczôs neprietelus.

Pone Diewe, kurrio yra atkerßijimas, Diewe, kurrio yra atkėrßijimas, pasirodyk.

2. Pasikėlk tu swieto súdza; užmokėk puikiems, ką jie nusipelne.

3. Pone Diewe, koley piktieji, koley tawęs nesibijantieji pasididzos?

4. Ir taip staczey kalbės, ir wissi piktadėjei taip girsis?

5. Pone Diewe, jie sumußa tawo žmones, ir wárgina tawûsus.

6. Naßles ir swėtimûsus jie pasmáug, ir užmußa sirratas,

7. Sakydami: Pons Diews to ne rėg', ir Diewas Jokubo to ne atboj'.

8. Ben dabokities, jûs durnieji tarp žmonû; ir jûs paikieji, kadda ißmanysite?

9. K.rs dáręs ausi, ar tas ne girdėtu? Kursai padáre aki, ar tassai ne regėtu?

10. Kursai pagonus baudza, ar tas ne atbótu? Kursai mokin žmones, ką jie žinna.

11. Bet Pons Diews žinna žmonû missis, kad nėkingos yra.

12. Geray tam, kurri tu, Pone Diewe, baudi, ir jį mokinni sawo žodzu.

13. Kad kantrey kęstu, jey kokia bėda randasi, ik piktamui dûbe bus pagatáwita.

14. Nėsa Pons Diews sawo žmones ne patrems, ney sawißkius aplėis.

15. Nėsa kas teisu, tur teisu pasilikt; ir tam wissos gėros ßirdis pritars.

16. Kas mane pristoj' prieß piktûsus? Kas eit su manim' iß wieno prieß piktadėjus?

17. Jey Pons Diews manę ne gėlbėtu, be maž mano dußia gulėtu pėkloj'.

18. Aß tariau: mano koja paslydo; bet tawo malone, Pone Diewe, ißlaike manę.

19. Aß turrėjau daug rupesczû sawo ßirdij'; bet tawo *palinksminojimai atgaiwinno mano dußią. *2 Kor. 1, 4. 5.

20. Tu juk niekadôs ne sutinki su ißkadinga kráse, kurri žokaną piktay ißguldo.

21. Jie pasigatawoj' prieß dußę teisojo, ir prażuddo nekaltą kraują.

22. Bet

22. Bet Pons Diews yra mano pillis, mano Diewas yr ůle mano nusitikkėjimo. ✱

23. Ir jis jiems užmokės jů ne⸗teisybę, ir jůs dėl jů piktenybės nužuddys. Wießpats, musů Die⸗was, jůs nužuddys.

95. Psalmas.

Messiößui reik dėkawoti ir jo klausyti.

Ateikite, gárbinkim Ponq Diewq, ir krykßtáukim apginnimui musů ißgánimo.

2. Dėkawodami ateikim į jo akis, ir psalmais jam krykßtáukime.

3. Nėsa Pons Diews yra didis Diewas, ir didis karálus wissů diewů.

4. Nėsa jo rankoj' yra wis, kq žėme néßa; ir kálnů aukßtybes jo yra.

5. Nėsa jo yra juros, ir jissai jas padáre, ir jo rankos sutwére sausummq.

6. Eikime, melskimės, ir klaup⸗kim, ir pulkime po akiů Diewo, kurs mus sutwére,

7. Nėsa jissai musů Diewas ir mes žmones jo ganyklôs, ir áwys jo pulko, ßen dien, jey jo balsq girdit.

8. Tay ne užkėtinkit sawo ßir⸗dis; kaip Meriboj' nusidawe, kaip Massoj' púßczoj',

9. Kaip jusů tėwai manę gundino, ißmégino ir regėjo mano dárbus,

10. Kad per ketures dėßimtis mėtů procę turrėjau su ßittais žmo⸗nemis, ir tariau: tai žmones yra, kurrů ßirdis wissada ne tikru kelu nor eiti, ir kurrie mano kelus ne nor prisimokinti;

11. Kad aß prisėkiau sawo kevßte: jie n' ißkaks į mano pakaju.

96. Psalmas.

Apie nauję giesmę ßwentôs Ewangeliôs.

1. Giedôkit Ponui Diewui naujq giesmę. Giedokit Ponui Diewui wissi žmones.

2. Giedôkit Ponui Diewui, ir laupsinkit jo wardq; pasakykit į dienq dienôs jo ißgánimq.

3. Pásakokit tarp pagônů jo garbę, tarp wissů žmonů jo ste⸗buklus.

4. Nėsa Pons Diews yra didis, ir labai gárbintinas; stebuklingas ant wissů diewů.

5. Nėsa wissi žmonů diewai yra balwonai; alle Pons Diewas dan⸗gu suwére;

6. Stow' ßlowingay ir brangiey po jo akiů; ir nusidůst sylingay ir pagirtinay jo ßwentinyczoje.

7. Jús žmones, atneßkite Ponui Diewui, atneßkite Ponui Diewui czėsti ir máci.

8. Atneßkite Ponui Diewi czėsti jo wardo; atneßkite dowanas ir ateikite į jo pryangias.

9. Melskite Diewq ßwentame ap⸗siredime; wissas swietas jo tesibijo.

10. Sakykite tarp pagônů, kad Pons Diews karálus ėsqs, ir tur⸗rys sawo karalystę, koley swietas issitenk, pagatáwitq kad pasiliktu; ir súdija žmones teisey.

11. Dangau dżaugkis, ir žėme pasilinksminkis; júros te úža, ir kas jůsa yra.

12. Laukai dżaugkities, ir wis, kas jůse yra; ir wissi médžei gir⸗roj' pasigirkite

13. Po Diewo akiů, nėsa jis ateit; jis ateit súdit' žėmę. Jis žė⸗mę súdis su teisybe, ir sawo žmo⸗nes su wiernybe.

97. Psalmas.

Apie Kristu ir jo karalystę.

Pons Diews yra karálumi, to dżaugkis žėme, ir linksminki⸗ties sallos, kiek jů yra.

2. Dėbesis ir tamsa yra aplink jį; teisybe ir súdas yra jo krasės stiprybe.

3. Ugnis eit pirm jo, užd eg' aplin⸗kuy jo nepristelus. 4. Jo

4. Jo żaibai zibba ant żémês apſkritummo; żéme rég' tai, ir iſſigąſta.

5. Kalnai ſutirpſta kaip wáßkas po Diewo akiû, po akiû ponawójanczio ant wiſſo ſwieto.

6. Dangus apſako jo teiſybę, ir wiſſi żmones rég' jo garbę.

7. Gédétis turrétu tie wiſſi, kurrie ábrozams ßlúżija, ir balwónais girraſi. * Jû melſkities wiſſi diewai. * Ebr. 1, 6.

8. Zion gird toktai, ir dżaugiaſi, ir Judo dukters linkſmos yra, Pone Diewe, iß tawo karaláwimo.

9. Néſa tu, Pone Diewe, eſſi Aukßczauſaſis wiſſoſa żéméſa: tu eſſi didey ißkéltas ant wiſſû diewû.

10. Jûs, kurrie Poną Diewą mylit, pikto ne apkéſkite; Pons Diews apſáugoj' dußias ſawo ßwentujû; nû rankôs piktujû jis ißgélbês jas.

11. Teiſamui ßwieſybe wél tur użtekkéti; ir dżaugſmas géroms ßird ms.

12. Jûs teiſieji dżaugkities Ponu Diewu, ir dékawókit jam ir gárbinkit jo ßwentybę.

98. Psalmas.

Graudénimas ant Kriſtaus laupſés.

1. Psalmas.

Giedókit Ponui Diewui naują gieſmę, néſa jis daro ſtebuklus. Jis wirßu gauna ſawo déßine, ir ſawo ßwentu pétimi.

2. Pons Diews dûſt apſakyti ſawo ißgánimą; po żmonû akiû jis dûſt ſawo teiſybę praneßti.

3. Jis atſimena ſawo malonês ir teiſybês namams Izraélo. Wiſſi ſwieto kraßtai rég' ißgánimą muſû Diewo.

4. Krykßtáukit Ponui Diewui wiſſas ſwietas; giedokit, gárbinkit ir laupſinkit.

5. Laupſinkit Poną Diewą arpomis; arpomis ir pſalmais;

6. Trimitomis ir trubomis; krykßtáukit Diewui, karalui.

7. Jurgs te úża, ir kas joſa yra; żéme, ir kas ant jôs gywéna.

8. Uppes dżaugiaſi, ir wiſſi kalnai t'eſſie linkſmi.

9. Po akiû Pono Diewo; néſa jis ateit żémę ſúdit', Jis wiſſą żémę ſúdis teiſybe, ir żmones wiernybe.

99. Psalmas.

Apie budą Kriſtaus karalyſtés.

Pons Diews yra karálus, todél dréba żmones; jiſſai ſéd ant Kérubim, todél krutta żémę.

2. Pons Diews yra didis Zione, ir ißkéltas ant wiſſû żmonû.

3. Dékawokim tawo didżam ir ſtebuklingam wardui, kurs ßwentas yra.

4. Karalyſtéje ßio karálaus mylima yra teiſybe; tu dûdi wiernybę; tu darai prową ir teiſybę Jokube.

5. Ißkélkit Wießpati, muſû Diewą; melſkitiês prie ſolklio jo kojû; néſa jis yra ßwentas.

6. Moizéßus ir Aaronas tarp jo klebonû, ir Zomelis, tarp tû, kurrie jo wardą meldżia. Jie melde Poną Diewą, ir jis ißklauſe jûs.

7. Jis kalbéjo ſu jeis per debeſiês ſtulpą; jie laike jo luddimus ir priſákimus, kurrus jis jiems dawe.

8. Pone Diewe, tu eſſi muſû Diewas, tu ißklauſei jûs; tu Diewe, atléidai jiems, ir korawojei jû darbus.

9. Paáukßtinkit Wießpati, muſû Diewą, ir melſkities jo ßwentop' kalnop'. Néſa Wießpats, muſû Diewas, yra ßwentas.

100. Psalmas.

Dékawojimas uż Diewo gérabejyſtes.

1. Dékawojimo Psalmas.

Krykßtáukit Ponui Diewui wiſſi żmones. 2. Szlu-

2. Szlużikit Ponui Diewui su linksmybe; ateikit į jo akis su di: dzu dzaugsmu.

3. Pażinkite, kad Pons Diews yra Diewas. Jis mus sutwere, ir ne mes patis, kad butumbim jo żmones, ir awys jo ganyklôs.

4. Jeikite pro jo wartus su dê: kawojimu, į jo pryangas su laup: sinnimu; dêkawokit jam, laupsin: kit jo wardą.

5. Nėsa Pons Diews yra gêras, ir jo malone patenk amżinay; ir jo teisybe be palowimmmo.

101. Psalmas.

Dowido waldżôs paweikslas.

1. Psalmas Dowido.

Aſpie malonę ir teisybę aß giedô: su, ir tawę, Pone Diewe, laupsisu.

2. Aß elgiůs ißmintingay ir wieżlibay tarp manujû: ir wier: nybę mylu sawo namůse.

3. Aß ne mylu ney jokią netei: sybę; aß n' apkenczu piktajį, neygi důmi jam pas manę buti.

4. Newierna ßirdis tur nů ma: nęs atstôti; piktojo aß ne kenczu.

5. Kurs sawo ártimą slapczey apkalba, tą gaißinnu. Tą aß ne kenczu, kurs puikąwoja ir issikél.

6. Mano âkys weizd wiernujû tarp żmonû, kad tie su manim' butu; ir rods turru gêrus slużáu: ninkus.

7. Willójenczus żmones ne lai: kau sawo namůse; mellágei ne tarpsta pas manę.

8. Ankſti ißgaißinnu wissus Die: wo: neſibijanczus ant żémês, kad wissus piktadėjus ißgaißinczau iß miesto Pono Diewo.

102. Psalmas.

Prisiwertimmo malda bėdnujû, ir Diewo malonês alkſtanczû ßirdżû.

1. Malda bėdnojo, smutnybėj, ėsanczio, ir sawo rupesti Diewui pasiskundżenczio.

2. Pone Diewe, ißklausyk mano maldą; ir důk mano ßauk: smą tawęsp' ißkakti.

3. Ne slėpk sawo wéidą nů ma: nęs bėdoj'; prilenk sawo ausis ma: nęsp; kadda tawęsp ßaukiu ißklau: syk manę umay.

4. Nėsa mano dienos nuėjo kaip dúmai; ir mano kaulai sudege kaip nůdėgulys.

5. Mano ßirdis yra sumußta, ir padżuwo kaip żole, kad ir sawo důnós użmirßu wálgit.

6. Mano káulai prilippo prie mano kuno, kaukimmo ir dusáu: jimo dėley.

7. Aß esmi kaip baublys pûß: czoj'; aß esmi kaip apůkėlis ißpú: stytosa wietosa.

8. Aß bundu, ir esmi kaip paukß: tis prastotas ant stógo;

9. Kas dien' manę gėdin mano nėprietelei; ir kurrie iß manęs joi kiasi, bázijas mano wardan;

10. Nėsa aß wálgau pėlenus kaip důną; ir maißau sawo gėrimą su aßaromis,

11. Tawo grumżdimmo ir kerß: to dėlei; kad manę ißkėlei, ir prie żémês priblóßkei.

12. Mano dienos nuėjo kaip ße: ßėlis, ir aß pádżustu kaip żole.

13. Bet tu, Pone Diewe, issilai: kai amżinay, ir tawo atsiminni: mas wissaday.

14. Kėlkis, ir ant Zion susimil: kis; nėsa czėsas yra, kad jei pasi: gailėtumbei, ir adyna atėjo.

15. Nėsa tawo tarnai rods no: rėtu, kad ji pabudawóta butu, ir rods matytu, kad jôs akmenis ir kálkes pataisytos butu.

16. Kad págonai wardo Pono Diewo prisibijotus; ir wissi kará: lei ant żémês tawo garbês.

17. Kad Pons Diews Zioną budawótu, ir pasirodytu sawo gar: bėje.

18. Jis rods priimma maldą prastotujû; ir ne paniekin jû maldą.

19. Tai butu rašyta waikams; ir žmones, kurrie dar użgims, laupsis Poną Diewą.

20. Nesa jis weizd iš sawo šwentôs aukštybês; ir Pons Diews dabójasi iš dangaus ant žémês.

21. Kad apkáltujû dusáujimą girdētu; ir išgélbétu smertiês waikus.

22. Kad jie apsakytu Zione wardą Pono Diewo, ir jo laupsę Jeruzaléje.

23. Kad susieit żmones, ir karalystes Ponui Diewui ant służbôs.

24. Jis ant kélo pamážin mano stiprybe; jis patrumpin mano dienas.

25. Aš tariau: mans Diewe, ne walyk manę pussēje mano amžio. Tawo métai patenk amžinû amžinay.

26. Tu * pirm to žémę nugrunatawójei; ir dangus yra tawo rankû dárbas. * Ebr. 1, 10.

27. Jie sugaiš, bet tu pasilikśi; jie wissi pasęs kaip gelumbe, jie bus kittoki kaip rubas, kadda tu jûs kittokius darysi.

28. Bet tu issilaikai koks essi, ir tawo métai ne tur gálo.

29. Waikai tawo tarnû pasiliks; ir jû waikai po tawo akiû wisso géro sulauks.

103. Psalmas.

Diews malonę turrim pagárbint'.

1. Psalmas Dowido.

Laupsink mano dušia Poną Diewą, ir kas manije yra, jo šwentą wardą.

2. Laupsink mano dušia Poną Diewą, ir ne użmiršk, ką jis taw gér' padáręs.

3. Jissai taw wissus tawo griekus atléidž, ir gydo wissas tawo liggas.

4. Jissai tawo ámžią nû prapûlimmo išgélbt'; jissai tawę wainikoja malone ir mielaširdingyste.

5. Jissai tawo burną palinksmin; ir tu wél jaunyn eini kaip errélis.

6. Pons Diews dáro teisybę ir súdą wissiems newertay kenczentiems.

7. Jis padare žinnomus sawo kelus Moizėšui; waikams Izraél sawo dárbus.

8. Malonus ir mielaširdingas yra Pons Diews, kantrus ir didžio susimillimo.

9. Jis ne wissadôs bársis, ney amžinay keršys.

10. Jis ne dáro mums pagal musû griekus, neygi użmoka mums pagal musû nusidėjimus.

11. Nėsa lyg kaip dangus áukštas yra nû žémês, taip jis dûst sawo mielaširdingystę buti ant jo prisibijanczujû.

12. Kaip toli rytas yra nû wákaro, taip tóli dûst nû musû buti musû nusidėjimus.

13. Kaip téwas ant waikû susimilsta, taipo ir susimilsta Pons Diews ant tû, kurrie jo bijosi.

14. Nėsa jis žinna, koksai mes sutwērimas esme, jis atsimena kad dulkes esme.

15. Žmogus yra sawo amže * kaip žolé, jis žyd kaip žolė ant lauko. * 1 Pet. 1, 24.

16. Kad wējas ję pēreit, tay jôs jau ne b' yra, ir sawo wietôs ji daugiaus ne pážysta.

17. Bet * Pono Diewo malone patenk ant ámžiû ámžiû, ant tû, kurrie jo bijosi; ir jo teisybe ant waikû waikû; * Luk. 1, 50.

18. Prie tû, kurrie jo derėjimą laiko, ir atsimena jo prisákimą kad pagal tus darytu.

19. Pons Diews sawo kráseę danguj' pataise; ir jo karalyste ponawój' ant wisso.

20. Laupsinkit Poną Diewą, jûs jo angelai, jûs sylingieji stiprybėje, kurrie jo prisakimus išpildot; kad girdėtas butu balsas jo žodzio.

21. Laupsinkit Poną Diewą wissi jo pulkai; jo tarnai, kurrie jo walę darot.

22. Laupsinkit Poną Diewą wissi jo darbai; wissosa wietosa jo ponystės; laupsink Poną Diewą mano dušia.

104. Psalmas.

Diewo láupse iš knygû sutwėrtu daiktû.

Laupsink Poną Diewą mano dušia. Wiešpatie, mans Diewe, tu labay šlowingas essi; tu essi grajey ir brangiey išrėdytas.

2. Szwiesybe yra tawo rubas kurru apsiwilkais; tu ištiesi dangu kaip káurą.

3. Tu aukštay tą sklėpiji wandenimi; tu wažûji ant dėbesû, kaip ant wežimmo; ir eini ant wėjo spárnû.

4. Tu *darai sawo angelus wėjais, ir sawo tarnus ugnės liepsnomis. *Ebr. 1, 7.

5. Tu žėmę nugruntawóji ant jôs dugno, kad pasiliktu ant amžiû amžiû.

6. Gillybe tu ję apdengi, kaip kokiu rubu; ir wandenis stow wiršuj' kalnû.

7. Bet nû tawo barimmo bėga jie; nû tawo growimmo jie atstoj'.

8. Kálnai aukštay iššikėl', ir laukai nusiżėmina, į tą wietą, kurrę tu jiems nugruntawojei.

9. Tu pastatai rubėžu, tą jie ne pėreit; neygi tur wėl žėmę apdengti.

10. Tu dûdi šaltinius daubosa; kad wandenis tarp kalnû nutėka.

11. Kad wissi galwijai ant lauko gėrtu, ir žwėris átsigėrtu.

12. Prie jû sėd dangaus paukšczei, ir giest' tarp šakû.

13. Tu drėkini kálnus iš aukšto; tu darai žėmę pilną waisaus, kurrę tu sutweri.

14. Tu żėldini žolę bandai, ir sėklą ant naudós žmonėms; kad dûną iš žėmės dûtumbei.

15. Ir kad wynas palinksmintu žmogaus širdį, ir jo wéidas grażus butu iš aliejaus; ir dûna žmogaus širdį stiprintu.

16. Kad mėdzei Pono Diewo pilni butu drėgnummo; cėdrai Libanono, kurrus jis sodinno.

17. Czejau lisdus kráuja paukšczei; ir wánagai laikosi ant églû.

18. Aukšti kalnai yra medińėms ožkams ant pasislėpimo, ir akmenû ûlos kralikkams.

19. Tu darai mėnesį, ant pėrskyrimo mėtû; sáule žinna sawo nusileidimą.

20. Tu darai tamsybę, kad naktis butu; toj' pasijuddin wissos žwėris;

21. Jáuni lutai, kurrie rėkia plėšimmo, ir sawo penukšlą jėško nû Diewo.

22. Alle kadda sáule użteka, tay jie wėl atstoj', ir atsigul į sawo ûlas;

23. Tay išeit žmogus pas sawo darbą, ir gywėn sawą lauką ikki wákaro.

24. Pone Diewe, kaip labay didi, ir kaip daug yra tawo darbû? tu jûs wissus išmintingay dawadijei, ir žėmę pilna yra tawo gerybiû.

25. Juros, kurros taip dides ir plátzos yra, cze krutta be skaitlaus, taip didieji, kaip ir mažieji sutwėrimai.

26. Czejau eit akrutai; cze yra bangôs; žuwys, kurras tu sutwėrei, kad tosa žáistu.

27. Wis kas láukia tawęs, kad jiems dûtumbei penukšlą tikru czėsu.

28. Taw důdant, jie renka; taw atwerant sawą ranką, jie pasótinti nami yra gérummu.

29. Jey paslepi sawą wéidą, tay jie issigąsta; tu atimmi jû dwásę, tay jie sugaißta, ir wél atwirsta į dulkes.

30. Tu ißléidi sawą dwąsę, tay yra sutwerami; ir atnaujini žémês wéidą.

31. Garbe Pono Diewo yr' ámžina; Pons Diews pasimégst sawo darbais.

32. Jis žwelg į žémę, tay ji padréba; jis pakruttin kálnus, tay jie rúksta.

33. Aß Ponui Diewui giedosu, kol gyws busu; ir sawą Diewą laupsisu, kol pateksu.

34. Mano kalbéjims turrétu jam pamégti; aß dzaugiûs Ponu Diewu.

35. Grießnieji turrétu ißgaißinti buti ant žémês, ir Diewo nesisbijantieji ne patekt. Laupsink dußia mano Pona Diewą. Alleluja.

105. Psalmas.

Trumpas suraßimas nusidawimû nů Abraomo ikki Jozuę.

Děkawokit Ponui Diewui, ir apsakykit jo wardą; žinnomus darykite jo dárbus tarp žmonû.

2. Giedokit apie jį, ir laupsinkit jį; kalbékit apie wissus jo stebuklus.

3. Szlowinkit ßwentą jo wardą; tesidzaugias ßirdis Pono Diewo jëßkanczujû.

4. Kláuskite Pono Diewo, ir jo maciês; jëßkokit jo wéidą wissaday.

5. Atsiminkit jo stebuklû, kurrus jis padáre; jo stebuklû ir jo žodzio.

6. Jûs, sékla Abraomo, jo tarno, jûs waikai Jokubo, jo ißrinktojo.

7. Jis yra Wießpats, musû Diewas; jis súdij' po wissą swietą.

8. Jis amžinay atsimena sawo derějimo; žodzio, kurri žadéjo daug túkstantiems, ikki ámžiû ámžio,

9. Kurri jis dare su Abraomu, ir prysegôs su Izaoku;

10. Ir státe tai Jokubui į súdą, ir Izraélui į amžiną derějimą,

11. Tarydams: taw aß důsu žémę Kanaan, burtą jusû téwißkês;

12. Kaip jû ne daugums ir paniekinti buwo, ir ateiwjeis toje.

13. Ir jie keláwo nů žmonû, prie kittû žmonû, ir nů karalystês pas kittus žmones.

14. Jis ne dawe ney wieno žmogaus jiems ißkádą daryt; ir korawojo karalus jû délęy.

15. Ne pakruttinkit mano mostitûsus; ir ne pažeiskit mano prárakus.

16. Ir jis pérléide bádą ant žémês; ir pamážino wissą sopûstą dûnôs.

17. Jis nusunte wyrą pirm jû; Jozépas buwo per tarną pardûtas.

18. Jie idéjo jo kojas į pánczus, jo kunas lencugûse turréjo buti.

19. Ikki atéjo jo žodis; ir kalbéjims Pono Diewo jį pérmégino.

20. Tay nusunte karálus, ir paléisdino jį; wießpats ant žmonû liepe jį ißléisti.

21. Jis státe jį wießpatimi ant sawo namû; ir waldonu ant wissû sawo lobjû.

22. Kad pamokintu jo kunigaikßczus pagal sawo budą; ir jo wyresnûsus ißmintingais padarytu.

23. Ir Izraél nuéjo i Egyptą; ir Jokubas stojos ateiwju žéméje Amo.

24. Ir jis didey padaugsino sawo žmones; ir padáre jûs stipréssnus už jû neprietelus.

25. Jis

25. Jis pérkteipe annû ßirdi, kad żmonû ne kente, ir dumojo jo tarnus gudrummu paminti.
26 Jis suute sawą tarną Moizéßu; Aroną, kurri buwo ißrinktas.
27. Tûdu dare jo żénklus tarp jû, ir jo stebuklus żéméje Amo.
28. Jis atsunte tamsybes, ir dawe aptemt'; ir jie buwo paklusnus jo żodzams.
29. Jis werte jû wandenus i krauja; ir nużawino jû żuwis.
30. Jû żéme ißmete rupuißes, kamarosa jû karálû.
31. Jis táre, ir atéjo gnúsai; uttéles wissûse jû rubéżûse.
32. Jis dáwe jiems ledus uż lytu; ugniês liepsną jû żéméje.
33. Jis sukúle jû wynus ir pygmedzus; ir sulánże medzus jû rubéżûse.
34. Jis sake, ir atéjo żogai, su wabalais be skaitlaus.
35. Ir jie suêde wissą żolę jû żéméje, ir suêde waisu ant jû lauko.
36. Ir użmuße wissus pirmgimmusus Egypte, jû wissus pirmgimmusus waikus.
37. Ir ißwédé jûs su sidabru ir su áuksu; ir ne buwo ney wieno négalinczio tarp jû gimminû.
38. Egyptas dżaugiesi, kad jie ißéjo; nésa bijojims wél jû buwo ant jû użpûlęs.
39. Jissai ißtiese débesi ant dengimmo; ir ugni náktije ant ßwiesáwimo.
40. Jie meldési, tay jis atsunte putpellas; ir sotinno jûs dangaus dûna.
41. Jis atwére ûlę, tay ißtekkéjo wandû; kad uppélei sustrado sausoj' pûßczoj'.
42. Nésa jis atsiminne sawo ßwento żodzio, kurri buwo kalbéjęs Abraomui, sawo tarnui.
43. Szittaipo jis sawo żmones ißwédé su dżaugsmu; ir sawo ißrinktûsus su linksmybe.
44. Ir dáwe jiems pagonû żemes, kad jie żmonû lobi apturrétu.
45. Idant jie klausytu jo żodżiû, ir jo prisákimus pilditu. Alleluja.

106. Psalmas.

Géradkjyßtes Diewo Izraélitams ißrodytos, didi koratwone nedékingyßtés.

1. Alleluja.
Dékawokit Ponui Diewui, nés jis pra géras; ir jo malone patenk amżinay.
2. Kas gal ißkalbéti didżus Diewo stebuklus; ir wissus jo ßlowingus dárbus pagirti?
3. Gêray tiems, kurrie prisákimo klauso, ir wissadôs teisey elgiasi.
4. Pone Diewe, atsimink manęs pagal malonę, kurrę sawo żmonéms żadéjei; parôdik mums sawą' pagálbą;
5. Kad ißwystumbim paláimą tawo ißrinktujû, ir dżaugtumbis més, kad tawo żmonéms gêray sekasi, ir girtumbimés tawo tawißkeis.
6. Mes susigrießijom su sawo téwais; mes nusidéjom, ir piktay padarém.
7. Musû téwai Egypto żéméje ne noréjo pérmanyt' tawo stebuklus; jie n' atsiminne didżôs tawo malonês, ir buwo nepaklusnus pas júres, butent pas néndrû júres.
8. Bet jis gélbéjo jûs dél sawo wardo kad sawo maci ißrôditu.
9. Ir jis báre néndrû júres, tay jos ißdżuwo; ir wédé jûs per gilybes, kaip kokioj' pûßczoj'.
10. Ir ißgélbéjo jûs nû rankôs to, kursai jûs n' apkente; ir ißwadáwo jûs nû rankôs neprietelaus.

11. Ir wándens nuskandino jû priešininkus, kad ney wieno n' išlikko

12. Tay jie wierijo jo zodzams, ir giedojo jo laupsę.

13. Alle jie tůjaus uzmirßo jo darbû; jie ne láuke jo rodôs.

14. Ir užsigeide půßczoje; ir gunde Diewą pustynêj'.

15. Bet jis dáwe jiems, ko jie melde; ir atsunte jiems gana, ik jie nugrisso.

16. Ir jie pasikěle prieß Moizěßu abaze; prieß Aaroną, ßwentajį Pono Diewo.

17. Zême atsiwěre ir praryjo Datanq; ir apdenge draugus Abiram.

18. Ir ugnis ussidége jû draugystěje; liepsna sudégino Diewo nesibijanczůsus.

19. Jie pasidare werßį Orebe; ir melděsi lietojo ábrozo;

20. Ir pérwerte sawo garbę į paweikslą jáuczio zolês ědanczio.

21. Jie užmirßo Diewo, sawo išgélbětojo, kurs tokius didzus daiktus Ezypto zěměje buwo dáręs,

22. Stebuklus zěměje Am, ir išgąstingus dárbus pas něndrû jůres.

23. Ir jissai táre, noris jůs išpůstiti; jey ne Moizeßus jo išrinktasis butu jůs malda užstojęs, kerßtą nugręzti, kad jůs abelnay ne nužawintu.

24. Ir jie paniekinno mielaję zěmę; jie jo zodzui ne tikkějo.

25. Ir murmějo sawo ßětrosa, jie ne klause balso Pono Diewo;

26. Ir jis pakěle sawą ranką prieß jůs, kad jůs nužudditu půßczoje.

27. Ir pamestu jû waikus tarp pagónû; ir išbarstitu jůs po wissą swietą.

28. Ir jie sěke Baal Peorą ir walge apierû negywujû balwónû.

29. Ir įpykino jį sawo darbais tay ir rádosi sloga tarp jû.

30. Tay priějo Pineas, ir užtare jůs; tay lówesi ta sloga.

31. Ir buwo jam prirokůta į teisybę wissadôs ir amzinay.

32. Ir jie įpykino jį pas waid wándeni; ir daug bědôs padáre Moizeßui,

33. Nés jie apsmútijo jo ßirdi, kad ne pasidumodams nekurrius zodzus išßkalbějo.

34. Neygi jie išgaißinno zmones; kaip taczaus Pons Diews jiems buwo prisákęs;

35. Bet isimaiße tarp pagonû, ir išmóko jû dárbus.

36. Ir ßlúzijo jû balwônams; tie pastojo jiems papiktinnimu.

37. Ir jie apierawojo sawo súnus ir sawo dukteres wélnams.

38. Ir praliejo nekaltą kraują, kraują sawo sunû ir sawo dukterû, kurrus apierawojo balwónams Kanaan; kad zěmę buwo apbjaurinama kraujû kaltybemis.

39. Ir apsibjaurino sawo darbais; ir apsikekßáwo sawo pramánimais.

40. Tay degte ussidége Pono Diewo kerßtas ant sawo zmonû; ir n' apkente sawo surinkimą.

41. Ir padawe jůs į rankas pagonû; kad ant jû ponawojo, kurrie jůs ne kente.

42. Ir jû neprietelei wargino jůs; ir buwo pazěminti po jû rankû.

43. Jis išgélbějo jůs tankiey; bet jie įpykino jį sawo pramánimais; ir menki pastojo děl sawo piktenybês.

44. Ir jis zurějo ant jû bědôs, girdědams jû pasiskundimą;

45. Ir atsiminne sawo derějimo, su jeis daryto; ir jissai pasigailějo pagal sawą didę malonę;

46. Ir dáwe jiems susimillimą rąsti, po akiû wissû, kurrie jůs buwo apkálę.

47. Gélbék mus, Wieszpatie, musû Diewe, ir surink mus isz pagonû; kad dékawotumbim tawo szwentam wardui. ir szlowintumbim tawo garbę

48. Pagárbinams t'essie Wieszpats, Izraēlo Diewas, ik' ámziû ámziû, ir wissi zmones sakykite: Amen. Alleluja.

107 Psalmas.

Dekawone uz iszgelbejimą isz wissokiû bédû.

Dékawokit Ponui Diewui, nés jis yra géras ir jo malone patenk amzinay.

2. Sakykit, jûs Pono Diewo iszgélbëtieji, kurrus isz bédôs iszwadáwo,

3. Ir kurrus isz zémjû surinko nû uitekéjimo, nû nusileidimo, nû szaurés, ir nû júrû;

4. Kurrie klajojo pûszczoje, kélais nemintais, ir ne rádo wietôs, kur gywénti galétu,

5. Iszálkę ir isztrôszkę, ir kurrû duszia apálpo;

6. Ir Diewop' szauke sawo bédoj', ir jis jûs iszgélbéjo isz jû túzbôs.

7. Ir wéde jûs tikrų kelu, kad eitu į miestą, kur gywenti galétu.

8. Tie tur dékawoti Ponui Diewui uz jo susimillimą, ir uz jo stebuklus, kurrus dáro ant zmonû waikû.

9. Kad pasótin isztrôszkusę duszią, ir papildo iszálkusę duszią gerybemis.

10. Kurrie turrejo sédëti tamsybéj' ir tamsoj', apkalti per newalę ir gélezisa.

11. Todél, kad Diewo prisákimû ne klause, ir zokaną Aukszczáusojo bluznijo,

12. Todél jû szirdis nepaláimoj' turréjo mûczita buti, kad cze gulléjo, ir ney wiens jû ne gélbéjo.

13. Ir jis Diewop' szauke sawo bédoj'; ir jis gélbéjo jûs isz jû tuzbôs.

14. Ir jûs isz tamsybês ir tamsôs wéde, ir jû pánczus sudráske.

15. Tie tur dékawoti Ponui Diewui uz jo malonę ir uz jo stebuklus, kurrus jis dáro ant zmonû waikû.

16. Kad jis suláuzo warinnus wartus, ir sudauzo gelezinnus uzkaiszczus.

17. Glupieji, kurrie wárginnami buwo dél sawo pérzengimmo, ir dél sawo griekû,

18. Kad jie baidési isz wisso walgimo, ir smertnay apsirgo;

19. Ir Diewop' szauke sawo bédoj', ir jis jûs gélbéjo isz jû tuzbôs:

20. Jis sunte sawo zodi ir iszgyde jûs; ir iszgélbéjo jûs, kad jie ne numirre.

21. Tie Ponui Diewui tur dékawoti uz jo malonę, ir uz jo stebuklus, kurrus dáro ant zmonû waikû;

22. Ir apierawoti dékawojimą, ir paskaityti jo darbus su dzaugsmu;

23. Kurrie su akrútais ant jurû éjo, ir jészkojo sawo kupczystę dideûse wandenisa;

24. Kurrie iszpázinno Pono Diewo dárbus, ir jo stebuklus jurésa,

25. Kadda jis táre, ir umarą pakéle, kursai iszkéle wilnis;

26. Ir jie dangun' éjo, ir į gillummą éjo; kad jû duszia nusiminne dél bédôs;

27. Kad jie swyrinéjo ir puldinéjo, kaip koksai girtas, ir jau ne zinnojo pasigélbét;

28. Ir jie Diewop' szauke sawo bédoj', ir jis jûs iszgélbéjo isz jû wargû;

29. Ir nurámde wétrą, kad wilnis láutus;

30. Ir jie dzaugési, nutilus; ir jis jûs iszgabéno prie kranto, kaip jie noréjo.

31. Tie tur Ponui Diewui dė-
kawoti už jo susimillimą, ir už jo
stebuklus, kurrus jis dáro ant
žmonû waikû;

32. Ir jį surinkime laupsinti, ir
prie senujû gárbint';

33. Tie kurrû uppes buwo išš-
dzuwusos, ir wanden's wersmes
nutekkėjusos,

34. Kad waisinga žėme nieko ne
nešše, dėl piktenybês, toje gywė-
nancžû;

35. Ir jis sausummą wanden's
apstu papilde, ir sausoj' žėmėj'
wandens wersmes;

36. Ir tėn pastáte iššálkusus
kad miestą pabudawotu, kur gy-
wénti galėtu,

37. Ir laukus apsėti, ir wyni-
czas sodinti galėtu, ir kožno mėto
waisaus gáutu;

38. Ir jis jûs pėržegnojo, ir jie
labay prastplátino, ir jiems daug
bandôs dáwe.

39. Tie, kurrie prispáusti ir pa-
mážinti buwo nû piktojo, kursai
jûs syla buwo wertęs ir pri-
spáudęs,

40. Kaip paniekinnimas ant ku-
nigaikšczû buwo uždėtas, kad
wislab paklydo ir pusta buwo.

41. Ir jis pawargusi gėlbėjo nû
pawargimo, ir jo gimminę kaip
awjû pulką daugsino.

42. Toktai gérieji regės ir dzaug-
sis; ir wissai piktenybei burna bus
užkimšta.

43. Kursai yra išmanąs ir da-
bojasi to? Tay jie supras, kiek
géro-Pons Diews išroda.

108. Psalmas.

Dowido dekawone ir malba.

1. Psalm-giesme Dowido.

2. Diewe, mano širdis tikray
yra gatawa, aš giedosu ir
ant strunû žáisu, taipojau ir ma-
no garbe.

3. Pabuski psalterau ir árpa; aš
ankšti nubussu.

4. Aš taw, Pone Diewe, deka-
wosu tarp žmonû; aš taw laupsės-
giesmes giedosu tarp žmonû.

5. Nės tawo malone iššitenka,
koley dangus yra, ir tawo wiern-
nybe, kaip toly dėbesis eiti.

6. Pasikėlk, Diewe, aukšczaus
už dangu, ir sawo garbę ant wissû
žėmjû.

7. Kad tawo mielieji prietelei
išgėlbėti butu; gėlbėk su sawo dė-
šine, ir išklausyk manę.

8. Diews kalba sawo šwentiny-
czoje, to dzaugiûs; aš dalysu Si-
kem, ir pakalnę Sukot numatûsu.

9. Gilead yr' mano, Manasse
taipojau mano, ir Epraim yr' ga-
lybe mano galwôs; Juda yr' ma-
no kunigaikštis.

10. Moab yr' mano mazgojimo-
pûdas; aš sawo kurpę ant Edom
ištiesu; ant Pilistenu aš krykš-
táusu.

11. Kas wes manę į drutą miestą?
Kas wadzûs manę į Edom?

12. Ar tu ne tai darysi, Diewe,
kursai tu mus patremi, ir drauge
ne išeini, Diewe, su musû pulku?

13. Dûk mums pagalbôs bėdoje,
nės žmonû pagálba niekam ne dėra.

14. Su Diewo pagalba mes
laimėsim. Jis sumis musû ne-
prietelus.

109. Psalmas.

Prarakáwimas apie neprietelus.

1. Psalmas Dowido pirmgie-
dotins.

Diewe, mano šlowe, ne tylėk.

2. Nėsa jie sawo piktą ir ne-
wierną burną atwėre prieš manę,
ir kalba prieš manę newiernu lie-
žuwju.

3. Ir jie prigautinay prieš ma-
nę kalba wissur; ir karáuja prieš
manę be priežasties.

4. Už tai, ką aš jůs mylu, jie stėngias prieš manę; bet aš meldžůs.
5. Jie attadůst man pikto už gėrą, ir neapkentimmą už meilę.
6. Statyk ant jo Diewo neſibijanczus, ir ßėtons te ſtow po jo dešinês.
7. Kursai nů jo pamoksłą priim', to elgimmas turrėtu buti piktas, ir jo malda griekas.
8. Kad jo dienů ne daug butu, ir jo urėdas kittam turrėtu tekti.
9. Kad jo waikai sirrátos; ir jo pati našle pastotu.
10. Kad jo waikai per swietą barstytus, ir ubbagáutu; ir jėškotu, kaip kurrie iš wiſſo pawargo.
11. Nůmininks te išſurbja wiss' ką jis tur; ir swetimieji te išplėšia jo lobi.
12. Ir ney wiens jam te ne daro ko gėro; ir ney wiens te nesigail ant jo sirratů.
13. Jo waiků waikai te išgaišta; jů wardas antroje eilėje te essie išgaišintas.
14. Jo tėwo griekai te essie minnami po akiů Diewo; ir jo mótinôs griekai butu ne išgeſſyti.
15. Pons Diews jůs niekaday iš akiů te ne leidzia; ir jů paminklas te išgaišta ant žėmês.
16. Todėl, kad jis ney jokiôs mielaširdingystês ne turrėjo; bet pėrsekinėjo pawargusi ir ubbagą, ir smutnaji, kad ji nužawintu.
17. Ir jis norėjo prakeikimmo, tás ant jo ir ateis; jis žegnonês ne norėjo, tay ta ir atſitolis nů jo.
18. Ir apsiwilko kéikimmu, kaip marškineis; ir iėjo i jo widdurus, kaip wandů, ir kaip aliejus i jo káulus.
19. Taygi te essie jis jam kaip rubas, kurrům' apsiwilktu; ir kaip jůsta, kurre wiſſaday apsijůstu.
20. Taipo nuſſidůtu tiems nů Pono Diewo, kurrie prieš manę ypra, ir pikt' kalba prieš mano dušią.
21. Bet tu, Wiešpatie, Pone Diewe, buk su manimi dėl sawo wardo; nės tawo malone yr' mano palinksminojimas, išgėlbėk manę.
22. Nės aš bėdnas ir pawargęs esmi; mano širdis yr' pažeista manije.
23. Aš nueimi, kaip šešėlis prawároms yra; ir esmi prawároms kaip žogai.
24. Mano kielei pasilpo iš pásninkáwimo; ir mano kunas palyso, ir ne tur rėbummo.
25. Ir aš jiems turru buti apjůku; jie manę rėgėdami kráto sawo galwas.
26. Pristok man, Wiešpatie, mans Diewe; gėlbėk manę pagal sawą malonę;
27. Kad jie suprastu, tai tawo ranką esanczę, kad tu, Pone Diewe, tai darai.
28. Jey jie kéik, tay tu žegnok; jey jie prieš manę stėngiasi, důk jiems gėdoje buti; bet tawo tarnui důk paſidžaugtis.
29. Mano priešininkai te essie su gėda apwelkami; ir sawo gėda aprėdyti butu, kaip kokiu rúbu.
30. Aš Ponui Diewui didey dėkawosu su sawo burna: ir ji gárbisu daugumme žmonů.
31. Nėsa jis stow pawargusam po dešinês; kad ji gėlbėtu nů tů, kurrie jo amžią patrumpin.

110. Psalmas.

Prárakáwimus apie Kristu, musů karálu, prárakę, ir wyskupą.

1. Psalmas Dowido.

Wiešpats sakęs mano Wiešpaczui: * sėskis po mano dėšinei, ikki padėsu tawo neprietelus tawo pakójump'. *Matt. 22, 44. Ebr. 10, 12.
2. Wiešpats rykštę tawo karalystês sus iš Ziono; ponawok tarp sawo neprietelů.

3. Po

3. Po tawo pérgalějimo tawo żmones taw su dżaugsmu apierawos ßwentoje grożybėje; tawo waikai taw użgims, kaip rassa iß außrôs.

4. Wießpats prisěke ir nesigailěs: tu essi wyskupas amżinay, pagal budą Melkiseděko.

5 Pons Diews po tawo deßinês sumuß karálus, czěse sawo kerßto.

6. Jis súdis tarp pagónû, jis didi ißmußimą padarys; jis sukuls galwą ant didżû żémjû.

7. Jis gérs iß uppês ant kělo; todėley pakěls galwą.

111. Psalmas.

Děkawojimas uż Diewo kunißką ir dwasißką żegnonę.

1. Alleluja. Aß děkawoju Ponui Diewui iß wissôs ßirdiês, rodoje géruiû, ir surinkime.

2. Didi yra darbai Pono Diewo, kursai jû atboja, tas labay jû mégsta.

3. Ka jis dáro, tai ßlowingay ir grażu; ir jo teisybe pasiliekt amżinay.

4. Jis paminklą padáre sawo stebuklû, moloningasis ir mielaßirdingasis Wießpats.

5. Jis dûst penukßlą jo bijantiems; jis amżinay atsimena sawo derějimo.

6. Jis praneßdin didżus sawo dárbus sawo żmoněms; kad jiems dûtu těwißkę pagónû.

7. Darbai jo rankû yra wiernybe ir súdas; wissi jo prisákimai yra tikri.

8. Jie yra ißlaikomi ikki ámżiû amżiû; ir nusidûst wiernay ir tikray.

9. Jis suncza ißgélběјimą sawo żmoněms; jis żada, sawo derějimą amżinay busent. Szwentas ir czěstningas yra jo wardas.

10. Diewo baјme yra pradżia ißmintiês; tai yra grażi ißmintis, kursai taipo elgiasi, jo laupse bus ikki amżiû.

112. Psalmas.

Diewo prisibijanczujû budas ir paláima.

1. Alleluja. Géray tam, kursai Diewo bijos', kursai didey mégsta jo prisákimû.

2. To waikai didey galės ant żémês; gimmine gérujû bus pérżegnota.

3. Lobis ir pilnyste bus jû namûse; ir jû teisybe pasiliekt amżinay.

4. Geriems użtěka ßwiesybe tamsybėje, nû maloningojo, mielaßirdingojo ir teisojo.

5. Geray tam, kursai mielaßirdingas yra, ir rods życżija, ir issitaiso sawo prowas, ney wienam neteisybês ne darydams.

6. Něsa jis pasiliks amżinay; teisusis niekaday ne bus użmirßtas.

7. Kad wargas nor rąstis, tay jis nesibijas; jo ßirdis stiprey nusitik ant Pono Diewo.

8. Jo ßirdis yra linksma, ir nesibijas, ikki regės dżaugsmą ant sawo nepretelû.

9. Jis ißbéria ir dûst ubbagams; jo teisybe pasiliekt amżinay; jo rágas ißkěltas bus garbėje.

10. Diewo nesibijąs tas regės ir ne kęs, sawo dantimis grieß ir prażûs. Něsa ko Diewo nesibijantieji rods norétu, to ne suláuks.

113. Psalmas.

Diewas dûst pasiżéminantiems malone.

1. Alleluja. Laupsinkit jûs tarnai Pono Diewo, laupsinkit warda Pono Diewo.

2. Pagirtas t'essie wardas Pono Diewo, nû ßio czěso ikki ámżiû ámżiû.

3. Nû użtekkějimo sáulês ikki jôs nusileidimmo t'essie pagirtas wardas Pono Diewo.

4. Pons Diews áukßtas yra ant wissû pagenû; jo garbe użtenka koley dangus.

5. Kas

5. Kas yra lygus Wieszpaczui, musû Diewui, kurs taip aukßtay pasisėdo.

6. Ir ant ne pasididzojenczû żur, danguj' ir ant żėmės?

7. Kursai pasiżėminanti ißkėl iß dulkiû; ir paáukßtin pawargusi iß purwû;

8. Kad jį pasodintu pas kuni≈ gaikßczus, pas kunigaikßczus sa≈ wo żmonû.

9. Kursai newáisingą dáro gy≈ wėnant namûse, kad butu linksma waikû motina. Alleluja.

114. Psalmas.

Apie ißwėdimą waikû Izraël iß Egypto.

Kaip Izraël ißėjo iß Egypto, gimmine Jokubo iß swėtimû żmonû,

2. Tay Juda buwo jo ßwentį≈ nyczia, Izraël jo ponyste.

3. Juros ißwydo ir bėgo, Jor≈ danas atgalôs sugryżo;

4. Kalnai ßokinėjo kaip eryczei, kalnėlei kaip jáunos awėles.

5. Kas tikkosi jums juroms, kad bėgote? Ir tu Jordane, kad atgalôs sugryżai?

6. Júś kalnai, kad ßokinėjot kaip eryczei? Júś kalnėlei, kaip jáunos áwys?

7. Po akiû Pono Diewo padrė≈ bėjo żėme, po akiû Diewo Jokubo.

8. Kursai ůlę pawerte į wánde≈ nio ėżerus, ir akmenis į ßullinus.

115. Psalmas.

Paniekinnimas netikrû Diewû ir bal≈ wonû ßlużbôs.

Ne mums Pone Diewe, ne mums, bet sawo wardui důk garbę, dėl sawo mylonės ir tiesôs.

2. Kodėl sakytu pagonai; kame dabar jû Diewas?

3. Bet musû Diews danguje yra; jis gal daryti, ką jis nor.

4. Bet anû balwonai yra sidá≈ bras ir áuksas, żmonû rankomis daryti.

5. Jie burną tur, ir ne kalba; jie ákis tur, ir ne rėg';

6. Ausis tur, ir ne gird; nosis tur, ir ne ůdża;

7. Rankas tur, ir ne nutwėr; kojas tur, ir ne waikßczoj'; neygi ką ißkalb sawo kaklu.

8. Kurrie tokius dáro, lygus yra jiems, ir wissi, kurrie ant jû nusitik.

9. Bet Izraël, nusitikkėk Ponu Diewu; tas yr' jusû pagálba ir skydas.

10. Namai Aarono nusitikkėkit Ponu Diewu; tas yra jusû pagal≈ ba ir skyda.

11. Kurrie Diewo bijos, nusi≈ tik Ponu Diewu, tas yra jû pa≈ galba ir skyda.

12. Pons Diews atsimena musû, ir pėrżegnoj' mus; jis pėrżegnoj' namus Izraėlo, jis pėrżegnoj' na≈ mus Aarono.

13. Jis pėrżegnoj' Diewo bijan≈ czus, taip didżus, kaip ir mażus.

14. Pons Diews te pėrżegnoja jus, jû labjaus jû daugiaus, jus ir jusû waikus.

15. Júś este pėrżegnotieji Pono Diewo, kursai sutwėre dangu ir żėmę.

16. Dangus wissur yra Pono Diewo; bet żėmę padawe żmonû≈ waikams.

17. Numirrieji tawę, Pone Die≈ we, ne gárbis; ney kurrie żemyn żengia ant pakajaus.

18. Bet mes gárbinam Poną Diewą, nů dabar ikki ámżiû ámżiû. Alleluja.

116. Psalmas.

Kaip reik bėdoj' pasil nksmint' ir elgtis.

Tai man malonu yra, kad Pons Diews mąną balsą ir mąną maldą ißklauso.

2. Kad sawą ausi manęsp' len≈ kią todėl jį melsu, kol gywa busu.

3. Smert≈

3. Smertiês wirwes buwo manę apêmusios, ir pêklôs mukos manę buwo užpůlusios; aš ipůlau į wargus ir į bêdą.

4. Bet aš meldzau wardo Pono Diewo: ak Wiešpatie, išgêlbêk mano dušią.

5. Pons Diews yra malonus ir teisus; ir musû Diewas mielaširdingas.

6. Pons Diews apsáugoj' prastůsus; kad apgalêtas esmi, tay jis manę gélbt'.

7. Jau wêl buk pakájuj' mano dušia; nêsa Diews taw gér' daro.

8. Nêsa tu ištráukei mano dušią iš smertiês, mano akis nů ášarů ir mano koją nů paslydimmo.

9. Aš wáikščzosu po akiû Pono Diewo, žémêje gywujû.

10. Aš tikkiu, todêl kalbu; alle aš didey esmi wárginnams.

11. Aš tariau sawo nusismútijime: wissi žmones yra mellágei.

12. Kaipo aš Ponui Diewui užmokêsu wissas jo geradêjystes, kurrias man dáro?

13. Aš išgánimo kyliką imsu ir wardą Pono Diewo apsakysu.

14. Aš sawo pážadus Ponui Diewui užmokêsu, po akiû wissû jo žmonû.

15. Smertis jo šwentujû brangus yra po akiû Pono Diewo.

16. Ak Pone Diewe, aš esmi tawo tarnas; aš esmi tawo tarnas, tawo tarnáitês sunus; tu sudraskei mano ryšius.

17. Aš taw dêkawojimą apierawosu, ir Pono Diewo wardą pranešsu.

18. Aš sawo pážadus Ponui Diewui užmokêsu, po akiû wissû jo žmonû,

19. Priangiůse pas namus Pono Diewo, tawije, Jeruzalem. Alleluja.

117. Psalmas.

Laupse Wiešpatiês.

Laupsinkit Ponq Diewą, wissi pagonai, gárbinkit ji, wissi žmones.

2. Nês jo malone ir teisybe ponawoj' ant musû amžinay, Alleluja.

118. Psalmas.

Dêkawone už geradejystês.

Dêkawokit Ponui Diewui, nês jis yra géras, ir jo malone patenk amžinay.

2. Taygi sakyk Izraêl: jo malone patenk amžinay.

3. Taygi sakykit namai Aarono: jo malone patenk amžinay.

4. Taygi sakykit, kurrie Pono Diewo prisibijoties: jo malone patenk amžinay.

5. Wargůse meldzaus Poną Diewą; ir Pons Diews manę išklause, ir palinksminójo manę.

6. Pons Diews yra su manim', todêl nesibijaus; ką gál man žmones darýti?

7. Pons Diews yra su manim', man ant pagálbôs; ir aš sawo dzaugsmą regêsu ant sawo neprietelû.

8. Gér' yra Ponu Diewu nusitikkêti; ir ne pasitikkêti žmonemis.

9. Gér' yra nusitikkêti Ponu Diewu, ir ne pasitikkêti kunigaikščzeis.

10. Wissi pagonai apstoj' manę; alle wardan' Pono Diewo aš jůs sukapůsu.

11. Jie apstoj' manę iš wissû šalû; alle wardan Pono Diewo aš jůs sukapůsu.

12. Jie apstoj' manę kaip bittes, ir gésta kaip ugnis erškêczůse; alle wardan' Pono Diewo aš jůs sukapůsu.

13. Jie manę stumja, kad pulczau; alle Pons Diews gélbti manę.

14. Pons

14. Pons Diews yr' mano syla, ir mano psalmas, ir mano išgánimas.

15. Giedojama yra su linksmybe apie përgalëjimą namûse teisujû; dëšine Pono Diewo aptur përgalëjimą.

16. Dëšine Pono Diewo yra paaukštinta; dešine Pono Diewo aptur përgalëjimą.

17. Aš ne mirsu, bet išliksu, ir Pono Diewo dárbus apsakysu.

18. Pons Diews tiesa aštrey manę pláka; bet ne padûst manę smerczui.

19. Atwerkite mán wartus teisybës, kad aš iëjęs Ponui Diewui dëkawoczau.

20. Tai yra wartai Pono Diewo; teisieji tën eis.

21. Aš dëkawoju taw, kad manę pažëmini, ir gélbi manę.

22. * Akmû, kurri budawonin-kai išmete, tas pastojo kampinnu akmenimi. * Matt. 21,42.

23. Tai nû Pono Diewo tikkost, ir yra stebuklas po musû akiû.

24. Szitta yra diena, kurrę Pons Diews padáręs; dzaugkimës, ir bukime toje linksmi.

25. Ak Pone Diewe gélbëk; ak, Pone Diewe, dûk laiméti.

26. Pagirtas te essi, kursai ateit wardan Pono Diewo; mes žegnojam jus, kurrie este iš namû Pono Diewo.

27. Wiešpats yra Diewu, kursai mus përšwiecz; dabinkit šwentę beržais, ikki ragû altoraus.

28. Tu essi mano Diewas, ir aš taw dëkawoju; mans Diewe, aš tawę garbisu.

29. Dëkawokit Ponni Diewui, nës jis yra géras, ir jo malone patenk amžinai.

119. Psalmas.

Auksini pamokslai apie Diewo žodi.

Išganytingi tie, kurrie nekaltay elgiast, kurrie zókano Pono Diewo klauso.

2. Išganytingi tie, kurrie jo luddimus laiko; kurrie ji iš wissôs širdiës jëško.

3. Nës kurrie ant jo kélû wáikšczoj', tie pikto ne dáro.

4. Tu prisakiei, wiernay laikyti tawo prisákimus.

5. Ak, kad mano gywastis tawo istátimus iš wissôs širdiës laikytu!

6. Kad aš dabóju tiktay ant tawo prisákimû, tay ne esmi gëdoie.

7. Aš dëkawoju taw iš tikrôs širdiës; kad tu manę mokinni istátimus tawo teisybës.

8. Tawo istátimû aš klausysu; ne prastok manę niekaday.

9. Kaipo waikšczos jaunikáitis sawo kélą nekaltay? Kadda laikost pagal tawo žodzus.

10. Aš tawęs jëškau iš wissôs širdies, ne dûk manę paklyst nû tawo prisákimû.

11. Aš palaikau tawo žodi sawo širdije, kad prieš tawę ne susigriešiczau.

12. Pagirtas buk Pone Diewe; pamokink manę tawo teisybę.

13. Aš sawo lupomis pásakûsu wissą teisybę tawo burnôs.

14. Aš dzaugiûs iš kélo tawo luddimû, kaip iš wissokio lobjo.

15. Aš kalbu, ką tu prisakiei, ir dáboju ant tawo kélû.

16. Aš mégstu tawo prisákimû, ir ne užmiršštu tawo žodziû.

17. Gér daryk sawam tarnui kad gyws išliksczau, ir tawo žodi laikyczau.

18. Atwérk man akis kad regëczau stebuklus ant tawo zókano.

19. Aš esmi swecząs ant žëmës; ne slëpk sawo prisákimus nû manęs.

20. Mano dušia yr' sudaužyta iš issilgimmo tawo prisákimû wissaday.

21. Tu bari puikawojenczus; prakeikti yra, kurrie pérzéng tawo prisákimus.
22. Atimk nů manęs gėdą ir panniekinnimą; nės aš laikau tawo luddimus.
23. Ir kunigaikščzei susisėdę kalba prieš manę; alle tawo tarnas kalba apie tawo prisákimus.
24. Aš mėgstu tawo luddimů, tie man protą pridůd
25. Mano dušia gul dulkėsa; atgaiwink manę pagal tawo žodi.
26. Aš pásakau sawo kelus, ir tu išklausai manę; mokink manę tawo istatimus.
27. Mokink mánę kélą tawo prisákimů; tay aš kalbėsu apie tawo stebuklus.
28. Aš tužijůs, kad man ir širdis apalpsta; stiprink manę pagal sawo žodi.
29. Atimk nů manęs netikrą kélą, ir pawélyk man sawo prisákimus.
30. Aš saw išrinkau kélą teisybės; tawo istátimus staczau po sawo akiů
31. Aš laikausi prie tawo luddimů; Pone Diewe, ne důk manę gėdoje buti.
32. Kad tu mano širdi palinksmini, tay bėgte bėgu kelu tawo prisákimů.
33. Ródik man, Pone Diewe, kélą sawo súdů, kad jůs laikyczau ikki gálo.
34. Pamokink manę, idant kawoczau tawą zókaną, ir laikyczau ji iš wissôs širdiês.
35. Wesk manę taku tawo prisákimů; nės aš jeis mėgstu.
36. Lenk mano širdi ant sawo luddimů, ir ne ant gódo.
37. Atkreipk mano akis, kad ne weizdėtu ant pamokslo niekam nedėranczio; bet atgaiwink manę ant sawo kélo.
38. Důk, kad tawo tarnas stiprey laikytu tawo prisákimus už tawo žodi, idant tawęs bijoczaus.
39. Atimk nů manęs gėdą, kurriôs aš baidaus; nės tawo prisákimai yra meilingi.
40. Sztay, aš geidžu tawo prisákimů; atgaiwink manę su sawo teisybe.
41. Pone Diewe, paródyk man tawą malonę, tawą pagálbą pagal tawą žodi.
42. Kad atsakyti galėczau sawam bluznytojui; nės aš nusitikkiu tawo žodžu.
43. Ir ne atimk nů mano burnôs žodi teisybês; nės aš nusitikkiu tawo súdais.
44. Aš tawą zókaną láikysu nei paláutinay, wissadôs ir amžinay.
45. Ir aš wáikščzoju linksmas, nės jėškau tawo prisákimů.
46. Aš kalbu apie tawo luddimus po akiů karálů, nesigėdidams.
47. Aš mėgstu tawo prisákimů, ir aš jůs mylu;
48. Ir pakelu sawo rankas ant tawo prisákimů, kurrus aš mylu, ir kalbu apie tawo istátimus.
49. Primink sawam tarnui sawo žódžio, ant kurrio důdi man nusitikkėt.
50. Tai yra mano palinksminosimas mano wargůse; nės tawo žodis máne atgaiwinna.
51. Puikieji jůkiasi iš manęs; aš taczau n' atstoju nů tawo zókano.
52. Pone Diewe, kad aš atsimenu kaipo tu nů pradžiôs swieto súdijei, tay palinksminojamas esmi.
53. Aš didey pykstu ant piktujů, kurrie tawo zokaną niekin.
54. Tawo súdai yra mano giesme namůse mano keláwimo.

55. Pone Diewe, naktimis atsi menu tawo wardo, ir laikau tawo prisákimus.

56 Tai yra mano skárbas kad laikau tawo prisákimus.

57. Aß sakiau, Pone Diewe, tai tur buti mano téwißke, kad sekczau tawo kelus.

58. Aß meldzůs po tawo akiů iß wissôs ßirdiês; buk man malonus pagal sawo zodi.

59. Aß missiju apie sawo kelus, ir grężu sawo kojas prie tawo luddimů.

60. Aß skubinůs, ir ne trunku, idant laikyczau tawo prisákimus.

61. Piktujů draugyste applęße manę: bet aß ne uzmirßtu tawo prisákimů.

62. Cz̃ése pussau nakties kelůs, kad taw dékawoczau uz súdus tawo teisybês.

63. Aß laikaus prie tů, kurrie tawęs bijos, ir tawo prisákimů klauso.

64. Pone Diewe zéme yra pilna tawo gerybês; mokink manę tawą teisybę.

65. Tu gér darai táwam tarnui, Pone Diewe, pagal tawą zodi.

66. Mokink manę wiezlibą eligimą ir pazinnimą; nés aß wieriju tawo prisákimams.

67. Pirm ne kaip pazémintas buwau, klajojau; bet dabar laikau tawą zodi.

68. Tu essi géras ir meilingas; mokink manę tawo prisákimus.

69. Puikieji pramáno mellus ant manęs; bet aß iß wissôs ßirdiês laikau tawo prisákimus.

70. Jů ßirdis stora yra, kaip taukai, bet aß mégstůs tawo prisákimais.

71 Man malonu yra, kad tu manę pazéminai, kad mokinczaus tawo prisákimus.

72. Zokanas tawo burnôs man yra mielésnis, uz daug túkstantis stukkiů áukso ir sidábro.

73. Tawo ranka manę sutwére ir léido; mokink manę, kad ißmókczau tawo prisákimus.

74. Kurrie tawęs bijos, rég' manę ir dziaugias; nés aß nusitikkiu tawo zodziu.

75. Pone Diewe, aß zinnau, kad tawo súdai teisus yra; ir tu manę wiernai pazeminai.

76. Tawo malone butu mano palinksminojimas, kaip zadéjei sawam tarnui.

77. Ißrôdik man tawo mielaßirdingystę, kad ißlikczau; nés aß mégstu tawo prisákimů.

78. Ak kad puikieji turrétu apgédinti buti, kurrie mellais manę nusloginna; bet aß kalbu apie tawo isákimą.

79. Ak kad manęspi laikytus, kurrie tawęs bijos, ir tawo luddimus patysta.

80. Mano ßirdis tikray te pasiliekt tawo prisákimůse, kad ne buczau apgédintas.

81. Mano duße issiilgsta tawo ißgánimo; aß nusitikkiu ant tawo zodzio.

82. Mano ákys issiilgsta tawo zodzio, ir sako: kadda tu linksmini manę?

83. Kaczeig aß esmi kaip ůda dúmosa; taczau tawo teisybês ne uzmirßtu.

84. Ikkôley láuks tawo tarnas? Kadda tu súdą laikysi ant mano persekinétojů?

85. Puikieji man kása důbes, su tawo prisákimais ne sutinkanczes.

86. Tawo prisákimai yra tikra teisybe. Jie persekinéj' manę mellais; gélbék manę.

87. Jie bei maz manę nuzawinno ant zémês; bet aß ne prastoju tawo prisákimus.

88. At:

88. Atgaiwink manę per tawą malonę, kad laikyczau luddimus tawo burnôs.

89. Pone Diewe, tawo zodis pasiliekt amziinay, kol dangus patenka.

90. Tawo teisybe patenka wissaidôs. Tu żemę pagatáwijei, ir jiji issilaiko.

91. Kas dien pasiliekt pagal tawo zodi; nės wissi dáiktai taw tur słúziti.

92. Jey tawo zôkans man ne butu palinksminojimu buwęs, tay buczau prapůlęs sawo wargůse.

93. Aß tawo isákimů niekadôs ne uzmirßsu; nės tu manę tůmi atgaiwinni.

94. Aß esmi tawo, gélbėk manę; nės aß jėßkau tawo isákimus.

95. Diewo i nesibijantieji tykoj' manęs, kad manę nuzawintu; bet aß dabojůs tawo luddijimů.

96. Aß wissů daiktů gálą rėgėjau, bet tawo isákimas patenka.

97. Kaip aß tawo zôkaną taip mylu; kas dien aß kalbu apie tą.

98. Tu sawo prisákimu manę dárai ißmintingėsnu, ne kaip mano neprietelei yra; nėsa tas amzinay yr' mano skárbas.

99. Aß daugiaus ißmokau, kaip wissi mano mokitojei; nės tawo luddimai yra mano kalbėjimas.

100. Aß kytrėsnis esmi, ne kaip senieji; nės aß laikau tawo prisákimus.

101. Aß uzdraudzu sawo kojai wissus piktus kelus, kad tawo zodzio klausyczau.

102. Aß ne atstoju nů tawo sudů; nės tu manę mokinni.

103. Tawo zodis mano burnai saldėsnis yra, ne kaip medus.

104. Tawo zodis daro manę ißmánanti; todėl ne keņczu wissus netikrus kelus.

105. Tawo zodis yra zibnyczia mano kojôs, ir zwáke ant mano kėlo.

106. Aß prisiekiu ir laikysu, kad aß sudů tawo teisybês noru klausyti.

107. Aß didey esmi pazėmintas; Pone Diewe, atgaiwink manę pagal tawo zodi.

108. Taw, Pone Diewe, te patinka walna apiera mano burnôs; ir mokink manę tawą teisybę.

109. Aß sawo dußia wissadôs neßoju sawo rankosa, ir ne uzmirßtu tawo zôkano.

110. Piktieji man spėndza zabangus; alle aß ne pakiystu nů tawo prisákimů.

111. Tawo luddimai yra mano ámzina tėwißke; nės jie yra mano ßirdiês dzaugsmas.

112. Aß lenkiu sawą ßirdi, idant daryczau pagal tawo teisybę amzinay.

113. Aß ne apkenczu nepakajingas dwases, ir mylu tawo prisákimus.

114. Tu essi mano apginnimas ir skyda; aß nusitikkiu ant tawo zôdzio.

115. Atstôkite nů manęs, jús piktadėjei: aß noru laikyt prisákimus sawo Diewo.

116. Ißlaikyk manę tawo zodzu, kad ißlikczau; ir ne důk manę ißgėdintu buti sawo nusitikkėjime.

117. Stiprink manę, kad ißgyczau; tay wissadôs mėgsu tawo prisákimů.

118. Tu suminni wissus kurrie nů tawo prisákimů atstoj'; nės jů wylus tikt' mellai yra.

119. Tu wissus piktůsus ant zėmės atmetti kaip neczystumą; todėl aß mylu tawo luddimus.

120. Aß bijaus tawęs, kad ir mano ůda paßurpo, ir bijaus tawo prowů.

121. Aß laikau ant sûdo ir teisybês; ne padůk manę tiems kurrie manę nor sugaißinti.

122. Ujstok tu sawo tarną ir linksmink ji, kad puikieji man gwoltą ne darytu.
123. Mano ákys issiilgsta tawo ißgánimo, ir żódzio tawo teisybês.
124. Daryk su sawo tarnu pagal tawą malonę, ir mokink manę sawo prowas.
125. Aß esmi tawo tarnas, pamokik manę, kad paźinczau tawo luddimus.
126. Czésas yra, kad ką darytu Pons Diewas; jie iß wisso paniekino tawo żókaną.
127. Todél aß mylu tawo prisákimą, daugiaus ne kaip áuksą ir czystą áuksą.
128. Todél tůjaus klausau wissû tawo isakimû; aß ne apkenczu wissą netikru kélą.
129. Tawo luddimai yra stebuklingi; todél pilda jûs mano dußia.
130. Radda tawo żodis ißßtreißkia, tay linksmina, ir daro prastůsus ißmintingais.
131. Aß atweru sawo burną, ir geidźu tawo prisákimû; nês issiilgstu jû.
132. Grężkis mangspi, ir buk man malonus, kaip darydawai tiems, kurrie myl tawą wardą.
133. Waldyk mano źinksni pagal tawo żodi; ir ne důk ant mangs ponawoti ney jokią neteisybę.
134. Ißgélbék manę nû żmonû piktenybês; tay aß pildisu tawo isakimus.
135. Důk ßwiesti sawo wéidą ant tawo tarno; ir mokink manę tawo teisybę.
136. Mano ákys téka wandenimi, kad ne laikomi yra tawo prisákimai.
137. Pone Diewe, tu essi teisus, ir tawo żodis yra tikras.
138. Tu drutay prisakei luddimus sawo teisybês ir wiernybês klausyti.
139. Aß be maż smertiês ne gawau iß didźio pápykio, kad mano prießininkai tawo żodźio użmirßta.
140. Tawo żodis geray yra ißczystitas; ir tawo tarnas tą myl.
141. Aß esmi menkas ir paniekintas; alle aß ne użmirßtu tawo prisákimo.
142. Tawo teisybe yra ámźina teisybe, ir tawo żokanas yra wiernybe.
143. Wargai ir béda manę użpůle; bet aß mégstu tawo prisákimû.
144. Teisybe tawo luddimû yra ámźina; pamokink manę, tay ißliksu.
145. Aß iß wissôs ßirdiês ßaukiu, ißklausyk manę, Pone Diewe, kad klausyczau tawo teisybês.
146. Aß ßaukiu tawęspi, gélbék manę, kad pildiczau tawo luddimus.
147. Aß ankſti atéjęs ßaukiu, ant tawo żódźio aß nusitikkiu.
148. Aß ankſti pabundu, kad kalbéczau apie tawo żodi.
149. Klausyk mano balso pagal tawą malonę; Pone Diewe atgaiwink manę pagal tawo sudą.
150. Mano piktieji pérsekinétojei manę nor użpulti; ir tóli yr' nû tawo prisákimo.
151. Pone Diewe, tu arti essi, ir tawo prisákimai yra pati teisybe.
152. Bet jau seney źinnau, kad tu sawo luddimus amźinay pastiprinojei.
153. Dabok mano wargû, ir ißgélbék manę; ißwadůk manę, nês aß ne użmirßtu tawo żokano.
154. Wesk mano prówą, ir ißgélbék manę; atgaiwink manę sawo żodźu.
155. Ißgánim's toli yra nû piktujû; nês jie ne atboj' tawo prisákimû.
156. Pone Diewe, tawo susimillimas yra didis; atgaiwink manę pagal tawą súdą.

157. Ma-

157. Mano pérsekinėtojû ir priešininkû daug yra; bet aš ne atstoju nû tawo luddimû.

158. Aš régiu papeiktojus, ir ſkaudu man yra, kad jie ne laiko tawo žodi.

159. Sztay, aš mylu tawo isákimus; Pone Diewe, atgaiwink manę pagal tawą malonę.

160. Tawo žódis kit' nieks yra, kaip teisybe; wissi súdai tawo teisybês patenka amžinay.

161. Kunigaikščzei pérsekinėja manę be priežastiês; ir mano širdis prisibijo tawo žódžû.

162. Aš džaugiûs iš tawo žódzio, kaip koksai didę náudą gáunąs.

163. Mellû ne kenczu, ir n' apykantoj' turru jûs; alle tawo zókaną aš mylu.

164. Aš laupsinu tawę septynis kartus per dieną, déley súdo tawo teisybês.

165. Didi tur pakáju, kurrie myl tawo zókaną, neygi klajos.

166. Pone Diewe; aš láukiu tawo išganimo, ir darau pagal tawo prisákimus.

167. Mano dušia klauso tawo luddimû, ir jûs didey myl.

168. Aš laikau tawo prisákimus ir tawo luddimus; nės wissi mano kelai yra po tawo akiû.

169. Pone Diewe dûk kad mano prášimas ateitu po tawo akiû; pamokink manę pagal tawą žodi.

170. Dûk, kad mano malda ateitu po tawo akiû; išgélbėk manę pagal tawo žodi.

171. Mano lupos turrės laupsinti, kadda tu manę sawo teisybę mokinni.

172. Mano liežuwis kalbês apie tawo žodi; nėsa wissi tawo prisákimai yra tikri.

173. Pristok man su sawo ranka; nės aš išrinkau tawo prisákimus.

174. Pone Diewe, aš issiilgstu tawo išgánimo; ir mėgstu tawo zókano.

175. Laikyk gywą mano dušią, kad tawę laupsintu, ir tawo teisybe manę gélbėtu.

176. Aš esmi kaip paklydusi ir prapûlusi awis; jëškok sawo tarna, nės aš ne užmirštu tawo prisákimû.

120. Psalmas.

Malda priеš newiernus žmonеs.

1. Giesme aukštésnime balse.

Aš šaukiu Diewop' sawo bėdoje, ir jis išklauso manę.

2. Pone Diewe, išgélbėk mano dušią nû mellágiû, ir nû newiernû liežuwjû.

3. Ką gál taw neteisus liežuwis daryti? ir ką gál jis ištaisyti?

4. Jis yra kaip aštros strélos stiprojo, kaip ugnis kadagyne.

5. Bėda man, kad ateiwjis esmi tarp Mesėko: aš turru gywénti tarp šėtrû Kėdar.

6. Ilgu yra mano dušei gywénti su tais, kurrie pakájaus n' apkencz'.

7. Aš pakáju laikau; alle kad aš kalbu, tay jie pakkl waida.

121. Psalmas.

Diewas žmonû apginnėjas.

1. Giesme aukštésnime balse.

Aš pakelu sawo akis kálnump', nû kurrû pagálba man randasi.

2. Mano pagálba randasi nû Pono Diewo, kurs dangu ir žémę padáręs.

3. Jis ne dûs tawo kójai slysti; ir tawo apginnėjas ne miegti.

4. Sztay, sárgas Izraélo ney miegti, ney snáudzia.

5. Pons Diews apginna tawę; Pons Diews yra tawo pawėsis ant tawo dėšinês rankôs.

6. Kad tawę dienoj' sáule ne kaitintu, neygi menû nakcze.

7. Pons Diews te apsáugoj' ta-wę nů wisso pikto; jis te apsáu-goj' tawo dußią.

8. Pons Diews te apsáugoj' ta-wą ißėjimą ir iėjimą, nů dabar ikki amžiů amžio.

122. Psalmas.

Szlowe miesto Jeruzalės.

1. Giesme Dowido aukßtésnime balsė.

Aß dzaugiůs to, kad man sakyta, kad eisime į Diewo namus.

2. Ir kad musů kojos stowės tawo wartůse, Jeruzale.

3. Jeruzale budawota yra, kad bútu miestas, kur reik susieitis;

4. Kur gimminės tur užeit, bu-tent gimmines Pono Diewo, Die-wo zodi sakyti žmonėms Izraėl, ir dėkawoti wardui Pono Diewo.

5. Nėsa cze stow krėslai ant su-do; krėslai namů Dowido.

6. Wėlykite Jerůzalei wissą gėrą; ak kad tiems gėray pasisektus, kur-rie tawę myl.

7. Pakájus turrėtu buti widduj' tawo murů, ir paláima tawo pa-loczůse.

8. Dėl mano brolů ir genczių wėlysu aß taw pakáju.

9. Dėl namů Wießpatiês, musů Diewo, jėßkosu aß tawo náudą.

123. Psalmas.

Gėrujů paniekinnimas ir palinksmino-jimas.

1. Giesme aukßtésnime balsė.

Aß sawo akis pakelu tawęsp', kursai tu danguje sėdi.

2. Sztay, kaip ákys tarnů ant ranků sawo ponů weizd; kaip ákys slúginės ant ranků sawo zupónės weizd, ßittaip weizd ir musů ákys ant Wießpatiês, musů Diewo, ikki jis mumis malonus pastoja.

3. Buk mums malonus, Pone Diewe, buk mums malonus; nėsa mes iß wisso esme panie-kinnami.

4. Dußia musů pilna yra apjů-kimmo puikujů, ir paniekinnimo pasididzůjenczių.

124. Psalmas.

Diews musů pagalba.

1. Giesme Dowido aukßtésnime balsė.

Jey Diewas ne butu su mumis, taipo sakyk Izraėl.

2. Jey Diewas ne butu su mu-mis, kadda žmones prieß mus kėlasi:

3. Tay jie mus gywus prarytu. Kadda jů narsas ant musů insirßtu:

4. Tay wandenys mus prasкan-dintu; srowes eitu per musů dußią;

5. Wandenys eitu per aukßtay per musů dußią.

6. Pagirtas te essie Pons Diews, kad mus ne důst ant plėßimmo jů dantims.

7. Musů dußia ißsprúdo, kaip paukßtis iß žabángů paukßtinin-ko; spąstas patrúko, ir mes walni pastojom.

8. Musů pagálba yra wardan Pono Diewo, kursai sutwėre dan-gu ir žėmę.

125. Psalmas.

Nusitikkėjimas ne důst gėdoje buti.

1. Giesme aukßtésnime balsė.

Kurrie nusitik Ponu Diewu, tie ne prapuls, bet amžinay ißsi-laikys, kaip kalnas Zion.

2. Aplink Jeruzalę yra kalnai, ir Pons Diews yra aplink sawo žmones, nů ßio czėso ikki amžių.

3. Nėsa ponyste piktujů ne pa-silikś ant pulkėlo teisujů: kad tei-sieji sawą ranką ne ißtiestu ant ne-teisybės.

4. Pone Diewe, geray daryk gė-riems, ir kurrie yra gėrôs ßirdiês.

5. Bet kurrie pasidůst ant kelů sawo neteisybės, tus Pons Diews prawarys su piktadėjais; o paka-jus te essie ant Izraėl.

126. Psalmas.

Krikßczonû smutnybe bus perwersta i linksmybę.

1. Giesme aukßtésnime balse.

Kadda Pons Diewas apkáltûsus Ziono ißgélbés, tay busim kaip sapnojentieji.

2. Tay musû burna pilna bus jûko, ir musû liežuwis pilnas garbés. Tay bus sakoma tarp pagónû: Pons Diewas didžus dáiktus ant jû padáre.

3. Pons Diewas didžus dáiktus ant musû padáre, iß to esme linksmi.

4. Pone Diewe, nugręßk musû apkálimą, kaip tu wandenis prießpietus ißdžowinni.

5. Kurrie * sėja su werksmu, dagos su džaugsmu. * Matt. 5,4.

6. Jie eit werkdami, ir nėßa brángę sėklą; ir ateit su džaugsmu, atneßdami sawo pėdus.

127. Psalmas.

Pėržegnotas ukis prižeizdėjimas ir waldimmas.

1. Giesme Salomono aukßtésnime balse.

Jey Pons Diewas ne budawoj' namus, tay noprósnay dirba, kurrie jûs budawoja. Jey Pons Diewas miestą ne apsérgt', tay noprosnay bunda sárgas.

2. Noprósnay yra, kad ankstì kėlaties, ir potam ilgay sėdit, ir wálgot sawo dûną su rúpesczeis; nés sawo prietelams jis tą dûst bemiegant.

3. Sztay waikai yra Diewo dowana, ir žywáto waisus yra jo dáwimas.

4. Kaip strėlos rankoje stiprojo, ßittaipo sėkasi jáuni waikai.

5. Geray tam, kursai tokiû sawo seidoką tur pilną; tie ne bus gėdoje, kadda su sawo neprietėleis bylinės wartûse.

128. Psalmas.

Suwenczawotujû rėdas ir žegnone.

1. Giesme aukßtésnime balse.

Géray tam, kursai Diewo bijos, ir ant jo kelû wáikßczoj'.

2. Tu pasipennėsi darbais sawo rankû; geray taw, taw geray pasisęka.

3. Tawo pati bus kaip waisingas wynmėdis aplink tawo namus; tawo waikai kaip aliejaus czėpėlei aplink tawo stálą.

4. Sztay, ßittaip yra pėržegnojams wyras, kursai Diewo bijos.

5. Pons Diews tawę pėržegnos iß Ziono, kad matytumbei pałáimą Jeruzalês per wissą sawo amžią.

6. Jr matytumbei sawo waikû waikus, pakaju ant Jzraël.

129. Psalmas.

Bažnyczôs pėrgalėjimas ant sawo neprietelû.

1. Giesme aukßtésnime balsè.

Jie manę tánkiey spáude nu mano jaunystês, taipo sakyk Jzraël.

2. Jie mánę tánkiey spáude nû mano jaunystės; bet taczau manę ne apgalėjo.

3. Artojei áre ant mano pakálôs, ir ilgas wáre sawo wagas.

4. Diewas, teisusis, nukirto wirwe piktujû.

5. Ak, kad butu gėdoje, ir atgalôs sugryßtu wissi, kurrie n' apikencz' Zioną!

6. Ak, kad jie butu kaip žole ant stógû, kurri padžûsta pirm neng ißráujama!

7. Jß kurrôs pjowėjas ne pildo sawo ranką, ney rißėjas sawo glėbį;

8. Ney tie, kurrie praeit, ne sakytu: Diewo pėržegnojimas te essie ant jusû; mes jus žegnojam wardan Pono Diewo.

130. Psalmas.
Malda Griekû atleidimmo dêlei.

1. Giesme aukßtésnime balsè.

Iß gillybês Pone Diewe, ßaukiu tawęsp'.

2. Pone Diewe, klausyk mano balsą, dabokis sawo ausimis ant balso mano maldôs.

3. Jey tu, Pone Diewe, griekus nori prirokůti, Pone Diewe, kas ißsilaikys?

4. Nêsa pas tawę yra atleidimas, kad tawęs prisibijotum.

5. Aß láukiu Pono Diewo; mano dußia láukia, ir aß nusitikkiu ant jo zodzio.

6. Mano dußia láukia Pono Diewo, nů wienôs außrôs ikki kittôs.

7. Jzraël nusitikkêk Ponu Diewu; nes prie Diewo yra malone, ir daug ißgélbêjimo pas jį.

8. Jr jissai ißgélbês Jzraël iß wissů jo grieků.

131. Psalmas.
Pawéikslas pakarnystês.

1. Giesme Dowido aukßtésnime balsè.

Pone Diewe, mano ßirdis nesididzůja, ir mano ákys ne puikawoj'; neygi jêßkau didzių daiktů, kurrie man peraukßti yra.

2. Kadda sawo dußią ne nurámydydawau ir ne nutildydawau, tay mano dußia buwo nutráukiama, kaip kadda kas nutráukiams yra nů sawo augywês.

3. Jzraël, nusitikkêk Ponu Diewu, nů ßio czêso ikki ámzių ámzio.

132. Psalmas.
Malda uz ißlaikimą Diewo-slúzbôs, ir swietißko waldimmo.

1. Giesme aukßtésnime balsè.

Atsimink, Pone Diewe, Dowido, ir wissů jo pêrsekkinêjimů.

2. Kursai prisêkė Ponui Diewui, ir zadêjo Wissagalinczam Jokubo:

3. Aß ne eisu į ßêtrą sawo namů, ney ant sawo pátalo atsigulsůs;

4. Ne důsu sawo akints miegoti, ney akių wokams snausti,

5. Jkki rasu wietą Ponui Diewui, namams Wissagálinczam Jokubo.

6. Sztay, mes girdim apie jį Epratoje; mes rądom jį ant lauko Jaar.

7. Eisime į jo namus, ir melsimės ties solélu jo kojů.

8. Kélkis, Pone Diewe, ant sawo atsiilsêjimo, tu, ir skryne tawo maciês.

9. Tawo klebônai te essie aprêdyti teisybe; ir tawo ßwentieji tesidzaugias.

10. Ne atimk ponawojimą tawo mostitojo, dél sawo tarno Dowido.

11. Pons Diews Dowidui tikrą prysêgą dawe, nů tôs jis nesikreipsis; aß taw ant tawo sosto pasôdisu waisų tawo kuno.

12. Jey tawo waikai laikys mano derêjimą, ir mano luddimą, kurri aß jůs mokisu, tay ir jů waikai ant tawo sosto sedês amzinay.

13. Nêsa Pons Diews Zioną ißrinko, ir padingsta jam tênay gywénti.

14. Tai yra mano átilsis amzinay; czonay aß gywęsu nêsa czè man padingsta.

15. Aß jů penukßlą pêrzegnosu, ir jů pawargulêms důnôs apßiczęy důsu.

16. Jů klebonus aß apwilksu ißgánimu; ir jů ßwentieji bus linksmi.

17. Czêjau aß důsu uzáugti rágą Dowido; aß sawo mostitamui zibiyczią pagatawijau.

18. Jo neprietelus apwilksu gêdą; alle ant jo zydês jo wainikkas.

133. Psalmas.

Apie pakáju ir sandorystę.

1. Giesme Dowido aukßtésnime balsè.

Sztay, kaip grazus ir meilingas daikts yra; kad brolei sandoroj' pas wiens wieną gywén.

2 Kaip móstis brangiáusey kwépjanti, kurrie nů galwôs Aarono téka į jo barzdą, kurrį nutek į jo rubą.

3. Kaip rassa, kurri nů Ermono krint ant kalnů Ziono; nés cze ſáda Pons Diews zegnonę ir iſſilaikimą wiſſadôs ir amzinay.

134. Psalmas.

Apie rédą baznyczôs-tarnst.

7. Giesme aukßtésnime balse.

Sztay, laupsinkit Poną Dieweą, wiſſi tarnai Pono Diewo, kurrie naktimis ſtowit namůſe Pono Diewo.

2. Pakélkit ſawo rankas ties ßwentinyczią ir laupsinkit Poną Dieweą.

3. Pons Diews te perzegnoj' tawę iß Ziono, kurs dangu ir zémę ſutwére.

135. Psalmas.

Dekawojimas uz Diewo gérabejstes.

1. Alleluja. Laupsinkit wardą Pono Diewo; laupsinkit jús tarnai Poną Diewą.

2. Jús, kurrie ſtowite namůſe Pono Diewo, dwárůſe namů muſů Diewo.

3. Laupsinkite Poną Diewą, nés Pons Diews yra géras; giedokit jo wardui, nés jis meilingas.

4. Nés Diewas ſaw ißrinko Jokubą, Izraéli per ſawaji.

5. Nés zinnau, kad Pons Diews didis yra, ir muſů Diewas uz wiſſus Diewus didésnis.

6. Wis, ką jis nor, tai jis daro, danguje ir ant zémês, júroſa ir wiſſoſa gillybéſa.

7. Kurſai důſt paſikélti débeſims nů gálo zémês; kurſai zaibus ir lytu dáro; kurſai wéjo důſt ateit' iß paſléptů wietů;

8. Kurſai pirmgimmuſus nuzáwinno Egypto zémeje, taip zmonů kaip ir bandôs;

9. Jr atſunte ſawo zénklus ir ſtebuklus ant tawęs, Egypto zéme, ant Paraono, ir ant wiſſů jo tarnů;

10. Kurſai daug zmonů pamuße, ir nuzawinno macnus karálus;

11. Sioną, karálu Ammonitů, ir Ogą, karálu iß Baſan, ir wiſſas karalystes Kanaan; 4 M. 21, 24.

12. Jr dáwe jů zémę į téwißkę, į tewißkę ſawo zmoniems Izraél.

13. Pone Diewe, tawo wardas patenka amzinay; tawo atſiminnimas, Pone Diewe, patenka ikki ámziů ámzio.

14. Nésa Pons Diews ſawo zmones ſúdis; ir ſawo tarnams bus malonus.

15. Pagonů balwonai yra ſidábras ir áukſas, dárbas zmonů ranků.

16. Burnas tur, ir ne kalb, akis tur, ir ne rég'.

17. Auſis tur, ir ne gird; neygi yra kwapas jů burnoj'.

18. Kurrie jůs dáro, yra jiems lygus, ir wiſſi, kurrie ant jů nuſitik.

19. Gimmine Izraélo, laupsinkit Poną Diewą; laupsinkit Poną Diewą; jús iß gimminês Aarono.

20. Jús iß gimminês Léwi, laupsinkit Poną Diewą; kurrie bijoties Pono Diewo, laupsinkit Poną Diewą.

21. Pagárbints te eſſie Pons Diews iß Ziono, kurſai Jeruzaléj' gywén'. Alleluja.

136. Psalmas.

Dekawojims uż Diewo malonę ir stebuklus.

Dėkawokit Ponui Diewui nės jis yra gėras; nės jo malone patenk amżinay.

2. Dėkawokit Diewui wissû diewû; nės jo malone patenk amżinay.

3. Dėkawokit Wieszpaczui wissû wieszpaczû; nės jo malone patenk amżinay.

4. Kurſai wiens didżus stebuklus dáro; nės jo malone patenk amżinay.

5. Kurſai dangus dáre iszmintingay; nės jo malone patenk amżinay.

6. Kurſai żémę ant wándenû iszplátino; nės jo malone patenk amżinay.

7. Kurſai dides padáre żwakes; nės jo malone patenk amżinay;

1. M. 1, 14.

8. Sáulę, kad szwiestu dienai; nės jo malone patenk amżinay.

9. Mėnesi ir żwaigżdes, kad szwiestu náktij'; nės jo malone patenk amżinay.

10. Kurſai isztikko Egypcionû pirmgimmuſus; nės jo malone patenk amżinay. *2. M. 12, 21.

11. Ir iszwėde Izraėlą; nės jo malone patenk amżinay;

12. Su ſylinga ranka, ir isztiestu pėtimi; nės jo malone patenk amżinay.

13. Kurſai pėrdalijo nėndrû-jures i dwi dali; nės jo malone patenk amżinay.

14. Ir pėrwede Izraėli per widdu jû; nės jo malone patenk amżinay.

15. Kurſai Paraoną ir jo pulką i nėndrû-jures istúme; nės jo malone patenk amżinay.

16. Kurſai ſawo żmones wėde per púszczią; nės jo malone patenk amżinay.

17. Kurſai didżus karálus iszmuszę; nės jo malone patenk amżinay.

18. Ir paſmáuge macnus karalus; nės jo malone patenk amżinay,

19. Sioną, Amoritû karálu; nės jo malone patenk amżinay.

*4 M. 21, 24.

20. Ir Ogą, karálu Baſane; nės jo malone patenk amżinay.

21. Ir dáwe jû żémę i tėwiszkę; nės jo malone patenk amżinay.

22. I tėwiszkę ſawam tarnui Izraėl; nės jo malone patenk amżinay.

23. Nės jis atſiminne muſû, kadda buwom priſpáuſti; nės jo malone patenk amżinay.

24. Ir iszgėlbėjo mus nû muſû neprietelû; nės jo malone patenk amżinay.

25. Kurſai dûst penukszlą wiſſam ſutwėrimui; nės jo malone patenk amżinay.

26. Dėkawokit Diewui dangaus; nės jo malone patenk amżinay.

137. Palmas.

Apkaltû żydû werksmo-gieſme.

Pas wandenius Babėlo ſėdėjom ir wėrkėm, kadda Ziono atſiminėm.

2. Sawo árpas pakabinnom ant gloſnû, kurrie tėnay yra.

3. Nės ſa tenay liepe mums giedoti, kurrie mus apkáltus laike, ir muſû raudojime linkſmais buti, meldżami: pagiedokit mums gieſmę apie Zioną.

4. Kaipo giedotumbim gieſmę Pono Diewo ſwėtimoj' żėmėj'?

5. Jey użmirsztu tawęs, Jeruzale, tay te eſſie użmirszta mano dėszinės.

6. Mano lieżuwis turrėtu prilipti prie ſawo gómuro, jey tawęs n' atſimińſu; jey ne laikyſu Jeruzalę uż ſawo didżáuſą linkſmybę.

7. Pone

7. Pone Diewo, atsimink waikû Edom dienoje Jeruzalês, kurrie sako: pûsta pûsta, ikki jôs dugno.

8. Tu iſzpûstitoji dukte Babélo, geray tam, kurſai taw atlygis, kaip tu mums darei.

9. Geray tam, kurſai imma tawo jáunus waikus, ir wiſſay jûs ſudauža į ákment.

138. Psalmas.

Dekawojimas už Diews ſuſimillimą.

1 Psalmas Dowido.

Aſz dékawoju taw iſz wiſſôs ſzirdiês; po akiû diewû taw garbę dûſu.

2. Aſz melsûs ties tawo ſzwentôs bažnyczios, ir tawam wardui dékawoſu tawo malonês ir wiernystês délley, nésa tu ſawo wardą paſzlôwiñai ant wiſſo, per ſawą žodi.

3. Kadda tawęſp' ſzaukiu, tay iſzklauſyk manę, ir dûk mano duſzei didę ſylą.

4. Taw dékawoj', Pone Diewe wiſſi karálei ant žémês, kad girdétu žodi tawo burnôs.

5. Ir gieſt ant kelû Pono Diewo, kad garbe Pono Diewo dide yra.

6. Nésa Pons Diews yra áukſztas, ir wéizd ant paſižkminanczio, ir pažysta páſididzojenti iſz tolo.

7. Kadda didžáuſame warge eſmi, tay tu manę atgaiwinni, ir iſztieſi ſawą ranką ant kerſzto mano neprietelû, ir gélbi manę ſu ſawo déſzine.

8. Diews padarys gálą manęs délley. Pone Diewe, tawo malone yr' ámžina: dárbą ſawo rankû tu ne praſtok.

139. Psalmas.

Diews wis žinnas, wiſſur ėſąs, ir wis apruping.

1. Psalmas Dowido, pirmgiedotins.

Pone Diewe, tu iſzméginni manę, ir pažyſti manę.

2. Ar ſédžu arba kelûs, tai tu žinnai; tu pérmanai mano miſlis iſz tólo.

3. Ar eimi, ar gullu, tay tu apilink manę eſſi, ir régi wiſſus mano kelus.

4. Nésa ſztay, niera ney jokio žodžio ant mano liežuwjo, kurrio tu Pone Diewe, iſz wiſſo ne žinnotumbei.

5. Tu tai darai, ka aſz pirm arba paſkuy dirbu, ir laikai ſawą ranką ant manęs.

6. Tokſai žinnojims man yra perdywinas ir peráukſztas, aſz to ne galu pérmanyti.

7. Kur eiſu aſz nû tawo dwaſês? Ir kur bégſu nû tawo wéido?

8. Jey žengczau į dangu, tay tu cze eſſi. Jey pátalą kloczaus pékloj', ſztay tu taipojau ir cze eſſi.

9. Jey imczau ſparnus auſzrôs, ir paſilikczau galáuſoſa júroſa:

10. Tay taczau tawo ranka manę wedžotu, ir tawo déſzine manę nutwértu.

11. Jey ſakau: tamſybes gal mánę apdengti; tay ir naktis apilink manę tur ſzwieſi buti.

12. Nés ir * tamſybes po tawo akiû ne tamſos yra, ir naktis žibba kaip diena; tamſybe yra kaip ſzwieſybe. * Jok. 1, 17.

13. Nésa tu mano inkſtus turri ſawo wálėj'; tu buwai prie manęs žywáte môtinôs.

14. Dékawoju taw todél, kad dywinay daryts eſmi; ſtebuklingi yra tawo darbai, ir tai iſzpažyſta mano duſzia geray.

15. Mano káulai taw ne buwo paſlépti, kaip aſz paſléptoj' wietoj' dároms buwau, kadda ſutwérams buwau widduj' žémês.

16. Tawo ákys manę regéjo kaip dar ne buwau pagatáwits; ir wiſſos mano dienos buwo raſzytos

ant tawo knygû, kurros dar turrėjo ateiti, ir kurrû ney wiena dar ne buwo.

17. Bet kaip brangios yra Diewe, po mano akiû tawo dumos? Kaip yra jû toks didis skaitlus?

18. Kad jas skaityczau, jû butu daugiaus, neng ziezdrû. Kad pabundu, dar su tawim' esmi.

19. Ak Diewe, kad uzmusztumbei piktûsus, ir kraujo trokksztantieji nû manęs atstoti turrėtu!

20. Nėsa darkey apie tawę kalba; ir tawo neprietelei issikėl be reikalo.

21. Bėje n' apkenczu, Pone Diewe, tawę n' apkenczianczus, ir didey pykstu ant jû, kad jie priesz tawę státosi.

22. Asz jûs tikray n' apkenczu; todėl jie man neprieteleis pastojo.

23 Pėrtirk manę, Diewe, ir iszpazink mano szirdi: mėgink manę, ir isztirk, kaip asz dumoju.

24. Ir weizdėk bau n' esmi ant pikto kėlo, ir wesk manę ant ámzino kėlo.

140. Psalmas.

Malda dėl neprieteliû.

1. Psalmas Dowido pirmgiedotins.

2. Iszgélbėk manę, Pone Diewe, nû piktû zmonû; apsaugok manę nû zmonû ne wertay dáranczjû;

3. Kurrie piktay dumoj' sawo szirdij', ir kas dien waidą pakėl.

4. Jie sawo liezuwi asztrin kaip zaltys; angiês nûdai yra po jû lupomis. Sėla.

5. Apgink manę, Pone Diewe, nû rankôs Diewo neszbijanczû; apsaugok manę nû zmonû ne wertay daranczjû, kurrie mano ėjimą dumoj' parstumti.

6. Puikieji zabangus man spėndza, ir isztiesa wirwes man ant tinklo, ir spėndza man spąstus ant kėlo. Sėla.

7. Bet asz tarin Ponui Diewui: tu essi mano Diewas, Wieszpatie, pėrmánzk balsą mano szauksmo.

8. Wieszpatie, Pone Diewe, mano stipri pagalba, tu apsaugoji mano galwą czėse kôwôs.

9 Pone Diewe, ne dûk piktam jam wálês; ne stiprink jo piktenybę; kad todėl n' iszsikėltus. Sėla.

10. Nepalaima, apie kurrę mano neprietelei dumja, te pûl ant jû galwôs.

11. Jis zarijomis jûs appils; Jis ugnimi gillèy jûs i zėmę musz, kad niekaday nesikėltu.

12. Pikta burna ne turrės ney jokiôs paláimôs ant zėmês; zmogus sawo liezuwi ne waldąs bus prawaryts ir prapuldits.

13. Nės zinnau, kad Diewas bėdnejo byla ir pawargusio prôwą iszwes.

14. Ir teisieji dėkawos tawo wardui; ir gerieji po tawo akiû passliks.

141. Psalmas.

Malda dėl pagálbôs, ir dėl iszgélbėjimo.

1. Psalmas Dowido.

Pone Diewe, asz szaukiu tawęsp', skubbinkis manęsp'; pėrmanyk mano balsą, kadda meldzûs tawęs.

2. Mano malda te itinka po tawo akiû, kaip rûkinnimo apiera, mano rankû pakėlimas, kaip wakaro apiera.

3. Pone Diewe, apsaugok mano burną, ir apgink mano lupas.

4. Ne lenk mano szirdi ant ko pikto, kad piktay ne elgcziaus su piktadėjeis, kad ne wálgiczau nû to, ko jie mėgsta.

5. Teisusis te pamokin manę prieteliszkay, ir te pabár manę; tai man taip itiks, kaip kwėpiamas alliejus ant mano galwôs: nės asz wissaday meldzûs, kad jie man iszkadôs ne darytu.

6. Jû mokitojei turrētu nustumti buti nů ůlês, tadda girdės mano pamokslą meilingą ēsanti.

7. Musu kaulai išbarstyti yra żiki peklôs kaip kadda kas išardo bey išknissa żemę.

8. Nês ant tawęs, Wieszpatie, Pone Diewe, wêizd mano akys, aš tawim' nusitikkiu; ne atmesk mano dušią.

9. Apsaugok manę nů żabángo kurri jie man spéndė, ir nů spąsto piktadējû.

10. Diewo neśibijanczus důk ikláti į sawo paczû tinklus po draugey: alle manę wissada iszwéngti.

142. Psalmas.

Dowido malda pagalbôs ir išgelbējimo dėley.

1. Pamokinnimas Dowido melstis, kaip jis buwo ůloje.

2. Aš šaukiu Diewop' sawo balsu; aš meldžiûs Poną Diewą sawo balsu.

3. Aš pranešu po jo akiû sawo kalbējimą, ir pasakau po jo akiû sawo bēdą.

4. Kad mano dwásę tuzboje yra, tay tu manę užstoji; jie man spéndzia żabángus ant kelo, kurrům eimi.

5 Żurēk ant dēšinês, ir dabok, ney wiens ne nor manę pażinti; ne galu išbėgti; ney wiens ne užstoj' mano dušią.

6 Pone Diewe, tawęsp' šaukiu ir tariu: tu essi man nusitikkējimas, mano dalis żémēje gywûjû.

7. Dabôkis mano skundimmo, nêsa didey esmi wárginams; išgélbėk manę nů mano persekkinētojû, nêsa jie man permacnus yra.

8. Išwesk mano dušią iš temnyczôs, kad dēkawoczau tawam wardui Teisieji susi inks mangsp', kad tu man geray darai.

143. Psalmas.

Prisiwertimmo malda dēl išgélbējimo iš pikto, ir apturrējimo gero.

1. Psalmas Dowido.

Pone Diewe, išklausyk mano maldą, pérmanyk mano prášimą, dėl sawo wiernybês; išklausyk manę dēl sawo teisybês.

2. Ir ne eik prowon' su sawo tarnu, nês po tawo akiû niera teisus ney wienas gywujû.

3. Nêsa neprietelus pérsekinēj' mano dušią, ir manę smertney spáudza; jis paguldo manę į tamsybę, kaip numirrusus swiete.

4. Ir mano dwáse nusituzij' manije; mano širdis mano kune yr' snēsta.

5. Aš atsimenu pirmujû gadynû, aš kalbu apie wissus tawo stebuklus, ir sakau apie dárbus tawo rankû.

6. Aš išskleidžiu sawo rankas tawęspi; mano dušia trôkšta tawęs, kaip išdžuwusi żémę. Sēla.

7. Pone Diewe, išklausyk manę wéikiey, mano dwáse nusilkeidz; ne slēpk sawo wéida nů manęs, kad ne buczau lygus tiems, kurrie nueit į důbę.

8. Důk man ankszti girdēti tawą malonę, nês tawim nusitikkiu. Daryk man żinnomą kelą, ant kurrio turru wáikšczoti; nês aš issiilgau tawęs.

9. Išgélbėk manę, mans Diewe, nů mano neprietelû, aš prie tawęs glaudžûs.

10. Mokik manę daryti tawą wálę, nēsa tu essi mano Diewas; tawo géroji Dwase te wadżoj' manę tikru kelu.

11. Pone Diewe atgaiwink manę dēl sawo wárdo; wesk mano dušią iš bēdôs, dēl sawo teisybês

12. Ir iszpústik mano neprietelus dėl sawo malonês; ir nużawink wissus, kurrie mano duszią wárgin; nės aſz esmi tawo tarnas.

144. Psalmas.

Dėkawone ir malda uż apturrėtą ir dar sulaukiamą pėrgalėjimą.

1. Psalmas Dowido.

Pagarbints te essie Pons Diews, mano stiprybe, kursai mano rankas mokinna gintis, ir mano pirsztus karáuti.

2. Mano susimillimas ir mano pillis, mano ginnėjas, ir mano iszgėlbėtojis, mano skyda, ant kurrio asz nusitikkiu, kursai mano żmones po manęs wercza.

3. Pone Diewe, kasgi żmogus, kad taip didey jį użstóji? ir żmogaus sunus, kad jo taip labay atboji?

4. Juk żmogus kaip ir nieks yra, jo ámżias nueit kaip szeszėlis.

5. Pone Diewe, palenk sawo dangus ir nużengk; pakruttik kálnus, kad rúktu;

6. Důk żaibáuti ir iszbarstyk jůs; száuk sawo strėlus ir iszgandik jůs.

7. Susk sawo ranką isz aukszto, ir iszgėlbėk manę; ir iszwadůk manę isz didżů wándenů, nů rankôs swetimů waiků.

8. Kurrů burna newiernummą kalba; ir kurrů rankos klastorů rankos.

9. Diewe, asz taw nauję giesmę giedosu; asz taw żáisu ant psalteraus dėszimtiês strunů.

10. Kursai karalams iszgalėjimą důdi, ir iszgėlbi sawo tarną Dowidą, nů razbáiszko kárdo piktojo.

11. Iszgėlbėk manę taipojau, ir iszwadůk manę nů ranků swetimů waiků, kurrů burna niekus kalba, ir kurrů darbai ne geri yra.

12. Kad musů súnus użaugtu sawo jaunystėje, kaip czepėlei, ir musů dukter's kaip mandagiey daryti namů stulpai, lygey kaip paloczus.

13. Ir kad musů kamáros pilnos butu, ir iszdůti galėtu zopóstą po zopóstą; kad musů áwys priwistu túkstanczeis ir szimtais túkstanczeis musů kėmůse.

14. Kad musů jáuczei daug padirbtu; kad ney wiendôs iszkádôs, ney jokio patrotijimo, ney skundimmo ne butu ant musů úlyczů.

15. Palaimingi yra tie żmones, kurriems taip sękasi; bet geraus tiems, kurrů Wieszpats yra jů Diewas.

145. Psalmas.

Págarbinnimas karalystės Kristaus ir jo geradėjystėsczů.

1. Garbinnimas Dowido.

Didey pagárbisu tawę; mano Diewe; tu karálau, ir tawo wardą gárbisu wissadôs ir amżinay.

2. Asz tawę kas dien gárbisu, ir tawo wardą wissadôs ir amżinay.

3. Pons Diews yra didis ir labay girtinas, ir jo didybe yr' n'iszkalbama.

4. Waiků waikai gárbis tawo dárbus, ir sakys apie tawo macnybę.

5. Asz kalbėsu apie tawo didey grażę szlowę, ir apie tawo stebuklus.

6. Kad żmones kalbėtu apie didżus tawo dárbus, ir pasakytu tawo szlowę.

7. Kad girtu tawo didę gėrybę, ir tawo teisybę gárbintu.

8. Malonus ir susimilstąs yra Pons Diews, lengwas ir didżio susimillimo.

9. Diews wissiems yra gėras, ir susimilsta ant wissů sawo darbů.

10. Taw tur dėkawoti, Pone Diewe, wissi tawo darbai, ir tawo szwentieji tawę laupsinti,

11. Ir

11. Ir garbę tawo karalystês girti, ir apie tawo maci sakyti.

12. Kad žinnoma butu žmonû: waikams tawo macis, ir czestinin ga słowe tawo karalystês.

13. Tawo karalyste yr âmžina karalyste, ir tawo ponyste pasiliekt' wissadôs ir amžinay.

14. Pons Diews išlaiko wissus pûlanczus, ir * atties wissus di dzáusame warge ēsanczus.

*Luk. 1, 52.

15. Wissû ákys tawęs lánk, ir tu dûdi jiems jû penukšlą sawo czēsu.

16. Tu átwēri sawo ranką ir pasotinni wissus gywus su pasi mēgimmu.

17. Pons Diews yra teisus wissûse sawo kēlûse, ir šwentas wissûse sawo darbûse.

18. Pons Diews yra arti wis siems jį meldziantiems; wissiems, kurrie jo wiernay meldziasi.

19. Jis dáro, ką Diewo bijan tieji nor, ir išklauso jû šauksmą, ir gēlbti jiems.

20. Pons Diews apsáugt' wissus jį mylinczus, ir išpústis wissus piktûsus.

21. Mano burna tur gárbinti Poną Diewą; ir wissas kunas laupsinti jo šwentą wardą wissa dôs ir amžinay.

146. Psalmas.

Apie tikrą nusitikkējimą ant Diewo.

1. Alleluja. Laupsink Poną Die wą, mano dušią.

2. Aš Diewą laupsisu, koley gywas busu, ir sáwam Diewui giedosu, koley cze esmi.

3. Ne nusitikkēkit ant kunigaikšt czû; jie yra žmones, kurrie ne gal gēlbēti.

4. Nēsa žmogaus dwâse tur atstoti, ir jis tur wēl į žēmę pa wirsti; tadda prapûla wissos jo mislis.

5. Gēray tam, kurrio pagalba yra Diewas Jokubo, kurrio nusi tikkējims ant Wiešpatiês, sawo Diewo stow.

6. Kursai dangu, žēmę, juves, ir wis, kas jûsa yra, padáre; kur sai žadējimą attessa amžinay.

7. Kursai prową dáro prispáu dimą kencziantiemus; kursai pén' išálkusus. Pons Diews išwadûj' apkaltûsus.

8. Pons Diews aklus dáro rē ginczus. Pons Diews attiesa prie blokštûsus žēmēspi; Pons Diews myl' teisûsus.

9. Pons Diews apsáugt ateiwi jus ir sirratas, ir išlaiko našles; ir sugaišin kēlą piktujû.

10. Pons Diews yra karalumi amžinay, tawo Diewas Zion, ant âmžiû âmžio. Alleluja.

147. Psalmas.

Diews musû aprupintojis.

Laupsinkit Poną Diewą; nēs mus sû Diewą laupsinti, kaštáunas daikts yra; tokia laupse yr' mieli ir graži.

2. Pons Diews budawoj' Jeruza lę, ir surenka prawarytus Izraēle.

3. Jis gydo pažeistôs širdiês ēsanczus, ir aptwēr jû kanczas.

4. Jis paskaito žwaigzdes, ir jas wisas wardais wadinna.

5. Musû Diewas didis yra ir didiês maciês, ir niera n' išmisli jima, kaip jis karaláuja.

6. Pons Diews attiesa pawargu sus, ir žēmyn nustumja piktûsus.

7. Giedokit pakarczuy Ponui Diewui su dēkawowojimu, ir laup sinkit musû Diewą árpomis;

8. Kursai dangu apdeng dēbesi mis, ir dûst lytaus ant žēmês; kursai dûst áugti žolę ant kálnû.

9. Kursai dûst bandai sawą pašarą, warnykšcziams jį prá šantiems.

10. Ji ssai ne mėgsta stiprummo žirgo, ney mėgsta ney jokio wyro statbiû.

11. Pons Diewas mėgsta tû, kurrie jo bijos, ir jo malone nusittik.

12. Jeruzalę, garbin' Ponq Diewq, laupsink Zion sawq Diewq.

13 Nēsa jissai stiprus daro užkaiszczus tawo wartû, ir pėrjegnoj' tawo waikus jūse.

14. Jis dáro pakáju tawo rubežiams, ir pasotin tawę gerauseis kwieczeis.

15 Jis suncz' sawo kalbējimq ant žėmės; greitay tėka jo žodis.

16. Jis dûst sniegą kaip wilnq; jis barsta szalnas kaip pellenus.

17. Jis mėta ledus kaip kásnius; kas gal iszlikti dėl jo szalczio.

18. Jis sáko tay sutirpsta, jie dûst pústi sawam wėjui, tay isztirpsta.

19 Jis praneszė Jokubui sawo žodį, Izraėlui sawo teisybes ir prowas.

20 Taip jis ne dáro ney jokiams pagónims, ney dûst jiems žinnoti sawo prowas. Alleluja.

148. Psalmas.

Graudėnimas, kad wissi sutwērimai Diewą gárbintu.

1. Alleluja. Laupsinkit jûs dangus Ponq Diewq, laupsinkit ji auksztybėje.

2. Laupsinkit ji wissi jo angėlai; laupsinkit ji wissi jo pulkai;

3. Laupsinkit ji sáule ir menû; laupsinkit ji wissos žibanczios žwaigždes.

4. Laupsinkit ji, jûs dángus wissur; ir wándens, kurrie auksztay pas dangu yra;

5. Tie tur laupsinti wardq Pono Diewo; nēsa jam prisákant, jie yra sutwērami.

6. Jis iszlaiko jûs ikki ámžiû ámžio; jis dawadij' jûs, kad jie kittaip ne tur eiti.

7. Laupsinkit Ponq Diewq ant žėmės jûs bangôs žuwys, ir wissos aillybes;

8. Ugnis, krusza, sniegs ir gáras, umarai, kurrie jo žodį pilnawoj';

9. Kalnai ir wissi kalnėlei, waisingi mėdžei, ir wissi cėdrai;

10. Zwėrys ir wissokia banda, kirmeles ir paukszczei;

11. Jûs karálei ant žėmės, ir wissi žmones, kunigaikszczei ir wissi sûdžos ant žėmės;

12. Waikai ir mergos, senieji su jaunaiseis,

13. Tur laupsinti wardq Pono Diewo; nėsa jo wardas wiens yra auksztas; jo szlowe pėreit dangu bey žėmę.

14. Ir jis paáuksztin rágq sawo žmonû: wissi jo szwentieji tur laupsinti, waikai Izraėlo, žmones, kurrie jam tarnáuj'. Alleluja.

149. Psalmas.

Dėkawojimo giesme.

1. Alleluja. Giedokit Ponui Diewui naują giesmę surinkimas szwentujû tur ji laupsinti.

2. Izraėl tesidžaug to, kursai ji sutwėre; waikai Ziono te essie linksmi dėl sawo karálaus.

3. Jie tur laupsint jo wardq szokinėjime, búbnais ir arpomis tur žaisti.

4. Nėsa Pons Diewas mėgsta sawo žmonû; jis gėlbti pawargusus szlowingay.

5. Szwentieji tur linksmintis, ir garbinti, ir girti ant sawo pátalû.

6. Jû burnq Diewq tur paáukszintinti; ir tur asztrus kardus turrėti sawo rankosa.

7. Kad pagiežimmq attadûtu tarp pagonû, korawonę tarp žmonû.

8. Jû karalus suriszti lencugeis, ir jû wyrėsnûsius gėležiês panczeis;

9. Kad jiems darytu prową, apie kurrę rašyta yra. Tokią garbę turrės wissi jo šwentieji. Alleluja.

150. Psalmas.
Laupsės, giesme.

1. Alleluja. Laupsinkit Poną Diewą jo šwentinyczoje; laupsinkit jį stiprybėje jo maciės.
2. Laupsinkit jį jo darbůse; laupsinkit jį didėje jo šlowėje.
3. Laupsinkit jį trúbomis; laupsinkit jį psaltėrais ir ant arpů.
4. Laupsinkit jį bůbnais ir šokinėjimu; laupsinkit jį strunomis ir wamzdzeis.
5. Laupsinkit jį skambanczeis cymbalais; laupsinkit jį geray skambanczeis cymbalais.
6. Wiss', kas dwáse tur, laupsink Poną Diewą. Alleluja.

Salomono pamokslo-zodzei.

1. Pėrskyrimas.
Kolin budu išmintis gaunama, ar gaišinnama yra.

Szittie yra pamokslo-zodzei Salomono, Izraėlo karálaus, Dowido sunaus;
2. Išmokti išminti, ir wiezlibummą, ir išmánimą,
3. Protą, teisybę, wiernybę ir prastybę.
4. Kad paikėji išmintingi, ir jaunikaiczei protingi ir akyli pastotu.
5. Išmintings ėsąs tas klauso, ir gėryn eina, ir protings ėsąs primma rodą.
6. Kad jissai išmanytu pamokslo-zodzus ir jů išguldimmą, išmintingujů pamokslą, ir jů prilyginnimus.
7. Pono Diewo báime yra pradzia išsimokinnimo; n' išmintingieji paniekin išminti ir pamokinnimą.
8. Mano sunau, klausyk sawo tėwo pamokslo, nevgi paniekink sawo motinos prisákimą.
9. Nės toktay yra grazus wainikkas tawo gálwai, ir lencugas aplink tawo káklą.
10. Mano sunau, jey tawę nelabieji kussin, tay jů ne klausyk.
11. Kad jie sako: eik su mumis, mes kraujo tykosim, ir nekaltamjam be reikalo žabangus spėsim;
12. Mes jůs gywus praryšim kaip pėkla, ir gėrůsus, kaip į důbę nužengianczius;
13. Mes norim didį turtą rasti; mes norim sawo namus plėšimu papilditi;
14. Bandyk su mumis; musů wissů tur buti wiena mášna:
15. Mano sunau, ne eik tů kelu su jeis; draust sawo kojai nů jů táko.
16. Nės jů kojos bėga prie pikto, ir skubinast krauja pralieti.
17. Nės noprosnay žabangai spėndzami po akių paukšczů.
18. Priegtam ir jie patys tarp sawęs tykoj' sawo kraujo, ir kits kittą jėško nužawint.
19. Taip daro wissi godingi, kad kits kittam gálą daro.
20. Išmintis dejoja lauke, ir girdžama yra ant ályczů.
21. Ji šaukia angoje pas wartus, pryšakije tarp žmonů; ji kálba sawo zodzus mieste:
22. Kaip ilgay jůs durnėji norite durnoti? ir jus apjoktojei ápjoku pamėgti? ir jůs n' išmintingieji pamokinnimą n' apkęsti?
23. Gręšškities prie mano pabarimmo. Sztay, aš jums išškalbėsu sawo dwásę, ir jůms sawo zodzus pranešu.

24. Kadangi aſʒ ſʒaukiu ir jus n' apſiimmat; aſʒ iſʒtieſiu ſawo rankq, ir ney wiens to n' atbója.

25. Ir paniekinnat wiſſq mano pamokinnimq, ir ne norite mano pabarimmq:

26. Tay ir aſʒ jokſûs juſû prapûlime, ir jus paniekiſu, kad ateis tai, ko jús bijoties.

27. Kad tai ant juſû ateis kaip wėſuls, ko jús bijoties, ir juſû prapûlims kaip wėtra; kad ant juſû ateis wargai ir tuʒba.

28. Tay jie mangſpi ſʒauks, bet aſʒ ne atſakyſu; jie mangs ankſti jėſʒkos, ir ne ras.

29. Todėl, kad jie ne kente pamokinnimq, ir ne norėjo Pono Diewo báimês priimti.

30. Ne norėjo mano pamokſlo; ir bluʒnijo wiſſq mano pabárimq:

31. Tay jie turrės wálgiti waiſaus ſawo paſielgimmo, ir prieſti ſawo paſidumojimo.

32. Ko paikieji uſſigeidʒ, toktay jûs nuʒawin, ir durnujû palaima jiems galq daro.

33. Bet mangs klauſqſis, paſiliks be baimês, ir pilnay turrės, ir nepaláimôs neſibijoſis.

2. Pérſkyrimas.

Apie ʒmonû próçę ir Diewo pagalbą paſimokinnime iſʒmintiês.

Mano ſunau, jey nori mano ʒodi priimti ir mano priſakimus pas ſawę palaikyti:

2. Tay tawo auſys te daboja ant iſʒmintiês, ir prilenk tikray ſawo ſʒirdi prie tôs.

3. Nés jey tu tikray Diewą praſʒyſi, ir dėl tôs melſies;

4. Jey tu jôs jėſʒkoſi, kaip ſidábro, ir ją iſʒtardyſi kaip ſʒárbus:

5. Tay tu Pono Diewo báimę ſuprąſi, ir Diewo iſʒpaʒinimą rąſi.

6. Nés Pons Diews dûſt iſʒminti; ir iſʒ jo burnôs ateit iſʒpaʒinimas ir prôtas.

7. Jis dûſt wierniems paláimą; ir apſėrgti gėrûſus;

8. Ir apſaugoja teiſybę dárančʒûs; ir kawója kélą ſawo ſʒwentujû.

9. Tay tu iſʒmanyſi teiſybę ir prową, ir nobaʒnyſtę, ir wiſſą gėrą kélą.

10. Jey iſʒmintis taw į duſʒią teit, kad tu rods mokitumbeis:

11. Tay tawę gėras pamokinnimas apſaugós, ir protas tawę apſergés,

12. Kad tu ne nuklyſtumbei į kélą piktujû, neygi tarp ʒmonû nieko gėro ſʒnėkančʒujû,

13. Kurrie pameta tikrą kélą, ir eit' tamſeie kelais;

14. Kurrie dʒaugiaſi pikt' daryt', ir linkſmi yra piktame pėrkreiptame paſielgimme;

15. Kurrie ſawo kélą perkreipja, ir ſawo klyſtkelį ſęka.

16. Kad tu ne priklyſtumbei prie ſwėtimojo moters, ir kurri ne tawo yra, kurri ſʒwėlnus ʒodʒus dûda.

17. Ir praſtoja poną ſawo jaunyſtės, ir uʒmirſʒta derėjimo ſawo Diewo.

18. Nėſa jôs namai priſilenk prie ſmertiės; ir jôs keláwimai pas prapûluſus.

19. Wiſſi, pas ję įeinantieji, ne ſugryſʒta; neygi ne paſigáuna į kélą iſʒgánimo.

20. Kad tu waikſʒčʒotumbei gėru kelu, ir paſiliktumbei ant tikro táko.

21. Nės teiſieji paweldės ʒémę, ir gėrieji toje paſiliks.

22. Bet Diewo neſibijantėji iſʒ ʒémės bus iſʒráuti, ir papeiktojei iſʒ tôs iſʒgaiſʒinti.

3. Pérſkyrimas.

Pagraudénimas ant gėro paſielgimmo, pagárbinnimas iſʒmintiês.

Mano ſunau, ne uʒmirſʒk mano pamokſlo, ir tawo ſʒirdis te palaiko mano priſákimus.

2. Nės tie taw ilgą amžią ir gė⸗
rus metus, ir pakaju atneš.

3. Malone ir wiernybe tawę ne
prastos. Rabink jůs aplink sawo
káklą, ir irašyk jůs į toblyczią sa⸗
wo širdiės.

4. Tay tu méilę ir išminti rasi,
*Diewui ir žmonems patinkanczę.
*Luk. 2, 52.

5. Nusitikkekis Ponu Diewu iš
wissôs širdiês; ir ne nusitikkėkis
sawo išmincze.

6. Bet atsiminkis jo wissůse sa⸗
wo kelůse, tay jissai tawę geray
wadzos.

7. Nesilaikykis per išmintingą;
bet bijokis Pono Diewo, ir atsi⸗
tráukis nů pikto.

8. Toktai tawo bambai bus
sweiką, ir tawo káulus atgaiwys.

9. Garbink Poną Diewą, iš sa⸗
wo lobjo, ir iš pirmonů wisso
sawo priewaisaus:

10. Tay tawo skúnes bus pilnos,
ir tawo spáustuwos wynu bus
sklidinos.

11. Mano sunau, ne pamesk pa⸗
mokinnimą Pono Diewo; ir ne
búk nekantrus jo korawonů dėley.

12. Nės kurri Pons Diews myl',
tą jissai baudža; ir jůmi pasimėgsta
kaip tėwas sunumi.

13. Gėray žmogui, išminti ran⸗
danczam; ir žmogui protą gáu⸗
nanczam;

14. Nės gėraus yra ję prėkioti,
kaip sidábrą; ir jôs turtas yra
gerėsnis už áuksą.

15. Ji yra brangėsne už perlas
ir wis ką tu saw wėlytumbei su
je ne sulyginnimą.

16. Ilgas ámžias yra prie jôs
dešinês rankôs; prie jôs kairės
yra bagotyste ir garbe.

17. Jos kelai yra meilingi kelai;
ir wissi jôs tákai yra pakájus.

18. Ji yra mėdis gywasczio wis⸗
siems ję nutwėrantiems, ir išga⸗
nitingi yra tie, kurrie ję laiko.

19. Nės Pons Diews per iš⸗
minti žėmę yra pagruntawojęs; ir
per sawo rodą dangus sutaisęs.

20. Per jo išminti yra gillybes
pėrdalytos, ir dėbesis rassa wari⸗
wanczos darytos.

21. Mano sunau, ne důk ję nů
sawo akiů atstôti; tay tu pálaimin⸗
gas ir protingas pastôsi;

22. Toktai tawo dušôs gywastis
bus; ir tawo burna bus meilinga:

23. Tay tu pakájuje waikščzosi
sawo kelu, kad tawo koja ne pa⸗
sitrenks.

24. Atsigulęs tu nesibijosi, bet
skanney miegosi.

25. Kad ne priwalytumbei bijo⸗
tisi nůglaus išsigandinnimo, ney
trankímo Diewo : nesibijanczujů,
kad ateit.

26. Nės Pons Diews yra tawo
nusitikkėjims, jis apsaugoja tawo
koją, kad ne butu sugáuta.

27. Nesiginkis pawargelui gėr'
darytu, jey tawo ranka nů Diewo
tur, tai daryt.

28. Ne sakyk sawo prietelui:
eik šalin, ir sugryšk rytoj', aš
taw důsu; o taczaus turri.

29. Ne sudumok pikto prieš sa⸗
wo prietelu, kurs tawimi pasitik⸗
kėdams pas tawę gywén.

30. Nesibárkis su kůmi be rei⸗
kalo, jey jissai taw nieko pikto ne
padáręs.

31. Ne procawôkis prilygti
gwoltą dáranczám, ir ney wieną
jo kelů išsiskirkis.

32. Nėsa Pons Diews didey n'
apkencz' atsiskyrusus, ir jo paslėp⸗
tine yra pas gėrůsus.

33. Namůse Diewo : nesibijan⸗
czio yra prakeikimmas Pono Die⸗
wo; bet namai tèisujů pėržegnojami
yra.

34. Jis apjůkenczujů jůkſis; bet bėdnėms jiſſai malonę důs.

35. Jßmintingieji garbę gáus, bet kad paikieji ir didey yra pagárbinnami, taczau jie bus apgėdinti.

4. Pérſkyrimas.

Suſigrießijimo prieʒaſti reik wéngti.

Klauſykite, mano waikai, ſawo téwo pamokinnimą; padabokit, kad ißmoktumbit ir protingi paſtotumbit.

2. Nės aß jus mokinnu gérą pamokſlą; ne praſtokit mano priſákimus.

3. Nės aß buwau ſawo tėwo ſunus; labay mylims ir wienintelis po ſawo motinôs akiů.

4. Jr jiſſai mokinno manę tarydams: tė priima tawo ßirdis mano ʒodʒus, laikyk mano priſákimus, tay tu gywas buſi.

5. Priimk ißminti, priimk prótą; ne uʒmirßk, neygi atſtok nů kalbôs mano burnôs.

6. Ne praſtok ję, tay ji tawę ißlaikys; mylėk ję, tay ji tawę apſaugos.

7. Nėſa pradʒia ißmintiės yra, ję rods klauſyti, ir prótą daugiaus mylėti uʒ wiſſus lobjus.

8. Laikyk ję garbėj', tay ji tawę paaukßtis; ir tawę i garbę idės, jey tu ję globóſi.

9. Ji tawo gálwą didey gráʒę padarys, ir tawę ißrėdys graʒu wainikku.

10. Taygi klauſyk mano ſunau, ir priimk mano kalbą; tay tawo amʒias paſiilgiſis.

11. Aß tawę kelu ißmintiės weſu; aß tawę tikru taku wadʒůſu;

12. Kad taw be einant, tawo ʒygis taw ne per ſunkus butu; ir tu be bėgdams, ne paſitrenktumbei.

13. Priimk pamokinnimą, ne paléiſk ję; kawok ję, nės ji yra tawo gywaſtis.

14. Ne ateik ant táko Diewoneſibijanczujů, ir ne mink ant kėlo piktujů.

15. Pameſk ji, ir ne eik ant to; atſtok nů to, ir eik pro ßáli.

16. Nės jie ne miegti, pikto ne padarę; neygi atſiilſta, ißkadôs ne padárę.

17. Nės jie pėnaſi důna Diewoneſibijanczujů; ir gėria wyno diddės neteiſybės.

18. Bet teiſujů tákas ʒibba kaip ſwáke wis ʒibbanti, ir ßwėczanti ikki dienai tikray prabriekßtant.

19. Bet Diewo neſibijanczujů kėlas yra kaip tamſa; ir jie ne ʒinno, kur jie pulſę.

20. Mano ſunau, dabok ant mano ʒodʒio, ir prilenk ſawo auſis prie mano kalbôs.

21. Ne léiſk jůs iß ſawo akiů atſtóti; palaikyk jůs ſawo ßirdij';

22. Nėſa jie yra gywaſtis jůs randantiems, ir ſweiki wiſſam jů kunui.

23. Apſaugok ſawo ßirdi tikray; nės iß tôs ißeit gywaſtis.

24. Atmeſk nů ſawęs ne gėray kalbanczę burną, ir bluʒnijanczę burną [illegible]k toli buti nů ſawęs.

25. Důk ſawo ákis tieſog ʒurėti; ir ſawo akiů wokus tieſog pirm tawęs ʒurėti.

26. Léiſk ſawo koją tieſog keláuti, tay tu eini tikray.

27. Ne wirſnok ney ant deßinės, ney ant kairės linkay; atkrėipk ſawo koją nů pikto.

5. Pėrſkyrimas.

Uʒdraudimas k.kßyſtės; dagraudėnimas ant wieʒlibummo.

Mano ſunau, dabok ant mano ißmintiės; prilenk ſawo auſi prie mano pamokſlo.

2. Kad palaikytumbei gėrą rodą; ir tawo burną ʒinnotu geray pėrſkirti.

3. Nės

3. Nės lúpos kekšės yra saldzos, kaip medaus sywas; ir jôs gérkle yra glittesne už allieju.

4. Bet potam kartus kaip mė́tėles; ir aštri, kaip kárdas su dwiem ašmenim pjaująs.

5. Jôs kojos bėga žemyn į smerti; ir jôs žingsnei gáuna pėklą.

6. Ji ne eit tiesog kelu išgánimop; jos žingsnei wartos, kad pati ne žinno, kur einanti.

7. Taygi klausykit manęs, mano waikai; ir ne atstôkit nů kalbôs mano burnôs.

8. Testow tawo kelai toli nů jôs; ir ne ártinkis prie wartû jôs namû;

9. Kad tu swėtimam's ne důtumbei sawo garbę, ir sawo metus baisamujam;

10. Kad ne swė́timi tawo turtu sotintus, ir tawo dárbas ne butu swėtimojo namůse;

11. Jr turrėtumbei potam dusáuti, kunq ir lobi sugaišinęs,

12. Jr tarti: ak kaip aš pamokinnimą nekencziau! ir mano širdis pamokinnimus paniekinno!

13. Jr ne klausiau balso sawo mokytojû, ir sawo ausi ne prilenkiau tiems, kurrie manę mokinno!

14. Aš be maž į wissą bėdą įkjau, po akiû wisso swieto, ir wissû žmonû.

15. Gérk wanden's iš sawo důbės, ir srowės iš sawo šullinio.

16. Léisk sawo šullinus ištekėti, ir srowes ant úlyczû.

17. Bet turrėk tu jôs wiens, ir ne koksai swėtimasis su táwim.

18. Tawo šullinys te essie pėržegnotas; ir dzaugkisi moteriške sawo jaunystės.

19. Ji yra meilinga kaip lone ir mylima kaip stirna. Sotinkis wissadôs jôs meile, ir pasidzaugkis wissaday jôs meilės.

20. Mano sunau, kam tu nori swėtinia pasidzaugtis; ir apsikabinni su kitta?

21. Nės kožno kelai tojaus yra po akiû Pono Diewo; ir jissai tojaus matoja wissus jû žingsnius.

22. Nusidėjimas Diewo nesibijanczio ji sugáus; ir jissai su wirwe sawo griekû bus laikytas.

23. Jissai numirs, todėl kad ne norėjo pamokinnimą priimti; ir dėl jo didzôs paikystės jam ne geray pasiseks.

6. Pėrskyrimas.

Pagraudėnimas neteisybę wėngti kaip kupczystėje taip ir pasileidime.

Mano sunau, jey tu laidu pastoji už sawo ártimą, ir sawo ranką pas swėtimą užstatęs essi:

2. Tay tu įsipainojei žodzeis sawo burnôs, ir sugáutas essi žodzeis sawo burnôs.

3. Taygi, mano sunau, taipo daryk ir išsiwálnykis; nėsa tu į rankas sawo ártimo įkluwai; skubink, sylyk ir stróšyk sawo ártimą.

4. Ne léisk sawo ákis užmigti ney sawo akiû wokus snáusti.

5. Jšsiwálnykis nėy stirna iš rankôs; ir kaip paukštis iš rankôs paukštininko.

6. Eik prie skruzdelės tu tingini; padabok jôs budą, ir mokinkis.

7. Kaczey ji ney kunigaikšczio, ney pulkáuninkio, ney waldono ne tur:

8. Taczau ji sawo důną saw wasaroje stelůja; ir surenka sawo walgi cjėse pjutiės.

9. Kaip ilgay gulli, tu tingini? kadda tu kelsies iš sawo miego?

10. Bėje, miegok dar mažumą, snáusk dar mažumą, sudėk rankas dar mažumą, kad miegotumbei:

11. Tay tawę ubagyste greitay užeis kaip pėstinink's; ir pristokumas, kaip wyras ginklais išrėdytas.

12. Nelabs zmogus, isskadingas wyr's, elgiasi su klastojancze burn
13. Moja akimis, zenklin' kojomis, rodo pirsztais.
14. Mislija wissados pikto ir perkreipto sawo szirdije; ir pakel waidą.
15. Todel umay jo prapulim's jam ateis; ir jissai bus greitay sulauzytas; kad ney jokiôs pagalbôs ne bus.
16. Szittus szeszis dalykus ne myl Pons Diews, ir septintajį jissai ne kencza:
17. Pasididzojanczes âkis, newiernus liezuwjus, rankas nekaltą kraują praliejanczas,
18. Szirdį klastojanczę, kojas pasiskubinanczes isskâdôs padaryti,
19. Newierną luddininką, drąsey mellus kalbantį ir waidą tarp brolas kelanti.
20. Mano sunau, sáugok prisâkimus sawo tewo; ir ne pamest įsakimą sawo motinôs.
21. Surissk jûs į kruwą ant sawo szirdiês wissaday; ir prikabink jûs prie sawo kâklo.
22. Jey tu waikszczoji, kad tawę palydetu; jey atsigulli, kad tawę apsaugotu; jey pabundi, kad butu tawo kalbesei.
23. Nės prisâkimas yra zibnyczia, ir zokanas yra zwake; ir pamokinnimo graudenimas yra kelas issgânimo.
24. Kad apsaugotas butumbei nû piktôs moteriszkês; nû glitto liezuwjo swetimôsês.
25. Ne ussigeisk jôs grazummo sawo szirdije; ir ne pamegk jôs akiû-wôkais;
26. Nės peksze kojną iss dûnôs wâro; bet priwenczawota moteriszke gâudo brangiausį gywąstį.
27. Bau gâl kas ugnį sawo antije neszoti, kad jo rubai ne ussidegtus?
28. Kaip kas ant zarijû waikszczotu, kad jo kojos ne butu sudegintos?
29. Taipo destis, jey kas prie sawo ártimo moter's eit; ney wien's ne korawotas issliekt ję pakrutinęs.
30. Nera wâgiui taip dide gėda, kad jissai wâgia, sawą duszią sotinti, kadangi issalkęs;
31. Jr norint jissai sugâunam's butu, septineropay jis atdûst; ir wissą sawo lobį sawo namûse paguldo.
32. Bet kas su moterimi wenczawonystę perzeng, tas durnas yra; tas sawo gywastį į prapullimmą weda.
33. Priegtam jį uztinka sloga ir gėda; ir jo gėda ne bus issgėsama.
34. Nės narsas wyro kerszij'; ir ne czedij' czėse pagiezimmo.
35. Jr n' atboja ney szokio ney tokio zmogaus, kursai jį numaldytu; ir ne priimma, kad tu ir daug noretumbei dowanoti.

7. Perskyrimas.

Liekarstwa priesz wenczawonystės-perzengimmą ir jo issgaldimas.

Mano sunau, palaikyk mano kalbą; ir paslepk mano prisâkimus pas sawę.
2. Palaikyk mano prisâkimus, tai tu gywas busi, ir mano zokaną, kaip sawo akiês wyzdį.
3. Pririssk jûs prie sawo pirsztû; raszyk jûs į toblyczą sawo szirdiês.
4. Tark issminczei: tu essi mano sesû; ir wadink protą sawo prietelką;
5. Kad tu apsaugotas butumbei nû swetimôs moteriszkės, nû kittôs, willojanczus zodzus dûdanczôs.

6. Nės pro langą sawo namû žurėjau aš per narinyczas, ir weizdėjau tarp durnujû;

7. Ir išwydau tarp waikû, neprotingą jaunikaitį,

8. Bewaikščzojanti ant ulyczios prie wieno kampo, ir be einanti kelu pas jôs namus,

9. Apitamsoj', ant wákaro dienôs, kaip naktis buwo, ir aptémo.

10. Ir štay, tay sutiko jį moteriške kěkšės rubais apsirėdžusi, kytra,

11. Nerimstanti ir sawwalninke; kad jôs kojos sawo namûse pasilikt ne gal;

12. Wéik ji yra láuke wéik ant ulyczios; ir tykoj' ant wissû kampû;

13. Ir sugáwo jį, ir pabuczáwo jį nesigėdėdama, ir sake jam:

14. Aš šén dien' dekawonės apieras už sawę užmokėjau už sawo pážadus;

15. Todėl aš išėjau tawę sutikti, tawo wéidą ankšti jėškoti; ir suradau tawę.

16. Aš sawo lową grażey išrėdžau margais káurais iš Egypto;

17. Aš sawo pátalą myrromis, aloe ir cinnamet apšlakstcziau.

18. Eikiwa, gana kekšáukiwa, ikki rytui: ir kits kittą prisimilėkiwa.

19. Nės wyro nėr' naméj', jissai tolimu kelu nukelawo.

20. Jis pinnigu mášną draug su sawim ime; jis pirm šwenczû ne pargryš'.

21. Ji pérkalbėjo jį daug žodzeis; ir prigáwo jį sawo wilojanczeis žodzeis.

22. Jis sėke ję weikiey, kaip jáutis nuwédamas, kad pamuštas butu, ir kaip prie panczû, kurromis paikieji baudzami;

23. Pakol jį jam su strėlà jo kėpenas pérskėle; kaip paukštis prie žabango skubinas, ne žinnodams, eze gálą gáusęs.

24. Togidėl klausykit manęs, mano waikai! ir dabokite ant kalbôs mano burnôs.

25. Te ne pasileidž tawo širdis ant jôs kélo; neygi dûkis išwadžûtisi ant jôs táko.

26. Nės ji daug ižeide ir nužawinno; ir wissokie sylingujû jôs yra pasmaugti.

27. Jôs namai yra kelai į prapûlimą; kur nukelaujama žemyn į smertiês kamárą.

8. Pérskyrimas.

Apie tikraję išmintį, Diewo Sunų.

Ar ne šaukia išmintis: ir išmanimas išleidž' sawo balsą?

2. Ant aukštybjû pak lėj', ir ant wieškelû ji stow.

3. Pas wartus prie miesto, kur per durris ieinama yra, ji šaukia:

4. Ak jûs wyrai, aš jus išaukiu; ir wadinnu žmones.

5. Suprąskit, jûs paikieji, išmánimą; ir jûs durnieji priimkit toktai į širdį.

6. Klausykite, nėsa aš noru kalbėti, kas kunigaikščzams pritinka; ir mokinti kas teisu yra.

7. Nės mano burna tur teisybę kalbėti; ir mano lupos ne tur apkęsti, kas pikta yra.

8. Wissi žodzei mano burnôs yrą tikri; niera jûse nieko pérkreipto ir newierno.

9. Jie wissi yra tiesus išmánantiems, ir tikri jûs priimmantiems.

10. Priimkit mano pamokinnimą meilaus už sidábrą; ir pamokinimą laikykit brangésnį už brangû áuksą.

11. Nėsa išmintis yra gerésne už perlas; ir wis, ko tikt saw wélitumbei, su ję ne sulyginama.

12. Aš išmintis gywenu pas kitrystę; ir aš žinnau gérą rodą dûti.

13. Pono

13. Pono Diewo báime nekencz' piktą, puikystę, pasididżawimą, ir piktą kélą; ir aß ne kenczu pér⸗kreiptą burną.

14. Mano yra tiek pamokinni⸗mas tiek ißtáiſimas; aß turru iß⸗mintį ir ſylą.

15. Per manę karaláuja karálei; ir wot⸗ponai daro prową.

16. Per manę ponawoja kuni⸗gaikßczei, ir wiſſi waldonai ant żémês.

17. Aß mylu, manę mylinczus; ir ankſti manęs jëßkantieji manę ſuranda.

18. Bagotyſte ir garbe yra prie manęs, tikras lobis ir teiſybe.

19. Mano waiſus yra gerėjnis uż áukſą ir uż czyſtą áukſą; ir mano turtas gerėſnis uż ißſkirtą ſidábrą.

20. Aß keláuju tikru kelu, tei⸗ſybės kelu.

21. Kad géray aprúpinczau ma⸗nę mylinczus; ir jû ſkárbus pilnus padaryczau.

22. Ponas Diewas manę tur⸗rėjo pradżoje ſawo kelû; pirm neng jiſſai ką padáre, aß czonay buwau.

23. Aß eſmi idėta iß amżiû, nû pradżiôs pirm żémês.

24. Gillybėms dar gatawoms ne ėſant, aß jau buwau gátawa; kaip ßullinei dar wandenu ne tekėjo.

25. Pirm neng kalnai buwo įſtatyti; pirm kaukarû, aß jau bu⸗wau gátawa.

26. Jis dar żémę ne buwo pa⸗dáręs, ir kas aplink ję yra, neygi kalnus apſkritummo żémês.

27. Jam dangus be taiſant, aß cże jau buwau; jam gillybes ſawo mieru ſuglaudżent;

28. Jam dėbeſis aukßtay be pa⸗twirtinant; jam be patwirtinant ßullinus gillybês;

29. Jam jurems mert be ſtatant, ir wandenims, kad ne pérżengtu jo priſákimą; gruntą żémės jam be dėdant:

30. Tay aß buwau wyráuſu miſtru pas ji: ir turrėjau ſawo paſimėgimmą kas dien', ir żaidżau po jo akiû wiſſadôs;

31. Ir aß żaidżau ant jo żémês apſkritummo; ir mano paſimėgi⸗mas yra pas żmonû waikus.

32. Taygi klauſykit manęs, ma⸗no waikai; géray tiems, kurrie mano kelus laiko.

33. Klauſykit pamokinnimą, ir paſtokit ißmintingi; ir ne palėi⸗ſkite ję.

34. Géray tam żmogui, kurs manęs klauſo, kad kas dien' pas mano durris budėtu, kad lauktu pas ſtulpus mano wartû.

35. Manę randąſis, randa gy⸗waſtį, ir paſimėgimmą nû Pono Diewo ſuláuks.

36. Bet kurſai prieß manę 'uſi⸗griekij', tas iżeidż' ſawo dußią. Wiſſi manę nekenczantieji myl ſmertį.

9. Pérſkyrimas.

Apie Kriſtaus meilingyſte ißganimą bû⸗dancżę, ir apie Kriſtaus prießininko prakeiktą durnyſtę.

Ißmintis budawojo ſawo na⸗mus; ir kirto ſeptynis ſtulpus;

2. Pamußé * ſawo galwijus, ir użneße ſawo wyną, ir pritáiſe ſa⸗wo ſtalą,

3. Ir ißſunte ſawo tarnaites, pakwėſti aukßtay ant pallocżû miesto:

4. Kurſai n' ißmáno tas te ateit czonay. Ir durnui ſake ji:

5. Eikit, walgykit mano dû⸗nôs, ir gérkit wyno, kurri aß jums dûſu.

6. Pameſkit neprotingą paſiel⸗gimmą, tay jûs gywi ißlikſite; ir eikite kelu ißmintiês.

7. Kurs apjůktoji pamokinna, tas tur gėdą ant sawęs użimti; ir kurs Diewo; nesibijanti pabára, tas tur buti paniekintas.

8. Ne pabárk apjůktoji, jissai ne kencz' tawęs; pabárk iszmintinn gaji, tas tawę mylės.

9. Důk iszmintingam, tay jissai dar iszmintingésnis pastos; pamokyk teisuji, tay jissai pamokinnime áugte áugs.

10. Iszminties pradzia yra Pono Diewo báime; ir iszmánimas mokin' kas szwenta yra.

11. Nėsa per manę bus tawo dienû daugybe; ir taw mėtai tawo ámżio prisidės.

12. Jey iszmintings essi, tay saw iszmintings essi; jey apjůktojis essi, tay tu wiens tai turrėsi neszoti.

13. Bet burną netikusi moteriszke yra, tikra pluszke, ir nieko ne zinnanti.

14. Toji sėd durisa sawo namû ant krėslo, auksztay mieste,

15. Kad pakwėstu wissus pro szali einanczus, ir tikray sawo kelu wáikszczojanczus.

16. Jey kas neiszmanąs, tas teslártina czonay; ir durnui sako ji;

17. Wogtieji wandenys yra saldus, ir paslėpta důna yra skani.

18. Bet jissai ne zinno, czonay numirrusus ėsanczus, ir jôs swe czus pėklôs gillybėje.

10. Pėrskyrimas.

Apie teisybę.

1. Szittie yra pamokslo zodzei Salomono:

Iszmintingas sunus yra sawo tewui dzaugsmas; bet sunus neiszmintingas yra sawo motinôs ápmaudas.

2. Neteisus lobis nieko ne gélbti; bet teisybe iszgélbti isz smerties.

3. Pons Diews duszia teisojo ne důst badėti; bet jissai nugramzdin' Diewo nesibijanczû luppimmą.

4. Patingusi ranka pawárgin'; bet stropey dirbanczû ranka praloбin'.

5. Per wásarą renkąs, iszmintingas yra; bet per darbimetti miegąs, suteszka.

6. Zegnone tur teisojo galwa; bet burną Diewo nesibijanczujû netikkums użpuls.

7. Atsiminnims teisujû pasiliekti zegnonėje; bet wardas Diewo nesibijanczujû patręsz.

8. Isz szirdies iszmintings ėsąs, priimma prisákimus; bet netikkusę burną turrys, bus isztiktas.

9. Kursai wiernay pasielgia, tas gywėna pakájuje; bet kursai newiernas yra sawo pasielgimmůse, tas wissadôs tur bijotis.

10. Kursai sawo akimis mója, tas procę padarys; ir neprotingą burną turrys, bus isztiktas.

11. Teisojo burna yra gywas szullinys; bet nelabujû burną jû netikkummas użpuls.

12. Nenukentimas pakel barni; bet * méile użdeng wissus perżengimmus. * 1 Petr. 4, 8.

13. Lúposa iszmintingojo randama yra iszmintis; bet nugarai durnojo reik ryksztės.

14. Iszmintingieji apsáugoja pamokslą; bet durnujû burna yra ne toli nů iszgaszzio.

15. Lobis bagotojo yra jo drútas miestas; bet ubbagyste pawargulus daro lėtus.

16. Teisusis wartoja sawo lobi ant iszlaikimo; bet Diewo nesibijąsis sawo pelną praranda griekais.

17. Pamokslą pildit, yra kėlas ant iszgánimo; bet pabarimą paniekinąs, pasiliekt paklydęs.

18. Newierna burna slėpja kersztą ir kursai apżodzoj', tas yra netikkęs.

19. Kur zodzû daugummas, tie be griekû ne bus praneszti; bet kur-sai sawo lupas rámdo, tassai pro-tingas yra.

20. Teisojo liezuwis yra bran-gus sidábras; bet Diewo-nesibi-janczû szirdis yra niekai.

21. Teisojo lupos gáno daugum-mą; bet durnieji sawo durnystéje numirs.

22. Pono Diewo zegnone bago-tais daro be procês.

23. Durnasis darkos, ir dar isz to jûkiasi; bet tas zmogus iszmin-tingas yra, kurs ant to daboja.

24. Ko Diewo-nesibijąsis bijosi, tai jam nusitiks; ir ko teisieji ussi-geidz, tai jiems dûdama.

25. Diewo-nesibijasis yra kaip wétra praeinanti, ir ne beesanti; bet teisusis pasiliekti amzinay.

26. Kaip rukpywe dantims, ir dumai akims daro, taip daro tin-ginys tiems kurrie jį sunczą.

27. Pono Diewo báime pailgin' dienas; bet métai Diewo-nesibi-janczujû bus patrumpinti.

28. Láukimas teisujû bus dzaug-smas; bet nusitikkéjims Diewo-nesibijanczujû prapuls.

29. Kélas Pono Diewo yra Diewo-bijanczio tyczawimas; bet piktadéjai yra nuládę.

30. Teisusis niekadôs ne bus parstumtas; bet negéréji ne pasi-liks zéméje.

31. Teisojo burna atnesz isz-minti; bet burna pérkreiptujû bus iszgaiszinta.

32. Lupos teisujû mokin' Diewui itinkanczus dáiktus; bet Diewo-nesibijanczû burna yra pérkreipta.

11. Pérskyrimas.

Apszésnis pamokinnimas apie teisybę, jôs naudą bey páines.

Netikras swártis Pono Diewo n' apkenczamas dáiktas; bet pilnas swartis jo pasimégimmas.

2. Kur puikyste yra, czonay ir géda; bet iszmintis yra pas pa-karnûsus.

3. Nekaltybe gérûsus wadzôs; bet piktenybe paniekintoju iszpústis.

4. Lobis ne gélbti dienoje kerszto; bet teisybe iszgélbti isz smertiês.

5. Teisybe Diewo-bijanczojo jo kélą lygu padáro; bet Diew-nesibijąsis puls dél sawo pikto pa-sielgimmo.

6. Teisybe gérujû jûs iszgélbés; bet paniekintojei bus sugáuti sawo piktenybéje.

7. Kad Diewo-nesibijąsis zmo-gus numirszta, nusitikkéjims yra prapûlęs; ir neteisujû láukims sugaiszta.

8. Teisusis yra isz bédôs iszgél-bamas; ir Diewo-nesibijąsis ateit į jo wietą.

9. Per burną klastoraus jo ár-timas yra pagadinnamas; bet tei-sieji toktai supranta, ir iszgél-bami yra.

10. Miestas dzaugiasi, kad tei-séms géray passeka; ir Diewo-nesibijantiems prapûlant wissi dzaugiasi.

11. Per zegnonę teisujû miestas yra pagárbinnamas; bet per bur-ną Diewo-nesibijanczujû iszgai-szinnamas.

12. Kas sawo ártimą iszpeikia, tas durnas yra; bet iszmintingas wyrs toktai nutildo.

13. Apkalbétojis iszdûst, ką jissai slapczey zinno; bet wiernôs szirdiês ésąs, toktai paslépja.

14. Kur niera pamokinnimo, cze zmones sugaiszta; bet kur daug rotininkû yra, cze géray déstis.

15. Kurs uz kittą laidu pastója, tas iszkádą turrés; bet kursai lai-dûti weng', tas yra pakajuje.

16. Wiez-

16. Wiezliba moterißke ißlaiko garbę. Smarkininkai ißlaiko bagotvstę.

17. Mielaßirdingas wyrs sawo kunq selpja; bet nemielaßirdingas apsmutija ir sawo kunq bey kraują.

18. Diewo=neßibijanczujû dar bas ne laimês; bet kurs teisybę sêja, tas îgaus tikrą algą.

19. Nêsa teisybe paskubin' ißgánim. ; bet piktenybę wyti, skubin' smerti.

20. Ponas Diewas n' apkencz' pérkreiptases ßirdis, ir pamêgsta géraiseis.

21. Piktiems nieką ne gélbti, kad ir iß wieno wissas rankas sudêtu; bet teisujû sêkla bus ißgélbéta.

22. Grazi moterißke be patogummo, yra kaip kiaule su áukso kaspinu.

23. Teisujû wêlijimas taczau tur ißsipilditi; ir Diewo=nesibijanczujû nusitikkêjimas yra nepalaima.

24. Kits ißdalija, ir tur wis daugiaus; kits ßykßtûja, kur jam ne reiktu. ir taczau wis daugiaus pawargsta.

25. Dußia, pilnay zegnojanti, tunka; ir kursai apgirdo, tas taipjau bus apgirditas.

26. Ruggius uzlaikanczam keikia zmones; bet zegnone ateit ant tus pardûdanczio.

27. Géro jêßkanczam, geray nusidûst; bet ißkadôs jêßkanczam, tam ta nusidûs.

28. Kas ant sawo bagotystês nußtik, tas sugaiß; bet teisieji zalôs kaip lápas.

29. Kurs sawo patiês namus apsmútij', tas wêją î dalyką gáus; ir durnasis tur ißmintingojo tarnas buti.

30. Waisus teisojo yra mêdis gywasczio; ir ißmintingasis zmonû iß ßirdiês pasigail'.

31. Jey teisusis ant zémês tur kentêti, jo daugiaus Diewo=nesibijąsis ir grießnas.

12. Pêrskyrimas.

Apie géra pamokinnimą ir drausmę.

Kursai rods dûdas pagraudenti, tas pastos ißmintingas; bet kursai be pamokinnimo nor buti, tas pasilieks durnas.

2. Gérasis gáuna palinksminojimą iß Pono Diewo; bet piktasis pats sawę prazuddo.

3. Piktas paselgimmas ne tarpdin' zmogu, bet ßaknis teisujû pasilikś.

4. Moterißke darbininke yra wainikkas sawo wyro; bet tingine yra pulis jo kaulûse.

5. Gérujû mislis yra wiernos; bet Diewo=nesibijanczujû mislis yra wiena klasta.

6. Diewo=neßibijanczujû kozonis kêla kraujo=praliejimmą; bet Diewo=bijanczujû burna ißgélbti.

7. Diewo=nesibijantieji bus apwersti, ir daugiaus ne bus; bet namai teisujû pasiliekti.

8. Ißmintingojo wyro pamokinnimas yra pagarbinnamas; bet prigawimai bus gêdoje.

9. Kurs pasizémina, ir sawo ûki aprûpin, tas gerésnis yra uz tą, kurs didzu nor buti, dûnôs pristokdams.

10. Teisusis pasigail sawo galwijû; bet Diewo nesibijanczujû ßirdis ne susimilsta.

11. Sawo dirwą îgywénąsis dûnôs pilnay turrês; bet ne reikalingus dáiktus sêkąs, durnas yra.

12. Diewo=nesibijanczû dzaugsmas yra ißkadą padaryti; bet ßaknis teisujû waisaus neß.

13. Piktasis yra sugáunams sawo patiês newiernûsę zodzûse; bet teisusis ißwéngia tuzbą.

14. Daug naudôs randasi žmo=gui iš waisaus sawo burnôs; ir žmogui užmokama yra, kaip jis sawo rankomis pelnęs.

15. Neišmintingam gẽray pa=tinka sawo budas; bet kas pa=mokinnimo klauso, tas išmintin=gas yra.

16. Durnas sawo pávyki wei=kiey išrodo; bet kas apgẽdinnimą slẽpja, tas protingas yra.

17. Teisus ẽsąs, drasey teisybę iškalb'; bet newiernas luddinin=kas prigáuna.

18. Kas ne apsidumodams ką ištar, tas durra kaip kárdas; bet liežuwis išmintingujû yra nau=dingas.

19. Tiesą kalbanti burna pasi=liekti amžinay; bet newiernas lie=žuwis ne ilgay pasilliekti.

20. Tie, kurrie piktay rodij', prigáuna; bet kurrie ant paka=jaus rodij', padaro dźaugsmą.

21. Teisamui ney jokia iškada ne nusidûs; bet Diewo=nesibijan=tieji apšczey turrẽs nepalaimôs.

22. Newiernos burnos Pono Diewo yra n' apkenczamos; bet kurrie wiernay daro, tie jam gẽ=ray patinka.

23. Protingas wyrs nesigirr' sa=wo išmincze; bet širdis durnujû iššaukia sawo durnystę.

24. Dirbanti ranka ponawos; bet tinginti, turrẽs czyžę dûti.

25. Szirdiês tužba kremta; bet meilingas žodis palinksmin'.

26. Teisusis gẽraus tur už sawo artimą; bet Diewo=nesibijanczujû kẽlas išwadžûja jûs.

27. Tinginui nesisek jo weika=las; bet žmogus darbininkas pra=lobsta.

28. Ant tikrojo kẽlo yra gy=wastis; ir ant suminto táko niera smertiês.

13. Përskyrimas.

Tolẽsnis pamokinnimas apie pamokslo priimmimą.

Išmintingas sunus priimma pa=mokslą sawo tẽwo; bet apjûk=tojis ne klauso pabarimmo.

2. Waisaus burnôs (išmintin=gojo) pasinaudáujam; bet papeik=tojei misliji' tikt iškadôs daryti.

3. Kas sawo burną apsẽrgti, tas apsẽrgti sawo gywasti; bet kur=sai sawo burna bille ką žaunija, tą užpûl išgąstis.

4. Tinginys rods meilij' ir ta=czaus to ne gáuna; bet darbininkai gáuna gana.

5. Teisusis mellus n' apkenž'; bet Diewo=nesibijąsis peikia ir gẽdin' pats sawę.

6. Teisybe apsaugoja nekalthji; bet piktas pasielgimmas ibraidin' kożną i griekus.

7. Kits yra pawargęs, didi tur=tą turrys; ir kits yra bagotas sa=wo pawargime.

8. Su bagotyste gal kas sawo gywasti išgẽlbẽti; bet pawargęs ne gird' pabarimmą.

9. Teisujû žwáke palinksmin'; bet žibnyczia Diewo=nesibijanczujû išgeśś'.

10. Tarp puikujû yra wissadôs waidas; bet išmintis daro pro=tingus žmones.

11. Bagotyste pasimážin', no=prosnay išleidžama; bet ką prika=wojame, tai pasidaugśin'.

12. Nusitikkẽjimas, kursai ussi=trukkin, slogin' širdi; bet kad atejt, ko meilijam, tai yra mẽdis gywasczio.

13. Kas žodi paniekin', tas sawę páti sugaišin'; bet kas prisákimo bijośt, tam bus atlyginta.

14. Išmintingojo pamokslas yra gywa wersme, wengti žabangus smertiês. 15. Gẽ=

15. Géras pamokslas itinka; bet paniekinanczujû kélas atneß béd.

16. Ißmintingas żmogus wiskq daro su protu; bet durnas durnystę ißplátin'.

17. Piktas páslas atneß nepaláimq; bet wiernas pasuntinys yra naudingas.

18. Kas pamokinnimo n' atboj', tas tur pawargimq ir gédq; kas rods priima pabarimq, tas gáus garbę.

19. Kad ateit, ko laukiam, tai ßirdzei patinka; bet kas piktq wéngia, ta beprotzei ne kencz'.

20. Kursai laikos prie ißmintingujû, tas ißmintingas pastoja; bet kursai durnujû draugas yra, tas gáus nepaláimq.

21. Nepaláima pérsekinéja griesinûsus; bet teisiems gerybe bus atpildita.

22. Gérasis téwißkę gáus ant waikû waikû; bet griekininko lobis teisamujam yra laikomas.

23. Daug yra penukßlo wargosa pa,argulû; bet neteisybe dárantieji sugaißta.

24. Kas sawo rykßtés czédij', tas ne kencz' sawo sunaus; bet kas ji myl tas ji tojaus pláka.

25. Teisusis wálgo, kiek sawo dußei reik; bet Diewo nesibijanczujû pilwas niekadôs ne gana tur.

14. Pérskyrimas.

Ißmintiés laupse ukio priweisdejime, wissokiame pasielgimme, ir swietißkame waldimme.

Per ißmintingas moteres pabudawojami yra namai; bet neißmánanti sulauzia tus sawo darbais.

2. Pono Diewo prisibijqsis eiti tikru kelu; bet ji paniekinqsis paklyst' iß jo kélo.

3. Durnieji kalb' smarkey; bet ißmintingieji saugoja sawo burnq.

4. Kur jáuczû niera, czonay ėdzos yra czystos; bet kur jáutis géray dirba, cze daug yra lobiio.

5. Wiernqs luddininks ne mellûja; bet newiernas luddininks kalba drqsey mellus.

6. Apiûktojis jéßka ißmintiés, ir ję ne randa; bet ißmintingam ißpażinnimas yra lengwas.

7. Tráukis nû durnojo; nés tu iß jo niekq ne primoksi.

8. Tai yra kytrojo ißmintis, kad jis ant sawo kélo dabojas; bet tai yra durnojo paikyste kad su jeis tikt wiena klasta yra.

9. Durnieji ápjûkq tur iß griekо; bet gérieji tur sawo pasimégimmq iß gérujû.

10. Kad ßirdis smutna yra, tay ne gélbti ney jokia régima linksmybe.

11. Namai Diewo nesibijanczujû bûs ißpústiti; bet ßetra gérujû żalûs.

12. Kittam patinka kokſai kélas; bet galáusey ji smertiesp' gabéna.

13. Po jûko użeit raudôjims; ir po dżaugsmo randasi tużba.

14. Nelabam żmogui nusidûs, kaip jissai elgiasi; bet Diewo bijqsis bus użji aukßtésnis.

15. Paikasis wissab wierija; bet kytrasis dabojas ant sawo żingsno.

16. Ißmintingas bijosi, ir wéngia piktenybę; bet durnasis elgiasi drąsey nieko nesibijodams.

17. Nekantrus elgiasi durnay; bet prisidabojąsis tai nekencz'.

18. Durnujû dalykas yra paikystę; bet tai ißmintingujû waiņikkas yra, kad prisidabodami elgiasi.

19. Piktieji tur pasiklonotis po akimis gerujû; ir Diewo nesibijantieji wartûse teisujû.

20. Pawarguſi ir jo artimieji ne kencz'; bet bagotieji tur daug pri-telû.

21. Griekininks paniekin' ſawo ártimą; bet geray tam, kurſai bėdnujû paſigail'.

22. Kurrie ſu klaſtomis elgiaſi ne troppys; bet kurrie gér' dumoją, tiems wiernybe ir gerybe nuſidůs.

23. Kur dirbama, cje gana yra; bet kur tikt žodzeis paſielgiama, czonay yra ſtokójimas.

24. Jßmintingiems jû bagotyſte yra wainikkas; bet durnyſte ne tikkuſujû paſiliekti durnyſte.

25. Wiernas luddininks išgélbti gywaſti; bet newiernas luddininks priwilloja.

26. Pono Diewo priſibiją́ſis tur twirtą pillį, ir jo waikai taipojau yra apſáugojami.

27. Pono Diewo báime yra gywaſczio werſme; kad wengtumbim ſmertiês žabangus.

28. Kur karálus daug žmonû tur, tai yra jo garbe; bet kur mažumas žmonû yra, tai wießpati padaro lėtą.

29. Kurs kantrus yra, tas ißmintings yra; bet kurſai nekantrus yra, tas paródo ſawo durnyſtę.

30. Gér' dáranti ßirdis yra kuno gywaſtis; bet pawydėjims yra pulis káulůſe.

31. Kurs ſpáudzia praſtą žmogu, tas bluznij' jo ſutwertoji; bet kurſai pawarguſo paſigail, tas gárbin' Diewą.

32. Diewo neſibijąſis ne iſſilaiko ſawo bėdoj'; bet teiſuſis ir ſawo ſmertije yra linkſmas.

33. Szirdije ißmintingojo ilſis ißmintis; ir paſiroda tarp durnujû.

34 Teiſybe ißkėla žmones; bet griekas yra žmonû prápultis.

35. Protingas tarnas geray patinka karálui; bet tarną, ſmirdą eſanti, jiſſai nekencz'.

15. Pérſkyrimas.

Ißmintingo paſielgimmo naudą. Dawádas mû gtiekû nuſſaugótis.

Lengwas atſákimas nutildo pát pyki; bet rûſtus žodis pakel didi kerßtą.

2. Jßmintinguiû liežuwis padáro mokſią meilingą; ir durnujû burna wémja wienus niekus.

3. Pono Diewo ákys weizd' į wiſſas wietas, taip piktůſus kaip gerůſus.

4. Padorus liežuwis yra médis gywaſczio; bet mellójąs padáro ßirdiês bėdą.

5. Durnaſis bluznij' pamokinnimą ſawo téwo; bet pamokinnimą priimmąs, tas protingas paſtós.

6. Teiſojo namůſe yra gana lobjo; bet turte Diewo neſibijanczojo yra prapůlims.

7. Jßmintingujû burna barſto gérą parodą; bet durnujû ßirdis niera taipo.

8. Diewo neſibijanczujû apiera yra Ponui Diewui bjaurybe; bet malda gėrujû jam patinka.

9. Diewo neſibijanczio kélą Ponas Diewas nekencz; bet kas teiſybę wéja, tas bus mylétas.

10. Tai piktas yra pamókſlas, kélą paméſti; ir kas pabarimą nekencz', tas tur mirti.

11. Pékla ir prápultis yra po akiû Pono Diewo; jû daugiaus žmonû ßirdis?

12. Apjůktojis nekencz' tą, kurs jį pamokin', ir ne eiti pas ißmintingůſus.

13. Linkſma ßirdis padáro linkſmą wéidą; bet kad dußia rûpinąs, tay ir dráſummas paſileidž.

14. Protinga ßirdis elgiaſi protingáy; bet dráſus netikkélei karaláuja durnay.

15. Smutnas niekadôs tur gérą dieną; bet linksmôs dußiôs buti, yra dienißka czêsnis.

16. Gerėsnis daikts yra mażu; mas su Pono Diewo báime, ne kaip didis ſkarbas, kurrame nepa; kajus yra.

17. Gerėsnis yra wiralas lapê; nêe su méile; ne kaip penėtas jáu; tis su pawidėjimu.

18. Rûstus wyrs pakėl waidą; bet kantrus nutildo barni.

19. Kėlas tinginio yra pilnas erßkėczû, bet kėlas gérujû yra gé; rai pramintas.

20. Jßmintingas sunus palinks; min' têwą; ir netikkęs żmogus yra sawo motinôs gėda.

21. Durnamui yra jo durnyſte dżaugsmu; bet ißmintings wyrs pasiliekti tikru kelu.

22. Tie padumôjimai sugaißta, kur parodôs niera; bet kur daug rodininkû yra, jie ißſilaikos.

23. Tay kożnam yra dżaugsmas, kad jam patogey atsákoma; ir żo; dis sawo czėsu yra labay meilus.

24. Kėlas ißgánimo eiti aukß; tyn linkay, ißmintingą padaryti, kad wéngtumbim pėklą żemyn linkay.

25. Ponas Diewas namus pui; kujû sulaużys; ir rubėżus naßlû patwirtis.

26. Sustrodijimai nelabojo Po; nui Diewui yra neapkenczami; bet palinksmingay kalba czyſtieji.

27. Szykßtaſis suardo sawo pa; tiês namus; bet dowanû n' ap; kencząs, gywas bus.

28. Szirdis teisujû sudumoja, ką atsakyti reikia; bet burna Diewo; nesibijanczujû puttoja pik; tenybę.

29. Ponas Diewas toli yra nû Diewo; nesibijanczujû; bet teisujû maldą jiſſai ißklauso.

30. Meilingas ißwelgims pa; linksmin' ßirdi; géras pagyrims tiunkanczus dáro káulus.

31. Auſis klausanti pabarimą gywasczio, tarp ißmintingujû gywęs.

32. Kas nesidûda mokintis tas sawę pati nieku wercza; bet pa; barimą klausąs, tas ißmintings paſtoja.

33. Báime Pono Diewo yra pa; mokinnimas ißmintiês; ir pirm neng kas į garbę ieiną, tur taſſai daug kęsti.

16. Pérſkyrimas.

Apie Diewo ßirdinog apruspinnimą ir waldimmą, bey kas żmonėms daryti pûlas.

Żmogus tiesa padumoj' ką sawo ßirdije; bet nû Pono Diewo ateit, ką liezuwis tur kalbėti.

2. Kożnam sawo kelai rôdos czyſti ėsą; bet wiens Ponas Die; was ßirdi patwirtin'.

3. Paliecawok *Ponui Diewui sawo dárbus, tay tawo sudumoji; mai geray sekſis.

4. Ponas Diewas wiſlab sawęs dėley daro, ir Diewo; nesibijanti ant piktôs dienôs.

5. Puiki ßirdis Pono Diewo ne; kenczama yra; ir ne ißliks ne ko; rawôta, kad ir wiſſi susikabintu.

6. Per gérybę ir wiernybę nuſis dėjimas yra numaldomas; ir per báimę Pono Diewo piktenybe wéngiama.

7. Kad żmogaus elgimmai Po; nui Diewui geray patinka; tay jiſſai ir jo neprietelus su jûmi sudérin'.

8. Gerėsnis dáikts yra mażu; mas su teisybe, kaip didis turtas su neteisybe.

9. Żmogaus ßirdis sudumoja sawo kėlą; bet Pons Diewś wiens dûſt tą géray pasekti.

10. Pra;

10. Prarakáwimas yra karálaus burnoj'; jo burna ne klajoja sude.

11. Tikra woga ir swartis yra nů Pono Diewo; ir kożnas swáras żake, yra jo darbai.

12. Po akiů karálů neteisybę darpti, yra bjaurybe; nésa per teisybę (koralû) sostas yra patwirtinnams.

13. Wiernay rodyti patinka karálums; ir tikray rodijąsis yra mylims.

14. Karálaus narsas yra smerties páslas; bet išmintingʼs wyrʼs ji numaldys.

15. Kad karálaus wéidas yra meilingas; tai yra gywastis; ir jo malone yra kaip wakarinnis lytus.

16. Priimk išminti, nésa ji yra gerésne už áuksą; ir protingay elgtis, yra slowingésnis dáikts už sidábrą.

17. Gérujů eigimmas wéngia piktenybę; ir kurs sawo kélą apsaugoja; tas palaiko sawo gywasti.

18. Kas sugaišti tur, tas pirma pasipucz'; ir puiki mislis randasi pirm sugaišimmo.

19. Géraus yra, pażemintôs dumôs buti su bédnaisais, kaip pléšimmą išdalyti su puikeiseis.

20. Kas koki reikalą išmintingay atliekti, tas randa palaimôs; ir géray tam, kursai Ponu Diewu nusitik.

21. Protings żmogus gárbinnam'syra per išmintingą wyrą; ir meilingi kalbései géray mokin'.

22. Išminnis yra gywas šuliinys, tam, kursai ją tur; bet pamokinnimas durnujů yra paikyste.

23. Išmintinga širdis kalba kytrey, ir geray mokin'.

24. Żodżei meilingojo yra medaus sywas, palinksmin' širdi, ir gaiwin' káulus.

25. Kittam patinka koksai kélas, bet jo pábaiga ateit ant smertiês.

26. Kitʼs ateit i didę bédą, per sawo patiês burną.

27. Piktas mogus kása negandą; ir jo burnos' déga ugnis

28. Nelábas żmogus kél waidą; ir apkalbétojis kunigaikšczus daro nesandoringus.

29. Nelabʼs págundo sawo ártimą, ir wéda ji negeru kelu.

30. Akimis sawo mojąs, nieką gérą ne mislij'; ir lupomis żénklinąs išpildo piktą.

31. Żilli plaukai yra garbês wainikkas, tiems kurrie teisybês kelu randami.

32. Kantrusis yra gerésnis už drutaji; ir sawo širdi waldyt gałys, ne kaip tas, kurs miestus pérgal.

33. Burta métama yra i prieglobsti; bet půla kaip Pons Diews nor.

17. Pérskyrimas.

Apie nereikalingą barni bey susiwaidijimą.

Sausas kásnis, kurrůmi pasikakdini, gerésnis yra, ne kaip namai pilni pamuštujů galwijů su barnu.

2. Išmintings tarnas ponawos ant tinginiů sunů, ir tarp brolů išdalys téwiškę.

3. Kaipo ugnis sidábrą, ir péczus áuksą, taipo mégin' Pons Diews širdis.

4 Piktasis klauso piktů burnů; ir newiernásis rods klauso iškaidingů liežuwjů.

5. Wargdieni apjůkiąs, tas išpeikia jo sutwertoji; ir jo iškadà pasidżaugiąs, tas n' išliks ne korawotas.

6. Senujů wainikkas yra waikû waikai; ir waikû garbe yra jů téwai.

7. Ne pritinka durnamjam apie didzus dáiktus kalbėti; jo mazaus kunigaikßczui, kad rods mellůja.

8 Kas ką gal dowanoti, tam tai yra kaip brangus zibbąs akmė naitis: kur jiſſai tikt nusikreipja, cze jis per ißmintingą yra lai komas.

9. Kas griekus dengia, tas dáro prietelystę; bet kurs atkartoja; tas ardo kunigaikßczů ſandorą.

10. Pabarims daugiaus gandin ißmintingaji, kaip ßimts můßů durnaji.

11. Gailus zmogus jėßka ißkádōs daryti; bet ſmarkus angels ji uzklup's..

12. Gėraus yra meßką ſutikti, kurrei waikai yra ißplėßti, kaip durnaji jo durnystėje..

13. Kurſai uz gėrą piktą atdůſt, nů to namů piktums ne láuſis.

14. Kas waidą kėlą, lygus yra tam, kurs wandenim's pylimą atplėßia. Láukis nů waido pirm neng tu į tą butumbei įmaißytas.

15. Kas piktaji tėiſin', ir teiſuji prazudda, tůdu abudu Ponui Diewui nekenczamu.

16. Kam dėra durnam pinnigai rankoje, ißmintiēs pirkti, ir taczaus durnu ėſanczam?

17. Prietelus myl wiſſadōs; ir brolis bėdoje pazinnamas.

18. Tas netikkęs, kurs ranką důdam's ką pazad', ir laidoja uz ſawo ártimą.

19. Kurs barni myl, tas myl griekus; ir ſawo wartus aukßtay pakeląs, jėßka nepalaimōs.

20. Pėrkreipta ßirdis nieko gėro ne randa; ir perkreiptōs burnōs ėſąs, į bėdą ipuls.

21. Kas durną pagimda, tas tur raudojimą; ir durnojo tėwas ne tur dzaugſmo.

22. Linkſma ßirdis padáro gywaſti linkſmą; bet ſmutnas umas ißdzowin' káulus.

23. Diewo nesibijąſis rods imma dowanů ſlapczey, kad pėrkreiptu prowōs teiſybę.

24. Protingas elgiaſi ißmintingay, ir durnas ſawo ákis ßen ir ten kreipja.

25. Ne ißmintingas ſunus yra ſawo tėwo gedėjim's; ir raudojim's ſawo motinōs, kurri ji pagimde.

26. Ne gėr' yra teiſuji lupti, kunigaikßti mußti, teiſey wáldanti.

27. Ißmintingaſis waldo ſawo burną; ir protingas wyrs yra brangi dußia.

28. Kad durnaſis tylėtu, jis taipojau per ißmintingą butu laikomas ir per protingą, kad burną laikytu.

18. Pėrſkyrimas.

Apie ardimmą gėrů prietelů.

Kurſai atſiſkirra, tas jėßka, ko jis uſſigeidz', ir ſtėngiaſi prieß tai wis kas gėr' yra.

2. Durnaſis ne pamėgſt' ißminczę; bet tůmi, kas jo ßirdije yra.

3. Kur diewo nesibijąſis nueit, cze randas paniekinnimas bey gėda ſu apjůku.

4. Zodzei zmogaus ßirdije yra kaip gillus wandů; ir werſme ißmintiēs yra pilna ſrowe.

5. Ne gėr' yra zmogaus Diewo nesibijanczio atboti, kad prowa teiſujů butu pėrkreipta.

6. Lupos durnojo atneß waidą, ir jo burna jėßko můßů.

7. Burna durnojo ſaw paczam ißkadōs dáro; ir jo lupos gáudo jo patiēs dußią.

8. Zodzei apkalbėtojo yra můßei; ir pėreit zmogaus ßirdi.

9. Kas

9. Kas sawo darbůse ting', tas yra brolis to, kurs sawo turtą iszgaiszin'.

10. Pono Diewo wardas yra druta pillis; teisusis bėga prie to, ir yra apsaugojamas.

11. Lobis bagotojo yra jam kaip twirtas miestas, ir kaip áukszi tas muras aplink jį.

12. Kad kas tur sugaiszti, tay jo szirdis pirm pasipucza, ir pirm neng kas į garbę iszkelams, tay jis tur ką kentėti.

13. Kad kas atsako, pirm jis dar ne girdějęs, tam tai yra durnyste ir gėda.

14. Linksmôs szirdiês ěsąs, tas sawę żinno sawo bėdoje rámdit; bet kad szirdis nusimena, kas tai gal iszkęsti?

15. Iszmintinga szirdis żinno protingay elgtisi, ir iszmintingieji rods klauso, kittus protingay pasielgiant.

16. Żmogaus dowanos jam wietą daro, ir wėda po akiû didżû ponû.

17. Teisusis yra pirmasis prowoj', bet kad jo artimas ateit, tay tirdinėk kas teisu.

18. Burtas nutildo barnį; ir pėrskyr' sylingůsus.

19. Brolis įpykintas druczaus laiko, ne kaip drutas miestas; ir barnis druczaus laiko, ne kaip użkaisztis paloczaus.

20. Wyrui bus użmokėta, kaip jo burna kalbėjusi; ir bus pasotintas isz waisaus sawo lupû.

21. Smertis ir gywastis yra lieżuwjo wáleje; kurs ję myl', tas jôs waisaus wálgis.

22. Kas saw wenczawonês moteri randa, tas randa ko gėro, ir pasimėgimmą isz Pono Diewo.

23. Wargdienys kalba be melsidams; bagotasis atsako staczey.

24. Wiernas prietelus daugiaus myl', ir druczaus pristoja, ne kaip brolis.

19. Pėrskyrimas.

Apie panieкinnimą pama-gělû, ir nuwaldimmą kerszto.

Wargdienys nobażnay pasielgiasis yra gerěsnis ne kaip piktasis sawo lupomis, kurs taiczaus paiks yra.

2. Kur ne protingay elgiama, cze ne geray děstis, ir greits ěsąs sawo kôjomis, padáro iszkâdôs.

3. Durnyste żmogaus pėrkreipja jo kělą, kad jo szirdis priesz Poną Diewą saucz'.

4. Lobis padaro daug prietelû bet pawargelis nů sawo prietelû, prastojamas.

5. Neteisus luddininks n' iszliekti ne korawotas; ir drąsey mellus kalbąs, ne iszbėgs.

6. Daug láukia kunigaikszczio; ir wissi yra prietelei dowanû důdanczio.

7. Wargdienį nekencz' wissi jo brolei, irgi jo prietelei atsitolin' nů jo; ir kas ant żodżû nusitikkės, tam nieks bus isz tû.

8. Iszmintingas ěsąs, myl sawo gywasti, ir protingasis randa gėro.

9. Neteisus luddininks n' iszliks ne korawotas, ir drąsey mellus kalbąs, prapuls.

10. Durnamui ne tinka gėrû dienû turrėti; jo maiaus bernui, ant kunigaikszczû ponawoti.

11. Kantrus ěsąs, tas iszmintingas żmogus yra, ir tai jam yra garbe, kad jis mok dėtesi, buk neiwieżlibystę ne girdis.

12. Karálaus nemalone yra kaip rěkim's jáuno lûto; bet jo malone yra kaip rassa ant żolês.

13. Neprotingas sunus yra sawo těwo szirdiês bėda; ir waidininke motėriszke yra nesilaująs warwějimas.

14. Namus ir lobi iš gimdytojû į dalyką gaunam'; bet išmintinga moteriške ateit nů Pono Diewo.

15. Tingėjimas atneš miegą, ir pateikianti dušia badą kentės.

16. Kas (Diewo, prisákimą pildo tas apsaugoja sawo gywasti; bet kas jo kélą paniekin', tas numirs.

17. Kas * pawarguso pasigail tas žyczij' Ponui Diewui, ir tas jam wėl gérą atpildis.

18. Baušk sawo sunu, kol nusitikkėjimo dar yra; bet te ne apsiimma tawo dušia ji nužawint;

19. Nėsa didis ikerššijimas dáro iškádą; todėl palėišk ji, tay gali ji daugiaus bausti.

20. Klausyk parodôs, ir priimk pamókslą; kad tu potam išmintingas pastótumbei.

21. Daug yra padumojimû wyro širdije; bet rodas Pono Diewo pasiliekti.

22. Žmogus mėgstasi géradėjystę padáręs; ir pawargelis yra geréſnis ne kaip mellagis.

23. Pono Diewo báime paskųbin' išgânimą; ir pasiliks pasotinta, kad ney jokia bėda ję n'užeis.

24. Tinginys paslėpja sawo ranką půde; ir ję wėl ne prilenk prie burnôs.

25. Jey ištinki apjůkianti, tay paikasis protingas pastoja; jey mokinnams išmintingas, tay jis protingu pastojo.

26. Kas téwą išpústij', ir motiną prawáro, tas yra gėdingas ir prakeiktas sunus.

27. Láukis sunau, to mokinnimo klausyti, kursai atkreipj' nů protingojo pamokslo.

28. Piktas luddininkas jůkiasi prowôs: ir Diewo nesibijanczû burna prarija neteisybę.

29. Apjůktojams yra korawones pagatawitos; ir mûšei ant durnojo nugarôs.

20. Pérskyrimas.

Pagraudénimas apsi ijimą ir girtáwimą wéngti.

Wynas dáro nelabus žmones, ir drutas gérim's daro pasuttusus; kurs tůmi pamėgsta, tas niekadôs ne pastos išmintingas.

2. Gandinimas karálaus yra kaip rėkim's jauno lúto; kurs ji ipykin, tas susigriešij' prieš sawo gywasti.

3. Tay yra wyrui garbe, nů wáido atsitolintis; bet kurrie rods waidijas, tie wissi netikkę.

4. Dėl šalczio tingyns ne nor árti; todėl jis per darbimeti tur ubbagáuti, ir nieka ne gáuti.

5. Padumojimas širdije wyro yra kaip gilli wándenys; bet išmintingas gal suprąsti, ką jissai dumoja.

6. Daug žmonû yra girrami kaip géri; bet kas gal rąsti wieną, tik kray gérą esanti?

7. Teisusis nobažnystėje sawo pasielg ‑s, to waikams gėray pasiſekſis paskuy ji.

8. Karálus ant kráſės sėdis suditi, išgaišin' wissą piktenybę sawo akimis.

9. Kas gal sakyti: aš esmi czystas sawo širdije, ir wálnas nů sawo griekû?

10. Dweiopas swartis ir saikas, abbejeip Ponui Diewui yra n' apkencziama.

11. Taipjau jaunikáitis yra pažinnams sawo elgimûse bau jissai gerû ir wiernû pastóſęs.

12. Ausi girdinczę ir áki mátanczę abi padáro Pons Diewas.

13. Ne mylėk miegą, kad tu ne pawargtumbei; důk sawo akims budroms buti, tay tu pilnay důnôs turrési.

14. Pikta, pikta, ſakoma kada tay be turrim; bet kad jau niera, tada tai girrama.

15. Yra (brangus daikt's) áukſas ir daugummas žemczugů; bet išmintinga burna yra toli brangéſne už žemczugus.

16. Imk tam jo rubą, kurs už kittą laidoja; ir pantik ji nepažyſtamo dékey.

17. Pawogta důna kožnam ſkanni; bet potam jam burna pilna bus akmenáiczû.

18. Suſirodijimai paſiliekt, kad protingay yra ſudumoti; ir kárą reik ſu protu kélti.

19. Ne turrėk nieko darbo ſu tůmi, kurs paſláptinės daro žinnomas, ir ſu apkalbėtoju bey ſu newierna burna.

20. Kurs ſawo téwui bey motinai kéikia, to žwáke išgés widduj' tamſybês.

21. Téwiške, kurrę kas pirma pergreitay nor igyti, paſkuy ne bus péržegnota.

22. Ne tark: aš pikto atdůſu; lúkurk Pono Diewo, tas tawę gélbės.

23. Dwejopas ſwáras Ponui Diewui nekencziamas; ir netikras ſwartis ne gér' yra.

24. Kožno kelawimai ateit nů Pono Diewo; kókſai žmogus išmáno ſawo kélą?

25. Tay žmogui yra žabángas, paſzwentintą dáiktą bluzniti; ir potám páżadus jëškoti.

26. Išmintingas karálus prawáro Diewo≈neſibijanczus; ir priſudij' jiems ratą.

27. Žibnyczia Pono Diewo yra žmogaus dwáſe, ta péreit wiſſą širdi.

28. Géram ir teiſam buti, apſaugoja karálu, ir jo ſoſtas išſilaikos per nobažnyſte.

29. Jaunujû ſyla yra jû garbe; ir žilli plaukai yra ſenujû grožybe.

30. Piktůſus reik drauſti ſu druta korawone, ir ſû tikrais mušeis, kurrû jie jaucza.

21. Pérſkyrimas.

Apie Diewo maloningą apwipinnimą, ir kas krikſczonims darpti pulas.

Karálaus širdis yra Pono Diewo rankoje, kaip uppes; ir jiſſai tą nulenkia, kur jiſſai nor.

2. Kožnam régiaſi jo kélas tikras éſąs; bet wiens Pons Diews tiktay patwirtin' širdis.

3. Geray ir teiſey elgtis Ponui Diewui géraus patinka, ne kaip apiera.

4. Paſdidzojanczos ákys ir puiki dumai, ir žibnycza piktujû yra griekas.

5. Sudumojimai ſtropojo atneš pilnybe; bet perſkubrus éſąs priſtoka.

6. Kas ſkárbus renka ſu mellais, tas ne tropys, bey puls į rankas ſmerti jëškanczujû.

7. Diewo≈neſibijanczujû plėšims jûs gandis; nėſa jie ne norėjo daryti, kas teiſu buwo.

8. Kurs kittu kelu eina, tas yra pérkreipts; bet kurs daro kas jam palëpta, to darbas yra tikras.

9. Géraus yra gywénti kampe ant ſtogo; kaip ſu moteriške waidininke wienam' butte kruwoj'.

10. Dušia Diewo≈neſibijenczio pikto wélij'; ir ſawo artimui nieko ne wélij'.

11. Kad apjůktojis korawojams yra, tay paikieji išmintingais paſtoja; ir kad išmintingas yra pamokinnimas, tay jiſſai protingu paſtoja.

12. Teiſuſis elgiaſi išmintingay prieš Diewo≈neſibijanczo namus; bet be≈Diewjei miſlij' tikt iškádą padaryti.

13. Kurs ſawo auſis užkemš pawargėlui šaukiant, tas taipjau šauks, ir ne bus išklauſytas.

14. Paslépta dowana nutildo pápykí, ir dowana prieglobstije baisu narsą.

15. Teisamjam yra dzaugsmas daryti kas teisu yra; bet báime piktadékiams.

16. Zmogus nů kélo teisybés pa; klydęs, pasliks surinkime numiri rusujů.

17. Kurs rods lébauja, tas prii stoks; ir kurs wyną bey alieju myl, tas ne pralobs.

18. Diewo: nesibijąsis tur uz teisujį důdams buti, ir apjůktojis uz gérůsus.

19. Géraus yra gywénti půstoj' zéméje, ne kaip su waidininke ir rúſcze moteriſſke.

20. Namůse iſſmintingojo yra meilingas ſkárbas ir aliejus; bet paikasis tai pralébáuj'.

21. Sékąsis mielaſſirdingystę ir malonę, tas randa gywasti, mie: laſſirdingystę ir garbę.

22. Iſſmintingas laimja miestą macnujů; ir pérgal jů maci per jů nesiſaugojimą.

23. Kas sawo burną ir liezuwi apsaugoj', tas apsergti sawo dwásę nů tuzbôs.

24. Kas puikus ir perdrąsus yra, tas nelábas zmogus wa: dinnamas, kurs kerſſte puikystę iſſrodo.

25. Tinginys numirſſta besiwé: lidamis; nésa jo rankos nieko ne nor dirbti.

26. Jis wélij' kas dien'; bet tei: susis důst, ir ne uzgin'.

27. Diewo: nesibijanczů apiera yra n'apykanta; nésa griekůse apie: rawojama.

28. Mellojąsis luddininks pra: puls; bet kursai klauso, tam ir wissadôs pawélij' wél kalbéti.

29. Diewo: nesibijąsis drasey el: giasi: bet kurs gérs yra, to kélas iſſsilaikysis.

30. Ne gélbt ney iſſmintis, ney protas, ney rodas prieſſ Poną Diewą.

31. Zirgai ant karáwimo: dienôs yra pagatawijami; bet laiméjimas ateit nů Pono Diewo.

22. Pérſkyrimas.

Apie géra pagyrimą ir wardą; kokiu budu tas apturréjamas ir gaiſſinna: mas yra.

Wieſſlibas wardas yra brangési nis uz didi bagotummą, ir malone geréſne uz sidabrą ir áuksą.

2. Bagóti ir pawargélei tur po: draug buti; Pons Diews jůs wis: sus yra léidęs.

3. Kytrasis iſſwyst nepalaimą, ir pasislépj'; bepróczei perdiem eit, ir iſſkadą gáuna.

4. Kur kenczama yra Pono Die: wo baiméje, czonay yra bagotyste, garbe ir gywastis.

5. Akstinai ir zabángai yra ant kélo pérkreiptujů; bet kurs nů to at: stolin', tas apsérgti sawo gywasti.

6. Kaip koksai waiks prijau: kinnam's, toks jissai pasliekti ir pasénęs.

7. Bagotasis ponawoja ant pa: wargélů, ir kas ilykia, tas yra bérnas to, kurs jam zyczijo.

8. Kas neteisybę séja, tas procę pjáus; ir per rykſſtę sawo pikte: nybês prapuls.

9. Géra akis bus pérzegnota; nésa jissai důst sawo důnôs warg: dieniems.

10. Iſſwaryk apjůktojį, taip waidas atstôs, taip láujas barnis ir géda.

11. Kas wierną ſſirdi ir mei: lingą kalbą tůr, to prietelis yra karálus.

12 Akys Pono Diewo apsérgti géra parodą; bet zodzus apjůktojo jissai pérkreipj'.

13. Tin:

13. Tinginys sako: yra lútas lauke; raßi aß buczau pasmáugtas ant ulyczôs.

14. Kekßês burna yra gilli důbe; kurram Pons Diews ne malonus, tas i tą ipůla.

15. Netikkums yra waiko ßirdije; bet pabaudimmo rykßte tą toli iß jo prawarys.

16. Kurs pawargusam neteisybę daro, kad sawo lobi plátintu, tas ir bagotam důs, ir pristoks.

17. Prilenk sawo ausis, ir klausyk zodzus ißmintingujû; ir priimk i ßirdi mano pamokslą.

18. Nésa tai taw miela bus jey tu tůs pas sawę palaikysi; ir wissi per tawo burną naudôs turrés.

19. Kad idant tawo nusitikkéjim's butu ant Pono Diewo; aß taw to kas dien' turru priminti, taw ant géro.

20. Ar aß taw tai ne túlą kartą ney raßyte paraßiau taw pamokslą důdams, ir tawę pamokindams?

21. Kad aß taw paródiczau tikrą dawádą tiesôs; kad tu tikray atsakyti galétumbei tiems kurrie tawę suncza.

22. Ne apipléßk wargdieni, kaczeig jissai pawargęs yra, ir ne pamink bédnaji wartůse.

23. Nésa Pons Diews jû bylą ißjeßkos; ir pamis jûs pamininanczůsius.

24. Ne buk draugas rústojo wyro; ir ne turrék draugystę su dúkusu wyru.

25. Tu jo kélą ißmoktumbei, ir sawo dußei papiktinnimą gáutumbei.

26. Ne buk prie tû draugas, kurrie sawo ranką uzstato, ir uz skolą laidůja;

27. Nés jey tu ne turri kůmi uzmokéti, tay taw ir tawo pátalus po tawim atim's.

28. Ne waryk atbulyn pirmůsius rubezus, kurrus tawo téwai padárę yra.

29. Jey tu régi koki wyrą nepateikianti sawo darbůse, tas po akimis karálû stowés, ir ne po akimis prastujû stowés.

23. Pérskyrimas.

Apie mierną priimmimą wálgio bey gérimo.

Kad tu sédi ir wálgai su kokiu wießpatimi, tay dabokis koki tu po sawo akiû turri.

2. Ir pridék peili prie sawo gerklês, jey nori gywas ißlikti.

3. Ne wélikis jo walgio; nés tai ne wierna důna yra.

4. Nesiprocawok pralobti, ir láukis nů sawo klastû.

5. Ne důk sawo aki tén linkay zuréti, kas taw ne gal tekti; nésa toktai saw padaro sparnus, kaip errélis, ir lékia dangun'.

6. Ne walgik důnôs pas pawydanti, ir ne wélikis saw jo wálgio.

7. Nésa jissai widdui' yra kaip deiwe; jis sako: wálgik ir gérk; ir jo ßirdis taczaus niera su tawimi.

8. Tawo kásnus, kurrus tu walgei, turri ißwémti, ir sawo meilingus zodzus turri prarasti.

9. Ne kalbék durnam he klausant; nésa jissai paniekin' ißminti tawo kalbôs.

10. Ne pamaik pirmůsius rubezus, ir ne eik ant [illegible] dirmôs.

11. Nés jû ißgelbétojis yra macnus, tas jû bylą prieß tawę ißbylinés.

12. Prilenk sawo ßirdi ant pamokinnimo, ir sawo ausis ant ißmintingôs kalbôs.

13. Ne paláuk waiką bausti; nésa iey tu ji su rykßte plaksi, tay ne reiks ji zawinti.

14. Tu plaki ji su rykßte; alle tu ißwálnii jo dußią iß péklôs.

15. Mano sunau, jey tu ißmintįng's essi, tay ir dzaugiasi mano ßirdis;

16. Ir mano inkstai yra linksmi, kad tawo lupos kalba, kas tiesa yra.

17. Tawo ßirdis te ne klauso grießnujû; bet kas dien' buk Pono Diewo báimėje.

18. Nėsa tai potam taw geraybus, ir tawo láukimas ne willos.

19. Klausyk, mano sunau, ir buk ißmintingas, ir laikyk sawo ßirdį į kélą.

20. Ne buk tarp gyrtoklû ir lebáuninkû.

21. Nėsa girtoklei ir lebáuninkai pawargsta, ir miegálus tur sudriskuseis rubais wilkėti.

22. Klausyk sawo téwui, kurriam tu gimmei; ir ne paniekyk sawo motiną, kad ji pasęs.

23. Pirk teisybę, ir ne pardûk ję, ißminti, pamokslą ir protą.

24. Téws teisojo dzaugiasi, ir kurriam ißmintingas gimmęs, linksmas yra iß to.

25. Tawo téws ir tawo motina te dzaugiasi, ir testow linksma, kurri tawę pagimde.

26. Dûk man, mano sunau, sawo ßirdį; ir te pamegsta tawo ákys mano kelais.

27. Nėsa kékße yra gilli dûbe, ir wenczawonystės peržengtoji yra ankßta dûbe.

28. Priegtam ji ir tykoj' kaip razbáininks; ir drąsûsus tarp žmonû ji prie sawęs suwadinna.

29. Kur yra béda? kur ápmaudas? kur waidas? kur raudojimas? kur yra ronos be priežastiês? kur yra raudonos ákys?

30. Butent, kur pas wyną sėdsianta, kur ateinama ißgérti, kas įpilta yra.

31. Ne žurėk į wyną, kad tas taip raudons yra, ir stikle taip gražus pasirodo; jis lengway nuslenk';

32. Bet paskuy jis įkánda, kaip žáltys, ir įžeidž', kaip angis;

33. Tay tawo ákys dabosis ant kittû moterû, ir tawo ßirdis pérkreiptus dáiktus kalbės;

34. Ir busi, kaip widduje jurû miegąsis, ir kaip miegąsis wirßuj' ant másto.

35. Jie mußia manę, bet man ne skaust; jie bubija manę, bet aß tai ne jauczu. Kadagi aß pabussu, kad tai daugiaus daryczau?

24. Pérskyrimas.

Apie kantrummą ir apie sandorystę.

Ne klausyk piktû žmonû, ir ne wélikis pas jûs buti.

2 Nėsa jû ßirdis trokßta ißkadôs, ir jû lupos rodij' į nepaláimą.

3. Per ißminti namai yra budawojami, ir su protu ißlaikomi.

4. Per ißmintingą ukio waldimmą kamáros prisipildo wissokia brangiáuse ir meilingiáuse bagotyste.

5. Ißmintings wyrs yra macnus, ir protingas wyr's yra galyś syloje.

6. Nės su roda reik karáuti, ir kur daug rodininkû yra, czonay yra paláima.

7. Ißmintis yra durnam per aukßta, jiś ne drysta sawo burną atwérti wartûse.

8. Kas saw paczam ißkádą padáro, tas wertay yra wadinnam's pikteząusas smirdas.

9. Durnojo sudumojimai yra griekas, ir apsûktojis žmonėms yra nekenczamaś.

10. Tas ne druts yra, kurs bėdoje ne stiprinas.

11. Ißgélbėk tus kurrus nor žawinti, ir ne atsitráukis nû tû, kurrus nor smáugti.

12. Jey

12. Jey tu sakai: sztay mes tai n'iszmanom: ar ne misliji, kad tas, kurs szirdis pazyst tai suprantąs; ir kurs ant duszių daboja, tai pazystąs, ir atdůdąs zmogui pagal jo pelną?

13. Wálgik, mano sunau, medaus, nės tai gėr' yra; ir medaus sywas saldus yra tawo kakle.

14. Taipo mokinkis iszminti sawo duszai. Kad tu ję randi, tay potam geray seksis, ir tawo tikkėjims ne bus noprosnas.

15. Ne tykok, kaip Diewo nesibijąsis, namû teisojo; neygi ne ardyk jo pakáju.

16. Nėsa teisusis pûla septynis kartus, ir wėl atsikėl; bet Diewo nesibijantieji nugrimsta bėdoj'.

17. Nesidzaugkis isz pûlimo sawo neprietelaus, ir tawo szirdis te nesilinksmina isz jo bėdôs.

18. Pons Diews tai rėgėtu, ir jam ne geray patiktu, ir sawo kersztą nů jo atimtu.

19. Ne supyk ant piktujû, ir ne pawydėk Diewo nesibijantiems.

20. Nėsa piktasis nieko ne tur sulaukti; ir zibnyczia nelabujû iszgės.

21. Mano sunau, bijokis Pono Diewo ir karálaus, ir ne maiszykis tarp maisztą daranczujû.

22. Nėsa jû nepaláima umay rąsis, ir kas zinna, kadda abėjû bėda ateit?

23. Ir tai ateit nů iszmintingujû: ar szokio ar tokio zmogaus daboti sude, ne gėr' yra.

24. Kas Diewo nesibijanczam sako tu essi gėrs, tam keikia zmonęs, ir zmones so ne kencz'.

25. Bet kurrie pabar, tie geray patinka; ir ateit bagota zegnone ant jû.

26. Tikras atsakimas yra kaip meilingas buczawimas.

27. Atlik lauke sawo dárbus, ir ątgywėnk sawo dirwą; potam bus dawok sawo namus.

28. Ne buk luddininku be priezastiės priesz sawo ártimą ir ne priwillok su sawo burna.

29. Ne tark: kaip man daro taip asz wėl darysu, ir koznam sawo darbą atlygisu.

30. Asz praėjau dirwą tinginio, ir wynyczą durnojo.

31. Ir sztay, cze buwo wienos dilgines ant jôs ir wienos usnys, ir muras buwo pargruwęs.

32. Asz tai památęs saw į szirdį dėjau, ir padabojau, ir pasimokinnausi isz to.

33. Tu nóri mazumą miegoti, ir mazumą snáusti, ir mazumą rankas suglausti, kad ilsėtumbeis;

34. Bet taw ateis tawo pawargimmas, kaip keleiwis, ir tawo priestokojimas, kaip szarwotas wyras.

25. Pėrskyrimas.

Garbe ir szlowe, kaip iúmintiės alga, kurram pûlanti.

Szittie yra taipjau prietodzei Salomono, kurrus pridėjo wyrai Iskia, karálaus Juda.

2. Tai garbe Ponui Diewui yra, koki dáiktą paslėpti; bet karálû gárbe yra koki daiktą isztárditi.

3. Dangus yra áukesztas, ir zėmę gilli; bet karálû szirdis ne isztáridoma yra.

4. Atskirk puttą nû sidábro, tay isz to bus czystas rykas.

5. Atskirk piktenybę nů karálaus; tay jo sostas per teisybę bus pastwirtintas.

6. Ne puikawok po akiû karálaus, ir ne stowėk ant wietôs didzujû.

7. Nės geraus taw yra, kad taw sákoma: * stowėk cze auksztay, kaip kad tu po akiû kunigaikszczo

gaikßczo butumbei pażémintas, kad tawo ákys tur toktai regéti.

8. Ne pradék tojaus susiwaiditi; nês ką tu potam weikßi, sawo árs timą ißdarkęs?

9. Persijinnok sawo bylą su sas wo artimu, ir ne daryk żinnomą swétimo pasléptiną.

10. Kad taw tai ne padywitu, kits tai girdédams, ir tawo pikta paskalba niekadôs nesilautus.

11. Zodis tikru czése kalbétas, yra kaip áukso obolei sidabrinûse bludûse.

12. Kas ißmintingajt pamokin', jam paklausanti, tai yra kaip áuks sina priekakte, ir áuksina apikakle.

13. Kaip sniego ßaltis czése dar; bimeczio, taip yra wiernas páslas tam, kurs ji sunte, ir gaiwin' sa; wo pono dußią.

14. Kas daug żadéięs, ir tai n'ißpildo, tas yra, kaip débésis ir wéjas be lytaus.

15. Per kantrummą kunigaikßs tis sudérinnms yra, ir lengwas liezuwis pamankßtin' kétumnią.

16. Medaus radęs, walgik to ikki pakankant; kad ne per daug wálgrtumbei ir ißwémtumbei.

17. Attráuk sawo koją nû nas mû sawo ártimo, jis tawimi nusis bostu, ir tawę n' apkéstu.

18. Kalbąsis prieß sawo ártimą neteisaus luddimo, tas yra ragos tine, kárdus ir aßtri stréla.

19. Nusitikkéjimas papeiktojo czése bédôs, yra kaip ißpuwęs dantis, ir slystanti koja.

20. Kurs nelabai ßirdzei giesmes giest, tai yra kaip suplyßęs rubas żiemoj', ir rugpywe ant kreidôs.

21. Jey alksta tawo neprietelus, tai walgydik ji dûna, jey jis trokßs ta, girdik ji wándenu;

22. Tay tu żarijas ant jo gals wôs uikráusi, ir Pons Diews taw atpildis.

23. Száur s wéjis atgabéna wétrą, ir slapczey kalbąs liezuwis susis raukusi wéidą daro.

24. Geraus yra kampe ant stogo sédéti, kaip su moterißke waidis ninke wienam butte kruwoje.

25. Gérs pagyrimas iß tolis mû żémjû, yra kaip ßálts wandû ißtroßkusei dußei.

26. Teisusis, po akiû Diewo s nesibijanczojo pûlqs, yra kaip drumstus ßullinys, ir pagadinta wersme.

27. Kurs perdaug medaus wálga, tai ne gér' yra, ir kurs sunkius dáiktus ißießko, tam tai persunku.

28. Wyr's, sawo dwásę nuwals dyti ne galis, yra kaip atwiras miestas be murû.

26. Pérskyrimas.

Kokie żmones ne jokiôs garbês ne werti.

Kaip snégas wásaro czése, ir lys tus per darbimeti, taip ne pris tinka garbe n' ißmánanczam.

2. Kaip paukßtis nueit, ir krégßs de lékia, taip n' użpelnytas kéikis mas ne tropij'.

3. Żirgui reik botágo, ir asilui brizgilo, ir durnam rykßtés ant nugarôs.

4. Ne atsakyk durnam pagal jo durnystę, kad ir tu jam lygus ne pastotumbei.

5. Bet atsakyk durnam pagal jo durnystę, kas jissai sawę ne per ißmintingą laikytu.

6. Kas koki reikalą per durną páslą ißtaiso, tas yra kaip ráißas kojomis, ir gáuną ißkádą.

7. Kaip lûßam ßokinéjimas, taip pritinka durnam apie ißminti kalbéti.

8. Kas durnam garbę padaro; tiek yra, kaip kadda kas brángu akminéli ant gálgiû méta.

9. Kalbesis durnojo burnoje yra kaip erßkéczû ßaka, i girtojo ranką durianti.

10. Gérs

10. Géras mistras dárbą géray padáro; bet kas tikray dárbą nemokanti samda', tam bus tas pagadintas.

11. Kaip szů, ką iszwémęs wél prarija, taip yra durnas, sawo durnystę wél warąs.

12. Jey tu régi koki, sawę per iszmintingą laikanti, tay isz netikkélio wéikiaus ko géro sulaukſi, ne kaip isz tokio.

13. Tinginys sako: yra jáuns lútas ant kélo, ir lútas ant ulyczôs.

14. Tinginys wolojas lowoje; kaip durris żoweckůse.

15. Tinginys paslep sawo ranką půde, ir sunku jam yra, kad tą prie burnôs wél prilenktu.

16. Tinginys mislij' iszmintingésnis ėsas, uż septynis, gérą pamokslą mokinnanczus.

17. Pirm pradedąs kisztis į swétimą barni, tas yra kaip kurs szunni prie ausů nutwéręs kibin'.

18. Kaip kursai slapczey strélomis ir wyliczomis száudo, ir żawin':

19. Taip daro newiernas żmogus su sawo artimu, ir sako potam: asz tikt szútijáu.

20. Málků ne b' ėsant, tay iszgėsta ugnis, ir kad apkalbétojo niera, tay waidas paláuja.

21. Kaip anglys liepsną, ir málka ugni, taip wyr's waidininkas waidą daro.

22. Żodżei apkalbétojo yra kaip múszei, ir pėreit szirdi.

23. Nůdinga burna ir pikta szirdis yra kaip szukke sidábro iputta aptráukta.

24. Neprietelus pażystams yra isz sawo kalbôs, kaczeig jis szirdije newiernas yra.

25. Kad jis sawo balsą meilingą daro, tay ne wierik jam; nėsa yra septynios bjaurybes jo szirdije.

26. Kurs kersztą slėpja iszkádôs padaryti, to piktenybę po akimis surinkimo bus żinnoma daryta.

27. Kursai důbę kása, tas į tą ipuls. ir kursai ákmeni ritta, ant to tassai uszritsis.

28. Ne wiernas liežuwis nekencz' tą, kurs ji pabar, ir klastojanti burna kéla prapúlimą.

27. Pérskyrimas.

Apie nopróſną pasididżawimą, ir pasidrąsimą, pirmą paine iszmintiės, ir apie iszmint ės tuleropą náudą.

Nesigirkis rytiszkôs dienôs; nėsa tu ne żinnai, kas szendien' gal nusidůtis.

2. Te girrie tawę kitsai, ir ne tawo patiės burna, swétimasis, ir ne tawo patiės lupos.

3. Akmů yra sunkus, ir żiezdra yra násztа; bet durnoio kerasztas yra sunkėsnis, uż tůdu abudu.

4. Kersztas yra smarkus dáiktas, ir narsas yra suttum's, ir kas gal priesz pawydą iszstowėti?

5. Régimas pabárimas yra geresnis, uż slepjamą méilę.

6. Múszei mylinczojo tikray gerey dumoja; bet buczáwimas nekencziánczio yra pluszkiawimas.

7. Duszia pasotinta suminna ir medaus kori; bet iszálkusei duszai ir kas kartu yra saldu.

8. Kaip paukesztis nů sawo lizdo atstojąs, taip yra tas, kurs isz sawo wietôs atstoja.

9. Szirdis dżaugiasi isz mostiės ir rukimmů; bet prietelus yra meilingas dėl duszôs pamokinimo.

10. Sawo prietelu ir sawo tėwo prietelu ne prastok, ir ne eik į sawo brolio namus, kad taw pikttay nusidůst; nės wiernas kaimyn's arti ėsąs gerėsnis yra uż broli toli ėsanti.

11. Buk iszmintings, mano sunau, tay dżaugiasi mano szirdis; tay

tay aß atſakyſu, mang ißdarkan=czam.

12. Kytraſis ißwyſta nepaláimą, ir paſiſlep'; bet paikieji perdiem eit, ir kencza ißkádą.

13. Atimk tam jo rubą, kurs uz kittą laidoja, ir ißpántik ji dėl ſwėtimujû.

14. Kurs ſawo ártimą pilnu balſu żegnoja, ir ankſti kėlas, tai jam į keikimmą bus prirokota.

15. Moterißke waidininke, ir warwėjimas ne palaująs, kad di=dey lija, mandagey ſu kits kittu ſulyginnami.

16. Kurs ję abſtábbo, tas ſtabbo wėją, ir nor alieju ranka nutwerti.

17. Peilis peili pagalánda, ir wiens wyrs kittą.

18. Kas ſawo pygû = mėdį ap=ſaugoj', tas wálgo waiſaus nû to; ir kurs ſawo poną apſérgti, tas pagarbinnams yra.

19. Kaip ßeßėlis wandenije prieß wéidą, taipo wieno żmogaus ßir=dis prieß kittą yra.

20. Pekla ir prápuſtis niekadôs ne pilna paſtoja, taip ir żmonû ákys ne paſotinnamos yra.

21. Wyrs per burną girrianczo=jo yra méginnamas kaip ſidábras tirpimo = pûde, ir áukſas péczuje.

22. Kad tu durnaji į péſtą ſu=grûſtumbei kaip kropas ſu gruſtu=we, taczaus jo durnums nû jo ne atſtotu.

23. Ant ſawo awjû dabok, ir priſirúpink ſawo kaiménês.

24. Nės lobis ne amżinay paten=ka, ney wainikkas ne paſilikti wiſſadôs.

25. Szėns ißdygo, ir po akiû żole yra, tay ir żole ant kálnû ren=kama yra.

26. Eryczei tąwę dengia, ir ożei kaſt tąw dirwo = pinnigus.

27. Tu oßkû = pieno gana turri walgini ſawo namißkiams, ir pe=nukßlui ſawo tarnaitems.

28. Pérſkyrimas.

Apie kittą paunę ißmintiės, apie negerą ſążinę, jôs nudą, pradżią, ir liekarſtwą prieß tą.

Diewo = neſibijąs bėga, ir nieks jį ne weja; bet teiſuſis yra drąſus, kaip jauns lútas.

2. Dėl żémės griekû randaſi daug perſimainimû kunigaikßtyſ=czû; bet dėl żmonû ißmintinguiû ir ißmananczû, jie ilgay paſilikti.

3. Wyr's ubbagas, pawargelus ſpaudżąs, yra lygus ámarams, jáuną waiſu pagadinnantiems.

4. Kurrie Diewo priſákimus praſtoja tie girra Diewo = neſibi=janti; bet kurrie tus pildo, pykſta ant jû.

5. Nelabi żmones ne daboja ant teiſybês; bet kurrie Pono Diewo bijoſi, ant wiſko daboja.

6. Geréſnis yra wargdienys, nor bażnay elgiaſis, uż bagotaji, ne ßwentais kelais einanti.

7. Kurſai priſákimus pilnawoja, tas yra ißmintings ſunus; bet kurſai lebáuninkus péna, tas ap=gėdin' ſawo tėwą.

8. Kurſai ſawo náudą daugſin' palúkanomis ir branginnimu, taſ=ſai tai renka pawargulėms ant naudôs.

9. Kurſai ſawo auſį atkreipj' klauſyti Diewo priſákimû, to mal=da yra bjaurybe.

10. Kurſai gérûſus ißwadżoja ant pikto kélo, tas į ſawo dûbę įpuls; bet gérieji gérą gáus.

11. Bagotas dingoſi ißmintings éſąs; bet protings pawargęs iß=mána, koks jiſſai éſąs.

12. Kad teiſieji wirßu tur, tay las bay geray dėſtis: bet kad Diewo = neſibijantieji paſigáuna, kittaip werczaſi tarp żmonû. 13. Kurs

13. Kurs ſawo nuſidėjimû uſſigin', tas ne laimės; bet kurs tus iſzpazyſta, ir nû jû láujaſi, tas mielaſzirdingyſtę igys.

14. Gėray tam, kurs wiſſadôs priſibija; bet kėtſprandis į bėdą įpuls.

15. Diewo neſibijąſis ant pawargusû zmonû ponawojąs, tas yra lútas rėkiąſis, ir péralkuſi meſzka.

16. Kad kunigaikſztis be proto yra, tay daug neteiſybês nuſidûſt; bet kurs godą nekencz', tas ilgay gyws paſiliks.

17. Zmogus, duſzai ant kraujo neteiſybę darąs, tas ne bus iſzlaikytas, norint jiſſai ir į pėklą nuzengtu.

18. Kurs nobazney elgiaſi, tas bus iſzgélbėtas; bet kurs iſz tikro jo kėlo iſzkrypſta, tas wienu kartu prapuls.

19. Sawo dirwą įgywėnaſis, dûnôs pilnay turrės; bet kurs tinginys yra, tas gana pawargs.

20. Wiernas wyr's bus labay pérzegnotas; bet kurs ſkubinas pralobti, tas ne iſzliks nekalts.

21. Ne gėr' yra zmogui kokiam be teiſybês paſúdit; nės jiſſai pikt darytu ir uz dûnôs káſnį.

22. Kurs ſkubinas pralobti bey pawyd', tas ne zinna, kad jam iſzkada nuſidûs.

23. Kurſai zmogu pabar, tas potam méilę rąs, daugiaus ne kaip tas, kurs ne wiernay ſzwelnus zodzius kalba.

24. Kurſai ſawo téwui arba motinai newertay ką imma, ir ſako, kad tai ne griekas eſąs, taſſai yra draugas zuddytojo.

25. Puikaſis pakel barnį; bet kurſai ant Pono Diewo nuſitik, tas tunka.

26. Kurſai ant ſawo ſzirdiês nuſitik, tas yra durnas; bet kurs iſzmintingay elgiaſi, tas iſztrúks.

27. Kurſai pawargulėms dûſt, tas nieko ne ſtokos; bet kurſai ſawo ákis atkreipja, tas didey ſugaiſz.

28. Kad Diewo neſibijantieji paſigáuna, tay zmones paſiſlepja; bet jiems iſzgaiſztant, teiſujû daugybe randaſi.

29. Pérſkyrimas.

Trécza painc iſzmintiês yra nopertuſſas.

Kurs prieſz pabarimą kėtſprandis yra, tas umay prapuls be jokiôs pagalbôs.

2. Kad teiſujû daug yra, dzaugiaſi zmones; bet kad Diewo neſibijąs ponawoja, tay duſáuja zmones.

3. Kurſai iſzminti myl, tas palinkſmin' ſawo téwą; bet kurſai ſu kėkſzemis pénaſi, tas iſzgaiſzin' ſawo lobį.

4. Karalus zėmę iſzkėl per teiſybę; bet godingas iſzpúſtij' tą.

5. Kurs ſu ártimu ſawo newiernay elgiaſi, tas jo pėdoms tinklą ſpendz'.

6. Kad piktaſis ſuſigrieſzija, tay jiſſai pats įſipainoj'; bet teiſuſis dzaugiaſi, ir tur linkſmybę.

7. Teiſuſis iſzmano pawargusû prówą; Diewo neſibijąſis ne atboja proto.

8. Apjûktojei, drąſey mieſtą į bėdą įwėd'; bet iſzmintingieji nutildo narſą.

9. Kad iſzmintings ſu netikkėlu darbą gáuna, ar jiſſai pyktu, ar jiſſai joktus, tikt ne tur pakájaus.

10. Kraujo trokſztantieji nekenz' gérajį; bet teiſieji jėſzko jo duſzią.

11. Netikkėlis wiſſay iſzleidz' ſawo mîſlį; bet iſzmintings paſiſaugodamas kalba.

12. Wieſzpatiês mellus mylinczio tarnai yra wiſſi pikti.

13. Pawargelei ir bagotieji susitinka; bet abějû ǎkis pérßwiecza Pons Diewas.

14. Karálus, kursai pawargusus wiernay súdij', to sostas bus amžinay patwirtits.

15. Rykßte ir pabarims dûda ißminti; bet waik's saw i wálnints, gédin' sawo motinq.

16. Kur daug yra Diewo i nesibijanczujû, cze yra daug grjekû; bet teisieji jû prápulti sulánks.

17. Bausk sawo waikq, tay jissai tawę palinksmis, ir tawo dušiq patießys.

18. Kad prárakáwimas lâujasi, tay žmones ißdyksta ir padúksta; bet geray tam, kursai prisákimus pilnawoja.

19. Bérns ne dûdas žodžeis pamokintis; nés kaczeig jissai ir tai ißmáno, taczaus to ne atboj'.

20. Jey tu matai žmogu greitq kalbéti, tay iß durnojo wéikiaus ko géro suláukst, kaip iß jo.

21. Kad bérns iß jaunû dienû lépinnamas yra, tay jissai potam ponáitis nor buti.

22. Rûstus wyr's pakél waidq; ir smarkus daug griekû dáro.

23. Puikyste žmogaus ji parklupdis; bet pasižéminqsis garbę apturrés.

24. Kurs su wagimis bendrauja, girdž' kéikti, ir tai ne apsako, tas ne kencz' sawo gywasti.

25. Žmonû baidytis, atneß prapûlimma; bet kurs Ponu Diewu nusitik, bus apsaugojams.

26. Daug jéßko wéidq kunigaikßczo; bet kožno prowa ateit nû Pono Diewo.

27. Neteisus wyr's teisamjam yra neapykanta; bet kursai tikru kelu laikosi, tq ne apkencz' Diewo nesibijantieji,

30. Pérskyrimas.

Aguro issipažinnimas ir malda.

Žodžei yra žodžei Agur, sunaus Jake, pamokslai ir žodžei wyro Leitiel, Leitiel ir Ukal.

2. Nés aß esmi wissû vaikiáusasis, ir niera prie manęs žmogißkas protas.

3. Aß ißmintiés ne mokinnaus; ir kas ßwentu yra, to aß ne žinau.

4. Kas užženg' aukßtyn dangun ir nuženg'? Kas nuwer' wéjq sawo rankomis? Kas surißa wandenis sawo rubais? Kas wissus swieto kraßtus pastáte? Ko wardu jissai; ir ko wardu jo sunus? Ar tu tai žinnai?

5. Wissi Diewo žodžei yra pérßwiesti, ir yra skyda, ant jo nusitikkintiems.

6. Ne pridék nieko prie jo žodžû, kad jis tawę ne korawotu, ir butumbei ant melû natwéitas.

7. Dwejû daiktû aß iß tawęs praßau, tû ne noretumbei tu man užginti, pirm neng aß mirczau.

8. Bálwonû i gárbinnimq ir mellus dûk toli nû manęs buti; ubagystę ir bagotystę man ne dûk; bet dûk man priskirtq walgio dalykq atimti.

9. Aß kittaip per daug pasotintas, uſsiginczau ir sakyczau: kas yra Pons Diewas? Arba jey per labay buczau pawargęs, wógiczau, ir prieß wardq sawo Diewo susigrießiczau.

10. Ne ißdûk bérnq sawo ponui; jissai taw kéiktu, ir tu turrétumbei kalts buti.

11. Yra weislé, sawo téwui kéikenti, ir sawo motinq ne žegnojenti,

12. Weislé, kurri czysta dingosi, ir taczau nû sawo bjaurybês ne mazgota yra;

13. Weislé, sawo ákis aukßtay kélanti, ir sawo akiû i wokus aukßtay laikanti;

14. Weislë, kurri dantû wietoj' kárdus tur, kurri sawo krumenë-mis ryja ir suëd' bëdnûsus zémëj', ir pawai -isus zmonësa.

15. Dêlê tur dwi dukteri, neßk ßen, neßk ßen. Trys dáiktai ne yra pasotinnami, ir ketwirtas ne sako: jau gana:

16. Pëkla, moterißkês uzrakints zywats, zéme ne gana prigër wandens, ir ugnis ne sako: jau gana.

17. Aki téwą ißjûkianczę, ir áugywês klausyti ne norint, tą tur warnai prie uppês ißkapoti, ir janni errëlei suësti.

18. Trys dáiktai man yra perdywni, ir ketwirtaji aß ne zinnau.

19. Errëlio këlą po dangumi, zalczio këlą po ûlôs, akrûto këlą widduj' jurû, ir wyro këlą prie mergôs.

20. Taipo yra ir këlas wenczawonystę përzengianeziôs, ta prarija ir ßlosta sawo burną, ir sako: aß nieko pikto ne dariau.

21. Zéme trejopais dáiktais sujuddinnama, ir ketwirtaji ne gal ji neßoti.

22. Bërną, kad jissai karálumi pastoja; durną, kád jissai përsiwaigęs yra;

23. Neprietelka, kad ji wyrą gáun'; ir slûginę, kad ji sawo zuponês lobi gáuna.

24. Keturi yra mazi ant zémês, ir ißmintingesni uz ißmintingûsus.

25. Skruzdëles, silpnas pulkëlis, ir taczau wasarą pasisopostij' saw walgi.

26. Kralikkai, silpnas pulkelis, ir taczau jie budawoja sawo namus ûlosa.

27. Zógai ne tur karálaus, ir taczau jie ißlek pulkais.

28. Wóras áudz' sawo rankomis, ir yra karálû pillësa.

29. Trys daiktai tur grazu wáikßtinejimą, ir ketwirts grazey wáikßczoja.

30. Lûtas, galis tarp zwërû, ir ne sugryßta ney dël jokio.

31. Kurts, gerû strënû, ir awinas, bey karálus, prieß kurri ney wiens gal drysti sténgtis.

32. Jey essi durnáwęs, ir pasididzáwęs, ir pikto ka sudumôjęs, tai uzdëk ranką ant burnôs.

33. Pieną mußant, pasidaro iß to swiestas, ir kursai nosi skaudzey ßnypßcza, tas kraują ißwáro, ir kuro páppyki kussin', tas pakel waidą.

31. Përskyrimas.

Wiezlibôs moteriskês garbe.

Szittie yra zodzei karálaus Lamuel, pamokslas, kurri jam jo motina mokinno.

2. Ak mano ißrinktasis, ak tu sunau mano zywáto, ak mano bránguşis sunau!

3. Ne dûk moterims sawo nujëgimmą, ir në eik tais kelais, kurreis karálei prasipuldo.

4. Ak ne dûk karálums, Lamuel! ne dûk karálums wyno gërti, ney kunigaikßtiems drûto gërimo.

5. Jie gërtu ir teisybês uzmirßtu, ir përkreiptu prowas páwargusû zmonû.

6. Dûkit drûto gërimo tiems, kurrie tur but gadinti, ir wyno smutnoms dußoms.

7. Kad jie gërtu, ir sawo wargû ußmirßtu, ir sawo bëdôs daugiaus ne atsimintu.

8. Atwërk sawo burną uz nebylus, ir uz prówą wissû prastotujû.

9. Atwërk sawo burną ir sudik teisey, ir pajeßkôk bëdnaji ir wargdieni.

10. Kurram wiezliba moterißke yra priskirta, ta yra toli brangésne, ne kaip brangiáusos perlos.

11. Jôs wyro ßirdis gál ant jôs nusitikkëti, ir walgio jissai ne pristoks.

12. Ji

12. Ji daro jam géro, ir nieko pikto, per wissą jo amzią.

13. Ji darbą tur su wilnoms ir su linnais, ir rods dirba sawo rankomis.

14. Ji yra kaip kupczaus akrů-tas. kursai sawo důną iß tolo atgabéna.

15. Ji nakcze kélasi, ir důsi walgio sawo namißkiems, ir dar-bo sawo tarnaitéms.

16. Ji dumoja apie dirwą, ir tą nuperka; ir sodin' wynyczą iß waisû sawo rankû;

17. Ir apjůsta drútay sawo strě-nas, ir patwirtin' sawo peczus.

18. Ji supranta, kaip jôs kup-czyste naudôs pelnys; jôs zwáke ne uzgésta ney nakcze.

19. Ji ißtiesa sawo ranką prie windo, ir jôs pirßtai nutwér warpstę.

20. Ji ißplátin' sawo rankas wargdieniems, ir kyßter' sawo ranką pristokstantiems.

21 Ji nesibijos sawo namû sniegant; nés wissi jôs namißkei tur dwigubus rubus.

22. Ji saw paczei taisa apdan-galus; balti ßilkai ir purpuras yra jôs rubas.

23. Jôs wyr's yra pagirts war-tůse, kad jissai séd' pas zémês wy-resnůsus.

24. Ji suwa serméga, ir pardůst tą; dirzą ji důst krómininkui.

25. Jôs grozybe yra kad ji czy-sta ir netingine yra, ir potam jůksis.

26. Ji atwér sawo burną su ißi-mincze; ir ant jôs liezuwjo yra meilingas pamokslas.

27. Ji dabojas' kaip jôs namůse déstis, ir ne wálgo sawo důną tingédama.

28. Jôs sunus pasigáuna, ir ję garbin' per ißganytingą, jôs wyrs ję ßlowin'.

29. Daug dukterû atneß bago-tystę, bet tu pereini jas wissas.

30. Meilingu ir grazu buti, nieks yra; moterißke Pono Diewo bi-janti, pagárbinnama tur buti.

31. Ji bus girrama iß waisû sa-wo rankû, ir jôs darbai ję pagár-bis wartůse.

Salomo Mokytojis.

1. Pérskyrimas.

Zmogus sawo swětißkoj' ißmintij' ne pa-laimingas, bet niekingas.

Szittie yra zodzei mokytojo, Salomono, sunaus Do-wido, karálaus Jeruzaléje.

2. Wissi daiktai wieni niekai yra, táre mokytojis; wissi dáiktai wieni niekai yra.

3. Ką tur zmogus daugiaus iß wissôs sawo procês, kurrę jis tur po saule?

4. Wiena gimmine pragaißt, ir antra randasi; bet zéme amzinay pasiliekt.

5. Sáule uzték ir nusileidz'; ir nuték i sawo wietą, kad ténay wél uztekkétu.

6. Wéjas ßok i pietus, ir eit ap-link i ßaurę, ir wél aplink i tą wietą, kur prasidéjo.

7. Wissi wandens bég i jures, ir taczaus jures ne pastoja pilnésnes; i tą wietą, iß kur jie ateka, ir wél nuteka.

8. Wissi dáiktai taip pilni yra prócês, kad ir ney wiens ne gal ißkalbéti. Akis niekaday ne atsizur', ir ausis niekaday ne at-sigird'.

9. Kas yra, kas nusidawe? Ar ne, kas paskuy nusidůs? Kas yra ka padárem: Tai yra, ką paskuy darysim; ir nieko naujo ne nusidůst po saule.

10. Bau ir nusidůsti kas, apie ką galétum sakyti: ßtay, tai kas naujo? Nesa tai ir pirm to nusidawe pirmosa gadynosa, kurros pirm musů buwo.

11. Ne ménama yra, kaip pirm to nusidawe; taip ir to, kas potam rasis, ne atsimis tie, kurrie paskuy bus.

12. Aß mokytojis buwau karalus ant Jzrael Jeruzaléje.

13. Jr guldzau sawo ßirdi weizdéti, ir tarditi ißmintingay wiskągi, kas po dangum' yra weikiama. Tokią nelábą prócę Diewas žmonů waikams dawęs, kad toje prisiwargtu.

14. Aß padabojau ant wissů darbů, kurrie po sáule dáromi; ir ßtav, wissab buwo wieni niekai, ir wargai.

15. Kas kreiwa yra, ne gal pastoti lygu, ney nusidéjimai ne paskaitomi yra.

16. Aß tariau sawo ßirdije: ßtay aß ßlowingu pastojau, ir daugiaus ißmintiés turru, ne kaip wissi, kurrie pirm manęs buwo Jéruzaléje; ir mano ßirdis daug ißmoko ir ißtyre.

17. Jr padawjau sawo ßirdi ant to, kad pasimokinczau ißminti ir paikystę, ir protingystę. Alle aß pajuttau, ir tai procę ésant.

18. Nésa, kur daug ißmintiés yra, cze ir daug tużbôs yra; ir kas daug nor mokinti, tas daug tur kentéti.

2. Pérskyrimas.

Switißkas pasilinksminnimas wieni niekai.

Aß tariau sawo ßirdije: tegul, aß noru linksmay gywént, ir gérus dienas turrét; alle ßtay, ir tai buwo niekai.

2. Aß tariau jůkui: tu durnas essi; ir linksmybei: ką tu darai?

3. Tay dumojau sawo ßirdije, sawo kúną nů wyno nujaukinti, ir sawo ßirdi prie ißmintiés prijaukinti, kad pérmanyczau kas paikyste yra, ikkol ißmokczjau kas žmonéms gér butu daryti, kol jie po dangumi gywi.

4 Aß didzus daiktus ißtaisiau; aß pakurdinau buttus, apsodinau wynkalnus;

5. Aß taisau saw darżus ir sodus ant pasilinksminnimo ir sodinnau jůse wissokius waisingus medżus.

6. Aß pasidariau saw éżerus, iß tů apdrékinti girrę żalojanczů médżů.

7. Aß turréjau tarnů ir tarnaiczů bey ßeimynôs. Aß didésni turréjau turtą jáuczů ir awjů uż wissus, kurrie pirm manęs Jeruzaléje buwo.

8. Aß ir surinkau saw sidábrą ir auksą, ir nů karálů ir żémjů skárbą. Aß passisopostijau giedanczus ir giedanczes, ir żmonů pasilinksminnimą, wissoki ant strunů żaislą.

9. Jr didésnu pastojau uż wissus, pirm manęs buwusius Jeruzaléje; ir pasilikkau ißmintingas.

10. Jr wis, ko tiktay mano ákys ussigeide, tai wélijau joms; neygi gynau sawo ßirdżei ne jokiôs linksmybês, kad linksma buwo iß wissů mano darbů: ir tai uż sawo dálį laikiau, nů wissů sawo dárbů.

11. Bet apżwalgydams wissus sawo dárbus, sawo ranka padarytus, ir prócę, kurrę buwau turréjęs: ßtay, tai wiską buwo niekai ir wargai, ir nieko kitto po sáulę.

12. Tai

12. Tay passidabojau weizdėti iß=mintiês, ir kytrystês, ir durnystês. Nėſa kas zinna, kokſai tai zmogus po karalaus bus, kurri anie jau ſawo ſkyrė?

13. Tay ißwydau, kad ißmintis durnystę pérėjo, kaip ßwieſybe tamſybę;

14. Kad ißmintingam jo ákys galwoje ſtow, bet paikleji tamſybėje waikßczoj'; ir taczau ſupratau, kad wienam taip déſtis, kaip kittam.

15. Tay aß dumojau ſawo ßirdije, kadangi durnam taip ſékaſi, kaip man: kamgi aß troßkau ißmintiês? Tay aß dumojau ſawo ßirdije, kad ir tai niekai yra.

16. Nėſa ne atmenam ißmintingo wiſſadôs, lygey kaip ir durnojo; ir ſeteinanczos dienos wis uzmirßta; ir kaipo ißmintingaſis numirßta, taipo ir durnaſis.

17. Todėl aß nugriſſau gywaſczio: nėſa man ne patikko, kas po ſáule déſtis, kadangi wiſſißkay wieni niekai bey próce yra.

18. Ir ne kenczau wiſſus ſawo dárbus, kurrus po ſáule turrėjau, kad tus zmogui turrėjau palikt, po mano galwôs buſenczam.

19. Nėſa kas zinna, ji ar ißmintingą arba durną buſentį? Ir taczau turrint wießpatáuti wiſſûſe mano darbûſe, kurrus ißmintingay padariau po ſáule. Ir tai yra wieni niekai.

20. Todėl kittaip paſſidumójau kad mano ßirdis láutus nů wiſſû darbû, kurrus dariau po ſáule,

21. Nėſa zmogus tur ſawo dárbą, kurri ißmintingay, protingay ir dailey nudirbęs, kittam į dalyką palikti, kurs ney ranką prie to darbo ne prikißęs: ir tai yra wieni niekai bey dide nepaláima.

22. Nėſa, ka gáuna zmogus iß wiſſo ſawo dárbo, ir iß ſawo ßirdiês procês, kurrę tur po ſáulė?

23. Kaip tiktay per wiſſą ſáwo ámzią ſópulus, ſu tużba ir wargais; kad ir jo ßirdis ney náktį nepakajoj': ir tai taipojau yra wieni niekai.

24. Taygi ar ne geraus yra zmogui wálgiti ir gérti, ir ſawo dußią linkſminti ſawo dárbe? Bet ir tai aß regėjau nů Diewo rankôs ateinant.

25. Nėſa kas ſu didéſne linkſmybe walgęs ir paſſilinkſminojęs ne kaip aß?

26. Nėſa tam zmogui, kurſai jam patinka, jis důſt ißminti, rázumą ir linkſmybę; bet grießnam důſt jis nepalaimą, kad ſurinktu ir ſukráutu, ir taczau tam tektu, kurs Diewui ſtinka; todėley ir tai tikt wargai yra.

3. Pérſkyrimas.

Diewo aprúpinnimas ißroda, kad pagonißkas rúpeſtis dėl iślaikimo wieni niekai yra.

Kożnas (dáiktas) tur ſawo czėſą, ir wiſſi darbai po dangum' tur ſawo adyną.

2. Użgimti,
numirti,
ſódinti,
ißrauti, kas ſodinta yra,
3. Smaugti,
gydíti,
ardyti,
budawóti,
4. Werkti,
jůktiſi,
dejóti,
ßokinėti,
5. Akmenis ißmėtit,
akmenis ránkioti,
apſikabinti,
atſitolinti nů apſikabinimo,
6. Jėßkoti,
pameſti.
palaikyti,
atmeſti,

} tur ſawo czėſą.

7. Su

7. Suplěßiti,
susúti,
tylěti,
kalbéti, } tur sawo czěsą.
8. Myléti,
nekęsti,
kárias,
pakájus.

9. Kaczey ir kaßi kaip dirbam, taczau daugiaus ißtaisyti ne gálime.

10. Iß to regějau procę, kurrę Diewas žmonêms užděję, kad toje wárginti butu;

11. (Bet jis wis grażey dáro sawo czěsu,) ir důst jû ßirdzei túżytis, kaip tur nusidůtis ant swieto; něsa žmogus tikt ne gal numanyti tą darbą, kurri Diews daro, ney prádzią ney pábaigą.

12. Todėl supratau, kad nieko gerésno tame (swiete) niera, kaip linksmam buti, ir saw gér' daryti, per sawo ámžią.

13. Něsa kożnas żmogus, kursai wálgo ir gér', ir linksmą ßirdį tur wissůse sawo darbůse, tai yra Diewo dowana.

14. Aß supratau, kad wis, ką Diewas dáro, tai pasilieki wissadą, ne galli tam ney ko priděti ney nutráukti; ir toktay Diews dáro, idant jo bijotumbimės.

15. Kas dabar nusidůda, tai jau pirmtó buwo, o kas kartunt nusidůs, tai ir pirmtó jau buwo: něsa Diews senůsus daiktus atnáujin.

16. Tolaus aß regějau po sáule prowôs wietas, cze buwo pikts pasielgimmas; ir teisybês wietas, cze buwo Diewo nesibijantieji:

17. Tay aß dumojau sawo ßirdije: Diews tur súditi teisujį ir piktajį; něsa wissi dumojimai tur sawo czěsą ir wissi darbai.

18. Aß sawo ßirdije tariau apie nusidawimą żmonû, kurrus Diews meginna, ir regěti důst, kad jie tarp sawęs yra ney gywolei.

19. Něsa żmogui taipo nusidůs das kaip galwijams, kaip ßie nus mirßta taipo ir ansai, ir wissi lygę tur dwásę; ir żmogus nieka daugiaus ne tur, kaip banda; něsa wissi daiktai wieni niekai.

20. Wissab ißkank į wieną wietą; wis iß dulkiû yra daryta, ir į dulkes wėl pawirsta.

21. Kas apdumoj', ar żmogaus dwáse aukßtyn užżengianti, ir bans dôs dwáse żemyn po żėmę nużengianti?

22. Todėl aß numaniau, kad nieko gerésno żmogui niera, kaip linksmam buti sawo dárbůse, něsa tai yra jo dalis; něsa kas jam tai po akiû statys, kad regětu, kas po jo bus?

4. Pérskyrimas.

Tolésnis pamokinnimas apie palaimą.

Aß atsigrężęs weizdějau ant wissû neteisey kenczenczû po sáule, ir ßtay, cze buwo áßaros neteisey kenczenczû, ir ne turrějo palinksminintojo; ir tie, kurrie jiems neteisybę dáre, buwo permacnus, kad ne galějo ney wieno palinksmintojo turrěti.

2. Tay aß pagyrau ne gywus, kurrie jau buwo numirrę, daugiaus ne kaip gywus, kurrie dar gywi be buwo;

3. Ir kursai dar ne yra, tas gerésnis už abudu; ir pikto ne pajunta, kas po sáule děstis.

4. Aß dabojau ant darbo ir gadnummo wissůse daiktůse cze kits kittam pawyd'; juk ir tai yra niekai ir proce.

5. Něsa durnas sudest pirßtus, ir kremta sawo kuną.

6. Geraus yra sáuja su pakájumi, něy abi ranki pilni su proce ir su wargu.

7. Aß atsigrężęs regějau niekystę po sáule.

8. Wien

8. Wienintelis yra, ir ne pats antras, ir ne turris ney waiko ney brolû; taczau jo darbû niera galo, ir jo akims lobjo ne pakank. Ramgi aß dirbu nutráukdams ſawo dußei? Ir tai juk yra wieni niekai, ir pikta proce.

9. Taygi geraus yra du ne kaip wiens; nėſa jůdu tur náudą iß ſawo darbo.

10. Jey tû dwiejû wiens půla, tay draugs tą antrą atties. Bėda tam, kurs wiens yra; jam parpůlus, niera kitto, kurſai jį attieſtu.

11. Ir du ſugullėdamu ſußyla; kaip gál wiens ſußilti?

12. Wiens apgálimas yra, bet du gal atſiginti; nėſa trilinka wirwe ne wéik trúkſta.

13. Waikélis pawargęs o ißmintingas, gerésnis yra uż ſéną karálu neißmintingą ėſanti, ir ne żinnanti ſaugotiſi.

14. Kits iß temnyczôs ißėjęs į karalyſtę iſtow; o kits ſawo karalyſtėje użgimmęs pawargſta.

15. Ir regėjau, kad wiſſi gywieji po ſáule wáikßczoj' pas kittą waiką, kurs į ano wietą bus paáukßtintas.

16. Ir żmonû, pirm jo waikßczojanczû, ne buwo gálo, ney tû jo ſékanczû; ir taczau ne gawo jo apſidżaugtis. Tai taipojau yra niekai bey wargai.

17. Apſáugók ſawo kóją eidams į Diewo namus, ir ateik, kad klauſytumbei; tai geraus yra uż apierą paikujû; nėſa jie neſiżinno, ką jie pikt dáro.

5. Pérſkyrimas.

Pamokinnimas, tikray palaimingas dienas ſuláukti.

Ne buk greitas ſu ſawo burna, ir te neſiſkubin' tawo ßirdis, ką kalbėti po Diewo akiû. Nėſa Diewas yra danguje, ir tu ant żémės; todėl máż t' eſſie tawo żodżiû.

2. Nėſa, kur daug yra rupeſticzû, cze randaſi ſápnû; Ir kur daug yra żodżiû, cze pażyſtams yra durnaſis.

3. Diewui pážadą pażadėjęs tai ne użtruk tą ateſſėti nėſa jis ne mėgſta durnais. Ką tu żadi, tai ateſſėk.

4. Geraus yra taw nieka ne żadėti, ne kaip ką żadėjęs eſſi, ne ateſſėti.

5. Ne důk wálę ſawo burnai, kad tawo kuną ſuwillotu; neygi ſakyk po akiû angėlo: aß eſmi nekaltas Diewas papyktu dėley tawo balſo, ir prażuddytu wiſſus tawo rankû darbus.

6. Kur daug ſápnû yra, cze yra niekyſte, ir daug żodżiû; bet tu Diewo bijokis.

7. Jey régi pawarguſam neteiſybę daromą, ir prową bey teiſybę attráukiamą, neſidywikis todėley; nėſa dar aukßtėsnis yra ſárgas uż aukßtaji, ir dar kitti aukßteſni yra uż ßû du.

8. Priegtam yra karálus wiſſoj żémėje, kad żéme gywénama butu.

9. Pinnigû mylinczam pinigû niekadôs ne pakanka; ir bagotumą mylis, nejokiôs naudôs iß to ne turrés; ir tai yra wieni niekai.

10. Nėſa, kur daug yra lobjo, cze ir daug yra to wálganczû; ir kam kit' déra turrinczam, kaip akimis tiktay apżwalgyti?

11. Dirbanczam miegas ſaldus yra, ar daug ar mal butu wálgęs; bet apſtummas bagotojo ne důſt jam miegoti.

12. Pikta yra ſloga, kurrę regėjau po ſáulė, bagotummą użlaikyti ant ißkádôs tam, kurs tą tur.

13. Nėſa bagotaſis prapůl' ſu didżu wargu; ir jéy jam ſunus użgimme, tam nieks neſiliekt jo rankoj'.

14. Kaipo nůgas uzgimmęs iß sawo áugywês zywato, taipo ir wėl nueit, kaip atėjęs yra; ir nieko ne imm' su sawim iß sawo dárbû sawo rankoje, numirdams.

15. Tai yra dide kancza, kad nueit, kaip atėjo. Kągi tai gėlbti jam, kad noprosnay ir néy į wėją dirbęs?

16. Per sawo ámžią jis tamsumoj' wálgęs, ir didzame rúpestije, ir liggoje ir smutke.

17. Taygi man régisi gėr ir grazu ėsant, wálgiti, gérti, ir linksmôs ßirdiês buti wissůse dárbůse, kurrus kas dáro po sáule per wissą sawo ámžią, kurri jam Diews důst; nės tai yra jo dalykas.

18. Nėsa kurram žmogui Diews důst bagotummą, ir lobi, ir macę kad iß to wálgitu ir gértu uz sawo dáli, ir linksmas yra sawo dárbůse: tai yra Diewo dowana.

19. Nėsa jis ne daug atsimen' sawo wargingû dienû; kadangi Diewas jo ßirdi palinksmin'.

6. Pérskyrimas.

Gódas ir swietißka garbe, wieni niekai.

Tai nepaláima, kurrę regėjau po sáule ir toji yra paprasta žmonėsa.

2. Žmogus, kurram Diews bagotummą, lobi ir garbę dawęs, ir nieko ne stokoj', ko-jo ßirdis ussigeidz; ir Diews taczau jam wálg ne důdą iß to penėtis, bet swėtims tai ißwartoj'. Tai yra wieni niekai ir pikta sloga.

3. Kaczey jis ßimtû waikû tėwas butu, ir taip ilgay patektu, kad didi mėtû pulką suláuktu, ir jo dußia iß jo lobjo ne pasisotintu, ir pasiliktu be grabo, apie tą sakau: kad ne czėsu gimmęs kúdikis gerėsnis yra ne kaip jis.

4. Nėsa niekystėje jis uzgemma ir tamsumoje jissai prapůla; ir jo wardas tamsybėje apdengts pasilieкt.

5. Iß sáulês jis ne gál dzauatisi, ir ne zinno átilsiês, ney cze, ney tén.

6. Ir kaczey du túkstanczu mėtû patektu, taczau niekaday linksmą ßirdi ne tur; ar ne wissab į wieną ateit wietą?

7. Kožnam žmogui priskirts yra darbas pagal jo mierą; alle jo ßirdis prie to nerimsta.

8. Nėsa ką ißmintingas daugiaus ißtaiso uz durnaji? Kam procawojas pawargęsis, kad butu tarp gywujû?

9. Geraus yra wartoti lobi po akiû ėsanti, ne kaip kittû trokßti; ir tai taipoja.. niekyste yra ir wargai.

10. Kam dėra, didey pagirtu buti, ir taczau žinnoma yra, jog žmogu ėsanti; neygi gal su tůmi bártisi, kurs jam permacnus yra.

11. Nėsa niekingû dáiktû per daug yra; kągi be tur žmogus daugiaus iß tû?

7. Pérskyrimas.

Kokiu budu mes galim palaimingais pasiloti.

Nėsa kas žinna, kas žmogui gėr yra jo amže, kol jis gywas sawo niekystėje, kurri nueit kaip ßeßėlis? Arba, kas nor žmogui sakyti, kas po jo rasis po sáule?

2. Wiežlib's wardas yra gerėsnis ne kaip gėra mostis; ir smerties diena, ne kaip diena uzgimmimo.

3. Gėraus yra eiti į dejáwimo namus, ne kaip į girtáwimo namus; anůse yra gálas wissû žmonû; ir gywasis tai į ßirdi saw dėda.

4. Tužba gerėsne yra uz jůką; nėsa iß tužbôs gėrinasi ßirdis.

5. Szirdis ißmintinguiû yra namůse waitojimo, ir ßirdis durnujû namůse linksmybês.

6. Geraus yra girdėt pabarimą ißmintingojo, kaip girdėti giesme durnujû.

7. Nësa jûkas durnojo yra kaip braßkëjimas erßkëczû tarp pûdû; bet ir tai yra niekai.

8. Prispaudims ißmintingą pa: daro durnu, ir dowana pagadin' ßirdi.

9. Pabaiga kokio dáikto gerésne yra, kaip jo pradzia. Dwáse pa: kenczianti gerésne yra, ne kaip pa: ßdidzojanti dwáse.

10. Ne buk greits ant pápykio; nësa pápykis laikosi ßirdije dur: nojo.

11. Ne tark: kodéley pirmos dienos gerésnes buwo, kaip ßios? Nësa tu tai kláusi netikkusey.

12. Ißmintis gér' yra su tewiß: ke, ir gélbt, kad kas sáulės gál dzaugtisi.

13. Nësa lyg kaip ißmintis ap: sergt, taip ir pinnigai apsaugosi'; bet ißmintis dûst gywąsti tam, kurs tą tur.

14. Dabok ant Diewo dárbû; nësa kas gál tai ißlyginti, ką jis kreiwą daro?

15. Géroje dienoje buk linksmas, ir piktą dieną priimk uß gér': nësa ßę Diewas daro draug su ana, kad zmogus ne zinnótu, kas potam nusidûs.

16. Aß wissokiû daiktû regëjau czëse sawo niekystės. Cze yra tei: susis, ir sugaißta sawo teisybëje; ir yra Diewo: nesibijąs, kurs ilgay patenk' sawo piktenybëje.

17. Ne buk per mierą teisus, ney per mierą ißmintingas; kad ne prapultumbei.

18. Ne buk nerėdu piktas ir dur: nas; kad ne mirtumbei ne czëßu.

19. Gér' yra, kad ßitto atdoji, ney ano iß sawo rankôs ne iß: léidi; nesa Diewo: bijąsis to wiss: ißwéng'.

20. Ißmintis ißmánanti dau giaus stiprin', ney deßimt macnujû miestę ésanczujû.

21. Nësa niera ney wieno zmo: gaus ant zémês, kurs gér' darytu, ir ne susigrießitu.

22. Neygi klausyk wissû kalbû; kad taw ne reiktu girdët sawo bérną taw kßikiant.

23. Nësa tawo ßirdis zinno, kad ir tu kittiems tánkiey kéikei.

24. Tai wissab aß ißmintingay esmi ißbandęs. Aß tariau, aß busu ißmintingu, bet ji tóly nû manęs atsitráuke.

25. Tóly yra, kas bus? Ir labay gillu yra, kas tai gal rasti?

26. Aß grężau sawo ßirdi, kad zinnoczau ir ißtirczau, ir ißjëß: koczau ißminti ir pamislijimą, kad suprąsczau durnystę Diewo: nesibi: janczujû, ir paikystę durnujû.

27. Ir radau, kad tokia mote: rißke, kurrôs ßirdis tinklai ir zabangai yra, ir jôs rankos ryßei, kartésne yra ne kaip smertis. Die: wui itinkąsis, ję ißbégs; bet grie: kininks per ję bus sugáutas.

28. Zurëk, tai aß jëßkojau, sako mokytojis, wieną po antro, kad aß moksius ißrasczau.

29. Ir mano dußia dar be jëß: ko, ir ne surádo. Tarp túkstanczû wieną wyrą radau, bet ney wie: nôs moterißkês (kaip reikiant) tarp jû wissû ne radau.

30. Bet to weizdëk: radau, kad Diewas zmogu teisu léidęs; bet jię ißjëßka daug prámonû.

31. Kas yra táip ißmintingas? ir kas gal tai ißguldyti?

8. Pérskyrimas.

Kittoki pamókslai, permanyt ßio swieto niekostę.

Zmogaus ißmintis apßwiecz' jo wéidą; bet kas per mierą drą: sus, tas peikiams yra.

2. Aß pilnawoju karálaus zódi, ir Diewo prységą.

3. Ne skubinkis atstóti nů jo wéido, ney pasilik piktoje byloje; nés jis dáro, kas jam patinka.

4. Karálaus zodije yra macis, ir kas gál jam sakyti: kų tu darai?

5. Pilnawojąsis prisákimų, nie=ko pikto ne pajus; bet išmintin=gojo širdis zinno czésą ir budą.

6. Nésa koznas dárbas tur sawo czésą ir budą; nésa zmogaus ne=palaimôs daug yra prie jo.

7. Nésa jis ne zinno, kas buwo; ir kas jam sakys, kas paskuy bus.

8. Zmogus ne tur walês ant dwasês, kad draustu dwásę; ir ne tur wálę czése smertiês; neygi wal=nay paléidzamas kowoje; ir pikts pasielgimmas ne išgélbt Diewo=nesibijanti.

9. Tai aš wislab regéjau, ir da=bojau sawo širdije ant wissû dar=bû po sáule nusidůdanczių. Zmo=gus kartais ponawoj' ant zmogaus, ant sawo nepaláimôs.

10. Ir regéjau Diewo=nesibijan=czus, kurrie buwo palaidůti, kur=rie buwo éję, ir wáikšczoję šwen=toje wietoje, ir buwo uzmiršti mieste, kad taip buwo dárę; bet ir tai niekai yra.

11. Kadangi ne tůjau súdijami yra piktieji dárbai; iš to zmogaus širdis pilna pastoja pikt' daryti.

12. Kaczey griešnas šimtą kartą pikt' dáro, ir taczau ilgay paten=ka; tai taczau zinnau, kad géray seksis Diewo=bijantiems, kurrie jo wéido bijosi.

13. Nésa Diewo=nesibijantiems ne bus géray, ir kaip šešélis ne ilgay patéks, kurrie Diewo nesibijo.

14. Niekyste yra, kurri ant zé=mês déstisi; yra teisus, tiems sékasi, kaip dárbus Diewo=nesibijanczujû turrintiems; ir yra Diewo=nesibi=jantieji, tiems sékasi, kaip dárbus teisujû turrintiems. Aš tariau; ir tai yra niekai.

15. Todėl aš pagyrau linksmybę, zmogu ne turrinti ko gerésno po sáule, kaip wálgiti, ir gérti, ir linksmu buti; ir toktai jam tenka iš darbo, pakoley gywas yra, kok=tai jam Diews důst po sáule.

16. Aš sawo širdi guldzau zin=noti išmintiês, ir weizdéti procês, kurri ant zémês déstisi, kad ir kits ney dieną ney nákti miegą ne ma=tas sawo ákimis.

17. Ir aš regéjau wissus Diewo dárbus; nésa zmogus ne gál rasti to darbo, kurs po sáule déstisi, ir jo daugiaus zmogus procewojasi jéškóti, jo mazaus jis randa; kad czey sáko: aš esmi išmintingas, ir zinnau tai, taczaus to ne gal rasti.

9. Pérskyrimas.

Niekyste teik paniekint, ir išminti priši=mokintis.

Nésa aš tai wis saw į širdi dé=jau kad tárdiczau to wisso, kad teisus ir išmintingi yra ir jû padůnai Diewo rankoje. Bet tai czau ney wiens zmogus ne pazysta ney méilês, ney neapkentimo nei kurrio, kurs po jo akiû yra.

2. Wienam taip nusidůst, kaip kittam, teisamui kaip piktamui, géramui ir czystamui kaip neczy=stamui, apierawojanczam, kaip ne apierawojanczam. Kaip géramui nusidůst, taip nusidůst ir griešna=mui. Kaip nusidůst prisegą láu=zanczam, taip ir nusidůst prisegą laikanczam.

3. Tai yra pikt's dáikt's tarp wisso, kas déstis po sáule, kad wie=nam taip déstis kaip kittam; ir iš to zmogaus širdis pilna pastója wisso pikto, ir paikyste yra jû šir=disa, kol gywi, potam tur numirti.

4. Nésa tai tarp wissû gywujû yra wélijama, butent pasitikkéji=mas; nésa šů gywas gerésnis yra, ne kaip lûts ne gywas.

5. Nésa gywieji žinno, kad mirsę; bet numirruſieji nieko ne žinno, néygi nieko daugiaus ne nuſpelnna, nésa jû paminklas yra užmirštas,

6. Kad jûs daugiaus ne be mylim, ney n' apkenczam, ney pawydim; ir ney jokiôs daliês ne be tur ant ſwieto, iš wiſſo, kas po ſáule déſtiſi.

7. Taygi nuéjęs wálgik linkſmas ſawo dûnq, ir gérk ſawo wynq ſu linkſma širdže; nésa tawo dárbas Diewui patinka.

8. T'eſſie tawo drabužei wiſſados balti; ir ſawo galwai ne dûk móſtiês stokóti.

9. Paſigerékis amže ſu ſawo mylima moterißke, koley ßi niekingq amžiq turri, kurri taw Diews po ſáule dawęs, koley tawo niekingas amžias patenka; nésa tai yra tawo dalis, tawo amže, ir ſawo dárbe, kurri po ſáule dirbi.

10. Wiſſq dárbq, kurs į tawo rankas ikluwo, tq mudrey nudirbk; nésa grabe, į kurri nueini, niera ney dárbo, ney mokſlo, ney proto, ney išmintiês.

11. Aß atſigręžęs weizdéjau, kaip déſtiſi po ſáule; kad ant begimmo ne gélbti greitam buti, ant karáwimo ne gélbti ſtipram buti, ant išſimaitinnimo ne gélbti kytram buti, ant bagotyſtês ne gélbti išmintingam buti. Kad kas mylims butu, ne gélbti jam, kad iiſſai koki daiktq géray mokqs; bet wiſlab nuſidůſt pagal czéſq ir palaimq.

12. Irgi žmogus ne žinno ſawo czéſq, bet lygey kaip žuwys yra ſugáunamos ſu ißkadinga méßkere, ir kaip paukßczei yra ſugáunami žabangu; taip ir žmones yra ſugáunami piktu czéſu, kadda tas umay jûs užklumpa.

13. Aß ir tq išminti regéjau po ſáule, kurrę tikkéjau didę éſanczę.

14. Kad mažas buwo mieſtas, ir maž žmonû tame, ir atéjo didis karálus, ir apgulde tq, ir padáre didžus pylimus aplink tq.

15. Ir raſtas buwo tame wargſtqs išmintingas wyras, kurſai tq mieſtq ſawo išmincže galéjo išgélbéti; ir ney wiens žmogus to pawarguſo wyro ne atſiminne.

16. Tay aß ſakiau: išmintis rods geréſne yra kaip ſtiprybe; taczau pawarguſojo išmintis paniekinta buwo, ney jo žodžiû klauſoma.

17. Tai todéley: išmintingujû žodžei daugiaus išſtaiſo prie tykujû, kaip ponû šaukſmas prie durnujû.

18. Nésa išmintis geréſne yra kaip šárwas; bet wienintelis neléms žmogus daug géro ſugadin'.

10. Pérſkyrimas.

Apie wyrauſybę ir padonus.

Kaip nûdingos muſſes gérą moſti ſupúſtija, taip ir mažummas paikyſtês išmintingą ir garbingą žmogu prapulda.

2. Nésa išmintingojo širdis yra po jo déšinês; bet durnojo širdis yra po jo kairês.

3. Ir kaczey durnaſis patſai durnay elgiaſi ſawo dárbe: taczau jis kožną per durną laiko.

4. Todél, kadda mácnojo tyczawimas wiršu gáun' prieš tawę, tay ne papyk; nésa atſiléidims nutildo daug pikto.

5. Nepaláima yra, kurrę regéjau po ſáulè, butent neišminti, kurri tarp macnujû neréta yra.

6. Kad durnaſis ſéd' didžoje garbéje, ir bagotieji žemay ſéd.

7. Aß regéjau tarnus ant žirgû, ir kunigaikßczus pieſczus einanczus kaip tarnus.

8. Alle kas dûbę káſa, pats ipuls į tą: ir kas twórą ardo, tą žaltis igels.

9. Kas akmenis ßalin ritta, tas prócę tais turrės; ir kas médi skáldo, iß jo bus pazeistas.

10. Kad geléźis atßimpa, ir aß mû negaląstas pasilieḱt, tay ji su syla reiḱ paáßtrinti; ßittaipo ir ißmintis pasėka procę.

11. Plußkis niera gerėsnis uź źaltį, kursai ne uźkalbētas įgel.

12. Zodźei iß burnôs ißmintinngojo yra meilingi; bet lupos durnojo ji praryja.

13. Pradźia jo źodźiû yra durnyste, ir pábaiga ißkadinga paikyste.

14. Durnasis daug ßnėka; nėsa źmogus ne źinno, kas buwo; ir kas pasakys jam, kas po jo bus?

15. Durniemsiems dárbas sunkus yra; kadangi ne źinno, katru kellu į miestą keláuti.

16. Béda taw źéme, kurrôs karálus kudikis yra, ir kurrôs kunigaikßczei ankſti wálgo.

17. Géray taw źéme, kurrôs karálus ßlowingas yra, ir kurrôs kunigaikßczei tikru czėsu wálgo, ant pasiſtiprinnimo, ir ne ant lebáwimo.

18. (Nėsa tingėjimo dėley linksta bálkei, ir dėl rankû tinginczujû ilaß į trobas.)

19. Tattai todėley, jie dûną dáro ant jûko, ir wynas gywosus tur palinksminti; ir pinnigai jiems wislab tur ißtaisyti.

20. Ne kéik karálui sawo ßirdije, ir ne kéik bagotám sawo miego; kamaroje; nėsa paukßczei dangaus nėßa balsą, ir kurrie tur sparnus, pásakojo tai.

11. Pérskyrimas.

Géradejnystę reiḱ daryti, ir rupeßczus ßirdi kremtanczus reiḱ wéngti.

Ißsúsḱ sawo dûną per wándeni; tai tu ję rassi ant ilgo czėso.

2. Ißdalyk ſeptiniems ir aßtûniems; nėsa tu ne źinnai, kokie wargai bus ant źémês.

3. Kad débesei pilni yra wandens, tai dûst lytaus ant źémês, ir kad médis pûla, norint pultu arba į pietus, arba į ßáurę, kai trul jis pûl, tėn ir gullės.

4. Kursai ant wėjo daboja, tas ne sėja; ir kurs ant dėbesû wėizd, tas ne pjáuja.

5. Lygey kaip tu ne źinnai wėjo kėlą, ney kaipo káulai motinôs źywate dáromi yra; taip ir Diewo darbû ne galli źinnoti, ką jis wisi sur dáro.

6. Ankſty sėk sawo sėklą, ir tai wo ranka wakare te ne láujasi; nėsa tu ne źinnai, ar ßis abra ansai uźtiks; ir kad abudu uźtiktu, tay jo geraus butu.

7. Szwiesybe yra saldi, ir akims malonu yra sáulę regėti.

8. Kad źmogus ilgay patenka, ir linksmas yra wissûse daiktûse, tay jis taczau tikt atsimen' piktû dienû, kad jû taip daug yra; nėsa wis, kas jam tikkosi, niekai yra.

9. Taygi dźaugkiſi, jaunikait, sawo jaunystėje, ir teſtow ßirdis linksma sawo jaunystėje. Daryk, ko tawo ßirdis geidź, ir kas tawo akims patinka; ir źinnok, kad Diewas tawę dėley ßio wisso į sudą wessęs.

10. Ißwaryk smutnybę iß sawo ßirdiês ir atmatyk kas pikta nû sawo kuno; nėsa kudikyste ir jaunyste yra niekai.

12. Pérskyrimas.

Apie senystês sunkenybę, ir Diewo ſudus.

Atsimink sawo sutwértojo, jáunas be budams, pirm neng piktos randasi dienos, ir ne prisiyrus dar piktiems mėtams, kurrûse tu sakysi: man jie ne patinka.

2. Pirm neng sáule ir ßwiesybe, mienû ir źwaigźdes aptėms, ir ik ne atėjus debesims po lytaus.

3. Tů czéſu, kadda ſárgai namů drėba, ir ſuſirėcz' ſtiprieji, ir pateik maluninkos, kad jů taip máž paſtójo, ir aptémſta regėjimai pro langus,

4. Ir wartai ant ulyczių užrakinnami yra, kad balſas maluninkės paſimažin', ir pabunda, paukßczui gieſtant, ir klonojaſi wiſſos dukters gieſmės.

5. Kad ir aukßtybjů bijoſi, ir baidoſi ant kėlo. Kadda migdalas žyd, ir žogas apkráujams yra, ir wiſſas dziaugſmas ſugaißt; (nėſa žmogus nueit, kur amžinay paſiliekt, ir raudotojei wáikßczioj' ant ulyczôs.)

6. Ikki ne pragaißtant ſidabrinnei wirwei, ir aukſinai werſmei nutekant, ir kibirrui pėrdžuſtant prie ßullinio, ir ratui ſulúßtant prie ßullinio.

7. Nėſa dulkes tur wėl į žėmę pawirſti, kaip pirma buwo; ir dwáſe Diewop wėl ſugryßti, kurſai ję dáwęs.

8. Wiſſi dáiktai yra wieni niekai tare mokytojis, czyſtay niekai.

9. Tas mokytojis ne tiktay buwo ißmintingas; bet ir žmones mokinno gėrą pamokſlą, ir dabojo, ir tárde, ir ſutaiſe daug ißmintingů pamokſlů.

10. Jis paſirúpino, kad raſtu meilus žodžus; ir tikray ráßs tieſôs žodžus.

11. Szie žodžei ißmintingujů yra ragótines ir winys, raßyti miſtrů ſurinkimo, ir wieno ganytojo důti.

12. Saugokis, mano ſunau, tolaus nů kittů; nėſa knygů ſuraßim's be galo yra; ir daug pamokinti pailſin' kuną.

13. Klauſykim trumpais žodžeis wiſſo zokano pamokſlą: bijokis Diewo, ir pilnawok jo priſakimus; nėſa tai pareitis wiſſiems žmonėms.

14. Nėſa Diewas wiſſus dárbus pėrſudis, kurrie yra paſlėpti, ar butu gėri, ar butu pikti.

Galas mokytojo Salomono

Aukßtoji gieſme Salomono.

1. Pėrſkyrimas.

Szwentujů iſſilgimmas Kriſtaus, ſu kurrů méilėje paſižaddėję.

Aukßtoji Gieſme Salomono.

2. Jis te buczoj' manę buczáwimu ſawo burnôs; nėſa tawo méile meilingėſne yra ne kaip wynas.

3. Kad tawo gėrą móſtį ſuůſtumbim'; tawo wardas yra ißlieta móſtis; todėl myl' tawę mergos.

4. Tráuk manę paſkuy ſawę, tay bėgſime. Karálus wėd' manę į ſawo kamárą; mes dziaugiamės ir linkſmi eſme dėl tawęs; mes daugiaus atſimenam tawo meilės, ne kaip wyno. Gėrieji myl' tawę.

5. Aß eſmi jůda, bet didey meilinga, jús dukters Jeruzalem, kaip ßėtros Kedar, kaip káuraj Salomono.

6. Ne žurėkit į manę, kad taip jůda eſmi, nėſa ſáule manę taip apdege; mano motinôs waikai ruſtáuja ſu manimi: manę idėjo per ſargą wynyczů; bet ſawo wynyczą, kurrę turrėjau, aß ne ſėrgėjau.

7. Apſakyk tu man, tu kurrį mano dußia myl, kur tu ganaiſi, kur tu pėtumis atſilſi? kad ne priwalyczau ßen ir tėn wálkiotis pas kaimenes tawo draugů.

8. Jey toktai ne žinnai, tu gražiauſoji tarp moterů; tay ißeik

laukan

larkán ant pėdû awjû, ir ganyk sawo áwinus pas awininkû namus.

9. Aß tawę prilyginu, mano prietelka, grażam żirgû rėdui prie wężimmo Paraono.

10. Tawo ſkroſtai grażey ſtow twerėſa, ir tawo kâklas lencu-gėlûſe.

11. Mes taw áukſinus ſaktis darysim, ſu ſidábrinneis gużikkais.

12. Kaip karálus ßen kreipjės, dawe mano nardas (arba móſtis) ſawo kwápą.

13. Mano prietelus yra man kwietka myrrôs, tarp mano krúczû kábanti.

14. Mano prietelus man yra (wynûgû) keke iß Koper wyni-czoſa Engeddi.

15. Sztay, mano prietelka, tu eſſi grażi; grażi eſſi tu, tawo ákys lygios yra akims karwėlû.

16. Sztay mans prietelau, tu eſſi grażus ir meilingas: muſû pa-tal's żaloſ'.

17. Muſû namai yra iß cėdro, muſû paßûrė yra iß cypreſſo.

2. Pėrſkyrimas.

Méile ir bėda prie Kriſtaus ir jo mar-czôs wis rándaſi.

Aß eſmi kwietka Sarone, ir rożė dauboje.

2. Kaip rożė tarp erßkėczû; taip yra mano prietelka tarp dukterû.

3. Kaip obelis tarp girrês mėdżû, taip yra mano prietelus tarp ſunû. Aß ſėdżu po pawėſu to, kurrio aß noru; ir jo waiſus yra mano gėrklei ſaldus.

4. Jis wėd manę į wyno-kėli-norę, ir mėile yra jo karuna ant manęs.

5 Jis atgaiwin' manę żôlėlėmis, ir pamyl manę oboleis; nės aß ſergu iß mėilės.

6. Jo kaire gul po mano gal-wôs, ir jo dėßine apſikabin' manę.

7. Aß per pryſegą priſėkiu jums, jûs dukters Jeruzalês, prie ſtirnû, arba prie lonû ant lauko, idant jus mano prietelką ne pabudditumbit, ney krutintumbit, ikki jei pa-czei patiks.

8. Tai yra balſas mano priete-laus, ßtay, jis ateit, ir ßokinėj' ant kálnû, ir ßoka ant kalnėlû.

9. Mano prietelus lygus yra ſtirnai, arba jaunam ėlnui. Sztay jis ſtow už muſû ſėnôs, ir wéizd pro langą, ir żár po krátus.

10. Mano prietelus atſiliepja, ir ſako man: kėlkis, mano prietel-ka, mano grażoji, ir ateik ßėn.

11. Nėſa, ßtay, żiema nubėgo, lytus pėrėjo, ir jau ne b'yra.

12. Żôles paſirode żėmėje, pawá-ſaris atėjo; ir kurklėlis girdims muſû żėmėje.

13. Pygû-mėdis ißſprôga, wyn-medżei gawo ſpurgus, ir ißdûſt ſawo kwápą; kėlkis, mano prie-telka, ir ateik, mano grażoji, ateik.

14. Mano balandis ûlôs-ſkylė-ſa, akmenû-plyßoſa, rodyk man ſawo wėidą, dûk man girdėti ſa-wo balſą; nės tawo balſas yra ſaldus, ir tawo wėidas yra mėi-lingas.

15. Sugáukite mums lapes, ma-żeſes laputtes, ißpuſtijanczes wy-niczas; nėſa muſû wyniczos gawo ſpurgus.

16. Mano prietelus yra manas, ir aß eſmi Jo, kurſai tarp rożû gáno.

17. Ikki diena atſiwieſin', ir ße-ßėlis atſtoja. Sugryßk, buk kaip ſtirna mans prietelau, arba kaip jáuns ėlnis ant kálnû pėrſkyrimo.

3. Pėrſkyrimas.

Kriſtus ſawo tikkinczuju labay macnus ſárgas.

Aß jėßkojau nâktiſe ſawo pâtale, kurri mano dußia myl; aß jėßko-jau, bet ji ne radau. 2. Aß

2. Aß kélsûs; ir wáikßczosu per miestą ant ulyczių ir ant kelû, ir jëßkosu, kurri mano dußia myl. Aß jëßkojau, ir ne radau jo

3. Sárgai manę rádo, kurrie mieste aplink eit; ar ne regëjot, kurri mano dußia myl?

4. Kaip aß mażumą anus praëjau, tay radau tą, kurri mano dußia myl. Aß laikau jį, ir ne palëisu, ikki jį nuwesu į sawo motinôs namus, į sawo motinôs kamárą.

5. Aß prisëktinay jums prisakau, jûs dukteres Jeruzalem, prie stirnû, arba lonû ant lauko, kad jus mano pritelką ne pabuddintumbit, ney kruttintumbit, ikki jei paczey patiks.

6. Kas yra toji, kurri ateit iß pußczôs kaip ißtissi dumai, kaip rûkims iß myrrû, kodylû, ir wissokiû żolû sutrintû aptëkoraus?

7. Sztay, aplink pátalą Salomono, ßeßos deßimts stiprujû stow, iß stiprujû Izraëlo.

8. Jie wissi tur kárdus, ir gatawi yra ant karáwimo. Kożnas tur sawo kárdą prie sawo strënû dël báimês náktije.

9. Karálus Salomonas pasidarydino saw lową neßamą iß médżio Libano.

10. To stulpai buwo sidabrinni, danktis áuksins, sûstas iß purpuro, dugnas widdurije minkßtay buwo paklotas, dëley dukterû Jeruzalês.

11. Ißeikite, ir żwalgykite, jûs dukterës Zion, karálu Salomoną, su wainikku, kurrûmi jo mótina jį apwainikawo dienoje jo swodbôs, ir dienoje linksmybês jo ßirdiês.

4. Pérskyrimas.

Bażnyczôs grożybe, Diewo malonês dowana.

Sztay, mano prietelka tu essi graźi, ßtay, graźi essi tu. Tawo ákys yra kaip karwélû ákys, tarp tawo kasû, Tawo plaukai yra kaip ûßkû kaimenê, kurros nukirptos yra ant kálno Gilead.

2. Tawo dantis yra kaip kaimene su nukirptomis wilnomis, kurri iß trinkimmo ateit, kurros wissos dwynus tur, ir niera tarp jû ney wienôs newaisingôs.

3. Tawo lûpos yra kaip raudons ryßys, ir tawo kalba meilinga. Tawo skrostai yra kaip plyßys granat obolû, tarp tawo kasû.

4. Tawo kaklas yra kaip Dowido korycza, su atsargomis pabudawótas, ant kurrio túkstantis skydû kába, ir wissokie ginklai stiprujû.

5. Tawo dwi krutti yra kaip du jáunû stirnû dwynu, kurru du tarp rożû gánosi;

6. Ikki diena atsiwëstn' ir ßeßëlis atstoj'. Aß noru pas myrrû kálną eiti, ir prie kodylo kalnëlo.

7. Tu wisißkay graźi essi, mano prietelka, ir niera ney jokiôs bjaurybês ant tawęs.

8. Eikß mano marti, iß Libano, eikß iß Libano. Eik į widdu, żengk ßen iß aukßtummo Amana, iß aukßtybês Senir bey Ermon, iß namû lutû, iß kálnû leopardû.

9. Tu mano ßirdį man atëmei, mano sesû, miela marti! su sawo ake wiena, ir su sawo káklo lencużëlû wienu.

10. Kaip gráźi yra tawo meile, mano sesû, miela marti! Tawo meile saldėsne yra kaip wynas, ir tawo mostiês kwapas péreit wissas bránges żoles.

11. Tawo lupos, mano marti yra kaip warwąsis medaus sywas; medus ir piens yra po tawo liezuwjû, ir tawo drabużû kwapas yra kaip kwápas Libanon.

12. Mano sesû, miela marti, tu essi użrakintas darżas, użrakinta wersme, użpeczwétyta ßulinys.

13. Ta-

13. Tawo želmens yra kaip linksi-mybês sódas, iš granat-obolû su brangumis waisumis, cypro su nardu.

14. Nardo su czepronu, kalmus ir cynnamomu, su wissokieis mê-dzeis ko dylo, myrrôs bey aloês, su wissomis brangiáusomis žolemis.

15. Kaip daržo šaltinnis, kaip šulinys gywujû wándenû, iš Li-bano têkanczû.

16. Kélkis šáure, ir ateik pietû wêje, ir pérpûsk mano daržiq, kad jo brangos žoles warwêtu.

17 Mano prietelus te ateit î sa-wo sódq, ir te wálgo sawo bran-gojû waisû.

5. Pérskyrimas.

Kristus nû sawo marcžôs iš meilês i czesni pakwêstas, ir jo gražummas pagirtas.

Aš ateimi, mano sesû, miela mar-ti, î sawo daržq; aš sawo myrrq ir sawo branges žoles nuskynau; aš sawo sywo ir sawo medaus wálgiau; aš sawo wyno ir sawo pieno gêrau. Walgikit mano mie-lieji ir gérkit mano prietelei, ir atsigérkit.

2. Aš miegmi, alle mano širdis bunda; cze yra balsas mano priete-laus, túzgénanczo. Atwérk man, miela prietelka, mano sesû, mano balandêle, mano géroji, nêsa ma-no galwa yra pilna rassôs, ir ma-no plaukai pilni naktiês šlakû.

3. Aš sawo sermêgq išwilkau, kaipgi aš jq wêl apsiwilksu? Aš sa-wo kojas mazgojau, kaipgi aš jas wêl apbjaurisu?

4. Bet mano prietelus kišo sawo rankq pro skyle, ir mano kunas padrebêjo iš to.

5. Tay aš atsikêlau, kad sawo prietelui atwérczau; mano rankos warwêjo myrromis, ir mirros la-šêjo per mano piršstus ant užkaiš-czo spynôs.

6. Ir kaip aš sawo prietelui bu-wau atwêrusi, jis jau ne be buwo ir buwo atstojęs. Tay išêjo mano dušia pagal jo žodi; aš jêškojau jo, alle aš jo ne radau; aš šau-kiau jo, alle jis ne atsiliepe man.

7. Sárgai per miestq wáikšczo-jantieji, rádo manę, tie muše ir sužeide manę; sárgai ant muro atême man mano galwôs ryšî.

8. Aš prisêktinay jiems prisakau, jûs dukteres Jeruzalês, jey jûs rastt mano prietelų, tay pasakykit jam, manę iš méilês sergant.

9. Ko tawo prietelus yra (gerésnis) už kittus prietelus, ak tu moterû gražáusa? Ko tawo prietelus yra (gerésnis) už kittus prietelus, kad tu mums taip drûtay su prysêga prisakei?

10. Mano prietelus yra bálts bey raudons, išrinktas tarp daug tûkstanczių.

11. Jo galwa yra kaip brángiáu-sas áuksas; plaukai yra gárbanoti, jûdi kaip warnas.

12. Jo ákys yra kaip karwêlû ákys pas wandens uppelus pienu mazgotas, bey stow pilnume.

13. Jo skrostai yra kaip žalojqs brangû žolêlû daržêlis aptêkorû. Jo lupos yra kaip rožes, têkancze myrra warwanczos.

14. Jo rankos yra kaip auksini žiedai, pilni (brangiáusû akmenê-liû) turkissû. Jo kunas yra kaip czystas elpantû káulas sapyrais iš-grážintas.

15. Jo blauzdkáulei yra kaip stulpai marmoro, stow ant áuksi-nû kojû. Jo wéidas yra kaip Liba-non, išrinktas kaip cêdras.

16. Jo káklas yra saldus, ir la-bay gražus. Toksai yra mano prie-telus, mano prietelus yra toksai, jûs dukteres Jeruzalês.

17. Ka-

17. Katrulgi nuējo tawo prietelus, ak tu grażáuſoji tarp moterû? Katrulgi nuſiſukko tawo prietelus? Tay mes ji ſu tawimi jêßkoſim.

6. Pérſkyrimas.

Marti ſawo iſſipazinnimo ôdley nû Kriſtaus pagirrama ir atlankoma.

Mano prietelus nuējęs î darżą, î brangû żolkiû-darżēlî, kad paſiganytu darżûſe ir rożû ſkintu.

2. Mano prietelus yra manas, ir aß eſmi jo, kurſai tarp rożû gánoſi.

3. Tu eſſi grażi, mano prietelka, kaip (grażus mieſtas, Tirza, meilinga kaip Jeruzale, baiſinga kaip waiſko pryßakis.

4. Atkreipk ſawo ákis nû manęs, nēſa jos manę ney dēgte użdeg. Tawo plaukai yra kaip kaimenė oßkû, kurros ant kalno Gilead nukirptos yra.

5. Tawo dantis yra kaip kaimene awjû, kurros iß trinkimmo ateit, kurros wiſſos dwynus nēßa, ir niera ney wienôs ne waiſingôs tarp jû.

6. Tawo ſkroſtai yra kaip ipjowim's ant granat-obolû tarp tawo kaſû.

7. Szeßos dēßimts yra karalēnû, ir aßtûnis dēßimts yra ne priwenczawotû moterû, ir mergû niera ſkaitlaus.

8. Alle wiena yra mano balandis, mano gēroji, wiena yra ſawo motinôs mieláuſi, ir ißrinktoji âugywês. Kaip ję dukteres regējo, pa laimingą pagyre, karalēnes ir ne priwinczawotos moteres laupſino ię.

9. Kokia ta, kurri użtek kaip auſra, grażi kaip menû, ißrinkta kaip ſáule, baiſi kaip waiſko pryßakis?

10. Aß nuējau î reßutû-darżą, apżwalgyti krumelus pas uppēlē, kad weizdēczau, bau ne żyd' wyn-mēdis, bau ne żaloj' granat-obolei.

11. Mano dußia tai ne żinnojo, kad jis manę wēżimmu Aminadab paſtátęs.

12. Sugryßk, ſugryßk, ak Sulamit; ſugryßk, kad tawę żwalgytumbim. Ką régit jûs Sulamitę? ßokinējimą Maanaime.

7. Pérſkyrimas.

Tolēſni laupſe ir walda Kriſtaus marczôs.

Kaip grażus yra tawo waikßtinējimas kurpēſa, tu kunigaikßczo dukte. Tawo ſtrēnos lygey ſutaiſitos ſtow, kaip dwi ſakti, kurres miſtro ranka padáręs.

2. Tawo bamba yra kaip apwali kupka, kurri gērimo niekad ne priſtokſta. Tawo pilwas yra kaip kwēczû kruwa, rożēmis apkaißyta.

3. Tawo dwi kruti yra kaip dwynei jáunû ſtirnû.

4. Tawo káklas yra kaip koryeza iß elpantû-káulû. Tawo âkys yra kaip ēżerai Ezbone, pas wartus Batrabbim. Tawo noſis yra kaip koryeza ant Libanon, kurri prieß Damaſkon ſtow.

5. Tawo gálwa ant tawęs ſtow, kaip Karmelus. Plaukai ant tawo galwôs yra kaip purpuras karálaus ſtulpotay ſurißtas.

6. Kaip grażi ir kaip meilinga eſſi, tu mylima (mano) paſilinkſminnime.

7. Tawo ſtomû lyginaſi palmomēdżui, ir tawo krutys wyn-ûgoms.

8. Aß tariau: aß użkopſu ant palmo-mēdżio, ir jo ßakas nutwerſu. T'eſſie tawo krutys kaip kekes ant wyn-mēdżio, ir tawo noſês kwápas kaip obolei.

9. Ir tawo gērkle kaip gêra wyn's, kurſai mano prietelui lengway nuſlenk, ir nutēko per lupas ir dantes.

10. Mano prietelus yra manas, irgi laikoſi prie manęs.

11. Eikß, mano prietelau, ißeikiwą î lauką, ir paſilikkiwą kēmûſe.

12. Kad

12. Kad ankſty muddu kéltumbiwa wyniczump', kad muddu regėtumbiwa, bau żyd' wynmédis, ir ákis jau gáwo, bau iſſprogo granat obolû médzei; ténay aß taw dûſu ſawo krutis.

13. Léllijos dûſt kwápą, ir ties muſû wartais yra wiſſokio brangaus waiſaus. Mans prietelau, aß taw tiek ßio méto, tiek pernykßczujû iſßlaikiau.

8. Pérſkyrimas.

Paſkuczáuſa méilės kalba Kriſtaus ir Jo marczôs.

Ak kad aß tawę, mano brolau, mano motinės krutis żindanti lauke raſtzau, ir tawę buczoczau, kad ney wiens manęs neſijûktu.

2. Aß tawę wadżoczau, ir į namus ſawo augywês wéſczau; kur tu manę mokiti turrétumbei; ténay aß tawę girdyczau wynu priprowitu, ir jáunu wynu ſawo granat obolû.

3. Jo kaire gul po mano galwa, ir jo dėßine globoj' manę.

4. Aß priſékti nay priſakiau jums dukterims Jeruzalês, kad mano mylimą ne pabudditumbit, neygi kruttintumbit, ikki jei paczei patinka.

5. Kokia yra ta, kurri kėlaſi iß puſczôs, ir atſirem ant ſawo prietelaus? Po obėlim aß pabuddinau tawę, kur tawo augywe tawę buwo pagimdżuſi, kur ſu tawimi gullėjo toji, kurri tawę pagimdė.

6. Statyk manę kaip péczwéti ant ſawo ßirdiês, ir kaip péczwéti ant ſawo pėtiês. Nėſa méile ſtipri yra kaip ſmertis, ir żielawimas yra drutas kaip pékla. Jôs liepſna yra ugninga, ir Pono Diewo liepſna.

7. Kad ir daug wándenû ne gal méilę iſßgeſſyti, ney ſrowes ją nuſkandinti. Kaczey kas ir wiſſą ſawo turtą uż méilę dûti norétu, tay taczau nieka ne maczitu.

8. Muſû ſeſû máża yra, ir krutczû ne tur. Kągi mes darytim ſawo ſeſerei dienoj' kad pérßama?

9. Jeygu ji múras yra, tay mes ant jôs ſidabrinną pylimą darytim. Jeygu ji wartai yra, tay mes ją patwirtiſim cėdrû lentômis.

10. Aß eſmi muras; ir man krutis yra, kaip koryczа; czonay paſtójau aß po jo akiû, kaip kurri pakáju randa.

11. Salomonas tur wyniczą Baal Ammone. Jis dawe wyniczą ſárgams, kad kożnas uż jôs waiſus atneßtu túkſtanti ſidabrininkû.

12. Mano wynicza yra po mano akiû. Taw Salomonui pareitis túkſtantis; bet ſárgams du ßimtu ſu jôs waiſumis.

13. Tu kurri gyweni darżûſe, dûk man iſßgirſti ſawo balſą; draugalos dáboja ant to.

14. Tékins bėgk, mano prietelau, ir buk lygus ſtirnai, arba jáunam élnui, ant brangû żolû kalnû.

Gálas aukßtoſês gieſmês Salomono.

Prárakas Jezaioßus.

1. Pérſkyrimas.

Priſiwertimmo kozonis nedėkingiems Zydams ſakyta.

Tai regėjims Jezaioßaus, ſu-
naus Amozo, kurri jis re-
gėjo apie Judą, bey Jeru-
zalę, czěſe Uſijo, Jotam, Aas bey
Jeiſkijo, karalû Judo.
2. Girdėkit, jûs dangus, ir źéme,
dėk į auſis, nės Pons Diews kal-
ba: Aß waikus uźauginau, ir pa-
áukßtinau, ir jie nû manęs atpûle.
3. Jáutis paźyſta ſawo poną, ir
áſils rindą ſawo pono; alle Izraël
tai ne paźyſta, ir mano źmones to
ne pérmano.
4. Ak běda ſu tais grießnaiſeis
źmonėmis, ſu tais źmonėmis didey
nuſiźengenczeis, ſu ta nûperta gim-
mine, ſu waikais ißkadingais, kur-
rie Poną Diewą praſtoja, ßwen-
tają Izraėlije bluźnidami, eina
atbulay.
5. Ką máczij' dár daugiaus jus
mußt, jums tikt wis tolaus atſi-
ſkirrent? Wiſſa galwa ne gál, wiſſa
ßirdis bloga.
6. Nû pádo ikki galwôs nieko
jeme nier ſweiko, bet rônos bey
randai, ir ſkaudulei, ne ißſpáuſti,
ney aprißti, ney allėjumi mankßtiti.
7. Juſû źéme yra pûſta, juſû
mieſtai ugnimi ſudėgiti. Swėti-
mieji ſuėſt juſû laukus po juſû
akiû, ir pûſta yra, kaip kas ſwėti-
mujû ißgaißinta.
8. Bet kas dar ißlikko iß dukters
Zion, tai yra nėy buttělis wyn-
kalnij', nėy nákt-bude molug-dar-
źûſe, nėy mieſtas koks ißgaißints.
9. Jey Ponas Diewas Zebaot
*mums ne palikkęs butu máźu-
mą, tay mes butumbim kaip So-
doma, ir lyg kaip Gomorra.
*Rym. 9, 29.
10. Klauſykit Pono Diewo źo-
dźio, jûs kunigaikßczei iß Sodom,
děkit į auſis muſû Diewo priſáki-
mus, jûs źmones iß Gomorrôs.
11. Kas man iß daugybės juſû
apierû? ſako Ponas Diewas. Aß
nubôdęs eſmi děginnimo-apierû
áwinû, bey taukû pénamujû gal-
wijû, ir neſimėgſtu kraujais wer-
ßû, eryczû bey oźû.
12. Kad ateinant į widdu paſi-
rôdyt po mano akiû, kas tai praßo
iß juſû rankû, kad į mano prybaź-
nyti ſtojaties?
13. Ne neßkit daugiaus walgį-
apierû taip noprosnay. Kukinni-
mo-żoles man bjaurybe, jáuno-
měneſio-ßwenczû bey ſabbatû, kad
ſuſiejęs procawôjaties ir truſôjat,
tû ne noru.
14. Mano dußia nekenczia juſû
jáuno-měneſio-ßwenczû, bey kas
métinnû-ßwenczû, aß tû nubôdau,
aß pailſau jû kęſti.
15. Ir norint jûs ſawo rankas
ißſplėczat, tay aß taczau ſawo ákis
nû juſû paſlėpju; ir norint ir daug
meldźaties, tay aß taczaus ne klau-
ſau juſû; nės juſû rankos pilnos
yra kraujo.
16. Maźgôkities, czyſtikities,
*pameſkit ſawo nelabą paſielgimą
mą nû mano akiû. Láukities nû
to, kas pikta. *1 Petr. 3, 11.
17. Mokinkities gěro daryt ap-
ſiimkit teiſybės, pagělběkit pami-
tamjam; padarykit ſirratoms tei-
ſybę, ir ißgělběkit naßlû prową.
18. Taygi tadda ateikit, ſu ma-
nim bylinėt, ſako Pons Diews.
Norint juſû grieks butu raudons
kaip kraujas, tay taczau tur bálts
paſtôt, ney ſniegas; ir norint jis
yr kai purpurôs kroſas, tay taczau
tur paſtoti nėy wilna.

19. Jey man norit klausyt, tay žémês gerybes wálgisit.
20. Alle jey ne apsiimmat, ir nepaklusnus este, tay kárdo busit suésti; nés burna Pono Diewo tai sako.
21. Kaip tai nusidawe, kad tas wiernasis miestas kékße pastojo? Jis buwo pilnas prowôs; teisybe jeme gywéno, o dabar rażbáininkai.
22. Tawo sidábras į puttas pawirto, ir tawo gérims wándenu praskiestas.
23. Tawo kunigaikßczei yra nů Diewo atsiskyrę ir wagiů draugai, jie wissi rods imma dowanů, ir padorků jéßko; jie sirratoms teisybês ne padáro, ir naßlů prowa ne ißkanka pas jůs.
24. Todél sako Wießpats, Ponas Diewas Zebaot, ans macnusis Izraélije: Ak béda, aß pasitießysu per sawo neprietelus, ir atsikerßisu per sawo neprietelus.
25. Ir turru sawo rankq prieß tawę gréßt, ir tawo puttas czysiczáusey nußweist, ir wissus tawo cinnus ißmest;
26. Ir wél taw důsu waldonus, kaip pirmay, bey rot ponus kaip pradżoj'. Tadda tu wadinnama busi teisybês miestas, bey wiernas miestas.
27. Zion tur per prowq ißwálnitas but, ir jo apkáltieji per teisybę,
28. Kad pérżengtojei bey griekininkai podraugey sulúßtů, ir kurrie Ponq Diewq prastoja, prapultu.
29. Nésa jie tur į géda ieit dél áużolů, kurreis jús mégstat, ir gédétis dél sodů, kurrus ißsirenkat.
30. Kad jús busit néy áużol's su sausais lápais, ir kaip sodas be wandens.
31. Kad apginnims bus ney pákulos, ir jo darbas, ney kibirkßtis, ir abbéji su wiens wienu użdégti bus, kad ney wiens ne użgessys.

2. Pérskyrimas.

Pagonů pawadinnimas Żydů wietoje.

Tai yra, kq Jezaioßus, Amożo sunus regéjo, apie Judq bey Jeruzalę.
2. *Paskiáusame czése tas kálnas, kur Pono Diewo namai stow, tikray żinnom's bus, aukßtésnis uż wissus kálnus, ir pakillus bus ant wissů kaukarů; ir wissi pagonai czonay susibégs: *Mik. 4, 1.
3. Ir daugums swieto prieis sakydami:* Ateikite, użeikime ant Pono Diewo kálno, į namus Diewo Jokubo, kad mus pamokitu sawo kelus, ir mes kelúttumbim jo takais. Nés iß Zion żokans ißeis, ir *żodis Pono Diewo iß Jéruzalês. *Luk. 24, 47.
4. Ir jis súdis tarp pagonů, ir korawôs daug żmonů. Tadda jie sawo kárdus pawers į noragus, ir sawo ragotines į pjáutuwus. Nés ney jokie żmones ne pakéls kárdq prieß kittus, neygi ne mokysis daugiaus karáut'.
5. Eikitgi ßénay jús iß namů Jokubo, wáikßczokime ßwiesoj' Pono Diewo.
6. Alle tu sawo żmones, namus Jokubo, prastojei; nés jie daugiaus saucza ne kaip tie, kurrie į rytus gywéna, ir dienskiréjeis yr, kaip Pilisténai, ir daugsin' waikus swétimujů.
7. Jů żéme yra pilna sidabro bey áukso, ir jů skarbů nier galo; Jů żéme yra pilna żirgů, ir jů weżimmů nier' galo.
8. Ir balwonů pilna jů żéme, bey pasimeldimmů ties sawo ranků darbais, kurrus jů pirßtai padáre.
9. Tén klonojas prastieji żmones, tén pasiżémin' wyresnieji; tai tu jiems ne atléisi.

10. Kik

10. Eik į ůlą, ir pasislêpk žemêj', iš Pono Diewo baimês, ir po akiů Jo slowingôs garbês.

11. Nês wissos áukštos ákys bus pažemintos, ir aukšti žmones turrês pasilenkt; alle Pons Diews wiens to czés' bus áukštas.

12. Nês diena Pono Diewo Zebaot eis per wiską, kas didžůjas ir áukšta yr', ir ant wisso, kas pakêlta, kad nužeminta butu;

13. Ir ant wissů áukštů ir išáugusů cêdrů ant Libanono, ir ant wissů ážolů Bazane;

14. Ant wissů áukštujů kálnů, ir ant wissů pakillusů kaukarů;

15. Ant wissů áukštů korycžů, ir ant wissů drutů murů;

16. Ant wissů akrutů Tartêšaus, ir ant wissů brangiujů darbů.

17. Kad tur pasilenkti wissa žmonů aukštybe, ir žemintis, kurrie aukšti žmones yr; ir wiens Pons Diews áukštas butu tame czése.

18. Ir balwonů abelnay gloda bus.

19. Tadda bus einama į ůlů daubas; ir į žemês prasiwêrimus, iš Pono Diewo báimês, ir po akiů slowingôs jo garbês; kad jis kêlsis išgandit žemę;

20. To czés' kiek wiens šalin mes sawo sidábro bey áukso balwonus, (kurrus saw pasidarydino jů melstis,) į urwus kurmjů bey šikšnosparnů.

21. Kad galêtu ilysti į ákmenů plyšus bey į ůlů prasiwêrimus, iš Pono Diewo báimês, ir po akiů slowingôs jo garbês, jam kêlsentis išgandit žemę.

22. Taygi láukities nů žmogaus, kursai kwápą tur nosij', nês kam jis taip aukštay laikoms butu?

3. Pêrskyrimas.

Korawone nemielaširdingystês ir puikystês.

Nês štay, Wiešpats, Pons Diews Zebaot, atims nů Jeruzalês bey Juda wissoki zopôstą, wissą důnôs zopôstą, ir wissą wandens zopôstą,

2. Mácnůsus ir karžygius, walidonus, prárakus, numanancžůsus bey wyresnůsus,

3. Wyresnůsus ant penkių desimts, ir garbingus žmones, rodininkus ir išmintingus remêstninikus, ir protingay kalbanczus.

4. Ir jáunůsus důsu jiems per kunigáikšczus, ir kudikiški tur ant jů karaláut.

5. Ir žmones lupte lups kits kittą, ir kožnas sawo artimą; ir jaúnasis didžůsus prieš sênąji, bey ledaks žmogus prieš garbingąji.

6. Tadda wiens sawo broli iš sawo têwo namů nutwêrs (sakydams): tu turri drabužžů, búk wyráusas ant musů, pêrweik tu šittą nêgandą.

7. Alle ans to czés' pasibážidams tars: aš ne esmi liekorus, niera ney důnôs ney sermêgôs mano namůse; ne statykit manę per wyráusąji ant žmonů.

8. Nêsa Jeruzale bepůla, ir Juda begul, kadangi jů liežuwjei bey jů darbai prieš Poną Diewą stow, kad jo slowês akims prieštaráutu.

9. Kittiems jů gymjo apskundža jůs, ir jie girrasi sawo griekais, kaip Sodomitênai, ir ne slêpja tus. Bêda jů dušei; nêsa tůmi jie sawę pátys į wissą nepaláimą įwêda.

10. Sakykit apie teisůsus, jiems gêray busę; nêsa jie wálgys waisu sawo darbů.

11. Alle bêda Diewo į nesibijantiems, nêsa jie pikti yra; ir atdůta bus jiems, kaip jie ussipelno.

12. Kudikei yra wárytojei mano žmonů, ir moteriškes karaláuja ant jů. Mano žmones, tawo linksmintojei prigáun' tawę, ir pagadin' tą kêla, kur taw reikta eiti.

13. Alle

13. Alle Pons Diews czonay ſtow po deßinês, ir paſikėlęs, žmones ſúditi.

14. Ir Pons Diews ateit ant ſúdijimo ſu wyrėſneiſeis ſawo žmonû, ir ſu jû kunigaikßczeis. Nės jús wynkalni pagadinnot, ir kas wargdieniems išplėšta, yra juſû namûſe.

15. Kam jús ſumindzojat mano žmones, ir ſumußat bėdnujû wéidą? ſako Wießpats, Pons Diews Zebaot.

16. Ir Pons Diews ſako: todėl, kad dukters Zion puikios, ir išįkėliuſos kaklą wáikßczoj', wéidais išgrožytais, eina mažais žinkſnėleis ir brangiomis kurpėmis aunaſi:

17. Tay Pons Diews plikką padarys wirßugalwi dukters Zion, ir Pons Diews jôs gėdą atdengs.

18. Tû czėſ' Pons Diews atims, kas graźu yra ant brangiujû kurpjû, ir tinklėlus bey kabanczus mėneſėlius,

19. Auskabas, rankû lencugėlus ſektinnes.

20. Rykus, kojû lencugėlus, jôſtas, plėczkėles ûſtamas, auſkarus,

21. Pirßtu žiedus, noſû žiedus;

22. Szwenczû rubus, ſkreiſtes, ſektinnes, maßnas,

23. Zerkolus, marßkinnus, galwôs rykus, katėkinnes ſkreiſtes:

24. Ir ſmárwe bus už gėrą kwápą, bey ryßpalaikis į diržo wietą, bey plikke už gárbanotą plauką, ir už pláczę ſkreiſtę ankßtas žákas. Tai wiſlab į tawo grožybês wietą.

25. Tawo praſtieji kárdu puls, ir tawo karžygei mußije.

26. Ir jôs wartai apmaudôs ir raudôs, ir ji wargingay ſėdės ant žėmês;

4. Pėrſkyrimas.

Kelſtus karalus, ir jo padonai.

Kad ſeptinos moters tame czėſe wieno wyro nutwėruſos tars: mes paczos dûną bey apdangalą ſaw pelnyſim: tikt tawo wardu dûk mums wadintis, kad muſû gėda nû muſû butu atimta.

2. Tame czėſe bus Pono Diewo átžala miela ir garbinga, ir tôs žėmês waiſus ßlowingas, ir grážus tiems, kurrie išlaikomi Izraėlije.

3. Ir kas išlikkęs bus Zione, ir uſſilikſ Jeruzalėj', tas bus ßwentu wadinnamas, kožnas, rašytaſis tarp gywujû Jeruzalėj'.

4. Tadda Pons Diews dukterû Zion bjaurummą nupláus, ir Jeruzalės kraujo kaltybes prawarys nû jôs, per *dwaſę, kurri ſûdis, ir ugni uždegs. * Jon. 16. 8.

5. Ir Pons Diews padarys ant wiſſû namû kalno Zion, ir kur ji ſuſirinkuſi, dėbeſû bey dumû dienoj', ir ugniês žibbėjimo, kad dėgtû nâktij'. Nės bus ápſarga ant wiſſo, kas ßlowinga yra.

6. Ir ßėtra bus pawėſui dienoj' prieß karßtį, ir prybėga bey paſiſlėpimui nû pikto ûro ir lytaus.

5. Pėrſkyrimas.

Žydiškôs wynicžôs newaiſingyſtė.

Gėray, aß pagiedoſu ſawo mylimamjam gieſme ſawo dėdzaus apie jo wynkalnį. Mano mielaſis turrėjo wynkalnį rėboj' wietoj'.

2. Ir jis buwo tą užtwėręs ir akmenû kruwomis apdėjęs, ir brangiû želmenû įſodinnęs. Jis ir ſárgybutti jemme pakúre, ir ſpáuſtuwą tėnay išgkaſe, láukdams, kad wynûgû neßtu; alle jis nėße ſmirdinczû wynûgû.

3. Taygi prową darykit, jús mießczonys Jeruzalėj', ir jús wyrai

Juda,

Juda, tarp manęs bey mano wyn kalno.

4. Kągi daugians darycziau prie mano wynkalno, ką aß ne darę esmi prie jo? Kámgi jis ſmirdinczû néße, man láukiant, kad jis wynûgû neßtu?

5. Géray, aß jums paródiſu, ką ſawo wynkalnui daryſu. Jo ſéna tur atimta but, kad jis ißpúſtitas butu; ir jo twora tur ſuardyta but, kad jis butu ſumindzotas.

6. Aß ji púſta paliksu, kad jis ney apgennetas butu ney apkapotas, bet uſnys bey erßkéczei ant jo żéltu; ir débeſims paliepsu, kad ant jo ne lytu.

7. Bet Pono Diewo Zebaot wynicʒia yra namai Jzrael, ir wyrai Juda jo meilingi czepélei. Jis láukia prowôs darimo, ßtay, tikt lupimai; teiſybês, ßtay, tikt ßkundôs.

8. Béda tiems, kurrie buttą prie butto pritráukia, ir dirwą prie dirwôs pripléßia, ik' jau ne telpant, kad jie wieni żémę apséſtu.

9. Tai yra po auſû Pono Diewo Zebaot; matyſim, bau ne púſtas bus tas buttû daugummas, ir didéji bey grażéji ne gywénami?

10. Néſa dėßimtis dirwôs wynkalno tikt wieno kibirro mierą dûs, ir malteris ſéklôs tikt wieną ketwirti dûs.

11. Béda tiems, kurrie rytmétij' ankſti kélas, kad girtûtu, ir ſéd į nakti, kad wynas jûs pérkaitytu;

12. Jr tur kanklus, pſalterus, bábnus, wamzdzus bey wyną, ſawo czéſniſa; ir ne tur ant Pono Diewo dárbo, ir ne wéizd ant weikalo jo rankû.

13. Dél to turrés mano żmones ßalin weſti but, iß neżinnû; ir jû garbingéji turrés bádą kęſt', ir jo praſtieji troßkuli.

14. Todél pékla dußią didey atwére, ir jôs naſrai ißſiżojo be jokiôs mierôs; kad nugrimſtu abbieji, ir jû garbingéji ir praſtéji żmones, abbieji jû bagotéji ir linkſméji;

15. Kad kożnas turrétu paſilenkti, ir kiekwiens nużémintas butu; ir didżojanczujû ákys nużémintos butu;

16. Bet Pons Diews Zebaot paáukßtits butu prowoje; ir Diews, ßwentaſis, ßwentitas butu teiſybéje.

17. Taygi tadda eryczei ganyſis anû wietoj'; ir ſwétiméji pennéſis púßczoje rébujû.

18. Béda tiems, kurrie ſuſinarin wirwemis klaſtôs, neteiſybês daryt', ir weżimû ſtrángais, grieku daryt',

19. Jr tár: te ateit umay ir greitay jo dárbas, kad tą matytumbim; te ateit, ir te artinas, ta roda ßwentojo Jzraélije, kad mes ję jauſtumbim.

20. Béda tiems, kurrie kas piktą per gérą, ir kas gérą per piktą ßaukia; kurrie iß tamſôs ßwieſą, ir iß ßwieſôs tamſybę padáro; kurrie iß rukßtaus ſaldu, ir iß ſaldaus rukßtu padaro,

21. Béda tiems, kurrie ſaw pátis ißmintingi yr', ir ſawę pátis per protingus laiko.

22. Béda tiems, kurrie karżygeis yr', wyno maukt, ir macnus wyrai girtáwime.

23. Kurrie prową darydami piktûſus teiſin' dél dowanû, ir prową teiſujû nû jû ßalin kreipja.

24. Todél, kaip ugniês liepſna ßáudus ſuéſt, ir dégimas ruggénas atimma: ßittaip jû ßáknis ſupûs, ir jû żelmû kélſis ney dulkes. Néſa jie peikia iſtatimą Pono Diewo Zebaot, ir bluznij' kalbą ßwentojo Jzraélije.

25. Todél

25. Todėl kerßtas Pono Diewo įnirßo ant sawo žmonû, ir ißtiesęs sawo rankų ant jû, mußia jûs, kad kálnai drėba, ir jû lawonai yr' néy purwas ant ulyczû. Ir tame wissame jo kerßtas ne atsiléidzia, bet jo ranka dar ißtiesta.

26. Nėsa jis pakėls karúnżenkli toli tarp pagonû, ir jûs suwadis iß žémês kraßto. Ir ßtay, umay ir skubrey jie ateit.

27. Ir jû ney wiens ne pailsęs ney silpnas yra, ney wiens ne snáudzia ney miegt; ney wienam ne atsiléidzia diržas ant jo strėnû, ir ney wienam ne patrúksta dirželis kokśai kurpjû.

28. Jû strėlôs yra áßtros, ir wissi jû kilpinei itempti. Jû žirgû nagus tarytumbei esą akmenys, ir jû wežimmû ratus néy wėtra.

29. Jie rėkia kaip lútai, ir rėkia kaip jáuni lútai. Jie úß ir plėßimmą sugáus, ir nuneß, kad ney wiens ne ißgélbės.

30. Ir ant jû úß to czėś' kaip juros. Tadda į žémę žurint, ßtay, ji tamsi iß nerimmimo, ir ßwiesa ne žibba daugiaus aukßtay ant jû.

6. Pérskyrimas.

Diewo ßlowe; žydû kėtsprandyste.

Tą métą, kaip karálus Uzias mirre, aß regėjau Pona Diewą sėdinti ant áukßto ir pakėlto krėslo; ir jo sule ißpilde bažnyczią.

2. Serapim stowėjo iß aukßto ties jûm', kožnas turrėjo ßeßis sparnus: dwiem ussidenge sawo gymi, dwiem apdenge sawo kójas, ir dwiem jie lėke.

3. Ir kits kittam ßaukßdams tare: Szwentas, Szwentas, Szwentas Ponas Diewas Zebaot; wissos žémes pilnos yra jo garbês.

4. Kad lubbos padrėbėjo iß balso jû ßaukimmo; ir namai pilni buwo dumû.

5. Tay aß tariau: bėda man, aß prapûlu, nės aß esmi žmogus su neczystomis lupomis, ir gywėnu tarp tokiû žmonû, kurrû lupos neczystos; nės aß karálų, Pona Diewą Zebaot regėjau sawo akimis.

6. Tay Serapimû wiens atlėke pas manę, turrėdams žérinczę anglį rankoj', kurrę réplemis nû altoraus ėme;

7. Ir pakruttindams mano burną tare: ßtay, tûmi tawo lupos pakruttitos yr', kad tawo nusižengim's nû tawęs butu atimt's, ir tawo griekas atléistas.

8. Ir aß girdėjau Pono Diewo balsą, ji sakanti: kurri aß susu? Kas nor musû pásłas but? Ir aß sakiau: ßtay, aß cze esmi, sust manę.

9. Ir jis tare: eik, ir sakyk ßitiems žmoniems: *girdėkit, ir ne ißmanykit to, matykit, ir to ne supraskit. *Luk. 8,10.

Darb. 28,26.

10. Užkėtik ßirdi ßû žmonû, ir t'essie storos jû ausys, ir apjėkdyk jû ákis, kad ne regėtu sawo akimis, ney girdėtu sawo ausimis, ney ißmanytu sawo ßirdže, jeib prisiwertę ißgytu.

11. Alle aß tariau: Pone Diewe, ikkolei? Jis tare: ikki miestai pústi bus be gywatninkû, ir namai be žmonû, ir laukas abelnay negywénams gullėtu.

12. Nėsa Pons Diews žmones toli ißmes, kad žéme labay prastota bus.

13. Taczau dar deßimtasis dalyks toje pasiliks, nės ji bus ißwesta ir ißgaißinta, ney áužols bey lėpa, kurros kaméną tur, norint ju lápai nubraukiami. Szwenta sėkla bus ßittas kamėnas.

7. Pérſkyrimas.
Meſſioßus tur iß mergôs uzgimti.

Nusidawe czése Aas, sunaus Jo
tam, sunaus Uſia, karálaus
Juda, uſſitráuke *Rezins karálus
Syrioj', bey Peka, sunus Remaljo,
karálus Izraél, ant Jeruzalês,
prieß ję karáut; alle jie ne galéjo
ję iweikti. *2 Kar. 16, 5.
2. Tay Dowido namams buwo
apſakyta: Syrionai paſitik ant
Epraim; tay drebéjo jam ßirdis,
ir ßirdis jo ʒmonû, kaip médzei
girroj' drébа iß wéjo.
3. Alle Pons Diews tare Jezaio-
ßui: ißeik prießais Aaſui, tu bey
tawo sunus Sear Jaſub, pas galą
wandens-rurû aukßtéſnojo prudo,
prie kélo arti dirwôs dażytojo,
4. Ir tark jam: saugókis, ir ty-
lék; neſibijok, ir tawo ßirdis te ne
nuſimena dél tû dwiejû rûkſtanczû
nûdegulû, butent dél kerßto Rezin,
ſu Syrionais, bey sunaus Remalja;
5. Ką Syrionai prieß tawę
piktay susikalbéję yr', drauge ſu
Epraim bey ſu sunumi Remalja,
sakydami:
6. Weikime pas Judą, ir jûs
pabuddikim, ir dallikimies jûs, ir
per karálu ténay ìdékim sunu
Tabeal.
7. Nésa taip tarę Wießpats,
Pons Diews: tai ne tur twirta
but, ney taipo nuſidût.
8. Bet kaip Damaßkas galwa
yra Syridj', taipo Rezin galwa tur
but Damaßke. Ir po ßeßû-deßimts
bey penkiû métu tur ſu Epraim
gálas but ʒmonéſa.
9. Ir kaip Samaria galwa yr'
Epraime, taip sunus Remalja tur
galwa bût Samarioj'. Jey ne tik-
kit, tay ne ißlikſte.
10. Ir Pons Diews wél ſu Aaſu
kalbédams tare:
11. Praßyk ſaw ʒénklą nû Wieß-
patiês, ſawo Diewo, ar ʒémay
butu pékloj', arba aukßtay iß
aukßtybés.
12. Bet Aas tare: aß to ne
praßyſu, kad ne bandyczau Poną
Diewą.
13. Tay jis tare: taygi klauſykit
jûs iß namû Dowido: ar jums per
maʒ yra, ʒmones ìártint', argi tai-
pojau ir mano Diewą ìártiſite?
14. Todél Pons Diews pats
jums ʒénklą dûs: *Sztay, merga
néßcza, ir pagimdis sunų, tą ji
wadys Imanuel. *Matt. 1, 22, 23.
15. Swieſto bey medaus jis wál-
gys, ikki zinnôs, kas piktą, atméſt',
ir kas géra, ißſkirt.
16. Nés pirm neng waikélis iß-
moks kas pikta atméſt', ir kas géra
ißſkirt, ta ʒéme, kurriôs tu bai-
daiſi, praſtota bus nû ſawo dwéjû
karálû.
17. Alle Pons Diews dûs ateit
ant tawęs, ant tawo ʒmonû, ir
ant tawo téwo gimminês dienas,
kokios dar ne atéjuſos buwo, iß
to czéſo, kaip Epraim nû Juda
atſiſkyre, per Aſſyriôs karálu.
18. Nésa tame czéſe Pons Diews
ßwilpterés anai muſſei gale wande-
nû Egypto, bey bittei ʒéméje Aſſur;
19. Kad jie atéję wiſſi gultus
prie ißdzuwuſû uppélû, ir ì ûlû
plyßus, ir ì wiſſus uſnynus, ir ì
wiſſus pakrûmjus.
20. Tame czéſe Pons Diews nu-
ſkus gálwą ir kojû pláukus, ir
barzdą pabaigs ſamdytu barzdi-
ſkuczu, butent per tus kurrie ana
ßal' wandens yr', per Aſſyriôs
karálų.
21. Tame czéſe wiens wyr's
pulką kárwjû ir dwi kaiment
turrés.
22. Ir turrés tiek milßt', kad
ſwéſto wálgis; nés ſwieſto bey
medaus wálgis, kas ißliks ßoj'
ʒéméj'.

23. Nésa

23. Nésa tame czése nusidůs, kad, kur dabar túkstantis wyn medzû stow, túkstanti sidabrinin kû werrû, cze bus erßkéczey bey usnis;

24. Kad ténay reik eit su strélomis bey su strélnycze. Nésa wissoj' zémej' bus erkéczei bey usnis;

25. Ajza ir prie tû kalnû, kurrie kirwjeis apkapojami, ne bus prieinama iß baimês, dėl erßkėczû ir usniû, bet bus jáuczû apleidzami ir awjû minnami.

8. Pérskyrimas.

Ksrawone gimminês Jzrael ir palinksminozimas Diewo-bijanczujû.

Jr Pons Diews tare man: imkis saw diddę gromatą, ir raßyk ant jôs zmogaus raßykle: Greitay pléßk, pléßims skuboikis.

2. Jr aß émjau su sawim du wiernu luddininku, kunigą Urriją, bey Sakarją, sunu Jeberekja.

3. Jr nuéjau pas nekurrę prâ rakénę, ta néßcza buwo, ir pa gimde sunu, ir Pons Diews tare man: wadik ji: Greitay pléßk, pléßims skubbikis.

4. Nésa pirm ne kaip tas waikélis ßaukti gál: tétát', mamát', drutybe Damasko bey pléßims Samariôs tur atimta but per Assyriôs karálu.

5. Jr Pons Diews daugiaus su manim kalbėdams tare:

6. Todél, kad ßittie zmones niekin' tą wándent Siloa, tykay tékanti, ir linksminast iß Rezino, bey iß sunaus Remaljo:

7. Sztay, todél Pons Diews ant ju uzléis drutus ir didzus upês wandenis, butent, karálu Assyrijôs ir wissą jo garbę, kad wissus jû uppélus péreitu, ir per wissus jû pákraßczus.

8. Jr uztwys į Judą ir papluks ir per wirßu eis, ik' eis ik kaklo, ir sawo sparnus ißsplés, kad tawo zémę, ak Jmmanuel, pripilditu, kaip platti ji yra.

9. Pykit jûs swieto zmoñes, ir taczau bėgkit. Ar girdit tai jûs wissi, kurrie tolimosa zémėsa este? Apsijûskit, ir taczau bėgkit; apsijûskit, ir taczau bėgkit,

10. Sudumkit rodą ir iß to nieko te n' essie. Susikalbėkit, ir tai te ne tinka, nésa cze yr' Jmmanuel.

11. Nės taipo tar Pons Diews man, néy prie rankôs manę nu twérdams, ir pamokinna manę, kad aß ne eiczau kelu ßû zmonû, sakydams:

12. Jûs ne turrit sakyt: suderéjims. Szittie zmones apie nieką daugiaus ne kalba, kaip apie suderėjimą. Jûs nesibijokit ßittaip, kaip jie daro, ir ne nusigąskite;

13. Bet ßwentikit Poną Diewą Zebaot; tas t' essie jusû báime ir nûgąstis.

14. Tay jis bus paßwentimmu; alle akmû ussigawimo bey ûla pa spiktiñimo dwiem namam Jzrael, zabangu ir spąstu mießczonims Jeruzalėj'.

15. Kad daug jû jûm tur ussigáut, pult, sulûßt, iklút ir sugáuti but.

16. Uzrißk luddijimą, uzpéczwétyk prisákimus mano mokitinems.

17. Nės aß Ponu Diewu nusitikkiu, kursai sawo ákis paslėpe nû namû Jokubo; alle aß jo láukiu.

18. Sztay, *cze esmi, ir tie waikai, kurrus man Pons Diews dawęs, zénklui ir stebuklui Jzraėlij', nû Pono Diewo Zebaot, gywénanczio ant kálno Zion.

*Ebr 2, 13.

19. Alle kad jie jums sako: jûs turrit kláust zynus bey zénk'û ... ßguldytojus, kurrie zaunij' ir ßnéka iß didzio, (tay sakykit:) ar ne

žmones sawo Diewą tur kláust? Arba ar negywůsus už gywus reik kláust?

20. Ir mielay, pagal prisákimus bey luddijimą. Jey to ne sakys, tay aušrôs ne turrės;

21. Bet žėmėj' sukfis, baisey sumušti, ir išálkę. Bet bádą be kęsdami, jie pyks ir kėiks sawo karálui, ir sawo Diewui.

22. Ir aukštyn per sawę žoplinės. ir po sawim į žėmę žurės, o nieko ne rąs, kaip tužbą bey tamsybę: nės jie pailsę nerimmime, ir klaidinėj' tamsoj'.

9. Pérškyrimas.

Messiošaus užgimmimmams, wardas ir karalystę.

Bet ne bus rupestis wissadôs, jiems baimę darąs. Nės kaip pirmoj' gadynėj' žėme Zebulon bey žėme Naptali paniekinta buwo, taip ji potam šlowesne pastôs, prie Jurů kėlo, šeßal' Jordano, pagonů Galilėoj'.

2. * Žmones, kurrie tamsoj' wáikščzoj', máta diddę šwiesą, ir ant tů, kurrie tamsoj' žėmėj' gywėna, žibba šwiesey.

*Matt. 4, 16. Luc. 1, 79.

3. Diddį tu padarai tů žmonů pulką, tůmi jiems daug linksmybės padarai; po tawo akiů dżaugsis, kaip dżaugias pjutėj', kaip linksminas, plėšimmus išdalijant.

4. Nės tu jungą jů naštôs, ir jů nuggarôs rykštę, ir lázdą jůs warancżojo sulánžei * kaip cżėse Midian. *Wald. 7, 22.

5. Nės wissas šarwas karáujancżių, bey rubas kruwins bus sudėgits, ir ugniės suėstas.

6. Nėsa kudikis mums yra užgimmęs, sunus mums yra důtas, kurrio waldžia ant jo pėtiės; ir jis wardu dywnas, rota, syla, karžygys, ámžins tėws, pakájaus kunigáikštis.

7. Kad *jo waldžia didde butu, bey pakájaus be galo, ant krėslo Dowido, ir jo karálystėj', kad ję įtaisytu, ir padrútitu sudu ir suteisybe, nů dabar ik į amžiů ámžius. Tai padarys storawojimas Pono Diewo Zebaot. | *Luk. 1, 32.

8. Pons Diews žodį sunte į Jokubą, ir půle Jzraėlij';

9. Kad tai tur pajust wissi žmones Epraim, ir miesczonis Samarioj', kurrie sako pasipútę ir pasididžodami:

10. Plytos sugruwo, bet mes ákmenimis sutašytais tai atbudidawosim. Morů medžus jie nukirto, taygi mes cedrus į tą wietą sodisim.

11. Nėsa Pons Diews Rėzino waiskus pakėls prieš jůs, ir jů neprietelus į krůwą surinks.

12. Syrionus į prišaki, ir Pilistėnus iš užpakalio, kad Jzráėlį ėstu pilna burna. Tame wissame jo kerštas dar ne atsilėidžia, jo ranka dar ištiesta.

13. Ogi ir žmones nesiwercz prie to, kursai jůs muša. ir nieko ne atboja Pono Diewo Zebaot.

14. Todėl Pons Diews atkirs nů Jzraėlio abbu ir galwą ir ůdegą, abbu ir šaką ir kelmą, į wieną dieną.

15. Senieji wiežlibėji žmones yra galwa; alle prárakai neteisey mokinnąjie yra ůdega.

16. Nės wádai šů žmonů yra išwadžotejei, ir kurrie wesdinas, prapůle.

17. Todėl Pons Diews jů jaunikaicżių ne gál dżaugtis, ney jů sirratů bey našlů susimilt; nės jie wissi yra weidmainei ir pikti, ir wissů burna kalba netikkumą. Tame wissame jo kerštas dár ne atšlėidža, jo ranka dár ištiesta.

18. Nés nelabums usſidėgęs néy ugnis, ir sukſt erßkéczus ir usnis, ir déga kaip tankioje girroje, ir důda áukßtą dumą.

19. Nėſa pápykij' Pono Diewo Zebaot žéme aptémo, kad žmones ir néy ugniês wálgis; ney wiens ne czėdija kitto.

20. Jėy jie plėßa po dėßinês, tay kencz' badą; jėy jie wálga po kairês, tay ne priwalgo. Kožnas ėſt mėſą ſawo rankôs.

21. Manaſſe (ėſt) Epraimą, Epraims (ėſt) Manaſſę ir jůdu abudu prieß Judą. Tame wiſſame dár jo kėrßtas ne atſilėidza, jo ranka dar ißtieſta.

10. Pérſkyrimas.

Neteiſybês korawonę; Aſſyrionû prapůlimmas.

Beda raßte mokitiems, neteiſus iſtátimus dárantiems, ir neteiſus ſudo ißprówijimus ráßantiems;

2. Kad wargſtanczujû prowas kraipytu, ir gwoltą darytu, apſúdijimůſe bėdnujû mano žmonėſa; kad náßles jû ißplėßims, ir ſiratos jû apgalėtas dalyks tur buti.

3. Ką beweikſit dienoj' atlankimo ir nepaláimôs, iß tolo ateinanczôs? pas ką bėgſit págálbôs jėßkót? ir kur dėſit ſawo garbę?

4. Kad ne butu palenkta po ſuriß taiſeis, ney ne pultu tarp užmußtujû? Tame wiſſame dár jo kerßtas ne atſilėidza, jo ranka dár ißtieſta.

5. Ak bėda Aſſur! kurſai mano kerßto rykßte, ir jû ranka yra lazda mano didzio pápykio.

6. Aß ji ſuſu prieß žmones ne wiernay priſiwerczenczus, ir jam palėpſu prieß žmones mano kerßto, kad jûs ißplėßtu ir ißdalytu, ir ſumindzotu jûs, kaip purwus ant ulyczôs.

7. Norint jis ne taip miſlij', ir jo ßirdis ne taip dumoja; bet jo ßirdis ſtow' ißpúſtit, ir ißgaißit ne maž ſwieto žmonû.

8. Nés jis ſáko: ar mano waldonai ne wiſſi karalei?

9. Ar kalno ne kaip Karkemis? ar ne Amat kaip Arpad? ar ne Samaria kaip Damaſkus?

10. Kaip mano ranka ſurądo balwonû karalyſtes, kaczeig jû balwonai drutéſni buwo, ne kaip tie, kurrie Jeruzalėj' bey Samarioj' yra:

11. Ar aß ne padaryczau Jeruzalei bey jôs balwonams, kaip padariau Samariai bey jôs balwonams?

12. Alle Ponui Diewui atlikkus wiſſus ſawo dárbus ant kálno Zion bey Jeruzalėj', tay aß atlankyſu waiſu paſididzojanczo karáláus Aſſyrioj', ir puikyſtę jo didzojanczujû akiû.

13. Todėl, kad jis tare: aß tai ſawo rankû ſyla padariau, ir ſawo ißminczje, nės aß eſmi ißmintingas. Aß žemes kittaip pérdalijau, ir jû gerybę ißplėßau, ir kaip nujėgęſis gywátninkus parbloßkiau.

14. Ir mano ranka rąda ſwieto žmones, kaip paukßczû lizdą, kad aß wiſſas žėmes ſugrėbjau, kaip kiaußei praſtotiejie pagrėbjami, kad nieks ney plunkſną ne krutta, ney kas ſnapą n' átwera, arba ßnypßcza.

15. Begu kirwis gár girtis prieß tą, kurſai jûmi kerta? arba pjûklas ſténgtis prieß tą, kurſai ji tráukia? Kaip tas gal girtis, kurſai lazdą néßa ir pakėla, ir taip lengway neßoja, kaip kad mėdis ne butu.

16. Todėl Wießpats Pons Diews Zebaot užſus ant jo nutukkuſujû dzówą,

dzówą, ir jo garbę jis užd̃egs, kad ta degs kaip ugnis.

17. Ir šwiesa Izrael bus ugnis, ir jo šwentasis bus liepsna; ir uždegs jo erškėczus bey usnis, ir suės su wiena diena.

18. Ir šlowe jo girrôs bey jo lauko tur nieku pawirst, nů dušû ik kunui; ir sugaiš bey prażûs,

19. Kad likkusieji mėdzei jo girrês gal paskaityti but, ir waiks jûs gal parašyt'.

20. To czės' usslikkieji Izraėlije, ir išgėlbėtėji namûse Jokubo, jau ne tikkėsis daugiaus tůmi, kurs jûs ištinka; bet tikkėsis Ponu Diewu, šwentoju Izraėlij, iš tiesôs.

21. Likkusieji prisiwers, ir mielay, likkusieji Jokubo, Diewop', kurs macnus.

22. Nėsa norint tawo žmonû, ak Izrael, yr kaip žėzdrû prie jurû, taczau tur jû likkusieji priwerst but. Nėsa kad gaišinnimas bus apdraustas, teisybe ateina pilnay.

23. Nėsa Wiešpats Pons Diews Zebaot, gaišinnimą užlėidis, ir taczau tą apdraus wissoj' žėmėj'.

24. Todėl sako Pons Diews, Wiešpats Zebaot: nesibijokities Assuro, mano žmones, Zione gywėnantieji, jis tawę lazda ištiks, ir sawo lazdėlę prieš tawę pakėls, kaip Egypte tikkosi.

25. Nėsa dár tikt mažumėlio rėikia, tay mano nemalóne bey papykims ant jû newiežlibystês gálą turrės.

26. Tadda Pons Diews Zebaot ant jo užleis botágą, kaip susimušimme Midian, ant ůlôs Oreb, ir sawo lazdą, kurrę prie jurû wartojo, pakėls, kaip Egypte.

27. To czės' jo našta nů tawo pėczû turrės atstot', ir jo jungas nů tawo kāklo; nės jungas patręš dėl rėbummo.

28. Jis ateit, į Ajatus, tráukias per Migron; jis musteráuja sawo ábazą Mikmase.

29. Jie tráukias pro šáli mušû ábažo Gėbą; Rama išsigąsta, Gibeat Saulo bėga.

30. Tu dukte Gallim, rėk didzu balsu; numanyk Laisa, tu bėdnoji Anatot.

31. Madmena atsitráuk; miesczonis Gėbime pasidrútin'.

32. Mažu wieną dieną passliekama Nobe, tay jis sawo ranką pajuddis prieš kálną dukters Zion, ir prieš kalnėli Jeruzalem.

33. Alle štay, Pons Diews Wiešpats Zebaot, šakkas su syla nugennės; ir kas aukštay stacziais stow, nutrumpis, kad aukštieji butu pažėminti.

34. Ir tankioji girre geležim' bus pakirsta, ir Libanons puls per mácnuji.

11. Pėrskyrimas.

Kristaus bey Jo ewangeliôs macis.

Ir rykšte išsprogs iš kėlmo Isai, ir šakka iš jo šakniês waisaus neš;

2. Ant kurrôs nusilėis dwase Pono Diewo, dwase išmintiês bey proto, dwase rodôs bey sylôs, dwase išpažinnimo ir baimês Pono Diewo.

3. Ir jo súdijimas bus báimėje Pono Diewo. Jis ne sudis, kaip jo ákys mato, ney korawôs kaip jo ausys gird'.

4. Bet po teisybe súdis pawargelus, ir kaip werta bars bednůsus žėmėj'. Ir su lazdà sawo burnôs ištiks žėmę ir su kwapu sawo lupû nužuddys Diewo nesibijanti.

5. Teisybe bus jůsta jo strėnû, ir tikkėjimas jůsta jo inkstû.

6. Wilkai gywęs prie eryczû, ir pardėlai prie ožû gullės. Mažas waikėlis weršukus ir jáunus lus

tus

tus bey pénamus galwijus po-
draugey ißgys.

7. Kárwes bey méßkos ganykloj' wáikßczos, kad jû waikai wienoj' wietoj' gullés; ir luttai ßáudus ês kaip jáuczei.

8. Ir zindams kûdikis záis prie angiû urwo; ir nutráuktas sawo rankq ìkiß ì ûlq basilißko.

9. Niekur ne bus pazeidzama ney pagadinnama ant mano ßwento-jo kálno; nés toji zéme yra pilna ißpazinnimo Pono Diewo, kaip jurû wandenimi aptwyta.

10. Ir nusidûs to czés', kad ta ßaknis Isai, kurri stow per karun-zenkli swieto zmoniems, tôs pagonai klausinés; ir jo átilsis bus garbe.

11. Ir Pons Diews to czés' sawo rankq antru kartu ißties, kad átstankq sawo zmonû atgáutu, kas ussilikkç nû Assyrionû, Egypcionû, Patros Murinû-zémês, Elamitû, Sinear, Amat, ir nû jurû sallû.

12. Ir pastatys karun-zénkli tarp págonû, ir surinks ißwarinétûsus Izrael, ir ißsklaidinétûsus iß Judo parwedinés iß keturû zémês pasauliû.

13. Ir páwydas prieß Epraim pasiláus, ir neprietelei Judo bus ißgaißinti; kad Epraim ne pawydétu Juda, ney Juda ne eitu prieß Epraim.

14. Alle Pilistênams jie ant kaklo bus ì wákarus, ir ißplêß wissus tus, kurrie ì rytus gywéna. Edom bey Moab sawo rankas suims po jû akiû. Waikai Ammon klausys.

15. Ir Pons Diews prakéiks srowç jurû Egypte, ir sawo rankq uzléidis ant wandens su sunku sawo wéju, ir ißtiks anas septynes uppes kad kurpêts gallés péreit.

16. Ir bus tryts kél's átstankui jo zmonû, likkusujû nû Assyrionû, kaip Izraélui nusidawe, jiems iß Egypto tráukiantis.

12. Pérskyrimas.

Dêkawonês-giesme uz Messioßaus géradejystes.

Tû czés' tu sakysi: dêkawoju taw Pone Diewe, kq papykçs buwai ant manęs, ir tawo kerßtas nusikreipe, ir palinksmini manę.

2. Sztay, Diews yra mano ißgánims, aß nusitikkiu ir nesibijaus; nésa Pons Diews yr mano syla, ir mano giesme, ir mano ißgánims.

3. Jûs su dzaugsmu wándeni sémsit iß ißgánimo ßulinio.

4. Ir sakysit tû czés': dêkawokit Ponui Diewui, apsakykit jo wardq, apréißkit tarp swieto zmonû jo dárbq; primikit, kaip jo wardas taip didey áukßtas yr'.

5. Giedokit Ponui Diewui, nés jis ßlowingay apsiréißke, tai t'essie zinnoma wissosa zémêsa.

6. Szukáuk ir gárbink, tu gywátninke Zione; nés ßwentasis Izraélo didis yr' pas tawç.

13. Pérskyrimas.

Ißpùstijimas Babylonißko waldimmo.

Szitta yra sunkybę ant Babel, kurrç Jezaioßus, sunus Amozo, regéjo.

2. Ißkélkit karún-zénkli ant aukßtû kalnû, ßaukit drąsey prieß jûs, pakélkit rankq, ìsitráukdykit pro wartus kunigaikßczû.

3. Aß palépjau sawo ßwentiemsiems, ir pawadinau sawo macnûsus ant mano kerßto, kurrie linksmi mano garbéje.

4. Yra rékáujims daugybês ant kalnû, kaip daug swieto, rékáujims néy kokio maißto, susiêjusû pagonû karalysczû Ponas Diewas Zebaot rédo waiskq ant kowôs.

5. Kur-

5. Kurrie iß tolimû žémjû ateina nû dangaus kraßto; be mielay, Pons Diews pats drauge su priprowomis sawo kerßto, pagadinti wissą žémę.

6. Raukit, nės Pono Diewo diena arti yra; ji ateina kaip ißpûstijims nû Wissogálinczojo.

7. Todėl wissos rankos bus nutirpusos, ir wissû žmonû ßirdys prisibijósis.

8. Jßgąstis, tužba ir pėrßulai jûs užpuls, jie ne rims nėy kokia augtisenti; kit' kitto ißsigąs; jû wéidai apsiraudonôs ney ugnis.

9. Nės ßtay, Pono Diewo diena ateit baisey, kerßtingay, rûßczey, žémę ißpústyt', ir griekininkus iß jôs ißgaißinti.

10. Nėsa žwaigždes prie dangaus, ir jo Orion ne ßwiesey žibba; sáule tamsey užtéka, ir menû neßwiesey ßwiecza.

11. Aß swietą aplánkysu dėl jo piktummo, ir Diewo-nesibijanczûsus dėl jû newiežlibummo. Jr padarysu galą didžáwimo puikujû, ir puikystę macnujû pažémisu.

12. Kad wyrs brangésnis bus už czystą áukſą, ir žmogus mielésnis ne kaip áukso stukkei iß Opir.

13. Todėl aß dangu pajuddisu, kad žéme padrebėti turrés iß sawo wietôs, iß didžio kerßto Pono Diewo Zebaot, ir per dieną jo kerßto.

14. O Babėle bus nėy pabaidyta stirna, ir kaip kaimene be kerdžaus; kad kožnas sawo žmonump' pargryß, ir kožnas į sawo žémę bégs.

15. Todėl, kad tas cze rastąsis, bus nuduramas, ir kurs cze pribus, kárdu puls.

16. Jr jû kudikei po jû akiû bus sutrußkiti, jû namai ißplėßti, ir jû moterißkes apkekßáutos.

17. Nės ßtay, aß Medus ant jû pabuddisu, kurrie ney sidábro jėßko, ney áukso atboja;

18. Bet jáunûsus strėlyczomis nußáuja; ney įywatôs walsaus ne susimilsta, ney kudikiû ne czėdija.

19. Szittaip Babele, grażáusoji karalysczû, grażiji Kaldeonû puikystę Diewo bus apwersta, kaip Sodoma bey Gomorra.

20. Kad jau daugiaus tėn ne butu gywėnama, ney kas tėnay laikytus, į eilû eiles: kad ney Arabionai tėnay ne darytu búdeles, ney kerdžei trobėlû tėnay ne pastatytu.

21. Bet žiiim tėnay susitúps, ir jû namai krebždės Oimais: ir ßtrusai tėnay gywęs, ir medinni ožei tėnay ßokinės;

22. Jr apokai jû paloczûse ßauks, ir smákai linksmosa pillisa. Jr jôs czésas wéik prieis, ir jôs dienos ne užgaiß.

14. Pėrskyrimas.

Babylonû, Assyrionû ir Pilistėnû Prapûlims.

Nės Pons Diews Jokubui susimils, ir Jzraėlį dar tolaus ißrinks, ir jûs į jû žémę įsodis. Jr swėtimi prie jû prisiglaudę namams Jokubo prilips.

2. Jr swieto žmones jûs priėmę, nugabęs į sawo wietą, kad jûs namai Jzraėl laikys žémėj' Pono Diewo, per bėrnus bey slugines; ir apkaltus laikys tus, kurrie jûs apkaltus laike, ir ponawôs ant jûs spáudusujû.

3. Jr tû czės', kad taw Pons Diews pakájaus dûs nû tawo apmaudû bey dejáwimû, ir nû sunkiôs padonystês, kurroj' tu buwęs essi;

4. Tay tu tokią pásaką sakysi prieß karálu Babel, ir tarsi: kaip abelinay sugaißo tas spaudikkas, ir czyže pasilowę.

5. Pons

5. Pons Diews sulâuže rykßtę piktujû rykßtę ponawojanczujû,

6. Kurri swieto zmones pláke didzu kerßtu be palowimmo, ir smarkey ponawojo ant pagonû ir pérsekkinéjo nesigailédama.

7. Dabar ben atsilsis wissas swietas ir tykas yra, ir ßukauja linksmas.

8. Jr égles dzaugias ant tawęs, ir cédrai ant Libanono (tarydami) kadangi tu gulli, nieks ne uzeit, kurs mus pakirstu.

9. Pékla zémay padrebéjo dél tawęs, kaip tu jei prießais éjei. Ji prikél' taw numirrusius, wissus swieto ozus, ir liepja wissiems pagonû karâlams nû sawo kréslû atsikélt.

10. Kad jie wissi po kits kitto kalbédami taw sako: tu taipjau essi ißtiktas, lyg kaip mes, ir taw taip déstis, kaip mums,

11. Tawo puikyste zémyn į péklą nuzenge, drauge su skambéjimu tawo kanklû. Kandés bus tawo pátalas, ir kirméles tawo uzklode.

12. Kaip tu iß dangaus ißpûlei, tu grazigi außrôs zwaigzde? Kaip tu į zémę parblokßtas essi, págonus iß sylôs ißwárgsis?

13. Juk tu dingojei sawo ßirdis': aß į dangu įkôpsu, ir sawo kréslą per Diewo zwaigzdes aukßczaus pakélsu.

14. Aß sésûs ant kálno susiéjimmo prießaliês į ßiaurę. Aß uzeisu per aukßtąses débesis, ir prilygsu Aukßczáusamjam.

15. Bemielay į péklą tu nuzengi, paßálij' dûbês.

16. Kas tawę máto, weizdés į tawę ir zurés: ar tai tas wyrs, kursai swietą drébanti, ir karalystes wirpanczes padáre?

17. Kurs gywénamą zémę į púsczią pawerte, ir jôs miestus pargrowe, ir jo sugáutûsus ne ißléido?

18. Tiesa wissi pagonû karálei podraugey gul, taczau garbingay, koznas sawo namûse;

19. Alle tu paméstas essi nû tawo kápo, néy paniekinta ßakkéle, néy uzmußtujû drabuzzis, kárdu nudurtujû, kurrie nuzenge į péklôs akmenû kruwas, néy sumintas dzotas lawônas.

20. Tu ne kaip jie paláidûts busi; nés tu sawo zémę supustijei, ir sawo zmones uzmußei; nés tû nûpertujû séklôs niekaday ne bus minnéta.

21. Priprôwikit, kad jo waikai butu papjáuti, dél nusizengimmo jû téwû, kad ne patarptu, ney tą zémę palaikytu, ney swietą miestais prikurtu.

22. Jr aß ant jû ateisu, sako Pons Diews Zebaot, ir Babeléj' ißgaißisu jû paminklą, jû ussilikusius, waikû waikus ir gimminę, sako Ponas Diewas.

23. Jr jûs padarysu dalyku ezzû ir wandens ezeru; ir ißßlosu jûs su ißpûstijimo ßlota, sako Pons Diews Zebaot.

24. Pons Diews Zebaot pasibáizydams sake: matysi, taipo bus, kaip aß mislijau, ir tur pasilikti taipo, kaip aß dumoju;

25. Kad Assur sumußtas butu mano zéméj', ir aß jį sumindzoczau ant sawo kalnû; jeib jo jungas nû jû butu atimtas, ir jo naßta nû jû káklo atstotu.

26. Tai tas susimislijims, kurrs jis tur ant wissû zémjû, ir tai yra ißtiestoji ranka ant wissû pagonû.

27. Nés Pons Diews Zebaot tai nuléme, kas tai apdraus? ir jo ranka ißtiesta, kas ję atkreips?

28. Tame mete, kaip karálus Aas pámirre, tay ta buwo sunkybe:

29. Nes

29. Nesidzaugk tu wissa Pilistėnû żéme, kad rykßte, tawę ißtikkusi, sulauzyta: nés iß żalczio ßakniês ißeis basilißkas; ir waisus jû bus zariojąs lėkiastis smákas.

30. Nės pirmgimmusieji stokojanczujû ganysis, ir wargstantieji be bájmês ilsėsis: Alle tawo ßákni aß badu numarrinu, ir tawo likkusûsus jis pasmáugs.

31. Kaukit miesto wartai, klyk mieste; wissa Pilistėnû żéme bái mės pilna; nės iß ßaurės ùżeit dumai, ir ney wienintelis yra jû ßetrosa.

32. Ir ką pagonû páslai ßę ir tę atsakys? butent: Ziona Pons Diews nugruntawojo, ir tėnay bėdnėji jo żmonû nusitikkėjimą turrės.

15. Pėrskyrimas.

Sunkybe ant Moab.

Szitta yra sunkybe ant Moab: náktij' ateit ißgaißinnimas ant Ar Moaboj', jis prapûle. Naktij' ateit ißgaißinnimas ant Kir Moaboj', jis prapûle.

2. Jie użeit į Baitą ir Dibona pas altorus, kad werktu, ir kauktu ant Nebo bey Medbo Moaboj'. Wissû gálwos yra nukirptos, wissû barzdos yra nuskustos.

3. Ant sawo ulyczû sie waikßczoj' ßákais apsisautę, ant sawo stogû bey wießkelû jie wissi kaukia, bewerkdami nukopa żemyn.

4. Esbon bey Eleale klykia, kad tai Jażoj' ißgirsta. Todėl raudoja ginklais apriedytėji Moaboj'; nés su jôs dußia ne géray stow.

5. Mano ßirdis ßauk Moaboy', jôs ißbėgantieji bėga nû treigês karwês ik Zoarui; nes beeidami ik' Lujitôs, werkia; ir ant kėlo tėnlinkay ant Oronajim, pasikėdejojanczû klykims.

6. Nės wandens Nimrim nusenka, ája ßėns padżûsta, ir żole pawysta, neygi żėl żole żallojanti,

7. Nės tą lobi, kurri jie surinko, ir tus żmones, kurrus jie ginklais aprėde, wėda per karklû uppėli.

8. Rėksmas sukkas apy rubėżûse Moab, jie kaukia ikki Eglaim, ir kaukia prie ßaltinnio Elim.

9. Nės wandens Dimon yra pilni krauso. Priegtam aß ant Dimono dár daugiaus użwessu, butent lûtą, ant abbėjû, kurrie ißlaikyti yra Moaboj' ir ant likkusujû żémėje.

16. Pėrskyrimas.

Slogas ir prapûlimmas Moabitû.

Aygi! sukkit, jûs żėmės ponai, eryczû nû Sela iß pûßczôs, pas kálną duktera Zion.

2. Alle kaip paukßtis paliek, iß lizdo ißwároms, taip bus duktera Moab, prie ßaliės Arnon, ßalin tráukianczôs.

3. Sumislikit gėrą misli, itaisykit prówą, pasidaryk saw pawėsi per pietus kaip kokią nákti, paslėpk ißwarytûsus, ir ne apsakyk bėganczûsus.

4. Te randa gaspądą mano ißwarytėji; miela Moaba, buk jiems átsarga prieß ißgaißintoji: tay spáudikkas gálą gáus, pustėlninkas paslláus, ir pamindżotojis pasláus żémėje.

5. Alle krėslas bus itaisys iß malonės; kad wiens ant jo sėdės tiesoj', ßėtroj' Dowido, ir sudis ir jėßkos prowôs, ir itaisys teisybę.

6. Alle mes girdim apie Moabôs didżawimą, ji nėredu didi ėsant, jog ir jôs didżawimą, puikystę ir papykimmą, pėreinanti jôs sylą.

7. Todėl Moabitėns ant Moabitėno kauks, jie wissi iß wieno kauks. Apdusaus twirtummus Kir Areset, wissay ißpûstitus.

8. Nės Esbon pûstu lauku pastojo, wynmedis Sibmoj' pagėdo;

pagoi

pagonû ponai brangiáuses jo ßak-
kéles sudauże, ir atėjo ikki Jaeser,
ir tráukiasi aplinkuy púßczoj'; jû
sodinélei ißmėtiti, ir anq ßal jurû
nugabénti:

9. Todėl aß apwerkiu Jaėzeri,
ir wynmėdi Sibmoje, ir daug
áßarû praléju dėl Esbono bey Elea-
lės. Nės (neprietelû) ßauksmas i
tawo wasarą ir i tawo pjuti ipûle,

10. Kad dzaugsmas ir linksmybe
ant lauko paláuja, ir wynkalnûse
ne ßukáuja, ney ßaukia. Ne iß-
spáudza wyno spaustuwėsa; aß
dainoms gálą padariau.

11. Todėl mano ßirdis gaudżia
ant Moabôs, kaip kankals, ir
mano widdurei ant Kir Arės.

12. Tadda bus żinnoma, kaip
Moab apilsęs prie altorû, ir kaip
jis i sawo bażnyczią ėjęs melstis,
ir taczau nieko ne ißtaisęs.

13. Tai yra, ką Pons Diews tû
czėsu prieß Moabą yra kalbėjęs.

14 Alle dabar kalba Pons Diews,
ir sako: su trimis mėtais, kaip
samdininko mėtai yr', gėrybe
Moab menka pastôs diddėj' dau-
gybėj', kad abelnay mażpasilikś,
ir ne daug.

17. Pérskyrimas.

Sunkybe ant Damasko, Izraėlitėnû ir Assyrionû.

Szitta yra sunkybe ant Dama-
sko: ßtay, Damaskas jau ne
bus miestas, bet sugruwusû ak-
menû-kruwa.

2. Miestai Aroer bus prastôti,
kad kaimenes tén ganysis, kurres
nieks ne baidys.

3. Ir gloda bus su pilláte
Epraim; ir karalyste Damasko, ir
kas ißlikko Syrioj', bus kaip
ßlowe waikû Izrael, sako Pons
Diews Zebaot.

4. Tû czėsʼ ßlowe Jokubo reta
bus, ir jo rėbus kunas bus pa-
lysęs.

5. Nės ji bus, kaip kad kas jawû
suwalytu, ir kaip kad kas pjutėje
warpas glėbju suwalytu, ir kaip
kas warpas rinktu pakalnėje Re-
paim,

6. Ir pjútiês - palaiks tėn pasi-
liktu. Nėy allėjaus - mėdi krėczent,
kad dwi arba trys ûgos pasilėkt
aukßtay wirßunėj'; arba kad ke-
turi arba penki waisus prie ßak-
kelû kaba, taria Pons Diews, Iz-
raelo Diews.

7. Tû czės' żmogus laikysis prie
to, kursai ji sutwėre, ir jo ákys
weizdės ant ßwentojo Izraėlij',

8. Ir ne laikysis prie altorû,
sawo rankomis darytujû, ir ne
weizdės ant to, ką jo pirßtai pa-
dáre ney ant ßwentitû girrû ney
ant ábrozû.

9. Tû czės' jû drutybės miestai
bus, kaip pamesta kokia ßaka ir
ßakéle, kurri pamesta buwo waikû
Izrael, ir bus pústi.

10. Nės tu ußmirßai Diewo,
sawo ißgánimo, ir ne minnėjei
ûlės sawo drutybės. Todėl tu
linksmus czėpus czėpisi, alle tûmi
swėtimiems sodinnamas ßakkeles
busu idėjęs.

11. Sodinnimo czėse tu tiesa
to láuksi, kad tawo sėkla ankstybay
żėltu; alle pjútij', kad mándėlus
taw reikia walyt, i tą wietą tur-
rėsi sopėjimą smutnojo.

12. Ak bėda su daugybe tiekô
żmonû! kaip jures ûß, ir żmonû
nukimmas sautės, kaip didi wán-
dens úża.

14. Ir mielay, kaip didi wan-
dens umaru plėßa, ßittaip żmones
sautės. Alle Jis pabars jûs, tay
jie toli pabėgs; ir pėrsekkinės jûs
kaip pellams ant kálnû nû wėjo
tropijas, ir kaip dulkėms nû wė-
trôs nusidûsi.

14. Aplink wakarą, ßtay, yr' ißgąstis; ir rytui dár ne atėjus, jau jû neb'er. Tai alga musû plėßikkiû, ir dalyks tû, kurrie musû turtėlį atimma.

18. Pérſkyrimas.

Murinnû atlankimmas ir priſiwertimmas.

Wėda taw zėmei braßkenczû ſparnû anaßal wandenû Murinû, zėmês!

2. Kurri paſſus jurėmis paſuncza, ir iß nendrû padarytais laiwais per wandenus pérſiirra. Nueikit, jûs greitėji páſlai, į zmones, ſudraſkytus ir ißplėßtus, į zmones, kurrie bjaurėſni yr', ne kaip jokie kitti; į zmones, kurrie ßén ir tén ißmatûti ir ſumindzûti yra, kurrû zėmę wandenû uppes uzimma.

3. Jûs wiſſi, kurrie ant zėmês gywėnat, ir kurrie zėmėj' ſėdit, matyſit', kaip karun ženklis ant kalnû bus paſtatytas, ir girdėſit, kaip trimittûta bus.

4. Nês taip taria man Pons Diewa: aß tyks buſu, ir zurėſu ſawo ſoſte, kaip karßtis, lytu ißdzowinnąſis ney ámars twanke pjutiês.

5. Nėſa pirm pjutês pagęs ûglis, ir ne ißnokęs waiſus bezydint padzus, kad ſtágarus reiks pjáutuwais nupjáut, ir wynßakkėles ißmeſt ir nukirſt;

6. Kad wiſlab podraugey turrės palikta but paukßcziams ant kalnû, ir zwėrims zėmėj'; kad waſarą paukßczei tėnay lizdus kráutu, ir ziemą wiſſokios zwerys zėmės tėnay gullėtu.

7. Tû czėſ' zmones ſudraſkytieji ir ißplėßtėji, kurrie bjaurėſni yr', ne kaip jokie kitti, ißmatûti ßén ir tėn, ir ſumindzûti, kurrû zėmę wandenû uppes uzimma, dowanû atneß Ponui Diewui Zebaot, į tą wietą, kur wardas Pono Diewo Zebaot yr', pas kálną Zion.

19. Pérſkyrimas.

Išnuſtijimas ir priſiwertimas Egypcionû.

Szitta yra ſunkybe ant Egypto: Sztay, Pons Diews greitu dėbeſu wazodams ateis į Egypto zėmę. Tay Egypto balwonai po jo akiû drebês, ir Egypcionams ßirdis pabugs jû kune.

2. Ir aß Egypcionus ant kits kitto pakuſſiſu, kad brolis prieß brolį, artims prieß artimą, mieſtas prieß mieſtą, karalyſte prieß karalyſtę ſtėngſis.

3. Ir Egypcionû drąſums tur jûſe prapult, ir jû ſuſirodijimus ißniekiſu. Taddagi jie kláus ſawo balwonû ir klebon' palaikiû ir zynû ir zenklû ißguldytojû.

4. Alle aß padûſu Egypcionus į ranką baiſû ponû: ir kėts karalius ant jû ponawos, ſako Wießpats, Ponas Diewas Zebaot.

5 Ir wandû ėzerûſe ißdzus, priegtam ir uppe nuſėks ir prapuls.

6. Ir wandenys ißbėgs, kad ėzerai prie pylimû bus negillus, ir ſauſt, ir nendres bey wikßrei podraugey padzus.

7. Ir zole prie wandenû ißdulkės, ir wiſſa ſėkla prie wandens padzus, ir į nieką pawirs.

8. Ir zwejei apmaudôs, ir wiſſi mėßkeres į wándeni mėtajie, dejôs, ir tie, kurrie tinklus ant wandens mėta, bus nulûdę.

9. Apgėditi bus, kurrie gėras gijas áudza, ir tinklus mėzga.

10. Ir kurrie tákißus tur, draugе ſu wiſſais, kurrie prudus uz mokeſti daro, bus apmaudingi.

11. Kunigáikßczei Zoan yra glupi, ißmintingieji rodininkai Paraono rotoj' durnais paſtojo. Kągi jûs ſakot Paraonui: aß eſmi ißmintingû kudikis, ir waiks ſenû karálû?

12. Kamegi

12. Kamegi dabar tawo išmintingieji? te apsáko jie taw ir te parodo, ką Pons Diews Zebaot ant Egypto nulémęs.

13. Alle kunigaikšczei Zoane glúpais pastojo, kunigáikšczei Nope prigáuti; jie suwilloja drauge su Egypcionais, kampinni ákmeni gimminû.

14. Nės Pons Diews durną dwasę į jû tárpą išlėjo, kad Egyptą suwilloj' wissûse jo darbûse, lyg' kaip girtoklis swyrinėja, bewémdams.

15. Ir Egyptas nieko ne iškrowys ką galwa arba ůdega, šákas arba lemû išweikti gal.

16. Tû czės' Egyptas bus nėy moteriškes, ir bijûsis, ir nusigąs, kad Pons Diews Zebaot ranką ant jû kilnós.

17. Ir Egyptas bijosis žémės Juda, kad, kas tiktay tôs minnės, jôs issigąs, dėl rodós Pono Diewo Zebaot, kurrę jis ant jû sudumojo.

18. To czės' penki miestai Egypto žémės kalbės liežuwju Kanaan, ir prisiėks prie Pono Diewo Zebaot; wiens wardu bus Ir Eres.

19. To czės' Pono Diewo altorus bus widdurij' Egypto, ir paminklo akmû Ponui Diewui parubėžûse.

20. Kursai bus ženklu ir ludijimu Ponui Diewui Zebaot Egypto žémėj'. Nės jie Ponop' Diewop' šauks dėl spáudzenczujû; tay jis jie .s sus išgélbėtoji ir mokitoji, kursai jûs išgélbės.

21. Nės Pons Diews Egypcionams pažystams bus, ir Egypcionai Poną Diewą išpažys to czės', ir Jam šlužys apieromis ir walgiapieromis, ir Ponui Diewui prisižadės ir attessės.

22. Ir Pons Diews Egypcionus slogis ir išgydis; nės jie prisiwers Ponop' Diewop'; ir jis nusimaldidis ir jûs išgydis.

23. To czės' bus wieškelis iš Epgypto į Assyriją, kad Assyriônai į Egyptą, ir Egypcionai į Assyriją ateis, ir Egypcionai su Assyrionais Diewui šlužis.

24. To czės' Izrael trėczasis bus su Egypcionais bey Assyrionais, pėržegnojimu, ant žémės busenczu.

25. Nės Pons Diews Zebaot jûs pėržegnós, ir tars: buk pėržegnotas Egypte, mano žmones ir tu Assur, mano rankû dárbas, ir tu Izrael mano dalyks.

20. Pėrskyrimas.

Egypcionû bey Murinû kallėjimas.

Tame mete, kaip Tartans į Asdod atėjo, kaip jį pasuntęs buwo Sargon, karálus Assyrioj' ir kowojo prieš Asdod, ir jį laimėjo;

2. Tam' pattim' czėse kalbėjo Pons Diews per Jezaiošu, sunu Amoz, ir táre: nueik, ir nusiwilk žáką nû sawo strėnû, ir nusiauk kurpes nû sawo kojû. Ir jis padáre taipo, ėjo nûgas ir básas.

3. Tay tare Ponas Diewas: lyg kaip máno tarnas Jezaiošus nûgs ir básas waikšczoj', ženklui ir stebuklui tryû métû, ant Egypto bey Murinû žémês;

4. Szittaip Assyriôs karálus nuwarys sugrėbtą Egyptą ir išwarytą Murinû žémę, jáunus ir senus, nûgus ir basus, su atdengta gėda, ant apgėdinnimo Egypto.

4. Ir jie išsigąs ir apgėditi stowės, dėl Murinû žémės, ant kurrôs pasitikkėjo; o wėl Murinû žeme dėl Egypcionû, kurreis jie gyrėsi.

6. Ir gywátninkai šû sallû sakys tame czėse: ar tai musû nusitikkėjims, kur mes nubėgdawom dėl pagálbôs, kad išwálniti butumbim nû Assyrionû karálaus? Kaip šwankiey mes išsprukom? 21. Pėr-

21. Pérſkyrimas.

Sunkybe ant Babel, Duma ir Arabia.

Szitta yra ſunkybe ant púßczôs pajuroſa. Kaip wėtra iß pėtû uzeit, wiſlab apwerczanti, ßittaip uzeit iß púßczôs, iß baiſôs źémés.

2. Nėſa man ſunkus rėgėjims yr' apréikßtas. Paniekintojis ateit, prieß paniekintoji, puſtélninks prieß puſtélninką. Uſſtráuk ßénay, Elam; gulkis aplink ję Madai; aß wiſſam jo duſáwimui gálą padaryſu.

3. Dėl to mano ſtrénos pilnos yra ſopejimo, ir nerimmims nutwėre manę, kaip kokię gimdyſenczą; aß tai girdėdams, ſuſtréczu, ir nuſigąſtu, tay matydams.

4. Mano ßirdis drėba, baiſėjims manę nugandino; aß mieloj' náktij' nerimſtu dėl to.

5. Ogi pritaiſyk ſtálą, te ſérgia ant ſárgbuczio, wálgikit, gérkit; paſikėlkit jús kunigaikßczei, tepkit ſkydą.

6. Nės Pons Diews ßittaip man ſako: eik, paſtellok ſárgą, kurſai apſidairytu ir apſakytu.

7. Alle jis máto raitelus jojant, ir wažojant, ant žirgû, aſilû ir werbludû, ir didey beſirúpindams ant to daboja.

8. Ir lúts ßaukia: Wießpatie, aß ſtowju ſargbuttij' wiſſadôs dienoj', ir ant ſawo ſargybôs eimi kas nákti;

9. Ir ßtay, tén ateit wiens, bewažodams ant wežimmo, tas atſakydams tare; Babėle pûle, ji pûle, ir wiſſi jôs balwonû ábrozai yra parblokßti į žėmę.

10. Mano miels klojimme, ant kurrio kullu! Ką aß girdėjęs eſmi iß Pono Diewo Zebaot, Izraėlo Diewo, tai jums apſakau.

11. Szitta yra ſunkybe ant Dumo: Man ßaukia iß Seir: ſárge, naktis ar jau baigės? ſárge, naktis ar jau baigės.

12. Alle ſargas tare: norint rytmetis ateit, taczau naktis bus. Norint jús kláuſiat, taczau wėl ſugryßit ir wėl kláuſite.

13. Szitta yra ſunkybe ant Arabiôs: Jûs girroj' gywęſit Arabioj', ant kėlo ties Dadanim.

14. Neßkit ißtroßkuſiems wandens prießais, jûs kurrie gywénat žėmėj' Tema; paſûlikit dûnôs bėgantiems.

15. Nėſa jie béga dėl kárdo, bėje dėl nûgo kárdo, dėl įtemptôs ſtrėlyczos, dėl didzio káro.

16. Nės taipo Pons Diews man taria: dar wienu metu, kaip ſamdininko métai yr', tur wiſſa ßlowe Kedar paſibaigt.

17. Ir likkuſujû ſtrėlczû karžygiû Kėdare tur mažaus buti; nėſa Pons Diews, Izraėlo Diews, tai kalbėjęs.

22. Pérſkyrimas.

Jeruzale apgulta, Sebna parblokßtas, Eliakim pawadintas.

Szitta yra ſunkybe ant regėjimo pakalnės: Kasgi jums nuſitikko, kad wiſſi taip ant ſtogû užbėgat?

2. Tu buwai pilna ſkambimmo; mieſtas žmonû pilnas, linkſmas mieſtas. Tawo užmußtieji ne kárdu užmußti, ir ne mußije numirre.

3. Bet wiſſi tawo žalnerû wyreſnieji ſtrėlnyczôs dėl pabėgo, ir ſugáuti yr'; wiſſi, tawije rąſtieji, ſugáuti yra, ir toly pabėgo.

4. Todėl aß ſakau: atſtokite nû manęs; dûkite man graudzey werkt; neſiprocawokit manę palinkſmint, dėl ißpúſtijimo dukters mano žmonû.

5. Nės yra diena maißto, ir ſumindzojimo ir ſumißimmo nû Wießpatiės, Pono Diewo Zebaot

régějimo ſpakalnéje, děl pakaſſimo
murû ir rěkawimo prie kálno.
6. Nës Elam ßěn tráukias ſu
ſeidokais, weżimmais, żmonémis
ir raiteleis; ir Kir atbliżga ſu
ſkydais.
7. Ir nuſidůs, kad tawo ißrinkt-
toſes pakalnes bus pilnos weżim-
mû, ir raitelei apſtôs wartus.
8. Tay użdanga Juda bus at-
dengta, kad matytas bus to czěſ'
ßarwas, girrôs trobôj'.
9. Ir jûs matyſite daug ißgru-
wimmû mieſto Dowido, ir turrě-
ſit wándent żeměſname prude ſu-
jěßkot'.
10. Jûs ir buttus Jeruzalěj'
ſuſkaityſit, berods jûs buttus iß
ardiſit, murus padrutit.
11. Ir padaryſit perkaſą tarp
abbiejû murû, nů wandens ſěnojo
prudo. Taczau dar ne żurit ant to,
kurſai tai dáro, ir ne wéiżdit ant
to, kurs tai dirba iß tolo.
12. Todël Wießpats, Pons Diews
Zebaot, to czěſ' użßaukdis kad
werktu ir raudotu, ir apſiſkuſtu,
ir żákais apſiwilktu.
13. Kaczey jiems dabar, ßtay,
wiens tikt dżaugſmas ir linkſmybe,
jáuczus pamußt, awis papjáut, mě-
ſôs wálgit, wyno gért, (ir tarat:
*bewálgykim ir begérkim, juk ry-
toj' mirſim. *1 Kor. 15, 32.
14. Tai po auſû Pono Diewo
Zebaot apréikßta. Matyſit, bau
jums bus atléiſtas ßittas perżen-
gimmas, ik mirßtant, ſako Wieß-
pats, Pons Diews Zebaot,
15. Szittaip ſako Wießpats,
Pons Diews Zebaot; eik į widdu
pas ſkárbininka Sebną, kurs ant
dwáro ſtatyts, ir kalběk jam:
16. Ką tu cze weiki? Kieno tu
eſſi, kad czonay ſaw kápą ißkapo-
dini, kaip kurſai ſawo kápą aukß-
tay ißkápodin', ir kaip kurs ſawo
namus ůloj' padarydin?

17. Sztay, Pons Diews tawę
ißmes, kaip antai drûts koki par-
bloßkia, ir tawę apżers.
18. Kiſte raiczos tawę lyg kaip
kulką ant placzôs żémês; ténay tu
mirſi, ténay brangieji tawo weżim-
mai paſlliks, apgědijimui namû
tawo pono.
19. Ir aß ſtumſu tawę nů tawo
garbês wietôs, ir iß tawo ßluż-
môs aß tawę atſtatyſu.
20. Ir to czěſ' aß ßaukſu ſawo
tarnui Eliakim, Elkio ſunui.
21. Ir jį aprědyſu tawo ſermě-
gą ir jį apjůſu tawo jůſtą, ir ta-
wo máci į jo ranką důſu, kad jis
těwu butu tû, kurrie Jeruzalěj'
gywéna ir namû Juda.
22. Ir raktus namû Dowido
użděſu ant jo pěczû; kad jam atra-
kinnant, nieks ne użrakitu, jam
użrakinnant, nieks ne atrakitu.
23. Ir jį per winnį įkálſu į dru-
tą wietą; ir tur gáut' garbês krěſlą
ſawo těwo namůſe.
24. Kad ant jo kabinta butu
wiſſa ßlowe jo těwo namû, waikû
ir waikû ſ waikû, wiſſi maźi ryke-
lei, podraugey ir gérimû ſaikělei
ir wiſſokiû ſtrunû żaiſlai.
23. To czěſ', ſako Pons Diews
Zebaot, tur winnis atimta but,
kurri drutoj wietoj' kyßo, kad ſu-
lûßtu, ir pultu, ir jo naßta pra-
pultu. Nës Pons Diews tai ſako.

23. Pérſkyrimas.

Tyrus ißpuſtitas ir iß naujo pabuda-
wotas.

Szitta yra ſunkybe ant Tyro:
kaukit jûs ákrutai Tartěßaus;
nës jis ißpûſtits, kad ney jokios
trobos tenay nier, ir ney wiens
těn ne tráukias; iß żémês Kitim jie
tai ißtirs.
2. Gywátninkai ſallû nutillo;
kupczei Zidono, kurrie jures pér-
kelâudawo, pripildidawo tawę.
3. Ir

3. Ir kas waiſû prie Sior bey jawû pawándénij' áugdawo, atgabénta buwo jopi didzu wándenim; ir tu buwai paſtójęs pagonû kupczyſtês wieta.

4. Tu beje galli iſſigąſt Zidon! nêſa jures, ir pati twirtybe prie jurû ſako: aß neßczia ne paſtojau; aß ne gimdcziau; taip aß ne auginu jáunikáiczus, ir ne uzauginu mergáites.

5. Lyg kaip iſſigando, apie Egyptą girdédami, ßittaip ir iſſigąs, kaip apie Tyrą iſgirs.

6. Pérſiirkit į Tartéßu, kaukit, jûs ſalloſa gywénantieji!

7. Beggu tai tas juſû linkſmaſis mieſtas, kurſai ſawo ſenyſtês dél girdawos? jo kojos jį toli nuwes, ſwiete baſtytis.

8. Kas tai ſudúme ant Tyro, karál į wainikkus iſdalijanczio? jo kupczei kunigáikßczei, ir jo kromininkai ßlowingiáuſieji zémêj'.

9. Pons Diews Zebaot ßittaip ſumiſlijo; kad paſilpnitu wiſſą puikummą to linkſmojo mieſto, ir niekinnamus padarytu wiſſus ßlowingûſus zémêj'.

10. Bégk per ſawo zémę, kaip twánas, tu jurû dukte; cze ne biera jau nejokiôs jôſtôs.

11. Jis iſtieſe ſawo ranką per jures, ir iſgandina karalyſtes. Pons Diews palėpja ant Kanaan, kad iſgaiſinti butu jôs macnieji,

12. Sakydams: tu jau daugiaus ne buſi linkſma, tu gédißkay priſpáuſtoji merga, tu dukte Zidon. Kélkis, ir tráukis į Kittim! Bet ir ténay ne rąſt atilſiês.

13. Wey zéme Kaldéonû, kurrie (pirm to) ne buwo zmonû pulkas! Aſſurs iß jû puſtyne padare, drutas ſawo koryczas tenay paſtate, ir jû paloczus pargrówe, kad wiſſab ſu zéme butu ſulygita.

14. Kaukit, jus akrutai Tartéßaus! nês juſû macis iſpúſtita.

15. To czéſ' bus uzmirßta Tyro ſeptynes déßimtis métû, pakol wiens karálus gyws gal buti. Alle po ſeptynû deßimts métû, bus Tyras kekßû giesme apgiedotas.

16. Imkis kanklus, wáikßczok aplinkuy mieſte, tu uzmirßtoji kékße, pazáiſk géray ant ſtrunû ir dainok drąſey, kad tawęs wél butu minnéta.

17. Nes po ſeptynû deßimts métû Pons Diews Tyrą wél aplankys, kad jei wél atgryßtu jôs kékßês alga, ir kekßáutu ſu wiſſomis karalyſtémis ant zémês.

18. Alle jo kupczyſte ir kekßyſtês alga bus Ponui Diewui paßwęſta; ne bus tai į ſkárbą rinkta ney pakawota: bet tie, kurrie po akiû Pono Diewo gywéna, jo taworą turrês, kad walgis ir priwalgis, ir géray aprédyti bus.

24. Pérſkyrimas.

Iſpuſtijimas zydiſkôs zémês.

Sytay, Pons Diews padáro zémę tußczą ir púſtą, ir parwercz', kas toje yr', ir iſſklaidinna toj' gywénanczus.

2. Ir klebonui taip nuſidûſt kaip zmoniems; ponui kaip bérnui; zuponei kaip ſluginei; pardûdanczam kaip pérkanczam; pazyczijanczam kaip zyczijanczam; ſkôlinéjanczam kaip ſkélanczam.

3. Nêſa zéme bus tußcza ir iſpléßta; nês Pons Diews tai kalbéjęs yra.

4. Zéme yra warginga ir pagadinta; ſwiets pakúſta ir pagenda; wyrauſieji zmonû tôs zémês eit mazyn.

5. Zéme neßwenta nû jôs gywatininkû paſtojo, nêſa jie pérzeng' iſſátimą, ir pérkreipja priſákimus, ir pámeta amzinąjį ſuderéjimą.

6. To-

6. Todēl prakßikims ėdą žėmę; nės jie tai užpelna, kurrie toje gy wėna. Todėl padzúsťa žėmėj' gywėnantieji, kad man žmonû išliekti.

7. Szwiežas wyns prapůla, wynmedis nutrokßta, ir wiſſi, kurrie iß ßirdiês linkſmi buwo, duſáuja.

8. Bubnû linkſmybe ßwenczia, ßukáwimas paſidžaugianczujû paſibaige, ir kanklû linkſmybe tur gálo.

9. Ne dainoja wyno gėrdami; ir gėras gėrims yra kartus tą gėrentiem.

10. Tußczas mieſtas yra ſugráuts, wiſſi buttai yra užrakiti, kad ney wiens į jûs ne ieit.

11. Skundžaſi dėl wyno (ſtokojimo, ant ulyczû, kad wiſſa linkſmybe prapůluſi, wiſſas palinkſminims ne b' ėſąs.

12. Wiens ißpúſtijims mieſte paſlikko, ir mieſto wartai ſtow nelankomi.

13. Nėſa ßittaip dėſtis toj' žėmėję, bey tůſe žmonėſa, kaip kad allėjaus mėdis nuſkintas, kaip kad kas paſkuy renka, wyną jau ſuwálus.

14. Jie ſawo balſą pakėlę gárbina ir ßúkáuja nů jurû ßėnlink, ant ßlowês Pono Diewo.

15. Taygi ßlôwikit Poną Diewą daubůſe; jurû ſalloſa, wardą Wießpatiês, Pono Diewo Izraël.

16. Mes girdim laupſês gieſmes nů ſwieto kráßto, ant gárbês teiſámujam. Ir aß turru ſakyt: alle kaip aß taip lėſas? alle kaip aß taip lėſas eſmi? Bėda man, nės paniekintojei paniekina, bėje paniekintojei paniekina.

17. Todėl užeit ant juſû, toj' žėmėj' gywėnanczujû nůgąſtis, důbe ir wirwe.

18. Ir norint wiens ißbėgtu ißgándinnimo rėkſmą girdėdams, tay taczau į důbę įpuls; jey jis iß důbês ißeina, taczau ſabánge bus ſugáuts. Nės langai iß aukßto atwėrti, ir žėmês gruntawones drėba.

19. Ne geray bus tai žėmei, ney wiens dáikts jei ant gėro ſekſis, ir ſugrús.

20. Žėme ſwyrinės nėy girtas, ir bus pagrėbta nėy ßėtra; nėſa jôs nuſidėjims ję ſpáudžia, kad tur pulti, ir ne gál ſtaczia ißlikt.

21. To czėſ' Pons Diews atlankys áukßtoſus pulkus, aukßtay ėſanczus, ir karálus žėmês, ant žėmês ėſanczus.

22. Kad jie ſurinkti bus į wieną ryßį důben, ir užrakiti bus apkalime, ir po ilgam czėſui wėl atlankyti butu.

23. Ir mėnů apſtraudonôs, ir ſáule gėdėſis, kad Ponas Diewas Zebaot karálumi bus ant kálno Zion ir Jeruzalėj', ir po akiû ſawo ſenujû ßlowėj'.

25. Pėrſkyrimas.

Dėkawone už prapl.tinnimą Kriſtaus karalyſtės.

Pone Diewe, tu eſſi mano Diews, aß tawę ßlowinu. Aß laupſinu tawo wardą, nės tu darai dywus. Tawo apſiėmimmai iß ſėnowês yra wierni ir teiſus.

2. Nės tu pawerti mieſtą į akmenû kruwą, tą drutąjį mieſtą, kad wienoj' kruwoj' gul, ſwėtimujû palloczu, kad jau daugiaus ne butu mieſtu, ir niekadôs ne butu pakurtas.

3. Todėl gárbin' tawę macnus žmonû pulks, mieſtai macningû pagonû bijoſi tawęs.

4. Nės tu eſſi práſtujû ſyla, wargdienû ſylą prieſpaudoj'; pribėga nů wėtrôs, pawėſis prieß twanką, ſmarkininkame ſmarkáujant, kaip wėtra prieß ſėną.

5. Tu paimini ſwėtimujû ſautėjimą, kaip kąrßti ſauſoje wietoj';

kad twankas ſmarkininkû wynśa-
kes pagadintu, ir dėbeſei taczau
pawėſt dûtu.

6. Ir Ponas Diewas Zebaot
wiſſiems żmoniems padarys ant
śo kálno rėbję czėſnį, czėſni czyſto
wyno, rėbummo, ſmáginû, wyno,
kurreme nier' mėliû.

7. Ir jiſſai atſtatys nů śo kalno
apſidengimmą akiû, kurrům' wiſſi
żmones apdengti yr', ir tą użklodę,
kurre wiſſi pagonai użklóti.

8. Nėſa jis *ſmerti prarys am-
żinay. Ir Wieśpats Pons Diews,
†áśaras nů wiſſû wėidû nuśloſtis,
ir nukels śalin dárkummą ſawo
żmonû wiſſoſa żėmėſa; nėſa Pons
Diews tai yra ſakęs.

*1 Kor. 15, 55. †Apreiś. 7, 17.

9. Tů czėſ' ſakys: śtay, tas yra
muſû Diews, kurrio láukiam, ir
jis mums gėlbės. Tai tas Pons
Diews, kurrio laukiam kad dżaug-
tumbimės, ir linkſmi butumbim
jo iśgánime.

10. Nėſa Pono Diewo ranka
ſtow ant śitto kálno. Alle Moab
po jům bus ſukulta, kaip śaudai
ſukullami, ir kaip mieślas.

11. Ir jis ſawo rankas iśſkės, į
páti jû tarpą, kaip plaukiáſis iſi-
ſkėcza plaukti; ir jû puikyſtę nużė-
mis drutybe ſawo rankû.

12. Ir áukśtůſius apśancáwi-
mus juſû murû palenks, pażėmis,
ir į dulkes parblokś.

26. Pėrſkyrimas.

Parágínnimas śwento ſurinkimo, Diewui
dėdoje nuſtikkėti.

To czėſ' tokią gieſmę giedós żėmėj'
Juda: mes turrim drutą mieſtą:
murai ir pylimai yra neapgálimi.

2. Atwėrkit wartus, kad ieitu
teiſieji żmones, kurrie wierą ap-
ſaugoja.

3. Tu wis iślaikai pakáju pagal
tikrą pażadėjimą; nės tawim nuſi
tikkiam.

4. Todėl nuſtikkėkit Ponu Die-
wu amżinay, nėſa Pons Diews
yr' ûla amżinay.

5. Ir jis palenkia aukśtay gy-
wėnanczus, áukśtąjį mieſtą. Jis
pażėmina, ir mielay jį parſtumja
į żėmę, kad dulkėſa gul.

6. Kad jis kojomis ſumindżo-
jams, beje kojomis wargdienû,
kulnimis praſtujû.

7. Alle teiſojo kėlas yra tikras,
teiſujû táką tu tikrą padarai.

8. Nėſa mes láukiam tawęs Po-
ne Diewe, ant kėlo tawo teiſybjû,
śirdiês iśſiilgimas ſtow ant tawo
wardo, ir ant tawo atſiminnimo.

9. Iś śirdiês aś tawęs geidżu
nakcze, priegtam ſu ſawo dwaſe
maniję aś ankſti tawęſpi bundu.
Nėſa kad tawo teiſybes żėmėj' żin-
namos, tay ſwieto gywatninkai
iśmókſta teiſybę.

10. Alle norint Diewo nesibi-
jantiems malone paſûlijama, tai
czau jie neſimokinna teiſybės, bet
tiktay pikto daro żėmėj' teiſujû:
nėſa jie ne máto Pono Diewo
ślowės.

11. Pone Diewe, tawo ranka
yra paáukśtinta, to jie ne rėg';
alle kad tai ne regės, tay jie apgė-
diti bus kerśte ant żmonû; prieg-
tam tu jûs ugnimi, kurre tu ſawo
prieśininkus ſudėgini, ſudėgiſi.

12. Alle mums, Pone Diewe,
itaiſyſi pakáju; nės wiſlab, ką mes
atliekam', tai tu mums eſſi dáwęs.

13. Wieśpatie, muſû Diewe,
kitti tieſa ponai wieśpatáwo ant
muſû be tawęs; alle mes tai
czaus tikt tawęs mėname, ir tawo
wardo.

14. Smertelnieji ne iślikko gy-
wi, miliżinai ne wėl priſikėls;
nės tu jûs atlankiei ir iśgaiśin-
nai, ir nieku pawertei wiſſą jû
paminklą.

15. Alle

15. Alle tu, Pone Diewe, tolyn eini tarp pagónû, tu wis tolyn eini tarp pagónû, ißrodai sawo ßlowę, ir ißkanki toli, ikki swieto kraßtû.

16. Pone Diewe, kad bėda ran dasi, tay jėßko tawę; kad tu jûs baudi, tay jie nerimdami ßaukia.

17. Lygey kaip neßczia, tojau gimdysenti, nerimsta, rėkia sawo pėrßulûse; taip ir mums nusidûst, Pone Diewe, po tawo akiû.

18. Cze ir mes láukiames, ir nerimstam, kad wós atsikwėpte ram'; ir taczau žėmei ne gálim gėlbėt, ir gywátininkai žėmês ne nor atgimti.

19. Alle tawo negywieji bus gywi, ir su (sawo) lawonu kėlsis. Pabuskit ir girkit jús, kurrie po žeme gullit; nės tawo rassa, yra rassa žallojanczio lauko, alle žėmę negywujû tu parwerst.

20. Nueikit, mano žmones, į sawo kamaras, ir užrakikite durris po sawęs: pasislėpkities mážą akiês mirksni, ikki kerßtui pėreinant.

21. Nės ßtay, Pons Diews ißeis iß sawo wietôs, atlankyti nelabummą gywátninkû tôs žėmês ant jû, kad ta žėme parodys jû kraują, ir ne tolaus paslėps toje pasmáugtûsus.

27. Pėrskyrimas.

Diewo sudas ant wissû pustėlninkû dwásißkôs wynyczôs.

To czės' Pons Diews atlankys su sawo kėtu, didžu ir drútu kárdu taip tą Lewiataną, kurs ißtįsgas žaltys, taip ir tą Lewiataną, kurs susisukkęs žaltys yra, ir pasmáugs smakus jurosa.

2. To czės' bus giedota apie wynkalni gėrausojo wyno:

3. Aß Pons Diews, sergmi ji, ir wėik atdrėkinu ji, kad ne butu pasigesta jo lápû, aß ji apsėrgėsu dieną ir nákti.

4. Diews ne pyksta ant manęs. Ak, kad su usnimis bey erßkėczeis man butu karáut! tay į jûs ėjęs ant wienôs kruwôs jûs ųždegczau.

5. Jis manę ißlaikys mano sylojе, ir pakáju man padarys, pakáju jis man taczau padarys.

6. Taczau tai ateis, kad Jokubs ißßáknis, ir Izrael žydės bey žalûs, kad swietą waisumis pripildys.

7. Juk jis ne mußams, kaip jis jo nepriételei mußa, neygi ne pasmáugiams, kaip jis jo nepriételei pasmáug.

8. Bet su mierą tu jûs súdiji, ir palėidi, jûs apsmútijęs sawo aßtru wėju, butent ryto wėju.

9. Todėl per tą griekas Jokubo pasiláus, ir tai ta nauda iß to, kad jo griekai atimmami yra tame, kad jis wissus altoraus ákmenis padáro, kaip ákmenis į pėlenus sutrintus, kad nejokie ßwentitti mėdžei ney ábrozai daugiaus ne pasiliekt.

10. Nės apmúrits miestas tur negywėnamas but, gražieji buttai pamesti ir pasilikti, kaip kokia pustyne, kad werßukkai tėnay ganysis ir ilsėsis, ir tėnay atžalėles nukas.

11. Jû ßakėles iß sausummo lúß, kad moters atėjusos jomis ugni prakurs. Nės jie yra žmones neißmáną; todėl jiems ir ne susimils tas, kursai jûs lėidęs, ir kurssai jûs sutwėręs, ne bus jiems malonus.

12. To czės' Pons Diews wėtys nû wandens kranto ik' Egypto, uppėlio; ir jûs waikai Izrael bussit surinkti, po kits kitto.

13. To czės' bus trúbita diddė trúbà: tay ateis prapûlieji žėmėj' Assur, pamestieji žėmėj' Egypto, ir melsis Pono Diewo ant ßwentojo kálno Jeruzalėj'.

28. Pérſkyrimas.

Suckybe karalyſtês Juda bey Izrael.

Wëda puikamjam karáliškam wainikkui girtujû iš Epraim, pawytuſam žiëdui jôs grażoſês šlowês, kurſai ſtow aukštay ant rêbjôs daubôs tû, kurrie iš wyno ſwyrinëj'.

2. Sztay, drúts ir macnus nû Pono Diewo, kaip leddû wëtra, kaip iškádijqs ûras, kaip wandenû uźtwinnims nëredu iſſwerźentzû, ilëidźamas į źëme per newálę.

3. Kad puikuſis wainikkas girtujû iš Epraim kojomis butu ſumindźûtas.

4. Ir pawytęſis źiëdas jôs grażoſês šlowês, kurſai ſtow aukštay ant rêbjôs daubôs, bus lygey kaip kas išnokſta pirm wâſarôs, koktai pagenda, kad dar matai prie ſawo šakéliû kábant.

5. To czëſ' Pons Diews Zebaot bus grażu wainikku, ir brangu wainikku liëkſémſiems ſawo źmonû;

6. Ir prowôs dwaſe tam, kurſai ſëd' prowoj', ir ſyla tiems, kurrie iš kowôs pareina prie wartû.

7. Priegtam ir šittie iš wyno padúko, ir ſwyrinëj' iš druto gërimo. Nës abbieji ir klebonai ir prárakai padukę iš drúto gërimo, wyne nuſkendę ir ſwyrinëj' iš drúto gërimo jie yra durni prarakáwime, ir išwëmja prowôs padarimus.

8. Nës wiſſi ſtalai pilni yra wëmalû, ir darkummo wiſſûſe kampûſe.

9. Kurrigi jis pamokis išmánimq? Kurri jis dûs përmanyt kozoni? Attráuktiems nû pieno, tiems, kurrie nû krúczû nutráukti.

10. Nës (jie ſako:) liepk šën, liepk tën, liepk šën, liepk tën; láuk czonay, láuk tënay, láuk czonay, láuk tënay; šicze kiekq, tënay kiekq.

11. Gëray, kalbës jis kartą lupomis pamëgšczojanczomis, ir kittu lieźuwju šiems źmonëms kurriems dabar šittai ſakoma:

12. Sittaip turrima átilſiês, šittaip paliſieje atgaiwiñami, šittaip nutylama; ir taczau ne nor tokiôs kozones.

13. Todël jiems ir Pono Diewo źodis toks bus: liepk šën, liepk tën, liepk šën, liepk tën; láuk czonay, láuk tënay, láuk czonay, láuk tënay; šicze kiekq, tënay kiekq; kad nueidami atbullay puls, ſulûš, į wirwes įpainûti ir ſugáuti bus.

14. Togidël girdëkit Pono Diewo źodźio, jús išjûktojei, kurrie ponawoját ant šû źmonû Jeruzalëj' ëſanczujû.

15. Nës jús ſákot: mes ſu ſmertimi ſuderëjimq, ir ſu pëkla źinnę padárem: Kad kokſai twánas uźeit, tay mus ne tropys; nës mes mëlq ſaw per prybëgq, ir newiernyſte ſaw per átſargq paſſidárem.

16. Todël taip ſako Wiešpats Ponas Diewas: štay, *aš Zione guldau gruntinni ákmëni, bandytą ákmeni, brangu kampinni ákmeni, drutay patwirtintq. Kas į jį tik', tas ne pabëga.

*Mat. 21, 42. Rym. 9, 33.

17. Ir aš prową padarysu maczaus šnuru, ir teiſybę ſwarczu: tay leddai netikraję prybëgq pawarys, ir wandenys tur átſargq panešt:

18. Kad juſû ſuderëjims ſu ſmertimi iširtu, ir juſû źinnę ſu pekla ne ištesſëtu. Ir twánas uźtwindams jus ſumindźos; kaip wëik jis uźeis, jus paneš.

19. Jey ateit rytmëtij', tay te bus rytmetij'; taipojau, ar ateitu dienq arba nákti. Nëſa pagundimas tiktay pamokin' ant źodźio dabotis.

20. Nës

20. Nės lowa taip ankßta, kad
jeje ne galli gulėti, ir użklodas
taip trumpas, kad jame reik su-
sitrėst'.

21. Nėsa Ponas Diewas pasi-
kėls, *kaip ant kálno Prazim, ir
kėrßys, † kaip dauboj' Gibeon;
kad sawo dárbą darytu swėtimu
budu, ir kad sawo procawojimą
darytu kitu budu. *2 Zom. 5, 20.
† Joz. 10, 11.

22. Tegidėl pamėskit sawo ap-
jůkimmą; kad jusû pánczos ne pa-
stotu kėtėsnes; nės aß girdėjau
pagadinnimą ir baigimmą, kurs
nů Wießpatiês, Pono Diwo Ze-
baot, bus per wissą swietą.

23. Dėkit į ausis, ir girdėkit
mano balso; dabokities, ir klau-
sykit mano kalbôs.

24. Beggu laukininks sawo dir
wą nepaláudams aria, kartója,
arba dirba sėjimmui?

25. Ar ne taip yra? kad jissai
kaip reikia tą idirbęs, tay tassai
barsta wikk[e]s, ir imėta kimmelus,
ir sėja kwieczus bey miezus, wis-
kągi katrul jis nor, ir ruggius į
sawo wietą

26. Szittaip kożnij' jûs ir jû
Diews per teisybę, ir pamokinna
jûs.

27. Nėsa wikkei ne ekėczomis
kullami, neygi ne lėidzams we-
zimmo rátsant kimmeliû bet wik-
kei yra ißbloßkiami su lazda, ir
kimmelei su lazdėle.

28. Jawai tiktay kullami, kad
iß jû dûna butu; ir ne abelnay į
nieką sukulla, kad jûs wezimmû-
rátais bey arkleis ißkulla.

29. Toktai taipojau daroma Po-
no Diewo Zebaot; nės Jo sumnli-
jimas yra dywnas, ir Jis ta ßlo-
wingay ißtessa.

29. Pėrskyrimas.

Jeruzale bus ißpustita, ir pagonai Die-
wop' prisiwers.

Běda Ariel, Ariel, tu miesste
ákazo Dowido! Jûs mětu die-
nas laikot', ir ßwentes ßwenczate.

2. Alle aß tą Arielą ibausu, kad
nulûdęs ir nuwargęs butu; ir tur-
rės jis man but tikrae Ariel.

3. Nės aß abazą statysu aplink
tawę, ir igandisu tawę apstati-
mais zalnėrißkais, ir pylimus ap-
link tawę pildisu.

4. Tadda turri tu nużėminta but,
ir iß żėmės kalbėt, ir iß dulkiû sa-
wo kalbą murmėsi, kad tawo bal-
sas bus nėy kokio żynio iß żėmės,
ir táwo kalba iß dulkiû ßnibzdės.

5. Jr daugybe tawę ißbarstanti-
czujû tieką bus, kieka mażinteles
dulkes, į daugybe smarkininkû,
kaip pellai lakstanti; ir tai umay
weik tur but

6. Nės tu busi atlankyts nû
Pono Diewo Zebaot, su wėtra ir
żėmės padrėbėjimu, ir didzû per-
kunû growimu, su wėsulu ir su
baiseis ûrais, ir lėpsnomis suė-
dancziôs ugniês.

7. Alle kaip naktiês regėjims
sápne, taip tur but daugybe wissû
pagonû, prieß Arielą besiprießijan-
czujû, drauge su wissu jû waisku
ir pylimu ir kurrie ji gandina.

8. Nėsa lyg kaip ißalkęsis sap-
noja, buk wálgąs; alle pabundus,
jo dußia dar tuscʒia; ir kaip iß-
troßkęsis sapnoja buk gėriąs; ir
pabuddęs apalpęs ir ißtroßkęs yr:
ßittaip tur but daugybe wissû pa-
gonû, prieß kálną Zion karau-
janczujû

9. Apsist'kit pastyrę, ir pėr-
sigąskit', apmárkujomis akimis
bukit girti, taczau ne iß wyno;
swyrinėkit, taczau ne iß druto
gėrimo.

10. Nés Pons Diews jums dwáſę ſunkaus miego įpyle, ir juſû ákis užwére; juſû prárakus ir wyrefnůſus, podraug' ir régétojus, jis apjékdino.

11. Kad jums wiſſû (prárakû) régějimai bus néy žodžei užpeczwětitû kokiû knygû, kurras jéy kas důtu wienam ſkaityt mokanczam ir ſakytu: praßau, ſkaityk tai; ir jis tartu: aß ne gallu, nés yra užpéczwětitos.

12. Arba, lyg kaip kad jas důtumbei ſkaityt ne mokanczam, ir ſakytumbei: ben paſkaityk tai; ir ans tartu: aß ne moku ſkaityt.

13. Ir Pons Diews ſako: *todél, ką ßie žmones manęſp' artinas ſawo burna, ir ſawo lupomis manę gárbin'; alle jû ßirdis toli nů manęs yr', ir manęs bijoſ' pagal žmonû priſakimus jû mokiñamus;
* Matt. 15, 8.

14. Todél ir aß ſu ßeis žmonémis dywnay darysu, dywnû dywnáuſey, ir reczáuſey, kad ißmintis jû ißmintingujû prapultu, ir ißmánimas jû protingujû apjékits butu.

15. Běda tiems, kurrie paſlépti nor but Ponui Diewui, ſawo apſiémimmą ſlapidami, ir ſawo weikalus tamſoj' laiko, tarydami: kas mato mus? ir kas pažyſta mus?

16. Kaip jûs taip pérwerſti eſte? lygey kaip kad podžaus molis miſlitu, ir koks rykas ſakytu apie ſawo miſtrą: jis manę ne padare; ir ryks darytas tartu apie ſawo podžu: jis manęs ne pažyſta.

17. Géray, dar tikt mažumélio reikia, tay Libanon dirwa paſtos: ir dirwa per girrę bus rokůta.

18. Nés į tą czéſą kurtinieji ißgirs žodžus tû knygû; ir aklujû ákys iß neßwieſôs ir tamſybês régés.

19. Ir bédnieji wél dzaugſmą turrés iß Pono Diewo, ir žmonû wargdienei linkſmi bus iß Szwentojo Izraělij':

20. Kad ſmarkininkams gálas bus, ir apjůktojû gloda, ir ißgaißinti bus wiſſi tie, kurrie bunda, bedôs padaryti;

21. Kurrie žmones į grieką įwéda kożonimis, ir to tyko, kurſai jûs pabara wartůſe, ir melais prapuldin' teiſuji.

22. Todél ſako Pons Diews Abraomą ißgélbějęſis, Jokubo gimminei ßittaip: Jokubs ne tur daugiaus į gédą eit, ir jo wéidas ne tur daugiaus gédétis.

23. Nésa kad jie matys ſawo waikus, mano rankû dárbus tarp jû, tay mano wardą ßwentis, ir Szwentáji Jokubo ßwentis, ir Diewo Izraělo bijoſis.

24. Nésa kurrie klajojanczę dwáſę tur, protą priims, ir žaunei paſimokidis.

30. Pérſkyrimas.

Ant Diewo, ir ne ant ſutwértû dáiktû reik paſitikkétis.

Běda waikams atſiſkyruſiems, ſako Pons Diews, kurrie be manęs ſuſtrodij', ir be mano dwaſês užſtojimmą jéßko, kad grieką griekui pridětu.

2. Kurrie nužitráuk į Egyptą, ir mano burnôs ne klauſa, kad paſidrútintu ſu macè Paraono, ir uſſidengtu po pawéſu Egypto.

3. Nésa Paraono macis tur jums ant gédôs buti, ir užſtojims po pawéſu Egypto ant apjůko.

4. Jû kunigáikßczei tieſa bus wo Zoane, ir jû paſlai ißkáko į Anéſą.

5. Alle taczau jie wiſſi tur į gédą eit dél žmonû, kurrie jiems niekam ne tinka, ney pagalbai, ney kit kam ant naudôs, bet tiktai gédai bey apjůkui.

6. Szit

6. Szitta yra sunkybe ant žwérû, į pětus tráukianczujû. kur lutû bey lutênû yr', beie ängiû ir žerplojanczû, lěkianczû smakû, žemėj' smutkôs ir nerimimmo: Jis nėša sawo lobį ant asilaiczû nugarôs, ir sawo skárbus ant wernbludû kuprû pas świeto žmones, kurrie jiems niekq ne maczij'.

7. Nés Egyptas yra niekai ir jo pagélbėjuns yra noprôšnas. Todėl aš apie tai šittaip sakau: R... prie to tyka sedės.

8. Taygi n... paraškk jiems tai ant toblyczôs, ir įžénklik į knygas, kad tai pasikiktu neperstojenczey į ámžû ámžus.

9. Nėsa jie żmones nepaklusnus, ir waikai mellágei, kurrie ne nor klausyt Pono Diewo įstátimo;

10. Bet sako regėtojams: jûs ne turrit regėt, ir regėjimû turrintiems jûs ne turrit régėjimûse regėt tikrąį pamoksłą. Bet sakykit mums šwelney, regėkit mums prámones;

11. Atstokit iš kělo, sukkities nů táko, te láujasi musip' Szwentasis Izraélije.

12. Todėl Szwentasis Izraélije šittaip sako: kadangi jûs šį žodį atmettat, ir tikkities nûpertummu ir sawwalnyste, ir tûmi stėngiaties:

13. Tay bus jums šittas netikkums néy plyšys áukšto muro, kad práded' braškėt, kurri umay iš nežinniû įgruwa ir sutrušškina.

14. Kaip antay kad pûds sudaužiams, kursai sukullams, ir jo ne czėdijama, šittaip, kad iš jo stukkiû ney šukkėlę ne randa, kurroje ugnies parneštumbei nû kámino, arba wandens pasėmtumbei iš šulinio.

15. Nés taip sako Pons Diews, Szwentasis Izraélije: kad jûs tylėtumbit, tay jums gělbėta butu; tylėdami ir láukdami jûs druti butumbit. Alle jûs ne norit.

16. Ir tárat: ne, bet ant žirgû pabėgsim; (todėl beginėsit) ir ant žowádninkû josim; (todėl jus tie, kurrie jus wėja, pawys.)

17. Nėsa jusû tûkstantis bėgs wienam wienintelui bárant; mielay, penkiû děl, jûs wissi bėgsit, ikki pasilikkit kaip stėbas aukštay ant kálno, ir kaip karûnį ženklis ant kalnėlo.

18. Todėl láukia Pons Diews kad jums malonus butu, ir kėlasi, kad jums susimiltu; nės Pons Diews yra sûdo Diews; gėray wissiems, jo láukiantiems.

19. Nėsa žmones Zion Jeruzalėj' gywęs; tu ne werksi. Jis taw malonus bus, taw šaukiant, atsiliepS taw, kaip wěik išgirs.

20. Ir Pons Diews dûs jums smutnybėj' dûnôs, ir priespaudimme wandens. Nés jis tawo mokitojį jau ne dûs daugiaus šallin bėgti, bet tawo ákys matys tawo mokitoji.

21. Ir tawo ausys girdės žodį už tawęs užpakalij' besakanti: štay (tikras) kėlas, tûm eikit, kittur ney po děšinės ney po kairės:

22. Ir jûs nešwentais padarysit sawo apsidábritus balwonus, ir áukso drabujus sawo ábrozû; ir jûs šallin messit, kaip bjaurėsczus, ir sakysit jiems: laukan.

23. Tay jis tawo sėklai, kurrę į dirwą sėjęs essi, lytaus dûs ir dûnôs iš dirwôs priewaisaus, ir to abelnay pilnay. Ir tawo banda tadda ganysis placzoj' lankoj'.

24. Jáuczei ir kummėlei, kurrie dirwą įgywėna, czystay maišyto abráko ės, išwėtito su wėtykle bey su gėlda.

25. Ir ant wissû aukštû kalnû, ir ant wissû aukštû kaukarû tekkės

pérdalytos wandenû srowes, czése didzio sujimußimo, kad koryczos parwirs.

26 Ir ménesêna bus kaip sáulês ßwiesums, ir sáulês spindulys septyng tiek ßwiesésnis bus, ne kaip dabar: tû czés' kad Pons Diews sawo ímonû zaizdą apriß, ir jû ronas ißgydys.

27. Sztey, Pono Diewo wardas ateit iß tolo; jo kerßtas déga, ir labay sunkus; jo lúpos yra didzio kerßto pilnos, ir jo liezuwis néy suédanti ugnis.

28 Ir jo kwápas néy wandens patwinnimas, ik káklo siekenczo, (kad) ißmajoti pagonai, ik jiems sugaißtant' ir swieto zmones kámanomis jû burnoj' ßén ir tén warytu.

29. Tai jûs giedosit, kaip nakczę ßwentôs kokiôs dienôs, ir iß ßirdiês dzaugsities kaip su wamzdzu einant Pono Diewo kálnop' ûlosp' Izrael

30. Ir Pons Diews sawo ßlowingą balsą dûs ißgirst kad matyta butu jo ißtiestoji ranka, su kerßijanczu grumzdimmu, ir su liepsnowis ugniês suédanczôs, su ßtulpais, su sunku lytum', ir su leddais.

31. Nês Assur nusigąs iß Pono Diewo balso jį su rykßte pláknanczio.

32. Nês rykßte perdém péreis ir géray tropys, kad Pons Diews ją ant jo uzwés, su bubnais, ir su kanklais, ir wissur prieß jûs karáus.

33. Nês dûbe iß wákar dienôs pritaisyta, béje, toji ir karálui gatawa, gana gilli ir platti; ir ßittoj' (péklôs) dûbeje ugniês bey málkôs pilnay yra. Pono Diewo pútims ją uzdegs, kaip sérôs srowe.

31. Pérskyrimas.

Niekingą Egypcionû pagalba, laiméjimas prieß Assyrionus.

Béda tiems, kurrie nueit į Egyptą, dél pagalbôs, ir tikkis zirgais, ir nusitik káro wezimais, kad jû daug yra, ir raiteleis, todél, ką jie labay druti; ir ne laikos prie Szwentojo Izraélij' ir nieko n' atboj' Pono Diewo.

2. Alle jis yra ißmintingas, ir nepaláimą atwéda, ir sawo zodzus ne kreipja, bet kélsis prieß nelabujû namus, ir prieß pagalbą piktadéjû.

3. Nês Egyptas yra zmogus, ir ne Diews, ir jû zirgai yra kuns, ir ne dwase. Ir Pons Diews sawo ranką ißties, kad pagálbininks klupinétu, o pagélbétasis pultu, ir wissi iß wieno prapultu.

4. Nês ßittaip tare man Pons Diews: lyg kaip lútas, ir jáuns lúts rékia ant sawo plêßimo; kad kerdzû daugums prieß jį ßaukia, tay jis jû ßaukimmo ne ißsigąsta, ir ne atboja jû daugummo: ßittaip Ponas Diewas Zebaot nuzengs karáut' ant kálną Zion, ir ant jo kaukarôs.

5. Ir Pons Diews Zebaot Jeruzalę apdengs (kaip paukßczei dáro sparnais) uzstos, ißgélbes, czejau apgys, ir ißganys.

6. Atgryßkit, jus waikai Izrael, kurrie toley atsiskyret.

7. Nês, to czés' koznas sawo áuksinus bey sidábrinnus balwonus atmès, kurrus jums jusû rankos buwo padarusos griekui.

8. Ir Assurs tur pult', ne wyro kárdu, ir tur suéstas but ne zmogaus kárdu; o taczau kárdo dél bégs, ir jo jaunims wyrißkas czyzininkû pastos.

9. Ir jû ûla iß baimês ßallin tráuksis, ir jo wyresnieji karunzenklio

zenklio dėlev bėgs, sako Pons Diews, kurs Zione ugnį, ir Jeruzalėj' kaminą tur.

32. Pėrskyrimas.

Paßlaikanti palaima Kristaus karalystėj.

Sztay, karálus karaláus, teisybę įprowit, ir kunigaikßczei wießpatáus, prowas wartoti.

2. Kad kiekwiens bus nėy nů wėjo apsaugotasis, ir nėy nů skaudaus lytaus paslėptasis: nėy tekkąjie wandenėlei ißdzuwusoj' wietoje, nėy pawėsis diodės ůlôs sausoj' žėmėj'.

3. Ir rėginczujů ákys ne apjąkdisis; ir klausyjojů ausys dabosis.

4. Ir nesisáugojentieji ißmoks protą; ir mekkėnanczujů liežuwis greitay ir czystay kalbės.

5. Jau ne bus glupasis daugiaus wadintas kunigaikßczu, nėy godusis ne ßauktas wießpatim.

6. Nės glupas apie netikkumą kalba, ir jo ßirdis dumoja ant nepalaimôs, kad klastą įprowitu, ir sakytu apie Poną Diewą ne wierną pamokslą, jeib dußeles ißálkuses ißbadėdintu, ir trokßtantiems gėrimą draustu.

7. Nėsa godingojo waldimmas yra wiena ißkada; nės jis ißranda klastas pagadit bėdnůsus newiernais žodzeis, kad jam reik wargdienio prową kalbėt'.

8. Alle kunigaikßczei kunigaikßczams iikras mislis turrės, ir pagal tas elgsis.

9. Kėlkities, jus puikioses župonės, girdėkit mano balsą, jús dukters taipo be báimės ėsanczos, dėkit į ausis mano kalbą:

10. Pėreis mėts ir kėlos dienos, tay drėbėsit jús be baimės ėsanczos; nės ne bus wyno suwalims, neygi rinkimmo bus.

11. Nusigąskit jús puikioses župones, drėbėkit jus be baimės ėsanczos; ártinasi ißrėdims nůginims, ir strėnů apjůsims.

12. Apraudotos bus dirwos, ir mielay mielosės dirwos, waisingieji wynmedžei.

13. Nės ant dirwôs mano žmonů erkėczei bey dágėi žels; priegtam ant wissů linksmybês buttů linksmame mieste.

14. Nės palloczei bus palikti, ir žmonů pulkas mieste wienystėj', kad korycžos bey pilißancos amžinomis ůlomis pastos, ir žwėrims ant dzaugsmo, kaimenėms ant ganyklôs.

15. Ik tam czėsui, kad ant musů bus ißlieta dwáse iß aukßybės. Taygi tadda púßczia pastos dirwa, ir dirwa per girrę bus rokůta.

16. Ir prowa púßczoj' gywęs, bet teisybe ant dirwôs laikysis.

17 Ir teisybės waisus bus pakájus, ir teisybės náuda bus amžina tyka bey bebáime;

18. Kad mano žmones pakajaus namůse gywęs, gywátosa bebáimės ėsanczosa ir puikame atilsij'.

19. Alle leddai bus žemyn pagal girrę; ir miestas ansai pakalnij' bus pažemintas.

20. Gėray jums, kurrie wissur pawandenyse sėjat: nėsa tėnay jus galit užleist kojas jáuczů ir ásilů.

33. Pėrskyrimas.

Assyrionai prowaroti; Jeruzale apsáugota.

Alle bėda taw, tu pustėlninke; ar dingai, kad tu ne busi ißpustitas? ir tu niekintojau, ar dingai, kad tu ne busi niekintas? Kad tu ißpústisimą busi pabaigęs, tay ir tu busi ißpústitas; kad tu niekinimą busi pabaigęs, tay ir tawę niekis.

2. Pone Diewe, buk mums malonus, nės tawęs mes laukiam'; buk jiems per pėtį kas rytą, priegtam ir mums ißgánimu czėse priespaudôs.

3. Te

3. Te bėga swieto žmones dėl didžio maißto, ir te ißklysta pagonai, taw pasiáukßtinant.

4. Tay jus užgrėbs kaip koki plėßimmą, kaip žogai užgrėbjami, ir kaip wabalai pabaidomi yra, kad ant jû užeina.

5. Pons Diewas yra ißkėltas, nės aukßtybėje jis gywėna; jis Zioną pripilde sudû ir teisybe.

6. Ir tawo czėse bus wierôs, ir waldžia, ißganimas, ißmintis protingyste; Pono Diewo báime bus jo skárbas.

7. Sztay, jû pasiai rėkia, lauke, pakájaus angėlai graudzey werk', (tarydami:)

8. Takkai yra pústi: neywiens jau daugiaus ne wáikßczoj' wießkėlu. Jis ne laiko nėy derėjimą nėy žodi; jis atmetta miestus, ir ne atboja žmonû.

9. Žėme apmaudingay raudoja; Libanon stow bjaurey sukappots; ir Saron lygus yra laukui, ir Basan bey Karmelis ne gywėnamas.

10. Dabar aß kėlsos, taria Pons Diewas; dabar aß pasistėbsu, dabar pasiáukßzisu.

11. Szaudais sawim netußti wáikßczojat, rúggienas jús augin nat; ugnis jus suės su jusû drasummu.

12. Nėsa swieto žmones lyg kaip kalkės bus sudėginti; kaip antai erßkėczus nukirstus ugnimi uždega.

13. Taygi jús dabar girdėkit, jús tolimieji, ką aß esmi dáręs; ir jús arti ėsąji numanykit mano sylą.

14. Griekininkai Zione nusigando, drėbėjims newiernus ißtikko (ir tara:) kas yra tarp musû, kurs galėtu prie suėdanczôs ugniės gywėnti? kasgi iß musû prie amžinôs liepsnôs gywėntu?

15. Kas teisybėj' wáikßczoja, ir kalba, kas teisu; kas neteisybės nekenczą bey godumnio, ir sawo rankas attráukia, kad dowanû ne imtu; kas sawo aûsis užkemßa, kad kraujo kaltybjû ne girdėtu; ir sawo ákis užmerkia, kad ko pikto ne matytu;

16. Tas aukßtybėj' gywęs, ir úlos jo pillis ir apginnimas bus. Jo dûna jam dûdama, sawo wandeni tur jis iß tiesôs.

17. Tawo ákys karálu matys jo grožybėje. Žėmę tu matysi praplatintą.

18. Kad tawo ßirdis labay pasidywidama sakys: kame dabar raßtei mokytieji? kame rodininkai? kame užweizdai? 1 Kor. 1, 20.

19. Priegtam tu žmonû drutujû ne matysi žmonû su kalba ne atsiekiama, kurri ne pėrmanoma, ir su liežuwju ne áißkey kalbanczu, kursai ne ißmanomas.

20. Žurėk, Zion, į miestą musû paminklo, tawo ákys matys Jeruzalę, be báimês ßėtrą, ne ßalin kėlamą, kurros winys niekad ne tur ißtráuktos but, ir ney wiena jôs wirwjû ne tur sutráukyta but.

21. Nėsa Pons Diewas macnus tėnay prie musû bus, ir platus wandens perkassai bus; kad per jûs ne eis ney joks waroms akruts, ney akrutėlei su irklais waromi, tėn ne ißkaks.

22. Nėsa Pons Diewas yra musû sudzia, Pons Diewas musû mokitojis; Pons Diewas musû karálus, tassai mus gėlbti.

23. Te itemp jie sawo wirwes, tarzau ne laikys, taipojau ney karunėlę ant masto ne užkiß. Tadda daug brangû ißplėßtû dáiktû ißdalytą bus, kad ir ßlubbeji ißplėß.

24. Ir ney wiens gywátninks ne sakys: aß ne gallu; nėsa žmones tėnay gywėnantieji turrės griekû atlėidimmą.

34. Pėr

34. Pérſkyrimas.
Diewo Kerßtas prieß wiſſus neprietelus.

Eikit ßén, jús pagonai, ir girdé-
kit: jús ſwieto ʒmones, klau-
ſykit: ʒéme te gird', ir kas toj'; ʒé-
mês apſkrittumas, podraugey ſu
jo ʒelmenu.

2. Néſa Pons Diewas ſupykęs
ant wiſſû pagonû, ir labay kerßij'
ant wiſſo jû pulko; jis jûs prakéiks
ir ant pamuß'immo padůs.

3. Ir jû uʒmuktieji bus paméſti,
kad jû lawonû ſmarwe paſikélo,
ir kalnai jû kraujù ſrowés.

4. Ir wiſſas dangaus pulkas
ſupûs, ir dangus bus ſuréſtas kaip
gromata; ir wiſſas jo pulkas pa-
wys. kaip antay lápas pawyſta
prie wyn-medjo, ir kaip ſudʒuwęs
lápas prie pyg-medʒio.

5. Nés mano kárdas danguj'
girtas; ir ßtay, jis nuʒengs ant
Edom, ir ant ʒmonû prakéiktû,
korawonei.

6. Pono Diewo kárdas yra
kraujo pilnas, ir dujjas iß rébum-
mo, iß kraujo eryczû bey ożû iß
ingſtû taukû awinû: nés Pons
Diewas pamußimmą laiko Bazroj',
ir diddi paſmáugimą ʒéméj' Edom.

7. Tay medinni jáuczei drauge ſu
jeis turrés ʒęmyn eit, ir werßei
drauge ſu pennetaiſeis jáuczeis.
Nés jû ʒéme prigers kraujo, ir jû
ʒéme nuruks iß rébummo.

8. Nés ta diena yra Pono Die-
wo atkerßijimo diena, ir uʒmokéji-
mo métas, paſtreßijent dėl Zion.

9. Tay jû uppélei pawirs į pikkį,
ir jû ʒéme į ſérą, beje jû ʒéme pa-
wirs į dégantį pikkį.

10. Kurſai ney dieną ney nåktį
ne ißgés, bet amʒinay jôs dumai
kélſis; ir į eilû eiles bus púſta,
kad nieks ne eis per ję amʒinay.

11. Bet baublei bey eżżei ję lai-
kys; apokai bey wárnai ténay gy-
węs. Nés jis tráuks per ję ßnúrą
mátininkû, kad ji púſta paſtotu,
ir ßwinną mérojimo, kad negywé-
nama butu.

12. Kad jôs wießpaczei wadinti
but wieẛpaczei be ʒémés, ir wiſſi
jû kunigáikßczei galą turrétu.

13. Ir erßkéczei uʒaugs jôs palo-
czůſe, dilgéles bey uſnys jôs pil-
léſa; ir bus ſmákû buttas bey
ßtrauſû gannykla.

14. Tay podraugey bégines kián-
nes bey baiſos ʒwérys, ir medinni
oʒei kits kittą ſútiks; átiwars tai-
pojau kénay nakwinay bus, ir ſa-
wo atilſi ténay rąs.

15. Baublys taipojau ténay lizda
kráuſtiſis, ir padés bey perrés ir
ißperrés po jû pawéſu; taipojau
ir linges ténay ſuſirąs.

16. Jéßkokitgi knygoſa Pono
Diewo, ir ſkaitykit; ney jokio tû
ne bus ne rąſta; neygi ne paſigen-
dama ney ßio ney to; nés jis yra
per mano burną iſákąſis, ir jo
dwaſe yr' tai ſutaikanti.

17. Jis důſt burtą ant jû, (ʒwérû
ir girrôs paukßczû) ir Jo ranka iß-
dalija (nèy ſu) mierą tarp jû, kad
toje gáuna dalykus amʒinay, ir
toj' paſilékt į eilû eiles.

35. Pérſkyrimas.
Palaimingos dienos.

Alle púſczia ir negywénamoji ʒé-
me bus linkſma, ir laukai
dʒaugſme ſtowés, ir ʒydés kaip
lelijos.

2. Zydés, ir dʒaugſme ſtówés
wiſſokiame ßukáwime ir paſilinkſ-
minnime. Nés Libanono ßlowe
jei důta, apredims Karmelio bey
Sarono. Jie máto ßlowę Wieß-
patiês, aprédimmą muſû Diewo.

3. Podrutikit pailſuſes rankas,
ir atgaiwinkit kielus ſwyrinė-
janczus.

4. Sakykit ßirdims nuſiminnu-
ſoms; paſidrąſikit, neſibijokit;
ßtay

śtay, jusû Diewas ateit ant atsi-kerśijimo, Diewas, atdûdąsis ateit, ir jums gélbés.

5. Tadda *aklujû ákys bus at-wértos, ir kurtinujû ausys bus atdarytos. *Matt. 11, 5. 15, 30.

6. Tadda ślubbieji śokinés kaip élnis, ir nebilkû liezuwis gárbis. Nésa wándens púśczoj' śén ir tén tekkés, ir uppes laukûse.

7. Ir kur pirma sausa buwo, prudai stowés, ir kur iśdzuwę buwo, tur śaltinnei but. Kur pir-ma żalczei gulléjo, tur śiens ir néndres bey wikśrei stowét.

8. Ir ténay wieśkellis bus, ir kélas, kurs wadinnamas bus śwent-kellis, kad ney wiens neczystas jû-mi ne wáikśczos; ir tas pats jiems bus, kad ant to waikśczotu, kad ir paikieji né klaidinétu.

9. Ténay ne bus ney jokio luto, ir ney joks dráskąsis żwéris sawo kojq ant jo uźdés, ney ténay bus rąsts; bet drąsey be báimés ténay bus einama.

10. Iśgélbétieji Pono Diewo atgryś, ir į Zion pareis su śukai-wimu; ámzina linksmybę bus ant jû galwôs: linksmybe ir dzaugsi-mas jûs nutwérs, ir sopéjims bey dusawims turrés atstot'.

36. Pérskyrimas.

Sanribs apgul Jeruzale.

Ir nusidawe keturoliktame mete karálaus Iskijo, tráukési aukśtyn karálus Assyrioj', Saneribs, prieś wissus padrútitûsus miestus Judo, ir iweike jûs.

2. Ir karálus Assyriôs atsunte Rabsakę iś Lakis į Jeruzalę, pas karálu Iskiją su didzu żalnérû pul-ku. Ir jis stojęs arti wandens-rurôs aukśtésnojo prudo, prie kélo arti dirwôs krosninnko.

3. Ir iśéjo pas ji Eliakims, Iskijo sunus, dwáro uźweizdas ir Sebena, raśtininks, ir Joa, Assapo sunus, nusidawimû raśy-tojis.

4. Ir Rabsake táre jiems: ben sakykit Iskijui: śittaip tária didi-disis karálus, Assyriôs karálus: kas tai per pasistengims, kurrûm tu pasitikki?

5. Manding, tu dûdi pérsikal-béti, buk dar rodôs ir sylôs turri karáut? kûmigi pasitikki, ką nû manęs atśokai?

6. Begu tikkies ana sulużuse nen-drinne Egypto? kurri, jey kas je pasiremia, jam į ranką ilenda, ir ją pérskwerbia. Taip padáro Pa-rao, Egypto karálus wissiems jû-mi pasitikkintiems.

7. Ir jey man wél nori sakyt: mes pasitikkim Wieśpaczui, sawo Diewui? Argi tay ne tas, kurrio aukśtybes bey altorus Iskijas at-mete śalin, ir sake Juda bey Je-ruzalei: ties śom altorum turrit melstis?

8. Eikśgi, susiżinnok su mano wieśpatim', Assyriôs karalum': aś taw dûsu du túkstanczu żirgû; pa-rodik, bau surassi tarp jusû, ant jû jóti galinczû?

9. Kaipgi tu iślikśi po akiû wie-no żalnerû wyrésno, mażausujû sluzauninkû wieno, mano wieśpa-tiês? Ir tu pasitikki Egyptu, dél káro weźimmû bey raitelû?

10. Priegtam beggu dingai, manę be Pono Diewo śén uśsi-tráukiusi į śę żémę, ją iśpústit? Ir mielay, Pons Diews tare man: tráukis aukśtyn į śittą żémę, ir iśpústik ją.

11. Alle Eliakims, ir Sebena, bey Joa tare Rabsakui: ben, kal-békʼ su sawo tarnais syrioniśkay, nés mes tai géray pérmanom; ir ne kalbék żydiśkay su mumis tiems żmonéms begirdint, kurrie ant mu-ro yra.

12. Tay tare Rabſake: begu dingai, mano wießpati manę atſuntuſi pas tawo wießpati arba pas tawę, tokiû źodźû kalbét: ir ne daugiaus pas tûs wyrus, ant muro ſedinczus, kad jie drauge ſu jumis ſaw paczû méßlą eſtu, ir ſawo myźalus gértu?

13. Ir Rabſake ſtowéjo, ir labay ßauke źydißkay, ir tare: girdékit' źodzius didźojo karálaus, karálaus Aſſyriôs.

14. Taip ſąko karálus: neſidûkities per Iſkiją ſuklaſtoti, nés jis ne gal jus ißgélbét.

15. Ir te ne pérkalb' jus Iſkijas Ponu Diewu ſakydams: Pons Diews mus ißgélbés, ir ßis mieſtas ne bus dûts į ranką karálaus Aſſyriôs.

16. Ne klauſykit Iſkijui, nés taip ſako karálus Aſſyriôs: priimkit mano malonę, ir ißeikit laukan manęſp, tay jûs kożnas ſawo wynmedzio ir pygmedzio walgiſit, ir iß ſawo ßullinio gérſit;

17 Ikki aß atéjęs jus nugabęſu į źémę, kurri kaip juſû źéme yra, į źémę, kurroj' ruggiû ir ſaldaus wyno yr', į źémę, kur dûnos ir wynkáinû yr'.

18. Te ne pérkalba jus Iſkijas, ſakydams: Pons Diews mus ißgélbés. Beggu ir ißplése pagonû diewai kożnas ſawo źémę iß rankôs karálaus Aſſyriôs?

19. Kame diewai Amat bey Arpad? kame diewai Separwaim? beggu jie Samarią ißgélbéjo iß mano rankôs?

20. Kokſai wiſſû diewû ßû źémjû ſawo źémę ißgélbéjo iß mano rankôs? Kad Pons Diews turrétu Jeruzalę ißgélbét iß mano rankôs?

21. Alle jie tyledami jam nieko ne atſáke: nés karálus buwo liepęs ir ſakęs; ne atſakykit jam nieko,

22. Tay atéjo Eliakims Ilkio ſunus, dwáro użweizdas, ir Sebena, raßtininks, bey Joa, Aſſapo ſunus, nuſidawimû raßytojis, rubais iplésztais, ir apſake jam źodźus Rabſake.

37. Pérſkyrimas.

Sanęribo waiſkas ant Iſkijo maldôs pamußtas.

Alle karálus Iſkijas tai ißgirdęs, iplése ſawo rubus, ir źaku apſiſautęs éjo į Pono Diewo namus.

2. Ir paſunte Eliakimą, wyréſnįjį ant dwaro, ir Sebeną, raßtininką, ſu wyreſneiſeis kunigais, źákais apſiſautuſus, pas práraką Jezaioßu, ſunu Amozo.

3. Kad jie jam ſakytu: taip ſako Iſkijas: Tai yra diena prieſpáudôs, barrimmo ir bluźnijimo; ir lygey taip yra, kaip kad kudikei ártinaſt gimdimmui, ir niera ſylôs pagimditi.

4. Kad ben Wießpats, tawo Diewas, girdétu źodźus Rabſake, kurrį jo wießpats: Aſſyrijôs karálus, ſuntęs, bluźnit' gywajį Diewą, ir kolot ßittokeis źodźeis, kaip Wießpats tawo Diews, girdéjo. Irgi tu Diewop' ßauktumbei uź átſtanką dár b'éſanczujû.

5. Ir tarnai karálaus Iſkijo atéjo pas Jezaioßu.

6. Ille Jezaioßus tare jiems: taip ſakykit ſawo wießpaczui: Pons Diews taipo kalba: tu neſibijokis tû źodźû, kurrus girdéjei, kurreis manę waikai karálaus Aſſyriôs ißdarke.

7. Sztay, aß jam kittą dumą padaryſu, ir jis tur ko ißgirſt', kad wél atgalos tráukſis į ſawo źémę, ir prapuldiſu jį kardu jo źeméj'.

8. O kaip Rabſake atgryźo, rádo jis Aſſyriôs karálų bę karáujanti prieß Libną, nés jis buwo

girdėjęs, jį nů Lakis ßallin atſi-
tráukiuſt.
9. Nės atėjo kalba apie Tiraką,
Murinû karálu, ſakant: jis ißėjo
karáut ſu tawim.
10. Ir jis tai ißgirdęs, ſunte
paſlus pas Iſkijo, ir ſakydino jam:
Sakykit Iſkijui, karálui Juda,
ßittaip: te ne ſuwilloj' tawę tawo
Diews, kurrům nuſitikki, tary-
dams: Jeruzale ne bus důta į
ranka Aſſyriôs karálaus.
11. Sztay, tu girdėjei, ką Aſſy-
riôs karalei padare wiſſiems ſwie-
to žémėms, ir jas prapulczui pri-
ſtyre; ir tu turrétumbei but iß-
gélbėtas?
12. Beggu ir pagonû diewai tas
žémes ißgélbėjo, kurras mano tė-
wai ſugaißinno, butent Goſan,
Aran, Rezep, ir waikus Eden
Telaſſare?
13. Kame karálus iß Amat bey
karálus iß Arpad, ir karálus mie-
ſto Separwaim, Ena bey Jwa?
14. Ir kaip Iſkijas ßittą gro-
matą nů páſlû buwo gawęs ir
ſkaitęs, užėjo jis į namus Pono
Diewo, ir ißſplėte ję po akiû Pono
Diewo.
15. Ir Iſkijas paſimeldzams
Pono Diewo, tare:
16. Pone Diewe Zebaot, tu Iz-
raėlo Diewe, kurs tu ſėdi aukßtay
ant Kerubim. Tu wiens eſſi Die-
was ant wiſſû ſwieto karalyſczû;
tu dangų bey žémę padáręs eſſi.
17. Pone Diewe, prikreipk ſawo
auſis ir ben girdėk; Pone Diewe,
atwérk ſawo ákis ir ben žurėk: ben
girdėk wiſſus žodzus Saneribo,
kurrus atſunte ißdarkyt gywaſt
Diewą.
18. Tai tieſa, Pone Diewe, Aſſy-
riôs karálei půſtas padáre wiſſas
karalyſtes ſu jû žémėmis:
19. Ir jû diewus į ugni įmete:
nėſa jie ne buwo diewai, bet žmonû
rankû dárbas, médis bey akmû,
tie prapûle.
20. Dabargi, Wießpatie, muſû
Diewe, gélbėk mus nů jo rankôs;
kad wiſſos ſwieto karalyſtes iß-
tirtu, tawę wieną ėſanti Poną
Diewą.
21. Tay Jezaioßus, Amazo ſu-
nus, nuſunte pas Iſkiją, ir ſaky-
dino jam: taip kalba Wießpats,
Izraėlo Diewas: ką tu manę meldei
dėl Saneribo, Aſſyriôs karálaus,
22. Tay yra tai, ką Pons Diews
apie jį kalba: merga, dukte Zion
paniekin' tawę, ir jůkiaſi tawęs,
ir dukte Jeruzale kráta gálwą pa-
ſkuy tawę.
23. Kokį tu ißdarkei ir bluznijei?
ant ko tu balſą pakėlei? Ir pa-
kelli ſawo ákis prieß ßwentajį
Izraėlije?
24. Per ſawo tarnus tu ißdarkei
Poną Diewą, ir tarei; aß aukßtyn
tráukiaus ſu daugybe ſawo káro
wežimmû ant wirßaus kálnû, prie
ßaliês Libanon; ir jo aukßtůſus
cédrus pakirtau, podraugey ſu jo
ißrinktomis églemis, ir wirßum'
ik' galo ißkakau, pas ßį girrę ant
žémês.
25. Aß kaſſiau ir gérau wande-
nus, ir ſawo padais ißdzowinau
wiſſus kawojamus wandenus.
26. Alle ar ne girdėjei, kad aß
ſennoſa gadynoſa ßittaip padariau,
ir iß ſenowês ßittaip ißprowijau,
irgi dabar dar ßittaip dariau, kad
druti mieſtai ſugráujami į akmenû
kruwas?
27. Ir jûſe gywėnantėji ſilpni
paſtotu ir nulûdę, ir ſaw gėdôs
raſtu; ir nėy lauko žole paſtotu,
ir nėy žole daržowe, kaip ßiens
ant ſtogû, kurſai padzûſta pirm
nengu iſnokſta?
28. Alle aß paiyſtu tawo gywéni-
mą, tawo ißėjimą ir įėjimą, ir tawo
dukumą prieß manę. 29. Ka-

29. Kadangi tu prieß manę dúk=
sti, ir tawo didzáwims ankßtyn
użėjo į mano ausis, aß taw rinkę
ant tawo nosės użmáusu, ir briz=
gilą į tawo snukki, ir tawę tům'
kellu wėl sugrąžisu, kurrom tu
atėjęs essi.

30. Ir tai taw tessie żénklu:
wálgik ßį mėtą, kas sumindzůta;
antrą mėtą, kas iß sawęs áuga;
trėczą mėtą sėkit' ir pjáukit', apso=
dikit wyn=kalnus, ir wálgikit jů
waisů.

31. Nės ißgélbėtėji namů Juda,
ir kurrie pasliekt, dar wėl po sa=
wim įsißaknys, ir wirßuy sawęs
waisaus neß.

32. Nės iß Jeruzalės dar ißeis,
kurrie ißlikkę, ir ißgélbėtėji, nů
kálno Zion. Tai padarys atkerßi=
jims Pono Diewo Zebaot.

33. Todėl taip sako Pons Diews
apie karálu Assyriôs: jis ne tur
įeit į ßį miestą, ir ney wienôs
strėlôs ne tur į tą ißáut, ir ney
wiena skyda ne tur prie to ißkakt,
ir ney joki pylimą ne tur aplink
ta pilt';

34. Bet tů kellu, kurrů jis atėjo,
tur pargryßt; kad į ßį miestą ne
įeitu, sako Pons Diews.

35. Nės aß ßį miestą użstosu,
kad tą ißgélbėczau dėl sawęs, ir
dėl sawo tarno Dowido.

36. Tay ißėjęs angėlas Pono
Diewo użmußė Assyrionů abaże
ßimtą túkstanczů, ir aßtůnis dé=
ßimts bey penkis túkstanczus wyrů.
Ir rytmetij' jiems kėlantis ankști,
ßtay, wissur pilna gullėjo wienů
negywů lawonů.

37. Ir Assyriôs karálus San=
eribs, kėlesi, ßalin tráukės, ir wėl
pargryżo namon, ir paslikko Ni=
niwėj'.

38. Ir nussidawe, jam meldziam=
tis namůse Nisrok, sawo Diewo,
użmußė jį jo sunu du: Adramelekas
bey SarEzers kárdu, ir jůdu pa=
bėgo į żémę Ararat. Ir jo sunus
AssarAddon karálumi pastôjo į jo
wietą.

38. Pérskyrimas.

Iskijo smertiska ligga, pagalbims, ir Diewo kaupse.

To czės' *Iskijas smertnay ap=
sirgo; ir atėjo pas jį prárakas
Jezaioßus, Amozo sunus ir tare
jam: taip sako Pons Diews: ap=
rûpik sawo namus, nės tu nu=
mirsi, ir gywas ne ißliksi.

*3 Kar. 20. 1.

2. Tay Iskijas sawo wéidą į sieną
pakreipęs meldėsi Pono Diewo.

3. Ir tare: ben atsimink, Pone
Diewe, kaip aß po tawo akiů pa=
sielgiau be klastôs ir tikray wierna
ßirdze, ir dariau, kas taw patikko.
Ir Iskijas labay werke.

4. Tay atėjo Pono Diewo żodis
Jezaioßui, ir tare:

5. Nueik, ir sakyk Iskijui: taip
sako Wießpats, Diewas tawo té=
wo Dowido: aß girdėjau tawo
maldą, ir rėgėjo tawo áßaras.
Sztay, pridėsu dar tawo dienoms
penkioliką métů.

6. Ir ißgélbėsu tawę bey ßį mie=
stą nů rankôs karálaus Assyriôs;
nės aß ßį miestą gėray użstosu.

7. Ir tai saw turrėk per żénklą
nů Pono Diewo, kad Pons Diews
tai darysęs, ką jis kalbėjęs:

8. Sztay, aß ßeßėlį ant sáulės
rodyklės Aas atgallos wessu dé=
ßimti zinksnů, per kurrus jis pér=
bėgo, kad saule dėßimti zinksnů
tur atgalos bėgti ant rodyklės per
kurrus ji pérbėgusi.

9. Tai yra giesme Iskijo, kará=
laus Judo, jam sirgus, ir wėl iß
liggôs pasweikus.

10. Aß tariau: dabar turru nueiti
prie péklôs durrů, czėsui mano
pasibaigius, kaip aß missijau dar
ilgiaus gywu but.

11. Aš tariau: jau dabar ne turru daugiaus rēgēt Ponq Diewq, beje Ponq Diewq žēmēj' šû gywujû; jau dabar ne turru matyt žmones, prie tû, kurrie sawo czēsq gywi.

12. Mano czēsas atstojo, ir nû manęs sulobtas nēy kerdžaus budēle; ir patráukiau sawo gywastį kaip audējus. Jis manę sausay išsurbja; tu su manim' galq darai dienoj' pirm wákaro.

13. Aš tariau: kad ben ik rytmeczui gyws buczau! Alle jis suláuže wissus mano káulus kaip lútas; nēs tu manę pabaigi dienoj' pirm wákaro.

14. Aš waitōjau kaip gērše bey kregžde, ir uldawau kaip karwēlis: mano ákys norējo apgęsti; Pone Diewe, aš bēdq kenczu, palengwyk man tq.

15. Ak kaip dar kalbēsu, kad man pažaddējo, ir tai dáro. Kol gyws busu, baidysos tokio apsmútijimo sawo dušôs.

16. Ponę Diewe, iš to gywi esme, ir gywastis mano dwasēs abelnay tame stow; nēs tu manę užmigdei, ir dûdi man gywam but.

17. Sztay, aš labay troškau palinksminojimo; alle taw už mano dušēlę širdingay rupējo, kad ji ne prapultu; nēs tu wissus mano griekus numeti į sawo užpakáli.

18. Nēs pékla tawę ne pagir', taipjau smertis tawę ne gárbin; ir kurrie į dûbę nueit, ne lúkur tawo tiesôs.

19. Bet wieni gywieji pagir tawę, kaip aš dabar darau; tēws waikams tawo tiesq apsakys.

20. Pone Diewe, gēlbēk man; tay mano giesmes giedosim, kol gywi busim, namûse Pono Diewo.

21. Ir Jezaiošus liepe imt pygû plostru, ir ant jo skaudulo dēt, kad išgytu.

22. Ir Iskijas tare: koks tai stebuklas, kad aš aukštyn eiti turru į namus Pono Diewo!

39. Pērskyrimas.

Iskijo pasididžawimas korawótas.

Tû czēs' Merodak Bal Adan, Bal Adano sunus, karálus Babēlēj', sunte gromatas ir dowanas Iskijui: nēs jis buwo girdējęs, ji sirgusį ir wēl pagilbusį.

2. Iš to džaugēs' Iskijas, ir parode jiems skárb butti, sidábrq bey áuksq, ir brangiûses žoles, kaštáunas móstes, ir wissus sawo ginkla butus, bey wissq skarbq, kurri turrējo. Nieko ne buwo, kq jiems Iskijas ne parōde sawo namûse, ir sawo karalystēje.

3. Tay prárakas Jezaiošus atējęs pas karálu Iskijq, tare jam: kq sako tie wyrai? ir iš kur jie ateina tawęspi? Iskijas tare: jie iš tolo ateit manęspi, butent iš Babelēs.

4. Alle jis tare: kq jie tawo namûse mate? Iskijas tare: wiskqgi, kas mano namûse yra, jie máte, ir nieko niera mano skárbûse, kq jiems ne buczau parodęs.

5. Ir Jezaiošus tare Iskijui: girdēk žodį Pono Diewo Zebaot:

6. Sztay, ateit czēsas, kad wislab, kas tawo namûse yr', ir kq tawo tēwai sudējo, ik' šei dienai, į Babēle bus nugabénta; kad nieko ne paslliks, sako Pons Diews.

7. Priegtam jie tawo waikus, kurrie iš tawęs ateis, ir taw užgims, ims, ir tur kamarninkais buti dware karálaus Babēlēj'.

8. Bet Iskijas tare Jezaiašui: tas žodis Pono Diewo gēras yra, kurri tu sakai; ir tare: tikt t'essie pakájus ir wiernybe, kol aš gyws busu.

40. Pérskyrimas.

Kristaus atėjimmas; jo pirmtekkuno kózonis.

Palinksminkit, palinksminkit mano żmones, sako jusû Diews.
2. Kalbékite meilingay su Jeruzale, ir apsakykit jei, jôs sunkę służmą galą turrinczę: nés jôs pitstenybe atléista: kadangi dwejopa atéme iś rankôs Pono Diewo, už wissus sawo griekus.
3 Balsas *yra Diewo żodi śákanczio púśczoje: taisykite kélą Ponui Diewui, padarykite lygu taką ant lauko musû Diewui.
*Matt. 3, 3.
4. Wissos daubos tur but paáukśtitos, ir wissi kalnai bey kaukaros bus pażéminti; ir kas ne lygu yra, tur sulyginta but, ir kas kupstota, tur lygu pastoti.
5. Nés Pono Diewo śłowe tur apréikśta but; ir wissas kuns drauge regés, Pono Diewo burną kalbanczę.
6. Tare balsas: śauk. Jr jis tare: ką śauksu? wissas *kunas śiens, ir wissa jo gerybe kaip żoléle ant lauko. *1 Petr. 1, 24.
7. Sziens padzústa, żoléle pawysta; nés Pono Diewo dwase i ję pucza. Beje, żmones yra tas śiens.
8. Sziens padzústa, żoléle pawysta; alle musû Diewo żodis *pasiliekt amżinay. *Ps. 119, 89.
9. Zion tu kóznadéjéne, użkûpk ant aukśto kálno. Jeruzale, tu koznadéjéne, iśkélk sawo bálsą su syla, iśkélk ir nesibijok; sakyk miestams Juda: śtay, jusû Diewas.
10. Nés śtay, Wieśpats, Pons Diews, ateit sylingay, ir jo ranka karaláus. Sztay, jo alga yr' prie jo, ir jo użmokéjims *yr' po jo akiû. *Rom. 2, 6
11. Jis sawo kaimenę ganys, kaip kerdzus: jis erycżus i sawo glėbi suwallys, ir sawo antije nesz̀os, ir żindamases áwis wadżos.
12. Kas mattoja wándenus su plásztaka, ir dangu méroja su sprindzu, ir trimis pirśtais apczopja żémę, ir paswer kálnus swarczu ir kaukaras su swarczo bludais.
13. Kas *pamokin Pono Diewo dwasę, ir kursai rodininks pamokinna ji? *Rom. 11, 34.
14. Kurri jis kláusia parodo, kurs jam iśmanimo dûtu, ir pamokitu ji prowôs kélą, ir pamokitu ji iśpażinnimą, ir paróditu jam iśmánimo kélą?
15. Sztay, pagonai yra rokûjami, néy laśélis, kibirre usiliekasis, ir néy dulkiû grudélis kurs swarczo bludе pasiliekt'. Sztay, sallos yra néy dulkéle.
16. Libanon per menkas butu prakurimmui, ir jo galwyjei per maż déginnimo apieral.
17. Wissi pagonai prieś ji nieks, ir per nieką ir nicznieką laikomi.
18. Su kûmgi jûs sulygigsit Diewą? ir koki ábrożą jam pritaisysit?
19. Mistras tiesa nuléja ábrożą, ir áukskalis ji aptráukia áuksu, ir sidabro lencugélus prie jo padáro.
20. Taipojau kas ne daugiu issitenka, tas iśrenką médi ne tréśtanti; ir protinga mistra tam jéśko, kurs ábrożą padarytu, iśliekanti.
21. Ar ne żinnot'? ar ne girdi? ar tai jums ne pirma apsakyta? ar tai ne iśmánét' nû żémés prasidéjimo?
22. Jis séd wirśuj' żémés apskrittumo; ir ant jôs gywénantieji yra néy żogai. Kursai dangu iśtiesa, kaip kokią płoną ûdélę, ir iśsplécz tą néy buwo gywénamą.
23. Kurs kunigaikśczus nieku pawercz, ir żémês sudżius pragaiśinna,

24. Kaip kad jû kamẽnas ne turrẽtu ney czẽpû ney sẽklôs, nẽy šaknû žẽmẽj'; kad jie, wẽjui į jû tarpą púczent, padžusta, ir wẽsuls jûs nẽy ruggẽnas paneša.

25. Su kûmgi jús manę sulygisit, kam aš lygus buczau? sako Szwentasis.

26. Pakẽlkit sawo ákis aukštyn', ir žurẽkit, kas tokius dáiktus sutwẽrę, ir jû pulką išweda su skaitlu? kurs jûs wissus wardu šaukia, jo galỹbe ir druta syla yra taip didde, kad ney wieno yra ussilikkuso.

27. Kamgi tu tari, Jokube, ir tu, Izrael, sakai: mano kẽlas Ponui Diewui yra paslẽptas, ir mano prowa pro šáli eit mano Diewui?

28. Ar tu tai nežinnai? ar ne girdẽjei? Wiešpats, amžinasis Diews, kurs žẽmẽs kraštus sutwẽre, ne pailsta, ney pablogsta; jo protas yra ne pẽrtyrims.

29. Jis pailsusam dûst sylôs, ir gana dratunimo negálinczam.

30. Waikáiczei pailsta ir sylôs pristoksta, ir jáunikáiczei pûlinẽja.

31. Alle Pono Diewo láukiantieji gáuna naujôs sylôs, kad sparnais pasikẽl, kaip erẽlei, kad tekinẽdami sylôs ne pristoksta, kad wáikšczodami ne pailsta.

41. Pẽrskyrimas.

Bálwonyštẽs niekystẽ.

Te nutyla man sallos, ir swieto žmones te pasistiprin. Te prieit artyn, ir dabar te kalba, eikime podraug į prową.

2. Kas teisuji prikẽle nû užtekkẽjimo? kam wadiñant jis ẽjo? kas padawe pagonus ir karalus po jo akiùt, kad jûs iweikdams sawo kárdui padawe, kaip dulkes, ir sawo strẽlnyczei, nẽy išblakštytas rúgẽnas?

3. Kad jûs wydams perdẽm pẽrẽjo su pakájumi, ir iš to kẽlo ne pailso niekaday.

4. Kas tai daro ir atliekt' ir pawadinna wissus žmones paeiluj' iš pradžôs? aš tai esmi, Ponas Diews, taip pirmasis kaip paskiáusasis.

5. Tay matydamos sallos bijojos, ir žẽmẽs kraštai nusigando; jie prisiartino ir priẽjo.

6. Wiens antram pasigẽlbẽjo, ir tare sawo artimui: buk drasus.

7. Cimmerninks priẽme saw áukskali, ir su kújiu biẽki glittino ant priekalo, tarydami: tai grażu bus, ir prikalle tai winnimis, kad ne juddẽtu.

8. Alle tu Izrael, mano tarne, Jokube, kurri aš išrinkau: tu sẽkla Abraomo, mano mylẽtojo.

9. Kursai tawę pastiprinau nû swieto krašto, ir pawadinau tawę nû jû macnujû, ir tarau taw: tu busi mano tarnas; nẽs tawe išrenku, ir ne patremju;

10. Nesibijok, aš esmi su tawim; ne atstok, nẽs aš esmi tawo Diewas: aš tawę pastiprinu, aš ir pagẽlbmi taw, aš tawę išlaikau su dẽšine ranka mano teisybẽs.

11. Sztay, jie tur į ápjûką ir į gẽdą eit, wissi, kurrie tawę nekencz; jie tur but kaip nieks. Ir tie žmones, kurrie su tawim bárasi, tur prapult.

12. Kad tu jû kláusinẽdams jûs ne rassi. Žmones, kurrie su tawim bárasi tur but, kaip nieks: ir žmones, kurrie prieš tawę karáuja, tur pasibaigt.

13. Nẽs aš esmi Wiešpats, tawo Diews, pastiprinąsis tawo dẽšinę ranką, ir taw sakąsis; nesibijok, aš taw gẽlbmi.

14. Taygi nesibijok, tu kirmeláite Jokub, tu wargstąsis pulke Izrael. Aš taw gẽlbmi, sako Pons Diews ir tawo išganytojis, Szwentasis Izraẽlije.

15. Sztay,

15. Sztay, aš tawe padariau aštru nauju kullamu wežimu, dan tû turrinczu, kad kálnus sukultumbei ir sutrušktumbei, ir kaukaras kaip pellus padarytumbei.

16. Tu jůs išbarstysi, kad wějas jůs paneš, ir wěsuls išwajos. Alle tu linksmas busi Ponu Diewu, ir pasigirsi Szwentoju Izraělije.

17. Bědnieji ir wargdienei jěško wandens, ir nieko niera; jû liežuwis sudžústa tróškulu. Alle aš Pons Diews jůs išklausysu, aš Izraělo Diews jůs ne prastosu.

18. Bet aš wandenû uppes ant aukštû kalnû atwěrsu, ir šaltinnus widdurij' laukůse: aš púsczas padarysu wandenû ěžerais, ir sausą žěmę wandenû pawersmemis.

19. Aš půšczosa důsu cědrû, brangiáusû cědro-mědžû, myrto-mědžû ir alyw-mědžû; aš lauko dirwůsa důsu ėgliû, jowarû ir buksa-medžû podraugey.

20. Kad butu matyta ir išpažinta, ir numanyta, ir drauge išmanyta, Pono Diewo ranką tai padaruse, ir Szwentąjį Izraělij' tai sutwěrusi.

21. Taygi jusû prowa te ateit, sako Pons Diews; atneškit jusû atsikalbějimo sylą, taria Jokubo Karalus.

22. Te atženg' jie šěn artyn, ir te apsáko mums kas busę. Apsakykit mums ką pirma, ir prárakáukit: besidabokim mes sawo širdže ant to, ir numanykim, kaipo potam bus. Arba ben důkit mums išgirst', kas potam bus.

23. Apsakykit mums, kas potam ateis, tay numanysim, kad jús diewai este. Szukštu, darykit ar gěro arba iškádôs; tay apie tai mes kalběsim', ir podraugey žurěsim.

24. Sztay, jús este iš nieko, ir jusû dárbas taipojau niekai; ir jus išrinkti, tai yra bjaurybe.

25. Alle aš wieną pabuddinu iš šiaurês, ir ateit iš sáulês užtekkějimo; jissai jiems mano wardą apsakys, ir per macnosus pěreis, kaip per molį, ir purwą mindžos kaip půdžus.

26. Kas gál ką apsakyt iš pradžôs? tay mes tai girděsim: arba pirma prarakáut? tay mes sakysim: tu tiesą kalbi. Alle cze niera ney wieno apsakytojo, ney wieno, kurs ką důtu išgirst, ney wieno, kurs iš jusû wieną žodį išgirstu.

27. Aš esmi pirmasis, kurs sako Zionui: štay, cze jie; ir důmi Jeruzalei kožnaděju.

28. Ir aš těnay žuru, alle cze niera ney wieno, ir wěizdmi tarp jû, alle nier těnay ney wieno rodinnko; aš jůs klausiu, alle jie ne atsiliepja.

29. Sztay, tikt wiena proce, ir niekai su jû darbais; jû balwonai tikt wějas ir niekingi.

42. Pěrskyrimas.

Kristaus malonybe, žydû nedekingyste.

Sztay, * tas yra mano tarnas, aš jį išlaikau, ir mano išrinktasis, kurrůmi mano dušia męgsta. Aš jam dawjau sawo dwasę, jis teisybę pagonims pasakys.

* Matt. 12, 18.

2. Jis ne rěks, ney klykáus, neygi girděts bus jo balsus ant úlyczû.

3. Ilúžusę * něndrę jis ne sulaužys, ir gruždanti knátą jis ne išgessys; jis tikray mokis teisybe laikyti. * Matt. 12, 20.

4. Jis ne bus ney rústus ney baisus, kad ant žěmês teisybę itaisytu; ir sallos jo istatimû láuks.

5. Szittaip kalba Diewas, Ponas Diewas, kursai dangus sutwěre ir placzey išskěcza, kursai žěmę padarę ir jôs ůglus; kurs důda kwapą žmoněms ant jôs ěsantiems

tiems, ir dwāsę ant jōs wāikßczojantiems:

6. Aß, Ponas Diewas, tawę wadinau su teisybe, ir tawę nutwērau prie tawo rankōs; ir tawę apsaugojau, ir dawjau tawę suderējimui į žmones, ßwiesybei pagonims.

7. Kad atwērtumbei ākis aklujû, ir apkaltûsus iß temnyczōs ißwēstumbei, ir sedinczus tamsoje iß kalējimo.

8. Aß, Pons Diews, tai mano wardas, ir sawo garbę ne dûsu *ney wienam kittam, ney sawo* ßlowę balwonams.

9. Sztay, kas tur ateit, aß pirma apsakau, ir naujû dāiktû apreißkiu; jiems dar ne kēlantis, dûmi jums ißgirst.

10. Giedokit Ponui Diewui naują giesmę; jo gyrus yr swieto galle: kurrie jurosa kellāuja, ir kas josa yr', sallos, ir kurrie josa gywēn'.

11. Szaukit labay, jûs pûßczos, ir miestai josa, drauge su kēmais, kur Kedar gywēna. Te ßukāuja ûlosa gywēnantieji, ir te ßaukie nû wirßû kalnû.

12. Te dûdie jie garbę Ponui Diewui, ir jo gyru te apsako sallosa.

13. Pons Diews ißeis, kaip milžins; jis užkerßijimą sawo pabuddis, kaip karžygys: jis ßukāus ir ßkambēs, jis ant sawo nepriettelû wirßu gāus.

14. Aß tiesa tylu walandą, ir tykas esmi, ir nuskramdau: alle dabar rēksu, kaip kokia gimdanti Aß jûs ißpûstysu, ir wissus prarysu.

15. Aß kālnus ir kankaras ißpûstisu, ir wissą jû žolę sudżudisu; ir wandenû uppes pawersu į sallas, ir ēzerus ißdzowisu.

16. Alle aklûsus aß wadzosu kellu jiems ne žinnomu; aß jûs wessu tākais jiems ne pažystamais: aß tamsybę jû pryßakij' į ßwiesą pawersu, ir kas kupstotą į lygumą. Tai aß jiems darysu, ir jûs ne aplēisu.

17. Alle kurrie ant balwonû nusitik, ir nulietam abrozui sako: jûs este musû diewai; tie tur atbulay eit, ir gēdoje but.

18. Klausykit, jus kurtinei, ir žurkkit ßen, jûs aklieji, kad rēgētumbit.

19. Kas taip āklas kaip mano tarnas? Ir kas taip užkurtęs, kaip mano pāslas, kurrį aß sunczu? kas taip āklas kaip tobulasis? ir taip apjękęs, kaip tarnas Pono Diewo?

20. Daug tiesa sākoma, alle jie to ne laiko; ganna jiems sākoma, alle jie to ne nor klausyt.

21. Wienok jiems Pons Diews gēro wēlij', dēl sawo teisybēs, kad zokaną ßlowingą ir aukßtą padarytu.

22. Jie yra žmones ißplēßti ir ißdraskyti; jie wissi supānczûti ûlosa ir paslēpti kalējimûse; jie plēßimmu pastojo, ir nier' cze ißgēlbētojo; ißdraskyti, ir nier' ney wieno, kursai sakytu: atdûk jûs wēl.

23. Kas tarp jusû yra, kurs tai į ausis dētu, kurs įsitēmitu, ir klausytu, kas potam ateis?

24. Kas Jokubą padawe ißdraskyt, ir Izraēlį plēßikkams? Ar tai ne Pons Diews padāre, prieß kurrį esme susigrießiję? Ir jie ne norējo jo kellu wāikßczot, ir ne klause jo prisākimams.

25. Todēl Jis ant jû ißlējo sawo papykio kerßtą, ir sunkiāusus karus; ir aplinkuy jûs uždege, alle jie tai ne supranta; ir ugni jiems prakûre, alle jie tai į ßirdį ne dēda.

43. Pérſkyrimas.
Krikßczjonû ſurinkimas tur palinkſminotimy iß Kriſtaus ir jo kentéjimo.

Ir dabar, ſako Pons Diews, kurs tawę ſutwére, Jokub, ir tawę padáre Jzraél: Neſibijok, nés aß tawę ißganiau, aß tawę tawo wardu ßaukiau, tu manaſis eſſi.

2. Nés jey tu per wandeni eiſi, aß pas tawę buſu, kad tawę ſrowes ne nuſkandintu; ir jey į ugni eini, ne turri ſudegt, ir liepſna ne tur tawę uždegt.

3. Nés aß eſmi Wießpats, tawo Diewas, Szwentaſis Jzraélije, tawo Jßganytojis. Aß Egyptą, Murinus ir Sebą už tawę dawjau ant ſudkrinimo.

4. Kadangi tu eſſi taip wertas laikytas po mano akiû, turri ir ßlowéj' but, ir aß tawę myliu: todél žmones už tawę dûmi, ir ſwieto žmones už tawo dußią.

5. Todélgi neſibijok, nés aß eſmi prie tawęs; aß tawo waikus iß rytû atweſſu, ir ſuránkioſu tawę iß wakarû.

6. Jr ſakyſu prieß ßiaurę: dûk ßén, ir į pietus: ne užgik. Atgabénk mano ſúnus iß tolo ir mano dukteres nû ſwieto kraßto.

7. Wiſſus mano wardu pramintûſus, butent, kurrus ſutwéręs eſmi, ant ſawo ßlowês, ir jûs ſudabinnęs ir padaręs.

8. Te ateina į akis tie aklieji žmones, kurrie taczau akiû tur, ir užkurtuſieji, kurrie taczau auſû tur.

9. Te ſuſieit į krûwą wiſſi pagonai, ir ſwieto žmones te ſuſirenka. Kas jû yr, tai galys apſakyt, mums pirm dûtu ißgirſti, kas nuſidûti tur? Te ſtato jie ſawo luddininkus, ir te ißrodo; tay girdéſim, ir ſakyſim: tai tieſa.

10. Alle jûs eſte mano luddininkais, ſako Pons Diews, bey mano tarnas, kurri eſmi ißſirinkęs, kad žinnotumbit, ir man wierítumbit, ir ißmanytumbit, kad aß pats eſmi. Pirm manęs ney wiens Diews ne buwo padaryts, taipojau ir po manęs ney wieno ne bus.

11. Aß, aß eſmi Ponas Diewas, ir be manęs nier' Jßganytojo.

12 Aß tai apſakiau, ogi ir gélbéjau; ir jums ſakydinau, ir nier kitto ſwétimo (Diewo) tarp juſû; jûs eſte mano luddininkais, ſako Pons Diews, taygi aß eſmi Diewas.

13. Jrgi aß eſmi, pirm neng ney jokia diena ne buwo, ir niera ney wieno, kurſai galétu ißgélbéti iß mano rankôs: aß dariau, kas tai nukreips?

14. Taip ſako Pons Diews juſû Jßgélbétojis, Szwentaſis Jzraélije: aß juſû dél į Babel ſunczau, ir užkaißczus wiſſus atſtúmiau, ir Kaldéonus dejojanczus į akrutus iwaráu.

15. Aß eſmi Ponas Diewas, juſû Szwentaſis, kurs Jzraéli ſutwérau, juſû karálius.

16. Taip ſako Ponas Diewas, kurs kellus juroſa, ir didžûſe wandeniſa takkus daro,

17. Kurs ißwéda karo wežimmus ir žirgus, waiſką ir maci; kad jie ant wienôs krûwôs czonay gul, ir ne atſikéla, kad ißgeſta, kaip knatas ißgéſta.

18. Ne minnékit to kas ſéna, ir ne atbokit to, kas pirm to buwo.

19. Nés ßtay, aß padaryſu konaujo, dabar tai ißdygs; kad ißtirſit, manę kellus púßczoi' padaranti, ir wandenû uppes ne gywénamoj' žéméje.

20. Kad žwérys ant lauko manę pagirtu, ſmákai ir ßtrauſai: nés dûſu wandens puſczoj', ir ſrowes ne gywénamoj' žéméje, pagirdyt mano žmones, mano ißrinktûſius.

21. Szus żmones aß saw pritai-
ſiau, jie mano garbę tur paſakyt.
22. Ne, ką tu manę wadinnęs
butumbei, Jokub, arba, ką tu
manęs dėl butumbei paſiprocawo-
jęs, Izraël.
23. Man tieſa tu ne atneßei
áwis tawo dėginnimo apierôs,
neygi manę gárbinai ſawo apiero-
mis; aß ne uſigeidziau tawo ßluż-
môs walg-apieroſa, neygi mėgſtu
tawo paſiprocawojimů kodyle.
24. Tu man uż pinnigus ne
pirkai kalmuſů; tu manę taukais
ſawo apierů ne pripildei. Beje, tu
man darbo padarei ſawo griekais,
ir procę padarei man ſawo nuſi-
żengimmais.
25. Aß, aß ißgaißinnu tawo pėr-
żengimus dėl manęs, ir ne menu
tawo grieků.
26. Primik man, bylinėkiwa ſu
wiens antru, paſakyk, kaip tu nori
teiſus but?
27. Tawo tėwů tėwai ſuſigrie-
ßijo, ir tawo mokitojei prieß manę
nuſidėjo.
28. Todėl aß neßwentus pada-
riau ßwentinyczôs wyreſnůſus, ir
padariau Jokuba prakeikimmu, ir
Izraël apjůku.

44. Pėrſkyrimas.

Diewo ßlowe garbinnama, ir balwonů ßluzba paniekinnama.

Neygi dabar girdėk, mano tarne,
Jokub, ir tu Izraël, kurri iß-
ſkrinkau.
2. Taipo ſako Pons Diews, kur-
ſai tawę padaręs ir itaiſęs, ir tawę
priſtoja nů motinôs żywato: neſi-
bijokis mano tarne, Jokub, ir tu
teiſuſis, kurri ißſirinkau.
3. Nės aß wándenů lėſu ant
trokßtanczujů, ir uppes ant iß-
dzuwuſujů, aß ſawo Dwaſę lėſu
ant tawo waiků, ir ſawo żegnonę
ant tawo wqiků waiků.

4. Kad jie żėls nėy żolę, nėy
gloſnei paupjůſe.
5. Szis ſakys: aß eſmi Pono
Diewo; ir anſai bus wadintas
wardu Jokub. Ir ßis ſawo ranka
Ponui Diewui priſiraßys, ir wari-
du Izrael bus wadintas.
6. Taip ſako Ponas Diewas,
karalus Izrael, ir jo ißgėlbėtojis,
Ponas Diewas Zebaot: aß pirmu-
czauſas, aß ir paſkuczauſas, ir be
manęs niera ney jokio Diewo.
7. Ir kas man lygus, kurſai
wadintu ir apſakytu, ir man tai
prigatáwitu, man nů ſwieto ami-
żio żmones ſſátant? Te apſáko
jiems żenklus ir kas tur nuſidůt.
8. Neſibijokit, ir ne nuſigąſkit:
Ar ne anů czėſ' tai taw dawjau
girdet, ir apſakydinau? Nės jús
eſte mano luddininkais. Beggu yra
joks Diews be manęs wieno? nier
aukßtôs ůlôs, juk aß ne żinnau
ney jokiôs.
9. Balwonů darytojei yra wiſſi
iß wieno niekingi, ir brangieji jů
daiktai niekam ne werti. Jie yra
jů luddininkai, ir nieko ne mato,
neygi nieko ne numano; todėl jie
tur but ißgėditi.
10. Kas tie, kurrie diewą pada-
ro, ir balwonus nulėja, iß kurrů
nieko nier naudôs?
11. Sztay, wiſſi jů draugai iß-
gėdinnami; nės jie miſtrai iß żmo-
nů. Norint jie wiſſi i krůwą ſuſi-
eina, tay taczau tur bijotis, ir
ißgėditi but.
12. Wiens kála gėleżi replėſa,
dirba żariſoſa, ir nutaiſo ji kugeis:
ir dibra tą iß wiſſôs ſylôs ſawo
pėczů, ir bádą kencza, pakol jau
daugiaus ne gal; neygi ne gėr
wandens ik apalpſtant.
13. Kits tąßo mėdi, ir matoja
ji ßnuru, ir nużėnklina ji ſu rau-
donaje kreida, ir aptáßo, ir nu-
ſkrėja,

ſtrėja, ir padaro tą ney wyrißki, nėy ko'ki grazu zmogu namûſe gy- wėnanti.

14 Jis drąſey eit į girres po medzeis, kad cėdrû pakirſtu, ir imtu jowarû bey auzolû, beje, cė drą ſoditą ir iß lytaus uźáuguſi,

15. Ir kurs zmonėms ugnės dûda, kurro immama kad prie jo ßilditus, ir kurri uzdėga ir dûnôs prie jo kėpa. Iß to jis padaro diewą, ir meldzaſi jo; jis padáro iß jo balwoną, ir atſiklaupja ties jûmi.

16. Puſſe jis ſukurėna ugnij', ir ant antrôs puſſês walgo jis mė- ſôs; jis kėpa pecząnką ir paſiſô- tina, irgi paſißildęs taria: geray, aß ſußilau, aß paſigėráuju ugnimi.

17. Alle iß átſtanko padáro jis diewą, kad jo balwons butu, ties kurrûm jis klupôj', į kielus pûla ir meldzaſi tarydams: ißgėlbėk ma- nę, nės tu eſſi mano diewas.

18. Jie nieko ne zinna ir nieko ne ißmano; nės jie apjėkyti, kad jû ákys ne gál rėgėt, ney jû ßirdys ne gal numanyt.

19. Neygi į ſawo ßirdį ne ieit; nier' tėnay ney jokio prôto ney rá- zumo, kad ben dumotu: aß puſſę ugnimi ſukûrenau, ir ant anglû dûnôs pákepjau, ir mėſôs ißkėpęs wálgiau; ir iß átſtanko turrėczau bjaureſti padaryt, ir turrėczau at- ſiklaupt ties medzio klucu?

20. Jis tą į pellenus werczia ir brėdij' ßirdį kurri jopi kreipjas, ir ne gal jo dußią ißgėlbėt. Ir ta- czau jis ne dumoj': bėgu tai ne wylus ką deßine mano wartoj'?

21. To minnėk, Jokube, bey Izrael, nės tu eſſi mano tarnas. Aß tawę itaiſſau, kad mano tar- nas butumbei: Izrael, ne uzmirßk manęs.

22. Aß tawo nuſidėjimus ißgai- ßinu kaip dėbeſi, ir tawo griekus kaip miglą. Kreipkis manęſpi, nės aß tawę ißgėlbmi.

23. Szukáukit, jûs dangus, nės Pons Diews tai padaręs; ßauk, tu zėme, zemay; jûs kalnai, kly- káudami linkſmikitės; girre ir wiſſi jôs mėdzei; nės Pons Diews Jokubą ißgėlbėjo, ir Izraėlij' jis ßlowinąas.

24. Szittaip ſako Ponas Diewas, tawo ißgėlbėtojis, itaiſęs tawę nû áugywės zywáto: Aß eſmi Po- nas Diewas, wiſſábą dárąſis, aß dangu ißſplėczu wiens, ir zėmę ißplatinu, be pagálbininko.

25. Kurſai iynû zėnklus ißniekii- nu, ir prárakus dukſtanczus da- rau; aß ißmintingûſus atgrazinu, ir jû remėſtą į durnyſtę pawerczu:

26. Alle padrútinąſis zodį ſawo tarno, ir ſumiſlijimą ſawo paſiû pabaigąſis; aß tariu Jeruzalei: buk gywėnama! o mieſtams Juda: bukit apbudawoti! ir aß jû puſty- nes paſſatau.

27. Aß ſakau gelmei: nuſekk! ir upjû twanams: ißdzúkit!

28. Aß tariu Korėſui: tas yra mano ganytojis, ir wiſſą mano wálę pabaigs, kad Jeruzalei ſa- kyta bus: buk budawota; o baz- nyczia: buk pagruntawota.

45. Pėrſkyrimas.

Ißgėlbėjimas iß Babylonißko kalėjimo.

Taip ſako Pons Diews ſawo ap- moſtytamjam, Korėſu, kurrį aß prie jo dėßinės nutwerru, kad pagonis jam padûczau, ir kará- lams kardą nujûſczau, kad po jo akiû durrys butu atdáramos, ir wartai ne paſiliktu ne uzrakinti.

2. Aß eiſu pirma tawęs, ir kup- ſtus ißlygiſu; Aß warinnes durris ſudauzyſu, ir gelezinnus uzkaiß- czus ſuláuzyſu.

3. Ir dûſu taw nezinnamûſus ſtárbus, ir paſlėptûſus brangu- mynus:

mynus; kad ißpazintumbei, kad
aß Wießpats Jzraëlo Diews, ta-
wę wardu esmi ßaukęs,

4. Dėl Jokubo, mano tarno, ir
dėl Jzraëlo, mano ißrinktojo. Beje,
aß tawę ßaukiau tawo wardu, ir
pramenau tawę, taw manę dar ne
paźystant.

5. Aß esmi Ponas Diewas, ir
ney joks kittas, nier' ney wieno
Diewo kaip tikt aß. Aß tawę gin-
klais aprėdzau, taw manę dar ne
paźystant.

6. Kad ißtirta butu, taip nů
saulês uźtekkėjimo, ir nů saulês
nusileidimmo, be manęs nieko n'
ėsant. Aß esmi Pons Diews, ir
ney joks kitsai.

7. Aß esmi darąsis ßwiesa, ir
uźleidząs aptemimmą; aß důdąsis
pakáiu, ir uźleidźasis kas piktą.
Aß esmi Ponas Diewas, tai wislab
dárąsis.

8. Laßnókit, jús dangus, iß
aukßto, ir dėbesei lykit teisybę:
źėme te atsiwer', ir te atneßa ißga-
nimą, ir teisybe te źel' drauge; aß
Pons Diews tai darau.

9. Bėda tam, kursai *su sawo
sutwėrtoju báras, ißmanyk ßukke
su molio pûdzum. Bėgu ir taria
molis sawo pûdźui: ką tu darai?
tu ne ißrodai sawo rankas prie
sawo darbo. *Rym. 9, 20. 21.

10. Bėda tam, kursai tėwui
sako: kam tu manę pagimdei? ir
moterißkei: kam tu gimdai?

11 Taip kalba Pons Diews
Szwentasis Jzraëlij', ir jo sutwer-
tojis: praßykit iß manęs źėnklus;
prirodikit man mano waikus, ir
mano rankû dárbus.

12. Aß źėmę padariau ir źmogu
ant jôs sutwėriau: aß esmi tas,
kurrio rankos dangu ißsplėte, ir
wissam jo pulkui palėpiau.

13. Aß jį prikėlau teisybėje, ir
wissus jo kellus lygus padarysu,
Jis tur mano miestą pabudawot,
ir mano apkáltus paléist', ne uź
pinnigus, ney uź dowanas, sako
Pons Diews Zebaot.

14. Taip sako Pons Diews:
Egypcionû kupczáwims, ir Mu-
rinû taworyste, ir aukßtieji źmo-
nes Seboj', taw pasidůs, ir tawo
tawißkei bus, jie tawę seks, pán-
czosa jie eis, ir ties tawim atsi-
klaupę maldys tawę; nės prie ta-
węs yra Diewas, ir nier ney wie-
no Diewo kitto.

15. Jß tiesôs, tu essi pasléptas
Diewas, tu Jzraëlo Diewe, Jß-
ganytojau.

16. Alle balwonû darytojei wissi
tur į gėdą ir ápjůką eit, ir po-
draug apsiraudonawę ßallin eit.

17. Alle Jzrael yra ißgėlbams
per Poną Diewą, per amźiną iß-
gėlbėjimą, ir ne eit į gėdą ney į
ápjůką, į amźiû amźius.

18. Nės taip sako Ponas Die-
was, kurs dangu sutwėre (tas
Diews kursai źėmę idabinno, ir ję
padáre ir taise; ir ję ne padáre,
kad tußczia butu, bet ję idabinno,
kad gywėnama butu ant jôs:) aß
esmi Pons Diews, ir nier' ney jo-
kio kitto.

19. Aß ne kalbėjau į páslapą,
tamsoj' wietoj' źėmês. Aß ne no-
prosnay sakiau seklai Jokubo: jėßs
kokit manęs. Nės aß esmi Ponas
Diewas, kalbąsis apie teisybę, ir
apsakąsis kas tiesa yra.

20. Te susirenka, ir te susieina
podraug ßėnay pagonû karżygei,
kurrie nieko ne źinno, ir neßojas
sû klucumis sawo balwonû, ir mel-
dzasi diewo nieko negálinczo gėlbėt.

21. Apsakykit ir susieikit ßėnay,
sudumkit podraugey. Kas tai pa-
sakydino iß senowês, ir anû czės
apréißk? Ar ne aß tai padariau,
Ponas Diewas? ir niera kitto

Diewo

Diewo už manę teiſus Diewas ir ir Jßganytojis, ir niera ney wieno, kaip tikt aß.

22. Kreipkities manęſp, tay ißga= nyti buſit, wiſſo ſwieto kraßtai: nės aß eſmi Diews, ir ney joks kitſai.

23. Aß paſibažiju per ſawę pati, ir teiſybės žodis iß mano burnôs ißeit, taipo tur paſilikt, butent: * wiſſi kiėlei tur man paſilenkt, ir wiſſi liežuwjei bažytis.

* Rym. 14, 11.

24. Ir ſakyt: Wießpatije aß tur= ru teiſybę ir ſtiprybę. Tokie ir iß= kaks pas ji; alle wiſſi, kurrie jam paſprießiſ', tur ißgėditi buti.

25. Nės dėl Pono Diewo teiſus paſtow wiſſi waikai Jzrael, ir ſů= mi paſigirs.

46. Pėrſkyrimas.

Diews yra ſawo ßwento ſurinkimo ſargybe.

Bėl yra palenktas, Nebol yra parpůlęs, jů balwonai tėko žwėrims ir galwijams, kad ir pail= ſtą neßódami juſů ſunkybę.

2. Beje, jie půla, ir wiſſi paſi= lenk, ir ſunkę nážtą ne gal ßalin neßt, bet jů dußos tur į apkali= mą ieit.

3. Klauſikit man, jûs iß namů Jokubo, ir wiſſi likkuſieji iß na= mů Jzrael; jûs, kurrie manęs ne= ßójami nůg motinôs žywato, ir manęs wėdami nůg užžimimmo;

4. Aß mielay jûs neßóſu ik' pa= ſęſtant, ir ik' pražilſit. Aß tai da= ryſu, aß kilnoſu, ir neßoſu, ir ißgėlbėſu.

5. Jgi ką jûs mano abrozą da= ryſit, ir kam manę prilygiſit? ſu kům manę mattojat, kurram aß lygus buczau?

6. Jie ißpil' áukſą iß maßnôs, ir priſwer' ſidábrą ſwarczu, ir algą důſt ánkſtallui, kad iß to die= wą padarytu, ties kurrům jie klaupjas ir meldzas.

7. Jie pakel ji ant peczů, ir nėßa ji, paſtáto ji į jo wietą. Tėn jis beſtow, ir iß ſawo wietôs ne eit. Jey kas jam ßaukia, tay jis ne atſilėpja, ir ne ißgėlbti jam iß jo bėdôs.

8. Szitto ben minnėkit, ir bukit ſtiprus; jûs peržengtojei, ben ſawo ßirdij' tai apdumokit.

9. Minnėkit pirmujů dienů iß ſennowės; nės aß eſmi Diews, ir ney joks kitſai Diewas, kurram lygaus niekur niera.

10. Aß pirma apſakau, kas po= tam ateis, ir dar tam ne nuſidá= wus, ir ſakau: mano padumójims drutay ſtow, ir aß darau wiſlab, kas man patinka.

11. Aß paßaukiu paukſczui iß rytů, ir wyrui padumójimą mano daryſenczam, iß tolimôs žėmės. Ką aß ſakau, tai ateidinu; ką aß miſliju, tai ir darau.

12. Klauſykit manę jûs puikiôs ßirdiės, kurrie toli eſte nů teiſybės.

13. Aß ſawo teiſybę artyn pri= wedzau, jie ne toli yra, ir mano ißganims ne užgaißta: nės aß Zione ißgánimą důſu, ir Jzraėlij' ſawo ßlowę.

47. Pėrſkyrimas.

Jßpuſtijimas ſmarkininkės Babel.

Zemyn eik merga, tu dukte Ba= bel, ſėſkis į dulkes, ſėſkis ant žėmės. Nės dukte Kaldėonů ne tur daugiaus krėſlo; tu jau ne buſi daugiaus wadinnama: tu leppu= nėle ir gražinėle.

2. Jmk girnas ir málk miltů; ißpik ſawo kaſſas, nuſiauk koją, atdenk blauzd, káuli, briſk per wándeni;

3. Kad tawo gėda atdengta, ir tawo bjaurybe matyta butu. Aß atſikerßiſu, ir ney wiens žmogus ne numaldys manę. 4. Tok=

4. Toktai dáro) musû iżgelbė-
tojis, kurſai wardu Diewas Ze-
baos, Szwentaſis Izraėlij'.

5. Atſiſėſk kur tyka, eik į tamſą,
tu dukte Kaldėonû. Nės tu ne
turri daugiaus wadinta but: Ju-
pone ant karalyſzczû.

6. Nės kaip aż ant ſawo żmonû
buwau papykes, ir iżpúſtidinau
ſáwiżkius, padawjau aż jûs į ta-
wo ranką; alle tu ne parodei jiems
ney jokio ſuſmillimo ir ant ſen-
nuiû tu padarei perſunku tawo
jungą.

7. Miſlidama: aż karalėne eſmi
amżinay. Tu tai iżżoley dar į żirdi
ne įdėjei, ney to ne miſlijei, kaip
ſu jeis potam turrėtu but.

8. Taygi dabar tai girdėk, tu
geidulûſe gywenantiji, ir taip be
báimês ſėdintiji, ir ſawo żirdij'
tarantiji, aż tokia eſmi, ir ney
jokia tokia kaip aż. Aż ne paſtoſu
nażle, neygi ne buſu newaiſinga.

9. Alle abbeji tûdu dáiktu taw
ateis umay ant wienôs dienôs,
kad nażle ir bewaike buſi; beje,
pilnay tûdu dáiktu ant tawęs uzeis,
dėl daugybês tawo żynû, ir dėl
tawo apmonitujû, kurrû didis
pulkas pas tawę yr'.

10. Nės tu ſawo nelabummu
paſitikkėjei, dingodama: ne mato
manęs. Tawo iżmintis ir mokſlas
tawę parklupde, ir tarri ſawo
żirdij'; aż tokia eſmi, ir ney jokia
kitta tokia, kaip aż.

11. Todėl ant tawęs uzeis ne-
paláima, kurrę tu ne żinnoſi, kad-
da ta atbrażkės: ir bėda tawę uż-
puls, kurrôs tu ne gallėſi atſimelſt.
Nės umay iżpúſtijims atbildės ant
tawęs, taw to ne miſlijant.

12. Taygi ſtokis ſu ſawo apmo-
nitojeis, ir ſu daugybe ſawo żynû,
po kurreis tu iż jaunû ſawo dienû
procawojeis; bau ſaw pamáczi-
umbei, bau paſidrutitumbei.

13. Nės tu pailſai iż daugybês
ſawo ſumiſlijimû. Te ateit żėn, ir
te pagėlbti tawę į kellus dangaus-
mokiti, ir żwaigżdininkai, kurrie
mėneſeis rokoja, kas ant tawęs
ateis.

14. Sztay, jie yr nėy jawenos,
ugniês iżdegtos; jie ne gal gywi
iżſlaikyt nû liepſnôs: nės tai ne
bus żarijos, joms paſiżildyt, arba
ugnis, prie jôs ſuſėſt.

15. Tokie jie yr, po kurreis tu
procawojeis, tawo kupczėlninkai
iż jáunû tawo dienû, kożnas
wiens ſawo kellu eis żėnay ir
tėnay, ir ne turri ney wieno pa-
gálbininko.

48. Pėrſkyrimas.

Żmonû griekai koramójami, ir Diewo
żlowe pagarbinnama.

Girdėkit tai, jûs iż namû Jo-
kubo, wadinnamėji wardu
Izráėl, ir iż wandens Juda iżėję;
jûs, kurrie bážijaties per wardą
Pono Diewo, ir atſimennat Diewo
Izraėlij', alle ne wiernybėje ney
teiſybėje.

2. Nės je żaukiaſi iż żwentojo
mieſto, ir ſtėngiaſi Izraelo Die-
wu, kurſai wardu Ponas Diewas
Zebaot.

3. Aż pirma apſakiau kas buſę
iż mano burnôs tai iżėjo, ir aż
tai ſakydinau: aż tai ir umáy pa-
darau, kad ateit.

4. Nėſa aż żinnau, tawę kėtą
ėſanti: ir tawo ſprándas yra gele-
żiñe gyſla, ir tawo kakta yra wariñe.

5. Aż taw pirma apſakiau, ir
taw ſakydinau, dar ne nuſidáwus;
kad ne ſakytumbei: tai mano bal-
wons daro, ir mano abrozas ir
balwons tai paliepe.

6. Tai wiſlab tu girdi, ir tai ma-
tai, ir taczau to ne apſakiei. Nė
aż taw pirma naujėną ſakydinau,
ir paſlėptą, ką tu ne żinnojei.

7. Da-

7. Dabargi tai lëiſta, ir ne anû czës, ir ney wieną dieną pirma to ne girdëjei; kad ne ſakytumbei: ßtay, tay aß gëray žinnojau.

8. Nës tu to ne buwai girdëjęs, neygi ne žinnojei, ir tawo auſis tû czës ne buwo atwërta; alle aß gëray žinnojau, tawę niekiſenti, ir nû âuß wês žywáto përžengtoju wadintą eſanti.

9. Taygi aß dël ſawo wardo eſmi kantrus, ir del ſawo ßlowês taw ant gëro nû ſawo kerßto paláuſu, kad ne butumbei ißgaißintas.

10 Sztay, aß tawę përbandyſu, alle ne kaip ſidabrą; bet tawę ißrenkama padaryſu péczuje wargû.

11. Dël ſawęs, beje dël ſawęs aß tai daryju, kad ne buczau bluznytas: nës aß ſawo garbę ne dûſu néy wienam kittam.

12. Klauſyk manęs, Jokub, ir tu Izrael, mano pawaditaſis; aß pats eſmi, aß eſmi pirmuczáuſas, ir taipjau ir paſkuczáuſas.

13. Mano ranka žëmę gruntawojo, ir mano dëßine dangu apſprënde; ką aß ßaukiu, tay wiſlab ſtow gatawa.

14. Suſieikit wiſſi, ir girdëkit: kas yra tarp ßû, galis tokius dáiktus aprëikßt? Ponas Diewas ji myl; todël ſawo wálę ant Babëlês, ir ſawo pëti ant Kaldëomû parodys.

15. Aß, beje aß tai ſakiau, aß ji paßaukiau; aß ji ir ateidiſu, ir jo këlas tur jam ſektis.

16. Zenkit ßên manęſp, ir to klauſykit, aß ne ſlapczey tai pirma praneßiau. Iß to czëſo, kaip tai kalbama, eſmi czonay; ir dabar manę ſuncza Wießpats, Ponas Diewas, ir jo Dwáſe.

17. Taip ſako Ponas Diewas, tawo Ißgélbëtojis, ßwentaſis Izraëlij': aß eſmi Wießpats, tawo Diewas, tawę mokinąſis, kas naudinga; aß tawę wadzoju ant këlo taw einama.

18. Ak, kad tu ant mano priſakimû dabotumbei, tay tawo pakájus butu kaip wandens ſrowe, ir tawo teiſybe kaip jurû wilnis.

19. Ir tawo ſëkla butu kaip žiezdros, ir tawo kuno ûglis, kaip tû žiezdrû akmenáiczei, kurro wardas ne butu ißgaißinnams ney ißgëſomas po mano akiû.

20. Ißeikit iß Babëlês, bëgkit nû Kaldeonû ſu linkſmu balſu; praneßkit ir ißgirzdykit tai, ißſkëlbkite tai ik' ſwieto kráßto, tarkit: Pons Diews ißgëlbëjo ſawo tarną Jokubą.

21. Jie ne ißtroßko, kaip jis jûs wadzojo pûßczoj': jis dawe jiems wandens tekkët iß ûlôs; jis ûlą praplëßë, kad wandens iß jo tekkëjo.

22. Alle Diewo neſibijantieji, ſako Ponas Diewas, ne tur pakájaus.

49. Përſkyrimas.

Kriſtus ſawo ßwento ſurinkimo niekadôs ne užmirßta.

Klauſykit manęs, jûs ſallos, ir jûs ſwieto žmones tolimëji, iſſdabokit. Ponas Diewas manę paßauke nû motinôs žywato; jis mano wardo minnëjo, man dar motinôs žywate ëſant.

2. Ir mano burną padáre néy aßtru kárdą; pawëſu ſawo rankôs jis manę apdenge. Jis padáre manę ßwiesią ſtrëlą, ir manę į ſawo ſeidoką ikißo:

3. Ir tare man: tu eſſi mano tarnas, Izraël, per kurri aß noru pagárbints but.

4. Alle aß dingojau, noproſnay bedirbąs, ir ſawo ſylą noproſnay ir be naudôs gaißinnąs; katzeygi mano reikals Pono Diewo, ir mano ßlužma mano Diewo yr'.

5. Da-

5. Dabargi sako Pons Diews,
iš motinôs žywato manę per sawo
tarną priprowijęsis, kad aš Jo-
kubą jopi priwersczau, kad Izrael
ne butu pagrébtas. Todėl aš ákisa
Pono Diewo šlowingas esmi, ir
mano Diews yr' mano drutybe,
6. Ir sako; tai menk', ką tu
mano tarnas essi, Jokubo gimmi-
nes pakélt, ir kas ne apsérgéta
Izraėlij' atgražit; bet aš ir pago-
nims per šwiesybę tawę padariau,
kad butumbei mano išgánimu, ik'
swieto krášto.
7. Szittaip kalba Ponas Diewas,
išgélbėtojis Izraėlo, jo Szwen-
tasis, niekinnamai dušai, tiems
žmoniems, kurrie per bjaurybe
laikomi, tam tarnui, po smarki-
ninkais ésanczam. Karálei tur
matyt ir atsikélt, ir kunigaikšczei
tur melstis dėl Pono Diewo, kur-
sai wiernas; dėl šwentojo Izraėli-
je, kursai tawę yr' išrinkęs.
8. Taip sako Ponas Diewas;
* aš išklausiau tawę malonês czėse,
ir tawę gélbėjau dienoj' išgánimo;
ir apsáugojau tawę, ir per sudė-
rinnimą tarp žmonů staczau, kad
žémę attaisytumbei, ir išgaišintą-
ses tėwiškes užimtumbei:
* 2 Kor. 9, 2.
9. Sakyti apkaltėmsiems: išei-
kit, ir tamsybėj' ésantiems: pasirô-
dikit; kad jie šallij' kélo ganytus,
ir ant wissů kalnėlů sawo ganykla
turrėtu.
10. Jie ney alks ney trôkš; jůs
ney joks karštis ney sáule ne kai-
tys; nės jů susimiltojis jůs wa-
džôs, ir prie šaltinnů wandenů
priwes.
11. Aš wissus sawo kálnus į
kélą pawersu, ir mano tákai tur
but praminti.
12. Sztay, šie ateis iš tolo; ir
štay, anie iš šiaurês; ir šittie nů
jurů, ir anie nů žémês Sinim.
13. Szukáukit, jůs dangus,
dżaugkis žémę, gárbinkit jůs kál-
nai su šukáwimu: nės Pons Diews
sawo žmones palinksminojo, ir
susimilsta sawo bėdnujů.
14. Alle Zion sako: Pons Diews
manę prastojo, Pons Diews ma-
nęs užmiršo.
15. Beggu ir gal moteriške sa-
wo kudikelio užmiršt, kad ne susi-
miltu sunaus sawo kuno? Ir no-
rint jiji jo užmirštu, tay aš taczau
tawęs ne užmiršu.
16. Sztay, į rankas aš tawę
įženklinau: tawo murai wissadôs
yr po mano akiů.
17. Tawo budawotojei skubistis;
alle tawo sulaužytojei ir sugaišy-
tojei atstos.
18. Pakélk sawo ákis aplinkuy,
ir weizdėk, wissi šittie susirinkę
ateina pas tawę. Kaip tikray aš
gywas, sako Ponas Diewas, tu
šeis wissais, kaip išgrožinnimu
aprėdyta busi, ir apsirėši jeis nėy
marti.
19. Nės tawo pústoji, sugaišin-
toji ir sugráutoji žéme taw tadda
per ankšta bus, toj' gywénti, kad
tawo pagadintojei toli nů tawęs
atstos.
20. Kad waikai tawo newaisin-
gystês daugiaus sakys po tawo
ausů: ta wieta man per ankšta,
tráukis tėn, kad prie tawęs gy-
wėnt' galléczau.
21. Ir tu tarsi sawo širdij': kas
man šittus pagimde? Aš esmi ne-
waisinga, wiena, pawaryta ir pa-
mésta; kas man šittus užauginno?
štay, wienystėj' buwau palikta;
ogi šittie kur buwo?
22. Szittaip sako Wiešpats
Ponas Diewas: štay, aš sawo
ranką pakélsu pagonump, ir swie-
to žmonump sawo karun-ženklį
stattysu; tay jie tawo súnus atgabęs
ant

ant rankû, ir tawo dukteres ant peczû atneš.

23. Ir karálei tur but tawo prikawotojei, ir jû wiešpatênes tawo žindi:yczos. Jie ties tawim ant žěmês knúpšti parpûlę, dulkes tawo kojû laižys. Tay tu ištirsi manę ěsanti Ponq Diewq, kurrûm ne išgědinti yra, kurrie manęs láukia.

24. Beggu galima atimt milžinui plěšimmq? arba beggu gálima teisamjam jo sugáutûsûs išwálnyt?

25. Něs taipo sako Ponas Diewas: dabar sugautěji milžinui bus atimti, ir plěšims macnojo bus walnas; ir aš su tawo bylinějenczeis byliněsu, ir tawo waikams gělběsu.

26. Ir tawo luppikkus walgidisu jû paczû měsa; ir tur sawo paczû krauju kaip saldaus wyno prisigěrt; ir kožnas kuns ištirs; manę ěsanti Ponq Diewq, tawo Išganytoji, ir tawo Išgělbětoji, macnuji Jokube.

50. Pěrskyrimas.

Zydû patremimmas, Kristaus paklusnummas.

Taip kalba Pons Diews: kame atsiskyrimo gromata jusû motinôs, kurre aš ję palěidau? Arba kas yr' mano nûmininks, kurram jus pardáwęs esmi? Sztay, jus sawo griekû děl pardûti este, ir jusû motina jusû pěržengimo děl palěista yra.

2. Koděl aš atějau, ir ney wieno cze ne buwo? aš šaukiau, ir ney wiens ne atsiliepe? Ar dabar mano ranka taip trumpa pastojo, kad ne gal išgělběti? arbă ar manii' niera sylôs išwalnyt? štay, aš sawo barrimu jures išdžowinnu, ir wándenû srowes pawerczu į pûšczq, kad jû žuwys wandens pristokusos smird', ir iš troškulio miršta.

3. Aš dangu apwelku tamsa, ir jo ápdangalq padarau kaip žákq.

4. Wiešpats Pons Diews dawe man išmokytq liežuwi, kad žinnôczau su pailsuseis kalběti tikru czěsu. Jis manę buddin kas rytq; jis buddin man ausi, kad klausau kaip mokitinis.

5. Wiešpats Pons Diews man ausi atwěre, ir aš ne esmi nepaklusnus, ir ne gryštu atgalos.

6. Aš sawo pakálq laikiau tiems, kurrie manę muše, ir sawo skrostus manę pěšantiemsems; aš sawo wěidq ne paslěpjau nû apgědějimo bey spjaudulû.

7. Něsa Wiešpats Pons Diews gělbt' manę, toděl ne ieimi į gědq. Toděl aš sawo wěidq pasúliau kaip titnakq, něs žinnaust ne gědoje ne pasiliksęs.

8. Jis arti yra, kurs manę apteisin: Kas nor su manim bylinět? susteikim į kruwq kas yra, kurs teisę prowq prieš manę tur? Tas te ateit manęspi.

9. Sztay, Wiešpats Ponas Diewas man gělbt'; kas yr, kursai manę nor pražudditi? Sztay, jie wissi kaip rubas pasęs; kandes jûs sués.

10. Kas yra tarp jusû Pono Diewo prisibijqsis, jo tarno balso klausqsis? kurs tamso wáikšczoj', ir jam ne šwiecza? tas te pasitik' wardu Pono Diewo, ir te nusitik' sawo Diewu.

11. Sztay, jús wissi, kurrie ugni užděgat, liepsnomis aprědyti, bewáikšczokit šwiesyběj' sawo ugniés, ir liepsnosa kurras jûs uzděgět. Tai jums nusidûst nû mano rankôs; sopějimûse jús turrit gullět.

51. Pérſkyrimas.

Palinkſminojimas wiſſû Diewu nuſitik-kinczujû.

Klauſykit manęs jûs, kurrie tei ſybę wéjat kurrie Pona Diewą jëſkot; zurékit į tą ûlą, iß kurrôs jûs ißkirſti eſte ir į to ßullinio dûbę, iß kurro jûs ißkaſti eſte.

2. Zurekit į Abraomą, juſû téwą, ir į Zorę, iß kurrôs jûs gimmę eſte. Nés aß jam ßaukiau, dar wienyſtéj' ëſanczam, ir pérzegno-jau jį, ir ißplátinau jį.

3 Nés Pons Diews linkſmina Zioną; jis palinkſmin wiſſas jôs pûßczas, ir jôs puſtynes padáro lyg kaip paſilinkſminnimo ſodą, ir jôs laukus néy Pono Diewo darzą; kad linkſmybês ir dzaugſmo tën randoma, dëkawojimo, ir gar-bês, giesmjû.

4. Dabokit ant manęs, mano zmones, klauſykit manęs, jûs ma-noji; nés nû manęs ißeis iſtátims, ir ſawo prową aß bewéik paſtaty-ſu pér ßwieſybę ſwieto zmonéms.

5. Nés mano teiſybe yra arti, mano ißgánims ißeit, ir mano rankos ſudys ſwieto zmones. Sal-los láukia manęs, ir lûkur mano pëtiês.

6. Pakélkit ſawo ákis dangun, ir zurékit zemyn į zëmę; nés dan-gus kaip dumai pragaiß, ir zëme kaip rubas paſęs; ant jôs gywé-nantieji pamirs, kaip muſſes. Alle mano ißgánims ißliekt amzinay, ir mano teiſybe ne prapuls.

7. Klauſykit manęs jûs, kurrie pazyſtát teiſybę; tu zmonû pulke, kurrio ßirdij' máno priſakimai yra. Neſibijokit, zmonéms jus ißdarkant, ir ne pérſigąſkit', jiems jus į nuſiminnimą wëdant.

8. Nés kandes jûs ſués, kaip rubą, ir kirmëles jûs ës kaip wil-noną millą; alle mano teiſybe iß-liekt amzinay, ir mano ißgánims į eilû eiles.

9. Pabuſk, pabuſk, apſirëdyk mace tu Pono Diewo ranka! Pa-buſk, *kaip pirmoſa gadynëſa iß ſënowês! Ar ne tu tas eſſi, kurſai paikûjus ißkirto ir ſmaką ſuzeide?

*2 Moiz. 14, 15.

10. Ar ne tû tas, kurſai *jures didzujû gillujû wándenû ißdzi-winno? kurſai jurû dugną į këlą pawerte, ißgelbëtiemsiems tôm per-dëm péreit? *2 Moiz. 14, 21. Joz. 3, 16.

11. Szittaip Pono Diewo iß-gélbëtieji ſugryz, ir į Zion pareis be ßlowidami: ir amzins dzaug-ſmas bus ant jû galwôs. Linkſmy-be bey dzaugſmas jûs nutwérs; alle ſmutka bey duſawims nû jû atſtôs.

12. Aß, aß eſmi juſû linkſmin-tojis. Kasgi tu eſſi kad zmonû bijaiſi, kurrie taczau mirßta? ir zmonû waikû, lyg ßënui ſuëda-mujû?

13. Ir uzmirßti Pono Diewo, kurſai tawę ſutwérę s, kurſai dan-gu ißſplëcz, ir zëmę gruntawoj'? ir tu bijaiſi kas dien per wiſſą die-ną ſmarkininko ruſtybês, jam tai-ſantis ſugaißinti. Kur paſilikko ſmarkininko ruſtybe?

14. Kaip jis turréjo ſkubitis ir aplink bëginëti, kad ißléiſtu, ir jie ne mirtu ißgaißinime, ney priſtok-tu dûnôs.

15. Nés aß eſmi Wießpats, ta-wo Diewas, ſuiuddinąſis jures, kad jû wilnys baſſey ûzia; jo wari-das wadinnamas Ponas Diewas Zebaot.

16. Aß ſawo zodzius į tawo burną idemi, ir apdengiu tawę po paweſu ſawo rankû; kad dangu ſodicziau ir zëmę gruntawocziau, ir Zionui ta-cziau: tu eſſi mano zmonû pulkas.

17. Pa-

17. Pabuſk, pabuſk, atſikélk Jeruzale, kurri tu gérei iß Pono Diewo rankôs, jo narſo kyliką; mëies půlinéjimo kyliką tu ißgérei, ir laßelus laizei.

18. Ne buwo ney wieno iß wiſſů waikû, jôs augintujû, kurſai ję wadzotu; ney wiens iß wiſſû waikû jôs gimditû, kurs ję prie rankôs nutwértu.

19. Tůdu taw nůſitikko, kas tawęs paſigailéjo? cze buwo ißpûſtijims, ißkada, bádas ir kárdas, kas tawę palinkſminotu?

20. Tawo waikai buwo apalpę; jie gulléjo ant wiſſû úlyczû, kaip koks ſupanczûts ſtumbras, pilni papykimmo Pono Diewo, ir barimmo tawo Diewo.

21. Todél girdék tai, tu bédnoji, ir girtoji be wyno.

22. Szittaip ſako tawo Wießpats, Ponas Diewas, ir tawo Diewas, atkerßijąſis ſawo žmones; ßtay, aß atimmu půlinejimo kyliką iß tawo rankôs, drauge ſu mělémis kyliko ſawo didzio kerßto: tu ne turri to daugiaus gérti.

23. Bet aß ji tawo lupikkams idůſu į rankas, kurrie tawo dußei buwo ſakę: paſilenk, kad mes wirßum' péreitumbim; ir dėk ſawo nuggarą ant žémês, ir kaip ulyczą, kad per wirßų pérbégiotumbim.

52. Pérſkyrimas.

Apie ißgélbéjimą ßwento ſurinkimo, ir Ewangéliôs ſaldybę.

Nuſibuddik, nuſibuddik Zion, apſiwilkis ſawo mace; ßlowingay ißſirédyk, tu ßwentaſis mieſtas Jeruzale. Nes iß to czéſo ney joks neappjáuſtyts arba neczyſts tawije ne karaláus.

2. Ißeik iß dulkiû, kélkis, tu apkáltoji Jeruzale; atſirißk iß ryßû ſawo káklo, tu apkáltoji dukte Zion.

3. Nes taipo ſako Pons Diews: jûs dowanay eſte pardůti, ir be pinnigû buſit ißwadůti.

4. Nes taip ſako Pons Diews: mano žmones pirma nuſitráuke į Egyptą, kad ténay ſweczeis butu; ir Aſſurs jiems be reikalo newalę padáre.

5. Alle kaip man dabar czonay dáro, ſako Pons Diews? mano žmones dowanay yra ſuklaſtojami; jû wießpataujentieji padaro wienus kaukimmus, ſako Pons Diews: ir mano wárdas wiſſadôs kas dien bluznijamas.

6. Todél mano žmones tur mano wardą pažint tame pattime czéſe. Nes ßtay, aß pats kalbéſu,

7. Kaip mielos yr ant kálnû páſlû kojos, pakajų apſákanczujû, géro pranéßanczû, ißgánimą apſákanczujû, ſákanczujû Zionui: tawo Diewás yra karláus.

8. Tawo ſargai ßaukia iß didzio ſawo balſu, ir pagirr podraugey. Nes akimis bus mátoma, kad Ponas Diewas Zion priwers.

9. Teſlinkſmin, ir podraugey te pagirrie puſtynes Jeruzalês: nes Ponas Diewas ſawo žmones palinkſminojo, ir ißgélbéjo Jeruzalę.

10. Ponas Diewas apréißke ßwentają ſawo ranką po akiû wiſſû pagónû, kad wiſſo ſwieto kráßtas máto ißgánimą muſû Diewo.

11. Atſtokit, *atſtokit ißſitráukit ßallin iß cze, ir ne kruttikit nieko neczyſto; ißeikit nû jôs, czyſtikites jûs, kurrie néßat Pono Diewo rykus. *2 Kor. 6, 17.

12. Nes jûs neſiſkubbindami turrit ßallin tráuktis, ney bégdami kelláut: nes Pons Diews tráukſis pirma juſû, ir Diews Izraélo jus ſuwallys.

13. Sztay.

13. Sztay, mano tarnas ißmintingay elgsis, ir bus ißkéltas ir labay paáukßtintas.

14. Kad daug tawim pasipiktis, kadangi jo gymis bjáurésnis uź kittû źmonû, ir jo wéidas ne kaip źmonû waikû;

15. Alle ßittaip jis daug pagónû apßlakstys, kad ir karálei prieß ji sawo burna ne atwéra. Nés kurriems nieko apie tai ne sakyta, ßittie tai matys besigerédami; ir kurrie nieko apie tai ne girdéję, tie isidabos to.

53. Pérskyrimas.

Kristaus muka ir prisikélimas.

Alle *kas tik' musû kozonei, ir kurriam apréißkiams pétis Pono Diewo? *Jon. 12, 38.

2. Nés jis źél po jo akiû kaip czép-rykßte, ir kaip ßaknis iß sausôs źémês. Jis ne turréjo ney jokio mandagummo ney groźybês; mes mátem ji, alle ne buwo cze ney jokiôs groźybės, kokia mums butu patikkusi.

3. Jis buwo wissû papeikczáusasis, ir newerczáusasis, pilnas pérßulû ir liggû. Jis taip papeiktas buwo, kad ákis nû jo ßallin nukreipe, todél ji per niekq laikém.

4. Jß tiesôs, *jis neßojo musû liggq, ir ant sawęs uźdéjo musû pérßulus. Alle mes ji laikém per slogintq, ir Diewo ißtiktq bey muczytq. *Matt. 8, 17.

5. Alle jis dél musû nusiźengimmo suźeistas, ir dél musû griekû sumußtas. Korawone ant jo gul, kad mes pakájaus turrétumbim, *ir per jo ronas esme ißgyditi.

*1 Petr. 2, 24.

6. Mes wissi paklydę waikßczojom néy áwys, koźnas źuréjo i sawo kélq: alle Pons Diews wissû musû griekus ant jo uźmete.

7. Kaip *jis buwo korawojamas ir muczijamas, **tay jis ne atwére sawo burnôs, néy ertis, ant papjowimmo wédams, ir néy awis, nutylanti prieß sawo kirpikkq, ir sawo burnq ne atwérenti.

*Darb. 8, 38. **Matt. 26, 63.

8. Alle jis iß tuźbôs ir iß sudo ißimts yra, kas jo amźio ilgummq ißkalbés? Nés jis iß gywujû źémês ißplêßtas yr', kaip dél nusiźengimo mano źmonû slogintas buwo.

9. Jr jis numirre kaip Diewo nesibijantieji, ir palaidots yra kaip bagotas; kaczeig *jis ney wienam neteisybês ne padaręs, ney wylaus jo burnoj' ne buwo.

*1 Petr. 2,22.

10 Alle Ponas Diewas noréjo ji ligga taip sudauźyt. Kad Jis sawo dußiq i kalt-apierq bus dáwęs, tay sékłôs turrés, ir ilgay patéks, ir kq Pons Diews apsiémęs, per jo rankq bus atlikta.

11. Dél to, kad jo dußia dárbo turréjo, jis sawo dźaugsmq régés, ir wisso pilnay turrés; ir sawo paźinnimu jis, mano tarnas, teisusis, daugummq aptéisis, nés jis jû griekus néßa.

12. Todél aß jam diddi daugummq i plêßimmq dûsu, ir drutieji jam tur tekt i pagrébimmq; todél, kad jis sawo dußiq i smerti dawęs, ir piktadéjams prirokûtas yra, ir daugummû griekus neßojęs, ir uź piktadéjus meldęs.

54. Pérskyrimas.

Szwento surinkimo malonês-dowana iß Kristaus.

Gárbink, tu newaisingoji, ne auginnantiji, dźaugkis su pagárbinnimu, ir ßúkáuk, tu ne ésanti néczia; nés bewaike daugiaus tur waikû, ne kaip wyrq turrinti, sako Ponas Diewas.

2. Uźléisk platyn ruimq sawo budélês, ir ißplátink káurus sawo

namû, ne ſkûpczok, iſžtéſk ſawo wirwes ilgyn, ir ſawo winnis iſkálk drutay.

3. Nês iſžſiwerſži po deſžinês ir po kairês; ir tawo waikai pagonus į dalykus gáus, ir iſžpuſtitûſe mieſtûſe gywęs.

4. Neſibijok, nês tu ne buſi iſžgêdita; ne buk lêta, nês tu ne buſi apjûkta; bet užmirſži gêdôs ſawo mergyſtês, ir ápjûko ſawo naſžlyſtês daugiaus ne minnéſi.

5. Nês tawo ſutwertojis yra, tawo wyras, Ponas Diewas Zebaot yra jo wardas; ir tawo iſžgêlbêtojis, Szwentaſis Izraêlij', wadinnamaſis Diews wiſſo ſwieto.

6. Nês Ponas Diewas tawę dáwe páſkalboj' but, kad butumbei nėy pameſta ir iſž ſžirdiês ſmutna moteriſžke, ir nėy jáuna moteriſžke prawaryta, budama, ſako tawo Diewas.

7. Aſž tawę mažą akiês mirkſni praſtojau; alle ſu diddę mielaſžirdingyſte aſž tawę ſurinkſu.

8. Aſž ſawo wéidą akiês mirkſnij' kerſžto, mažumélt nû tawęs paſlêpjau; alle ſu ámžina malone taw ſuſimilſu, ſako Ponas Diewas, tawo Iſžgêlbêtojis.

9. Nês tai man tur but, kaip czêſe wandens Noa; kad * aſž priſêkiau, wandenis Noa ne užeiſenczus daugiaus ant žémês: taipo aſž priſêkiau, kad aſž ant tawęs ne pykſęs, ney tawę bárſęs.

*1 Moiž. 9, 15.

10. Nêſa ir kálnai atſtos, ir kalnélei ſugrus; alle mano malone nû tawęs ne atſtos, ir mano pakájaus ſuderêjimis nieku ne pawirs, ſako Ponas Diewas, tawo ſuſimiltojis.

11. Tu bêdnoſi, kurrę wiſſos wêtros tropij', irgi be palinkſminnojimo êſantiſi. Sztay, aſž tawo akmenis kaip iſžſirêdijimą ſudabiſu, ir tawo gruntą dêſu ſapyrais;

12. Ir tawo lángus padaryſu iſž kriſtallo, ir tawo wartus iſž rubynû, ir wiſſus tawo rubežus iſž iſžrinktujû akmenêlû;

13. Ir * wiſſus tawo waikus Pono Diewo iſžmokintus, ir diddį pakaju tawo waikams. *Jon. 6, 45.

14. Tu turri įtaiſyta but teiſybe. Tu buſi tôli nû newálês, ir nû neteiſybes, kad to taw ne reiks bijotis, ir nû iſžgąſczio, nês jis taw ne tur priſiártit.

15. Sztay, kas prieſž tawę maiſžtą darys, ir tawę užpuls, jey jie be manęs paſiſténgia;

16. Sztai, aſž tai darau, kad kálwis anglis ugnij' įpucza, iſž to ryką padaryt ſawo dárbui; nês aſž tai darau, kad iſžgaiſžintojis prapûla.

17. Nês wiſſi rykai, prieſž tawę įtaiſomi, ne laimês. Ir kožną liežuwį, kurri prieſž tawę ſténgiaſi, tu prowoj' praſúdiſi. Tai yra dalis tarnû Pono Diewo, ir jû teiſybe iſž manęs, ſako Ponas Diewas.

55. Pérſkyrimas.

Apie tikrą priſiwertimmą Diewop, ir apie Diewo žôdį.

Klauſykit wiſſi, kurrie iſžtrôſžkęſte, eikit ſžén pas wandenį, ir jûs, kurrie pinnigû ne turrit, eikit ſžén, pirkit ir wálgikit, eikit ſžén ir pirkit be pinnigû ir dowanay, abbejû ir wyno ir pieno.

2. Kam pinnigû mókate, kur dûnos n'êra, ir ſawo darbą, iſž ko ne gálit paſiſotit? Ben klauſykit manęs, ir wálgikit géro, tay juſû duſžia ſu paſiméginnu bus ſotinta.

3. Palenkit ſžén ſawo auſis, ir atteikit ſžén pas manę; klauſykit, tay juſû duſžia gywa bus. Nês aſž ſu jumis amžiną ſuderêjimą daryſiu,

ſu, butent tikray žaddētas Dowido malones.

4. Sztay, aš ji žmonėms ſtaczau per luddininką per kunigaikšti ir waldoną ſwieto žmonėms.

5. Sztay, tu pagonus pawadiſi, kurrů tu ne pažyſti; ir págonai, kurrie tawę ne paiyſta, tawęſpi bėgs; dėl Wiešpatiės, tawo Diewo, ir dėl Szwentojo Izraėlij', tawę gárbinanczo.

6. Ješkokit Poną Diewą, koley jis randamas yra; šaukit jop', pakoley jis arti yra.

7. Diewo neſibijąſis te pamet ſawo kėlą, ir piktadėjas ſawo miſlis, ir te priſiwercza Wiešpatieſpi, tay Jis jo ſuſimils, ir muſů Diewop', nės prie Jo yra daug atlėidimmo.

8. Nės mano miſlis, ne juſů miſlis, ir juſů kėlai, ne mano kėlai, ſako Ponas Diewas.

9. Bet, kieku dangus yra aukštėſnis už žėmę, tieku ir mano kėlai aukštėſni už juſů kėlus, ir mano miſlis už juſů miſlis.

10. Nėſa lyg kaip lytus bey ſniegas iš dangaus půla, ir tėn ne wėl ſugryžta; bet žėmę padrėkin, ir ję daro waiſingą bey žalůjanczę, kad důda ſėklôs ſėti, bey dûnôs wálgit;

11. Taip tur but ir žodis iš mano burnôs išeinąſis, ne tur jis manęſp' ſugryžti tuščzas, bet darys, kas man itinka, ir tur jam ſektis, ant ko ji ſunczu.

12. Nės jús paſidžaugdami išeiſite, ir pakájuje buſit palydėti. Kalnai ir kaukaros pirma juſů linkſmay šúkáus pagárbindami, ir wiſſi mėdžei ant lauko į rankas plôs.

13. Egles áugs daggiů wietoj' bey myrtomėdžei wietoj' eršköczů; ir Ponui Diewui bus wardas ir amžins žėnklas, ne išgaišiñamas.

56. Pėrſkyrimas.

Graudėnimas Diewo priſibijotiš: pabarimas newiernů klebônů.

Taip ſako Pons Diews: laikykit prową, ir darykit teiſybę; nės mano išgánims yra arti, kad ateitu, ir mano teiſybe, kad butu žinnoma.

2. Gėray tam žmogui, kurs tai daro, ir tam žmogaus waikui, kurs tai drutay laiko; kad ſabbatą šwęſtu, ir tą ne darytu nešwentą, ir ſawo ranką nurámditu kad nieko pikto ne darytu.

3. Ir ſwėtimaſis, prie Pono Diewo priſiglaudęſis, ne tur ſakyt: Pons Diews manę atſkirs nů ſawo žmonů; ir išrômitaſis ne tur ſakyt: štay, aš eſmi pádžuwęs mėdis.

4. Nės taip ſako Pons Diews išrômitiems, kurrie mano ſabbátas šwencza, ir apſiimma to, kas man patinka, ir mano ſuderėjimą drutay laiko:

5. Aš jiems ſawo namůſe ir ſawo tarp murij' wietą důſu, ir gerėſnį wardą, ne kaip ſunums bey dukterims; ámžiną wardą aš jiems důſu, ne pragaištanti.

6. Ir ſwetimůſus waikus, kurrie prie Pono Diewo priſiglaude, kad jam ſlužitu, ir jo wardą mylėtu, kad jo tarnais butu; kožną, ſabbatą laikanti, kad ji ne darytu nešwentą, ir mano ſuderėjimą drutay laikytu:

7. Szittus priweſſu prie ſawo šwentojo kálno, ir palinkſmiſu jůs ſawo maldů į namůſe, ir jů apieros ir dėginnimo į apieros man mielos bus ant mano altoraus: Nės *mano namai maldů namai wadinnami wiſſiems ſwieto žmonėms. *Matt. 21, 13. Luk. 19, 46.

8. Wieš-

8. Wießpats, Ponas Diewas, patremtůsus iß Izrael surenkąsis, sako: aß dar daugiaus surinksu prie to pulko, kurrie surinkti yra.

9. Wissos zwérys ant lauko ateikit ir ėskit, beje wissos zwérys girroj'.

10. Wissi jû sárgai yra akli, jie wissi nieko ne zinną; jie yra ßunnys nelojantieji, kurrie ne gal bárti; tinginei, gul ir rods miegti.

11. Alle jie druti ßunnys ant kuno, jie niekadôs ne pasotiñami. Jie, gannytojei, ne zinno ney jokio rázumo; kožnas žur į sawo kélą, kožnas saw gûdzey naudoja, saw tikray.

12. Eikit ßén, atsineßkim wyno, ir apsigérkim; ir ryto bus kaip ßen dien, ir dar toli daugiaus.

57. Pérskyrimas.

Diews nor kitsprándzus korawoti; prisiwerczientiems pakaju sutekti.

Alle teisusis prapûla, ir nier ney wieno tai į ßirdi dédanczio; ir ßwenti žmones suwálomi, ir ney wiens to ne atboja. Nés teisleji suwálomi iß negandôs.

2. Ir kurrie be klastôs elgésį, eina į pakáju, ir ilsésis sawo kamárosa.

3. Ir jús, prieikit artyn, jús waikai apmonitojôs, jús waikai wenczawonystês perzengtojo ir kekßês.

4. Kurrům dabar jús pasidzaugsit? ant kurrio dabar nasrus atwérsit ir liežuwį ißkißit? Ar ne jús este waikai pérzengimmo, ir netikkroji sékla?

5. Jús, kurrie néy zilodami balwonump bégat, po wissais žalojanczeis médzeis; ir papjáujat kudikius prie uppélû po ûlûs rêwomis.

6. Tawo dárbas yr' prie glit tujû uppélû akmenû, ßittie yra tawo dalyks; ßittiems tu paléji sawo gérimo apierą, walg apierą apierawodams. Beggu aß tůmi pasilinksminczau?

7. Tu sawo lową deddi ant aukßto ißkélto kalno, ir tén ir užeini aukßtyn apierawoti.

8. Ir už durrû bey atwérjû stattai tu sawo paminklą. Nés tu nů manęs kúleis ßalin werties, ir užeini aukßtyn, ir sawo lową padarai pláczę, ir su jeis iß wieno eini; tu myli jû lową, kur jûs tikt pamatai.

9. Tu su allêjumm' eini pas karálu, ir turri wissokiû ßtanney kwépjanczû zolû, ir sawo pâslus tu toli nusunti, ir pažéminta essi ikki péklôs.

10. Tu prisidirbai daugybėj' sawo kellû, ir ne tarei: láujos; bet kadangi randi gywasti sawo rankai, tay ne pailsti.

11. Dél ko tu taip rupestinga essi, ir taip bijaisi? ir taczau su mellais apsileidama, ir manęs ne minnėdama, tai prie ßirdiés ne priléidi. Beggu dingai, manę amžinay tylêsenti, ką tu manęs taip abelnay nesibijai?

12. Alle aß taw parôdysu tawo teisybę, ir tawo dárbus, kad jie taw niekam ne derrés.

13. Kad ßaukßi, tay taw tawo pulkai te pagélbti. Alle wéjas jûs wissus paneß ßalin, ir niekai jûs atims. Alle kas manim nusitik, tas žémę palaikytinay gáus, ir mano ßwentąji kálną per téwißkę apturrês,

14. Ir sakys: klokit, klokit, taisykit kélą, atimkit iß mano žmonû kellû nûtrankas.

15. Nésa ßittaip sako aukßtasis, ir aukßtay ißkéltąsis, amžinay gywénąsis, kurrio wardas ßwents yr': aß gywénąsis aukßtybėj' ir ßwentoj' wietoj', ir prie tû, kurrie

sudaužytą ir pakarnę dwasę tur, kad atgaiwinczau dwasę nužeminłtujů, ir ßirdi sudaužytujů.

16. Aß ne wissadôs bylinésu, neygi amžinay kerßisu; bet nů manno wéido dwase pús, ir aß kwépimmo padarysu.

17. Aß papykęs buwau ant newiežlybummo jů godo, ir mußiau jůs, pasislépjau ir pykau: tay jie ßén ir tén waikßczojo kellu sawo ßirdiês.

18. Alle žurédams į jů kellus, ißgydžau jůs, ir wádžojau jůs, ir dawjau jiems wél palinksminojimo, ir tiems, kurrie anus apgedějo.

19. Aß léisu lúpû waisů, taip sakanczů: pakájus, pakájus abbiejiems, ir toli ir arti ésantiems, sako Pons Diews, ir jůs ißgydisu.

20. Alle Diewo ‹ nesibijantieji yra néy jures nepakajingoses, kurros ne gal buttykos; ir jů wilnys purwus ir měßlą ißmeta.

21. Diewo ‹ nesibijantieji ne tur pakájaus, sako mano Diews.

58. Pérskyrimas.

Apie pastnikawimą ir ßwentôs dienôs paßwentinnimą.

Szauk drąsey, ne czédyk, pakélk sawo balsą kaip trúbą; ir pasakyk mano žmonéms jů péržengimmą, ir gimminei Jokubo jů griekus.

2. Jie kas dien manęs jěßko, ir nor žinnot mano kelus, kaip žmonės, kurrie teisybę jau butu darę, ir prową sawo Diewo ne butu prastoję. Jie manę wadinna į prową, ir nor su sawo Diewu bylinéti.

3. Kam mes pástnikáujam, ir tu ant to ne žuri? kam sawo kuną wárginam, ir tu to ne nori žinnot? Sztay, jús pastnikáudami darot sawo wálę, ir wissus sawo skolininkus spáudžat,

4. Sztay, jús pastnikáujat besibárdami ir susiwaididami, ir mußat su kumßczia bedéwißkay. Ne taip pastnikáukit', kaip dabar darot, kad garsas apie jus aukßtybéj' girdims yra.

5. Ar tai butu pástnikáwims, man patinkąs, kad žmogus sawo kunui tą dieną pikto daro, arba sawo gálwą nuléidža kaip plußě, arba ant žáko, ir pellenůse gul? Ar tai norit pástniką wadint', ir dieną Ponui Diewui itinkanczę?

6. Alle tai yra pástnikáwimas, kurru aß měgstu: paléisk, kurrus su neteisybe surißai; palengwyk, kurrus apsunkini, paléisk, kurrus spáudi, pléßk ßalin wissą sunkybę.

7. Láußk ißálkusam sawo důną, ir bédoj' ésanczus iwesk į namus. Jéy tu koki nůgą mattai, tay aprédyk ji, ir ne atsitráuk nů sawo kuno.

8. Tadda tawo ßwiesa prabrékß néy außra, ir tawo pasigérinimas umay áugs; ir tawo teisybe eis pirm tawęs, ir Pono Diewo ßlowę priims prie sawęs.

9. Tadda taw praßant Ponas Diewas taw atsilíeps, taw be ßaukiant, jis sakys: ßtay, cze esmi. Jey tu ney wieno pas sawę ne apsunkisi, ney pirßtais ne rodysi, ney pikto ne kalbési;

10. Ir ißálkusam důsi rast' sawo ßirdi, ir bědnaję dußią pasótisi: tay tawo ßwiesybe tamsumoj' užitěkkés, ir tawo tamsa bus kaip pietus.

11. Ir Pons Diews tawę nepaláudams wes, ir tawo dußia pasotis sausumoje, ir tawo káulus pastipris. Ir busi kaip daržas wandenu paßlápintas, ir kaip ßaltinnis wandens niekadôs ne pristokstąs.

12. Ir

12. Ir per tawę bus budawota, kas ilgay púsťa gullějo; ir gruntą děſt į eilû eiles išliekanti, ir wadinnamas buſi, ſprágas užtwěręſis, ir kellus taiſąſis czon gywéntinay.

13. Jey tu ſawo kôją nû ſabatôs nukreipſi, ne darydams, kas taw patinka mano šwentoj' dienoj'; tay linkſma ſabata bus wadinnamą, Poną Diewą šwentint ir gárbint. Něſa taipo tu ji gárbiſi, ne darydams ſawo kellus, ney ne randant cze, kas taw itinka, arba ką tu kalbi.

14. Tadda tu paſimégſi Ponu Diewu, ir aš waáukštiſu tawę į žěmês aukštybes, ir wálgiſu tawę těwiškke tawo těwo Jokubo; něs Pono Diewo burna tai ſako.

59. Pérſkyrimas.

Sydû griekai ſuſkaitomi, ir Kriſtus pažadams.

Sztay, Pono Diewo ranka ne pertrumpa, kad ne galětu gělbět; ir jo auſis ne apkurto, kad ne išgirſtu.

2. Bet juſû newiežlibummai at ſkirra jus bey juſû Diewą, ir juſû griekai paſlépja wéidą nû juſû, kad ne išklauſomi eſte.

3. Něs juſû rankos krauju išteptos, ir juſû pirštai newiežlibummu; juſû lupos kalba melagiškay, juſû liežuwis neteiſybę ſumiſlij'.

4. Nier' ney wieno, teiſybę mokinnanczio, arba wiernay ſúdijanczio. Kiek wiens niekingais daiktas nuſitik, ir kožnas kalba niekam ne wertus daiktus; jie nepaláimu yra něšczi ir auginna apmaudą.

5. Jie péria baſiliſko pautus, ir áudžo wortinklius. Jey kas jû pautû walgo, tas tur mirti: bet jey jûs ſumindžoji, tay angis iššok'.

6. Jû wortinklei ne déra drabužams, ir jû audimmas ne déra užklodei: něs jû darbai yra ápmauda, ir jû rankoſa yra priſpaudimmas per newálę.

7. Jû kojos yra těkinos ant nelabummo, ir greitos nekalto kraujo pralieti; jû miſlis yra apmauda, jû kělas yra wiens pagadinnims ir iškada.

8. Jie ne pažyſta pakájaus kělą, r nier' teiſybês jû žingſnûſe; jie yra pérkreipti ſawo kelûſe, kas ant jû wáikščzoj', tas niekaday ne ur pakájaus.

9. Toděl yra ſudas toli nû muſû, ir mes teiſybês ne įgáunam'. Mes láukiam šwieſybês, ir štay, aptémſta; ſpindulio, ir štay, tamſoj' bewaikščzojam'.

10. Mes czuppinějam ſĕnas néy aklieji, ir krapinějam néy akiû ne turrintieji. Mes uſigáunam widudienij, kaip apitamſoj'; mes eſme tamſyběj', kaip negywieji.

11. Mes wiſſi murmam kaip měškos, ir uldojam kaip karwélei; něs mes láukiam ſudo, tay jo nier; išgánimo, ir jis toli nû muſû.

12. Něs muſû péržengimû po tawo akiû yra perdaug, ir muſû griekai atſako priešš mus. Něs muſû péržengimai yr' muſip' ir mes jauczam ſawo griekus.

13. Ką mes nuſideddam ir melůjam priešš Poną Diewą ir ką atſikreipjam nû ſawo Diewo; ir ką mes kalbam (kittus) priſpáuſt ir ne klauſyt, ſudumodami ir išmiſlidami newiernus žodžius iš širdiês.

14. Toděl ir ſudo padárims átgallos atſtojo, ir teiſybe tolyn nuženge; něs tieſa pûliněj' ant ulicždos ir ſudas ne gal pawáikščzot';

15. Ir tieſôs yra gloda, ir kas nû piktummo atſitráuk', tas kožno plěšims tur buti. Toktai máto

Pons Diews, ir jam ne itinka, kad prowôs nier.

16. Ir jis máto, ney wieno czy ne ésant, ir dywijas, kad ney wiens jûs ne ujstoj'. Todél jis pats saw gélbti sawo ranka, ir jo teisybe jį ißlaiko.

17. Nésa jis teisybe apſirédo kaip pancéru, ir ßalmą ißganimo ant sawo galwos uždeda; ir apſiwelk ant atkerßijimo, ir kerßtu apſirédo, kaip sermėga;

18. Kaip sawo prießininkams atlygisęs, ir sawo neprietelams didżu kerßtu užmokėsęs; ir mielay salloms nor mokėte užmokėt.

19. Kad Pono Diewo wardas butu prisibijotas nû nusileidimmo, ir jo ßlowė nû saulês užtekkėjimo; kad jis ateis, nėy užlaikyta uppês srowe, kurrę wėjas Pono Diewo wáro.

20. Nésa tiems iß Zion ateis Ißgélbėtojis, ir tiems, kurrie prisiwercz nû griekû Jokubo, sako Ponas Diewas.

21. Ir aß darau toki susiderėjimą su jeis, sako Pons Diews: mano dwáse pas tawę ésantiji, ir mano žodžei, kurrus aß į tawo burną idėjau, nû tawo burnôs ne tur atſtot, ney nû burnôs tawo waikû, bey waikû waikû, sako Ponas Diewas, iß ßo czéso ikki ámžiû ámžiû.

60. Pérſkyrimas.

Krikßczonû naujo teſtamento surinkimas, ſkárbai ir lobis.

(Gromata ißmint. swent.)

Kélkis, praßwiſk! nėsa tawo ßwiesybe ateit ir Pono Diewo ßlowe užtėka ant tawęs.

2. Nésa ßtay, tamsybe apdengia žėmę, ir neßwiesybe žmones. Alle ant tawęs užtėka Ponas Diewas, ir jo ßlowe paſiroda ant tawęs.

3. Ir pagonai wáikßczos tawo ßwiesybėje, ir karálei ſkaiſtumme, kursai ant tawęs užtėka.

4. Pakėlk sawo ákis, ir žurėk ap'inkuy, ßie wiſſi susirinkę ateina tawęsp'. Tawo sunus iß tolo ateis, ir tawo dukters prie ßaliês bus užaugintos.

5. Tadda tu ißwysi sawo pasimegimmą, ir diddey pasidžaugsi, ir tawo ßirdis dywysis ir ißsipláitis, kad daugybe pajurosa tawęspi prisiwers, ir pagonû pulkai tawęsp' ateis.

6. Nésa werbludû daugybe tawę apdengs, tekkunai iß Midian ir iß Epa. Iß Sabôs jie wiſſi ateis, áukso bey kodylo atneß, ir Pono Diewo garbę apsakys.]

7. Wiſſos kaimenes Kedarês tawęspi bus sugintos, ir áwinai Nėbajot taw ßlužys. Jie bus ant mano mielojo altoraus apierawoti. Nésa aß namus sawo ßlowês ißgrožisu.

8. Kas tai per wieni, kurrie lėkia kaip dėbesys, ir kaip karwėlei sawo lángump?

9. Sallos manęs láukia, ir akrutai Tartėßaus iß senû dienû, kad tawo waikus iß tolo atgabéntu, su jû ſidabru ir áuksu, wardui Wießpaties, tawo Diewo, ir ßwentamjam Izraėlije, kurs tawę ßlowingą padáre.

10. Swettimi tawo múrus budawos, ir jû karálei taw ßlužys: Nės aß sawo papykimme tawę ißtikkau, ir sawo malonėje susimilſtu ant tawęs.

11. Ir tawo wartai wiſſadôs bus atwirri, ney dieną ney nákti ne bus užrakinti, kad pagônû pulkai tawęspi butu atwesti, ir jû karálei artyn priwadzoti.

12. Nés kurrie pagonai arba karalystes taw ne norės ßlužyt, tie

turrės

turrés prapult, ir pagonai ißpúſtyti but.

13. Szlowe Libanono taw teks, égles, jowarai ir bukſa, médziei kowraugey, ißdabinti wietą mano [illegible], nės aß wietą ſawo kojû ßlowingą padarysu.

14. Taipjau ir tie paſiklónodami prie tawęs ateis, kurrie tawę rampyne; ir wiſſi, kurrie tawę papeike taw prie kojû puls; ir wadins tawę mieſtu Pono Diewo, Zioną Szwentojo Izraélij'.

15. Nės todėl, ką tu buwai praſtota ir nekenczama, kur nieko ne ėjo, padarysu aß tawę puikybe amžinay, ir dzaugſmu į eilû eiles;

16. Kad tu pieno iß pagonû žyſi, ir karalû krutys tawę žindis; kad tu ißtirtumbei, manę ėsanti Poną Diewą, tawo Ißganytoji, ir manę ėsanti macnuji Jokubo, tawo Atpirktoji.

17. Aß áukſą į wário wietą, ir ſidâbra į geležiês wietą, atgabęsu, ir wárą į médzio wietą, ir géležį į akmenû wietą; ir darysu, kad tawo užweizdai pakáju mokitu, ir tawo dußôs rupitojei teiſybę apſakytu.

18. Ne bus daugiaus girdêti priſpaudimmai tawo žêmêj', ney ißkadôs arba pagadinnimo tawo rubéžûſe; bet tawo múrai bus wadinti ißganimas, ir tawo wartai laupſe.

19. Sáule taw daugiaus ne ßwies dienoj', ney mėneſio ſkaiſtums taw ne žibbės; bet Ponas Diewas bus taw amžina ßwieſybe, ir tawo Diewas bus tawo garbe.

20. Tawo ſáule jau ne nuſileis daugiaus, neygi tawo mėnů ßwieſybe ne pames; nės Ponas Diewas taw bus amžina ßwieſybe, ir dienos tawo wargû paſibaigſis.

21. Ir tawo žmones bus wieni teiſus, ir žême amžinay apturrės; kaip kurrie czėpas mano czėpijimo, ir dárbas mano rankû yra, ant ßlowės.

22. Iß mažáuſojo bus túkſtanczei, ir iß praſczáuſojo dide daugybe žmonû. Aß Pons Diews tai tikru czėſu umay ißtaiſysu.

61. Pėrſkyrimas.

Kriſtaus urėdyſte, ir ſurinkimo dzaugſmai.

Pono Diewo Dwaſe yr ant manęs; todėl manę Diews pamóſtijo. Jis manę ſunte bėdniems (malonės žodi) apſakyti, ſuláużitas ßirdis palinkſmit; paſakyt apkáltiems ißwálnijimą, ſurißtiems atrißimmą;

2. Paſakyt maloningą Pono Diewo métą, ir atkerßijimo dieną muſû Diewo; palinkſmint wiſſus ſmutnûſus.

3. Padaryt ſmutnémſiems Zione, kad jiems ißſtredijims už pélenus, ir linkſmybês aliejus už ſmutką, ir grażus rubai už ſmutną dwaſe dûti butu; kad jie wadinnami butu teiſybês mėdziei, Pono Diewo czėpai ant ßlowės.

4. Jie ſenaſes puſtynes buddawos, ir kas ſennoſa gadynoſa buwo ißgaißinta, pakurs; jie ißpuſtytûſus mieſtus į eilû eiles gullėjuſus atnaujis.

5. Swettimi ſtowės, juſû kaimenę beganydami; ir kittû žémjû žmones bus juſû laukininkai ir wyno daržininkai.

6. Alle jûs turrit kunigai Pono Diewo wadinti but, ir ßauks jus tarnais muſû Diewo; ir wálgyſit pagonû gėrybę, ir jû ßlowe paſigirſit.

7. Už juſû apjûką dwigubay ateis, ir už gėdą jie tur linkſmi but ant ſawo dirwû. Nės jie dwieję tėk apturrės ſawo žémėj'; jie amžiną dzaugſmą apturrės.

8. Nės

8. Mės aß esmi Ponas Diewas, teisybe mylis, ir ne kenczu plėßimmo ı apierû; ir padarysu, kad jû dárbas butu tikray naudingas; ir amziną derėjimą su jeis padarysu.

9. Ir jû sėklą tur pazystama but tarp pagonû, ir jû waikû waikai tarp swieto zmonû; kad, kas jûs matys, jûs pazys, kad jie esą sėkla Pono Diewo pérzegnota.

10. Aß dzaugiôs Ponu Diewu, ir mano dußią linksminas sawo Diewu: Mėsa jis manę apwilko rubais ißgánimo, ir sermėga teisybês aprėde, kaip jaunikki, kunigißku aprėdimu, ir kaip marti, sawo graikßtumme puikawoja.

11. Mėsa lyg kaip ûglis iß zėmês áuga, ir sėkla darze ißdygsta; ßittaip teisybe ir gyrus po akimis wissû pagonû pazėls iß Wießpatiês, Pono Diewo.

62. Pérskyrimas.

Szlowe krikßczionißko surinkimo naujame Testamente.

Dėl Ziono, aß ne tylėsu, ir dėl Jeruzalês, aß ne apsistosu, pakôley jôs teisybe ißeis kaip zibbėjims, ir jôs ißganims usidegs kaip zibburys:

2. Kad pagonai matytu tawo teisybę ir wissi karálei tawo ßlowę; ir tu busi nauju wardu wadinnama, kurri Pono Diewo burna pramis.

3. Ir tu busi grazus wainikkas rankoj' Pono Diewo, ir karálißka kepurre rankoj' tawo Diewo.

4. Ne busi tolaus wadinnama aplėistoji, ney tawo zėme pustyne; bet tu wardu busi: aß je pasigėriu, ir tawo zėmę, mielulle. Mės Ponas Diewas tawim' pasigėri, ir tawo zėme tur mielulli.

5. Mėsa kaip susilubijęsis sawo mylimąję myl, ßittaip tawo waikai tawę mylės; ir kaip jaunikkis dzaugias iß marczôs, ßittaip tawo Diews tawim dzaugsis.

6. Ak Jeruzale, aß sárgus pastatysu ant tawo murû, kurrie ne tur tylėt niekaday, per wissą dieną ir per wissą nákti; ir kurrie Pono Diewo turrės minnėti, idant pas jus ne butu ney jokio tylėjimo.

7. Ir jús apie Ji ne tylėtumbit; ikki Jeruzale gatawa ir statyta butu per garbę ant zėmês.

8. Pons Diews pasibázijo per sawo dėßinę, ir per ranka sawo maciês, aß tawo jawus ne dûsu daugians walgit tawo neprietelams, ney tawo ßwieza wyną, kurrûm' prisidirbai, ne dûsu swėtimiems gėrti;

9. Bet tie, kurrie jûs suwalo, ir wálgis jû, Poną Diewą pagárbindami; ir kurrie ji suneßa, jo gėrs pribaznyczûse mano ßwentnyczôs.

10. Nueikit, nueikit pro wartus, pritaisykit zmonėms kėlą, ißkłokit, ißklokit kėlą, ißránkiokit ákmenis, pakėlkit karun ı zenkli ant swieto zmonû.

11. Sztay, Ponas Diewas dûdas ißgirst ikki swieto kraßtû. Sakykit dukterei Zion: ßtay, tawo ißgánims ateit; ßtay jo alga yra su jûm, ir jo atlyginims po jo akiû yra.

12. Jie bus wadinnami ßwentieji zmones, ißgėlbėtieji Pono Diewo; ir tawę ßauks, miestu atlankytu ir ne pamestu miestu.

63. Pérskyrimas.

Kristaus kowa ir pérgalėjimas. Szlowe Diewo idymnû darbû.

Kas tai, kurs iß Edom ateit, su raudonokais rubais iß Bazra? taip ißrėdytas sawo rubais, ir atzengiasis diddėj' sawo syloj'? Aß esmi, teisybę mokinnąsis, ir didey mokąs pagelbėt.

2. Ko

2. Kodělgi tawo drabuzis taip raudonoks, ir tawo rubas něy mindzojanczo wyn=spaustuwoj'?

3. Aß wiens mindzoju spaustuwoj', ir ney wiens swieto zmonû nier su manim. Aß jûs mindzojau sawo papykime, ir sumindzojau sawo didime narse. Iß to jû pěrgalějims ant mano rubû užteßkějo, ir wissus sawo drabuzus ißtepjau.

4. Nės aß ussiěmjau atkerßijimo dieną; mětas sawûsus ißwadût' priějo.

5. Nės aß apsižwalgiau, ir ne buwo ney wieno pagělbětojo; ir aß pěrsigandau, ir ney wiens manęs ne prilaike; bet mano pětis turrějo manę pagělbět, ir mano narsas manę prilaike.

6. Toděl aß swieto zmones sumindzojau sawo papykimme, ir apgirdzau jûs sawo didime narse, ir jû ißgalějimą į žěmę parstúmjau.

7. Aß Pono Diewo gěradejystěs minněsu, ir Pono Diewo pagárbinimo wissûse dalykûse, kurrus mums Pons Diews padáręs yra, ir diddės gerybės ant namû Izraěl, kurrę jis jiems padaręs yr', per sawo mielaßirdingystę ir diddi susimillimą.

8. Nės jis tare: juk jie yra mano zmones, waikai tikray wierni, toděl jis buwo jiems ißganytoju.

9. Kas jûs wárgino, tas ir ji wárgino, ir angěls po jo ákiû ěsąs, pagělbějo jiems. Jis ißgělbějo jûs todėl, ką jûs mylějo, ir jû czědijo. Jis priěme jûs, ir neßojo jûs wissada iß senowės.

10. Alle jie papykino ir iraudinno Jo ßwentą Dwasę, toděl jis jiems pastôjo jû neprietelu, ir karáwo prieß jûs.

11. Ir jis wěl atsiminne pirmosės gadynės, Moizeßaus, tarp jo zmonû buwuso. Kammegi dabar tas, jûs iß jurû ißwědąsis, po draugey su ganytojeis jo kaimenės? Kame tas, kursai sawo ßwentąję Dwasę į jûs dáwe?

12. Kursai Moizeßu pris děßinės wěde, sawo ßlowinga ranka, kursai wándenis pěrskyre jû pryßakije, kad saw amziną paminklą pasidarytu.

13. Kursai jûs wěde per gillybę kaip zirgus, púßczoj' nesiystanczus.

14. Kaip galwijus į lauką nueinanczus, kwapu Pono Diewo wáromus: ßittaipjau tu sawo zmones wedei, kad saw ßlowingą paminnějimą pasidarytumbei.

15. Taygi dabar zurěk iß dangaus, ir weizděk zemyn iß sawo ßwentujû ßlowingû namû. Kame dabar tawo kerßijimas, tawo macis? Tawo didysis ßirdingas susimillims apsikětina prieß manę.

16. Juk tu essi musû těwas: Nės Abraomas apie mus ne zinno, ir Izrael musû ne pazysta. Alle tu, Pone Diewe, essi musû těws, ir musû ißgělbětojis, iß sennowės tai tawo wardas.

17. Kodėl tu dûdi Pone Diewe, mus klajot' nû tawo kellû, ir musû ßirdi ussikietint, kad tawęs nesibijomes? atgryßk, děl sawo tarnû, děl gimminû saw ißrinktujû.

18. Jie tawo ßwentûsus zmones kone wissus pěrgal, tawo prießininkai sumindzoja tawo ßwentybę.

19. Mes esme lygey kaip pirma, taw ant musû ne karaláujant, ir kaip mes tawo wardu ne buwom wadinnami.

64. Pěrskyrimas.

Malda děl ißgělbějimo.

Ak kad tu dangu sudraskytumbei, ir nueitumbei zěmyn: kad kalnai ties tawim sutirptu!

2. Kaip kárßtas wandû iß diddės ugniės wěrda per wirßu, kad

tawo

tawo wardas pażystáms butu tarp tawo neprietelû, ir pagonai prieś tawę drébéti turretu.

3. Per dywus, tawęs dáromûsus, kurrû nesitikkima; kaip tu nu żengei żemyn, ir kalnai po tawo akiû sutirpo.

4 Kaipgi *nû swieto pradżôs ne girdéta, ney ausimis girdéta, neygi ney wiena akis ne régéjo be tawęs Diewe, kad tiems nusidûst, kurrie tawęs láukia. *1 Kor. 2, 9.

5. Tu sutikkai linksmûsus, bey teisybę iśpildanczus, ir ant tawo kelû tawęs ménanczus. Sztay, tu tiesa supykai, mums susigriesźijant, ir tame ilgay pasiliekant; alle taczau mums buwo pagélbéta.

6. Alle dabar mes wissi kaip neczystéji esme, ir wissa musû teisybe yra néy iśteptas drabużis. Mes wissi pawytom, kaip lápai, ir musû griekai mus nuneśa, kaip wéjas.

7. Ney wiens ne śaukia tawo wardo, arba kélas, tawęs użlaikyti: Nés tu sawo wéidą páslepi nû musû, ir mus sawo griekûse użtrokśdini.

8. Alle dabar, Pone Diewe, tu essi musû téwas: mes esme molis, tu musû pûdżus, ir mes wissi esme tawo rankû dárbas.

9. Pone Diewe, ne pyk taip labay, ir ne minnék amżinay grieko. Ben weizdék ant to, kad mes wissi tawo żmones esme.

10. Mestai tawo śwentnyczôs pustyne pastojo; Zion pustyne pastojo, Jeruzale gul iśpústita.

11. Namai musû śwentybês ir ślowês, kurrûse tawę musû téwai gárbino, ugnimi yra sudégti; ir wislab, ką grażû daiktû turréjom, sudarkyta.

12. Pone Diewe, argi ne pasigailési musû tokioj' bédoj' ir tylési, ir mus taip didey wárgisi?

65. Pérskyrimas.

Żydû patremimmas; pagonû pawadinnimas.

Aś *jéśkoms esmi tû, kurrie manęs ne kláusinéjo; aś atrandams esmi tû, kurrie manęs ne jéśkojo: ir pagoniems, kurrie mano wardo ne śauke, aś sakau: śtay esmi, śtay esmi.

*Rym. 10, 10.

2. Nés aś sawo rankas iśtiesu per czélą dieną, żmonump' nepaklusnump', kurrie sawo dumas séka kellu ne géru.

3. Żmones, kurrie manę ipykin', wissadôs yra po mano akiû! apierawoj' darżûse, ir rúkina ant plytû;

4. Gywéna tarp kápinû, ir laikos dûbésa; éda kiauléną, ir nekenczamus walgius tur sawo pûdûse.

5. Ir sako: pasilik namiej', ir ne lyték manę, nés aś turru tawę śwentinti. Tokie tur dumais pastot mano kerśte, ugnim', per wissą dieną déganczę.

6. Sztay, po mano akiû yra paraśyta: aś ne tylésu, bet użmokésu, beje, aś jiems i jû anti użmokésu,

7. Abbiejus ir jû nusiżengimus, ir jû téwû nusiżengimus podraugey, sako Ponas Diewas, kurrie ant kálnû rúkino, ir manę ant kalnélû darke; aś jiems priseikisu jû pirmûsus dárbus i jû anti.

8. Taip sako Pons Diews: lyg kaip świeżą wyną wyn i kékéj' randant, sáko: ne pagadik tai, nés żegnone widduj' yra; śittaip aś dél sawo tarnû tai darysu, kad ne wislab pagadisu.

9. Bet iś Jokubo dûsu séklôs użaugt, ir iś Judo, kursai manaji kálną apturrétu: nés mano iśrinktieji tur ji apturréti, ir mano tarnai tur ténay gywént'.

10. Jr Saron bus nammai kaimenei', ir dauba Akor bus prydarźe galwijißka mano źmonêms, manę jëßkantiems.

11. Alle jûs, kurrie Ponq Diewq praſtójat, ir mano ßwentojo kálno użmirßtat, ir ſtalą Gadui itaiſat, ir pilnay pripillat gêrimo apierą Menui.

12. Géray, aß jus priſkaityſu kárdui, kad jûs wiſſi paſilenkt turrêſit papjowimui; todël, kq aß ßáukiau, ir jûs man ne atſiliepët, kq aß kalbëjau, ir jûs ne klauſët: bet dárët, kas man ne patikko, ir apſiëmet ſaw, kas man ne miela buwo;

13. Dël to taip ſako Wießpats, Ponás Diewas: ßtay, mano tarnai walgis, alle jûs alkſit: ßtay, mano tarnai gêrs, alle jus trokßit. Sztay, mano tarnai linkſmi bus, alle jûs ißgëditi buſit.

14. Sztay, mano tarnai iß linkſmôs ßirdiês ßukáus; alle jûs iß ßirdiês ſkaudëjimo rëkſit, ir dejodami kaukſit.

15. Jr ſawo wardq palikſit mano ißrinktiemſiems paſibaźijimui: ir Wießpats, Ponas Diewas, tawę nużawis, ir ſawo tarnus kittu wardu pramis.

16. Kad, kurs pérſiżegnoſis ant źémês, tas tikru Diewu pérſiżegnos: ir kas priſëks ant źémês, tas per tikrajį Diewq priſëks: nês pirmosês: tużbôs yra użmirßta, ir nû mano akiû jos yra paſlëptos.

17. Nês ßtay, aß naują dangu ir naują źémę ſutwérſu, kad pirmujû ne bus daugiaus minnëta, neigi ßirdij' atſimis.

18. Bet jie amźinay dżaugſis, ir linkſmi bus iß to, kq aß ſutwérau. Nês ßtay, aß Jeruzalę ſutwérſu paſilinkſminimui, ir jôs źmones dżaugſmui.

19. Jr aß linkſmiſûs dël Jeruzalês, ir dżaugſûs ſawo źmonêmis; ir ne bus joje daugiaus girdët's balſas werkſmo, ney balſas raudojimo.

20. Ne bus ténay daugiaus kudikiû, ik' ſawo dienû ne patenkanczû, arba ſennujû, ſawo métû ne ißpildanczujû; bet waikáiczei ßimto métû numirs, ir griekininkai ßimto métû bus prakéikti.

21. Jie buttus pakurę gywęs jûſe; jie wynkálnus apſodis, ir jû waiſû walgys.

22. Jie ne budawos, ka kitti apgywęs, ir ne ſodis, ka kitſai walgis. Nês dienos mano źmonû bus kaip dienos kokio médżio, ir jû rankû darbas paſęs prie mano ißrinktujû.

23. Jie ne dirbs noproſnay, ir ne gimdys neczêſu; nês jie yra ſékla pérżegnotujû Pono Diewo, ir jû waikai ſu jeis.

24. Jr nuſidûs, jiems dar ne ßaukiant, aß atſiliëpſu, jiems dar bekalbant, aß ißgirſu.

25. Wilks bey erytis ganyſis podraugey, lûts ßaudû és kaip jáutis, ir żaltis żémę wálgię. Jie ne ißkqdis ney ißpûſtis ant mano ßwentojo kálno, ſáko Ponas Diewas.

66. Pérſkyrimas.

Praplátinnimas tikrôs Diewo ßlużbôs.

Taip ſako Pons Diews; dangus mano kréſlas, ir źéme mano pakojis; kokieji tie namai, kurrus man norit budawot? arba kurri yra ta wieta, kur aß laikytis turrêczau?

2. Mano ranka wiſlab padáre, kas czonay yr, ſako Pons Diews. Alle aß wéizdmi ant bêdnojo, ir dwaſę ſuláużytą turrinczo, ir mano żodżio priſibijanczo.

3. Nés kas jauti pamuša, yr lygus wyrą užmušanczám. Kas áwį apierawoj', yr lygus šunnui sprándą nutráukianczam. Kas walg: apierą atneša, yr lygus kiaulės kraują apierawojanczam. Kas kodylo měna, yr lygus ne: teisybę pagirranczam. Toktai jie wėlija sawo kellůse, ir jû dušia pasimėgsta jû bjaurybėmis.

4. Todėl ir aš saw išrinksu, ką jie apsûkia, ir ko jie baidos, aš ant jû užeidisu: todėl, ką man šaukent, nieks ne atsiliepe; man kalbant, jis ne klause; ir dáre, kas man ne patikko, ir saw wė: lijo, kas man ne miela buwo.

5. Girdėkit Pono Diewo žodį, jûs, kurrie bijoties jo žodzio: Ju: sû brolei, kurrie jus ne kencza, ir jus atskirra dėl mano wardo, sa: kydami: parodykit, kaip šlowin: gas ėsąs Ponas Diewas, te pasi: roda Jis jums ant dzaugsmo! šittie tur išgėditi but.

6. Nes girdetas bus maišto balsas mieste, balsas nû bažny: czôs, balsas Pono Diewo, sawo neprietelams užmokanczo.

7. Ji gimda skaudėjimams ję ne sugawus; ji auginna waikėli, ant gimdimmo dar ne stowint.

8. Kas tai ko czėš' girdėjo? kas tai ko czėš' rėgėjo? Beggu gal pirm ne kaip žėme sopėjimą tur, pulkas žmonû podraugey užgimt? ir juk taczau Zion sawo waikus be skaudėjimû gimde.

9. Argi aš kittiems dûczau pa: gimditi, ir aš pats ne gimdiczau? sako Pons Diews. Ar kittus dûczau gimdit, ir patsai buczau užrakintas? sako tawo Diewas.

10. Dzaugkities su Jeruzale, ir linksmikities su je, wissi, ję mylintieji. Dzaugkities su je wissi, kurrie dėl jôs smutni buwot.

11. Nės už tai žįst ir prižįst iš krudzû jôs palinksminojimo; už tai jûs žįst ir pasidzaugsit jôs šlowės apstummu.

12. Nėsa šittaip sako Ponas Diewas: štay, aš pakáju prie jôs išplátinu, kaip uppę, ir pa: gonû šlowę, kaip patwinnusi up: pėli: tai žįsit. Jûs prie pažastės busit nešojami, ir ant kieliû mei: ley jus laikys.

13. Aš jus palinksminosu, kaip kurri jo motina palinksminoja; ir mielai, jûs Jeruzalės linksmay pasigėrėsit.

14. Jûs tai matysit, ir jusû širdis dzaugsis, ir jusû kaulai žalos, kaip žole. Tay bus pažinta Pono Diewo ranka prie jo tarnû, ir jo pykimmas ant jo neprietelû.

15. Nės štay, Ponas Diewas ateis su ugnimi, ir jo wežimmai nėy wėtra; kad užmokėtu didime papykij' sawo keršto, ir jo barims ugniės liepsnosa.

16. Nėsa Ponas Diewas su ug: nimi súdis, ir sawo kardu wissą kuną; ir Pono Diewo nužudditujû daugummas bus.

17. Kurrie šwentinas ir czysti: jas daržûse, wiens czonay, kits tėnay, ir wálgo kiaulėną, bjaury: bes ir pelles, tur pagrėbti but podraugey, sako Ponas Diewas.

18. Nės aš atėjęs surinksu jû dárbus ir mislis, drauge su wisi: sais pagonais ir liežuwjeis, kad jie atėję rėgėtų mano šlowę.

19. Ir aš ženklą į jû tarpą dû: su, ir kellis išgėlbėtujû, súsu pas pagonus, į Tarsešu, į Pul bey į Lud, pas strėlczûs, į Tubal ir į Jawam, ir toli į sallas, kur nieko apie manne ne girdėta, ir kurrie mano šlowės ne rėgėję; ir mano šlowę tarp pagónû apsakys.

20. Ir wissus jusû brolus iß wissû pagonû ßen atwes, Ponui Diewui ant walg=apierós, ant arkliû ir ant weźimmû, ant neßamû krasû, ant asil=arkliû ir ant zowadninkû, į Jeruzalę, pas mano ßwentaji kalną, sako Ponas Diewas: lyg kaip waikai Izrael walg=apierą į czystą ryką atneßa į Pono Diewo namus.

21. Ir iß tû aß imsu kunnigus ir Lewitus, sako Ponas Diewas.

22. Nés lyg kaip naujasis dangus ir naujaji zéme, kurrudu aß padarau, po mano akkiû stow, sako Ponas Diewas: ßittaip tur ir jusû waikai bey wardas stowét.

23. Ir kojnas kuns, ménesi į ménesi, ir sabatą į sabatą ateis, melstis po mano akkiû, sako Pons Diews.

24. Ir jie ißeis ir matys lawonus zmonû, prieß manę nusidéjusû: nésa jû kirméle ne mirs, ir jû ugnis ne uzgés, ir jie bus bjaurybe wissiems zmonéms.

Prárakas Jeremioßus.

1. Pérskyrimas.

Jeremioßus wadinnamas, ißpustijima miesto Jeruzalés apsakyti.

Szittie yra nusidawimai Jeremioßaus, Ilkio sunaus, iß klebonû Anatote, zémeje Benjamin.

2. Kurram Pono Diewo zodis tikkos, czése Josio, Amono sunaus, Judawôs karálaus, tryliktame mette jo karalystés.

3. Ir paskuy czése Judawôs karálaus, Jojakimo, Josio sunaus, ik pasibaigiant wienoliktam métui Zédekio, sunaus Josio, Judawôs karálaus, ikki kalléjimo Jeruzalés, penktame ménesije.

4. Ir Pono Diewo zodis man tikkos, ir táre:

5. Aß tawę pazinnau, pirm ne kaip aß tawę mótinôs zywate sutaisiau; ir ißskyrau tawę, pirm ne kaip motina tawę pagimde; ir idéjau tawę į prárakus tarp zmonû.

6. Bet aß tariau: Ak Wießpatie, Pone Diewe, aß ne tinku tawo zodi sakyt: nésa per jauns esmi.

7. Alle Pons Diews tare man: ne sakyk: aß per jauns; bet tu turri eit, kur aß tawę sunczu, ir apsakyt, ką aß taw liepju.

8. Tu nesibijokis jû: nés=aß esmi pas tawę, ir ißgélbésu tawę, sako Ponas Diewas.

9. Ir Pons Diews sawo ranką ißtiesęs pakruttino mano burną, ir tare man: ßtay, aß sawo zodzus démi į tawo burną.

10. Sztay, aß tawę ßen dien, iß ßôs dienôs statau ant zmonû pulkû ir karalysczû, kad tu ißráutumbei, suláuzitumbei, ißpústitumbei ir sugadintumbei, ir budawotumbei bey sodintumbei.

11. Ir Diewo zodis man tikkos ir tare: Jeremioßau, ką tu régi? aß tariau: aß régiu mygdalo ßaką ankšti ißsprogstanczę.

12. Ir Ponas Diewas tare man: tu tikray mattei: nés aß budrus busu ant sawo zodzio, kad tą ankšti aß taisyczau.

13. Ir Diewo zodis antru kartu man tikkos, ir tare: ką tu mattai? aß tariau: mattau karßtay wérdanti púdą iß ßaurés linkay.

14. Ir Ponas Diewas tare man: iß ßaurés linkay béda rasis ant wissû toj' zémej' gywenanczû.

15. Nės ßtay, aß waddinu wissus kunigaikßczus per karalystes iß ßiaurês linkay, sáko Ponas Diewas, kad jie atiję sawo kréslus pástatytu ties wartais Jeruzalės, ir aplink múrus, bey ties wissais miestais Judawôs.

16. Ir aß důsu sudą ant jû užeit, dėl wissôs jû piktenybês; kad jie mannę prastoja, ir rûkin kittiems diewams, ir meldziasi sawo rankû darbû.

17. Taygi apjůsk sawo strėnas, ir pastkėlęs jiems apsakyk wislab, ką aß taw liepju. Nesibijokis jû, kaip kad aß tawę ißgandisęs.

18. Nės aß tawę ßen dien padarysiu drutu miestu, gellezinnu stulpu, ir warinnu múru per wissą žėmę, prieß Judawôs karálus, prieß jôs kunnigaikßczus, prieß jû klebonus, prieß žmones žėmėje.

19. Kad, norint jie ir karáutu prieß tawę, taczaus tawę ne turrėtu pérgallėt: nės aß esmi pas tawę, sako Ponas Diewas, kad tawę ißgélbėczau.

2. Pérskyrimas.

Diewo geradejystes. Žydû griekai ir nedėkingystė.

Ir Pono Diewo žodis man tikkos, ir tare:

2. Eik, ir sakyk mano žodį wissiems be girdint Jeruzalėj', tarydams: taip sako Ponas Diewas: aß atsimennu, kaip tu meiliga jáuna mergáite ir miela marti buwai, kaip tu mannę sėkei pûßczoje, žėmėje, kur nieko ne sėjama;

3. Kaip Izraėl Pono Diewo žmones buwo, ir jo pirmasis waisus. Kas jus suėsti norėjo, tas turrėjo kaltas buti, ir nepaláima ant jo užeiti, sako Ponas Diewas.

4. Kláusykite Pono Diewo žodzio, jûs iß nammû Jokubo, ir wissos gimmines iß nammû Izraėl.

5. Taip sako Ponas Diewas: kokiôsgi kaltybės jusû tėwai ant mannęs rado, kad jie nû mannęs kreipėsi, ir kabinnos prie niekam ne wertû balwonû: iß kurrû jie nieko ne gáudawo?

6. Ir niekadôs, ney wieną kartą ne dumojo: kame yr Ponas Diewas, kurs mus ißwede iß Egypto žėmės, ir wadzojo mus pûßczoje, žėmėj', negywėnamoj' ir ne keláujamoj', žėmėj' ißdziúwusoj' ir tamsoj' žėmėj', kur nieks ne keláudawo, ir ney wiens žmogus ne gywėndawo?

7. Ir aß nugabenau jus į gėrą žėmę, kad wálgitumbit jôs waisû ir gėrybjû. Ir jûs į tą iėję subjáurinot mano žėmę, ir padárėt man iß mano tėwißkės bjaurybę.

8. Klebonai ne dumojo, kamme Ponas Diewas? Ir ißmokytieji ne atbojo mannęs, ir ganytojei žmones ßalin wėde nû mannęs; ir prárakai prarakáwo apie Baal, ir kabinnôs prie niekam ne wertû balwonû.

9. Aß wis turru su jumis ir su jusû waikû waikais bártis, sako Pons Diews.

10. Nueikite į sallas Kitim, ir mattykit; ir suskit į Kedar, ir tikray dabokit bey mattykit, bau taipo tėnay dároma?

11. Bau pagonai sawo diewus pérmaina, kurrie taczau diewais niera? Ir mano žmones taczaus pérmaine sawo ßlowę dėl nenaudingo balwono.

12. Juk ir dangus gallėtu to stebėtis, nusigąst ir labay drėbėti, sako Ponas Diewas.

13. Nės mano žmones dwigubay susigrießij': mannę, gywaję wersmę jie prastoja, ir kása saw ßen ir tėn ißkáltus ßullinus, kiaurus ir wandens ne důdanczus.

14. Argi

14. Argi Jzraél tarnas arba werginnis yra, kad jis koznam plėssimmui tur buti?

15. Nės lútai ant jo baubj' ir rěkia, ir isspústij' jo žėmę, ir su: dėgin jo miestus, kad nieks tůse ne gywéna.

16. Priegtam tie iss Nop bey iss Takpanes taw gálwą sumussa.

17. Toktai tu saw pats darai, kad Wiesspati, sawo Diewą pra: stoji, kiek kart jis tawę nor tikru kellu westi.

18. Ką gělbti taw, kad tu į Egyptą nusitráuki, ir nori wan: dens Sior gěrti? Jr ką gélbti taw, kad tu į Assyrią nusitráuki, ir nori wandens Prat gěrti?

19. Tawo piktenybe kalta, kad taipo plákams, ir tawo nepaklusi: nums, kad taipo korawojams essi. Taipo tu turri suprast ir isstirt, kokią tužbą ir ssirdiės bėdą tai důda, Wiesspati sawo Diewą pra: stót, ir jo ne bijotis, sako Wiess: pats, Ponas Diewas Zebaot.

20. Nės tu wissados sawo jungą suláužei, ir sawo wirwes sutráu: kiei, ir sakei: ass ne noru taipo pa: důtas buti; bet ant wissů áukssců kaukarů, ir po wissais žalůjenczeis mėdzeis tu sekkiojei kekssystę.

21. Bet ass buwau tawę įsodin: nęs per saldu wynmédį, iss tikray gėrós sėklós: kaipogi taczau tu man pawirtai į kartu laukinnį wynmėdį.

22. Jr norint tu ir ssármu nusi: praustumbei, ir imtumbei tam daug muilo; tay taczaus tawo pik: tenybę jo daugiaus mátoma po mano akių, sako Wiesspats, Po: nas Diewas.

23. Kaipogi tu dar drysti sakyti: ass ne esmi neczystas: ass ne sek: kioju Baalim? weizdėk, kaip tu tai darai dauboj', ir apmislyk, kaip tu tai essi isstaisęs.

24. Tu aplink beginnėji, kaip werblude, kad sekkiodinas, ir kaip žwėris pússczoje be dara, kad iss didzio gassiummo lakioj' ir dėgis neja, kad nieks ne gal stabdyt. Kas to nor žinnoti, ne priwála toli bėgt; sswentoj' dienoj' tai pil: nai galli matyt.

25. Meldžu stowėk, ir ne bėgk, kad patrokkstumbei. Alle tu sakai: ass to ne apslimmu; ass su swetis mais turru kekssáut', ir jiems pas skuy bėgt.

26. Kaip wágis gėdoje prapůl, kad jį nutwer, taipo Jzraėlo na: mai prapuls gėdoje, draug su sawo karáleis, kunigaikssczeis, klebo: nais ir prárakais.

27. Kurrie mėdziui sako: tu essi mano tėwas; ir ákmenui: tu manę pagimdei: nės jie man nugarą pri: kreip', ir ne wéidą. Alle kad bėda randasi tay jie sako: kėlkis ir gél: bėk mus.

28. Alle kame tadda yra tawo diewai, kurrus saw pasidarei? sa: kyk jiems, kad kėltus; matysim, ar jie tawę galės gělbėt tawo bė: doje. Nės kiek tu miestů, tiek ir diewů turri, Judawa.

29. Ką jús dar norit teisintis priess manę? Jús wissi nů manęs atpůlėt, sako Ponas Diewas.

30. Jsskada tikt mussus jusů waikus; jie taczau ne priim pamo: kinnimą. Nės jusů kárdas juk praryja jusů prárakus kaip drá: skąsis lútas.

31. Tu nelaboji weisle, dabokis ant Pono Diewo žodzio; argi ass Jzraėlui esmi pússczia, arba pústa žėme? kodėlgi sako mano žmones: mes esmę ponai, ir ne priwálom paskuy tawę bėgt?

32. Juk merga ne pamirsst sawo issgražinnimo, ney marti sawo raissczio; alle mano žmones už: mirsst manęs amžinay. 33. Ką

33. Ką tu daug dabinni sawo pasielgimmą, kad aß taw malo nus buczau? taip besißwaistydama tu jo daugiaus wis piktenybę darai.

34. Ir be to kraujas pawárgelû ir nekaltujû dußû pas tawę rando mas wissûse kampûse; ir niera pasléptas, bet atwirray tûse kampûse.

35. Taczaus tu sakai: aß esmi nekaltas; jis te nugręż' sawo narsą nû manęs. Sztay, aß su tawim noru prowawoti, kad tu sakai: aß ne susigrießijau.

36. Kaipgi tu taip rods ßallin kreipjaisi, ir pûlinéji wéik ßén, wéik tén? Alle tu dél Egypto gédą gáusi, kaip tu dél Assyrionû gédą gawai.

37. Nés tu ir iß cze turri ßalin tráuktis, ir sawo rankas wirßuj' galwôs suplét: nés Ponas Diewas tawo nusitikkéjimą nieku wers, ir prie jû nieko taw géro ne sekss.

3. Pérskyrimas.

Graudénimas Diewop wersties.

Ir sako: kad koksai wyrs atsiskirdin nû sawo paczôs, ir ji ßalin tráukias nû jo, ir kittą wyrą imm', argi jissai ir priwálo ję wél priimt? ar ne taipo, kad żéme iß to subjaurinta butu? ir tu su daug kekßininkais kekßawai; alle taczaus gryßk wél pas manę, sako Ponas Diewas.

2. Pakélk sawo akis į aukßtybes, ir żurék, kaip tu wissur kekßauji; ant wieżkellû tu sédi, ir lauki jû, kaip Arabions pûßczoje; ir subjaurini tą żéme sawo kekßáwimu ir piktenybe.

3. Todél ir ankstybas lytus tur użtrukt, ir ney joks wélybas lytus ne użeit. Tu turri kekßés kaktą, tu ne nori daugiaus géditis.

4. Ir taczaus dar ßauki mane ęsp' :mielas téwe, tu wáde mano jaunystés;

5. Argi tu amżinay nori pykti, ir ne atsiléist nû sawo didżio kerßto? ßtay, tu mokinni ir darai, kas pikta, ir ne dûdi saw drausti.

6. Ir Ponas Diewas tare man, czése karálaus Josia: bau tu ir régéjei, ką Izraél, ana atpûline, dáre? Ji nuéjo ant wissû aukßtû kálnû, ir po wissais żalojanczeis médzeis, ir kekßáwo czonay.

7. Ir aß tariau: jei tai wislab padárius, prisiwerstis manęspi. Alle ji ne prisiwerte. Ir norint jôs sesû, Judawa, ana usikétinusi máte,

8. Kaip aß atpûlusôs Izraél wenczawonês pérżengimmą kowojau, ję prastojau, ir jei atsiskyrimo gromatą dawjau; tay taczaus jôs sesû, usikétinusi Judawa, nesibija, bet nuéjusi taipjau kekßauja.

9. Ir iß garso jôs kekßáwimo żéme yra apbjaurinta: nés ji wenczawonę pérżeng su akmenimis ir su médzeis.

10. Ir prie to wisso usikétinusi Judawa, jôs sesû, ne prisiwercz' manęspi iß wissôs ßirdiês; bet kłastoja taipo, sako Ponas Diewas.

11. Ir Ponas Diewas tare man: atpûlusi Izraél dar géra yra prieß usikétinusę Judawą.

12. Nuéjęs sakyk mano żodi į ßaurę linkay, taipo: sugryßk, tu atpûlusi Izraél, sako Pons Diews, tay aß sawo wéidą prieß jus ne statysu: nés aß esmi mielaßirdingas, sako Pons Diews, ir ne noru amżinay kerßyt.

13. Alle ißpażink sawo nusidéjimą, kad tu prieß Wießpati, sawo Diewą susigrießijei, ir ßén ir tén beginéjei pas swettimus diewus,

po

po wiſſais žalojancžeis mėdžeis, ir ne klauſėt mano balſui, ſáko Pons Diews.

14. Priſiwerſkit jûs manę pra-ſtojantieji waikai, ſako Ponas Diewas; nės aß jus ſaw weſtinay ſulubiſu; ir jus parweſſu kad juſû wiens wiſſą mieſtą, ir dwejets wiſſą žėmę gáus, ir nugabęſu jus į Zion.

15. Ir dûſu jums ganytojus pa-gal ſawo ßirdį, kurrie jus ganys ſu pamókſlu ir ſu ißmincže.

16. Ir nuſidûs, kad jûs buſit áugę, ir juſû daug bus paſtoję toj' žėmkje, tay to cžėſ' ſako Pons Diews ne bus daugiaus ſakoma apie derėjimo-ſkryne Pono Diewo, ney tôs daugiaus ne bus minnėta, ney apie tą kalbėta, ney jį lan-kyta, ney cžonay daugiaus apie-rawota.

17. Bet to cžėſ' Jeruzale bus wadinnama Pono Diewo garbês-ſoſtas; ir ſuſirinks tėnjau wiſſi pagónai, dėl wardo Pono Diewo Jeruzalėj'; ir ne elgſis daugiaus pagal miſlis nelabôs ſawo ßirdiês.

18. To cžėſ' gimmine Juda eis pas gimminę Izrael: ir podraug ateis iß ßaurês linkay į tą žėmę, kurrę aß juſû tėwams dawjau į tėwißkês dált.

19. Ir aß taw pažaddu, kad aß taw noru taip daug waikû dût, ir tą mielą žėmę, aną gražę tėwißkês dalyką, butent waiſką pagonû! Ir aß taw žaddu, tu manę tadda waddiſi mielu tėwu; ir ne atſtoſi nû manęs.

20. Alle gimmine Izrael ma-nęs nieko ne atboj'; lygey kaip moterißke tą, kurs ję myléjęs, daugiaus ne atboja, ſako Ponas Diewas.

21. Todėl graudingas kaukims ir werkſmas waikû Izrael bus gir-dėtas ant aukßtybjû; už tai, ką jie pikt' dare, ir Wießpatiês, ſawo Diewo užmirßo.

22. Taygi wėl ſugryßkit, jûs atpûluſieji waikai; tay aß jus gy-diſu nû juſû nepakluſnummo:

23. Sztay, mes ateinam pas ta-wę; nėſa tu eſſi Wießpats, muſû Diewas. Iß tieſôs, wiena tikt kla-ſta ſu kaukaroms ir ſu wiſſais kal-nais. Iß tieſôs, Izrael ne tur kit-tôs pagálbôs, kaip tikt pas Wieß-pati, muſû Diewą.

24. Ir muſû tėwû darbai, kur-rus mes iß mážû dienû pilnawo-jam, tur ſu gėda prapulti, drauge ſu jû awimis, jáucžeis, waikais ir dukterimis.

25. Nės kûmi mes buwom nu-ſtikkieję, tai mums dabar tikt wie-na gėda; ir kûmi mes buwom pa-ſilinkſminoję, to mes dabar turrim gėdėtis: nės mes tûmi ſuſigrießi-jom prieß Wießpati, ſawo Diewą, tiek mes, tiek ir muſû tėwai, iß mažû ſawo dienû, ir ikki ßei dabar ėſancžei dienai, ir ne klauſėm balſo Wießpatiês, muſû Diewo.

4. Pėrſkyrimas.

Priſiwertimmo, apſákimas ir apie ißpuſtijimą žydû žėmês.

Jey tu, Izrael, nori priſiwerſt ſako Pons Diews, tay priſi-werſkis manęſpi; ir jey tu ſa-wo bjaurybes ßallin dedi nû mano akiû, tay ne buſi prawarytas.

2. Tadda tu be jokiôs klaſtôs tikray ir ßwentay bážiſies; kaip tikray Ponas Diewas gywas yra. Ir pagonai jeme bus žegnoti, ir jo girſis.

3. Nės taipo ſako Ponas Die-was tiems iß Judawôs ir iß Je-ruzalês; árkit plėßinni; ir ne ſėkit į erßkėcžus.

4. Apſipjáuſtikit Ponui Diewui, ir ßallin meſkit prieûdą ſawo ßir-diês, jûs wyrai iß Judawôs, ir jus

jus ʒmones iß Jeruʒalês; kad ma-
no didis kerßtas ne ißßóktu kaip
ugnis, ir degtu, kad nieks tą
gessyt ne galétu, dėl jusû nela-
bummo.

5. Beje, tadda apsakykit Juda-
woje, ir drąsey ßaukit Jeruʒalėj',
tarydami: trimitttokit trimitto-
mis tos' ʒémėje; ßaukit didʒu balsu
ir tar?it: Susirinkit, ir isitráu-
kim į miestus, ne iweiktinay pa-
drútintus.

6. Pakélkit Zione karúną, kru-
won susieikit, ir ne trukkit. Nės
aß parsunczu nepalaimą iß ßaurês
linkay, ir didę bėdą.

7. Lútas ißeit iß sawo ûlôs, ir
pagonû ißpústitojis iß sawo wie-
tôs; kad jis tawo ʒémę ißpústitu
ir tawo miestus ißdégintu, kad
nieks tûse ne gywéntu.

8. Todėl ʒákais apsisauskit, de-
jûkit ir kaukit: nės kerßto pilnas
narsas Pono Diewo ne nor láutis
nû musû.

9. To czés' sako Ponas Diewas,
karálui ir kunigaikßcziams ßirdis
nėy tirpte nutirps; klebonai pilni
baimês bus, ir prárakai nusigąs.

10. Jr aß tariau: aß Wießpatie,
Pone Diewe, tu ßiems ʒmonêms
ir Jeruʒalei ne dawei pasisekt, kaip
jie norėjo, kad jie sake: bus pa-
kájaus pas jus; ir taczaus kardas
ikki dúßei pritenka.

11. To czés' ßittiems ʒmonēms
ir Jeruʒalei bus sákoma: sausas
wėjas atpucʒ' per kálnus, kaip iß
púßczôs, kellu linkay ant dukters
mano ʒmonû, ney wétit ney nėkot.

12. Beje, wėjas ateit, kurs jiems
per macnus bus; tay ir aß su jeis
bylinésu.

13. Sztay, jis tráukias aukßtyn
nėy débesis, ir jo weʒimmai yra
nėy wėjo į wėsuls, jo ʒirgai grei-
tesni yra uʒ eréli. Bėda mums,
mes turrim ißpústiti buti.

14. Taygi maʒgok, Jeruʒale,
sawo ßirdį nû sawo piktenybės,
kad taw gėlbėta butu. Koley ta-
wije pasiliks niekam ne werti pa-
mokslai?

15. Nės ßauksmas ateit iß
Dan, ir pikta naujėna nû kalnû
Epraim.

16. Kaip pagónai girrasi. Jr
toktai nukáko ik į Jeruʒalę, kad
sárgai ateit iß tolimôs ʒémês, ir
rėkáus prieß miestus Judawôs

17. Jie apstos jûs aplinkuy, kaip
sárgai ant lauko: nės jie manę
įpykino, sako Ponas Diewas.

18. Szitta yra tawo alga uʒ ta-
wo darbą, bey uʒ tawo procę.
Tadda tawo ßirdis numanys, kad
tawo piktenybe taip didde.

19. Kaip baisey pikt mano ßir-
dzei! mano ßirdis man drėba mano
kune, ir ne turru ney jokio paká-
jaus. Nės mano dußia gird tru-
bôs balsą, ir múßi.

20. Jr raʒbájaus į rėksmą ant
rėksmo; nės wissa ʒėme ißpústija-
ma: umay mano ßėtros ir mano
budėles apwerczamos.

21. Kaip ilgaygi aß tą karúną
régėsu, ir trubôs balsą girdėsu?

22. Alle mano ʒmones dúksta,
ir man ne wierij'; jie durni yra, ir
to ne atboj'. Jie gana ißmintingi,
ką piktą daryt, alle ką gér daryt
jie ne nor mokintis.

23. Aß apʒwalgiau tą ʒémę,
ßtay, ji buwo pústa ir negywé-
nama; ir dangu, ir jis buwo
tamsus.

24. Aß apʒwalgiau kálnus, ir
ßtay, tie drėbėjo; ir wissi kalnėlei
wirpėjo.

25. Aß ʒwalgiausi, ir ßtay, cʒe
ne buwo ney wieno ʒmogaus; ir
wissi paukßczei po dangum buwo
palėkę.

26. Aß

26. Aß żwalgiausi, ir ßtay, dir-
wa gywénama buwo pûßcza; ir
wissi miestai toje buwo ißpústiti
po akiû Pono Diewo, ir dël bai-
saus jo kerßto.
27. Nés taipo sako Ponas Die-
was: wissa żéme tur pústa pastót;
ir taczaus jei galą ne darysu.
28. Todël żéme bus nulúdusi, ir
dangus wirßuy smutnas: nés aß
tai kalbéjau, aß tai apsiémjau, ir
man tai ne gailés, neygi nû to
láusûs.
29. Wissi miestai bëgs dël ßauksi-
mo raitelû bey strélczû, ir bégs į
tánkias girres, ir lis į ûlas; wissi
miestai pastos pústi, kad ney wiens
tûse ne gywęs.
30. Ką tu tadda weiksi, tu iß-
pústitoji? Kad ir norétumbei su
purpura apstrédit, ir su áukso żem-
czugais ißsidabint, ir sawo wéidą
grażausoju krosu apteptumbei, tay
tu taczaus noprôsnay ißsidabinni:
nés kurrie taw dabar pasiklonoja,
tie tawę paniekis, jie tykos taw
gálą daryt.
31. Nés aß girdżu klykimmą,
kaip gimdanczôs; túżbą, kaip tôs,
kurri pirmą waiką pagimdo; ßauk-
smą dukters Zion, raudojanczôs
ir rankas sumétanczôs: Ak béda
man, aß ko ne turru prapulti dël
to smáugimmo.

5. Pérskyrimas.

Wissokie griekai Żydû: ir korawones jiems grumżdites.

Eikite per úlyczas Jeruzalês, ir
matykit bey tárdikit, ir jéßko-
kit ant jôs kellû, bau ben wieną
rassit, teisybę dáranti ir wiernum-
mo atbôjanti: tay aß jei malonus
busu.
2. Ir norint jie sako: prie gy-
wojo Diewo; tay jie taczaus netei-
sey pasibážij'.
3. Pone Diewe, tawo ákys żur
ant wiernummo. Tu mußi jûs,
alle jie to ne jancza; tu sloginni
jûs, alle jie ne eit géryn. Jie ké-
tésni wéidą tur uż akmeni, ir ne
nor prisiwersti.
4. Alle aß mislijau: gkray, war-
gingas pálkélis ne ißmána, jie
nieką ne żinno apie Pono Diewo
kélą, ney apie sawo Diewo teisybę.
5. Aß eisu pas macnûsus, ir su
jeis kalbésu; tie żinnôs kélą Pono
Diewo, ir sawo Diewo teisybę.
Bet tie wissi jungą buwo sulaużę,
ir wirwes sutráukę.
6. Todël jûs ir lúts suplëß, kurs
ateit iß girrés, ir wilks iß pûßczôs
jûs sudraskys, ir pardelis tykos jû
miestû, wissus cze ißeinanczus jis
prarys. Nés jû griekû per daug
yra, ir pasiliekt usikéting sawo ne-
paklusnumme.
7. Kaipgi aß gallu taw malo-
nus buti? Kadangi tawo waikai
manę prastoja, ir bážijas prie to,
kas Diewu ne yra. Ir dabar, kaip
aß jûs pasótinau, jie vérżeng wen-
czawonystę, ir bëg į kekßês namus.
8. Kożnas żweng sawo ártimo
moterißkês, kaip nußéti ißlépę
erżilai.
9. Ir aß jûs dël to ne kordwo-
czau, sako Ponas Diewas: ir ma-
no dußia ne atsikerßitu ant tokiû
żmonû kokie ßie yra?
10. Użkopkite jû murus ir par-
gráukite jûs, alle jû glodą ne da-
rykit: ßallin weßkit jû wynßakas,
nës jos ne Pono Diewo yra.
11. Bet jie paniekin manę, tiek
gimine Izrael, tiek gimine Juda,
sako Ponas Diewas.
12. Jie usigin Pono Diewo, ir
sako: tai ne jissai: ir taip piktay
mums ne nusidûs, kárdą ir bádą
mes ne matysim.
13. Beje, prárakai yra ßnéku-
czei, ir ne tur Diewo żodi; jiems
patims taipo te nusidûdie.

14. Todėl sako Wießpats, Diewas Zebaot: kadangi jûs tokius žodžus ßnėkat, ßtay, todėl aß sawo žodžius tawo burnoj' noru ugnimi daryt ir ßus žmones malka, ir ta tur jûs suėst.

15 Sztay, aß ant jusû, kurrie iß gimminės Izraël ėsat, sako Ponas Diewas, žmonû pulkus iß tolo atwssu, macnus žmones, kurrie pirmuczáust žmones buwo žmones, kurrû kalbą tu ne pérmanai, ir ne galli ißmanyt, ką jie sako.

16. Jû seidokai yra atwirri kapai, jie wissi wieni milžinai.

17. Jie tawo jawus suwálgis ir tawo dûną, jie suės tawo súnus, ir tawo dukteres, jie prarys tawo áwis ir tawo jáuczus, jie ißgaißis tawo wyn; médžus ir pygmédžus; *tawo apmúritus miestus*, ant kurrû tu nusitikki, jie kárdu ißpústis.

18. Ir aß to czės', sako Ponas Diewas, jû abelnay gloda ne darysu.

19. Ir norint ir jie sakytu: kodėl Wießpats, musû Diewas, mums tai wislab dáro? tay tu turri jiems atsakyti: kaipo jûs mang prastojat, ir swétimiems diewams ßlužijat sawo patiės žémėje; taipo ir swétimiems turrésite ßlúžit, žémėje, kurri ne jusû yra.

20. Toktai turrit apsakyt gimminėje Jokubo, ir praneßti Judawoje, tarydami:

21. Klausykit, jûs durnieji žmones, kurrie rázumo ne turrit; kurrie akkiû tur, ir ne máto, ausû tur, ir ne gird.

22. Ar jûs mangs ne norit bijotis, sako Ponas Diewas, ir mangs ne nusigąsti? mangs, juroms žiezdrus per pakraßczus statanczio, kurrûse jos wissadôs tur pasilaikyt, kurrus ne tur péreit; ir kaczeig jos sujunda, tay taczau ne pérgal, ir kaczeig jû wilnys saucza, tay taczau ne tur jûs pérėit.

23. Alle ßie žmones tur atpûlusį nepaklusną ßirdi; pasilliekt atpûlę, ir wis tolyn atstoja.

24. Ir ne sako ney wieną kartą sawo ßirdije: bengi bijokimies Wießpatiės, sawo Diewo, kursai mums ir ankstybą ir wėlybą lytu tikru czėsu dûst, ir mums pjúti wiernay ir kas mėtą apsaugoja.

25. Alle jusû nusidėjimai tai užlaiko, ir jusû griekgi ßittą gėrą nû jusû nukreipja.

26. Nės tarp mano žmonû randami yra bediewjei, kurrie ant žmonû tyko, ir jiems žabángus pritaiso, jûs sugáuti, kaip tie daro, kurrie paukßczus gáudo, sawo žabángais.

27. Ir jû *namai yra klastôs pilni*, kaip paukßczû klėtkkle pilna yra paukßczû świllojanczujû. Iß to jie didyn eit ir pralóbsta, nutunka ir glittus yra.

28. Jie ne gėrus dáiktus ißmislija, jie teisybės ne daro, sirratû prową jiē ne stubbin, ir taczau jiems sėkast; ir ne gėlbti pawarguliems prowoj'.

29. Argi aß tai ne pajėßkoczau? sako Ponas Diewas; Ir mano dußia, ar ne turrėtu atsikerßit ant tokiu žmonû, kokie ßittie yra?

30. Bjaurey ir baisey dėstis žémėje.

31. Prárakai mokinna mellus, ir klebonai ponawoja sawo urėde, ir mano žmones rods nor taipo: kaipgi galáusey jums nusidûs dėl to?

6. Pérskyrimas.

Babylonißkas kallėjimas, ir dėl kurrôs priežastiės.

Susirinkit, jûs waikai Benjamin, iß Jeruzalės, ir trimitokit ant trimittû ant Korycžôs Tekoa,

Tekoa, ir attieskit karunq ant ko-
ryczôs Bet Kerém: nés nepalaima
randasi iß ßaurês linkay, ir didis
apmaudójims.

2. Dukte Zion yra lyg kaip gra-
ßi ir linksma lanka.

3. Alle ganytojei ant jôs ujeis
su sawo kaimenémis, tie ßétras
sustattys aplink ję, ir kożnas jû
ganys sawo wietoj' (tarydami:)

4. Taisykities ant káro prieß
ję: géray, ußsitráukim aukßtyn,
kadangi dienôs dar ganna yra:
wéy, wákars ne toly, ir ßeßélei
didyn eina.

5. Taygi, kélkimés, kad ir nak-
cze ußsitráuktumbim, ir jû pallo-
czus ißpústikime.

6. Nés taipo sako Ponas Die-
was Zebaot: nukirskite medżus, ir
pilkite pylimus prieß Jeruzalę:
nés ji yra miestas, kurs tur pa-
jëßkomas buti. Juk wiena tikt ne-
teisybe jemme yra.

7. Nés lygey kaip ßullinys sawo
wandeni důst tekkéti, taip ir jû
nelabums téka. Jû patyczą ir
gwolta ßaukia prieß jûs, ir kas
dien jie po mano akkiû razbáju
daro, ir mußas.

8. Pasigérink Jeruzale, pirm
ne kaip mano ßirdis nů tawęs
ßalin kreiptus, ir aß tawę pústą
żémę darycząu, kurroje nieks ne
gywéntu.

9. Taip sako Ponas Diewas
Zebaot; kas likko Izraelitênû, ir
tie paskuy turrés nurinkti buti,
kaip koks wynmédis. Kurs wyn-
ůgas skinna, tas wieną po kits
kittą mes į kubillus.

10. Ak, su kurrůmgi aß taczaus
kalbésu ir luddisu? kad ben kas
klausyti norétu! alle jû ausys ne
appjáustitos, jie ne nor to girdét.
Sztay, jie Pono Diewo żodi per
jûką laiko, ir ne nor jo.

11. Todél aß Pono Diewo
grumżdimmo taip pilnas esmi,
kad ne gallu ißkęst. Ißpilk, taip
ant kúdikiû ant ulyczôs, kaip ant
wyrû, kurrie rot-ponais yra po-
draugey: nés tur abbieji, taip
wyrai, kaip ir móteres, abbieji,
taip sennieji, kaip ir ißkarßusieji,
apkálti but.

12. Jû buttai teks swétimiems,
draug su laukais ir moterimis;
nés aß sawo ranką ißtiesu, sako
Ponas Diewas, ant tôs żémês
gywátininkû.

13. Nés jie wissi yra godingi,
mażieji ir didieji; ir abbieji, prá-
rakai ir klebonai wissi mokinna
netikraję Diewo ßlużmą.

14. Ir palinksmin mano żmo-
nes jû nepaláimoj', kad ta per
menką laikytu, ir sako: pakájus,
pakájus, ir taczaus niera pakájaus.

15. Todél jie bus apgédinti, kad
tokias bjaurybes ißtaiso. Kaczey
jie nor ne apgédinti buti, ir ne
nor gédetis: todél jie tur parpult
į wieną krúwą; ir kad aß jûs pa-
jëßkosu, tur jie parpult, sako Po-
nas Diewas.

16. Taipo sako Ponas Diewas;
stokities ant kellu ir żwalgikit, ir
klausinékit pirmujû kellû, kursai
kélas gérs butu, ir ant to wáikß-
czokit, tay jûs rasite atilsiês sawo
dúßei. Alle jie sáko: tai mes ne
norim daryt.

17. Aß sárgus ant jusû stacziau,
dabókit ant skambéjimo trimittû.
Alle jie sako: mes tai ne norime
daryt.

18. Todél klausykit, jûs pagó-
nai ir numanykit drauge su sawo
żmonémis.

19. Tu żéme, klausyk: ßtay, aß
nepaláimą użwessu ant ßû żmonû,
butent jû użpelnytą algą, kad jie
mano żodżiû ne atboj', ir mano
żokaną paniekinn.

20. Ką aß atboju kodylo, iß Arabionû ƶémês, ir cimmetƶéwjû, iß tolimôs ƶémês atgabénamujû; jusû déginnimo apieros man ne mielos, ir jusû apieros man ne patinka.

21. Todél Ponas Diewas taipo sako: ßtay, aß ßittiems ƶmonėms papiktinnimą ſtattyſu, kurrûmi paſipiktis abbieji ir téwai ir waikai podraug, ir kaimyns ſu kaimynu prapuls.

22. Taipo ſako Ponas Diewas; ßtay, ƶmonû pulkas ateis iß ßáurês linkay, ir diddis ƶmonû pulkas paſikéls arti muſû ƶémês.

23. Kurrie kilpinus ir ſkydas tur, jie ſmarkus yra, ir be jokio ſuſimillimo, jie úƶa, kaip ſujuddintos juros, ir jůja ant arkliû, kárui išrėditi kaip ƶalnérai, prieß tawę, tu dukte Zion.

24. Kad mes apie jûs girdéſim, tay muſû kumßczos ƶemyn leiſis, tuƶba ir ſkaudéjimai mus uƶpuls, kaip kokią gimdanczę.

25. Idant ney wiens te ne ißeina į dirwą, ney wiens te ne eina į lauką; nés wiſſur bus nepakájaus dėl kárdo neprietelaus.

26. Ak dukte mano ƶmonû, apſiſáuſk ƶákais, ir gulkis į pélenus; gédék, kaip dél wienturczio ſunaus; ir raudok, kaip tie kurrie labay ſmutni yra; nés puſtélninks ſtaigey ateit ant muſû.

27. Aß tawę idéjau tirpėju tarp mano ƶmonû, kurrie taip kėti yra, kad jû weikalus ißtarditumbei ir pérbanditumbei.

28. Jie wiſſi yra didey kėtſpráudƶei, ir elgiaſi kaip ißdawéjei; jie tikt wiens pagadits wáras bey géllèƶis.

29. Dumples ſudéguſos, ßwinnas prapûla, tirpimmas tikt noproſnas, nés kas pikt ne atſkirta nû jû.

30. Todél jie ir wadinnami pameſtas ſidabras; nés Ponas Diewas jûs pamette.

7. Pérſkyrimas.

Diewo ßlužba, be tikro priſiwertimmo, yra koranotina bjaurybe.

Szittas yra tas ƶodis, kurſai atéjo Jeremioßui nû Pono Diewo, ir tare:

2. Stokis į wartus Pono Diewo namûſe, ir ſakyk ténay ßittą ƶodį, ir tark: girdékit Pono Diewo ƶodį, jûs wiſſi iß Juda, jûs, kurrie ßeis wartais įeinat Pono Diewo melſtis.

3. Taip ſako Ponas Diewas Zebaot, Izraélo Diewas: pagérinkit ſawo paſielgimmą ir budą, tay aß pas jus gywęſu ßoj' wietoj'.

4. Neſitikékit tais mellawimo ƶodƶieis, kad ſako: cƶe yra Pono Diewo baƶnycƶa, cƶe yra Pono Diewo baƶnycƶa, cƶe yra Pono Diewo baƶnycƶa.

5. Bet pagérikit ſawo paſielgimmą ir budą, kad teiſey elgtumbities prieß kits kittą.

6. Ir ſwétimiems, ſirratoms bey naßlėms ne darytumbit newálês, neygi nekaltą kraują ne praliėtumbit ßoj' wietoj'; neygi ne ſektumbit kittus diewus ant ſawo paczû ißkadôs.

7. Tay aß wiſſadôs ir ámƶinay ſu jummis gywęſu ßôj' wietoj', toj' ƶémėj', kurrę aß juſû téwams dawjau.

8. Alle dabar tikkities mellajs, nieko ne wertais.

9. Priegtam eſte wágys, raƶbaininkai, wencƶawonyſtės pérƶengtojei ir neteiſey priſékiaję, ir rûkinnat Baalui; ir ſékat ſwétimus diewus ſaw ne paƶyſtamus.

10. Taygi potam atéję, ſtojaties po mano akkiû ßûſe namûſe, pagal mano wardą pramintûſe, ir

ir táriat: ne bus mums bėdôs, no;
rint mes tokias bjaurybes darom.
11. Argi jûs šus namus, pa;
gal mano wardą pramintůsus lai;
kot * per razbaininkû; ûlą? štay,
aš tai gėray mattau, sako Ponas
Diewas. * Ez. 56, 7.
12. Nueikit į manaję wietą į
Silo, kur sennosa gadynėsa mano
wardas gywėno, ir zurėkit, ką
aš tėnay padariau dėl nelabummo
mano žmonû Izrael.
13. Radangi dabar jûs wissi to;
kius dáiktus darot, sako Ponas
Diewas, ir aš jums wissadôs sa;
kydinu, ir jûs ne norit klausit;
aš jus šaukiu, ir jûs ne norit
atsiliepti:
14. Tay aš namams pagal mano
wardą pramintiems kurreis jus
tikkities, ir tai wietai, kurrę aš
jusû tėwams dawęs esmi, taipjau
padarysu, kaip aš Siloei esmi
padąres.
15. Ir jus iš sawo akkiû messu
šallin; kaip šallin numėczau wis;
sus jusû brolus, wissą sėklą
Epraim.
16. Ir tu, idant ne melsk už
šittus žmones, ir už jûs ney jo;
kiq paskundimmą ney maldą ne
atsinešk, neygi ne užtark jûs po
mano akkiû: nės tawę ne išklau;
sysu.
17. Nės tu ar ne mattai, ką jie
daro miestûse Juda, ir ant úlyczû
Jeruzalėj'?
18. Waikáiczei renka málką,
tay tėwai kurėn ugni, ir moteres
minko tášlą; kad Nelekėtei (ka;
ralėnei) dangaus praploczû pa;
keptu, ir gėrimo; apieros swėti;
mėms diewams dûtu, jeib man
padarytu patyczas.
19. Alle tůmi jie ne man, tare
Ponas Diewas, bet saw pattiems
patyczas padarys, ir išgėditi bus.
20. Todėl tare Wiešpats, Po;
nas Diewas: štay, mano keršstas
ir mano narsas yra išlietas ant
šôs wietôs, tiek ant žmonû, tiek
ant galwijû, ant lauko mėdžû ir
ant žėmės waisû, ir uššidegs, aža
ir ney wiens tą ne gallės išgesyt.
21. Taip tare Ponas Diewas
Zebaot, Diewas Izraėl: sudėkit
sawo dėginnimo; apieras su kitto;
mis apieromis į kruwą, ir walgi;
kit miesôs.
22. Nės aš jusû tėwams ta die;
ną, kaip jûs iš Egypto; žėmės iš;
wedžau, ney sakęs ney paliepęs
apie deginnimo; apieras, ney apie
kittas apieras;
23. Bet tai jiems paliepjau, ir
tariau; Klausykit mano žodžui,
tay aš busû jusû Diewu, ir jûs
busit mano žmonėmis; ir wáikšš;
czokit ant wissû kellû, kurrus jums
įsakau; kad jums gėray butu.
24. Allė jie ne norėjo klausyt,
ney sawo ausis prilenkt; bet sawo
rėštu ėjo, ir nelabôsės sawo šir;
diės ussimánimu; ir ėjo atbulay,
ir ne tiesog.
25. Ir mielay, iš tôs dienôs,
kaip aš jusû tėwus iš Egypto žė;
mės išwėdęs esmi, ik šei dienai,
aš wis sunczau pas jus wissus
sawo tarnus, prárakus.
26. Alle jie ne nor manęs klau;
syti, ney sawo ausis prilenkt, bet
kėtsprandžei yr, ir piktczaus daro
už sawo tėwus.
27. Ir norys tu jiems ir sakai
tai wissab, tay jie taczau tawęs ne
klausys; taw jû šaukent, jie taw
ne atsiliepys.
28. Todėl tark jiems; tay tie
žmones, kurrie ne nor Pono Die;
wo, sawo Diewo klausyt ney gė;
rintis. Wiera prapûle ir išgaišin;
ta yra iš jû burnôs.
29. Nusikirpk sawo pláukus,
ir mesk jûs šallin nû sawęs, ir
kauk

kauk raudingay ant kalnélû: nês
Ponas Diewas ßittą gimminę, ant
kurrôs jis pykßta, pamete ir pa-
tréme.
30. Nês wajkai Juda piktą da-
ro po mano akkiû, taria Ponas
Diewas. Jie bjáurescziaus sawo
ißtato į tus namus, kurrie mano
wardu yra praminti, kad jûs ap-
bjaurintu.
31. Ir pakur altorus Topet,
dauboje Ben-Innom, sudéginti
sawo súnus ir dukteres, koktai aß
niekadôs ne liepjau, ney man į
dumą ne ėjo.
32. Todél, ßtay, ateit czésas,
tarę Ponas Diewas, kad jau ne
bus ßaukta Topet, bey dauba
Ben-Innom, bet smáug-dauba;
ir Topétoj' reiks paláidot, ka
kittur jau ne tilps.
33. Ir lawonai ßittû żmonû
teks suėst padangiû paukßcziams,
ir żémês żwėrims, nieks jûs nû
annû ne baidys.
34. Ir miestûse Juda, bey ant
úlyczû Jeruzalês atimsu ßukáwi-
mą dzaugsmo in linksmybês, ir
balsą jaunikkio bey marczôs, nês
żéme tur but pústa.

8. Pérskyrimas.

Korawóne żydams drausta.

Tame czése, sako Ponas Diewas,
káulus karálû Juda, káulus
jû kunigaikßczû, káulus kunigû,
káulus prárakû, káulus mießczo-
nû Jeruzalês iß kapinû ißmétis;
2. Ir ißbarstys jûs po sáule,
ménesu, ir wissu dangaus pulku,
kurri jie mylėjo, ir jam ßlúżijo,
ir ji séke, ir jėßkojo, ir ji meldési.
Jie ne bus wél surinkti ir paláį-
dûti; bet méßlu bus ant żémês.
3. Ir wissi ussilikkėji iß ßittû
nelabû żmonû, bille kur jie bus,
katrul aß jûs busu ißstumes,
wéliśis mirtę ne kaip gywi esą, ta-
re Ponas Diewas Zebaot.

4. Todél tark jiems: taip kalba
Ponas Diewas: kur yr żmogus,
kursai pûlęs, ne vods wél kéltus?
kamme yr kas, jéy paklysta, ir
ne vods wél į tiesą kélą gryßtu?
5. Ir taczau beje ßie żmones
Jeruzaléj nor klydinėt nepaláuti-
nay. Jie taip drutay laikosi prie
netikrosês Diewo ßlużmôs, kad
wissaip ne atsitráukdinas.
6. Aß matau ir girdżu, jûs nie-
ko tikro ne mokinnanczus. Ney
wieno nier, kurram gaila butu
dél sawo nelabumo, ir tartu: Ką-
gi taczau aß darrau? jie wissi bė-
ga sawo bėgimą, néy inirßęs er-
żils kowoj'.
7. Gandras po dangum żinno
sawo czésą; kurklélis, gérße bey
krégżde numáno sawo czésą, kad
jiems gryßtina; alle mano żmones
ne nor żinnot teisybês Pono Diewo.
8. Kaipgi jús gálit sakyt: mes
żinnom, kas teisu, ir turrim
ßwentą raßtą po sawo akkiû;
Juk wieni mellai ką raßte, mo-
kintieji paráßo.
9. Todél tokie mokitojei tur iß-
gėditi, ißganditi ir sugáuti but;
Nês ko gal jie géro mokint, ka-
dangi Pono Diewo żodį paniekin?
10. Togidél, aß jû paczes swé-
timéms dûsu, ir jû dirwas tiems,
kurrie jûs ißwarrys. Nês jie yra
imczei, iß wieno wissi, abbiejei ir
mażėji ir didėji; ir abbieji ir kun-
nigai ir prárakai mokinna netikrą
Diewo ßlużmą.
11. Ir palinksmina mano żmo-
nes jû nepaláimoj', kad ta ver
menką laikytu, ir sako: pakájus,
pakájus, ir taczau nier pakájaus.
12. Todél jie apgédinti stowês,
kad tokias bjaurybes daro; ir kas
tiesa, jie ne nor ißgédinti but, ir
ne nor gédétis, todél jie tur į wie-
ną kruwą pult, ir man jûs atlan-
kant

kant, tur jie pult, tare Ponas Diewas.

13. Aš jůs wissus taipo nuránkiosu, tare Ponas Diewas, kad ney wynkékiů prie wyn-médzio, ney pygů prie pyg-médzio ne liktu, aźa ir lápai šalin nukristu; ir ką aš jiems dawęs esmi, tur jiems but atimta.

14. Kurgi mes tadda gywęsim? beje, susieikit tadda, ir tráukimés į neiweiktinay kurtus miestus, ir ténay belaukim pagalbôs; nés Ponas Diewas, musů Diewas, mums gélbés kartum gérimo) malku, kad taip susigriešijom prieš Poną Diewą.

15. Beroda, tikkékiries tikt tům', ne busę bêdôs, bemielay nieko géro n' ésant: ir jus išgysent, norys wienoms iškádoms po akiů ésant.

16. Girdit, jau jů žirgus krankiant Dane, ir jů arklius žwéngiant, aźa wissa žéme iš to padréba. Ir jie tráukias šén, ir suės žémę su wissu, kas joj' yr; miestą, drauge su wissais joj' gywénanczeis.

17. Nés štay, aš žálczus bey baziliškus tarp jusů atsúsu, ne aymónitus, tie jus tur ikąst, tare Ponas Diewas.

18. Tay aš pasitéšisu po sawo smutkôs ir širdiės tužijimo.

19 Sztay, dukte mano žmonů šauks šén iš tólimôs žémês: argi Ponas Diewas jau ne nor Diewu but Zione? argu jie ne turrės jau sawo karálaus? Beje, kodėl jie manę taip ipykino, sawo ábrozais ir swétimomis niekam nedéranczomis Diewo služmomis?

20. Pjutis pérėjo, wásarôs jau nier; ir mums pagálbôs ne atėjo.

21. Man širdingay gaila, kad mano žmones taip patéroti; aš tužijos, ir dejoju.

22. Argi nier mostiės Gileáde? arba ar nier ténay liekoraus? kodėlgi dukte mano žmonů ne išgydita?

9. Pérskyrimas.

Jeremiošaus passiskundims, ant sawo žmonů griekú, ir jů koramónės.

Ak kad aš wandens gana turrėczau sawo galwoj'; ir mano ákys ášarů pawérsmes butu, kad aš dieną ir nákti apwerkt galléczau užmuštůsus sawo žmonů!

2. Ak, kad gaspádą turréczau půšczoj'! tay sawo žmones palikęs tráukczaus šallin nů jů. Nés jie wieni wenczawonystês pérzengtoi jei, ir newiernybês pulkas.

3. Jie sawo liežuwjeis šáute šáuja wienus mellus, ir nieko tiesôs; ir newálę daro žéméj', ir eina iš nelabummo į nelabummą, ir manęs ne atboja, taria Ponas Diewas.

4. Kožnas saugokities nů sawo prietelaus, ir ney sawo broliui ne wierykit; nés brolis broli paminna, ir prietelus prietelu išdůst.

5. Prietelus prietelu klastoja ir ney wieno teisaus žodzio ne kalba; jie mokinnasi ant to, kaip kits kittą prigáutu, ir gaila jiems, kad pikczaus ne gal padaryt.

6. Wissur jůse tikt wienos klastos; ir dėl klastáwimů manęs jie ne nor pažint, taria Ponas Diewas.

7. Todėl, taip taria Ponas Diewas Zebaot: štay, aš jůs tirpysu ir bandysu; nés ką gallu aš kitto daryt, mano žmonéms taip šwaistinnantis?

8. Jů newiernieji liežuwjei yra razbájiškos strélos; jie sawo burnna meilingay šnéka su sawo artimu, alle širdije jie tyko jo.

9. Argi aš tai ant jů ne pajieškkoczau? taria Ponas Diewas; ir mano dušia ar ne atsikeršytu ant tokiů žmonů, kaip tie yra?

10. Aš

10. Aʒ turrû werkt ir kaukt ant
kâlnû, ir raudot prie gardû púʒ-
czoj'; nés jie taip nûdem iʒgai-
ʒinti yra, kad nieks tẽnay ne kel-
láuja, irgi ney galwijo ne girdi
bláujant. Abbiejû wiſſay gloda,
tiek paukʒczû padangtû tiek gal-
wijû.
11. Ir aʒ Jeruzalę pawerſu į
akmenû kruwą, bey ſmákû namus,
ir mieſtus Juda púſtus padaryſu,
kad nieks jûſe ne gywęs.
12. Jey kas dabar iʒmintingas
butu, ir tai į ſawo ʒirdi dẽtu, ir
apſakytu, ką Pono Diewo burna
jam ſako, dẽl ko ta ʒéme iʒpuſti
jama ir ſugaiʒinnama, nẽy kokia
púʒcza, kurroj' ney wiens ne
kelláuja.
13. Ir Ponas Diewas tare: to-
dẽl, kad jie mano priſákimus pa-
mẽta, kurrus aʒ jiems uʒdawjau,
ir ne klauſo mano kalbôs, neygi
ne elgias pagal tą;
14. Bet ſẽka ſawo ʒirdiês pra-
monę, bey Baalim, kaip jûs jû
tẽwai mokinnę:
15. Todẽl ʒittaip taria Ponas
Diewas Zebaot, Diewas Izraẽl;
ʒtay, aʒ ʒittus ʒmones mẽtẽlẽmis
walgidyſu, ir tulʒim girdiſu.
16. Aʒ iʒſklaidyſu jûs į pago-
nus, kurrus ney jie, ney jû tẽwai
ne paʒyſta; ir kárdą uʒ jû uʒpaka-
lio ſuſu, ikki jû gloda bus.
17. Taip taria Ponas Diewas
Zebaot: dabokities, ir paſtellokit
raudotojes moteriʒkes kad ateitu;
ir ſuſkit tû, kurros tikray moka.
18. Ir greitay mus apraudotu,
kad muſû ákys áʒaromis aptek-
kẽtu, ir muſû wokai wandenimi
warwẽtu;
19. Kad' raudingas ʒauksmas
girdẽtas butu Zione, butent ʒit-
taip: ak kaip mes taip nûdẽmay
ſugaiʒinti eſme ir iʒgẽdinti? mes
iʒ ʒẽmês turrim iʒeit; nẽs jie muſû
buttus ſugrowe.
20. Taygi girdẽkit Pono Diewo
ʒodi, jûs moteriʒkes, ir dẽkit į
auſis jo burnôs kálbą; iʒmokikit
ſawo dukteres werkti, ir pamo-
kikit kits kitta raudot, butent
ʒittaipo:
21. Smertis ikopo pro muſû
lángus, ir atẽjo į muſû paloczus,
kudikẽlus paſmáugti ant gáſû, ir
jaunimmą ant úlyczû.
22. Taip taria Ponas Diewas:
ſakyk, ʒmonû lawonai gulkẽs kaip
mẽʒlas ant lauko, ir nẽy' pẽdai
uʒ ÿjowikkiû, kurrus nieks ne
ſuwálo.
23. Taip taria Pons Diews: iʒ-
mintingas te neſigirrie ſawo iʒ-
mincze, drútaſis te neſigirrie ſawo
drutummu, bagótaſis te neſigirrie
ſawo bagotummu;
24. Bet kurs nor paſigirt, tas
te paſigirrie tom', kad manę ʒin-
nąs ir paʒyſtąs, kad aʒ Ponas
Diewas eſmi, padarąſis ſuſimilli-
mą, prową ir teiſybę ant ʒẽmes,
nẽs tai man ſtinka, taria Ponas
Diewas.
25. Sʒtay, ateit czẽſas, taria
Ponas Diewas, kad aʒ atlankyſu
wiſſus appjáuſtitûſus ſu ne ap-
pjáuſtitaiſeis.
26. Butent Egyptą, Judą, Edom,
waikus Ammon, Moab ir wiſſus,
atſtu kampûſe púʒczôs gywẽnan-
czoſus. Nẽs wiſſi pagonai tur
neappjauſtitą prieûdę; alle wiſſi
namai Izrael tur neappjauſtitą
ʒirdi.

10. Pẽrſkyrimas.
Ne balwonû, bet wieno Pono Diewo
reik priſibijotis ir melſtis.

Girdẽkit, ką Ponas Diewas jums
iʒ namû Izraẽl kalba.
2. Taip kalba Ponas Diewas:
neſimokikit jûs pagonû budą, ir
neſi-

nesibijokit dangaus žénklû, kaip pagonai bijasi.

3. Nés pagonû diewai wieni niekai. Jie pakerta girroj' médi ir cimmerninks jûs iš to médzio kirwju padáro.

4. Jr dabinna jûs sidabru bey áukſu, ir padrútina jûs winnimis bey kujéleis, kad ne parpultu.

5. Juk jie nieko daugiaus nier kaip stulpai aptráukti, jie ne gal kalbéti: ir taipojau reik jûs ir néšot, nés jie ne gal wáikščzot. Todél nesibijokities jû, nés jie ne gal ney pagélbét, ney iškádôs padaryt.

6. Alle taw, Pone Diewe, nieks ne lygus, tu essi diddey diddis, ir tawo wardas yra diddis, ir tai galli paczu dárbu paródyt.

7. Kas tawęs nesibijotu tu karálau pagonû? juk taw beje reiktu klausyti: nés tarp wissû išmintingujû pagonûse, ir wissosa karalystésa nier taw lygaus.

8. Jie wissi giupi ir paiki; nés médis juk niekinga tur but Diewo služmą.

9. Sidabrą plonay iškáltą atgabéna iš Tartéšaus, áuksą iš Upas, mistro bey áukskallo itaisytą; mélinais šilkais bey purpura ji aprédo, ir wisslab išmintingujû dárbas.

10. Alle Ponas Diewas yra tikras Diewas, gywas Diewas, ámžinas karálus. Nû jo keršto padréba žéme, ir pagonai jo kerščjimą ne gal iškęst.

11. Taygi jiems taipo kalbékit: tie diewai, kurrie dangu bey žémę ne dare, tur išgaišinti but nû žémés ir po dangum'.

12. Alle jis žémę sawo syla padarę̃s yr, ir žémés apskritumą itaisęs sawo išmincʒę, ir dangu išplatingęs sawo išmánimu.

13. Jam gráujant, tay wandens yra pilnay padangésa, ir miglas užtráukia nû žémés kráščto: jis padáro žaibus lytuje, ir atwedda wéją iš nežinnomû wietû.

14. Wissi žmones yra netikkélei su sawo išmintingais mókslais, ir wissi áukskallei apgédinti stow su sawo ábrozais; nés jû balwônai yra wylus, ir ne tur dwásés.

15. Jie tikt wieni niekai, ir dárbas apgáunąs; jie tur prapuit, kad jie atlankomi.

16. Alle ne toks yra tas, kursai Jokubo skárbas, bet jis yra wissláb sutwéręsis, ir Jzraél jo téwiškas dalyks, jis wardu Ponas Diewas Zebaot.

17. Dék šallin sawo kupczáwimą iš žémés, tu gywénantieji (mieste) apdrutitame.

18. Nésa taip taria Ponas Diewas: štay, aš tôs žémés gywátinikus ši kart métykle išmétisu, ir jûs prispáusu, kad pajaus.

19. Ak mano bédôs, ir širdies kanczôs! Alle aš dumoju, tai mano sloga, aš turru ję kęsti.

20. Mano šétra išpústita, ir wissos mano wirwes patráukytos. Mano waikélei atstojo, ir jau jû ne bier; nieks mano šétrą ne attiesa daugiaus ir mano sénas nieks wél ne pastáto.

21. Nés ganytojei pastojo glupais, ir Pono Diewo ne atboj'; todél jie ir ne gal ko tikro mokit, bet wissos kaimenes išsisklaide.

22. Sztay, ateit garsas, ir diddis drébéjimas iš šiaurés žémés, kad miastai Juda tur but išpústiti, ir smákû namais pastoti.

23. Aš žinnau, Pone Diewe žmogaus dárbą ne jo wáléj' stowinti, ir ney wieno syloj' ne stow, kaip jis wáikščzotu, arba sawo žinksnus taisytu.

24. Bausk

24. Bausk manę, Pone Diewe, taczau su miera, ir ne didzame sawo narse, kad manę ne sugaißi tumbei.

25. Ir ißliek sawo pykimmą ant pagonû, tawę ne pazystanczujû, ir ant gimminû, tawo wardo ne ßaukianczujû. Nės jie Jokubą suėde, ir praryjo, jie jį subaige, ir jo namus ißpústijo.

11. Pérskyrimas.

Diewo suderėjimas: zydû nusidėjimas, Jeremioßaus prapúlimo bėda.

Tai tas zodis, kursai Jeremioßui atėjo, nû Pono Diewo, ir tare:

2. Girdėkit zodzius ßio derrėjimo, kad jûs sakytumbit zémėje Juda ėsantiems, ir mießczonims Jeruzalėj';

3. Ir tark jiems: taip kalba Ponas Diewas, Izraėlo Diewas: * prakéiktas, kurs ne klauso zodziems ßio derrėjimo.

* 3 Moiz. 27, 26.

4. Kurri aß jusû tėwams isakiau, tą dieną, kaip jûs iß Egypto zémês ißwedzau, iß geleżinno pėczaus, ir tariau, klausykit mano balsui, ir darykit, kaip aß jums isákęs esmi, tay jús busit mano zmones, ir aß busu jusû Diewas.

5. Kad prysėgą laikyczau, kurrę aß jusû tėwams prisėkiau, jiems dûti zémę, kurroj' pienas bey medus tėka, kaipojau ßę dieną stow. Aß atsakydams tariau: mielay, Pone Diewe, t'essie ßittaip.

6. Ir Ponas Diewas tare man: sakyk ßus wissus zodzius miestûse Juda, ir ant úlyczû Jeruzalėj', ir tark: girdėkit zodzius ßio derrėjimo, ir ßittaip darykit.

7. Nėsa aß apluddijau jusû tėwams iß tôs dienôs, kaip jûs iß Egypto zémės ißwedzau, ikki ßei dienai, ir luddijau iß anksto, tarydams: klausykit mano balsui.

8. Alle jie ne klause, ney sawo ausis ne prilenke; bet koznas ējo rėßtu nelabôs sawo ßirdiês. Todėl ir uzeidisu ant jû wissus zodzius ßio derrėjimo, kurri aß paliepęs esmi daryt, ir jie taczau ßittaip ne dare.

9. Ir Pons Diews tare man: aß mielay zinnau, kaip Judoj' ir Jeruzalėj' maißtą daro.

10. Jie kreipjas ant tû páczû griekû sawo tėwû pirmujû, kurrie taipojau ne norėjo klausyt mano zodziû, ir taipjau kittus Diewus sėke, ir jiems ßuiijo. Szittaip namai Izraėl bey namai Juda (czėsa i czėsa) mano derėjimą perzenge, kurri su jû tėwais padáręs esmi.

11. Todėl ßtay, taria Ponas Diewas, aß uzléisu ant jû nepaláimą, iß kurrôs jie ne galės ißeit, ir kad jie manęspi ßauks, aß ne klausysu jû.

12. Taygi te eina miestai Juda bey mießczonis Jeruzalês, ir te ßaukie diewû, kurriems jie rûkinę; alle jie jiems ne pagėlbês jû bėdoj'.

13. Nėsa kiek tu miestû, tiek diewû turri, Juda; ir kiek yra úlyczû Jeruzalėj', tiek gėdiszkû altorû jús pakurėt, Baalui rûkyt.

14. Taygi tu nesimelsk uz ßittus zmones, neigi ne atneßk uz jûs uzmeldimmû ney maldû, nės aß jû ne klausysu, jiems manęsp ßaukiant sawo bėdoj'.

15. Ką turdarbo mano mielieji mano namûse? jie daro wissas klastas, ir dumoja, kad ßwentita mėsa tai nû jû atims, ir pikto darydami, tûm' jie yra linksmi.

16. Pons Diews tawę wadinno zalią, gráżu, waisingą alyw; médi. Alle dabar jissai su didzu zuddimo ßauksmu ugni aplink jį prakure, kad jo ßákos tur pagėst.

17. Nėsa

17. Nẽsa Pons Diews Zebaot, tawę soddinnęsis, nepalâimą taw grumzde, dẽl nelabummo namû Izraẽl ir namû Juda, kurri jie wâro, manę papykkidami, sawo rukinnimu, kurri Baalui dûda.

18. Ponas Diewas tai man aprẽißke, kad aß tai zinnau, ir parode man jû sudúmimmą.

19. Butent, kad jie manę kaip bẽdną awi nor ant papjowimo west. Nẽs aß ne zinnojau, kad jie prieß manę buwo susirodiję, ir sakę: pagadykime mẽdi su jo waisumis ir ißráukim ji iß zẽmẽs gywujû, kad jo wardo niekadôs ne butu minnẽta.

20. Alle tu, Pone Diewe Zebaot, tu teisusis sudzia, tu pẽrbandąsis ingstus ir ßirdis; dûk man tawo atkerßijimą mattyti ant jû: nẽs aß taw paliecawojau sawo prową.

21. Todẽl ßittaip tarią Ponas Diewas prieß wyrus Anatot, kurrie tawo dußôs jẽßko, ir tare: ne prarakâuk mums wardan' Pono Diewo, jẽigu ne nori nů musû rankû mirt'.

22. Todẽl ßittaip taria Ponas Diewas Zebaot: ßtay, aß atlankysu jûs, jû jaunimmas bus kârdu zuddits, ir jû sûnus bey dukters baddu mirs, kad nieko iß jû ne liks.

23. Nẽs aß uzeidisu nepalâimą ant wyrû Anatot, tą mẽtą, kad jie bus atlankytini.

12. Pẽrskyrimas.

Diewo-nesibijanczujû palâima beweik galą gáuna.

Pone Diewe, norint aß su tawim norẽczau bylinẽti, tay taczau tawo yr teisybe; ir taczau aß turru su tawim apie teisybę kalbẽt. Kodẽlgi taip gẽray pasiseka bediewjiems, ir newierniejji tur wisso pilnay?

2. Tu jûs sodinni, kad jie ißßâknija ir âuga ir atnẽßa waisaus; tu dûdi jiems daug girtis tawim', ir ne baudi jûs?

3. Alle manę, Pone Diewe, tu pazysti, ir mattai manę, ir pẽrbandi mano ßirdi po sawo akkiû; Alle tu jûs sawo walẽj' palẽidi, nẽy awis, kad butu papjáutos, ir apczẽdiji jûs, kad butu pasmáugti.

4. Ikki koleygi zẽme taip raudinga bus, ir zole ant lauko wissur padjus, dẽl nelabummo gywâtinînkû, kad jau ney galwijû ney paukßczû ne bus? nẽs jie taria: beje, jis daug zinno, kaip mums bus.

5. Kad tie tawę paalsinn', kurrie pẽsti eina, kaip taw bus, kad su raiteleis bẽgt turrẽsi? Ir jey tu zẽmẽj', kurroj' pakâjus yra, jẽßkai pakâjaus, ką tu weiksi su pasididzioįanczu Jordanu?

6. Nẽs peik tawę ir tawo brolei, ir tawo tẽwo namißkei, ir tie ßûkâuja ant tawęs: atlikko. Todẽl tu jiems ne pawieryk, norint jie meilingay kalba su tawim.

7. Todẽl aß sawo namus turrẽjau palikt, ir sawo tẽwißkę prastot, ir sawo mieląję dußẽlę i ranką neprietelû padût.

8. Mano tẽwißke man pawirto i girrôs lutą, ir rẽkia prieß manę; todẽl jo aß ne kenczu.

9. Mano tẽwißke yra nẽy ans ßlakûtas paukßtis, aplink kurri paukßczei susilek. Eikit, susieikit wissos laukû zwẽrys, eikit ßẽn ir ẽskit.

10. Ganytojei, ir tû daugums mano wyniczią pagadinno, ir mano dirwą suminęzojo; jie gráziję mano dirwą ißpûstijo, ne gywẽntinay ta sugaißinno.

11. Jau aß regiu, kaip ji raudingay ißpûstita yr, ir mielay, wissa

wissa ta žeme yra púsia; alle ney
wiens ne nor tai dėt į širdi.

12. Nėsa pustėlninkai atbilda
per wissas púšczôs kaukarus, ir
suėdasis Pono Diewo kárdas, nů
wieno žėmės gálo ikki kitto; ir
ney wiens kuns ne turrės pakái-
jaus.

13. Jie kwėczů sėja, alle usnů
pjáus; ir ką jie suwalo, tai jiems
ne ateit ant naudôs, jie sawo prie-
waisu ne pasidžaugs, dėl labay did-
zio pykimmo Pono Diewo.

14. Taip kalba Ponas Diewas
priež wissus mano nelabůsus kai-
mynus, kurrie tėwižkąjį dalyką
pakruttin', kurrį aš sawo žmo-
nėms Izraėl išdalijęs esmi: štay,
aš jůs iš jů žėmės išráusu, ir
nammus Juda iš jů widduro išs-
gėlbėsu.

15. Ir jůs šittaip išplėšęs, aš
wėl kettinu jiemo susimilt, ir wėl
kožną pawest į sawo tėwižkę, ir
į sawo žėmę.

16. Ir tai bus, jey jie iš mano
žmonů išmoks, prie mano wardo
prisėkti: kaip tikray Ponas Die-
was gywas; kaip jie pirma mano
žmones mokinno prisėkt prie Baal,
taip jiems tarp mano žmonů na-
mai bus.

17. Ir jey jie ne norės klausyti,
tay aš tokius žmones išráusu ir
žuddisu, taria Ponas Diewas.

13. Pérskyrimas.

Žydů sugaižinnimas prilyginnimůse parôditas.

Taip taria man Ponas Diewas:
eik, ir nusipirk saw marškô-
ną jůstą, ir tąje apsijůsk sawo
strėnas, ir ne pažlápik ję.

2. Ir aš pirkau jůstą, iš Pono
Diewo paliepimmo, ir apsijůsau
je sawo strėnas.

3. Tay Pono Diewo žodis an-
tru kart' man atėjo, ir tare:

4. Imk tą jůstą, kurrę pirkai,
ir aplink sawo strėnas apsijůsei, ir
pasikėlęs nueik prie uppės Prat,
ir paslėpk ję tėnay akmens plyšije.

5. Aš nuėjęs paslėpjau ję, pas
uppę Prat, kaip man Ponas
Diewas buwo paliepęs.

6. Ir po ilgo czėso Pons Diews
man tare: kėlkis, ir nueik prie
uppês Prat, ir parsinešk wėl anną
jůstą, kurrę aš taw paliepjau tė-
nay paslėpti.

7. Aš prie Prato nuėjęs, atkasi-
siau, ir atėmjau jůstą nů tôs wie-
tôs, kur ję buwau paslėpęs; ir
štay, jůsta buwo pagėdusi, kad
jas niekam ne derzėjo.

8. Tay atėjo man Pono Diewo
žodis, ir tare:

9. Taip taria Ponas Diewas;
lyg šittaipo ir aš pagėsdisu diddę
puikystę Juda bey Jeruzalėm.

10. Tie nelabieji žmones, ne no-
ri klausyt mano žodzio, bet eina
sawo širdiės rėštu, ir sėka kittus
diewus kad jiems šlužytu ir jů
melstus; tie bus kaip ta jůsta nie-
kam ne dėranti.

11. Nėsa lygey kaip wyrs sawo
strėnas jůsta apsijůsa, šittaip aš,
taria Ponas Diewas, wissus na-
mus Izraėl ir wissus namus Ju-
da saw apsijůsau, kad jie mano
žmones butu, man ant wardo gy-
raus ir garbės; alle jie ne nor
klausyt.

12. Taygi sakyk jiems ši žodi:
taip kalba Ponas Diewas, Die-
was Izraėl: wissos lėgėres wynu
bus pripiltos. Tay jie taw sakys:
kas tai ne žinno, kad wissas lėgė-
res reik wynu pripilti?

13. Tay tark jiems: taip taria
Pons Diews: štay, aš wissus,
šoj' žėmėj' gywėnanczus, karálus
ant Dowido krėslo sėdinczus, kun-
nigus ir prárakus, ir wissus Je-
ruzalėj' gywėnanczus pripildisu,
kad prigėrę butu. 14. Ir

14. Ir su wiens winu, téwus su waikais, ißsklaidisu, taria Ponas Diewas; ir ney czëdysu, ney pérléisu ney gailësus jû sugaißimo.

15. Taygi girdëkit, ir klausykit, ir ne tyczokit: nës Ponas Diewas tai yra kalbëjęs.

16. Dûkit garbę Ponui Diewui, sawo Diewui, koley dar ne aptémsta, ir koley dar jusû kojos ne ussigáuna į tamsosus kálnus, jums ßwiesôs beláukiant, ir jam taczau abelnay neßwiesą ir tamsą padarysent.

17. Ir jey jûs to ne norit klausyti, tay taczau mano dußélę tur passlapczey nusswerkt, dël tokio passdidzáwimo; mano ákys tur áßaromis pratekkët, kad Pono Diewo kaimene bus pagrëbta.

18. Sakykite karálui bey karalënei: seskities żemyn; nës ßlowës karuna nupûle nů jusû galwôs.

19. Miestai į pietus linkay yra użrakinti, ir nier ney wiëno, kas jûs atdarytu, wissa Judawa czystay ßallin ißwesta.

20. Pakélkit sawo ákis, ir żurëkit, kaip jie iß ßiaurës ßénlink ateina. Kamme dabar kaimene taw pawierita, tawo grażyji kaimene?

21. Ką sakysi, kad jis tawę taip atlankys? nës tu jûs taip paprátui nei taw prießais, kad jie wyresnieisiseis ir galwomis nor buti. Bemieilay, bau ne użeis taw nerimmimas, ney moterißkei dabar gimdijusczei.

22. Ir jéy tu sawo ßirdij' sakysi: kodélgi man tai nusitikko; dël daugybës tawo nusiżengimmo, tawo sules taw yra atdenktos, ir tawo blauzdos (per newálę) nůgintos.

23. Beygu gal Murrins sawo ůdą kittokią daryt, arba pardelis sawo ßlakkus? taip ir jûs ar galit géro daryt, kad pikto este paprátę?

24. Todël aß jûs ißdraikysu, kaip ßáud - gallus, kurrie wëjo iß pußczôs papuczami.

25. Tai bus tawo alga, ir tawo dalyks, kurri aß taw priseikëjau, taria Ponas Diewas. Todël, kad manęs użmirßusi mellais tikkies',

26. Tay ir aß tawo sûles aukßtay atdengsu į tawo ákis, kad tawo gëda tikray butu mattyta.

27. Nës aß maczau tawo wenczawonës pérżengimmus, tawo gaßlummą, tawo begëdißką kekßáwimą, irgi tawo bjaurybës, abbiejes ir ant kalnélû ir ant dirwû. Bëda taw, Jeruzale, kaddąggi meldzu, tu czystita busi?

14. Pérskyrimas.

Sausas czësas ir bádas; Jeremioßaus użmeldimmas.

Tai tas żodis, kurri Ponas Diewas Jeremioßui sake apie brangę gadyną;

2. Juda raudoja bëdningay, jôs wartai stow wargingay, dejawimo wissur pilna żëme; ir Jeruzalëj' yra nerëdu sausas czësas.

3. Diddieji majosus suncza wandens, alle prie ßullinio prieję, jie në randa wandens, ir sawo rykus parsineßa tußczus. Jie apmaudingi ir smutni wáikßczoj', ir sawo galwas apdengia.

4. Todël, kad żëme pléißt; kadangi ne lija ant żëmës. Laukininkai wáikyczoj' apmaudingi, ir sawo galwas apdengia.

5. Nës ir lones, kurros lauke jaunû tur, pametta jáunus, kadangi żole ne żel.

6. Girrû asilai stowëdami ant kalnélu issiżioję orą gáudo, kaip smákai, ir apalpsta, kad páßaro ne żële.

7. Ak Pone Diewe, musû nusiżengimmai beje tai nupelne, alle ben ißgëlbëk mus taczau dëley sawo

wo wardo, nės musû nepaklus-
nums yra diddis, kurrûm' mes
prieß tawę susigrießijom'.
8. Tu essi Izraėlo palinksmino-
jimas, ir jû ißgėlbitojis iß bėdôs;
kam tu dedaisi swecżu ėsqs ßoj'
žėmėj', ir nėy swėtims, tikt nakt-
winay toj' pasiliekqs?
9. Kam tu rodaisi nėy koks kar-
žygys, kurs nusiminnęs, ir nėy
milžins, ne galysis gėlbėt? Juk
taczau tu tarp musû essi, Pone
Diewe, ir mes tawo wardu pra-
minti, ne apléisk mus.
10. Taip taria Ponas Diewas
apie ßittus žmones: jie rods ßėn
ir tėn bėginėja, ir ne rods nam-
mėj' pasiliekt, todėl jû Ponas
Diewas ne nor, bet dabar atsi-
mėna jû nusižengimo, ir jû grie-
kus nor atlankyti.
11. Ir Pons Diews tare man:
tu nesimelsk malonės už ßittus
žmones.
12. Nės norint ir jie pasnikáu-
ja, tay aß taczau ne klausysu jû
pasimeldimmû, ir norint jie dė-
ginnimo-apieras ir walg-apieras
atneßa, tay taczau jos man ne
patinka; bet aß jûs kardu, bad-
du ir marru pabaigsu.
13. Tay aß tariau: ak Wießpa-
tie Pone Diewe, ßtay, prárakai
jiems sako: jûs kárdo ne rėgėsit,
ney brangybės jusip ne turrėsit,
bet aß gėrą pakaju jums dûsu
czonay.
14. Ir Ponas Diewas tare man:
tie prárakai neteisybę prarakáuja
mano wardan, aß jû ne sunczau,
ir nieko jiems ne liepjau, ir nieko
su jeis ne kalbėjau: jie jums prá-
neßa pramanytus rėgėjimus, mo-
nus, balwonystes ir sawo ßirdies
klastas.
15. Todėl taip kalba Ponas
Diewas apie tus prárakus, mano
wardan prarakáujanczus, kaczey
aß jûs ne sunczau, ir jie taczau
mißoje sako, ne ateisent į ßę žėmę
ney kárdo ney brangios gadynės,
tokie prárakai prapuls kardu ir
baddu.
16. Ir tie žmones, kurriems jie
prarakáuja, iß kárdo bey bado
ant Jeruzalės ulyczû ißmėtiti gul-
lės, kad ney wiens jû ne paláidos,
ir taipojau jû moters, súnus ir
dukters, ir užpilsu jû nelabummą
ant jû.
17. Ir tu jiems sakyk ßittą žo-
dį: mano akys áßaromis sraw-
ja dieną ir nakti, ir ne paláuja;
nėsa merga, dukte mano žmonû,
bjaurey múczita ir baisey mußta.
18. Jey aß ißeinu į lauką, ßtay,
tėnay gul kardu parblokßtieji; jey
áß ateimi į miestą, tay czonay gul
baddu pasiléidieji. Nės ir prára-
kai, priegtam ir kunnigai tur į
žėmę kelláut saw ne pažystamą.
19. Argi tu meste pamettei Ju-
dą? argu ar tawo dußia wissaip
jau nekenczia Ziono? kodėlgi tu
mus' taip ißtikkai, aža nieks ne
gal mus ißgydyt? Mes tikkėjo-
mies pakájaus busent, ir ßtay,
nieko gėro ne ateit: mes tikkėjo-
mies ißgysę, alle ßtay, dar dau-
giaus yra ißkádôs.
20. Pone Diewe, mes ißpažy-
stam sawo nelabummą, ir sawo
tėwû nusižengimmą, nės prieß ta-
wę susigrießijom.
21. Alle dėl tawo wardo ne dûk
apgėdintus mus buti. Ne dûk iß-
jûktą buti karál-krėsli sawo ßlo-
wės, ben minnėk, ir ne dûk pa-
lauti sawo derrėjimą su mummis.
22. Juk taczau ney wieno ne
yra tarp pagonû balwonû, kurs
gallėtu lytaus dût; ir dangus
taipjau ne gal lyt. Beje tu juk
essi Wießpats, musû Ponas Die-
was, kurrûmi mes nusitikkim,
nės tu galli tai wissab padaryt.

15. Pérſkyrimas.

Neißwéngiama korawone ant Diewop nepriſiwerczenczujû zmonû.

Ir Ponas Diewas tare man; ir norint Moizeßus bey Zomelis po mano akiû ſtowétu, tay aß taczau ne buſu malonus tiems zmonéms. Waryk jûs ßallin nû manęs ir teſiſukka ßalin.

2. Ir kad jie taw ſako: katrul mes eiſim, tay tark jiems: taip kalba Ponas Diewas: kurri ſmertis uzgáuna, tą te uzgáuna; kurri kárdas uzgáuna, tą te uzgáuna. kurri bádas uzgauna, tą te uzgáuna, kurri apkallims uzgáuną, tą t'uzgáuna.

3. Nés aß atlankyſu jûs keturopomis ſlogomis, taria Ponas Diewas: kardu, kad jie butu nuzudditi; ßunimis, kurrie jûs ßén ir tén wálkios, paukßczeis dangaus, ir zwérimis zémês, kad jie butu ſuéſti ir ſupúſtiti.

4. Ir aß jûs wiſſoſa zémês karalyſtéſa dûſu baſtytis, dél Manaſſo, ſunaus Jeiskijo, karálaus Juda, dél to, ką jis Jeruzaléj' nuſidéjo.

5. Ir kasgi tawęs ſuſimils, Jeruzalem? kasgi tawęs gailêſis, kasgi nuéigs taw pakaju nugamis?

6. Tu manę praſtojei taria Ponas Diewas, ir nû manęs atſiſkyrei: todél aß ſawo ranką ißtieſiau prieß tawę, kad tawę ſugaißinczau; aß jau pailſtu paſigailêtis.

7. Aß jûs ſu ßúpele laukan iß zémês ißmétiſu, ir ſawo zmones, nû ſawo pikto paſielgimmo priſiwerſt ne norinczus, wiſſus ſirrátomis padaryſu, ir nuzuddiſu.

8. Daugiaus man jûſe bus naßlû, ne kaip ziezdrû yr priejurû. Aß ateidiſu ant jaunimmo motinôs, puſtélninką widdu dienij' ateiſenti, ir mieſtą tomi akimoju ir iß nezinnû uzpuldiſu.

9. Kad ta, kurri ſeptynis waikus auginnuſi, wiſſáip bédna bus, ir ßirdingay duſáus. Nés ſáule jû, dar daug dienôs éſant, nuſiléis, kad jû ir garbe ir linkſmybe gálą gáus. Ir átſtanką padûſu aß kárdui po akiû jû neprietelû, taria Ponas Diewas.

10. Ak mano mótina, kad tu manę auginnai, prieß kurri kiekwiens waidijas ir báras wiſſoj' zémej'. Juk aß ney ant palúkanû ką ißzyczijau ney émjau, ir taczau koznas ant manęs keikia.

11. Ponas Diewas tare: géray, aß juſû kellis ißlikdiſu, kurriems wél géray paſiſeks, ir ateiſu jums ant pagalbôs bédoj' ir tuzboj' tarp neprietelû.

12. Bau ne miſliji geleżi kokią éſanczę, kurri gallétu geleż ir wárią iß ßiaurês ſukult?

13. Alle aß pirma juſû lobi ir ſkárbus dûſu ißpléßt, kad nieko uz tûs ne gáutumbit; ir tai dél wiſſû juſû griekû, kurrus wiſſûſe ſawo rubezûſe eſte padáre.

14. Ir nuweſſu jus pas juſû neprietelus, i zémę, jums ne pazyſtamą; nés ugnis mano narſe ant juſû uſſidegge.

15. Ak Pone Diewe, tu tai zinnai; minnék muſû, ir priſtok mus, ir atkerßyk uz mus muſû pérſekiuétojams. Priimk mus ir ne trukkik ſawo narſą ant jû; nés tu zinnai, kad mês dél tawęs ißdarkomi.

16. Tame tarpe ißlaikyk mums ſawo zodi. kad jo gáunam ir ßitas tawo zodis yra muſû ßirdiês dzaugſmas ir palinkſminojimas; nés mes juk tawo wardu eſme praminti, Pone Diewe, Diewe Zebaot.

17. Mes ne ſuſédzam ſu apjûktojeis, neygi neſilinkſminamies ſu jeis, bet tikt prie tawo rankôs paſiliekame; nés tu labay pykſti ant muſû.

19. Ko-

18. Kodėlgi musû ſkaudėjims taip ilgay patenka, ir musû ronos taip labay ſkaudʒos, kad jas ney wiens ne gal iſʒgydyt? Tu mums paſtojei ſʒaltinnu, jau wándenu ne pluſtanczu.

19. Todėl, Ponas Diewas ſʒit taip ſako: jėy tu prie manęs laikaiſi, tay ir aſʒ prie tawęs laikyſûs, ir paſilikſi mano ʒodʒio ſakytoju. Ir jey tu gérûſus mokinni, ſkirtis nû piktujû ʒmonû, tay buſi mano mokitoju. Ir pirm ne kaip tu prie jû pargryʒtumbei, tay jie pirmjaus prie tawęs turrés pargryſʒt.

20. Nés aſʒ tawę prieſʒ ſʒittus ʒmones padariau drutu warinnu múru; kaczey ſie prieſʒ tawę kariáują, taczau jie niekaip tawe ne iweiks; nés aſʒ eſmi pas tawę, kad tawę gélbėczau, ir tawę iſʒwálnyczau, ſako Ponas Diewas.

21. Ir iſʒgélbėſu tawę iſʒ rankôs nelabujû, ir iſʒwálniſu iſʒ rankôs ſmarkininkû.

16. Pérſkyrimas.

Żydai tur į Babel nuweſti, ir iſʒ tén wėl iſʒgélbėti buti.

Ir Pono Diewo ʒodis man atėjo, ir tare:

2. Tu ne turri weſt paczôs, ir ney ſunû ney dukterû auginti ſʒoje ʒémėje.

3. Nés taip ſako Ponas Diewas apie ſúnus ir dukteres, kurrie czonay uʒgemma, priegtam apie jû áugywes, kurros jûs gimda, ir apie jû téwus, kurrie jûs auginna ſʒoj' ʒéméj':

4. Jie liggomis pamirs, ir ne bus ney apraudûti ney paláidûti; bet méſʒlu paſtos ant ʒémês; priegtam kárdu bey baddu prapuls; ir jû lawonai bus dangaus paukſʒczû ir ʒémês ʒwėrims ėdeſis.

5. Nés taipo ſako Ponas Diewas: tu ne eik į namus raudojanczû, neygi niekur ne eik apráudoti, neygi jû gailėtis. Nés aſʒ ſawo pakáju atėmjau nû ſʒittû ʒmonû, taria Ponas Diewas, drauge ſu ſawo malone, ir ſuſimillimu.

6. Kad abbieji, ir diddi ir maʒi, ſʒoj' ʒéméj' tur mirt, ir ney paláidoti ney apráudoti bus, ir ney wiens dėl jû ney rėʒiſis ney plikkę ſawę daryſis.

7. Irgi ne bus jiems iſʒdalyta dûnôs jû raudojime, jûs palinkſmint prie lawono; ir ne bus dûta jiems nieko gėrt iſʒ palinkſminojimo kúpkôs, dėley ſawo téwo ir motinôs.

8. Todėl tu ne eik į nejokį girtawimo buttą, prie jû atſiſėſt, ney walgyt, ney gérti.

9. Nés taipo ſako Ponas Diewas Zebaot, Izraėlo Diewas: ſʒtay, aſʒ czonay dûſu paláuti po juſû akiû, ir jums gywiems be ėſant, balſą dʒaugſmo ir linkſmybês, balſą jaunikkio bey marczôs.

10. Ir kaip tu tai wiſlab ſʒittiems ʒmonėms buſi ſakęs, ir jie taw tars: kodėl kalba Ponas Diewas ant muſû wiſſą tą diddę ſlogą? kokſaigi tas nuſiʒengims ir griekas, kurrûm' mes prieſʒ Wieſʒpatį ſawo Diewą, ſuſigrieſʒijom?

11. Tu jiems ſakyk; todėl, kad (juſû téwai manę praſtojo, ſako Ponas Diewas) kittus diewus ſėke, jiems ſʒlujijo ir jû meldėſi; alle manę praſtojo, ir mano įſtátimą ne laike,

12. Ir jûs dar pikczaus dárot, ne kaip juſû téwai. Néſa ſʒtay, koʒnas elgias pagal ſawo nelaboſês ſʒirdiês miſli, man ne klauſydams.

13. Todėl aſʒ jus iſʒſtumſu iſʒ ſʒittôs ʒémês, į ʒémę, kurrôs ney jûs, ney juſû téwai ne ʒinnot; tén jûs kittiems diewams ſʒlujyſit dieną ir nakti; ténay aſʒ jums ney jokiôs malonês ne iſʒrodiſu. 14. To-

14. Todėl ßtay, ateit czėſas, ſako Ponas Diewas, kad ne bus daugiaus ſakyta: kaip tikray Ponas Diewas gywas, kurſai waikus Jzraël iß Egypto zėmês ißwėdzs;

15. Bet kaip tikray Ponas Diewas gywas, kurſai waikus Jzraël ißwėdzs iß ßaurês zėmês, ir iß wiſſû zėmjû, į kurres jiſſai jûs buwo ißſtumęs. Nės aß jûs parweſſu į tą zėmę, kurrę jû tėwams dawęs eſmi.

16. Sztay, aß daug zwejû ißſiuſſu, taria Ponas Diewas, tie jûs ſuzwejos; ir potam daug medzotojû ißſiuſu, tie jûs ſumedzos ant wiſſû kálnû, ant wiſſû kaukarû, ir wiſſûſe akmenû tarp-plyßûſe.

17. Nės mano akys wėizd ant wiſſû jû kellû, kad jie nû manęs ne gal paſiſlėpt; ir jû nuſizengimas ne paſlėpts yra nû mano akiû.

18. Alle pirmjáuſey aß jû nuſizengimmą ir griekus dwigubay uzmokėſu, todėl, kad jie mano zėmę lawonais ſawo balwonyſtės ißbjaurino, ir mano tėwißkę ſawo bjaurėſczeis pripilde.

19. Pone Diewe, tu eſſi mano drutybe ir ſyla, ir mano prybėga bėdoj'. Pagonai ateis tawęſpi nû ſwieto kráßto, ir ſakys: muſû tėwai turrėjo diewus netikrus ir niekingus, niekam ne dėranczus.

20. Kaip gal zmogus diewû padaryt, kurrie ne diewais yr?

21. Todėl ßtay, dabar aß jûs ißmokiſu, ir ſawo ranką bey mácį jiems zinnomą daryſu, kad jie ißtirtu, mano wardą ėſanti Poną Diewą.

17. Pėrſkyrimas.

Balwonyſtę, neßwentimâ ßwentôs dienôs etc. wiſſôs nepalaimôs priezaſczei.

GRiekas Juda paraßytas yra geleʒinnemis raßyklėmis, ir ſmailais demantais raßyts, ir ant toblyczôs jû ßirdiês irėßtas, ir ant rágû jû altorû;

2. Kad jû waikai minnėtu ßittû altorû ir ßwentitnjû girrû prie zalujû mėdzû ant aukßtujû kálnû.

3. Alle aß tawo aukßtybes, kaip ant kalnû, taip ant laukû, drauge ſu tawo turtu ir wiſſais tawo ſkárbais ant ißplėßimmo padûſiu, dėl griekû wiſſûſe tawo rubėzûſe padarytujû.

4. Ir tu iß ſawo tėwißkės buſi patremts, kurrę aß taw dawjau, ir tawę bernais padaryſu tawo neprietelû, zėmėj', kurrę tu ne pazyſti; nės jûs mano pápykio ugnį uzdeggėt, amzinay degſenczę.

5. Taip taria Ponas Diewas: prakeikts tas wyrs, ant zmonû paſitikis, ir kuną per ſawo ranką laikąſis, ir ſawo ßirdze nû Pono Diewo átſtojąſis.

6. Tas bus kaip wiens palikts pûßczoj', ir ne rėgės buſenczio palinkſminojimo, bet paſiliks dzuſtanczoſa wietoſa pûßczoj', zėmėj' nėwaiſingoj', kur nieks ne gywėna.

7. Alle pėrzegnotas tas wyrs, kurs Ponu Diewu tikkis, ir Pons Diews jo nuſitikkejimu yra.

8. Tas yra kaip * mėdis prie wándenû ſodits, ir prie uppėlio iſiſßáknijęs. Nėſa norint ir twánkas uzeit, taczau jis neſibijo, bet jo lápai ißliekt zalli, neſitrúpin, ſauſam mėtui randantis, bet waiſaus neßt neſiláuja. *Pſ. 1, 3.

9. Szirdis yra ſtaigus ir nuſiminnąs dáikts, kas ję gal iß dugno ißpazint?

10. Aß Ponas Diewas, gallu ßirdį iß dugno ißpazint, ir ingſtus pėrbandyt; ir dûmi koznam pagal jo darbus, pagal waiſu jo darbû.

11. Nėſa lygey kaip paukßtėlis uzſtupjęſis ant pautû, ir jûs ne ißperręſis; ßittoks yra neteiſu lóbį ſuren-

surenkąſis; nės jis tur atſtot, kad to mažáuſey atboj', ir tur taczau paſkuczáuſey iš to išjůkimmą gáut.

12. Alle muſû šwentnyczôs wietą, butent karál-krėſlis diewiškôs šlo-wės, wiſſaday drúts išlikko.

13. Nėſa, Pone Diewe, tu eſſi paſtikkėjims Izraël. Wiſſi, kur-rie tawę praſtoja, tur išgėdinti but; ir tie, kurrie atſtoję, į žėmę bus rašyti: nės jie praſtoja Poną Diewą, gywû wandenû werſmę.

14. Išgydik tu manę Pone Die-we, tay išgyſu; gėlbėk tu manę, tay man bus gėlbėta: nės tu eſſi mano gyrus.

15. Sztay, jie man ſako: kam-megi Pono Diewo žodis? mielay, te ateina.

16. Alle aš dėl to nů tawęs ne bėgau, mano ganytojau, taipjau, žmogaus dienû aš ne geidžau, tai tu žinnai; ką iš mano burnôs iš-ėjo, tai yra tieſa po tawo akiû.

17. Tikt tu ne buk man baiſus, tu mano nuſtikkėjime bėdoje.

18. Teſtow tie išgėditi, kurrie manę pérſekkinėja, ir ne aš; te iſſigąſta jie, ir ne aš; te užeit ant jû nepaláimôs diena, ir ſudaužyk jûs dwigubay.

19. Taip kalba man Ponas Die-was; eik tėnay, ir ſtokis po žmonû wartais, kurreis karálei Juda išeit ir ieit, ir po wiſſais wartais Je-ruzalês

20. Ir tark jiems: girdėkit Pono Diewo žodi, jûs karálei Juda, ir wiſſa Juda, ir wiſſi gywėnantieji Jeruzalėj', kurrie šeis wartais ieinat.

21. Taip ſako Ponas Diewas: ſaugokities, ir ne ineškit ney jo-kiôs naštôs dienoj' ſabatôs, pro wartus į widdu Jeruzalês;

22. Ir ne išweškit ney jokiôs naštôs iš ſawo namû dienoj' ſaba-tôs, ir ne dirbkit ney jokio dárbo; bet šwęſkit ſabatôs dieną, kaip aš juſû téwams paliepjau.

23. Alle jie ne klauſo, ney ſawo auſis ne prilenkia bet paſliekt kėtſprándžei, kad manęs abelnay ne klauſytu, ney paſimokiditu.

24. Jey manęs klauſyſit, taria Ponas Diewas, kad ney jokiôs naštôs ne neſotumbit ſabatôs die-noj', pro šio mieſto wartus, bet tą šwęſite ney jokio dárbo tą die-ną ne dirbami:

25. Tay šio mieſto wartais ir išeis ir ieis karálei ir kunigaikš-czei, kurrie ſėd ant karál-krėſlo Dowido, ir joja ir wažoja wežimi-mais bey žirgais, jie ir jû wyrau-ſeji, drauge ſu wiſſais Judoj' bey Jeruzalėj' gywėnanczeiſeis, ir tas mieſtas bus amžinay gywėntas.

26. Ir ateis iš mieſtû Juda, ir aplink Jeruzalę ėſantieji, ir iš žė-mês Benjamin, iš pakalnû, ir nû kálnû, ir iš pêtû, kurrie atneša dėginnimo-apierû, apierû, walgi-apierû ir kodylo, į namus Pono Diewo.

27. Bet jey manęs ne klauſyſit, kad ſabatôs dieną šwęſtumbit, ir ney jokiôs naštôs ne ineštumbit, pro wartus Jeruzalês dienoj' ſa-batôs; tay aš ugni uždegſu po jû wartais, kurs buttus Jeruzalėj' ſuplėškis, ir ne išgeſſyta bus.

18. Pérſkyrimas.

Tikras priſiwertimmas išlaiko, ir ne-priſiwertimmas išpuſtija.

Tai yra tas žodis, kurſai nû Pono Diewo atėjo Jeremio-šui, ir tare:

2. Kėlkis, ir nueik į pûdžaus namus, tėnay aš tawę důſu iš-girſt ſawo žodžus.

3. Ir aš nuėjau į pûdžaus na-mus, ir štay, jis bedirbąs ant ſawo lentėlês.

4. Ir

4. Ir tas půdas, kurri jis iß molo dáre, ne nusißowe jam jo rankosa. Tay jis wêl padáro kittą půdą, kaip jam padingo.

5. Tay atẽjo man Pono Diewo zodis, ir tare:

6. Beggu ne gallu ir aß taipo darryt su jumis, jús iß gimminês Izraël, kaip ßis půdzus? taria Ponas Diewas. Sztay kaip molis yra půdzaus rankoj', taip ir jús iß namů Izrael este mano rankoje.

7. Aß umay kalbu prieß zmones ir karalystę, kad ję ißpústisęs, sulâuzęs ir sugaißysęs.

8. Alle jey jie prisiwercza nů sawo nelabummo, prieß kurri aß kalbu, tay ir gailêsůs tôs nepaláimôs, kurrę jiems ketinnau padáryt.

9. Ir aß umay kalbu apie zmones ir karalystę, kad ję pakursęs ir apsodisęs.

10. Alle jey jie pikto daro po mano akiů, kad mano balso ne klauso, tay ir gailêsůs to gẽro, ką jei pazadẽjau padaryt.

11. Taygi tark tiems iß Juda, ir mießczonims Jeruzalẽj': taip taria Ponas Diewas: ßtay, aß jums bẽdą itaisau, ir sumislìju misli prieß jus. Todẽl koznas te atsikreipja nů sawo ne gẽro kẽlo, ir pasigẽrikit sawo kelůse ir darbůse.

12. Alle jie tare: iß to ne bus nieko; mes seksim sawo mislis, ir koznas darysim pagal sawo piktôs ßirdiês misli.

13. Todẽl taria Ponas Diewas: ben klausinẽkit tarp pagonů, kas toktai kokiu czẽsu girdẽjo, kad merga Izraël taip baisey bjauru dáiktą daro?

14. Juk sniegas ilgiaus ißliekt ant akmenů lauke, nů Libanono ßen sniegant, ir lytaus wandů ne taip wêik nusenka, kaip mano zmones manęs uzmirßta.

15. Jie rúkina diewams ir pastáto papiktinnimus ant sawo kellů wissadôs, ir wáikßczoja nemintais kellais;

16. Kad jů zẽme půßczia pastôtu, jiems ant amzinôs gẽdôs, kad pro ßáli einąsis pasidywitu, ir gálwą pakratytu.

17. Nés aß jůs rytů: wẽju ißsklaidisu po jů neprietelů akimis; aß jiems pakálą, ir ne ákis parôdisu, kad jie prapuls.

18. Alle jie sako: eikim, susikalbẽkim prieß Jeremioßu: nés kunigai ne gal klajôt nů prisákimů, ir ißmintingieji ne gal piktą pamokinnimą důti, ir prárakai ne gal netikray mokiti. Eikit ßen, uzmußkim ji liezuwju, ir nieko ne atbôkim wissů jo zodzů.

19. Pone Diewe, pridabok ant manę, ir girdêk balsą mano prießininků!

20. Beggu tai teisybe, gẽrą piktu uzmokẽt? Nés jie mano dußei důbę ißkase. Ben minnẽk, kaip aß po tawo akiů stowẽjau, kad gẽro uz jůs kalbẽczau, ir tawo diddę kerßtą nů jů nukreipczau.

21. Taygi korawok jů waikus baddu, ir důk jůs kardu prapult, kad jů moters be waiků ir naßles butu, ir jů wyrai i smerti uzmußti butu, ir jů jaunimmas kowoje kárdu nuzawinti butu.

22. Kad rẽksmas iß jů buttů ißgirstas buttu, kaip tu umay zalnẽrů pulkus ant jů uzeiti dawęs. Nés jie důbę ißkase, manę sugáut, ir mano kojoms zabángus padẽjo.

23. Ir kadangi tu, Pone Diewe, zinnai wissus jů sumislijimus prieß manę, kad jie manę nuzuddit nori; tay jiems jů nusizengimmą ne at-

kėišk, ir jû griekai te n'essie išgessyti po tawo akiû: Te essie jie parblokšti po tawo akiû, ir daryk su jeis pagal sawo kėršijimą.

19. Pėrškyrimas.

Jeruzale su kragu iš molio sulyginnama.

Taip taria Ponas Diewas: nu eik, ir pirkis saw malo kragą nû pûdzaus, su kellis wyresnûsus ant žmonû, ir wyresnûsus kunigus.

2. Ir išeik į daubą Ben Innom, ėsanczęję ties plyt-wartais, ir sakyk tėnay tus žodžius, kurrus aš taw sakau,

3. Ir tark: girdėkit Pono Diewo žodi, jûs karalei Juda, ir miešczonys Jeruzalės, taip taria Pons Diews Zebaot, Diews Izrael: štay, * aš tokią nepalaimą ant šôs wietôs užeidisu, ažа tai išgirdusam ausys skambės:

* 1 Zom. 3, 11.

4. Todėl, kad jie manę prastoję, ir šę wietą swetimam diewui dawę yr', ir kittiems diewams joje rûkinę, kurrû ney jie, ney jû têwai, ney karalei Juda pažinno, ir šę wietą nekalto kraujo pilną padáre.

5. Nėsa jie Baalui áukštybes pakûre, sawo waikus sudėginti, Baalui ant dėginnimo apierôs; koktai aš jiems ney paliepjau, ney apie tai kalbėjau; priegtam ney į mano širdį ne atėjo.

6. Todėl štay, ateis czėsas, taria Ponas Diewas, kad šę wietą jau daugiaus ne wadys Topet, ney daubą Ben Innom, bet daubą pasmáugimo.

7. Nėsa aš išgaišisu šoje wietoje, Diewo služmą Juda bey Jeruzalės, ir prapuldisu jûs kardu po akiû jû neprietelû, po rankôs tû, kurrie jû dušôs tyko; ir jû lawonus padangiû paukščziams ir žėmės žwėriems dûsu suėsti.

8. Ir ši miestą pûstą padarysu, ir apjûku; kad wissi, pro šalį einantieji, dywisis wissû jo slogû, ir jį išjûks.

9. Aš jûs dûsu ėst mėsą jû sunû bey dukterû, ir wiens wieno mėsa ės, toj' bėdoj' ir tužboj', kurromis jûs jû neprietelei, ir tie, kurrie jû dušią žuddit jėško, prispáus.

10. Ir tu turri tą kragą sukult po akiû tû wyrû, su tawim nuėjusû,

11. Ir tark jiems: taip taria Ponas Diewas Zebaot: lyg' kaip koksai pûdzaus rykas sukullams, kurs ne gal jau daugiaus czėlas but, taip ir aš šittus žmones bey šittą miestą sukulsu; ir priegtam tur Topėtoj' pakasti but, kadangi kittur pakast wietôs ne bus.

12. Taip aš padarysu šittai wietai, taria Ponas Diewas, ir joj' gywenantiems, kad šis miestas lygey pastos, kaip Topet.

13. Priegtam namai Jeruzalėj', ir namai karalû Juda taipjau bus bjaurus, kaip wieta Topet: irgi wissi namai, ant kurrû stogû jie rûkinno wissam dangaus pulkui, ir kittiems diewams gėrimo apieras apierawojo.

14. Ir Jeremiošui wėl parėjus iš Topet, katrul jį Ponas Diewas buwo suntęs prarakáuti, stojos jis prybažnytij' prie Pono Diewo namû, ir tare wissiems žmonėms:

15. Taip taria Pons Diews Zebaot, Diews Izrael: štay, aš ant šitto miesto, ir ant wissû jû miestû užeidisu wissą tą nepaláimą, kurrę aš prieš jûs kalbėjęs esmi, todėl, kad jie kėtsprandžei yr', ir ne nor klausyt mano žodžû.

20. Pérſkyrimas.

Jeremiośus praneśa apkallējimą Babel.

Alle kaip Paſſur, ſunus Immer, kunnigo, kurſai per wyréſni namůſe Pono Diewo buwo ſtatyts, girdējo Jeremiośu tokius žodžius prarakáujiant,

2. Muśe jis prárakq Jeremiośu, ir imette ji į ſklépq, po aukśtéſnujů wartů Benjamin, kurrie prie Pono Diewo namů yr'.

3. Ir rytmetij' Paſſurs Jeremiośu iśtráuke iś ſklépo. Tay jam Jeremiośus tare: Pons Diews tawę ne wadin Paſſur wardu, bet Magur iś wiſſů śallů.

4. Nés taip taria Ponas Diewas: śtay, aś tawę drauge ſu wiſſais tawo prieteleis ant báimês padůſu ir parpuls kárdu ſawo neprietelů, tai tu matyſi ſawo akimis. Ir aś wiſſą Judą į ranką karálaus Babel padůſu, tas jůs iśwes į Babel, ir kárdu nužuddis.

5. Ir aś wiſſą gerybe śio mieſto, ſu wiſſu jů darbu, ir wiſſus brangiáuſus dáiktus, ir wiſſus ſkárbus karálů Juda, į jů neprietelů rankq důſu, kad jůs pagrébtu, imtu, ir į Babel nugabéntu.

6. Ir tu, Paſſur, ſu wiſſais ſawo namiśkeis pagrébtas eiſi, ir į Babel iśkakſi, ténay tu mirſi ir pakaſtas buſi, drauge ſu wiſſais tawo neprieteleis, kurriems tu mellus prarakáuji.

7. Pone Diewe, tu manę pérkalbējei, ir aś pérſikalbédinau; tu manę iweikei, ir pérgalējei: alle aś tůmi apjůku paſtojau kas dien, ir kožnas wiens manę iśjůkia.

8. Nés nů to czéſo, kad aś kalbējau, śaukiau ir ſakiau apie ſlogą, ir iśgaiśinnimą, man Pono Diewo žodis per ápjůkq ir iśgédijimą paſtojo kas dien.

9. Cze aś miſlijau, géray, aś jau daugiaus ne minnéſu to, neygi ne ſakyſu kožoni jo wardan; alle (tas Diewo žodis) buwo mano śirdij' néy dėganti ugnis, mano káuluſe užrakinta, kad ne gallējau iśkéſt, ir kone prapůlau.

10. Nésa aś girdžu, kaip manę daug bára, ir wiſſur gandina: eikim, apſkuſkit jį; mes apſkuſim jį (ſako mano wiſſi prietelei ir draugai) bau ne jį prigáutumbim ir iweiktumbim, ir jůmi paśigieżtumbim.

11. Alle Pons Diews yra pas manę kaip druts karżygys; todél mano pérſekinétojei ſuklups ir wirśu ne gaus, bet iśgéditi bus labay, todél, kas taip durnay elgias; amžina bus géda kurriôs ne bus užmirśta.

12. Jaugi, Pone Diewe Zebaot, tu pérbandąſis teiſůſus, ingſtus ir śirdis mátąſis, důk man tawo ant jů atkerśijimą régéti, nés taw ſawo prową paliecawojau.

13. Giedokit Ponui Diewui, pagirkit Poną Diewą, kurſai nabágo duśią iś nelabujů ranků iśpléśa!

14. Prakéikta * t'eſſie ta diena kurroj' aś gimjau; ta diena tur but nežegnota, kurroj' mano motiną manę pagimde. *Job. 3, 1.

15. Prakéiktas tas, kurſai mano téwui mielą žodi praneśe, ir tare: tu jáuną ſunu gawai, norédams ji palinkſmint.

16. Szittas wyras t'eſſie kaip anie mieſtai, kurrus Ponas Diewas ſugaiśinno, ir to neſigailéjo; ir te gird rytmetij' rékimmą, ir pietumis kaukimmą.

17. Kad tu taczau manę ne nužawinnai áugywês žywate, kad mano motiną mano grábas butu buwuſi, ir jôs žywats amžinay néśczas paſilikkes.

18. Kamgi aš iš áugywês̆ zy; wato išêjau, kad tokią tužbą ir širdiês skaudêjimą turru rêgêt, ir sawo dienas gêdoj' pabaigti?

21. Pêrskyrimas.

Apie pêrgalêjimą miesto Jeruzalem ir Zedekijo apkalbêjimą.

Szittas yra žodis, kursai nů Pono Diewo atêjo Jeremio; šui, kaip karálus Zedêkijas pás ji sunte Passurą, sunų Malkijo, bey Zepanją, sunu Maesejo, kunnigo, ir jam sakydino:

2. Ben paklausk Poną Diewą už mus: nês Nebukad Nezar, ka. rálus Babel, į kową eit prieš mus; kad ben Ponas Diewas su mumis darytu pagal wissus sawo dywus, kad ansai nů musû šalin tráuktus.

3. Jeremiošus tare jiem dwiem; taip tarkita Zedekijui:

4. Tai kalba Ponas Diewas, Izraêlo Diewas: štay, aš ginklus atgallos kreipsu, kurrus jûs sawo rankosa turrit, kurreis kowawo; jat prieš karálu Babêlês, ir prieš Kaldêonus, kurrie jus iš lauko prie murû apstojo; ir jûs surinksu į kruwą widdurij' miesto.

5. Ir aš prieš jus kowosu su ranka ištiesta, su drutu pêtimi; su didzu pykimmu, didzu kerštu, ir nesusimillimu.

6. Ir miesczonis šio miesto iš; tiksu, abbiejus ir žmones ir gal; wijus, kad numirtu didzu maru.

7. Ir potam, taria Ponas Diewas, aš Zedekią, karálu Juda, drauge su jo služáuninkais ir žmonêmis, kurrie šimme mieste nů maro, kár; do bey bádo išliks, padůsu į ran; kas Nebukad Nezar, karálui Babê; lês, ir į rankas jû neprietelû, ir į rankas tû, kurrie jûs dušę jêško; kad jûs kardo áštrumenimi taip už; káutu, assa ney czêdijimo, ney ma; lonês ney mielaširdystês czonay ne butu.

8. Ir sakyk šiems žmonêms, taip taria Ponas Diewas: štay, * aš jums po akiû dedu kêlą išlikkimo ir kêlą prapůlimo. * 5 M. 11, 26.

9. Kas šimme mieste pasiliekti, tas turrês mirt kárdu, baddu ir marru: alle kas išêjęs Kaldêo; nams pasidůs, kurrie jus apstoję, tas išliks gywas, ir sawo dušią nêy plêšimmą išlaikys.

10. Nês aš sawo ákis ant šio miesto staczáu ant nepaláimôs, ir ne ant ko gêro, taria Ponas Die; was. Jis bus padůtas karálui Babêlês, kad jissai ji ugnimi su; dêgintu.

11. Ir girdêkit Pono Diewo žodi, jûs iš namû karálaus Juda:

12. Jûs namai Dowido, taip taria Ponas Diewas: prowas da; rykit rytmetij', ir išgêlbêkit išplêš; tąji iš rankôs neteisey spáudzan; czojo kad mano diddis keršťas ne išeitu kaip ugnis, ir taipo degtu, kad ney wiens ne galêtu išgessyt, dêl jušû nelabo pasielgimmo.

13. Sztay, taria Ponas Diewas: aš taw sakau, taw gywênanczei lankosa, ůlosa, ir lygumoj', ir sakai; kas mus užpuls, ir į musû ne įweikiamus namus įškaks?

14. Aš jus atlankysu, taria Po; nas Diewas, pagal waisu jušû darbû: Aš ugni uždegsu jû girroj', ta wisšab aplinkuy suplêškis.

22. Pêrskyrimas.

Apie waldonû urêdyste, korawónę trijû karálû, Joaas, Jojakim, ir Jekaniją.

Taip taria Ponas Diewas: Nueik į namus karálaus Juda, ir kal; bêk tênay tą žodi,

2. Ir tark: girdêk Pono Diewo žodi, tu karálau Juda, sêdysis ant Dowido krêslo, abbieji ir tu ir tawo služáuninkai, tawo žmones šeis wartais įeinantieji,

3. Taip taria Ponas Diewas: pilnawokit prową ir teisybę, ir ißplėßtaji ißtráukit iß rankôs su-spáudzianczio, ir ne paminkit swei-timůsus, sirratas ir naßles, ir ne darykit ney wienam newálês, ir ne praliekit nekalto kraujo ßoje wietoj'.

4. Jey tai darysit, tay wartais ßiů namû ieis karálei kurrie sėd' ant Dowido krėslo, ir wazojąjie ir jojąjie zirgais, drauge su sawo tarnais ir zmonėmis.

5. Alle jey jús tam ne klausysit, tay aß prie sawęs patiês prisiekiu, taria Ponas Diewas: ßie namai bus sugaißinti.

6. Nės taip taria Pons Diews apie namus karálaus Juda: Gi-lead, tu man essi galwa Libanono; mattysi, bau tawe ne padarysu púscza, ir miestus ne gywėnamus.

7. Nės aß ißpûstitojus ant ta-węs pastellawau, kożną su jo gin-klais, tie ißrinktůsius tawo cėdrus pakirs, ir į ugni imes.

8. Tay daug pagonû pro ßáli ßio miesto eidami, tarp sawęs sakys: kodėl Pons Diews taip padáre ßiam didziamjam miestui?

9. Ir atsakys: todėl, kad jie derrėjimą Pono Diewo sawo pra-stojo, ir kitû diewû meldėsi, ir tiems ßlujijo.

10. Ne apwerkit numirrusůsus, ir dėl to nesitúzikit; bet apwerkit tą kursai tėn tráukias; nės nie-kadôs iis ne pargryß, kad zėmę sawo tėwû mattytu.

11. Nės taip taria Ponas Die-was apie Sallum, sunu Josia, karálaus Juda, kursai karálum yr' į wietą sawo tėwo Josia, kur-sai iß ßôs wietôs ißsitráuke: jis ne pargryß wėl ßėn:

12. Bet mirs toje wietoj', ka-trul jis apkáltas nuwėstas yra, ir ßôs zėmês daugiaus ne rėgės.

13. Bėda tam, kursai sawo namus su griekais budawoj', ir sawo swetlyczą su neteisybe; kur-sai sawo artimą dykay důst dirbti, ir jam jo algą ne atliekti;

14. Mislidams, gėray, bęn pa-sibudawosu saw didzius namus, ir plattus pallocziis, ir důdá į jůs saw langû ißkappot, ir cedrais ißklot, ir raudonay ißmolawot.

15. Ar dingai, tu busęs kará-lum, bępuikawodams cedrais? Ar ne ir tawo tėws wálge ir gėre, ir taczau uz prową bey teisybę ėjo, ir gėray jam sėkės?

16. Ir teisybę padare bėdniem-siems bey pawargulíems, ir gėray jam sėkės. Beggu tai ne taip, kad tai yra, manę tikray pazint? taria Ponas Diewas.

17. Alle tawo ákys, bey tawo ßirdis ne taip stow, bet ant tawo gůdummo, ant nekalto kraujo pralėjimo, ant priespáudimo bey suminkdzojimo.

18. Todėl Pons Diews taria apie Jojakim, sunu Josia, kará-lu Juda: ne apwerks jį: ak' bro-lau, ak sessů! ne apraudos jį: ak wießpatie, ak garbês wertasis!

19. Jis bus kaip ásilo pakastas, ißwilktas, ir laukan ißmėstas uz wartû Jeruzalės.

20. Eiman, tay eik aukßtyn ant Libanono, ir klyk, ir důkis ißgirst Basane, ir rėk' iß Abarim: nės wissi tawo mielullei raudingay yra nuzudditi.

21. Aß taw tai pirm' pasakiau, dar su tawim gėray stowint; alle tu tarrei: aß ne klausysu. Szittaip tu kol gywas darei, kad mano bal-sui ne klausai.

22. Wėjas gáno wissus tawo ganytojus, ir tawo mielullei su-gáutisztėn tráukias, cze tu taczau

apjůku

apjůku ir gėda turri paštóti, děl wiššo tawo nelabùmmo.

23. Tu dabar gywénanti Libanone. ir cedrůše saw lizdą daranti, kaip grażey tu mattyši, kad taw sopulei ir peršejimai ateis, kaip kokei gimdanczei.

24. Kaip tikray aš gyws, taria Ponas Diewas, jey Kanja, sunus Jojakimo, karálus Juda, pėczwėtžėdas butu prie mano děšinės rankôs, tay taczau tawę nuplėšu,

25. Ir į rankas padůšu tawo dušôs jëškanczujů, ir kurrů tu bijais, butent į rankas Nebukad Nezaro karálaus Babėlės, bey Kaldéonů.

26. Ir tawę, bey tawo motiną, kurri tawę auginno, į kittą žėmę warysu, kurri ne jusů tėwů žėme yra, ir tėnay miršit.

27. Ir į tą žėmę, katrul iš širdiės rods wėl norėtu iškakt, jie ne wėl pargryš.

28. Koks bėdnas, paniekintas, patremts wyrs yra Kanja! niekam newertas rykas. Ak kaip jis su sawo sėkla taip pawarrytas, ir į nepažystamą žėmę numeštas!

29. Ak žėme, žėme, žėme, klausyk Pono Diewo žodzio:

30. Taip sako Ponas Diewas: parašykit ši wyrą per pamestą, per wyrą, kurram, kol' jis gyws, nešišeks. Nės jam ne bus ta paláima, kad kas jo sėklôs ant krėslo Dowido sėdėtu, ir tolaus Żydů žėmėje karaláutu.

23. Pėrškyrimas.

Newierni prárakai korawojami; ir Kristus, gérašis ganytojis pažadėtas.

Bėda jums ganytojiems, kurrie mano ganyklôs kaimenę žudyot, ir išsklaidot, sako Ponas Diewas.

2. Todėl sako Ponas Diewas, Diewas Izraėl, apie ganytojus, mano žmones gánanczus: jůs mano kaimenę išsklaidinnot, ir pawarėt, ir ne lankėt. Sztay, aš jus atlankysu, jusů nelabujů darbů dėley, sako Ponas Diewas.

3. Ir aš átšt urką sawo kaimenės surinksu iš wissů žėmjů, į kurres jůs patrėmjau, ir pargabęsu jůs wėl į jů gardus, kad jie didyn ir daugyn eitu.

4. Ir aš ganytojus ant jů statysu, kurrie jůs turrės gannyti, kad jie daugiaus nešibijotu ney išsigąstu, ney atlankyti butu, sako Ponas Diewas.

5. Sztay, ateit czėsas, sako Ponas Diewas, kad aš Dowidui teisu želmenį pakėlsu; ir bus karálus géray karaláująsis, ir prową bey teisybę ant žėmės itaisys.

6. Jo czėsu bus pagėlbeta Juda, ir Izraėl be báimės gywęs. Ir tai bus jo wardas, kad ji wadidys: Pone Diewe, musů teisybe.

7. Todėl, štay, ateis czėsas, sako Ponas Diewas, kad ne sakys daugiaus: kaip tikray Pons Diews gyws, kursai waikus Izrael iš Egypto žėmės išwėdęs;

8. Bet, kaip tikray Pons Diews gyws, kursai sėklą namů Izraėl išwėdęs ir pargabėnęs iš šiaurės žėmės ir iš wissů žėmjů, į kurres aš jůs buwau paštumęs, kad sawo žėmėj' gywėntu.

9. Prieš Prárakus.

Mano širdis man nor mano kune plyšti, wissi mano káulai drėba, man lyg' nėy girtam žmogui, ir nėy dėl wyno swyrinėjanczam, dėl Pono Diewo, ir dėl šwentujů jo žodzių;

10. Kad ta žėme taip pilna esti wenczawonystės, pėržengianczujů, kad žėme taip raudingay stow, kad ji taip prakéikta yra, ir lankos půšczoj' pawyta, ir jů gywėnims ne géra, ir jů waldims niekam ne weris:

11. Nės

11. Nés abbieji ir prárakai ir kunnigai yra balamutai; ir aß ir sawo namûse randu jû nelabumą, sako Ponas Diewas.

12. Todél jû kélas yra lyg ney sliddus koksai kélas tamsoj', ant kurrio jie paslysta ir parpûla. Nés aß nepalaimą ant jû dûsu uzeit, métą jû atlankimmo, sako Ponas Diewas.

13. Aß tiesa tarp prárakû Samar.oj' maczau netikkummą, kaip jie prarakawo per Baalą, ir ißwadzojo mano zmones Izrael.

14. Alle tarp prárakû Jeruzaléj' aß mattau bjaurybę, kaip jie wenczawonystę pérzeng, ir melágißkay elgias, ir stiprin nelabôsus, kad jo labjaus ney wiens ne pristwerstu nû sawo nelabummo. Jie wissi po mano akkiû yra lyg kaip Sodoma, ir jû mießczonys kaip Gomorra.

15. Todél sako Ponas Diewas Zebaot apie tus prárakus taipo: ßtay, aß walgidisu jûs mételemis ir girdisu tulzimi; nés nû prárakû Jeruzalês ißeit balamutyste i wissą zémę.

16. Taip taria Ponas Diewas Zebaot: ne klausykit zodziams prárakû, jums prarakáujanczû, jie jus prigáuna; nés jie sako jums sawo ßirdiês régéjimus, ir ne iß Pono Diewo burnôs.

17. Jie sako manę bluznijantiems: Ponas Diewas tai sake: géray jums bus. Ir wissiems, pagal sawo ßirdiês misli einantiems jie sako: ne ateis ant jusû ney jokia nepaláima.

18. Nésa kas pribuwo rotoj' Ponui Diewui padumôjent, kurs jo zodi butu régéjęs ir girdéjęs? kas jo zodi ißtyre ir ißgirdo?

19. Sztay, Pono Diewo wétra ateis su didzu kerßtu, ir baisus growims ant Diewo nesibijanczû galwôs uzpuls.

20. Ir Pono Diewo pykims nesiláus, ikki jam dárus ir atlikkus, ką Jis sawo ßirdij' mislijęs; paskuy jûs tai géray ißtirsit.

21. Aß prárakus ne sunczau, ir jie taczau bégo; aß jiems ne kalbéjau, ir jie taczau prarakáwo.

22. Nésa jey jie prie mano sudumimmo butu pasilikkę, ir butu mano zodzius mano zmonéms apsákę, tay tas jûs nû jû ne géro kélo, ir nû jû pikto paselgimmo butu priwertęs.

23. Ar aß ne esmi Diews, artį ésąs? taria' Ponas Diewas; ir ne Diews, toli ésąs?

24. ...gi misliji, kad kas kokiame kampe taip galis pasisléptí, kad aß jo ne mattyczau? sako Ponas Diewas: ar ne aß tassai, kurs dangu ir zémę pilda? sako Ponas Diewas.

25. Aß mielay girdzu, prárakus kozonij' kalbanczus, ir neteisey prarakáujanczus mano wardan, ir táranczus: sapnawau, aß sápnij' régéjau.

26. Kadda taczau tie prárakai paláus, kurrie neteisey prarakáuja, ir sawo ßirdiês prigawimmą prarakáuja?

27. Ir nor, kad mano zmones mano wardo uzmirßtu, jû sapnáwimû, kurrus kits kittam kozonij' sako, lyg kaip jû téwai mano wardo uzmirßo, sawo Baal.

28. Prárakas sapnû turris, te pásakoj' sapnus; alle kas mano zodi tur, tas te apsáko mano zodi tikray. Kaip sutinka ßaudai su kwéczeis? taria Ponas Diewas.

29. Ar ne mano zodis kaip ugnis, taria Ponas Diewas ir kaip kûgis ákmeni sudaužąs?

30. To-

30. Todėl, ʒtay, aʒ eisu prieʒ prárakus, taria Ponas Diewas, kurrie mano zodi pawag kits kittam.

31. Sztay, aʒ eisu prieʒ tus prárakus, sako Ponas Diewas, kurrie sawo paczû zodi sakydami kalba: Jis sake.

32. Sztay, aʒ prieʒ tus eisu, kurrie pramanytus sapnus prarakauja, sako Ponas Diewas, ir tus kozonij' sako, ir mano zmones iʒwadzoja sawo mellais, ir niekingais pramánimais, nor nt taczau aʒ jûs ne sunczau, neygi jiems ką liepjau, ir jiems ir nieko ne dėrant ʒiems zmonėms, taria Ponas Diewas.

33. Jey tawę ʒie zmones, arba koks prárakas arba koks kunnigs, kláus ir sakys: kokia tai sunkenybe Pono Diewo? tay tu turri jiems sakyt, ʒittą ėsancze: aʒ jus ʒallin messu, sako Ponas Diewas.

34. Jr jėy koks prárakas, arba kunnigs, arba zmones sakys: tai sunkenybe Pono Diewo; ʒittą aʒ atlankysu, ir jo namus drauge.

35. Jr ʒittaip kits su kittu tur kalbėt, ir tarp sawęs sakyt: ką atsako Pons Diews, ir ką sako Ponas Diewas?

36. Jr tai ne wadinkit daugiaus sunkenybę Pono Diewo: nės kožnam jo pattiês zodis sunkenybe bus, kadangi ʒittaip zodzius gywojo Diewo, Pono Diewo Zebaot, musû Diewo pėrwerczat.

37. Todėl jûs ʒittaip turrit sakyt prárakui: ką atsako taw Pons Diews, ir ką sako Ponas Diewas?

38. Alle kadangi jûs kalbat: sunkenybe Pono Diewo; todėl ʒittaip sako Ponas Diewas: kadangi ʒi zodi sunkenybę Pono Diewo wadinnat, ir aʒ pas jus suntęs ir sakydings, jûs ne turrit tai wadint sunkenybę Pono Diewo;

39. Sztay, dėl to aʒ jus imte atimsu, ir jus drauge su tû miestu, kurri aʒ jums ir jusû tėwams dwajau, atmessu iʒ sawo akkiû.

40. Jr uzdėsu jums ámzinq gėdą ir ámzinq ápjûką, kurrio niekadós ne bus uzmirʒta.

24. Pėrskyrimas.

Rėgėjimas apie geras ir apie piktas pygas, ir ką tos mokinna.

Sztay, Pons Diews man paródė du kurbu su pygomis, pastatytu ties baznyczą Pono Diewo, kaip karálus Babel Nebukad Nezars iʒwėdęs buwo Jekanją, sunu Jojakim, karálu Juda, drauge su wyresneiseis Juda, cimmerninkais ir kálwjeis iʒ Jeruzalem, ir į Babel nugabėnęs.

2. Wienáme kurbe buwo labay gėros pygos, kaip pirmoses iʒnókosos pygos yr; antráme kurbe buwo labay ledakos pygos, ažža ne gallėjei jû wálgyt, taip ledakos jos buwo.

3. Jr Ponas Diewas tare man: Jeremioʒau, ką tu rėgi? aʒ tariau: pygû. Gėroses pygos yra labay gėros, ir ledakóses labay ledakos, ažža ne galli jû walgyt, taip ledakos jos yra.

4. Tay Pono Diewo zodis man atėjo, ir tare:

5. Taip taria Pons Diews, Jzraėlo Diews: lyg kaip ʒos pygos gėros; ʒittaip maloningay aʒ uzstosu pagrėbtûsus iʒwėstûsus iʒ Juda, kurrus iʒ miesto ʒitto nusitráukdinau į Kaldeonû zėmę.

6. Jr maloningay izwelgsu į jûs, ir wėl jûs iwessu į ʒę zėmę; ir jûs budawosu, ir ne sugaiʒysu; aʒ jûs įsodisu, ir ne iʒráusu.

7. Jr dûsu jiems ʒirdi, kad manę pazintu, manę ėsanti Poną

Diewą. Jr jie bus mano żmonė=mis, tay aß busu jû Diewu: nės jie iß wissôs ßirdiês maneßpi pri=siwersis.

8. Alle lyg kaip ledakôses py=gos taip ledakos, azza jû ne galli wálgyt, taria Ponas Diewas: ßittaip aß padûsu Zedekija kará=lu Juda, drauge su jo kunni=gaikßczeis, ir kas usllikkusujû yr' Jeruzalėj', ir usllikkusujû ßoj' żėmėj', ir kurrie Egypto=żėmėj' gywėna.

9. Aß jiems nepaláimą użlėi=su, ir jûs ney jokioj' karalystėj' ant żėmės ne palikdisu; kad jie turrėtu ißgėditi buti, pákalba, pá=saka ir prakeikimmu, wissosa wie=tosa katrul aß jûs prastumsu.

10. Jr ìsûsu i jûs kárdą, bádą ir márą, ikki jiems prapûlant iß tôs żėmės, kurrę aß jiems ir jû tėwams dawęs esmi.

25. Pérskyrimas.

Kallėjimas żėmėj' Babel, kerßto=kupka pażenklintas.

Szittas yra tas żodis, kursai Jeremioßui atėjo ant wissû żmonû Juda, ketwirtame mete Jo=jakim, sunaus Josia, karálaus Juda; (tai yra pirmasis mėts Ne=bukad Nezaro, karálaus Babel.

2. Kurri ir prárakas Jeremio=ßus kalbėjo wissiems żmonėms Juda, ir wissiems miesczonims Jeruzalėj', ir tare:

3. Jß tryliktò mėto Josio, su=naus Amon, karálaus Juda, Pono Diewo żodis man atėjo, ikki ßei dienai, ir jums dabar jau dwide=ßimt ir tris metus nepaláutinay sakiau, alle jûs niekadôs ne norė=jot klausyt.

4. Taipjau Pons Diews ir sun=te pas jus wissus sawo tarnus, prárakus, nepaláutinay, alle jûs niekadôs ne norėjot klausyti, ney sawo auśis prilenkt, kad paklusnus butumbit buwę,

5. Jam kalbant: prisiwerskit ko=znas nû sawo pikto pasielgimo, ir nû nelabujû sawo darbû, tay toje żėmėj', kurrę Pons Diews jums ir jusû tėwams dáwęs, pasilikkstt wissadôs ir amżinay.

6. Ne sekkiokit kittus diewus, jiems ßlużydami, ir jû pasimelsi=dami, idant manę ne ìpykitumbit darbais sawo rankû, ir aß jums nepaláimą użdėt turrėczau.

7. Alle jûs ne norėjot manęs klausyt, taria Ponas Diewas, kad manę tikray ìpykitumbit sawo rankû darbais, saw patiems ant bėdôs.

8. Todėl taip taria Pons Die=was Zebaot: kadangi jûs mano żodziû ne noryt klausyt,

9. Sztay, tay aß ißsuntinėsu ir ateidisu wissus pulkus żmonû iß ßaurės, sako Ponas Diewas, ir sawo tarną Nebukad=Nezari, ka=rálu Babėlo, ir użwessu jûs ant ßôs żėmės, ir ant tû, kurrie toj' gywėna, ir ant wissû ßû żmonû, kurrie aplinkuy yr'; ir sugaißysu jûs wissißkay, ir ißpústisu, ir ápi=jûku padarysu bey amżiną pustynę.

10. Jr ißimsu wissą linksmą dai=náwimą, balsą jaunikkio bey mar=czôs, balsą málanczujû ir likternû żibburi.

11. Kad wissą ßi żėmę pústa ir sugaißita turrės gullėt. Jr ßie żmones karálui Babėl turrės ßlu=żyt septynis dėßimtis mėtû.

12. Alle tiems septynis dėßimt mėtams pėrėjus, aß karálu Babel atlankysu, ir wissus tus żmones, sako Ponas Diewas, dėl jû nusi=żengimmo, priegtam ir Kaldėonû żėmę, ir iß jôs amżiną pustynę padarysu.

13. Szittaip aß ant ßôs žémês uzeidiſu wiſſus ſawo žodžus kurrus kalbėjęs eſmi prießʼ ję, butent wiſſabą, kas ßoſa knygoſa paraßyta ſtow, ką Jeremioßus prarakawęs apie wiſſus žmonû pulkus.

14. Ogi ir jie turrês ßlužyt, norint jie diddi žmones ir diddi karâlei yra. Szittaip aß jiems užmokėſu, kaip jie pelnę, ir pagal jû rankû darbus.

15. Nėſa ßittaip man ſako Ponas Diewas, Izraėlo Diewas: imk ßę wyno kupką pilną kerßto iß mano rankôs, ir iß jo girdyk wiſſus ſwieto žmones pas kurrus aß tawę ſunczu,

16. Kad jie gértu, ſwyrinktu ir dûktu, dėl kárdo, kurri aß į jûs ſúſu.

17. Jr aß tą kûpką émęs iß Pono Diewo rankôs, ir dawjau gért, wiſſiems žmonû pulkams, į kurrus manę Pons Diews ſunte.

18. Butent Jeruzalem, miėſtams Juda, jû karâlams ir kunigaikßtiems, kad jie púſti ir ſugaißyti gullėtu, ir ißjûkti bey prakéikti butu, kaip tai ßę dieną ſtow.

19. Jr Paraonui, Egypto karâlui, drauge ſu jo tarnais, ſu jo kunigaikßczeis, ir ſu wiſſais jo žmonėmis,

20. Wiſſiems žémėms į wâkarus, wiſſiems karâlams žémėjʼ Uz, wiſſiems karalams Paleſtynû žémėjʼ, drauge ſu Aſkalon, Gaſa, Akaron, ir likkuſiems Aſdode,

21. Tiems iß Edom, tiems iß Moab, waikams Ammon,

22. Wiſſiems karâlams iß Tyro, wiſſiems karâlams iß Zidon, karâlams ſallûſe anaßal jurû;

23. Tiems iß Dedan, tiems iß Téma, tiems iß Bus, ir wiſſiems tû kampû kunigaikßcziams,

24. Wiſſiems karâlams Arabiojʼ, wiſſiems karâlams į wâkarus, púßczioſa gywenantiems,

25. Wiſſiems karâlams Simrijʼ, wiſſiems karâlams Elame, wiſſiems karâlams Médû žémėje;

26. Wiſſiems karâlams į ßáurę, taip arteſnûſus kaip tolimûſus, wiena ſu antru, ir wiſſiems karâlams ant žémês, kurrie ant ſwieto yrʼ; ir karâlus Seſak po jû gérs.

27. Jr tark jiems: taip ſako Ponas Diewas Zebaot Diewas Izraėl: gérkit, kad apſigértumbit, wémtumbit ir parpultumbit, ir kéltis ne gallėtumbit, dėl kárdo, kurri tarp juſû nuſuſu.

28. Jr jey jie tą kúpką iß tawo rankôs ne nor imt, ir gért, tay tark jiems: ßittaip taria Ponas Diewas Zebaot: dabar jûs turrit gért,

29. Nėſa ßtay, mieſte mano wardu pramintame, aß pradedu ſlôgit, ir jûs turrėtumbit but ne korawoti? Jûs ne buſit nekorawoti; nės aß ßaukiu kárdą ant wiſſû ant žémês gywénanczû, taria Ponas Diewas Zebaot.

30. Jr tu turri wiſſus ßittus žodžius jiems praneßti, ir tark jiems: Pons Diews baubs iß aukßto ir ſawo growimmą dûs girdėt iß ſawo ßwento gywénimo. Jis baubs ant ſawo ganytojû gywénimo; jis dainôs dainą kaip antay wyno mindžotojei, ant wiſſû žémês gywâtninkû. Jo balſas atſilieps ikki žémês kraßto.

31. Pons Diews tur bylinėt ſu pagónais, ir nor prową padaryt wiſſam kunui: Diewo neſibijanczûſus Jis kárdui padûs, ſako Ponas Diewas.

32. Taip ſako Ponas Diewas Zebaot: ßtay, ſloga ateis nû wienû žmonû ikki kittû, ir didde wétra bus pakélta nû žémês ßalliês.

33. Tay Pono Diewo užmußtieji to czéſʼ gullés nû wieno žémês kraßto,

kráƨto, ikki kitto: tie ne bus apraudůti, ney pakélti ney palái důti, bet ant lauko gullės, ir męƨlu pataps.

34. Raukitgi, jús ganytojei, ir klykit, wolokities pellenősa, jús kaimenês waldonai; nės czė́sas atėjo, kad jús butumbit papjáuti ir iƨƨklaidyti, ir sulúƨtumbit, nėy koks brangus rykas.

35. Ir ganytojei ne gallės pabėgt, ir kaimenês waldonai ne gallės iƨklút.

36. Tay ganytojei rėks, ir kaimenês waldonai kauks, kad Pons Diews jů ganyklą taip iƨpústijęs.

37. Ir jů lankos, taip grájos sudarkytos, iƨ labay didzio pykimmo Pono Diewo.

38. Jis sawo ƨėtrą palikko, kaip jáunas luts; ir ƨittaip jů žė́me yra iƨgaiƨinta, iƨ pápykio smarkininko, ir iƨ jo labay didzio supykimmo.

26. Pė́rſkyrimas.

Jeremioƨaus priſiwertimmo kózonis; apſkundimmas, atſikalbė́jimas ir apginnimas.

Pradzoj' karalystês Jojakim, sunaus Josia, karálaus Juda, atėjo ƨis žodis nů Pono Diewo, ir tare:

2. Taip taria Ponas Diewas: stokis į prybažnyti prie Pono Diewo namů, ir praneƨk wiſſiems miestams Juda, kurrie įeina melstis namůse Pono Diewo, wiſſus žodžius, kurrus aƨ taw paliepjau, jiems sakyt, ir nieko ne užtylė́k.

3. Ar jie mažu klausys, ir priſiwers, kožnas nů ne gė́ro sawo paſielgimmo; kad ir man gaila butu dė́l to pikto, ką aƨ miſliju jiems daryt, dė́l piktů jů darbů.

4. Ir tark jiems: taip kalba Ponas Diewas: Jey jús manęs ne klausyſit, pagal mano priſákimus paſielgdami, kurrus jums po akiů padė́jau;

5. Kad klausytumbit žodžiů mano tarnů, práraků, kurrus wiſſados pas jus sunczau, ir jús taczau klausit ne norė́jot:

6. Tay aƨ su ƨittais namais darysu, kaip su Silo; ir ƨį miestą padarysu prakė́ikimmu wiſſiems pagonams ant žė́mês.

7. Taygi kunigams, prárakams, ir wiſſiems žmonė́ms girdint, ƨittus žodžius Jeremioƨu kalbanti namůse Pono Diewo,

8. Ir Jeremio ƨui iƨkalbė́jus wiſlab, ką jam Ponas Diewas paliepęs buwo wiſſiems žmonė́ms sakyt; nutwė́re jį kunigai, prárakai ir wiſſi žmones, ir tare: tu turri žudditas buti.

9. Kam tu drysti prarakáut wardan Pono Diewo, ir sakyt: ƨittiems namams bus kaip Silo, ir ƨittas miestas bus taip pústas, kad nieks daugiaus jeme ne gywęs? ir wiſſi žmones suſiė́jo namůse Pono Diewo prieƨ Jeremioƨu.

10. Kaip tai iƨgirdo kunigáikƨczei Juda, iƨ karálaus namů jie iƨė́ję, užė́jo į Pono Diewo namus; ir paſisė́do ties naujeis wartais Pono Diewo.

11. Ir kunigai bey prárakai tare po akiů kunigaikƨczů, ir wiſſů žmonů: ƨittas saw smerti pelnęs: nės jis prarakáwo prieƨ ƨį miestą, kaip jús sawo auſimis girdė́jot.

12. Alle Jeremioƨus tare wiſſiems kunigaikƨcziams ir wiſſiems žmonė́ms: Pons Diews manę sunte, kad tai wiſlab, ką jús girdė́jot, prarakáuczau prieƨ ƨittus namus, ir prieƨ ƨittą miestą.

13. Taygi pagė́rinkit sawo dárbus, ir sawo paſielgimą, ir klausykit balsui Wieƨpatiės, sawo Diewo,

Diewo, tay ir Pons Diews gailė-
sis to pikto, ką prieß jus kalbėjęs.
14. Sztay, aß jusû rankosa esi-
mi, bedarykit su manim, kaip jûs
gėr ir teisybę ėsant dingot.
15. Alle taczau zinnokit, jey
manę nuzuddisit, tay jûs nekaltą
kraują uzkráusit ant sawęs, ant
ßitto miesto, ir jemme gyénanczu-
jû. Nės iß tiesôs, Ponas Die-
was manę pas jus suntęs, kad
tai wistab į jusû ausis kalbėczau.
16. Tay kunnigaikßczei ir wissi
zmones tare kunnigams bey prá-
rakams: tas ne pelne smerti, nės
jis mums kalbėjo wardan musû
Pono Diewo.
17. Ir kėlėsi kelli wyresnujû
zėmês, ir tare wissam zmonû
pulkui:
18. Czése Iskijo, karálaus Ju-
da, buwo prárakas, Mikka, iß
Maréša, ir tare wissiems zmonėms
Juda: taip taria Pons Diews Ze-
baot: Zion bus árta kaip dirwa,
ir iß Jeruzalės bus akmenû, kru-
wa, ir iß kálno Pono Diewo na-
mû aukßta girre.
19. Ir taczau ji Iskija, karálus
Juda, ir wissa Juda ji dėl to ne
dáwe nuzuddit, bet jie jo daugiaus
Pono Diewo bijodamėsi, meldėsi
Pono Diewo. Tay ir gailėjos
Pons Diews to pikto, ką prieß
jûs buwo kalbėjęs. Todėl mes
labay negėray dárom prieß sawo
dußias.
20. Taipojau ir wiens dar bu-
wo, wardan Pono Diewo prara-
káwęs, Uria, sunus Semaja, iß
Kiriat Jearim, tas pránaßawo
prieß ßi miestą, ir prieß ßę zėmę,
lyg kaip Jeremioßus.
21. Alle karálui Jojakim, ir
wissiems jo macnėmsiems, ir ku-
nigáikßcziams, jo zodzius ißgiri-
dus, karálus norėjo ji nuzud-
dydint. Ir Urias tai ißtyręs pasi-
bijojo, ir pabėgęs nuėjo į Egyptą.
22. Alle karálus Jojakim nu-
sunte wyrus į Egyptą, Elnataną,
Akboro sunu, ir kittus su jûmi,
23. Tie ji iß Egypto ißwėdę,
parwede pas karálu Jojakim,
tas ji kárdu nuzuddydino, ir jo
lawoną pakasdino į prástujû zmo-
nû kápines.
24. Szittaip ranka Aikam, Sa-
pano sunaus, buwo uz Jeremio-
ßaus, kad jis ne buwo dûts į ran-
kas zmonû, ant jo nuzuddimo.

27. Pérskyrimas.

Zydai ir jû kaimynai tur pasiđûti po jungu karalaus Babel.

Pradzoj' karalystės Jojakim,
sunaus Josia, karálaus Ju-
da, atėjo ßis zodis nû Pono Die-
wo Jeremioßui, ir tare:
2. Taip man taria Ponas Die-
was: pasidaryk jungą, ir tą pri-
kabik prie sawo káklo.
3. Ir nusiusk tą karálui iß Edom,
karálui iß Moab, karálui waikû
Ammon, karálui iß Tyro, ir ka-
rálui iß Zidon, per tus pásius,
kurrie pas Zedekią, karálu Juda,
į Jeruzalę atėjo.
4. Ir paliepk jiems, idant jie
sawo wießpaczams sakytu: taip
taria Ponas Diewas Zebaot, Iz-
raėlo Diewas: taip sakykit sawo
wießpaczams:
5. Aß zėmę padariau ir zmones
ir galwijus, ant zėmês ėsanczus,
didde sawo macim', ir ißtiesta ran-
ka; ir dûmi ję, kam aß noru.
6. Alle dabar aß wissas ßittas
zėmes dawjau į ranką sawo tarno
Nebukad Nezaro, karálaus Ba-
bėlo; ir jam ir lauko zwėris daw-
jau kad jam ßluzitu.
7. Ir wissi zmones tur ßluzyti,
jam ir jo sunui, ir sunaus jo su-
nui, ikki ir jo zėmês czėsas ateis:
nės

nės jam daug swieto żmonû ir diddi
karálei tur ßlużyt.
8. Alle kurrie żmones, bey kurri
karalystę karálui Babélo, Nebu-
kad Nezarui, ßlużyt ne norės, ir
kas sawo káklą ne norės padůt
po karálaus Babelo jungu, to-
kius żmones aß atlankysa kárdu,
baddu bey marru, taria Ponas
Diewas, ikki jůs per jo ranką
nůżuddisu.
9. Todėlgi, ne klausykit sawo
prárakams, pránaßams, sapnû
ißguldytojams, dien-i skirrėjams
ir żynams, kurrie sako jums: ne
reiks jums ßlużyt karálui Babelėj'.
10. Nės jie jums mellus pra-
rakáuja; jeib jus toli iß jusû żė-
mės ißwestu; ir aß jus ißwary-
czau, ir prapultumbit.
11. Nėsa kurrie żmones sawo
káklą padůst po jungu karálaus
Babel, ir jam ßlużij', tus aß jû
żėmėj' paliksu, kad tą igywėntu, ir
joj' gywėntu, taria Ponas Diewas.
12. Ir aß tai wislab kalbėjau
Zedekioßui, karálui Juda, ir ta-
riau: padůkit sawo káklą po jun-
gu Babėlo karálaus, ir ßlużikit
jam bey jo żmonėms; tay gywi
ißliksit.
13. Kam jůs norit prapult, tu
ir tawo żmones kárdu, baddu bey
marru? Kaip tai Pons Diews
kalbėjęs ant tû żmonû, kurrie ka-
rálui Babėlėj' ne nor ßlużyt.
14. Todėl ne klausykit żodżiû
prárakû, jums sakanczujû: ne
reiks jums ßlużyt karálui Babelėj',
nėsa jie jums mellus prarakáuja.
15. Ir aß jû ne sunczau, taria
Ponas Diewas; bet jie neteisey
prarakáuja mano wardan; kad
aß jus ißstumczau, ir jůs prapul-
tumbit, drauge su prárakais, jums
prarakáujanczeis.
16. Ir kunnigams, bey wis-
siems ßiems żmonėms aß kalbė-
dams tariau: taip taria Ponas
Diewas: ne klausykit żodżiû sawo
prárakû, jums prarakáujanczû
ir tárianczû: ßtay, rykai iß Pono
Diewo namû dabar jau weik iß
Babel wėl ßėn atgryß. Nėsa jie
jums mellus prarakáuj'.
17. Ne klausykit jû, bet ßluży-
kit Babėlo karálui, tay gywi iß-
liksit. Kamgi ßis miestas turrėtu
pustyne pastot?
18. Alle jėy jie prárakai, ir Po-
no Diewo żodi tur, tay te pėrmal-
do jie Poną Diewą Zebaot, kad
rykai usilikkusieji Pono Diewo
namůse, ir namůse karálaus Ju-
da, ir Jėruzalėj', ne butu taipo-
jau i Babel nugabėnti.
19. Nės taip taria Ponas Die-
was Zebaot apie * stulpus, ir apie
mares, ir apie krėslus, ir apie ry-
kus dar likkusůsus ßimme mieste,
* 2Kar. 25, 13.
20. Kurrus Nebukad Nezars,
karálus Babel ne atėme, ßallin
iß Jeruzalės ißwesdams Jekanją,
sunu Jojakim, karálu Juda, i
Babel, drauge su wissais wyresi-
neiseis Judoj' ir Jėruzalėj'.
21. Nės taip taria Ponas Die-
was Zebaot, Diewas Izraėl, apie
rykus, dar likkusůsus namůse
karálaus Juda, bey Jeruzalėj':
22. Jie i Babelę bus nugabėnti,
ir tėnay pasiliks, ikki tai dienai,
kad aß jus atlankysu, taria Ponas
Diewas, ir aß jus wėl ßėn i ßę
wietą atgabędisu.

28. Pėrskyrimas.

Jeremioßus tur gelezinni jungą;
apsako Ananjui, kad t krap nus mir'ęs.

Ir tame patime mette, pradżoj'
karalystės Zedekijo, karálaus
Juda, penktame mėnesij' ketwirto
mėto, tare Ananja, sunus Assur,
prárakas iß Gibeon, man namůse
Pono Diewo, po akimis kunnigû
ir wissû żmonû, ir sake: 2. Taip

2. Taip taria Ponas Diewas Zebaot, Jzraélo Diewas: aß jungą karálaus Babel sulaużiau.

3. Jr dwiem métam dar ne pérėjus, aß wissus rykus namû Pono Diewo, kurrus Nebukad Nezars, karálus Babel, iß ßôs wietôs atémęs, ir į Babelį nugabėnęs, wėl į ßę wietą pargabęsu.

4. Priegtam ir Jekanją, sunu Jojakim, karálu Juda, drauge su wissais ißwéstaiseis iß Juda, kurrie į Babelį nuwesti, aß taipojau wėl į ßę wietą parwessu, taria Ponas Diewas: nės aß jungą karálaus Babel sulaużysu.

5. Tay tare Jeremioßus prárakas, prárakui Ananja, po akimis kunigû ir wissû żmonû, namûse Pono Diewo stowinczujû,

6. Jr sake: Amen, Pone Diewe padaryk ßittaip, Pons Diews te attesia tawo żodi, kurrį tu prarakáwai, kad rykus namû Pono Diewo, iß Babel wėl pargabėntu į ßę wietą, drauge ir wissus pagrėbtinay ißwėstûsus.

7. Alle tacżau girdėk ir ßį żodį, kurrį aß po tawo ausû kalbu, ir po ausû wissû żmonû.

8. Prárakai, kurrie pirma manęs ir pirma tawęs buwę, iß sénû gadynû, tie prarakáwo prieß daug żémjû, ir prieß diddes karalystes, apie kárą, slogą, ir márą.

9. Alle kad prárakas kokſai apie pakáju prarakáuja, tą pażist, ar ji Ponas Diewas iß tiesôs suntęs, kad jo żodis ißſipildo.

10. Tay prárakas Ananja, ėmęs jungą nû káklo Jeremißaus, jį sulauże.

11. Jr tare Ananja po akiû wissû żmonû: taip taria Pons Diews: lygey ßittaip aß sulaużysu ir jungą Nebukad Nezaro, karálaus Babel, dar dwiem métam ne pérėjus, nû káklo swieto żmonû. Jr prárakas Jeremioßus nuėjo sawo kellu.

12. Alle Pono Diewo żodis atėjo Jeremioßui, kaip jau prárakas Ananja jungą buwo sulaużęs nû káklo prárako Jeremioßaus, ir tare:

13. Nueik, ir sakyk Ananjui; taip taria Ponas Diewas: tu médžio jungą sulaużei; taygi pasidaryk gelėżinnį jungą į ano wietą.

14. Nės taip taria Ponas Diewas Zebaot, Diewas Jzraél: gelėżinnį jungą aß prie káklo wissû ßittû żmonû prikabinau, kad ßlużitu Nebukad Nezarui, karálui Babel, ir tur jam ßlużyt: nėsa aß jam ir żwėris padawjau.

15. Jr prárakas Jeremioßus tare prárakui Ananja: girdėk bey Ananja: Pons Diews tawę ne suntė, ir tu padarei, kad ßie żmones mellais nusitik.

16. Todėl Pons Diews ßittaip kalba: ßtay, aß tawę nû swieto suwallysu: tu ßį mėtą mirsi. Nės tu jûs sawo kalbėjimu nû Pono Diewo nukreipei.

17. Szittaip numirre prárakas Ananja tą pati mėtą, sékmame ménesij'.

29. Pérskyrimas.

Jeremioßaus gromata żydams kalėjime Babel ėsantiems, nusiûsta, kaip jie turrėtu pasielgtis.

Szittie yra żodżei gromatôs kurrę prárakas Jeremioßus sunte iß Jeruzalem likkusiemsiems wyrésniemsiems, kurrie ißwesti buwo, ir kunigams bey prárakams, ir wissiems żmonėms, kurrus Nebukad-Nezar iß Jeruzalem buwo ißwėdęs į Babėlį.

2. (Jau karálui Jekanja ne b'ėsant, ir karalėnei su kamárponais ir kunigaikßczeis Judawoj' bey Jeruzalėj', drauge su cimmerninkais bey kálwjeis Jeruzalės,)

3. Per

3. Per Eleaſą, ſunu Sapan, bey Gemarją, ſunu Ilkijo, kurres Zedekia, karálus Judá, ſunte į Babel, pas Nebukad-Nezari, karalu Bábel, ir tare:

4. Taip taria Pons Diews Zebaot, Diews Izrael, wiſſiems iß-weſtiemſiems, kurrus aß ißwėſdinau iß Jeruzalem į Babėli.

5. Paſtkurkit buttus, kurrůſe gallėtumbit gywént; ſodikit ſodus, iß kurrů waiſaus wálgit galėtumbit.

6. Weſtit paczes, auginkit ſunů bey dukterů; užimkit ſawo ſunums paczias, ir ant ſawo dukterů wyrus, kad jie ſunů bey dukterů pagimdytu; paſiplátinkit tėnay, kad ne maž juſů butu.

7. Rupinkities, kad tam mieſtui gėray butu, į kurrį aß jus ißwėſdinau, ir melſkities už jį Poną Diewą: nėſa kad jam gėray, tay ir jums gėray.

8. Nės taip kalba Ponas Diewas Zebaot, Izraėlo Diewas: te ne prigáuna jus prárakai, juſip ėſąjie ir burtininkai, ir ne klauſykit ſawo ſapnams, kurrus ſapnojat.

9. Nės jie mellus jums praneßa mano wardan: aß jů ne ſunczau, taria Ponas Diewas.

10. Nės taipo kalba Ponas Diewas: abelnay kad jůs Babelėj' ſeptynů dėßimtis mėtů buſite pėrlėidę, tay aß jus atlankyſu, ir ſawo maloningą žodį apie jus patwirtiſu, kad jus wėl į ßę wietą parweſczau.

11. Nėſa aß gėray žinnau, kokias miſlis ant juſů turris, taria Ponas Diewas: butent miſlis ant pakájaus, ir ne ant pikto, kad paſtuczáuſey jums důczau, ko jůs laukiat.

12. Ir jůs mangſp' ßaukſit, ir nueidami mang praßyſit; ir aß jus ißklauſyſu.

13. Jůs mang jėßkoſit ir raſſit. Nėſa jėy mang iß wiſſôs ßirdiės jėßkoſit:

14. Tay aß jums atſiraſdiſu, taria Ponas Diewas, ir atgrazįſu juſů ißwedimą į newalnybę, ir ſuránkioſu jus iß wiſſů ſwieto žmonů, ir iß wiſſů ßallů, katrul aß jus pawariau, taria Ponas Diewas; ir jus wėl parweſſu į ßę wietą, iß kurrôs aß jus ißwėſdinau.

15. Nėſa jůs dingot Poną Diewą jums Babelėj' práraků prikėluſį.

16. Nės ßittaip kalba Ponas Diewas apie karálu, ant Dowido karáli krėſlo ſėdinti, ir apie wiſſus žmones, ßimme mieſte gywėnanczus, butent, apie juſů brolus, kurrie ſu jumis ne ißėjo į newalnybę.

17. Beje, ßittaip taria Ponas Diewas Zebaot: ßtay, aß kárdą, bádą ir márą į jus ſůſu, ir ſu jeis daryſu, nėy ſu ledakomis pygomis, kurrů bodu wálgit.

18. Ir pėrſekkinėſu jůs kárdu, baddu ir marru, ir ne ißlikdiſu jůs ney jokioj' karalyſtėj' ant žėmės, kad jie turrėtu paſtot prakėikimmu, dywu, ápjůku ir ißgėdijimu wiſſůſe žmonėſa ſwieto, į kurrus jůs pawaryſu.

19. Todėl, kad jie mano žodzių ne klauſo, taria Ponas Diewas, ſuntęſis ſawo tarnus, prárakus, juſip nepaláutinay; alle jůs ne norėjot klauſyt, taria Ponas Diewas.

20. Alle jůs wiſſi, į newalnybę ißweſtieji, kurrus iß Jeruzalės į Babėli ißeidinau, girdėkit žodį Pono Diewo.

21. Taip kalba Pons Diews Zebaot, Izraėlo Diews, prieß Akab, ſunu Kolaja, bey prieß Zedekią, ſunu Maſeja, kurrie mellus jums pranaßáuja mano wardan: ßtay,

aß jůs důsu į rankas karálaus
Nebukad Nezar, karálaus Babel,
tas jůdu mußdis po jusû akimis.
22. Kad iß jû keikims padaryts
bus po wissus iß Juda ißwestůsus,
kurrie Babelej' yr, ir sakys: Pons
Diews te dáro taw, kaip Zedekijui
bey Akabui, kurrus Babelês ka-
rálus ant ugniês kepdino
23. Todėl, kad jie durnummą
Izraėlij' padáre, ir wenczawonę
pėrzenge su swėtimomis moteri-
mis, ir mellus praneße mano war-
dan kozonisa, ką jiems ne buwau
paliepęs. Tai aß zinnau, ir ißlud-
diju, taria Ponas Diewas.
24. Ir prieß Semają iß Naalam
tu turri sakyti:
25. Taip taria Pons Diews Ze-
baot, Izraėlo Diews, todėl, kad
tu sawo wardan gromatas suntei
wissiems zmonėms Jeruzalėj' ėsan-
tiems, ir kunigui Zepanja, sunui
Masėja, ir wissiems kunigams, ir
sakiei:
26. Pons Diews tawę per ku-
nigą įstáte į wietą kunigo Jeojada
kad uzweizdais butumbit namůse
Pono Diewo ant wissû padůkusû
ir pranaßáujanczujû, kad jůs į
temnyczą ir į pánczus įdėtumbei.
27. Taygi, kodėl tu ne korawoji
Jeremioßu iß Anatot, jums pra-
naßáujanti?
28. Dėl to, kad jis musip į Ba-
bėlį sunte, ir sakydino: dar ilgay
taip bus: pasikurkit namus, jůse
gywėnt, ir sodikite sodus kad jû
waisaus wálgitumbit.
29. Nėsa Zepanja, kunigs, ßittą
gromatą buwo paskaitęs, ir prá-
rakui Jeremioßui girdėt dáwęs.
30. Todėl Pono Diewo zodis
atėjo Jeremioßui, ir tare:
31. Nusiusk pas wissus apkáltů-
sus, ir sakydik jiems: taip taria
Pons Diews prieß Semają iß
Naalam: todėl, kad jums Semaja
prarakáuja, ir aß jį taczau ne sun-
czau, ir padáro, kad jůs mellais
pasitikkit:
32. Todėl ßittaip kalba Ponas
Diewas: ßtay, aß atlankysu Se-
maja iß Naalam, ir drauge jo sė-
klą, kad ney wiens jo sawißkiû ne
pasiliks ßůse zmonėsa; ir to gėro
ne rėgės, ką aß sawo zmonėms
darysu, taria Ponas Diewas. Nės
jis sawo kalba jůs nů Pono Diewo
ßallin nukreipe.

30. Pėrskyrimas.

Ißgėlbėjimas iß kalėjimo Babel, ir
Kristaus atėjimas apsakomas.

Tai yra tas zodis, kursai nů Pono
Diewo Jeremioßui atėjo.
2. Taip kalba Pons Diews. Iz-
raėlo Diews; pasiraßyk saw wis-
sus zodzius į knygas, kurrus taw
kalbu.
3. Nės, ßtay, ateit czėsas, taria
Ponas Diewas, kad aß apkalim-
mui sawo zmonû, ir Juda ir
Izrael, galą darysu, taria Ponas
Diewas, ir jůs wėl parwessu į tą
zėmę, kurrę jû tėwams dáwęs esi-
mi, kad jie saw turrėtu.
4. Ir ßittie yra tie zodzei, kur-
rus Pons Diews kalbėjo apie
Izrael bey Juda.
5. Nės taip taria Ponas Diewas:
mes girdim rėksmą ißgaßczio: cze
tikt wiena báime, ir ney jokio
pakájaus.
6. Alle tardinėkit ben, ir weiz-
dėkit, bau wyrißkis gal waikû
west? Kaipgi tai dėstis, kad aß
wissus wyrus mattau sawo ran-
kas ant sawo kulßiû laikant, kaip
moterißkes gimdimmo czėse, ir
wissû gymjus pabálusus?
7. Beje, tai didde diena, ir tai
lygi niekada ne buwo, ir czėsas
nerimmimmo yr Jokube; ir taczau
jam iß to bus gėlbėte.

8. Ir

8. Ir tai tur but tame czése, taria Pons Diews Zebaot, kad aß jo jungą nů tawo káklo suláuzisu, ir tawo pánczus sutráukisu, kad jam daugiaus ne reiktu tůse swétimiems ßluzit;

9. Bet Ponui Diewui, sawo Diewui, bey sawo karálui Dowidui, kurri aß jiems prikélsu.

10. Todél tu nesibijok, mano tarne Jokube, taria Ponas Diewas, neygi ne persigąsk Izrael: nés ßtay, aß taw̨ gélbésu iß toly ésanczů zémjů, ir tawo séklą iß jů apkallejimo zémés, kad Jokub wél pareis, pakájuje gywęs, ir wisso pilnay turrés, ir nieks jį ne gandis.

11. Nés, aß esmi pas taw̨, taria Ponas Diewas, kad taw̨ gélbéczau. Nésa aß pabaigsu wissus pagónus, į kurrus taw̨ ißsklaidinau, alle taw̨ aß ne ißgaißisu; alle taw̨ bausu su miera, kad nesilaikytumbei per nekaltą.

12. Nés taip taria Pons Diews: tu suláuzits essi nusimitinay, ir tawo rónoms nier kaip ißgyt.

13. Apie tawo prową ney wiens nésirúpin, kad ißgytumbei: ne gal taw̨ nieks ißgydit.

14. Wissi taw̨ mylintieji užmirßta taw̨s, ir nieko dél to ne atboja. Aß taw̨ ißtikkau, kaip kad neprietelu koks buczau ißtikk̨s, be susimillimo plakdams, dél tawo didzio nusidéjimo, ir dél tawo grieků daugumnio.

15. Ką tu réki dél sawo ißkádôs, ir dél sawo ne ißgytinay baisaus skaudéjimo? juk tai taw padariau dél didzio tawo nusidéjimo, ir dél tawo grieků daugummo.

16. Todél wissi, kurrie taw̨ suéde, bus suésti; ir wissi, kurrie taw̨ spáude: wissi tie bus į newalnyb̨ ißwésti; ir kurrie taw̨ ißplėße bus ißpléßti; ir wissi, kurrie taw̨ wissay nůgą dare, bus taipojau wissay nůgi daryti.

17. Alle taw̨ aß wél ißgydisu, ir tawo ronas gydisu, taria Ponas Diewas; dél to, kad taw̨ ßaukia pamestaj̨, ir Zion tą ésant, kurs rôs nieks ne atboja.

18. Taip taria Pons Diews: ßtay, aß atgrazisu ißwedimą ßétrů Jokub, ir jo namů susimilsu; ir miestas wél bus ant sawo kalnélů budáwotas, ir baznycza stowés, kaip búdawo.

19. Ir iß jů ißeis giesmes garbés ir dzaugsmo: nés aß jůs daugsisu, ir ne majisu; aß jůs ßlowingus padarysu, ir ne niekisu.

20. Jů súnus bus lygey kaip pirma, ir jů surinkims po mano akiů bus twirtas; nésa aß pajéßkosu wissus jůs spáudziánczus.

21. Ir jů kunigáikßtis iß jů bus, ir jů waldons iß jů ateis; ir jis mangsp pristártis: nésa katras tai yra, ßirdze greita man artinássis, taria Ponas Diewas.

22. Ir jús busit mano zmonémis; ir aß busu jusů Diewu.

23. Sztay, ateis wétra Pono Diewo su didzu kerßtu; baisus wésuls ant bediewjů galwôs uzpuls.

24. Nésa Pono Diewo labay diddis kerßtas ne pérstos, ikki pabárg̨s ir atlikk̨s sawo mislt: pasiáusame czése jús tai ißtirsit.

31. Pérskyrimas.

Galas babylonißko kalėjimo; malonés, karalyst̨ naujo testamento.

Szittame czése, taria Ponas Diewas, busu aß Diewu wissů gimminů Izrael, ir jie bus mano zmonémis.

2. Taip taria Pons Diews: tie zmones, kurrie ißlikko nů kárdo, malon̨ gawo púßczoj'; Izrael tráukias ßallin į sawo atilsį.

3. Pons Diews man pasirode iß
tolo; aß tawę méile ne pérstojancze
mylējau, todēl aß tawę sawęspi,
pritráukiau iß czysto gérummo.
4. Eikß, aß wēl tawę apbuda,
wosu, kad busi wádinta apbuda,
wûtoji: tu merga Izrael dar linksi,
ma búbnisi, ir ißeisi į ßoki.
5. Tu wēl wyniczas sodisi ant
kálnû Samariôs; bus sodinnama,
ir ßwilpiiama.
6. Nésa dar ateis czésas, kad
sárgai prie kálnû Epraim ßúkáus:
kélkities, ir uzeikim aukßtyn į
Zionq, prie Pono Diewo, sawo
Diewo.
7. Nés taip taria Ponas Die,
was: ßaukit ant Jokubo su linksi
mybe, ir ßúkáukit ant pagonû
galwôs; ßaukit iß didzio, pagirkit,
ir tarkit: Pone Diewe, pagélbék sa,
wo zmones, likkusůsus Izraélij'.
8. Sztay, aß jůs iß ßaurês zé,
mês pargabęsu, ir suránkiosu jůs
nû zémês kraßtû, ir aklůsus, ßlub,
bůsus, néßczias ir ßeßáuninkes,
kad didzeis pulkais ßén wēl turrés
atgryßti.
9. Jie ateis bewerkdami, ir be,
simelzdami, tay aß jůs wessu; aß
jůs wadzůsu prie wandenû uppé,
lû lygum kellu, jéib ne isitrenktu;
nés aß Izraélo téws; taygi Epraim
mano pirmgimmęsis sunus.
10. Girdékit jús pagonai Pono
Diewo zodi, ir tą toli apsakykit į
sallas, ir tarkit: kurs Izrael iß,
barste, tas jį ir wēl suránkios ir
gannys jůs, kaip kerdzus sawo
kaimenę.
11. Nésa Pons Diews Jokubą
atpirks, ir ißwálnys iß rankôs
macnojo.
12. Ir jie atéję ant aukßtybês
Zion ßúkaus, ir susibégs prie Po,
no Diewo dowanû, butent, prie
jawû, ßwiezo wyno, alliejaus bey
jaunû awjû ir jáuczû; kad jû du,
ßia bus néy darzas drégney stowis,
ir daugiaus ne bus apmaudingi.
13. Tadda linksmisis mergos
beßokinédamos, priegtam waikû
jaunimmas ir sennéji podraugey.
Nés aß jû geddéjimą pérkreipsu į
dzaugsmą, ir jůs palinksminosu,
ir palinksmisu jůs po jû smut,
nybês.
14. Ir aß kunigû ßirdį dzaugsi,
mu pripildysu, ir mano zmonės
mano dowanû apßczey turrés, ta,
ria Ponas Diewas.
15. Taip taria Ponas Diewas:
*raudojianczû balsas yra girdi,
mas, ir graudzey werkianczujû
werksmas ant aukßtybês; † Rael
apwerke sawo waikus, ir ne nusi,
rámdina sawo waikû dél; kadangi
neywiens jû ne ißlikko.
*Matt. 2, 18 † 1 Moiz. 35, 19.
16. Alle Pons Diews ßittaip
kalba; láukis rekusi ir wérkiusi,
ir áßaromis sawo ákis ßlápinusi:
nésa tawo dárbas géray bus uz,
mokétas, taria Ponas Diewas.
Jie wēl pareis iß neprietelaus
zémês;
17. Ir tawo waikû waikai daug
géro gáus suláukti, taria Ponas
Diewas: nésa tawo waikai wēl
pareis į sawo rubéjus.
18. Aß mielay girdějau, kaip
Epraim dejoja: tu pribaudei manę,
ogi ir aß esmi pabaustas, ney iß,
dykęs werßis: Priwersk tu manę,
tay aß busu priwerstas. Nés tu,
Pone Diewe, essi mano Diewas.
19. Kaip aß buwau priwercza,
mas, tay aß gailějaus sawo nusi,
déjimû; nés kaip aß protą priém,
jau, aß sawo kulßį plékiu. Nés
aß ißgédits esmi, ir apsiraudoná,
węs stowiu; nésa aß turru kęsi
géda sawo jaunystês.
20. Ar ne Epraim mano brán,
gusis sunus, ir mieláusas mano
kudi,

kudikis? nėsa aß dar gėray atsi-
mennu, kq jam kalbėjęs esmi: to-
dėl mano ßirdis už jį nėy plyßte
plyßt, kad jo turru susimilt, taria
Ponas Diewas.
21. Pastatyk saw kapinû, žen-
klus, statyk saw stulpus raudoji-
mo, ženklus, ir kreipk sawo ßirdį
ant ėjamo wießkello, kurrûmi aß
ėjau: atgryßk, merga Izrael, atsi-
gręßk wėl ßęn ir ßus tawo miestus.
22. Ikkoley klaidinėsi, tu dukte,
nuklydusiji? nės Pons Diews nau
jėnq žėmėj' padarys, moterißke ap-
globs wyrq.
23. Taip kalba Ponas Diewas
Zebaot, Izraėlo Diewas; dar wėl
ßis žodis bus kalbėts žėmėje Juda,
ir jo miestûse, kad aß jû newal-
nybę atgražysu: Pone Diewe per-
žegnok tawę, tu teisybės gywéni-
me, tu ßwentasis kálne.
24. Ir Juda su wissais sawo
miestais, tėnay gywęs; priegtam
laukininkai ir kurrie su kaime-
nėmis aplinkuy eidinėja.
25. Nėsa aß dußias paalsytases
atgaiwisu, ir dußias apmaudin-
gqses pasotisu.
26. Todėl aß pabuddau, ir aukß-
tyn žwalgiaus, ir taip saldzey mie-
gojau.
27. Sztay, ateit czėsas taria Po-
nas Diewas, kad aß namus Izrael
ir namus Juda papildisu, ir žmo-
nėmis ir galwijeis.
28. Ir lyg kaip aß ant jû budrus
buwau ißráut, suplėßyt, suardyt,
sugaißyt, ir wárgit; ßittaip aß
ant jû budrus busu pabudawot ir
sodyt, taria Ponas Diewas.
29. Tame czėse jau ne sakys dau-
giaus: tewai walge rukßczus wyn-
ûges, ir waikû dantys atßippo;
30. Bet kožnas dėl sawo nusi-
žengimo nužus; ir kurras žmogus
rukßczû wynûgû wálgys, tam jo
dantis atßips.

31. Sztay, *ateit czėsas, taria
Ponas Diewas, tay aß su namais
Izrael, bey su namais Juda naują
derrėjimq darysu: *Ebr. 8, 8.
32. Ne kaip derėjims buwo, kur-
ri aß su jû tėwais dariau, kaip aß
jûs prie rankôs nutwėriau, kad
jûs iß Egypto, žėmės ißwesczau;
kurri derrėjimq jie ne attesėjo ir
aß jûs sylit turrėjau, taria Ponas
Diewas:
33. Bet tas bus ßittas derėji-
mas, kurri aß su namais Izrael
darysu, po ßio czėso, taria Ponas
Diewas: aß sawo prisákimus į jû
ßirdį dûsu, ir į jû misli įraßysu:
ir jie bus mano žmonėmis, tay aß
busu jû Diewu.
34. Ir ne mokis kits kittą, ney
brolis brolį, sakydams: ißpažink
Ponq Diewq; bet jie wissi manę
pažys, abbieji ir maži ir diddi,
taria Ponas Diewas: nes aß jiems
jû nusidėjimas atlėisu, ir jû griekû
daugiaus ne minnėsu.
35. Taip taria Ponas Diewas,
kursai saulę dienai dûst ant ßwie-
sybės, ir mėnesį bey žwaigždes,
kaip jie tėka, nákczei ant ßwiesy-
bės; kursai jures sujuddina, kad
jû wilnys úža, Ponas Diewas
Zebaot, tai jo wardas.
36. Kad tokie dawádijimai láu-
sis po mano akiû, taria Ponas
Diewas, tay ir láusis sėkla Izrael,
kad jis daugiaus žmonėmis ne bu-
tu po mano akiû amžinay.
37. Taip taria Ponas Diewas:
kad dangu aukßtay ißmattos, ir
žėmės gruntą ißtárdys, tay ir aß
abelnay pamessu wissą sėklą Iz-
rael, dėl wisso, kq jie daro, taria
Ponas Diewas.
38. Sztay, ateit czėsas, taria
Ponas Diewas, kad Pono Diewo
miestas bus budawûtas, nû kory-
czôs Ananeel, ikki kraßtinnû mie-
sto wartû.
39. Ir

39. Ir mierojamas ßnuras pa=
gal jû tolaus iſſiteks, ikki kalnëlo
Gareb, ir nuqryß Gaat=linkay.
40. Ir wiſſa dauba lawônû bey
pellenû drauge ſu wiſſa dirwa
ikk appëlës Kidron, ikki kampo
prie ʒirgû=wartû i rytus, Ponui
Diewui ßwęſta bus, kad niekadôs
ne bus ißplëßta ney ſuláuʒita.

32. Pérſkyrimas.

Jeremioßus perka dirwą.

Tai yra tas ʒodis, kurſai nû Po=
no Diewo atëjo Jeremioßui,
deßimtame mette Zedekijo, kará=
laus Juda, kurs yra aßtûnolikta=
ſis mëts Nebukad Nezaro.
2. To czëſ' apſtojo Jeruzalę
âbajas karálaus Babel. Alle prá=
rakas Jeremioßus gullëjo apkálts
prybuttij' temnyczôs, prie namû
karálaus Juda;
3. Kur Zedekia, karálus Juda,
ji uʒrakidino, ir ſakęs buwo: kam
tu prarakáuji ir tari: taip taria
Pons Diews: ßtay, aß dûmi ßi
mieſtą i rankas karálaus Babel,
ir jis tą imeiks.
4. Ir Zedekia, karálus Juda,
iß Kaldëonû ne ißtruks; bet aß ji
Babëlës karálui i rankas padûſu,
kad jo burna ſu anû burna kalbës,
ir ſawo akimis ji mattys.
5. Ir jis ißwës Zedekią i Babëlę:
tënay jis ir paſiliks, ikki man ji
atlankant, taria Ponas Diewas:
nësa norint jûs prieß Kaldeonus
paſiſtënget, taczau jûs nieko ne
laimëſit.
6. Ir Jeremioßus tare: Pono
Diewo ʒodis man atëjo, ir tare:
7. Sʒtay, Anameel, Sallumo
ſunus, tawo dëdʒio, ateina pas
tawę, ir ſakys: praßau, pirkis
mano dirwą Anatotûſe, nës tu
tam arczáuſas gentis eſſi, kad ją
pirktumbei.
8. Sʒittaip atëjo Anameel mano
dëdʒio ſunus, kaip Pons Diews
buwo ſakęs, pas manę ties prie=
buczio temnyczôs, ir tare man:
praßau, pirkis mano dirwą Ana=
totûſe, ʒëmëj' Benjamin ëſanczę:
nës tai taw iß tëwißkës pareitis,
ir tu tam artimjáuſas eſſi, pra=
ßau, pirk ją ſaw. Tay aß ſuprati=
tau, tai Pono Diewo ʒodi ëſanti.
9. Ir pirkau tą dirwą iß Ana=
meel, mano dëdʒio ſunaus, Ana=
tote; Ir paſwërau jam pinnigus,
ſeptynis ſyklus, ir déßimti ſidá=
brininkû.
10. Ir paráßęs grômatą, tą uʒ=
pëczwëtijau, ir luddininkû tam
ëmęs, pinnigus paſwërau ſwarczu.
11. Ir ëmjau pas ſawę uʒpëcz=
wëtitają pirkimmo=gromatą, pa=
gal teiſybę pâpraſtą, ir âtwirrą
ißraßą.
12. Ir dawjau tą pirkimmo=
gromatą Barukui, Nerjo ſunui,
ſunaus Maaſëjo, po akiû Ana=
meelo mano dëdʒio, ir luddininkû,
pirkimmo=grômatoj' paraßytujû,
ir wiſſû Zydû, arti prybuczio
temnyczôs, gywënanczujû;
13. Ir paliepjau Barukui po jû
akiû tarydams:
14. Taip ſako Ponas Diewas
Zebaot, Izraëlo Diews: imk ßie=
dwi grômati, ir uʒpëczwëtitąją pir=
kimmo=gromatą, ir ßi atwirą iß=
raßą, ir idëk jes i molo ryką, kad
ilgay ißſilaikytu.
15. Nës taip ſako Pons Diews
Zebaot, Izraëlo Diews: dar bus
pirkta ßoj' ʒëmëj' buttû, dirwû ir
wyn=kalnû.
16. Ir kaip aß buwau dawęs tą
pirkimmo=grômatą Barukui, Ner=
jo ſunui, tay aß meldʒauſi Poną
Diewą, tarydams;
17. Ak Wießpatie, Pone Diewe,
ßtay, tu dangû ir ʒëmę padarei,
ſu diddeje ſawo ſyla, ir ſawo iß=
tieſta ranka; ir *ney wieno dáikto
nier taw ne gâlimo. *Luk. 1, 37.

18. Tu géro darąsis daug túk-
stantiems, ir užmokąsis téwû nuſi-
žengimmą į ant- jû waikû po jû;
tu diddis ir drutąsis Dewe, Po-
nas Diewas Zebaot yra tawo
wardas.
19. Diddis ſudumoiime ir mac-
nus darbe; ir tawo ákys ſtow
átwiros ant wiſſû kellû žmogaus
waikû, kad kožnam dûtumbei pa-
gal jo paſiélgimmą, ir pagal waiſu
jo darbû.
20. Tu darąsis Egypto – žémėj'
ženklus ir ſtebuklus ik šei dienai,
taip Izraelij', taip žmonéſa; ir
wardą ſaw padarai, koks šę die-
ną yr.
21. Ir išweddei ſawo žmones
Izrael iš Egypto žémés ſu ženklais
ir ſtebuklais, ſu macne ranka, ſu
ištieſtu pétimi, ir ſu didzeis iš-
gandijimais.
22. Ir dawei jiems še žémę,
kurrę jû téwams priſékdamas pa-
žadéjęs buwai, jiems ję dûſęs, žé-
mę, kurroj' piens ir meddus téką.
23. Ir kaip jie į tą iéjo, ir tą
ąpturréjo, ne klauſe jie tawo bal-
ſui, neygi ne paſielge pagal tawo
įſtátimus; ir wiſlab, ką tu jiems
liepei daryt, to jie ne dare: todél
tu ir jiems wiſſo to pikto dawei
nuſitikt.
24. Sztay, šis mieſtas ábažu
yra apſtûts, kad įweiktas, ir iš
kárdo, bádo bey máro, į Kaldéo-
nû rankas, prieš jį kowojanczû,
padûtas tur buti; ir kaip kal-
béjęs eſſi, taip nuſidûſt, tai tu
mattai.
25. Ir tu, Wiešpatie, Pone
Diewe, man tari: nuſipirk ſaw
dirwą už pinnigus, ir imk tam
luddininkû; ir taczau mieſtas į
Kaldeonû rankas yr padûdams.
26. Ir Pono Diewo žodis átéjo
Jeremiošui, ir tare:
27. Sztay, aš Pons Diews, eſ-
mi Diewu wiſſo kuno; beggu man
koks dáikts butu negálimas?
28. Todélgi, šittaip ſako Ponas
Diewas: štay, aš ši mieſtą padûſ-
mi į Kaldeonû rankas, ir į ranką
Nebukad Nezaro, karálaus Babel;
ir jis tą laimés.
29. Ir Kaldeonai, kurrie prieš
ši mieſtą kowoja, į tą iškaks ir
jį ugnimi uždegs ir ſudégis, drau-
ge ir tus buttus, ant kurrû ſtogû
jie Baalui rúkinno, ir kittiems
diewams gérimo – apieras apiera-
wojo, kad manę įpykitu.
30. Néſa waikai Izrael, bey
waikai Juda, iš ſawo jaunû die-
nû dare, kas man ne patikko: ir
waikai Izrael įpykino manę ſa-
wo rankû darbais, taria Ponas
Diewas.
31. Nés iš tôs dienôs, kaip šis
mieſtas yra pakurts, ikki šei die-
nai, jis manę ikerššino ir diddey
įpykino; kad aš jį iš ſawo akiû
turru išméſt,
32. Dél wiſſo nelabunimo waikû
Izrael, bey waikû Juda, kurrį
jie padáre, kad manę įpykintu.
Jie, jû karálei, kunigaikšczei, ku-
nigai ir prárakai, ir gywénantieji
Juda ir Jeruzaléj',
33. Pakala ir ne wéidą man pri-
kreipe; kaczey aš jûs nepaláudams
mokidinau; alle jie ne noréjo klau-
ſyt, ney géryn eit.
34. Priegtam jie ſawo bjaureſ-
czus į tus namus paſtáte, kurrie
mano wardu yra praminti, kad
tus abbjaurintu.
35. Ir Baalo aukštybes pa-
kárę dauboj' Ben Innom, kad
ſawo ſûnus bey dukteres Molokui
ſudégintu; apie kurri dáiktą aš
jiems nieko ne paliepjau, ney
niekadôs man į miſlį ne atéjo, kad
jie tokius bjaurus dáiktus daryſę;
kad Juda šittaip į griekus įweſtu.

36. Ir

36. Ir dabar, todēl taria Ponas Diewas, Izraēlo Diewas, taipo apie ßį miestą, apie kurri jûs sakote, kad per kārdą, bādą ir mārą padûsamą į rankas karālaus Babel;

37. Sztay, aß jûs surānkiosu iß wissû žēmjû, į kurres aß jûs nustumsu sawo kerßtu, didzu pākykiu, ir nesusimillimu, ir jûs wēl į ßę wietą parwessu, kad be bāimes gywēntu.

28. Ir jie bus mano žmonēmis, tay aß busu jû Diewu.

39. Ir dûsu jiems wieną ßirdį ir wieną budą, kad manęs bijotus, kol jie gywi, kad jiems ir jû waikams po jû gēray butu.

40. Ir amžiną derrējimą su jeis darysu, kad aß ne palāusu jiems gēro daryt, ir sawo bāimę jiems į ßirdį dûsu, kad nû manęs nesißkirs.

41. Ir besidžiaugdams aß jiems gēr darysu; ir aß ßoj' žēmēj' jûs įsodisu, wiernay, iß wissôs ßirdiês, ir iß wissôs dußôs.

42. Nēs taip kalba Pons Diews: lyg kaip aß ant ßû žmonû atwedzau wissą tą diddę bēdą, ßittaip aß ir atwessu ant jû wisso gēro, ką jiems kalbējęs esmi.

43. Ir dar dirwos pirktos bus ßoj' žēmēj', apie kurrę sakot, ję pûstą gullēsenczę, juk ney žmonû, ney galwijû joje liks; ir busę dûta į Kaldeonû rankas.

44. Taczau dirwû bus pirktą už pinnigus, ir surašyta, užpēczwētita bey užluddita žēmēj' Benjamin, ir aplink Jeruzalem, ir miestûse Juda, miestûse ant kalnû, miestûse pakalnij', ir miestûse pētûlinkay. Nēs aß jû ißwedimmą į kalējimą atgražysu, taria Ponas Diewas.

33. Pērskyrimas.

Ißwālnijimas iß kalējimo Babel; Kristus ir jo karalystę pažaddēta.

Ir Pono Diewo žodis atējo Jeremioßui antru kartu, kaip jis dar prybuttij' temnyczôs užrakits buwo, ir tare:

2. Taip taria Pons Diews, tai darąsis, padarąsis ir ißtaisąsis; Ponas Diewas yra jo wardas:

3. Szauk manęs, tay taw atsakysu, ir apsakysu taw didžû ir twirtû dāiktû, kurrû tu ne žinnai.

4. Nēs taip kalba Pons Diews, Diews Izrael, apie buttus ßio miesto, ir apie buttus karālû Juda, kurrie pargrāuti, pylimû padaryt ant atsiginnimo;

5. Ir apie ßēn įejusûsus, kowôti prieß Kaldeonus, kad jie tus tur pildyt negywujû lawônais, kurrus aß sawo kerßte ir sawo didzame papykimme užmußu; nēs aß sawo wēidą nû ßio miesto paslēpjau, dēl wisso jo nelabummo.

6. Sztay, aß jûs gydisu ir ißgydisu; ir jû maldą dēl pakājaus bey wiernybês ißklausysu.

7. Nēsa aß ißwedimmą į newalnybę Juda bey Jeruzalês grąžisu, ir pakursu jûs, kaip iß pradžôs.

8. Ir czystisu jûs nû wisso jû nusižengimmo, kurrûm' jie prieß manę susigrießijo; ir atlēisu jiems wissą nusižengimmą, kurrûm' jie prieß manę susigrießijo ir nusiženge.

9. Ir tai man bus linksmas wardas, garbe ir pagyrims, tarp wissû pagonû ant žēmês, kad jie ißgirs wissą tą gērą, ką aß jiems darau. Ir jie dywisis ir nusistebibēs iß wisso to gēro ir wissû tûm' pakājumi, kurri aß jiems dûsu.

10. Taip taria Pons Diews: ßoj' wietoj', kurri jûs sakot pûstą ēsant, kadangi ney žmonû ney gal-

galwijû miestûſe Juda, bey ulyczoſa Jeruzalêj' liekt, (kurros taip púſtos, kad ney žmonû, ney mießczonû bey galwijû jûſe niera.)

11. Taczau wêl girdêts bus ßaukſmas dzaugſmo ir paſlinkſminnimo, balſas jaunikkio bey marczôs, ir balſas ſákanczujû: dêkawokit Ponui Diewui Zebaot, kad jis taip malonus, ir nepaláudams gêra dáro; ir tujû, kurrie dekawôn apieras atmẞa į namus Pono Diewo. Nês aß ißwedimmą tôs žêmês į newalnybę grąžiſu, kaip pirma, taria Ponas Diewas.

12. Taip taria Ponas Diewas Zebaot: ßoj' wietoj', taip púſtoj', kad ney žmonû ney galwijû cze nier, ir wiſſûſe jôs miestûſe, tikt wel dar bus kerdžû buttêlei, kaimenę gánanczujû.

13. Tiek miestûſe ant kálnû, ir miestûſe pakalnij', ir miestûſe pêtûlinkay, žêmêj' Benjamin, ir aplink Jeruzalę, ir miestûſe Juda; taczau wêl kaimenes ſkaitomos ißeis ir teis, taria Ponas Diewas,

14. Sztay, ateit czêſas, taria Ponas Diewas, kad aß malonês žodį patwirtiſu, kurrį namams Izrael, ir namams Juda eſmi kalbêjęs.

15. Toſa dienoſa, ir tame patitim czêſe aß Dowidui žêlte žêldiſu teiſybês želmenį, ir bus karálus gêmy karaláuſęs, ir prową bey teiſybę itaiſys ant žêmês.

16. Tame czêſe bus ißgêlbêta Juda, ir Jeruzale be báimês gywęs; ir wadinnamas bus: Wießpats, êſąſis muſû teiſybe.

17. Nês taip taria Pons Diews: niekadôs ne ſtokos Dowids wieno ſêdinczio ant karál krêſlo namû Izrael.

18. Szittaipjau niekadôs ne bus priſtoka kunigû ir Lewitû po mano akiû, apierawojenczujû dêginnimo apieras, bey uždêganczujû walg apieras, bey apieras papjáujanczujû amžinay.

19. Ir Pono Diewo žodis atêjo Jeremioßui, ir tare:

20. Taip taria Pons Diews: kad paſiláus mano derrêjimas ſu diena bey nakcze, kad ne butu diena bey naktis ſawo czêſu:

21. Tay ir mano derrêjims paſiláus ſu mano tarnu Dowidu, kad ne turrêtu ſunaus karálui ant ſawo karál krêſlo, bey ſu Lewitais ir kunigais, mano ßlužáuninkais.

22. Lygey kaip dangaus pulkus ſuſkaityt ne gálima, ney pêſkas pajurêſa ißſeikêt ne gálima; ßittaip aß daugſiſu ſêklą Dowido, ſawo tarno, bey Lewitus man ßlužijenczûſus.

23. Ir Pono Diewo žodis atêjo Jeremioßui, ir tare:

24. Ar tu ne mattai, ką ßie žmones kalba, ir ßnêka: Juk Pons Diews ir tie dwį giminnį patrême, kurrį dwį jis ſaw buwo ißrinkęs: ir niekina mano žmones, nêy jię jau ne butu mano žmonêmis.

25. Taip taria Ponas Diewas: jey aß ne atteſſu ſawo derrêjimą ſu diena bey nakcze, ney dawádą dangaus bey žêmês:

26. Tay aß ir pameſſu Jokubo ſêklą, bey Dowido, ſawo tarno, kad ne imczau iß jû ſêklôs karaláujanczus ant ſêklôs Abraomo, Izaoko bey Jokubo: nês aß ißwedimmą jû į newalnybę grąžiſu ir jû paſigailêſu.

34. Pêrſkyrimas.

Zedekio ir jo padûnû apkalimmas, ir korawone kad jie walnybês mêto dêleį nußdêjo.

Szittas yra tas žodis, kurſai nû Pono Diewo atêjo Jeremioßui, kad Nebukad Nezar, karálus

karálus Babel, ſu wiſſais ſawo pulkais, ir ſu wiſſoms karalyſtė́mis, ant žėmês, po jo waldzôs éſanczomis, ir ſu wiſſokeis ſwieto zmonėmis, kowojo prieß Jeruzalem, ir wiſſus jôs mieſtus, ir tare:

2. Taip kalba Wießpats Izraėlo Diews: eik tėnay, ir ſakyk Zedekiui, karálui Juda, ir tark jam: taip kalba Pons Diews: ßtay, aß ßi mieſtą i rankas karálaus Babel padûſu, ir jis ji ugnimi ſudėgis.

3. Ir tu iß jo rankôs ne ißkluſi, bet buſi ſugauts ir i jo rankas padûts kad ji ákimis mattyſi, ir ſawo burna ſu jûm kalbėſi, ir i Babelę ißkakſi.

4. Taygi ben girdėk, Zedekia, karálau Juda, Pono Diewo zodi: taip Pons Diews kalba apie tawę: tu ne mirſi kárdu;

5. Bet pakajuje mirſi. Ir lygey kaip ant tawo tėwû, pirm tawęs buwuſû karálû deginno, taip ir ant tawęs bus deginnama, ir raudojama: ak wießpatie! nės aß tai kalbėjau, taria Ponas Diewas.

6. Ir prárakas Jeremioßus kalbėjo wiſſus ßus zodzius Zedekiui, karálui Juda, Jeruzalėj',

7. Waiſkui karálaus Babel jau be karáujent prieß Jeruzalem, ir prieß wiſſus likkuſûſus mieſtus Juda, butent prieß Lakis bey Aſeka: nės ßûdu, kaip ne wėik tweikiamû du mieſtu dar buwo ißlikkę mieſtûſe Juda.

8. Tai yra tas zodis, kurſai nû Pono Diewo atėjo Jeremioßui, kaip karálus Zedekia jau buwo derėjimą padáręs ſu wiſſais zmonėmis Jeruzalėj' walnybês i mėtą ußßaukdit,

9. Kad koznas ſawo bėrną, ir koznas ſawo ſluginę, kurrie Ebreonai bey kurrôs Ebreonkos butu, wálnus palėiſtu; kad ney wiens zydas tarp jû kittą zydą wergißkay laikytu.

10. Tay klauſe wiſſi kunigaikßczei ir wiſſi zmones, kurrie ßittaip derėjimą buwo padárę, kad koznas ſawo bėrną bey ſawo ſluginę wálnus paléiſtu, ir jûs tolaus wergißkay ne laikytu, ir paléido jûs wálnus.

11. Alle paſkuy jie atſimete, ir tus bėrnus bey ſlugines wėl ſawęſp ßauke, kurrus wálnus buwo paléidę, ir per newálę werte jûs, kad bernais bey ſluginėmis but turrėjo.

12 Tay Pono Diewo zodis atėjo Jeremioßui nû Pono Diewo, ir tare:

13. Taip kalba Pons Diews, Diews Izraėlo: aß derėjimą darau ſu juſû tėwais, ißweſdams jûs iß Egypto i žėmês, iß ßluzmôs namû, ir tariau:

14. Pérėjus ſeptynėms mėtams, koznas tur ſawo brolį, kurſai Ebreons, ir jam parſidawe, ir ßeßis mettus ßlužijo, walną paléiſt. Alle juſû tėwai manęs ne klauſe, ney ſawo auſis prilenke.

15. Tay jûs ßėn dien priſiwertę padáret, kas man patikko, walnybês mėtą ußßaukdami koznas ſawo ártimui, ir dėl to derėjimą padarėt po mano akiû tûſe namûſe, mano wardu pramintûſe.

16. Alle jûs atſimettėt, [illegible]no wardą darkėt ir koznas atj[illegible]a atgalôs ſawo bėrną bey ſawo ſluginę, kurrus buwot wálnus ißléidę kad jie ſaw tikray butu; ir dabar jûs per newálę jûs werczet, jums but per bėrnus bey ſlugines.

17. Todėl Pons Diews ßittaip kalba: jûs manęs ne klauſot, ußßaukti walnybês i mėtą koznas ſawo brolui bey ſawo ártimui. Sztay, tay aß, taria Ponas Diewas,

was, jums uźśaukiu walnybês ; métą, ant kárdo, ant máro, ant bádo, ir ne dů́su jums iśslikkusiems ney wienoj' karalystéj' ant źémês rimti.

18. Ir tus źmones, kurrie mano derkjimą pérźeng, ir źodźius derė́jimo, kurri jie po mano akiû dare, ne attessa, tokius padarysu, kaip anq werśukką, kurri jie į dwi dali pérdalijo, ir tarpu jo stukkiû pérėjo;

19. Butent kunigaikśćzei Juda, kunigaikśćzei Jeruzalês, kamár ponai, kunigai ir wissi źmones źémėj', kurrie werśukko stukkiû tárpu pérėjo.

20. Ir dů́su jûs į ranką jû neprietelû, ir tû, kurrie jû duśśos jéśko, kad jû lawónai ėdesiû passotu padangiû paukśćzams bey źwėrims ant źémês,

21. Ir Zedekią, karálu Judą, ir jo wyresnů́sius idů́su į jû neprietelû rankas, ir tû, kurrie jû duśią jéśko, bey abaźui karálaus Babel, kurrie dabar nů jusû śallin tráukėsi.

22. Nės, śtay, aś jiems paliepsu, taria Ponas Diewas, ir jûs wél parwessu pas śį miestą, ir kowawos prieś jį, ir pérgalės jį, ir ugnimi sudėgis; ir miestus Juda iśpústisu, kad ney wiens tolaus jů́se ne gywęs.

35. Pérskyrimas.

Apie Rekabitû paklusnummą, ir apie Jydû nepaklusnummą.

Szittas yra tas źodis, kursai nů Pono Diewo atėjo Jeremiośui, ćzése Jojakim, sunaus Josia, karálaus Judą, ir tare:

2. Nueik į namus Rekabitû, ir kalbėk su jeis, ir įwesk jûs į Pono Diewo namus, į wieną jû baźnyćź kamárą, ir důk jiems wyno gérti?

3. Tay aś émęs, Jasanią, sunų Jeremiośaus, sunaus Abazinjo, drauge su jo broleis, ir su wissais jo sunumis, ir wissą Rekabitû gimminę.

4. Iwedźau jûs į Pono Diewo nąmus, į baźnyćź kamárę waikû Anan, sunaus Jegdalja, Diewo wyro, kurri arti kunigaikśćzû baźnyćź kamárôs yr, wirśuj' baźnyćź kamarôs Máséja, Sallumo sunaus, wartininko.

5. Ir aś pastaćzau waikams iś Rekabitû gimminês kúpkas, wynu pripiltas, ir kauśelus, ir tariau jiems: gérkit wyno.

6. Alle jie atjake: mes wyno ne géram. Nésa musû téws Jonadab, sunus Rekabo, paliepęs mums ir sakęs: jûs, ir jusû waikai idant niekadôs ne turrit wyno gért,

7. Ir ney jokio butto pastikurt, ney jokiôs séklôs sét, ney wynkalno apsodyt ney turrét; bet turrit śétrosa gywént kol gywi este, kad ilgay patektumbit źémėj', kurroj' swetáujat.

8. Szittaip mes klausom balso sawo téwo Jonodab, sunaus Rekab, wissame, ką jis mums yr paliepęs, ne gérdami wyno kol gywi esme, ney mes, ney musû páćzos, ney súnus, ney dukters.

9. Neygi buttû ne kurram, kad tů́se gywéntumbim; neygi ne turrim wynkalnû, ney dirwû ney séklôs;

10. Bet gywénam śétrosa; ir klausom, ir dárome wislabą, kaip musû téws Jonadab paliepęs.

11. Alle Nebukad Nezarui, Babelês karalui, usstráukiant į śę źémę, tarem mes: eikim, tráukimies į Jeruzalim, prisibijodami waisko Kaldeonû bey Syrionû: ir śittaip Jeruzaléj' pasilikkom.

12. Tay

12. Tay atějo Pono Diewo zodis Jeremioßui, ir tare;

13. Taip kalba Wießpats Zebaot, Izraělo Diews: nueik, ir tark wyrams Juda, ir mießczonims Jeruzalěj': argi ne norit gěryn eit, kad mano zodzams klausytumbit? taria Ponas Diewas.

14. Zodziei Jonadabo, Rekabo sunaus, kurrus jis sawo waikams paliepe, kad jie ne gértu wyno, yra pilnawojami; ir jie ne gér wyno ikki ßei dienai; toděl, kad jie sawo těwo prisákimui klauso: alle aß jums ne paláudams kozonis sakydinau, ir taczau jús manęs nę klausote.

15. Taipojau aß nepaláudams pas jus sunczau wissus sawo tar nus, prárakus, ir sakydinau: pri ßwerskities, koznas nů negéro sawo pasielgimmo, ir pasigérkkit sawo darbůse, ir ne sekkit kittus diewus, jiems ßluzydami; tay pa sllikſit zěměj', kurrę aß jums ir jusů těwams dawęs esmi. Alle jús ne norějot sawo ausis prilenkt, ney man klausyti,

16. Norint taczau waikai Jonadabo, Rekabo sunaus, sawo těwo prisákimui, kurri jis jiems paliepe, klause; alle ßie zmones ne klauso manęs.

17. Toděl taip kalba Pons Diews, Diews Zebaot, ir Izraělo Diews: ßtay, aß ateidisu ant Juda, ir ant wissů mießczonů Jeruzalês, wissą tą bědą, kurrę aß prieß jůs kalbějęs esmi; toděl, kad aß jiems kalbějau, ir jie ne nor klausyt, aß ßaukiau, ir jie man ne nor atsiliépt.

18. Ir namams Rekabitů tare Jeremioßus: taip sako Pons Diews Zebaot, Izraělo Diews: toděl kad jús sawo těwo Jonadab prisákimui klausět, ir wissus jo prisákimus pilnawojot, ir wissab daret, ką jis jums paliepęs:

19. Toděl, ßittaip kalba Pons Diews Zebaot, Izraelo Diews: Jonadabs, Rekabo sunus, niekaday ne pristoks, wissadôs wiens jo giminês po mano akiů stowěs.

36. Pérskyrimas.

Jeremioßaus knygos suplěßamos, sudéginnamos ir iß naujo suráßomos.

Ketwirtame mete Jojakimo sunaus Josia, karálaus Juda, ßis zodis atějo Jeremioßui nů Pono Diewo, ir tare:

2. Imk saw knygas, ir irašyk į jes wissas kalbas, kurres aß taw kalbějęs esmi apie Izrael, apie Juda, ir wissus swieto zmones, iß to czěso, kaip taw kalbějęs esmi, butent nů czěso Josia, ikki ßei dienai;

3. Bau raſſi namai Juda girdědami wissą tą bědą, kurrę aß jiems kettinu padaryt, ne apsiimtu prisiwerst, koznas nů sawo piktojo pasielgimmo; kad jiems jů nusizengimmą ir griekus atléist galéczau.

4. Tay Jeremioßus pawadinno Baruką Nerjo sunu; tas Baruks iraße į knygas iß burnôs Jeremioßaus wissus kalběimus Pono Diewo, kurrus jis jam buwo kalbějęs.

5. Ir Jeremioßus paliepe Barukui, ir tare: aß apkálts esmi, kad ne gallu eit į Pono Diewo namus.

6, Alle tu eik į jůs, paskaityk tas knygas, į kurres tu Pono Diewo kalběimus iß mano burnôs paraßei, po zmonů akimis namůse Pono Diewo, pástniko dienoj', ir turri jes ir skaityti po ausů wisso Juda, kurrie iß sawo miestů ßen ateina;

7. Bau raſſi jie besimelzdami po akiů Pono Diewo ne norětu pasi-

pasisėmint, ir prisiwerstu, kožnas nů sawo piktojo pasielgimmo; nės kerßtas ir narsas diddis yr, kurrį Ponas Diewas prieß ßus žmones kalbėjęs yr.

8. Ir Baruks, Nerjo sunus, wislab dare, ką jam práraks Jeremioßus buwo paliepęs, kad Pono Diewo kalbėjimus iß tů knygů skaitytu Pono Diewo namůse.

9. Alle nusidawe penktame mette Jojakimo, sunaus Josia, karálaus Juda, dewintame mėnessij', kad páßniką apsáke po akiů Pono Diewo, wissiems žmonėms Jeruzalėj', ir wissiems žmonėms, iß miestů Juda į Jeruzalę ateinantiems.

10. Ir Baruks skaite iß knygů Jeremioßaus kalbėjimą, namůse Pono Diewo, bažnycz kamároj' Gemarjo, sunaus Sapano, raßytojo, wirßutinnoj' prybuttij', ties naujais wartais prie Pono Diewo namů, wissiems žmonėms begirdint.

11. Taygi kaip Mikaja, Gemarjo sunus, Sapano sunaus, wissą kalbėjimą Pono Diewo buwo girdėjęs iß tů knygů,

12. Nuėjo jis žemyn į karálaus namus, į raßytojo kamárą, ir ßtay, tėnay besėdį wissi wyresnieji, Elisama, raßytojis, Delaja, sunus Semaja, Elnatan, sunus Akbor, Gemarja, sunus Sapan, ir Zedekia, sunus Ananja, su wissais wyresneiseis.

13. Ir Mikaja praneße jiems wissą tą kalbėjimą, kurrį jis buwo girdėjęs, Barukui skaitant iß knygů po ausimis žmonů.

14. Tay wissi wyresnieji sunte Judį, sunu Natanja, sunaus Selemja, sunaus Kusi, pas Baruką, ir sakydino jam: imk su sawim tas knygas, iß kurrů tu po ausimis žmonů skaitei, ir eik ßėn. Ir Baruks, sunus Nėrja, ėmęs su sawim tas knygas, atėjo pas jůs.

15. Ir jie tare jam: sėskis ir skaityk, kad mes girdėtumbim. Ir Baruks skaite jiems po jů ausimis.

16. Ir kaip jie wissus tus kalbėjimus girdėjo, nusistebbėjo, prieß wiens wieną; ir tare Barukui: mes wissus tus kalbėjimus karálui praneßsim.

17. Ir kláuse Baruką: sakyk mums, kaip tu wissus tus kalbėjimus iß jo burnôs paraßei?

18. Baruks jiems tare: jis pasáke man wissą ßittą kalbėjimą iß sawo burnôs; ir aß jůs su tintą įraßiau į knygas.

19. Tay wyresnieji tare Barukui: eik tėnay, ir pasislėpk su Jeremioßum', kad nieks ne žinnotu, kur juddu esta.

20. Alle jůdu įėjo pas karálu į prybuttį; ir tas knygas palaikydino kamároj' Elisama, raßytojo; ir apsáke karálui wissus tus kalbėjimus.

21. Tay sunte karálus Judį, tů knygů atneßti; tas jes ėme iß kamárôs Eliasamo, raßytojo. Ir Judi paskaite karálui ir wissiems wyresniemsiems prie karálaus stowintiems.

22. Ir karálus sėdėjo žiemôs namůse, dewintame mėnesij' prie kámino.

23. Alle kaip Judi, tris arba ketturus laißkus buwo pėrskaitęs, supjáuste jis tas peilelu raßtininkißku, ir įmette į ugnį, kámine ėsanti, ikki knygos abelnay ugnij' sudegge.

24. Ir neywiens ne nusigando, ney sawo rubus ne įplėße, ney karálus ney jo tarnai, kurrie taczau wissus tus kalbėjimus buwo girdėję.

25. Tai

25. Taczau Elnatan, Delaja bey Gemarja praße karálu, kad tas knygas ne sudégintu; alle jis ne klause jû.

26. Priegtam dar karálus paliepe Jeremeel, sunui Ameleko bey Seraja, sunui Asriel, bey Selemja, sunui Abdeel, kad Baruką raßytoją bey Jeremioßu práraką, nutwértu. Alle Pons Diews jûdu buwo paslépęs.

27. Tay atėjo Pono Diewo zodis Jeremioßui, karálui, sudéginus tas knygas, bey tą kalbėjimą, kurri Baruks buwo raßęs iß Jeremioßaus burnôs, ir tare:

28. Imkis wėl saw kittas knygas, ir iraßyk wissus pirmutinnus kalbėjimus, kurrie pirmosa knygosa buwo, kurres Jojakim, karálus Juda, sudégino;

29. Ir sakyk apie Jojakim, karálu Juda: taip taria Pons Diews: tu ßes knygas sudéginai, ir sakei: Kam tu į jes raßei, karálu iß Babel ateisenti ir ßę žėmę sugaißisenti, ir padarysenti kad ney zmonû ney galwijû toje daugiaus ne bus?

30. Todėl kalba Pons Diews apie Jojakimą, karálu Juda: ney wiens jo waikû ne sėdės ant karál. krėslo Dowido, ir jo lawons gulės pamėstas dienoje karßtij', ir naktije ßaltij'.

31. Ir aß ji ir jo waikus, ir jo ßluzauninkus atlankysu, dėl jû nusizengimmo; ir aß ant jû ir ant mießczonû Jeruzalês, ir ant Judoj' ésanczujû, uzwessu wissą tą bėdą, kurrę aß jiems kalbėjęs esmi, ir jie taczau ne klauso.

32. Tay émęs Jeremioßus kittas knygas, dawe jes Barukui, sunui Nerja, rãßtininkui; tas į jes iraße, iß burnôs Jeremioßaus, wissus tus kalbėjimus, annosa knygosa stowinczus, kurres Jojakim, karálus Juda, ugnimi buwo, sudégings; ir prie tû dar toli daugiaus pridėta buwo kalbėjimû, ne kaip anû buwo.

37. Pérskyrimas.

Jeremioßus sumußtas ir apkáltas.

Ir Zedekia sunus Jósia, karálus mi pastojo į wietą Jekanja, sunaus Jojakim; nės Nebukad Nezar, karálus Babel, jį per karálu įstate žėmėje Juda.

2. Alle jis bey jo ßluzauninkai, ir zmones toj' žėmėj', ne klause Pono Diewo zodziams, kurrus per práraką Jeremioßu kalbėjo.

3. Taczau sunte karálus Zedekia Jukalą, sunu Selemja bey Zepanją, sunu Maseja, kunigą, pas práraką Jeremioßu, ir sakydino jam: melskis Wießpatį, musû Poną Diewą, uz mus.

4. Nės Jeremioßus ßû czėsu tarp zmonû ßén ir tén wáikßczojo, ir nieks jį į tėmnyczą ne idėjo.

5. Priegtam Paraono abazas iß Egypto buwo ißėjęs, ir Kaldeonai, kurrie buwo apstoję Jeruzalem, kaip tą garsą ißgirdę, buwo ßalin atsitráukę nû Jeruzalės.

6. Ir Pono Diewo zodis atėjo prárakui Jeremioßui, ir tare;

7. Taip kalba Wießpats, Izraėlo Diews: taip sakykit karálui Juda, kursai jus mangęspi sunte, mang kláusti: ßtay, Paraono abazas, kursai jums ant pagálbôs ißsitráuke, wėl tráuksis namû į Egyptą;

8. Ir Kaldeonai atgryß, ir prieß ßį miestą kowos, ir jį iweiks, ir ugnimi sudégis.

9. Todėl Pons Diews ßittaip kalba: ne prigáukit sawo dußias, missidami: Kaldeonai tráuksis ßalin nû musû: jie ne tráuksis ßallin.

10. Ir

10. Ir norint jûs pamußtum, bit wiſſą Kaldeonû waiſką, prieß jus karáujanczû, ir kelli jû uſſi, liktu iżeiſti: tay jie taczau kożnas ſawo ßėtroj' kėltus, ir ßi mieſtą ugnimi ſudėgitu.

11. Taygi waiſkui Kaldeonû nû Jeruzalės atſtojus, dėl waiſko Pa, raono,

12. Ißėjo Jeremioßus iß Je, ruzalės, ir norėjo eit i żėmę Ben, jamin, laukû ſaw ką dalyti żmo, nėſa.

13. Ir jam atėjus po wartais Benjamin, tėn buwo wiens ſta, tyts per wartininką, wardu Jeria, ſunus Selemja, ſunaus Ananja, ßittas nutwėręs prárakąJeremio, ßu, tare: tu bėgſi pas Kaldeonus.

14. Jeremioßus tare: tai ne tieſa, aß ne bėgſu pas Kaldeonus. Alle Jeria jo ne norėjo klauſyt, bet ſugawęs Jeremioßu, nuwede ji prie wyreſnujû.

15. Ir wyreſnieji papyko ant Jeremioßaus, ir mußdino ji, ir imette ji i temnyczą, namûſe Jo, natan, ráßtininko; tą pati jie ſtáte per temnyczôs użweizdą.

16. Szittaip Jeremioßus ikjo i dûbę ir temnyczą, ir tėn daug die, nû paſilikko.

17. Ir Zedekia, karálus, nu, ſuntęs, ji pargabėndino, ir kláuſe ji paſlaptomis ſawo namûſe, ta, rydams: bau ne yra koks żodis nû Pono Diewo? Jeremioßus tare: yra, nės tu padûts buſi i rankas karálaus Babel.

18. Ir Jeremioßus tare kará, lui Zedekia: kûm' aß ſuſigrießijau prieß tawę, prieß taw ßlużijanczû, ſus, bey prieß ßittus żmones, kad jie manę i temnyczą imette?

19. Kame dabar juſû prárakai, kurrie jums prarakáudawo, ir tare: Babėlės karálus ne ateis ant juſû, ney ant ßôs żėmės?

20. Ir dabar, mano wießpatie karálau, ißklauſyk manę, ir te dėra mano malda po tawo akiû, ir ne nugabędik manę wėl i na, mus Jonatano, ráßtininko, kad ne mirczau tėnay.

21. Tay paliepe karálus Zede, kia, kad Jeremioßus palaikyts butu prybuttij' temnyczôs, ir dû, dino jam ant dienôs kepalėli dû, nôs, iß kepėjû, ulyczôs, ikki wiſ, ſáy dûnai mieſte paſibaigus. Szit, taip Jeremioßus paſilikko pry, buttij' temnyczôs.

38. Pėrſkyrimas.

Jeremioßus i dûbę imeſtas ir iß tôs ißtrauktas.

Alle girdėjo Sapatja, ſunus Matan, bey Gedalja, ſunus Paſſur, ir Jukal, ſunus Selemja, ir Paſſur, ſunus Malkja, tą kal, bą, kurrę Jeremioßus wiſſiems żmonėms kalbėjo, tarydams:

2. Taip kalba Ponas Diewas: kas ßimme mieſte paſliekt, tas turrės kárdu, baddu ir máru nu, mirt: alle kas ißeis laukan pas Kaldeonus, tas gywes ißliks, ir ſawo dußią nėy plėßte ißplėßtą palaikys.

3. Nėſa ßittaip kalba Ponas Diewas: ßittas mieſtas padûts bus abażui karálaus Babel, ir jis iweiks ji.

4. Tay tare wyreſnieji karálu, dûk ben nużuddyt ßittą wyrą: nės tokiu budu jis daro wiſſay drėbanczus załnėrus, dar likkuſû, ſus ßimme mieſte, ßittaip ir wiſſus żmones, kadangi jiems tokius żo, dżius ſako. Nės tas wyrs ne jėß, ko to, kas pakájui ßû żmonû, bet kas bėdai dėra.

5. Karálus Zedekia tare: ßtay, jis juſû rankoſa; nės karálus nie, ko ne gal prieß jus.

6. Tay

6. Tay jie ėmę Jeremioßu, imette ji į důbę Malkjo, Amelekő sunaus, kurri arti prybuczio temnyczôs buwo, ir nuléido ji żemyn wirwémis į tą důbę, kurroj' ne buwo wandens, bet purwai. Ir Jeremioßus nugrimzdo į tą purwyną.

7. Alle kaip Ebed Melek, Murrinas, kamár=pons karálaus namůse, ißgirdo, Jeremioßu į důbę imestą; ir paczam karálui sėdint wartůse Benjamin:

8. Tay Ebed=Meleks ißėjęs iß karálaus mamů, kalbėjo su karálumi, ir tare:

9. Mano wießpatie karálau, tie wyrai ne géray daro su práraku Jeremioßum', kad ji į důbę imette, kur baddu mirti tur; nės jau nier důnôs mieste.

10. Tay paliepe karálus Ebed=Melekui, Murrinui, ir tare: imk drauge su sawim trisdėßimts wyrů iß ßittů, ir ißtráuk práraką Jeremioßu iß důbês, pirm ne kaip jis numirtu.

11. Ir Ebed=Meleks ėmęs tus wyrus su sawim ėjo į karálaus namus po ßkarb=kamáre, ir iß cze ėmęs suplėßytů ir pardėwėtů sennů ßkarrů, ir wirwe tus nuléisdino żemyn pas Jeremioßu į důbę.

12. Ir Ebed=Meleks, Murinas, tare Jeremioßui: pasidėk ßittas suplėßytas ir pardėwėtas sennas ßkaras po sawo pážasczeis aplink wirwę. Ir Jeremioßus padáre taipo.

13. Ir jie ißtráuke Jeremioßu iß tôs důbês su wirwėmis. Ir ßittaip Jeremioßus pasilikko prybuttij' temnyczôs.

14. Ir karálus Zedekia nusuntęs, pragabędino pas sawę práraką Jeremioßu, po treczujů ieinamujů wartů prie Pono Diewo namů. Ir karálus tare Jeremioßui: aß tawę ko kláusu, ben ne slėpk man nieko.

15. Jeremioßus tare Zedekiui: jey aß taw ką sakau, tay tu taczau manę nużuddai; ir jey aß taw koki rodą důmi, tay tu man ne klausai.

16. Tay prisėke karálus Zedekia Jeremioßui paslaptomis, ir tare: kaip tikray Ponas Diewas gyws, kursai mums ßę dußélę padáręs, aß tawę ne żuddydisu, ney tiems wyrams į jů rankas důsu, kurrie tawo dußôs jėßko.

17. Ir Jeremioßus tare Zedekiui: taip kalba Ponas Diewas Diews Zebaot, Izraėlo Diewas: jey tu ißeisi pas wyresnůsus karálaus Babel, tay tu gyws ißliksi, ir ßis miestas ne bus sudégints; bet tu ir tawo gimmine gywi ißliks.

18. Alle jey tu ne ißeisi pas wyresnůsus karálaus Babel, tay ßis miestas Kaldenams į jů rankas padůdams, ir jie ji ugnimi sudégis, ir ney tu iß jů ranků ne ißtrúksi.

19. Karálus Zedekja tare Jeremioßui: alle bijaus, kad tiems Żydams, kurrie Kaldéonams pristojo, buczau padůtas, kad manę ißjůktu.

20. Jeremioßus tare; ne padůs tawę. Ben klausyk balsui Pono Diewo, kurri aß taw sakau; tay taw géray bus, ir tu gyws ißliksi.

21. Alle jey tu ne ißeisi; tay ßittas yra tas żodis, kurri man Ponas Diewas parôdęs:

22. Sztay, wissos moters, kurros dar te bier namůse karálaus Juda, turrės laukan ißeit pas wyresnůsus karálaus Babel; Szittos tadda sakys: ak! tawo palinksmintojei tawę pėrkalbėjo ir ißwadzojo, ir į purwyną iwedde, ir dabar tawę prastoje.

23. Szittaip tadda wissos tawo pâczos ir kudikei turrês ißeit' pas Kaldeonus, ir tu pats iß jû rankû ne ißtrûksi; bet tu busi Babêlo karâlaus sugáutas, ir ßis miestas ugnimi bus sudêgitas.

24. Ir Zedekia tare Jeremioßui: dabokis, kad niekas ne ißtirtu ßittus zodzus, tay tu gyws ißliksi.

25. Ir norint wyresnieji ißtirtu, mang su tawim kalbêjusi, ir tai wêsp atêje satytu: sakyk, ką tu su karâlumi kalbêjei, ne uztylêk tai mums, tay taw galą ne darysim; ir ką karâlus su tawim kalbêjo?

26. Tay sakyk: aß karâlu praßau, kad ne nuwezditu mang wêl į namus Jonatan: aß tênay turrêczau mirt.

27. Tay atêje wissi wyresnieji pas Jeremioßu, klâuse ji, ir jis jiems sake, kaip jam karâlus buwo paliepęs. Tay jie jam pakâju dawe, nieko ne galêdami iß jo ißtirt.

28. Ir Jeremioßus pasilikko prybuttij' temnyczôs ikki tai dienai, kaip Jeruzale buwo iweikta.

39. Pêrskyrimas.

Jeruzale iweikta: Zedekia sugáunamas: Jeremioßus bey Ebed Melekô ißlaikomi.

Ir nusidawe, kad Jeruzale buwo iweikta. Nêsa dewintame mete * Zedekio, karâlaus Juda, dêßimtame mênesij', atêjo Nebukad Nezar, Babêlo karâlus, ir wissas jo âbazas prie Jeruzalês, ir apgulle ję. * 2 Karal. 25, 1.

2. Ir wienoliktame mettę Zedekio, dewintoj' dienoj' ketwirtojo mênesio ißgâuta buwo į miestą.

3. Ir têjo wissi wyresnieji Babêlo karâlaus, ir sustojo po widdutinneis wartais; butent: Nergalsar Ezer, Sangar Nebo, Sarsekim, wyráusas kamârvonis, Nergalsar Ezer, wyráusas uzweizdas ant dwâro, ir wissi kitti wyresnieji karâlaus Babêl.

4. Ir kaip Zedekia, karâlus Juda, su sawo zalnêreis jûs pamate, ißbêgo jie nakczę iß miesto, arti karâlaus sodo, wartais tarp dwêjû murû, ir lauku trâukêsi ßallin.

5. Alle Kaldeonû âbazas jûs wijo, ir sugâwo Zedekią ant lauko, arti Jeriko, ir ji sugâwę, atwede ji pas Nebukad Nezar, karâlu Babel, į Riblatą kurri zêmêj' Emat gul; tas prowôs galą jam padâre.

6. Ir karâlus Babel dawe Zedekio waikus nuzudydint po jo akiû Riblate; ir nuzawinno wissus kunigaikßczus Juda.

7. Alle Zedekiui jis ißbadidino âkis, ir ji lencugais surißdino, kad ji į Babeli nusiwestu.

8. Ir Kaldeonai sudêgino ir karâlaus namus, ir mießczonû buttus; ir pargrowe murus Jeruzalês.

9. Alle kas dar zmonû mieste buwo, ir kas daugiaus prie jû buwo nuêję, ßittus Nebusar Adan, wyrêsnysis ant sargû wissus podraugey į kalêjimą Babel ißwede.

10. Alle prastujû zmonû, nieko ne turrinczujû, to czês' Nebusar Adans wyresnysis ant sargû, palikko kellis zêmêje Juda, ir padawe jiems wynkalnû bey kmêlû.

11. Alle Nebukad Nezar, Babelo karâlus, buwo paliepęs Nebusar Adonui wyresnamjam ant sargû, apie Jeremioßu, ir sakęs:

12. Imk ji, ir pridabok ji, ir ne daryk jam nieko pikto; bet kaip jis iß tawęs nor, taip su jûm daryk.

13. Tay nusunte Nebusar Adan, wyresnysis ant sargû, bey Nebu Sasban, kamârpvonû wyráusasis, Ne-

Nergalsar Ezer, wyresnyſis ant dwáro, ir wiſſi wyresnieji kará laus Babel.

14. Ir atwezdino Jeremioßu iß temnyczôs prybuczio, ir padawe ji Gedaljui, sunui Aikam, sunaus Sapan, kad ji ißwestu i ſawo namus, ir pas żmones paſliktu.

15. Buwo ir atejęs Pono Diewo żodis Jeremioßui jam dar prybutij' temnyczôs b'esant; ir tarę:

16. Nueik, ir sakyk Ebed Melekui, Murrinui: taip kalba Ponas Diewas Zebaot, Izraêlo Diewas: ßtay, aß ißpildiſu ſawo żodżus ant ßitto mieſto ant bėdôs, ir ne ant gero, ir tu tai regêſi ßittame czėſe.

17. Bet tawę aß ißgėlbėſu ßittame czėſe, taria Ponas Diewas, ir tu ne tekſi tiems żmonėms, kurrû bijaiſi.

18. Nės aß tawę nėy tráukte ißtráukſu, kad ne prapultumbei kárdu, bet ſawo dußią nėy ißplėßtą koki dáiktą ißlaikyſi; todėl, kad tu manim nuſitikkiejei, taria Ponas Diewas.

40. Pėrſkyrimas.

Jeremioßus paſliekt pas Gėdalją, żemėje.

Tai yra tas żodis, kurſai nû Pono Diewo atėjo Jeremioßui, kaip ji Nebuſar Adan wyresnyſis, atwálnijo Ramoj'; nės ir jis buwo lencugais ſurißtas, ſu wiſſais tais, kurrie Jeruzalėj' bey Judoj' nutwerti buwo, kad i Babelę ißwesti butu.

2. Taygi kaip wyresnyſis Jeremioßu pas ſawę buwo atwezdinęs, tare jis jam: Ponas Diewas tawo Diewas, ßittą bėdą ant ßittôs wietôs kalbėjęs yr.

3. Irgi tai ateidino, ir padare, kaip jis kalbėjęs; nėſa jús ſuſigrißijot prieß Poną Diewą, ir jo balſo ne klauſėt; todėl tai jums nuſitikko.

4. Ir ßtay dabar, aß tawę ßendien ißwálnijau iß tû lencugû, kurromis tawo rankos ſurißtos. Jey taw patinka ſu manim i Babėlę nueit, tay eikß, aß tawe apirúpiſu: alle jey taw ne patinka ſu manim i Babėlę eit, tay teſtow. Sztay, wiſſa żėme taw po akiû; kur taw gėray rodos ir taw patinka, tėnay nueik.

5. Nės paliepimmas potam ne bus atimtas. Todėl walle taw atgryßt pas Gedalją, ſunu Aikam, ſunaus Sapan, kurri karálus Babel ſtátęs ant mieſtû Juda, ir prie jo tarp żmonû paſlikt; arba eik, kur taw patinka. Ir tas wyresnyſis dawe jam ċzėringes ir dowanû, ir palėido ji.

6. Szittaip Jeremioßus atėjęs pas Gedalją, ſunu Aikam, i Mizpą, paſlikko pas ji tarp żmonû, kurrie dar żėmėj' buwo uſſilikkę.

7. Ir kaip anie zalnėrû wyresnieji kurrie ant lauko laikėſi, ſu ſawo żmonėmis, ißtyre, karálu Babelo Gedalją, ſunu Aikam, per wyrėsni ant żėmės iſtáczuſi, ir ant wyrû bey moterû, waikáiczû ir praſtújû żėmėj', kurrie ne buwo i Babel, ißwesti;

8. Atėjo jie pas Gėdalją i Mizpą, butent Iſmael, ſunus Netanja, Joanan bey Jonatan, ſunus Karėo, bey Seraja, ſunus Tanumet, bey ſunus Epai iß Netopat, bey Jeſanja, ſunus Maakati, ſu jû wyrais.

9. Ir Gedalja, Aikamo ſunus, ſunaus Sapan, priſėke jiems ir jû wyrams, ir tare; neſibijokit, kad Kaldeonams padûti turrit but, paſlikkit toj' żėmėj' ir ßlużykit karálui Babel; tay jums gėray bus.

10. Sztay, aß ßiße gywenu Mizpoj', Kaldeonams ßlużydams muſip ateinantiems; todėlgi, ſuwally-

wallykit wyną bey pygas, bey allėju, ir supilkit į sawo rykus, ir gywénkit sawo miestůse, kurrus jůs gáwot.

11. Ir wissi Zydai, kurrie źėmėj' Moab, bey waikû Ammon, bey Edome, ir wissosa źėmėsa buwo, išgirdę, kad karálus Babel palikdinęs kellis Zydû źėmėje, ir ant jû státęs Gedalją, sunu Aikam, sunaus Sapan,

12. Wissi atgryźo iš wissû kampû, katrul jie buwo išwarpti, į źėmę Judą pas Gedalją į Mizpą; ir suwále labay daug wyno, ir wásarôs waisû.

13. Alle Joanan sunus Karéa, su wissais zalnerû wyresneiseis, kurrie ant lauko buwo pasllaikę, atėjo pas Gedalją į Mizpą.

14. Ir tare jam: bau ir źinnai, kad Baalim, karálus waikû Ammon, siuntęs Ismaėli, sunu Netanja, kad jis tawę nuźawintu? alle tai jiems Gedalja, sunus Aikam, ne norėjo wierypt.

15. Tay Joanan, sunus Karéa, Gedaljui tylomis tare Mizwoj': eisu ben, ir Ismael, sunu Netanja, užmušu, kad nieks ne ištirs. Kam jis-tawę nuźawintu, kad wissi Zydai, kurrie pas tawę yra susirinkę, išsisklaistytu, ir iš Juda dar išlikkieje prapultu.

16. Alle Gedalja, sunus Aikam, tare Joananui, sunui Karéa: idant ne daryk to: tai ne tiesa, ką apie Ismaėli sakai.

41. Pérskyrimas.
Ismaėl užmušá Gedalją, ir todėl nů Joanano pérsekkinėjamas.

Alle sékmame ménesij' atėjo Ismaėls, Netanjo sunus, Elisamo sunaus, iš karáliškôs gimminės, drauge su karálaus wyráuseis, ir dėšimtis wyrû su jûm', pas Gedalją, sunu Aikam, į Mizpą, ir wálge ténay Mizpoje podraugey.

2. Ir Ismaels Netanjo sunus, kėlėsi drauge su tais dėšimteis wyrais, prie jo ėsanczeis, ir kárdu nuźawinno Gedalją, sunu Aikam, sunaus Sapan, todėl, kad ji karálus Babel per źėmės waldoną buwo státęs.

3. Priegtam ir wissus Zydus, kurrie pas Gedalją buwo Mizpoj', ir Kaldeonus, kurrus jie ténay rádo, ir wissus zalnėrus užmuše Ismaels.

4. Antra dieną, kaip Gedalja buwo nuźawints, ir dar niekam ne źinnant,

5. Atėjo aštûnis dėšimts wyrû iš Sikem, iš Silo, ir iš Samarijôs, ir barzdas buwo nusiskutę, ir sawo rubus sudráskę, ir susirėžę, ir asitneše walg : apierû bey kodylo, tai nugabént į Pono Diewo namus.

6. Ir Ismaels, sunus Netanjo, išėjęs laukan iš Mizpôs, jiems prieša..., ir be eidams werke. Ir jau prie jû priėjęs, tare jiems: eikit šén pas Gedalją, sunu Aikam.

7. Alle į miesto widdurį įėjusus, nuźawinno jûs Ismaels, sunus Netanjo, bey wyrus, kurrie su jûm' buwo, arti šullinio.

8. Alle buwo dėšimts wyrû jûse, kurrie Ismaėlui tare: ben ne nuźawink mus, mes turrim skárbû dirwoje pasléptû, kwėczû, mėźû, alliejaus bey meddaus. Szittaip jis palowe, ir jûs ne źawinno su kittais.

9. Ir tas šullinys, į kurrį Ismaels negywûsus lawonus įmette, kurrus buwo užmušęs su Gedalja, tai tas, kurrį karálus Assa įtaisydino, prieš Baėšą, karálu Izraėl: šittą pripilde Ismael, sunus Netanja, tais užmuštaiseis.

10. Ir kas likkusû źmonû buwo Mizpoj', ir karálaus dukteręs,

iśwêde sugáutas Ismaels sunus Netanja, śallin, drauge su wissais likkuseis źmonėmis Mizpoj', ant kurrů Nebusar, Adan wyresnysis buwo statęs Gedalja, Aikamo sunu, ir tráukês, norėdams pêreit pas waikus Ammon.

11. Alle kaip Joanan, Karêo sunus, iśtyre, ir wissi ant ábazo wyresnieji, prie jo êsąjie, wissa tą nelabummą, ką Ismaels, Netanjo sunus, buwo padaręs:

12. Eme jie su sawim wissus wyrus, ir nusitrkuke prieś Ismaêli, Netanjo sunu, karáut; ir uźtropijo ji prie didzujů wándenů arti Gibeon.

13. Ir kaip wissi źmones prie Ismaêlo êsąjie, památe Joanan, sunu Karka, ir wissus ábazo wyresnůsus prie jo êsanczus, prasidzuggo.

14. Ir wissi źmones, kurrus Ismaels iś Mizpa buwo iśwêdęs, sugryźdami nugryźo pas Joanan, Karêo sunu.

15. Alle Ismaels, sunus Netanjo, iśtrúko Joananui su aśtůneis wyrais; ir nuêjo pas waikus Ammon.

16. Ir Joanan, Karêo sunus drauge su wissais ábazo wyresneiseis, prie jo êsanczeis, ême wissus likkusus źmones (kurrus jie atgraźinnę buwo nů Ismaêlo, Netanjo sunaus,) iś Mizpa su sawim; kadangi Gedalja, Aikamo sunus, uźmuśtas buwo, butent, zalnêrus, moteres ir waikáiczus, ir kamárponus, kurrus jie iś Gibeon buwo parsiwêdę;

17. Ir tráukêsi śallin, ir êję gaspádą imt pas Kimam, kursai arti Betlêem gywêno, ir norêjo į Egyptą tráuktis, nů Kaldeonů.

18. Nês jie bijojos jů; kadangi Ismaêls, Netanjo sunus, Gedalją, Aikamo sunu, buwo uźmuśęs, kurri karálus Babel ant tôs źêmês buwo státęs.

42. Pêrskyrimas.

Jeremiośus nor perkalbêt Źydus, kad ne tráuktus į Egyptą.

Tay susiêjo wissi ábazo wyresnieji, Joanan, Karêo sunus, Jesanja, sunus Osaja, drauge su wissais źmonėmis, abieji ir maźieji ir diddieji,

2. Ir tare prárakui Jeremiośui: ben důk musů maldą po tawo akių gillot, ir melskis uź mus Poną Diewą, sawo Diewą, uź wissus śus likkusůsus. (Nêsa źêlêk Diewe! maź musů iślikko iś daugybês, kaip tu pats mus mattai sawo akimis.)

3. Kad mums Pons Diews tawo Diews, praneśtu, katrul mums eit ir ko mums weikt?

4. Ir prárako Jeremiośus tare jiems: gêray, aś paklausysu; ir śtay, Poną Diewą, jusů Diewą, praśysu, kaip jús sakêt; ir wisslabą, ką jums Pons Diews atsakys, tai aś jums praneśsu, ir nieko jums ne uźtylêsu.

5. Ir jie tare Jeremiośui: Pone Diewe buk tikras ir teisus liudininks tarp musů, jêy mes ne darysim wislabą, ką per tawę Ponas Diewas, tawo Diewas mums paliepś.

6. Ar tai butu gêro ar pikto, tay mes klausysim balsui Pono Diewo, sawo Diewo, pas kurri mes tawę sunczame, kad mums gêray butu, kláusant mums balsui Pono Diewo, musů Diewo.

7. Ir po dêśimt dienů atêjo Jeremiośui Pono Diewo źodis.

8 Tay jis pawadinnęs Joananą Karêo sunu, ir wissus ábazo wyresnůsus prie jo êsanczus, ir wissus źmones, taip maźůsus kaip ir didzůsus,

9. Tare jiems: taip kalba Ponas Diewas, Izraělo Diewas pas kurri jûs manę suntět, kad aš jusû maldą jam pranešczau:
10. Jěy jûs šoj' žěměj' paslikt, tay aš jus budawosu, ir ne suardysu; aš jus sódisu, ir ne išráusu: něs aš jau gailějaus to pikto, ką jums darąs esmi.
11. Nesibijokit jus Babělo karálaus, kurrio jûs bijoties, taria Ponas Diewas: nesibijokit jûs jo: něs aš jusip busu, jums pagělbět, ir iš jo rankôs išwalnit.
12. Aš jums mielaširdystę darysu, ir susimilsu ant jusû, ir į sawąję žěmę jus parwessu.
13. Alle jěy sakysit: mes ne norim toj' žěměj' paslikt, wissiškay ne klausydami balsui Pono Diewo, sawo Diewo;
14. Bet sakysite: ně, mes tráuksimies į Egypto žěmę, kad ne rěgětumbim káro, ney trubôs skambějimo ne girdětumbim, ney ne turrětumbim bádo kęsti dûnôs pristokdami, těnay mes pasliksim;
15. Taygi; girděkit Pono Diewo žodį, jûs likkieji iš Juda: taip kalba Pons Diews Zebaot, Diews Izrael: jěy jûs sawo ákis kreipsit į Egypto žěmę tráuktis, norědami těnjau pasilikt:
16. Tay jus kárdas, kurrio jûs bijoties, Egypto žěměj' tropys; ir bádas, kurrio baidoties, nepaláudams jus sekkiněs Egypte, ir těnay mirsit.
17. Něsa, ar jie šie ar tie butu, kurrie sawo ákis kreipja į Egyptą tráuktis, těnay pasilikti, tie prapuls kárdu, baddu bey marru; ir ney wiens ne išliks, ney išklus iš to pikto, ką aš ant jû užwessu.
18. Něs taip kalba Pons Diews Zebaot, Izraělo Diews: lyg kaip mano keršytas ir diddis pykimas ějo ant Jeruzaléj' gywěnanczujû, taip ir ant jusû eis, jěy į Egyptą tráuksities; kad prakkeikimmu, dywu, pasibažijimu ir ápjûku pastosit, ir šûs wietôs daugiaus ne rěgěsit.
19. Jums kalba tas Pons Diewo žodis, jûs likkusieji iš Juda, idant ne tráuktumbities į Egyptą. Togiděl žinnokit, manę šen dien jus pagrauděnanti.
20. Kittaip jûs sawo dušias ne aprupisit. Něsa jûs manę suntěte pas Poną Diewą, sawo Diewą, ir sakěte: melskis Pono Diewo musû Diewo, už mus; ir wiskagi, ką Pons Diews, musû Diews, sakys, tai mums pranešk, tay mes taip darysim.
21. Tai aš jums šen dien pranešau, alle jûs ne norit klausyt balsui Pono Diewo, sawo Diewo, ney wissam tam, ką jis jums per manę paliepe.
22. Taygi dabar žinnokit, kad kárdu, baddu, bey marru praputurrěsit, toj' wietoj', katrul tráuktis kettinnat, těn gywěnti.

43. Perskyrimas.

Žydai tráukies į Egyptą.

Jeremiošui išsalbějus wissus žodžius Pono Diewo, jû Diewo, wissiems žmoněms, kaip tai Wiešpats, jû Pons Diews jiems wissus šittus žodžius per jį apsakyt buwo liepęs.
2. Tare Asarja sunus Osaja, bey Joanan Karěo sunus, ir wissi wyrai sawwálninkai Jeremiošui: tu mellóji; Wiešpats, musû Diews, tawę pas mus ne sunte ney sake: jûs ne turrit į Egyptą tráuktis, těn gywěnti:
3. Bet Baruks, Nerjo sunus, tai taw ikalb, prieš mus; kad mes Kalděonams padûti butumbim, kad jie mus nužawintu, ir į Babělį išwestu.

4. Szit-

4. Szittaip Joanan, Karéo sunus, ne klause balsui Pono Diewo, ir wissi ábažo wyresnieji, su wissais žmonémis; kad butu žémėje Juda pasilikkę;

5. Bet Joanan, Karéo sunus, ir wissi ábažo wyresnieji, ėme su sawim wissus likkusůsus iß Juda, kurrie iß wissû swieto žmonû, katrul pabégę buwo, ir atgryžę, kad žémėje Juda gywéntu,

6. Butent wyrus, moteres ir kudikius, priegtam karálaus dukteres, ir wissas dußias, kurras Nebusar Adan, ábažo wyresnysis, prie Gedaljo, sunaus Aikam, sunaus Sapan, buwo palikkęs; ir prárakq Jeremioßu, bey Barukq, Nerjo sunu.

7. Ir tráukėsi į Egypto žémę, nėsa ne norėjo klausyt balsui Pono Diewo: ir atėjo į Takpanes.

8. Ir Pono Diewo žodis atėjo Jeremioßui Takpanése, ir tare:

9. Imk didžû akmenû, ir apžarstyk jůs plytû pėczuje, kursai yra ties durrimis prie namû Paraono Takpanése, žurint wyrams iß Juda;

10. Ir tark jiems: taip kalba Pons Diews Zebaot, Izraėlo Diews: ßtay, aß nusiusu, ir pawadėsu sawo tarną Nebukad Nezar, Babėlo karálu, ir jo krėslą pastatysu áukßtay ant wirßaus ßû akmenû, kurrus apžarßczau, ir jis sawo ßėtrą ant jû pastatys.

11. Ir jis ateis, ir Egypto žémę ißtiks, ir žuddis, kurram tai tenka; ißwes į apkalimmą, kurram tai tenką; kárdu muß, kurram tai tenka.

12. Ir aß diewû namus Egypte ugnimi uždegsu, kad jis jůs sudėgintu ir ißgabéntu. Ir jis Egypto žéme apsirėdys kaip kokšai ganąsis sawo rubu apsiwelka, ir ißczis su pakajum' ißeis.

13. Jis sulaužys abrozo stulpus Bet Semese, Egypto žémėj', ir balwonû bažnyczas Egypte sudėgis.

44. Pérskyrimas.

Żydai, kurrie ne kláusa pabáromi.

Tai yra tas žodis, kursai Jeremioßui atėjo, ant wissû žydû, Egypto žémėj' gywénanczujû, butent, Migdale, Takpanése, Nope ir ikki žémėj' Patros gywénanczujû, ir tare:

2. Taip kalba Pons Diews Zebaot, Izraėlo Diews: jůs matėte wissą tą piktą, kurri aß užwedžau ant Jeruzalės, ir ant wissû miestû žémėje Juda; ir ßtay, ßę dieną jie yra pústi, ir nieks tůse ne gywéna:

3. Ir tai dėl jû nelabummo, kurri jie dáre, kad manę įpykino, ir nuėję rúkino ir ßlužijo kittiems *diewams, kurrus ney jie, ney jůs, ney jusû tewai ne pažinno.

* 2 Moiž. 23, 24.

4. Ir aß ne užtrukdams sunczau pas jus wissus sawo tarnus, prárakus, ir jums sakydinau: ben ne darykit tokias bjaurybes, kurrû aß nekenczu.

5. Alle jie ne klause, neygi ne nukreipe sawo ausis nû sawo nelabummo, kad prisiwerstu, ir kittiems diewams ne butu rúkinę.

6. Todėl ir pasikėle mano kerßtas bey mano diddis papykimas, ir ussidége ant miestû Juda, ir ant ulyczû Jeruzalės, kad púßczia ir pustyne pastojo, kaip ßę dieną stow.

7. Taygi ßittaip kalba Ponas Diewas, Diewas Zebaot, Diewas Izrael: dėl kogi jůs taip labay ne géray dárot prieß sawo paczû dußias; kad iß jusû ißgaißinta butu, ir wyrs ir motėrißke ir kúdikis ir žindamasis iß Juda, ir nieko jusû ne ißliktu?

8. Kad manę taip supykinat sawo rankû dárbu, ir rúkinat kittiems diewams Egypto žémėj', į kurrę jûs nuėjot, gaspádôs tėnay saw imt; jeib išgaišinti, ir prákėkimmu bey apjûku butumbit tarp wissû pagonû ant žėmės.

9. Ar jûs užmirššot bėdôs sawo tėwû, bėdôs karálû Juda, bėdôs jû paczû, priegtam ir sawossês bėdos, bey moretû jusû bėdôs, kurri jums nusitikko, žėmėje Juda, bey ant úlyczû Jeruzalėj'?

10 Ir taczau jie ikki ššei dienai dar nesilenkę yr, ney nesibijo ney ne wáikšczoja mano įstatimůse bey prowosa, kurrus aš jums ir jusû tėwams dawjau.

11. Todėl ššittaip kalba Pons Diews Zebaot, Izraėlo Diews; š ay, aš sawo ákis prieš jus statysiu ant pikto; ir wissas Juda bus išgaišintas.

12. Ir aš imsu likkusûsus iš Juda, kurrie sawo ákis státe į Egypto=žėmę kelláut, tėnay nėy gaspádoj' wiešėt; gálas bus su jeis wissais Egypto=žėmėj'. Kárdu jie prapuls, ir baddu jie išgaiš, taip maži taip diddi; kárdu bey badu jie tur prapult; ir pastot pasibážijimu, dywu, prákeikiu bey ápjůku.

13. Aš ir Egypto=žėmėj' gywėnanczus atlankysu kárdu, badu bey maru, lyg kaip aš Jeruzalėj' padarian.

14. Kad ir iš likkusujû iš Juda ney wiens ne ištrúks ney išlikš; kurrie taczau dėl to ššėn atėjo į Egypto=žėmę ney kelláuninkai į gaspádą, kad jie wėl į žėmę Judą atgryššu, katrul jie rods wėl pareig gywėntu; alle ney wiens ne pareis wėl tėn, kaip tikt pabėgąji iš czę.

15. Tay atsakė Jeremiošui wissi wyrai, kurrie gėray žinnojo, sawo moteres kittiems diewams rúkinanczas, ir wissos moteriškės didžu pulku czonay stowinczos, drauge su wissais žmonėmis, Egypto=žėmėj' gywėnanczeis bey Patrose, ir tare:

16. Pagal tą žodį, kurrį tu wardan Pono Diewo mums sakai, mes taw ne klausysim;

17. Bet mes darysim pagal wissą tą žodį, kursai iš musû burnôs išeit, ir rúkisim dangaus Melekėtei (karalėnei) ir jei gėrimo=apieras apierawosim, kaip mes ir musû tėwai, karálei ir musû kunnigaikšczei dáre, miestůse Juda bey ant úlyczû Jeruzalėj': to czėš' ir důnôs mes apšczey turrėjom, ir gėray mums pasiseke, ir pikto ne matėm.

18. Alle iš to czėso, kaip palowem dangaus Melėketei rúkint, bêy gėrimo=apierû apierawot, mes wisso pristôkom, ir prapůlėm kárdu bey badu.

19. O ir dangaus Melekėtei rúkidamos, bey gėrimo=apierû apierawodamos, juk tai ne dárom be pawėlijimo sawo wyrû, kad jei praplôczû keptumbim, bey gėrimo=apieras apierawotumbim, dėl pasigailėjimo.

20. Tay Jeremiošus tare wissiems žmonėms, ir wyrams ir moterims, ir wissiems žmonėms, kurrie jam taip buwo atsakę:

21. Bemielay Ponas Diewas minnėjo to rúkinnimo, kurrį jûs darėt miestůse Juda, bey ant úlyczû Jeruzalėj, drauge su jusû tėwais, karáleis, kunnigaikšczeis, ir wissais žmonėmis žėmėje, ir į širdį saw dėjo,

22. Kad jau daugiaus ne galėjo kęst jusû darbû nelabummą ir bjaurybes, ką jûs padárėt. Dėl to ir jusû žėme půšczia, dywu

wu ir prákeikimmu pastojo, kad nieks toje ne gywéna; kaip ſʒ dieną ſtow.

23. Todél, kad jús rúkinot, ir prieß Poną Diewą ſuſigrießijot, ir Pono Diewo balſui ne klauſét, ir jo íſtátimûſe, prowoſa bey ludijime ne wâikßczojot; todél ir tokia béda jums nuſitikko, kaip ſʒ dieną ſtow.

24. Ir Jeremiožus tare wiſſiems žmonéms ir wiſſoms moterims: girdékit Pono Diewo žodi, jús wiſſi iß Juda, kurrie Egypto-žéméj' eſte;

25. Taip kalba Pons Diews Zebaot, Izraélo Diews: jús ir juſû moteres, ſawo burna kalbéjote, ir ſawo rankomis padárète, ką jús ſákot: mes norim ſawo priežadus atlikti, kurrus pažadéjom Melekétei (karalénei) dangaus, kad jei rukitumbim bey gérimo-apieras apierawotumbim. Tétay, jús ſawo priežadus ißpildét, ir ſawo priežadus atéſſéjot.

26. Taygi dabar girdékit Pono Diewo žodi, jús wiſſi iß Juda, gywénąjie Egypto-žéméj': ßtay, aß priſékiu, prie ſawo aukßtojo wardo, taria Ponas Diewas, kad mano wardas jau daugiaus ne tur but ßauktas ney jokio žmogaus burna iß Juda, wiſſoj' Egypto-žéméj'; kurſai ſakytu: kaip tikray Wießpats, Pons Diews gywo yra.

27. Sztay, aß ant jû buddéſu ant jû bédôs, ir ne ant jû géro, kad kurs iß Juda Egypto-žéméj' yr kárdu bey badu prapuls, ikki jû gloda bus;

28. Alle kurrie iß kárdo ißtrúks, tie taczau iß Egypto-žémés turrés atgryßt į žémę Juda, mažais pulkélais. Ir taipo tadda wiſſi iß Juda likkieji, kurrie į Egypto-žémę buwo nuéję, ténay gaſpádos ſaw jéßkodami, ißtirs, katro žodis bus tieſa buwęs, ar mano, ar jû.

29. Ir į žénklą, taria Ponas Diewas, kad aß jus ßoj' wietoj' atlankyſu, kad žinnotumbit, mano žodi iwykſenti, jums ant bédôs,

30. Tay Pons Diews ßittaip kalba: ßtay, aß Parao Aprą, karálu Egypte, padûſu į rankas jo neprietelû, ir tû, kurrie jo dußôs jeßko; lyg kaip aß Zedekią, karálu Juda, padawjau į ranką Nebukad Nezar, karálaus Babel, jo neprietelaus, ir kurſai jo dußôs jéßkojo.

45. Pérſkyrimas.

Baruks gáuna palinkſminojimą iß Jeremiožaus.

Szittas yra tas žodis, kurrį prárakas Jeremiožus kalbéjo Barukui, Nérjo ſunui, kaip jis ßus žodžus į knygas ráße iß Jeremiožaus burnôs, ketwirtame mette Jojakim, ſunaus Joſia, karálaus Juda, ir tare:

2. Taip kalba Pons Diews Zebaot, Izraélo Diews, apie tawę, Baruk:

3. Tu tarri: béda man! kaip man Pons Diews dejáwimą prie mano ſkaudéjimo pridéjo; aß pailſtu iß duſáwimo, ir átilſiês ne randu.

4. Szittaip jam ſakyk: taip taria Ponas Diewas: wéy, ką aß pabudawojau, tai ſuardau: ir ką ſodinnau, tai ißráuju, drauge ſu ßęje wiſſa ſawąje žéme.

5. Ir tu ſaw didžû dáiktû uſſigeidei, ne geiſk jû: nés ßtay, aß bédą užweſſu ant wiſſo kuno, taria Ponas Diewas, alle tawąję dúßią aß taw néy pléßte ißpléßta dûſu, billekur tu nueiſi.

46. Pérſkyrimas.

Egyptas tur iweiktas ir ißpußtitas, ir zydai iß apkalimmo ißwalniti buti.

Szittas yra tas Pono Diewo zodis, kurſai prárakui Jeremioßui atėjo prieß wiſſus pagónus.

2. Prieß Egyptą: prieß ábazą Parao Neko, Egypto karálaus, kurſai buwo prie wandens Prat, Karkemiſe, kurrį karálus iß Babel Nebukad Nezars ißmußė, ketwirtame mette Jojakim, ſunaus Joſio, karálaus Juda.

3. Iſtaiſykit átſargû bey ſkydû, ir eikit ant mußio.

4. Pakinkykit zirgus, ir te uſſiſėd raitelei, uſſidėkit gelezinnes kepurres, ir âßtrikit rágótines, ir apſiwilkit pancereis.

5. Alle dėl ko tai, kad aß matau jûs taip nuſiminnuſus, ir pabėganczus, ir jû karzygius nuzudytus? jie bėga, azza ney ne atſizwalgydami; nûgaſtis yr iß wiſſû kampû, taria Ponas Diewas.

6. Greitaſis ne gal ißbėgt, ney drutaſis ißtrúkt. J pietus prie wándenû Prat jie pûle, ir paguldyti.

7. Kame dabar taſſai, kurs aukßtyn tráukėſi kaip uppe, ir jo wilnys paſikėle kaip wándens?

8. Egyptas tráukėſi aukßtyn néy uppe, ir jo wilnys paſikėle néy wandenû uztwinnims; ir tare: aß uzeiſu, zėmę apdengſu ir mieſtą ißpúſtiſu, drauge ir jeme gywénanczûſus.

9. Nuggi, uſſiſėſkit ant zirgû, bildėkit wezimmais, karzygei te tráukias laukan; Murrinai, ir iß Put, kurrie átſargu nuſitwėre, ir ſtrėlczei iß Lydiôs.

10. Nės tai yra diena Pono Diewo Wießpatiės Zebaot, diena atkerßijimo, kad jis atſikerßitu ant ſawo neprietelû, kûmet kárdas ės, ir jû krauju ſotiſis ir apſigérs. Nės jie Ponui Diewui, Wießpaczui Zebaot, apiera papjáujama paſtôs zėmėj' ßiaurės linkay prie wandenû Prat.

11. Uzeik į Gilead, ir parſineßk moſtiės, jumprow dukte iß Egypto; alle noprofna, kad tiek gydaiſi; tu taczau ne ißgyji.

12. Tawo gėda tarp pagonû ißgirſta, tawo ráukimo wiſſa zėmę pilna: nės wiens karzygys pûl ant kitto, ir abbu drauge ant zėmės gul.

13. Szittas yra tas Pono Diewo zodis, kurrį jis prárakui Jeremioßui kalbėjo, ßėnlink tráukiantis Nebykad Nezarui, Babėlo karálui, Egypto zėmę ißtikt.

14. Praneßkite tai Egypte, ir apſakykit tai Migdale; apſakykit tai Nope bey Takpaneſe, ir tarkit: ſtokis gintis; nės kárdas ſués, kas aplink tawę yr.

15. Kaip tai dėdas, kad tawo macnieji ant zėmės prapûla, ir ne gal paſtowėt? Pons Diews jûs taip parblôßke.

16. Jis daug padaro pûlanczû, kad ſu wiens wienu prapûlęs. Tay jie tare: gėray, gryßkim prie ſawo zmonû, į ſawo tėwû zėmę, nû ſmarkininko kárdo.

17. Tėnay jiems paſkuy beßaukiama: Parao, Egypto karálus gul, jis ſawo ßėtra palikkęs.

18. Kaip tikray aß gyws eſmi, taria karálus, kurſai wardu Ponas Diewas Zebaot: jis tráukſis ßėn taip aukßtay, kaip kálnas Tabor yr tarp kalnû, ir kaip Karmelis yr prie marû.

18. Imkis ſaw kelláuninko prii prowas, tu gywátninke dukte Egypte; nėſa Nop púſta ir ſudėginta bus, kad nieks joje ne gywęs.

20. Egyp-

20. Egyptas labay graʒi tellyczia; alle iß ßáurês ateit mẽſtninks.
21. Ir ſamdininkai, joj' gywenantieji, taipjau yra lyg kaip penẽti werßukkai; alle jie taczau tur atſikreipt, bẽgimmui paſidût podraugey, ir ne ißliks; nẽſa diena jû nẽgandôs ant jû uʒeis, butent jû atlankimo diena.
22. Jiems tráukiantis, ßárwai girgʒda, ir ateina drutu ábaʒu, ir atſineßa ant jû kirwjus nẽy medʒus kertantieji.
23. Tie ßittaip kirs jû girroj', taria Pons Diews, kad ne ſkaitlaus bus; nẽſa jû daugiaus yr ne kaip ʒogû, kurrus nieks ne gal ſuſkaityt.
24. Dukte Egypto apgẽdita ſtow; nẽſa ji ʒmonẽms iß ßáurês į rankạ padûta.
25. Pons Diews Zebaot, Izraẽlo Diews, taria: ßtay, aß atlankyſu waldonạ No, bey Paraonạ, ir Egyptạ, drauge ſu jo diewais ir karáleis, beje Paraonạ, ir wiſſus jûm nuſitikkinczûſus;
26. Jeib jûs dûczau į rankas jû dußôs tykojanczujû, ir į rankas Nebukad Nezaro, karálaus iß Babel, bey jam ßluʒijanczujû: ir potam tu buſi gywẽnama, kaip iß ſeñû gadynû, taria Ponas Diewas.
27. Ir tu, mano tarne Jokub, neſibijok, ir tu Izraẽl, ne nuſimink. Nẽs ßtay, aß tawę ißgẽlbẽſu iß tolimû ʒẽmjû, ir tawo ſẽklạ iß jû newalnybẽs ʒẽmês, kad Jokubs atgryß, ir pakájuje bus, ir wiſſo apßczey turrẽs, ir nieks ji ne gandis.
28. Todẽl neſibijok, tu mano tarne Jokub, taria Pons Diews, nẽs aß eſmi ſu tawim. Wiſſus pagonus, į kurrus tawę nuſtûmjau, aß pabaigſu; alle tawę ne pabaigſu, bet ſu miera aß tawę pabauſu, kad tawę ne palikczau ne korawûtạ ney nekaltạ.

47. Pẽrſkyrimas.

Prarakáwimas prieß Piliſtẽnus, Tyrạ ir Zidonạ.

Szittas yra tas ʒodis Pono Diewo, kurſai atẽjo prárakui Jeremioßui prieß Piliſtenus: Paraonui dar Gaʒạ ne ißtikkus.
2. Taip taria Pons Diews: ßtay, wandenis uʒtwyſta iß ßáurês, kurrie twanạ padarys, ir taip ʒẽmę, ir kas toj' yr, taip mieſtus, ir kurr e jûſe gywẽn, papluking paneß; kad ʒmones klyks, ir wiſſi ʒẽmẽs gywátninkai káuks.
3. Dẽl bildẽjimo jû drutujû ʒirgû wißcze bẽganczujû, ir dẽl braßkẽjimo jû weʒimmû, ir bildẽjimo jû rátû; aßʒa tẽwai ne atſiʒwilgẽs waikû, taip jie bus nuſiminę;
4. Dẽl dienôs, ateinanczôs ißgaißint wiſſus Piliſtẽnus, ir ißpúſtit Tyru bey Zidonạ, drauge ſu jû kittais pagálbininkais. Nẽſa Pons Diews Piliſtẽnus, kurre likkuſi dalis yr iß ſallôs Kaptor, ißgaißys.
5. Gaʒa bus plikka, ir Aſkalon, drauge ſu likkuſeiſeis jû pakalnẽſe, bus ißpúſtita. Pakoley tu ſuſirẽʒyſi?
6. Ak tu Pono Diewo kárde, kadagi tu láuſies? ben iſikißk, į ſawo makßtis, ir ilſẽkis, ir nutilk.
7. Alle kaip tu galli láutis? kadangi taw Pons Diews palieꝛęs prieß Aſkalon, ir tawę prieß jurû pakrûßi paſtelláwęs.

48. Pẽrſkyrimas.

Prarakáwimas prieß Moab.

Prieß Moab. Taip kalba Ponas Diewas Zebaot, Izraẽlo Diewas: bẽda mieſtui Nebo, nẽſa jis ſugaißitts ir bjaurus; Kiriataim yra įweiktas; pillẽs mieſtas yra bjaurus ir ſuplẽßyts.

2. Moabo

2. Moabo tyczáwimas pastbaige, kurri jie prieš Esbonę turrėjo. Nės pikto prieš ję dumojamą, bu- tent: eikim, išgaišikim ję, kad jie daugiaus ne butu swieto žmonė- mis. Irgi tu Madmen, taipjau busi pagadits: kárdas eis paskuy tawę.

3. Rėksmas yra girdims Oro- naimůse, apie išpústijimą ir diddi dejáwimą.

4. Moab yra sulaužita; girdime jôs jaunůsus klykent.

5. Nes ja jie bewerkdami užeit kellu Luitlinkay, ir priešininkai išgirst dėjojenczů rėksmą žemyn- linkay nů Oronaim,

6. Butent: sukkities šallin, ir sawo dušią išwálnikit; Alle tu busi ney wienintelis mėdis pušczoj'.

7. Dėl to, kad sawo buddawo- nėmis tikkės, bey sawo skárbais, tu taipjau busi iweiktas; ir *Ka- mos tur pagrėbts šalin išeit, drau- ge su sawo klebonais ir kunigaikš- czeis. *1 Karal. 11, 7.

8. Nėsa pustėlniks (Babėlės ka- rálus) užeis ant wissů miestů, kad ney wiens miestas ne išpústitas išliks; abbiejos taip pakálnes bus sugadintos, tiek lygumos bus iš- gaišintos, nėsa Ponas Diewas tai sakęs.

9. Důkit Moabui plunksnů, jis išeis, nėy lėkdams; ir jů miestai pústi gullės, kad nieks jůse ne gywęs.

10. Prakeikts butu, kurs Pono Diewo darbą ne wiernay dáro; prákeikts, kursai sawo kárdą už- trukkin kraujo praliet'.

11. Moab iš sawo mažujů dienů be báimės buwo, ir ant sawo mė- lů tykay gullėjo, ir niekadôs iš wieno bôso į kittą nepilts, ir nie- kadôs ne ėjo į newalnybę; todėl jo gardums jam pasilikko, ir jo kwapas ne pastojo kittoks.

12. Todėl, štay, tare Ponas Diewas, ateit czėsas, kad aš jiems sûsu leidikkus, kurrie jůs pra- lėidę išlėis, ir jů bôsus ištuštis, ir jů lėgėres sudauiys.

13. Ir Moab su Kamosu bus iš- gėdits, lyg kaip namai Izrael *su Betel yra išgėditi, kurrům taczau tikkėjos. *1 Karal. 12, 29.

14. Kaip jûs drystat sakyt: mes esme karżygei, ir tikri zalnėrei?

15. Ir taczau Moab tur išgai- šiti, ir jôs miestai pérgalėti but, ir jôs gėráusas jaunims ant pa- pjowimmo tur žemyn nueit, taria karálus, kursai wadinnamas Po- nas Diewas Zebaot.

16. Nės arti yr Moabo prapů- lims, ir jôs bėda labay atsiskub- bina.

17. Ben, pasigailėkit jů, jûs ap- link gywėnantieji, ir jôs wardą pažystantieji, ir tarkit: kaipgi dru- toji rykšte, ir garbingoji lazda taipo sulůžo?

18. Žėmyn iš šlowės, tu dukte Dibone gywėnantiji, ir sėdėk sau- sumoj'! nės išgaišintojis Moab užeis tawęsp, ir tawo pylimus iš- plėšys.

19. Stôkis ant wieškello, ir dairykis, tu gywėnantiji Aroere; kláusk bėganczůsus ir ištrúkusů- sus, tarydama: kaip dėstis?

20. Ak! Moab yra išpústits ir sugaišits; káukit ir klykit, apsa- kykit tai Arnone, Moabą ėsanti sugaišintą.

21. Korawone ištikko žėmės lygummus, butent, Olon, Jaza, Mepaat,

22. Dibon, Nebo, Bet Dib'a- taim,

23. Kiriataim, Bet Gamul, Bet Meon,

24. Kiriot, Bazrą, ir wissus mie- stus žėmėj' Moab, taipo tolimąses kaip artimąses. 25. Ká-

25. Rágas Moab nukirstas, ir jo pétis sulaúßtas, taria Ponas Diewas.

26. Apgirdikit ję (nés ji prieß Ponq Diewq pasididzawusi) kad wémtu, ir rankas grážytu, kad ir ji apjůku pastótu.

27. Nés Izrael turréjo taw ápjůku but, kaip kad butu tarp wagiû rqstas; ir kadangi tu tai prieß jůs kalbi, tay turréſt ir tu ßallin nuwesta buti.

28. Ak jús gywátninkai Moab, palikkit miestus, ir gywénkit ůlésa; darydami kaip balandzei, kurrie lizdas kráuja ißdubbusůsa ſkylésa.

29. Wis buwo kalbéjama apie pasididzojenti Moabq, ji labay sawrédu ésant, puiku, didzojentisi, ſtangu ir ißdykéli.

30. Alle Pons Diews taria: aß gèray pažystu jo kerßtq, ji tiek ne ißgálinti, ir daugiaus apsiimanti, ne kaip gal ißtesset.

31. Todél aß turru káukt ant Moab, ir ant wisso Moab klykt, ir ant žmonû Kiréres raudůt.

32. Aß tawę Jaéser, tu wynmédi Sibmoj', turru apwerkti; nés tawo wynkékes per jures nu gabentos, ir ikki marû Jaéser ißkáko; ißgaißintojis půle į tawo pjutę ir wyno sůwalimq.

33. Dzaugsmas bey linksmybe atstojo iß lauko, ir žémês Moab; ir ne bus daugiaus wyno ißspáusta; wyno mindzotojis jau ne dainôs daugiaus sawo dainq,

34. Dél ßauksmo Esbone ikki Eleale, kursai girdims ik Jaza nů Zoar pradéjus, treigêsês kárwês, ik į Oronaim; nés ir wandens Nimrim sausay ißdzus;

35. Ir aß noru, taria Pons Diews, tůmi Moabe gálq padaryt kad jie daugiaus ne turrés apierawoti ant aukßtybjû, ney jû diewams ne rúkit.

36. Todél mano ßirdis murma ant Moabo, kaip trimitta, ir ant žmonû Kiréres mano ßirdis úža kaip trimittq. Nés jie per mierq nusidéjo, dél to jie tur į plentę prapult.

37. Wissos galwos bus plikkos, ir wissos barzdos nuskustos; wissû rankos surèžitos, ir kožnas žaku apsisaus.

38. Ant wissû ſtogû ir úlyczû, wissur Moabe bus raudůta; nés aß Moabq sukúlau néy koki ne-wertq rykq, taria Ponas Diewas.

39. Ak kaip ji pagadinta, kaip jie káukia! kaip bjaurey jie galwos nulenke! ir Moab ißjůku ir gandinnumu pastojo wissiems aplink ję gywénantiems.

40. Nés taip kalba Ponas Diewas: ßtay, jis átleke kaip erélis, ir sawo sparnus ißsplécza ant Moab.

41. Kiriat yr laiméta, ir ne iweiktinéji miestai yra įgáuti; ir ßirdis karžygiû Moabe tame czése bus ney moterißkés ßirdis, kudikį gimdanczos.

42. Nésa Moab tur ißgaißinta but, kad ji ne daugiaus butu swieto žmonémis; todél, kad ji prieß Ponq Diewq pasikéle.

43. Báime, důbe ir wirwe užeit ant tawęs, tu gywátninke Moab, taria Ponas Diewas.

44. Kas báimę ißbéga, tas į důbe įpuls, ir kas iß důbês iseis, tas wirwéje bus sugáuts. Nés aß užwessu ant Moab métq jû atlankimo, taria Ponas Diewas.

45. Kurrie iß mußio ißtrúkę, saw pribégôs jéßkósis Esbone; alle ißeis ugnis iß Esbon, bey liepsna iß Sion, kurri kampus Moab bey karu prispáustůsus žmones sués.

46. Béda taw, Moab, prapůle žmones Kamos; nés tawo súnus ir

ir dukteres atkme, ir į newalnybę ißwede.

47. Alle czěse potam ateisenczeme aß Moabo pagrebimą į kalėjimą wěl grażisu, taria Ponas Diewas. Tai t'essie kalbėta apie korawonę ant Moabo.

49. Pėrskyrimas.

Prarakawimas prieß kelletus kittus żmonû pulkus, żydû kaimynus.

Prieß waikus Ammon ßittaip kalba Ponas Diewas: Argi Izrael ne tur waikû, arba ar ne tur jis ney wieno, kurriam tėwißke pûlas. Kodėlgi Malkom palaikytinay pasilaiko żėmę Gad, ir jo żmones gywėn annû miestûse?

2. Todėl ßtay, ateit czėsas, taria Ponas Diewas, kad aß dûsu paskambėt kȧro balsą ant Kabbat, waikû Ammon, kad jis ant wienôs krûwôs ißpústitas gullės, ir jôs dukteres ugnim' bus użdegtos. Alle Izrael gáus tus, kurrie jûs buwo waldę, taria Ponas Diewas.

3. Káuk', ak Esbon; nės Ai yra ißpústita: rėkit jûs dukters Kabba, ir apsisauskite żȧkais, raudôkit ir beginėkit aplink ant murû, nės Malkom pagrėbts, ißgabėnamas, drauge su jo klebonais ir kunigaikßczeis.

4. Ką tu didżojeisi sawo lankomis? tawo lankos yra paskandintos, tu nepaklusnoji dukte, tu sawo skarbais pasitikkintiji, ir tarri sawo ßirdij': kas drysta manę użkabit?

5. Sztay, taria Ponas Diewas, Wießpats Zebaot: aß dûsu użeit ant tawęs báimę, nû wissû, aplink tawę gywėnanczujû: kad kożnas sawo kellu ties sawim bus laukan ißwarryt's ir ney wieno ne butu, tûs bėginėjenczus suwadinnanczio.

6. Alle potam aß wėl grążisu newalnybę waikû Ammon, taria Ponas Diewas.

7. Prieß Edom.

Taip taria Ponas Diewas Zebaot: argi jau niera ißmintiês Temane? Argi jau niera rodôs pas ißmánanczûsus? ar jû ißmintis jau taip menka?

8. Bėgkit, eikit į ßalį, palyskit kur gilley, jûs miesczonys iß Dedan; nės aß dûmi użeit bėdą ant Esawo, czesą jo atlankimo.

9. Użeis ant tawęs wynûgû renkantėji, kurrie taw ne paliks ko pasikuy parinkt; ir naktiês wágis użeit ant tawęs, tie jiems ganoley ißkadôs darys.

10. Nės aß Esawą nûginau, ir slėpjamas jo wietas atdengiau, kad jis ne gal pasislėpt; jo sėkla, jo brolei, ir jo kaimynai yra sugaißinti, kad jû jau ney wieno ne biera.

11. Taczau kas ißliekt iß tawo sirrátû, tiems aß dûsu gywėms but: ir tawo náßles manim tikkėsis.

12. Nės taip taria Ponas Diewas; ßtay, tie, kurrie to ne buwo użpelnę tą kyliką gėrt, tur tą gėrt: ir tu turrėtumbei but ne korawôtas? Tu ne busi nekorawôts, bet ir tu turri gėrt.

13. Nės aß prie sawęs patiês prisėkiau, taria Ponas Diewas, kad Bazra tur nusidywijimu pastot, ißjûku, púßczia ir prakeikimmu ir wissi jôs miestai amżina pustyne.

14. Aß iß Pono Diewo girdėjau pasius į pagónus pasustus ėsant: susieikit į krûwą, ir eikit ßėn prieß jûs, pasikėlkit ant mußio.

15. Nės ßtay, aß mażą tawę padariau tarp pagonû, ir paniektą żmonėsa.

16. Tawo

16. Tawo tyczojims, bey tawo širdies pasididzawims, tawę prigawo, kad ůlů: plyšůse gyweni, ir áukštus kalnus turri. Taygi noris tu sawo lizdą taip aukštay kráutumbei, kaip erélis; taczau aš iš ten tawę žemyn nublókšu taria Ponas Diewas.

17. Szittaip Edom pústa bus, kad wissi, pro šáli einantéji nusidywidami šwilpys dél wissů jôs slogů.

18. Lyg kaip * Sodom bey Gomorra drauge su jů kaiminkomis buwo išpůstitos, taria Ponas Diewas, kad nieks ténay ne gywéntu, ney ne joks žmogus cze nesilaikytu. *1 Moiž. 19, 25.

19. Nés, štay, jis ateit aukštyn néy koks lútas, nů pasididzůjenczo Jordano, prieš drutases šétras: nés aš ji iš ténay šęnlink skubbey atbégdisu. Ir kas žinno koks tai jáuns wyrs ésąs, kurri prieš ję ginklais išrédisu? Nésa kas yra man lygus? kas manę mokis? ir kursai tai toks ganytojis, kurs man gallétu pasipriešyt?

20. Taygi girdékit sudumójimą Pono Diewo, kurri jis ant Edom tur, ir jo mislis, kurres jis tur ant gywátninků Teman. Beggu, ne sulygis jůs piemens, bey jů namus išpůstis?

21. Ažža žéme padrebés, jiems sugruwant; ir jů rékſmas bus išgirstas prie šwendrů: marů.

22. Sztay, jis atlekia néy koks erélis; ir išsplés sawo sparnus ant Bázra. Tame czése širdis karžygiů Edome bus kaip širdis moteriškés kudiki begimdanczôs.

23. Prieš Damaskon:
Emat bey Arpat bédningay stow: jůdu yr nusiminnusu, nés jůdu gird ne gérą garsą; ant marů gywénantieji, taip yra nusigandę, kad ne gal rimt.

24. Damaskus yra nusiminnęs, ir pabéga, ji kapanoja, ir nerimsta skaudéjimůse, néy kokia moteriške jau gimdanti.

25. Kaipgi? bau dabar ne prastůtas, tas miestas pagirtasis ir linksmasis?

26. Todél jaunieji jôs wyriškei ant jôs úlyczů parkluppę gullés, ir wissi jôs zalnérei prapuls tame czése, taria Pons Diews Zebaot.

27. Ir aš murus Damaskôs ugnimi uždegsu, kad jis palloczus Ben Adad sués.

28. Prieš Kedar, bey karalystes Azor, kurrus Nebukad: Nezaro, karálus Babel, muše: Taip taria Ponas Diewas: kélkities, užeikit aukštyn į Kedar, ir sugaišikit waikus rytů: žemés.

29. Atims jiems jů búdéles ir kaimenes; jů šétras, wissus rykus ir werbludus jie išwes šalin; ir baisey bus rékáuta ant jů iš wissů kampů.

30. Pabégkit, sukkités greitay šalin, sulyskit gilley, jůs gywatninkai Azor, taria Ponas Diewas: Nésa Nebukad Nezar, karálus Babel, dumoja ką prieš jus, ir mislija ant jusů.

31. Kélkités, tráukités aukštyn prieš žmones, wisso pilnay turrinczus, ir be báimês gywénanczus, taria Ponas Diewas: jie ne tur ney miesto wartů, ney uškaiščů, ir wieni saw gywéna.

32. Jů werbludai bus pagrébti, ir jů galwijů daugybe atimta; ir aš jůs išsklaidysu į wissus wéjus, kampůse ésanczus; ir iš wissů kraštů aš jů bédą ant jů užwessu, taria Ponas Diewas.

33. Kad Azor smáků: buttu ir amžina pústyne pastos; kad ney wiens ne gywéntu ténay, ir ney weins žmogus ténay nesilaikytu.

34. Szittas yra Pono Diewo żodis, kursai atéjo Jeremiożui, prárakui, prież Elam, pradżoj' karalystês Zedekia, karálaus Juda, ir tare:

35. Taip kalba Ponas Diewas Zebaot: żtay, aż kilpint Elam sulaużysu, wyrausią jû sylą.

36. Ir atwessu ant jû kettorus wējus iż kettorû dangaus kampû, ir iżsklaidysu jûs į wissus żittus wējus; kad ney jokiû żmonû ne bus, į kurrus e nueis iżwaryi tieji iż Elam.

37. Ir aż Elamą nusimidisu po akimis jû neprietelû, ir tû, kurrie jû dużôs jëżko, ir bēdą ant jû użwessu sawo sunkiáusu kerżtu, taria Ponas Diewas; ir kárdą sus su pastup jûs, ikki jûs pabaigsu.

38. Aż sawo karál: krēsli pasta- tysu Elame, ir nużawisu tênay kaip karálu taip kunigaikżczus, taria Ponas Diewas.

39. Alle busenczame czēse aż ne walnybę Elam wēl grążisu, taria Ponas Diewas.

50. Pêrskyrimas.

Babēlês iżpûżijimas, zydû iżwalniji- mas.

Szittaip yra tas żodis, kurri Ponas Diewas per prára- ką Jeremiożu kalbējęs yr, prież Babelę ir Kaldeonû żêmę:

2. Prangżkite tarp pagonû, ir dûkit iżgirst, pakélkit karuną; dûkit iżgirst, ir ne slëpkite to; ir tarkit: Babel yra įweikta, Bel stow apgëdits, Merodaks sutruż- kits, jû balwonai stow apgëditi, ir jû diewai sutrużkiti.

3. Nësa tráukēst żēn iż żaurês prież jôs żmones, kurrie jôs żêmę pustyne padarys, kad nieks tênay ne gywęs; bet abbieji, ir żmones ir galwijai iż tên pabēgs.

4. Tosa dienosa, bey tame czēse, taria Ponas Dienas, ateis waikai Izrael, drauge su waikais Juda, ir bewerkdami eite eis, ir Poną Diewą, sawo Diewą jëżkôs.

5. Jie kláusinês kēlo į Ziona, tēnlink jie pargryż, eikim, prisi- glauskim prie Pono Diewo amżi- nu derrējimu, kurrio niekadôs ne bus mirżēta.

6. Nësa mano żmones yra nëy prapûlusi kaimene; jû ganytojei jûs iżwadżojo, ir ant kálnû dawe paklyst; kad nû kalnû ant kauka- rû eidinedami, sawo gardû uż- mirżo.

7. Bille kurrie tikt jûs użtrôpi- jo, tie jûs suēde, ir jû neprietelei tare: mes ne darom kas ne werta; todēl, kad jie susigrieżiję prież Poną Diewą, jo teisybês namûs se, ir prież Poną Diewą, kursai jû tēwû nusitikkējimas yra.

8. Iżbēgkite iż Babel, ir iżei- kite iż Kaldeonû żêmês; ir stoki- ties kaip awinai pirma kaimenês.

9. Nës żtay, aż prikēlsu dau- gummą didżû swieto żmonû iż żaurês ; żemês, ir prież Babelę użwessu, kurrie prież ję waiską itaisys, kurrie ję ir įweiks; jû strēlos yr kaip iżmánanczio kar- żygio, kursai wissadôs trôpija.

10. Ir Kaldeonû żême pastos plēżimu; kad wissi ję iżplēżantieji ganna iż jôs gáus, taria Ponas Diewas.

11. Todēl, kad jûs tûmi dżau- giaties ir girraties, kad mano tē- wiżkês dalyką iżdráskēt; ir spir- ret kaip iżdykęjie werżei, ir żwēn- giat kaip drutieji erżilai.

12. Jusû motina didżoje gēdoje stow, ir jusû augywe ápjûku pa- stôjo; żtay, ji tarp pagonû men- kiáusa, pûsta, sudżuwēle ir negy- wēnama.

13. Nës iż supykimmo Pono Diewo ji tur pasilikt negywēnama ir

ir abelnay pústa, kad wiſſi pro Babelês ßali praeinantieji nuſłdy, wis ir ßwilpis ant wiſſû jôs ſlogû.

14. Imkities ginklû prieß Babelę aplinkuy, wiſſi ſtrêlczei, ßáukit į ję, ne czėdikit ſtrêlas: nės ji prieß Poną Diewą ſuſigrießijo.

15. Szukáukit ant jôs iß wiſſû ßallû, ji tur paſidůt: jôs gruntawones parpůle, jôs murai ſuardyti. Nėſa tai Pono Diewo pagėjims; atſikerßikit ant jôs, padarykit jei, kaip jiji padáruſi.

16. Ißráukit iß Babel taip sėjėją kaip pjowėją pjutėj'; kad kožnas nů ſmarkininko kárdo gryßtu ſawo žmonump, ir kožnas bėgtu į ſawo žėmę.

17. Izrael turrėjo but ißſiſklaidyta kaimene, kurrę lútai pabaide. Pirma ėde jůs karálus Aſſyriôs; potam iweike jůs Nebukad Nezar, karálus iß Babel.

18. Todėl, ßittaip kalba Ponas Diewas Zebaot, Izraėlo Diewas: ßtay, aß karálu Babel atlankyſu ir jo žėmę, lyg kaip aß atlankiau karálu Aſſyrioj'.

19. Alle Izrael aß wėl namů parweſſu į jû namus, kad jie ant Karmel bey Baſan ganyſis, ir jû dußia ant kálnû Epraim bey Gilead paſótinta bus.

20. Tame czėſe ir toſa dienoſa, nuſidėjimas Izrael bus jėßkotas, taria Ponas Diewas, allę ne jokio cze ne bus; ir griekai Juda, alle jû ne bus raſta: nės aß jůs atlėiſu tiems, kurriems důſu ißlikt.

21. Tráukis aukßtyn prieß tą žėmę, kurri wiſſus įpykino, tráukis aukßtyn prieß atlankimmo gywátninkus; ißpúſtik, ir wiſſißkay ißgaißik jû waikû waikus, taria Ponas Diewas, ir tai wis daryk, ką aß taw eſmi paliepęs.

22. Káro ßûkawims žėmėj' yra, ir didde prieſpauda.

23. Kaip tai, kad wiſſo ſwieto kugis ſuláußtas ir ſudaužytas? kaip tai, kad Babel půßcza paſtôi jo tarp wiſſû pagonû?

24. Aß taw ſpęndžau, Babel, todėl tu ir ſugáuta eſſi, to neſitikėdama; tu trópita ir nûtwérta eſſi; nės Ponui Diewui tyczáwaiſi.

25. Pons Diews ſawo ſkarbnyczą atwėręs, ginklus ſawo kerßto ißſineße: nėſa toktai Ponas Diewas, Diewas Zebaot, Kaldėonû žėmėj' padare.

26. Eikit ßėn prieß ję, jûs gallinnei; atwėrkit jû jawû trobas, ſugráukit jas į wieną krują, ir ißpúſtikit ję; kad jei nieko ne liktu zopoſto.

27. Paſmáukit wiſſus jôs jáuczus, parſiweſkit jůs ant papjowimmo. Bėda jiems, nėſa diena atėjo, czėſas jû atlankimmo.

28. Girdimas yra balſas ißbėganczujû ir ißtrúkuſujû iß žėmės Babel, kad apſakytu Zione atkerßijimą Pono Diewo, muſû Diewo, ir atkerßijimą jo bažnyczôs.

29. Prißaukit daugybei prieß Babelę, apſtokit ję ábažu iß wiſſû ßallû, wiſſi ſtrêlczei, ir ne důkit ißtrúkt ney wieno; atpildikit jei, kaip ji užpelne; kaip jiji dare, taip wėl jei darykit: nės ji paſididžawo prieß Poną Diewą, ßwentajį Izraėlije.

30. Todėl jôs wyrißkas jaunims parklups ant jôs úlyczû; ir wiſſi jôs žalnėrei prapuls tame czėſe, taria Ponas Diewas.

31. Sztay, tu paſididžojęſis aß eiſu ant tawęs, taria Ponas Diewas, Wießpats Zebaot: nėſa tawo diena atėjo, czeſas tawo atlankimo.

32. Tadda paſididžojęſiſis parklups ir parpuls, kad ji nieks ne pakėls; aß jô mieſtus ugnimi uždegſu, ta wiskągi, kas aplink ji yr, sukś.

33. Taip

33. Taip kalba Ponas Diewas Zebaot: štay, waikai Izrael, drauge ir waikai Juda tur newalę ir neteisybę kęst; wissi, kurrie jûs į kalėjimą išwede, aptwėre jûs, ir ne nor jûs palėist.

34. Alle jû išgėlbėtojis drûts, tas wardu Ponas Diewas Zebaot, tas jû prową taipo pasudis, kad žėmę drėbanczę, ir Babelês gywátninkus wirpanczus padarys.

35. Kárdas ateis, taria Ponas Diewas, ant Kaldeonû, ir ant gywátninkû Babelês, ir ant jôs kunigaikšczû, ir ant jôs išmintingujû.

36. Kárdas ateis ant jôs burtininkû, kad durnais pastotu. Kárdas ateis ant jôs drútujû, kad nusimintu.

37. Kárdas ateis ant jôs žirgû ir wežimmû, ir ant wissû prastujû žmonû=pulko, toje ėsanczujû, kad jie moteriškėms lygus pastos. Kárdas ateis ant jôs skárbû, kad jie bus išplėšyti.

38. Išdžuwims ateis ant jôs wándenû, kad sausay išdžutu; nės tai balwonû žėme, ir stėngės sawo baiseis balwonais.

39. Todėl baisus žwėrys ir wilkai toje laikysis, ir jaunieji štrusai, ir niekadôs ne bus gywėnama, ir nieks toje ne pabus niekad ir niekadôs.

40. Lyg kaip Diews Sodomą bey Gomorrą su jû kaimynais išgaišinno, taria Ponas Diewas; kad nieks tûse ne gywėntu, ir ney joks žmogus tėnay ne pabutu.

41. Sztay, ateit žmones iš šiaurês; daug pagonû ir daug karálei žėmês kraštû pasikels.

42. Tie tur strėlnyczû ir átsargû; jie baisus ir ne susimilstą; jû šauksmas nėy užimmas jurû, jie jûja ant žirgû, šarwoti kaip kárui tikrwyrai, prieš tawę, tu dukte Babel.

43. Kad karálus Babel jû garsą išgirs, tay jis sawo kumšczas paleis; toks jam nerimmims ir ussiubijojims tikšis, kaip moteriškei prieš gimdysent.

44. Sztay, jis ateit aukštyn nėy lútas, nû didžojanczojo Jordano, prieš drutases štras: nės aš iš tėn ji šėnlink greitay atbėgdysiu; ir kas žinno, kas tai per wiens, tas jaunasis, kurri aš prieš ję šárwisu? Nėsa kas man lygus? kas manę mokis? ir kas tai per ganytojis, kurs man galėtu pasipriešyt?

45. Taygi dabar girdėkit Pono Diewo sudumojima, kurri ant Babelês sudumojo, ir jo mislis, kurres Jis tur ant gywėnanczujû žėmėj' Kaldėonû. Weizdėk, bau ne piemens ję žėmei sulygis? ir jôs namus suardys?

46. Ir žėme padrebbės iš to šauksmo, ir tarp pagonû paskambės, kad Babele bus iweikta.

51. Pėrskyrimas.

Prarakáwimas apie Babelės išpûstijimą atkartûtas.

Taip taria Ponas Diewas: štay aš aštru wėją pakėlsu prieš Babel, ir prieš jôs gywátninkus, kurrie prieš manę pasikėle.

2. Aš ir wėtanczus sûsu į Babėlę, kurrie ję išwėtys, ir jôs žėmę išklės, kurrie wissur aplink ję bus, dienoje jôs bėdôs.

3. Nės jôs strėlczei ne gallės šáut, ir jôs šarwoti ne gallės gintis. Taygi ne czėdikit jôs wyriško jaunimmo, sugaišinkit wissą jôs ábažą,

4. Kad užmuštieji tėnay gullėtu žėmeje Kaldeonû, ir nudurtieji ant jôs úlyczû.

5. Nės Izrael bey Juda ne bus paliktos našlėmis nû sawo Diewo, Pono Diewo Zebaot. Nės anû

ßéme diddey nuſidėjo Szwentam-
jam Izraėlije.
6. Pabėgkit iß Babel, kad koż-
nas ſawo dußią nėy plėßt ißplėßtu,
kad ne prapultumbit jôs nuſiżen-
gimme. Nėſa ßis yra czėſas atker-
ßijimo Pono Diewo, kurſai jei
użmokėte użmokės.
7. Aukſo kúpka Babelėj', kurri
wiſſą ſwietą apgirde, yra Pono
Diewo rankoj': wiſſi pagonai gėre
jôs wyno; todėl pagonai taip ap-
dúko.
8. Kaip umay Babel pûle ir
nėy ſutruppėjo! apkáukit ję, im
kities ir moſtês jôs ronoms, beggu
ji ißgytu.
9. Mes gydom Babelę, alle ji
ne nor ißgyt. Taygi palikkit ję, ir
kożnas eikim į ſawo żėmę. Nėſa
jôs korawone pritenka ikki dan-
gaus, ir ißſtieſe ikki debeſû.
10. Ponas Diewas muſû teiſybę
atjėßkojo; eikim, paſakokim Zione
Pono Diewo darbus, muſû Diewo.
11. Eiman gėray pagaląſkit ſtrė-
las, ir ſkydas ſutaiſykit; Pons
Diews draſumą karálû Medû żė-
mês pabuddino; nės jo dumos
ſtow prieß Babelę, kad ję ſugai-
ßintu; nėſa tai tas yra atſikerßi-
jims Pono Diewo; atkerßijims jo
bażnyczôs.
12. Eiman, dabar pakėlkit karu-
nėles ant murû Babel, pilnawo-
kit wáktą, paſtatykit waktorus, pa-
ſtellokit ſargybę: nės Pons Diews
ko dumoja, o ir darys, ką ant
gywátninkû Babelês kalbėjęs.
13. Tu gywėnantiji prie didżû
wándenû, ir didżû ſkárbû turrin-
tiji; tawo gálas atėjo, tawo gû
dums paſibaige.
14. Ponas Diewas Zebaot pa-
ſibáżijo prie ſawo dußôs: aß tawę
pilną padaryſu żmonû, kaip wa-
balû, tie taw dainą padainôs.
15. Aß żėmę ſawo ſyla pada-
rąſis, ir ſwieto apſkrittummą ſa-
wo ißmincze pritaiſąſis, ir dangu
dawadnay priprowijąſis.
16. Jam gráujent tay cze ganna
wándenû po dangum'; jis miglas
użtráuke nû żėmês kráßto. Jis pa-
dáro żaibus lytuje, ir atweda wėją
iß neżinnamû wietû.
17. Wiſſi żmones yra netikkę ſu
ſawo ißmánimu; ir wiſſi áukſkalei
ſtow apgėditi ſu ſawo ábrozais;
nėſa jû balwonai tikt klaſta, irgi
ne gywi.
18. Wieni niekai jie, ir klaſta:
jie tur prapult, kad atlankomi.
19. Alle ne toks yra Jokubo
ſkárbu ėſąſis, bet wiſſus dáiktus
ſutwėręſis tai yra taſſai; ir Izrael
jam primatûts dalyks, jo wardas
yra Ponas Diewas Zebaot.
20. Tu mano kúgis, mano káro
ginklas eſſi; tawim aß pagonus
ſudaużau, ir karalyſtes ſugaißinau.
21. Aß tawo árklius ir raitelus
ißguinoſu; aß tawo weżimmus ir
ważnyczas ißwaikyſu.
22. Aß tawo wyrus ir moteriß-
kes ißſklaidyſu; aß tawo ſennûſus
ir jaunûſus ißbarſtyſu; aß tawo
jaunimmą wyrißką ir mergißką
ißbyrinėſu.
23. Aß tawo ganantiji ir jo kai-
menę ißguinoſu; aß tawo laukin-
ninkus ir jo jungus ißwaikyſu; aß
tawo waldonus ir wießpatáujan-
czus ißſklaidyſu.
24. Nėſa aß Babėlei ir wiſſiems
Kaldėonû gywátninkams użmokė-
ſu wiſſą jû piktummą, kurri jie
Zionui padáre, po juſû akiû, taria
Ponas Diewas.
25. Sztay, aß eiſu prieß tawę,
tu ißkadingąſis kálne, tu patero-
jęſis wiſſą ſwietą, taria Ponas
Diewas; aß ſawo ranką prieß ta-
wę ißtieſu ir tawę nuriſſu, nû rie-
wôs

wôs (ûlês), ir padarysu iß tawęs kálną ißdégintą.

26. Kad ne gallês iß tawęs imt ney kampinni ney pagruntinni akmeni, bet amžina pústyne tu busi, taria Ponas Diewas.

27. Pakélkit karunéles žémęj', trubikit trubomis tarp pagonû, ßkirstykit pagonus prieß ję, pawadikit prieß ję karalystes Ararat, Meni ir Aßkenas: pastellokit zalnérû wyresnûsus prieß ję, weskit žirgus aukßtyn, ney lákstanczûsus wábalus.

28. Skirstykit pagonus prieß ję, butent karálus iß Medû, drauge su wissais jû wyresneiseis ir waldonais, ir wissą jû waldáwimo žémę;

29. Kad žéme padrebbêtu ir nusiggąstu: nésa Pono Diewo dumos nor ißßpildit prieß Babelę, kad žémę Babel pustynę padarytu, kurroj' nieks ne gywęs.

30. Karžygei Babelês ne drys ant mußo eit, bet tur ßance pasilikt; jû macis pasibaige, ir moterißkemis pastojo; jôs namai yra uždegti, ir jôs užkaißczei yra sulaußti.

31. Béga wiens cze, kits tén, wiens wienam prießais, ir páslas páslą sutinka cze ir tén, karálui Babel apsakyt, jo miestą atimtą ésanti pabaigtinay.

32. Ir prieigas užimtas, ir ežerus ißdégintus, ir zalnérus pérsigandusus.

33. Nésa ßittaip kalba Ponas Diewas Zebaot, Izraélo Diewas: dukte Babel yra néy koks klojimas, dabar kullams, abelnay wéik jau ateis jôs suwálims.

34. Nebukad Nezar, karálus Babel, manę suéde, ir nužudde; jis iß manęs padare tußczą ryką, jis manę prarijo kaip smákas, jis sawo pilwą prikimßo mano skanáuseis; jis manę ißwaike.

35. Alle dabar atsiranda ant Babelês newále man padarytoji, ir mano kunas, taria Zionês gywátninke, ir mano kraujas ant gywátninkû Kaldeôs, taria Jeruzalem.

36. Todél ßittaip kalba Ponas Diewas: ßtay, aß taw tawo prową ißbylinéju, ir tawę atkérßisu; aß jôs marres ißdiudisu, ir jôs pawersmjus nusékdisu.

37. Ir Babel pastôs akmenû kruwa, ir smákû namais, nusidiwijimui ir ißßwilpimmui, kad ney wiens joje ne gywénąs.

38. Jie wissi iß wieno réks, kaip lútai, ir réks kaip jaunieji lutyczei.

39. Aß jûs su jû gérimu į karßti pasodisu, ir jûs apgirdisu, kad palinksminę amžiną miegą miegotu, iß kurrio niekaday ne pabustu, taria Ponas Diewas.

40. Aß jûs nuwessu, kaip awinélus ant papjowimmo, kaip áwinus su ožeis.

41. Kaip tay Sesak laiméta, ir wissame swiete girramóji taip įweikta? kaip tai Babel nusidiwijimu pastojo tarp pagonû.

42. Jurés užtwinno Babelę, ir jiji yra tû wilnû baįmu apsémta.

43. Jôs miestai pustyne, ir sausa negywénama žéme pastojo; žéme, kurroj' nieks ne gywéna, ir kur ney joks žmogus ne wáikßczoja.

44. Nésa aß atlankiau Belą Babeléj', ir iß jo nasrû ißtráukiau, ką jis buwo prarijęs, ir pagonai jau daugiaus nebegês pas ji: nésa ir murai Babelês pargruwo.

45. Ißeikit iß jôs mano žmones, ir kožnas tráukte ißtráukit sawo dußią nû didžáuso papykimo Pono Diewo.

 46. Jusû

46. Jusû ßirdis kittaip pasilëistu, ir nusimintu iß to garso, kursai žëmëje bus girdëtas. Nësa su mettu garsas užeis, ir po to antrame mette wël garsas dël newálês žëmëj', ir ponawojęsis prieß ponawojenti eis.

47. Todël ßtay, ateit czësas, kad aß balwónus Babelëj' atlankysu, ir wissa jôs žëme bus ißgëdita, ir jôs užmußtieji joje gullës.

48. Dangus ir žëmę, ir wis kasgi jûsa yr, ßúkáus ant Babëlês, kad jos ißgaißintojei iß ßáurês atëjo, taria Ponas Diewas.

49. Ir lygey kaip Babel Izraëlije nužawintûsus parbloßke, ßittaip Babelëj' nužawintieji parblokßti bus wissoj' žëmëj'.

50. Taygi eikit, jûs, kurrie kárdui ißtrúkot, ir ne užtrukkit. Minnëkit Pono Diewo tolimoj' žëmëj', ir t'essie Jeruzale jusû ßirdij'.

51. Mes buwom į gëdą iëję, kaip turrëdawom ißgirsti ißdarkimmą, ir gëda musû wëidą apdenge; swetimëms užeinant ant ßwentybês namû Pono Diewo.

52. Todël ßtay, czësas ateit, taria Ponas Diewas, kad aß jôs balwónus atlankysu, ir wissoj' žëmëj' mirtinay ižeistëji dusaus.

53. Ir jey Babele į dangu užžengtu, ir sawo mace aukßtybeje patwirtitu, tay taczau pustëlninkai nû manęs ant jôs užeis, taria Ponas Diewas.

54. Rëksmas yra girdims Babëlej', ir diddis waitojims Kaldeonû žëmëj'.

55. Nësa Ponas Diewas ißgaißinna Babelę, Jis ißpústija ję su ßittokiu didziu rëksmu ir bildëjimu, kad jôs wilnys úžte úja, ney nëreds twannû.

56. Nësa užëjo ant Babelês pustëlninks, jôs karžygei sugáunami; jôs strëlnyczôs sulâužamos; nês atkerßijimo Diewas, Ponas Diewas jei užmoka.

57. Aß jôs kunigáikßczus, ißmintingûsus, waldonus ir žalnërû wyresnûsus, ir kareiwjus apgirdisu, kad jie amžinq miegą turrës miegot, iß kurro jie niekaday ne pabus, taria tas karálus, kurro wardas Ponas Diewas Zebaot.

58. Taip taria Ponas Diewas Zebaot: murai diddëlês Babelês kaste bus pakasti, ir jôs aukßtëji wartai ugnimi uždegti; kad pagonû dárbas noprósnas bus, ir sudëgita bus, ką swieto žmones su proce pakûre.

59. Tai yra tas žodis, kurri práraks Jeremioßus paliepe Serajui, sunui Nerja, sunaus Masea, jam nueinant su Zedekiu karálumi Juda, į Babelę, ketwirtame mette jo karalystês; ir Seraja buwo pakajingas kunigaikßtis.

60. Ir Jeremioßus suráße wissą tą nepalaimą ant Babelês atteisenczę į knygas, butent wissus ßus žodzius prieß Babelę suraßytus.

61. Ir Jeremioßus tare Serajui: kad tu į Babelę ißkakßi, tay dabókis, ir paskaityk wissus ßus žodzius,

62. Ir tark: Pone Diewe, tu kalbëjęs essi prieß ßę wietą, kad tu ję ißgaißysęs, kad nieks joje ne gywęs, ney žmogus ney galwijas, bet amžinay pústa butu.

63. Ir kad tu tas busi ikki galo ißskaitęs, tay pririßęs prie jû akmeni, įmesk jas į Prat.

64. Ir tark: ßittaip Babele bus nugramzditą, ir ne pasikëls wël iß tos bëdôs, kurrę aß jei užwessu, bet prażus. Ik toley Jeremioßus yra kalbëjęs.

52. Pérskyrimas.

Miesto Jeruzalês ißpůstijimas; Jojakimo ant garbês iskelimmas.

Zedekia buwo dwidéßimt ir wieno méto, kaip karálumi pastojo, ir karaláwo wienolikką métû Jeruzalêj'. Jo áugywe wardu buwo Amutal, dukte Jeremioßaus Libnoj'.

2. Ir dare, kas Ponui Diewui ne itikko, lyg kaip Jojakim buwo darįs.

3. Nés Pono Diewo kerßtas užėjo Jeruzalę bey Judą, ikki Jis jûs nů sawo akkiû pamette; ir Zedekia pasistėnge prieß karálų Babel.

4. Alle dewintame mette jo karalystês, deßimtojo ménesio atėjęs Nebukad Nezar, karálus Babel, su wissu sáwo ábaju prieß Jeruzalę, ir ábaju ję apstojo, ir ßancu apkráuke ję aplinkuy.

5. Ir pasilikko ßittaip miestas ábaju apstotas ik į wienoliktą métą karálaus Zedekia.

6. Alle dewintą dieną ketwirtojo ménesio bádas pérėme miestą; ir žmones iß kėmû susiejęję, jau ne turėjo nieko wálgyt.

7. Tay isiwerßta buwo į miestą, ir wissi zalnėrei ißbėginėjo, ir ißėjo iß miesto nakcze, kellu wartump linkay tarp abbiejû murû, pagal karálaus darżą. Alle Kaldeonai stowėjo aplink miestą.

8. Ir ßiems tráukiantis kellu per láukus, Kaldeonû ábajas karálu wijo, ir sugáwo Zedekią lauke, arti Jeriko; tay wissas jo ábajas nů jo ißsisklaide.

9. Ir anie karálu sugáwę, nugabéno jį karálui Babelês Riblatin, kurri žémėj Emat gul; tas prową jam padáre.

10. Czonay karálus iß Babel waikus Zedekio po jo akkiû nużuddydino; ir wissus kunnigaikßczus Juda nužawinno jis Riblatėj'.

11. Alle Zedekiui ákis jis ißdurdino; ir surißdino jį dwiem lencugam: ir ßittaip jį karálus Babel nusiwėde į Babelę, ir apkalle jį temnyczoj', ikki jam mirßtant.

12. Deßimtą dieną penktojo ménesio, tai esti dewinoliktasis mét's Nebukad Nezaro, karálaus Babel, atėjo Nebusar Adan, tas wyresnysis, kursai wis prie ßalies karálaus Babel budawo, į Jeruzalę,

13. Ir sudėge Pono Diewo namus, ir karálaus namus, ir wissus buttus Jeruzalėj', wissus didžûsus buttus jis ugnimi sudėge.

14. Ir wissas Kaldėonû ábajas, kursai su tûm wyrésnoj, buwo, pargrowe wissus murus Jeruzalês aplinkuy.

15. Alle prastûsus žmones, ir kittus dar ussilikkusûsus mieste, bey karálui Babel pasidůdanczûsus, ir likkusûsus remestininkißkus žmones, Nebusar Adan, wyresnysis, apkaltinoy ißwėde.

16. Ir iß prastujû (Żydû) žémês žmonû Nebusar Adan, wyresnysis, palikko wynui bey laukui nudirbti.

17. Alle warinnu stulpudu prie Pono Diewo namû, ir jû pámatus bey warinnes marres prie Pono Diewo namû sulánže Kaldėonai; ir wissą nů tujû wárą nugabéno į Babelę.

18. Ir pûdus, ßupeles, peilus, bludus, skauradas ir wissus warinnus rykus, kurrie prie Diewo ßlužmos wartojami budawo, atėme jie ßallin.

19. Priegtam atėme wyresnysis, ir kas áukso bey sidábro buwo, kápkas, rukinnimo rykus, bludus, pûdus, liktorus, ßáukßtus ir apierû bludus.

20. Anû

20. Anůdu stulpu, tas wienas marres, dwylika warinnus jáuczus, kurrie wietoj' anůdu pakrésilû stowějo, kurrus karálus Salomonas buwo padarydings prie Pono Diewo namû. Szittû wissû wáro-rykû buwo ne paswertinay daug.

21. Ir tû dwějû stulpû kożnas buwo aßtůnolika mástû áukßtas, ir ßnúras, dwylika mástû ilgas, aptéko jûs aplinkuy; ir buwo ketturû pirßtû storas, ir widdurij' dubbus.

22. Ir ant kożno stowějo warinne kulka penkius mástus áukßta, ir pytinělei bey granot-obolei buwo prie kożnôs kulkos apsukay, wislab iß wáro; ir wiens stulpas toks buwo kaip ir antras, ir granot-obolei taipojau.

23. Buwo granot-obolû prie jû dewynis děßimts ir ßeßi, ir wissû granot-obolû buwo ßimtas prie lankělo, kożno wieno apsukay aplinkuy.

24. Ir wyresnysis ěme kunigą Serają iß pirmosês eilês, ir kunigą Zepanją, iß antrosês eilês, ir tris wartininkus;

25. Ir wieną kamar-poną iß miesto, kursai ant zalněrû statyts buwo; ir septynis wyrus kurrie pas karálu turrějo but, kurrie mieste buwo rasti; priegtam Soperi, úbazo wyresnijį, kursai żmones kémůse ésanczus musteráudawo; priegtam ßeßes deßimtis żmonû iß kěmû, kurrie mieste rasti buwo.

26. Szittus Nebusar Adan, wyresnysis, ěmęs nugaběno jûs karálui Babel į Riblatą.

27. Ir karálus Babel nużudde jûs Riblatěj', kurri gul żěměj' Emat. Szittaip buwo Juda iß sawo żěměs ißwesta.

28. Szittie yra tie żmones, kurrus Nebukad Nezar ßallin ißgabindino, bûtent septmame mette, tris túkstanczus ir dwiděßimt ir tris Żydus;

29. Alle aßtûnoliktame mette Nebukad Nezaro aßtûnis ßimtus ir trisdeßimt' ir dwi dußi iß Jeruzalěs.

30. Ir deßimtami ir treczame mette Nebukad Nezaro ißwede Nebusar Adan, wyresnysis, septines ßimtas bey kettures děßimtis ir penkes dußias iß Juda. Wissû dußû yr ketturos túkstantis ir ßeßi ßimtai.

31. Alle septynis deßimtame mette, kaip jau Jojakim, karálus Juda, buwo ißwestas, dwiděßimtoj' ir penktoj' dienoj' dwyliktojo měnesio, Ewil Merodaks, karálus Babel, tame mette, kaip jis karálum pastojo, ißkele Jojakino gálwą, karálaus Juda, ir ißléido jį iß kalějimo,

32. Ir meilingay su jûmi kalbějo, ir jo krěslą děio áukßczaus uż karálû krěslus, kurrie prie jo Babelej' buwo.

33. Ir pérmaine jam jo kalějimo rubus, kad po jo akiû wálge nepaláutinay, koley jis gyws buwo.

34. Ir jam wis buwo kasdienißkas ißslaikimmas dûtas, nû karálaus Babel, kaip jam priwělita buwo, koley jis tikt gyws buwo, ikki jam numirßtant.

Jere-

Jeremioßaus Raudojimo-Giesmes.

1. Pérſkyrimas.
Zydu bêdninga tużba.

Kaip púſtas gul tas mieſtas, kurſai żmonû pilnas buwo! Jis ney naßle ſtow: kurri wyráuſia tarp pagonû, ir karalëne tarp żémjû buwo, dabar tur padûnka buti.

2. Ji werkte werke náktij', âßaroms per ſkroſtus rëtant; nier ney wieno iß wiſſû jôs prietelû, ją palinkſminanczû. Wiſſi jôs artimieji niekin ją, ir jei prießininkais paſtójo.

3. Juda yr apkálta bëdoj', ir ſunkioje ßlużmoj'; ji gywëna tarp pagónû, ir ne randa átilſio: wiſſi jôs pérſekinëtojei ſunkey ją laiko.

4. Kéldi į Zion gull púſti, niekam ne einant ant ney jokiôs ßwentiês; wiſſi jôs wartai ſtow ſugaißinti, jôs kunigai duſáuja: jôs mergos apmaudingos, ir ji ſmutna.

5. Jôs prießininkai gálwą pakële, jôs neprieteliems géray ſëkas: nës'a Pons Diews ją tużbą użpyle, dël didżû jôs griekû; ir jôs kudikei į kalëjimą ißweſti yra po akiû neprietelaus.

6. Wiſſas graikßtums dukters Zion prapûle; jôs kunigaikßczei yra lygus áwinams, ganyklo ne randantiems, ir pirma wáranczio einant paſileiduſiems.

7. Jeruzale ßoj' gadynoj' dumoj', kaip warginga ir apléiſta ji éſanti, ir kiek géro ji iß ſenujû gadynû turrëjuſi; kaip wiſſi jôs żmones įpûle į jôs neprietelû rankas, ir nieks jei ne gélbt; jôs ne prietelei į ją żurëdami dżaugies, ir jûkies iß jôs ſabbatû.

8. Jeruzale ſuſigrießijo, todël ji tur but néy ne czyſta moterißke: wiſſi tie, kurrie ją garbëj' laike, dabar nieku ją werczia, jôs gëdą mattydami, alle jiji atſikreipuſi duſáuja.

9 Jôs bjaurumynai prie jôs ſulês limpa, ji ne dingojo, jei galáuſey taip buſent; per baiſey ji żémyn nuſtumta, ir dar ant to ne tur ney wieno, ją palinkſminojanczo. Ak Pone Diewe, żurëk į mano wargą, nës'a neprietelus didey puikawoja.

10. Neprietelus ſawo ranką priedëjo prie wiſſû jôs brangujû dáiktû; nës ji turrëjo mattyt pagónus į jôs ßwentybę einanczus, * kurrus tu paliepei, ne turrint ieit į tawo ſurinkimą. *5 M. 23, 3.

11. Wiſſi jôs żmonês duſáuja, ir dûnôs jëßko; jie brangûſus ſawo dáiktus dûſt uż walgį, kad dußią patëßitu. Ak Pone Diewe, ben żurëk, ir mattyk, kaip paniekinta aß paſtojau.

12. Aß ſakau jums wiſſiems, pro ßali einantiems: ben żurëkit, ir mattykit, bau joks ſkaudëjims toks éſąs, koks mano ſkaudëjims, kurs manę ißtikko. Nës'a Ponas Diewas manę użpyle tużba dienoje ſawo ſunkiáuſo pykimmo.

13. Jis ugnį iß aukßto atſunte į mano káulus, ir jam walę dawe. Jis mano kojoms tinklą paſpënde, ir apſtábde manę; jis padare iß manęs puſtynę, kad kas dien ſmutitis turru.

14. Mano ſunkieji griekai iß jo korawonû pabuddo, ir pulkais ant mano káklo atëjo, ażża wiſſas mano nujëgims man prapûla. Pons Diews manę ßittaip ſudauże, kad këltis ne gallu.

15. Pons Diews ſumindżojo wiſſus mano drutûſus, kurrus aß tur-

turrėjau, jis ant manęs šwentę užšaukdino, mano wyriškaji jaunimą sugaišint. Pons Diews dawe mindzot mergai, dukterei Juda, spaustuwėj'.

16. Todėl aš taip werkiu, ir abbi mano ákį tėka wandenėlu, kad palinksmintojis, kursai mano dušėle turrėtu atgaiwint toli yr nů manęs. Mano waikai sugaišo, nėsa neprietelus wiršu gawo.

17. Zion iššpléczia sawo rankas, ir taczau nier ney wieno ję palinksminot; nėsa Ponas Diewas apsukay aplink Jokubą jo neprieteliems paliepe, kad Jeruzale jů tárpe tur but nėy moteriške neczysta.

18. Pons Diews teisus; nės aš jo burnai nepaklusnus buwau. Girdėkit wissi swieto žmones, ir žurėkit į mano skaudėjimą; mano mergos ir jaunikaiczei išwesti nuėjo į kallėjimą.

19. Aš šaukiau sawo prietelus, alle jie manę pawilloj: mano kunigai ir miesto wyresnieji, dwásę atdawe; butent důnôs jėškodami, dušei sawo pa'ėšit.

20. Ak Pone Diewe, ben weizdėk, kaip aš nerimstu, ažža man iš to kune skaudu! mano širdis man kune apsiwerczia, nėsa aš didey smútna esmi. Lauke kárdas, ir namėj' smertis man padare našlystę.

21. Bille kas gėray gird manę dusáujent, ir taczau ne turru palinksminojanczo; mano wissi priešininkai, mano nepaláimą girdėdami dzaugies; tai tu padarai. Taygi te ateit ta diena, kurrę tu iššauki, kad jiems taip butu kaip man.

22. Te ateit wissas jů piktums po tawo akių, ir sudauzyk jůs, kaip tu manę dėl wissů mano nusižengimmů sudauzei; nės mano dusáwimo daugel yr, ir mano širdis smútna.

2. Pérskyrimas.

Dejawimo-giesme dukters Zion.

Kaipo Ponas Diewas dukteri Zion sawo pápykiu užpyle! Jis šlowę Izraėl iš dangaus ant žėmês numette; jis ne minnėjo sawo pakojo, dienoje sawo pápykio.

2. Pons Diews wissas Jokubo gywatas ne susimildams išgaišino; jissai miestus ne iweiktinay apdrutintus dukters Juda suarde sawo didzáusame papykimme, ir su žėme sulygino; jis nešwentus padárydino taip jôs karalystę, kaip ir jôs kunigaikšczus.

3. Jis wissus rágus Izrael didzáusame sawo kėršte sulánže; jis sawo dėšinę į užpakalį attráuke, priešininkui ateinant; ir Jokubo ugnį užkure, aplinkuy suplešskinanczę.

4. Jis sawo strėlyczią įtempe, ney koks neprietelus; sawo dėšinę jis pakėle, kaip koks priešininks, ir nužudde wis kągi, kas gražu žurėt buwo, ir sawo sunkiáusi kėršta nėy ugnį išlėjo šėtroj' dukters Zion.

5. Pons Diews pastójo nėy neprietelu; jis išgaišino Izraėlį; jis išgaišino wissus jôs pallocžus, ir jôs pillis pagadinno; jis dukterei Juda padare daug raudójimů ir tužbů.

6. Jis jôs šėtras išknisdino nėy koki darzą, ir jôs namus pagadinno. Pons Diews Zione taip šwenczů kaip sabbatů užmiršdino; ir sawo sunkiáusame kėršijime taip ir karalus kaip ir kunnigus išgėdidino.

7. Pons Diews sawo altoru pamette, ir sawo šwentybę prakéike; jis murus jôs palloczů pa-

dawe

dawe į neprietelaus rankas; kad jie Pono Diewo namûse ßauke, ney ßventoi' kokioj' dienoj'.

8. Pons Diews pamislijo pagaddit murus dukters Zion; Jis ßnurą ant jû ißtempe, ir sawo ranką ne attráuke, ikki ją ißgaißinant; pamurei stow raudingay, ir muras gul pasiléidęs.

9. Jôs wartai gilley į žémę ißgrimzdo; jis jôs užkaißczus sulaužé ir pagadino; jôs karálei ir kunigaikßczei yra tarp pagónû, kur jie pagal įstátimus ne gal elgtis, ir jôs prárakai régějimus nû Pono Diewo ne gáuna régěti.

10. Wyresnieji duters Zion gul ant žémês, ir be tyl; jie dúlkemis sawo galwas apbarsto, ir žakais apsisáute; mergos Jeruzalês sawo galwas nuléidza į žémę.

11. Aß sawo ákis kone ißsiwerkiau, ažža mano kuno iß to sunku yra; mano képęnos ant žémês yra ißkrittusos, děl wargimmo mano žmonû dukters; kudikiems, dar žindamams ir ne ißkalbantiems ant miesto úlyczû apalpstant.

12. Kaip jie sawo augywéms tare: kame dûnôs bey wyno? kaip jie ant miesto úlyczû apálpo, kaip kokie smertnay ižlistieji, ir ant sawo áugywjû rankû dußia dawe.

13. Ak tu dukte Jeruzalem! kam aß tawę prilygisu, ir kam tawę prirokosu, tu merga dukte Zion? su kûm' aß tawę sulygiczau, kad tawę galéczau palinksmit? nés tawo žaizda yra diddummu néy jures; kas gal tawę ißgydit?

14. Tawo prárakai pasake taw niekam ne wertus régějimus, ir ne apreißke tawo nusižengimus taw, kûmi jie tawo kaléjimą butu nukreipę; bet sake taw niekingas prarakystes, kurromis jie tawę iß žémês ißkozonijo.

15. Wissi, pro ßali einantieji, rankas suploję, ßwilpin į tawę, ir galwas kráto ant dukters Jeruzalês: beggu tai tas miestas, apie kurri sakydawo, ji wissû gražáusi ésanti, kurrûm wissa žéme dzaugés?

16. Wissi tawo neprietelei prieß tawę, ißsižoję ißßwilpin tawę, ißsißépę dantis rodo, tarydami: czeba! mes ją sugaißinnom; tay yra ta diena, kurrôs mes geidéme; tai gawom, tai suláukém.

17. Pons Diews padare, ką buwo apsiémęs; Jis sawo žodi ißpilde, ką seney pirm to buwo įsakęs; jis ne susimildams sugaißino; jis neprietelu ant tawęs pradžugdino, ir tawo prießininkû rágą paáukßtino.

18. Jû ßirdis réke Ponop Diewop: ak tu mure dukters Zion, te rétasi áßaros žémyn dieną ir nakti, kaip uppélis; neygi ne paláuk, ir tawo akiês obolys te nesilauja.

19. Naktij' atsikelusi rék; ißliek sawo ßirdi pirmojo gaidgystěj', po akiû Pono Diewo ney wandeni; pakélk sawo rankas jopi, děl jaunujû dußélû tawo kudikiû, badu gaißtanczujû pryßakije wissû úlyczû.

20. Pone Diewe, ben žurék ir weizdék, ką tu taipo pagadinnęs! Argi moterißkes sawo kuno waisu wálgys, jaunintelus kudikelus, sprindi ilgus? Argi prárakai ir kunigai Pono Diewo ßwentinyczoj' taipo bus žudditi?

21. Gulléjo ulyczîosa ant žémês, waikaiczei ir senieji; jaunimmas mano mergißkas ir wyrißkas kárdu pûle. Tu pasmáugei dienoje sawo kerßijimo, tu ne pasigailédams papjowei.

22. Tu paßaukei mano neprietelus iß wissû kráßtû, néy ant kokiôs

kokiôs ßwentês, aȣȣa ney wiens ne ißtrúko, ney ne ißlikko dienoj' kerßijimo Pono Diewo; mano prikawotûsus ir užaugintûsus, ne prietelus nužudde.

3. Pérſkyrimas.

Dêjawimo, palinkſminojimo ir pagraudénimo-rásßtas.

Aß bêdnas wyrs, turru rêgêt jo
didzio kerßto rykßtę.
2. Jis manę wêde ir iwede i
tamſybę ir ne i ßwieſą.
3. Jis ſawo ranką pakreipe
prieß manę, ir abelnay kittaip daro
ſu manim i dieną dienôs.
4. Jis mano mėſą ir ŭdą ſêną
padare, ir mano káulus ſudauže.
5. Jis manę kurte apkúre, ir
manę tulžimi bey tužbą apdėjo.
6. Jis manę i tamſą idêjo, kaip
negywûſus ſwiete.
7. Jis manę apmúrijo ne ißeitinay,
ir i ſunkes pánczes ipánczojo manę.
8. Jr norint aß ßaukiu ir rėkiu,
tay jis auſis ußſikemßa mano maldoms.
9. Jis mano kélą apmúrijo ſu
apkáltais ákmenimis, ir mano
takkus apkaſſe.
10. Jis manęs tykojo néy lokys,
néy kokſai lútas ûloſa.
11. Jis iß kélo manę paklyſdino,
jis manę ſupjáuſte ir ißpúſtijo.
12. Jis ſawo ſtrélnyczą itempęs,
ir manę ſtrélai per mêri paſtate.
13. Jis iß ſeidoko i mano ingſtus
ſtrélas ißowe.
14. Aß ißjûku eſmi wiſſiems
ſawo žmonêms, ir dienißka jû
dainêle.
15. Jis manę kartumynais priwalgydino,
ir mêtêlêmis prigirde.
16. Jis mano dantis i ſtukkius
ſukûle, jis manę pellenûſe wolojo.
17. Mano dußêle yra pawaryta
iß pakájaus; man gêro reik
užmirßti.
18. Aß tariau: mano ißgalėjimo
yra glodą, ir mano paſtikkėjimo
ant Pono Diewo.
19. Ben minnėk, kaip aß taip
bêdna ir praſtûta, mêtêlêmis bey
tulžimi girdoma eſmi.
20. Tu juk minnėſi to; nėſa mano
dußia man tai ſako.
21. Tai aß i ßirdi demi; todėl
aß dar tikkios.
22. Pono Diewo ſuſimillims
yra, kad mes wiſſißkay ne prapûlėm;
Jo mielaßirdingyſte dar ne
paſilowe;
23. Bet ji kas rytą nauja, ir
tawo wiernums diddis yra.
24. Pons Diews yra mano dalyks,
taria mano dußêle; todėl aß
jûmi tikkėſûs.
25. Nėſa Ponas Diewas yra
meilingas tam, kurſai jo láukia,
ir dußei jo jêßkanczei.
26. Grecznas tai dáikts, kantrey
kęſt, ir Pono Diewo pagalba
tikkêtis.
27. Greczuas tai dáikts, wyrui
jungą ſawo jaunyſtėj' neßot.
28. Kad praſtûtaſis kantrus yra,
jey kas ji užpûla,
29. Jr ſawo burną i dulkes ikißęs,
kas láuktiną láuktu.
30. Jr beſidûdas i wėidą ſėkt,
ir didey apſigėdit.
31. Nėſa Pons Diews ne ámžinay
pamette.
32. Bet apſmútijęs wėl ſuſimilſta
pagal ſawo diddi ſuſimillimą.
33. Nėſa jis ne iß ßirdiês žmones
wárgin ir apſmútina,
34. Néy wiſſus apkaltûſus ant
žêmės abelnay po ſawo kojomis
pamiſęs;
35. Jr wyro kokio prową po
akiû aukßczáuſojo dûtu kraipyt;
36. Ar kokio žmogaus prową
pėrwerſt, ney Ponui Diewui to
ne mátant.

37. Taygi kas drys sakyt: tai nusidůst Ponui Diewui ne paliepus?

38. Ir kad ney kas pikta, ney kas gėra ateina iß áukßcząusojo burnôs.

39. Ramgi ßittaip murma gywieji zmones? kożnas te murma ant sawo griekû.

40. Ir pėrtardykim bey ißklausinėkim sawo pasielgimmą, ir Ponop Diewop prisiwerskim.

41. Pakėlkim sawo ßirdi bey rankas Diewop į dangu.

42. Mes, mes susigrießijom, ir nepaklusnus buwom; todėl tu, wertay musû ne czėdijei;

43. Bet mus pápykiu nėy pilt appylei ir pėrsekinėjei, ir ne pasigailėdams pasmáugei.

44. Tu nėy dėbesu ussidengei, kad musû maldos ne gallėjo persigáut.

45. Tu mus ißßlową ir mėßlu dawei pastot swieto zmonėsa.

46. Wissi musû neprietelei sawo burną ißsiżoje prieß mus.

47. Mes spáudzami ir wárginami esme ißgaßczeis ir nerimmimmu.

48. Iß mano akiû tėka wandens=uppėlei, dėl bėdôs dukters mano zmonû.

49. Mano ákys nėy tekkėte tėka, ir ne gal láutis; nėsa nier ney jokio palowimmo.

50. Ikki Ponas diewas iß dangaus ßen żėmyn zurės, ir tai pamatys.

51. Mano ákis mano gywasti sukremta, dėl dukters mano miesto.

52. Mano neprietelei manę medzote medzojo ney paukßtyti, be jokiôs priezastiês.

53. Jie mano dußią důbėje zudde, ir ákmenimis manę uzmette.

54. Jie ir mano gálwą wándenu uzpyle; tay aß tariau: dabar jau abelnay prapůlau.

55. Alle aß tawo wardo ßaukiau: Pone Diewe, zemay iß důbės;

56. Ir tu ißklausei mano balsą. Ne pasliepk sawo ausis nů mano dusawimo ir rėkimmo.

57. Prisiártik man, tawęspi ßaukent, ir tark: nesibijok.

58. Tu, Pone Diewe, bylinėk mano dußôs prową, ir ißgėlbėk mano gywasti.

59. Pone Diewe, zurėk, kaip man neteisybe dároma, ir itaisyk mano prową.

60. Tu mattai wissą jû pagiezimmą, ir wissas jû mislis ant manęs.

61. Pone Diewe, tu girdi jû ißdarkimą, ir wissas jû mislis ant manęs;

62. Lupas mano prießininkû, ir jû dienißką ißdumojimą ant manęs.

63. Ben zurėk, jie ar atsisėd ar atsikel, tay dainą ant manęs dainója.

64. Uzmokėk jiems, Pone Diewe, kaip jie pelnę.

65. Te ißgandina jůs jû ßirdis, ir te jáucza jie tawo keikimmą.

66. Pėrsekinėk jůs su didząusu kerßtu, ißgaißik jůs po Pono Diewo dangum'.

4. Pėrskyrimas.

Bėdninga giesme, prarakáwimas apie Edomitû prapůlimmą.

Kaipgi áuksas taip abelnay tamsus pastojo, ir skaistusis áuksas taip bjaurus? ir ßwentinyczôs ákmens pryßakkij' ant wissû úlyczû ißmėtiti?

2. Brangieji Zionês sunėlei, áuksui lygus laikomieji, kaipgi tie dabur molo půdams prilygiti. půdzaus daromiems? 3. Wil-

3. Wilkai padůda papus sawo waikams, ir jůs pažindo; alle mano žmonû dukte tur ne pasigailėt, kaip koks ſtrusas pûšczoje.

4. Zindamui kudikiui jo liežuwis prie jo gomuro prilimpa iš tróškulo: jaunieji kudikei prašo dûnôs; ir nier ney wieno jiems tôs pridůdanczo.

5. Kurrie pirma to ſkannáusus wálgius wálge, tie dabar apalpſta ant úlyczû; kurrie pirma buwo šilkůſe užaugınti, tie dabar tur mėšlynosa gullėt.

6. Nusiienžims dukters mano žmonû yra diddėnis už * griekq Sodomôs, kurri nûglay ſugaišinta buwo, ney jokiôs rankôs ne pridėjus. *1 M. 18, 20. 19, 4.

7. Jôs Nazarenai buwo czyſtėſni už ſniega, ir baltėſni už pėną; jie raudûnėſni buwo už karėlkas; jie išſirkdę rodėſi nėy Sapyrs;

8. Alle dabar jû wėidas taip tamſey pajůdo, kad jû ant úlyczû nepažyſti; jû ûda prie kaulû kába, ir taip ſudžuwo, kaip málkôs plauſkėle.

9. Kárdu nužudditiems buwo gėrans, ne kaip tiems, kurrie baddu numirre; kurrie ſusmukko ir nudurti buwo, dėl priſtokimmo lauko waiſaus.

10. Mielaširdingiáuſoſes moterišķes turrėjo páczos ſawo kůdikius išwirti, kad ko wálgyt turrėtu, toj' bėdoj' dukters mano žmonû.

11. Pons Diews ſawo diddi ſupykimmą pabaige: jis ſawo labay diddi pykimmą išlėjo: jis Ziônoj' ugni prakûre, kurri ir jôs gruntawônes ſuėde.

12. Tai karálei ant žėmės ne butu tikkėję, neygi wiſſi ſwieto žmones, kad priešininks bey neprietelus wartais į Jeruzalę leiſęs.

13. Alle tai nuſitikko dėl griekû jû prárakû, ir dėl nuſižengimmo jû kunigû; kurrie toje teiſujû kraują praliejo.

14. Jie šėn ir tėn wáikšczojo ant úlyczû nėy akli, ir kraujais buwo išſitėpę, ir nėy anû drabužus ne gallėjo prilipſtyt.

15. Bet šáuke prieš jûs: atſtôkit, jûs neczyſtieji; atſtôkit, atſtôkit, nieko ne kruttikit. Nėsa jie jû baiſėjos, ir bėgo nû jû; ir tarp pagonû buwo ſákoma: jie ne ilgay tėnay bus.

16. Todėl jûs Pono Diewo pápykis išſklaidino, ir ne nor daugiaus į jûs žurėt; kadangi jie kunigus ne laite garbė,', ney wyreſnujû ne ſuſimillo.

17. Ir taczau muſû ákys dairėſi niekingôs pagálbôs, ikki joms pailſtant, mums be láukiant žmonû, kurrie taczau mus išgėlbėt ne gallėjo.

18. Jie wijo mus, ajža ant ſawo úlyczû nepiggu buwo wáikšczot. Taygi ir gálas mums atėjo, muſû dienos paſibaige, mums likkims atėjo.

19. Muſû pėrſekinėtojei buwo greitėſni už padangiû erėlus; jie ant kálnû mus wajojo, ir pûšczoje ant muſû tykojo.

20. Pono Diewo apmôſtytaſis kurrûm paſtikkėjom, apkaltinay yra ſugáuts, kaip jie mus išgaišino, kurrûm paſilinkſminnomes, po jo pawėſu gywėſę tarp pagônû.

21. Nukait, džaukis tikt, ir buk linkſma, tu dukte Edom, tu gywėnantiji žėmėj' Uz; nėſa ir ik tawim' nueis kyliks, ir tu turri girta ir nûginta buti.

22. Alle tawo nuſižengims paſibaige, tu dukte Zion; Jis tawę daugiaus ne išwezdis; alle tawo nuſižengimmą, tu dukte Edom, jis atlankys, ir tawo griekus atdangys.

5. Pėr-

5. Pérſkyrimas.

Jeremioßaus malda dėl wadáwimo didžų wárginiu Zydu.

Minnėk, Pone Diewe, kas mums nuſidůſt; žurėk ir atſiweizdėk į muſû ißgėdinnimą.

2. Muſû tėwißkas dalyks pagonams tėko, ir muſû namai ateiwjiems.

3. Mes eſme ſirratos, ir ne turrim tėwo, muſû motinôs yra nėy náßles.

4. Mes ſawo paczû wándeni, turrim pinnigais pirktą, gėrt; ſawo paczû málką turrim užmokėdami parſigabént.

5. Mes per miera wáromi eſme, ir jau pailſuſems, jie ne důſt mums atſilſét.

6. Mes turrėjom paſidůt Egyptû ir Aſſurû, kad ben důnôs turrėtumbim priſiwálgit.

7. Muſû tėwai ſuſigrießijo, ir jû jau ne yra; ir mes jû nuſidėjimû dėley turrim toką bėdą kęſt.

8. Bernai ponawoj' ant muſû, ir nier ney wieno mus nů jû rankôs ißgėlbanczo.

9. Mes turrim ſawo důną parſineßt ſu priſibijojimu gywi ne ißlikſę, dėl kárdo púßczoje.

10. Muſû ůdos judėguſos kaip pėczuje, iß baiſaus bádo.

11. Jie moteres Zione newálijo, ir mergas mieſtůſe Juda.

12. Kunigaikßczei nů jû yra pakárti, ir ſenieji ne buwo garbėj laikyti.

13. Wyrißkas jaunims turrėjo maluno=ákmenis neßot, ir waikáiczei medzus neßodami kluppinėt.

14. Senieji ne ſėd po wartais, ir wyrißkas jau ne žaidža ant ſtrunû.

15. Muſû ßirdiês džaugſmas paſibaige; muſû ßokinėjimas pawirto į waitojimą.

16. Muſû galwôs wainikkas nupůle; ak bėdą, ką taip ſuſigrießijom!

17. Iß to ir muſû ßirdis ſmutna, ir muſû ákis tamſos,

18. Dėl kálno Zion, kad jis taip púſtas gul, kad lapes per jį bėginėja.

19. Alle, Pone Diewe, tu amžinay paſilieki, ir tawo karálißkas krėſlas neſiláuja niekadôs.

20 Kodėl tu muſû taip abelnay nori užmirßti, ir mus taip ilgay taip nůdėm apléiſti?

21. Priweſk mus Pone Diewe, wėl prie ſawęs, kad mes wėl į ſawo namus ißkaktumbim; atnaujink muſû dienas, kaip iß ſenowês.

22. Nėſa tu mus meſte pamettei, ir per mierą ant muſû ſupykai.

Prárakas Ezekielis.

1. Pérſkyrimas.

Diewo paſirodimas ant Kérubim.

Tris dėßimtame mette, penktą dieną ketwirto mėneſio, man b' ėſant tarp apkáltujû prie wandens Kebar atſiwėre dangus, ir Diews parode man rėgėjimû.

2. Ta patti penktoji diena to mėneſio, buwo tam patim penktame mette, po to, kaip Jojakins, karálus Juda, buwo ſugáuts ißwėſtas.

3. Tay Pono Diewo žodis atėjo Ezekielui, ſunui Buſi, kun'go, Kaldeonû žėmėj', prie wandens Kebar; tėnay Pono Diewo ranka ant jo užėjo.

4. Ir aß rėgėjau, ir ßtay, atėjo didis wėſuls iß ßaurės, ſu didžu dėbeſu, ugniês pilnu, taſſai wiſſur api

aplinkuy ßwiete: ir pattim widdu-
rij' tôs ugniks buwo néy ßwie-
sáuse ßwiesybe ugnij'.

5. Ir widduje jôs rodosi néy
keturi gywolei, ir tarp jû wiens
buwo régėt néy koksai žmogaus
wéidu.

6. Ir kožnas turrėjô kéturus
gymjus bey ketturus sparnus.

7. Ir jû blauzd-káulei buwo
ißtissi; alle jû kojos buwo néy ap-
skrittos kojos, ir žibbéjo kaip
ßwiesus glittus wáras.

8. Ir turréjo žmogaus rankas
po sawo sparnais, ketturosa jû
wietosa: nés jie wissi ketturi tur-
rėjo sawo gymjus ir sawo sparnus.

9. Ir tû paczû sparnû kožnas
susiėjo su kits kittu. Ir jiems ei-
nant ne reikėjo jiems kraipytis;
bet katrul jie ėjo, jie tûjaus tiesog
saw ėjo.

10. Jû wéidai po deßinės ßallim
tû ketturû, buwo lygus žmogui
kokiam bey lútui, alle po kairės
ßallim' tû ketturû, buwo jû wéi-
dai lyg jáuczo bey erélo.

11. Ir jû wéidai bey sparnai
buwo wirßuje atskirti, kad kožni
dwéji sparnai wis susiėjo, ir dwe-
jeis sparnais sawo kunq apdenge.

12. Katrul jie ėjo, tay tûjaus
tiesog saw jie ėjo, ir jie ėjo katrul
wėjas pute, ir ne reikėjo jiems
kraipytis einant.

13. Ir tie gywolei rodosi néy
anglys žérinczos, ir néy žibburei,
tarp jû gywolû einantieji. Ir ug-
nis spindulî iß sawęs ißléido, ir
iß ugniés ißėjo žaibas.

14. Ir tie gywolei ßén ir tén
tekkinėjo lyg kaip žaibas.

15. Man tus gywolus taip rė-
gint, ßtay, râts bestowys ant žė-
mês, prie tû ketturû gywolû, ir
matomas buwo néy ketturi rátai.

16. Ir tie rátai buwo néy dar-
bas iß Turkoso, ir wissi ketturi
wiens kaip kits; ir lygey rodosi
kaip bu-u kits kittame rátas.

17. Kaip jiems eit reikėjo, tay
gallėjo jie į wissus sawo ketturus
kampus eit, neygi reikėjo jiems
kraipytis, einant.

18. Jû skrytai bey aukßtummas
buwo baisus; ir jû skrytai buwo
pilni akiû apskrittuy wissûse kettu-
rûse rátûse

19. Ir tiems gywoliems einant,
ėjo ir rátai pagal jûs; ir tiems
gywoliems nû žémês aukßtyn
pasikelant, tay ir rátai pasikėle
aukßtyn.

20. Katrul dwase norėjo, ténay
jie ėjo; ir rátai pasikėle prie jû
aukßtyn; nėsa gywaji dwase bu-
wo tûse rátûse

21 Aniems einant, ėjo ir ßie,
aniems stowint, stowėjo ir ßie; ir
aniems pasikelant nû žémês, tay
ir rátai pagal jûs pasikėle; nėsa
buwo gywa dwase tûse rátûse.

22. O wirßuj' tû gywolû buwo
lubbos atrėstos néy dangus, kaip
Kristols baisu žurét, iß aukßto
ant jû ißsisplėtęs;

23. Kad po tû dangum jû spar-
nai wiens tiesog prieß kittq sto-
wėjo, ir kožnq kuno uždenge du
sparnu.

24. Ir aß girdéjau sparnus
užent, néy didžus wándenus, ir
néy dundimmq Wissogálinczojo,
jiems einant, ir kaip bildėjimq
ábaje. Alle apsistodami sparnus
paléido.

25. Ir jiems apsistôjus ir spar-
nus paléidus, tay grówe danguje
aukßtay ant jû.

26. Ir wirßuje dangaus ant jû
ėsanczio, buwo mattyt koks sóßas
ney Sapyras, ir ant to patiés sosto
sėdėjo wiens lygey kaip žmogus.

27. Ir aß régéjau, ir buwo kaip skaisti ßwiesybe, ir widdurij' buwo mattyt kaip ugnis ß wissû kraßtû, nû jo strénû aukßtynay, ir ßémynay régéjau aß kaip ugni zibbanti iß wissû ßallû.

28. Lygey kaip antay dangaus jûsta debesisa stow, nulyjus, taipo zibbéjo iß wissû ßallû. Szittaipo aß régéjime macziau Pono Diewo ßlowę. Ir aß tą régęs, pûlau ant sawo wéido, ir aß ißgirdau kalbanczio balsą.

2. Pérskyrimas.

Prárako Ezekielo pawakinnimas i prárakû urédystę.

Ir jis tare man: tu zmogaus waike, stokis ant sawo kojû, tay aß su tawim kalbésu.

2. Ir tam taipo su manim' bekalbant, aß wél atsigawau, ir ant sawo kojû stojęs klausiau to, su manim' kalbanczio.

3. Ir jis tare man: tu zmogaus waike, aß tawę sunczu pas waikus Izrael, pas zmones nû manęs atsiskyrusus, kurrie manę prastoję yra. Jie ir jû téwai taipjau ikki ßei páczei dienai prieß manę nusizenge.

4. Alle tie waikai, pas kurrus aß tawę sunczu, tur kétas galwas, ir uzkétitas ßirdis; tiems tu turri sakyt: taipo kalba Wießpats, Ponas Diewas.

5. Ar jie klausytu ar ne klausytu; jie tiesa yra nepaklusnus namai; alle taczau jie tur zinnóti, prárakq tarp jû ésanti.

6. Ir tu zmogaus waike, ne turri jû pabúgti, ney jû zodzû bijotis. Yr tiesa prie tawęs kétsprándzei ir dygus erßkéczei: ir tu gywéni tarp skorpionû; alle tu ne turri bijotis jû zodzû, ney nû jû akiû ne ißsigąsti, norint jie namai nepaklusnus yra.

7. Bet tu turri jiems mano zodi sakyti, jie apsiimtu jû ar klausyt, ar ne klausyt; nés jie yra nepaklusnus zmones.

8. Alle tu zmogaus waike, tu girdék, ką aß taw sakau, ir ne buk nepaklusnus, kaip tie neklausantieji namai yr. Atwérk sawo burną, ir wálgyk, ką aß taw dûsu.

9. Ir aß régéjau, ir ßtay, cze buwo ranka ties manim' ißtiesta, toji turréjo sudétą gromatą.

10. Tą ji ißspléte po mano akiû, ir toji buwo apraßyta iß wirßaus, ir widdurij', ir buwo toje paraßyta: skundimai, dusáwims ir béda.

3. Pérskyrimas.

Prárakas i Bawelę gebéntas.

Ir jis tare man: tu zmogaus waike, walgyk, kas po tawo akiû yr, butent ßę gromata, ir nuėjęs sakyk namams Izrael.

2. Tay aß sawo burną atwérau, ir jis man dawe tą gromatą suwálgyt,

3. Ir tare man: tu zmogaus waike, tu turri ßę gromatą, kurrę aß taw dûmi, i sawo kuną wálgyt, ir sawo pilwą su ta pildyt. Tay aß ję walgiau, ir ji buwo mano burnoje taip saldi kaip medus.

4. Ir jis tare man: tu zmogaus waike, eik pas namus Izrael, ir sakyk jiems mano zodi.

5. Nésa aß tawe juk ne sunczu pas zmones swétimą kokią kalbą, arba nepazystamą liezuwi turrinczus, bet i namus Izrael:

6. Beje ne i daugybę zmonû, kurrie swétimą kalbą bey nepazystamą liezuwi tur, kurrû zodzius tu ne gallétumbei pérmanyt. Ir norint aß tawę i tokius súsczau, tay jie taczau tawęs rods klausytu.

7. Alle namai Izrael ne nor tawęs klausyti, nés ney manęs pa-

tiês jie ne nor klausyti; nês wissi namai Izrael tur kêtas kaktas ir užkêtitas širdis.

8. Alle aš taczau tawo wéidą kêtą padariau prieš jû wéidus, bey tawo kákta prieš jû kaktas.

9. Beje aš mielay tawo kákta padariau taip kêtą, kaip Dêmantą, kurs ketésnis už ákmeni. Todêl neslbijok, neygi ne iššigąsk jû, kad jie taip nepaklusnus namai yra.

10. Ir jis tare man: tu žmogaus waike, wissus mano žodžius kurrus aš taw sakau, tus dêk saw į širdį, ir priimk į ausis;

11. Ir nuêjęs pas apkaltinay pagrébtûsus tawo žmonû, sakyk jiems ir tark jiems: šittaip taria Wiešpats Ponas Diewas: jie ar apsiimtu klausyt ar ne.

12. Ir wêjas pakéle manę, ir aš iššgirdau už sawęs užimmą lyg didžio žémês padrébêjimo: pagirta t' essie Pono Diewo šlowe sawe wietoj'.

13. Ir buwo bruzgêjims sparnû anû gywû daiktû, kurrie nêy su kits kittu susibuczawo; podraugey bildêjims rátû abelnay arti prie jû ésanczû; irgi užimmas didžio žémês padrébêjimo.

14. Tay wêjas manę pakêlęs nugabéno manę šallin. Ir aš einant didey iššigandau; alle Pono Diewo ranka laike mane drutay.

15. Ir aš iškakau pas apkaltinay pagrébtûsus, prie wandens Kebar gywénanczus, mandelêms stowint, ménesij' Abib, ir atsisédau pas jûs sédinczus; ir passilikkau ténay su jeis septynes dienas wissiškay nulúdęs.

16. Ir toms septynoms dienoms pérêjus, Pono Diewo žodis manęsp' atêjo, ir tare:

17. Tu žmogaus waike * aš tawę istaczau sárgu ant uamû Izrael; tu turri iš mano burnôs žodį girdêt, ir jûs manęs dêl pagrandénti. * Ez. 33, 7.

18. Kad aš nelabamjam sakau: tu turri prażût, ir tu jį ne graudenni, ir tai jam ne sakai, kad tas nelabasis nû sawo pikto passielgimmo saugótus, jeib gyws iššliktu: tay nelabasis sawo griekû dêl prażús; alle jo kráują aš nû tawo rankôs jêškosu.

19. Alle jêy tu nelabájį graudenni, ir jis ne prisiwerczia nû sawo nelabummo, bey pikto passielgimmo; tay jis sawo griekû dêl prażus; alle tu sawo dušią iššgélbêjei.

20. Ir jêy teisusis nû sawo teisybês atstoj', ir pikto dáro, tay aš jį pérléisu nusitrenkt, kad jis prażútu: nêsa kadangi tu jį ne pagraudinai, jis sawo griekû dêl prapulti turrês, ir ant jo teisybês, kurrę jis dare, ne bus weizdêta; alle jo kraują aš nû tawo rankôs jêškosu.

21. Alle jêy tu teisujį graudenni, idant ne susigriešytu, ir jis ir ne susigriešija; tay jis iššliks, nês jis prieme pagraudénimą; ir tu sawo dušią iššgélbêjei.

22. Ir ténjau Pono Diewo ranka atêjo ant manęs, ir tare man: kélkis, ir iššeik į lauką, ténay aš su tawim kalbêsu.

23. Ir aš kéléss iššêjau į lauką; ir štay, cze (régêjau) bestowinczę Pono Diewo šlowę, lyg kaip aš ję prie wandens Kebar buwau régêjęs; ir aš parpûlau knúpšczas ant sawo wéido.

24. Ir aš buwau atgaiwints, ir stojaus ant sawo kojû: ir jis su manim' kalbêdams tare man: nueik, ir užsirakink sawo namûse.

25. Ir tu žmogaus waike, štay uždês taw wirwes, ir tawę tomis riš, kad tu jiems ne iššrúktumbei.

26. Ir

26. Ir aß taw perléiſu liežuwjui prie gomuro prilipt, kad tu be žado buſi, ir jû daugiaus ne bárſi: nés jie yra nepaklusnus namai.

27. Alle kad aß ſu tawim kalbé-ſu, tay aß burną taw atwérſu, kad jiems ſakyt turréſi: ßittaip taria Wießpats, Ponas Diewas: kas klauſo, tás te klauſo, kas ne klau-ſo, tas te ne klauſo; nés tai nepa-klusnus namai.

4. Perſkyrimas.

Mieſto Jeruzalês apgullimas, pirma paženklintas.

Ir tu žmogaus waike, émęs ply-tą, padék tą po ſawo akiû, ir nužȩnklik ant jôs mieſtą Jeruzalę.

2. Ir padaryk ábažo apgulim-mą aplink ją, ir padaryk pylimą aplinkuy; ir pylimus ißkaſk ap-linkuy, ir padaryk waiſką aplin-kuy, ir ſtatyk kryg-ožius aplink ją.

3. Ir prieß ſawę imk geležinnę ſkaurádą, ta t'eſſie geležinnis mú-ras tarp tawęs bey mieſto; ir ſta-tyk ſawo ákis prieß ją, ir apſtatyk ją. Tai t' eſſie ženklas namams Izrael.

4. Tu turri ir ant ſawo kairo ßôno gultis, ir nuſižengimmą na-mû Izrael ant to uždét; kelles dienas tu ant to gulli, taip ilgay ir jû nuſižengimmą turri neßoti.

5. Ir aß taw mettus jû nuſižen-gimmû į tęką dienû pawerſu, bu-tent trisßimtus ir dewynes dé-ßimts dienû; taip ilgay tu turri nuſižengimą namû Izrael neßoti.

6. Ir kaip tu tai buſi atlikkęs, tay tu potam ant ſawo dėßino ßô-no turri gultis, ir turri neßot nu-ſižengimmą namû Juda kettures déßimtis dienû: néſa ir cže aß taw už tiek métû tiek dienû dûmi.

7. Ir ſtatyk ſawo ákis ir ſawo nûgą ranką prieß apſtatytą Jeru-zalę, ir prarakáuk prieß ją.

8. Ir ßtay, aß ant tawęs wirw-jû uždéſu, kad ne galétumbei kreip-tis iß wienôs ßalliês į kittą, ikki tu dienas ſawo apgulimmo buſi pabaigęs.

9. Taygi imk ſaw kwéczû, mëžû, puppû, leßukkû, naminnû ſorû, ir ſpeltû, ir tai wiſſab idějęs į wieną kubbilą, pritaiſyk ſaw tiek dûnôs iß to, kiek dienû tu ant ſawo ßôno gulli, kad tôs tris ßim-tus ir dewynis déßimts dienû wálgit tektumbei.

10. Szittaip kad tawo walgis kas dien wálgomas, dwideßimt ſy-klû ſwértu. Toktai tu czéſa į czéſą wálgiſi.

11. Ir wándeni tu taipojau pa-gal mierą gérſi, butent ßéßtą dálį In; ir tai taipojau czéſą į czéſą gérſi.

12. Mëžû ragaißus tu turri wálgit, kurrus po jû ákimis ſu žmogaus-mießlu turri kept.

13. Ir Pons Diews tare: ßittaip tur waikai Izrael ſawo neczyſtą dûną wálgit tarp pagonû, į kur-rus aß jûs ißſtumjau.

14. Ir aß tariau: Ak Wießpa-tie, Pone Diewe, ßtay, mano du-ßia dar niekaday ne paſtôjo neczy-ſta: nés aß iß ſawo jaunû dienû ikki ßam czéſui ney jokiôs maitôs ney kokio ſupléßyto ne wálgiau, ir niekadôs neyjokiôs neczyſtôs méſôs į mano burną ne déta yra.

15. Alle jis tare man: ßtay, aß taw pawéliſu kárwjû méßla už žmogaus-méßlą, kurrûm tu ſawo dûną pritaiſyt turri.

16. Ir tare man: tu žmogaus waike, ßtay, aß dûnôs ſopoſtą Jeruzalėj' atimſu, kad jie dûną turrės walgit ſwarczu ſwértą bey ſu apmauda, ir wándeni ſaikelu įpiltą gérti ſu ſmutka.

17. Todêl, kad dûnôs bey wandens prystokims bus, ir wiens su antru smútitis, ir sawo nusiżengimme apalpti tur.

5. Pérskyrimas.

Pawéikslas sunkiausû slogû żydams pasakytujû ir tû paczû priezasczû.

Ir tu żmogaus waike, imk saw kárdą, aßtru kaip barzd skusti, ir léisk tą per sawo galwą bey barzdą; ir ėmęs swarczus tais jûs pérdalyk.

2. Wiena tréczią dali tu turri ugnim sudėgint pattim miesto widdurij, praėjus dienoms apgullimmo: Antrą ėmęs kárdu mußk į wissas ßallis aplinkuy. Paskutinni ißbarstyk į wėją, kad aß kárdą į jû użpakali ißtráuksu.

3. Alle mażumėlį jû ėmęs irißk į sawo skreistės kampą.

4 Ir wėl ėmęs kellis jû imesk į ugni jûs ugnimi sudėgindams: iß tû ugnis tur kėltis ant wissû namû Izrael.

5. Taip taria Wießpats Ponas Diewas: tai yra Jeruzale, kurrę aß į tárpą pagonû staczau, ir aplink ję apsukkau żémes.

6. Alle jiji mano istátimą pérwerte į nelabus pamokslus, daugiaus ne kaip pagonai, ir mano prowas labjaus ne kaip tos żémes, kurros aplink jûs yra. Nės jie atmettą mano istátimą, ir ne nor pagal mano prowas pastelgti.

7 Todėl taria Wießpats, Ponas Diewas, taipo: kadangi jûs daugiaus padárot ne kaip pagonai, kurrie aplink jus yr, ir ne elgiaties pagal mano prisákimus, ney pagal mano prowas ne darot, bet darot pagal budą pagónû, aplink jus ėsanczujû:

8. Tay Wießpats Ponas Diewas ßittaip sako: ßtay aß prieß ... ir prową ant tawęs użs... nai turrės żurėt.

9. Ir taipo su tawim padarysu, kaip aß niekadôs ne dariau, ney potam ne darysu, dėl wissû tawo bjaurybjû.

10. Kad tawije tėwai sawo waikus, ir waikai sawo tėwus turrės ėsti: ir tokią prową ant tawęs użléisu, kad wissi tawo likkusieji į wissus wėjus tur but ißsklaidyti.

11. Todėl, kaip tikray aß gyws esmi, taria Wießpats, Ponas Diewas: kadangi tu mano ßwentinyczią wissokeis sawo bjauresczeis bey balwónais apbjaurinai; ir aß tawę sudaużysu, ir mano ákys tawęs ne tur czėdyt, ney ne busu malonus.

12. Treczoji dalis iß tawęs tur maru numirt, bey baddu pasibaigt; ir antroji iß tû trijû dalû kárdu pult aplink tawę; ir tréczią tû trijû dalû aß į wissus wėjus ißsklaistysu, ir kárdą į jû użpakali ißtráuksu.

13. Taip mano kerßtas tur pabaigtas, ir mano diddis kerßtas ant jû but ißtaisytas, kad aß atsikerßyczau; ir jie tur ißtirti, manę Poną Diewą, sawo kerßte kalbėjusi, kad sawo diddi kerßtą jûse busu ißtaisęs.

14. Aß tawę statysu pustyne ir gėda po akimis pagónû, aplink tawę ėsanczû, po ákimis wissû pro ßali einanczujû.

15. Ir turrėsi but gėda, ápjûku, pawéikslu ir dywu wissiems pagónams aplink tawę esantiems, kad aß prową ant tawęs użléisu pápykiu, didzu kerßtu ir kerßijanczu bárimmu; (tai aß sakau, Ponas Diewas.)

16. Bey kad aß bádo piktas strėlas tarp jû ßausu, ißkádysenczes, ir aß jes ißßausu, jus pagadinti; ir bádą pas jus wis diddesni dûsu but, ir dûnûs zopóstą atimsu.

17. Mielay bádą ir piktas girrû
žwėris aß tarp jusû nusiusu, tie
turrės be waikû jus padaryt; ir
tur máras bey kraujas pas tawę
ateiti, ir kárdą ant tawęs už=
wessu. Aß, Ponas=Diewas, tai
sakiau.

6. Pérskyrimas.

Apie išpuštijimą žydû žémés.

Ir Pono Diewo žodis atėjo ma=
nęspi ir tare:
2. Tu žmogaus waike, grėßk
sawo ákis prieß kálnus Izrael,
ir prarakáuk prieß jûs,
3. Tarydams: jûs kalnai Izrael,
girdėkit žodį Wießpatiės, Pono
Diewo: Szittaip kalba Wießpats,
Ponas Diewas, abbiejiems kal=
nams bey kalnėliems, abbiejiems
ir uppėliems ir dáuboms: ßtay,
aß kárdą jums užwessu, ir jusû
aukßtybes ißgaißisu,
4. Kad jusû altorai ißpústyti,
ir jusû balwónai sulážyti bus.
Ir jusû kunus po akiû abrozû
užmußdisu.
5. Beje, aß kunus waikû Izrael
po akiû jusû ábrozû dûsu pult, ir
jusû káulus aplink jusû altorus
pabarstysu.
6. Kur jûs tikt gywęsite, cze mie=
stai tur ißpústiti, ir aukßtybes pu
stynėmis buti. Nėsa jusû altorai
bus ißpústiti, ir į pustynes pa=
wersti, ir jusû balwonai sulážyti
ir nieku pawersti, ir jusû ábrozai
sudaužyti, ir jusû budawones iß=
gaißinti.
7. Ir užmußtujû tarp jusû be=
gullės; kad ißtirtumbit, manę
ėsanti Poną Diewą.
8. Alle kellis iß jusû aß dûsu iß=
likt, kárdui ißtrúkstanczus, tarp
pagonû, kad aß jus į žėmes busu
ißbarstęs.
9. Szittie jusû ißlikkieji tadda
manęs minnės tarp pagónû, kur
apkálti tur but, kad aß jû kekßáu=
janczę ßirdį nû manęs pabėgusę,
ir jû kekßáujanczas ákis, kurros
į sawo balwónus žurėjo, busi=su=
kúlęs; ir jie galėsis dėl nelabum=
mo, wissokioms jû bjaurybėmis
daryto.
10. Ir tur ißtirt, manę ėsanti
Poną Diewą, ir ne noprósnay kal=
bėjusi, tokią bėdą jiems padaryt.
11. Szittaip sako Wießpats,
Ponas Diewas: suplók sawo ran=
kas, ir sawo kójomis trypdamas
tark: bėda ant wissû griekû bjau=
rybjû namûse Izrael; kurrû dėl
jie kárdu, baddu bey maru tur
pulti.
12. Kas toli yra, tas maru
mirs: ir kas arti yra, tas kárdu
puls; alle kas ißliekt, ir nû anû
apsaugótas yra, tas baddu mirs.
Szittaip aß sawo diddį kerßtą tarp
jû pabaigsu.
13. Kad ißtirtumbit, manę Po=
ną Diewą ėsanti, kaip jû užmuß=
tieji gullės tarp sawo balwónû ap=
linkuy jû altorû; aukßtay ant
wissû kaukarėlû, ir aukßtay ant
wissû kalnû, ir po wissais žalai=
seis mėdzeis, ir po wissais tan=
kiáuseis aužolais, kurrosa wietosa
jie wissokiems balwonams saldzes
rúkinnimo=apieras dûdawo.
14. Aß sawo ranką prieß jûs
ißtiesu, ir tą žėmę pústą ir negy=
wėnamą padarysu, nû púßczós
ikki Diblatai, kur jie gywėna: ir
tur ißtirt, manę ėsanti Poną
Diewą.

7. Pérskyrimas.

Prárakawimas apie sugaißimmą karaly=
stės Judą.

Ir Pono Diewo žodis manęsp'
atėjo, ir tare:
2. Tu žmogaus waike, ßittaip
taria Wießpats, Ponas Diewas,
apie žėmę Izrael: gálas ateina, gá=
las ant wissû ketturû žėmės kampû.

3. Dabar gálas atein i ant ta-
węs: nę́sa aß sawo diddi kerßtą
taw užsusu, ir tawę sudisu, kaip
tu užoelnei; ir taw důsu, kas wis-
ßiems tawo bjaurybę́ms pareitis.

4. Mano ákis ne tur tawęs czę́-
dit ney aplenktis bet aß taw důsu,
kaip tu ußsipelnai, ir tawo bjau-
rybes tur į tawo patiês widdur-
ateit; kad ißtirtumbit, manę ę́santi
Poną Diewą.

5. Taip kalba Wießpats, Po
nas Diewas: ßtay, ateit bę́da ant
bę́dôs.

6. Gálas ateit, ateit gálas, pa
buddo jau ant tawęs: ßtay, ateina.

7. Jau užeit, ir ankſti ateit ant
tawęs, tu gywatninke tôs žę́mę́s;
czę́sas ateit, raudáwimo diena
yra arti, kurroj' ne bus dainû ant
kálnû.

8. Jau dabar aß wéik sawo
narsą ant tawęs ißliesu, ir sawo
pápyki ant tawęs pabaigsu: ir ta-
wę sudisu, kaip tu užpelnei, ir
taw důsu wislab, kas tawo wis-
soms bjaurybę́ms pareitis.

9. Mano ákys ne tur tawęs
czę́dit, neygi susimilsu; bet aß taw
důsu, kaip tu užpelnei, ir tawo
bjaurybes tur taw į widdurį ateit;
kad ißtirtumbit, manę ę́santi Po-
ną Diewą, jus ißtinkanti.

10. Sztay, ta diena, ßtay, ateit;
ißáußta rykßte žyd, ir pasididzo-
jęßis žaloja.

11. Smarkininkſ pasikę́le, per
rykßtę ant nelabujû; kad nieks iß
jû, ney iß jû žmonû, ney iß jû
pulko paſinkſminojimo ne turrę́s.

12. Todę́l ateit czę́sas, diena
prisiártina. Perkąsis te nesidžauge
ir pardůdąsis te nesirúžij': nę́sa pá-
pykis ateit ant wissû jû pulko.

13. Todę́l pardůdąsis te ne jęßko
sawo pardůtojo turto. Nę́sa kurs
ißliks, tas tą turrę́s. Nę́s prara
káwimas ant wisso jû pulko ne
sugryß: ney wiens ne ißliks gyws,
dę́l sawo nusidę́jimo.

14 Te patrúbij' tiktay trúbą ir
te pritaiso tikt wislab; taczau ney
wiens ne eis karáut. Nę́s mano
diddis kerßtas eina ant wissû jû
pulkû.

15. Ulyczoſa wáikßczoja kárdas,
uttůse wáikßczoja máras bey bá-
das. Kas ant lauko yr, tas kárdu
mirs; alle kurs miesie yra, tą má-
ras ir bádas sués.

16. Ir kurrie iß jû ißbę́gs, tie
tur kálnůse but, ir néy karwélei
daubůse, wissi podraugey dejoda-
mi, kožnas sawo nusižengimmo
dę́ley.

17. Wissû rankos pasileis; ir
wissû kélei taip ne stiprey stowę́s,
kaip wandů.

18. Ir žákais apsijůs ir báime
pilte bus užpilti; ir wissû gymjei
bus raudingi žurę́t, ir wissû gál-
wos bus nuskustos.

19. Jie sawo sidábrą laukan ant
úlyczû ißmę́s, ir sawo áuksą per
bjauru koki dáiktą laikys. Nę́sa
jû sidábras bey áuksas ne ißgę́lbę́s
jûs dienoj' pápykio Pono Diewo.
Ir taczau sawo dußias tûm' ne
sótis, ney sawo pilwą tûm' pri-
pils: nę́s tai jiems buwo pasipik-
tinnimu ant jû nusidę́jimû.

20. Jie iß sawo brangujû žem-
czugû, kurreis jie puikawojo, ábro-
zus padare sawo bjaurybjû ir sa-
wo baidyklû. Todę́l aß tai jiems
bjauru dáiktu padarysu;

21. Ir į swę́timû rankas padů-
su, kad tai ißplę́ßtu, ir nelabę́ms
ant žę́mę̂s per plę́ßimmą; kad jie
tai padarytu neßwentu.

22. Aß sawo ákis nukreipsu
ßalin, kad jie mano skárbą ben
tikray ne ßwentu darytu, ir mie-
lay plę́ßikkai tur ant jo užeit, ir
tą darkyti.

23. Pa-

23. Padaryk lenciugû; nés tą žéme yra pilna kraujo=kaltybjû, ir tas miestas pilns newálijimo.
24. Tay aß pikczáusus iß pagónû ateldisu, kad jie jû namus tur atimti; ir macnujû didzáwimui gálą padarysu, ir jû bažnyczas sudgrksu.
25. Ißgaißintojis ateit: tay jie pakájaus jéßkos, ir jo ne bus.
26. Béda ant bédôs ateis, garsas ant garso: tadda jie régéjimo prie prárakû jéßkos; alle jau ne bus ney pamokslo prie kunigû, ney pamokinnimo prie senujû.
27. Karálus bus smútnas, ir kunigaikßczei gedulingay bus apsiwilkę, ir rankos tôs žémės žmonû bus néy nusiminnusos. Aß su jeis darysu, kaip jie pasielge, ir jûs súdisu, kaip jie užpelnę; kad ißtirtu, manę ėsanti Pona Diewa.

8. Pérskyrimas.

Balwonyste, priežastis ateisenczôs korawonės.

Ir nusidawe ßėßtame mette, penktoj' dienoj' ßėßto ménesio, man besédint sawo mamûse, ir seniems iß Juda sédint po mano akiû; ténjau Wießpatiês, Pono Diewo ranka pûle ant manęs.
2. Ir ßtay, aß régėjau, kad nû jo strėnû žémyn linkay buwo néy ugnis; alle aukßtay ties jo strėnoms buwo skaisczey ßwiesu.
3. Ir néy rankę ißtiesęs, czupterėjo manę mano galwôs plaukû. Tay wėjas manę néße tarp dangaus bey žémės, ir nugabéno manę į Jeruzalę diewißkame régėjimme, pas widdutinnus wartus, kurrie į ßáurę stow; Ténjau besédys ábrozas, nepatinkąs gaspadórui.
4. Ir ßtay, tenay buwo ßlowe Diewo Izrael, kaip aß ję pirma buwau régėjęs ant lauko.
5. Ir jis tare man: tu žmogaus waike, pakylék sawo ákis į ßáurę. Ir man sawo ákis pakiléjus į ßáurę, ßtay, cze sedėjo į ßáurę ans nekenczamas ábrozas prie altoraus wartû, tenpat kur ieinama.
6. Ir jis tare man: tu žmogaus waike, beggu tu régi, ką ßie daro? Butent diddes bjaurybes, kurres namai Izrael czonay daro, kad jie manę jo tolyn nû mano ßwentinyczôs pawarrytu; alle tu dar daugiaus didesnû bjaurybjû régėsi.
7. Ir jis wéde manę pas durris prybažnyczôs, tay aß régėjau, ir ßtay, ténay be ėsanczę skylę sénoje.
8. Ir jis tare man: tu žmogaus waike, kask į séną. Ir kaip aß į séną kasßiau, ßtay, be esanti anga.
9. Ir jis tare man: ieik, ir mattyk nelabases bjaurybes, kurres jie cze dáro.
10. Ir man iėjus ir be žurint, ßtay, cze buwo wissokie ábrozai kirmynû bey galwijû, wienû baisybjû ir wissokiû balwónû namû Izrael, wissur aplinkuy prie sienôs padarytû.
11 Ties kurreis stowėjo septynis dėßimts wyrû iß wyresnujû namû Izraél; ir Jasanja, Sapano sunus, taipjau tarp jû be stowys, ir kożnas sawo rûkinnimo=joles turrėjo rankoj' ir ta isi migla kélės aukßtyn nû rûkinnimû.
12. Ir jis tare man: žmogaus waike, ar régi, ką wyresnieji namû Izrael daro tamsoj', kożnas sawo gražáusoje kammároj'? Nes jie sako: Pons Diews musû ne máto, bet Pons Diews nû tôs žémės atstojo.
13. Ir jis tare man: tu dar toly didesnû bjaurybjû régėsi, jû daromujû.
14. Ir jis iwedde manę pas wartus prie Pono Diewo namû į ßaurę stowinczus; ir ßtay, ténay besé=

besédinczos moterißkes, apwer-
kianczes Tamusą.

15. Ir jis tare man: žmogaus
waike, ar tu tai régi? Alle tu dar
didesnû bjaurybjû régésl, ne kaip
ßie yra.

16. Ir jis manę iwedde į wid-
dutinnį prybažnyti prie Pono Die-
wo namû; ir ßtay, ties durrimis
prie Pono Diewo bažnyczôs, tarp
prybažnyczôs bey altorans, ténay
buwo apie dwideßimts ir penki
wyrai, kurrie sawo pakálą prieß
Pono Diewo bažnyczą, ir sawo
wéidą į rytus buwo nukreipę;
ir meldies prieß sáulês užtek-
kéjimą.

17. Ir jis tare man: žmogaus
waike, ar tu tai régi? ar tai per
maž namams Juda, kad jie wissas
tokias bjaurybes czę daro? norint
jie taczau be to wissoj' žéméj' wie-
nus tikt newálijimus bey neteisy-
bes daro, ir nû to neslláuja, irgi
manę dar kibbina; ir ßtay, jie dar
wynßakkes prie nosês laiko.

18. Togidél ir aß prieß jûs did-
dey nemaloningay elgsûs; ir ma-
no ákys ne tur jû czédit, neygi
noru jû susimilti. Ir novint jie
didžu balsu į mano ausis réktu,
taczau aß jû ne klausysu.

9. Pérskyrimas.

Korawone balwonus garbinanczujû.

Ir jis ßauke didžu balsu man
girdint, ir tare: jau prisiarti-
no ßitto miesto atlankimmas; ir
kožnas jû te tur sawo rankoj'
smertną ginklą.

2. Ir ßtay, be ateina ßeßi wy-
rai kellu nû aukßtujû wartû, kur-
rie į ßáurę ßiow, ir kožnas turré-
jo ißkádijanti ginklą sawo rankoj'.
Alle wiens buwo tarp jû, tas
marßkonu buwo apsiwilkęs, ir
turréjo ryką paráßimui prie sawo
ßalliês. Ir jie iéję stojosi prie
ßalliês warinno altorans.

3. Ir ßlowe Diewo Izrael pa-
sikéle nû Kerubo, ant kurrio ji
buwo ténlink pas slénksti namû;
ir ßauke tam marßkonu wilkin-
czam, bey ráßimui priprowas
turrinczam prie sawo ßalliês.

4. Ir Ponas Diewas tare jam:
Eik perdém per miestą Jeruzalem;
ir pažенklink ženklu į káktą tus
žmones, kurrie dusáuja ir raudo-
ja dél wissû bjaurybjû ténay daro-
mujû.

5. Alle aniems tare jis, man
girdint: eikit paskuy ßi per miestą
ir mußkit; jusû ákys ne tur czédit
ney aplenkt.

6. Nužuddikit podrangey sen-
nûsus, jaunûsus waikus, mer-
gas, kudikius ir moterißkes, wis-
lab į smerti; alle tû, kurrie anną
ženklą ant sawęs tur, tû neygi
wieno ne kruttikit * Ir pradékit'
nû mano ßwentinyczôs. Ir jie
pradéjo nû senujû žmonû, kurrie
ant namû buwo. * 1 Petr. 4, 17.

7. Ir jis tare jiems: padary-
kit neczystus tus namus, ir pry-
bažnyczus pripildikit lawónais;
ißeikit. Ir jie ißéję ißmuße mieste.

8. Ir jiems ißmußus, aß dar
buwau ißlikkęs. Ir aß ant sawo
węido pûlęs rékdams sakiau; ak
Wießpatie, Pone Diewe, argi tu
wissus likkusus Izraélije ißgai-
ßisi, kad sawo páppyki taip ißlźji
ant Jeruzalês?

9. Ir jis tare man: nusidéjimas
namû Izraél bey Juda yra perla-
bay diddis; tikt kráujo-kaltybe yra
žéméj' bey neteisybe mieste. Nés
jie sako: Ponas Diewas tą žémę
prastojo, ir Ponas Diewas ne má-
to musû.

10. Todél tur mano ákys ir ne
czédit, neygi ne susimilsu, bet aß
jû dárbus ant jû galwôs užmessu.

11. Ir

11. Ir ßtay, tas wyrs, marßkonu apwilktas, bey su ráßimo priprowa prie sawo ßalliês, atsakydams tare: aß padariau, kaip tu man paliepei.

10. Pérſkyrimas.

Régėjimas apie żerencżes anglis, ir apie Diewo ßlowę.

Ir aß régėjau, ir ßtay, padangey ant galwôs Kerubinû rodės néy Sapyrs, ir wirßuj' tû rodėſi néy karálikréſlis.

2. Ir jis sake tam wyrui marßkonu wilkinczam: eik į tárpą anû rátû prie Kerubû, ir ėmęs żerenczû anglû pilnas rankas, kurros tarp Kerubynû yr, ißberk jes ant miesto. Ir jis ėjo, man tai régint, jį įeinanti.

3. Alle Kerubynai stowėjo po dėßinės prie namû; ir prybaźnytis widduj' pilnas buwo miglôs.

4. Ir Pono Diewo ßlowe pasikėle nû Kerubo ténlink pas slenksti prie namû; ir namai pilni pastôjo miglôs, ir prybaźnytis pilnas źibbėjimo iß ßlowės Pono Diewo.

5. Ir galejei girdėt Kerubynû sparnus úźent ik iß prybaźnyczo, kaip koksai balsas Wissogálinczo Diewo, jam kalbant.

6. Ir kaip jis tam wyrui marßkonoj' paliepęs buwo, sakydams: imk ugniês tarp rátû po Kerubynais; ėjo tas į widdu, ir stojos pas tą rátą.

7. Ir Kerubs sawo ranką ißtiesęs tarp Kerubynû ugniės linkuy kurri tarp Kerubynû buwo, ėme, tôs, ir idawe tam wyrui marßkonoj' į rankas; tas ję gáwęs ißėjo laukan.

8. Ir pasirodo prie Kerubynû néy źmogaus ranka po jû sparnais.

9. Ir aß régėjau, ir ßtáy, keturi rátai be stowi prie Kerubynû, prie kożno Kerubo po rátą; ir żurint buwo rátai lyg ney Turkysas.

10. Ir wissi ketturi buwo wiens kaip kits, kaip kadda butu kits kittame rátas.

11. Kad jiems eit reikėjo, tay galėjo jie į wissus sawo ketturus kampus eiti, ir ne driwále apsigręßt eidami; bet katrul pirmaſis ėjo, jie wissi paskuy ėjo, ir ne priwále apsigręßt.

12. Podraugey su sawo wissu kunu, pakála, rankomis bey sparnais. Ir rátai buwo pilni akiû iß wissû ßallû, wissûse ketturûse rátûse.

13. Ir buwo ßaukiama rátams: Galgal, man girdint.

14. Kożnas turrėjo ketturus gymius; pirmaſis gymis buwo Kerubs, antraſis źmogus, tréczaſis lútas, ketwirtaſis érėlis.

15. Ir Kerubynai pasikėle aukßtyn. Tay tas pats buwo gywas dáiktas, kurri aß maczau prie wandens Kebar.

16. Kerubinams einant, ėjo taipjau ir rátai pagal jûs; ir Kerubynams sawo sparnus ißspléczent, kad jie nû źémês pasikėltu, tay ney rátai neſikreipe nû jû.

17. Aniems stowint, taipjau ir ßie stowėjo; ir aniems pasikėllant, ir ßie taipjau pasikėlę; nes buwo gywas wėjas jûse.

18. Ir Pono Diewo ßlowe wél ißėjo nû slenksczio namû, ir stojos wirßuj' Kerubynû.

19. Tay Kerubynai sawo sparnus ißsplėtę pasikėle nû źémês, po mano akiû, ir jiems ißeinant, ėjo rátai pagal jûs; ir jie stojos wartûse namû Pono Diewo ténlink į rytus: ir ßlowe Diewo Izrael buwo aukßtay wirßuj' jû.

20. Tai yra tas gywas dáiktas, kurri aß po Diewo Izrael maczau, prie

prie wandens Kebar, ir numanau,
tai ėsant Kerubynus.
21. Kaip kożnas kėtwerus gymi-
jus turrėjo, bey kėtwerus sparnus,
ir po tais sparnais lyg nėy żmo-
gaus rankas.
22. Jů gymiei buwo lyg matyt
kaip aß jůs prie wandens Kebar
maczau; ir tiesog saw ėjo.

11. Pėrskyrimas.

Apie nepriſibijojimą Pono Diewo, ir koravonę wyráusujů żmonů.

Ir wėjas manę pakėlęs nuneße
manę pas wartus prie namů
Pono Diewo, kurrie į rytus
yra; ir ßtay, wartůse buwo dwi-
deßimt ir penki wyrai. Ir aß tarp
jů maczau Jasaniją, sunu Assuro,
bey Platiją, sunu Benajo, żmonů
wyráusůsus.
2. Ir jis tare man: żmogaus
waike, ßie żmones tur nelabas
mislis, ir ißkadijanczus sudumoji-
mus ßimme mieste.
3. Nės jie sako: Dar tai ne taip
arti, pasikurkim tikt buttů; jis
yra půdas, ir mes mėsa esme.
4. Todėl tu żmogaus waike,
turri prieß jůs prarakáut.
5. Ir Pono Diewo Dwáse ant
manęs půlusi tare man; tark, taip
sako Ponas Diewas: Jůs ßittaip
kalbėjot, jůs iß namů Izrael; ir ju-
sů dwáſės mislis aß gėray pażystu.
6. Jůs daugummą użmußėt ßim-
me mieste, ir jo úlyczosa pilna
gul lawonů.
7. Todėl taip taria Wießpats,
Ponas Diewas: kurrus jůs jeme
nużuddėt, tie yra mėsa, ir jis yra
půdas: alle jůs iß to miesto turrit
ißwaryti but,
8. Kárdą, kurrio jůs bijoties,
tą aß důsu użeit ant jusů, taria
Wießpats, Ponas Diewas.
9. Aß jus iß tėn ißstumsu, ir
swėtimėms į rankas padůsu; ir
jums jusů prową padarysu.
10. Jůs turrit kardu pult: ru-
bėżůse Izrael aß jus súdisu; ir
turrit ißtirt, manę ėsanti Poną
Diewą.
11. Alle miestas ne tur but jusů
půdas, ney jůs mėsa jemme; bet
rubėżůse Izrael aß jus súdisu.
12. Ir turit ißtirt, manę ėsan-
ti Poną Diewą; kadangi jůs pa-
gal mano prisákimus ne pasielgėt,
ney mano prowas ne láikėt; bet
padáret pagal budą pagonů ap-
link jus ėsanczujů.
13. Ir man taip prarakáujant,
mirre Platja, sunus Benajo. Tay
aß ant sawo wėido půlęs rėkiau
didżu balsu, ir tarau: ak Wieß-
patie, Pone Diewe, tu átstanką
Izrael abelnay ißgaißisi.
14. Tay Pono Diewo żodis man
atėjo, ir tare:
15. Żmogaus waike, tawo bro-
lei bey artimieji gentys, ir wissi
namai Izrael, dar Jeruzalėje gy-
wėnantieji tiesa tarp sawęs kalba:
anie nů Pono Diewo toli pabėgo;
alle mes żėmę apturrim.
16. Todėl tark tu: ßittaip taria
Wießpats, Ponas Diewas: Ei-
man, aß jůs toli ißwarydinau į
pagonus, ir į żėmes ißbarßczau;
wienok aß tojau jiems busu ißgėl-
bėtoju tosa żėmėsa, į kurres jie
ißkáko.
17. Todėl sakyk: taip sako Wieß-
pats, Ponas Diewas; aß jus su-
wallysu iß żmonů, ir jus surinksu
iß żėmjů, į kurres jůs ißsklaidyti
este; ir důsu jums żėmę Izrael.
18. Tėn jie turrės ateit, ir
wissas baisybes bey bjaurėsczus
ißmest.
19. Ir aß jums sandoringą ßir-
di důsu, ir naują dwásę į jus
důsu; ir akmens ßirdi iß jusů ku-
no atimsu, ir minkßtą ßirdi důsu.

20. Kad jie pagal mano budą
pasielgtu, ir mano prowas laikytu,
ir tas tikray pildytu. * Ir jie tur
mano źmones but, tay aß jû Die
was busu. * Jer. 31, 33. Ezek. 36, 28.
21. Alle tiems, kurrie sawo ßir-
dies baisybej' ir bjaurybej' wáikßi-
czoj', aß jû darbus ant jû galwôs
uźmessu, sako Wießpats, Ponas
Diewas.
22. Tay Kerubynai sawo spar-
nus ißsplėte, ir rátai ėjo pagal
jûs; ir ßlowe Diewo Izrael buwo
wirßuj' jû.
23. Ir Pono Diewo ßlowe pa-
sikėlusi iß miesto, statės' ant kalno,
kursai į rytus ties miesto stow.
24. Ir wėjas manę pakėlęs nu-
gabėno manę rėgėjime ir Diewo
Dwásej' į Kaldėą, pas ißwestûsus
į apkalėjimą, ir rėgimas dáikts,
kurrį aß buwau rėgėjęs, prapûle
po mano akiû.
25. Ir aß pasakiau ißwestėm-
siems į kalėjimą, wissus Pono Die-
wo źodźus, jo man sakytûsus.

12. Pérskyrimas.

Paweikslas tôs bėdôs, kurri uźeisenti
karálu Zedekig, ir wissus jo artimûsus.

Ir Pono Diewo źodis manęsp'
atėjo, ir tare;
2. Tu źmogaus waike, tu
gywėni widdurij' nepaklusnujû na-
mû; kurrie tur tiesa akiû, kad ma-
tyt gallėtu, ir ne nor matyt; ausû,
kad galėtu girdėt, ir ne nor gir-
dėt; bet yra nepaklusnus namai.
3. Todėl tu źmogaus waike, imk
sawo kelláujamas priprowas, ir
ßwiesoj' dienoj' ißkeláuk po jû
akiû. Tu iß sawo wietôs turri
ißsitráukt į kittą wietą, jiems má-
tant, begu jie rassi suprastus, ėsą
neklausanczeis namais.
4. Ir sawo rykus turri ißneßt
nėy kellonės rykus, ßwiesoj' die-
noj', jiems mátant, ir tu turri iß-
eit ant wákaro, jiems mátant kaip
antay ißeinama kelláusent.
5. Ir tu turri sieną ißlauźęs
jiems mátant, per tą ißkelláut.
6. Ir tu anus turri ant sawo
pėczû uźdėt, jiems be mátant, ir
sutėmus, ißneßt. Tu sawo ákis
turri uźdengt, kad tą źėmę ne ma-
tytumbei; nės aß tawę Izraėlo
namams dywnu źėnklu pastaczau.
7. Ir aß padariau, kaip man
paliepta buwo, ir ißneßau sawo
rykus kaip kellaujanczo rykus
ßwiesoj' dienoj'; ir ant wákaro
aß sieną ranka ißlauźau; ir sutė-
mus aß anus ant pėczû ussidėjęs
ißneßau, jiems mátant.
8. Ir rytmetij' ankstì Pono Die-
wo źodis man atėjo, ir tare:
9. Źmogaus waike, namai Iz-
rael, tie nepaklusnieji namai, ar
ne sake taw: ką tu darai?
10. Tay tu sakyk jiems: taip
kalba Wießpats, Ponas Diewas:
ßitta sunkenybe źėnklin kunigaikß-
ti Jeruzalėj' ir wissus namus Iz-
rael joje ėsanczus.
11. Sakyk; aß jums esmi dyw-
nu źėnklu: kaip aß dariau, taip
tur jums but, kad jûs kelláuti tur-
rit, ir apkaltinay pagrėbti, ißwe-
sti but.
12. Jû kunigaikßtis neß ant pė-
czû tamsoj'; ir tur ißsitráukt per
sieną, kurrę jie ißláuß, kad per tą
ißsitráuktu; jo wėidas bus apdeng-
tas, kad jis ney wiena akė ne rė-
gėtu tôs źėmės.
13. Ir aß sawo tinklą ant jo
uźmessu, kad jis mano medźoklėj'
butu sugáutas; ir jį nugabęsu į
Babelę į Kaldeonû źėmę; kurrôs
taczau jis ne rėgės, ir tėnay tur
mirti.
14. Ir wissus, aplink jį ėsan-
czus, jo pagálbininkus bey wissus
po jôm' ėsanczus zalnėrus, aß į
wissus

wissus wėjus išsklaidysiu, ir kárdą į jû užpakalį ištráuksiu.

15. Szittaip jie turrės ištirt, manę ėsanti Poną Diewą; kad aš jûs į pagónus nustumsiu, ir į žėmes išsklaidysiu.

16. Alle aš jû ne daug išlikdisû nû kárdo, bado bey maro; tie turrės anû bjaurybes pásakot tarp pagónû, į kurrus jie iškaks; ir turrės ištirt, manę ėsanti Poną Diewą.

17. Ir Pono Diewo žodis atėjo man, ir tare:

18. Tu žmogaus waike, tu turri sawo dûną wálgyt drėbėdams bey sawo wándenį gėrt drėbėdams ir apmaudodams.

19. Ir tark žmonėms toj' žėmėj': taip kalba Wiešpats, Ponas Diewas, apie gywátninkus Jeruzalės, žėmėj' Izrael: jie tur sawo dûną walgyt ápmaudoj', bey sawo wándenį gėrt wárge; nėsa ta žėme tur pústa but wissokio, joj' ėsanczio, dėl nûpertummo wissû joj' gywėnanczujû.

20. Ir miestai, pilnay gywėnami, tur išpústiti, ir žėme tuszcza but; taipo jûs turrit ištirti manę ėsanti Poną Diewą.

21. Ir Pono Diewo žodis atėjo man, ir tare:

22. Tu žmogaus waike, kokią jûs šnėktą turrit žėmėj' Izraėl? ir sákot: kadangi taip ilgay užtrunka, tay jau nieko daugiaus ne bus iš to prarakáwimo?

23. Todėl tark jiems: taip kalba Wiešpats, Ponas Diewrs: aš tą šnėktą atimsiu, kad ji daugiaus ne bus kalbėta Izraėlije. Ir kalbėk jiems: tas czėsas yra arti, ir wis tai, kas prarakáuta yr.

24. Nės jûs dabar tûjau pajausit, ney wieną régėjimą ne traksen:i, ir ney wieną prarakáwimą ne mellosenti priešš namus Izrael.

25. Nės aš esmi Ponas Diewas. ką aš kalbu, tai tur buti, ir ne ilgiaus užtrukt; bet jusû czėse, jûs neklausantieji namai, aš padarysiu, ką aš kalbu; sako Wiešpats. Ponas Diewas.

26. Ir Pono Diewo žodis atėjo man, ir tare:

27. Tu žmogaus waike, štay, namai Izrael tare: tas régėjims, kurrę šittas rég, dar toli bráška, ir jis prarakáuja ant to czėso, kurrio dar ne wėik bus.

28. Todėl sakyk jiems: šittaip kalba Wiešpats, Ponas Diewas: ką aš kalbu, tai ne ilgiaus užtruks, bet tur but, taria Wiešpats, Ponas Diewas.

13. Pėrskyrimas.

Aprašimmas ir korawone netikrujû prárakû.

Ir Pono Diewo žodis mangsp' atėjo, ir tare:

2. Tu žmogaus waike, prarakáuk priešš prárakus Izrael ir tark tiems, kurrie iš sawo paczû širdiês prarakáuja: girdėkit Pono Diewo žodį.

3. Taip kalba Wiešpats, Ponas Diewas: bėda tiems durniems prárakams, kurrie sawo paczû dwásę sėka, ir taczau ne tur régėjimû.

4. Ak Izrael, tawo prárakai lyg nėy lápes pústûse laukûse.

5. Jie ne stow už sprangas neygi nesidáro twártais aplink namus Izrael, ney ne stow karre dienoj' Pono Diewo.

6. Jû régėjimai yra wieni niekai, ir jû prarakáwimai wieni mellai. Jie sako: Pons Diews tai kalbėjo; kaczey Pons Diews jûs ne suntęs; ir procawojas sawo daiktû gáut.

7. Ar ne taip yra, jusû régėjimai yra wieni niekai, ir jusû

pra-

prarakáwimai yra wieni mellawi-
mai? Ir taczau tariat: Pons
Diews tai kabėjęs; kaczey aß to
ne esmi kalbėjęs.
8. Dėl to Ponas Diewas taip
kalba: kadangi jús tai sakot, iß
ko nieko ne bus, bey mellus pra-
rakáujat; tay aß prieß jus eisu,
taria Wießpats, Ponas Diewas.
9. Ir mano ranka uzeis ant
prárakû, kurrie tai sako, iß ko
nieko ne bus, bey mellus prára-
káuja. Jie ne tur but surinkime
zmonû manujû, neygi ne tur but
raßyti į skaitlu namû Izrael, ney
į źemę Izrael ne ißkakt; ir jús
turrit ißtirt, manę ėsanti Poną
Diewą.
10. Todėl, kad jie mano zmones
ißwadzoj', * sakydami: pakájus,
ir taczau pakájaus n' esant. Zmo-
nes budawoj' sėną, tay anie tą lai-
sto ledakómis kálkėmis.
* Mik. 3, 5.
11. Kalbėk tiems laistikams,
kurrie ledakómis kálkėmis láisto,
kad atßoks: nis ateis diddis lytus,
ir puls diddi ledai, kurrie tai par-
gráus, ir wėsuls tai ißplėßys.
12. Sztay, taip sėna pargrus.
Mattysit, bau ne sakys tadda
jums: kame dabar anie laistimai,
jusû láistyti?
13. Szittaip taria Wießpats,
Ponas Diewas: aß wėsului dûsu
draskyt sawo didzanne narse, ir
skaudu lytu sawo páppykij', ir did-
zus ledus didziame kerßte, ßittie
tai wislab tur pardauzyti.
14. Szittaip aß tą sėną parwer-
su, kurrę jús ledákomis kálkėmis
laistėt, ir zemyn ję pardaußu, kad
jôs pámatas bus mattytas, kad ji
czonay gullėtu; ir czejau ir jús
turrit prapult, ir ißtirt, manę
ėsanti Poną Diewą.
15. Taipo aß sawo diddi kerßtą
atlikſu, ant tôs sėnôs, ir ant tû,
kurrie ję ledakomis kalkimis lái-
sto; ir jums sakysu gloda cze ir
sėnôs ir láistanczojo.
16. Tai yra tie prárakai Izrael,
kurrie Jeruzalėj' prarakáudami
apsáko pakaju; ir taczau n' ėsant
pakájaus, sako Wießpats, Ponas
Diewas.
17. Ir tu zmogaus waike, kreipk
sawo ákis prieß dukteres sawo
zmonėsa, kurros prarakáuja iß
sawo ßirdiês; ir prarakáuk prieß
jes.
18. Ir tark: taip taria Wieß-
pats, Ponas Diewas: bėda jums,
kurrios paklodėlus dárot zmonėms
po jû rankomis, bey priegalwjus
po galwoms, lygey jauniems kaip
ir senniems, jû dußoms sugáuti:
Ogi dußias sugawuſios mano zmo-
nėsa, tai pazadat joms kad ißlikſę;
19. Ir neßwentu manę padarot
mano zmonėsa, dėl mėzû sáujôs
bey dûnôs kąsno, tûmi, kad jús
dußoms smerti prisúdijat, kurroms
taczau ne reiktu prapult; ir toms
ißlikimmą apsakot, kurroms ta-
czau ne reiktu ißlikt; per jusû mel-
láwimą mano zmonėsa, kurrie
rods mellû klauso.
20. Todėl taria Wießpats, Pons
Diews: ßtay, aß eisu prieß jusû
paklodėlus, kurreis jús dußias
gáudot ir linksminot, ir jûs nû
jusû rankû ißwerßu; ir dußias,
kurres jús gáudot ir linksminot,
atwálnysu.
21. Ir jusû priegalwjus suplė-
ßisu, ir sawo zmones iß jusû ran-
kû ißgélbėsu, kad jû daugiaus ne
gáuditumbit; ir ißtirsit manę ėsan-
ti Poną Diewą.
22. Todėl, kad jús teisujû ßirdi
mellágißkay apsmútijot, kurrus
aß ne apsmútijau; ir pastiprinot
rankas nelabujû, kad jie nû sawo
nelabummo ne prisiwerczia, jeib
gywi ißliktu. 23. To-

23. Todėl jús ne apsakysit dau-
giaus niekam ne werto pamokslo
ney ne prarakáusit; bet aß sawo
ʒmones iß jusû rankû ißgelbėsu,
ir jús turrit ißtirt, mang ėsanti
Pong Diewq.

14. Pėrskyrimas.

Panickinnimas Diewo ʒodʒio paniekinanczujû.

Ir atėjz pas mang kelli wyresnu-
jû Izrael atsisėdo ties manim'.
2. Tay Pono Diewo ʒodis ma-
ngsp' atėjo, ir tare:
3. Zmogaus waike, ßittie ʒmo-
nes sawo ßirdije labay myl sawo
balwónus, ir sawo nusiʒengimmo
pasipiktinnimq; argi aß turréczau
jiems atsakyt, kad jie mang ko
kláusia?
4. Todėl kalbėdams su jeis, sa-
kyk jiems: taip kalba Wießpats,
Ponas Diewas: kurs ʒmogus iß
namû Izrael sawo ßirdije sawo
balwóng mylės, ir nepaláutinay
gárbin sawo nusiʒengimmo pasi
piktinnimq, ir ateit pas prárakq;
tay aß, Ponas Diewas, jam atsa-
kysu, kaip jis uʒpelnes yr su didi-
de sawo balwonyste.
5. Kad namai Izrael prigáuti
butu sawo ßirdije, todėl, kad jie
wissi nû manes atstojo sawo bal-
wonyste.
6. Todėl tu turri namams Iz-
rael sakyt: taip kalba Wießpats,
Ponas Diewas: gryßkit ir atsi-
gręßkit nû sawo balwonystės; ir
kreipkit sawo ákis ßallin nû wissû
sawo bjaurybjû.
7. Nėsa kurs ʒmogus iß namû
Izrael, arba swėtims, Izraėlije
gywenqsis, nû manes atstoj', ir
sawo ßirdije sawo balwonq myl,
ir pasipiktinnimq sawo balwony-
stės myl, ir pas prárakq ateit,
kad per ji mang ko kláustu: tam
aß, Ponas Diewas, pats atsakysu.

8. Ir statysu prieß tq sawo wei-
dq, kad jie tur pûsti, ir ʒenklu
bey pásaka buti, ir jûs iß sawo
ʒmonû ißgaißisu; kad jús ißtirsu-
bit, mang ėsanti Pong Diewq.
9. Alle jėy koks prigáutas prá-
rakas kq kalba, tq aß, Ponas
Diewas, wėl prigáudisu; ir sawo
rankq prieß ji ißtiesęs, ji iß sawo
ʒmonû Izrael ißgaißisu.
10. Taip jûdu abudu sawo nu-
siʒengimq neß: kaip kláusenczojo
nusiʒengims, taip ir bus prárako
nusiʒengims.
11. Kad jie daugiaus namus
Izrael ne paklaidytu nû manes,
neygi daugiaus ne apsibjaurintu
wissokiûse sawo nusiʒengimûse;
bet jie turrės mano ʒmones but,
ir aß noru jû Diews but, sako
Wießpats Ponas Diewas.
12. Ir atėjo man Pono Diewo
ʒodis, ir tare:
13. Tu ʒmogaus waike, kad
kokia ʒėme prieß mang susigrießij',
ir priegtam tai man ant patyczû
daro, tay aß sawo rankq prieß tq
ißtiesu, ir dûnôs ʒopóstq atimsu;
ir bránge gadyne ißusu, kad abi-
biejus, ir ʒmones ir galwijus ißi-
gaißiczau.
14. Ir kaczey tie trys wyrai,
Noa, Dangėls bey Jobas, joj'
butu; tay jie tikt wieni sawo pa-
czû dußias ißlaikytu sawo teisybe,
tqria Wießpats, Ponas Diewas.
15. Ir jėy aß piktas ʒwėris i
ʒėme iweszczau, kurros ʒmones
paterotu, bey tq ʒėme taip pûstq
padarytu, kad nieks per tq ne gal-
letu perkelláut, tû ʒwėrû dėl:
16. Ir ßie trys wyrai taipojau
toje butu; kaip tikray aß gywas
esmi, taria Wießpats, Ponas Die-
was, tay jie ney sunû ney dukterû
ne gallėtu ißgėlbėt; tiktay sawe
wienus paczus, ir ta ʒėme turrėtu
but wissáip pûsta. 17. Arba

17. Arba jęy aß kárdą důczau ateit ant ẑémês, ir sakyczau; kárde, péreik ẑémę, ir ßittaip abbiejus ir ẑmones ir galwijus ißgaißinczau.

18. Jr tie trys wyrai butu toje kaip tikray aß gywas esmi, taria Wießpats, Ponas Diewas, jie ney sunû ney dukterû ißgélbétu; bet jie wieni butu ißgélbéti.

19. Arba jęy aß márą į tą ẑémę susczau, ir sawo diddį kerßtą ant jôs ißléczau, kraują praliet, taipo, azza aß ẑmones ir galwijus podraugey ißgaißinczau:

20. Jr Noa, Dangéls bey Jobas toje butu; kaip tikray aß gywas esmi, taria Wießpats Ponas Diews, jie ney sunû ney dukterû bet tiktay sawo paczû dußias sawo teisybe ißlaikytu.

21. Nés taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: jey aß sawo ketures piktąses korawones, butent: kárdą, bádą, piktas ẑwéris, bey márą ant Jeruzalês uẑsusczau, kad aß toje ißgaißinczau podraugey ẑmones ir galwijus:

22. Sztay, tadda kelli toj' uẑlikkusieji ißtrúks, kurrie sunû bey dukterû ißßwés, ir pas jus ßén ateis, kad mattysit, kaip jiems yr, ir linksmysities iß tôs bédôs, kurrę aß ant Jeruzalês uẑeidinau, su wissu kittu, ką aß ant jôs uẑsunczau.

23. Jie jums bus palinksminojimu, jums mátant, kaip jiems yra; ir ißtirsit, mang ne be prieẑasties dárusį, ką aß dariau, taria Wießpats Ponas Diewas.

15. Pérskyrimas.

Ißgaißinnimas ẑmonû Jeruzalêje, newaisingu wyn-medẑu pirma paẑénklintas.

Jr Pono Diewo ẑodis mangsp' atéjo ir tare;

2. Tu ẑmogaus waike, kokiame dalyke wyn-medẑio médis péreit wissą kittą médį? arba wyn-ßakke kittą girrôs médį.

3. Begu imma jį, ką iß jo padaryti? arba begu daro iß jo ngeli, ant jo kokiam dáiktui uẑkabit?

4. Sztay, į ugnį jį méta, kad sudégtu, kad abbu jo gallu ugnis suéſt, ir widdurys jo sudéga: kámgi tai tiktu? Beggu wienam kokiam dáiktui tinka?

5. Sztay, jam dar czêlam ésant, nieko iß jo ne galléjo padaryt; kieku maẑaus dabar jau kas iß jo gal padaryta but, ugnei jį jau suédus ir sudéginus?

6. Todél taria Wießpats, Ponas Diewas: lyg kaip aß wynmedẑio médį uẑ kittus medẑus girroj' ugnei sukurénting padůmi: taipjau ir su Jeruzaléj' gywénanczeis darysu.

7. Jr sawo wéidą prieß jůs statysu, kad jie ugniês ne ißbégtu; bet ugnis tur jůs suéſt. Jr jůs turrit ißtirt, mang ésantį Poną Diewą, kad aß sawo wéidą prieß jůs stattau,

8. Jr tą ẑémę ißpústiju; todél, kad jie mang ne klauso, sako Wießpats, Ponas Diewas.

16. Pérskyrimas.

Nedekingystês kórawone; padarimas naujo dêréjimo.

Jr Pono Diewo ẑodis atéjo mangsp' ir tare:

2. Tu ẑmogaus waike, ẑinnomas padaryk miestui Jeruzalei jû bjaurybes, ir sákyk:

3. Taip sako Wießpats, Ponas Diewas Jeruzalei: tawo gimminne ir tawo gimtine yra iß Kananitû ẑémês; tawo téws iß Amoritû ir tawo ángywe iß Etitû.

4. Tawo uẑgimmimo toks buwo: tawo bamba, taw uẑgemmant,

mant, ne buwo appjáuſtita; ney-
gi wándenu tawę ne pére, kad tu
czyſta butumbei; ney druſka ne
apbarſtita eſſi, ney wyſtyklais ne
wyſtita.

5. Niéſa niekś neſigailéjo tawęs,
kad butu tawęs ſuſimillęs, ir tû
dáiktû ben wieną taw padáręs;
bet tu į laukq buwai paméſta.
Taipo per niekq laikyta buwo ta-
wo duſzia, kaip užgimmei.

6. Alle aſz pro ſzali eidams, ma-
czau tawę tawo krauje gullinczę;
ir tariau taw taip gullinczei tawo
krauje: tu gywa buſi. Ir mielay
aſz tawę tawo krauje gullint, ta-
riau: buk gywa.

7. Ir užauginau tawę, ir praplá-
tinau, kaip koki želmeni ant lauko;
ir buwai jau užáuguſi, ir áukſzta
ir graži paſtójuſi. Tawo krutys
buwo áuguſos, ir buwai gáwuſi
grajus ilgus pláukus; alle tu dar
nûga buwai ir gėdiſzka.

8. Ir aſz pro tawę praeidams,
žurėjau į tawę, ir ſztay, czėſas bu-
wo tawęs meilytis. Tay aſz ſawo
ſkwerną iſzſpléttęs ant tawęs, ap-
dengiau tawo gėdq. Ir aſz taw
paſižádėjau, ir derybas padariau
ſu tawim, ſako Wieſzpats, Po-
nas Diewas, kad tu manoji bu-
tumbei.

9. Ir aſz pérau tawę wándeni-
mi, ir nuczyſtijau tawę nû tawo
kraujo, ir moſtijau tawę balſamu.

10. Ir aprėdzau tawę rúbais
iſzraſzytais, ir apawjau tawę bran-
giáuſomis kurpemis; aſz dawjau
taw plonós drobés drápanû bey
ſzilkû twánkq.

11. Ir iſzrėdzau tawę brangeis
daiktais; ir tawo rankoms už-
dėjau žėdus, ir lencugėlus tawo
káklui.

12. Ir dawjau taw plaukû raiſz-
czus prie tawo kaktós, bey auſka-
rus į tawo auſis, ir grażu wai-
nikką ant tawo galwós.

13. Zodzu kalbant tu buwai ap-
dabita wienu áukſu bey ſidabru,
ir apwilkta wiena drobe, ſzilkais
bey ráſztais ſútais. Ogi tu ir walgei
wienû pyrágû, meddaus bey allie-
jaus, ir buwai grajû grajáuſe, ir
gawai karalyſtę.

14. Ir tawo gyrus buwo iſzgir-
ſtas tarp pagónû, tawo grajumu-
mo dėl, kurſai abelnay tobuls bu-
wo, tûm' aprédimu, kurru aſz
tawę apkabinėjęs buwau, ſako
Wieſzpats, Ponas Diewas.

15. Alle tu paſitikkėjei ſawo
grajybe; ir ſzittaipo girrama, tu į
kekſzáwimą paſileidai, taipo, kad
tu bille kam pro ſzali einanczam
paſidawei jo walę daryt.

16. Ir émuſi ſawo rubû, ſaw
márgus altorus iſz tû paſidarei,
ir ſawo kekſzyſtę ant jû warei:
kaip niekadós ne buwo, ney ne
bus.

17. Tu émei ir ſawo grajujû
dáiktû, kurrus aſz nû ſawo áuk-
ſo bey ſidábro taw buwau dawęs;
ir iſz tû ſaw wyriſzkus ábrozus
padarei, ſawo kekſzyſtę ſu jeis pil-
didama.

18. Ir ėmuſi ſawo iſzraſzytûſus
rubus, jûs tais aprédei; ir mano
allėju bey rúkinimo: žolės tu jiems
padėjei.

19. Mano walgius, kurrus aſz
taw wálgyt dawjau, pyragus,
allieju, médu, tu jiems padėjei
ſaldzam kwápui. Beje dar taip
nuſidawe, taria Wieſzpats, Ponas
Diewas,

20. Kad tu, émuſi ſawo ſúnus
bey dukteres, kurrus man buwai
anginnuſi, tus jiems apierawoje,
jiems ant édeſio. Begu tu miſliji
ſzittą tawo kekſzyſtę wenką koki
dáiktą éſant?

21. Kad tu mano waikus man papjáuji, ir dûdi jûs, jiems sudêginti?

22. Taczau tu wissûsa sawo bjaurybêsa bey kekßawime niekadôs ne minnéjei czêso sawo jaunystês, kokia nûga ir ne apdengta tu buwusi, ir sawo krauje tu gullêjusi.

23. Ir be wisso ßitto tawo nelabummo ak bêda, bêda taw!) taria Wießpats, Ponas Diewas,

24. Pastkurei dar saw kálno bažnyczas, ir padarei saw kâln altorus wissosa úlyczosa.

25. Ir į pryß kki wissû kellû pakûrei tu sawo kaln altorus, ir sawo grożybe į wieną bjaurybę pawertei; tu ißsižergei sawo kojomis prieß wissus praeinanczus, ir diddę kekßystę warrei.

26. Pirma kekßawai su waikais Egypto, tawo kaimynais, diddę mêsą turrinczeis, ir diddę kekßystę warei, manę kibbindama.

27. Alle aß ißtiesęs sawo ranką prieß tawę, draudzau ßittą tawo budą; ir padawjau tawę į walę tawo neprietêlkû, Pilistênû dukrêrems, kurrôs gedêjôs tawo nûdem pikto pasielgimmo:

28. Potam tu kekßawai su waikais Assur, ir ne gallêjo taw to pakakti; irgi su jeis kekßáwusi, kaip to pakakt ne gallêjo:

29. Tu kekßáwimo dar pridêjei žêmêj' Kanaan, ik į Kaldeą; taczau ir to dar ne gallêjei sotitis.

30. Kaipogi aß taczau taw tawo ßirdį appjáusticzau, taria Wießpats, Ponas Diêwas; kadangi tu darai tokius dárbus diddžáusôs kekßû kêkßês?

31. Tûmi, kad tu sawo kálno bážnyczas pakûrei pryßakij' ant wissû kellû, ir sawo altorus padarei ant wissû úlyczû. Priegtam tu ne buwai kaip kitta kêkße, pinnigais priperkama;

32. Neygi kaip wenczawonês pêrzengininke, kurri į sawo wyro wietą kittû prisileidza.

33. Nês wissoms kittoms kêkßêms dûdama prinnigû; alle tu wissiems sawo mylimêmsiems pinnigû prideddi; ir dowanoji jiems, kad jie iß wissû ßallû tawęsp atêjęsu tawim kekßáutu.

34. Irgi iß wisso kittokiu budu su tawim dêstis, ne kaip su kittomis moterimis su tawo kekßáwimu; kadangi ney wiens pastuy tawę ne bêga; bet tu pinnigû prideddi, ir ne taw pinnigû pridêdama; ßittaipo tu iß wisso kittu budu êlgeisi.

35. Todêl, tu kêkße, klausyk Pono Diewo žodzio:

36. Szittaip sako Wießpats Ponas Diewas: kadangi tu taip dûsney pinnigû prideddi, ir sawo gêdą per sawo kekßystę prieß sawo mylimûsus atdengi; ir prieß wissus sawo bjaurybês balwônus, ir pralieji kraują sawo waikû, kurrus tu jiems apierawoji:

37. Todêl ßtay, aß surinksu wissus tawo mylimûsus, su kurreis tu pasidzaugdama prisimylêjei, drauge su wissais, kurrus per prietelus laikei, pas tawo nepriételus; ir jûs abbiejus prieß tawę suwaddisu iß wissû ßallû, ir atdengsu jiems tawo gêdą, kad jie tawo gêdą wissáy pamattytu.

38. Ir prową wenczawonês pêrzengtojôs ir kraujo pralietojôs taw padarydisu; ir tawo kraują praliedisu su didžáusu pápykiu ir kerßijimu.

39. Ir tawę padûsu į jû rankas, kad jie tawo káln bažnyczas sugráutu, ir tawo káln altorus parplêßtu, ir taw tawo rubus

mu

nuwilktu, ir grażûsus tawo ry-
kus taw atimtu, ir tawę nûgą ir
atdengtą paliktu.

40. Ir tur żmonû pulkus ant
tawęs użwest, kurrie tawę akme-
nimis mėtys, ir sawo kárdais su-
kappos,

41. Ir tawo buttus ugnimi su-
dėgis, ir taw tawo prową pada-
rys, po akimis daug móterû.
Szittaip aß tawo kėkßáwimui ga-
lą padarysu, kad tu jau daugiaus
pinnigû ne pridėsi.

42. Ir ßittaip aß ant tawęs
pasilėßysu, ir sawo didżam kerßi-
jime taip tawę korawosu; kad aß
láuczaus, ir ne reiktu man dau-
giaus pykti.

43. Dėl to kad tu ne minnėjei
czėso sawo jaunystės, bet manę
tûm' wissu kibbinai; todėl aß ir
użdėsu wissą tawo dárbą taw ant
táwo gálwôs, sako Wießpats,
Ponas Diewas; kaczey tûmi ne
padarian pagal bjauráusi nemanu
dagummą tawo bjaurybjû.

44. Sztay, wissi tie, kurrie pa-
práta pákalbomis ßnekkėt, apie
tawę tokiu pákalbu kalbės: kokia
motina, tokia dukte.

45. Tu sawo áugywês dukte
ėssi, kurri sawo wyrą ir waikus
pátremj'; ir essi sessû sawo sesserû,
kurros sawo wyrus ir waikus pa-
tremj'. Jusû mótina yr wiena iß
Etitû, ir jusû tėwas Amoritėns.

46. Samaria yr tawo didėji ses-
sû, su sawo dukterimis, kurri
taw po kairės gywėna; ir Sodo-
ma yr tawo mażoji sessû, su sawo
dukterimis, táw po deßinės gy-
wėnanti.

47. Norint tu taczau ne lygey
kaip jos pasielgei, ney ne darei
pagal jû bjaurybes. Be maż, tu
ko ne pikczaus padarei uż jes, wis-
sûse sawo pasielgimmûse.

48. Kaip tikray aß gywas esmi,
sako Wießpats, Ponas Diewas:
Sodoma tawo sessû, su sawo duk-
terimis, ne taip dare, kaip tu,
bey tawo dukteres.

49. Sztay, tie te buwo tawo
sessers Sodomôs nusiżengimmai.
Puikáwims, dûnôs apstums, ir
gėrs pakájus, kurri ji bey jôs
dukters turrėjo: alle wargstanczio
bey prisiokstanczio jos ne pasigai-
lėjo;

50. Bet buwo puikios, ir bjau-
rybes dare po mano akiû; todėl
aß ir jes atstaczau, * pradedams
pażurėt. * 1 M. 18, 20 2c.

51. Taipjau ir Samaria ney
pėr pussę tawo griekû ne padare;
bet tu sawo bjaurybjû tieka dau-
giaus uż ję padarei, ażża sawo ses-
seris nėy teisėsnes padarei, prieß
wissas sawo bjaurybes, kurres tu
padarei.

52. Taygi dabar ir sawo gėdą
neßok, tu sawo sesseri teisę pada-
rántiji sawo griekais, kurrûse tu
didėsnes bjaurybes, ne kaip jiji
padarei, ir ję teisėsnę padarei uż
sawę. Taygi dabar ir tu buk ap-
gėdita, ir neßôk sawô gėdą, kad
sėsseri sawo teisę padarei.

53. Alle aß jû apkalimą nukreip-
su, butent apkalimą ßôs Sodo-
môs bey jôs dukterû, ir apkalimą
ßôs Samariôs bey jôs dukterû,
ir apkaltûsus ßitto tawo apkáli-
mo drauge su jomis.

54. Kad tu neßotumbei sawo gė-
dą ir ápjûką, uż wis tai, ką tu
padarei; ir taczau jûs palinksmin-
tos butumbit.

55. Ir tawo sessû, ßi Sodoma,
bey jôs dukteres tur but priwer-
stos, kaipo pirma buwo; ir Sa-
maria bey jôs duktéres tur pri-
wersstos but, kaipo pirma buwo;
priegtam ir tu, bey tawo dukters
turrit priwerstos but, kaip pirm
to buwot. 56. Ir

56. Ir ne daugiaus pagárbisi tą Sodomą, tawo séſſeri, kaip czêſe tawo paſididzáwimo;

57. Kaip tawo nelabums dar ne buwo atdengtas, kaip tame czêſe, kad tawę Syriôs dukters bey Piliſtênû dukters wiſſur apgêdidawo; ir tawę paniekindawo iß wiſſû ßallû.

58. Kaip jums reikêjo neßot ſawo korawonę bey bjaurybes, taria Wießpats, Ponas Diewas.

59. Nês taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: aß taw padarysu, kaip tu darei, prysêgą niekindama bey ſuderêjimą ardydama.

60. Alle aß minnêſu ſawo ſuderêjimo, kaip ſu tawim ſuderêjau tawo jaunystês czêſe; ir ſu tawim amžiną ſuderêjimą padarysu.

61. Tay tu ſawo kellû atſimindama gêdêſies; kadda tu ſawo mažáſes ir didêſes ſéſſeres pas ſaw priimſi, kurras aß taw per dukteres dûſu; alle ne iß tawo ſuderêjimo.

62. Bet aß ſawo ſuderêjimą ſu tawim padarysu, kad ißtirtumbei, manę êſanti Poną Diewą.

63. Kad to minnêdamą, tu gêdêtumbeis, ir dêl gêdôs daugiaus ſawo burną atwért ne dryſtumbei; kad aß taw wiſlab atléiſu, ką tu padáruſi eſſi, ſako Wießpats, Ponas Diewas.

17. Pérſkyrimas.

Apie karálaus Zedekio kalêjimą, ir apie Kriſtaus karalystę.

Ir Pono Diewo žodis manęſp' atêjo, ir tare:

2. Tu žmogaus waike užmyk, namams Izrael myſlę, bey prilyginnimą.

3. Ir ſakyk: ßittaip kalba Wießpats, Ponas Diewas: diddis erêlis, ſu diddeis ſparnais, ir ilgais páſparneis, ir pilnais margujû plunkſnû atêjęs ant Libanono êmê cêdro wirßunę;

4. Ir nuláużęs wirßutinnę, nuneße tą į krominikû žémę, ir ſodinno ję į kupczû mieſtą.

5. Jis êmęs ir ſêklôs iß tôs paczôs žémês, paſêjo tą į tą paczę gêrają žémę, kur daug wándenû yr, ir įſodinno ję negilley.

6. Ir ji áugdama, paſtojo placzey ſtowinczu wynmêdžu, žému kêlmu, nês jo kêkes prie jo lenkês, ir jo ßaknys buwo po jom'; ir buwo taipo wynmêdis, gaunąs kêkiû ir ßakêlû.

7. Ir cze buwo ir kits diddis erêlis, ſu diddeis ſparnais, ir daug plunkſnomis; ir ßtay, wynmêdis ſawo ßaknis tieſe ßitto erêlop linkay, ir ſawo wynkêkes ſkiete ties jo, kad jis drêkits butu iß wietôs anû czêpû.

8. Ir buwo taczau geroj' žêmêj', prie daug wándenû ſodits, kad gêray butu galêjęs ßakêlû įgyt, waiſaus neßt, ir brangum wynmêdžu paſtot.

9. Taygi tark: ßittaip taria Wießpats, Ponas Diewas: bau tas turrêtu tarpti? Ir mielay, jo ßáknys bus ißgaißintos, ir jo waiſus nuplêßti, ir jis padžus aſſa wiſſi želmens jo lápai padžus; ir tai ne bus per diddę ranką, ney žmonû daugummą, kad ji nû jo ßaknû nuplêßtu.

10. Sztay, jis tieſa yra ſodits, alle bau turrêtu jis tarpti? ir mielay, kaip weik ji rytû, wêjas užgáus, jis padžus ant wietôs ſawo želmens.

11. Ir Pono Diewo žodis atêjo man, ir tare:

12. Mano mielas, ben tark neklauſantiems namams: ar jûs ne žinnot, kas tai êſą? Ir tark: ßtay, atêjo Babelês karálus į Jeruzalę, ir

ir ėmęs jôs karâlu ir jôs kunigaikßczus, ißwede jůs pas sawę į Babel.

13. Ir ėmęs nů karalißkôs sėklôs wienq, susiderėjo su jůmi; ir jį saw prisėkdino, alle žėmės macnůsus jis atėme.

14. Jeib karalyste pakarni pasilliktu, ir ne pasikėltu; kad jo susiderėjimas butu attessėtas, ir ißliktu.

15. Alle ßitta pasipriešijo jam, ir sunte sawo paslus į Egyptą, kad jam žirgû ir daug žmonû susta butu. Ar tam turrėtu gėray but? Ar tas turrėtu ißlikt, taipo darąsis? Ir ar turrėtu tas ißlikt, susiderėjimą ardąsis?

16. Kaip tikray aß gyws esmi, taria Wießpats, Ponas Diewas: ßittoj' wietoj' to karâlaus, jį per karâlu įstâczusio, kurrio prysėgą jis niekinno, ir kurrio susigâdijimą jis arde, tėn jis tur mirt, butent Babėlėj'.

17. Ir ney Parao jam ne pristos karre su didziu zalnėrû pulku, ir žmonû daugummu, kad pylimai bus pilti, ir apkassimai padaryti, kad daug žmonû butu nužuddyti.

18. Nėsa kadangi jis prysėgą nieku werte, ir susigâdijimą arde, ant kurrio jis sawo ranką paswei kinęs yr, ir tai wislab padâro, jis ne ißliks.

19. Todėl taria Wießpats, Ponas Diewas, ßittaip: kaip tikray aß gyws esmi, taip aß sawo prysėgą, kurrę jis nieku werte, ir mano suderrėjimą, kurri jis arde, ant jo galwôs užmessu.

20. Nės aß sawo tinklą ant jo užmessu, ir mano medzoklėj' jis tur but sugâuts; ir nugabėnęs jį į Babel, tėnay su jům bylinėsu, dėl to, kad jis ßittaip prieß manę nusidėjo.

21. Ir wissi jo bėgantieji, kurriesu jůmi iß wieno ėjo, tur kârdu pult, ir jû užlikkusieji į wissus wėjus tur but išsiklaidyti; ir jûs ißtirsit, tai manę Poną Diewą kalbėjusi.

22. Taip taria Wießpats, Ponas Diewas: aß ir nů patiês wirßaus âukßtojo cedro-mėdzio ėmęs, aukßtay nů jo ßakėlů, smulkintėlę rykßtėlę nulâußu, ir ant âukßto pilto kâlno įsodįsu.

23. Butent ant âukßto kâlno Izrael aß ję įsodisu, kad ßakėlů gâutu, ir waisû neßtu, ir brângus cedro-mėdis pastotu; ßittaip, kad wissokie paukßczei po jům gywėntu, ir wissoks lekkiąs po pawėsu jo ßakėlů laikytus.

24. Ir ißtirs wissi lauko mėdzei, kad aß, Pons Diews, tą âukßtaji mėdį nužėminau, ir žėmaji mėdi paâukßtinau, ir žâlią mėdį padžûdinau, ir padžuwusi mėdi atžėldinau. Aß, Pons Diews, tai kalbu, ogi tai ir padariau.

18. Pėrskyrimas.

Diewas yra teisus ir susimilßtąs; todėl reik Diewop prisiwerstis.

Ir Pono Diewo žodis manęsp' atėjo, ir tare:

2. Kam jûs žėmėj' Izrael tarp sawęs tą pakalbą kalbinėjat, ir sakot: *tėwai rûkßczias ůgas wâlge; alle waikams dantis iß jû atßippo?
*Jer. 31, 29.

3. Kaip tikray aß gywas esmi, taria Wießpats, Ponas Diewas: tokia pakalba ne tur daugiaus kalbėta but tarp jussu Izraėlij'.

4. Nės ßtay, wissos dußos mano yr; tėwo dußia taipjau mano yr, kaip sunaus dußia: kurri dußia susigrießij', toji tur prapult.

5. Taygi jey kursai yra teisus, tikray ir gėray darąs,

6. Kurs

6. Kurs ant kalnû ne wálgo, kurs sawo ákis ne pakel pagár, bint balwónus namû Izrael; ir sawo ártimo moterį ne apgēdin, ir ne gul prie paczôs jei ant drápanû turrint;

7. Kurs neywienam iẞkadôs ne daro, kurs ẞkolininkui jo użstatą atdûda, kurs ney wjenam nieko ne imma su newale; kurs iẞálkusam sawo dûnôs padaliją, ir nûgą aprēdą;

8. Kurs ne iẞdûst ant palúkanû, kurs nûmû ne iẞwerże, kurs sawo ranką nû neteisummo ẞallin kreipjia, kurs żmoniems tikrą prową padáro;

9. Kurs pagal mano prowas elgiast, ir mano prisákimus laiko, kad tikray jûs darytu: tai yra teisus wyrs, tas gyws bus butinay, taria Wieẞpats Ponas Diewas.

10. Alle jéy jam sunus gēma, ir tas pastoj' razbáininku, kraują praliejenczu, arba daro tû dáiktû wieną:

11. Ir kittû dáiktû ney wieno ne daro; bet wálgo ant kálnû ir apgédin sawo ártimo paczę.

12. Ne wertay spáudza wargdienus ir bēdnûsus, su newale ką imma, użstatą ne atdûst; sáwo ákis balwonump pakel, bjauru daiktą tûmi padarydams;

13. Iẞdûst ant palúkanû, nûmus iẞwerża; bau tas gyws bus? jis ne bus gyws; bet, kadangi jis wissus tokius bjaurus dáiktus daręs, jis smerczu tur prapult; jo kraujei bus ant jo.

14. Ir jéy wēl toks sunus jam gēma, kurs wissus tokius griekus mato, kurrus jo téwas daro; ir (Diewo) prisibijodams ẞittaip ne daro;

15. Ne walgo ant kálnû, sawo ákis ne pákel balwónump namû Izrael; ne apgēdinn sawo ártimo paczę.

16. Ney wiena newertay spáudza, użstatą ne użlaiko, su newále ko ne imma; pridalija sawo dûną iẞálkusam, ir aprēdo nûgajį,

17. Kurs sawo ranką nû neteisybês ẞallin kreipja, ney jokiû nûmû ney pawirẞû ne iẞwerża, bet mano prisákimus laiko, ir pagal mano prowas elgiast; tas ne tur prapult dēl sawo tēwo nusiżengimo, bet tur gyws iẞlikt.

18. Alle jo téwas, kursai newalę ir neteisybę daręs, ir sawo żmonēsa daręs kas ne gēr buwo; ẞtay, tas tur prapult dēl sawo nusiżengimo.

19. Tay jûs tariat: kodēlgi sunus ne tur neẞot sawo tēwo nusiżengimą? todēl, kad jis tikray ir gēray daręs yr, ir wissas mano prowas laikęs ir daręs yr, tur jis gyws but.

20. Nês kurri duẞia susigrieẞija, ta tur prapult. Sunus ne tur neẞot tēwo nusiżengimą, ir tēwas ne tur neẞot sunaus nusiżengimą; bet teisojo teisybe tur ant jo but, ir neteisojo neteisybe tur ant jo but.

21. Ir jéy Diewo nesibijąsis prisiwerczia nû wissû sawo griekû, kurrus jis daręs, ir laiko wissas mano prowas, ir daro tikray ir gēray: tay jis iẞliks, ir ne prapuls.

22. Wissû jo pérżengimmû, kurs reis pérżengęs yr, ne bus minnēta; bet jis gyws bus, dēl teisybês jo dáromosês.

23. Begu tu missiji, kad aẞ mēgstu prapûlimmo Diewo nesidijanczo? taria Wieẞpats, Ponas Diewas; ir ne toli labjaus, kad jis prisiwerstu nû sawo nelábo pasielgimo, ir iẞliktu?

24. Ir jéy teisusis ßallin kreip-
jas nů sawo teisybês, ir pikto dá-
ro, ir elgiaſi pagal wiſſas bjaury-
bes Diewo nesibijanczio dáromas,
ar tas turrêtu ißlikt? Beje, wiſſôs
jo teisybês jo darytůsês ne bus
minnêta; bet sawo nusidejimůse ir
griekůse, kurrus jis padárgs, jis
prapuls.

25. Taczau tariat: Pons Diews
ne teisey daro: Taygi girdêkit, jús
iß namů Izrael; ar ne taip yr, kad
aß teisey súdiju, ir jús neteisey.

26. Nés jéy teisusis ßallin kreip-
jas nů sawo teisybês, ir piktą da-
ro, tay jis tur prapult: alle dêl
sawo nelabummo, kurri jis pa-
dargs, jis tur prapult.

27. Ir wêl, jéy nelabasis Die-
wop prisiwercza nů sawo neteisy-
bês padarytosês, ir dabar teisey ir
gérayelgęs, tas sawo dußélę gywą
ißlaikys.

28. Nés kadangi jis mato, ir
prisiwerczia nů wiſſo sawo nela-
bummo padaryto: tay jis ißliks,
ir ne prapuls.

29. Taczau taria iß namů Iz-
rael; Pons Diews ne teisey daro.
Begu aß neteisey daryczau? Jús
iß namů Izrael neteisey darot.

30. Todêl aß jus súdisu, jús iß
namů Izrael, kożną wieną pagal
jo pasielgimmą, taria Wießpats,
Ponas Diewas. Todêl prisiwerskit
nů wiſſů sawo nusidéjimů, kad ne
reiktu jums parklupt, dêl sawo
nusiżengimo.

31. Méskit ßallin nů sawęs wiſ-
sus sawo pérżengimus, kurreis
pérżengét, ir itaisykit saw naują
ßirdi, ir naują dwásę. Nés kodêl
jús taip norit prapult, jús namai
Izrael?

32. Nés aß nesimegstu prapůli-
mo prapůlanczo, taria Wießpats,
Ponas Diewas. Todêl prisiwerskit,
tay ißliksit.

19. Pérskyrimas.

Raudójimo giesme apie Juda.

Ir tu pradêk apraudoti wyráus-
sůsus Izraêlij',

2. Ir tark: kam gul tawo
motina, lutêne, tarp lutênů, ir
użáuginna sawo lutyczus tarp jáu-
nů lútů?

3. Tů paczů wieną ji użauginno,
ir iß to jáuns lúts pastojo; tas
priprâto żmones suplêßit ir suêst.

4. Kaip tai pagónai apie ji iß-
girdo, sugawo jie ji sawo důbesa;
ir nuwedde ji prie lencugů i Egyp-
to żémę.

5. Taygi motina matydama,
n'ésant kům' jei pasitikkêt, kaip
jau ilgay buwo láukiusi; émusi ji
kittą iß sawo lútyczů, użauginno
tą per jáuną lútą.

6. Kaip tas tarp lútênů wáikßi-
czojo, pastojo jis jaunu lútu; tas
taipojau priprâto żmones suplê-
ßyt ir suêst.

7. Jis pasiżinno su jů náßlêms,
ir ißpústijo jů miestus; ażża żéme,
ir kas joj' yr, iß balso jo baubim-
mo pérsigando.

8. Tay pagónai iß wiſſů żémjů
apyrubeżů jo tykojo; ir tinklą uż-
mette ant jo, ir sugawo ji sawo
důbêsa.

9. Ir istúme ji supánczotą i uż-
rakinnamą skrynę, ir nugabêno ji
pas Babelês karálu; ir jis buwo
użdaryts, kad jo balso daugaus ne
girdêta butu ant kálnů Izrael.

10. Tawo motina buwo néy wyn-
médis, lyg kaip tu, prie wandens
soditas; ir jôs waisus ir ßakêles
żêle iß daugumo wandens.

11. Ik jo ßakêles tokiês użáugo,
kad karalánjanczių lazdêlims ti-
kros buwo, ir jis áukßtas pastójo
tarp wyn-ßakêlů. Ir żurint ji
taip aukßtu ésant, ir daug wyn-
ßakêlů turrinti;

12. Jis

12. Jis rûkszczey buwo iszplêsztas, ir szall ... parmêstas rytû wêjas su dziowinno jo wa... u; ir jo drutos sz... kêles buwo sulâuzitos, kad jos sudzuwo ir sudêgitos buwo,

13. Alle dabar ji yr sodinta pûszcz j', sausoj' ir trokßtanczoj zémêj'.

14. Jr ugnis iszêjo isz jôs drutû wyn... szakê ... û, ta suêst jôs waisu; kad joje jau ney jokiôs drutôs wynszakêlês nier lazdêlei karaláujanczio. Tai yr raudingas ir apdejotins dáikts.

20. Pérskyrimas.

Balamutystês ir nebekingastês korawone.

Jr nusidawę sekmame mette dészimtoje dienoj penkto mênesio, atêjo kelli wyresnujû Jzrael Pono Diewo pasikláust, ir ties manim atsisêdo.

2. Tay atêjo man Pono Diewo zodis, ir tare:

3. Tu zmogaus waike, sakyk wyresniemsêms Jzrael, ir tark jiems: taip taria Wieszpats, Ponas Diewas, ar jûs atêjot manęs kláusti? kaip tikray asz gyws esmi, asz noru but jusû neklâustas, taria Wieszpats Ponas Diewas.

4. Alle iêy tu jûs nori pabárt, tu zmogaus waike, tay taipo jûs be pabárk: pasakyk jiems jû têwû bjaurybes,

5. Jr tark jiems: szittaip taria Wieszpats, Ponas Diewas: to czês', kaip asz Jzrael saw iszrinkau, asz sawo ranką iszkêlau ant sêklôs namû Jokubo, ir dawjau jiems pasizint, Egypto-zémêj'. Jr mielay, *asz isztiesęs jiems sawo ranką, tariau: Asz esmi Wieszpats, jusû Diewas. *2 M. 6, 8.

6. Bet asz to czês' sawo ranką pakêlau, kad jûs iszwesczau isz Egypto-zémês i zémę, kurrę asz jiems buwau iszsizurêjęs, kurroj' piens ir meddus têka, brangę zémę, ne kaip wissos kittos zémes.

7. Jr tariau jiems: kożnas mêskit szallin bjaurybes po jusû akiû êsanczes, ir ne apsibjaurikit Egypto balwonais; nês asz esmi Wieszpats, jusû Diewas.

8. Alle jie man nepaklusnus buwo, ir ne norêjo man klausyt; ir ney wiens ne mette szallin bjaurybes isz sawo akiû, ir ne pamette Egypto balwônus. Tay asz mislijau sawo diddi narsą ant jû iszliet, ir wissą sawo kersztą ant jû uzleidit, dar Egypto-zémêj'.

9. Alle asz tai ne dariau dêl sawo wardo, kad tas ne butu darkomas po âkimis pagônû, tarp kurrû jie buwo, ir po kurrû akiû asz jiems buwau pasizidinęs, kad jûs isz Egypto-zémês iszwesczau.

10. Jr kaip asz jûs isz Egypto-zémês buwau iszwêdęs, ir i pûszczią iwêdęs buwau,

11. Dawjau asz jiems sawo prisákimus, ir iszmokinau jûs sawo prowas; per kurres zmogus gyws yra, jas darąsis.

12. Asz dawjau jiems ir mano sabatas, ant zénklo tarp manęs bey jû; kad jie iszmoktu, manę êsanti Poną Diewą jûs szwentinanti.

13. Alle namai Jzrael man buwo nepaklusnus, ir pûszczoj'; ir ne elgêsi pagal mano prisákimus, ir paniekino mano prowas, per kurres zmogus gyws iszliekt, jas laikąsis; ir neszwentas dare mano sabatas labay. Tay asz mislijau sawo diddi kersztą ant jû iszliet pûszczoj', ir jûs abelnay nuzûddyt.

14. Alle asz tai ne dariau, dêl sawo wardo, kad tas ne butu darkomas po âkimis pagônû, po kurrû âkimis asz jûs buwau iszwêdęs.

15. Ir taipojau sawo ranką pakělau prieß jůs púßczoj'; kad aß jůs ne norějau įwest į žemę jiems důtąje, kurroj' piens ir meddus těka, brángę žemę, ne kaip wissos kittos žemes.

16. Todel, kad jie mano prowas per menkas laike, ir pagal mano prisákimus nesielge, ir mano sabatas buwo darkę: nės jie sěke balwónus sawo ßirdze.

17. Alle mano ákis jůs czědijo, kad aß jůs ne sugaißinczau ney abelnay nužudiczau púßczoje.

18. Ir aß sakiau jû waikams púßczoj': jús ne turrit elgtis pagal jusû těwû prisákimus, ir jû prowas ne laikyt, ir jû balwónais ne apsibjaurint.

19. Něsa aß esmi Ponas Diewas, jusû Diewas: pagal mano prisákimus turrit jús elgtis, ir mano prowas turrit jús laikyt, ir pagal jas elgtis.

20. Ir mano sabatas jús turrit ßwęsti, kad jos butu ženklu tarp manęs bey tarp jusû, kad žinnotumbit, manę ěsanti Pona Diewą, jusû Diewą.

21. Alle waikai man taipjau ne paklusnus buwo; pagal mano prisákimus nesielge, irgi mano prowas ne laike, kad pagal jas butu paslelgę; per kurres žmogus ißliekt, jas laikąsis; ir darke mano sabatas. Tay aß dumojau sawo didi narsą ant jû ißliet, ir wissą sawo kerßtą ant jû užeidit púßczoje.

22. Alle aß nukreipjau sawo ranką, tai ne tarydams děl sawo wardo, kad jis ne butu darkytas po akiû pagónû, po kurrû ákimis aß jůs buwau ißwědęs.

23. Aß ir pakělau sawo ranką prieß jůs púßczoje, kad aß jůs ißsklaidyczau į pagónus, ir ißdulkinczau jůs į žemes.

24. Toděl, kad jie mano prisákimus ne laike, ir mano prowas per menkas laike, ir mano sabatas buwo darkę; ir ant sawo těwû balwónû weizdějo.

25. Toděl aß jůs padawjau į pamokslą ne gěraji, ir į prowas, kurromis jie ne galějo ißlikt.

26. Ir atmeczau jůs ßallin su jû apieromis, kaip jie wissus sawo pirmgimmusus ugnimi sudégino: kad aß jůs ißgaißinczau, ir jie ißmokti turrětu manę ěsanti Poną Diewą.

27. Toděl kalběk, tu žmogaus waike, su namais Izrael, ir tark jiems; taip taria Wießpats, Ponas Diewas: jusû těwai dar daugiaus manę bluznijo ir patyczes dawe.

28. Něsa kaip aß jůs į tą žemę buwau įwědęs, děl kurrôs aß sawo ranką buwau pakělęs, jiems tą důsęs: kur jie koki áukßtą kalnéli arba stórą médi památe, ténay jie apierawodawo sawo apieras, ir tén nugabéndawo sawo dowanas neprieteliskas, ir rúkidino ténay sawo saldu kwápą, ir liedawo ténay sawo gérimo-apieras.

29. Alle aß tariau jiems: kamgi ta áukßta-wieta, kur jús einat? ir ßittaip ji wardu ik ßei dienai áukßta-wiete.

30. Toděl tark namams Izrael: taip taria Wießpats, Ponas Diewas: jús apsibjaurinat kělůse sawo těwû, ir apsikekßáujat su jû bjaurěsczeis,

31. Ir apsibjaurinat sawo balwonais, kurriams jús sawo dowanas apierawojat, ir sawo súnus bey dukteres ugnimi sudéginat, ikki ßei dienai: ir aß důczau sawę kláust, jums, iß namû Izrael? kaip tikray aß gyws esmi, taria Wießpats Ponas Diewas, aß noru jusû nekláustas but.

32. Prieg-

32. Priegtam, kad jús misliját, mes darysim kaip pagónai, ir kaip kitti żmones żémėse, médzû bey akmenû melsimies; iß to ne bus nieko.

33. Kaip tikray aß gyws esmi, taria Wießpats, Ponas Diewas, aß ant jusû ponawosu drúta ranka, ir ißtiestu pétimi, ir ißlietu didzu páppykiu;

34. Ir ißwessu jus iß swieto żmonû, ir iß tu żémjû, į kurres ißsklaidyti este, suwallysu, drúta ranka, ißtiestu pétimi ir ißlietu didzu páppykiu.

35. Ir įwessu jus į púßczią swieto żmonû, ir ténay su jumis bylinésu po akiû į ákis.

36. Kaip aß su jusû téwais púßczoj' prie Egypto bylinėjáu; lyg taipo aß ir su jumis bylinésu, taria Wießpats, Ponas Diewas.

37. Ir aß géray jus po rykßte pawessu; ir į derėjimo ryßius jus įtráuksu.

38. Ir manę prastojusus, ir prieß manę nusiżengenczûsus, iß jusû ißßlûsiu; ir mielay iß tôs żémês, kurroj' jús dabar gywénat, aß jûs ißwessu, ir į żémę Izrael jûs ne dûsu ieit, kad żinnotumbit, manę ésanti Ponq Diewq.

39. Todėl, jús iß namû Izrael, taip tare Wießpats, Ponas Diewas: kadangi jús man klausyt wissaip ne apsiimmat, tay żinnokities, ir ßlużykit kożnas sawo balwónui; alle mano ßwentaji wardq palikkit ne darkytą iß to cźėso, sawo apieromis ir balwonais.

40. Nés taip taria Wießpats, Ponas Diewas: ant mano ßwentejo kálno, ant aukßtojo kálno Izrael, ténay man wissi namai Izrael, ir wissi, żéméj' ésantieji, ßlużys: ténay jie man bus mieli, ir ténay aß praßysu jusû pakélimo, apieras, ir pirmones jusû apierû, su wiskûmgi, ką jús man ßwentinat.

41. Jús man mieli busit su saldoju kwapu, kad aß jus iß swieto żmonû parwessu, ir iß żémjû suwalysu, katrul jús ißsklaiditi este; ir ßwentits busu jusip po akiû pagonû.

42. Ir jús ißtirsit, manę ésanti Ponq Diewq, man jus į żémę Izrael įwédus; į tą żémę, ant kurrôs aß sawo rankq pakélau ję jusû téwams dûsęs.

43. Ténay jús minnėsit sawo pasielgimû, ir wissû sawo darbû, kurrûse jús apbjaurinti este; ir ne patiks jums wissas jusû nelabummas, kurri darėte.

44. Ir ißtirsit, manę ésanti Ponq Diewq, kad su jummis darau dėl sawo wardo, ir ne pagal jusû netikkusi elgimmą, ir ißkadingus dárbus, jús namai Izrael, taria Wießpats, Ponas Diewas.

45. Ir Pono Diewo żodis atėjo man, ir tare:

46. Tu żmogaus waike, pakreipk sawo ákis ténlink į pietû wėją, ir ßlakik į pietus, ir prárakáuk prieß girrę, lauke į pietus.

47. Ir tark girrei į pietus: klausyk Pono Diewo żodi: taip taria Wießpats Ponas Diewas: ßtay, aß tawije ugni użdégsu, ta abbiejus, żalûjenczus ir sausus medzus suės; kad ne gálima bus jôs liepsną ißgessyt, bet tur sudéginta but wislab, kas nû pietû į ßáurę stow.

48. Ir kożnas kûns mattys, manę Ponq Diewq tai użdégusi, ir ney wieną ne ißgesysenti.

49. Ir aß tariau: ak Wießpatie, Pone Diewe, jie apie manę kalba: ßittas tikt wienus ne pérmánomus żodzius kalba.

21. Pérskyrimas.

Káldéonû kardas, prieß zydus ir Ammonitus.

Ir Pono Diewo zodis manesp' atéjo, ir tare.

2. Tu zmogaus waike, statyk sawo ákis prieß Jeruzalę, ir laßinok prieß ßwentinyczą, ir prárakáuk prieß zémę Izrael;

3. Ir tark zémei Izrael: taip taria Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß eisu ant tawęs, aß sawo kárdą ißtráuksu iß makßczû ir tawij' ißgaißysu abbiejus ir teisûsus ir neteisûsus.

4. Kadangi aß tawije abbiejus ißgaißinu, ir teisûsus ir neteisûsus, tay mano kárdas iß makßczû ißeis ant kozno, nû pétû ßénlink ik' į ßáurę.

5. Ir ißtirs koznas kunas, manę Poną Diewą sawó kárdą iß makßczû ißtráukiusi; ir ne tur wél but įkißtas.

6. Ir tu zmogaus waike, turri dusáut, ikki strénoms taw praskundant; beje, tu karczey turri dusáut, kad jie tai regétu.

7. Ir kad jie taw sakys: kam tu dusáuji: Turri tu sakyt: del garso ateinanczio, dél kurrio wissos ßirdys nusimis, ir wissos rankos pasiléis, ir wisios dwáses nulús, ir wissi kiélei kaip wandû nusés. Sztay, tai ateit ir bus, taria Wießpats, Ponas Diewas.

8 Ir Pono Diewo zodis manesp' atéjo, ir tare:

9. Tu zmogaus waike, prárakáuk ir tark: taip taria Ponas Diewas, tark: kárdas, jaugi kárdas paáßtrits ir nußweistas,

10. Jis yra paáßtrits, kad pjáute pjáutu; yr nußweistas, kad blizgétu. Ak kaip dzaugtumbimés, norint jis iß wissû médzû rykßtes padarytu, ant waikû nelabujû!

11. Alle jis kárdą dawe nußweist, kad butu į ranką imts: jis yra paáßtrits ir nußweistas, kad į rankas zuddytojo butu įdûtas.

12. Szauk ir káuk, tu zmogaus waike: nés jis eit ant mano zmonû, ir ant wissû waldonû Izraélij', kurrie prie kárdo, drauge su manomis zmonémis surinkti. Todél isplak sawo strénas.

13. Nés jis tankey jûs pabaude, ką máczijo? Rykßte nelabuiû waikû ne nor máczyt; taria Wießpats, Ponas Diewas.

14. Ir tu zmogaus waike, prárakáuk ir sawo rankas suplok. Nésa kárdas dwigubay, irgi trigubay ateis, pasmáugimo kárdas, kárdas didzio papjowimmo, trispijęs jûs ir kamárûse, į kurres jie béga.

15. Aß dûsu kárdą skambét, kad ßirdis nusimis, ir daug jû puls prie wissû jû wartû. Ak kaip jis blizga, ir kerta ant papjowimmo!

16. Ir tare: kirsk abbiejus, ir po deßinês ir po kairês, kas ties tawim yr.

17. Taddagi aß ant to, sawo rankomis suplotomis ßûkáusu, ir sawo kérßtą ißléisu: aß, Pons Diews, tai sakiau.

18. Ir Pono Diewo zodis man atéjo, ir tare:

19. Tu zmogaus waike, padaryk du kellu, kurrém dwiem tur ateit kárdas karálaus iß Babel: ir abbu jûdu tur iß wienôs zémês ißeit.

20. Ir stattyk zénklą pryßakij' pagal kélą į miestą, katrul jis tur ródyt; Ir padaryk kélą, kad kárdas ateit į Rabbatą waikû Ammon, ir į Juda, ant drúto miesto Jeruzale.

21. Nésa karálus Babel stosis pagal pradzią dwéjû kellû, į

pryi

prysʒakki dwėjû kellû, kad saw dûtu nusiburt strėlas burtiszkay ʒáutu, sawo balwónq kláustu, ir kėpenas apʒwalgytu.

22. Ir burtininkawims rodys į dėszinę ʒali Jeruzalės linkay, kad jis turrėtu kryg ožius priwesdit, ir skyles iszdurstit, ir su didtu ʒiu rėkimmu ję uʒpultu, ir ʒuddytu; ir kad jis kryg ožius wesdit prieʒ miesto wartus, ir tėnay pylimus piltu, ir wolus pakurtu.

23. Alle tas burtininkawims jiems rodysis neteisus, te pasibaʒija jissoi kaip diddey jis not; alle jis minės nusidėjimo, kad ję ig áutu.

24. Todėl szittaip taria Wieszpats, Ponas Diewas: todėl, kad jusû yr mínama dėl jusû nusidėjimo, ir jusû nepaklusnumas wissiems yr ʒinnomas darytas, kad jusû griekai mátomi wissûse jusû darbûse: beje, dėl to, kad jusû mėnama, per newálę jús busit sugáuti.

25. Ir tu, wyráusesis Izraėlije, tu praʒuddytasis ir prasûditasis, kurrio diena ateis, kad nusidėjimas bus pabaigtas.

26. Taip taria Wieszpats, Ponas Diewas: padėk į ʒali keppurrę ir nuimk wainikkq. Nėsa ney keppurre ney wainikkas iszliks; bet tas, kurs pasiáukʒtino, bus nuʒėmintas, ir kurs nusiʒėmino, bus paáukʒtitas.

27. Asz wainikkq nieku, nieku, nieku pawersu; ik' tas ateis, kurram jis tur tekt, tam asz ji dûsu.

28. Ir tu ʒmogaus waike prárakáuk ir tark: taip taria Wieszpats, Ponas Diewas apie waikus Ammon, ir apie jû apgėdinnimą; ir tark: kárdas, kárdas yr isztráukts, ant papjowimmo; yr' nuszweistas ant pasmáugimo, ir blizgės:

29. Todėl kad tu saw mellojenczus rėgėjimus sakydini; ir mellus prárakáudini; kad ir tu padûtas butumbei tarp uʒmusztujû Diewonesibijanczujû, kurriems jû diena atėjo, nusidėjimui pasibaigus.

30. Ir norint jis wėl į makszties ikisztas butu; tay asz taczau tawę súdisu toj' wietoj', kur tu essi léistas, ir ʒėmėje, kurroj' tu uʒgimmei.

31. Ir asz sawo kėrsztą iszliesu ant tawęs, asz ugni sawo didzio kerszto ant tawęs ipusu; ir asz tai wę ʒmonėms, kurrie dėgit ir pagadinti moka, padûsu.

32. Tu turri ugnei walgiu pastot; ir tawo kraujas tur ʒėmėj' pralietas but; ir tawęs daugiaus ne bus minnėta; nės asz, Pons Diews, tai kalbėjau.

22. Pėrskyrimas.

Żydû griekai, prieʒastis jû kallčjimo ir kittû korawonû.

Ir Pono Diewo ʒodis atėjo manęspi ir tare:

2. Tu ʒmogaus waike, ar ne bársi tą raʒbaininiszką miestą, ir ne apsakysi jam wissas jo bjaurybes?

3. Tark: szittaip taria Wieszpats, Ponas Diewas: ak mieste, tu sawujû krauja praliejęsis, kad tawo czėsas ateitu; ir balwónus saw darąsis, kad apsibjaurintumbei.

4. Tu kaltą pasidarai to kraujo, kurri tu pralieji, ir apsibjaurini balwónais, kurrus tu darai tûmi tu sawo dienas prisitráuki, ir padarai, kad tawo mėtai tur ateit. Todel asz tawę pardarysu ápjûku tarp pagonû ir gėdą wissosa ʒėmėsa.

5. Taip ártimėji kaip tolimėji isz tawęs jûksis; kad tu bjaurę paskálbą turrėsi ir diddi wargą kęsi.

6. Sztay, wyráusieji Izraėlij', kożnas igal tawije kraujo praliet.

7. Tėwą

7. Tėwą bey motiną jie paniekin, swėtimiems daro jie newálę ir neteisybę. Naßles bey ßirratas jie luppa.

8. Tu paniekini mano ßwentybes, ir ne ßwentas darai mano sabatas.

9. Ißdûtojei yr tawije, ant kraujo praliejimmo. Jie walgo ant kálnû, ir sawo wálę daro tawije.

10. Jie atdeng tėwû gėdą; ir sylija moterißkes, jomis ant drapanû turrint.

11. Ir tarp sawęs prietelus su prietelo pacze bjaurybes daro, jie sawo sunû paczes apkekßáuja, abelnay ißdykę; jie apgwoltawoja sawases sesseres, sawo tėwo dukteres.

12. Jie imma dowanû, kad kraują pralietu; jie imma nûmus, ir kits kitta nugáuna, ir sawo godummą waro prieß sawo ártimą, ir kits kittam newálę daro; ir manęs ßittaip užmirßtą; taria Wießpats, Ponas Diewas.

13. Sztay, aß sawo rankas suploju ant godummo, kurri tu sekki, ir ant kraujo tawije praliejojo.

14. Alle bėgu dingai, tawo ßirdi tai ißkęsenczę, arba tawo rankas tai pakėlsenczes, tame czėse, kad aß tai su tawim padarysu? Aß, Ponas Diewas, tai kalbėjau, aß taipo ir padarysu.

15. Ir aß tawę ißsklaidisu į pagónus, ir tawę ißstumsu į žėmes; ir tawo neczystybei galą padarysu.

16. Kad tu prie pagónû per prakeiktą busi laikytas, ir ißtirsi manę ėsanti Poną Diewą.

17. Ir Pono Diewo žodis man atėjo, ir tare:

18. Tu žmogaus waike, namai Izrael man į puttą pawirto; wissas jû wáras, cinnas, gellezis, ir ßwinnas, pėczuj' pawirto į sidabro putta.

19. Todėl ßittaip taria Wießpats, Ponas Diewas; kadangi jûs wissi į puttą pawirtot; ßtay todėl aß wissus jus į Jeruzalę suwessu.

20. Lygey kaip sidábrą, wárą, gėlezį, ßwinną bey cinną sudeda į pėczu, kad ugni po jeis įpústu, ir sutirpitu; ßittaip ir aß jus sawo kerßte ir didžame papykij' sudėsu, įdėsu ir sútirpisu.

21. Beie, aß jus surinksu, ir sawo kerßto ugni po jusû įpúsu; kad tame sutirpti turrėsit.

22. Kaip sidábras sutirpsta pėczuj', taip ir jûs turrit sutirpt, ir ißtirt, manę Poną Diewą sawo didžausi kerßta ant jusû ißliejusi.

23. Ir Pono Diewo žodis manęsp' atėjo, ir tare:

24. Tu žmogaus waike, tark jiems: tu essi žėme, kurri ne apczystijama; kaip kokia, kurri ne aplyjama czėse pykimmo;

25. Prárakai, toje ėsantieji, pulkais susiėjo, dußias suėst nėy koks rėkęsis lúts, pleßimmą sugrėbdams: jie pinnigû bey lobjo sawęspi plėßia, ir padaro daug naßlû toje.

26. Jôs kunigai pėrwercze sawwálnißkay mano žôkaną, ir ne ßwentą daro mano ßwentinyczą, jie ne atskirra tai kas ßwenta yra, nû to, kas ne ßwenta yr, ir ne pamokinna, kas czysta bey kas ne czysta butu; ir ne pridaboja mano sábatû, irgi aß ne ßwentay tarp jû esmi láikomas.

27. Jôs wyráusėji toj' yr nėy draskantieji wilkai, kraujo pralietu, ir dußû nužudyt sawo godummo dėl.

28. Ir jôs prárakai ję ißlaisto ledakomis kálkemis, kozonisa saiko niekam ne wėrtas pramones; ir

ir prárakáuja jiems mellus, sakydami: taip taria Wießpats, Ponas Diewas; o taczau to ne sakius Ponui Diewui.

29. Zmones tôs zémês daro newálę, ir pléße drąsey, ir luppa wargdienus ir bėdnûsus, ir daro newálę swétimémsiems ir neteisybę.

30. Aß jëßkojau tarp jû, begu kas pasistattytu muru, ir prieß plyßimmą stowétu ties manim, uz tą zémę, kad aß ję ne sugaißinczau; alle aß ne radau ney wieno.

31. Todėl aß ißliejau sawo kerßtą ant jôs, ir ugnimi sawo didzio páppykio aß jei gálą padariau; irgi ßittaip dawjau jiems jû pelną ant jû galwôs, taria Wießpats, Ponas Diewas.

23. Pérskyrimas.

Sulyginnimas dwéjû karalyßtû Juda bey Izrael, su dwiem kekßom.

Ir Pono Diewo zodis atėjo manęspi ir tarę:

2. Tu zmogaus waike, buwo dwi moterißki wienôs áugywês dukteri,

3. Tie dwi kekßáwimui pasidáwe Egypte, sawo jaunystėj'; tény jiedwi sawo krûtis apgraibydino, ir sawo mergystês pappus apczuppinėdino.

4. Didėji wardu yr Aala, ir jôs sessû Aaliba. Ir aß jiedwi wedzau per paczes, ir jiedwi man gimde sunû ir dukterû. Ir Aala wardu yra Samaria, o Aaliba Jeruzalem.

5. Aala pasidawe į kekßáwimą, man ję wédus; ir dégte dége prieß sawo mylimûsus, butent prieß Assyrionus, kurrie pas ję ateidawo;

6. Prieß kunigáikßczus ir ponus kurrie mélinais ßilkais wilkejo, ir wissus jáunus mandagûsus jaunikaiczus, butent prieß raitelus ant zirgû jojenczus.

7. Je kekßawo su wissais grazeiseis jaunikáiczeis Assyrioj', ir apsibjaurino su wissais jû balwônais, kad ant kurrio usidége.

8. Priegtam ji taipjau ne pamette sawo kekßáwimą su Egypto, kurrie ję buwo prigullę, iß jôs jáunû dienû, ir jôs mergystês krûtis apczuppinėję ir diddę kekßystę su je buwo wárę.

9. Taygi aß padawjau ję į rankas jôs mylimujû, waikams Assur, su kurreis kekßáut ji néy dégise dégo gaßlumme.

10. Tie atdenge jôs gėdą, ir atėme jôs sunus ir dukteres; bet ję nuzude jie kárdu. Ir issirėißke, ßittas moterißkes korawotas ėsant.

11. Alle jôs sessû, Aaliba, tai mattydama, ji dar jo pikczaus ussidége ne kaip ana; ir kekßáwimo daugiaus padáre, ne kaip jôs sessû.

12. Ir ussidége ant waikû Assur, butent ant kunigaikßczû ir ponû, kurrie pas ję atėjo grazey aprėditi, raitelû bey wezimmû, ir wissû jáunû mandagujû jaunikáiczû.

13. Tai aß maczau, ji abidwi wienu budu apbjaurinti ėsant.

14. Alle ßi sawo kekßáwimo daugiaus padáre; nés ji mattydama molawotû wyrû prie sėnôs, randonojant, Kaldeonû ábrozû;

15. Ir jû strėnas jûstomis apjûstas, ir márgus ápraißus ant jû galwû, ir zurint wissus lygus kaip didzus karzygius; kaip antay waikai Babel, ir Kaldeonai neßioją sawo téwißkoj' zémėj':

16. Ussidége ji ant jû, kaip tikt jûs pajuttus, ir nusunte passus pas jûs į Kaldeą.

17. Ir kaip waikai iß Babel pas ję atėjo jei meilėje prigult, apbjáurino jie ję sawo kekßáwimu; ir ji apsibjáurino su jeis, azza ji jû nubûdo.

18. Ir

18. Ir kaip jôs taip kekßáwimas, taip ir gėda wisißkay žinnoma pastôjo; ir aß jôs nubůdau, kaip aß ir jôs sessers buwau nubůdęs.

19. Alle ji sawo kekßáwimo wis-už wis daugiaus pridėjo; minnėdama czėso sawo jaunystês, kaip ji Egypto-žėmėje kekßáwimą buwo sėkusi.

20. Ir ussidêge ant sawo mylimujû, kurrû kekßystês ussidégimmas buwo kaip ásilû paėjimmas, ar kaip érzilû erzilawims.

21. Ir itaisai sawo newiežlibummą, kaip sawo jaunystėje, kad taw Egypte tawo krutys apgraibytos, ir tawo pápai apczuppinėti buwo.

22. Todėl, Aaliba, taip taria Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß tawo mylimůsus, kurrû tu nubůdai, prieß tawę prikėlsu, ir atwessu jůs prieß tawę iß wissû kampû aplinkuy:

23. Butent waikus Babel ir wissus Kaldeonus, su wyresneiseis, kunigaikßczeis ir' ponais, ir wissus Assyrionus su jeis; gražuji wyrißką jaunimmą, wissus kunigaikßczus ir ponus, karžygius ir dumczius, ir wissokius raitelus.

24. Ir užeis ant tawęs, ginklais apsirėdę su wežimmais ir rátais, ir su didziu žmonû pulku, ir tawę apstos su átsargomis, skydais ir ßálmais, iß wissû ßallû; tiems aß prową padůsu, kad tawę atsúditu pagal sawo prowas.

25. Aß sawo atkerßijimą ant tawęs užeidisu, kad jie be pasigailejimo su tawim darytu; jie taw nosį ir ausis nupjáus, ir kas liekt, tur kárdu p●lt. Jie tawo súnus ir dukteres atims, ir kas likko, ugnimi sudėgis.

26. Jie tawo rubus taw nuwilks, ir tawo graikßtummą atims.

27. Szittaip aß tawo newiežlibummui, ir' tawo kekßáwimui su Egypto-žėmę gálą padarysu; kad tu sawo ákis daugiaus ant jû ne pakėlsi, ir Egypto daugiaus ne minnėsi.

28. Nės taipo 'taria Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß tawę padůsu, tiems, kurrus tu nekenti, ir kurrû tu nubůdai;

29. Tie kaip neprietelei tawę wartos, ir wislab atims, ką tu ussipelnei, ir tawę nůgą ir ne apdengtą paliks; kad tawo gėda butu atdengta, drauge su tawo newiežlibummu ir kekßáwimu.

30. Toktai taw nusidůs dėl tawo kekßáwimo, kurri tu su pagónais warei, kurrû balwónais tu apsibjáurinai.

31. Tu kellu sawo sessers ėjei; todėl aß ir jôs kylikq taw i tawo ranką důmi.

32. Taip taria Wießpats, Ponas Diewas: tu turri gėrt sawo sessers kyliką, kaip gillus ir plattus jis yr: tu turri i diddi ápjůką ir paniekinnimą eit, kad negalima bus ißkęst.

33. Tu turri prisigért druto gėrimo ir wargimmo: nės kyliks tawo sessers Samariôs yr' kyliks wargimmo ir smutkôs.

34. Szittą tu czystay turri ißgėrt, po tam ßukes sukult, ir sawo krutis suplėßyt: nės aß tai kalbėjęs esmi, taria Wießpats, Ponas Diewas.

35. Todėl, taip taria Wießpats, Ponas Diewas: todėl, kad tu manęs užmirßai, ir manę i sawo užpakalį numettei; taygi ir 'neßok dabar sawo newiežlibummą ir sawo kekßáwimą.

36. Ir Pons Diews tare man: Tu žmogaus waike, ar tu ne bársi Aalą bey Aalibą? Tay jiem dwiem jû bjaurybes parodyk:

37. Kaip

37. Kaip jie dwi su swétimais wyrais sugulle, ir kraujo pralie- jo, ir su balwónais kekßáwo; priegtam sawo kudikius, kurrie man iß jû buwo gimmę, jie dwi sudégino jiems apierai.

38. Be to jie dwi man tai pa- dáre: jie dwi mano ßwentybes apbjáurino to czéſ', ir mano saba- tas neßwentas dare.

39. Nésa kaip jie dwi sawo ku- dikius balwónams buwo papjo- wuſi, jie dwi tą paczę dieną ėjo į mano ßwentinycząą, ßittą apdar- kyti. Sztay, toktai jie dwi padáre mano namûſe.

40. Jie dwi ir paſlus ſunte į zmones, kurrie iß tolimû zémjû ß'n ateit turétu; ir ßtay, jiems atéjus, tu péreiſl ir sawo wéidą apmolawojei, ir graikßtumu pui- key iſſirédei, jiems ant garbês;

41. Jr sedéjei ant brangaus pa- talo, ties kurrûm' stowéjo ſtâlas pritaisytas: ant to tu rûkinai, ir apierawojei ant to mano alléju.

42. Ténjau paſlkéle didey linkſ- mujû ßauksmas; ir jie dwi dawe zmonéms, iß wiſſû kampû iß dau- gummo swieto zmonû ir iß pûß- cjôs atéjuſéms, ranka-ryßus ant jû rankû, ir grazus wainikkus ant jû galwû.

43. Jr aß miſlijau, ji jau yr pa- junkuſi su swetimais laikytis iß ſennowês: ji nû kekßystês ne gal láutis.

44. Nésa pas ję ėinama, kaip antay pas kekßę ėinama; lyg ßit- taip einama prie Aalôs bey Aali- bôs, tû dwéjû newiezlibujû mo- terû.

45. Todél jas tie wyrai kora- wos, kurrie teiſybę dáro, kaip wenczawonystês-perzengtojos ir kraują praliejanczos korawotinos. Nés jos dwi su swetimais laikos, ir jû dwéjû rankos yra pilnos kraujo.

46. Szitaip tarią Wießpats, Po- nas Diewas: uzweſk ant jû dwéjû diddį pulką, ir padûk jes ißdrąſkyt ir ißpléßyt.

47. Kad jie dwi akmenimis zud- dytu, ir sawo kárdais nudurtu; ir jû dwéjû súnus bey dukteres paſmáugtu, ir jû dwéjû namus ugnimi sudégintu.

48. Szittaip aß tam newiezli- bummui toj' zémėj' gálą padarysu; kad wiſſos moters tai numanytu, ir ne darytu tokio newiezlibumo.

49. Jr jusû dwéjû newiezlibum- mas bus ant jû uzdetas, ir turré- ſit dwi sawujû balwónû griekus neßot; kad ißtirtumbita, man ę éſanti Poną Diewą.

24. Pérſkyrimas.

Jeruzalês ißpúſtijimas pirm pazenklintas.

Jr Pono Diewo zodis manęſp' atéjo dewintame mette, deßim- toj' dienoj' deßimtojo méneſlo, ir tare:

2. Tu zmogaus waike, paraßyk ßę dieną, beje ßę paczę dieną; nésa karálus Babélej' ßoj' paczoj' die- noj' prieß Jeruzalę prisigátawojo.

3. Jr dûk neklauſantiems zmo- néms prilyginnimą, jiems tary- dams: ßittaip taria Wießpats, Po- nas Diewas: prikaiſk pûdą, pri- kaiſk, ir įpilk į tą wandens.

4. Sudék į jį dalykus ídétinus, ir geráuſus dalykus, rétus ir pe- czus; ir pridék jį pilną gérauſeis ſmágenû-ſtukkeis.

5. Jmk kas geráuſa iß kaime- nês, ir prakurk po tûm' ugnį, ſmágenû-ſtukkius wirti, ir dûk géray wirt, ir ſmágenû-ſtukkius tame géray ißwirt.

6. Todél taria Wießpats, Po- nas Diewas: Béda tam razbáinin- kißkam miestui, kurs tokių pûdu

yr,

yr, kurreme kas priswillo, limpa, ir ne atgáunama. Jßimk stukki po stukki; ir ne reik dėl to burtą meſt, katrą stukki pirmuczáus reik ißimt.

7. Nėſa jôs kraujas widduj' yr', kurri ji ant nůgôs ůlôs, ir ne ant žėmės praliejo, kur taczaus galima buwo žėme ji apžarſtyti.

8. Jrgi aß locnay dėl to tą pàti kraują ant nůgôs ůlôs praliedinau, kad jis ne butu apžarſtyts, kad diddis pápykis ant jôs užeitu, ir atkerßita butu.

9. Todėl taria Wießpats, Ponas Diewas taipo: bėda tam razbáininkißkam mieſtui, kurri aß į diddį ugnį pawerſu.

10. Atneßk tiktay daug málků, prakurk ugnį, kad mėſą iſzwirtu; ir pridėk pilnay aptyk į žolů, kad ſmáginů ſtukkei priswiltu.

11. Užkėk ir půdą tußczią ant žarijů; kad karßtas paſtotu, ir jo wáras žėrėtu, bau jo neczyſtums ißtirpitas, bey jo priswillims atimitas butu.

12. Alle priswillims, taip labay dėgant, ne nors atßuſt; nės per labay priswillo: tur jis ugnije ſutirpti.

13. Tawo neczyſtybe yr taip užkėtita, kad norint aß tawę rods czyſtit norėczau, tu taczau ne nori důt czyſtytis nů ſawo neczyſtybės. Todėl tu jau daugiaus ne galli czyſta paſtot, ikki mano didžui pápykiui ant tawęs atáußus.

14. Aß Pons Diews, tai kalbėjau, ateis tai, aß taip darysu, ir ne užtruksu; aß ne czėdisu, ney ne gailês man to; bet jie ſúdis tawę, kaip tu elgeiſi ir darei, taria Wießpats, Ponas Diewas.

15. Jr Pono Diewo žodis atėjo man, ir tare:

16. Tu žmogaus waike, ßtay aß taw atimſu tawo akiů džaugſmą per ſlógą: alle tu ne turri ney raudot, ney werkt, ney ne wienôs áßarôs ißlėiſt.

17. Tylomis tu gali duſáut; alle raudote ne turri raudot; bet tu ſawo grażę kepurrę uſſidėk, ir apſiauk ſawo kurpėmis; tu ſawo burnôs ne apſirißk, ney gedėjimo důnôs ne wálgyk.

18. Jr man rytmetij' ankſti žmonėms kalbėjus, numirre man ant wákaro mano pati. Jr aß antrą rytą padariau, kaip man paliepta buwo.

19. Jr žmones man tare: argi tu ne nori mums páſakyt, ką tai mums ženklina, ką tu darai?

20. Jr aß tariau jiems: Pons Diews ſu manim kalbėjo ir ſake:

21. Sakyk namams Jzrael: Wießpati, Poną Diewą, ßittaip kalbanti: ßtay aß ſawo ßwentinyczą, juſů didžáuſiji palinkſminojimą, juſů akiů paſigerėjimą, ir juſů ßirdiês geidimmą neßwentą padarysu; ir juſů ſúnus bey dukteres, kurrus palikti turrit, kárdu puls.

22. Jr turrit daryt kaip aß dariau; jús ſawo burnas ne turrit apſirißt, ney geddėjimo į důną ne wálgiti.

23. Bet ſawo gálwą turrit grażey kepurre apdėt, ir ſawo kurpėmis apſiaut. Jús ney raudoſit ney werkſit, bet ſawo grieků dėl ne žinnoſit kur dėtis, ir ſu kits kittu duſáuſit.

24. Jr taipo Ezekiels jums bus dywu, kad jús turrit daryt, kaip jis dáręs, kad jau tai ateis, kad ißtirtumbit, manę ėſanti Wießpati, Poną Diewą.

25. Jr tu zmogaus waike, tame czėſe, kad aß jiems atimſu jů macę ir palinkſminojimą, jů akiů paſigerėjimą, ir jů ßirdiês geidimmą, jů ſúnus ir dukteres. 26. Beje

26. Beje, tame, czése, nekursai kurs iszbégss, pas tawę ateis, ir taw tai apsakys.

27. Tame czése bus tawo burna atwérta, su iszbégusojo, kad kalbési tum, ir jau daugiaus ne tyletum. Nés tu turri jiems dywu buti, kad jie isztirtu, manę ésanti Ponq Diewq.

25. Pérskyrimas.

Korawone Amonitû, Moabitû, Edomitû ir Pilistênû.

Ir Pono Diewo zodis atéjo man, ir tare:

2. Tu zmogaus waike, statyk sawo ákis priesz waikus Amon; ir prárakáuk priesz jûs.

3. Ir tark waikams Amon: girdékit Wieszpatiês, Pono Diewo zodi. Szittaip kalba Wieszpats, Ponas Diewas: todél, kad jûs ant mano szwentinyczôs taret: czeba, ji yr sudarkyta, ir ant zémês Izrael, ji yr iszpústita, ir ant namû Juda, jie apkaltinay yr iszwesti:

4. Dél to sztay, asz tawę padûsu waikams į rytus, kad jie sawo pillis czonay pakurtu, ir sawo namus czonay pasidarytu; jie wálgis tawo waisus, ir gérs tawo pénq.

5. Ir isz Rabatês werbludû stáldq padarysu; ir waikus Amon awjû gardu padarysu; ir isztirsit, manę ésanti Ponq Diewq.

6. Nésa taip taria Wieszpats, Ponas Diewas: todél, kad tu sawo rankas suplodama, ir kojomis treplédama, ir isz zémês Izrael wissa szirdze taip besijûkdama dzaugeisi:

7. Todél sztay, asz sawo rankq ant tawęs isztiesu, ir tawę pagónams į plészimmq dûsu, ir isz swieto zmonû tawę iszgaiszisu, ir isz zémjû prazuddisu, ir tawę į plentq sugaiszisu, ir isztirsi, manę ésanti Ponq Diewq.

8. Taip kalba Wieszpats, Ponas Diewas: todél, kad Moab bey Seir szneka: sztay, namai Juda lygus wissiems kittiems pagónams.

9. Sztay, taipo asz Moabq atwérsu isz szalliês jo miestûse, ir jo parubézûse brangiáusôs zémês, buteni Bet Jesimot, Baal Meon bey Kiriataim,

10. Waikams į rytus, po draugę su waikais Amon, ir jûs jiems per téwiszkq dalykq iteiksu; azzq waikû Amon jau daugiaus ne butu minéta tarp pagónû.

11. Ir sudû prowas uzwessu ant Moaba; ir jie isztirs, manę ésanti Ponq Diewq.

12. Taip sako Wieszpats, Ponas Diewas: todél, kad Edom ant namû Juda atsikerszijo: ir tûmi nukalto, sawo atsikerszijimu;

13. Todél szittaip kalba Wieszpats, Ponas Diewas: asz sawo rankq isztiesu, ant Edom, ir iszgaiszisu isz jo taip zmones kaip galwijus; ir ję pústq padarysu nû Teman ikki Dedan, ir kárdu prapuldisu.

14. Ir wél atsikerszisu ant Edom per sawo zmones Izrael, ir jie Edomui padarys pagal mano kersztq ir diddi narsq; kad jie mano atkerszijimq turrés isztirt, taria Wieszpats, Ponas Diewas.

15. Taip kalba Wieszpats, Ponas Diewas: todél, kad Pilistênai pasitészijo, ir sawo sénaji kersztq taip iszkerszijo, kaip tikt imáne atkerszit iszkádidami:

16. Todél szittaip kalba Wieszpats, Ponas Diewas: sztay, asz sawo rankq isztiesu ant Pilistênû, ir Koretémus iszgaiszisu; ir likkusûsus pakraszûse jurû nuzuddisu.

17. Ir didzu atkerßi:imu ant jû atsikerßisu, ir diddey supykęs jûs plakſu; kad ißtirtu, manę ésanti Ponq Diewq, kad aß ant jû atsikerßijęs busu.

26. Pérſkyrimas.

Prárakéwimas prieß Tyru.

Ir nuſidawe wienoliktame mette, pirmoj' dienoj' pirmojo ménesio, tay Pono Diewo ʒodis man atéjo, ir tare:

2. Tu ʒmogaus waike, todél kad Tyrus ant Jeruʒalés tare: czeba, wartai swieto ʒmonû yr sulaúʒiti, prie manęs pargryʒo; aß dabar pilna busu, kadangi ji púſta ſtow.

3. Todél ßittaip kalba Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß eiſu ant tawęs, Tyre, ir daug pagónû ant tawęs uʒweſſu, lyg kaip antay jures ſawo wilnimis paſikella.

4. Szittie Tyro murus pagadis, ir jo korus ardis; beje aß ir jo dulkes ßallin paßlodiſu, ir sáuſq ákmeni iß jo padaryſu.

5. Ir iß jo bus tákißas juréſa, ant kurrû ʒwejû tinklai ißtieſami; nés aß tai kalbéjau, taria Wießpats, Ponas Diewas; ir jis bus pagonams per pléßimmq.

6. Ir jo dukters, laukûſe éſanczos kárdu bus ʒuddytos; ir ißtirs manę éſanti Ponq Diewq.

7. Nés taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß ant Tyro uʒweſſu Nebukad Neʒari, karálû Babel, iß ßáurés kurſai karálus wiſſû karálû yr; ſu ʒirgais, weʒimmais, ráitelcis, ir ſu didʒû ʒmonû pulku.

8. Tas tawo dukteres, laukûſe éſanczes, kárdu nuʒuddis; alle prieß tawę jis wolus taiſys, ir pylimus uʒpils, ir átſargq prieß tawę pakéls.

9. Jis kryg:oʒeis tawo murus ſubadys, ir tawo korus ſawo ginklais pargráus.

10. Dulkes jo arkliû daugumo tawę apdengs. Jrgi tawo murai padrébés iß bildéjimo jo ʒirgû, rátû ir raitelû, jam tawo wartais iſitráukiant, kaip iſitráukiama i ißardytq mieſtq.

11. Jis ſawo ʒirgû kojomis wiſſas tawo úlyczas ſumindʒos. Jis tawo ʒmones kárdu ʒuddis, ir tawo drutûſus ſtulpus i ʒémę parpléß.

12. Jie tawo gerybę ißpléß, ir tawo taworus ißpléßys. Tawo murus jie pargráus, ir tawo graʒûſus buttus parpléß; ir tawo akmenis, medʒus ir dulkes i wándeni imes.

13. Szittaip aß tawo dainû ſkambéjimui gálq padaryſu; kad balſo tawo kanklû jau daugiaus ne bus girdéta.

14. Ir aß nûgq ûlq iß tawęs padaryſu, ir tákißq, kur ʒwejû:tinklai ißpleczami, kad tu jau daugiaus ne butum budawotas; nés aß eſmi Ponas Diewas tai kalbąſis, taria Wießpats, Ponas Diewas.

15. Taip kalba Wießpats, Ponas Diewas, prieß Tyru: mattyſi, bau ne padrébés ſallos, taw taip baiſey ſutéßkant, ir tawo iʒeiſtémſlems duſáujaut, kurrie tawije tur buti ʒudditi.

16. Wiſſi kunigaikßczei pajuroſa nû ſawo kréſlû atſikélę ſédés, ir ſawo ſermégas pames, ir ſawo rubus ádatomis ißraßytus ißſiwilks, ir gedulingais rubais wilkédami ant ʒémés ſédés, ir nuſiggąs ir pérſiggąs iß nûglo tawo pûlimo.

17. Jie tawę apraudodami apie tawę kalbés: ak! iß ko tu taip abelnay púſtas paſtojei, tu girramaſis mieſte? tu prie jurû ſtowédamas,

damas, ir taip macnus buwęsis ant jurû, su sawo gywâtninkais; azza wissa źéme tawęs bijotis turrējo.

18. Ak! kaip pérsigąsta sallos tawo pûlimmu; beje jurû sallos nusigąsta tawo sugaiźimmu.

19. Taip kalba Wieśpats Ponas Diewas: aś iś tawęs padarysu pûst' miesti, kaip kittus miestus, kurrûse ney wiens ne gywéna; ir diddi twânq ant tawęs patwydisu, kad diddi wandens tawę apdengs.

20. Ir tawę nustumsu źémyn pas tus, kurrie į dûbę nużenge, butent pas negywûsus. Aś tawę pastumsu źémyn po źémę, ir padarysu lygu âmźinai pustynei su tais, kurrie į dûbę nużengia, kad nieks tawije ne gywéntu. Ir tawę, tu silpnoji, gywuiû źémēje statysu.

21. Beje, iśgandinnimu aś tawę padarysu, kad tu nieku tolaus ne butumbei; ir tawęs klausinéjant, kad tawęs amźinay ne butu surąsta, taria Wieśpats, Ponas Diewas.

27. Pérskyrimas.

Raudojimo giesme dēl iśpûśijimo Turaus.

Ir Pono Diewo źodis atējo manęspi ir tare:

2. Tu źmogaus waike, pakélk raudojimus ant Tyro,

3. Ir tark Tyrui, kursai gul pryśakis' prie jurû, ir su daugummu sallû swieto źmonû kupczâuja: taip kalba Wieśpats, Ponas Diewas: ak Tyre, tu sakai: aś grażû grażâusasis.

4. Tawo apyrubba yr widdurije jurû; ir kurrie tawę budawojo, tawę grażû grażâusey itaise.

5. Jie wissus tawo iśklojimmus églû' médzio iś Saniro padâre; ir cedrus nû Libanono atweźdino, ir tam akûrtû' stêbus iś jû padâre;

6. Ir tawo irklus iś âużolû Bazano; ir tawo solus iś elpantos kâulû, ir brangûsus pakrēslus iś sallû Kitim.

7. Tawo źēglaus plośtes buwo śilkais iśraśytos iś Egypto, kad taw per karuną butu; ir tawo użklodai mélinû śilkû bey purpurôs, iś sallû Elisa.

8. Źmones iś Zidon bey Arwad buwo tawo akrutû' warininkais, ir Tyre saw turrējei źmones iśmânanczus akrutais eit.

9. Wyresnieji bey iśmintingieji iś Gebal, turrejo tawo akrutas sutaśyt. Wissû jurû akrutai ir akrutninkai buwo tawije randomi, tie sawo kupczystę wâre tawije.

10. Źmones iś Persiôs, Lydiôs bey Libiôs, buwo tawo zainérei, kurrie sawo skydus bey śalmus tawije pakabinno; ir tawę taip iśdabinno.

11. Źmones Arwadénai tawo âbaże ejantieji buwo néy apskritay aplink tawo murus, ir sârgais ant tawo korû; tie sawo śalmus wissur prie tawo murû prikabinno, ir tawę taip iśdabinno.

12. Tu sawo kupczystę warrei į Tartēśu, ir wissokius taworus, sidâbrą, géleźi, cinną ir świnną į sawo turgus parsiweżei.

13. Jawân, Tubal ir Mesek, su tawim kupczawo, ir padûnaiśkus wergus bey wârą taw į tawo turgus sugabéno.

14. Togarmiśkei taw arkliû bey weźimmû, ir pus' âsilû, į tawo turgus sugabéno.

15. Dedanénai tawo kupczei buwo, ir wissur sallosa tu kupczawai; tos taw elpantû' kâulus bey églu' médi pardawe.

16. Syrionai iś tawęs parsigabéno tawo dârbus, kurrus tu padarydawai; ir rubynus, śarlotus,

 iś-

išſútus ßilkus ir karélkas, ir kri=
ſtolus į tawo turgus ſuweže.
17. Juda bey wiſſa Žeme Jzrael
taipojau ſu tawim kupczáwo; ir
taw kwëczû iß Minnit, ir balſa=
mû, ir meddaus ir allëjaus, ir
maſtikes į tawo turgus ſuweže.
18. Priegtam ir Damaſkus iß
tawęs priſigabéno tawo darbû, ir
wiſſokiû taworû, už drutû wynû,
bey kaßtáunû wilnû.
19. Dan, bey Jawan, iß Uſal
taipjau į tawo turgus ſuweže gel
ležinnû rykû, kaſiôs, bey kalmuſû,
kad tu ſu tais kupczáutumbei
20. Dedan ſu tawim kupczáwo
ſu dékeis ant kurrû ſéd'.
21. Arabia, ir wiſſi kunigaikßß=
czei Kedar ſu tawim kupczáwo ſu
áwimis, ſu áwinais bey ſu ožeis.
22. Kupczei iß Saba bey Raëma
ſu tawim kupczáwo, ir wiſſokias
brangiáuſes aptykžoles ir bran=
giáuſû akmenëlû, ir áukſo į tawo
turgus ſuweže.
23. Aran bey Kanne bey Eden,
podraug ir kupczei iß Seba, iß
Aſſur, bey Kilmad taipojau tawo
kupczei buwo.
24. Tie wiſſi ſu tawim kupczá=
wo brangiáuſeis audimmais, ſu
taworais ßilkinneis ir ádatomis
jßraßytais, kurrus jie brángioſa
ſkrynëſa, iß cedrû darytoſa, ir gé=
ray pakawotus, į tawo turgus
ſuweže.
25. Alle akrutai iß Tartëßaus
ateinantieji daugiaus ant tawo
turgû buwo. Szittaip tu labay
pralobai ir puiki paſtojei widdu=
rij' jurû.
26. Jr tawo akrutninkai taw
ant didžû wándenû priweže. Alle
rytû į wëjas tawę widurij' jurû
ſuláužys.
27. Szittaip, aſſa tawo tawo=
rai kupczei, taworninkai, per=
wázninkai, akrutninkai, ir ákru=
tus darantieji, ir kurrie tawij'
wertés, ir wiſſi tawo žalnérei, ir
wiſſas tawo žmonû pulkas ant pa=
tiës jurû widduro prapuls, tawo
prapûlimmo czëſe.
28. Aſža ir pakrußei padrébës
iß klykimmo tawo akrutninkû.
29. Jr wiſſi wairininkai, akrut=
ninkai ir jû miſtrai iß akrutû ant
žémês ſtoſis.
30. Jr didžu balſu ant tawęs
rëks, karczey raudôs, ir dulkes ant
ſawo galwû mëtydami pellënûſe
woloſis.
31. Jie plikkay nuſiſkus tawęs
dél, ir žákais apſiſaus, ir iß ßir=
diës karczey tawę apwerkdami
raudôs.
32. Jr jû waikai tawę aprau=
dôs: Ak! kas kadda ant jurû taip
nutillo, kaip tu Tyre?
33. Kaip tu ant jurû kupczáu=
dawai, tay tu daugummą žëmjû
pralobdinai; mielay, ſu daugybe
ſawo taworû, ir ſawo kupczawi=
mu, tu pralobdinai žémês karálus.
34. Alle dabar tu iß jurû į tikras
wándenû gelmes įſtumts eſſi kad
tawo kupczáwimas ir wiſſi tawo
žmones tawij' prapûle.
35. Wiſſi ſalloſa gywënantieji,
tawim ißſigąſta; ir jû karálei pér=
ſigandę ir ißblyßkę ſtow.
36. Žëmjû kupczei apßwilpin' ta=
wę, ką tu taip umay nugrimzdai,
ir ne galli jau atſigáut amžinay.

28. Pérſkyrimas.

Prapûlimas karalaus Tyro bey Zidonû;
į wálnijimas Diewo žmonu.

Jr Pono Diewo žodis manęsp'
atéjo ir tare:
2. Tu žmogaus waike, ſakyk
kunigaikßczui iß Tyro: taip kalba
Wießpats, Ponas Diewas: todël,
*kad tawo ßirdis didžojas, tary=
dama: aß eſmi Diewu aß ſédmi
Diewo karál į kréſlij', ant jurû wi=
duro;

duro; ir taczaus žmogum', ir ne Diewu budams, ir wienok tawo širdis didzojas, néy Diewo širdis;
Dan. 5, 20. Darb. 12, 23.
3. Sztay, tu dingais razuminn gésnis ésąs už Dangélą, kad taw ney jokia paslaptinne ne paslépta ėsanti;
4. Ir buk sawo išmincze ir rázumu toks turtą saw nusigaminnęs, ir áukso bey sidábro skárbus sukrowęs.
5. Ir buk sawo didde išmincze bey kupczáwimu šittokeis turtą padaugsinnęs; iš to tu taip pasididzawai iš diddês sawo gerybês.
6. Dėl to Wieszpats, Ponas Diewas, šittaip kalba: kadangi tawo širdis didzojas néy Diewo širdis;
7. Todėl štay, aš swettimus ant tawęs užsusu, butent pagónû smarkûsus; tie sawo kárdą ištráuks ant tawo grażôs išmintiês, ir tawo didėję garbę į gėdą pawers.
8. Jie tawę žemyn į dûbę istums, kad tu ant widdurio jurû mirtumbei, lyg užmuštujû.
9. Matysi, bau tu tadda sakysi po akiû sawo zuddytojo: aš esmi Diewu; bemieley tu ne Diewu, bet žmogum', ir sawo zuddytojû rankoj' essi.
10. Tu turrėsi mirt kaip neapipjáustitieji rankoje swettimujû; nés aš tay kalbėjau, taria Wieszpats, Ponas Diewas.
11. Ir Pono Diewo zodis atėjo manęspi ir tare:
12. Tu žmogaus waike, pakelk raudojimą ant karálaus iš Tyro, ir tark apie ji: taip taria Wieszpats, Ponas Diewas: tu essi czystas pėczwėtis, pilnas išmintiês, ir tikray tobulay grażus,
13. Tu essi linksmame Diewo sode, ir wissokeis brangiáuseis akmenėleis išrėdytas, butent sardûreis, topasėreis, dėmantais, turkysais, onykais, jaspitais, sapyrais, ametystais, smaragdais ir áuksu. Toj' dienoj', kaip tawę padáre, tay tėnay prie tawęs gatawi turrėjo buti, darbai ant bubnû ir ant wamzdziû.
14. Tu essi kaip Kerubs, placzey išsiskplécząs ir apdengąs; ir aš tawę ant šwento Diewo kálno si czau, kad żėrinczosa akmenisa wáikszczoji.
15. Ir tu buwai diddey palaimingas wissûse sawo weikalûse toj' dienoj'; kaip tawę padáre, patoley, ikki tawo nusizengims rádosi:
16. Nėsa tu widdurij' pilna pastójei nelabummo iš didzio sawo kupczáwimo, ir susigrieszijei. Todėl aš tawę kaip nešwentą išmessu nû Diewo kálno, ir tawę išsiskpléstusi Kerubą iš żėrinczû akmenû išstumsu.
17. Ir kadangi tawo širdis didzojąs, kad tu taip grażus essi ir nû sawo išmintiês susiklastodinai sawo puikybėj'; todėl aš tawę į żémę parblokšu, ir pawėikslą iš tawęs padarysu po akimis karálû.
18. Nėsa tu pagadinnai sawo šwentybę didzu sawo nusizengimmu, ir neteisu kupczáwimu. Todėl aš ugnį iš tawęs uždėgdisu, kurri tawę sués, ir į pélenus tawę pawersu ant żémês, wissam swietui tai mátant.
19. Wissi, tawę pażystantieji tarp pagonû, pėrsigąs tawim, kad tu taip nûglay pragaišai, ir niekaday atsigáut ne galli.
20. Ir Pono Diewo zodis man atėjo, ir tare:
21. Tu žmogaus waike, statyk sawo ákis prieš Zidonį, ir prárakauk prieš ji.

22. Ir tark: Taip taria Wießpats, Ponas Diewas: Sztay, aß eimi ant tawęs, Zidon, ir garbę ſaw ant tawęs paſidarysu, kad ißtirta bus, manę ēſanti Poną Diewą, kad aß ant jo prową darydiſu ir ant jo ißrôdiſu, manę ßwentą ēſanti.

23. Ir aß ìſuſu márą bey kraujo praliejimmą ì jûs, ì jû úlyczas, ir mirtinay ſuzeiſti tarp jû prapuls kárdu, wiſſur ant jû eiſenczu, ir jie ißtirs, manę ēſanti Poną Diewą.

24. Ir iß to czēſo iß wiſſû ßalû aplink namus Izrael, kur jû neprietelei yr, ne liks ney jokiû jû erßkēczû jûs dēgenczujû, nēy dagiû ſkaudzujû, kad jie ißtirtu, manę ēſanti Wießpati, Poną Diewą.

25. Taip taria Wießpats, Ponas Diewas: kad aß namus Izrael wēl ſurankioſu iß ſwieto zmonû, ì kurrus jie ißbarſtiti yr, tay aß po ákimis pagônû ant anû parodiſu, manę ßwentą ēſanti. Ir jie gywęs ſawo zēmēj', kurrę aß ſawo tarnui Jokubui dawęs eſmi.

26. Ir be báimēs toje gywęs, ir buttû ſaw paſikurs, ir wynkalnû apſodis; Beje, be baimes jie gywęs, kad aß prową uzeidiſu ant wiſſû jû neprietelû wiſſûſe apprubûſe; ir jie ißtirs manę Wießpati ēſanti jû Diewą.

29. Pērſkyrimas.

Prarakáwimas prieß karalystę Egypto.

Deßimtame mette, deßimtoj' dienoj' dwyliktojo mēneſio, atējo manęſpi Pono Diewo zodis, ir tare:

2. Tu zmogaus waike, ſtatyk ſawo ákis prieß Paraoną, Egypto karálu, ir prárakáuk prieß ji, ir prieß wiſſą Egypto=zēmę.

3. Kozoni ſakyk ir tark: taip taria Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß ant tawęs eiſu, Paraone, Egypto karálau, tu didyſis ſmâke, tu gulliſis ſawo tarp=upjûſe, ir tarzſis: tai mano uppe, ir aß ję ſaw paſidariau.

4. Alle aß taw brizgilą ì tawo tarpſmákri idēſu, ir tawo wándenû zuwis prie tawo zwynû prikabinēſu; ir tawę iß tawo uppēs ißtráukſu, drauge ſu wiſſomis tawo wándenû zuwimis; prie tawo zwynû kábanczomis.

5. Aß tawę ſu tomis zuwimis iß tawo wándenû ì pûßczią ißmeſſu; tu ant zēmēs pulſi, ir jau ne buſi daugiaus wēl ney ſurinktas ney ſuwallytas; bet tu zēmēs zwērims bey padangiû paukßczoms ēdeſu paſtoſi.

6. Ir wiſſi Egypte gywēnantieji ißtirs, manę ēſanti Poną Diewą; todēl, kad jie namams Izrael nendrinne lazda buwo:

7. Kurri, kad jû rankoj' buwo laikoma, ſulujo, ir jû ßoną pērdure; alle jiems je remjentis, ſulujo, ir jû ſtrēnas pērſkwerbe.

8. Todēl Wießpats, Ponas Diewas ßittaip kalba: ßtay, aß kárdą ant tawęs uzweſſu, ir podraugey taip zmones taip galwijus tawij' ißgaißiſu.

9. Ir Egypto=zēme bus pûßczia ir negywēnama, ir jie ißtirs, manę ēſanti Poną Diewą; todēl, kad jis ſako: ta uppe mano yr, ir aß eſmi tas, kurſai tą padárę.

10. Todēl ßtay, aß eiſu ant tawęs, ir ant tawo upjû wándenû; ir Egypto=zēmę pawerſu ì pûſtynę, ir ne gywēnamą darysu, nû Koro Siene, ikki Murrinû=zēmēs rubēzû;

11. Kad ney galwijû ney zmonû tēnay ne waikßczos, arba tēnay ne gywęs per kettures dēßimt mettus.

12. Nēſa aß ißpûſtiſu Egypto=zēmę, ir jo pûſtą rubēzu, ir jo mieſtus pûſtus dûſu gullēt, kaip

kittus

kittus púst miestus per kettures dészimt métû; ir iszsklaidisu Egypcionus tarp pagónû, ir į swieto żémes asz jûs iszwarinésu.

13. Alle taczau, taip kalba Wieszpats, Ponas Diewas: tiems ketturis dészimt métams pérejus, asz Egypcionus wél surinksu isz swieto żmonû, į kurrus jie tur iszsklaiditi but;

14. Ir grážisu iszwedimmą Egypto-żémês, ir jûs wél parwesu į żémę Patros, kurri jû téwiszka gimtine yr; ir ténay jie bus mażintele karalyste.

15. Nésa jie mażi bus priesz kittas karalystes, ir daugiaus ne ponawos ant pagónû; ir asz jûs numażisu, kad jie daugiaus ne ponawos ant pagónû.

16. Kad namai Izrael daugiaus jeis nesitikkétu, ir tûmi ne susigriészitu, prie jû tolaus prisiglausidami; ir isztirs, manę ésanti Wieszpati, Ponq Diewą.

17. Ir nusidawe dwideszimtame ir sékmame mette, pirmoj' dienoj' pirmojo ménesio, atéjo man Pono Diewo żodis, ir tare:

18. Tu żmogaus waike, Nebukad Nezar, karálus Babélėj' sawo ábazą su didżiu procawojimu ant Tyro atwéde, azza wissos galwos plikkos, ir wissos szális appesztos buwo, ir taczau ney jam ney jo ábażui jo darbas su Tyru ne buwo użmokétas.

19. Todél Wieszpats, Ponas Diewas, szittaip kalba: sztay, asz Nebukad Nezarui, karálui Babel, dûsu Egypto-żémę, kad jis wissą tôs lobį atimtu, ir ję applésztu ir iszdrąskytu, kad sawo ábażui algą dûtu.

20. Alle Egypto-żémę asz jam dûsu uż jo darbą, kurrį jis su jom turréjo; nésa jie man slużijo, taria Wieszpats, Ponas Diewas.

21. Tame czése asz dûsu użáugt rágą namû Izrael, ir tawo burną atwérsu tarp jû; kad jie isztirtu, manę ésanti Poną Diewą.

30. Pérskyrimas.

Prarakáwimas priesz Egypto-żémę ir karalu Parao g.

Ir atéjo manesp' Pono Diewo żodis, ir tare:

2. Tu żmogaus waike, prárakáuk, ir tark: taip kalba Wieszpats, Ponas Diewas: kaukit, (ir tarkit:) ak béda, kokia tai diena!

3. Nésa ta diena yr arti, beje Pono Diewo diena arti yra; tamsi diena, czésas atéjo, kad pagónai tur ateit.

4. Ir kárdas Egyptą użeis, ir Murrinû-żéme iszsigąs, kad Egypto użmusztieji puls, ir jû żmones bus iszwesti, ir jû gruntawones bus pargráutos.

5. Murrinû-żéme ir Libya, ir Lydia, su wissokiais prastais żmonémis, ir Kub, ir kurrie isz deréjimo żémês ténay yr, drauge su jeis kárdu puls.

6. Taip taria Pons Diews: ponai Egypto sawo mace pagélbantieji puls, ir jû drutybês didżawims żémyn eis; nû koro Siene prádéjus jie kárdu prapuls, taria Wieszpats, Ponas Diewas.

7. Ir jie tur lyg kaip jû kaiminû pústi rubéżai pústi pastot, ir jû miestai pústi gullés tarp kittû púst miestû;

8. Kad isztirtu, manę ésanti Poną Diewą, man ugnį prakurrant Egypte, jeib wissi, jiems pagélbantieji sugaiszinti butu.

9. Tame czése pasiai nû mangs iszeis ant akrutû, iszgandit Murrinû-żémę, dabar be báimês ésanczę: tarp jû bus nûgastis, lyg kaip Egyptui tikkos, jû czésui atéjus;

atėjus; nės ßtay; iß tiesos tai ateit.

10. Taip taria Wießpats, Ponas Diewas: aß dagummą Egyptenum iżisu, per Nebukad-Nezari, karálu Babel,

11. Nėsa jis, ir jo żmones su jům', drauge ir pagónů smarkieji yr atwėsti tą żėmę sugaißint: ir sawo kárdus ißtráuks ant Epypto, kad ta żėme wissur użmußtujů pilna gullės.

12. Ir aß wándenů-uppes ißdżudisu, ir tą żėmę, ir kas toj' yr, důsu swėtimais ißpústit. Aß Pons Diews, tai kalbėjau.

13. Taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: aß balwónus Noppe ißpústisu, ir diewaiczus ißgaißisu, ir Egyptui ne bus daugiaus kunigáikßtis: ir įsúsu ißgąsti į Egypto żėmę.

14. Aß Patros pústą padarysu, ir Zoane ugni prakursu, ir ant No prowôs gálą padarysu.

15. Ir sawo diddi pápykį ißtiesu ant Sin, kurri yr apkasta pillis Egypke; ir daugybę No ißgaißisu.

16. Aß Egypte ugni prakursu, ir Sin didey nerims, ir No bus suplėßits, ir Nop kas dien ißganditas.

17. Wyrißkas jaunims Onne bey Bubáste kárdu puls, ir moterißkes apkaltinay bus ißwėstos.

18. Takvanes tamsią dieną turrės, kad aß Egypto jungą sulaużisu, kad didżawims jôs macės toje baigsis; ji debeseis bus apdengta, ir jôs dúkteres apkaltinay bus ißwėstos.

19. Ir aß prowôs gálą Egyptui padarysu, kad ißtirtu, manę ėsanti Pona Diewą.

20. Ir nusidawe wienoliktame mette, sėkmoje dienoj' pirmojo mėnesio, atėjo man Pono Diewo żodis, ir tare:

21. Tu żmogaus waike, aß rankq Paraono, Egypto karálaus pėrláußu: ir ßtay, jis ne bus apraißůts ißgytinay, ney ryßeis aprißtas, kad sylôs gáutu, kardui laikyt.

22. Dėl to ßittaip kalba Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß eisu ant Parao, Egypto karálaus ir jo rankas pėrláußu, taip drutaję kaip ir nedrutaję; kad jam kárdas iß rankôs tur ißpult.

23. Ir ißsklaidisu Egypcionus į pagonus, ir ißwaikysu jůs į żėmes.

24. Alle rankas karálaus iß Babel aß pastiprisu, ir idůsu į jo rankas sawo kárdą; ir Paraono rankos sulaużisu, kad po jo akiů waitos kaip koks smertnay suzeistas.

25. Beje, aß pastiprisu rankas karálaus Babel, kad Paraono rankas pasilėis; kad jie ißtirtu, manę ėsanti Poną Diewą, kad aß sawo kárdą į ranką karálaus Babel idůsu, kad tą ant Epypto-żėmės ißtráuktu.

26. Ir aß Egypcionus tarp pagonů ißbarstyczau, ir į żėmes ißguinoczau, kad jie ißtirtu, manę ėsanti Poną Diewą.

31. Pėrskyrimas.

Pirmasis prarakawimas padrutitas.

Ir nusidawe wienoliktame mette pirmą dieną trėczojo mėnesio, atėjo manęspi Pono Diewo żodis ir tare:

2. Tu żmogaus waike, sakyk Paraonui, Egypto karálui, ir wisßiems jo żmonėms: kokiamgi tu dingai lygus ėsas sawo ßlowėje.

3. Sztay, Assur buwo ney koks cedro-mėdis ant Libanono, su grażomis ßakomis, ir tánkeis lápais, ir labay áukßtas, kad jo wirßune aukßtay buwo ißáugusi, tarp tánkiů storů ßaků.

4. Wan-

4. Wandens jam toki ůgi padá're, ir gillummas tókeli užaugimmą. Jo uppes tekkėjo aplink jo kélmą, ir jo uppélei téko wissiems lauko médziams.

5. Todėl jis didėsnis užáugo už wissus lauko médzus, ir daug šakû igyjo, ir ilgû šakélû, nésa jis wandens ganóley turrėjo issiskiest.

6. Wissi padangiû paukšczei lizdus krowe ant jo šakû: ir wissos lauko žwėrys waikus auginno po jo šakélemis; ir po jô pawésu gywéno wissa swieto žmonû didybe.

7. Jis turrėjo grażes, dides ir ilgas šakas; nés jo šáknys labay drėgney stowėjo.

8. Ir *ne prilygo jam ney wiens* cedro médis Diewo sode; ir églû médzei ne sulyginnami buwo jo šakoms, ir kastaniû médzei per nieka buwo prieš jo šakéles. Beje, jis buwo taip grażus, kaip ney wiens médis Diewo sode.

9. Aš jį taip grážų padariau, kad tiekq šakû igijo, azza jam wissi linksmieji médzei Diewo sode tai pawidėjo.

10. Dėl to šittaip kalba Wiešpats, Ponas Diewas: kadangi jis tokelis užaugo, kad jo wiršúne stowėjo didzûse áukštûse tánkiose šakûse, ir jo širdis pasididzawo tokiu sawo aukštummu;

11. Todėl aš jį padawjau į rankas macnáusojo tarp pagónû, kursai jam padarytu, ir jį išwarytu, *kaip jis sawo bediewišku elgimu* buwo pelnęs.

12. Kad swettimi jį išgaišintu, butent pagónû smarkininkai, ir jį išdraikytu; ir jo šakos ant kálnû ir wissosa daubosa gullėt, turrėjo ir jo šakéles suláużitos pris wissû žémés uppélû; kad wissi swieto żmones nů jo pawėso atstot turrėjo, ir jį pamest.

13. Ir wissi padangiû paukšczei ant jo parpûlusio kélmo tupėjo; ir wissi laukû žwėrys gullėjo ant jo šakû.

14. Idant iš to czėso ney joks médis pawandenije dėl sawo aukštummo nesididzotu, kad jo wiršunė dibzosa tánkiosa šakosa stow; ir ney wiens pawándenû médis ne pasipústu ant kittû: nés jie wissi po žéme smerczui tur tekt, kaip kitti żmones, kurrie į důbę lendą.

15. Taip taria Wiešpats, Ponas Diewas: tame czėse, kaip ansai į důbę nuėjo tay aš raudónumą padariau, kad jį gelme apdenge, ir jo upjû twanai apsistot turrėjo, *ir didieji wandens ne gallėjo tekkėti*, ir padariau, kad Libanon jį apgedėjo, ir wissi láuko médzei padzuwo dėl jo.

16. Aš nugandinau pagónus, girdinczus jį pûlant, kaip aš jį žémyn nustúmjau į peklą su nueinanczeis į důbę. Ir wissi linksmieji médzei po žémę, brangiáusieji ir géráusieji ant Libanon, ir wissi kurrie pawandenyse buwo stowėję, rods jam tai wėlijo.

17. Nės ir jie su jûm' turrėjo žémyn nueit į důbę, pas užmuštůsus, kárdu; kadangi jie po jo rankôs pawésu buwo gywénę tarp pagónû.

18. Kaipgi didelis tu dingais ėsąs, Parao, sawo puikystėj' ir sawo šlowėje tarp linksmujû médzû? *Nėsa tu su linksmaiseis médzeis turri žémyn nulyst po žéme*, ir gullėt tarp ne apipjáustitujû, kárdu užmuštujû. Szittaipo bus Paraonui, ir wissam jo pulkui, taria Wiešpats Ponas Diewas.

32. Pérskyrimas.

Raudojimas ant Egypto-žémės.

Ir nusidawe dwyliktame mette, pirmoj' dienoj' dwyliktojo mėnesio

neſſo, atêjo mangſpi Pono Diewo
žodis, ir tare:
2. Tu žmogaus waikê, pakélk
raudojimus ant Paraono, Karà
laus Egypto, ir ſakyk jam: tu eſſi
lyg kaip kokſai lútas tarp pagónû,
ir nêy marrunnis ſmákas, ir ßoki
nēji ſawo upjû ſrowéſa, ir ſudrumi
ſti wándenus ſawo kojomis, ir
padarai jû uppes tirßtas.
3. Taip taria Wießpats, Ponas
Diewas: aß ſawo tinklą ant tawę
paſręſu, diddi žmonû pulką kurrie
tawę iwarrys į mano tinklą.
4. Ir aß tawę laukan ißtráuk
ſu, ir ant žémês pameſſu: kad w ſſi
padangiû paukßczei tawę užtups,
ir wiſſos žémês žwêrys tawim pa
ſiſotis.
5. Ir tawo ſtérwą ißmeſſu ant
kálnû, ir tawo aukßſtybe daubas
pripildiſu.
6. Ta žéme, kurroj' tu plauki,
aß tawo krauju raudoną padaryſu
ikki kálnû, aſʒa uppélei patwis
tawim'.
7. Ir taw abelnay atlikkus, tay
aß dangu apdengſu, ir jo žwaigž
des aptémdiſu ir ſaulę dēbeſeis
aptráukſu, ir mienû ne ßwies.
8. Wiſſus dangaus žiburus aß
aptémdiſu ant tawęs; ir tamſybę
padaryſu tawo žémėj', taria Wieß
pats, Ponas Diewas.
9. Priegtam aß daug ſwieto
žmonû ßirdi nugandiſu, kad aß
pagónams tawo ſlogą dûſu ißtir
ti, ir daug žémjû, kurres tu ne
pažyſti.
10. Daug ſwieto žmonû tawim
nuſiſtébês, ir jû karálei tawęs
baiſyte baiſyſis, kad aß ſawo kár
dą prieß jûs blizgêdiſu, ir jie nûg
lay ißſigas, aſʒa jû ßirdis paſilêis
tawo pûlimmu.
11. Nêſa taip kalba Wießpats,
Ponas Diewas: kárdas karálaus
Babel tawę tróppys.
12. Ir aß tawo žmones parmuſ
ßu karžygiû kárdu, ir wiſſokiais
pagónû ſmarkininkais; ßittie E
gypto ßlowę ißpûſtis, kad wiſſi
jôs žmones ißgaißinti butu.
13. Ir aß wiſſus jôs galwijus
nužuddiſu prie didzujû wándenû;
kad neyjokio žmogaus koja, neygi
neyjokio galwijo nágas jûs ne
ſudrums.
14. Tadda aß jôs wándenus czy
ſtus padaryſu, kad jôs uppés tek
kés lyg allējus; taria Wießpats,
Ponas Diewas.
15. Kad aß Egypto žémę buſu
ißpûſtiięs, ir wis ką gi, kas toj'
žémėj' yr, buſu ißtußtinęs, ir
wiſſus, toje gywénanczus buſu
užmußęs; kad jie ißtirtu, manę
éſanti Poną Diewą.
16. Tay bus tas raudôjims mie
lay raudótins; beje, daug pagónû
dukterû toki raudójimą raudôs
ant Egypto, ir wiſſi jo žmones
bus apraudôti, taria, Wießpats,
Ponas Diewas.
17. Ir dwiliktame mette, pen
kioliktoj' dienoj' to paties mêne
ſio, atêjo man Pono Diewo žodis,
ir tare:
18. Tu žmogaus waike, apwerk
žmones Egypto, ir nuſtumk jûs
ſu macnujû pagónû dukterimis
žémyn po žémę, pas tus, kurrie
į dûbę nužengia.
19. Kame dabar tawo lêbawi
mas? Lyſk žémyn, ir atſigulk prie
neapipjáuſtitujû.
20. Jie puls tarp kárdu žuddi
tujû. *Kárdas jau yr imtas, ir
jau ißtráuktas ant wiſſo pulko.
* Apreiß. 19, 21.
21. Apie tai kalbês pékloje mac
nieji karžygei, ſu ſawo pagálbnin
kais, kurrie wiſſi žémyn nužengé,
ir ténay gul tarp ne apipjáuſtitu
jû ir kárdu žuditujû.
22. Ténay gul Aſſur, ſu wiſſu
ſawo

sawo pulku aplinkuy pakastas, kurrie wissi užmušti, ir kárdu půle.
23. Jů kapines yr gilley důbėje, ir jo žmonů pulkas iß wissů ßallů aplink ji gull pakastas. Kurrie wissi užmušti ir kárdu půle, kurriů wissas swiets pirm prisibijojos?
24. Tėnay gul ir Elam su wissu sawo pulku aplink ji pakasti; kurrie wissi užmušti ir kárdu půle, ir žėmyn nuženge, kaip neapipjáustiti, po žėmę, kurrů taipjau wissas swiets bijojos; ir tur sawo gėdą neßot, su nužengenczeis į důbę.
25. Padėjo jůs tarp užmuštujů, drauge su wissu jů pulku, ir gul aplinkuy pakasti; ir wissi kaip ne apipjáustitieji ir kárdu žudditieji, kurrů taipjau wissas swiets pirmą turrėjo bijotis, ir tur sawo gėdą neßot su nužengenczeis į důbę, ir tarp užmuštujů pasilikt.
26. Tėnay gul Mesek bey Tubal su wissu sawo pulku aplinkuy pakasti; kurrie wissi ne apipjáustiti ir kárdu žudditi yra, kurrů taipjau ir wissas swiets bijotis turrėjo.
27. Ir wissi kitti karžygei, kurrie su ne apipjáustitais půle, ir su sawo kár ginklais į peklą nuženge, ir sawo kárdus po sawo galwomis padėt turrėjo, ir jů nusižengims ant jů káulů atėjo, kurrů taczau taipjau karžygiů pasibaisėdawo wissas swietas, ßittaip jie tur gullėt.
28. Taipjau beje ir tu widdurij' ne apipjáustitů busi sutruškits, ir widdurije tů, kurrie kárdu nužudditi, gullėsi.
29. Tėnay gul Edom su sawo karáleis, ir su wissais sawo kunigaikßczeis, tarp kárdu nužudditujů, ir tarp ne apipjáustitujů, su kittais į důbę nužengianczeis, kurrie taczau macnus buwo.
30. Ir mielay wissů ßaurės kunigaikßczů gloda bus, ir wissů Zidonių; kurrie su užmuštaiseis žėmyn nužengė, ir jů baissiji macis yr ißgėdita, ir tur gullėt tarp ne apipjaustitujů, ir tů, kurrie kárdu yra nužudditi, ir sawo gėdą neßot, su tais, kurrie į důbę nužengia.
31. Szittus Parao mattys, ir tėßisis su wissu sawo pulku, kurrie su jům' kárdu yr žudditi, ir su wissu sawo ábažu, taria Wießpats, Ponas Diewas.
32. Nės ir wissas swiets tur kartunta manęs bijotis; kad Parao, ir wissa jo daugybe gullės tarp ne apipjáustitů ir kárdu nužudditujů, taria Wießpats, Ponas Diewas.

33. Pėrskyrimas.

Apie uredystę dwasißků sárgu.

Ir Pono Diewo žodis manesp' atėjo, ir tare:
2. Tu žmogaus waike, kalbėk prieß sawo žmones, ir tark jiems: jėy aß koki kárdą ant žėmės užwesczau, ir tôs žėmės žmones ėmėsi iß jů koki wyrą, ji saw per sargą statyti,
3. Ir jis mattytu kárdą užeinanti ant tôs žėmės, ir trimittodams, pagraudėntu žmones:
4. Kursai tadda trimittôs balsą girdėdams ne norėtu graudėnimo priimt, ir kárdas užeitu, ir ji atimtu; ßitto kraujas t'essie ant jo galwôs.
5. Nėsa jis trimittôs balsą ißgirdęs, ir taczau pagraudėnimą ne priėme, todėl jo kraujas t'essie ant jo. Alle jey kas graudėnimą priim, tas sawo dußią ißlaikys.
6. Alle jey sárgas mattydams kárdą atent, ir į trimittą ne trimit-

mittotu, ney sawo žmones ne graudêntu, ir kârdas užeidams nêkurrus atimtu; ßittie tiesa dêl sawo grieko butu atimti, alle jû kraują aß iß sargo rankôs jeßkosu.

7. Taygi tu žmogaus waike, aß tawę per sârgą stacžau ant namû Izrael: Kad tu girdêdams ką iß mano burnôs, jûs dêl manęs pagraudêntumbei.

8. Taygi jêy aß sakau Diewo-nesibijanczam: tu Diewo-nesibijąsis smertnay turri prapulti; ir tu jam to ne sakai, kad Diewo-nesibijąsis graudênimą priimtu, nû sawo griekû lâutis: tay tiesa Diewo-nesibijąsis dêl sawo nelâbo pasielgimmo prapuls, alle jo kraują aß iß tawo rankôs jêßkosu.

9. Alle jey tu pagraudêni Diewo-nesibijantiji del jo pasielgimmo, kad jis nû to prisiwerstu, ir jis ne nor nû sawo pasielgimmo lâutis, tay jis sawo griekû dêl prapuls; ir tu sawo dußią ißwâlnijei.

10. Todêl, tu žmogaus waike, sakyk namams Izrael: jûs ßittaip kalbat: musû griekai ir nusidêjimai gul ant musû, kad po jeis sugaißtam, kaipgi mes gâlim ißlikti?

11. Tay tark jiems: kaip tikray aß gywas esmi, taria Wießpats, Ponas Diewas: aß nesimêgstu prapûlimu Diewo-nesibijanczojo, bet kad Diewo-nesibijąsis prisiwerstu nû sawo nelabummo, ir ißliktu. Taygi ben prisiwerskit nû nelabo sawo pasielgimmo. Kam jûs norit prapult, jûs iß namû Izrael?

12. Ir tu žmogaus waike, tark sawo žmonêms: jêy teisusis piktą daro, tay jam nieko ne macžys, ką jis gêrs buwęs; ir jêy Diewo-nesibijąsis Diewop werczas, tay jam nieko ne kenks, kad jis buwęs Diewo-nesibijąs. Neygi teisusis ne gal tomi ißlikt, jêy susigrießija.

13. Nêsa jey aß teisamjam tarru, jis ißliksęs; ir jis sawo teisybę tikkis, ir pikta daro, tay wisso jo gerummo ne bus minêta, bet jis prapuls wissame sawo nelabumme, kurri jis daro.

14. Ir kad aß Diewo-nesibijanczam tariu, jis prażus; ir jis nû sawo griekû prisiwercza, ir daro, kas teisu ir gêr yra:

15. Szittaip, kad Diewo-nesibijąsis užstatą atdûst, ir užmoka, ką jis ißplêßęs, ir pagal gywastiês žodi êlgiasi, nieko pikto ne darydams: tay jis ißliks, ir ne prapuls;

16. Ir wissû griekû, kurrus jis daręs, ne bus minêta: nêsa jis dabar daro, kas teisu ir gêr yra, todêl jis tur ißlikti.

17. Taczau sako tawo žmones, Pons Diews neteisey sudija: alle jie pâtis sudija neteisey.

18. Nêsa jey teisusis nusikreipja nû sawo teisybês, ir piktą daro: tay jis wertay dêl to prapûla.

19. Ir jey Diewo nesibijąsis prisiwerczia nû sawo nelâbo pasielgimmo, ir daro kas teisu ir gêr yra: tay juk wertay jis tur ißlikti.

20. Ir taczau dar jûs tariat: Pons Diews neteisę prową padâro: norint aß jums iß namû Izrael kożnam pagal jo darbus prową padarau.

21. Ir nusidawe dwyliktame mette, po musû apkalimmo, penktoje dienoj' deßimtojo menêsio, atêjo pas manę wiens ißtrûkęsis iß Jeruzalês, ir tare: miestas yra pêrweiktas.

22. Ir Pono Diewo ranka buwo ant manęs tą wâkarą, tam ißtrûkusam dar ne atêjus, ir atiwêre

mére man mano burną, ikki jam pas manę ateinant rytmttij': ir man atwére mano burną, taip, kad aß jau ne gallějau daugiaus tylét.

23. Ir Pono Diewo żodis atějo man, ir tare:

24. Tu żmogaus waike gywátninkai szittû pústynû żéměj' Izrael szittaip sznéka: Abraomas buwo wienintelis wyrs, ir į těwiszką dalyką ßę żémę gawo; alle musû daug yr, taygi mums werczaus ta żémę tenka.

*25. Todél tark jiems: taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: jûs kraujo ědét, ir sawo ákis į balwónus pakélét, ir kraujo praliejot ir jûs dingoties tą żémę gáusę?

26. Beje, jûs dar nesilâujat razbáju kélt, ir bjaurus dáiktus darat, ir wiens wieno paczę apkekßáujat, ir dingot, tą żémę gáusę?

27. Taipo tark jiems: taip sáko Wießpats, Ponas Diewas: kaip tikray aß gyws esmi, taip turrés wissi tosa pustynesa gywénantieji kárdu pult, ir kas ant laukû yr, aß żwěrims dûsu suěst: ir kurrie pillisa bey ûlosa yr, marru mirs.

28. Nésa aß tą żémę abelnay ißpústisu, ir jôs puikystei bey mácei gálą padarysu; kad kálnai Izrael ßittaip pústi pastótu, kad ir nieks jeis ne wáikßczótu.

29. Ir ißtirs, manę ésanti Poną Diewą, kad aß tą żémę abelnay busu ißpústijęs, děl wissû jû bjaurybjû, kurras jie daro.

30. Ir tu żmogaus waike tawo żmones pakalba tawę tarpsénûse, ir pry-angise, ir sako kożnas kits kittam: mielay eikim; ir girděkim, ką Pons Diews sakąs.

31. Ir jie pas tawę ateis į surinkimmą, ir po tawo akiû sédés, kaip mano żmones, ir girdés tawo żodzius, alle pagal tus nieko ne darys, bet ßwilpis į tawę ir taczau nû sawo gûdummo nesilaus.

32. Ir ßtay, tu jiems per dainą turri but, kurrę jie rods dainós ir żáis. Szittaip jie tawo żodzius girdés, alle jiems niekaip ne klausys.

33. Alle ateinant, kas ateiti tur, ßtay, tadda jie ißtirs, práraką tarp jû buwusi.

34. Pérskyrimas.

Apie newiernus ganytojus, ir Kristu, wierną wyránß ganytoji.

Ir Pono Diewo żodis atějo manęspi ir tare:

2. Tu żmogaus waike, prárakáuk prieß ganytojus Izrael, prárakáuk ir tark jiems: taip sako Wießpats, Ponas Diewas: běda ganytojiams Izrael, kurrie sawę paczus gano. Bégu ne turrétu ganytojei kaimenę ganyt?

3 Alle jûs suědate táukus, ir apsirédot wilnomis, ir papjáujat pennétą; alle awjû paganyt ne norit apsiimti.

4. Silpnąses jûs ne pridabójat, ir sérganczas jûs ne ißgydot, kas iżeista, jûs ne aprißat, kad ißklyde, jûs ne parweddat, ir kas prapûle jûs ne sujěßkot; bet jûs aßtrey ir smarkey jes waldot.

5. *Ir mano áwys yr ißklydusos, néy ney jokio ganytojo ne turrinczos; ir wissiems żwérims ědésiû pawirto, ir abelnay ißsiskłaide. * Mat. 9, 36. 1 Pet. 2, 25.

6. Ir klaidiněj' ßén ir tén ant kálnû ant pakillujû kaukarû; ir ißwaikytos yr per wissą żémę, ir ney wieno nier jû klausiněјanczo, arba jû pridabojanczo.

7. Todél girděkit, jûs ganytojei, Pono Diewo żodi:

8. Kaip tikray aß gyws esmi, taria Wießpats, Ponas Diewas, kas-

kadangi jûs mano awis důdat plėßimmu pastot, ir mano kaimenę ėdėsu wissiems zwėrims, kadangi jos ney jokio gánanczo ne tur, ir mano ganytojei mano kaimenês ne pridabojo; bet tokie ganytojei yr, kurrie sawę paczus gáno, alle mano áwis ne nor ganyt;

9. Todėl, jûs ganytojei, girdėkit Pono Diewo zodi;

10. Taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß prieß ganytojus eisu, ir sawo kaimenę iß jû rankû atjėßkosu, ir galą jiems padarysu, kad jie ne bus tolaus ganytojeis, irgi sawę paczus daugiaus ne ganys. Aß sawo awis ißtráuksu iß jû nasrû, kad iß to jes jau ne suėstu daugiaus.

11. Nės taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß pats pridabosu sawo kaimenę, ir ję sujėßkosu.

12. Kaip antay *awininks sawo áwis sujėßka, nů sawo kaimenês ißklyduses, ßittaip aß sawo áwis sujėßkosu, ir ißgélbėsu jes iß wissû kampû, katrul jos ißsklaidytos buwo, tame czėse, kaip úkana ir tamsu buwo. *Luk. 15, 4. Jon. 10, 12.

13. Aß jes iß wissû zmonû ißwessu, ir iß wissû zėmjû suránkiosu, ir jes į jû zėmę įwėdęs, jes ganysu ant kálnû Izrael, ir wissosa lankosa, ir wissûse zėmês tarp-upjûse.

14. Aß jes ißwessu ant geráusû ganyklû, ir jû gárdai ant áukßtujû kálnû Izraėlije stowis; tėnay jos minkßtame gárde gullės, ir rėbję ganyklą turrės ant kálnû Izrael.

15. Aß pats sawo awėles ganysu, ir aß joms gûlt itaisisu, taria Wießpats, Ponas Diewas.

16. Aß prapûlusę sujėßkosu, ir paklydusę parwessu, ir įzeistąję apráißosu, ir negalinczę pridabosu; ir kurri rėbi ir druta yr, aß apsérgėsu, ir jes priweizdėsu, kaip pareitis.

17. Alle jums, mano kaimenei, ßittaip kalba Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß prową padarysu tarp awiês bey awiês, ir tarp áwinû bey ōzû.

18. Ar tai ne gana, kad jûs taip gėra ganyklą turrit, ir taip apßczey, azza kojomis ję sumindzojat; ir taip grazes uppėles gėrti, taip apßczey, azza į jes įeję, jes sudrumstate?

19. Kad mano áwys tur wálgiti, ką jûs sawo kojomis sudrumstėt.

20. Todėl taip taria jiems Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß prową padarysu tarp rėbjujû bey lėsujû awjû.

21. Todėl, kad jûs kojomis spirrat, ir silpnąses ßallin stumjat sawo rágais; ikki jes wissas nû sawęs ßallin ißwajojus.

22. Ir aß sawo kaimenę ißgėlbėsu, kad ji jau daugiaus ne pastos plėßimmu; ir prową padarysu tarp awiês bey awiês.

22. Ir aß jiems įstatysu *wieną wieninteli ganytoji, jes ganysenti, butent sawo tarną Dowidą: tas jes ganys, ir joms bus ganytoju, *Jono. 10 12. 1 Pet. 5, 4.

24. Ir aß Pons Diews busu jû Diewu: alle mano tarnas Dowids bus kunigaikßtis tarp jû: tai aß sakiau, Ponas Diewas.

25. Ir aß su jeis pakájaus derėjimą padarysu, ir wissas ißkadingas zwėris iß zėmês ißgaißisu: kad jie be báimês gywentu pûßczoj', ir girrosa miegotu.

26. Aß jûs ir wissus sawo kalnėlus aplink perzegnosu, ir ant jû dûsu uzlypt tikru czėsu; tai bus malonês lytus.

27. Kad

27. Kad médzei ant lauko sawo waisus neß, ir žéme sawo ûgi dûs, ir jie be báimês ant tôs žémês gywęs; ir ißtirs, manę ésanti Poną Diewą, man suláužus jû junga, ir jûs ißgélbéjus iß tû rankôs, kurriems jie ßlužyt turrējo.

28. Ir jie ne bus daugiaus pagonams pléßimmui, ir neyjokia žwēris ant žémês, jû daugiaus ne ês; bet drąsey gywęs, be jokiôs báimês.

29. Ir aß jiems prikélsu pagárbinamą czēpą, kad jau ne reiks jiems bádą kęst toj' žémėj', ir jau daugiaus ne neßôs sawo ißdarkimmą tarp pagônû.

30. Ir ißtirs manę Poną Diewą, jû Diewą, pas jûs ésanti; ir jûs iß namû Izrael, mano žmones ésant, tare Wießpats, Ponas Diewas.

31. Ir mielay, jûs žmones busit kaimene mano ganyklos; ir aß jusû Diewu busu, taria Wießpats, Ponas Diewas.

35. Pérskyrimas.

Prarkáwimas prieß Edomitus.

Ir Pono Diewo žodis atējo manęspi ir tare:

2. Tu žmogaus waike, statyk sawo ákis priesz kálnus Seir, ir prárakáuk prieß jûs.

3. Ir tark jiems: taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß eisu prieß tawę, tu kálne Seir, ir sawo ranką prieß tawę ißtiesęs, tawę abelnay pûstą padarysu.

4. Aß tawo miestus padarysu negywénamus, kad tu į pûstynę pawirsi, ir ißtirsi, manę ésanti Poną Diewą.

5. Todél, kad jûs amžinay neprieteleis este waikams Izrael, ir jûs į kárdą iwárot, kaip jiems ne gêray tikkos, ir jû griekas buwo pabaigtas.

6. Todél, kaip tikray aß gywas esmi taria Wießpats, Ponas Diewas, aß ir tawę kruwiną padarysu, ir kraujo (pralieimmui) ne ißbégsi; kadangi tu krauju pasigerėjei, tay tu kraujo ne ißbégsi.

7. Ir aß kalną Seir pûstą ir negywénamą padarysu, kad nieks ant jo ne kelláus ney wáikßczos.

8. Ir wissus jo kálnus ir káukaras, daubas ir wissus tarpkalnus pripild su negywais, kurrie kárdu žudditi ténay gullês.

9. Ir mielay, amžiną pûßczą aß tawę padarysu, kad nieks tawo miestûse ne gywéntu; ir jûs ißtirsit, manę ésanti Poną Diewą.

10. Ir dél to, kad tu tari: ßitie dwēji žmones, su abbiejomis žémėmis tur man tekt, ir mes jes iweiksim, norint Pons Diews ténay gywén.

11. Dél to, kaip tikray aß gywas esmi, taria Wießpats, Ponas Diewas, aß pagal tawo pykimmą ir neapykantą su tawim darysu, kaip tu su jeis darei iß didzôs neapykantôs ir pažystams busu tarp jû, kaip tawę busu pakorawojęs.

12. Ir ißtirsi, manę Poną Diewą ißgirdusi wissą tawo bluznijimą, kurri tu kalbējei prieß kálnus Izrael, ir sakiei: jie yr ißpûstiti, ir mums ant sugaißinnimo dûti.

13. Ir prieß manę pasigyrēt, ir daug zaunijot prieß manę: tai aß girdējau.

14. Taygi taipo kalba Wießpats, Ponas Diewas: aß tawę pûßczą padarysu kad wissos iemes dzaugtus.

15. Ir kaip tu pasidzaugei iß téwißkû dalykû namû Izrael, todél, kad jie pûsti buwo pastoję lyg ßitaip aß tawę padarysu; kad kalnas Seir pûstas tur buti drauge su wissu Edom; ir ißtirs, manę ésanti Poną Diewą.

36. Pérſkyrimas.

Paſaddėjimas kuniſzko ir dwáſiſzko iſz- gelbėjimo.

Ir tu zmogaus waike, prárakáuk kálnams Izrael, ir tark: klau- ſykit Pono Diewo zodzio, jús kál- nai Izrael.

2. Szittaip kalba Wieſzpats, Ponas Diewas: todėl, kad nepric- telus iſz juſû paſigyre: czeba, am- zinoſes aukſztybes dabar mums į tėwiſzkę téko.

3. Todėl prárakáuk, ir tark: taip kalba Wieſzpats, Ponas Die- was: kadangi jus iſz wiſſû ſzallû iſzpúſtij' ir iſzgaiſzinnų, ir likku- ſiems pagónams tékot, ir zmonû liezuwjeis ſkélbjami eſte, ir bjaurey nutáremi:

4. Todėl girdékit, jús kálnai Izrael, Wieſzpatiės Pono Diewo zodi: taip ſako Wieſzpats, Ponas Diewas, taip kálnams kaip ir kal- nėliems, uppėliems ir dauboms, negywenamėms puſtynėms ir pa- meſtėms mieſtams, kurrie likku- ſiems pagónams aplink plėſzimmu ir apjûku paſtójo.

5. Ir mielay, ſzittaip kalba Wieſz- pats, Ponas Diewas: aſz ſawo dėganczame papykij' kalbėjau prieſz uſzſilikkuſus pagónus, ir prieſz wiſſą Edom, kurrie mano zėmę uzėme, iſz wiſſôs ſzirdiės paſidzaug- dami ir jûkte iſzjûkdami, ję ſupú- ſtyſę ir iſzplėſzyſę.

6. Todėl prárakáuk apie zėmę Izrael, ir tark kálnams ir kalnė- lėms uppėlėms ir dauboms: taip ſako Wieſzpats, Ponas Diewas: ſztay, aſz kerſzydams ir diddey pyk- dams kalbėjau, kadangi jús toki pagónû ápjûką turrit neſzot:

7. Todėl ſzittaip kalba Wieſz- pats, Ponas Diewas; aſz ſawo ranką pakellu, kad juſû kaimynai, pagónai aplink, wėl ſąwo gėdą neſzôs.

8. Alle, jús kálnai Izrael, wėl zalloſit, ir ſawo waiſu néſzit mano zmonėms Izrael; ir po ne ilgu mettu taipo bus.

9. Néſa ſztay, aſz wėl pas jus atſigręſzu, ir į jus zurėſu, kad jús apbudawoti ir apſėti buſit.

10. Ir aſz zmonû daugybę pas jus pragamiſu, wiſſas Izrael wiſ- ſáy: ir mieſtai wėl bus apgywėn- nami, ir puſtynes wėl apbuda- wotos.

11. Beje, aſz pas jus zmonû ir galwijû daugybę priwaiſyſu, kad jús daugſities, ir áugſit. Ir aſz jus wėl įſtatyſu, kur pirma gy- wėnot, ir daugiaus jums gėro pa- daryſu, ne kaip pirma ko czėſu; ir iſztirſit, manę ėſanti Poną Diewą.

12. Aſz jums zmonû atweſſu, kurrie bus mano zmones Izrael, tie tawę ſaw laikys; ir jiems tė- wiſzku dalyku buſit, ir ne buſit daugiaus be tėwiſzko dalyko pa- likti.

13. Taip taria Wieſzpats, Po- nas Diewas: kadangi taip apie jus kalba: tu zmones ſuėdei, ir ſawo zmones be tewiſzkû dalykû palikkai;

14. Todėl tu jau ne daugiaus zmonû ėſi, ney ſawo zmones be tė- wiſzkû dalykû ne palikſi, taria Wieſzpats, Ponas Diewas.

15. Ir aſz jau ne dûſu tawę iſz- girſt daugiaus iſzdarkimo pagónû; neygi ne neſzoſi daugiaus iſzjûkim- mą pagónû; neygi ne palikſi dau- giaus ſawo zmones be tėwiſzkû dalykû, taria Wieſzpats, Ponas Diewas.

16. Ir Pono Diewo zodis wėl manęſpi atėjo:

17. Tu zmogaus waike, kaip namai Izrael ſawoj' zėmėj' gywė- no, ir tą apbjaurino ſawo paſiel- gimmais ir darbais, kad jû paſiel- gimmas

gimmas po mano akiû buwo, néy neczÿstums kokiôs moteriszkês sa wo liggoje;

18. Tay asz sawo diddi pápykt ant jû iszpylau, dėl kraujo, kurri jie žémėje buwo pralieję, ir tą bu wo apbjaurinę sawo balwónais.

19. Ir iszklaidinau jûs į pagó nus, ir iszdulkinau jûs į žémes, ir apsúdijau jûs pagal jû pasiel gimmą ir dárbus.

20. Ir jie pagónû budą prieme, į kurrus jie iszkáko, ir darke mano szwentąji wardą; kad apie jûs bu wo kalbama: bégu tai Pono Die wo žmones yr, tie, kurrie turrė jo isz sawo žémês iszeit?

21. Alle asz czėdijau dėl sawo szwentojo wardo, kurri namai Izrael buwo darkę tarp pagónû, į kurrus jie iszkáko.

22. Todėl tu namams Izrael turri sakyt: taip taria Wieszpats, Ponas Diewas: asz tai ne dėl jusû darau jûs isz namû Izrael, bet dėl sawo szwentojo wardo, kurri jûs darkėt tarp pagónû, į kurrus jûs iszkákot.

23. Nes asz sawo didiji wardą, per jus po pagónû ákimis darky tą, kurri jûs tarp jû darkėt, szwen tu padarysu. Ir pagónai isztirs, manę ésanti Poną Diewą, taria Wieszpats, Ponas Diewas, kad asz po jû ákimis ant jusû pasirodi su, szwentu ésąs.

24. Nės asz parwessu jus isz pa gónû, ir jus suwaddinésu isz wissû žémjû, ir wėl į jusû žémę iwessu.

25. Ir apszlaktysu jus czystu wándenu kad czystiti busit ir nû wissû sawo neczystybjû, ir nû wissû jusû balwónû asz jus czystisu.

26. *Ir asz jums naują szirdi, ir naują dwasę į jus dûsu; ir at imsu akmens szirdi isz jusû kuno, ir dûsu jums kuniszką szirdi.

*Persk. 11, 19. Jer. 32, 39.

27. Asz sawo dwasę į jus dûsu; ir jus tokius žmones padarysu, kurrie pagal mano prisákimus pasielgsis, ir mano prowas laikys, ir jes tikray pildys.

28. Ir jûs gywęsite žémėj', kur rę asz jusû tėwams dawęs esmi; ir busit mano žmonémis, ir asz bu su jusû Diewu.

29. Ir asz jus atwálnysu nû wissû jusû neczystybjû; ir rugiams paszauksu, ir jûs daugsisu, ir ne dûsu jums brangę gadyną ateit.

30. Asz waisus ant médzû, ir ûgi ant láuko daugsisu, kad jus pagónai daugiaus ne apjûks dėl brángybês.

31. Tadda jûs minnėsit sawo netikkummo, ir sawo darbû, kur rie ne géri buwo, ir gailésities dėl sawo griekû ir balwonystês.

32. Toktai asz darysu, ne dėl jusû, taria Wieszpats, Ponas Diewas, kad tai žinnotumbit; bet jûs turrésit gédėtis ir apsiraudo not, jûs isz namû Izrael, dėl sa wo pasielgimmo.

33. Taip kalba Wieszpats, Po nas Diewas: tame czėse, kad asz jus czystisu nû jusû griekû, tay asz miestus wėl apsodiju, ir pústynes wėl bus apbudawûtos.

34. Žéme iszpústitoji wėl bus árta už tái, kad ji pústyne buwo, kad tai mattytu wissi, per tą pér einantieji.

35. Ir sakytu: szitta žéme bu wo iszpústita, ir dabar ji yr lyg linksmam sódui; ir szie miestai bu wo sugaisztinti, negywénami ir su pleszti, ir dabar stow ne iweikti nay pabudawoti:

36. Ir átstanks pagónû aplink jus tur isztirti, manę ésanti Poną Diewą budawojanti, kas sudra skytą, ir apsodinnanti, kas pústa buwo; asz, Pons Diews, tai sa kau, ir taipojau darau. 37. Tay

37. Tay taria Wießpats, Ponas Diewas: aß wẽl dûsu pasiklauſt nû namû Izrael, kad aß jiems pasirôdiczau; ir aß jûs priwisdisu zmonémis, néy kokią zmonû kaimeną.

38. Lyg kaip ßwentujû kaimeną, kaip kaimeną Jeruzalej' jû ßwentéſa, taip ſugaißintieji mieſtai pilni bus zmonû pulku, ir ißtirs, mang ėſanti Poną Diewą.

37. Pérſkyrimas.

Ißgėlbėjimas ir ſuſigadijimas Izraelitėnû, paweikſlais padrutitas.

Ir Pono Diewo ranka atėjuſi ant manęs, ißwede mang Pono Diewo Dwaſėj', ir paſtáte mang į platu lauką, pilną káulû.

2. Ir jis ténay mang wiſſur pėrwadzojo, ir ßtay, daug tû káulû gullėjo ant lauko; ir ßtay, jie buwo labay ſudzuwę.

3. Ir jis tare man: tu zmogaus waike, begu dingai, ßittus káulus wél atgyſenczus? ir aß tariau: Wießpatie, Pone Diewe, tai tu tikray zinnai.

4. Ir jis tare man: prárakáuk apie ßittus káulus, ir tark jiems: jûs ſudzûwuſieji káulai, girdėkit Pono Diewo zodi:

5. Taip taria Wießpats, Ponas Diewas, apie ßittus káulus: ßtay, aß dwáſę jums idėſu, kad gywi buſit.

6. Aß jums dûſu gyſlas, ir méſą jums dûſu uzáugt, ir ûda apwilkſu, ir jums kwapą dûſu, kad wẽl gywi buſit; ir ißtirſit, mang ėſanti Poną Diewą.

7. Ir aß prárakawau, kaip man buwo paliepta; ir ßtay úzimmas rados, man be prárakáujant, ir ßtay, ſuſijuddino; ir anie káulai wẽl ſuſiejo, koznas káuls prie ſawo káulo.

8. Ir aß rėgėjau ir ßtay, uzáugo ant jû gyſlos ir méſa, ir jis aptráuke jûs ûda; alle kwápo dar jûſe ne buwo.

9. Ir jis tare man: prárakáuk wėjui; prárakáuk, tu zmogaus waike, ir tark wėjui; taip taria Wießpats, Ponas Diewas: wėje, ateik ßén iß kettûrû wėjû, ir púſk į ßittus numarritûſus, kad wẽl gywi butu.

10. Ir aß prárakawau, kaip jis man buwo paliepęs. Tay iėjo kwapas į jûs, ir jie wẽl gywi buwo, ir ſtojos ant ſawo kojû. Ir jû buwo labay diddis ábazas.

11. Ir jis tare man: tu zmogaus waike: ßittie káulai yr wiſſi namai Izrael. Sztay, dabar jie ſako: muſû káulai yr ſudzuwę ir muſû lukeſtis prapûlęs, ir mes atlikkom'.

12. Todėl prárakáuk, ir tark jiems: taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß juſû kappus atwérſu, ir jus, ſawo zmones, iß tû ißkélſu, ir jus į zémę Izrael iweſſu.

13. Ir ißtirſit, mang ėſanti Poną Diewą, kad aß juſû kappus buſu atwėręs, ir jus, mano zmones, iß jû ißkėlęs.

14. Ir aß ſawo Dwáſę į jus dûſu, kad jús wẽl gywi buſit, ir iſtatiſu jus į juſû zémę; ir ißtirſit, mang ėſanti Poną Diewą. Aß tai kalbu, o tai ir darau, taria Ponas Diewas.

15. Ir Pono Diewo zodis atėjo man ir tare:

16 Tu zmogaus waike, imkis ſaw mėdi, ir paraßyk ant tôs: tai Juda, ir waikû Izrael, bey draugû jû. Ir wẽl kittą mėdi imęs, paraßyk ant tôs: tai Jozepo, butent mėdis Epraim, ir wiſſû namû Izrael, bey jû draugû.

17. Ir ſudėk kittą ſu kittu, kad butu wienas mėdis tawo rankoj'.

18. Taygi

18. Taygi jey tawo žmones taw sakys, ir tars: ar tu mums ne nori parodyt, ką tu tůmi mislijí?

19. Tay tark jiems: taip kalba Wieszpats, Ponas Diewas: sztay, asz imsu Jozepo mėdi, kursai ran; koje Epraim, ir jů draugus, gim; mines Izrael, ir sudėsu jůs su mėdzu Juda, ir wieną mėdi isz jů padarysu, ir jie bus wiens dáikts mano rankoje.

20. Ir turri szittaip tůdu medzu, ant kurrů raszei, sawo rankoj' lai kyt, po jů ákimis.

21. Ir turri jiems sakyt: taip sako Wieszpats, Ponas Diewas: sztay, asz pargabęsu waikus Izra; el isz pagónů, į kurrus jie nusi; tráuke, ir surinksu jůs isz wissů kampů, ir jůs wėl į jů žėmę par; wessu.

22. Ir padarysu isz jů wienus tus paczus žmones, toj' žėmėj' ant kálnů Izrael, ir jie wissi tur; rės wieną tą pati karálu, ir ne bus daugiaus dwėji žmones, ney į dwi karalysti skirti.

23. Ir ne apsibjaurís daugiaus su sawo balwônais ir bjaurescżeis, bey wissokeis griekais. Asz jůs iszgėlbėsu isz wissů wietů, kur jie susigrieszijo, ir czystisu jůs, ir jie bus mano žmonėmis, ir asz busu jů Diewu.

24. Ir mano tarnas Dowids bus jiems karálus, ir jů wissů wie; nintelis ganytojis. Ir jie wáiksz; czos máno prowosa, ir mano prisákimus pildis, pagal tus pa; stelgsis.

25. Ir jie wėl gywęs žėmėj', kur; rę asz sawo tarnui Jokubui da; węs esmi, kurroj' jusů tėwai gy; wėno; jie ir jů waikai, ir waiků waikai, tėnay gywęs amžinay: ir mano tarnas Dowids bus jiems amžinay per kunigaikszti.

26. Ir asz su jeis pakájaus derė; jimą derėsu, tas bus ámžinu derė; jimu su jeis; ir jůs iszlaikysu ir daugsisu, ir mano szwentinyczą tarp jů bus amžinay.

27. Ir asz * tarp jů gywęsu, ir busu jů Diewu; ir jie bus mano žmonėmis.

* 2 Kor. 6, 16. Apreisz. 21, 3.

28. Kad ir pogónai isztirtu, ma; nę ėsanti Poną Diewą, Izrael szwentinanti, kad mano szwentny; czą tarp jů bus amžinay.

38. Pérskyrimas.

Apie isszttráukimmą Gog ir Magog priesz Diewo žmones.

Ir Pono Diewo žodis atėjo ma; nespi ir tare;

2. Tu žmogaus waike, kreipkis sawo ákimis ties Gog, ėsantiji žėmėj' Magog, wyráusiji kuni; gaikszti Mėsek bey Tubal, ir prá; rakáuk apie ji.

3. Ir tark: taip taria Wieszpats, Ponas Diewas: sztay, asz ant ta; węs eisu, Gog, tu wyráusasis isz wieszpaczů Mėsek bey Tubal.

4. Sztay, asz tawę aplink krai; pisu, ir taw brizgilą idėsu į tawo burną, ir iszwessu tawę, su wissu tawo ábažu, žirgais ir wyrais, wissais pilnay iszrėdytais, kurrů diddis yr pulkas, kurrie wissi tur skydů ir átsargů ir kárdů

5. Tu wėdėsi su sawim Persio; nů, Murrinů ir Libyonů, kurrie wissi átsargas bey szalmůs neszoja;

6. Priegtam Gomer į wissą jo ábažą, su namais Togarma kur; rie į száurę stow, su wissu jo ábažu; ir mielay tu daugybę swie; to žmonů su sawim weddi.

7. Nuggi, prisitaisyk tikray, tu ir wissi tawo pulkai, kurrie prie tawęs yr; ir buk tu ant jů wyresnysis.

8. Po ilgu czésu tu busi atlanį kytas. Paskiáusame czěse tu ateisi į tą žémę, iß kárdo atgrąžitąję, ir iß daug swieto žmonû susiėjusę, butent ant kalnû Izrael, kurrie ilgą czěsą pûsti buwo, ir dabar ißwesti iß daug swieto žmonû, ir wissi be báimės gywéna.

9. Tu aukßtyn tráuksies, ir užeisi néy didde kokia wětra, ir busi néy kokia děbesis, žémę apdengį sęs, tu, ir wissas tawo ábajas, ir žmonû daugybe su tawim.

10. Taip taria Wießpats, Poį nas Diewas: tame czése tu tai daį ryt amslimsi, ir sawo mislije pikto mislisi,

11. Ir dumosi: aß tą žémę be muro užklupsu ir ant tû užeisu, kurrie tykay ir be báimės gywéį na, kurrie wissi be muro tén saw sědi, ir ne tur ney užkaißczû ney wartû;

12. Kad tu plěßyte plěßitumbei, ir darskyte draskytumbei, ir sawo ranką palěistumbei ant sugaißituį jû, wél gywénamujû wětû, ir ant tû žmonû, kurrie iß pagónû yr sugraibstyti, ir prie galwijû bey gywatôs dirbiněja, ir widdurij' žémės gywén'.

13. Karalyste Sabą, Dedan, ir kupczélninkai iß Tartěßaus, ir wissi macnieji, těnay ěsantieji, taw sakys: be mielay, tu atějei tikray ißplěßyt, ir sawo pulkus suwaį dinnai ißdraskyt, kad atimtumbei áukso bey sidábro, ir surinktumį bei galwijû bey lóbjo, ir plěßimį mą ißpleßtumbei.

14. Todėl prárakáuk, tu žmoį gaus waike, ir tark į Gogą: taip sako Wießpats, Ponas Diewas: bau ne taip yr? kad tu numanysi mano žmones Izrael be báimės gywénant.

15. Tay tu ateisi iß sawo kamį po, butent nû krâßtû ßáurėsį linkay, tu, ir daugybe žmonû su tawim, wissi raiti, diddis pulkas, ir ábajas daug galis.

16. Ir tráuksies aukßtyn ant mano žmonû Izrael, lyg děbesis, žémę apdengti; toktai nusidûs pasį kiáusame czěse. Alle aß děl to tawę į sawo žémę atwessu, kad pagonai manę pažintu, kaip aß ant tawęs, Goge, ßwentits busu, po jû akiû.

17. Taip sako Wießpats, Ponas Diewas; tu tas essi, apie kurrį aß senosa gadynėsa sakęs esmi per sawo tarnus, prárakus Izraėlije to czěs' prarakáujanczus, kad aß tawę ant jû užwessęs.

18. Ir tai nusidûs tame czěse, kad Gog ateis ant žémės Izrael, taria Wießpats, Ponas Diewas, aukßtyn tráuksis mano pápykis mano didzáuso narso.

19. Ir aß toktai kalbu sawo kerßte, ir karßtije sawo papykimį mo: něs tame czěse diddis padrěbėį jims bus žém'j' Izrael.

20. Ażża drěbės po mano akiû jurû žuwys, padangiû paukßczei, lauko galwijei, ir wis kasgi krutį ta ir krębžda ant žémės, ir wissi žmones, ėsantieji ant žémės; ir kálnai bus parwersti, ir sěnos ir wissi murai pargrus ant žémės.

21. Alle ant jo aß atwadisu kárį dą nû wissû mano kalnû, taria Wießpats, Ponas Diewas: kad kožno kárdas eis prieß kits kittą.

22. Ir aß prową jam padarysu maru ir krauju; ir dûsu lyt skauį du lytu, su didžeis ledais, ugnim', ir sěra, ant jo ir ant jo ábajo, ir ant tôs žmonû daugybės, kûrri su jûm' yr.

23. Szittaipgi aß ßlowingas, ßwentas ir pažystamas busu, po ákimis daug pagõnû; kad jie ißį tirtu, manę ěsanti Poną Diewą.

39. Pérį

39. Pérſkyrimas.

Apie pamuśimmą Gog ir Magog, ir pergallėjimą Diewo żmonu.

Ir tu żmogaus waike, prárakáuk prieß * Gog, ir tark: ßitaip kalba Wießpats, Ponas Diewas: ßtay, aß ant tawęs eisu, Gog, tu wyréſnyſis iß wießpaczû Méſek bey Tubal.

* Apreiß. 20, 8.

2. Sztay, aß tawę aplinkuy kraipyſu, ir jaukéſu, ir ateidiſu tawę ßén iß pakraßczû ßáurés, ir użwéſſu ant kalnû Izrael.

3. Ir taw ſtrélnyczą iß tawo kairês rankôs ißdaużyſu, ir tawo ſtrélas iß tawo deßinês rankôs ißmeſſu.

4. Ant kálnû Izrael tu buſt paguldyts, tu ſu wiſſu ſawo ábażu, ir ſu pulku prie tawęs éſanczu. Aß tawę paukßcziems, iß kur jie atlėke ir lauko żwérims, padûſu suéſt.

5. Tu ant żémês lauko gulléſi, nés aß, Pons Diews, tai ſakiau.

6. Ir aß ugni meſſu ant Magog, ir ant tû, kurrie ſalloſa be báimês gywéna, ir ißtirs, manę éſanti Porą Diewą.

7. Nés aß ſawo ßwentąjį wardą żinnomą daryſu tarp ſawo żmonû Izrael, ir ne dûſu ſawo ßwentąjį wardą daugiaus ißgédit; bet pagónai ißtirs manę éſanti Ponq Diewą, ßwentąjį Izraelije.

8. Sztay, tai jau atéjo ir nuſidawe taria Wießpats, Ponas Diewas: tai yr ta diena, apie kurrę aß kalbéjau.

9. Ir mießczonis mieſtûſe Izrael ißéję ugni prakurs, ir ſudégis ginklus, átſargas, ſkydas, ſtrélnyczas, ſtrélas, kuccus wéżdus, ir ilgąſes ragôtines; ir ſeptynis metus iß ßittû ginklû ugni ſaw kuręs.

10. Kad jiems ne reiks málkû iß lauko parſineßt, ney girroje paſikirſt, bet iß tû ginklû jie ugnies turrés, ir ißpleßys tus, kurrû jie ißpleßiti yr, ir apdraſkys tus, kurrû jie buwo apdraſkyti, taria Wießpats, Ponas Diewas.

11. Ir nuſidûs tame czéſe, aß dûſu Gogui wietą kapinnéms tinay Izraélije, butent tą daubą, kur einama ant marû į rytus, taipo, ajja pro ßali einantieji, to paſibjaures; kad tėnay Gogs ſu jo pulku pakaſtas, ir wardu bus Gogo pulkû dûbe.

12. Ir jûs pakąs namai Izrael ſeptynis méneſſus, kad żéme butu czyſtita.

13. Beje wiſſiems żémês żmonėmis teks jûs pakaſt, ir garbês iß to turrés; kad aß tą dieną ſawo ßlowę parodęs, taria Wießpats, Ponas Diewas.

14. Ir jie ißſkirs żmonû, kurrie nepaláudami żémej' aplink wáikßtinéj', ir ſu tais kapoczei, palaidotu atſtanką ant żémês, kad ji apczyſtyta butu: po ſeptinû méneſſû tai tardinés.

15. Ir tie, kurrie żémej' aplink' wáikßtinej', ir koki żmogaus káulą ißwys, tie żenklą prie jo paſtatys; ikki kappoczei ir tą į Gogo pulkû dûbe pakas.

16. Taipjau ir mieſtui bus wardas Amoną. Szitraip jie żémę ißczyſtis.

17. Taygi, tu żmogaus waike, taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: ſakyk wiſſiems paukßcziems, iß bille kur jie lékia, ir wiſſoms laukû żwerims: ſuſirinkit, ir eikit ßén, ſuſiraſkit iß wiſſû kampû į pulką, ant mano papjowimmo apierôs, kurrę aß jums papjáuju, diddę papjowimmo apierą, ant kálnû Izrael, ir éſkit méſôs, ir gérkit kráujo.

18. Macnujû mésą jûs ésit, ir
kraują wyresnujû ant žémês jûs
gérsit; áwinû, awinaiczû, ožû,
jauczû, kurrie wissi rébus ir tikray
yr penněti.
19. Ir rébjaus ésit, ikki prie-
dant, ir kraujo gérkit, ikki apsigé-
rent; iš papjowimmo, apierôs,
kurrę aš jums papjauju.
20. Dabar jau sotikities prie
mano stalo, iš žirgû ir raitelû, iš
macnuiû, ir wissokiû kryginikû;
taria Wiešpats, Ponas Diewas.
21. Ir aš sawo šlowę išnešosu
į pagónus; kad wissi pagónai
mattytu mano prową, kurrę aš pa-
dariau, ir mano ranką, kurre aš
prie jû pridéjau;
22. Ir šittaip namai Izrael iš-
tirtu, manę ésanti Poną Diewą,
jû Diewą, iš tôs dienôs, ir po
tam.
23. Ir pagónai ištirtu, kaip
namai Izrael dél sawo nusižengim-
mo šallin išwesti ésą, ir kad jie
prieš manę buwo susigriešiję. To-
dél aš sawo ákis nû jû paslépjau,
ir jûs padawjau į rankas jû prie-
šininkû, kad jie wissi kárdu pulti
turréjo.
24. Aš jiems padariau, kaip jû
griekai ir peržengimmai užpelne,
ir šittaip sawo ákis nû jû paslép-
jau.
25. Todél taip kalba Wiešpats,
Ponas Diewas: dabar aš kaléjimą
Jokubo nukreipsu ir wissiems
Izraélo namams susimilsu, ir
gailey eisu už šwentąjį sawo
wardą.
26. Alle jie sawo gédą ir wissus
sawo griekus kurreis jie prieš ma-
nę susigriešijo, nešos. kad jau be
báimês sawo žémêj' gywęs, niekam
jû ne gandinant.
27 Ir aš jûs wél iš swieto
žmonû parwédęs, ir iš jû neprie-
telû žémjû suránkiojęs, ir aš jûse
šwentits busu, po ákimis daugum-
mo pagónû.
28. Szittaip jie ištirs, manę
ésanti Poną Diewą, jû Diewą,
kursai dawjáu jûs į pagonus iš-
west, ir wél į jû žémę suwest, ir
ney wieno jû ténay ne palikkau.
29. Ir sawo ákis daugiaus nû
jû ne paslépsu: nésa aš sawo
dwásę ant namû Izrael išliejau,
taria Wiešpats, Ponas Diewas.

40. Pérskyrimas.

Apie naujôs bažnyczôs prybutti.

Dwidešimtame ir penktame met-
te musû kaléjimo, méto
pradzoj', dešimtoj' dienoj' ménesio,
tai yr ketturoliktasis méts, kaip
miestas jau buwo įweikts; toj' pa-
czoj' dienoj' Pono Diewo ranka
ant manęs atéjo, ir manę ténjau
nuwedde,
2. Diewo régějimûse, butent
į žémę Izrael, ir pastáte manę
ant labay áukšto kálno, ant to
buwo néy koks budawûts miestas
iš pétû šénlinkay.
3. Ir kaip jis manę tén buwo
nuwoginnęs, štay, bésos ténay
wyrs, kursai žurint buwo néy
wáras; tas turréjo sawo rankoje
linninni šnurą, ir mattójamą-
rykštę, ir stowéjo po wartais.
4. Ir jis tare man: tu žmogaus
waike mattyk ir girdék, ir pridék
širdi prie to wisso, ką aš taw pa-
rôdisu. Nésa dél to tu šén essi
atbogits, kad aš tai taw parôdi-
czau, kad tu tai wissab. ką régi,
praneštumbei namams Izrael.
5. Ir štay, murs b'ésąs iš lau-
ko apsukkay aplink tus namus;
ir tas wyrs turréjo tą mattójamą-
rykštę rankoj', ta buwo šešû má-
stû ilgio; koinas mástas per pláš-
taką ilgésnis buwo, už kittą má-
stą. Ir jis mattáwo tôs budawo-
nês

nês ploczo wieną rykßtę, ir áukß-
czo taipojau wieną rykßtę.
6. Ir jis atějo pas wartus, į
rytus ſtowinczus, ir užějo aukßtyn
jû pakopomis, ir mattáwo wartû
ſlenkſczus, kožno wieno ſlenkſczo
plotį wieną rykßtę.
7. Ir tas kamáras, kurros iß
abbiejû ßallû wartû buwo, jis
taipjau mattáwo, ilgio wieną
rykßtę, ir ploczo wieną rykßtę;
ir tárpas tarp tû kamárû buwo
penkiû máſtû. Ir jis taipojau mat-
táwo ir wartû ſlenkſczus prie
prybažnyczo, iß widdaus wieną
rykßtę.
8. Ir jis mattáwo prybažnytį
prie wartû iß widdaus wieną
rykßtę.
9. Ir mattáwo warto prybaž-
nytį prie wartû aßtûnû máſtû, ir
jo kaktas dwějû máſtû, ir pryangį
iß widdaus wartû.
10. Ir tû kamárû buwo iß kož-
nôs ßalliês po tris, prie wartû į
rytus, kožną wieną taip plátti
kaip kitta; ir iß abbiejû ßallû ſto-
wějo kaktos wieno didummo.
11. Potam jis mattáwo platum-
mą durrû wartûſe, butent dėßimt
máſtû, ir wartû ilgį trylika máſtû.
12. Ir pryßakij' ties anoms ka-
mároms buwo tárpas iß abbiejû
ßallû po wieną máſtą; alle kamá-
rû kožna buwo ßeßû máſtû, iß
abbiejû ßallû.
13. Priegtam jis mattáwo war-
tus, nû kamárôs ſtogo, ikki war-
tû ſtogui, dwideßimt ir penkis
máſtus ploczo; ir ſtowějo anga
prieß angą.
14. Jis ir kaktû padare ßeßis
dėßimtis máſtû; ir ties kožną
káktą pryangį apſukkay aplink
wartus.
15. Ir ikki prybuczo prie widu-
tinnû wartû, kur einama buwo
penkios dėßimts máſtû.

16. Ir buwo ankßti langélei
prie kamárû ir palěpjû į widdu,
prie wartû apſukkay aplinkuy.
Taipjau buwo ir langai widduj'
prie kamárû aplinkuy, ir prie kak-
tû aplinkuy, buwo palmû ßakkě-
les ißpjáuſtitos.
17. Ir jis nuwedde manę tolyn
pas kraßtinnį pryangį, ir ßtay,
ténay be ěſą kamarélû ir áſla pa-
daryta, prybažnytij' aplinkuy; ir
trys deßimts kamarélû ant tôs
áſlôs.
18. Ir aukßtéſniji áſla prie war-
tû buwo, kaip ilgi wartai buwo,
prie žémėſnėſês áſlôs.
19. Ir jis mattáwo plotį žėmeſ-
nujû wartû ties widdutinnû pry-
buczû iß lauko, ßimtą máſtû, taip
į rytus kaip į ßáurę.
20. Szittaip ir mattáwo ir tus
wartus, kurrie į ßáurę ſtowějo,
ties kraßtinnû prybuczû, pagal
ilgį ir plotį.
21. Ogi ir tie iß abbiejû ßallû
turrějo trějes kamáras. Ir taipo-
ir turrějo ſawo kaktas ir prybu-
czus, lyg taip diddeles, kaip prie
pirmujû wartû, penkiû deßimtû
máſtû ilgio, ir dwideßimt bey pen-
kiû máſtû ploczo.
22. Ir taipjau turrějo ſawo lán-
gus bey ſawo prybuczus, bey ſa-
wo palmû ßakkěles ißpjáuſtitas,
lyg kaip wartai į rytus; ir turrějo
ſeptynes pakopas, kurromis aukß-
tyn buwo einama, ir už tû turrějo
ſawo prybuttį.
23. Ir buwo tie wartai prie
widdutino prybažnyczo ties war-
tais, į ßáurę bey į rytus ſtowin-
czeis; ir mattáwo ßimtą máſtû,
nû wienû wartû ikki kittû.
24. Potam jis nuwéde manę pé-
tû-linkay, o ßtay, ir ténay buwo
wieni wartai į pétus; ir jis mat-
táwo jû káktas ir pryangas, lyg
kaip anû. 25. Ir

25. Ir tie turrējo lángû bey prybuczû aplinkuy, lyg kaip anie lángus, penkiû dēßimtû mástû ilgio, ir dwideßimt bey penkiû mástû ploczo.

26. Ir buwo taipjau septynos pakopos aukßtyn, ir prybuttus pryßakij', ir palmû=ßakkēles ißpjaustitas abbißallev jo kaktû.

27 Ir jis mattáwo ir wartus widdutinno pryangio į pētus, butent ßimtą mástû nû wienû wartû pētû=linkav ikki antrû.

28. Ir jis įwedde manę tolyn pētû=warteis į widdutinnį pryangį, ir mattáwo tus wartus pētû=link, lyg didzus kaip kittus.

29. Su jû kamáromis, kaktomis ir pribuczeis, ir su lángais bey tû pryangais, lyg diddeis kaip anie aplinkuy, penkis dēßimt mástû ilgio: ir dwideßimt ir penkis mástus ploczo.

30. Ir buwo aplinkuy wieną prybutti ilga dwideßimt' ir penkis mástus, ir platti penkis mástus.

31. Szitta stowējo pryßakij' ties kraßtinno pryangio, ir taipjau turrējo palmû=ßakkēles ißpjáustitas prie kaktû; alle buwo aßtûnos pakopos, aukßtyn eiti.

32. Potam nuwēside jis manę prie widdutinnû wartû į rytus; ir mattáwo tus, diddumu lygius kittiems aniems.

33. Su jû kamáromis, kaktomis ir prybuczeis, ir jû lángais, ir pryangēmis aplinkuy, lyg taip diddes, kaip anas kittas, penkis dēßimt mástû ilgio, ir dwideßimt ir penkis mástus plocze.

34. Ir turrējo taipjau prybutti ties kraßtinû pryangiû, ir palmû=ßakkēles ißpjáustitas prie kaktû iß abbiejû ßallû, ir aßtûnes pakopas aukßtynay.

35. Potam jis manę nusiwēde pas wartus į ßiaurę, tus mattáwo jis lyg taip didzus, kaip anus kittus.

36. Su jû kamáromis, kaktomis, ir prybuczeis, ir jû lángais, ir pryangemis aplinkuy, penkis dēßimt mástû ilgio, ir dwidēßimt ir penkis mastus ploczo.

37. Ir taipojau turrējo wieną prybutti ties pryangio kraßtinno, ir palmû=ßakkēles ißpjáustitas prie kaktû abyßalley, ir aßtûnes pakopas aukßtynay.

38. Ir žēmay prie kaktû prie kożnû wartû buwo kamára su ánga; katrul deginnimo=apierôs buwo czystijima.

39. Alle prybuttije uż wartû stowējo iß abbiejû ßallû dweji stalai; ant kurrû dēginnimo=apierôs, griekû=apierôs ir kaltybēs=apieros buwo pjáutinos.

40. Ir laukan į ßalį, kur aukßtyn einama pas wartus į ßiaurę, stowējo taipojau du stallu; ir antroj' ßallij' po wartû prybuczo taipojau du stallu.

41. Szittaip į abbi ßalli ties wartû stowējo po kēturis stalus, tai yr aßtûni stálai, iß wisso, ant kurrû apierôs papjaujamos buwo.

42. Ir tie ketturi stálai dēginnimo=apierai darytēji, buwo káltû akmenû, kożnas pus antro mástą ilgio ir ploczo, ir wieno másto aukßczo; ant kurrû dēdami buwo wissiokie rykai papjowimmui, dēginnimo=apierû ir kittû apierû.

43. Ir buwo aplinkuy lystēles, į widdu lenktos, plaßtakôs mierą aukßczo. Ir ant tû ßallû dētina buwo mēsôs apierû.

44. Ir laukan uż widdutinnû wartû buwo kamáros giedotojiems, widdutinij' pryangij', wiena ant ßalliês arti wartû į ßiaurę, ta stowējo prieß pētus; antra ant ßalliês į rytus, ta stowējo prieß ßiaurę.

45. Ir

45. Ir jis tare man: kamára i petus pareitis kunigams, kurrie tůse namůse tur ßluzyt;

46. Alle kamára i ßaurę, parei tis tiems kunigams, kurrie ant altoraus ßluzmą atliekt. Tai yra waikai Zadok, kurrie wieni iß waikû Lewi po akiû Pono Diewo tur ſtotis, jam ßluzyt.

47. Ir jis mattáwo ruimą tû namû, butent ßimtą máſtû ilgio, ir ßimtą máſtû ploczo, kettureis lygeis kampais; ir altorus ſtowé jo lyg ties baznyczôs pryßakij'.

48. Ir jis manę ißſlwéde i baznyczôs priangi, ir mattáwo tą prybaznyti, penkis maſtus i kożną ßali, ir wartus tris máſtus ploczo i kożną ßali.

49. Alle prybaznytis buwo ilgas dwideßimt máſtû, ir plattus wienoliką maſtû, ir turréjo pakopas, ant kurrû aukßtyn buwo kopama; ir ſtulpai ſtowéjo żémay prie kaktû, ant kożnôs ßalliés po wieną.

41. Pérſkyrimas.

Apraßimmas widdutinnôs baznyczôs.

Ir jis iwéde manę i baznyczą, ir mattáwo kaktas prie ſénû, tos buwo iß wiſſû ßallû ßeßû máſtû ploczo, tai plotis namû.

2. Ir durris buwo déßimts máſtû ploczo, alle ſénôs uż durrû iß abbiejû ßallû, buwo kożna penkiû máſtû ploczo. Ir jis mattáwo baznyczôs (widdutini) ruimą, tas buwo ilgio ketturû déßimt máſtû, ir dwideßimt máſtû ploczo.

3. Ir jis iéjo i widdutinnę wietą, ir mattáwo durrû du maſtu; ir durrû buwo ßeßi máſtai, ir wiſſa plotis tû durrû, ſeptini máſtai.

4. Ir jis mattáwo dwideßimt máſtû ißilgay, ir dwideßimt máſtû i plotį prybaznyczôs. Ir jis tare man; tai ßwentû ßwenczáuſe.

5. Ir jis mattáwo tû namû ſénq, ßeßis maſtus áukßczo: prie tôs buwo trépai wiſſur aplinkuy, i kamáras dallyta, tie buwo wiſſur ketturû máſtû ploczo.

6. Ir tû paczû kamárû buwo iß abbiejû ßallû po tris deßimt ir tris, kożna prie wieną wienôs, ir ſtowéjo ſtulpai appaczoj' prie ſénû tû namû wiſſur aplinkuy, kurrie jûs paréme.

7. Ir aukßczaus tû, buwo dar daugiaus trépû aplink ir wirßus tinnéji erdwesni buwo tie trépai; kad iß żemutinno i widdutini, ir nû widdutinno ant wirßutinno eis nama buwo.

8. Ir ſtowéjo kożnas wiens ßeßeis máſtais aukßczaus uż kits kittą.

9. Ir plotis wirßutinnû tû trépû buwo penkiû máſtû; ir ſtulpai ßittus trépus paréme prie tû namû.

10. Ir wiſſur nû kożnôs wienôs namû ſénôs ikki kittai, buwo dwideßimt máſtû.

11. Ir buwo dwéjos durris prie ſuktinnû trépû aukßtyn einamû, wienos i ßáure, antros i pétus; ir tie ſuktinnei trépai buwo penkiû máſtû ploczo.

12. Ir muras i wakarus, buwo ſeptynis déßimt ir penkiû máſtû, plattus, ir dewynis déßimt máſtû ilgas.

13. Ir jis mattáwo ilgi tû namû; ta iß wiſſo buwo ßimto maſtû, muras ſu wiſſu kogi, kas prie jo buwo.

14. Ir plotis pryßakij' namû i rytus ſu tůmi, kas pribudawûta buwo, taipjau buwo ßimts máſtû.

15. Ir jis mattáwo tôs budawones ilgi, ſu wiſſu, kas pribudawûta buwo, nû wieno kampo ikki antro; tai buwo iß abbiejû ßallû

ßallû po ßimta máſtû ſu bažny-
czôs widduru, ir prybuczu pry-
bažnytij'.

16. Drauge ſu durrimis, lám
gais, kaktomis ir trimis trépais,
ir médzio apbudawojimais wiſſur
aplinkuy.

17. Taipjau jis mattáwo, kaip
aukßta nû žémês ikki lángo buwo,
ir kaip plátus turrétu but lángai.
Ir mattáwo nû wartû ikki ßwen-
tû ßwenczáuſio, iß lauko ir iß wid-
daus aplinkuy.

18. Ir prie wiſſû namû aplin-
kuy, iß appaczôs ikki wirßaus,
prie durrû ir prie ſênû buwo Ke-
rubynai, ir palmû ßakkéles iß-
pjáuſtitos po Kerubynû.

19. Ir kožnas Kerubs turréjo
dwi galwi, ant wienôs puſſês néy
žmogaus galwa, ant antrôs puſſês
néy lúto galwa.

20. Nû áſlôs aukßtyn ikki per
wirßu wartû buwo Kerubynai,
bey palmos ißpjáuſtita, taipjau
prie bažnyczôs ſênôs.

21. Ir bažnyczôs durris buwo
ketturkampos, ir wiſlab buwo
dailey ſu kits kittu ſudabinta.

22. Ir médzio altorus buwo
tris máſtus aukßtas, ir du maſtu
ir ilgas ir plattus, ir jo kráßtai
ir wiſſos jo ßális buwo iß médzio
Ir jis tare man: tai tas ſtalas,
kurſai ties Ponu Diewu tur ſtowét.

23. Ir durris, ir prie bažnyczôs
ir prie ßwentû ßwenczáuſlôs,

24. Turréjo du ſparnû, atwéra-
mû ir užwéramû.

26. Ir buwo ir Kerubynû bey
palmû ßakélû ißpjáuſtitû ant jû,
kaip ant ſênû; ir už jû buwo druti
kaißczei, prieß prybažnyti.

26. Ir buwo ankßti lángai, ir
daug palmû ßakélû ißpjáuſtitû
aplinkuy prie prybažnyczo ir prie
ſênû.

42. Pérſkyrimas.

Apie bažnyczôs budawonę pribudawûtę.

Ir jis ißwéde manę laukan į
kraßtinni apymuri prieß ßáu-
rę į kamáras, kurrôs buwo ties
budawonês bažnyczei pribudawû-
tôs, ir prieß bažnyczą į ßáurę
ſtowéjo:

2. Kurſai ruimas buwo ßimtą
máſtû ilgas, nû wartû į ßáurę ir
penkis déßimt máſtû plattus.

3. Dwideßimt máſtû buwo ties
widdutinnû apymurû ir ties bru-
ku kraßtinno apymuro, ir tris
déßimts máſtû nû wieno kampo į
antrą.

4. Ir widduj' ties kamáromis,
buwo ruimas déßimts máſtû plo-
czo, ties kamárû durrimis, tai
wis buwo į ßáurę.

5. Ir ant ßittû kamárû buwo
kittos aukßtéſnes kamáros: néſa
ruimas ant appatinnû bey widdu-
tinnû kamárû buwo ne diddis.

6. Nés ta budawone buwo trijû
rentinnû áukßczo, ir taczau ne
turréjo ſtulpû, kaip prybuczei ſtul-
pû turréjo; bet buwo praſtay kittą
ant kittôs paſtatyta.

7. Ir kraßtinnis pryangis buwo
múru aptwértas, prie kurro ka-
máros buwo; tas buwo penkis
déßimts máſtû ilgas.

8. Ir kamáros ſtowéjo į eilę,
prie kitta kittôs taipjau į penkiû
deßimtû maſtû ilgį, prie kraßtinno
pryangio; alle ruimas ties bažny-
czą buwo ßimtą máſtû ilgio.

9. Ir žémay ties kamároms bu-
wo ruimas į rytus, kur iß kraß-
tinno apymuro einama buwo.

10. Ir prie to muro į rytus tai-
pojau buwo kamáros.

11. Ir buwo taipojau ruimas už
tû, kaip už anû kamárû, į ßáurę,
ir wiſſáy lygu buwo ilgiu, ploczu,
ir wiſſû kas prie jû buwo, kaip
prie anû pirmujû. 12. Ir

12. Ir į pėtus taipjau buwo kamāros su sawo durrimis, ir ties ruimu buwo durrys į pėtus katrul einama nů muro į rytus stowinczo.

13. Ir jis tare man: kamāros į ßaurę, bey kamāros į pėtus ties baȝnycza, tos prie ßwentinyczôs yra, kurroj' kunigai wālgo Ponui Diewui apierawodami, apierą wiſ sû ßwenczāusą. Ir tur wiſſû ßwenczāuſes apieras, butent walgi apieras, griekû apieras bey kalti apieras czonay idėt; nės tai yr ßwenta wieta.

14. Ir kaip kunigai bus įėję, ne tur jie wėl ißeit, iß ßwentinyczôs į kraßtinnį pryangį, bet pirma tur sawo rubus, kurrůſe jie ßlużbą atlikko, padėt toſa kamāroſa, nės jie yr ßwenti; ir tur kittais sawo drabużeis apſiwilkt, ir tadda ißeit laukan tarp żmonû.

15. Ir kaip jis tus namus widduj' abėlnay buwo ißmattāwęs, ißſiwėde jis manę prie wartû į rytus; ir nů to mattawo wiſſur aplinkuy.

16. Į rytus mattāwo jis penkius ßimtus rykßczû ilgio.

17. Ir į ßaurę taipjau mattāwo penkius ßimtus rykßczû ilgio.

18. Taipjau ir į pėtus penkius ßimtus rykßczû.

19. Ir jam atėjus į wākarus, taipjau jis mattāwo penkius ßimtus rykßczû.

20. Szittaip turrėjo muras, kurrį jis buwo ißmattāwęs, į wiſſas kettures ßallis, po penkius ßimtus rykßczû; kad ßwentoji nů neßwentôs atſkirta butu.

43. Pėrſkyrimas.

Apie naujôs baȝnyczôs ßlowę, Diewo ßlużbą ir paßwentinnimą.

Ir jis manę wėl nuſiwėde prie wartû į rytus.

2. Ir ßtay, ßlowę Diewo Izrael atėjo iß rytû; ir ůże kaip diddis koks wandů ůża; ir labay praſßwitto ant żėmês nů jo ßlowês.

3. Ir buwo lyg anam rėgėjimui, kurrį aß buwau rėgėjęs prie wandens Kebar, kaip aß atėjau prieß miesto ißpůſtijimą. Tay aß ant sawo wėido parpůlau.

4. Ir Pono Diewo ßlowe įėjo į namus, wartais į rytus.

5. Tay manę wėjas pakėlęs ineßė manę į widdutinnį prybaȝnytį: ir ßtay, Pono Diewo ßlowe pripilde namus.

6. Ir aß ißgirdau wieną manę kālbantį iß namû laukan; ir kaß koks wyrs ſtojoſi prie manęs,

7. Tas tare man: Tu żmogaus waike, tai yra wieta mano karālißko krėſlo, ir wieta mano pādû, toje aß amżinay gywęſû, tarp waikû Izrael. Ir namai Izrael jau daugiaus ne apbjauris ßwentajį mano wardą, ney jie, ney jû karālei, sawo kekßawimu, ney lawonais sawo karālû, jû aukßtybėſa.

8. Kurrie sawo ſlenkſczus prie mano ſlenkſczû, ir sawo ſtulpus prie mano ſtulpû dėjo, kad tikt wieną ſėną tarp manęs ir tarp jû buwo; ir ßittaip mano ßwentajį wardą apbjaurino sawo bjaurybėmis, kurres jie padare; todėl aß ir jûs sawo papykimme ſuėdzau.

9. Alle dabar jie sawo kekßawimą bey lawonus sawo karālû atatolis nů manęs; ir aß amżinay tarp jû gywęſu.

10. Ir tu żmogaus waike, apſakyk namams Izrael tą baȝnyczą, kad jie gėdėtus sawo nuſiżengimmû; ir te imma jie czyſtą paweikſlą iß to.

11. Ir jiems jau gėdintis wiſſû sawo darbû, tay parodyk jiems budą

budą ir paweikslą tû namû, ir jû ißėjimus ir ieįimus, ir wissą jû budą, ir wissus jû įstatimus; ir wissus jû aprášimus, ir wissus jû isákimus pamokik jûs; ir paraßyk tai po jû akiû; kad jie wissą jo budą, ir wissus jo įstatimus palaikytu ir taip darytu.

12. Ir tai tur buti prisákimas tû namû, ir ant kálno wirßaus kiek jie ruimo użėme, bus ßwentû ßwenczáuse; ir tai yr prisákimas tû namû.

13. Ir tai yr miera to altoraus, mastu, kurs pláßtaką yr ilgėsnis uż prástą mástą; jo koja yr mástą aukßczo, ir mástą ploczo; ir altorus pritenka aukßtyn ikki kráßto, kursai sprindzio ploti tur apsukkay; ir tai yr jo aukßtis.

14. Ir nû kojôs żėmyn ikki apatinnês átsodôs, du mastu yr áukßczo, ir wiens mástas ploczo; alle nû ßittôs mażêsnês átsodôs ikki didėsnês átsodôs, yr ketturi mástai áukßczo, ir wiens mástas ploczo.

15. Ir Ariel (altórus) ketturû mástû áukßczo, ir nû Arielo aukßtynuy ketturi rágai.

16. Alle Ariel buwo dwylika mástû ilgas, ir dwylika mástû plattus, ketturkampis.

17. Ir wirßuttinni átsoda buwo ketturolika mástû ilga, ir ketturolika mástû platti ketturkampjey; ir kraßtos iß wissur aplinkuy buwo pussês másto ploczo; ir jo koja buwo wieno másto áukßczo, ir jo trėpai stowėjo į rytus.

18. Ir jis tare man: tu żmogaus waike, taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: tai bus búdai to altoraus, toj' dienoj', kurroj' jis yr padaryts, kad dėginnimo apierą ant jo użdėtu, ir kraują ant jo ßlakstytu.

19. Ir kunigams Lewi, iß sėklôs Zadok, kurrie po mano akiû stoj', man ßlużyt, taria Wießpats, Ponas Diewas, turri tu dût jáuną jautukką griek apierai.

20. Ir ßittojo kraujo tu imsi, ir ketturus jo rágus apßlakstysi, ir ketturus kraßtus wirßutinnês atsodôs ir aplink braunas: tûmi tu jį nû griekû apczystisi, ir Diewui sużėdnosi.

21. Ir apierôs uż griekus jáuną jautukką imsi, ir jį sudėgisi, wienam daikte tûse namûse, tam pri dawaditûse, lauke ßwentinyczôs.

22. Alle antrą dieną turri tu apierawoti óżį, neklaudingą, griek apierai, ir altorų tom' apczystyt, kaip jis jáunu jáutukku apczystits yr.

23. Ir tą apczystijimą atlikkus, tay turri tu apierawoti jáuną jáutukką neklaudingą, ir awiną iß kaimenês neklaudingą.

24. Ir jûdu abbu apierawosi po akiû Poąo Diewo; ir kunigai tur druskôs ant jû barstyt, ir ßittaip jûdu apierawot, Ponui Diewui dėginnimo apierai.

25. Szittaip turri tu septynes dienas kas dien apierawoti óżį griek apierai; ir jie jáuną jautukką bey awiną iß kaimenês, abbu neklaudingu apierawos.

26. Ir tur ßittaip per septynes dienas altoru itiktiną padaryt, ir jį apczystit, ir jû rankas pa pildit.

27. Ir po tû dienû tur kunigai aßmoj' dienoj', ir potam wissadôs, ant to altoraus apierawot jusû dėginnimo apieras, ir jusû dėkawon apieras: tay aß jums malonus busu, taria Wießpats, Ponas Diewas.

44. Pérskyrimas.

Apie naujôs bažnyczôs kunigus, ir jû dawádijimą.

Ir jis manę wēl nuwēde prie wartû kraßtinnês ßwent: wietôs į rytus; alle tie buwo užrakiti.

2. Ir Pons Diews tare man: ßittię wartai tur pasilikt užrakiti, ir ne atwérti but; ir nieks ne tu: jeis ieit, kaip tiktay wiens Wießpats, Diewas Izraēlo, tais ieis, ir užrakiti pasiliks.

3. Bet tiktay kunigaikßtis, nés kunigaikßtis po jeis sėdės, dûnôs wálgit pô akiû Pono Diewo; kellu prybuczio wartû jis ieis, ir to pa: czu wēl ir ißeis.

4. Potam jis manę ißwēde pas wartus į ßiaurę ties namais: ir aß régėjau, ir ßtay, Pono Diewo namai pilni buwo ßlowês Pono Diewo: ir aß knúpßczas parklup: pau ant sawo wéido.

5. Ir Pons Diews tare man; tu žmogaus waike, dėk tai į sawo ßirdį, ir žurėk, ir girdėk tikray wislab, ką aß taw sakysu, apie wissus istátimus ir prisákimus na: mûse Pono Diewo; ir dėk į sawo ßirdį, kaip į widdu ieitina, ir wis: sus ißėjimus tôs ßwentlyczôs.

6. Ir sakyk neklausantiems na: mams Izrael: taip taria Wieß: pats, Ponas Diewas: jús per: daug padárat, jús iß namû Izrael, su wissomis sawo bjaurybėmis,

7. Nėsa jús iweddat swétimus žmones neapipjaustitôs ßirdiês, ir neapipjaustito kuno į mano ßwen: tinyczą; tom' jús mano namus apdarkote, apierawodami mano dûną, táukus bey kraują, ir ßittaip ißniekinat mano derėjimą, su wis: somis sawo bjaurybėmis.

8. Ir mano ßwentinyczôs istá: timus ne laikot; bet pátis saw dárot naujus istátimus mano ßwentinyczoj'.

9. Todėl ßittaip kalba Wieß: pats, Ponas Diewas: ne tur ney joks swétims neapipjáustitôs ßir: diês, ir kunu neapipjáustits į ma: no ßwentinyczią ieit, iß wissû at: einnjû, kurrie tarp waikû Izrael yr.

10. Neygi ney Lewitai, kurrie nû manęs atstojo, ir drauge su Izrael nû manęs paklydo sawo balwõnus sekdami: todėl jie neßôs sawo griekus,

11. Alle jie (Lewitai) tur mano ßwentinyczoj' ßlužyt prie ßlužmû, tû namû durrû, ir prie namû ßlu: žyt; ir tiktay dėginnimo, apierą, ir kittas apieras, kurres žmones atgabėna, papjáut, ir po kunigû ákimis stowėt, kad jiems ßlužitu.

12. Todėl kad jie aniems ßlužijo po ákimis jû balwõnû, ir na: mams Izrael papiktinnimą dawe ant grieko; todėl aß sawo ranką ant jû ißtiesau, taria Wießpats, Ponas Diewas, kad jie tur sawo grieko neßot.

13. Ir ne tur ártitis prie ma: nęs, kunigû ßlužmą atlikt, ney ne prieit prie ney jokiôs mano ßwentinyczôs, prie ßwentû ßwen: czáusoses; bet tur sawo gėdą ne: ßot, ir sawo bjaurybes, kurres jie padare.

14. Todėl aß jûs užweizdais pa: dariau, prie wissôs namû ßluž: môs, ir prie wisso, kas jûse da: rytina.

15. Alle kunigai iß Lewitû, wai: kai Zadok, kurrie mano ßwenty: bês istátimus yr laikę, waikams Izrael nû manęs atstojent, tie tur po mano akiû stotist, ir man ßlu: žyt, ir po mano akiû stowėt, kad jie man rėbummą bey kraujus apierawotu, taria Wießpats, Po: nas Diewas.

16. Ir jie ieis į mano ßwentiny: czą, ir ties mano stallu stosis, man

man ßlužyt, ir mano įſtátimus
laikyt.
17. Ir kad jie norės wartais
widdutinno prybažnyczio ieit, tur
jie marßkono drabužeis apſiwilkt,
ir ney jokiû wilnonû wilkėt, pa-
koley wartûſe widdutinno prybaž-
nyczio ßlužija.
18. Ir tur marßkonq graikßtum-
mq ant ſawo galwû turrėt, ir
markßkonas kėlines aplink ſawo
ſtrėnas; ir ne tur prakaite apſijûſt.
19. Ir jey ko czėſ' kraßtinnu
prybažnyczu prie žmonû ißeitu,
tur jie tus rubus, kurrûſe jie ßluž-
mq atlikko, ißſiwilkt, ir jûs į ka-
máras ßwentinyczôs idėt, ir kit-
tais rubais apſiwilkt, ir žmones
ne ßwentit ſawo paczû rubûſe.
20. Sawo gálwq jie ne tur nu-
ſkuſt, neygi ney pláukus tur dût
áugti, kaip jie áuga, bet tur pláu-
kus aplinkuy apkarpyti.
21. Ir ney wiens kunnigs ne
tur neyjokio wyno gėrt, prieß iei-
ſent į widdutinnį prybažnyti.
22. Neygi ne tur weſt ney jokiq
náßlę, ney wyro pameſtq; bet
mergû iß ſėklôs namû Izrael, ar-
ba kunigo paliktq naßlę.
23. Ir jey tur mokit mano žmo-
nes, kad žinnotu atſkirt, kas ßwen-
ta nû neßwento, bey kas czyſta
nû neczyſto.
24. Ir jey kokia prowq jiems
butu praneßama, tay jie tur ſto-
wėt ir atſúdyt, ir pagal mano įſá-
kimus prowq daryt; ir mano pri-
ſákimus bey įſtátimus ir wiſſas
mano ßwentes laikyt, ir mano
ſabatas ßwęſt'.
25. Ir ne tur prie kokio negy-
wo eit, ir apſibjaurint; kaip tik-
tay prie tėwo bey motinôs, ſu-
naus arba dukters, brolio arba
ſeſſers, dar ne tekkėjuſôs, prie tû
gal jie neczyſtais paſtot.
26. Ir po jo apczyſtijimo reik
jam rokot ſeptynes dienas.
27. Ir wėi ieidams į widdu
ßwentinyczôs, į widdutinnį pry-
bažnytį, ßwentinyczoj' ßlužmq at-
likt, tay tur jis ſawo griek-apierq
apierawot, taria Wießpats, Po-
nas Diewas.
28. Alle tas tėwißkas dalyks,
kurs jiems pareina, aß pats, bu-
ſu. Todėl jûs ne dûſit jiems ney
jokiôs žėmês ſawißkay laikyt Iz-
raelij'. Nės aß eſmi jû tėwißkas
dalyks.
29. Jie maityſis, iß walg-apie-
rû, griek-apierû ir kalt-apierû; ir
wis kas užkeiktinay Diewui žadėta
yr Izraelije, jû bus.
30. Ir wiſſas pirmaſis waiſus
bey pirmaſis pirmdėlys iß wiſſû
pakėlimmo-apierû, bus kunigû.
Ogi ir pirmones wiſſû walgomû
dáiktû jûs turrit kunigams dût,
kad žegnone tawo namûſe paſiliktu.
31. Alle kas maita, árba ſuplė-
ßita yr, ar butu paukßczû arba
žwėrû, to kunigai ne tur wálgit.

45. Pėrſkyrimas.

Žėmês ißdalijimas; kunigaikßczû prowa: apierû priſákimas.

Taygi kad jûs žėmę pagal burtq
ißdalijat, tay jûs turrit pakė-
limmo-apierq nû tôs žėmês at-
ſkirt, Ponui Diewui ßwentay pri-
žaddėtq, dwideßimt ir penkis túk-
ſtanczû rykßczû ilgio, ir trijû
túkſtanczû ploczo; tas ruimas bus
ßwentas koley jis užtenka.
2. Ir nû ßitto teks ßwentiny-
czei penki ßimtai [rykßczû] kettur-
kampjey; Ir priegtam aplinkuy
ruimas penkis dėßimt máſtû.
3. Ir ant to patiês ruimo kur-
ſai ilgas dwideßimt ir penkis túk-
ſtanczû rykßczû, ir dėßimt-túk-
ſtanczû plattus yr, tur ßwentiny-
cza ſtowėt ir ßwentû ßwenczáuſa.
4. Alle

4. Alle átstankas tôs paßwęstôs ȝémês bus kunnigû, ßwentinyczoj' ßlużijenczujû, ir po akiû Pono Diewo stowinczujû jam ßlużyt, kad jie sawo buttams wietą turrêtu, ir taipjau ßwenta bus.

5. Alle Lewitai, kurrie namûse ßlużmą atliekt, taipjau turrês dwideßimt ir penkis túkstanczû ilgi, ir dėßimt túkstanczû ploti, i sawo dáli, dwiem dėßimtiem kamáram.

6. Ir miestui jûs taipjau ruimą palikßit, wissiems namams Izrael, penkis túkstanczus rykßczû plattu, ir dwideßimt ir penkis túkstanczû rykßczû ilgą, grattay pagal atskirtąji ruimą ßwentinyczôs.

7. Alle ir kunigaikßczui taipojau turrit ruimą dût i abbi ßalli, tarp kunigû ruimą, bey tarp miesto ruimą, i wákarus bey i rytus; ir abbieji ir i rytus ir i wakarus bus wieno ilgummo.

8. Tay bus jam sáwißkis dalyks Izraêlij'; kad mano kunigaikßczei mano żmonêms ne atimtu daugiaus kas jû yr, bet tą ȝémę namams Izrael paliktu, jû gimminêms.

9. Nésa ßittaip kalba Wießpats, Ponas Diewas: jûs ganna ilgay taip darêt, jûs kunigaikßczei Izrael, láukities nû nelabummo ir newálijimo ir darykit, kas teisybe ir géra: ir paláukit ißwarryt mano żmones, taria Wießpats, Ponas Diewas.

10. Turrêkit tikrus swarczus ir tikrus ketwirczus ir tikrus saikus.

11. Epa bey Bat tur lygus buti, kad Bat turrêtu deßimtą dali Omero, ir Epa taipjau dėßimtą dali Omero, nésa Omeru reik jûdu abbu ißmattot.

12. Alle wiens syklas tur laikyt dwideßimt Gerû, ir Mina padáro dwideßimt syklû, pustreczos dėßimts syklû, ir penkioliką syklu.

13. Taygi ta bus pakėlimmo-apiera, kurrę jûs turrit pakėlt, butent: ßeßta dalis Epo iß Omero kwėczû, ir ßeßta dalis Epo iß Omero mieżû.

14. Ir allėjaus jûs dûsit Bato mierą, butent kożną deßimtą Batą nû Korro, ir deßimtąji nû Omero; nésa dėßimts Batû padáro wieną Omeri.

15. Ir po eryti nû dwėjû ßimtû awjû iß kaimenês nû ganyklôs Izrael, walg-apierai, bey dėginnimo-apierai, ir dėkawon-apierai, sudérinnimui uż jûs, taria Wießpats, Ponas Diewas.

16. Wissi tôs ȝémês żmones ßitą pakėlimmo-apierą tur atneßt pas kunigaikßti Izraėlije.

17. Ir kunigaikßtis tur sawo dėginnimo-apierą, walg-apierą ir gérimo-apierą apierawoti ant ßwenczû, jáunû mėnessû ßwenczû, ir sabatû ir ant wissû didżû ßwenczû, namû Izrael: priegtam griek-apieras bey walg-apieras, dėginnimo-apieras bey dėkawon-apieras dûs, sudérinnimui uż namus Izrael.

18. Taip kalba Wießpats, Ponas Diewas: pirmoj' dienoj' pirmojo mėnesio turri tu imti jáuną jáutukką neklàudingą, ir ßwentinyczą ßwentit.

19. Ir kunigs tur imti kráujo griek-apierôs, ir tûmi namû stulpus apßlakßtyt, ir ketturus kampus átsodo prie altoraus, drauge ir stulpus wartû widdutinno pryßażnyczio.

20. Szittaip turri tu ir daryt sėkmoje dienoj' to mėnesio, jey kas ißklydo, arba prawadżûts yr; kad jûs tus namus paßwentintumbit.

21. Keturoliktoj' dienoj' pirmojo mėnesio turrit jûs Passą ßwest, ir

septy-

septynes dienas ßwęsit, bey neráugitôs dûnôs walgisit.

22. Ir tą paczę dieną tur kunigaikßtis uź sawę ir uź wissus źémês źmones wieną jáuną jautukką griek=apierai apierawot.

23. Alle per septynes dienas ßwentês tur jis kas dien Ponui Diewui dûti dêginnimo=apieras po septynis jáunus jáutukkus, ir po septynis áwinus, nekláudingus; ir po ôźi prie griek=apierôs.

24. Alle walg=apierai tur jis prie kożno jáuno jautukko po Epo, ir po Epo prie áwino apierawot, ir po Inno allêjaus prie kożno Epo.

25. Penkioliktoj' dienoj' sékmojo mênesio tur jis septynes dienas pagrattam ßwęsti, lyg kaip anas septynes dienas, ir taipjau daryt su griek=apieromis, dêginnimo=apieromis, walg=apieromis bey su allêjumui.

46. Pérskyrimas.

Apie apierû wierą, ir czêsą.

Taip taria Wießpats, Ponas Diewas: wartai prie widdutinno prybaźnyczio, į rytus=linkay, tur per ßeßes dirbamas dienas uźrakiti but; alle sabatôs dienoj' bey jáuno mênesio reik tus atdaryt.

2. Ir kunigáikßtis tur lauke į prybutti wartû ateit, ir lauke prie stulpû pas wartus apsistot. Ir kunigai tur jo dêginnimo=apierą ir dêkawon=apierą apierawot; alle jis tur ant wartû slenksczo melstis, ir potam wêl ißeit laukan; alle tie wartai tur atwirri pasilikt ikki wákarui.

3. Taipjau źmones źémêj' tur durrysa tû paczû wartû mélstis po Pono Diewo akiû, sabatomis bey jáunais mêneseis.

4. Ir ta dêginnimo=apiera, kurrę kunigaikßtis tur apierawot sabatôs dienoj', tur but ßeßi êryczei nekláugingi, bey wiens áwins nekláudingas.

5. Ir po Epą walg=apierôs prie kożno áwino, walg=apierai. Alle prie êryczû kiek jo ranka gal, walg=apierai; ir po Inno alliejaus prie kożno Epo.

6. Alle jáuname mênesije tur jis apierawot jáuną jáutukką nekláudingą êsanti, bey ßeßis êryczus, ir wieną áwiną, taipjau nekláudingus.

7. Ir po Epą prie kożno jáuno jáutukko, bey Epą prie áwino, walg=apierai. Alle prie êryczû, kiek jis gal; ir po Inno alliejaus prie kożno Epo.

8. Ir kunigaikßczui ieinant, tur jis ieit pro prybuczio wartus ir tû paczu kellu wél ir ißeit.

9. Alle źémês źmones, kurrie po akiû Pono Diewo ateina ant didźujû ßwenczû, ir pro wartus į ßáurę ieina melstis, tie tur pro wartus į pêtus wél ißeit; ir kurrie wartais į pétus ieina, tie pro wartus į ßáurę tur wél ißeit; ir ne tur wél ißeit pro tus wartus, kurreis jie iêjo, bet tiesog ties sawim ißeit.

10. Alle kunigaikßtis tur draugę su jeis ir ieit ir ißeit.

11. Alle ßwentosa dienosa, ir ant didźujû ßwenczû, reik prie walg=apierôs, prie kożno jáuno jáutukko po Epa, ir prie kożno áwino po Epa apierawot: ir prie êryczû kiek jo ránka dûst; ir po Inno alliejaus prie kożno Epo.

12. Alle jey kunigaikßtis iß gêrôs walês dêginnimo=apierą, arba dêkawon=apierą Ponui Diewui norêtu dût: tay reik jam atwérti wartus į rytus, kad jis sawo dêginnimo=apierą bey dêkawon=apierą apierawotu, kaip jis iß

jß kittados ſabatoj' beapierawodai wo; ir jam wêl ißêjus, tay reik wartus uź jo uźrakiti.

13. Jr jis tur Ponui Diewui kas dien důt dêginnimo=apierą, butent áwi mittulź nekláudingą; ßittą jis kas rytą tur apierawot.

14. Jr tu kas ryt pridêt ßêßtą dalyką Epo walg=apierai, ir trêczą dalyką Inno alliejaus, kwêczů miltus apßlakſtiti, Ponui Diewui walg=apierai: tai bus amźins ißprowijimas kas dienißkai apierai.

15. Jr ßittaip jie tur áwź draugê ſu walg=apiera ir allêjum' kas ryt apierawot, dienißkai dêginnimo=apierai.

16. Taip taria Wießpats, Ponas Diewas: kad kunnigaikßtis wienam ſawo ſunů dowaną důſt iß ſawo têwißko dalyko: ta tur jo ſunums paſilikt, ir tai jie tur per ſawo têwißką dalyką palaikyt.

17. Alle jey jis wienam ſawo ßlużáuninků ka iß têwißko ſawo dalyko dowanoj', tai jie tur laikyt ikki atlaidôs=mêto, ir tadda wêl kunigaikßczui tur tekti: nêſa jo dalykas jo wienims ſunums tur palaikytinay tekt.

18. Neygi tur kunigaikßis żmonêms nieko ne atimt jů têwißko dalyko, ney jůs iß jů têwißkês ißſtumt, bet ſawo pattiês gerybę ſawo waikams důt; kad mano żmonů ney wiens nů ſawo têwißkês ne butu prawarytas.

19. Jr jis iwede manę po prybuczu, prie ßalliês wartů, į ßáurę pas kamáras ßwentinyczôs, kunigams pareinanczas; ir ßtay, tênay buwo wieta wienam kampe į wákarus.

20. Jr jis tare man: tai ta wieta, kur kunigai tur wirt kalt=apierą bey griek=apierą, ir walg=apierą kepti, kad ne reiktu jiems tai ißneßt į kraßtinni prybażnyti, żmonů paßwentinnimui.

21. Potam ißwêde jis manną į kraßtinni pryangi, ir paliepe man eit į ketturės kampus pryangio.

22. Jr ßtay, tênay buwo kożname tů ketturů kampů po kittą pryangêli rûkinnimui, ketturis dêßimt máſtů ilgio, ir tris dêßimt máſtů ploczio, wiſſus ketturus wienôs mierôs.

23. Jr murêlis buwo aplink kożną tů ketturů: cze buwo kâminai padarpti, żêmay prie murů.

24. Jr jis tare man: tai yr kukna, kurroj' namůſe ßlużijentieji tur wirt, ką żmones apierawoja.

47. Pêrſkyrimas.

Waiſingyſte ir apirubai ßwentoſês żemês.

Jr jis manę wêl nuwêde pas bażnyczôs durris. Jr ßtay, iß tên wandů tekkêjo po bażnyczôs ſlenkſczů, į rytus; nêſa bażnyczôs durrys taipjau buwo į rytus. Jr tas wandů tekkêjo po deßinês ßallies bażnyczôs ßalle altoraus, į pêtus.

2. Jr jis manę nuwêde annaßal pas wartus į ßáurę, nů kraßtinnů wartů į rytus: ir ßtay, wandů be pluſtąs iß deßinês ßallies.

3. Jr tas wyrs ißêjo rytů=linkay, ir turrêjo mattojamą ßnurą rankoj', ir jis mattáwo tůkſtanti máſtů, ir wêde manę per wándeni, ikki kulkßnů.

4. Jr jis wêl mattáwo tůkſtanti máſtů, ir wêde manę per wandeni ikki kêliů. Jr wêl mattáwo tůkſtanti máſtů, ir dawe pêreit per tą manę, ikki pritêko mano ſtrênas.

5. Tay jis wêl mattáwo tůkſtanti máſtů, ir taip gillu tai buwo, ażża aß jau ne gallêjau kakêt; nêſa wadnů

wandů taip gillus buwo, kad per ji plaukt reikéjo, ir ne gallējei kakēt.

6. Ir jis tare man: tu žmogaus waike, juk tu tai régéjei. Ir jis manę wēl wéde atgalôs prie krašto to uppélio.

7. Ir štay, cze be stowi daug médžû prie pakrušo iš abbiejû šallû.

8. Ir jis táre man: šittas wándů, į rytus tekkąsis laukû lygumomis nubégs į jures, ir nů wienû jurû į kittas jures; Ir jam tén iškákus į jures, tay tie wándens sweiki bus.

9. Ir mielay wislab, kas jûse laikos ir krutta, katrul šittû wándenû uppes iškanka, bus gywi, ir labay daug žuwû turrés; ir wislab sweika bus ir gywa, katrul šittôs uppês wandů iškanka.

10. Ir žwejei prie jo stowés; nů Engeddi ikki En-Eglaim žwéjû-tinklai bus spéndžami: nēsa ténay daug žuwû bus, lyg kaip diddēsa jurēsa.

11. Alle prúdai bey rudynos prie jû ne bus sweiki, bet suros pasiliks.

12. Ir prie tôs paczôs uppês pakrušo abby šalley wissokie waisingi médžei áugs, ir jû lápai ne pawys, ney jû waisus ne patrūš; ir kas mênessi šwéžû waisû neš; nēsa jû wandů iš šwentinyczôs téka. Jû waisus tiks walgiui, ir jû lapai lēkarstai.

13. Taip taria Wiešpats, Ponas Diewas: tai yra rubēžei, pagal kurrus jûs žémę turrit padallyt dwylikai gimminû Izrael: nēs dwi dalli pûlasi gimminei Jozep

14. Ir jûs turrit ją lygey išdallyt, kaip wienam taip kittam: nēs aš sawo ranką pakēlau, tą žémę jusû tēwams bey jums į dallykus dûsęs.

15. Taygi tas yra rubéžus tôs žémês į šáurę, nů didžujû jurû nů Etlon ikki Zedad:

16. Butent Emat, Berota, Sibraim, kurrû rubéžei susteina su Damasku bey Emat, bey Azar Tikon, prie rubéžaus Awéran.

17. Tai tur but rubéžus, nů jurû ikki Azar Enon; ir Damaskus bey Emat bus kráštas į šáurę.

18. Alle rubéžu į rytus jûs matosit tarp Awéran bey Damasko, ir tarp Gilead bey tarp žémês Izrael, prie Jordano žémynui ikki marû į rytus. Tai tur but rubéžus rytû-linkay.

19. Ir rubéžus į pétus yra nů Tamar ikki waid-wandens Kadesij', ir ties wandens didžujû jurû. Tai tur but rubéžus pétû-linkay.

20. Ir rubéžus į wákarus yr nů didžujû jurû tiesog ikki Emat. Tai t' essie rubéžus wakarû-linkay.

21. Szittaip jûs turrit žémę išdallyt tarp gimmines Izrael.

22. Ir kad jûs burtą métat, tą žémę tarp sawęs išdallyt, tay turrit jûs swettimûsus tarp jusû gywénanczûsus, ir tarp jusû waikû gimmusûsus, lyg laikyt, kaip cze gimmusûsus tarp waikû Izrael.

23. Ir jie taipjau sawo dalyką toj' žémēj' turrés, kožnas po tą gimminę, pas kurrę jis gywén', taria Wiešpats, Ponas Diewas.

48. Pérskyrimas.

Išdallijimas šwentosês žémês, aprášimmas šwento miesto.

Tai yra wardai gimminû: iš šaurês nů Etlon ties Emat, ir Azar Enon, bey nů Damasko ties Emat: tai Dan saw per dalyką turrés: iš rytû ikk į wákarus.

2. Szalle Dan turrés Asser sawo dali, nů rytû ikk į wákarus.

3. Szalle

3. Szalle Asser turrės Naptali sawo dali, nů rytû ikk i wákarus.

4. Szalle Naptali turrės Manasse sawo dali, nů rytû ikk i wákarus.

5. Szalle Manasse turrės Epraim sawo dali, nů rytû ikk i wákarus.

6. Szalle Epraim turrės Ruben sawo dali, nů rytû ikk i wákarus.

7. Szalle Ruben turrės Juda sawo dali nů rytû ikk i wákarus.

8. Alle ßalle Juda jûs wienq dali turrit atskirt, nů rytû ikk i wákarus, kurri turrėtu taip ploczo kaip ilgio dwideßimt ir penkis túkstanczû rykßczû, dalykq tû dalû, kurros nů rytû ikki wákarus nutenka: toje stowės ßwentinycza.

9. Ir nů to turrit jûs wienq dalykq atskirt Ponui Diewui dwideßimt ir penkis túkstanczû rykßczû ilgq, dėßimt túkstanczû rykßczû plattu.

10. Ir ßitta ßwenta dalis bus kunigû, butent dwideßimt ir penkis túkstanczû rykßczû ilgq i ßáurę bey i pėtus, ir dėßimti túkstanczû platti, i rytus bey i wákarus. Ir Pono Diewo ßwentinycza pattim widdurij' stowės.

11. Ta bus ßwentita kunigams, waikams Zadok, kurrie mano istatimus laike, ir ne atpûle su waikais Izrael, kaip Lewitai atpûle.

12. Ir tur ßittaip tas atskirtasis żémês dalyks jû sawißkay but, kurreme wissû ßwenczáusia yr, parubéżėje Lewitû.

13. Alle Lewitai taipojau prie kunigû rubéżaus tur turrėt dwideßimt ir penkis túkstanczû rykßczû ißilgay, ir dėßimt túkstanczus placzey; nėsa wisso ilgummo tur but dwideßimt ir penki túkstanczû, ir ploczio dėßimt túkstanczû rykßczû.

14. Ir nů to nieko ne tur parduot ney pėrmainyt, idant tôs żémês pirmones ne prapultu: nėsa tai Ponui Diewui ßwentay pażadėta.

15. Alle liekanczû penkiû túkstanczû rykßczû i platummq, ties ilgummu tû dwideßimt ir penkis túkstanczû rykßkzû, tie neßwenti bus, miestui, tėnay gywénti, bey prymiesczams; ir miestas pattim widdurij' tur stowėt.

16. Ir tai jôs bus miera, kettuvi túkstanczei ir penki ßimtai rykßczû i ßáurę bey i pėtus; taipjau ir i rytus, bey i wákarus ketturi túkstanczei ir penki ßimtai.

17. Alle prymiestas tur laikyt, du ßimtû ir penkis dėßimt rykßczû, i ßáurę bey i pėtus; ir taipjau ir i rytus bey i wákarus, du ßimtu ir penkis dėßimt rykßczû.

18. Alle kas ilgummo jo liekti, ßalle atskirto ir paßwentito, butent dėßimt túkstanczû rykßczû i rytus bey i wákarus, tai pûlasi ißlaikimui, kurrie mieste dirbq.

19. Ir darbininkai tur iß wissû giminiû Izrael miestui dirbti.

20. Kad wissas atskyrims tû dwideßimt ir penkis túkstanczû rykßczû, ketturkampjey ßwentay priskirts dalykas butu, miestui sawißkay.

21. Alle kas dar ussiliekt, abbiû ßalley, ßalle to ßwentay atskirto dalyko, bey ßalle miesto dalyko, butent dwideßimt ir penkis túkstanczû rykßczû, i rytus bey i wakarus, tai wisłab t'essie kunigaikßczo. Alle atskirtasis ßwentasis dalykas, bey namai ßwentinyczôs tur patim widdurij' but.

22. Alle kas tame tarpe yr tarp Lewitû dalyko, bey tarp miesto dalyko, ir tarp rubéżaus Juda, bey rubéżaus Benjamin, tai t'essie kunigaikßczo.

23. Potam tur but kittû gimminû: Benjamin turrês sawo dalykq, nů rytû ikk wákarû.

24. Alle parubėžėj' Benjamin turrės sawo dalyka Simeon, nů rytû ikk wákarû.

25. Parubėžėj' Simeon turrės sawo dalykq Izaßar, nů rytû ikk wákarû.

26. Parubėžėj' Izaßar turrės sawo dalykq Sebulon, nů rytû ikk wákarû.

27. Párubėžėj' Sebulon turrės sawo dalykq Gad, nů rytû ikk wákarû.

28. Alle ßallije Gad yr rubėžus, pétû linkay, nů Tamar, ikki waid wáhdeno Kadėßlj', bey ties wándeno arti didzujû jurû.

29. Szittaip tur ißdallyta but žėme per tėwißkės dalykq į gimminės Izrael, ir tai tur jû tėwißkas dalykas but, taria Wießpats, Ponas Diewas.

30. Ir taip plattus tur but miestas, ketturus túkstanczus ir penkius ßimtus rykßczû, ßáurės linkay.

31. Ir miesto wartai tur prasminti but wardais gimminû Izrael; trys wartai į ßáurę: pirmieji wartai Ruben, antrieji Juda, treczieji Lewi.

32. Szittaip ir į rytus ketturis túkstanczû ir penkis ßimtus rykßczû, ir taipjau trys wartai: butent pirméji wartai Jozep, antrieji Benjamin, treczieji Dan.

33. I pėtus taipjau taipo, ketturis túkstanczû ir penkis ßimtus rykßczû, ir taipjau trys wartai: pirmieji wartai Simeon, antrieji Izaßar, treczieji Sebulon.

34. Szittaip ir į wákarus ketturis túkstanczû ir penkis ßimtus rykßczû, ir trys wartai: wieni wartai Gad, antrieji Asser, treczieji Naptali.

35. Szittaip apskriczey aplinkuy aßtůnolika túkstanczû rykßczû bus, ir tadda tas miestas tur but wadintas: Czonay yr Ponas Diewas.

Galas Prárako Ezekielo

Prárakas Dangėls.

1. Pérskyrimas.

Dangėlo ir jo draugû užáuginnimas.

Treczame mettė karaláwimo Jojakim, Žydû karálaus, atėjo Nebukad Nezar, karálus iß Babel, ant Jeruzales, ir ją ábažu apstojo.

2. Ir Pons Diewas padawe jam Jojakim, karálu Juda, ir kellis rykus iß Pono Diewo namû: tus jis nuweždino į žėmę Sinear, į sawo diewo namus, ir idėjo tus rykus į sawo diewo skarbnyczą.

3. Ir karálus tare Aspenui, wyrausam sawo kamár ponui, kad jis turrėtu iß waikû Izrael ißrinkti, iß karálißkôs gimminės, ir iß wyráusujû waldonû sunû,

4. Waikelus neklaudingus, bet grazus, ißmánanczus, ißmintingus, razumo ir proto turrinczus, kurrie tikri butu ßlužyt karálaus dwarre, ir ißmokt kaldeonißko rάßto bey liežuwjo.

5. Szittiems karálus priwėlijo, kad jiems kas dien reiktu důt sawo walgiû, ir wyno jo patiės gėrimo; kad jie ßittaip tris mettus užaugiti, potam po akiû karálaus ßlužitu.

6. Tarp tû buwo Dangėls, Ananja, Misaėls bey Asarja, iß waikû Juda.

7. Ir wyráusesis kamár=ponis dawe jiems wardus, ir pramine Dangêlą Beltsazaru, ir Ananją Sadraku, ir Misaêli Mesaku, ir Asarja Abed Negu.

8. Alle Dangêls sawo ßirdij' apsłême, ne apsibjaurinti karálaus walgiu, ney wynu, jo patiês gêrimu; ir melde wyráusiji kamár=poni, kad ne reiktu jam apsibjaurit.

9. Ir Diews dawe Dangêlui, kad jam wyráusesis kamar=ponis malonus ir gêrs buwo.

10. Szittas tare jam: aß bijaus sawo wießpatiês, karálaus, kursai jums jusû walgi bey gêrimą priwêlijo: jéy jis mattytu, jusû gymjus kudesnus ésant, ne kaip kittû waikû, wienmeczû su jumis, tay jús manę smertiês kaltą padarytumbit prie karálaus.

11. Tay tare Dangêls Melzarui, kurram wyráusas kamár=ponis Dangêlą, Ananją, Misaêli bey Asarją priweizdêt buwo paliepęs:

12. Ben pabandyk su sawo tarnais dêßimt dienû, ir te dûda mums wirralo wálgit, bey wandens gêrt:

13. Ir tadda apßwalgydik po tawo akiû musû gymi ir tû waikû, karálaus walgiû wálganczujû: ir kgip tu rêgêsi, taip daryk su sawo tarnais.

14. Ir jis tame dalyke jû paklusô, ir pabande su jeis dêßimt dienû.

15. Ir po tû dêßimt dienû, buwo jis grazesni ir apkunesni uź wissus anus jaunosus, karálaus walgiû wálganczûsus.

16. Tay Melzars atême jiems pawêlitaji walgi bey gêrimą, ir dawe jiems wirralû.

17. Alle ßittû ketturû Diews dawe jiems źinnot ir ißmanyt wissokius raßtus ir ißmánimus. Bet Dangêlui dawe ißmánimą wissokiû rêgêjimû ir sapnû.

18. Ir tam czêsui pêrêjus, kurri karálus buwo isákęs, kad jie turrêtu įwesti but; įwêde jûs wyráusesis kamar=ponis pas Nebukad Nezari.

19. Ir karálus kalbêjo su jeis; ir iß kittû wissû ney wiens nesirásdo, kursai prilygtu Dangêlui, Ananjui, Misaêlui bey Asarjui: ir jie karálaus tarnais pastojo.

20. Ir karálus rado jûs wissûse dáiktûse, kad jûs ko klánse, dêßimt kartû protingêsnus ir ißmintingêsnus uź wissus źênklû=ißguldytojus bey ißmintingûsus wissoj' sawo karalystêj'.

21. Ir Dangêls toks pasilikko ikki į pirmaji mêtą karálaus Kores.

2. Pêrskyrimas.

Dangêlis ißguldo sapną.

Antrame mette karalystês Nebukad Nezaro, sapnáwo Nebukad Nezar sápną, kurrûm' nusigandęs pabuddo.

2. Ir jis suwadidino wissus źenklû=ißguldytojus ir ißmintingûsus, ir źynus, ir Kaldêonus, kad karálui jo sapną pasakytu. Ir jie atêję stojos po akiû karálaus.

3. Ir karálus tare jiems: aß sapną maczau, tas manę nûgandino, ir aß rods źinnoczau, kas tai per sapnas buwęs.

4. Tay Kaldêonai tare karálui kaldêonißkay: wießpatie karálau, Diewe dûk taw ilgą amźią! pasakyk sawo tarnams tą sapną, tay mes ji ißguldysim.

5. Karálus atsakydams tare Kaldêonams: aß uźmirßau ji. Jéy jús man tą sapną ne atmisit ir ißguldisit, tay jús abêlnay prapulsit, ir jusû namai bus bjaurey sugaißinti.

6. Alle jéy jús man tą sápną atmissit, ir iszguldisit, tay jús gáusit nů manęs dowanů, padorků ir diddês garbês. Todêl pasakykit man tą sápną ir jo iszguldimą.

7. Jie wél atsakydami tare: Karálui sawo tarnams tą sápną sakius, mes jį iszguldisim.

8. Karálus atsakydams tare: isz tiesôs, asz numanau, jus czésą tráukianczus: kadangi jús régit, tai manę uzmirszusi.

9. Alle jéy jús man tą sápną ne pasakysit, tay prową jus trópija, kadangi jús kettinate méllů ir prámonů man kalbét, ikki czésui kittaip wirsłant. Togidêl pasakykit man tą sápną, tay asz gallu numanyt, kad jús ir iszguldimą trópisit.

10. Tay Kaldéonai po akiů karálaus atsakydami tare jam: nier ney wieno žmogaus ant žémês, kursai gallétu sakyt, ką karálus liepja; ir taipojau ney jokio karálaus nier, norint ką žin kaip diddis ir macnus jis butu, kursai tokio dáikto isz kokio ženklůs iszguldytojo, iszmintingo arba Kaldéono jészkotu.

11. Nês tai, ką karálus jészko, per áuksztas dáikts; ir nier ney jokio kitto, kursai tai karálui galétu sakyt, kaip tikt wieni diewai, kurrie ne gywén su žmonémis.

12. Tay karálus labay papykęs, paliepe nužawint wissus iszmintingůsus Babéléj'.

13. Ir tas apsúdijims iszpréwits buwo, kad iszmintingůsus turrétu nužawint. Ir Dangélą bey jo draugus taipjau jészkojo, kad jie butu nužuddíti.

14. Tay Dangéls isztyre sittą apsúdijimą ir paliepimmą isz Arioko, wyráusojo sudzôs karálaus, kursai iszéjo nužawint iszmintingůsus Babéléj'.

15. Ir jis pradéjęs tare, karálaus ant prowů wyresnamjam, Ariokui: dél ko sittokia asztri prowa nů karálaus paliepta? Ir Ariok žinnę dél to dawę Dangélui.

16. Tay Dangéls nuéjęs prasze karálu, kad jam czéso důtu, iszguldimą karálui jau sakysęs.

17. Ir Dangéls nuėjęs namů, tai apsáke sawo draugams Ananja, Mesaél bey Asarja:

18. Kad jie dangiszką Diewą susimillimo melstus, dél to paslépto dáikto; kad Dangéls bey jo draugai ne prapultu drauge su kittais iszmintingaiseis Babléj'.

19. Tay tas pasléptas dáikts Dangélui náktije régéjimu buwo apreiksztas.

20. Dél to Dangéls gárbino dangiszką Diewą, pradéjo ir tare: pasziowintas te essie Diewo wardas į amžiů amžius: nês Jo yra ir iszmintis ir macis.

21. Jis kittaip werczia czésus ir gadynas; jis karalus atstáto ir karalus įstáto; Jis důst iszminti iszmintingiems, ir protingémsiems jů iszmánimą.

22. Jis apréiszkia, kas gillu ir pasléptа: jis žinna, kas tamsoj' yr: nésa jeme wiena swiesa.

23. Asz taw dekawoju, ir gárbinu tawę, tu Diewe mano téwů, kad tu man iszmintiês ir drąsôs důdi, ir dabar apreiszkei tai, ko mes tawę praszom'; butent tu apreiszkei mums karálaus dáiktą.

24. Tay Dangéls užéjęs pas Arioką, kurram karálus buwo paliepęs, iszmintingůsus Babéléj' nužuddit, sittaip jam kalbéjo; tu ne nužuddik iszmintingůsus Babéléj'; bet užwesk manę pas karálu: asz karálui iszguldimą apsakysu.

25, Arioks Dangélą pasiskubbindams užwędе pas karalu, ir tare jam sittaipo: atsirado wiens iszwestujů isz Juda, kursai iszguldimą karálui gal sakyt. 26. Ka

26. Karalus atsakydams tare Dangèlui, kurri jie Beltsazar wa-dinno: ar tu essi tas, kursai man gal sakyt sapnq mangs régétqji, béy jo ißguldimq?

27. Dangèls po akiû karàlaus pradéjęs, kalbéjo: tas pasléptasis dáikts, kurri karàlus jëßko iß ißmintingujû, mokitujû, ženklû-ißguldytojû bey pránaßû, ne stow jû syloje, karàlui apsakyt;

28. Bet dangujęsis Diews, tas gal pasléptûsus dáiktus apreikßt; tas karàlui NebukadNezar paróde, kas busenczosa gadynésq nusi dûsę.

29. Tawo sápnas ir tawo régéjims, taw be miegant, iß to rá-dos: tu, karàlau, ant sawo pátalo dumojei, kaip taczau potam busę: ir ßittas, kursai pasléptûsus dáiktus apréißkia, parode taw, kaip busę.

30. Taygi tas pasléptasis dáikts man yr apréikßtas, ne per mano ißminti, buk ji butu didésne uż wissû gywujû; bet dél to, kad ka-rálui ißguldims butu parodits, ir tu sawo ßirdiês missis ißtirtumbei.

31. Tu, karàlau, régéjei, ir ßtay, nérédu diddis ir áukßtas ábrozas bestowys ties tawim, tas baisus buwo żurét.

32. Szitto ábrozo galwa buwo iß czysto áukso, jo krutinne bey jo rankos buwo iß sidábro, jo pilwas bey strénoś buwo warinnes:

33. Jo blauzdkaulei buwo gelle-žinni; ir kojos buwo iß dalliês gelležennes, ir iß dalliês molio.

34. Tai tu régéjei, ikki wiens akmû buwo ißpléßts, be rankû; tas tą ábrozą ißtikko į jo kojas, kurros iß gelležês bey molio bu-wo, ir sutryne jas.

35. Tadda podraugey sutruppé-jo gelezis, molis, wáras, sidá-bras ir áuksas, ir pastojo lyg kaip pellai ant wasaro-klojimmo; ir wéjas jûs ißneßojo, ażża jû nie-kur ne galléjei surąst. Alle ans ak-mû, kursai tą ábrozą ißtikko, pa-wirto į áukßtą kálną, ażża wissą swietą pripilde.

36. Tai yra sápnas: dabar mes jo ißguldimą karàlui pasakysim.

37. Tu, karàlau, essi karàlus wissû karàlû, kurram dangujęsis Diews karalystę, maci, sylą ir ßlowę yr dawęs:

38. Ir wiskqgi, kur żmonû gy-wénama, priegtam galwijus ant lauko, ir padangiû paukßczus į tawo rankas dawęs, ir taw walę ant wisso sutékęs: tu essi ta áukso galwa.

39. Po tawęs kitta karalyste pasikels, żemésnę uż tawaję. Po-tam trecza karalyste, wárinne, kurri ant wissû żémjû ponawos.

40. Ketwirtoji bus kéta néy gel-lezis. Nésa lyg kaip gellezis, wis-lab sudauża ir sukulla, beje kaip gellezis wisslabą suláuża; ßittaip ir ji wiskqgi sutris ir sutrußkis.

41. Alle kad tu régéjei kojû bey prießtû dalykq molio, ir dalykq gellezês, ßitta bus karalyste atski-ra, taczau gellezês drutybe joje iß-liks; kaipgi tu ir régéjei gelleżi su molu maißytą.

42. Ir kad jo kojû pireßtû dalis gellezês, ir dalis molio yr, bus ta karalyste iß daliês druta, ir iß daliês silpna.

43. Ir kad tu régéjei gelleżi mo-lui įmaißytą, jis tiesa susimaißys żmogaus krauju; alle jie taczau nesilaikys prie kits kitto: lyg kaip gellezis su molu ne sulimpa mai-ßant.

44. Alle czése ßittû karalysczû Diews iß dangaus pakéls karaly-stę, niekaday ne sugaißitinq; ir Jo karalyste ne teks néy jokiems kit-

kittiems žmoniems. Ta wissas ßas karalystes sutruppis ir sugaißis; alle jie amžinay ißliks.

45. Kaipgi tu ir rëgëjei âkmeni nû kálno be rankû atplëßtą, kursai gellezi, wárą, molî, sidábrą bey áuksą sutruppino. Szittaip aukßtasis Diews karálui parode, kaip potam busę: ir tai tikras tas sápnas, ir jo ißguldim's yr tikras.

46. Tay karálus Nebukad Nezar knúpßczias ant sawo wéido pûlęs, klonojosi po akiû Dangëlo; ir paliepe, kad jam apierawot butu walg-apieros ir rukinnimo-apieros.

47. Jr karálus atsakydams Dangëlui, tare: tai tikray tiesa, jusû Diews yra Diews ant wissû diewû, ir Wießpats, ant wissû karálû, jis gal paslëptus dáiktus apreikßt; kadangi tu ßittą paslëptą dáiktą gallëjei apreikßti.

48. Jr karálus paáukßtino Dangëlą, ir dawe jam didzû ir daug dowanû, ir state ji per wyráusi ant wissôs žëmês Babel, ir idëjo ji per wyresniji ant wissû ißmintingujû Babelëj'.

49. Jr Dangëls praße karálu, kad ant waldimmo žëmjû Babel istatytu Sadraką, Mësaką bey Abed Nego; ir jis Dangëls pasilikko pas karálu prie dwaro.

3. Përskyrimas.

Dangëlo drangsû twirtybe ir Diewo-prisibijojimas.

Karálus Nebukad Nezar padarydino áukso ábrozą, ßeßis dëßimts mástû aukßtą, ir ßeßis mástus plátu; ir pastatydino ji žëmëje Babel, dauboje Dura.

2. Jr karálus Nebukad Nezar siunte suwadit kunigaikßczus, wießpaczus, žëmjû-waldonus, sudzas, užweizdus, rotponus, urëdninkus ir wissus waldzą turrinczus žëmëj', kad jie sußeitu tą ábrozą ißwentit, kurri karálus, Nebukad Nezar buwo pastatydinęs.

3. Tay susiëjo kunigaikßczei wießpaczei, žëmjû-waldonai, sudzios, užweizdai, rot-ponai, urëdninkai, ir wissi waldzą turri žëmëj', tą ábrozą ißwentit, kurri karálus Nebukad Nezar buwo pastatydinęs. Jr jie turrëjo stotis tis tû ábrozu, kurri Nebukad Nezar buwo pastatydinęs.

4. Jr apsakytojis ßauke didzu balsu: tai jums sákoma, jûs swieto žmones, gimmines ir liežuwjei.

5. Kad jûs ißgirsit skambëjimą trubû, trimittû, arpû, smuikû, psalterû, surmû, ir wissokiû struninnû žaislû, tay jûs turrit ant kielû pult, ir prieß tą áukso ábrozą klonotis, kurri Nebukad Nezar pastatydino.

6. Alle jey kas tada ant kielû ne pûla, ney nesimels, tas iß tôs adynôs bus ìmëstas i pëczu ugnimi žërinti.

7. Taygi kaip jie ißgirdo skambëjimą trubû, trimittû, arpû, smuikû, psalterû ir wissokiû struninnû žaislû, pûle ant kielû wissokio swieto gimmines ir liežuwjo žmones, ir klonojos meldësi prieß tą áukso abrozą, kurri karálus Nebukad Nezar buwo pastatydinęs.

8. Tam pattim czëse nëkurrie kaldëonißki wyrai atëję artyn, apskunde Zydus.

9. Pradëjo ir tare karálui, Nebukad Nezarui: wießpatie karálau, Diewe dûk taw ilgą amžią.

10. Tu apsakydinai paliepimmą, kad wissi žmones ißgirdę skambëjimą trubû, trimittû, arpû, psalterû, surmû ir wissokiû struninnû žaislû, turrëtu pult ant kielû, ir prieß tą áukso ábrozą klonotis.

11. Jr

11. Jr jéy kas ne norétu pult ant kielû, neygi klonotus, kad tas turrétu but imestas i péczu ugnimi žérinti.

12. Jr wey, cze yr żydißki wyrai, kurrus tu stattai ant waldimmo žémjû Babel, Sadrak, Mé- sak bey Abed Nego, ßittie niekin tawo paliepimmą karálau, ir ne gárbin tawo diewus, neygi nesi- klonoj' prieß tą áuksjo ábrozą, kurri tu pastatydinai.

13. Tay Nebukad Nezar inirßęs ir papykęs paliepe, kad po jo akiû buwo atwesti Sadrak, Mé- sak bey Abed Nego. Jr tie wyrai buwo atwesti po akiû karálaus.

14. Tay Nebukad Nezar pradé- jęs, kalbéjo jiems: kaip tai? ar jús Sadrak, Mésak, bey Abed Ne- go ne norit mano diewą gárbint? ney tam áuksjo ábrozui klonotis, kurri aß pastatydinaw?

15. Dabargi, bukit gatawi, kaip tikt ißgirsite skambéjimą tru- bû, trimitû, árpû, smuikû, psal- terû, surmû, ir wissokiû strunin- nû żaislû, tay pulkit ant kielû, ir klonokités tam ábrozui, kurri aß padarydinau. Jéy jús jam nesiklo- nosit, tay akimoju busit imesti i péczu ugnimi žérinti. Mattysim, kas tas Diewas, jus iß mano ran- kôs ißgélbésęs?

16. Tay pradéję Sadrak, Mé- sak bey Abed Nego, kalbéjo kará- lui Nebukad Nezar: ne priwálom' taw ant to ney žodžio atsakyt.

17. Sztay, musû Diewas kurri mes gárbinam, gal mus ißgélbét iß to péczaus ugnimi žérinczo; priegtám ir iß tawo rankû ißgélbét.

18. Jr jéy jis to ne nor daryt, tay tu karálau, taczau žinnok, kad mes tawo diewus ne gárbisim, ney tam áuksjo ábrozui, kurri tu pa- statydinai, nesiklonosim.

19. Tay Nebukad Nezar abélnay inirßęs, baisomis ákimis žuréjo i Sadraką, Mésak bey Abed Nego, ir paliepe, kad péczu septynis kart karßtésni padarytu, ne kaip kittais kartais ikurdawo.

20. Jr paliepe druczáusiems zal- nérams sawo ábaże, kad jie Sa- draką, Mésak bey Abed Nego su- rißę i péczu ugnimi žérinti imestu.

21. Szittaip buwo tie wyrai sa- wo sermégosa, kurpésa, keppur- résa, ir kittosa drabużosa surißti, ir i péczu ugnimi žérnti imesti.

22. Nés karálaus paliepimas umay turréjo but atliktas. Jr ug- ni péczuj' taip labay prižarsie, ażża tie wyrai, kurrie Sadraka, Mésak bey Abed Nego sudégit turréjo, nû ugnięs liepsnôs prapûle.

23. Alle tie trys wyrai, Sadrak, Mésak bey Abed Nego, pûle i widdu i péczaus ugnimi žérinczo, kaip jie buwo surißti.

24. Tay karálus Nebukad Ne- zar nusigando ir greitay kélęs tare sawo waldonams: ar mes ne tris wyrus surißtus i ugni imezdinom? jie atsakydami tare karálui; tris, wießpatie karálau.

25. Jis atsakydams tare: juk aß mattau ketturus wyrus wál- nus ugnij' wáikßczojenczus, ir jiems nieko ne kenkia; ir ketwir- tasis lyg néy jis butu koks diewû sunus.

26. Jr Nebukad Nezar stojosi ties angą péczaus ugnimi žérin- czo, ir tare: Sadrak, Mésak, A- bed Nego, jús aukßczáusiojo Die- wo tarnai, ißeikit laukan, ir eikit ßen. Tay Sadrak, Mésak, bey Abed Nego ißéjo iß ugniés.

27. Jr kunnigáikßczei, wießpa- czei, užweizdai, ir rótponai kará- laus susiéję, mate, ugni nieko kunams ßittû wyrû ne galléjuse

pa-

padaryt, ney jû galwû pláukus ne apsiswillusus, ney jû sermégas ne zeistas, neygi ne gallêjei ney jokiq ugniês kwápq ant jû suûst.

28. Tay Nebukad Nezar pradé-jęs tare: paßlowintas buk Diewe Sadrako, Mêsak bey Abed Nego, kurs sawo angélq sunte, ir sawo tarnus ißgélbêjo, kurrie jûmi nu sitikkêdami, karálaus paliepimmo ne atdojo, bet sawo kunq padawe, ne norêdami ney jokio diewo gár-bint ney melstis, kaip tikt sawqji wienq Diewq.

29. Taygi dabar tas t'essie mano paliepims: kursai iß wissû swieto zmonû, gimminû ir liezuwjû, bluz-nija Diewq Sadrako, Mêsak bey Abed Nego, tas tur prapult, ir jo namai bjaurey bus sugaißiti. Nêsa nier ney jokio kitto Diewo, kurs gallêtu ßittaip ißgélbêt, kaip ßittas.

30. Ir karálus dawe Sadrakui, Mêsak bey Abed Nego daug gar-bês zêmêj' Babel.

31. Karálus Nebukad Nezar wissiems sawo zmonêms, gimmi-nêms ir liezuwjiems, per wissq swietq gywenantiems: Diewe dûk jums daug pakájaus!

32. Aß per gérq daiktq laikau, kad aß apsakyczau tus zenklus ir stebuklus, kurrus aukßczausęsis Diews ant manęs padare.

33. Nêsa Jo zênklai yr diddi, ir jo stebuklai labay macnus; ir Jo karalyste yr ámzina karalyste, ir jo waldimmas patenka i amziû amzus.

4. Pérskyrimas.

Nebukad Nezaro sápnas ir to ißguldi-mas per Dangêlq.

Aß Nebukad Nezar, gêrame pa-kájuje budams sawo namûse, ir gêray gywêndams sawo paloczuje,

2. Régêjau koki sapnq, ir nu-ßgandau, ir tos mislis, kurres aß ant sawo lowôs dêl to sapno tur-rêjau, kurri aß buwau régêjęs, manę apsmútijo.

3. Ir aß paliepjau, kad wissi ißmintingieji Babêlêj' butu atga-bênti manęsp, jeib man sakytu, kq tas sápnas rodqs.

4. Tay man atgabêno zenklû iß-guldytojus, ißmintingûsus, Kal-dêónus bey zynus: ir aß sápnq jiems pásakojau, alle jie man ne gallêjo sakyt, kq jis rodqs.

5. Ikki paskuczáus Dangêls pas manę atêjo, (kursai Beltsazar wardu, i wardq mano diewo) turrysis dwásę ßwentujû diewû. Ir aß jam pásakojau tq sapnq.

6. Beltsazar, tu wyresnysis zen-klû ißguldytojû, kurri aß zinnau turrinti dwásę ßwentujû diewû, ir taw nieko n' êsant pasłépto: pasakyk tq régêjimq mano sapno, kurri aß régêjau, ir kq jis rodq?

7. Alle tai yr tas régêjims, kur-ri aß régêjau ant sawo lowôs: ßtay, be stowys mêdis pattim wid-durij' zémês, tas buwo labay áukßtas,

8. Diddis ir storas: jis buwo uz-áugęs ikki dangaus, ir buwo iß-sisklêtęs ikki wissôs zémês kráßto.

9. Jo ßakkos buwo grazos, ir daug waisû atneße, iß kurrû ko-znam buwo pilnay prisiwálgit; wissi lauko galwijei rado pawêsio po jûm'; ir padangiû paukßczei tuppêjo ant jo ßakkû, ir wissi ku-nai iß jo ißsilaike.

10. Ir aß régêjau régêjimq ant sawo lowôs, ir ßtay, ßwentas koksai sárgas nû dangaus atêjo zemyn.

11. Tas iß didzio ßaukdams taipo tare: pakirskite ßittq mêdi, ir ap-kappokit jo ßakkas, ir nubraukit jo lappus, ir ißbarstykit jo waisus, kad galwijei, po jo gullintieji, pa-bêgtu, ir páukßczei nû jo ßakêlû pallêktu.

12. Tai

12. Taczau palikkit kamenq su jo ßaknimis zēmēj'; alle jis tur ge= lezinnēse ir warinnēse lencugûse ant lauko zolês wáikßczot: Jis po dangaus rassa gullēs ir pa= ßlaps, ir jo dalykas bus su zwēri= mis zēmês zolēs.

13. Ir zmogißka ßirdis bus jam atimta, ir galwyjißka ßirdis jam bus dûta; iki septyni czēsai jam pēreis.

14. Toktai yr sargû rotoj' su= dumta, ir susikalbējime ßwentujû sukalbēta; idant gywieji zinnotu, kad aukßczáusasis walg turris ant zmonû karalysczû, ir dûdqs jes, kam jis nor, ir pakellqs i jes pasi= zēminanczûsus.

15. Szittoki sapnq aß, karálus Nebukad Nezar, rēgējau. Alle tu Beltsazar, sakyk, kq jis roda: nēsa wissi ißmintingieji mano karaly= stēj' ne gal man apsakyt, kq jis apzēnklinqs; alle tu mielay tai galli, nēsa ßwentujû diewû dwase yr tawij'.

16. Tay pērsigando Dangēls, kittaip Beltsazar wadinnamasis, per czēlq adynq, ir jo missis ap= smútijo ji. Alle karálus tare: Belt sazar, te ne apsmútij' tawg tas sapnas bey jo ißguldimas. Belt= sazar pradējgs tare: ak mano wieß= patie, kad tas sapnas tawo nēprie= telus, ir jo ißguldimas tawo prie= ßininkus trôpitu.

17. Tas mēdis kurri tu rēgējei, kad jis diddis ir storas buwo, ir jo aukßtums dangu pritêko; ir ant wissôs zēmês ißsiskēte.

18. Ir jo ßakkos grazos, ir jo waisû daug, iß kurrû koznam bu= wo pilnay prisiwálgit, ir lauko galwijei po jûm laikēsi, ir pa= dangiû paukßczei ant jo ßakkû tuppējo.

19. Tassai tu essi karálau, taip uzaugzsis ir macnus ēsqs; nēsa tai wo macis diddi, ir pritenka ikki swieto kráßto.

20. Alle kad karálus rēgējo ßwen= tq koki sárgq iß dangaus zēmyn zengianti, ir sakanti: pakirskite tq mēdi, ir pagadikit ji, taczau kamēnq su ßaknimis zēmēj' palik= kit: alle jis gelezinnēse bey warin= nēse lencugûse lauko zolēsa waikß= czôs, ir po dangaus rassa gullēs ir paßlaps, ir jo dalykas bus su zēmês zwērinis zolēje, ikki septy= ni czēsai jam pēreis:

21. Tai yra tas ißguldims, wießpatie karálau, ir ßittas aukß= czausojo sudumojims trôpija ma= no wießpati karálu:

22. Tu busi nû zmonû warrytas, ir turrēsi pasilikt pas galwyjus lauke; ir wálgidis tawg zole, kaip jáuczus; ir gullēsi po dangaus rassa, ir paßlapsi, ikki taw septy= ni czēsai pēreis: kad zinnotumbei, aukßczáusajs walg turrinti ant zmonû karalysczû, ir jas dûdanti, kurram jis nor.

23. Bet kad sakyta yr, kad tai czau kamēna su jo ßáknimis tur= rētu to mēdzio paliktas but: tawo karalyste tur taw ißlikt, ikki taw pazinnus maci danguje:

24. Todēl, wießpatie karálau te patinka taw tas mano pamokinni= mas, ir atsiwálnyk nû sawo grie= kû, teisybg darydams: ir nû sawo nusizenginimû, gērq darydams pa= warguliems: tay Pons Diews taw pakájaus sutēks.

25. Tai wis nusitikko karálui Nebukad Nezar.

26. Nēsa po dwylikôs mēnesû, karálui karálißkoj' pillije Babēlēj' wáikßczojant,

27. Pradējgs jis tare: Tai ta didēji Babēle, kurrg aß pakúrau karalißkiems namams, didēie sawo macij', ant garbēs sawo ßlowēs.

28. Dar karálui ßittus žodžus ne ißkalbĕjus, balsas iß dangaus buwo girdĕtas: taw, karálau Nebukad Nezar, sákoma: tawo karalyste taw bus atimta.

29. Ir tu patremtas busi nů žmonû, ir pasllikſi prie galwijû, ant lauko wáikßojanczû; žolę taw důs ėst kaip jáuczams, ikki taw pérĕjus septyniems czė́sams; kad žinotumbei aukßczáusaji wálę turrinti ant žmonû karalysczû, ir jes důdanti, kurram jis nor.

30. Ta paczę adyną tas žodis ißſipilde ant Nebukad Nezaro, ir jis buwo patremts nů žmonû, ir jis ĕde žolę, kaip jáuczei, ir jo kunas gullĕjo po dangaus rassa, ir paßlápo: ikki jo plaukai pažėle tokĕli kaip erėlo plunksnos, ir jo naggai lyg kaip paukßczû naggai pastojo.

31. Po to czė́so aß Nebukad Nezar sawo ákis pakĕlau dangun', ir protas man wėl atgryžo, ir pagyrau aukßczáusaji; aß ßlowinau ir gárbinau tą, kursai amžinay gyws, kurro macnis ámžina, ir jo karalyste patenka į amžiû amžus;

32. Prieß kurri wiſſi ant žėmės gywėnantieji per nieką rokotini. Jis daro kaip jis nor, ir su dangaus ábažu ir su gywėnanczeiſeis ant žėmės; ir ney wiens ne gal jo ranką draust, ney jam sakyt; ką tu darai?

33. Szittame czė́se man protas wėl atgryžo, ir karalißka mano garbe, mano ßlowe, ir mano wéidas. Ir mano rot-ponai bey waldonai jėßkojo manę; ir wėl įstatyts buwau į mano karalystę, ir aß dar didesnę ßlowę gawau.

34. Todėl aß Nebukad Nezar girru, ir gárbinu ir ßlowinu karálų dangißkąji: nė́sa wis ką jis daro, tai tiesa, ir jo kellai yr teisybe: ir kas didžojas, tą jis gal pažėmint.

5. Pérskyrimas.

Meládo karálaus Belsazer czėsnis ir prapůlimmas.

Karálus Belsazer kėle kaßtáuną czė́sni túkſtantiems sawo waldonams bey žalnėrû wyráusiems, ir su jeis apsigėre.

2. Ir girts budams, paliepe jis atneßt anus áuksinus bey ſidabrinus rykus, kurrus jo tėws Nebukad Nezar iß bažnyczôs Jeruzalėj' buwo ißėmęs; kad karálus su sawo waldonais, su sawo paczomis, ir su sawo priemotėrimis iß jû gértu.

3. Szittaip buwo atneßti áuksini rykai, kurrie iß bažnyczôs, iß Diewo namû Jeruzalėj' imti buwo: ir karálus, jo waldonai, jo paczos ir priemoteres gėre iß jû.

4. Ir taip girtodami, gárbino jie anus áukso, ſidábro, waro, gelležės, mė́džio ir akmens diewus.

5. Tą paczę adyną ißėjo pirßtai nėy žmogaus kokio rankos, tie raße ties liktorum', į molawůtą sėną, karálaus ßwetlyczoj'. Ir karálus ißwydo tą ranką ráßanczę.

6. Tay ißblyßko karálus, ir jo miſlis nugandino ji, aža jam strėnos wirpėjo, ir kojos drėbėjo.

7. Ir karálus kiek įgalėdams ßauke, kad ißmintingieji, Kaldėonai ir burtininkai butu atwesti. Ir ißmintingiemsiems Babelej' sakydino: kursai žmogus tą raßtą paskaita, ir gal sakyt, ką jis ženklin, tas bus purpura aprėdits, ir áukso lencugus apie sawo kaklą neßos, ir treczaſis wießpats bus mano karalystėj'.

8. Tay buwo atwesti wiſſi karálaus ißmintingieji, alle jie ney tą raßtą paskaityt ne gallėjo, ney ißguldimą karálui apsakyt.

9. Dėl to karálus Belsazer dar sunkiaus nusigando, ir jo wéidas wiſißi

wiſiſzkay iſzblyſzko; ir jo waldónai labay nuſigando.

10. Tay karalėne, dėl to nuſidawimo ſu karalum' bey jo waldonais, užėjuſi į ſwetlyczą, tare: wieſzpatie karálau, Diewe ſutek taw ilgą amžią; te ne iſzgandina tawę ſzittaip tawo miſlis, ir ne pabálk taipo.

11. Yra wyrs tawo karalyſtėje, turris dwaſę ſzwentujû diewû: Nėſa tawo tėwo czėſe jeme buwo apſzwietims randamas, protingyſte ir iſzmintis. kokia diewû iſzmintis yr; ir tawo tėws, karálus Nebukad Nezar ſtate jį ant žénklûiſzguldytojû, iſzmintingujû, Kaldėonû bey burtininkû:

12. Todėl, kad jame raſta buwo diddės iſzmintiês dwaſe, priegtam iſzmanims ir protingyſte, ſapnus iſzguldyt, žodžus tamſey kalbėtus, atmit, ir paſlėptus dáiktus apreikſzt; butent Dangėls, kurri karálus dawe Beltſazaru pramint: Taygi te atwadinna Dangėlą, tas ſakys, kaip tai reik iſzmanyt.

13. Tay buwo Dangėls atweſtas pas karalu. Ir karálus tare Dangėlui: ar tu eſſi tas Dangėls, wiens anû pagrėbtujû iſz Juda, kurrus karálus, mano tėws, iſz Juda ſzėn atwėdęs?

14. Aſz girdėjau apie tawę kalbant, tawę turrint dwaſę ſzwentujû diewû, ir apſzwietimmą, iſzmanimą, ir áukſztą iſzminti tawije randamą.

15. Taygi aſz pawadidinau pas ſawę protingûſus ir iſzmintingûſus, kad man ſzi ráſztą paſkaitytu ir paſakytu, kaip jį reik iſzmanyt; ir jie man ne gal paſakyt, ką jis reiškia.

16. Alle tawę girdžu mėkanti iſzguldimmą dût, ir kas nežinnoma, apreikſzt. Jevgu tu dabar galli tą raſztą paſkaityt, ir man apſakyt, ką jis rodą, tay tu buſi aprėdits purpura, ir áukſo lencugėlei bus prie tawo kaklo, ir treczaſis wieſzpats buſi mano karalyſtėje.

17. Tay pradėjes Dangėls kalbėjo prie karálaus: paſilaikyk ſaw pats ſawo padûrkus, ir dûk ſawo dowanas kittam; aſz taczau tą raſztą karalui paſkaityſu, ir parodyſu, ką jis ženklina.

18. Wieſzpatie karálau, aukſzczáuſąſis Diews tawo tėwui Nebukad Nezarui buwo dawęs karalyſtę, macnį, garbę ir ſzlowę.

19. Ir dėl ſzittokiôs macniês, jam dûtoſiês priſibijojo ir lenkės jo, wiſſo ſwieto žmones ir liežuwei. Jis nužudde, kurri jis norėjo, jis iſzrikko, kurri jis norėjo, jis paáukſztino, kurri jis norėjo, jis nužėmino, kurri jis norėjo.

20. Alle kaip jo ſzirdis paſididžawo, ir jis puikus ir ſawrėdys paſtojo, buwo jis iſzmėſtas iſz karaliſzko krėſlo, ir ſawo garbės ne tėko.

21. Ir buwo patremtas nû žmonû, ir jo ſzirdis galwijams lygi paſtojo, ir jis turrėjo bėgiot ſu girrû paukſzczeis, ir ėde žolę kaip jáuczei, ir jo kuns gullėjo po dangaus raſſa, ir paſzlápo; ik jis iſzmoko, aukſzczáuſaji Diewą walę turrinti ant žmonû karalyſczû, ir jas dûdanti, kurram jis nor.

22. Ir tu, Belſazer, jo ſunau, ne pažėminai ſawo ſzirdį, norys tu tai wiſlab žinnai;

23. Bet paſikėlei prieſz dangaus Wieſzpatį, ir jo namû rykai turrėjo but taw atgabėnti; ir tu, tawo waldónai, tawo paczos, ir tawo priemoteres iſz jû gėret; ir prie to dar ſidabrinus, áukſinus, warinnus, geležinnus, ir iſz mėdžio bey akmens darytûſus diewus pa-

pagárbinot, kurrie ney régia, ney gird, ney jaucza; alle tą Diewą, kursai tawo dušią ir wissus tawo kellus sawo rankoj' tur, tu ne gárbinai.

24. Todél nů jo atsusta yr šitta ranka, ir šittas raštas, šiczonay pajenklintas.

25. Jr šittas parašytas raštas taip iššimano; Mene, mene, tekel, uparsin.

26. Jr tay yr taip iššmánoma; Mene, tai yr, Diews tawo karalystę išrokawo, ir pabaige.

27. Tekel, tay yr, swére tawę swarczeis, ir perlengwa išrádo.

28. Peres, tai yr: tawo karalyste yr dallyta, ir Médams bey Perssonams důta.

29. Tay paliepe Belsazer, kad Dangélą purpura aprédytu, ir aukso lencugus prie jo kaklo prikabitu; ir dawe apie ji užšaukt, ji karalystéj' ésanti trécząą wiešpati.

30. Alle toj' naktij' buwo Kaldéonů karalus Balsazer nujawitas.

31. Jr Darius iš Médů užéme karalystę, šešů dešimtů ir dwiejů métů budams.

6. Pérskyrimas.

Dangélo išgelbéjimas iš lútů důbés po Darin.

Jr Darius per gér laike, ant wissős karalystés statyt šimtą ir dwidešimt' žémjů waldónů.

2. Ant tů state jis tris wyresnůsus, (wiens tů buwo Dangéls) kurriems anie waldónai turrétu rokundą důt, ir karalui tős procés ne reiktu.

3. Alle Dangéls pérejo tus wyresnůsus ir žémjů waldónus wissus; nésa jeme buwo diddés išmintiés dwase; todél karalus kettinno jam wissą karalystę pawélyt.

4. Todél priekastiés ješkojo wyresnieji bey žémjů waldónai, kaip ką galétu prieš Dangélą išrąsti, buk karalystéj' iškadingą. Alle jie ne galléjo ney jokio daikto ney nů kaltimmo išrast: nésa jis buwo wiernas, kad ney jokiős kaltybés ney nusižengimmo jeme ne galléjo išrąst.

5. Tay tare tie wyrai: mes ne rassim ney jokiős priežastiés prieš Dangélą, jey ne dél jo Diewo služmős.

6. Tay anie wyráusieji ir žémjů waldónai pulkais susiéję pas karálu, šittaip jam kalbéjo: wiešpatie karálau Darius, Diewas te suteńka taw ilgą amžią:

7. Wissi karalystés wyráusieji, wiešpatis, žémjů waldónai, rőtininkai ir wissi wyresnieji sudúme, kad karálaus paliepims butu palieptas, ir aštrus prisákimas butu apsakytas, kad jey kas ik périeinant tris dešimt dienů, ko melsis iš bille kokio Diewo arba žmogaus, taip iš tawęs, karálau, wienintelio, tas imestas butu į důbę pas lútus.

8. Todél, maloningas karálau, tu šittą isákimą patwirtik, ir sawo wardą priraššyk; idant ne butu wél ardyts pagal prową Médů bey Perssonů, kurrę nieks ne tur pérženngt.

9. Szittaip sawo wardą priraše karálus Darius.

10. Taygi Dangéls ištyręs, šittą isákimą parašytą ésant, jis nuéjo į sawo namus. (Jr lángai jo namů wasarinnů, atwirri stowéjo Jeružalés linkay,) ir jis klaupést per dieną tris kartus ant sawo kielů, meldést, gárbino ir dékawojo sawo Diewui, kaipgi jau ir pirm to darydawo.

11. Tay šittie wyrai pulkais atéję rado Dangélą meldzantis, ir prášantis sawo Diewo.

12. Jr

12. Ir prieję kalbējo su karālum' apie karālaus įsākimą: wießpatie karālau, ar tu ne pasirażei po įsākimu, kad, jey kas ik pērējus tris deßimt dienû ko melś iß bille kokio Diewo arba żmogaus, kaip tikt iß tawęs, karālau wienintelio, tas tur įmēstas but į dûbę pas lutus? Karālus atsakydams tare: tai tiesa, ir prową Mēdû bey Persionû ney wiens ne tur pērżengt.

13. Jie atsakydami tare po akiû karālaus: Dangēls, wiens pagrėbtujû iß Juda, tas ne atboja ney tawęs ney tawo įsākimo, kurri tu użpeczwētijei; nēsa jis tris kartes kas dien meldzias.

14. Kaip karālus tai ißgirdo, labay jis nulūdo, ir kiek įmanydams dabojos, kad Dangēlą ißgēlbētu; ir rūpinos, ik sāulei nusileidzant, jį ißwalnyt.

15. Alle tie wyrai pulkais atėję pas karālu tare jam: tu żinnai, wießpatie karālau, tai Mēdû bey Persionû prową ēsant, kad wissi įsakimai ir paliepimmai karālaus patwirtintieji ne tur but atkraipyti.

16. Tay paliepe karālus, kad Dangēlą atwestu; ir imette jį į dûbę pas lūtus. Alle karālus tare Dangēlui: tawo Diews, kurram tu ne palāudams ßlużiji, te gēlbti taw.

17. Ir jie atgabēno ākmenį, tą użritto jie uż angôs dûbēs: ßittą karālus użpeczwētijo sawo patties żēdu, bey żēdu sawo didzujû tarnû, kad nieks kittaip su Dangēlu sawo walę ne darytu.

18. Ir karālus nuėjęs ßallin į sawo pillį pasilikko ne wālgęs, ir ne dawe saw atneßt ney jokio walgio, ney miegot ne gallējo.

19. Rytmetij' ankßti außtant karālus atsikēlęs skubindams nuėjo prie dûbēs, kur lūtai buwo.

20. Ir priėjęs prie dûbēs, ßauke jis Dangēlo raudingu balsu. Ir karālus tare Dangēlui: Dangēl, tu tarne gywojo Diewo, bėgu gallējo tawę Diews tawasis, kurram tu ne palāudams ßlużiji, nû lūtû ißgēlbēt?

21. Alle Dangēls kalbējo su karālum': wießpatie karālau, Diews te sutenką taw ilgą amżią.

22. Mano Diews atsiunte sawo angēlą, tassai lūtû snukkius użdarytus laike, kad man nieko ißkadôs ne padāre; nēsa, po jo akiû aß nekaltu esmi rąstas; ir aß taipojau ir prieß tawę, wießpatie karālau, nieku ne nusidējau.

23. Tay karālus labay prasidżugęs, liepe Dangēlą iß dûbēs ißtraukt. Ir jie ißtrauke Dangēlą iß dûbēs, ir ney jokiôs ißkadôs ant jo ne buwo numanyt; nēsa jis buwo sawo Diewu nusitikkējęs.

24. Tay liepe karālus atgabēnti tus wyrus, kurrie Dagēlą buwo apskundę, ir įmezdino jûs į dûbę pas lūtus, ir jû waikus ir paczes. Ir jiems dar ne įpûlus' ik dugno dûbēs, sugawo jûs lūtai, ir jû kāulus sutrußkino.

25. Tay karālus Darius rażydino wissiems swieto żmoniems, bille koki lieżuwį kalbantiems: Diews te sutenka jûms daug pakājaus.

26. Tai yr mano paliepims, kad wissame waldimme mano karalystēs Dangēlo Diewo bijôtus, ir jį garbēj' laikytu. Nēsa jis yr gywasis Diews, amżinay patenkąsis, ir jo karalyste niekadôs ne pasilāuja, ir jo waldimmas gālo ne tur.

27. Jis yra ißganytojis ir ißgēlbētojis iß bēdû, ir jis daro żenklû ir dywû, taip danguj' kaip ir ant żēmēs: tas Dangēlą iß lutû ißgēlbējo.

28. Ir

28. Jr Dangêls diddyn êjo, karalyſtêj' Dariaus, ir taipjau karalyſtêj' Kores, Perſionû.

7. Pérſkyrimas.

Apie ketures wyrrauſas karalyſtes, per żwêris pażenklitas.

Pirmame mette Belſazer, karálaus Babel, régêjo Dangêls ſapną ir régêjimą ſawoi' lowoj'; ir jis ßittą ſápną paraßydams, ßitaip tą ſuraße:

2. Aß Dangêls régêjau régêjimą náktij'; ir ßtay, ketturi dangaus wêjai prieß kits kittą wêtroj' pute ant didzujû jurû.

3. Jr diddi ketturi żwêrys ißkopo iß jurû, ir koznas wiens ne toks kaip kits.

4. Pirmaſis nêy lútas ir turrejo ſparnus lyg kaip erélis. Aß żurêjau, ikki jam ſparnai buwo ißpeßti; ir jis buwo nů żémês atimtas, ir ſtowêjo ant ſawo kojû, kaip koks żmogus, ir jam buwo důta żmogißka ßirdis.

5. Jr ßtay, antroji żwêris po to buwo lygi meßkai; ir ſtowêjo ant wienôs ßallies ir turrêjo ſawo ſnukkije po ſawo dantimis tris diddis ilgas dantis: ir ſakyta jam buwo: kelkis ir êſk daug mêſôs.

6. Po tó aß régêjau, ir ßtay, kitta żwêris, lygi pardui, ta turrêjo ketturus ſparnus, kaip paukßtis ant ſawo pákalôs; ir ta żweris turrêjo ketures galwas ir jam buwo důta macnis

7. Potam aß régêjau ßittame régêjime náktije, ir ßtay, ketwirtoji żwêris buwo bjauri ir baiſi, ir labay druta; ir turrêjo diddes gellezinnes dantis, êdê aplink ſawę, ir ſutrußkino, ir atſtanką ji ſumindzojo ſawó kojomis; bet ir daugiu kittokia buwo ne kaip pirmoſes, ir turrêjo dêßimt rágû.

8. Alle man į tus rágus żurint, ßtay, widdurije jû paſikêle kits mażas ragas, dêl kurrio' pirmujû rágû trys ißplêßti buwo; ir ßtay ßittas rágas turrêjo àkis, lyg kaip żmogaus ákis, ir ſnukki, tas kalbêjo didzus dáiktus.

9. Tai aß régêjau, ikki krêſlai buwo paſtattyti, ir ſenaſis atſiſêdo: to rubas buwo lyg báltas kaip ſniegas, ir plaukai ant jo galwôs, lyg kaip czyſta wilna; jr kreſlas buwo wienôs ugniês liepſnôs, ir jo ratai dêge kaip ugnis.

16. Jr nů to ißêjo ilgas ugniès ſtulpas. * Tûkſtanczû tûkſtanczei ßluzijo jam, ir dêßimt tûkſtanczû kartû dêßimts tûkſtanczû ſtowêjo po jo akiû. Sûdas buwo laikytas, ir knygos buwo atwértos.

*Apreiß. 5, 11.

11. Aß żurêjau, dêl to didzio kalbêjimo, kurri tas rágas kalbêjo: aß żurêjau, ikki ta żwêris buwo nużudita, ir jo kunas prażuwo, ir į ugni įmeſtas buwo;

12. Jr kittû żwêrû macnis taipojau gálą gawo; nêſa joms buwo ſtatys czêſas ir adyna, ikkoley kożna turrêtu patekt.

13. Aß régêjau tamę régêjimę náktij', ir ßtay, be áteinąs wiens dangaus debeſiſa, nêy żmogaus ſunus, ikki ſênôjo, ir priwêde ji po jo akiû.

14. Tas jam dawe macnį, garbę ir karalyſtę, kad jam wiſſi ſwieto żmones wiſſokiû liezuwjû ßluzitu. Jo macnis yr ámżina, ne pragaißtanti, ir jo karalyſte ne tur galo.

15. Aß Dangêls ſtebêjaus tom', ir ßittas régêjims nugandino manę.

16. Jr aß priêjęs prie wieno tênay ſtowinczojo, práßiau ji, kad jis man tikrą żinnę důtu dêl to wiſſo. Jr jis ſu manim' kalbêdams

parodê

parodė man, kaip tai butu iſzmá-
noma.
17. Szittos ketturos diddes zwē-
rys, tai yr ketturos karalyſtes
ant zémês ateiſenczos.
18. Alle ſzwentieji aukſzczáuſojo
karalyſtę uzims, ir ję nepaláuti-
nay ir į amziû amzus apturrés.
19. Potam aſz rods buczau no-
réjęs tikrą zinnę gáut apie ketwir-
tą zwérį, kurrį wiſſaip kittokia
buwo, ne kaip wiſſos kittos, baiſey
bjauri, kurri geleżinnęs dantis ir
warinnuſ nágus turréjo, kurri
ėde aplink ſawę, ir ſutruſzkino, ir
átſtanką ſawo kojomis ſumindzojo,
20. Ir apie déſzimt rágû ant jôs
galwôs, ir apie kittą iſzſikélenti,
dėl kurrio trys nupůle; bey apie
tą ragą, ákis turrinti, ir ſnukki
didzus dáiktus kalbanti, ir didėſ-
nę ēſanczę uz kittas pagal ję.
21. Ir aſz régējau ſzittą rágą ka-
ráujenti prieſz ſzwentůſus, ir jûs
pérgalinti,
22. Ikki ſennaſis atėjęs, ſudą
paſúdijo uz ſzwentůſus aukſzczáu-
ſojo, ir czėſas atėjo ſzwentiemſiems
uzimt karalyſtę.
23. Jis ſzittaip tare: ketwirta
zwėris, bus ketwirta karalyſte ant
zėmês, kurri macnéſne bus uz wiſ-
ſas karalyſtes: ji wiſſas zėmes ſu-
ės, ſumindzos ir ſutruſzkis.
24. Déſzimt rágû zénklin déſzimt
karálû, kurrie iſz tôs karalyſtęs
raſſis. Alle po to kits paſikėls,
tas macnéſnis bus kaip ney wiens
pirmujû, ir pazémis tris karálus.
25. Tas aukſzczáuſaji bluznys
ir aukſzczáuſojo ſzwentůſus ſugai-
ſzis; ir paſidrąſis czėſus ir įſtati-
mus kittaip werſt; alle jie į jo ran-
ką bus padůti, wieną czėſą, ir kel-
lis czėſus, ir puſſę czēſo.
26. Potam ſúdas bus laikytas,
taygi tadda jo macnis bus atimta,
kad jis į plentą butu iſzgaiſzintas
ir prazuddintas.
27. Alle karalyſte, waldzia ir
macnis po wiſſu dangum' bus dů-
ta ſzwentiemſiems zmonēms aukſz-
czáuſojo; kurrio karalyſte yr ám-
zina, ir wiſſos macnis jam ſluzys
ir klauſys.
28. Tai buwo tôs kalbôs pá-
baiga. Alle aſz Dangēls, buwau
labay nulúdęs ſawo miſliſe, ir
mano gymis wiſſiſzkay pérwirto;
taczau aſz tą kalbą ſawo ſzirdij' pa-
laikiau.

8. Pérſkyrimas.

Pábaiga antroſês ir pradzia trėczoſês wyrauſôs karalyſtės.

Treczame mette karalyſtės, ka-
rálaus Belſazer, paſirode man
Dangélui kokſai régėjims, po to,
kurſai man pirmuczáuſey buwo
paſirodęs.
2. Ir aſz tą régėjimą régėdams,
buwau pillije Suſan, zėmėj' Elam,
prie uppęs Ulai.
3. Ir aſz ſawo ákis pakélęs, ré-
gėjau; ir ſztay, wiens áwinę be
ſtowys ties uppę, tas turrėjo du
aukſztû ragû; taczau wieną aukſz-
téſni uz kittą, ir aukſztéſniſis uzáu-
go paſkuczáus.
4. Aſz régėjau, tą áwiną bådan-
ti rágais į wákarus, į ſzaurę, ir į
pétus; ir ney jokia zwėris ne gal-
léjo prieſz jį ſtēngtis, ney nů jo
rankôs buti iſzgélbėta; bet jis da-
re, ka tikt norėjo, ir diddis paſtôjo.
5. Ir man to beſidabojant, ſztay,
ateinas ozys iſz wakarû, ant wiſ-
ſôs zémês, zėmės ne lipſtidams:
ir tas ozys turrėjo grazu ragą,
tarpe ſawo akiû zurėt.
6. Ir jis atėjęs ikki pas aną
áwiną, du rágû turrintiji, kurrį
aſz régėjau ſtowintį ties uppe; ir
jis ſawo pápykij' iſz wiſſôs ſylôs
ant jo uzbėgo.

7. Ir aß dabojaus ant jo, kad
áwinui prislartino, ir inirßęs ant
jo, tą áwiną ißtikko, ir sulauże
du jo rágû. Ir áwins ne turrėjo
tiek sylôs, kad butu gallėjęs prieß
jį pasisiéngt; bet ansai jį parbloß-
ke, ir jį sumindzojo, ir nieks ne
gallėjo tą áwiną iß jo rankôs iß-
plėßt.
8. Ir tas ożys labay diddis pa-
stojo. Ir jam labjaus pasidrutin-
nus, sulúżo ans didysis rágas; ir
į to wietą użáugo ketturi grażus
żurėt, ketturû dangaus wėjû-lin-
kay.
9. Ir iß tû wieno użáugo wiens
mażas rágas; tas labay diddis
użáugo į pétus, į rytus, ir į my-
limaję żémę.
10. Ir tas użáugo ikki dangaus
ábażô; ir kellis iß jo ißmette, ir
iß żwaigżdżû į żémę, ir sumindżo-
jo jûs.
11. Irgi jis użáugo ikki wyráu-
so ábażo; ir jam atėme dienißką
apierą, ir supústijo jo ßwentiny-
czôs namus.
12. Ir ßittokia wale jam buwo
dûta ant dienißkôs apierôs, dėl
grieko, kad jis teisybę pardaußtu,
ir ką jis dare, jam sektus.
13. Alle aß ißgirdau wieną
ßwentujû kalbanti, ir ßittas ßwen-
tasis tare wienam, kalbanczam:
ikkoleygi pateks ßittas régėjimas,
apie dienißką apierą, bey apie
griekę, kurrio dėl ßittas supústiji-
mas ateit, kad ir ßwentinyczą ir
ábażas sumindżojami?
14. Ir jis atsake man: yra du
túkstanczû ir trys ßimtai dienû,
nû wákaro ik ryto rokojant, tay
ta ßwentinyczia wėl bus ißwenttta.
15. Ir man Dangélui ßitą ré-
gėjimą be régint, ir rods ißmanyt
norint, ßtay, be stowis ties ma-
nim néy kokßai wyrs.

16. Ir aß ißgirdau tarp Ulai
żmogaus balsą, tas ßaukdams ta-
re: Gabriel, ißguldyk ßittam tą
régėjimą, kad jis jį pérmanytu.
17. Ir jis atéjo arti manęs.
Alle aß jám ateinant nusigandau,
ir knúpßczas pûlau ant sawo wéi-
do. Alle jis tare man: ißsidabok,
tu żmogaus waike: nėsa ßittas
régėjims tropija gálo czėsą.
18. Ir jam su manim be kal-
bant, aß apgaißdams parpûlau
knúpßczas ant żémês. Alle jis ma-
nę pakruttidams, manę pakéle,
kad stáczas buwau.
19. Ir jis tare: ßtay, aß taw pa-
rodisu, kaip nusidûs czėse pasku-
tinno kerßto: nėsa gálas tur sa-
wo priskirtą czėsą.
20. Tas áwins su dwiem rá-
gam, kurri tu régėjei, tai yr ka-
rálei Medû bey Persionû żémės.
21. Alle ożys yr karálus Gryko-
nû-żémėj'. Didisis rágas tarp jo
akiû yr pirmutinnis karálus.
22. Ir kad ketturi jo wietoj' sto-
wéjo, jam sulużus, pażenklin,
kad ketturos karalystes iß tû żmo-
nû atsirasenczos, alle ne taip mac-
nos, kaip jis buwo.
23. Po ßittû karalysczû, kad
Diewo prisákimû pérżengtojei wir-
ßu turrės, kélsis karálus wissaip
Diewo-nesibijąsis, ir ney jokiôs
wiernybês.
24. Tassai bus labay macnus;
ir taczau ne iß sawo sylôs. Tas ję
indywnay ißpústis, ir jam seksis,
ir tai ißtésės. Jis drutûsus drauge
su ßwentaiseis żmonėmis sugaißis.
25. Ir per jo kytrystę jam jo
klasta seksis. Ir sawo ßirdije jis
pasididżos, ir gérû dienû dinkßcza
tytweika żmonû sugaißys: ir pa-
sistengs prieß wissû wyráusujû
wyráusaji; alle jis be rankôs bus
sulaużytas.

26. Szit-

26. Szittas régėjims apie wakarą bey rytmeti, taw sakytasis, yra tikra teisybe: alle tu ßittą régėjimą turri slėptą laikyt; nėsa tas czėsas dar toli.

27. Ir aß Dangėls pablogau, ir negalėjau kelles dienas. Po tam aß atsikėlęs atlikkau karálui jo darbą; ir nusidywijau dėl to régė jimo, ir ney wieno ne buwo, mans dėl to pamokinnanczio.

9. Pérskyrimas.

Dangėlo malda ir prárakáwimas apie septines dėßimtis nedėles.

Pirmame mette Darius, Aaswėro sunaus, iß Mėdû gimminės, kursai ant Kaldėonû karalystės karálum' pastójo;

2. Tame pattim' pirmame mete jo karalystės, isidabojau aß Dangėle knygosa mėtû skaitlaus, apie kurrus Pons Diews buwo kalbėjęs prárakui Jeremioßui, Jeruzalę pústą gullesenczę sėptinis dėßimt mėtû.

3. Ir aß werczaus Ponop Diewop, melstis ir praßimais ji malldyt, pástnikáudams, záke ir pellenûse.

4. Ir aß pasimelzdams Poną Diewą, sawaji Diewą, ißsipazinnau ir tariau: ak mielasis Pone Diewe, tu didysis ir bijotinasis Diewe, tu attesąsis derėjimą ir malonę tawę mylintiems, ir tawo prisákimû klausantiems.

5. Mes susigrießijom, neteisybę darėm, negéri buwom ir tawę pametem, mes nû tawo prisákimû ir prowû nukrypom.

6. Mes ne klausėm tawo tarnams, prárakams, kurrie tawo wardan, musû karáliams, kunigaikßcziems, téwams ir wissiems zmonėms zėmėj' kozonisa kalbėjo.

7. Tu, Pone Diewe, essi teisus, alle mes turrim gėdėtis, kaipo ir dabar tikkos tiems, kurrie iß Judą, ir tiems, kurrie iß Jeruzalės, ir wissam Izrael, taip artimėms kaip tolimėms, wissosa zėmėsa, į kurras tu mus pastúmei, dėl jû nusizengimmo, kurrûm jie prieß tawę nusizenge.

8. Beje, Pone Diewe, mes, musû karálei, musû wyresnieji, ir musû téwai turrim gėdėtis, kad prieß tawę susigrießiję esme.

9. Alle prie tawęs, musû Pone Diewe, yra susimillimas ir atleidimmas; Nėsa mes atsimettėm nû tawęs,

10. Ir ne klausėm balsui Pono Diewo, sawo Diewo, kad mes butumbim wáikßczoję jo prisákimûse, kurrus jis mums įgraudėni dawo per sawo tarnus, prárakus;

11. Bet wissas Izrael pėrzėngė tawo įstatimą, ir ißbludo, tawo balsui ne klausydami. Todėl ir trópijo mus prakeikims ir prisėga, kursai paraßytas stow Moizeßaus, Diewo tarno, prisákimûse, kad prieß ji susigrießijom.

12. Ir jis sawo zodzus atessėjo, kurrus jis yr kalbėjęs prieß mus, ir musû sudzas, kurriems reikėjo mus sudyt, tokią diddę bėdą ant musû uzlėizdams, kad toktai po wissu dangum ne nusitikko, kaip ant Jeruzalės nusitikko.

13. Lygey kaip paraßyta stow Moizeßaus įstatimė, taip wissa ta didde bėda ant musû uzėjo. Ir taipojau mes ney nesimeldėm po akiû Pono Diewo, sawo Diewo, kad nû griekû prisiwertę, tawo teisybę butumbim prisibijoję.

14. Todėl Pons Diews ir néy buddėte buddėjo ßittaje bėdą ir ję ant musû uzwėde. Nėsa Pons Diews, musû Diews, yr teisus wissûse sawo darbûse, kurrus jis daro; nėsa mes ne klausėm jo balsui.

15. Ogi dabar Pone Diewe, musû Diewe, juk tu išwēdei sawo žmones iš Egypto ſ žēmēs druta ranka, ir wardą saw pasidarei kaip jis dabar yr: mes beje susi griešijom, ir gailēkis Diewe! wisſaip ne šwentay pasielgēm.

16. Ak Pone Diewe, dēl wiſſôs sawo teiſybēs, nugręšk šallin sawo kerštą ir diddi papykimmą nů sawo miesto Jeruzale, ir nů sawo šwentojo kálno. Nēſa dēl musû griekû, bey dēl musû tēwû nusižengimmû nešoja Jeruzale bey tawo žmones išgēdijimą, prie wiſſû, kurrie iš wiſſû šallû mus apstoja.

17. Taygi musû Diewe, girdēk sawo tarno maldą, ir jo meldimmą, ir moloningay ižwelk sawo šwentinyczą sugaišitaję dēl Pono Diewo.

18. Prilenk sawo ausis, mano Diewe, ir girdēk, atwērk sawo ákis, ir žurēk, kaip mes sugaišinti esme, ir miestas, tawo wardu pramitasis. Nēs mes guldomēs po tawo akiû, sawo maldomis, ne ant sawo teiſybēs, bet ant tawo diddēs mielaširdingystēs.

19. Ak Pone Diewe, išklausyk, ak Pone Diewe, atsilēiskis, ak Pone Diewe, dabok, ir tai daryk, ir ne užtrukik dēl sawo patiēs garbēs, mano Diewe: nēſa tawo miestas ir tawo žmones yr tawo wardu wadinti.

20. Man dar taip be kalbant, ir besimeldžent, ir sawo bey sawo žmonû Izrael griekus be išsipažystant, ir be gullint sawo malda po akiû Pono Diewo, sawo Diewo, dēl šwentojo kálno sawo Diewo;

21. Man šittaip be kalbant sawo maldoj', lēkte atlēke wyrs Gabriel, kurri aš pirma buwau rēgējęs rēgējime, ir pakruttino manę, aplink czēsą wakaro ſ apierôs.

22. Ir jis man žinną dawe, ir kalbēdams su manim, tare: Danģēl, dabar aš išējęs esmi, taw žinną dût.

23. Nēſa taw prádedant Diewą melstis, išējo tas paliepimmas, ir aš dēl to ateimi, kad taw tai apsakyczau; nēſa tu (Diewui) mylims ir miels esſi. Taygi dēk ſ sawo širdi, kad tu tą rēgējimą išmanytumbei.

24. Septynis dēšimts nedēlû yr statytos ant tawo žmonû, ir ant tawo šwentojo miesto, tay pērženggimas bus atlēistas, ir griekai užpēczwētiti, ir nusižengims atsimelstas, ir amžinoji teiſybe atnešta, ir rēgējimai bey prárakáwimai užpēczwētiti, ir šwentû šwenczáusasis bus apmôstitas.

25. Taygi dabar žinnok ir dēkis ſ širdi: nů to czēſo, kad žodis išeit, kad Jeruzale wēl tur budawûta but, ikki Kristaus, anno kunigaikščzo, yr septynos nedēles, bey šešis dēšimt ir dwi nedēli, tay ûlyczai bey múrai wēl bus budawûti, norint tieſa priespáudû gadynoj'.

26. Ir po tû šešis dēšimt bey dwējû nedēlû bus Kristus išráuts, ir nieko ne bus. Ir pulkas kunigaikščzo atējęs, miestą ir šwentinyczą sugaišis, kad gálas bus, nēy kokiu twanu; ir ikki gálo kowôs pustyne pasilliks.

27. Alle jis daugummui derējimą patwirtis per wieną nedēlę. Ir patim widdurij' tôs nedēlēs pasiláus apiera ir walg ſ apierą, ir prie sparnû stowēs * bjaurybes išpûstijimo, ir yr nulēmta, kad ikki galo tas išpûstijimas ney lašēte lašēs. * Matt. 24, 15.

10. Pērskyrimas.

Prišigatáwôjimas sēkanczus rēgējimus.

Treczame mette karálaus Kores iš Persionû ſ žēmēs, bûwo Dangēlui,

gélui, Beltſazar wadinamui, koks ʒodis aprêikßtas, tikray tieſa ėſąſis, ir apie didʒus karus; ir jis to iſidabodams, tą régėjimą gėray ißmáne.

2. To czėſ' buwau aß Dangėls ſmútnas per tris nedėles.

3. Aß ne wálgiau ney jokio gardaus walgio, mėſa bey wyns ne tėko mano burnai, irgi niekaday neſimoſtijaus, ikki toms trims nedėloms pérėjus.

4. Ketwirtoj' dienoj' po dwideßimt pirmojo mėneſio, buwau aß prie kranto diddeſês uppês Idekel,

5. Ir ſawo ákis pakėldams régėjau, ir ßtay, cze be ſtowys wiens wyrs drobês ſermėga apſiwilkęs, ir áukſo jůſta apjůſtas.

6. Jo kuns buwo néy Turkyſas, jo gymis ʒurint néy ʒaibai, jo ákys néy ʒėri ʒiburei, jo rankos bey kojos néy ʒibaſis wáras, ir jo kalba buwo lyg kaip diddis uʒims.

7. Alle aß Dangėls, ßittą régėjimą wiens régėjau, ir wyrai pas manę ėſantieji, to ne régėjo; taczau diddis nůgąſtis jůs uʒpůle, kad jie pabėgę paſiſlėpe.

8. Ir aß wiens paſlikkęs, régėjau ßi diddį régėjimą. Alle nieko ſylôs man ne likko; ir aß tytweik ne graʒus paſtojau, ir jau nieko daugiaus ſylôs ne tekkau.

9. Ir aß ißgirdau jo kalbą; ir be girdėdams ję, ſukluppau aß knúpßczas ant ʒėmês.

10. Ir ßtay, ranka kokia pakruttino manę, ir pakėle manę ant kiėlů, ir ant ranků;

11. Ir tare man: tu mielaſis Dangėl, iſſigirdėk tů ʒodʒů, kurrus aß ſu tawim kalbu, ir ſtokis ſtáczas; nės aß dabar eſmi tawęſp atſuſtas. Ir jam tai ſu manim be kalbant, aß atſitieſiau, ir drėbėjau.

12. Ir jis tare man; neſibijok, Dangėl: nės iß pirmoſês dienôs, kaip tu ßirdingay geidei ißmanyt, ir po akiů ſawo Diewo labay ſmutnas paſiʒėminai, yr tawo ʒodʒei ißklauſyti; ir aß atėjau tawęs dėl.

13. Alle kunigaißtis karalyſtês Perſionů ʒėmėj', prießijoſi man dwideßimt ir wieną dieną; ir ßtay, Mikkelis, wyráuſujů kunigaikßczů wiens, atėjo man ant pagalbôs; tay aß wirßů gawau prie karálů Perſiôs.

14. Alle dabar aß ateimi taw apſakyt, kaipo tawo ʒmonėms potam bus: nėſa tas régėjims po kellů czėſů ißſipildis.

15. Ir jam tai ſu manim be kalbant, aß ſawo ákis į ʒėmę nunėręs, tylėjau.

16. Ir ßtay, wiens lyg wienam ʒmonů, mano lupas prilyypſte. Tay aß ſawo burną atwėręs, kalbėjau, ir tariau tam, ties manim ſtowinczam: mano pone, mano ſánarei man drėba iß to régėjimo, ir aß jau ne tekau ſylôs.

17. Ir kaipo gal tarnas mano pono ſu mano ponu kalbėt, kadangi dabar jau nieko ſylôs manije nier, ir jau ney atſidwėſt ne gallu.

18. Tay manę wėl wiens pakruttino, weidu, lyg néy ʒmogus, ir ʒadrútino manę.

19. Ir tare: neſibijok, tu miels wyre, pakájus te eſſi ſu tawim, ir paſidrąſik, paſidrąſik. Ir jam ſu manim be kalbant, aß paſidrąſinęs tariau: mano pone, kalbėk, nės tu manę padrútinai.

20. Ir jis tare: begu tu ir ʒinnai, dėl ko aß pas tawę atėjęs eſmi? dabar aß jau wėl nuėjęs, ſu kunigaikßczu Perſionů ʒėmėj' kowiſos'; alle man atſtojant, dabok, tay kunigaikßtis iß Grykonů ʒėmês ateis.

21. Taczau aß taw apie tai ʒin nę dû'u kas paraßyta yr kas tiesu nuſidûs. Ir ney wieno nier man priſtojenczo prieß anus, kaip tikt juſû kunigaikßtis M.kkelis.

11. Pérſkyrimas.

Apie karálus Perſionû ʒémēj', Aleksandro didʒojo kową, Antioko ſmarkummą ir Kriſtaus prießininką.

Nēſa aß taipjau jam priſtojau, pirmame mette Dariaus Medėnißkio, kad jam pagélbēczau ir ji padruticzau.

2. Ir dabar aß taw ʒinnę dûſu kas tikray nuſiiikſę:

Sʒtay, dar trys karálei Perſioj' ſtowēs, alle ketwirtaſis daugiaus gerybês turrēs uʒ wiſſus kittus; ir kad jis ſawo bagotyſteſa labú labjáus bus pralobęs, tay jis wiſ ſlábą ſujudis ant karalyſtēs Grykonû ʒēmēs.

3. Potam paſikels labay gallis karálus, ir ſu didde mace kara láus, ir ką jis nores, tai jis ißtaiſys.

4. Ir jam didʒáuſoj' garbēj' b' ėſant, jo karalyſte ney lûßte ſuluß, ir į ketturus dangaus wējus paſidalys; ne po jo galwôs buſenczuj jû neygi ney tokiame, drutumme, kokiame jo buwo: nēſa jo karalyſte bus ißgaißinta, ir ſwettimiems teks.

5. Ir karálus pētû linkay, wiens jo wyreſnujû, bus labay druts; alle prieß ji wēl wiens labay druts bus, ir ponawos, ir jo karaláwims bus plattus.

6. Alle po kellû mētû jûdu ſuſigentawos; ir karálaus dukte pētû linkay ateis pas pas karálu ßáurês linkay, ſuſigádijimo dēl; alle ji ne ißliks ſyloj' tôs rankôs, priegtam ney jôs ſēkla ne paſtowės; bet ji bus padûta, ſu tais, kurrie ję atgabēnę, ir ſu kudikiu, i ſu tûm, kurſai ję walandą paſ rutinnęs buwo.

7. Alle ß kkelû wiens, jôs gimminês paſikels, ßittas ateidams ſu drutu ábaʒu, į karálaus ßáurês linkay pilli apßancûtą teis, ir laimės ir pērgallēs.

8. Taipojau jis ir jû diewus ir ábroʒus drauge ſu brangeis graikßtummais, ir ſidabrinnais ir áukſinais, ißweß į Egyptą; ir kellis metus prieß karálu ßáurês linkay mielay ißliks.

9. Ir per jo karalyſtę pērſitráukęs, jis wēl į ſawo ʒēmę atgryß.

10. Alle jo ſúnus papykę, didʒus ábaʒus ſutráuks; ir wiens atējęs, nėy twane uʒtwis, ir áną wēl pas ßancûtas pillis atwillos.

11. Tay karálus pētû linkay inirßęs ißeis, ir ſu karálum ßáurês linkay mußis; ir ßittokeli pulką ſurinks, kad jam ans pulkas į jo ranką bus dûtas.

12. Ir ßittą pulką jis ßallin ißwes, iß to ßirdis jo paſididʒos, kad jis tieką tûkſtanczû pamußęs, alle tûmi jis ji ne pērgalēs.

13. Nēſa karálus ßáurês linkay, wēl didęſni pulką ſurinks, ne kaip pirmaſis buwo; ir po kellû mētû, jis ßēn tráukſis ſu didʒu ábaʒu ir ſu didʒu lobju.

14. Ir tame czēſe daug jû prieß karálu pētû link paſiſtēngs; ir kelli ſawwalninkai iß tawo ʒmonû paſikels, ir tą prárakáwimą ißpildis, ir prapuls.

15. Sʒittaip karálus ßáurês link ßēn tráukſis, ir wolus pils, ir drutus mieſtus iweiks: ir pētû ʒalnērû pulkai tai ne gallēs uʒdrauſt, ir geráuſieji jo ʒmones ne gallēs paſiſtēngt.

16. Bet jis, pas ji ißkákęs, ſawo wálę darys; ir nieks ne gallēs jam paſiprießyt. Jis ißkaks ir į myli-

myslimąję žémę, ir tai pabaigs sa-
wo ranka.

17. Ir sawo ákis ant to statys,
kad su sawo wissôs karalystês syla
ateitu; alle ans su jûm susigádis,
ir jam sawo dukterį per paczę dûs,
kad jį prajuditu; alle tai jam nesi-
seks, ir nieko ne bus iß to.

18. Po tam jis nusigręß ant
sallû, ir tû daugummą laimês.
Alle wiens kunigaikßtis pamokis
jį paláut ißjûkti, kad jį jau tolaus
ne ißjůktu.

19. Szitaip jis wėl gryß į apßan-
cûtas pillis sawo žémês, ir ussi-
gáus ir prapuls, kad jo niekyr
ne rassi.

20. Ir į jo wietą wiens pasikêls,
tas karálißkoj' garbėj' sêdės, nėy
koks plêßiks; alle po maž dienû
jis sulúß, taczau ney susipykus ney
susimußus.

21. I tą wietą ateis wiens nie-
kam ne wertas, kurriam karaly-
stês garbe ne buwo pažadêta. Tas
ateis, ir jam sekssis, ir jis karaly-
stę saldzeis žodzeis užims.

22. Alle zalnerû pulkai, kurrie
nėy twanas užtwysdawo, bus nû
jo nėy twanu kokiu užwiti ir su-
láužiti; priegtam ir kunigaikßtis,
su kurrûm buwo susiderėjime sto-
wis.

23. Nėsa kadangi anam gentis
yr, jis prigáutinay prieß jį elgsis:
ir aukßtyn užėjęs jį su mažu žmo-
nû pulku įweiks.

24. Ir jam sekssis, kad į gėráu-
sus žémês miestus ieis, ir tai tai-
po padarys, ką jo tėwai ney jo tė-
wû tėwai padaryt ne gallėjo, su
plėßimmu, ißdráskimmu ir ißmė-
timmu, ir miestû drutû druczáu-
sujû tykos, ir tai ik czėsui.

25. Ir jis sawo sylą ir sawo
ßirdį pabuddis prieß karálu pėtû-
linkay su didzu ábažo pulku. Tay
karálus pėtû-linkay bus pakibbits
ant múßo, su didzu daug galinczu
ábažo pulku; alle jis prieß jį ne
pastowės; nėsa ißdawimai ant jo
sudumti yr.

26. Ir tie patys, kurrie jo dû-
ną walgo tie padės jį sugaißint,
ir jo ábažą prispáust, kad jû dau-
gums bus užmußti.

27. Ir abbiejû karálû ßirdis iß-
mislys, kaipo wiens wienam iß-
kádôs padarytu, ir taczau prie
to patiês stálo su wiens wienu ne
ßirdingay kalbės; alle jiems ne
nusidûs: nėsa gálas dar kittam
czėsui yra nulémtas.

28. Potam jis wėl namû tráuk-
sis su didzu lobju, ir sawo ßirdį
statys prieß ßwentają derėjimą:
cze jis ißtessės ką ir ßittaip namû
nusitráuks į sawo žémę.

29. Potam jis saw tikru czėsu
wėl pėtû-linkay tráuksis; alle jis
antru kartu ne laimės, kaip pir-
mą sykį.

30. Nėsa ateis akrutai prieß jį
iß Kitim, kad jis nusiminnęs tur-
rės atgalon gryßt. Tay jis įnirß
prieß ßwentają derėjimą, tol kai
ißtessės, ir apsidairydams pri-
tráuks prie sawęs tus, kurrie
ßwentąjį derėjimą prastojęs.

31. Ir jo zalnérû pulkai tėnay
stowės, tie ßwentinyczą drutame
miestę sudarkys, ir dienißką apie-
rą ißmes, ißpústijimo bjaurybę
pastatys.

32. Ir jis balamutáudams gė-
rus žodzus dûs Diewo - nesibijan-
tiems, derėjimą pėržengiantiems.
Alle tie žmones, kurrie sawo Die-
wo pažysta, pasidrąsinę laimės.

33. Ir ißmintingieji žmonêsa
daug kittû pamokis: dėl to jie
puls kárdu, ugnimi, apkalimu ir
apiplėßimmu, ikki czėsui.

34. Ir kad jie taip půla, jiems
taczau dar maža pagalba bus.
Alle

Alle daug su jeis iß wieno eis kla-stodami.

35. Ir ißmintingujû kelli puls, kad butu ißmêginti, czysti ir wier-ni ißrasti, ikki tû gálas bus: nêsa dar kits czêsas bus.

36. Ir karálus darys, ką jis norês, ir pasididzôs ir pasikêls prieß wis-kągi, kas Diewu yr, ir prieß wissû diewû Diewą jis baisus dáiktus kalbês; ir sekssis jam, ikki kerßtas pasilláus; nêsa yr nulêmta ikki koley taip turrês but.

37. Ir sawo têwû Diewo jis ne atbos, jis ne atbos ney moteri mylêt, nêy ney jokio Diewo; nêsa jis prieß wißkągi pasistêngs.

38. Alle į to wietą jis sawo die-wą Mausim gárbis; nêsa jis die-wą, apie kurri jo têwai nieko ne zinnojo, gárbis, su áuksu, sida-bru, brangeis akmenêleis, ir bran-giáuseis dáiktais.

39. Ir tiems, kurrie jam padeda padrutint Mausim, su swêtimu diewu, kurri jis ißsirinko, didde garbe dûs, ir jûs ponais padarys ant daugummo gerybjû, ir jiems zême į algą ißdallys.

40. Ir galle karálus pêtû lin-kay su jûm' susibadys; ir karálus ßáurês link prieß ji didey gissis su wezimmais, raiteleis ir su daugybe akrutû; ir į zêmes ipûlęs, jas su-gaißis, ir per jas pêrsitráukssis.

41. Ir ißoks į mielają zêmę; ir daug prapuls. Alle ßittie iß jo ran-kôs ißtruks: Edom, Moab bey pirmieji waikû Amon.

42. Ir jis sawo sylą į zêmes nu-sûs; ir Egyptas jam ne ißtruks;

43. Bet jis iß sawo tráukimmo ponawôs ant áukso ir sidabro skár-bû, ir ant wissû brangû dáiktû Egypto, Libyôs bey Murrinnû.

44. Alle ißgandis ji garsas iß rytû ir iß ßaurês, ir jis su didzu rustummu ißeis, kettidams daug gummą ißgaißint ir supústit.

45. Ir jis sawo ábajo ßêtras pastatys, tarp dwêjû marû, aplink mielaji ßwentąji kálną; ikki jam gálas bus, ir nieks jam ne gêlbês.

12. Pêrskyrimas.

Apie paskutinnus czêsus, nummirrusujû prisikêlimmą.

Tam patim czêse didisis kuni-gaikßtis Mikkelis, kursai ta-wo zmones uzstoją, kêlsis. Nêsa tokiû priespaudû gadyne bus, ko-kiôs ne buwo, iß ko zmonû buwo, ikki ßittam czêsui. Szittame czêse tawo zmones bus ißgêlbêti, wissi tie, kurrie knygosa stow raßyti.

2. Ir daugybe po zême miegan-czujû pabus, kelli ant amzinôs gywatôs, kelli ant amzino ápjûko bey gêdôs.

3. Alle mokitojei zibbês kaip dangaus zibbêjims; ir ßittie, kur-rie zmonû daugummą pamokinno teisey elgtis, kaip zwaigzdes, ne-paláutinay ir amzinay.

4. Ogi, tu Dangêl, paslêpk ßit-tus zodzius, ir uzpêczwêtik ßi raß-tą, ikki paskiáusam czêsui; tay daug tą uzêis, daug ißmánimo rąs.

5. Ir aß, Dangêls, rêgêjau, ir ßtay, du kittû tênay be stowi, wiens pakrußij' ße ßal uppês, kits kittoj' ßallij'.

6. Ir jis tare tam drobês dra-bujais apsiwilkusam, aukßtay prie wandens stowinczam: kaddagi bus galas ßittû dywû?

7. Ir aß klausau to drobês dra-buzeis wilkinczojo, aukßtay prie wandens stowinczojo, ir jis pakê-lęs sawo dêßinę ir kairę ranką dan-gun', prisêke per tą, kursai amzinay gyws yr, kad tai bus wieną czêsą, ir kellis czêsus, ir pussę czêso; ir kad ßwentujû zmonû ißsklaidinni-mas pasilaus, tay wislab nusidûs.

8. Ir aß tai girdėjau, alle aß ne ißmanau; ir tariau, mans pone, kasgi po tam bus?
9. Alle jis tare: eik, Dangėl, nėsa tai yr paslėpta ir užpėczwėtita ikki paskiáusam czėsui.
10. Daugybe (žmonû) bus czystita, nußweista, ir pėrbandyta: ir piktieji piktay elgsis. Ir bedievvjei to ne atbos: alle ißmántieji tai numannys.
11. Ir iß to czėso, kad dienißka apiera bus pamesta, * ir ißpústijimo bjaurybe bus pastátoma, yr túkstantis, du ßimtû ir dewynis dėßimt dienû. * Matt. 24, 15.
12 Gėray tam, kursai sulaukia ir patenka ik túkstanczû, tryû ßimtû ir tris deßimt bey tryû dienû.
13. Alle tu Dangėl, eik, ikki gálas ateis, ir atsilsėk ikki prisikėlsįs sawo dalyke, galle dienû.

Prákakas Ozeas.

1. Pėrskyrimas.

Izraelitėnû Balwonû-gárbinnimas ir korawone, prilyginnimu pajenklintas.

Szittas yra žodis Pono Diewo, sakytas Ozėui, Beėri sunui, czėse Usio, Jotamo, Aaso bey Iskyo, karálû Juda; ir czėse Jerobeamo, sunaus Joaso, Izraėlo karálaus.
2. Ir kaip Pons Diews pradėjo kalbėti per Ozėą, jis tare jam: nuėjęs ißsiskirk kėkßę, ir ißkekßinnus; nės ta žėme Poną Diewą prastojusi pasilėidz' ant kekßáwimo.
3. Ir jis nuėjęs ißsiskyre Gomėrę, Diblaimo dukteri: ta nėßczia pastojusi pagimde jam sunu.
4. Ir Pons Diews tare jam: waddik ji Jesreel; nės dar majas bus czėsas, tay aß kraujo-kaltybes Jesreėle pajėßkosu, ant namû Jėu, ir gallop warrysu karalystę namû Izrael.
5. To czės' aß kilpini Izrael sulaužysu pakalnij' Jesreel.
6. Ir ji wėl nėßczia pastojusi pagimde dukteri. Ir jis tare jam: waddik ję Lo Riamo: nės aß ne noru daugiaus susimilt' ant namû Izrael; bet aß noru jûs ßallin mest.
7. Ir taczau aß susimilsu ant namû Juda, ir gėlbesu jiems per Wießpati, jû Diewą: alle aß jiems ne gėlbesu per kilpini, kárdą, kárą, žirgus arba raitelus.
8. Ir kaip ji Lo Riamą buwo nutraukiusi, jie wėl nėßczia pastojo, ir pagimde sunu.
9. Ir jis tare: waddik ji Lo-Ammi: nės jús ne ėsat mano žmonėmis, tay aß ir ne busu jússißkis.
10. Bet skaitlus waikû Izrael bus nėy žiezdros prie jurû, kurras ne galli ney seikėt', ney skaityt'. Ir nusidûs, kad ant tôs wietôs, kur jiems sakyta buwo: jús ne este mano žmonemis, jums sakys: ak jús waikai gywojo Diewo. * Rym. 9, 25. 26.
11. Nės waikai Juda ir waikai Izrael kruwon susieis, ir wissi iß wieno laikysis prie wienôs galwôs, ir aukßtyn tráuksis iß tôs žėmės: nės diena Jesreel bus didde diena.

2. Pėrskyrimas.

Suberkjims Pono Diewo su sawo surinkimu.

Sakykite sawo brolams: jie yra mano žmonėmis, ir sawo sėsserei: ji gáwo malonės.
2. Darykite prową sawo mótinai, kad ji ne mano patti, ir aß jôs ne

ne noru: liepkite jei sawo kekßāwi-
mą ßallin dėt nů sawo wéido, ir
sawo wenczawonês ; pérzengimą
nů sawo krúczů:
3. Kad aß ją nůgą ne ißwilkti-
czau, ney tokią po akių stattyczau,
kokia ji buwusi, kaip ji użgime;
ir aß ją ne daryczau kaip kokę pú-
styną ir kaip sausą źémę, kad aß
ją ne důczau trókßte nutrókßt;
4. Ir jôs waikû ne susimilczau:
nės jie yra ißkekßinnei.
5. Ir jû mótina yra kékße, ir
kurri jûs neßojusi, bjaurey elgiasi,
tarydama: aß paskuy bėgsu sawo
mylimůsus, kurrie man důd dů-
nôs, wandens, wilnû, linnû,
alliejaus bey gérimo.
6. Todėl ßtay, aß tawo kélą uż-
twérsu erßkéczeis, ir sėną uż to
darysu, kad ne surąs sawo táką.
7. Ir kad ji paskuy béga sawo
mylimůsus, kad ji tus ne nutwér-
tu. ir kad jû jéßko, jûs ne gallė-
tu surąst; ir turrėtu sakyt: aß wėl
nueisu pas sawo pirmaji wyrą,
kur man géraus buwo, ne kaip
dabar.
8. Nės ji ne nor suprąst, mang
ėsant, kurs jei důda ruggiû, ßwie-
żaus wyno bey alliejaus, ir jei
dawjau daug sidábro bey áukso,
koktai jie ant garbês Baal (bal-
wonui) wartojo.
9. Todėl aß sawo ruggius bey
ßwieżu wyną wėl atimsu sawo czé-
su, ir sawo wilnas bey linnus iß-
werßu, kurreis ji sawo gėdą ap-
dengusi.
10. Dabar aß jôs gėdą atdengi-
su po akių ją mylimujû; ir ney
wiens ją ne ißgélbés iß mano
rankôs.
11. Ir aß gálą darysu wissam
jû dżaugsmui, ßwentiems, nauji-
mėnėsiems, sabatoms, ir wissi-
soms jû ßwentoms dienoms.
12. Aß jôs wyn-mėdżus ir pygi-
mėdżus pústus darysu, kadangi ji
sako: tai mano alga, kurrę man
důda mano mylimieji. Aß girrę
iß tû darysu, kad żwėrys jû turi-
rės ėsti.
13. Taipo aß ant jû pajėßkosu
dienas Baalim, kurroms ji důd'
rúkinnimo-apierą, ir ißsigrážin
su kákto-sakczeis, ir su kaklo-ry-
ßeis, ir paskuy béga sawo myli-
mėmsiems, ir użmirßta manęs,
sako Ponas Diewas.
14. Todėl ßtay, aß ją (perkalbe-
jimais) waddisu, ir ją į púßczią nu-
wessu; ir meilingay su ją kalbėsu.
15. Cze aß jei důsu jôs wynkal-
nus iß tôs paczôs wietôs, ir pa-
kalnę Akor, kad pradėtu pasitikkėt.
Ir czepat ji giedos, kaip dar jáuna
be budama, kad ißsitráuke iß E-
gypto-źémês.
16. Tadda, sako Pons Diews,
tu mang waddisi: mans wyre; ir
ne waddisi mang daugiaus: mans
Baal.
17. Nės aß wardus Baalim ßal-
lin dėsu nů jû burnôs; kad dau-
giaus ne bus minėta tû wardû.
18. Ir aß to czėſ' jiems derėjimą
darysu su żwėrimis ant lauko, su
paukßtimis po dangum, ir su
gnúsais ant źémês; ir suláużisu
kilpinį, kárdą bey kárą nů źémês,
ir důsu jiems be báimês gywėnt.
19. Aß su tawim susiderėsu į
ámżiû ámżią; Aß su tawim susi-
jėdnosu į teisybę ir į súdą, į ma-
long ir į mielaßirdingystę.
20. Beje tikėjime aß su tawim
susiderėsu; ir tu Pong Diewą ißi-
pażisi.
21. To czėſ', sako Pons Diews,
aß ißklausysu: Aß dangu ißklau-
sysu; ir dangus ißklausys źémę.
22. Ir źéme ißklausys ruggius,
ßwieżu wyną ir alliėjû; ir tie iß-
klausys Jesreel. 23. Ir

23. Ir aß jûs ißlaikyſu ant ʒê-
mės ſaw per ſėklą, ir ſuſimilſu
ant tôs, kurri nemalonėje buwo:
ir ſakyſu tiems, kurrie ne mano
ʒmonėmis buwo: jûs eſte mano
ʒmones; ir jie atſakys; tu eſſi
muſû Diewas.

3. Pėrſkyrimas.

Apie ʒmonû newiernybę, ir Diewo kantrumą.

Ir Pons Diews tare man: eik
dár kartą, ir primylėk anną
kekßáujanczę ir wenczawonę pėr-
ʒengianczę moterißkę; kaip ir
Pons Diews waikus Jʒrael pri-
myl; ir jie taczau ſwėtimus die-
wus ſėka, ir tus primyl uʒ krágą
wyno.

2. Ir aß ſutikkau ſu je ant pen-
kiolika ßdabrininkû, ir pus antro
(ſaiko) Omer (wadinnamo) mieʒû.

3. Ir ſakiau jei: laikykis prie
manęs kokę wálandą, ir ne kek-
ßauk, ir ne prißlėiſk kitto, nės ir
aß prie tawęs laikyſûs.

4. Nės waikai Jʒrael bus gėrą
czėſą be karálaus, be kunnigaikß-
czû, be apierû, be altoraus, be
wyſkupißkôs ſermėgôs, ir be
ßwentnyczôs.

5. Paſkuy waikai Jʒrael prißi-
wers, ir jėßkos Wießpati, ſawo
Diewą, ir ſawo karálu Dowidą:
ir gárbis Pona Diewą ir jo malo-
nę, paſkiáuſame czėſe.

4. Pėrſkyrimas.

Pabarimmo-kôʒonis prieß griekus Jʒ-raėlitėnû ſakytas.

Klauſykite, jûs waikai Jʒrael,
Pono Diewo ʒodʒio; nės Pons
Diews prieʒaſti tur bárti, toj' ʒê-
mėj' gywėnanczus. Nės niera toj'
ʒėmėj' ney wiernybės, ney mėilės,
ney ißpaʒinnimo Diewo.

2. Bet Diewo-bluʒnijimas, mel-
lai, raʒbajus bey wenczawonės-
perʒengimmas wirßu gáwo, ir
randaſi wiena kraujo-kaltybe pagal
kittą.

3. Todėl ta ʒėme wargingay ſto-
wės, ir wiſſiems ſuſėdams piktay
nuſidûs: nės ir ʒwėrys ant lauko,
ir paukßczei po dangum, ir ʒuwys
júroja bus ißgaißinti.

4. Alle taczau ne reikią bárti,
ney ką koloti: nės tawo ʒmones
lygus yra tiems, kurrie kunnigus
koloj'.

5. Todėl tu parklupſi dienoj',
ir prárakas naktimis pas tawo ßá-
li parpuls: taipo aß tawo mốti-
ną ſugaißiſu.

6. Mano ʒmonû gloda, todėl,
kad jie ne nor mốkitis. Nės tu
paniekinni Diewo ʒodi, todėl aß
ir tawę paniekiſu, kad jau ne buſi
mano kunigu. Tu pamirßti priſá-
kimû ſawo Diewo, todėl aß ir
pamirßſu tawo waikû.

7. Jo daugiaus jû yra, jo dau-
giaus jie prieß manę ſuſigrießij':
todėl aß jû garbę ißgėdiſu.

8. Jie prarij' apieras uʒ griekus
mano ʒmonû, ir trokßta jû griekû.

9. Todėl lygey taipo nuſidûs
ʒmonėms, kaip ir kunigui: nės
aß jû weikalą pajėßkoſu, ir jiems
atesſėſu, kaip jie uʒpelne.

10. Kad jie wálgys, ir ne pri-
wálgys, apſikėkßaus, ir jie tûm
ne laimės: todėl, kad jie Poną
Diewą praſtoję, ir jo ne atboja.

11. Kekßáwims, wyns bey ßwie-
ʒus wyns padûkuſus daro (ʒmones.)

12. Mano ʒmones klauſia ſawo
mėdi ir nor, kad jû laʒda jiems
(Diewo) ʒodi ſakytu: nės kekßáwi-
mo-dwaſe jûs ißwadʒûja, kad
prieß ſawo Diewą kekßáuja.

13. Wirßuj' kálnû jie apierawô-
ja, ir ant kaukarû jie rûkin, po
áuʒolû, lėpû bey jówarû; nės
tie dûda daug pawėſo. Todėl ir
juſû dukteres paſtôs kėkßėmis, ir

juſû

jusû marczos wenczawonystês-
pêrzengtojeis.
14. Jr aß tai ir ne uzgisu, kad
jusû dukteres bey marczos bus ap-
gêdintos ir pastôs kêkßêmis: kai-
dangi kittą Diewo ßluzmą pramái-
not su kêkßêmis, ir apierawójat
su kurwomis: Nês tie durni zmo-
nes nor mußû.
15. Jr jey, tu Jzrael, taczau
nori kekßáut, kad ben ir Juda ne
susigrießytu. Ne nueikit į Gilgal,
ir ne eikit aukßtyn į Bet Awen,
neygi bázikities: kaip tikray Pons
Diews gyws yra.
16. Nês Jzrael zilója ney pasut-
tusi kárwe: tay ir Pons Diews dûs
ji gannyt kaip awį púsiczoje.
17. Nês Epraim susidraugawó-
jo su balwónais, tay jis te eina.
18. Jie pasiléido ant girtáwimo
ir kekßáwimo; jû ponai tûmi
mêgsta, kad gêdôs dáro.
19. Wêjas su sawo sparnais jûs
surißtus ßallin neß, ir be apiera-
wôdami turrês gêdoje prapult'.

5. Pêrskyrimas.

Abbiem karalystêm dêl jû griekû teisi korawone Diewo grumzdita.

Taygi ßitto klausykite, jûs kun-
nigai, ir ant to dabok, tu
gimine Jzrael, ir dêk tai į sawo
ausis, tu gimine karálaus: nês
korawóne jus uzeis, kurrie jûs
wirwe pastojot Mizpoje, ir ißtie-
stus tinklus Tabore.
2. Jie tikt wis ßlaktôdami atsi-
skir nû Pono Diewo: todêl aß jûs
wissus turru korawóti.
3. Aß Epraimą gêray pazystu,
ir Jzrael man ne esti uzsléptas:
kad Epraim dabar kêkße pastojusi,
ir Jzraél neczyst's.
4. Jie ne mislij' ant to, kad pri-
siwerstus sawo Diewop: nês jie
tur kekßáwimo dwasę sawo ßir-
dije, ir ne pazysta Poną Diewą.
5. Todêl pasididzawimas Jz-
raêlo po jû akkiû bus pazemintas:
ir abbu puls, tikt Jzrael, tiek
Epraim, dêl jû nusidêjimo; tiekai
jau ir Juda parpuls su jeis.
6. Tadda jis ateis su sawo awi-
mis bey jáuczeis, Poną Diewą
jêßkot, alle ne surąs: nês jis ßal-
lin nusikreipe nû jujû.
7. Jie paniekin Poną Diewą,
ir pagimd' swetimus waikus:
todêl jûs ir suês naujį mênesio-
ßwente draug su jû têwißkês dal-
lim'.
8. Beje, trúbikit' ant trúbû
Gibeoj', beje trimittokit Ramoje;
beje ßaukit Bet Awenij', paskuy
tawę (jau yra neprietelei, ak)
Benjamin.
9. Nês Epraim pastos pustyne,
to czêsi', kad aß jûs korawosu.
Aplink tai aß gimines Jzrael
wiernay graudenau.
10. Kunigaikßczei Juda lygus
yra tiems, kurrie rubêzu atgalon
wáro: todêl aß sawô narsą ant jû
ißliesu nêy wándeni.
11. Epraim kencz' gwóltą, ir
esti sloginams; aplink tą dalyką
jam kas wert' dáromą: nês jis
pasiléido ant (zmonû) prisákimû.
12. Aß Epraimui esmi kandis,
ir giminêi Juda kirmeláite.
13. Jr Epraimui be jauczant sawo
ligą, ir Judui sawo ronas, nu-
siráuke Epraim pas Assur, ir
sunte pas karálu iß Jareb; alle
jis ne gallêjo jus gêlbet, ney jusû
zaizdas gydit.
14. Nês aß esmi Epraimui nêy
lútas, ir giminei Juda nêy jáuns'
látas: Aß, aß jûs supléßu, ir ei-
mi ßallin, ir jûs ßallin gabênu,
ir ney wiens ne gal jûs ißgêlbêt.
15. Aß wêl nueisu į sawo wie-
tą, ikkol jie ißpazis sawo kaltybę,
ir jêßkôs mano wêidą: kad jiems
ne gêray sêksis, tay jie turrês manę
ankstí jêßkot. (ir sakyt:) 6. Pêr-

6. Pérskyrimas.

Diewo korawone ir pabaudimmas graudéna Diewop' wersstis.

Eime, mes wěl norim' pas Ponq Diewq: nés jis mus sudráske, jis mus ir gydis: jis mus sumuße, jis mus ir apriß.

2. Jis mus gywus daro po dwejû dienû, jis tréczq dienq mus prikéls, kad mes po jo akiû gywi busim.

3. Tadda mes ant to dabosim, ir prisiprocawosim, kad Ponq Diewq ißpazintumbim. Nés jis praßwis néy grazoji außra; ir ateis pas mus néy lytus, néy wielybas lytus, kurs zémę drěkin'.

4. Kaip aß taw noru tiek géro daryt Epraim? kaip aß taw noru tiek géro daryt, Juda? nės ta malonę, kurrę aß jums kettu ißrodyt, bus ney rassôs ı debesis rytmeczeis, ir ney rassa, kurri ankssti iß ryto ißsplátin'.

5. Todël aß jûs droju per prárakus, ir zuddau jûs mano burnôs kalba; kad tawo prowa ateitu ı ßwiesq.

6. Nés *aß mégstu mëile, ir ne apiera; ir ißpazinnimu Diewo, ir ne déginnimo ı apiera.

*1 Zom. 15, 22.

7. Alle jie pérzeng' tq derėjimq, néy Adoms: tame jie manę pa niekin'.

8. Nés Gilead yra miest's pilnas balwonû ı gárbinnimo bey kraujo ı kaltybjû.

9. Ir klebonai su sawo pulku yra néy razbáininkai, ant zmonû tykantieji, ir smáugantieji ant kelo, ı Sikémq wédanczio: nės jie daro, kq jie nor.

10. Aß tai zuru namûse Izrael, ko aß nugrýstu: Nés cze kekßáuja Epraim, tén sussbjaurin' Izrael.

11. Alle Juda dar turrés pjuti saw ant géro, kad aß sawo zmonû kalejimq nukreipsu.

7. Pérskyrimas.

Passtundimmas dël griekû Izraelitėnû, ir apsákimas uzpelnytôs korawonės.

Kad aß Izraeli noru gydit, tay pirma randasi griekas Epraimo, ir piktenybe Samariôs kaip jie balwónus garbin. Nés kaczey jie tarp sawęs wágimis, ir régimay pleßikkais yra sloginti:

2. Tay jie taczau ne nor dabot, kad aß ant wissôs jû piktenybês daboju. Alle aß géray mattau jû weikalq, kurri jie wissur wáro.

3. Jie linksmin' karálu sawo piktenybe, ir kunigaikßczus sawo mellais;

4. Ir wissi yra wenczawonystês ı pérzengtojei, lygey kaip péczus, keppėjo kurénams, kad jis ißminkęs, ir dûd' téßlq pérrúgt ir kéltis.

5. Szen dien yra musû karálaus ßwente, (saka jie), tay praded' kunigaikßczei padúkt iß wyno: taip jis apjûktojus sawęspi traukia.

6. Nés jû ßirdis per mierq nobazna yra, néy péczus, kad jie apierawoja, ir zmones prigáun; alle jû keppéjas miegti per wissq nakti, ir rytq mëtq jis degte déga.

7. Taczau jie dar per mierq nobazni yra, néy péczus: kaczeig jû waldónai suédami, ir wissi jû karálei prapûl; ir taczaus ney wiens tarp jû yra, kurs manęs melstus.

8. Epraim maißosi ı zmonû pulkus: Epraim yra néy práplotis, ney wieno ne apwerczams.

9. Bet swettimieji ést jo sylq, ir taczau jis to ne nor dabot; jis ir zillû plaukû gáwęs, ir taczau jis to ne nor dabot.

10. Ir pasididzáwimas Izraelo po jû akiû yr paiéminnamas; ir taczau jie ne prisiwercz' Wießpatiesp', sawo Diewop', ir jo ne atboja aplink tai wiss'.

11. Nés

11. Nés Ephraim yra néy priwillotas karwélis, kurs nieko ne nor dabot. Dabar jie Egypto prášo, kittą kartą béga į Assurus.

12. Alle jiems šén ir tén be béginejant, aš sawo tinklą ant jû messu, ir jûs žemyn tráuksu, néy paukšczus po dangum': aš jûs korawosu, kaip sákoma jû surinkimûse.

13. Béda jiems, kad nû manęs šallin kreipjas; jie tur išpústiti but; nés jie atpûle nû manęs. Aš beje noréczau jûs išgélbet, kad prieš manę mellus ne kalbétu.

14. Taipjau jie ir ne prášo manęs iš širdiês, bet kaukia ant sawo gûlû. Jie susirenk už rugius, ir už šwiežu wyną, ir man ne klauso.

15. Aš jûs mokinnu ir padrûtinu jû pétį; alle jie mislij' apie manę kas pikta.

16. Jie prisiwerczia, alle ne tikray, bet yra néy netikras kilpinys: todél jû kunigaikšczei prapuls kárdu; jû grumždimmas ápjûku pastôs Egypto-žémeje.

8. Pérskyrimas.

Diewo-nesibijantieji ir atpûlinei bus išpústijami.

Szauk didžu balsu, néy truba, (ir tark:) Jis jau ateit prieš Diewo namus, ney erélis: todél, kad jie mano derėjimą pérženġia, ir *nû mano prisákimû atsiskyria.*

2. Jie tadda manęspi šauks: tu essi mano Diewas, mes tawę pažystam, Izrael.

3. Izrael pamet, kas gér: todél neprietelus jûs tur pérsekkinéti.

4. Jie ided' karálus, alle be manęs: jie dáro kunigaikšczus, ir aš tai ne turru žinnot: iš sawó sidábro bey áukso jie pasidáro balwônus, kad ben wéik butu išgaikinnami.

5. Tawo werši, Samariją, jis prastum', mano narsas ant jû iniršęs; ne gal ilgay but', jie tur koranoti but.

6. Nés tas werszis Izraélij' prasidéjo, ir mistras ji padáręs, ir ne gal Diewu but; todél tas weršis Samarioj' į dulkes tur sutrito buti.

7. Nés jie wéją séja, ir wétrą sudagûs; jû sékla ne tarps, ir jû ûglis miltû ne dûs; ir norint ir tai dûtu, tay taczau swettimieji suês.

8. Izrael survjáms: pagonai su jeis taip daro, kaip su ne wertu kokiu ryku.

9. Todél, kad jie aukštyn į Assurus béga, kaip žwéris, kurs klajoja. Ephraim dowanû dûd' mylintiemus, ir mézlawą dûd' pagônams.

10. Tus paczus pagónus aš dabar ant jû surinksu; jie be wéik pails (nešóti) naštą karálaus bey kunigaikšczû.

11. Nés Ephraim daug altorû pasidare, susigriešit; tay ir tie altórei jam bus susigriešijimui.

12. Kad aš jam ir daug rašau apie sawo zokaną, tay taczau toktai laikoma per swétimą pamokslą.

13. Ir kad jie daug apierawoja, mésôs parneš, ir tôs wálgo, tûmi Pons Diews wissay ne mégsta; bet *jis nor* minnét jû nusidéjimo, ir nor pajěškôt griekus tû, kurrie į Egyptą kreipjasi.

14. Izrael užmiršt sawo Sutwértojo, ir budawoj' bažnyczas, taipjau Juda múrais aptwér daug miestû; alle aš ugni súsu į jo miestus, kurs tur suésti jo buttus.

9. Pérskyrimas.

Sunkia korawone séka sunkus griekus.

Tu ne priwallai džaugtis, Izrael, ney girtis, kaip žmonû pulkai;

nés

nês tu kekßáuji prieß sawo Diewą; tûmi tu jëßkai kekßáwimo-pelną, kad wissi klojimmai jawû butu pilni.

2. Todêl tawę ne pennês ney klojimmai ney spáustuwes; ir ßwiežaus wyno tu pristokßi.

3. Ir ne turrês pasilikt žêmêje Pono Diewo; bet Epraim tur wêl į Egyptą, ir tur wálgyt Assyrioj', kas neczysta.

4. Czonay jie Ponui Diewui ne gallês (dût) ney gêrimo-apierą iß wyno, ney ką daryt, kas jam pamêgtu. Jû apiera turrês but kaip smutnujû dûna, iß kurrio neczysti pastoj' wissi, to wálgantieji: nês sawo dûną jie pátis už sawę wálgys, ir ne turrês gabênta buti į Diewo namus.

5. Ką jûs tadda norit weikt ant kas mêto ßwenczû, ir ant ßwenczû Pono Diewo?

6. Sztay, jie tur ßallin dêl pustêlninko; Egyptas jûs surinks, ir Mop jûs palaidûs. Dilgines áugs, kur dabar jû mielausas balwônû-sidábras stow, ir erßkêczei jû ßêtrosa.

7. Czêsas pajêßkojimo priêjo, czêsas atrokûjimo, to Izrael pajus. Prárakai yra durni ir atsiskyrimus daranteji be proto, dêl didzio tawo nusidejimo, ir dêl didzio neprictelißko balwônû garbinimo.

8. Sargai iß Epraim laikêsi wálandą prie mano Diewo; alle dabar jie prárakai yra, kurrie žabangus spêndza ant wissû jû kellû, neprictelißku balwônû gárbinnimu, namûse sawo Diewo.

9. Jie pêrdaug sugadinn', kaip czêse Gibea: todêl jis minnês jû nusidêjimo, ir pajêßkôs jû griekus.

10. Aß suradau Izraeli pûßczoje ney wyn-ûgias, ir maczau jusû tewus nêy pirmûsus pygus ant pyg-mêdzio; alle paskuy jie nuêjo pas Baal-Peor, ir pasižadêjo tam bjauram balwonui, ir pastojo pilnay tokie bjauri, kaip tie, kurrus mylêjo.

11. Todêl ßlowe Epraimo tur lêkte palêkt nêy paukßtis, kad ne turrês ney gimdyt, ney neßot, ney nêßczomis pastot.

12. Ir norint ir jos užaugintu sawo waikus, aß jas taczau darysu be waikû, kad ne (daug) žmonû tarp jû butu: bet ir bêda joms, kad aß nû jû busu atstojęs.

13. Epraim, kaip aß rêgiu, yra sodits, ir gražus, kaip Tyrus; alle dabar tur ißwêst sawo waikus žudditojui.

14. Pone Diewe, dûk jiems! alle ką tu jiems dûsi? dûk jiems newaisingas žywatas, ir nežindanczes krûtis.

15. Wissa jû pikkenybe nusidûst Gilgale, czonay aß jû nekenczu: taygi aß jûs ir ißstumsu iß sawo namû dêl nelabo jû elgimmo, ir ney jokią mêilę daugiaus jiems ne ißrôdisu; nês wissi jû kunigáikßczei yra nuklydę.

16. Epraim yra ißtiktas, jû ßaknis padžuwo, kad ne gal daugiaus waisaus neßti: ir kaczei jos gimdytu, tay aß taczau žawisu mielą waisu jû žywáto.

17. Mano Diews jûs prastums, todêl, kad jie ne nor jo klausyti, ir tur aplinkun klajot tarp pagônû.

10. Pêrskyrimas.

Izraêlitėnai graudênami, kad ne prapultu.

Izrael yra ißpûstits wyn-mêdis, jo waisus lygey tokſai yra: kiek waisû jis turrêjo, tiek saw altorû pastdáre; kur žême geráusa buwo, cze jie budawojo gražáusas bažnyczas.

2. Jû ßirdis pêrdallyta, dabar jû kaltybe jûs surąs; jû altorei bus

bus sulaužti, ir jû bažnyczos išpústitos.
3. Tadda jie tur sakyt: mes ne turrim karálaus: nės mes neslbijom Pono Diewo; kq dabar karálus mus gal gélbėt?
4. Jie noprósnay prisėke, ir derėjimq dare: ir tas sušitarims žallojo ant wissû wágû ant láuko, nėy kukálei.
5. Samariôs gywátninkai (drebedami) rúpinas dėl werššû Bet Awenês (šallin gabénimo): nės to (werššo) žmones túžišis dėl to, (werššo) iš kurrio taczau jo Kamarim (klebonai tq werššį gárbinantėji) labay pasidžaugdawo dėl jo šlowês; nėsa ta (werššû šlowę) yra nû jû šallin gabénta.
6. Bet tas werššis į Assyriq (yr) nugabéntas, dowanai karálui iš Jareb. Taipo Epraim tur apgėdits stowet, ir Izrael gedesis iš to, kq apsiėmęs.
7. Nės karálus Samariôs prapûlęs, nėy puttos ant wandens.
8. Aukštybes Awene yra išpústitos, kurromis Izrael susigriešijo: erškėczei ir usnys áug ant jû altorû. Ir jie sakys; * jús kálnai apdengkite mus, ir jús káukaros, grúkite ant musû. *Luk. 23, 30.
9. Izrael tu * iš czéso Gibeôs susigriešijei: prie to jie ir pasilikko; alle ne trópys jûs tokšai káras, koks Gibeoj' buwo, kurs prieš nelabus žmones nusidawe.
*Wald. 19, 25.
10. Bet aš jûs korawôsu pagal sawo wélijimq; kad žmonû pulkai susirinkę ant jû ateis, kad aš jûs korawosu dėl dwéjû jû nusidéjimû.
11. Epraim yra werššis, prijunkits rods kulti: Aš užeisu ant gražaus jo káklo: Aš Epraimq jût' mokisu, Juda turrės árt, Jokubs ekkėt.
12. Todėl sėkit saw teisybę, ir dagokit méilę, ir árkite plėššinni: kadangi czėsas yra Ponq Diewq jėškot, ik' jis ateis, ir lys ant jusû teisybę.
13. Nės jûs áriat, kas piktq, ir dágojat piktenybę, ir wálgot melláwimo waisus.
14. Taygi, kadangi tu nusitikki ant sawo elgimmo, ir ant daugummo sawo karžygiû; tay trankšmas rassis tarp tawo žmonû; kad wissi tawo šancai butu išpústiti; lygey kaip Salmans išpústijo gimmimę Arbeelo, czéso káro, kaip mótina ant waikû smarkiáusey buwo nužawinta.
15. Lygey taipo nusidûs ir jums iš Bet El, dėl didžôs jusû piktenybês; kad Izraėlo karálus rytq mėtq ankšti prapultu.

11. Pérskyrimas.

Syrus Diewo malonês, nedėkingams Izraelitėnams išródytôs.

Kaip Izrael jáuns buwo, aš jį mylėjau; ir * wadinnau jį, sawo sunu, iš Egypto. *Matt. 2, 25.
2. Alle kad dabar wadinnams, tay jis šallin kreipjas; ir apierawoja Baalim (ant garbês) ir rúkinn' ábrozams.
3. Alle ėmjau Epraim prie jo rankû, ir wedžau jį; alle jie ne numáne, kaip aš jiems gélbėjau.
4. Aš dawjau jiems žmogiškq jungq tráukt, ir méilês wirwése eit, ir gêlbėjau jiems jungq prie jû káklo nešot; ir dawjau jiems pášarq.
5. Kad ben niekaip ne nusitráuktu wėl į Egypto žémę. Taipgi dabar Assurs jû karálumi pastojo: nės jie ne nor pristwerst.
6. Todėl kárdas užeis jû miestus, ir sutrušškis jû užkaisczus, ir suės dėl to, kq jie apsiime.
7. Mano žmones pailso manęspi werstis; ir kaczeig Diewo žodis

jiems sakoms, taczau ney wiens nesiwercza (Diewop)
8. Ką aß iß tawęs darysu, Epraim? ar aß tawę apgisu, Izrael? ar aß ne daryczau tawę wertay kaip Adamą, ir tawę ißtikczau, kaip Zeboim? alle mano ßirdis kittaip mislij', mano mielaßirdingyste per diddi;
9. Kad aß ne noru daryt pagal baisu mano kerßtą, neygi kreiptis Epraim bûtinay ißpûstit: nés aß esmi Diewas, ir ne žmogus, ir esmi ßwentasis tarp tawęs; alle į miestą aß ne noru ieit.
10. Tadda jie seks Poną Diewą, ir jis rėks ney lútas: ir kad jis rėks, tay nusigąs tie, kurrie į wákarus yra.
11. Ir tie iß Egypto taipjau nusigąs, ney paukßtis, ir tie iß žėmês Assur, néy karwėlei: Ir aß jûs idésu į jû buttus, sako Ponas Diewas.

32. Pérskyrimas.
Graudénimas Diewop werstis.

Tarp Epraim wissur yra mellai prieß manę. ir namûse Izrael ne tikra Diewo-ßlužma. Alle Juda drutay dar laikosi prie Diewo, ir prie tikrôs ßwentôs Diewo-ßlužmôs.
2. Alle Epraim gánosi wėju, ir paskuy bėg ryt-wėjui, ir kas dien' daugiaus daro balwônû-gárbinimo bey ißkádôs: jie suderėjimą daro su Assur, ir pargabén balsamą į Egyptą.
3. Todėl Pons Diews prową Juda ißjėßkos; ir Jokubą pajėßkos pagal jo weikalą, ir jam at rokôs pagal jo užpelnimą.
4. Berods (sako jie) * jis sawo broli motinôs žywate pamyne, ir iß wissôs sylôs su Diewu ėmėsi.
* 1 Moiz. 25, 22. 32, 24. 25.
5. Jis émėsi su ángelu, ir pergallėjo: nés jis werkdams meldė ji: czonay juk jis ji Bet-Ele rádo, ir czonay jis su mumis kalbėjo.
6. Alle Ponas Diewas yra Diewas Zebaot; Ponas Diewas yra jo wardas.
7. Taygi dabar prisiwerskis sawo Diewop', turrėk mielaßirdingystę ir teisybę, ir láuk wissadôs sawo Diewo.
8. Alle kupczus tur netikrą swarsti sawo rankoj', ir mielay prigáun'.
9. Nés Epraim sako: aß esmi bágot's, aß gana turru, mannije ne ißrąs ney jokią nusidėjimą, wissûse mano darbûse, kursai griekas butu.
10. Bet aß, Ponas Diewas, esmi tawo Diewas. dar iß Egypto; ir dar dûdąsis taw gywént ßėtrosa, kaip lubijama ant méto-ßwenczû.
11. Ir kalbąsis prárakams, ir aß esmi tas, kurs tiek prárakáwimû dûd', ir per prárakus apsisakau.
12. Gileade yra balwônû gárbinimas, ir Gilgale jie jáuczus apierawoj' noprôsnay; ir tur tiek altôrû, kiek mandelû ant lauko stowinczû.
13. Jokubs * turrėjo bėgt į žėmę Syrią; ir † Izraels turrėjo ßlužyt už moterißkę, dėl moterißkės jis turrėjo ganyt.
* 1 M. 28, 5. † 1 M. 29 30.
14. Alle paskuy Pons Diews Izraeli ißwede iß Egypto, per práraką, ir dawę ji kawot per prárakq.
15. Bet dabar Epraim ji ipykin sawo balwônais; todėl jû kraujas ant jû užeis, ir jû Wießpats jiems užmokės jû ißgėdijimą.

13. Pérſkyrimas.
Griekas ſūd prapůlimą: Kriſtaus pérgallėjimas dūd iſʒgánimą.

Epraimui baiſus pamokſlus mokinant, buwo jis Izraēliſ' iſʒkėltas (į karálų); paſkuy jie ſuſigrieʒijo ſu Baal, ir dėl to jie buwo ʒawinnami.
2. Alle dabar jie ſuſigrieʒijimů toly dangiaus daro, ir iſʒ ſawo ſidábro ábroʒus, kaip tai gal iſʒmiſlyt, butent balwónus, kurrie taczau tikt' kálwjo darbai; ir taczau jie ſako apie tus: kas tus werʒus nor buczot, tas ʒmones tur apierawot.
3. Tie bus nėy ryto-dėbeſis, ir nėy raſſa, ankſti krintanti; beje kaip pellai nů klojimmo ſʒallin puczami, ir kaip dúmai iſʒ kámino.
4. Alle aſʒ eſmi Ponas Diewas, tawo Diewas, dar iſʒ Egypto: ir taw idant ne reiktu paʒint kitto diewo, kaip tikt' manʒ, ir ne kittą Iſʒgélbėtojį, kaip manʒ wieną.
5. Juk aſʒ tawʒ aprúpinau púʒczoje, ſauſoj' ʒėmėj'.
6. Alle kadangi jie ganyti, kad priſiwálge, ir gana tur, tay jů ſʒirdis puczaſi; todėl jie uʒmirſʒt manʒs.
7. Taygi ir aſʒ buſu prieſʒ jůs nėy lútas, ir kaip pardelis tykoſu jů ant kėlo.
8. Aſʒ jiems prieſʒais eiſu, nėy meſʒka, kurrei meſʒkyczei ſʒallin imti, ir jů uʒkėtitą ſʒirdį ſuplėſʒiſu; ir ėſu jůs czonay kaip lútas; ʒwėrys jůs ſudraſkys.
9. Izrael, tu ſawʒ į bėdą iwedi: nės tawo iſʒgánimas wieninteley prie manʒs ſtow.
10. Kame dabar tawo karálus, kurs tawʒ gallėtu gėlbet per wiſſus tawo mieſtus? Ir tawo waldónai, * apie kurus tu ſakydawai: důk man karálů bey kunigaikſʒczů.
* 1 Zom. 8, 5. 6.
11. Gėray, aſʒ taw dawjau karálu ſawo pápykij': ir ſawo kerſʒte aſʒ ji taw atimſu.
12. Nuſidėjimas Epraimo yra ſuriſʒtas, ir jů griekai ne atlėiſti.
13. Nės jie ſopėjimů turrės, kaip kokia gimdanti: nės tai yra waikai ne priſidaboją; czėſas prieis, kad ne iſʒliks dėl tuʒbós waiků.
14. Alle aſʒ jůs iſʒgėlbeſu iſʒ pėklos, ir iſʒwálnyſu iſʒ ſmerties. Smertie, aſʒ buſu taw nůdais; pėklá, aſʒ buſu taw marru. Taczau tas palinkſminojimas mano ákims yra uʒſlėptas.
15. Nės jis tarp brolů waiſů neſʒ. Rytwėjis ateis; Pons Diews iſʒ púſczós aukſʒtyn ʒengs, ir jů ſʒullinį iſʒdʒowys, bey jů pawerſimį ſauſą darys; ir iſʒplėſʒ ſkárbą wiſſů kaſʒtůjenczů tyků.

14. Pérſkyrimas.
Diews priſiwerczantiems iſʒród' ſawo malonʒ.

Samaria púſta paſtos, nės jie ne klauſa ſawam Diewui. Ir kárdu prapuls, ir jů maʒi waikáiczei bus ſutrėſʒkiti, ir jů nėſʒczos moteres bus ſmarkey nuʒawintos.
2. Priſiwerſk, Izrael, Wieſʒpatieſp', ſawo Diewo: nės tu půlei dėl ſawo nuſidėjimo.
3. Priimkite ſʒus ʒodʒius, ir priſiwerſkit Ponop' Diewop', ir tarkit jam: atlėiſk mums wiſſus griekus, ir daryk mums gėray; tay med apierawóſim jáutukus ſawo lúpů.
4. Aſſur ne tur mums gėlbėt, ir ne norim daugiaus jót' ant ʒirgů, ir ne daugiaus ſakyt darbams ſawo ranků: jůs eſte muſů Diewu! bet důk ſirrátoms malonʒ raſt pas tawʒ.
5. Tay aſʒ jů atſtojimą wėl gydiſu, mielay aſʒ noru jůs mylėt; tay mano kerſʒtas ſʒallin kreipſis nů jů.
6. Aſʒ

6. Aß busu Izraelui néy rassa, kad turrés zydět néy roże; ir jo ßáknys turrés ißsprógt, néy Libanon.

7. Ir jo żelmenes ißsipłátit, kad butu taip grażus, kaip allywôs-mědis; ir tur toki gërą kwápą dût, néy Libanons.

8. Ir wël turrës sëdět po jo pawěsu, iß rugiû jie ißsilaikys ir zydés, néy wynmědis; jo paminklas bus néy wyns prie Libanono.

9. Epraim, kam man daugiaus balwônai? Aß ji ißklausysu ir wadżûsu. Aß busu néy żalia ëgle; prie mańs bus randamas tawo waisus.

10. Kas yra ißmintings, kurs tai pérmanytu, ir protings, kurs tai suprąstu? Nes kellai Pono Diewo yra tikri, ir teisieji wáikßczoja ant tû; alle pérżengiantieji parpůl ant tû.

Prárakas Joel.

1. Pérskyrimas.

Korawones Pono Diewo Zydams apsákamos.

Szittas yra Pono Diewo żodis, kurs sakytas buwo Joelui, sunui Petuel.

2. Klausykite to, jús wyrésnieji, ir dabokit' ant to, wissi gywátininkai żémëj', bau toktai nusidawe jusû czésûse, arba jusû téwû czésûse?

3. Sakykite sawo waikams apie tai; ir jusû waikai te sako tai sawo waikams, ir tie waikai kittiems jû waikû-waikams.

4. Butent, ką kirmeles paliekt, tai suëd żogai; ir ką żogai paliekt, tai suëd' wabalai, ir ką wabalai, paliekt, tai suëd gnúsai.

5. Pabuskit jús girtieji, ir werkit; ir kaukit, wissi wyn-girtôklei dël ßwieżaus wyno: nés jis jums pagrëbts po jusû burnôs.

6. Nés atsitráuk į mano żémę diddis żmonû pulkas, ir tû be skaitlaus, tie tur dantis néy lútai, ir kruminnus dantis néy luténos.

7. Tie ißpústij' mano wynkalni, ir nubrauk mano pygmëdi, nulup' ji, ir met ji ßallin, kad jo ßákos baltos cze stow.

8. Rauk, kaip kokia merga, żakku apsisauczianti dël sawo jaunikkio.

9. Nés wálgimo-apiera ir gërimo-apiera yra ßallin iß namû Pono Diewo; ir kunigai, Pono Diewo tarnai, yra smútni.

10. Laukas yra supústitas, ir dirwa stow wargingay: jawai sugëde, wyns stow wargingay, ir alliejus bëdningay.

11. Laukininkai ißweizd' wargingay, ir wyninikai kaukia dël kwieczû, ir dël mieżû; kad iß dágo ant lauko nieks ne gal buti.

12. Taipjau ir wynmëdis stow wargingay, ir pygmëdis bëdningay; priegtam granot-mëdzei, palm-mëdzei, ôbelei, ir wissi mëdzei ant lauko padżuwę; nés żmonû dżaugsmas į bëdą pawirto.

13. Apsijûskit ir dejokit, jús kunigai, kaukit jús tarnai altoraus; ieidami gullëkite żakkûse, jús tarnai mano Diewo: nés tiek walgimo-apiera, tiek gërimo-apiera ßallin yra iß namû jusû Diewo.

14. Szwęskite pástniką, sußaukit surinkimą, surinkit' wyresnûsus ir wissus gywátininkus tôs żémës, į namus Pono Diewo, sawo Diewo; ir ßaukite Ponop' Diewop'.

15. Ak bėda tai dienai; nės Po=
no Diewo diena arty yra, ir ateit
kaip ſugaißinnimas nů Wiſſga=
linczojo.
16. Cze walgis po muſů akiů
bus ßallin imts; ir iß namů muſů
Diewo dzaugſmas bey linkſmumi=
mas.
17. Sėkla po žėmę ſupuwo, ru=
giů; buttai ſtow púſti, ſkunes ſuir=
ruſos: nės jawai ſugėdę.
18. Ak banda, kaip ta dejoj',
jáuczei ißwėizd' bėdningay, nės ne
tur ganyklôs; ir áwys nutrokßt'.
19. Pone Diewe, tawę aß pra=
ßau: nės ugnis ſudėgino lankas
púßczoje; ir liepſna wiſſus medzus
ant dirwôs uždėge.
20. Ir žwėrys ßaukia tawęſp':
nės wandens = werſmes ißdzúwu=
ſos, ir ugnis ſudėgino lankas
púßczoje.

2. Pérſkyrimas.

Apie tikrą priſiwertimmą, apie Kriſtu, ißliejimmą ßwentôs dwaſės.

Trúbikite ſu trúba Zione, ßaukit
ant ßwentojo mano kálno:
drėbėkit, wiſſi gywátininkai žė=
měſ': nės diena Pono Diewo ateit,
ir yra arti.
2. Tamſi diena, aptėmuſi diena,
dėbeſôta diena, migglôta diena,
lyg kaip außra ißſiplátin' per kál=
nus, butent diddis ir ſylings žmo=
nů pulks, kurrio lygaus pirm to
ne buwęs, ir paſkuy ne bus į am=
žinus czėſus wiſſadôs.
3. Pirm jo eina ſudėginanti ug=
nis, ir paſkuy ji dėganti liepſna.
Žėme po jo akiů yra nėy ſodas,
alle paſkuy ji nėy púſta púßcza, ir
ney wiens jam ne ißſprús.
4. Jie ißweizd' nėy žirgai, ir
bėg ney raitelei;
5. Jie ßokinėj' wirßuj' kálnů,
kaip wežimmai bilda, ir kaip liepſ=
na úža ßáudůſe: kaip diddis žmo=
nů pulks, kárui ißrėditas.

6. Žmonů pulkai baidyſis jo;
wiſſů gymjei taip ißblyßke, nėy
půdai.
7. Jie bėgs, nėy milžinai, ir
murus įweiks, nėy kareiwjei; koż=
nas toj' tieſog tráukſis, ir ne iß
kėlo eis.
8. Ney wiens kittam páines ne
darys: bet kožnas kelláus pagal
ſawo dawadą: ir pérſiláuß per
ginklus, ir ne bus įžeiſti.
9. Jie jůdinės aplinkun per
mieſtą, ant murů bėginės, ir kůps
į buttus, ir įeis pro lángus nėy
wágis.
10. Dėl jo drėba žėmę, ir wirpa
dangus: sáule bey menů aptėmſta,
ir žwaigždes užlaikd ſawo ßwieſą.
11. Nėſa Pons Diews ſawo per=
kúną důs pirma eit pirm ſawo
waiſko; nės jo waiſkas yra labay
diddis ir ſylings, kurs darys, ką
jis liepją; nės diena Pono Diewo
yra diddi ir labay baiſinga; kas
gal ję ißkęſt?
12. Taygi dabar ſako Pons
Diews: priſiwerſkit manęſpi iß wiſ=
ſôs ßirdiês paſtnikáwimu, werkſi=
mu ir dejáwimu.
13. Sudraſkykit ſawo ßirdis, ir
ne ſawo rubus, ir priſiwerſkit
Wießpatieſp', ſawo Diewop': nės
jis yra malonus, mielaßirdingas,
kantrus, ir didžôs gerybės, ir be
wėik gailėſi korawonės.
14. Kas žinn', raſſi jis wėl gai=
lėtus, ir žegnonę paſkuy ſawę pa=
liktu, apierawoti walgimo = apierą,
ir gėrimo = apierą Ponui Diewui,
juſů Diewui.
15. Trúbikit ſu trúbomis Zione,
ßwęſkit páſtniką, ſuwadinkit ſu=
rinkimą,
16. Surinkit žmonů pulką, ßwen=
tinkit ſurinkimą, ſußaukit wyreſ=
nůſus, kruwon ßaukit mažus
waikáiczus ir žindamus; jaunikkis
te

te išeit iš sawo (jaunikk') kamarôs, ir marti iš sawo (martyštês) lowôs.

17. Te werkia kunigai, Pono Diewo tarnai, tarp prybažnyczo bey altoraus, ir te sako: Pone Diewe, czêdyk sawo žmonû, ir ne dûk sugêditai buti tawo têwiškei, kad pagónai ant jû ne ponawotu. Kodêl tu wêlitumbei sakyt tarp žmonû: kame dabar jû Diewas?

18. Tay tadda Pons Diews atkeršys sawo žêmę, ir czêdys sawó žmonû.

19. Ir Pons Diews atsakydams tars sawo žmóniems: štay, aš jums jawû, šwiežaus wyno ir alliejaus apstay susu, kad to pilnay turrêsite; ir ne dûsu jums daugiaus tarp pagonû gêdoje but.

20. Ir tą iš šiaurês aš toli nû jusû šallin warrysu, ir jį stumsu į išdzûwusę ir sausą žêmę, butent jo wéidą aš kreipsu ant jurû linkay į rytus, ir jo gálą į kraštinnes jures. Jis turrês supût ir smirdêt; nês jis didžus dáiktus ištaisęs.

21. Nesibijok, miela žême, bet buk linksma ir be báimês: nês Pons Diews taipjau gal didžus dáiktus ištaisyt.

22. Nesibijokit, jús žwêrys ant lauko: nês gywénimai púšczoje turrês žallûti, ir médžei sawo waisu nešt, ir pygų médžei bey wynų médžei gana waisû turrês.

23. Ir jûs, waikai Zion, džaugkities, ir bukit linksmi iš Pono Diewo, sawo Diewo, jums dûdanczo mokytojus ant teisybês: ir jums nusuncz' ankstybą lytu ir welybą lytu, kaip pirma;

24. Kad kluonai pilni butu ruggiû, ir spáustuwes sklystu šwiežu wynu bey alliejumi

25. Ir aš jums atpildisu tus mettus, kurrus žogai, wábalai, gnúsai bey kirmeles suêde, mano diddis waiskas êsąs, kurrus tarp jusû sunczau.

26. Kad gana turrêsit wálgit, ir wardą Pono Diewo, sawo Diewo, gárbit, dywus tarp jusû dáruso: ir mano žmones ne turrês daugiaus išgêditi but.

27. Ir jús tai ištirsit, kad aš esmi widduj' tarp Izrael, ir kad aš esmi Ponas Diewas, jusû Diewas, ir ney wieno daugiaus: ir mano žmones ne turrês daugiaus išgêditi buti.

3. Pérskyrimas.

Apie apginnimą bažnyczôs prieš neprietelus.

Ir po to aš * sawo Dwasę išliesu per wissą kuną, ir jusû sûnus bey dukteres prárakáus; jusû wyresnieji sápnû matys, ir jusû jaunikáiczei régêjimus régês.

* Darb. Ap. 2, 14. 17.

2. Taip au aš į tą czêsą ir išliesu sawo Dwasę, tiek ant bernû, tiek ant slúginû.

3. Ir dûsu stêbuklû, ir danguje ir ant žêmês; butent kraują, ugni bey dumû gárą.

4. Sáule pawirs į tamsummą, ir menû į kraują, pirm ne kaip prieis ana didde ir išgąstiês pilna diena Pono Diewo.

5. Ir nusidûs, kad wardą Pono Diewo prašyjęsis bus išgelbêtas. Nês ant kálno Zion bey Jeruzalêj' bus išgelbêjimas, kaip Pons Diews pažadêjęs; ir prie kittû likkusujû Pono Diewô wadisamujû.

6. Nês štay, tosa dienosa, ir tame czêse, kad aš nukreipsu apikálimmą Juda bey Jeruzalês,

7. Aš wissus pagónus suwessu, ir nuwêssu jûs žemyn į pakalni Jozapat, ir czonay su jeis prowawosu, dêl mano žmonû, ir dêl mano têwiškês daliês Izrael, kurrę

jie tarp pagónû iszbarste, ir į mai-
no žémę iśidalijo;
8. Ir burtą méte ant mano žmo-
nû, ir waikus už walgį szallin da-
we, bey mergaites už wyną par-
dawe ir pragére.
9. Ir jús isz Zor bey Zidon, ir
isz wissû rubežû Pilisténû, ką jús
darbo turrit su manim? ar jús
norit man tyczotis? géray, jey
priesz manę tyczojatiês, tay asz jums
toktay greitay ir wéik užmokésu
ant jusû galwôs.
10. Kurrie jús émét mano sida-
brą bey áuksą, ir mano grażus
żemczugus, ir tus į sawo bażny-
czas ineszét.
11. Priegtam ir waikus Juda
bey waikus Jeruzalês pardawét
Grykonams; kad ben jûs labay
tóli szallin gabéntumbit nû jû ru-
bežû.
12. Sztay, asz jûs prikélsu isz
to kampo, į kurrį jús jûs parda-
wét; ir noru jums tai atrokût ant
jusû galwôs.
13. Ir jusû súnus bey jusû duk-
teres asz wél pardûsu per waikus
Juda, tie tus pardûs aniems isz
Arabionû-žémês, żmoniems isz tó-
limôs žémês: nés Pons Diewს tai
kalbéjo.
14. Iszszaukite tai tarp pagónû:
szwentikit kokį kárą, prikélkit dru-
tûsus, te prieit ir tesitráuk aukszt-
tyn wissi zalnérei.
15. Darykit kárdû isz sawo no-
rágû, ir rágotinû isz sawo pjáu-
tuwû: silpnasis te sako: asz esmi
drúts.
16. Susipulkawôkit, ir prieikit,
wissi pagonai, isz wissû szalû, ir
susieikit kruwon; cze jau Pons
Diews tawo drutûsus paguldys.
17. Pagónai kélsis, ir auksztyn
eis, į pakalnį Jozapat: nés czonay
asz sédésu súdit wissus pagónus isz
wissû szalû.
18. *Pradékite pjáut, nés jawai
prinôko: eikszte žémyn, nés spáu-
stuwe pilna, ir spáustuwe pér-
bég; nés jû piktenybe didde.
*Apreisz. 14, 18.
19. Bus szén ir tén żmonû pul-
kai pakalnij' prowôs: nés Pono
Diewo diena arti yra pakalnij'
prowôs.
20. Sáule bey menû aptéms; ir
żwaigżdes užlaikys sawo szwiesą.
21. Ir Pons Diews rékáus isz
Ziono, ir dûs girdét sawo balsą
isz Jeruzalês, kad dangus ir žéme
padrébés. Alle Pons Diews bus
prisitikkéjimu sawo żmonéms, ir
twirtybe waikams Izrael.
22. Ir jús isztirsit, kad Asz, Po-
nas Diewas, jusû Diewas, Zione
gywénu, ant szwento mano kálno:
tadda Jeruzale bus szwenta, ir
ney joks swétims daugiaus ne
wáikszczos per ję.
23. To czés' kalnai warwés sal-
du wynu, ir kaukaros pienu, ir
wissos uppes Juda bus pilnos
wandens: ir isz Pono Diewo na-
mû wersme iszeis, szlápinanti uppe
Sittim.
24. Alle Egyptas púslas pastôs,
ir Edoms púsla púslyne; dél pikte-
nybês waikams Juda iszrôditôs,
kad jie nekaltą kraują praliejo sa-
wo žéméj'.
25. Alle Juda bus apgywénta
amžinay, ir Jeruzale wissadôs.
26. Ir asz ne liksu ne atkérszitą
jû kraują: ir Pons Diews gywęs
Zione.

Prárakas Amos.

1. Pérſkyrimas.

Diews grumzdźa Izraelitenû kaimynus korawóti.

Szittai yra, ką Amos, kurs tarp kerdzû Tekooj' bu wo, régéjęs ant Izrael, czêſe Uſio, karálaus Juda, ir Jerobeamo, Joaſo ſunaus, Izraëlo karálaus, du mettu pirm žémês padrébéjimo,

2. Ir tare: Pons Diews rêkaus iß Ziono, ir ſawo balſą dûs girdêt iß Jeruzalês; kad lankos kerdzû wargingay ſtowés, ir Karmelis wirßuy padzus.

3. Taip ſako Ponas Diewas, dél tryû ir ketturû bjaurû nuſidéjimû Damaßkaus aß jû ne czêdiſu: todél, kad ji Gileadénus gellezineis ſprágilais ſukúle.

4. Bet aß ugnį ſuſu į namus Aſaelo, ta ſudégis palloczus Ben Adado.

5. Ir aß užkaißczus Damaßkaus ſuláužiſu, ir gywátininkus ant lauko Awen, draug ſu tûmi, kurs karálißką lázdą laiko, iß linkſmo butto ißpúſtiſu; kad žmones iß Syriôs į Kir bus ßallin gabénti, ſako Ponas Diewas.

6. Taip ſako Ponas Diewas: dél tryû ir ketturû bjaurû nuſidéjimû Gaſo, aß jû ne czêdiſu: todél, kad jie apkáltûſus tolaus apkalle, ir į žémę Edom prawáre:

7. Bet aß ugnį ſuſu į murus Gaſo, ta ſudegis jû pallóczus.

8. Ir gywátninkus Aſdodo, draug ſu tûmi, kurs karálißką lázdą laiko, iß Aſkalon ißpúſtiſu; ir kreipſu ſawo ranką prieß Akron, kad prapulti turrés, kas Piliſténû dar likko, ſako Wießpats, Ponas Diewas.

9. Taip ſako Ponas Diewas: dél tryû ir ketturû bjaurû nuſidéjimû mieſto Zor, aß jû ne czêdiſu: todél kad jie apkáltûſus tolaus į žémę Edom prawáre, ne minnédami derêjimo ſu broleis (daryto);

10. Bet aß ugnį ſúſu į murus Zor, ta ſudégis jû paloczus.

11. Taip ſako Ponas Diewas: dél tryû ir ketturû bjaurû nuſidéjimû Edomo, aß jo ne czêdiſu: todél, kad jis ſawo broli kárdu pérſekinêjęs, ir kad jiſſai jo nêßczas nužawinęs, ir wis ſuplêßęs ſawo kerßte, ir ſawo narſą amžinay laiko;

12. Bet aß ugnį ſuſu į Teman, ta ſudégis polóczus Bazroſe.

13. Taip ſako Ponas Diewas: dél tryû ir kêtturû bjaurû nuſidéjimû waikû Amon aß jû ne czêdiſu: todél, kad jie nêßczas ſudráſke Gileade, kad ſawo rubêžû praplátintu:

14. Bet aß ugnį uždegſu murûſę Rabba, ta ſudégis jû paloczus, kad ßaukſmas bus czêſe karo, ir kad wêtra prieis, czêſe umaro.

15. Tay tadda jû karálus draug ſu jo kunigáikßczeis apkalts bus ßallin gabénts, ſako Ponas Diewas.

2. Pérſkyrimas.

Diews nedekingą giminę Judą bey Izrael grúmzda korawoti.

Taip ſako Ponas Diewas: dél tryû bey ketturû bjaurû nuſidéjimû Moabo, aß jû ne czêdiſu; todél, kad jie káulus Edomo karálaus į pélenus ſudégino;

2. Bet aß ugnį ſuſu į Moab, ta ſudégis pallóczus Kiriotoj'; ir Moabs turrés mirti trankſme, ir rêkſme, ir trubû gárſe.

3. Ir

3. Ir aß jû waldónq ißgaißisu, ir wissus jû kunigaikßczus draug su jûmi nužudisu, sako Ponas Diewas.
4. Taip sako Ponas Diewas: dėl tryû bey ketturû bjaurû nusi dėjimû Juda, aß jôs ne czėdisu; todėl kad jie Pono Diewo prisá kimus paniekinn', ir jo prowas ne laiko; ir dûdast ißwadzûti sa wo mellais, kurrû jû tėwai sekė;
5. Bet aß ugni susu į Judq, ta sudėgis pallóczus Jeruzalės.
6. Taip sako Ponas Diewas: dėl tryû bey ketturû bjaurû nusi dėjimû Izrael, aß jû ne czėdisu: todėl; kad jie teisûsius už pinigus, ir pawargulus už porq kurpjû pardûda.
7. Jie pawargulû gálwq pamin į purwq, ir ga ßin kėlq bėdnújû. Sunus ir tėws gul prie wienôs mergôs, kad jie ßwentq mano wardq ne ßwentq darytu.
8. Ir prie wissû altórû jie lė báuja iß užstattytû rubû, ir gėr' wynq sawo diewáiczû namûse, iß korawotujû (pinnigû.)
9. Juk aß Amoritq pirm jû ákiû ißgaißinau, taip ißsikėlusi, nėy cedrai, ir jo syla, nėy áužo lai; ir aß ißgaißinau wirßuj' jo waisu, ir apyáczoj' jo ßaknį.
* 4 M. 21, 21. 24.
10. Ir iß Egypto žėmės aß jus ißwedzau, ir per ketturis dėßimts mettus pûßczoje wadzojau, kad Amoritû žėmę apgywėntumbit.
11. Ir iß jusû waikû aß prára kus prikėlau, ir Nazarėus iß jusû jaunikáiczû. Ar ne taipo, jûs wai kai Izrael? sako Ponas Diewas.
12. Tay jûs dûdat Nazarėams wyno gėrt; ir prisákot prárakams, tarydami: jûs ne turrit prárakáut.
13. Sztay, aß tarp jusû braß kėdisu, kaip wežims pėdais pri kráut's bráßka.
14. Kad greitasis ne gallės iß bėgt, ney drûtasis kq įgallės; ir gallysis ne gallės sawo gywastį iß wálnyt.
15. Ir strėlczei ne ißtriwos; ir greitey bėgt gallysis, ne ißbėgs; ir jûjqsis ne ißwálnys sawo gywastį.
16. Ir kurs tarp drutujû sylin giáusasis yra, nûgas tûrės ißbėgt, tû czėſ', sako Ponas Diewas.

3. Pirßkyrimas.

Nedėkingi Izraelitėnai tur korawoti buti.

Girdėkit, kq Pons Diews su ju mis kalba, jûs waikai Izra el, butent su wissomis giminėmis, kurras aß iß Egypto žemės ißwed zau, ir tare:
2. Iß wissû giminû ant žęmės aß jus wienus ißpajinau; todėl aß ir noru jus korawoti dėl wissû ju sû nusidėjimû.
3. Begu ir gal dwėjets podraug wáikßczot, nėt, kad jûdu gėray sutinka?
4. Begu lúts rėkia girroj', plė ßimmo ne turrys? Begu lutytis bláuja iß sawo urwôs, nėt, kad jis kq sumedzojęs?
5. Begu paukßtis ir įsipainoj' į žabángq ant žėmės, cze kur nieks paukßczû ne gáuda? Begu ir ža bángq kas pakėl nû žėmės, su kurre dar niekq ne sugáwęs?
6. Begu ir kas su trúba kokiam mieste trúbij', kad žmones iß to ne nusigqstu? Begu ir yra kokia nepaláima mieste, kurrį Pons Diews ne darytu?
7. Nės Wießpats, Ponas Die was, niekq ne dáro, jey jis ne sawo paslėptinę žinomq darytu prárakams, sawo tarnams.
8. Lúts rėkia, kasgi nesibijo tus? Wießpats, Pons Diews kalba, kasgi ne prárakáutu?

9. Apsakykit palloczůse Asodde, ir palloczůse Egypto=žémês, tarydami: Susirinkt ant kálnû Samariôs, ir žurékit koks diddis czonay yra rékſmas ir neteisybe.
10. Jie ne atboja ney jokiôs teisybês, sako Ponas Diewas; surenk ſtárbus neteisey ſugrébtus sawo palloczůse.
11. Todél Wieſzpats, Ponas Diewas taipo sako: ßi žéme ábažu aplink bus apgullêta, ir tawę žémyn pléß nů tawo maciês, ir tawo buttus ißpléß.
12. Taip sako Ponas Diewas: lygey kaip kerdzus lútui porą blauzd=káulû arba auſiês=gallêli iß nasrû ißpléßa: taipo waikai Jzrael Samarioj' gywénantieji bus ißpléßti, ir tur kampe pátalą, bey Damaßke lową.
13. Klausykit ir luddikit namůse Jokubo, sako Wießpats, Ponas Diewas, Diewas Zebaot.
14. Nés to czêſ', kad aß griekus Jzraêlo pajêßkósu, tay aß altorus Bet Elo pajêßkosu, ir rágus altóraus nuláußu, kad ant žémês turrés parpult.
15. Jr ißtikſu buttus, tiek wásarôs, tiek žémôs czêse gywénamus; ir prapuls buttai iß elpanto=káulû daryti, ir daugums buttû bus ißpúſtits, sako Ponas Diewas.

4. Pérſkyrimas.

Grumždimmas prieß wyresnûsus Jzraelo.

Girdêkit ßittą žodi, jús rébjos kárwes, ant kálno Samaria ésanczos, kurrie jús pawarguliems, kas ne werta, dárot, ir pamiñat pawargusus, tarydami sawo ponams: atneßk, girtókime.
2. Wießpats, Ponas Diewas prisêke prie sawo ßwentybês: ßtay, czêſas ateit ant jusû, kad su méß kerêmis buſit ißtráukti, ir jusû waikû=waikai su kebêklêleis žuwû gáudomaiseis.
3. Jr ißeisite laukan pro ſpragas, koßnas teisog ties sawim, ir buſit ßallin mêſti i Armon, sako Ponas Diewas.
4. Beje, eikit ßén i Bet El, ir pelnykit griekus, bey i Gilgal, kad jusû griekû daug butu; ir neßkit sawo apieras rytmeczeis, ir sawo deſêtines tréczą dieną.
5. Jr rûkikit ráugo dékawoni apierai, ir sakykit apie apierą iß gérôs wálês důtą, ir apsakykit tai: nés taip jums patinka, jús waikai Jzrael, sako Wießpats, Ponas Diewas.
6. Todél aß jums ir dawjau per wiſſus jusû mieſtus dantis pateikenczias, ir důnôs ſtoką per wiſſas jusû ßallis, ir taczau jús manęspi ne priſiwertêt, sako Ponas Diewas.
7. Taipjau aß ir lytaus jums ne dawjau, ik dar trims ménesims te b'ésant ik dágo czêſui, ir wienam mieſtui aß sutekkau lytaus, ir antram aß tą ne sutekkau: wiena dirwa gawo lytaus, ir antra dirwa, kurri lytaus ne gawo, pérdzuwo.
8. Jr ißêjo du, trys mieſtai i wieną mieſtą, kad wandens gáutu gért, ir ne gallêjo gana to rąſti: taczau jús manęspi ne priſiwertêt, sako Ponas Diewas.
9. Aß jus ſloginau sausu oru, ir káleis; taipjau ir gnúsai suêde wiſſab, kas jusû daržûse, wynkalnûse, ir ant pygmédžû bey aliejaus=médžû áugo: ir taczau jús manęspi ne priſiwertêt, sako Ponas Diewas.
10. Aß marą sunczau tarp jusû, lygey kaip Egyptoj'; aß nužuddziau jusû jaunimmą kárdu, ir dawjau jusû arklius pagrébtus ßallin ga=

gabént: aß smárwę jusû ábazo jums dawjau eit į jusû nosi; ir taczau jús manęspi ne prisiwertét, sako Ponas Diewas.

11. Aß nékurrus iß jusû supú-stijau, kaip Diews Sodomą bey Gomorrą supústijo, kad buwot néy nûdegulys, iß ugniês ißtráuk-tas; ir taczau jús manęspi ne pri-siwertét, sako Ponas Diewas.

12. Todél aß noru taw tolaus taipo daryt, Izrael: ir kadangi aß taw taipo noru daryt, taygi taisykis, Izrael, ir eik prießais sawo Diewui.

13. Nés ßtai, jis yra tassai, kurs kálnus daro, wéją sutwér, ir rodo ʒmogui, ką jis tur kalbét. Jis daro ir außrą ir tamsybę; jis eiti ant aukßtybjû ʒémês: jis wardu Wießpats, Diewas Zebaot.

5. Pérßkyrimas.

Dejáwimo-giesme, dél nusiʒengimmo Izraélo.

Klausykit, jús iß giminês Izra-el, ßitta ʒodi; nés aß turru ßę dejáwimo-giesmę ant jusû su-taisyt:

2. Menga Izrael parpûlusi, kad ne wél prisikéls: ji ant ʒémês par-stumta, ir niera ney jokio ję pri-kélenczo.

3. Nés taip sako Ponas Die-was: mieste, kur túkstantis ißei-na, tikt ßimts pasiliks; ir kur ßimts ißeina, tikt' déßimt pasiliks, gimminéje Izrael.

4. Todél taip sako Ponas Die-was nammams Izrael: jéßkokit manę, tay gywi ißlikßite.

5. Ne jéßkokit Bet El, ir ne nueikit į Gilgal, ir ne eikit į Ber Sebą. Nés Gilgal apkálts bus ßallin gabénts, ir Bet El bus Bet Awen. (nieku pawirs.)

6. Jéßkokit Poną Diewą, tay gywi ißlikßite, kad ugnis nammûse Jozepo wirßu ne gáutu, kurri degtu, kad nieks ne gallétu gessyt Bet Eléj'.

7. Kurrie jús prową į mételes pérwerczat, ir teisybę ʒémyn par-stumjat.

8. Jis daro Sietą ir Orioną, iß tamsybês rytą, ir iß dienôs tamsę nákti darąsis. Jis wandeni-jurosa wandinna, ir ißlieją tą ant ʒémês, jis wardu Ponas Die-was.

9. Jis daro, kad drútasis tur supústit's but; ir apmúrits mie-stas tur ißpústijimui tekti.

10. Alle jie to nekencza, kurs jûs pabarra wartûse; ir tą per nûbodą laiko, kurs ką gér mo-kinna.

11. Todél, kad jús pawargulus prispáudzat, ir rúgiû imat iß jû didzeis saikais; tay jús ne gáusit gywént tûse buttûse, kurrus iß káláitû akmenû pasibudawojat: ir to wyno ne gáusit gért, kurri ant añû graʒû wynkálnû sodinot.

12. Nés aß ʒinnau jusû nusiʒen-gimą, kurrio daug yra, ir jusû griekus, kurrie sunkus yra; kaip jús teisûsus prispáudzat, ir uʒ kraują pinnigû imat, ir pawargu-lus wartûse páminnat.

13. Todél ißmintingasis to czés' tur tylét: nés piktas czésas.

14. Jéßkokit kas gér, ir ne kas pikt, kad gywi ißliktumbit: Tay Wießpats, Pons Diews Zebaot bus pas jus, kaip jús girraties.

15. N' apkęskit' kas piktą, ir my-lékit, kas gérą; darykit, kad pro-wôs butu wartûse; tay Wießpats, Pons Diews Zebaot, malonus bus likkusiems iß Jozepo. (giminês.)

16. Todél, taip sako Ponas Diewas, Diewas Zebaot, ansai Wießpats: bus dejáwimo per wissas úlyczas, ir ant wissû kellû bus sakoma: béda, béda! ir kas tikt

tikt gal werkti, tas laukininkų wadis, kad dejotu ir raudotu.

17. Per wissas wynyczas bus dejáwimo: nés aß noru tarp jusû nužengt, sako Ponas Diewas.

18. Bēda tiems, kurrie nor dienôs Pono Diewo! kq ji jums máczys? nés Pono Diewo diena yra tamsybe, ir ne ßwiesa.

19. Lygey kaip kad kas dël lúto bëgtu, ir lõkys jį sutiktu: ir lygey kaip kad kás į koki buttą eitu, ir su ranka prie sënôs prisiglaustu, ir žaltys jį įgéltu.

20. Nés Pono Diewo diena juk bus tamsi, ir ne ßwiesi, aptémusi, ir ne gaidri.

21. Aß ne kenczu jusû ßwentes, ir ne noru ůstit (apierû kwápą) jusû surinkimmůse.

22. Ir norint jús man dëginnimo, apieras bey walgimo, apieras apierawojat, tay aß taczau tû ne mëgstu: taipjau ir rëbjas jusû dekawon, apieras ne noru ney žurëte žurët.

23. Szallin dël nû manęs rëksmą sawo giesmjû; nés aß tawo psalter-žáislo ne noru girdët.

24. Alle prowa bus apreißkiama néy wandû, ir teisybe, néy didde uppe.

25. Ar *jús iß gimminës Izrael man púßczoj' per tus ketturus dëßimts mettus papjowimo, apierą bey walgimo, apierą apierawõjot? be rods. *Darb. Ap. 7, 42.

26. Jús nëßët ßëtrą sawo karálaus, ir Kijuną sawo ábrozą, žwaigždę sawo diewû, kurrus saw pátys buwot pasidárę.

27. Tay aß jus důsu ana ßal Damaskon ßallin gabënt; sako Ponas Diewas, Diewu Zebaot wadinnamąsis.

6. Përskyrimas.

Tolësnis korawonû pagrumždims dël Żydû bey Izraelitënû griekû.

Bëda nerupestingiems Zione, ir pasitikkiantiems ant kálno Samaria; kurrie girrasi didžausis ant pagónû, ir (puikiey) wáikßczoj' namůse Izrael.

2. Eikit į Kalnę, ir žurëkit: ir iß cze į Emat, diddiji miestą; ir tráukities žémyn į Gatą Pilistenû, kurros gerësnes buwo karálystes, ne kaip ßittos, ir ju rubëžei didësni, už jusû rubëžus.

3. Kurrie dingoties toly esą nû piktôs dienôs; ir wis tykot nelábo waldimmo;

4. Ir miegat ant lowû iß elpantû kaulû, ir per daug puikawojat su sawo pátalais: jús wálgot ëryczus iß kaimenës, ir pennëtus werßus.

5. Ir žáidzat ant psalteraus, ir ißdumojat saw giesmes lygey kaip Dowids.

6. Ir gërat wyno iß bládû, ir mostijaties su balsamu; ir nieko nesirúpinat ißkádôs Jozepo.

7. Todël jie dabar pryßakkij' tur eiti, tarp tû, kurrie apkáltį ßallin gabënami; ir turrës láutis lebáwimas puikawojenczujû.

8. Nés Wießpats, Ponas Diewas prisëke prie sawo dußôs, sako Wießpats, Diewas Zebaot, aß diddey ne kenczu puikawojimą Jokubo, ir labay pykstu ant jû pallóczû; ogi aß ir tą miestą (neprietelams) padůsu, su wissu, kas tame yra.

9. Ir kad ir dëßimts wyrai wiename butte liktu, tay jie taczau tur mirti;

10. Kad kožną jû jo dedzus ir jo awyns tur imti, ir (jo) káulus iß butto ißneßt, ir sakyti tam, kurs stubosa namû yra: ar jû ir dar daugiaus yra? Ir tas atsakys: jie

wissi

wissi prapůle: ir sakys: buk linksi-
mas, nės jie ne norėjo, kad Pono
Diewo wardo minnėta butu.
11. Nės ßtay, Pons Diews lie-
pe, kad ißtiktum didzůsus buttus,
kad ßkylů gáutu, ir mazůsus but-
tus, kad sprágů gáutu.
12. Kas gal su arkleis bėgt, ar-
ba su jáuczeis árt ant ůlů? Nės
jůs prową pėrkreipjat į tulzi, ir
teisybės waisu į mėteles.
13. Ir linksminnaties tůmi, kas
abėlnay nieku yra, tarydami: argi
mes ne gana druti esme su sawo
rágais?
14. Todėl ßtay, aß ant jusů, iß
gimminės Izrael, zmonů pulką
prikėlsu, sako Wießpats, Diewas
Zebaot, tie jums tuzbôs darys,
pradėję iß tôs wietôs, kur į Emat
einama, ikki uppėlės půßczoje.

7. Pėrskyrimas

Amazia apskundz Amosą, kad tris rėgė-
jimus rėgėjo apie busnczę korawonę.

Wießpats, Ponas Diewas rode
man rėgėjimą: ir ßtay, cze
stowėjo wiens, kurs zogů padáre,
pradzoj', attólui pradedant zėlti;
ir ßtay, attóls buwo pazėlęs, kaip
karálus sawo awis buwo nukirp-
dinęs.
2. Ir kaip jie zolę ant zėmės
butinay norejo nuėst, tarau aß:
ak Wießpatie, Pone Diewe, buk
malonus; kas gal Jokubą wėl pa-
gėlbėt? nės jo juk ne daug yra.
3. Tay Pons Diews to gailėjos,
ir tare: gėray, ne nusidůs toktai.
4. Wießpats, Pons Diews rode
man rėgėjimą; ir ßtay, Wießpats,
Pons Diews wadinno ugni, taje
korawóti; ta veiktu diddi gillumi-
mą sudėgt, ir jau sudegge to gėrą
dalyką.
5. Tay aß tarau: ak Wießpatie,
Pone Diewe, paláuk! kas gal Jo-
kubą wėl pagėlbėt? nės jo juk ne
daug yra.
6. Tay Pons Diews ir to gailė-
jos: Ir Wießpats, Pons Diews
tare: ir tai ne tur nusidůt.
7. Alle jis rode man ßittą rė-
gėjimą: ir ßtay, Pons Diews sto-
wėjo ant kokio muro, su ßnuru
mattóto; ir jis tą ßnurą turrėjo
sawo rankoj'.
8. Ir Wießpats, Pons Diews
tare man: ką tu mattai, Amos?
aß tarau: ßnurą. Tay Pons Diews
man tare: ßtay, aß ßnurą tráuksu
per widdu mano zmonů Izrael, ir
jů daugiaus ne czėdisu.
9. Bet aukßtybes Izaako bus
ißpústitos, ir baznyczos Izraėlo
sugráutos: ir aß kárdu ißtiksu
namus Jerobeamo.
10. Tay Amazia, Bet Elo ku-
nigs, sunte pas Jorobeamą, Iz-
raelo karálu, ir jam sakydino:
Amos maißtą kėl prieß tawę na-
můse Izrael, ßi zėme ne gal pakęst
jo zodzio.
11. Nės taipo sako Amos: Je-
robeams kárdu bus zudditas; ir
Izraelitėnai iß sawo zėmės apkálti
bus ßallin gabėnti.
12. Ir Amazia tare Amosui: tu
rėgėtojau, eik ßallin, ir nubėgk į
zėmę Juda, ir tėnay wálgyk dů-
nôs, ir prárakáuk tęjau.
13. Ir ne prárakáuk daugiaus
Bet Elij': nės tai karálaus pillis,
ir karalystės dwáras.
14. Amos atsakydams tare Ama-
ziui: aß ne esmi ney práraks, ney
prárako sunus; bet aß esmi ker-
dzů wiens, morů ůgas nuskinąs.
15. Alle Pons Diews atėme ma-
nę nů kaimenės, ir tare man:
nuėjęs prárakáuk mano zmonėms
Izrael.
16. Taygi klausyk dabar Pono
Diewo zodzio: tu sakai: ne prára-
káuk prieß Izrael, ir ne laßnok
(Diewo zodi) prieß gimminę I-
zaako. 17. To-

17. Todėl Pons Diews taipo sako: tawo pati mieste apsikekßáus ir tawo súnus bey dukteres kárdu prapuls, ir tawo dirwa ßnuru bus ißmattóta: alle tu numirsi ne- czystoj' žémėj', ir (žmonės) Izrael bus prawarryti iß sawo žémės.

8. Pérskyrimas.

Apie prapůlimmą gimminės Izrael, ir apie dwásißką bádą.

Wießpats Pons Diews rode man koki régėjimą, ir ßtay, cze stowėjo pintinys óboleis (prikrautas).

2. Ir jis tare: ką tu mattai, Amos? ir aß atsakiau: pintini oboleis (prikráutą). Tay Pons Diews man tare: gálas priejo ant mano žmonů Izrael: aß jů daugiaus ne czėdisu.

3. Ir giesmes baźnyczoj' į kaukimmą bus pérkreiptos, to czė́s', sako Wießpats, Pons Diews; daug numirrusů lawonů gullės per wissus kampus, kurrus slapczey turrės ßallin neßt.

4. Klausykite to, kurrie jús pawargulus prispaudzat, ir bėdnůsus žémėje sugaißinnat,

5. Tarydami: kaddagi láusis naují méneßio ßwente, kad jawů pardůt, ir sabata, kad rúgiů ant turgaus weßt galėtumbim: ir Efą pamážint, bey syklą padidit, ir netikrą swárti laikyt?

6. Kad mes pawargulus už pinnigus, ir nieko ne turrinczus už porą kurpjů prisisáwitumbim, ir pellus už ruggius pardůtumbim.

7. Pons Diews prisėke prieß puikáwimą Jokubo: žurėsite, bau aß to jů elgimmo amžinay mirßėsu;

8. Ar žémei ne reiktu dėl to pa drėbėt, ir wissi gywátninkai smútni pastot? Berods, ji wisißkay kaip su wandenu bus aptwinta, paplėßta ir nuskandinta, néy su srowe Egypto.

9. To czė́s', sako Wießpats, Ponas Diewas, aß sáulei per pėtus důsu nusileist, ir žémę ßwiesój' dienoj' důsu aptémt.

10. Aß jusů ßwentes į smutką, ir wissas jusů giesmes į dejáwimą pérkreipsu; aß wissů strėnas žakku apsausdisu, ir wissů galwas darysu plikkas: ir darysu jiems geddėjimą, kaip kad kas dėl wienintelio sunaus géda, ir turrės bedningay prapulti.

11. Sztay, ateit czė́sas, sako Wießpats, Ponas Diewas, kad aß bádą susu į žémę; ne bádą důnôs, arba troßkuli wandens: bet žodžio Pono Diewo girdėti.

12. Kad ßén ir tén aplink begines, nů wienů jurů ikki kittů, nů ßaurės ik į rytus, žodžio Pono Diewo jißkodami, ir taczau tą ne surasi.

13. To czė́s' grażos mergáites ir jaunikáiczei trókßte nutrókß;

14. Kurrie dabar bájijas prie prakéikimmo Samariôs, tarydami: kaip tikray tawo Diewas Dane gywas yra: kaip tikray pudas Berzaboj' te béra. Nės jie taipo parpuls, kad ne gallės wél atsikélt.

9. Pérskyrimas.

Prarakáwimas apie Kristu, ir apie jo surinkimą.

Aß maczau Poną Diewą ant altóraus stowinti, ir jis tare: mußk į kulką, kad stulpai drėbėtu; nės jů godas bus jiems wisslems rokójams ant jů galwôs, ir noru jů gywátininkus kárdu žuddit: kad ney wiens ne gallės ißbėgt, ir ney wienintelis ißprúst.

2. Ir kad jie ir į péklą isikastu, tay mano ranka jůs taczau iß cze ißgabįs: Ir kad jie į dangu užžengtu, tay aß jůs taczau žemyn stumsu.

3. Ir

3. Ir kad jie ir pasisléptu wirßuy ant kálno Karmel, tay aß jûs taczau tēnay jëßkosu, ir žémyn gàbęsu; ir norint jie dēl manęs ir pasisléptu ant dugno jurû, tay aß taczau žalczams prisakysu, kad jie jûs tēnay igēltu.
4. Ir norint jie dēl sawo nepriëtelû i apkallimmą ßallin eitu, tay aß taczau kárdui liepsu, kad jis tēnay jûs žuddytu: nës aß sawo ákis ant jû laikysu ant nepaláimôs, ir ne ant ko géro.
5. Nës Wießpats, Ponas Diewas Zebaot yra toksai, kad jie kokią žémę pakruttin, tay ji sutirpsta, kad wissi gywátininkai tur smutni pastot, kad wissáy per jû wirßu turrés tekkēt, néy wandû, ir bus aptwinta, néy su srowę Egypto.
6. Jis yra tas, kurs sawo swetlyczą danguje budawoja, ir sawo ßētrą ant žémês gruntawoja: jis prißauk wándenui jurosa, ir ißliej' tą ant žémês, jis wardu Ponas Diewas.
7. Ar ne jûs waikai Jzrael man prilygstat Murrinams, sako Ponas Diewas? Ar aß Jzraēli ne ißwedzau iß Egypto žémês, ir Pilistēnus iß Kaptor, bey Syrionus iß Kir?
8. Sztay, ákys Wießpatiês, Pono Diewo, žur ant grießnôs karalystês, kad aß ję butinay nû žémês ißpústiczau: kaczeig aß namus Jokubo ne butinay noru ißgaißit, sako Ponas Diewas.
9. Allę taczau, ßtay, aß prisakysu, ir sijodisu namus Jzrael tarp wissû pagonû; lygey kaip su rēczu sijojama, ir grúdēlei ne turrētu krist ant žémês.
10. Wissi griekininkai mano žmonēsa kárdu prapuls, kurrie sako: ne bus taip arti ta bēda, ir mus ne tróppys.
11. To czes' aß sugruwusę ßētrą Dowido wēl attiesu: ir jôs spragas užtwęrsu, ir kas nulá[illegible]ßta, wēl attiesu, ir jûs budawósu, kaip pirm sennû gadynû buwo.
12. Kad jie i dalykus gáutu likkusûsus iß Edom, ir likkusûsus tarp wissû pagonû, kurriems mano wardas bus apsakytas; sako Ponas Diewas, tai darąsis.
13. Sztay, ateit czēsas, sako Ponas Diewas, kad i wieną czēsą ir árs ir dagôs, ir i wieną czēsą ir spáus ir sēs: ir kalnai laßnôs saldu wynu, ir wissos kaukaros bus waisingos.
14. Nës uß nukreipsu apkalimmą sawo žmonû Jzrael, kad jie gáus pústus miestus budawot, ir apgywént, wynyczas apsodit, ir wyno iß tû gērt, sódû sódit, ir jû waisaus wálgit.
15. Nës aß jûs sodisu i jû žémę, kad ne butu daugiaus ißpústijami iß sawo žémês, kurrę aß jiems dûsu; sako Wießpats, tawo Diewas.

Prárakas Obadja.

Apie Edomitēnû korawonę, ir apie Jzraelitēnû ißwalnijimą.

Szittas yra régējimas Obadjo. Szittaip sako Wießpats, Ponas Diewas apie Edom: Mës iß Pono Diewo girdējom, kad páslai susti i pagónus: gkay, karáukime prieß jûs.
2. Sztay, aß tawę pažéminau tarp pagónû, ir labay papeikiau.
3. Pasididzáwimas tawo ßirdiês tawę prigáwo, kadangi tu ûlû plyßûse gywéni, aukßtosa tawo pillysa; ir sakai sawo ßirdije: kas nor manę žémyn stumt?

4. Taygi kad tu ir aukßtyn lik=
tumbei, néy erélis, ir kráutum=
bei sawo lizda tarp žwaigždû; ta=
czau aß tawę noru iß cze žémyn
ſtumt, ſako Ponas Diewas.
5. Kad wágys arba puſtélnin=
kai nakcze ant tawęs użeitu, kaip
tu tadda nieku pawirſtumbei? be=
je, jie gana wogtu: ir kad wyno=
rinkikai tawę użpultu, tay jie nie
ko taw ne liktu, ką paſkuy nurink=
tumbei.
6. Kaip jie Eſawą ißtyrinétu,
ir jo ſkarbus jéßkótu?
7. Wiſſi tie, kurrie ſu tawim
ſuderrějo, ißſtums tawę iß žémês;
žmones, ant kurrû tu tyczodams
paſitikki, tawę prigáus ir pérgal=
lés; kurrie tawo dûnôs wálgo,
tie tawę ißdûs, pirm ne kaip tu
tai ſuprasſi.
8. Zuréſite, ſako Pons Diews,
aß to czěſ' ißmintingûſius iß Edom
ißniekiſu', ir kytrûſius ant kálnû
Eſawo.
9. Nés tawo drutieji Temane
turrés ſmútitis; kad wiſſi ant
kálnû Eſawo per razbáju butu
ißgaißinti,
10. Děl piktenybês, tawo bro=
lui Jokubui ißroditôs.
11. To czěſ', kaip tu prieß ji
ſtowějei, kaip ſwettimieji jo ába=
ža ßallin gabéno, ir žmones iß
ſwettimôs žémês pro jo wartus
iějo, ir ant Jeruzalês burtą měte;
tay tu buwai lygey kaip tujû wiens.
Toděl tu wiſſáy apgédits buſi, ir
amžinay buſi ißpáſtit's.
12. Tu daugiaus ne žuréſi taipo
ſawo dzaugſmą ant ſawo brolio,
czěſe jo bědôs, ir ne dzaugſies iß
waikû Juda, czěſe jû wargû; ir
ſu ſawo burna ne kalběſi taip iß
didzio, czěſe jû tužbôs.
13. Tu ne turri ieiti pro wartus
mano žmonû, czěſe jû wargû.
Tu ne turri dzaugtiſi jû nepaláu=
môs, czěſe jû wargû. Tu ne turri
ſtuſti prieß jo ábažą: czěſe jû
wargû.
14. Tu ne turri ſtowěti ant
ſkirſtkellû, jo ißběgtûſius užmußt.
Tu jo likkuſius ne turri ißdûti czě=
ſe tužbôs.
15. Nés Pono Diewo diena ar=
ti yra ant wiſſû pagonû. Kaip tu
darei, taip taw atpencz nuſidûs;
ir kaip tu użpelnei, taip taw wél
użeis ant tawo galwôs.
16. Nés kaip jûs gěrět ant
ßwentojo mano kálno, taip wiſſi
pagônai kas dien' turrês gěrti:
beje jie turrês tai ißgért ir praryt,
kad butu, kaip niekadôs cze nieko
ne buwus.
17. Alle ant kálno Zion dar kelli
bus ißgélběti, tie bus ßwentny=
cza; ir gimmine Jokubo ji apgy=
węnanczus.
18. Ir gimmine Jokubo paſtos
ugnimi, ir gimmine Jozepo liepſ=
na, alle gimmine Eſawo ßaudais,
tus jie użdegs ir ſudégis, kad
gimminei Eſawo nieko ne liktu:
nés Ponas Diewas tai kalbějęs.
19. Ir tie į pétus apgywęs kál=
nus Eſawo, ir tie iß pakalnû Pi=
liſténus: beje, jie apgywęs lau=
kus Epraim ir laukus Samariôs;
ir Benjamin kalnus Gilead.
20. Ir prawarrytieji ßio waiſko
waikû Izrael, tarp Kananitû ikki
Zarpat eſą, bey prawarrytieji
mieſto Jeruzalés, Saparade eſą,
apgywęs mieſtus į pétus linkay.
21. Ir użeis ißgélbetojei ant
kálno Zion, kálnus Eſawo ſúdit:
taipo ta karalyſte bus Pono Diewo.

Prárakas Jona.

(arba Jonoßus.)

1. Pérſkyrimas.

Jonoßaus wadinnims. nepaklusnums ir korawone.

PONO Diewo zodis atējo Jonoßui, Amitajo ſunui, ir tare:

2. Paſikēlęs eik į didiji mieſtą Niniwe, ir ſakyk tame zodi: nēs jû piktenybe aukßtyn ißkáko į mano ákis.

3. Alle Jonoßus paſikēlęs bēgo nů Pono Diewo, ir norējo akrutá eit į Tartéßu, ir ējo zémyn ik į Japo. Ir rádęs akrútą į Tartéßu bégti nórinti, mokējo jis perwaz-pinnigus, ir į tą ikópęs kelláwo ſu jeis į Tartéßu nů Diewo weido.

4. Tay Pons Diews dawe diddi wēją pakilt ant jurû, ir didde wētra kēléſi ant jurû, kad dumojo, buk akrúts bus ſudaujits.

5. Ir zmones akrúte bijojos, ir ßauke kożnas ſawo diewop, ir méte rykus akrute éſanczus į jures, kad paſilengwitu. Alle Jonoßus zémyn buwo nukopęs į (dugną) akrúto, gullējo ir miegójo;

6. Tay priējęs ji akruto walldons tare jam: ko tu miegi? paſikēlęs melſk ſawo Diewą, bau ne raſſi Diews muſû minnétu, kad ne prapultumbim.

7. Ir wiens tare antram: eime ir méſkim burtą, kab ißtirtumbim dél kurrio mums taip piktay déſtis. Ir jiems burtą be métant, Jonoßus buwo trópits.

8. Tay jie tare jam: ſakyk mums, kodēl mums taip piktay déſtis? koki tu reméſtą warai? kas tu per wiens? ir iß kur tu ateini? iß kurrôs zémês tu eſſi? ir nů-kurrû zmonû tu eſſi?

9. Jis tare jiems: aß eſmi Ebreonas, ir bijauſi Pono Diewo, Diewo iß daugaus kurs dáręs ir jures, ir kur ſauſa.

10. Tay zmones labay bijodamies tare jam: kodēlgi tu tai darei? nés jie zinnójo ji bēgant nů Pono Diewo: nés jis tai jiems buwo ſakęs.

11. Tay jie tare jam: ką gi mes daryſim ſu tawim, kad juros mums nutiltu? nēs juros baiſay buwo ſujudditos.

12. Jis tare jiems: imkit manę ir méſkit manę į jures, tay juros jums nutils: nēs aß zňiau, tą diddę wētrą jus uzeinant dēl manęs.

13. Ir zmones irre, į krantą wél priſiléiſt norédami, alle jie ne gallējo: nés juros baiſay ſuſijuddino jiems prießais.

14. Tay jie ßauke Diewop' ir tare: Ak Pone Diewe, ne důk mums prapult dēl dußôs ßio wyro, ir ne prirokůk mums nekaltą kraują: nēs tu, Pone Diewe, darai, kaip taw mégſta.

15. Ir jie émę Jonóßu méte ji į jures: tay juros nutillo nů ſawo úzimmo.

16. Ir zmones labay bijojos Pono Diewo; ir nēße Ponui Diewui apierąs bey pájadas.

2. Pérſkyrimas.

Jonoßaus malda ir ißwalnijimas.

ALle Pons Diews pritáike diddi zuwi, Jonoßu praryt: ir * Jonoßus buwo pilwe tôs zuwiês tris dienas ir tris naktis.

*Matt. 12, 40. 16, 4. Luk. 11, 29.

2. Ir Jonoßus melde Wießpati, ſawo Diewą, zuwiês pilwe,

3. Ir tare: aß ßaukiau Ponop' Diewop' ſawo bédoj', ir jis atſáke man: aß ßaukiau iß pilwo pēklôs, ir tu ißgirdai mano balſą.

4. Tu numettei manę į gillumą į widduri jurû kad wilnys manę apsême; wissos tawo bangos bey wilnis êjo per manę.
5. Kad dumojau, manę êsant prastumtą nû tawo akkiû; kad ne mattysęs daugiaus ßwentajį tawo baƷnyczą.
6. Wandens manę apsême ikki mano gywasczio, gelme aptwino manę; ßwendros apdenge mano gálwą.
7. Aß Ʒémyn nugrimƷdau ik kál- nû gruntams; Ʒéme manę buwo uƷrakinusi į amƷus: alle tu mano gywasti iß prapûlimo ißgêlbêjei, Wießpatie, mano Diewe.
8. Kaip mano dußia manije nu- sismútijo, tay aß minêjau Pono Diewo; ir mano malda ißkáko pas tawę į tawo ßwentą baƷnyczą.
9. Kurrie ant niekingû daiktû pasitik, prastoj' malonę jiems iß- rôdisenczę.
10. Alle aß su dekawone noru apierawot; sawo páƷadas aß uƷ- mokêsu Ponui Diewui, kad jissai manę gêlbejęs.
11. Ir Pons Diews tare Ʒuw- jui: ir tas ißspjowe Jonoßu į krantą.

3. Pêrskyrimas.

Jonoßaus prisiwertimmo, koƷonis daug gêro dara.

Ir Pono Diewo Ʒodis atêjo an- trą kartą Jonoßui, ir tare:
2. Pasikêlęs eik į diddi miestą Niniwę, ir sakyk jiems ta Ʒodi, kurri taw liepju.
3. Tay Jonoßus pasikêlęs nuê- jo į Niniwę, kaip Pons Diews buwo sákęs. Ir Niniwe buwo diddis Diewo miestas, tryjû dienû kellonês ilgas.
4. Ir kaip Jonoßus pradêjo wieną dienôs kellónę eiti į tą mie- stą, tay jis (Diewo Ʒodi) saky- dams tare: dar ketturis dêßimts dienû yra, tay Niniwe bus ißpú- stita.
5. Tay * Ʒmones Niniwêj' Die- wui itikkêjo, ir dawe apsakyt, kad koƷnas pâstnikáutu, ir apsisaute ƷáƷais, tiek diddieji, tiek maƷieji.
* Matt. 12, 4.
6. Ir tai ißtyręs Niniwês ka- rálus, kêle jissai nû sawo karáli krêslo, ir padêjo sawo purpurą; ir Ʒakku apsisautęs pasisêdo į pel- lenus.
7. Ir liepe ißßaukt bey sakyt Niniwêj', pagal prisakimą kará- laus bey jo wyresnujû, taipo: ney Ʒmogus, ney galwijas, ney jáuczei, ney áwys tur ką ragáut, ir ne reikia jûs ney ganyt, ney jiems wandeni dût gérti.
8. Ir ƷáƷais tur apsisaust tiek Ʒmones, tiek galwijai, ir Diewop' ßaukt ßirdingay: ir koƷnas prisi- werskit nû nelábo sawo elgimmo, nû pıktenybęs sawo rankû.
9. Kas Ʒinn', rassi Pons Diews apsimisslitu ir gailêtus, ir kreiptus nû sawo didƷojo kerßto, kad mes ne prapultumbim?
10. Ir kaip Pons Diews mâte jû weikalą, kad jie nusikreipe nû nelábo sawo elgimmo; tay jis gailêjos tôs korawonês, kurrę jis jiems ißrôdyt buwo kalbêjęs, ir ne dare tai.

4. Pêrskyrimas.

Jonoßaus nekantrummas ir pawydê- jimas.

Dêl to Jonoßus labay supyko, ir apsinirßo.
2. Ir jis Poną Diewą melsdams, tare: ak Pone Diewe, tattai juk sakiau, sawo Ʒêmêj' dar be bu- dams: dêl to aß ir norêjau tai aplenkt, ir akrutû bêgt' į Tartißu- nês aß Ʒinnau, tawę êsant malo- nu, mielaßirdingą, kantru ir did- Ʒôs gerybês, ir taw gaila kora- wonês.

3. Tay

3. Tay ben atimk dabar, Pone Diewe, mano dußią nů manęs: nės aß wėliczaus mirręs buti, ne kaip gywas.

4. Alle Pons Diews tare: ar tu dingai, kad wertay pykſti?

5. Ir Jonoßus ißėjo iß mieſto, ir paſiſėdo rytu-linkay ties mieſtû, ir paſidare czonay ßetrą, po tôs jis paſiſėdo į pawėſi; ikkikol mattytu, kas tam mieſtui nuſidůſę.

6. Alle Pons Diews áugdino molúgą, tas áugo per Jonoßaus gálwą, kad pawėſi dawe Jonoßui per jo galwą, ir ißgėlbejo jį iß tôs bedos: Ir Jonoßus labay paſidzauge iß to molúgo.

7. Alle Pons Diews pritáike rytą mitą kirmelę, außrai praßwittus; tas nudáre tą molúgą, kad jis padzuwo.

8. Ir ſáulei užtekkėjus, dare Pons Diews kad ſauſas rytwėjis púte, ir ſáule Jonoßaus gálwą ikaitino, kad jis alpo. Tay jis ſawo dußei ſmerti wėlijo, ir tare: aß wėliczaus mirręs buti, ne kaip gywas.

9. Tay Diews tare Jonoßui: ar dingai, kad tu wertay pykſti dėl to molúgo? ir jis tare: wertay aß pykſtu ikki mirßtant.

10. Ir Pons Diews tare: tu gailėſi to molúgo, prie kurrio tu nieką ne dirbai, neygi jį užaugiṅai; kurs į wieną nákti rádos, ir į wieną nákti prapůlęs:

11. Ir aß neſigailėczaus Niniwės, tokio didzio mieſto, kurreme yra daugiaus ne kaip ßimts ir dwideßimt túkſtanczei žmonû, kurrie ne žinno ſkirtumą daryt, kas dėßine, kas kaire, priegtam ir daug galwijû.

Gálas Prárako Jonoßaus.

Prárakas Mikka.

1. Pirſkyrimas.

Juda bey Samaria dėl balwónû, gárbinnimo ißpúſtijiama.

Szittas yra žodis Pono Diewo, kurſai atėjo Mikkui iß Mareſa, czėſe Jotam, Aas, Iſkya, karálû Juda; kurri jis rėgėjęs ant Samariôs bey Jeruzalės.

2. Klauſykite, wiſſi žmonû pulkai, dabok ant to, žėme, ir wiſſi toje ėſantieji: nės Diewas anſai Wießpats, tur ſu jummis kalbėti, beje Ponas Diewas iß ßwentôs ſawo bažnyczôs.

3. Nės ßtay, Pons Diews ißeis iß ſawo wietôs, ir žėmyn žengs, ir ſtoſis ant aukßtybjû žėmėje.

4. Kad kalnai po jûm' ſutirps ir pakalnes pėrplyß: lygey kaip wáßkas prie ugniės ſutirpſta, kaip wándens žėmyn linkay tėkantieji.

5. Tai wiſlab (nůſidůš) dėl nuſižengimmo Jokubo, ir dėl griekû nammû Izrael. Alle kurſai yra nuſižengimmas Jokubo? ar ne Samaria? ir katros yra aukßtybės Juda? ar ne Jeruzale?

6. Ir aß Samarią darysu akmenû-krúwą dirwoj', kurrus aplink wyn-kalnus dėda; ir jôs akmenis į pakalnė ſugráuſu, ir ik pámatui parplėßu.

7. Wiſſi jôs balwónai bus ſulánžiti, ir wiſſas jôs kekßáwimo-pelnas ugnimi bus ſudėgits, ir wiſſus jôs ábrozus ſupúſtiſu: nės jie iß kekßáwimo-pelno ſukrapßyti, ir wėl paſtos kekßáwimo-pelnu.

8. Dėl to aß turru ſkuſtis ir dejot, aß apiplėßtas ir nůgas turru wáikßczot; aß turru ſkuſtis nėy ſmákai, ir ſmúittis, nėy ßtrauſai.

9. Nės jů ſlogai niera pagálbôs; kurri ik į Juda nukákuſi, ir ik į mano žmonů wartus į Jeruzalę išſitekę.

10. Idant ne apſakykit tai (mieſte) Gatte, ne důkit ißgirſt ſawo werkſmą; bet eikit į gedėjimo kamárą, ir ſėdėkit pellenůſe.

11. Tu grażaſis mieſte turri nueit ſu wiſſa gėda: gywátninke Z-ė nan ne ißeis, dėl gedėjimo artim jáuſů namů: jis tą atims nů juſů, kaip cze jus ábaju apſtôs.

12. Smutnas mieſtas ne gal ſawę linkſmit; nės nepaláima użeis nů Pono Diewo, ir ikki wartus Jeruzalês.

13. Tu mieſtas Lakis, kinkyk żowádninkus, ir ważok ßallin; nės tu dukterei Zion eſſi pradżią grieků: ir tawije yr' ißrąſti nuſidėjimai Izraėlo.

14. Tu tiekajau turrėſi nėkurrus apkalimmui padůt, lyg kaip Gattėnai. Mieſtui Akſip ne nuſidůs taipo, kaip karálei Izrael nor.

15. Aß taw, Marėſa, użweſſu tikraji rėwoni: ir Izraėlo ßlowe nukąks ik į Adullam.

16. Nuſikirpdik pláukus, ir eik plikkas dėl mandagů ſawo waikáiczů: wiſſáy nuſiſkuſdyk nėy erėlis: nės jie apkalti yr' nů tawęs ßallin gabėnti.

2. Pėrſkyrimas.

Żmonů ſuſigrießijimai prieß antrą (Diewo priſákimů) toblyczų, ir korawonės jiems grumżditôs.

Bėda tiems, kurrie dumoja (artimui) ißkádôs daryt, ir ißmiſlij' bjaurę klaſtą ant ſawo gůlů, kad ankſti, praßwintant, tai atliktu, kadangi tam jie gana máciês tur.

2. Jie ſawę'pi plėßa dirwas, ir imma buttů, kurrů jie uſigeidż'; taipo jie gwóltą daro ſu kożnojo buttu, ir ſu kożnojo ůkiu.

3. Todėl Pons Diews taipo ſako: ßtay, aß ką pikto miſliu ant ßôs gimminês; iß kurio jús ſawo kak'ą n'ißſitráukſite ir ne taip iß didżio waikßczoſite: nės tas czėſas bus pikts czėſas.

4. To czėſ' prieżodi apie jus pramanys, ir dejáwimo gieſmę ſakys: jau atlikkom bus jakoma, mes eſme ißnáſtiti. Mano żmonů żėme gáun įwėtimą poną. Ka da jiſſai mums wėl pridallys tas dirwas, kurras jis mums atėmęs

5. Berods, jús dalliês ne palaikyſite ſurinkime Pono Diewo.

6. Jie ſako: ne reikia prárakáut. Tie mums te prárakáuja, kurrie ne tokius aßtrus żodżus pranėßa! Taipo ſawo gėdoje paſiliekt.

7. Jus, kurrie Jokubo namais wadinnami, ar jums dingo Pono Diewo Dwaſę nutrumpitą ėſant? Ar jis tai darytnorėtu? Tai tieſa, mano kalbos yra meilingos geriemſiems.

8. Alle mano żmones paſikėle nėy kokſai neprietelus: nės jie nuwelka tiek ſermėgą, tiek ſk eiſtę tiems, kurrie be báimês waikßczoj'. lyg kaip tie, kurrie iß káro pargryżta.

9. Jús ißwárot moteres mano żmonů iß grażujů buttů; ir nů jů jáunů waikáiczů atimmat wiſſadôs mano grażymmą.

10. Todėl paſikėlkit, jús turrit ßallin, jús ne turrit czonay paſilikt: dėl jů neczyſtummo jie turrės ſkaudżey ißpúſtiti buti.

11. Kad aß klaſtórus buczau ir mellus kalbėczau, bey mokiczau kaip jiems reikia girtůt bey lėbáut, tay buczau (patinkąs) klebons ßitiems żmonėms. 12. Alle

12. Alle aß noru tawę, Jokub, surinkti wissay, ir likkûsûsus Izraelij' į krúwą suwessu: aß jûs wissus podraug ney kokią kaimene į apmúritą staldą, ir ney kaimenę į jû staldą įwessu, kad iß daugummo žmonû ney dundéte dundés.

13. Perláužtojis pirma jû užžengs aukßtyn; jie pérsiláuß, ir pro wartus ir ißeis ir įeis: ir jû karálus eis pirma jû, ir Ponas Diewas pryßakkij'.

3. Pérskyrimas.

Korawóne wyresnujû tiek kunigû, tiek swietißkû ponû.

Ir aß tariau: ben girdékit', jûs wyresnieji, namûse Jokubo, ir jûs kunigaikßczei namûse Izrael: jums wertay reiktu prową žinnot.

2. Alle jûs n' apkenczat kas gérą, ir mylit, kas pikta, jûs nuluppat jiems ûdą, ir kuną nû jû káulû.

3. Ir édat kuną mano žmonû, ir ûdą jiems nuluppę, suláužot jûs jiems ir jû káulus, ir sudedat tus, kaip į pûdą, ir kaip mésą į kátilą.

4. Todél, kad jûs dabar Diewopi ßaukßitę, tay jis jusû ne ißklausys: bet sawo wéidą paslẽps nû jusû to czẽs'; kaip su nelabu sawo elgimmu užpelnei.

5. Taip sako Pons Diews prieß (ne wiernuß) prárakus, mano žmones ißwadzojenczus: jie ant mißôs sako: wislab géray pasiseks, jéy jiems gana dûsit wálgio. Alle jéy nieko ne dûsit jiems į burną, tay jie sako, kad káras ateisęs.

6. Todél jusû régéjimas nakcze pastôs, ir jusû burtininkáwimas tamsybe. Sáule nusiléis ant tû prárakû, ir diena ant jû bus tamsi.

7. Ir régẽtojei bus apgéditi, bey burtininkai prapuls gédoje, ir jie wissi turrês sawo burną užkimßt: kadangi cze ne bus Diewo žodzio.

8. Alle aß esmi pilnas stiprybês ir Dwasês Pono Diewo, pilnas prowôs ir sylôs; kad aß Jokubui jo nusižengimmą, ir Izraêlui jo grieką apsakyti gallu.

9. Taygi klausykite ßitto, jûs wyresnieji namûse Jokubo, ir jûs kunigaikßczei namûse Izrael, kurrie prową paniekinat, ir wis, kas wierna pérkreipjat;

10. Kurrie jûs Zioną su kraujeis budawôjat, ir Jeruzalę su neteisybę.

11. Jû wyresnieji daro prową už dowanas, jû kunigai mokinn' už algą, ir jû prárakai Diewo žodį praneßa už pinnigus; (ir tikt) pasitik ant Pono Diewo, ir sako: ar ne Ponas Diewas tarp musû? Ne gal mus ney jokis nepaláima užeit.

12. Todél bus Zion jusû dél ney dirwa áriama, ir Jeruzale bus akmenû kruwa, ir bažnyczôs kálnas pastos aukßta girre.

4. Pérskyrimas.

Apie Kristaus karalystę, ir apie ißwalnijima iß babelißko kalléjimo.

Bet *paskuczáusosa dienosa tas kálnas, ant kurio Diewo namai stow, bus drútay stowys, aukßtésnis už wissus kálnus, ir pakylus už wissas kaukaras.

*Jez. 2, 2.

2. Ir žmonû pulkai pribégs, ir daug pagônai nueis, ir sakys: ateikite, užeikime aukßtyn ant kálno Pono Diewo, ir į namus Diewo Jokubo; kad jis mus pamokitu sawo kellus, ir mes kelláutumbim jo kellais: nés iß Zion žokanas ißeis, ir žodis Pono Diewo iß Jeruzalês.

3. Jis súdis tarp didžû žmonû pulkû, ir daug pagónû korawos swétimosa ßallisa. Jie sawo kárdus pawers į noragus, ir sawo ragotines į pjáutuwus. Ney wiens

žmonû

žmonû pulkas pakéls kárdą prieß kittą ir ne mokiſſs daugiaus karáuti.

4. Kožnas po ſawo wynmédzu ir po ſawo pygmédzu gywęs be báimés: nés burna Pono Diewo Zebaot tai kalbéjuſi.

5. Nés kožnas žmonû pulkas paſſelgſis wardan ſawo netikkro diewo; alle mes paſſelgſimes wardan Wießpatiês, muſû Diewo, wiſſadôs ir amžinay.

6. To czêſ', ſako Ponas Diewas, aß ráißoſus ſurinkſu, ir praſtumtûſus kruwon ſuweſſu, ir manęs ſloʒintûſus.

7. Ir daryſu, kad raißoji waikû turrés, ir praſtumtąję daryſu didzu žmonû pulku: ir Pono Diews bus karálumi ant jû ant kálno Zion, nû dabar ik amžiû amžiû.

8. Ir tu koryczia Eder, ßancas dukters Zion, ateis tawo aukſinoji roje: pirma buwęſis ponawôjims, karalyſte dukters Jeruzalês.

9. Kodélgi tu dabar kabinaiſi prie kittû prietelû? Ar ne karálus pas tawę? ogi tawo pamokintojei ar wiſſi ßallin yra, kad ſopéjimai tawę taipo priſpáudz', kaip kokią gimdanczę?

10. Ben gerauſ kentêk tą ſopéjimą ir duſáuk, tu dukte Zion, kaip kokia gimdanti: nés tu tieſa turri (dabar) laukan iß mieſto, ir turri ant lauko gywént, ir į (kallêjimą) Babelę nukakt, alle taczau tu iß tén wêl ißgélbéta buſi: ténay Pons Diews tawę ißgélbés nû tawo neprietelû.

11. Nés umay daug pagônai prieß tawę ſuſipulkawos, ir ſakys: ji ißgaißinnimui yra padûta: mes ſawo paſimégimmą žuréſim ant Ziono.

12. Alle jie (pagonai) ne žinno miſlis Pono Diewo, ir ne numáno jo padumojimą; kad jiſſai jûs ſuwálęs nếy pêdus ant klojimmo.

13. Todél paſikéluſi kulk, (ir ißgaißink) tu dukte Zion, ſawo neprietelus): nés aß taw daryſu gelležinnus ragus ir warinnus nagus, ir turri žmonû pulkus ſutrękkit: tay aß jû turtą Ponui Diewui paßwentiſu, ir jû lobį waldonui wiſſo ſwieto.

14. Alle dabar tu kareiwienę ißſitaiſyk: nés argul mus ábažu, ir *waldoną Izraélo ißtiks ſu rykßte ant ſkroſtû. *Jon. 18, 22.

5. Pérſkyrimas.

Apie tą mieſtą, kur Kriſtus užgimſęs.

1. Ir tu *Betleem Eprata, kurſai tu mažas eſſi tarp tû ſtanczû Juda, iß tawęs man ateis tas, kurs Izraélije Wießpatimi butu: kurrio ißéjimmas iß pradžôs ir pirm wiſſû amžiû eſti buwęs,

*Matt. 2, 5. 6.

2. Tame tarpe jiſſai dûſt jûs wárgint, ik to czêſ', kurreme gimi dyſenti bus pagimdžuſi Tay tadda uſſilikkuſieji jo brolû atpencz parſgryß pas waikus Izrael.

3. Alle jis paſiſtojęs ganys galybéje Pono Diewo, ir pérgaléjime wardo ſawo Diewo. Ir jie gywęs: nés jis to czêſ' ßlownas paſtôs, kol ſwiets patenka.

4. Priegtam mes ir pakájaus turréſim dél Aſſuro, kurs dabar į muſû žémę įpûlęs, ir muſû butrus ſumynęs. Nés ſeptyni ganytojei ir aßtûni waldônai ant jô bus prikélami.

5. Kurrie žémę Aſſur ſupáſtis kárdu, ir žémę Nimrodo nûgais ſawo ginklais. Taipo mes nû Aſſur buſim ißgélbjami, kurs į muſû žémę įpûlęs, ir muſû rubežius ſumynęs.

6. Ogi likkuſieji iß Jokubô bus tarp daug žmonû pulkû, nếy raſſa nû

nů Pono Diewo, ir néy lašélei ant zolês, kurrie néy wieno laukia, ney zmonû išſilgſta.

7. Beje likkuſieji iš Jokubo bus tarp pagónû prie daug zmonû pulkû, néy kok'ai lû'as tarp zwérû girroje, néy jáuns 'útas tarp awjû pulko; kurram nieks ne gal užgit, kad jis perdėm per jůs eit', sumin dzoj' ir supléša.

8. Nés tawo ranka pérgallés prieš wiſſus taw priešinnanczus; kad wiſſi tawo neprietelei turrés išpúſtiti but.

9. Tů czés' sako Ponas Diewas, aš tawo žirgus šallin désu nů tawęs, ir tawo wežimus ſudaužiſu.

10. Ir išpúſtiſu mieſtus tawo žémês, ir ſutrušsiſu wiſſus tawo šancus.

11. Ir išgaišiſu zynus pas tawę (ėſanczus, kad ney jokie zénklû išguldytojei pas tawę ne pasiliks

12. Aš tawo ábrozus bey balwónus nû tawęs išgaišiſu; kad ne daugiaus parſiklaupęs melſies ſawo rankû darbą.

13. Aš tawo šwentitas girráites ſuláužiſu, ir tawo mieſtus iš púſtiſu.

14. Ir aš ſu didzu kerštu ir ſu didzu narſu atkeršiſu wiſſiems pagónams, klauſyt ne apſiimantiems.

6. Pérſkyrimas.

Apie apieras Diewui patinkanczes.

Ben klauſykit, ką Pons Diews ſako: paſikélęs bárk kálnus ir kaukaros te gird' tawo balſą.

2. Klauſykit, jús kalnai, kaip Pons Diews nor korawóti, taipjau ir jús twirtos gruntawonês žémês; nés Pons Diews nor ſawo zmones bárt, ir nor Izraêli korawót.

3. Ką aš jums darau, mano zmones, ir kůmi aš jus užkabinau? tai ſakykit man.

4. Juk aš jus iš Egypto žémês išwedzau, ir iš ſlužmos namû išgélbéjau, ir pirm tawęs ſunczau Moizešu, Aaroną ir Mirjamą.

5. Mano zmones, ben minnékite to, ką *Bąlaks, Moabo karálus, pradějo, ir ką jam Bileam, Beoro ſunus, atſake; pradějus nů Sittim ik į Gilgal: ant kurrio jús pilnay butumbit gallěję numanyt, kaip Pons Diews jums wiſſą gérą išródęs. *4 Moiz. 22, 5. 6. 7.

6. Kůmi aš gallu Poną Diewą ſudérint? parſiklaupimmu po akiû didzojo Diewo? Ar aš jį déginnimo apieromis bey mittuleis weršeis ſudériſu?

7. Bês dingai, Poną Diewą mégſtanti daug tůkſtanczeis áwinais arba alleįumi, norint to ir ne paſkaitamos ſrowes pilnos butu? Arba ar aš ſawo pirmgimmuſi ſunu už ſawo nuſidějimą důſu? arba ſawo zywato waiſu už griekus ſawo dušôs?

8. Taw yra ſakyta, zmogau, kas gėr yra, ir ką Pons Diews iš tawęs jėško, butent: Diewo zodį laikyt, meilę išródyt, ir paſižémit po akiû ſawo Diewo.

9. Pono Diewo balſas šauks ant mieſto (Samaria); alle kas tawo wardo bijôs, tas laimês. Girdêkit jus gimmines, kokia mišią ſakoma.

10. Taczau neteiſus turtas paſiliekt namůſe Diewo neſibijanczio, ir ne tikras mažas (ſaikas wadinnamas, Epa.

11. Arba ar aš netikrą ſwarti, ir ne gerrus bežmenus, ſyklę éſanczus, už gerrus laikyczau?

12. Kurreis jû bagotieji daug neteiſybês daro; ir jû gywatninkai šelpjaſſi mellais, ir tur ne tikrus liežuwjus ſawo burnoj',

13. To-

13. Todėl aß ir tawę pradėsiu slogit, ir tawę dėl tawo griekû pústą darysu.

14. Tu ne gana turrėsi wálgit ir turrėsi apalpt. Ir ką tu nu twėrsi, taczau ne bus ißwálnita: ir kas ißwálnita bus, aß taczau kárdui padûsu.

15. Tu pasėsi, ir ne suwallysi; tu allieju ißspáusi, ir tûmi nesimóstisi; ir swiežu wyną ißspáusi, ir wyno ne gėrsi.

16 Nės jús elgiaties pagal budą * Amri, ir pagal wissą weikalą namû Aab, ir klausot jû pamokslui: todėl aß jus pústynę darysu, ir jû gywátninkus, kad į tus ßwilpt rės, ir turrėsit mano žmonû ißgėdinnimą neßoti.

* 1 Kar. 16, 25, 29. 30.

7. Pėrskyrimas.

Gėrujû ne daug yra randomû.

Ak, man dėstis, kaip kokiam wynyczoj' paskuy renkanczam, kur wynûgû ne randa wálgit, ir taczau norėtumbei geráusujû waisû turrėt.

2. Gėrieji žmones prapûle ßoj' žėmėj'; ir teisieji jau daugiaus niera tarp žmonû. Jie wissi tyko kraujo, kits kittą guja, kad ji prapulditu:

3. Ir mislija, buk gėray darą, kad ko pikto dáro. Ką wyresnysis nor, tai per prową sako sudža; kad jam wėl kûmi paßlužitu. Gálintieji pamokinnimą dûd pagal sawo ißdykummą, ißkadôs darpt, ir sukkin' prową) kaip jie nor.

4. Geráusasis tarp jû yra nėy erßkėtis, ir wiernáusasis nėy erßkėtyns. Alle kad diena tawo kunigû prieis, kad tu pajėßkots turrėsi but, tay jie to czėś' ne žinnôs, kur dingsę.

5. Nėy wiens te ne wierij' sawo artimui, nėy wiens te ne pasitikkie ant kunigaikßczû: saugok sawo burnôs angą nû tôs, kurri tawo glėbije miegt.

6. Nės * sunus paniekin tėwą, dukte prießinas' prieß mótiną, marti kėlasi prieß ûßwę; ir žmogaus neprietelei yr jo patiês ßeimyna. * Mate. 10, 21. 35. 36. Luk. 12, 53.

7. Alle aß ant Pono Diewo žiurėsu, ir Diewo, sawo ißgánimo, láuksu; mano Diewo manę ißklausys.

8. Nesidžaugkis, mano neprietelka, kad aß ant žėmês gullu, aß wėl atsikėlsu Ir norint aß tamsybėje (didžiû bėdû) sėdžu, tay taczau Ponas Diewas yr mano ßwiesybe.

9. Aß Pono Diewo kerßtą neßôsu: nės aß prieß ji susigrießijau: ikikol jis ißtaisys mano skundą, ir man prowôs darys: jis manę į ßwiesą statys, kad aß sawo pasimėgimmą matysu iß jo malonês.

10. Mano neprietelka turrės tai rėgėt, ir bus labay apgėdinta, man dabar sákanti: kame dabar Wießpats, tawo Diewas? mano ákys tai matys, kad ji tadda nėy purwai ant ulyczôs bus sumindžota.

11. To czėś' tawo murai bus budawoti, ir Diewo žodis tôli ißsiplátis.

12. Ir tû czėś' jie ateis pas tawę iß Assur, ir iß apmúritû miestû, nû apmúritû miestû ikki wándenû, nû wienû jurû ik antrujû, nû wieno kálno ikki antro.

13. Nės žėme bus pústa, dėl sawo gywátninkû, dėl waisaus jû (griekingo) elgimmo.

14. Alle tu ganyk sawo žmones sawo lazda, kaimenę sawo tėwißkiôs daliês, kurri wiena gywėna tiek girroje, tiek ant lauko, dûk jei ganytis Basane ir Gileade, kaip po sennowês.

15. Aß

15. Aß důsu jiems dywû matyt, lyg kaip ano czěs', kaip jie iß Egypto žémês ißsitráuke.

16. Kad pagónai tai matytu, ir wissi jû ,ylingieji gėdėtus, ir sawo rankq ant sawo burnôs dėtu, bey sawo ausis užkimßtu.

17. Ir dulkes laižys, lyg kaip žalczei, ir lyg kaip gnúsai ant žémês padrėbês sawo skylě'a: jie bijosis Pono Diewo, musû Diewo, ir tawęs nusigąs.

18. Kame toksai Diews, koks tu essi? kurs griekus atleidz', ir ne prirokoj' nusidėjimus likkusiems sawo tėwißkės; kurs sawo kerßtą ne amžinay laiko, nės jis mielaßirdingas.

19. Jis musû wél susimils, musû nusidějimus jis nurámdis, ir wissus musû griekus mes į jurû gillummą.

20. Tu Jokubui wiernybę, ir Abraomui malonę laikysi, kaip tu musû téwams jau senney prisiėkdams pažadėjei.

Prârakas Naum.

1. Pérskyrimas.

Diewą diddi slowe prieß smárkininkus.

Szitta yra sunkenybe ant Ninwês, ir prárakáwimo knygos Naum iß Elkos.

2. Pons Diews yra atkerßijąsis Diews, ir griekus pajėßkąsis, berods pajėßkąsis yra Pons Diews, ir pykstąs; Pons Diews yra pajėßkąsis sawo prießininkus, kursai ne pamirß sawo neprietelus (korawoti).

3 Pons Diews yra kantrus ir didžôs stiprybês, po kurrio ákiû ney wiens yra nekalts; jis yra Pons Diews, kurrio kellai yra wėtroj' bey umare, ir po jo kojû drumstos dulkes.

4. Kurs jures bára ir sausas daro, ir wissus wandenus ißdžowin'. Basan bey Karmel padžústą, ir kas ant kálno Libanon žallůja padžústa,

5. Kalnai wirpa dėl jo, ir kaukaros něy sutirpsta; žéme drėba dėl jo, priegtam swieto apskrittumas ir wissi ant to gywėnantieji.

6 Kas gal dėl jo kerßto stowėt, ir kas dėl jo narso buti? Jo kerßtas dėga něy ugnis, ir ůlos skėlda dėl jo,

7. Pons Diews yra malonus, ir něy apmúrita wieta czėse bėdôs; ir pažysta tu, kùrrie jůmi nusitik.

8. Kad twánas per mierą užtwinnęs, tay jis tą galop wáro; alle sawo neprietelus jis persekkinėj' su *tamsybe. *Mikk. 7, 8.

9. Ką missijat jús prieß Poną Diewą? Jis tiktay gálą darys; nes paláima ne užeis du kartu.

10 Nės lyg kaip erßkėczei, kurrie be áugdami susipáinija, ir dar wissay žalli yra, sudéginami, lyg kaip sausi ßaudai:

11. Toksai bus ansai nelabasis parôdininks nů tawęs (Ninwe) ißeinąsis, ir kas piktą prieß Poną Diewą sudumojąsis.

12. Taipo sako Ponas Diewas: kaczeig jie ir kajinn' kaip ßarwoti ir su didze máce ateitu, tay jie taczau bus něy kirste pakirsti, ir prapuls. Aß tawę pažéminau, alle aß tawę daugiaus ne pažémisu.

13. Tadda aß jo jungą, tawęs neßota, sulaužisu, ir tawo páńczius sutráukisu.

14. Alle prieß tawę Pons Diews liepe, kad tawo wardo paminklo ney wiens daugiaus ne liktu: iß namû tawo diewo aß tawę ißgaißisu,

ßisu, balwonus bey abrozus aß taw grabbu darysu, nės tu nieku pawirtai.

2. Pėrſkyrimas.

Išpuſtijimas miesto Ninive.

Sztay, ant kálnû ateit kojos gėro páſlo, pakáju apſákanczio: ßwęſk ſawo ßwentes, Juda, ir užmokėk ſawo pažadas; nės ne užeis tawę daugiaus nelabaſis, jis butinay išgaißits.

2. Puſtėlninks aukßtyn tráukſis prieß tawę, ir apßancáwimmą ábažu apguls; ir berods, gėray kawok kėlą, taiſykis kaip imanai, ir drutikis ſu wiſſa ſyla.

3. Nės Pons Diews puikáwimą Jokubo jam atgražis, kaip puikawimą Izraėlo: nės nurėnkantieji jûs nuránkios ir jû ßakėlus išgaißis.

4. Skydos jo drutujû yra raudónos, jo waiſkas priſilyginn' purpurai; jo wežimmai ßwieſoj' nėy ugnis, kad nor mußtis; jû ragótines drėba.

5. Wežimmai bilda per úlyczas, ir bráßka ant kellû; jie žibba nėy žiburei, ir ßwieſûja ſamißray nėy žaibai.

6. Alle jis atſimis ſawo macnujû: ir taczau tie parklups, katrul išbėgti norės, ir ſkubbiſis prie murû ir prie apginnimo (wietôs,) kur jie be báimės gallėtu buti.

7. Ir wartai prie wándenû taczau bus atwerrami, ir palloczus bus pargrántas.

8. Karalėne bus apkálta ßallin gabėnta; ir jôs mergos tuprės dusáut nėy karwėlei, mußdamos į ſawo krútis.

9. Nės Ninive yra nėy ėžers pilnas wandenimi, alle jis turrės ištėkėt. Stowėkit, ſtowėkit, (ßauks jie), alle cze ney wiens ne atſidairys.

10. Taygi išplėßkit dabar ſidábrą, išplėßkit áukſą: nės czonay ſkárbû yra be galo, ir daugums wiſſû brángû žėmczugû.

11. Alle dabar jis (Ninive) wiſſáy tur nuſkintas ir išplėßtas buti, kad jo ßirdis tur nulúſt, kėlei drėbėt, wiſſû ſtrėnos wirpėt, ir wiſſû gymjei išblyßkę but nėy pûdas.

12. Kame dabar yr gywėnimas lútû, ir ganykla lútyczû? kaip lútas bey lútėne ſu lútyczeis waikßczojo, ir nieks ne drįſo jûs pabaidyt?

13. Bet lútas gana ſumėdzojo ſawo waikams, ir nužudde ſawo (ſennoms) lútėnoms; ſawo urwus jis pildo plėßimmu, ir ſawo namus tûmi, ką jis buwo ſudráſkęs.

14. Sztay, aß noru prieß tawę, ſako Ponas Diewas Zebaot, ir tawo wežimmus ik dumû ſudėgiſu, ir kárdas ſuės tawo lutyczus; ir galop' waryſu tawo plėßimą ant žėmės, kad balſas tawo páſlû daugiaus ne bus girdėtas.

3. Pėrſkyrimas.

Griekai miesto Ninivės.

Běda tam razbaininißkam mieſtui (Ninive), kurſai pilnas yra mellû bey plėßimmo, ir nû ſawo plėßimmo ne nor láutis:

2. Nės cze girdėſi ſu botágais páukßtant, ir ratus bildant, ir žirgus žwėngiant, bey wežimmus bráßkant.

3. Jis raitelû aukßtyn gabėna ſu ßwintanczeis kardais, ir ſu blizganczomis ragótinemis. Cze gul daug užmußtujû, ir didzos kruwos lawonû, kad jû ney ſkaitlaus niera, ir ant jû lawonû parklupt turri.

4. Tai wiſlab dėl to didzio kekßáwimo anôs grażôs mielôs kėkßės, žynánt mokanczôs, kurri

ſawo

sawo kekßáwimu pagonus, ir sawo zynáwimu ẑémę ir zmones užpelnuſt.

5. Sztay, aß prieß tawę eiſu, ſako Pongs Diewas Zebaot, aß taw tawo ſules atdengſu taw į ákis; ir noru pagonams tawo nů gummą, ir karalyſtéms tawo gėdą ródit.

6. Aß tawę wiſſáy bjaurą noru darpt, ir tawę apgėdint, bey bjaureſti iß tawęs darpt:

7. Kad wiſſi, tawę mátantieji nů tawęs turrės bėgt, ir ſakyt: Niniwe yra ſupúſtita; kas nor ſuſimilti ant jôs? ogi iß kur aß taw linkſmintojů jėßkoſu?

8. Ar dingai, kad tu geréſnis eſſi, ne kaip mieſtas. No waldonů? kurs prie wandenů buwo budawotas, ir aplinkuy wandens turrėjo: kurrio murai bey ßancas buwo jures.

9. Murrinů bey Egypto ẑéme buwo jo neſuſkaitoma galybe; Put bey Libia buwo tawo pagálba.

10. Taczau jis turrėjo prawarryts but, ir apkáltas ßallin kelláut: ir jo waikai ant wiſſů ulvczů yra užmußti; ir ant jů didzů (ponů) burtą méte, ir wiſſi jo wyreinieji į lencugus bey į pánczus buwo ſurakiti.

11. Taipo ir tu turri girtas but, ir paſiſlėpt ir apmúritą wietą jėßkot dėl neprietelaus.

12. Wiſſi tawo apmúriti mieſtai yra nėy pygmėdzei ſu prinokuſomis pygomis; kad jůs kas kráto, tay tam į burną krinta, kurs jů nor wálgit.

13. Sztay, tawo ẑmones moteřims lygus paſtôs tawije; ir wartai tawo ẑémės bus tawo neprietelams atwėrti; ir ugnis ſudégys tawo užkaißczus.

14. Sémkis wandens, nės tu buſi ábaju apſtots, pataiſyk ſawo ßancus; eik į molynę, ir mink molą, ir darykis drutas plytas.

15. Alle ugnis tawę ſudėgis, ir kárdas nužuddis; jis tawę ſuės, nėy wábalai: užpuls tawę ney wábalai, užpuls tawę nėy ẑogai.

16. Tu daugiaus kupczů turri, ne kaip ẑwaigẑdzů prie dangaus; alle dabar jie iſſiplátis, nėy wábalai ir lėkte ßallin lėks.

17. Tawo ponů taip daug yra, nėy ẑogů, ir tawo wyreſnujů, nėy wábalů, kurrie prie tworů laikos, ßaltoms dienoms be ėſant; alle ſáulei užteßkant, jie ßallin lėk', kad ne ẑinnai kur jie dingę.

18. Tawo ganytojei miegôs, ak karálau iß Aſſur tawo ſylingieji atſiguls; ir tawo ẑmones bus ißſklaidyti ant kálnů, ir niekſ jůs ne ſurinks.

19. Ney wiens ne ſmútiſis dėl tawo ėßkádôs, ir ne tuẑiſis dėl tawo ſlogôs; bet wiſſi, kurrie tai apie tawę ißtirs, ſawo rankas ſuplôs ant tawęs. Nės kurri tu ne ſawo piktenybe be palowimmo ſpáudei?

Prárakas Abakuk.

1. Pérſkyrimas.

Kaldėonů ipúlimmas į Zydů ẑémę.

Szitta yra ſunkenybe, kurrę prárakas Abakuk régėjęs.

2. Pone Diewe, kaip ilgay aß turru ßaukt, ir tu ne nori girdėt? Kaip ilgay aß tawęſp' ßaukſu dėl diddės neteiſybės, ir tu ne nori gėlbėt?

3. Kodėl tu man důdi rėgėt procę bey dárbą? Kodėl tu man rodį pleßimmą ir diddę neteiſybę apilink

link manę? už teisybę gwoltas dáromas.

4. Todėl wissay kittaip daro, ne kaip teisybę, ir kas wertą stundą tur, ne gal prowôs gáut: nės Diewo nesibijąsis prigáun teisuji, todėl neteisos prowos dáromos.

5. Žwalgykities tarp pagonû, žurėkit ir dywikities; nės aš noru ką daryt jusû czėsu, koktai jûs ne wierisit, kad apie tai bus sákoma

6. Nės, štay, aš Kaldėonus prikėlsu, rûstus ir greitus žmones, kurrie tráukśis per wissą źėmę gywénimus pasisáwit, kurrie ne jû yra.

7. Ir bus smarkus bey išgąstingi, kurrie (aštrey) prisáko ir priwercz', kaip jie nor.

8. Jû žirgai yra greitesni už pardelus; taipjau jie ir piktesni už wilkus wakarais. Jû raitelei didzeis pulkais tráukias iš tolo, nėy lėkte lėktu, * kaip erėlei skubinas prie maitôs. * Matt. 24, 18

9. Jie wissi iš wieno ateit iškádôs daryt; kur jie tikt nor nusisukt, cze jie prasiplėšą nėy rytwejis; ir sugrėbs apkáltûsus nėy smilczus.

10. Jie karálus apjuks, ir iš kunigaikšczû jûksis; wissi apmûriti miestai bus jiems tikt šútka, nės jie pylimą pils, ir jûs tiktay ėweiks

11. Tay jie iš naujo pasidrąsis, tolaus taipo darys, ir susigriešis: tadda jie sakysis tą pėrgalėjimą iš sawo diewo gáwę.

12. Alle tu Pone Diewe, mano Diewe, mano šwentasis, tu pirm wissû amžiû buwęsis, ne dûk mums prapult; bet t'essie jie mums, ak Pone Diewe, tikt korawone, ir dûk, ak musû apgintojau, kad jie mus tikt pabaustu.

13. Tawo ákys yra czystos, kad ne galli žurėt, kas pikta; ir tą bėdą ne galli parėžėt: kodėlgi tu pakenti papėiktojams ir tyli kad Diewo nesibijąsis prarija tą, kurs gerėsnis už ji pati yra?

14. Ir dûdi žmoniems eit, nėy žuwims jurosa; nėy kirmeliems, pono ne turrintiems.

15. Jie wislab sawęspi tráuk su mėškere, ir gáudo su sawo tinklu, ir suwála su sawo tinklu; iš to jie dzaugiast, ir yra linksmi.

16. Todėl jie apierawoj' sawo tinklui, ir rûkin sawo tinklui; kadangi tais jû dalis taip rubi, ir jû walgis taip pilnay pastojo.

17. Todėl jis dar wis išmėt sawo tinklą; ir ne nor paláuti žmones pasmáugt.

2. Pėrskyrimas.

Diewo pajadėjims ir tiesas nusitikkėjims apteisin.

Cze aš stowju ant sawo sargybôs ir eimi ant sawo (waktôs) ant druto miesto (muro), ir žurėdams mattau, kas man sákoma, ir ką aš atsakyti turru manę báranczam.

2. Alle Pons Diews man atsakydams sako: rašyk tą régėjimą, ir molawok tą ant toblyczą, kad tą skaityt galletu kožnas pro šali bėgąsis, (butent taipo:)

3. Tas prárakáwims juk dar išsipildis sawo czėsu, ir tikt kartą kožnam bus žinnomas darytas, ir ne išliks (ne išpilditas) Ir norint jis uitrukkin, tay láuk jo; jis tikray išsipildis, ir ne užtruks!

4. Sz'ay, kurs kėtspráudis yra, tas ne rims sawo širdije: nės * teisusis sawo tikkėjimu gyws yra.
* Rim. 1, 17.

3. Pėrskyrimas.

Apie prapûlimmą Babylonionû.

1. Alle wyns prigáun pasididzojenti wyrą, (babėlės karálų) kad ne gal pasilikt, kurs sawo du-

šia

ßia atwér néy péklą, ir esti lygus smerczui, kurs ne gal sotits buti; bet sawęspi tráukia wissus pagonus, ir sawęspi suwálo wissus żmonû pulkus (ant prapûlimmo.)

6. Alle żurésite? tie wissi pásaką iß jo darys, ir kalbą bey priežodi, ir sakys: bėda tam, kurs sawo lobi diddinn' iß swétimo lobjo! kaip ilgay tas patéks? ir ant sawęs tikt kráuja daug bjaurybês.

7. Ak kaip greitay pabus, tawę kándantieji, ir ißsibuddis, tawę ßallin stumjantieji: ir tu jiems turrési tekti.

8. Nés tu daug pagonû ißpléßei, tay tawę wél ißpléß wissi likkusieji iß żmonû pulkû; dėl żmonû kraujo, ir dėl diddês neteisybês żémėje bey mieste, ir wissiems toje gywénantiems, ißródytôs.

9. Bėda tam, kurs godus ant nepaláimôs sawo namû; sawo lizdą aukßtay kráudams, kad ißbėgtu nepaláimai.

10. Alle tawo sudûmims teks tawo namams ant gėdôs: nés tu perdaug żmonû pulkus sumußei, ir iß wissû patyczu susigrießijei.

11. Nés ir ákmenis múre ßauks, ir bálkei po spárû jiems atsiliep s.

12. Bėda tam kurs miestą su kraujais budawoja, ir pakur miestą su neteisybe.

13. Ar ne taipo, kad nû Pono Diewo Zebaot tai nusidûs? Ką żmonû pulkai taw dirbe, turrés ugnimi but sudégita, ir ant ko żmones prisiprocawojo, turrés prapult.

14. Nés żéme pilna bus ißpażinnimo garbês Pono Diewo, néy wandû jurû dugną apdengiąs.

15. Bėda taw, sawo ártimui ipillenczam, maißydams i tą sawo kerßtą, ir darai girtą; kad jo gėdą matytumbei.

16. Ir tawę sótis, su gėda uż garbę. Taygi gérk ir tu, kad swyrinetumbei: nés tawę apniks kylikas deßinėj' Pono Diewo, ir turrési bjaurey wémt uż sawo ßlowę.

17. Nés neteisybe Libanonui daryta użpuls tawę, ir pabaidyti żwerys ißgandys tawę; dėl żmonû kraujo, ir dėl neteisybês żémėj', ir mieste, ir wissiems, cze gywénantiems, darytôs.

18. Kągi tadda máczis ábrozas, sawo mistro darytas, ir netikras nulietas ábrozas, ant kurrio pasitik jo mistras, nekalbanczus balwónus darąs?

19. Bėda tam, kurs médzui sako: pabusk! ir nekalbanczam ákmenui: kélkis! kaip gallėtu tas mokit? ßtay, jis áuksu bey sidabru aptráuktas, ir niera kwápo jeme.

20. Alle Pons Diews yra ßwentoj' sawo bażnyczoj': po jo akiû tylék wissas swietas.

4. Pérskyrimas.

Malda Diewop' uż ißlaikimą sawo żmonû.

3. Pérsk. Szitta yra malda prárako Abakuk uż nekaltûsus:

2. Pone Diewe, aß girdėjau tawo (aßtru) kalbą, ir nusigandu: Pone Diewe, tu sawo darbą darai gywą puséje métû, ir tą żinnomą darai puséje métû. Kad tużbôs yra, tay tu atsimeni mielaßirdingystês.

3. Diews atėjo iß Téman, ir ßwentasis nû kalnû Paran, Sela. Jo laupsês dangus buwo pilnas, ir jo garbês żéme pilna.

4. Jo skaistums buwo néy ßwiesa, skaistummai buwo régėti ant jo rankû; czonay slapta buwo jo macis.

5. Pirm jo ėjo máras; ir sloga ißėjo, kur Jis tikt nużenge. 6. Jis

6. Jis stowėdams mattáwo žė- mę, jis rėgėdams išsklaide pago- nus, kad swieto kálnai buwo su- trėškyti, ir turrėjo pasllenkt kau- karos swieto, jam be einant swiete.
7. Aš maczau Murrinû šėtra procėje, ir Midianitû búdėles smutnas.
8. Ar tu ne buwai bepykstąs, Pone Diewe, twąne, ir tawo nar- sas wandenisa, ir tawo kerštas jurosa; kaip tu ant sawo žirgû jû- jei, ir tawo weżimmams pergallė- jimas tėko?
9. Tu kilpini ištráukiei, kaip tu prisėkdams buwai sakęs gim- miniems, Sela, ir dallijei srowes į žėmę.
10. Kálnai tawę rėgėjo, ir jie bijojos, wandens srowe nutekėjo: gelmę gallėjei girdėt (úžant) aukš- tunns pakkėle rankas.
11. *Sáule bey menû apsistojo, tawo strėlos su skaistumu palėke; ir tawo rágotines žibanczu žaibá- wimu. *Joz. 10, 13.
12. Tu sumynei žėmę kերšte, ir sukúlei pagonus narse.
13. Tu išsitráukiei sawo žmo- niems ant pagálbôs, pagėlbėt sa- wo mostytajį; tu sukúlei galwą namûse Diewo : nesibijanczujû, ir ardengei twirtumą ikki káklo. Sela.
14 Tu norėtumbei kėikt karáli lazdai wyrrėsnojo, ir jo karżygiems, kurrie nėy wėtra ateit manę išsklai- dyt, ir dżaugiasi, (kaip tie) kurrie wargdieni sukd' slaptomis.
15. Tawo arklei eit jurosa, klam- pyne didżû wándenû.
16. Kadangi aš to girdżu, mano pilwas smútnas, mano lúpos dre- ba iš to šaukfmo; pulei yra mano káulûse, aš sawije esmi smútnas. Ak kad gallėczau ilsėtis czėse tuž- bôs, kad reiks aukštyn tráuktis pas žmonû pulkus, mus karru aptráukianczus.
17. Nės pyg : mėdis ne żallûs, ir ne bus augmens ant wyn : mė- dżû; dárbas prie allėj' : mėdżio bus noprosnas, ir dirwôs ne nėša iš- laikimą; ir áwys iš gûtû išplėšai- mos, ir ne bus jáuczû staldûse.
18. Alle aš dżaugsûs iš Pono Diewo, ir linksmas busu iš Die- wo, mano išgánimo.
19. Nės Wiešpats Pons Diews yra mano syla, ir jis darys mano kojas, nėy élnû kojas, ir wes ma- nę ant aukštummo, kad giedoczau ant sawo strún : žáistû.

Prárakas Zepanja.

1. Pėrskyrimas.

Apie išpústijimą karalystės Juda.

Szittas yra žodis Pono Die- wo, kurs atėjo Zepanjui sunui Kusi, sunaus Ge- dalja, sunaus Amarja, sunaus Iskyo; czėse Josio, sunaus Amo- no, karálaus Juda.
2. Aš wislab atimsu iš tôs žė- mės sako Ponas Diewas.
3. Aš tiek žmones bey galwijus, tiek paukšczus po dangum, bey žuwis jurosa atimsu, draug su pa- piktinnimais ir Diewo : nesibijan- czeiseis; beje aš noru ir žmones išgaišint iš tôs žėmės, sako Po- nas Diewas.
4. Aš sawo ranką ištiesu per Judą, ir per wissus Jeruzalėj' gywėnanczus; taipo aš pálaiką Baalo išráusu, priegtam ir war- dą *Kamarim, bey klebonû, iš šôs wietôs. *2 Kar. 23, 5.
5. Ir tus, kurrie ant stogû dan- gaus pulkû meldżasi; kurrie jû

mels

meldzast, ir taczau bazijas prie Pono Diewo, ir prie (balwóno) Malkom;

6. Ir tus, kurrie nû Pono Diewo atsikreipja, ir kurrie Pono Diewo niekq ne atboja, ir jį paniekin.

7. Tylékit po akiû Wieszpatiês Pono Diewo, nés Pono Diewo (atkerszijimo) diena arti yra, nés Pons Diews papjowimmo apierq prietaisęs, ir sawo swęczus ant tôs pakwétęs.

8. Ir dienoje Pono Diewo papjowimmo apierôs, asz pajészkosu wyresnûsus ir karálaus waikus, ir wissus swétimais rubais déwjenczus.

9. Asz tû czés' ir tus korawosu, kurrie * per slenksti szóka; kurrie sawo ponû namus pildo su plészimmu bey su klasta. *Dz. 5, 10.

10. Tû czés' sako Ponas Diewas, diddis szauksmas kélsis, pasideddqs nû Zuwjû wartû, ir kaukims nû antrujû wartû, ir didde béda ant kaukarû.

11. Káukite jûs, kurrie malúne gywénat: nés wissû krominînkû gloda yra, ir wissi, kurrie pinnigus surenka, yra iszpústiti.

12. Tû czés' asz Jeruzale su zib nyczsiomis pérjészkosu: ir pajészkosu tus zmones, kurrie gul ant sawo mélû, tarydami sawo szirdije: Pons Diews ne darys ney gérq ney piktq.

13. Ir jû turtas bus iszpléstas, ir jû buttai bus pústi. Jie buttû pakurs, ir tûse ne gywęs; jie wyniczas sodis, ir wyno isz tû ne gers.

14. Nés didiji diena Pono Diewo arti yra, ji arti yra, ir labay prisiskubbin'. Kad szauksmas apie Pono Diewo dienq bus girdétas, tay drutieji tadda baisey szauks.

15. Nés szi diena yra diena narso, diena tuzbôs bey bédôs, diena wétrôs bey wésulo, diena tamsybês bey apitamsôs, diena débesû bey miglôs,

16. Diena trubû bey trimittû priesz apmúritus miestus, ir áuksztas pillis.

17. Asz darysu zmones drébanczus, kad aplink turrés wáiksztinét, néy aklieji, todél, kad jie priesz Ponq Diewq susigriesziję. Jû kraujas bus pralietas, néy kad butu dulkes, ir jû kunas, néy kad butu purwas.

18. Jû sidábras bey áuksas jûs ne iszgélbés dienoje kerszto Pono Diewo; bet wissa zémę turrés jo kerszto ugnimi sudéginta buti: nés jis umay gálq darys su wissais toj' zéméj' gywénanczeisels.

2. Pérskyrimas.

Graudénimas Diewop' werstis.

Susirinkit, ir ieszkite szén, jûs nes prieteliszki zmones,

2. Pirm ne kaip (asztrausi Diewo) prówq (ant jusû) iszsirodìtu, kad jûs, néy pellai dienoje, butumbit pawáromi; pirm ne kaip baisingas Pono Diewo kersztas ant jusû uzeitu, pirm ne kaip diena Pono Diewo kerszto jus tropitu.

3. Jeszkokite Ponq Diewq, wissi jûs wargdienei zéméje, kurrie elgiaties pagal jo prowas; jészkokite teisybę jészkokite pakarnummq, kad dienoje kerszto Pono Diewo gallétumbit paslépti but.

4. Nés Gasa tur but prastota, ir Askalon pûstyne pastot; Asdod per pétus bus prawaryts, ir Akkaron isz szaknû isráuts.

5. Béda tiems, kurrie pajureimis gywéna, kareiwjiems! Pono Diewo zodis ateis ant jusû. Tu Kanan, Pilisténû zéme: asz tawę zuddisu, kad nieks cze daugiaus ne gywęs.

6. Pajûremis bus tiktay wieni kerdzû buttélei bey awjû staldai.

7. Ir tai teks likkusiems iß na-
mû Juda, kad jie ant tû gáutu
ganytis. Wakarais jie tur atsi-
gult buttůse Aßkalon, kad jûs
dabar Ponas Diewas, jû Die-
was, wěl bus pajěßkojęs, ir jû
apkalimmą nukreipęs.

8. Aß girdějau gědißką kalbą
Moabo, ir ißkólojimą waikû Am-
mon, kurrůmi jie mano žmones
ißkólojo, ir ant jû rubějû to
gyrěsi.

9. Géray, taip tikray aß gyw's
esmi, sako Wießpats Zebaot, Iz-
raělo Diews: Moabs pastós něy
Sodoma, ir waikai Ammon něy
Gomorra, priegtam něy dilgyne
bey druskôs, dauba, ir amžina
pústyne. Ußsilikkieji mano žmonû
jûs ißpleß, ir likkusieji mano
žmonû į dallykus jûs gáus.

10. Tattai jiems nůsidůs už jû
puikáwimą, kad jie Pono Diewo
Zebaot žmones ißkólojo, ir to
gyrěsi.

11. Pons Diews bus jiems iß-
gastingas, něs jis ißgaißis wissus
diewáiczus ant žěmês; ir jo tur-
rěs melstis wissos sallos tarp pa-
gonû, kožnas sawo wietoj'.

12. Taipjau ir jûs Murrinai
busit užmußti mano kárdu.

13. Ir jis ißties sawo ranką
ant ßaurés, ir žuddys Assurą.
Niniwę jis ißpústys, ißdžuwusę
(darys) něy púßcza;

14. Kad toje atsiguls wissokie
gywolei tarp pagonû; ir baublei
bey ežei laikysis ant jû korycžû, ir
giedos lángůse, ir warnai ant bál-
kiû: něs cedrûlentos bus nupleß-
tos.

15. Tai esti tas linksmas mie-
stas, kurs taipo be báimês buda-
wo, ir sakydawo sawo ßirdije:
Aß esmi, ir ne joks kitsai. Kaip-
gi jis taip pústas pastojęs, kad
žwěrys jemme gywěna? ir praei-
nąsis ßwilpja į jį, ir suploj' ran-
kas ant jôs.

3. Pérskyrimas.

Grumždimmas ir palinksminojimas.

Běda tam bjauram, neczystam
ir razbáininißkam miestui.

2. Jis ne nor ney klausyt, ney
důtis pabárt;. Jis ne nor ant
Pono Diewo tikkět, neygi prie
Diewo sawo laikytis.

3. Jû kunigaikßczei tarp jû yra
rěkiantieji lútai; ir jû sudžos wil-
kai prie wákaro, kurrie nieko ne
paliekt ikki rytojaus.

4. Jû prárakai yra klastorei ir
papeiktojei; jû klebonai subjaurin
ßwentnyczą, ir ißguldo zokaną
kaip ne reiktu.

5. Alle Pons Diews, tarp jû
essąs tiesa géray mokin, ir pikto
ne daro: jis kas rytą sawo pro-
was wissiems mokidin, ir ne pa-
láuj'; alle piktieji žmones nesimo-
kinti nor gědětis.

6. Toděl' aß ßus žmones noru
ißgaißint, jû pillis ißpústit, ir jû
úlyczas pústus daryt, kad ney
wiens ant tû ne gáus kelláut:
jû miestai bus ißpústiti, kad nieks
daugiaus cze ne gywěntu.

7. Aß taw sakydinau: manęs
tu turri bijotis, ir důtis pabaust,
tay jû gywěnimas ne butu ißpú-
stitas, ir tujû ney wiens jûs ne
užpultu, kurrůmi aß jûs pajěß-
kosu; alle jie greiti wissokią pik-
tenybę daryt.

8. Toděl (sako Pons Diews,)
ir jûs wěl turrit manęs láukti, ik
aß pasikělsu, sawo czěsu; kur aß
taipjau prowawosu, ir pagonus
surinksu, bey karalystes kruwon
sußauksu, mano kerßtą ant jû iß-
liet', ir wissą kerßtą mano narso:
něs wissas swiets bus sudégits ug-
nimi mano kerßto.

9. Tad-

9. Tadda aß žmonû pulkams kittaip dûsu sakyt su meilingomis lupomis, kad jie wissi turrės Pono Diewo wardo melstis, ir jam ßlu yt wienßirdzey.
10. Tus, kurrie mang̃s meldzas, butent ißſklaidytûſus annapus wandens, Murrinû-žémėj', man parwės dowanai.
11. Tame czėſe tu daugiaus neſigėdėſi wiſſo ſawo weikalo, kurrůmi prieß mang̃ nuſizengei: Nės aß paſididzojenczus ßwentůſus ßallin dėſu nů tawęs, kad daugiaus ne paſididzoſi, dėl ßwentojo mano kálno.
12. Aß tarp tawęs důſu ißlikt' pawargusi máž ą žmonû pulkėlį, tie nuſtikkės ant Pono Diewo wardo.
13. Uſſlikkuſieji Izraėlijė ne darys nieko pikto, ir ne kalbės neteiſey; ir ne bus rąſtas jû burnoj' klaſtą darąs liežuwis; bet jie ganyſis ir ilsėſis, be jokiôs báimês
14. Szukáuk tu dukte Zion, ßauk, Izrael; dzaugkis, ir buk linkſma iß wiſſôs ßirdiês, tu dukte Jeruzale:
15. Nės Pons Diews atėme ßallin tawo korawonę, ir tawo neprietelus nukreipe. Pons Diews, Izraėlo karálus, yra pas tawę, kad ne priwallytumbei ney jokiôs nepaláimôs neſibijotis.
16. Tame czėſe bus ſákoma Jeruzalei: neſibijok; ir Zionui: te ne pailſta tawo rankos;
17. Nės Wießpats, tawo Diewas, yra pas tawę, ſylôs turris Ißgėlbėtojis. Jis dzaugſis iß tawęs, ir bus taw meilingas, ir atſilėis, ir ſu ßukáwimu dzaugſis iß tawęs.
18. Prámonėmis ſlogintůſus aß ßallin dėſu, kad nů tawęs atſitôlintu, kurros prámones jiems ſunkenybe buwo, iß kurrû jie gėdôs turrėjo.
19. Sztay, aß tů wiſſû globa darysu, tame czėſe, kurrie taw neteiſybês daro: ir gėlbėſu ráißaję, ir ſurinkſu praſtumtaję ir ißkėlſu ję ant didžôs garbês bey ßlowês per wiſſas žėmes, kurroſa ji papeikiama.
20. Tame czėſe aß jus atgabęſu, ir jus tame czėſe ſurinkſu. Nės aß ißkėlſu jus ant gyraus bey garbės tarp wiſſû žmonû ant žėmês, kad aß juſû apkalimą nukreipſu po juſû akkiû, ſako Ponas Diewas.

Prárakas Aggai.

1. Pėrſkyrimas.

Pabarimo-kôžonis tiems ſákytas, kurrie neſiſkubbinę bažnyczę pakurt.

Antrame mette karálaus Dariaus, į ßėßtą mėneſį, pirmoj' dienoj' to mėneſio, atėjo Diewo žodis pas prárakà Aggai, Serubabėlui, Sealtiėlo ſunui, wyreſnamjam Juda, ir Jozuwui, Jozadako ſunui, wyráuſam kunigui, ir tare:
2. Taip ſako Ponas Diewas Zebaot: ßie žmones ſako: dar czėſas ne priėjo, kad Pono Diewo namus pakurtu.
3. Ir Pono Diewo žodis atėjo pas prárakà Aggai:
4. Alle juſû czėſas priėjo, kad ißdailytůſe buttůſe gywėntumbit? ir ßie (Diewo) namai tur púſti ſtowėt.
5. Taygi ßittaip ſako Ponas Diewas Zebaot: žiurėkit, kaip jums dėſis.

6. Jús daug sējat, ir maž suwá-
lat, jūs wálgot, ir taczau ne este
pasótinami, jús gérat, ir taczau
ne atsigérat, jús apsirédot, ir ta-
czau ne gálit sušilt; ir kurs pin-
nigû pelna, tas déda tus į skylétą
mašną.
7. Taip sako Pons Diews Ze-
baot: žurékit, kaip jums déstis.
8. Nueję ant kálno parsigaben-
kit médžû, ir budawokit šittus
namus: tai man pamégs, ir aš
sawo garbę išródisu, sako Ponas
Diewas.
9. Nés jūs tiesa daugio láukiat,
ir štay, wislab mažyn eit; ir no-
rint ir tai namû gabénat, tay aš
taczau tai wis išdulkinu. Kodėl
tai, sako Pons Diews Zebaot?
Todél, kad mano namai taipo pú-
sti stow, ir kožnas skubina sawo
buttą [pakurt.]
10. Todél dangus wiršuy jusû
rássą užlaike, ir žémę sawo áug-
meni.
11. Ir aš wadinau sausą czésą,
tiek ant žémês bey kálnû, tiek ant
ruggiû, ant šwiežaus wyno, ant
aliejaus, ir ant wisso, kas iš žé-
mês áuga; ir ant žmonû bey gal-
wijû, ir ant wissû rankû darbû.
12. Tay paklusso Serubabel,
Sealtielo sunus, bey Jozuwa,
Jozadako sunus, wyráusasis ku-
nigs, ir wissi kitti žmones, to-
kiam balsui Pono Diewo, sawo
Diewo, ir žodžams prárako Ag-
gai, kaip ji Ponas Diewas, jû
Diewas, buwo suntęs: ir žmones
prisibijojo Pono Diewo.
13. Tay tare Aggai, ángelas
Pono Diewo, kurs Pono Diewo
sustas buwo ikki žmones: Aš esi-
mi su jumis, sako Ponas Diewas.
14. Ir Pons Diews parágino
dwásę Serubabelo, Sealtielo su-
naus wyrésnojo Juda, ir dwásę
Jozuwo, Jozadako sunaus, wy-
résnojo wyskupo, ir dwasę wissû
žmonû pálaikû, kad jie atéję dirbo
prie namû Wiešpaties Zebaot, sa-
wo Diewo.

2. Pérskyrimas.

Prárakáwimas apie šlowę antrôs bažnyczôs dėl atejimo meskošaus.

Dwidešimtoj', ir ketwirtoj' die-
noj' šeštojo méneslo, antrame
mette karálaus Dariaus,
2. Dwidešimtoj' ir pirmoj' die-
noj' sékmojo méneslo buwo sáko-
mas Pono Diewo žodis per prá-
raką Aggai, ir tare:
3. Sakyk Serubabélui, Sealtie-
lo sunui, wyresnojui Juda, ir
Jozuwui, Jozadako sunui, wy-
ráusam kunnigui, bey kittiems
žmoniems, ir tark:
4. Kas likko tarp jusû, kurs
šittus (Diewo) namus pirmoj'
sawo šlowėj' régéjęs? ir kokie jie
tą dabar jums rodos? Ar ne tai-
po, šie jums per nieką ródos.
5. Ir dabar, Serubabel, buk
linksmas, sako Pons Diews;
buk linksmas, Jozuwai, Jozada-
ko sunau, tu wyráusas kunige;
bukit linksmi, wissi žmones žé-
méj', sako Pons Diews, ir dirb-
kit: nés aš esmi su jumis, sako
Ponas Diewas Zebaot.
6. Pagal tą žodi, kaip aš su
jumis * deréjimą dariau, jums iš
Egypto išsitráukiant, mano Dwá-
se pasilliks tarp jusû: nesibijokit.
* 2 Moiz. 19, 5.
7. Nés taipo sako Ponas Die-
was Zebaot: * Dár tikt mážas te
bus czésas, tay aš dangu bey žé-
mę, jures ir kur sausa, sujuddisu.
* Ebr. 12, 26.
8. Beje ir wissus pagonus aš
sujuddisu, tay tadda ateis wissû
pagonû palinksminojimas: ir aš
šittus namus darysu šlowês pil-
nus, sako Ponas Diewas Zebaot.

9. Nés

9. Nés mano yr tiek ſidábras tiek áukſas, ſako Ponas Diewas Zebaot.

10. Szlowe ßittû antrujû (Diewo) namû bus didéſne, ne kaip pirmujû buwuſi, ſako Ponas Diewas Zebaot; ir aß pakáią d ſuteksu ßimme kampe, ſako Ponas Diewas Zebaot.

11. Dwideßimtoj' ir ketwirtoj' dienoj' dewintojo ménesio, antrame mette Dariaus, atéjo Pono Diewo zodis prárakui Aggajui, ir tare:

12. Taip ſako Pons Diews Zebaot: kláuſk kunigus aplink zokaną, ir ſakyk:

13. Jey kas ßwentitą méſą neßótu į átlanką ſawo ſermegôs, ir paſkuy ſu ta átlanka pakrutintu dûną, wirralą, wyną, allieju, arba kittą kokį walgį: ar ir tie daiktai ßwenti paſtotu? ir kunigai atſakydami tare: Né.

14. Aggai tare: alle jey koks neczyſtas, kurs maitą pakruttinęs, tujû ką pakrutrintu, argi ir ßie daiktai tûmi neczyſti paſtotu? kunigai atſakydami tare: neczyſti paſtotu.

15. Tay Aggai atſakydams tare: lygey taipo yra ir ßie zmonû pulkas, ir ßittie zmones po mano akkiû, ſako Ponas Diewas, ir wiſſi jû rankû darbai, ir ką jie apierawoja, tai neczyſta.

16. Jr dabar zurékit, kaip jums déjos iß ßôs dienôs, ir pirm to pirm ne kaip akmů ant akmens buwo détas prie baznyczôs Pono Diewo;

17. Kad wienam prieinant prie ruggiû kruwôs kurroje dwideßimt ketwirczû reiktu but, tay wos déßimt buwo: jam prieinant prie ſpáuſtuwôs, ir dumojant penkis déßimts kibirrû ſémſęs, tay wos dwidéßimt buwo.

18. Nés aß ſlóginau jus ſauſitczkſu, kuleis bey leddais prie wiſſo juſû darbo; taczau jús mangſpi ne priſiwertét, ſako Ponas Diewas.

19. Taygi dabar ant to zurékit, iß ßôs dienôs, ir pirm to: butent nů dwideßimtôs ir ketwirtôs dienôs dewintojo méneſio, ikki tai dienai, kurroj' pámatas Pono Diewo namams eſti détas, zurékit ant to.

20. Nés ſékla dar gul ſkunoj', ir nieką dar ne néßa, ney wynmédzei, ney pygmédzei ney granotmédzei, ney alliej'médzei; alle nů ßôs dienôs aß zegnoną ſuteksu.

21. Jr Pono Diewo zodis ſakomas buwo antru kartu Aggajui, dwideßimtoj' ir ketwirtoj' dienoj to méneſio, ir tare:

22. Sakyk Serûbabelui, wyreſniamjam Juda, ir tark: Aß dangu bey zémę ſujuddiſu;

23. Jr apwerſu kréſlus karalyſczû, ir ißpúſtiſu ſylingas karalyſtes pagónu; ir apwerſu tiek wezimmus, tiek jû raitelus, kad tiek arklei, tiek wyrai parwirs, kożnas kárdu kittojo.

24. Tame czéſe, ſako Ponas Diewas Zebaot, aß imſu tawę, Serubabel, Sealtielo ſunu, ſawo tarną, ſako Ponas Diewas, ir laikyſu tawę kaip péczwét, ziedą; nés aß tawę paſkyrau, ſako Ponas Diewas Zebaot.

Prá-

Prárakas Sakarja.

1. Pérſkyrimas.

Graudénimas Diewop' werſtis.

Aſzmame méneſije antrojo méto karálaus Dariaus, buwo ſakomas ſzis Diewo żodis Sakarjui, Berekjo ſunui, Jddo ſunaus, prárakui, ir tare:

2. Pons Diews buwo ſupykęs ant juſû téwû.

3. Jr ſakyk jiems: taip ſako Ponas Diewas Zebaot; priſiwerſkit mangſpi, ſako Ponas Diewas Zebaot: tay aſz juſump' greſzûs, ſako Ponas Diewas Zebaot.

4. Ne bukite kaip juſą téwai, kurriems pirmieji prárakai miſzûſe ſakydawo ir tare: taip ſako Pons Diews Zebaot: láukities nû nelábo ſawo elgimmo, ir nû nelábo ſawo weikalo: alle jie ne klauſe, ir manęs ne atbojo, ſako Ponas Diewas.

5. Kame dabar juſû téwai bey prárakai? Bau jie ir dar gywi?

6. Ar ne taipo, kad mano żodzei, ir mano prowos, kurrus aſz per ſawo tarnus, prárakus, liepjau, juſû téwus trópijo? kad jie turréjo ſuſiprąſt, ir ſakyt: lygey kaip Pons Diews Zebaot buwo paſimiſlijęs mums daryt, koktai mes ir pelném bey ir darém; taipo jis mums ir darę.

7. Dwideſzimtoj' ir ketwirtoj' dienoj' wienólikto meneſio, kurs yra méneſis Sebat, antrame mette (karálaus) Dariaus, buwo ſákomas Pono Diewo żodis Sakarjui, Berekjo ſunui, Jddo ſunaus, prárakui, ir tare:

8. Aſz régėjau nakczje: ir ſztay, wyrs ſédéjo ant ſarto árklio, ir jis apſiſtojo tarp mirtû, lankoje; ir użpakallij' jo buwo ſarti, béri bey balti arklei.

9. Jr aſz tariau: mans wieſzpatie, kas tai per kokie? Jr angelas, ſu manim kalbąſis tare man: Aſz taw rôdiſu, kas tai per kokie?

10. Jr tas wyrs, tarp mirtû ſtojąſis, atſakydams tare: ſzittie yra, tie, kurrus Pons Diews iſzſuntęs żémę pérkelláut.

11. Alle jie atſáke Pono Diewo angélui, tarp mirtû ſtówinczam, ir tare: mes żémę pérkelláwom, ir ſztay, wiſſos żémes tur pakájaus.

12. Tay angelas Pono Diewo atſakydams tare: Pone Diewe Zebaot, kaip ilgaygi tu ne nori ſuſimilt' ant Jeruzalės, ir ant mieſtû Juda, ant kurrû tu buwai ſupykęs per ſzus ſeptynis déſzimts mettus?

13. Jr Pons Diews atſáke angélui, ſu manim kalbanczam, meilingus żodzius ir palinkſminanczus żodzius.

14. Jr angelas, ſu manim kalbąſis, tare man: Sakydams ant miſzôs, tark: taip ſako Ponas Diewas Zebaot: aſz labay buwau bekerſzijąs ant Jeruzales ir ant Ziono.

15. Alle aſz labay pykſtu ant paſididzojanczû pagonû: nés aſz tikt mażummą buwau papykęs, alle jie gélbti ant prapûlimmo.

16. Todėl ſako Pons Diews: aſz wėl Jeruzaleſpi kreipſûs ſu mielaſzirdingyſte, ir mano namai toje bus pabudawoti, ſako Ponas Diewas Zebaot: prieątam cimmerninkô ſznuras Jeruzaléje bus tráuktas.

17. Jr tolaus ant miſzôs ſakyk, ir tark: taip ſako Ponas Diewas Zebaot: mano mieſtams wėl géray ſekſis; ir Pons Diews Zioną wėl palinkſmins, ir Jeruzalę wėl iſzſkirs.

18. Ir aß pakélau sawo ákis, ir maczau, ir ßtay, cze buwo ketturi rágai.

19. Ir aß tariau angélui, su manim kalbanczam: kas tai per kokie? Jis tare man: tai yra rágai, kurrie (waikus) Juda draug su Jzraelo bey Jeruzalês (waikus) ißsklaide.

20. Ir Ponas Diewas rode man ketturus kálwjus.

21. Tay aß tariau: ką tie nor daryt? Jis atsáke: tus rágus, kurrie (waikus) Juda taip ißsklaide, kad nieks ne gallêjo sawo galwą pakylét: tus nugandit, ßie (kálwjei) atêjo, kad pagonû ragus nudauzytu, kurrie rágą pakéle ant žémês Juda (gywatnikû), tus ißsklaidyt.

2. Pérskyrimas.

Apie apginnimą dwasißkôs Jeruzalês, ir apie pagonû pawadinnimą.

Ir aß sawo ákis pakélęs régêjau, ir ßtay, wyrs nekursai turrêjo mattojamo ßnúrą, sawo rankoj'.

2. Ir aß tariau: kur tu nueini: alle jis atsáke man: kad Jeruzalę mattoczau ir žurêczau, kaip ilgay kaip placzey jei reiktu buti.

3. Ir ßtay, ángelas su manim kalbąsis, ißêjo laukan; ir kitsai ángelas ißêjo laukan jam prießais;

4. Ir tare jam: nubêgdams sakyk ßittam waikui, ir tark: Jeruzale bus apgywénta be murû, dél didzôs daugybês žmonû bey galwijû, ioje busenczû.

5. Ir aß noru, sako Ponas Diewas, ugningas muras but aplinkuy ir noru toje but, ir toje ßlowingay kettu pasirodit.

6. Greitay, greitay, bêgkit iß ßiaurês žémês, sako Pons Diews: nês aß ißsklaidzau jus į ketturus wêjus po dangum, sako Ponas Diewas.

7. Greitay, Zion, tu gywénanti prie duktêrs Babel: ißbêgk.

8. Nês taipo sako Ponas Diewas Zebaot: Jis manę suntęs paskui gal gárbę į pagonus, kurrie jus ißplêße: jû matis tur galo. Kas jus pakruttin, tas pakruttin jo akiês pawiddulį.

9. Nês ßtay, aß sawo ranką ant jû pakélsu, kad jie teks plêßimmui tiems, kurrie jiems ßlužijo: kad jûs ißtirtumbit, Poną Diewą Zebaot manę suntusį.

10. Dzaugkis, ir buk linksma tu dukte Zion: nês, ßtay, aß ateimi, ir noru pas tawę gywént', sako Ponas Diewas.

11. Ir tû czês' daug pagonû prisiwers Diewop', ir jie bus mano žmones: ir aß pas tawę gywęsu, kad tu ißtirtumbei, kad Ponas Diewas Zebaot manę pas tawę suntęs.

12. Ir Pons Diews Judą priims per sawo dalį ßwentoj' žémêj', ir wêl Jeruzale ißskirs.

13. Wissû kuns te tyl po akiû Pono Diewo: nês jis pasikelęs iß ßwentôs sawo wietôs.

3. Pérskyrimas.

Kristaus wyráuso kunigo urêdas pirm paženklintas ant Jozuwo.

Ir man buwo parôdits wyráusas kunigas Jozuwa, stowys po akiû angélo Pono Diewo: Ir ßétons stowêjo po jo deßinês, kad jam prießsistêngtu.

2. Ir Pons Diews tare ßétonui: Ponas Diewas tawę te pabar, tu ßétone; beje Ponas Diewas tawę te pabar, kurs Jeruzalę (saw) ißsiskyręs. Ar ßis (Jozuwa) ne nûdegulys, iß ugniês ißtráuktas?

3. Ir Jozuwa neczystais rubais buwo apsirêdęs, ir stowêjo po akiû angélo.

4. Kurs atsakydams tare tiems, po jo akiû stowintiems: ßwilkit jam neczystus rubus. Ir jis tarė jam: ßtay, aß tawo grékus atemi jau nů tawęs, ir aprėdzau tawę rubais, ßwentomis dienomis wilkiamais.

5. Ir jis tare: uzdėkit czystą kepurrę ant jo galwôs. Ir jie uzdėjo czystą kepurrę ant jo galwôs, ir aprėde ji rubais; ir angėlas Pono Diewo stowėjo cze.

6. Ir angėlas Pono Diewo ißliuddijo Jozuwui ir tare:

7. Taip sako Ponas Diewas Zebaot: jey tu mano kellůse waikßczosi, ir mano sargybą pilnawosi, tay tu waldisi mano namus, ir apsérgėsi mano dwarus: iß aß důsiu taw ßujû cze stowinczujû [angėlû] kad jie tawę lydėtu.

8. Klausyk, Jozuwa, tu wyrausas kunige, tu ir tawo prietelei ties tawim gywėnantieji; nės jie tikt wienais dywais yra. Nės ßtay, aß sawo tarną Zemą důsu ateit.

9. Nės ßtay, ant to wienintelo akmens, kurri aß dėjau po akiû Jozuwo, bus septinos akys. Alle ßtay aß ji ißkapůsiu, sako Ponas Diewas Zebaot, ir atimsu griekus tôs źémês ant wienôs dienôs.

10. Tů czěs', sako Ponas Diewas Zebaot, kits kittą kwės po wyn-médzu ir po pyg-médzu.

4. Pérskyrimas

Ißlaikimas surinkimo Diewo, per Diewo maci.

Ir tas angėlas su manim kalbą-sis, wėl atėjo ir manę pabuddino, kaip kad kas iß miego pabuddinams,

2. Ir tare man: ką tu rėgi? Bet aß tariau: aß rėgiu; ir ßtay, cze stowėjo liktorus wissas iß auksso su kaußu ant wirßaus, prie kurrio septynos lampos buwo ir po septynos rurėles prie wienôs lampôs.

3. Ir dwėjets aliej'-médzû prie to, wieną ant deßinės tû kaußû, ir antrą ant kairês.

4. Ir aß atsakydams tariau angėlui, su manim kalbanczam: mano wießpatie, kas tai?

5. Ir angėlas su manim kalbąsis, atsakydams tare man: ar tu ne zinnai, kas tai yra? ir aß atsakau: nė, mano wießpatie.

6. Ir jis atsakydams tare man: ßitras yra Pono Diewo zodis apie Serubabeli: tattai ne bus ißtaisyta per waiską arba sylą, bet per mano Dwasę, sako Ponas Diewas Zebaot.

7. Kas tu essi, tu didysis kálne, kurs tu taczau po akiû Serubabelo plynas laukś turri buti? ir jis dės pirmą akmeni, kad jam prißauks: Diewe padėk! Diewe padėk!

8. Ir buwo sakomas man Pono Diewo zodis, ir tare;

9. Rankos Serubabelo pámatą dėjo ßiems namams, jo rankos ir pabaigs tą darbą; kad jûs ißtirtumbit, kad Pons Diews manę pas jûs suntęs.

10. Nės kas yra, kurs maząses ßas dienas papeiktu? kurrosa taczau pasidzaugs, ir matys cinno máczu rankůse Serubabelo su * anomis septinomis, kurros yra ákys Pono Diewo, wissą zémę pértráukianczos. *Pérsk. 3, 9.

11. Ir aß atsakydams tariau jam: kas tai per dwėjets aliej'-médzû, po dėßinês ir po kairês liktoraus?

12. Ir aß antrą kartą atsakydams tariau jam: kas tai per dwėjets zelmenû tû dwėjû aliej'-médzû stowinczû prie dwiejû auksinû znypalû auksino liktoraus, kurrůmis

mis nuznyppsa wirssui nů áukſino liktoraus?

13. Ir jis tare man: ar tu ne zinnai, kas tai yra? alle aß atſakiau: nẽ, mano wießpatie.

14. Ir jis tare: tai yra dwẽjets aliej' ꝛ waikû, ſtowinczû prie waldono wiſſôs tôs zẽmês.

5. Pérſkyrimas.

Régẽjims apie ſẽkianti grómatą ir apie moteriškę ſaike, Epa wadinnáme, ſedincząę.

Ir aß ſawo ákis wẽl pakẽlau ir régẽjau: ir ßtay, buwo lẽkianti gromata.

2. Ir jis tare man: ką tu mattai? Ir aß tariau: aß mattau lẽkianczią gromatą, dwideßimt máſtû ilgą, ir dẽßimt máſtû pláczę.

3. Ir jis tare man: tai yra kéikims, ißeinąs per tą wiſſą zẽmę; nés wiſſi wagys pagal tą grómatą bus ißgaißinnami, ir wiſſi kurrie neteiſey priſẽkę pagal tą grómatą bus ißgaißinnami.

4. Alle aß tai ißpildiſu, ſako Ponas Diewas Zebaot, kad ueis namus wagio, ir namus tujû, kurrie prie mano wardo neteiſey priſẽk; ir paſiliks jû namûſe, ir ſuẽs ji, draug ſu jo médzeis bey ákmenimis.

5. Ir angẽls ſu manim kalbąſis, ißẽjo laukan, ir tare man: pakylẽk ſawo ákis, ir zurẽk, kas cze ißeiti?

6. Ir aß tariau: kas tai? Ir jis tare: Epa ißeiti; ir tare: tai yra jû pawiddulis per wiſſą zẽmę.

7. Ir ßtay, ßwinno centneris laikẽſi ore; ir cze buwo moterißke, ta ſedẽjo [ſaike] Epa.

8. Ir jis tare: tai yra pamokſlas Diewo-neſibijanczujû. Ir jis imette tą į tą Epą: ir mẽte tą ßwinno ſtukkį wirßuy ant ſkylês.

9. Ir aß pakẽlau ſawo ákis, ir zurẽjau: ir ßtay, dwi moteri ißẽjo, ſparnû turrinti, kurrus wẽjas wáre; ir buwo ſparnai nẽy gandro ſparnai: ir jiedwi lakiodami nẽße tą Epą tarp zẽmês bey dangaus.

10. Ir aß tariau angẽlui ſu manim kalbanczam: kur jiedwi tą Epą nuneß?

11. Alle jis man tare: kad jam namai butu budawoti zẽmẽje Sinear, ir ißkurti, ir ant ſawo pámato gruntawoti.

6. Pérſkyrimas.

Szwentieji ángelai gérûſus apſáugoj': Kriſtaus urẽdas bey karalyſte.

Ir aß ſawo ákis wẽl pakẽlęs régẽjau: ir ßtay, cze buwo ketturi wezimmai, tie tarp dwẽjû kálnû ißẽjo: ir tûdu kálnu buwo iß wáro.

2. Prie pirmojo wezimmo buwo ſarti zirgai; prie antro wezimmo buwo jûdi zirgai;

3. Prie tréczo wezimmo buwo balti zirgai; prie ketwirto wezimmo buwo czẽkei druti zirgai.

4. Ir aß atſakydams tariau angẽlui, ſu manim kalbanczam: mans wießpatie, kas tai per kokie?

5. Angelas atſakydams tare man: tai yra ketturi wẽjai po dangum, ißeinantieji, kad ſtótus po akiû waldono wiſſû zẽmjû.

6. Prie kurrio jûdieji zirgai buwo, tie ẽjo į ßiaurę, ir baltieji ẽjo paſkuy jûs, alle czẽkei ẽjo į pẽtus.

7. Ir anie drutieji ẽjo ir kelláwo, kad wiſſas zẽmes pérkellautu. Ir jis tare: eikit ir pérkellaukit zẽmę, ir jie pérkellawo zẽmę.

8. Ir jis wadinno mang, ir kalbẽdams ſu manim tare: ßtay, kurrie į ßiáurę eiti, daro mano dwaſę atſiilſenczę [palaujanczę korawót] zẽmẽję į ßiaurę linkay.

9. Ir Pono Diewo zodis atẽjo man ir tare:

10. Imk

10. Imk nékurrus iß apkaltujû,
butent Eldają, Tobiją ir Jedają,
ir ateik tu tą pácźę dieną, ir eik į
namus Josio, Zepanjo sunaus,
kurrie iß Babel pargryźo;
11. Alle imk sidábrą bey áukſą
ir daryk wainikkus, ir uźdek tus
ant galwôs Jozuwo, wyráuſojo
kunnigo, Jozadako ſunaus.
12. Ir kalbek jam: taip ſako
Ponas Diewas Zebaot: ßtay, yra
wyrs, wardu *Zéma; nés po jûmi
áugs, ir jis budawos Pono Die-
wo baźnyczą. *Jer. 23, 5.
13. Beje Pono Diewo baźnyczą
jis budawos, ir neßos tą ißgra-
źinnimą, ir sedédams ponawos
ant ſawo karál-kréſlo; ir bus ir
wyſkupu ant ſawo karál-kréſlo,
ir bus pakájaus tarp tû dwéjû.
14. Ir tie wainikkai turrés buti
paminklui Elémui, Tobiui, Je-
dajui ir Enui, Zepanjo ſunui, baź-
nyczoje Pono Diewo.
15. Ir ateis iß tolo, kurrie bu-
dawos baźnyczą Pono Diewo: tay
jûs ißtirſit, kad Pons Diews Ze-
baot manę pas jus ſuntęs. Ir
toktai nuſidûs jey jûs klauſyſit
balſo Pono Diewo, ſawo Diewo.

7. Pérſkyrimas.

Apie páſtnikawimą bey mielaßirdingyſtês ißrôdijimą.

Ir nuſidawe ketwirtame mette
karálaus Dariaus, kad Pono
Diewo źodis buwo ſakomas Sa-
karjui, ketwirtoj' dienoj' dewin-
tojo méneſio, kurs wadinnams
Kisleu.
2. Kaip Sar Ezer bey Regem-
Melek draug, ſu ſawo źmonemis
ſunte į Betel, Pono Diewo melſtis.
3. Ir ſakydino kunnigams, eſan-
tiems aplink namus Pono Diewo
Zebaot, bey prárakams: argi aß
dar ir penktoj' méneſij' turru werkt
ir atſilaikyt, kaip aß tai daręs eſ-
mi jau kellis mettus.
4. Ir Pono Diewo Zebaot źodis
man buwo ſakomas, ir tare:
5. Sakyk wiſſiems źmonéms źé-
méje, ir kunnigams, tarydams:
kaip jûs páſtnikawot bey geddéjot
penktame bey ſékmame méneſij',
per ßus ſeptynis déßimts mettus;
ar jûs man taipo páſtnikawot?
6. Arba kaip jûs walgét bey
gérét, ar jûs ne ſaw walgét bey
gérét?
7. Ar ne tai yra, ką Pons Diews
ant mißôs dawe ſakyt per pirmû-
ſus prárakus, kaip Jeruzale bu-
wo apgywénama, ir wis apſtay
turréjo, draug ſu jôs mieſtais ap-
linkuy; ir źmones gywéndawo tiek
į pétus tiek pakalnéſa?
8. Ir Pono Diewo źodis atéjo
Sakarjui, ir tare:
9. Tai ſako Ponas Diewas Ze-
baot: ſûdikit teiſey, ir kożnas t'
ißrodo ſawo brolui malonę ir mie-
laßirdingyſtę.
10. Ir ne darykit neteiſybę ney
naßliems ney ſiratoms, ney ſweti-
miems, ney pawárgulams; ir ney
wiens ne miſlikit ko pikto prieß
ſawo broli ſawo ßirdije.
11. Alle jie ne noréjo ant to da-
bot, ir prigręźe man nugarą, ir uź-
kimßo ſawo auſis, kad ne girdétu;
12. Ir uźkétino ſawo ßirdis ney
démantą, kad ne girdétu źokaną
bey źodźus, kurrus Ponas Diewas
Zebaot ſunte ſawo dwaſéje, per
pirmûſus prárakus. Iß to toks
diddis ſupykims nû Pono Diewo
Zebaot ißéjęs.
13. Ir taipo nuſidawe, kaip ant
muſû ſakyta buwo, ir jie ne klauſe:
tay ir aß ne noréjau klauſyt, jiems
be ßaukiant, ſako Ponas Diewas
Zebaot.
14. Taipo aß jûs ißbarſczau tarp
wiſſû pagonû, kurrû jie ne paźy-
ſta; ir źéme paſkuy jû pallikko
púſta,

pústa kad nieko toje ney k-lláuja, ney gywéna; ir ta labay géra žémę pústyne pastojo.

8. Pérskyrimas.

Apie Messiošaus atėjimą, ir apie jo karalystę.

Ir Pono Diewo žodis man buwo sakomas ir tare:

2. Taip sako Ponas Diewas Zebaot: aš už Zioną labay buwau suvykęs, ir didžame sawo kerštę už ji labay atkeršijau.

3 Taip sako Ponas Diewas; aš wél grężaus Zionop' ir noru Jeruzaléje gywént; kad Jeruzalę miest. s teisybês bus wadinnamas, ir kálnas Pono Diewo Zebaot, šwentybês kálnas.

4. Taip sako Ponas Diewas Zebaot: dar ir tolaus gywęs úlyczo sa Jeruzalês, senni wyrai ir (sénoš) moteres, ir prie ramczo einantieji dél didžôs sennystês.

5 Ir to miesto úlyczos bus pilnos waikaiczû bey mergáiczû, ant jôs û -czû be žaidžanczujû,

6. Taip sako Pons Diews Zebaot: jéy jiems tai rodos negálima esant po akiû širtû likkusû žmonû šio czés'; argi todél ir butu negálima po mano akiû, sako Ponas Diewas Zebaot.

7. Taip sako Pons Diews Zebaot: štay, aš sawo žmones iš gélbésu iš žémês į užtekkéjimą, ir iš žémês į nusileidimą sáulês.

8. Ir noru jûs prigabént, kad Jeruzaléje gywéntu, ir jie tur but mano žmonémis ir aš noru but jû Diewu teisybéje bey wiernybéje.

9. Taip sako Ponas Diewas Zebaot: padrútikit sawo rankas jûs girdintieji šittus žodžus šio czéso per prárakû burną, toj' dienoj', kurroj' pamats détas Pono Diewo Zebaot namams, kad bažnyczia butu budawota,

10. Nés pirm šû dienû žmonû darbai buwo noprósni, ir galwijû darbai buwo per nieką; ir ne buwo pakájaus dél tužbôs tiems, kurrie išsitráuke ir įstráuke, bet aš pérleidau wissus žmones eiti, kożną prieš sawo ártimą.

11. Alle dabar aš ne darysu su likkuseis šû žmonû, kaip sennosa nadynosa; sako Ponas Diewas Zebaot.

12. Bet jie turrés but sékla pakájaus. Wyn-médis tur sawo waisu dût, ir žémę sawo ûgit, ir dangus sawo rássą: ir aš likkusiems šû žmonû tai wisslab dûsu palaikytinay turrêti.

13. Ir nusidûs lygey kaip jûs iš namû Juda ir iš namû Izrael per prakéikimmą buwot tarp pagonû: taipo aš jus išgélbésu kad regnone turrésite but: tikt nesibijokit ir pradrútikit sawo rankas.

14. Taipo sako Ponas Diewas Zebaot: lygey kaip áš missijau jus slogit, kaip jusû tewai manę ipykino, sako Ponas Diewas Zebaot, ir aš iš to nesigailéjau;

15. Taipo aš dabar šosa dienosa wél missiju gérą daryt Jeruzalei ir namams Juda: tikt nieko nesibijokit.

16. Alle tai yra, kas jums pûlas daryt: kalbékit su kits kittu kas tiesa, ir súdikit pagal teisybę, darydami kad pakájaus butu jusû wartûse.

17. Ir ney wiens te ne missij' ko pikto sawo širdije prieš sawo artimą ir ne mylékit neteisas prységas nês tai wisslab aš ne kenczu, sako Ponas Diewas.

18. Ir Pono Diewo Zebaot žodis man buwo sákomas, ir tare:

19. Taip sako Ponas Diewas Zebaot: pastninkai ketwirtojo, penktojo, sékmojo bey dešimtojo

ménesio

mėnesio tur namams Juda but per dzaugsmą bey linksmybę, ir per linksmas mėto šwentes: alle mylėkit wiernybę bei pakáju.
20. Taip sako Ponas Diewas Zebaot: dar tolaus ateis daug žmonû pulkai, ir daug miestû miesczonys;
21. Ir miesczonys eis iš wieno miesto į kittą, sakydami: eikime, ir melskimies po akiû Pono Diewo, jėškodami Poną Diewą Zebaot; ir mes drauge eisim su jumis.
22. Taipo daug žmonû pulkai bey pagonai pulkais ateis, jėškoti Poną Diewą Zebaot Jeruzalėje; melstis po akiû Pono Diewo.
23. Taip sako Ponas Diewas Zebaot: tû czės' dėšimt wyrai wissokiû liežuwjû pagonû žydišką wyrą nutwėrs prie skwernôs, ir sakys: mes norim su jumis eit', nės mes girdim, Poną Diewą su jumis ėsanti.

9. Pėrskyrimas.

Pažaddėjimas geradėjiscžû Diewo: prarakáwimas apie pawadinimą pagonû.

Szitta pra ta sunkenybe, kurrę Pons Diews kalbėjo apie žėmę Adrak, ir apie Damaską, ant kerrôs pasitik (nės Pons Diews weizd' ant žmonû, ir ant wissû gimminû Izrael.)
2. Priegtam ir ant Amat, kurrio rubėžus su ję sudur; ir *ant* Tyraus bey Zidon taipojau, kurrie rôdos labay išmintingi ėsą.
3. Nės Tyrus šancus budawoja, ir surenk sidábrą nėy žiezdras, bey áuksą nėy purwus ant úlyczôs.
4. Alle štay, Pons Diews jį sugaišis, ir pamuš jo macį, kurrę jis tur ant jurû; kad jis bus, kaip tarytumb' ugnimi sudėgitas.
5. Kad Asklon tai pamattys, jis nusigąs, ir Gasa labay tužįsis, priegtam ir Ekron bus smutnas, kad tai matt's. Nės gloda bus karálaus iš Gasa, ir Askione niekas ne gywęs.
6. Asdode swettimieji gywęs; ir aš Pilistėnû puikawimą išgaišisu.
7. Ir aš jû kraują šallin dėsu nû jû burnôs, ir jû bjaurybes nû jû dantû, kad ir jie turrės išlikt musû Diewui; kad jie butu nėy kunigaikšczei Juda, ir Ekron nėy Jebusitai.
8. Ir aš pats aplink sawo namus butu ábažu, kad nieks ne priwallytu cze ney stowėt, ney šen ir tėn wáikšczot kad daugiaus ant jû ne užeitu warrytojis; nės aš tai dabar maczau sawo ákimis.
9. Alle, tu dukte *Zion, dzaugkisi labay, ir tu dukte Jeruzale šúkáuk: štay, tawo karálus ateit pas tawę, teisusis, ir gėlbėtojis, pawargęs, ir jûjąs ant ásilo, ir asilyczio ásilėnês.
* Matt. 21, 5. Jon. 12, 15.
10. Nės aš wežimus šallin dėsu nû Epraim, ir žirgus nû Jeruzalės, ir karáwimo kilpinis bus suláužits: nės jis pakaju mokis tarp pagónû. Ir jo wiešpatáwimas bus nû jurû ikki jurû, ir nû wandens ikki swieto gálo.
11. Tu ir išlėidi krauju sawo derėjimo *sawo apkáltûsus* iš dûbės, kurroje wandens niera.
12. Taygi dabar kreipkities ant apšancáwimo linkay, jûs, kurrie ant pasitikkėjimo apkálti gulit: nės ir šen dien aš apsakysu, ir taw dwigubay atpildisu.
13. Nės aš Judą saw itempjau per kilpini, ir Epraimą ginklais išrėdzau. Ir aš tawo waikus, Zion, prikėlsu ant tawo waikû, tu Grykonû žėme, ir tawe stattysu per kárdą milžinû. 14. Ir

14. Ir Pons Diews ant jusû pasirodys, ir jo strélos išléks néy žaibas; ir Wießpats, Pons Diews ant trúbû trúbys, ir atžengs, néy wétra iß pêtû.

15. Pons Diews Zebaot jûs apgis, kad jie (sawo neprietelus) éstę és, ir po sawim pawers su wilpßtinemis; kad jie gérs ir dididey dzaugsis, néy iß wyno, ir bus pripilti, néy apierôs (blúdas ir néy kampai altoraus (krauju aplieti.)

16. Ir Ponas Diewas, jû Diewas gélbés jûs tû czés', néy kokią kaimenę sawo žmonû: nés ßwenti akmenys jo žémėje bus attiesti.

17. Nés ką jie géro tur per kittus, ir ką jie gražaus tur per kittus? Ruggius, kurrie jaunikaiczus, ir ßwiežu wyną, kurs mergas ußáugdin'.

10. Pérskyrimas.

Apie gêradejystes, kurrû gáunam karalystéje Kristaus.

Taygi dábar melskit iß Pono Diewo wélybą lytu, tay Pons Diews sutaisys débesis, ir jums gana lytaus dûs wissem áugmenui ant žémês.

2. Nés balwônai kalba tikt wieną procę, ir burtininkai mato wienus mellus, ir pasakoj' noprosnus sapnus, ir jû palinksminojimas yra per nieką: todêl jie klajoja ney kaimene, ir yra apalpę, kadangi ganánczo niera.

3. Mano narsasį inirßo ant gáanczujû, aß korawosu ožus: nés Pons Diews Zebaot pajißkos sawo kaimenę, butent namus Juda, ir jûs ißdabis ney žirgą karui ißtaisytą.

4. Kampai, winys, karáwimoikilpinei ir warytojei, wissi nů jû turrês ßallin but',

5. Ir taczau jie bus néy milžinai, kurrie purwus ant ulyczôs mina, bekarándami, ir tur karáuti: nés Pons Diews bus su jeis, kad raitelei butu apgėdinti.

6. Ir aß namus Juda padrútisu; ir namus Jozepo ißgélbésu, ir jûs wél isodisu. Nés aß susimilstu jusû, ir jie bus, kojie jie buwo, kaip aß jûs ne buwau prastumęs: nés aß Ponas Diewas, jû Diewas, jûs ißklausysu.

7. Ir Epraims bus néy milžins, ir jû ßirdis bus linksma, néy iß wyno; priegtam jû waikai tai régés, ir dzaugsis, kad jû ßirdis iß Pono Diewo linksma butu.

8. Aß i jûs kwépsu, ir jûs surinksu, nés aß jûs ißgélbésu; ir daugsisis, kaip jie pirm to daugsinos.

9. Ir aß sésu jûs tarp žmonû, kad manęs minétu attolintosa žémésa; ir ißliks gywi su sawo waikais, ir pargryß.

10, Nés aß jûs atgražisu iß Egypto žémės, ir surinksu jûs Asyriôs; ir nugabęsu jûs i žémę Gilead bey Libanon, kad jiems ne gana wietôs bus rąsta.

11. Ir jis (Epraim) péreis per jures tužmôs, ir wilnis ißtiks jurésa, kad wissos gillybes wandens ißdžus; tay tadda bus pažémintas puikáwimas Assyrioj', ir karálißkôs lazdôs Egypte daugiaus ne bus.

12. Aß jûs padrútisu iß Pono Diewo, kad gallės wáikßczot jo wardan, sako Ponas Diewas.

11. Pérskyrimas.

Apie ißpûstijimą Judu-žemés, dêl papeikimo Kristaus, tikrojo ganytojo.

Atwérk sawo wartus, Libanon, kad ugnis tawo cédrus sudegtu.

2. Raukit, jûs égles, nés cédrai sugruwo, ir tos brangos trobos yra ißpûstitos. Raukit, jûs ážuolai iß Basan, nés aptwérta girre yr' ißkirsta.

3. Ga-

3. Ganytojus galli girdėt kaukenczus, nės jû grazos trobos yra iszpústitos; lutyczus galli girdėt rėkenczus, nės puikums Jordano yra iszpústits.

4. Taip sako Wieszpats, mano Diewas: kawok awis papjáujamas:

5. Nės jû ponai jas papjáuja, ir tai ne laiko per grieką, pardûd' jas ir sako: paszlowints te essi Pons Diews, asz dabar esmi bagots; ir jû ganytojei jû ne czėdij'.

6. Todėl ir asz jau daugiaus ne czėdisu gywátninkû zėmėje, sako Ponas Diewas. Ir sztay, asz léisu zmones, kożną rankoje antrojo, ir rankoje sawo karálaus, kad jie tą zėmę sumusztu, ir jûs ne iszgėlbėsu nů jû rankôs.

7. Ir asz ganiau awjû papjáujamû, dėl bėdnujû awjû: ir ėmjau pas sawę dwi lazdi, wieną praminau: Meilingą, antrą praminau: Skaudzę; ir ganiau awjû.

8. Ir asz iszgaiszinau tris ganytojus wienoj' mėnesij': nės asz ne norėjau jû, tay jie ir manęs ne norėjo.

9. Ir asz tariau: asz jusû ne ganysu. Kas jû nugai sztay, tas te nugaiszta, kas apalpsta, tas te apalpsta, ir likusieji te ėde kits kitto kuną.

10. Ir asz ėmjau sawo lazdą Meilingą, ir pėrláuzau ję, kad ne laikyczau sawo derėjimą, su wissais zmonû pulkais darytą.

11. Ir jis buwo ne laikytas toj' dienoj'. Ir bėdnosos awys, kurros ant manęs dabojo, numáne isz to, kad tai Pono Diewo zodis ėsąs.

12. Ir asz tariau jiems: jey jums patinka, tay atneszkit, kiek asz gilloju, jey ne, tay ne darykit tai. Ir jie paswėre, kiek asz gillojau, * trisdeszimits sidabrininkû.

* Matt. 26, 12.

13. Ir Pons Diews tare man: mesk tai szallin, kad pûdzui butu dûta. Ak, ar tai ne grazus pinigai, kurrû asz wertas laikomas esmi nů jû. Ir * asz ėmjau tus tris deszimts sidabrininkus, ir numėczau jûs i Pono Diewo namus, kad pûdzui butu dûti.

* Matt. 27, 9. 10.

14. Ir asz pėrláuzau antrą sawo lazdą, Skaudze (wadinnama,) kad paláudiuczau brolystę tarp Juda bey Izrael.

15. Ir Pons Diews tare man: imk wėl pas sawę rykus netikkuso ganytojo.

16. Nės sztay, * asz ganytojus prikėlsu toj' zėmėje, kurrie apalpusus ne lankys, sumusztus ne jėszkos, ir izeistus ne gydis, ir sweikûsus ne aprúpis; alle kuną rėbjujû jie ės, ir jû naggus nuplėsz.

* Ezek. 34, 3. 4.

17. Ak balwōnû ganytojei, kaimenę prastojantieji. Kárdas (Diewo atkerszijimo) te ujeit jû ranką ir jû dėszinę ákį. Jû ranka turrėtu padzút, ir jû deszine ákis aptėmti.

12. Pėrskyrimas.

Krikszczonû surinkimas esti tarp wargû nepėrgalėtins dėl Kristaus nukryzawotojo, per Dwásę malonės bey maldôs.

Szitta yra sunkenybe zodzio nů Pono Diewo ant Izrael sako Ponas Diewas, dangu iszsplėcząsis, ir zėmei pámatą dėdassis, ir kwápą zmogans jeme darąsis.

2. Sztay, asz isz Jeruzalės darysu swyrinėjimo kúpką wissiems zmonû pulkams, aplink ėsantiems: nės ir Judai bus bėdôs, kad Jeruzale bus apgulta.

3. Taczau tû czės' asz isz Jeruzalės darysu akmenį per mierą sunku wissiems zmonû pulkams: wissi, kurrie norės tą (akmenį) szallin kėlt,

kélt, prie to ißiżeis: nés wiſſi pa-
gonai ant żémês prieß ji ſuſtrinks.
4. Tů czéſ', ſako Ponas Die-
was, aß haukßtus darysu wiſſus
żirgus, ir jû raitelei turrés bijotis;
alle ant Jeruzalês aß átwiras tur-
résu ſawo ákis, ir wiſſus żirgus
żmonû pulkû apjekimu ſlogiſu.
5. Ir kunigaikßczei Juda ſakys
ſawo ßirdije, mieſczonys Jeruza-
lês man tiktay t' eſſie linkſmi
Wießpatije Zebaot, ſawo Diewo.
6. Tů czéſ aß kunigaikßczus Ju-
da darysu żerplenczu pêczu girro-
je, ir żibburu ßáudůſe, kad jie ſu-
degtu tiek po déßinês tiek po kai-
rês wiſſus żmonû pulkus aplin-
kuy. Ir Jeruzalę taipjau tolaus
paſſliks ſawo wietoj' Jeruzaléj'.
7. Ir Pons Diews ßétras Ju-
da ißgéibês, kaip ſennoſa gadyno-
ſa, kad ne per mierą girtus namai
Dowido, ney mieſczonys Jeruza-
lês prieß Judą.
8. Tů czéſ' Pons Diews apgis
mieſczonys Jeruzaléje; ir nuſidůs,
kad tas, kurs ſilpnas bus tarp jû
tů czéſo, tas bus néy Dowids; ir
Dowido namai bus néy Diewo
namai, kaip Pono Diewo ángelas
po jû akiû.
9. Ir tů czéſ' aß paminnéſu iß
púſtit wiſſus pagonus, prieß Je-
ruzalę ißſitráukuſus.
10. Alle ant namû Dowido, ar
ant mieſczonû Jeruzaléj' aß ißliesu
Dwaſę malonês bey maldôs; *nés
jie iżwelgs manę, kurri anie per-
dúre; ir apraudos ji kaip wientur-
tis kúdikis apraudojams, ir ſmú-
tiſis iß jo, kaip ſmútijaſi dél
pirmgimmuſo kudikio.
*Jon. 19, 37.
11. Tů czéſ' bus diddis raudoji-
mas Jeruzaléj', kaip anſai buwo
Adad Rimmone, * ant lauko Me-
giddo. *2Nuſid. 35, 22. 23.
12. Ir ta żéme dejos, kożna gim-
mine ſkyru. Gimmine namû Do-
wido ſkyru, ir jû moteres wêl
ſkyru Gimmine namû Natano
ſkyru, ir jû moteres wêl ſkyru.
13. Gimmine namû Lewi ſkyru,
ir jû moteres wêl ſkyru. Gimmine
Simejo ſkyru, ir jû moteres wêl
ſkyru.
14. Taipo wiſſos pálaikos gim-
mines, kożna ſkyru, ir jû moteres
wêl ſkyru.

13. Pérſkyrimas.

Apie neißſémjamą Diewo malonês ßulini.

Tů czéſ' namai Dowido, ir mieſ-
czonys Jeruzalês turrés wálną
átwirrą ßullinį prieß griekus bey
neczyſtybę.
2. Tů czéſ', ſako Pons Diews
Zebaot, aß balwónû wardus iß-
púſtiſu iß tôs żémês, kad jû dau-
giaus ne turrés but minnéta:
priegtam aß ir prárakus bey ne-
czyſtas dwáſes ißwarryſu iß tôs
żémês.
3. Kad taipo ſtoſis, jey kas to-
laus prárakáuja, tay jo téws bey
mótina, kurrůdu ji pagimde, tur-
rés jam ſakyt: tu ne turri gyws
ißlikt; nés tu kalbi, kas ne tieſa,
wardan Pono Diewo: Ir taipo
téws bey mótina, kurrůdu ji pa-
gimde, ji ſubadys be prárakáujanti.
4. Nés nuſidůs tů czéſ', kad prá-
rakai bus apgédinti ſu ſawo régé-
jimais, kad apie tus prárakáuja;
ir daugiaus ne apſiſaus plaukůta
ſkreiſte, taje prigáutu.
5. Bet turrés ſakyt: aß ne eſmi
prárakas, bet laukininks, nés aß
żmonéms ßlużijau iß mażû ſawo
dienû.
6. Alle jey jam bus ſakoma: ko-
kios tai ronos tawo rankoſa? Tay
jis ſakys: taip aß ſumußtas eſmi
namůſe manę mylinczujû.

7. Kárde, pasykylék ant mano ganytojo, ir ant to wyro, kurs man artzáusas, sako Pons Diews Zebaot. * Iþtik ganytoji, tay kaimene iþsisklaidys, tay aþ sawo rankà prikreipsu prie maþujû.

*Mark. 14, 17. Jon. 10, 11.

8. Ir nusidůs, i kurrę ſémę, sako Ponas Diewas, dwi dalli yra, tiedwi bus iþpástiti ir praþus, ir trecza dallis toje iþliks.

9. Ir tà tréczà dáli aþ per ugni wessu ir czystisu, kaip sidábras czystijams, ir þweisu kaip áukſas þweiczamas. Tie tadda mano wardo melsis, ir aþ jûs iþklausysu, aþ sakysu: jie yra mano þmones, ir jie sakys: Pone Diewe, mano Diewe!

14. Pérskyrimas.

Kriſtus ſawo ſurinkiſſo karalus bey apgintojis.

Sztay, czésas prieit Ponui Diewui, kad tawo plêþimmà iþdallys tawije.

2. Nés aþ wissokius pagonus prieþ Jeruzalę surinksu kárui: ir miestas bus iweiktas, buttai iþplêsti, ir moteres apþaistos; ir pusse miesto apkálta bus þallin gabénta, ir likkusieji þmones iþ miesto ne bus iþgaiþiti.

3. All' Pons Diews iþsitráuks karáus prieþ tus pagonus; lygey kaip jis karáudawo czése káro.

4. Ir jo kojos stowés tů czés' ant alliejaus kálno, prie Jeruzalês esanczo i rytus, ir tas alliejaus kálnas puſſau pérplyþ, nů uþtekkéjimo ikki nusiléidimo, labay toli nů kits kitto; kad wiena pusse to kálno i þaurę, ir antra pusse i pétus lenksis.

5. Ir jûs bégste nů tôs pakalnês, tarp mano kálnû: nés ta pakalne tarp tû dwéjû kálnû nusiteks ik i Azal: ir bégste, kaip tennosa gadynosa bégot dél þémes drébéjimo, czése Usio, karálaus iþ Juda. Tay tadda ateis Wieþpats, mano Diewas, ir wissi þwentieji su tawim.

6. Tů czés' ne bus þwiesu, bet þalta bey þalczio.

7. Ir bus wiena diena, Ponui Diewui þinnoma, ney diena ney naktis ir apie wákarà bus þwiesu.

8. Tů czés' þwieþi wándenys tekkés iþ Jeruzalês, pusse ties jurû i rytus, ir antra pusse ties galitinnû jurû: ir pasiliks tiek wásarà tiek þémoj'.

9. Ir Pons Diews bus karálumi ant wissû þémjû. * Tů czés' Pons Diews tikt wienu bus, ir jo wardas tikt wienas. * Darb. 4, 12.

1 Kor. 8, 6.

10. Ir bus einama per wissę þémę aplink, kaip ant kokio lauko, nů Gibeôs ant Rimenû linkay, i pétus Jeruzaléje: nés ji bus paáukþtinta ir apgywénta sawo wietoj', nů wartû Benjamin ikki wietôs pirmutinnû wartû, ikki kampinû wartû ir nů korveczôs Ananeel, ikki karálaus spáustuwôs.

11. Ir toje bus gywénama, ir prakéikimo daugiaus ne bus: nés Jeruzale gywęs wissay be báimês.

12. Ir tai bus ta sloga, su kurre Pons Diews slogis wissus þmonû pulkus, kurrie prieþ Jeruzalę bus karáwę: jû kunas sutręþ, taipo, kad dar ant sawo kojû stowés, jû ákys jau sutręþ důbesa, ir jû lieþuwys burnoje sutręþ.

13. Tů czés' Pons Diews diddi trankſmà tarp jû pakéls; kad kits kitta prie rankôs nutwérs ir sawo rankà dés ant rankôs antrojo.

14. Nés ir Juda káráus prieþ Jeruzalę; kad butu sugabéntas turtas wissû pagonû, aplink ésanczujû, áukſas, sidábras, rubai per mierà daug.

15. Ir taddá ßitta sloga trópis
ʒirgus, bus i ásilus, werbludus,
ásilus ir wissokius galwijus, tame
waiske esanczus, lyg kaip anie yra
sloginti.
16. Ir wissi likkusieji tárp wissû
pagonû, kurrie prieß Jeruzalę
tráukies, kas métą aukßtyn eis,
melskis karálaus Pono Diewo Ze-
baot, ir kad ßwęstu láp-budʒû
ßwente.
17. Alle kurri gimmine ant ʒémês
ne ateis aukßtyn i Jeruzalę, mel-
stis karálaus, Poną Diewą Zebaot,
ant tû ne lys.
18. Ir jéy Egypcionû gimmine
aukßtyn ne tráuktus, ir ne ateitu,
tay ir ant jû ne lys. Tai bus ta
slogą, su kurre Pons Diews slo-
gis wissus pagonus, ne uʒeinan-
czus, kad ßwęstu láp-budʒû ßwentę.
19. Nés tai bus griekas Egypi-
cionû, bey wissû pagonû, ne uʒ-
einanczû, kad ßwęstu láp-budʒû
ßwente.
20. Tû czéſ' ʒirgû itaiſimmas
Ponui Diewui bus ßwentas: ir
katilai Pono Diewo namûſe bus
lygus békkims prie altoraus.
21. Nés wissi katilai, tiek Je-
ruʒaléj', tiek ʒydû-ʒémėj' ßwenti
bus Ponui Diewui Zebaot, taipo,
kad wissi, apierawot norintieji,
ateis, ir tus (kátilus) ėmę tûſe wirs.
Ir ne bus daugiaus ney wieno
Kananito namûſe Pono Diewo
Zebaot tû czéſ'.

Prárakas Malakia.

1. Pérskyrimas.

Korawone nedekingujû uʒ Diewo meilę.

Szitta yra sunkenybe, kurrę
Pons Diews kalbéjo prieß
Jzrael, per Malakią;
2. Aß jus mylu, sako Ponas
Diewos. Tay jús sakot: kûmi tu
mus myli? Ar ne Esawas Joku-
bo brolis? sako Ponas Diewas:
Taczau aß Jokubą mylu,
3. Ir Esawą nekenczu: ir pú-
stus dariau jo kálnus, ir jo gywátą
smákams per púſtynę.
4. Ir jéy Edom sakytu: mes es-
me sugaißinti, bet wél pakurſim
kas púſta, tay Pons Diews Ze-
baot ßittaipo sako: jéy jie kurs,
tay aß nuláußu; ir bus wadintas
prakéiktas rubéjus, ir ʒmonû pul-
kas, ant kurrio Pons Diews pyk-
sta amʒinay.
5. Tay matys ákys, ir jús sa-
kysite: Pons Diews yra ßlownas
per rubejus Jzraélo.
6. Sunus tur gárbit sawo téwą,
ir béms sawo poną. Taygi jéy aß
téwu esmi, kame mano gárbinni-
mas? jéy aß ponu esmi, kame bi-
joſi manęs? sako Ponas Diewas
Zebaot jums kunnigams, mano
wardą papeikiantiems. Tay jús
sakot: kûmi mes papeikiam tawo
wardą?
7. Tûmi, ką jús apierawojat
ant mano altoraus neczystą dûną.
Tay jús sakot: kûmi mes taw apie-
rawojam kas neczysta? tûmi, kad
jús sakot: Pono Diewo stalas pa-
peiktas.
8. Ir kad jús kas áklą apiera-
wojat, tay ne tur nelabu sákoma
buti: ir kad jús kas ráißą arba
serganti apierawojat, ir tai ne tur
nelabu sákoma buti. Unneßk tai
sawo kunigaikßczui: mattysi bau
tu jam itikſi? Arba bau jis mei-
lingay i tawę ʒurés? sako Ponas
Diewas Zebaot.
9. Taygi dabar melskit Diewą,
kad jis mums malonus butu. Nés

jûs kalti, kad tai nusidawe; ar din-
got, kad jis meilingay i jus žurės?
sako Ponas Diewas Zebaot.
10. Ir kas yra tarp jusû, durris
užrakinnąsis? Jûs ant mano al-
toraus dykay ugni ne prakurrat.
Aß ne mēgstu jummis, sako Po-
nas Diewas Zebaot; 'ir walgimo-
apiera iß jusû rankû man ne pa-
tinka.
11. Alle nû užtėkkėjimo sáulės
ikki nusileidimui mano wardas tur
but ßlownąs tarp pagonû: ir wis-
soſa ßallisa tur but rúkinta mano
wardui, ir czysta walgimo-apiera
apierawota: nės mano wardas tur
but ßlownas tarp pagónû, sako
Ponas Diewas Zebaot.
12. Alle jûs per neßwentą iß-
laikot, tûmi, kad sakot: Pono
Diewo stálas yra neßwentas, ir
jo apiera papeikta, draug su jo
walgiu.
13. Ir jûs sakot: ßtay, tikt pro-
ce, ir tai per nieką laikot, sako
Ponas Diewas Zebaot. Ir jûs
apierawojat, kas pawogta, raißa,
arba serga, ir tadda walgimo-
apierą apierawojat. Ar tai man
patiktu nû jusû rankôs? sako Po-
nas Diewas.
14. Prakėikts tesse klastojąsis,
kurs sawo kaimenį' pattinėli tur
ir kad pažaddėjimą žada, tay Po-
nui Diewui niekam ne wertą apie-
rawojo. Nės aß esmi diddis kará-
lus, sako Ponas Diewas Zebaot,
ir mano wardas yra baisingas
tarp pagonû.

2. Pėrſkyrimas.

Korawojimo-żodżei dėl griekû kunnigû bey żmonû.

Ir dabar, jûs kunnigai, ßis pri-
sákimas jus tropij'.
2. Ir jûs to ne girdėsit, ir
tą i sawo ßirdi ne dėsit, kad mano
wardui garbę dûtumbit, sako Po-
nas Diewas Zebaot, tay aß pra-
keikimą i jus susu, ir jusû žegno-
nę prakėiksu, beje aß noru ję pra-
keikt, kadangi tai ne norit i sawo
ßirdi dėt.
3. Sztay, aß bársu jus ir jusû
waikus, ir *purwą jusû ßwenczû
jums i ákis messu, ir tas prie jusû
prilips. *Am. 5, 21.
4. Tay jûs tadda ißtirsit, kad
aß toki prisákimą jums esmi sun-
tęs, kad tai mano derėjimas butu
su Lewi, sako Ponas Diewas
Zebaot.
5. Nės mano derėjimas buwo
su jûmi ant gywasczio bey paká-
jaus, ir aß jam dawjau baimês,
kad manęs bijojôs, ir mano war-
dą garbėje laike.
6. Zokanas tiesôs buwo jo bur-
noj', ir ne buwo kas pikta rando-
ma ant jo lúpû. Jis elgėsi po ma-
no akiû pakajingay ir be klastôs,
ir daug jis nukreipe nû griekû.
7. Nės kunnigo lúpos tur pa-
mokslą saugot', kad iß jo burnôs
zokanas butu jėßkomas; nės jis
ángėlas yra Pono Diewo Zebaot.
8. Alle jûs nusikreipėt nû jo kė-
lo, ir daug papiktinat zokane, ir
pėrżengėt derėjimą Lewi, sako Po-
nas Diewas Zebaot.
9. Todėl aß ir jus dariau, kad
jûs papeikti ir newerti ėsat po akiû
wissû żmonû; kadangi mano kellus
ne laikot, ir neteisey súdijat per
zokaną.
10. Nės ar mes ne wissi turrim
wieną téwą? ar ne wiens Diews
mus sutwėre? dėlgi ko mes kits
kittą paniekinam', ir pėrżengiam'
derėjimą, su musû tėwais darytą?
11. Nės (waikai) Juda papeik-
tojei pastojo, ir Izraėlij' bey Je-
ruzalėj' yra dáromos bjáurybes.
Nės Juda ißdarko ßwentybę Po-
no Diewo, kurrę jis myl, ir kek-
ßauja su swėtimo diewaiczo duk-
terimi. 12. Alle

12. Alle Pons Diews ißgaißis
tą, kurs tai daro iß ßėtrôs Jokų:
bo, tiek mokįtojį tiek ßuilokų,
draug su tůmi, kurs Ponui Die:
wui Zebaot walgimo: apierą nėßa.
13. Tolaus jús ir tai dárot, kad
prie altorans Pono Diewo wie:
nos áßaros, ir werksmai ir dejá:
wimai yra; kad aß daugiaus wisi:
sáip wéngiu paiurėt walgimo:
apierą, ney kas meilinga butu, nů
jusů ranků priimt.
14. Ir taipo jús sakot: kodėl
tai? Todėl, kad Pons Diews tarp
tawęs ir tarp paczôs tawo jauny:
stês luddiję, kurrę tu papeikiei;
kurri taczau tawo drauga, ir mo:
terißke taw priwenczawota yr.
15. Taipo ans wienasis (Abrao:
maß) ne dare, ir taczau buwo di:
dzôs dwasês? Alle ką dare tas
wienąsis? Jis jėßkojo sėklą Diewo
[zaddėtą.] Taygi saugokities sawo
dwasês, ir ney wiens te ne papeik
paczę sawo jaunystês.
16. Alle kurs ję ne kenczia, tas
ję te ißlėidz', sako Wießpats, Iz:
raėlo Diews, ir te důdie, jei dan
galą ißdykumo nů sawo rubo, sa:
ko Ponas Diewas Zebaot. Taygi
saugokities sawo dwásês, ir ne
papeikitė jąs.
17. Jús Poną Diewą ipykinat
sawo kalbomis. Tai jús sakot:
kůmi mes jį ipykinam? tůmi kad
jús sakot; kas pikta daro tas Po:
nui Diewui patinka, ir jis mėgsta
jo: arba kame tas Diews, kurs
korawoja?

3. Pėrskyrimas.

Prárakáwimas apie Jona bey Kristu,
ir apie abbiejů urėdą, skundą dėl grieků
žmonů.

Sztay, aß siusu sawo angėlą,
*kurs kėlą pagatáwis pirm
manęs: ir be wėik ateis į sawo
bažnyczią Wießpats, kurrio jús
jėßkot, ir ángelas derėjimo, kurrio
gėdzat. Sztay, jis ateit, sako Po:
nas Diewas Zebaot. *Matt. 11, 10.
Luk. 1, 17.
2. Alle kas gallės ißkęst dieną jo
atėjimmo? ir kas įstowės, kad jis
pasirôdys? Nės jis yra nėy ugnis
áukskallo, ir nėy muilas skalbėjů.
3. Ir sėdėdams tirpis ir sida:
brą czystis: jis waikus Lewi czy:
stis ir atskirs, nėy áuksą bey sidá:
brą. Tadda jie Ponui Diewui at:
neß walgimo: apierą teisybėje.
4. Ir Ponas Diewas pasimėgs
walgimo: apierą Juda bey Jeru:
zalês, kaip pirm to, ir kaip pirm
sennů mėtů.
5. Ir aß pas jus atėjęs jus ko:
rawosu, ir busu labay greits ludi:
ninks prieß zynus prieß wencza:
wonês pėrzengtojus, ir prieß ne:
teisey prisiėkenczus, ir prieß tus,
kurrie gwoltą ir neteisybę daro
darbininkams, naßliems bey sirá:
toms, ir prieß tus, kurrie swėti:
majį spáudz', manęs nesibijodami,
sako Ponas Diewas Zebaot.
6. Nės aß esmi tas Ponas Die:
was, kurs ne atsimainau: ir su ju:
mis, Jokubo waikais, ne bus
wissáy atlikta.
7. Jús iß sawo tėwů dienů wisi:
sadôs nusikreipėt nů mano prisá:
kimů, ir tů ne pilnawojot. Taygi
dabar prisiwerskit manęspi, tay ir
aß jusump' gręßůs, sako Ponas
Diewas Zebaot. Tay jús sakot:
kokiů grieků dėl mes turrim prisi:
werst?
8. Ar tai wertas dáiktas, kad
žmogus Diewą nugáuna, kaip
jús manę nugáunat? Tay jús sa:
kot; kůmi mes tawę nugáunam?
Ant desėtinů bey pakėlimo: apierů.
9. Todėl jús ir esse prakėikti,
kad wissab jums tarp rankų su:
gaißta: nės jús manę nugáunat iß
wieno wissi.

10. Alle

10. Alle pargabénkit desétines pilnas į mano jawû namus, kad mano namûse butu walgio, ir mes gikit manę tame dalyke, sako Pons Diews Zebaot: bau aß jums ne atwérsu dangaus lángus, ir żeg nonę żémyn kréſu pilnay.

11. Ir aß jums ant géro bárſu édikq kad jis jums waiſû ant lauko ne ſupúſtitu, ir wynmédis ant dirwôs jums ne butu newaiſingas, ſako Ponas Diewas Zebaot.

12. Kad wiſſi pagonai jus per ißganytingus turrés ißßaukt: nés jús buſit bran giauſa żéme: ſako Ponas Diewas Zebaot.

13. Jús ßauney kalbat prieß manę, ſako Ponas Diewas. Tay jús ſákot: kq mes kalbam prieß tawę?

14. Tûmi, kad jús ſakot: noprosnay yra, kad Diewui ßlużijam; ir kam tai déra, kad mes jo priſákimus laikom, ir priſiſáugodami elgiamies po akiû Pono Diewo Zebaot?

15. Todél mes girram papeiktojus: nés Diewo nesibijantieji tarpſta, jie Diewq gundo, ir wiſlab jiems gérav ſékaſi.

16. Alle Diewo bijantieji linkſmin kits kittq taipo: Pons Diews ant to daboja ir gird' to, ir po jo akiû paminklo zénklas yra raßytas tiems (ant géro), kurrie Pono Diewo bijos ir jo wardo atſiména.

17. Jie turrés, ſako Ponas Diewas Zebaot, toj' dienoj', kurrę aß daryſu, manieji but': ir aß jû czédiſu, kaip wyrs ſawo ſunaus czedij', kurs jam ßlużij'.

18. Ir jús atpencz wél gáuſite żurét, koks ſkirtums yra tarp teiſojo ir tarp Diewq neſibijanczio; ir tarp to, kurs Diewui ßlużij', bey tarp to, kurs jam ne ßlużij'.

4. Pérſkyrimas.

Apie Kriſtu ir Jonq, antraji Elioßu.

Nés ßtay, diena atei*, déganti néy péczus: cze wiſſi papeiktojei ir Diewo neſibijantieji bus ßaudais, ir ateiſenti diena jûs użdégs, ſako Ponas Diewas Zebaot; ir ne paliks jiems néy ßákni, ney żelmeni.

2. Alle jums, mano wardo bijantiemus, użtekkés ſáule teiſybés, ir ißgánimas po jo ſparnais: ir jús ir ißeiſte ir ieiſte, ir itukſite néy pénami werßei.

3. Jús ſumiſit bediewjus: nés jie pellenais po juſû kojomis paſtôs, toj' dienoj', kurrę aß daryſu, ſako Ponas Diewas Zebaot.

4. Minnékit żokano Moizeßaus, mano tarno, kurri aß jam liepiau ant kálno Oreb, po akiû wiſſô Izrael, draug ſu priſakimais bey prowomis.

5. Sztay *aß jums ſiuſu prárakq Elioßu, pirm ne kaip ateina didde ir baiſinga diena Pono Diewo: *Matt. 11, 14.

6. Tas ßirdi téwû priwers waikump', ir ßirdi waikû ſawo téwump'; kad aß atéjęs żémę ne ißtikczau prakéikimmu.

Gálas Prárako Malakio.

Apokrypa,

arba Knygos, pagal ßwentą Raßtą naudingay ſkaitыti.

Knygos Judit.

1. Pérſkyrimas.

Apie Nebukad Nezaro pergalėjimą Arpakſado.

Arpakſad, Medû karálus, buwo daug ẑémjû ir ẑmonû po ſawim pawertęs, ir kûre diddi drûtą mieſtą, tą jis praminne Ekbatanq.

2. Jo murus jis darydino iß wienû nukáltû ákmenû, ſeptynis dêßims máſtû áukßtus, ir dêßimt máſtû ' laczus.

3. Ir jo koryczas darydino jis ßimtą máſtû áukßtas.

4. Ir dwideßimt máſtû ſtoras ' ketturkampi.

5. Ir mieſto wartus jis taip aukßtus darydino, kaip koryczas: ir paſiſténge ſawo macne, bey ſawo didzu zalnérû pulkû.

6. Bet Nebukad Nezar, Aſſyrionû karálus, karaláwo didzame mieſte Niniwe, ir ' kárą ißſitráuke, dwiliktame mette ſawo karalyſtês prieß Arpakſadą. Ir ẑmones pas uppę Eupratês, Tygris ir Ydaſpes gywénantieji, gêlbêjo jam, ir ißmuße ji didzame lauke, Ragau wadinname: kurs pirm buwęs Arioko, karálaus Elaſſaro (ẑémês.)

7. Tay Nebukad Nezaro karalyſte macni paſtójo, ir jo ßirdis paſididzawo, ir nuſunte paſlus prie wiſſû gywénanczû Cilicioj', Damaſke, ant Libanon,

8. Ant Karmélo ir (ẑémêje) Kedar bey Galilėoj', ir ant didzio lauko Ezdrelom;

9. Ir pas wiſſus êſanczus Samarioj', ir ana pus Jordano, ikki Jeruzalês, ir per wiſſa ẑémę Geẑem, ikki kálnû Murrinû.

10. Pas tus wiſſus nuſunte Nebukad Nezar, Aſſyrionû karálus, páſlus. Bet jie wiſſi jam atſiſake, ir ſu gêda parléido jo paſlus.

11. Tay karálus Nebukad Nezar didey ſûpyko ant wiſſû tû ẑémjû, ir priſêke prie ſawo karálkrêſlo ir prie ſawo karalyſtês, kad ant wiſſû ßittû ẑémjû atſikerßyſęs.

2. Pérſkyrimas.

Diddis zalnérû ißtráukimas ſu Olopernu.

Triliktame mette karálaus Nebukad Nezar, dwideßimtoj' ir antroje dienoj' pirmo ménesio, ſudûme namûſe Nebukad-Nézaro, Aſſyrionû ẑémês karálaus, kad atſikerßit noréjo.

2. Ir jis ſuwadinęs wiſſus ſawo rotponus, kunigaikßczus ir zalnérû wyreſnûſus;

3. Ir ſlapczey ſu jeis ſuſitáręs jiems primine, kaip jis be miſlių jąs wiſſas tas ẑémes po ſawo karalyſte pawerſti.

4. Kaip tai jiems wiſſiems patikko, parwadino karálus Nebukad Nezar Oloperną, wyráuſą ant wiſſû ſawo zalnérû, ir tare:

5. Ißſitráuk prieß wiſſas karalyſtes, ' wákarus gnllinczes, ir ypaczey prieß tas, kurros paniekino mann įſakimus.

6. Tu ney wienôs karalyſtês ne czėdyk; ir wiſſus drûtus mieſtus tu po manim pawerſk.

7. Tay

7. Tay sußaukęs Olovernas wy-
resnůsus, ir áukßtůsus Assyrißkû
zalnērû, ir ißrēde wyrus į kárą,
kaip jam karálus buwo lieppęs,
ßimtą ir dwidēßimt túkstanczû pē-
stininkû, bey dwilikką túkstanczû
strēlczû raitû.

8. Ir jis pirm sawęs dawe tráuk-
tis wissus sawo zalnērus, su ne-
paskaitomais werbludais, didzu
zopostu; priegtam su jáuczeis ir
su awimis, be skaitlaus, pirm sa-
wo žmonû.

9. Ir iß wissôs Syrionû žēmēs
priweždino ruggiû, kur jie tikt
traukies.

10. Jr áukso ir pinnigû per
mierą daug ēme iß karálaus skarb-
nyczôs,

11. Jr taipo nusitráuke su wis-
su ábažu, su wežimais, raiteleis
ir strēlczeis, kurrie žēmę apdenge
kaip jogai.

12. Jr kaip jis per rubežus As-
syrionû žēmēs buwo pērsigáwęs,
priējo jis diddi kálną Ange ant
kairēs ßalliēs Ciliciôs, ir įweike jôs
wissus kēmus ir drutus miestus.

13. Jr suarde Meloti, pagirtą
miestą, ir ißplēße wissus žmones
Tarsis ir waikus Jsmael, kurrie
gywēno prieß pûßczę ir į pētus
žēmēs Kellon.

14. Jis pērējo ir per (uppę,
Prat, ir atējo į Mezopotamią, ir
suarde wissus áukßtus miestus,
kurrus jis rádo nů uppēs Mamre
ikki jurû.

15. Jr atēme rubēžus nů Cili-
ciôs ikki rubēžû Joppēs, į pētus
gullinczus.

16. Jr ßallin wēde taipjau wai
kus Midian ir ißplēße wissą jû
gerybę, ir wissus prieß jį pasi-
stēngenczus, kardo aßtrumu ža-
winno.

17. Potam jis nůsitráuke į žēmę
Damaskon, pjutiēs czēse, ir sudē-
gino wissus jû jawus, ir pakirsi-
dino wissus medzus ir wynkalnus.

18. Jr wissa žēme bijojos jo.

3. Pērskyrimas.

Oloperno pērgalējimas.

Tay nusunte karálei ir kunigáikß-
czei iß Syriēs, Mezopotamiôs,
Syriôs Sobal Lybiôs ir Ciliciôs,
sawo páslus iß wissû miestû ir
žēmjû; tie atēję pas Oloperną,
tare:

2. Atkreipk nů musû sawo
narsą:

3. Mēs mums gēraus yra Ne-
bukad Nezarui, didžam karálui
ßlužyti, ir tawęs klausyti, bey gy-
wiem's ißlikti, ne kaip prapulti, ir
taczau nieką ne laimēti.

4. Wissus sawo miestus, dwa-
rus, kálnus, kalnēlus, laukus,
jauczus, áwis, ôßkas, árklius ir
werbludus, ir ką tikt' turrime,
taipojau ir sawo ßeimyną mes taw
padůdam: daryk su jeis, kaip tu
nori.

5. Jrgi mes pátys su sawo wai-
kais tawo tarnais esme. Atējęs
pas mus buk maloningu musû
wießpaczu, ir musû ßlužmą taip
įtaisyk, kaip taw mēgsta.

6. Tay nusitráuke Olopernas
nů kálnû su wissu sawo ábažu, ir
atēme drutus miestus bey wissą
žēmę.

7. Ir ißrinko cze į zalnērus, gē-
ráusus wyrus, kurrus jis rádo
tarp jû.

8. Jß to nusigando wissos žē-
mes taip didey, kad ir waldonai ir
wyráusieji iß wissû miestû draug
su mießczonimis jam prießais ējo,
ir jį priēme su wainikais, su žibu-
reis, su kokinējimu, su búbnais
ir su wamzdzeis

9. Ir taczau ne gallējo, norint
tokią jam garbę buwo ißrodę, ney
jokią malonę įgyti.

10. Nės jis suardė jû miestus, ir pakirsdino jû girraites.

11. Nės karálus Nebukad Nezar buwo jam liepęs, idant išgaišintu wissus diewaiczus źėmėsa; kad wissi źmones, kurrus Olopernes pėrgalėsęs, ji wieną garbintu kaip diewą.

12. Ir kaip jis Syriq Sobal, Apameą, ir Mezopotamią buwo pėrsitráukęs, priėjo jis Edomitus, źėmėje Gabaôs ir atėme jû miestus, ir cze gullėjo triš dešimts dienû. Tame tarpe suwadindino jis wissus sawo zalnėrus.

4. Pėrskyrimas.

Kunišlas ir dwášiškas apginnimas Betuliôs.

Kaip waikai Izrael, źėmėje Juda gywėnantieji tai išgirdo, tay jie didey jo prisibijojo.

2. Ir drėbėjims bey išgąstis jûs užpûle; nės jie prisibijojo, kad jis ir Jeruzalės miestui, ir Pono Diewo bažnyczai taipjau darysęs, kaip jis buwo daręs kittiems miestams, ir jû diewaiczû nammams.

3. Todėl jie išsunte per wissą Samariôs źėmę ikki Jeriko, ir idėjo zalnėrus į pillis ant kálnû.

4. Ir murais apdarydino jû miestėlus, ir zopostą sukrówe ant káro.

5. Ir (wyráusas) kunnigas Jojakim nuráše wissiems, prieš Ezdrėlom gywėnantiems, tai esti, prieš diddi lauką pas Dotaim, ir wissiems, kur neprietelei pėrsigáuti gallėjo; idant ûlas ant kálnû prieš Jeruzalę apsėrgėtu.

6. Ir waikai Izrael dare, kaip jûs Jojakim, Pono Diewo kunnigs buwo liepęs.

7. Ir wissi źmones iš širdiės šauke Diewop'; ir jie bey jû moteres pasiźėmino pástnikawimu bey maldomis.

8. Bet kunnigai apsiwilko źákais, ir kudikei gullėjo pas Pono Diewo bažnyczą; ir Pono Diewo altorių pridenge źakû.

9. Ir jie šauke Wiešpatiesp', Izraelo Diewop', iš wienôs širdiės, kad jû waikai ir moteres ne butu išwėsti, jû miestai ne suardyti, jû šwentinycza ne subjaurinta, ir jie nû pagônû ne butu išdarkyti.

10. Ir Jojakim, Pono Diewo wyráusas kunnigs, aplink eidams graudėno wissus źmones Izrael,

11. Ir tare: tikray jûs žinnókite, Poną Diewą jusû maldą išklausysenti, jėy jûs nesiliausities pastnikáwimu ir maldomis po ákiû Pono Diewo.

12. Atsiminkities Moizešaus, Pono Diewo tarno, tas ne kárdu, bet * šwentomis maldomis išmuše Amalėką, ant sawo maciės ir sylôs, ant sawo ábažo, skydo, wežimmû, ir raitelû nusitikkinti.

* 2 Moiz. 17, 11.

13. Taip turrės ir nusidûti wissiems Izraėlo neprietelams, jėy ir jûs taip pasigėrisite, kaip pradėjot.

14. Po to graudėnimo melde jie Poną Diewą; ir pasilikko po Pono Diewo akkiû, taipo, kad ir kunnigai źakais apsiwilkę wáikšczojo, ir pėlenus ant galwû turrejo, ir taipo dėginnimo apierą Ponui Diewui taise: ir wissi Poną Diewą melde iš wissôs širdiės, kad sawo źmones Izrael atlankytu.

5. Pėrskyrimas.

Olopernas klausineja Akioro, kaip dėdas su Izraėlitėnais.

Ir buwo prañešta Olopernui, wyráusam ant wissû zalnerû iš Assyriôs, waikus Izraelo besitaisenczus į kárą, ir norinczus gintis, ir kaip jie zalnėrus buwo

dėję

deję ant ůlů kálnůſe. Tay pėrpyko
Olopernas, ir ſuwadinno wiſſus
aukßtůſus waldonus ir wyreſnů=
ſus Moabitů ir Ammonitů, ir
tare jiems:
2. Sakykite, kokie yr' tie žmo=
nes ant kálnů gywėnantieji? ko=
kius jie tur' didžus mieſtus? kokia
yr jů gallybe? ir kokie jů yr žal=
nėrei bey karálei? kad jie wieni
per kittus wiſſus rytů * žėmėje
mus paniekina, ir mums prießais
ne ėjo, kad mus priimtu ſu pakái=
jumi.
3. Tay atſake Akior, wyráuſas
wiſſů waiků Ammon, ir tare:
4. Mano wießpatie, jėy tu nori
rods girdėti, tay aß taw paſakyſu
wiſſą tieſą, kokie tai žmones tarp
kálnů gywėnantieji, ir taw ne pa=
mellůſu.
5. Szittie žmones iß Kaldeôs
atſirádo,
6. Jr pirmjáuſey gywėno į
Mezopotamią: nės jie ne norėjo
ſekkioti diewaiczus ſawo tėwů
Kaldeoj'.
7. Dėl to jie pamette ſawo tėwů
budą, daug diewaiczů turrinczů,
jeib wienam dangaus Diewui ßlú=
žytu; kurs jůs ir liepe iß czę iß=
ißſitráukti, ir gywėnti Arane.
8. Jr kaip wiſſůſa tůſa žėmėſa
brangi gadyna radoſi, nukellawo
jie žemyn į Egypto žėmę; cze jů į
kėtturů ßimtů mėtů tokia daugybe
paſtójo, ażża jů ne paſkaityti ne
gallėjo.
9. Bet kaip Egypcionů karálus
jůs apſunkino molo priweßt, ir
plytů tráukt, ſawo mieſtams kurt,
ßauke jie ſawo Diewop', tas ißtik=
ko wiſſą Egypcionů žėmę wiſſo=
kiomis ſlogomis, *2 M. 1, 10.
10. Taygi, kaip Egypcionai jůs
iß ſawo žėmės bûwo ißſtúmę, ir
ſloga nů jů łowės, ir jůs wėl no=
rėjo ſugáuti, ir parweſti į baudža=
wą į ſawo žėmę, tay dangaus
Diews atwėre jiems jures, taipo,
kad wandů iß abbiejů ßallů drutay
ſtowėjo, kaip kokie murai; ir jie
ſauſomis kójomis wáikßczojo ant
jurů dugno, ir ißėjo.
11. Bet kaip Egypcionai ſkubi=
nos paſkuy anů ſu wiſſu ſawo
ábaſu, jie wiſſi nuſkendo iuroſa,
taipo, ażża ir ney wiens ne ißlikko,
kurs tai butu gallėjes paſakyti.
12. Jr kaip ßie žmones buwo
ißėję iß raudonů jurů, atgulle jie
púßczoje ties kálno Sina, kur
pirm to ney wiens žmogus ney
gywėnti ney ißſlaikyti gallėjo.
13. Cze paſtójo kartus wandů
ſaldus, kad jie tą gėrti gallėjo, ir
gawo důnôs iß dangaus kėtturis
dėßimtus mettus.
14. Jr kur jie tráukies be kilpi=
nů, ſtrėlů, ſkydů, ir kárdů cze
Diews už jůs karáwo, ir pėrgalėjo.
15. Jr ney wiens ne gallėjo
ßiems žmonėms ißkadôs daryti,
kaip tiktay kad jie atſikreipe nů
priſákimů Pono Diewo, ſawo
Diewo.
16. Nės kiek kartů jie ſawo Die=
wą praſtódami kittą melſdawo,
buwo jie užmußti, ir į kallėjimą
nuweſti ſu wiſſa gėda.
17. Bet kiek kartů jie gailėjos,
kad buwo nuſiženge prieß ſawo
Diewo priſákimus, ſutėko dan=
gaus Diews jiems wėl paláimą
prieß jů neprietelus.
18. Dėl to jie ißgaißinno Kana=
nitů karálus, Jebužitą, Pereſitą,
Etitą, Ewitą, Amoritą, ir wiſſus
macnůſus Esbonėj', ir atėme jů
žėmę ir mieſtus.
19. Jr gėray jiems paſſėke, kol
jie ne ſuſigrießiio ſawo Diewui.
Nės jů Diewas ne kencz' neteiſybę.
20. Jie ir pirm ßitto czėſo tankey
ißwarryti buwo nů daug žmonů,

ir nuwesti į swėtimą žémę; todėl, kad jie buwo atsikreipę nů prisákimo Diewo, jiems důtojo, idant pagal tus pasielgtus.

21. Bet jie ne senney pargryžo iß wargů, kurrůse jie buwo, kaip jie wėl prisiwerte Wießpatiesp', sawo Diewop'; ir wėl atsisėde į tus kálnus, ir wėl gywéna Jeruzalėj', kur jů ßwentinyczia yra.

22. Todėl, mano wießpatie, tárdyk, ar tie žmones butu susigriešiję prieß sawo Diewą, tay mes nusitráukſim, ir jů Diewas jůs tikray taw padůs į tawo rankas, kad tu jůs įweikſi.

23. Bet jey jie ne butu susigriešiję prieß sawo Diewą, tay mes nieko ne padarysim jiems: nės jů Diewas jůs apgis, ir mes gėdą gausim po swieto akimis.

24. Kaip Akior tai buwo kalbėjęs, wissi wyresnieji Oloperno supyko, ir jį žawiti norėjo, ir tare tarp sawęs:

25. Kas tai per wiens, kurs tai sakyti išdryso, kad waikai Jzrael turrėtu atsigintis nů karálaus Nebukad Nezaro, ir nů wisso jo abažo? Juk jie wissi tiktnůgi žmones, ir ne kareiwjei.

26. Bet kad Akior suprąstu, kad mellawęs, tay nusitraukim, ir kaip mes jů gereusus wyrus sugáusime, tay Akiorą su jeis nudursime; kad wissi žmones numanytu, Nebukad Nezarą ėsanti žémės diewą, ir ne kittą.

6. Pėrskyrimas.

Akior gabėntas į miestą Betulią.

Potam diddey pėrpykō Olopernas ir ant Akioro, ir tare:

2. Kaip tu išdrisai mums prákakáuti, kad žmones Jzrael turrėtu gáuti apginnimą nů sawo Diewo? Jr kad mes jůs dabar išmušime, kaip wieną wienintelį wyrą, tai tu išwysi, n'esant kittą diewą, tikt wieną Nebukad Nezarą; ir tadda ir tu busi pėrdurtas, Assyrionů kárdu su jeis, ir wissas Jzrael su tawim prapuls. Tay tu numanysi, Nebukad Nezarą ėsant wisso swieto wießpati;

3. Kad tu mano kárdu pėrdurtas gullėsi tarp ußmußtujů Jzraelo, ir mirsi bey prapulsi.

4. Bet jey tu misliji, tawo prárakáwimą tiesą ėsant, tay tu ne priwalai nusigąsti ney išblykßti.

5. Kaip jiems nusidůs, taip ir taw nusidůs: nės aß dabar nuléisu tawę pas jůs, kad tawę su jeis korawoczau.

6. Tay liepe Olopernas sawo tarnams, kad Akiorą sugáutu, ir į Betulią nuwėdę į rankas waiků Jzrael ådůtu.

7. Jr tarnai Oloperno sugawo jį. Jr kaip jie per lygu lauką, kálną priėjo, išsitráuke prieß jůs strėlczei.

8. Tay atsitráuke jie į wieną kalno ßali, ir Akiorą pririßo prie mėdžo su kojomis ir rankomis, ir jį nustúmę palikko jį taip kábanti, ir párgryžo pas sawo wießpati.

9. Bet waikai Jzraėl žemyn nuėjo pas jį iß Betuliōs ir atrißo jį, ir gabėno jį į Betulią, ir wėde jį tarp žmonů, ir kláuse jį, kaip tai butu nusidáwus, ir kodėl Assyrionai jį butu pakórę.

10. Tů czėſ' buwo wyráusieji mieste Ozias, sunus Mikko, iß giminės Simeono, ir Karmi, kurs ir Otonielu buwo wadintas.

11. Po ákimis tů wyráusujů, ir wissů žmonů, wiską išsikalbėjo Akior, ką jį Olopernas kláusęs, ir ką jis jam atsakęs: ir kaip jį to atsákimo dėley, Oloperno žmones norėjo žawinti. Alle (kad Olopernas liepęs jį padůti žmonėms Jzraėlo, jeib, kaip jis waikus Jzraėl

bus

bus užmuštas, ir ji Akiorą taipjau korawotu ir žudditu;

12. Dėl to, kad jis buwo sakęs, dan-
gaus Diewa jų apginnimą busent.

13. Kaip Akior tai buwo pasá-
kęs, parpůle wissi žmones ant sa-
wo wéido, ir melde Poną Diewą,
werke wissi po draug, ir praše
Poną Diewą, tarydami:

14. Pone Diewe, dangaus ir
žémės Diewe, žurék į jų didzawi-
mą ir musų bėdą, ir ižwelk sawo
šwentůsus maloningay, ir paro-
dik, kad ne prastoji tawim nusi-
tikkinczus, ir nustummi ant sa-
węs bey sawo sylôs tyczojenczus.

15. Taipo werke ir meldės jie
per wissą dieną, ir linksmino A-
kiorą tarydami:

16. Musų tėwų Diewas, kur-
rio maci tu pagárbinai, taw taip
atpildys, kad jie ne gáus ant ta-
węs pasitiešit; bet tu mattysi,
kaip jie išmušti ir išgaišinti bus.

17. Ir kad Wiešpats, musų
Diewas, mus išgélbės, tay Die-
was te padeda taw ir tarp musų.
Ir jéy tu nori, tay tu su wissais
sawaiseis pas mus gywęsi.

18. Ir kaip žmones iš kruwôs
parėjo, nuwéde ji Ozias su sa-
wim į sawo namus, ir diddį czės-
ni pakkle ant wákaro.

19. Ir pakwėte prie sawęs wis-
sus wyráusus, ir štaney wálge,
kadangi ilgay buwo pástnikáwę.

20. Potam wėl į kruwą suwa-
dinno žmones, ir melde pagálbôs
nů Izraėlo Diewo surinkime, per
wissą nákti.

7. Pėrskyrimas.

Apie sunku apgullimmą miesto Betuliôs.

Antrą dieną Olopernas liepe sa-
wo zalnėrams, kad paskkėltu
prieš Betulią.

2. Ir turrėjo šimtą ir dwide-
šimt túkstanczų pėstininkų, ir
dwyliką túkštanczų raitelų, be tų
pulkų, kurrus jis buwo iššskyręs
kožnoj' wietoje, kur kokią žėmę
buwo atėmęs.

3. Tie wissi zalnėrai į karą tai-
sės prieš waikus Izrael: ir jie
atgulle ant kálno aukštay prieš
Dotaim, nů Belmôs ikki Kelmo-
no ėsanti prieš Ezdrelomą.

4. Ir kaip waikai Izrael tą
diddį pulką Assyrionų památe,
parpůle jie ant žėmės, ir pėlenus
barste ant sawo galwų, ir wissi
iš wieno meldės, kad Izraėlo Die-
was sawo mielaširdingystę paro-
ditu ant sawo žmonų.

5. Ir jie taisės su sawo ginklais,
ir apsodinno ůlas prie kálnų, ir
tas apsérgėjo dieną ir nakti.

6. Ir kaip Olopernas aplinkuy
tráukės, památe jis lauke miesto
į pėtus šullini ėsant, kurrio wan-
dů ruromis į miestą buwo wėstas:
tas ruras jis nukirsdino.

7. Ir norint jie ne toli nů mie-
sto mažus šullinėlus turrėjo, kur
paslapczomis wándeni nėše: tay
to taczau wos tiek buwo, kad tůs
mi gaiwintis gallėjo.

8. Dėl to atėjo Amonitai ir
Moabitai pas Olopernq, ir tare:

9. Waikai Izrael ne drista gin-
tis prieš mus; bet paslaptomis
laikos kalnůse ir kálnėlůse, po
kurrų jie apginti yra.

10. Todėley tikt dėk sargus prie
šullinų, kad jie wandens nešti ne
gáutu, tay jie be kárdo mirti tur-
rės, arba bėda jůs wers, taw padů-
ti miestą, kurri jie missija ne iwei-
kiamą, kadangi gul tarp kálnų.

11. Tas žodis labay patikko
Olopernůi ir jo zalnėrams, ir dė-
jo po šimtą pas kožną šullini.

12. Ir kaip dwidešimt dienų
šullinus buwo apsérgėję, žmones
miesto Betuliôs daugiaus wan-
dens ne turėjo, ney prudůse, ney

kit-

kittur, ir ney wienq dienq ilgiaus ne têko sawo reikalui: bet kas dien' żmonémis saiku wándenį turējo dalyti.

13. Tay atējo moteres ir wyrai, jauni ir senni pas Oziq ir wyráusus, ir pasiſkúsdami tare: Diewas t' essie sudzia tarp jusû ir musû, kad mus į tokiq bēdq įwēdēt, tûmi, kad mus ne iſsléidot suderēti su Assyrionais, norint Diews mus padawe į jû rankas.

14 Ir mes ne turrime ney jokiq pagalbq, bet turrim po jû akkiû troſzkulu mirti, ir wargingay prapult'.

15. Todēl suwadinkit żmones, kad iſz gērôs walês pasidûtumbim Olopernui.

16. Nês gēraus, kad pasidáwę gywi iſzliktumbim, ir taipo Diewq gárbintumbim, kaip kad prapultumbim, ir po swieto ákimis gēdq gáutumbim, ir mattyti turrētumbim, sawo moteres ir waikus taip wargingay mirſztanczus po musû ákimis.

17. Mes ſzen dien' iſzpażystam po ákimis dangaus ir żēmês, ir musû têwû Diewo, mus dabar korawojenczo dēl musû griekû, kad jus praſzēm, miestq padûti Olopernui, kad ben wéikey kárdu prapultumbim, ir ne taip ilgay trôkſzkulu alptumbim'.

18. Tay pasikēle diddis kaukims ir werksmas wissûse żmonēsa per kiek adynû, ir ſzauke Diewop, tarydami:

19. Mes susigrieſzijom, draug su sawo têwais, mes pikt padárem, ir Diewo nesibijom.

20. Bet tu essi mielaſzirdingas, dēl to buk mums malonus, ir pats mus korawok: ir kadangi tawę iſzpażystam, ne padûk mus pagonams, tawę ne pażystantiems, kad jie nesigirtu: kame dabar jû Diewas?

21. Ir kaip jie ilgay buwo ſzaukę ir werkę, ir mážumq nutillo, atsikēlęs Ozias ir werkdams tare:

22. Mieli brolei, ben pakentēkite, ir dar penkias dienas láukime pagalbôs nû Diewo;

23. Jis raſſt mums iſzrôdis malonę, ir pagárbis sawo wardq.

24. Jey į tas penkias dienas pagálbôs ne gáusime, tay mes darysime, kaip jûs meldēt.

8. Pērſkyrimas.

Juditôs gērs pamokinnimas.

Tai patyre Judita, naſzle, dukte Merari, sunaus Uzo, sunaus Jozēpo, sunaus Ozio, sunaus Elai, sunaus Jamnoro, sunaus Jedēono, sunaus Rapaimo, sunaus Akitobo, sunaus Malkio, sunaus Enano, sunaus Natanjo, sunaus Sealtielo, sunaus Simeono.

2. Ir jôs pats buwo wadintas wardu Manasses, tas per miezû pjúti buwo pámirręs.

3. Nês kaip jis ant lauko buwo pas darbininkus, apsirgo jis didey pērkaitęs, ir pamirre sawo mieste Betulioj', ir buwo paláidûtas pas ſzali sawo têwû.

4. Tas palikko Juditq, ta buwo dabar tris mettus ir ſzeſzis mēnessus naſzle.

5. Ir ji saw aukſztay sawo namûse ypaczey buwo pataisusi kamaráitę, toje ji sēdējo su sawo mergomis;

6. Ir buwo apsiwilkusi żakku, ir pástnikáwo kas dien', tikt ne sabatôs dienoj', nauj' mēneſſû ir kittû ſzwenczû namû Izraēlo. Ir ji buwo grażi bey bagota ir daug turrējo ſzeimynôs ir dwarus pilnus jáuczeis ir awimis.

7. Ir buwo pagirta nû kiek wieno, kad ji Diewq bijanti, ir

ne gallėjo ney wiens piktay kalbė-
ti apie ję.

8. Toji Judita, išgirdusi, kad
Ozias žadėjęs miestą padůti Assy-
rionams po penkiů dienů, nusun-
te ji prie wyresnujů du, Kambri
bey Karmi.

9. Ir kaip jůdu pas ję atėjo, ta-
re ji jiem dwiem: kas tai butu,
kad Ozias žaddėjęs miestą Assyri-
onams padůti, jey į penkes die-
nas mums ne bus gėlbėta?

10. Kas juddu esta, kad Die-
wą gundot? tůmi ne pelnysta ma-
lonę, bet daugiaus kerštą ir ne-
malonę.

11. Ar juddu Diewui pagal ju-
sů dwėjů norą, czėsą ir dieną sta-
tysita, ků czės' jus turrėtu gėlbėti.

12. Bet Diewas yra kantrus;
dėlgito mes to gailėkimies, ir jo
malonę jėškokime su ášaromis.

13. Nės Diewas ne pyksta kaip
žmogus, kad ji numaldyti ne gal-
lėtumbim.

14. Dėl to mes turrim pasižėmin-
tis iš širdiės, ir jam šlužyti, bey
su ášaromis ji melsti, kad pagal
sawo pasimėgimmą mums miela-
širdingystę išrodytu:

15. Ir kaip mes dabar turrime
smútitis jů pasididžawimo dėley,
kad mes po tů wargů wėl gallė-
tumbim džaugtisi, kad ne pasek-
kėm' griekus sawo tėwů, kurrie
sawo Diewą palikkę swėtimus
Diewus melde, kurrio dėl jie ir
sawo neprietelams padůti ir nů
jů užmušti, į kalėjimą nuwesti
ir apgėdinti buwo.

16. Bet mes ne pažystam kittą
Diewą per ji wieną, ir norim su
pasižėminnimu nů jo pagálbą ir
palinksminojimą suláukti:

17. Tay jissai, Ponas Diewas,
musů Diewas, musů kraują išgėl-
bės nů musů neprietelů, ir wissus
pagónus mus perstekkinėjanczus,
pažėmis ir apgėdis.

18. Ir juddu, mielu broludu,
juddu wyráusiesi bebudami, pa-
linksminkite žmones sawo žodžiu,
kad jie apmislitu, ir musů tėwus
gunditus buwusus, kad butu iš-
mėginti, bau Diewui iš širdiės
šlužija.

19. Primikit jiems, kaip musů
tėwas Abraomas tuleropu budu
gunditas, ir Diewo prietelu pa-
stojęs, kaip jis tuleropu gundim-
nimu padrutintas buwo.

20. Taip ir Izaokas, Jokubas,
Moizešus, ir wissi Diewui myli-
mi, wierni pasilikko, ir daug
priespaudů pėrgallėti turrėjo.

21. Bet kitti, priespaudą prilmi-
ti ne norėdami Diewo báimėsė,
bet * nekantrummu prieš Diewą
murmėdami ir bluznidami, nů
žuddytojo ir žalczů žawiti buwo.
* 4 Moiž. 21, 6.

22. Dėlgi to ne bukime nekan-
trus tame kentėjime, bet išpažin-
kime, tai ėsant korawone nů Die-
wo, toly mažėsnę, už musů grie-
kus; ir tikkekime, kad baudžami
esme, kaip jo tarnai, ant pasigė-
rinnimo, ir ne ant prapůlimmo.

23. Ant to atsakė Ozias, ir wy-
resnieji; tai wiss' tiesa, kaip tu
sakai, ir ne gálime papeikti ney
wieną tawo žodžių.

24. Dėl to melsk už mus Poną
Diewą: nės tu essi šwenta ir Die-
wo prisibijanti moteriške.

25. Ir Judita tare: kadangi
jús missijat, iš Diewo tai ėsant,
ką aš jums sakiau, taygi jús ir
pėrmanykite, bau tai, ką aš da-
ryti kettu, iš Diewo butu, ir
melskite, kad Diews man padėtu.

26. Šię nákti láukite pas wart-
tus, kad aš laukan išeisu su sawo
merga,

merga, ir melskities, kad Diewo tosa penkiosa dienosa, kaip jûs kalbėjot', sawo žmones Izrael palinksmintų.

27. Bet aš ką kettu darpti, jûs ne tardikite; bet tikt už manę Poną Diewą melskite, musû Diewą, pakol aš jums tolaus sakysu, ką jûs turrėtumbit darpti.

28. Ir Ozias, wyráusasis iš Judos, tare jei: eik su pakájumi, Ponas Diewas te essie su tawim, ir te dûda taw pasitiešit ant musû nepriet̃elû, ir jie taip wėl atstojo nû jôs.

9. Pėrskyrimas.

Nobajnôs Juditôs malda.

Potam ėjo Judita į sawo kamarâitę, ir žakku apsiwiikusi barste pėlenus ant sawo galwôs, ir parpûle po akkiû Pono Diewo, ir šauke Jop', tarydama:

2. Pone Diewe, mano těwo Simeono Diewe, kurram tu idawei kárdą, korawoti pagónus, kurrie mergą su newále buwo wertę ir apgėdinę, ir wėl dawei sugáuti jû moteres ir jû dukteres, bey jos išplėšti per sawo tarnus, kurrie tawo atsikeršijime atsikeršijo; gėlbėk manę wargstanczę nášlę, Wiešpatie, mano Diewe.

3. Nės wissą pagalbą, kurri sennosa gadynosa ir potam nusidawe, tą tu išrodei, ir ką tu nori, tai tur nusidûti.

4. Nės, kad tu nori gėlbėti, tay tikray randasi pagalba; ir tu gėray žinnai, kaipo neprietelus korawoti turrėtumbei.

5. Pawyzdėk dabar į Assyrionû ábazą, kaip tu pirmosa gadynosa pawyzdėjei į Egypcionû ábazą, kaip jie wyjo tawo tarnus didžu macnummu, ir pasitikkėjo ant sawo wežimmû, ant raitelû ir ant sawo didžû zalnėrû pulkû.

6. Bet kaip tu pawyzdėjei į jûs, jie nusiminne:

7. Ir gelme jûs skubey sugáwo, ir wandû jûs nuskandinno.

8. Taip ir dabar te nusidûda tiems, Pone Diewe, kurrie tyczojas sawo syla, wežimais ragótineis ir sawo kilpiněis: ir tawęs nepažysta, neygi ne mislija, tawę, Pone Diewe, musu Diewe, tą ėsanti, kurs karrus nuramdo iš pradžôs, ir wertay wadinnams essi Ponu Diewu.

9. Ištiesk sawo ranką, kaip pirmûsa gadynosa, ir sutrėšk nepriet̃elus su sawo syla, kad jie prapultu tawo narse, kurrie girras, kad tawo šwentinyczą nori išpûstiti, ir tawo wardo šėtrą ne šwentą darpti, ir sawo kárdu tawo altóru sugráuti.

10. Korawok jû didžáwimą jû paczû kárdu, kad sugautas butu sawo patiės ákimis, į manę žurėdams, ir mano meilingais žodžeis butu prigáutas.

11. Dûk man drásią širdi, kad ne išsigąstžau jo, ir jo sylôs, bet kad aš ji parstumczau.

12. Tai garbe bus tawo wardui, kad ji moteriške pėrgalėjusi.

13. Nės tu, Pone Diewe, galli sutekti pėrgalėjimą be jokiû pulkû, ir ne mėgsti žirgû stiprumu. Pasididžojantieji taw dar niekadôs ne patikko, bet taw wissadôs patikko, wargstanczû ir pasižėminanczû malda.

14. Ak Pone Diewe, tu dangaus Diewe, sutwėrtojau wandenû, ir Wiešpatie wissû dáiktû, išklausyk mano pakarnystės maldą, kurri aš wieninteley nusitikkiu ant tawo mielaširdingystės.

15. Atsimink, Pone Diewe, sawo derėjimo, ir dûk į mano širdi, ką aš turrėczau kalbėti arba missliti, ir padėk man tai ištėssėti; kad tawo namai išliktu, ir wissi pagónai ištirtu, tawę ėsant Diewą, ir ne kittą per tawę.

10. Pėr-

10. Pérſkyrimas.
Juditôs iſʒėjimmas į Oloperno abaig.

Ir kap ji buwo paſimelduſi, atſikėle ji.
2. Ir wadinno ſawo mergą Abrą, ir ʒémyn ėjo į buttą, iſʒſiwilko ʒaką, ir ʒallin padėjo ſawo rubus gedulingus;
3. Ir prauſės, bey môſtijos brangum' wandenu, ir ſawo plaukus ſupyne, ir czépczu uſſidėjo ir apſirėde ſawo grajais rubais;
4. Ir iſʒſidabinos ʒėdais, ir áukſo kirʒeis, ir ſawo wiſſu brángiáuſu apſirėdimu apſiwilko.
5. Ir Diews jei malonę ſutėko, kad ʒurint ji labay graʒi rodoſi: nės ji ne buwo iſʒſirėdʒuſi iſʒ piktôs miſliės, bet Diewui ant garbės.
6. Ir ji ėdawe ſawo mergai koki ʒikʒninni ryką pikkium' iſʒlaiſtytą, ſu wynu, ir kragėli ſu aliejumi bey ʒaką ſu pygomis, miltomis ir dũną ſaw ant walgio; ir ji nuėjo.
7. Ir pas wartus ji rado Oziq, ir kittus wyreſnũſus, kurrie jôs láuke, kaip ſukalbėta buwo.
8. Ir jie dywijos, ję tokią grają ėſant.
9. Alle jie tikt ne kláuſe, ką ji daryt kettinuſi, bet iſʒlėido ję tarydami: muſũ tėwũ Diewas te dũde taw malonę, kad tawo apſiimimmas iſʒſipilditu, kad Izrael tawim paſidʒaugtu; bey tawo wardas rokũtas butu tarp ʒwentujũ.
10. Ir wiſſi, cʒe ėſantieji, pritare: Amen, Amen.
11. Ir Judita meldės, ir nuėjo ſu ſawo merga Abra.
12. Ir kaip ji rytmetije ankſtinũ kálno nuėjo, ſutikko ję Aſſyrionũ ſárgai, ir nutwėre ję, ir kláuſe ję, iſʒ kur ji ateinanti, ir kur ji nueinanti?
13. Ir ji atſake: aſʒ Ebreonũ moteriſʒke eſmi, ir iſʒbėgau iſʒ jũ: nės aſʒ ʒinnau, kad jie jums iklús į juſũ rankas, dėl to, kad jie jus paniekinno, neygi ne nor malonę jėſʒkot', bey jums ne ſu géru paſidũt.
14. Dėl to aſʒ kettu prieiti kunnigaikʒti Olopernq, kad jam, kittiems ne girdint, jũ paſlėpimmus iſʒdũcʒau, ir ji pamokincʒau, kaip jis jũs gallėtu lengwey iweikti, be wieno wyro paʒeidimmo.
15. Jei taipo be kalbant, jie į ję ʒurėjo ir labay dywijos, ję taip graję ėſancʒę:
16. Ir tare: tai gallėtu tawę gėlbėti, kad tu taip géray miſliji, ir pas muſũ wieſʒpati ketti eiti.
17. Nės kad tu ji prieiſi, tay jis taw malonus bus, ir tu jam patikſi iſʒ ʒirdiės.
18. Ir jie nuwėde ję į ʒėtrą Oloperno, ir jam kalbėjo apie ję.
19. Ir kaip ji pas ji ėjo, jis tojaus néy degte uſſidėge prieſʒ ię.
20. Ir jo tarnai kalbėjo tarp ſawęs: Ebreonũ ʒmones iſʒ tieſôs ne peiktini, kadangi jie grajes môteres tur. Ar tokiũ grajũ moterũ dėl ne wėrt karáuti.
21. Ir kaip Judita pamâte Olopernq ſėdinti po ſawo kaurũ, grajey auſtũ iſʒ raudonũ ʒilkũ ir aukſũ, bey ſmaragdais, ir brangeis akmenaicʒeis iſʒgrajintũ, ji po jo akiũ parpũluſi, jam didey paſiklonojo. Ir Olopernas liepe ję atſikėlti.

11. Pérſkyrimas.
Juditôs ſuſikalbėjimas ſu Oloperuu.

Ir Olopernas tare jei: buk gérôs ʒirdiės, ir neſibijokis: nės aſʒ niekadôs ne eſmi bėdôs padarięs ney wienam ʒmogui, kurs karálui Nebukad Nezarui paſidawe.
2. Ir kad tawo ʒmones manę ne butu paniekinę, aſʒ niekadôs ney jokią ragotinę prieſʒ jũs ne bucʒau pakėlęs.

3. Tay-

3. Taygi sakyk, kodėl tu jûs pa-
likkusi pas manę atėjei?
4. Judita atsake jam, tarydama:
klausyk maloningay sawo tarnáitę.
Jey tu darysi, kaip taw tawo tar-
náite pasakys, tay Pons Diews
taw paláimą ir pérgalėjimą dûs.
5. Diews te dûdie Nebukad Ne-
zarui paláimą ir ißgánimą, wissôs
žėmės karálui, kurs tawę ißsunte,
wissus nepaklusnus korawoti: nės
tu galli po jo pawersti ne tiktay
žmones, bet ir wissus žwėris ant
lauko.
6. Nės tawo protas ir ißmintis
diddey yra pagirtas wissame swiete,
ir koznas žinno, tawę ėsanti ma-
náusą kunigaikßti per wissą kara-
lystę; ir tawo géras waldims wis-
sur yra pagárbinnimas.
7. Taipojau mes ir žinnom', ką
Akiors kalbėjęs, ir ką tu jam at-
pencz padáręs.
8. Nės musû Diewas taip su-
pykęs yra ant musû griekû, kad
ir apsakyti dawęs per sawo prára-
kus, norys korawoti sawo žmones
jû griekû dėley.
9. Taygi kadangi Izraėlo žmo-
nes žinno, kad sawo Diewo ipyki-
nę, jie tawęs ißsigando.
10. Priegtam jie kenczia diddi
bádą, ir tur troßkulu mirti:
11. Ir dabar jie dumoja sawo
galwijus pamußti, kad jû kraują
gértu, ir wálgitu ßwentą apierą,
ruggius, wyną, bey allieju, kur-
rus Diews jiems uždraudęs, ir ney
kruttinte ne pakruttint. Dėlgi to
yr' tikray tiesa, jie tur prapulti,
kadangi tai daro.
12. Ir aß tai žinnodama, ißbė-
gau iß jû; ir Pons Diews manę
atsunte pas tawę, kad aß tai taw
apsakyczau.
13. Nės norint aß pas tawę at-
ėjau, aß taczau ne pamėczau todėl
Diewą; bet sawo Diewą dar gár-
bisu pas tawę budama. Ir tawo
merga ißeis Diewą melsti, tas
man žiñoma padarys, kadda jiems
attadûs ju algą už jû griekus.
Irgi tadda aß atėjusi taw sakysu,
ir tawę pérwessu per widdu miesto
Jeruzalės, kad wissus žmones Iz-
raėlo apturrėtumbei kaip áwis, ne
turrinczes awininką; ir ney ßû ne
drys lûti prieß tawę. Nės tai man
Diewas aprėißkęs,
14. Kadangi jis ant jû supykęs
yra, ir manę atsunte taw tai ap-
sakyti.
15. Tie žodzei labay patikko Olo-
pernui ir jo tarnams; ir jie dywi-
jos jôs ißmintiês, ir kalbėjo tarp
sawęs:
16. Ne yra tai moterißkei lygi
ant žėmės kitta kokia žmona, to-
kiu grażummu ir ißmincze.
17. Ir Olopernas tare jei: tai
Diews taip pérlėides, ir tawę ßén
atsuntęs, pirm nekaip tie žmones
į mano rankas ikluwo. Taygi, jey
tawo Diews taip darys, kaip tu
sakiei, tay jis bus ir mano Die-
was; ir tu didzausoj' garbėj' busi
laikyta pas karálu Nebukad Ne-
zari, ir tawo wardas bus pagir-
tas, po wissą karalystę.

12. Pérskyrimas.

Oloperno czėsnis ir apsigėrims.

Tay jis įwesdino ję į ßtarbnyczę
kad cze pasiliktu: ir paliepe,
kad jei pridûtu walgi nû sawo
stalo.
2. Bet Judita atsakydama tare:
aß dar ne gallu wálgiti tawo wal-
gio, kad ne susigrießiczau, bet aß
saw mażumą atsigabenau, tą aß
walgisu.
3. Tay tare pats Olopernas:
kad tu tai busi suwálgiusi, ką tu
atsigabenai, iß kur taw daugiaus
ko gáusime?

4. Judita

4. Judita atsake: mans wießpatie, kaip tu tikkay gyws essi, pirm nekaip tawo merga wiss suwalgis, jau Diews per manę ißtaisys, ką jis daryt padumojo.

5. Ir kaip ję tarnai norėjo į kamarą iwėsti, kaip jis buwo liepęs,

6. Meldės ji, kad jei wale butu wakarais ir rytmeczeis ißeiti, ir Pono Diewo melstis.

7. Tay palepe Olopernas sawo wyráusus tarnus, kad ję tris dienas walnay ißlėistu, Diewą melstis.

8. Ir wakarais ji ißėjo į daubą pirm Betuliôs, ir nusimazgojo wandenij'.

9. Potam melde ji Poną Diewą, Izraêlo Diewą, kad jei padėtu ißgėlbėti sawo ȝmones.

10. Ir sugryȝo į ßėtrą, ir czystay laikies, ir ne walge pirm wakaro.

11. Ketwirtoj' dienoj' kėle Olopernas czėsni sawo wyrausams tarnams wieniems, ir tare Bagoui sawo kamárponui: nueik, ir pérkalbėk tą moterißkę Ebreonû, kad ji nesigintu pas manę ateiti.

12. Nės gėda butu pas Assyrionus kad tokia moterißke ißeitu iß musû, ne gullėjusi pas mus, ir wyrą butu prigawusi.

13. Tay atėjęs Bagoas pas Juditą tarydams: graȝyji ȝupone, ne ginkis mano wießpaczui ant garbės į czėsni eiti, ir su jûm wálgiti, gėrti ir linksmintis.

14. Tay atsake Judita: kaip gallu aß tai ginti sawo wießpaczui?

15. Wis, kas jam malonu, aß iß ßirdiês darysu, kol gywa busu.

16. Ir ji atsikėlusi apsirėde, ir ėjo pas ji ir stowėjo po jo akiû.

17. Tay sujuddo Oloperno ßirdis: nės jis buwo degte usidėgęs gaßlumme ant jôs.

18. Ir tare jei: sėskis, gėrk ir linksminkis; nės tu turri mano malonę.

19. Ir Judita atsake: beje, wießpatie, aß busu linksma; nės kol aß gywa buwau, manę taip diddey ne gárbinno.

20. Ir ji walge ir gėre po jo akiû, ką jei buwo jôs merga pastellawusi.

21. Ir Olopernas linksminos su je, ir taip daug gėre, kaip jis niekadôs ne gėrdawo.

13. Pérskyrimas.

Judita galwą Olopernui nukerta, ir Diewûi dûß dekawonę.

Ir kaip jau labay wėlu buwo, ėjo jo tarnai ßallin į sawo ßėtras: ir jie wissi buwo girti.

2. Ir Bagoas uȝdaręs Oloperno kamárą, atstójo. Ir Judita buwo wiena pas ji kamároj':

3. Ir kaip Olopernas patalle gullėjo girtas, ir uȝmiggęs buwo;

4. Tare Judita sawo mergai, kad ji lauke lauktu pas kamárą.

5. Ir Judita pasistojusi pas patalą, tylomis meldės su áßaromis,

6. Tarydama: Wießpatie Izraêlo Diewe, stiprik manę, ir gėlbėk manę maloningay, atlikti tą darbą, kurri aß apsiėmjau su wissu nusitikkėjimu ant tawęs, kad tu sawo miestą Jeruzalę paáukßtintumbei, kaip tu ȝaddėjei.

7. Po tôs maldôs priėjo ji pas talo stulpą, prie galwôs, ir pasike kárdą kábanti prie to.

8. Ir ißtráuke tą, ir nutwėre ji prie czuprynės, ir wėl tare:

9. Pone Diewe, stiprink manę ßoj' adynoj'. Ir ji du kartu kirto į jo káklą iß wissôs sylôs; po tam nupjówe ji jo galwą, ir kuną ißrittusi iß pátalo, paklodę drauge su sawim ißneße.

10. Potam ji ißėjo laukan, ir idawe Oloperno galwą sawo mergai, ir liepe tą ikißti į ȝáką.

11. Ir abidwi ißėjo pagal ſawo paprotį, nėy Diewą melſti eidamos per ábajų; ir aplinkuy nuėjo per daubą, ik ſlapczey priſigáutu prie mieſto wartû.

12. Ir Judita prißauke ſárgams: atwėrkite wartus; nės Diewas yr' ſu mummis, tas Izraėlui dawe pėrgalėjimą.

13. Ir kaip ſárgai jôs balſą ißgirdo, pawadinno jie greitay mieſto wyráuſûſus.

14. Tie wiſſi atėjo pas ję, nės jie jau buwo nuſiminnę, miſlidami ję ne pareiſenczę.

15. Ir jie užděge žibburus, ir ėjo aplink ję, kol ji nuſigáwo į platummą.

16. Ir ji liepe jûs tylėti, ir girdėti taipo tarydama:

17. Dėkawokite Ponui Diewui, muſû Diewui, ne praſtojanczam tus, kurrie jûmi nuſitik, ir mums mielaßirdingyſtę parodanczam per manę, ſawo tarnáitę, kaip jis buwo žadėjęs namams Izraėlo, ir ßę nákti nužuddęs nepriėteli ſawo žmonû per mano ranką.

18. Ir ji ißtráukuſi Oloperno gálwą, parode jiems tą, tarydama:

19. Sztay Oloperno galwą, wyráuſojo Aſſyrionû karžygio; ir ßtay, páklode, po kurrio jis gullėjo, girts budams. Cze Ponas Diewas, muſû Diewas, ji žawinnęs moterißkės ranka.

20. Kaip tikray gywas yra Pons Diews, taip jis manę apſáugojo per ſawo ángėlą, kad aß ne paſtôjau neczyſta, kol aß buwau ißėjuſi, ir pargabėno manę be griekû, ſu didžu džaugſmu ir pergallėjimu.

21. Dėl to dėkawokit jam wiſſi; nės jis malónus, ir gėlbt wiſſadôs.

22. Ir jie wiſſi dėkawojo Ponui Diewui, jei tarydami: pagarbintas te eſſie Ponas Diewas, kurs per tawę apgėdinno ßen dien muſû neprietelus.

23. Ir Ozias, wyráuſas žmonû Izraėlo, tare jei: buk peržegnota tu dukte Ponui Diewui, aukßczauſam Diewui, už wiſſas moteres ant žėmės.

24. Ir pagarbintas t' eſſie Ponas Diewas, dangaus ir žėmės ſutwėrtojis, tas taw dawęs paláimą žudditi wyreſniejį muſû neprietelû; ir tawo wardą taip garbingay ißkėle, kad tawę pagirs wiſſadôs wiſſi paſidabojantieji ant Pono Diewo darbû: dėl to, kad tu ſawo gywaſti neczėdijei prieſpaudoje ir bėdoje ſawo žmonû, bet jûs ißgėlbėjei po akkiû Pono Diewo, muſû Diewo.

25. Ir wiſſi žmones pritare: Amen, Amen.

26. Po to atwadinno Akiorą, tam tare Judita; Diewas Izraėlo, kurri tu pagárbinai, kad ant ſawo neprietelû gal aſikerßit; ßę nakti žuddęs Diewo neſibijanczujû wyreſniejį mano ranka.

27. Ir kad tu tai žurėtumbei: ßtay, galwa Oloperno cze yra, kurs drąſey bluznijęs Izraėlo Diewą, ir tawę žawint pagrumzdęs, tarydams:

28. Kaip tikt žmones Izraėlo busę iweikti, tay jis tawę pėrdurti důſęs ſu jeis.

29. Ir kaip Akiors památe Oloperno gálwą, nuſigando, ir ſtebėjos.

30. Ir potam, kaip jau wėl buwo atſigáwęs, parpûle jis jei į kojas, tarydams:

31. Tu peržegnota eſſi nû ſawo Diewo, wiſſûſa ßėtroſa Jokubo; nės Izraėlo Diewas pagárbintas bus iß tawęs pas wiſſus žmones, kurrie ißgirs tawo wardą.

14. Pėri

14. Pérſkyrimas.

Juditôs pamokinnimas, kad iſʒpultu iſʒ Betuliôs. Akioro priſiwertims.

Potam tare Judita wiſſiems ʒmonėms: mieli brolei, klauſykite manęs;

2. Praʒwintant, iſʒkabinkite galwą per murus; ir ėmę ſawo ginklus, wiſſi wienu pulku iſʒpulkite padurmay, ir ſu didʒu ſʒukawimu;

3. Tay tie ant ſargôs budami, bėgs ir prikėls ſawo wieʒpati į muʒi.

4. Ir kaip wyreſnieji teis į ſʒėtrą Oloperno, pamattys jo lawoną krauje be gullinti, tay jie iſʒſigąſts.

5. Ir kaip jûs ſuprąſite, jûs nuſiminnanczus, ir bėganczus, tay drąſey eikit ant jû: nės Pons Diews jûs padawe po juſû kojomis.

6. Ir kaip Akiors régėjo Diewą Izraėlt gėlbėjus, pamete jis pagónû budą, ir į Diewą tikkėjo, ir apſipjauſdino; ir rokûtas buwo po Izraėlo, jis pats, ir wiſſi jo waikſʒ waikai, ikki ſʒei dienai.

7. Ir kaip praʒwitto, pėrkabinno jie galwą per murus, ir ėmę ſawo ginklus, iſʒpûle padurmay ir didʒu ſʒukawimu.

8. Ir kaip tai pamatę ant ſargybôs ėſantieji, nubėgo jie pas ſʒėtrą Oloperno: ir toje budami, pabildino po jo kamára, kad iſʒ to jis pabuſtu.

9. Nės ne dryſo tnʒgėnti arba ieiti į kunnigaikſʒczio Aſſyrionû kamárą.

10. Bet kaip atėjo wyreſnieji Aſſyrionû, ſake jie wyráuſiems tarnams:

11. Eikite į widdu, ir pabudinkit' ji, nės pėles iſʒlindo iſʒ ſawo ſʒylû, ir paſidrąſino, kad mus nutwėrti nor.

12. Tay įėjęs Bagoas, ir paſiſtôjęs pas uʒdangą, rankas ſuplôte: nės miſlijo, ji gullinti pas Juditą;

13. Ir klauſe, bau jis paſijudięs. Alle kaip nieką ne girdėjo, atdengę jis uʒdangą: tay iſʒwydo jis lawoną be galwôs gullinti ſawo krauje ant ʒėmês. Tay jis ſʒauke ir kauke ſu didʒu balſu, ir ſudrąſke ſawo rubus.

14. Ir paʒurėjęs į kamárą Juditos, ir ję ne raſdams, iſʒbėgo jis laukan pas kareiwjus, tarydams: wienintele moteriſʒke Ebreonû, paniekino ir apgėdino wiſſus nammus Nebukad Nezaro, po akkiû wiſſo ſwieto; nės Oloperenas cze ne gywas gul ant ʒėmês, ir galwa jam yr nukirſta.

15. Kaip tai iſʒgirdo wyreſnieji Aſſyrionû, ſudrąſke jie ſawo rubus, ir per mierą nuſigando;

16. Ir diddis ſʒaukſmas bey dejáwims tarp jû ſtojos.

15. Pérſkyrimas.

Aſſyrionû bėgims ir iſʒmuſʒims.

Ir kaip Aſſyrionû ʒalnėrai tyre, Olopernui galwą ėſant nukirſtą, iſʒſigando jie, ir diddey ſuirro: ir ne gallėjo ſudumot, ką jiems reiktu daryt, taip jie ſawo dráſummą buwo pamėtę.

2. Ir pabėgo, kad Ebrėonams iſʒtrûktu, kurrus máte prieſʒ ſawę atſitráukenczus.

3. Ir waikai Izraėlo mattydami neprietelus bėgant;

4. Wyjo jie jûs ſu didʒu ſʒukáwimu ir ſu trimittais.

5. Bet kad Aſſyrionû eiles buwo ardytos, ir waikai Izrael eilėmis tráukies, iſʒmuſʒe jie wiſſus, kurrus pawyti gallėjo.

6. Ir Ozias nuſunte į wiſſus mieſtus ʒėmês Izraėlo,

7. Idant wiſſûſe mieſtûſe paſikėlę, wytu neprietelus, ikki iſʒwárant iſʒ ʒėmês.

8. Ir

8. Ir žmones pasilikkieji Betulioje, ipůle i Assyrionû ábażą, ir ißplėße bey ißgabėno ką Assyrionai buwó palikkę; ir daug gerybjû parsigabėno.

9. Bet kitti, kaip buwo sugryżę, parsigabėno su sawim wislab, ką amnie buwo ißsigabėnę, galwijus ir kittus dáiktus: ir wissa jėme pralóbo iß to plėßimmo.

10. Potam atėjo Jojakims, wyráusas kunnigas, iß Jeruzalės i Betulią su wissais kunnigais kad rėgėtu Juditą.

11. Ir ji ißėjo pas jûs. Tay jie wissi podraug ję pagárbino, tarydami:

12. Tu essi Jeruzalės wainikkas, tu essi Izraėlo dżaugsmas, tu essi wissû żmonû garbe, kad tu atlikkai toki garbės wertą dárbą, ir Izraėlui taip diddę gėradejystę ißrodei, kad Diews ji wėl ißgėlbėjęs. Buk pėrżegnota po Diewo akkiû amżinay.

13. Ir wissi żmones pritare: Amen, Amen.

14. Ir kaip tris deßimt dienas plėßimmus buwo ißdallijç.

15. Dawe jie Juditai brangius rykus, kurrus buwo Olopernas turrėjęs, áuksą, sidábrą, rubus, brangius akmenáiczus.

16. Ir kożnas buwo linksmas, gėdojo ir ßokinėjo, tiek jauni tiek senni.

16. Pėrskyrimas.

Juditôs pėrgalėjimo giesme.

Tay giedojo Judita Ponui Diewui ßę giesmę, tarydama:

2. Zaiskitę Ponui Diewui bubnais, ir skambėkite jam cymbalais: giedokite jam naują giesmę, bukite linksmi, ir praßykite jo wardą.

3. Pons Diews yra gallysis nurámdyti karrus, Ponu Diewu jis wadinnam's yra.

4. Jis karáuja uż sawo żmones, kad mus gėlbėtu nû wissû musû neprietelû.

5. Assuras atėjo nû kálno, nû ßáurės su didde syla: daugybe jo apdenge wándenus, ir jo żirgai apdenge żėmę.

6. Jis pagrumżde mano żėmę sudėgit, ir mano wyrus pasmáugti, kudikius ir mergas ßallin gabėnti.

7. Bet Diewas, wissagalisis Diewas, ji korawojo, ir ji padawe i moterißkės rankas.

8. Nės ney joks wyrs, ir ney wiens kareiwis ji nużuddęs, ir ney wiens milżins ji nutwėre, bet Judita, dukte Merari, ji pargulde sawo grażummu.

9. Nės ji sawo naßlystės gedulingus rubus padėjo, ir apsirėde sawo grażeis rubais ant dżaugsmo waikams Izraelo.

10. Ir mostijosi brangum' wandenu, ir supyne sawo plaukus, ji prigáuti.

11. Jos grażos kurpes ji apjėkino, jôs grożybe jo ßirdi nėy gáute sugawo; bet ji nukirto jam galwą.

12. Kad ir Persai bey Mėdai ißsigando tokio drąsaus dárbo.

13. Ir Assyrionû ábajas kauke, kaip mano bėdneji ißėjo, trôßkulu ko ne użtroßkėji.

14. Waikėlei nudúre Assyrionus, ir ißmuße jûs, kad bėgti turrėjo kaip kokie kudikei: jie yra ißgaißinti nû pulkû Pono Diewo, mano Diewo.

15. Giedokime naują giesmę Ponui Diewui, sawo Diewui.

16. Pone Diewe, tu essi Diewas wissagąlis, didżus stebuklus darąsis; ir ney wiens ne gal prieß tawę stėngtisi.

17. Taw

17. Taw wissi sutwérti daiktai tur ßlužiti; nés ką tu sakai, tai tur nusidůti. Kad tu kam dąsę ßirdi důdi, tay tas tur tą dárbą atlikt, ir tawo žodžui ney wiens ne gal prießtaráuti.
18. Kálnai tur drėbėti, ir ůlos sutirpti, kaip wáßkas po tawo akkiů.
19. Alle kurrie tawęs bijos, tiems tu išrodai diddę malonę. Nės wissa apiera ir rebummas tolyper maž yra po tawo akkiů; bet Pono Diewo bijótis, tai yra labay diddis dáikt's.
20. Běda pagónams mano žmonės pérsekkinejantiems: nės wissagalissis Ponas Diewas, atsikerßija ant jů, ir jůs atlanka czěse didzio kerßto.
21. Jis jů kuną wárgis ugnimi ir kirměleis, ir degks bey kauks amžinay.
22. Po tokio pérgalėjimo nusitráuke wissi žmones iß Betuliôs į Jeruzalę, Poną Diewą melsti; ir czystijos, bey apierawojo déginnimo apieras, ir ką jie buwo prižadeję.
23. Ir Judita pakabinno bažnyczoj' wissus Oloperno ginklus ir uždangą, kurrę ji buwo atėmusi nů jo lowôs; kad Ponui Diewui paßwentiti butu amžinay.
24. Ir žmones buwo linksmi Jeruzalėj pas ßwentinyczą su Judita trys mėnesus, ir ßwente tą pérgallėjimą.
25. Po to kožnas namů parėjo. Ir Judita tiekajau pargryžo į Betulią;
26. Ir diddey buwo pagárbinta per wissą Izraėlo žėmę.
27. Ir ji nė eme ußkurri, po sawo pirmojo wyro, Manasse, galwôs.
28. Ir ji labay paséno, ir passilikko sawo wyro nammůse, kol ßimtą ir penkis mettus sukako. Ir sawo mergą, Abrą, ji walną padare. Potam pamirre ji Betulioj', ir palaidojo ję prie jôs patiės, Manasse.
29. Ir žmones gedėjo jôs septinnes dienas. Ir wissa sawo lobi ji išdallijo gentims sawo pattiės.
30. Ir kol ji gywa buwo, ir potam ilgay, ney wiens ne dryso Izraėli užkabinti.
31. Ir diena to pérgalėjimo pas Ebreonus per diddę ßwentę yra laikoma, ir jie ta ßwencza amžinay.

Salomono Išmintis.

Smarkininkams rašyta.

1. Pérskyrimas.

Pagraudénimas ant teisybės ir išmintiės.

Mylėkite teisybe, jůs waldónai ant žėmės: mislikite, Diewą gálinti gélbėti, ir jo bijokities iß ßirdiės.
2. Nės jis randomas yra tů, kurrie ji ne gunda; ir pasirodą tiems, kurrie jům tikray nusitik.
3. Bet pikta ßirdiės mislis toli yra nů Diewo; ir kad korawone ateit, tay ji ißludija, kokie paikį annie buwo.
4. Nės išmintis ne ieit į piktą dußią, neygi nesilaikos kune grieku padůtame.
5. Nės ßwentoji Dwase, teisybę mokinnantiji, běga nů newierNay Diewui ßlužijenczujů, ir atstojo nů susigrießijenczujů, kurrie korawojami yra, griekais jiems užlėistais.
6. Nės ji išmintis taip nobažna yra, kad bluznijanti ne paliekti ne-

korawotą. Nės Diewas yra ludi-
dininks ant wissû mislû, ir tikray
išpažysta wissas širdis, ir klausa
wissus žodžus.
7. Nės žemės apskrittumas yr'
pilnas Pono Diewo Dwasės; ir
wissokią kalbą išmanąsis, wissur
yra.
8. Dėl to ne gal tassai paslėptas
išlikti, kurs neteisybę kalba; ir
teisybe, ji korawosenti, ji tikray
tróppys;
9. Nės Diewo neššbijanczio sus-
dumojimai tur prowoj' pastrôditi;
ir jo žodžei po akiû Pono Diewo
tur žinnomi pastót, kad korawo-
tas butu jo pasielgimmo newiežli-
bummas.
10. Nės áusis atsikerššijanczo
wissą gird'; ir apjûkims bluznytoj-
jo ne bus paslėptas.
11. Taygi sáugokities nû iššká-
dijenczio bluznijimo, ir rámdikite
liežûwį nû keikimmo. Nės ką jús
ir paslapczomis tarp sawęs šnipž-
dat į ausis, ne išliks ne korawo-
ta: nės mellojanti burna žawin'
dušią.
12. Ne weršškitiės taipo į smertį
sawo ne tikru pastrikkėjimu, ir ne
bėgkite taip į prapûlimmą sawo
rankû darbais.
13. Nės Diewas ne esti dáręs
smertį, neygi ne mėgsta prapûlimi-
mû gywujû.
14. Bet jis wislab sutwėre, kad
kožnas dáikt's taipo butu, kaip iš
pradžôs sutwértas: ir kas yra su
twérama swiete tai gėr yra: ir
ney wiens dáikts n' yr išká dingas
tame, Priegtam ne yra swiete pė-
klôs karalyste.
15. (Nės teisybe yra nesmer-
telna.)
16. Bet nelabieji nėy jėšškóte jėš
ka pėklą tiek žodžeis tiek darbais.
Nės jie laiko ji ver sawo prietelu,
ir nueit, ir iš wieno eit su jûm':
nes jie ir to werti yra, kad jo da-
lis butu.

2. Pėrskyrimas.

Pažénklinnimas Diewo-nesibijanczujû.

Nės yra Diewo nesibijantieji
žmones, ir sako; trumpas ir
wargingas dáiktas yra musû am-
žias; ir kad žmogus miršta, tay
iš wisso nieks yra iš jo; priegtam
ney wieną ne žinnom, sugryžusį
iš pėklôs.
2. Mes užgimmėm Diewui apie
mus nieko ne žinnant, ir wėl mirš-
tam, kaip niekadôs ne buwę. Nės
musû nosės kwápas yra dúmai;
musû kalba kibirkštis pasjudinąs-
sis iš musû širdiės.
3. Kad tas išgėso, tay musû
kunas pellenais pastója: ir dwase
išlakkioj' kaip lengwintėlis óras.
4. Ir musû wardo užmiršta po
czėsu, kad beje ney wienas músû
dárbû ne atsimis. Musû amžias
nėy bėgte šallin bėga, kaip kad
dėbesis kokia cze buwusi, ir išnyk-
sta kaip kokia migla nû sáulės
šwiesummo išnyksta, ir nû jôs
karšczio suėdama.
5. Musû amžias pėreit, kaip še-
šėlis pėreit; ir kad mes atstójam,
tay ne sugryžtam; nės drutay yr
užpėczwetita, kad ney wiens ne
sugryž.
6. Taygi pasilinksminkimies gė-
rybėmis po akiû ėsanczomis; ir
sawo kuną wartokime, kol dar
jáun's yra.
7. Gerausą wyną gėrkime, ir
móstimis móstikimies: ne pralei-
skime ney kokias pawásaro žolėles.
8. Wainikkus nešškime iš jau-
nû rožû kol jos dar ne pawysta.
9. Ney wiens musû ne prisilóg-
kime puikystės; kad wissur pamini-
klai buru rąsti, kur mes linksmi
buwome. Nės mes nieką daugiaus
ne turrime, per tą.

10. Pawerſkime po ſawim teiſû wargdienį, ir ne czėdikime ney jo: kiôs naßlês, ney ſêno kokio wyro; ne atbôkime pabarimmo ſennujû prajillusujû.

11. Ką tikt gálime daryti, tai bus teiſey daryta: nês kas ne gal daryti, ko uſigeidz', tas nieko ne gilloja.

12. Dėlgi to tykokime ant teiſo, jo, nês jis daro mums daug áp, maudo, ir prießingas muſû dar. bams, ir bára mus, kad prieß Diewo priſákimus ſuſigrießijam; ir ißßaukia muſû paſielgimmą per griekus.

13. Jis ſákoſi, Diewą pazyſtąs, ir girras Diewo waiku eſąs.

14. (Jis) pabár, ką mes ßirdije turrim.

15. Mes jį ne po akiû nekenczam; nês jo paſielgims ne pryligſta kit, tiems, ir jo paſielgimmo budas wiſſaip kittoks.

16. Jis mus laiko per weidmai: nius, ir wéng' muſû kelûs, kaip koki purwą, ſakydams: kad gé: riems galláuſey géray paſiſeks, ir paſigir', kad Diewas jo tėwu éſąs.

17. Taygi dábokimies, bau jis tieſą ſako, ir bandykime, koks jo galas buſęs.

18. Jêy teiſuſis Diewo ſunus yra, tay jis gėlbės jį, ir ißtráuks jį iß rankû prießininkû.

19. Paniekinnimu ir muka mes jį priſpáuſime, kad matytumbime, kaip nobaznas jis eſąs, ir pazin, tumbime, kaip kantrus jis eſąs.

20. Mes jį ißdûſim į gédißką ſmerti, cze jį ißpajiſime ant jo zodzû.

21. Taip jie miſlija o paklyſta; jû paczû piktenybe jûs apjékino.

22. Juk jie ne ißpazyſta Diewo paſléptą ſudą. Nês jie ne tur pa, ſtikkéjimą, kad ßwentas paſiel, gimmas bus atpilditas; ir nieko n' atboja garbês, kurrę nekaltos dußios apturrês.

23. Nês Diewas ſutwėrgs zmo: gu ant amzinôs gywatôs, ir pa: dáre jį į ábrozą, kad lygus butu kaip jis.

24. Bet per wélno páwydą iėjo ſmertis į ſwietą;

25. Ir kurrie jo dalliės yra, gėlbt' ant to.

3. Pėrſkyrimas.

Nelygus paſirodims nobaznujû, kimme ir aname ſwiete.

Bet teiſujû dußos yra Diewo ran, koje, ir ney jokia muka jas ne kruttin'.

2. Ne ißmánantiems jie paſiro, do ney kaip mirßtą; ir jû atſtoji, mą laiko per kanczą,

3. Ir jû nuėjimmą per prápulti, bet jie yra pakajuje.

4. Norint po zmonû ákimis daug tur ißkęſti, tay jie taczau ti, krą nuſitikkėjimą tur, kad niekas dôs ne mirßta.

5. Jie maz baudzami yra, bet daug gėro jiems nuſidûſs: nês Diewş jûs mėginna, ir jûs randa, ſawęs wertus.

6. Jis meginna jûs kaip áukſą pėczuje, ir priimm' jûs, kaip pil, ną apierą.

7. Ir tû czėſ', kad Diewş ida, bos, jie ßwieſey zibbės, ir eis kaip liepſna per rażzus.

8. Jie ſúdis pagônus, ir pona, wos ant zmonû pulkû, ir Pons Diewş ponawôs ant jû amzinay.

9. Nês kurrie jûmi nuſitik, tie ant ſawęs nuſimáno, Jį éſanti ti, kray wierną, ir kurrie wierni yra méilėje, tie paſiliekt jo méilėj'. Nês jo ßwentieji yra malonėje ir mie, laßirdingyſtėje; ir jis priwéizd' ſawo ißrinktûſus.

10. Bet Diewo neſibijantieji bus korawojami, kaip jie bijoſi: nês a

ſie papikkinna teiſuji, ir atſtoj' nů
Pono Diewo.
11. Nés kurs paniekin ißminti
bey rykßtę, tas yra wiſſáip bėd-
nas; ir jů nuſitikkėjimas nieks yra,
ir jů dárbas noprósnas, ir jů pro-
ce niekam ne werta.
12. Jů moteres yra ne ißmin-
tingos, ir jů waikai pikti: pra-
keiktas yra, kas iß jů gimmęs.
13. Nés ißganyta yra newaiſin-
ga, kurri czyſta ißlikkuſi, kurri
nekalta ißlikkuſi nů griekingôs lo-
wôs; toji garbę gáus, kad (Diewß)
dußes ſúdis.
14. Tiekajau wyras bewaikis,
kurs nejokią neteiſybę ne daro ſa-
wo ranka, ney ko pikto miſlija
prieß Poną Diewą, tam bus důta
brangiauſi dowana už jo tikkėji-
mą, ir géráuſa dallis Pono Diewo
bažnyczoje.
15. Nés gérs dárbas důſt gar-
bês wertą algą; ir ißmintiês ßak-
nis ne ſupúwa.
16. Bet wenczawonyſtês pér-
žengtojů waikams ne paſiſek; ir
ſywáto waiſus iß newiernôs lo-
wôs bus ißgaißintas.
17. Jr norint jie ilgay patektu,
tay jie taczau galláuſey tur paſſoti
gėdoj', ir jů ſennyſte taczau bus
galle amžio be garbês.
18. Jr jėy jie wéikey mirßta, tay
tiktay nieką ne ſuláuks, ney pa-
linkſminojimą czėſo ſudo.
19. Nės neteiſieji gáuna piktą
gálą.

4. Pérſkyrimas.

Apie ankſtybą pamirrimą teiſujů.

Géraus yra, buti be waikû, jey
nobažnas eſſi: nés, tai důda
amžiną gárbę, nés tai pagirrama
tiek prie Diewo, tiek prie žmonû.
2. Jey ji kur yra randama, cze
ant paweikſlo ję priimma, ir jey
kas tą ne tur, tas taczau wélija
tai turrėti; ir puikawoja amžinu
wainikku, ir palaiko pérgallėjimą
czyſtybês kowôs.
3. Bet waiſinga piktujů daugy-
be niekam ne déra; ir kas ſodinta
yra iß kekßyſtês, ne gilley warys
ßąknį, neygi drutay paſtowēs.
4. Jr norint kokią wálandą jů
ßakai žallůs, kadangi ne drutay
ſtow, taczau wéjas jůs juddina,
ir diddis wėjas ißwercza jůs iß
ßakniês.
5. Jr ankſtybi ßakkėlei yra ſu-
láužami, ir jů waiſus nieko ne
werts, ne prinokęs walgiui, ir
niekam ne tinka.
6. Nés waikai iß newiežlibo ſu-
ſigullėjimmo užgimmę, tur ludditi
apie piktenybę prieß ſawo gimdy-
tojus, kad kas jůs kláuſa.
7. Bet teiſuſis, norint wéikey
mirßta, taczau yra pakájuje.
8. (Nés ne ta ſennyſte yr garbês
werta, kurri ilgay patenka, arba
daug métu rokůj'.
9. Jßmintis tarp žmonû yra ti-
kri žilli plaukai, ir nekaltas pa-
ſielgimmas yra tikroji ſennyſte.
10. Nés Diewui labay patinka,
ir jam yr mylimas; ir ſuwálams
yra iß ámžio tarp grießnujů,
11. Jr ißimmamas, kad piktybe
jo ißminti ne pérkreiptu, neygi
klaſtôs pamokſlas jo dußią ne pri-
gáutu.
12. Nės pikti pawėikſlai ißwa-
dzoja ir nieku wercza wiſſą gérą;
ir pakuſinamaſis pageidimas pér-
wercza nekaltas ßirdis.
13. Jis wéikey pilnay ítinkąs
paſtójo, ir métů dauguma atlikko.
14. Nės jo dußia Diewui diddey
patikko, dėl to Jis paſſkubbinno
ję iß ßio amžio piktummo (ißimt).
15. Alle žmones tai mátantieji,
to nieko ne átboj', ir ne dėſt į ßir-
dį, butent Diewo ßwentůſus ėſan-
czus jo malonėj' ir mielaßirdin-
gyſtėj',

gyſtëj', ir ji pridabojanti ant ſawo ißrinktujû.

16. Nês žmogus teiſybëje pa-mirrçs, kaip ir pražudite pražudi-da gywûſus piktûſus; ir jaunaſis wéikey pilnay Diewui patinkqſis, ilgq amžiq neteiſojo.

17. Jie tieſa máto ißmintingojo gálq; bet jie ne daboja, kq Die-was miſlija ant jo, ir kodël Jis ji ſaugója.

18. Jie beje máto, alle n' atbója; nës Diewas ißjûkia jûs; ir potam ſu gëdq parklups, ir bus ápjûku tarp numirruſû amžinay;

19. Ir Jis nuſtums jûs žëmyn, ſiems apie tai ne miſlijant, ir jûs iß ßakniês ißplëß, kad wiſſißkay nugrims.

20. Ir jie bus ſielwartûſe, ir jû atſiminnims pražus. Bet jie ateis nuſiminnç ſu ſažine ſawo griekû, ir jû paczû griekai ißkolós jûs i ákis.

5. Pérſkyrimas.

Perwêlnbas piktujû priſiwertims aname ſwiete.

Tû czëſ' teiſuſis ſtowës ſu didde linkſmybe prieß tus, kurrie ji priſpáude, ir kurrie jo dárbus pa-niekino.

2. Taygi kaip jie tai matys, jie baiſey nuſigqſts tokio ißgánimo, kurri jie ne miſlijo ji gáuſent;

3. Jie tarp ſawçs kalbës ſu gai-leſczu ir atſiduſaudami tužboje dwaſês: tai yra tas, kurri mes apjûkdawom', ir kurs mums bu-wo gëdißku paweikſlu;

4. Mes durnieji jo elgimmq ta-rëm be proto ëſanti, ir jo gálq už gëdq.

5. Kaip jis dabar rokûtas yra i Diewo waikus, ir jo dalis tarp ßwentujû randama?

6. Dëlgi to mes ißklydom' iß tikro këlo; ir teiſybës ßwieſybe mums ne ßwiete, ir ſáule mums ne užtekkëjo.

7. Mes wis ëjome netikru ir ißi kadingu kellu, ir wáikßczojom' bjauru klyſt-kellu: ir Pono Die-wo këlq ne žinnojom'.

8. Kq dabar mums gëlbt pui-kyſte? kq mums dabar maczija lo-bis ſu paſididžáwimu?

9. Wis kasgi pražuwo, kaip koks ßeßëlis, ir kaip koks ßaukſi-mas, pro ßali einqſis.

10. Kaip kokſai láiwas nubëga ant wandens wilnû, kurrio pro ßáli ejuſo wëžës ne randi, ney jo tákq gillumme.

11. Arba kaip paukßtis, nulek per ûrq, kurreme jo lëkimmo pa-žymi ne randi, nës jis lëkdams paſijuddina ir nëy plakte pláka lengwq ûrq, wáro ir përdallija ji ſawo ſpárnais; ir potam ne randi tame ney jokiq ženklq tokio lëkimo.

12. Arba lyg kaip kad wylicza ßáujama i czëlu, ir ûras përſkiri tas wéikey ſuſigáun, kad ne numa-nai jôs lëkimma per tq.

13. Taip ir mes, nû to czëſo kaip buwome užgimmç, gawom' galq.

14. Ir ney jokiq wiežlibyſtës ženklq ne paródëm': bet ſawo pik-tenybëje prapûlem'.

15. Nës Diewo i neſibijanczio nuſitikkëjimas yra kaip dulkes nû wëjo ißbarſtytos, ir kaip maža ßalna nû didžio wëjo prawaryta, ir kaip dûmai nû wëjo nupûſti, ir kaip užmirßta ſwëczio tikt wie-nq dienq wëßëjuſo.

16. Bet teiſieji amžinay pateks; ir Ponas Diewas yra ju alga, ir Aukßczáuſaſis jûs aprûpin'.

17. Dël to jie gáus didžios gar-bës karalyſtç, ir gražu wainikkq iß Pono Diewo rankôs. Nês Jis apſërgës jûs ſawo dëßine, ir jûs ſawo ranka apgys. 18. Jis

18. Jis ims sawo atkerßijimą į ßarwą; ir ißtaisys sutwerimmus ant pagiezimmo prieß neprietelus.
19. Jis teisybe apsiwilks néy pancerum', ir aßtru sudą ußsidés ney ßalmą.
20. Jis sawo ßwéntybę ims į sIydą ne pérgaletiną.
21. Jis labay diddį kerßtą pagaláus néy kárdą: ir swietas ißsitráuks su jůmi į mußį prieß neißmintingůsus.
22. Zaibů ßowimmai tiesog' tropys, ir iß débesů, néy iß drutay itemptů kilpinů eis į czélu.
23. Ir nukris diddi leddai iß perkúnů papykimmo. Taipjau ir jurů wandenys sautés prieß jůs, ir uppes podraug diddey patwis.
24. Ir tytweik diddis wéjas prieß jůs pasikels, ir néy koksai wěsulys jůs sukkis bey ißneßos.

6. Pérskyrimas.

Swieto waldonai tur ypaczey dangißką ißminti ігnt'.

Neteisybe ißpústija wissą žémę; ir pikts pasielgims parwercz' macnujů sóstus.
2. Taygi klausykite, jús karálei ir dékite į sawo ßirdi; mokinkities jús súdzei ant žémês.
3. Girdékite jús, kurrie ant daug žmonů ponawojat ir ißsikellat ant swieto žmonů;
4. Nés jums důta wyrausybe nů Pono Diewo, ir macis nů Aukßczáusojo; tas klausinés, ką jús darot, ir tyrinés, ką jús liepjat.
5. Nés jús este jo karalystês urédininkai; bet jús ne pilnawojat mandagey sawo urédą, ir ne darot teisybę, ir ne darot, pagal Pono Diewo paliepimmą.
6. Jis baisey ir wéikey ateis ant jusů; ir labay aßtrus sudas bus ant wyrausujů ponů.
7. Nés prispáustiems pasirődis malone; bet macnieji bus macney korawőti:
8. Nés ant wissů wießpaczů wyráusis Wießpats esąsis, ney ßokio ney tokio žmogaus prisibijosis, ney sylős baidysis: Jis léidęs tiek mažůsus tiek didžůsus, ir aprúpin wissus lygey.
9. Bet ant macnujů bus aßtri prowa laikyta.
10. Aß su jumis, jús smarkininkai kalbu, idant primoktumbit ißmintį, ir kad ne prapultumbit.
11. Nés kursai ßwentą pamokslą ßwentay valaiko, tas per ßwentą yr laikoms, ir kas tą géray primokst, tam géray pasisekś.
12. Taygi te patinka jums mano žodzei; priimkite tus, ir mokikities.
13. Nés ißmintis yra graži ir ne pragaißtanti, ir rods důdasi žuréti nů tů, kurrie ję myl', ir rants dama yra nů tů, kurrie ję jéßko.
14. Beje, ji prießais eit, ir důst ißsipažintis tiems, kurrie ję rods nor.
15. Jey kursai ję wéikey norétu, tas ne priwálo daug procês; jis randa ję po sawo wartů, jo láukiancżę.
16. Nés jős geidáuti, tai yra tikras protas; ir kas ję stropey jéßko, ne priwalo ilgay rúpitis.
17. Nés ji eit aplinkuy, jéßkodama, kas jős wertas butu, ir jam rods pasirodo pakellęj', ir dabojas ant jo, kad ji sutiktu.
18. Nés kurs rods důdas mokintis, cze tikray yra ißmintiês pradzia; bet kurs ję laiko garbéje, tas rods důdas mokintis.
19. Kurs důdas rods mokintis tas laiko jős prisákimus; ir kur prisákimai yra laikomi, czonay tikray yra ßwentas pasielgimmas.
20. Bet kurs ßwentay elgias, tas Diewui arti yra.

21. Jey

21. Jey kas mėgſta ißmincze, tą ji daro (didžu) ponu.
22. Taygi jėy jûs, jûs ſmarki; ninkai žmonėſa, rods norite įſtoti į karalus ir kunnigaikßczus,
23. Tay garbėje laikykit ißminti, kad amžinay karaláutumbit.
24. Bet kas butu ißmintis ir iß kur ji randaſi, apſakyſu aß jums, ir ne ſlėpſu jums paſlėpti; nes: bet tyrineſu iß pradžôs ſu; twėrimmû, ir jums tą ißguldiſu wiſſiems be girdint: ir ne czėdiſu teiſybês.
25. Nės aß nieką dárbo ne tur; rėſu ſu ißkadingu pawydėjimu: nės tas ne tur daliês nû ißmintiês.
26. Bet kad ißmintingujû daug yra, tai yr ſwieto ißgánimas, ir ißmintingas karálus yr žmonû paláima.
27. Todėl dûkities pamokintis mano žodžeis, tay jums daug gėro pamaczys.

7. Pėrſkyrimas
Ißmintiês didde garbe.

Ir aß esmi ſmertėlnas žmogus, lyg kaip kitti yra, gimmę iß gimminês pirmojo ſutwėrto žmo; gaus,
2. Ir kunu esmi ſutwėrtas per dėßimti mėneſſû ſukrękęs krauje, iß wyrißkôs ſėklôs meilingu pri; gullėjimu.
3. Ir aß tiekajau, kaip buwau gimmęs, kwapą gawau iß ûro wiſſiems pareinanczo, ogi ir aß pûlau ant žėmês mus wiſſus ly; gey nėßanczôs; ir werkſmas buwo taipjau pirmaſis mano balſas, kaip ir kittû;
4. Ir wyſtikloſa esmi užaugin; tas ſu rûpėſczeis.
5. Nės ne tur ney wiens karálus kittą pradžią ſawo užgimmimmo;
6. Bet jie wiſſi tur tą patį įėjim; mą į ſwietą, ir lygu ißėjimmą.
7. Dėl to aß meldžau, ir protas man buwo dûtas: aß ßaukiau, ir man atėjo ißmintiês dwaſe.
8. Ir aß ję laikiau per brangėſ; nę už karalyſtes ir kunnigaikßty; ſtes; ir bagotyſtę aß per nieką laikiau prieß ję.
9. Aß jei ne prilyginau ney jokį brangiáuſį akmenáitį; nės wiſſas áukſas prieß ję yra kaip práſtos žiezdros, ir ſidábras prieß ję ro; kôjant, yra kaip purwas.
10. Aß ję labjaus mylėjau ne kaip ſweiką ir grażu kuną, ir pa; ſkyrau ję ſaw į ßwieſybę: nės ßwie; ſummas ißeinąſis iß jôs, ne pa; láuja ßwieſt'.
11. Alle man atėjo ſu je wiſſo gėro, ir nepaſkaitoma bagotyſte iß jôs rankôs.
12. Aß buwau linkſmas wiſſûſe dalykûſe; ir tai dėl to, ką ißmin; tis manę pamokinno tûſa; bet aß ne žinnojau tai ateinant nû jôs.
13. Praſtay aß ję ißmokau, apß; czey aß ję nudallijų; aß jôs bago; tyſtę ne ſlėpſu.
14. Nės ji yra žmonėms nepa; láujamas ſkárbas, tie kurrie tą wartoja, paſtoj' Diewo prieteleis, ir mieli jam yra, todėl, kad jiems dûta, priimti pamokſlą.
15. Diews man ſutėkęs ißmin; tingay kalbėti, ir pagal tą ißmin; tiês dowaną gėray miſliti. Nės jis yra ißmintiês kellu wėdąſis, ir ißmintingus waldąſis.
16. Nės jo rankoj' yr taip mes patys, kaip ir muſû žodžei, prieg; tam wiſſas protas ir mokſlas wiſſokiûſe darbûſe.
17. Nės jis man dawe tikrą iß; pažinnimą wiſſû dáiktû, kad aß žinnau, kaip ſutwėrtas ėſąs ſwie; tas, ir (kokia) ſyla ėſanti wiſſû elėmentû;
18. Czėſo prádžią, gálą ir tár; pą, kaip diena eit ilgyn ir trum; pyn, kaip mėto czeſas mainoſi;

19. Ir kaip métas aplink eiti: kaip stow zwaigzdes;

20. Budą naminißkiû galwijû ir zwérû, kaip wéjas taip didey pucza, ir ką zmones mislij', tuleropa czépû weislę ir ßaknû maci.

21. Aß wislab zinnau, kas paslépta ir uzdengta yra: Nés ißmintis, wissû zinnójimû pamokintoji, tai manę pamokinna.

22. Nés joje yra dwase ißmananti, ßwenta, wienintele, tuleropa, aßtri, greita, kalbét mokanti, czysta, ßwiesa, nepykstanti, meilinga, ßirdinga, walna, gér daranti,

23. Lengwa, druta, tikray zinnanti, drąsi, wiss' ką gálinti, wiss' ką mátanti, ir péreit per wissas dwases, kaip ißmintingos, czystos, ir aßtros jos butu.

24. Nés ißmintis yra greiczáusa, ji pérbéga ir péreit kożną dáiktą, taip wissay czysta ji yra.

25. Nés ji yra diewißkôs maciês kwápas, ir garbés spindulys Wissogálinczo. Dél to ne gal ję prieit ney wiens neczystas.

26. Nés ji yra zibbéjimas amzinôs ßwiesybês, ir ne pabjaurintas diewißkôs maciês zerkolas, ir ábrozas jo malonês.

27. Ji yra wienintele, ir taczau wislab daro; ji pasiliekt, kokia ji yra, ir taczau wis ką panaujin, ir ne pasiláudama dûdasi į ßwentujû dußias, ir daro Diewo prietelus ir prárakus.

28. Nés Diews ne myl' ney wieną, jey jis ne pasliekt prie ißmintiês.

29. Ji passirôdo grazésne ne kaip saule ir wissos zwaigzdes: ir su ßwiesummu sulyginant, ji ßlowingésne stow uz tą.

30. Nés ßwiesummas tur atstóti, kad naktis atsiranda; alle piktybe ne pérgal ißminti niekadôs.

8. Pérskyrimas.

Apie Ißmintiês náudą.

Ji pritenka nû wieno kraßto ikki antro macningay, ir wislab géray waldo.

2. Tą aß mylejau ir jéßkojau iß sawo jaunystês, ir mislijau ję saw paimti į marczę: nés pamégo man jôs grozybe.

3. Ji yra aukßtôs gimminês, nés jôs butybe yra pas Diewą; ir Wießpats wissu daiktû myl ję.

4. Ji yra wyráusas rotininkas Diewo ißpazinnime, ir taisytojis jo darbû.

5. Jey bagotummas kaßtáunas dáikts yra, ßimme amze? kas bagotésnis butu uz ißminti, wiss' ką daranczę?

6. Alle ar tai ißtaiso protas? kas yra tarp wissû daugiaus zinnąs miestras per ję?

7. Bet jéy kas myl teisybe? jôs dárbas yra wiens wiezlibum's; nés ji mokinna wiezlibummą, protą, teisybę, ir maci, kurrie naudingiáusi dáiktai yra zmogißkame pasielgimme.

8. Jéy kas meilija daug zinnoti, tai ji gal atminti, taip kas buwo, ir kas potam bus. Ji pérmaną zodzus ne ißmánomus, ir zinno atminti mysles. Ji zenklus ir stebuklus pirma zinno ir kokiu czésu ir adynoj' kas nusidûsis.

9. Aß apslémjau ję saw atimti į draugalą: nés aß zinnau, kad ji manę géray pamokis, ir manę pálinksminos rúpestije ir smutnybéję.

10. Jaunikkáitis jôs dél gáun' ßlowę nû zmonû, ir garbę prie sennujû.

11. Aß labay ißmintingas busu ißrąstas sude, ir macnieji manęs dywisis.

12. Kad

12. Kad aß tylésu, jie manęs láuks; kad aß kalbésu, jie klausys; ir kaip aß tolaus kalbésu, jie sawo rankas uzdés ant sawo burnôs.

13. Aß nesmertélną garbę gáusu iß jôs, ir paliksu ámziną paminklą po manês ateisentiems.

14. Aß waldisu zmones; ir pagónai man pasidůs.

15. Baisingi smarkininkai bijosis, klausydami manęs: ir pas zmones malonus aß busu ißrąstas, ir karre karzygis. Bet jei aß pasilieku nammej', tay iß jôs turru sawo átilsį.

16. Nés ne ápmaudas yr' elgtisi su jěje, neygi wargas buti pas ję, bet pasimégimmas ir dzaugsmas.

17. Tay aß mislijau pas sawę, ir děiau į sawo ßirdį: nés kurrie yra jei gentimis, tie tur amziną paminklą.

18. Ir kurrie yra jôs prietelei, tie tur czysta linksmybę, ir randasi nepaláujamas bagotummas iß jôs rankû darbû, ir protas iß jôs draugystês ir susikalbějimo, ir gyrus iß susiějimmo ir kalbû su jěje. Aß aplink ějau jěßkóti, kad ję prie sawęs gabénczau.

19. Nés aß buwau kúdikis gerrôs weislês, ir gawau wiezlibą dußią.

20. Bet kaip mandagey manę uzaugiño, uzaugau aß kuno czystyběje.

21. Bet kaip aß ißpazinnau, manę kittaip ne galinti czystą pastóti, jey Diews man tai ne sutenka, (ir tai buwo protas ißpazinti, kurrio tai butu malone) priějau aß Poną Diewą, ir meldziau ji, iß wissôs sawo ßirdiês, tarydams:

9. Pérskyrimas.

Malda děl ißmintiês.

Ak Diewe mano téwû, ir wissôs malonês Wießpatie, tu wissus dáiktus padarei sawo zodziu,

2. Ir zmogu pataisei sawo ißmincze, kad ponawotu ant sutwérimo tawęs léisto:

3. Kad jis swietą walditu su ßwentybe ir su teisybe, ir súditu wierna ßirdze:

4. Důk man ißmintį wissadôs aplink tawo sostą ésanczę; ir ne ißmesk manę iß sawo waikû.

5. Nés aß esmi tawo tarnas, ir tawo tarnáitês sunus, silpnas zmogus, ir trumpo ámzio, ir dar mazesnis ißpazinnime teisybês ir tawo prisákimû.

6. Ir norint kas tarp zmonû pilnay géras butu ißrastas, taczau tům nieko ne ißtessés, jey jis yra be ißmintiês nů tawęs ateinanczôs.

7. Tu manę paskyrei į karálu tawo zmonû, ir į sudzią ant tawo sunû bey dukterû;

8. Ir liepei manę bazniczią budawot ant sawo ßwento kálno, ir altoru, mieste sawo gywénimo, lygu ßwentai ßétrai, kurre tu pirmosa gadynosa pataisydinai.

9. Ir su tawim tawo ißmintis, tawo dárbus zinnanti, ir pribuwusi, kaip tu swietą darrei, ir ißipazysta, kas taw mégsta, ir kas tiesa yra tawo prisákimůse.

10. Nusiusk ję iß sawo ßwento dangaus, ir iß sawo ßlowês sósto; siusk ję, kad ji pas manę butu, ir dirbtu su mannim, kad aß ißpazinczau kas taw patinka:

11. Nés ji wisską zinno, ir ißmáno; ir důk ję manę wadzoti mano darbůse wiezlibay, ir manę apsaugóti per sawo ßlowę.

12. Tay taw patiks mano darbai; ir aß tawo zmones teisey súdisu, ir wertas busu sósto sawo téwo.

13. Nés kursai zmogus zinno Diewo rodą? arba kas gal ißmisliti, ką Diewas nor?

14. Nes

14. Nês smertélnû žmonû mislys ne wissadôs yr išsipildanczos, ir musû padumojimai yra báimês pilni.

15. Nês smertélnas kunas sunkina dušiq, ir žémiška šêtra prispáudz' umus ne atsigáunanczus.

16. Mes wos tai trópijam, kas ant žémês yra, neygi ne wéikey išmislijam, kq sawo rankosa turrim. Taygi kas ištardis, kas dangujê yra?

17. Kas nor tawo padumojimq išpažinti? Jey tu ne pridûsi išminti, ir siusi sawo šwentq Dwásę iš aukšto.

18. Jr taipo pagal teisybe wis butu daryta ant žémês, ir žmones išmoktu, kas taw mêgsta,

19. Jr butu išganyti per išminti.

10. Pérskyrimas.

Išlaikimas išminti mylinczujû.

Ta išmintis apsaugojo tq, kurs pirmjáusey darytas, ir wiens sutwértas buwo į swieto téwq;

2. Jr išwéde ji iš jo griekû, ir dawe jam maci ponawoti ant wissû.

3. Kaip nû tôs atsikreipe neteisusis (Koynas) sawo papykiu, prapûle jis, dêl baisingo brolio nužuddimo.

4. Jr kaip žéme dêl jo twannu griekû dêl užleistu buwo pagadinta, tay išmintis wêl gélbêjo, ir išlaike teisuji prastu médzu.

5. Ta patti, kaip pagónai podraug išklydę piktay pradêjo êlgtis, rádo teisuji ir išlaike ji be kaltybês, po ákiû Diewo, ir padrútino jo téwiškq širdi prieš sunu.

6. Ta išgélbêjo teisuji, kaip piktêji prapûle, kaip jis bêgo nû ugniês, ant penkiû miestû nukrintanczôs.

7. Jš kurrôs išpûstytos wietôs dar išeit dumai, ant ludijimo piktenybês, podraug su médzeis ne prinûkusû waisû nêšanczeis, ir * druskôs stulpu, stowinczu ant paminklo netikkinczôs dušôs.

* 1 M. 19, 26.

8. Nês tie, kurrie išminti paniekin, netiktay tq iškádq tur, kad ne pažystq kas gér yr'; bet ir paminklq paliekt gywiems, kad ne gal pasislépti but, jey kûmi jie butu nusidêję.

9. Bet išmintis išgélbt tus iš wissû wargû, kurrie laikos priê jôs.

10. Ta wéde teisuji tikru kellu, bêganti nû keršto sawo brolio, ir parode jam Diewo karalystę, ir dawe jam išpažinti, kas šwenta butu, ir padêjo jam jo dárbûse, kad labay diddyn êjo, ir daug géro sawo darbais nusipelne.

11. Jr buwo su jûm, kaip ji klastoti norêjo, tie, kurrie ji per newálę werte.

12. Jr ji apgyne nû tû, kurrie jo tykojo, ir dawe jam pérgalêti drutoj' kowoj', kad ant sawęs nusimanytu, nobažnystę macnesnę êsanczę už wissus dáiktus.

13. Ta ne prastójo teisuji parrdûtq, bet ji apsaugójo nû grieko, ir nuêjo su jûm į kallêjimq;

14. Jr páncžûse ji ne palikko, ikkol jam atneše karalystês rykštę, ir wyrausybę ant tû, kurrie jam buwo gwoltq padárę; ir padáre tus mellágeis, kurrie ji buwo peikę, ir dawe jam ámžinq šlowę.

15. Ta išgélbêjo šwentus žmones ir nepeiktinq sêklq, iš pagónû, kurrie jûs wárgino.

16. Ji iêjo į dušiq Pono Diewo tarno, ir stêngies prieš smarkus karálus stebuklais ir ženklais.

17. Ji atlygino šwentiems dárbus jû baudžawôs, ir wéde jûs dywinais kellais; ir buwo jiems

dienoje pawêsu, ir nâktije liepsna
kaip žwaigždes.

18. Ji pérwéde jûs per raudo,
nas jures, ir wadzojo jûs per di,
džus wándenus;

19. Bet jû néprietelus ji nuskan,
dinno, ir šittus ji ištráuke iš dug,
no gillybês.

20. Dėl to ême teisteji plėšim,
mus nû Diewo nesibijanczujû, ir
gárbino tawo šwentą wardą, Po,
ne Diewe, ir laupsino wienširdzey
pėrgalinczę tawo ranką.

21. Nės išmintis atwėre nebyliû
burną, ir dare kudikiû liežuwjus
kalbanczus.

11. Pėrskyrimas.

Atkeršijimas Diewo ant pėrsekkinėjenczû.

Ji ištaise jû dárbus per ranką
šwento prárako.

2. Ir palydėjo jûs per púšczas
puslynes, kad jie šėtras gallėjo pa,
stattyt púšczoje.

3. Ir stengtis prieš sawo neprie,
telus, ir atsikeršit gallėjo ant sa,
wo priešininkû.

4. Kaip jie buwo ištrôškę, tay
jie tawęsp' šauke; ir wandû jiems
buwo dûtas iš áukštôs ûlôs; ir
atsigėre iš kėto akmens.

5. Ir kokiu dáiktu jû neprietelei
buwo wárginti,

6. Iš to jie gawo wissą gėrą,
kaip jie bėdoje buwo.

7. Nės kaip anie nusigando krau,
jo, srowês wietoj' bėganczo, į ko,
rawonę pėržengto prisákimo.

8. Kad waikelus turrėjo žawinti:
taip tu šiems dawei apšczey wan,
dens, jiems ne mislijant.

9. Ir tûmi parôdei, anujû trôš,
kulu, kaip tu wárgini prieši,
ninkus.

10. Nės kaip šie gundinami ir
baudžami buwo iš malonês, tay
jie išpažinno, kaip pikteiji narse
ir pagal sudą múczijami yra.

11. Szûs tiesa tu pamokinnai
kaip têwas, ir mėginnai; alle anus
kaip aštrus karálus korawojei ir
pražuddei.

12. Ir abbieji, tiek cze ėsantieji,
tiek ne ėsantieji, lygey buwo wár,
ginti.

13. Nės dwėjopa túžba jûs už,
pûle, tiekajau ir dusáujimas, kaip
jie atsimimme praėjuso.

14. Nės kaip jie girdėjo, šiems
tai ant gėro išėjus, kûmi jie bu,
wo múczyti, tay jie pajutto Poną
Diewą.

15. Nės to, kurri jie buwo per
nieką laikydami atmėtę bey apjûkę,
to jie galáusey turrėjo taip nusi,
dûdant dywitis, kad jû troškulys
ne toks buwęs kaip teisujû.

16. Taipojau už durnas mislis
jû neteisaus pasielgimmo, kurrû
jie prigáuti, neišmananczes kirmė,
les, ir niekam newertus galwijus
buwo gárbinę, užleidai tu jiems į
atkeršijimą daugummą žwėrû.

17. Kad išmanytu, kad kûmė
kas susigriešij', tûmi ir múczija,
mas busęs.

18. Nės ne sunku buwo tawo
wissgalinczei rankai (kurri swietą
sutwėrusi iš negražo daikto) jiems
užléisti meškû ir drąsû lutû dau,
gummą.

19. Arba šwėžey sutwértus bai,
singus ir smarkus žwėris, arba
ugni spjaudanczes, arba baisu du,
mą pro nôsi léizdzenczes, arba
baisingas kibirkštis iš akiû išléi,
dzenczes,

20. Kurrie ne tiktay pažeidimmu
jôs gallėjo išterroti; bet dar ir sa,
wo baisingu wéidu žawinti.

21. Beje jie ir be to galétu par,
pulti wienintelu kwapu, atkeršiji,
mu pėrsekkinėti, ir per tawo ma,
ciês dwasę išbarstiti but.

22. Bet tu wislab sudawādijei
maczu, skaitlu ir swarczu. Nės
didde

didžie gallybe yra wissadôs pas tawę; ir kas gal prieß tawo rankôs máci pasiſténgtis?

23. Nês ſwietas yra po tawo akiû, kaip liežuwélis ſwartije, ir kaip láßas raſſôs, rytméczeis ant žémês krintanczôs.

24. Alle tu ſuſimilſti wiſſiems, nês tu waldžą turri ant wiſſû; ir atléidi žmonû griekus, kad jie paſigérintu.

25. Nês tu wiſlab myli, kas tikt yra, ir neyjoki dáiktą tu ne nieskinni, ką tu léidei. Nês tu beje nieką ne léidei, ką n'apkęſtumbei.

26. Kaip butu gallêjęs koks dáikts ißlikti, taw nenorêjus? Arba kaip butu gallêjęs koks dáikts ißlaikytas buti, taw ne wadinnus?

27. Alle tu czêdiji wiſſû, nês jie tawo yra, Pone Diewe, tu mylêtojau gywaſczio.

12. Pérſkyrimas.

Pagáwdinnimas Diewo pakentêjimo ir teiſybês.

Ir tawo ne pragaißtanti dwaſe yra wiſſûſe.

2. Dêl to tu pakentêdams, korawoji nuſižengenczus, ir primenni jiems patogey, kûmi jie ſuſigrießijo; idant jie ißſiwálnitę iß piktenybês, į tawę Pone Diewe, tikkêtu.

3. Nês, kaip tu buwai ſupykęs ant pirmujû gywátninkû ſawo ßwentôs žémês,

4. Todêl, kad jie netinkanczus darbus dirbo žynáwimu:

5. Ir norêjei muſû têwû rankomis ißgaißinti, nediewißką apierą taiſanczus, ir ſmarkus žuddytojus ſawo ſunû.

6. Žmonû į mêſą ryjenczus; ir baiſey kraują gêrenczus, taw ſawo ſlužmą atlikt norêdami; ir tie, kurrie buwo gimdytojei, ſmáuge dußias ney jokią pagalbą turrinczes;

7. Jeib žéme, kurri po tawo ákiû tarp wiſſû žémjû brangiauſa buwo, wertingas Diewo waikû pas gywénimas paſtótu.

8. Taczau tu paczêdijei jû, kaip žmonû, ir ſuntei pirm ſawęs ſawo pirmbêganczus, butent ſawo pulką, wapſus, kad tie jus ſu czêſu ißgaißintu.

9. Taw tieſa ne buwo negálima, nelabbûſus į mußį padûti teiſiems, arba baiſeis žwêreis, arba kittaip aßtru žodžiu wiſſus wienu kartu ſutrêßkit.

10. Bet tu jûs ſûdijei po walandôs, ir dawei jiems czêſą ant priſu wertimmo; norint taw ne buwo nežinnoma, kad jie piktôs weiſlês buwo, ir jû piktenybe jiems buwo prigimmuſi, ir kad jie niekadôs ſawo miſlis ne pameſſenczius.

11. Nês jie buwo prakéikta gimmine iß pradžôs. Tiekajau ir ne reikêjo tawe nieko ne baidytis, ar tu atléiſtumbei jiems, kûmi jie buwo ſuſigrießiję.

12. Nês kas taw ſakys: ką tu darai? arba kas ſténgſis prieß tawo ſudą? arba kas tawę kaltis dêl ißgaißintû pagonû, tawęs ſutwérrtujû? arba kas atſikerßiti norêdams, prieß tawę ſténgſis, dêl neteiſujû žmonû?

13. Nês per tawę niera Diewo, tu wiſſus aprúpini; kad parodiitumbei, kad tu ne ſudijęs neteiſey.

14. Nês ne gal taw ney karálus ney ſmarkininks po tawo akiû paſiroditi, už tus, kurrus tu korawojei.

15. Bet kadangi tu teiſus eſſi, tay tu waldai wiſſus dáiktus pagal teiſybę, ir tawo aukßtybei ne pritinkant miſliji, koki prajudditi, kurs ne pelnęs korawonę.

16. Nês tawo macis yra teiſybês wießpatáwims. Ir kadangi tu ant wiſſû ponawóji, tay ir wiſſû czêdiji.

17. Nês

17. Nës tu sawo macź parodei ant tû, kurrie ne buwo apsiëmę, į tawę tikkët, tawę taip labay macnu ësant; ir tiems pasirodai, kurrie tyczojo.

18. Bet tu macnusis waldone, tu sudiji su lengwybe, ir mus waldai su didzu paczëdijimu. Nës tu wiską galli, ką tu tikt nori.

19. Bet sawo žmones tu mokinni tokieis darbais, kad wissiems reik buti teisiems, ir mielaširdingiems; ir sawo waikus tu tûmi mokinni kad tikray nusitikkëtu; tawę priimsent prisiwertimmą už griekus.

20. Nës jey tu neprietelus sawo waikû, ir kurrie buwo smerti pelnę, tokiu laukimmu ir czëdijimu korawojei; ir dawei jiems czësą ir walandą, kad jie gallëjo lautis nû sawo piktenybës:

21. Kaip ne su jo didesnu pasimislijimu tu sudisi sawo waikus, su kurrû tëwais tu su prysëga suderëjei, ir daug gëro jiems žaddëjei?

22. Togidël, kiek kartû tu musû neprietelus wargini, tay tu toktai darai mums ant pamokslo, kad mes wiernay tawo malonę išpažintumbim, norint sudijami butumbim, kad taczau nusitikkëtumbim ant tawo mielaširdingystës.

23. Tam tu ir neteisusus ne išmintingay pasielgenczus, jû paczeis bjaurëscżeis warginai.

24. Nës ne jie taip didey buwo išklydę, kad ir galwijus, kurrie prie jû priešininkû buwo paniekinti, per diewaiczus laike, lygey kaip ne išmanantieji waikai prigauti.

25. Todël tu ir tokią apjuktinąą korawonę jiems užleidai, kaip ne išmanantiems waikams.

26. Bet kaip jûs toks apjuktins pamokslas ne priwerte, sulauke jie tikrą Diewo korawonę.

27. Nës jie tû pattim daiktu buwo muczyti, kurri jie kaip diewą garbino, koktai jiems labay per širdi ëjo, kaip jie tą rëgëjo, kurri jie pirm ne norëjo pažinti, ir turrëjo ji per Diewą išpažinti: dëlgi to ir pasklausëy jûs užpûle pražudimmas

13. Përskyrimas.

Pabarims balwonû-garbintojû.

Wissi žmones nû užgimmimmo yra tiesa niekingi apie Diewą nieko nę žinnantieji, ir iš rëgimû gerybjû ne pažysta Diewą ësanti, ir ne supranta ant darbû, kas tû darytojis yra;

2. Bet laiko per Diewą ar ugnį, ar wëją, ar pawietrą, ar žwaigždes, ar diddi wandeni, ar dangaus žwakes swieta waldanczes.

3. Alle jey grażus jû paweikslas jiems patikko, ir jûs taipo laike per diewus, wertay jiems reikëjo žinnoti, kaip toli grażesnis tassai, ësąs, kursai ant tokiû wiešpats. Nës wissôs grožybës darytojis tai wiss' sutwëre.

4. Ir jey jie maciës ir gallëjimo stebëjos, reikëjo jiems wertay iš tû suprąsti, kaip toli macnesnis tassai ësąs, kurs tai wiss' sutwërgs.

5. Nës juk gal iš didzôs grožybës ir darbû, jû sutwërtojis, nëy abroze išpažinnamas buti.

6. Norint ant jû taip diddey ne galli pasiskusti: nës ir jie gallëjo paklysti, Diewą jëškodami, ir rods surąsti norëdami.

7. Nës kad jie jo sutwërimus wartoja ir apmislija, jie prigaunami yra į jûs žurëdami, kadangi sutwërimai taip grażus yra, kurrus matom.

8. Ir taczau tûmi jie ne gal atsikalbëti.

9. Nës jey jie tiek gallëjo išpažinti, kad jie sutwërimus gallëjo gar-

garbêje laikyt; kodêl jie toly weikiaus ne atrádo jû wießpati?

10. Alle tai yra neißganytieji, ir kurrû nuſtikkêjimas wertay rokojams į numirruſus, kurrie žmonû dárbą Diewu waddin', kaip áukſą ir ſidábrą, dailey pataiſytą, ir galwijû ábrozus, arba niekam netinkanczus akmenis, pirm ſennû mêtû darytus.

11. Lygey kaip ciṁerninks, dárbą jêßkodams, koki mêdi pakerta, aptaßa ir grażey tą ſulygina, ir dailu bey grażu rykq iß to dáro, reikalingą ir priwálingą prie gywatôs.

12. Bet ſkêdromis to mêdzio ißwêrda pûdą, kad priwalgitu.

13. Alle kas iß to liekt, ir kitt' kam netinka, kaip kumpas ir ßakkotas mêdis, tą imma ir ißpjáuſta jis, kad ſpêtą tur, ſu proce, ir pataiſa pagal ſawo žinnojimą dailey, ir daro abrozą lygu žmogui, arba paniekintam galwijui.

14. Ir dażo tą, raudonu ir báltu dażżu, raudonay ir grażey, ir jey plyßys randas, ta aplaiſta;

15. Ir daro jam grażu buttêlį, ir prie ſênôs priglaudz', ir gelležimis padrutin',

16. Kad ne pultu, taip grażey tą jis prirúpin'. Nês jis žinno kad tas ne gal pats ſaw gêlbêtis; nês yra ábrozas ir pats priwálo pagálbôs.

17. Ir kad jis meldzas už ſawo gerybes, už ſawo moteri, už ſawo waikus, tay jis neſigêd' kalbêti ſu negywoju;

18. Ir práßo iß ſilpnojo ſweikátôs, iß negywojo jis meldzas gywaſtiês, ir iß niekam ne tinkanczio diddey práßo pagalbôs,

19. Ir iß wáikßczot' negálinczio laimingą kellonę, ir winningę, ant paſipennêjimo ir kupczyſtês ſawo; kad gêray paſiſektu, jis meldz', iß nieko ne turrinczio.

14. Pêrſkyrimas.

Bjaurybe balwónû, górbintojû.

Taipo ir daro, wándenu kelláuti norêdams, ir miſlidams bêgti per baiſus twannus, ir meldzia mêdi toli pikczaus pripúwuſi už laiwą, kurrûmi jis eiti.

2. Nêſa tas ißmiſlitas yra ißlaikimą jêßkoti; ir miſtras dailey tą ſutaiſęs ſu žinnojimu.

3. Alle tawo aprúpinnimas, ák Têwe, tą waldo: nês tu ir widduje jurû dûdi kellus, ir tarp wilnû drąſu bêgimmą.

4. Tûmi tu parôdai, tawę gêlbêt' gálinti wiſſûſe kraßtûſe, norint ir kas be laiwo į jures eitu.

5. Bet kadangi tu ne nori, kad be naudôs paſiliktu, ką tu ſawo ißminczę ſutwêrei, tay nuſidûd', kad žmones ſawo gywaſti tokiam praſtam mêdzui padûda, ir ißlaikomi yra laiwe, kurrûmi jie bêga per jurû wilnis.

6. Nês ir pirm ſennowês, kaip anie paſididzojantieji, milžinnai prapûle, bêgo tie, kurrie ſwietą praplátinti turêjo, į laiwą, tą walde tawo ranka; ir taipo jie palikko ſwietui weiſlę.

7. Nês toks mêdis labay žêgnonês wertas yra, kurri teiſybêje wartûja.

8. Alle keikimmo wertas yra tas, kurri ißpjáuſta rankomis, tiekajau kaip tas, kurs tą ißpjáuſta; ßiſſai dêl to, kad tą daro; anſai dêl to, kad diewu wadinnamas yra, norint taczau pragaißtąs dáiktas yra:

9. Nês Diewas ant abbiejû lygey pykſta, diewo neſibijanczujû, ir jû bediewißkû darbû.

10. Ir bus tas dárbas draug ſu darytoju múczytas.

11. Dêl to ir pagônû diewáiczei yr' atlankomi; nês jie iß Diewo ſutwê-

ſutwérimo yra bjaurybe, ir żmonû duşû papiktinnimu, ir neişmintingujû wirwe paſtojo.

12. Nés diewáiczus paſtattyti, yra wyrauſia kekşyſte; ir tûs işmiſliti yr işkadingas pawéikſlas paſielgimme.

13. Iş pradzôs jie ne buwo, irgi ne pateks ámżinay;

14. Bet iş niekingôs żmonû garbês, jie iſigáwo į ſwietą, ir tam pramanyti, kad trumpas yra żmonû amżias.

15. Nés téwas, dél ſawo ſunaus jauniſtéje mirruſio, ſu ſmutnybe ir pérşulu gedédams, ábroza paſidarydino, ir pradéjo tą, kurs lawônu buwo paſtojęs, per diewą laikyti; ir įſtáte ſawiemſiems diewo-şlużmą ir apierą.

16. Potam ſu czéſu buwo tas nediewişkas budas kaip karálaus priſakimas taip drutay laikytas, kad ir turréjo ábrozus garbinti, pagal ſmarkininkû įſakimą.

17. Taipojau dawe żmones ábrozus, kurrus ne galléjo ſawo ákimis į jûs żurédami gárbinti, todél, kad jie per tolv gywéno, iş tolimôs żémês numolawot' wéidą, ir grażu ábrozą garbingo karálaus paſidarydino, kad jie kaip tiktay įmane, gárbintu taip po ákimis ne éſanti, kaip ir po ákimis éſanti.

18. Taip ir parágino ábrozû-dartytojû gyrpelnyſte ne işmánanczus, padrutinti tokia şlużmą.

19. Nés kurs kunnigaikşczui labay noréjo įtikti, tas darydawo jo ábrozą, kaip tikt żinnojo, grażû grażáuſey.

20. Bet żmones n' işmanantieji, kurrie taip grażey darytu ábrozu buwo priwilloti, pradéjó tą kaip Diewą gárbinti, kurri jie pirm buwo garbinę kaip żmogu.

21. Iş to klaſta radôſi ſwiete: kad żmones ko priwále, arba patikşiti noréjo ſmarkininkus, praminne jie akmenis ir médżus tokiu wardu, kurs taczau jiems ne pûlés.

22. Potam jiems to dar ne ganna buwo, kad jie wierną Diewo işpażinnimą ne turréjo; bet, norint jie dar bjaurey ir durnay be wiſſokiôs işmintiês paſíelgdawo, taczau jie tokią bjaurybę ir nepakáju wadinno pakáju.

23. Nés jie ar ſawo waikus į apierą ſmáuge, ar şwentę nepaſákomą şwente, arba laike durnyſtês pilnus apſirijimmus niekadôs negirdétu budu.

24. Irgi, tolaus ne tur ney czyſtą paſielgimmą, ney wenczawonyſtę; bet wiens wieną ſmáugia wylumis, arba priéş jį nuſiżengia wenczawonyſtês pérżengimmu;

25. Ir pas jûs ſamişray yra randama, kraujas, razbajyſte, wagyſte, wylus, klaſta, newiernummas, tyczawimas, neteiſi pryſéga, gerujû nepakajáwims,

26. Nediekingyſte, jaunimmo papiktinnimas, neſakytini griekai, kraujo-bjaurybe, wenczawonês-pérżengimas, neczyſtybe.

27. Nés bjaurus balwônus gárbinti, yra wiſſo pikto pradzia, priżaſtis ir gálas.

28. Jey jie şwentes şwencza, tay jie taip élgéſi, nêy wiſſaip padúkę; jey jie mokinna, tay wieni mellai yra. Jie elgias neteiſey, ir ſu żinne priſékia neteiſes pryſégas.

29. Nés kadangi jie nuſitik' nagywais diewáiczais, tay jie neſibijôs neyjokiôs işkádôs, kad ne teiſey priſíke.

30. Taczau abbiejû teiſybe ant jû użeis; tiek dél to, ką jie Diewą

ne

ne wertay pagárbinę, kadangi die-
wáiczais pasitik, tiek todėl, ką
jie neteisey ir klastodami prisėkia,
ir paniekina, kas yr šwenta.

31. Nės neteisųjû piktenybe gá-
lą gáun', ne pagal tą maci, kurrę
jie tur, prisėkdami, bet pagal ko-
rawonę sawo susigriešijimu pel-
nytą.

15 Pérskyrimas.

Apraśimas tikkinczųjû.

Bet tu, musû Diewe, essi ma-
lonus ir wiernas, ir kantrus,
ir wiss' ką waldai su mielaširdin-
gyste.

2. Ir norint mes susigriešijam,
mes taczau tawo esme, ir pažy-
stam tawo maci. Kadangi mes
tai žinnom', ne susigriešijem; nės
mes į tawûsus esme rokóti.

3. Bet tawę pažinti, yra pilna
teisybe, ir tawo maci žinnoti, yra
šaknis ámžino išgánimo.

4. Nės mus taip ne išwadzoja
žmonû pikts pramánims, ney
molorû niekam netinkąs darbas,
butent márgas ábrozas, wissokiais
dažais.

5. Kurrio wéidas neišmintingus
išwadzoja; ir tie, kurrie rods
piktay dáro, taipojau pasidžaug'
negywu ir mirrusu ábrozu.

6. Jie ir tokio waisaus yra
werti, tiek tus darydami, tiek
jus norintėji ir gárbinantieji.

7. Ir pûdzus, minkštą moli su
proce taisydams, padáro wisso-
kius rykus musû reikalui: bet iš
to wieno molo jis padáro abbie-
jus rykus, tiek czystam, tiek ir
neczystam dáiktui tinkanczus. Bet
kam kožnas tû tikti turrėtu, tai
pûdzaus walle.

8. Bet tai išškadingas yra dár-
bas, kad jis iš to patiės molo
niekingą diewáitį padáro, norint
jis pats taczau ne senney iš žémės
darytas yra, ir ne po ilgam wėl
turrės į žémę pawirsti, iš kurrôs
jis buwo imtas, kad duša, kurrę
jis turrėjo, bus nû jo atimta.

9. Alle apie tai jis rúpinas, ne,
kad jis dirbtu, ney kad taip trum-
pas jo ámžias ėsąs; bet kad jis
lenktyn dirbtu su áukskalleis, ir
ir sidábro-kalleis, ir kad jis šwit-
warą-dirbantiems prilygtu; ir tai
jam gyrus, kad klastojenti darbą
padarąs.

10. Nės jo širdiės mislys yra
kaip pellenai, ir jo nusitikkėjimas
prastésnis už žémę, ir jo ámžias
labjaus paniekintas už moli.

11. Kadangi jis tą ne pažysta,
kurs jį léidęs, ir jam dwasę, jem-
me dirbanczę, įliejęs, ir gywą
kwápą įkwépęs.

12. Jie ir laiko žmogaus ámžią
per júką, ir žmogiška ėlgimmą
per turgu; tarydami, kad wissur
reik pelną jėškoti, norint ir su
klastómis.

13. Szie pirm wissû žinno, kad
jie susigriešij', tokius niekam ne-
wertus dáiktus ir ábrozus iš mó-
lo darydami.

14. Alle jie glaupesni, ir bėd-
nesni yra už koki kúdikį, (butent
neprietelei tawo žmonû, kurrus
jie prispáudž.)

15. Kad jie wissokius pagónû
balwónus per diewaiczus laiko,
kurrû ákys ne rėg', ney jû nósis
kwápą tráukia, ney ausys gird',
ney pirštai jû rankosa ką jausti
gal, ir jû kojos labay ting' wáikš-
tinėti.

16. Nės žmogus jûs padáre,
ir kwápą nû kitto turris, jûs pa-
taise.

17. Bet žmogus juk ne gal pa-
daryti, kas jam butu lygu, ir ta-
czau Diewu butu: Nės kadangi
jis smertélnas yra, be rods jis
padaro negywą sawo bediewiško-
mis

mis rankomis: juk jis gerésnis už tą, kurri kaip Diewą garbin': Nês jis gywas yra, bet annie niekadôs.

18. Priegtam gárbin' jie ir pikczausus žwéris, kurrie, jey jûs su kittais ne ißmánanczeis galwijais sulygini, dar toly piktesni yra.

19. Nês jie žmonêms ne patinka kaip kitti galwijai, kurrie žurint grażus, ir nû Diewo ney pagirti ney pêržegnoti.

16. Pérskyrimas.

Apie kórawonę Egypcionû.

Dėl to jie wertay tokieis žau buwo wárginti, ir piktujû kirmėlû daugybe múcziti.

2. Prieß tą warginnimą tu gêr darai sawo žmonêms, ir patasai jiems ßwiežu walgį, butent putpellas į walgį, kurrû jie geidáwo;

3. Kad tie, kurrie géidáwo tokio walgio, iß tokiû dûtû ir atsustû putpellû, ißmoktu pamesti ir sawo kunißką geidáwimą; bet kitkitti, kurrie mażą częsą buwo pristokę, ßwieżą walgį gautu.

4. Nês taip turrėjo nusidûti, kad anniems, smarkey elgiantiems, toks stokojiems rąstus, kurri ne gallėjo ginti; bet ßiems wieniems pawéikslas butu dûtas, kaip jû neprietelei buwo wárginti.

5. Tiesa ir ßittus užpûle pikti ißkadingi žwérys, ir buwo įżeisti ir żawinti nû kraiwû żalczû.

6. Taczau pápykis galláusey ne pasilikko, bet buwo mażą wálandą ißgandinti ant pamokslo: nės jie turrėjo ißganitingą ženklą, kad atsimintu prisakimû tawo zokano.

7. Nês kurrie werties į tą ženklą žurėdami, tie pagilbo ne per tą, ką jie žurėjo, bet per tawę, wissû ißganytoji.

8. Ir tûmi tu parôdei musû neprieteliems, kad tu esąsis gélbėtojis iß wisso pikto.

9. Alle annie buwo żogais ir musėmis į smerti ikąsti, ir ne gallėjo ney jokiôs pagálbôs sawo ißlikkimmui rąsti, nės jie buwo pelnę, kad tûmis butu wárginami.

10. Bet tawo waikus ne gallėjo ney nûdingû smákû dantys ne pażeist; nės tawo mielaßirdingyste apgyne ir ißgyde jûs.

11. Nės jie dėl to taipo buwo korawoti, ir wéikey wėl ißgyditi; kad ißmoktu atsimintis tawo żodżiû, ir ne taip diddey użmirßtu; bet ißliktu ne atsikreipę nû tawo géradėjysteżû.

12. Nės jûs ne gyde ney żole ney liekarstwa, bet tawo żodis, Pone Diewe, wislab gydąsis.

13. Nės tu walę turri, taip ant gywujû, kaip ir ant mirrusujû, ir tu nuwedi żémyn ikki pėklôswartû, ir wel ißwedi.

14. Bet żmogus, jey koki żawin' sawo piktenybėje, tay jis ne gal ißejusę dwasę sugrażinti, ney atstojusę dußią pargabénti.

15. Bet negalims dáikts yra tawo rankai ißbėgti.

16. Nės nelabbieji, kurrie tawę pażint ne norėjo, yra tawo wissigalincze ranka plakti, kaip jie ne girdėtu lytumi, leddais, twannais, kurrû ißbėgti ne gallėjo, korawoti, ir ugnimi suésti buwo.

17. Ir tai buwo dywû dywnáusas daikts, kad ugnis didżausey dėge wandenije, kurs taczau wiss' ką ißgésa; nės swiets karáuja už teisûsus.

18. Kartais liepsna ne dėge taip diddey, kad ne sudėgintuį żwėris piktėmsiems użleistus; bet kad jie patys żurėti turrėjo, kaip Diewo sudu taip diddey wárginti buwo.

19. Kartais dėge liepsna wandenije per ugniės gallybę, kad prapulditu neteisûsus.

20 Alle prieß tai tu pennėjei ſawo žmones angėlû walgiu, ir párſuntei jiems dûną pagatawitą iß dangaus be dárbo; ta galėjo wiſſoki ſkannummą pridût', ir kožnam tas buwo pagal jo norą.

21. (Nės kad kas tawęs láukia, iß to tawo waikai wiſſißkay priſimokinna, kaip ſaldus tu eſſi.) Nės kožnas iß to dare, ką norėjo, kaip jis uſigeide, ßaipo, arba taipo wálgiti.

22. Bet tėn paſilikko ir ſniegas ir leddai ugnije, ir ne ſutirpo; kad jie ſuprąſtu, kaip ugnis, ir tarp leddû dėgąſis, ir lytuje žaibojaſis, neprietelû jawus ißpúſtijo.

23. Ta patti ugnis, kad teiſſeji priſiwerſtus, turrėjo užmirßti ſawo patiės maciės.

24. Nės ſutwėrimas, taw, kaip ſutwėrtojui ßlužijąſis, yra ſtropus ant wárginnimo neteiſujû, ir atſileidžia tiems ant gėro, kurris tawim nuſitik.

25. Dėlgi to ir tû czėſ' tas wiſſokiu budu pėrſimaine; ir derėjo dowanai wiſſus pėnanczei, pagal kožno norą, kaip jam reikėjo;

26. Kad tawo waikai pirmokſtu, kurrus tu, Pone Diewe, myli, kad ne užauguſėji waiſus žmogu pėnia; bet tawo žodis ißlaikąs tus, kurrie tawim nuſitik.

27. Nės kas nû ugniės ißlikko ne ſuėſtas, umay nû ſaulės ßwieſummo pėrkáito, ir ſutirpo.

28. Kad žinnoma butu, dar ſáulei ne užtekkėjus, taw reiktu dėkawóti, ir po tawo akkiû ſtowėti, kad außta.

29. Nės nedėkingo nuſtikkėjimas ſugaiß nėy ßarma žiemoje, ir nėy kokſai niekam netinkąs wandû nubegs.

17. Pėrſkyrimas.

Apie tamſybę Egypto-žemėje.

Diddi ir nepaſákomi yra tawo ſudai, Pone Diewe; dėl to ir nuſžengia paikieji žmones.

2. Nės kaip jie miſlijo pamint ßwentus žmones, buwo jie patys, kaip neteiſſieji, tamſybėje ſurißti ir kalinei ilgiôs naktiės; ir kaip bėgunai gullėjo jie po ſtogais užrakinti nû amžinôs ißmintiės.

3. Ir kaip jie miſlijo, ſawo griekus paſlėptus, ir potam ſu uždangu užmirßtus buſenczus, tay jie buwo ißwajoti ir deiwėmis pagandinti.

4. Nės ir tame kampe, kurreme jie laikės, jie ne gallėjo ißlikti be báimės: cze buwo bildėjimas girdėtas aplink jûs ißgandinąſis jûs, ir baiſus rėgėjimai jiems paſirode, kurrû jie nuſigando.

5. Ir ugnis ne gallėjo ſu wiſſa ſawo ſyla žibėti jiems; ney žibanti žwaigždû liepſna gallėjo warginga nakti ßwieſą daryti.

6. Jiems tieſa beje paſirôde ugnis iß ſawęs dėganti, ißgąſczio pilna: tay jie nuſigando tokią deiwę kurri taczau nieka buwo, miſlidami, dar piktėſno ko ėſant, kaip ką jie buwo rėgėję.

7. Taipjau darkimmas žynyſtės nieka ne gėlbėjo; ir jû žinnojimo gyrus ápjûku paſtójo.

8. Nės kurrie buwo apſiėmę priſibijojimą ir ißgąſti iß ſerganczû dußû ißwaryti, tie patys apſirgo, kad ir jû priſibijojimas buwo apjûktas.

9. Ir norint jûs ney wiens tokſai ißgąſtis ne butu ißgandinęs, tay jie taczau butu gallėję iß báimės prapult, kaip žwėrys bėgo į jû tarpą, ir žalczei pulkais taip ßnypßde kad jie į ûrą, be kurrio taczau pabuti ne gallėjo, pažurėti ne ißdryſo.

10. Nės kad kas taip nuſimin', tai dáro jo pattiės piktenybe, prieß jį ludijanti, ir jį prażuddanti.

11. Ir

11. Ir nuſigandusi ſązine, wiſſu czėſu priſibija kas pikczáuſo.

12. Nės priſibijojimas iß to randaſi, kad kas ne žinno kaip atſikalbėt, neygi ne žinno kur pagálbôs rąſt'.

13. Bet kurrio ßirdije menk palinkſminojimo yra, cze tas nuſiminnims daugiaus drėbanti daro, kaip patſai wargas.

14. Bet tie, kurrie podraug miegojo tą naktį (kurri baiſi ir tikray ..ktis, ir iß baiſôs pėklôs kampo ..įſrądusi buwo.)

15. Tû kelli buwo gandinti baiſomis deiwėmis, bet kelli parpûle, tarydami, tojaus mirſę; nės užpûle jûs nûgla ir neláukta báime.

16. Taipo ažža kurri ta báime buwo užėjuſi, tas tojau nėy kallėjime apkáltas buwo, be gellezû,

17. Ar jis butu buwęs laukininks ar kerdzus, ar darbininks kokſai pûßczoj'; bet jis turrėjo nėy taigay ſugáutas, tą ne ißwėngiamą bėdą neßôti.

18. Nės jie wiſſi buwo podraug wienais tamſybês pánczeis apkálti.

19. Kur tiktay koks wėjas pûte, ar paukßczei ſaldžey giedojo po tánkieis ßakkais, arba wandû didey nubėgdamas ûže, arba ákmenys didzu pabildimmu nupûle, arba ßokantieji žwėrys, kurrus jie mattyti ne gallėjo, bėgo, arba baiſingi bjaurus žwėrys kauke, arba atſilėpims iß aukßtû kálnû atſiliepe, tai toktai wis jûs ißgandino, irſpadáre jûs nuſiminnanczus.

20. Wiſſas ſwietas turrėjo ßwėczenczę ßwieſybę, ir ſawo darbus be páiniû dirbo;

21. Wieninteley ant ßittû buwo tamſi naktis, ta buwo ábrozas tamſybês, jûs užpulſenczôs; alle jie patys ſawę didzaus ſunkino, kaip ta tamſybe.

18. Pėrſkyrimas.

Ißſitráukimas waikû Izrael iß Egypto.

Bet tawo ßwentieji *turrėjo didę ßwieſybę; ir neprietelei tieſa ißgirdo jû balſą, bet ne rėgėjo jû gymį; *2 M. 10, 23.

2. Ir pagyre ſawę, kad tiek ne kentėjo; ir dėkawojo, kad tie kurrie nû jû pirm buwo pažeiſti, ne atſikerßijo ant jû; ir wėlijo, kad jie labay toli nû jû atſitráuktu.

3. Prieß tai tu ßiems dawei ugningą ſtulpą, jiems nežiñomą kėlą rodanti; ir ne turrėjo jûs pažėiſti ſáule ant garbês wertôs kellonês.

4. Nės anie ir buwo werti, kad ßwieſybe nû jû buwo atimta, ir jie tamſybėję, nėy kallėjime, apſkálti gullėjo, kurrie tawo waikus laike apkáltus; per kurrus turrėjo dûta buti nepragaißtanti zókano ßwieſybe ſwietui.

5. Ir kaip jie miſlijo ßwentujû kudikius žáwinti, (bet wiens tû, pameſtaſis jiems ant korawonês ißlaikytas buwo) atėmei tu jiems jû waikus pulkais, ir ißgaißinnai jûs wienu kartu didzame wándenije.

6. Tieſa ta naktis buwo muſû tewams pirm paſakyta, kad jie tikray žinnotu ir paſidžaugtu iß žaddėjimo kurri jie wierijo.

7. Ir tawo žmonės taipo láuke teiſujû ißgánimo, ir neprietelû prapûlimo.

8. Nės tû paczu czėſu, kaip tu prießininkus wárginai, tu mus ſáwęſp' wadintus pagárbinai.

9. Ir kaip ßwentieji gerujû waikai taw apierawojo paſlapczomis, ir diewißką priſákimą wienßirdžey wartojo, priėme jie tą kaip ßwentieji, taip gėrą kaip piktą podraug kentėti; ir tėwai pirm giedojo laupſês giesmę.

10. Alle, prieß tai ſkambėjo ne=prietelû wiſißkay nelygus balſas; ir graudingas werkſmas buwo girdėtas ßėn ir tėn del waikû.

11. Nės lygi korawonę ėjo taip ant ponû, kaip ir ant tarnû; ir karalus turrėjo lygey kaip praſtas žmogus kentėti.

12. Ir jie wiſſi wienoj' kruwoj' turrėjo lawónus ne paſkaitomus, wienu ſmerczu mirruſus, kad ir gywujû ne gana buwo jûs palaidoti: nės wienoj' adynoj' atlikko jû brangiauſi pirmgimmuſeji.

13. Ir kaip jie pirm to nieko ne norėjo wieriti, žyneis ißwadzoti, turrėjo jie, kaip pirmgimmei wiſſi buwo žudditi, ißpažinti, ßittus žmones ėſanczus Diewo waikus.

14. Nės kaip wiſką nutillo ir ilſėjos, paczoj' naktiės widdurij',

15. Nuſſkido tawo wiſſgalys žodis iß dangaus, iß karalißko ſoſto, kaip drąſus kokſai kareiwis, i tôs žemės widdurí, kurri turrėjo ißgaißinta búti;

16. Butent aßtrus kardas, tawo tikray wierną priſakimą turrės ſtowėjo, ir iß wiſſû ßalû pilna baro lawónû; ir norint ant žemės ſtowėjo, taczau nutſkko ikki dangaus.

17. Tay umay jûs ißgandino baiſûs ſapnû regėjimas, ir jiems ne miſlijant baime jûs uſpûle;

18. Ir wiens czę, kits tėn gullėjo puſgywis; kad gėray ant jû numanyti gallėjo, kokiû priežaſcžû delley jie taip mirre.

19. Nės ſapnai, kurrie jûs buwo ißgandinę, tai parôde: kad jie ne prapultû iß nežinniû, dėl ko jie taip bjaurey buwo wárginti.

20. Alle uitrôpijo tû tzėſ' ir teiſuſius ſmertiės ſlóga, ir nuſidawe puſtėjoje ißgaißinnimas, tarp žmonû daugummo; bet kerßtas ne ilgay paſſlikko.

21. Nės greitay atėjo nebárſtus wyras * tas karáwo už jûs, ir turrėjo ſawo urėdyſtės ginklus, butent maldą ir ſudėrinnimą rukimmo indu, ir paſiſtojo prieß narſą, ir dáre galą wargams: tûmi jis parôde tawo tarnas ėſąs.

*4 M. 16, 46.

22. Bet jis pėrgallėjo tą baiſiną nuſidáwimą, ne ſu kunißka ſyla, ney ginklû macnummu, bet žodžu jis pėrgalėjo ſloginnanti, primindams pryſėgą ir derėjimą tėwams žaddėtą.

23. Nės kaip lawónai jau pulkais ant wiens wieno ſukluppo, ſtowėjo jis widdurij', ir ſtábde kerßtą, ir užgyne jam kėlą gywûmpi.

24. Nės ilgoje jo ſermėgoje buwo wiſſas ißgražinnimas; ir tėwû garbe ißraßyta i kettures eiles akmenáiczû; ir tawo ßlowe ant kepurės jo galwôs.

25. Nû tokiû dáiktû turrėjo atſitráuktis žudditojis, ir tokiû turrėjo jis bijôtis: nės tûmi pakako, kad wieninteley butû kerßto bandimas.

19. Pėrſkyrimas.

Apie nelabujû prapûlimmą ir gerujû ißgelbėjimą.

Bet Diewo neſibijanczûſus užpûle kerßtas be wiſſokio ſuſimillimmo, ikki gálo.

2. Nės jis pirm gėray žinnojo, ką jie potam daryſę; butent, kaip jie buwo jûs liepę ßallin tráuktis, ir priegtam jûs tyczomis ißlydėt buwo dawę, kad jie to gailėſis, ir jûs wys.

3. Nės kaip jie dar gedėjo, ir pas mirruſujû grabbus werke, pradėjo jie iß kittôs durnôs miſliės jûs wyti, kaip bėganczus, kurrus taczau jie ſu malda buwo ißlėidę.

4. Alle taip turrėjo nuſidûti, kad jie toki gálą gáutu, kaip jie buwo pelnę, ir turrėjo užmirßti, kas jiems

jiems buwo nuſidawę; kad tokiu budu wiſſiſʒkay jûs użkluptu korawone, ne toli ėſanti.

5. Ir tawo żmones dywiną kellu kelliautu, bet anie negirdėtu ſmerczu mirtu.

6. Nės wiſſus ſutwėrimas ſawo tikrą budą turrėdamas, tojau kittoks paſtójo pagal tawo priſákimą, kurri jis pilnawojo; kad tawo waikai nepażeiſti butu apſaugojami.

17. Cze buwo debeſis, ir pawéſi duwe ábażui: kur pirma wandû ſtowējo, cze buwo ſauſa żéme matyt: cze buwo iſʒ raudonû jurû paſtwárcza kėlas be páiniû ir iſʒ baiſingû twannû żalojentieji laukai;

18. Per tą pérējo wiſſi żmones, po tawo ranka apſėrgėti, kurrie tokius ſtebuklingus dywus máte;

19. Ir jie ėjo nėy żirgai ganykloj', ir ſʒokinėjo nėy eryczei, ir gárbino tawę, Pone Diewe, ſawo iſʒgélbėtoji.

10. Nės jie dar to atſiminne, kaip jiems buwo nuſidawe, jû warge, kaip żéme, wietoje priáuganczû galwijû iſʒdawe muſſû, ir wandû żuwû wietoje, daugybę warlû iſlėido.

11. Alle pótam jie ir mate ſʒmieżą paukſʒczû weiſlę, kaip jie iſʒdyko, ir ſkannaus walgio práſʒe.

12. Nės atlieke jiems putpelles nû jurû jû uſſigeidimmą iſʒpildit.

13. Taipojau atėjo korawone ant grieſʒnujû ſu żenklais, kurrie paſirōde baiſingais żaibáwimais. Nės jiems wertay buwo, kad jie toktai kentėjo ſawo pikkenybês dėley. kad dangi jie żweczus piktay buwo laikę. Kelli, kaip tie atėjo, kurrie ne żinnojo kur eiti jûs ne priėme; bet kelli ſylûo ſweczus, kurrie jiems buwo gér' dárę, ſʒlużyti.

14. (Ir ne tiktay ta wiena, bet dar ir kitta korawone ateis ant jû, kad jie ſwétimûſus taip nemeilinį gay laike.)

15. Bet kelli wárgino tus, kurę rus ſu dżaugſmu buwo priėmę, ir jiems mieſʒczonû prową buwo nudalliję didżu ſkaudėjimu.

16. Alle jie ir buwo apjekinti, (kaip anie pas wartus teiſojo) *kurrus tokia tamſybe użpûle, kad kożnas jėſʒkojo táką ſawo wartop'.

*1 M. 19, 11.

17. Urai ſumiſʒo, kaip ſtrûnos ant pſaltėraus kitra per kittą ſkambba, ir taczau kożna ſawo balſą dûſt, kaip tai iſʒ dárbo iſʒmanai.

18. Nės kas ant żémės paſilaik kydawo, tai wándenije buwo; ir kas wândenije budawo, tai ant żémês wáikſʒtinėjo.

19. Ugnis máćni buwo wándenije per ſawo ſylą, ir wandû użſimirſʒo jo nûtę geſſyti.

20. Ir wėl liepſna ne ſudėge ſutwėrimû ſmertėlną kûną, po toeinanczû, neygi ne ſutirpino neſmertėlną walgę, kurs taczaus kaip lėdas lengway ſutirpo.

21. Pone Diewe; tu ſawo żmones wiſſur ſʒlovingus padarei ir pagárbinai, ir jûs ne paniekinai; bet wiſſados ir wiſſur jiems padėjei.

Knygos Tobioſʒaus.

1. Pérſkyrimas.

Tobioſʒaus giminę, nabażnyſte ir wargas.

Buwo wyrs, wardu Tobioſʒus, iſʒ gimminês Naptali, iſʒ miesto aukſʒtoj' Galilėjo' ties Aſſiro, pakellėj' ant kairės prieſʒ jures.

2. Tas drauge buwo ſugáutas czėſe Salmánaſſėro, karálaus Aſſyrionû

rionû į žémês. Ir norint jis po swettimais apkáltas buwo, taczau jis n' atpûle nû Diewo žodzio.

3. Ir wis ką jis turrėjo, nudallijo jis sawo podraug apkáltiems broliams ir sawo gentims.

4. Ir norint jis jaunáusas wyrs buwo gimminės Naptali, taczau jis ne pasielge kaip kúdikis.

5. Ir norint kožnas gárbino áukso werßus, kurrus Jerobeams, Izraėlo karálus buwo padarydinęs, tay jis taczau wėnge tokią bjaurybę.

6. Ir laikės prie baznyczôs ir Diewo ßluzmôs, Jeruzalėje, ir cze ßluzijo Ponui Diewui, ir melde Izraėlo Diewą, ir wiernay atlikko sawo pirmûnes bey dessėtines.

7. Taip, kad jis wissadôs, kas treczą mėtą ateiwiems, naßlėms ir sirrátoms dawęs jû dessėtines.

8. Toktai jis dare iß mažû sawo dienû pagal Pono Diewo žokaną.

9. Ir kaip jis buwo užáugęs, wėde jis moterį, tiekajau iß gimminės Naptali, wardu Anę, ir sulánke iß jôs sunu, tą tiekajau praminne Tobioßumi.

10. Ir mokinno jį Diewo žodį iß mažû dienû, idant jis Diewo bijotus, ir griekus wėngtu.

11. Ir kaip jissai su wissa sawo gimmine, su sawo móterimi ir waikais tarp kalinniû buwo nuwėstás į miestą Niniwę,

12. Ir kožnas wálge nû apierû ir pagónû walgiû, saugójos jis, ir nesidáre neczystu tokiu walgiu.

13. Ir kadangi jissai iß wissôs ßirdiês Pono Diewo prisibijójo, dawe Diewas jam rąst malonę po akiû Salmanassero, Assyrionû karálaus,

14. Kad tas jam pawėlijo walnay eiti, kur jis tikt norėjo, ir atlikt sawo reikalus, kurrus jis turrėjo.

15. Taygi jis táukiey lankydwo wissus apkaltûsus, ir palinksminnojo jûs Diewo žodziu.

16. Ir atėjęs į miestą Rages, Mėdû į žémėje, drauge buwo atsinėßęs deßimt swárû sidábro, kurrus jam karálus buwo dowanójęs.

17. Ir kaip jis tarp kittû Izraelitėnû památe wieną, Gabelį wardu, iß sawo gimminês, didey pawargusį, žyczijo jis jam tus pinnigus, ir ėme nû jo užraßą.

18. Bet po ilgo czėso, Salmanassarui pamirrus, kaip jo sunus Senakeribs paskuy jį karaláwo, nekenczasis waikus Izraelo,

19. Lanke Tobioßus kas dien wissus Izraelitėnus, ir palinksminnojo jûs, bey kožnam nudallijo iß sawo gerybjû kiek gallėjo.

20. Ißálkûsus jis walgidino, nûgûsus jis apdenge, užmußtûsus ir mirrusus jis paláidojo.

21. Bet karálus Senakeribs buwo bėgęs iß Žydû į žémês, kaip Diews jį buwo ißtikkęs dėl jo bluznijimo. Ogi kaip jis buwo parėjęs, apsirûstawo jissai, ir dawe waikû Izraėlo daugybę žawinti: tû lawônus dawe Tobioßus paláidût.

22. Bet kaip tai karálus patyre, liepe jissai jį žawinti, ar atimti wissą jo gerybę.

23. Bet Tobioßus ißbėgo su sawo pácze ir sawo sunum', ir slapczey laikės pas gėrus prietelûs.

24 Bet po ketturis dėßimts ir penkiû dienû, buwo karálus sawo patiês sunû užmußtas.

25. Ir Tobioßus sugryžo į sawo namus, ir wissa jo gerybe jam buwo atdûta.

2. Pérskyrimas.

Tobioßus, sawo wargûse apjûktas.

Notam ant Pono Diewo ßwentiês, kaip Tobioßus sawo namûse

műse greczną czésni buwo kélęs, tare jis sawo sunui: nueik, ir kwieśk Diewo prisibijanczus iß musű giminês, kad drauze su mummis wálgitu.

2. Ir kaip jis nammű parėjo, sako jis téwui Tobioßui, kad wiens gullis użmußtas ant úlyczôs.

3. Tay tojaus atsikélęs Tobioßus nű stálo pirm walgio, ir nuéjęs pas lawónq, pakéle tą, ir nuneße jį slapczey į sawo namus, kad jį nakcze, niekam ne matant, paláidotu.

4. Ir kaip jis lawónq buwo paslépęs, wálge jis sawo dűną su smutnybe.

5. Ir atsiminne tű zodzű Pono Diewo, sakytű * per prarakq Amozq: *Am. 8, 10.

6. Jusű ßwentes pastos gedéjimo dienomis.

7. Ir nakcze jis nuéjęs, paláidojo lawónq.

8. Bet wissi jo gentis pabare jį, tarydami: ne persenney karálus liepe tawę zudditi tű dáiktű déley, ir tu wôs ißtrúkai, ir taczau dar láidoji lawónus.

9. Bet Tobioßus daugiaus prisibijójo Diewo, ne kaip karálaus, ir suneße slapczey użmußtűsus ir jűs slapczey laike sawo namműse, ir nakcze jűs paláidojo.

10. Bet nusidawe ant wienôs dienôs, kaip jissai nammű parėjo, paláidojęs lawónus, ir pailsęs, ir atsigulle į pasėnį ir użmiggo;

11. Ißmette krékzdė sawo mießlą iß sawo lizdo; tas jam karß tay įkritto į ákis, iß to jis áklas pastójo.

12. Bet tą wargą jam Diews użléido, kad waikű waikai kantrummo pawéikslą turrétu, kaip ant ßwento Jobo.

13. Ir kadangi jis iß mażű dienű Diewo buwo prisibijojęs, ir jo prisákimus laikęs, jis ne pyko ney murméjo prieß Diewą, kad jį buwo dawęs aklu pastot; bet wiernas paßlikko Diewo báimėje, ir dékawojo Diewui per wissą sawo amżią.

14 Ir kaip karálei ßwentą Jobą ap űkdawo, taip apjűke Tobioßu jo pattiês gentys tarydami:

15. Kame dabar tawo nusitikkéjimas, kurrio dél tu tiek ißdallijei ubbagams, ir tiek lawónű dawei paláidot?

16. Ir Tobioßus jűs pabáre, tarydams:

17. Ne kalbekite taip; nés mes esme ßwentujű waikai, ir láukiam kitto amżio,

18. Tą Diews dűs tiems, kurrie tikkéjime druti ir wierni ißslaikys po jo ákiű.

19. Bet Ane, jo patti, drąsey dirbo sawo rankomis, ir jį maitinno werpimmu.

20. Bet nusidawe, kad ji jáuną ożkáitę parsiwéde:

21. Ir kaip tôs blowimmą jôs wyrs Tobioßus ißgirdo, tare jis: dabókities, kad ne wogta butu, atdűkite ję tikram ponui: nés mums ne pareitis wogtą gérą wálgiti, arba tą kruttinti.

22. Tôs kalbôs dél supyko jo patti, ir atsakydama tare: tai kożnas máto, kad tawo nusitikkéjimas nieku pawirto, ir tawo dówanos ubbagams dallytos prapűle.

23. Tokieis ir kittais zodzeis ji jam jo wargą ispéjo.

3. Pérskyrimas.

Tobioßaus bey Zorês Malda.

Tay diddey atsidusėjo Tobioßus, ir pradéjo werkti bey melstis, tarydams;

2. Pone Diewe, tu essi teisus, ir wissi tawo darbai yra teisus, ir wiena malone bey wiernybe.

3. Taygi

3. Taygi, mans Pone Diewe, buk man malónus, ir ne atkeršik mano griekus, ne atsimink ney mano ney mano tewû nusidėjimû.

4. Nės kadangi mes tawo prisákimû ne klausėm, tay mes ir paduoti esme sawo neprietelame, kad jie mus išpléšše, apkáltus laiko, ir žawinn'; ir gėda, paniekinnimu ir ápiûku pastójam swettimiems, į kurrus tu mus išbarstei.

5. Irgi, Pone Diewe, baisus yra tawo sudai, kadangi mes tawo prisákimus ne laikėm, ir ne wiernay po tawo ákiû pasielgėm.

6. Ak Pone Diewe, išródik man malonę, ir suwallyk mano dwasę pakáiuje: nės aš mėliju mirti, ne kaip gywas buti.

7. Ir nusidawe tą pacze dieną, kad Zore Raguėlo dukte, Mėdû miėste Rages, taipojau bjaurey darkyta ir išškólota buwo, nû sawo tewo sluginės.

8. Jai buwo ėmę septynis wyrus po kits kitto; ir piktoji dwáse, Asmodi wadinnma, buwo tus wissus žawinnusi, tojaus, kad turrėjo prigullėti.

9. Dėl to ję darke jós tėwo slugine, tarydama:

10. Diewe dûk, kad mes niekadós ne mattytumbim nû tawęs ney sunu, ney dukteri ant žėmės, tu wyrû žuddytoje.

11. Ar tu ir manę nori žuddyti, kaip tu septinis wyrus žuddei?

12. Tus jodzus išgirdusi ji ėjo į kamárą, aukštay tame butte, ir ne wálge ney gėre tris dienas, ir tris naktis. ir ne lówės melstis ir werkti, ir Diewą melde, kad ję išgėlbėtu iš tôs gėdôs.

13. Potam treczą dieną, kaip ji buwo sawo maldą pabaigusi, laupsino ji Diewą, tarydama:

14. Paššlowintas buk tawo wardas, Pone Diewe, musû tewû Diewe: nės kad tu pykšti, tay tu malonę ir susimillimą išródai; ir prispáudimme tu griekus atléidi tiems, kurrie tawęsp' šaukia.

15. Tawęsp', mans Pone Diewę, aš sawo wėidą werczu, tawęsp' aš sawo ákis pakėllu',

16. Ir meldžu tawę, kad manę išgėlbėtumbei iš tôs sunkiôs gėdôs, ir manę suwallytumbei.

17. Tu žinnai, Pone Diewe, aš ney jokio wyro ne norėjau, ir sawo dušią czystą išlaikiau, nû wissû piktû geidulû;

18. Ir niekadós ne ėjau į pulką neczystû ir newiežlibû žmonû.

19. Bet už wyrą tekkėti aš apsiėmjau tawo báimėje, ir ne iš neczysto kokio usigeidimmo.

20. Irgi ar aš jû, ar jie manės newerti buwo; ir rassi tu manę kittam wyrui palaikei.

21. Nės tawo aprúpinnimas ne stow žmonû galybėje.

22. Alle tai aš tikray žinnau, kas Diewui služij', tas po sunkiû bėdû yr palinksminojamas, ir iš priespáudû išwálnijamas, ir po pabaudimmo jis randa malónę.

23. Nės tu ne mėgsti musû prapûlimmu. Nės po wietrôs dûdi tu sáule wėl šwiesti, ir po dejáwimo ir werksmo tu pilte mus užpilli džaugsmu. Tawo wardui buk amžinay garbe ir laupse, tu Izraėlo Diewe.

24. Toj' adynoj' buwo šittû abbiejû malda išklausyta, nû Pono Diewo danguje.

25. Ir šwentas Rapaėlis, Pono Diewo ángelas buwo siûstas, kad abbiem gėlbėtu, kadangi jû dwiejû malda lygey wienu czėsu praneššta buwo Ponui Diewui.

4. Pėrškyrimas.

Tobiošaus pasku̇tinni wale.

Ir kaip Tobiošus mislijo sawo maldą taip išklausytą ėsanczę, kad

kad mirszs, priwadinno jis sawo sunu prie sawęs, ir tare jam:

2. Miels sunau, klausyk mano zodziû, ir palaikyk tus drutay sawo szirdije.

3. Kaip Diews mano duszią suwalys, tay palaidok mano lawóną; ir gárbik sawo mótiną kol gyw's busi.

4. To atsimink, kiek négandû jiji kentėjusi, kaip ji tawę po sawo szirdze neszojo,

5. Ir kad ji bus mirrusi, tay tu láidok ję pas mano szali.

6. Ir kol tu gywas patekszi, turrėk Diewą po ákiû ir szirdije; ir saugokis, idant ne į wieną grieką pawėlytumbei, neygi darytumbei priesz Diewo prisakimus.

7. Nû sawo gerybjû gėlbėk pawargusus, ir ne atsikreipk nû wargdienû, tay Diews wėl malomingay ant tawęs ziurės.

8. Jey tu galli, tay gėlbėk neturrinczus.

9. Jey tu daug turri, tay apszczey nudalyk; jėy maz, tay ir tą mázummą dûk isz wiernôs szirdiės.

10. Nės tu surinksi tikrą algą bėdoje.

11. Nės dówanos pawargusiems dalytos iszgėlbt isz wissû griekû, ir isz smertiės, ir ne paliekt bėdoje.

12. Dówanos ubagams dalytos, yra diddis palinksminojimas po ákiû aukszczáusojo Diewo.

13. Wengk, mąns sunau, wissokią kekszystę; ir per sawo móteri nesilaikykis su kitta.

14. Pasididzawimas te ne ponawoja ney tawo szirdije, ney tawo zodzûse: nės tai yra pradzia wisso prapûlimmo.

15. Kas taw dirba, tam wėik atlik jo algą, ir ne trukkik ney wienam jo pelnytą algą.

16. Ką tu ne nori, kad taw kitte darytu, tai ir tu ne daryk kittam.

17. Nudalyk iszálkusam sawo dûną; ir apdenk nûgûsus sawo rubais.

18. Dûk pawárguliems dowanû nû sawo dûnôs ir wyno, kad jie laidoja gerûsus; ir ne walgyk ney gėrk su griekininkais.

19. Wissadôs jeszkok pamokinimą prie iszmintingujû.

20. Ir wissadôs dekawok Diewui, ir melskis, kad jis tawę waldytu, ir tu jo zodi sekkiotumbei wissûse sawo kettėjimûse.

21. Tu ir zinnok, mans sunau kad asz dėszimt swarû sidábro, taw dar kûdikiui ėsant, zyczijau Gabėlui, mieste Rages, Mėdû zėmėje; ir jo uzraszą asz turru pas sawę. Todėl pasirúpink, kaip tu pas ji nuėjęs atskolitumbei tus pinnigus, ir jam jo uzraszą sugrazintumbei.

22. Tikt nieko nesirúpinkis mans sunau: mes tiesa pawárgom, alle mes daug gėro turrėsime, jey Diewo bijôsimes, griekus wėngksime ir gėr darysime.

5. Pėrskyrimas.

Jaunasis Tobioszus ángelo palydėtas į Mėdû-zemę.

Tay atsáke jaunasis Tobioszus sawo tėwui, tarydams: wiss', ką tu man sakei, mans tėwe, tai asz darysu.

2. Bet kaip asz tus pinnigus atgáuti turrėczau, tai asz ne zinnau: ansai manę ne pazysta, taipojau ir asz ji ne pazystu. Koki asz jam zenklą nuneszu, kad jis man wieritu? Taipjau asz ir kėlą ne zinnau ikki jo.

3. Tay atsáke jam jo tėwas, ir tare: jo uzraszą turru asz pas sawę; kad tu tą jam parôdisi, tay jis tojaus taw atdûs pinnigus.

4. Tikt dabar nuėjęs dabokis wierno draugo, kurs uz sawo algą su tawim eitu, kad tus pinnigus

gus atgáutumbei man, gywam b'
ėsant.
5. Tay išėjo jaunasis Tobiošus,
ir rado wiežlibą jaunikaiti stowin-
tį, tas buwo apsirėdęs ir pasigat-
tawójęs į kellónę.
6. Ir nežinnodams ji Diewo an-
gėlą ėsanti, swéikino ji, ir tare:
iš kur tu, miels jaunikáiti?
7. Ir jis atsake: aš esmi Izra-
raelitén's.
8. Ir Tobiošus tare jam: ar
tu žinnai kélą į Medû-žėmę?
9. Jis atsake: aš beje tą žin-
nau, ir tankey tû ejau, ir buwau
gaspadoje pas musû broli Gabėli,
gywénanti mieste Rages, Médû
žėmėje, ėsanti ant kálno Ekbata-
nôs.
10. Ir Tobiošus tare jam: ma-
no miel's, palukék ben mážumą,
ikkol aš tai sawo téwui atsakysu.
11. Ir Tobiošus nuėjęs tai pa-
sáke sawo tewui; ir téwas dywi-
jos, ir kwiete jaunikáiti, kad eitu
į widdu.
12. Ir jis iėjo pas sénąji, ir
swéikino ji, tarydams: Diewas
te dûde taw džaugsmą.
13. Ir Tobiošus tare jam: ko-
ki aš džaugsmą turréczau, tamso-
je be sėdėdams, ir dangaus šwie-
sybę mattyti ne gallėdams?
14. Ir jaunikáitis tare jam: buk
kantrôs širdiês, Diewas tawę
wéikey gélbės.
15. Ir Tobiošus sake jam: ar
tu palydėsi mano sunu į miestą
Rages, Medû žėmėje pas Gabėli,
tay aš taw atliksu tawo algą, kaip
tu sugryši.
16. Ir ángelas tare jam: aš ji
nuwessu, ir wėl parwessu pas
tawę.
17. Ir Tobiošus tare jam: pra-
šau tawę, sakyk, iš kokiôs gim-
minês, ir kurrôs gimminės eilės
tu ėsąs?

18. Ir ángelas Rapaelis tare:
tu to ne kláusk; ar taw ne ganna,
kad pasuntini turri, ko taw reikia
žinnoti, iš kur aš ėsąs?
19. Taczau, kad tu jo nesibijo-
tumbei, aš tai taw sakysu: aš es-
mi Azarias, sunus didžojo Ana-
niošaus.
20. Ir Tobiošus tare: tu essi
iš gérôs gimminės.
21. Prašau tawę, ne padywik,
kad aš kláusau tawo gimminės.
22. Ir ángelas tare: aš tawo
sunu sweiką nuwessu ir parwessu.
23. Tobiošus atsake: tay eikita.
Diewas t' essie su jum dwiem ant
kélo, ir jo ángelas te lyd' juddu.
24. Tay pasitaisęs Tobiošus,
su wissu tû, ką jis norėjo drau-
ge imti, ir atsisweikinnęs nû té-
wo ir nû motinôs, isu sawo drau-
go nuėjo tén.
25. Ir jo motina werkti pra-
dėjo, tarydama: palinksminoji-
mą musû sennystês tu mums atė-
mei, ir šallin suntei.
26. Aš wélyczau, kad tie pin-
ningai niekadôs ne butu buwę,
kurrû dėl tu ji nusuntei.
27. Muddu butumbiwa apsiėję
sawo pawargyste; tai diddis mu-
sû dwėjû lobis butu, jey mumma
sunus pas mudu butu pasilikkęs.
28. Ir Tobiošus tare: ne werk;
mumma sunus drut's ir sweiks
nukelláus ir parkelláus, ir tawo
ákys ji mattys.
29. Nės aš tikkiu, kad gėrs
Diewo ángels ji palydės, ir wis
ką aprúpis ką jis ketta išteisėti,
taip, kad su džaugsmu pas mus
pargryš. Taip nutillo jo motina,
ir sawo širdi nurámde.

6. Pérskyrimas.

Tobiošaus žuwiês-sugáwimmas.

Ir Tobiošus nuėjo ir šunytis
nubėgo drauge su jûmi. Ir
kaip

kaip pirmôs dienôs žygi jis buwo atlikkęs, pasilikko jis pas uppę Tygris.

2. Ir ějo sawo kojû nusimazgoti: ir štay, didde žuwis pašoko, jį praryti.

3. Tôs nusigando Tobiošus, ir su didzu balsu šauke, tarydams: ek póne, ji nor manę praryti.

4. Ir angelas tare jam: nutwěręs ję prie sparnû, ištráuk ję laukan.

5. Ir jis ištráuke ję į krantą; tay ji wartés po jo kojû.

6. Tay tare ángel's: pérkirsk tą žuwį pussáu; širdį, tulžį ir képe nas saw palaikyk, nés jie labay tinka į liekarstwą.

7. Ir kellis stukkius jie saw iškeppe, ir éme drauge ant kělo; kittus stukkius jie įsúde, kad pakelléje turrétu, ikki nueinant į miestą Rages, Médû žémėje.

8. Tay kláuse Tobiošus ángelą, ir tare jam: prašau tawę, Azaria, mans brolau, sakyk man, kokią liekarstwą gal pataisyta buti iš tû dalykû, kurrus tu liepei pakawoti.

9. Tay sake ángelas: kad tu širdiês dallélį děsi ant anglû děganczû, tay tie dumai išwáro wissokias piktas deiwes, nů wyrû ir nů móterû, taipo, kad ne gal daugiaus iškádinti.

10. Ir žuwiês tulžis gilloj' ákis tům tepti, kad walkius nueitu.

11. Ir Tobiošus tare: kurgi cze gaspadôs gáusime? ir ángels atsake, tarydams:

12. Yra czonay wyrs, wardu Raguělis, tawo gentis, iš tawo gimminês, tas wieną wienintelę tur dukterį, wardu Zorę, ie ney wieną kittą waiką.

13. Taw wélita wissa jo gerybe, ir tu tą dukterį wesši.

14. Todéley piršk jôs pas jôs těwą, ir jis dûs taw ję į paczę.

15. Tay sake Tobiošus: aš girděјau, kad ji jau pirma turréjusi septinis wyrus, tie wissi išmirre: ir priegtam sako žmones, piktą dwasę jûs žawinnus.

16. Děl to aš bijaus, kad ir man taipo ne nusidûtu, tay mano gimdytojei tužba numirtu, kadangi aš wiens sunus esmi.

17. Tay tare ángelas Rapaělis: klausyk, aš taw sakysu ant kurrû wělinas maci tur:

18. Butent ant tû, kurrie Diewą niekin', ir kurrie tikt děl neczystybês móteres wědu, kaip ne išmanantieji galwijei.

19. Alle tu, su sawo marcze iějęs į kamárą, tris dienas ne kruttink ję, bet melskis su je.

20. Ir tą paczę nákti, kad žuwiês képanas užděsi ant anglû děganczû, tay wělinas bus prawarytas.

21. Ir antrą nakti tu susieik su ję wiežlybay, kaip šwentieji séntéwjei.

22. Trěczą nakti tu gáusi, kad iš juddû gims sweiki kudikei.

23. Bet trěczai nakczei prašokus, tay turri tu ártintis prie mergôs nobažnay, daugiaus noredams waisu, kaip iš pikto usigeidimmo; kad tu, ir tawo waikai gáutu žegnonę, gimminei Abraomo žaddětą.

7. Pérskyrimas.

Jáuno Tobiošaus piršim's Zorês dukters Raguelo.

Ir jûdu iějo pas Raguělį; ir Raguělis jûdu priěme su dzaugsmu.

2. Ir jis į Tobiošu žiůrědams, tare Anei, sawo paczei: kaip lygus wěidas to jaunikáiczo yra musû awynui?

3. Ir tai sakydams, tare jis: iš kur juddu esta, mielu brolu du?

4. Judu tare: iß gimminês Naptali mes esme, iß annû apkaltujû mieste Niniwês.
5. Raguelis tare jiem dwiem: ar pažystata juddu Tobioßu mano broliį? judu tare: ir labay mes ji pažystame.
6. Ir kaip jis daug géro apie Tobioßu kalbéjo, tare jam ángelas R. paklis: Tobioßus, kurrio tu klausinéji, yra téwas ßitto jaunikáiczo.
7. Ir Raguélis paſiklônojo jam, werke, ir apſikabinnęs kaklu, buczáwo ji, tarydams: ak mano miela sunau, Diewas tawę te perženoj': nės tu esſi ſunus tikray nobážno wyro.
8. Ir Ane, jo patti, bey Zore, jôs dukte, taipojau pradéjo werkti.
9. Potam liepe Raguelis pjáuti áwiną, ir walgi taiſyti.
10. Ir kaip jie jûdu práße, kad atſiséſtu už ſtalą, ſake Tobioßus: aß ßen dien ney wálgyſu nęy gérſu, jey tu ne daryſi pagal mano maldą, ir man pažadéſi Zorę, ſawo dukteri, į paczę dûti.
11. Kaip tai išgirdo Raguélis, nuſigando jis: nės jis miſlijo, kas ſeptinéms wyrams nuſidawe, kurriems jis pirm buwo ſawo dukteri dawęs, ir bijójos, kad ir ßam taip ne nuſidûtu.
12. Ir kaip jis ne noréjo atſakyti, tare jam ángels: Neſibaidykis jam dûti tą mergą; tawo dukte jam yra į paczią paſkirta, kadangi jis Diewo bijoſi; dél to ne galéjo tawo dukte kittám tekti.
13. Tay tare Raguelis: aß ne abbiejóju, Diewą mano karßtas áßaras ir maldą išklauſus;
14. Ir tikkiu, kad jis tam juddu atwédęs į mano namus, kad mano dukte ßi gáutu, iß mano gimminês pagal zokaną Moizeßaus: ir dabar wieryk man, aß taw ję dûſu.
15. Ir ėmęs ranką dukters, idéjo tą į Tobioßaus ranką, tarydams: Diewas Abraomo, Diewas Izaako, ir Diewas Jokubo t' esſie ſu jum, ir te gelba juddu podraug, ir te dûde jum apßczey ſawo žegnonę.
16. Ir jie ėmę gromatą ſuráße wenczawonês ſuderéjimą.
17. Ir gárbino Diewą, ir wálge podraug.
18. Ir Raguelis priwadinnęs Anę, ſawo paczę, ir liebe, kad ji pataiſytu antrą kamárą.
19. Ir įwéde Zorę, ſawo dukteri; ir ji werke.
20. Ir jis tare jei: buk linkſmôs ßirdiês, mano dukte, dangaus Diews te dûde taw dzaugſmą už tą wargą, kurri tu kentéjei.

8. Pérſkyrimas.

Kaip nobážnay jaunaſis Tobioßus pradéjęs ſawo wenczawonyſtę.

Ir po wakarénês, įwéde jie jaunną Tobioßu į kamárą pas mergą.
2. Ir Tobioßus atſiminne angélo kalbôs, ir ißėme iß ſawo maßnélio dáli képanû, ir uždéjo tą ant anglû déganczû.
3. Ir ángels Rapaélis nuwéde dwaſę į kalęjimą, ir pririßo ji pûßczoje toli Egypto žéméje.
4. Potam pagraudéno Tobioßus mergą, tarydams: Zore, kélkis, ir Diewą melſkiwa ßen dien ir rytoj': nės ßittas tris naktis melſiwos, po tam ſuſleiſiwa kaip ſuwenczawotieji.
5. Nės muddu eſwa waikai ßwentujû, ir mumdwiem ne paweitis, toki rédą pradéti, kaip pagônai, Diewą niekinnantieji.
6. Ir atſikéle abuddu, ir meldies ßirdingay, kad Diews jûdu apſaugotu.

7. Ir Tobiošus meldės ir tare: Wiešpatie, mano Diewe, tu Diewe musû tėwû, tawę tur laupsinti dangus, žėme, jures, wissi wándenys ir šullinei, ir wissi sutwėrimai, ir kas tůse yra.

8. Tu sutwėrei Adoną iš žėmės grumsto, ir dawei jam Ewą į pagálbininkę.

9. Irgi tu žinnai, Pone Diewe, kad aš ne dėl piktû geidulû šittą sawo sėseri wedžau, bet kad aš waikus auginczau, kurreis tawo wardas butu pagarbintas, ir pašlowintas.

10. Ir Zore tare: Pone Diewe, susimilkis ant musû dwiejû, kad abuddu sweikudu sawo senystę susiláuktumbiwa.

11. Ir nakties gúdume wadinno Raguelis sawo tarnus, ir ėjo důbę iškasti;

12. Nės jis tare: galėjo ir jam taip tiktis, kaip tikkos aniems septynims, kurrie su je buwo susiwėikinnę.

13. Ir kaip jie buwo grábą padárę, atėjo Raguelis pas sawo paczę, tarydams:

14. Nusiusk wieną slugingę, kad žurėtu, ar ir jis mirręs, ir mes jį paláidotumbim, pirm aušrôs.

15. Ir merga pamažì įsigáwo į kamárą, ir rádo abuddu sweiku ir drutu, ir mieganczu podraug.

16. Ir parneše jiem dwiem tą linksmą žodį.

17. Ir Raguelis bey jo pati Ane dakawojo Diewui tarydamu: mes dekawojam taw, Pone Diewe, tu Izraėlo Diewe, kad ne tikkos, kaip muddu prisibijojowa; nės tu sawo mielaširdingystę ant mumma iš rôdei, ir musû nepríetelu, mus wárginanti, išwarei.

18. Tu susimillai ant šûdû wienturtû waikû du. Ir dabar, Pone Diewe, důk jiem dwiem, kad tawę wissadôs laupsintu už tokią malônę, ir taw wissadôs apierawotu garbę ir laupsę; kad ir kitti žmônes išpažintu ant jû dwiejû, tawę wieną Diewą ėsant per wissą swietą.

19. Ir tojaus liepe Raguels kad důbę užmestu, dar ne išaušus.

20. Ir liepe sawo paczei, kad jì wėl pataisytu czėsnì, ir pagatáwitu jiem dwiem wissą zopòsta ant kėlo.

21. Ir jis pamušdino du rėbju jáuczû, ir kettures awis; ir pakwiete wissus sawo kaimynus ir prietelus į czėsnį.

22. Ir Raguelis įgraudėno ir diddžy práše Tobiošu, kad dwi nedėli užtruktu pas sawę.

23. Ir dawe Tobiošui pussę wissû sawo gėrybjû, ir parašydino, kad jam numirrus, ir antra pusse Tobiošui tektu.

9. Pėrškyrimas.

Gabėlis kelánja į swodbą jáuno Tobiošaus.

Tay wadinno Tobiošus ángelą pas sawę; nės jis mislijo, jį žmogu ėsant, ir tare jam: Azaria, mano brolau, prašau tawę, klausyk mano žodžiû.

2. Norint aš taw pats pasidůczau į padûną, taczau tai nieks butu, už tawo gėradėjystę.

3. Taczau prašau tawę, imk šittus bérnus ir werbludus, ir nukeláuk pas Gabėlą, į miestą Rages, Mėdû žėmėje, ir idůk jam šę užrašą, ir atimk nů jo pinnigus, bey pakwiesk jį į mano swodbą.

4. Nės tu žinnai mano tėwą skaitant adynas ir dienas; ir jey aš wieną dieną ilgiaus užtrukczau, tay jo dušia túžitus.

5. Tu ir žinnai, kaip diddey manę meldęs Raguelis, kad ne galu jam ginti.

6. Tay

6. Tay ėmęs ángėls Rapáėls ke-
turis bėrnus Raguelo, ir du wer-
bludu, nukeláwo į miestą Rages, ir
rado Gabėli, ir idawė jam užrašą,
ir atgáwo iš jo pinigus.
7. Ir jissai jam wis pasáke, kas
buwo nusidawę, su sunumi Tobio-
šaus, ir kwėte ji į swodbą.
8. Ir kaip jůdu pódraug atėjo
į namus Raguelo, rado jůdu To-
biošu be walgant, ir škay jis
atsikėle prieš jůdu, ir wiens wieną
pasibuczawo; ir Gabėlis werk-
dams Diewą laupsino, ir tare:
9. Diewas Izraėlo tawę te per-
žegnoj'; nės tu nobazno, teisaus
ir Diewo i bijanczo wyro sunus
essi, kurs daug gėro daręs pawar-
gusiems.
10. Pėržegnota t'essie ir tawo
pati, ir tawo gimdytojei.
11. Ir Diewas te důde, kad su-
láuktumbita sawo waikus, ir sawo
waiků waikus, ik į tréczą ir ket-
wirtą eilę; ir pėržegnotas butu
tawo žywato waisus, nů Izraėlo
Diewo, kurs waldo ir karaláuja
amžinay.
12. Ir kaip jie wissi buwo Amen
pritárę, pasisėdo jie už stalo; bet
czėsni ir linksmybę jie laike Diewo
báimėje.

10. Pėrskyrimas.

Jáuno Tobiošaus sugrįžims pas sawo smutnůsus gimdytojus.

Bet kaip jaunasis Tobiošus sa-
wo swodbôs dėley ilgay už-
trukko, pradėjo senąsis Tobiošus,
jo tėwas, rúpintis, ir tare: kogi-
dėl mano sunus taip ilgay išliekti,
ir kas ji trukkin?
2. Rassi Gabėlis mirręs, ir ney
wiens ne nor jam atdůti pinigus.
3. Ir diddey smútijos, Tobiošus
bey Ane, jo pati, ir abuddu werke,
kad jů dwėjů sunus pasakytu czėsu
namů ne parėjęs.
4. Ir jo motinn werke, kad ir
palinksminojimą ne norėjo priimti,
tarydama:
5. Ak mans sunau, ak mans
sunau, kodėl muddu tawę išléido-
wa į kėlą, sawo wieninteli dzaug-
smą, sawo wieninteli palinksmi-
nojimą sawo sėnystėj', sawo širdi
ir sawo tėwonį.
6. Muddu stárbůt gana turrė-
tumbiwą, jey tawę butumbiwa n'
išléidę.
7. Ir Tobiošus tare jei: tylėk,
ir buk gėrôs širdės; músů sunus
gėrs ir sweiks, jey Diewo wale,
jis tur wieną draugą.
8. Bet jiji ne norėjo priimt pa-
linksminojimą, ir kas dien išėjo,
ir dabójos ant wissů kelů, kurreis
jis pareiti turrėjo, bau ji rassi ne
pamatytu.
9. Bet Raguels tare sawo žem-
tui, Tobiošui: dar buk pas mus,
aš nusúsu žmogu, pas Tobiošu,
tawo tėwą, ir jam žinnę důsu, kad
tawo gėray sėkasi.
10. Ir Tobiošus tare: aš žin-
nau, kad mano tėws bey motina
dabar wissas adynas ir dienas ro-
kůja, ir manęs dėl diddey pasirúpin.
11. Ir kaip Raguelis Tobiošu
diddey melde, ir šis niekaip tai ne
apsiėme, padawe jis jam Zorę, ir
atdawe jam pussę wissů sawo gu-
rybjů, bėrnů bey slúginů, galwijů,
werbludů bey jáuczů, ir daug pin-
nigů; ir išléido ji sweiką ir links-
mą, tarydams;
12. Szwents ángėls Pono Die-
wo t'essie pas tawę ant kelonės, ir
te pargabėn tawę sweiką namů,
kad tu sweikus rąstumbei sawo
gimdytojus; ir Diewas te důde,
kad mano ákys matytu jusů dwie-
jů waikus, pirm nekaip numirsu.
13. Ir gimdytojei ėmę duktėri,
pabuczáwo ją, ir išléido ją; ir
igrau-

igraudéno ßę, idant sawo patiês gimdytojus gárbintu, kaip sawo gimdytojus, sawo wyrą mylétu, sawo ßeimyną patogey walditu, ir pati wießlibay pasielgtu.

11. Pérſkyrimas.

Gimdytojei jáuno Tobioßaus dibey palinksminami iß jo pargryzimmo.

Ir pakelėj', kaip jie priėjo miestą Aran, puſkelej' ėſancze prieß Niniwę, wienoliktoje dienoje.

2. Tare ángelas: Tobioßau, mans brolau, tû zinnai, kaip mudu du ſuſikálbėjowa ſu tawo tėwu.

3. Jey taw patiktu, tay muddu pirm eitumbiwa, ir tawo pati paſkuy muddu tráuktis galėtu, ſu ßeimyna ir ſu galwijais.

4. Ir kaip tai Tobioßui patikko, tare Rapaels: imk pas ſawę zuwiês tulzi; nės tu tôs priwalyſi.

5. Tay ėme Tobioßus zuwiês tulzi, ir taip juddu pirm nuėjo.

6. Bet Ane kas dien ſėdėjo pas kélą ant kálno, kad galėjo toly apſizwalgyti. Ir kaip ji czonay jo zurėjo, památe ji ſawo ſunu iß tolo, ir pazinno ji tojaus: ir nubėguſi, paſáke tai ſawo wyrui, tai rydama:

7. Sztay, tawo ſunus páreit. Ir Rapaels tare Tobioßui: tûjaus, i buttą įėjęs, melſkis ir ßauk Diewop', ir dėkawok jam, ir potam ſawo tėwą priėjęs, pabuczok ji.

8. Ir tûjaus tepk jo ákis zuwiês tulzimi, kurrę tu pas ſawę turri, tay iß tôs adynôs bus jo ákys atwértos; ir tawo tėwas wél primatys, ir didey dzaugſis.

9. Tay pirm nubėgo ßunytis, kurri jûdu buwo draug ėmę, ir mósuodams ſawo ûdegu, ßokinėjo bey dzaugies.

10. Ir jo áklaſis tėwas greitay atſikėle, ir beſiſkubidams, uſigáwo. Tay wadinno jis wieną bérną, kad ranką nutwėręs ji ſawo ſunui prießais weſtu.

11. Taipojau ir motina tai dare, ir pabuczawo ji, ir werke abuddu iß dzaugſmo.

12. Ir kaip jie buwo paſimeldę, ir Diewui dėkawoję, paſiſėdo jie podraug.

13. Tay ėme Tobioßus zuwiês tulzi, ir tėpe ſawo tėwo ákis. Ir jis ißkentėjo tai, ko ne per puſſe adyną.

14. Ir plėwe nuėjo nû jo ákiû, nėy kokia panto plėwėle.

15. Ir Tobioßus ėmęs nutráuke tą nû ſawo ákiû, ir tûjaus jis wél primáte.

16. Ir jie gárbino Diewą, jis pats ir jo pati, ir wiſſi, kurrie tai patyre.

17. Ir Tobioßus tare: aß taw dėkawoju, Pone Diewe, tu Izraėlo Diewe kad tu manę baudei, ir taczau manę wél gélbėjei, kad aß ſawo mylimą ſunu wél matyti galu.

18. Ir po ſeptynû dienû atkelawo ir Zore, jo ſunaus pati, ſu wiſſa ſawo ßeimyna, ſu galwijais ir ſu werbludais, ir atſigabėno daug áukſo, taipjau ir pinigus, nû Gabėlo atgáutus. Ir Tobioßus páſakojo ſawo gimdytojams, kiek géro Diews jam ißrodęs, per tą draugą, kurs ji buwo lydėjęs.

19. Ir Akior bey Nabat Tobioßaus brolyczei atėję pas ji, Diewo zegnonę jam wėlijo, dzaugies ſu jûmi dėl wiſſôs paláimôs, jam nû Diewo dûtôs.

20. Ir jie ſeptynes dienas pô draugey wálge ir linkſminos.

12. Pérſkyrimas.

Angels Rapaėlis ne nor priimti algą ir iß jo akiû atſtoja.

Potam priwadinno Tobioßus ſawo ſunų pas ſąwę, ir tare jam:

jam: kągi mes důsim tam ßwenstam wyrui, tawo draugui, su tawim ėjusam?

2. Ir Tobioßus atsake sawo tėwui: kaip galime mes jam atlygiti tą didę gėradėjystę mań ißrodityą?

3. Jis manę sweiką nuwede ir parwede, jis pats parneße pinigus nů Gabėlo, jis hupirßo man tą pacźę, priegtam jis ißwáre piktą dwasę; ir jos gimdytojus pálinksminojo.

4. Bėjė ir manę pati jis ißgėlbėjo, kaip ana didą žuwis manę norėjo prarytí, ir tawę wėl gėlbėjo, kad tu rėgi, ir per mierą daug gėro mums dáręs.

5. Kaipgi mes galime jam tokią didę gėradėjystę atlygiti. Bet aß meldžu tawę, mans tėwe, isúlyk jam pussę wissôs musû gerybês, kurrę atsigabénom, kad jis tai priimtu.

6. Ir abuddu, tėwas ir sunus, nuwadinno jį ypaczey, ir melde jį, kad jis priimtu pussę wissû gerybsû, kurres jie buwo atsigabénę.

7. Ir jis tare jiems slapczey: laupsinkit ir dėkawokit jûs Diewui iß dangaus, pas kożną, kad jis jums tokią malonę ißrodęs.

8. Karalû bey kunigaikßczû rodą ir paslėptines reik użtylėti; bet Diewo dárbus turrim ßlowingay pagárbinti ir žinnamus padaryti

9. Tokia malda su pástnikawimu ir nudalijimu pawargusiems gerésne yra, ne kaip daug áukso surinkti į ßkárbą: nės toksai ißdalijimas ißgėlbt iß smertiês, gėso griekus, ir ißlaiko gywus.

10. Bet Diewo neßibijantieji pátys prapulda sawo gywasti.

11. Taygi aß jums dabar pasakysu wissą tiesą, ir jums paslėptą prisákimą ne slėpsu.

12. Kaip tu taip didey werkei ir meldėsi, nů czėsniês atsikėlęs paláidojei láwónus, slapczey pakawójei láwónus sawo namûse, ir tus paláidojei nakcże, tay aß wissą neßau tawo maldą Ponui Diewui.

13. Ir kadangi tu Diewo mylims buwai, tay turrėjo taip nusiůti; be priespáudû tu ne galėjei ißlikti, kad ißmėgintas butumbei.

14. Irgi Diews manę siunte, kad aß tawę gydiczáu, ir piktą dwasę ißwaryczau, kurri apt nk Zorę, tawo súnaus pácźę sukkos.

15. Ir aß esmi Rapaels, wiens anû septynû ángėlû, stowinczû po akiû Ponu Diewo.

16. Kaip jie tai ißgirde, smútijos, drėbėjo ir parpûle ant żemės ant sawo wéido.

17. Ir angėlas tare jiems: bukite linksmôs ßirdiês, ir neßibijokities.

18. Nės Diewas taip norėjo, kad taip butu, ir aß pas jus buczau; tą laupsinkit, ir tam dėkawokit.

19. Rodos tiesa kad aß su jûmis walgiau ir gėrau: alle aß nerėgimą turru walgį, kurrį ne gal matyti nei wiens żmogus.

20. Ir dabar jau czėsas, man sugryßti pas tą, kurs manę siuntęs: dėkawokit jûs Diewui, ir aps sakykit jo stebuklus.

21. Ir kaip jis tai buwo pasakęs, atstojo jis iß jû ákiû, ir ne rėgėjo jį niekados.

22. Ir jie parpůle tris adynas, ir dėkawojo Diewui, ir potam jie atsikėle ir pásakojo tai kożnam, ir ißplátino didżus jo stebuklus.

13. Pėrskyrimas.

Tobioßaus laupses giesme.

Bet Tobioßus sawo burną atwėręs, laupsino Diewą, tarydams:

2. Pone Diewe, tu essi diddis matinus Diews, ir tawo karalystę pasiliekti

liekti amžinay. Tu baudi, ir wêl palinksmini: tu gali į pêklą stumti, ir wêl ißwêsti; tawo rankai ney wiens ne gal ißbėgti.

3. Jûs waikai Izrael, laupsinkit Poną Diewą, ir gárbinkit jį pagónams girdint. Nės dėl to Jis jus ißbarstė į pagonus, jį ne-pažystanczus, kad jûs apsakytumbit jo stebuklus; ir págonai ißpažintu, n' ėsanti kittą wis galinti Diewą, per jį wieną.

4. Jis mus baude musû griekû dėl, ir iß sawo malonês jis mus wêl gélbti.

5. Dabôkities, ką jis mums dáręs. Su báime ir su drėbėjimu laupsinkit jį jo dárbûse, ir gárbinkit amžinay ponawojanti.

6. Ogi ir aß jį gárbisu ßoje žėmėje, kurroj' mes esme apkálti; nês jis sawo stebuklus ant grießnû žmonû ißrôdęs.

7. Dėl to prisiwerskities Diewop', jûs grießnieji, ir gér darykit po Diewo ákiû, ir tikkėkit, kad jis jums malonę ißrôdo.

8. Ir aß dabar iß wissôs ßirdiês iß Diewo linksmisôs.

9. Laupsinkit Poną Diewą, jûs jô ißrinktieji; ßwęskite linksmas ßwentes ir gárbinkit jį.

10. Jeružale, tu Diewo mieste, Diews tawę baus, tawo darbû dėley: alle jis ir wêl susimilsis tawęs.

11. Laupsink Poną Diewą dėl jo dowanôs, ir gárbink amžiną Diewą, kad tawo ßėtras wêl pakurtu, ir wissus tawo į kalėjimą nuwėstus pargabėntu, kad tu amžinay pasidžaugtumbei.

12. Tu žibbėsi kaip ßwiesus ßkaistummas; ir tawę pagarbis per wissus kraßtus ant žėmês.

13. Iß tolimû žėmjû ateis pas tawę, ir dowanas taw atgabęs.

14. Jie tawije Pono Diewo melsis; ir tu busi wadinta paßwentinnimas. Jie tawije garbis diddį Pono Diewo wardą.

15. Prakėikti bus wissi, kurrie tawę niekin; prażudditi bus wissi, kurrie tawę darko; pėržegnoti bus wissi, kurrie tawę budawoja.

16. Bet tu pasidžaugsi iß sawo waikû: nês jie wissi bus pėržegnoti, ir pas Poną Diewą gabėnti.

17. Géray tawę mylintiemus, ir taw wêlijentiemus, kad taw géray pasisektu.

18. Mano dußia laupsink Poną Diewą, nês Ponas Diewas, musû Diewas, ißgélbės miestą Jeružalę iß wissû priespaudimmû.

19. Géray man, jey likkusiesi mano gimminės ißwys Jeruzalę sawo garbėje.

20. Jeruzalės wartai bus daryti iß sappyro bey smaragdo, ir iß brangiû akmenáiczû wissi jôs murai aplinkuy.

21. Baltu ir czystu marmoru bus ißgristos wissos jôs ulyczos; ir per wissas jôs ulyczas giedos Alleluja.

22. Paßlowintas te essie Diewas, kurs ję paáukßtino, ir jo karalystė te pasiliekt amžinay ant jôs, Amen.

14. Pėrskyrimas.

Paskuczáusieji nusidawimai sėnojo ir jáunojo Tobioßaus.

Po to nusidáwimo, kaip Tobioßus wêl buwo ákiû ßwiesybę atgáwęs, jis dar patėko keturis dėßimt ir du metû, ir suláuke sawo waikû waikus.

2. Ir kaip jis ßimtą ir du metu buwo suláukęs, buwo jis su garbe paláidotas mieste Ninewe.

3. Nês kaip jis penkis dėßimt ir ßeßis metus buwô suláukęs, jis áklas pastôjo, ir ßeßis deßimtame mete jis wêl régėjo. 4. Ir

4. Ir sawo ámžio átstankq jis linkmay pérléido; ir didyn ėjo Diewo báimėje; ir pamirre pakáiſuje.

5. Bet pirm ne kaip jis numirre, priwadinno jis Tobiošu, sawo ſunu, pas ſawę, ir ſeptynis jáunus ſunus, ſawo ſunaus waikus, jiems tarydams:

6. Niniwe jau wéikey bus išpústita: nės Pono Diewo žodis ne mellůs; bet Mėdů žėmėje tů czėſu dar bus pakájus kokią wálandą. Ir muſů brolei, kurrie iš žėmės Izrael yr išbarstyti, ſugryš.

7. Ir muſů žėme dabar púſta ėſanti, wėl bus wiſſur apgywénta; ir Diewo namai, kurrie yr' ſudėginti, wėl bus atkurti; ir tėn wėl nueis wiſſi Diewo priſibijantieji.

8. Taipjau ir pagonai paliks ſawo balwónus, ir į Jeruzalę nuſitráukę, cze gywęs.

9. Ir wiſſi pagonai bey karálei jeje dzaugſis, ir mels Izraėlo Diewą.

10. Taygi klauſykite, mano ſúnus, ſawo tėwą: ſlužikit Ponui Diewui teiſybėje, ir prie jo laikykities ſirdingay.

11. Darykite, ką jis liepęs, ir tai mokinkite ſawo waikus, kad ir jie išdalytu dowanas neturrintiems; kad jie Diewo wiſſadôs bijôtus, ir jůmi nuſitikkėtu iš wiſſôs ſirdiės.

12. Ir mieli waikai, klauſykite manęs, ir ne paſilikkit czonay Niniwe: bet kaip jús ir ſawo motiną buſite paláidoję kapůſe pas mano ſáli: tay paſikėlę iš cze išſitráukit.

13. Nės aš matau, kad griekai Niniwės ję galop' warys.

14. Ir tůjaus, kad juſů motina bus numirruſi, išſitráuke Tobiošus iš Niniwės, ſu ſawo paczę, ſu waikais ir ſu waiků waikais, ir nuſitráuke į Meden, pas ſawo ůšwį, ir pas ſawo paczôs gentis.

15. Ir rádo jůs gėrus ir ſweikus, gėrôje ir pakajingoje ſenystėje, ir kawôjo jůs. Ir kaip jie pamirre, ujſpáude jis jiems taipjau jů ákis, ir gawo taipô wiſſą gywátą ir gerybę Raguėlo, ir gywe patėko į penktą eilę, ir máte ſawo waikus, ir waiků waikus.

16. Ir kaip jis dewynis dėšimt ir dewynis metus buwo ſuláukęs, kurrus jis Diewo báimėje linkſmay buwo perléidęs, paláidojo jį jo gentys.

17. Ir wiſſa jo gimmine paſilikko ſwentame paſielgimme, taip kad jie mylimi buwo Diewui ir žmonems, ir wiſſiems, toje žėmėje gywėnantiems.

Jezaus Zirako Knygos.

1. Pérſkyrimas.

Gyrus išmintiės ir Diewo báimės.

Wiſſa išmintis yra iš Pono Diewo, ir yra pas jį amžinay.

2. Kas pirma pamiſlijo, kiek žiezdrů prie jurů, kiek ſlaků lytuje, ir kiek dienů ſwiete buſent?

3. Kas pirma išmattáwo, kaip áukštas dangus, ir kaip plati žėme, ir kaip gillos juros butu? Kas ko czėſ' Diewą išmokinnęs, ką jis turrėtu ſutwėrti?

4. Nėſa jo išmintis yr pirm wiſſů dáiktů.

5. Diewo áukšczáuſojo žodis yra išmintiės werſme, ir ámžinas priſákimas yra jôs ſaltinnis.

6. Kas kittaip galėtu žinnoti, kokiu budu išmintis ir protas gáunamas yra?

7. Wiens

7. Wiens yra aukßczáusasis, wisi sů dáiktů sutwértojis, wissogalys, didey sylingas karálus, ir labay prisibijotinas.

8. Kursai ant sawo karalißko sosto sėd, waldąsis Diewas.

9. Tassai tą per sawo ßwentą Dwásę yra pranėßęs, tas wislab pirma pamislijo, zinnójo ir pamatáwo.

10. Ir tą ißminti ißliejo ant wissů sawo darbů, ir ant kozno zmogaus pagal sawo malonę: ir důda tą tiems, kurrie ji myl.

11. Pono Diewo báime yra garbe ir gyrus, dzaugsmas ir grazus wainikkas.

12. Diewo báime palinksmina ßirdi, ir důda dzaugsmą bey linksmybę amzinay.

13. Diewo bijanczam géray bus paskuczáusoje bėdoje, ir galáusey zegnonę pasidzaugsis.

14. Diewą mylėti yra grazáusa ißmintis;

15. Ir kursai ję ißmáno, tas myl ję; nės jissai rėg', kokius didzus stebuklus ji dáranti.

16. Pono Diewo báime yra ißmintiės pradzia, ir ßirdiės dugne wieninteley randama prie tikkticzujů, ir wieninteley gywėna tarp ißrinktujů moterů, ir ji wieninteley randama prie teisujů, bey tikkinczujů.

17. Pono Diewo báime yra tikra Diewo ßluzma;

18. Tassai apsaugoj' ir ßirdi daro nobazną, důdams dzaugsmą bey linksmybę.

19. Diewo bijąsis wisso gėro sułáuks; ir kadda jis palinksminojimo priwálo, bus jis pėrzegnotas.

20. Diewo bijotis yra ißmintis, bagótais dáranti, ir wissą gėrą su sawim atgabėnanti.

21. Jiji wissus namus pripildo dowanomis, ir wissus pášalus sawo skárbu.

22. Pono Diewo báime yra ißmintiės wainikkas.

23. Ir důda apßczey pakaju ir ißgánimą.

24. Szitta ißmintis zmones tikray protingus daro; ir kursai tą drutay prilaiko, tą ji su garbe ißgėlbt.

25. Pono Diewo bijotis, yra ißmintiės ßaknis, ir jôs ßakos zalloj' amzinay.

26. Pono Diewo baime stabdo grieką.

27. Nėsa kúrsai be báimės elgiasi, tas Diewui ne itinka; ir jo drąsummas ji klubdys.

28. Bet pakarnusis láuk czėso, ji linksminanczio.

29. Nėsa kaczey jo nekaltybe kokią wálandą spáudzama yra,

30. Tay taczau nobaznieji jo ißminti pagirs.

31. Diewo nesibijanczam yra Diewo zodis baisybe; nėsa jis yra ißmintiės skárbas jam paslėptas.

32. Mano sunau! jey tu nori ißmintingas pastoti, tay ißmok prisákimus, tay Diews taw ißminti suteks.

33. Nės Pono Diewo báime yra tikra ißmintis ir pamokinnimas, ir tikkėjimas bey kantrummas Diewui labay patinka.

34. Dabok, kad tawo Diewo báime ne klasta butu, ir ne ßluzyk jam su newierna ßirdze.

35. Ne jėßkok gyraus prie zmonů per klástą; ir pasidabókis, ką tu kalbi, wieriji arba weiki.

36. Ir pats ne pasiáukßtinkis, kad tu ne pazémintas butumbei, ir gėdôs gáutumbei.

37. Ir Pons Diews tawo klastas zinnomas darytu, ir tawę apgėdintu, wissiems zmonėms be mátant;

 38. Dėl

38. Dël tô. kadangi tu netikroje báimëje Diewui ne ßlujijei, ir ᴛa wo ßirdis ne wierna buwo.

2. Përſkyrimas.

Graudénimas margus kantrey kentëti.

Mano ſunau, jey tu nori Diewo tarnas buti, tay gatawókis gundinnimus kantrey kęſt.

2. Drutay paſitikkëk, ir kęſk, ir ne apſimiſlik ʒittaip, kad nû to willojams eſſi.

3. Diewu ſtiprey paſitikkëk, ir ne atſitráukis, kad tu wis drutęſ nis paſtotumbei.

4. Wiſlab, kas taw nuſidûda, tai kęſk, ir buk kantrus wiſſokioſe wargûſe.

5. Nëſa lygey kaip áukſas per ugnį; taipo ir tie, kurrie Diewui itinka, per wargû ugnį yra mẽ ginnami.

6. Nuſitikkëk Diewu, tay jis tawę išgëlbes: itaiſyk ſawo kelus, ir jûmi nuſitikkëk.

7. Jûs Diewo bijantieji, nuſi tikkëkit jûmi; nëſa wiſſo géro ſu láukſit.

8. Jûs Diewo bijantieji, gérû geráuſey iß jo paſitikkëkit, tay jûs malonę bey palinkſminojimą wiſſu czëſu ſuláukſit.

9. Jûs Diewo bijantieji, láukit jo malonês, ir ne atſtokit, kad ne ſugaißtumbit.

10 Dabokit ant ſenujû pawëik ſlû, ir apdumokit tus:

11. Kas ko czëſ' buwo apgëdin tas, kurs ant jo paſitikkëjęs?

12. Kas ko czëſ' praſtótas, kurs Diewo báimëje paſſilikkęs yra? ar ba kas ko czëſ' nû jo paniekintas, kurſai jo meldës?

13. Nëſa Ponas Diewas yra malonus ir mielaßirdingas, ir griekus atleidʒ', ir gëlbti bëdoje.

14. Bëda tiems, kurrie Diewu nuſimeną, bey ne drutay ſtowį', ir Diewo neſibijanczam, kurſai ßën ir tën werczaſi.

15. Bëda nuſiminnantiems, nëſa jie ne nuſitik, todël jie ir ne ap ſërgiami yra.

16. Bëda tiems, kurrie ne paſſi liekti;

17. Kas bus iß jû, kaip Pons Diews jûs atlankys?

18. Diewo bijantieji paſtik jo ʒodʒu; ir kurrie jį myl, tie laiko jo priſákimus.

19. Pono Diewo bijantieji ëlgiaſi jam itinkanczey;

20. Ir kurrie jį myl, tie ʒokaną tikray pildo.

21. Diewo bijantieji prigáta wij' ſawo ßirdį, paſiʒëmindami po jo akiû, ir tarydami:

22. Wëlijamës * į Pono Diewo rankas paſidáwę, ne kaip į ʒmonû rankas. *2 Zom. 24, 14.

23. Nëſa jo mielaßirdingyſte juk taip dide yra, kaip jis patſai.

3. Përſkyrimas.

Apie paklusnumma prieß gimdytojus, ir tikrą paſiʒëminnimą.

Mieli waikai, klauſykit manęs, ſawo tëwo;

2, Ir ëlgkities taipo, kad jums gëray paſiſektu.

3. Nëſa Pons Diews nor, kad tëwas nû waikû butu garbëje lai komas: ir ką motina waikams liepja, nor Jis, kad tai ißpildita butu.

4. Kurſai ſawo tëwą garbëje laiko, to griekus Diews ne ko rawos;

5. Ir kurſai ſawo motiną gar bëje laiko, tas ſurenka gëią ſkárbą.

6. Sawo tëwą garbëje laikąſis, taipjau dʒaugſmą ant ſawo waikû ſuláuks, ir kadda jis meldʒaſi, tay ißklauſomas yra.

7. Sawo tëwą garbëje laikąſis, jo ilgiaus pateks; ir kurs Pono

Diewo

Diewo dėley paklusnus yra, tas motiną palinksmin.

8. Pono Diewo bijąsis garbėje laiko ir tėwą, bey służij' sawo gimdytojams, jůs per sawo ponus laikydams.

9. Garbėje laikyk tėwą bey motiną, dárbu, żodżeis ir kantrumu;

10. Kad jů żegnone ant tawęs ateitu.

11. Nėsa tewo żegnone pakur waikams trobas; bet motinôs keikims jas ardo.

12. Ne apjůk sawo tėwo nusidėjimus; nėsa tai taw menka garbe.

13. Nėsa tėwą garbėję laikyti, taw paczam garbe; ir tawo motiną paniekinti, taw paczam gėda.

14. Miels sunau! kawok sawo tėwą jo senystėje, ir minnau ne iraudink jį, kol jis gyws yra.

15. Ir ne padywyk jam, kaczey jis kaip kůdikis élgiasi, ir minnau ne paniekink jį, todėl, kad tu iß mintingésnis essi.

16. Nėsa géradejystės tėwui ißroditôs, niekadôs ne bus użmirßta; ir tu wisso géro suláukśi, kaczey ir tu grießnas essi.

17. Ir tawęs bus minnėta bėdoje; ir tawo griekai nėy tirpte sutirps, kaip lédas nů sáulės.

18. Kurs sawo tėwą prastoj', tas yr apgėdinnams; ir kurs sawo motina ipykina, tas prakeikts yra nů Pono Diewo.

19. Miels sunau! wėlikis prastey paßelgtis; tai géraus kaip wisłab, ko swietas geidáuja.

20. Jo tu aukßtésnis essi, jo tu labjaus pasiżémink, tay Pons Diews taw malónus bus.

21. Nėsa Pons Diews yra aukßczáusas, ir taczau didżus dáiktus dáro per pasiżéminanczus.

22. Ne geidáuk didésnu pastôti, ir ne apsiimk daugiaus ißtessėti, kaip kiek tu nujegsi;

23. Bet ką Diewas taw paliekęs yra, tai apsiimkis wissadôs pilditi. Nėsa tai nieka taw ne máczij', kad tu to graibai, kas taw ne paliepta yr.

24. Ir kas taw ne prirúp, cze nesikißkis.

25. Nėsa taw be to daugiaus paliepta, ne kaip tu gali ißtessėti.

26. Toks pasitikkėjims daug suwillojo; ir jů labay didis apsiėmims jůs ant ápjůku pastáte.

27. Nėsa kursai rods prigadą myl, tas toje prapůl;

28. Ir żmogui daug apsiimam czam ne nusidůst géray.

29. Żmogus daug apsiimmąs, saw pats daug bėdôs dáro, wieną wargą pagal kittą pasidarydams.

30. Nėsa pasididżawimas niekam ne déra; ir iß to nieks kaip nelabums gal rąstis.

31. Ißmintingas żmogus su dżaugsmu mokinnasi Diewo żodį;

32. Ir kurs ißminti primyl, tas rods klauso.

33. Kaip wandů ugnį dėganti ißgéso, taipo dowana ubagams důta ißgéso griekus.

34. Ir aukßczáusas atpildytojis potam toktai atmis, ir bėdoje jį ißlaikys.

4. Pérskyrimas.

Apie géradėjistę prieß pawarguśus ir wargdienus.

Miels sunau, ne důk wargdieni wargti, ir ne buk ßykßtus prieß stokojenti.

2. Ne paniekink ißálkusį, ir ne apsmútnik stokojenti jo stokojime.

3. Apsmútnitai ßirdżei ne daryk daugiaus ápmaudo, ir ne trukkink stokojenczam dówaną.

4. Pawárguso maldą ißklausyk, ir ne atkreipk sawo wéidą nů wargdienů.

5. Ne prazwelgk stokojenti, kad ant tawęs ne skústus.
6. Nésa kurs ji sutwirkęs, ißklauso jo maldą, kad jissai smutna ßirdzę ant tawęs skundzasi.
7. Ne buk waidininks prowoje, ir laikyk garbéje sudzą.
8. Klausyk wargdienį meilingay, ir atsakyk jam su géru, bey lengwaßirdingay.
9. Ißgélbék gwóltą kenczentį, nů to, kurs jam neteisybę daro, ir ne atbok ney wieno, suditi norédams.
10. Elgkis prieß sirratas kaip téwas, ir prieß jû motiną kaip gaspadorus;
11. Tay tu busi lyg kaip sunus aukßczáusiojo, ir jissai tawę daugiaus primylés, ne kaip tawo motina tawę primyl.
12. Ißmintis į garbę ißkél' sawo kudikius, ir priimma tus, kurrie ję jéßko.
13. Kurs ję myl, tas gywasti primyl; ir kurs ję ßirdingay jéßko, tas didį dzaugsmą apturrés.
14. Kurs prie jôs drutay laikos, tas didę garbę gáus; ir ką jis pradeda, tam Pons Diews paláumą dûs.
15. Kurs Diewo zodį garbéje laiko, tas Diewui tikray ßluzij', ir kurs tą myl, tą Pons Diews wél primyl.
16. Kurs ißmintiês klauso, tas gal kittus zmones mokiti; ir kurs prie jôs laikos, tas be báimês gywęs.
17. Kurs be klastôs yra, tas ję apturrés, ir jo waikû waikai wisso géro suláuks.
18. Ir kaczey ji iß pirmo kittaip prieß ji dédasi,
19. Ir jam tuzba daro, ir ji su sawo rykßte méginna, bey sawo baudimmu ji baudzia, ik ji ißranda, ji be klastôs ésanti:
20. Tay ji taczau prie jo wél tikru kelu pargryß, ir ji palinksmis;
21. Ir jam zinnomas darys sawo paslaptines.
22. Bet jey jissai ne wiernas yra randamas, tay jiji ji prastos, kad jis tur sugaißti.
23. Miels sunau, dabokis czêso; ir saugokis nů neteisybês;
24. Ir nesigédék uz sawo dußią teisybę ißludditi.
25. Nésa galim taipo gédétis, kad grieką iß to gáunam; ir galim taipo gédétis, kad malonę ir garbę iß to gáunam.
26. Nesidůkis ney nů wieno zmogaus pérsikalbéti saw ant ißkadôs, ney ne ißsigandit, saw ant prapûlimmo;
27. Bet drasey Inddyk teisybę.
28. Kad zmonéms tur gélbama buti.
29. Nésa per ißsipazinnimą tiesa bey prowa yra zinnoma.
30. Ne prießtaráuk teisybei: bet pérkęsk apjuką, jey kokiam dáikte nusidęjei.
31. Nesigédék ißpazinti, jey kokiam dáikte ne ißsimanai, ir nesistęngk prieß srowę.
32. Ne ßlújyk durnam jo reikale, ir ne atbok jo maciês.
33. Bet eik uz teisybę ikki smertiês, tay Pons Diews uz tawę eis.
34. Ne buk kaip tie, kurrie didey pasizad, ir taczau nieko ne ißtessa.
35. Ne buk lútas sawo namûse, neygi ne saucziąs prieß sawo ßeimyną.
36. Tawo ranka ne tur buti wissadôs atwirra ant émiño, ney niekadôs uzgnáußta ant dawimmo.

5. Pérskyrimas.

Apie tikra wartojimą czésißko lobjo, ir liejuwjo.

Ne nusitikkék sawo lobju, ir ne mislyk, aß saw apßczey turru.

2. Ne

2. Ne paklusk sawo išdykumui, kaczey išgali; ir ne daryk, ko usigeidi;

3. Ir ne mislyk, kas man ußdraus; nėsa Pons Diews, wyráusis atkėrßitojis, atkerßis.

4. Ne mislyk, aß jau daugiaus susigrießijau, ir man nieko pikto ne nusidawe: nėsa Pons Diews tiesa kantrus yra, bet tawę nekorawotę ne liks.

5. Neygi ne buk taip drąsus, kadangi tawo griekai dar ne korawoti yra, kad tu dėl to wissadôs norėtumbei susigrießiti.

6. Irgi ne mislyk: Diewas yra labay mielaßirdingas, jis manę ne korawos, norint aß kožin kaip susigrießiczau.

7. Jis gal wéikey taip supykti, kaip malonus jis yra; ir jo pápykis ant Diewo neßibijanczujů yr be palowimmo.

8. Todėl ne truk Diewop' prisiwersiis, ir tai ne pailgik nů wienôs ikki kittôs dienôs.

9. Nėsa jo kerßtas ummaru ateit, ir tai taw atkerßis, ir tawę prapuldis.

10. Ant neteisaus lobjo ne pasitikkėk; nėsa taw nieko ne máczij', kad pagundimai atslartis.

11. Nesidůk wissokiu wėju warinnėtis; ir ne sėk' kožną wieną kėlą, kaip abbiejojenczos ßirdys daro.

12. Bet paslik wiernas sawo žodžůse, ir kalbėdams kalbėk tus paczus žodžus.

13. Buk gatawas klausyti, ir atsakyk, kas tiesa yra, ir ne ištark besiskubindams.

14. Jey tu ką išmanai, tay pamokik sawo ártimą, jey ne, tay laikyk sawo burną.

15. Nės iß kalbôs randasi garbe, ir iß kalbôs randasi gėda; ir žmogu jo patiês liežuwis į bėdą wėda.

16. Ne buk į ausis kalbėtojis, ir ne apkalbėk sawo liežuwju.

17. Wágis bjaurus dáikts yra; bet apkalbėtojis dar jo bjaurėsnis.

18. Ney wieną dáiktą per menką ne laikyk, ar butu didis, arba mážas.

6. Pérskyrimas.

Apie peikimmą, apie wierną prietelystę, bey apie áklą, daugißką išminti mylinczųjų.

Nesidůkis pérsikalbėti, sawo prietelų ne apkęsti; nėsa toksai apkalbėtojis galáusey bus apgėdintas.

2. Ne dumok per mierą išmintings ėsąs, kožną wieną peikti;

3. Kad tawo lápai ne pawystu, ir tawo waisus ne sugestu, ir tu kartunta pastotumbei, kaip pas džuwęs koksai mėdis.

4. Nėsa toksai nelabs žmogus saw paczam iškádą daro, ir sawo neprieteliams ápjůku pastoj'.

5. Wėl, kurs wislab ant gėro išguldo, tas daug prietelů gáuna; ir kursai gėráusey apie koki dáiktą kalba, apie tą wėl gėráusey kalbama yra.

6. Elgkis prieß kožną meilingay; bet tarp tůkstanczů wos wienam wieryk.

7. Ne wieryk ney wienam prietelui, ikki tu jį bėdoje busi išpažinnęs.

8. Nėsa daug yra prietelů, koley jie maitytisi gál: bet bėdôs czėse jie ne pasliekti.

9. Ir túlas yra prietelus, kurs wéikey neprietėlu pastoj'; ir jey jis razbaju ant tawęs žinnotu, jis tą ant tawęs išluddytu.

10. Yra ir kelli stalo prietelei, ir ne pasliekt bėdôs czėse.

11. Koley tu paláimoj' essi, toley jissai tawo draugas yra, ir gywėna tawo namůse, kaip kad ir jis gaspadorus butu.

12. Bet jey taw bēda užeit, tay jis prieß tawę yra, ir niekur niera randamas.

13. Atsitrānkis nů sawo neprietelů, bet taczau ir sáugokis nů prietelů.

14. Wiernas prietelus yra drutas apginnimas; kurs tą tur, tas didi ßkarbą tu.

15. Wiernas prietelus ney jokieis pinigais, ney lobju ne užmokamas yra.

16. Wiernas prietelus yra palinksminojimas gywastiēs, Diewo bijąsis toki prietelu gáus.

17. Něsa Pono Diewo bijanczam wissadôs bus prietelei; ir koks jis yra, toks ir jo prietelus bus.

18. Miels sunau, důkis nů ißmintiês iß jaunů dienů pamokintisi, tay tu protingu wyru pastôsi.

19. Glauskisi prie jôs, kaip tas, kursai ária ir sēja, ir suláuk jôs gērů waisů.

20. Tu turrēsi walandēlę jôs dēley rupesti ir dárbą; bet weikey tu jôs waisaus ragáusi.

21. Jiji karti yra nieko ne žinnantiems žmoniems, ir nelabasis prie jôs nesilaiko.

22. Něsa ji yra jam kētas mēginnimo akmů, ir jissai ję wēikey nů sawęs atmeta.

23. Jie tiesa daug apie ißminti girrasi, bet menk apie tą žinno.

24. Miels sunau, klausyk mano pamokslo, ir ne paniekink mano pamokinnimą.

25. Padůk sawo kojas į jôs pánczus, ir sawo kaklą į jo klingį.

26. Palenk sawo peczus ję neßodams, ir nesistēngkis prieß jôs ryßus.

27. Buk prie jôs iß wissôs ßirdiês, iß wissôs sylôs ant jôs kēlo pasilikdams.

28. Klausinēk jôs, ję jēßkodams, tay tu ję rassi, ir ję surádęs, ne paleisk ję nů sawęs.

29. Něsa galáusey tu iß jôs palinksminojimo gáusi, ir tawo smutnybe į džaugsmą taw pawirs.

30. Ir jôs pánczei taw drutu bus apginnimu, bey jôy klingis grażu rubu pastos.

31. Ji tur áukso wainikką su purpuro rubu.

32. To paczu rubu tu apsiwilksi, ir tą páti grażu wainikką tu usidēsi.

33. Miels sunau, jey tu klausysi, tay tu ißmintings pastosi, ir jey tu tą į ßirdi įsidēsi, tay tu protingas busi.

34. Jey tu rods klausysi, tay tu ję apturrēsi, ir jey tu sawo ausis prilenksi, tay tu ißmintingas pastosi.

35. Buk rods prie senujů, ir jey kur ißmintingas wyras yra, prie to laikykis. Klausyk su džaugsmu Diewo žodi, ir dabok ant gērů pamokslo žodžů ißmintiês.

36. Kad kur protingą žmogu matai, prie to eik tyczomis, ji wissadôs lankydams.

37. Apdumok wissadôs Diewo prisákimą, ir minnēk wissu czēsu Diewo žodžio, tas tawo ßirdi darys tikray gērą, ir taw důs ißmintiês, kaip tu nori.

7. Pērskyrimas.

Nekurrie pamokslai taip wissiems, kaip ypaczey tiems důti, kurrie uki waldo.

Ne daryk nieko pikto, tay taw ne nusidůs nieko pikto.

2. Saugokis nů neteisybês, tay taw bēda nesitropis.

3. Ne sēk ant neteisybês dirwôs, tay tu tą septyneropay ne dágosi.

4. Nesiwerßkis į didês garbês ßlužmas po Diewo akiů, ir ne geidáuk per mierą garbingu buti prie karálaus.

5. Nesidingok po Diewo akiû, kad tu tam gana tinkąs; ir nesididingok prie karálaus, tam gana išmintings ėsąs.

6. Ne usigeisk sudza buti; nės per sawo sylą tu wissą neteisybę i teisybę ne pėrwersi: tu išsigąstumbei wyresnujû, ir prową su gėdą pėrkreiptumbei.

7. Ne daryk maištą mieste, ir ne eik iš wieno su prastais žmonėmis;

8. Kad tu dwigubôs kaltybês dėley ne butumbei korawotas: nėsa ney wiena kaltybe ne pasiliks ne korawota.

9. Neygi ne mislyk, Diews mano didę apierą už tai ižwelgs; ir kad aš už tai áukšczáusam Diewui apierawosû, tay jis tą priims.

10. Kad tu meldeis', tay tu ne abbiejok.

11. Ir ne paillsk ubagams dôwanq dûti.

12. Ne apjûk smutnaji: nės yra wiens, tas gal taip pažėminti kaip paáukštinti.

13. Ne pramanyk mellus ant sawo brolio, ney ant sawo prietelaus.

14. Nesijaukinkis mellôti; nėsa tai bjaurus páprotis.

15. Ne buk šnekkąs tarp senujû; ir kad tu meldeisi, tay ne kalbėk daug žodziû.

16. Kaczey taw sunku yra, tawę išsilaikyti, ir dirwą igywėnti, tay dėl to ne nugrisk; nėsa Diewas taipo yra lėidęs.

17. Ne nusitikkėk ant to, kad diddis pulkas ėsąs tû, su kurreis tu griekus pildai:

18. Bet mislyk, taw korawonę ne toli ėsanczę.

19. Todėl pasižėmink iš širdiês: nėsa ugnis ir kirmėles yra atkeršijimas Diewo nesibijantiemus.

20. Ne prastok sawo prietelu ney jokio lobjo dėley, neygi sawo wierną brolį geráuso áukso dėley.

21. Nesiskirk is nû protingôs ir nobažnôs paczôs, nėsa ji brangėsne yra, ne kaip áuksas.

22. Wierną bėrną ir gėrą darbininką ne sunkey laikyk.

23. Gėrą bėrną primylėk, ir ne trukkink ji, jey jissai gál wálnas pastôti.

24. Jey tu galwijus turri, tay kawok tus, ir jey naudôs iš jû turri, tay palaikyk tus.

25. Jey waikû turri, augink jûs, palenkdams jû sprándą iš jáunû dienû.

26. Jėy dukterû turri, tay kawok tû kuną. jas ne išlėpindams.

27. Išlėisk už wyrą sawo dukterį, tay didį dárbą tu busi atlikkęs, ir dûk ję protingam wyrui.

28. Jey paczę turri, tawę mylinczę, tay nesidûkis pėrsikalbėti, kad ję prawarytumbei, ir ne wieryk neprietelkai.

29. Garbink sawo tėwą iš wisisôs širdiês, ir ne užmiršk, kaip skaudus tu sawo motinai buwęs essi.

30. Ir atsimink, kad tu iš jû usigimmei, ir ką tu gali už tai jiems átpilditi, ką jie taw yra išrôdę?

31. Bijôkis Pona Diewą iš wissôs širdiês, ir laikyk jo tarnus wissokioje garbėje. Mylėk tą, kurs tawę sutwėręs, iš wissôs sylôs, ir jo tarnus ne prastok.

32. Su žodziu kalbant: bijok Pono Diewo, ir garbėje laikyk kunigą;

33. Ir dûk jiems jû dalyką, kaip taw paliepta yra,

34. Nû pirmonû ir kaltybêsapiėrû,

35. Bey

35. Bey apierû iß gêrôs walês dûtû, ir kas daugiaus paßwentin=nima yra ant apierôs, ir wissokias ßwentas pirmones.

36. Ißtiesk wargdienui sawo rûnkq, kad tu apßczey żegnotas butumbei.

37. Ir tawo gêradejyste tawę meilingq darytu wissiems gywiems żmonims; priegtam ißrodyk ir mirrusiems sawo gêradéjystę.

38. Ne palik werkenczûsus be palinksminojimo; bet raudok su raudójenczeis.

39. Ne wéngk serganczûsus ap=lankyti; nésa todél tu mylétas busi.

40. Wis kq darydams, apdu=mok gálq, tay tu niekadôs ko pikt ne darysi.

8. Pérskyrimas.

Graudénimas pakajingay ir sandoringay elgtis.

Ne bylinck su galinczu, kad tu jam į nagus ne įklutumbei.

2. Ne bylinék su bagotu, kad jis tawę ne pérswertu.

3. Nésa daug dûdasi pinigais pérsipirkti, ir tais paczû karálû ßirdis apmónijamas yra.

4. Nesibárk su daug ßnékanczu, kad tu málkôs ne prineßtumbei prie jo ugniês.

5. Ne jûkok su nepatógu żmó=gumi, kad jis tawo gimminę ne ißpeiktu.

6. Ne apgêdik tq jo griekû dél, kurs gérinas'; ir mislyk, kad mes wissi dár kaltes ant sawęs turrim.

7. Ne paniekink senûsus; nés ir mes kétam pasęsti.

8. Nesidzaugkis, kad tawo ne=prietelus mirßta; mislyk mums wissiems mirti reikent.

9. Ne paniekink, kq ißmintin=gieji kalba; bet elgkis pagal jû pamokslo=żodżus.

10. Nés iß jû gali kq ißmokti, ir kaipo táw reikia elgtisi prieß didżus ponus.

11. Nesidingok ißmintingêsnis ésqs uż senûsus, nés ir jie toktai iß sawo têwû yra ißmokę.

12. Nés iß jû gali ißmokti, kaip atsakyt turri, kur reikals yra.

13. Ne atpûsk Diewo=nesibijan=czam jo ugni, kad ir tu ne drauge sudegtumbei.

14. Ne turrék darbo su żmogum apskélbjanczum, kad tawo żodżus taw ne pérkreiptu.

15. Ne życzyk tam, kurs macnés=nis uż tawę; bet jey tu życziji, mis=lyk życzkq prapuldęs.

16. Ne laidók daugiaus kaip tu ißgali; ir jey tu tai darai, apsiim=kis ir użmokéti.

17. Ne bylinék su sudżia; nés prowa dároma yra, kaip jissai nor.

18. Ne kelánk su durnay=drqsu, kad tawę į bédq ne įwéstu. Nésa (kad) jissai bille kûm' nusidétu, tay taw tektu dél jo durnummô ißkadq gáuti.

19. Nesibarkis su rústu, ir ne eik su jûmi wiens per laukq, nésa jis wissay n' atboj' kraujo=pralê=jimmo; nés jey tu tadda ney jo=kiôs pagalbôs ne turri, tay jis nu=żawin' tawę.

20. Ne jêßkok pamokinnimq prie neißmintingujû; nésa jie ney apie wienq dáiktq ßirdingai ne pasirû=pina.

21. Swetimam be mátant nieko ne daryk, kq nori, kad paslêpta butu: nésa tu ne żinnai, kas iß to galêtu nusidûti.

22. Ne ißkalbék kożnam, kq tu sawo ßirdije dumoji; jis taw men=kay dekawotu.

9. Pérſkyrimas.

Su moterimis, bey prieteleis rejk apſidabótinay elgtis.

Ne kerßyk ant ſawo nobaznôs paczôs; nėſa iß tokio ſkaudaus užweizdėjimo nieko géro niera.

2. Ne dûk ſawo páczei wálę ant ſawęs, kad ji taw ponu ne paſtótu.

3. Wéngk begėdę, kad į jôs ſpąſtus ne ikliútumbei.

4. Neſijaukink prie dainojanczôs, kad ji tawę ne prigáutu ſawo willojimu.

5. Ne žurėk į mergas, kad tu jû ne uſigeiſtumbei.

6. Neſilaikyk ſu kėkßomis, kad ſawo turtą ne prapulditumbei.

7. Neſidairyk mieſte ßėn ir tėn, ir ne lándzok per wiſſus pâßalus.

8. Atkreipk ſawo wéidą nû grażû moterû, ir ne żurėk į gymį kittû moterißkiû.

9. Nės grażos moters tulą apmonijo;

10. Ir pikti geidulei uſidég' iß to, kaip ugnis.

11. Ne ſėdėk prie kitto paczôs,

12. Ir neſiglobok ſu je;

13. Ir ne lebáuk ſu je, kad tawo ßirdis prie jôs ne priliptu, ir tawo umay ne apmóniti butu.

14. Ne praſtok ſéną prietelu: nėſa tu ne żinnai, bau prie ßweżojo, tiek wiernummo ſuláukſi.

15. Swežus prietelus yra kaip ßweżus wynas: te paſęſta jiſſai, tay taw ſkanus bus.

16. Ney neſidûk, willotiſi nû Diewo neſibijanczo per jo didę garbę; nės tu ne żinnai, kas galáuſey iß to bus.

17. Ne pagérauk pradejimû Diewo neſibijanczû; nėſa jie niekadôs nobażni ne paſtoj', ikki į pėklą.

18. Atſitolink nû tû, kurriems wale yra żudditi, tay taw ne rupės bijótiſi, kad tawę żudditu.

19. Bet jey tu turri aplink ji buti, tay ne nuſiżengk, kad tawę ne nużawintu, tû czėſ, kurreme amżinay ne miſliji;

20. Ir wieryk, tarp żabangû wáikßczojąs, ir ant bajû wirßunû einąs.

21. Ißtárdyk tyczoms ſawo ártimą; ir jėy pamokinnimą priwalai, tay jėßkok prie ißmintingû żmonû.

22. Ir ſuſikalbėk ſu protingais; wis kągi pagal Diewo żodį darydams.

23. Laikykis prie nobażnû żmonû, ir buk linkſmas, taczau Diewo báimėje.

24. Dárbas pagir miſtrą, ir ißmintingaſi kunigaikßti jo waldzia.

25. Ißkadingas dáiktis yrá waldzoje apie ßnėkanti, ir ſtaigus żaunus nieku pawirſta.

10. Pérſkyrimas.

Ißmintingôs wyrauſybės gyrus, ir apie paſididżawimo wengimmą.

Ißmintingąs waldons yra aßtrus; ir kur protinga wyrauſybe randama, cze dawadney dėſtis.

2. Koks kunigáikßtis, tokie ir jo urėdininkai yra; kokie rotponai, tokie ir mießczonys yra.

3. Ne ißmintingas karálus ſugaißin żémę ir żmones. Alle jey waldónai ißmincze waldó, tay mieſtas labay yra pagywénamas.

4. Waldzia ant żėmės Diewo rankoſa yra; tas jei kartais dûd tikray tinkanti waldóną.

5. Diewo rankoſa yra, waldónui paláimą dûti; tas jam dûd pagirtiną kancléru.

6. Ne pażėßkok per mierą kożną nuſidėjimą, ir ne per mierą paſitėßik korawot turrės.

7. Paſididzojenczus taip Diewas, kaip ſwietas ne kencza; nės jie prieß abbu neteiſey elgias.

8. Dėl gwolto, neteisybês, bey gódo, karalyste nů wienů ant kitů žmonů pérkilnojama yra.
9. Kam išśikel bėdnoji žėme bey pelenai?
10. Juk jis dar gywas bebudams, wieni bjaureji purwai yra;
11. Ir kad ji liekorus gana lopęs,
12. Tay tikt galáusey taip nuśtdůd: šen dien karálus, ryto lawons;
13. Ir kad žmogus numiršta, tay ji žalczei ir kirmėles suėd.
14. Iš to randaśi wissas didzawimas, kad žmogus Diewą praśtoj', ir jo širdis nů sawo sutwértojo ſtirraśi.
15. Ir paśididzawimas kuśina wissaip suśigriešit; ir kurs ant to paśidůd, tas daug bjaurybjů pramáno.
16. Todėl Pons Diews paśididzawimą wissadôs apgėdinno, ir galáusey wissaip išgaišinno.
17. Diews paśididzojenczus kunigaikščzus nů sôsto nustúme, ir paśižėminanczus ant to užsodinno.
18. Diews paśididzojenczus pagónus néy ſtint' išśkyne, ir paśižėminanczus i jů wietą sodinno.
19. Diews pagónů žėmę išwerte, ir i plentą išpústijo.
20. Jiśsai jůs padzúdino ir išgaišinno, jů wardą nů žėmês išpústidams.
21. Kad žmones didzojaśi ir diddey pikti yra, tai Diewo ne léista.
22. Žmogus ne piktas sutwértas,
23. Bet Diewo bijaśis garbę turrês: ir kursai Diewo prisákimus perženg, tas gėdą gáun.
24. Ir Diewo bijantieji sawo waldóną garbėje laiko; dėl to jiśsai jůs apsaugoj'.
25. Taip bagotaśis, kaip pawargęśis, didelis bey mážas, nieko kitto ne tur girtiśi, kaip tikt Diewo báimês.
26. Wissay tai ne tinka, protingą wargdenį paniekinti, ir nelabą bagótą garbėje laikyti.
27. Kunigaikščzei, ponai ir waldónai didzoje garbėje yra; alle taip didi jie ne yra, kaip tas, kurs Diewo bijoſi.
28. Išmintingam bérnui tur pons šlužiti, ir protingas pons to dėl ne murma.
29. Ne buk saw walninks sawo urėde, ir neśididzokis, kad tawęs priwálomą.
30. Geraus yra, kad kas sawo darbo daboja, prie kurrio jis důnôs priśiwálgo, ne kaip daug apśimtis, ir iš to ubagu paśiliktis.
31. Mano sunau! wargůse ne nuśimink, ir sawo dušią garbeje laikyk.
32. Nėsa kursai sawo dušia nuśimena, kas gal tam gélbėtí? ir kas gal tą garbėje išlaikyti, kurs patsai sawo dušią garbėje ne laiko?
33. Wargdienys garbėje yra laikomas dėl sawo išmintiês, ir bagotaśis dėl sawo turto.
34. Alle jey išmintis wargdienui ant garbês ateina, argi ne daugiaus bagotam? ir kas bagotam ne mandagu, tai jo ne mandagu pawargusam.

11. Pérskyrimas.

Kaip czėśiškas išlaikimas tur pelnomas ir wartojamas buti.

Prasto išmintis ji i garbę iškel, ir pasodinn ji šale kunigaikščzů.
2. Ne girk ney wieną dėl jo didzôs garbês, neygi ney wieną ne paniekink dėl jo menkôs garbês.
3. Nėsa bitte mažas paukštytis yra, ir taczau saldzausi waisu néša.
4. Neśididzokis sawo rubais, ir ne išśikėlk sawo garbėje; nėsa Pons Diews yra dywinas sawo darbůse, ir ney wiens nežinno, ką jiśsai weikti nor.

5. Daug smarkininkû turrējo žėmyn ant žėmês nusisėsti; ir wainikkas yra tam uždėtas, ant kurrio ney wiens mislijo.

6. Daug didžû ponû wissßkay yra ißga ßinti, ir macnieji karálei kittiems į rankas įklúwo.

7. Ney wieną korawótinay ne pasúdik, ikki pirm jį kaltą busi ißrodęs, ißrąsk pirmjáus ir potam pabárk.

8. Tu ne turri súditi, ikkol apskundimmą busi ßgirdęs; ir dûk žmonėms pirma ißkalbėti.

9. Nesikißkis į swetimus dáiktus, ir ne pasisėsk kur neteisybês prowa daroma.

10. Mano sunau, nesikißkis į tuleropus daiktus: nės jey tu bille ko apsiimsi, ne daug tûmi tu laimėsi. Kaczey tu didey apie tai pasirúpini, tay tu taczau to negáuni; ir kaczey tu ßę ir czę lopai, tay taczau tu ne ißeisi.

11. Tulas didey procawoj' besiskubindams pralobti, ir tûmi tikt besigaißinna.

12. O wel tulas iß palengwo dirba, kurſki rods pagálbôs priwalytu, ir priegtam yra silpnas ir wargingas.

13. Tą Diews maloningay įžwelg, ir ißgėlbt jį iß bėdôs, jį į garbę ißkėldams, kad daug dėl jo tur dywitis.

14. Wislab iß Diewo ateit, paláima ir nepaláima, gywastis bey smertis, pawargimmas bey pralobimmas.

15. Diews nobažniems sutenka turtą paslliekanti.

16. Ir ką jis nudalij', tai wissadôs ant gėro ateit.

17. Tulas ßykßtus yra, ir susilaiko, bey tûmi pralobsta.

18. Ir mislij', jau ant sawo reikalo sudėjęs,

19. Ir sako: dabar aß geray maitysûs, aß wálgisu bey gėrsu nû sawo gerybjû; ir jis nesižinno, sawo adynėlę taip arti ėsant, ir turrint wislab kittiems palikti bey mirti. *Luk. 12, 19.

20. Paslik Diewo žodžio ir tą prisimokik, ir pilnawok sawo urėdą; bey ne pasipiktinkis, kaip nėlabieji pralobti jėßko.

21. Tu nusitikkėk Diewu, ir pasilik sawo urėde:

22. Nės tai Ponui Diewui męnks dáikts yra pawargusį bagotu daryti.

23. D[illegible] žegnoj' gerujû gerybes; ir kad czėsas yra, jie be wéikey pralobsta.

24. Ne tark: ką man tai maczij', ir kas man tame tárpe iß to?

25. Ne tark: aß wisso ko pilnay turru, kaip aß kokiû dáiktû galu pristokti?

26. Kad taw gėray sėkasi, tay mislyk, taw wėl piktay gálint nusidûti; ir kad taw piktay passeka, tay mislyk, taw wėl geray gálint nusidûti.

27. Nėsa Pons Diews gal be wéikey kožnam atpildit smertiês czėse, kaip jis saw užpelnęs yra.

28. Wieną nelaba adyna tai dáro, kad wissôs linksmybės užmirßtam, ir kad žmogus mirßta, tay jissai nusimáno, koksai jie buwęs.

29. Todėl ne turri ney wieną pagirti pirm jo amžio gálo: koksai wyrs kas buwęs, tai iß jo waikû waikû numánoma yra.

30. Ne kožnam dûk gaspadą sawo namûse: nės swietas yra pilnas newiernybês bey kytrystês.

31. Ne wierna ßirdis yra, kaip willojąs paukßtis ant spąstû, ir tyko, kaip tawę prigáuti galėtu.

32. Nės ką jis gėro máto, tai labjáusey ißpeik, ir geráusajį dáiktą jis jo didžáus paniekina.

33. Iß

33. Iß kibbirkßczio dide ugnis randasi; ir nelabasis nepaláuj', pakol jis kraują praliej'.

33. Saugókis nů tokiů nelabujů waikű, jie nieko géro ne mislij', kad jie taw amzinąą kokią gėdą ne darytu.

35. Jey tu swėtimą į sawo na: mus priimi, tay jis taw daug áp: maudo darys, ir tawę iß tawo pa: tiês namű prawarys.

12. Pérſkyrimas.

Apie ſwetimujů priėmimmą ir gėradejyſtę prieß pawargusůs.

Jey géro iſʒrodit nori, dabok, kam tai darąs, tay dėkawonę tűmi uzpelnysi.

2. Nobaʒnam gér daryk, tay taw apßczey bus atpildoma, jey ne nů jo, tay tikray nů Pono Diewo.

3. Alle piktiems waikams, kur: rie uʒ dówaną ne dėkawoj', ne bus geray.

4. Důk Diewo į bijanczam, ir ne ſuſimilkis ant Diewo į neſibi: janczio.

5. Gér daryk pawargusam, ir ne důk nelabamui. Uʒlaikyk jam sawo důną, ir jam nieko ne důk, kad jis tűmi ne piktéſnis paſtótu ir tawę pamintu.

6. Su antrą tiek ápmaudo iß jo ſuláukſi, kiek tu jam buſi gêro da: ręs. Nės Aukßczáuſeſis bediewjus nekencza, ir bediewjus korawós.

7. Jey kam geray ſėkaſi, tay ne gálims dáikts yra, koki prietelu wiernay ißpaʒinti: alle jey kam ne geray nuſidůda, tay ir neprietelus ne gal paſiſlėpti.

8. Nėſa kad kam géray ſékaſi, tay ápmaudas jo neprietelui: bet jey ne geray nuſidůd, tay ir prie telei nů jo atſitolin.

9. Ne wier;k sawo neprietelui niekados;

10. Nėſa lygey kaipo geleʒis wiſ: ſadôs wêl rúdij', taipo ir jis ſawo nelabummą ne pameta.

11. Ir kaczey jiſsai klonėjas ir lenkiaſi, taczau tu paſidabok dėl jo, ir ſaugokis nů jo. Ir kaczey tu jį ßweiti, kaip koki zerkolą, tay taczau jis paſiliekt įrúdijęs.

12. Ne priimk jį pas ſawę, kad jis tawę ne prawarytu, ir į tawo wietą ſtotuſi. Ne ſodink jį prie ſa: wo ßaliês, kad jis tawo ſóſto ne geidáutu, ir tu paſkiáuſey turrė: tumbei mano ʒodʒiů atſiminti bey gailėtiſi.

13. Lygey kaip kad ʒalczů į bur: tininks idėgiams yra, to nieks ne: ſigail, taip maʒ, kaip ir to, kurs priſiártin prie medinnů ʒwėrů, ir jů ſudráſkoms yra: taipo ir tam nuſidůda, kurs draugyſte ſu Die: wo į neſibijanczeis laiko, ir į jů griekus kißaſi.

14. Jis tieſa wálandą pas tawę paſiliekt, alle jey tu ſuklumpi, tay jiſsai taw wiernas ne paſiliekt.

15. Neprietelus tieſa gérą ʒodį důd, ir apraudoj' tawę labay, ir dėdaſi ßirdings ėſas;

16. Gal ir podraug werkti, alle ßirdije jis miſlij', kaip jis tawę į důbę gramſóintu; ir jey jiſsai pro: gą gâun, tay tawo krauju jis ne gal gana ſotintiſi.

17. Jey taw kas nor ißkádą daryti, tay jis pirmjáuſis yra.

18. Ir dėdaſi, buk tawę gėlbėt norys, ir klubdo tawę paſlapczey.

19. Jis ſawo gálwą krattys, ir ßypſoſis, tawę apjůks, ir taw pameczos.

13. Pérſkyrimas.

Apie draugyſte pawarguſů bey bagotujů; gėrą bey piktą ſajinę.

Kurs pikkį czuppinėj', tas tűmi įſiteppa: ir kurs prie paſidid: ʒojenczů laikos, tas ißmokſta pa: ſididʒáwimą.

2. Ne-

2. Ne turrėk darbą su gálinczu ir bagotu, tu ßeip sunkią naßtą ant sawęs uſſidedi.

3. Kaip pritinka mólo-půdas prie warinno půdo paſtatits? Nės jey jůdu suſſidauʒa, tay anſai ſuſikuls.

4. Bagotaſis daro neteiſybę, ir priegtam dar tyczojas; bet wargdenys tur kentėti, ir dar dekawoti.

5. Koley tu jam priwalu eſſi, jis iß tawęs naudôs jëßkos; alle jey tu jau ne ißgali, tay jis tawę pameta.

6. Koley tu paſiturri, jis su tawimi iß wieno maitinnas, nieko apie tai neſirúpidams, kad tu sugaißti.

7. Kad jis tawęs priwálo, gal jiſſai tawę mandagey prigauti, ir meilingay tawę įʒwélgti, taw daug paʒadedams ir taw geráuſus ʒodʒius důdams, bey tarydams; ar tu ko priwalai?

8. Ir kwecʒ tawę wieną arba tris kartus su klaſta į cʒėſnį, ikki taw jiſſai tawo trupuczus ißgáuna, ir tawę galáuſey apjůkia.

9. Ir kaczey jiſſai tawo bėdą máto; taczau jis tawę praſtoj', ir purtin galwą ant tawęs.

10. Dėl to dabôkis, kad tawo miſlis tawę ne prigautu,

11. Ir į bėdą įweſtu.

12. Jey tawę didis kokſai nor prie sawęs wadinti, tay ne apſiimkis; jis tawę jo labjaus wadys.

13. Neſiwerßkis patſai prie jo, kad tu ne atſtatyts butumbei; ney ne atſitráuk per mierą, kad tu reikale galëtumbei priwáloms buti.

14. Ne prießſiſténkis, kad jiſſai taw ką paliepja; alle ne nuſitikkėk tůmi, jey jis su tawimi praſtay elgiaſi: nės jiſſai tawę tůmi bando, ir ſawo meilingu gymju jiſſai tawę ißtárdo.

15. Kad jis ſuppykſta, tay ne pasiliekt prie tokiû meilingû ʒodʒiû;

16. Ir ne ßútij' su korawonėmis ir su temnycʒe.

17. Dėl to ſaugôkis, ir geray dabôkis;

18. Tu didʒoj' eſſi bėdoje.

19. Kożna ʒwėris prie ſawo lygaus laikoſi:

20. Taipo tur ir kożnas ʒmogus prie ſawo lygaus ártintiſi.

21. Tai lygey taip butu, kaip kad wilkas su awimi draugyſtę turrëtu, kad Diewo-neſibijąſis su Diewo-bijanczu draugyſtę laiko.

22. Kaip Yëna prie ßuns ártinas: taipo ir bagotaſis prie pawarguſo.

23. Kaip lútas ʒwėris girroje ėda; taipo ėda bagoczei pawarguſus.

24. Kaipo puikaſis praſtą daiktą nieku wercʒ'; taipo ir pawárgeſis nů bagocʒaus nieku wercʒamas yra.

25. Kad turtingaſis parklupti nor, tay jo prietelei jį attieſa; kad wargdenys parklumpa, tay ir jo prietelei jį pálaiką parſtum.

26. Kad bagotaſis ką newertay dáręs yra, tay daug randaſi, kurrie jį teiſin; kad jiſſai ʒodʒeis nuſiʒengęs yra, tay tikt tur teiſybe buti.

27. Alle kad wargdenys nuſiʒengęs yra, tay per ſunku nuſidėjimą laiko: ir kaczey jis ißmintingay kalba, tay taczau ne atbojama yra.

28. Kad bagotaſis kalba, tay kożnas tyl, ir jo ʒodis ikki dangaus ißkelams yra.

29. Alle kad wargdenys kalba, tay ſakoma: kas jiſſai? Ir jey jis kům nuſidėda, tay jis kentėti tur.

30. Pralobimas rods gërs dáiktas yra, jey be grieko wartojams yra;

yra; alle pawargims bediewjo iß mokin ji daug pikto kalbéti.

31. Ką kas ßirdije miſlij', tai tokiam iß ákiû numánoma yra, ar tai butu geray ar piktay.

32. Jey jis ką gérą miſlij, tay jis linkſmas į ákis žur; bet kurſai ſlapczey klaſtas gem', tas ne gal iß to rammus buti.

14. Pérſkyrimas.

Apie teiſu ir neteiſu wartójimą czékßko lóbjo.

Jßganytingas yra tas, kurs piktą pamokſlą ne dûd, ir iß to ſawo ſážinę ne ſunkin.

2. Jßganitingas yra tas, kurrio ſážine ne įžeiſta, ir kurrio nuſitikkéjimas neſimážinas.

3. Szykßtoklui ne pritinka, kad jis bagots yra; ir ką máczij' pinigai bey turtas godam ßunui?

4. Kas daug ſuded, ir ſaw paczam nieko géro ne daro, kittiems ſuded, ir kitti tai pralebáus.

5. Kurs ſaw paczam nieko géro ne dáro, kaip galétu taſſai kittiems ko géro daryti? Jis ſawo naudôs niekadôs ne paſidžaug'.

6. Niera bjaurésno dáikto, kaip kad kas ſaw paczam nieko géro ne wélij', ir tai tikroji yra muka už jo nelabummą.

7. Jey jis ko géro daro, tay apie toktai beje nieko ne žinno, ir paſkiáuſey prađed jis dél to murméti.

8. Tas yra nelabs žmogus, kurs ne gal kęſti kad žmonéms gér daroma yra; bet ſawo wéidą ßalin nukreipſ', ir nejokio žmogaus ne ſuſimilſta.

9. Godom žmogui niekadôs jo dalis ne pakanka, ir iß ßykßtummo ne gal tarpti..

10. Pawydžaſis nekencz' wálgant, ir jam ſkaudu, kad jis tur dût wálgiti.

11. Mano ſunau, ſawę pati priſimilék iß ſawo turto, ir dûk Ponui Diewui apieras jam pûlanczas.

12. Minnék, ſmerti ne užtrunkant; ir tu jųk geray žinnai, koki tu ſu ſmertim derėjimą turri.

13. Primylék prietelu prieß ſawo amžio galą; ir dûſnus buk prieß pawárguſi kiek imanai.

14. Ne ußmirßk pawargûſujû, kad tu linkſmą dieną turri: tay taw wél džaugſmo bus, kurrio tu meiliji.

15. Tu tikt ſawo ſunku prákáitą kittiems turri palikti, ir ſawo dárbą gentims padûti.

16. Dûk iß gérôs walês, tay tu wél atgáuſi, bey ßwentink ſawo dußią.

17. Nés kad tu numirręs eſſi, tay tu jau nieko nė priwalai.

18. Kożnas gywolis paſęſta, kaip drabužis; nėſa tai ſenaſis derėjimas yra: tu turri mirti.

19. Lygey kaipo žalli lápai ant grażaus médžio, kelli nukrinta, kelli wél atžel; taipo ir ſu žmonėmis nuſidûda, kelli mirßta, kelli užgem'.

20. Kożnas pragaißtąſis dáikts prieit ſawo gálą:

21. Jr kurrie tais elgiaſi, taipjau tur pragaißti.

22. Jßganytingas yra taſſai, kurs wiſſadôs Diewo žodi wartoj', ir tą ißguldo bey mokin;

23. Kurs tą nûßirdżey apdumoj', ir wiſſißkay mokinnos tą ißmanyti, ir ißmintiês į dieną dienôs priſimokint jėßką, bey paſkuy ję ſéką, kur ji eina.

24. Jr pro jôs lángus į widdu žur, bey klauſo prie jôs durrû:

25. Jėßkodams gaſpádą ßale jôs namû, ir pakurdams ßétrą pas jôs ſėną, bey per gérą gaſpadą laikydams.

26. Jis

26. Jis suwadin ir sawo waikus po jôs stogêlû, ir pasilieкt po jôs pawêsû.

27. Czonay jis nû karßczo yra apsaugójamas, ir jam grazus nai mai yra.

15. Pêrskyrimas.

Apie ißmintiês naudą bey griekû priežasti.

Tai nieks ne daro, kaip Diewo bijąsis; ir kurs prie Diewo zodzio laikosi, tas ją randą.

2. Ir ji jam prießais eis, kaip mótina, ir ji priims, kaip jauna marti.

3. Ji walgydis ji su proto dûna, bey ji girdis ißmintiês wandenimi.

4. Iß to jissai druts pastos, kad stiprey pastowéti galês; ir jis prie jôs laikysis, kad jis nieku ne pawirstu.

5. Ji ißkêls ji per jo artimą; ir jam jo burną atwers surinkime.

6. Ji jam apßczey suteks dzaugsmo bey linksmybês, ir amzinu wardu apdowanós.

7. Alle durnieji ją ne rand; ir nelabieji ją ne gal ižwelgti.

8. Nêsa ji atstu yra nû puikujû; ir klastorei apie ją nieką ne zinno.

9. Bediewis ne gal nieko géro mokinti: nês ne iß Diewo yra.

10. Nês prie tikrojo pamokslo tur ißmintis buti; tai Diews malonę dûd.

11. Tu ne priwalai sakyti: jey aß neteisey mokinnau, Diews toktai darę yra: nês ką jis nekencza, to tu ne turri darpti.

12. Tu ne priwalai sakyti: jey aß neteisey mokinnau, tay jis manę suklastáwo: nês jis ney jokio bediewjo priwálo.

13. Nêsa Pons Diews ne apikencz wissą balwonystę; kurs jo bijosi, tas weng' tą.

14. Jis zmogu pradzoje sutwêre, ir jam dawe ißsiskirti pagal sawo walę.

15. Jey tu nori, tay pilnawok prisákimus, ir daryk, kas jam mêgsta, tikrame nusitikkêjime.

16. Jis taw ugnį bey wándenį po ákiû padêjęs: grébk, katro tu nori.

17. Zmogus po sawo ákiû tur gywastį bey smertį; katro jis nor, tai jam dûta bus.

18. Nês Diewo ißmintis yra didi, ir Jissai yra sylingas;

19. Ir wislab máto.

20. Ir jo ákys rég' ant tû, kurrie jo bijosi; ir jis gêray zinno, kas teisey daryta, arba klasta yra.

21. Jis ne liepja ney wienam nelabu buti, ir ney wienam ne pawêlij' susigrießyti.

16. Pêrskyrimas.

Apie piktą waikû užauginnimą: apie ißpildimmą pagrumstujû Diewo koramonû ir zmonû drasummą.

Nesidzaugkis, daug netikkusû waikû turrys, ir tûmi nesityczok, kad tu daug waikû turri, jey jie Diewo nesibijo.

2. Ne nusitikkêk ant jû, ir nesityczok jû ißgalêjimu:

3. Nês geraus yra weins Diewo bijąsis sunus, ne kaip túkstantis nesibijanczujû.

4. Ir geraus yra be kudikiû mirti, ne kaip Diewo nesibijanczujû kúdikiû turrêti.

5. Diewo bijąsis zmogus gal miestui pamáczititi; alle kaczey bediewjû daug butu, tay tas taczau per jûs ißpústijamas yra.

6. Toktai aß sawo dien daug têgêjau, ir dar daugiaus girdêjau.

7. Ugnis sudêgino wissą bediewjû pulką; ir narsas usidege ant netikkinczujû.

8. Jis ne czêdijo senujû milzinû, kurrie su sawo syla prapûle.

9. Ney tû jiſſai ne czėdijo, tarp kurrû Lotas ſwėtims buwo; bet prażudde jûs dėl jû didzawimo.

10. Ir iſʒpûſtijo wiſſą żėmę be jokio ſuſimillimmo, kurrie per mierą buwo ſuſigrieʒiję.

11. Taipo jiſſai ant ſzeʒû ʒimtû tûkſtanczû nużudde, todėl, kadangi jie nepaklusnus buwo: kaipgi wienintelis ne paklusnus budams ne korawots iʒliktu?

12. Nės jiſſai tieſa yra mielaʒirdingąs, alle jis ir diddey pykſtąs. Jis dûdas ſuſidėrinti, alle ir baiſingay korawoj'; kaip dide jo mielaʒirdingyſte yra, taip dide ir jo korawone yra kożną ſudidams, kaip kożnas użpelnęs yra.

13. Bediewis ſu ſawo neteiſybe ne iʒwengs; ir nobażnojo láukims ne bus noprôſnas.

14. Kożna gėradejyſte ſawo wietą atrąs; ir kożnam nuſidûs, kaip jis użpelnęs yra.

15. Ne tark: Pons Diews manęs neiſidaboj': kas atboj' manęs danguje?

16. Tarp taip didzio pulko jis manęs ne atſimen: kas eſmi aʒ prieʒ toki didi ſwietą?

17. Rėſa ʒtay, wiſſas dangus wiſſur, jures bey żėme wirpa;

18. Kálnai ir pakalnes drėba, kad jis atlanko, argi jis į tawo ʒirdi ne iżwelgtu?

19. Alle ką jis daryti nor, to nieks ne numáno, ir wėtrą, arti ėſanczę, ney wiens żmogus ne ſuprantu.

20. Ir jiſſai gal daug daryti, ant ko nieks ne miſlij'. Ir kas gal iʒtarti ir iʒkęſti, kad jis ſûdij'?

21. Alle toks grumzdimmas yra per toli iʒ ákiû.

22. Ir kad toktai nelabs żmogus gird, tay tikt jiſſai paſiliekt ant ſawo durnummo ir ant ſawo klajojimo.

23. Mano ſunû, klauſyk manęs, ir iʒmok iʒminti, bey dabok ant mano żodzio ʒirdingay.

24. Aʒ taw tikrą pamokſlą dûſu, ir tawę iʒmanytinay iʒmokiſu.

25. Diews iʒ pradzôs ſawo dárbus dawadney ſutaiſe,

26. Ir kożnam jo patiės darbą priſkyręs;

27. Ir iʒlaikę jûs wiſſada tokiam iſtátime, kad jie ſawo urėdą wiſſadôs vilnawoj'.

28. Ir wiens antrą neſigaiʒin; bet wiſſadôs jo paliepimmui paklusni yra.

29. Potam Jis ir ant żėmės nużwelge, ją ſawo gerybėmis pripildidams;

30. Ir żėme pilna priwiſdino żwėrimis, kurrie wėl į żėmę pawirſta.

17. Pėrſkyrimas.

Iʒpaſakojimas Diewo gėradėjoſczû, bey graudénimas Diewop priſiw.rſt.

Diews żmogu ſutwėre iʒ żėmės,

2. Ir pawerte jį wėl į żėmę.

3. Ir nulėme jiems czėſą jû ámżio, bey ſutwėre jûdu abbiu, kożną ſawo weiſlei, ir lėido jûdu pagal ſawo wėidą.

4. Jis dawe jiem dwiem, kad wiſſt gywolei jû bijôtiſi turrėjo, ir jûdu ponawotu ant żwėrû ir paukʒczû.

5. Jis ſutėko jiem dwiem protą, kalbą, ákis, auſis, ir iʒminti, bey iʒmánimą.

6. Ir parôde jiem dwiem ne tikt kas geray, bet ir kas piktay.

7. Ir jûdu uż kittas żwėris labiaus iżwelge;

8. Jiem dwiem parodit ſawo didę ʒlowę.

9. Jis jûdu pamokinno ir gywaſtiės żôkaną dáwe.

10. Jis ámżiną ſėrėjimą ſu jiem dwiem dare, ir ſawo priſákimus apreiʒke.

11. Jûdu

11. Jûdu sawo âkimis jo ßlowę régéjo, ir sawo ausimis jo garbin=gą balsą girdéjo.

12. Ir jis tare jiem dwiem: sau=gôkitos nů wissôs neteisybês. Ir paliepe kożnam sawo ártimą.

13. Jû dwéjû dáiktai wissadôs po jo akiû, ir ne paslépti yra.

14. Wissosa žémésa Jis wyráu=sybę įstate;

15. Alle ant Izraélo jis pats waldonu pastójo.

16. Wissi jû darbai po jo ákiû régimi, kaip sáule: ir jo ákys mato be palowimmo wissą jû pa=stelgimmą.

17. Taipojau ir wissi jû nusidé=jimai jam yra ne paslépti, ir wissi jû griekai yra jo régimi.

18. Jis prikawoj' žmogaus gé=radejystę, kaip péczwétiés ßiedą, ir gérus dárbus, kaip ákiés wyzdi.

19. Ir paskiáus jissai pabus, kożnam atpildidams ant jo gal=wôs, kaip jis użpelnęs yra.

20. Alle kurrie gérinas, tus jis į sawo malonę priim; ir kurrie smutnijas, tus palinksmin, kad jie ne nusimintu.

21. Taygi werskis dabar Die=wop', ir pamesk sawo grießną el=gimmą.

22. Melskis Pono Diewo, ir láukis nů piktenybês.

23. Laikykis prie Aukßczáusojo, ir atsigrěßk nů neteisybês.

24. Ir iß wissôs ßirdiês ne ap=kěsk balwonystę.

25. Kas gal aukßczáusaji laup=sinti grabe?

26. Nés tiktay gywieji gal laup=sinti; numirrusieji, kurrû jau ne b'era, ne gal laupsinti.

27. Todél laupsink Poną Diewą, koley tu gywas ir sweiks essi.

28. Ak kaip Pono Diewo miela=ßirdingyste taip dide, ir malonus ißsirodos tiems, kurrie jopi prißi=werczas!

29. Nés kagi žmogus gal buti, kadangi jis ne yra nesmertélnas?

30. Kas ßwiesaus už sáulę? ta=czau jiji tur pragaißti: ir ką kunas bey kraujas pramáno, tai juk ne=labs daiktas.

31. Jis numano neißmierojamą dangaus aukßtummą: alle wissi žmones yra žéme bey dulkes.

18. Pérskyrimas.

Pagárbinnimas diewißkôs mielaßirdin=gystês.

Bet tas, kurs amžinay patenk, wislab, ką jis dáro, tai iß tikro daryta yra.

2. Pons Diews wieninteley tei=sus yra: nieks jo darbus ne gal ißkalbéti; kas gal jo didzus stebus klus ißmanyti?

3. Kas gal jo diddę macę iß=méroti?

4. Kas gal jo diddę mielaßirdin=gystę ißpásakoti?

5. Ne gálimas dáikts ar ką nu=mážint ar ką pridét, ir jo didzus stebuklus ney wiens ne gal pér=manyt.

6. Alle žmogus, kaczey ką géráu=sey ißtaisęs butu, tay taczau wos pradéta; ir kad jis missij' jau pabaigęs, tay dar labay kittaip randasi.

7. Nés kasgi žmogus? kam jis tinka? ką jissai gal gérą daryti arba ißkáditi?

8. Jey jis ilgay patenka, tay jis ßimtą métû patenka. Lygey kaip wandens ßlakélis prieß jures, ir kaip grudélis prieß žiezdras jurû, taip menki yra jo métai prieß am=žiû ámžius.

9. Dél to Diews jûs pakencz', ir sawo mielaßirdingystę apßczey sutenka.

10. Jis mato ir géray zinno, kaip jie wissi prapulti turrétu.

11. Dél to jis jo apszczaus ant jů susimilsta.

12. Zmogaus mielaszirdingyste tiktay ant jo artimo iszsitenka: alle Diewo mielaszirdingyste iszsitenka ant wisso swieto.

13. Jis korawoj' ir baudzia, jis mokin ir kawoj', kaip ganytojis sawo kaimenę.

14. Jis susimilsta wissů, kurrie důdas pasimokintis, ir Diewo zodi szird'ngay klauso.

15. Mano sunau, jey tu kam ką gérą iszrodai, tay ji ne iszkólok; ir jey tu ką důdi, tay ne apsmútnyk ji skaudzeis zodzeis.

16. Rassa wédin twanką: taipo gérs zodis geraus yra, ne kaip dówana.

17. Beje, zodis kartais malonus yra uz diddę dowaną; ir meilingas zmogus abbiejus důda.

18. Alle durnasis nepatógey iszrό itą géradejystę zmogui į akis sako: ir rusti dowana yra nemaloni.

19. Iszmok pirma patsai, ik tu kittus mokinni.

20. Iszsigydik pirma pats sawę, ikki tu kittiems likąrstwą důdi.

21. Pabárk pirma pats sawę, ikki tu kittus pabari: tay tu malonę suláuksi, kad kitti bus bároml.

22. Ne truk Diewop' prisiwersti, ik apsirgsi, bet werskis Diewop, koley dar susigrieszit gali. Ne truk nobazưu pastóti, ir nesiláuk szwentay elgtis ikki smertiės.

23. Ir jey tu Diewui nori szluzit, tay szluzyk jam isz szirdiės dugno, kad tu Diewą ne gunditumbei.

24. Atsimink narso, amzio gale ateisenczio, ir atkerszijimo, kad tu atstot turri.

25. Nės norint kas priwálgęs yra, taczau jam reik atsiminti, kad wél galys iszálkti, ir norint kas butu pralobęs, tikt jam reik atsiminti, kad wél galys ubagu pastóti.

26. Nės pirm sutemimmo gal kittaip buti, ne kaip rytmeczeis buwus; ir tai wisłab umay nusidůd po Diewo akiů.

27 Iszmintingas zmogus kożnaime dáikte rupestingas yra, ir nusisaugójas nů grieků, kol jissai dar gal susigrieszit.

28. Kurs protingas yra, tas priim tokią iszminti; ir kurs tą gáuna, tas tą pagir.

29. Kurs toki pamokslą tikray iszmokęs yra, tas gal iszmintingay elgtis, ir mandagey apie tai kalbéti ant pasigérinnimo.

30. Ne paklusk sawo piktiems geiduliems, bet rámdik sawo walę.

31. Nės jey tu sawo piktiems geiduliems paklusi, tay tu sawę páti sawo neprietelams ápjůku darysi.

32. Ne buk iszgaiszitojis sawo turto, ir nesijaukinkis ant lébáwimo.

33. Kad tu ubagu ne pastotumbei, ir kad tu pinnigů masznoje ne tenki, taw ne rupétu ant palůkanů zyczit.

19. Perskyrimas.

Piktus geidulus, jaunijimą bey kytrawimą reik wengti.

Darbininks, kurs tankey apsiger, tas ne pralobsta; ir kurs mazumą ne sulaiko, tassai į dieną dienôs mazyn eina.

2. Wyns bey moters apmónij' iszmintingus.

3. Ir kurrie su kékszémis laikos, iszdyksta, ir brántus bey kirmeles gáun į algą, bey sudzusta kittiems ant minnétino paweikslo.

4. Kurs

4. Kurs weikey wierij', tas yra netikkęs, ir saw paczam, jey taip prisiwillotis dûda, ißkadą dáro.

5. Kursai dzaugias klastą daryti galys, tas paniekinnamas yra; alle kurs tokius niekam ne wertus ȝaunus ne apkencza, tas ißkádą nukreipj'.

6. Jey tu ką piktą girdi, toktai tu ne ißpásakok; nės tylėjims taw ißkadôs ne daro.

7. Tu tai ney prietelui ney neprietelui ne turri sakyti.

8. Ir ne apskelbk toktai, jey tu tai be sażinės iżeidimmo użtylėti gali.

9. Tu tiesa klausoms essi, ir ant to dabojama yra, alle taczau tu ne apkenczamas essi.

10. Jey tu ką girdėjei, tay te mirßta toktai su tawimi, tay tu pakajingą sażinę turri: nėsa juk nů to tu ne pėrplyßi.

11. Alle durnasis ne ißkencz' neißkalbėjęs, kaip kúdikis tikru czėsu gimdams, laukan werczasi.

12. Kad durnasis koki żodi żinno, tay taip jis ne rimsta, kaip kad jam strėla kulßije kyßo.

13. Pasikalbėk dėl to su sawo artimu, rassi jis to ne daręs; arba jey jissai tai butu daręs, kad jis tai daugiaus ne darytu,

14. Pasikalbėk to dėl su sawo artimu, rassi jis tai ne kalbėjęs; ir jey jis tai butu kalbėjęs, kad tai daugiaus ne darytu.

15. Pasikalbėk to dėl su sawo prietelu, nės tankiey ant żmonû mellai yrá pramánomi; dėl to ne weryk wislab, ka tu girdi.

16. Zmogus tankiey koki żodi ißtar, ir taczau ne taip piktay misslij': nės kas yra, kurs ne kartais żodi iß ne tyczû ißtar?

17. Pasikalbėk to dėl su sawo artimu, użot tu su jûmi susibaręs, ir atsimink Diewo prisákimû.

18. Nėsa Diewo báime rodo ißmintingay daryti wissûse dáiktûse; ir Diewo prisákimas mokin protingay elgtis wissûse darbûse.

19. Buklummas ne yra ißmintis, ir bediewjû klasta ne yra protas.

20. Bet yra nelabummas ir balwônu gárbinnimas, ir tikt durnummas bey neißmánimas.

21. Geraus yra mażumas proto su diewo báime, ne kaip didis protas su Diewo paniekinnimu.

22. Tûlas yra labay ißmintingas, ir taczau sukczus, ir gal prowas pėrkreipti, kaip jis nor.

23. Toksai klastorus gal gálwą palenkti, ir kaip wiernas dėtisi, ir tikt wiena yra klasta.

24. Jis nukreipja ákis żėmyn, ir klauso ausimis klastôs pilnomis: ir jey tu ant jo ne daboji, tay jis tawę prigáus, taw ne tikėjus.

25. Ir kaczey jis ne nujėg', taw ißkadą daryti, tay taczau, kad jis sawo czėsą ißsidabos, taw bedôs padarys.

26. Tûjau tai suprantama yra, ir ißmintingas numáno wyrą iß jo weido.

27. Nėsa jo rubai, jo nusijûkims bey ėjims, ji ißrôdo.

20. Pėrskyrimas.

Apie tikrą liejuwio waldimmą.

Tankiey kas sawo artimą ne czėsu pabar, ir ißmintingiaus darytu, kud jis tylėtu.

2. Geraus yra į ákis pabárti, ne kaip slapczey kerßtą prilaikyti.

3. Ir kurs su dekawone priim, tam tai ant gėro nusidůd.

4. Kurs gwoltą daro sûde, tas lygus yra użweizdui kurs mergą kėkße padáro, ant kurrôs jam priżiuboti reikėtu.

5. Wiens tyl, dėl to, kadangi jissai ne gal atsikalbėti;
6. Alle kits tyl, ir láuk sawo czėso.
7. Ißmintingas žmogus tyl, ikki jis sawo czėsą išsidabojo; alle staigus durnus ne gal czėso suláukti.
8. Kurs daug šnėka, tas sawę ne apkenczamą daro; ir kurs daug ponawôti nor, tas ne apkenczamas yra.
9. Tulam geray sėkasi piktůse dáiktůse; alle tai jam ant prapultiês išeit.
10. Wiens kartais důst ką, ir tai ant ne géro wartojamą; ir wėl kits důst, ir labay ant géro wartojama;
11. Kurs didey puikawoj', tas tůmi sugaišta; alle kurs pasižémimas, tas didzu pastoj'.
12. Tulas pirma piggey perka; bet potam jis tur gana brangey užmokėti.
13. Ißmintingas žmogus sawo dôwaną mylimą daro meilingais žodzeis; alle ką durnieji dowanoj', jie patys ne wertą dáro.
14. Durnojo dôwana taw ne daug máczis: nės su wiena ake důd jissai, ir septinomis ákimis jis žur, ką už tai gáusęs.
15. Jis mažumą důd, ir daug išpeja, ir tai išßauk, kaip wyno pardůdąs žmogus ßaukia.
16. Szen dien jis žyczija ir ryto wėl atgalôs praßo: tai yra ne apkenczami žmones.
17. Durnas skandzasi: man ney wiens yra wiernas, ney wiens man ne dėkawoj' už mano géradeiystę.
18. Ir tie, kurrie mano důną wálgo, nieko géro apie mangę ne kalba.
19. Ak kaip tankey ir nů kiek žmonû daugybės jis apjůkiamas yra!
20. Jis per tokią kalbą skandzaus půl, ne kaip kad nů aukßto pyltu; taipo nusidůd nelabiems, kad jie taczau galáusey umarru prapulti tur.
21. Nepatogus netikkęs žmogus, šnėka be proto, ir zaunij' wissados, ką tikt pamislij'.
22. Kaczey durnasis ką gérą kalb, tay tikt ne tinka: nėsa jis toktai ne tikru czėsu kalba.
23. Túlam ne pérleidz' jo pawargims nieką piktą daryti: iš to jis tą náudą tur, kad jam ne rup sunkią sážinę turrėti.
24. Túls wėlijas, pikczáust dáiktą bę darąs, užot jis sawo garbę prapuldęs, ir toktai daro dėl nelabujû žmônû.
25. Túls ßlužij kittam neteisůse dáiktůse; ir tůmi jį per neprietelu gauna.
26. Mellai yra bjauri géda žmogui, ir labjaus randasi pas netikkusus žmones.
27. Waggis ne taip pikts yra, kaip žmogus, kurs melloti jaukinnas; alle pasķiáus abbu ant gálgio nukanka.
28. Mellai žmogui bjaurus dáikts yra; ir jis niekadôs ne gal garbingu pastóti.
29. Ißmintings žmogus sawę pati į garbę išķel per sawo išmintingą kalbą; ir protingas wyrs meilings ir malonus yra prie kunigaikßczû.
30. Kurs sawo dirwą išgywėn, tas sawo kruwą padidin; ir kurs prie kunigaikßczû prisilaikos, meilings ir priimams budams, tas gal daug pikto nukreipti.
31. Dôwanos ir dawimmai apjėkin išmintinghs, ir įsprendz' jiems kámanas į burną, kad jie korawôti ne gal.

32. Iß-

32. Iʃsmintingas wyrs: kurs reikale ne paklauſo, bey pakqſtas ſſarbas, kam jûdu nauda?

33. Geraus yra, kad beprotis paſiſlep, ne kaip iʃsmintingas.

21. Pérſkyrimas.

Graudénims Diewop' priſiwerſti; apie iʃsmintingujû bey durnujû budą.

Mano ſunau! jey tu ſuſigrieʃsijei, tay láukis ir melſkis, kad taw ir pirmieji butu atléiſti.

2. Bégk nû grieko, kaip nû zalczio: nés jey tu jam priſiartiſi, tay idégs tawę.

3. Jo dantys yra kaip lúto dantys, ir zuddo zmogu.

4. Kożnas griekas yra kaip aʃstrus kárdas iżeidząs, kad nieks iʃsgyditi ne gal.

5. Kurs gwoltą bey neteiſybę dáro, tur galáus ubagu paſtóti; ir kurs didzojas, tas tur galáus nû ſawo namû ir gywatôs atſtóti.

6. Nêſa bille tikt wargdenys ʃsaukia, tojau Diews iʃsgirdz', ir atkerʃsijimas ſkubrey ateis.

7. Kurs neſidûdas pamokiti, tas jau ant nelabujû kélo yra; ir kurs Diewo bijos, tas ʃsirdingay Diewop' priſiwercza.

8. Alle kurs dar priegtam tyczojas, tą Diews iʃs tólo máto; ir protingas géray numáno, jį norinti ſugaiʃst.

9. Kurs ſawo trobas kittû zmonû turtu budawoj', tas ſaw ákmenis grábui renka.

10. Nelabujû pulkas yra kaip pákulû kruwa ugnimi ſudéginnama.

11. Bediewjei tieſa ant grażôs aſlôs wáikʃsczoj', kurrios gálas péklôs bedugnis yra.

12. Kurs Diewo priſákimus laiko, tas ne elgiaſi pagal ſawo piktą miſli.

13. Ir Diewo iʃs wiſſôs ʃsirdiês bijoti, iʃsmintis yra.

14. Kur proto niera, cze pamokſlas ne primmamas.

15. Kelli gana yra protingi, alle daug pikto tûmi daro.

16. Iʃsmintingojo wyro pamokſlas ney tekkéte téka, kaip kokia uppe, ir kaip gywas ʃsaltinnis.

17. Durnojo ʃsirdis yra kaip pûdas tekáſis, ir ne gal pamokſlą priláikyti.

18. Kad protingaſis gérą pamokſlą gird, tay jis tą pagir, ir tą iʃspiátin, alle jey iʃsdykżſis tą gird, tay jam tas ne patinka, ir tą wiſſaip paniekin.

19. Durnojo kalba yra ſunki kaip kokia naʃsta ant kélo; alle kad iʃsmintingaſis kalb, tay grażu girdéti.

20. Rode dabójama yra ant to, ką iʃsmintingaſis kalba, ir ką jis ſako, tai tinka.

21. Durnojo kalba régiama yra kaip ſugruwęs buttas; ir beproczio pamokinnimas ne gal iʃsmánomas buti, kas tai butu.

22. Kad durnaſis mokinnamas yra, tay jis dédaſi, buk jo rankos bey kójos į páncżus butu dédamos;

23. Alle iʃsmintingaſis tai laiko per áukſo rubą, ir per zemczugą ant déʃsinês rankôs.

24. Durnaſis kittam draſey į buttą bêg; alle protingaſis to bijoſi.

25. Durnaſis kittam draſey pro langą į widdu żur; alle protingaſis lauke paſliekt.

26. Tai durnummas yra, kittam prie durrû klauſyti; protingaſis tai per géda laikytu.

27. Niekam newerti zaunei ʃsnekką, kas niekam ne tinka; alle iʃsmintingi ſawo zodzius nuſwer ant áukſo ſwartiês.

28. Dur-

28. Durniejì tur sawo širdì burnoj'; alle išmintingi tur sawo burną širdije.

29. Durnaſis wiſſiems girdint jůkias; ir išmintingaſis tikt mažumą nuſijůk.

30. Kad bediewis klaſtôrni keikia, tay jis ſaw paczam keikia.

31. Jkalbētojei ſaw patiems iškádą dáro, ir niekas ſu jeis rods elgiaſi.

22. Pérſkyrimas

Apie kellis pamokſlus prie ukio reikalingus.

Tinginys žmogus lygus yra akmenui purwe gulinczam:

2. Kurs jį pakel, tas tur rankas šlóſtiti.

3. Netikkęs ſunus ſawo tēwui gēda yra.

4. Protinga dukte be rods wyrą gáuna; alle netikkuſi dukte ne wēſta paſiliekt, ir jį ſawo tēwui ápmaudą dáro.

5. Jr kurri ſawwálninke yra, toji abbiejiems, tewui bey wyrui gēda yra, ir nů abbiejů ne apkenczama.

6. Kalba, ne tikru czēſu kalbama, taip ne mandagey ateit, kaip žaiſlas ſmutnamjam. Barnis bey pamokinnims tur tikru czēſu nuſidůti.

7. Kurs durnají mokin, tas šukkes ſulopo, ir lygey tiek dáro, kaip kadda koki žmogu iš ſaldaus miego pabuddin.

8. Kas ſu durnóju kalba, tas kalba ſu mieganczu;

9. Kad iškalbēta, tay jis ſako: kas tai yra?

10. Dēl numirruſio dejojama yra, nēſa jiſſai jau šwieſybēs ne tēko; alle dēl durnojo reikētu dejóti, kad jis be proto yra.

11. Ne reik dēl numirruſio taip labay dejóti, nēſa jis į átilſį iškako,

12. Alle durnojo elgims piktēſnis yra už ſmerti.

13. Septines dienas dejójama dēl numirruſio; alle dēl durnojo ir Diewo neſibijanczio per wiſſą ſawo ámžią.

14. Ne kalbēk daug ſu durnu; ir ne mylēk labay draugyſtę ne išmintingujů.

15. Atſitráukis nů jo, kad tu ne į koki prákaitą wēſtas, ir nů jo newiežlibu paſielgimmu apbjaurintas butumbei.

16. Tikt atſitolink nů jo, tay tu pakájuje paſilikſi, ir į báimę bey į bēdą ne ieiſi dēl jo durnumo.

17. Kas ſunkiáus yra už šwinną? ir kaip durnaji kittaip galim wadinti, kaip šwinnu?

18. Lengwiaus yra ziezdras, druſką bey gēležį nešt, ne kaip žmogu beproti kęſti.

19. Lygey kaip troba drutay ſuręſta, ne ſugruwa nů didziů wējů; taipo ir širdis, nieko piktо neſſjauczenti, ne pabúgſta ney jokio išgandinnimo.

20. Lygey kaip graži molawone ant praſtôs ſenôs prieš lytu,

21. Jr twora ant aukšto kálno prieš wēją ne gal paſilaikyti:

22. Taip ne gal paſilaikyti durnojo širdis jo apſiemimme prieš ney wieną išgąſti.

23. Kad ákis ſpáudzama, tay ášaros išteka;

24. Jr kad jam širdis tropijama, tay jis rodos, jaucząs.

25. Kurs tarp paukšczů mēta, taſſai tus pabáido; ir kurs ſawo prietelių išdarko, tas ardo prietelyſtę.

26. Káczey tu kárdą ant ſawo prietelaus tráuktumbei, tay tu tikt taip piktay ne darytumbei (kaip jį išdarkydams.)

27. Nēſa

27. Nésa wél gálita prietelu du pastóti, jey tu jį ne wéngi, ir su jůmi kalbi. Nės wiſlab gal ſudėrinta buti, tikt apkalbėjims, paniekinnims, apſkélbims użtylėtinû dáiktû, bey nelábos klaſtos, niekadôs; ßittie dáiktai prawáro prietelu.

28. Paſllik ſawo prietelui wiernas jo pawargime, kad tu ſu jůmi dzaugtiſi galėtumbei, jam wél atſigáwus.

29. Drutay prie jo laikykis jey jam wargas trôpitus, kad tu ir iß jo paláimôs paſidzaugtiſi galėtumbei.

30. Dumas bey gáras pirma randaſi, kad ugnis uſidegti nor; taipo randas iß apżodzawimo kraujo praliejims.

31. Neſigėdik ſawo prietelu apginti, ir ne praſtok jį.

32. Jey taw ko pikto nů jo nuſidůd, tay nů jo ſaugôſis, kurs tai gird.

33. Ak kad aß galėczau ſpynq prie ſawo burnôs prirakinti, ir drutą pėczwětę ant ſawo lupû użſpáuſti, kad tůmi ne ſuſigrießiczau, ir mano liezuwis manę ne klubdytu!

23. Pérſkyrimas.

Maldą dėl tikrôs waldzôs liezuwio bey kokie griekai żodżůſe ir darbůſe tur wéngiami buti.

Wießpatie Diewe Téwe, bey Wießpatie mano gywaſtiês, ne důk manę tarp bluznytojû buti, ir ne důk manę ſu jeis prapulti.

2. Ak kad aß ſawo miſlis galėczau walditi, ir ſawo ßirdi Diewo żodziu pamokinti, bey ſawęs nuſiczėdiczau, jey aß kůmi nuſidėczau;

3. Kad aß griekus ne pilnawoczau, ir didi ſumißimmą ne darytczau, ney daug pikto ne pramanyczau, kad man ne tektu ſugaißti po ákimis mano neprieteliû, ir jiems apjůku paſtôti.

4. Wießpatie Diewe Téwe bey Wießpatie mano gywaſtiês!

5. Apſaugok manę nů begėdißko wéido, ir atimk nů manęs wiſſus piktus geidulus:

6. Ne důk manę ant lėbáwimo bey kekßyſtês paſidůti, ir apſaugok manę nů neſigėdzenczôs ßirdiês.

7. Mielli waikai! ißmokit burną laikyti: nės kurs tą laiko, tas żodżeis ne nuſiżengs;

8. Kaip bediewjei ir bluznytojei, bey puikieji tůmi klupdos.

9. Ne jaukink ſawo burną báżytiſi, ir Diewo wardą priminti.

10. Nėſa lygey kaip bérns tankiey plákams, ne be mėlinû yra:

11. Taipo ir tas ne gal czyſtas nů griekû buti, kurs tankiey báżijas, ir Diewo wardą mėna.

12. Kurs tánkiey báżijas, tas tankiey ſuſigrießij'; ir korawone nů jo namû ne użſlliks.

13. Jey jiſſai báżijas toktai ne ißmanydams, tay taczau jis ſuſigrießij'; jey jis ißmáno, ir tòktai paniekin, tay jis dwigubay ſuſigrießij'.

14. Alle jey jis noprôſnay báżijas, tay taczau jis be grieko niera; jo namai ſunkiey bus korawôti.

15. Ir tai żuddąſis keikims yra, nů to apſaugok Diewe Jokubo namus:

16. Ir Diewo bijantieji wéng' toktai, ir ne apſibjauris tokiu grieku.

17. Ne jaukink ſawo burną billę ko dėl báżitis; nės tai iß pikto páprocżio randaſi.

18. Ne użmirßk ſawo téwo bey ſawo motinôs pamokſlo, tay tu tarp Ponû ſedėſi,

19. Ir

19. Ir tawęs ne bus užmirßta; Kad tu ne paprastumbei durnummo, ir paßkiáus wėlytumbeis, amžinay ne gimmęs, ir prakeik-tumbei sawo užgimmimmo dieną.

20. Kurs papranta apžodžoti, tas per sawo amžių nessigėrin.

21. Antrą kart sussigrießit, tai per daug yra; trėczą kart, korawonę pelno.

22. Kurs gaßlumme yra, tas yra dėganczei ugnei lygus ir nessiláuja ikki jis sawę sudėgin.

23. Kekßáujęssis žmogus nerimsta sawo kunu, ikki jis ugni uždeg'.

24. Kekßáujenczam žmogui wissi walgei saldus, ir nesiramdos, iki jis tai ißpildęs.

25. Wyrs, sawo wenczawonystę pėrżengdams, bey sawije missli-dams, kas mato manę?

26. Aplink manę tamsu yra, ir sėnos paslep manę, kad nieks manę máto, ko aß bijoczau? aukßcziáusessis ne atboj' mano grieko.

27. Toksai tikt žmonû ákiû bijos:

28. Ir ne atsimen, Pono Diewo ákis toly ßwesėsnes ėsant, už sáulę, ir wißlab mátant, ka žmones daro, bey rėgint ir į nežinnomus kampus.

29. Wissi daiktai jo žinnomi, pirm ne kaip jie sutwėrami, taip géray, kaip kad ir jau nutwérti buvu.

30. Tassai wyrs wissiems mátant mieste bus korawotas;

31. Ir bus sugáutas, kurrûm' czesu jis amžinay ne misslij'.

32. Taipo ir moterißkei nussidûs, kurri sawo wyrą prastoj', ir kudikki iß kitto áugin.

33. Pirmjáus ji Diewo prisákimui ne paklusni yra; ant antro sussigrießij' ji prieß sawo wyrą; ant treczo ji per wenczawonystę pėrżengissi iß kitto waikus wisda.

34. Toji bus iß surinkimmo ißmesta; ir jôs waikai turrės už ję kentėti.

35. Jôs waikai ne ißißáknis, ir jôs ßakos waisaus ne neß.

36. Ji palieks prakeiktą paminklą; ir jôs gėdą niekadôs ne ißgėsoma.

37. Iß to supras waikû waikai, nieko geraus ne ėsant, kaip Diewo bijotis, ir nieko saldziaus, kaip ant Diewo prisakimo daboti.

24. Pėrskyrimas.

Syrus ißmintiês ir ßwento rágto.

Ißmintis gárbinas, ir tarp žmonû ji gėrasi.

2. Ji praneß Diewo žodi Diewo surinkime,

3. Ir laupsinnás jo karalystėje;

4. Taipo tarydama: aß esmi Diewo žodis,

5. Ir ißsiplátinu ant wissôs žėmês kaip dėbesis.

6. Mano ßėtra yra aukßtay, ir mano sóstas dėbesisa.

7. Aß wiena esmi wissur, koley tikt dangus nutenka,

8. Ir taip gilli, kaip bedugnis yra.

9. Wissur jurosa, wissur ant žėmês.

10. Tarp wissû žmonû, tarp wissû pagonû.

11. Pas ßus wissus aß gaspádą jießkojau, kad ben wietą rąsczau.

12. Tai paliepe man sutwėrtojis wissû daiktû, ir kurs manę lėidęs, gatáwijo man namus, tarydams;

13. Pas Jokubą tu turri gywėnti, ir Izrael tur tawo tėwißkė buti.

14. Pirm swieto, nû pradžôs aß esmi sutwėrta, ir amžinay passliksu, ir po jo ákiû ßėtroje ßlužijau;

15. Ir potam Zione butiną wietą gawau; ir jis manę ßwentam' mieste

mieste istate, kad aß Jeruzalėje ponawoczau.

16. Aß išißáknijau pas gárbingus žmones, kurrie Diewo dalis yra.

17. Aß didde užáugau, kaip cė̄dras ant Libanono, ir kaip cypressas ant kálnû Ermon.

18. Aß užáugau, kaip palmos mėdis prie wandens, ir kaip rožû kwėtkos, kurrios Jerikoje auginnamos;

19. Kaip grażus aliejaus mėdis ant atwiro lauko; aß užáugau, kaip aornai.

20. Aß ißkwėpjau ſkanų kwápą nû ſawęs, kaip cinnamet, ir brangios žoles, ir kaip geráuſi myrrai;

21. Kaip galbanas bey onyks ir myrrai, ir kaip kodylo (kwápas) bažnyczoje.

22. Aß ißſklėidzau ſawo ßakas, kaip áužolas, ir mano ßakos buwo grażos bey linkſmos.

23. Aß ißkwėpjau ſkanu kwápą nû ſawęs, kaip koks wynmėdis.

24. Jr mano żydėjims nėße tikrą ir ſkalsą waiſų.

25. Eikit ßėn prie manęs, wiſſi, kurrie manęs norit.

26. Jr ſotinkities mano waiſaus.

27. Mano mißia yra ſaldėſne už mėdi, ir mano dówana ſaldėſne už medaus-kori.

28. Kurs manę wálgo, tas alks manęs wiſſadôs.

29. Jr kurs manę gėr, tas trokß manęs wiſſadôs.

30. Kurs manęs klauſys, tas ne ieis į gėdą.

31. Jr kurs manę ſeks, tas ne kaltas paſſliks.

32. Tai wiſſlab yra tos paczôs knygos derėjimo ſu aukczáuſu Diewu daryto:

33. Butent zókanas, kurri Moižeßus namams Jokubo kaip ſkárbą įgraudinno.

34. Jß to ißmintis tekkėjo, kaip uppe Piſon, kad toji patwyſta;

35. Jr kaip wandů Tigris, kad tas pėtwyſta pawáſarije.

36. Jß kurrio protas tekkėjęs, kaip Eupratės, kad jis patwyſta, ir kaip Jordanas dágo czėſe.

37. Jß to radoſi pamokinnimas, kaip ßwieſa, ir kaip uppe Nilus ruddens czėſe.

38. Niekś niekadôs buwęs, kurs ta butu wiſſißkay ißmokęs, ir niekadôs ne bus, kurs tą ißmiſliti galėtu.

39. Nėſa jo ißmánims yra daugėſnis už wiſſas jures, ir jo żodis gillėſnis už wiſſus bedugnus.

40. Tėka iß manęs daug uppėlû į ſodus, kaip wandů į widdu lėidzams.

41. Cze ßlápinu aß ſawo darżą.

42. Jr drėkinu ſawo pėwą.

43. Cze mano uppėles patwyſta didzomis uppėmis,

44. Jr mano uppes didzeis ėżerais paſtója.

45. Nės mano pamokſlas ßwieczą taip toli, kaip práßwittęs rytas, ir ßwiecza toli.

46. Taipjau mano pamokſlas nėy lėte ißlėja praraкyſtę, kurri amżinay tur paſilikti.

47. Cze jús numánote, manę ne tiktay už ſawę dirbant, bet ir už wiſſus, kurrie ißmintiės geidza.

25. Pėrſkyrimas.

Apie kellis pagirtinus ir pabártinus daiktus, ypaczey apie ſandorą bey piktą paczę.

Trys grażus dáiktai yra, kurrie taip Diewui, kaip ir żmonėms patinka;

2. Kad brolei ſutinka, ir kaimynai mylis, bey wyrs ir moterißke ſandoroj' gywėna.

3. Trys dáiktai yra, kurrie man per ßirdį eit, ir jû budą ne kenczu:

4. Kad

4. Kad pawargęſis didzojas, ir bagotaſis rodos melloj', bey ſ'ens durnus kekßininks yra.

5. Jey tu jáunoſa dienoſa ne ſurenki, ką tu ſenatwije rąſi?

6. Ak kaip grażu tai yra, kad żillos galwos ißmintingos ir ſenėji gudrus,

7. Bey ponai protingi ir akyli yra.

8. Tai ſenujů wainikkas, kad jie daug ißtyrę yra, ir jů garbe, kad jie Diewo bijoſi.

9. Dewyni dáiktai yra, kurrus aß ſawo ßirdije didey gârbintinus laikau, ir deßimtaji kettu ſawo burna pagirti;

10. Żmogus, kurs ant ſawo kudikiů dzaugſmą ſuláuk. Kurs ſuláuk ir máto ſawo neprietelus ſugaißtant.

11. Geray tam, kurs protingą paczę tur. Kurs ſawo kalbómis ißkadôs ne daro. Kurriam ne rúpi ßlużiti tokiems, kurrie to ne werti yra.

12. Geray tam, kurs wierną prietelu tur. Géray tam, kurs ißmintingas yra, ir kurs mokin, kad jo klauſoma yra.

13. Ak kaip didis yra tas, kurs ißmintings yra.

14. Alle kurs Diewą bijoſi, per tą ney wiens yra.

15. Nės Diewo báime wiſlab pėreit.

16. Kurs pagal ta wiernay elgiaſi, kas tam gal prilygginnamas buti?

17. Neyjokia bėda taip dide, kaip ßirdiės ſkaudėjimas.

18. Niera kytrummo per moterißkės kytrummą.

19. Niera tykojimo per pawydo tykojimą.

20. Niera kerßijimo per neprietelů kerßijimą.

21. Nėy jokia galwa taip gudri; kaip żalczo galwa: ir ney joks rúſtums taip ſkaudus, kaip moterißkės ruſtums.

22. Aß wėliczaus tarp lútů bey ſmáků be gywenąs, ne kaip pas nelábą paczę.

23. Kad ji ſupykſta, tay ji ſawo wéidą pėrkreipj', ir taip baiſinga paſiroda kaip meßka.

24. Jôs wyrs tur jôs gėdėtiſi; ir kad jam tai į ákis ſákoma yra, tay jam toktay ßirdije perßt.

25. Wiſſas nelabums menkas yra prieß móterů nelabummą: te nuſidůd jei, kas Diewo neſibijantiems nuſidůda!

26. Żaunijanti moterißke yra lėtam wyrui, kaip żėzdroſa aukßtyn einamas kėlas ſenam żmogui.

27. Neſidůk priſigáuti, kadangi ji graʒi yra, ir dėl to jôs ne geidáuk.

28. Kad moterißke wyrą bagotu padáro,

29. Tay iß to daug barniės, paniekiʃinimo ir didzôs gėdôs randaſi.

30. Pikta moterißke dáro ſmútną ßirdi, nuſúduſi wéidą, ir ßirdiės bėdą.

31. Moterißke, nů kurrôs wyras dzaugſmo ne tur, toji wiſſam darbui ji nelinkſmą dáro.

32. Griekas iß moterißkės radoſi; ir jôs dėl mes wiſſi turrim mirti.

33. Kaip wándenui wále ne důdama; taipo ir moterißkei ne tur wálę důdama buti.

34. Jey ji taw ne nor klauſyti, tay ſkirkiſi nů jôs.

26. Pėrſkyrimas.

Géros moters girramos, piktos kolojamos yra.

Geray tam, kurs wiezlibą moterißkę tur, iß to jis antra tiek ilgay patenka.

2. Żopoſtinga gaſpadinne ſawo wyrui dzaugſmas yra, ir daro jam pakajingą gywénimą.

3. Wiezliba moterißke brangi dowana yra, ir tam dûdama, kurs Diewo bijost.

4. Ar jis bagots ar pawargęs butu, tay jiji jam palinksminoji- mu yra, ir ji wissadôs linksmą daro.

5. Trys daiktai baisingi yra, ir ketwirtas wissaip ne apkenczia- mas:

6. Ißdawims, maißtas, nekal- to kraujo praliejimmas;

7. Kurrie wissi yra pikczaus uz smerti.

8. Alle tai yra ßirdiês bėda, kad wiena moterißke antrą wissaip ne kencza, ir ißdarko ję prieß kożną wieną.

9. Kad kas piktą paczę tur, tay toktu yra kaip nelygus poras jáu- czû, kurru du iß wieno tráukti tur.

10. Kurs ję gáun, tas gáun ângi.

11. Girtojenti moterißkę diddis yra wargas: nės ji ne gal sawo gėdą paslėpti.

12. Kekßáujenti moterißke nu- mánoma yra iß gėdißko wėido, ir iß jôs ákiû.

13. Jey tawo dukte neslgėdzas, tay priweizdėk ję aßtrey, kad ji sawo ißdykummą ne pilnawotu, jey ji taip ne draudzama yra.

14. Jey tu numanai, ję be gė- dôs paslelgiant, tay ant jôs geray pridabok: jey ne, ir ji tame tarpe taw apmaudą daro, tay to nesi- dywik.

15. Kaip ißtroßkęsis keláunikś ji trokßta, ir gėr pirmjáusojo wan- dens, kurri prisėk, ir atsisėd, kur tiktay kėlmą rand, bey imma, ką ji uzgrėbti gal.

16. Meilinga moterißke palinksi- min sáwo wyrą, ir kad ji su jû- mi ißmintingay elgias, atgaiwin ji jo ßirdi.

17. Moterißke, tylėt gálinti, tai Diewo dowana.

18. Wiezlibay uzanginta mote- rißke ne jokeis pinigais yra uzi- mókama.

19. Ney wiens dáiktas malonaus yra ant źėmęs, kaip patogi mote- rißke,

20. Ir ney wins dáiktas bran- giaus, kaip czysta moterißke.

21. Kaip sáule uztekkėjusi ant áukßto Pono Diewo dangaus gro- zybe yra: taipo ir wiezliba mote- rißke grozybe yra sawo namûse.

22. Wiezliba moterißke, nobaz- na paslikanti, yra kaip lampa ant ßwentôs liktėrnôs.

23. Moterißke, kurri wierną ßirdi tur,

24. Yra kaip áukso stulpai ant sidabrinnû sóstû.

25. Du dáiktu yra, kurrûdu aß nekenczu, ir ant trėczojo aß pykstu.

26. Kad wyrą karzygi pastiaus dûd badu mirti, bey ißmintingi rotponai pastiáus paniekinnami yra.

27. Ir kurs nû tikrôs wierôs ant netikrôs wierôs pasidûd, ßittą Diews kardui atsúdijo.

28. Kupczus wargey gal sáugo- tisi nû neteisybês, ir krominiņks nû griekû.

27. Pėrskyrimas.

Apie nedėkingus źmones, apie kupczus, bey liezuwio waldimmą.

Nės daug dėl lobjo neteisybę da- ro; ir kurrie pralobti nor, ant to ne daboj'.

2. Kaip winnis mure tarp dwe- jû plytû kyßo;

3. Taip randas ir griekas tarp perkanczo bey pardûdanczo.

4. Jey jis ne wiernay Diewo báimėje pasilliekt, tay jo namai be wėik bus ißpústiti.

5. Kad

5. Kad ſijojama yra, tay kas ne czyſta, widduj' paſillekt; taipo, ką żmogus prađed, tai prie to wis mażumae neczyſtumo priſimpa.

6. Kaipo péczus naujůſus půdus iſʒmẽgin: taipo iſʒmegin wargas żmogaus ſʒirdi.

7. Iſʒ waiſaus numánoma, kaip mẽdis kawojams yra; taip iſʒ kalbôs numánoma, dau ſʒirdis iſʒmintinga yra.

8. Tu ne pagirk ney wieną, iłki ji buſi girdẽjęs: nés iſʒ kalbôs wyrs numánoms yra.

9. Jey tu teiſybę ſekki, tay tu ję gáuſi, ir apſiwilkſi kaip gráże ſermẽga.

10. Paukſʒczei laikoſi prie ſawo lygaus: taipo teiſybe laikoſi prie tů, kurrie jôs klauſo.

11. Kaipo lútas ant ẽdeſlo tyko: taipo griekas paſłiáus ſugáun pikta déjį.

12. Diewo bijąſis kalba wiſſados, kas naudinga yra; bet durnaſis kaitoſi kaip mẽnů.

13. Kad tu tarp beproczů eſſi, tay dabok, ką czẽſas pẽrléidz; bet tarp iſʒmintingujů gali drąſus kalbẽti.

14. Durnujů kalba per mẽrą yr ne apkenczama, ir jů jůkims tikt wieni griekai, ir taczau tůmi dzaugiaſi.

15. Kur daug bażijimo girdim, cze żmogui plaukai paſiſʒáuſʒes; ir jů waidas daro, kad auſis użkimſʒti reik.

16. Kad puikieji ſu wiens wienu waidą kẽl, tay potam randas kraujo praliejims, ir baiſu girdẽt, kad jie taipo iſʒſidarko.

17. Kurs użtylẽtinus dáiktus żinnomus dáro, tam daugiaus ne wierijima, ir niekadôs wierną prietelu ne gáus.

18. Laikyk ſawo prietelu garbėje, ir wiernay ſu jůmi ẽlgkis:

19. Bet jey tu jo użtylẽtinus dáiktus żinnomus padaryſi, tay tu ji ne atgáuſi.

20. Kurs ſawo prietelu prapuldo, tam taip ne gẽray nuſidůda, kaip kurriam jo neprietelus iſʒbẽg.

21. Lygey kaip kad tu paukſʒti iſʒ rankôs iſʒléidi: taipo nuſidůd, kad tu ſawo prietelu praſtóji.

22. Tu ji ne wẽl ſugáuſi, iſʒkada jam paſkuy bẽgus; jis per toli, jis iſʒſprúdęs kaip ſtirna iſʒ tinklo.

23. Zaizdos gal iſʒgydamos, barnis gal ſudẽrinamas buti:

24. Bet kurs użtylẽtinus dáiktus iſʒkalb, ſů tůmi atlikta.

25 Kurs ákimis mója, tas pikta miſlij', ir neſidůd nů to atſikreipti.

26. Po tawo ákiů mok jiſſai taw itiktinay kalbẽti, ir labay pagir, ką tu kalbi: bet uż użpakalo jis kittaip kalba, ir taw pẽrkreipj' tawo żodzius.

27. Aſʒ ne joki dáiktą taip ne kenczu, kaip toki, ir Pons Diews ji taipjau ne kencza.

28. Kurs akmeni aukſʒtyn mẽta, tam jiſſai ant galwôs půl. Kurs ſlapczey kánda, tas ſawę páti iżeidz.

29. Kurs důbę káſa, taſſai pats i tą ipůl.

30. Kurs kittam ſpẽndza, tas ſawę pati ſuſigáun. Kurs kittam iſʒkádą daryti nor, tam paczam tai trópijas, ne żinnodams, iſʒ ko?

31. Puikẽji paniekina ir apjókia; bet atſikerſʒijimas tyko ant jů, kaip lútas.

32. Kurrie dzaugiaſi, kad nobażniems wargai trópijas, tie żabanguſe bus ſugáuti; ſʒirdiẽs bẽda jůs ſuẽs, pirm jů ſmerczio.

33. Papykims ir ſudúkims baiſu yra, ir nelabaſis abbiejus pilnawoj'.

28. Pérſkyrimas.

Neteiſybe darbůſe ir žodžůſe tur wéngiama buti.

Kurs atſikerßija, ant to Ponas Diewas wėl atſikerßis, ir jam jo griekus ne atléis.

2. Atléiſk ſawo artimui, kůmi jis prieß tawę nuſidėjęs, ir tadda melſkis, tay taw ir tawo griekai bus atléidzami.

3. Zmogus prieß kits kittą pápykſ laiko, ir pas Pona Diewą nor malonės jėßkoti.

4. Jis nemielaßirdingas yra prieß ſaw lygu, ir nor už ſawo griekus melſtis.

5. Jis tiktay kunas bey kraujas yra, ir ne atſiléidz; kasgi gal jam jo griekus atléiſti?

6. Atſimink ſawo gálo ir láukiſi nů kerßto,

7. Kurſai ſmerti bey prápulti jėßko; ir paſilaikykis priſákimůſe.

8. Atſiminkis priſákimo, ir paláuk grumzdęs ſawo artimui.

9. Atſiminkis Aukßczáuſojo derėjimo, ir atléiſk neißmánimą.

10. Láukis nů waido, tay tu daug grieků ißwéngſi.

11. Nės ſupykęs žmogus waidą níy degte uždéga, ir Diewo neſibijąſis ſumaißo gérus prietelus, bey pakuſſo prieß kits kittą, gérame pakájuje ėſanczus.

12. Kad daug malkų yra, tay ugnis jo daugiaus uſidėga; ir kad žmones macni yra, tay papykims jo didėſnis ſtojaſi, ir kad žmones bagoti yra tay papykims jo ſkaudėſnis: ir kad waidas ilgay patenka, tay jo labjaus uſidėga.

13. Greitam buti ant waido pakur ugni, ir greitam buti ant barniės, kraują praliej'.

14. Jey tu kibirkßtėli pápúti, tay iß tu didis ugnis uſidega; ir jey to ant kibirkßtėlio užſpjáuji, tay ißgėſta jis: ir abieji tie dáiktai gal iß tawo burnôs ißeiti.

15. Ikalbėtojei bey ne wierni ne labi liežuwjei prakeikti yra: nės jie daug ſumaißo, gérą pakáju turrinczus.

16. Nelabas liėžuwis daug žmonů ſuwaidij'; ir prawáro jůs iß wienôs žėmės į kittą.

17. Jis ſnardo drutus mieſtus, ir ſugaißin kunigáikßczů žėmes.

18. Nelaba burna prawáro wiežlibas páczes.

19. Ir ißpléßa joms wiſlab, ką jos ſaw ſunkiey yra pelnuſios.

20. Kurs jei klauſo, tas niekados ne rimſta, ir niekur ne gal pakájuje paſilikti.

21. Botágas daro mėlinas brukßnis: bet nelaba burna ſutrußkin kaulaus ir wiſlab.

22. Daug yra per aßtru kárdą prapůlę, bet niekur taip daug, kaip per nelábas burnas.

23. Geray tam kurſai nů nelabôs burnôs apſaugôjamas yra, ir nů jôs ne wárginamas paſiliekt, bey kurram jôs jungą ne reik neßoti, ney jôs wirwėſa ne ſurißtas yra.

24. Nės jôs jungas yra geležinis, ir jôs wirwes yra warines.

25. Jôs muka yra kartėſne už ſmerti, ir piktėſne uſ pėklą.

26. Bet Diewo bijantiſi po kojû ne pamys; ir jis tôs ugnije ne degs.

27. Kurs Poną Diewą praſtoj', tas į tą puls, ir toje degs, ir ji ne bus užgeſſyta; jiji apniks ji, kaip lútas, ir ſudraſkys, kaip pardas.

24. Tu aptweri ſawo padwarią erßkėczeis; kamgi tu ne geraus ſawo burnai darai angą bey užkaißti?

29. Tu pėrſweri ſawo áukſa bey ſidábrą; kamgi tu ir ſawo žodzius ant aukſo ſwartiės ne nuſweri?

30. Sau-

30. Saugókis, kad tu tůmi ne slystumbei, ir parkluptumbei po ákiû sawo neprietelû, ant tawęs tykojenczujû.

29. Pérskyrimas.

Apie mielaszirdingystę, bey żmonû paká-kimmą.

Kurs sawo ártimui życzij', tas mielaszirdingystês darbą iszro-do; ir pasiturrysis tur toktai da-ryti.

2. Życzyk sawo ártimui, jey jam priwalu; bet tu kitsai, ir at-důk wël tikru czésu.

3. Atessek ką kalbëjęs essi, ir ne suklastok ji, tay tu wissadôs sa-wo reikmenes rąsi.

4. Tůlas mislij', tai ísą rasta, ką jis życzij', ir supykin tą, kur-sai ji gélbëjęs.

5. Jis jam ranką buczoj', kol jam życzyjiama, ir kalba labay pakárnay ártimo pinigû dël;

6. Bet kad jam reik jus wël at-důti, tay gaiszta jissai, ir skun-dżasi labay, sunkias gadynas ësan-czes.

7. Ir kaczey jissai tur, tay jis wos pussę tû atdůd, ir anam dar per didę dówaną tai prirokoja.

8. Bet jey jis ne gál atdůti, tay jis anam pinigus prapuldo: tassai tadda saw neprietelu sawo patiês pinigais nusipirkęs yra.

9. Ir ansai użmok jam keikimu-mu bey kolojimu, ir atpildo jam nelabais żodżeis uż dekawonę.

10. Túlas ne rods iszżyczij', ne isz piktôs szirdiês; bet tur bijótis sawo życzka prapuldisęs.

11. Pakęsk taczau sawo ártimui bedoje, ir mielaszirdingystę jam iszrodik tůmi, kad tu jam czéso důtumbei.

12. Pagélbëk pawárgusam dël prisákimo, ir ne důk ji bëdoje tusz-czey nů sawęs atstôti.

13. Prapuldik isz gerôs walês sawo pinigus dël sawo brolio bey ártimo: ir ne pakask tus po kokio ákmenimi, czonay jie taczau pra-půl.

14. Susidëk saw skárbą pagal Aukszcżausiojo prisákimą, tas taw gerésnis bus uż wissoki áuksą.

15. Pasidëk sawo ubagû dowa-nas skyru; tos tawę iszgélbes isz wissôs bëdôs.

16. Tos uż tawę karáus priesz tawo neprietelus,

17. Geraus uż skydą arba ragô-tinę.

18. Nobażnas żmogus laidoj' uż sawo ártimą.

19. Bet begëdis prastoj' sawo laidą.

20. Ne użmirszk géradejystês są-wo laido:

21. Nésa jis sawę pati uż tawę uszsistátęs yra.

22. Nelábs żmogus sawo laidą i iszkádą wed;

23. Ir nedëkingas prastoj' sawo iszgélbetoji.

24. Laidu buti daug bagotû żmonû sugaiszinno, bey szén ir tén iszmete, kaip wilnis júrosa.

25. Tai didżus żmones prawáre kad jie swetimůse szalise klajoti turrëjo.

26. Bedievis, jey jis laidu pa-stójo, ir klastas myl, kad jis sa-wę issipáinotu, tas korawonę ne iszwéngs.

27. Iszgélbek sawo ártimą, kiek tu imanai; ir saugókis, kad tu tůmi ne pats i gëdą ieitumbei.

28. Gana ant szio ámżio iszlai-kimo yra, jey kas wardens bey důnôs, drabużû bey namû tur, tůmi jissai apsieiti gal.

29. Geraus yra skupus iszlaiku-mas po sawo lentinnu stogu, ne kaip brángus walgei po swetimu.

30. Te

30. Te pakanka taw, ar tu mážumą ar daug turrétumbei: nėsa tai bjaurus iszsimaitinnimas, nů buts butto kelauti.

31. Ir jey kur kas ne pažystams yra, jis ne drįs sawo burną atwérti:

32. Jis tur pas sawę ileisti, ir tur důti su sawim' gérti, be jokiôs dėkawonês.

33. Tur priegtam skaudzû žodžû girdėti, butent: Swete, eik, ir gatawik stálą, důk man su tawimi wálgiti, ką tu turri.

34. Arba keláuk szalin, asz brangu swéczą gawau, asz priwalau to butto, mano brolis pas manę atsitráuk.

35. Toktay skaudu iszmintingam žmogui, kad jis dėl gaspadôs tokius žodžius kęsti tur, ir kad jam į ákis sákoma, kas jam žyczita yra.

30. Pérskyrimas.

Syrus tikro waikû užauginnimo, bey kuno sweikatôs.

Kurs sawo kúdikį myl, tas tą wissadôs baudža, kad jis potam isz jo džaugsmo suláuktu.

2. Kurs sawo kúdikį baudž, tas jo džaugsis, ir ne rupės jam pas pažystamus jo gėdėtisi.

3. Kad kas sawo kúdikį pamokindams augin, tay nekencz jo neprietelus, ir sawo prietelui džaugsmą dáro.

4. Nės jei jo téwas mirszta, tay taip yra, kaip kad jis ne butu mirręs; nės jis saw lygu palikkęs yra.

5. Gyws bebudams, mate jis sawo linksmybę, ir džaugsmo turrėjo isz jo; jam mirsztant, ne rupėjo jam rupintisi.

6. Nės jis paskuy sawęs palikko sargybę priesz sawo neprieteius, ir kurs sawo gentims wėl paszlužiti gal.

7. Bet kurs sawo kudikiui perlengwas yra, tas apdėjoj' jo randus, ir nusigąsta, kiek kartû jis werkia.

8. Iszlėpints kúdikis iszdyksta, kaip iszdykęs arklys.

9. Lėpink sawo kúdikį, tay tu potam turri jo bijotis; žáisk su jůmi, tay jis tawę potam apsmútnis.

10. Ne jůkok su jůmi, kad taw ne potam su jůmi dejóti reikétu, ir sawo dantimis paskiaus grėszti turrėtumbei.

11. Ne důk jam walę isz jáunû dienû, ir ne atkalbėk jo durnumą.

12. Palenk jam sprándą, koley jis dar jáuns yra: kulk jam nugarą, koley jis dar mážas yra, kad jis ne kétsprandis ir taw ne paklusnus ne pastótu.

13. Pamokik sawo kúdikį, ir ne důk jį pataikoje buti, kad tu dėl jo gėda ne gáutumbei.

14. Geraus, kad kas pawargęs, ir priegtam druts ir sweikas yra, ne kaip bagotam, ir ne sweikam buti.

15. Sweikam ir drutam buti geraus yra už áuksą; ir sweikas kunas yra geraus už didi lobį.

16. Ney joks skarbas prilyginams yra sweikam kunui, ir ney joks džaugsmas szirdiês džaugsmui lygus.

17. Smertis yra gerûs, ne kaip ligustam buti, arba wissadôs sirgti.

18. Tai lygey taipo yra, kaip skanus koksai kąsnis burnai, wálgiti ne galinczei; ir kaip walgis, prie mirrusojo grábo státomas.

19. Nėsa kam balwónui apiera naudinga? juk jis negal ney walgiti, ney szósti.

20. Toktu yra ir su bagótu, kurrį Diews důst apsirgti.

21. Jis tiesa mato tai ákimis, ir to geidáuja: ir yra, kaip iszromita:

mitaſis, kurs prie mergôs gullė dams, duſáuj'.

22. Neſidaryk ſaw ſmutnybę, ir neſiwárgink ſawę ſawo patiês miſlimis.

23. Nėſa linkſma ßirdis yra žmogaus gywaſtis; ir jo dʒaugſmas yra ilgay ißkarßti.

24. Jßſirodyk ſaw gėrą, ir ramdyk ſawo ßirdį, ir warytė waryk ſmutnybe toli nů ſawęs.

25. Nėſa ſmutnybę nužawin daug žmonû, ir taczau niekam ne dėra.

26. Ruſtummas bey pâpykis nutrumpin gywaſtį, ir rúpeſtis ſenu padáro pirm czėſo.

27. Linkſmai ßirdʒei wiſlab ſkanu yra, ką jis walgo.

31. Pėrſkyrimas.

Sweikata per godą bey ėdimmą prapuldama.

Budėjims dėl pralobimmo ſuwárgin kûną; ir dėl to rúpintis ne důd miegoti.

2. Kad kas gullėdams rúpin, taſſai wis pabunda, lygey kaip dide ligga wiſſadôs pabuddin.

3. Tas yra bagotas, kurs dirbdams pinigus ſuded, ir paláuja, bey iß to gaiwinnas.

4. Bet tas yra pawargęs, kurs dirba, ir kurram neſiſeka, ir kaczey jis paláuja, tay tikt jiſſai ubagu paſilëkt.

5. Kurs pinigus myl, tas ne paſiliekt be grieko; ir kurs pragaißtanczû dáiktû graibo, tas tůmi pragaiß.

6. Daug ieit į bėdą pinnigû dėl, ir prapůl tůmi po jû ákiû.

7. Kurrie jiems apieráwoj', tus prapuldo jie, ir neſiſaugojenczus ſugáuna jie.

8. Jßganitingas yra taſſai bagotaſis, kurs be jokiôs kaltybês ißrandamas yra, ir kurs ant pinigû ne godus.

9. Kame taſſai? mes jį pagirſim: nės jis didʒus dáiktus daro tarp ſawo žmonû.

10. Kurs teiſus ir wiernas tam dalyke ißrandamas yra, tas wertay yra pagirramas. Jis butu galėjęs piktą daryti, ir tiktai to ne dare; ißkádą daryti, ogi ney to ne dare.

11. Dėl to paſiliekt jo turtas, ir ßwentieji pagir jo ubagû dówanas.

12. Jey tu už bagotojo žmogaus ſtálo ſėdi, tay ne atwerk ſawo gómurį;

13. Jr ne miſlyk, cze daug ėdeſio yra;

14. Bet atſimink, kad ne wierna ákis pawyd.

15. (Nės kas pawyd daugiaus ne kaip tokia ákis?) Jr werkia, jey jis ką mato didey grėbſent.

16. Ne grėbk to wiſſo, ką tu matai;

17. Jr ne imk, kas ties jůmi blude gul.

18. Ant ſawęs nuſimanyk, ką tawo ártimas rods meilij' arba ne rods meilij'; ir elgkis protingay wiſſam dalyke.

19. Wálgik kaip žmogus, kas taw důdama, ir ne ryk per mierą, kad ne pradėtu tawę ne apkęſt.

20. Wiežlibummo dėl tu pirmjáus paláuk, ir ne buk be ſoto ėdąs, kad ant tawęs ne ſupyktu.

21. Kad tu tarp daug ſėdi, tay ne ſėk pirmuczáus.

22. Mandagam žmogui mážumo kanka; dėl to jam ne rúp ſawo patale púkßoti.

23. Jr kad ſkilwys miernay ſotinnamas yra, tay žmogus ſmagey miegt; tay žmogus rytmeczeis ankſti gal kėltis, ir wiſſam darbui yra tinkas.

24. Bet be ſoto ėdąs ne ſmagey miegt, ir gumbą bey pilwo ſkaudėjimą gaun.

25. Kad tu per daug wálggs esti, tay pastkélgs atstok, ir atsigulkis.
26. Mano sunau, klausyk manęs, ir ne paniekink manę, kad tawę paskuczaus mano zodzei ne tropitu.
27. Apsiimkis ką dirbti, tay tawę ney jokia ligga ne uzeis.
28. Zmogų swecżus priimmanti pagir wissi zmones, sakydami, ji wiezlibą wyrą ésanti, ir toktay pra grazus gyrus.
29. Bet apie gódajį szykstoklį wissas miestas piktai kalba, ir tai wertay sakoma.
30. Ne buk wyno girtoklis, nés wynas daug zmonû nuzuddo.
31. Kalweje szwesóta gelezis meginnama yra: taipo megin wynas szirdis nelabujû, kad jie apsigére.
32. Wynas atgaiwin zmogaus gywastį, jey miernay géramas.
33. Ir kas yra isz gywąstiés, kur wyno niera?
34. Wynas yra sutwértas, kad jis zmogaus szirdį linksmą darytu.
35. Wynas ant reikalo gértas, palinksmin kuną bey duszią.
36. Bet jey jo per daug gérama, tay jis szirdiés bédą daro.
37. Girtáwimas daro durną padukeli jo durnésni,
38. Kad tyczojas ir sauczia, ikki jis geray nupléliams, nukullams ir suzeidzamas yra.
39. Ne iszkólok sawo ártimą prie wyno, ir ne apgédink jį jo linksmybéje.
40. Ne dûk jam piktû zodziû, ir ne priesztaráuk jam su skaudzia kalba.

32. Pérskyrimas.

Kellis pamokslai swecziûse ésant.

Bet buk jiems lygus, ir kaip jie elgias, taip ir tu elgkis, tay tu tikray sédi:
2. Ir dûk sawo dalį, kas taw pareitis, jey tu nori drauge sédeti,
3. Kad jie su tawim' galétu linksmi buti, kad tu garbę isz to gáutumbei, kad zmonés tawę patogu ir meilingu zmogumi szaukszitu.
4. Wyráusasis te kalba, tai jam pareitis, kaip daug isztyrusam.
5. Ir ne surikyk zaidzenczus.
6. Ir kad giesmes giedamos, tay ne zaunyk į tárpą; ir zopostui laikyk sawo iszminti kittam czésui.
7. Kaip rubins czystam áukse zibba: taip giesme czésnije grazu girdet.
8. Kaip smaragdas grazame áukse grazu,
9. Taipo giesmes prie géro wyno mandagios yra.
10. Gal ir jáuns zmogus wieną arba du kart kalbéti, jey jam reikals yra;
11. Ir jey jis kláusams yra, tay jis tur trumpay atsakyti,
12. Ir détist, buk ne daug zinnąs, ir geraus tyléti;
13. Ir ne tur ponams prisilyginti, ir kad sénas koksai kalba, ne tur drauge zauniti.
14. Isz perkuno randas diddis zaibawimas, isz gédéjimo didis prisylėjimas.
15. Kélkis priegtam czésu, ir ne buk paskiáusas;
16. Bet eik greitay namû, ir tenay buk linksmas, darydams ką noris. Tikt kad nieka pikto ne, darytumbei, ir su nieko nesibártumbei.
17. Bet dékawok uz wisiab tam, kurs tawę sutwérgs, ir sawo garybémis pasótings yra.
18. Kurs Pono Diewo bijos, tas dûdas su géru pasimokiti, ir kurs czésu apsiimma, tas malonę gáus.
19. Kas Diewo zodzio klausinéj', tas to apszczey apturrés; bet kurs ant to ne isz tikrôs szirdiés mislij', tas isz to dar piktésnis pastój'.

20. Kurs Pono Diewo bijôs, tas tikraji pamokslą trópij', ir teisybe świezbin, kaip świesybe.
21 Bediewis nesidůd pasimokiti; ir źinna atsikalbėti kittů źmonů paweikslu sawo elgimme.
22. Protingas źmogus ne paniekin gėrą pamokinnimą.
23. Bet iśdykelis ir didzojasis nieko nesibijos, kaczey jis ką noris butu darįs,
24. Nieką ne daryk be pamokinnimo, tay to nesigailėsi po atlikto darbo.
25. Ne eik tům kėlu, kurrům tu galėtumbei prapulti, ney czonay, kur sawį į akmenį isitrenkt galėtumbei.
26. Ne nusitikkėk tůmi, kad kėls gėrs esąs; beje, ir nů sawo patiês kudikiů saugôkis.
27. Wissůse sawo darbůse tu ant Pono Diewo nusitikkėk iś wissôs śirdiês: nės tai yra Diewo prisákimus pilditi.
28. Kurs Diewo zodzui wierij', tas garbėje laiko prisakimus; ir kurs ant Pono Diewo nusitik, tas nieko ne stokôs.

33. Pérskyrimas.

Gyrus Diewo-bijanczujů, priegtam, kaipo ukis ir gaspadoryste tur waldoma buti.

Kurs Diewo bijos, tam nieko pikto ne nusidůd; bet kad jis uźkabinnamas yra, jis wėl iświálnitas bus.
2. Iśmintingas nesidůst iśsiwadzotis nů Diewo zodzio; bet newiernas důst pasijudintis, kaip láiwas ant júrů nů wėtrôs.
3. Protingas źmogus drutay prie Diewo zodzio laikos, ir Diewo zodis jam yr tikra teisybe, kaip áiśki kokia kalba.
4. Iśmanyk koki dáiktą tikray, potam kalbėk apie tą; důkis pirma geray pasimokiti, tay tu galėsi atsakyti.
5. Durnojo śirdis yra kaip rátas prie weźimo, ir jo mislis sukkasi, kaip stebule.
6. Kaip erźils bille kokią kumélę pamatęs, źwéngia; taipo newiernasis laikosi prie wissokiů apjůktujů, tarydamas:
7. Kodėl wiena diena tur śwentėsne buti uź kittą: juk sáule pod raug wissas dienas mete daro?
8. Pono Diewo iśmint's jas taipo atskirste, ir jis mėto czėsus bey śwentes taipo dawádvęs.
9. Jis kelles iśrinkęs, ir paśwentinnęs uź kittas dienas.
10. Lygey kaipo wissi źmones iś źėmės, ir Adoms iś dulkiů sutwėrtas;
11. Ir taczau Pons Diews tarp jů skirtummą dáręs, pagal sawo tuleropą iśminti, bey tuleropą dawádą tarp jů ístátęs.
12. Kellis jissai pėrźegnojo, paáukśtino, ir paśwentino, bey ant sawo sluźmôs pawadinno; bet kellis jissai prakéike ir paźėmino, bey iś jů urėdo iśmete.
13. Nės jie yra jo rankoje, kaip môlis půdzaus rankoje; jis daro wissus sawo dárbus, kaip jam mėgsta.
14. Taipo ir źmones yra rankoje to, kurs jůs sutwėręs yra, ir důd kośnam, kaip jam gėray rėgisi.
15. Taipo yra gėrs dáikts prieś piktą, ir gywastis prieś smerti, bey Diewo-bijąsis prieś Diewo-nesibijanti dawáditas.
16. Taipo apźwalgyk wissus aukśczáusiojo dárbus: tay wis dweji prieś dwejus, bey wiens prieś kittą dawáditas.
17. Aś paskiáusis pabudau, kaip tas, kurs rudenije paskuy ránkioj; ir Diews man tam dalykui źegnonę dawęs yra, kad aś sawo spáustuwus pripildzau, kaip pilnam rudenije.

18. Dabokit, kaip aß ne saw dirbęs esmi; bet wissiems, kurrie iß tikro mokßtisi nor.
19. Klausykit man, jûs didi ponai, ir jûs waldonai tarp ʒmonû, issidėkit tai i ßirdi.
20. Ne dûk sunui, paczei, broliui, ney genczui ant sawęs macę, koley tu gyws essi, ir ne pádûk ney wienam sawo gerybes; kad tu to nesigailėtumbei, ir turrėtumbe jûs iß jû melsti.
21. Koley tu gyws éssi ir krutti ney wienam kittam ʒmogui ne pasidûk.
22. Geraus yra, kad tawo waikai tawęs priwálo, ujot tu jiems turrėtumbei i rankas ʒuréti.
23. Pasilik tu wyráusas ant sawo turto, ir saw nesidûk sawo garbę atimti.
24. Kad tawo ámʒio gálas prisiartin, mirti turrėdams, tadda ißdalyk tawo turtą.
25. Asilui reik jo páßars, botágas bey naßta: taipo bérnui jo dûna, korawone bey dárbas.
26. Prilaikyk bérną prie darbo, tay tu pakájaus nû jo turrėsi; ir jéy tu jam dûdi pataikáuti, tay jis nor ponu buti.
27. Jungas bey wirwes palenk sprándą: piktaji bérną lazda bey strampas.
28. Waryk ji prie dárbo, kad jis ne pataikáutu.
29. Pátaika daug pikto mokin.
30. Uʒdėk jam dárbą, bérnui pareinanti; ir jey tadda ne klauso, tay dėk ji i pánczûs; taczau niekam per daug ne uʒdik, ir mérą laikyk wissûse dáiktûse.
31. Jey tu wierną bérną turri, tay ant jo laikyk, kaip ant sawęs patiės: nės kurs jam ką dąro, tas tawo kuną bey gywasti nor ieisti. Jey tu bérną turri, tay dûk ji klausyti, kaip kad tu pats czonay butumbei; nės tu priwalai jo, kaip sawo patiės gywastiės.
32. Bet jéy tu ji piktay laikai, tay jis pasikėlęs nû tawęs ißbėgs, ogi kur tu wėl ji susėßkosi.

34. Pérskyrimas.

Ką apie sapnus missliti turrim.

Neißmintingi ʒmones sawę paczus prisigáun netikkusais nusitikkėjimais: ir durnieji pasitik ant sapnû.
2. Kurs ant sapnû nusitik, tas grėbja ßeßėlio, ir nor wėją sugáuti.
3. Sápnai nieks kits yra, kaip pawéikslai be butybės.
4. Kaip gal neczystas dáikts czystu pastoti? ir kas neteisybe yra, kaip gál tai teisybe pastóti?
5. Iß sawo galwós pramanyti prárakáwimai, ir ißguldimai, bey sapnáwimai niekai yra, ir taczau smutną ßirdi dáro.
6. Ir jey tai ne iß ikwėpimmo aukßczáusojo randas, tay ant jû ne nusitikkėk.
7. Nės sapnai daug ʒmonû prigaun, ir suklastoj' tus, kurrie ant jû pastik.
8. Ne reik neyjokiû melláwimû tam, kad Diewo prisákimą laikytum; ir gana yra Diewo ʒodʒio, jey tą tikkray mokiti norim.
9. Geray i mokits ʒmogus daug ißmáno; ir daug ißtyręsis gal apie ißminti kalbėti;
10. Bet kurs ne mokits, tas maʒumą te ißmáno;
11. Ir klajojenczos dwáses daug pikto dáro.
12. Kaip aß dar klajojau daug ir aß mokinti galidawau, ir taip mokits buwau, kad aß tai ißkalbėti ne galėdawau.
13. Ir aß tankey dėl to smertiės bėdoje buwau, kol aß iß tôs ißigélbėjamas buwau.

14. Dabar aß numanau Diewo;
bijanczus tikrą dwasę turrint.
15. Nėsa jû láukimmas ant to
guldosi, kurs jiems gélbėti gal.
16. Pono Diewo bijanczam ne
rúp nieko ißſigąſti, ney pabugti;
nėſa jis yra jo nuſitikkėjimas.
17. Ißganitingas yra tas, kurs
Pono Diewo bijos.
18. Ant ko jiſſai nuſitik? kas
yra jo tyczojims?
19. Pono Diewo ákys rėg ant
tû, kurrie jį myl. Jis yra druta
ſargybe, dide ſtiprybe, apginni;
mas prieß karßtį, ßėtra prieß
twanką per pėtus, apſaugojims
prieß parklupimmą, pagalba prieß
pûlimmą;
20. Kurſai ßirdį palinkſmin, ir
linkſmą wéidą dáro, bey dûda
ſweikatą, gywaſtį ir żegnonę.
21. Kurs nû neteiſaus lobjo apie;
rawoj', to apiera yra apjûkims.
22. Bet tokſai bediewjû apjûkims
Diewui niekaip ne itinka.
23. Bediewjû dówanas aukß;
czáuſam niekaip ne itinka; ir grie;
kai ne yra ſudėrinnami per daug
apierû.
24. Kurs nû pawarguſo naudôs
apierawoj', tas lyg taipo daro,
kaip kad kas ſunų po tėwo akiû
papjáutu.
25. Wargdenys nieko ne tur,
kaip tikt mażumą dûnôs; kurs jam
tą ißplėßa, tas razbáininks yra.
26. Kurs kam jo paſipenejimą
atim, tas nużawin ſawo artimą.
27. Kas darbininkui jo algôs
ne dûd, tas yra żmogus kraujo;
praliejaſis.
28. Kad kas budawoj', ir wėl
ſuardo, ką tur tas iß to, kaip tikt
wieną darbą?
29. Kad kas meldżaſi, ir wėl
kéikia, kaip gal tą Ponas Diewas
ißklauſyti?
30. Kurſai mazgôjas kaip lawô;
ną pakruttinęs, ir lawôną wėl
pakruttin, ką macżij' jam jo maz;
gôjims?
31. Taipo yr tas żmogus, kurs
uż ſawo griekus paſnikáuja, ir
wiſſ iß naujo ſuſigrießij'; kas gal
to maldą ißklauſyti, ir ką maczij'
jam jo paſnikáwimas?

35. Pėrſkyrimas.

Apie Diewui tinkanczes apieras: irgi palinkſminojimas bedniems iß ißklauſimmo jû maldôs.

Diewo priſákimą pildit, brangi
yra apiera.
2. Diewo priſákimą garbėje lai;
kyti, ta apiera geray pamaczij'.
3. Kurs Diewui dekawoj', tai
yra tikra kwėtaino ; apiera.
4. Kurs mielaßirdingyſtę ißrôdo,
tai yra tikra dekawonês ; apiera.
5. Nû griekû láutiſi, tai yra
Diewo ßlużma, Ponui Diewui
itinkanti; ir palowims nû netei;
ſybês, tai yra tikra ſudėrinnimo;
apiera.
6. Bet tu dėl to ne turri tußczas
po Diewo ákiû ateiti.
7. Nės ir tai tur dároma buti
Diewo priſákimo dėley.
8. Teiſojo apiera altoru bagotą
daro; ir jo kwápas yra ſaldus
aukßczáuſam.
9. Teiſojo apiera yra itinkanti,
ir tôs niekaday ne bus mirßėta.
10. Dûk Diewui jo garbę linkſ;
momis ákimis, ir ſawo pirmones
be jokio numáżinnimo.
11. Ką tu dûdi, tai dûk iß gėrôs
wálės, ir paßwentink ſawo deſſe;
tines linkſmay.
12. Dûk aukßczáuſam pagal jo
dowanojimą; ir ką tawo ranka
gal, tai dûk linkſmomis ákimis.
13. Nėſa Ponas Diewas, kurs
atpildytojis yra, taw tai ſeptine;
ropay atpildis.
14. Ne mażink ſawo dowaną,
nės tai ne patinka. 15. Ne

15. Ne jëßkok ſawo naudôs, kad taw apierawoti reik: néſa Ponas Diewas yra atkerßitojis, ir jam wiens miers yra, ar butu ßoks ar toks zmogus.
16. Jis gélbt pawárguſam, ir jis ſkirtumrą ne dáro tarp zmonû, ißklauſydams maldą iraudintojo.
17. Jis ne paniekin ſirrátôs maldą, ney dejojenczę naßlę.
18. Aßaros naßlês tieſa zémyn per wéida téka:
19. Bet jos aukßtyn linkay ßaukia prieß tą, kurs jes ißſpáudęs.
20. Kurs Diewui ſu dzaugſmu ßluzija, tas itinkamas yra, ir jo malda nutenka, iki débeſiû.
21. Bidnujû malda pérſiwerza per débeſis, ir ne trunka, kol téinay nukanka, ir neſiláuja, koley aukßczauſaſis izwelg.
22. Ir Pons Diews teiſey ſûdis, ir korawos, bey ne uztrúks; ney ilgiaus kęs, ikki jis nemielaßirdingiems rietus ſudauzęs.
23. Ir ant tokiû zmonû atſikerßis, ir ißpúſtis wiſſus, kurrie anûs iraudin, ir neteiſujû macę ißniekis.
24. Ir dûs koznam pagal jo dárbus, ir algą jiems nudalys kaip jie uzpelnę yra;
25. Ir atkerßis ſawo zmones, bey palinkſmis jûs ſawo mielaßirdingyſte.
26. Lygey kaip lytus czėſu ateit, kad ſauſa yra; taipo ir mielaßirdingyſte ateit bėdoje, tikru czėſu.

36. Pérſkyrimas.

Diewo zmonû malda, makonês, atkerßijimo bey pagalbôs dėley.

Pone Diewe, wiſſogáliſis Diewe, ſuſimilkis ant muſû,
2. Ir izwelgk, bey ißgandik wiſſus zmones.
3. Pakélk ſawa ranką ant ſwetimujû, kad jie tawo macę régėtu.
4. Kaip tu po jû ákiû ßwenczamas eſſi tarp muſû, taipo paſiródik garbingu ant jû, po muſû ákiû.
5. Kad jie ißpazintu, lygey kaip mes ißpazyſtam, ney joki kittą Diewą ėſanti, kaip tawę, Pone Diewe.
6. Daryk naujus zénklus ir ßwėjus ſtebuklus.
7. Ißrodik ſawo ranką, ir dėßinę péti garbingay.
8. Sujuddik narſą, ir ißlėiſk pápyki.
9. Parpléßk prießininką, ir ſutrußkik neprietelu.
10. Ir ſkubink tûmi, atſimindams ſawo pryſégôs, kad tawo dywini darbai pagirrami butu.
11. Ugniês macnums jûs turrėtu ſudėgint, kurrie taip drąſey elgias, ir kurrie tawo zmones wárgin, turrétu ſugaißti.
12. Sutrußkik kunigaikßczû galwą, kurrie mus ne apkencza, ſakydami: ney wieną didėſni uz jûs ėſant.
13. Surink wiſſas Jokubo gimmines, ir t' eſſie jie tawo dalis, kaip iß pradzôs.
14. Suſimilkis ſawo zmonû, kurrie nû tawęs wardą tur, ir Izraėlo, kurri tu ſawo pirmoju ſunumi wadinni.
15. Suſimilkis mieſto Jerûzalês, kur tu ßwenczamas, ir kur tu laikaiſi.
16. Sutaiſyk wėl Zioną, kad czėſau wėl butu ſákomas tawo zodis, kad tawo garbe tarp zmonû dide paſtótu.
17. Buk malonus tiems, kurrie iß pradzôs tawieji yra buwę; ir ißpildik prárakáwimus, kurrie tawo wardan' praneßti yra.
18. Atpildik tiems, kurrie tawęs laukia, kad tawo prárakai teiſus butu iſrąſti.

19. Išklausyk, Pone Diewe, maldą tujû, kurrie tawęs prašos, pagal Aarono žegnonę ant tawo žmonû; kad wissi ant žėmės esantieji išpažintu, tawę, Pone Diewe, amžinaji Diewą ėsanti.

20. Pilwas wissoki walgi priim, taczau wiens walgis yra gerėsnis už kittą.

21. Kaip liežuwis žwėrenôs mėsą ragauj', taipo numáno protinga širdis newiernus žodzius.

22. Žmogus klastôs pilnas gal žmogu į bėdą iwesti; bet išmánąs žmogus žinnos nû to saugótisi.

23. Mótinos wissus sunus myl; ir taczau kartais dukte geray užaugintą meilingėsne už sunu.

24. Wiežliba pati palinksmin sawo wyrą, ir wyrs nieko labjaus myl.

25. Jėy ji priegtam meilinga ir Diewo bijanti yra, tay tokio wyro lygaus ne randama.

26. Kurs gaspadinnę tur, tas sulaiko sawo turtą, ir tur gėrą pagálbininkę bey stulpą, kurrûmi jis nusitikkėti gal

27. Kur tworôs niera, cze gywata išpústijama, ir kur gaspadinnês niera, cze gaspadorui taip nusidûd, kaip kad jis klajotu.

28. Kaip ne wierijama yra plėšikkui, kurs iš wieno miesto į kittą lándzoj', taip ir ne wierijama yra tam wyrui, kurs lizdo ne tur, ir nakwinoti nor, kaip pasiwėlin.

37. Pėrskyrimas.

Kûmi žmogiško amžio sunkenybe gal palengwinnama buti.

Kožnas prietelus tiesa sako: ir aš esmi prietelus; bet kelli tikt pagal wardą yra prietelei.

2. Kad prietelei tarp sawęs supyksta, tay páppykis ikki smertiês pasiliekt.

3. Ak iš ko tas nelabs daiktas randasi, kad wissas swietas taip pilnas newiernum'no yra!

4. Kad prietelus paláimoj' yra, tay jie dzaugiasi su jûmis; bet kad jis sutwargsta, tay jie jo neprietelėis pastoj'.

5. Jie smútnijasi su jûmi pilwo dėley; bet kad bėda užeit, tay jie lalkosi prie skydo.

6. Ne užmiršk sawo prietelaus, kad linksmas esi;

7. Ir atsimink jo, kad tu bagôts pasťóji.

8. Kožnas pamokinnimo dûdąs nor pamokinti, ir kelli pamokinnimą dûd ant sawo patiês naudôs.

9. Dėl to saugokis nû pamokinnimą dûdanczio; apmislik pirma, bau geray butu. Nėsa jis rassi mislij' saw paczam pamáczisęs, ir dûd tawę banditi;

10. Sakydams: tawę ėsanti ant tikro kėlo, ir taczau jis prieš tawę yra, dabodams, kaip tai nusidûs.

11. Ne priimk pamokinnimą iš to, kurs tawimi ne wierij', ir ne jėškok pamokinnimą prie tû, kurrie taw pawyd.

12. Lygey nėy kaip kad tu moterišką pamokiñimo kláustumbei, kaipo reikia prieš jôs neprietelką meilingay buti? arba lėtaji, kaip reik karáuti? arba kupczu, kaip brangey jis tawo tawórą prieš sawaji laiko? arba pėrkanti, kaip brangey taw mokėti reik?

13. Arba pawydzenti, kaip gėradejyste išrodoma? arba nemielaširdingaji, kaip mielaširdingyste butu išrodoma? arbą tinginį apie didį dárbą.

14. Arba samdininką, niekur ne gywėnanti, kaipo ne reikia nû darbo atstóti? arba tinginį bėrną apie daug darbû: prie šittokiû žmonû ne jėškok pamokinnimą.

15. Bet laikykis wiſſadôs prie Diewo-bijanczujû žmonû, apie kurrus tu žinnai, kad jie Diewo priſákimus laiko;

16. Kurrie tokiôs miſliês yra kaip tu, kurrie tawęs gailéſi, jéy tu parklumpi.

17. Ir paſilik prie tujû pamokinnimo: nés tu wiernéſni pamokinnimą niekur ne rąſi.

18. Ir tokiû wiens gal kartais daugiaus ko iſzwelgti, už ſeptynis užweizdzus, aukßtay ant koro ſédinczus.

19. Taczau tam' wiſſam' dalyke melſkiſi ir Aukßczáuſojo, kad jis tawo dárbui padétu, ir tu nieką ne noproſnay pradétumbei.

20. Pirm ne kaip tu ką prádedi, tay kláuſk pirma; ir pirm ne kaip tu ką weiki, tay pirma pamokinnimą jéßkok.

21. Nés kur iß naujo ką dároma yra, tay wiens tû keturû dáiktû tur ißſiródit, ar kad gérs, ar piktas butu, gywaſtis ar ſmertis iß to atſirąſtu; ir tai wiſlab liežuwis wiſſadôs waldo.

22. Túlas tieſa ißmáno kittiems pamokinnimą dûti, ir ſaw paczam nieko ne tinka.

23. Túlas nor protingay pamokinnimą dûti, ir taczau jis ne rods klauſomas yra, ir paſliekt ubagu:

24. Nés jis ne tur nû Pono Diewo tą malonę tam daiktui, ir niera ney jokiôs ißmintiês jeme.

25. Túlas yra ißmintingas ſawo patiês priſimokinnimu; taſſai ſawo pamokinnimu dáro naudôs, ir tai trópij'.

26. Ißmintingas žmogus gal ſawo žmones pamokinti, ir ißtaiſo ſawo pamokinnimu naudôs, ir tai trópij'.

27. Ißmintingas žmogus yra didey pagirramas, ir wiſſi, kurrie ji máto, pagárbin ji.

28. Kožnas tur paſkirtą czéſą patekti; bet Izraélo czéſas yra be ſkaitlaus.

29. Ißmintingas tarp ſawo žmonû didzoj' yra garbéje, ir jo wardas paſliekt amžiney.

30. Mano ſunau! bandik kas tawo kunui ſweika yra; ir dabok, kás jam neſweika yra, ir tai ne dûk jam.

31. Nés wiſlab ne kožnam tinka: taip ir kožnas ne nor bille ko.

32. Ne pérſiwálgik wiſſokiu ſkanu walgiu, ir ne éſk per godzey.

33. Nésa didis apſirijimmas dáro ne ſweiką, ir be ſoto édąs gáuna pilwo-ſkaudéjimą.

34. Daug gálą gáwo be éſdami; bet kurs miernay wálgo, tas jo ilgiaus patenka.

38. Pérſkyrimas.

Pamokinnimai apie ſweikátą; apie ukininkû ir kunnigû urėdą.

Laikyk liekoru garbéje ſu padoru pagárbinnimu, kad tu ji reikale gáutumbei.

2. Nésa Pons Diews ji ſutwéręs yra, ir liekarſtwa ateit nû Aukßczáuſojo, ir karálei ji garbéje laiko.

3. Liekoraus ißmánimas paáukßtin ji, ir ji didey ißkel prie kunigaikßczû ir ponû.

4. Ponas Diewas dûd liekarſtwą iß žémês užáugti, ir protingas tą ne paniekin.

5. * Juk kartus wandû ſaldus paſtójo iß médzio, kad jo macę ſupraſtumbim. * 2 Moiz. 15, 25.

6. Ir jis toki ißmanimą žmoniems dawęs yra, kad jis pagárbinnamas butu ſawo dywû-darbûſe.

7. Tûmi gydo jis, ir prawáro ſopulus; aptékorus iß to liekarſtą ſutaiſo.

8. Su

8. Su jodziu, wissus Diewo dárbus išpásakoti negalimas dáiktas yra; ir jis dűd wissab, kas gér yra, ant žémês.

9. Mano sunau, kad tu sergi, tay ne paniekink toktai; bet melskis Pono Diewo, tay jis tawę wasweikįs.

10. Láukis nű griekű, ir t'ſſle tawo rankos be nűtartiês, bey czystik sawo širdį nű wissôs piktenybês.

11. Apierawok saldu kwápą bey kwétáinį ant atsiminnimmo apierôs, ir dűk riebją apierą, kaip kad mirti turrétumbei.

12. Potam prileisk liekoru prie sawęs, nésa Pono Diewo jis yra sutwértęs: ir ne leisk jį nű sawęs, kadangi tu jo tikt priwalei.

13. Gal adyna ateiti, kad ligonui wienintelley per anű gal gélbama buti;

14. Kaip jie Pono Diewo meldz', kad jis sweikyn eitu, bey sweikatą gáutu ilgiaus patekti.

15. Kurs prieš sawo sutwértoją susigriešij', tas tur liekorui į rankas iklúti.

16. Mano sunau, kad kas mirštа, tay apwerk jį, ir apraudok jį. buk taw dide bédą trôpijos; ir apglobk jo kuną padoru budu, ir paláidok jį mandagey.

17. Tu turri graudzey werkti, ir širdingay smutnas buti, bey raudôti, koks jissai yra buwęs.

18. Mažáusey wieną dieną arba dwi, kad apie tawę ne piktay kalbama butu; ir rámdykis wél, kad tu ne smutnas pastôtumbei.

19. Nés iš smutnybês smertis randas: ir širdiês smutnybe mážin' sylą.

20. Smutnybe bey pawargims širdzei škaudu yra pagundime, ir pérwеik.

21. Ne ileisk smutnybę į sawo širdį; bet prawaryk ją nű sawęs; ir atsimink gálo, to ne užmiršdams.

22. Nés iš cze niera sugryžims: tai jam ne maczij', ir tu saw iškádą daraisi.

23. Atsimink jo, kaip jis mirręs yra, taip ir tu turri mirti: wakar jam reikéjo, šen dien taw.

24. Kadangi mirręsis jau átilsije gul, tay ir tu paláuk jo atsiminti, ir ramdykis wél dél jo, kadangi jo dwase iš cze atstôjo.

25. Kurs raštą primokinti tur, tas ne gal ney jokio kitto darbo imtis, ir kurs mokinnams tur buti, tas kitto nieko ne tur dirbti.

26 Kaip gal tassai prie pamokslo buti, kurram árti reikia, ir kurs jáuczus su botagu rods wáro, ir su šittokeis dárbais elgiasi, ney nieko ne žinno, kaip tikt apie jáuczus kalbéti?

27. Jis tur misliti, kaip jam reik árti, jr tur wélay bey ankſti kárwéms pašarą dűti.

28. Taipo ir reméſninkai bey dalydziai, kurrie dieną bey nákti dirb, išdailydami ábrozus, ir rúpindami tuleropą dárbą atlikti, tie tur misliti, kad wissab geray butu, ir anksty, bey wélay dirbtu, kol tai atliek.

29. Taipo kálwis, tas tur prie sawo prikálo buti, ir sawo reméstą pilnawoti, ir pailsta prie ugniês, ir parsidirb bekáldams.

30. Kalsnojims pritárškin jam pilnas ausis; ir jis daboj' ant to, kad dárbą geray atliktu.

31. Ir tur misliti, kaip jis tai pagatáwitu, ir anksti bey wélay dirbtu, kad jis tai grażey išprôwitu.

32. Taipo pűdzus, tas tur prie sawo dárbo buti, ir priprową sawo kojomis sukti, ir tur wis su

rúpesczeis sawo taworą darpti, ir kas dien sawo tikrą darbû ſkaitlu tur.

33. Jis tur sawo rankomis iß mólo sawo ryką dabinti; ir tur ikki pailstąs zemyn prie sawo kojû lenktisi.

34 Jis tur misliti, kaip jis tą grazey pallewotu, ir anksti bey wilay pėczu ßlotu.

35. Szittie wissi nusitik sawo remeſtu; ir kożnas rúpinasi, kad jis sawo darbą ißgalėtu.

36. Be jû mieste apsieiti ne ga⸗ lims dáiktas;

37. Bet jie niekur ne gal nusun⸗ czami buti; jie taipjau urėdystės ne gal pilnawoti, ney surinkime mokyti.

38. Jie ne gal ißmanyti, ráßtą mokyti, neygi kas tiesa bey teisybe yra praneßti.

39. Jie ne gal ráßto pamokslus ſkaityti, bet tur czėsißko pasipenė⸗ jimo pasirúpit, ir ne mislij' tolaus, kaip tikt, ką jie sawo darbu pel⸗ nyti galėtu.

39. Pėrſkyrimas.

Apie ukininkû ir kunnigû urėdą; Kas ant naudingo iwsimokinnimo pareitis. Pagraudėnimas Diewą laupsinti.

Bet kurs ant to pasidûd, kad jis Aukßczáusojo zokaną iß⸗ moktu, tas tur ißminti wissû se⸗ nujû pėrtárditi, ir iß prárakû mokintisi.

2. Jis tur ant nusidawimû gar⸗ bingujû zmonû dabóti, ir tus ap⸗ mislėti, ką jie ißsimanoſ' ir mokin.

3. Jis tur dwasißkus zodzius primokti, ir ißmintingûse kalbûse jaukintisi.

4. Tassai gal kunigáikßczams ßluziti, ir prie ponû buti.

5. Jis gal súsditisi į swetimas ßalis; nės jissai bandęs yra, kas tarp zmonû tinka, arba kas ne tinka.

6. Ir mislij, kaip jis anksti kė⸗ lęs Poną Diewą jießkotu, kursai jį sutwėręs yra; ir meldzasi po Aukczáusojo ákiû.

7. Jis drasey sawo burną at⸗ wėr, melsdams uz wissû zmonû griekus.

8. Ir kadda Pons Diews taipo sudėrintas yra, tay jis dûda jam dwasę ißmintiės apßczey.

9. Kad jissai ißmintingą pamo⸗ kinnimą bey pamokslą labay gal dûti; uz tai jis Ponui Diewui dė⸗ kawoj' sawo maldoj'.

10. Ir Ponas Diewas dûd ma⸗ lonę tam dárbui, kad jo pagraudė⸗ nimas bey pamokslas didey sėkasi.

11. Ir jis tai apmislij' pirma sawij'; potam jis ißkalb sawo pa⸗ mokinnimą bey pamokslą, ir pa⸗ twirtin tai iß ßwento raßto.

12. Ir daug dywijasi jo ißmin⸗ tiės; ir toji niekadôs ne pragaiß.

13. Jo niekadôs ne uzmirßama, ir jo wardas patenk wissadôs.

14. Ką jis mokinnęs, tai ir to⸗ laus bus apsakyta; ir surinkim⸗ mas jį pagárbis.

15. Koley jis gyws yra, tur jis didėsnį wardą, uz kittus túkstan⸗ czus; ir po jo smertiės jam tas pats wardas paslieka.

16. Aß dar mazumą ko daugiaus turrû sakyti, nės aß esmi kaip pil⸗ nas mėnû.

17. Klausykit manęs, jús ßwen⸗ tieji waikai, ir augkite kaip rożes prie uppėlû sodintos.

18. Ir dûkit saldu kwápą nû sawęs, kaip kodylas; zydėkite, kaip lelijos, ir kwėpkit ſkaney.

19. Giėdokite patogay, ir laup⸗ sinkite Poną Diewą wissûse jo dar⸗ bûse; garbinkite jo wardą ßlo⸗ wingay;

20. Dėkawokit jam ir laupsinkit jį giesmemis ir zaislais, bey taipo tarkite be dėkawodami: 21. Wissi

21. Wissi darbai Pono Diewo labay yra gėri, ir ką jis liepja, tai nusidůd tikru czěsu.

22. Ir ne rúp sakyti: kam tai dėra? nės sawo czěsu ateit jie kaip meilijom; lygey kaip tėnay per jo prisákimą wandů kaip murai stowėjo, ir per jo źodi wandens stowėjo, nėy sustatyti.

23. Nės ką jis per sawo prisákimą dáro, tai grażu yra; ir ne rúp ney apie joki stokojimą jo pagalbôs ſkust si.

24. Wissů żmonů darbai po jo ákiů yra, ir jo ákims nieks ne paslėpta.

25. Jis máto wislab nů swieto pradżôs, ikki swieto gálo; ir po jo ákiů ney wiens dáikts swėżus.

26. Ne rúp sakyti; kam tai dėra? nės jis kożną sutwėre, kad kam tiktu.

27. Nėsa jo żegnone tėka kaip uppe, ir girda żėmę, kaip didis twánas.

28. Bet wėl jo kerstas apnink pagónus, nėy kaip jis drėgną żėmę iszdżuti důd.

29. Jo dárbas swentiems itink; bet bediewjiems ne patink.

30. Wislab, kas isz pradżôs sutwėrta, tai yra nobażniems ant gėro, bet bediewjiems iszkadingay.

31. Zmogus priwálo sawo iszsimaitinnimui, wandens, ugniês, geleżiês, druskôs, miltů, medáus pieno, wyno, aliejaus, ir drabużů;

32. Tai wislab ateit geriems ant gėro, ir piktiems ant prapultiês.

33. Ir wėjai podraug yra ant korawonês sutwėrti, ir sawo didżu pútimmu jie iszkádą dáró.

34. Ir kad korawone użeiti tur, tay saucza jie pilnawodami pápyki to, kurs jůs sutwėre.

35. Ugnis, ledai, bádas, smertis, toktai wislab ant atkerszijimo yra sutwėrta.

36. Medinni zwėrys, ángys, salczei bey kárdas, ir tie ant pagęzimmo sutwėrti, bediewjus prapulditi;

37. Su dżaugsmu jie iszpildo, jo paliepimmą; ir gatawi yra, jėy jis jů ant żėmės priwálo; ir kad adynėle ateit, jie nesiláuja.

38. Tai yra, ką asz pradėjau, ir norėjau raszyti,

39. Butent, wissus darbus Pono Diewo gerůs, ir kożną dáiktą sawo czěsu naudingą ėsant.

40. Kad ne rupėtu sakyti: ne wislab gėr yra; nės kożnas dáikts sawo czěsu prawartu.

41. Dėl to Pono Diewo wardą reik laupsinti, ir dėkawoti szirdże bey burna.

40. Pėrskyrimas.

Dejawims dėl żmonů bėdôs. Apie bludaiżimmą ir ubagáwimą.

Bėdnas, wargingas dáikts yra apie wissů żmonů ámżią, nů mótinôs użgimdimo, ikki jie į żėmę yra paláidojami, kurri musů wissů mótina;

2. Cze wieni yra rúpesczei, báime, láukims, ir paskiáus smertis;

3. Taip prie to, kurs didżoj' garbėj' yra, kaip ir prie prascziáusojo ant żėmės;

4. Taip prie to, kurs szilkais wilk ir wainikką neszoj', kaip prie to, kurs prastu rubu apwilkęs. Cze wis pápykis, pagėżims, apmaudas, nepakájus, bey smertiês bėda, pawydėjims bey barnis.

5. Ir kad kas náktije sawo patale ilsėtis ir miegoti nor, tay jam tuleropas mislis ant szirdiês sukkas.

6. Karzey jis mażummą ilsis, tay taczau nieks isz to: nėsa jis iszsigąst sapnije, buk jis matęs neprietelus ateinanczus.

7. Ir kad jie pabunda, ir nu-máno, pakájuje ésąs, tay jam yra lyg ney tam, kurs iß múßio ißbėggęs butu, ir labay dzaugiaſi, báimę niekai buwus.

8. Toktai nuſidůd wiſſam gywului, taip žmonėms, kaip galwijams; bet Diewo-neſibijantiems ſeptynis kartus daugiaus.

9. Razbájus, kraujo-praliejims, waidas, kárdas, bėda, bádas, prápultis ir ſlógą.

10. Toktai wiſſab yra dawádita prieß Diewo-neſibijanczus; nės ir griek-twanis jů dėl užtwinti turrėjo.

11. Wiſſab, kas iß žėmês yra, tur wėl į žėmę pawirſti; kaip wiſſi wandens wėl į jures ſutėka.

12. Wiſſos dówanos bey neteiſus lobis tur ſugaißti; bet teiſybe patenk amžinay.

13. Nelabujů lobis nuſenka kaip kokia uppe, kaip perkúno growims lowijęs lytuje.

14. Jie linkſmi yra, koley jie dówanas imma; bet paſkiáus jie tik tur ſugaißti.

15. Diewo-neſibijanczujů waikams ne žels ßakėlei, ir neteiſujů ßáknis ant ſauſôs ůlôs ſtow.

16. Ir kaczey jie labay drėgni yra, ir prie wandens ſtowėtu, jie taczau bus ißpúſtijami pirm ne kaip jie ißnokſta.

17. Bet gėradejyſtę ißródit, yra kaip ſodas žegnonės pilnas, ir mielaßirdingyſte patenk amžinay.

18. Kurs iß ſawo dárbo minta, ir důdas kakti, taſſai tur grażu pakajingą pagywėnimą; Tai yra ſkarbą ant wiſſů ſkárbů raſti.

19. Kudikius auginti, bey mieſtą ißtaiſyti, amžiną paminklą daro; alle wiežliba moterißke daugiaus už ßůdu abbu.

20. Wynas bey žaiſlai palinkſmin ßirdi; bet ißmintis yra meilingėſne už abbiejus.

21. Wamzdzei bey arpos ſkamb grażey; bet meilinga kalba grażaus už abbiejus.

22. Tawo ákis rods rėg, kas meilinga ir grażu yra: bet žálojenczę dirwą labjaus už abbiejus.

23. Prietelus lanko prietelu bėdoje; bet wyrs bey moterißke daugiaus.

24. Brolis gėlbt broli antraji bėdoj': bet mielaßirdingyſte gėlbt toli daugiaus.

25. Aukſas bey ſidábras ißlaiko wyrą: bet toli daugiaus gėras pamokinnimas.

26. Pinigai bey lobis drąſę ßirdi daro: bet toli daugiaus Pono Diewo báime.

27. Pono Diewo báime nieko ne ſtokojo: ir ji ne priwálo ney jokiôs pagálbôs.

28. Pono Diewo báime yra pėržegnotas ſodas, ir ney wiens dáikts taip grażus, kaip ji.

29. Mano ſunau, ne paſidůk ant ubagawimo: geraus yra mirti, ne kaip ubagáuti.

30. Kurs ant kitto ſtálo nuſitik, tas ne miſlij' ſu garbe maitintiſi; nėſa jis tur ſuſigrießit ſwėtimo walgio dėl.

31. Bet nů to ſáugojaſi protingas ir ißmintingas wyrs.

32. Ubagáwims tieſa ſkanu neſigėdzenczei burnai; bet jis paſkiáus piktą drugį iß to gáus.

41. Pėrſkyrimas.

Apie ſmertiês-baimę; apie prakeikimmą Diewo-neſibijanczujů, bey apie ißlaikimą wiežlibo wardo.

Ak ſmertie, kaip kartus tu eſſi, kad tawęs atſimen žmogus, gėras dienas bey apßczey turrys, bey be rupeſczio eſąs,

2. Ir kurriam geray paſiſek wiſſůſe dáiktůſe, ir dar geray wálgiti gal.

3. Ak smertie, kaip geray tu da-rai wargdênui,

4. Kurs silpnas ir pasênęs yra, kurs didey pasirûpinęs, ir nieko gerésnio ney láukti, ney suláukti tur.

5. Nesibijok smertiês, atsimink, tai nů Pono Diewo taipo priskirta ěsant ant kożno gywolo, taip ant tů, pirm tawęs buwusujů, kaip ir po tawęs busenczujů.

6. Ir ko tu ginneisi prieß Die-wo wálę: ar tu déßimt, ßimtą arba tůkstanczů mětů patektumbei.

7. Něsa smertije ne kláusama, kaip ilgay kas patěkęs yra.

8. Waikai Diewo-nesibijanczu-jů, ir kurrie prie Diewo-nesibijan-czujů laikosi, tikra baisybe pastoj'.

9. Těwißkês dalis nelabujů wai-ků pragaiß, ir jů waikai turrés paniekinnami buti.

10. Waikai tur stůstisi děl nela-bojo těwo: něsa jie děl jo panie-kinnami yra.

11. Běda jums Diewo-nesibi-jantiems, kurrie Aukßczáusojo ző-kaną prastojat.

12. Ir jůs gywi esat ak mirrę, tay jůs prakeikti este.

13. Lygey kaip wisלab, ikas iß žémês yra, wël i žémę pawirsta; taipo Diewo-nesibijantieji iß kei-kimmo i prápulti eina.

14. Žmogaus wargas gal czo-nay patekti, koley jis gywas yra; bet Diewo-nesibijanczujů wardas tur ißpůstijamas buti, nés jis nie-kam ne tinka.

15. Dabok, kad tu wiežlibą wardą palaikytumbei, tas geraus pasilliekt už tůkstanczů didzů áukso ßárbů.

16. (Žmogaus) ámžias kad ir ka-žin kaip gěrs butu, tay tikt ne ilgą czěsą patenka; bet wiežlibas wardas pasilliekt amžinay.

17. Mano súnus! kad palaimo-este, tay dabokities, ir idant Die-wo báimëje pasilikkite.

18. Kodël gëdzaties mano žodžių?

19. Kartais gëdzamies, kur ne reiktu gëdëtisi, ir kartais per gër laikom, ką ne reiktu per gër lái-kyti.

20. Tesigëdzas těwas bey mótı-na kekßystês, kunigáikßtis bey waldónas mellů,

21. Sudzia bey rot-pons netei-sybês, parapyja bey žmones nepa-klusnummo;

22. Artimas bey prietelus ißká-dą daryti, kaimyns wagystês.

23. Gëděkis kad tu su sawo el-kune ant důnôs gulli už stálo si-dědams.

24. Gëděkis, kad tu su rokunda ne géray ißeini; ir ne děkawoji, kad swéikinnamas essi.

25. Gëděkis i kekßes žurěti, ir sawo wěldą nů sawo genczů at-kreipti.

26. Gëděkis tewißkês dáli bey kraitį pagáuti, ir kitto žmogaus moterißkês geidáuti.

27. Gëděkis kitto žmogaus mer-gą panoréti, ir aplink jôs patálą stowěti.

28. Gëděkis sawo prietelui ispěti, ir kad tu jam ką důdi, tay ne pa-bárk jį.

29. Gëděkis, wisלab ißpásakoti, ką tu girdějei, ir žinnomą daryti pasléptinnę, ir tikt taw sakytą kalbą. Taipo tu gëděsis teisey, ir wissiems žmoněms mylims ir wer-tingas busi.

42. Pérskyrimas.

Kelli pamokslai; Diewo laupse děl su-twérimo ir ißlaikimo wissů daiktů.

Bet ßittů dáiktů nejokių nesigëi-děk, ir děl ney jokio neteisey né darykt: butent, děl žokano bey derějimo Aukßczáusojo,

2. Diewo-

2. Diewo ſ bijanti teiſybėj' iß laikyti.

3. Wiernay elgtiſi prieß ártimą bey draugą, gentims tėwißkės dáli iteikti,

4. Ne pateikáut, tikrą máſtą bey ſwarti laikyti, paſikákdintis. ar tu daug ar maž laimėtumbei;

5. Teiſey elgtis czėſißku lobju, ar pirkdams bey pardůdams, wai kus wiezlibay użauginti, nelabaji bėrną geray bauſti,

6. Nů piktôs paczôs ſawo turtą apkawoti, kur daug grėbjama yra, wiſlab geray po użraktu laikyti,

7. Ką jiems reikia po rankû důti, wiſlab pėrſkaityti ir nuſwėrti, wiſlab, kas ißdůdama bey pelnoma priraßyti,

8. Ne ißmananczůſus bey durnůſus pamokiti, ir wiſſay paſėnuſus żmones, kad jie ſu jaunaiſais neſibartu. Taipo tikray mandagu żmogumi paſtóji, ir wiſſû żmonû girrams eſſi.

9. Dukte, dar ne ißlėiſta, tėwui daug buddėjimo daro, ir rupinnims uż ję jam daug miego iß ákiû braukia; kol ji jáuna, kad ne paſęſtu, arba kad ji wyrą gáun, kad jis ję ne apkęſtu;

10. Arba kol ji dar merga, kad ji ne apſikekßáutu, ir tėwo namůſe nėß.za paſtótu; arba prie wyro budama, kad ji ne wertay laikytuſi, arba jis kůdiki iß jôs ne gáutu.

11. Jey tawo dukte begėde yra, tay ję aßtrey priweiſdėk, kad ji tawę tawo neprieteliems ápjůku ne darytu, ir wiſſas mieſtas apie tawę ne kalbėtu, ir tu nů kożno gėdą girdėti, bey wiſſû żmonû gėdėtiſi turrėtumbei.

12. Neſiżwalgyk grażû żmonû, ir ne buk taip tankey aplink moteres.

13. Nėſa lygey kaipo iß drabużû kandis randaſi; taipo randaſi iß motėrû daug pikto.

14. Geraus yra prie pikto wyro buti, ne kaip prie meilingôs moterißkės, kurri jam gėdą bey ápjůką daro.

15. Aß dabar gárbiſu Pono Diewo dárbus, ir iß ßwento raßto jo dárbus apſakyſu, kaip aß tame ſkaitęs eſmi:

16. Sáule wiſſam ſwietui ßwieczia; ir jôs ßwieſybe yra ſkaiſcziauſa ßwieſybe.

17. Ir ßwentiems nů Pono Diewo tai dar niekadôs ne důta, kad jie wiſſus jo dywus ißkálbėti galėtu. Nėſa wiſſagaliſis Pons Diews jůs per didżus daręs yra; ir wiſſi dáiktai per didi yra, pagal wertybę garbinti.

18. Jis wiens pėrtárdo werſmę, ir żmonû ßirdi, żinnodams ką jie miſlij'.

19. Nėſa Pons Diews żinno wiſſus dáiktus, ir numáno, ko czėſ' kożnas nuſidůs;

20. Jis apſáko, buwuſoſus ir buſenczoſus dáiktus, ir żinnoma dáro, kas paſlėpta yra; jis pėrmano wiſſas paſlėptines, ir jam ney joks dáiktas ne paſlėptas yra.

21. Jis ißrodo ſawo didę ißminti garbingay, ir jis yra nů amżiû ikki ámżiû ámżinuſû.

22. Jis ney padidinimas ney pamáżinimas yra, ir jis ney jokio pamokinnimo ne priwálo.

23. Kaip meilingi yra wiſſi jo darbai, kaczey iß tû wôs mażumas gal ißpażinnams buti.

24. Wiſlab krutta, ir patenk wiſſadôs, ir jey jû kam priwálo, tay jie wiſſi paklusni yra.

25. Wis dwėji prieß dwėjus, bey wiens prieß wieną, ir ką jie dáro, tai iß wiſſo yra gėray daryta.

26. Ir kożną dáiktą dawádijo, kam kas ypaczey turrėtu naudingas buti.

43. Pérſkyrimas.

Diews dar tolaus laupſinnamas iß ſawo ſutwértû dáiktû.

Ir kas gal jo ßlowês atſiʒurêti? numánoma yra jo ßlowe iß labay didʒôs aukßtybês, iß ſkaiſtôs twirtybês, iß grajo dangaus.

2. Sáule, kad ji uʒteka, apſakô dienq; ji yra dywû dárbas Aukßczáuſojo.

3. Per pietus ißdʒowin ji ʒémę; ir kas gal jôs twankq ißkęſt?

4. Ji daugiaus ßildo, ne kaip daug pêczû, ir apſwillin kálnus, ir tikt karßti nû ſawęs puczia, bey taip ſkaiſtu ßwieſummq ßwieczq, kad ir ákis apmarkſta.

5. Tay tur didis Wießpats buti, kurs ję ſutwéręs, ir jei liepęs taip greitay tekkêti!

6. Ir menû tur wiſſame ſwiete ßwieſti ſawo czêſu, ir méneſius pérſkirti, bey mêtq pérdalyti.

7. Nû meneſio ßwentes yra rokójamos; tas yra ßwieſybe auganti bey nuſimaʒinanti;

8. Jis dáro méneſi, jis âuga ir kaitoſi dywinay.

9. Szwiecza taipjau wiſſas ʒwaigʒidʒû daugummas aukßtybéje ant twirtybês; ir ʒibanczôs ʒwaigʒdes dangu graʒu dáro.

10. Taipo jiems Pons Diews liepęs aukßtybéje ſwietq apßwieſti.

11. Per Diewo ʒodi laiko jie ſawo dawádq, ir ne pailſta be budêdami.

12. Apdabok dangaus jûſtq, ir kaupſink tq, kurs ję ſutwéręs: nês ji labay graʒey raßyta.

13. Jis dangu graʒey apwalu padáre, ir Aukßczauſojo ranka ji ißplátino.

14. Ant jo ʒodʒio daug ſniego krinta, ir jis dûda dywinay kryʒeis ʒaiboti, kad ir dangus atſiwer.

15. Ir débeſis lingoja, kaip paukßczei lékia.

16. Jis per ſawo ſylq débeſis tamſias daro, kad ledai ißkrinta.

17. Jo perkúnas ißgandin ʒémę; ir kálnai wirpa dél jo.

18. Ant jo walês puczia wakarinne bey ßáure.

19. Ir kaip páukßczei lakkiojo taipo kraipoſi wêjei, ir puczia ſniegq ſamißrey, kad jis i krûwq ſuſimeta, ney kad ʒogai ſupûl.

20. Jis taip báltas, kad ir ákis apmarkſta; ir ßirdis tur ſtebêtis tokio dywino lytaus.

21. Jis ißkrécza ßalnq ant ʒémês, kaip druſkq: ir kad paßála, tay lêd takei randas, kaip láibgalei laʒdû.

22. Ir kad ßaltoji ßaure puczia, tay wandû i lédq pawirſt; ir kur wandens yra, cze ji pawirßumi puczia, ir wandent, kaip ßárwa apwelk.

23. Ji ſupúſtij' kálnus, ir ißdegin púßczias, bey ißdʒowin wiſlab, kas ʒaloj', kaip ugnis.

24. Pro tai gélbt tamſi migla, bey raſſa po twanko, ta wél wiſlab atgaiwin.

25. Per ſawo ʒodi draudʒa jis jurêms, kad jos ne pértwintu; ir joſa ſalas yra ſtatęs.

26. Kurrie ant jurû keláuja, tie páſakoj' apie jû baiſummq, ir mes, kurrie tai girdime, ſtébjamies.

27. Czonay yra dywini ſtebuklai, tuleropos ʒwérys, bey didʒos bangôs ʒuwys, pro tas laiwu keláujama yra.

28. Trumpay kalbant, jo ʒodʒiu wiſlab ißſilaikos.

29. Karʒey més daug kalbam, tay tikt ne gálim toktay ißteſſêti. Trumpay: Jis wiſlab yra.

30. Karʒey mes wiſlab diddey pagirtumbim, kas iß to? Jis tikt dar toly didéſnis uʒ wiſſus ſawo dárbus.

31. Po-

31. Ponas Diewas neißkalbomay didis yra; ir jo macis stebuklinga.
32. Laupsinkit ir garbinkit Poną Diewą kiek tiktay jûs imánot; Jis taczau dar didésnis.
33. Gárbinkit ji iß wissôs sylôs, ir ne paláukit;
34. Taczau jûs tai ne ißgalésite.
35. Kas ji matęs yra, kad jis apie ji kalbêti galêtu? kas gal ji taip didey gárbinti, kaip jissai yra?
36. Mes retczáusi jo darbû mátom, nésa daug didésnû mums dar yra paslépta.
37. Nésa wissab, kas po ákiû, tai Pons Diews léidęs yra, ir dûda tai Diewo bijantiems ißmanyti.

44. Pérskyrimas.

Pagárbinimas pagirtinû žmonû, ypaczey kellû senténwû.

Pagirkim pagirtinus žmones, ir sawo téwus nûlatay:
2. Daug ßlowingû dáiktû Diews per jûs yra daręs nû pradžôs, per sawo didę macę.
3. Jie sawo karalystes geray walde, ir pagirtinus dárbus pilnawojo. Jie ißmintingay pamokiño, ir busenczus dáiktus apsáke.
4. Jie žémę bey žmones walde, su pamokiñimu ir ißmincze ráßto.
5. Jie dailey giedoti bey žáisti ißmokę buwo, ir ßwentas giesmes ißmislijo.
6. Jie ir bagoti buwo, bey didi lobi turréjo, pakájuje waldydami, koley jie czonay patéko.
7. Taipo jie wissi sawo czésu pagirtini buwo, ir jiems gywêms besant garbingi.
8. Ir jie wiežlibą wardą mirdami palikko.
9. Bet kitti ne tur gyraus; ir sugaißo, ney niekadôs ne buwę. Ir jiems gywêms b'esant jie lygey taip buwo, kaip ir ne b'ésą, ir jû waikai pátys taipojau tokie.
10. Bet aniems žmonêms, kurrû teisybês ne bus mirßéta, géra dalis paslikko, ir jû waikams.
11. Jû waikû waikai deréjime pasilikko, ir jû dél jû waikû waikai wissadôs patéko;
12. Ir jû gyrus ne pragaiß.
13. Jie pakájuje yra paláidoti, bet jû wardas patenk amžinay.
14. Žmones kalba apie jû ißminti,
15. Ir surinkimas apsáko jû gyru.
16. Enokas *Ponui Diewui labay itikko, ir paimtas buwo, kad swietui pagraudénimas butu Diewop' prisiwerstis. *1 M. 5, 24.
17. Noakas buwo ißrąstas be nûtartiês, ir kerßto czése jis malonę gawo.
18. Ir ißlikko ant žémês, griektwanui užtwystant.
19. Jis gawo swietui pažadéjimą, kad wissas gywolis daugiaus ne bus griektwanu nuskandintas.
20. Abraomas, labay pagirtins téwas daugumimo žmonû, saw lygaus ne tur garbéje.
21. Jis pilnawojo Aukßczáusiojo žôkaną, ir Diewas dáre su jûmi deréjimą, ir pažénklino tą deréjimą i jo kuną; ir jis *wiernas buwo ißrąstas, kaip jis buwo gundomas. *1 M. 22, 12.
22. Dél to pažadéjo jam Diewas su priséga, kad per jo sėklą pagónai bus péržegnoti, ir jis, kaip dulkes ant žémês padaugsintas bus;
23. Ir jo waikû waikai paáukßtinti bus kaip žwaigždes, bey téwißkę gauną, nû wienû jurû ikki kittû, ir nû wandens ikki swieto kráßtą.
24. Ir tą paczę žegnonę ant wissû žmonû, bey deréjimą taipojau su Izaoku patwirtino, dél jo téwo Abraomo;

25. Ir dawe toktai ant Jokubo nukakti, ir pasilikti.

26. Jissai ji maloningai pérzegnojo, bey tëwißkę sutéko, jo dali atskirdams, ir į dwylikų gimmines pérdalydams.

45. Pérskyrimas.

Apie Moizeßu, Aarong bey Pineaßę.

Jis dawe iß jû ußgimti ßwentą wyrą Moizeßu, kurs wissam switui meilingas ir wertingas buwo, ir taip nû Diewo, kaip ir nû żmonû buwo mylimas: kurrio wardas didey pagárbinams yra.

2. Jissai ji ir garbéje laike, kaip ßwentůsus tëwus, ir didey ißkéle, kad ji neprietelei bijotisi turréjo; ir dawe jam żodżeis daug stebuklû daryti.

3. Jissai ji garbingu padáre po ákiû karálû, ir pawélijimą jam dawe ikki sawo żmonû, ir parode jam sawo ßlowę.

4. Jissai ji ißskyre ßwentam urédui, dél jo wiernybês bey lengwaßirdingystês, ir iß wissû żmonû ißrinko.

5. Jis dawe jam sawo balsą girdéti, ir iwéde ji į tamsę débesį.

6. Jissai jam po ákiû prisákimus dawe, butent żókaną ißgánimo bey ißmintiês, jeib jis Jokubą deréjimą mokintu, bey Izraelą jo prisákimus.

7. Jis Aaroną, jo broli, iß tôs paczôs gimminês Lewi taipjau padidino, ir su jůmi podraug ißskyre.

8. Jis ámżiną deréjimą su jůmi dáre, ir dawe jam kunigû urédą tarp żmonû.

9. Jissai ji garbingay bey grażey apréde, ir apsaute jam brangę sermégą, ir ißréde ji wissokeis brangeis rubais.

10. Jissai ißtaise ji brangeis daiktais nû áukskalio, ir apsaute ji apatinnéje, ilgaje bey wirßutinnéje wyskupißka sermēga.

11. Ir apkabinéjo aplink ji daug áukso kankalû bey guzikkû, kad skambétu, jam ißeinant bey ieinant, ir skambéjimas girdétas butu ßwentnyczoje; jeip jo żmonû po akiû Diewo minnéta butu.

12. Taipjau ßwentą sermégą áuksu, geltonais ßilkais bey ßarlotu raßyta.

13. Skydą ant prießirdiês, su ßwiesummu bey teisybe, dailey ißtaisytas su żemczugais, kurrůse wardai dwylikôs gimminû Izraélo ißpjaustinéti, ir áuksu aptwérti, per ákmenû dailyczus, kad jû minnéta butu po ákiû Diewo.

14. Aukso kakta raißti prie kepurrês, kurreme ßwentybe ißpjaustinéta buwo; koktai wislab buwo dailu, brangu, mandagu bey grażu.

15. To lygiaus pirm jo niekados ne buwo matyta.

16. Ir tais ne turréjo neywiens kits apsirediti, kaip tiktay jo waikai, ir waikû waikai wissadôs.

17. Jo apieros du kartu kas dien atliekamos buwo.

18. Moizeßus pripilde jam rankas, ir móstijo ji ßwentum' alijumi.

19. Deréjimas su jůmi buwo darytas, kad jis bey jo súnus amżinay, koley dangaus dienos patteks, jam slużiti, kunigais buti, ir jo żmones jo wardan żegnoti turrétu.

20. Jissai ji ißrinko iß wissû gywujû, kad jissai Ponui Diewui apierawotu walgio apieras, bey rukinnimo apieras, saldam kwápui bey paminklui, żmones sutaikinti.

21. Jis paliepe jam urédą sawo żodżio, kad jis Jokubui jo luddimus mokintu, bey Izraélą su jo żókanu apßwiestu.

22. Kitti

22. Kittti tiesa susitáre prieß ji, jam pawidédami pußczoje, butent, kurrie su Datanu ir Abiramu buwo, bey susuttust gáuja Kora.

23. Bet Ponas Diewas tai išwelge, ir jam ne pamégo, ir jie praryti buwo didzame narse.

24. Jis išrode baisingą stebuklą ant jû, ir jûs praryjo sawo ugnimi.

25. Jis Aaronui dar daugiaus garbês priskyre, dûdams jam téwiškês dáli: butent wissas pirmones jissai jam priskyre. Ypaczey parúpino jis jiems pirmjaus dûnôs apßczey.

26. Nés jie galéjo wálgiti Pono Diewo apierû, kurras jissai jam ir jo waikams dawe.

27. Bet jiems laukû ney jokia dalis ne buwo dûta ney su žmonêmis jie gywatas gáuti ne turréjo; nésa Ponas Diewas buwo jû dalis ir gywata.

28. Pinéas, Eleazaro sunus, buwo treczasis tokioj' garbéje; tas didey pérpyko Diewo báiméje;

29. Ir žmonéms susigrießijent, stowéjo jis wiernay drutay bey drasey, sudérindams Izraélą.

30. Dél to buwo jam dûtas pakájaus deréjimas, kad jis šwentam urêde šlužitu, bey žmones užstotu, ir jis bey jo waikai kunigû urêdą amžinay apturrétu.

31. Lygey kaip su Dowidu iš gimminês Juda deréjimas darytas yra, kad tiktay iš jo sunû wiens karálumi butu:

32. Taipo tur ir Aaronas bey jo waikai mokytojei buti, kad mums butu išmintis mokinnama, ir jo žmones teisey waldomi; jeib jû urêdas bey šlowe ne pragaištu, bet wissadôs tarp jû pasliktu.

46. Pérskyrimas.

Apie Jozuwą, Kalebą, sudżas bey Zomeli.

Jezus Nawe buwo karžygis múšije, bey prárakas po Moizešaus.

2. Kurs didzus laiméjimus turréjo už išrinktûsus Diewo [kaip jo wardas išrodo], ir jûs atkeršijo ant neprietelû, nû kurrû jie užkabinnami buwo; kad Izrael jû téwišką gautu.

3. Jis garbę nuspelne, ranką ištiesdams, ir kárdą tráukdams prieß miestus.

4. Kas kû czésu taip linksmay stowéjo? jis sugáwo Pono Diewo neprietelus.

5. Jo dél *apsistojo sáule, ir wiena diena antra tiek pratyso.

*Joz. 10, 13. 14.

6. Jis meldési aukšcžáusojo ir sylingojo, kaip jissai sawo neprietelus wissur spaude; ir Pons Diews, didzáusis, išklause ji, ir dawe labay didzus ledus nukristi ant neprietelû;

7. Ir užmuše prießininkus, jiems žémyn nutráukient; ir pagónai suprato, kokius ginklus šittie turréjo;

8. Ir Poną Diewą páti tarp jû ésant múšije: ir jis wijo wyresnûsus.

9. Ir czése Moizešaus padáre jis bey Kalebs, sunus Jepunno, gérą dárbą: kad jûdu prießsistenge pulkui, ir užgyne žmonéms grieką, tildidami iškadingą maištą.

10 Dél to jûdu wienudu išlaikyti iš šešû šimtû túkstanczû wyrû; ir nugabeno žmones į sû dalį į žémę, pénu bey medumi tékanczę.

11. Ir Pons Diews išlaike Kalebą drutą ikki į jo senatwę, kad jis aukštyn nusitráukt galéjo ant

kálnû źemėje; ir jo waikai gawo tą tėwiszkės dáli.

12. Jeib wissi waikai Izrael rėgėtu, kaip gėr tai yra, Ponui Diewui klausyti.

13. Ir waldônai, kożnas pagal sawo wardą, kurrie ne kittus diewus gárbino ney Poną Diewą prastôjo, taipojau pagirrami yra.

14. Jû káulai dar wis żaloj', kur jie gul:

15. Ir jû wardas yra pagirtas ant jû waikû, ant kurrû tas su tajau garbe atėjo.

16. Ir Zomelis, prárakas Pono Diewo, nû sawo Diewo mylėtas ітaise karalystę ir môstijo kunigaikszczius ant jo żmonû.

17. Ir súdijo surinkimmą pagal prisákimus Pono Diewo: ir Pons Diews Jukubą wēl ižwelge.

18. Ir prárakas buwo be klastôs bey wiernas iszrąstas: ir kożnas numáne, jo prárakáwimus tikray nussidawusus esant.

19. Jis meldėsi Pono Diewo macningojo, kaip jis sawo neprietelus wissur spáude, ir jáunus eryczus apierawojo.

20. Ir Ponas Diewas gruméno isz dangaus, ir dawėsi girdėti didżu perkunu.

21. Ir sumusze kunigaikszczus Tyro, ir wissus ponus Pilistėnû.

22. Ir pirm sawo amżio gálo, pirm jis numirre, tėisinosi jissai po Pono Diewo ir sawo karálaus ákiû, ne nû wieno żmogaus ney pinigû, ney newieną kurpę ne ėmęs: ir ney wiens żmogus ji ko kálunti ne galėjo.

23. Ir kaip jissai jau buwo numirręs, * prárakáwo jis, ir apsáke karáłui jo smerti, ir dáwesi girdėti isz żimės, bey prárakáwo, nelabûsus żmones prapulti turrint.

* 1 Zom, 28, 15.

47. Pérskyrimas.

Apie karálu Dowidą, Salomoną, Rabоamą bey Jerobeamą,

Potam, czėse Dowido, prárakáwo Natans.

2. Ir Dowidas buwo tarp waikû Izrael iszrinktas, kaip apierôs rėbummas Diewui prisawinnamas buwo.

3. Jis taip pérgalėjo lútus, nėy besiszútidams kokius oszkyczus, ir meszkas, lyg kaip kokius ėryczus.

4. Jis użmusze sawo jaunystėj' milżiną, ir nukreipe gėdą nû sawo żmonû.

5. Jis pakėldams sawo ranką, méte su wilpsztyne, ir parmuszė pasididżojenti Goliatą.

6. Nėsa jis meldėsi Pono Diewo, aukszczáusojo, tas jam pastiprino jo ranką, kad jis nużawinno drutėji żalnėru, ir paáuksztino rágą sawo żmonû.

7. Jis dawe ji pagirti, kaip dėszimt túkstanczû wyrû wertą; ir garbėje laike su diewiszka żegnone, kad jis karáliszką wainiką gawo.

8. Jis iszmusze wissur neprietelus, ir iszpústijo Pilistėnus, sawo prieszininkus, ir suláuże jû rágą, kaip tas ikki szôs dienôs sulaużitas yra.

9. Uż kożną dárbą dėkawojo jis szwentámjam, aukszczáusam, su graże giesme.

10. Jis giedojo isz wissôs szirdiės, mylėdams tą kursai ji buwo sutwėręs.

11. Jis istate giedanczus prie altôraus, ir dawe jiems sawo saldżes giesmes giedoti.

12. Ir paliepe szwentes szlowingay szwęsti, bey kad mėtû szwentes per wissą mėtą grażey szwenczamos butu, su laupsinnimu wardo Pono Diewo, bey su giedojimu rytmeczeis bażnyczoje.

13. Pons

13. Pons Diews jam atlëido jo
griekus, paáukßtino jo rágą am-
ʒinay, ir dare ſu jůmi derëjimą,
kad karalyſte bey karálißkas ſoſtas
Jzraëlo jam paſlikti turrëtu.
14. Po jo karálumi paſtójo jo
ißmintingas ſunus Salomon, kur-
ram tëwas gërą átilſi buwo pa-
dárę, kad jis pakájuje ponawoti
galëjo.
15. Nëſa Diewas wiſſur aplin-
kuy buwo pakáju ſutëkęs, kad jis
jo wardui buttą kurtu, ir itaiſytu
baʒnyczią, wiſſadôs patenkanczią.
16. Ak kaip graʒey tu mokinda-
waiſi ſawo jaunyſtëje, ir pilnas
budawai proto, lygey kaip koks
wandů ʒëmę aptwiſtaſis.
17. Jr wiſlab ißmintingomis
kalbomis bey pamokſlais pripildei.
Jr tawo wardas pagirramas bu-
wo toly ſaloſa; ir dël tawo pa-
kájaus tu mylimas ir wertingas
buwai.
18. Wiſſos ʒëmes priſidywijo
tawo gieſmjů, ißmintingů ʒodʒių,
prilyginnimů, bey ißguldimmů;
19. Jr laupſino Wießpati, kurs
Jzraëlo Diewas wadinnamas.
20. Tu tiek ſudëjei áukſo kaip
cinno, ir tiek ſidabro kaip ßwinno.
21. Tawo ßirdis didey primylë-
jo moteres, ir daweiſi nů jů vriſi-
gáuditi, ir ſawo garbei gëdą darei.
22. Bey darei, kas tawo waikai
turrëjo paniekinnami buti, ir nar-
ſas ant tawo gimminês buſenczôs
ateiti, ant korawonês tawo dur-
nummo;
23. Kaip karalyſte përdalijama
buwo, bey Epraime karalyſte ſwe-
timiems diewams ßlużijenti pa-
ſtójo.
24. Bet Pons Diews ne atſigrëʒe
nů ſawo mielaßirdingyſtês, ir ne
përkeite ſawo ʒaddëjimą, ir ne
wiſißkay ißpúſtijo ſawo ißrinktojo
gimminę, ir ne praſtojo waikus
ſawo mylimojo:
25. Bet dar maʒummą ißlaike
iß ʒmonů Jokubo, bey ßákni nů
Dowido.
26. Jr Salamon uʒmiggo ſu ſa-
wo tëwais;
27. Jr palikko po ſawim wieną
ſawo waiků, Roboamą, netikkuſi
wyra ʒmones walditi.
28. Tas be proto buwo, tas
ʒmones ſawo ſaw-wálnummu at-
ſtojenczus dare.
29. Priegtam Jerobeam, Ne-
bato ſunus, kurs Jzraëlą paguni-
de ſwetimiems diewams ßlużiti,
bey iwede Epraim i grieką.
30. Jr jů griekai labay paſi-
daugſino, kad jie paſiáus iß ſa-
wo ʒëmês prawaryti buwo.
31. Nës jie pramáne wiſſokias
ſwetimů diewů ßlużmas, iki at-
kerßijimas ant jů atëjo.

48. Përſkyrimas.

Apie Eliją, Eliją, Ezekią bey Jezaiką.

Jr prárakas Elias këleſi kaip ug-
nis, ir jo ʒodis dëge kaip ʒi-
burys;
2. Jr atgabéno brangias gadi-
nęs ant jů, ir pamáʒino jůs per
ſawo páppyki.
3. Nës per Pono Diewo ʒodi
jis dangu uʒrakinno; tris kartus
jis dawe ugni ʒëmyn kriſti.
4. Ak kaip garbingas tu buwai,
Elia, ſawo ſtebuklais! kas taip
garbingas, kaip tu?
5. Per Aukßcʒáuſojo ʒodi tu
mirruſi prikëlei, ir iß grabo pa-
graʒinnai.
6. Tu paſididʒojenczus karálus
ißmetei iß jů pátalo, ir nuʒawiñai.
7. Tu ant kálno Sinai girdëjei
buſenczę korawonę, ir ant Oreb
atkerßijimą.

8. Tu pirm pasakei karálus, kurrie korawoti turréjo, ir prárakus po sawim istatei.

9 Tu paimts essi wétroje, dégánczu wéžimmu bey žirgais.

10. Tu statytas essi, kad sawo czésu korawoti turrétumbei, nutilditi pápyki, pirm ne kaip didis narsas ateit, téwû ßirdi prie waikû, bey Jokubo gimmines atgražinti,

11. Geray tiems, kurrie tawę máto, ir tawo prietelystês dél garbéje laikomi bus.

12. Tadda mes tikrą gywasti turrésim.

13. Eliui wétroje atstójus, radost jo dwáse ant Elioßaus apßczey. Jis sawo czésu ney wieno Kunigaikßczo ne atbojo, ir ney wiens ji ne galéjo pérgaléti.

14. Ir nesidawe ney jokiû dáiktû ne iweiktis, ir jam mirrus, prárakáwo dar jo lawónas.

15. Jam dar gywam be ésant, dáre jis stebuklus, ir jau mirręs, dáre jis dywus.

16. Taczau tai wislab ne máczijo kad žmones butu pasigérinę, ir nû sawo griekû palówę; iki jie iß sawo žémês prawaryti, ir i wissas žémes ißmétiti buwo.

17. Ir mažas pulkélis be likko, bey érczikis namûse Dowido.

18. Iß tû kelli dáre, Diewui itinkanczey; bet kelli labay susigrießydawo.

19. Ezekias padrutinno sawo miestą, ir léido wándeni i widdu; jis kasdino i ûlą, bey ßullinus darydino.

20. Jo czésu aukßtyn tráukies Sanceribs, žémyn súsdams Rabsaką; jis pakéle sawo ranką prieß Ziona, ir tyczojos didzu didzawimu.

21. Tû czés drébejo jû ßirdys ir rankos, ir báime jûs apéme, kaip moterißkę, kûdiki gimdanczę.

22. Ir jie meldést mielaßirdingojo Pono Diewo, jopi sawo rankas pakéldami:

23. Ir ßwentasis danguje ißklause jûs umay, ir ißgélbéjo jûs per Ezaią.

24. Jis ißmuße waiską Assyrinû, ir jo ángelas nužudde jûs.

25. Nés Ezekias dáre, kas Ponui Diewui itikko, pasilikdams be palowimo kelûse Dowido, sawo téwo, kaip ji mokinno Ezaias didis ir teisus prárakas sawo prarakáwime budams.

26. Tû czés sáule atpencz éjo, ir pailgino karálui jo gywasti.

27. Jis prárakáwo su didžiu dwase, kas paskiáus nusidûti turrétu, ir dáwe smutniems Ziono palinksminojimą, kurrûmi jie wissados pasilinksminti galétu.

28. Jis apsáke busenczus ir pasléptus dáiktus, pirm ne kaip jie atéjo.

49. Pérskyrimas.

Apie Jozia bey Zydû karálus: apie kellis didžus bey mažus prarakus: apie kittus pagirtinus wyrus bey sen, tewus.

Jozio wardas yra kaip brángus smilkimmai iß aptékôs.

2. Jis yra saldus, kaip medus burnoje, ir kaip žaislas prie wyno.

3. Jis didę malonę turréjo, žmones Diewop' prisiwersti, ir balwonystês bjaurybes ißgaißinti.

4. Jis pasidrąsino iß wissôs ßirdiés ant Pono Diewo pasitikkdams: jis wél itaise tikrą Diewo ßlužmą, žémei pilnay balwonystês ésant.

5. Wissi karálei, tikt ne Dowidas, Ezekias bey Jozias, susigrießijo.

6. Nés jie prastójo Aukßczáusiojo zókaną.

7. Potam gloda buwo su Zydû karáleis; nés jie turréjo sawo karalystę

ralystę kittems palikti, ir sawo ßlowę swétimiems żmonems.

8. Tie sudégino ißrinktaji miestą ßwentinyczôs, ir jo ulyczas pústas padáre, kaip Jeremias pirma buwo apsákęs;

9. Kurri jie sunkey wárgino, kurs motinôs żywate prásaku buwo ißskirtas, kad jis ißpústitu, suardytu ir suláużytu bey wél budawotu ir sutaisytu.

10. Ezekielis máte Pono Diewo ßlowę régějime, kurri jissai jam paróde ant weżiműo Kerubim.

11. Jis prásakáwo prieß neprietelus, ir palink minojimą apsake tiems, kurrie teisey elgěsi.

12. Ir dwyliką prásakû káulai dar żáloja, kur jie gul. Nes jie Jokubą palinksmino, ir ißgélbějimą pażadějo, kurrûm jie tikray nusitikkěti galějo.

13. Kaip mes gálim Serobabeli pagirti, kursai kaip żědas ant děßinês rankôs buwo?

14. Bey Jézu, sunu Jozedėko, kurrûdu sawo czěsu bażnyczią budawojo, ir ßwentus namus Ponui Diewui wěl itaise, kad pasiliktu ámżinai ßlowei.

15. Ir Neémias wissadôs pagirtins yra; tas mums suarditus murus wěl pabudawojo, ir wartus su spynomis state, bey musû buttus wěl pakúre.

16. Ney wiens yra ant żěmês sutwěrtas, kurs Enokui lygus butu; něsa jis nů żěmês yra atimtas.

17. Jozépui taipojau ney wiens; jis buwo pons ant sawo brolû, ir ißlaikytojis sawo żmonû.

18. Jo káulai buwo wěl namû pargabénti.

19. Set bey Sem buwo tarp żmonû didżoj' garběje.

20. Bet Adomas yra gárbingiáusas uż wissus, kurrie tikt sutwerti, kadangi jis pirmasis nů Diewo yra sutwěrtas.

50. Pérskyrimas.

Apie garbę Simono, wyrausojo kunigo, bey Zirako papykis ant bedievisû.

Simon, sunus Onio, wyráusas kunigas kurs sawo czěsu aplink bażnyczią rentinus budawojo, ir stulpus prißlějo,

2. Bey pámatą antrą tiek aukßtěsni padáre, ir wirßuj' prie bażnyczôs rentinus wěl itaise.

3. Jo czěsu buwo ßullinys igrúwęs; tą aptwěre jis waru.

4. Jis rúpinno apie ißkádą sawo żmonû, ir miestą druta padáre, prieß neprietelus.

5. Jis pagirtiną dáiktą padáre, kad jissai wěl żmones tikray sudawádijo.

6. Kad iß apkabo ißeidawo, tay jis żibědawo kaip ryto żwaigżde per děbesis, kaip pilnas menû,

7. Kaip sáule ßwiecza ant bażnyczôs Aukßczáusojo kaip dangaus jûstas sawo grażeis rástais,

8. Kaip grażi rożę pawásarije, kaip lelijos prie wandens, kaip kodylo medis pawasarije,

9. Kaip użdegtas kodylas rúkinimo ryke,

10. Kaip áukso gérimo ryka wissokeis żemczugais ißdabintas,

11. Kaip waisingas aliejaus medis, bey kaip aukßczáusias cypresso medis.

12. Kad jis grażę ilgaje sermega apsisausdawo, bey wissais grażeis rubais apsiwilkdawo, ir prie ßwentojo altóraus stódawos, tay jis wissą ßwentą wietą grażę padaydawo.

13. Bet kad jis iß kunigû rankû awieras imdawo, ir prie ugniês, ant altóraus děganczio, stowědawo;

14. Tay stowėdawo jo brolei aplink ji, kaip cėdro ; mėdzei ant Libanono sodinti, ir apstodawo ji kaip werbo ; szakėlei:

15. Ir wissi Aarono waikai sawo grażůse rubůse, Pono Diewo apieras sawo rankosa laikydami, po ákimis wisso surinkimo Izraėlo.

16. Ir jis pilnawodawo sawo urėdą ant altoraus, ir atlikko toi kiu budu Aukszczáusam wisgalinczam, grażę apierą.

17. Jis ištiese sawo ranką su gėrimo ; apiera, ir apierawodawo randoną wyną, išlėdams ant assôs altoraus, ant saldaus kwápo Aukszczáu'am, kurs wissû karálus yra.

18. Tay szaukdawo waikai Aarono didżu balsu, ir pûsdawo į trimit:s, bey trimittôdawo labay, kad jû minnėta butu po akiû Aukszczáusojo.

19. Tay tojau wissi żmones podraugey supuldawo knúpszczey ant żėmês, ir melsdawosi Wieszpatiês, sawo wisgalinczo, aukszczáusojo Diewo.

20. Ir giedotojei laupsindawo ji giesmėmis, ir wissą trobą skambėdawo nů to saldaus balso.

21. Ir żmones melsdawosi Pono Diewo, Aukszczáusojo, kad jis norėtu malonus buti, ikki Diewo ; služmą pabaigdawo, ir jie sawo urėdą atlikdawo.

22. Kad jis jau wėl żėmyn nueidawo, tay ištiesdawo jis sawo ranką ant wisso surinkimmo waikû Izraėlo, ir dûdawo jiems żegnonę Pono Diewo iš sawo burnôs, ir wėlidawo jiems wissą gėrą jo wardan.

23. Tay jie antrą kart melsdawo, ir priimdawo żegnonę nû Aukszczáusojo,

24. Tarydami: Jau dėkawokit wissi Diewui, kurs didżu ; dáiktus dáro wissosa szalisa, kurs mus nů motinôs ; żywato gywus išlaiko, ir mums wissą gėrą išrodo;

25. Jis te dûda mums linksmą širdi, ir te sutenka wissadôs pa káju musû czėse Izraėle,

26. Ir kad jo malone wissadôs pas mus pasiliktu, ir mus išgėlbėtu, koley mes patenkam.

27. Ant dwejopû żmonû aš iš širdiês pykstu; ir treczůsus aš taip ne kenczu, kaip kittû ney wieną.

28. Samaritonus, Pilistėnus, bey durnaji pulką Sikėme.

29. Szittą pamokslą bey išminti į šas knygas Jezus, sunus Ziraka iš Jeruzalês, ir iš sawo širdiês toki pamokslą išdawe.

30. Geray tam, kurs tą mokinasi, ir į širdi isidest, tas išmintingu pastôs.

31. Ir jey pagal tą jis elgiasi, tay jis wissiems dáiktams tinkąs bus; nės Pono Diewo šwiesybe ji wadzoj'.

51. Pėrskyrimas.

Zirako dėkawone uż Diewo geradėjystes, ir pagraudenimas pagal jo pawėikslą išminti jėškoti.

Malda Jezaus, sunaus Zirako.

Aš dėkawoju taw, Pone Diewe karálau, ir laupsinnû tawę Diewą, sawo išganytoji;

2. Aš dėkawoju tawo wardui kad tu mano sargybe bey pagálba essi,

3. Ir mano kuną iš prapultiês, ir nů wirwês neteisû liežuwjû bey mellágiû išgėlbėjei;

4. Ir man padėjei priesz neprietelus, ir manę išwálnijei pagal sawo didę ir didey pagirtiną mielaširdingystę, nů baubimmo tû, kurrie mane praryti norėjo,

5. Iš rankôs tû, kurrie tykojo manę nużawinti, iš daug wargû, kurrie manę spáude,

6. Iš liepsnôs, kurri manę buwo apėmusi, iš ugniês widdurio, kad aš tame ne sudegczau, iš gillû pėklôs nasrû;

7. Nů

7. Nů neteisů zaunů ir mellagių yo akim' karálaus, ir nů neteisaus atsúdijimo.

8. Aß smerczui buwau arti, ir mano gywaſtis buwo maż ne ikki grabo nugrimſdęs.

9. Aß buwau apniktas, ir nieks manę ne gélbėjo.

10. Aß prie żmonų pagálbôs jëßkojau, ir ney jokiôs ne radau.

11. Tay aß atſminau, Pone Diewe, tawo mielaßirdingyſtês, ir kaip tu wiſſadôs gelbejęs eſſi.

12. Nésa tu ißgélbi wiſſus, kurrie tawo pagálbôs láukia, ir ißwálniji jûs iß rankų pagónų.

13. Aß meldżauſi Diewą prieß jû narſą, ir praßauſi ißgélbėjimo nů ſmertiês,

14. Ir ßaukiau Diewop', ſawo téwop' ir waldonop', kad jis manę ne praſtótu bėdoje, puikiems beſityczojent, bey man ney jokiôs pagálbôs ne turrint.

15. Aß laupſinu tawo wardą be palowimmo, ir aß gárbinu bey dėkawoju taw; nės mano maldą yra ißklauſyta;

16. Ir tu manę ißgélbėjei iß prápultiês, ir nů wiſſo pikto.

17. Dėl to aß taw, Pone Diewe, dėkawoſu, ir laupſiſu, bey tawo wardą gárbiſu.

18. Dar jauns bebudams, pirm ne kaip ant pikto gundinnamas buwau, jëßkojau aß ißminti be báimês ſawo malda.

19. Aß baźnyczoje meldżauſi dėl jôs, ir kettu ję ikki gálo ſawo ámżio jëßkoti.

20. Mano ßirdis paſidżaugdawo iß jôs, kaip kad wynůgos nokſta.

21. Aß tieſog prie jôs ėjau, ir iß jáunų dienų jôs klauſinėjau, aß klauſiau jôs, ir ję priėmjau.

22. Tay aß geray primokau, ir per ję didey ißmintingyn ėjau.

23. Dėl to aß dėkawoju tam, kurs man ißminti dáwe.

24. Aß apſiėmjau pagal tą elgtiſi, ir gérą pilnawoti; ir aß tůmi gédą ne gawau.

25. Aß jôs iß wiſſôs ßirdiês norėjau, ir greitas buwau, pagal tą elgtiſi.

26. Aß pakkiau ſawo rankas dangun:

27. Tay mano dußią apßwieſta paſtójo per ißminti, kad aß ſawo durnummą ißpażinnau.

28. Aß jôs iß tikro norėjau, ßiji bey aß wiena ßirdis paſtojowa iß pradżiôs, ir ję czyſtą radau. Dėl to aß praſtójams ne buſu.

29. Mano ßirdis geidáudawo jôs; ir aß gérą ſkárbą igawau.

30. Pons Diews man per ję naują liežuwi dáwęs yra, tůmi aß ji laupſiſu.

31. Eikit ßen prie manęs, jůs neißmánąjie, ir eikit prie manęs i ßuilę.

32. Ir ką jus neżinnot, tai galit czonay primokti; nėſa jús iß tieſôs didey ißtroßkę eſte.

33. Aß ſawo burną atwėrau ir mokinnau. Jau apſimiſlikite, ir pirkities ißminti, kadangi jús ję be pinigų gálite gáuti.

34. Ir padůkit ſawo kaklą po jôs jungu, ir důkities paſimokinti: ji dabar arti randama.

35. Žurėkit i manę, aß trumpą walandą procę bey dárbą turrėjau, ir didi palinkſminojimą radau.

36. Priimkit pamokſlą, kaip didi ſidábro ſkárbą, ir prilaikykit ję, kaip didę áukſo kruwą.

37. Dżaugkities mielaßirdingyſtê Diewo, ir neſigėdėkities jo laupſės.

38. Darykit, kas jums paliepta yra, koley dar czėſą turrit: tay jis jums toktay gerdy atpildis ſawo czėſu.

Knygos Baruko.

1. Perskyrimas.

Ką Barukas iš sawo knygil skaitybams, išteſſkjo.

Szittie yra żodzei, kurrus Barukas, ſunus Nerio, ſunaus Maaſſo, ſunaus Sedekio, ſunaus Sedei, ſunaus Elkio į knygas yra ſurasżęs Babęle.

2. Penktame mete ſekmoje dienoje mėneſſo, tů czėſ', kaip Kaldeonai buwo Jeruzalę iweikę, ir ugnimi ſudėginę.

3. Ir Barukas ſkaite szas knygas po akiů Jekanjo, ſunaus Jojakim, karálaus Juda, ir be girdint wiſſiems żmonėms, kurrie priėjo;

4. Ir be girdint kunigaikszczėms, ir karálaus ſunums, ir wyreſniemſiems, ir wiſſiems żmonėms, tiek didėmſiems tiek mażėmſiems, gywėnantiems Babėle, pas wándeni Sud.

5. Ir jie werke, páſtnikawo ir meldėſi iš szirdiės po ákiů Pono Diewo.

6. Ir ſudėjo į kruwą, kiek koznas galėjo

7. Ir nuſunte tus į Jeruzalę, pas Jojakimą, ſunu Elkio ſunaus Salom kunigą, ir pas (kittus) kunigus, ir pas wiſſus żmones, pas jį Jeruzalėje ėſanczus;

8. Kad jis jiems nugabentu į żėmę Judą rykus namů Pono Diewo, iš bażnyczos karra atimtus, dėszimtoje dienoje mėneſſo Siban, butent ſidabrinnus rykus, kurrus padarydino Zedekia ſunus Joſſa, karálus Juda.

9. Kaip Nebukad Nezar, karálus Babel buwo szalin gabėnęs Jekanją, ir kunigaiszczus ir kálinnus, ir macnůſus ir lánkininkus iš Jeruzalės, ir buwo jůs nugabėnęs į Babėlą,

10. Ir jie ráše jiems taipo: sztay mes jums ſunczam pinigů: už tus pirkite dėginimo apieras, ir griekų apieras, kodylą ir walgio apieras, ir apierawokite tas ant altoraus Pono Diewo, muſů Diewo.

11. Ir melſkit už išlaikimą Nebukad Nezaro, karálaus Babel ir už išlaikimą Belſazero, jo ſunaus, kad jů dienos ant żėmės taip ilgay patektu, kaip ilgay dangaus dienos patenka.

12. Tay Pons Diews mums gana ir gerů dienů ſuteks, ir mes gywęſim po pawėſu Nebukad Nezaro, karálaus Babel, ir po pawėſu Belſazaro, jo ſunaus, ir jiems sztużiſim ilgu czėſu ir malonę po jů dwėjů ákiů raſime.

13. Irgi melſkit ir už mus Poną Diewą muſů Diewą: nės mes ſuſigrieszijom Ponui Diewui, muſů Diewui; ir jo narſas ir kerſztas dar nů muſů ne atſikreipe, iki szei dienai.

14. Ir ſkaitykit į szas knygas: nės mes tas todėl pas jus nuſuntem, kad jůs į tas ſkaitytumbite Pono Diewo namůſe, ant jųſů szwenczů ir mėto szwenczů;

15. Ir tarkit: Ponas Diewas, muſů Diewas, yra teiſus, bet mes wertay neszojam ſawo gėdą; kaip ir dabar nuſidůſt tiems iš Juda, ir tiems iš Jeruzalės,

16. Ir muſů karálams, ir muſů kunigaikszcziems, ir muſů kunigams, ir muſů prárakams;

17 Todėl kad mes po ákiů Pono Diewo nuſidėjom, ir jam ne wierijom,

18 Ir ne klauſėm balſui Pono Diewo, muſů Diewo, kad mes butumbim paſiłgę pagal jo priſákimus, mums důtus.

19. Beſ-

19. Beje, nů to czėſo, kaip Ponas Diewas muſû tėwus iß Egypto-zėmės ißwede, iki ßei dienai, mes Ponui Diewui, muſû Diewui, ne paklusnus buwome, ir panieknom jo balſo klauſyti.

20. Todėl dabar ant muſû atėjo korawone ir prakeikims, kurri Pons Diews apſáke per Moizeßu, ſawo tarną, kaip Pons Diews muſû tėwus iß Egypto zėmės ißwede, kad mums zėmę důtu, kurroje piens ir medus tėka

21. Ir mes ne klauſėm balſo Pono Diewo, muſû Diewo, kaip mums prárakai ſake, nů jo pas mus ſúſtiėji:

22. Bet kożnas elgies pagal ſawo piktus ßirdiês dumą, ir ßlúżijo ſwetimėms Diewams, ir padáre pikto po ákiû Pono Diewo, muſû Diewo.

2. Pérſkyrimas.

Diewo malonês trokßtanczujû griekû, ißpazinnimas

Ir Pons Diews ſawo zodi ateſſėjo, kurri jis kalbėjo mums ir muſû ſúdzams, karálams ir kunigaikßcziems, kurrie Izraėl turrėjo walditi, ir tiems iß Izrael ir Juda,

2. Ir tokią didę korawonę ant muſû dawe uzeiti, kokia po wiſſais dangumis taip ne nuſidawe, kaip Jeruzalei nuſidawe; kaip paraßyta yra *zókane Moizeßaus,

*5 M. 28, 53.

3. Kad zmogus ſawo ſunaus ir ſawo dukters kuną walgitu.

4. Ir jiſſai padawe jûs i tarnus po wiſſas karalyſtês, aplinkuy gullinczes apjûdinnimui ir prakeikimmui per wiſſus zmones, aplink mus ėſanczus, tarp kurrû Pons Diews jûs ißbarſte

5. Ir jie wis daugiaus yra ſpáudzami, ir ne gal wėl atſigáuti nės mes nuſidėjom Ponui Diewui, ſawo Diewui, tûmi, kad mes jo zodzui ne klauſėme.

6. Ponas Diewas muſû Diewas, yra teiſus; bet mes ir muſû tėwai wertay neßojame ſawo gėdą, kaip ir dabar dėſtis.

7. Wiſſa nepaláima kurrę Ponas Diewas prieß mus kalbėjo, mums tikkos.

8. Ir mes ne meldėmies Poną Diewą, kad kożnas butu atſikreipęs nů miſlės ſawo piktôs ßirdês.

9. Ir Ponas Diewas budė jo ant muſû nepaláimui, kurrę jiſſai ant muſû dawe uzeiti. Nės Ponas Diews yra teiſus wiſſûſe ſawo darbûſe, kurrus jiſſai mums priſake:

10. Bet mes ne klauſėm jo balſui, kad mes butumbim paſſelgę pagal Pono Diewo priſákimus, mums důtus.

11. Irgi dabar, Pone Diewe, Izraėlo Diewe, kurſai tu ſawo zmones iß Egypto zėmês ißwedei ſu ſylinga ranka, ſu didze ſyla ir áukßta mace, per zėklus ir dywus, ir ſaw garbę padarei, kaip toji dabar yra:

12. Mes mielay nuſidėjom, ir pagailėk Diewe! nelabi buwome, ir darem prieß wiſſus tawo priſákimus.

13. Ak Pone Diewe muſû Diewe ſáukis nů ſawo narſo ant muſû: nės mes labay mazi paſtójom tarp pagónû, tarp kurrû tu mus ißbarſtę eſſi;

14. Ißklauſyk, Pone Diewe, muſû maldą ir muſû práßimus; ir atibėk mus ſawęs dėley; ir důk mums malonês raſti pas tus, kurrie mus ßalin wėde;

15. Kad wiſſas ſwietas ißpazintu, tawę Pone Diewe, muſû Diewą ėſanti: nės Izrael ir jo gimmine juk pagal tawę yra waldinta.

16. Žurėk, Pone Diewe iß sawo ßwentû namû, ir ben musû atsimink; lenk, Pone Diewe, sawo ausi, irgi ben klausyk.

17. Atwérk, Pone Diewe sawo ákis ir žurék ben. Nésa numirrieji pékloje, kurrû dußia iß jû kuno ißéjo, ne garbin ßlowę ir teisybę Pono Diewo;

18. Bet tokia dußia, kurri labay smutna yra, ir susirétusi bey raudingay wáikßczoja, ir ko ne sawo ákis ißsiwerkusi, ir alksta, ta garbin, Pone Diewe, tawo ßlowę ir teisybę.

19. Ir dabar, Pone Diewe, musû Diewe, mes gullim po tawo ákiû su sawo malda, ne dél teisybês sawo téwû, ir sawo karálû;

20. Bet dél tawo susimillimo: kadangi tu sawo narsą ir kerßtą ant musû dawei užeit, kaip tu kalbéjei per prárakus, sawo tarnus, ir sakei:

21. Taip sako Ponas Diewas: lenkit sawo peczus ir pasidůkities karálui iß žémês Babel, tay jûs žémėje pasilliksite, kurrę aß jusû téwams dawjau.

22. Bet jéy jûs Pono Diewo balsui ne klausysite, pasidůti karálui iß žémês Babel:

23. Tay aß iß miestû Juda ir Jeruzalês atimsu ßauksmą džaugsimo ir linksmybês, ir balsą jaunikio ir marczôs; ir wissa žéme turrés pûsta stowéti, ir ney wiens toje gywénti.

24. Bet mes ne klausém tawo balsui, kad mes butumbim pasidáwę karálui iß žémês Babél. Todél tu sawo žodi laikei, kurri tu kalbéjei per prárakus, sawo tarnus, kad káulus musû karálû, ir káulus musû téwû iß sawo grabû ißmete, ir ißbarste.

25. Kad jie dienoj' po sáulês, ir náktij' po rassa gullejo, ir labay bédnay prapûle, badu, kárdu bey kaléjimu.

26. Ir dél nusidéjimo namû Izrael, ir namû Juda, tu sawo namus, kurrůse tawo wardas buwo meldžamas, taip dawei ißpústiti, kaip dabar stow.

27. Ir tu, Pone Diewe, musû Diewe, labay maloningay, ir pagal sawo wissáy didi susimillimmą su mumis essi dáręs;

28. Kaip tu *per Moižeßu, sawo tarną, kalbéjei toje dienoje, kaip tu jam paliepei raßyti sawo žôkaną Izraelitėnams, ir sakei:

*5 M. 28, 15.

29. Jey jûs mano žodžui ne klausysite, tay tikray ßis pulkas labay didis, wissay mažu pastos tarp pagónû, tarp kurrû aß jûs noru ißbarstiti.

30. Nésa aß tikt žinnau, kad jie manęs ne klausys, nés jie yra ketsprándi žmones. Bet jie wél prisiwers žémėje, kurroje jie yra apkálti;

31. Ir ißpažys, kad aß, Ponas Diewas, jû Diewas esmi. Ir aß noru jiems dûti ißmintingą ßirdi, ir ausis girdinczes.

32. Tay jie manę pagárbis žémėje, kurroje jie yra apkálti, ir mano wardo atsimis,

33. Ir nû sawo kétsprandystês ir sawo griekû kreipsis. Nés jie atsimis kaip jû téwams tikkôs, kurrie po ákiû Pono Diewo susigrießijo.

34. Ir aß jûs wél gabęsu į tą žémę kurrę aß jû téwams Abraomui, Izaokui ir Jokubui esmi prisiekęs, ir jie toje karaláus; ir aß jûs padaugisu, ir ne pamážisu.

35. Ir aß ámžiną deréjimą su jeis derésu: kad aß norys buti jû Diewas, ir jie mano žmones. Ir aß sawo žmones Izrael ne noru daugiaus waryti iß tôs žémês, kurrę aß jiems dawjau.

3. Pèrſkyrimas.

Malda dèl iszgelbējimo: graudēnimas, iszminti priimti.

Wiſſogaliſis Wieſzpatie, tu Izraēlo Diewe, ſzime didzame priſpaudimme ir bēdoje aſz tawęſp' ſzaukiu:

2. Klauſyk, ir buk malonus, Pone Diewe: nės mes prieſz tawę nuſidėjom.

3. Tu karaláuji be palowimmo; bet mes į dieną dienôs ſugaiſztame.

4. Wiſſogaliſis Wieſzpatie, tu Izraēlo Diewe, klauſyk dabar maldą Izraēlo, kurrie ſmertiės naſrûſe kiſzo, ir maldą tû waikû, kurrie taw nuſidėjo, ir balſui Pono Diewo, ſawo Diewo ne klauſe: todėl ir korawone wiſſadôs mus paſeke.

5. Ne atſimink nuſidėjimo muſû tėwû; bet atſimink dabar ſawo rankôs, ir ſawo wardo.

6. Nės tugi juk eſſi Ponas Diewas, muſû Diewas: taip mes tawę, Pone Diewe, norim gárbinti.

7. Nės todėl tu ſawo báimę į muſû ſzirdį dawęs eſſi, kad mes tawo wardo praſzytumbim, ir tawę ſawo kalėjime gárbintumbim. Nės wiſſas nuſidėjimas muſû tėwû, po tawo ákiû nuſidėjuſû, per ſzirdį eit mums,

8. Kurrie mes dabar ſawo kalėjime, į kurrį tu mus nutrėmei, apgėdinnimu, prakeikimmu ir ne apykantoj' eſme dėl wiſſû nuſidėjimû muſû tewû, nû Pono Diewo, ſawo Diewo, atſikreipuſû.

9. Klauſyk, Izrael, priſákimus iszgánimo; dábok rods ant tû, ir palaikyk tus geray.

10. Iſzgi ko tai, Izrael, kad tu pagónû žėmėje alpſti?

11. Kad tu ſwetimojo žėmėje eſſi? kad tu paſibjáurini tarp numirruſû! kad tu tarp tû rokôtas eſſi, kurrie į grabą keláuja?

12. Tai yra prieżaſtis, kad tu iſzmintiės ſzullinį praſtójei.

13. Jėy tu pagal Diewo żodį butumbei paſielgęs, tu tikray amżinay pakájuje butumbei be gywėnęs.

14. Taygi dabar mokinkis tikrôs iſzmintiės, kad tu ſupraſtumbei, kas tas ėſąs, ilgą ámżią, lobjus, dżaugſmą ir pakaju ſutenkąs.

15. Kas żinna, kur ji gywėna? kas į jôs kamáráitę yra ėjęs?

16. Kur yra pagónû kunigaikſzczei? kurrie ant żwėrû żėmės ponawoja?

17. Kurrie żáidżia ſu dangaus paukſzczeis? kurrie ſidábro ir áukſo renka; ant kurrû żmones ſawo nuſitikkėjimą guldo, ir kûmi niekados gal but paſótinti?

18. (Nės jie ſurenka pinigus, ir ant to paſtrupin, ir taczau tai wis yra wieni niekai.)

19. Jie yra iſzgaiſzinti, ir į grabą nukelawę; ir kitti į jû wietą atėjo.

20. Waikû waikai tieſa dar rėgia ſzwieſybę, ir gywėna ant żėmės apſkrittummo; ir taczau jie ne trôpij' kėlą, kur iſzmintis randama.

21. Nės jie paniekin ję, priegtam jû waikai taipojau yra paklydę.

22. Kanaane apie ję nieka girdėt', Temane ji niera matyti.

23. Waikai Agar tieſa priſimokinti jėſzko, iſzminti apie ſwėtiſzkus dáiktus, taipojau kupczei iſz Meran, ir tie Temane, kurrie dimgoſi protingi ėſą; bet jie tikt ne tropij' kėlą kur iſzmintis randama.

24. Ak Izrael, kaip ſzlowni yra Diewo namai, kaip plati ir didė yra jo gywin mo wieta?

25. Jie ne tur gálo, ir yra be máczaus aukſzta.

26. Buwo kitta karta milżinei, didi garbingi żmones ir geri karżygei.

27. Tus Pons Diews ne paskyre, neygi jiems kélą išpažinnimo žinnoma padáre.
28. Ir kadangi jie išmintiês ne turrējo: yra jie prapûlę sawo netikkume.
29. Kas yra į dangu užžengęs, ir ję nugabénęs, ir iš débesû žémyn nunéšęs?
30. Kas per jures akrutais kelawo, ir ję rádo, ir už brangu áukſą šén atgabéno?
31. Su žodziu, yra ney wiens kélą žinnąo, kur išmintis randama.
32. Bet wiſſus dáiktus žinnąsis, tas ję pažyſta, ir ję per sawo protą surádo; kurs žémês apſkrittumą sutaiſe ámžinam czéſui; ir ji pripildęs wiſſokiomis žwérimis;
33. Kurs šwieſybei dûſt užtekkêti, ir kad jis ję wadinna, tai jiji jam tur klauſyti.
34. Žwaigždes žibba sawo eilėje su dzaugſmu, ir kad jis jes wadinna, jos jam atſiliepja:
35. Sztay, mes czonay eſme, ir žibame su dzaugſmu, dėl to kurs jes sutwére,
36. Tas yra musû Diewas, ir ney wiens jam n' yra sulyginamas.
37. Tas yra išminti rádęs, ir ję dawęs Jokubui, sawo tarnui, ir Izraėlui, sawo mylimamjam.
38. Potam ji paſirôde ant žémês, ir pas žmones gywéno.

4. Pérſkyrimas.

Palinkſminojimo, pilnas pažadbējimas, tikray ateiſanczio išgélbējimo

Szitta išmintis yra knygos apie Pono Diewo priſákimus, ir apie tą zókaną, kurs amžinas yra. Wiſſi ta laikąjie gywi bus, bet wiſſi tą péržengiąjie, turrés mirti.
2. Kreipkis wel pri to, Izrael, ir primk tai, wáikščzok paſkuy tokią žwákę, taw pažibanczę.
3. Ne padûk sawo garbę kittam, ir sawo ſkárbą ſwetiméms žmonéms.
4. Ak išganytingi mes eſme, Izraél: nés Pons Diews mums sawo wálę žinnomą padáręs.
5. Bukit linkſmi mano žmones, jûs Izraélo garbe.
6. Jûs pardûti eſte pagónams, ne pražuddimui: bet todėl, kad jûs Diewą lártinot, jûs eſte jusû neprietelams padûti.
7. Nés jûs tą kurs jus sutwére, didey ipykinot, tûmi, kad jûs ne Diewui, bet wélnams apierawojot.
8. Jûs užmiršot amžinojo Diewo, jus sutwéruſo, ir Jeruzalę, jus užauginnuſę apſmútijot.
9. Nés ji máte narſą Diewo ant jusû ateiſenti, ir tare: klauſykit, jus gywénantieji Sione, Diews man didę négandą atſuntęs:
10. Nés aš régējau kalējimą sawo sunû ir dukterû, kurri amžinaſis ant jû užléido.
11. Aš jûs su dzaugſmu užauginnau; bet su werkſmu ir širdiês plyšimmu aš jûs maczau šalin wédant.
12. Ney wiens teſlinkſminas iš manęs, kad aš našle eſmi, ir nû daugummo praſtóta: aš eſmi puſtyne padaryta dėl griekû mano waikû.
13. Nés jie yra zókaną Pono Diewo praſtoję, ir ne pažinno jo prowas: jie neſlelgies pagal Diewo paliepimmą, ir jo priſákimus ne laike.
14. Eikit šén, jûs gywénantieji Sione, ir praneškite apkalējimą mano sunû ir dukterû, kurri amžinaſis ant jû užwede.
15. Nésa jis ant jû wéde žmones iš tolo, ſmarkus žmones, ir neišmánamôs kalbôs.
16. Kurrie garbês ne išrodo ſeniems, ney ant waikû paſigail, tie patys šalin wéde mielus súnus, našlês ir wienſanczei jôs dukters išpliše.

17. Bet

17. Bet kaip aß jums galu gélbéti?
18. Nésa kurs ant jusû tą bėdą užwede, tas ir jus iß rankôs jusû neprietelû ißgélbės.
19. Nueikit mieli waikai, nueikit, bet aß esmi prastóta wienintele.
20. Aß sawo dzaugsmo rubus ißsiwilkau, ir gedulingais rubais apsiwilkau: aß ßaukſu amžinojop' wissadôs.
21. Bukit linksmi, waikai, ßaukit Diewop', tay jissai jus ißgélbės iß gwolto ir iß rankû neprietelû.
22. Nės aß jau tikkiu, ámžinaji jus gélbėsenti; ir aß dzaugsmą turrėsu nû ßwentojo, dėl mielaßirdingystės, kurri jums umay nusidûs, nû musû ámžino ißganytojo.
23. Aß jus nuléidziau tráukti su gedėjimu ir su werksmu; Bet Diews jus man wėl atdûs su linksmybe ir su dzaugsmu amžinay.
24. Ir kaip gywénantieji Sione dabar yra mátę jusû apkalėjimą; taipo jie ir beweik régés pagalbą nû jusû Diewo, kurri ant jusû ateis su dide garbe ir su ámžinu palinksminojimu.
25. Jús waikai, kęskit kantrey kerßtą, nû Diewo ant jusû ateinanti. Nės tawo neprietelus tawę pérsekkinėjo; ir tu matysi po mažam jo prapûlimmą, ir ant jû kaklû tu užmisi.
26. Mano mylimjáusieji (waikai) turrėjo eiti nesumintu kelu; jie yra ßalin westi, kaip kaimene nû neprietelû ißplėßta.
27. Bukit linksmi jús waikai, ir ßaukit Diewop'; nės kurs jus dawe ßalin gabént, tas jusû ne užmirß.
28. Nės kaip jús su žinne buwot nû Diewo atstoję; taip prisiwerstities dabar apsiimdami dėßimt kart daugiaus Pono Diewo jėßkoti.
29. Nės kurs ant jusû ßę korawonę dawe užeiti, tas jus ißgélbės, ir ámžinay palinksmis.
30. Jeruzale, buk linksma, nės tas tawę palinksmis, pagal kurrio tu essi wardu wadinta.
31. Neißganytingi turrės buti tie, kurrie taw bėdôs padare, ir apie tawo pûlimmą pasidzauge.
32. Neißganytingi turrės buti miestai, kurriems tawo waikai ßlužijo; ir neißganytingi turrės buti, kurrie tawo waikus apkaltus laiko.
33. Nės kaip jie apie tawo pûlimmą krykßtáwo, ir apie tawo prapûlimmą pasidzauge; taipo ji smutna bus, kad ji bus ißpûstita.
34. Ir aß atimsu jû maci, ant kurrôs jie tyczojas, ir jû gyru į raudojimą pérkreipsu.
35. Nės ugnis ant jû ateis nû ámžinojo, per daug dienas; ir welnai sawo gywénimą jûse turrės ilgu czésu.
36. Zwalgykis aplinkuy Jeruzale, į rytus, ir pažurėk tą palinksminojimą, kursai taw nû Diewo ateit.
37. Sztay, tawo waikai ßalin westieji, ateit, mielay jie ateit surinkę, tiek iß ryto, tiek iß wákaro, per žodi ßwentojo, ir pagárbin Diewo garbę.

5. Pérskyrimas.

Jeruzale ant dzaugsmo paráginnama.

Ißsiwilkis, Jeruzale, sawo gedulingą rubą, ir apsiwilk ßlowną rubą nû Diewo amžinay.
2. Apsiwilkis sermėga Diewo teisybės, ir ußsidėkis wainikką ßlowės ámžinojo ant sawo galwôs.
3. Pons Diews tawo ßlowę po wisso dangumi žinnomą padarys.
4. Nėsa tawo wardas bus nû Diewo wadintas amžinay, pakájus, teisybe, garbe ir nobažnyste.

5. Kélkis

5. Kélkis Jeruzale, ir stokis ant aukßtybês, ir žurêk aplinkuy į rytus, ir žurêk sawo waikus, tiek iß wákaro, tiek iß ryto susirinkusus, per ßwentojo žodi, ir besidžaugenczus, kad Diews jû wêl atsiminne.

6. Jie pêsti nû tawęs per neprietelus yrą ßalin westi; bet Pons Diews jûs pas tawę gabên, su garbę paâukßtintus, kaip karalystês waikus.

7. Nésa Diews nor wissus áukßtus kálnus pažémint, ir ilgus pákraßczus, ir daubas su lyg žéme ißpilti, kad Izrael drąsey wáikßczotu, ir Diewą garbintu.

8. Bet girres, ir wissi grażey kwépjantieji médžei, Izraêlui ant Diewo pawélijimo pawêst dûs.

9. Nês Diews Izraêlą wêl atgabęs su džaugsmu per sawo ßlowną palinksminojimą, su mielaßirdingyste, ir sawo teisybe.

10. Szittas yra ißraßas gromatôs, kurrę Jeremioßus sunte tiems, kurrie apkálti turrêjo but ßalin westi į Babêlą, nû karálaus Babêl; kurroje jis jiems toktai apsáko, kaip Diews jam buwo įsákęs:

6. Pérskyrimas.

Graudénimas pagonû balwonystę wéngti.

Jusû griekû dêl, prieß Diewą padarrtusû, busite jûs į Babêli apkalti ßalin westi, Nebukadnezaro, karálaus iß Babel.

2. Ir jûs Babêlêj' turrêsite buti ilgu czēsu, butent septynis dêßimt metus: potam aß jus iß tên wêl ißwęsu su pakájumi.

3. Bet tame czêse jûs matysite Babêlêj', kad ant peczû neßos sidabrinus, áuksinus ir iß mêdžio darytus bolwônus; kurrû pagônai bijos.

4. Todêl prisidabokities, kad ir jûs taipo ne darytumbit, ir pagônams ne prilygtumbit.

5. Ir kad jûs mátot žmones pirm ir paskuy jûs einanczus, balwônus be gárbinant, tay jûs tarkit sawo ßirdij': Pone Diewe, tawę reikia gárbinti.

6. Nés mano ángelas tur pas jus buti, ir aß noru jusû dußias atjëßkoti.

7. Jû liežuwis yra nû mistro dailey taisytas, ir jie yra áuksu ir sidabru ißgražinti, ir tur ißpjáustitus liežuwjus; bet tai n'esti tikri liežuwjei, ir ne gal kalbêti.

8. Jie jûs ißgražin áuksu, kaip kokią kėkßę ßokinêjimui, ir uždest jiems wainikkus.

9. Ir klebonai pawag áuksą ir sidabrą nû balwônû, ir tai ißleidž kekßáwimu, kekßáwimo namûse;

10. Ir ißgražin sidabrinus, áuksinus ir iß mêdžio darytus balwônus rubais, kaip kad butu žmones.

11. Bet jie ne gal apsisangotis nû rudžio ir kandžû.

12. Ir kas jûs purpuro rubu apwelka, tay reik nû jû dulkes nudulkit, ant jû gullinczes.

13. Ir jissai nêßa karálißką rykßtę rankoje, kaip karálus, ir taczau ney wieną ne gal korawoti, jam ißkadą dáranti.

14. Jis ir tur kárdą bey kirwį rankoje, bet jis tikt ne gal wagiû ir plêßikkû atsiginti. Iß to geray ißmanoma, kad jie diewai niera. Todêl jû nesibijokities.

15. Lygey kaip rykas, kurri žmogus wartoja, kad sukultas yra, niekam ne wertas yra; lygey taipo yra jû balwonai.

16. Kad jûs į jû buttêlus iêda, jie sudulkia nû kojû tû, kurrie ieit.

17. Klebonai pakawoja balwônû bainyczas durrimis, spynomis ir užkaisczeis, kad ražbaininkû ne butu pawogti: lygey kaip, kad koki žmogu apkala ir pakawoja,

prieß

prieß karálu nusidėjusi, ir smerczioṕ atsúditą.

18. Jie uždega jiems lampas, ir tû dar daugiaus, ne kaip jie saw uždega, ir taczau nieką ne máto.

19. Jie yra kaip bálkei namûse; ir kaip kirmėles, kurrôs ant žėmês replojo; jie ėst jû ßirdi ir rubus, ir taczau jie tai tikt ne jaucza;

20. Ant jû wėido jie yra jûdi iß dumû namûse.

21. Ir apûkai, krėgßdes ir kitti paukßczei ussisėd ant jû galwû; taipojau ir kátes.

22. Iß to jûs juk gálit ißmanyt, kad jie n'esti diewai. Todėl ne bijokities jû;

23. Auksas, kurri jiems aplinkuy užkabinna, jûs tûmi ißgražinti, ne ßwiecza,-kad rudi pirm ne nußlostai: Kaip jûs liejo, tay jie to ne pajutto.

24. Iß wissokiû brangiû dalykû jûs sutaise, ir taczau niera ney jokio gywasczio widduj'.

25. Kad jie ne gal wáikßczoti, reikia jûs ant peczû neßoti. Ant to žmones gal matyti, kad tai bjaurus diewai yra.

26. Tur taipojau ir jû gėdėtis, tie, kurrie jûs gárbin: todėl, kad jie ney iß sawęs gal atsikėltis, jey ant žėmês pûla, neygi kruttintis, kad jûs ißtiesas stato, neygi atsitiesti kad jûs atßlieja. Ir lygey kaip numirrusiems apieros pastátomos, taipo ir jiems pastáto.

27. Bet jû klebonai tai ißlėidž, ką jiems yra dûdama; taipojau ir jû moteres lėbáuja iß to, ir ney liggomis ney pawargusiems iß to ką dûst.

28. Neczystos moteres ir ßeßáuninkes pakruttin jû apieras. Iß to jûs juk gálite numanyti, tai ne ėsanczus diewus. Todėl nesibijokities jû.

29. Ir kogidėl jie galėtu diewais but wadinnami? nėsa moteres apierawoja sidabriniems, áuksiniems ir iß mėdzio darytiems diewams.

30. Ir klebonai be sėd jû bažnyczosa su placzomis klebonams tikromis sermėgomis, nusiskutta saw barzdą, ir pláukus ant galwôs, ir cze be sėd su atdenktomis galwomis,

31. Kaukdami ir klykdami po sawo balwônû ákiû; kaip jû paprasta, kad numirrusus paláidoja.

32. Balwôn: klebonai páwag' jiems jû rubus, ir dengia sawo moteres ir waikus iß tû.

33. Ar ko gėro ar pikto jiems darysi, taczau jie tai ne gal atpilditi. Jie ne gal ney karálû idėt, ney atstatyti.

34. Jie ne gal ney pinigû ney lobjo dûti. Jey kas jiems ką pažad, ir tai ne attessa, tay jie to ne jėßko.

35. Jie ne gal žmogu iß smerczio ißgėlbėti, ney silpnamjam padėti prieß sylingėsni.

36. Jie ney wieną áklajį gal rėginti padaryti: jie ne gal ney wieną žmogu bėdoje gėlbėti.

37. Jie ne pasigail naßlû, ir ne gėlbt sirratas.

38. Nês jie yra iß mėdzio daryti, áuksu ir sidabru ißgražinti, ákmenims lygus, iß kálnû kertamoms. Todėl tie kurrie jûs gárbina, tur but' apgėdinti.

49. Kaipgi galėtumbei jûs per diewus laikyti, arba taip wadinti? kadangi ir pátys Kaldeonai ne labay ant jû atbója.

40. Nės kaip jie koki nebylį máto, kalbėt negálinti, tay jie tą pas Bel nugabėna, tarydami, kad nebylis jo mėlstus, lyg' kaip kad jissai tai ißmanytu.

41. Ir kaczey jie žinno, jûs n' ėsanczus gywus, taczau jie paskuy jûs bėga.

42. Bet

42. Bet moteres sėd pas bażnyczią wir wemis apjůstos, ir atneße sodů waisus apierai.

43. Ir jey kas pro ßali eingą, ir wieną jů atėmęs, jei prigul, tay ji girras prieß kittą buk anoji ne werta buwusi, kaip ji, kad jei dirżas butu atnegstas.

44. Wis, kas per jůs nusidůst, yra wiena klasta: kaipgi galėtumbei ůs per diewus laikyti, arba taip wadinti?

45. Jie yra mistrů ir áukskalů padaryti: ir ką mistrai nor, tai tur iß to buti, ir ne kitt kas.

46. Ir tie, kurrie jůs dáre, ne gal ilgay gywi buti. Kaipgi tai turrėtu diewai buti, jů padarytieji?

47. Todėl jie waiků waikams tiktay důst papiktinnimą, ir prieżasti bjauram balwónů gárbinnimui.

48. Nėsa kad káras, arba kitta kokia bėda ant jů użeit, susirodija klebonai tarp kits kitto, kur jie podraug su balwónais pasisléptu.

49. Todėl geray gali suprasti, jůs n' ėsanczus diewus: kadangi jie sawę paczus, ney prieß kárą, ney prieß kittą kokią bėdą gal sáugot.

50. Nės tikt iß mėdżio daryti, áuksu ir sidabru aptráukti balwónai yra. Todėl gali tojau geray ißmanyti, kad tai tikt klasta yra, wissiems pagónams ir karálams żinnoma ir ne diewai, bet żmonů rankomis daryti, ir niera ko diewißko jůse.

51. Todėl kożnas geray gal ißmanyti, kad jie n'esti diewai.

52. Nėsa jie ney wieną karálu ne istáto żėmėje: jie żmonėms ne důst lytaus.

53. Ir nesirúpin ney apie neioki karaláwimą, ney apie korawojimą, lygey kaip paukßczei, kurrie po ůru ßėn ir tėn lakkioja.

54. Kad namai iß mėdżio darytů áuksu ir sidabru aptráuktů balwónů ugnimi usideg, tay klebonai ßalin bėga, ir pasisaugójas nů iß kádós; bet anie sudega kaip kitti bálkei.

55. Jie ne gal ney karálams ney żalnerams prießsistengti; kaipogi tus galėtu kas per diewas laikyti, arba taip wadinti?

56. Iß mėdżio darytieji, sidabru bey áuksu aptráukti balwónai ne gal sawę apginti nů waggiů ir rażbaininků: Nės tie yra jiems perdruti, ir jůs ißpléßa ir ißwelka.

57. Atimma jiems áuksą, sidábrą ir rubus, ir ißtrúksta; taip jie sawę paczus ne gal gėlbėti.

58. Todėl toli geraus yra karálumi buti, kurs sawo macį gal ißroditi, arba naudingu ryku buti, namėje naudingą ėsanti, arba durimis, namus kawojantiems, arba mėdżio stulpu karálißkoje kokioj' swetlyczoj', kaip tokiu silpnu balwónu.

59. Saule, mėnů ir żwaigżdes żibba, ir yra paklusnus, kaip jiems Diewas liepja.

60. Taipojau ir żaibas żaiboja, kad ji gali matyti; wėjas puczą wissosa żėmėsa;

61. Ir dėbesis eiti per wissas żėmes, ir daro, ką Diews jiems liepja.

62. Taipojau ir ugnis iß aukßto, ißáuja į kálnus ir girres, ir dáro, kas jam paliepta.

63. Bet balwónai ney gal krutintis, ney ką weikti. Todėl ne reikia jůs per diewus laikyti, arba taip wadinti: nėsa jie ne gal ney korawoti ney pagėlbėti.

64. Kadangi jůs tai żinnot' kad jie n' esti diewai, taygi nesibijokities jů.

65. Nės jie karalus ne gal ney pėrżegnoti ney prakeikti; 66. Jie

66. Jie ir ne gal ney joki ženklą ant dangaus pagónams paróditi; ne gal šwiesybę padaryti, kaip saule, ney šwiesummą dûti kaip ménû.

67. Neprotingi žwérys yra geresni uż jûs: tie tikt gal į dûbes lysti, ir pasikawóti.

68. Todél tikray atwira yra, kad jie n' esti diewai.

69. Nes kaip kokia baidykle sode nieką ne gal kawóti; taipo ir jû iš médzio daryti, áuksu ir sidabru aptráukti balwónai niekam ne nauda.

70. Ir kaip koksai eršketyns sode, ant kurrio wissokie paukšczei saw lizdas kráuja, arba kaip koks numirręsis, grabe begullis; taip yra jû iš médzio daryti, áuksu ir sidabru aptráukti balwónai.

71. Priegtam ir iš to tai gali numanyti, kad jie n' esti diewai: nés šarlotas, kurrûmi jie apdengti kandzû tampa suésstas, ir jie galáusey podraug, kad iš jû kožnas jûkias.

72. Geray tam žmogui, teisey pasielgenczam, ir balwónû ne gárbinanczam, tas ne pawirs į gédą.

Pirmos Knygos Makkabéû.

1. Pérskyrimas.

Apie Antioko šlowingojo nelabummą ir smarkummą.

Aleksandras, sunus Pilippo, karálus Macedonioje, pirmasis wien į waldys iš Griekonû išsitráuke iš žémés Kitim, ir didžus karus karáwo, drûtus miestus pérgaléjo, ir Persû karálu, Dariu pérweike;

2. Potam kittus karálus wissosa žémésa po sawim páwerte,

3. Ir wis tolaus nusitráukies, ir wissas žémes ir karalystes iweike,

4. Ir ney wiens turréjo dristi prieš jį sténgtis; ir turréjo macney gerus zalnérus.

5. Ir kaip jissai karalystes buwo įgawęs, pasididžawo jissai, ir įpûle į liggą.

6. Ir kaip jis suprato, kad mirsęs,

7. Suwadinno jis pas sawę sawo kunigaikšczus, kurrie iš mažû dienû su jûmi buwo užauginti: ir idéjo jûs į wyresnûsus ant tû žémiû, dar aywos be budams.

8. Potam Aleksandras pamirre, kaip dwylikę métû buwo karaláwęs.

9. Po jo galwôs ta karalyste jo kunigaikšczams téko; tie pasisáwinno žémes, kožnas wyresnysis sawo wietą.

10. Ir tie wissi karáleis pasidáre, ir walde tas žémes, jie ir jû waikû waikai ilgus metus. Ir didi karai tarp jû buwo, ir daug bédôs wissur wissame swiete atsirado.

11. Iš šittû kunigaikšczû wieno gimme pikta iškadinga šaknis, Antiokus, wadintas šlowingasis, tas Ryme užstatyts buwo už sawo téwą, didiji Antioku. Ir šissai Antiokus šlowingasis, pradéjo karaláuti, šimtame tris dešimtame ir séktame mete grykiškôs karalystês,

12. Tû czés' Izraélije buwo nelabi žmones, tie verkalbéjo žmones, tarydami: susitarkim su pagónais aplinkuy, ir jû Diewo šlužmą priimkim: nés mes daug turréjom kęsti iš to czéso, kaip mes prieš pagónus pasikélém.

13. Ta missis jiems geray patikko.

14. Ir kelli iš žmonû buwo nusisti pas karálu; tas išáke jiems,

kad pagal pagónû budą pradétu paſielgtis.

15. Tay jie pakúre Jeruzaléje pagóniſzkus ʒaiſlû namus.

16. Jr ne laike tolaus appjáuſtimą, ir atpûle nû ſzwento deréjimo, ir elgies kaip pagónai, ir wiſſaip paſileido wiſſokią gédą ir newieʒlibummą waryti.

17. Bet kaip Antiokus ſawo karalyſtę drutay buwo igawęs, idryſo jiſſai ir Egypto karalyſtę paſiſáwintis, kad abbi karalyſti turrétu.

18. Jr tráukies i Egyptą geray iſzrėditas, ſu weʒimmais, elepantais, raiteleis, ir ſu daugummu akrutû.

19. Jr karáwo ſu Ptoloméu, karálumi Egypto. Bet Ptolomėus bijojos jo ir bégo, ir daug Egyptėnû prapûle.

20. Jr Antiokus buwo drutus mieſtus Egypto iweikęs, ir daug gėrybjû cʒe iſzplėſzęs ir iſzgabėnęs.

21. Bet kaip Antiokus Egyptoje buwo laimėjęs, ir wél pargryʒo, ſzimtame keturis deſzimtame ir trecʒame mette, keláwo jis per Jʒraelitėnus.

22. Jr atėjo i Jeruʒalę, ſu didʒu ʒmonû pulku;

23. Jr ėjo tycʒodams i ſzwentybę, ir ſzallin imdino áukſiną altoru, liktoru, ir kas prie to reikią, ſtalą, ant kurrio ſzwentinta dûna gullėjo, kúpkas, bládus, áukſinas rureles, uʒkabą, wainikkus ir áukſiną groʒybe prie bajnycʒôs; ir wiſlab ſukúle.

24. Jr ėme ſidábrą ir áukſą ir kaſztáunus rykus, ir paſlėptus ſkárbus, kiek jû tikt rádo, ir draug ſu ſawim i ſawo ʒėmę gabėno.

25. Jr daug ʒmonû ſawindino, ir bluʒnijencʒus iſákimus iſzſzaukdino.

26. Tay wiſſame Jʒraėlije, ir kur jie gywėno, didis ſzirdiės plyſzims atſirádo.

27. Kunigaikſzcʒei gedėjo, wyreſnieji, mergos ir moteres buwo labay ſmútnos.

28. Wyrai ir moteres dejáwo.

29. Jr wiſſa ʒėme ſmutna paſtójo dėl to ſmarkummo, kurs toje nuſidawe; ir wiſſi Jokubo namai pilni paſtójo ſielwartáwimo.

30. Jr po dwėjû mėtû ſunte karálus wieną wyreſnieji i Jydû ʒėmę, tas ſu didʒu ʒalnėrû pulku atėjo i Jeruʒalę,

31. Jr práſze, kad ji ileiſtu, jis nieko iſzkadôs ne darysęs; bet buwo wiena klaſta.

32. Bet kaip jie jam wieridami ji ileido, uʒpûle jis mieſtą, kaip ſdrodininks, ir daug ʒmonû nû Jʒraelitėnû uʒmuſze.

33. Jr dráſke mieſtą, ir ſudėgino buttus, parplėſze murus,

34. Jr móteres bey kudikius ir galwijus ſzallin wėde,

35. Jr padrútino Dowido pilli, drutais murais ir korycʒeis;

36. Jr iſtate i tą bediewiſzką pulką, kurs wiſſokią iſzdykummą toje ware.

37. Jr iſzplėſze ginklus ir maiſtą iſz mieſto Jeruʒalės, ir ineſze tai i pilli.

38. Jr apgulle cʒonay ſzwentybę, ir tykojo ant ʒmonû i baʒnycʒą einancʒû, ir iſzpûle iſz pilliės i ſzwentybę, Diewo ſzluʒmą uʒdrauſti;

39. Jr daug nekalto kraujo praliejo pas ſzwentybę, ir tą neſzwentu dáre.

40. Jr mieſzcʒonys Jeruʒaléje iſzbėgo ſzallin, ir ſwetimieji paſiliko Jeruʒaléje, ir tie kurrie cʒe buwo gimmę, turrėjo atſtóti.

41. Szwentybe puſta ſtowėjo, ſzwentes pawirto i wienas gedu

lingas dienas, sabbatos i wienus wargus, ir wissa jû slowe buwo paniekinta.

42. Kaip slowinga ir didi Jeruzale pirm buwo, taip raudingay ir wargingay turrējo ji to czés' buti.

43. Ir Antiokus dawe isákimą iszeiti per wissą sawo karályste, kad wissi zmones lygey tą wieną Diewo slużma (kaip pagónai) laikytu.

44. Tay pamette wissi zmones sawo istátimus, ir priéme pagonisską Antiokaus budą.

45. Ir daug isz Izraelitênû taipojau priéme tą ir apierawojo balwónams, ir ne swente swentą dieną.

46. Antiokus taipjau ir sunte grómatas i Jeruzale, ir wissus miestus Zydû zémês, kurrûse jis prisáke, idant jie pagónû diewogárbinnimą priimtu,

47. Ir déginnimo walgio griekû apieras swentybéje,

48. Sabbatą ir kittus swentes ne swęsti.

49. Ir prisáke, idant swentybe, ir swentus zmones Izraēlo ne swentus darytu.

50. Ir statydino altorus, baznyczas ir balwónus, ir kiaulenq apierawodino, ir kittus neczystus galwijus.

51. Ir appjáustimą jis uzdraude, ir isáke zmonéms idant jie pasiprátintu prie wissokiû bjaurybiû, kad jie Diewo prisákimû ir istátimû uzmirszę, swétimą budą priimtu.

52. Ir kas Antiokui ne buszes paklusnis, tą reikią zudditi.

53. Szi prisákimą jis zinnomą padáre per wissą sawo karalyste; ir idéjo wyresnûsius, kurrie zmones sylitu, tattai iszpildit.

54. Szie pramáne Zydû zémėje apieras, ir prisáke tas apierawoti.

55. Ir daug isz zmonû atpûle nû Diewo prisákimû prie jû.

56. Jie wissóki iszdykummą wáre zémėje, ir prawáre zmones Izrael, kad jie turrējo slapytis ir daubûse paslsléptis, néy kokie begunai.

57. Szimtame kettuxis deszimtame ir penktame mette, penktoliktoje dienoje ménesio Kaslen dawe karālus Antiokus iszpûstijimo bjaurybę stattyti ant Diewo altoraus, ir attiesdino altórus wissûse miestûse Juda

58. Kad wissiems be mátant ant úlyczû, ir kożnas pas sawo butta apierawojo ir rúke.

59. Ir knygas Pono Diewo zókano jis sudrąskydino, ir sudéginnidino.

60. Ir tus wissus, pas kurrus rádo Diewo derējimo knygas, ir wissus tus, kurrie Diewo prisákimus pilde, jis uzmuszdino.

61. Ir tattai jie dáre su sawo zalnérais, kas ménesi, kad zmones susteidawo i miestą:

62. Dwideszimtoje ir penktoje dienoje ménesio, jie apierawojo ant to altóraus, kurri jie buwo ties altóru Pono Diewo státę.

63. Moteres, kurros sawo waikus buwo appjáustusos, buwo zudditos, kaip Antiokus buwo liepęs.

64. Gimdytojei buwo sawo namûse pasmáugti, ir waikai tûse pakárti.

65. Bet daug isz zmonû Izrael passlikko wierni, ir nieko neczysto ne norējo wálgiti;

66 Ir jie dawēs geraus zudditis, kaip kad jie pasibjaurintu;

67. Ir ne norējo nû swento Diewo zókano atpulti: todēl jie buwo gadinti.

68. Ir buwo didis passkerszijims ant Izraēlo.

2. Pérſkyrimas.

Apie Matatio dejawimą ir atkerſſijimą dël zókano, Zydû ilwams dûto.

Bet buwo nekurſai kunigas, Matatias, ſunus Jono, ſunaus Simeono, iß gimminês Joarim, nû Jeruzalês, tas gywéno ant kalno Modin;

2. Jr turréjo penkis ſunus, Joną, prawarde Gaddis,

3. Simon, prawarde Taſi,

4. Judą, prawarde Makkabéus,

5. Jr Eleazars, prawarde Aaron, ir Jonatan, prawarde Appus.

6. Szie didey gailējos tôs didzôs bédôs Zydû žémėje ir Jeruzalėje,

7. Jr Matatias dejawo: ak, kad aß tam gimmęs eſmi, kad aß ſawo żmonû, ir ßwento mieſto ißpúſtijimą turru matyti, ir turru tam tylét, ir neprietelams jû nelábą walę dût!

8. Swetimieji pagawo ßwentybę, ir Diewo baźnyczia yra kaip prażuditas żmogus.

9. Jôs grożybę ßallin gabéno; Sennieji ant úlyczû yra úżmußti, ir wyrißkas jaunimas yra ſwetimujû pérdurtas.

10. Karalyſte wiſſiems pagónams téko, kurrie tą ißpléßia.

11. Wiſſa jo garbe yra ßallin. Ji buwo karaléne, dabar ji yra ſlúgine.

12. Sztay, muſû ßwentybe, ir muſû garbe ir ßlowe yra ßallin; pagónai tą ißpúſtijo.

13. Kasgi dabar dar wélitus gywas buti?

14. Jr Matatias ipléße ſawo rubus, jis ir jo ſúnus, ir apſiwilkę żákais, didey gedéjo.

15. Bet kaip Antioko wyreſnieji taipojau czonay atéjo, tus, kurrie į mieſtą Modin buwo bėgę, taipojau ſpyliti, nû Diewo zókano atpulti, ir apierawoti bey rukiti.

16. Tay daug iß żmonû Jzrael prie jû priſtójo. Bet Matatias ir jo ſúnus paſilikko twirti.

17. Jr Antioko wyreſnieji tare Matatiui; tu eſſi garbingiáuſas, ir macniáuſas ßittam mieſte, ir turri daug ſunû, ir didę gimminę:

18. Todėl, tu pirm atéjęs daryk, ką karálus priſáke, kaip wiſſos żémes, padáre, ir żmones Żydû žémês, Jeruzaléje dar eſantieji: taip tu, ir tawo ſúnus turréſite maloningą karálu, ir jús buſite áukſu ir ſidabru, ir didzomis dowanomis apdowanoti.

19. Tay Matatias draſey atſiſake: kad ir wiſſos żémes Antiokui klauſytu, ir kożnas nû ſawo téwû zókano atpultu, ir pritartu karálaus priſákimui:

20. Tay aß taczau, ir mano ſúnus ir brolei, ne norime nû ſawo zókano atpulti.

21. Apſaugok Diewe! tai mums ne geray butu, kad mes nû Diewo żodzio ir nû Diewo priſákimû atpultumbim.

22. Mes ne pritarſim priſákimui Antiokaus, ir ne apierawoſim, ir nû ſawo zókano ne atpulſime, ir kittą budą ne priimſime;

23. Bet jam taip ißkalbéjus, éjo wiens Żydas, jiems wiſſiems bematant, ir apierawojo balwónui ant altóraus Modine, kaip karálus buwo iſákęs.

24. Tattai régéjo Matatias, ir jám per ßirdi éjo, ir jo pápykis uſſidegé dël zókano;

25. Jr pribégęs, użmuße pas altoru tą Żydą, ir Antiokaus wyráuſają, ir altóru apwerte.

26. Jr paſikerßijo dël zókano, kaip Pineas tai buwo padaręs Samriui, ſunui Salomi.

27. Jr Matatias didzu balſu ßauke po wiſſa mieſta: kas apie

zókanq pasikerßija, ir derréjimq nor pildyti, tas te traukie su manimi iß miesto.

28. Taip nubégo jis ir jo súnus ant kálnû, wiss' kqgi palikdami, kq jie miestę turréjo.

29. Ir daug gerû ʒmonû ißsitráuke į púßcziq,

30. Ir tén laikies su moterimis ir waikais, ir su sawo galwijais. nés smarkummas buwo per didis pastójęs.

31. Bet kaip karálaus ʒmones Jeruzaléje mieste Dowido ißgirdo, kad kelli prieß karálaus ịstátimq sténgies, ir iß miestû buwo ißéję, slapczey púßczoje pasisléptis ir ißsiláikytis, ir kad daug ʒmonû pas jûs buwo nusitráukę;

32. Jie umay pasikéle sabbatoje, jûs uʒpulti.

33. Ir sakydino jiems: ar jús dar ne norite klausyti? ißsitráukities, ir darykit, kq karálus paliepe, tay busite pakájuj'.

34. Ant to jie atsáke: mes ne norim ißsitráuktis; ir ne mislijam sabbatq ne ßwentq daryti, kaip karálus pawélijo.

35. Ir lauke ésantieji su wissu smarru ant tôs ûlôs uʒpûle;

36. Ir widduj' ésantieji nesigynés, ir ney wienq ákmeni ne ißmette, ney ûlq uʒdenge,

37. Tarydami: mes taipo norim mirti sawo nekaltybéje. Dangus ir ʒéme bus luddininkais, kad jús mus su gwoltu ir su neteisybe ʒawinnat.

38. Taip tie widduj' ésantieji, ßwentq dienq buwo uʒpulti, ir jû moteres ir waikai, ir galwijai nuʒudditi, ko ne túkstanczû ʒmonû.

39. Kaip Matatias ir jo gentys tai ißgirdo, tay jiems didey skaudéjo,

40. Ir tare tarp sawęs: jéy mes taipo norim daryti, kaip musû brolei, ir nesigisimies prieß pagónus, sawo ißlikkimo ir zókano délej, tay jie be wéikey mus wissus wisißkay bus ißpústiję.

41. Ir sudúme pas sawę: jéy jie mus sabbatoje uʒpultu, gisimies; kad ne wissi prapultumbim, kaip musû brolei daubûse yra uʒmußti.

42. Ir susirinko į pulkq dide gerujû daugybe, wissi iß wieno twirtay prie zókano pasiliekantieji.

43. Ir pas jûs atéjo wissi tie, kurrie dél smarkummo bégo.

44. Todél ir jie pasigatawojo ant mußio, ir ißmuße daugummq bediewjû, ir atpûlusû sawo kerßte ir didzoj' papykij'; bet kitti ißbégo, ir ißtrukko pas pagónus.

45. Potam Matatias, ir jo gentys drqsey aplink tráukiés ʒéméje Izrael, ir altórus wél parpléße;

46. Ir appjáuste waikus, dar n'appjáustitus;

47. Ir nutwére bediewjus. Ir jie didey laiméjo,

48. Kad jie zókanq ißlaike prieß wissq maci pagónû ir karálû, kad bediewjei ant jû wirßaus ne gawo.

49. Bet kaip Matatias labay buwo pasénęs, táre jis pirm sawo smertiés sawo súnums: didis smarkummas ir pérsekkinéjimas, ir didis narsas ir sunki korawone ant musû atéjo;

50. Todél, mieli súnus, atsikerßikit dél zokano, ir guldykite sawo gywasti dél deréjimo musû téwû.

51. Ir atsiminkite kokius dárbus musû téwai sawo czésu padáre, taip jús tikrq garbę ir amʒinq wardq ịgysite.

52. Abraomas buwo gunditas, ir pasilikko twirtas prie wierôs; tai jam buwo rokûta per teisybę.

53. Jozeps laike prisákimq sawo prispáudimme, ir pastójo waldónu ant Egypto.

54. Pineas, musû têwas pasi⸗kerßijo Diewui ant garbês, ir igyjo derêjimą, kad kunigyste jam pasilikku.

55. Jozua ißtaise ißakimą jam dûtą: todêl jis pastójo wyráusu kunigáikßczu Izraėlije.

56. Kalebs dáwe luddijimą, ir ißkólojo zmones, todêl jis skyru dalyką gáwo.

57. Dowids pasilikko wiernas ir tikras prie Pono Diewo; todêl jis karalystę gawo amzinay.

58. Eliozus pasikerßijo dêl zókano, ir buwo dangun gabêntas.

59. Anania, Azaria ir Misael nusitikkêjo, ir buwo iß ugniês ißgêlbêti.

60. Dangêls dêl sawo nekaltybês nû lutû buwo ißgêlbêtas.

61. Taygi dabókit, kas wissadôs nusidawe, tay jûs suprasite, kad wissi Diewu nusitikkintieji ißlaikomi yra.

62. Todêl nesibijókite bediewjû tyczawimo; nêsa jû garbe yra ßûdai ir kirmeles.

63. Szen dien jissai stow aukßtay, rytoj' jis gul ant zêmês, ir daugiaus nieko yra, i zêmę pawirtęs, ir ką jis buwo apsiêmes, nieku pastójo.

64. Togidêl mieli waikai, bukite drąsus, ir stipray laikykities prie zókano, tay jus Diewas wêl pagarbis.

65. Jusû brolis Simonas, yra ißmintingas to klausykit, kaip têwo.

66. Judas Makkabêus yra sylingas ir karigys, tas tur wyresnysis buti, ir karáuti.

67. Ir suwadinkite pas sawę wissus, tus, kurrie zókaną laiko. Atkerßikite gwoltą jusû zmonêms daryta;

68. Ir uzmokêkit pagónams, kaip jie yra pelnę, ir iß wissôs ßirdiês elgkities pagal zókaną.

69. Potam jis pêrziegnojo jûs, ir buwo pas sawo têwus suwalytas.

70. Ir mirre ßimtame ketturis deßimtame ir ßeßtame mette. Ir jo sûnus valaidojo ji, sawo têwû grabbe, Modine; ir wissi Izraelitênai didey dêl jo gedêjo.

3. Pêrskyrimas.

Apie Judo Makkabêo pagatáwijimą ant káro, ir jo nepríetelû.

Ir Judas Makkabêus ístójo i sawo têwo wietą.

2. Ir jo brolei, ir wissi, kurrie prie jo têwo buwo prisiglaudę, gêlbêjo jam prieß neprietelus, ir ißmuße jûs su dzaugsmu.

3. Judas zmonêms didę garbę pelne; jis karáwo sawo ßarwu kaip karzygys, ir apsáugojo sawo ábazą kárdu.

4. Jis buwo linksmas kaip lûtas. drąsus nêy koks jáunas rekiąsis lûtas, kurs koki zwerí weja.

5. Jis jêßkojo atpûlusus, ir bediewjus, kurrie zmones sylijo nû zókano atpulti, ir jûs korawojo bey sudêgino.

6. Kad ir wissur jo neprietelei dêl jo ißsigando ir bêgo, ir atpûlusieji buwo pawersti, ir jis turrêjo valáimą ir pêrgalêjimą.

7. Tai labay nekente daug karálei, bet Jokubui tai buwo dzaugsmas, ir jam amzinas gyrus ir garbe.

8. Jis keláwo per miestus Juda, ir sugaißinno tûse bediewjus, kad kerßtą nû Izraėlo atkreiptu.

9. Ir jis per wissą zêmę buwo garbingas. kad wissi prispáustieji pas ji nubêgo.

10. Prieß tai Apollonius didi abazą surinko, iß pagónû ir iß Samariôs, prieß Izraėlitênus karáuti.

11. Kaip Judas tai ißgirdo, tráukies jis prieß ji, ir su jûmi karáwo,

ir

ir użmuße ji, ir didi neprietelû pulką su jûmi; bet likkusiejie pabėgo.

12. Ir Judas laimėjo plėßimmą, ir ėme Apolloniaus kárdą, tą jissai potam neßojo kol gywas buwo.

13. Potam kaip Serons, wyráusias Syrioje ißgirdo, kad gerieji pas Judą laikės, ir kad dide daugybe żmonû pas ji susirinkę buwo, tare jis:

14. Aß garbę pelnysu, kad aß po wissą karalystę buczau pagárbintas; ir aß Judą ir jo żmonû pulką, karálaus isákimą paniekinanczus, ißmußu.

15. Todėl jis pasitaise, ir tráukies su jûmi didis ábazas, kad jie ant Izraėlo pasitießitu, ir atėjo ikki Bet Oron;

16. Tay tráukies Judas prieß ji su mażu pulku.

17. Bet kaip jie neprietelus památe, tare jie: musû ne daug yra, priegtam mes silpni esme iß pásninkáwimo, kaip mes su tokiu didzu ir drutu pulku i múßi eitumbim'.

18. Bet Judas tare: gal nusidûti, kad ne daugummas didi pulką gal pergalėti; nės Diews tiekajau per ne daug gal pergalėjimą dûti, kaip per daug.

19. Nėsa pergalėjimas ateit iß dangaus, ir ne per didi pulką gáunams.

20. Jie tyczoja ant sawo didzio pulko, ir nor mus, musû moteres ir waikus użmußti ir żudditi.

21. Bet mes turrim gintis, ir uż sawo gywasti ir zôkaną karáuti.

22. Todėl jûs Diews po musû ákimis sugaißis; jûs ne turrit jû bijótis.

23. Ir taipo jam ißkalbėjus, użpûle jis neprietelus, pirm ne kaip jie prisidabojo, ir ißmuße Seroną ir jo żmones, kad pabėgo.

24. Ir wáre jûs nû Bet Oron żėmyn i plyną lauką, ir użmuße aßtûnis ßimtus; ir kurrie likko, tie bėgo i Pilistėnû żėmę.

25. Taip atėjo báimę i wissus żmones aplinkuy, dėl Judo ir jo broliû.

26. Ir per wissas żėmes sake apie Judą ir jo dárbus; ogi toktai patyre ir karálus.

27. Ir kaip tattai wiss' ißgirdo Antiokus, didey jis supyko, ir ißsuntęs dawe sußaukti po wissą karalystę, ir surinko didę żmonû daugybę i pulką;

28. Ir atwėre sawo skárbus, ir sudawádijo algą ant wisso mėto, ir prisáke, kad jie wissadôs gatawi butu.

29. Bet kaip jissai máte, ne gáną pinnigû turris, ir żėmę dėl to káro, kurri jissai taip ilgay karáwo prieß zôkaną, ne daug dûti galinczę;

30. Rûpinûs jis, kad ne galėsęs ilgiaus tą didi mokesti ißtessėti, kaip ikßoley, kad jis algôs ir dowanû ißdáwęs buwo, daugiaus ne kaip wissi karálei pirm jo.

31. Todėl jissai apsismútijos, ir tráukės i Persią, tą żėmę ant mokėjimo surasßyti, ir pinnigû iß tôs ißrasti.

32. Ir palikko żėmėje wieną kunigáikßti, wardu Lysias, tą jissai pastáte i wyráusaji ant wissôs karalystės, nû Eupratės ikki Egyptą.

33. Ir paliecawojo jam sawo sunu, jaunaji Antioku, koley jis swetimoje ßallije busęs.

34. Ir palikko jam zalnėrû pussę, ir elepantû, ir dáwe jam prisákimus apie wissus reikalus, taipojau ir apie Żydû żėmę ir Jeruzale;

35. Kad jissai daugiaus żmonû tėn nusustu, ißpústiti żmonû pálaiką Izraėlije ir Jeruzalėje;

36. Ir

36. Ir žêmę swêtimiems išdaₗ
žyti, ir pagónus wiſſur iſodinti.
37. Szimtame ketturis deßimₗ
tame ir ſekmame mete, karálus
tráukēs iß ſawo mieſto Antiokia,
per Eupratą aukßtyn į áukßtaſes
žêmes.
38. Bet Lyſias paſkyre kellis kuₗ
nigaikßczus, karálaus gentis, į wyₗ
reſnûſus, butent Ptolomēu, ſunu
Dorymênês, Nikanorą ir Gorgią;
39. Ir dawe jiems ketturis dēₗ
ßimt túkſtanczû pêſtininkû, ir ſepₗ
tynis túkſtantis raitelû, kad jie
Zydû žêmę aptráuktu, ir Zydus iß
púſtitu; kaip karálus buwo paₗ
ſiepęs.
40. Ogi kaip jie jau ſu ßittu ábaₗ
ža buwo išſitráukę, atſigulle jie
pirmjáus pas Ammao, į plyną
lauką.
41. Kaip tattai kupczei žêmēſa
aplinkuy girdējo, atējo jie į ábažą,
ir daug pinnigû atſineße, waikus
Izrael pirkti, kad jie jû bernais
butu. Ir iß Syriôs ir kittû pagóₗ
nû wiſſ daugiaus zalnérû prie jû
priſitráuke.
42. Bet kaip Judas ir jo brolei
pamate pérſekkinêjimą wiſſ' didyn
einanti, ir kad neprietelei pas ruₗ
bežus gullējo, ir patyre, kad karáₗ
lus buwo pawēlijęs, wiſſą Zydû
žêmę išpúſtiti,
43. Jie ne buwo nuſigandę, ir
iß wieno ējo ſawo žmones išgélbēₗ
ti, ir už ßwentûſus karáuti.
44. Todēl jie ſawo zalnérus ſuₗ
wadinno, kad jie podraug butu,
ir láuktu, kad reiktu neprietelus
nutwérti; kad jie ir podraug melₗ
ſtus malonês ir pagalbôs nû Dieₗ
wo igyt'.
45. Bet to czēſ' buwo Jeruzale
pûſta, ir neywiens mieſczonis czoₗ
nay jau ne gywēno; ir ßwentybe
buwo neßwenta padaryta ſu balₗ
wônu kurs į tą buwo ſtatyts. Ir
pagónai buwo įweikę pilli, ir wiſſa
garbe nû Jokubo buwo atimta;
ir ne girdējei czonay ney ant wamzₗ
džû ney ant arpû žaidzent.
46. Todēl žmones ſuſiējo į Miₗ
ſpat, ties Jeruzalę. Nēs kittą kart
Izrael turrējo Miſpate melſtis.
47. Į tą wietą jie ir dabar ſuₗ
ſiējo, paſtnikawo czonay, ir apſiₗ
wilkę žakais, barſte pélenus ant
ſawo galwû, ir ſudrąſke ſawo
rubus;
48. Ir išneße žókano knygas,
kurras pagónai dawe jêßkoti, ſaₗ
wo balwônus į tas įraßyti ir įmoₗ
lawoti.
49. Jie tēn ir nugabēno klebo-
nißkus rubus, pirmones, ir deſſiₗ
tines, ir paſkyre Nazarēus, kurrie
ſawo ſtatytą czēſą turrējo laikyti;
50. Ir ßauke raudingay dangun:
kur mes ßûs nugabęſime?
51. Nēſa tawo ßwentybe yra
neßwenta daryta: tawo klebonai
yra prawaryti;
52. Ir žurēk, wiſſi pagónai kēₗ
las prieß mus, kad jie mus wiſſáy
ſugaißintu. Tu žinai, kad jie prieß
mus yra ſudumoję.
53. Kaip mes gálime jû dēl išₗ
likti, jêy tu mus ne gêlbi muſû
Diewe?
54. Potam dawe Judas žmones
ſuwadinti trúba.
55. Ir padare wyreſnûſus ant
zalnērû, wyreſnûſus ßimtininkus
ir ant penkiû deßimtû ēſanczus
priweizdētojus.
56. Priegtam jis dawe ir išₗ
ßaukti, kad tie, kurrie buttus kurₗ
ria, arba móteres wēda, arba
wyn į kálnus ſodinn', arba kurrie
pilni báimês butu, wēl namûn
keſſáutu, kaip tokiems žókanas tai
pawēlija.
57. Potam jie tolaus tráukies,
ir ſawo ábažą ſuſtáte pas Ammao,
prieß pêtus. 58. Ir

58. Ir Judas ígraudéno sawo
žmones, tarydams: pasigatawókit
tés ir ne išsigąskite, kad rytoj' jús
gattawi butumbit, karáuti prieš
šůs pagónus, kurrie mus ir musů
šwentybę misija išpústiti.
59. Geraus mums yra, kad kar
re prapůlam; užot mes tokią bėdą
ant sawo žmonů ir šwentybės
mattytumbim.
60. Bet ką Diewas danguje nor,
tai te nusidůda.

4. Pérskyrimas.

Apie Judo pergalėjimą prieš Gorgią, ir jo bažnyczôs czystijimą.

Ir Gorgias éme penkis túkstan
tis pėstininků, ir túkstantis
raitelů, geráusůsus, ir nakcze slap
czey prisitaikę pas Žydů ábažą,
2. Jůs umay ir to ne misijant
užpulti: ir kelli wėde tą pulką,
kurrie pillije, ant sargybês buwo
gullėję;
3. Bet Judas buwo atsikėlęs su
sawo geráusu pulku, kad jis pirma
ateitu, ir neprietelus užpultu, ir
jůs išmuštu,
4. Pakol jie dar šén ir tén nėy
išbarstyti gullėjo.
5. Bet kaip Gorgias pas Judo
ábažą atėjo, ir ney wieno czonay
ne ráde, tráukies jis paskup jůs į
tarp, kálnus, ir misijo, kad jie
dėl jo butu pabėgę.
5. Bet Judas skubinos, kad iš
ryto ankšti į plyną lauką ateitu,
su trimmis túkstanczeis wyrais,
kurrie taczau šárwą ne turrėjo,
kaip tikt wieninteley sawo dr.ipa
nas ir kárdą.
7. Bet kaip jie památe, neprie
telus geray ésanczus šárwais išrė
dytus, ir drutą žirgů rėdą turrin
czus, bey tikrus zalnėrus ésanczus:
8. Sake Judas sawo žmonėms;
nesibijókities dėl to didzio pulko,
ir ne išsigąskite dėl jů gallybês.
9. Atsiminkit, kaip musů téwai
raudonosa jurosa yra išgélbėti,
kaip jůs Paraonas wijo su didzu
waisku.
10. Szaukime danguna, tay Pons
Diews ir mums malonus bus, ir
atsimis derėjimo, su musů téwais
daryto, ir musů neprietelus, mums
be žurint, išgaišis.
11. Ir wissi pagónai tur su
prąsti, kad Diewas esąs, kurs už
Izraelitėnus eināsi, jiems padedąs
ir išgélbėjąs.
12. Bet kaip pagónai máte, kad
Judas prieš jůs ateinąs,
13. Tay ir jie išsitráuke iš ábažo,
Judą apnikti. Bet Judas dawe
trimittoti.
14. Ir apniko neprietelus; ir
pagónai buwo pabėgtinay išmušti,
kad jie per plyną lauką pérbėgo,
ir paskuttinni buwo pérdurti.
15. Nės Judas wijo jůs ikki
Assaremotą, ir ant lauke Edom,
ties Asdodą ir Jamnią; ir pasilik
ko negywi ko ne trys túkstanczei
wyrů.
16. Bet kaip Judas wėl atsikrei
pe, prisake jis sawo žmonėms,
17. Ir tare: jůs ne turrit plėšti:
nės dar wieną mūšį mes turrim
mušti.
18. Gorgias ir jo pulkai yra ne
toli nů musů tarp, kalnije: todėl
pasilikkit eilėje, ir ginkities; Potam
gálite jůs, kaip neprietelus busite
pergalėję, plėšti be báimės ir be
négandôs.
19. Kaip Judas tai kalbėjo, pul
kas iš tarp, kálnů pasirode,
20. Ir Gorgias památe, sawo
žmones išmuštus, ir ábažą sudé
gintą; nės jis památe dumus, iš to
jis galėjo numanyt, kas nusidawe.
21. Priegtam jie máte Judą, ir
jo zalnėrus ant plyno lauko, ant
mušio susitaisusus. Todėl Gorgias
didey nusigando,

22. Ir bégo į pagónû źémę.
23. Taip Judas wél sugryźo, ábaźą iśpléśti, ir gáwo didi pléśimmą, daug áukso, sidábro, śilkû, purpuro, ir didi turtą.
24. Potam jie tráukies namûn, dékawojo ir garbino Diewą giesmémis, tarydami: dékawokit Ponui Diewui; nésa jis yra géras, ir jo gerybe patenka amźinay.
25. Ant śôs dienôs Izrael śłowingą pérgaléjimą gawo.
26. Bet pagónai, kurrie buwo iśtrúkę, atéjo pas Lysią, ir pasáke jam, kaip jiems tikkos.
27. Kaip Lysias tai iśgirdo, didey smutnas pastojo, kad jam taip ne nusitikko, kaip karálus buwo isákęs.
28. Todél Lysias antrą métą wél daug zalnérû surinko, śeśis déśimt túkstanczû péstininkû, ir penkis túkstantis raitelû, Źydus iśgaiśinti.
29. Szis waiskas tráukies į Idumeą, ir apsistojo pas Betzurą. Czonay ir Judas atéjo, su déśimt túkstanczeis wyrû.
30. Bet kaip jis památe, neprietelus taip daug źmonû turrinczus, meldési jissai, tarydams: garbe taw, tu iśgélbétojau Izraélo, kurssai tu per ranką sawo tarno Dowido didi milźiną uźmuśei, ir wissą ábaźą pagónû dawei į rankas Jonatano, Zaulo sunaus, ir jo tarno.
31. Aś tawę praśau, tu norétumbei śûs musû neprietelus taipojau į ránkas tawo źmonû Izrael dûti, kad jie su sawo pulkais ir raiteleis į gédą pawirstu.
32. Dûk jiems nedrasę ir nusiminanczę śirdi.
33. Uźmuśk jûs su kárdu, tawę mylinczujû; kad tawę garbintu ir laupsintu wissi, tawo wardą paźystantieji.
34. Potam jis uźpûle jûs: Ir Lysias prarádo ko ne penkis túkstanczus wyrû.
35. Bet kaip Lysias památe, sawûsus béganczus, ir Źydus drąsus ésanczus, ir gatawus tiek garbingay gywiems buti, tiek garbingay mirti; tráukies jis źemyn į Antiokią, wél zalnérus surinkti, ir Źydus dar druczaus aptráukti.
36. Bet Judas ir jo brolei tare: kadangi musû neprietelei yra iśwaryti, taygi tráukimés aukśtyn, ir śwentybę wél czystikim.
37. Todél wissi zalnérei susiéjo į pulką, ir podraug tráukies ant kalno Sion.
38. Ir kaip jie památe, kaip śwentybe iśpústita buwo, altórus neśwentu darytas, wartai sudéginti, ir wieta aplinkuy źolémis apźélta, kaip kokia girre arba tarpkalnie, ir klebono buttélei įgruwę:
39. Tay jie iplęśe sawo rubus, ir skaudzey déjáwo, barste pelenus ant sawo gálwû;
40. Parpûle ant sawo wéidû, ir trimittáwo trimittais, ir śauke danguna.
41. Ir Judas paskyre wieną pulką, neprietelams pillije uźdrausti, kad jie ne iśpultu, jam śwentybę be czystidinant.
42. Ir éme prie to klebonus, kurrie ne buwo pasibjaurinę, bet twirtay prie źókano pasilikkę.
43. Tie czystijo śwentybę, ir iśneśe bjaurybes ir neczystus ákmenis śallin į neczystas wietas.
44. Bet kadangi ir altórus déginnimo apierôs buwo neśwentu darytas, sudúme jie, kaip su tûm' darytu.
45. Ir geray sudúme, iśmanyk, kad tą wissáy perpléśtu, kad ne rastus iś to papiktinnimas, kadangi

dangi pagónai jį buwo neßwentu dárę; todėl jis pastójo wiſſáy parpléßtas.
46. Ir pakawojo ßus ákmenis ant kálno pas namus, į ſkirtą wietą, pakol prárakas kokſai atsėitu, ir paróditu, ką ſu tais reiktu darpti.
47. Bet jie ėme kittus naujus nekáldintus ákmenis, *kaip zókanas mokinn', ir budawojo kittą naują altóru, lygey kaip pirmaſis buwęs. *2 M. 20, 25.
48. Ir wėl pabudawojo ßwentybę, ir kréslus, ir klebonû butelus namûſe.
49. Ir darydinno naujus ßwentus rykus, áukſlną liktóru, rûkinnimo altoru, ir ſtálą, ir tai wėl įneße į bažnyczą.
50. Ir pastáte rukinnimus ant altóraus, ir užděge lampas ant liktóraus, kad bažnyczoje ßwiestu.
51. Ant ſtálo jie uždėjo dûną, ir užkabinno uždangus, ir wiſſaip bažnyczą ſutaiſe.
52. Ir dwideßimtoje ir penktoje dienoje dewintojo meneſio, wadinnamo Kaſleu, ßimtame ketturis deßimtame iß áßmame mete,
53. Jie iß ryto ankſti atſikėle, ir wėl apierawojo pagal zokaną, ant altóraus dėginnimo apierôs.
54. Tai buwo pirmoji apiera po to czėſo, kaip pagónai ßwentybę buwo neßwentu darę, ir buwo ßi apiera wėl ſutaiſyta, ſu gieſmemis, wamzdzeis, arpomis bey cymbalomis.
55. Ir wiſſi žmones parpûle ant wéido, ir meldėſi, ir pagárbino Poną Diewą danguje, jiems pałáimôs ir pėrgalėjimo dawuſi.
56. Ir jie ßwente naujo altóraus ßwentę aßtûnes dienas, ir apierawojo ant to dėginnimo apieras ir dėkawonės apieras ſu dzaugſmu.

57. Ir ißdabino bažnyczą áukſinais wainikkais ir ſkydais, ir padáre naujus wartus ir buttelus.
58. Ir buwo didis dzaugſmas žmonėſe, kad gėda nû jû buwo atimta, kurre pagónai jûs buwo apgėdinę.
59. Ir Judas ir jo brolei, ir wiſſi žmones Izrael iſtate, kad kas mėtą, nû dwideßimtôs ir penktôs dienôs, mėneſio Kaſleu, aßtûnes dienąs naujo altóraus ßwentę laikytu, ſu dzaugſmu ir ſu dėkawone.
60. Ir jie budawojo drutus mûrus, ir koryczes aplink ßwentybę ant kálno Sion, kad pagónai ßwentybę ne galėtu įgáuti ir ißpûſtyti, kaip iß pirmo.
61. Ir Juda įdėjo zalnėrus į tą ßwentybę apſergėti. Jis ir padrútino Betzurą, kad žmones pilli turrėtu prieß Idumėą, kurroje jie ißſilaikytis ir atſigintis galėtu.

5. Pėrſkyrimas.

Judas dar baugiaus pėrgal neprietelus.

Bet kaip pagónai aplinkuy girdėjo, kad altórus wėl attiestas, ir ßwentybe apczyſtita buwo, jie labay įnirßo.
2. Ir apſlėme, wiſſą Jokubo gimminę ißgaißinti; ir pradėjo wiſſus Zydus ſawo parubėzûſe žudditi.
3. Bet Judas tráukies į Idumėą prieß Eſawo waikus, ir užpûle jûs Arabate, kur jie waikus Izrael buwo apgullę; ir užmuße daug Idumėû, ir jûs apiplėße.
4. O kadangi ir waikai Bėan, ant úlyczû newiernybę ir razbaju buwo kėlę prieß waikus Izrael,
5. Tay Judas ir jiems toktai primine ir apgulle, ir nužawino jûs, ir ſudėgino jû pilli, ſu wiſſais, kurrie widduj' buwo.
6. Potam jiſſai tráukies prieß Ammon, tie búwo grażey ginklais

ißrê

ißrédyti, ir turréjo daug zalnerû, ir wienq wyráusasi Timoteju.
7. Todél Judas daug kartû su jeis į mußi ējo, ir laiméjo.
8. Ir įweike miestq Jazer, su kittais aplinkuy gullinczeis miestė- leis. Potam jissai wél namû tráu- kies į Judeq.
9. Bet buwo ir pagónû źémėje Galaade pasikėlę prieß Izrael, sa- wo parubėzej', ir jûs ißgaißinti, bet źmones bėgo į pilli Dateman;
10. Ir ráße Judui ir jo bro- liems taipo;
11. Pagónai aplinkuy wissi susi- rinko prieß mus, kad jie mus wis- sus nuzudditu. Jû wyráusias yra Timotėjus, ir jie nor musû pilli, į kurrę mes įbėgom, gwoltu įweikti.
12. Todél mes meldzam, tu no- rėtumbei mums ant pagálbôs at- eiti, ir mus ißgélbėti; nės musû maź' yra, nės neprietelei daugum- mą nuzudde.
13. Ir Tubyne ko ne du túkstan- czû wyrû gadinno, ir jû moteres, waikus ir lobį ßallin nugabéno.
14. Tą gromatą be ßkaitant, atėjo daugiaus pasiû iß Galilėôs, tie sa- wo rubus įplėße,
15. Ir sáke raudingay, kad pa- gônai iß wissû miestû aplink ėsan- czû, wissißkay Galilėą yra aptráu- kę, iß Ptolomais, Tyro ir Sidon; ir wissą Galilėą pilną neprietelû ėsanczę, Izraėlą ißpústiti.
16. Ir kaip Judas ir źmones tai girdėjo, susirodijo, kaip jie sa- wo brolams ßoje bėdoje galėtu gėlbėti.
17. Ir Judas prisáke sawo brolui Simonui, kad jissai saw ypaczey wieną pulką paskirtu, ir į Galilėą tráuktus, brolus tėn iß- gėlbėti; tay noretu jis ir jo brolis Jonatas į Galaadą tráuktis.
18. Ir jis pastáte Jozėpą, Za- kario sunu, ir Azarią į wyresnû- sus ant źmonû atstanko namėje, Zydû- źėmę apsėrgėti.
19. Ir paliepe jiems, kad jie źmones walditu, ir ne ißsitráuktu, neprietelus uzpulti, ikki jam su- gryzus.
20. Ir Simonas tráukies į Ga- lilėą, su trimis túkstanczeis wy- rais, Judas į Galaadą su aßtû- neis túkstanczeis.
21. Ir Simonas į Galilėą atė- jęs, daug kartû mußies su pagô- nais, ir laimėjo, ir wáre jûs ikki Ptolomais, pas wartus,
22. Kad ko ne tris túkstantis pagónû parpûle; ir Simonas jûs ißplėße.
23. Potam jis wėl sugryzo pas sawo brolus į Galilėą ir į Araba- tą; ir prisáke jiems su moterimis ir waikais į Zydû- źėmę su jûmi tráuktis, ir nuwėde jûs tėnay su didzu dzaugsmu.
24. Bet Judas Makkabėus, ir Jonátas, jo brolis, tráukies per Jordaną, trijû dienû zygį, į púßczą.
25. Tay atėjo pas jûdu Naba- tėai; ir priėme jûs meilingay, ir praneße jiems, kaip su sawo bro- leis Galaade dėstis;
26. Ir kad daug apkáltinay esą ßallin westi, į Barazą, Bozor, Alimą, Kazboną, Magėtą ir Kar- naimą; kurrie wissi esą didi ir druti miestai,
27. Kad ir daug kittûse miestûse Galaade apkalti be gulli. Todėl jie sustáre, kad iß ryto tolydzaus tus paczus drutus miestus ap- tráukti ir gwoltu tus įweikti nori.
28. Ir Judas sugryzo atgallon su wienôs dienôs kellone, ir umaru uzbego miestą Bozor, pirm ne kaip jie to prisidabôjo, ir įgáwo tą ir nudurdino wissus wyrißkius, ir plėße bey sudėgino miestą.

29. Potam jis ßallin kellawo nákcze į tą pillį, kur jo brolei apgulditi.

30. Ir kaip iß ryto tén buwo atėjęs, památe jis didį sylingą žmoniû pulką ténay, kurrie kópeczas ir weżimmus néße, ir gwoltu ant to miesto bėgti pradėjo;

31. Ir buwo mieste raudingas dėjáwimo ßauksmas, kurs į dangu pérskambėjo.

32. Tay įgraudéno Judas sawo żmones, kad jie už sawo brolus karáutu, jûs ißwálniti.

33. Ir padáre tris eilks prypakkius, ir apnikko jûs iß użpakálo, jiems umarru be bėgant, ir dawe trimittóti; ir żmones ßauke didzu balsu, ir meldėst Pono Diewo.

34. Bet kaip Timotejaus waiskas památe, Judą użpakalije jû ésanti, jie bėgo, ir buwo skaudzey ißmußti, kad iß jû toj' dienoj' ko ne aßtûnis túkstanczei pasilikko lawonû,

35. Potam Judas tráukies ant Maspą, ir gwoltu ant to dawe zalnérus bėgt, ir įgáwo tą, ir dawe wissus wyrißkus tame żuddyti, ir ißplėße bey sudėgino tą miestą.

36. Potam jis įgáwo Kazbon, Maget, Bozor, ir kittus miestus Galaado.

37. Bet Timotėjus wėl didį waiską surinko, ir ábażą státe ties Rapon, aną pus uppês.

38. Tay ißsunte Judas spėgus, ir dawe apżwalgyti, kaip didis neprietelû pulkas butu, ir kurreme kampe jie be ėsą. Tie sugryżę atsáke jiems, kad labay didis jû pulks ėsąs, iß wissû pagónû aplinkuy.

39. Kad jie ir zalnérus pas sawę turrį iß Arabiôs, kurriems algôs reikétu dûti, ir kad tas waiskas ana pus uppês saw ábażą padarės, ir ėsą gattawi ant mûßio. Todėl ißsitráuke Judas prieß jûs.

40. Ir Timotėjus sake sawo wyresniemsiems: jėy Judas pas uppę atėjęs, taip drąsus bus, kad jis ißdrys per uppę pérsigáuti, tay mes ne gálim prieß jį pasistėngti, bet jissai mus pamuß.

41. Bet jėy jissai bijôsis, ir ne drys per uppę pérsigáuti, tay mes per uppę pérsigawę jį użpulsim', ir jį ißmußim.

42. Ir kaip Judas pas uppę buwo atėjęs, státe jis klebonus pas wandenį, ir liepe jiems, kad jie wissus żmones pérwarrytu, kad jie pagėlbėtu neprietelus ißmußti; ir ney wiens ne turrėtu paskuy pasilikti.

43. Irgi kaip Judas ir jo waiskas pirma per uppę buwo pérėję, pabėgo neprietelei, ir pamette sawo ginklus, ir nubėgo į wieną bażnyczą, mieste Karnaim.

44. Bet Judas įweike tą miestą, ir sudėgino tą bażnyczą, ir wissus toje ésanczus: ir Karnaim pastôjo ißpûstita, ir ne galėjo gintis prieß Judą.

45. Potam dawe Judas wissus żmones Izraėlo, Galaade ésanczus, mażûsus ir didzûsus, moteres ir waikus, suwadinditi, kad jie su jûmi į Żydû żémę tráuktus.

46. Ir jiems bekelláujant atėjo jie pas wieną didį drutą miestą, Epron, pakellėje gullinti, per kurrį jiems reikėjo pérsitráukti, ir ne galėjo pro ßalį tráuktis.

47. Alle żmones Eprone ne norėjo Judą pérléisti,

48. Bet ėjo į miestą, ir laike wartus użdarytus.

49. Bet Judas sunte pas jûs, ir pażadėjo jiems pakáju, ir melde jûs meilingay,

50. Kad jûs pérléistu: nesa nieko ißkádôs nû sawujû jiems nusidûsę; jie nieko kitto ne noris, kaip tiktay pérsitráukti. Bet tie iß Eprono ne norėjo jiems dût pérsitráukti.

51. Tay dawe Judas per wissą waiską ißßaukdit, kad zalnérei eilemis susistoję, gwoltu ant to miesto bėgtu, koznas pulkas ant sawo wietos. Taipo jie gwoltu bėgdami ant to miesto per wissą dieną ir per wissą nákti, ígawo tą miestą.

52. Ir Judas nudurdino wissus wyrißkius tame mieste, ißpléße ir ißpûstijo tą, ir pérsitráuke per wirßu lawonû. Ir pérėjo per Jordaną, į plyną ' lauką ties Betsaną.

53. Ir Judas wáre žmones, kurrie paskuy buwo užtrukkę, ir ramde jûs per wissą kellonę, pakol jissai jûs į Zydû žémę nugabéno.

54. Tay jie tráukies ant kálno Sion su didzu dzaugsmu, ir apierawojo déginnimo ' apieras; kad Diewas jiems buwo palaimą dawęs, ir jûs su dzaugsmu wél namûn buwo pargabénęs.

55. Bet per tą czésą, kaip Judas ir Jonatas Galaade buwo, ir Simonas, jû brolis Galiléoje ties Ptolomais.

56. Ir Jozépas, Zakario sunus, ir Azaria wyresnieji, girdéjo apie jû pérgaléjimą, ir didzus darbus, tare jie:

57. Ir mes norim garbę pelnyti, ir pagónus aplink mus ißmußti.

58. Ir prisáke sawo zalnérams, kad jie gatawi butu, ir tráukies prieß Jamnią.

59. Tay ißsitráuke prieß jûs Gorgias, su sawo waisku,

60. Ir mußе Jozépą ir Azarią, kad pabégo, ir wijo jûs ikki Zydû žémę. Ir Izrael prapulde tą dien' daug žmonû, butent ko ne du túkstanczu wyrû.

61. Todél, kad jie Judo ir jo brolio prisákimo ne buwo klausę ir iß sawo wálês pasidrąsinę saw garbę tûmi pelnyti;

62. Ir jie taczau ne buwo iß tû žmonû, kurriems Diewas buwo pa[...] žadéjęs, kad Izrael per jûs bu[...] pagélbéta.

63. Bet Judas ir jo brolei buwo didzoje garbéje laikomi pas wiss[...] Izrael, ir pas wissus pagónus.

64. Ir kur jû tikt minnéjo, c[...] jie buwo pagárbinti.

65. Ir Judas ißsitráuke su sawo broleis, prieß Esawo waikus [...] pietus, ir ígawo Ebroną, ir mie[...]stelus aplinkuy, ir sudégino jû murus ir koryczas.

66. Ir sugryžo į pagónû žémę [...] Samarią.

67. Cze daug kunigû prapûle, kurrie taipojau perdrąsus buwo, ir ant neprietelû be jokio pamo[...]kinnimo ir prisákimo buwo éję.

68. Potam Judas tráukies prieß Asdodą, į pagónû žémę, ir sugro[...]we balwón ' altórus, ir sudégino balwónus, ir appléße miestus, ir wél sugryžo į Zydû ' žémę.

6. Pérskyrimas.

Apie ßlowingojo Antioko smerti.

Ir kaip karálus Antiokus aukß[...] tay karalysteje ßén ir tén be[...] kellaudams, girdéjo, apie ßlowin[...]gą miestą Elimais Persiioje, czo[...] nay daug áukso ir sidabro, ir daug naudôs esant,

2. Ir kad bainyczoje didis lobis ésąs, ir áuksini rubai, ßárwai ir skydos, kurrus sunus Filippo, Aleksandras, Macedoniû karálus, czonay buwo ídawes,

3. Todél Antiokus atéjo prie to miesto, tą íweikti ir ípléßt'; bet tie mieste gywénantieji buwo api[...] tai žinnę gáwę

4. Todél budrus buwo ir gy[...] néßi Ir Antiokus nieką ne galéjo padaryti, bet turréjo wél atsi[...]tráukti; ir sugryžo wél į Babylon[...] su dide smutnybe.

5. Tay jam atėjo žodis, jo waiską, į Žydû-žémę nusústą, ißmußtą įsanti;

6. Ir kad Lysias pabėgti turrėjęs, ir Žydus daug naudôs iß jo ábažo ir daug ginklû laimėjus; kurreis jie jo geraus potam ißstrėdę, ir dar sylingesni pastoję.

7. Ir ne apikantą iß bažnyczôs Jeruzalês ißmėtę, ir ßwentybę wėl drutais murais apsérgėję, kaip pirma, priegtam ir Betzurą padrutinę.

8. Antiokus tai ißgirdęs labay ißsigando, ir didey smutnas stojos, atsigulle, ir iß gailesczio apsirgo, kad jam tai ne nusitikko, ką jis buwo apsiėmęs.

9. Ir ilgay pasilikko tame mieste: nės jo smutnybe jo ilgiaus jo didesne pastójo, ir jį taip blogą padare, kad jis pats numanyt galėjo, jau mirsęs.

10. Todėl pawadinno jis sawo gentis pas sawę, ir tare jiems: aß jau ne gallu daugiaus miego turrėti, iß didzio ápmaudo, ir ßirdiês plyßimmo, kurri aß turru.

11. Ak kaip dabar wissay su manim kittaip dėjos! kaip ilgay aß karalawau, turrėjau aß dzaugsmą ir pérgalėjimą, ir buwau maniemsiems mielas ir brangus..

12. Bet dabar aß esmi taip didey smutnas, ir atsimennu tôs piktenybês, kurrę aß Jeruzalėje padáręs esmi, kaip aß wissus áukslinus ir sidabrinnus rykus iß bažnyczôs ißgabéndinau ir nekaltûsus žmones Žydû-žémėje nužawindinau.

13. Iß to man dabar ateit wissa ta bėda, ir aß turru swetimoj' žėmėje iß tôs smutnybês mirti.

14. Ir jis pawadinno wieną sawo prietelû Pilippą, ta jis state į wyráusaję, ant wissôs karalystês.

15. Ir dawe jam karálißką wainikką, ßtreislę ir žiedą, ir paliecawojo jam sawo sunu, jaunají Antioką, užauginti ir į karalystę įstatyti.

16. Potam mirre Antiokus tam patim mieste, ßimtame ketturis dėßimtame ir dewintame mete.

17. Bet kaip Lysias patyre, karalu numirrusį, pastate jis karalumi sunu Antioko ßlowingojo, jáunají Antioką, kurrio mokytojis jis pirm to buwęs, ir wadinno jį Eupatorą.

18. Bet pagónai, kurrie dar pillije ant kálno Sion laikês, žmonėms Izrael jû ßwentybėje daug ißkadôs padáre; nės jie turrėjo gėrą pillį.

19. Todėl Judas apsiėme, ję apgulti, kad tą wissißkay ißpústitu.

29. Ir žmones susiėjo ßimtame ir penkis deßimtame mete, ir atneße prieß tą wissokią rėdą, ir ßoawimmui tikrus rykus.

21. Ir nekurrie pagónû ißėjo iß pillês, kad pas karálu eitu, pagalbôs jėßkoti. Pas tus prisidėjo daug atpûlusû iß Izrael, jie traukies su jeis pas karalu, tarydami:

22. Kam tu ne nori karawoti, ir musû brolus atkerßiti?

23. Nės mes norėjome tawo tėwui pasidûti, ir jo prisákimams paklusnus buti.

24. Tay atpûlę musû žmones nû musû; ir bille kur jie wieną iß músujû nutwėre, jie tą numuße, ir musû dalykus tarp sawęs dalijos.

25. Ir múczijo ne tiktay mus, bet taipo jie dare po wissą swietą.

26. Ir dabar jie apgul pillį Jeruzalėje, tą įweikti, ir ßwentybę bey Betzurą padrûtino.

27. Jėy tu ne pasiskubbisi, jiems drausti, jie jo daugiaus sylingi pastos, ir daugiaus ißkadôs padarys; ir jûs daugiaus ne galėsi įweikti.

28. Kaip

28. Kaip karālus tai girdējo, jis labay įnirßo, ir suwadindino sawo kunigaikßczus, ir wyresnůsus ant pēstininkû, ir ant raitelû;

29. Ir prieme zalnērus iß swetimû karalysczių ir sallû.

30. Ir surinko ßimtus tûkstanczus wyrus pēstininkû, ir dwidešimt tûkstanczus raitelû, ir tris dešimts ir du elepantû, ant karáwimo prijunkintû.

31. Szis waiskas tráukies per Idumēą, ir kaip jie prie žēmēs atējo, apgulle jie Betzurą, ir padáre pas tą missokią káro rēdą, gwoltu ant to bēgti; bet Zydai ißpûle, ir sudēgino tus dárbus, ir karáwo kaip karžygei.

32. Ir Judas atsitráuke nů pilles Sion, ir atējo su waisku pas Betzakarą, ties karálaus waisko.

33. Tay karálus iß ryto ankßti pirm außrôs atsikēle, ir wēde waiską pas wießkelli prieß Betzakarą, ir statydino zalnērû eiles ant mußimmo, ir dawe trûbiti.

34. Ir elepantus apßlákstydino raudônu wynu, ir raudônu iß morû ißleistu skystimmu, jûs į karą wēst' ir įpykinti.

35. Ir pērdallijo elepantus į pulkus, taipo, kad pas kožną elepantą tûkstantis wyrû pēstininkû, su gellezinneis ßálmais ir ßárwais, ir penki ßimtai raitelû buwo pridawáditi.

36. Tie taipo pridabójo elepanto, kad jie nů jo ne atstójo; ir katrul elepantas kreipēs, cze ir jie turrējo gręßtis.

37. Ir kožnas elepants nēße korycząą iß mēdzio darytą, cze widduj' buwo po tris dēßimts ir du kareiwjû, ir murrins, tą žwērį waldąs.

38. Bet raitelû pálaiką sudawádijo jis iß abbiejû ßallû, pēstininkus apsaugoti, kad jie ne butu ißklaiditi.

39. Ir sáulei užtekkējus, ir ant áuksinû skydû ßwieczus, žibbējo wissi kálnai iß to, nēy kaip butu wiena ugnis.

40. Ir karálaus ábažo wiens pulkas tráukies ant kálnû, wiens pulkas žemyn į plyną lauką, dar wadney ir pasidabódams.

41. Ir kas jûs girdējo, tas nusistebējo dēl jû baisingo garso, ir dēl didžû jû pulkû bey tranksmo, kurri jie su ßárwais ir gellezimis dáre; nēsa jû buwo labay didis ir ant káro didey pasigátawojęs pulkas.

42. Ir Judas tiekajau prieß jûs tráukies, sawo dawadu, prieß neprietelus gintis; ir užmuße ßeßis ßimtus iß karálaus ábažo.

43. Ir wiens, wardu Eleazar, sunus Saure, suprato wieną elepantû ēsanti aukßtēsni ir geraus ßrīdytą, kaip kittus, ir jis mislijo, karálu ant to ēsanti;

44. Ir pasidrąsino, kad žmones Izrael ißigēlbētu, ir amžiną saw garbę pelnytu.

45. Ir pribēgo su didžu drąsummu, pērsigawo per neprietelus, ir nužawinno jo daugummą iß abbiejû ßallû.

46. Ir pasigáwęs po elepantu, pērdure jį, kad elepantas ant jo užwirto, ir nugaißo; ir jį taipojau užmuße.

47. Bet kadangi Zydai regējo, karálaus ábážo taip didę macį ēsanczę, jie atsigręźe į ßalį ir pallēido neprietelus ßį kartą nů sawęs.

48. Todēl karálaus ábažas toliaus tráukies į Jeruzalę, ir atējo į Zydû žēmę.

49 Bet Bētzure ēsantieji dēl bádo ne gallējo ilgiaus widduj' pasilikti: nēs buwo septintas mētas, per kurri laukus turrējo ne gywēntus palikti; ir jie gawo palidējimą nů karálaus, kad jie pakájuje galētu ißeiti.

50. Tay

50. Tay igawo karálus Betzu, kq, ir idéjo zalnérus i tq, tq pilli apśérgti.
51. Ir tráukies tolaus i Sion, ir ápgulle ßwentybę ilgu czéśu, ir taiśydino prieß tq wiśśokius ant ßowimmo tikrus ginklus.
52. Bet žmones Izrael ßwenty, béje gynés, daug dienû, ir taipo, jau pagatáwijo taip ant ßowim, mo taip ant káro tikkrus ginklus.
53. Bet jie' tiekajau ir ne tur, réjo ko wálgiti, kadangi jau sep, tintas métas buwo; ir swettiméji Žydai, kurrie iß pagônû žémjû i Žydû, žémę buwo iwesti, kad pa, kájuje cze butu, buwo wiśśq zo, postq suwálgę.
54. Ir ßwentieji labay éjo ma, žyn, nés jie baddu mirre; todél jie turréjo nû wiens wieno ßkirtis, ir i kittus miestus pérśidallyti.
55. Per tq czéśa suprato Lyśias, kad Pilippus, kurram karálaus téwas Antiokus, jáunq karálu ir karalyśtę, dar gyws budams bu, wo paliecawojęs,
56. Buwo sugryžęs iß Persû, ir iß Medû (žémês), su zalnereis, kurrus karálus tén buwo nuwé, dęs, ir kad Pilippas ißdryśo ka, raláuti.
57. To dél jis ßkubbinos iß Žy, dû, žémês wél i karalyśtę, ir sake karálui ir wyreśniemśiems: mes czonay bżdôs kenczame, ir ne tur, rim ko wálgiti, ir sugaißinnam daug žmonû ir ßi wieta yra labay drúta, norint taczau naméje rei, kalingésnû reikalû turrim atlikti, pakáju karalyśtéje ißlaikyti.
58. Darykime su ßiems žmone, mis pakáju,
59. Ir pawélykime, kad jie sa, wo zókanq laikytu, kaip iß pir, mo: nés jie pykśta ir karáuja wie, ninteley, todél, kad mes jiems jû zókanq norim paniekinti.

60. Ta miślis geray patikko ka, rálui ir wyreśniemśiems. Ir ka, rálus nusunte pas jûs, pakáju su jeis daryti.
61. Bet kaip jie iß sawo pilliés buwo ißßtráukę, karálus i tq ißi, tráuke.
62. Ir kaip jis buwo památęs, taip drutq ésant, jis sawo prységa ne laike; bet paliepe murus aplin, kuy wél suardyti.
63. Potam jis ßkubrey ßalin nu, ßtráuke i Antiokq. Tén jis patyre, kad Pilippas czonay be waldqs kaip karálus; su tûm' jis susimu, że, ir tq miestq wél iweike.

7. Pérßkyrimas.
Apie Judo pérgalejimą prieß Nikanorą.

Szimtame penkis deßimtame ir pirmame mette atéjo Deme, trius, Seleukio sunus iß Rymo wél i sawo karalyśtę, ir igawo wienq miestq prie jurû su žmonû nedaugummu, ir karaláwo czonay kaip karálus.
2. Ir jam i wyráuśiq miestą Antiokiq iéjus, sugawo zalnérei Antiokq ir Lyśia, tûs padûti De, metriui.
3. Bet kaip tai Demetriui buwo praneßta, priśáke jis, idant jie ne pawélitu, kad jûdu jam i ákis ateitu.
4. Todél zalnerei jûdu užmuße. Bet kaip Demetrius tq karalyśtę buwo igáwęs,
5. Atéjo pas ji daug bediewjû ir atpûluśû žmonû iß Izraélo; ir buwo wyráuśias tarp jû Alcimus, tas mielay butu wyráuśu kunigu buwęs.
6. Tie apskunde Judq ir sawo paczus žmones tarydami: Judas ir jo brolei wiśśus tus kurrie taw noréjo klausyti, nužawinno, ar iß musû žémês ißwáre.

7. Todél nusuſk koki wienq tén, kurrûm tu paſtikki, ir dûk pažurėti, kaip jie mus ir karálaus žėmę yra išpáſtijį, ir dûk jûs ir wiſſus jû draugus korawoti.

8. Todél karálus idėjo Bakkidq, ſawo genti, karalyſteje ſylingq ėſanti, ir kurram karálus daug buwo pawierijęs, į wyrėsniji ant wiſſôs žémês ßepus Euprato.

9. Ir ſunte ſu jûmi atpûluſi Alcimu, kurri jis į wyráuſi kunnigq buwo ſtatęs, ir paliepe jam žmones Izraėlo korawoti.

10. Ir jie tráukies į Zydû žėmę, ſu didžu ábažu, ir ſunte páſlus pas Judq ir jo brolus, apie pakáju ſuſikalbėti; ir dejôs, buk nori pakáju ſu jeis laikyti.

11. Bet tai buwo wiena klaſta. Todél Judas jiems ne wierijo: nės jis máte, kad jie geray buwo paſigatawoję, ir kad didi wáiſkq pas ſawę turrejo.

12. Bet daug klebonû atėjo pas Alcimq ir Bakkidq, ir daug iß gerujû Izraelije;

13. Tie nieko pikto pas Alcimq priſibijodami, pakájaus jėßkojo,

14. Ir táre: Alcimus yra kunnigas iß gimminês Azrono, jis mums ne išrodys neyjokiq newiernybę.

15. Ir Alcimus pažadėjo jiems pakaju, ir priſėke pryſėgq, ir tare: mes ne norim jus ir juſû gentis užkabinti.

16. Bet kaip jie jam taipo wierijo, dawe jis ßeßis dėßimt iß jû ſugáuti, ir nužawinno jûs wiſſus ant wienôs dienôs, * kaip ráßtas ſáko: Pſ. 79, 2.

17. Tawo ßwentujû mėſq jie žwėrims padawe, jie kraujq pralie jo aplink Jeružalę kaip wandent, ir ney wiens ne buwo, kurs jûs palaidojo.

18. Todel labay didi báime ir išgąſtis apėme žmones, kurrie paſiſkunde, kad ney wierôs ney wiernybês ne ėſanti pas Alcimu; nės jis ne laikqs ſawo pryſėgq.

19. Ir Bakkides ßallin tráukies iß Jeružalês, ir apgulle Betžėkq; ir išſuntęs dawe ſugáuti daugummq tû, kurrie pirma jam buwo paſidáwę, ir dabar dėl jo newiernybês wėl nû jo vabėgo; ir jû daugummq žawindino, tus jis mėte į didę dûbę.

20. Potam padawe Bakkides tq žėmę Alcimui, ir palikko žalnėrus pas ji, ir jis wėl tráukies pas karálu.

21. Jis Alcimus išdriſo ſu wiſſa ſyla per wyráuſtq kunnigq iſtóti:

22. Ir pas ſawę ſurinkęs wiſſus atpûluſus Izraėlije, Zydû žėmę per ſylq po ſawim pawerte, ir wárgino žmones Izrael labay ſkaudžey.

23. Bet kaip Judas iškwydo Alcimq ir atpûluſus iß Izrael, toli daugiaus išſkádôs Izraelije dáranczus,

24. Jis wėl aplink tráukies per wiſſq Zydû žėmę, ir korawojo atpûluſus, ir užgyne jiems, kad jiems tolaus taip walle ne butu ßėn ir tėn per žėmę tráuktis.

25. Bet kaip Alcimus památe, Judas ir jo žmones wėl paſidrutinnuſus, ir ji ne galinti jiems prießſiſtėngti, jis wėl tráukies pas karálu, ir jûs drutay apſkunde.

26. Todėl nuſunte tėn karálus didi kunnigaikßti, Nikanorq, kurs žmones Izrael labay ne kęſdawo, ir liepe jam žmones Izrael wiſſißkay išgaißinti.

27. Ir Nikanoras tráukies ſu didžu waiſku į Jeružalę, ir ſunte paſlus pas Judq ir jo brolus, ſu

klaſta,

klasta, kad jie dėtus, buk noris pakáju su jeis laikyti, ir tarti:

28. Mes norim pakáju su wiens wienu laikyti, aß bey jûs; ir aß noru su žmonû mažummu ateit pakajingay, kad aß pas tawę atsilankyczau.

29. Taip atějo Nikanoras pas Judą, ir jûdu pasiswéikino, ir susikalbějo pakajingay; bet buwo pastellóta, kad cze Judą sugáutu.

30. Tai buwo Judui žinnoma padaryta, kad Nikanoras todėl pas jį atějęs, jį su tokia klasta sugáuti; todėl jissai nû jo nussisaugojo, ir ne norějo daugiaus pas jį ateiti.

31. Ir kaip Nikanoras suprato, sawo padumojimą wisslems žinnomą pastûjusi; tráukies jis prieß Judą, ir susimuße su jûmi pas Kapar Salamą.

32. Tay prarado Nikanoras penkis túkstanczus wyrus; ir jo waiskas turrėjo běgti į Dowido pilli.

33. Potam atėjo Nikanoras ir į ßwentybę ant kálno Sion; ir kunnigai ir wyresnieji išėjo jį pakajingay priimti, ir jam paroditi kokias dides apieras jie už karalu dabar apierawoją.

34. Bet Nikanoras ißjûke jûs su jû Diewo į ßlužma, ir bluznidams sudarke tas apieras;

35. Ir prysěgą prisěkęs tare: jey jûs man Judą ir jo waiską ne padûsite į mano rankas, tay aß ßittus namus sudėgisu, kaip weik aß tiktay palaimingay surgyßu. Ir jis ßallin nusitráuke su dide rustybe.

36. Bet kunnigai ėjo į widdu ir stojos pas altóru bažnyczoje, ir werkdami tare:

37. Ak Pone Diewe, kadangi tu ßittus namus saw paskyrei, kad cze tawę melstu, ir apie tawę ant mißû sakytu:

38. Todėl mes tawę praßom, tu noretumbei ant ßitto Nikanoro ir ant jo waisko atsikerßiti, ir to atsiminti, kad jie tawo ßwentybę ir tawę bluznijo; ir norėtumbei jûs iß žemės ißwaryti ir ißgaißinti.

39. Ir Nikanoras ßallin tráukies nû Jeruzalės, ir apsistójo su sawo waisku pas Bet Oron. Tay dar wiens waiskas iß Syriôs pas jį atějo, jam pagėlbėti.

40. Bet Judas pastáte sawo ábażą prieß jį pas Adasarą su trimmis túkstanczeis wyrais, ir meldėsi Pono Diewo, tarydams:

41. Pone Diewe, kaip tawę pásiai karálaus Sennakerib bluznijo, atsiuntei tu wieną ángelą, tas užmuße ßimtus aßtûnis deßimt ir penkis túkstanczus wyrus.

42. Taipo ißmußk ßittus mûsû neprietelus ßen dien' po mûsû akiû, ir súdik ßį Nikanorą pagal jo didį nusidějimą; kad kitti žmones ißpážintu, kad tu jį dėl to korawojęs, ką jis tawo ßwentybę bluznijęs.

43. Ir tryliktoje dienoje měnesio Adar, jûdu su kits kittu mußėsi; ir Nikanoras pirmuczaus prapûle.

44. Ir kaip tai jo waiskas památe, pamet'e jie ßallin sawo ginklus, ir paběgo.

45. Bet Judas jûs wijo wieną dienôs kellonę, nû Adasar ikki Gazą, ir dáwe trimittóti,

46. Kad žmones iß wissû miestělû aplinkuy ant lauko ěsantieji pas jį atběgtu, ir pagėlbėtu neprietelus mußti; ir jie atějo pas Judą, ir wėl iß wieno su jûmi ějo. Taipo buwo Nikanoro waiskas ißmußtas, ir ney wiens ne ißlikko.

47. Ir Judas išplëše jûs, ir parsigabëno su sawim plëšimmą šallin. Bet Nikanorui jis galwą nukirsdino, ir dëšinę ranką, kurrę jis ant prysëgôs buwo ištiesęs, be biuznydamas, ir šwentybei be grumzdamas, ir drauge gabëndino tiek galwą tiek ranką, ir Jeruzalëje pakabindino.

48. Tay žmones wël labay pasidzauge, ir šwentą tą dieną su didzu dzaugsmu.

49. Ir įstáte, kad kas mëtą šę dieną, butent trylikta dieną mënesio Adar šwęstu.

50. Taip wël buwo pakájus Sydû įžémeje, mažą czësą.

8. Përskyrimas.

Apie Judo suderęjimą su Rymionais.

Bet Judas išgirdo apie Rymionus, jûs labay sylingus ésanczus, ir swettimus žmones rods į sawo sargybę immanczus, kurrie prie jû pagálbôs jëško; ir jûs pažaddëjimą ir wiernybę laikanczus.

2. Nësa jis girdejo, kokius wiernus darbus jie buwo dárę prieš Gallus, kurrus jie buwo įweikę, ir po sawim pawertę;

3. Ir kokius didzus karrus jie Išpanioje buwo karáwę, ir kad jie tokius kálnus buwo įgawę, iš kurrû áuksas ir sidábras yra kasamas; ir kad jie su daug žémiû toli nû Rymo, su didę išminczę ir proce buwo įweikę, ir dar išlaiką;

4. Kad jie ir daug macnû karálû, kurrie su sylą į jû žémę buwo įsigáwę, išmušę ir išwárę, ir jû karalystes po sawim pawertę;

5. Ir kad ne sennay karálu iš Kitim, Pilippą, ir potam jo sunu, Persą, buwo përgaleję;

6. Ir apie didijį Antioką, karálu Asijoje kurs prieš Rymionus buwo traukęs su šimtais ir dwidešimt elepantais, su didzu žirgû rëdu ir wežimmais; bey Rymionai buwo jo waiską išmušę,

7. Ir jį sylijį, kad jis pakájaus melsti turrëjo: ir jie jam ir jo waikams po jo, didį mokestį buwo uždeję, kurrį jie kas mëtą Rymionams turrejo atlikti; priegtam jis turrëjo Rymionams užstatus susti.

8. Jie ir atëme jam Jonią, Asiją ir Lydią, brangiáusûses žémes, ir padawe tas karálui Emeni.

9. Bet ir Grykonai prieš jûs taipojau su dide sylą stëngies.

10. Bet jie sunte wieną wyráusį prieš Grykonus, tas išmuše jûs, ir įgawo tą žémę, ir nuplëšdino miestûse murus, kad jie turrëjo pakáju laikyti ir klausyti.

11. Toki aštru atkeršijimą jie išrode prieš wissus sawo neprietelus, kad jie tus wissus įweikę, kurrie prieš jûs stëngies.

12. Bet su prieteleis ir deręjimo draugais jie gërą pakáju laike, ir jodi, ir buwo sylingi labay prisibijôjami wissosa žémësa.

13. Kurrį jie gélbëjo, tas buwo apsáugótas ir išlaikytas prie sawo karalystës; bet kurrį jie noréjo korawoti, tas buwo iš žémës ir nû žmonû prawarytas; ir jie buwo labay sylingi.

14. Ir buwo toks mandagumimas pas jûs, kad ney wiens ne išsidëjos į karálu, irgi czonay ne buwo karálaus;

15. Bet rotponei, tû buwo trys šimtai ir dwidëšimts wyrû, tie geray walde.

16. Ir kas mëtą paskyre wieną wyráusaji, kurram walle buwo wissoms žémiëms įsakyti, tam turrëjo jie wissi klausyti. Ir ne buwo ney pasididzáwimo, ney pawydëji no, ney maišto tarp jû.

17. Ir Judas išskyrę Eupolému, sunu Jono, sunaus Jokubo, ir

ir Joną, sunu Eleazaro, ir nusunte jûs į Rymą, su Rymionais prietelystę ir derėjimą daryti,

18. Kad jie jiems padėtu, kad karalystę Izraėlo ne butu nuspáusta Grykonû.

19. Tie tráukies į Rymą, tolimą kėlą, ir atėjo pas wyráusybę, ir taipo sake:

20. Judas Makkabėus ir jo brolei, ir Żydû żmones mus pas jus atsunte, pakaju ir derėjimą su jummis daryti, kad jûs mus į sawo sargybę priimtumbit, kaip prietelus ir derėjimo draugus.

21. Tai geray patikko Rymionams;

22. Ir użraßydino tą derėjimą ant missingiû toblyczėlû, kurrus jie į Jeruzalę sunte, ant asiminnimo padarytojo pakájaus ir derėjimo ßittokeis żodżeis:

23. Diewas te dûde Rymionams ir Żydams paláimą ir pakáju ant żémės ir ant wandens, ir te apsaugoja jûs nû karo ir nû neprietelû amżinay.

24. Bet jey Rymionai karo turrėtu Ryme, ar jû żėmėsa ir waldżosa;

25. Tay tur Żydai Rymionus wiernay pagėlbėti, kaip reikalinga tai bus:

26. Ir ne tur Rymionû neprietelams ney walgio, ginklû, pinnigû, akrutû, ney kittû dáiktû susti. Toktay praßo Rymionai nû Żydû, ir tur Żydai toktay wiernay atesséti, be jokiôs klastôs ir ißsikalbėjimo.

27. Taipojau prieß tai, jey Żydai kárą turrėtu, tur jiems Rymionai wiernay pagėlbėti, kaip reikalinga tai bus;

28. Ir ne tur Żydû neprietelams ney walgio, ginklû, pinnigû, akrutû, ney nejokiû kittû dáiktû ne atsusti. Tai pażad' Rymionai, ir nor toki derėjimą wiernay ir be klastôs ißpilditi.

29. Taip yra derėjimas tarp Rymionû ir tarp Żydû ißdawádintas.

30. Bet jey potam ßis arba tas pulkas pasidumotu daugiaus dalykû ar pridėt', ar kittaip daryt', ar máżint, apie tai kożnam pulkui walle bus palikta. Ir ką jie pridės, arba mażis, tai tur wissados ir twirtay buti pildoma.

31. Kad ir karálus Demetrius Żydams gwoltą dáro, apie tai mes jam taipo ráßėme: Kodėl tu wárgini musû prietelus, ir derėjimo draugus?

32. Kad jie daugiaus ant tawęs skûsis, tay mes jûs turrim apsėrgti, ir norim tawę ir ant żémės ir ant wandens karru użpulti.

9. Pérskyrimas.

Jonatas ateit į wietą sawo użmußtojo Brolaus Judo.

Tame tarpe, kaip Demetrius pastyre, kad Nikanoras su sawo waisku buwo mußtas ir prapûlęs, sunte jis wėl į Żydû żėmę Bakkidą ir Alcimą, ir su jiemdwiem sawo geráusius żalnėrus, kurrie mûßije ant deßinės ßallies stowėdawo.

2. Tie tráukies prieß Galgalą, ir apgulle bey ėmė Mazlotą, Arbelėje, ir użmuße czonay żmonû daugummą.

3. Potam ßimtame penkis deßimtame ir antrame mette, pirmoj' mėnesij', jie tráukies į Jeruzalę;

4. Ir iß tėn į Berką, su dwideßimt tûkstanczeis pėstininkû ir su du tûkstanczeis raitelû.

5. Ir Judas atsigulle pas Laisą su trimis tûkstanczeis wyrais.

6. Bet kaipo jo żmones památe, neprietelus taip didi pulką turrinu

rinczus, išsigando jie, ir pabėgo; kad ne daugiaus pas Judą pasi likko, kaip tiktay aštůni šimtai wyrů.

7. Kaip Judas památe, kad jo waiskas ne podraug pasilikko, ir taczau neprietelei ant jo weržės, jis labay išsigando. Ir kaip jis pamate, ne tiek spėtą turris sawo žmones palinksminti, ir wėl į wieną pulką surinkti,

8. Sake jis šoje priespaudoje likkusiems: kėlkimės, bandykim, bau mes galėtumbim neprietelus užpulti ir mušti.

9. Bet jie ne norėjo, ir užgyne jam. tarydami: negalim's daikts tai yra, kad mes ką padarytumbim; bet ši kartą atstókime, ir wėl atsitráukime, ir sawo brolus, nů musů pabėgusus, wėl suwalykime; taip mes wėl prieš neprietelus tráuksimės, ir jůs užpulsim'; dabar musů yra labay per maž.

10. Bet Judas sake: apsáugok Diewe, kad mes bėgtumbim. Jey musů likkims atėjo, tay mes kaip karygei norim mirti, dėl sawo brolů, ir sawo garbę ne důsim gėdoje buti.

11. Ir neprietelei buwo gattawi, ir sawo eiles taipo státe: pirma tráukies strėlczei ir geráusieji karžygei stowėjo į prišakki. Raitelei buwo pėrdalyti į du pulku, ant koinôs pussės wien's pulkas.

12. Wyresnysis Bakkidas buwo ant dešinės pussės. Su tokia eile jie tráukies su didžu šauksmu ir trimittais.

13. Tay dawe ir Judas trimittoti, ir tráukies pas jůs, ir didę muši muše iš ryto pradėjus ikki wákaro; kad ir žėme padrėbėjo iš to didžio trankfmo.

14. Bet kaip Judas máte, kad ant dešinės pussės pats Bakkides su didžu pulku ėsas; tay jis czonay nutwėre, jis pats ir kitti, kurrie gattawi buwo sawo gywasti guldyt, ir išgandino jůs.

15. Ir muše tą pati pulką po dėšinės šállies, kad išbėgo, ir suwijo jůs ikki kálną Asdod.

16. Bet kaip tie po kairės pussėa ėsantėji tokrai památe, kad Judas jůs wijąs, jie taipojau skubinos paskuy Judą.

17. Tay turėjo Judas prieš šů kreiptis, ir gynės ilgay; ir nusidawe czonay didis mušis, kad daug buwo užeisti, ir prapůle iš abbiejů pulků.

18. Pakol Judas taipojau pasikuczáus prapůle; tay bėgo pálaikas.

19. Ir Jonatas bey Simon ėme lawóną sawo brolio Judo, ir paláidojo jį sawo tėwo grabbe.

20. Ir wissi žmones Izrael gedėjo dėl Judo ilgą czėsą, ir labay pasigėdo, ir táre:

21. Ak kad tas karžigys prapůlęs yra, kurs Izrael apsaugójo ir išgėlbėjo.

22. Tai yra nusidawimas apie Judą. Bet jis priegtam ir daug didesnů darbů yra padáręs, kurrie dėl daugybės ne wissi yra surašyti.

23. Po Judo galwôs bedieviški ir atpůlusieji žmones wėl didi pastójo, po wissą Zydů žėmę.

24. Ir per ši czėsą buwo didis badas žėmėje, kad ir wissi žmones Bakkidui pasidawe.

25. Tay paskyre Bakkidas nelabus žmones, tus jis ėstáte į žėmės užweizdus.

26. Ir sujėškódino wissur Judo draugus ir gentis, ir pas sawę atgabėndino; kad ant jů pasigieštu, ir didey jůs apgėdinęs, jůs nužawinditu.

27. Ir buwo Izraėlije tokia bėda ir wargas, kad tam lygaus ne buwo

buwo, nû tû czêso, kaip prárakû ne be buwo.
28. Todêl suslêjo Judo prietelei, ir sake Jonatui:
29. Po tawo brolio Judo galwôs, mes nep wienq ne turrim jum lygu, kurs mus apgintu prieß musû neprietelus, ir prieß Bakkidq, mus pérsekkinêjenczus.
30. Todêl mes tawę paskirram į jo wietq per musû kunnigaikßti ir wyráusaji, ßi kárq karáuti.
31. Taip Jonatas pastójo jû kunnigáikßtis, ir walde į sawo brolio wietq.
32. Kaip tai Bakkidas patyre, sujêßkodino jis ji, kad ji nużawintu;
33. Bet kaip Jonatas ir jo brolis Simonas, tai pajutto, jûdu pabêgo ir wissi, pas jûdu êsantieji į puscza Têkoq, ir ábażq státe pas êżerą Aspar.
34. Tai patyre Bakkidas, ir atsikêlęs tráukies prieß jûdu.
35. O Jonatas sawo broli Joannq, wyráusaji, pas sawo prietelus, Nabbatêus, buwo suntęs, jûs melsti, kad jie jû turtq ir náudq į sawo miestq imtu ir kawôtu.
36. Bet waikai Jambri tráukies iß Madaba, ir użpûle Joannq, ir sugáwo ji, ir ême wislab, kq jissai drauge turrêjo, ir tai atgabêno į sawo miestq.
37. Potam Jonatas ir Simonas, jo brolis, per spêgus patyre, waikus Jambri didę swodbq taisanczus, ir atgabêsenczus, marcze iß Nadabata, su dide puikyste: nêsa ji buwo kunnigaikßczio dukte iß Kanaan.
38. O kadangi Jonatas ir Simonas mislijo, kad ßie jû dwejû broli Joannq buwo użmußę; todêl jûdu aukßtyn tráukies, ir pasislêpe paßalije kálno, ir tykojo ant waikû Jambri.
39. Bet jaunikkui be tráukentis su sawo gentimis, ir su daugummu żmonû ir náudû, su bubnais ir wamzdzeis, ir brangumi pasirêdijimu;
40. Tay Jonatas ir Simonas ißpûle iß kálno, ir nutwêre jûs, ir jû daugummq użmuße, kad likkusieji turrêjo į kálnus bêgti; ir ißplêße wissq jû turtq.
41. Tay iß swodbôs pastójo dejawimas, ir iß wamzdżaislû pastójo kaukimmas.
42. Taip jûdu atkerßijo razbáiju jû dwiem brolui padarytq, ir wêl atsikreipe, ir tráukies pas Jordanq.
43. Bet ir Bakkidas tiekajau atêjo pas Jordanq, su didzu waisku, sabbatoje.
44. Tay sake Jonatas sawo żmonêms: kêlkities, ir pristaisykities ant mußio: nês dabar jûs ne gálite cze pakajuj' gullêti, kaip iß pirmo.
45. Nêsa neprietelei yra paßálij', ir mes turrim gintis, kadangi ißtrûkti ne gálim. Nês mes turrim neprietelus ir pryßakkij', ir użpakalij'; priegtam Jordanas yra wieno ßallije, ir kittoj' yra bálos ir girros.
46. Todêl jûs turrit ßaukti dangun', kad jûs nû neprietelû, butumbit ißgêlbêti.
47. Ir jie nutwêre, ir Jonatas sêke į Bakkidq, bet Bakkides atgalon ßoko.
48. Tay ißoko Jonatas ir jo żmones į Jordanq, ir pêrêjo per wándeni, ir Bakkido żmones ne buwo taip drąsus, kad jie butu į wándeni iêję.
49. Ir ant ßôs dienôs iß Bakkido waisko yra prapûlę tûkstantis wyrai.

50 Todêl

50. Todėl Bakkides wėl ßallin tráukies, ir atėjo į Jeruzalę, ir pradėjo miestus žėmėje padrutinti. Jis pakurdino durris ir áukßtus murus aplink Jeriko, Ammao, Bet Oron, Betel, Tamnatą, Parą, Topo.
51. Ir idėjo zalnėrus į widdu į tus miestus padrutintus, kurrie Izraėlą turrėtu spáusti.
52. Taipojau jis dawe murais padrutinti Betzurą, Gazą, ir pilli Jeruzalėje: ir tiekajau idėjo zalnėrus į widdu, ir parúpino jûs walgiu.
53. Ir ėme wyráusujû žmonû waikus į užstatą, ir palaike jûs pillij' Jeruzalėj'.
54. Szimtame penkis deßimtame ir trėczame mette antroj' mėnesij', paliepe Alcimus ir widdutinus murus prybuczio, artimjáusius pirm bažnyczôs, ßwentû prárakû kurtus, išlėßti.
55. Ir kaip tai pradėjo, korawojo Diew's Alcimą, kad pradėtasis darbas wėl buwo užtrukkintas: nės stabas jį patrenke, kad daugiaus kalbėti ne gallėjo, neygi ką sudawaditi arba atlikti sawo reikalûse,
56. Ir taipo jis mirre su didzeis skaudėjimais.
57. Bet kaip Bakkides památe, Alcimą mirrusį, jis wėl ßalin tráukės pas karálu. Tay buwo pakájus ir atilsis žėmėje du mettu.
58. Bet atpûlusieji žėmėje susidumojo, tarydami: Jonatas ir jo draugai sėd' pakájuje, turrėdami pakájaus, ir be jokiôs báimės yra. Atgrąžykime Bakkidą; tas jûs dabar su wiena nakcze gallėtu wissus sugáuti.
59. Taip jie tráukies pas Bakkidą, ir pasáke jam sawo pasidumojimą.
60. Tay Bakkides pasikėle su didzu sawo waisku, ir sunte grómatas slapczey pas sawo draugus Zydû žėmėje, kad jie Jonatą, ir wissus su jûmi ėsanczus, sugáutu. Bet ßissai padumojimas buwo Jonatui per spėgus žinnomas darytas, to dėl jie nieką ne padáre;
61. Bet Jonatas sugawo apie penkis dėßimt, wyráusûsus iß áu pûluso ir bediewißko pulko, ir jûs nužawindino.
62. Potam kreipės Jonatas ir Simonas, ir jû žmones į pûßczią, į wieną suardytą miestėlį Betbėsen, tą jis wėl pabudawojo, ir padrutino.
63. Bet kaip Bakkides tai buwo patyręs, pasikėle jissai su wissu sawo waisku, ir Zydams toktai taipojau praneßdino.
64. Ir tráukies pas Betbesen, ir ilgay tą apgulle, ir dawe gwoltu (zalnerus) ant to bėgt, ir pryprową ant ßowimmo bey káro, cze atgabėndino.
65. Bet Jonatas paliecawojo tą miestą sawo brolui Simonui, ir jis iß to su wienu pulku ißsitráuke.
66. Ir muße Odarą, ir jo broli, ir waikus Paseron, sawo ßitrosa. Ir kaip jis taip laimėjo, pribėgo daugiaus žmonû prie jo, kad jissai drutėsnis pastójo.
67. Per tą czėsą ir Simonas ißpûle iß miesto į neprietelû ábažą, ir sudėgino karo pryprowas.
68. Ir muße Bakkidą, kad turrėjo bėgti. Ir Bakkides labay tuižijos, kad jo sudumojimas ir tráukimmas noprosnas buwęs.
69. Ir labay inirßo ant atpûlusû Zydû, kurrie jam buwo pamokinimą dáwę, wėl į žėme ateit, ir dauguma užmußdino; ir wėl prisitaise ßallin į sawo žėmę tráuktis.
70. Kaip Jonatas tai patyre, nusunte jis pasłus pas jį, pákáju

su

su jûmi daryti, ir melde ji, kad jissai plẽßimmą ir kallinus wẽl walnay atgrąžintu.

71. Tai pawẽlijo Bakkidas rod's, ir padáre toktai, kaip Jonatas norẽjo, ir prisẽke jam prysẽgą, kad ji per sawo amžią ne norẽtu wẽl íártinti.

72. Ir atąrąžinno jam plẽßimmą ir kallinus iß Zydû-žẽmẽs wẽl wálnus, ir atsigręžęs tráukies į sawo žẽmę, ir ne parẽjo wẽl į Zydû žẽmę.

73. Taip wẽl pakájus stojos Izraẽlije. Ir Jonatas gywẽno Makmase, ir karaláwo czonay ant žmonû, ir ißgaißinno atpûlusus iß Izraẽlo.

10. Pérstyrimas.

Apie derẽjimą Aleksandro ir Demetrio su Jonatu.

Szimtame ir ßeßis deßimtame mette, atẽjo Aleksandras, Antioko ßlowingojo sunus, ir įgáwo miestą Ptolemais, ir karaláwo czonay.

2. Bet kaip Demetrius tai patyre, surinko jissai didį waiską į kruwą, ir tráukies prieß Aleksandrą ji prawaryti.

3. Todẽl ráße Demetrius Jonatui, ir pažadẽjo jam, kad noris pakáju su jûmi laikyti, ir wissą gẽrą jam ßroditi.

4. Nẽs jissai missijo: geraus yra, kad aß pirma ji pas sawę tráukczau, pirm ne kaip jissai su Aleksandru iß wieno eitu prieß mannę:

5. Todẽl kad aß jo broli užmußau, priegtam kaip jam taip ir jo žmonẽms daug bẽdôs padariau.

6. Ir Demetrius raße Jonatui, ir pawẽlijo jam žalnerû priimti ir laikyti, ir káro-pryprowas padaryti, ir kad jissai jo derẽjimo-draugas butu; ir paliepe, kad užstatus iß pilliẽs Jonatui wẽl walnay atdûtu.

7. Todẽl atẽjo Jonatas į Jeruzalę, ir skaitydino tas grómatas wissiems žmonẽms, ir pillije ẽjantiems.

8. Ir kaip jie ißgirdo, karálu jam pawẽlijus žalnẽrus priimti, ir karo-pryprowas daryti, ir kad karálus ji per sawo derẽjimo-draugą laikąs, jie labay jo bijójos;

9. Ir atdawe jam užstatus walnay; ir Jonatas wẽl tûs atdawe jû gimdytojams.

10. Taipo Jonatas pradẽjo Jerazalẽje gywẽnti, ir tą miestą wẽl pabuddawoti ir patąisyti.

11. Ir dawe múrus wẽl attiesti, ir kálną Sion wẽl padrutinti, gerais drutais murais, iß wienû dailey káltû akmenû.

12. Taipo Jeruzale wẽl buwo drutay pabuddawota.

13. Ir pagonai miestẽlûse, kurrus Bakkides buwo padrutinnęs, bẽgo iß tû ßallin į sawo žẽmę.

14. Bet tikt Betzurą jie palaike; ir tẽnay nubẽgo atpûlusieji, nẽs czonay jis turrẽjo sawo buwimmą.

15. Bet kaip Aleksandras patyre, kad Demetrius prie Jonato prietelystę jẽßkąs, ir ißgirdo apie ßlownus dárbus Jonate ir jo brolû padaryptûsus, sake jissai:

16. Tokio wierno wyro lygaus mes ne randam; todẽl mes jam raßysim, kad jissai musû prietelus ir derẽjimo-draugas butu.

17. Ir ráße jam taipo:

18. Karálus Aleksandras dûst sawo broliui Jonatui labas dienas:

19. Mẽs girdim' tawę gárbinant per ßlowingą wyrą ir wertą, kad tu musû prietelum' butumbei.

20. Todél mes tawę státom' į wyráusią kunnigą ant sawo žmonû, ir busi karálaus prietelu wadintas; ir mes sunczam' taw po draug purpurą ir aukſiną wainikką. Todél tu norétumbei wiernay pas mus laikytis, ir musû prietelus pasilikti.

21. Taip Jonatas apsirédés wyráuso kunnigo rubu, ßimtame ßeßis deßimtame mette, sékmame menéslje, lápbudzu ſwentéje, ir surinko waisku ir daug káro pryprowas darydino.

22. Bet kaip Demetrius tai patyre, labay jis smutijos,

23. Kad Aleksandras Žydus nû jo pas sawę buwo wertęs, ir iß to drutęsnis pastójęs; ir padumojo,

24. Kad ir jissai taipojau norys meilingay jiems raßyti, ir garbę bey lobį paʒaddéti, kad jie jam pagalbą paʒaddétu.

25. Ir raße jiems taipo: karálus Demetrius, dûst Žydams labas dienas.

26. Mes rods girdéjom', ir yra mums didis dʒaugsmas, kad jus nû musû ne atpûlat pas musû neprietelus; bet iß wissôs wiernybês su mummis laikot.

27. Todél mes praßom, kad jús taipo ir tolaus wiernay prie manęs laikyti noretumbit, ir nû manęs ne atsikreipdinti.

28. Tą jusû wiernybę mes norim atpilditi, ir jums daug sunkenybjû atléisime, ir daugiaus walês dûsime, ir malonês ißródisime.

29. Ir dabar aß atléidʒu wissiems Žydams méʒlawą, ir czyʒe rû druskôs, korunawimo mokesti, tréczą ketwirti nû jawû, pussę, kurri man iß sodû waisaus pûla.

30. Nû tû sunkenybjû dabar Žydû ʒéme, ir tie trys walßczei, kurrie prie tôs pûla, žémésa Samaria ir Galiléôs, turrés walni buti wissadôs.

31. Ir Jeruzale tur ßwenta ir walna buti nû wissû sunkenybjû, nû czyʒês ir dessetinû.

32. Aß ir pilli Jeruzaléje wél ißtußtisu ir wyráusiam kunnigui padûsu, kad jis tą įgautu, ir žmones į tą idétu, kokiu jissai nor ją apsérgti.

33. Ir wissi apkálti Žydai mano karalysteje walnay bus ißléisti, ir walni bus, ir bus jie ir jû galwijai walni nû méʒlawôs.

34. Priegtam jie ir walnybę turrés, po wissa mano karalyste, sawo sabbatas, nauj' ménesses, ir kittas įstatytas ßwentes ßwęsti.

35 Ir tris dienas pirm kožnôs ßwentês, ir tris dienas po kožnôs ßwentês, jie bus ney nû wieno užkabinnami, sawo Diewui ßlužit.

36. Ir reik tris déßimts túkstanczus wyrus Žydû žéméje paskirti; tiems aß algôs dûsu kaip sawo kittiems ʒalnérâms; ir jie tur į drutus miestus karálaus sudawáditi buti.

37. Ir iß jû tur but kelli paskirti, kurrus karálus sawo wyráusûse reikalûse, kaip sawo wiernáusas karalystês waldonus prie sawo ßalliês turrés. Žydai ir ne swettimus, bet sawo wyresnûsus turres, iß sawujû paskirtus, kad jie sawo ʒókaną laikytu, kaip Žydû žéméje.

38. Ir tie trys walßczei žémésa Samariôs ir Galiléôs, kurrie prie Žydû žémês pripûla, tie ney wienam ne tur but padûti, kaip tiktay wienam wyráusam kunnigui, kad ʒinnoma butu, jį wieną ant tû waldónû esanti.

39. Miestą Ptolemais, ir žémę, prie to pûlanczę, aß dûmi baßnyczei Jeruzaléje ant mokéjimo, ant apierawojimo mokamojo. 40. Aß

40. Aß ir kas méts penkiolikq túkstanczû syklû ſidabro, iß ſawo patiês ſkárbo parúpiſu ant bażnyczôs budawonês.

41. Ir kq aß iß ſennowês iß ſawo walßczû ſkellėjau bażnyczei dûti, toktai jiems paſkuy bus atdûta.

42. Ir tie penki túkstanczei syklai ſidábro, kurrus mano amtmonai nû mokeſczû; bażnyczei pûlanczû atėme, tur kunnigams kas mét' wėl mokėta buti.

43. Ir bażnyczą ir tą walnybę turrés: kas po wiſſa mano karalyſte korawonę bus pelnęs, ir bėg į bażnyczą, tas cze pakajuj' bus, ſu kunu ir ſu lobju.

44. Ant budawonês ir pataiſimmo bażnyczôs ir murû bey koryczû Jeruzalėje.

45. Ir kas be to żémėje yra mokama, tai karálus nor taipojau prideti, iß mokeſczû jam pûlanczujû.

46. Bet kaip tą grómatą Jonatui bey żmonémis ſkaite, jie ne norėjo jam wieriti, ir tą ne priėme: nės jie geray żinnojo, kokią newiernybę ir kaip baiſu ſmarkummą jis pirma to waikams Izrael buwo ißrodęs.

47. Ir jie apſiėme Aleksandrui pagélbėti, kurs jau pirma jû prietelystę buwo jėßkojęs, ir pakáju pażaddėjęs. Tam jie pagalbôs ißrôde per wiſſą jo amżią.

48. Bet kaip Aleksandras ir Demetrius prieß kits kittą tráukies,

49. Ir kits kittą buwo nutwėrę, tay pabėgo Demetrio waiſkas; ir Aleksandras jį wijo;

50. Ir jûdu baiſey ſuſimußė, iß ryto pradėjus, ikki wákaro. Ir Demetrius buwo tą paczę dieną użmußtas.

51. Potam ſunte Aleksandras páſlus pas Ptoloméu, karálu Egypto; ir taip jam ſakydino:

52. Kadangi aß wėl į ſawo karalystę iėjau, ir ſédżu ant karálißko ſôſto, ir waldimmą wėl ſaw paſiſáwinau, ir Demetriu prawariau, ir ſawo téwißkês żėmę wėl igawau;

53. Aß meilliju prietelystę ſu tawim daryti, ir praßau tawę, tu norėtumbei man ſawo dukterį į wenczawonystę dûti;

54. Tay aß prieß tawę kaip tawo żéntas elgſiûs, ir dėkingas buſu; ir jei karálißką kraiti kráuſu.

55. Ant to atſáke Ptolomêus, ir wiſſo géro wélijo Aleksandrui, kad jis wėl į ſawo téwißkę buwo ſugryżęs, ir ſawo karálystę igawes.

56. Ir pażaddėjo jam tai daryt, kaip jis buwo norėjęs, ir norėjo, kad jis pas jį į Ptolemai ateitu, czonay jûdu tarp ſawęs ſuſitikalibęſę, ir wenczawonystę pabaigſę.

57. Szimtame ßeßis deßimtame ir antrame mette, ißſitrauke Ptolemêus ſu ſawo dukterimi Kleopatrą, iß Egypto, ir atėjo į Ptolemais.

58. Czonay atėjo ir karálus Aleksandras. Ir Kleopatra buwo ſu Aleksandru ſuwinczawota; ir ſwodba buwo pakélta ſu dide karálißka puikyſte.

59. Ir karálus Aleksandras raßė Jonatui; ir atwadiſio jį pas ſawe.

60. Tay atėjo Jonatas ſu dide ßlowe į Ptolemais, pas abbu karálû; ir dówanojo jiem dwiem ir jû dwėjû prietelams branges dówanas iß áukſo ir ſidábro; ir rado malonę pas jûdu.

61. Ir kelli atpûluſieji iß waikû Izrael atėjo czonay, Jonataną apſkuſti; bet karálus jû ne norėjo klauſyti;

62. Bet paliepe, kad Jonatas ſawo rubus padėjęs purpuru wilkėtu, koktai ir taip nuſidawe.

63. Tay

63. Tay státe jį karálus pas sawo ßalį, ir pawélijo sawo kunnigaikßtéms, kad jie su jůmi per miestą aplinkuy tráuktus, ir ißßaukdintu, idant ney wiens jį n' apskůstu, arba kittu budu iártintu.

64. Bet kaip jo skundéjei památe, kad jį karálus taip didey pagárbino, kad jam buwo paliepęs purpuru wilkétis, ir toktai apie jį ißßaukdinęs, jie wissi pabégo.

65. Ir karálus padáre jam didę garbę ir raßydino jį tarp sawo wyráusů Prietelů; ir padáre jį wyresnůju, ir wyráusuju rotininku.

66. Potam Jonatas wél tráukies į Jeruzalę, su dzaugsmu ir su geru pakájumi.

67. Szimtame ßeßis deßimtame ir penktame mette, atéjo karálus Demetrius, pirmojo Demetrio sunus, iß Kreto, į sawo téwů karalystę.

68. Tay nusigando Aleksandras didey, ir sugryžo į Antiokią.

69. Bet Demetrius prie sawęs tráuke Apolloniu, wyrésnijį žemoje Syrioje, tas jam surinko zalnérus, ir ábajzą padáre pas Jamnią. Ir nusunte pas Jonatą, wyráusį kunigą, ir jam sakydino:

70. Ney wiens mums ne prießsistengia, kaip tiktay tu wiens, ir tu darai, kad manę paniekina. Tu tiesa tyczoji tarp kalnůse;

71. Bet jey tu nori ßlowingą darbą padaryti, tay tráukis žemyn į plynq lauką, ir czonay ant kits kitto eikiwa.

72. Jey tu kláusi, kiek musů yra aß bey kitti, kurrie su manim tráukias ir man padeda, tai taw sakys: Jůs ne galléſite ißlikti nůßů žmonů, nů kurrů jusů téwai du kartu sawo patiês žeméje yra ißmußti.

73. Jo mažaus tu galléſi plyni lauke prieß toki didi pulką, tiek raitelů tiek péstininků stowéti, kurreme ney kálnů ney ůlů yra, kur bégti galétumbei.

74. Kaip Jonatas toki gyru girdéjo, supyko jis, ir paskyre déßimt túkstantis wyrů, ir tráukies iß Jeruzalês; ir jo brolis Simonas atéjo pas jį, jam pagélbéti; ir ábajzą padáre pas Joppe.

75. Bet tie mieste Joppe ésantieji jį ne iléido; nés Apolonius buwo zalnéras idéjęs į tą miestą ant apsérgéjimo; todél gwoltu ují bégdino Jonatas tą.

76. Tay ißsigando mieste ésantieji ir atwére wartus. Taipo igáwo Jonatas miestą Joppę.

77. Kaip Apollonius tai patyre, apgulle jis Joppę su trimis túkstanczeis raiteleis, ir su péstininků didybe: Ir déjôs, néy jie į Asdodą norys tráuktis, kad Jonatą laukan ißwillotu į plynq lauką; nés jissai turréjo daugummą raitelů, ant tů jis nusitikkéjo.

78. Jonatas wijo jį ikki Asdod, ir tráukies prisidabodams sawo eiléje, pasitaisęs mußtis.

79. Bet Apollonius paskuy sawęs ábaze, túkstantis raitelů slapczey buwo palikkęs.

80. Alle Jonatas supráto, žmones slapczey į jo užpakáli pasléptus ésanczus: todél kaip jie pas jo žmones atéjo, paslikko Jonatas sawo eiléje.

81. Tay ßowe raitelei per wissą dieną, nů ryto ikki wákaro, į žmones; pakol jů arklei pailso.

82. Potam émęs Simonas sawo waisku nutwére neprietelus. Tay bégo raitelei; nésa jie buwo pailsę.

83. Ir buwo ßén ir tén ißsklaidíti per lauką; ir bégo į Asdod, ir skubbinos į bažnyczą balwóno Dagon, kad czonay gywi ißliktu.

84. Bet

84. Bet Jonatas drâske miestą Asdod, ir miestelus aplinkuy, ir uždêge tus. Jis ir sudêgino bal won baznyczą su wissais, kurrie į tą buwo nubêgę.

85. Ir skaitlus užmußtujû ir sudêgintujû buwo apie aßtûni túkstanczei wyrû.

86. Potam tráukies Jonatas su sawo waisku prieß Askalon. Tay ißêjo miesczonys iß miesto jam prießais, ir jam pasidawe, ir priême ji su dide puikyste.

87. Taip tráukies Jonatas wêl į Jeruzalę su sawo waisku ir plêßimmu.

88. Ir kaip tai Aleksandras patyre, jis Jonatą dar labjaus pagarbino.

89. Ir sunte jam áuksiną jûstą, kaip wieninteley karálaus gimmusiems gentims yra dûdama Priegtam jis jam dowanojo (miestą) Akkaron, ir kas prie to reikêjo, palaikytinay.

11. Pêrskyrimas.

Apie Ptolomêaus smarkummą prieß sawo zentą Aleksandrą ißrodytą.

Ir karálus Egypto surinko žmonû daugummą į kruwą kaip žiezdrû yra pas jures, ir daugummą akrutû; ir ißdryso Aleksandro karalystę su klasta pâsisáwint, kad abbu karalysczû jis turrêtu.

2. Todêl jissai tráukies į Syrią, ir taip dêjos, néy kaip koks prietelus ateinąs. Tay atwêre žmones jam wissus miestus, ir tráukies jam prießais, ir priême ji ßlowingay, kaip ir Aleksandras buwo liepęs: kadangi ßissai annojo ûßwis buwo.

3. Bet į kurri miestą Ptolomêus atêjo, tame jis palikko zalnêrû daugummą ant apsêrgêjimo.

4. Ir kaip jis į Asdodą buwo atêjęs, parôde jie jam, kaipo Jonatas baznyczą Dagon, priegtam ir miestą buwo sudêginęs ir ißpústiję, ir kaip numirrusujû lawônai ßén ir tén ißbarstiti gullêjo, ir kaukarélei pakellis buwo ant jû užmesti. po kurreis numirrusêji pulkais buwo paláidoti.

5. Ir pasake karálui, Jonatą tokią ißkadą padárusi, kad jie jam darytu karalu ne maloningą. Bet karálus nieko ne atsáke ant to

6. Ir Jonatas taipojau karálui prießais tráukies į Joppe; tai jûdu susikalbêjo, ir pasilikko per nakti podraug.

7. Ir Jonatas palidêjo karálu ikki uppês. wadinnamôs Eleuterus; potam jis wêl sugryžo į Jeruzalę.

8. Ir karálus Ptolomêus igáwo miestus, ikki Seleukią pas jures, ir pasidrąsino Aleksandrą prawaryti.

9. Ir sunte pasilus pas Demetriu, kad jis pas ji ateitu, derêjimą su jûmi daryti: tay jissai jam dûsęs sawo dukteri, kurrę Aleksandras turrêjo, ir jam pagêlbêsęs kad karálumi pastótu.

10. Ir sake, buk jis gailys Aleksandrui dukteri dawęs.

11. Ir káltino Aleksandrą, buk jissai jo gywasczio ir karalystês tykójęs.

12. Jis ir ißródo sawo pápyki po wissû ákimis, ir atsiskyre nû Aleksandro, ir atême jam dukteri ir dáwę tą Demitriui.

13. Ir kaip Ptolomêus į Antiokią buwo atêjęs, ussidêjo jis saw abbu wainikku karalystês Egypto, ir karalystês Asijôs.

14. Bet karálus Aleksandras buwo tû czêsu Cilicioje; nês nékurrie miestai czonay buwo nû jo atpûlę.

15. Taygi kaip jissai apie Ptolomêu girdêjo, tráukies jis prieß ji, su

su jûmi karáuti. Bet Ptoloméus turrějo didi zalnèrû pulkq pas sawę, ir tráukies jam prießais, ir prawáre ji.

16. Ir Aleksandras bėgo į Arabiq, kad tėnay pakájuje butu. Bet karálus Ptoloméus buwo labay sylingas:

17. Todėl dawe Cabdiel, Arabißkis, sawo swėczui, Aleksandrui, galwq nukirst, ir nusunte tq karálui Ptoloméui.

18. Ir Ptoloméus pamirre antrėczôs dienôs po to. Taygi zalnérei, kurrus Ptolomėus į miestus buwo dėjęs, taipojau buwo zudditi nû zmonû miestûse.

19. Taip Demetrius karalystę įgawo ßimtame ßeßis deßimtame ir sėkmame mette.

20. Tû czěs' surinko Jonatas sawo zmones Zydû zėmėje, kad pilli Jeruzaléje wėl įweiktu, ir dawe pylimû daryt ir ßowimo į ginklû ant tû pastatyt.

21. Tay tráukies kelli atpûlusujû pas karálu Demetriu, ir apskunde Jonatq, tarydami, kad jissai pilli ábaju apstôjęs.

22. Tay karálus labay supyko, ir tráukies greitay į Ptolomais, ir ráße Jonatui, kad jissai pilli abaju ne apstûtu, ir kad greitay pas ji į Ptolemais ateitu, czonay jis noris su jûmi apie kellis reikalus susikalbeti.

23. Bet kaip Jonatui ßis zodis atějo, jis ne paliowe ummaru běgdams tq pilli apgallėti. Ir paskyre kellis wyresnûsus Izraėlije ir klebonus, kurrie su jûmi turėtu tráuktis, ir paskėlęs smertnay patsai ějo.

24. Ir ėmę daug brángû skárbû su sawim, áukso, sidábro ir drápanû, ir tráukies pas karálu į Ptolėmais, ir rádo malonę pas ji.

25. Taygi norint ji atpûlusěji jo zmonû apskunde;

26. Karálus taczau ji laike gawėje, kaip jis pirma buwo laikomas, ir jam padáre didę garbę uz wissus sawo kunigaikßczus.

27. Ir pastiprino ji sawo wyráusôs kunnigystės ßluzmoj', ir kittosa wissosa garbėsa, kurres jis ikkißoley buwo turrėjęs; ir laike ji per sawo wyráusq prietelu.

28. Jonatas taipjau melde karálu, kad jissai wissai Zydû zėmei ir trims walßcziems Samarioj' ir Galilėoje, mėzlawq atlėistu, ir jis pasizaddėjo uz tq walnybę dûti tris ßimtus centnerus áukso.

29. Tai wėlijo karálus, ir dawe Jonatui grómatas apie tai, taipo suraßytas:

30. Karálus Demetrius dûst sawo brolui Jonatui, ir Zydû zmonėms labas dienas.

31. Mes jums sunczame ißraßytôs grómatôs, kurrę mes sawo tėwui Lastenui jusû dėl ráßėm, kad jûs tai zinnotumbit.

32. Karálus Demetrius dûst Lastenui, sawo tėwui, labas dienas.

33. Mes mislijam sawo prietelams ir wiernėms derėjimo į draugams, Zydams, gėr daryti, dėl jû wiernybės ir prietelystės prießmus.

34. Todėl mes patwirtinam kad kunnigai Jeruzaléje, wissq Zydû zėmę ir tris miestus Aperimq, ir Lydq, ir Ramatq, ir kas prie tû prigul, palaikytinay turrėtu.

35. Mes jiems ir atlėidziam wissab, kq jie pirm to karálui kas mėtq turrėjo dûti, jawû, sodû waisus, dessėtines, mėzlawq, druskôs į czyię, korunawimo į môkesti.

36. Nû to wisso jie tolaus turwálni buti; ir tokia walnybe jiems wissadôs twirtay tur but laikoma.

37. Szôs

37. Szôs grómatôs iszraszą reik Jonatui dûti, kad ant szwento kálno tą pakawotu, kaip ant szlo: wingôs ir tam tikrôs wietôs.

38. Taygi kaip karálus Demetrius památe, po wissa karalyste pakajų ésant, ir kad ney wiens daugiaus priesz jį ne einąs; tay jissai paléido sawo zalnérus nů sawęs, karalystėje namėj' ésanczus, kożną į sawo mieſtą; bet swėtimus zalnerus, kurrus jissai sallů, ſe szén ir tén buwo priėmęs', jissai pas sawę palaike: todėl namiszki zmones jį labay nekente.

39. Bet kaip Tryponas, wyresnysis, kurs pirm to Aleksandro gentis buwęs, památe, zalnérus karálu Demetriu nekenczenczus, tráukies jis pas Arabiszki, Emalkuel, kurs jaunaji Antioku, Aleksandro sunu, uzauginno.

40. Szį jis melde, kad jissai tą waiką jam důtu, tay jis norétu jį wėl į sawo téwo karalystę idėti. Ir pasáke Arabiszkiui, kaipo ir dėl ko zalnérei karálu Demetriu nekenczą. Ir taipo wálandą pas tą Arabiszki pasilikko.

41. Per tą czésą ráſze Jonatas karálui Demetriui, ir melde jį, kad jis tiems, pillije ésantiems, prijakytu szallin tráuktis, ir jam pille nů zalnérû iszwálnitą, padůti: nės jie waikams Izrael daug iszkádôs buwo padárę.

42. Tay ráſze Demetrius Jonatui taipo: asz ne tiktay to, ko tu nori, bet ir daugiaus garbês ir géro asz taw ir tawo zmoniems padarysu, kaip wéik asz tiktay gallésu.

43. Bet dabar asz esmi didzoj' bėdoj'. Todėl padaryk man tą gérą, ir sůsk man pagálbôs: nės wissi mano zalnérei nů manęs yra atpůlę, ir sténgiaſi priesz manę.

44. Todėl sunte jam Jonatas tris tůkſtanczus tikrus zalnérus: tie atéjo į Antiokią pas karálu: ir karálus iſz jû atéjimmo labay pasilinksmino.

45. Bet zmones mieſte pakéle maiſztą, apie szimts ir dwideszimt tůkſtanczei zmonû, ir noréjo karálu uzmuszti.

46. Bet karálus bėgo į sawo pilli. Tay iweike zmones úlyczas, ir pradėjo pilli ummaru bėgdami iszpúſtyt.

47. Todėl karálus páwadinno Zydus, sawę apsérgti. Tay wissi Zydai pas karálu atbėgo, ir pérsidallijos į ulyczas.

48. Ir uzmusze tą paczę dieną szimtus tůkſtanczus wyrus, ir uzdege tą mieſtą, ir iszpléſze tą. Taipo jie iszgélbėjo karálu.

49. Bet kaip zmones mieſte máte, kad Zydai tą mieſtą buwo ėgáwę, jie nuſiminne, ir száuke karálausp', ir práſze pakájaus;

50. Kad Zydai paláutu zmones zawinti, ir mieſtą ne wiſſay iszpúſtytu.

51. Tay paſtójo pakájus ir, Zydai pamette sawo ginklus nů sawęs. Ir buwo didey pagárbinti nů karálaus, ir pagirti po wissą karalystę, ir tráukies wėl atgalon į Jeruzalę, ir parsigabéno didi turtą su sawim karáwime pelnytą.

52. Bet kaip Demetrius wėl pakájuje buwo, ir karalystę su pakájumi walde,

53. Jiſſai Jonatui tů dalykû nieko n' iszteſėjo, kurrus jam buwo zaddejęs, ir wiſſay nů jo atſikreipe, ir jam ne dėkawojo uz jo geradėjyſtę, ir iszrode jam wiſſą newiernybę.

54. Ne po ilgu potam atėjo Tryponas wėl su jáunoju Antioku; sziſſai Antiokus karalumi paſtójo, ir uſſidėjo ſaw wainiką.

55. Ir

55. Ir atêjo pas jį wissi zalnê-
rei, kurrus Demetrius buwo at-
dêkawojęs. Bet kaip jie su Deme-
tru karáwo, muße jie jį, kad ir
pabêgo, ir prawareti jį.
56. Ir Tryponas ême elepan-
tus, ir igawo Antiokiq.
57. Ir jaunaſis Antiokus ráße
Jonatui, ir patwirtino jį jo wy-
ráusôs kunſhigystês ßlużmoje, ir
pawélijo, kad jis tus ketturis mie-
ſtus gáutu ir palaikytu, ir kará-
laus prietelus butu.
58. Ir sunte jam áuksinus ry-
kus, ir pawélijo jam áuksą prie
ſtálo wartoti, ir purpurą, bey
áuksiną dirżą neßóti.
59. Ir Simoną, Jonato brolį,
idêjo jis į wyresnijį ant źêmês, nû
Tyro ikki Egyptą.
60. Bet kaip Jonatas ißſitráuke
per Eupratą, ir į miestus aplin-
kuy êjo, tay pas jį tráukies wiſſi
zalnêrei Syrioje. jam padêti. Ir
kaip jiſſai pas Aſkalon atêjo, êjo
miesczonys jam prießais, ir prii-
me jį su garbe, ir jam paſidawe.
61. Potam jis tráukies pas Gazą;
bet tie iß Gaza, ne norêjo jį ileiſti,
todêl jiſſai apgulle tą miestą, ir
sudêgino prymiesczus aplinkuy, ir
ißpleße tą.
62. Tay práße tie iß Gaza paká-
jaus. Ir Jonatas padáre pakaju
su jeis, ir ême kellis jû waikû į
użſtatus, ir sunte jûs į Jeruzalę;
bet jiſſai tráukies tolaus iß źêmês,
ikki Damaſko.
63. Bet kaip jiſſai girdêjo, ka-
rálaus Demetrio wyresnûsus su
didżu waiſku į Kedes Galilêoje
atêjuſus, tas źêmes paſinauditi,
kurres karálus jam buwo pa-
dáwęs,
64. Tay jis traukies prieß jûs,
ir palikko sawo brolį Simoną źê-
meje.
65. Tas tráukies pas Betzurą,
ir apgulle tą ilgu czêsu, taip ſkau-
dżey, kad jie ne dryso ißpulti.
66. Todêl jie práße pakájaus.
Ir Simonas padáre su jeis paká-
ju, ir dawe jûs walnay ißſitráukti,
ir ême tą miestą, ir idêjo zal-
nêrus į widdu ant apſergêjimo.
67. Bet Jonatas tráukies su sa-
wo waiſku pas êżerą Genêsarą, ir
buwo rytmetij' ankſti gátawas, ir
atêjo į plyną lauką Azar.
68. Tay tráukies pagônai prieß
jį ant plyno lauko, ir turrêjo wie-
ną pulką paſlêptą kalnûse.
69. Ir kaip Jonatas kittą pul-
ką nutwêre, paſlêptaſis pulkas iß-
pûle iß kálnû, ir taipojau nu-
twêre.
70. Tay bêgo wiſſas waiſkas Jo-
nato, ir ney wiens ne paſilikko,
kaip tiktay wienu du wyresnujû
Mattatija, sunus Absolomi, ir
Judas sunus Kalpi.
71. Tay ipliße Jonatas sawo
rubus, ir barſte źêmę ant sawo
galwôs ir meldêſi.
72. Ir neprietelus wêl użpûle,
ir muße jûs, kad pabêgo.
73. Taygi kaip jo żmones, kurrie
pirma buwo pabêgę, tai památe,
jie wêl atſigręże, Jonatui pagêl-
bêti, ir wijo neprietelus ikki Ke-
des į jû ábażą. Ir jie taipojau
czonay ábażą ſtáte.
74. Ir tą dieną yra prapûlę apie
tris túkſtantis pagônû. Potam
Jonatas wêl tráukies į Jeruzalę.

12. Pêrſkyrimas.

Apie Jonato derêjimą su Rymionais bey Spartánais.

Bet Jonatas památęs, dabar patogu czêsą gáwęs, paſkyre jiſſai kellis, kurrus jis į Rymą sunte, derêjimą su Rymionais at-naujinti, ir wêl sudawáditi.
2. Jis ráße taipojau ir tiems iß Sparta, ir dar į kittas ßallis.

3. Tay

3. Taygi kaip páſlai į Rymą nukáko, atėjo jie pas rotą, tarydami: Jonatas, wyráuſias kunigas, ir Żydû żmones, mus atſunte, kad tą derėjimą, jau pirma ſu mumis padarytą, wėl atnáujintumbit.

4. Ir Rymionai dawe jiems grōmatas ir palydėjimus, kad jie pakáiuje wėl namûn kellȧutu.

5. Ir taipo rȧße Jonatas tiems iß Sparta:

6. Jonatas, wyráuſias kunnigas, ir żmonû wyreſnieji, ir kunnigai, ir Żydû żmones, dûſt ſawo brolams, tiems iß Sparta, labas dienas.

7. Pirm kellû mėtû juſû karálus Arėus, muſû wyráuſiam kunnigui Oniui yra raßęs, kad jûs muſû broleis ėſat; kaip ir ta patti gromata taip yra ſkaitoma.

8. Ir Onias priėme juſû páſlą ſu garbe, ir priėme ta prietelyſtę ir derėjimą, apie kurri gromatoje buwo raßyta.

9. Ir kaczey mes dabar ſwėtiſmôs pagalbôs ne priwálome, ir palinkſminojimą turrim iß Diewo żodżio, kurri mes kas dien' ſkaitom.

10. Taczau mes tikt paſlus pas jus ſunczam, tą brolyſtę ir muſû ir juſû prietelyſtę atnáujinti ir patwirtinti, kad mes to ne użmirßtumbim, nėſa jau ilgas czeſas yra, kad jûs pas mus ſuntėt.

11. Todėl żinnokit, kad mes wiſſadôs ant ſawo ßwenczû ir ant kittû wiſſû apierawojimû dienû, ſawo maldoje ir apieroje juſû atſimenam: kaipgi ir reik ſawo brolû atſiminti.

12. Ir juſû garbe ir gėrs paſiſekkimmas, yra mums dżaugſmas.

13. Bet mes per tą czėſą daug bėdôs kentėjom, ir didżus karus karáwom ſu karáleis aplinkuy.

14. Bet mes jums, ir kittiems ſawo gentims ir derėjimo draugams, ne norėjom proce daryti ßittûſe ſawo karrûſe.

15. Nės mes pagálbôs turrėjom iß dangaus, ir Diewas mus apſėrgėjo prieß muſû neprietelus ir jûs pamyne.

16. Bet kadangi mes dabar ßittodu ſawo paſlu, Numenu, ſunu Antioko, ir Antipatru, ſunu Jaſonis, pas Rymionus ſuntėm, derėjimą ir prietelyſtę ſu jeis wėl atnáujinti;

17. Mes jiem dwiem podraug priſákėm', kad jûdu ir pas jus nuſitráuktus, ir jums nû muſû labas dienas dûtu, ir ßę grōmatą idûtu, muſû prietelyſtę atnáujinti.

18. Ir práßom' átraßą.

19. Bet ßiſſai yra ißraßas grōmatôs, kurrę Arėus, karálus iß Sparta, mums atſuntęs:

20. Arėus, karálus iß Sparta, dûſt Oniui, wyrauſiam kunnigui, labas dienas.

21. Mes randam ſawo ſėnûſe ráßtûſe, kad tie iß Sparta ir Żydai broleis yra; kadangi abbu żmones iß Abraomo ateina.

22. Taygi mes dabar tai żinnodami, praßom mes jus, kad mums raßytumbit, ką jus weikiat.

23. Ir jėy jums patinka, tay muſû galwijai, lobis ir turtas ir ką mes igalim, tur buti, kaip kad juſû paczû butu, ir kas juſû yr' tur buti kaip muſû. Tattai priſákem jums praneßti.

24. Potam patyre Jonatas, kad Demētrio wyreſnieji wėl ſu didėſne máce, ne kaip pirma, ateiną, norėdami ji użpulti.

25. Todėl jis ißſitráuke iß Jeruzalės, prieß jûs į żėmę Emat. Nės jiſſai ne norėjo láukti, kad jam pirma į jo żėmę ipultu.

26. Ir kaip jiſſai ſpėgus į neprietelû ábażą ſunte, atėjo jie ir

pasákė, kad neprietelei buwo susi-
tárę, šę nakti jį užpulti.
27. Todėl prisákė Jonatas sawo
ábažui ant wákaro, kad jie budė-
tu, ir per wissą nakti šarwais ap-
sirėdę, ant mušio gatawi butu, ir
paskyre žmones aplink ábažą ant
waktôs.
28. Bet kaip neprietelei památe,
Jonatą ant mušio gátawą ésant,
užpůle jůs báime, kad jie pasikėle,
ir šallin tráukies. Ir kad ney-
wiens tai ne gallėtu numanyti, jie
daug ugniês sukurdino šén ir tén
ábaje.
29. Todel Jonatas ne mislijo,
jůs šallin tráukenczus, ikki rytui
ankšti: nės jis máte ugnį šén ir
tén ábaže.
30. Bet iš ryto, jis wijo jůs ir
ne galėjo jůs pawyti; nės jie jau
buwo pérėję per uppę Eleutėru.
31. Tay grėžęs Jonatas, prieš
Arabionus, Zabidėis wadinnamůs
sus, išmušė ir išplėšė jůs.
32. Ir wėl atsikreipe į Damaskon,
ir išpůstijo žémę aplinkuy.
33. Bet Simonas tráukies į
Askalon, ir į drutus miestus pa-
šálij': potam jis wėl kreipės į
Joppę.
34. Nes jissai patyre, jůs De-
metrio wyresniemsiems pasidůti
norinczus. Todėl jis pirm atėjo,
ir iweike Joppę, ir idėjo zalnėrus
į widdu, miestą apsérgti.
35. Potam Jonatas wėl namůn
sugryžo, ir susirôdijo su wyresnei-
seis žmonėsa, kad kellis miestus
Żydů, žémėje padrutintu.
36. Ir murus Jeruzalėje aukš-
tesnus padarytu, ir tarp pilliês
bey miesto áukštą murą pakurtu,
kad miestas nů pilliês butu atskir-
tas, kad tie iš pilliês ne gallėtu į
miestą išpulti, ir kad jiems nieko
ne priweštu ney pardůtų.
37. Taygi kaip žmones buwo su-
sirinkę ir pradėjo budawoti, ka-
dangi muras anna pus uppėjės
buwo pargruwęs, tay jie tą dalį
ką wėl pabudawojo, wadinnamąjį
Capnatą.
38. Ir Simonas pabudawojo
pillį Adidą pas Sepėlą, ir padru-
tino ję, ir apsérgėjo ję su druto-
mis durrimis.
39. Alle Tryponas buwo apsii-
męs karalystę Asią saw pasisawinti
ir saw wainikką užsidėti, ir jáu
najį Antioku, karálu, nužawinti.
40. Bet kadangi jissai rúpinos,
Jonatą tai drausenti, ir prieš jį
tráuksenti, jis taipojau jėškojo,
kaip jis ir Jonatą sugáuti ir už-
mušti gallėtu. Todėl jis tráukies
ties Betsaną.
41. Tay ir Jonatas ténay atėjo
su ketturis dėšimt túkstanczeis wy-
rais, geray išrėditais.
42. Bet kaip Tryponas památe,
Jonatą taip didę macę pas sawę
turrinti, bijójos jissai, ir ne drysó
po wissů ákiů prieš jį sawo ranką
pakėlti.
43. Bet priėme jį su garbe, ir
prisákė jam sawo prietelams, kad
jį šlownay laikytu, ir dawe jam
dówanů, ir prisákė sawo waiskui,
kad jis Jonatui paklusnus butu,
kaip saw paczam.
44. Ir tare Jonatui: kam tu
žmones taip procawóji: juk muddu
káro ne turriwa?
45. Důk jůs wėl namůn tráuktis.
Tiktai iškirkis saw mážumą žmonių,
kurrie pas tawę pasiliktu; ir tráu-
kis su manim į Ptolemais. Szitą
miestą aš taw idůsu, ir kittus dru-
tus miestus, ir taw wissus žmones
ir urėdninkus paliecawosu: nės aš
turru wėl šallin tráuktis. Prieg-
tam aš ir wienintelis tam dėlei
czonay atėjau: todėl tu norėtum-
bei su manim tráuktis.

46. Jo-

46. Jonatas wierijo jam, ir dawe sawo žmonėms namûn tráukti ı Zydû ı žėmę;

47. Ir palaike tikt tris tûkstanczus pas sawę. Iš tû jis du tûkstanczû sunte ı Galilēą; bet wiens tûkstantis tráukies su jûmi.

48. Bet kaip Jonatas ı miestą Ptolėmais atėjo, užrakindino Tryponas durris, ir apkale Jonatą, ir jo žmones nudurdino.

49. Ir sunte pėstininkus ir raitelus ı Galilēą, ant plačû laukû, kittus zalnėrus Jonato taipojau nužawinti.

50. Bet kaip jie patyre, Jonatą apkaltą ir nužudditą ėsantı su sawo žmonėmis, pagraudėno jie kitts kittą, ir passigatawojo ant mėšio, ir traukies drąsey prieš neprietelus.

51. Bet kaip neprietelei pamatė, kad jiems reikės mirti, kadangi šie norėjo gintis:

52. Atsigrįžje jie wėl, ir tráukies šallin. Tay traukies žmones taipojau wėl nammû ı Zydû žėmę su pakájumi, ir apraudojo Jonatą, ir kittus, su jûmi nužudditus; ir wissi Izraelitėnai įgedėjo labay dėl Jonato.

53. Ir wissi pagónai aplinkuy pradėjo žmones sloginti ir wárginti, tarydami:

54. Jie daugiaus ne tur ney waldono ney apginnimo. Dabar mes jûs norim užpulti, ir išpûstiti, ir jû wardą ant žėmės išgaišinti.

13. Pėrskyrimas.

Apie Jónato smėrti ir láidojimą, ir kaip jo brolis, Simon, neprietelus pėrgallėjęs.

Bet kaip Simonas patyre, Tryponą didı waiską kruwoj' turrinti, Zydû žėmę užpulti ir išišpûstiti;

2. Ir památė, kad žmonės buwo nusiminnę ir nerimmo, atėjo jis ı Jeruzalę,

3. Ir palinksminnojo žmones tarydams: jûs žinnot, kokius sunkius karus, aš ir mano brolei, ir mano tėwas už zókaną ir šwentybę karáwom, ir jûs matėt tą bėdą, kurroje wissi Izraelitėnai buwo;

4. Kurroje dėl Izraėlo wissi mano brolei prapûle, ir ney wiens jû gywas yra, kaip tiktay aš.

5. Bet dabar aš ne noru sawo gywascžio czėdyt šimme prispaudimme: nės aš ne esmi gerėsnis už sawo brolus, ir aš ne noru gekaus turrėt, kaip jie.

6. Bet aš noru atsikeršiti už sawo žmones, už musû šwentybę, ir už musû moteres, ir už waikus. Nės wissi pagónai aplinkuy, ant musû inirš̌o, ir ı kruwą susieit, mus išgaišinti.

7. Iš to palinksminojimo žmones wėl drąsus pastójo, ir pasidrąsino,

8. Ir atsáke ant to, šaukdami: Tu turri musû wyrėsnyssis buti, ı Judo bey Jonato, tawo brolû dû wietą musû karus karáuti.

9. Ir mes taw paklusnus bussime, wissûse dalykûse, ką tu mums prisakai.

10. Tay suwadinnó Simonas zalnėrus ı kruwą. Priegtam jis ir parûpino, kad murus Jeruzalėje rankšczey turrėjo išbudawoti; kad miestas aplinkuy butu geray pakawotas ir drutas.

11. Ir sunte Jonatą, sunû Absalomi, su waisku ı Joppę. Ir Jonatas išwáre neprietelus iš Joppe ir igawo miestą.

12. Tay išsitráukę Tryponas iš Ptolėmais, su didžu zalnėrû pulku, ı Zydû žėmę ıpulti, ir drauge su sawim wėde Jonatą apkáltą.

13. Bet Simonas tráukies prieß jį, ir atſigulle į prießakki pas plynę laukę ßalle Addus.

14. Bet kaip Tryponas patyre, Simonę į ſawo brolio Jonato wietę wyréſnoju paſtojuſį, ir norinti ſu jûmi mußtis, tay jis ſunte paſlus pas Simonę, ir ſakydino jam:

15. Aß Jonatę, dėl kokio pinnigû ſkaitlaus, kurri jis karâlui ſkellėjo iß walſczû, eſmi palaikęs.

16. Jey tu dabar man nori ßimtę centnerû ſûſti, ir jo du ſunu užſtátyti, kad jiſſai nû muſû n' atpultu, ir potam prieß mus ſténgtus, kaip butu ißwalnytas, tay aß jį taw walnę atdûſu.

17. O kaczey Simonas geray ſuprâto, tai tikt wienę kláſtę ēſant, taczau jis parúpino, kad Tryponui tie pinnigai ir waiku du buwo nuſûſti, kad žmones ant jo ne pęſiſkûſtu,

18. Jonatanę dėl to prapult turrējuſį, kad jį ne norējęs ißwalnyti.

19. Todėl jis ſunte Tryponui tûdu waikû ſu tais ßimtais centnereis. Bet Tryponas ſawo pažaddējimę ne ißteſſējo, ir ne norējo Jonatanę wâlnę ißleiſti.

20. Tame tarpe Tryponas ir tolaus tráukies, kad į žémę ateitu, ir ißkâdôs padarytu ir tráukies ßalle tôs žémês, ant úlyczôs, kurri ties Ador eiti. Bet Simonas ſu ſawo waiſku wis jam prie ßallies buwo. ir kur jiſſai įpulti norējo, cze jam tai užgyne Simonas.

21. Atſunte ir tie pillije ēſantieji taipojau páſlę ikki Tryponę, kad jiſſai per púßczię pas jûs nuſitráuktu, pirm ne kaip Simonas priſidąbotus, ir jiems walgi priweßdintu.

22. Todėl Tryponas norējo ſu wiſſais ſawo raiteleis greitay gátawas buti, ir pas jûs ateiti. Bet tę paczę nákti paſniggo labay didis ſniegas, tas jį užtrukkino, kad jis ne atējo. Potam jis tráukies į Galaad.

23. Ir pas Baßamę jis Jonatanę ir jo ſunu du nužawindino, tie czejau buwo palaidoti.

24. Potam Tryponas wėl ßallin tráukies į ſawo žémę.

25. Tay Simonas ténáy nuſunte, ir atgabéndino ſawo brolio lawônę, ir idėjo jį į ſawo téwo grabę, Modine.

26. Ir wiſſi Izraélitėnai gedėjo raudingay dėl Jonatano per ilgę czėſę.

27. Ir Simonas darydino áukßtę grabę iß taßytû akmenû ſawo tewui ir ſawo brolams,

28. Ir uždėdino ant to ſeptynis ſtulpus, wienę ßalle kittôs, téwui, mótinai, ir ketturėms brolams.

29. Ir didžus ſtulpus aplinkui pabudawodino, prie kurrû jis jû ßarwus prikabindino, amžinui atſiminnimui. Ir ant wirßaus tû ßarwû jis užſtatydino ißtaßytus akrutus, kurrus ant jurû gallėjei mattyti.

30. Szis grabas ſtow Modine, ikki ßei dienai.

31. Bet Tryponas wėde jáunąjį Antioku ſu klaſta aplinkuy ßén ir tén per žémes, pakol jis jį ſlapczey nužawinno.

32. Potam jis pats uſidėjo wainikkę, ir paſtôjo karâlumi Aſioje, ir wárgino Zydû-žémę ſkaudžey.

33. Bet Simonas budawojo ir padrútino daugummę mieſtû Zydû-žémėje, ſu ſtorais murais ir áukßtoms koryczoms ir drútais wartais; ir atgabéndino walgį į drutus mieſtus.

34. Ir nuſunte páſlus pas ka⸗rálu Demetriu, ir praße átlaidôs tôs ſunkenybês, kurrę jam Try⸗ponas buwo uzdéjęs: nés Trypo⸗nas tikt wieną plêßimmą ir raz⸗báįų wáre zémėje.

35. Ant to atſáke Demetrius, ir taipo ráße;

36. Karálus Demetrius dûſt wyráuſiam kunnigui Simonui, ir wyreſniemſlems, ir Zydû⸗zmo⸗nėms, labas dienas.

37. Aukſiną wainikką ſu wer⸗bais, kurri jús man ſuntet', mes gáwome, ir eſme gattawi gérą pakáju ſu jummis daryti, ir walß⸗czû waldónams raßyti, kad jie jums atléiſtu wiſſą ſunkenybę, kurrę mes pirm to jums atléiſti zaddėjom.

38. Ir ką mes jums zaddėjom, *tai tur wiernay, wiſſadôs ir twir⸗tay but* ißteſſéta. Wiſſus drutus mieſtus, kurrus jús pabudawojot, jús turrit palaikyti ir wartoti.

39 Ir mes jums atléidzam, kû⸗mi jús per tą czėſą mus eſte kárti⸗nę. Korunawojimo mókeſti, ir kittą mézlawą kurrę Jeruzale tur⸗réjo atlikti, mes jums atléidzam.

40. Ir kurrie mums nor ßlúzy⸗ti, tus mes norim priimti. Ir tur tarp muſû gêrs pakájus ir ſandora buti.

41. Szimtame ir ſeptinis deßim tame mete, Izrael dar tiktay wél nû pagonû walna paſtójo.

42. Ir pradėjo raßyti ſawo grô⸗matoſa, ir nuſidáwimûſe, taipo: pirmame mette Simono, wyráuſo kunnigo ir kunigaikßczo Zydû.

43. Per ßi czėſą apgulle Simo⸗nas mieſtą Gazą, ir pyle prieß tą pylimus, ir ßowimmo i gin⸗klus, ir ummaru dawe bėgt zal⸗nérus ant to mieſto, ir igawo wieną koryczą.

44. Ir tie patys, kurrie ant tôs koryczôs buwo, ßóko i mieſtą. Tay nuſigando zmones mieſte, ir wiſſay nuſimine;

45. Ir bėgo ſu moterimis ir ſu waikais ant muro, ir iplėſe ſawo rubus, ir ßauke didzu balſu, ir práße malonês, tarydami:

46. Ne korawok mus pagal *muſû piktenybę, bet buk mums* malonus: tay mes taw rods no⸗rim paklusnus buti.

47. To paſigailėjo Simonas, *kad jis jûs ne zawindino.* Bet jiſſai priſáke jiems iß mieſto tráuk⸗tis, ir buttus wél czyſtidino, i kurrus jie balwónus buwo iſtátę.

48. Potam jis iſitráuke i mieſtą, dékawojo ir gárbino Diewą. Ir jis wiſſas bjaurybes ißimdino ir ißpûſtidino; ir idėjo i tą zmones Diewo priſákimus laikanczus. Ir padrútino tą mieſtą, ir pabudai wojo ſaw paczam nammus tame mieſte.

49. Ir tie pillije Jeruzalėje éſant tieji buwo waiſku apgulditi, kad ney wiens ne ieit ne ißeit, ney pirk⸗ti ney ką pardûti gallėjo, ir taip didi badą kentėjo, kad ir daug zmonû baddu mirti turrėjo.

50. Todėl jie prißauke Simo⸗nui, ir práße pakájaus, ir jam paſidawe. Tay ißródė Simonas jiems malonę, ir palikko jûs gy⸗wus; bet jie turrėjo ßallin eiti iß pilliês. Ir Simonas wél dawe pilli czyſtit nû wiſſû bjaurybjû.

51. Ir iweike tą dwideßimtoje ir tréczoje dienoje antro mėneſio, ßimtame ſeptynis deßimtame ir pirmame mette. Ir iſitráukęs i tą ſu dėkawonês gieſmemis, ir wer⸗bû ßákais, ir wiſſokieis ſtrunzáiſ⸗lais, ir dėkawojo Diewui, kad jie nû to didzio ſmarkininko iß Izra⸗el walni buwo paſtóję.

52. Ir

52. Jr prisáke, kad ßittą dieną
kas mêtą su dzaugsmu ßwęstu.
53. Jr ant kálno pabudawojo
jis murus aplink bažnyczą, po
pillies ir tą dar druczaus padrúti
tino, ir gywéno aukßtay, jis ir
tie, kurrus jis pas sawę turrėjo.
54. Jr kaip jissai památe, sawo
sunu Joanną tikrą wyrą ésant,
padáre jis jį wyrésnoju ant wissû
zalnērû, ir dawe jam Gaze gy,
wénti.

14. Pérßkyrimas.

Apie Simono pakajingą waldimmą.

Szimtame, septynis deßimtame
ir antrame mette, karálus
Demetrius suwadinno sawo zal,
nérus, ir tráukies į Medû, ßémę,
saw pagálbôs jėßkot prieß Try,
poną.
2. Bet kaip Arsaces, Persû ir
Medû karálus patyre, kad jam
Demetrius buwo į jo karalystės
rubėžus įsitráukęs, nusunte jis
wieną wyrésnyjį prieß jį, ir pri,
sáke jam, kad jį sugáutu, ir jį
gywą pas sawę atwestu.
3. Szis wyresnysis mußę De,
metrio žmones, ir sugáwo jį, ir
atwedė jį sawo karálui, Arsacui.
Tay Arsaces jį laike apkáltą ir dá,
we jį apsérgti.
4. Tay Żydû, žéme gawo átilsi,
ir pasilikko géra pakájus, pakol
Simonas gywa buwo. Jr Simo,
nas karálawo labay geray, ir žé,
mei daug géro padáre; kad jie jį
rods per sawo wießpati buwo
laikę per wissą jo amžią.
5. Priegtam jis įweike su dide
garbe miestą Joppę, ir pakrußi
pagal tą; iß kurrôs jis į jures
bey į sallas akrútais gallėjo eiti.
6. Jr laimėjo sawo žmonéms
daugiaus žémes, ir ißplátino rubé,
žus, ir daug ißwálnijo, kurrie
pirm to prispáusti ir apkálti buwo.
7. Jis palaike Gazą ir Betzurą,
ir pilli Jeruzalėje, ir buwo ję wėl
czystijęs; ir ney wiens ne dryso
prieß jį stėngtis.
8. Kożnas įgywéno sawo dirwą
gerame pakájuje: ir žéme buwo
waisinga, ir médzei geray néße.
9. Wyresnieji turrėjo waldimą
be klapátôs, ir wiss' geray suda,
wádijo; ir miesczonims labay ge,
ray pasiseke jû pasipennėjimas, ir
pastellawo ginklus ir zopóstą ka,
rawimui.
10. Simonas aprúpino ir į
miestus ruggiû zopóstą, kad ant
reikalo jie ganna buwo aprúpinti;
ir jis buwo pagirramas po wissą
swietą.
11. Jis laike pakáju žémėje, kad
wiens dzaugsmas Jzraélije buwo.
12. Jr kożnas turrėjo sawo wy,
niczą ir sawe sodą su pakájumi,
ir ne priwale nieko pikto prisibi,
jótis: nés ney wiens dryso jûs
użpulti.
13. Jr karálei Syrioje ne gallė,
jo jiems daugiaus to czėſ' ißká,
dôs padaryti.
14. Jr jissai dare teisybę žémėje,
ir apgyne páwárgusus sawo žmo,
nėsa prieß gwóltą, ir pajėßkojo
wissą neteisybę, ir ißgaißinno ne,
labûsus.
15. Szwentnyczią jis taipojau
wėl ßlownay ìtaise, ir darydino
toje daugiaus ßwentû rykû.
16. Jr kaip Ryme bey Sparte
girdėjo, kaip Jonatas buwo nu,
żawintas, kożnas jo gailėjos.
17. Bet kaip Rymionai patyre,
Simoną jo broli, wyráusu kunni,
gu ésant, ir žémę waldant, ir ne,
prietelus prawárust;
18. Atnáujino jie tą derėjimą,
kurri jie jau pirma su Juda bey
su Jonatu, jo brolu du, buwo
padárę, ir suráße tą ant missingiû
toblyczu, ir nusunte tai jam.

19. Tas

19. Tas ráßtas buwo ſtaitytas Jeruzalėje po żmonû akimis.

20. Priegtam ir tie iß Sparta, taipo ráße Simonui; Kotponai ir mießczonys Sparte, dûſt wyráuſiam kunigui Simonui, ir wyreſniemſiems, ir klebonams ir wiſſiems Zydû żmonėms, ſawo brolams labas dienas.

21. Juſû du páſlu atkellâwo pas mus, ir pas mus użėję páſakojo mums, kad jûs ſawo neprietelus wiſſißkay ißmußėt, ſu dide garbe, ir dabar gėro pakajaus turrit: tai mums yra didis dżaugſmas.

22. Mes ir į ſawo mieſto knygas kożnam ant żinnôs įraßydinom, ką jie mums páſakojo ßittais żodżeis: Zydû páſlu du Numenius Antioko ſunus, ir Antipater, Jaſono ſunus, pas mus atėjô, atnáużint derėjimą tarp Zydû ir tarp muſû.

23. Ir mes ſuſirodijome, kad ßûdu paſlu, ſu garbe butu priimti, ir kad jû kalba į muſû mieſto knygas įraßytu, ámżinam atſiminnimui. Szittą átraßą jie raße wyráuſiam kunigui, Simonui.

24. Potam Simonas Numeniu wėl nuſunte į Rymą, wieną didi áukſiną ſkydą tėn nugabenti, túkſtanczû ſwárrû ſwėranti, ir derėjimą atnáujinti.

25. Bet kaip Rymionai tą praneßimmą girdėjo, tare jie: mes wertay turrim Simonui ir jo waikams garbę padaryti.

26. Nėſa jiſſai ir jo żmones kaip karżygei elgieſi, ir Izraėl apſaugojo, ir neprietelus prawáre. Todel pawėlijo Rymionai, kad Zydai butu walni. Ir tokiay jie ant miſſingiû toblycziû raßydino, kad prie ſtulpû ant kalno Sion butu pakabinti.

27. Szę ſėkanczę ráßtą ſudawadijo aßtûnoliktoje dienoje mėneſio Elul, ßimtame ſeptynis deßimtame ir antrame mette, treczame mette wyráuſo kunnigo Simono,

28. Saramele, didime ſurinkimme wyreſnujû klebonû, ir żmonû iß wiſſôs Zydû żėmės: kożnam tai tur buti żinnoma ir ant żinnôs, kad per tus didżus ſunkius karus, kurrie muſû żėmėje buwo,

29. Simonas, ſunus Matátia, iß gimminės Jarib, ir jo brolei, ſawo gywaſczio ne atbodami, neprietelams ſawo żmonû drútay prießſiſtėnge, kad ßwentinyczą ir Diewo żôkanas ne butu ißgaißintas; ir ſawo żmonėms didę garbę yra pelnę.

30. Nės Jonatas żmones wėl ſurinko, ir ſudawâdijo waldimmą, ir paſtôjo wyráuſu kunnigu.

31. Alle jam potam numirrus, neprietelei wėl atėjo, ir norėjo żėmę ißpûſtiti, ir ßwentinyczą ißgaißinti.

32. Tay paſikėle Simonas, ir karáwo karą prieß muſû neprietelus, ir parûpino muſû waiſkui ginklus, ir dawe jiems algôs iß ſawo patiês pinnigû ir lobjo.

33. Ir padrûtino mieſtus Zydû żėmėje, ir Betzurą parubėżij, kur neprietelei pirma ſawo ginklus ir karo priprowas turrėjo; ir idėjo Zydus į tą pilli ant apſėrgėjimo.

34. Jis ir padrûtino Joppę prieß jures, ir Gazą prieß Aſdod: nės Gazą pirm buwuſi neprietelû pillis; bet Simonas ję iweike, ir idėjo Zydus į tą, ir ſutaiſe gerą waldimmą czonay.

35. Taygi, kad żmones tą didę Simono wiernybę buwo ſawo ákimis mátę, ir jiñojo ta geradėjyſtę, kurrę jis żmonėms ißrôde, tay paſkyre jį żmones į ſawo kunnigaikßti ir wyráuſą kunnigą, dėl jo nobażnyſtês ir wiernybės wiſſiems

ſlems żmonémis iſʒrôditôs, ir kad jis wiſſadôs ſtropus buwo, ſawo żmonéms gér daryti.

36. Nés jo czéſu Diewas dáwe paláimôs per jo rankas, kad pagónai iſʒ muſû żémês ir iſʒ Jeruzalês, ir iſʒ pilliês buwo iſʒwaryti; ant kurrôs jie buwo iſʒſilaikę; ir iſʒpûle laukan, ir iſʒpûſtijo ſʒwentinyczią, ir ſuarde czyſtą Diewo ſʒluzmą.

37. Bet Simonas igáwo pilli, ir idéjo zalnérus i widdu, mieſtą Jeruzalę ir żémę apſaugóti; ir jis pabudawojo murus Jeruzaléje aukſʒteſnus.

38. Ir karálus Demetrius jam patwirtino jo wyrauſôs kunnigyſtês urédą,

39. Ir laike ji per ſawo prietelu, ir iſʒrôde jam didę garbę.

40. Nés jis patyre, kad Rymionai Żydû praneſʒimmą garbingay buwo kláuſę, ir derėjimą ſu jeis padárę, ir jûs i ſawo ſargybę priémę;

41. Ir kad Żydû żmones ir jû kunnigai buwo pawéliję, kad Simonas jû kunnigaikſʒtis ir wyráuſias kunnigas turrétu buti wiſſadôs, taip ilgay, iſʒki Pons Diewas jiems tikrą práraką prikéltu;

42. Kad jiſſai ir wyréſnyſis turrétu buti, ir turrétu ſʒwentinyczią apſérgéti, ir waldônus ſtatyti żéméje, ir wiſſas karo priprowas ir pillis ſawo waldimme turréti;

43. Ir tur jam kożnas żmogus paklusnus buti, ir wiſſi priſákimai turrétu jo wardan iſʒeiti; ir tur réditis purpura ir áukſinu parédijimu.

44. Toktay wis tur twirtay ir drutay but laikoma, nû wiſſû żmonû ir wiſſû kunnigû, ir ney wiens ne tur prieſʒ tai ſtengtis. Ir ney wienam ne tur walls buti żmones ſuwadinti żéméje, arba purpurą ir áukſinę dirżą neſʒóti, kaip tiktay jam wienam.

45. Bet kurs prieſʒ tai kittaip darys, arba dryſtu, ſʒittą dawádą ſuardyt, arba wiſſaip paniekint, tas tur kaip didey grieſʒnas korawótas buti.

46. Taip pażaddéjo wiſſi żmones Simonui paklusnus buti.

47. Ir Simonas tam pritáre, ir paſtójo wyráuſu kunnigu ir Żydû kunnigaikſʒczu.

48. Ir żmones priſáke, kad ſʒitą ráſʒtą ant miſſingiû toblyczû raſʒytu, ir tus pakabintu i bażnyczôs apymuri, wietoj' wiſſiems régimoj',

49. Ir iſʒraſʒą i ſkarbnyczią détu, kad Simonas ir wiſſi jo waikû waikai tą wiſſadôs żinnotu, kur ſurąſti.

15. Pérſkyrimas.

Kaip newiernay Antiokus, ir Rymionai prieſʒ Żydus wiernay paſielgę.

Bet ir ráſʒe karálus Antiokus, Demetrio ſunus, iſʒ ſallû Simonui ir Żydû żmonéms, taipo:

2. Karálus Antiokus dûſt wyráuſiam kunnigui Simonui, ir Żydû żmonéms labas dienas.

3. Kadangi nékurrie ſumiſʒimmą darantieji wyrai, man atéme karalyſtę, man pûlanczę,

4. Aſʒ miſliju tą wél igáuti, ir wél tikriems, kurriems pareitis padûti. Ir todél aſʒ ſwettimus zalnérus priémjau, ir akrutus darydinau, ir noru i tą karalyſtę tráuktis, kad aſʒ maiſʒtą kélanczus korawoczau, kurrie didę iſʒkádą mano karalyſteje daro, ir daug mieſtus pûſtus padáre.

5. Todél aſʒ taw atléidżu wiſſab, ką taw karálei pirma yra atléidę.

6. Ir dûmi taw wálę ſawo pinnigus ſawo żéméje káldint.

7. Ir Jeruzale bey ßwentinyczia tur buti walna. Tu turrėſi ir palaikyti wiſſus drutus mieſtus, kurrus tu pabudawojei, ir ikßoley turrėjei, ir wiſſą karo pryprową, kurrę tu padarei.

8. Ir atlėidzu taw to wiſſo, ką karalui ſkėla, arba kas kittaip karalui pulas nů ßio czėſo wiſſadôs.

9. Ir kad mes ſawo karalyſtę wėl iweikſim, tay mes taw ir tawo žmonėms ir bažnyczei dar didėſnę garbę padaryſim, kad jus po wiſſa mano karalyſte buſit pagirrami.

10. Szimtame ſeptynis deßimtame ir ketwirtame mette, atėjo Antiokus wėl į ſawo tėwißką žėmę. Ir wiſſi zalnėrei nů Tryppono atpulę pas jį atėjo, ir paſlikko zalnėrů mažumėlis pas Tryppona.

11. Ir kaip karalus Antiokus paſkuy jį traukies, bėgo jis į Dorą pas jures.

12. Nės jis pamate, kad jis jau iß wiſſo ſugaißęs, ir zalnėrus nů jo atpulanczus.

13. Bet Antiokus traukies paſkuy jį į Dorą ſu ßimtais ir dwidėßimt tukſtanczeis pėſtininkais, ir aßtůnis tukſtanczeis raiteleis;

14. Ir apgulle mieſtą taip prie žėmės, taip prie wandens, kad nėy wiens ne gallėjo ney ißeit, ney ieit.

15. Per ßį czėſą atėjo iß Rymo Numenius, ir kitti, ſu jůmi ſuſtieji, ir atneße grômatas ikki karalus ir wießpaczus, taipo paraßytas:

16. Lucius, Rymionů wyrauſas rotponis, důſt karalui Ptolomėui labas dienas.

17. Simonas wyrauſas kunnigas, ir Zydů žmones pas mus paſlus atſunte, prietelyſtę ir derėjimą tarp muſů atnaujinti.

18. Ir mums prie to aukſiną ſkydą, tukſtanczů ſwarů ſunte.

19. Todėl mes raßom ikki karalus ir kittus wießpaczus, kad jie nieką prieß Zydus ne darytu, neygi jůs, ney jů mieſtus ney žėmę aptrauktu; kad ir jie ney wienam prieß jůs pagėlbėtu.

20. Nėſa mes tą ſkydą nů jů priėmėm.

21. Ir jey ir kelli nepaklusnus iß jů žėmės pas jus butu atbėgę; tay jůs noretumbit tůs wyrauſiem kunnigui, Simonui, wėl atdůti, kad jis jůs pagal ſawo prową korawotu.

22. Taipojau mes ir raßem ikki karalu Demetriu, ikki Attalu, ikki Arėtą, ikki Arſacą,

23. Ir ikki wiſſas žėmes, ir Sampſakui, ir tiems iß Sparto, ir ikki Dėlo, Mindo, Sycion, Karia, Samos Pampylia, Lycia, Alikarnaſſo, Rodis, Paſėlis Ro, Side Gortina, Gnido, Cypro ir Cyrene.

24. Ir ßittů grômatů ißraßą mes ſuntėm wyrauſam kunnigui, Simonui, ir Zydů žmonėms.

25. Į tą tarpą atſigabėno Antiokus dar kittą waiſku pas Dorą, mieſtą ſkaudžaus apgulti, ir pataiſe karo pryprowas prieß tą ir didžu umaru ant to mieſto bėgo, kad Tryponas tame buwo užrakintas, ir ne galėjo ney ieit ney ißeit.

26. Ir Simonas ſunte Antiokui ant pagalbôs du tukſtanczu wyrů, gerus ißſkirtus wyrus, ir daug aukſo ir ſidabro ir ginklů.

27. Bet Antiokus tai ne priėme, ir ne atteſſėjo, ką jiſſai pirm buwo ſakęs, ir wiſſay nů Simono atſikreipe.

28. Ir ſunte wieną ſawo prietelů, wardu Atenobiu, pas jį, kad jis ſu jumi ſuſikalbėtu, ir taipo ſakytu: Jůs iweiket Joppę ir Ga-

za,

zą, ir pilli Jeruzaleje, kokłay wiſſab mano karalyſtei pûlas.

29. Ir žémę aplinkuy iſʒpúſtijot, ir didę iſʒkadą mano karalyſtėj' padaret, ir man mano tėwiſʒką žémę atėmet.

30. Todėl aſʒ tus mieſtus wėl iſʒ juſû jėſʒkau, kurrus jûs man atėmet, ir wiſſą mézlawą tû mieſtû, kurrus jûs turrėjot, be Żydû žémês.

31. Bet jey jûs man tai ne norit atgražinti, tay dûkit man už tus mieſtus penkis ſʒimtus centnerus ſidábro, ir už iſʒkádą ir mézlawą taipojau penkis ſʒimtus centnerus. Bet jéy jûs ir tai man ne miſlijat atdûti, tay mes jus aptráukſime.

32. Alle kaip Atenobius, karálaus prietelus, į Jeruzalę atėjo, ir pamate ſʒiownę Simono elgimmą, ir puikyſtę ſu áukſu ir ſidabru, ir kaip jis kittokiu budu buwo iſʒrėdits, labay jis dywijos, ir jam praneſʒe, ką jam karálus buwo iſąkęs.

33. Ant to jam Simonas taipo atſake: ta žéme, kurrę mes wėl iweikėm, yra muſû téwû tėwiſʒke ir ney wienam kittam ne pripûla. Bet muſû neprietelei tą per kokį czėſą ſu ſyla ir neteiſybę yra apturrėję.

34. Todėl mes dabar tą mums pûlanczę žémę wėl paſiſawinom, ir ney wienam ko n'atėmem, kas jam pûlas.

35. Bet kad tu to dėl paſiſkundi, kad mes Joppę ir Gazą eſme iweikę, ſʒitta yra priežaſtis: iſʒ tû muſû žémei ir muſû žmonėms daug iſʒkádôs padaro. Bet tikt mes už tai norim užmokėti ſʒimtus centnerus. Ant to Atenobius nieko n' atſake;

36. Bet ſupyko, ir wėl tráukies pas karálu, ir ſake jam Simono atſakimą, ir apie jo ſʒlowę, ir ką jiſſai buwo mátęs. Tay karálus labay inirſʒo.

37. Bet Tryponas pabėgo ant wandenû, ir bėgo į Ortoſią.

38. Tay karálus padáre Cendebêu wyreſnoju ant žémês, ſʒalle júrû, ir palikko jam zalnėrus pėſtininkus ir raitelus.

39. Ir priſáke jam, kad jiſſai ábažą padarytu parubežije Żydû žémês, ir kad cze apmúritu mieſtą Cedron, ir pilli pabudawotu pas kálnus; ir kad Żydams į žémę pultu. Bet karálus wijo Tryponą, jį ſugáuti.

40. Alle kaip Cendebêus į Jamnią atėjo, nutwėre jis Żydus, iſʒpúſtijo jû žémę, ir žmonû daugummą nužuddydino, ir ſugawo daug žmonû, ir wéde jûs ſʒallin, ir pabudawojo mieſtą Cedron.

41. Ir idėjo į tą zalnėrus, kad jie cze parubežeis iſʒpultu, ir úlyczas iſʒpúſtytu, kaip karálus buwo paliepęs.

16. Pėrſkyrimas.

Apie Ptolomêo razbajnſte, ſawo oſʒwjui Simonui iſʒrodytą.

Todėl aukſʒtyn tráukies Joannes iſʒ Gaza pas ſawo tėwą Simoną, ir praneſʒe jam, kad jiems Cendebêus buwo į žémę ipûlęs, ir kad iſʒkádôs padáręs.

2. Tay pawadinno Simonas ſawo du wyráuſu ſunu pas ſawę, Judą ir Joanną, ir tare jiem dwiem: Aſʒ, ir mano brolei, ir mano tėwo namai iſʒ mažû dienû ikki ſʒam czėſui karrus kárawome prieſʒ neprietelus žmonû Izrael; ir Diewas mums padėjo, kad Izrael tankey per muſû rankas yra iſʒgelbėtas.

3. Bet kadangi aſʒ dabar jau paſennau, ir ſylôs ne tekkau, tay juddu turrita į mano ir mano brolû wietą ſtowėti, ir turrita iſʒſitráuk-

ſtráuktis, ir už ſawo žmones ko⸗
woti. Diewas iß dangaus pas jud⸗
du te eſſi ir jum dwiem te padeda.
4. Ir jis ißſkirdino iß tôs žémês
dwideßimt túkſtanczû wyrû, ir
kellis raitelus. Su ßittu pulku
tráukies Joannes ir Judas prieß
Cendebéu, ir nakwynojo Modine.
5. Bet iß ryto, jiems iß Modi⸗
no į plynq laukq atéjus, tráukies
didis waiſkas taip pêſtininkû kaip
raitelû jiems prießais. Bet buwo
uppe tarp tû dwéjû waiſkû.
6. Tay tráukies Joannes pas
uppę, ir gręžies prieß neprietelus.
Bet kaip jis památe, žmones beſi⸗
baidanczus, į wándenį įeiti; tay
jis pirma dryſo į tq įeiti, ir pérėjo
per uppę. Kaip pulkas tai pama⸗
te, paſekke jie ji.
7. Potam Joannes ſudawádijo
ſawo zalnérus į múßį, ir ſtáte rai⸗
telus ßalle pêſtininkû. Bet neprie⸗
telei turrėjo toli didéſnį raitelû
pulkq.
8. Bet kaip Joannes dawe tri⸗
mittóti kunnigû trimittais, ir ne⸗
prietelus užpûle, tay Cendebéus
pagâwo bégti, ſu ſawo waiſku, ir
buwo daug iżeiſti ir nudurti; bet
palaikeji bėgo į wienq apmuritq
mieſtélį.
9. Szittoj' múßij' buwo ir Ju⸗
das, Joanno brolis iżeiſtas; Bet
Joannes wijo neprietelus ikki
drutq mieſtq Cedron.
10. Ir neprielei bégo į drutus
mieſtus, žémėje pas Azod. Tay ſu⸗
dėgino Joannes tus paczus ap⸗
muritus mieſtus; kad neprietelams
apie du túkſtanczû žmonû pra⸗
pûle. Potam tráukies Joannes
wėl namû į Żydû : žémę ſu pakâ⸗
jumi.
11. Bet buwo wiens wyreſnyſis,
ant žémês Jeriko, wardu Ptolo⸗
méus, Abobi ſunus, tas buwo
labay bagotas.

12. Ir wyráuſas kunnigas Si⸗
monas jam buwo wienq dukterį
dawęs.
13. Todėl jiſſai paſſdidžawo, ir
ant to dumojo, kad jis wießpatimi
butu ant tôs žémês, ir jis ißdryſo,
Simonq ir jo ſunudu ſu wylumis
nužuddyti.
14. Ir Simonui aplinkuy beſi⸗
tráukiant Żydû žémėje, waldimi⸗
mus péržurėti ir ſudawâditi, ir į
Jeriko ateinant ſu ſawo du ſunu,
Mattatia ir Juda, ßimtame ſepty⸗
nis déßimtame ir ſékmame mette,
wienoliktoje mėneſije, wadinna⸗
moje Sabat;
15. Tay priéme jûs ſunus Abobi
į ſawo pilli, wadinnamq Dok, ir
kėle jiems ßlownq czéſnį, bet tai
buwo wiena klaſta: nês paſlapto⸗
mis jis toje zalnérus paſlépe.
16. Ir kaip Simonas ir jo ſunu
du linkſmi buwo, ir geray paſi⸗
gére, kėlėſi Ptoloméus ſu ſawo
tarnais, ir émę ſawo ginklus, už⸗
pûle Simonq pas czéſnį, ir užmu⸗
ße ji, ir jo du ſunu, ir tarnus.
17. Szittq baiſę newiernybę pa⸗
dáre Ptoloméus Izraelije; ir iß⸗
rôde jam tokiq piktenybę už jo ge⸗
radejyſtę.
18. Potam jiſſai tai raße kará⸗
lui Antiokui, ir melde, kad jiſſai
jam zalnérus ant pagalbôs ſúſtu,
žémę ir mieſtus ſu wiſſa náuda
įweikti.
19. Jis ir nuſunte wienq pulkq
į Gazq, Joannq nužawinti; ir
ráße wyreſniemſiéms, kad jie pas
ji ateitu, tay jis norys jiems didę
algq ir dôwanû dûti.
20. Taipojau jiſſai ir ſunte zal⸗
nérus, ir Jeruzalę ir ßwentinyczq
įweikti.
21. Bet wiens pâſlas pirm atéjo
į Gazq, tas paſáke Joannui,
jo téwq ir jo brolu du nužudditu
eſanczu

ësanczu, ir kad jau apstellota, kad ir jis turrys but nužawintas.

22. Kaip Joannes tai išgirdo, labay jis nusigando, ir dawe suigauti tus žmones, kurrie buwo atsusti, jį nužawinti; ir kaip jissai išrádo, kad jie jį norëjo nužawinti, dawe jissai jûs nužuddit.

23. Bet ką Joannas potam toilaus padárgs ir karus, kurrajissai karáwgs; ir kaip jis karawgs ir budawojgs:

24. Toktay wiss' surašyta yrį knygas tam ypaczey darytas, niczëso jo waldimmo kaip ilgay jissai po sawo tëwo galwôs wyrásu kunnigu buwgs.

Galas pirmujû Knygû Makkabëû.

Antros Knygos Makkabëû.

1. Pérskyrimas.

Apie šwentę bažnyczôs, pašwentimmo.

Mes Žydai, jusû brolei, Jeruzalëje ir per wissą Žydû, žëmę ësantieji, wëlijam jums Žydams, sawo brolams, Egyptoje ësantiems, paláimą ir išgánimą.

2. Diewas te péržegnoja jus, ir te atsiminna sawo derëjimo, Abraomui, Izaokui ir Jokubui, sawo wierniems tarnams, žaddëtojo;

3. Ir te dûde jums tikray wierną širdi, kad jûs pagal Jo zokaną twirtay ir be palowimmo paisiëlgtumbit;

4. Ir te dûde jums, kad jus su dzaugsmu klausytumbit jo prisákimû, ir te palinksmina jus.

5. Jissai te išklausa jusû maldą, ir t' essie jums malonus, ir te neprastoja jus bëdoje.

6. Taip mes wissadôs už jus Diewą meldzam.

7. Mes jums rášëm sawo didzausoj' bëdoj', kaip Jasonas ir jo draugai nû šwentôs žëmës ir nû karalystës atpûle,

8. Ir sudëgino musû durris, ir praliejo nekaltą kraują. Tay mes meldëm, ir Ponas Diewas mus išklause. Ir mes jam apierawojom pyragû, miltus, ir uždegëm lampas, ir uždëjom šwentitą dûną.

9. Ir norim, kad jûs dabar šwentę bažnyczôs, pašwentinnimo su mumis šwęstumbit, menësio Kasleu.

10. Rašyta šimtame šešis dešimtame ir dewintame mette, czësio karálaus Demetrio: Mes Jeruzalëje ir per wissą Žydû, žëmę ësantieji, su wyresneiseis, ir Joannu wëlijam Aristobului, karálaus Ptolomëo mokytojui, iš klebonû gimminës ësanczam, ir kittiems Žydams, Egypto, žëmëj' ësantiems, paláimą ir išgánimą.

11. Mes wertay Diewui dëkawojam, kad Jis mus iš tokiôs didzosës bëdôs išgëlbëjo, kurrie mes prieš tokį sylingą karálu turrëjom gintis.

12. Nës Pons Diews musû neprietelus iš šwento miesto išwárë, ikki į Persią.

13. Czonay karálus su sawo nepérgalëtinu waisku buwo bažnyczoje Nane užmuštas, per kytrystę klebônû Nane.

14. Nës Antiokui tén ateinant su sawo gentimis, pas diewaiczę Dianą, nëy ję westi noris, ir wissus pinnigus iš bažnyczôs atimti, kraiti kráuti;

15. Ir

15. Jr klebonams Nane tus átneßant, ir jam su kelleis į bažnytėlę įėjus, užrakinno jie bažnyczią paskuy jį;

16. Jr žudde jį, ir wissus, su jûmi ėsanczus, akmenimis. Potam jie jį sukappojo į ßtukkius, ir ißmette tus laukan.

17. Ponui Diewui te esse garbe wissadôs, kad jissai bediewjus taip po nužuddęs.

18. Togidėl, kadangi mes ant dwideßimtôs ir penktôs dienôs meneslo Kasleu missijam apczystijimą bažnyczôs ßwęsti, mes tai jums norėjom praneßti, kad ir jús su mummis tą paczę ßwentę ßwęstumbit, kaip ta diena yra ßwenczama, kurroje Nėėmias ugni rádęs, bažnyczią ir altóru bebudawodams, ir wėl apierawôdams.

19. Nės kaip musû téwai į Persią buwo ßallin gabénti, tay klebónai tą ugnį nû altóraus į gillę sausą dûbę pakawojo, ir ißlaike, kad tai nieks ne ißtirtu.

20. Bet kaip po kellû mėtû Nėėmias, pagal Diewo wálę nû karálaus buwo nummûn siuftas, tay jis tû klebonû waikû waikus sunte, kurrie ugni buwo pakawoję kad tą wėl sujėßkotu. Bet kaip jie mums pasáke, jie neyjokiôs ugniês, bet drumstu wandeni rádo.

21. Tą jissai jiems paliepe sėmti. ir atneßti. Jr kaip wissab apierawojimui buwo pagatáwita, tay Nėėmias paliepęs, kad jie ta wándeni ant málkû ir apierôs, ant málkû gullinczôs, užlietu.

22. Jr jiems taipo padárus, ir sáulei geray užėjus, ir debesiems pragaißus, tay ussidege didis koksai ugnis; to jie wissi dywijos.

23. Tay pradėjo klebonai ir žmones Diewą melstis, ikki ta apiera buwo sudėgusi. Jr Jonatas pirm giedojo, ir kitti paskuy jį gėdojo su Nėėmioßu.

24. Bet ßitta buwo Nėėmioßaus malda: Pone Diewe, musû Diewe, tu wissus dáiktus sutwėrei, ir pribijotin's essi sylingas ir teisus, ir mielaßirdingas, ir wiens tikras karálus ir pamóstytasis.

25. Tu wiens essi wissas dówanas dûdąs, tu wiens essi teisus, wissogalis ir ámžinas, tu žmones Jzrael ißgélbi iß wisso pikto, tu musû téwus saw paskyrei, ir jûs paßwentei:

26. Priimk tą apierą už wissus žmones Jzrael, ir apsaugok ir paßwentink sawo tewißkę.

27. Suwesk mus ißdraskytûsus wėl į kráwą, ißgėlbėk tus, kurrie pagónams tur ßlúžyti, ir įžwelk į mus papeiktûsus, kurrû kožnas baidos: kad taczau pagónai patirtu, tawę musû Diewą ėsanti.

28. Korawok, mus prispáudzenczus, ir didey besipústydami mums wissą gėdą padáranczus.

29. Jsodink sawo žmones wėl į sawo ßwentą wietą, kaip Moizeßus pasákęs.

30. Potam klebonai laupsės giesmes pagiedojo, ikki apierai sudėgus.

31. Potam liepe Nėėmioßus wandens pálaiką ant tû didelû akmenû lieti.

32. Tay ir czonay liepsna ißßóko; bet ji pastójo sugaißinta nû ugniės liepsnôs ant altóraus.

33 Toktay umay žinnoma pastójo, ir ikki Persionû karálu atėjo, kaip toje wietóje kûr ugni buwo paslépę, wandens buwo rádę, ir kursai apieras buwo uždėgęs.

34 Tay ir karálus tai pabande, ir dáwe tą wietą per ßwentą laikyt ir aptwérti.

35. Ir daug pinnigû priedėjo.

36. Ir Nėėmioßaus draugai wadinno tą wietą Nekpar, muſû żodziû kalbant, apczyſtijimą; ir kelli ji ir wadinno Neptar.

2. Pérſkyrimas.

Apie paſlėpimmą derėjimo-ſkrynės.

Randama yra ir råßtůſe, kad Jeremias prárakas, tiems kurrie buwo ßallin weſti, buwo priſákęs, kad jie tą ugnį drauge imtu, kaip pirm paſakyta.

2. Ir jiems żôkaną drauge dawęs, ir priſákęs, idant jie Pono Diewo priſákimû ne użmirßtu, ir neſſidůtus ißſiwadżotis, kaip jie áukſinus ir ſidabrinnus balwónus ir jû grożybę pamatys.

3. Ir jiems tû dalykû dar daugiaus priſákęs, kad jie żokaną iß ſawo ßirdiês ne ißlėiſtu.

4. Taipojau ir tai ſtowėjo tam pattim raßte, kad prárakas pagal Diewo iſákimą jiems paliepęs, kad jie ſuddijimo-ßėtrą, ir derėjimo-ſkrynę drauge imtu.

5. Taygi jiems pas tą kalną atėjus, * ant kurrio Moizeßus buwęs, ir Pono Diewo tėwißkę pamatęs, rádo Jeremias nekurrę daubą; toje jis pakawojo ßėtrą ir ſkrynę ir altôru rukinnimo-apierôs, ir użrakinno tą ſkylę.

* 5 M. 34, 1.

6. Bet kelli, taipjau drauge einanczujû, norėjo tą ſkylę idaboti ir pażenklinti; bet jie ne galėjo tą raſti.

7. Kaip Jerėmias tai patyre, ißkôlojo jiſſai jûs, tarydams: tą wietą neywien's żmogus ne tur raſti, ney żinnoti, ikkikol Pon's Diew's ſawo żmones wėl į kruwą ſuwes, ir jiems malonus bus.

8. Tadda jiems Pons Diews toktai beje żinnomą darys. Ir tadda żmones mattys Pono Diewo garbę debeſſje, kaip jiſſai Moiżeßaus czėſe paſirôde, ir kaip Salomonas meldęs, kad jis tą wietą ßwentyt norėtu.

9. Ir Jeremias páſakojo jiems taipojau, kaip Salomonas buwo apierawojęs, kaip bażnycza ßwentita ir bażnycza gatawa buwo.

10. Ir kaip Moizeßus Poną Diewą meldęs, ir ugnis iß dangaus apierą ſudėgino, tiekajau ir Salomonas melde; ir ugnis ſudėgino ir dėginnimo-apierą.

11. Ir kaip Moizeßus ſakęs, jog apierą nů ugniês ſudėguſę, ir ne ſuwálgitą;

12. Taipo ir Salomonas aßtůnes dienas apierawojo.

13. Tai wiſſ randama raßtůſe Nėėmioßaus czėſe raßytůſe. Ir lyg kaip jiſſai karálû, prárakû, ir Dowido knygas, ir karálû grômatas apie apieras wėl ſujėßkojęs, ir knygû żopoſtą paſtellawo;

14. Taipo ir Judas padáre, ir tas knygas, kurros żėmeje kárams eſantiems buwo prapůluſos wėl ſurinkęs,

15. Ir mes turrim tas pas ſawę. Jeygu jûs tû norit ßkaityti, tay atſigabėndikit tas iß muſû.

16 Ir kadangi mes tą ßwentę norim ßwęſti, mes tai jums norim raßyti: nės jums pareitis, tą taipojau ßwęſti.

17. Bet mes Diewu nuſitikkim, Poną Diewą, ſawo żmones pagėlbanti, ir tėwißkę mums atdůdanti, butent karalyſtę, ir kunnigû uredą.

18. Kaip jis żokane pażaddėjęs, bewėik muſû ſuſimilſenti, ir mus iß tolimo ſwieto į ßwentą wietą wėl ſuweſſenti;

19. Kaip jiſſai mus tiekajau iß didżû wargû ißgėlbėjęs, ir tą wietą czyſtijęs.

20. Bet

20. Bet nusidáwimas apie Juda Makkabeu, ir jo brolus, ir apie czystijimą wyráuſo kunnigo, ir kaipo altoru ßwéntino;

21. Ir apie kárą prieß Antioku ßlowingaji, ir jo ſunu Eupatorą;

22. Ir apie zénklus nů dangaus, tiems, kurrie Zydû wierą wiernay apſaugójo, poſirodzuſus: kad jû toks mažas pulkas wiſſą žémę ißplėße, ir didį pagónû pulką pabėgtinay ißmuße, ir jûs pawijo.

23. Ir tolaus apie bažnyczią, kaip tą wél pabudawojo (kaip tai wiſſur žinnoma) ir mieſtas ſawo walnybę wél atgáwo; kad wiſſi kitti priſákımai paméſti, ir wienok Pono Diewo tur but pilnomi, mums dabar géro ir maloningo éſanczio.

24. Tai ir kitto daugiaus, ką Jaſonas į penkias knygas surášęs, mes miſlijam czonay trumpjáuſey ſurašyti.

25. Nés mes mátom, kaip ſkaitlus yra ſumaißytas, kad ſunku bus, nusidawimus, kadangi taip ſamißrey kruwóje gul, dawadnay ſurašyti.

26. Todél mes taipo norėjom ſudawádıti, kad žmones rods ſkaitytu, ir lengway palaikyti galétu, ir kožnam butu naudinga.

27. Ir teiſybę kalbant, mes ſuprantam, kad mums taipojau per ſunku nor buti, kad mes tokią procę apſiėmem: nés cze reikia daug dárbo ir daug procês;

28. Kaip ir be dárbo ne atliekama, kad walgį nori ſtelloti, ir ſweczus primyléti. Taczau mes ne norim to atboti, ir ßę procę, kittiems tůmi paßlúžyti, rod's apſiimti.

29. Nusidawimůſe ne norim kittaip rašyti, bet jûs palikti, kaip jie pirm yra ſurašyti; tiktay ką mes tus trumpjaus norim ſurašyti.

30. Ir kaip cimmerninks, náują buttą budawodams, ne tolaus miſlij', kaip tikt taipo daryti, kad twirtas butu; bet kaip tą nor molawoti ir ißgražinti, apie tai jiſſai kittam důſt rúpintis:

31. Taip ir mes norim daryti, ir tam, kurs tus nusidawimus pirmjáus ſuráße, důſim apie tai rúpintis, kaip jiſſai wis kągi kalbėjęs, ir wiſſus dalykus tikray bus ſutaiſęs.

32. Bet mes ne norim daugiaus daryti, kaip tikt wiſſißką ſurašimą trumpjáuſey ſutráukti.

33. Ir dabar nusidawimû pradzią pradėſim, ir toktai iß pradžôs kalbėti, kad ne pirmieji žodzei didesnį butu, kaip wiſſi nusidáwimai.

3. Pérſkyrimas.

Kaip ſkárbas bažnyczoj' Jeruzalėj' prieß Eliodoru apſaugotas buwo.

Kaip wél gerame pakájuje Jeruzalėje gywénama, ir Diewo priſakimai gražey buwo pilnawojami, kadangi wyráuſas kuñigas Onias taip nobažnas buwo, ir ne paláudams ant tû pridabojo:

2. Buwo ir karálei paráginti, mieſtą pagarbinti, ir ſunte bráungias dówanas į bažnyczią:

3. Taipo kad Seleukus, karálus iß Aſiôs, iß ſawo walſczû priſkyre wiſſus mókeſczus apierams reikiamus.

4. Alle buwo tů czėſ' wiens bažnyczôs užweizdas, wardu Simonas, Benjamitėns, tas kerßijo ant wyráuſio kuñigo, todél, kad jiſſai jam jo wálę mieſte ne pérleido.

5. Bet kadangi jam Onias buwo per ſylingas, tráukies jis par Apolloniu, Traséjo ſunu, wyrauſaji žémoje Syrioje ir Penicėje.

6. Ir

6. Ir sake jam, kaip Diewo skryne Jeruzaléje per mierą pilną pinnigais ésanti, ir labay daug tu pinpigû, kurreis ne priwalu apierai; ir karálus geray gallys tus atimti.

7. Taygi kaip Apollonius pas karálu atéjo sake jis jam, ką jam Simonas apie pinnigus buwo pranéßęs. Tay paliepe karálus Eliodoru, sawo kamárponą, ir prisake jam, kad jis tus pinnigus atgabéntu.

8. Tas tolydźaus pasikélęs prai mane, buk reiktu jam mókesczus rinkti źemoje Syrioje ir Penicéje. Bet jo missis buwo, karálaus prisákimą ißpilditi.

9. Bet kaip Eliodorus į Jeruzalę atéjo, ir wyráusias kunnigas jį meilingay buwo priémęs, tay jis jam pasakojo, ką jam wießpats pranéßęs, ir kodél jis cze ésąs, ir kláuse, ar taipo butu ar ne?

10. Tay atsake jam wyráusias kunnigas: yra dalykas padétas wiernam pakawojimui, naßlėms ir sirrátoms pûlasis.

11. Pálaikas yra Tobioßaus Irkano, kurs garbês wertas wyrs buwo. Ir iß wisso taipo ne stow, kaip ißdawéjas Simonas pasákęs; nės niera daugiaus kaip ketturi ßimti centnerei sidábro ir du ßimtu centnerû áukso.

12. Priegtam tai butu didis nelabumas, kad tai kas atimtu, ir tus, kurrie sawo turta pakawotinay paliecawojo ßwentai baźnyczei, po wissa swieta taip didey pagárbintai ir wálnai, apie sawa jį prigáutu.

13. Bet Eliodorus pasilikko prie karálaus prisakimo, kad jis turrys tai atimti.

14. Ir atéjo ant nekurrôs dienôs tam paskirtôs į baźnyczią, ir norejo tai paźurét. Tay pasikėle dide béda po wissą miestą.

15. Klebônai gullėjo sawo ßwentoje groźybeje pas altóru, ir ßauke Diewop' danguj ésanczop', kurs patsai prisáke, kad paguldita dáiktą ne reikia pagáuti; kad jissai źmonėms jû turtą, į tą wietą wiernay paguldità, norétu ißlaikyti:

16. Bet wyráusas kunnigas taip raudingay pasiródė, kad į jį ney wiens ne galėjo be didzio pasigailėjimo źurėti; nės galėjei tai ant jo mattyti, kadangi jis ant wéido taip buwo pablyßkęs, kaip kad jis didzoje bédoje b' ésąs.

17. Nės jissai taip labay buwo nusigandęs, aßa ir wissas drébėjo. Iß to wissáip galėjei numanyti, kaip didey jis ßirdij' pasirúpino.

18. Bet źmones ßén ir tén po nammais subėgo, ir meldési Diewą iß wieno; kadangi jie máte, kad baźnycza turrésenti but paniekinta.

19. Ir móteres apsirėde źákais, bėginėjo ant úlyczû aplinkuy; ir merges, kurros kittu czésu į źmones ne ißeidawo, bégo po wartais ir ant murû, kittos gullėjo į lángus.

20. Ir iß wieno wissi pakėle sawo rankas danguna besimelzdami mos.

21. Iß abbiejû ßallû buwo labay pagailingay źurėt, kadangi źmonės tarp sawęs per mierą buwo nusigandę, ir kad wyráusias kunnigas taip báimês pilnas buwo pastojęs.

22. Bet jiems taip wissigálintiesi Diewą be meldzentiems, kad jissai lobį tû, kurrie tą czonay buwo paguldę, ißlaikytu:

23. Missi-

23. Mislijo Eliodorus tai atlikti, kas jam buwo paliepta. Ir jam pas Diewo skryng bestowint su zalnéreis, (iß tôs pinnigus ißimti)

24. Padáre wissagálysis Diewas didi zénklą, kad jis, ir aplink ji ésantieji iß tôs Diewo maciês nusistébéjo, ir į didę báimę ir ißgąsti ipûle.

25. Nés jie památe zirgą, grazey ißrêditą, ant to sêdéjo baisîus gas raitelis, tas bêgo iß wissôs sylôs ant Eliodoro, ir pardauze ji su pirmutinnimis kojomis; ir raitelis ant árklio sédiȣis buwo wissáy áuksinu ßarwu aprêditas.

26. Jie památe ir du jaunikaiczû, drutû ir grazû du, ir labay geray aprêditu, tûdu stowéjo Eliodorui į abbi pussi, ir plêke ji ne paláujdamu,

27. Kad jissai iß apgaißimmo ant zémês parpûle, ir jam ákis prapûle.

28. Tay éme ji, ne senney su didzu puikummu, ir su wissais sawo zalnéreis į skarbnyczią éjusi, ir ißneße ji ant kráſês ßallin; ir jo macis jam nieko ne gêlbejo.

28. (Kad zmones régimay ant jo Pono Diewo maci galléjo pamatyti). Ir jissai gullêjo kaip lawons, ir n y zodzio ne pakalbéjo

30. Bet Zydai laupsino Diewą sawo baznyczią taip pagárbinusi. Ir baznyczią, pirm pilną báimês ir ißgasczio buwusi, pastójo dzaugsmo ir linksmybês pilna, po to zénklo wissogalinczo Diewo.

31. Bet kelli Eliodoro gentys atéjo ir melde Onią, kad ben jissai Diewą melstu, kad tas Eliodorui jau bemérdenczam, sweikatą norêtu dowanóti.

32. Bet kadangi wyráusas kunnigas prisirúpino, karálu piktą misli turrêsenti ant Zydû, buk jie Eliodorui ko pikt padárę; apierawojo jie uz ji, kad sweiks pastótu.

33. Ir jam be meldzent, wêl pasirode annûdu jaunikáiczu, sawo pirmûse rubûse, ir sake Eliodorui, dékawók tu didey wyráusam kunnigui Oniui: nés jo dėl taw Pons Diews sweikatą dowanojo;

34. Ir apsakyk wissur tą didę Pono Diewo maci, kadangi tu iß dangaus esi plakt s. Ir kaip jû tai buwo kalbéjusu, jûdu ne buwo mattyt.

35. Bet Eliodorus apierawojo Ponui Diewui, ir jam daug zadéjo, kad jam sweikatą buwo atdáwęs; ir dekawojo Oniui, ir wêl potam nukellawo pas karálu,

36. Ir pasáke kożnam, kaip jissai sawo ákimis aukßczáusojo Diewo dárbus buwo mátęs.

37. Ir kaip ji karálus kláuse, kurri jis mislytu, kad tą gallêtu į Jeruzalę sústi, kurs ką atlikti gałêtu; atsáke jam Eliodorus:

38. Jéy tu koki neprietelu turri, arba wieną, kurs tawę kêta iß karalystês ißwarvti, tą tén nusiųsk. Kad tas taipo bus plêktas, kaip aß, o jis gyws ißliekti, tay tu tą miel' galli wêl priimti.

39. Nésa Pons Diews yra sylingas toje wietoje; ir sawo gywénimą dangui' turrysis, daboja ant tôs, ir tą apsaugój'; ir kurrie tą ißkáditi nor, tus korawója jis, ir pámußa jûs mirtinay.

40. Tai butu ganna apie skarbnyczią, ir Eliodoru.

4. Pérskyrimas.

Koks kruwinas susiwaidijimas rádosi dėl wyráusôs kunnigystês po Antioku pradétas.

Bet Simonas, kurs buwo skárbą ir sawo téwißkę taip ißdrójęs, apskelbe Onią, buk jissai tôs

tôs nepalaimôs butu kaltas pa⸗stôjęs, kurri Eliodorui tikkos.

2. Ir ji káltino, buk jissai ty⸗kojas wieszpatim żémėje pastóti; norint jis taczau miestai wissą gérą padare, ir su sawo żmonémis wiernay misslijo, ir stipray laike Diewo prisákimus.

3. Bet kaip n'apykanta ir pawy⸗dėjimas taip didis pastôjo, kad ir dėl to Simono draugai kellis nu⸗żawinno;

4. Ir Onias památe, kad daug ne géro isz tôs nesandorôs rassis; kadangi Apollonius wyresnysis żé⸗moje Syrioje, taip labay saute, ir Simono, saw⸗walnystę patwirti⸗no, paslkéle jissai pas karálu,

5. Ne sawo żmones apskusti, bet żémei ir żmonéms ant géro.

6. Nės jissai máte, jey karálus pagalbôs ne dûsęs, kad tai ne gáli⸗mas dáikts busęs tolaus wakaju iszlaikyti, ney Simono sawwalny⸗stę apdrausti.

7. Bet kaip Seleukus buwo mir⸗ręs, ir waldimmas Antiokui szlo⸗wingamjam buwo tėkęs, jėszkojo Jasonas, Onio brolis, wyráusu kunnigu pastót.

8. Ir pażaddėjo karálui, jey jis jam tai isztaisytu, tris szimtus ir szeszis dėszimt centnerus sidábro; ir isz kitto jam pûlanczû mókesczû asztûnis dėszimt centnėrus.

9. Priegtam jis ir pażaddėjo jam użraszyti szimtus ir penkis dé⸗szimt centnerus; jey jam pawélitu, żaislû⸗namus czonay sutaisyti, ir tus Jeruzalėje pamokinti pagal Antiokenû budą elgtis.

10. Kaip karálus tai pawėlijo, ir Jasonui ta wyráuso kunnigo służma tėko, jaukinno jissai toly⸗dzaus sawo żmones ant pagónû paslelgimmo.

11. Ir grażus wieżlibus elgim⸗mus, sennû karálû statytus, jis wissáy paniekino, per Joann[a] Eupolemo téwą, kurs į Rym[a] buwo sustas, su Rymiona's der[ė]jimą darpti; ir iszgaiszinno [j]enn[û] wieżlybus įstátimus, ir praman[ė] kittą newieżlibą budą.

12. Po pilliês jissai budawo[j]o żaislû⸗namus; ir pawėlijo kad d[i]dzausey nujėgentėji jaunikaic[z]czonay turrėtu pagónû paslelgim⸗mus prisimokintis.

13. Ir tas pagónisz kas pasle[l]gimmas taipo wirszu gáwo,

14. Kad ir klebónai ney apierô[s], ney bażnyczôs daugiaus ne atbó[j]o, bet begte bego į żaislû⸗namus, ir régėjo, kaip su pilline żaizdawo, ir kittus żaislus pramanydawo.

15. Ir szittaipo sawo téwû bud[ą] pamėtę, pagónû elgimmmą pr[i]brangėsnę laike.

16. Bet jie turrėjo tai ir graj[ey] użmokėti. Nės Diews sunte [an]jû tus paczus, kurrû żaislus ji[e] norėjo prisimokintis, kad tie jû[s] turrėjo korawoti.

17. Nės su Diewo żodzio ne re[i]szútyti; tikt paskuczáus' randasi.

18. Ir kaip żmones tą didiji żais[lą] Tyre laike, ir karálus pats czon[ay] priebuwo,

19. Sunte tas wėdans nepriet[e]lus Jason kellis Antiokėnus, n[e]isz Jeruzalês ésanczus, kad jie t[ą] żáislą taipojau pamatytu; ir sunt[e] jiems apie tris szimtus drakmus, kad isz tû Erkului apierawotu. Bet tie, kurriems toktai buwo pa⸗liepta mate, kad tai ne mandag[u] busent, ne norejo todėl tai ant to wartûti, bet kittam kokiam reika⸗lui pakawoti.

20. Todėl, kaczey jis tus pinni⸗gus buwo Erkulo apierai suntęs, jie taczau priprową akrutams pa⸗rupino isz tû pinnigû.

21 Bet kaip Ptolomëus Pilometoras, jaunaſis karálus Egyptos žémês, pirmą kartą ſuſiëjimmo dieną buwo iſſráſſęs, tay Antiokus ſunte Apolloniu, Mneſtëjo ſunu, ant tôs ſuſiejimmo dienôs, į Egyptą. Bet kaip jiſſai patyre, kad ji ne norëjo priimti į apëkunus, jis wëik atgálos tráukies, miſlydams, kaip ſawo patiês karalyſtę pakajuje iſſlaikyti galëtu; ir atëjo į Joppę, ir iſſ tën į Jeruzalę.

22. Ir buwo nû Jaſono ir wiſſo mieſto ſſlowingay priimtas, ir įweſtas ſu žibureis, ir didzu triumpu. Potam jis wël nukellawo į žémę Penicią.

23. Bet po trypû mëtû ſunte Jaſon Menelaju, pirma minëto Simono broli, kad jis karálui pinigû atneſſtu, ir jam kellis reikalus primintu.

24. Ir kaip jiſſai pas karálu buwo malonę gáwęs, lábay jis karálu paklaſtôdams) pagárbino, ir paſiſáwino wyráuſo kunnigo ſſlużmą, ir dáwe karálui tris ſſimtus ſidábro centnerus daugiaus, ne kaip Jaſonas.

25. Ir taipo ſu karálaus paliepimmo gromata wël atëjo į Jeruzalę, ir paſielge, ne kaip wyráuſas kunnigas, bet kaip paſutęs kokſai ſmarkininkas, ir kaip didey baiſi kokia żwëris.

26. Taip buwo Jaſonas, kurſai ſawo broli iſſ urëdo buwo iſſmëtęs, wël nû kitto iſſ to iſſmeſtas; ir turrëjo į Ammonitû žémę bëgti.

27. Ir Menelajus paláike tą waldzią. Bet kaip jiſſai tus pinigus, kurrus karálui buwo żadëjęs, ne galëjo użmokëti, kaip tus Soſtratus pilliês wyráuſaſis, iſſ jo praſſinëjo,

28. Kaip jam karálus buwo priſákęs, dáwe karálus abuddu pas ſawę atwadinti;

29. Ir atſtátęs Menelaju, idëjo jo broli Lyſimaku į jo wietą, ir Soſtratu iſtáte jis į użweizdą Cyprû žémês.

30. Ir taipo wiſſ' apſtellawus, pakële żmones Tarſënai ir Mallotai maiſſtą, todël, kad karálus jûs ſawo nepriwenczawotai motei riſſkei buwo dowanojęs.

31. Tay karálus ránkſſczey paſikële, kad tą maiſſtą nutildytu, ir palikko paſkuy ſawę kunnigaikſſti Androniku per mieſto waldôną.

32. Kaip Menelajus tai buwo patyręs, miſlijo jis, kad dabar jis czëſą turris, wël į ſawo pirmutinnę wietą iſigáuti, ir pawogę kellis áukſinus żemczugus iſſ bażnyczôs, ir padowanojo tus Androkui, ir jis pardawe kellis Tyre, ir kittûſe aplink gullinczûſe mieſtûſe.

33. Kaip tai Onias patyre, nuëjo jis į wieną walną wietą, Dapnę, pirm Antioką gullinczę, ir pabare ji.

34. Bet Menelajus atëjo pas Androniku wiens, ir pagraudëno ji, kad jiſſai Onią ſugáutu. Tai padáre jis ir pas ji ëjęs, përkalbëjo ji ſu klaſta, ir dawe jam ſawo ranką, ir pryſëgą pridëjo, kad iſſ walnybês pas ji ateitu. Nës jiſſai żinnojo, Onią ne daug gëro iſſ jo paſtikkinti. Ir kaip ji taipo buwo përkalbëjęs, përdure jiſſai ji prieſſ wiſſą teiſybę.

35. Tai ſkaudu buwo girdët ne tiktay Żydams, bet ir daug pagônû iſſ to labay ſupyko, kad jiſſai tą gërą wyrą taip buwo nużuddęs.

36. Ir kaip karálus wiſſus reikalus Cilicioje buwo atlikkęs, wël namû ſugryżo, prieio ji Żydai iſſ wiſſû mieſtû, ir tiekajau kelli pagônai, ſkûſdami jam, Onią be jokiôs kaltybês juddità ëſanti.

 37. Ir

37. Ir Antiokus ßirdingay iß to apsismûtijo, ir gailêjo jam, tą gérą wieżlibą wyrą taip bêdningay prapûlusi.

38. Ir didey supykęs ant Andronikò, dawe jam purpuro rubą su kittą grożybe nutráukti, ir ji taipo po wissa miesta aplink westi, ir pasłuczáus nużudditi ant tôs wietôs, ant karrôs jissai Onią buwo nudáręs. Taip ji Diewas pagal jo pelną wel korawojo.

39. Bet kaip Lysimakus, iß pamókinnimo sawo brolio Menelajaus, daug iß bażnyczôs buwo pawôgęs, ir tas garsas į żmones buwo ißêjęs; susirinko surinkimas prieß Lysimaku, kaip tû áuksinû żemczugû jau daug buwo prapûlę.

40. Ir surinkimui susirinkus ir labay supykus, ißrêde Lysimakus tris tûkstanczus wyrus, ir norêdams sawe gwoltu apginti, stâte ant jû wieną sęną kytrą wyráusią.

41. Kaip mießczonys tai památe, ême kelli ákmenis, kelli drutas kártes, kitti jiems pêlenus barste į ákis.

42. Kad jû taipo daug buwo ßeisti, ir kelli wissißkay ant żêmês buwo permußti, o kitti wissi pabêgo. Ir bażnyczôs plêßikką sugáwo jie pas skarbnyczią.

43. Potam jie ji per prową dawe pasúdit.

44. Ir kadangi karálus į Tyrą buwo atêjęs, trys rôtponû pásłai, wissą reikalą jam praneße, kad jis dêl to nusidêjimo prową darytu.

45. Bet kaip Menelajus buwo ißluditas, pażaddêjo jissai Ptolomêui daug pinnigû, jey ji pas karálu galêtu ißmelsti.

46. Tay Ptoloměus wiens pas karálu êjo į jo swetlyczą, kurroj' jissai wêsinnos, ir pêrkalbêjo karálu,

47. Kad jissai Menelaju (wiss bêdą pakêlusi) paleido, ir bêdnû sus żmones ant smertiês prisúdiję, kurrie taczau ir pas Tattarus bu wo nekalti ißrasti ir ißpażinti.

48. Taipo buwo tie, kurrie żmonû ir bażnyczôs reikálus wiernáy sey parúpinę, be jokiôs kaltybû nużawinti.

49. Tai skaudu buwo kelliem iß Tyro, ir dawe jûs mandagy paláidûti.

50. Bet Menelajus pasilikti urêde, iß pagalbôs kellû macnû dwár-tarnû, kurrie iß jo penni jos: ir pastójo jo ilgiaus jo pik têsnis, ir miesczonims wissą bêd padáre.

5. Pêrskyrimas.

Koki Antiokus Jerużalêje smárkumm padáręs.

Tû patim czêsu traukies Antiokus antrą kart į Egypto żêm

2. Bet buwo mátyt per wiss miestą, per keturis dêßimts dien paeiluy, ûre raitelus áuksinû ßarwûse, su didżeis ragótineis, i eilę ant mußio sustatytus.

3. Ir buwo rêgêt, kaip jie su kits kittu mußies, ir su skydomis bey ragotineis gynêsi, ir kaip ji kárdus tráuke, ir į kits kittą ßo we, ir kaip áuksini ginklai żibêjo, ir kaip jie wissokius ßarwus turrêjo.

4. Tay meldêsi kożnas kad be ne ko pikt kie żenklai ne pażen klintu.

5. Bet atêjo neteisus koks gar sas, buk Antiokus butu mirręs. Tay ême Jasonas apie du tûkstan czû wyrû pas sawę, ir ney wiena tai nežinant êjo jissai miestą iweik ti. Ir kaip jissai murus su sawei seis buwo pêrweikęs, ir miestą ìgáwęs,

6. Tay Menelajus bêgo į pilli, bet Jasonas nużawindino sawo mies-

mieſczonis ſmarkey; ne miſlydams, kadangi jam taip geray paſiſeke prieß ſawo prietelus, kad tai jam didzáuſi bēda buſenti, bet miſlijo, buk laimejimą turrys prieß ſawo neprietelus, ir laimejo prieß ſawo mieſczonis.

7. Bet jis taczau waldzią ne ga'lējo ịgáuti, bet gáwo ſawo algą, kaip tą jis buwo pelnęs; ir bēgo ſu gēda wēl ị Ammonitû žémę.

8. Tay jis paſkuczáus buwo ap'ſkûſtas pas Arētą, Arabû karálu, kad ir turrējo iß wieno mieſto ị kittą bēgti, ir wiſſur buwo pēr'ſekkinējamas. Ir kožnas jį ne kente, kaip nû Diewo zōkano at'pûluſį. Priegiam ir kožnas jam kéike, kaip išdawējui, ir neprietelui ſawo tēwiškēs; ir taipo jis ị Egypto žémę yra nuwarrytas.

9. Ir kaip jiſſai daug žmonû iß ſawo tēwiškēs buwo išwáręs, taip ir jis pats turrējo warge mirti Lakedēmonû žémēj', kurroj' jis miſlijo išſlaikimą raſſęs, kadangi cze kelli jo gentys buwo

10. Bet kaip jiſſai daug nepalái'dûtas buwo pamétęs, taipo ir jis pamirre, kad ney wiens dēl jo ne gedējo. Ir jis ne tiktay ne turrējo ta gilluki, kad ſawo tēwiškēje pa'laidûtas galējo buti, bet ir ſweti'moje ßallije ney joki grabą jis ne galējo gáuti.

11. Kaip taj karálus patyre, miſlijo jis, wiſſus Zydus nû jû at'pulſenczus. Ir tráukies didey beſi'kérßidams iß Egypto žémēs, ir ịweike Jeruzalę gwoltu.

12. Ir liepe žalnērams žuddit be wiſſokio ſuſimillimo, ką jie tikt raſſę ant ulyczû ir namûſe.

13. Tay jie ſmáuge ſamißrey jaunûſus ir ſennûſus, wyrus ir móteres, waikus ir mergas, irgi paczus kúdikins lopßiûſe.

14. Kad taipo per tris dienas aßtûnû dešimts túkſtanczû pra'pûle, ketturû dešimts túkſtanczû buwo ſugáuti, ir aßtûnû dešimts túkſtanczû pardûti.

15. Bet Antiokui tai ne gana buwo, bet jis dryſo dar ir ieit ị ßwenczáuſą wietą ant žémēs; ir Menelajus, išdawējas, jį wéde ị widdu.

16. Tay jiſſai plēße ſawo pra'kéikromis rankomis anus ßwentus rykus; ir wiſlab, ką kittí karálei buwo ant bažnyczôs dáwę, jei ant grażybēs ir ant grażummo, tai wis jis ſawo grießnomis ranko'mis pagrēbe,

17. Ir didey paſipûte, ir ne ré'gējo, kad tai Ponas Diewas pēr'leidęs ant tû, kurrie mieſte buwo, jû griekû dēley. Bet tai buwo prie'žaſtis, kad Diews tą ßwentą wie'tą, taip bjaurey dawe išpúſtiti.

18. Kittaip lygey Antiokui taip but nuſidawę, kaip Eliodorui, ka'rálaus Seleuko ſúſtam, ſtarbny'czą apžurēti; ir buwo, tą prieit norēdams, geray nuplēktas, kad turrējo nû ſawo drąſaus apſie'mimmo atſitráuktis.

19. Nēs Diews ne buwo paſky'ręs žmones dēl tôs wietôs, bet tą wietą dēl žmonû.

20. Todēl turrējo ßwentą baž'nyczą taipojau drauge kęſti, kaip žmones buwo korawoti; kaipgi ir jis prieß tai iß žmonû pennējos. Nēs lygey kaip bažnyczią nû ne'prietelû buwo ịweikta Ponui Die'wui be kérßijant; taipo ji wēl ị garbę iējo, Ponui Diewui jiems wēl ſuſimilſtant.

21. Bet ſkaitlus to wiſſo, ką Antiokus iß bažnyczôs išplēßęs, yra aßtûnolika ßimtû centnerû ſidábro; tus ēme jiſſai ſu ſawim, ir tráukies greitay ị Antiokią, ſu tokia puikyſte ir didzawimu, kad

jiſſai

jissai ir missijo, dabar noris źémę taip sutaisyti, kad żmones ant tôs akrutais kellauti galétu lygey kaip ant jurû; ir jures taipo sutaisyt, kad ant tû, wáikszczotumbei, kaip ant źémês.

22. Ir palikko paskuy sawę Jeruzaléje kellis użweizdus, piktus żmones, Pilippu iß Prygio, dar piktésni ir nelabésni uż sawo ponq;

23. Garyzime Androniku, ir pagal tûdu Menelqjų, kursai wissus kittus nelabummu pérėjo, kad sáwo żmones taip didey múczijo.

24. Bet kadangi Antiokus ant Żydû taip wissay buwo supykęs, sunte jissai jiems tą bjauru neprietelí Apolloniu, su dwideßimt ir du túkstanczeis wyrû į źémę, ir prisáke jam, kad jissai wissus użángusus wyrus nużawintu, bet moteres ir jaunimmą pardûtu.

25. Alle kaip jissai pas Jeruzalę buwo atéjęs, déjos jis pakaju mylis, ikki sabbatôs dienai, kur rę Żydai ßwenczia: cze jis rankßczey prisáke sawo żmonems, kad jie su ginklais gattawi butu.

26. Alle kaip wissi pribégo, ir żurét noréjo, kas cze busent, tay jissai jûs wissus nudurdino; ir atéjo taipo su wissais ginklais į miestą, ir użmuße didę żmonû daugybę.

27. Bet Judas Makkabéus atstojo su sawo dewyneis broleis, į girres ir kálnus, ir mitto czonay su wissais, kurrie prie jo buwo prisiglaudę, iß źémês żolélû, kad ne priwallytu tarp neczystû pagónû gywénti.

6. Pérskyrimas.

Apie bażnycziôs pabjaurinnimą ir Eleazaro smerti.

Ne po ilgu potam, sunte karálus wieną sénq wyrą iß Antiokijôs, kad jissai Żydus per newálę werstu, jeib nû sawo téwû zokano atpultu, neygi daugiaus Diewo prisákimus ne laikytu;

2. Ir kad jissai bażnyczią Jeruzaleje turrétu pabjaurinti, ir ją wadinti Jowo Olympjo bażnyczią, ir bażnyczią Garyzime, Jowo Ksenio bażniczią: kadangi swettimi żmones czonay gywéno.

3. Bet toks nelabas jo elgimmas koznam skaudu buwo.

4. Nés pagónai girtáwo ir lébáwo bażnyczoje, ir wissokią kekystę ware su móterimis ßwentoje wietoje; ir íneße daugumo to, kas ne reikejo.

5. Jie apierawojo ant altôraus apieras zokane użdraustas.

6. Ir ne ßwente ney sabbatą, ney kittas pripraſtas ßwentes; ir ney wiens ne dryso ißsidûti, Żydas ésąs;

7. Bet jûs wáre gwoltu kas ménesi pas apierą, kaip karálaus użgimmimmo diena budawo. Bet kad Bakko ßwentę ßwente, tay sylijo Żydus, kad jie su wainikkais iß Epeu, Bakkui ant garbês, wáikßczoti turréjo.

8. Buwo ir pagal Ptolomêo parágimmimą, prisakimas prisakytas miestams pagónû, aplink Jeruzalę ésanczû, kad jie Żydus wissur prie apierôs per newále werstu.

9. Ir jéy kelli gintusi, kad ne nori su pagónais elgtisi, kad tus reiktu tolydżaus nudurti. Cze buwo mattyt dide béda.

10. Dwi móteri buwo atwesti, kad sawo súnudu buwo appjáustusi. Tiem dwiem pririßo waikaiczudu prie krútiês, ir wédé aplinkuy per wissą miestą, ir numette tas paskuczaus nû murû;

11. Kelli ne toli buwo pasislépę dauboſa, kad sabbatą ßwęsti galétu. Tus jie, kaip tai Pilippui buwo praneßta, sudégino. Nes

jie ne norėjo gintis, kad sabbatą ne pérleistu neßwęstą.

12. Bet aß czonay turru stai-tanti pagraudénti, kad jissai ne pasipiktintu, iß didzû ßittû bėdû, bet mislytu, tą korawonę mums ne prazuddimui, bet pagraudéni-mui nusidáwusę.

13. Nės tai didi yra malone, kad Diewas griekus daranczus zmones draudza, kad jie ne gal didesnû bėdû daryt, ir greitay paskuy jûs yra su korawóne.

14. Nės musû Pons Diews mums ne taip ilgay pakencz kaip kittiems pagónams, tiems jis il-gay pakencz', ikki jiems sawo grie-kû saikq pripylus, kad jûs potam korawótu; bet apdraudza mus, kad mes ne per daug padarytum-bim, ir jissai paskuczáus' ant mu-sû ne turrėtu pasikerßit.

15. Todėl jissai sawo mielaßir-dingystę niekadôs wissay nû musû ne attólinęs. Ir kaczey jis mus ßitta nepaláima sunkey atlánkęs, taczau Jissai sawo zmones dar ne wissay ne prastojęs.

16. Toktai aß pagraudénimui czonay norėjau sakyti.

17. Dabar mes wėl pradėsim nusidáwimus praneßti.

18. Buwo wyráusujû raßte-mo-kytojû wiens wyrs, Eleazar, jau pasénęs, ir tikt dar labay grazus wyrs: tam jie gwoltu atplėše jo burną, kad kiaulėnôs turrėtu wálgiti.

19. Bet jis norėjo labjaus su garbe mirti, ne kaip taip bjaurey paſielgtis, ir kentėjo kantrey tą muką.

20. Ir muczijimo wietôs priei-dams, pabare jis tus, kurrie uz-dráustôs kiaulėnôs buwo walgę, czėsißko ißlikkimmo dėl.

21. Alle kurrie buwo stattyti, kad zmones prie kiaulėnôs, prieß zokaną, sylitu, kadangi jie ji taip ilgay buwo pazinnę, ėme ji skyru, tarydami, jie nori jam mėsôs par-neßti, kurrôs jis geray gallėtu wálgiti; bet jissai turrėtu dėtis, buk ta mėsa ėsanti apierawota kiaulėną, ir kad tai apsiimmąs iß mėilės į karálu tai wálgiti.

22. Kad jis taipo gywas pasilik-tu, ir sėną pázinti tolaus aptur-rėtu.

23. Bet jissai taipo apsimislijo, kaip tai ir jo didey sennystei ir wissay zilliems plaukams, ir jo wiezlybam pasielgimmui, iß mazû dienû pradėtam, ir ßwentam die-wißkam zokanu pritikko, ir trum-pais zodzeis greitay atsisake: lėi-skite tikt mannę wissą po zėmę į grabą.

24. Nės tai mano sennystei nė geray pritiktu, kad ir aß taipo paklastoczau, kad jaunims turrė-tu misliti, Eleazarą dabar dewy-nis dėßimts mėtû sėną, taipojau pagónu pastójusi;

25. Ir jie ßittaip per mano ba-lamutystę butu ißwadzoti, kad aß taip po zmonû ákimis dėczaus, ir sawo gywasti, tokią mázą wálan-dą, kaip dar galėczau gywas buti, ißlaikyczau; tai man butu amzi-nay gėda.

26. Ir teisybe kalbant, kas man iß to butu, kad aß dabar zmonû korawonę taipo ißbegczau: ka-dangi aß Diewo rankû, ar gywas ar mirręs budams, ne gallu iß-bėgti?

27. Todėl aß dabar noru linksi-may mirti, kaip tai man senam wyrui geray pritinka;

28. Ir jaunimmui gėrą pa-wéiksią pasikuy sawę paliksu, kad jie iß gerôs walės ir linksmay dėl to ßlownay ßwento zókano mirtu.

29. Tus zodzus jam taipo iß-kalbėjus, gabėno ji ant mukôs.

Alle tie, kurrie ji wēde, ir jam pirm to meilingi buwo, inirßo ant jo, tokiū żodżū dēl; nės jie mislijo, ji tus iß patyczių kal: bėjust.

30. Ir kaip jie buwo ji mußę, kaip jis dabarstēl turrējo mirti, dusáujo jis, tarydams: Ponas Diewas kurram ney wiens dáiktas yra pasléptas, żinno tai, kad aß tus mußus ir dides kanczes, kur: res aß dabar ant sawo kuno neßu, mielay buczau galējęs wéngti, jey aß buczau norējęs; bet pagal du: ßią aß tai rods kenczu Diewo dēley.

31. Ir taipo jis mirre, ir sawo smerczu palinksmingą pawéikslą paskuy sawę palikko, kurs ne tiktay jaunimmą, bet kożną wie ną ant wieżlybummo tur pagrau: dénti.

7. Pėrskyrimas.

Apie wiernybę septynū brolū ir jū motinôs.

Buwo ir septyni brolei su sawo mótina sugáuti, ir botágais ir dirżais plakti, ir syliti nů kará: laus, kad jie turrētu kiaulēnôs wálgiti, jiems zôkane użdraustôs.

2. Tay sake wyresnysis tarp jū taipo: ko tu nori daug kláusti, ir iß musū żinnoti? mes wéikiaus norim mirti, ne kaip ką prieß sa: wo tėwißką zôkaną daryti.

3 Tay inirßo karálus, ir pri: sáke, kad greitay skauradas ir ká: tilus ant ugniês użdētu.

4. Ir jiems tai padárius prisa: ke jis, kad wyráusam liežuwi iß pjáutu, ir rankas bey kojas nu: kappotu, kad kitti brolei, ir mó: tina tai mattytu.

5. Bet kaip jis buwo taipo nie: kam netinkąs padarytas, dawe jie ji prie ugniês prigabénti, ir skuradoj' kepti. Ir kaip liepsna wissur i skauradą ißôko, pasigrau: déno jie tarp sawęs su mótina, kad nieko ne prisibijodami mirtu, tarydami:

6. Ponas Diewas ant teisybės żurės, ir mums malonus bus, kaip Moiżeßus luddij' * sawo giesmėje, ir jissai sawo żmonėms yr' malonus. * 5 M. 32, 36.

7. Pirmamjam taipo numirrus, nugabéno jie tiekąjau ir antrąji, kad jie sawo nelabummą su jůmi darytu; ir nuluppo jam ůdą ir pláukus, kláusdami ji, ar jis no: rētu kiaulēnôs wálgiti, ar wissą kuną su wissais sánareis múczitis.

8. Bet jissai atsake sawo kalbo: je tarydams: aß tai ne noru da: ryti.

9. Tay jie ji ėmę, múczijo ji kaip pirmąji. Bet kaip jis jau pradējo mērdėt, tare jissai: tu prakéiktas żmogau, tu man tiesa atimmi czėsißką amżią; bet wisso swieto Pons Diewas mus, Jo zôkano dēl mirßtanczus prikels ant ámż: ino dangaus dżaugsmo.

10. Potam ėme jie trēcząji, ir tiekąjau sawo piktummą su jůmi padáre. Ir kaip iß jo norējo, ißtiese jis drąsey liežuwi, ir ißtie: se rankas, ir sake drąsey:

11. Szitus sanarus man Diewas iß dangaus dáwe: todēl aß jůs mielay palikśu dēl Jo zôkano: nės aß tikkiu, Ji man tai mielay at: důsenti.

12. Bet karálus ir jo tarnai dy: wijos, tą jaunikáiti taip linksmą ēsanti, ir múkôs wissay n' atboi: jenti.

13. Szam tiekąjau numirrus, múczijo jie ir ketwirtąji plakda: mi ji.

14. Bet jis jau mirti norēdams, tare: tai yra didis palinksmino: jimas, kad mes tikkim, jėy mus żmones żudda, kad mus Diewas

wēl

wėl prikėls; bet tu ne buſi prikėltas ant amžino dangaus džaugſmo.

15. Potam ėme jie penktaji, tiekajau ir ji plakdami. Tas žurėjo į Antioku tarydams jam;

16. Tu eſſi žmogus, ir turri mirti. Bet kadangi tu ſylingas eſſi ant žėmės, tay tu darai, ką tu nori. Bet tai tu ne turri ſzirdije miſliti, kad mus Diewas wiſſay praſtojęs.

17. Palukėk mažą wálandą, tay tu ſupraſi, kaip macnus Pons Diews yra, kurs tawę ir tawo gimminę múczys.

18. Po to atwėde jie ir ſzėſztaji. Taſſai taipojau tare, jau mirti turrėdams: tu mannę taip ne priſgáuſi: nės mes ſzę muką wertay užpelnėm, todėl, kad mes ſawo Diewui nuſidėjom; ir Jis baiſey ſu mummis dáro.

19. Bet taw ne bus geray, kad tu taipo prieſz Diewą ſtauti.

20. Bet buwo didis dywas ſu mótina, ir yra pawėkſlas, wertay apie ję ráſzomas. Nės ji máte ſawo ſúnus wiſſus ſeptynis ant wienôs dienôs po kits kittą muką kencienczus; ir ji kente tai ſu didžu kantrummu, dėl nuſitikkėjimo, kurri ji į Poną Diewą turrėjo.

21. Iſz to ji taip linkſma paſtójo, kad ir wieną ſunu pagal kittą ſawo kalba palinkſminojo, ir paſidrąſinos kaip kokſai wyrs, tarydama jiems:

22. Aſz taczau eſmi juſû mótiną, ir jus âuginnau, bet kwápą ir gywaſtį aſz jums ne dawjau, ney juſû ſánarus aſz taipo ne padariau.

23. Todėl tas, kurs žėmę ir wiſſus žmones ſutwėręs, jums kwapą ir gywaſtį maloningay wėl atdûs; kaip jús dabar tą jo zokano dėl guldat ir pámetat.

24. Kaip Antiokus tai girdėjo, miſlijo jis, kad ji peikenti ir apjûkenti ji ſawo kalba; ir ėme jaunáuſaji ſunû pas ſawę, dar likkuſi, ir pagraudėno ji ſu gerais žodžeis, ir priſėktinay jam žaddėjo: jėy jis nû ſawo tewiſzko zokano atſtóſęs, tay jis jam maloningu wieſzpatimi buſęs, ir noris ji bagotą ir ponu padaryti.

25. Bet kaip jis ne dawės pėrſkalbėti, wadindino karálus motiną pas ſawę pagraudendams ję kad ji norėta ſunu ant to pėrkalbėti, kad gyws butu iſzlaikytas.

26. Kaip jis daug žodžeis ję buwo meldęs, pažaddėjo ji jam, kad norinti tai daryti.

27. Bet ji tikt iſzjûke ſmarkininką: nės ji ėjuſi pas ſunu, kalbėjo tylomis ſawo kalba ſu jûmi, tarydama:

28. Tu mano miels kúdik, aſz tawę dewynis mėneſius po ſawo ſzirdže neſzojau, ir apie tris mettus tawę žindžau, ir ſu dide proce užanginau, ben ſuſimilkis ant mangęs. Žurėk dangu ir žėmę, ir wiſ' tawe ėſant, tai Diews iſz niekô ſutwėręs, ir mes žmones tiekajau taipo eſme lėiſti.

29. Todėl niſzbijokis budelo, bet mirk walnay, kaip tawo brolei, kad tawę maloningaſis Diews ſu tawo broleis, wėl gywus padarytu, ir man wėl atdûtu.

30. Mótinai dar taip ſu ſunumi be kalbant, tare jaunikkáitis: ko jús láukiat? Tikt ne miſlikit, kad aſz ſmarkininko paliepimui noru paklusnus buti, bet aſz laikyſu zókaną, muſû tėwams per Moižeſzu dûtą.

31. Bet tu, Żydams wieną bėdą daráſis, muſû Ponui Diewui ne iſzbėgſi.

32. Mes kenczame ſawo griekû dėl, tai tieſa.

33. Ir

33. Ir kaczey gywaſtis Diewo wálandą ant muſû paſikerßijęs, ir mus korawoja ir pláka, taczau Jiſſai ſawo tarnams wėl bus malonus.

34. Bet tu nelabaſis prakeiktaſis ßmogau, ne paſipúſkis per labay dėl ſawo maciês, ir ne tyczok ant tô niekingo nuſitikkėjimo, kad tu Diewo waikus pérſekkinėji.

35. Nės tu iß ſudo wiſſogálinczio Diewo, wiſſus dáiktus mátanczio, dar ne ißbėgai.

36. Mano brolei, kurrie mážą wálandą dawėſi múczytis, tie láukia dabar amźinôs gywátôs, pagal Diewo pażaddėjimą. Bet tu pagal Diewo prową buſi korawótas, kaip tu ſawo didzáwimu eſſi użpelnęs.

37. Aß noru ſawo kuną ir gywaſti uż ſawo têwû zókaną dûti, kaip mano brolei, ir Diewop' ßaukſu, kad jiſſai bewėik ſawo żmonėms malonus paſtótu; bet tu dar pats turrėſi ißſipażintis, per didę muką ir kanczas, jį wieną tikrą Diewą ėſanti.

38. Bet Diewo kerkßtas ant mannęs ir mano brolû laûſis, wertáy ant wiſſû muſû żmonû atėjeſis.

39. Karálus tai girdėdams, ſuſutto ir ſudûko, ir jį dar ſłaudzaus múczydino, uż wiſſus kittus: nės jis papyko, kad jie dar jį buwo ißjûkę.

40. Taipo ir ßiſſai grażey pamirre, ſawo wiſſą nuſitikkejimą ant Diewo ſtattydams.

41. Paſkuczáus ir mótina buwo żuddita.

42. Tai ganna apie pagónißkas apieras, ir apie ſmarkę múką.

8. Pérſkyrimas.

Apie Judo pérgalėjimą prieß Nikanorą.

Bet Judas Makkabéus ir jo draugai ėjo ſlapczey ßėn ir tėn į mieſtelus, ir ſuwadinno ſawo gimminę, ir kittus prie Żydû wierôs paſilikkuſus, kad jis apie ßeßis túkſtánczus wyrus ſurinko.

2. Ir jie ßauke Diewop, kad Jiſſai į bėdnûſus żmones, nû kożno wieno wárgintus, norėtu pażurėti, ir ſuſimilti ant bażnyczôs, kurrę Diewo neſibijantieji żmones buwo neßwentą darę;

3. Ir ant ißpúſtito mieſto, wiſſáy púſtu paſtójuſo; ir kad Jiſſai ben nekaltajį kraują, jopi ßaukenti, girdėtu,

4. Ir nekaltujû kudikiû be jokiôs kaltybês nudurtujû atſimintu, ir dėl bluźnijimo ſawo wardo atſikerßitu.

5. Ir Makkabéus ſu ſawo pulku labay pagónus wárgino: nės Ponas Diewas atſilkido nû ſawo kerßto, ir jiems wėl malonus buwo paſtójęs.

6. Jis ney wienam tai dumojant, ummaru użpûle mieſtus ir mieſtėlus, ir tus użdegge, ir kweike geráuſias wietas, ir padáre neprietelams didę ißkádą.

7. Ir labjáus jis tai dare náktiję; kad wiſſûſe ßalliſa apie jo didzus darbus buwo ſákoma.

8. Bet kaip Pilippas památe, jį jo ilgiaus jo labjaus macnėſni paſtójenti, kadangi jis taip didey laimėjo, raße jis Ptolomėui, wyráuſam żémoje Syrioj' ir Pennicėje, pagálbôs dėl, nės tôs karálui labay priwallu buwo.

9. Tay ſunte Ptolemėus ſawo geráuſą prietelu, Nikanorą, Patroklio ſunu, ſu dwideßimt túkſtanczeis wyrû, kad jie Żydus wiſſay ißgaißintu; ir pridawe jam wieną wyrėſnijį, wardu Gorgią, labay mókanti karáuti.

10. Bet Nikanoras miſlijo iß apkaltujû Żydû tus pinnigus imſęs, kuri

kurrus karálus Kymionams kas mét turrějo důti, butent du ßimtu centnerû.

11. Todél jis skubrey sunte į miestus prie jurû, ßén ir tén, ir dawe ißßáukti, kaip jis Zydus noris pardůti, dewynis deßimt Zydus, uż wieną centneri; nés jis ne missijo, kad jam korawóne nů Diewo taip arti ésanczę.

12. Ir kaip Judas patyre apie tą tráukimmą, kurri Nikanoras buwo apsłémęs, pasáke jis tai sawo Zydams, pas ji ésantiems, kaip waiskas ateisęs.

13. Bet kurrie buwo nusiminnę, ir Diewu ne nusitikkějo, Ji korawojenti, tie běgte paběgo.

14. Bet kitti wiss' ką pardawe, ką tikt turréjo: ir melde Pona Diewą, kad ben Jis jûs ißwálnitu, kurrus Nikanoras jau buwo pardáwęs, dar ne sugautus.

15. Ir jěy jis ne norétu tai datyti jû děley, kad ben tai darytu derějimo děl, su jû téwais daryto, ir děl sawo ßlownay didzio wardo, pagal kurri jie wandinti yra.

16. Bet kaip Makkabéus sawo żmonés į kruwą buwo surinkęs apie ßeßis túkstanczus, pagraudéno jis jûs pirmjáus, kad jie ne issigąstu děl neprietelû, neygi ne prisibijotus to didzio pagónû pulko, jûs be jokiôs kaltybês ir priezastiês wárginnanczû,

17. Bet kaip macney gintis, ir atsiminti apgédinnimo, nů jû ßwentai wietai ißrodito, ir kaip jie miestą ißjůkę ir sloginnę, ir Diewo prisákimus paniekinę.

18. Jie nusitik sawo ßárwu, ir yra pilni tyczawimo, bet mes nusitikkim wissogalinczu Ponu Diewu, galinczu į wieną ákiês mirksni ne tiktay tus, prieß mus dabar tráukenczus, bet ir wissą swietą wissißkay sugaißinti.

19. Jis jiems ir pásakojo wissus nusidáwimus, kaip Diewas taip tánkey jû téwams pagélbějęs. Kaip Sennakeribas su ßimtais aßtûnis deßimt ir penkis túkstanczeis wyrais į wieną nakti prapůlęs.

20. Kaip mußije Babylone buwo nusidawus prieß Galatus, kaip jie wissi į didę bėdą buwo ějję, aßtûni túkstanczei Zydû, ir ketturi túkstanczei Macédoniû: kaip Macédoniai iß báimês apsistoję, ir aßtûni túkstanczû Zydai wieni, su Diewo pagalba, ßimtą ir dwideßimt túkstanczû wyrû użmußę, ir daug lobjo iß to yra įgawę.

21. Ir kaip jis tokeis żodzeis jûs buwo padrasinęs, kad jie uż żókoną ir sawo téwißkę rods mirti norějo,

22. Padáre jis ketruris pulkus, ir pastáte sawo brolus pirma į żalnérû pryßaki, kad jie tą ant mußio wéstu, butent Simoną, Jozepą ir Jonataną, ir priskyre kożnam po penkioliką túkstanczû wyrû.

23. Potam liepe jis Eleazarą ßwentû knygû skaityti, ir dawe jiems paženkliñimą, Diewą jiems padésenti, ir taipo tráukies prysakkije pirm kittû, ir mußés su Nikanaru.

24. Bet wissogalysis Diewas jiems pristôjo, kad jie tą wissą waisku pabėgtinay ißmuße, ir daugumma żmonû iżeide, ir apie dewynis túkstanczus numuße.

25. Ir wijo tus, kurrie buwo atéję, kad jie Zydus pirktu, ir atéme jiems pinnigus.

26. Kaczey jie sugryßti turrějo: nés buwo wákaras pirm sabbatôs. Tai buwo priezastis, kad jie palówe annûs wyti.

27. Potam jie ißplėße jûs, ir atėme ßarwus ir ginklus, ir ßwente sabbatą, laupsindami ir gárbindami Diewą, jûs ant tôs dienôs ißlaikiusi, ir wěl pradėjusi jiems sawo malonę ißrôdit.

28. Po sabbatôs ißdalijo jie plėßimmą tarp pawargusû, naßlû ir sirrátû, ir pálaiką jie saw palaike ir sawo waikams.

29. Ir jie iß wieno wissi Diewą melde, kad mielaßirdingasis Diews wissißkay norėtu sawo narsą nû jû attolinti.

30. Potam jie daug sykiû mußies su Timmotejum ir Bakkidu, ir užmuße daugiaus ne kaip dwidėßimt tûkstanczû wyrû, ir iweike apmúritus miestus, ir pėrdallijo plėßimmą lygey tarp sawęs, ir tarp prawarrytû naßlû, sirrátû ir sennujû.

31. Ir kaip jie buwo jûs ißplėßę, suneße jie ginklus į apmúritus miestus, ir didį plėßimmą su sawim gabėno į Jeruzalę.

32. Ir nužudde wieną wyráusaji paß Timotėju, nelábą wyrą kursai Žydus labay buwo wáringęs.

9. Pėrskyimas.

Apie baisingą Antioko prapûlimmą.

Per tą patį czėsą turrėjo Antiokus iß Persû-žėmês su gėda atsitráuktis.

2. Nėsa kaip jissai į Persėpolį buwo tráukęs, ir czonay buwo padrysęs, bažnyczią ißplėßti, ir miestą iweikti, buwo miesczonys pasigatawoję, ir gyneſt, ir atgalôs wáre Antioką, kad su gėda turrėjo ßallin tráuktis.

3. Ir kaip jissai Ekbatane buwo, patyre jissai, kaip Nikanorui ir Timotėjui buwo nusidawę.

4. Tay jissai didey įnirßo, ir mislijo tą gėdą ant Žydû atkerßiti, ir wažáwo dieną ir naktį, kad ben greitay tėn ateitu. Nės Diewo kerßtas láukte jo láuke, ką jissai su tokiu pasididzawimu buwo ißkalbėjęs, bille jis tikt į Jeruzalę nukaksęs, kad tojau jis iß to miesto lawônû dûbę padarysęs.

5. Todėl korawojo jį wissogalyssis, Ponas Diewas, Izraėlo Diewas, su paslėpta sloga, kurį ney wiens ne galėjo gyditi. Nės tojau kaip jis tai tikt buwo ißkalbėjęs, pradėjo jam widdurei kaip pjáute pjáuti, ir tok's skaudėjims jo žarnûsę rastis, kad neywiens jam ne galėjo pagėlbėti.

6. Ir tiesa kalbant, tai jam wertay nusidawe, todėl, kad jissai kittus žmones tuleropomis ir pirm niekaday ne girdėtomis múkomis buwo múczijęs.

7. Taczau jissai ne palôwe nû sawo tyczáwimo, bet jo daugiaus siaute, ir ney degte dėge iß piktummo prieß Žydus, ir skubbinos; ir be bėgdams pûle jis iß weżimmo taip skaudzey, kad jam per wissus sanarus skaudėjo.

8. Taip turrėjo tas (kursai pirm to dingojos iß didzio pasididawimo, noris jûrems prisakyti, ir kálnus ant kits kitto stattyti) iß wienintelio pûlimmo, weżimėlij' tam padarytoj', nėßamas búti, kad kożnas sawo ákimis ant jo galėjo mattyt Diewo sylą.

9. Priegtam ir kirmėles radosi iß jo prakeikto kuno, ir jissai supuwo su didzoms kanczoms, kad czėli stukkei iß jo kuno ißpûle; ir jis smirdėjo taip bjaurey, kad ney wiens ne galėjo dėl tôs smárwês pasilikti.

10. Ir kursai pirm to dumojo, galys pirßtu dangų pasiekt, tą ne galėjo potam ney wiens ißkenteti, dėl jo nepakencziamôs smárwês.

11. Tay

11. Tay turréjo jiſſai nů ſawo paſididzáwimo láutis, ir išſipažintis kadangi jiſſai taip aštrey nů Diewo buwo nuplaktas, ir kanczos wiſſ' paſididinos.

12. Ir paſkuczaus kąip tą ſmárwę jau pats iškęſt ne galějo, tarė jis: Mielay tai werta yra, kad žmogus po ákiû Diewo paſižéemintu, ir kad ſmertélnas žmogus ne taip paſididzotu, kad jiſſai miſlitu Diewui lygus éſąs.

13. Ir tas neprietelus pradějo ir melděſ' Poną Diewą, kurs jau dabar jo ne norejo ſuſimiltis;

14. Ir žaddějo, kad tą šwentą mieſtą, kurri jiſſai pirm miſlijo išpúſtit, ir iš to lawónû į důbę padaryti, noris wálną išléiſti;

15. Ir Žydus, kurrus jis pirm to ne taip wertus laike, kad jie turrětu but paláidůti, bet kurrus jis paukšczams ir žwérims norějo důt éſti, tus jis noris walnus léiſti, kaip mieſczonis Atěne;

16. Ir tą šwentą bažnyczą, kurrę jis pirm buwo išplěšęs, noris jis ſu wiſſokią grožybę wěl išgražinti, ir dar toli daugiaus šwentû rykû į tą důti, kaip pirm czonay ne buwo: ir kas ant apierû kas mětą reikějo, tai jis noris ſawo patiês pinnigais užmokěti;

17. Priegtam jiſſai pats noris Žydu paſtóti, ir wiſſoſa šalliſa Diewo macį pagárbinti ir apſakyti.

18. Bet kaip ta ligga ne norějo láutis: nės Diewo teiſuſis kerštas perſkaudzey ant jo buwo užějęs: neſitikkějo jis ilgiaus patekſęs, ir ráše didey paſižéemindams gromatas Žydams, šittais žodzeis:

19. Antiokus, karálus ir kunnigaikštis, důſt geriems Žydams labas dienas.

20. Jey jûs, ſu ſawo waikais dar gywi ir ſweiki éſat, ir jums wis ką geray paſiſéka, aš už tai Diewui děkawoju. Bet aš labay ſergu.

21. Kadangi aš miel norěczau pakáju wiſſiems ant naudôs išlaikyti; kaipgi tai ir didey priwallu yra, kadangi aš iš Perſû žémês ſugryždams apſirgau; aš maloningay atſimenu juſû wiernybês ir prietelyſtês.

22. Raczey aš tikkiu, kad ſu manim geraus bus.

23. Ir kádangi mano téwas, į aukštéſnes žémes ſu ſawo waiſku béſitráukdams, karálu paſkuy ſawę buſenti idějęs;

24. Kad žinnoma butu (jey kokia běda trópitus arba koks nepakájus raſtus) kas wieššpatimi turris buti, ir karalyſte ne butu ardita:

25. Taipo ir aš, kadangi aš régiu, kad aplinkuy éſantieji kunnigaikšczei mano karalyſtês tykoja, jey man kokia běda tiktus, aš ſawo ſunu Antioku į karálus idějau, kurri aš jums tánkey wiernay paliecawojau, man į aukštéſnes žémes ſu waiſku beſitráukiant, tą patį aš ir dabar jums paliecawoju.

26. Toděl aš jus graudénu ir meldžu jus, děl wiſſôs mano gerajějyſtês, jums iš wieno wiſſiems, ir kožnam ypaczey išroditôs, kad jûs man ir mano ſunui tolaus meilingi ir wierni butumbit.

27. Nės aš tikkûs jûmi, kad jis maloningay ir meilingay prieš jus paſielgſęs, ir mano budą priimſęs.

28. Taipo mirre tas razbáininkas ir Diewo bluznytojis, Antiokus, didzoſa kanczoſa, kaip jiſſai kitiems žmonéms buwo padárę, ſwetimoje žéměje, ir girroje, baiſingu ſmerczu.

29. Ir Pilippus, ſu jůmi užau=
gintas, ji paláidojo. Ir kadangi
jiſſai dėl Antioko ſunaus priſibijo=
jo, bėgo jis į Egyptą, pas karálu
Ptoloměu Pilometorą.

10. Pėrſkyrimas.

Apie wiſſokią pėrgalėjimą Judo apturėtą.

Taipo dawe Diewas Makkabėui
ir jo pulkui toki drąſummą
kad jie bažnyczią ir mieſtą wėl
įweike,
2. Ir iſzpůſtijo kittus altórus ir
bažnyczás, kurrus pagónai ſzėn ir
tėn buwo ant úlyczů padárę.
3. Ir kaip jie bažnyczią buwo
czyſtiję, padáre jie kittą altóru,
ir ěme titnagus, ir iſkyle ugni, ir
wėl apierawojo; koktai per du
mettu ir ſzeſzis měneſius ne buwo
nuſidawę; ir apierawojo růkim=
mus, ir uždege lampas, ir uždėjo
ſzwentitą důną.
4. Ir kaip tai wiſſ' buwo nuſi=
dawę, parpůle jie wiſſi ant ſawo
wėido po ákiů Pono Diewo, ir
meldėſi, kad Jis ben jůs ne důtu
wėl į tokią bėdą ieiti; bet jėy jie
ir daugiaus prieſz ji ſuſigrieſzitu,
kad Jiſſai jůs maloningay kora=
wotu, ir ne į Diewo=bluznytojů,
ſmarků pagónů rankas padůtu.
5. Ir Pons Diews taip táike,
kad ant tôs dienôs bažnyczią buwo
czyſtita, ant kurrôs pagónai ję
buwo pabjaurinę, butent ant dwi=
deſzimtôs ir penktôs dienôs měne=
ſio Kaſleu.
6. Ir jie ſu džaugſmu aſztůnes
dienas ſzwente, kaip kokią lápbu=
džů ſzwentę, ir atſiminne to kad
jie pirm mážo czěſo ſawo láp=bu=
džů=ſzwentę girroje ir daubůſe,
kaip kokie žwěrys buwo ſzwentę.
7. Ir neſzodami beržus ir žalles
ſzakas ir werbas, Diewą gárbino,
kurs jiems didey buwo padėjęs ſa=
wo bažnyczią czyſtiti.

8. Jie ir priſákimą priſákydino
per wiſſą Žydů=žěmę, kad ta die=
na kas mėtą butu ſzwęſta.
9. Taipo Antiokus ſzlowingaſis
gálo tur.
10. Dabar ſėkaſt apie Antioku
Eupatorą bediewjo Antioko ſunu,
kokie kárai po jo wiſſadôs ...
buwę.
11. Kaip Eupator karálumi bu=
wo paſtôjęs, įdėjo jis L=ſi=, pirm=
to wyrėſnoji Penicěje ir Cele=
Syrije buwuſi, į wyráuſi kunni=
gaikſzczi.
12. Bet Ptolomeus Makron,
kurs Žydus labay pagal jů teiſybę
butu norė ęs užſtoti, kadangi jie
iſzkoley taip daug gwolto ir netei=
ſybês buwo kentėję, apie tai paſi=
rúpino, kad jiems kožnas wiens
pakaju důtu.
13. Todėl ji apſkunde jo priete=
lei pas Eupatorą, ir iſzſzauke ji
wiſſiems be girdint per iſzdawėją,
dėl to, kad jiſſai ſallą Cypru, kur=
rę jam Pilometoras buwo pawie=
rijęs, Antiokui ſzlowingamjam bu=
wo padáwęs, ir turrėjo mažėſnę
urėdyſtę gáuti. Todėl jiſſai taip
didey tužijos, kad ir pats nodais
apſidawe.
14. Ir kaip Gorgias wyráuſuju
buwę paſtôjęs ant tů wietů, prie=
me jis žalnėrus, ir labjáuſey pirm=
jáus prieſz Žydus kėlėſi.
15. Taipojau paſidryſo ir Edo=
mitai. Kur jie galėjo, cze jie iſz=
wáre Žydus iſz drutů ir gėrů mie=
ſtėlů; ir priěme pas ſawę atpů=
luſus Žydus, iſz Jeruzalês iſzwa=
rytus.
16. Tay paſikėle Makkabėus ir
jo pulkas podraug, ir meldėſi, kad
Diews jiems priſtôtu.
17. Ir įpůle Edomitams į dru=
tus mieſtelus, ir įweike tus ſu
ſyla, ir nužawinno wiſſus tus kur=
rie

rie ant murû buwo susistojẽ gintis, ir ką jie kittaip priējo, apie dwideßimt túkstanczus.

18. Bet ißtrúko jiems ant dwejû drutû koryczû apie dewynis túkstanczei, kurrie buwo pasigatawojẽ gintis prieß su ummaru ant múro bēganczus.

19. Tay Makkabēus paskyre Simoną, Jozépą ir Zakkēu, ir palikko jiems tiek žmonû, kad jû gana buwo murą su ummaru užkopti; bet jis tráukies tolaus prieß kittus miestus.

20. Bet pulkas pas Simoną ēsąsis, nû tû, ant koryczôs ēsanczû, dawes pinnigais pérsipirkti, ir ēme tris déßimt ir penkis túkstanczus áuksinus nû jû, ir dawe jûs ißtrúkti.

21. Bet kaip tai Makkabēus patyre, suwadinno jis wyresnûsus, ir apskunde jûs, kad jie sawo brolus už pinnigus pardáwẽ, ir neprietelus buwo paléidẽ.

22. Jr žawindino jûs kaip ißdawējus, ir tolydzaus su ummaru ējo ant tû dwejû koryczû.

23. Jr jissai laimējo, ir nusmáuge tosa dwējosa koryczosa daugiaus ne kaip dwideßimt túkstanczus wyrus.

24. Bet Timotēus, kurri Žydai pirm to buwo pérgalējẽ, pasigatawojo su daugummu swetimû žmonû, ir surinko daugummą raitelû iß Asiôs, ir atējo mislydams, Žydus wissay ißpústysẽs.

25. Jr jam tą žémẽ priējus, meldēsi Pono Diewo Makkabēus, ir jo pulkas,

26. Jr barste pélenus ant sawo galwôs, ir apsirēde žákais, ir parpûle pas altóru, ir meldesi, kad Diews jiems malonus, ir jû neprietelams nemalonus butu, ir prieß tus stattytus, kurrie prieß Jistatos; kaip zókane paraßyta yra.

27. Jr kaip jie taip buwo pasimeldẽ, ēme jie sawo ginklus, ir ißtráuke gérą pažygį iß miesto laukan, ikki jie pas neprietelus atējo.

28. Jr saulei tikt užtekkējus, pradējo jie mußtis, kaczey ne lygu pradējimmo budu. Nēs Žydai turējo linksmą nusitikkējimą į Poną Diewą, (koktu tikras pérgalējimo ženklas yra) bet anie tai buwo pradējẽ iß wieno tyczáwimo ir drąsummo.

29. Bet kaip múßis tarp jû staudziáusas buwo, pasirōde neprietelams iß dangaus penki ßlowingi wyrai ant žirgû, su auksinais brizgēlais, kurrie pirm Žydû tráukies;

30. Jr du stowējo ßalle Makkabēaus, ir apsérgējo jį sawo ginklais, kad jį ney wiens ne galējo ižeisti; ir ßówe strēlas ir perkunû stulpus į neprietelus, kad jie apjékinti buwo ir pabēgo.

31. Jr buwo numußti dwideßimt túkstanczei ir penki ßimtai pēstininkû, ir ßeßi ßimtai raitelû.

32. Bet Timotēus pabēgo į Gazarą, į wieną drutą miestéli, kurrį wyrésnysis Kérēas walde.

33. Tai apgulle Makkabēus ir jo pulkas tą kétures dienas.

34. Bet tie tame miestélij' ēsantieji, pasitikkējo tûmi, kad tas taip aukßtay gulējo, ir bluznijo, ir per mierą (Jzraelitēnus) ißdarke.

35. Bet penktoj' dienoj' inirßo dwidéßimt jáunû wyrû to bluznijimo dēl, ir kaip drąsus wyrai wienu ummaru murą užkopo, ir nužudde didzáusam kerßtẽ, kas jiems tikt prießais atējo.

36. Pagal tû paweikslą padáre ir kitti, ir ummaru bēgdami įweiktą miestéli, ir uždége koryczas, ir sudégino gywus Diewo bluznytojus.

37. Kitti atkirto wartus, kad wissas pulkas galējo ieiti, ir iweike taipo miestą, ir užmuše Timotēju, kurs nekurroj' báloj' buwo pasislēpęs, ir Kērēą, jo broli, ir Apollopanu.

38. Ir kaip jie toktai buwo padárę, gárbino jie Poną Diewą su laupsēs giesme, kurs Jzraēlui tokią didę mielaširdingystę buwo išrodęs, ir jiems pérgalējimą buwo dawęs.

11. Pérskyrimas.

Apie Judo pérgalējimą prieš Lysią.

Bet kaip Lysias, karálaus apēkunas ir dēdzus, ir wyráusas rotininks, tai wislab patyre, tay jam labay skaudu buwo;

2. Ir surinko aštůnis dešimt túkstanczû pēstininkû, ir wissus raitelus, ir tráukies prieš Žydus mislydams, kad pagónus mieste důsęs gywént.

3. Ir bažnyczią kas métą ant sawo naudôs wartůsęs, kaip kittas pagónû bažnyczas, ir klebónû urēdą kas métą bille kam pawēlysęs.

4. Bet jissai ne mislijo, Diewą dar sylingésni esanti, bet tyczodams pasitikkējo to didzu pulku, kurri jis tiek ant pēstininkû tiek ant raitelû turrējo, ir ant tû aštůnis dēšimt elepantû.

5. Ir kaip jissai į Žydû žémę buwo atējęs, apgulle jis su sawo waisku wieną miestēlį, Betzura wadinnamą, kurs nů Jeruzalēs ko ne penkis warsnus gullējo tarp kalnije.

6. Bet kaip Makkabēus so sawaiseis girdējo, ji ant to miestēlo' umaru einant, meldēsi jie ir wissas pulkas su dusáujimais ir ášaromis Poną Diewą, kad Jissai gérą ángēlą sustu, kurs Jzraēlą gélbētu.

7. Ir Makkabēus pirmjáus ginklus ēme į sawo rankas, ir pagraudéno kittus, kad ir jie su jůmi pasidrąsintu, ir sawo brolam padētu.

8. Ir išsitráuke taipo podram linksmi. Bet tolaus jiems iš Jeruzalēs miesto laukan išējus, pasirode jiems kaškas ant ark'lo balta sermēga, ir áuksinu šarwu, ir tráukies pirm jû.

9. Tay jie wissi gárbino susimilstanti Diewą, ir pastójo drąsus, kad ir wissaip apsiēme sawo neprietelus išmušti, kaczey jie ir piktzausi žwērys butu. ir gellezinus murus pirm sawęs turretu.

10. Su tokia drąsummu tráukies wissas waiskas šalin su sawo pagálbininku, kurri jiems mielaširdingasis Diewas iš dangaus buwo suntęs.

11. Ir užpůle sawo neprietelus kaip lútai, ir išmuše jû wienolika túkstanczû pēstininkû, ir šešolika šimtû raitelû.

12. Ir prawáre wissus kittus pabēgtinay, kad didzáusas pulkas ištrukusujû buwo sžeisti. Ir Lysias pats pabēgo gēdiškay, ir ištrúko.

13. Bet Lysias buwo išmintingas wyrs. Ir kaip jissai didi pamušimmą sawo žmonû pamuštu jû sawo širdije apmislijo, ir památe, Žydû žmones ne pérgalētinus ésanczus; kadangi Diews wissogálysis taip didey jiems pristójąs; nusunte jis pas jûs, ir pasiule jiems tokiu budu pakáju, kurs jiems ant naudôs busęs.

14. Ir pažaddējo jiems priegtam, kad karálu ant to pérkalbēsęs, kad jissai jû gérs prietelus turrys pastóti.

15. Makkabēui tai geray patikko: nēs jis máte, tai gerû geráusą ésant. Ir karálus padrútino derējimą, kurri Lysias su Makkabēu ir su Žydais buwo padáręs.

16. Ir

16. Ir grómata, kurrę Lysias Żydams ráße, buwo taipo raßyta: Lysias důst Żydams labas dienas.
17. Joannes ir Absoloms jusû paslu du, atneße grómatą, ir melde to reikalo dēl, kurrio dēl jůdu buwo atsusti,
18. Ir ko reikējo karálui praneßti, aß esmi padáręs, ir jissai wissab, kas naudinga yra, pawēlijo.
19. Taygi jēy jús wiernybę ir wierą laikysite, tay ir aß tolaus rupisûs, jusû gérą ießkoti.
20. Ir apie kożną jusû reikalą ypaczey tur jusû bey mano pâslai mano paliepimmą, jus tolaus pamokinti. Pasilikkities su Diewu.
21. Raßyta ßimtame ketturis deßimtame ir aßmame mette, dwideßimtoje ir ketwirtoje dienoje mēnesio Dioskori.
22. Karálaus grómata taipo buwo raßyta: Karálus Antiokus, sawo broliui Lysiui důst labas dienas.
23. Kadangi musû tewas pamirręs, ir tarp Diewû yra rokotas, mums nieko ne bus meilingiáus girdēt, kaip kad pakájus musû karalystēje butu, kad koźnas apie sawo pasipennējimą galētu pasirúpintis.
24 Dabar mes girdim, kad Żydai wissaip ne norējo tai apsiimti, kad jû Diewo ßlużma butu pagal pagónû budą laikyta; bet kad jie nori ant sawo wierôs pasilikti; ir todēl jie meldza, kad jiems tolaus walle butu prie tôs pasiliktis.
25. Taygi kad mums tai geray rôdos, kad ßie zmones taipojau pakajuje butu, ir pakajingay pasielgtu; tay musû tą yra missis, kad jiems jû bażnycza wēl butu padûta, ir jiems wale butu pagal sawo waldimmą ir elgimmą, kaip jû tēwai turrējo, pasielgtis.
26. Todēl tu norētumbei kellis ps jûs sûsti, ir pakáju su jeis padaryti, kad jie, musû misli żinnodami ney wieno ne prisibijotu, ir sawo reikalus bejokiôs rúpesties atliktu.
27. Karálaus grómata ikki Żydus buwo taipo raßyta: Karálus Antiokus důst labas dienas Żydû rotponams ir wissiems Żydams.
28. Jey jús wissi sweiki butumbit, tai mes mielay girdētumbim; mes dar esme sweiki.
29. Menelaus mums praneße, kaip jûs norite į musû żémę tráuktis, ir sawo pasipennējimą pas mus waryti.
30. Todēl, pawēlijam wissiems tiems Żydams, kurrie nů ßôs dienôs ikki tris deßimtai dienai mēnesio Geggużino, apsiims tráuktis, kad jie walnay ir be jokio prisibijojimo gal nusitráuktis.
31. Sawo, walgius wálgiti, ir tolaus pagal sawo zokaną taip elgtis, kaip pirm to. Jiems ir nieko pikt ne nusidûs, todēl, kad jie ikßoley prieß mus yra padáręs.
32. Tam ant didésnês jusû żinnôs aß Meneláu norējau pas jus susti, jums apie tai tolaus żinnę dûti.
33. Pasilikkit su Diewu. Szimtame, keturis deßimtame ir aßmame mette, penkiolikoję dienoje Gegużinno.
34. Sunte taipojau ir Rymionai Żydams grómatas, taipo raßytas: Kw. Memmius, T. Manlius, Rymionû wyráusu du, důst Żydams labas dienas.
35. Wiss' ką Lysias, karálaus dēdzus, jums atléidęs, mes taipojau jums pawēlijome.
36. Bet kadangi jam geray rodos, kad jûs kelles priewoles ypaczey ikki karálaus raßytumbit, tay

sustródykit tarp sawęs, ir greitay pasiskubindami wieną pas mus at- suskit, kad tarp sawęs galletum- bim sustwienit. Nės mes dabar tráukiamės į Antiokią.

37. Togidėl skubinkities, ir at- suskit kellis, kad mes zinnotum- bim, ką jús mislijat.

33. Paslik su Diewu.

12. Pérskyrimas.

Judas dar tolaus pérgal neprietelus.

Szimtame keturis deszimtame ir aszmame mette, penkiolik- toje dienoje mėnesio Geguzinno, kaip szissai derėjimas taipo buwo sudumotas, tráukies Lysias pas karálu; bet Zydai įgywéno sawo dirwas.

2. Bet wyresnieji tosa szallisa, Ti- motejus ir Apollonius, szlowingojo Apollonio sunus, ir Jeronymus ir Demopon, su Nikanoru, wy- resnoju Cypre, ne dawe jiems ney pakájaus ney atilsiės.

3. Ir tie Joppe gywénantieji per mierą didey nusidėjo. Nės jie pérkalbėjo Zydus, pas jûs gywé- nanczus, kad jis su sawo moteri- mis ir waikais į ákrutus, nû jû pagatáwitus, ieitu, kaip kad jie gerri prietelei su jeis butu.

4. Bet kaip Zydai taip padáre, kaip mieste buwo sudumóta, ir apie nepakáju nesirúpindami, ant jurû atėjo, nuskandinno anie jûs wissus, apie du szimtu zmonû.

5. Alle Judas patyręs, kaip smar- key jie su sawo broleis buwo pa- dáręs, paliepe jis sawo zalnėrams su ginklais gatawiems buti.

6. Ir meldėsi Diewą teisujį su- dzią, ir tráukies priesz tus, kurrie jo brolus buwo nuzawinnę, ir uz- dege naktije jurû pakruszį, ir sudė- gino wissus akrutus; ir kurrie zmones buwo jurû pakruszij' rasti, tus nuzawinno jissai kárdu.

7. Bet kadangi miestas buwo uzrakintas, tráukies jissai szallin, mislidams, be wéik wėl ateisęs, ir miestą su zémę sulygisęs.

8. Buwo jam ir apsakyta, kaip tie Jamnije gywénantieji, tieka- jau toktai Zydams pas jûs gywé- nantiems, nori daryt.

9. Todėl jissai taipojau nákti- pas jús įpûlęs sudėgino jiems jurû pakruszį, ir wissus ákrutus, a[illegible] ugnį Jeruzalėje galėjo matyti, kurri taczau du szimts ir keturis dėszimts warsnû nû tén gulėjo.

10. Potam jissai tráukies dewy- nis warsnus tolaus, priesz Timo- tėju, cze uzpûle jį apie penkis túk- stanczû Arabionû, ir apie penkis szimtus raitelû,

11. Ir muszėsi su jûmi, ir pakėle didį susimuszimmą, ir Judas su sawo pulku Diewui padėdant, ap- turrėjo pérgalėjimą. Ir kadangi Arabionai buwo pérgalėti, prász- jie isz jo pakájaus, ir pazaddėjo jam, kad nori jam galwijû dûti, irgi dar kittokiu budu jam pagel- bėti.

12. Judas mislijo, kaipgi tai ir tiesa buwo, kad jie jam ir galetu naudingi buti, ir zaddėjo jiems pakáju. Ir kits kittam tai pazad- dėjus, tráukies jie wėl namûn.

13. Jissai ir įpûle į nekurri mie- stą, tiltais geray padrutintą, ir muru aplinkuy apmúritą, kurreme wissokie zmones gywéno, ir buwo wardu Kaspin.

14. Bet tame mieste ėsantieji pa- sitikkėjo ant sawo drutû murû, ir apstingu walgiû zopóstu, ir ne daug atbojo ant Judo, ir jo zal- nėrû; bet jûs dar iszjokdami isz- darke, ir bluznydami bjaurey jiems keike.

15. Tay szauke Judas ir jo pul- kas sylingop' wisso swieto Ponop'

Diewop', kurs Jozuwo czése * be
wissokiû priprowû, prie muro at-
dimmo reikiamujû, Jeriką buwo
wissaip pústą padárgs.

* Joz. 6, 20.

16. Ir jie bégo su didzu ümmaru
į murus, ir taipo iweike tą miestą,
ir nužawinno labay didį daugum-
mą žmonû, kad ir ežers, pą šali
gullysis, ir ko ne per du warsnu
platus esąsis, rodési néy wienas
kraujas buwo matyt.

17. Potam jie tráukies tolaus,
septynis šimtus ir penkis dešimt
warsnû, ir atéjo į Karaką pas Zy-
dus, Tubianeis wadinnamûsus.

18. Bet jie ne rado Timotéjaus;
nés jissai šallin buwo kelláwęs, ir
nieką czonay ne atlikkęs, kaip ką
tiktay wieną miestéli buwo drutay
su zalnéreis apsodinnęs.

19. Tay pasikéle du šimtininkû
iš Makkabéo pulko, butent Dosi-
téus ir Sosipater, ir tus wissus
nužawinno, kurrus Timotéjus áp-
muritame mieste buwo palikkęs,
daugiaus kaip déšimts túkstanczû
žmonû.

20 Bet Makkabéus sudawadijo
sawo žmones į eiles, ir pérskyre
jûs į kellis pulkus, ir tráukies
prieš Timotéju, kursai šimtą ir
dwidešimt túkstanczû péstininkû,
ir penkiolikką šimtû raitelû pas
sawę turréjo.

21. Ir kaip Timotejus suprato
Judą prieš jį tráukientis, sunte
jissai móteres ir waikus, ir kas
karáwimui ne tikko, į wieną mie-
stéli Karnion, kursai ankštoje tarp-
kalnije gulléjo, kurri ne galéjo ap-
gulti.

22. Bet kaip jissai tikt pirmą
pulką Makkabéo buwo památęs,
užéjo neprietelus báime ir išgąstis:
kadangi tas prieš jûs buwo, ir
dawési régéti, kurs wissus dáiktus
máto; ir pradéjo bégti, wiens šén-
kits tén-linkay, kad ir jie patys
tarp sawęs kits kittą pažeide ir iš-
kadijo.

23. Bet Judas labay wijo jûs,
ir išmuše bediewjus, ir nužawiño
jûs apie tris dešimt túkstanczus.

24. Ir Timotéjus išklúwo Do-
sitéui ir Sosipatrui į rankas, ir
práše jûs labay kad jie jį ne nu-
žawintu; nés jis turrys daugy m-
mą iû téwû ir brolû, kurrie tai-
pojau turésę mirti, jéy jissai butu
žuddinas.

25. Bet kaip jissai buwo ussilaik-
dawęs, kad jissai jûs statytoj' die-
noj' n' ižeistus jiems noris išdûti,
paléido jie sawo brolû délei jį
walną.

26. Potam tráukies Makkabéus
į Karnion ir Atargation, ir nuža-
winno apie dwidešimt ir penkis
túkstanczus žmonû.

27. Po šitto tráukimmo ir pa-
mušimmo tráukies Judas prieš
drutą miestą Efron, kurreme Ly-
sias ir wissokiû kittû žmonû dau-
gumm-s buwo. Bet jaunieji pirm
miesto stowintieji gynési macney:
nés jie turréjo gana priprowû šo-
wimmo ir ginklû.

28. Tay jie šauke Diewop', mac-
ney neprietelû sylą sulaužanti; ir
iweike tą miestą, ir nužawinno
dwidéšimt ir penkis túkstanczus
wyrû.

29. Potam jie tráukies iš eže prieš
Scytû miestą, apie šešis šimtus
warsnû nû Jeruzalés gullinti.

30. Bet kadangi Zydai pas Scy-
tus * gywénantieji, jiems luddiną
dawę, kad jie wissą jiems priete-
lystę tosa rankiosa gadinosa buwo
išrodę, tay jie taipojau meilingay
prieš jûs pasielge.

31. Ir dékawojo jiems už tai,
ir melde jûs, kad jie tolaus prieš
sawo žmones taip gerì butu. Ir

 taipo

taipo wiſſi wėl tráukies į Jeruza-
lę, ir ant paczû ſekminnû pargry-
žo namû.
32. Bet po ſekminnû jie tráu-
kies prieß Gorgią, Edomitû wy-
ráuſaji.
33. Tas ſutikko jûs ſu trimmis
túkſtanczei's pėſtininkû, ir ſu ketu-
reis ßimt is raitelû.
34. Ir kaipo ſuſimußimmas pra-
ſidėjo, ne daug Zydû prapûle.
35. Ir Doſitéus, druts kokſai
raitelis iß Bacenoro pulko, ſugá-
wo Gorgią, ir laike jį prie ſtrei-
ſtês nutwėręs, ir wéde jį gwoltu,
norėdams jį gywą ſugáuti. Bet
wiens raitelis iß Traciôs bėgo ant
jo, ir nukirto jam ranką, ir Gor-
gias ßittaip ißtrúko į Morėſą.
36. Taygi kaip Gorgio pulkai
ilgiaus b ſigyne, ir bėda radoſi,
ßáuke Judas Diewop', kad jiſſai
jiems pagėlbėtu, ir už jûs karėutu.
37. Ir prißauke ſawo žmonėms
Zydißkais žodzeis, ir pradėjo gieſ-
mę giedoti. Tay atſigręžė Gorgio
žmones, ne wienam tai ne miſlijant,
ir pabėgo.
38. Ir Judas tráukies ſu ſawo
žmonėms į mieſtą Odollam; ir
ſekminnû nedėlei dar b'ėſant, czy-
ſtijôs jie pagal zokaną, ir ßwente
czonay ſabbatôs dieną.
39. Antroje dienoje potam atėjo
jie pas Judą, kad jie ſawujû la-
wónus namû gabėntu, kaip dary-
dawo, ir tus ßalle ſawo tėwu
paláidûdawo.
40. Ir kaip jie jûs buwo nûgus
ißwilkę rado jie pas kożną už-
mußtujû po jo marßkineis žemczu-
gus nû balwónû iß Jamnia; koktu
Zydams zókane buwo uždrauſta.
Taipo wiſſiems buwo žinnoma,
kodėl ßie buwo užmußti;
41 Tay jie dėkawojo Diewui,
teiſam ſudzai, kad jiſſai tą paſlėp-
tą dáiktą wiſſiems taip žinnomą
buwo padáręs;
42. Ir praße Ji, kad ben to
grieko dėl jûs wiſſus ne ſugaißin-
tu. Ir karżygys Judas graudėno
pulką palinkſmingay, idant jie to-
laus nû griekû ṗaſiſaugotu: ka-
dangi jie po ſawo ákimis be matę,
ßûs ſawo griekû dėl užmußtus.
43. Potam jis paliepe jiems pin-
nigû ſudėti, du túkſtanziu drakmû
ſidábro, tus nuſunte jis į Jeru-
zalę, apierai už griekus Ir jis
tûm' geray ir nobažnay padáre,
kadangi tûmi apie priſikėlimmą
gėrą paminklą buwo padáręs.
44. Nėſa jey jiſſai ne butu tikkė-
jęs, tûs užmußtûſus priſikėlſen-
czus, tay butu toktai noprôſnas
dárbas ir durnums buwęs už nu-
mirruſus melſti.
45. Bet kadangi jiſſai pamiſlijo,
tus, kurrie tikroje wieroje mirßta,
džaugſmo ir ißgánimo ſuláukſen-
czus, tokia jo miſlis gerą ir ßwen-
ta buwo.
46. Todėl jiſſai ir už ßittus nu-
mirruſus meldės, kad jiems grie-
kai butu atlėiſti.

13. Pėrſkyrimas.

Apie Menelajaus ſmerti, ir apie darytą pakáju Antioko ſu Judu.

Szimtame keturis deßimtame ir
dewintame mette patyre tai
Judas ir jo zalnerei, Antioku Eu-
patorą ſu didzu waiſku prieß Zydû-
žėmę tráukientis,
2. Ir Lyſias, jo apėkunas ir
wyráuſas rôtininks, ſu jûmi; ir
turrinczus ßimtus, ir dėßimt túk-
ſtanczus grykißkû pėſtininkû, ir
penkis túkſtanczus, ir tris ßimtus
raitelus, ir dwideßimt ir du ele-
pantû, ir tris ßimtus wėžimmus
ſu gelležinneis dalgeis.
3. Prie tû taipojau priſtojo Me-
nelaus, ir parágino Antioku ſu
dide

dide klastą ant iẞgaiẞinnimo sawo tēwiẞkēs, kad jissai tokiu budu wyráusû kunnigû ẞlužmą įgáutu.

4. Bet karálus wissû karálû prirágino Antioko umą, kad jissai ta atpûlusį balamutą korawodino. Nēs Lysias paſakojo jam, kaip jissai priežastis ēsąs wiſſo ẞitto nepakájaus. Todēl jis nugabēndino jį į Berēą, ir pagal jû žēmēs budą toj' paczoj' wietoj' jį nužawindino.

5. Nēsa buwo czonay koryczia, penkis deẞimts maſtû aukẞczio, pilna pellenû, ir ant pellenû buwo darytas apſiſukkąſis, ir į pēlenus muẞaſis ratas.

6. Tokiu rattu ſudauždawo Diewo bluznytojus ir didžus piktadējus.

7. Tokiu ſmerczu turrējo atpûlēſis Menelaus taipojau mirti, ir ne paláidûtas buti.

8. Ir wertay jam nuſidawe. Nēsa, kadangi jissai taip tankiey prieẞ Pono Diewo altorû, ant kurrōs ẞwentą ugnis ir pellenai buwo randami, buwo ſuſigrieẞijęs, turrējo jis ir ant pellenû but ẞuddītas.

9. Bet karálus didey buwo įnirẞęs ant Žydû, ir miſlijo dar ko ne ſmarkiaus ſu jeis daryti, kaip jo tēwas buwo padáręs.

10. Toktai patyre Judas, ir priſáke wiſſiems ſawo žmonēms, kad jie dieną ir nakti Poną Diewą melſtus, kad jiſſai jûs dabar, kaip pirmą tankiey, prieẞ tus pagēlbētu, kurrie jiems zōkaną, tēwiẞkę, ir ẞwentą bažnyczią nori iẞplēẞti.

11. Ir kad jiſſai žmones, wos dar mažummą atſigáwuſus, ne norētu į prakēiktû pagōnû rankas dûti

12. Ir kaip jie toktay wienẞirdzey podraug padáre, ſuſimilſtanti Diewą werkdami ir páſtnikáudami melſdami, ir per wiſſas tris dienas ant žēmēs gullēdami, paliñkſmino jûs Judas, ir liepe jiems pas ſawę ateiti.

13 Ir kaip jiſſai ir wyreſnieji buwo ſuſiēję, ſuſirōdijo jis ſu jeis noris, pirm ne kaip karálus ſu ſawo waiſku į Žydû žēmę ateitu, ir mieſtą įweiktu, jam prieẞais traukti̇s, ir tam káro reikalui ſu Diewo padejimu galą daryti.

14. Ir taipo jis paſiliecawojos Diewui, ir pagraudēno ſawo žmones, idant jie drąſey ikki ſmertiēs karáutu, ir iẞlaikyti jēẞ kotu zokaną, bažnyczią, mieſtą, tēwiẞkę, ir waldžią.

15. Ir jis pas Modiną apſiſtojo, ir dawe jiems tus žodzius paſižinnimo ženklui tarp ſawęs: Diewas dûſt pērgalējimą. Po tam jiſſai paſikēle náktije ſu geráuſeis zalnēreis, ir įpûle karálui į jo ábažą, ir užmuẞe apie ketturis tûkſtanczus wyrus, ir pirmuttinį elepantą, ſu wiſſais koryczēlije ēſanczeis.

16. Tûmi jie didį iẞgaſtį ir báimę pakēle per wiſſą ábažą, ir traukies garbingay ir palaimingay ẞallin,

17. Rytmetij' ankſty: nēs Diew's jû pagálbininks buwęs.

18. Bet karálus, kaip buwo pajuttęs, Žydus taip didey dráſus ēſanczus, atſigręže, ir tráukies nekelánjamomis wietomis;

19. Ir wēde ſawo žmones prieẞ Žydû pilli Betzurą, kurri ne buwo apſodinta. Bet jis ir czonay bēgtinay buwo iẞmuẞtas, ir nieką ne iẞteſſējo bet iẞkádą gawo.

20. Nēs Judas buwo paſuntęs wiſſo ko reikējo pillij' ēſantiems.

21. Bet buwo wiens tarp Žydû, Rodokus, tas iẞdawe neprietelams

wiſſus

wissus pasléptus sudumojimus. Bet jo klastą buwo išdůta, jis pats sugáutas ir š llin warrytas.

22. Potam karálus kittaip sudumojo, ir padáre pakáju su Betzurénais, ir tráukies šallin ir muššies su Juda, ir nů jo buwo pérgalétas.

23. Ir kaip jissai buwo patyręs, Pilippu atpůlusi, kurri jis paskuy sawę Antiokioje miesto waldonu buwo palikkęs, didey jis išsigando, ir derédino su Žydais, ir susiderejo su jeis, ir pasibážijo deréjimo laikysęs; ir taip jů prietelus pastojo, ir apierawojo, ir pagárbino bažnyczią, ir elgies meilingay prieš miestą.

24. Ir priéme Makkabéu per prietelu, ir įstáte ji per wyráusaji nů Ptolemaidę ikki Gerénus.

25. Bet karálui į Ptolemais atéjus, Ptolemajénams tas deréjimas ne patikko: nés jie růpinos, kad jie wierą jiems ne laikysę, kaip ir jie wierôs jiems ne buwo laikę.

26. Tay Lysias wissiems begirdint pradéjo kalbét, ir teisino karálu, ir pérkalbéjo jůs, kad jie per gér priéme, ir nutilde jůs, kad jie wisso géro iš jů pasitikkétus. Potam tráukies jissai wél atgalôs į Antiokią. Taipo su šitto karálaus kellone ir pargryžimu nammůn nusidawę.

14. Pérskyrimas.

Apie Nikanoro newiernybę ir Razo smerczu.

Po tryů métů potam patyre Judas su sawaiseis, Demetriu, Seleucaus sunu, į Tripoli su didzu žmonů pulku ir ákrutů daugumu atéjusi,

2. Ir žémę igáwusi, ir Antioku su Lysiu, ano apékunu užmušusi.

3. Bet Alcimus, kurs pirm to wyráuso kunnigo služmą turréjo, ir bjaurey buwo atpůlęs pérsikkinéjimo czése, ir dabar mislijo, kad ney gyw's išlikkęs, ney wyráuso kunnigo služmą wél igáusęs:

4. Tas traukies pas karálu Demetriu, šimtame penkis dešimtame ir pirmame mette, ir átneše jam auksinią wainikką, ir werbas ir allejaus šakkas, kurros ne jo, bet bažnyczôs buwo.

5. Ir pirmoj' dienoj' jis užtrukko, ikki sawo czésą prisidabojo, kurs jam tikras butu tam sawo smarkumui. Ir kaip ji Demetrius į rodą wadindino ir poklausdino, kaip su Žydais esą, ir ka jie weikią?

6. Jis taipo atsáke: Žydai, kurrie wadinnasi geréji, kurrů wyresnysis yra Judas Makkabéůs, wissadôs kárą ir maištą pakel, ir tawo karalystei ne důst pakájaus;

7. Jie ir mannę iš téwiškôs mano garbés, butent iš wyráuso kunnigo služmôs išmette. Todel aš czonay atéjau.

8. Ant pirmo, karálui ant géro, ir kad aš karálui tikray wiernas esąs; ant antro, kad aš ir sawo žmonéms galéczau dawáda koki išrąsti pakájuje pasilaikytis. Nés tokiu nedawadu turrés wissa musu gimmine sugaišti.

9. Todél karálus norétu tai wis geray apdumoti, ir pagal sawo pagárbintą malonę, apie žémês ir apie wissôs musů gimminês náudą pasirúpintis, ir mus pagélbéti.

10. Nés kol Judas gywas bus, tay negálims' daikt's yra, kad pakájus žémėje butu.

11. Bet jam tai iškalbéjus, iniršo ir kitti taipojau prieš Judą, ir jo labjaus įkeršino Demetriu prieš ji;

12. Kad jissai tolydzaus Nikanorą, wyrésniji ant elepantů, pa-

wa-

wadinno, ir ji idéjo i wyrésniji prieß Zydus.

13. Ir prisake jam, kad jissai Judą nużawintu, ir jo (zalnérû) pulką ißmußtu, ir Alcimu i wyráusojo kunnigo ßlużmą idétu.

14. Tay pulkais susirinko pas Nikanorą wissi tie págónai, kurrus Judas buwo iß żémês ißwárįs, ir tikkéjos Zydû bédą jiems búsencze jû palaimą.

15. Bet kaip Judas su sawaiseis patyre, Nikanorą prieß jûs tráukentis, ir wissus pagónus iß wissû ßallû pulkais prie jo susirenkant, ussiberste jie pellenais, ir meldési Poną Diewą, kurs sawo żmones nû swieto pradzôs buwo ißlaikįs, ir sawo pulkélui regimais żénklais padéjįs buwo.

16. Ir kaip jiems jû wirésnysis prisáke, pasikéle jie, ir didzu drąsumu użpûle neprietelus pas miestéli Dessą.

17. Bet Simonas, Judo brolis użpûle Nikanorą, ir Nikanoras kone buwo ißmußtas, kadangi ji neprietelei buwo użkluppę, pirm ne kaip jissai jû buwo pasidabojįs.

18. Kaip Nikanoras ißgirdo, Judą tokius drąsus żmones pas sawę turrint, kurrie sawo kuną ir lobi drasey guldo uż sawo téwißkę, bijojôs jissai jû, ir ne norėjo su jeis mußtis.

19. Bet sunte pas ji Posidoniu, Teodotu ir Mattatią, pakáju su jûmi daryti.

20. Ir kaip jie ilgay buwo apie pakáju susirôdijį, ir jû wyresnysis jiems wissą budą buwo ißpásakojįs, ir jie wissi to reikalo dél buwo susiwienijį, pritare jie tam deréjimui;

21. Ir pasktyre wieną dieną, kurroj' jûdu wienudu, ßkyru susieitu. Ir tai dienai átéjus, buwo kożnam krase pastattyta.

22. Ir Judas paliepe kellis sawo ßarwûse, ne toli nû tôs wietôs gatawiems laikytis, kad neprietelei jam ne dumojant, kokią klástą ne darytu; ir susikalbéjo su kits kittu apie sawo reikalus.

23. Ir Nikanoras pasilikko koki czésą Jeruzaléje; ir nieko pikto prieß ję ne padáre, ir dawe sawo zalnérams ßallin tráuktis.

24. Ir laike Judą garbéje po żmonû ákimis, ir prieß ji meilingay pasielge;

25. Ir ji pagraudéno, kad móteri westu ir waikû użaugintu. Taip Judas wêde móteri, ir turréjo gêro pakájaus, ir ware sawo paſipennéjimą.

26. Bet kaip Alcimus památe, ßûdu iß wieno einanczu, ir pakáju padárusu, jis wêl tráukies pas Demetriu ir apskunde Nikanorą, buk jissai newiernas jam pastôjįs: nês jissai buwo Judą, karálaus neprietelu, i sawo wietą per wyráusą kunnigą istátįs.

27. Tay karálus ant to wébano żmogaus wellawimo żodziû néy degte ussidege, ir labay inirßo, ir raße Nikanorui, kad jis tai wissay uż gêr ne priimmąs, kad jissai pakaju su Zydais padárįs, ir prisáke jam, idant jissai greit tay Makkabéu sugáutu, ir i Antiokią siustu.

28. Ir kaip tas prisákimas Nikanorui atéjo, jis labay smutnas pastójo, ir jam didey ne patikko, kad jis ne galéssis sawo żaddétą żodi ißpildit, kadangi Judas nieko pikto jam ne buwo padárįs.

29. Bet taczau, kadangi jis ne drysso prieß karálu ką daryti, missijo jis su klastą ji gáudit.

30. Bet kaip Makkabius máte, kad ansai jau ne taip meilingay prieß ji pasielgiąs, kaip iß pirmo, ir iß wisso suprato, nieko géro iß to busent; ėme jis kellis pas sawę, ir pasislėpe nů jo.

31. Taygi, kaip Nikanoras památe, kad Makkabéus jo klastawimui kytrey buwo ißtrûkęs, nuėjo jissai aukßtyn į tą didzáusą ßwentą baźnyczą, ir liepe klebonams, apierawôjentiems, idant jie jam tą wyrą ißdůtu.

32. Bet kaip jie buwo labay ir didey pasibaźiję, kad jie nieko ne źinną, kur jissai esąs, ißtiese jis sawo dėßinę ranką prieß baźnyczią,

33. Ir priſėke: jéy jûs man Judą ne ißdûsite suriſztą į mano rankas, tay aß ßittus Diewo namus su źėmę sulygisu, ir tą altôru ardysu, ir Bakkui gráźę baźnyczią į tą wietą statysu.

34. Ir kaip jis tai buwo ißkalbėjęs, ėjo jie ßallin. Bet klebonai ißtiese sawo rankas dangun, ir meldėsi tą, kurs wissadôs sawo źmones buwo apsaugojęs.

35. Ir tare: Pone Diewe, kaczey tu ney wieno dáikto ne priwalai, taczau taw tai patikko, kad tawo baźnyczia, kurroj' tu laikaisi, tarp musû butu.

36. Togidėl tu ßwentasis Diewe, kurrio wieno wislab yra, kas ßwenta wadinnama, apsaugok tolaus sawo nammus, kurrus mes ne senney czystijom, kad jie ne wėl neczysti ne pastótu, ir kimßte uźkimßk nelabûsus nasrus.

37. Bet buwo Nikanorui pasakyta apie wieną iß wyresnujû Jeruzalėje, wardu Razis, kad tassai wyra esąs, tėwißką zókaną mylis, ir wissur gérą gyru, ir tokią meilę tarp sawo mießczonû turris, kad koźnas ji Zydû tėwu wadiną;

38. Priegtam kad jissai ir pirmßio czėso kodėl buwęs apkustas ir pėrsekkinnitas, ir kad jissai drąsey buwęs kuną ir dußią guldęs prie Zydû wierôs pastlaikytis.

39. Taygi kaip Nikanoras norėjo pasirodìti, koks didis Zydû neprietelus jis ėsas: sunte jissai daugiaus kaip penkis ßimtus zalnėrus, kurrie ji turrėtu sugáuti.

40. Nės jis mislijo, jėy ji bus sugáwęs, kad jiems didę ißkádą padarysęs.

41. Bet kaip jie prie tôs korczôs, kurroje jis buwo, su ummaru į durris bėgo, bey ugnį paliepe atneßti, ir durris uźdėgino, ir jissai suprato, jau ėsąs sugáutas, norėjo jissai pats pėrsidurti.

42. Nės jis labjaus norėjo su garbe mirti, kaip bediewjiems į rankas ikluti, ir nů jû gėdißkay buti múczijamas. Bet tokioj' bėdoj' jis ne geray buwo pasitrôpijęs.

43. Bet kaip pulkai pas ji pulkę ipûle, ißbėgo jissai ant murû, ir didzu drasummu nusimette źemyn tarp źmonû.

44. Bet jiems atsitráukiant kad jissai ruimą turrėtu, pûle jissai ant tußtimmû sawo kuno.

45. Bet taczau jis dar gyw's ißlikko, ir aisikėle su didjausu supykimmu, kaczey kraujai labay warwėjo, ir jo źaizdas jam skaudėjo, ir perdėm prabėgo per źmones, ir uźejo ant áukßtôs ûlôs.

46. Ir kaip jam kraujai wissáy buwo ißwarwėję, ißplėße jis dar źarnas iß sawo kuno, ir mėte tas tarp zalnėrû, ir melde Diewą, wissû źmonû dußią ir amźią sawo rankoj' turrinti, kad Jis noretu jam tai wiss' atdûti; ir taipo jis pamirre.

15. Pérſkyrimas.

Apie Nikanoro baiſingą ſmerti.

Bet kaip Nikanoras buwo patyręs, kad Judas ſu ſawo zalnéreis Samarioje paſilaikąs, miſlijo jis, kad noris jûs ſabbatoje be jokio priſibijojimo nutwérti.

2. Jr kaip Zydai, kurrus jiſſai buwo ſylijęs ſu jûmi drauge tráuktis, jam priminne, kad jiſſai jûs taip ſmarkey ne nuzawintu, bet tôs ßwentôs dienôs paczéditu, kurrę pats Diewas pagárbinęs ir paßwentęs:

3. Tay pakláuſe jûs tas wébans nepriételus: ar tas, kurs ſabbatą liepęs ßwęſt, eſąs Wießpats danguje?

4. Jr jiems jam atſakant: mielay, Jis yra gywaſis Wießpats Diewas; Jis yra Wießpats danguje. Jis ſékmają dieną mums paliepe ßwęſti.

5. Tare jis ant to: tay aß eſmi wießpats ant Zémés, ir priſakau jums, kad jûs ginklus émę, paſitaiſytumbit, ir karálaus paliepimmą pilditumbit.

6. Alle jis taczau ne galéjo ißteſſéti, ką buwo miſlijęs daryt. Jr Nikanoras didey paſigirdams ir tyczáudams, tikray tikkéjo, didę garbę pelnyſęs prieß Judą.

7. Bet Makkabéus wiſſadôs paſtikkéjo, ir láuke Poną Diewą jam priſtoſenti.

8. Jr palinkſminojo tus, kurrie aplink jį buwo, kad jie neſibijotu pagónû, prieß jûs tráukianczû, bet kad atſimintu pagálbôs, jau pirm to, taip tankey iß dangaus jiems ißrodytôs, irgi dabar taipojau ant buſenczo pérgaléjimo ir pagalbôs, kurrę Pons Diewas jiems ſuſęs, nuſtikkétu,

9. Taipo jis jûs palinkſminojo iß zokano ir prárakû, ir priminne jiems palaimingû pamußimmû, kurrus jie pirm to buwo padárę, ir taipo jûs didey ídrąſino.

10. Jr kaip jûs taipo buwo pagraudénęs, jis ir ißpáſakojo jiems, kaip pagónai taip klaſtodami didey nuſidéję, ir prieß ſawo priſégą padárę.

11. Jr taip jis jûs ídraſino, ne ſu tyczawimu ant ſawo ragotinû arba ſkydû, bet ſu palinkſminojimu iß Diewo zodzio. Jis paſáke jiems taipojau ir régejimą, kurri jie galéjo uz teiſybę priimti, kad tikray tą jis buwo matęs, iß kurrio pagawo wiſſi draſéſni paſtôti.

12. Jr tai buwo régéjimas: Onias, wyráuſas wyſkupas, ßlowingas, garbês wertas, maloningas, ir grazey kalbéti mokąs wyrs, kurs iß mazû dienû ant wiſſokio wiezlibummo buwo paſidáwęs, tas ißtieſe ſawo rankas, ir meldeſi Poną Diewą uz wiſſus Zydû zmones.

13. Potam paſirode jam kits kokſai, jau paſénęs ßlowingas wyrs, brangûſe rubûſe, ir labay ßlownoj' garbéj' paſirodąs.

14. Jr Onias ſake Judui: ßittas yra Jeremioßus, Diewo prárakas, tawo brolus labay mylis, ir tas ne paláudams meldzia Poną Diewą uz zmones, ir uz ßwentą mieſtą.

15. Potam dawe Jeremioßus ſu ſawo rankomis Judui áukſiną kárdą.

16. Jr ſake jam: Jmk tą ßwentą kardą, kurri taw Diewas dowanoja, tûmi tu nepriételus ißmußi.

17. Jr kaip Judas tokieis grazeis zodzeis, iß kurrû ßirdi ir drąſummą gáuni, buwo palinkſminojęs, apſiéme jie, kad ne nori ábazą ſtattyt, bet tolydzaus prieß nepriételus tráuktis, ir ant jû ſu didzu drąſummu eiti, ir tam ká-

rui gálą padaryti. Wisa buwo mie'stas Diewo ßlužma, ir bažnycža, didžoj' bēdoj'.

18. Ir tiesa kalbant, apie sawo moteres ir waikus, brolus ir gentis, jie ne taip didey pasirúpino, bet jû wyráusas rupestis buwo apie ßwentą bažnyczą.

19. Ir kurrie mieste buwo pasilikkę, didey pradējo rúpintis sawo žalnērû dēl.

20. Ir kaip jau reikējo mußtis, ir neprietelei buwo susirinkę, ir į eiles susistoję, ir elepantai buwo į sawo wietą westi, bey raitelei ant abbiejû pussû sudawáditi;

21. Ir Makkabēus neprietelus buwo pamatęs, ir apstummą wissokiû jû ginklû ir baisingus žwēris, ißtiese jis sawo rankas dangun', ir melde Diewą dywus darranti, ir wislab mátanti: Nės jis geray žinnojo, pērgalējimą ne ateinanti per ßarwus, bet Ponq Diewą tą dûdanti tam, kurram Jissai tą wēlija.

22. Ir meldēsi taipo: Pone Diewe tu sawo ángēlą cžēse Ežekio, Žydû karálaus, suntei, ir tas užmuße Sennakeribo ábaže ßimts aßtûnis deßimts túkstanczus wyrus.

23. Taygi ir dabar tu dangujęsis Pone Diewe, sust gērą angēlą pirm musû, kad musû neprietelus ißgandintu.

24. Dûk tiems ißsigąst su prisibijojimu tawo stiprojo pētiês, kurrie su bluznijimu prieß tawo ßwentus žmones tráukies. Ir ßittais žodžeis palowe Judas.

25. Taipo tráukies Nikanoras ir wissi jo žalnērei su trimitáwimu ir su didžu rēkawimu.

26. Bet Judas ir jo žalnērei nutwēre neprietelus, Diewą besimeldžiudami, ir Diewop' ßaukdami. Ir sawo rankomis jie muße,

27. Bet sawo ßirdžę jie ßauke Diewop', ir ißmuße apie trisß ßimts ir penkis túkstanczus wyri ir jie labay džaugiesi, kad Diew taip maloningay jiems buwo pasirōdęs.

28. Ir tam susimußimmui pabaigius, ir sugryßtant, pažino jie Nikanorą ant jo ßárwo, kad jissai ēsąs užmußtas.

29. Tay prasidējo didžôs linksmybês ßauksmas ir ßukáwimas ir gárbino Diewą sawo kalboje.

30. Ir Judas, kurs sawo kūną ir gywasti už sawo žmones buwo guldęs, ir iß mažû dienû sawo žmonēms daug gēro buwo padáręs, paliepe, kad Nikanorui jo gálwą, ir ranką su pētimi nukirstu, ir į Jeružalę nugabēntu.

31. Taygi kaip jis buwo atējęs, suwadinno jis sawo žmones į pulką ir dawe susistot kebonus pas altoru, ir nusunte atwadinti neprietelus iß pilliês.

32. Ir parode Nikanoro gálwą ir bluznytojo ranką, kurrę jissai prieß ßwentus aukßczáusojo namus buwo ißtiesęs, ir didey pasibažijęs.

33. Jis ir bediewjui Nikanorui ißpjáudino liežuwį, ir sukapodino tą į stukkius paukßczams ant gēro ir tą ranką, su kurre jis tą durnummą buwo padáręs, ties bažnyczia pakabindino.

34. Ir wissi žmones gárbino Diewą danguje esanti, tarydami: Paßlowintas te essie tas, kurs sawo miestą apsaugojęs yra, kad jis ißlikko ne pabjaurintas.

35. Ir Nikanoro gálwą aukßtay pakabindino, kad kožnas iß pilliês galējo tą matyti, wissiems rēgimam ženklui, kad Ponas Diewas jiems pagēlbējęs.

36. Priegtam ir wissi wienßirdžey pawēlijo, kad tôs dienôs ne butu užmirßta,

37. Bet ßwęstu, butent tryliktoj' dienoj' dwylikto mėnesio, sykißkai Adar wadinnamo, wiena diena pirm Mardokajaus ßwentês.

38. Taip aß dabar noru ßittas knygas pabaigti, kadangi Nikanoras prapûle, ir Zydai miestą wėl įgáwo.

39. Ir jey aß kožnam įtiktinay buczau suraßęs, tai aß rods wėlyczau. Bet jėy aß per prastay tas buczau suráßęs, tay taczau aß tiek padariau, kiek aß galėjau.

40. Nės wissadôs wyną arba wandens gėrti, tai ne ateit žmogui ant linksmybės, bet ko cześ' wyno, ko cześ' wandens gėrti, tai žmogui dûst linksmybę: taipo ir linksma yra, jey wis ką ne wissadôs įtiktinay galli skaityt. Tai butu pabaiga.

Pridėjimai prie Knygû Estêrês.

1. Pérskyrimas.

Bet taip buwo raßyta ta grómata: Didis karálus Artakserkses nû Indiôs ikki Murrinû : žėmês, ßimtiems : dwideßimt : ir septiniems kunnigaikßczams, podraug ir padûnams, dûst labas dienas.

2. Kaczey aß macnus karálus esmi, ir didzáusias wießpats ant žėmês: taczau aß ne norėjau sawo didês máciês dėl pasididzotis, bet pasirúpinau maloningay ir su lengwybe sawo padûnus waldyti, ir mielą pakaju, kurrûm kožnas dżaugiasi, ißlaikyti, kad kožnas pakájuje gywéntu ir pasipennėtus.

3. Todėl aß sustrôdijau su sawo kunnigaikßczeis kaip toktay ißtesėt gallėczau. Tay praneße man Amans, mano ißmintingiáusas, mieláusas ir wiernáusas rotininks, kurs paskuy karálui aukßczáusas yra, kaip kokie žmones ėsą, kurie po wissą swietą besibastydami, iß wisso kittokius įstátimus laiką, prieß wissû žėmjû ir žmonû budą, ir wissadôs karálû prisákimus paniekinanczus, ir tûmi pakáju ir sandorą wissoj' karalystėje ardanczus.

4. Taygi kaip mes patyrėm, kad tie wieninteli žmones prieß wissą swietą pasistėngią, ir sawo prastą budą ypaczey laiką, ir musû prisákimû ne klausą, ir tokiu pasielgimmu jûs didę ißkádą dáro, ir pakáju bey sandorą musû karalystėje arda, mes paliepėm, kad tie, kurrus Amans wyráusias kunigáikßtis ir ir pagal karálu aukßczáusasis, musû tėwas, parôditu, su moterimis ir waikais, sawo neprietelû kárdu, be jokio susimillimo butu žudditi, ir ney wiens ne butu czėditas, ir toktai ant keturoliktôs dienôs Adar, dwylikto mėnesio, ßittame mete; jeib wissi nepaklusneji ant wienôs dienôs butu užmußti, ir twirtas pakájus musû karalystėje pasiliktu.

2. Pérskyrimas.

Ir Mardokaus meldėsi Pono Diewo ir ißpasakojo Jo dywnus darbus tarydams: Pone Diewe, tu essi wissogalisis karálus, wiskasgi stow tawo máczje, ir tawo walei ney wiens ne gal prießsistėngtis, jėy tu Izraėlą nori pagėlbėti.

2. Tu dangu ir žėmę sutwėrei, ir wiss', kas toje yra.

3. Tu essi wissû Wießpats, ir ney wiens ne gal prieß tawę stėngtis.

4. Tu žinnay wissus dáiktus, ir žurėjei kad aß ne iß patyczû, neygi iß pasididzáwimo, tą labay pasididzojenti Amaną ne norėjau pagárbinti:

binti: nės aß gataws buczau Izraėlui ant gėro ir ano kojas rods pabùczoti; bet aß tai dariau iß báimės, kad aß tą garbę, kurri mano Diewui pûlas, ʒmogui ne dûczau, ir ney wieną kittą pagárbinczau, kaip tikt ſawo Diewą.

5. Irgi dabar, Pone Diewe, tu karálau ir Abraomo Diewe, ſuſimilkis ant ſawo ʒmonû: nės muſû nepriettelei nor mus ißgaißinti, ir tawo tėwißkę, kurrę tu iß pradʒôs turrėjei, ißgaißinti.

6. Ne paniekink ſawo pulkėli, kurri tu iß Egypto ißwálnijei.

7. Ißklauſyk mano maldą, ir buk malonus ſawo ʒmonėms, ir pėrwerſk muſû ſmutnybę į linkſmybę, kad mes gywi ißlikkę, tawo wardą gárbintumbim; ir ne dûk but ißgaißintą burną, tawę laupſinnanczujû.

8. Ir wiſſi Izraėlitenai ßauke iß wiſſôs ſylôs Ponop' Diewop'; nės ne buwo ſmertiês bėdoje.

3. Pėrſkyrimas.

Ir karalėne Eſtere taipojau Ponop' Diewop' wertėſi tokioj ſmertiês bėdoj',

2. Ir padėjuſi ſawo rubus karalėnei tikrus, apſirėde gedulingais rubais, ir brangiaus wandens bey moſtiês wietoje uʒbarſte jiji pėlenus ir dulkes ant ſawo galwôs, ir paʒėmino ſawo kuną páſtnikawimu; ir wiſſûſe wietûſe, kur ji pirma buwo linkſma buwuſi, ji ißpeße ſawo plaukus;

3. Ir meldėſi Poną Diewą Izraėlo, tarydama:

4. Pone Diewe, tu wiens muſû karálus ėſaſis, gėlbėk manę bėdnaję. Aß ne turru ney jokio kitto pagálbininko, kaip tikt tawę; ir bėda yra po akiû.

5. Aß nû ſawo tėwo girdėjau, Pone Diewe, kad tu waikus Izraėl iß wiſſû pagónû ißſkyrei, muſû tėwus iß ſennowės amʒin per ſawûſus priėmęs, ir jiems ißteſſėjei, ką tu ʒaddėjei.

6. Mes po tawo ákiû ſuſigrießijom; todėl tu mus padawei muſû nepriettelû rankas. Pone Diewe, tu eſſi teiſus, nės mes diewus garbinom.

7. Bet dabar jiems to dar gana, ką jie mus didey ſpáudʒia, bet ſawo dar pėrgalėjimą jie ſawo balwónû ſylai dėkawoja, ir nor tawo paʒaddėjimus paniekinti, tawo tewißkę ißgaißinti, ir burnas tû ʒmonû, kurrie tawę garbina, uʒkimßti, ir garbę tawo baʒnyczios ir altoraus wiſſißkay ißgaißinti, ir pagónams burną atwėrti, kad jie balwónû maci pagárbintu, ir ſmertėlną karálu amʒinay paſlawintu.

8. Pone Diewe, ne dûk ſawo karalyſtės rykßtę tiems, kurie nieku yra, kad jie neſijûktus iß muſû prapûlimmo, bet nukreipk jû miſlis ant jû galwôs, ir ſu- klink tą, kurs į tokią bėdą mus wėdęs.

9. Atſimink muſû, Pone Diewe, ir paſirôdykis muſû bėdoje, ir ſtiprink manę, Pone Diewe, tu karálau wiſſû diewû ir wießpacziû, mokink manę, kaip aß kalbėt turrėczau po ákiû lúto, ir lenk jo ßirdi, kad jiſſai tą muſû nepriettelû wiſſaip ne kęſtu; kad jis pats ſu ſawo draugais prapultu.

10. Ir ißgėlbėk mus ſawo ranka, ir gėlbėk manę, ſawo tarnaitę, ney jokią kittą pagálbą ne turrinczę, kaip tikt tawę wieną, Pone Diewe, wiſſus dáiktus ʒinnanti.

11. Ir tu ʒinnai, kad aß ne- dʒaugiûs iß tôs garbės, kurrę ... pas bediewius turru, ir iß to ne- mėgſtu, kad uʒ pagonißką ir ſwe- timm-

timmą tekkėjau. Tu žinnai, kad aš tai turru daryti, ir ne mylu tą brángu grazummą, kurrį aš ant sawo galwôs nešoju, kad man reik puikawóti, bet aš tai laikau, kaip neczystą kokią sképėtą, ir ne nešu tai, kaip tikt kad turru brangiûse rubûse (kaip karalėne) pasirôdit. Priegtam aš niekadôs su Amanu ne walgiau, neygi dzaugsmo turrėjau prie karáliško stalo, neygi ne gėrau apiero-wyno, ir tawo merga niekadôs nesidžauge, nû tû czėso kaip šėn esmi atgabėnta, ikki šam czėsui;

12. Kaip tiktay iš tawęs wieno, Pone Diewe, tu Abraomo Diewe. Išklausyk maldą prastotujû, tu macnus Diewe už wissus, ir išwálnik mus iš (neprietelû) tawę nesibijanczû rankû, ir išgėlbėk manę iš mano bėdû.

4. Pėrskyrimas.

3. Ir treczoj' dienoj' ji nusirėde kas dien' nėšamus rubus, ir apsirėde sawo rubais, karalėnei tikrais.

4. Ir buwo labay graži, ir meldėsi Diewą, Išganytoji, wissab mátanti. Ir ėme su sawim dwi mergi drauge, ir mandagey pasirėme ant wienôs, ir antroji paskuy ję ėjo, nešdama jôs sermegôs ûdėgą.

5. Ir jôs wėidas buwo labay grajus, meilingas, ir iš jôs ákiû wiena linksmybe buwo matyt; bet jôs širdis buwo didzio drebėjimo, ir rúpesczû pilna.

6. Ir kaip ji buwo įėjusi pro wissus wartus, stojôs ji ties karálu, jam be sėdint ant karáliško sawo sôsto, sawo karáliškûse rubûse, iš áukso ir brangû akmenazû darytûse, ir buwo baisu žurėti

7. Ir kaip jis ákis buwo pakėlęs, ir į ję rustay buwo žurėjęs, pablyško karalėne, ir apalpo, ir prišlėjo sawo galwą ant mergôs.

8. Tay Diewas atwerte karálaus širdį ant pasigailėjimo, ir jissai prisibijodamas, ję apgaišimme pasilikkencze nušóko nû sawo sôsto, ir ję apglobojo sawo rankomis, pakôl ji wėl atsigáwo, ir įkalbino ję šittais meilingais žodžeis: Kas taw, Estėre? Aš esmi tawo brolis, nesibijokis, tu ne mirsi. Mėsa šis uždraudims ne taw, bet wissiems kittiems yra dûtas.

9. Eik artyn.

10. Ir jis pakėlęs karáliškąrykštę iš áukso darytą uždėjo tą ant jôs pėczû, ir ję pabuczáwo, ir tare: sakyk.

11. Ir ji atsake: kaip aš tawę pamaczau, aš dingojau, manę rėginti koki Diewo angėlą: todėl aš pėrsigandau iš tawo didês šlowês:

12. Mėsa tu essi labay prisibijotinas, ir tawo wėidas yra labay šlownas.

13. Ir jei taipo be kalbant, ji wėl apalpo, ir parpûle.

14. Bet karálus nusigando su sawo tarnais, ir ję palinksminojo.

5. Pėrskyrimas.

Ketwirtame mete karálus Ptolomėaus ir Kleopatrôs, atneše Dositėus (kurs išsidawe ėsąs kunnigas iš gimminês Lewi) ir Ptolomėus, jo sunus, šę grômatą Purim, sakydami, kad Lysimakus, sunus Ptolomėo, tą pėrtulkawęs Jeruzalėje.

6. Pėrskyrimas.

Artakserkses, didis karálus nû Indiôs ikki Murinnû-žėmês, dûst šimtiems dwidešimt ir septyniems kunnigaikštiems, ir jû padûnams labas dienas.

2. Mes po sawo ákiû turrim daugummą tokiû ėsanczû, kurrie

kunnigaikßczû malonę ant ne géro priimma, ir iß tôs garbês, kurri jiems dûdama, ant pasididzawimo ir nelabummo pasileidz: taipo kad jie ne tiktay padûnus per mierą spáudza, bet ir mislija, paczus wießpaczus, kurrie jûs ant garbês ißkéle, sawo kôjomis paminti.

3. Ir ne tiktay elgési prieß zmonéms prigimtą wiezlibummą ir wertybę, sawo nedekingystę, bet ir sawo pasididzawimu taip yra apjékę, kad ir mislij', Diewą ant gerujû dabojenti, ir ne korawojenti tokią newiernybę.

4. Jie ir prigáuna gerus kunnigaikßczus, jeib zmonû nekaltujû kraują pralietu, ir tus, kurrie jiems wiernay ir tikray paßlúzijo, i wissą bêdą iwestu.

5. Kokiû pawéikslai randami yra ne tiktay sennûse nusidawimûse, bet ir dar kas dien ißtyram, kokiôs bidôs daugummą tokie newierni rotininkai dáro.

6. Todél kadangi mums pareitis ant to zuréti, kad tolaus pakájus karalystéje pasliktu;

7. Tay mes kartais zurêdami ant zmonû naudôs, turrim (sawo ißdûtus) prisákimus kittokiu budu atnáujit, jey kittaip ißrandam, kaip mums pirma buwo praneßta, ir ne per mierą skubbintis.

8. Taygi kadangi Amans, sunus Amadati, iß Macedoniôs, ir ne iß Persû gimminês, ir ne musû maloningą budą turris, bet pas mus swétimas ésasis, kurram mes, kaip papratom wissokiôs zémês zmonéms, wissą malonę ißrodem, ir taipo ant garbês ißkélem, kad ji ir sawo téwu wadindawom, ir jis nů kozno kaip artimjáusas pagal karálu buwo pagárbintas, jis taip didey pasididzawo, kad ir ißdryso, mums musû karalystę ißgáuti, ir mus paczus zudditi.

9. Nés jis Mardokau (kurs sawo wiernybe ir geradejyste, ißdůdams Amano klástą, mus nů pražûlimo yra ißgélbéjęs) ir musû nekaltaję wießpatênę paczę, karalênę Esterę, draug su jôs wissais zmonémis, newiernay ir neteisey apskunde, kad jie wissi turrétu but zudditi. Ir potam kad tie wissi busę zudditi, kurrie mus apsérgti; jis mislijo ir mus nuzawinti, ir Persû karalystę Macedonitênams padûti.

10. Bet mes ißrandam, tus Zydus kurrus tas prawarrytasis ßalberus kettino zuddyti, nekaltus ésanczus, gerus prisákimus turinczus ir waikus aukßczáusojo, didzáusojo ir amzinojo Diewo ésanczus, kurs musû téwams ir mums ßę karálystę dawęs, ir dar ißlaiko.

11. Todêl jús ne turrit daryti pagal tą grômatą, kurrę Amans yra ißsuntęs.

12. Nés dêl to nusidéjimo jis su wissa sawo gimmine yra pas wartus Susan, ant galgio pakártas; ir taipo Diews jam weikey uzmokéjo, kaip jissai saw buwo uzpelnęs.

13. Bet ßi prisákimą, kurri mes dabar jums sunczam, turrit jús wissûse miestûse zinnomą daryti, kad Zydams pawélyta yra, pagal sawo prisákimus be jokiû páinû pasilelgtis.

14. Ir jéy kas jiems gwoltą norêtu daryti, trylíktoje dienoje dwylikto ménesio wadinnamoj' Adar, tay jús turrit jiems ant pagálbôs buti, kad jie ant anû gáutu atsikerßiti. Nés tą dieną wissogalysis Diewas jiems ant dzaugsmo padáręs, kurroje jie, ißrinktieji zmonês butu turréję nuzudditi but.

15. Todêl

15. Todēl turrit ir jus (Persionai) pagal kittas ßwentes ßittą dieną ßwęsti su wissu dzaugsmu; kad mums geray passisektus, ir wissiems Persionams wierniems ésantiems; ir pawéikslas butu, kaip didey newiernybe korawojama yra.

16. Bet jéy kokia źémę arba miestas ßi prisákimą ne apsiimtu pilnawoti, ta tur kárdu ir ugnimi but ißpústita, taipo kad ney kokssai źmogus, ney kokia źwéris, ney paukßtis tolaus toje pasilaikytis galētu.

7. Pérſkyrimas.

Antrame mete didzojo karálaus Artakserkſio, pirmoje dienoje mēneſio Niſan, turrējo Mardokaus ſápną, kurs Żydas buwo, sunus Jairi, ſunaus Semei, ſunaus Kis, iß gimminês Benjamin, ir gywéno mieſte Suſan, wyrs wiernas, ir karálaus dware didzoję garbēje laikomas.

2. Bet jis buwo tû apkaltujû wiens, kurrus Nebukad Nezar, karálus źémês Babel, buwo ißgabénęs iß Jeruzalês, ſu karálumi Jekanja, karálumi Juda. Ir tai buwo jo ſápnas:

3. Paſikéle ßukáwimai ir trankſmai, perkúnai ir źémês padrebējimai, ir didis ißgąſtis ant źémês. Ir ßtay, cze buwo du didzu ſmaku, tûdu prieß kits kittą éjo kowoti.

4. Ir tie ßukawimai buwo taip didi, kad ir wiſſos źémes paſikėle, karáuti prieß ßwentus źmones.

5. Ir buwo diena didzôs tamſybês, wargû ir tuźbôs, ir buwo dide béda ir báime ant źémês.

6. Ir tie ßwenti źmones buwo labay ſmutni, ir bijojos ſawo bédôs, ir buwo nuſiminnę, kad gywi ne ißlikſę.

7. Ir jie ßauke Diewop'. Ir po to ßaukſmo patwinno dide uppe iß máźo ßullino.

8. Ir ſáule uźtekkéjo, ir ißſigaidrino. Ir bédnieji laiméjo, ir nuźáwinno paſididzojenczus.

9. Bet kaip Mardokéus buwo pabuddęs iß to ſapno, tay apdumojo jis, ką Diews tûmi jam parôdit miſlytu; ir palaike tą ſapną ſawo ßirdiſe, ir apdumojo tą ikki naktiês, ir mielay butu źinnojęs, ką tas (ſapnas) jam rodąs.

8. Pérſkyrimas.

Ir Mardokéus tare; Pons Diews tai wiſſab padáre.

2. Aß atſimenu ſawo ſápno, ir lygey taip nuſidawe, kaip aß ſapnawau.

3. Tas maźas ßullinys, iß kurrio dide uppe paſtójo, ſáulei ßwieczent, ir nuſigaidrinnus, yra Eſtere, kurrę karálus per paczę wédęs, ir karalénę padáręs.

4. Tûdu ſmáku yra aß bey Amans.

5. Wiens źénklin' pagónus, ſuſiéjuſus, ir Żydû wardą ißgaißinti norinczus.

6. Antras źénklin' mano źmones Izrael, Diewop' ßaukenczus; ir Pons Diews gélbējo ſawo źmones, ir ißwálnijo mus iß ßôs bédôs. Jis daro didzus źenklus ir ſtebuklus tarp pagónû. Nés jiſſai wiſſadôs ſkyrummą laikęs tarp ſawo źmonû ir pagónû. Ir adynélei atéjus, kad pagónai buwo labjáuſey paſididzawę, ir mes wiſſay ſilpni buwom paſtoję, ir Diewui reikéję ſudit, tay jis ſawo źmonû atſiminne, ir ſawo téwißkei pérgaléjimą dawe.

7. Ir ßittas dienas reik ßwęſti ménesiſe Adar, keturoliktoje ir penkioliktoje dienoje to patiês ménesio ſu wiſſu dzaugſmu, ir ſu didproce źmonêms ſuſieinant; ir tur ámźinay taipo laikoma but źmonéſa Izrael.

Nußdáwimas su Susanna ir su Dangelu.

Buwo nekursai wyrs Babylone, wardu Jojakim.

2. Tas turrėjo paczę wardu Susanna, dukte Elkija; ta buwo labay graži, ir priegtam Diewo bijanti:

3. Nėsa ji turrėjo nobažnus gimdytojus, kurrie ję buwo pamokinnę pagal žokanq Moizeßaus.

4. Ir jôs wyrs, Jojakims, buwo labay bagôtas, ir turrėjo grażu sôdą pas sawo buttą. Ir Żydai wissadôs pas ji susteidawo: kadangi jis wyráusas wyrs buwo tarp jû wissû.

5. Bet buwo tam patim metté du wyresnujû iß žmonû į sudzas idėtu, tûdu buwo tokie žmones, apie kurrus Pons Diews buwo sakęs: jû sudzos wissokią nelabumą dáro Babylone.

6. Tûdu kas dien pas Jojakimą ateidawo, ir jėy kas koki reikalą turrėjo czonay pas jûdu ateiti.

7. Ir žmonėms ßallin ėjus per pėtus, eidawo Susanna į sawo wyro sôdą.

8. Ir kaip tûdu wyrėsnûju ję kas dien máte į tą sôdą einant, jûdu nėy dėgte ussidegę į ję iß diedzio ussigeidimmo.

9. Ir iß to durnudu pastôjo ir sawo ákis taip labay buwo ant jôs užmėtę, kad ir ne galėjo į dangu žurėti ir ne atsiminti ney Diewo žodzio ney korawonês.

10. Bet buwo jûdu abbu, kaip wiens taip kits, prieß ję kaip degte ussidėgusu.

11. Ir jûdu gėdėjos kits kitam tai pasakyti, ir kožnas wiens mielay su je butu sugullęs.

12. Ir kas dien didey tykojo jôs: ję tikt pamatyti. Bet tare wiens antram:

13. Eina, eikiwa namûn: nu wálgyt dabar jau czėsas.

14. Ir kaip jûdu buwo nû wieno wieno atsiskyrę potam kožnas wėl sugryžo, ir jûdu wėl wienu czėsu susiėjo. Ir kaip kits kittą kláusė, ißsipažinno abuddu wiens wienam sawo newiežlibą ussigeidimą. Potam jûdu sustáre ant to láukti, kad jûdu tą moterißkę wieną rastu.

15. Ir kaip jûdu jam tikrą dieną buwo paskyrę ant jôs tykoti, atėjo Susanna su dwiem mergom, kaip ji buwo papratusi, į sôdą, maudygotis, nės buwo didey twanku.

16. Ir ney wiens žmogus ne buwo sode, kaip tikt tûdu wyresnujû, kurrû du slaptay buwo pasislėpusu, jôs tykodamu.

17. Ir ji tare sawo dwiem mergom: atneßkit man môsti ir muilą, ir užrakinkit sôdą, kad aß mazgocziaus.

18. Ir mergi dwi padare: kaip ji buwo įsákiusi, ir užrakinno sôdą ißeidami laukan pro durris užpakalij' įsanczus, kad jei parneßtu, ką ji norėjo, ir tû du wyru ne buwo pamáczusos; nės jûdu buwo pasislėpusu.

19. Ir mergom dwiem ißėjus, tûdu wyrėsnujû atsiradę pribėgo prie jôs, tarydamu;

20. Sztay, sôdas yrá užrakintas, ir ney wiens mus ne máto, o muddu tawo meilės didey ussigeidėwa, togidėl ißpildik musû dwiejû wálę.

21. O jey tu ne nori, tay mudu ant tawės ißsipažisiwa kad mudu ėswą radę jaunikáti pas tawę wieną, ir kad tu sawo mergi dwi todėl laukan ißsuntusi.

22. Tay

22. Tay atsidusėjo Susanna, tai rydama; ak, kokioj' aß dabar esmi didzoj' bėdoj'! nės jey aß tai darau, tay aß mirt' turru; bet jey aß tai ne darau, tay aß iß jusû dwejû rankû ne ißtrûksu.

23. Taczau aß geraus noru ne-kaltay i žmonû rankas ipulti, ne kaip prieß Diewą susigrießiti.

24. Ir pradėjo didzu balsu ßauk-ti: bet tûdu wyresnujû taipojau ßauke prieß ję.

25. Ir tû dwiejû wiens prie sô-do wartû pribėgęs, atkėle tus.

26. Ir kaip ßeimyna tą ßauksmą buwo girdėję, ißbėgo jie i sôdą, pro užpakalij' ėsanczus wartus, matyti, kas jei tikkos.

27. Ir wyresnujû du pradėjo apie ję taip kalbėti, kad ir tarnai jôs dėl gėdėjos; nės toktai pirm to niekadôs apie Susanną ne buwo girdėta.

28. Ir antroj' dienoj' žmonėms i Jojakimo, jôs wyro, namus susi-ėjus, tay atėjo ir tûdu wyrėsnu-jû du, pilnu nelábo kytrummo, prieß Susanną, kad jei smerti prisûditu.

29. Ir jûdu sake wissiems žmo-nėms, nusûskit ir ßėn atgabėndi-kit Susanną, dukteri Elkijo, Jo-jakimo paczę.

30. Ir kaip ji buwo wadinta, atėjo ji su sawo gimdytojeis, ir waikais, ir su wissomis sawo gen-timis.

31. O ji buwo labay wiežlyba ir graži.

32. Todėl liepe tûdu ßalbėru jei skėpetą ßallin plėßti, kurre ji bu-wo apdengta, kad gautu pasitie-ßiti jôs grażummu.

33. Ir wissi, kurrie pas ję sto-wėjo, ir ję pažinno, werke dėl jôs.

34. Ir tûdu wyresnujudu pasi-kėle tarp žmonû susiėjusû, ir už-dėjo rankas ant jôs galwôs.

35. Bet ji werke, ir pakėle sawo akis i dangu, nės jôs ßirdis nusi-tikkėjo Ponu Diewu.

36. Ir tûdu wyrėsnuju du pra-dėjo ir tare: kaip muddu wienu du sôde aplink wáikßtinėjową, atėjo ji i widdu su dwiem mergom, ir užrakinno sôdą ir nusunte mergi dwi nû sawęs ßallin.

37. Tay atėjo pas ję jáuns jau-nikáitis, kurs buwo pasislėpęs, ir sugullėjo su ję.

38. Ir kaip muddu wienam kam-pe sôde, tokią gėdą mátėwa, grei-tay muddu pribėgowa, ir rądowa jûdu pas wiens wieną begullinczu.

39. Bet jaunikáiti ne galėjowa sugáuti: nės jis buwo mum dwiem perdrûts, ir atstumęs wartus iß-trûko.

40. Bet ję muddu sugáwowa, ir kláusėwa, koks tai jaunikáitis bu-węs? bet ji ne norėjo mum tai sakyti. Toktai muddu luddijowa.

41. Ir žmones wierijo tiem dwiem, kaip dwiem sudziam ir dwiem wyresniemsiem žmonėsa, ir prisûdijo Susanną ant smerties.

42. Bet ji ßauke didzu balsu tai rydama: Pone Diewe, amžinasis Diewe, tu pažysti wissas paslėpti-nes, ir žinnai wissus daiktus, pirm ne kaip jie nusidûst:

43. Tu žinnai, kad ßûdu neteisu luddijimą prieß manę yra ludijusu. Ir dabar žurėk, aß turru mirti, norint taczau aß to nekalta esmi, ko jûdu neteisey ant manęs iß-luddijo.

44. Ir Diewas ißklause jôs ßauksmą.

45. Ir kaip žmones ję smerczop' gabėno, pajuddino Diewas dwásę jáuno jaunikaczio, wardu Dangė-lu, tas pradėjo didzu balsu ßaukti:

46. Aß noru nekalts buti ßitto kraujo.

47. Ir wissi żmones jop' atsi-kreipe, ir klause ji, ką jissai to-kieis żodżeis noris sakyti:

48. Bet jissai stowėdams tarp jû, tare: Ar jûs iß waikû Izraėl este tokie beproczei, kad jûs Izraėlo dukteri ant smerczio apsûdijat, pirm ne kaip jôs nusižengimmą iß-rádot, ir tikrą žinną apie tą turrit?

49. Sugryßkite wėl atgalon į prową: nės ßûdu netikrą ludijimą prieß ję kalbėjo.

50. Ir wissi żmones greitay su-gryżo. Ir wyresnujû du sake Dan-gėlui: sėskis czonay pas mudu, ir praneßk mum, kadangi Diewas dabar tawę į sûdzą wadinn'.

51. Ir Dangels sake jiems: at-skirkite ßûdu nû kits kitto, tay aß kożną skyru pėrklausinėsu.

52. Ir kaip jûdu buwo nû kits kitto atskirtu, pawadinno jis wie-ną, ir sáke jam; tu nelabasis sėns klastórau, dabar tawę pajėßkos tawo griekai, kurrus tu pirm padarei:

53. Kaip tu neteises prowas da-rei, ir nekaltûsus apsûdijei, bet kaltûsus atsûdijei, norint taczau Pons Diews įsákęs, tu gerûsus ir nekaltûsus ne turri żudditi.

54. Jėygu tu ßû du rėgėjei, tay sakyk, po kokiu mėdzu tu jûdu susigullus pamattei? Ir jis atsake: po liepôs.

55. Tay sake Dangelas: geray, Pono Diewo angels tawę rąs, ir sutrėßkys: nėsa sawo mellawimu sawę pats nużuddai.

56. Ir ßittem atstôjus, jis ir antrą pas sawę pawadindino, ir tare jam: tu Kanaano weisle, o ne Judo, grażums tawę apjėkino, ir piktas ussigeidims tawo ßirdi pri-kreipe.

57. Taip jûs su dukterimis Izrael padáret, ir jos turrėjo iß baimės jusû wálę ißpildyt. Bet ßi dukte Judo ne pritare jusû piktenybėms.

58. Taygi dabar sakyk, po kokiu mėdziu tu jûdu susigullus radai? Bet jis atsake: po azolu.

59. Tay sake Dangels: geray, Pono Diewo ángėls tawę żėnklis, ir ta-wę sukappôs; nės sawo mellawi-mu tu sawę pats nużuddai.

60. Tay pradėjo wissi żmones didżu balsu ßaukti, ir gárbino Diewą, gėlbanti tiems, kurrie ant jo nusitikkėdami į Jį żur.

61. Ir kėlėsi prieß tû du wyrės-nujû, kadangi Dangels iß jû dwie-jû paczû żodżû buwo kaltu du ißrádęs, neteisu luddininku ėsan-czu du.

62. Ir padáre jiem dwiem pagal żókaną Moiżeßaus, kaip jûdu ant sawo ártimo buwo nusidėjusu, ir nużudde jûdu. Taipo tą pacz dieną nekaltasis kraujas buwo iß-gėlbėtas.

63. Bet Elkijas su sawo pacze gárbino Diewą dėl Susannės, sa-wo dukters, su Jojakimu, jôs wyru, ir su wissa gimmine, kad neyjokio newieżlibummo ant jôs ne buwo ißrąsta.

64. Ir Dangels didės garbės wyrs pastôjo pas żmones, nû tôs dienôs, ir potam wissadôs.

Apie Bel, (balwoną) żėmėje Babel.

65. Po Astyago Galwôs, tė-ko jo karalyste Cyrui iß Persiôs.

1. Ir Dangels buwo wissadôs prie karálaus ßalliės, ir didesnėje garbėje laikomas uż wissus kará-laus prietelus.

2. Ir

2. Jr buwo Babylone balwônas, wardu Bel; tam turrėjo žmonės kas dien' apierawoti dwylika saikû kwėczû, ir ketturis deßimt awjû, ir tris kibirrus wyno.

3. Jr pats karâlus gârbino tą balwônq (kaip diewą), ir nuėjo kas dien' to melstis; bet Dangels meldės sawo Diewo.

4. Jr karâlus sake jam: kam ir tu Bėlą ne meldeisi? bet jis atsake: aß ne ßlužiju balwônams, rankomis darytiems; bet gywam Diewui, tas dangu ir žėmę sutwėręs, ir Wießpats yra ant kiekwieno pasikrutanczo daikto.

5. Tay sake jam karâlus: argi tu ne laikai Bėlą per gywą Diewą? ar tu ne mattai kiek jissai kas dien wâlgo ir gėra?

6. Bet Dangels nusijûkdams tare: wießpatie karâlau, ne dûkis prisigâuti: nės ßittame Bėle widduj' nieko kitt' niera kaip tikt molis, ir iß wirßaus warrinnis, ir dar niekadôs nieko ne wâlge.

7. Tay karâlus įnirßo, ir su wadindino wissus sawo klebonus, tarydams jiems: jey jûs man ne pasakysite, kas ßę apierą suwâlgo, tay jûs turrit mirti.

8. Bet jėy jus galite parodyti, Bėlą tą suwâlganti, tây tur Dangels mirti: nės jissai Bėlą blužnijęs. Jr Dangels sake: mielay, wießpatie karâlau, testow taipo, kaip tu kalbėjei.

9. Bet buwo apie septynis deßimts klebonû Bėlo, be jû moterû ir waikû. Jr karâlus ėjo su Dangelu į Bėlo bažnyczią.

10. Tay sake klebonai to (balwôno): ßtay, mes norim laukan eiti, ir tu, wießpatie karâlau, pats walgį ir gėrimą padėsi, ir durris paskuy sawę užrakisi, ir sawo patiês peczwete užpėczwetisi.

11. Jr kaip tu rytmetij' ankſti wėl ateisi, ir rasſi, Bėlą ne wiſlab suwâlgiusį, tay mes su dzaugsmu norim mirti; arba Dangels tur buti žuddītas, kurs tai ant musû užmellâwęs.

12. Bet jie tûmi pasitikkėjo, kad saw buwo pasidârę paslėptą įėjimą po stallu; per tą jie wissadôs įėjo, ir suwâlge, kas cze buwo.

13. Jr klebonams ißėjus liepe karâlus Bėlui walgį padeti. Bet Dangels liepe sawo tarnams, kad jie pellenû atneßtu, ir liepe tus barstiti po wissą bažnyczią, po karâlaus âkiû. Potam jie ißėjo, ir užrakinno durris ir užpėczwėtijo tas karâlaus pėczwete, ir ėjo ßallin.

14. Bet klebonai įėjo naktije, kaip buwo paprâtę su sawo môterimis ir waikais, ir rijo ir gėre wiss', kas cze buwo.

15. Jr iß ryto labay ankſti atsikėle karâlus, ir Dangels su jûmi.

16. Jr karâlus sake: ar pėczwete yra atplėßta?

17. Bet jis atsâke: ne atplėßta, wießpatie karâlau. Jr kaip tiktay wartai buwo atdaryti, žurėjo karâlus į stalą, ir ßauke didžu balsu: Bėl, tu essi didis diewas, ir niera klastôs su tawim.

18. Bet Dangels nusijûke, ir laike karâlu, kad ne eitu į widdu ir sake: žurėk į âslą ir issidabok: kieno yra tos pėdos?

19. Karâlus sake; aß miel rėgiu pėdas wyrû, ir moterû, ir waikû.

20. Tay supyko karâlus, ir dawe sugâuti klebonus su jû môterimis ir waikais. Jr jie turrėjo jam parodyti paslėptus įėjimus, kurreis jie buwo ißėję ir įėję, ir suėdę, kas ant stalo buwo.

21. Jr karâlus jûs nužuddidino, ir padâwe Bėlą Dangelui į jo walę, tas ißpûstijo jį, ir jo bažnyczią.

Apie Smáką žẽmẽje Babel.

22. Bet buwo czonay ir didis smákas, kurri žmonės žẽmẽj' Babel gywẽnantieji per diewą gárbino.

23. Ir karálus tare Dangelui: Kaip? Ar tu ir apie tą nori sakyti, jį nieko kit', kaip tikt warinni balwónq ẽsanti? Sztay, juk jis gyws yra? nės jissai wálgo ir gẽra, ir tu ne galli sakyti, jį ne ẽsanti gywą diewą. Todẽl melskis jo.

24. Bet Dangẽlas atsake: aš noru Pono Diewo, sawo Diewo, melstis; nės jissai yra gywasis Diewas.

25. Bet tu, wiešpatie karálau, pawẽlik man, tay aš šį smáką žudisu, be jokio kárdo arba kartiẽs. Ir karálus tare: beje, t'essie taw pawẽlita.

26. Tay Dangels ẽmęs pikkio, taukû ir plaukû, ir wirre tai podraug, ir padáręs iš to kuklẽlus, tus iméte tam smákui į nasrus, ir smákas iš to pussau perplyšo. Ir Dangẽlas tare: Sztay, tokie yra jusû diewai.

27. Bet kaip tai žmones Babẽlije gywẽnantieji išgirdo, papyko jie iš to labay, ir pakẽle maištą priešš karálu, ir tare: musû karálus Žydu pastójęs: nės jissai Bẽlą supúštijo, ir smáką nužawinno.

28. Ir jie pasistoję po karálaus ákiû, tare; išdûk mums Dangelą šẽn, jey ne, tay mes tawę ir tawo wissą gimminę nužuddysime.

29. Taygi kaip karálus památe, kad jie tokiu umaru ẽjo jį nû karálaus išgauti, turrẽjo jissai jiems Dangelą išdûti.

30. Ir jie imette jį pas lútus į dûbę, toje jissai gullẽjo per šešes dienas.

31. Ir buwo septyni lútai dûbẽje, tiems kas dien dûdawo du žmogu, ir dwi awi. Bet per šes dienas jie nieko jiems ne dawe, kad jie Dangẽlą suẽstu.

32. Bet buwo prárakas Abakuks Žydû žẽmẽj', tas buwo skystą walgį išwirręs ir dûnôs itruppinęs į dubbu bludą, ir ẽjo tûmi ant lauko, kad tai pjowẽjams nugabẽntu.

33. Ir Pono Diewo ángelas tare Abakukui: tu turri tą walgį, kurri tu neši, Dangelui nunešti į Babẽl į lutû dûbę.

34. Bet Abakuks atsake: Pone Diewe, aš miestą Babel niekadôs ne maczau, neygi ne žinnau, kur ta dûbe ẽsanti?

35. Tay nutwẽręs jį angelas wiršuj' prie czupryno, wẽde jį, néy koks drútas wẽjas į Babẽl, pas dûbę.

36. Ir Abakukas šauke, tarydams: Dangel, Dangel, imk tą walgį, kurri taw Diewas suntęs.

37. Ir Dangels sakę: Wiešpatie, Pone Diewe, tu tiktay dar manęs atsimenni, ir ne prastoji tus, kurrie tawęs pasimeldzia, ir tawę myl.

38. Ir jis atsikẽlęs wálge. Bet Diewo angelas nugabẽno Abakuką tolydzaus wẽl į sawą wietą.

39. Ir karálus atẽjo sẽkmoje dienoje, Dangelą, apraudoti. Ir kaip jis pas dûbę buwo atẽjęs, ir į tą žurẽjo, štay Dangels sẽdẽjo widuj' tarp lútû.

40. Ir karálus šauke didzu balsu, tarydams: Ak Pone Diewe tu Dangelo Diewe, tu essi didis Diewas, ir niera kitto Diewo, kaip tiktay tu wiens.

41. Ir jissai jį iš lútû dûbẽs išimdino; bet kittus, kurrie rods norẽjo, kad jis butu žudditas, jis imesdino į dûbę; ir jie tolydzaus jam be matant, buwo nû lútû praryti.

Mal=

Malda Asarijo.

25. Ir Asarija stowějo widuj' žerplenczžiame pěczuje, ir atwěręs sawo burną, melděsi Diewą, ir tare:

26. Pagárbintas buk tu, Pone Diewe, tu musû, téwû Diewe, ir tawo wardas turrětu but pašlówintas ir pagárbintas amžinay.

27. Nés tu essi teisus wissûse sawo dárbûse, mums išrodytûse. Wissi tawo darbai yra tikri, ir ką tu darai, tai tikra yra teisybe, ir wissi tawo sudai yra ne bártini.

28. Tu mums wertai padarei, kad tu mus tokia korawone korawojei, kurrę tu ant musû užléidai, ir ant Jeruzalės, šwento miesto musû těwû; beje tu wertay ir geray darei, musû griekû děl.

29. Nés mes susigriešijom ir piktay dárem tûmi, kad mes nû tawęs atstojom, ir wissur prieš tawę nusidějom,

30. Ir tawo prisákimû ne kláusem, ney jû ne atbojom, kad pagal tus butumbim pastelgę, kaip tu mums liepei, kad mums geray butu.

31. Toděl tu teisey darei, kad tai wistab ant musû užléidai

32. Ir mus padawei į rankas musû neprietelû, anû Diewo nesibijanczujû piktû žmonû, ir anam neteisam, ir smarkiáusam karálui ant žemės.

33. Ir mes ne drystam sawo burną atwérti, taip mes apgėdinti esme, ir apjûku pastójom po ákimis tawo tarnû, ir wissû žmonû, tawęs prisibijanczujû.

34. Bet taczau, ne prastumk mus wissay, děl sawo šwento wardo, ir ne pamesk sawo derějimą.

35. Ir ne imk sawo mielaširdingystę nû musû, děl Abraomo, sawo mylimo prietelaus, ir děl sawo tarno Izaoko, ir Izraělo sawo šwentojo;

36. Kurriems tu žaddějei jû sékłą padauginti, kaip žwaigždes ant dangaus, ir kaip žiezdras pas jures.

37. Nésa mes maži pastójom už wissus pagónus, ir dabar abelnay paniekinti esme ant žémės, sawo griekû děley.

38. Kad mes dabar ney kunnigaikščzo, prárako ney mokitojo daugiaus ne turrim, irgi ney déginnimo apierôs, ney dienišk ôs apierôs, ney walgio apierôs, ney rúkinnimû; ir ne turrim neyjokiôs wietôs, ant kurrôs mes po tawo ákiû apierawotumbim, ir malonę rastumbim.

39. Bet su smutna širdze ir sudaužita dwase, mes po tawo ákiû ateiname.

40. Néy kaip kad mes déginnimo apierą iš áwinû ir jáuczû, ir daug šimtû rébjû awjû atneštdami. Togiděl tu norétum' musû apierą šén dien taw dût itikti ir maloningay priimti: nésa tu ne dûdi gédoje buti tus, kurrie ant tawęs nusitik.

41. Taipogi mes dabar ateiname iš wissôs širdiês, ir jěškom tawo (maloningą) wéidą su baime.

42. Toděl ne dûk mus gédoje buti; bet daryk mums, Pone Diewe pagal sawo malonę, ir pagal sawo didę mielaširdingystę.

43. Ir išgélděk mus pagal sawo dywnus dárbus, ir dûk sawo wardui garbę;

44. Kad gédétis turrětu wissi tie, kurrie tawo tarnams bédôs dáro, ir gédoje butu děl tawo didês macięs ir sylôs, kad jû macis butu išpústita.

45. Kad

45. Kad jie suprastu, tawę ēsant Ponq Diewq, wienq Diewq, pri-bijotinq ant žémês apskrittumo.

46. Ir karálaus tarnai, kurrie jûs į péczu buwo imétę, ne paló-we, ir iméte wiss' sérq ir pikki, ir pákulû ir dzuwusû ßakkû;

47. Taip, kad ir liepsna ißlieke iß péczaus wirßaus apie keturis deßimts ir dewynû mástû aukß-tay.

48. Ir éste aplink sawę éde, ir sudégino Kaldéonus, kurrus tikt užgawo pas péczu,

49. Bet Pono Diewo angelas iéjo su tais, kurrie pas Asarijq buwo, į péczu,

50. Atstumdams ugniês liepsnq iß péczaus, ir padáre péczuje néy ßal-toką kokią rásą, kad ugnis jûs wissay ne pakruttino ney jiems skaudejo arba ißkádijo.

Giesme tryû Wyrû Péczuje Ugnimi plēß-kancziame.

51. Tay pradējo ßie trys (wy-rai) tartum iß wienôs burnôs giedoti, gárbino ir láupsino Diewq péczuje, tary-dami:

52. Pagárbintas buk tu, Pone Diewe, musû téwû Diewe, ir turri páßlówintas ir didey pagárbintas buti amžinay.

53. Pagárbintas buk tawo ßlo-wings ir ßwentas wardas, ir tur-ritu but paßlowintas ir didey pa-gárbintas amžinay.

54. Pagárbintas buk tu sawo ßwentoje ßlowingoje bažnyczoje, ir turri buti paßlówintas ir didey pagárbintas amžinay.

55. Paßlówintas buk tu, sédi-sis ant Kerubinû, ir žuris į gilly-bę, ir turri but pargárbintas ir didey pagirtas buti amžinay.

56. Paßlówintas buk tu ant sa-wo ßlowno karálißko sósto, ir turri but pagárbintas, ir didey pagirtas amžinay.

57. Pagárbintas buk tu dangaus twirtybéje, ir turri but paßlowin-tas ir didey pagirtas amžinay.

58. Tur pagárbinti Ponq Diewq wissi jo darbai, ir tur ji laupsinti ir pagirti amžinay.

59. Jus dangus, laupsinkit Ponq Diewq, gárbinkit ir pagirkit ji amžinay.

60. Laupsinkit Ponq Diewq, jûs ángelai Pono Diewo, gárbinkit ir pagirkit Ji amžinay.

61. Wissi wándenys aukßtay ant dangaus, laupsinkit Ponq Diewq, gárbinkit ir pagirkit Ji amžinay.

62. Wissi Pono Diewo pulkai laupsinkit Ponq Diewq, gárbinkit ir pagirkit ji amžinay.

63. Sáule ir ménû, laupsinkit Ponq Diewq, gárbinkit ir pagir-kit Ji amžinay.

64. Wissos žwaigždes ant dan-gaus laupsinkit Ponq Diewq, gár-binkit ir pagirkit Ji amžinay.

65. Lytus ir rasa, laupsinkit Ponq Diewq, gárbinkit ir pagir-kit Ji amžinay.

66. Wissi wéjai laupsinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amžinay.

67. Ugnis ir karßtis, laupsinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pa-girkit Ji amžinay.

68. Leddai ir krußa, laupsinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pa-girkit Ji amžinay.

69. Diena

69. Diena ir naktis, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

70. Szwieſybe ir tamſybe, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

71. Lĕdas ir ßaltis, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

72. Szalna ir ſniegas, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

73. Zaibai ir dĕbeſis, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

74. Zĕme pqgárbink Ponq Diewq, laupſink ir pagirk Ji amzinay.

75. Kalnai ir kaukaros, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

76. Wiſſ', kas iß zĕmês áuga, laupſink Ponq Diewq, pagárbink ir paßlowink Ji amzinay.

77. Jûs ßullinei, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji qmzinay.

78. Jures ir upjû ſrôwes, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

79. Bangôs zuwys ir wiſſ', kas tikt krutta wandenije, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

80. Wiſſi paukßczei po dangumi, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkite ir pagirkite Ji amzinay.

18. Wiſſi zwĕrys ir banda, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

82. Jûs zmonû waikai laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

83. Izraêl, laupſink Ponq Diewq, pagárbink ir pagirk Ji amzinay.

84. Jûs kunnigai Pono Diewo laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

85. Jûs Pono Diewo tarnai, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

86. Jûs dwáſes ir teiſujû dußios, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkite Ji amzinay.

87. Jûs ßwentieji, kurrie wargingi ir ſmutni ĕſat, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir pagirkit Ji amzinay.

88. Ananija, Azaria ir Miſael, laupſinkit Ponq Diewq, pagárbinkit ir paßlowinkit Ji amzinay. Nĕs jiſſai mus ißgĕlbĕjo iß pĕklôs, ir mus ißgĕlbĕjo nû ſmertiês, ir mus ißwálnijo iß zerplenczo pĕczaus, ir mus widduj' ugniês ißlaike.

88. Dĕkawokit Ponui Diewui: nĕſa jis yra gĕras, ir Jo malone patenka amzinay.

90. Wiſſi Ponq Diewq bijantieji, laupſinkit Diewq wiſſû Diewû, paßlowinkit Ji, girdami, kad Jo malone amzinay patenkanti.

Malda Manaſſe, Karálaus Juda, kaip jiſſai apkálts buwo zĕmĕj' Babel.

Pone Diewe, wiſſogálĭſis Diewe, muſû têwû Abraomo, Izaoko ir Jokubo, ir jû teiſûſês ſĕklôs.

2. Tu dangu ir zĕmę, ir wiſſ', kas tûſe yra, eſſi ſutwĕręs;

3. Ir jures uzpĕczwetijei ſawo priſákimu, ir gillybes uzrakinnai ir uzpĕczwĕtijei,

4. Ant garbês ſawo pribijotino ir ßlowno wardo, kad kożnas tawęs tur ißſigqſti, ir priſibijotis tawo didês macĭês.

5. Nes

5. Nės nepakenczamas yra tawo narsas, kurri tu grumzdi grieki ninkams uzleist;

6. Bet mielaszirdingyste, kurrę tu zaddi, yra be mierôs ir ne isz kalbama.

8. Nėsa tu essi Pons Diews, aukszczáusasis ant wisso Zėmês apskritummo, didey kantrus ir labay malonus, ir ne rods korawoji zmones; ir pagal sawo malonę zaddėjei prisiwertimmą ant griekû atleidimmo.

8. Bet kadangi tu essi teisujû Diewas, tay tu prisiwertimmą ne istatei teisiemus, Abraomui, Izaokui ir Jokubui, kurrie priesz tawę ne susigrieszijo.

9. Bet asz susigrieszijau, ir mano griekû yra daugiaus, kaip ziezdrû pas jures; ir esmi wargintas sunkiûse gellezinnûse pánczіûse, ir ne turru neyjokio pakájaus.

10. Todėl, kad asz tawo narsą sujuddinau, ir didę bjaurybę po tawo ákiû darau, tûmi kad asz tokiû bjaurybjû, ir taip daug papiktinnimû padariau.

11. Todėl asz dabar lenkiu kiėllus sawo szirdiês, ir praszau Pone Diewe, tawo loskôs.

12. Ak Pone Diewe, asz susigrieszijau, beje, asz susigrieszijau, ir iszpazystu sawo nusidėjimus.

13. Asz meldziu ir didey praszau, atleisk man, ak Pone Diewe, atleisk man (mano griekus.)

14. Ne dûk manę sawo griekûse prapulti, ir ne dûk korawonę amzinay ant manęs pasilikti;

15. Bet norėtumbei manę newertają gėlbėti pagal sawo didę mielaszirdingystę. Tay asz, kol gywas busu, tawę laupsinsu.

16. Nėsa tawę laupsin wissi dangaus pulkai, ir tawę tur wissi zmones szlowinti dabar ir amzinay. Amen.

Galas Knygû sėno Testamento.

Naujas

Testamentas

musû

Jßganytojo

JEzaus Kristaus,

Lietuwißkay,

su

kiekwieno pérskyrimo trumpu praneßimmu,

ir

reikalingu pażénklinnimu tû paczû żodżû kittûse pérsky-rimûse randamujû.



Tilżeje, 1824.

Ráßtais ißspáustas pas Endrikk Poß

Suraßimas
wissû knygû
Naujo Testamento.

1	Ewangelia ßw. Matteoßaus. . .	28	Pérskyr.
2	Ewangelia ßw. Markoßaus. . .	16	⸗
3	Ewangelia ßw. Lukoßaus. . .	24	⸗
4	Ewangelia ßw. Jono. . . .	21	⸗
5	Darbai arba nusidáwimai Apaßtalû. .	28	⸗
6	Gromata ßw. Powilo Rymionams. .	16	⸗
7	Pirma gromata ßw. Powilo Korintio⸗nams.	16	⸗
8	Antra gromata ßw. Powilo Korintio⸗nams.	13	⸗
9	Gromata ßw. Powilo Galatênams. .	6	⸗
10	Gromata ßw. Powilo Epezionams. .	6	⸗
11.	Gromata ßw. Powilo Pilippensams.	4	⸗
12	Gromata ßw. Powilo Kolossensams. .	4	⸗
13	Pirma gromata ßw. Powilo Tessalo⸗nicensams.	5	⸗
14	Antra gromata ßw. Powilo Tessalo⸗nicensams.	3	⸗
15	Pirma gromata ßw. Powilo Timotejui.	6	⸗
16	Antra gromata ßw. Powilo Timotejui.	4	⸗
17	Gromata ßw. Powilo Titui. . .	3	⸗
18	Gromata ßw. Powilo Pilémonui. .	1	⸗
19	Pirma gromata ßw. Pétro . .	5	⸗
20	Antra gromata ßw. Pétro. . .	3	⸗
21	Pirma gromata ßw. Jono. . .	5	⸗
22	Antra gromata ßw. Jono. . .	1	⸗
23	Trécza gromata ßw. Jono. . .	1	⸗
24	Gromata ßw. Powilo Ebreonams. .	13	⸗
25	Gromata ßw. Jokubo. . . .	5	⸗
26	Gromata ßw. Judo. . . .	1	⸗
27	Apréißkimas ßw. Jono. . . .	22	⸗

Ewangelia ßwento Matteoßaus.

1. Pérſkyrimas.

Suraßimas Kriſtaus gimminês, praſidė-
jimo, wardo ir užgiminimo.

Szittas yra ſuráßimas gim-
minês Jėzaus Kriſtaus,
ſunaus Dowido, ſunaus
Abraomo.
2. Abraomui gimme Izaokas;
Izaokui gimme Jokubas; Joku-
bui gimme Judas ir jo brolei;
3. Judui gimme Parėzas ir
Zarag iß Tamarôs; Parezui gim-
me Ezronas. Ezronui gimme
Ramas;
4. Ramui gimme Aminada-
bas; Aminadabui gimme Naaſſas;
Naaſſui gimme Salmas.
5. Salmui gimme Boaſas iß
Rakabôs; Boaſui gimme Obe-
das iß Rutôs; Obedui gimme
Jeſſas;
6. Jeſſui gimme karálus Do-
widas; Dowidui karálui gimme
Salomonas iß Urioßaus paczôs;
7. Salomonui gimme Roboa-
mas; Roboamui gimme Abias;
Abiui gimme Aſſas;
8. Aſſui gimme Jozapatas; Jo-
zapatui gimme Joramas; Jora-
mui gimme Ozias.
9. Oziui gimme Jotamas; Jo-
tamui gimme Akazas; Akazui
gimme Ezekioßus;
10. Ezekioßui gimme Manaſ-
ſas; Manaſſui gimme Amonas;
Amonui gimme Jozias;
11. Jozijui gimme Jekonioßus
ir jo brolei, czéſe Babylonißko
apkalimo.
12. Po Babylonißko apkali-
mo Jekanioßui gimme Sealtiėlis,
Sealtiėlui gimme Zorobabelas;
13. Zorobabelui gimme Abiu-
das; Abiudui gimme Eliakims;
Eliakimui gimme Azoras.
14. Azorui gimme Zadoks; Za-
dokui gimme Akins; Akinui gim-
me Eliuds;
15. Eliudui gimme Eleazaras;
Eleazarui gimme Matanas; Ma-
tanui gimme Jokubas;
16. Jokubui gimme Jozėpas,
Maryôs wyras, iß kurrôs gim-
męs JEZUS, wadinnams Kri-
ſtus.
17. Wiſſû gimminû nû Abrao-
mo ikki Dowido yra keturolika
gimminû. Nû Dowido ikki nuwe-
dimmo į kalėjimą Babel yra ketu-
rolika gimminû. Nu nuwedimmo
į kalėjimą Babel ikki Kriſtaus, ke-
turolika gimminû.
18. Bet gimimmas Jėzaus
Kriſtaus tokſai buwo: kaip Ma-
rya, jo motina, pažadėta buwo
Jozėpui dar ne parwėſta, radoſi,
kad ji nėßcza buwo iß ßwentôs
Dwaſês.
19. Bet Jozėpas jôs wyras,
budams Diewo-bijąs, ir ne no-
rėdams ję apſkėlbti, norėjo ję
ſlapczey praſtoti.
20. Bet jam tai dumôjant,
ßtay, angėlas Wießpatiês jam
paſirode ſapne, ſakydams: Jo-
zep, tu ſunau Dowido, neſibijo-
kis Maryą, ſawo pácʒę priimti;
nės tai, kas joje práſidėjo, yra iß
ßwentôs Dwaſês.
21. Ir ji pagimdis ſunų, * ir
pramiſi jį wardu Jėzumi; nės jiſ
ſai ißganys ſawo žmones nû jû
griekû. * Luk. 2, 21.
22. Bet tai wis nuſidawe, kad
ißſipildītu ką Ponas Diewas * per
práraką ſakęs, tárenti: * Esa. 7, 14.
23. Sztay, merga bus nėßcza,
ir pagimdis ſunu, ir pramis jį
wardu Emanuel, tai muſû žodzeis:
Diews ſu mumis.

24. Taigi Jozépas pabuddęs iß miego, padáre, kaip jam isake angélas Pono Diewo, ir priéme sawo paczę.

25. Ir n'ißpażinno ję, ik' ji pagimde pirmgimmi sawo sunu, ir wadinno ji Jězus.

2. Pérskyrimas.

Kristaus kudikyste ir uzauginnims.
(Ewang. Ißminting. Szwent.)

Jězui użgimmus Bětleéme Zydû żémėj', czėse karálaus Erodo, ßtay, ißmintingieji iß rytû żémės atėjo i Jeruzalę, kláusdami:

2. Kur yra naujey gimmęsis Zydû karálus? mes matę jo żwaigżdę rytû-żémėje, atėjom jo melstis.

3. Tai ißgirdęs karálus Erodas, nusigando, ir wissa Jeruzale su jûmi.

4. Ir suwadinnęs wissus wyráusus kunigus ir raßtemokitus żmonėsa, kláuse jûs: kur Kristus użgimsęs?

5. Ir jie atsáke jam: Betleėme Zydû żémėje. Nės taip * prárako paraßyta yra: * Mik. 5, 1.

6. Ir tu Betleem Zydû żémėje, nieku budu n'essi mażáusa tarp kunigaikßczû Judo; nės iß tawęs man ißeis kunigaikßtis, mano żmones Izrael waldysęsis.

7. Tay Erodas slapczey pawadinnęs ißmintingus, tyczomis kláusinėjo iß jû, kû czėsi' żwaigżde pasirode.

8. Ir sûsdam's jûs i Betleem, tare: eikite, ir kláuskite tikray apie tą waikéli; ir rádę ji pasakykit ir man, jeib ir aß atėjęs ji garbinczau.

9. Tay jie karálaus klausę nuėjo; ir ßtay, ana żwaigżde jû regėta rytû żémėje, tekkėjo pirm jû, ik' atėjo ir stowėjo ties tû buttu, kurreme buwo waikélis.

10. Ir pamatę żwaigżdę dzaugėsi labay didzu dzaugsmu.

11. Ir ėję i tus namus, rádo waikéli, ir Maryą jo mótiną, ir ant kielû atsiklaupę jo meldėsi; ir ißėmę sawo skárbus dowanojo jam áuksą, kodylą ir mirrą.

12. Ir Diewas liepe jiems sapne, kad ne gryßtu pas Erodą, ir jie parėjo kittu kelu i sawo żėmę.]

(Ewang. nedėloj' po naujo mėto.)

13. Bet jiems atstojus, ßtay, angėlas Wießpatiės pasiróde Jozepui sapne, sakydams: kėlęs imk sawęsp' waikéli ir jo mótiną, ir bėgk i Egypto-żėmę, ir buk ten, ik' taw wėl sakysu. Nėsa yra dabar tas czėsas, kurreme Erodas jėßko tą waikéli nużawinti.

14. Ir jis kėlęs nakczę ėme waikéli ir jo mótiną, ir bėgo i Egypto-żėmę.

15. Ir ten pasilikko ikki Erodui numirrus; kad ißsipilditu żodis Wießpatiės, per prárakę sakytas: * Iß Egypto-żėmės wadinnau sawo sunu. * Oz. 11, 1.

16. Erodas dabar numanydams ißmintingujû prigáuts, labay papyko, ir ißsuntęs nużawindino wissus waikelus Betleėme, ir po wissus jû rubėżus, dwėjû mėtû ir dar jaunėsnus, pagal czėsą iß ißmintingû tyczomis ißtirtą.

17. Tû czėsi' ißsipilde * żodis prárako Jeremioßaus sakytas: * Jer. 31, 15.

18. Ant kálno girdėtas diddis raudójimas, dejawimas, werksmas ir kaukim's: Raėl apwerkenti sawo waikus ne nusiramdina; nės ney wiens jû ne ißlikko.

19. Bet Erodui numirrus, ßtay angėlas Wießpatiės pasirode Jozepui sapne, Egypto-żémėje, sakydams:

20. Ke-

20. Kėlęs sawęsp' imk waikėli ir jo mótiną; ir sugrýßk į źémę Izrael; jau numirre, kurrie jėßko: jo waikėlui gálą daryt.

21. Ir jis pabuddęs, ėme sawęsp' waikėli ir jo mótiną, ir parėjo į źémę Izrael.

22. Bet girdėdąms, Arkelau ėsanti karálumi Żydû źémėje, wietoje sawo tėwo Erodo, bijojos ten eiti. Ir Ponas Diewas sapne jam liepe eit, ir jis nuėjo į ßalis Galilėôs:źėmės,

23. Ir atėjęs gywėno mieste wadinname Nazaret; kad ißsipilditu * źodis prárakû sakytas: jis bus wadinnams Nazarenskas.]

* 5 M. 33. 16: Zak. 6, 12.

3. Pérskyrimas.

Kristus Jono krikßtijams.

Tû czés' atėjo Jonas krikßtytojis, ir sake Diewo źodi púßczoje, Żydû źémėje,

2. Tarydams: prisiwerskities, nės karalyste dangaus prisiártino.

3. Ir jis yra tassai, apie kurri prárakas Ezaioßus kalbėjęs yra, sakydams: yra balsas ßaukianczio púßczoje; taisykit kélą Wießpatiês lygus darykite jo takus.

* Eza. 40, 3,

4. Ir jis, Jonas, wilkėjo rubu iß werbludû plaukû darytu, ir apsijûsęs buwo ßikßnôs dirżu; bet jo walgis buwo żogai ir laukinnis medus.

5. Tay ißėjo pas ji miestas Jeruzale, ir wissa Żydû:źéme, bey wissa ßalis aplinkuy pas Jordaną.

6. Ir krikßtydinos nûg jo (upėje) Jordane, sawo griekus ißpażindami.

7. Bet ißwydęs daug Parizeußû ir Sadduceußû ateinanczû pas jo krikßtą, tare jiems: Jûs angiû:weisle, kasgi jums parode, kad ißwéngsit busenti kerßtą?

8. Dabôkities, darykit wertus waisus prisiwertimmo;

9. Ir nesitikkėkities, norėdami patys sawije sakyti: mes Abraomą turrim tėwu. Aß sakau jums: Diewas gal ir iß ßû akmenû waikus prikélt Abraomui.

10. Jau kirwis pridėtas prie médżû ßaknies; todėl, kiekwien's médis, ne nėßąs géro waisaus, bus ißkertams, ir į ugnį imėtams.

11. Aß krikßtiju jus wándenimi prisiwertimop'; bet ateinąsis paskuy manę, sylingėsnis yra uż manę: kurrio aß ir ne esmi wertas, jo kurpes neßot, tas krikßtis jus ßwenta Dwáse ir ugnimi.

12. Jissai tur sawo wėtyklę sawo rankoj'; jissai ßlûs sawo klojimmą, ir suwalys sawo kwieczus į skunę; ir pellus jis sudėgis amżina ugnimi.

13. Tû czése atėjo Jėzus iß Galilėôs pas Jordaną, prie Jono, kad jo krikßtijams butu.

14. Bet Jonas to ne norėjo apsiimti, sakydams: man priwalu iß tawęs gaut krikßtą, ir tu ateini pas manię?

15. Bet atsakydams Jėzus tare jam: testow dabar taipo; nės taip mum pûlas' wissą teisybę ißpildit. Tay jis apsiėme.

16. Ir Jėzus pakrikßtitas ißėjo tûjaus iß wandens. Ir ßtay, dangus atsiwėre ties jûmi. Ir Jonas regėjo Dwasę Diewo nusileidżenczę kaip karwėli, ir ateinanczę ant jo.

17. Ir ßtay, balsas iß dangaus sake: * Tas mano mielasis sunus, tûmi aß mėgstu. * P. 17, 5.

4. Pérskyrimas.

Kristus pradėda mokinti.

(Ewang. pirmoj' nedėloj' po użgawėnû.)

Po to Jėzus Dwasês nuwestas buwo į púßczią, kad wélno gundinams butu.

 2. Ir

2. Ir kaip kéturés déßimtis die=
nû ir kéturés deßimtis nakczû
pastnikáwęs buwo, jis ißálko.
3. Ir gunditojis atėjęs pas jį
sake: jey essi Diewo sunus, tay
liepk, kad tie akmenys į dûną pa=
wirstu.
4. Bet jissai atsakydams tare,
paraßyta yra: * ne wienínteley dûna
minta žmogus, bet kožnu žodžu,
iß Diewo burnôs ißeinanczu.
* 5 Moiż. 8, 3.
5. Po to wéde jį wélnas į
ßwentą miestą, ir státe jį ant baž=
nyczôs wirßaus,
6. Ir sake jam: jey essi Diewo
sunus, tay nusiléisk žemyn; nės
paraßyta yra: * Jis sawo angé=
lams įsakys apie tawę, ir neßos
tawę ant rankû, kad ne įtrenk=
tumbei į akmenį sawo koją.
* Ps. 91, 14.
7. Tay atsáke jam Jėzus: wél
paraßyta yra: * ne gundik Die=
wą, sawo Wießpati. * 5 Moiż. 6, 16.
8. Wél wéde jį wélnas ant la=
bay áukßto kálno, ir paróde jam
wissas swietó karalystes, ir jû
ßlowę,
9. Ir sake jam: tai wislab dûsu
taw, jey atsiklaupęs melsies man=
nęs.
10. Atsáke jam Jėzus: atstok
nûg manęs, ßétone! nės paraßy=
ta yra: * tu tarri melstis Diewo,
sawo Wießpatiês ir jam wienam
ßlužiti. * 5 Moiż. 6, 13.
11. Tay atstojo nû jo wélnas,
ir ßtay, angelai atėję ßlužijo
jam.]
12. Ir Jėzus ißgirdęs Joną
apkáltą, nuėjo į Galiléos žémę.
13. Ir palikkęs miestą Naza=
ret, atėjo ir gywéno Kapernau=
me, kursai yra pas mares, rubé=
žûse Zebulono ir Naptalimo.

14. Kad ißsipilditu žodis praran
ko Ezaioßaus * sakytas:
* Eza, 9, 1.
15. Žéme Zabulono, ir žéme
Naptalimo pakelej' márû, anoj'
ßalij' Jordano ir pagonißka Ga=
liléa,
16. Žmones, kurrie sėdėjo tam=
sybėje, ißwydo diddę ßwiesybę:
Ir sėdintiems wietoje ir ßeßélije
smertiês užtekkėjo ßwiesybe.
17. Iß to czėso pradėjo Jėzus
mokinti, sakydams: prisiwerskit
ties, nės prisiártino dangaus ka=
ralyste.
18. Ir kaip Jėzus wáikßczojo
pas mares Galiléos, ißwydo du
brolu, Simoną, wadinnamą Pé=
trą, ir Endrėju jo brolį, métan=
czu tinklą į mares, nės buwo
žweju.
19. Ir sake jiem dwiem: sekita
manę, aß padarysu juddu žmonû
žwejeis.
20. Jûdu tûjaus palikkusu tin=
klus jį séke.
21. Ir iß cze tolaus eidams iß=
wydo kittu du brolu, Jokuba,
sunu Zebedejo, ir Joną, jo brolį
laiwe, su sawo téwu Zebedėju
taisanczus sawo tinklus, ir pawa=
dinno jûdu.
22. Ir jûdu tûjaus palikkusu
laiwą ir sawo téwą, séke jį.
23. Ir Jėzus pérwáikßczojo
wissą žémę Galiléos, mokidams
jû ßuilésa ir apsakydams Ewange=
lią karalystês, bey gydidams wis=
sokias liggas ir wissokias negáles
žmonésa.
24. Ir jo garsas ißėjo į wissą
Syriû=žémę. Ir atwede pas jį
wissokius liggonis, tuleropomis
liggomis ir mukomis apimtus, ir
wélno wárgintus, ir ménesio lig=
ga sérganczus, ir stabbu ißtiktus,
ir jis ißgyde jûs.

25. Ir sékė ji diddis žmonû pul=
kas iß Galiléôs, iß dêßimtis mie=
stû, iß Jeruzalês, iß Zydû=žémês,
ir iß anôs pussês Jordano.

5. Pérskyrimas.

Kristus ant kálno mokinna apie
krikßczonû ifganimą.

Ir památęs žmones užéjo ant
kálno, ir sédosi, ir atėjo
pas ji jo mokitinei.
2. Ir jis atwėręs sawo burną,
mokinno jûs, sakydams:
3. Ißganitingi, kurrie wargsta
dwaséje, nės jû dangaus karalyste.
4. Ißganitingi, kurrie smúti=
jas, nės jie bus palinksminnami.
5. Ißganitingi lengwaßirdin=
gieji, nės jie žemę gáus i dalykus.
6. Ißganitingi, kurrie alksta ir
trokßta teisybês, nės jie bus pa=
sotinnami.
7. Ißganitingi mielaßirdingieji,
nės jie gáus mielaßirdingystę.
8. Ißganitingi czystôs ßirdiês
ésantieji, nės jie Diewą regės.
9. Ißganitingi pakajingieji, nės
jie wadinnami bus Diewo wai=
kais.
10. Ißganitingi pérsekkinéjimą
kenczą dėl teisybês, nės jû dan=
gaus karalyste.
11. Ißganitingi este, kad žmo=
nes jus ißgėdin' ir persekinėj' dėl
manęs, ir apskélbj' jus, mellû=
dami.
12. Dzaugkities, ir linksmi bu=
kite, nės pilnay jums bus danguj'
atpildoma. Nės taip pérsekinėjo
prárakus pirm jusû buwusius.
13. Iûs este žémês druska Jey
druska surummą sawą pameta, kû=
mi súdisim? niekam daugiaus ne
tinka, kaip tikt ißmesti' ir dûti
žmoniems sumindzoti.
14. Iûs este swieto ßwiesybe.
Miestas gullis ant kálno, ne gal
but pasléptas.
15. Žwake uždėgama, ne pastá=
toma po ketwirczu, bet ant likto=
raus, tay wissiems namûse ésan=
tiems ßwiecza.
16. Taip te ßwiecza szwiesybe
jusû po žmonû akiû, kad regėtu
jusû gerus dárbus, ir garbintu
jusû téwą danguj' ésanti.
17. Ne mislikite, manę atėjust
zokaną ir prárakus paniekint; ne
atėjau paniekint, bet ißpildit.
18. Nėsa iß tiesôs sakau jums:
ikki * dangus ir žéme sugaiß, ne
sugaiß ney mažáusas raßtélis, arba
ney wiens žodélis zokáno, ikki
wis ißsipildis.
* Luk. 16, 17. P. 21, 33.
19. Kursai jau pániekin wieną
tû mažáusû prisákimû, ir taip
mokin žmones, mažáusas bus
wadinnamas dangaus karalystėje;
bet kursai pildo ir mokinna, did=
dis bus wadinnams dangaus kara=
lysteje.

(Ewang. 6 nedėlloj' po S. Traicês.)

20. Nės aß sakau jums: jey ne
bus teisybe jusû gerésne kaip raß=
te = mokitû ir Parizeußû, tay ne
ieisite i dangaus karalystę.
21. Girdėjot, sakyta seniems:
* ne ußmußk: ir ußmußąs, pro=
wôs kaltas.
* 2 M. 20, 13. 3 M. 21, 19.
22. Bet aß jums sakau: kad
kiekwiens ant sawo brolio pyk=
stąs, yr' sudo kaltas; ir sakąsis
ant sawo brolio: Raka, yra rotôs
kaltas; ir sakąsis: tu durnau, pé=
klôs ugniês yra kaltas.
23. Taigi apierawodams sawo
dowaną ant altoraus, jey cze atsi=
mintumbei, sawo broli kûmi užka=
binnęs;
24. Tay palikkęs sawo dowa=
ną pas altorû, pirma eik ir susi=

dérink su sawo brolu, ir potam atėjęs apierawok sawo dowaną.

25. Buk tůjaus atléidus sawo priessininkui, kol dar su jůmi ant kėlo stowi; jeib priessininkas tawę kartunta ne padůtu sudzai, ir sudza tawę ne padůtu tarnui, ir butumbei iméstas į temnyczę.

26. Iß tiesôs sakau taw: ne ißeisi iß tėn, ik' ir paskiausi pinningêli uzmokėsi.]

27. Girdėjot, sakyta esant seniems: * ne pėrzengk wenczawonystę. * 2 M. 20, 24. 3 M. 20, 20.

28. Bet aß sakau jums: kiekwiens uzmétęs akis ant moterißkės jôs ussigeizdams, jau pėrzenge wenczawonystę sawo ßirdije.

29. Taigi jeyg piktin tawę déßine tawo akis, ißpléßk ję, ir mesk ję nů sawęs. Nės naudingiaus taw yra, wienam tawo sánarů prazuti, uzot wissas tawo kunas butu imétamis į pėklą.

30. Ir jey tawo déßine ranka tawę piktin', nukirsk ję, ir mesk ję nůg sawęs. Nės naudingiaus taw yra, wienam tawo sánarů prazuti, uzot wissas tawo kunas butu imétams į pėklą.

31. Wėl sakyta yra: * kas skirrasi nů sawo paczôs, tas jei tur důti gromatą atskyrimo.

* 5 Moiz. 24, 1.

32. Bet aß sakau jums: kas nů paczôs sawo skirrasi, (jey ne pėrzengiusi wenczawonystę) tas dáro, kad jiji pėrzeng' wenczawonystę. Ir kas tokę atskirtą wėda, pėrzeng wenczawonystę.

33. Wėl girdėjot, sakyta ėsant seniems: * ne prisėk neteisey, ir attessėk Ponui Diewui sawo prysėgą. * 2 Moiz. 20, 7. 3 M. 19, 11.

34. Bet aß sakau jums, kad niekaip ne prisėktumbit, ney prie dangaus, nės tas yra Diewo sôstas;

35. Ney prie zémės; nės ta yra jo pakôje; ney prie Jeruzalês, nės ji yra miestas didzio karálaus.

36. Neygi prisėk prie sawo galwôs, nės ne galli padaryt ney wieną plánkę ar bálta ar jůdą.

37. Bet jusů kalba t'essie, je, je, ne, ne; kas daugiaus, tai nů pikto.

38. Girdėjot, * sakyta esant: áki uz áki, ir danti uz danti.

* 2 Moiz. 21, 23. 24.

39. Bet aß sakau jums, kad nesisténgtumbit prieß piktą, bet jey kas per ausi tawę ißtiktu ant deßinės, tam padůk ir antrą pussę.

40. Ir jey kas su tawim nor bylinėti, ir atimti tawo sermėgą, tam palik' ir skreistę.

41. Ir jey kas tawę priwers eit wieną mylę, eik su jůmi ir dwi.

42. Důk práßanczam tawę, ir nů norinczo iß tawęs zyczîti, ne atsitráukis.

43. Girdėjot, * sakyta esant: ártimą sawo mylėk, ir neprietelu sawo nekęsk. * 3 Moiz. 19, 18.

44. Bet aß jums sakau: mylėkit sawo neprietelus, žegnókit jus keikenczus, gėr darykit jus nekenczentiems, ir melskite uz tus, kurrie jus uzkabin' ir pėrsekinėja;

45. Jeib butumbit waikai sawo Téwo danguj' ėsanczo. Nės jis důd sawo sáulę uztekėti ant piktů ir gerů, ir důd lyti ant teisujů ir ant neteisujů.

46. Nės jey mylite jus mylinczus, kokiągi algą gáusite; ar ne ir muitininkai tai daro?

47. Ir jey tiktay su broleis sawo meilingay elgiaties, ką̧gi daug gero dárote? ar ne ir muitininkai tai dáro?

48. Taigi bukite tobuli, kaipo Téwas jusů dangujęsis tobulas yra.

6 Pérſkyrimas.

Apie kellis darbus nobażnyſtês.

Dabôkities, kad n'ißdalytumbit ubbagams po akiû żmonû, billie jie matytu jus; ßeip ne turrêſite algôs pas Têwą ſawo danguje.

2. Taigi ißdalydams ubbagams, ne dûk trûbit pirm ſawęs kaipo wéidmainei dáro ßuilêſa ir ant úlyczû, kad butu żmonû pagirrami. Iß tieſôs ſakau jums, jie atême ſawo algą.

3. Bet kad tu ißdaliji ubbagams, kaire tawo ranka te ne żinna, ką tawo dêßine dáro.

4. Jeib ſawo dówanas ubbagams ſlêpta dûtumbei, ir tawo Têwas matąs paſſlêptus dáiktus, atlygis taw rêgimay.

5. Ir kad meldies, ne buk kaip wéidmainei, kurrie lubija mélſtis ßuilêſa ir ant kampû úlyczû ſtowêdami, kad żmonû butu rêgimi; iß tieſôs ſakau jums, jie atême ſawo algą.

6. Bet tu: kad meldies, eik į ſawo kamárą, ir użrakinnęs durris melſk ſawo Têwą, niekam neżinnant; ir tawo Têwas, mátąs paſſlêptus daiktus, atlygis taw rêgimay.

7. Ir jûs melſdamies ne turrit daug ßnekkêti kaip pagonai, nês jie miſlij' dêl ſawo daug kalbêjimo buſę ißklauſyti.

8. Taigi jiems ne turrit prilygti; juſû Têwas żinna ko priwálote, dar jums jo neſſmeldżant.

9. Todêl taipo melſkities: Têwe muſû, kurs eſſi danguje. T'eſſie ßwenczamas tawo wardas.

10. Te ateinie tawo karalyſte. Te nuſidûdie tawo walê kaip danguje, taip ir ant żêmês;

11. Dûną muſû dienißką dûk mums ir ßę dieną;

12. Ir atlêiſk mums muſû kaltes, kaip mes atlêidżam ſawo kaltiemus;

13. Ir ne weſk mus į pagundimą; bet gélbêk mus nů pikto. Nêſa tawo yra karalyſte, ir macis, ir garbe ikki ámżû. Amen.

14. Nês jey żmonêms atlêiſite jû nuſidêjimus, tay atlêis ir jums juſû Têwas dangujęſis.

15. Bet jey żmonêms n'atlêiſite jû nuſidêjimus, tay ir jums juſû Têwas n'atlêis juſû nuſidêjimus.

16. Kad jûs páſtnikáujate, ne turrit ſuſiraukti, kaip wéidmainei; nês jie nuleidż ſawo akis, kad żmones matytu jůs páſtnikáujenczus. Iß tieſos ſakau jums: jie atême ſawo algą.

17. Bet tu, kad páſtnikáuji, môſtik ſawo galwą, ir prauſk ſawo burną;

18. Jeib żmonêms neſirôditumbei páſtnikáująs, bet tikt ſawo Têwui, eſanczam użſlêptoj' wietoj'; ir tawo Têwas matąs paſlêptus dáiktus atlygis taw tai rêgimay.

19. Ne rinkit ſaw ſkárbû ant żêmês, kurrius kandis ir rudis ſuêſt, ir kurrius wágis paſkuy káſa ir wágia.

20. Bet rinkite ſaw ſkárbus danguj', kurrius ney kandis ney rudis ne ſuêſt, ir kurrius wágis ne káſa ir ne wágia.

21. Nês kur juſû ſkárbas, czê ir juſû ßirdis.

22. Akis yra tawo kuno ßwieſybe. Jey tawo akis gera, wiſſas tawo kunas bus ßwieſus.

23. Ir jey tawo akis ne gera, wiſſas tawo kunas bus tamſus. Taigi jey tawije êſanti ßwieſybe yra tamſybe, kaip didde bus pati tamſybe?

(Ewang. 15 nedėloj', po S. Traicės.)

24 Niekas ne gal dwiem ponam slużiti, ar wieną ne kęs, ir kittą mylės, ar prie wieno laikysis, ir kittą paniekis. Ne gálite Diewui służit' ir Mammonui.

25. Todėl sakau jums: nesirúpinkities apie sawo gywasti, ką wálgisit, arba ką gérsit, ney apie sawo kuną, kû wilkėsit. Ar ne gywastis brangésnis yra uz wálgį? ir kunas uż rubus?

26. Żurėkit į paukśczus po dangum, jie ne sėja, ney pjáuja, ney suwala į skunes, ir tikt jusû Téwas dangujęsis jûs pen'. Argi jús n' este geresni uż jśus?

27. Kursai iś jusû gal prie sawo stomens pridėt' miástą, norint didżey rupintus.

28. Ir apie apdangalą ko rúpinnaties? żurėkit į lėlijas ant lauko, kaipo jos áuga, ne dirba, ney werpja.

29. Aś sakau jums, kad ney Salomonas wissoj' sawo słowėj' ne buwo taip aprėdytas, kaip tû wiena.

30. Taigi jey Diewas żolę ant lauko śę dieną ésanczę, ir rytoj' imėtamą į péczu taip aprėda, argi ne labjaus jums tai darytu, jús mażtikkieji?

31. Todėl nesirúpinkities, sakydami: ką wálgisim, arba ką gérsime, arba kûmi wilkėsim?

32. To wisso jéśko pagonai; nės Téwas jusû dangujęsis żinna jus to wisso priwálant.

33. Bet jéśkokite pirmjáus Diewo karalystės ir jo teisybės, tay wissi śie dáiktai jums pripuls.

34. Delgi to nesirúpinkit apie rytiśką dieną; nės rytiśka diena uż sawo reikalus rúpisis. Pakanka kiekwienai dienai sawo wargą turrint.]

7. Pérskyrimas.

Apie kelles paines prie iśganimo.

Ne súdikit, kad ne butumbit súdijami.

2. Nės kokiu súdu súdisit, tokiu súdijami búsit, ir kokiu saiku saikiate tokiu jums bus saikiama.

3. Bet kodėl matai krislą sawo brolio ákije, o ne pamatai rástą sawo patiės ákije?

4. Arba kaip drįsi sakyt sawo brolui: stuy, iśimsu krislą iś tawo akiės, ir śtay, rástas tawo ákije kyśo.

5. Tu wéidmaini, iśtráuk pirma rástą ist sawo akiės, ir potam dabokis, kaip krislą iśimtumbei iś akiės sawo brolio.

6. Jús ne turrit dût śwentą dáiktą śunnims, ir sawo perlas ne paméśti kiaulėms, kad jas ne sumintu sawo kojomis ir atsigręż jusos jus ne sudraskytu.

7. Praśykit, tay bus jums dûdama, jėśkokit, tay rąsit, tusgénkit tay jums atwérs.

8. Nėsa, kas práśo, tas gáuna, ir kas jėśko, tas randa, ir kas tusgéna, tám atwerama.

9. Kursai żmogus tarp jusû yra, jey jo sunus jį praśytu dûnôs ir jis jam súlitu ákmenį?

10. Arba jey jį praśytu żuwiės, kad jam súlitu żaltį?

11. Taigi, jey jús nelabi budami, taczau gálite sawo waikams gérû dówanû dûti, kaip daugiaus jusû Tėwas dangiśkasis ko géro dûs tiems, kurrie jį meldżia?

12. Todėl wissab, ką norite, kad żmones jums darytu, tai darykit ir jiems. Tai zokánas, tai prarakai.

13. Jeikite per ankśtûsus wartus, nėsa wartai erdwi, ir kėlas platus į prapûlimą nuwédąs, ir daug yra ant to waikśczojanczujû.

14. Ir wartai ankßti, ir kélas siauras į gywasti wédąs ir maž jû yra, tą surandanczujû.

(Ew. 8 nedéloj' po S. Traicés.)

15. Saugokities nûg netikrû prarakû, awjû rubûse pas jus ateinanczû, bet widduj' jie yra sudraskanti wilkai.

16. Iß jû waisû jûs pažinkit. Bau galli skint wynûgû nû erßkëczû? arba pygû nû usniû?

17. Taipo kiekwiens géras médis gérą waisu néßa, bet negéras médis negerus waisus néßa.

18. Géras médis ne gal negerû waisû neßti, ir negéras médis ne gal gerû waisû neßti.

19. Kožnas médis ne néßąs gerû waisû, nukértamas, ir į ugnį įmétamas.

20. Todél iß jû waisû jûs pažinkit.

21. Ne wissi man saką: Wießpatie! Wießpatie! ieis į dangaus karalystę; bet tie, kurrie walę dáro Téwo mano danguj' ésanczo.

22. Daug jû sakys man anoj' dienoj': Wießpatie! Wießpatie! ar ne tawo wardan mes prarakáwom? ar ne tawo wardan wélnus ißwárém? ar ne tawo wardan daug stebuklû dárém?

23. Tadda jiems ißsipažysu: aß dar jusû niekadôs ne pažinnau, atstókit nû manęs, wissi jûs piktadéjai.]'

24. Todel kiekwieną girdinti ir darantį tus mano žodžus, prilyginu ißmintingam wyrui, sawo namus ant ûlês budawojanczam.

25. O kaip diddey nulyjus twánas užéjo ir wéjai pûsdami tus namus užgáwo, taczau ne pargruwo, nësa buwo ant ûlês gruntawoti.

26. Ir kas tus mano žodžus girdi, ir jû ne daro, tas lygus paikam wyrui, budawojanczam sawo namus ant smiltiês.

27. O kaip diddey nulyjus twánas užejo, ir wéjai pûsdami tus namus užgáwo, sugruwo, ir jû pargruwims buwo diddis.

28. Ir nusidawe Jëzui tus žodžius pabáigus, nusigando žmones Jo pamokslo.

29. Nës jis Diewo žodi sake macney, ir ne kaip raßtemokinti.

8 Pérskyrimas.

Krißaus stebuklai, ypaczey Kępus marû.
(Ewang. 3. nédeloj' po ißmintingujû ßwentés)

Bet jam nû kálno nueinant, daug žmonû paskuy séke.

2. Ir ßtay, wiens raupsotas priéjęs meldési jo, sakydam's: Wießpatie, jey nori, rods galli manę apczystiti.

3. Ir Jezus sawą ranką ißtiesęs ji paczruttino, ir tare: noru tai daryti, buk apczystijams. Ir tojaus nû sawo raupso czystas pastojo.

4. Ir Jëzus sake jam: dabokis, niekam ne sakyk, bet nuéjęs pasirodik klebonui, ir apierawok dowaną, * Moizeßaus palieptą, jiems ant apluddimo. * 3 M. 14, 2.

5. Bet Jëzui į Kapernaum ieinant, prie jo priéjęs wyrésnis zalnérû melde ji,

6. Sakydam's: Wießpatie, mano tarnas naméj' gul' kául sligga sergąs, ir diddę kanczą kenczą.

7. Jëzus tare jam: ateisu, ir ji ißgydisu.

8. Wyrésnis zalnérû atsakydam's tare: Wießpatie, aß ne wertas esmi, kad po mano stogu eitumbei, bet wieną tiktay žodį ißtark, tay mano tarnas pasweiks.

9. Nësa ir aß esmi žmogus po wyrausybe, ir po sawim turru zalnérû; taczau kad wienam sakau:

eik

eik, tay nueina, ir kittam: eik ßen, tay ateina, ir mano bernui: daryk tai, tay daro.

10. Jėzus tai girdėdam's, dywijos, ir tare žmonėms ji ſėkantiems: iß tieſôs, ſakau jums, tokio tikkėjimo Izraėlije ne rądau.

11. Bet aß ſakau jums: daug ateis iß rytû ir iß wákarû, ir ſėdės ſu Abraomu, Izaoku bey Jokubu dangaus karalyſtėje.

12. Bet karalyſtės waikai bus ißſtumjami į tolimjáuſą tamſybę, tėn bus kaukimas ir dantû klabėjimas.

13. Ir Jezus tare wyresnámui zalnerû: eik, te nuſidûda taw, kaip itikkėjei. Ir jo tarnas paſweiko tą paczę adyną.]

14. Ir Jėzus atėjęs į Pėtro namus, ißwydo jo ûßwę gullinczę ir druggiu ſergenczę.

15. Ir nutwėre jôs ranką, tay ję druggys pamete. Ir ji atſikėluſi jiems paßluzijo.

16. Bet ant wákaro atwėde pas ji daug wėlno priſtotû, ir jis iswaſes ißwáre zodzeis, ir wiſſokius liggonis ißgyde.

17. Kad ißſipilditu ans zodis prárako * Ezaioßaus, taip ſakanczo: Jis muſû negales ant ſawęs ėme, ir muſû liggas neßôjo.

* Eza. 53, 4. 5.

18. Bet regėdam's Jėzus daug žmonû aplink ſawę, liepe pėrſiirt į aną ßali marû.

19. Ir priėjęs prię jo wiens raßte-mókitas, táre jam: Mokytojau, aß ſekſu tawę, kur tu eiſi.

20. Jėzus jam ſake: lapes tur urwas, ir paukßczei po dangumi tur lizdas, bet žmogaus ſunus ne tur ſawo galwôs kur padėt.

21. Ir kitts iß jo mokitinû tare jam: Wießpatię, pawėlik man pirma nueit, ir palaidot ſawą tėwą.

22. Bet Jezus jam táre: ſek tu manę, ir te laidoja numirrieji ſawo numirruſius.

(Ewang. 4. nedėlo' po ißmintinguju ſzwentės.)

23. Ir jis į laiwą įėjo, ir jo mokitinei ſėke ji.

24. Ir ßtay, wėtra taip diddi ant marû pakillo, kad wilnys ir laiwą apdenge; ir jis miegojo.

25. Ir mokitinei ji priėję pabuddino ji, ſakydami: Wießpatie, gėlbek mus, prapûlam.

26. Tay tare jiems: jûs mažtikieji, kodel taip bijoties? ir atſikėlęs apdraude wėją bey máres, ir wiſſay tyka paſtojo.

27. Bet žmones dywijos ſakydami: koks tai wyrs, kurrio wėjai ir marės klauſo!]

28. Ir jam ißkákus aną ßal' marû į žėmę Gergezėnû, atbėgo jam prießais du wėlnû priſtotu; tûdu iß kapû ißėjo, ir labay ſmarkus buwo, ažža, ne wiens žmogus tû kėlu eit ne galėjo.

29. Ir ßtay, jûdu rėkdamu ſáke: ak Jėzau! Diewo ſunau, ką muddu turriwa ſu tawim darbo? argi atėjei muddu wargint pirm czėſo?

30. Bet atſtu nû jû buwo didde kaimene kiaulû ant ganyklôs.

31. Tay melde ji wėlnai, ſakydami: norėdams mus ißwaryt, ben pawėlik mums į tą kiaulû kaimenę eiti.

32. Ir jis tare jiems: eikit. Tay jie ißeidami, į kiaulû kaimenę įėjo. Ir ßtay, wiſſa kiaulû kaimene padurmu į máres įſimėte, ir wandenij' mitkendo.

33. Ir kerdzei bėgo, ir į mieſtą nuėję wiſſab paſáke, kas ſu tais dwejeis wėlno priſtotais nuſitikko.

34. Ir ßtay, wiſſas mieſtas ißėjo Jėzui prießais, ir ji památę melde, kad nû jû rubėzaus atſtotu.

9. Per-

9. Pérſkyrimas.

Kriſtaus ſtebuklai jam pergryžus.
(Ewang. 19. nedėlos' po S. Traicês.)

Tay Jis i laiwą įėjęs atgalôs pérſiyre, ir ſugryžo i ſawo mieſtą.

2. Ir ßtay, atnéße jam žmogų kául ſligga gullinti patale. O matydams Jėzus jû tikkėjimą, tare kául ſligga ſergancžam: buk linkſmas, ſunau, tawo griekai taw yra atléiſti.

3. Ir ßtay, kelli raßte ſ mokiti ſawije táre: taſſai Diewą bluznija.

4. Bet Jėzus jû miſlis regédam's ſake: kodėl taip piktay miſlijat ſawo ßirdije?

5. Kas lengwjaus ſakyt: tawo griekai taw yra atléiſti, arba ſakyt: kélkis, ir waikßcżok?

6. Bet kad žinnotumbit, žmogaus ſunu macę turrinti ant žémės griękus atléiſti, tare kaul ſligga ſergancžam: kélkis, ir émęs ſawo pátalą eik namû.

7. Ir jis kėlęs nuėjo namû.

8. Žmones tai regėdami, dywijos, ir Diewą gárbino, tokią máci žmonėms dáwuſi.]

9. Ir Jėzus iß tén ißėjęs pamate žmogų prie muito ſėdinti, wardu Matteoßum, ir ſáke jam: ſek tu manę, ir jis kėlęs ſėke ji.

10. Ir nuſidawe, jam už ſtalo ſėdint namûſe, ßtay, daug muitininkû ir griekininkû atėję, ſu Jėzum bey ſu jo mokitineis už ſtalo ſėdėjo.

11. Tai matydami Parizeußai tare jo mokitiniems: kodél juſû mokitojis walgo ſu muitininkais ir ſu griekininkais?

12. Jėzus tai ißgirdęs táre jiems: drutieji ne priwalo liekoraus, bet negalintieji.

13. Bet eikit ir ißmókit, kas tai yra: * Aß mégſtu ſuſimillimo, ir ne apierôs. Aß atėjau grießnûſus wadinti, kad priſiwerſtus, ir ne teiſûſus.

* 1 Zom. 15, 22.

14. Tame tarpe Jono mokitinei atėję pas ji, ſake: kodėl mes ir Parizeußai taip tankiey paſtnikáujam, ir tawo mokitinei ne paſtnikáują?

15. Jėzus tare jiems: kaip gal ſwodbininkai gedėti, koley jaunikkis pas jûs yra? alle ateis czėſas kad jaunikkis jiems bus atimtas, tay jie páſtnikáus.

16. Ney wiens ne uždėda ant ſéno rubo lópą naujo millo; nėſa lópas taczau wėl atyra nû rubo, ir ſkyle didėſne paſtoja.

17. Ne pillams ßwiežas wynas i ſenus rykus, kittaip rykai ſuyra, ir wyns ißtėka, ir rykai pagenda; bet ßwiežas wynas pillams i naujus rykus, taip abbu podraugey ißliekt.

(Ewang. 24 nedėlos' po S. Traicês.)

18. Tay jam ſu jeis bekalbant, ßtay, atėjęs wien's iß wyreſnujû jam i kielus pûlęs ſake: Wießpatie, mano dukte dabar numirre, bet atėjęs ſawo ranką ant jôs uždėk, tay ji atgys.

19. Ir Jėzus paſikėlęs ſėke ji ir jo mokitinei.

20. Ir ßtay, moterißke dwylika métû kraujo ſ pludimu ſerganti ji iß užpakálo priėjuſi, ſulę jo rubo pakruttino.

21. Nės ji ſawije táre: kad tiktay jo rúbą pakruttinczau, tay ißgyczau!

22. Tay Jėzus atſigręžęs ir ję památęs ſake: buk linkſma, dukte, tawo tikkėjims tawę gélbėjo. Ir ta moterißke ißgijo tą paczę adyną.

23. Ir i namus wyreſnojo atėjęs, ir pamatęs wamzdininkus ir žmonû trankſmą,

24. Táre

24. Táre jiems: eikit ßalin, nés mergaite ne numirre, bet miegti. Ir jie ißjûke jį.

25. Bet kaip ißwaryti buwo žmones, ėjęs nutwėre jôs rankę ir mergaite kėlės'.

26. Ir tas garsas ißėjo per wissą tą žėmę.]

27. Ir Jėzui iß tén tolaus einant, du aklu paskuy jį eidamu ßauke, tardamu: ak! sunau Dowido, pasigailėk mamû.

28. Ir jam namû parėjus, tůdu aklu pas Jį atėjo. Ir Jėzus táre jiem dwiem: bau tikkita, manę galint tai jum dwiem daryti? Tay jůdu sake jam: ir labay, Wießpatie!

29. Tay jis ákis jû dwiejû pakruttino, tarydams: tesistoja jum dwiem pagal jumû itikkėjimą.

30. Ir jû dwėjû ákys atsiwėre. Ir Jėzus uždraude jůdu, sakydams: dabôkita, kad tai ney wiens ne ißtirtu.

31. Allo jůdu ißėjusu garbawojo jį toje wissoje žėmėje.

32. Jiem dwiem jau ißėjus, ßtay, pas jį atwėde žmogu nebylį, ir wélno pristotą.

33. Ir wélnui ißwarytam ėsant prakalbėjo nebilys, ir žmones stebėjos, sakydami: to dar ne regėta Izraėlije.

34. Bet Parizeußai kalbėjo: Jis wélnusißwáro per wélnû wyrausą.

35. Ir Jėzus apkeláwo wissus miestus ir miestélus, mokinno jû ßuilėsa sakydams Ewangėlią apie karalystę, ir gydidams wissokias liggas ir wissokias negáles tarp žmonû.

36. Ir regėdams žmones gailėjosi jû, nėsa buwo alpstą, ir ißklydę kaip áwys, kerdžaus ne turrėdamos.

37. Tay sake sawo mokitiniems: pjutis diddis, bet maž darbininkû.

38. Todėl melskite pjutiês Wießpati, kad darbininkus į sawo pjuti sûstu.

10. Pėrskyrimas.

Apie dwyliką Jėzaus mokitinû.

Ir pawadinnęs dwyliką sawo mokitinû, dawe jiems wálę ant neczystujû dwasû, jas ißwaryt, ir wissokias liggas bey wissokias negáles ißgydit.

2. Bet wardai dwylikôs apaßtalû tie yra: pirmasis Simonas, wadinnam's Pėtras, ir Endrejus jo brolis, Jokubs, Zebėdėjaus sunus, ir Jonas jo brolis,

3. Pilippas ir Baltramejus; Tamoßus ir Matteoßus muitinink's, Jokubs, sunus Alpėjaus ir Lebbėjus prawardu Taddėjus,

4. Simónas iß Kano, ir Judoßus Ißkariotas, kursai jį ißdawe.

5. Tus dwylika sunte Jėzus, ir įgraudinno jûs sakydams: ne eikit pagonû kėlais, neygi kelaukit į Samaritonû miestus.

6. Bet eikit pas prapûluses áwis iß namû Izraėl.

7. O eidami sakykit Diewo žodį, taip kalbėdami: dangaus karalystė prisiártino.

8. Ißgydikit liggonis, apczystikit raupsûtus, prikėlkit numirrusus, ißwarykit wélnus. Dowanay tai gáwot, dowanay ir důkit.

9. Ne turrėkit ney áukso, ney sidábro, ney wáro po sawo jûstu.

10. Ney delmono kelonai, ney dwiejû sermėgû ney kurpjû, ney lazdôs. Nės darbininks sawo walgio werts.

11. Bet ieidami į kokį miestą arba miestėlį, tárdikit, bau kas tame to werts ėsąs; ir prie to pasllikkit, ik' iß ten ißeiną.

11. Bet ieidami į kokius namus, swéikinkit jûs.

12. Ir

13. Ir jey tie nammai to werti, jusû pakájus ant jû uzeis. Bet jey to ne werti, pakajus jusû jums wél atgryß.

14. Ir jeygu kas jus ne priimtu ney jusû zodzû klausytu, tay iß tû namû arba iß to miesto ißeidami nukratykit dulkes nû sawo kojû.

15. Iß tiesôs jums sakau: zémei Sodomytû ir Gomorytû lengwjaus bus súdnoj' dienoj', ne kaip tokiam miestui.

16. Sztay, aß jus sunczu kaip áwis tarp wilkû. Todél bukit protingi kaip zalczei, ir be klastós kaip karwélei.

17. Bet sáugokities zmonû; nésa jie padûs jus i sawo sudomamus ir plaks jus sawo ßuiléśa.

18. Ir busit wésdami pas kunigaikßczus bey karalus, dél manęs ant apluddijimo jû, ir pagonû.

19. Taigi, kad jie jus padûs tay nesirúpinkit, kaip, ir ką jums reiktu kalbét', nésa toj' adynoj' bus jums dûta, ką reikés kalbét.

20. Nésa jús ne este tie, kurrie kalba, bet jusû Téwo Dwase yra per jus kalbanti.

21. Bet brolis broli padûs i smerti, ir téwas sunu, irgi waikai keilis prieß sawo gimdytojus, ir padés jûs nuzuddit,

22. Ir turrit n' apkenczami but wissû zmonû, dél mano wardo. Bet kas ißkęs ikki gálo, tas bus ißganytas.

23. Bet jey jus persekinés wiename mieste, tay bégkit i kitą. Iß tiesôs jums sakau, jús ne priwersit miestus Izraélo, ikki ateinant zmogaus sunui.

24. Mokitinis ne péreit sawo mokitoji, ney bérnas sawo pono;

25. Ganà mokitinui, kad jis prylygsta sawo mokitojui, ir bernas sawo ponui. Jey jie gaspadoru per Beelzebubą ißßauke, kaip ne jû labjaus jo namißkius taip ißßauks?

26. Todél nesibijokit jû. Nieko nier' uzdengta, kas ne butu atdengama, ir nieko nier' paslépta, kas ne butu zinnoma.

27. Ką aß jums sakau tamsoje, tai jús kalbékit szwiesoj'. Ir ką girdit i ausi sakant, tai sakykit ant stógû.

28. Neygi bijokities tû, kurrie kuną nuzawinna, bet dußią nuzudditi ne gal; bet jo labjaus bijokities to, kursai kuną ir dußią gal prazuddit pékloje.

29. Ar ne perka du zwirblu uz wieną pinningéli? taczau ney wiens jû ne pûla ant zémés be jusû Téwo.

30. Ogi dabar ir wissi jusû galwôs plaukai yra paskaityti?

31. Todél nesibijokit; jús geresni este uz daug zwirblû.

32. Todél, kursai manę ißpazysta po akiû zmonû, tą aß ißpazysu po akiû mano Téwo dangißkojo;

33. Alle kas manęs ysiginna po akiû zmonû, to ir aß uzsigisu po akiû mano Téwo dangißkojo.

34. Ne turrit dumoti: bak atéjau pakaju susti ant zémes; aß ne atejau pakáju sústi, bet kárdą.

35. Nés atéjau sujuddit zmogu prieß sawo téwą, ir dukteri prieß sawo motiną, ir marczę prieß sawo anytą.

36. Ir zmogaus patiés namißkei bus jo neprieteleis.

37. Kas téwą arba mótiną labjaus myl, ne kaip manę, tas manęs ne wertas. Ir kas sunu arba dukteri labjaus myl ne kaip manę, tas manęs ne werts.

38. Ir kas ne imma ant sawęs sawo kryzu, sékdams manę, tas manęs ne werts.

39. Kas

39. Kas sawo gywasti randa, tas tą prapuldis, ir kas sawo gywasti prapuldo dėl manęs, tas tą surąs.

40. Kas jus priimma, tas manę priimma, ir kas manę priimma, tas priimma tą, kurs manę suntę.

41. Kas prárakką priimma wardan práràko, tas práràko algą gáus. Kas teisuji priimma teisaus wardan, tas teisaus algą gáus.

42. Ir kas girda wieną tu prastczáusujû tiktay kupka szalto wandens, wardan mokitino, isz tiesôs sakau jums, tai jam ne pasiliks ne atlygita.

11. Pérskyrimas.

Jono nusuntim's. Kristaus asztrus padarim's ir meilingas paskwietim's.

Ir nusidawe, Jėzui iszsakius tus prisákimus sawo dwylika mokitiniems, iszėjo isz ten mokit, ir Diewo żodi sakyt, jû miestûse.

(Ewangel. 3. nedėl. Adwento.)

2. Bet Jonas kalėjime iszgirdęs Kristaus dárbus, nusunte du sawo mokitinû,

3. Ir sakydino jam: ar tu essi ans ateisęsis, arba ar dar kitto láuksim?

4. Jėzus atsakydam's táre jiem dwiem: nueikita, ir atsakykita Jonui, ką régita ir ką girdita.

5. *Aklieji rég, raiszieji waikszczoja, raupsotieji apczystijami, ir kurtinei gird, numirrieji kélasi, † ir pawarguliems Ewangelia apsákoma.

* Eza. 35. 4. † Eza. 61 1.

6. Ir iszganytingas, kurs nesipiktin' isz manęs.

7. Aniem dwiem nuėjus, pradėjo Jėzus żmoniems kalbėt apie Joną: ko iszėjot jûs i pûszczą żurėt? ar néndrės norit żurėt, szén ir tén wėjo subojamôs?

8. Arba ko iszėjot żurėt? begu norit żurėt żmogu szwelnais rubais apsiwilkusi? sztay, kurrie szwelnais rubais wilkia, yra karalû namûse.

9. Arba ko iszėjot żurėt? begu norit pràrakką żurėt? isz tiesôs sakau jums, tassai ir didésnis uż prárakką.

10. Nėsa tassai yra, apie kurri paraszyta: * sztay, asz sunczu sawo angelą pirm tawęs, kurs tawo kélą taisyti turrės pirm tawęs.]

* Mal. 3, 1.

11. Isz tiesôs sakau jums, ney wiens wissû isz móterû gimmusû ne kélęs didésnis uż Joną krikszytoji, bet maźésnis dangaus karalystėj' didésnis yra uż ji.

12. Bet nû dienû Jono krikszytojo ikszoley, gwoltą kenczą dangaus karalyste; ir tie, kurrie jei gwoltą dáro, ję sawęspi plėsza.

13. Nės wissi prárakai ir żokans prarakáwo ikki Jonui.

14. Ir (jey tikt' norit priimti) * jis yra Eliószus ateisęsis.

* Mal. 4, 5.

15. Kas tur ausû klausyt, tas te klauso.

16. Alla kam prilygisu tą gimminę? ji lygi waikaczjiems, sėdintiems ant turgaus, ir sawo draugams szaukiantiems,

17. Ir kalbantiems: mes jums żáidėm ant wamżdżio, ir jûs ne norėjot szokti; mes jus apráudojom, ir jûs ne norėjot werkti.

18. Jonas atėjęs, ney wálge ney gėre, tay jie sako: tas tur wélną.

19. Żmogaus sunus atėjęs, walgo ir gér', tay jie sako: sztay, tas żmogus koks ryuns ir wyno girtûklis, muitininkû ir griekininkû draugas? ir iszmintis tur dûtis sudit nû sawo waikû.

20. Tû czés' pradėjo pabárt miestus kurrûse daugiáus jo stebuklû darytû buwo, ir taczaus jie ne buwo pasigérinę. 21. Be-

21. Bėda taw Korázin, bėda taw, Betsaida! jey šittokie stebuk-lai butu nusidawę Tyre bey Zidone, kokie pas jus nusidawe, jie seney butu prisiwertę žake bey pellenůse.

22. Taczau aš sakau jums: Tyrui ir Zidonui lengwjaus bus sudnoj' dienoj', ne kaip jums.

23. Ir tu Kapernaum, iškeltoji ikki dangaus, tu busi žemyn nustumta ikk' į pėklą. Nėsa jey Sodomoj' butu tie stebuklai nusidawe, kurrie pas tawę nusidawe, ji dar šen dien bestowėtu.

24. Taczau aš sakau jums: Sodomytů žėmei lengwjaus bus sudnoj' dienoj' ne kaip taw.

25. Tu czěs' Jězus atsakydam's tare: aš garbinu tawę, Těwe ir Wiešpatie dangaus ir žėmės, kad tai paslėpei išmintingiems ir protingiems ir apreišrei kudikiems.

26. Iš tiesôs, Těwe, nėsa tai taw taip pamėgo.

27. Wissi daiktai man padůti yra nů mano Těwo; ir ney wiens ne pažysta Sunu kaip tiktay Těwas, ir ney wiens ne pažysta Těwą, kaip tiktay Sunus, bey kurriam Sunus tai nor apreikšti.

28. Eikšte šėn manęsp', wissi jůs wargingieji ir apsunkintieji, aš jus atgaiwisu.

29. Imkit ant sawęs mano jungą, ir mokikities iš manęs, nės aš esmi lengwôs dušôs ir nůširdjev pakárnus, tay rasit átilsi sáwo dušei.

30. Nės mano jungas ne sunkus, * ir mano našta lengwa.

* 1 Jon. 5. 3.

12. Pėrskyrimas.

Kristaus atsikalbėjimas prieš Parizeušus.

Tů czěs' Jězus per jawus wáikščiojo sabbatôs dienoj', ir jo mokitinei išálkę pradėjo wárpas tráukti, ir walgit.

2. Tai Parizeušai památę jam sake: wey tawo mokitinei daro, kas ne tinka daryti sabbatoj'.

3. Ir jis tare jiems: ar ne skaitėt, ką Dowids dáre, kaip jis, ir su jůmi drauge ėsą, išalkę buwo?

* 1 Žom. 21, 6.

4. Kaip jis į Diewo namus įėjęs šwentôs důnôs wálgę, kurrôs taczau wálgit jiems ne půlėsi, ney tiems, kurrie su jům' buwo, bet wieniems klebonams?

5. Arba ar ne skaitėt zókane, kaip klebonai sabbatoj' sabbatą pėrženg, ir taczau nieku ne kalti?

6. Bet aš jums sakau, kad czonay yra tas, kurs ir už bažnyczią didėsnis.

7. Bet kad žinnoturmbit, kas tai yra, aš mėgstu mielaširdingyste ir ne apiera, ne butumbit apsúdiję nekaltus.

8. Žmogaus sunus ir sabbátôs wiešpats yra.

9. Ir iš ten išėjęs į jů šuilę atėjo.

10. Ir štay, cze buwo žmogus turris padžuwusę ranką, ir jie kláuse ji, sakydami: bau tinka, sabatoj' gydit? kad priežásti gáutu, ji apskusti.

11. Bet jis tare jiems; kursai iš jusů turrėdams áwi, jey toji sabbatoj' į důbę ipůla, kad ne sėktu jôs, ir n'iškėltu?

12. Ir kiekugi gerėsnis žmogus už áwi? togidėl tinka sabatoj' gėr' daryt.

13. Tay tare tam žmogui: ištiesk sawo ranką. Ir jis ištiese ję, ir ji jam wėl sweika pastójo, kaip ir antra.

14. Tay Parizeušai išėję sudáume ant jo, kaip ji nnjudditu.

15. Bet Jězus tai ištyręs atstojo šalin. Ir daug žmonů ji sėke, ir jis wissus išgyde.

16, Ir

16. Ir uždraude jiems, kad jį ne apsakytu.

17. Kad išsipilditu žodžei prá-rako Ezaiošaus, taip sakanczio:

18. Sztay, tas mano tarnas, kurri išrinkau, ir mano mielasis, kurrio mano dušia mégsta. * Aš désu ant jo mano Dwásę, ir jis tur pagónams apsakyt súdą.

* Eza. 11, 2.

19. Jis nesibársis ney šúkáus; neygi girdės kas jį rékáujant ant uliczû.

20. Sutrenktąje nendrę jis ne sudaužys, ir gruzdanti knatą ne išgessys, ik' išwes sudą ant pér-galejimo.

21. Ir pagónai jo wardu nu-sitikkés.

22. Tay atwéde wieną žmogu welnû pristotą, kursai áklas ir ne-bilys buwo; ir jis gyde jį taipo, kad šis áklas ir nebilys ir kalbějo ir régějo.

23. Ir wissi žmones stebějos, tardami: ar ne tas yr' Dowi-do sunus?

24. Bet Parizeušai tai girděda-mi, sake: jis ne kittaip wélnus iš-wáro, kaip per Beelzebubą, wy-ráusą welnû.

25. Bet Jézus jû mislis numa-nydams, tare jiems: kożna kara-lyste su sawim' ne sutinkanti pú-sta pastoja, ir kożnas miestas arba namai, jey su sawim ne sutinka, ne gal išlikt'.

26. Nés jey šětons šětoną iš-wáro, tai tur but' su sawim ne sutinkąs; kaipgi jo karalyste iš-liks?

27. Ogi jey wélnus per Beelze-bubą išwarau, kûmi jûs išwaro jusû waikai? toděl jie jusû bus sudżos.

28. Bet jey aš wélnus Diewo Dwase išwarau, tay beje karalyste Diewo pas jus atéjo.

29. Arba kaip gal kas įeiti į namus kokio drutojo, ir pagrébti jo turtą, jey ne pirma tą drutaji surištu, ir potam jo namus iš-pléštu?

30. Kas ne su manim, tassai priešš manę; ir kas su manim ne rénka, tas išbarsto.

31. Toděl sakau jums: wissi griekai ir bluznijimai žmonéms atléidzami; bet bluznijims prieš Dwasę n' atléidzamas žmonénis.

32. Ir jey kas ką kalba prieš žmogaus sunu, tam atléidzama; bet jey kas ką kalbą prieš šwentą Dwasę, tam n' atléidzama ney ši-me, ney aname swiete.

33. Arba sodikit gérą médį, tay ir waisus bus géras; arba sodikit ledaką médį, tay ir waisus bus le-daks; nėsa iš waisaus médį pažy-stam.

34. Jus angiû weislés, kaip galit ko géro kalbět', patys budami pikti? kûmi širdis pilna, tûmi burna plústa.

35. Gér's žmogus tikt gero iš-dûda iš géro skarbo sawo širdiês, ir pikt's žmogus tikt' pikto išdû-da iš skarbo sawo pikto.

36. Bet aš sakau jums, žmones tur rokundą dût sudnoj' dienoj' už kożną žodį noprosnay kalbétą.

37. Iš tawo žodžû busi aptéi-sinnamas, ir iš tawo žodžû busi atsúdijams.

38. Tay atsáke kelli rášte-mokti-tû bey Parizeušû, tardami: moki-tojau, mes rods norétumbim ženk-lo iš tawęs regét!

39. Ir jis atsakydams tare jiems: ta piktoji ir wenczawonę ardanti giminė ješko ženklą; ne bus jei kits ženklas dûdams, kaip tiktay ženklas prárako Jonošaus.

40. Nésa lygey kaip * Jonošus buwo tris dienas ir tris naktis

pilwe

pilwe bang: zuwiês, taip ir żmo-
gaus Sunus bus tris dienas ir
tris naktis widduje żêmês.

* Jona. 2, 1, 2.

41. Niniwês żmones kêlsis sude
paskiausame prieß ßittą gimminę
ir ję prasúdis, nësa jie * prisiwer-
te po kozoniês Jonoßaus; ir ßtay,
cże didésnis uż Jonoßą.

* Jona. 3, 5.

42. Ana karalëne pëtû: żëmês
stowës súde paskiausame prieß tą
gimminę, ir ję atsúdis, nësa ji nů
żëmês kraßto atkelawo, ißmin-
tiês Salomono girdët; ir ßtay, cże
didésnis uż Salomoną.

* 1 Kar. 10, 1. 2c.

43. Neczystoji dwasë iß żmogaus
ißëjusi përeit sausas wietas, jeßko-
dama atilsiês, ir ne randa;

44. Tay ji sako: sugryßu wël į
sawo namus, iß kurrû ißëjau.
Ir atëjusi randa jûs pateikiant,
ßlûtus ir ßweistus.

45. Tay nuëjusi imma su sawim'
kittas septynes dwases, dar uż sa-
wę piktésnes, ir iëjusos gywëna
tënay, ir su tů żmogumi paskuy
piktczaus yra, ne kaip pirma buwo.
Taipo bus ir tai piktai gimminei.

46. Jam dar taip żmonëms be
kalbant, ßtay, jo motina bey jo
brolei stowëjo lauke, norëdami su
jům kalbëti.

47. Tay wiens tare jam: ßtay,
tawo mótina, bey tawo brolei
lauke stow, ir nor su tawim' kal-
bëti.

48. Bet jis atsakydams tare
tam, kursai jam tai apsáke: kas
mano mótina? ir kurrie mano
brolei?

49. Ir ißtiesęs sawo rankę ant
sawo mokitinû, sake: ßtay, mano
mótina ir mano brolei.

50. Nësa dárąsis wálę mano
dangißko Têwo, tai mano brolis,
sessů ir mótina.

13 Pérskyrimas.

Prilyginimai.

Tą dieną Jëzus ißëjęs iß namû,
sëdosi prie márû.

2. Ir susirinko daug żmonû
prie jo, taipo, kad iżengęs į laiwą
sëdëjo, ir wissi żmones stowëjo ant
kraßto.

3. Ir kalbëjo jiems tuleropay
per prilyginnimus, tarydams: ßtay
ißëjo sëjëjas sëtu.

4. Ir jam be sëjant, půle kelli
grudai pas kélą: tay paukßczei at-
lieke sulesse tus.

5. Kitti půle tarp akmenynês,
kur ne daug żëmês buwo, ir ißdy-
go tůjau, todël, kad ne turrëjo
gillôs żëmês.

6. Bet sáulei użtekkëjus pawy-
to, ir ne turrëdami ßaknies pa-
dżuwo.

7. Kitti půle tarp erßkëczû, ir
erßkëczei úżáugę nusmelke tus.

8. Ir kitti půle ant gërôs żëmês
ir nëße waisu, kitti ßimteropą,
kitti ßeßisdeßimteropą, ir kitti
tris deßimteropą.

9. Kas tur ausis klausyti, tas
te klauso.

10. Ir mokitinei atëję pas ji,
tare jam: kodël kalbi jiems per
prilyginnimus?

11. Jis atsakydams tare: Jums
důta yra żinnot pasleptinę dangaus
karalystês, bet jiems ne důta.

12. Nësa turinczam důdama kad
pilnay turrëtu; ir neturinczam
atimmama, ir ką tur.

13. Todël sakau jiems per pri-
lyginnimus; nësa rëginczomis
akimis ne rëg', ir girdinczomis
ausimis ne gird'; nësa jie tai n' iß-
máno.

14. Ir ant jû ißsipildo prara-
kystê * Ezaioßaus, kurri tára:
ausimis girdësite, ir n' ißmanysite,

ir réginczomis akimis regésite, ir taczau ne pérmanysite.

* Eza. 6, 9. 19.

15. Nés ßû zmonû ßirdis uzkietusi yra, ir jû ausis ne prigird', ir jû akys mirksnoj', kad kartuns tá akimis ne regêtu, ir ausimis ne girdêtu, ir ßirdze ne supraſtu, nei gi prisiwerſtu, kad jûs gélbéczau.

16. Bet ißganytos jusû ákys kad rég, bey jusû ausys, kad gird'.

17. Jß tiesos sakau jums: daug prarakû ir teisujû geide tai regêt, ką jus régit, ir ne regėjo, ir girdėt, ką jûs girdit, ir ne girdėjo.

18. Tai zi jûs klausykite tą prilyginnimą apie sėjėją.

19. Kadda kas zodi apie karalystę girdi, ir n' ißmána, tay ateit piktasis, ir ißplėßa kas jo ßirdije sėta, ir tai yra tas kurs pas kėlą sėtas.

20. Bet kas į akmenynę sėtas, tas yra, kad kas zodi klauso, ir tą tû aus su dzaugsmu priimma;

21. Alle ne tur ßákniės sawije, bet ßen ir ten métosi; kad bėda ir persekkinėjimas randasi zodzio dėley, tay tûjaus pasipiktin.

22. Bet kas tarp erßkėczû sėtas, tas yra, kad kas zodzio klauso, ir rûpestis ßio ßwieto bey bagotystės wylus nusmelkia zodi, ir ne nėß' waisaus.

23. Jr kas į gėrą zėmę sėtas, tas yra, kad kas zodzio klauso ir pérmano, irgi tadda waisu nėßą kits ßimteropą, kits ßeßisdeßimteropą, kits trisdeßimteropą.

(Ewang. 3. n dėl. po Jßmintingujû ßwentės.)

24. Kittą prilyginnimą sake jiems tarydams: prilygsta dangaus karalyste zmogui sėjanczam gérą sėklą į sawo dirwą.

25. Bet zmonėms bemiegant atėjo jo neprietelus, ir uzsėjo kukalus tar. kwieczu, ir atstojo.

26. Jr kaip zelmû paaugo, ir waisu néße, ßtay, rádos ir kukalei.

27. Tay bernai priėję gaspadoru tare jam: pone! ar ne géra sėklą pasėjei į sawo dirwą, ißgiko rados si kukalei?

28. Jis tare jiems: neprietelus tai padáre. Tay táre bernai: bau gi nori, kad nueję ißráutumbim jûs?

29. Jis tare: né, jeib ráudami kukálus ir kwieczus drauge n' ißráutumbit.

30. Dûkite abbejam áugt ikki pjuties, ir piuties czése sakysu piowėjams: surinkite pirm kukálus, ir surißkite į kulélus sudéginnimui, bet kwieczus surinkite į mano ßkune.]

31. Kittą prilyginnimą sake jiems tarydam's: prilygsta dangaus karalyste garstyczû grudui, kurri ėmęs zmogus pasėjo sawo dirwoj'.

32. Tas yra mazausas tarp wissû sėklû; bet uzáugęs, didzausas stoj' tarp wissû wirralû, ir pastoja medzu, kad paukßczei po dangumi atlėkę laikosi po jo ßakû.

33. Kittą prilyginnimą sake jiems: prilygsta dangaus karalystei raugui, kurri ėmusi moteriſke įmaiße į tris ketwirczus miltû, ikk' abelnay irúgo.

34. Tay wis kalbėjo Jėzus per prilyginnimus zmonėms, ir be prilyginnimû ne kalbėjo jiems;

35. Kad ißsipildytu, kas sakyta per * praraką tárenti: atwersiu sawo burną prilyginnimûse, ir ißi kaloésu pasleptines nû pradzos swieto. * Pſ. 78, 2.

36. Tay paléido Jėzus zmones, ir paréjo namû. Jr jo mokitinei priėję ji, tare jam: ißguldyk mums tą prilyginnimą apie kukálus ant dirwos.

37. Jis

37. Jis atsakydams tare jiems: Žmogaus sunus yra gérą sěklą sějąs.

38. Dirwa yra swietas: géra sekla yra karalystės waikai. Kukalei yra piktenybės waikai.

39. Neprietelus sėjąs tus, yra wélinas; pjútis, swieto galas; pjowėjai, angélai.

40. Taigi lygey kaip kukalei iß ráujami ir sudéginnami, taipo bus ir swieto gale.

41. Žmogaus sunus sus sawo angelus, ir jie surinks iß jo karalystės wissus papiktinnimus, ir neteisey dáranczus

42. Ir imės jůs į ugniės peczu, tėn bus kaukims ir dantů klabbėjims.

43. Tadda teisieji žibbės kaip sáule sawo Těwo karalystėje. Kas tur ausů klausyti, tas te klausjo.

44. Wel prilyginnama dangaus karalyste skarbui paslėptam dirwoj', kurri žmogus radęs paslėpe, ir nuėjęs iß dzaugsmo ant to, pardawe wissas, ką turrėjo, ir nupirko tą dirwą.

45. Wel prilyginnama dangaus karalyste kupczui, jeßkanczam gerů perlů;

46. Ir radęs brángę perlą nuėjo, ir pardáwęs wis, ką tikt' turrėjo, nupirko tą.

47. Wel prilyginnama dangaus karalyste tinklui, į mares įmėstam, kurrůmi wissokias žuwis gáuna;

48. Bet kad pilnas, tay ißwelka ji žwėjai ant krąßto, ir susėdę rankioj' geras į rykq, ir supuwuses numeta ßalin.

49. Taip nusidůs ir swieto gale; ißeję angėlai skirs piktůsus nů teisujů,

50. Ir imės jůs į dėganti pėczu; tėn bus kaukims ir dantů klabbėjims.

51. Ir Jėzus tare jiems: ar sup rátot tai wissab? jie tare: suprátom Wießpatie.

52. Tay táre jis: todėl kiek wiena raßte mokito, ißmokins dangaus karalystei, lygus yra ukin'u kui ißnißanczam iß sawo skarbo nauję ir sęną.

53. Ir nusidawe, kaip Jėzus wissus tus prilyginnimus ißkalbejęs buwo; ėjo iß tėn.

54. Ir parėjo į sawo tėwißkę, ir mokinno ßuilėsa, taip kad jie stebėjosi, tarydami: iß kur tam tokia ißmintis ir darbai?

55. Ar ne jissai cimmerninko sunus? ar ne jo mótina wardu Marya? ir jo brolei Jokubs ir Jozes, ir Simons bey Judas?

56. Ir jo sessers ar ne wissos prie musů? ißgi kur jam wis tai?

57. Ir pasipiktino iß jo. Bet Jezus tare jiems: prarakas niekur majaus garbėje laikomas, kaip sawo tėwißkėje ir sawo namůse.

58. Ir jis ne dare tėn daug ženklů, dėl jů netikkėjimo.

14. Pėrskyrimas.

Jono smert's; Kristaus žianone ir pagalbą.

Tame czėse atėjo garsas apie Jėzu ikki pas Erodą ketwirtaink (Zydů žėmês) kunigaikßti;

2. Ir jis tare sawo tarnams: ßis yra Jonas krikßtytojis; jis kėlės iß numirrusů, todėl jis daro tokius darbus.

3. Nės Erodas Joną buwo sugáudinęs, surißdinęs ir apkaldinęs dėley Erodyados, sawo brolio Pilippo paczôs.

4. Nėsa Jonas buwo jam taręs: ne tinka taw ję westi.

5. Ir jis butu ji reds nużawinsdinęs, bet jis bijojosi žmonů, nėsa jie laike ji per praraką.

6. Bet kaip Erodas ßwente dieną sawo užginimmo, ßokinėjo

dukte Erodyados po jû akiû. Tai patikko Erodui.

7. Dėl to pażadėjo jei su prisėga, norys jei dûti, ka tikt' ji praßys senti.

8. Ir kaip ji pirm to sawo motinôs buwo pamokinta, tare ji: ůk man ßėn ant blúdo Jono krikßtytojo gálwą.

9. Ir karálus smútijos, bet taczau dėl prisėgôs, ir tû, kurrie su jûmi uż stalo sėdėjo, liepe jei dûti.

10. Ir nusuntęs nukirsdino Jonui gálwą kalėjime.

11. Ir jo galwa atneßta blúde mergaitei dûdama buwo, ir ji nuneße tą sawo mótinai.

12. Tay atėję jo mokitinei, ėme jo lawoną ir palaidojo tą ir atėję pranėße tai Jėzui.

13. Ir Jėzus tai ißtyręs atstojo iß tėn su laiwu į pußczią wienintelis. Ir żmones tai ißgirdę sėke ji pėsti iß miestû.

14. Ir Jėzus ißėjęs ißwydo tą diddį żmonû pulką, ir pasigailėjo jû, ir gyde jû liggonis.

15. Bet ant wákaro atėjo pas ji jo mokitinei, tardami: cze pûßczia yra, ir naktis ártinasi, leisk żmones nû sawęs, kad nuėję į miestelius, saw nusipirktu walgį.

16. Bet Jėzus tare jiems: ne reik jiems eiti: dûkit jús jiems wálgit.

17. Jie tare jam: mes nieko ne turrim, kaip tikt penkis dûnôs kėpalus ir dwi żuwi.

18. Ir jis tare: atneßkit jûs man.

19. Ir jis liepe żmonėms pasisėst' ant żolês, ir ėmęs tus penkis kėpalus ir dwi żuwi, pawizdėjo į dangu, ir dėkawojo ir láuże, ir dawe mokitiniems, mokitinei żmonėms.

20. Ir jie wálge wissi, ir priwálge, ir surinko, kas likko trupuczû, dwylika pilnû pintinû.

21. Bet tie, kurrie wálge, buwo apie penki tûkstantis wyrai, be moterû ir be waikû.

22. Ir tolydżaus priwerte Jėzus sawo mokitinus, kad į laiwą istoję pirm jo pérsiirtu, ikki jis żmones paléistu.

23. Ir żmones nû sawęs paléidęs, użėjo ant kalno jis wienas, kad melstusi. Ir ant wákaro pasilikko tėn wienas.

24. Ir laiwas jau buwo widduvije marû, wilnû mėtamas; nes wėjas buwo jiems į akis.

25. Bet ketwirtoje naktiês sargybėje atėjo Jėzus pas jûs wáikßczodamis ant márû.

26. Ir ißwydę ji mokitinei ant marû waikßczojanti, nusigando ir tare: tai yra dwase; ir praßuko iß baimês.

27. Bet tûjaus Jėzus kalbėjo su jeis, sakydamis: bukit linksmi, aß esmi; nesibijokit.

28. Bet Pėtras jam atsakydamis tare: Wießpatie, jeygu tu essi, tay liepk man ateiti ant wandens.

29. Ir jis tare: ateik. Ir Pėtras ißżengęs iß laiwo ėjo ant wandens, kad eitu pas Jėzu.

30. Bet numánęs diddį wėją, taip jis pérsigando, ir buwo begrimstąs, ßauke bey tare: Wießpatie, gélbėk manę.

31. Bet Jėzus umay ißtiesęs ranką m twėre ji, tarydamis: mażtikkisis, kam abejojei?

32. Ir jiems iżengiant į laiwą wėjas lówėsi.

33. Bet laiwe ėsą atėję pûle jam į kielus tarydami: iß tiesôs, tu essi Diewo Sunus.

34. Ir pérsiyrę ißkako į żėmę Genezaret

35. Ir ji išwydę žmones anoj' šalij' išſunte į wiſſą šali, ir atgabeno wiſſokius negálinczus pas ji;
36. Melſdamies, kad tiktay ſúlę jo rubo pakruttintu. Ir wiſſi kurrie pakruttino, paſweiko.

15. Pérſkyrimas.

Apie žmonû iſtatimus, Kananeiška moteriškę ir kittus ſtebuklus.

Tay atéjo pas ji raštę mokiti ir Parizeušai iš Jeruzalés, tarydami:
2. Kam péržengia tawo mokitinei wyreſnujû iſtátimus? jie ne mazgoja ſawo rankas, dûną wálgydami.
3. Jis atſakydams tare jiems: ogi jûs, kam péržengiat Diewo priſakimus dél ſawo iſtátimû?
4. Diews priſáke: * garbink téwą bey mótiną ſawo. Bet † kas téwą bey mótina keikia tur ſmerczu mirti.
* 2 M. 20, 12. † 2 M. 21, 17.
5. Alle jûs mokinnat: kurs téwui bey mótinai tar': kad aš apierawoju, tay taw naudingiaus yra, tas geray daro.
6. Tûmi nuſidûda, kad nieks daugiaus ſawo téwą ir ſawo motiną ne gárbin, ir taipo Diewo *priſákimus nieku pawertét*, dél ſawo iſtátimû.
7. Jûs wéidmainei, geray apie jus prarakáwo * Ezaiošus, tarydamas:
* Eza. 29, 13.
8. Szie žmones ártinaſi mangſpi ſawo burna, ir gárbina mangę ſawo lûpomis; alle jû širdis atſtunû manęs.
9. Bet noprosnay šlužija man, kadangi mokin toki pamokſlą, tikt žmonû prámone éſanti.
10. Ir atwadinnęs žmones ſawęſpi, tare jiems: idant išklauſykit ir pérmanikit:
11. Kas pro burną ieit, tai ne dáro žmogu neczyſtą, alle kas iš burnôs išeit, tai žmogu neczyſtą daro.
12. Tay priéję ji mokitinei jo tare: ban ir žinnai, kad Parizeušai paſipiktino, ta žodi girdéję?
13. Bet jis atſakydams tare: wiſſi czépai mano dangiško Téwo ne ſodinti, išráujami yra.
14. Praſtokite jûs, jie ákli yra ir aklû w... ai. Bet kad áklas ákl ą wéda, abbu į dûbę ſupûla.
15. Tay Pétras atſakydams tare: išguldyk mums tą prilyginnimą.
16. Ir Jézus tare jiems: argi ir jûs dar te b' eſte n' išmaną?
17. Ar dar ne ſuprantat, kad wis, kas pro burną ieit, tai eit į pilwą, ir išmétama yra į mėšlû wietą.
18. Bet kas pro burną išeit, tai išeit iš širdiés, ir tai žmogu neczyſtą daro.
19. Nés iš širdiés išeit piktos miſlys, razbajyſte, wenczawonyſtés, pérženginimas, kekšyſte, wagyſte, neteiſus luddijimas, bluźnijimas.
20. Tai yra tie dalykai, kurrie žmogu neczyſtą daro. Bet nemazgotomis rankomis walgit' tai žmogu neczyſtą ne daro.

(Ewang. 2 nedél. po Užgáwénû.

21. Ir išéjęs Jézus iš tén, éjo į šalis Tyro bey Sidono.
22. Ir štay, moteriške Kananeiška išéjuſi iš tû rubéžû, jam paſkuy šauke, tarydama: ak Wieštpatie, ſunau Dowido, ſuſimilk ant manęs; mano dukte ſunkiey wélno wárginnama.
23. Ir jis n' atſake jei ney wieną žodi. Tay jo mokitinei ji priéje práše ji tarydami: léiſk ję nû ſawęs, nés ji šauk paſkuy mus.
24. Bet jis atſakydams tare: aš n' eſmi ſuſtas, kaip tiktay pas prapûluſes awis iš namû Izrael.

25. Bet ji priējuſi parſiklaupe, po akiû jo, tarydama; Wieẞpatie, gélbék mang.

26. Bet jis atſakydams, tare: ne dér' atimti dûnq waikams, ir primeſti ẞunnims.

27. Ji tare: taip yra Wieẞpatie! bet taczau ir ẞunyczei walgo nû tû truppuczû, kurrie pûla nû jû ponû ſtalo.

28. Tay atſakydams Jezus tare jei: ak moterẞk', diddis yra tawo tikkéjimas! te nuſidûda taw, kaip tu nori. Ir jôs dukte paſweiko tą paczę adyną.]

29. Ir Jézus tolaus iẞẽjęs iẞ tén, atéjo pas mares Galiléôs, ir užéjęs ant kálno ſédoſi tén.

30. Ir atéjo pas ji daug žmonû, turrédami ſu ſawim raiẞus, aklus nebylus, lûẞus, ir daug kittû, mezdami jûs prie Jézaus kójû, ir jis iẞgyde jûs;

31. Ażá žmones ſtebbéjos, régėdami nebylus kalbanczus, lû us ſweikus, raiẞus wáikẞ zojenczus, aklus réginczus; ir garbino Diewą Izraelo.

32. Ir Jézus pawadinnęs ſawo mokitinus pas ſawę, tare: gailû tû žmonû, néſa jau tris dienas iẞbuwo prie manęs, ir ne tur ko wálgit. Ir aẞ ne noru jûs léiſti newálgiuſus nû ſawęs, kad ne apalptu ant kélo.

33. Tay tare jam mokitinei jo: kur imſim taip daug dûnôs ẞoj' pûẞczoje, kad toki pulką žmonû paſotintumbim?

34. Ir Jézus tare jiems; kiek turrite dûnôs? Jie tare: ſeptynis kepalus, ir mázummą žuwélû.

35. Ir jis liepe ſuſéſt' žmonéms ant žémés.

36. Ir émęs tas ſeptynes dûnas ir žuwis, dékawojęs laużė ir dawe ſawo mokitiniems, ir mokitinei žmonéme.

37. Ir wálge wiſſi ir paſiſotino ir ſurinko, kas likko truppuczû, ſeptynis pintinus pilnus.

38. Ir tû, kurrie wálge, buwo keturi tûkſtanczei wyrû, be moterû ir be waikû.

39. Ir kaip buwo paléidęs žmones nû ſawęs, iſtojo i laiwą, ir atéjo i rubéžus Magdalôs.

16. Pérſkyrimas.

Apie Parizeuẞû rauzą ir Pétro iẞpażinnimą.

Tay priėję ji Parizeuẞai ir Sadduceuẞai gunde ji, norédami nû jo ženklą regét' iẞ dangaus.

2. Bet jis atſakydams tare: wákarais ſakot jûs: giedra bus, nés dangus raudonoja;

3. Ir rytmeczeis ſakot jûs: ẞę dieną bus dargana, néſa dangus raudonoj' ir ukna. Jûs wéidmainei, dangaus wéidą galit numanyti, argi ir ne gálit ſuprąſti ženklus ẞio czéſo?

4. ẞi pikta ir wenczawonyſte péržengianti gimmine geidżia ženklo, bet ne bus jei ženklas dûdams, kaip tiktay ženklas prárako * Jonoẞaus. Ir palikkęs jûs ėjo ẞalin. * Jon. 2. 1.

5. Ir pérſiirdami mokitinei ing kittą kráẞtą, buwo užmirẞę dûnų drauge imti.

6. Alle Jézus tare jiems: dabokities ir ſáugokities nû raugo Parizeuẞû ir Sadduceuẞû.

7. Tay jie dumojo tarp ſawęs ſakydami: tai bus dėl to, kad dûnôs n' émém ſu ſawim'.

8. Tai Jézus ſuprátęs, tare jiems: jûs maẞtikkeji, kogi rûpinatis dėl to, kad dûnôs drauge n' émete;

9. Argi dar ne ſuprantat? argi n' atſimenat anû penkiû kepalû ir anû penkiû tûkſtanczû žmonû, ir kiek pintinû jûs tén ſurinkot?

10. Nevgi anû septynû kêpa-
lû, ir keturû tukstanczû zmonû,
bey kiek pintinû jûs tên surinkot?
11. Kaipogi ne suprantat, kad
ne sakau jums apie dûną, kad aß
sakau: saugokities nû raugo Pari-
zeußû ir Sadduceußû.
12. Tay jie suprâto, kad ne sa-
kęs buwo, kad saugotus nû dûnos
raugo, bet nû Parizeußû ir Sad-
ducéußû pamokslo.
13. Tay atėjęs į ßalis miesto Ce-
zarėos Pilippi, klause mokitinus
sawo, sakydams: ką sako zmones,
zmogaus sunu ėsanti?
14. Jie tare: kitti sako, tu essi
Jonas krikßtytojis, kitti, tu essi
Elioßus, kitti, tu essi Jeremioßus,
ar prarakû wiens.
15. Jis tare jiems: ogi jûs ką
sakot, manę ėsant?
16. Tay atsake Simons Pėtras,
ir tare: tu essi Kristus, sunus
gywojo Diewo.
17. Ir atsakydams Jėzus tare
jam: ißganytas essi Simon, su-
nau Jonoßaus, nės kunas ir krau-
jas t i taw n' apreißke, bet mano
Téwas danguje.
18. Ir aß sakau taw: tu essi Pė-
tras, ir ant tôs ûlôs aß kursu sa-
wo baznyczią, ir pėklos wartai ję
ne pėrgalės.
19. Ir dûsu taw dangaus rak-
tus. Wis ką tu ant zėmės surißi,
tai ir danguje bus surißta, ir wis
ką tu ant zėmės atrißi, tai ir dan-
guje bus atrißta.
20. Tay jis isake sawo mokiti-
niems, idant niekam ne sakytu, kad
jis Jėzus ans Kristus ėsąs.
21. Nû to czėso pradėjo Jėzus
apsakyt' sawo mokitiniems, kaip
turris eit i Jeruzalę, ir daug ken-
tėti nû wyresnujû ir wyrausû ku-
ningû, ir raßtemokitû, ir u-
mußams buti, ir keltis trėczą
dieną iß numirrusû.

22. Ir Pėtras ėmęs jį į ßali,
subare jį, ir tare: Wießpatie,
czėdik sawę, tai nieku budu te ne
nusidûda taw.
23. Bet jis atsigręzęs tare Pė-
trui: atstok nû manęs, ßetone,
tu essi man papiktinnimu, nės tu
ne dumoji kas Diewo, bet kas zmo-
nû yra.
24. Tay tare Jėzus sawo moki-
tiniems: jey kas nor manę sekti,
tas te uzsiginnie sawęs, ir ėmes sa-
wi kryzu ant sawęs te sekkie manę.
25. Nėsa kurs sawo gywastį
nor ißlaikyti, tas prapuldis tą,
ir kas sawo gywastį prapuldis dėl
manęs, tas atras ję.
26. Ka máczitu zmogui, kad jis
wissą swietą pelnytu, ir taczaus
patrotitu sawo dußią? arba, ką
gal zmogus dûti, kad sawo dußią
atwadotu?
27. Nės juk nusidûs, zmogaus
sunu ateisenti ßlowėje sawo Téwo
su sawo angelais, ir tadda kiek-
wienam atlygis pagal jo dárbus.
28. Iß tiesôs sakau jums: yra
cze kelli stowinczû, kurrie smertiês
ne ragáus, ikki ißwys zmogaus
sunu ateinanti sawo karálystėje.

17. Pėrskyrimas.

Kristus perßwiestas gydin' liggoni.
(Ewang. 6. nedėl. po ßwent. į Ißmin-
tingujû.)

Ir po ßeßû dienû ėme Jėzus su
sawim Pėtrą ir Jokubą, ir
Joną, jo broli, ir uzwede jûs
į ßali ant aukßto kálno.
2. Ir pastojo pėrßwiestas po
jû akiû, ir wéidas jo zibbėjo kaip
saule, ir jo rubai balti pastojo,
kaip ßwiesybe.
3. Ir ßtay, pasirode jiems
Moizeßus bey Elioßus, kûdu kal-
bėjo su jûmi.
4. Bet Pėtras atsakydams tare
Jėzui: Wießpatie, czę gėr buti,
jey

jey nori, padarysim czę tris ßė-
tras, taw wieną, Moizeßui wieną,
ir Elioßui wieną.

5. Ir jam dar taipo bekalbant,
ßtay, ßwiesi dėbesis užėjo ant jů.
Ir ßtay, balsas iß dėbesiės tare:
ßis yra mano mielasis Sunus,
kurrů mėgstu, to turrite klausyti.

6. Kaip tai mokitinei girdėjo,
parpůle jie ant sawo wėido, ir
diddey nusigando.

7. Bet Jėzus jůs priėjęs, pa-
kruttino jůs, ir tare: kėlkities ir
nesibijokities.

8. Bet kaip jie sawo ákis pakėle,
ne regėjo jie nieko, kaip tiktay Jė-
zu wieną.

9. Ir jiems nueinant nů kálno,
prisake jiems Jėzus, tarydams:
jůs ßi regėjimą niekam ne sakykite,
ikki žmogaus sunus iß numirrusů
bus prisikėlęs.]

10. Ir jo mokitinei kláuse ji,
tarydami: kągi sako raßte-mokiti,
Elioßu turrint pirma ateiti?

11. Jėzus atsakydams tare
jiems: Elioßus tiesa tur pirma
a eit, ir wis pataisyti.

12. Bet aß sakau jums: Elio-
ßus jau atėjęs, ir jie ne ißpažinno
ji, bet padáre jam, ką jie norėjo.
Taip ir žmogaus sunus kentėti
turrės nů jů.

13. Tay suprato mokitinei, ji
apie Joną krikßtytoji jiems kal-
bėjusi.

14. Ir jiems atėjus pas žmo-
nes, priėjo ji žmogus, ir půlęs
jam i kėlus

15. Tare: Wießpatie, pasigai-
lėk mano sunaus, nėsa jis mėne-
siosliggà serga, ir diddę kanczą ken-
cza, jis tankiey půlinėj' i ugni, ir
tankiey i wándeni.

16. Ir aß ji pargabėnau pas
tawo mokitinus, ir jie ne galėjo
ji gėlbėt.

17. Bet Jėzus atsakydams ta-
re: ak tu netikkinti ir nelaba gim-
mine! koley dar busu pas jus?
kaip ilgay kėsu jus? atweskit ji
ßen pas mang.

18. Ir Jėzus sudraude ji, ir
wėlnas ißėjo iß jo, ir pasweiko
waiks tą paczę adyną.

19. Tay jo mokitinei skyru ji
priėję, tare jam: kogidėl mės ji
ne galėjom ißwaryt?

20. Bet Jėzus atsakydams tare
jiems: jusů netikkejimo dėley. Nės
iß tiesės sakau jums: jey jůs tik-
kėjimą turrit kaip garstyczů gruda,
tay gállt sakyti ßam kálnui, pėrsi-
kėlk iß cze tėnay, tay jis pėrsikėls;
ir jums ney wiens dáikts ne bus
ne gálims.

21. Bet ßi weislė ne ißeit, kaip
tiktay per maldą ir pastnikáwimą.

22. Bet jiems besklaikant Gali-
lėoje, tare jiems Jėzus: nusidůs,
kad žmogaus sunus padůdams
bus i žmonů rankas.

23. Ir užmuß ji, ir jis kėlsis
treczą dieną. Ir jie labay smuti-
jos.

24. Ir atėjus i miestą Kaper-
naum, ėjo pas Pėtrą tie, kurrie
czyžę renka, ir tare: ar jusů mo-
kitojis ne mokedawo czyžės ; pin-
ninga?

25. Jis tare; mokėdawo. Ir
jam namů parėjus kalbino ji Jė-
zus pirma tarydams: kas rėgis
taw, Simon! nů ko imma karà-
lei ant žėmės muitą arba czyžę?
ar nů sawo waiků, ar nů swetimů?

26. Tay tare jam Pėtras: nů
swetimů. Jėzus tare jam: tay
waikai walni.

27. Bet kad mės jůs ne papiktin-
tumbim, tay eik pas mares, ir
ißmesk mėßkerę, ir pirmaję žuwi
ißsikėlenczę imk, ir atplėßęs jės
nasrus, rassi pinningą, tą pati
ėmęs mokėk už mang ir už sawę.

18. Pir-

18. Pérſkyrimas.

Apie papiktinnimą; dangaus ráktus, ir brolißką ſudérėjimą.

(Ewang. dienoje S. Mikkelo.)

Tą pacżę adyną atėjo mokktinei pas Jėzu tarydami: kas yra didzáuſas dangaus karalyſtėje?

2. Pawadinnęs Jėzus kúdikį pas ſawę, ſtáte tą į jû tarpą

3. Ir tare: iß tieſôs ſakau jums: jey ne priſiwerſite, ir paſtôſite, kaip kúdikei, tay ne įeiſite į dangaus karalyſtę.

4. Taigi kas paſiżėmis, kaip tas kudikėlis, tas yra didzáuſas dangaus karalyſtėje.

5. Ir kas tokį kúdikį priim' mano wardan' tas manę priim'.

6. Bet kas papiktin wieną tû mażáuſujû, kurrie į manę tik', tam butu geraus, kad girnû=akmů jam butu ant káklo użkabintas ir nuſkandintas butu márû gillybėje.

7. Bėda ſwietui dėl papiktinnimû. O tacżau tur ateit papiktinnimai; bet bėda tam żmogui, per kurri ateit papiktinnimas!

8. Jeygu tawo ranka arba koja papiktin tawę, tay atkirſk ję, ir meſk nů ſawęs; geraus taw, ráißam arbą lůßam įeiti į gywaſti, ne kaip dwi ranki, arba dwi koji turrėdamas įmėtams butumbei į amżiną ugnį.

9. Ir jey tawo akis papiktin tawę, ißplėßk ję, ir atmeſk nů ſawęs; geraus taw yra, wiena ake į gywátą įeiti, ne kaip dwi aki turrėdamas įmėtams butumbei į pėklôs ugnį.

10. Dabokities, kad ney wiena iß tû mażujû ne papeiktumbit; nėſa ſakau jums: jû angėlai danguje rėg' wiſſadôs wéidą mano Tėwo dangißkojo.]

11. Nėſa żmogaus ſunus atėjo ißganyti, kas prażuwo.

12. Kas régis jums, kad koks żmogus turrėtu ßimtą awjû, ir wiena iß tu paklyſtu, ar jis ne paliktu dewynes dėßimtis ir dewynes ant kálnû, ir nuėjęs jėßkotu paklydusę?

13. Ir jey trôpitus ję atrąſti, iß tieſôs ſakau jums, jis daugiaus dżaugiaſi taje, ne kaip anoms dewynis dėßimt ir dewynoms nepaklydauſoms.

14. Taip ir dangißkas juſû Tėwas ne nor, kad tikt wienas tû mażujû prażutu.

15. Bet jey ſuſigrießitu tawo brolis prieß tawę, tay nuėjęs graudénk jį tarp ſawęs ir tarp jo. Jęy klauſys tawęs, tay laimėjei ſawo brolį.

16. Jey tawęs ne klauſo, tay priimk dar wieną arba du pas ſawę, kad kożna prowa dwiejû ludinikû burnoje paſilaikytu.

17. Jey jis tû ne klauſo, tay apſakyk ſurinkimui; jeygu ir ſurinkimo ne klauſo, tay laikyk jį per pagónį ir muitininką.

18. Iß tieſôs ſakau jums: ką jús ant żėmės ſurißite, tai ir danguje bus ſurißta, ir ką jús ant żėmės ißrißite, tai ir danguje bus ißrißta.

19. Tolaus ſakau jums: kur du tarp juſû ant żėmės ſuſitar, ko norint melſtis, tay gáus nů mano dangißko Tėwo.

20. Nėſa kur du arba trys ſuſirinko mano wardan, czę aß widuj' tarp jû eſmi.

21 Tay atėjęs Pėtras pas jį, tare: Wießpatie, kelliogi kartus, aß ſawo broliui, kurs man ſuſigrießitu, turru atléiſti? ar gana ſeptynis kartus?

22. Jėzus tare jam: aß ſakau taw: ne ſėptynis kartus, bet ſeptynis dėßimtis kartû ſeptynis kartus. (Ewang.

(Ewang. 22. nedel. po. S. Traicės.)

23. Todėl prilygsta dangaus karalyste karaliui, kurs norėjo susirokůti su sawo tarnais.

24. Ir kaip pradėjo rokůti, radosi wienas, kurs jam skellėjo dėšimti tůkstanczů swarů.

25. O kaw ne turrėjo, kůmi užmokėtu, liepe wieszpats parduti jį, jo moterį, ir waikus, ir wis ką turrėjo, ir užmokėti.

26. Tay tarnas parsiklaupęs meldėsi jo tarydams: wieszpatie pakentėk man, aš taw wis užmokėsu.

27. Pasigailėjęs tadda wieszpats to tarno, palėido jį, ir skolą jam taip jau atlėido.

28. Tay išėjęs tassai tarnas rado wieną sawo draugů, kurs jam skellėjo šimta grašů, ir nutwėręs smauge jį tarydams: užmokėk man ką tu man skelli.

29. Tay půlęs į kiėlus jo draugas, melde jį, tarydams: pakentėk man, aš tau wis užmokėsu.

30. Alle jis ne norėjo, bet nuėjęs apkale jį, pakol užmokėtu, ką skellėjo.

31. Bet tai išwydę jo draugai lobay nusisimutijo, ir atėję praniše sawo wieszpaczui wis, kas nusidawe.

32. Tay pawadinnęs jį jo wieszpats tare jam: tu pikta,is tarne, wissą tą skolą taw atlėidau, kadangi manę meldei.

33. Argi ne reikėjo ir taw susimiltis sawo draugo, kaip aš tawęs susimillau?

34. Ir supykęs jo wieszpats padawe jį muczytojams, ikk' užmokėtu wis, ką jam skellėjo.

35. Taipo darys ir jums mano Tėwas dangiškasis, jey ne iš širdiės atlė site, kiekwienas sawo brolui jo nusidėjimus.]

19. Pėrkyrimas.

Apie atsiskyrimo-gromatą, kudikius ir bagotenę.

Ir nusidawe, kad Jėzus wissus tus žodžus išsikalbejęs išėjo iš Galileos, ir atėjo į rubėžus žydų žėmės, ana šal' Jordano.

2. Ir sėke jį daug žmonů, ir jis gyde jůs tėnay.

3. Tay atėję pas jį Parizeušai gunde jį tarydami: bau tinka žmogui iškirtis nů sawo paczios, dėl bille kokiós priežastiės?

4. Bet jis atsakydamas tare jiems: * ar ne skaitėt, kad tas, kurs iš pradžiós žmogu sutwėre, tas padare, kad wiens wyro bey moteriške butu?

* 1 Moiz. 1, 27.

5. Ir tare: todėl žmogus * sawo tėwą ir motiną palikkęs prie sawo moters glausis, ir bus jůdu wienas kunas. * 1 M. 2, 24.

6. Ργagi tůdu ne du, bet wienas kunas. Taigi, ką Diewas suwede, to ney wiens žmogus ne tur pėrkirti.

7. Jie tare jam: kamgi Moizeſus prisake atsiskyrimo-gromatą důti, ir nů jós atsiskirti.

8. Jis sake jiems: Moizeſus pawėlijo jums iškirtis nů sawo moterů, dėl jusů širdies kėtummo; bet isz pradžios taip ne buwo.

9. Alle aš sakau jums: kurs iškirrasi nů sawo moters, (jey ne dėl kekšystės) ir kittą wėda, tas pėržengia wenczawonysię. Ir kurs atkirtą wėda, ir tas wenczawonystę pėržengia.

10. Tay tare mokitinei jam: jey taip yra su wyru ir su moterimi, tay ne gėr westi.

11. Bet jis tare jiems: tą žodį ne wissi išmano, bet tikt tie, kuriems důta.

12. Nės yra kelli rômiti, kur-
rietaip iß motinôs żywáto gimmę,
ir yra kitti rômiti, kurrie żmonû
ißrômiti; ir yra kitti rômiti, kur-
rie patis sawę ißrômijo dėl dan-
gaus karalystės. Kas tai gal iß
manyti, t' ißmáno.

13. Tay atneße kudikėlus pas ji
kad użdėtu rankas ant jû, ir mel-
stus, o mokitinei draude jûs.

14 Bet Jėzus táre: leiskite ku-
dikėlus, ir ne drauskite jûs pas
manę ateiti; nėsa tokiû yra dan-
gaus karalyste.

15. Jr użdėjęs rankas ant jû,
ißėjo iß czę.

16. Jr ßtay, wiens atėjęs tare:
gėrs mokitojau, ką gėr darysu,
jeib amżiną gywasti apturrėczau?

17. Bet jis tare jam: kam wa-
dinni manę geru: ney wiens n'
esti gėras kaip tiktay wiens Die-
was. Bet jey tu nori ieiti į gy-
wasti, tay pilnawôk prisákimus.

18. Tay jis tare jam; kurrus? Bet
Jėzus tare: Ne ußmußk. Ne pėr-
żengk wenczawonystę. Ne wogk.
Ne luddik neteisans luddimo.

19. Gárbink tėwą ir motiną.
Jr mylėk sawo artimą, kaip pats
sawę.

20. Tay jaunikáitis tare jam:
wis tai aß pilnawojau iß sawo
jaunystės, kogi dar man reik?

21. Jėzus tare jam: jey nori
tobulas buti, tay eik ir pardûk
wis, ką turri, ir dûk ubbagams;
tay turrėsi skarbą danguje, ir atti-
jęs sek' manę.

22. Tą żodi ißgirdęs jaunikai-
tis, atstôjo smutnas nû jo; nėsa
turrėjo daug lobjo.

23. Bet Jėzus tare sawo mo-
kitiniems: iß tiesôs, sakau jums,
bagotas ne piggey ieis į dangaus
karalystę.

24. Jr tolaus sakau jums: pig-
giaus yra werbludui pėreiti per
ádatôs ausi, ne kaip bagotam
ieiti į Diewo karálystę.

25. Tai ißgirdę jo mokitinei
nusigando labay, ir tare: kasgi
tadda gál ißganytas buti?

26. Bet Jėzus pażurėjo į jûs,
ir tare jiems. żmonėms tai ne ga-
lims daikts, alle Diewui wissi
daiktai gálimi.

27. Tay atsakydams Pėtras tare
jam: ßtay, mes wislab palikkę
sekėm tawę, kas bus mums uż tai?

28. Bet Jėzus tare jiems: iß
tiesôs, sakau jums, kad jûs, kur-
rie pasėkėt manę atgimimmie żmo-
gaus sunui sėdint ant krasês sawo
ßlowês, taipojau ir jûs sėdė-
sit ant dwylika krasû, ir súdisite
dwylika gimminû Jzraėlo.

29. Jr kas paliks namus, arba
brolus, arba sesseris, arba tėwą,
arba môtiną, arba moteri, arba
waikus, arba laukus dėl mano
wardo, tas ßimteropay ims, ir į
dalykus gáus ámżiną gywasti.

30. Bet daug, kurrie yra pirmi,
bus paskuczáusi, ir daug pasku-
czáusujû bus pirmieji.

20. Pėrskyrimas.

Apie wynicżią, mokitojû pasibidżawimą ir akkû pagalbą.

(Ewang. nedėl. Septuagesime.

Dangaus karalyste prilygsta ukki-
ninkui, kursai anksti ißėjo
samdyti darbininkus į sawo wy-
niczią.

2. Jr sudėrėjęs su darbininkais
po graßi ant dienôs, nusunte jûs
į sawo wyniczią.

3. Jr ißėjęs treczą adyną památi-
te kittus ant turgaus pateikenczus.

4. Jr tare jiems: ir jûs eikit į
wyniczią, dûsu jums, kas werta.

5. Jr jie nuėjo. Wėl ißėjęs
ßėßtą ir dewintą adyną, taipjau
padáre.

6. Bet ißėjęs wienoliktą adyną, rado kittus pateikencżus, ir tare jiems: ką cze ſtowite wiſſą dieną pateikdami?

7. Ir jie ſake jam: nieks mus ne ſamde. Jis ſake jiems: eikit ir jús į wynicżią, ir kas wert' bus, ir jús gáuſite.

8. Bet wákarui ateinant tare wynicżôs ukininks ſawo użweizdui: wadink darbininkus, ir dûk jiems algą, pradėjęs nů paſkucżáuſû ik' pirmujû.

9. Tay atėjo wienoliktoj' adynoj' ſamdyti, ir gawo kiek wiens ſawo gráßi.

10. Bet pirmieji atėję dumojo daugiaus gáuſę, ir taipojau kiek wiens gawo ſawo gráßi.

11. Ir tą gáwę murmėjo prieß ukininką.

12. Tarydami: ßie paſkucżáuſieji tiktay wieną adyną dirbo, ir tu jůs mums ſulyginei, kurrie mes dienôs naßtą neßojom, ir jôs karßti kentėjom.

13. Bet jis atſakydams tare wienam iß jû: prietelau, aß ne darau taw neteiſybę; ar ne ſuderėjei ſu manimi po wieną gráßi?

14. Imk, kas taw půlaſi, ir eik. Bet ßiems paſkucżáuſiems noru dût, kaip taw.

15. Arba, ar aß ne turru walės ſu ſawoju darytí, ko aß noru? ar todėl taip żwairey żuri, kad aß toks gėrs eſmi?

16. Taipo bus paſkucżáuſieji pirmi, ir pirmieji paſkucżáuſi. Nės daug yra wadintû, bet maż ißrinktû.]

17. Ir eidams į Jeruzalę ėme ſu ſawim dwylikę mokitinû ſkyru ant kėlo, ir tare jiems:

18. Sztay, użeinam į Jeruzalę, ir żmogaus ſunus bus padůdams wyráuſiems kunigams ir raßte-mokitiems; tie atſúdis jį ant ſmertiės;

19. Ir padůs jį pagonams apjůkti, nuplakti ir nukryżawoti, ir trėcżą dieną wėl atſikėlſis.

20. Tay atėjo pas jį mótina waikû Zebedėjaus ſu ſawo ſunum dwėm, ir atſiklaupuſi melde ką iß jo.

21. Ir jis tare jei: ką nori? ji atſake jam: lėiſk ßůdu mano ſunu ſėdėti tawo karalyſtėje, wieną po tawo deßinės, ir antra po tawo kairės.

22. Bet Jėzus atſake tarydams: jůs ne żinnote, ką praßą; ar galite to kyliko gėrti, kurrio aß gėrſu, ir ſawę důtis krikßtiti tů krikßtu, kurrů aß krikßtijams eſmi? jie tare jam: gálime.

23. Ir jis tare jiems: mano kyliką tieſa gėrſite, ir krikßtu, kurrů aß krikßtijams, buſite ir jůs krikßtijami; bet ſėdėt po deßinės ir po kairės, man ne půlaſi důti kaip tiktay tiems, kurriems pagatáwita mano Tėwo.

24. Tay ißgirdę ßie dėßimtis, pyktterėlo ant tů dwiejû brolû.

25. Bet Jėzus pawadinnęs jůs pas ſawę, tare: żinnote, kad kunigaikßcżei ſwietißki ponawoja, ir diddi ponai waldo.

26. Taipo ne tur buti tarp juſû, bet noris kas tarp juſû didżu buti, tas t' eſſie juſû tarnu.

27. Ir noris kas pirmojû buti, tas t' eſſie juſû bėrnu:

28. Lygey kaip żmogaus ſunus n' atėjo, kad jam ßlúżitu, bet kad patſai ßlúżitu, ir důtu ſawo gywaſti atpirkimmui uż daugius.

29. Ir jiems iß Jerikôs ißeinant, ſėke jį daug żmonû.

30. Ir ßtay, du aklu ſėdincżu pakelėj' ißgirdę Jėzu prainanti, ßauke

ßauke ir tare: ak Wießpatie, tu sunau Dowido, susimilkis mummû.

31. Bet zmones apdraudė jůdů, kad tylėtu; bet jůdu jů labjaus ßauke, tarydamu: ak Wießpatie, tu sunau Dowido, susimilkis mummû.

32. Bet Jėzus apsistojęs wadinno jůdu, ir sake jiem dwiem: ką norita, kad jum dwiem daryczau?

33. Jůdu atsake jam: Wießpatie, kad mummû akys atsiwertu.

34. Ir Jėzus pasigailėjo, ir jû dwiejû akis pakruttino, ir tůjaus regėjo sawo akimis ir sėke ji.

21. Pérskyrimas.

Kristaus iėjimas iJeruzalę ir susikalbėjimas.

[Ewang. 1. Adwent. kaip ir werbû nedelosk.

Bet jiems artyn atėjus pas Jeruzalę, ikki Betpage pas alywû kalną, nusunte Jėzus du sawo mokitinû,

2. Ir tare jiem dwiem; eikita į miestélį jum dwiem po akiû ėsanti, ir tůjaus rasita asilėnę pririßtą, ir asilaiti su je: atrißkita ir atweskita ję pas manę.

3. Ir jey kas jum dwiem ką sakys, tay tarkita: Wießpats abbiejû priwálo, ir tůjaus abbu jum léis.

4. Bet tai wis nusiwawe, kad ißsipilditu zodis prárako sakytas, kalbanczio:

5. * Sakykit dukterei Zion: ßtay, tawo karálus ateit pas tawę, lengwas, sėdis ant asilėnės, ir ant asilaiczio asilėnės, naßtonis priprátusiôs.

* Zak. 9, 9.

6. Mokitinu du nuėjusu padare, kaip Jėzus jiem dwiem buwo liepęs.

7. Ir atwėde asilėnę ir asilaiti, ir klojo sawo rubus ant jû, ir uzsodinno ji ant tû.

8. Bet daug zmonû paklojo sawo rubus ant kėlo, kitti kirto ßakas nů médzû, ir pamete ant kėlo.

9. Bet zmones pirma ir paskuy eidami ßauke tarydami: Ozianna sunui Dowido, pagirtas buk ateinąsis wardan Wießpatiês! Ozianna aukßtybėje!]

10. Ir jam ieinant i Jeruzalę, sujuddo wissas miestas sakydams: kas tassai?

11. Bet zmones tare: tas yra ansai Jėzus, prárakas iß Nazaret, iß Galilėôs.

12. Ir Jėzus iėjo i Diewo baznyczią, ir ißwáre wissus perkanczus ir pardůdanczus baznyczoje, ir parwerte muitininkû stalus, ir krésės karwélus pardůdanczû.

13. Ir tare jiems: * paraßyta yra: máno namai maldôs namai wadinnami, † bet jûs iß tû padarėt razbáininkû důbę.

* Ezai. 56, 7. † Jer. 7, 11.

14. Ir atėjo pas ji i baznyczią akli ir raißi, ir jis ißgyde jûs.

15. Bet kaip wyráusieji kunigai ir raßte mokit pamate stebuklus, kurrus jis dare, ir waikus ßaukianczus baznyczoj' ir sakanczus: Ozianna sunui Dowido, diddey supyko.

16. Ir tare jam: argi ne girdi, ką ßie kalba? Jėzus sake jiems: girdzu. Ar niekadôs ne skaitėt: * iß burnôs jaunû kudikiû ir zimdanczujû saw laupsę pataisei?

* Ps. 8, 2.

17. Ir palikkęs jûs ißėjo iß miesto i Betanią, ir ten pasilikko.

18. Bet kaip rytmetij' wėl i miestą iėjo, ißalko.

19. Ir památęs wieną pygûmedi pakelėj', artyn priėjo, ir rádo kitt' nieko, kaip tikt lepus ant jo; ir sake i ji: jau niekadôs ne neßk waisaus. Ir pygûmedis tůjaus padzuwo.

20. Tai pamatę mokitinei dywijosi, tarydami: kaip taip wéikiey padzuwo tas pygû medis?

21. Bet Jézus atsakydams tare jiems: iß tiesôs sakau jums, kad tikkéjimą turrit, ir n' abbejosit, tay ne tiktay su pygos medzu tai galesite darýti, bet jey ir sakytumete ßam kálnui: kélkis ir grúk į mares, tai nusidûs.

22. Ir wis, ką praßote maldoje, jey tikkit, tai gáusit.

23. Ir kaip jis iėjo į bażnyczią ir mokinno, priėjo jį wyráusieji kunigai, ir żmonû wyrésnieji sakydami: kieno pawélijimu tai darai? ir kas tai taw pawélijo?

24. Jězus jiems atsakydams táre: ir aß jus klausiu wieną żodį, jey jûs man tay sakot, tai ir aß jums sakysu, kam pawélijant aß tai darau?

25. Iß kur buwo Jono krikßtas? ar jis buwo iß dangaus, ar iß żmonû? tay jie sawije mislijo, ir tare: jey sakom, jį iß dangaus buwusį, tay jis mums sakys: kodelgi jam ne wierijot?

26. Bet jey wël sakom, jį iß żmonû buwusį, tay turrim żmonû bijotis, nės jie wissi Joną per práraką laike.

27. Ir atsáke Jězui tardami: to ne żinnom. Tay jis jiems sake: taigi ir aß jums ne sakau, kieno pawélitas aß tai darau.

28. Bet kas jums régis? turréjo żmogus du sunu, ir pirmajį priějęs táre: sunau, eik ir dirbk ßen dien mano wyniczoj'.

29. Bet jis atsakydams táre: aß tai ne darýsu. Potam to gailéjos, ir nuějo.

30. Ir ějęs pas antrą taipjau táre. Bet jis atsakydams tare: eisu, pone: ir ne nuějo.

31. Katrad tû dwějû dare téwo wálę? jie atsake jam: pirmasis. Jězus táre jiems: iß tiesôs sakau jums: muitininkai bey kékßes galweikiaus į dangaus karalystę nukakt', ne kaip jus.

32. Jonas pas jus atéjo, ir mokinno jus tikraji kélą, ir jûs jam ne wierijot, bet muitininkai bey kékßes jam wierijo. Ir norint jûs tai matét, taczau ne prisiwertét, kad jam ir jûs potam butumbit wiernję.

33. Girdékit kittą prilyginnimą: buwo ukininks, tas prisodinno wyniczią, ir tą tworu aptwére, ir wyno spáustuwę toje ißkasse, ir budawojo korą, ir jį wyniczininkams parsamdęs, į swétimą żémę ißkelawo.

34. Bet rankiaus e ėsui priėjus, nusunte sawo' bérnus pas wyniczininkus, kad jo waisų imtu.

35. Tay wyniczininkai nutwére jo bérnus, wieną ißplake, antrą użmuße, tréczą akmenimis nużudde.

36. Wël nusunte kittus bérnus, daugiaus ne kaip pirmujû buwo; ir tie jiems taipojau padare.

37. Potam sunte pas jûs sawo sunų, sakydams: jie mano sunaus bijęsis.

38. Bet wyniczininkai sunų památę susikalbějo: tai téwonis, eikim użmußkim jį, ir jo téwißkę saw imkim.

39. Ir ėmę jį, ißstúme iß wyniczôs, ir użmuße jį.

40. Taigi, kad tôs wyniczôs ponas ateis, ką darys tiems wyniczininkams?

41. Jie sake jam: jis tus piktus dejus piktay nużuddis, ir sawo wyniczią kittiems wyniczininkams ißdûs, kurrie jam dûs waisų tikru czesu.

42. Jězus sake jiems: argi niekaday ne skaitět raßte: tas * akmů kurrį budawonınkai ißmete, tas kam

kampinnû akmeneni pastojo; tai tikkosi nû Wießpaties, ir dywaj po musû akiû.
* Ps. 118. 22. Eza. 18, 4.
43. Todél sakau jums: Diewo karalyste jums atimta tiems žmoniems bus dûdama, kurrie jos waisiu néßa.
44. Ir * kas ant to akmen's pûla, tas sutruppés, bet ant kurrio jis pûla, tą sutreßkis.
* Eza. 8, 15.
45. Ir wyresnieji kunigai bey Parizeußai, jo prilyginnimus girdédami suprâto, kad jis apie jûs kalbéjo.
46. Ir jie jéßkojo, kaip ji sugáutu, bet žmonû bijojos; nésa jie laike ji per prâraką.

22. Pérskyrimas.

Apie karalaus swodba, ir wyráusę prisaki [illegible].

(Ewang. 20. N[illegible] po S. Traicés.)

Ir Jézus atsakydams wél per prilyginnimus jiems kalbéjo, sakydams:
2. Dangaus karalyste lygi yra karálui, kurs sawo súnui swodbą kéle.
3. Ir sawo tarnus ißsunte swecząû swodbon pakwiest'; ir jie ne noréjo ateit.
4. Wél ißsunte kittus tarnus, tarydams: sakykit sweczams: ßtay czésni sawo pastellawau, mano jauczei ir pénimi galwijai pamußti, ir wissab gatawa; ateikit i swodbą.
5. Bet jie tai nieku werte, ir nuéjo, wiens ant sawo lauko, kits ant sawo kupczystés.
6. Bet kelli sugawę jo tarnus, apgédino ir užmuße jûs.
7. Tai ißgirdęs karálus pyyko, ir pulkus sawo zalnérû ißsuntęs ßûs razbaininkus nužawinno, ir jû miestą uždége.
8. Tay sake sawo tarnams: swodba tiesa gatawa; alle sweczei tos ne buwo werti.
9. Todel eikit ant wieikelû, ir kwieskit swodbon, ką rasit.
10. Ir tarnai nuéję ant wieikelû, suwéde, ką tikt rado ir piktû ir gerû; ir apredo wissus stalus.
11. Tay iéjęs karálus apziwalgyt sweczû, ißwydo tenay žmogu n' apsirédžusi swodbißku rubu,
12. Ir tare jam: prietelau, kaip tu ßę iejei, ir taczau n' apsiredęs rubu swodbißku? ir iis nutillo.
13. Tay karálus sawo tarnams sake: surißkit jam rankas ir kojas, ir ißmeskit ji i tolimjausią tamsybę, * tenay bus kaukim's, ir dantûsklabbéjims. * P. 8, 12.
14. Nesa daug yra pawadintû, bet maž ißrinktujû.]
(Ewang. 23. Nedel. po S. T[illegible])
15. Tay nuéję Parizeußai sudáme, kaip ji sugáutu jo kalb[illegible]e.
16. Ir nusunte pas ji sawo mokitinius su Erodo tarnais sakydami: mokitojau, mes žinnom, tawę teisu esanti, ir kélą Diewo tikray mokinanti, ir tu n' atbojî ney wieno, ir ne weizdi ney ßokio ney tokio žmogaus.
17. Todél sakyk mums kas taw régis: ar werta ciecorui czyžę dût' ar ne?
18. Taigi supres[illegible] ams Jézus jû klastą, sake: jûs wéidmainei, kam gundot manę?
19. Parodikit man czyž: pinnigą. Ir jie jam padawe graßi.
20. Ir jis sake jiems: kieno tas ábrozas ir užraßas.
21. Jie sake jam: ciecoraus. Tay jis tare jiem: taygi dûkit ciecorui, kas ciecoraus yra; ir Diewui, kas Diewo
22. Jie tai ißgirdę dywijos, pallikko ji, ir nuéjo ßalin.]
23. Tą paczę dieną priéjo ii

Sad-

Sadduceußai, kurrie sako n' ęsanti prisikėlimą, ir kláuse ji,

24. Tarydami: mokitojau! * Meizeßus sakęs: jey kas mirßta, ne turrėdams waikû, tay tur jo brolis jo paczę paimti, ir waikû sawo broliui gaminti.

* 5 M. 27, 3.

25. Taigi pas mus buwo septyni brolei. Pirmaßis wėdęs numirre, ir ne turrėdams waikû, palikko sawo paczę sawo broliui.

26. Taipojau ir antras ir trėczas, ikki sėkmojo.

27. Paskuczáus po wissû numirre ir pati.

28. Prisikėlime tada iß numirusû, kurrio ji bus pati tarp tû septynu? juk wissi ję wėde.

29. Bet Jėzus atsakydams tare jiems: jûs klajojat, ne ißmanydami ney ráßtą, ney maci Diewo.

30. Prisikelime ney wės, ney tekkės, bet lygus yra angelams Diewo danguje.

31. Bet ar ne skaitėt apie numirrusû prisikelimą, kas jums nû Diewo sakyta, * taip kalbanczio:

2 Moiz. 3, 6.

32. Aß esmi Diewas Abraomo, ir Diewas Izaoko, ir Diewas Jokubo. Bet Diewas ne yra numirrusû Diew's, bet gywujû.

33. Ir żmones tai girdėdami stebbėjos jo pamokslo.

(Ewang. 18. nedėl. po S. Traicės.)

34. Bet Parizeußai ißgirdę, ji Sadduceußus nutildżusi, susirinko.

35. Ir wiens jû, raßte mokitis, gundidams ji, tare:

36. Mokitojau, kursai yra didżáusas prisakims zôkane?

37. Bet Jėzus tare jam: mylėk Diewą, sawo Wießpati, iß wissôs ßirdiės ir iß wissôs dußęs, ir iß wissôs dumôs,

38. Tai pirmasis ir didżáusas prisákimas.

39. Bet antras tam lygus: mylėk sawo ártimą, kaip pats sawę.

40. Tûse dwėjûse prisákimûse sudėtas wissas zokans ir prârakai.

41. Bet kaip buwo susiėję Parizeußai, kláuse jûs Jėzus

42. Sakydams: kas jums rėgis apie Kristu? kieno sunus jis yra? Jie sake: Dowido.

43. Jis sake jiems: kaipgi ji Dowids dwásėje Wießpaczu wadinna, * sakydams: * Ps. 110, 1.

44. Wießpats sakęs mano Wießpaczui; sėskis po mano deßinės, ikki padėsu tawo neprietelus i tawo pakója.

45. Taigi jey Dowids ji Wießpaczu wadinna, kaipgi jis jo sunus yra?

46. Ir ne galėjo jam ney wiens ney zodzio atsakyti, irgi ne drysso ney wiens iß tôs dienôs, ji daugiaus ko kláusti.]

23. Pėrskyrimas.

Jėzaus kozonis apie Parizeußus.

Tai Jėzus kalbėjo zmonėms, ir sawo mokitiniems

2. Tarydams: ant Moizeßaus krásės sėd raßte mokiti ir Parizeußai.

3. Taigi wis, ką jie jums liepja laikyti, tai laikykit ir darykit, alle pagal jû elgimmą ne elgkities. Jie tiesa tai sako, bet pátys ne dáro.

4. Bet jie rißa sunkias ir ne pakėlamas naßtas, ir uzdėda jas ant zmonû kaklo; alle jie pátys tû ney wienu pirßtu nor pajuddinti.

5. Bet wissus sawo dárbus dáro, kad zmonû regimi butu. Jie plátin' sawo atminnimo zênklus, ir diddina sawo rubû súles.

6. Jie meilij' sėdėti wyráusosa wietosa uz stálo, czėsnisa ir ßuilėsa.

7. Ir rods mégsta, kad ant turgaus sweikinnami ir žmonû Rabbi wadinnami butu.

8. Alle jûs nesiwadinkities Rabbi; nés wiens yra jusû mokitojis Kristus, bet jûs wissi este brolei.

9. Ir ney wieną ne wadinkit téwu ant žémês; nés wiens yra jusû téwas, kurs danguje.

10. Ir ne wadinkities mokitojeis; nés wiens yra jusû mokitojis, Kristus.

11. Wyráusas tarp jusû testow jusû tarnas.

12. Nés kas pats pasiáukßtin, tas bus pažémintas, ir kas pats pasižémin', tas bus paáukßtintas.

13. Béda jums raßte mokitiems ir Parizeußams, jûs wéidmainei, kurrie užrakinat' dangaus karalystę žmonéms, jûs patys ne ieinat, ir ieit norinczus ieiti ne léidzate!

14. Beda jums raßte mokitiems ir Parizeußams, jûs wéidmainei, kurrie naßlû buttus suédat, ir sákoties ilgas maldas meldzą; todel jums didésnis bus prażuddims!

15. Béda jums raßte mokitiems ir Parizeußams, jûs wéidmainei, kurrie péreinat žémes ir júres, kad wieną Zydû wierosp' priwerstumbit, ir pastójusi, dárote ji péklôs waiku, du kartu už sawę didésni!

16. Béda jums, jûs apjékinti wádai kurrie sakot: kas prisék prie bažnyczôs, tai nieks yra, alle kas prisék prie aukso ant bažnyczôs, tas yra nukaltęs!

17. Jûs durni ir akli! kas yra didésnis, auksas, arba bažnycza, kurri áuksą paßwencza?

18. Kas prisékia prie altóraus, tai nieks yra; bet kas prisék prie apierû ant altóraus, tassai káltas yra.

19. Jûs durni ir akli! kas yra didésnis, apiera, arba altórus, kursai pyßwencza apierą?

20. Todél kas prisékia prie altóraus, tas prisékia prie jo, ir prie wisso, kas ant altoraus yra.

21. Ir kas prisék prie bažnyczôs, tas prisék prie jôs ir prie to kursai toje gywéna.

22. Ir kas prisék prie dangaus, tas prisék prie Diewo krasés, ir prie to, kursai ant jôs séd.

23. Béda jums raßte mokitiems ir Parizeußams, jûs wéidmainei, kurrie dessetines dûdat nû métû, dillû ir kmynû, ir paliekat, kas sunkiáus yra zokane, butent súdą, mielaßirdingystę ir wierą! Szû reiktu daryti, ir anû ne palikti.

24. Jûs apjékinti wádai, kurrie ûdus koßat, ir werblúdus praryjate!

25 Béda jums raßte mokitiems ir Parizeußams, jûs wéidmainei, kurrie kúpkas ir blúdus iß wirßaus czystus laikot, bet widduj' pilni yra ir pléßimo ir édesio!

26. Tu aklasis Parizeuße! czystik pirmjaus iß widdaus sawo kúpką ir blúdą, kad ir kas wirßuje yra, czysta butu.

27. Béda jums raßte mokitiems ir Parizeußams, jûs wéidmainei, kurrie lygus este ißbaltintiems kapams, kurrie iß wirßaus grażus ródosi, bet widduj' pilni yra mirrusû káulû, ir wissokiôs bjaurybés!

28. Taipo ir jûs iß wirßaus ródoties žmoniems geri, bet widduj' pilni este wéidmainystés ir netikkummo.

29. Béda jums raßte mokitiems ir Parizeußams, jûs wéidmainei, kurrie prárakû kapus budawojate, ir dabinnat teisujû paminklus,

30. Tardami: kad sawo tėwû ámžeje butumbim buwę, tay su jeis ne butumbim dalywi prárakû kraujo.

31. Taigi taipo pátys ißsiluddijat waikai ésą tû, kurrie prárakus nužawinno.

32. Geray; pripildikite ir jûs saiką sawo tėwû!

33. Jûs žalczei ir angiû weisle kaip norit ißwéngti péklißką prażuddimą?

34. Todėl ßtay, aß sunczu pas jus prárakus, ir ißmintingus, ir raßte mokitus; ir kittus jû nužawisite ir nukryžawósite, ir kittus nuplaksite jusû ßuilėsa, ir persekkinisite nû miestû ikki miestû.

35. Kad ateitu ant jusû wissas teisus kraujas, pralietas ant žémės nûg kraujo teisaus Abėlo, ikki kraujo Zakarioßaus, sunaus Barakijo, kurri užmußėt tarp bažnyczôs ir tarp altoraus.

36. Iß tiesôs, sakau jums, wis tai ateisent ant tôs gimminės.

37. Jeruzale, Jeruzale, kurri tu užmußi prarakus, ir akmenimis zuddai tawęsp' sustus? kiek kartû aß norejau tawo waikus surinkti, kaip wißta surenka sawo wißtyczus po sawo sparnais, ir jûs ne norėjot.

38. Sztay, jusû namai bus jums pûsti palikti.

39. Nėsa sakau jums; ne regėsit manęs nû sjio czeso, ikki tarsit: pagirtas buk ateinąs wardan Wießpaties.

24. Pérskyrimas.

Apie miesto Jeruzalės ißpustijimą ir swieto gálą.

Ir Jėzui atstojus nûg bažnyczôs jo mokitinei atėjo pas ji, kad jamui paróditu bažnyczôs budawonę.

2. Bet Jėzus tare jiems: ar ne régite to wisso? iß tiesôs, sakau jums: ne liks cze ney akmû ant akmen's ne sugráutas.

3. Ir jam ant alywû kálno sėdint, atėjo pas ji mokitinei skyru, tardami: sakyk mums, kadda tai bus? ir koksai bus ženklas tawo atėjimmo, bey swieto pábaigôs?

4. Bet Jėzus atsakydams tare jiems: dabokities, kad nieks jus ne suklastotu.

5. Nėsa daug ateis mano wardan, tardami: aß esmi Kristus, ir daugummą suklastos.

6. Ir ißgirsite karus ir ßauksmus apie karus. Dabókities ir ne nusigąskite. Tai wislab pirma tur nusidûti, bet dar niera galo.

7. Nėsa sukils žmones prieß žmones, ir karalyste prieß karalystę, ir bus maras ir bádas, ir drebėjimas žémės ßén ir tén.

8. Bet tai wislab tikt pradžia bėdôs.

9. Tadda padûs jus wargui ir nužawis jus. Ir n' apkenczami turrėsite buti wissû žmonû, dėl mano wardo.

10. Tadda daugel pasipiktis, ir kitt's kittą ißdûs, ir ne apkęs kitts kittą.

11. Ir kélsis daug netikkrû prárakû, ir daugummą suklastos.

12. Ir kadangi neteisybe wirßu gáus, mėile tulûse ißáuß.

13. Bet kas ißtriwós ikki gálo, tas bus ißganytas.

14. Ir ta ewangelia apie karalystę apsákoma bus per wissą swietą, ant luddimo wissiems žmonėms; ir tadda ateis gálas.

(Ewang. 25 nedėl. po s. Traic.)

15. Ir kadda jau ißwysite ißpûstijimo bjaurybę, * apsakytą prárako Dangelo, stowinczę ant

ant ßwentôs wietôs; (tai ſkaitąs ant to te daboja!) *Dan. 9,26.27.

16. Tadda te bėga ant kalnû kas Zydû žémėje butu.

17. Ir jey kas ant ſtógo butu, tas te ne nukópa, ką ißimti iß ſawo namû;

18. Ir jey kas ant lauko yra, tas te ne gryßta atgalôs ſawo rubû atimti.

19. Bet bėda nėßczoms ir žindanczoms tû czėſu.

20. Bet melſkite, kad jums ne tektu bėgti ziemoj' arba ſabbatoj'.

21. Nės tadda bus diddis priſpaudimmas, kokio ney bute ne buwo iß ſwieto pradžôs ikßoley, ir ney potam ne bus.

22. Ir jey ne butu trumpinnamos ßos dienos, tay ne butu ney wiens žmogus ißganytas, bet dėl ißrinktujû bus trumpinnamos tos dienos.

23. Jey tadda jums kas tartu: ßtay, cze yra Kriſtus, arba tėnay, tay ne wierikit.

24. Nėſa kėlſis netikri Kriſtus ir netikri prarakai, ir darys didžius žénklus ir ſtebuklus, aíßą ißwadžûtu, (kad galint) ir ißrinktûſus.

25. Sztay, aß jums tai pirma ſakiau.

26. Todėley, jey jie jums tartu: ßtay jis yra púßczoje, ne nueikite tėnay; ßtay, jis yra kamároje, ne wierikite.

27. Nėſa lygey kaip žaibas ißeiti nû užtekkėjimo ir ßwieſûja ik nuſileidimmo, toks ir bus atėjims žmogaus ſunaus.

28. Bet kur maita, tėn ir errėlei ſuſilik.]

29. Bet tûjaus po to priſpaudimo ſáule ir menû ſawo ſwieſybę pamės, ir žwaigždes nû dangaus nupuls, ir dangaus twirtybes judدîs.

30. Ir tadda paſirodis žénklas žmogaus ſunaus ant dangaus. Ir tadda raudôs wiſſos gimmines žémês, ir ißwys ateinanti žmogaus ſunu dėbėſiſe dangaus ſu didde ſtiprybe ir ßlowe.

31. Ir jis ſûs ſawo angėlus ſu ßaukencže truba, ir jie ſurinks jo ißrinktûſus nû keturû wėjû, nû wieno dangaus krâßto ikki antro.

32. Nû pygôs medžio mokikities prilyginnimą; jo ßakoms ſprogſtant ir lapélams atſirandant numánote, wâſarą ártinnantis.

33. Taip ir jûs tai wis matydami, žinnokite tai arti éſant.

34. Iß tieſôs, ſakau jums: ne ſugaiß ta gimmine, ik' tam wiſſam nuſidûdant.

35. Dangus ir žéme ſugaiß, bet mano žodžei ne ſugaiß.

36. Bet tos dienôs ir adynôs ne žinno nieks, ney angėlai danguje, bet tiktay mano Tėwas.

37. Bet lygey kaip dienoſa Noako buwo, taip ir bus atėjims žmogaus ſunaus.

38. Nės kaipo jie buwo dienoſa pirm griek-twano, jie walge, jie gėre, jie moteres wėde ir nutekkėjo, ik' tôs paczôs dienôs, kurroj' ėjo Noakas į ſawo akrûtą;

39. Ir nieko jie n' atbojo, ik griek-twanui ateinant, ir jôs wiſſus pagaunant. Taipo ir bus atėjims žmogaus ſunaus.

40. Tadda du bus ant lauko; wiens bus priimtas, ir antras paliktas.

41. Dwi maltuwėj' máls ant girnû; wiena bus priimta, ir antrá palikta.

42. Todėl buddėkite, nės ne žinnote, kurroj' adynoj' ateis juſû Wießpats.

43. Bet tai žinnokit: kad namû gaſpadorus žinnotu, kurrę adyną waggis ateitu, tay jis mielay buddėtu, ir jam ne dûtu į ſawo namus iſiwerßtis.

44. Todėl ir jûs bukite gatawi; nėsa žmogaus sunus ateis adynoje netikkimoje.

45. Bet kursai yra wiernas ir išmintingas bérnas, kurri jo pons dėjo ant sawo šeimynôs, kad jei tikru czésu wálgit dûtu?

46. Išganytas tas bérnas, kurri jo pons ateidams taipo daranti randa.

47. Iš tiesôs sakau jums: jis dės ji ant wisso sawo lobjo.

48. Bet jey ans pikts tarnas tartu sawo širdije: mano pons dar ne wéik pareiti;

49. Ir pagáuna sawo draugus mušti, wálgo ir géra su girtaiseis;

50. Tay ateis to patiês bérno pons dienoj' ne laukiamoj', ir adynoj' netikkimoj'.

51. Ir ji sutruškinės algą jam dûs su wajdmaineis. Tén bus kaukims ir dantû ı klabbėjims.

25. Pérskyrimas.

Apie dėšimt mergû ir súdną dieną.
(Ewang. 27. nedėl. po s. Traic.)

Tadda prilygs dangaus karalyste dėšimt mergoms, kurrios émusos sawo lampas ėjo priešais jaunikkiui.

2. Ir penkios iš jû buwo paikos, ir penkios išmintingos.

3. Paikos éme sawo lampas, bet ne éme allėjaus drauge.

4. Bet išmintingos éme allėjaus ı sawo rykus, su sawo lampomis.

5. Ir jaunikkiui užtrunkant, wissos susnûdusos užmiggo.

6. Ir naktiês widdurij' sušukko: štay, jaunikkis ateit, eikit jam priešais.

7. Tay atsikėlusos wissos kittos mergos pritaise sawo lampas.

8. Bet paikos tare išmintingoms: dûkite mums sawo allėjaus nėsa musû lampos gėsta.

9. Tay atsakydamos išmintingosos tare: ne taip, kad potam n kaip jûs, taip ir mes ne pristok tumbim, bet nuėjusos pas pardu wėjus paczos saw nusipirket.

10. Ir joms nuėjus pirkti, atė jo jaunikkis, ir tos, kurrios pa sigatáwijo, ėjo su jûmi ant swod bôs, ir durris buwo užrakintos.

11. Bet paskiáus atėjo ir kittos mergos, sakydamos: pone, pone ben ir mums atwérk.

12. Bet jis atsakydams tare: iš tiesôs, sakau jums: ne pažystu jus.

13. Todėl buddėkit, nesa ne žin note ney dienôs ney adynôs, kur roj' ateis žmogaus sunus.]

14. Lygey kaipo žmogus toly kelaudams sawo tarnus suwadin no, ir jiems sawo lobi išdalijo.

15. Ir wienam dáwe penkis šimtus pinningû, antram du šim tu, treczam wieną šimtą, kožnam pagal sawo pagalėjimą; ir tûjaus iškeláwo.

16. Tay nuėjęs tas, kurs penkis šimtus gáwo, tais wertėsi, ir kittus penkis šimtus pélne.

17. Taipojau ir tas, kurs du šimtu gáwo, pélne kittu du.

18. Bet tas, kurs wieną šimtą gáwo, nuėjęs iškasse dûbę žémėje, ir pakasse sawo pono pinnigus.

19. Po ilgam czésui sugryžęs pons tû tarnû, rokundą su jeis láike.

20. Tay atėjo tas, kurs penkis šimtus buwo gáwęs, ir padėjo jam antrus penkis šimtus, tardams: pone, penkis šimtus tu man dawei, štay, kittus penkis šimtus tais nupélnau.

21. Tay jam tare jo Pons: ak geray, tu géras ir wiernas tarne! tu ant mažo buwai wiernas, aš tawę ant daugio dėsu; ieik ı sawo pono linksmybę.

22. Tay

22. Tay priėjęs ir tas, kurs du ßimtu gáwęs buwo, ir tare: pone tu man du ßimtu dawei, ßtay, kittu du ßimtu nupelniau.

23. Jo ponas tare jam: ak geray; tu gėras ir wiernas tarne! tu ant mážo buwai wiernas, aß tawę ant daugio dė́su; ieik į sawo pono linksmybę.

24. Tay priėjo ir tas, kurs wieną ßimtą buwo gáwęs, ir tare: pone, zinnojau tawę ßkaudu zmogu ė́santi, tu pjáuji, kur ne sėjęs ir renki, kur ne barstęs.

25. Taigi pasibijójęs nuėjau, ir pakassau tawo ßimtą po zėme; ßtay, atimk kas tawo.

26. Bet jo pons atsakydams tare jam; tu piktasis tarne ir tinginį! jey zinnojei, manę pjáujanti, kur ne sėjau, ir renkanti, kur ne barsczau:

27. Tay butumbei mano pinnigus pinnig-mainams dawęs, ir aß sugryzęs, buczau sawąję su nůmais atėmęs.

28. Todėl atimkite iß to tą ßimtą, ir důkite dėßimt ßimtů turrinczam.

29. Nėsa turrinczam bus důdama, ir apsczey turrės, bet iß neturrinczo ir tai bus atimmama, ką jis tur.

30. Ir nenáudeli tarną imeskit į tamsybę; tėn bus kaukims ir dantů klabbėjims.

(Ewang. 26. nedėl. po s. Traic.)

31. Bet kad ateis zmogaus sunus sawo ßlowėje, ir wissi ßwenti angėlai su jůmi, tay sėdės ant krásės sawo ßlowės;

32. Ir wissi zmones bus surinkti po jo akiů. Ir jissai skirs jůs nů kits kitto, lygey kaip kerdzus awis nůg ozů skirra.

33. Ir awis po sawo deßinės statys, bet ozus po kairės.

34. Tay sakys karálus tiems po sawo deßinės: eikit ßėn, jůs perzegnoti mano Tėwo, apturrėkite karalystę jums pagatáwitą nůg swieto pradzôs.

35. Nės aß buwau ißálkęs, ir jůs manę wálgidinot. Aß buwau ißtróßkęs, ir jůs manę girdėt. Aß swecziu buwau, ir jůs manę priėmėt.

36. Aß nůgas buwau; ir jůs manę dengėt. Aß sirgau, ir jůs manę atlankėt. Aß apkalts buwau ir jůs manęsp' atėjot.

37. Tay jamui teisieji atsakys, tardami: Wießpatie! ků czės tawę regėjom' ißálkusi, ir tawę wálgidinom? arba trokßtanti, ir tawę girdėm?

38. Kadda regėjom tawę swėczą ir priėmėm; arba nůgą, ir tawę dengėm?

39. Kadda tawę regėjom serganti, arba apkáltą, ir pas tawe atėjom?

40. Ir karálus atsakydams tars jiems: iß tiesôs aß sakau jums, ką wienam padáret tů mano mazausių brolů, tai man padárėt.

41. Tay jissai ir sakys tiems po kairės: eikit ßalin nůg manęs jůs prakėiktieji, į amziną ugnį, pagatáwitą wėlnui ir jo angėlams.

42. Aß buwau ißálkęs, ir jůs manę ne wálgidinot. Aß buwau ißtróßkęs, ir jůs manę ne girdėt.

43. Aß swecziu buwau, ir jůs manę ne priėmėt. Aß nůgs buwau ir jůs manę ne dengėt. Aß sirgau, ir apkalts buwau, ir jůs manę ne atlankėt.

44. Tay ir jie atsakys, tayrdami Wießpatie, kadda tawę regėjom ißálkusi, arba trókßtanti, arba swėczą, arba apkaltą, ir taw ne paßlúzijom?

45. Tay jiems atsakys, tardams: iß tiesôs, sakau jums, ką

ne padárėt wienam tû mażáuſû, tai ir man ne padarėt.

46. Ir jie nueis į amżiną múką, bet teiſieji į amżiną gywátą.]

26. Pérſkyrimas.

Kriſtus mėſitas, iſzdûtas, ir į prową weſtas.

Ir nuſidawe, kaip Jėzus tas wiſſas kalbas pabaige, tare ſawo mokitiniems:

2. Zinnote, po dwiejû dienû welykos duſent, ir żmogaus ſunus padûdamis bus kryżawojimui,

3. Tay ſuſirinko wyráuſi kunigai ir raſzte : mokiti ir wyréſnieji żmonû, į palloczu wyráuſojo kunigo, Kaiwoſzum' wardu,

4. Sudúmdami, kaip Jėzu kytrey ſugáwę nużawintu.

5. Bet jie tare: minnau ne ſzwentėje, kad maiſztas ne rąſtus tarp żmonû.

6. Ir Jėzui ėſant Betanioje, namûſe Simono, raupſoto,

7. Priėjo jį moteriſzke, turrinti ſtiklą labay brangaus wandens ir tą użliejo ant jo galwôs, jam uż ſtalo ſedint.

8. Tay jo paſuntinei iſzwydę pykterėjo, tarydami; kam dėra tas púſtijimas?

9. Szis wandû galėtu brangiey pardûts, ir ubbagams dûtas buti.

10. Tai Jėzus ſuprátęs tare jiems: kodėl raudinnat moteriſzkę? ji tikray geray man padare.

11. Júſ wiſſadôs ubbagus turrit pas ſawę, bet manę ne turrit wiſſadôs.

12. Juk ji tą wándeni użliejuſi ant mano kuno, kad tûmi parôdintu manę láidojamą búſenti.

13. Iſz tieſôs, aſz ſakau jums kur ſákoma bus ſzitta ewangelia po wiſſo ſwieto, czę ir ſákoma bus ant jôs paminklo, ką ji daruſi.

14. Tay nuėjęs iſz dwylikôs wiens wardu Judoſzus Iſzkariotas, pas wyráuſus kunigus,

15. Tare jiems: ką man dûſite, aſz jį jums iſzdûſu? ir jie jam ſúle triodeſzimt ſidabrininkû.

16. Ir iſz to jis tykojo, kaip jį iſzdûtu.

17. Bet pirmoj' dienoj' neráugintôs dûnôs, atėjo mokitinei Jėzaus, tarydami jam: kur nori, kad taw pagatawôtumbim wálgit' welykôs awinėli?

18. Jis tare: eikit į mieſtą Jeruzalę pas wiéną, ir jam paſakykit: Mokitojis taw ſąkydin: mano czéſas jau atėjo, aſz pas tawę welykas ſzwęſu ſu ſawo mokitineis.

19. Ir mokitinei dare, kaip Jėzaus iſakyti, ir pagatáwijo welykôs awinėli,

20. Ir ant wákaro ſuſėdo pas ſtálą ſu dwylika.

21. Ir jiems be wálgant tare: iſz tieſôs, ſakau jums, wiens juſû iſzdûs manę.

22. Ir jie labay nuſiſmútiję pradėjo kożnas wiens jį kláuſti: Wieſzpatie, argu aſz eſmi?

23. Jis atſakydams tare: ſulyg manim' ranką į blûdą dażąs, manę iſzdûs.

24. Żmogaus ſunus tieſa nueit, kaipo apie jį paraſzyta, bet bėda tam żmogui, per kurrį żmogaus ſunus iſzdûdams bus. Gerans butu tam żmogui niekadôs ne gimmus.

25. Tay atſakydams Judoſzus, kurs jį iſz dawe, tare: argiaſz eſmi, mokitojau? jiſſai jam atſáke: tu ſakai.

26. Bet jiems bewálgant ėme Jėzus dûną, dėkawôjęs láużę ir dawe tą paſuntinėms ſąwo, ſakydams: imkit, wálgikit, tai eſti mano kunas.

27. Ir

27. Jr emęs kyliką, ir padėka=
wojęs dawe jiems tą, tarydams:
gérkit iß to wiſſi;
28. Tai yra mano kraujas nau=
jo teſtamento, kurs praliejamas
yra už daugel ant griekû atleiddimo.
29. Aß ſakau jums aß ne gérſu
iß ßio czéſo ßitto waiſaus wyn=
médzio, ikki anôs dienôs, kad
ſu jumis gérſu naują karalyſtėj'
mano Téwo.
30. Jr pagiedojęs laupſês: gieſ=
mę, ißėjo jie pas alywû: kálną.
31. Tay tare jiems Jėzus: jûs
wiſſi ßę nakti manimi paſipiktyſite.
Néſa *paraßyta yra: aß ißtikſu
ganytoji, ir kaimenes awjû ißſi=
ſkaidys. *Zak. 13, 7.
32. Bet kėlęs iß numirruſû eiſu
pirm juſû į Galilėôs: žémę.
33. Bet Pėtras atſakydams tare
jam: noris wiſſi paſipiktintu ta=
wimi, aß taczau niekadôs ne paſi=
piktiſu.
34. Jėzus tare jam: iß tieſôs,
ſakau taw: ßoj' naktij', gaidzui
dar ne pragydus, tris kartus uſ=
ſigiſi manęs.
35. Pėtras tare jam: kad ir
mirti man ſu tawim tektu, tay ne
uſſigiſu tawęs. Taipo ſáke ir wiſſi
mokitinei.
36. Tay atėjo Jėzus ſu jéis pas
dwarą, Getſemane wadinnamą,
ir tare ſawo mokitinėms: paſiſėſ=
kit czę, ik' ten nuėjęs paſimelſu.
37. Jr drauge émęs Pėtrą, ir
abudu ſunu Zebedėjaus, pradėjo
ſmutitis ir ſielwartáuti.
38. Tay Jėzus tare jiems: mano
dußia ſmútna yra ik' ſmertiês; cze
paſilikkite, ir buddėkit ſu manim.
39. Jr maž pažygėjęs pûle ant
ſawo wéido melſdams bey ſa=
kydams: mans Téwe, jey gal
buti, te aplenkia manę tas kyli=
kas, taczau ne kaip aß, bet kaip
tu nori.
40. Jr atėjęs pas ſawo mokiti=
nus rádo jûs be miegancžus, ir
tare Pėtrui: argi ne gálite ben
wieną adyną ſu manimi buddėti?
41. Buddėkit ir melſkities, kad
ne ieitumbit į pagundimą. Dwaſe
tieſa noringa, bet kunas yra
ſilpnas.
42. Wėl antrą kartą nuėjęs mel=
dėſi tarydams: mano Téwe, jeygi
ne gal manę aplenkti tas kylikas,
nėt aß tą gérczau, tay te nuſidûd'
tawo wale.
43. Jr atėjęs jûs wėl rádo be
miegancžus, ir jû ákys pilnos bu=
wo miego.
44. Jr palikkęs jûs wėl nuėjo
ir tréczą kartą meldėſi tais paczeis
žodžeis.
45. Tay atėjęs pas ſawo paſun=
tinus, tare jiems: ak ar dabar
miegoſite ir ilſėſitės? ßtay, adyna
atėjo, kad žmogaus ſunus bus
padûdams į griekininkû rankas.
46. Kélkities, eikim; ßtay, pas
ßali yra mano ißdawėjas.
47. Jr jam dar bekalbant, ßtay
Judoßus, wiens iß dwylikôs atė=
jo, ir ſu jûmi diddis pulkas žmonû,
ſu kardais ir ſu kartemis, nûg
wyráuſû kunigû ir wyréſnujû
žmonû.
48. Jr ißdawėjas buwo jiems
žénklą dáwes, ſakydams: kurri aß
pabuczûſu, tas tikraſis, tą ſu=
gáukit.
49. Jr tûjau priėjęs Jėzu tare:
ſweiks mokitojau, ir ji pabuczáwo.
50. Bet Jėzus jam tare: priete=
lau, ant ko czę atėjei? tay jie priė=
ję, rankomis nutwére Jėzu, ir ji
ſugáwo.
51. Jr ßtay, wiens iß tû, kur=
rie ſu Jėzumi buwo, ißtieſęs ran=
ką ißtráukė ſawo kárdą, ir ißtik=
kęs wyráuſojo kunigo, tarną, nu=
kirto jam wieną auſi.

52. Tay Jėzus tare jam: ikiszk kárdą i sawo wietą; nės kursai kárdą im', tas kárdu prapuls.

53. Bės missliji, manę ne gálint sawo Téwą melsti, kad man atsiųstu daugiaus ne kaip dwylika légionû angélû?

54. Bet kaipo tadda rásztas iszsipilditu? Tur taipo buti.

55. Tą adyną kalbėjo Jezus pulkui: jûs iszėjote kaip ant razbáininko, su kardais ir su kartėmis, sugáutu manę. Ar ne kas dien sedėjau pas jus mokidams bażnyczoj', ir jûs manę ne gáudėt?

56. Bet tai nusidawe, kad iszsipilditu rásztai prárakû. Tay wissi mokitinei ji palikke pabėgo.

57. Bet kurrie Jėzu sugáwę buwo, wéde ji pas wyráusą kunigą Kaiposzu, kur susirinkę buwo raszte-mokiti ir wyrésnieji.

58. Bet Pétras ji isz tolo séke ikki palóczaus wyráusojo wyskupo, ir ieję̃s i widdu sėdosi pas tarnus, matyti norėdams kas isz to busę.

59. Bet wyráusi kunigai ir wyrésnieji ir wissi rótponei jėszkojo neteisaus luddimo priesz Jėzu, kad ji nużawintu.

60. Alle ney jokio ne rádo. Ir noris daugel neteisû luddininkû atėjo, taczau ney jokio ne rądo. Paskiáus du neteisu luddininku atėjusu,

61. Tare: jis kalbėjo: asz galu Diewo bażnyczą suardyti, ir i tris dienas wėl pakurti.

62. Ir wyráusas wyskups pasikėlęs tare jam; argi niėką n'atsakai ant to, ką tie luddija priesz tawę?

63. Bet Jėzus tylėjo. Ir wyráusas wyskups atsakydams táre jam: asz prisakau taw prie gywojo Diewo, kad mums pasakytumbei, bau tu n'essi Kristus, Diewo sunus?

64. Jėzus tare jam: tu sakai. Taczau asz sakau jums: isz sziczėso regėsite żmogaus sunų po deszinės stiprybės sėdinti, ir ant debesû dangaus ateinanti.

65. Tay sudráske wyráusasis kunigas sawo rubus, ir tare: jis Diewą bluznijo, kokio luddijimo tolaus be priwálom? sztay, dabar girdėjote jo Diewo bluznijimą.

66. Kas jums régisi? jie atsakydami táre: jis smertiės kaltas.

67. Tay jie spjáude i jo wéidą, ir musze ji kumszczomis. Bet kitti iszrikko ji i wéidą.

68. Ir tare: prárakáuk mums, Kristau, kas tawę musze?

69. Bet Pétras lauke sėdėjo pryangije pallóczaus, ir priėjusi ji wiena merga tare: ogi ir tu buwai su tû Jėzumi isz Galilėôs.

70. Bet jis po akiû jû wissû ussigine, tarydams: asz ne żinnau, ką tu kalbi.

71. Bet jam per angą laukan iszeinant, kitta merga ji iszwydusi tare cze ėsantiems: ir tas buwo su tû Jėzumi isz Nazaret.

72. Ir jis antrą kartą ussigine pasibáżidąms, ir tare: asz ne pażystu to żmogaus.

73. Ir po mażôs walandôs priėjo cze stowintėji, sakydami Pétrui: isz tiesôs, ir tu essi wiens tû, nės ant tawo kalbôs tai numanom.

74. Tay jis pagáwo kéiktis ir bażitis: asz to żmogaus ne pażystu. Ir tojaus gaidys pragydo.

75. Tay atsiminne Pétras Jėzaus żodżû, kadda jam kalbėjo: gaidżui dar ne pragydus, tris kartus manęs ussigisi. Ir laukan iszėjęs nusiwerkę skaudżey.

27. Pėr-

27. Pérſkyrimas.

Kriſtaus kentéjims, ſmertis ir laidojims.

Bet rytą métą wiſſi wyráuſt ku-
nigai, ir wyréſnieji žmonû
ſudúme ant Jézáus, kad ji nužawintu.

2. Ir ſurißę ji nuwéde ir padawe Panſkui Pilotui, Zydû zémês waldonui.

3. Regédams tai Judoßus, kurs ji ißdáwęs buwo, ſmerczop' ji atſúditą éſanti, gailéjos, ir ſugražinno annus trisdeßimts ſidabrininkus wyrauſiems kunigams ir wyréſniems

4. Sakydams: ſuſigrießijau ißdáwęs nekáltą kraują.

5. Jie tare: kas mums tai rup? tu žinnokis. Ir jis į bažnyczą ſidabrininkus ímétęs atſtojo, ir nuéjęs pats paſikore.

6. Bet wyráuſieji kunigai éme ſidabrininkus, ir tare: ne tink' tůs déti į bažnyczôs ſkryną, néſa tai kraujo-pinningai.

7. Bet ſúſikalbéję pirko už tus půdzaus dirwą kápinéms, ateiwjus láidoti.

8. Todél ta dirwa praminta yra kraujo-dirwa ikßôs dienôs.

9. Tai ißſipilde, kas paſakyta * prárako Jeremioßaus, taip kalbanczo: jie eme tris deßimts ſidabrininkû, kurreis užmokétas buwo padůtaſis, kurri jie pirko iß waikû Izrael. *Jer. 32, 6. Zak. 11, 12. 13.

10. Ir tus dáwe už půdzaus-dirwą, kaip man Wießpats priſáke.

11. Bet Jézus ſtowéjo po akiû zémês waldono; ir zémês-waldonas kláuſe ji, tarydams: ar tu eſſi Zydû karálus? bet Jezus jam tare: tu ſakai.

12. Ir apſkundžams wyráuſû kunigû ir wyreſnujû nieko n'atſáke.

13. Tay Pilotas jam tare: ar ne girdi, kaip ſunkiey jie tawę apſkundza?

14. Ir jis jam ney ant wieno žodzio n' atſáke, ažža ir zémês-waldonąs diddey nuſidywijo.

15. Bet ant ßwenczû paprátęs buwo tos zémês waldonas žmonéms ißléiſti wieną kalinû, kurrio jie noréjo.

16. Bet tů czéſ' jis turréjo wieną kálini ſunkey nukáltuſi Barraboßuni' wardu.

17. Ir ſuſirinkus aniems, tare jiems Pilotas: katrą norit, kad aß jums ißléiſczau? Barraboßu, arba Jézu, kurri ſako, Kriſtu éſant?

18. Néſa géray žinnojo, kad ji iß n' apikantôs buwo ißdáwę.

19. Ir jam ſédint ant ſudokráſês, atſiunte jo pati pas ji, ir jam ſakydino: ne turrék nieko dárbo ſu tů teiſůju; aß ßen dien daugel per ſapną dél jo kentijau.

20. Bet wyráuſi kunigai, ir wyréſnieji pérkalbéjo žmones, kad Barraboßaus praßytu, ir Jézu nužawintu.

21. Tay atſáke zémês-waldonas, tarydams jiems: katrą norite iß tû dwiejû, kad jums ißléiſczau? jie atſáke: Barraboßaus.

22. Pilotas tare jiems: kągi daryſu ſu Jézumi kurri ſako éſanti Kriſtu? jie wiſſi ſake: nukryžawodink ji.

23. Waldons tare: kągi jis pikto padáręs? bet annie jo daugiaus ßauke, tarydami: nukryžawodink ji.

24. Tay matydams Pilotas nieko ne padárąs, bet jo didéſni trankſmą randantis, émęs wándeni mazgojo rankas po akiû žmonû, tarydams: aß ne kalts eſmi kraujo to teiſojo, jús žinnokities.

25. Tay

25. Tay wiſſi žmones atſakydami tare: jo kraujas teſtow ant muſû, ir ant muſû waikû.
26. Tay iſʒléido jiems Barrabaſʒu, bet Jēzu nuplakdings padawe, kad butu nukryžawojamas.
27. Tay žémês-waldono zalnérei Jēzu drauge wéde į ſúdo buttą, ir ſurinko ant jo wiſſą pulką.
28. Ir nurēdę jį apſaute jį purpurôs-ſkreiſte.
29. Ir nupynę erſʒkēczû wainikką, uždéjo tą ant jo galwôs ir dáwe jam nendrę į déſʒinę ranką, ir kieleis parſiklaupe apjůke jį, tarydami: ſweiks Zydû karálau!
30. Ir ſpjáudami į jį ēme nendrę, ir taje jo galwą muſʒe.
31. Ir kaip jie buwo jį apjůkę, nuſaute jam ſkreiſtę, ir aprēdę jį jo patiês rúbais, nuwéde jį, kad jį nukryžawotu.
32. Ir iſʒeidami rádo žmogu iſʒ Cyrēniôs, Simoną wardu, tą jie priwerte jo kryžu neſʒti.
33. Ir atéję ant wietôs, Golgata wadinnamôs, tai muſû kalboje: lawon-galwû wieta,
34. Dáwe jam gérti ukſůſą ſu tulžimi ſumaiſʒytą, ir tą paragáwęs ne norējo gérti.
35. Bet kaip jį buwo nukryžawoję, dalijo jo rubus, meſdami burtą ant tû, kad iſʒſipildytu, *kas paſakyta per prárakq: jie iſʒdalijo tarp ſawęs mano rubus, ir ant mano ſermēgôs burtą méte.
*Pſ. 22, 19.
36. Ir ſēdēdami tén, ſérgējo jį.
37. Ir wirſʒuj' jo galwôs priſege kaltybę jo ſmertiês paraſʒytą, butent: tas yra Jēzus Zydû karálus.
38. Nukryžawotu taipojau ſu jůmi buwo du razbaininku, wiens po déſʒinês, kits po kairês.
39. Bet kurrie pro ſʒált ējo, bluznijo jį, kratydami ſawo galwas
40. Ir tarydami: tu, kurſai ſuardai Diewo bažnyczą, ir į tris dienas tą pabudawoji pats gélbēk ſawę. Jey tu eſſi Diewo ſunus, tay nukopk nů kryžaus.
41. Taipojau ir wyrauſi kunigai jį apjůkdami, ſu raſʒte-mokitais ir wyréſneiſeis tare:
42. Kittus jis gélbējo, ir pats ſawę ne gál iſʒgélbēt. Jeygi karálus Izraēlo yra, tay dabar te nukop' nůg kryžaus, tay jam wieriſime.
43. Jis Diewu nuſitikkējo, tas jį dabar t' iſʒgélbti, jeygu nor? Nés jis ſákęs: aſʒ eſmi Diewo ſunus.
44. Taipojau jį apjůke ir razbaininku du ſu jůmi nukryžawotu du.
45. Ir nů ſʒeſʒtôs adynôs rádoſi tamſybe po wiſſą žémę, ik' dewintôs adynôs.
46. Ir apie dewintą adyną Jēzus ſʒauke didzu balſu, tarydams: *Eli, Eli, lama zabaktáni! tai yra: mans Diewe, mans Diewe, kodél manę praſtōjei? *Pſ. 22, 1.
47. Bet kelli cze ſtowēdami tai iſʒgirdę, ſáke: tas Elioſʒaus ſʒaukia.
48. Ir tůjaus wiens iſʒ jû bēgęs ēme kempinnę, ir ukſůſu tą pripilde, ir užmowęs ant nendrês jam gérti dáwe.
49. Bet kitti tare: ſtuy, dabokim, bau ateis Elioſʒus jį gélbēti.
50. Bet Jēzus wél ſʒaukdams didzu balſu, iſʒléido dwáſę.
51. Ir ſʒtay, ápkaba baznyczoj' puſſau pérdriſko, nůg wirſʒaus ikki ápaczôs.
52. Ir žéme padrebējo, ir ůlos ſkéldējo, ir grábai atſiwére, ir daug kunû ſʒwentujû, kurrie buwo užmigę, kéléſi.
53. Ir jam priſikēlus iſʒējo iſʒ grábû, ir atejo į ſʒwentą mieſtą, ir daug žmonēms paſirôde.

54. Bet zalnérû wyréjnis, ir kurrie prie jo buwo, Jézu sérgé-dami, ißwydę žémês drebéjimą, ir kas ténay nusidawe, diddey nu-sigando, tarydami: iß tiesôs, tas Diewo sunus buwo.

55. Ir daug tén buwo móterû, iß tolo žurinczû, kurros atéjusos buwo paskuy Jézu iß Galiléôs žé-mês, ßlužydamos jamui;

56. Tarp kurrû buwo Marya Madlyna, ir Marya mótina Jo-kubo ir Jozés, ir mótina sunû Zebedéjaus.

57. Bet ant wákaro atéjo ba-gots žmogus iß Arimatiôs, wardu Jozepu, kursai taipojau Jézaus mokitinis buwo.

58. Tas atéjęs pas Pilotą práße Jézaus lawóną. Tay Pilotas liepe jam tą dûti.

59. Ir Jozeps émęs lawóną isaute tą į czystą drobę,

60. Ir padéjo tą į naują sawo kapą, iß ûlôs ißskalditą, ir užrit-tęs diddį ákmenį prie angôs kapo, atstójo.

61. Bet buwo tén Marya Mad-lyna, ir kitta Marya, ir sédéjo ties kapu.

62. Antroj' dienoj' po prisigata-wijimo dienôs, susirinko wyráusi kunigai, ir Parizeußai wissi pas Pilotą.

63. Tarydami: wießpatie, atsi-menam, kad ßis ißwadzûtojis gywas dár bebudams sake: Aß po trijû dienû kélsûs iß numirrusû.

64. Todél liepk sérgéti grabą ik' tréczôs dienôs, kad ne atéįę jo mo-kitinei ji pawógtu, ir žmonéms sa-kytu: jis prisikélęs iß numirrusû? ir paskutinne klasta piktésne butu už pirmaję.

65. Pilotas tare jiems: tai turrite sárgus; eikit, ir sérgékit, kaip žinot.

66. Ir jie nuéję apstáte kapą sargais; ir užpéczwétijo ákmenį.

28. Pérskyrimas.

Kristaus pri kélims ir paliepims sawo mokitinéms dûtas.

Bet sabbatôs wákarą, praaußus pirmai ßwentai dienai sabba-tôs, atéjo Marya Madlyna ir an-tra Marya, kapą apžwalgyti.

2. Ir ßtay, stojos diddis žémês padrebéjims. Nés angélas Wießpatiês nužengęs nû dangaus atéjo, ir atrittęs ákmenį nû angôs pasi-sékos ant to.

3. Ir jo wéidas buwo kaip žai-bas, ir rubas jo báltas kaip sniegas.

4. Bet sárgai pérsigandę iß bái-mês, pastojo lyg' kaip butu nu-mirrę.

5. Bet angélas atsakydams tare móterims: nesibijokit, žinnau, judwi jéßkota Jézaus nukryžá-wotojo.

6. Niera to czę. Jis kélęs, kaip sákęs; ateikita, apžwalgykita wie-tą, kur Wießpats gulléjo.

7. Ir greitay eikita ir pasaky-kita tai jo mokitinéms, ji kélusi iß numirrusû. Ir ßtay, pirm juma dwéjû nueis jis į Galileôs žémę, ten matysita ji. Sztay, aß jum dwiem tai pasakiau.

8. Ir abbidwi umay nû kapo atstójo su baime ir su didzu dzaug-smu; ir abbi tékinos bégo tai jo mokitinéms pasakyti. Ir einant jom dwiem mokitinéms tai pra-neßti,

9. Sztay, Jézus su jom dwiem susitikko, tarydams: sweikos ju-dwi. Ir jûdwi ji priéjusos jo ko-jas nutwére, ir pasiklónojo jam.

10. Tay Jézus tare jom dwiem nesibijokita, bet eikita ir pasakykita tai mano brolams, kad eitu į Ga-liléôs žémę, tén jie pamatys manę.

11. Bet nueinant jom dwiem, ßtay, atéję kelli sárgai į miestą, apsake

apsakė wyráusiems kunigams wissab, kas nusidawe.
12. Ir jie susiėjo su wyrėsneis, ir sudúmę dáwę zalnėrams pinningû gana,
13. Ir tare: pasakykit: jo mokitinei naktij' atėję išwóge ji, mums be miegant.
14. Ir jey tai žėmês waldonas ištirtu, nutildisime mes ji, ir padarysim, kad be baimês busite.
15. Ir anie atėmę pinnigus padare, kaipo buwo pamokinti. Ta kalba išsiplátino tarp Zydû ikki šôs dienôs.
16. Bet wienolika mokitinû nuėjo i Galilėą ant kálno kurri Jėzus jiems paskyręs buwo;
17. Ir išwydę ji pasiklónojo jam; bet kitti abbėjojo.
18. Ir Jėzus jûs priėjęs kalbėjo su jeis, tarydams: man yra dûta wissa mácis ir danguje ir ant žémês.
19. Todėl eikit, ir mokinite wissus žmones, krikštydami jûs wardan Téwo, ir Sunaus, ir šwentôs Dwasês;
20. Mokidami jûs laikyt wislab, ką jums liepęs esmi. Ir štay, aš esmi su jumis kas dieną ikki gálo swieto.

Ewangelia šwento Markošaus.

1. Pérskyrimas..

Kristus Jono krikštitas, páwadin mokitinus ir gyda liggonis.

Szitta yra pradzia ewangeliôs apie Jėzu Kristu, Diewo sunu;
2. Kaipo parašyta yra prárakûse: *štay, aš sunczu sawo angėlą pirm tawęs, kursai pagatáwis tawo kėlą pirm tawęs.

*Mal. 3, 1.

3. Yra *balsas Diewo zodi sákantzio pûšczoję; taisykite kėlą Wiešpatiês, lygus darykite jo takus. *Ez. 40, 3.
4. Jonas buwo pûšczoje, krikštijo ir apsáke krikštą prisiwertimmo, ant griekû atléidimmo.
5. Ir išėjo pas ji wissa Zydû žémę, ir iš Jeruzalês; ir wissi jo krikštydinos Jordane, išpažindami sawo griekus.
6. Bet Jonas apredytas buwo werblúdû plaukais, ir šikšnôs diržu aplink sawo strėnas, ir wálge žogus bey laukini medu.
7. Ir kožoni sáke tarydams: ateit wiens paskuy manę, tas drutésnis už manę, kurrio ne esmi wertas, kad jam klonoczaus, ir atrišczau dirželus jo kurpjû.
8. Aš krikštiju jus wándenimi; alle jissai krikštis jus šwenta Dwáse.
9. Ir nusidawe tû czésu, kad Jėzus atėjo iš Galilėôs i Nazarėt, ir krikštydinosi nû Jono, Jordáne.
10. Ir tûjaus išėjęs iš wandens išwydo dangu atsiwéranti, ir Dwásę, kaip kárwéli ant jo nusileidzanczę.
11. Ir tad balsas iš dangaus stojosi: tu essi mano sunus mielasis, kurrû aš mėgstu.
12. Ir tûjaus Dwase iwáre ji i pušczią.
13. Ir buwo tenay pûšczoje kėtures dėšimtis dienû, ir buwo šėtono gundomas ir angelai šlúžijo jam.
14. Bet kaip Jonas potam buwo padûtas, atėjo Jėzus i Galilėą, sakydams ewangeliją apie karalystę Diewo.
15. Ir tare: czésas išsipilde ir prisiártino karalyste Diewo, prisiwerskit, ir tikkėkit ewangeliai. 16. Bet

16. Bet waikßczodams pas mares Galilêôs, památe Simoną ir Endréju, jo brolį, sawo tinklus į mares beléidzanczu, nés buwo żwéju.

17. Ir Jězus tare jiem dwiem: sekkita manę, padarysu juddu żmonû żwějais.

18. Tůjaus palikkusu sawo tinklus sékė jį.

19. Ir iß czę maż tolaus nuějęs, památe Jokubą sunu Zebedějaus, ir Joną jo brolį tinklą laiwe lopanczudu; ir tůjaus wadińo jůdu.

20. Ir jůdu palikkusu sawo téwą Zebedėju laiwe su samdininkais, sékė jį.

21. Ir ějo į Kapernaumą, ir tůjaus sabbatosa įějęs jis į ßuilę mokinno.

22. Ir jie stebějosi jo pamokslo, nės jis mokinno mácney, ir ne kaip raßte mokiti.

23. Ir buwo jû ßuilěje żmogus neczystôs dwasês wárginnamas, tas ßauke

24. Sakydams: ak! ką gi mes su tawim' darbo turrime, Jězau iß Nazaret? tu atějei mus sugaißinti. Żinnau, kas tu essi, tu essi Diewo ßwentasis.

25. Ir Jězus jį apdraude, sakydams: nutilk, ir ißeik iß jo.

26. Ir neczysta dwase plěßusi jį, ßauke didzu balsu, ir ißějo iß jo.

27. Ir nusigando wissi, ażża kits kitta pasikláuse, ir tare: kas tai? koks tas naujas pamokslas? Jis paliepja mácney neczystoms dwasěms, ir jos jo klauso.

28. Ir jo garsas ißějo greitay į wissą apylinką ßálį Galilěôs.

29. Ir tůjaus ißěję iß ßuilês, atějo į namus Simono ir Endrějaus, su Jokubu ir su Jonu.

30. Ir ůßwe Simono gullějo sirgdama druggiu; ir tůjaus jam apie ję pasáke.

31. Ir jissai priějęs prie jôs, attiese ję, ir laike ję prie rankôs, ir druggys ję tolydzaus prastojo, ir ji ßlużijo jiems.

32. Bet wákara sáulei nusiléidus, atgabéno pas jį wissokius negálinczus ir wélno wárgintus.

33. Ir wissas miestas susirinko pas durris.

34. Ir jis ißgyde daug negąlinczû, tuleropomis liggomis apsunkintû, ir ißwáre daug wélnû, ir ne dawe kalběti wélnams, nės jie pażinno jį.

35. Ir rytmetij' dar ne außtant, kęlęs ißějo. Ir nuějęs Jězus į pústą wietą, ténay melděsi.

36. Ir Pětras su tais, kurrie pri jo, skubbinos paskuy jį.

37. Ir rádę jį tare jam: wissi tawęs jěßko.

38. Ir jis tare jiems: eikim į artimjáusus miestus, kad ir ténay kozoni sakyczau, nės tam atějau.

39. Ir kozoni sake jû ßuilěsa wissoj' Galilěoj', ir ißwáre wélnus.

40. Ir atějo pas jį raupsotas, tas atsiklaupęs práße jį sakydams: jey nori, gali manę czystit.

41. Ir Jězus pasigailějęs ißtiese ranka, pakruttino jį, ir tare: noru, buk czystitas.

42. Ir jam taip sákant, tůjaus nů jo raupsas atstojo, ir jis pastojo czystas.

43. Ir Jězus jį apdraudęs, tůjaus pawáre nů sawęs.

44. Ir tare jam: dabôkis, idant niekam tai ne sakytumbei, bet eik, ir pasirôdik kunigui, ir apierawok uż sawo apczystijimą, ką Moizeßus liepęs yra, jû apluddimui.

45. Bet jis ißejęs, praděјo daug apie tai sakyt, ir ißplátint tą nusidáwimą, taipo, kad jis ne galějo żmoněms bemátant eiti į miestą; bet buwo lauke pústosa wietosa, ir jie atejo pas jį iß wissû kampû.

2. Pérſkyrimas.

Apie kául-ligg̨ ſerganti, Mattėoßu, ir Parizeuſûs.

Ir po kellû dienû wėl jis ėjo į Kapernaumą, ir žmones patyre, jį ėſanti naméj'.

2. Ir tůjaus taip daug ſuſiėjo, kad ne ſutilpo ney lauke pas duris, ir jis ſake jiems žodį.

3. Ir atėjo pas jį kelli, tie atgabėno kául-ligga ſerganti, keturû nėßamą.

4. Ir kaip ne galėjo jį prieiti dėl žmonû, praplėße ſtogą, kur jis buwo, ir atdengę nuléido lówą, kurroje kául-ligga ſergąs gullėjo.

5. Bet Jėzus rėgėdams jû tikėjimą, tare kául-ligga ſerganczámui: mano ſunau, atléiſti taw yra tawo griekai.

6. Bet buwo kelli raßte-mokitû, tie cze ſėdėdami du nojo ſawo ßirdije:

7. Kaip ßiſſai toki Diewo bluznijimą kalba? kas gal griekus atléiſti, kaip tikt wiens Diewas?

8. Ir Jėzus tůjaus numáne ſawo dwaſėje, jûs taip ſawije dumojant, ir tare jiems: ką tai dumojat ſawo ßirdije?

9. Kas piggiaus yra, tarti káulligga ſerganczámui: atléiſti taw yra tawo griekai, arba: kélkis, imk ſawo pátalą, ir wáikßczok?

10. Bet kad žinnótumbit; žmogaus Sunu turrinti macį ant žemės atléiſti griekus, tare káulligga ſerganczám:

11. Sakau taw: kélkis, imk ſawo pátalą, ir eik namû.

12. Ir jis tůjaus atſikėlęs ir ėmęs ſawo pátalą ißėjo po akiû wiſſû, taip, kad wiſſi nuſigando, ir gárbino Diewą, ſakydami: mes toktai dar niekaday ne mátėm.

13. Ir jis ißėjo wėl pas mares, ir wiſſi žmones atėjo pas jį, ir jis mokinno jûs.

14. Ir praeidams Jėzus pamatė Lėwi, ſunu Alpėjaus, ſėdinti prie muito, ir tare jam: ſek mane. Ir jis kėlęs ſėke jį.

15. Ir nuſidawe, Jėzui ſėdint už ſtálo jo namůſe, daug muitininkû ir griekininkû ſuſėdo už ſtálo ſu Jėzumi ir ſu jo mokitineis. Nės daug tû buwo, kurrie jį ſėke.

16. Ir raßte-mokiti bey Parizeußai matydami, jį wálgant ſu muitininkais ir griekininkais, tare jo mokitiniems: dėl ko jiſſai wálgo ir géra ſu muitininkais ir griekininkais?

17. Tai Jėzus ißgirdęs tare jiems: drútiej ne priwalo liekoraus, tikt liggonis. Atėjau wadinti griekininkus priſiwertimop', ir ne teiſûſus.

18. Ir mokitinei Jono ir Parizeußû daug pástnikawo; ir atėję kelli, tare jam: kodel mokitinei Jono ir Parizeußû paſtnikáuja, ir tawo mokitinei ne paſtnikáuja?

19. Ir Jėzus tare jiems: kaip gal ſwodbininkai paſtnikáut, jaunikkiui pas jûs ėſant? kol jaunikkis pas jûs yra, jie ne gal paſtnikáuti.

20. Bet ateis tas czėſas, kad nû jû bus atimtas jaunikkis, tay jie paſtnikáus.

21. Nieks ne uždėda lopą naujo millo ant ſéno rubo, nės naujas lopas atyra nů ſéno, ir ſkyle didėſne paſtoja.

22. Ir nieks ne pilla ßwieżą wyną į ſénus rykus; ßeip ßwieżas wynas ißdauża rykus, ir wynas ißtéka, ir rykai pagenda, bet ßwieżą wyną į naujus rykus reikia pilti.

23. Ir nuſidawe jam einant ſabbatoj' pėr jawus, pradėjo jo mokitinei be eidami wárpas tránkiti.

24. Ir

24. Ir Parizeußai tare jam: ßtay, dabok, ką dáro tawo mokitinei sabbatoj', kas ne půlasi?

25. Ir jis tare jiems: argi niekados ne skaitet, ką Dowidas dáre, kaip pristŏko, ir ißálkęs buwo, su pas ji ĕsanczeis?

26. Kaipo *ĕjo į Diewo namus czĕse Abjataro, wyráusojo kunigo, ir wálge ßwentas dŭnas, kurrias nieks ne turrĕjo wálgit, kaip tikt kunigai, ir jis dáwe ir tiems, kurrie su jům' buwo.

*1 Zom. 21, 6.

27. Ir jis sake jiems: sabbata dĕl žmogaus léista, ir ne žmogus dĕl sabbatôs.

28. Taigi žmogaus Sunus ir sabbatôs Wießpats yra.

3. Pérskyrimas.

Apie ranką padžuwusę ir apáßtalů ißrinkimmą.

Ir jis ĕjo wĕl į ßuilę. Ir buwo czę žmogus turris padžuwusę ranką.

2. Ir tykojo jo, bau jis ji sabbatoj' gydisęs, kad priejasti ant jo gáutu.

3. Ir tare žmogui turrinczam padžuwusę ranką: czę stokis.

4. Ir tare jiems: ar půlasi sabbatoj' gér' daryt, ar pikto? gywasti ißlaikyt ar nužawinti? bet jie tylĕjo.

5. Ir paeilumi ant jů pažurĕjo supykęs, ir smútijosi dĕley jů ßirdiês kĕtummo, ir sáke tam žmogui: ißtiesk sawo ranką. Ir jis ißtiese ję, ir jo ranka jam sweika pastojo, kaip ir kitta.

6. Ir Parizeußai ißĕję tůjaus sudúme su Erodo tarnais prieß ji, kaip ji nužawintu.

7. Bet Jĕzus su sawo mokitineis ßalin ĕjo pas mares, ir daug žmonů ji sĕke iß Galilêôs ir iß Žydů-žemês,

8. Ir iß Jĕruzalês, ir iß Idumêôs, ir iß anôs ßaliês Jordano, ir tů, kurrie gywĕna aplink Tyrą ir Sidoną; didde daugybe girdinczujů jo dárbus atĕjo pas ji.

9. Ir jis sáke sawo mokitiniems, kad laiwĕli jam laikytu gatawą dĕl žmonů, jĕib ji ne spáustu.

10. Nĕs jis daug jů gydę, taip, ažža pulte ant jo půle wissi warginti, kad ji pakruttintu.

11. Ir dwáses neczystos ji pamáczusos atsiklaupe ir ßauke, sakydamos: tu essi Diewo Sunus.

12. Ir jis joms labay uždraude, idant ji ne apreikßtu.

13. Ir užĕjęs ant kálno wadinno pas sawę, kurrus norĕjo, ir tie atĕjo pas ji.

14. Ir jis istátę anus dwyliką, kad su jůmi butu, ir jůs ißsústu, apsakyti Diewo žodi.

15. Ir kad turrĕtu máci ißgyditi ligas, ir wĕlnus ißwaryti.

16. Ir dáwe Simonui wardą Pĕtro.

17. Ir Jokubą sunu Zebedĕjaus, ir Joną broli Jokubo, ir dáwe jiem wardą Bnearges, tai musů žodžu, perkuno-waikai.

18. Ir Endreju, ir Pilippą, ir Baltramĕju, ir Matteóßu, ir Tammóßu, ir Jokubą sunu Alpiĕjaus, ir Taddĕußą, ir Simoną Kananitą,

19. Ir Judoßu Ißariótą, kursai ji ißdawe.

20. Ir jiems parĕjus namů, wĕl žmones susirinko, taip, kad ney wietôs turrĕjo wálgiti.

21. Ir kaip tai girdĕjo aplink ji ĕsantieji, ißĕjo jie, ji laikyti; nĕs jie tare: jis iß umo ißeis.

22. Bet raßte-mokiti, kurrie buwo atĕję iß Jeruzalês, sáke: jis tur Beelzĕbubą, ir per wyráusą wĕlnů ißwaro wĕlnus.

23. Ir

23. Ir jis ſuwadinnęs jûs kalbėjo jiems prilyginnimûſe: kaip gal, ßėtonas ßėtoną ißwaryti?

24. Kad karalyſte pati tarp ſawęs ne ſutinka, tay ji ne gal ißſilaikytis.

25. Ir kad namai pátys tarp ſawęs ne ſutinka, tay jie ne gal ißſilaikytis.

26. Taigi jey ßėtonas pats prieß ſawę kėlaſ', ir ſu ſawim ne ſutinka, tay jis ne gal ißſilaikytis, bet tur ſuteßkėti.

27. Niekas ne gal ſtiprojo namus uzpulti, ir jo náudą ißplėßti, jey ne pirma ſtiprají ſurißa, ir potam jo namus ißplėßa.

28. Iß tieſôs ſakau jums: wiſſi griekai zmonû waikams atléidzami, ir Diewo bluznijimai, kurreis Diewą bluznij';

29. Bet kurſai bluznij' ßwentą Dwaſę, tas ne gáun atléidimmo amzinay, bet kaltas yra amzino ſudo.

30. Nės jie ſake: Jis tur neczyſtą dwáſę.

31. Ir atėjo jo motina, ir jo brolei; ir ſtowėdami lauke, nuſunte pas jį, ir wadindino jį.

32. Ir zmones ſėdėjo aplink jį, ir tare jam: ßtay, tawo motina, ir tawo brolei lauke kláuſia tawęs.

33. Ir jis jiems atſake, tarydams: kas mano motina, ir kas mano brolei?

34. Ir paeiſumi ant mokitinû, kurrie aplink jį ſėdėjo pazurėjęs, tare: ßtay, tie mano motina, ir mano brolei.

35. Nės dárąſis Diewo wálę, tas yra mano brolis, ir mano ſeſſû, ir mano motina.

4. Pérſkyrimas.

Kelli prilyginnimai; ſudraudim's wietrôs ant marû.

Ir jis pradėjo wėl mokiti prie márû, ir ſuſirinko pas jį daug zmonû, taip, kad turrėjo įzengti į laiwą, ir ſėdėti ant wandens, ir wiſſi zmones ſtowėjo ant zėmės pas mares.

2. Ir ilgay Diewo zodi ſáke per prilyginnimus. Ir ſawo kozonij' ſake jiems:

3. Klauſykite: ßtay, ißėjo ſėjėjas ſėtu.

4. Ir nuſidawe, jam be ſėjant, kelli grudai pûle pas kėlą, tay paukßczei dangaus atlėkę ſuleſſe tus.

5. Kitti wėl pûle į akmenynę, kur ne daug zėmės buwo, ir tûjaus ißdygo, todėl, kad ne turrėjo gillôs zėmês;

6. Bet ſáulei uztekėjus, pawyto, ir ne turrėdami ßakniês, padzuwo.

7. Ir kitti pûle tarp erßkėczû, ir erßkėczei per wirßu áugo, ir nuſmelke tus, ir ne nėße waiſaus.

8. Ir kitti pûle į gėrą zėmę, ir waiſu nėße tarpſtanti, ir atneßė kitti trisdeßimteropą, ir kitti ßeßis deßimteropą, ir kitti ßimteropą.

9. Ir jis ſake jiems, kas tur auſû klauſyti, tas te klauſo.

10. Ir jam wienam ėſant kláuſė jį tie, kurrie pas jį buwo ſu anais dwylika, apie tus prilyginnimus.

11. Ir jis atſake jiems: jums dûta, zinnoti paſláptines karalyſtês Diewo, bet tiems, kurrie lauke, wis ſákoma per prilyginnimus.

12. Kad átwiromis akimis regėtu, ir tikt ne pazintu, ir girdinczomis auſimis girdėtu, ir tikt ne ißmanytu; jeib ne kartunta priſiwerſtu, ir ne butu jiems atléiſti jû griekai.

13. Ir tare jiems, ar ne ißmánote tus prilyginnimus? kaipogi ißmanyſite wiſſus kittus prilyginnimus?

14. Sejėjas sėja źodi.
15. Bet kurrie pas kélą, tie yra kurriems źodis sėjamas yra, ir kad tą girdėję, tay tůjaus ateina ßetonas, ir atimma źodi isėtą jů ßirdije.
16. Taipojau ir tie, kurrie i akmenynę pasėti, tie yra, kurrie girdėję źodi, tůjaus tą su dźaugsmu priimma;
17. Ir ne tur ßákniês sawije bet yra néy ůras mėtasis; kad randasi bėda, arba pérsekkinėjimas dėl źodźio, tay tůjaus pasipiktin.
18. Ir kurrie tarp erßkėczů pasėti, tie yra, kurrie klauso źodźio.
19. Ir rupestis ßio swieto, ir willojanti bagotyste, ir daug kitti geidulei uźeina, ir uźtroßkina źodi, ir pasiliekt be waisaus.
20. Ir kurrie i gérą źémę sėti, tie yra, kurrie klauso źodźio, ir tą priimma, ir atneß waisu, kits triodeßimteropą, ir kits ßėßisdeßimteropą, ir kits ßimteropą.
21. Ir jis sake jiems: argi uźdėga kas źwakę, kad tą pastatytu po ketwirczu, arba po stalu? nė, bet kad tą ant liktoraus dėtu.
22. Nės nieko niera paslėpta, kas ne źinnoma pastótu, ir nieko uźdengta, kas ne apsireikßtu.
23. Kurs tur ausů klausyti, tas te klauso.
24. Ir jis sáke jiems: dabokit, ką girdite. Kokiu saiku jůs seikiate, tokiu jums wėl atseikės, ir jums dar pridės, kurrie tai girdit.
25. Nės turrinczam důdama, ir ne turrinczam atimmama ir ką tur.
26. Ir sake: tokia yra karalyste Diewo, kaip kadda źmogus ibera sėklą i źémę;
27. Ir miegt, ir kėlási dieną ir nakti, ir sėklą ißdygsta, ir áug' jam neźinnant,
28. (Nės źémę iß sawęs pirma nėßa źėlmeni, potam wárpas, paskuy brėndusi kwieti wárpůse.)
29. Bet kad atnėßusi waisu, tůjaus jis nusuncźia pjáutuwus, nės pjútis priėjo.
30. Ir jis sáke: kam prilygisime karalystę Diewo? arba kokiu prilyginnimu tą apsakysime?
31. Yra kaipo garstyczů grudas, kad tas sėjams i źémę, mažiáusas yra tarp wissů sėklů ant źémės.
32. Ir isėtas tarpsta, ir didźáusas stoj' uź wissas darźů źóles, ir gáun ßakas dides, taipo, kad po jo pawėsu gal paukßczei po dangumi pabúti.
33. Ir daug tokieis prilyginnimais kalbėjo jiems źodi, kaipo jie galėjo klausyti.
34. Ir be prilyginnimo nieko ne kalbėjo jiems. Alle sawo mokitiniems wis ypaczey ißgulde.
35. Ir tą pácźę dieną wákarė sáke jiems: pérsiirkim i kittą kráßtą.
36. Ir jie palėidę źmones ßalin, ėme ji kaipo buwo laiwe, ir buwo kitti laiwai pas ji.
37. Ir pasikėle didis ummars wėjo, ir wilnys muße i laiwą, taip, kad laiwas pilnas wandens pastojo.
38. Ir jis uźgalij' laiwe miegojo ant priegalwjo, ir jie pabuddino ji, sakydami jam: Mokitojau, ar nieką n'atboji, kad mes prapůlam?
39. Ir jis atsikėlęs sudraude wėją, ir tare marėms: nutilk, ir buk tyka. Ir lówėsi wėjas, ir didey tyka pastojo.
40. Ir jis tare jiems: kodėl taip bijoties? kaipogi ne turrit tikkėjimo?
41. Ir jie didey bijójos, ir sake kits kittam: kas tassai? nės wėjas ir márės jo klauso.

5. Pérſkyrimas.

Apie wélno wargintą, ir Jairo dukteri.

Ir jie atėjo ana ßal' márû, į ßali Gadarénû.

2. Ir kaip jis ißėjo iß laiwo, tůjaus jam prießais atėjo ʒmogus iß kapû, dwaſés neczyſtôs priſtots,

3. Kurſai laikėſi kapůſe. Ir niekas jį ne galėjo ſurakinti, ney lencugais.

4. Nės tánkiey buwo páncʒeis ir lencugais ſurakints, ir jis lencugus buwo ſutráukęs, ir pánczus ſudaużęs, ir niekas jį ne galėjo waldyti.

5. Ir jis buwo wiſſą dieną ir nákti ant kálnû ir kapůſe, ßaukdamas ir akmenimis beſimußdams.

6. Bet Jėʒu iß tolo pamatęs, pribėgo, ir atſiklaupęs didʒu balſu ßauke, tarydams:

7. Ką turru darbo ſu tawim', Jėʒau, ſunau Diewo, aukßcʒáuſojo; priſakau taw prie Diewo, kad manę ne wárgintumbei.

8. Bet jis jam ſake: ißeik tu neczyſta dwaſe iß to ʒmogaus.

9. Ir jis kláuſe jį: ko wardu eſſi? Ir jis atſakydams tare: mano wardas yra légionas; nės muſû daug yra.

10. Ir praße jį labay, kad jûs ne warytu iß tôs ßaliês,

11. Ir buwo tén pas kálnus dide kiaulû kaimene ant ganyklôs.

12. Ir praße jį wiſſi wélnai, ſakydami: leiſk mus į tas kiaules įeiti.

13. Ir tůjaus pawélijo jiems Jėʒus. Tay neczyſtos dwaſes ißėjuſos, ėjo į kiaules, ir kaimene padurmay įſimette į mares. (Bet jû buwo apie du túkſtanczu) ir nuſkendo máréſa.

14. Ir kiaulû kérdʒei pabėgę paſáke tai mieſte ir kémůſe. Ir jie ißėjo ʒurėti, kas nuſidawe.

15. Ir atėjo pas Jėʒu ir pamatę tą, kurs buwo wėlnû wargintas, kad ſėdėjo apwilktas, ſawo protą turris, ir jie bijôjos.

16. Ir tie, kurrie tai regėję buwo, ſake jiems, kas tikkoſi tam wėlnû wargintam, ir kiaulėms?

17. Ir pradėjo jį melſti kad ißeitu iß jû rubėʒû.

18. Ir kaip įʒenge į laiwą, práße jį wėlno wargintas, kad pas jį butu.

19. Bet Jėʒus jį ne léido pas ſawę buti, bet ſáke jam: eik į ſawo namus ir pas ſawůſus, ir apſakyk jiems, kokią didę gėradejyſtę taw ißrode Wießpats, ir kaip tawęs ſuſimillo.

20. Ir jis nuėjęs pradėjo apſakyt deßimts mieſtůſe, kokią didę gėradejyſtę jam Jėʒus ißródęs, ir wiſſi dywijoſi.

21. Ir kaip Jeʒus wėl pėrėjo ſu laiwu, ſuſirinko pas jį daug ʒmonû, ir jis buwo prie márû.

22. Ir ßtay, atėjo wiens wyráuſas ßuilės, wardu Jairus, ir pamatęs jį, atſiklaupe,

23. Ir didey jį melde, tarydams: mano duktė marinnama; ateik, praßau, ir uʒdėk ant jôs ſawo ranką, kad ißgytu, ir ißliktu.

24. Ir jis nuėjo ſu jůmi. Ir ſėke jį daug ʒmonû, ir ſpáude jį.

25. Ir buwo cʒe moterißke, kurri kraujo plúdimu dwylika metû buwo ſirguſi.

26. Ir daug kentėjuſi nůg daug liekorû, ir wiſſą ſawo turtą dėl to praráduſi, ir nieko jei ne pamáczijo, bet dar labjaus blogyn ėjo.

27. Ta ißgirduſi apie Jėʒu, atėjo iß uʒpakalo tarp ʒmonû, ir pakruttino jo rubą.

28. Nės ji ſake: kad tiktay jo rubą pakruttinczau, tay aß ißgyczau.

29. Ir

29. Ir tůjaus apsistojo jôs kraujo-plúdimas, ir pasijutto sawo kune pasweikusi nůg tôs slogôs.

30. Ir tůjaus pajutto Jězus sawije, tą maci iß jo ißějusę, ir atsigręžęs žmonems tare, kas pakruttino mano rubus?

31. Ir mokitinei sáke jam: matai, kad žmones spáudža tawę, ir sakai: kas manę pakruttino?

32. Ir apsižwalge tôs, kurri tai padáruśi buwo.

33. Bet ta moterißke bijojosi ir drebějo, (nês žinnojo, kas jei tikkos) atějo, ir půle ties jůmi į kielus, ir ißkalbějo wissą tiesą.

34. Bèt jis tare jei: mano dukte, tawo tikkějimas tawę pasweikino; eik su pakájumi, ir buk sweika nůg tôs tawo slogôs.

35. Jam taip dar bekalbant, atějo kelli ßeimynôs wyráuso ßuilės, sakydami: tawo dukte numirre, kam daugiaus procę darai mokitojui?

36. Bet Jězus wéikey ißgirdo tą kalbą sakytą, ir tare wyráusam ßuilês: nesibijok, tikt tikkek.

37. Ir ne léido ney wieną jį sekti, kaip tikt Pétrą ir Jokubą, bey Joną, Jokubo brolį.

38. Ir jis atějo į namus wyráuso ßuilês, ir památe trankßmą ir labay werkenczus bey ráudojanczus.

39. Ir įějęs tare jiems: koděl trankßmą dárote ir werkiate? tas kudikis ne numirre, bet miegti; ir jie ißjůke jį.

40. Ir jis ißwáręs wissus, ěme su sawim těwą, ir motiną kudikio, ir tus, kurrie pas jį buwo, ir įějo, kur kudikis gullějo.

41. Ir nutwěręs kudikį prie rankôs, tare jei: Talita Kumi: tai musû žodžû: mergait', sakau taw, kélkis.

42. Ir tůjaus mergáite kélési, ir wáikßczojo; bet buwo dwylikôs métû; ir jie labay stebbějosi.

43. Ir jis didey jiems įsáke, idant tai nieks ne ißtirtu; ir sáke, kad důtu jei wálgiti.

6. Pérskyrimas.

Kristaus paniekinnims, Apaštalû ißsuntims, Jono smertis.

Ir jissai ißějo iß cze, ir atějo į sawo těwißkę, ir jo mokitinei séke jį.

2. Ir sabbatai priějus, pradějo mokinti jû ßuilěje. Ir daug, kurrie klause, stebbějos jo pamokslo, ir tare: iß ko jam tai, ir kokia ta ißminkis, kurri jam důta yra, ir kokie darbai, kurrie per jo rankas dáromi!

3. Ar jissai ne cimmerninks, Maryôs sunus, ir brolis Jokubo ir Josės, ir Judo ir Simono? argi ne ir jo séseres wissos yra prie musû? ir jie pasipiktino iß jo.

4. Bet Jězus tare jiems: pránaßas niekur ne mažaus ne laikomas, kaip sawo těwißkěj', ir naměj' prie sawujû.

5. Ir ne galějo ténay padaryt ney jokio stebuklo, kaip tikt kelliems liggonims uždėdams rankas, jûs ißgyde.

6. Ir jis dywijosi jû netikkějimo. Ir pérwáikßczojo miestelus aplinkuy mokidams.

7. Ir suwadinnęs anus dwylika, pradějo jûs po du ißsusti, ir dawe jiems máci ant neczystû dwasû.

8. Ir liepe jiems, kad nieko ne imtu ant kelo, kaip tikt lazdą; ney delmono, ney důnôs ney pinnigû czěráslą;

9. Bet butu kurpéti; ir ne apsiwilktu dwiem sermėgem.

10. Ir sáke jiems: į kurrius namus įeisite, tůse pasilikkit, ikki wél atstôsite.

11. Ir

11. Ir kurrie jus nę priimma, ney jusû klauso nů tû atstókite, jû nukratykit dulkes nůg sawo kojû, luddimui ant jû. Iß tiesôs sakau jums: lengwjaus bus Sodomai ir Gomorrai súdnoj' dienoj', ne kaip tokiam miestui.

12. Ir jie ißėję, apsáke, kad prisiwerstu.

13. Ir ißwáre daug wélnû, ir daug liggonû allėjumi mostijo, ir gyde jůs.

14. Ir ißgirdęs tai karálus Erodas (nės jo wardas jau zinnoms buwo) tare: Jonas krikßtytojis kėlėsi iß numirrusû, todėl tokius stebuklus dáro.

15. Bet kelli sake: jis Eliośus yra, kitti wėl sáke: jis prárakas, arba prárakû wiens.

16. Bet Erodas tai ißgirdęs tare: jis Jonas, kurri aß nukirsdinau, tassai kėlės' iß numirrusû.

17. Bet jis, Erodas, buwo nusuntęs ir sugáudinęs Joną, ir apkáldinęs, dėl Erodiadôs, paczôs Pilippo, sawo brolio, nės ję buwo wėdęs.

18. Bet Jonas sake Erodui: ne pareitis taw, sawo brolio páczę paimti.

19. Bet Erodiada tykojo jo, ir norėjo ji nuzawinti, bet ne galėjo.

20. Bet Erodas bijojos Jono, nės zinnojo, ji wyrą teisu ir ßwentą ėsant, ir dabojo ant jo, klausydawo jo daug daiktůse, ir rods jo klause.

21. Ir atėjo diena patogi, kad Erodas ßwęsdams sawo uzgimimmo dieną, pataise wakarėnę pulkauninkams, ßimtininkams, ir wyrėsniems Galilėôs.

22. Tay ėjo dukte Erodiadôs, ir ßokinėjo, ir pamėgo Erodui, ir drauge uz stálo sėdintiems. Tay sáke karálus mergáitei: praßyk iß manęs, ko tu nori, aß taw důsu.

23. Ir prisėke jei: ką manę praßysi, důsu taw, ikki pussės mano karalystės.

24. Ir ißėjusi tare sawo motinai, ką praßysu? ta atsáke: galwą Jono krikßtytojo.

25. Ir ji pasiskubidama ėjusi wéikey pas karálu, práße ji, sakydama: noru kad man dabar tůjaus důtumbei ant bludo, galwą Jono krikßtytojo.

26. Karálus smutijos', alle dėl prysėgôs ir dėl drauge uz stálo sėdinczû ne norėjo jôs práßimą paniekint.

27. Ir tůjaus nusuntęs karálus buddeli, liepe atgabénti jo gálwą. Tas nuėjęs nukirto ję kalėjime;

28. Ir atneße jo galwą blůde, ir dáwe tą mergaitei, ir mergaite dáwe tą sawo motinai.

29. Ir tai ißgirdę jo mokitinei atėjo, ir eme jo lawóną, ir padėjo ji į kapą.

30. Ir apaßtalai susiėję pas Jėzu, pasáke jam tai wis, ir ką buwo dare ir mokinnę.

31. Ir jis sake jiems: eikime wieni skyru į púßczią, ir maz atsilsėkit, nės jû daug buwo, kurrie ateidawo, ir ßalin eidáwo; kad ir ne gana czėso turrėjo wálgiti.

32. Ir jis pėrėjo laiwu į púßczią skyru.

33. Ir zmones mate jůs atstojanczus; ir daug ji pazinno, ir susibėgo tėn pėsti iß wissû miestû, ir pralenkę jůs, ir atėjo pas ji.

34. Ir Jėzus ißėjęs památe daugummą zmonû ir pasigailėjo jû, kad buwo kaip awys, neturrinczos kerdzaus. Ir pradėjo ilgay Diewo zodi sakyti.

35. Ir dienai jau wéikiey baigiantis, atėjo jo mokitinei pas ji, sakydami: púsczią czonay ir diena jau pėrėjo.

36. Léisk

36. Léiſk jûs nû ſawęs, kad
nuėję aplinkuy į kėmus ir ant tur:
gû, pirktu ſaw dûnôs; nės ne tur
ko wálgit.
37. Bet Jėzus atſakydams tare
jiems: dûkit jûs jiems wálgit. Ir
jie ſake jam; ar nuėję pirkſim dû:
nôs už du ßimtu gráßû, ir dûſim
jiems wálgit?
38. Bet jis ſake jiems: kiekgi
képalû turrite? eikit ir žurėkit.
Ir jie péržurėję, paſáke: penkis,
ir dwi žuwi.
39. Ir jis liepe jiems, kad
wiſſi eilemis, kaip apie ſtalus pa:
ſiſėſtu ant žalôs žolês.
40. Ir ſédoſi paeilemis, ßimtais
ir ßimtais, penkisdeßimtais, ir
penkisdeßimtais.
41. Ir ėmęs penkis képalus dû:
nôs ir dwi žuwi, pažurėjo dan:
gun', ir dėkawoję láuže dûną,
ir dáwe ſawo mokitiniems, kad
jiems padėtû, ir tiedwi žuwi wiſ:
ſiems ißdalijo.
42. Ir wiſſi wálge ir priwálge.
43. Ir ſurinko truppuczû, dwy:
lika pintinû pilnû, ir nû žuwû.
44. Ir wálgiuſujû buwo penki
túkſtanczei wyrû.
45. Ir tûjaus jis priwerte ſawo
mokitinus, kad jie ïeję į láiwą,
pirm jo péreitu į Betſaidą, ik' jis
paléiſtu žmones nû ſawęs.
46. Ir paléidęs jûs nû ſawęs
užėjo ant kálno melſtiſi.
47. Ir ant wákaro buwo lái:
wąs widduriſ' márû, ir jis wiens
buwo ant kráßto.
48. Ir regėjo, kad nuwargo ir:
damti, nės wėjas jiems buwo į
akis. Ir apie ketwirtą naktiês
ſárgybę atėjo jis pas jûs, wáikß:
czodams ant marû.
49. Ir norėjo pro jûs praeiti.
Ir jį památę wáikßczojanti ant
márû, miſlijo deiwę ėſant, ir
ßauke.
50. Nės wiſſi jį regėjo ir nuſi:
gando. Bet jis tûjaus kalbėjo ſu
jeis, ir tare jiems: bukit linkſmi,
aß eſmi, neſibijokit.
51. Ir įženge pas jûs į laiwą,
ir wėjas nuſtojo. Ir jie ſtebėjos
ir dywijoſi labay didey.
52. Nės jie ne buwo ißmintin:
gėſni paſtoję iß to ſtébuklo, ſu dû:
na daryto, ir jû ßirdis buwo
priſigandusi.
53. Ir perſyre atėjo į žėmę Ge:
nezaret, ir pérſyrę prie kráßto.
54. Ir kaip jie ißkopo iß laiwo,
tûjaus jį pažinno.
55. Ir nubėgę į wiſſas aplink
ėſanczas ßalis, pradėjo liggonis
pas jį gabénti ant pátalû, kur tikt
ißtyre jį ėſanti.
56. Ir kur jis ėjo į mieſtelus
arba į mieſtus, arba į kėmus cze
pagulde ant turgaus liggonis, ir
melde jį, kad tikt ſermėgôs ſulę
pakruttit gáutu, ir wiſſi, kurrie jį
pakruttino, ißgijo.

7. Pérſkyrimas.

Apie Pariʒeuſʒus, pagoniſʒka moteriſʒke
kurtini ir nebyli.

Ir ſuſirinko pas jį Parizeußai
ir kelli raßte: mokiti, kurrie
iß Jeruzalės atėję buwo.
2. Ir jie ißwydę kellis jo moki:
tinû neczyſtomis, tai eſti, ne:
mazgotomis rankomis, dûną wal:
gant, ißpeike tai.
3. Nės Parizeußai ir wiſſi Zy:
dai ne wálgo, ne mazgoję tankiey
ſawo rankas: taipo jie laiko įſtá:
timus, ſawo wyreſnujû.
4. Ir iß turgaus parėję ne
wálgo neſimazgoję. Ir tokiû dáik:
tû daug yra, kurrus priėme lai:
kyti, kaipo mazgojimą kúpkû
ir krágû, ir warrinnû rykû ir
ſtalû.
5. Delgi to, klauſe jį Parizeu:
ßai ir raßte: mokiti: kodėl tawo
mo:

mokitinei ne elgiaſi pagal iſtáti-
mus wyreſnujû, bet dûnq walgo
ne mazgotomis rankomis?

6. Bet jis atſakydams tare jiems:
bais geray Ezaioßus apie jus
wéidmainus prarakawęs, kaipo
paraßyta: * ßie zmones gárbina
manę lupomis, bet jû ßirdis toly
yra nû manęs. *Eza. 29, 13.

7. Bet noproſnay yra. kad jie
man ßlúzij', kadangi mokinn toki
pamokſlą, kurſai tikt zmonû iſá-
kims yra.

8. Jûs pametat Diewo priſáki-
mus, ir laikot zmonû iſtatimus,
mazgoſimą krágû ir kápkû, ir
daug tiems lygû dáiktû darote.

9. Ir ſake jiems: bais geray pa-
niekinot Diewo priſákimus, kad
ſawo iſtátimus laikytumbit.

10. Nês *Moizeßus ſake: gár-
bink ſawo téwą ir ſawo mótiną,
ir kas téwui ir mótinai kéikia, tas
tur ſmerczu mirti.
*2 Moiz. 20, 12.

11. Bet jûs mokinnat: kad kas
téwui arba motinai ſako; Korban,
tai eſti: kad apierawoju, taw toly
naudingiaus yra, tas geray dáro.

12. Ir tokiu budu ne léidzate ji
ko géro daryti ſawo téwui arba
ſawo motinai.

13. Ir nieku werczat Diewo
zodi ſawo iſtatimais, kurrus pra-
mánote, ir daug tiems lygus dáik-
tus dárote.

14. Ir ſuwadinnęs pas ſawę
wiſſus zmones, tare jiems: klau-
ſykite manęs wiſſi, ir ißmanykit.

15. Ney joks daikts iß wirßaus
ieinaſis į zmogu, ne gal ji neczy-
ſtą daryti, bet ißeinaſis iß jo, ji
neczyſtą dáro.

16. Jey kas tur auſû klauſyti,
tas te klauſo.

17. Ir kaip jis nû zmonû atéjo
į namus, kláuſe ji jo mokitinei
apie tą prilyginnimą.

18. Ir jis ſáke jiems: argi ir
jûs tokie n' ißmaną éſat'? ar dar
n' ißmanote, kad wis, kas iß
wirßaus ieina į zmogu, ne gal ji
neczyſtą daryti.

19. Nês ne ieit į jo ßirdi, bet į
pilwą, ir ißeit per ißeigą prilikta,
kurri ißczyſtij' wiſſus iwalgimus.

20. Ir jis ſáke, kas ißeina iß
zmogaus, tai zmogu neczyſtą dáro.

21. Nês iß widdaus, iß ßirdiês
zmogaus, ißeiti piktos dumos,
wenczawonyſtês pérzengimas, kek-
ßyſte, ußmußims,

22. Wagyſte, godas, piktenybi,
wylus, newiezlibyſte, akis nelaba,
Diewo bluznijimas, paikyſte, n'
ißmintis.

23. Wiſſi tie pikti dáiktai ißeiti
iß widdaus, ir zmogu neczyſtą
dáro.

24. Ir kélęs éjo iß cze ant rubézû
Tyro ir Sidono, ir iéjęs į namus,
ne noréjo kad kas zinnotu, ir tikt
ne galéjo paſiſlépt.

25. Nês moterißke, kurrôs duk-
téle neczyſtą dwáſę turréjo, girdê-
juſi apie ji atéjo ir atſiklaupe pas
jo kojas.

26. (Ir ji buwo Grykißka mo-
terißke iß Syropenyciôs), ir melde
ji, kad wélną ißwarytu iß jôs
dukters.

27. Bet Jézus ſake jei: teſiſô-
tina pirmjaus waikai. Newerts
dáikts yra, waikû dûną imti, ir
ßunnims pameſti.

28. Bet ji atſakydama tare jam:
berods Wießpatie, alle tikt ir ßun-
nyczei éda po ſtalû waikû trup-
puczus.

29. Ir jis ſake jei: to zodzio
déley eik; wélnas iß tawo duk-
ters ißéjo.

30. Ir ji paréjuſi į ſawo namus,
rádo wélną ißéjuſi, ir dukteri
gullinczę patale.

(Ew.

(Ew. 12. nedēl. po ß. Traicēs.)

31. Ir ißēigs wēl iß rubēżû Tyro
ir Sidono, atējo pas ma-
res Galilēôs, widdurij' rubēżû de-
ßimtis miestû.

32. Ir atwēde pas ji kurtini,
nebyli ėsanti, ir melde ji, kad
ranką ant jo użdētu.

33. Ir jis ėmęs ji nů żmonû
skyru, idējo pirßtus i jo ausis, ir
spjowęs pakruttino jo liežuwi.

34. Ir żurējęs i dangu atsidusē-
jo, ir tare jam; Epata, tai musû
żodżu: atsiwērk.

35. Ir tůjaus atsiwēre jo ausys,
ir rißys jo liežuwjo ißsirißo, ir
geray ißkalbējo.

36. Ir jis użdraude jiems idant
niekam ne sakytu. Alle jo labjaus
użdraude, jo daugiaus jie tai iß-
plátino.

37. Ir labay didey dywijosi, sa-
kydami: jis wis geray padare,
kurtinus dáro girdinczus, ir ne-
bylus kalbanczus.]

8. Pērskyrimas.

Apie septynis důnôs kėpalus, áklaji. Kristaus ißpažinnimą.

(Ew. 7. nedēl. po św. Traicēs.)

Tů czēs', kaip daug żmonû cze
buwo, ir ne turrējo ką wál-
git', suwadinnęs Jēzus sawo mo-
kitinus, tare jiems:

2. Gailůs żmonû, nēs jau tris
dienas pas manę ißbuwo, ir ne
tur ką wálgiti.

3. Ir kad jûs nů sawęs ißálku-
sus namon' parlėisczau, ant kėlo
apalptu, nēs kitti iß tolo buwo
atėję.

4. Ir mokitinei atsake jam; kur
imsim důnôs czonay pûßczoje jûs
pasótinti?

5. Ir Jis jûs kláuse: kiek dů-
nôs kėpalû turrite? jie atsáke;
septynis.

6. Ir jis liepe żmoniems sēstis
ant żėmės. Ir ėmęs septynis kė-
palus, dēkawojęs láuże tus, ir
dáwe sawo mokitiniems, kad iems
padētu. Ir jie padējo żmonēms.

7. Ir turrējo maż żuwelû, ir
dēkawojęs liepe tas padalyti.

8. Bet jie wálge ir priwálge,
ir surinko likkusû truppuczû sep-
tynis pintinus.

9. Ir wálgiusujû buwo apie ke-
turi tukstanczei. Ir jis paleido jûs
nů sawęs.]

10. Ir tůjaus iżengęs i laiwą
su sawo mokitineis atējo i ßáli
Dalmanutą.

11. Ir Parizeußai ißėję pradējo
su jûmi kláusinētis, gunde ji, ir
praße ji żenklo iß dangaus.

12. Ir jis atsiduséjo sawo dwá-
sēje, ir tare: ką taczau jēßko ßi
gimmine żėnklo? iß tiesôs, aß sa-
kau jums: ßei gimminei ne bus
důdams ney joks żėnklas.

13. Ir palikkęs jûs, wēl iżenge
i laiwą ir persiyre.

14. Ir jie buwo użmirßę důną
drauge imti. ir ne turrējo daugiaus
pas sawę laiwe, kaip tikt wieną
kėpalą důnôs.

15. Ir jis liepe jiems, tarydams:
dabokities, ir saugokities ráugo
Parizeußû, ir ráugo Erodo.

16. Ir jie ßeip ir taip mislidami,
tare kits kittam: apie tai kalba,
kad mes důnôs ne turrim.

17. Ir Jēzus tai numánęs sake
jiems: ko rûpinnaties, důnôs ne
turrēdami? ar dar nieko ne pér-
mánot, ir dar ne suprantat? ar
dar turrit użsikietinusę ßirdi sa-
wije?

18. Turrēdami ákis ne regite,
turrēdami ausis ne girdite, ir to
ne atsimenat?

19. Kad penkis kėpalus láużau
penkiems túkstantiems, kiek tů czēs'
pintinû pridējot truppuczeis? jie
sáke: dwylika.

20. Bet kad septynis képalus láuzau keturiems túkstantiems, kiek tû czés' pintinû pridějot trupuczeis? jie sake: septynis.

21. Ir jis sake jiems: kaipogi nieko ne išmánote?

22. Ir jam atějus į Betsaidą, atwéde pas jį áklą, melsdámi jį, kad jis jį pakruttintu.

23. Ir nutwěręs ákloją ranką išwěde jį laukan iš miestělo, išspiówęs į jo akis; uždějo sawo ranką ant jo, ir kláuse jį, bau ką regis?

24. Ir jis pažwilgějo ir tare: aš matau žmones wáikšczojanczus něy medžus matąs.

25. Potam wěl uždějo rankas ant jo akiû, ir wěl liepe jam žurěti, ir jis pastojo regis, kad wiską galejo tikray matyti.

26. Ir jis parsunte jį namûn, tarydams: ne eik į miestělį, ir tai něy wienam tame ne pasakyk.

27. Ir Jězus išějo su sawo mokitineis į miestelus miesto Cezariôs Pilippi. Ir kelâudams kláuse sawo mokitinus, tarydams jiems: kągi manę ěsant, sako žmones?

28. Jie atsake: sako, tawę ěsant Joną krikštytoji; kitti sako Eliošu, kitti prárakû wieną ěsant.

29. Ir jis tare jiems: bet jûs, ką sakote manę ěsant? tay Pětras atsakydams tare jam: tu essi Kristus.

30. Ir apdraude jûs, kad tai niekam ne sakytu.

31. Ir pradějo jûs mokiti: žmogaus sunus tur daug kentěti, ir ne priimams buti nû wyresnujû ir wyráusû kunigû, ir rašte mokitû ir užmušams buti, ir po trijû dienû keltis.

32. Ir jis tą žodį drąsey atwiray kalbějo. Ir Pětras jį ěmęs į šálį pradějo jį drausti.

33. Bet jis atsigręžes pažurějęs į sawo mokitinus, sudraude Pětrą, tarydams: atstok nû manęs, tu šetone, něs tu ne mislyji tai, kas diewišką, bet kas žmogišką yra.

34. Ir suwadinnęs pas sawę žmones su sawo mokitineis, tare jiems: noris manę sekti, t' ussiginnie sawęs, ir ěmęs sawo kryžių ant sawęs, te sekkie manę.

35. Něs noris sawo gywasti išlaikyt, pames tą ir sawo gywasti pamětas děl manęs ir ewangeliôs dělei tą išlaikys.

36. Ką máczitu žmogui, norint wisą swietą nusipelnytu, ir iškádą gáutu ant sawo dušôs?

37. Arba ką gál žmogus dûti kad sawo dušią wadûtu?

38 Bet kursai manęs ir manû žodžû gědžasi, tarp šôs wenczawonystę, pěržengianczôs ir griekingôs gimminês, to ir žmogaus sunus gěděsis ateidams šlowějê sawo Těwo, su šwentais angělais.

Pěrsk. 9 1. Ir jis sake jiems: iš tiesôs sakau jums: stow czionai kelli, tie ne ragáus smerti, iki matys karalystę Diewo ateinanczią su mace.

9. Pěrskyrimas.

Apie Kristaus pěršwietimmą, sergantį sunu, ir pakarnummą.

2. Ir po šešû dienû ěme Jězus pas sawę Pětrą, Jokubą ir Joną ir užwědęs jûs ant áukšto kálno skyru wienus, pěrsišwiete po jû akiû.

3. Ir jo rúbai pastojo skaistus ir labay balti kaip sniegas, ažtû ir ney wiens báltininks ant žěmês ne gal taipo išbáltinti.

4. Ir pasirode jiems Eliošu su Moižešumi, ir susikalbějo su Jězumi.

5. Ir atsakydams Pětras tare Jězui: mokitojau, gěr czonay

buti

buti; kurkim tris ßėtras, taw wieną, Moizeßui wieną, ir Elioßui wieną.

6. Bet jis ne zinnojo, ką kalbąs; nėsa buwo nusigandę.

7. Ir atėjo dėbesis, ta užėjo ant jû. Ir iß dėbesiês balsas atėjo, ir tare: tas yra mano mielasis sunus, to klausykite.

8. Ir tojaus po to jie apsiżwalge aplinkuy, ir ne máte ney wieną daugiaus, kaip tiktay wieną Jezu pas sawę.

9. Bet jiems nueinant nû kálno, użdraude jiems Jėzus, kad, ką regeję, niekam ne sakytu, ik' żmogaus Sunui iß numirrusû prisikėlsent.

10. Ir jie palaike tą żodi pas sawę, kits kitta klausinėdami tarp sawęs: kasgi tai yra, iß numirrusû prisikeltis?

11. Ir jie kláuse ji, tarydami: juk raßte=mokiti sako: Elioßu pirm' turrinti ateiti.

12. Bet jis atsakydams tare jiems: Elioßus tur tiesa pirm ateiti, ir wislab wál sutaisyti. Priegtam żmogaus sunus tur daug kentėti ir paniekinnams buti, kaip ir paraßyta yra.

13. Bet aß sakau jums: Elioßus atėjo, ir jie dáre jam, ką norėjo, kaip apie ji praráßyta yra.

14. Ir atėjęs pas sawo mokitinus, ißwydo didę daugybę żmonû aplink jûs, ir raßte=mokitus su jeis pasiklánsanczus.

15. Ir tûjaus wissi żmones ji ißwydę, nusigando, ir pribėgę, pasweikinno ji.

16. Ir jis kláuse raßte=mokitus: apie ką pasikláusat kits kittą?

17. Bet wiens iß żmonû atsakydams tare: mokitojau, aß sawo sunu atsiwedzau pas tawę, tas tur nekalbanczę dwasę.

18. Ir kur ji tikt sugrėbj', cze ji plėßa, ir puttûja ir grieża dantimis, ir dżústa. Aß kalbėjau su tawo mokitineis, kad ję ißwarytu, ir jie ne gál.

19. Bet jis atsakydams tare jam: ak tu netikkintiji gimmine! kaip ilgay pas jus busu, ir kaip ilgay jus kęsu? atweskite ji pas manę.

20. Ir jie atwėde ji pas ji. Ir tûjaus, kaip dwase ji ißwydo, plėße ji, ir parpûle ant żėmês, ir wolójosi puttûdamas.

21. Ir jis kláuse jo tėwą, kaip seney jam tai tikkós'? jis atsáke: dár kudikėlui ęsant.

22. Ir tánkiey ji mėte į ugni, ir į wándeni, kad ji nużawintu. Bet jey ką gali, pasigailėdams musû, gėlbėk mus.

23. Bet Jėzus tare jam: kad tu galėtumbei tikkėti: wissi dáiktai tikkinczam yra gálimi.

24. Ir tûjaus ßaukdams waiko tėwas su áßaromis tare: tikkiu, miels Wießpatie, gėlbėk mano netikkėjimą.

25. Ogi regėdams Jėzus żmones susibėgant, apdraude neczystą dwásę, tarydams: tu nekalbanti ir negirdinti dwáse, aß taw prisakau, kad iß jo ißeitumbei, ir daugiaus į ji ne ieitumbei.

26. Tay jis ßauke, ir didey ji plėßusi, ißėjo. Ir jis ney numirręs buwo, taip kad ir daug sake: jis numirre.

27. Bet Jėzus nutwėręs jo ranką attiese ji, ir jis kėlėsi.

28. Ir jam namû parėjus, kláuse ji jo mokitinei skyru: kodėl mės ję ne galėjome ißwarypti?

29. Ir jis atsáke: ßi weisle niekaip ne gal ißeiti, kaip tikt per maldas ir pástnikáwimus.

30. Ir jie iß cze ßalin atstoję, kelawo per Galilęą, ir jis ne norėjo, kad tai kas žinnotu.

31. Bet jis mokinno sawo mokitinus, ir tare jiems: žmogaus sunus padůdams bus į žmonû rankas, ir jie užmuß jį, ir užmußtas trėczoje dienoje kelsis iß numirrusû.

32. Ir jie to žodzio ne ißmane, ir bijojos jo klausti.

33. Ir jis atėjo į Kapernaumą. Ir namėj' budams, klause jûs: apie ką gi jûs ant kelo tarp sawęs kalbėjote?

34. Bet jie tylėjo. Nes tarp sawęs buwo ant kelo kalbėję, kas butu didžausasis?

35. Ir jis pasisėdęs pawaddinno anus dwylikę, ir tare jiems: jey kas nor pirmjausas buti, tas bus paskiausas už wissus, ir wissû tarnas.

36. Ir ėmęs kudikėli pastate tą tarp jû, ir apsikabinnęs jam tare jiems:

37. Kas toki kudikėli mano wardan priimmą, tas manę priimmą; ir kas manę priimma, ne manę priimma, bet tą kursai manę sunte.

38. Bet Jonas atsake jam, tardams: mokitojau, regėjom wieną tawo wardan wėlnus ißwaranti, kursai mus ne seke; ir mes jam gynėm, todėl, kad ne seke mus.

39. Bet Jėzus tare: ne ginkit jam; nės ney wieno niera, kursai darytu stebuklus mano wardan, ir galėtu tůjaus piktay nů manęs kalbėti.

40. Kas ne prieß mus yra, tas yra su mumis.

41. Bet kas jus pagirda tikt wandens kapka mano wardan, dėl to, kad Kristaus este, iß tiesôs, aß jums sakau, ne pasiliks jam ne atpildita.

42. Ir kas wieną papiktin ßû mažujû, į manę tikkinczujû, tam geraus butu, kad jam girnû akmû ant kaklo užkabintas, ir jis į mares butu įmestas.

43. Bet jey tai tawo ranka papiktin, tay nukirsk ję. Geraus taw yra lôßam įeiti į gywatą, nekaip kad tu dwi ranki turrėdams, įeitumbei į pėklą, į amžinaję ugnį,

44. Kur jû kirmėle ne mirßta, ir jû ugnis ne užgėsta.

45. Jey tawę papiktin tawo koja, nukirsk ję. Geraus taw yra raißam įeit' į gywatą, nekaip kad tu abbi koji turrėdams butumbei įmėtams į pėklą, į amžinaję ugnį,

46. Kur jû kirmėle ne mirßta, ir jû ugnis ne užgėsta.

47. Jey tawę akis tawo papiktin, atmesk ję nůg sawęs. Geraus taw yra wiena ake įeiti į Diewo karalystę, nekaip kad dwi aki turrėdams įmėtamas butumbei į pėklôs ugnį,

48. Kur jû kirmėle ne mirßta, ir jû ugnis ne užgėsta.

49. Wiflab tur su ugnimi sudita buti, ir kiek wiena apiera druska sudoma yra.

50. Druska gėra yra: bet jey druska surummą pameta, kůmi sudisim? turrėkit druską sawipi, ir turrėkit pakaju tarp sawęs.

10. Pėrskyrimas.

Apie wenczawonės pėrskyrimą, kudikielus ir aklaji Bartimėjû.

Ir jis pasikėlęs iß tėn, atėjo į ßalis Żydû: žėmês ana ßal' Jordano. Ir žmones wėl pulkais ėjo pas jį, ir jis pagal sawo paprotį, wėl jûs mokinno.

2. Ir Parizeußai atėję pas jį klause jį: bau wyrui wale butu skirtis nů sawo paczôs? Ir tůmi jį gunde.

3. Bet jis atsakydams tare: ką jums Moizeßus prisake?

4. Jie

4. Jie tare: *Moizeßus pawẽ-
lijo paraßyt' atſiſkyrimo-gromatą,
ir ſkirtis nů jôs. *5. M. 24, 1.

5. Jẽzus atſakydams tare jiems:
dẽl juſů ßirdiẽs kẽtummo jis jums
tą priſákimą paráße.

6. Alle iß pradziôs ſutwẽrimo,
Diewas jůdu ſutwẽre wyrą bey
mòteri.

7. Todẽl *zmogus ſawo tẽwą ir
motiną palikkęs, prie moterẽs ſa-
wo glauſis, *1. M. 2, 24.

8. Ir bus jůdu wiens kunas.
Taipogi ne yra du, bet wienas
kunas.

9. Taigi, ką Diewas ſuwẽde,
to zmogus ne tur pẽrſkirt'.

10. Ir naméj' wẽl kláuſe ji jo
mokitinei apie tatai.

11. Ir jis tare jiems: kurs ſkir-
raſi nů ſawo paczôs, ir kittą
wẽdą, tas pẽrzeng' wenczáwonyſtę
prieß ję.

12. Ir jẽy pati ſkirraſi nů ſawo
wyro, ir uz kittą eiti, ta pẽrzeng'
ſawo wenczawonyſtę.

13. Ir jie prineße kudikẽlus pas
ji, kad jůs pakruttintu. Bet mo-
kitinei báre nẽßanczůſus.

14. Bet Jẽzus tai ißwydęs, pyk-
terẽjo, ir tare jiems: léiſkite kudi-
kẽlus pas manę eiti, ir ne drau-
ſkit jiems; nẽs tokiů yra dangaus
karalyſte.

15. Iß tieſôs, ſakau jums: jey
kas dangaus karalyſtẽs ne priims
kaip kudikẽlis, tas ne ieis į ję.

16. Ir jis apſikabinnęs, bey
ſawo rankas ant jů uzdẽjęs, per-
zegnojo jůs.

17. Ir jam ißẽjus ant kẽlo wiens
pirma bẽgo, klaupẽſi jam, ir kláuſe
ji: gẽrs mokitojau, ką daryſu,
kad amziną gywátą apturrẽczau?

18. Bet Jẽzus tare jam: kodẽl
tu manę wadinni geru? ney wiens
n' eſti gẽras, kaip tiktay wienas
Diewas.

19. Juk zinnai priſákimus: ne
pẽrzengk wenczawonyſtę. Ne uz-
mußk. Ne wogk. Ne luddik ne-
teiſaus luddimo. Nieką ne pri-
gáuk. Garbink ſawo tẽwą ir
motiną.

20. Bet jis atſakydams tare
jam: Mokitojau, wis tai dariau
iß ſawo mazů dienů.

21. Ir Jẽzus pazurẽjęs į ji,
mylẽjo ji, ir ſake jam: wieno dar
taw reikia. Eik, parduk wiſlab
ką turri, ir důk ubbagams, tay
ſkarbą turrẽſi danguje; ir atẽjęs
sek' manę, imdams kryzu ant
ſawęs.

22. Bet jis apſiſmútijęs dẽl
tôs kalbôs, atſtójo nulúdęs nẽs
jis daug lobjo turrẽjo.

23. Ir Jẽzus apſizwalgęs tare
ſawo mokitiniems: kaip ſunkiey
bagoti ieis į Diewo karalyſtę!

24. Bet mokitinei nuſigando,
jo kalbôs dẽley. Bet Jẽzus wẽl
atſakydams tare jiems: mieli wai-
kai, kaip ne piggu yra, nuſitik-
kintiems ant ſawo bagotyſtẽs, ieiti
į Diewo karalyſtę.

25. Piggiaus yra werbludui
ieiti per ádatôs auſi, kaip bago-
tam ieiti į Diewo karalyſtę.

26. Bet jie jů daugiaus nuſi-
gando, ir kalbẽjo tarp ſawęs:
kas taigi gal ißganytas buti?

27. Bet Jẽzus į jůs zurẽdams
tare: zmonẽms tai negálima, bet
ne Diewui; nẽſa *Diewui wiſſi
dáiktai galimi. * Luk. 1, 37.

28. Tay ſake jam Pẽtras: ßtay,
mes wiſlab palikkę ſẽkẽm tawẽ.

29. Jẽzus atſakydams tare: iß
tieſôs, ſakau jums: ne yra ney
wieno, jey jis paliktu namus, ar-
ba brolus, arba ſẽſeres, arba
tẽwą, arbą mótiną, arba mòteri,
arba waikus, arba laukus, dẽl
manęs, ir dẽl ewangeliôs,

30. Kurs

30. Kurs ne įgytu ßimteropay, dabar ßime czėſe namus, ir broļlus, ir ſéſerės, ir mótinas, ir waikus, ir laukus, ſu pėrſekkinėjimais, ir aname buſenczame ſwiete amžiną gywátą.

31. Bet daug bus paſkuczáuſi, kurrie yra pirmi, ir bus pirmi, kurrie yra páſkuczáuſi.

32. Bet jie buwo ant kėlo, užeidami į Jeruzalę; ir Jėzus pirm jů ėjo, ir jie nuſigandę, ſėke jį, ir bijojos. Ir Jėzus wėl ėmęs anus dwyliką pas ſawę, ſake jiems, kas jam tikſis:

33. Sztay, mes užeinam į Jeruzalę, ir žmogaus Sunus bus padůdams wyréſniems kunįgams, ir raßte-mokitiems, ir nuſudis jį ant ſmertiês, ir ißdůs jį pagónams;

34. Tie jį apjůks, ir nuplaks, ir ſpjáudis į jį, ir užmuß, ir trėczą dieną priſikėlſis iß numirruſů.

35. Tay atėjo pas jį Jokubas ir Jonas, Zebedėjaus ſunu du, taridamu: Mokitojau, noriwa, kad mum darytumbei, ką tawę praßyſiwa.

36. Jiſſai tare jiem dwiem: ką norita, kad jum daryczau?

37. Jůdu ſake jam: důk mum dwiem ſėdėti wienam po tawo déßinês, ir antram po tawo kairês tawo garbėje.

38. Alle Jėzus tare jiem dwiem: ne žinnota, ką práßota. Argi gálita gérti to kyliko, kurrio aß geru, ir tů krikßtu krikßtijami buti, kurrů aß krikßtijams eſmi?

39. Jůda ſake jam: gáliwa. Bet Jėzus tare jiem dwiem: kyliką tieſa gérſita, kurrį aß geru, ir krikßtu pakrikßtijami buſita, kurrů aß krikßtijamas eſmi:

40. Alle ſėdėt po mano déßinês, ir po mano kairês, ne man půlaſi jum dwiem důti, bet tiems, kurriems yra pagatáwitą.

41. Ir tai ißgirdę anie deßim tis, pykterėjo ant Jokubo ir Jono.

42. Bet Jėzus pawadinnęs jů tare jiems: jůs žinnote ſwietißku kunigaikßczus wießpatáujenczus, ir gálinczus tarp jů máccês turrin czus;

43. Bet taipo ne tur buti tarp juſů; bet kurs nor didžu paſto tarp juſů, taſſai bus juſů tarnu;

44. Ir kas tarp juſů nor di džáuſu buti, tas bus wiſſů bėrnu.

45. Nės ir žmogaus Sunus ne atėjo, kad ſaw důtu ßlužiti, bet kad jis ßlužitu, ir ſawo gywaſti důtu už daug atpirkimmui.

46. Ir jie atėjo į Jėriką. Ir kaip jis iß Jerikôs ėjo, jis, ir jo mokitinei, ir dide žmonû daugybe, tay ſedėjo áklas, Bartimėjus, Ti mėjaus ſunus, pakelėj' ubbagáu dams.

47. Ir ißgirdęs Jėzu Nazarén ſkajį czę ėſanti, pradėjo jis ßaukti ir tarti: Jėzau, tu ſunau Dowi do, ſuſimilkis ant manęs.

48. Ir daug jį apdraude, kad tylėtu; bet jis jů daugiaus ßauke: Sunau Dowido, ſuſimilkis ant manęs.

49. Ir Jėzus apſiſtojęs liepe jį wadinti: ir jie pawadinno áklą, ſakydami jam: buk linkſmas, kėl kis, jis wadin tawę.

50. Ir jis ſawo rubą nůg ſawęs pamete, ir kėlęs atėjo pas Jėzu.

51. Ir Jėzus atſakydams tare jamui: ką nori, kad taw dary czau? áklaſis jam tare: Mokito jau, kad regėczau.

52. Bet Jėzus ſake jam: eik, tawo tikėjimas tawę paſwėikinno. Ir tůjaus jis galėjo regėti, ir ſė ke jį ant kėlo.

11. Pėr

11. Pérſkyrimas.

Jėjimas į Jeruzalę ir bażnyczòs czyſtijimas.

IR kaip ſie priſiártino pas Jeruzalę, į Betpagę, ir Betanią, pas allywû⸗kálną, nuſunte Jėzus du ſawo mokitinû,

2. Ir tare jiem dwiem: nueikita į mieſtéli jum dwiem po akiû ėſanti, ir tûjaus įėjuſu, ténay rąſita áſiláiti pririßtą, ant kurrio niekados ney wiens żmogus ne ſėdėjo; atrißuſu tą ßén atweſkita.

3. Ir jey jum dwiem kas ſakytu: kam tai dárota? tay ſakykita: Wießpats jo priwála; tay tûjaus ji ßén atſus.

4. Jûdu nuėjuſu rádo áſiláiti pririßtą prie durrû lauke, kur kėlas ſkirraſi, ir atrißo ji.

5. Ir kelli iß anû, kurrie tén ſtowėjo, tare jiem dwiem: ką dárota áſiláiti atrißdamu?

6. Bet jûdu atſáke jiems, kaip jiem dwiem Jėzaus iſakyta buwo; ir jie pawėlijo tai.

7. Ir atwéduſu áſiláiti pas Jėzu, uždėjo ant jo ſawo rubus ir jis uſſiſėdo ant to.

8. Bet daug paklójo ſawo rubus ant kélo; kitti bérżus kirto nûg medżû, ir klójo tus ant kélo.

9. Ir kurrie pirma ir paſkuy ėjo, ßauke ſakydami: Ozianna, paßlowintas te eſſie, kurſai ateiti wardan Wießpatiês.

10. Paßlowinta te eſſie karalyſte muſû téwo Dowido, kurri ateit wardan Wießpatiês, Ozianna aukßtybeje.

11. Ir Wießpats įėjo į Jeruzalę, ir į bażnyczą, ir pérżurėjo wis; ir wákarą ißėjo jis į Betanią ſu anais dwylika.

12. Ir antrą dieną jiems ißėjus iß Betaniôs jis ißálko.

13. Ir památe iß tolo pygûmédi lapus turrinti, tay jis priėjo prie to, bau ką ant jo rąſtu. Ir priėjęs, nieką ne rádo, kaip tikt wienus lapus; nėſa dar ne czėſas buwo pygoms buti.

14. Ir atſakydams Jėzus tare jam: taigi nieks ſe ne walgo daugiaus nû tawęs ney jokio waiſaus amżinay. Ir jo mokitinei tai girdėjo.

15. Ir jie atėjo į Jeruzalę; ir Jezus įėjęs į bażnyczą pradėjo laukan waryti pardûdanczus ir pérkanczus bażnyczoj'; ir apwerte ſtalus maininínkû, ir krėſlus, karwélus pardûdanczû.

16. Ir ne pérlėido ney wienam ką neßti per bażnyczą.

17. Ir jis mokinno, ſakydams jiems: ar ne paraßyta yra: * mano namai bus wadinnami maldû namai wiſſiems żmonėms; bet jûs padárėte iß jû razbaininkû⸗dûbę.

* Eza. 56, 7.

18. Ir tai ißgirdę raßte⸗mokiti ir wyráuſi kunigai, jėßkojo, kaip ji nużudditu. Bet bijojoſi jo; nėſa wiſſi żmones ſtebėjoſi jo pamokſlo.

19. Ir ant wákaro ißėjo jis laukan iß mieſto.

20. Ir rytą mėtą praeidami, ißwydo pygû⸗mėdi padżuwuſi ikki ßaknû.

21. Ir Pétras atſiminnęs to ſake jam: Mokitojau, ßtay, pygû⸗mėdis, kurri prakéikiei, padżuwo.

22. Jėzus atſakydams tare jiems: tikkėkit į Diewą.

23. Iß tieſôs: ſakau jums: kas ßam kálnui ſakytu, paſikélk, ir iſſiwerſk į máres, ir ne abbejotu ſawo ßirdije, bet tikkėtu nuſidûſent, ką jis ſako, tay nuſidûs jam tai, ką jis ſako.

24. Togidėl ſakau jums: wis, ką jûs meldżate ſawo maldoje, tikt tikkėkit gáuſę, tai bus jums.

25. Ir

25. Ir kad stowit melsdamiesi, tay atléiskit, jey ką turrit priesz kits kittą, kad ir júsû Tėwas danguje júms atléistu júsû nusidė= jimus.

26. Bet jey jús n' atléisite, tay jusû Tėwas dangujesis ne atléis jums jusû nusidėjimus.

27. Ir jie wėl atėjo į Jeruzalę. Ir į bażnyczą jam einant, atėjo pas jį wyráusi kunigai ir raszte= mokiti ir wyrésnieji,

28. Ir tare jam: isz kokiôs ma= ciês tu tai darai? ir kas taw pa= wėlijo tai daryti?

29. Bet Jėzus atsakydams tare jiems: ir asz paklausu jus wieną żodį, atsakykit man, tay jums saky= su, kieno pawėlijimu asz tai darau.

30. Jono kriksztas, ar tas isz dangaus buwo, ar isz żmonû? at= sakykit man.

31. Ir jie dumojo sawije tary= dami: jey sakome, jį isz dangaus buwusį, tay jis sakys: kodėlgi jús jam ne wierijot?

32. Bet jey sákom, jį isz żmonû buwusį, tay żmonû bijomies; nėsa wissi laike Joną per tikrą práraką.

33. Ir atsakydami tare Jėzui: mes to ne żinnome. Ir Jėzus at= sakydams tare jiems: tay ir asz jums ne sakau, kieno pawėlitas asz tai darau.

12. Pérskyrimas.

Apie wyniczią, czyzės=graszį, Messiosziu, ir pawarguśę naszlę.

Ir jis pradėjo jiems per prily= ginnimus kalbėti: żmogus so= dinno wyniczą, ir tą aptwėre two= ra, ir iszkasse wyno=spáustuwę, ir pabudawojo korą, ir parsamdęs tą wyniczininkams, į swėtimą żė= mę iszkelawo.

2. Ir sunte wieną tarną, czėsui ateinant, pas wyniczininkus, kad jis nûg wyniczininkû imtu wyni= czôs waisu.

3. Bet jie nutwėre jį, pláke, ir jį tusczą nûg sawęs paléido.

4. Ir wėl nusunte pas jûs kittą tarną; to gálwą jie akmenimis sukúle, ir apgėdintą paléido nû sawęs.

5. Ir wėl jissai nusunte kittą; ta jie użmusze; ir daug kittû, kittus jie pláke, kittus nużawinno.

6. Tay jis turrėdams wiesz wieną sunų, kurs jo mylims buwo; ta nusunte paskiáus taipojau pas jûs, sakydams: jie bijosis mano sunaus.

7. Bet tie pátys wyniczininkai susikalbėjo: tai tėwónis; eikim, ir użmuszkim jį, tay musû bus tė wiszkę.

8. Ir jie ėmę jį użmusze, ir lau kan iszmete isz wyniczôs.

9. Kągi tas ponas tôs wyniczôs darys? jissai atėjęs żuddis wynicżi= ninkus, ir wyniczą kittiems dûs.

10. Ar ir ne skaitėt szittą rasztą: *Akmû, kurri budawonininkai at= mete, tas kampinnu akmeniu pa= stójo. *Ps. 118, 22.

11. Nûg Wieszpatiês tai tikkosi, ir dywas pra musû akisa.

12. Ir jie jėszkojo, kaip jį sugáu= tu, (ir taczau żmonû bijojos,) nėsa jie suprato, jį tus prilygin= nimus ant jû kalbėjusį, ir jį pa= likkę, atstójo.

13. Ir jie nusunte pas jį kellis isz Parizeuszû ir Eródo tarnû, kad jį prigáutu kalboje.

14. Ir jie atėję tare jam: Moki= tojau, żinnome tawę teisu ėsantį, ir ney wieno ne atbojántį; nėsa tu ne wéisdi ney szokio, ney tokio żmogaus, bet tikray kélą Diewo mokinni. Ar wert', czyżę dûti Cie= corui, ar ne? ar jam dûsim, ar ne dûsim?

15. Bet jis suprátęs jû wéidi= mainystę, tare jiems: kam manę gundate?

gundate? atneßkit man gráßi, kad
jį pamatyczau.
16. Ir jie atneße jam. Tay jis
tare: kieno tai ábrozas ir użraßas?
anie jam sake: Ciecoraus.
17. Tay atsakydams Jėzus tare
jiems: taigi dů́kite Ciecorui, kas
Ciecoraus, ir Diewui, kas Diewo
yra. Ir jie dywijos jo.
18. Tay atėjo pas jį Saddu-
ceußai, (kurrie sako, ne esanti iß
numirrusů prisikėlimą,) tie jį
kláuse sakydami:
19. Mokitojau, *Moizeßus
mums paráße: jey kieno brolis
numirdams palieckt moteri, ir ne
paliekti ney joki waiką, tay jo
brolis paimtu jo paczę, ir sawo
broluі sėklą nugamintu.
*5 Moiz. 25. 5.
20. Bet dabar septyni brolei
yra buwę. Pirmasis paėme mo-
teri, tassai mirdams ne palikko
waiků.
21. Ir antras paėmęs pamir-
re, o ir tas taipojau ne palikko
waiků. Taipojau ir tréczas.
22. Ir tą paėme wissi septyni,
ir ne palikko waiků. Galáusey
po wissů numirre ir ta moterißke.
23. Taigi prisikėlime iß nu-
mirrusů, kad jie kėlsis, kurro ji
bus pati iß tů? nėsa septyni ję
per paczę turrėjo.
24. Tay atsakydams Jėzus
tare jiems: ar ne taipo? jůs kla-
jojate, todėl, kad ne żinnote, ney
apie ráßtą, ney apie maci Diewo.
25. Kad iß numirrusů kėlsis,
tay jie ney weſſ, ney tekės, bet
jie yra kaip angėlai danguje.
26. Bet apie numirrusus, jůs
prisikėlsent, ar ne skaitėte *kny-
gosa Moizeßaus, pas krúmą, kaip
jam Diewas kalbėjo ir tare: Aß
esmi Diewas Abraomo, ir Die-
was Izaoko, ir Diewas Jokubo.
*2. M. 3, 6.

27. Bet Diewas ne numirrusů,
bet gywujů Diewas. Togidėl jůs
labay klajojate.
28. Ir priėjęs jį wiens iß raßte-
mokitů, kursai jů iſikláusęs bu-
wo, kaip jie tarp sawęs kláusinė-
jos, regėdams, kaip jiems manda-
giey atsakęs buwo, kláuse jį:
kurs yra wissů wyráusis prisáki-
mas?
29. Bet Jėzus atsake jam: wy-
ráusis prisákimas iß wissů prisá-
kimů tas yra: *klausyk Izrael,
Wießpats, musů Diewas, yra
wiens wienatijis Diewas.
*5. Moiz. 6, 4. 5.
30. Ir tu mylėk Diewą sawo
Wießpati iß wissôs ßirdiės, iß
wissôs dußôs, iß wisso umo, ir iß
wissôs sylôs, tai yra wyráusis pri-
sákimas;
31. Ir antras tamui yra lygus:
mylėk sawo artimą, kaip pats sa-
wę. Niera kitto didėsno prisáki-
mo, per ßittus.
32. Ir raßte-mokitas táre jam:
Mokitojau, iß tiesôs gėray atsa-
kiei; nėsa wienas Diewas yra,
ir niera kitto per jį.
33. Ir tą páti mylėti iß wissôs
ßirdiės, iß wisso umo, iß wissôs
dußiôs, ir iß wissôs sylôs, ir
mylėti sawo artimą kaip sawę pá-
ti, tai daugiaus yra uż wissas
dėginnimo apieras, ir uż wissas
apieras.
34. Bet Jėzus regėdams, aną
ißmintingay atsákiusi, tare jam:
tu ne toly essi nůg Diewo karaly-
stės. Ir ney wiens ne drySo jį
tolaus kláusti.
35. Ir Jėzus atsakydams tare,
mokindams bażnyczoj': kaipo sa-
ko raßte-mokiti, Kristu ėsanti
Dowido sunu?
36. Bet jis, Dowids, per ßwen-
tą Dwásę sako; *Wießpats sake
mano

mano Wieſzpaczui: ſéſkis po mano déſzinês, koley padéſu neprietelus tawo ſůlelu tawo kojů.

*Pſ. 110, 1.

37. Cze juk Dowids ji wadinn ſawo Wieſzpatí, kaipo taigi jis yra jo ſunus? Ir daug zmonû rods ji girdéjo.

38. Ir jis mokindams jůs, tare jiems: ſaugokities nůg raſztemokitû, kurrie ilgais rubais déwi', ir nor ant turgaus ſwéikinami buti;

39. Ir méilij' ſedéti wyráuſoſa wietoſa ſuiléſa, ir uz ſtalo czéſniſa.

40. Jie praryja naſzlû namus, ir ſakoſi ilgas maldas meldzą. Jiems bus jo didéſnis prasuddimas.

41. Ir Jézus paſiſédęs ties baznyczôs ſkryne regéjo; kaipo zmones pinnigus idéjo i baznyczôs ſkryne. Ir daug bagotujû daug idéjo.

42. Ir atéjuſi wiena naſzle pawarguſi, idéjo du jůdikkiu, tůdu padáro wieną pinnigéli.

43. Ir pawadinnęs ſawo mokitinus tare jiems: iſz tieſôs ſakau jums, ſzi pawárguſi naſzle daugiaus idéjo i baznyczôs ſkryne, uz wiſſus, kurrie idéjo.

44. Néſa jie wiſſi idéjo nůg apſtummo ſawo, alle ſzi nůg ſawo ubbagyſtês, wis ką turréjo, wiſſą ſawo iſzlaikimą, idéjo.

13. Pérſkyrimas.

Apie iſzpuſtijimą Jeruzalês, ir ſwieto galą.

Ir jam iſzeinant iſz baznyczôs, ſake jam wiens jo mokitinû: Mokitojau, weizdék, kokie tai akmenys, ir kokia tai budawône yra.

2. Ir Jézus atſakydams tare jam: begu matai ſzittą wiſſą didę budawonę? ney akmů ant akmens liks ne iſzgráutas.

3. Ir ſédint jamui ant allywû kálno ties baznyczôs, kláuſe ji ſkyru Pétras, ir Jokubas, ir Jonas ir Endréjus:

4. Paſakyk mums, kadda tai bus? ir koks bus zénklas kadda tai wis turrés nuſidûti?

5. Jézus atſakydams jiems, prádéjo ſakyti: dabókities, kad kas jus ne ſuklaſtotu.

6. Néſa daug ateis mano wardan, ſakydami: aſz eſmi Kriſtus; ir dauguммą ſuklaſtos.

7. Bet kad jús iſzgirſite karus, ir ſzaukſmus apie karus, tay neſibijokit; nés taip tur buti. Bet dar ne yra gálo.

8. Sukils zmones prieſz zmones, ir karalyſte prieſz karalyſtę, ir bus zémés drebéjimai ſzén ir tén, ir bus bádai ir iſzgąſzczei. Tai bédôs yra pradzia.

9. Bet jús ſáugokities. Néſa jus padůs rótai ir ſzuilêms, ir jus ſuplêks ir pas kunigáikſzczus bey karalus nuwés dél manęs, luddimui ant jû.

10. Ir Ewangelia tur pirma apſakyta buti tarp wiſſû zmonû.

11. Taigi kad jie jus wés ir padůs, tay neſirúpikities, ką reikia jums kalbéti, ney pirma paſimiſlikities; bet kas jums tą paczę adyną bus důta, kalbékit; nés jús ne eſſe, kurrie kalbate, bet ſzwenta Dwaſe.

12. Bet brolis padůs broli ant ſmertiês, ir téwas ſunu ir waikai ſténgſis prieſz gimdytojus, ir padés jůs uzmuſzti.

13. Ir buſite ne apkencziami wiſſû, dél mano wardo. Bet kas iſztiwôs ikki gálo, tas bus iſzganytas.

14. Bet kad iſzwyſite iſzpúſtijimo bjaurybę, apſakytą * per prárakę Dangélą, ſtowinczę nereikiamoje wietoje, (tai ſkaitąs te iſzmáno,) tad, jey kas Judéoje yra, te béga ant kálnû;

* Dan. 9, 27.

15. Ir

15. Ir jey kas ant ſtógo yra, tas te ne nukůpa į buttą, ir te ne ſeina, ką gabénti iß ſawo namů.

16. Ir kas ant lauko yra, tas te ne gryßta atgalos ſawo rubů atimti.

17. Bet bėda nėßczoms ir žindanczoms tů czėſu.

18. Bet melſkite, kad jums ne butu bėgti žiemoj'.

19. Nės bus toſa dienoſa tokie priſpáudimmai, kokie ikßoley ney bute ne buwo, nůg pradžôs ſutwėrimů, kurrus Diewas ſutwėrę, ir kokių ney bute ne bus.

20. Ir jey Wießpats tas dienas ne butu patrumpinęs, ney wiens žmogus ne butu ißgánytas; bet dėl ißrinktujů, kurrus jis ißrinko, patrumpino tas dienas.

21. Jergu tada kas jums tars: ßtay, czę yra Kriſtus, ßtay, tėnay yra; tay ne wierykit.

22. Nėſa paſikėlſis netikri Kriſtus, ir netikri prarakai, dárą ženklus ir ſtebuklus, ażża ſuklaſtotu, jey gálint, ir ißrinktůſus.

23. Bet jůs ſaugokities. Sztay, aß wis jums pirma ſakiau.

24. Bet ant to czėſo, po to priſpáudimmo, ſaule ir menů ſawo ßwieſybę pames;

25. Ir žwaigždes nůg dangaus nupuls, ir dangaus twirtybes juddiſis.

26. Ir tad jie iſwys žmogaus Sunu atenti dėbeſiſa, ſu dide ſtiprybe ir ßlowe;

27. Ir tada jis ſůs ſawo angėlus, ir ſurinks ſawo ißrinktůſus, nůg keturů wėjų, nůg žėmės kráßto, ik' kraßto dangaus.

28. Nůg pygů medžio mokikities prilygįnnimą, jo ßakoms jau ſprogſtant, ir lapoms atſirandant, numanote, wáſarą artinantis.

29. Taipo ir jůs matydami tai nuſidůdant, žinnokite, tai arti ėſant.

30. Iß tieſôs ſakau jums: ne ſugaiß ta gimmine, ik' tam wiſſam nuſidůdant.

31. Dangus ir žėmę ſugaiß; bet mano žodžei ne ſugaiß.

32. Bet tą dieną ir adyną ne žinno nieko, ney angėlai danguje, ney Sunus, bet tiktay wiens Tėwas.

33. Dabókities, buddėkite, ir melſkite; nėſa ne žinnote, kadda czėſas yra.

34. Lygey kaip žmogus, kurs toly kelándams, palikko ſawo namus, ir wálę dawe ſawo bernams, kożnam jo darbą, ir wartininkui priſake, kad buddėtu:

35. Taygi buddėkite, (nėſa ne žinnote, kada namů Wießpatis ateis; ar ateis wakare, ar naktiês widdurije, ar gaidgyſtėje, ar rytą mėrą.)

36. Kad ne ateidams ſtaigey, rąſtu jus be mieganczus.

37. Ir ką aß jums ſakau, tai ſakau wiſſiems: buddėkit.

14. Pérſkyrimas.

Kriſtaus móßijius, kowa darže ir Pėtro uſigynimas.

Ir po dwėjů dienů buwo welykos, ir dienos neraugintôs dûnôs. Ir wyráuſi kunigai bey raßte mokiti jėßkojo, kaip ji kytrey ſugáwę, nužawintu.

2. Bet jie tare: minnau ne ant ßwentės, kad maißtas ne rąſtus tarp žmonů.

3. Ir Jėzui ėſant Betanioje, namůſe Simono raupſoto, ir už ſtálo ſėdint, atėjo moterißke, turrinti ſtiklą nemaißytu ir kaßtáunu nardo wándenimi, ir ji ſukúluſi ſtiklą, užlėjo tą ant jo galwôs.

4. Tay kelli buwo, tie pykterėjo tarydami: kamgi tas piſtijimas?

5. Butu galėję tą wandent už daugians, kaip už tris ßimtus

grašus

graßus pardůti, ir tai ubbagams
důti. Ir murmējo ant jôs.
6. Bet Jēzus tare: důkite jei
pakáju, kodėl ję raudinnate? Ji
tikray gēray man padáre.
7. Ubbagus wiſſadôs turrit pas
ſawę, ir kad norite, gálit jiems
gēr daryti; bet manę ne turrit
wiſſadôs.
8. Ji dáre, ką galējo; ji paſku=
binno mano kuną pamóſtiti ant
mano paláidojimo.
9. Iß tieſôs ſakau jums: kur
ſakoma bus ßitta ewangelia per
wiſſą ſwietą, cze ir ſákoma bus
ant jôs paminklo, ką ji dabar
dáruſi.
10. Ir Judoßus Ißkariotas,
wienas iß dwylikôs, nuējo pas
wyráuſus kunigus, kad ji ißdůtu.
11. Tai anie ißgirdę pradzuggo
ir pazadējo jam pinnigů důti.
Ir jis jēßkojo, kaip ji tropnay
ißdůtu.
12. Ir pirmą dieną neráugintôs
důnôs, kaip welykû awinēli apie=
rawojo, ſake jam jo mokitinei:
kur nori, kad mes nuēję pagatá=
witumbim, kad welykû awinēli
wálgitumbei?
13. Ir jis nuſunte du ſawo mo=
kitinû, ir tare jiem dwiem: eikita
į mieſtą, ir ſutiks juddu zmogus,
nēßąs izbóną wandens, tą ſekkita.
14. Ir kur jis įeis, cze tarkita
gaſpadorui: Mokitojis taw ſaky=
din, kur yra gaſpáda, kur aß ga=
lēczau welykû awinēli wálgiti ſu
ſawo mokitineis?
15. Ir jis parodis jum didelę
ſwetliczą ißklotą ir pagatáwitą;
cze mums pagatáwikita.
16 Ir paſuntinei ißēję atējo į
mieſtą, ir rado kaip jiem dwiem
buwo ſakęs, ir pagatáwijo welykû
awinēli.
17. Bet ant wákaro atējo jis ſu
tais dwylika.

18. Ir jiems uz ſtálo ſēdint, ir
walgant, tare Jēzus: iß tieſôs
ſakau jums, wiens juſû, kurs ſu
manimi wálgo, ißdůs manę.
19. Ir anie nuſiſmútiję tare
jam po kits kittą: argi aß eſmi?
ir antras: argi aß eſmi?
20. Jis atſakydams tare jiems:
wiens iß dwylikôs, kurſai ſu mani=
mi į bludą dážo.
21. Nueit tieſa zmogaus ſunus,
kaipo apie ji paraßyta; bet bēda
tam zmogui, per kurri zmogaus
ſunus ißdůdams bus! Geraus
butu tam zmogui, kad niekadôs
ne butu gimmęs.
22. Ir jiems be wálgant, ēme
Jēzus důną, dēkawojo, láuze ir
dawe jiems, ſakydams: imkit,
wálgikit, tai eſti mano kunas.
23. Ir ēmęs kyliką, padēkawójo
ir dáwe jiems tą, ir jie wiſſi iß to
gēre.
24. Ir tare jiems: tai yra mano
kraujas naujo teſtamento, kurſai
praliejamas uz daugel.
25. Iß tieſôs ſakau jums: aß
daugiaus ne gērſu waiſaus wyn=
mēdzio, ikki anôs dienôs, kad
gērſu tą naują karalyſtēje Diewo.
26. Ir pagiedoję laupſēs, gieſ=
mę, ißējo jie pas allywû kálną.
27. Ir Jēzus tare jiems: jûs
wiſſi ßę nakti, manimi paſipikti=
ſite. Nēſa paraßyta yra: *aß ißi=
tikſu ganytoji, ir awys ißſiſklai=
dys. *Zak. 13, 7.
28. Bet kēlęs iß numirruſû, pirm
juſû eiſu į Galilēą.
29. Bet Pētras tare jam: kad ir
wiſſi paſipiktintu, aß taczau ne
paſipiktinczau.
30. Ir Jēzus tare jam: iß tie=
ſôs ſakau taw: ßen dien, ßę nákti,
gaidzui dar ne du kartu pragydus,
tris kartus manęs uſſigiſi.

31. Bet

31. Bet jis dar tolaus kalbėjo: beje, kad ir su tawim' mirti tur- rėczau, ne norėczau tawęs ussi- ginti. Taipojau ir wissi kalbėjo.

32. Ir jie atėjo pas dwárą, Gerſemane waddinamą. Ir jis tare ſawo mokitiniems: paſiſėſkit czę, ik' nuėjęs paſimelſu.

33. Ir drauge ėmęs Pétrą, ir Jokubą, ir Joną, pradėjo dre- bėti ir ſielwartáuti.

34. Ir tare jiems: mano dußia ſmutna yra ikki ſmertiês; czonay paſilikkę buddėkite.

35. Ir maiumą tolaus nuėjęs, půle ant žėmės, melſdamas, jey gálima butu, kad péreitu ta adyna,

36. Sakydams: Abba, mano Tėwe! wis taw yra gálima; atimk tą kyliką nůg manęs, taczau, ne ką aß, bet ką tu nori.

37. Ir atėjęs rádo jůs bemie- ganczus. Ir tare Pétrui: Simone, ar miegi? ar ne gali ben wieną adyną buddėti?

38. Buddėkit ir melſkities, kad ne ieitumbit į pagundimą; Dwáſe yra noringa, bet kunas ſilpnas.

39. Ir wėl nuėjęs meldėſi, tus paczus žodžus kalbėdams.

40. Ir ſugryžęs rádo jůs wėl bemieganczus, (nėſa jů ákys pil- nos buwo miego) ir ne žinnojo, ką jam atſakytu.

41. Ir atėjęs trėczą kartą tare jiems: ak! argi dabar miegoſite ir ilſėſities? gana, adyna atėjo. Sztay, žmogaus ſunus padůdams yra į griekininků rankas.

42. Kėlkities, eikim; ßtay, pas ßáli mano ißdawėjas.

43. Ir tůjaus, jam dar bekal- bant, atėjo Judoßus wiens iß anů dwylika, ir ſu jůmi didis pulkas, ſu kardais, ir ſu kártimis, nů wyráuſujů kunigů ir wyrėſniujů.

44. Ir ißdawėjas buwo jiems žénklą dawęs, ſakydams: kurri aß pabuczůſu, tas tikraſis; tą ſugá- wę weſkite ſargey.

45. Ir atėjęs tůjaus jį priėjo, ir tare jam: Mokitojau! Mokitojau! ir pabuczawo jį.

46. Bet anie jį rankomis nu- twėrę ſugáwo.

47. Bet wiens tů, kurrie pas ßáli ſtowėjo, ißtráukęs ſawo kar- dą ißtikko wyrauſojo kunigo ber- ną, ir nukirto jo auſį.

48. Ir Jėzus atſakydams tare jiems: jůs ißėjote kaip ant kokio razbáiniko, ſu kardais ir kártimis manę ſugáuti.

49. Aß kas dieną pas jus baž- nyczoje buwau, ir mokinnau, ir jůs manęs ne gáudėte. Bet kad raßtas ißſipilditu.

50. Ir wiſſi mokitinei jį palikkę pabėgo

51. Ir buwo wiens jaunikáitis, tas ſėke jį, tas buwo drobe ap- wilktas ant nůgo kuno, ir tą ſu- gáwo jaunikáiczei.

52. Bet jis palikkęs drobę, nů- gas nůg jů pabėgo.

53. Ir jie nuwėde Jėzu pas wy- ráuſaji wyſkupą, kur ſuſiėję buwo wiſſi wyráuſieji kunigai, ir wyrėſ- nieji, ir raßtemokiti.

54. Bet Pétras iß tolo jį ſėke, ikki į paloczu wyráuſojo wyſkupo; ir czę budams ſėdėjo ſu tarnais, beſißildidamas prie ugniês.

55. Bet wyráuſieji kunigai, ir wiſi rotponei jėſkojo luddimą prieß Jėzu, kad jam galą darytu; ir nieko ne rádo.

56. Daug luddijo neteiſey prieß jį, bet jů luddijimai ne ſutare.

57. Ir kitti atſikėlę neteiſey lud- dijo prieß jį, ſakydami:

58. Mes girdėjome jį kalbantį: aß noru bażnyczą rankomis pada- rytą ſuardyti, ir į tris dienas kittą pakurti, kurri ne rankomis pa- kurta.

59. Bet

59. Bet jû luddijimas dar ne sutare.

60. Ir wyráusas wyskupas kėlęs tarp jû, kláuse Jėzu, tarydams: argi nieko ne atsakai ant to, ką tie luddija prieß tawę?

61. Bet jis tylėjo, ir nieko ne atsake. Tay jį wėl kláuse wyráusas wyskupas, jam sakydams: ar tu essi Kristus, Sunus ano paßlowintojo?

62. Bet Jėzus tare: Aß esmi. Ir jûs regėsite Zmogaus sunu sėdinti po deßinês rankôs stiprybês ir ateinanti su dangaus debesimis.

63. Tay wyráusas wyskupas sudráskęs sawo rubus tare: kągi be reikia mums daugiaus luddininkû?

64. Girdėjote tą Diewo blużnijimą. Kas jums regisi: bet jie wissi jį atsûdijo, jį wertą ėsanti smertiês.

65. Tay pradėjo kelli į jį spjáuditi ir uzdengti jo wéidą, ir kumßczomis mußti, ir jam sakyti: prárakáuk mums. Ir bernai ißtikko jį į weidą.

66. Ir Pėtras buwo zemay palôczuje. Tay atėjo wyráusojo wyskupo mergû wiena;

67. Ir ißwydusi Pėtrą besißildanti, pazurėjusi į jį tare: ir tu taipjau buwai su Jėzumi iß Nazaret.

68. Bet jis ussigyne, tarydams: aß jo ne pazystu neygi zinnau, ką tu kalbi. Ir ißėjo laukan į pryángį, ir gaidys pragydo.

69. Ir merga ißwydusi jį wėl pradėjo sakyt czę pristowintiems: tas wiens yra tujû.

70. Ir jis wėl usigyne. Ir po mażôs walandôs wėl sáke Pėtrui tie, kurrie czę pristowėjo: iß tiesôs tu essi tujû wiens, nėsa tu essi Galiléißkis, ir tawo kalba tokiajau yra.

71. Bet jis pradėjo keiktis ir bážitis: aß ne pazystu to zmogaus, apie kurri kalbate.

72. Ir gaidys antrą kartą pragydo. Tay atsiminne Pėtras ano zodzio, kurri Jėzus jam kalbėjo: gaidzui dar ne du kartu pragydus, tu tris kartus manęs usiigisi. Ir jis pradėjo werkti.

15. Pėrskyrimas.

Kristaus kentejimas, smertis ir palaidojimas.

Ir tůjaus, rytą mėtą, wyráusi kunigai sudáme su wyráuseis ir raßte mokitais; priegtam ir wissi rótponci, ir surißę Jėzu nuwėde jį, ir padawe Pilotui.

2. Ir Pilotas jį kláuse: ar tu essi Zydû karalus? bet jis atsakydams tare jam: tu sakai.

3. Ir wyráusi kunigai didey jį káltino.

4. Bet Pilotas jį wėl kláuse, sakydams. ar nieko ne atsakai? ßtay, kaip didey tawę apskundzia!

5. Bet Jėzus daugiaus nieko ne atsáke, ażża ir Pilotas dywijos.

6. Bet paprátęs buwo jiems per welykû ßwentę wieną kálinį ißléisti kurrio jie norėjo.

7. Bet buwo wiens, Barraboßus wadinnams, sugáutas su maißtininkais, kurrie maißte razbáją buwo padarę.

8. Ir užėję zmones praße, kad darytu, kaip darydawo.

9. Bet Pilotas jiems atsáke: ar norit, kad jums Zydû karálu ißléisczau?

10. Nės zinnojo, wyráusus kunigus jį iß pawydôs ißdáwus.

11. Bet wyráusi kunigai pakusse zmones, kad jiems geraus Barraboßu ißléistu.

12. Bet Pilotas wėl atsakydams tare jiems: kagi norit, kad aß daryczau tam, kurri wadinnate Zydû karálumi?

13. Jie

13. Jie wėl ßauke: nukryza;
wok ji.
14. Bet Pilotas tare jiems: kągi
jis pikto padáre? bet jie dar jo
daugiaus ßauke: nukryzawok ji.
15. Bet Pilotas norėdams zmo;
nėms itikti, ißlėido jiems Barra;
boßu; ir Jėzu jiems padawe, kad
butu nuplaktas ir nukryiawotas.
16. Bet zalnėrei iwėde ji į sûdo;
buttą, ir suwadinno wissą pulką.
17. Ir apsaute ji purpura, ir
nupynę erßkėczû wainikką, jam
uzdėjo.
18. Ir pradėjo ji swéikinti:
sweiks, Zydû karálau!
19. Ir muße jo gálwą nendre,
ir spjáude į ji, ir parsiklaupę mel;
dėsi jo.
20. O kaip ji buwo apjûkę, nu;
saute jo purpurą, ir aprėde ji jo
pariės rubais, ir ißwėde ji, kad
ji nukryzawotu.
21. Ir priwerte wieną pro ßáli
einanti, wardu Simoną iß Cyrė;
niôs, kurs nû lauko parėjo, (tėwą
Aleksandro bey Rupo,) kad jam
kryzu neßtu.
22. Ir jie nuwėde ji ant wietôs
Golgata, tai musû zodzieis: la;
won;galwû wieta.
23. Ir dáwe jam myrrą su wynu
gėrti, ir jis ne priėme tai.
24. O kaip ji buwo nukryza;
woję, dalijo jo rubus, mesdami
ant jû burtą, kas ką gáutu.
25. Ir buwo apie trėczą adyną,
kaip ji kryzawojo.
26. Ir buwo wirßuj' per ji ra;
ßyta, ko ji kaltino, butent: Zydû
karálus.
27. Ir nukryzawojo draug su
jûmi du razbáinikû, wieną po de;
ßinės, kittą po kairės.
28. Tay ißsipilde *ráßtas, kurs
sai sako: Jis yra tarp piktadėjû
parokûtas. *Eza. 53, 12.
29. Ir kurrie pro ßáli ėjo, bluz;
nijo ji, ir kratydami sawo galwas,
tare: ben gėdėkis, kaip grazey tu
suardai baznyczą, ir pakuri; ję į
tris dienas.
30. Pats dabar pasigėlbėk, ir nu;
zengk nûg kryzaus.
31. Taipojau ir wyrėsnieji ku;
nigai apjûke ji tarp sawęs, su
raßte;mokitais, tarydami. kittus
jis gėlbėjo, ir pats sawę ißgėlbėt
ne gal.
32. Jey jis Kristus bey karálus
iß Izraelo, tay jis dabar nû kry;
zaus te nuzengia, kad regėtumbim
ir tikkėtumbim. Ir tûdu, kurrûdu
su jûm buwo nukryzawotu, taipo;
jau ji apjûke.
33. Ir po ßeßtôs adynôs rádosi
tamsybę per wissą zėmę, ikki de;
wintôs adynôs.
34. Ir apie dewintą adyną Jė;
zus ßauke didzu balsu tarydams:
Eli, Eli, lama zabaktani? tai yra
musû zodzeis: mans Diewe, mans
Diewe, kodėl manę prastojei?
35. Ir kitti tėn stowėdami tai
ißgirdę sake: ßtay, tas Elioßu
wadinna.
36. Tay bėgęs wiens pripilde
kempinnį ukso su, ir uzmówęs ant
nėndrės, girde ji sakydams: ßtay,
zurėkim, bau ateis Elioßus, ji
nuimti.
37. Bet Jėzus ßaukdams didzu
balsu, ißlėido dwásę.
38. Ir baznyczôs uzdanga pusi
sáu pėrdrisko, nûg wirßaus ikki
apaczôs.
39. Bet zalnerû wyrėsnis, kur;
sai cze stowėjo ties jûmi, regėdams,
ji tokiu ßaukſmu dwásę ißlėidzen;
ti, sake: iß tiesôs, tas zmogus
Diewo sunus buwęs.
40. Buwo taipojau ir moteres
czonay, iß tolo tai zurinczos, tarp
kurrû buwo Marya Madlyna, ir
Marya;

Marya, mažojo Jokubo ir Jozėpo mótina, ir Salome;

41. Kurros taipjau ji sėke, jam dár Galiléoje ėsant, ir jam tarnáwo, ir daug kittû, kurros su jûmi uiėjusos buwo į Jeruzalę.

42. Ir wákarą, kadangi diena buwo prigatáwijimo, kurs yra šwents wákars pirm sabatôs,

43. Atėjęs Jozėpas iš Arimatijôs, wiežlibas retponis, kursai taipojau karalystės Diewo láuke, tassai drásinos, ir įėjęs pas Pilotą, práše Jėzaus lawoną.

44. Bet Pilotas dywijos, kad jau buwo numirręs, ir pawadinnęs žalnėrû wyrésniji kláuse ji: ar seney numirręs?

45. Ir ištyręs nûg zalnėrû wyrėsniojo, dáwe Jozepui lawoną.

46. Ir jis nupirkęs drobę, ir numėmęs ji, įsante į dróbę, ir paguldė ji į kápą, tassai buwo iš ûlôs iškáltas; ir užrittô akmenį prie angôs kápo.

47. Bet Marya Madlyna, ir Marya Jozės pažurėjo, kur jis buwo padėtas.

16. Pérskyrimas.

Apie Kristaus prisikėlimą, ir dangun-żengimmą.

(Ewang. 1. šwent. Welykû.)

Ir sabatai pérėjus, pirko Marya Madlyna, ir Marya Jokubo, ir Salome żoles grażey kwépjanczes, kad atėjusos ji mostitu.

2. Ir labay ankśti pirmoj' dienoj' sabatû, atėjo pas kápą, sáulei užtekant.

3. Ir kalbėjo tarp sawęs: kas mums atris ákmenį nûg kápo durrû.

4. Ir nužurėdamos tén išwydo ákmenį atristą, nės buwo labay didis.

5. Ir įėjusos į kápą išwydo jaunikáitį sėdinti po dešinės, apwilktą báltu rubu; ir jos nusigando.

6. Bet jis sake joms: ne nusigąskite; Jėzaus jûs jėškot iš Nazaret, nukryžawoto; jis kėlės', ir niera czę; štay wieta, kur ji padėję buwo.

7. Bet nuėjusos pasakykit jo mokitiniems, ir Pétrui, kad jis pirm jusû nueis į Galilėą, tėnay ji matysite, kaip jums pasáke.

8. Ir išėjusos wéikiey pabėgo nûg kápo; nėsa apėmęs jas buwo drebėjimas ir išgąstis, ir niekam nieko ne sake, nės bijójos.]

9. Bet Jėzus iš numirrusû kėlęs ankśti pirmoje dienoje sabatôs pirmjáus pasirode Maryai Madlynai, iš kurrôs septynis wėlnus buwo išwáręs.

10. Ir ji nuėjusi apsake tai tiems, kurrie su jûmi budawo, kurrie gedėjo ir werke.

11. Ir tie, išgirdę ji gywą ėsanti, ir jei pasirodusi, ne wierijo.

12. Potam, dwiem iš jû einant, pasirode kittokiu wéidu, kaip ant lauko ėjo.

13. Ir tûdu taipjau nuėjusu apsake tai kittiems; bet ir tiem dwiem ne wierijo.

(Ewang. dien. dangun-żengimmo.)

14. Paskiáus, kaip anie wienolika už stálo sėdėjo, pasirode jis jiems, ir báre jû netikkėjimą ir širdiės kietummą, kad tiems ne buwo wierijç, kurrie ji regėjo kėlusi.

15. Ir tare jiems: eikit į wissą swietą, ir sakykit ewangelią wissam sutwérimui:

16. Kursai tik, ir pakrikštitas yra, tas bus išganytas; bet kurs ne tik', tas bus prażudditas.

17. Bet żénklai, kurrie seks tûs, kurrie tik', yra tie: mano wardan wėlnus išwarys naujais liežuwjeis kalbės,

18. Jai

18. Żalczus prawarys. Ir no-rint ko smertißko gértu, jiems nieką ne kenks. Ant liggonû jie rankas użdés, tay jie ge-ryn eis.

19. Ir Wießpats, tai su jeis kalbéjęs, pakéltas buwo į dangu, ir séd' po deßinês Diewo.

20. Bet jie ißéję apsake Diewo żodi wissosa ßalisa. Ir Wießpats jiems padéjo, ir żodi pastiprino sékanczeis żénklais.]

Ewangelia ßwento Lukoßaus.

1. Pérskyrimas.
Jono użgimmims ir kudikyste.

Kadangi daug apsiéme, su-raßyti tus nusidáwimus, kurrie tarp musû tikkosi,

2. Kaip tai mums padąwe tie, kurrie iß pradżôs pátys tai regéjo, ir tarnais żodżio buwo:

3. Ir mán geray rodés, kad taw, miels Teopile, aißkey ir da-wadnay raßyczau wislab, kaip iß pradżiôs tikray pértyrinéjau;

4. Kad tikrą dawádą to pamokslo gáutumbei, kurreme ißmokitas essi.

5. Czése Erodo, karálaus Ju-déôs buwo kunigs iß uredystês Abioßaus, wadinnamas Zakario-ßumi, ir jo pati iß dukterû Aaro-no, wardu Elżbéta.

6. Ir jûdu abu buwo teisu po akiû Diewo, wáikßczodamu wis-sûse prisakimûse Diewo be nû-tartiês.

7. Ir jûdu ne turrẽjo waikû, nésa Elżbéta buwo newaisinga, ir buwo abu gérąy pasénusu.

8. Ir nusidawe, kaip jis klebo-nißką uréda pilnawojo po akiû Diewo, czese sawo uredystês,

9. Pagal budą klebonißką, ir kad jam pûlés' rúkinti, iéjo į baj-nyczią Wießpatiês.

10. Ir wissas żmonû pulkas buwo lauke, ir meldési rukinni-mo adynoje.

11. Bet pasiródė jam angélas Wießpatiês, stowis po deßinês rûkinnimo altoraus.

12. Ir Zakarioßus jį ißwydęs, nusigando, ir baime apéme jį.

13. Bet angélas jam tare: nesi-bijokis, Zakarioßau, nés tawo maldą ißklausyta, ir tawo pati Elżbéta pagimdis taw sunu, tą pramisi wardu Jonu.

14. Ir iß to turrési dżaugsmą bey linksmybę, ir daug dżaugsis jo użgimmimmo.

15. Nés jis bus didis po akiû Wießpatiês; wyno ir druto géri-mo jis ne gérs. Ir dar żywate mótinôs papilditas bus ßwenta Dwase.

16. Ir daug waikû Izraélo jis priwers Diewop', jû Wießpatiesp',

17. Ir jis eis pirm jo dwasêje ir galybéje Elioßaus, priwersti ßirdis téwû į waikus, ir netik-kinczus į ißminti teisujû, pritai-syti Wießpaczui gatawus żmones.

18. Ir Zakarioßus táre angélui: ant ko aß tai numanysu? nésa aß sẽns esmi, ir mano patti paséno.

19. Angélas atsakydams tare jam: aß esmi Gabrielas, po akiû Diewo stowis, ir sustas esmi su tawimi kalbéti, kad toktai taw apsakyczau.

20. Ir ßtay, tu busi nebylys, ir ne galési kalbéti, ikki tôs dienôs, kurroje tai nusidûs, todél, ką tu mano żodżams ne wierijei, kurrie tur issipildit sawo czésu.

21. Ir żmones láuke Zakario-ßaus, ir dywijos, kad taip ilgay bażnyczoj' użtrukko.

22. Ir iszeidams ne galėjo su jeis kalbėti. Ir jie numáne, jį bażnyczoje regėjimą mátusi. Ir jis mérke jiems, ir passilikko nebylu.

23. Ir nusidawe, kaip czėsas jo urėdo pasibaige, parėjo jis į sawo namus.

24. Ir po tů dienů Elzbėta jo pati nėszczia pastojo, ir pasislėpe penkis mėnesis, ir tare:

25. Taipo man Wieszpats dare tosa dienosa, kurrosa jis manę įżwelge, atimdams mano gėdą tarp żmonů nů manęs.

26. Ir szesztame mėnesije angėlas Gebrielas Diewo siustas buwo į miestą Galileos, wadinnamą Nazaret,

27. Prie wienôs mergôs, kurri buwo suderėta wyrui, wardu Jozepu, isz gimminės Dowido, ir wardas tôs mergôs buwo Marya.

28. Ir įėjęs angėlas prie jôs tare: sweika, tu malonės pilna, Wieszpats su tawimi, tu pėrżegnota tarp moterů.

29. Bet ji iszwydusi jį, nusigando isz jo kalbôs, dumodama: koksai tai swéikinnimas?

30. Ir angėlas tare jei: nesibijėkis Marya, nėsa tu radai malonę pas Diewą.

31. Sztay, tu nėszczia busi żywate, ir pagimdisi sunu, ir praminsi jį wardu Jėzumi.

32. Tas bus didis, ir sunumi Aukszczáusojo wadinnamas; ir Ponas Diewas důs jam sóstą Dowido, jo tėwo;

33. Ir bus karalumi ant namů Jokubo amżinay, ir jo karalystės ne bus gálo.

34. Tay tare Marya angėlui: kaip tai nusidůs, kadangi ne jokio wyro nesiżinnau?

35. Angėlas atsakydam's tare jei: szwenta Dwáse ateis ant tawęs, ir stiprybė Aukszczausojo apdengs tawę. Todėl ir tas szwentas isz tawęs gimsęs, Diewo Sunumi bus wadinnamas.

36. Ir sztay, Elzbėta tawo gentáine taipojau nėszczia yra sunumi, sawo senatwėje, ir dabar jau yra jei szesztas mėnů, kurri skélbjama, newaisinga ėsanti.

37. Nės prie Diewo ney wiens dáiktas ne esti negalims.

38. Bet Marya tare: sztay, asz esmi tarnaite Wieszpatiės, te nusidůda man kaip tu sakiei. Ir angėlas atstojo nů jôs.

39. Bet Marya kėlusi tosa dienosa, nuėjo skubrey per kálnus į miestą Judo.

40. Ir atėjo į namus Zakariószaus, ir pasweikino Elzbėtą.

41. Ir nusidawe, kaip iszgirdo Elzbėta swéikinnimą Maryôs, szokterėjo kůdikis jôs żywate. Ir Elzbėta piina pastojo szwentôs Dwásės.

42. Ir praszukko didżu balsu, bey tare: pėrżegnota tu essi tarp móterů, ir pėrżegnotas waisius tawo żywáto.

43. Ir isz kur man tai randas, kad mótina mano Wieszpatiės pas manę ateit?

44. Sztay, kaip asz balsą tawo swéikinnimo girdėjau, szokterėjo su dżaugsmu kůdikis mano żywate.

45. Ir, ak iszganyta tu essi, kurri tu tikkėjei; nės iszsipildis, kas taw sakyta nů Wieszpatiės.

46. Ir Marya tare: mano duszia pagarbinna Wieszpati,

47. Ir mano dwáse linksminnasi Diewu mano Iszganytoju.

48. Nės jis paweizdėjo ant pakarnystės sawo tarnáitės; sztay, dabar manę iszganytą szauks wissů waiků waikai.

49. Nės padáre man didżus dáiktus, kurs macnus, ir kurrio wardas szwentas yra.

50. Ir

50. Ir jo mielaßirdingyste pa-
tenk wissaday, nů gimminės ik
gimminės ant tů, kurrie jo bijosi.
51. Jis daro stiprybę sawo pė-
timi, ir išbarsto pasididzůjanczus
sawo širdiės dumoje.
52. Jis nustumja sylingůsus nů
sosto, ir iškėl pakarnůsus.
53. Jis alkstanczus papildo tur-
tais, ir bagotus tuszczus paliekt.
54. Jis atsimena sawo mielaßir-
dingystės, ir pagelbti sawo tarnui
Izraelui.
55. Kaip jis kalbėjęs esti musů
tėwams, Abraomui ir jo waikams
amžinay.
56. Ir Marya pasilikko prie jôs
per tris mėnesus, potam ji wėl
sugryžo į sawo namus.
57. Ir Elzbėtai išsipilde czėsas
kad pagimditu; ir ji pagimde sunu.
58. Ir jôs kaimynai ir gentys
išgirdo, kad Wiešpats didę miela-
širdingystę jei išrodęs, ir dzau-
giesi su je.
59. Ir nusidawe aßmoje dienoje
atėjo jie appjaustiti waikėli, ir
pramine jį wardu sawo tėwo
Zakarioßumi.
60. Bet jo motina atsakydama
tare: nieko budu, bet tur Jonu
wadinnamas buti.
61. Ir jie tare jei: juk niera ney
wieno tawo gimminėj', tů wardu
wadinnamo.
62. Ir jie mėrke jo tėwui, kaip
jis jį norėtu praminti.
63. Ir jis praße toblyczėlę, raße
ir tare: Jonas yra jo wardas.
Ir jie stebėjosi wissi.
64. Ir tůjau atsiwėre jo burna
ir liežuwis, ir kalbėjo, ir garbino
Diewą.
65. Ir atėjo baime ant wissů
kaimynů; ir tas nusidawimas iß-
sireißke ant wissů Judėôs kalnů.
66. Ir wissi tai girdėdami dėjo
tai į širdį, tarydami: ką missliji,
kas bus iß to waikėlio? nėsa ran-
ka Wießpatiės buwo su jůmi.
67. Ir Zakarioßus jo tėwas pil-
nas pastojo ßwentôs Dwasės, ir
prarakawo tarydams:
68. Paßlowinnams t' essie Wieß-
pats, Izraėlo Diewas, nės jis
atlanke ir atpirko sawo žmones.
69. Ir attiese mums rągą iß-
ganimo namůse Dawido, sawo
tarno:
70. Kaip jis pirm to kalbėjęs
per burną sawo ßwentů praraků;
71. Kad mus išgėlbėtu nů musů
neprietelů, ir iß ranků tů, kur-
rie mus ne apkerczia,
72. Ir mielaßirdingystę parô-
ditu musů tėwams, ir atsimintu
sawo ßwento derėjimo,
73. Ir prysėgôs, kurrę jis sa-
kęs esti Abraomui, musů tėwui,
mums důti:
74. Kad mes iß ranků sawo ne-
prietelů ißgelbėti jam tarnautum-
bim be baimês per wissą sawo
amžią,
75. Szwentybėję ir teisybėje jam
įtinkanczoje.
76. Ir tu, waikėli! prarakų
Aukßczausojo busi wadinnams, nės
eisi pirm Wießpatiės, kad kėlą
jam taisytumbei,.
77. Ir důtumbei ißganimo pa-
žinnimą jo žmonėms, kursai yra
atlėidime grieků,
78. Per ßirdingą mielaßirdin-
gystę musů Diewo, per kurrę at-
lanke mus užtekkėjimas iß aukß-
tybės, Mal. 4, 2.
79. Kad pasirôditu tiėms, kur-
rie sėd tamsybėje ir ßeßėlije smer-
tiės, ir kreiptu musů kojas ant pa-
kajaus kėlo.
80. Ir waikėlis augo ir stipri-
nosi Dwasėje, ir buwo puß-
czoje, ikkikol jis pasirode žmo-
nėms Izraėlo.

2. Pėr:

2. Pérſkyrimas.

Kriſtaus užgimmimmas, ir atneßims į bažnyczią.

(Ewang. 1. dienoje ßw. Kalēdû.)

Bet nuſidawe toſa dienoſa, kad priſákims ißējo nûg Cieco-raus Auguſto, kad paraßomas butu wiſſas ſwietas.

2. Ir tas paraßims buwo pirm-jáuſas, ir nuſidawe, kaip Cyré-nius Syrioj' waldonas buwo.

3. Ir ējo wiſſi paſiraßydint, kożnas į ſawo mieſtą.

4. Tay paſikēle taipojau ir Jo-zepas iß Galilēôs, iß mieſto Na-zaret į Żydû-żémę, į mięſtą Do-wido, wadinnamą Betléem; todēl, kadangi jis buwo iß namû ir iß gimminês Dowido,

5. Paſiraßydint ſu Marya ſawo pażadēta moterimi, ta buwo néßczia.

6. Ir jiem dwiem tén éſant, ißſpilde czēſas, kad pagimditu.

7. Ir ji pagimde ſawo ſunu pirmgimmi, ir ſuwyſte ji wyſty-klais, ir paguldė ji į prákartą, nēs ne turrējo ruimo gaſpádoje.

8. Ir buwo kerdzei toj' ßalij' ant lauko prie gárdû, tie ſergējo náktije ſawo kaimenę.

9. Ir ßtay, angēlas Wießpatiês atējo pas jûs, ir ßlowe Wießpa-tiês apßwiete jûs, ir jie nuſigando didżu ißgąſczu.

10. Ir angēlas tare jiems: neſu-bijokities! ßtay, apſakau jums didi dżaugſmą, kurs nuſidûs wiſ-ſiems żmonēms,

11. Nēs użgimme jums ßę dieną Ißganytojis, kurs yra Kriſtus, Wießpats mieſte Dowido.

12. Ir tai jums bûs żenklas: jûs rąſite kudiki ſuwyſtitą ir gul-linti prákarte.

13. Ir tûjaus rádos prie to an-gēlo daugybe dangaus pulkû, laup-ſinnanczû Diewą ir taranczû;

14. Garbe t'eſſi Diewui aukß-tybēj', pakájus ant żémēs, ir żmo-nēms paſimēgimmas.]

(Ew. 2. dien. ßw. Kalēdû.)

15. Ir nuſidawe, kaip angēlai nû jû dangun żenge, ker-dzei kalbējo tarp ſawęs: eikim da-bar į Betléem, ir dabôkimies to nuſidáwimo, kurs tén tikkos, kur-ri mums Wießpats apréißke.

16. Ir jie atējo ſkubrey, ir rádo Maryą ir Jozēpą, priegtam kudi-kéli prákarte begullinti.

17. Ir kaip tai buwo regēję, ißplátino tai, kas jiems ſakyta buwo apie tą waikéli.

18. Ir wiſſi tai girdēdami nuſi-ſtebējo to, ką kerdzei jiems buwo apſakę.

19. Bet Marya palaike wiſſus tus żodżus, ir apdumojo jûs ſawo ßirdije.

20. Ir kerdzei ſugryżo, gárbin-dami ir laupſindami Diewą, uż wis, ką jie girdējo ir regējo, kaip jiems ſakyta buwo.

(Ewang. dien. naujo mēto.)

21. Ir kaip iſſipilde aßtûnos die-nos, jeib appjáuſtamas bu-tu waikélis, tay prámine ji wardu Jēzumi, kûmi pramintas buwo nûg angēlo, pirm ne kaip motinôs żywate praſidējo.]

22. Ir kaip iſſipilde dienos jôs apczyſtijimo, pagal żokaną Mo-żeßaus, atneße ji į Jeruzalę, kad ji paſtatytu Wießpaczui;

23. Kaip paraßyta yra żokane Wießpatiês: * kiek wiens patinē-lis pirm użgemąs, tur buti ßwen-tas Wießpaczui; * 2 M. 13, 2.

24. Ir kad dûtu apierą, kaip priſakyta żôkane Wießpatiês: po-rą kurklélû, arba dwējétą jáunû karwélû.

25. Ir ßtay, buwo żmogus Je-ruzalēje, wardu Simēonas, ir tas

pats

pats žmogus buwo teiſus, ir Die-
wo bijąs, láukiąs palinkſminoji-
mo Jzraelo. Jr ßwenta Dwáſe
buwo jeme.

26. Jr buwo jam ßwentôs
Dwaſês pažadēta, kad jis ſmertê
ne regēſęs, pirm ne kaip jis iß-
wyſtu Kriſtu Wießpatiês.

27. Jr Dwaſês paragintas atējo
i bažnyczią. Jr kaip gimdytojei
waikēli Jēzu i bažnyczią atneße,
jeib už ji darytu pagal pajunkimą
zokano:

28. Tay jis ēme ji ant ſawo
rankû, ir gárbino Diewą, ir tare:

29. Wießpatie, dabar léidi ſawo
tarną pakajuje eiti, kaip tu eſſi
ſakęs.

30. Nés mano ákys regējo ta-
wo Jßganytoji,

31. Kurri tu pagatáwijei po
akiû wiſſû žmonû,

32. Szwieſybe *ant apßwietim-
mo pagonû, ir ant garbês ſawo
žmonû Jzraélo.

*Jez. 42, 6.

(Ewang. nedēl. po Kalēdu.)

33. Jr jo tēwas bey mótina ſte-
bējoſi to, kas apie ji ſaky-
ta buwo.

34. Jr Simēonas pérzegnojo
jûs, ir tare Maryai jo mótinai:
ßtay, tas ſtátoms yra pûlimui ir
priſikēlimui daugiû Jzraēle, ir
ženklui, kurram prießtaráus.

35. Jr kárdas pēreis per tawo
dußią, jeib butu apréißkiamos
daug ßirdzû dumos.

36. Jr buwo prarakēne, Anna,
dukte Panuēlo, iß gimminês
Aſſer, didey paſénuſi; ta ſu ſa-
wo wyru ſeptynis metus buwo
gywénuſi, po ſawo mergyſtês,

37. Jr potám naßlê paſilikkuſi
aßtûnis dēßimts ir keturû métû;
ji n' atſtojo iß bažnyczôs, ir ßlu-
žijo Diewui ſu páſtnikáwimu ir ſu
maldomis dieną bey nákti.

38. Ta pati taipojau atējuſi tą
pacžę adyną, gárbino Wießpati,
ir ſake apie ji wiſſiems tiems, kur-
rie láuke atpirkimmo Jeruzalēj'.

39. Jr kaip wis buwo atlikkę
pagal zókaną Wießpatiês wēl ſu-
gryžo i Galilēą, i ſawo mieſtą
Nazaret.

40. Bet waikēlis áugo ir ſtipru-
noſi Dwáſēje, pilnas ißmintiês,
ir malone Diewo buwo jemme.]

(Ew. 1. ned. po Jßminting. Szw.)

41. Jr jo gimdytojei ējo kas mē-
tą i Jeruzalę, ant welyy-
kû ßwentês.

42. Jr jam dwylika métû ſu-
ſáukius, ējo jûdu i Jeruzalę, pa-
gal pajunkimą ßwentês.

43. Jr kaip tos dienos paſibai-
ge, ir jûdu wēl ſugryžo paſilikko
waikēlis Jēzus Jēruzalēje. Jr jo
gimdytojei tai ne žinnójo,

44. Bet miſlijo ji tarp draugû
ēſanti, ir ējo dienôs kēlą, ir jēß-
kojo ji tarp genczû ir pažyſtamû.

45. Jr ji ne rąſdamu wēl ſu-
gryžo i Jeruzalę, jēßkódamu jo.

46. Jr nuſidáwe po trijû dienû,
rádo ji bažnyczoje ſēdinti, widduj'
tarp mokitojû, kad jû klauſe, ir
jûs kláuſe,

47. Jr wiſſi, kurrie ji girdējo,
ſtebējos jo ißmintiês, ir jo atſá-
kimû.

48. Jr ji památę, ſtebējoſi; ir
jo mótina tare jam: mans ſunau,
kam tu mum dwiem tai padarei?
ßtay, tawo tēwas ir aß ſkaudzey
tawę jēßkójowa.

49. Jr jis tare jiem dwiem: kas-
gi yra, ką manę jēßkojota? ar ne
žinnota, kad aß turru buti tame,
kas mano tēwo yra?

50. Bet jûdu ne ißmanę tą žodi,
kurri jis jiems ſake,

51. Ir jis nuėjęs su jeis atėjo į miestą Nazaret, ir buwo jiem dwiem paklusnus. O jo motina palaike wissus tus žodžius sawo širdije.

52. Ir Jėzus tarpe išmintije, augimme, bey maloneje prie Diewo ir žmonû.]

3. Pérſkyrimas.

Jono kozonis, Kristaus krikštas ir gimminės eile.

Penkioliktame mete waldonystės Cecoraus Tiberiošaus, Panškui Pilotui wieteninkui Judéôs ēsant, ir Erodui kunigaikščzui ant žémês ketwirtaino Galileôs, Pilippui jo brolui kunnigaikščzui ant žémės ketwirtaino Itureôs, bey Trakonitês, Lyzaniui kunigaikščzui an. ketwirtaino Abylėnês,

2. Ir Anošui bey Kaipošui wyriausam wyskupui ēsant, stojos žodis Wieššpatiês Jonui, Zakariošaus sunui, pûšczoje.

3. Ir jis atėjo į wissas šalis aplink Jordaną, apsakydams krikštą prisiwertimmo, ant atlėidimmo griekû;

4. *Kaip rašyta yra kuygosa žodziû prárako Ezaiošaus, tarancžio: balsas šaukiancžio pûšczoje: pagatáwikite kélą Wieššpaczui, ir tiesus darykite jo takus;

*Jez. 40, 3.

5. Wissas daubas reik paáukštinti ir wissus kalnus, ir wissas kaukaras pažeminti; kožnas kreiwkelis t'einie į tiesummą ir wis kas kupstóta, te pawirst į lygu kélą.

6. Ir wissas kunas išwys Diewo Išganytoji.

7. Tay tare jis žmonėms, kurrie išėjo jo krikštydintis: jus angiûweisle, kasgi rode jums išwéngti busenti keršta?

8. Dabókities, paródikit tikrus waisus prisiwertimmo, ir ne prasimanykit sakyti: mes turrim Abraomą téwu. Nes aš sakau jums, gál Diewas Abraomui iš šû akmenû waikus prikélti.

9. Jau kirwis médzams prie šakniês pridėtas. Kožnas médis ne gerû waisû nėšąs, pakertams, ir į ugni imėtams.

10. Ir žmones kláuse ji, tarydami: ogi mes, ką darysim?

11. Jis atsakydams tare jiems: dwi sermegi turris, te dûdie ney wienôs ne turrinczam; ir walgi turris, taipojau te daro.

12. Atėjo ir muitininkai apsikrikštydint, tarydami jam: Mokitojau! kągi mes darysim?

13. Jis tare jiems: ne prašykite daugiaus, kaip wėlita.

14. Tay kláuse ji taipojau ir zalnėrei, tarydami: kągi mes turrim daryti? Ir jis tarę jiems: ne darykite ney wienam prispáudimą ir neteisybę, ir te pakanka jums jusû alga.

15. Bet žmonėms bedumojant, ir širdije sawo bemislijant apie Joną, bau rassi jis ne butu Kristus;

16. Atsake Jonas ir tare wissiems: aš krikštiju jus wándenimi; bet ateina drutėsnis už manę, kurrio per mážas esmi kurpjû dirželus atrišti, tas jus su šwenta Dwáse ir su ugnimi krikštis.

17. To rankoje yra wėtykle, ir jis šlûs sawo klojimmą, ir surinks kwieczus į sawo sklúnę, ir pellus sudėgis amžina ugnimi.

18. Ir dar daug kitto graudėno ir praneše žmonėms.

19. Bet Erodas kunigaikštis ant ketwirtaino (Žydû žémês) jo pabárts dėl Erodiadôs sawo brolio paczôs, ir wisso pikto, ką dáre Erodas,

20. Dėl to wisso apkáldino Joną.

21. Ir

21. Ir nusldawe, kaip wissi żmones krikßtydinos, ir Jėzus taipojau buwo krikßtitas, ir meldėsi, kad atsiwėre dangus.

22. Ir Szwenta Dwase nużenge ant jo pawéikßle kunißkame, kaip karwélis; ir balsas iß dangaus stojos tarçs: Tu essi mano mielasis Sunus, tawimi aß mégstu.

23. Ir Jėzus istojo tris deßimtą métą, ir buwo laikoms per sūnu Jozépo, kurs buwo sunus Eli.

24. Tas buwo sunus Matato, tas buwo sunus Lewi, tas buwo sunus Melki, tas buwo sunus Janno, tas buwo sunus Jozépo,

25. Tas buwo sunus Mattatio, tas buwo sunus Amoso, tas buwo sunus Naum, tas buwo sunus Esli, tas buwo sunus Nangio,

26. Tas buwo sunus Maato, tas buwo sunus Mattatio, tas buwo sunus Semejaus, tas buwo sunus Jozépo, tas buwo sunus Judo,

27. Tas buwo sunus Joanno, tas buwo sunus Rėza, tas buwo sunus Zorobabélo, tas buwo sunus Salatiėlo, tas buwo sunus Nėri,

28. Tas buwo sunus Melki, tas buwo sunus Addo, tas buwo sunus Kozamo, tas buwo sunus Elmodamo, tas buwo sunus Erro,

29. Tas buwo sunus Joze, tas buwo sunus Eliėzero, tas buwo sunus Jorémo, tas buwo sunus Matato, tas buwo sunus Lewi,

30. Tas buwo sunus Simeono, tas buwo sunus Judo, tas buwo sunus Jozépo, tas buwo sunus Jonano, tas buwo sunus Eliakimo,

31. Tas buwo sunus Meléjo, tas buwo sunus Menamo, tas buwo sunus Matatano, tas buwo sunus Natano, tas buwo sunus Dowido,

32. Tas buwo sunus Jesse, tas buwo sunus Obedo, tas buwo sunus Boaso, tas buwo sunus Salmono, tas buwo sunus Naassono,

33. Tas buwo sunus Aminadabo, tas buwo sunus Aramo, tas buwo sunus Esromo, tas buwo sunus Parézo, tas buwo sunus Judo,

34. Tas buwo sunus Jokubo, tas buwo sunus Izaoko, tas buwo sunus Abraomo, tas buwo sunus Taro, tas buwo sunus Nakoro,

35. Tas buwo sunus Saruko, tas buwo sunus Ragaju, tas buwo sunus Paléko, tas buwo sunus Ebéro, tas buwo sunus Sala,

36. Tas buwo sunus Kainano, tas buwo sunus Arpaksado, tas buwo sunus Sémo, tas buwo sunus Noės, tas buwo sunus Laméko,

37. Tas buwo sunus Metuzalės, tas buwo sunus Enoko, tas buwo sunus Jarėdo, tas buwo sunus Malaleėlo, tas buwo sunus Kainano.

38. Tas buwo sunus Enoso, tas buwo sunus Séto, tas buwo sunus Adomo, tas buwo Diewo.

4. Pérskyrimas.

Kristus gundinam's, Diewo żodi sako ir daro stėbuklus.

Bet Jėzus pilnas Dwasés Szwentosės sugryżo nů Jordano, ir nuwestas buwo i púßczią nů Dwásės.

2. Ir buwo ketures dėßimtis dienů wélno gundomas, ir jis tosa dienosa nieko ne wálge; ir toms dienoms pėrėjus, ißalko jis.

3. Bet wélinas tare jam: jey essi Diewo Sunus, tay sakyk tam ákmenui, kad i důną pawirstu.

4. Ir Jėzus atsakydams tare jam, *parażyta yra: ne wiena

dûna minta žmogus, bet kožnu žodžu Diewo. *5. M. 8, 3.

5. Ir wélinas nuwéde ji ant áukßto kalno, ir rôde jam wissas karalystes wisso swieto ant akiês mirksno,

6. Ir tare jam: wissą tą maci taw dûsu ir jôs ßlowę; nés man yra padûta, ir aß ję dûmi, kam aß noru.

7. Jeygu dabar parsiklaupęs manęs nori melstis, tay wislab tawo bus.

8. Jêzus jam atsakydams tare: atstok nûg manęs, ßétone; paraßyta yra: * tu Diewą, sawo Wießpati turri gárbinti, ir jam wienám tarnáuti. *5 M. 6, 13.

9. Ir jis nuwéde ji į Jeruzalę, ir pastáte ji ant wirßaus bažnyczôs, ir tare jam: jey Diewo Sunus essi, tay nusiléiskis iß cze žemyn.

10. Nés paraßyta yra: * jis prisakys sawo angẽlams apie tawę, kad tawę apsaugotu, * Ps. 91, 11.

11. Ir ant rankû neßotu, kad sawo koją į akmeni ne itrenktumbei.

12. Jêzus atsakydams tare jam: sakyta yra: * tu Diewą, sawo Wießpati, ne turri gunditi. *5 M. 6, 16.

13. Ir kaip wélinas wissus tus gundimus pabaigęs buwo, atstojo jis nû jo kokią walandą.

14. Ir Jêzus sugryžo Dwasês mácéje į Galiléą, ir tas garsas apie ji ißéjo po wissas aplink ẽsanczas ßalis.

15. Ir jis mokinno jû ßuilẽsa, ir wissi ji pagyre.

16. Ir jis atẽjo į Nazaret, kur užaugintas buwo, ir iẽjo i ßuilę, kaip buwo paprátęs, sabbatôs dienoje, ir kẽlęs norẽjo skaityti.

17. Tay pridawe jam knygas prárako Ezaioßaus. Ir atwẽręs tas knygas, rádo tą wietą, * kur paraßyta buwo; * Jez. 61, 1.

18. Dwáse Wießpatiês yra ant manęs, todél jis manę pamóstijo, ir sunte apsakyti Ewangeliją wargaliems, gyditi sukultas ßirdis, apsakyti apkáltiems ißwalnijimą, ir akliems regejimą, bey sudaužitiems wissą walnybę;

19. Ir apsakyti meilingą mẽtą Wießpatiês.

20. Ir užwẽręs knygas, atdawe tas tarnui, ir sẽdos. Ir wissû ákys ßuilẽj' dabojos jo.

21. Ir jis pradẽjo jiems sakyti: ßę dieną ißsipilde tas ráßtas jusû ausisa.

22. Ir jie wissi dawe liudimą apie ji, ir stebẽjos brángû jo jodzû iß jo burnôs ißeinanczû, ir tare: ar tas ne Jozepo sunus?

23. Ir jis tare jiems: jûs berods man sakysite tą priekalbesi: liekorau, gydik pats sawę. Nés kokius didzus dáiktus mes girdẽjom Kapernaume nusidáwusus? daryk taipo ir czę sawo tewißkẽj'.

24. Bet jis tare: iß tiesôs sakau jums: ney wiens prárakas mylimas yra sawo téwißkẽj'.

25. Bet iß tiesôs aß sakau jums: daug naßlû buwo Izraẽlije, czẽse Elioßaus, kaip dangus užrakintas buwo tris metus ir ßeßis mẽnesius, kad didis bádas buwo po wissą žẽmę.

26. Ir ne pas wieną ne buwo suncziams Elioßus, kaip tikt' į Sarẽptą Zidonû, prie wienôs naßlẽs.

27. Ir daug raupsûtû buwo Izraẽle czẽse prárako Elisẽßaus, ir ney wiens iß tû czystu pastojo, kaip tiktay Naẽmans iß Syrijôs.

28. Ir wissi, ßuilẽj' ẽsą, tai girdẽdami apsirustáwo. 29. Ir

29. Ir kėlėſi, ir iߌtume ji iß
miesto, ir uzwėde ji ant wirßaus
kalno, kur buwo pakurtas jû
miestas, kad ji zemyn nuſtumtu.
30. Bet jis tarp jû pėrėjo ßalin.
31. Ir atėjo į Kapernaumą, į
mieſtą Galilėôs, ir mokinno jûs
ſabbatû dienoſa.
32. Ir jie ſtebėjos jo pamokſlu,
nės jo zodis buwo macnus.
33. Ir buwo zmogus ßuilėje,
neczyſtôs dwaſės wárginnams, tas
ßauke didzu balſu
34. Tarydams: ſtowėk, ką mes
turrim dárbo ſu tawim, Jėzau iß
Nazaret? Tu atėjei mus pagadinti,
aß zinnau, kas tu eſſi, butent:
ßwentaſis Diewo.
35. Ir Jėzus apdraude ji, tary=
dams: nutilk, ir ißeik iß jo. Ir
wėlinas nubloßke ji tarp jû, ir
ißėjo iß jo, ir ne dare jam ißkádôs.
36. Ir baime apėme jûs wiſſus,
ir kalbėjo tarp ſawęs tarydami:
kas tai? Jis macnay ir ſu galybe
priſáko neczyſtoms dwaſėms, ir
jos ißeit.
37. Ir garſas apie ji ißėjo po
wiſſas wietas aplinkos ßaliės.
38. Ir jis atſikėlęs iß ßuilės,
ėjo į namus Simono. Ir Simo=
no ûßwe ſunkiey ſirgo druggiu, ir
jie melde ji uz ję.
39. Ir jis ję priėjęs priſake drug=
giui, ir druggys ję pamete. Ir tůk=
jaus ji kėlėſi, ir tarnawo jiems.
40. Ir ſáulei nuſilėidus, wiſſi
tie, kurrie liggonis turrėjo, wiſſo=
kiomis ſlogomis apſunkintus, at=
wėde jûs pas ji. Ir jis ant kiek=
wieno rankas uzdėdams, paſwei=
kinno jûs.
41. Ir wėlnai ißeidami iß dau=
giû, ßauke ir tare: Tu eſſi Kri=
ſtus, Diewo Sunus. Ir jis ap=
dráude jûs, ir ne dawe jiems kal=
bėti, nės jie zinnojo, ji Kriſtu
ėſanti.
42. Bet praaußus, ißėjo jis į
pûſtą wietą, ir zmones jėßkojo ji,
ir atėjo pas ji, ir uztrukkino ji,
kad nů jû ne atſtotu.
43. Bet jis tare jiems: aß turru
ir kittiems mieſtams Ewangeliją
apſakyti apie karalyſtę Diewo;
nėſa tam ſuſtas eſmi.
44. Ir jis ſake Diewo zodį ßui=
lėſa Galilėôs.

5. Pėrſkyrimas.

Apie Pėtro zwėję, raupſûtą, Mattea=
ßaus pawadinnimą, ir mokitinû páſt=
nikáwimą.

(Ew. 5. nedėl. po ßw. Traicės.)

Bet nuſidawe, kad zmones pas
ji wẹrzėſi, klauſyti Diewo
zodzio ir jis ſtowėjo pas mares
Genezaret.
2. Ir regėjo du laiwu ſtowin=
czu pas mares; bet zwėjei ißėję
plowe ſawo tinklus.
3. Įėjęs į wieną laiwą, kurs
buwo Simono, melde ji, kad má=
zumą nů kráßto atſtumtu. Ir
paſiſėdęs mokinno zmones iß lai=
wo.
4. Ir kaip buwo palowęs kal=
bėti, tare Simonui: irkis į gil=
lummą, ir ißmeſkite ſawo tinklus
ant walkſmo
5. Ir Simonas atſakydams ta=
re jam: Mokitojau, mes per wiſſą
nákti dirbę, nieko ne ſugáwom;
bet ant tawo zodzio tinklą ißmeſu.
6. Ir kaip jie tai dáre, uzgrėjo
jie didę zuwû daugybę; ir jû tink=
las ſutrûko.
7. Ir jie pamojo ſawo drau=
gams, kurrie buwo antrame lai=
we, kad atėję jiems padėtu tráuk=
ti. Ir jie atėjo, ir pripilde abu
laiwu pilnu, taip, kad ir grimzdo.
8. Kaip tai Simonas Pėtras re=
gėjo, pûle jis Jėzui į kielus, ir
tare: Wießpatie, ißeik nů manęs
aß eſmi grießnas zmogus.

9. Nėſą

9. Nėsa išgąstis buwo jį apė-
męs, ir wissus, kurrie su jůmi
buwo, iš to žuwů-walksmo, kur-
res podraugey buwo sugáwę;

10. Taipojau ir Jokubą bey
Joną sunu du Zebedėjaus, Simo-
no draugus. Ir Jėzus tare Si-
monui: nesibijokis; nės iš šio
czėso tu žmones žwėjůsi.

11. Ir prisiyrę laiwais į krašt-
tą, palikko wis ką, ir sėke jį.]

12. Ir nusidáwe, jam wiename
mieste ėsant štay, wyrs buwo
pilnas raupsů, tas Jėzu išwydęs,
parpůle ant sawo wėido, ir praše
jį, tarydams: Wiešpatie, jey nori,
gali manę apczystiti.

13. Ir jis ištiesęs ranką, pá-
kruttino jį, tarydams: noru tai
daryti, buk czystas. Ir tolydzaus
atstojo raupsas nů jo.

14. Ir jis prisake jam, kad tai
ney wienam ne sakytu; bet eik, ir
pasirodikis klebonui, ir apierawok
už sawo apczystijimą, kaip Moize-
šus prisákęs, luddimui jiems.

15. Bet ta kalba išėjo jo tolaus
apie jį; ir daug žmonů susiėjo jo
klausyti, ir pasisweikintis nů sa-
wo liggů.

16. Bet jis atsitráuke į půšczią,
ir meldėsi.

17. Ir nusidawe wieną dieną,
kad jis mokinno; ir sedėjo czę Pa-
rizeušai ir rašte-mokiti, kurrie
buwo atėję iš wissů miestėlů Ga-
lileôs ir Judėôs, ir iš Jeruzalês.
Ir mácis Wiešpatiês išėjo iš jo,
ir gėlbėjo kiek wieną.

18. Ir štay, kelli wyrai atneše
žmogu ant pátalo, kaul-ligga ser-
ganti, jėškodami, kaip jį ineštu,
ir ties jůmi padėtu.

19. Ir ne sumanydami dėl žmo-
nů, kurrů daiktu jį ineštu, užlip-
pę ant stôgo, ir nulėido jį per
plytas žėmyn su patalėlu į widdu
jů, po Jėzaus akiů.

20. Ir jis išwydęs jů tikkėjimą,
tare jam: žmogau, tawo griekai
taw atlėisti.

21. Ir rašte-mokiti ir Pari-
zeušai pradėjo dumoti, ir tare: kas
tai per wiens, kad jis bluznijimą
iškalb'? kas gal griekus atlėisti,
kaip tiktay wiens Diewas?

22. Bet Jėzus jů dumas numa-
nydams, atsake ir tare jiems: ką
mislijat sawo širdije?

23. Kas piggiaus yra sakyti:
tawo griekai taw yr' atlėisti? arba
sakyti: kėlkis ir wáikšczok?

24. Bet kad žinnotumbit, žmo-
gaus Sunu mácė turrint ant žė-
mês griekus atlėisti, tare kául-ligga
serganczamui: Aš sakau taw, kėl-
kis, ir ėmęs sawo patalėli eik
namů.

25. Ir tolydzaus kėlėsi po jů
akiů, ir ėmęs patalėlį sawo, kur-
reme gullėjo, ėjo namů, ir gárbi-
no Diewą.

26. Ir jie stebėjos wissi, garbin-
dami Diewą, ir bijojos tarydami:
mes šen dien dywinus dáiktus
regėjom.

27. Ir potam jis išėjo, ir iš-
wydo muitininką, wardu Lewi,
sėdinti prie muito, ir tare jam:
sek manę.

28. Ir jis wislab palikkęs kėlėsi,
ir sėke jį.

29. Ir Lewis pakėle jam didę
czėsnį sawo namůse, ir daug mui-
tininků ir kittů sėdėjo su jůmi už
stálo.

30. Ir rašte-mokiti ir Parizeu-
šai murmėjo ant jo mokitinů, ta-
rydami: kam wálgot ir gėrat su
muitininkais ir griekininkais?

31. Ir Jėzus atsakydams tare
jiems: sweikieji ne priwálo lieko-
raus, bet liggônis.

32. Aš atėjau griešnůsus wadin-
ti, kad prisiwerstu, ir ne teisujį.

33. Bet

33. Bet jie tare jam: kam Jono
mokitinei taip tánkiey pástnikauja,
ir meldzasi taip daug, taipjau ir
Parizeußû mokitinei; bet tawo
mokitinei wálgo ir géra?
34. Bet jis tare jiems: jús ne
galit swodbininkus priwersti, kad
pástnikáutu, koley jaunikkis su
jeis yra;
35. Bet ateis czésas, kad jaunik=
kis nûg jû bus atimtas, tay jie
pástnikaus.
36. Ir jis sake jiems prilyginni=
mą: ney wiens nauju lopu ne lo=
pa sénąrubą, kittaip plyßt ir nau=
jasis, ir naujas lópas ne pritinka
sénam rubui.
37. Ir nieks ne pilla ßwieżą
wyną į senus rykus, kittaip nau=
jas wynas ißdauża senus rykus,
ir rykai pagenda;
38. Bet ßwieżą wyną į naujus
rykus reik pilti, tay abbieji ißliekt.
39. Ir niera ney wieno, kurs
séno géręs, tůjaus naujo norétu;
nes jis sako: sénasis yra gerésnis.

6. Pérskyrimas.

Apie ißtrauktas warpas, padżuwusę
rankę, apaßtalû pawadinnimą ir
Kristaus kożóni.

Ir nusidawe antroje dienoje sab=
batôs, kad jis éjo per jawus,
ir jo mokitinei rankomis ißtrauke
wárpas, tas rankomis sutrynę
wálgę.
2. Bet kelli iß Parizeußû tare
jiems: kam dárot, kas sabbatoj'
ne pûlasi daryti?
3. Ir Jézus atsakydams tare
jiems: ar tą ne skaitét, *ką Do=
wids dare, kaip jis ißalkęs buwo,
su tais, kurrie su jůmi buwo?
*1 Sam. 21, 6.
4. Kaip jis iejo į Diewo namus,
ir éme ßwentas důnas, ir wálge, ir
dawe tiems, kurrie su jůmi buwo;
kurrû taczau niekam ne paréjos
walgiti, kaip wienat klebonams?

5. Ir tare jiems: żmogaus Su=
nus Wießpats yra ir sabbatôs.
6. Bet nusidawe kittoj' sabbatoj',
kad iejęs į ßuilę mokinno. Ir bu=
wo tén żmogus, kurrio déßine
ranka buwo padżuwusi.
7. Bet raßte=mokiti ir Parizeu=
ßai tykojo jo, bau jis sabbatoje
gyditu, kad koki priezasti ant jo
gáutu.
8. Bet jis ißmáne jû dumas ir
táre żmogui su padżuwuse ranka:
kélkis, ir stokis czę, ir jis kélęs
pasistojo tén.
9. Tay tare jiems Jézus: aß kláu=
su jus, kas tinka daryti sabbatoj',
ar gérą ar piktą? ar gywasti ißs
laikyti, ar prapulditi?
10. Ir jis paeilumi wissus ap=
żuréjęs, tare tam żmogui: ißtiesk
sawo ranką. Ir jis dáre tai. Tay
jo ranka buwo gydita, ir taip
sweika, kaip antra.
11. Bet jie wissay padůko, ir
susikalbéjo tarp sawęs, ką jie jam
galétu daryti.
12. Bet nusidawe tû czés', kad
jis ißéjo ant kalno melstisi; ir pa=
silikko per nakti maldoje Diewop'.
13. Ir praaußus atwadinno
sawo mokitinus, ir ißrinko jû
dwylikę, kurrus jis ir Apáßtalais
wadinno:
14. Simoną, kurri wadinno
Pétrą, ir Endréju, jo broli, Jo=
kubą bey Joną, Pilippą ir Bal=
traméju.
15. Matteoßu ir Tamoßu, Jo=
kubą, Alpéjo sunu, Simoną, wa=
dinnamą Celotes,
16. Judoßu, Jokubo sunu, ir
Judoßu Ißariotą, ißdawéji.
17. Ir nuéjęs su jeis żemyn, pa=
sistojo ant plyno lauko, ir pulkas jo
mokitinû, ir daugybe żmonû iß
wissos Żydû=żémés, ir Jeruzalés,
ir Tyro ir Sidono, prie jurû.

18. Kurrie atėje buwo jo klau-
syti, kad išgydomi butu nů sawo
liggû, ir kurrie neczystůs dwásû
warginnami buwo, paſtėjo ſweiki.

19. Ir wiſſi zmones meilijo jį
pakruttint; nės išėjo iš jo ſtipry-
be, ir gyde wiſſus.

20. Ir jis pakėlęs ſawo akis ant
ſawo mokitinû, tare: išganytingi
eſte pawargulei, nėſa juſû yra
Diewo karalyſte.

21. Išganytingi eſte, kurrie czę
álkſtat, nės paſótinami buſite.
Išganytingi eſte, kurrie dabar
werkiat, nės jůkſities.

22. Išganytingi eſte, jey zmones
jus ne apkencz, ir atſkir jus, ir
iškoloj' jus, ir paniekin juſû
wardą, kaip piktą, dėl zmogaus
Sunaus.

23. Dzaugkities tadda ir ſokte-
rėkit; nes štay, juſû alga dide
yra danguje. Taipo ir jû tėwai
dáre prárakams.

24. Bet atpencz bėda jums ba-
gotiems; nės jau gáwot ſawo pa-
linkſminojimą.

25. Bėda jums, kurrie eſte pa-
ſótinti, nės išálkſite. Bėda jums,
kurrie czę jůkiaties, nėſa jús werk-
ſit, ir raudoſit.

26. Bėda jums, kadda zmones
jus pagir; taipjau dáre ir jû tė-
wai netikriems prárakams.

27. Bet aš ſakau jums, kurrie
klauſot: mylėkite ſawo nepriete-
lus, gėr darykite tiems, kurrie ne
apkencz juſû,

28. Zegnokite tus, kurrie jus
prakéik, melſkite už tus, kurrie
jus užkabin.

29. Ir kurs tawę ištinka per
wieną ſkroſtą, tam paſúlyk ir an-
trą. Ir kurs taw atimma ſkreiſtę,
tam ne užgink ir ſermégôs.

30. Kurs tawę prašo, tam důk;
ir kurs taw atim, kas tawo yra,
iš to ne atjėškok.

31. Ir kaip jús norit, kad zmo-
nes jums darytu, taip ir jús dary-
kite jiemus.

32. Ir jey jús tus mylit, kurrie
jus myl, kokią dėkawonę turrite
už tai? nės ir griekininkai myl
ſawę mylinczus,

33. Ir kad ſawo gėradėjams gėr
dárot, kokią dėkawonę turrit iš
to? nės tai dáro ir griekininkai.

34. Ir kad jús zyczijat tiems, nů
kurrû tikkitios atgáuſę, kokią dė-
kawonę iš to turrite? nės ir grie-
kininkai griekininkams zyczija, kad
tai wėl atgáutu.

35. Bet taczau mylėkite ſawo
neprietelus, gėr darykit ir zyczikit,
kur ne tikkities ką atgauſę; tay
juſû alga dide bus, ir jús buſite
waikai Aukšcząuſojo; nėſa jis yra
gėras nedėkingiems ir piktiems.

(Ew. 4. nedėl. po. S. Traicės)

36. Todėl bukite mielaširdingi,
kaip ir juſû Tėwas miela-
širdingas yra.

37. Ne ſúdikit, tay ir jús ne bu-
ſite ſúdijami. Ne prazuddikite, tay
ir jús ne buſite prazuddomi. Atléi-
ſkite, tay ir jums bus atléidzama.

38. Důkite, tay bus jums důda-
ma. Saikas gėras, nukimštas,
numurditas ir ſu kaupu jums dů-
damas bus į juſû ſterblę; nės kokiu
ſeikiu ſeikėſite, tokiu jums wėl
atſeikės.

39. Ir jis ſake jiems prilygini-
nimą: ar gal áklas áklam kelę ro-
diti? ar ne abbu į důbę ſupuls?

40. Mokitinis ne eſti didėſnis
už ſawo mokitoji; kadda mokiti-
nis prilygſt ſawo mokitojui, tay
jis yra tobulas.

41. Bet kam regi kriſlą akije
ſawo brolio, ir ne įdaboji rąſto
ſawo patiês ákije?

42. Arba kaip gali tarti ſawo
brólui: ſtowėk brolau, aš išimſu
kriſlą

krislą iß tawo akiês: ir pats ne regi rastą sawo akije? tu wéidmaine, ißtráuk pirmay rastą iß sawo akiês, ir tadda dabokis ißimti krislą iß akiês sawo brolio.]

43. Nésa ne esti géras médis kurs piktą waisiu néß; ir ne piktas médis, kurs gérą waisiu néßa.

44. Kožnas médis iß sawo pačiês waisaus pažystams. Nês ne renkamos pygos iß erßkêczû, neygi wynûgios iß usnû.

45. Géras žmogus gérą ißneß iß géro skárbo sawo ßirdiês; ir piktas žmogus pikto ißneß iß pikto skárbo sawo ßirdiês. Nês ko ßirdis pilna, to burna plúsita.

46. Bet kam wadinnat manę Wießpatie, Wießpatie! ir ne dárot, ką jums liepju?

47. Kurs pas manę ateit, ir klauso mano žodžiû, ir dáro tus, tą rodisu jums, kam jis lygus.

48. Lygus jis yra žmogui kúrenczam trôbą, kurs gilley ißkasse, ir dêjo pámatą ant ûlôs. Bet twánui užêjus, srowe dûrês ant tôs trobôs, ir ne pajuddino; nês buwo ant ûlôs gruntawóta.

49. Bet kurs klauso ir ne dáro, tas lygus yra žmogui trobą kúrenczam ant žémês be pámato; ir srowe dúrês ant tôs, ir sugruwo tolydžaus, ir sugruwimas tôs trobôs buwo didis.

7. Pérskyrimas.

Apie tarną sérganti; jaunikaiti iß Nain, Joną ir didę griekininkę.

Bet kaip jis po akiû žmonû wissab ißkalbêjęs buwo, nuêjo į Kapernaumą.

2. Ir nekurrio wyráusojo žalnérû bérnas, gullêjo ant smertiês, jo mylimas.

3. Bet tas apie Jêžu girdêdams, sunte pas jį Žydû wyresnus, melsdams jį, kad atêjęs pasweikintu jo bérną.

4. Bet jie pas Jêžu atêję, meldê jį didey, tarydami: jis to wertas yra, kad jam tai darytumbei,

5. Nês jis myl musû žmones, ir pakûre mums ßuilę.

6. Bet Jêžus êjo su jeis ténay. Bet ne toly jiems nû namû ésant sunte žalnérû wyrésnis prietelus pas jį, ir jam sakydino: ak Wießpatie, ne prócawókis, ne wertas esmi, kad po mano stógu eitumbei.

7. Todêl ir aß pats taraus ne wertas ésąs pas tawę ateiti: bet ißtark wieną žodį, tay pagilbs manno waiks.

8. Nês ir aß esmi žmogus po wyrausybês, ir turru žalnérus po sawim, ir sakau wienam: nueik, tay nueit; ir antram: ateik, tay ateit, ir sawo tarnui: daryk tai, tay jis dáro.

9. Bet Jêžus tai girdêdams stebêjos jo, ir atsigręžęs tare žmonéms jį sékantiems: aß sakau jums: tokio tikkêjimo Izraéle ne rądau.

10. Ir páslai wél sugryžę, serganti bérną rádo pasweikusį.

(Ew. 16 nedél. po S. Traicês.)

11. Ir nusidawe potam, kad jis êjo į miestą, wadinnamą Nain; ir daug jo mokitinû bey daug žmonû êjo draug su jûmi.

12. Ir jam prisiártinant pas miesto wartus, ßtay, ißneße numirrusį, kurs buwo wienátijis sunus sawo mótinôs, ir ta buwo naßle, ir daug žmonû iß miesto êjo su je.

13. Ir Wießpats ję ißwydęs, pasigailêjo jôs, ir tare jei: ne werk.

14. Ir priêjęs pakruttino grábą, ir neßiejei stowêjo. Ir jis tare: jaunikkáit, sakau taw, kélkis.

15. Ir numirręsis atsitiesęs pradêjo kalbêti. Ir jis atdawe jį jo mótinai.

16. Ir báime apéme jûs wiſſus, ir gárbino Diewą, tarydami: didis prárakas kêlêſi tarp muſû, ir Diewas atlanke ſawo žmones.

17. Ir tas garſas apie ji iššėjo per wiſſą Judėôs žėmę, ir po wiſſas aplinkuy ėſanczas ßalis.]

18. Ir apſáke Jonui jo mokitinei tai wiſlab. Ir jis pawadinnęs du ſawo mokitinû,

19. Sunte jûdu pas Jêzu, ir jam ſakydino: ar tu eſſi ans ateiſęſis, arba ar kitto láukſime?

20. Bet tûdu wyru atėjuſu pas ji, tare: Jonas krikßtytojis mudu pas tawę atſunte, ir taw ſakydin; ar tu eſſi ans ateiſęſis, arba ar kitto láukſime?

21. Bet toje adynoje jis daug išgyde nû liggû ir negálû, ir nû piktû dwáſû, ir daug akliems atdawe jû akis.

22. Ir Jėzus atſakydams tare jiem dwiem: nuėjuſu apſakykita Jonui, ką regėjota ir girdėjota: aklieji rég, ráißieji waikßczoj', raupſûti yra apczyſtijami, kurtinei gird, numirrę prîſikėlaſi, ir pawarguliems Ewangelia apſakoma yra.

23. Ir išganytas kurs manimi ne paſipiktin.

24. Bet dwiem Jono páſlam nuėjus, pradėjo Jėzus kalbėti žmonėms apie Joną: ko išėjot į púßczią regėti? ar néndrês wėjo linguojamôs?

25. Arba ko išėjot regėti? ar žmogaus minkßtais rûbais apredyto? ßtay, brangiûſe rûbûſe ir geidulûſe gywėną, karališkûſe dwarûſe yra.

26. Arba ko išėjot žurėti? ar prárako? tikray, ſakau jums: jis ir už prárakq didėſnis yra.

27. Jis yra, apie kurri paraßyta: ßtay, aß ſunczu ſawo angėlą pirm tawô wėido, kurs itaiſys tawo kėlą pirm tawęs. *Mal. 3,4.

28. Nės ſakau jums, kad tarp tû, kurrie iß móterû gimmę, nieką didėſnio prárako per Joną krikßtytoji; bet kurs mažėſnis yra Diewo karalyſtėje, tas didėſnis už ji.

29. Ir wiſſi žmones, kurrie ji girdėjo, ir muitininkai, Diewui garbę dawe, ir krikßtydinos Jono krikßtu.

30. Bet Parizeußai ir raßte: mokiti paniekinno Diewo rodą prieß ſawę, ir ne dawėſi jo krikßtiti.

31. Bet Wießpats tare: kam aß prilygiſu žmones ßôs gimminês? ir kam jie lygus?

32. Jie lygus yra waikams ant turgaus ſėdintiems, ir prieß kits kittą ßaukiantiems: mes jums žaidėm ant wamzdzio, ir jûs ne ßokinnėjot; mes jus apraudojom, ir jûs ne werkėt.

33. Nėſa Jonas krikßtytojis atėjęs ne walge dûnôs, ir ne gėre wyno; tay jûs ſakot: jis tur wėlną.

34. Žmogaus Sunus atėjęs wálgo ir gėr, tay jûs ſakot: ßtay, tas žmogus ryuns ir wyno-girtûklis, muitininkû ir griekininkû prietelus.

35. Ir išmintis tur dûti apſiſúditi nû wiſſû ſawo waikû.

(Ew. 7. nedėl. po S. Traicės.)

36. Bet melde ji wiens iß Parizeußû, kad ſu jûmi wálgitu. Ir jis įėjęs į namus Parizeußo, ſėdoſi už ſtálo;

37. Ir ßtay, moterißke tame mieſte, kurri grießna buwo, ta išſtyruſi, kad jis už ſtálo ſėdėjo namûſe Parizeußo, atneße ſtiklą moſtiês,

38. Ir atėjuſi iß užpakalo pas jo kojas, werke, ir pradėjo jo kojas âßaromis ßlápinti, ir plaukais ſawo

sawo galwôs ßlûstiti, ir buczáwo jo kojas, bey móstijo tas móstimi.

39. Bet tai regėdams Parizeu-ßas, kurs ji buwo pakwietęs, kal-bėjo pats sawije, tarydams: kad ßissai butu práraks, tay jis zinno-tu, kas ir kokia tai yra moterißke, kurri ji pakruttino, nės ji yra grießna.

40. Jėzus atſakydams tare jam: Simon, aß taw ką turru ſakyti. Bet jis tare: Mokitojau, ſakyk.

41. Nůmininkas wiens turrėjo du ſkolininkû: wiens ſkellėjo penkis ßimtus graßus, antras penkis' dė-ßimtis.

42. Bet kaip jůdu ne turrėjo uz-mokėti, padowanojo jis abbiem. Sakyk, katras tû dwiejû ji dau-giaus mylės?

43. Simons atſakydams tare: be tikkiu tas, kurriam daugiaus padowanojo. Bet jis tare jam: tu geray atsúdijei.

44. Ir atsigręzęs prieß mote-rißkę, tare Simonui: ar tu regi ta moterißkę? aß ėjau i tawo na-mus, tu ne dawei man wandens mano kojoms, bet ßi mano kojas áßaromis paßlápino, ir plaukais sawo galwôs ßlûste.

45. Tu ne pabuczawai manę, bet ta ėjusi, ne palówe mano ko-jas buczůti.

46. Tu mano gálwą aliejumi ne pamostijei; bet ji mano kojas móstimi móstijo.

47. Todėl ſakau taw: jei daug griekû yra atléisti, nės ji daug my-lėjo, bet kurram maz atléidzama, tas maz myl.

48. Ir jis tare jei: taw atléisti yra tawo griekai.

49. Tay pradėjo tie, kurrie ſu jůmi uz ſtálo ſėdėjo, patys ſawije kalbėti: kas yra tas, kurs ir grie-kus átléidz?

50. Bet jis tare moterißkei: ta-wo tikkėjims tawę pagélbėjo. Eik ſu pakájumi.]

8. Pérſkyrimas.

Apie ſėklą Diewo zodzio, wetrą ant jurû, ir Jairaus dukteraitę.

Ir nusidawe potam, kad jis kei-ſawo per mieſtus ir kėmus, apſakydams ir praneßdams Ewangeliją apie Diewo karalystę, ir tie dwylika ſu jůmi.

2. Priegtam kelios móteres, kur-rias jis buwo paſweikinęs nû pik-tû dwaſû ir liggû, butent: Ma-rya, kurri wadinnama Madlyna, iß kurriôs ſeptyni wélnai buwo ißėję.

3. Ir Joanna, pati Kuzo, Ero-do uzweizdo, ir Suſane, ir daug kittû, kurros ji ßelpe iß ſawo turto.

(Ewang. nedėl. pirm Uzgawėnû, arba Sekſajėſima.

4. Bet kaip diddis pulks zmonû ſuſiėjo, ir iß mieſtû pas ji ſuſibėgo, tare jis per prilygin-nimą:

5. Sėjėjas ißėjo kad ſėtu ſawo ſėklą. Ir jam be ſėjant, pûle kitta pas kélą, ir buwo ſuminnama, ir paukßczei po dangumi tą ſuleſſe.

6. Ir kitta pûle ant ůlôs, ir ißdygusi padzuwo, dėl to, kad drėgnummo ne turrėjo.

7. Ir kitta pûle tarp erßkėczû, ir erßkėczei drauge ißdygo, ir nu-ſmelke tą.

8. Ir kitta pûle ant gérôs dir-wôs, ir ißdygusi atneße ßimtero-pą waiſu. Tay ſakydams ßauke: kas tur auſis klauſyti, tas te klauſo!

9. Bet jo mokitinei kláuſe ji, ir tare: kokſai tai butu prilygin-nimas?

10. Bet jis tare: jums yra důta, zinnoti paſléptinę Diewo karaly-ſtės:

stês; bet kittiems prilyginnimůse, kad ir regĕdami ne regĕtu, ir girdĕdami ne iszmanytu.

11. Bet tai yra tas prilyginnimas: sĕkla yra Diewo zodis;

12. Bet tie, kurrie pas kĕlą, tie yra, kurrie klauso; potam ateit wĕlinas, ir atim' zodi nů jů szirdzů, kad ne tikkĕtu, ir ne butu iszganyti.

13. Bet tie, kurrie ant ůlôs, tie yra, kurrie, kad tą iszgirst, su dzaugsmu priim' zodi, ir tie ne tur szaknies; jie wálandą tik', ir czĕse pagundimo atpůla.

14. Bet tie kurrie tarp erszkĕczů půle, tie yra, kurrie klauso, ir nueidami po rúpesczů ir bagotystês ir raskasznummo szio gywasczio nusmelkiami yra ir ne atnesz waisus.

15. Bet tai, kas ant gĕrôs zĕmês, tie yra, kurrie zodi klausydami, tą palaiko tikroje gĕroje szirdije, ir waisu atnesz kantrumme.]

16. Bet ney wiens ne uzdega zwákę, ir apwoz' tą su ryku, arba tą pakisz' po solu; bet uzded ant liktoraus, kad ieinąs szwiesybę regĕtu.

17. Nês nieko niera paslĕpta, kas ne butu zinnoma, ir nieko niera uzdengta, kas ne iszsireiksztu, ir i szwiesą pareitu.

18. Togidĕl dabokities, kaip jůs klausot. Nês turrinczam důdama, bet ne turrinczam atimmama ir tai, ko tikkis turris.

19. Bet jo mótina ir brolei priĕjo, ir ne galĕjo dĕl zmonů ikki jo prieiti.

20. Ir buwo jam sakoma: tawo mótina ir tawo brolei stow lauke, ir nor tawę regĕti.

21. Bet jis atsakydams tare jiems: mano mótina ir mano brolei tie yra, kurrie Diewo zodzio klauso, ir tą daro.

22. Ir nusidawe tosa dienosa, kad jis ĕjo i láiwą su sawo mokintineis. Ir tare jiems: pĕrsiirkim i antrą kraszta mariů. Jie atstume nů krászto.

23. Ir bĕgdami wándenimi jis uzmiggo. Ir pakillo umars ant mariů, ir wilnys uzpůle jůs, ir buwo didime pawojumme.

24. Tay jie ji priĕję, buddino ji, tarydami: Mokitojau, Mokitojau, mes prapůlam. Tay jis atsikĕlęs apdraude wĕją ir wandens bangas; ir nustojo, bey tykums rádosi.

25. Bet jis tare jiems: kame jusů tikkĕjimas? Bet jie bijojos, ir stebĕjos, tarydami tarp sawęs: kas tai per wiens? nês jis prisáko wĕjui ir wandenui; ir jie klauso jo.

26. Ir jie nubĕgo i Gadarĕnů szálį, kurri yra ties Galilĕôs.

27. Ir kaip iszzenge ant krasto, sutikko ji wyrs isz miesto, tas jau seney turrĕjo wĕlnus, ir ne wilkĕjo ney jokieis rúbais, neygi laikĕsi ney jokiůse namůse, bet kapinĕse.

28. Tas Jĕzu iszwydęs szauke, ir parpůle po jo akiů, ir didzu balsu rĕkdams tare: ka turru darbo su tawimi, Jĕzau, tu Sunau Diewo aukszcziausiojo? meldzu tawę, ne norĕtumbei manę múczyti.

29. Nês jis prisáke neczystai dwásei, kad iszeitu isz to zmogaus; nês jau seney ji buwo wárginnusi. Ir buwo lencugais surakintas, ir i páczus idĕtas, ir suplĕszo tus ryszus, ir wĕlno warytas buwo i půszczia.

30. Ir Jĕzus kláuse ji, tarydams: ků wardu essi? jis tare: Lĕgions, nês daug wĕlnů i ji buwo iĕję.

31. Ir jie meldĕ ji, kad ne lieptu jůs i gelmę eiti.

32. Bet buwo tenay dide kiaulů kaimene, ganomů ant kálno; ir

ir jie melde ji, kad jiems pawélitu
i tas ieiti. Ir jis pawélijo jiems.
33. Tay išėjo wélnai iš to žmo-
gaus, ir iėjo i kiaules, ir kaime-
ne padurmu išimete i mares, ir
nuskendo.
34. Bet kaip kerdzei išwydo,
kas cze nusidawe, pabėgo jie, ir
tai apsáke mieste ir per klemus.
35. Taip išėjo jie regėti, kas
cze nusidawe; ir atėjo pas Jėzu,
ir rádo tą žmogu, iš kurrio wél-
nai buwo išėję, sėdinti pas Jėzaus
kojas, aprėdytą ir pilnu protu;
ir nusigando.
36. Ir kurrie tai buwo regėję,
apsáke jiems, kaip wélno wárgin-
tasis buwo pasweikęs.
37. Ir praše ji wissa daugybe
aplink ésanczû šalû Gadarėnû, kad
nû jû atstótu. Nės dide báime
buwo jûs apėmusi. Ir jis iėjęs i
laiwą wėl sugryžo.
38. Bet tas wyrs, iš kurrio
wélnai buwo išėję, práše ji, kad
pas ji galėtu buti. Bet Jėzus pa-
léido ji nû sawęs, ir tare:
39. Sugryžk wėl i sawo namus,
ir apsakyk, kokius didzus dáiktus
taw Diews padáre. Ir jis nuėjęs
apsake po wissą miestą, kokius di-
dzus dáiktus jam Jėzus padáręs.
40. Ir nusidawe kaip Jėzus su-
gryžo, priėme ji žmones; nės wissi
buwo jo belaukię.
41. Ir štay, atėjo wyras, wardu
Jairus, kurs wyráusas buwo
šuilės; ir pûlęs Jėzui i kielius,
práše ji, kad i jo namus ateitu.
42. Nės jis turrėjo wienturtę
dukteri, apie dwyliką métû, ta
gullėjo be mėrdanti. Ir jam tén
nueinant, spáude ji žmones.
43. Ir wiena moteriške kraujo-
plûdimu dwylika métû buwo sir-
gusi, ir wissą sawo turta lieko-
ramis išrądusi, ir ney wiens ję ne
buwo galėjęs gyditi.
44. Ta prièjusi iš užpakalo, pa-
kruttino jo rubo sulę, ir tolydzaus
apsistojo jôs kraujo-plûdimas.
45. Ir Jėzus tare: kas pakrut-
tino manę? Bet kaip wissi ussigy-
ne, tare Pétras, ir tie, kurrie su
jûmi buwo: Mokitojau, žmones
werž' ir spaudz' tawę, ir tu sakai:
kas manę pakruttino?
46. Bet Jėzus tare: kas noris
manę pakruttino: nės aš numa-
nau; kad mácis iš manęs išėjo.
47. Bet kaip moteriške regėjo,
kad tai jau žinnoma buwo, atė-
jo ji drebėdama, ir parpûlusi po
jo akiû, apsáke wissiems žmo-
nėms, dėl ko ji pakrutinnusi, ir
kaip ji tûjaus išgyjusi.
48. Bet jis tare jei: buk linksma,
mano dukte, tawo tikkėjims tawę
pagélbėjo; eik su pakajumi.
49. Dar jam bekalbant, atėjo
wiens iš šeimynôs wyráusojo šui-
lės, ir tare jam: tawo dukte nu-
mirre, ne sunkik mokitoji.
50. Bet Jėzus tai išgirdęs, at-
sake jam, tarydams: nesibijokis,
tiktay tikkėk, tay ji pagilbs.
51. Bet iėjęs i tus namus, ne
léido ney wieną i widdu eiti, kaip
tikt Pétrą ir Jokubą, ir Joną,
bey to kudikio tėwą ir mótiną.
52. Bet jie wissi werke, ir ap-
raudojo ję. Bet jis tare: ne wer-
kit; ji ne numirre, bet miegt.
53. Ir jie apjûke ji, geray žin-
nódami, ję numirrusę.
54. Bet jis išwáre jûs wissus,
nutwėre ję prie rankôs, ir šauke:
kúdik', kélkis.
55. Ir jôs dwáse sugryžo, ir ji
tûjaus kėlėsi, ir jis liepe jei dût'
wálgit'.
56. Ir jôs gimdytojei stebėjosi.
Bet jis prisáke jiems, kad niekam
ne sakytu, kas tikkosi.

9. Pérſkyrimas.
Apie dwylika apâßtalus, penkis dûnôs kepalus, Kristaus pérßwietimmą ir tik 9 ſ. kimmą.

Bet jis ſuwadinnęs anus dwylikę, dawe jiems walę ir mâci ant wiſſû wélnû, ir kad galétu liggas ißgyditi.
2. Ir ißſunte jûs apſakyti Diewo karalyſtę, ir liggonis ißgyditi.
3. Ir ſake jiems: jûs nieko ne turrit imti ſu ſawim ant kélo, ney lazdôs, ney delmono, ney dûnôs, ney pinnigû; ir ney wienam ne reik turréti dwi ſermégi.
4. Ir kur į kokius namus ieinat, cze paſilikkit, ik' iß ten ßalin keláujat.
5. Ir kurrie jus ne priimma, cze ißeikit iß to mieſto, ir nukratykit ir dulkes nû ſawo kojû ludimui ant jû.
6. Ir jie ißéję pérkelawo mieſtélus, apſâke Ewangeliją, ir ißgyde wiſſur.
7. Bet Erodas, ketwirtainês žêmês waldonas, patyręs wiſlab kas jo daroma buwo, paſibijojo, kadangi kellû žmonû ſakoma buwo: Jonas iß numirruſû kélęs;
8. Kittû wél Elioßus paſirode; bet kittû: wiens ſenujû prárakû kélęs.
9. Ir Erodas tare: Joną aß nukirſdinau, bet kasgi tas, apie kurri tai girdžu? Ir geide ji matyti.
10. Ir apâßtalai ſugryžę pâſakojo jam, kokius didžus dáiktus jie buwo ißtaiſę. Ir émęs jûs pas ſawę, ißéjo į ßâlį ſkyru į pußczią, pas mieſtą, wardu Betſaida,
11. Kaip žmones tai numáne, kelâwo jie paſkui ji; ir jis jûs pas ſawę priléidęs, ſake jiems apie Diewo karalyſtę, ir ißgyde, kurrie to priwâle. Bet diena pradéjo baigtiſi.
12. Tay tie dwylika ji priéję tare jam: paléiſk tûs žmones nû ſawęs, kad nuéję į mieſtelus aplink, ir į kiemus, gaſpâdôs bey walgio rąſtu; néſa mes cze pûßczoje eſme.
13. Bet jis tare jiems: dûkit jûs jiems wâlgit'. Jie tare: mes ne turrim daugiaus, kaip tiktay penkis dûnôs képalus, bey dwi žuwi; arba jey ne nuéję daugybei žmonû turrétumbim wâlgį pirkt'?
14. (Néſa buwo apie penki tûkſtanczei wyrû.) Bet jiſſai ſake ſawo mokitiniems: te ſuſédie eilemis, po penkes dêßimtis, ir wél po penkes dêßimtis.
15. Ir jie taip darydami, wiſſi ſuſédo.
16. Tay jis émęs tus penkis kepalus bey dwi žuwi, paiuréjo į dangu, ir už tus dékawojęs lauže ir dawe tus mokitiniems, kad žmonéms padétu.
17. Ir jie wâlge, ir wiſſi priwâlge. Ir pakawojo jiems likkuſû truppuczû dwylika pintinû.
18. Ir nuſidawe, kaip jis wiens buwo, ir meldéſi, ir jo mokitinei ſu jûmi, klâuſe jiſſai jûs, ſakydams: ką ſako žmones manę éſanti?
19. Jie atſakydami tare: ſako, tawę éſanti Joną krikßtytoji; kelli wél, tawę éſanti Elioßu; bet kelli, wieną ſenujû prárakû priſikéluſi.
20. Bet jis ſake jiems: kągi jûs ſâkot manę éſant? Tay Pétras atſakydams tare: tu eſſi Kriſtus Diewo.
21. Ir jis apdraude jûs, ir liepe, idant tai ney wienam ne ſakytu,
22. Tarydams: néſa žmogaus Sunus dar daug tur kentéti, ir atmétamas buti nû wyréſnujû, ir nû wyrâuſujû kunigû bey raßtes mokitû, ir nužawinnamas buti, o trécza dieną priſikélſis.
23. Tay tare jiems wiſſiems: kas manę nor ſekti, tas patſai te

uſſi

ussiginnie, ir te imma sawo kryžu kas dienų ant sawęs, ir te sekkie manę.

24. Nės kas sawo gywasti nor išlaikyti, tas ję prapuldis; ir kas sawo gywasti prapulda dėl manęs, tas ję išlaikys.

25. Ir kokę náudą turrėtu žmogus, kaczeig wissą swietą laimėtu, ir prapulditu sawę pati, arba išk ádôs darytu saw paczam?

26. Bet kas manęs, bey mano žodžû gėdėsis, to gėdėsis ir žmogaus Sunus, ateidams sawo šłowėje, bey sawo tėwo, bey šwentujû angėlû.

27. Bet aš sakau jums: iš tiesôs, yra kelli tû czę stowinczû, kurrie smertiês ne ragaus ikki pamato Diewo karalystę.

28. Ir nusidawe apie aštûnes dienas po tû kalbû, ėme jis sa sawim' Pėtrą, Joną ir Jokubą, ir ėjo ant wieno kálno melstis;

29. Ir jam besimeldžant jo wéidas kittoks pastojo, ir jo rúbas baltu tápe, ir žibbėjo.

30. Ir štay, du wyru kalbėjo su jûmi, kurrûdu buwo Moizešus bey Eliošus.

31. Tûdu pasirode šłowėje, kalbėdamu apie tą gálą, kurri jis turrėjęs Jeruzalėj'.

32. Bet Pėtras, ir kurrie su jûmi buwo, miegu buwo apimti. Bet pabuddę mátė jo skaistummą, ir tûdu wyru pas ji stowinczu.

33. Ir nusidawe, tiem dwiem nû Jėzaus atstojus, tare Pėtras Jėzui: Mokitojau, czę gér' buti; darykim tris šėtras, taw wieną, Moizešui wieną, ir Eliošui wieną; ir ne žinnojo, ką kalbąs.

34. Bet jam tai bekalbant, dėbesis atėjo ant jû, ir jie nusigando dėbesui jûs aptráukiant.

35. Ir balsas pûle iš debesiês, tarydams: Tas mano mielas Sunus, to klausykit.

36. Ir tam balsui nusidûdant, rado Jėzu wieną. Ir jie užtylėjo, ir ney wienam nieko ne apsake tosa dienosa, ką buwo regėję.

37. Bet nusidawe sėkanczę dieną, jiems nû kalno nueinant, daug žmonû jiems priešais ėjo.

38. Ir štay, wiens wyrs tarp žmonû šauke tarydams: Mokitojau prašau tawę, ben apžurėk mano sunu, nėsa jis mano wienturtis sunus.

39. Wey! dwáse ji nutwer, tay jis tûjaus rėkia, ir plėša ji, kad puttûja, ir wos ne wos nû jo atstoja, taip ji plėšusi.

40. Ir aš tawo mokitinus meldžau', kad ję išwarytu, ir jie ne galėjo.

41. Tar Jėzus atsakydams tare: ak tu netikkinti ir pėrwerstoji gimminė, kaip ilgay pas jus busu, ir jus kęsu? atgabėnk šėn sawo sunu.

42. Ir ateinąs pas ji, wėlno plėšamas ir drąskomas buwo. Bet Jėzus neczystaję dwáse apdraude, ir waiką pagėlbėjęs jo tėwui atdawe.

43. Ir jie wissi stebėjos tôs Diewo šłowês. Bet jiems wisi siems besidywijant, apie wissą tą, ką jis dare, sake jis sawo mokitiniems:

44. Dėkit jûs į sawo ausis šę kalbą: nėsa žmogaus Sunus tur padûdams buti į žmonû rankas.

45. Bet tą žodį jie ne pėrmane, ir tai jiems paslėpta buwo, kad jie tą ne išmane; ir bijojos ji kláusti to žodžio dėley.

46. Ir rádosi tarp jû mislis, katras jû didžausas butu?

47. Bet Jėzus mislis jû širdiês regėdams, nutwėręs wieną kudiki, pastáte tą po sawo šaliês,

48. Ir

48. Ir tare jiems: kas tą kúdiki priimma mano wardan, tas manę priimma, ir kas manę priimma, tas tą priimma, kurs manę siuntęs; bet katras mażáusias yra tarp jusû wissû, tas bus didis.

49. Tay atsake Jonas tarydams: mokitojau, mes mátém wieną, tawo wardan wélnus iszwáranti; ir mes jam gynem, nés jis tawę ne séke su mumis.

50. Ir Jézus tare jam: ne ginkit jam; nésa kas ne priesz mus, tas su mumis.

51. Bet nusidawe, czésui atéjus, kurreme turréjo isz czon atstóti, gręże jis sawo wéidą, tiesog į Jeruzálę keláuti.

52. Ir nusiunte pirm sawęs passus, tie nuéję iszkako į koki miestéli Samaritonû, jam gaspados jészkoti;

53. Ir tie ji ne priéme, todél, kad weidą sawo gręzęs buwo į Jeruzalę keláuti.

54. Bet jo mokitinnu du, Jokubas bey Jonas, tai matydamu, tare: Wieszpatie, ar nori, tay sakysiwa, kad ugnis isz dangaus pultu, ir jûs suéstu, kaip Elioszus dáre?

55. Bet Jézus atsigręzęs jûdu apdraude, tarydams: ar ne zinnota, kurrôs Dwasês waikai ésate?

56. Zmogaus Sunus ne atéjęs zmonû duszias zudditi, bet iszlaikyt.

57. Ir éjo į kittą miestéli. Ir nusidawe, jiems ant kélo ésant, wiens jam tare: asz tawę seksu, katrul tu eisi.

58. Ir Jézus tare jam: lápes tur urwas, ir paukszczei po dangum tur lizdas, bet zmogaus Sunus ne tur, kur sawo gálwą padétu.

59. Ir jis tare kittam: sek manę. Bet tas tare: Wieszpatie, pawélik man, pirma nueit sawo téwą paláidot.

60. Bet Jézus tare jam: te láidoj' numirrę sawo numirrusius; bet tu nuéjęs apsakyk Diewo karalystę.

61. Ir kits tare: Wieszpatie, asz tawę seksu; bet pawélik man pirma atsisweikit nû sawo namiszkiû.

62. Bet Jézus tare jam: kas sawo ranką prided' prie zágrês ir atgalôs zur, tas netinkąs Diewo karalystéj'.

10. Pérskyrimas.

Apie 70 mokitinus, Samaritoną ir Martôs rupinnimą.

Potam Wieszpats kittus septynes deszimts iszskyręs, iszsiunte po du ir du pirm sawęs į wissus miestus ir szalis, kur kettino iszkąkti.

2. Ir tare jiems: pjútis yra dide, bet maz dárbininkû; melskit pjútiés Wieszpati, kad siustu dárbininkû į sawo pjúti.

3. Eikit, sztay, asz siunczu jus, néy érycząs tarp wilkû.

4. Ne neszokit ney masznôs ney delmono, ney kurpjû; ir ne sweikinkit ney wieno ant kélo.

5. Į namus kokius ieidami, pirma sakykit: pakájus te essie tûse namûse.

6. Ir jey ténay bus pakájaus kúdikis, tay jusû pakájus ant jo pasiliks; bet jey ne, tay jusû pakajus jums wél atgrysz.

7. Bet tûse namûse pasilikkit, wálgikit ir gérkit, ką jie tur. Nésa dárbininks sawo algôs werts. Ne wáikszczokit isz namû į namus.

8. Ir jey į koki miestą ieinat, ir jie jus priimma, tay czę wálgikit, ką jie jums paded.

9. Ir gydikit liggonis tén ésanczus, sakydami jiems: Diewo karalyste jums prisiártino.

10. Bet jey į koki miestą ieinat, kur jus ne priimma, tén iszéję ant jû ulyczû, tarkit:

11. Ir

11. Ir dulkes mums prilip⸗
puses iß jusû miesto mes išdulki⸗
nam ant jusû. Taczaus turrit
žinnoti, Diewo karalysię jums
arty buwusę.

12. Aß sakau jums: Sodomai
lengwjaus bus anoj' dienoj', ne
kaip tokiam miestui.

13. Bēda taw, Korazin! bēda
taw, Betsaida! nēsa jey tokie ste⸗
buklai butu daryti buwę Tyroje
bey Sidone, kokie pas jus daryti,
jie jau seney żake bey pēlenůse bu⸗
tu sēdēję ir prisiwertę.

14. Taczau Tyrai bey Sidonui
lengwjaus bus sudnoj' dienoj', ne
kaip jums.

15. Ir tu Kapernaum, pakēl⸗
*toji ikki dangaus, tu busi nustum⸗
ta į pēklą.*

16. Kas jus klauso, tas manę
klauso: ir kas jus niekin, tas ma⸗
nę niekin; bet kas manę niekin,
tas tą niekin, kurs manę suntęs.

17. Bet anie septynios dēßimt
sugryžo su dzaugsmu, tarydami:
Wießpatie, ir wēlnai mums pa⸗
důti yra tawo wardan'.

18. Bet jis tare jiems: aß beje
maczau ßētona iß dangaus půlanti
ney žaibą.

19. Sztay, aß jums wálę daw⸗
jau, užminti ant žálczů ir angiů,
ir ant wissôs maciês neprietelaus,
ir ney wiens dáikts jus ne ißkadis,

20. Taczau tůmi nesidzaugkit,
kad dwases jums yra padůtos; bet
dzaugkities, kad jusû wardai dan⸗
guje yra paraßyti.

21. Tą adyną dzaugēsi Jēzus
dwásēje, tarydams: aß ßlówinu
tawę, Tēwe ir Wießpatie dangaus
bey žēmēs, kad tai užslēpei ißmin⸗
tingiemsiems bey protingiems; ir
apreißkiei kudikiems. Beje, Tēwe,
taipo taw pamēgo.

22. Wislab man padůta nů ma⸗
no Tēwo. Ir ney wiens ne žinno,
kas sunus ēsąs, kaip tiktay Tēwas;
ney kas Tewas ęsąs, kaip tiktay
Sunus, bey kurram Sunus tai
nor apreikßti.

(Ew. 13. nedēl. po sw. Traicēs.)

23. Ir jis atsigręžęs prieß sawo
mokitinus, tare jiems ypa⸗
czey: ißganytingos akys, mátan⸗
czos tai, ką jůs mátot.

24. Nēsa aß sakau jums: daug
prárakû ir karálû norējo matyti,
ką jůs mátot, ir ne máte; bey gir⸗
dēti, ką jůs girdit, ir ne girdējo.

25. Ir ßtay, kēlęs wiens raßte⸗
mokitas, gunde ji, tarydams: Mo⸗
kitojau, ką turru daryti kad am⸗
žiną gywasti į dalykus gáuczau?

26. Bet jis tare jam: kaip para⸗
ßyta zokane? kaip skaitai?

27. Jis atsake tarydams: *my⸗
lēk Diewą sawo Wießpati iß wis⸗
sôs ßirdiês, iß wissôs dußôs, iß
wissôs sylôs, ir iß wisso umo; ir
sawo artimą, kaip pats sawę.

*5 M. 5, 5.

28. Bet jis tare jam: geray at⸗
sakiei; tą daryk, tay gyws busi.

29. Bet jis pats teisintisi norē⸗
dams tare Jēzui: kasgi mano ar⸗
timas?

30. Tay Jēzus atsakydams ta⸗
re: buwo žmogus, tas nueidams
iß Jeruzalēs į Jēriką, půle tarp
razbaininků, tie ji nurēdę, sumuße,
ir atstōjo, ir pusgywi palikko.

31. Bet gádijosi, kad klebons
tů paczu kelu nukelawo, ir ji pa⸗
mátęs praējo pro ßáli.

32. Taipojau ir Lewitas, ißká⸗
kęs į tą wietą, ir ji památęs,
praējo pro ßáli.

33. Bet Samaritons keláudams
tēnay ißkáko, ir ji památęs, jo
pasigailējo.

34. Priējęs ji, aptwēre jo žaiz⸗
das, ir įpyle aliejaus bey wyno,
ir užkēlęs ji ant sawo galwijo

mu⸗

nugabėno ji į gaspádą, ir kawojo ji.

35. Antrą dieną iškeláudams išėme du grašu, ir dawe tûdu gaspadórui, jam tarydams: prikawok ji, ir jey ko daugiaus išrąsi, aš taw užmokěsu, sugryždams.

36. Kursai iš tû trijû régiſi artimas buwęs tam, kurs įpûle tarp razbáininkû?

37. Jis tare: kursai mielaširdingystę jam išrôde. Tay Jėzus jam tare: taygi eik, ir daryk taipojau.]

38. Bet nusidawe jiems bekelaujant, jis nuėjo į koki miestėli. Tėnay buwo moteriške, wardu Marta, ta ji priėme į sawo namus.

39. Ir ji turrėjo sėseri, ta wadinnama buwo Marya, ta sėdosi pas Jėzaus kojas, ir klause jo kalbôs.

40. Bet Marta labay trusawo jam paślužit. Ir priėjusi ji táre: Wieśpatie, argi ne atboji, kad mano sessû manę wieną paliekt ślúžiti? ben sakyk jei, kad ir ji nutwértu.

41. Bet Jėzus atsakydams tare jei: Marta, Marta, tu turri daug rúpesczio bey trúso.

42. Bet wieno daikto reikia, Marya géraji dalyką išsirinko, tas jei ne bus atimmamas.

11. Pérskyrimas.

Malda, išwárim's wélino, ir pabarimo kozonis.

Ir nusidawe, kad jis buwo nekurroj' wietoj' ir meldėsi. Ir jam palówus wiens jo mokitinû jam tare: Wieśpatie, mokink mus melstis, kaip' ir Jonas sawo mokitinus mokinno.

2. Bet jis tare jiems: Diewą melsdamiesi taip tarkit: Tėwe musû dangujęsis. T'essie šwenczamas tawo wardas. Te ateina tawo karalystę. Te nusidûda tawo wale, ant žemês, kaip danguj'.

3. Dûk mums musû dieniškądûną wissadôs.

4. Ir atléisk mums musû griekus, nės ir mes atléidžam wissiems sawo kaltiems. Ir ne wesk mus į pagundimą, bet išgélbėk mus nû pikto.

5. Ir jis tare jiems: kursai yra jusû, turris prietelu, ir nuėjęs pas ji, tartu jam: miels prietelau, pažyczik man tris dûnôs kėpalus;

6. Nėsa mano prietelus atėjo pas manę iš kėlo, ir aš ne turru, ko jam padėti.

7. Ir ansai widduj' ėsąs atsakytu ir tartu: dûk man pakáju, durrys jau užrakintos, ir mano waikelei yra kamároj' pas manę; ne galu kéltis, ir taw dûti.

8. Aš sakau jums, noris jis kélęs ne dûda jam, todėl, kad jo prietelus esti, tay taczau nesigėdinczo jo tykojimo déley kélsis, ir jam dûs, kiek jam reikia.

9. Ogi ir aš jum sakau: melskit, tay jums bus dûdama; jėškokit, tay rąsit, tusgénkit, tay jums bus atwérama.

10. Nėsa kas meldzia, tas imma; ir kas jėško, tas randa; ir kas tusgéna, tam atwérama.

11. Kame tarp jusû sunus téwą meldza dûnôs, kursai jam į tôs wietą ákmeni sûlitu? ir jey žuwiês meldza, kurs jam į žuwiês wietą žalti sûlitu?

12. Arba jey pauto melstu, kursai jam to wietoje angi sûlitu?

13. Taygi, jey jûs nelabi budami gálit sawo waikams gerû dowanû dûti, toli daugiaus dûs dangiškasis Tėwas šwentą Dwásę prašantiems ji.

(Ewang. 3. nedėl. po Užgawėnû.)

14. Ir Jėzus išwáre wélną nebyli. Ir nusidawe, wélnui išėjus, kalbėjo nebylis. Ir žmones stebėjosi.

15. Bet

15. Bet kelli jû tare: jis išwáro
wélnus per Beelzebubą, wélnû
wyránsaji.
16. Bet kitti gunde ji, ir práße
iß jo ženklo iß dangaus.
17. Bet jis numanydams jû mi-
slis, tare jiems: kožna karalyste,
jey sawije ne sutinka, pústa pasto-
ja, ir namai ant namû gráwa.
18. Jeygu ir ßétóns su sawim'
ne sutinka, kaipgi jo karalyste iß-
liks? kadangi sakot manę wélnus
per Beelzebubą išwáranti.
19. Bet jey aß wélnus per Beel-
zebubą ißwarau, per ką ji ißwáro
jusû waikai? todėl jie bus jusû
sudzos.
20. Bet jey Diewo pirßtu wél-
nus ißwarau, tay Diewo karalyste
pas jus ateina.
21. Radda koks ßarwininks sa-
wo paloczu apsérgti, tay jo dáik-
tai pakájuje ißliekt.
22. Bet kad sylingésnis ant jo
užeit, ir ji pérgal, tay jo ßárwą
atimma, kurrûmi tikkéjos, ir plé-
ßimmą ißdalij'.
23. Kas ne su manim', tas prieß
manę, ir kas su manimi ne renka,
tas ißbarsta.
24. Neczystoji dwase iß žmo-
gaus ißeidama pérwáikßczoja sau-
sas wietas, jëßkodama atilsiês, ir
ję ne rąsdama, tay sako: sugrįßu
wėl į sawo namus, iß kurrû ißéjau.
25. Ir ateidama randa jûs ßlû-
tomis ißßlûtus ir ßweistus.
26. Tadda nuéjusi imma prie
sawęs septynes dwases, dar už sa-
wę piktésnes, ir iéjusos ténay gy-
wéna, ir potam pikczaus stow su
tû žmogumi, kaip pirma buwo.
27. Ir nusidawe, jam tai be
kalbant, wiena moterißke tarp
žmonû pakélusi sawo balsą, tare
jam: ißganitingas žywáto, kurs
tawę neßojo, ir krutys, kurres tu
žindai.
28. Bet jis tare: mielai ißgany-
tingi, tie, kurrie Diewo žodi klau-
so ir palaiko.]
29. Bet žmones weržesi ténay.
Tay jis pradéjęs sake: tai nelaba
gimmine! ji nor ženklo, ir ne dû-
tas bus jey ney joks ženklas, kaip
tiktay ženklas prárako Jonoßaus.
30. Nes kaip Jonoßus ženklu
buwo Niniwitams, taip žmogaus
Sunus bus tai gimminei.
31. Karaléne pietû-žémês stosis
súdnoj' dienoj' su žmonemis ßittós
gimminês, ir jûs prazuddis; nésa
ji nû swieto kráßto atéjo, girdét
ißmintiês Salomono. Ir ßtay,
czę didésnis už Salomoną.
32. Niniwês žmones stosis súd-
noj' dienoj' su taje gimmine, ir ję
prazuddis; nésa ji prisiwerte po
kozoniês Jonoßaus. Ir ßtay, cze
didésnis už Jonoßu.
33. Ney wiens žwákę uždégęs ne
stato ję wietoj' pasléptoj', neygi po
ketwirczu, bet ant liktoraus, jeib
į widdu ieinąsis ßwiesą matytu.
34. Akis kuno ßwiesybe; taygi
jéy tawo akis gera bus, tay wissas
tawo kunas ßwiesus. Bet jéy ta-
wo akis nelaba bus, tay ir tawo
kunas bus tamsus.
35. Taygi dabokis, kad ßwie-
sumas tawije ne butu tamsybe.
36. Taygi kad tawo kunas abél-
nay ßwiesus, ney jokiôs tamsôs
daliês ne turrés, tay wissas ßwie-
sus bus, ir tawę apßwies kaip
ßkaistus žaibas.
37. Bet jam be kalbant, melde
ji wiens Parizéußas, kad su jûmi
pietû wálgitu. Ir iéjęs sédosi už
stalo.
38. Parizeußas tai matydams
dywijos, kad jis nesimazgójęs bu-
wo prieß wálgisent. Matt. 15,2.
39. Bet Wießpats tare jam: jûs
Parizeußai laikot kúpkas bey blû-
dus

dus iš wiršaus czystus, bet widduje pilni este plěšimmo ir piktenybês.

40. Jús durni! ar mislijat, widduje czystą ésant, ž kad iš wiršaus czysta?

41. Bet taczau ubbagams išdalykite to, ką turrite; štay, tadda jums wislab czysta.

42. Bet béda jums Parizeušams, kurrie dessėtines důdat nů mětû bey rûtôs, ir wissokiôs darżowês, ir praléidzat sudą bey méilę Diewo. To reiktu daryt, ir ano ne palikt!

43. Běda jums Parizeušams, kad rods sédit wyráusoje wietoje šuilésa, ir norit ant turgaus swéikinnami buti!

44. Běda jums rašte=mokitiems bey Parizeušams, jús wéidmainei, kad lygus este apdengtiems numirrusû kápams, ant kurrû żmones tekkinėja, ir jû ne pażysta!

45. Tay atsake wiens rašte=mokitû, jam tarydams: Mokitojau, tais żodzeis tu ir mus iškolóji.

46. Bet jis tare: ir běda ir jums rašte=mokitiems, něsa jús sunkinnat żmones ne pakėlamoms náštoms, ir jús ney piržtu jas ne pajuddinat.

47. Běda jums, nés jús prárakû kapus budawojat, bet jusû téwai jůs nużawinno.

48. Taip tiesa pátys iššilnddijat mėgstą sawo téwû darbais; nėsa jie jůs nużawinno, taygi jús jû kapus budawojat.

49. Todél Diewo išmintis sako: Aš jiems sušu prárakus bey apâštalus, ir tû kellis jie użmuš ir pérsekinės.

50. Kad atjěškomas bútu iš tôs gimminês wissû prárakû kraujas, pralietasis iš to czéso, kaip swieto gruntas dėtas,

51. Nů kraujo Abělo, ikki kraujo Zakariošaus, kursai prapůle tarp altoraus bey bażnyczôs. Beje sakau jums, tai bus atjěškoma iš tôs gimminês.

52. Běda jums rašte=mokitiems, kadangi rákta išpażinnimo turrit, patys ne ieinat, ir ieit' norintiems użginnat.

53. Bet jam tai jiems sákant, pagáwo rašte=mokiti bey Parizeušai drutay ji prispáust, ir tulimais kláusimais burną jam atwérti.

54. Ir tykojo jo, jěškodami, bau ką išgáutu iš jo burnôs, jeib priezasti ant jo turrétu.

12. Pérskyrimas.

Apie tikkějimo budą bey páinę.

Subėgo żmones ir susirinko kelli túkstantis, ajja kits kittą kû ne sumyne. Tay jissai pradějo sakyti sawo mokitiniems: pirmjáusey saugókities ráugo Parizeušû, tai esti wéidmainystês.

2. Bet nieko niera taip paslěpta, kas ne apsireikštu, ney nezinnoma, kas ne pastótu żinnoma.

3. Todél, ką tamsoje sákot, bus girdama šwiesoj'; ką i aust kalbat kamarosa, tai bus sakoma ant stogû.

4. Bet aš sakau jums, mano prieteliems: nesibijokite tû, kurrie kuną żawinna, ir paskuy nieko ne gál daryti.

5. Bet aš paródisu jums, kurrio jums reikia bijotis: bijokities to, kursai nużuddęs gál imest ir i pěklą. Beje aš sakau jums, to bijokities.

6. Ar ne pardůda penkis żwirblus uż du pinnigělu; taczau Diewui tû ney wiens ne użmirštamas.

7. Ir plaukai jusû galwôs wissi skaityti. Todél nesibijokit; nés jús geréśni este uż daug żwirblû.

8. Bet

8. Bet aß sakau jums: kas ma-
nę ißpažysta po akiû žmonû, tą ir
žmogaus Sunus ißpažys po an-
gélais Diewo.
9. Bet kas manęs usſigis po
akiû žmonû, to usſigisu po angé-
lais Diewo.
10. Ir kas žodi kalba prieß žmo-
gaus Sunu, tam bus atléidziama;
bet kas ßwentą Dwâsę bluznij',
tam ne bus atléidziama.
11. Bet kada jus wes į sawo
ßuiles, ir į wyrausybę, ir pas
wießpaczus, tay nesirûpinkit, kaip,
ar ką atsakysę, arba ką kalbésę;
12. Nésa ßwenta Dwâse tą
paczę adyną jus mokis, ką turrit
sakyt.
13. Bet wiens iß žmonû sâke
jam; Mókitojau, sakyk mano
brolui, kad su manimi dalytu té-
wißkę.
14. Bet jis tare jam: žmogau,
kas manę įstâte jum dwiem per
sudzą, arba téwißkés dalytoji?
15. Ir jis sake jiems: dabóki-
ties ir sâugókities godo; nés ney
wiens iß to ißsilaiko kad didi tur-
tą igâwęs.
16. Ir jis sake jiems prilygin-
nimą, tarydams; buwo žmogus
bagótas, to laukas geray buwo
néßęs.
17. Ir jis sawije miſlidams tare:
ką aß weiksu? ne turru, kur sawo
jawû dét'.
18. Ir tare: tai darysu: aß sawo
ſkunes ißardęs didésnes pabuda-
wosu, ir į jas suwalysu wis, kas
man užâugo, ir sawo turtą.
19. Ir sakysu sawo dußei; miela
dußia, tu turri didi zopostą daug
métams; dabar buk pakajuje, wâl-
gik, gérk ir buk linksma.
20. Bet Diewas jam tare: tu
durnau, ßę nakti, tawo dußia taw
bus atimta, ir kam tai téks, ką
parûpinnęs essi?

21. Taip stow, kad kas ſkarbû
sudeda, ir ne bagots esti Diewui.
22. Bet jis tare sawo mokiti-
niems; todél sakau jums, nesiru-
pinkit dél sawo ißlaikimo, ką wâl-
gisit; ney dél sawo kuno, kûmi
apsidengsit.
23. Gywastis brangésnis už wâlgi,
ir kunas brangésnis už rubus.
24. Dabókities ant warnû, jie
ney séja, ney pjâuja, neygi tur
ney kletes, ney ſkunes, ir Diews
taczau jûs kawoja; kiekûgi jûs
gerésni už tus paukßczus?
25. Kas jusû yra, noris todél
rûpintus, kursai galétu stomenui
sawo mâsto ilguminą pridéti?
26. Taygi, jey kas mažâusa ne gâ-
lit, kamgi rupinnaties kitto dél?
27. Dabókities lélijû ant lauko,
kaip jos aug'; jos ne dirba, ney
werpja. Bet aß sakau jums ney
Salomoną wissoj' sawo ßlowéj'
ne buwusi taip ißrédytą, kaip tû
wiena.
28. Taygi jéy žolę ßen dien lau-
ke stowinczę ir rytoj' į péczu méta-
mą Diews taip rédo) kieku dau-
giaus jis jus aprédys, jûs maž-
tikkieji?
29. Todél ir jûs ne klâusinékit,
ką walgisę arba ką gérsę neygi ru-
pinkities apie didzus daiktus.
30. To wisso jéßko pagonai
swiete; bet jusû téws geray žinno,
to jums reikiant.
31. Taczau jéßkokit Diewo kara-
lystés, tadda tai wis jums pripuls.
32. Nesibijok, tu mažoji kaime-
ne; nésa jusû téwui pamégo, jums
dûti Karalystę.
33. Pardûkit ką turrit, ir dûkit
dalt wargdénû; padarykit saw
maßnas nepasęstanczes, ſkarbą
danguje niekadôs nusimâžinantt,
kur waggis ne prieit, ir kurrs
kandis ne ést.

34. Nėsa kur jusû skárbas, czę ir jusû ßirdis.

35. Testow apjûstos jusû strė⸗nos ir jusû zwákes te degie.

36. Ir bukit lygus zmoniems sawo pono láukiantiems, kadda jis pasikėls iß swodbôs, jeib jam pareinant ir tusgénant, tûjau jam atdarytu.

37. Ißganyti tie bérnai, kurrus pons pareinąs rąs' bundanczus. Iß tiesôs sakau jums, jis pasijûs⸗sęs jûs uz stalo pasodis, ir dėley jû trúsodams jiems paßlázis.

38. Ir jey ateina antroje sargy⸗bėje, ir trėczoje sargybėje, ir taip randa, ißganyti tie bérnai!

39. Bet tai zinnokit, kad gaspa⸗dorus zinnotu, kurrę adyną wa⸗gis ateitu, tay jis buddétu ir ne dûtu įsiwerßt į sawo namus.

40. Todėl ir jûs bukit gatawi, nėsa zmogaus Sunus ateis ady⸗noje netikkimoje.

41. Bet Pêtras tare jam: Wieß⸗patie, tą vrylyginnimą ar mums sakai, arba ir wissiems?

42. Bet Wießpats tare: kaip didis dáiktas yra wiernas bey iß⸗mintingas uzweizdas, kurri jo pons uzdest ant sawo ßeimynôs, kad jiems tikru czěsu dûtu wálgi jiems pûlanti.

43. Ißganytingas tas tarnas, kurri jo pons pareinąs randa tai⸗po daranti!

44. Iß tiesôs sakau jums, jis dės ji ant wisso sawo lobjo.

45. Bet jey tas tarnas sakys sawo ßirdije: mano pons uitrunka pareiti, ir pradeda mußt' bérnus bey slúgines, ir wálgit bey gért, ir apsigért:

46. Tay to tarno pons ateis dieną ne láukiamą, ir adyną ne zinnomą; ir ji sutrußkys ir jamui jo algą dûs su netikkinczeisels.

47. Bet tas bérnas, kurs zinno sawo pono walę, ir ne pasigatá⸗wijęs, ney pagal jo walę dáręs, daug sykiû kentės.

48. Bet kurs ne zinno tai, tai⸗czau dáręs, kas plakimmo werta, maz sykiû kentės. Nėsa kam daug dûta, iß to daug bus jėßkoma; ir kam daug paliepta, iß to daug bus atjėßkoma.

49. Aß atėjau ugni pakurt ant zėmės, ko géraus wėliczau, kaip kad ta jau kurėntus?

50. Bet dar pirma turru krikß⸗tydintis krikßtu, ir kaip ne rimstu, ikki tai bus atlikta?

51. Begu missijat, manę atėjusi pakáju dûti ant zėmės? sakau, kad nė; bet nesandorôs.

52. Nėsa nû ßio czėso penki wiename butte ne sutiks: trys prieß du, ir du prieß tris.

53. Tėwas prießisis sunui, ir su⸗nus tėwui; motina prieß duktėri ir duktę prieß mótina; anyta prieß marczę, ir marti prieß anytą.

54. Bet jis tare zmonėms: ma⸗tydami débesi pasikėlant iß waka⸗rû, tûjau sakot: bus lytaus; ir taip ateit.

55. Ir matydami pėtû's wėją puczant, sakot: twánkas bus, ir taip ateit.

56. Jûs wéidmainei, zėmės ir dangaus wéidą gálit mėginti, kám⸗gi ne mėginnat ßi czėsą?

57. Kodėlgi ne sudijat ant sa⸗węs, kas teisu?

58. Bet jey tu su sawo prießi⸗ninku eini pas kunigaikßti, tay pasirúpik ant kėlo, kad nû jo atsi⸗wálnitumbei, kad jis tawę ne nu⸗westu pas súdzą, ir súdza ne pa⸗dûtu tawę wartininkui ir warti⸗ninks ne imestu tawę į apkalėjimą.

59. Sakau taw, ne ißeisi iß ten ikki paskuczáusi pinnigėli busi uz⸗mokėjęs.

13. Pėr⸗

13. Pérſkyrimas.

Apie Gallilëonû prapůlimą ir ſergancʒę moterißke.

Bet tů cʒëſ' kelli pribuwo, tie jam páſakojo apie Galilëonus, kurrû kraują Pilotas ſu jû apiera buwo ſumaißęs.

2. Ir Jëzus atſakydams tare jiems: ar dingot, kus Galilëonus uʒ wiſſus Galilëonus didʒáuſus griekininkus buwuſus, kad jie tai kentëję?

3. Aß ſakau: nè; bet jey ne paſigériſit, ir jús wiſſi taipo prapulſit.

4. Arba, ar dingot, kad tie aßtůnolika, kurrus Siloës korycʒą užgruwo, ir uʒmußę, kaltéſni buwę uʒ wiſſus ʒmones Jeruzalëj' gywénancʒus?

5. Sakau; nè; bet jey ne paſigëriſit, ir jús wiſſi taipo prapulſite.

6. Bet jis ſake jiems tą prilyginnimą: turrëjo wiens pygûmédi, ſodintą ſawo wynicʒoj'; ir atëjęs jëßkojo ant jo waiſaus, ir ney jokio ne rádo.

7. Tay tare wynicʒininkui: ßtay aß tris metus kas métą atëjęs waiſaus jëßkojau ant to pygûmédʒio, ir ney jokio ne randu: pakirſk jį; kam jis noprosnay ʒémëj' ſtow?

8. Bet jis atſakydams tare jam: pone, palik jį dar ßį métą, ik' jį apkaſęs apkrëſu;

9. Bau waiſaus neßtu; jey ne, tay potam jį pakirſk.

10. Ir jis mokinno wienoje ßnilëje ſabbatoj'.

11. Ir ßtay, buwo ténay moterißke, turrinti dwáſę liggôs aßtůnolika métû; ir buwo ſutraukta, ne gálinti abelnay aukßtyn ʒurët.

12. Bet Jëzus ję matydams priwadinno ję prie ſawęs, ir tare jei: moterißk, búk walna nů ſawo liggôs;

13. Ir uʒdëjo rankas ant jôs; ir tůjaus ji atſitieſuſi Diewą garbino.

14. Tay atſakydams wyreinyſis ßnilës ſupyko, kad Jëzus ſabbatoj' gyde, ir tare ʒmoniems: ßeßios dienos yra dirbamos; toſa ateikit ir gydikities, ir ne ſabbatoj'.

15. Tay atſakydams jam Wießpats tare: tu wéidmaini, ar ne kożnas juſû atrißa ſawo jáuti arba áſilą nů prákarto ſabbatoj', ir wéda jį girditi?

16. Argi ne butu atwálnita ſabbatoje, ta, kurri tacʒau Abraomo dukte yra, nů to ryßio, kurrûm ßëtons ję buwo rißęs jau apie aßtůnolika métû?

17. Ir tai jam be ſakent, turrëjo gëdëtis wiſſi, kurrie jo prießininkai buwę; ir wiſſi ʒmones dʒaugieſi wiſſais ßlowingais darbais, jo darytais.

18. Bet jis tare: kam Diewo karalyſte lygi, ir kam aß ję prilygiſu?

19. Ji lygi yra garſtycʒû grudui, kurri ʒmogus ëmęs, imete į ſawo darʒą; ir áugdams didis médis paſtojo, ir dangaus paukßcʒei laikëſi po jo ßakoms.

20. Ir wël tare: kam Diewo karlyſtę prilygiſu?

21. Ji lygi raugui, kurri moterißke ëmuſi imaißë į tris ketwircʒus miltû, ikki abelnay ſurúgſtant.

22. Ir jis ëjo per mieſtus ir mieſtelus, ir mokinno kelaudams į Jeruzalę.

23. Bet wiens ſáke jam: Wießpatie, bës miʒliji maʒ ißganytû buſent? bet jis tare jiems:

24. Procawokities, kad pro ankßtas durris ieitumbit; nës daug jû (tai jums ſakau) procawoſis, kaipo ieitu, ir ne galës.

25. Iß to cʒëſo, kad gaſpadorus këlęs durris uʒrakinno, tay pradëſit

dėsit lauke stowėti, į durris tusi-
gėnti ir sakyti: Wieszpatie, Wiesz-
patie, atwėrk mums. Ir jis atsa-
kydams tars jums: asz ne pazystu
jusû, isz kur jûs ėsat.

26. Tadagi pradėsit sakyti: mes
po tawo akiû wálgėm ir gėrem,
ir ant ulyczû mokinnai mus.

27. Ir jis tars: sakau jums: ne
pazystu jusû, isz kur ėsat; atstôkit
wissi nû manęs, jûs piktadėjai:

28. Tay bus kaukims ir dantû-
klabbėjims, kad regėsit Abraomą,
Izaoką bey Jokubą ir wissus
prárakus Diewo karalystėje, bet
sawę iszstumtus.

29. Ir ateis jû isz rytû ir isz
wakarû, isz szaurės ir isz pietû,
sėdėsenczû uz stálo Diewo kara-
lystėje.

30. Ir sztay, yra paskiáusieji,
kurrie bus pirmaiseis, ir yra pir-
mieji, kurrie bus paskiáusieji.

31. Tą paczę dieną atėję kelli
Parizeuszû tare jam: kėlkis ir at-
stok isz czę; nėsa Erodas nor tawę
nuzawinti.

32. Ir jis tare jiems: nueikit ir
sakykit tai lápei: sztay, iszwarau
wėlnus, ir iszgydau szen dien bey
rytoj', ir trėczą dieną gálą gáusu.

33. Taczau szen dien ir rytoj',
ir poryt' turru wáikszczoti. Nėsa
ne tink, kad prárakas prazutu kit-
tur, kaip Jeruzalėj'.

34. Jeruzale, Jeruzale, kurri
tu uzmuszi prárakus ir akmenimis
zuddai pas tawę siustus, kiek asz
kartû norėjau tawo waikus su-
rinkti, kaip wiszta surenka sawo
lizda po sawo sparnais, ir jûs ne
norėjot';

35. Sztay, jusû namai jums
pûsti iszliks. Nėsa sakau jums:
jûs ne matysit manęs, ikki czėsas
ateis jums sakyti: pagirtas te essie
ateinas wardan Wieszpatiės.

14. Pėrskyrimas.

Apie wandens ligga serganti ir dide wecząrę.

(Ew. 17. nedėl. po S. Traicės.)

Ir nusidawe, kad jis atėjo į na-
mus wieno wyráuso Parizėuszû,
sabbatoj', dûną walgit; ir jie ty-
kojo jo.

2. Ir sztay, czę buwo zmogus
po jo akiû, wandens ligga sergąs.

3. Ir Jėzus atsakydams kalbėjo
raszte mokktiems bey Parizeuszams
ir tare: bau ir tinka sabbatoj'
gydit?

4. Bet jie tylėjo. Ir jis jį ėmęs
iszgyde, ir palėido jį.

5. Ir atsakydams tare jiems:
kas jusû yra, kurram jo jáutis
arba ásils į szullinį įpultu, ir jis
jį ne tûjaus isztráuktu sabbatôs
dienoj'?

6. Ir wėl ne galėjo jam ant to
nieką n' atsakyt.

7. Bet jis prilyginnimą sake
sweczams, dabodams, kaip jie wy-
ráusas wietas saw rinko, ir tare
jiems:

8. Kad kokio noris į swodbą
kwėczams essi, tay ne sėskis wyráu-
soj' wietoj', kad ne butu kas jo
kwiestas uz tawę garbingėsnis;

9. Ir jey tas atėjęs, kurs tawę
ir jį kwiete, tartu taw: dûk tam
wietą, ir tad turrėtumbei tu su
gėda zemjáusoje wietoje sėstis;

10. Bet pakwiestas eik ir sėskis
zėmjáusoj' wietoj', kad ateidams
tas, kurs tawę ir ang pakwiete,
sakytu taw: prietelau, slink auksz-
tyn; tay garbę turrėsi nû tû, kur-
rie su tawim uz stálo sėd.

11. Nėsa pats sawę paáuksztinąs,
bus pazėminnamas; ir pats pasi-
zėminąs, bus paáuksztinnamas.]

12. Jis sake ir tam, kursai jį
pakwietęs buwo: pagatawidams
pietus arba wąkarėnę, tay ne kwiesk
sawo

sawo prietelus, ney brolus, ney gentis, ney bagotus kaimynus; kad jie tawę ne wėl kwicstu, ir taw atlygita butu.

13. Bet czėsni kėldams pakwiesk pawargulus, lůßus, ràißus ir aklus:

14. Tay busi ißganytas; nėsa jie ne tur, kůmi taw atlygitu; bet bus taw atlygiñama prisikėlime teisiujů.

15. Bet tai girdėjęs wiens podraug už stàlo sėdinczujů, sakė jam: ißganytas tas, kursai důną wàlgo Diewo karalystėje.

(Ew. 2. nedėl po S. Traicės.)

16. Bet jis tare jam: buwo žmogus, tas stellàwo didę wakarėnę, ir daug jů į tą pakwiete.

17. Ir ißsunte sawo tarną czese wakarėnês, sakyti pakwiestiems: pareikit, nės wissab gatawa.

18. Ir jie wissi pradėjo nůlatay ißsikalbėti. Pirmasis sake jam: aß dirwą pirkau, ir turru tėn ißeit, tôs apžurėti; praßau tawę, ißkalbėk manę.

19. Ir antras tare: aß pirkau penkis jauczů jungus, ir dabar nueimi, jů apžurėti; praßau tawę, ißkalbėk manę.

20. Ir trėczasis tare: aß pàczę wedzau, todėl ateiti nė galu.

21. Ir tarnas parėjęs sawo ponui tai atsakė. Tay namů pons supykęs tare sawo tarnui: eik tůjaus ant kelů ir ulyczů miesto, ir įwesk ßėn ubbagus ir lůßus, ir raißus bey aklus.

22. Ir tarnas tare: pone, atlikta, ką tu liepei, bet dar daugiaus telpa.

23. Ir pons tare tarnui: ißeik ant wiežkelů ir patwotů, ir kwiesk jůs įeiti, kad mano namai pilni butu.

24. Alle aß sakau jums: ney wiens tů wyrů pakwiestů ne ragàus mano weczėrės.]

25. Bet ėjo su jůmi daug žmonů. Ir jis atsigręžęs tare jiems:

26. Jey kas pas manę ateinąs, ne n' apkencza sawo tėwą, motiną, pàczę, waikus, brolus, seseres, ir prieqtam sawo patiės gywasti, tas ne gal but mano mokitinis.

27. Ir kas ne nėßa sawo kryžu manę sekdams, tas ne gal but mano mokitinis.

28. Bet kas yra jusů, norėdams koryczą budawoti, ir ne pirma atsisėdęs ißrokůja primittimą, ar turrėtu, kieko reik, tam ißtesseti?

29. Kad ne pamatą dėjus, ir ne gàlint ißtessėt, wissi tai matydami pradėtu ji ißjůkti,

30. Sakydami: tas žmogus pradėjo budawoti, ir ne gal tai ißtessėti.

31. Arba, kursai karàlus norėtu eiti į mûßi prieß kittą karàlu, ir ne pirm' atsisėdęs pėrdumoja, bau jissai su dėßimt tůkstanczeis galėtu prießais eiti tam, kursai prieß ji eit su dwideßimt tůkstanczeis?

32. Jey ne, tai paslus suncžia, anam dar toly ėsant, ir pakajaus praßo.

33. Taipojau ir kiek wiens jusů, kurs ne atsàko wissam, ką jis tur, ne gal buti mano mokitinis.

34. Druska gėra daikts yra; bet jey druska pagenda, kůmi sůdysim?

35. Ne dėra ney į dirwą, ney į mėßlus; bet bus ißmesta. Kas ausis tur klausyti, tas te klauso.

15. Pėrskyrimas.

Pagàrbinimas diewißkôs mielaßirdingystės prilyginnimais.

(Ew. 3. nedėl. po S. Traicės.)

Bet artinosi pas ji wissokie muitininkai ir griekininkai jo klausyti.

2. Ir Parizeußai bey raßtei mokiti murmėjo, tarydami: tassai

griekininkus priimma, ir su jeis wálgo.

3. Bet jis sake jiems tą prily=ginnimą, ir tare:

4. Kursai zmogus tarp jusû yra, turis ßimta awjû, ir jey prapultu jam tû wiena, kurs ne paliktu de=wynes dėßimtis ir dewynes pûß=czoje, ir ne eitu jėßkoti prapûlu=sôs, ikki surandant?

5. Ir ję surádęs uzdeda su dzaugsmu ant sawo peczû;

6. Ir namûn parėjęs sawo prie=telus bey kaimynus pawadinnęs, jiems taria: dzaugkities su manim', nės suradau sawo awi, kurri bu=wo prapûlusi.

7. Aß sakau jums: taipojau ir dzaugsmo bus danguj' ant wieno grießno prisiwerczenczo, daugiaus ne, kaip ant dewynû dėßimt ir de=wynû teisujû, prisiwertimmo ne priwálanczû.

'8. Arba, kurri moterißke, tur=rinti dėßimti gráßû, jey tû wieną pamet', ne uzdegtu zwákę, ir ne ßlûtu namus, ir pasidabódama tą jėßkotu, ikki tą randanti?

9. Ir ráдusi tą, pawadinna sawo prietelkas bey kaimynkes taryda=ma: dzaugkities su manim', nėsa rądau sawo gráßi, kurri buwau pamėtusi.

10. Taipojau sakau jums, bus dzaugsmo po angėlais Diewo iß wieno grießno prisiwerczenczo.]

11. Ir jis tare: turrėjo zmogus du sunu.

12. Ir jaunėsnisis tû dwiejû tare tėwui, dûk man, tėwe, dalt lobjo man pûlanczę; ir jis pėrdalijo jiem dwiem lobi.

13. Ir ne ilgû metû potam jau=nėsnisis sunus wisłab surinkęs ißke=lawo toly i swėtimą ßáli; ir tėnay sawo lobi ißpústijo belėbáudams.

14. Taipgi jam wissą sawo tur=tą sugaißinnus, dide brangybe ra=dos per tą wissą zėmę; ir jis pra=dėjo stokoti.

15. Ir nuėjęs pristojo prie wie=no mießczoniês tôs zėmės, tas ji sunte i sawo lauką, kiaulû ganyti.

16. Ir jis geide sąwo pilwę pripildit zlauktimis kiaulû ėda=moms; ir ney wiens jam jû ne dawe.

17. Tay susimislijęs tare: kiek samdininkû tur mano tėws, duo=nôs pilnay turrinczû, ir aß badu prapûlu.

18. Pasikėlęs eisu pas sawo tė=wą, ir sakysu: tėwe, aß susigrießi=jau prieß dangu ir prieß tawę;

19. Ir tolaus ne werts esmi tawo sunumi wadinnamas buti; laikyk manę kaip wieną sawo sam=dininkû.

20. Ir pasikėlęs atėjo pas sawo tėwą. Bet jam dar toly ėsant, pa=máte ji jo tėws ir pasigailėdams bėgo, ir jo kaklu apsikabinnęs pabuczáwo ji.

21. Bet sunus tare jam: tėwe, aß susigrießijau prieß dangu ir prieß tawę, ir tolaus ne werts esmi, ta=wo sunumi wadinnams buti.

22. Bet tėws tare sawo ber=nams: ißneßkit geráusi rubą, ir aprėdikit ji; ir ziedą dûkit jam ant jo rankôs, ir kurpės ant jo kojû.

23. Ir atneßkit ßėn penėtą wer=ßi, ir papjáukit tą; bewálgikim ir bukim linksmi.

24. Nėsa ßis mano sunus buwo numirręs, ir wėl atgyjo; jis bu=wo prapûlęs, ir wėl atsiráдo. Ir pradėjo linksmintis.

25. Bet wyrėsnisis sunus buwo ant lauko; ir artyn prie namû priėjęs ißgirdo dainojimus ir ßo=kimmą.

26. Ir priwadinnęs prie sa=węs bėrnû wieną, kláuse, kas tai butu?

27. Bet

27. Bet tas ſake jam: tawo brolis parėjo, ir tawo tėws penė-tą werßi papjówe, kad ji ſweiką ſuláukęs.

28. Tay jis papykęs ne norėjo į widdu eit. Tay jo tėws ißėjęs ji praße.

29. Bet jis atſakydams tare tė-wui: ßtay, tiek mėtû taw ßlużiju, ir dar niekadôs tawo priſákimû ne pėrżengiau, ir tu man niekadôs ney ożio ne dawei, kad ſu ſawo prieteleis paſſlinkſminczau.

30. Bet kaip ßis tawo ſunus parėjo, ſawo lobį ſu kėkßėmis praryjęs, jam penėtą werßi pa-pjowei.

31. Bet jis tare jam: ſunau, tu wis pas manę eſſi, ir wis, kas mano, tai ir tawo yra.

32. Bet reiktu taw dżaugtis ir linkſmam buti: nėſa ßis tawo brolis buwo numirręs, ir wėl at-gyjo; buwo prapûlęs, ir wėl at-ſirádo.

16. Pėrſkyrimas.

Netikras wartojimas bagotyſtės.

(Ew. 9. nedėl. po S. Traicės.)

Bet jis ir tare ſawo mokitiniems: buwo wyrs bagotas, tas tur-rėjo użweizdą, tas buwo pas ji apſkuſtas, kaip kad butu jo lobį ſugaißinnęs.

2. Jr jis ji pawadinnęs tare jam: kaip tai girdżu apie tawę? dûk rókundą ſawo użweizdėjimo, nės ne gali tolaus but' użweizdu.

3. Użweizdas tare ſawije: ką weikſu? mano pons atimma man urėdą; kaſti ne galu, ubbagáuti gėdżûs.

4. Zinnau, ką daryſu, iß urėdo ißmeſtas budams, kad jie manę pri-imtu į ſawo namus.

5. Jr ſuwadinnęs prie ſawęs wiſſus ſawo pono ſkolininkus, tare pirmamjam: kiek tu mano po-nui ſkelli?

6. Jis tare: ßimtą báczkû alie-jaus. Jr jis ſake jam: imk ſawo użraßą, ſėſkis, ir tûjau raßyk: penkis dėßimt.

7. Potam tare antram: bet tu kiek ſkelli? jis tare: ßimtą ketwir-czû kwieczû. Jr jis tare jam: imk ſawo użraßą, ir raßyk: aßtûnis dėßimt.

8. Jr tas pons pagyre neteiſują użweizdą, ji taip kytrey padáruſį. Nėſa ßio ſwieto waikai kytrėſni yra uż waikus ßwieſybės jû gim-minėj'.

9. Ogi ir aß jums ſakau: dary-kit ſaw prietelus iß neteiſojo Mam-mono, kad jus jau ſtokojanczus priimtu į amżinus gywėnimus.]

10. Kas wiernas yra mażauſame dáikte, tas ir didżame wiernas; ir kas neteiſus mażáuſame, tas ir didżame neteiſus.

11. Jey dabar neteiſame Mam-mone ne wierni eſte, kas jums pa-wieris tikrają?

12. Jr jey ſwėtimame ne wier-ni eſte, kas jums dûs juſiſkį?

13. Ney wiens namû ßlużáu-ninks ne gal dwiem ponam ßlużit: arba wieną ne kęs, ir antrają my-lės; arba prie wieno laikyſis, ir antrą nieku wers. Ne gálit Die-wui ßlużit, ir podraug Mam-monui.

14. Tay wiſſab girdėjo ir Pari-zeußai, tie godus buwo, ir ji iß-jûke.

15. Jr jis tare jiems: jûs eſte, kurrie patis ſawę tėiſinnat po żmo-nû akiû; bet Diewas pażyſta juſû ßirdis; nėſa kas tarp żmonû aukß-ta, tai bjaurybe yra po Diewo akiû.

16. Zokans bey prarakai prara-káuja ikki Jonui; ir iß to czėſo Diewo karalyſte per ewangeliją ap-ſákoma, ir kiek wiens iſiwerża gwoltu. 18. Bet

17. Bet piggiaus yra, kad dangus ir zéme sugaißtu, kaip kad wiens rastêlis zókane prapultu.

18. Kas skirrast nů sawo pażzôs, ir kitta wéda, tas pérzeng wenczawonystę; ir kas nů wyro atskirtaję priimma, ir tas taipojau wenczawonystę pérzeng.

(Ew. 1. n dél. po S. Traicês.)

19. Bet buwo bagóczus, tas wilkéjo purpura ir brangiáusa drobe, ir kas dien gywéno rastaßnęy ir linksmay.

20. Bet buwo ir ubbags, wardu Lozorus tas uż jo wartů gulléjo, pilnas woczů,

21. Geizdams sotinkis truppuczeis nů bagoczaus stálo půlanczeis; taczau ßunnys priéję, jo wótis laize.

22. Bet nusidawe, kad ubbags numirre, ir angélai ji nunęße i prieglopsti Abraomo. Bet ir bagoczus numirre, ir ji paláidojo.

23. Bet jau pékloj' ir mukoj' bebudams, sawo akis pakéles památe Abraomą iß tolo, ir Lozoru jo prieglobstije,

24. Szauke ir tare: téwe Abraome susimilk manęs ir siusk Lozoru, kad galéti sawo pirßto i wandeni pamirkytu, ir atáußintu mano liezuwi, nėsa aß mukas kenczu ßoj' liepsnoj'.

25. Bet Abraomas tare: atsimink sunau, kad sawo gérą gawai gywas dar budams, ir Lozorus atpencz' pikto gáwo; bet dabar jis palinksminnamas, ir tu múczijams.

26. Ir ant to wisso tarp musů ir jusů didis tárpas padrutintas yra, kad tie, kurrie nor iß częzenyn pas jus nużengti, ne gal, neygi iß tén pas mus péreit.

27. Tay jis tare: taygi téwe, meldzu tawę, kad ji susimmbei i mano téwo namus.

28. Nės dar turru penkis brolus, kad jiems ißluddítu, jeib ir jie ne ißkaktu i ßę mukôs wietą.

29. Abraomas tare jam: jie turi Moizeßu bey prárakus, tů jie te klauso.

30. Bėt jis tare: nè, téwe Abraome; bet jéy kas iß numirrusujů pas jůs nueitu, tay jie prisiwerstus.

31. Jis tare jam: jey Moizeßaus bey práraků ne klauso, tay ir ne tikkės, noris kas iß numirrusů kéltus.]

17. Pérskyrimas.

Apie papiktinnimą, dêßimts raupsůtus, ir Diewo karalystės atėjimą.

Bet jis sake sawo mokitiniems: ne gálims dáikts, kad ne rastus papiktinnimai; bet bėdą tam, kurrio dėl ateit.

2. Naudingiáus jam butu, jey girnů akmů użkabintas butu ant jo kaklo, ir iméstas butu i mares, użot jissai wieną tů mażujů papiktintu.

3. Dabókities. Jey tawo brolis priéß tawę susigrießitu, pabárk ji; ir jey pasigérina, atléisk jam.

4. Ir norint septynis kartus per dieną prieß tawę susigrießitu, ir septynis kartus per dieną sugryßtu pas tawę ir tartu: gailůs, tay turri jam atléisti.

5. Ir Apaßtalai tare Wießpaczui: padrútink mums tikkėjimą.

6. Bet Wießpats tare: kad tikkėjimą turrit, kaip garstyczů grudą, ir sakot ßam morů médzui, ißsiráuk, ir pérsisodink i mares; tay jis bus jums paklusnus.

7. Kas iß jusů, turris bérną, kursai jam ária, arba galwijus gáno, kad iß lauko namů pareit, ir jis jam sakytu: eik greitay tén, ir séskis uż stálo?

8. Ar ne taipo, kad jis jam sako: pastellůk, kad aß wakarėnę walgiczau,

giczan, ir apsijûsęs ßlûžik man, pakol aß wâlgisu ir gérsu; potam ir tu wálgisi ir gérsi.

9. Ar ir děkawoj' tam bérnui, kad tai darꝫs, kas jam paliepta? man ding' nè.

10. Taipojau ir jûs wislab atlikkę, kas jums paliepta, tarkite: mes esme nenaudingi bérnai; mes dârém, ką daryti kalti buwom.

(Ew. 14. nedēl po S. Traicēs.)

11. Ir nusidawe, jam kelâujant į Jeruzalę, kad jis trâukies widdumi Samariôs bey Galilêôs.

12. Ir kaip atėjo į kokį miestélį, sutikko jį dėßimtis raupsotû wyrû, tie stowējo iß tólo.

13. Ir pakėlę sawo balsą, tare: Jēzau, miels mokitojau, susimilkis musû.

14. Ir jis jûs pamatęs tare jiems: nuėję pasirôdikit klebonams. Ir nusidawe, kaip jie nuėjo, czysti pastojo.

15. Bet wiens jû matydams sawę ißgyjusį, sugryžo, didzu balsu gârbindams Diewą,

16. Ir pûle ant sawo wéido pas jo kojas, děkawodams jamui. Ir tas buwo Samaritonas.

17. Jēzus atsakydams tare: ar jû ne dėßimt czysti pastojo? bet kurgi anie dewyni?

18. Argi ney wiens n' atsirâdo, kurs sugryžęs Diewui garbę dûtu, nēt ßis swētimasis?

19. Ir tare jam: kėlkis, eik, tawo tikkējimas tawę gélbējo.]

20. Bet klâustas Parizeußû: kûmet ateit Diewo karalyste? atsakydams tare jiems: Diewo karalyste ne ateit rēgimay;

21. Neygi sakys: ßtay, cze, arba tēn yra. Sztay, Diewo karalyste yra widduje jusû.

22. Bet jis tare mokitiniems: ateis tas czēsas, kad geisite regēti wieną dieną žmogaus sunaus, ir ne regēsit ję.

23. Ir jie jums sakys: ßtay czonęy, ßtay tênay; ne nueikite tén, ir taipjau ne sekite.

24. Nês lygey kaip žaibas aukßtay nû dangaus žaibâuja, ir ant wisso ßwiecza, kas po dangum' yra, taipo žmogaus Sunus bus sawo dienoje.

25. Bet pirm to jis daug tur kentēti, ir paniekinnams buti ßôs gimminês.

26. Ir lygey kaip nusidawe czēse Noako, taip ir nusidûs dienosa žmogaus Sunaus.

27. Jie wâlge, jie gēre, jie wēde, jos tekējo, ik' tôs dienôs, kad Noakas į akrûtą iējo, ir atējo griekt wanis, ir nuskandino jûs wissus.

28. Lyg' taipo, kaip nusidawe czēse Loto: jie wálge, jie gēre, jie pirko, jie pardawe, jie sodinno, jie kûre.

29. Bet tą dieną, kad Lotas ißējo iß Sodomôs, ugnimi ir sēra lyjo iß dangaus, ir jûs wissus ißgaißinno.

30. Taipo ir nusidûs toje dienoje, kad žmogaus Sunus tur apreikßkiamas buti.

31. Tą paczę dieną, kas ant stogo yra, ir jo turtas namēj', tas te ne nukópa to imti. Taipojau, kas ant lauko yra, tas te ne sugryßta topi, ką palikkęs yra.

32. Atsiminkit Loto paczôs.

33. Noris sawo dußią ißlaikyti, tą prapuldis; ir tą prapuldęsis, tą gélbēs ant gywastiês.

34. Sakau jums: tą paczę naktį du ant pâtalo gullēs; wiens bus priimmams, antras bus paliekams.

35. Dwi podraug mâls; wiena bus priimmama, antra paliekama.

36. Du

36. Du bus ant lauko; wienas bus priimmamas, antras bus paliekams.

37. Ir jie atsakydami tare jam: Wieszpatie, kur tai? bet jis sake jiems: kur maita, ten susilėk erėlei.

18. Pérskyrimas.

Apie maldą ir [illegible], wargą ir kantrėjimą.

Bet jis sake jiems prilyginimą apie tai, kad wissaddôs meldstum' ir ne pailstum';

2. Ir tare: buwo súdzia wienamе mieste, tas nesibijojos Diewo, ir nesigėdėjo ney jokio zmogaus.

3. Bet buwo naszle tam' patim' mieste, ta pas ji atėjusi tare: gélbėk mang nů mano prieszininko.

4. Ir jis ilgay tai ne norėjo. Po tam missijo pats sawije: norint, ir Diewo nesibijaus, ney ne jokio zmogaus gėdzůs:

5. Taczau, kadangi szi naszle mang nepakajoj', ją gélbėsu kad paskiaus atėjusi ne klapátitu mang.

6. Tay tare Wieszpats: klausykit czę, ką neteisus súdzia sako.

7. Argi ne ir Diewas gélbėtu sawo iszrinktůsus, kurrie dieną ir nakti jop' szaukia, kaczeig ir wálandą uztrukkęs.

8. Asz sakau jums: jissai jůs iszgélbės ne po ilgu. Taczau kad zmogaus Sunus ateis, ar missiji, jis rąsent tikkėjimą ant zémės?

(Ew. 11. n dėl po S. Traicės.)

9. Bet jis sake kelliems kurrie patys nusitikkėjo teisus ésą, ir kittus paniekino toki prilyginimą:

10. Ėjo du zmogu i baznyczią melstis, wienas Parizeuszas, ir antras muitininkas.

11. Parizeuszas stowėdams taip meldėsi pats s' wise; asz dėkawoju taw, Diewe, kad asz ne esmi, kaip kitti zmones, plėszikkai, neteisus, perzengtojei wenczawonystės, arba ir kaip szis muitininkas.

12. Asz pástnikáuju du kartu per nedėlę, ir důmi dessėtines wisso to, ką turru.

13. Ir muitininks isz tolo stowėdams, ne norėjo sawo akiů pakélti dangun, bet muszęs i sawo krutinnę tare: Diewe, buk man grieszniam malonus.

14. Sakau jums: szis aptéisintas nuėjo i sawo namus uz aną; nės kas pasiáukštin, tas bus pazėmintas; ir kas pasizėmin, tas bus paáukštinams.]

15. Jie atneszé pas ji mazus kudikėlus, kad sawo ranką ant jů uzdėtu. Bet mokitinei tai matydami, draude jůs.

16. Bet Jėzus wadinno jůs pas sawę ir tare: léiskit kudikėlus pas mang eiti, ir ne ginkit jiems; nės tů yra dangaus karalyste.

17. Isz tiesôs sakau jums: kas Diewo karalystę ne priimma kaip kůdikis, tas ne ieis i ję.

18. Ir kláuse ji wiens wyresnysis, tarydams: géras mokitojau, ką turru darytt, kad amziną gywátą igyczau?

19. Bet Jėzus tare jam: ką wadinni mang geru? ney wiens géras, kaip tiktay wiens Diewas.

20. Tu geray zinnai prisákimus: Ne pėrzengk wenczawonystę. Ne uzmuszk. Ne wógk. Ne luddik neteisaus luddimo. Gárbink sawo téwą, ir sawo mótiną.

21. Bet jis sake; tai wissab laikiau isz mazů sawo dienů.

22. Tay Jėzus iszgirdęs tare jam: dar wieno taw reikia: parduk wissab, ką turri, ir důk pawargůliems, tay turrėsi skárbą danguje, ir eiksz, ir sek mang.

23. Bet jis tai girdėjęs, smútnas pastojo: nės labay bagotas buwo.

24. Bet Jėzus památęs ji smutną pastojusi, tare: kaip ne

piggiey

piggiey bagoticji išžkaks į dangaus karalystę.

25. Piggiaus yra werbludui pér= eit per ádatós ausi, ne kaip bago= tam ieit į dangaus karalystę.

26. Tay sáke, kurrie tai girdėjo: kasgi gal išganytas buti?

27. Bet jis tare: kas žmonėms ne gálima, tai Diewui gálima.

28. Tay tare Pétras: štay, mes wis ką palikkę tawę sékém.

29. Bet jis tare jiems: iš tiesôs sakau jums: ney wiens yra, kurs buttą palikkęs, arba gimdytojus, arba brolius, arba paczę, arba waikus, dėl Diewo karalystês,

30. Ne imtu pilnay šime czése, ir busenczame swiete amžiną gy= wátą.

(Ewang. Užgawėnû nedėl.)

31. Bet émęs pas sawę anus dwy= lika, tare jiems: štay, mes einam aukštyn į Jeruzalę. Ir wis išsipildis, kas prárakû parašyta apie žmogaus Sunu.

32. Nés jis padûdams bus pa= gonams; tie jį apjûks, ir išgėdis, ir apspjáudis,

33. Ir nuplakę jį užmuš; ir tréczą dieną jis wél prisikélsis.

34. Bet jie to nieko ne išmáne, ir ta kalba jiems buwo kaip už= dengta, ir ne žinnojo, kas tai bu= wo sákyta.

35. Bet nusidawe jam arty Je= rikôs atéjus, sédéjo áklas pakelėj', ubbagáudams.

36. Tas girdėjęs daugybę žmonû kelu einant, tyrinėjo, kas tai butu.

37. Tay pasake jam: Jėzus iš Nazaret praeinąs.

38. Ir jis šauke, tarydams: Jė= zau, tu Sunau Dowido', susimil= kis man.

39. Bet pirma einą, draude jį, idant tylėtu. Bet jis jû labjaus šauke: tû Sunau Dowido, susi= milkis man.

40. Bet Jėzus apsistojęs liepe jį atwest' pas sawę. Bet jį arty pas jį atwédus, kláuse jį,

41. Ir tare: ką nori, kad aš taw daryczau? Jis sake: Wiešpa= tie, kad regéczau.

42. Ir Jėzus tare jam: buk régis; tawo tikkėjims tawę pa= gélbėjo.

43. Ir tûjaus pradėjo regėti, ir séke jį, gárbindams Diewą. Ir wissi žmones toktai matydami laupsino Diewą.]

19. Pérskyrimas.

Apie Zakeošu, Kristaus įėjimą į Je= ruzalę, ir bažnyczos czystijimą.

Ir jis ikeláwęs ėjo per Jeriką.

2. Ir štay, czę buwo wyras, wadinnamas Zakeošus, tas buwo wyráusas muitininkû, ir buwo bagótas.

3. Ir norėjo Jėzu regėti, kas jis ésąs, ir ne galėjo žmonû dėl, nės jis buwo mážo stomens.

4. Ir jis pirm' bėgęs užkopo į morû=médį, kad jį matytu; nės czę jis turrėjo praeiti.

5. Ir kaip Jėzus atėjo ant tôs paczôs wietôs, pažurėjo aukštyn, ir jį památęs tare jam; Zakeošau, skubey nukopk; nės šen dien tur= ru tawo namus atlankyti.

6. Ir jis skubey nukopęs, su dżaugsmu jį priėme.

7. Tai památę, wissi murnėjo, kad griekininką atlanke.

8. Bet Zakeošus czę stojęs tare Wiešpaczui: štay Wiešpatie, pussę sawo turto dûmi pawargulíems, ir jey koki buczau prigáwęs, tam keturopay atdûmi.

9. Ir Jėzus tare jam: šę dieną šiems namams išgánimas rádosi; nés ir jis Abraomo sunus.

10. Nés žmogaus Sunus atėjo jėškoti ir išganyti, kas pra= žuwę.

11. Ogi aniems beklausant to-
laus sake prilyginnimą, todėl, kad
jis arty Jeruzalės buwo, ir jie
misslijo, kad karalyste Diewo tů-
jaus turrėjo buti apreikszta,

12. Ir tare: żmogus nekursai
didês gimminės toly nukelawo, kad
karalystę igytu, ir wėl sugryszti.

13. Tas pawadinnęs děszimt sa-
wo tarnû, dawe jiems děszimts
swarû, ir tare jiems: werskities,
ik' sugryszu.

14. Bet jo mieszczonys n' ap-
kente ji, ir sunte passlus pas ji, ir
sakydino jam: ne norim, kad szis
ant musû ponawotu.

15. Ir nusidawe, kad jis sugry-
žo, kaip karalystę buwo igyjęs,
suwadindino tus paczus tarnus,
kurriems pinnigus buwo idawęs,
jeib žinnotu, ką kiekwiens butu
laimėjęs.

16. Tay atėjęs pirmasis sake:
wieszpatie, tawo swaru děszimt
laimėjau.

17. Ir jis sake jam: ak tu gėras
tarne, kadangi tu ant mažo wier-
nas buwai, waldzą turrėsi ant dė-
szimt miestû.

18. Antras taipjau atėjęs tare:
wieszpatie, tawo swaru penkis lai-
mėjau.

19. Tam jissai wėl tare: ir tu
buk ant penkiû miestû.

20. Ir trėczasis atėjęs sake:
wieszpatie, sztay czę tawo swaras,
kurri i skėpetą buwau iriszęs.

21. Asz bijojaus tawęs, nėsa tu
skaudus žmogus, tu immi, ką ne essi
padėjęs, ir pjauji, ką tu ne essi sėjęs.

22. Jis tare jam: isz tawo bur-
nôs sûdiju tawę, tu pikts tarne,
žinnodams manę skaudu žmogu
ėsanti, immanti ką ne padėjau ir
pjaujanti, ką ne isėjau.

23. Kodėlgi mano pinnigus ne
dawei ant nůmôs? tay sugryžęs
tus su užžyczka buczau atėmęs.

24. Ir jis tare tiems, kurrie czę
stowėjo: atimkit nů jo swarą, ir
důkit tam, kurs děszimt swarû tur.

25. Ir jie tare jam: wieszpatie,
juk tur jissai děszimt swarû.

26. Bet asz sakau jums: turrin-
czam bus důdama; bet ne turrin-
czam atimmama, ir tai ką tur.

27. Bet annus mano neprietelus,
kurrie ne norėjo, kad ant jû po-
nawoczau, atweskit szen, ir nužu-
wikit jûs po mano akiû.

28. Ir toktai taręs iszkelawo szalin,
ir kelawo auksztyn i Jeruzalę.

29. Ir nusidawe, kaip ártinosi
pas Betpagę ir Betanią, ir nu-
kako pas kalną alywû, sunte du
sawo mokitinû,

30. Ir tare, eikita i miestėli,
jum dwiem po akiû ėsanti, ir ižju
su rąsita asilaiti pririsztą, ant kur-
rio dar ney wiens żmogus ne jojęs
yra; atriszkita ir atweskita tą.

31. Ir jey juddu kas klaustu,
kam jûs atriszat, taipo tam tar-
kita: Wieszpats jo priwalo.

32. Ir tůdu pasuntinu nuėjo,
ir rado, kaip jiem dwiem pasakęs
buwo.

33. Bet jiem dwiem atriszant asi-
laiti, sake jo ponai jiem dwiem:
kam juddu atriszat asilaiti?

34. Bet jûdu sake: Wieszpats jo
priwalo.

35. Ir jûdu atwėde tą pas Jėzu,
ir mėte sawo rubus ant asilaiczo,
ir užsodinno Jėzu ant jo.

36. Jamgi jau nukelaujant, jie
klojo sawo rubus ant kėlo.

37. Ir kaip artyn priėjo, ir że-
myn nuėjo nů alywû kalno, pra-
dėjo wissas pulkas jo mokitinû su
dzaugsmu Diewą laupsinti didžu
balsu, dėl wissû nusidawimû, kur-
rus buwo matę.

38. Ir tare: pagárbinams te
essie kurs ateit, karalus, wardan

Wiesz-

Wießpatiês! pakájus te essie dan-
guje, ir garbe aukßtybėje.

39. Ir kelli Párizeußai zmonẽsa
sake jam: Mokitojau, drausk bent
sawo mokitinus.

40. Jis atsake ir tare jiems: aß
sakau jums, jey ßie tylẽs, tay ak-
menys ßauks.

(Ew. 10. nedėl. po S. Traicės.)

41. Ir kaip jissai prisiártino, iß-
wydęs miestą, werke dėl jo;

42. Tarydams: kad tu žinno-
tumbei, tay ir apmissitumbei ßit-
tam' sawo czẽse, kas ant tawo pa-
kájaus pareitusi. Bet dabar tawo
akims užslẽpta.

43. Nẽsa ateis czẽsas ant tawęs,
kad tawo neprietelei tawę ir tawo
waikus, kurrie su tawim yra, ap-
stós pylimu, apguls tawę, ir pri-
spáus tawę iß wissû ßaliû.

44. Ir sulygis tawę su žẽme, ak-
menį ant akmens ne palikdami;
dėl to, kad ne ißpažinnai tą czẽsą,
kurreme atlankytas essi.

45. Ir įẽjęs į bažnyczią, pradẽjo
ißwaryti, toje perkanczus ir par-
dûdanczus.

46. Ir tare jiems: *paraßyta
yra: mano namai maldôs namai;
bet jús iß tû darėt razbaininkû-
dûbę. *Eza. 56, 7.

47. Ir jis kas dien mokinno
bažnyczoje Ir wyráusi kunigai ir
wyrẽsnieji žmonẽsa tykojo jį nu-
žawinti.

48. Ir ne rádo, kaip jam da-
rytu; nẽsa wissi žmones laikẽsi prie
jo, ir klause jo.]

20. Pérskyrimas.

Kristaus suskalbẽjimas apie sawo urẽdą.

Ir nusidawe tû dienû wieną kaip
jis žmones mokinno bažnyczo-
je, ir apsáke Ewangẽlią, atẽjo pas
jį wyráusieji kunigai ir raßte-mo-
kiti su wyrẽsneiseis.

2. Ir sake jam, tarydami: sa-
kyk mums, iß kieno máciês tu
tai darai? arba: kas taw dawe
tą macę?

3. Bet jis atsake ir tare jiems:
ir aß jus wieną žodį kláusu; sa-
kykit man:

4. Krikßtas Jono, ar iß dan-
gaus, ar iß žmonû buwo?

5. Bet jie missijo sawije taryda-
mi: jey sakom: iß dangaus, tay
jis sakys: kamgi jús jam ne tik-
kẽjot'?

6. Bet jey sákome: iß žmonû;
tay wissi žmones mus akmenimis
žuddis: nės jie už tikrą tiesą laiko,
Joną praraką ẽsant.

7. Ir jie atsáke, nežinną, iß kur
butu.

8. Ir Jėzus tare jiems: tay ir
aß jums ne sakau, iß kokiôs ma-
ciês aß tai darau.

9. Bet jis pradẽjo žmonẽms sa-
kyti ßį prilyginnimą: žmogus so-
dinno wyniczą, ir tą ißdawe wy-
niczininkams, ir ißkeláwo ilgą
czẽsą.

10. Ir sawo czẽse wieną bérną
nusunte pas wyniczininkus, kad
jam dûtu wyniczôs waisu. Bet
wyniczininkai jį nupláke tußczią
ißléido.

11. Ir be to dar kittą tarną
sunte; bet jie ir tą nupláke, apgé-
dino ir tußczią ißléido.

12. Ir be to sunte tréczą; bet
jie ir tą sužeidę ißstume laukan'.

13. Tay tare ponas wyniczôs:
ka weiksu? susu sunu sawo mie-
lajį; rassi tą ißwydę bijosis.

14. Bet wyniczininkai sunu pa-
mátę dumojo pátys sawije, tary-
dami: tas yra tėwonis; eikim, ir
į užmußkim, kad tėwißke mums
tektu.

15. Ir jie jį ißstúmę iß wyni-
czôs užmuße jį. Kągi tas wieß-
pats wyniczôs tiems darys?

16. Jis atėjęs šus wyniczininkus nužuddis, ir sawo wynicza kittiems išdůs. Tai girdėję tare: apsáugok Diewe!

17. Bet jis ant jû pažurėjęs tare: kasgi tai, kas parašyta yra: akmů budawoninkû išmestas kampinnu: akmenimi pastojo.

18. * Kas ant šitto akmens puls, tas susikuls; ir kurri jis užpůla, tą sutris. * Ezą. 8, 15.

19 Ir wyráusi kunigai ir rašte mokiti jėškojo, kaip ji nagan imtu tą paczę adyną, ir bijojosi žmonû: nėsa jie numáne, ji tus prilyginnimus ant jû sakiusi.

20. Ir jie tykojo ant jo, ir išsiunte tykojenczus, kurrie dėtis turrėjo, nėy ėsą teisus, kad ji kalboje prigáutu, jeib ji padůti galėtu wyrausybei, ir waldzai waldono.

21. Ir kláusdami ji tare: Mokitojau, mes žinnom tawę teisey kalbanti ir mokinnanti, ir n' átbojanti nėy šokio, ney tokio žmogaus. bet Diewo kėlą teisey mokinnanti

22. Ar werta, Ciecorui czyžę důti, ar ne?

23. Bet jis numanydams jû buklystę, tare jiems: ką gundot jûs manę?

24. Rodikit man gráši, kieno jis ábrozą ir parašą tur? jie atsakydami tare: Ciecoraus.

25. Bet jis tare jiems: taygi důkite Ciecorui kas Ciecoraus, ir Diewui, kas Diewo.

26. Ir jie ne galėjo jo žodi peikti po akiû žmonû, ir dywijosi jo atsákimû, ir tylėjo.

27. Tay priėję ji kelli Sadduceušai, kurrie sako, n' ėsant prisikėlimo, kláuse ji,

28. Tarydami: Mokitojau, Moižešus mums paráše, jey kieno brolis miršta, turrys páczę, ir miršta be waikû, tay tur jo brolis tą moteriškę paimti, ir sawo brolui waikû prikėlti.

29. Jaugi buwo septyni brolei. Pirmas wėde paczę, ir numirre be waikû.

30. Ir antras tą moteriškę wėde, ir taipojau numirre be waikû.

31. Ir trėczas ję wėde. Taipjau nůlatay wissi septyni, ir ney jokiû waikû ne palikkę, numirre.

32. Paskiáus po wissû numirre ir ta moteriške.

33. Taygi prisikelime, kieno ji bus pati tû wissû? nės wissi septyni ję buwo per páczę turrėję.

34. Ir Jėzus atsakydams tare jiems: waikai šio swieto wėda, ir tėka;

35. Bet kurrie werti bus aną swietą igyt, ir prisikėlimą iš numirrusû, tie ney wes, ney tekės.

36. Nės jie niekadôs ne galmirti; nės jie angėlams lygus ir Diewo waikams, kadangi jie yra waikai prisikėlimo.

37. Bet numirrusus prisikėlsent, ir Moižešus paženklinęs * prie krûmo, kad Wiešpati wadinna Diewu Abraomo, ir Diewu Izaoko, ir Diewu Jokubo. * 2 M. 3, 1.

38. Bet Diews ne numirrusû, bet gywujû Diewas; nės wissi jam gywi.

39. Tay atsakydami kelli rašte mokitû tare: Mokitojau, tu geray atsakei.

40. Ir jie ne dryso ji tolaus nieko ne kláusti.

41. Bet jis tare jiems, kaipogi sako jie: Kristu ėsanti sunumi Dowido?

42. Ir jis pats Dowids sake Psalmû knygosa: * Wiešpats sake mano Wiešpaczui: sėskis po mano dėšinės, * Ps. 110, 1.

43. Ik' padėsu tawo neprietelus po sůlėlu tawo kojû. 44. Do-

44. Dowids ji wadinna Wießpatimi, kaipgi jis yra jo sunus?
45. Bet wissiems żmonėms girdint, sake sawo mokitiniems:
46. Saugokities raßte mokitû, kurrie myl wáikßczot ilgais rubais, ir myl swéikindintis ant turgaus, ir sedėti wyráusoje wietoje ßuilésa ir uż stálo.
47. Jie suéd' naßlû namus, ir sákosi ilgas maldas meldzą; tie jû didésni gáus prażuddimą.

21. Pérskyrimas.

Apie naßlês dowana, Jeruzalês ißpústijimą, ir swieto galą.

Bet jis akis pakėlęs ißwydo bagotûsus, kaip jie sawo dowanas imete i bażnyczôs skryne.
2. Bet jis ir památe náßlę pawarguse, iméțanczę du mażû pinnigėlu.
3. Ir jis tare: iß tiesôs sakau jums: ßi bėdnoji naßle daugiaus uż jûs wissus idėjo.
4. Nésa ßie wissi iß sawo ápsto idėjo dowanai Diewo; bet ji nûg sawo ubbagystês wissą sawo ißlaikimą, ką turvėjo, idėjo.
5. Ir kaip kelli kalbėjo apie bażnyczą, tą grażeis ir brangieis akmenimis ißgrożintą, tare jis:
6. Ateis tas czésas, kurrem' to wisso, ką régite, ney akmû ant akmens bus palikts ne ißgráutas.
7. Bet jie kláuse ji, tarydami: Mokitojau, kû czés' tai bus? ir koks żenklas yra, kad tai nusidûs?
8. Bet jis tare: sáugokities ne susiklastodikities; nés daug mano wardan' ateis, tarydami, manę tą ésanti; ir czésas prisiartino. Ne sekkite jûs.
9. Bet kad ißgirsite karus ir maißtus, tay ne nusigąskities; nés tai pirmą tur nusidûtis; bet dar gálo taip weikey niera.
10. Tay tare jiems: żmones sukils prieß żmones, ir karalyste prieß karalystę.

11. Ir didi żémês drebėjimai bus ßén ir tén bádas ir marai, ir ißgaßczei ir didi żénklai nû dangaus nusidûs.
12. Bet pirm to wisso jie ant jusû sawo rankas mes, ir pérsekkinês, ir jus i sawo ßuiles ir kalėjimus padûs, ir pas karalus ir pas kunigaikßczius wes, dėl mano wardo.
13. Bet toktai jums nusidûs ant luddimo.
14. Taygi dabar sawo ßirdisna dėkite, kad ne rúpintumbities, kaip reikėtu jums atsikalbėt.
15. Nés aß jums burną ir ißminti dûsu, kurrei ne galės prießtaraut, ney wissi jusû prießininkai atsistėngti.
16. Bet jûs padûdami busite gimdytojû, brolû, genczû ir prietelû, ir sie kellis jusû użmuß.
17. Ir jûs ne apkenczami busite wissû, dėl mano wardo.
18. Ir ney wiens plauks nû jusû galwôs ne turrės prapulti.
19. Kantrumme rámdikite sawo dußią.
20. Bet kad ißwysite Jéruzalę waisku apstûtą, tay suprąskite, prisiartinust jôs ißpústijimą.
21. Tadda kas Judėoj' yra, tas te bėga ant kálnû, ir kas widdurij' yra, tas ßalin te atstoja; ir kas ant lauko yra, tas i ję te ne ateit.
22. Nés tos yra dienos atkerßijimo, kad wis ißsipilditu, kas parașyta yra.
23. Bet bėda néßczoms ir żindinnanczoms tosa dienosa: nés didis wargas bus ant żémês; ir kerßtas ant ßû żmonû.
24. Ir jie puls per aßmeni kardo, ir jûs apkáltus wes tarp wissû żmonû: ir Jeruzale nû pagonû bus sumindżûta, ikkol pagónû czésas ißsipildis.

Ewang.

(Ewang. 2. nedēl. Adwento.)

25. Ir bus zenklai ant sáulês, ir mênesio, ir zwaigzdzû, ir zmones ant zémês drebés, ir kûne nusimis, uzent marémis ir wilnims mariû.

26. Ir zmones apalps iß báimês ir láukimmo tû dáiktû, kurrie ateis ant zémês; nês ir twirtybes dangaus pasijuddis,

27. Ir tadda jie ißwys zmogaus Sunu atenti debesije su dide mâce ir ßlowe.

28. Bet prasidêdant tai nusidûti, zurêkit, aukßtyn, ir pakélkit sawo galwas, todél, kad prisiartin jusû atpirkimas.

29. Ir jis sake jiems prilyginimą: zurêkit i pygû mêdi, ir i wissus kittus medzus.

30. Kadda dabar sprogsta, tay rêgit ant jû, ir numánot, wásarą jau arti ésant.

31. Tappo ir jûs, regêdami tai wis prasidêdant, zinnokite, arti ésancze Diewo karalystę.

32. Iß tiesôs sakau jums: ne sugaiß ta gimmine, ik' tam wis nusidûdant.

33. Dangus ir zéme sugaiß, bet mano zodzei ne sugaiß.

34. Bet saugókities idant jusû ßirdis ne apsunkintumbit apsirijimu ir girtáwimu, ir rupestczeis ißlaikimo, ir umay pareitu ant jusû ta diena;

35. Nês kaip zabangas ateis ant wissû ant zémês gywênanczû.

36. Taygi budêkite wissu czésu ir melskities, kad werti batumbit ißwéngti tai wis, kas tur nusidûti, ir stowéti po akiû zmogaus Sunaus.]

37. Ir jis dieną baznyczoj' mokinno; ir nąkczę laukan ißeidams pêrnakwojo pas allywû kalną.

38. Ir wissi zmones ankstŷ pas jį kéle jopi, jį baznyczoje girdêti.

22. Pêrskyrimas.

Apie Judoßu, ßwenta wczere, Kristaus kentêjimą ir Pêtro uzginimą.

Bet arti buwo ßwente neráugintôs dûnôs, wadinnama welykos.

2. Ir wyráusi kunigai bey raßtemokiti jêßkojo, kaip jį nuzawintu; ir bijôjos zmonû.

3. Bet ßêtons buwo iêjęs i Judoßų, wadinnamą Ißkariotą, kurs iß skaitlaus dwylikôs buwo.

4. Tas nuêjęs kalbêjo su wyráusieis kunigais, ir su wyresneiseis, kaip jį noris jiems padûti.

5. Ir jie prasidzuggo, ir zadêjo, jam pinnigû dûti.

6. Ir jis pasizadêjo, ir tykojo kad jį ißdûtu be maißto.

7. Jau dabar atêjo diena neráugintôs dûnôs, kurroj' reikêjo welykôs awinêli apierawoti.

8. Ir jis Pêtrą ir Joną nusunte, ir tare: eikita ir pagatáwikita mums welykôs awinêli, kad tą wálgitumbim.

9. Bet jie tare jam: kur nori, kad tą pagatáwitumbim.

10. Jis tare jiems: ßtay, kad juddu i miesta ieinata, zmogus juddu sutiks, wandens izboną nêßąs, sekita jį i tą buttą, i kurri jis ieis.

11. Ir sakykita gaspadorui. Mokitojis taw sakydin: kur yr' gaspada, kurroje welykôs awinêli su sawo mokitineis wálgit galêczau?

12. Ir jis jums didę ißklotą swetlyczę parôdis, czonay tą pagatáwikita.

13. Ir jûdu nuêiusu râdo, kaip jis jiem dwiem buwo sakęs, ir pagatáwijo welykôs awinêli.

14. Ir kaip ta adyna atêjo, jis pasisêdos, ir dwylika apaßtalû su jûmi.

15. Ir

15. Ir jis tare jiems: ßirdingay geidzau, tą welykôs awinéli su jumis wálgiti, pirm ne kaip kentěsu.
16. Nés aß sakau jumis, kad po: tam daugiaus to ne walgisu, ikkol ißpildita bus karalystéje Diewo.
17. Ir èmęs kylikq děkawojo, ir tare: imkite tą, ir tarp sawęs dalykite.
18. Nesa aß jumis sakau: aß ne gérsu to waisaus wyn medzio, ik atent karalystei Diewo.
19. Ir émes důną děkawojo, ir láuze, ir dáwe tą jiems, sakydams: tai yra mano kunas, kurs uż jus důdamas yra, tai darykite ant mano atsiminnimo.
20. Szittůgi budu ir kylikq po weczéres, sakydams: tassai kylikas yra naujas testamentas mano krauje, kurs uż jus praliejams.
21. Taczau ßtay, ranka mano ißdůtojo yra su manimi uż stálo.
22. Ir tiesa żmogaus Sunus nueit, kaip paraßyta yra; bet beda tam żmogui, kurrio jis ißdůdams yra.
23. Ir jie tarp sawęs pradějo kláusinětis, kursaigi ben tas bútu, kurs tai darytu?
24. Ir waidas tarp jû rádosi, kurs iß jû per didzáust turretu laikomas buti.
25. Bet jis tare jiems: swietißki karálei ponawoj', ir gálinczus maloningais ponais wadin'.
26. Bet jûs ne taipo: bet didzáusis tarp jusû tur kaip jáunausis buti, ir wyráusis kaip tarnas.
27. Nësa kursai didésnis yra? ar tas, kurs uż stálo sěd, arba tas, kurs tarnáuja? ar ne taipo, kad tas, kurs uż stálo sěd? bet aß tarp jusû kaip tarnas esmi.
28. Bet jûs ěsat, kurrie prie manęs mano pagundimůse ikki gálo pasilikkot.
29. Ir aß jums karalystę paskirsu, kaip mano Téwas man paskyręs esti.
30. Kad jûs walgitumbit ir gertumbit uż stálo mano karalysteje, ir ant kréslû sědětumbit, sûdidami dwylikq gimminû Izraělo.
31. Bet Wießpats tare: Simon, Simon, ßtay, ßětonas jusû geide, kad jus kaip kwieczus sijotu?
32. Bet aß uż tawę meldzau, kad tawo tikkejims ne láutus; ir tu kartunta prisiwertęs, stiprink sawo brolus.
33. Bet jis tare jam: Wießpatie, aß gataws esmi, su tawimi į apkalějimą ir į smerti eiti.
34. Bet jis tare: Pétrai! sakau taw: gaidys ßen dien ne pragys, nět tu tris kartus ussigisi, kad manęs ne pażysti.
35. Ir jis tare jiems: kiek kartû aß jus sunczau be maßnôs, be tarbo, ir be kurpjû, bau ir kû czés' pristókot? jie atsake: niekad' niekados.
36. Tay tare jiems: bet dabar, kas maßną tur, tas tą ne imma, taipojau ir tarbą. Bet kurs ne tur, tas rubą sawo te pardůd, ir te perka kárdą.
37. Nés aß sakau jums: ir tai dar tur ißsipildit, kas apie manę paraßyta: *jis tarp piktaděju rokûtas. Nés kas apie manę paraßytą, gálą tur. *Eza. 53, 12.
38. Bet jis sake: Wießpatie, ßtay, czonay du kárdu. Bet jis tare jiems: gana.
39. Ir jis ißějo pagal sawo pajunkimmą pas allywû kálną. Bet jo mokitinei sěke ji ikki tôs wietôs.
40. Ir ténay atějęs tare jiems: melskities, kad ne įpultumbit į pagundimą.

41. Ir

41. Ir jis nû jû atsitráuke kaip apie akmens metimmą, ir parsiklaupęs meldési,

42. Tarydams: Téwe, jey nori, tay atimk ßį kyliką nû manęs, taczau ne mano, bet tawo wale te nusidůda.

43. Bet pasiródě jam angélas iß dangaus, ir jį stiprino.

44. Ir nusidawe, kad jis su smerczu émési, ir meldési labjaus. Bet jo prakaits buwo kaip kraujo ßlakai, tie pûle ant žémês.

45. Ir jis nů maldôs atsikélęs pas sawo mokitinus atéjo, ir rádo jûs be mieganczus iß smutkôs.

46. Ir tare jiems: ką miegat? kélkities ir melskities, kad į pagundimą ne įpultumbit.

47. Bet jam dar be kalbant, ßtay pulkas, ir wiens iß dwylikôs, wadinnams Judoßus ėjo pirm jû, ir ártinos prie Jėzaus, jį pabuczûti.

48. Bet Jėzus tare jam: Judoßau, ar žmogaus Sunų buczáwimu ißdůdi?

49. Bet kaip tai regėjo, kurrie su jûmį buwo, kas iß to busę, tare jie jam: Wießpatie, ar kardu mußim?

50. Ir wiens iß jû ißtikko wyráuso kunigo tarną, ir jo déßinę ausį jam nukirto.

51. Bet Jėzus atsakydams tare: tolaus te daro jie. Ir jo ausį pakruttinęs ißgyde jį.

52. Bet Jėzus tare wyráusiems kunigams ir užweizdams bažnyczôs, bey wyresniems, kurrie prieß jį buwo ißėję: jûs kaip ant kokio razbáininko ißėjot su kardais ir su kartemis.

53. Aß kas dieną pas jus bažnyczoj' buwau, ir jûs ney jokią ranką ant manęs ne pakėlėt. Bet ßitta yra jusû adyna, ir macis tamsybês.

54. Bet jie jį sugáwę wéde jį ir atwéde jį į namus wyráusojo kunigo. Bet Pétras iß tolo séke.

55. Tay jie ugnį widduj' palloczaus sukûre, ir susédo, ir Pétras sédosi tarp jû.

56. Tay merga jį prie ßwiesôs sédinti památe, ir į jį žurėdama, tare: ir ßis su jûmi drauge buwo.

57. Bet jis jo ussigyne, ir tare: moterißk, aß jo ne pažystu.

58. Ir po mažôs walandôs kits jį památęs tare: ir tu essi tû wiens. Bet Pétras tare: žmogau, aß ne esmi.

59. Ir po walandôs, kaip po adynôs, kits tai padrûtino, ir tare: iß tiesôs, ir ßis su jûmi podraug buwo, nės jis Galilėißkis.

60. Bet Pétras tare: žmogau, ne žinnau, ką tu sakai. Ir tůjaus jam dar bekalbant, gaidys pragydo.

61. Ir Wießpats atsigręžęs į Pétrą žurėjo. Ir Pétras žodžių Wießpatiês atsimyne, kurrus jis jam buwo sakęs: pirm ne kaip gaidys pragys, tu manęs tris kartus ussigisi.

62. Ir Pétras ißėjęs graudzey nusiwerke.

63. Bet wyrai, kurrie Jėzų laike, jį ißjûke, ir mußę jį,

64. Apdenge jį, ir mußę jį į jo wéidą, ir kláusdami jį, tare: mykk, katras tawę mußę?

65. Ir daug kittû bluznijimû jie prieß jį kalbėjo.

66. Ir ißaußtant susirinko wyrésnieji žmonû, wyráusi kunigai ir raßte mokiti, ir užwėde jį aukßtyn į jû surinkimmą,

67. Ir tare: ar tu Kristus? sakyk mums. Bet jis tare jiems: jey aß jums sakau, tay jûs ne wierijat;

68. Bet jey kláusu, tay ne atsákot, ir taczau manę ne paleidzate.

69. Todėl

69. Todėl iß ßio czėſo ʒmogaus Sunus po deßinės ſtiprybės Diewo ſėdės.
70. Tay wiſſi ſake: argi tu Diewo Sunus eſſi? Jis tare jiems: jûs ſakot, nėſa tas eſmi.
71. Bet jie tare: kû priwálom daugiaus luddimû? pátys tai iß jo burnôs girdėjom.

23. Pėrſkyrimas.

Kriſtaus kentėjimas ſmertis ir paláidojimas.

Ir wiſſas pulkas kėlęs, jį pas Pilotą nuwėre.
2. Ir pradėjo jį apſkuſti, ir tare: ßį mes ißrádom ʒmones ißklaidinnanti ir uʒdraudanti mėʒlawą Ciecorui dûti, ir ſakoſi, ėſąs Kriſtus, karálus.
3. Bet Pilotas kláuſe jį, tarydams: ar tu Żydû karálus? Jis atſakydams tare jam: tu ſakai.
4. Pilotas tare wyráuſiems kunigams ir ʒmonėms: aß ney wienôs prieʒaſtiės ant ßio ʒmogaus ne randu.
5. Bet jie tolaus priſkunde ir tare: jis ʒmones tûmi ſujuddino, kad jis ßėn bey tėn wiſſoje Judėôs ʒėmėje mokinno, pradėjęs Galilėoje ikki czonay.
6. Bet ißgirdęs Pilotas Galilėą primenant, kláuſe jis, bau iß Galilėôs jis butu?
7. Ir kaip jis girdėjo jį po Erodo wyrauſybės ėſantį, nuſunte jį pas Erodą, kurs toſa dienoſa taipojau Jeruʒalėj' buwo.
8. Bet kaip Erodas Jėʒu ißwydo, praſidʒugo: nės jau ſeney jį rods butu matęs; nės jis daug apie jį buwo girdėjęs, ir tikkėjoſi ʒėnklą kokį nûg jo regėſęs.
9. Ir wiſſokiû dáiktû jį kláuſe; bet jis jam nieko ne atſake.
10. Bet wyráuſi kunigai ir raßtemokiti ſtowėjo, ir jį ſunkiey apſkunde.
11. Bet Erodas ſu ſawo ſlużauninkais ißjûke ir ißąėdino jį, apwilko jį báltu rûbu, ir jį atgalôs pas Pilotą wėl nuſunte.
12. Tą diena Pilotas bey Erodas prieteleis paſtojo: nės pirm to ſu kits kittu ne ſutikdawo.
13. Bet Pilotas ſuwadinnęs wyráuſus kunigus ir wyreſnûſus bey ʒmones.
14. Tare jiems: jûs ßį ʒmogų pas manę atwedėt, buk jis ʒmones atkreipiąs; ir ßtay, aß jį po juſû akiû ißkláuſinėjau, ir tû daiktû nieko ant to ʒmogaus ne randu, kurrû dėley jûs jį káltinat;
15. Taipojau ney Erodas; nės aß jus pas jį nuſuncziau; ir ßtay, nieko jam ne galėjo ißroditi, kas ſmerczio werta butu.
16. Todėl aß jį nuplakdiſu, bey palėiſu.
17. Nės turrėjo jiems pagal pajunkimmą ßwentės wieną kálinį ißdûti.
18. Tay ßauke wiſſas pulkas, ir tare: ßalin ſu ßûmi, ir palėiſk mums Barrabą,
19. Kurs dėl maißto mieſte nuſidawuſo, ir raʒbaiſtės dėley į kalėjimą buwo imeſtas.
20. Tay Pilotas wėl jiems kalbėjo, norėdams Jėʒu palėiſti.
21. Bet jie ßauke, ir tare: nukryʒawok, nukryʒawok jį.
22. Ir jis trėczu kartu tare jiems: kągi ßis pikto padáre? Aß ney jokiôs ſmertiės prieʒaſtiės ant jo ne randu, todėl nukorawojęs palėiſu jį.
23. Bet jie klapátijo jį didʒu ßaukſmu, ir práße kad butu nukryʒawotas. Ir jû bey wyreſnujû kunigû ßaukſmas didyn ėjo.
24. Ir Pilotas paſûdijo, kad kaip práße, jiems ſtôtus.

25. Ir palěido tą, kurs maißto ir razbajystês děley į kalějimą buwo imestas, kurrio jie praße; bet Jězu jû wâlei padawe.
26. Ir kaip jie jį nuwede, sugrěbe jie wieną iß Cyrěnios, wardu Simoną, kurs iß lauko parějo, ir uždějo kryžu ant jo, kad jis tą paskuy Jězu neßtu.
27. Bet sěke jį didis pulkas žmonû bey móterû, tos nuskunde ir apwerke jį.
28. Bet Jězus atsigręžęs tare jems: jûs dukters Jeruzalês, ne apwerkite manę, bet paczes sawę apwerkite ir sawo waikus.
29. Nês ßtay ateis tas czěsas kurreme sakys: iß ganytos yra newaisingos, ir žywatai ne pagimdę, ir krûtys nežįstos.
30. Tadda praděs jie sakyti * kalnams: grûkit ant musû; ir kaukarams: apdengkite mus!
* Apreißk. 6, 16. P. 9, 6.
31. Nês jey tai dároma žâlam mědžui, kas bus sausam?
32. Bet buwo taipojau ißwestu kittu du piktaděju, kad su jûmi butu nužawinnamu.
33. Ir kaip į tą wietą atějo, wadinnamą lawon galwû wietą, nukryžawojo jį, ir piktaděju du su jûmi, wieną po deßinês, antrą po kairês.
34. Bet Jězus tare: Těwe atlěisk jiems, nês jie ne žinno, ką darą. Ir jie pěrdalijo jo rubus, ir burtą ant tû měte.
35. Ir žmones stowějo ir žurějo. Ir wyresnieji su jeis ißjûke jį, tarydami: jis kittus pagělbějo, te gělbti pats sawę, jey jis Kristus, ißrinktasis Diewo.
36. Taipojau ißjûke jį ir zalněrei, ir atěję pas jį, atneße jam ukśûsą.
37. Ir tare: jey tu Žydû karâlus, tay pats sawę gělběk.
38. Buwo taipojau wirßuj' jo galwôs užraßas raßytas grykißku, lotynißku ir žydißku raßtu: Tas Žydu karâlus.
39. Bet piktadějû wiens, iß tû dwějû, kurrie buwo pakabinti, bluznijo jį, ir tare: jey tu essi Kristus, tay sawę, ir muddu gělběk.
40. Tay atsakydams antras ißbâre jį, ir tare: ir tu nesibijaisi Diewo, kursai taczau tam' patim' pražuddime essi?
41. Ir tiesa, mudu wertay tame eswa, něsa mudu gáunawa, ko musû dwějû darbai werti yra; bet ßis nieko pikto ne daręs.
42. Ir tare Jězui: Wießpatie, atsimink manęs, kad į sawo karalystę nueisi.
43. Ir Jězus tare jam: iß tiesôs, sakau taw, ßen dien busi su manim' rójuje.
44. Ir buwo ßeßta adyna, ir aptemims ant wissôs žěmês stojosi, ikki dewintôs adynôs.
45. Ir sáule sawą ßwiesybę pamete, ir užkaba bažnyczoje pussau pěrdrisko.
46. Ir Jězus ßauke didžu balsu, ir tare: Těwe, aß padûmi sawo dußią į tawo rankas. Ir kaip jis tai taręs, dwâsę sawą ißlěido.
47. Bet wyrěsnysis zalněrû, tai regědams, kas nusidawe, gârbino Diewą, ir tare: tikray, ßis nobažnas žmogus buwęs.
48. Ir wissi žmones, kurrie pribuwo, ir tai regějo, matydami, kas nusidawe, muße į sawo krutinnę, ir atgalôs sugryžo.
49. Bet wissi jo gentys stowějo iß tolo, ir moter's, kurros iß Galilěos jį buwo sěkusos, ir mâte wis tai.
50. Ir ßtay, wyrs, wardu Jozeps, rôt ponis, tas buwo gěrs wiežlibas wyrs;

51. Tas ne buwo pritáręs jû susitarimui ir darbams, tas buwo iß Arimatiòs, Zydû miesto; kurs taipojau láuke karalystês Diewo;

52. Tas nuêjęs pas Pilotą meldę lawoną Jêzaus.

53. Jr nuêmęs tą, įwynojo į drobę, ir į ißkáltą grabą įdêjo, kurrêm' niekadôs ney wiens ne buwo gullêjęs.

54. Jr buwo diena prigatáwijimo, ir sabbata priêjo.

55. Bet moter's sêke jį, kurros su jůmi iß Galilêos buwo atêjusios, ir graba apzurêjo, ir kaip jo kunas buwo padêtas.

56. Bet jos sugryzusos zoles bey móstis pagatáwijo; ir per sabbatą jos pagal zokaną buwo ilsêjusos.

24. Pêrskyrimas.

Kristaus prisikêlim's ir dangun-zengims.

Bet pirma sabbatû dieną labay anksty, atêjo jos pas grabą, ir atneße zoles jû pagatáwitas, ir kellos su jůmis.

2. Bet rádo akment atristą nů grábo.

3. Jr įêjusos kuną Wießpatiês Jêzaus ne rądo.

4. Jr joms apie tai besirúpinant, ßtay, du wyru zibbanczeis rúbais prieg jû atêjo.

5. Jr jos nusigandusos sawo akis zemyn nuléido. Tay jůdu tare joms: ką jús gywąjį prie numirusû jêßkot?

6. Niera jo czonay, jis kêlêsi. Minnêkit to, kaip jis jums sakęs, dar Galilêoj' êsąs,

7. Tarydams: zmogaus Sunus bus padůdams į rankas griekininkû, ir nukryzawojams, ir trêczą dieną kêlsis.

8. Jr jos atsiminne jo zodzû.

9. Jr sugryzusos nů grábo, apsáke tai wis wienolikams, ir wissiems kittiems.

10. Bet buwo Marya Madlyną, ir Joanną, ir Marya Jokubo, ir kittos su jomis kurros toktai apaßtalams sake.

11. Jr rodêsi jû zodzei jiems lyg' kaip pásakos, ir ne wierijo joms.

12. Bet Pêtras kêlęs nubêgo pas grábą, ir pasilenkęs wienas skêpetas begullinczas mate, ir atstojo, besidywidams, kas tai butu.

(Ew. ant antrôs dienôs Welykû.)

13. Jr ßtay, du iß jû nuêjo tą paczę dieną į wieną kiemą, kurs buwo ßeßis dêßimt warsnû nů Jeruzalês, wardu Emmaus.

14. Jr jůdu kalbêjo tarp sawęs apie wissus tus nusidáwimus.

15. Jr nusidawe, jiem dwiem taipo be kalbant, ir besiklausinêjant, Jêzus jiem dwiem prisiártino, ir êjo draug su jům' dwiem.

16. Bet jû dwiejû ákys buwo laikamos, kad jo ne pazinno.

17. Bet jis tare jiem dwiem: kokie tai zodzei, kurrus judu tarp sawęs kalbat ir êsat smutnu?

18. Tay atsakydams wiens wardu Kleopas, tare jam: tuqu wiens essi ateiwys Jeruzalêj', kurs nezinnai, kas ßosa dienosâ tên nusidawe?

19. Jr jis tare jiem dwiem: kasgi? Jr jůdu tare: apie Jêzu iß Nazaret, kurs prâraks buwo, galys darbůse ir zodzůse, po ákim' Diewo ir wissû zmonû;

20. Kaip mûsû wyráusi kunigai ir wyrêsniejí jį padawe ant prasudimo smerties ir nukryzawojo.

21. Bet mes tikkêjom jį Jzraêlį atpirksenti. Jr ant to wisso ßen dien yra trêcza diena, kaip toktay nusidawe.

22. Taipiau ißgąsdino mus kellios moteres iß musû, kurros anksty pas grábą buwo,

23. Ir ne rasdamos jo kunq, parėjo sakydamos, buk regėjusos wėidą angėlû, kurrie sake, jis gywą ėsanti.

24. Ir nuėjo kelli musiškiû pas grabą, ir taipo rądo, kaip moteres sake, bet patiês ne rądo.

25. Ir jis tare jiem dwiem: ak jûs paikieji ir tingiôs širdiês tikkėti tam wissam, ką kalbėjo prárakai.

26. Ar ne turrėjo Kristus tai kentėti, ir ieiti į sawą garbę?

27. Ir pradėjęs nû Moizešaus ir wissû prárakû, išgulde jiem dwiem wissus rašstus, kurrie apie jį buwo sakyti.

28. Ir jie prisiártino prie kiemo, į kurrį ėjo, ir jis dėjosi, buk tolaus einąs.

29. Ir jûdu didey jį melde, tarydamu: pasilik su mum' dwiem, nės wákars jau randasi, ir diena prilinko. Ir jis ėjo, kad su jiem dwiem pasiliktu.

30. Ir nusidawe jam su jiem dwiem už stálo sėdint ėme dûną, dėkawojo ir láuže bey dáwe jiem dwiem.

31. Tay jû dwiejû ákys buwo atwértos, ir jį pažinno, ir jis prażuwo nû jû dwiejû.

32. Ir jûdu tare kits kittam: ar ne dege muma širdis mûsûse, kadda jis mum dwiem kalbėjo ant kėlo, ir kaip jis mum dwiem rášstą atwėre?

33. Ir kėldamies tą paczę adyną sûgryžo į Jeruzalę, ir rądo anus wienolika susirinkusus, ir tus, kurrie su jeis buwo,

34. Kurrie tare: Wiešpats tikray prisikėlęs, ir Simonui pasirodęs.

35. Ir jûdu pásakojo jiems, kas tikkosi ant kėlo, ir kaip jis jû dwėjû pažintas buwo, kaip dûną láuže.]

(Ew. ant trėczôs dienôs Welykû.)

36. Bet be kalbant jiems apie tai, pats Jėzus stojos tarp jû, ir tare jiems: pakájus su jumis.

37. Bet jie nusigando ir bijojos, dumodami, buk dwásę kokę regi.

38. Ir jis tare jiems: ko nusigandot? Ir kodėl ieit tokios dumos į jusû širdis?

39. Żurėkit mano ranką ir mano kojas, aš pats esmi, apczupinėkit manę, ir pažurėkit; nės dwase kuno bey káulû ne tur, kaip régit manę turrinti.

40. Ir tai sakydams parôde jiems rankas bey kojas.

41. Bet jiems dar ne tikkint iš dzaugsmo, ir besistėbint, tare jis jiems: ar turrit cze ko wálgiti.

42. Ir jie padawe jam dali žuwiês kėpusôs, ir kori medaus.

43. Ir jis ėme, ir wálge po jû akiû.

44. Bet jis tare jiems: tai yra tie žodžei, kurrus kalbėjau jums, pas jûs dar budams; nės wis tur išsipilditi, kas apie manę rašyta yra zókane Moižėšaus, ir prárakûse, ir psalmûse.

45. Tay jis atwėre jû išminti, kad išmanytu šwentą rášztą.

46. Ir tare jiems: taip yra parašyta, ir taipo turrėjo Kristus kentėti, ir kėltis iš numirrusû trėczą dieną.

47. Ir dûti apsakyti sawo wardan prisiwertimmą ir atlėidimmą griekû tarp wissû žmonû, ir pradėti Jeruzalėj'.]

48. Bet jûs este luddininkai to wisso.

49. Ir štay, aš ant jusû žadėjimą sawo Tėwo atsusu. Bet jûs mieste Jeruzalės turrit pasilikti, ikkól su stiprybe iš aukšto busite išrėditi.

50. Bet

50. Bet jis jůs ikki Betaniôs ißwede, ir pakėlęs ſawo rankas pérzegnojo jůs.

51. Ir nuſidawe, kad jis jůs pérzegnodams atſiſkyre nů jů, ir dangun' užženge.

52. Bet jie meldėſi jo, ir ſugryžo į Jeruzalę ſu didzu dzaugſmu.

53. Ir wiſſadôs bažnyczoj' budami Diewą gárbino ir ßlowinno.

Ewangelia ßwento Jono.

1. Pérſkyrimas.

Apie Kriſtu, jo urėdą ir jo mokitinus.

Pradzoje buwo Zodis, ir Zodis buwo prie Diewo, ir Diewas buwo zodis.

2. Tas pats pradzoj' buwo prie Diewo.

3. Wiſſi dáiktai to patiês daryti yra, ir be to nieko niera daryta, kas daryta yra.

4. Jeme buwo gywaſtis, ir gywaſtis buwo ßwieſybe žmonů.

5. Ir toji ßwieſybe tamſybėje ßwieczia, bet tamſybe tai ne pérmane.

6. Buwo žmogus Diewo ſuſtas, Jons wardu.

7. Tas pats atėjo luddimui, apie tą ßwieſybę luddit, kad jie wiſſi per jį tikkėtu.

8. Jis ne buwo ßwieſybe, bet kad ludditu apie tą ßwieſybę.

9. Szıji buwo tikra ßwieſybe, apßwieczanti wiſſus žmones, ateinanczus į ßį ſwietą.

10. Szi buwo ſwiete, ir ſwiets per tą darytas yra; ir ſwiets jôs ne pažinno.

11. Jis į ſawają atėjo, ir ſawieji jo ne priėme.

12. Bet kiek jį priėme, tiems dawe macį Diewo waikais paſtôti, kurrie tik' į jo wardą.

13. Kurrie ne iß kraujo, ney iß kuno noro, ney iß wyro noro, bet iß Diewo gimmę.

14. Ir tas zodis paſtójo kunù, ir gywkno tarp muſů, ir mės mátėm jo garbę, garbę kaip wiengimmuſio Sunaus iß Tėwo, pilną malonês ir tieſôs.

15. Jonas luddijo apie jį, ir ßauke, ſakydams: ßis buwo tas, apie kurrį ſakiau: po manęs ateis pirm manęs buwęſis, nės jis buwo pirmjaus, kaip aß.

16. Ir iß jo pilnyſtės mes wiſſi ėmem malonę ant malonês.

17. Nės zokanas per Moizėßu yra důtas; malone ir tieſa per Jezu Kriſtu rądos.

18. Ney wiens Diewą niekadôs ne matęs; wiengimmęſis Sunus, kurſai Tėwo prieglobſtije yra, taſſai mums tai apſáke.

(Ewang. 4. nedėl. Adwento.)

19. Ir tas yra luddijimas Jono, kaip Zydai iß Jeruzalės ſunte kunigus ir Lėwitus, jį kláuſt': kas tu eſſi?

20. Ir ißſipažinno, ir ne užſigyne; ir iſiſipažinno: aß ne eſmi Kriſtus.

21. Ir jie kláuſe jį: kasgi? Ar Elioßus eſſi? Jis tare: n' eſmi. Ar prarakas eſſi? Ir atſake: nė.

22. Tay tare jam: kasgi eſſi? kad atſakytumbim tiems, kurrie mus ſunte. Ką pats apie ſawę ſakai?

23. Jis tare: * aß eſmi balſas ßaukenczio půßczoje, taiſykit kėlą Wießpatiês, kaip prárakas Ezaioßus ſake.

* Jeſ. 40, 3.

24. Ir sustieji buwo iß Parizeußû,
25. Ir klause ji, tarydami: kogidel krikßtiji, kadangi tu ne essi Kristus, ney Elioßus, ney prárakas?
26. Jonas atsáke jiems tary dams: aß krikßtiju wándenimi; bet jis widduj' tarp jusû stow, kurrio jûs ne pazystat;
27. Tas yra páskuy manę ateisęs sis, kurs pirm manęs buwo, kurrio aß ne wertas esmi, jo kurpjû dirzelus atrißt.
28. Tai nusidawe Betabaroj', gnoj' ßalij' Jordano, kur Jonas krikßtijo.]
29. Antrą dieną ißwydo Jonas Jézu ateinanti pas awę ir tarę: antay, Diewo awinélis, néßąs swieto griekus.
30. Szittas yra tas, apie kurri sakiau: paskuy manę ateit wyras, kurs pirm manęs buwęs, nes jis pirm manęs buwo.
31. Ir aß jo ne pazinnau; bet kad jis butu apréikßtas Izraélije, todél atéjau krikßtit wándenimi.
32. Ir Jonas luddijo sakydams: regéjau Dwasę nuzengianczę, kai po karwéli iß dangaus, ir pasilikko ant jo.
33. Ir aß jo ne pazinnau; bet kursai manę sunte krikßtit wándenimi, tas tare man: ant kurrio regési dwásę nuzengiantzę, ir ant jo pasiliekanczę, tas yra, kursai krikßtija su Dwáse ßwenta.
34 Ir aß regéjau, ir luddijau, kad tas yra Diewo Sunus.
35. Antrą dieną wél stowéjo Jonas, ir du jo mokitinû.
36. Ir ißwydęs Jézu wáikßczojanti, tare: antay Diewo awinélis.
37. Ir du jo mokitinû girdéjo ji kalbanti, ir séke Jézu.
38. Bet Jézus atsigręzęs ir památęs jûdu sawę sékanczu, tare jiem dwiem: ko jéßkota? Bet jûdu tare jam: Rabbi, (tai musû zodzu: mokitojau) kur essi gaspádoj'?
39. Jis tare jiem dwiem: eikßta ir regékita. Ejusudu regéjo ir pasilikko tą dieną pas ji; bet buwo apie deßimtą adyną.
40. Wiens tû dwiejû, kurrûdu iß Jono girdéjo, ir Jézu séke, buwo Endriejus, brolus Simono Pétro.
41. Tas pirmjáusey rądo Simoną, sawo broli, ir tare jam: rądome Messioßu, (tai musû zodzu: mostytasis)
42. Ir nuwede ji pas Jézu. Jézus ji památęs tare: tu essi Simons, Jonoßaus sunus; tu Képu wadinnams busi (tai musû zodzu: ûla.)
43. Antrą dieną Jézus wél norejo eiti į Galiléą, ir rądo Pilippą, ir tare jam: sek manę.
44. Bet Pilippas buwo iß Betzaidôs, iß miesto Endriejaus ir Pétro.
45. Pilippas rądęs Natanaéli, tare jam: mes rądom tą, apie kurri ráße Moizeßus zókanę, ir prárakai, Jézu, Jozepo sunu iß Nazaret.
46. Ir Natanaélis sake jam: kas géro gal iß Nazaret rastis? Pilippas atsáke jam: eikß ir matyk.
47. Jézus památęs Natanaéli pas sawę ateinanti, tare apie ji: ßtay, tikras Izraéliténs, kurréme niera klastôs.
48. Natanaélis sake jam: iß ko manę pazysti? Jézus atsakydams tare jam: pirm ne kaip tawę Pilippas wadinno, kaip tu po pygûmedzu sédéjei, tawę regéjau.
49. Natanaélis atsáke jam, tarydams: Rabbi, tu essi Diewo Sunus, tu essi karálus iß Izraél.
50. Jézus atsakydams tare jam: tu tikki, kad taw sakiau, manę

tawę

tawę mátusi po pyg medźu; dar didesnus dáiktus uź tus iśwysi.

51. Ir tare jam: iś tie ôs, iś tiesôs sakau jums, iś to czěso matysite dangu átwirrą, ir angělus Diewo uźzengianczus ir nuźengianczus ant źmogaus Sunaus.

2. Pérskyrimas.
Apie swodbą Kanoj' ir apczystijimą Żydúnc.ôs.

(Ew. 2. neděl. po Iśmint. św.)

Ir tréczą dieną buwo swodba Kanoj' Galiléôs, ir Jězaus môtina buwo toje.

2. Bet Jězus ir jo mokitinei taipjau i swodbą pakwiesti buwo

3. Ir kaip ne těko wyno, tare Jezaus môtina jam: wyno ne tur.

4. Jezus tare jei: moteriśk', kas man darbo su tawim? Mano adyna dar ne prėjo.

5. Jo môtina tare tarnams: ką jis jums sako, tai darykite.

6. Bet buwo czę śeśi kodzei, pagal pajunkimmą apczystiiimo Żydû pastatyti, i kurrû kiek wieną du ar trys saikai tilpo.

7. Jězus tare jiems: pripilkit tus kodzus wándenimi. Ir pripyle jûs sklidinus.

8. Ir tare jiems: sěmkit dabar, ir neśkit uźweizdui swodbôs. Ir jie nuneśe.

9. Bet kaip swodbôs uźweizdas paragawo wyną, pirm to wándenim' buwusi, ir ne źinnojo iś kur atsirądęs, (bet tarnai źinnojo, kurrie wándeni buwo sěmę.) wadinno swodbôs uźweizdas jauniki,

10. Ir tare jam; koźnas pirmiáus dûdą gěrą wyną, ir atsigěrus, tadda prastěsni; tu gěrąji wyną ikśoley palaikei.

11. Tai pirmas źenklas, kurri Jězus dare Kanoj' Galilěôs, ir apreiśke sawo garbę. Ir jo mokitinei i ji tikkějo.]

12. Potam nusitráuke i Kapernaumą, jis, jo môtina, jo brolei ir jo mokitinei; ir ne ilgay pasilikko ténay.

13. Ir Żydû welykos arty buwo, ir Jězus nusitráuke aukśtyn i Jeruzalę.

14. Ir rądo baźnyczoj' sědinczus, kurrie jáuczus, awis ir karwělus pardawe, ir pinnigû mainus.

15. Ir padáręs botágą iś wirwělû, wissus iśware iś baźnyczôs su awimis ir su jáuczeis; ir pabėre pinnigus pinnigû mainû ir parwerte stalus;

16. Ir tare tiems, kurrie karwělus pardawe: neśkit tai śalin, ir ne darrkit iś namû mano Těwo namus kupczystěs.

17. Bet jo mokitinei atsiminne to, * kas paraśyta yra: papykis děl tawo namû manę ěde. * Ps. 69 10.

18. Tay atsáke Żydai ir tare jam: koki źénklą mums rodai, kad tai daryt gali?

19. Jězus atsakydams tare jiems: pargráukit tą baźnyczą, tréczą dieną ję pastatysu.

20. Tay sake Żydai: śi baźnycza keturios děśimt ir śeśis metus kurta, ir tu ję i tris dienas nori pastatyti?

21. Bet jis kalběją apie baźnyczą sawo kuno.

22. Irgi jam iś numirrusû prikělus, atsiminne jo mokitinei, tai ji sakiusi, ir wierijo ráśtui, ir źodźui Jězaus sakytam.

23. Bet jam ěsant Jeruzalěj', welykû śwentěje, daug tikkějo i jo wardą. kaip źěnklus regějo, kurrus jis dáre.

24. Bet Jězus ne wierijo jiems, něs wissus jûs paźinno.

25. Ir ne priwále, kad kas jam liudijimą dûtu apie źmogu; něs jis geray źinnojo, kas źmoguje yra.

3. Pérſkyſtrimas.

Kriſtaus ſuſſkalbėjims ſu Nikodėmu, ir Jono ſu ſawo mokitineis.

(Ew. nedėl. ſw. Traicės.)

Bet buwo zmogus tarp Pari⸗
zeuſſû, wardu Nikodėmus,
wyráuſas tarp Zydû.

2. Tas náktij atėjes pas Jėzu,
tare jam: Mokitojau, zinnome,
tawe iſſ Diewo atėjuſi mokitoji,
nės ney wiens ne gál tus zénklus
daryti, kurrus tu darai, jey Die⸗
was ſu jûmi ne butu.

3. Jėzus atſakydams tare jam:
iſſ tieſôs, iſſ tieſôs ſakau taw, jey
kas ne uzgims iſſ naujo, ne gal
regėti Diewo karalyſte.

4. Nikodemus tare jam: kaipo
gál zmogus uzgimt ſėns bebudams?
ar ir gál antrą kartą į zywátą ſa⸗
wo mótinôs ieiti, ir uzgimti?

5. Jezus atſáke: iſſ tieſôs, iſſ
tieſôs ſakau taw: jey kas ne uz⸗
gims iſſ wandens ir iſſ dwaſės, ne
gál į Diewo karalyſte ieiti.

6. Iſſ kuno gimmes, kuns yra;
ir iſſ dwaſės gimmes dwáſe yra.

7. Ne dywikis, kad taw ſakiau:
jûs turrit iſſ naujo uzgimti.

8. Wėjas, kur nor púczia, ir tu
girdi jo uzimmą, bet ne zinnai, iſſ
kur ateit, ir kur nueit; taipo kozi⸗
nas iſſ dwaſės gimmes.

9. Nikodėmus atſakydams tare
jam: kaip gál tai buti?

10. Jėzus atſakydams tare jam:
ar tu eſſi mokitojis Izraėlije, ir
tai ne zinnai?

11. Iſſ tieſôs, iſſ tieſôs, ſakau
taw: mes kalbam ką zinnom, ir
luddijam, ką regėjom; ir jûs muſû
luddijimą ne priimmat.

12. Jey ne wierijat, kad aſſ jums
apie zėmiſſkus daiktus kalbu, kaipo
wieriſite, kad aſſ jums apie dan⸗
giſſkus dáiktus kalbėczau?

13. Ir ney wiens ne uzzengia
dangun', kaip tikt iſſ dangaus
zemyn atėjęſis, butent zmogaus
Sunus danguje ėſąs.

14. Ir lygey kaipo Moizeſſus
púſſczoje zalti aukſſtay pakėle, tai⸗
po ir zmogaus Sunus tur but
iſſkėlams,

15. Kad wiſſi į ji tikki ne pra⸗
pultu, bet ámzinę gywátę turrėtu.)

(Ew. 2. dien. Sekminnû.)

16. Taipo Diewas mylėjo ſwietą,
kad ſawo wiengimmuſi
Sunu dáwe, jeib wiſſi į ji tikki ne
prapultu, bet amzinę gywatę
turrėtu.

17. Nės Diewas ſawo Sunu ne
ſunte į ſwietą, kad ſúditu ſwietą,
bet kad ſwietas per ji butu iſſga⸗
nytas.

18. Į ji tikkis ne bus ſúdijams,
bet ne tikis jau ſúditas, nės ne tik
į wardą wiengimmuſo Sunaus
Diewo.

19. Bet tas yra ſúdas, kad ſſwie⸗
ſybe atėjo į ſwietą, ir zmones
tamſybę daugiaus mylėjo, ne kaip
ſſwieſybę. Nės darbai jû buwo
pikti.

20. Piktą darąſis nekenczia ſſwie⸗
ſybę, ir ne eit į ſſwieſą, kad jo
darbai ne butu bárami.

21. Bet tieſą darąſis ateit į ſſwie⸗
ſą, kad jo darbai butu rėgimi, nės
Diewu daryti yra.]

22. Potam atėjo Jėzus ir jo mo⸗
kitinei į Zydû zėmę, ir toje ſu jeis
gywėno, ir krikſſtijo.

23. Bet ir Jonas dár krikſſtijo
Enone, arty Salim, nės daug
wandens czonay buwo; ir atėję czę
krikſſtydinos.

24. Nės Jonas dar ne buwo
apkálts.

25. Tay rądoſi kláuſimas tarp
Jono mokitinû ir tarp Zydû, apie
apczyſtijimą.

26. Ir atėję pas Joną, tare
jam: Mokitojau, tas, kurſui pas
tawe

tawę buwo anoj ßálij' Jordano, apie kurri tu luddijei, ßtay, tas krikßtija, ir kiekwiens ateit pas ji.
27. Jonas atſakydams tare: ʒmogus ne gál nieką imtis, jey jam ne důdama iß dangaus.
28. Jús pátys eſte mano luddininkai, kad ſakiau, aß ne eſmi Kriſtus, bet pirm jo ſuſtąs.
29. Kas marczę tur, tas yra jaunikkis; bet gentis jaunikkio ſtow ir jo klauſo, ir didey dʒaugiaſi iß balſo jaunikkio. Tasgi mano dʒaugſmas dabar ißpilditas.
30. Jis tur áugti; bet aß maʒyn eit.
31. Iß áukßto ateinąſis ant wiſſů yra; iß ʒémės ėſąs, iß ʒémės yra, ir kalba apie ʒémę; iß dangaus ateinąſis ant wiſſů yra.
32. Ir luddija, ką regėjęs ir girdėjęs yra; ir jo luddijimą nieks ne priimma.
33. Bet kas primma, tas uʒpéczwėtyj', diewą teiſu ėſanti.
34. Nės kurri Diewas ſunte, tas Diewo ʒodi kalba; nės Diewas ne důda Dwaſę pagal mierą.
35. Tėwas myl Sunu, ir jam wiſlab į jo rankas padawe.
36. Kas į Sunu tik, tas tur ámʒiną gywátą. Kas ne tik Sunui, tas ne regės gywátą, bet Diewo kerßtas paſiliekt ant jo.

4. Pérſkyrimas.

Samaritonů priſiwertims ißgydijimas karaliſkio ſunaus.

Bet kaip Wießpats numáne, Parizeußus ißtyrus, Jėzu daugiaus mokitinů priėmuſi ir krikßtijanti ne kaip Jona,
2. (Norint tieſa Jėzus patſai ne krikßtijo, bet jo mokitinei.)
3. Palikkęs ʒémę Judėą nuſitráuke wėl į Galilėą.
4. Bet jis turrėjo per Samarią keláuti.
5. Tay jis atėjo į mieſtą Samariôs, wadinna uą Sikar, arty kėmėlio, kurri Jokubas ſawo ſunui Jozėpui dáwe.
6. Bet buwo cze Jokubo ßullinys. Taygi Jėzus pailſęs budams iß kelonês, ſėdoſi prie ßullinio; ir tai apie ßėßtą adyną buwo.
7. Tay atėjo moterißke iß Samariôs, wandens ſėmti. Jėzus ſake jei: důk man gérti.
8. Nės jo mokitinei buwo į mieſtą nuėję, walgi pirkti.
9. Tay tare jam moterißke Samarytißka: kaip praßai iß manęs gért, Zydas budams ir aß Samaritißka moterißke? nės Zydai ne laiko draugyſte ſu Samaritonais.
10. Jėzus atſakydams tare jei: kad ißpaʒintumbei tą dowaną Diewo, ir kas taſſai yra, kurſai taw ſako, důk man gérti, tu praßytumbei ji, ir jis důtu taw gywojo wandens.
11. Tare jam moterißke: Wießpatie, juk nieką ne turri, kům' ſėmti, ir ßullinys gillus; iß kurgi turri gywojo wandens?
12. Ar didėſnis eſſi uʒ muſů tėwą Jokubą, kurs mums tą ßullinį dáwe? ir jis iß to gėre, ir jo waikai, ir jo galwijai?
13. Jėzus atſakydams tare jei: kas to wandens gers, tas wėl ißtrokß.
14. Bet kas to wandens gers, kurri aß jam důmi, tas amʒinay ne ißtrokß, bet tas wandů, kurri aß jam důſu, bus jeme werſme wandens į ámʒiną gywátą těkanczo.
15. Tare jam moterißke: Wießpatie, důk man to wandens, kad ne trokßczau, kad ne reikėtu man ßen ateit ſėmti.
16. Jėzus tare jei: eik, wadik ſawo wyrą, ir ateik czonay.

17. Mo-

17. Moterißke atsákydama tare jam: ne turru wyro. Jězus sake jei: tu tiesą atsakiei, aß ne turru wyro.

18. Penkis wyrus turrějei, ir tas, kurri dabar turri, ne tawo wyras. Tame tiesą pasakiei.

19. Moterißke tare jam: Wießpatie, matau, tawę práraką ěsanti.

20. Musû těwai ant to kálno melděsi; ir jûs sákot, Jeruzalěj' ěsanczę tą wietą, kur reik melstisi.

21. Jězus tare jei: moterißk', wieryk man, ateit czěsas, kad ney ant to kálno ney Jeruzalěj' těwą melstiės.

22. Jûs ne zinnote, ką meldzate; bet mes zinnome, ką meldzame, nės ißgánims ateit nů Zydû.

23. Bet ateit czěsas, ir jau dabar yra, kad tikri melděјai Těwą melsis dwasěj' ir tiesoj'; nės Těwas tokiû ir jěßka, kurrio jo taipo melstus.

24. Diewas Dwáse yra, ir tie, kurrie jo meldzasi, tur dwasěj' ir tiesoje jo melstis.

25. Tare jam moterißke: zinnau, kad Messiošus ateit, wadinnams Kristus. Kad tas ateis, tay mums wis ką apsakys.

26. Jězus tare jei: aß esmi tassai, kurs su tawim' kalbu.

27. Ir ant to atějo jo mokitinei, ir dywijosi, kad jis su ta móterißke kalběјo, taczau ney wiens ne sake: ko kláusi? arba, ką kalbi su ję?

28. Tay moterißke palikkusi sawo izboną, nuějo į miestą, ir tare zmoněms;

29. Eikßte, regěkit zmogu, kursai man pasáke wis, ką dárusi esmi, bau jissai ne Kristus butu?

30. Tay jie ißėję iß miesto atějo pas jį.

31. Bet tame tárpe rágino jį mokitinei, ir tare; Rabbi, wálgik.

32. Bet jis tare jiems: aß turru walgi wálgit, apie tą jûs nieko ne zinnot.

33. Tay tare mokitinei tarp sawęs: ar kas atneße jam ką wálgit?

34. Jězus sake jiems: tai mano wálgis, kad darau wálę to, kurs manę sunte, ir ißpildau jo dárbą.

35. Ar ne pátys sákote: dar keturi měnesei, tay pjûtiės czěsas prieis? Sztay, sakau jums pakělkit sawo akis, ir zurěkit į lauką nės jau prinoko pjûczui.

36. Ir kurs pjáuja gáun algą, ir surenka waisu į ámzinąją gywatą; kad podraug dzaugtusi ir sějąsis, ir pjáująsis.

37. Něs tame ta kalba ißsipildo: kits sěja, kits pjáuja.

38. Aß jus sunczau pjáuti, ką jûs ne dirbot: kitti dirbo, ir jûs į jû darbą įstojot.

39. Bet daug Samaritonû iß to patiės miesto į jį tikkějo, děl kalbôs tôs moterißkės, kurri luddijo: jis man wis pasáke ką dariau.

40. Ir kaip Samaritonai pas jį atějo, praße jį, kad pas jûs pasiliktu; ir jis pasilikko cze dwi dieni.

41. Ir jo daugiaus tikkějo děl jo zodzio.

42. Ir sake moterißkei: jau dabar ne děl tawo zodzio tikkime; mes pátys girděјom ir ißpazinnom, kad tas tikray yra Kristus, swieto Ißganytojis.

43. Bet po dwiejû dienû jis ißějo iß czę, ir nuějo į Galiléa.

44. Něs jis pats, Jězus, luddijo, kad prárakas sawo těwißkěj' ne labay garběje laikomas.

45. Ir kaip jis atějo į Galiléą, prieme jį Galiléißkei, kurrie wis buwo mátę, ką jis Jeruzalěj' ant ßwentės buwo dáręs; něs ir jie buwo atėję ant ßwentės.

46. Ir

46. Ir Jėzus wėl atėjo į Kaną Galilėôs, kur wándenį buwo wynu padáręs.

(Ew. 21 nedėl. po S. Traicės.)

47. Ir buwo karaliszkis, to sunus sirgo Kapernaume. Tas iszgirdęs, Jėzu ateinanti isz Judėôs į Galilėą, nuėjo pas jį ir melde jį, kad parėjęs iszgydytu jo sunu; nės ant smertiês pátalo gullėjo.

48. Ir Jėzus tare jam: kad jûs ženklû ir stebuklû ne rėgite, tay jûs ne tikkite.

49. Karaliszkis sake jam: Wieszpatie, ateik, pirm nekaip mano waiks mirszta.

50. Jėzus tare jam: eik, tawo sunus gyws. Žmogus tikkėjo tam žodżui, kurrį Jezus jam sake ir nuėjo.

51. Ir jam pareinant, prieszais jam atėjo jo bérnai; ir praneszė jam, tarydami: tawo waiks gyws.

52. Tay kláuse jûs apie adyną, kurroj' geryn buwo ėjęs. Ir jie tare jam: wákar sékmoj' adynoj' drugys jį pamete.

53. Tay numáne téws tą adyną buwusę, kurroje Jėzus jam buwo taręs, tawo sunus gyws. Ir jis tikkėjo su wissais sawo namiszkeis.

54. Tai jau antras ženklas, kurrį Jėzus dáre, isz Judėôs į Galilėą atėjęs.]

5. Pérskyrimas.

Kristaus apsiginnimo-žodis dėl daryto stebuklo.

Po to buwo szwente Žydû; ir Jėzus nuėjo į Jeruzalę.

2. Bet yra Jeruzalėj' prie áwinyczôs ėzers, Žydû žodżu wadinnams Bėtesda, turris penkis pryangius.

3. Tůse gullėjo daug negálinczû, áklû, ráiszû, dżûstanczû, kurrie láukę wandens pasijuddinnimo,

4. Nės angėlas sawo czėsu nużengdawo į ėżerą, ir pajuddindawo wándenį. Kas jau pirmjáus po pajuddinnimo wandens įżengdawo, tas sweiks pastojo, kad ir kokia noris ligga buta apimtas.

5. Bet buwo czę wiens žmogus, tris deszimts ir asztůnis metus liggôs patale gullėjęs.

6. Tą Jėzus památęs gullinti, ir isztyręs jį taip ilgay sirgusį, tare jam: ar nori sweiks pastoti?

7. Liggonis atsáke jam: Wieszpatie, asz ne turru ney jokio žmogaus, kad wandû pasijuddin, kurs manę į ėżerą įlėistu, ir man ateinant, kits pirm manęs įżengia.

8. Jėzus tare jam: kėlkis, imk sawo pátalą, ir nueik.

9. Ir tůjaus žmogus iszgyjo, ir ėmęs sawo pátalą nuėjo. Bet tą dieną sabbata buwo.

10. Tay Žydai tare tam, kurs buwo iszgyjęs: szen dien sabbata, ne půlasi taw pátalą neszti.

11. Jis atsáke jiems: kurs manę iszgyde, tas man tare: imk sawo pátalą, ir eik.

12. Tay kláuse jį: koksai tai žmogus, kurs taw sáke: imk sawo pátalą, ir eik?

13. Bet iszgyjęsis ne žinnojo kas jis ėsąs; nės Jėzus buwo atstojęs, kadangi daug žmonû toj' wietoj' buwo.

14. Po to rądo jį Jėzus bażnyczoj', ir sake jam: sáugokis; tu iszgyjei, daugiaus ne susigrieszykis, kad taw ne kas pikczaus trėpitus.

15. Žmogus nuėjo, ir pasáke Żydams, Jėzu ėsanti, kursai jį iszgydęs.

16. Dėl to pérsekkinėjo Żydai Jėzu, ir tykojo jį nużawinti, kadangi tai buwo dáręs sabbatoj'.

17. Bet Jėzus jiems atsáke: mano téws ikszoley dirba, ogi ir asz dirbu,

18. Todėl Zydai jo labjaus ty-
kojo ji nužawinti, kad ne tiktai
sabbatą ne szwente, bet ir sake, Die-
wą ėsant sawo tėwą; pats sawę
Diewui lygu darydams.
19. Tay atsáke Jėzus tarydams
jiems: iß tiesôs, iß tiesôs, sakau
jums: Sunus iß sawęs nieką ne
gal daryti, tikt ką rėg', Tėwą dá-
ranti: nės ką tas dáro, tai taipjau
ir Sunus dáro.
20. Ir Tėwas myl sunu, ir jam
wis rôdo, ką dáro, ir dár dides-
nus dárbus jam rôdys kad jûs
dywisities.
21. Nėsa kaipo Tėwas numir-
rusus prikėl, ir gywus padáro,
taipo ir Sunus gywus padáro
kurrus nor.
22. Nės Tėwas ney wieną ne
sûdij', bet wissą sûdą pądawe
Sunui.
23. Kad jie wissi Sunû gárbin-
tu, kaip Tėwą gárbin. Kursai
Sunų ne gárbin, tas Tėwą ne
gárbin, ji suntusi.
24. Iß tiesôs, iß tiesôs sakau
jums: kas mano žodzio klauso, ir
tik tam, kursai manę suntęs, tas
tur ámžiną gywasti, ir ne pareit
į sûdą, bet pérėjo iß smertiês į
gywastį.
25. Iß tiesôs, iß tiesôs sakau
jums: ateit adyna, ir jau dabar
yra, kad numirrieji ißgirs balsą
Sunaus Diewo, ir kurrie tą iß-
girs, bus gywi.
26. Nėsa kaipo Tėwas tur gywa-
sti pats sáwije, taipo ir Sunui da-
we, paczam turrėti gywasti sawije.
27. Ir dáwe jam máci ir sûdą
laikyti dėl to, kad žmogaus Su-
nus yra.
28. Nesidywikities to; nės ateit
adyna, kurroje wissi, kurrie po
kapais yra, girdės jo balsą,
29. Ir ißeis, kurrie géray pa-
siėlgę ant prikkėlimo gywástiês, bet
kurrie piktay pasiėlgę ant prikėli-
mo sûdo.
30. Iß sawęs nieko ne galu da-
ryti. Kaipo girdzu, taipo sûdiju,
ir mano sûdas yra teisus, nės ne
mano wálę jëßkau, bet Tėwo wálę,
kurs manę suntęs.
31. Jey pats apie sawę luddiju,
tay mano luddimas ne tiesa.
32. Kits yra, kurs apie manę
luddij', ir žinnau, kad tas luddi-
mas tiesa yra, kurri apie manę
luddij'.
33. Jûs suntėt pas Joną, ir jis
luddijo apie tiesą.
34. Bet aß ne immu luddimą
nû žmonû, bet toktai sakau, kad
ißganyti butumbit.
35. Jis buwo dėganti ir ßwie-
czanti žwake; bet jûs mážą walandą
norėjot linksmintis jo ßwiesybe.
36. Bet aß didėsni turru luddi-
mą už Jono luddimą. Nės dar-
bai, kurrus man dáwe Tėwas,
kad tus ißpildiczau, tie patys dar-
bai, kurrus darau, luddij' apie
manę kad Tėwas manę suntęs.
37. Ir Tėwas, kurs manę sun-
tęs tas pats luddija apie manę.
Jûs niekadôs ney jo balsą girdė-
jot, ney jo wėidą regėjot.
38. Ir jo žodi ne turrit sawije
gywėnanti, nės jûs tam ne tikkit,
kurri jis suntęs.
39. Jëßkokit raßte, nės jums
régis, kad tame turrit amžiną
gywasti; ir tas yra apie manę
luddijąs.
40. Ir jûs pas manę ne norit
ateiti, kad gywastį turrėtumbit.
41. Aß garbės iß žmonû ne
priimmu.
42. Bet jus pažystu, kad Diewo
mëilę ne turrit sawije.
43. Aß atėjau sawo Tėwo war-
dan', ir jûs manę ne priimmat; kad
kitsai sawo patiês wardan' ateis,
tą priimsite.

44. Kaip gálit tikkėti, kurrie jús garbę nů kits kitto priimmat; ir garbês, kurri nů wieno Diewo yra, ne jëßkot?

45. Ne dumokit kad aß jus Tėwui apskusu; yra wiens, kursai jus apskundza, Moizeßus, ant kurrio jús nusitikkit.

46. Kad Moizeßui tikkėtumbit, tay ir man tikkėtumbit, nês jis apie manę ráßęs.

47. Bet jey jo ráßtams ne tikkit, kaip mano zodzams tikkėsite?

6. Pérskyrimas.

Kristaus dywinas pasotinnimas, ir pamokinnim's apie sawo kunę ir kraujį.

(Ewang. 4. nedël po Uzgawėnû.)

Potam Jëzus perslyre ßalin per mares, arty miesto Tybëriôs Galilëoj'.

2. Ir ëjo paskuy ji daug zmonû, dëley to, kad zénklus máte, kurrus ant liggonû dáre.

3. Bet Jëzus uzëjęs ant kálno tënay atsisëdo su sawo mokitneis.

4. Bet arty buwo welykos, zydû ßwente.

5. Tay Jëzus sawo akis pakėlęs, máto pas sawę daug zmonû ateinant; ir tare Pilippui: kur pirksim dûnôs, kad jie wálgitu.

6. (Bet tai sake ji mégindams, nësa géray zinnojo, ką darysęs.)

7. Pilippas atsake jam: uz du ßimtu graßu dûnôs ne gana jiems, kad koznas po mazummą imtu.

8. Sako jam wiens iß jo mokitinû, Endriejus, Simono Pëtro brolis:

9. Sztay, waiks czonay yra turrys penkis miezainës dûnôs këpalus, ir dwi zuwi; bet kas tai tiekam zmonû.

10. Bet Jëzus tare: rupinkities, kad zmones susëstu. Bet daug zolës buwo toj' wietoj'. Tay susëdo apie penki túkstanczei wyrû.

11. Bet Jëzus ëmęs tus dûnôs këpalus, dëkawojo ir dawe mokitiniems, bet mokitinei tiems, kurrie buwo susëdę; taipojau ir zuwû, kiek jie norėjo.

12. Bet jiems priwálgius tare sawo mokitiniems: suwalykit likkusus truppuczus, kad nieks ne prapultu.

13. Tay surinkdami pripilde dwylika pintinû truppuczeis iß penkiû miezainës dûnôs këpalû, kurrie likko, nû walgydintujû.

14. Taygi zmones tą zénklą matydami Jëzaus darytą, tare: tai iß tiesôs tas prárakas í swietą ateisęs.

15. Bet Jëzus jau numanydams, jûs ateisent ir ji sugáusent, kad ji karálumi idëtu, wël nuëjo ßalin ant kálno, pats wienas.]

16. Bet ant wakaro mokitinei nuëjo zemyn pas mares.

17. Ir í laiwą ikopę ißkáko máremis í Kapernaumą. Ir jau buwo sutémusi, ir Jëzus ne buwo atëjęs pas jûs.

18. Ir mares sujuddo iß didzio wëjo.

19. Jaugi jiems nusiyrus apie dwideßimt penkis arba tris deßimts didzû warsnû, regëjo Jëzu marëmis wáikßczojanti, ir laiwui prisiartinanti, ir bijojos.

20. Bet jis sake jiems: aß esmi, nesibijokit.

21. Tay norëjo ji imt' í laiwą; ir tůjau laiwas buwo prie kráßto, kur buwo einą.

22. Ant rytojaus máte zmones, kurrie ßę pus marû stowi, ney jokio kitto laiwo tënay ne ësant, kaip ta wiena, í kurri jo mokitinei buwo iëję, ir Jëzu ne iëjus í laiwą su sawo mokitineis, bet wieni jo mokitinei buwo ßalin nusiyrę;

23. O atėjo ir kitti laiwai iß Tibėriôs arty prie tôs wietôs, kur dûną buwo walgę per Wießpatiês dėkawojimą.

24. Taygi žmones matydami Jėzu czę n' ėsanti, ney jo mokitinus, ir jie į laiwus įkopę, ißkako į Kapernaumą jießkodami Jėzaus.

25. Ir rądę jį ana ßal' márû sake jam: Rabbi, kadda ßėn atėjei?

26. Jėzus jiems atsakydams tare: iß tiesôs, iß tiesôs, sakau jums: jûs manę ne dėl to jießkot, kad ženklû mátėt, bet todėl, kad dûnôs wálgėt, ir priwálgėt.

27. Wartokit walgį ne pragaißtanti, bet ißliekanti į ámžiną gywátą, kurrį jums žmogaus Sunus dûs; nėsa tą užpeczwėtijo Diewas Tėwas.

28. Tay jie tare jam: ką weiksim, kad Diewo dárbus, darytumbim?

29. Jėzus atsakydams tare jiems: tai Diewo dárbas, kad į tą tikkit, kurrį jis suntęs.

30. Tay tare jam: kokį ženklą darai, kad mes mátydami, taw wieritumbim? Ką darai?

31. Musû tėwai wálge Manną pûßczoje, kaip paraßyta yra; dáwe jiems dûnôs iß dangaus, wálgit.

* 2 Moiž. 16, 13. 14.

32. Tay Jėzus tare jiems: iß tiesôs, iß tiesôs, sakau jums; Moižeßus jums ne dáwe dûnôs iß dangaus, bet mano Tėws jums dûda tikrają dangaus dûną.

33. Nės tai Diewo dûna, iß dangaus ateinanti, ir swietui gywasti dûdanti.

34. Tay tare jie jam: Wießpatie, dûk mums wis tokiôs dûnôs.

35. Bet Jėzus tare jiems: Aß esmi dûna gywastiês; kas pas manę ateina, tas ne álks, ir kas į manę tik', tas ne trokß niekadôs.

36 Bet aß sakiau jums, kad jûs manę matėt, ir taczau ne tikkit.

37. W sias, ką man dûda manę Tėws, ateina pas manę: ir ateinanti pas manę ne ißstumsiu.

38. Nėsa iß dangaus atėjau ne sawo walę daryt, bet to, kursai manę suntęs.

39 Bet tai yra wále Tėwo, kursai manę suntęs, kad nieką ne pamesczau wisso to, ką jis man dawęs, bet kad tai prikėlczau paskutinnoj' dienoj'.

40. Bet tai wale to, kursai manę suntęs, kad kas Sunu mato, ir į jį tik, turrėtu ámžiną gywátą; ir aß jį prikėlsiu paskutiñoj' dienoj'.

41. Tay Žydai murmėjo, todėl, kad jis sake: Aß esmi dûna iß dangaus atėjusi.

42 Tardami: ar tai ne Jėzus, Jožėpo sunus, kurrio tėwą bey mótiną paiystam? Kaip jis kalba: aß iß dangaus atėjau?

43. Jėzus atsakydams tare jiems: ne murmėkit tarp sawęs.

44. Ney wiens ne gal pas manę ateit jey ne trauktu jį Tėwas manę suntęsis ir aß jį prikėlsiu paskuttinnoj' dienoj'.

45. Paraßyta yra prárakûse: * jie wissi bus Diewo mokiti. Kas dabar tai girdi iß Tėwo, ir ißmoksta tas pas manę ateina.

* Ezai 54, 13.

46. Ne todėl, kad kas Tėwą regėjęs, bet tiktay tas kurs iß Tėwo yra, tas Tėwą regėjęs.

47. Iß tiesôs, iß tiesôs sakau jums: kas į manę tik, tas tur ámžiną gywastį.

48. Aß esmi dûna gywastiês.

49. Jusû tėwai wálge Manną pûßczoje, ir numire.

50. Szitta yra dûna iß dangaus ateinanti, kad tôs walgąsis ne numirtu.

51. Aß

51. Aß esmi gywaji dûna iß dan-
gaus atėjusi, kas tos dûnôs wál-
gis, tas gywas bus, amžinay. Ir
ta dûna, kurrę aß dûsu, tai mano
kunas, kurri dûsu dėl swieto gy-
wastiês.
52. Tay Žydai waidijos tarp sa-
węs, tarydami: kaip tas gal mums
dûti sawo kuną wálgiti?
53. Jėzus tare jiems: iß tiesôs,
iß tiesôs, sakau jums: jey ne wál-
gisit kuną žmogaus Sunaus, ir ne
gėrsit jo kraują, tay ne turrit gy-
wastiês sawije.
54. Kas mano kuną wálgo, bey
gėra mano kráują, tas tur ámžiną
gywasti, ir aß ji prikėlsu pasku-
tinnoj' dienoj'.
55. Nėsa mano kuns tikrasis
wálgis, ir mano kraujas tikrasis
gėrims.
56. Kas mano kuną wálgo, bey
mano kraują gėra, tas pasiliekt
manij', ir aß jeme.
57. Kaip manę sunte gywasis
Tėws, ir aß gyws esmi dėl Tėwo;
taipo kas manę wálgo, tas taipo-
jau gyws bus dėl manęs.
58. Sztay, dûna iß dangaus
atėjusi, ne kaip jusû tėwai Manną
wálge, ir numirre. Kas tôs dû-
nôs wálgo, tas gyws bus ámžinay.
59. Tai jis sake ßuilėj', mokin-
dams Kapernaume.
60. Daugelgi jo mokitinû tai
girdėdami, tare: tai sunkus žodžei,
kas gál tû girdėt.
61. Bet Jėzus sawije numany-
dams, sawo mokitinus todėl mur-
manczus, táre jiems: ar tai jus
papiktin?
62. Kaipgi, kad rėgėsit žmogaus
Sunu užžengianti tėnay, kur pir-
ma buwo?
63. Dwase yra gywą dáranti;
kuns niekam ne dėra. Žodžei, kur-
rus aß kalbu, yra dwase ir yra
gywastis.
64. Bet yra kelli jusû netikki.
Nės Jėzus mielay žinnojo iß pra-
džôs, kurrie netikki buwo bey kas
ji ißdûsęs.
65. Ir tare: todėl sakiau jums:
Ney wiens ne gal pas manę áteit,
jey tai jam ne dûta mano Tėwo.
66. Iß to czėso daug jo mokiti-
nû ėjo atgalôs, ir ne ėjo daugiaus
su jûmi.
67. Tay tare Jėzus dwylika sa-
wo apaßtalams: ar ir jûs ßalin
eisit?
68. Tay atsáke jam Simons
Pėtras: Wießpatie, kur eitum-
bim? Tu turri žodžius ámžinôs
gywátôs;
69. Ir mes esme tikkėję ir ißpa-
žinnę, tawę ėsanti Kristu, Sunu
gywojo Diewo.
70. Jėzus atsake jam: ar ne
dwyliką jusû ißrinkau ir wiens
jusû yr' wėlnas?
71. Bet jis kalbėjo apie Judoßu
Simoną Ißkariotą. Tas ji pa-
skuy ißdawe, ir buwo wiens tû
dwylikû.

7. Pėrskyrimas.

Kristaus pamokslai bažnyczoj'.

Potam Jėzus ßėn ir tėn wáikßi-
czojo Galilėoj'; nėsa ne norėjo
Judėoj' ßėn ir tėn wáikßczot, todėl,
kad Žydai ji nužuddit jėßkojo.
2. Bet arty buwo Žydû ßwente
láp-budžû.
3. Tay tare jam jo brolei: ißeik
iß cže, ir eik i Judėą, kad ir tawo
mokitinei matytu tawo dárbus,
kurrus darai.
4. Ney wiens ne daro ką slap-
czey, ir noris taczau apreißkiams
but. Jey toktai darai, tay pasiro-
dyk swietui.
5. Nės ney jo brolei ne tikkėjo
i ji.
6. Tay sako jiems Jėzus: mano
czėso dár nier', bet jusû czėsas
wisßados.

7. Ne gal swiets jus nekęst, bet manę ne kencza: nės aß luddiju apie ji, dárbus jo piktus ėsant.

8. Eikit jús aukßtyn ant tôs ßwentês; aß dar ne eisu ant tôs ßwentês; nės mano czėsas dar ne ißsipilde.

9. Bet tai jiems sakęs paslikko Galilėoj'.

10. Bet jo brolams tėnay nuėjus, ir jis nuėjo ant tôs ßwentês, ne zinnomay, bet ney slapczey.

11. Tay Zydai ji jėßkojo ßwentėje, tarydami: kur tas yr'.

12. Ir didis murmėjims buwo apie ji tarp zmonû. Kitti sake: jis gėrs zmogus; bet kitti tare: nė, bet ißwadzoja zmones.

13. Bet ney wiens ne kalbėjo drąsey apie ji bijodamiesi Zydû.

14. Bet pussáu ßwentėj' uzėjęs Jėzus i baznyczą mokinno.

15. Ir Zydai dywijos, sakydami: kaip ßittas ráßtą moka, ir taczau jo nesimokinnęs.

16. Jėzus jiems atsakydams tare: mano pamokslas ne mano, bet to, kursai manę suntęs.

17. Jey kas nor to wálę daryt, tas supras, ar ßis pamokslas iß Diewo ėsąs, arba ar aß iß sawęs kalbąs.

18. Kas iß sawęs kalba, tas jėßko sawo patiės garbês; bet kas jėßko garbês to, kursai ji suntęs, tas teisus ir nier jeme ney jokiôs neteisybês.

19. Ar ne dáwe jums Moizeßus zôkaną? ir ney wiens jusû ne darote zôkaną. Kodėl jėßkot manę nuzawint?

20. Zmones atsakydami tare: tu wėliną turri; kas jėßko tawę nuzawint?

21. Jėzus atsakydams tare: wieninteli darbą be dariau, ir jums wissiems dywai?

22. Moizeßus todėl jums dáwęs appjáustimą, ne, kad tas nû Moizeßaus ateina, bet nû tėwû; taczau appjáustot zmogu sabbatoj'.

23. Jey zmogaus appjáustimą priimma sabbatoj', kad Moizeßaus zôkans ne butu láuzomas, argi ant manęs pykstat', kad wissą zmogu ißgydzau sabbatoj'.

24. Ne súdikit kaip jums rodos, bet súdikit tikrą súdą.

25. Tay tare kelli iß Jeruzalės: ar tai ne tas, kurri jėßkojo uzmußt!

26. Ir ßtay, jis drąsey kalba, ir jam nieką ne sáko. Ar musû wyrėsnieji dabar tikray zinno ji tikray Kristu ėsanti?

27. Bet taczau iß kur ßis ėsąs, zinnom; bet Kristui ateinant, ney wiens ne zinnos, iß kur jis ėsąs.

28. Tay ßauke Jėzus baznyczoj', mokinno, ir tare: berods jús manę pazystat, ir zinnot, iß kur aß esmi; ir iß sawęs aß ne-atėjau. bet yr' wiens teisus manę suntęsis, kurrio ne pazystat.

29. Bet aß ji pazystu, nės aß nû jo esmi, ir jis manę suntęs.

30. Tay jėßkojo ji sugáut; bet ney wiens ne pridėjo rankas prie jo; nės jo adyna dár ne buwo atėjusi.

31. Bet daug zmonû tikkėjo i ji, ir tare: kad Kristus ateis, begu jis daugiaus zenklû darys kaip ßis dáro?

32. Ir Parizeußai ißtyre, zmones apie ji toktai ßnėkant. Tay Parizeußai bey wyráusieji kunigai ißsunte tarnus, ji sugáuti.

33. Tay Jėzus tare jiems: dar mázą czėsą esmi pas jus, ir tada eimi pas tą, kursai manę suntęs.

34. Jús jėßkosit manę, ir ne rasit, ir kur aß esmi, tėnay jús ne galit ißkakt.

35. Tay

35. Tay Zydai tarp sawęs tare: kur nor ßis nueit, kad jo ne rastumbim? Ar nor eit į Grykonus ßen ir ten ißbarstytus, ir Grykonus mokint?

36. Kokia tai kalba, kad jis sako: jėßkosit manę, ir ne rasit; ir kur aß esmi tenay jūs ne galit ißkakt.

37. Bet paskutinnę ßwentės dieną, kurri ßlowingiáusa buwo, Jėzus stojόsi, ßauke ir tare: trokßtąsis, te ateina pas manę, ir te gerie.

38. Kas į manę tik', kaip rάßtas sako, nů to kuno tekės uppes gywojo wandens.

39. Bet tai sake apie tą dwásę, kurrę gáusę, į jį tikki; nėsa ßwenta Dwáse dar ne buwo (ißlieta); nėsa Jėzus dar ne buwo perßwiestąs.

40. Taygi daug zmonů tą kalbą girdinczů, tare: tassai tikras prárakas.

41. Kitti tare: jis Kristus. Bet kelli tare: ar Kristus iß Galilėôs ateis.

42. Ar ne sako rάßtas, iß waikû Dowido, ir iß miestėlio Betlėem, kur Dowids buwo, tur Kristus ateit?

43. Taip zmonėsa nesutarims rádosi dėl jo.

44. Bet kelli norėjo jį sugáuti, alle ney wiens ne pridėjo rankas prie jo.

45. Tarnai atėjo pas wyráusus kunigus bey Parizeußus, ir ßie anniems tare: kam jį ne atwedėt?

46. Tarnai atsake: niekadôs ney wiens zmogus taip ne kalbėjęs, kaip tas zmogus.

47. Tay atsáke jiems Parizeußai: ar ir jūs ißwadzůti este?

48. Begu tik' į jį koks wyrėsnis, arba Parizeußas?

49. Bet zmones nieko apie zokaną ne zinną, tie prakeikti.

50. Tare jiems Nikodėmus, kurssai naktij' pas jį atėjo, wiens jů budams:

51. Begu sůdija musů zokans zmogu, dár jį ne perkláusinėjus, ney zinnant' ką jis darąs?

52. Jie atsakydami tare jam: ar ir tu Galilėißkis essi? tárdik ir weizdėk, iß Galilėôs nesirάnda ney wiens prárakas.

53. Ir taip kiek wiens nuėjo namů.

8. Perskyrimas.

Apie wenczawonystės perzengtoję, ir apie Kristu ir jo urėdą.

Bet Jėzus ėjo pas alywů kalną.

2. Ir rytmetij' anksty wėl atėjo į baznyczą, ir wissi zmones atėjo pas jį, ir jis pasisėdęs mokinno jůs.

3. Bet raßte ir mokiti bey Parizeußai atwėde pas jį moterißkę wenczawonystę perzengiant nutwėrtą, ir ję į tárpą pastáte;

4. Ir tare jam: Mokitojau, ßi moterißke nutwerta patimi perzengimme wenczawonystės.

5. Bet *Moizeßus mums zokanę isákę, tokę akmenimis uzmußt. Ka tu sakai? *3. M. 20, 16.

6. Bet jie tai tare, jį gundidami, kad priezasties ant jo turrėtu. Bet Jėzus pasilenkęs ráßę pirßtu ant zėmės.

7. Jiemsgi ne paláujant jį kláust, jis atsitiesęs tare jiems: kas jusů be grieko, tas te mėta pirmaji akment ant jôs.

8. Ir wėl pasilenkęs ráße ant zėmės.

9. Bet jie tai girdėję ißėjo paskuy kits kittą, (sazinei sawo apie tai luddijant,) nů wyrėsnojo pradėję, ikki mazėsnojo. Ir Jėzus buwo wiens paliktas, ir moterißke widdurij' stowinti.

10. Bet Jėzus atsitiesęs, ir ney wieno ne matydams, kaip tą moteriszkę, tare jei: moteriszk, kur yra tie, kurvie tawę apskunde? Ar ney wiens tawę ne prasúdijo?

11. Bet ji tare: Wieszpatie ney wiens. Bet Jėzus tare: tay ir asz tawę ne prasúdiju. Eik, ir jau ne susigrieszik daugiaus.

12. Tay Jėzus wėl jiems kalbėdams tare: Asz esmi swieto szwiesybe; kas manę sėka, tas ne wáikszczos tamsoj', bet turrės gywastiės szwiesybę.

13. Tay tare jam Parizeuszai: Tu luddiji pats apie sawę, tawo luddimas ne tiesa.

14. Jėzus atsakydams tare jiems: jei asz apie sawę luddiczau, tay mano luddijims tiesa; nės zinnausi, isz kur atėjęs ir kur nueinąs. Bet jús ne zinnot, isz kur asz ateimi, ir kur nueimi.

15. Jús pagal kunq súdijat, asz ne súdiju ney wieno.

16. Ir jey súdiju, tay mano súdas tikras; nės asz ne wiens esmi, bet asz bey Tėwas manę suntęsis.

17. Ir raszyta yra jusû zokane: dwiejû zmonû luddijims tiesa yr'.

18. Asz esmi luddijęsis apie sawę páti, ir Tėwas manę suntęsis taipojau luddij' apie manę.

19. Tay jie tare jam; kame tawo Tėwas? Jėzus atsáke: jús ney manęs pazystat, ney mano Tėwo. Kad manę pazintumbit, pazintumbit ir mano Tėwą.

20. Szius zodzius kalbėjo Jėzus pas diewo skrynę, mokindams bajnyczoj'. Ir ney wiens ji ne nutwėre, nėsa adyna jo dar ne buwo priėjusi.

21. Tay Jėzus wėl jiems tare: asz eimi szalin, ir jús manę jėszkósit, ir sawo griekûse mirsit. Kur asz eimi, tėnay jús ne gálit iszkakt.

22. Tay tare Zydai: argi nor saw pats gálą daryt, kad sako: kur asz nueimi, tėn jús ne gálit iszkakt?

23. Ir jis tare jiems: jús este isz zėmo, asz esmi isz áukszto; jús este isz szio swieto, asz ne esmi isz szio swieto.

24. Tai jums sakiau, kad mirsit sawo griekûse. Nėsa jey ne tikėsit manę tą ėsanti, tay mirsite sawo griekûse.

25. Tay jie tare jam: kasgi tu esi? Ir Jėzus tare jiems: pirmas tas, kursai su jumis kalbu.

26. Asz daug turru apie jus kalbėt ir súditi; bet kurs manę suntęs, teisus yra, ir ką isz jo girdėjau, tai kalbu swiete.

27. Bet jie ne numáne, kad jis jiems apie Tėwą sake.

28. Tay tare jiems Jėzus: kad zmogaus Sunu paáukszt'sit, tay pazysit, manę tą ėsanti, ir nieko isz sawęs ne darranti, bet kaip manę mano Tėwas mokinno, taip kalbu.

29. Ir kurs manę suntęs, su manim yr'. Tėwas ne paliekt manę wieną, nės asz wissadós darau, kas jam patinka.

30. Jam tai kalbant, daug į ji tikkėjo.

31. Tay tare Jėzus Zydams, į ji tikkintiems: jėy pasiliksit mano kalboj', tay tikri este mano mokitinei,

32. Ir pazysit tiesą, ir tiesa jus iszwalnys.

33. Tay jie atsáke jam: mes Abraomo waikai, niekadós ney wieną kartą ney wienam bérnai ne buwome, kaipgi sakai: jus walni busit?

34. Jėzus atsakydams tare jiems: isz tiesós, isz tiesós sakau jums: kas grieką dáro, tas grieko bérnas.

35. Bet

35. Bet bérnas ne ámžinay nai
műse pasiliekti; Sunus pasiliekt
ámžinay.
36. Taygi jey Sunus jus išwáli
nija, tay tikray walni este.
37. Žinnau geray jus Abraomo
waikus ẽsanczus; bet jẽškot manę
nužuddit, nės mano kalba pas jus
ne pérweikia.
38. Aš kalbu, ką prie sawo Tė
wo regėjęs; tai jus darot, ką prie
sawo Tėwo regėję este.
39. Jie atsakydami tare jam:
Abraomas yra musű tėwas. Jė
zus tare jiems: kad butumbit A
braomo waikai, tay darytumbit
Abraomo darbus.
40. Bet dabar jẽškot manę nu
žáwinti, toki žmogu, kurs jums
tiesą iš Diewo girdẽtąję sakiau; tai
Abraomas ne daręs.
41. Jús dárot sawo tẽwo dár
bus. Tay jie tare jam: mes ne bo
strais apsigimmę esmę; mes tur
rim wieną Tẽwą Diewą.
42. Jėzus tare jiems: kad Diews
jusű Tėws butu, tay manę mylė
tumbit: nės aš išẽjau, ir atẽjau
nű Diewo; nẽs ne iš sawęs atėjęs
esmi, bet jis manę suntęs.
43. Rodėlgi ne išmánot mano
kalbą? Todėl, kad ne nórit girdėt
mano žodžius.
44. Jús este iš tẽwo wélno, ir
pagal pageidimmą sawo tẽwo no
rit daryt. Tassai razbaininks iš
pradžôs, ir ne pasilikko tiesoje; nės
nier jeme tiesôs. Mellus kalbėdams
iš sawiškio kalba, nẽsa jis mellagis,
ir tű tẽwas.
45. Bet aš, kadangi tiesą sakau,
man ne wierijat.

(Ewang. 5 nedẽl. po Užgawẽnű.)

46. Kas jusű gal manę kaltint
griekо? bet jey jums tiesą
sakau, kodẽl man ne wierijat?
47. Kas iš Diewo yr', tas klau
so Diewo žodžio. Todėl jús ne
klausot, nẽsa jús n' este iš
Diewo.
48. Tay Žydai atsakydami tare
jam: ar ne gẽray sakom, kad tu
essi Samaritonas, ir kad wẽlną
turri?
49. Jėzus atsáke: aš wẽlno ne
turru, bet garbinu sawo tẽwą,
ir jús manę ne gárbinat.
50. Aš ne jẽškau sawo garbẽs;
bet yra wienas tą jẽškąs ir súdijąs.
51. Iš tiesôs, iš tiesôs sakau
jums: jey kas máno žodi laikys,
tas smerties ne matys amžinay.
52. Tay tare jam Žydai: dabar
pažystam, kad wẽlną turri. Abra
omas numirre, ir prárakai, ir tu
sakai: jey kas mano žodi laiko, tas
ne ragáus smertiês amžinay.
53. Ar tu essi didẽsnis už musű
tẽwą Abraomą, kursai numirręs,
ir prarakai numirre; ką darai iš
sawęs?
54. Jėzus atsáke: jey pats sawę
gárbinu, tay mano garbe niekai.
Bet yr' mano Tẽwas, manę gár
binąs, kurri sákot sawo Diewą
ẽsanti.
55. Ir ne pažystat jo, bet aš ji
pažystu. Ir jey sakyczaus ji ne
pažystąs, tay buczau mellágis, kaip
ir jús este. Bet aš pažystu ji, ir
laikau jo žodi.
56. Abraomas jusű tẽwas pra
sidžuggo mano dieną regẽsęs; ir
jis regẽjo tą, ir džaugẽsi.
57. Tay tare jam Žydai: dár ne
penkis dẽšimts métű suláukiei, ir
Abraomą regẽjei?
58. Jėzus tare jiems: iš tiesôs,
iš tiesôs, sakau jums: pirm ne
kaip Abraomas buwęs, aš esmi.
59. Tay jie pakẽle akmenű, kad
mestu ant jo; bet Jėzus pasislẽpe,
ir išẽjo iš bažnyczôs] perdẽm pér
eidams per jűs.

9. Pérſkyrimas.
Aklu gimmęs Kriſtaus regis daromas.

Ir pro ßali eidams památe wieną áklą, taip gimmuſi.

2. Ir jo mokitinei ji kláuſdami tare: Mokitojau, kas ſuſigrießijo, ar ßis, ar jo gimdytojei, kad jis áklas uzgimmęs?

3. Jézus atſáke: ney ßis ſuſigrießijęs, ney' jo gimdytojei; bet, kad Diewo darbai jemme apſireikßtu.

4. Aß turru daryt dárbus to, kurſai manę ſuntęs, kol dienôs yr'; ateina naktis, kad nieks nieko ne gál daryt.

5. Koley ſwiete eſmi, eſmi ſwieto ßwieſybe.

6. Tai ſakęs ſpjówe ant zémês, ir padare purwą iß ſpjáudulo, ir purwą tépe ant áklojo akiû.

7. Ir tare jam: eik pas ézerą Siloą, (tai muſû zodzu, paſuſtas) ir prauſkis. Tay ans nuéjęs prauſéſi, ir paréjo regis.

8. Kaimynai, ir kurrie ji buwo mátę ubbagą éſanti, tare: ar tai ne tas, kurſai ſédéjo ir ubbagáwo?

9. Kitti tare: tai jis; kitti wél: jis jam lygus. Bet jis pats tare: aß taſſai eſmi.

10. Tay tare jam: kaip tawo ákys yr' atwértos?

11. Jis atſakydams tare: anſai zmogus, wardu Jézus, padáre purwą, ir tépe mano akis, tarydams: eik pas ézerą Siloą, ir prauſkis. Aß nuéjęs prauſauſi, ir prazurau.

12. Tay tare jam: kur taſſai yr; jis tare: nezinnau.

13. Tay nuwede tą pas Parizeußus, kurs pirma áklas buwo.

14. (Bet buwo ſabbatą, kaip Jézus purwą padaręs jo akis atwére.)

15. Tay kláuſe ji wél, ir Parizeußai, kaipo jis prazuręs? Bet jis tare jiems: purwą déjo man an akiû, ir aß prauſauſi, ir dabar regiu.

16. Tay tare kelli Parizeußû: tas zmogus ne iß Diewo, kad ne laiko ſabbata. Bet kitti tare: kaip gal grießnas zmogus tokius zenklus daryt? Ir neſutarims rádoſi tarp jû.

17. Jie wél tare áklámjam: ką tu ſakai apie ji, kad jis tawo akis atwéręs? Bet jis tare: jis yra prárakas.

18. Zydai ne wierijio apie ji, kad jis áklas buwęs, ir regis paſtojęs, ikki pawadinus gimdytojus to prazuruſojo,

19. 'Kláuſe jûs ſakydami: ar tai juma ſunus, kurri ſákota áklą gimmuſi? kaipgi jis dabar regis?

20. Jo gimdytojei jiems atſakydami tare: zinnom, ßi muma ſunu éſanti, ir aklą gimmuſi;

21. Bet kokiu budu jis dabar regis, ne zinnom, arba kas jo akis atwéręs, ney to mudu ne zinnowa. Jis gana métû tur, kláuſkit ji; tas kalba jis pats uz ſawę.

22. Toktai ſake jo gimdytojei, néſa jie bijojoſi Zydû; néſa Zydai jau buwo ſuſitárę, jey kas ji per Kriſtu pazys, kad tą iß jû ſurinkimo atſkirs.

23. Todél ſake jo gimdytojei: gana jis tur métû, kláuſkit ji.

24. Tay wadinno antrą kartą tą zmogû, aklą buwuſi, ir tare jam: dûk Diewui garbę. Mes zinnom, kad tas zmogus grießnas.

25. Jis atſakydams tare: ar jis grießnas, tai ne zinnau; wieną dáiktą tieſa zinnau, buwau áklas, ir dabar regiu.

26. Tay jie wél jam tare: ką taw dare? kaip jis tawo akis atwére?

27. Jis atſáke jiems: dabar jums ſakiau; ar tai ne girdéjot?

kam

kam tai wėl norit girdėt; ar ir jûs norit jo mokitinеis pastoti?

28. Tay kéike ant jo sakydami: tu essi jo mokitinis; bet mes esme Moizeßaus mokitinei.

29. Zinnom Diewą su Moizeßu kalbėjusi; bet ßi ne zinnom, iß kur jis ēsąs?

30. Zmogus atsakydams tare jiems: tai dywnas daikts, kad ne zinnot, iß kur jis ēsąs, ir jis mano akis atwėręs.

31. Bet mes zinnom, kad Diews ne ißklauso grießnujû, bet jey kas, Diewo bijos, ir jo wálę dáro, tą ißklauso.

32. Nů swieto pradzôs tai ne girdėta, kad kas butu atwėręs akis aklay gimmuso?

33. Kad ßis ne butu iß Diewo, nieko ne galėtu daryt.

34. Jie atsakydami, tare jam: tu wissas griekůse gimmęs essi ir mus mokinni? ir ißstúme jį laukan.

35. Ißtyre Jėzus kad jį ißstumę. Ir jį suradęs tare jam: ar tikki į Diewo Sunu?

36. Jis atsakydams tare: Wießpatie, katras tai, kad į jį tikkėczau?

37. Jėzus tare jam: tu matai jį, ir kursai su tawim kalba, tai tas.

38. Bet jis tare: Wießpatie tikkiu. Ir meldėsi jo.

39. Jėzus sake: aß atėjau ant sudo į ßį swietą, kad nepriregi regėtu, ir rėgiejie apjektu.

40. Ir ßittai girdėję kelli Parizeußai pas jį ėsantieji, tare jam: argi ir mes akli?

41. Jėzus tare jiems: kad akli butumbit, tay ne turrėtumbit grieko; bet dabar tardami: mes rėgim, pasilliekt griekas jusû.

10. Pėrskyrimas.

Apie gerą ganytoji, bey bau Kristus ēsąs Messioßum?

(Ewang. 3. dienoj' Sekminnû.)

Iß tiesôs, iß tiesôs sakau jums: kas ne per durris ieina į awinyczą, bet kittur ikůpa, tas wagis ir razbaininks.

2. Bet kursai per durris ieina, tai awiû kerdzus.

3. Tam wartininks atwera, ir awys klauso jo balso; ir jis ßauk sawo awis wardais, ir jas ißweda.

4. Ir ißwėdęs sawo awis, eina pirma jû; ir áwys jį sęka, nėsa pazysta jo balsą.

5. Bet swėtimą ne sėka, bet bėga nů jo, nėsa ne pazysta balso swėtimujû.

6. Tą zodį sake jiems Jėzus; bet jie ne numáne, kas tai ēsą, ką jis jiems sake.

7. Tay wėl tare jiems: iß tiesôs, iß tiesôs sakau jums: aß esmi anga awjumpi.

8. Wissi pirm manęs atėję wágys bey razbáininkai buwo; bet awys jû ne klause.

9. Aß esmi anga, jey kas per manę eina, tas bus ißganytas, ir ieis ir ißeis, ir ganyklôs rąs.

10. Wagis ne ateina, kaip tiktai wogt, smáugt, bey nuzawint.

11. Aß atėjau, kad gywastį ir wisso pilnay turrėtu.]

(Ewang. 2. nedėloj' po Welykû.)

12. Aß esmi gėrasis ganytojis: gėrs ganytojis paliekt sawą gywastį uz awis. Bet samdininks, kurs ne pats ganytojis esti, kurriam awys ne priklauso, máto wilką ateinantį, ir paliekt awis, ir bėga, ir wilks sugrebja ir ißtáßko awis.

13. Bet samdininks bėga, nėsa jis samdininks, ir ne atboja áwjû.

14. Aß esmi gėrasis ganytojis, ir pazystu sawosus, ir pazystams esmi sawoms,

15. Kaip manę mano Tėws pazysta, ir aß pazystu Tėwą; ir gywastį sawo kiekmi uz awis.

16. Ir turru dár kittas awis, tos ne iß ßôs awinyczôs yr', ir

tas turru atwest, ir jos klausys mano balsui, ir bus wiena kaimene ir wiens ganytojis.]

17. Dėl to manę myl mano Tėwas, kad sawo gywasti paliekmi, kad ję wėl saw imczau.

18. Nieks ję man ne imma, bet ję iß sawęs paliekmi. Wale man, palikt ję, ir wale wėl ję imt. Toki prisakimą esmi gawęs nů sawo Tėwo.

19. Tay wėl radosi nesutarimas tarp Zydů, dėl tů zodziů.

20. Daug jů tare: jis tur welną ir padukęs; ką klausot jo?

21. Kitti tare: tai ne zodzei wėlnů pristoto. Ar gal wėlns apjėkusio akis atwėrt?

22. Bet buwo Jeruzalėj' baznyczôs paßwentimmo ßwente, ir buwo ziema.

23. Ir Jėzus waikßczojo pry baznytij' Salomono.

24. Tay apstoję aplink jį Zydai, tare jam: ikki kolei trukini musů dußias? Jey Kristus essi, tay pasakyk mums drasey.

25. Jezus atsake jiems: sakiau jums, ir jůs ne wierijat. Darbai, kurrus darau sawo Tėwo wardan, liuddija apie manę.

26. Bet jůs ne tikkit; nės jůs ne este mano awys, kaip jums sakiau.

27. Nės mano awys klauso mano balso, ir aß jas pazystu, ir jos manę sėka.

28. Ir aß důmi joms amziną gywatą, ir jos niekadôs ne praiůs, ir nieks jas ne ißplėß man iß mano rankôs.

29. Tėws, kursai jas man dawe, didėsnis uz wissabą, ir nieks ne gal jas ißplėßt iß rankôs mano Tėwo.

30. Aß bey Tėws wiens eswa.

31. Tay Zydai wėl akmenů pakėle, kad jį akmenimis uzmußtu.

32. Jėzus atsake jiems: daug gerů darbů jums ißrodzau nů sawo Tėwo; dėl katro tů darbů manę akmenimis mußat?

33. Zydai jam atsakydami tare: dėl gėro darbo ne mußam tawę akmenimis, bet dėl Diewo bluznijimo, ir kad tu zmogus budams, sawę pats daraisi Diewu.

34. Jėzus atsake jiems: ar ne raßyta yra jusů zokane: * Aß sakiau, jůs este diewai? *Ps. 82,6.

35. Jey tus ßaukia diewais, kurriems Diewo zodis důts buwo (o raßtą taczau ne gali laußti.)

36. Argi sakot tam, kurri Tėws paßwentęs, ir į swietą suntęs esti: tu bluznyji Diewą, todėl, kad sakau, aß esmi Diewo sunus?

37. Jeygu ne darau sawo Tėwo darbus, tay ne wierikit man.

38. Bet jeygu darau, tay bent wierykit darbams, jey man ne norit wierit, kad ißpazinnę tikkėtumbit Tėwą manije, ir manę jeme esanti.

39. Jie wėl jėßkojo jį sugauti; bet jis ißtruko jiems iß jů ranků.

40. Ir jis wėl nuėjo ana ßal' Jordano į tą wietą, kur Jonas pirm to buwo krikßtijęs, ir ten pasilikko.

41. Ir daugums atėję pas jį tare jam: Jonas tiesa ney jokio zenklo ne padare; bet wis tai, ką Jonas apie jį sakęs, yra tiesa.

42. Ir daug czejau tikkėjo į jį.

11. Pėrskyrimas.

Apie prikėlimą numirrusio Lozoraus.

Bet wiens buwo be sergąs, wardu Lozorus, iß Bėtaniôs, miestėlije Maryôs bey jôs sessers Martôs.

2. (Bet Marya buwo, kurri Wießpati mostijo mostimis, ir dzowinno jo kojas plaukais sawo, tôs brolis Lozorus sirgo.)

3. Tay

3. Tay sunte jodwi séseri pas
ji ir dáwe jam sakyti: Wieẞpatie,
ẞtay tas, karri tu myli, serga.
4. Tay Jëzus girdëdams tare:
ta ligga ne esti ant smerties, bet
ant Diewo garbés. kad Diewo
Sunus per tai pagarbinnamas
butu.
5. Bet Jëzus mylëjo Martą, ir
jos séseri, ir Lozoru.
6. Taygi girdëdams ji serganti,
pasilikko dwi dieni ant tôs wietôs,
kur jis buwo.
7. Po to tare mokitiniems sa-
wo: eikim wél i Judëą.
8. Jo mokitinei tare jam: Mo-
kitojau, aną kart' norëjo Zydai ta-
wę akmenimis nužudditi ir tu wél
nori tén eiti?
9. Jëzus atsake: ar ne dwylika
adynû yra dienôs? Dieną wáikẞ-
czojąs ne ussigáuna; nés jis ẞwie-
sybę ẞio swieto rég.
10. Bet kurs nåktije wáikẞczoj',
pasižeidž', nésa ẞwiesybés niera
jeme.
11. Tai sakęs potam tare jiems:
Lozorus, musû prietelus, miegt;
bet eimi ji pabuddint.
12. Tay tare jo mokitinei: Wieẞ-
patie, jéy miegt, tay bus sweiks.
13. Bet Jëzus sake apie jo smer-
ti; bet jie dumojo, ji apie kuniẞ-
ką miegą kalbanti.
14. Taygi pasáke jiems Jëzus
áiẞkiey: Lozorus numirręs.
15. Ir aẞ džaugiûs jusû dël kad,
ténay ne buwau, jeib tikkëtumbit.
Bet eikim pas ji.
16. Tay tare Tamoẞus, wadina-
mas dwynas, mokitiniems: eikim
su jûm drauge kad su jû mir-
tumbim.
17. Tay atëjęs Jezus rádo ji
jau këtures dienas kape gullë-
jusi.
18. (Bet Betania buwo arty Je-
ruzalês, apie penkiolika warsnû.)
19. Ir daug Zydû buwo prie
Martôs ir Maryôs atëję, jas rami-
diti dël sawo brolio.
20. Kaip Marta iẞgirdo, Jëzu
ateinanti, prieẞais ëjo jam: bet
Marya pasilikko namëj' besëdinti.
21. Tay tare Marta Jëzui:
Wieẞpatie, kad tu czę butumbei
buwęs, mano brolis ne butu nu-
mirręs.
22. Bet aẞ ir dar žinnau, kad
ką tu melsi nû Diewo, Diews
taw dûs.
23. Jëzus tare jei: tawo brolis
kélsis.
24. Marta sako jam: ir aẞ žin-
nau, ji prisikélsenti prisikélime iẞ
numirrusû, sudnoj' dienoj'.
25. Jëzus tare jei: aẞ esmi pri-
sikëlimas ir gywastis, kurs i manę
tik, gyws bus, norint ir numirtu;
26. Ir kurs gyws yra, ir tik i
manę, tas niekaday ne mirs. Bau
tikki tai?
27. Ji tare jam: Wieẞpatie, ir
labay aẞ tikkiu, kad tu essi Kristus,
Sunus Diewo, i swietą atëjęs.
28. Ir tai pasákiusi nuëjo, ir
wadinno Maryą sawo séseri slap-
czey, tarydama: Mokitojis czę yra,
ir wadinna tawę.
29. Toji tai iẞgirdusi këlési sku-
brey, ir atëjo pas ji.
30. Nésa Jëzus dar ne buwo i
miestéli atëjęs, bet dar te bebuwo
toje wietoje, kur jam Marta buwo
prieẞais atëjusi.
31. Zydai, kurrie prie jôs na-
můse buwo ir ję rámde, regëdami
Maryą taip skubrey pasikélanczę,
ir iẞeinanczę, séke ję, tarydami: ji
eina pas kapą, ténay werkti.
32. Kaip dabar Marya atëjo,
kur Jëzus buwo, ir ji iẞwydo,
pûle ji jam i kielus, tarydama
jam: Wieẞpatie, kad czę butum-
bei buwęs, mano brolis ne butu
mirręs.

33. Kaip

33. Kaip Jēzus jį išwydo wer-kenczį, ir Zydus taipojau werken-czus, su jį atējusus, apsinirto jis dwasēje, ir smutijos pats,

34. Ir tare: kur padējot ji? Jie tare jam: Wießpatie, ateik ir weizdēk.

35. Ir Jēzaus áßaros pradējo ißtekkēti.

36. Tay tare Zydai: weizdēkit, kaip ji mylējo.

37. Bet kitti tarp tû tare: ar ne galējo tas, kurs aklam ákis atwé-re, tai daryti, kad tas ne butu mirręs.

38. Bet Jēzus wēl apsinirto pats sawije, ir atējo pas kapą. Bet bu-wo dûbe, ir akmû uzristas ant tôs.

39. Jēzus tare: atriskite akmeni. Tare Marta jam, sesû numirrusio Wießpatie, jau pakwippo, nēsa ketures dienas kape gullējo.

40. Jēzus tare jei: argi aß taw ne sakiau, jey tikkēsi, ißwysi ßlo-wę Diewo?

41. Tay atritto akmeni, kur nu-mirręsis buwo paguldytas. Bet Jēzus pakēlęs sawo ákis, tare: Tēwe, dēkawoju taw, kad tu manę ißklausei.

42. Taczau aß zinnau, kad ma-nę wissadôs ißklausai; bet dēl zmonû aplink stowinczû sakau, kad jie tikkētu, kad manę suntei.

43. Ir tai ißtáręs ßauke didzu balsu: Lozorau, ißeik laukan.

44. Ir numirręsis ißējo surißtas prastyromis ant kojû ir rankû, ir jo wéidas buwo aprißtas su skéve-te. Jēzus tare: ißrißkite ji, ir dû-kit jam eiti.

45. Taygi daug Zydû, kurrie pas Maryą buwy atēję, ir regējo tai, ką Jēzus buwo dáręs, tik-kējo i ji.

46. Bet kitti iß jû nuējo pas Parizeußus, ir pasáke jiems, ką Jēzus padáre.

47. Tay sustrinko wyrésnieji ku-nigai, ir Parizeußai roton', tary-dami: ką darysim? tas zmogus daug zénklû dáro.

48. Jéy ji taip palikſim, tay wissi i ji tikkēs. Tay ateis Ry-mionai, ir atims mums zémę ir zmones.

49. Bet wiens tarp jû, Kaipo-ßus, tą métą wyráusu wyskupu budams, tare jiems: jús nieko ne zinnot,

50. Ir nieką ne apdumojat; gé-raus mums yra, kad wiens zmo-gus numirtu uz wissus ne kaip kad wissi zmónes, prapultu.

51. Bet tai jis ne kalbējo iß sa-węs; bet kadangi jis tą métą wy-rausu wyskupu buwo, jis prara-káwo. Nės Jēzus turrējo mirt' uz zmones;

52. Ir ne tiktay wienat uz zmo-nes, bet kad jis ir waikus Diewo, kurrie ißbarstiti buwo, surinktu.

53. Iß tôs diénôs sudumjo jie, kaip ji uzmußtu.

54. Bet Jēzus ne wáikßczojo daugiaus régimay tarp Zydû, bet nuējo iß tén i kokę ßáli arti púßy-czôs i miestą, wadinnamą Eprem, ir laikési tén su sawo mokitineis.

55. Bet arti buwo welykos Zydû; ir daug ējo i Jeruzalę iß tôs ßa-liês, pirm welykû, kad apsiczystitu.

56. Tay jie stowējo, kláusinėda-mi Jėzaus, ir kalbējo tarp sawęs baznyczoje: kas régis jums, kad ne ateit ant ßwentės?

57. Bet wyráusieji kunigai ir Parizeußai buwo prisakimą dawę, jéy kas zinnotu, kur jis ésąs, kad zinnę dûtu, jeib ji sugáutu.

12. Pérskyrimas.

Kristaus mostijimas; ijojimas i Jeruzalę, kozonis apie sawo smertiês waisu ir tikrą tikkējimą.

Szeßome dienome pirm welykû atējo Jēzus i Betaniją, kur buwo

buwo Lozorus, numirręsis, kurrį
Jėzus prikėle iß numirrusû;
2. Tên jam pastelâwo wakarėnę,
ir Marta tarnawo. Bet Lozorus
buwo wiens tû, kurrie su jûmi uß
ßâlo sedėjo.
3. Tay ėme Marya swârą tikrôs
ir brangiôs mostiês nardo, ir mo-
stijo Jezaus kojas, ir ßlûste sawo
plaukais jo kojas; bet namai bu-
wo papilditi kwapu tôs mostiês.
4. Tay tare wiens jo mokitinû,
Judoßus. Simono sunus, Iß-ka-
riotas, kurs jį potam ißdawę:
5. Kodėl ta môstis ne pardûta
uß tris ßimtus graßus, ir dûta
ubbagams?
6. Bet tai jis ne sake rupinda-
mas uß ubbagus, bet jis buwo
wagis, ir turrėjo mâßną, ir neßojo,
ką sudûdawo.
7. Tay tare Jėzus: dûk jei pa-
kâju; ji tai laike ant dienôs mano
palaidojimo.
8. Nėsa ubbagus wissadôs pas
sawę turrite, bet manę ne wissadôs
turrite.
9. Tay ißtyre daug ßmonû Żydû,
jį tėnay ėsanti ir atėjo ne tiktay Je-
zaus dėley, bet kad ir Lozoru regėtu,
kurrį jis iß numirrusû prikėlė.
10. Bet wyrâusieji kunigai ty-
kojo ir Lozoru nußawinti.
11. Nės jo dėley daug Żydû
ateidami tikkėjo į Jėzu.
12. Antrą dieną daug ßmonû,
kurrie ant ßwentês atėję buwo, gir-
dėdami Jėzu į Jeruzalę ateinanti,
13. Ėme palmû ßakas. ir ißėjo
jam prießais ir ßauke: Ozianna,
pagârbinnams t'essie, kurs ateit
wardan Wießpatiês, karâlus
Izraėlo.
14. Bet Jėzus gâwęs asilaiti,
jojo ant to, kaip paraßyta yra:
15. * Nesibijokis dukte Sion:
ßtay, tawo karâlus ateit jodams
ant asilaiczo. * Zak. 9, 9.

16. Bet tai jo mokitinei pirma
ne ißmâne; bet kaip Jėzus pėr-
ßwiestas buwo, tay to minnėjo,
tai apie jį buwus raßyta, ir jog
tai jam darę buwo.
17. Bet tie ßmones, kurrie drau-
ge buwo, kaip Lozoru iß kapo wa-
dinno, ir iß numirrusû prikėle,
pagyre ta dârbą.
18. Todėl ir ßmones jam prießais
ėjo, kaip girdejo jį toki ßénklą
dârusi.
19. Bet Parizeußai tare kits
kittam: Jûs mâtot, kad nieka ne
padarysit; ßtay, wissas swiets bėg'
paskuy jį.
20. Bet buwo kelli Grykai tarp
tû, kurrie atėję buwo, melstis ant
ßwentês;
21. Tie priėję Pilippą, kurs nû
Betsaidôs iß Galilėôs buwo, mel-
de jį tarydami: Pone, mės rods
norėtumbim Jėzu regėti.
22. Pilippas atėjęs pasâko En-
driejui, ir Pilippas bey Endriejus
wėl pasâke tai Jėzui.
23. Bet Jėzus atsake jiem dwiem
tarydams: czėsas prisiârtino, kad
ßmogaus sunus pėrßwiestas butu.
24. Iß tiesôs, iß tiesôs, sakau
jums: jey kwieczû grudėlis pûlęs
į ßėmę, ne pamirs, wiens pasiliks;
bet jey pamirs, daug waisû atneß.
25. Kas sawo gywasti myl, tas
pamės tą; ir kas sawo gywasti
ant ßio swieto ne apkencz', tas iß-
laikys tą ant amßinôs gywatôs.
26. Kas man nor tarnâuti, tas
te sekie manę; ir kur aß esmi, tė-
nay ir tarnas mano bus. Ir kas
man tarnaus, tą mano tėwas gar-
bėje laikys.
27. Dabar mano dûßia smûtna.
Ir ką sakysu? Tėwe gėlbėk manę
iß ßôs adynôs! bet todėl į ßę ady-
ną atėjau.

28. Tėwe!

28. Tēwe! pérßwiesk sawo wardą. Tai atéjo balsas iß dangaus: Aß ji pérßwieczau, ir wėl dár pérßwiesu.

29. Tay tare żmones, kurrie czę stowējo ir klause: perkunas growe. Kitti tare: angēlas kalbējo su jůmi.

30. Jēzus atsákydams tare: tas balsas ne manęs dėl nusidawe, bet jusů dėl.

31. Dabar yra súdas ant swieto; dabar kunigaikßtis ßio ßwieto ißmétams bus.

32. Ir aß, kada ißkēltas busu nů žémês, wissus sawęsp' trauksu.

33. Bet tai jis sake pażenklinti kokiu smerczu jis mirsęs.

34. Tay atsake jam żmones: mes girdējom zokane, kad Kristus ámżinay pasilikś; ogi tu kaip sakai: Żmogaus Sunus tur ißkēlams buti? Kas yra tassai żmogaus Sunus?

35. Tay atsáke jiems Jēzus: ßwiesybe dár mážą walandēlę prie jusů yra. Wáikßczokit, koley dár ßwiesybę turrite, kad tamsybe jus ne użpultu. Kas tamsybēje wáikßczoj', neżinno kur einąs.

36. Tikkēkit į ßwiesybę, kol ję turrite, jeib waikai ßwiesybês butumbit.

37. Tay kalbējęs Jēzus nuējo ßalin, ir pasislēpe nů jů. Ir norint tokius żenklus po jů akiů dáre, taczau netikkējo į jį;

38. Kad ißsipildytu żodis prarako Ezaioßaus, taranczio; *Wießpatie, kas tik musů sákimui? Ir pétys Wießpatiês kam apreikßtas yra?

* Ezai. 53, 1.

39. Todėl jie ne galējo tikkēti, nēsa Ezaioßus wėl sake:*

* Ez. 6, 9. 10.

40. Jis apjēkino jů ákis, ir użkētino jů ßirdis, kad akimis ne regētu, neygi ßirdże suprastu, ir prißwerstu, ir aß jůs gélbēczau.

41. Toktai sake Ezaioßus regēdams jo ßlowę, ir kalbėdams apie jį.

42. Taczau daug wyresnujů tikkējo į jį; bet dėl Parizeußů tai ne ißsipażinno, kad iß surinkimo ne butu ißmétami.

43. Nės labjaus mylējo gárbę prie żmonů, ne kaip garbę prie Diewo.

44. Bet Jēzus ßauke tarydams: kurs į manę tik, tas ne į manę tik, bet į tą, kurs manę suntęs.

45. Ir kurs manę rég', tas rég' tą, kurs manę suntęs.

46. Aß atējau į swietą, ßwiesybe, jeib kurs į manę tik, ne pasiliktu tamsybēje.

47. Ir kas mano żodżiů klauso, ir ne tik', tą aß ne súdisu; nės aß ne atējau swietą súditi, bet swietą ißganyti.

48. Kas manę paniekin, ir ne priim' mano żodżius, tas jau tur, kurs jį sudij'; żodis, kurrį aß kalbējau, tas sudis jį súdnoje dienoje.

49. Nės aß ne iß sawęs kalbējau; bet Tēwas, kursai manę suntęs, man prisákimą dawe, ką daryti ir kalbēti turru.

50. Ir żinnau, kad jo prisákimas yra ámżina gywastis. Todėl ką aß jums kalbu, tą taip kalbu, kaip man Tēws sakęs.

13. Pérskyrimas.

Apie kojů mazgojima; Judoßaus ißdawimą, Kristaus apßwietimmą, Pétro Suńgrießijimą.

(Ewang. dienoje żálo Czetwergo.)

Bet pirm ßwentês welyků, kaip Jēzus żinnojo, kad atéjo jo czēsas, jeib iß ßio swieto eitu pas Tēwą, kaip jis buwo mylējęs sawůsus, swiete ēsanczus, taip jis jůs mylējo ikki gálo.

2. Ir po wakarénês, kad jau wēlnas Judoßui Simono Iskariotui

riotui buwo į širdį dawęs, kad ji
išdůtu,
3. Zinnojo Jėzus, kad Tėwas
jam wis buwo į rankas padáwęs,
ir kad jis nů Diewo buwo išėjęs.
ir wėl einąs Diewop':
4. Kėlěsi jis nů wakarėnės, nu
wilko sawo rubus, ir ėmęs šurštą
apsijůſe tůmi.
5. Potam įpyle wåndenį į prau
ſtuwę, pradėjo mokitinû kojas
mazgoti, ir dzowinti šurštu, kur
růmi buwo apsijůsęs.
6. Tay atėjo jis prie Simono
Pétro ir tas tare jam: Wieszpatie,
argi tu man kojas mazgoſi?
7. Jėzus atſakydams tare jam:
ką aš darau, tay tu dabar ne žin
nai, bet paſkuy tai išłirſi.
8. Tare jam Pétras: niekadôs
tu man kojas ne mazgoſi. Jėzus
atſáke jam: jey aš tawę ne mazgo
ſu, tay ne turri ney jokiôs daliês
ſu manimi.
9. Tare jamui Simonas Pėtras
Wiešpatie, ne tiktay kojas wienas,
bet ir rankas bey gálwą.
10. Tare jam Jėzus: kas maz
gotas yra, tas ne priwálo dau
giaus kaip tiktay kojas mazgoti,
bet wiſſas yra czyſtas. Jr jûs
czyſti eſte, bet ne wiſſi.
11. Nės jis géray žinnójo ſawo
išdawėją, děl to tare jis: jûs ne
wiſſi eſte czyſti.
12. Bet kaip jis jû kojas buwo
mazgojęs, ěme jis ſawo rubus, ir
paſiſėdęs, wėl tare jiems: bau žin
note, ką aš jums dariau?
13. Jûs wadinnate manę moki
toju ir Wiešpatimi, ir géray ſá
kot; nės aš ir eſmi tas.
14. Taygi, jey aš juſû Wiešpats,
ir mokitojis, jums kojas eſmi maz
gojęs, tay ir jûs kits kittam kojas
turrit mazgoti.
15. Nės aš pawéikſlą jums daw
jau, kad ir jûs darytumbit, kaip
aš jums eſmi dáręs.]
16. Jš tieſôs, iš tieſôs ſakau
jums: bérnas ne eſti didėſnis už
ſawo poną, ney paſuntinis didėſ
nis už tą, kurs jį ſuntęs.
17. Jey tai žinnote, išganyti
eſte, jey tai dárote.
18. Ne ſakau apie jus wiſſus,
aš žinnau, kurrus išrinkau; bet
kad raštas iſſipilditu: kurs mano
důną wálgo, tas manę po kojû
min'. *Pſ. 41 10.
19. Dabar ſakau jums, pirm
ne kaip ſtoſis, jeib kad ſtoſis, jûs
tikkėtumbit, kad aš eſmi.
20. Jš tieſôs, iš tieſôs ſakau
jums, kurs priim, jey aš ką ſuſu,
tas manę priim, bet kas manę
priim, tas tą priim, kurs manę
ſuntęs.
21. Tai paſakęs Jėzus apſiſmú
tijo dwaſėje, luddijo, ir tare: iš
tieſôs, iš tieſôs, ſakau jums: wiens
iš juſû išdůs manę.
22. Tay pażiurėjo mokitinei į
kits kittą, tużydamies, apie ką jis
kalbąs.
23. Bet buwo wiens tarp jo mo
kitinû, kurs už ſtálo ſedėjo prie
krutinnės Jėzaus, kurrį Jėzus
mylějo;
24. Tam mojo Simons Pėtras,
kad tyrinétu, kurſai tai butu, apie
kurrį ſake.
25. Nėſa tas gullėjo prie krûtin
nės Jėzaus, ir tare jam; Wiešpa
tie, kurs tas?
26. Jėzus atſake tas yra, kur
ram tą kąſnį padážęs důſu. Jr jis
padażęs kąſnį, idawe Judošui Si
mono Jškariotui.
27. Jr po to kąſnio įėjo šėtonas
į jį. Tay tare Jėzus jamui: ką tu
darai, tai daryk wéikiey.
28. Bet to nieks nieko ne žinnojo
iš tû, kurrie už ſtálo ſėdėjo, kam
jiſſai tai jam ſake.

29. Kitti dumojo, kadangi Judoßus maßną turrėjo, Jėzu sakanti jam: pirk mums ko priwalom ant ßwentės; arba kad jis ubbagams ką dûtu.

30. Kaipgi tą kąsnį ėmęs buwo, ißėjo jis tůjaus laukan. Ir buwo naktis.

31. Bet jam ißėjus, tare Jėzus: dabar Žmogaus Sunus pėrßwiestas, ir Diewas pėrßwiestas jeme.

32 Jey Diewas pėrßwiestas jeme, tay ir Diewas ji pėrßwies sawije, ir pėrßwies ji wėikiey.

33. Mieli waikkelei, dár mážą wálandą esmi su jumis. Jûs manę jėßkosite, ir kaip Žydams sakiau, kur aß esmi, jûs ißkakti ne gálite.

34. Ir sakau jums dabar: naują prisakimą důmi jums, kad kits kittą mylėtumbit, kaip aß jus mylėjau, kad ir jûs kits kittą mylėtumbit.

35. Ant to kiek wiens numanys, jûs mano mokkitinus esant, jey méilę tarp sawęs turrite.

36. Tare Simonas Pétras jam; Wießpatie, kur eini? Jėzus atsake jam: kur aß eimi, tu manę sekti ßi kartą ne gali, bet potam tu sekßi manę

37. Pétras tare jam: Wießpatie, kodėl aß tawę ßi kartą ne galu sekti? Sawo gywastį už tawę guldißu.

38. Jėzus atsáke jam: ar tu sawo gywastį už manę guldißi? Iß tiesôs, iß tiesôs sakau taw: gaidys ne pragys, ikki manęs tris kartus užsigißi.

14. Pėrskyrimas.

Apie Kristaus naudingą nużjimą: apie tikkėjimą ir méilę, maldą, ßwentą Dwásę, ir tikrą pakáju.

Ir jis tare sawo mokkitiniems: jusû ßirdis te ne nusigąst. Jey į Diewą tikkite, tay ir į manę tikkite.

2. Mano Tėwo namûse daug yra gywénimû. Jey ne taipo butu, sakyczau jumus: eimi jums wietą pagatáwiti.

3. Ir norint nueiczau, jums wietą pagatáwiti, taczau aß wėl sugryßu, ir jus sawesp' imsu, kad jûs butumbit, kur aß esmi.

4. Ir kur aß nueimi, tai žinnote, ir kėlą taipojau žinnote.

5. Tare jam Tamoßus: Wießpatie, mes ne žinnom, kur tu nueini; ir kaip mes galim tą kėlą žinnoti?

6. Jėzus tare jam: aß esmi kėlas, ir tiesa, ir gywastis. Ney wiens ne ißkanka Tėwop', kaip per manę.

7. Kad manę pažintumbit, pažintumbit ir mano Tėwą. Ir nů to czėso pažystate ji, ir regėjot ji.

8. Tare jamui Pilippas: Wießpatie, rodik mums Tėwą, tai pakaks mums.

9. Jėzus tare jamui: taip ilgay esmi prie jusû, ir tu ne pažysti manę? Pilippai, kurs manę rėg, tas rėg Tėwa; kaipgi tu sakai: rodik mums Tėwą?

10. Ar tu ne tikki, kad aß Tėwė, ir Tėwas manije yra: žodžius, kurrus aß jums kalbu, ne iß sawęs kalbu. Bet Tėwas, manije gywénąs, dáro tus dárbus.

11. Tikkėkit man, kad aß Tėwė, ir Tėwas manije yra; jey ne, bent dėl darbû tikkėkit man.

12. Iß tiesôs, iß tiesôs sakau jums: kurs į manę tik', tas ir tus darbus darys, kurrus aß darau, ir dar didėsnus darys ne kaip ßus, nės eimi pas Tėwą.

13. Ir ką jûs praßysite mano wardan, tai darysu, kad Tėwas pagarbinnams butu Sunuje.

14. Ką jûs praßysite mano wardan, tai darysu.

15. Jey

15. Jéy manę mylit', prisákimus mano laikykite.
16. Jr aß Tėwą melsu, ir jis dûs jums kittą palinksmintojį, kad prie jusû pasiliktu amžinay,
17. Dwasę tiesôs, kurrę swietas ne gal priimti, nėsa jis ję ne máto, ir ne pažysta; bet jús pažystate ję, nėsa ji pasiliekt prie jusû, ir bus prie jusû.
18. Ne paliksu jus sirrátomis; aß ateimi pas jus.
19. Dár máža walandėlę yra, tay jau swiet's daugiaus manę ne regės; bet jús manę regėsite, nės aß gyw's esmi, ir jús taipjau gywi busite.
20. Tą dieną jús išpažysite, kad aß esmi mano Tėwe ir jús manije, ir aß jusije.
21. Kurs mano prisákimus tur, ir laiko tus, tas yra manę mylis. Bet kurs manę myl, tą mano Tėws mylės, ir aß jį mylėsu ir jam išsireikßu.
22. Tare jam Judoßus, ne Išskariotas: Wießpatie, kas tai, kad mums nori išsireikßti, ir ne swietui.

(Ewang. 1. dienoje Sekminnil.)

23. Jėzus atsakydams tare jam: kurs manę myl, tas mano žodį laikys, ir mano Tėwas jį mylės, ir mes prie jo ateisim, ir gywėnimą pas jį darysim.
24. Bet kas manę ne myl, tas žodžus mano ne laiko. Jr žodis, kurrį jús girdit', ne esti mano, bet Tėwo, kurs manę suntęs.
25. Tai kalbėjau jums, pas jus budam's.
26. Bet palinksmintojis, Dwase ßwenta, kurrę Tėwas atsus mano wardan, tas jus wiss' išmokys, ir jums primis wis, ką aß jums sakiau.
27. Pakáju paliekmi jums, sawo pakáju dûmi jums. Ne taip jums dûmi, kaip swiets dûda. Szirdis jusû te ne nusigąst ir te nesibijos.
28. Girdėjote, kad jums esmi sakęs: aß nueimi, ir sugryßtu wél pas jus. Kad manę mylėtumbit', tay pasidžaugtumbit', kad sakęs esmi, aß eimi pas Tėwą; nės Tėwas didėsnis už manę.
29. Jr dabar sakiau jums, pirm ne kaip stosis, jeib, kůmet stosis, jús tikkėtumbit.
30. Aß tolaus ne daug su jumis kalbėsu; nės ateit kunigaikßtis ßio swieto, ir ant manęs nieko ne tur.
31. Bet jeib pažintu swietas, kad aß mylu Tėwą, ir taip darau, kaip man Tėw's liepęs, kėlkities, ir eikim iß czę.]

15. Pérskyrimas.

Ráginnimaj ant ißsilaikimo tikkėjime, méilėje, ir kantrummé.

Aß tikras wyn-medis, ir mano Tėws wyno-sodininks.
2. Kiekwieną wyn-ßakėlę pri manęs, ne neßanczę waisaus, atims jissai, ir kiekwieną waisu nėßanczę apczystis, kad daugiaus waisaus neßtu.
3. Jús dabar czysti ėsat dėley žodžio, kurrį aß jums sakiau.
4. Pasilikkit manije ir aß jusije. Kaipo wyn-ßakėle ney jokio waisaus iß sawęs ne gál neßti, jey jį ne pasiliekt prie wyn-medžio; taipo ir jús ne, jey manije ne pasiliekat.
5. Aß wyn-mėdis, jús wyno-ßakėles; kas manije pasiliekt, ir aß jeme, tas daug waisaus nėßa; nės be manęs jús nieko ne gálit daryt.
6. Manije ne pasiliekąsis ßalin mėtam's yra, kaip wyno ßakėle, ir padžústa; tokios yra surenkamos, ir mėtamos į ugnį, ir tur degti.
7. Jey manije pasiliekate, ir mano žodis jusije pasiliekt, melskite ko norit, ir bus jums dûdamą.

8. Tame mano Tėwas gárbi⸗nam's, kad daug waisaus nėšat, ir pastojat mano mokitineis.

9. Kaip manę mano Tėwas myl, taip aš ir jus mylu. Pasilikkit ma⸗no mėilėje.

10 Jey mano prisakimus laikot, tay mano mėilėje pasliekat; kaipo aš sawo Tėwo prisakimus laikau, ir pasliekmi jo mėilėje.

11. Toktai jums sakau, kad ma⸗no dzaugsmas jusije pasiliktu, ir jusû dzaugsmas tobulas butu.

12. Tai mano prisákim's, kad kits kittą mylėtumbit, kaipo aš jus mylu.

13. Niek's didėsnês mėilês ne tur, kaip tą, kad sawo gywasti pa⸗liekti už sawo prietelus.

14. Jús este mano prietelei, jėy darot', ką aš jums isakiau.

15. Ne sakau tolaus, kad jús bėrnai ėsat; nės bėrnas ne žinno, ką jo ponas dáro, bet jums sakiau, kad prietelei ėsat. Nės wiss' ką iš sawo Tėwo girdėjau, jums pa⸗sakiau.

16. Jús manę ne išrinkot, bet aš jus išrinkau, ir paskyrau, kad jús nueitumbit, ir waisu neštumbit, ir jusû waisus pasiliktu. Jeib, kad Tėwą meldzat mano wardan, jis jums tai dûtu.

17. Tai jums isakau, kad kits kittą milėtumbit.

18. Jėy swiet's jusû ne kencz', tay žinnokit, kad tas manę pirm jusû nekentęs.

19. Jėy butumbit nû swieto, tay swietas sawaję mylėtu, kadangi ne nû swieto ėsat, bet aš jus nû swie⸗to išrinkau, dėl to jus nekencz' swietas.

20. Atsiminkit žodzio mano, jums sakyto: Bėrnas ne didėsnis už sawo poną. Jėy manę pėrseki⸗nėjo, tay ir jus pėrsekinės; jey mano žodi láike, tay ir jusû laikys.

21. Bet tai darys mano wardo dėley; nės to ne pažysta, kurs ma⸗nę suntęs.

22 Kad ne buczau atėjęs, ir jiems sakęs, tay jie ney jokio grie⸗ko ne turrėtu; bet dabar jie ne gál atsikalbėt, sawo griekus teisinti.

23. Kas manę ne kencz', tas ir mano Tėwą ne kencz'.

24. Kad aš ne buczau tus dár⸗bus daręs tarp jû, kurrus ney wiens dáre, tay jie ney jokio grieko ne turrėtu; bet dabar tus matę yra, ir taczau ne tiktay manę, bet ir mano Tėwą ne kencza.

25. Taczau kad išsipilditu ans žodis, jû žokane rašytas: * jie be reikalo manę nekencza. * Ps. 35, 19.

(Ewang. 6. nedėloj' po Welykû.)

26. Bet kad Palinksmintojis ateis, kurri aš jums susu nû Tėwo, Dwáse tiesôs, kurri iš Tėwo išeit, ta luddis apie manę.

27. Ogi ir jús luddisite; nės iš pradžôs pas manę buwot'.

16. Pėrskyrimas.

Apie b senti pėrsekinėjimą, Kristaus nuėjimą, ir maldôs išklausimą.

Tai jums sakiau, kad ne pasipik⸗tintumbit.

2. Jie išmės jus iš surinkimû. Bet ateit czėsas, kad kursai jus užmuš, tarsis Diewui garbę darąs.

3. Ir tai jums todėl darys, kad ne pažysta ney mano Tėwo, ney manęs.

4. Bet tai aš kalbėjau, jeib tad⸗da, kad ateis tas czėsas, atsimin⸗tumbit to, kad aš jums tai pasa⸗kiau. Bet to iš pradžôs jums ne sakiau, nės pas jus buwau.]

(Ewang. 4. nedėloj' po Welykû.)

5. Bet dabar aš eimi pas tą, kursai manę sunte, ir ney⸗wien's iš jusû ne kláusia manę, kur tu eini?

6. Bet kadangi jums tai kalbējau,
jusû ßirdis smutka pripildita yra.
7. Bet aß jums tiesą sakau: gẽr
jums yra, kad aß nueimi. Nės jey
ne nueimi, palinksmintojis ne
ateit pas jus: bet jey nueimi, susu
jí pas jus.
8. Ir jis atėjęs káltis swietą dėl
grieko, ir dėl teisybės, ir dėl súdo.
9. Dėl grieko, kad ne itik' į
manę.
10. Bet dėl teisybės, kad aß pas
Tėwą eimi, ir jau manęs dau-
giaus ne regėsit.
11. Dėl súdo, kad kunigaikßtis
ßio swieto jau yra súditas.
12. Turru dar jums daug saky-
ti, bet dabar tai pakélti ne gálite.
13. Bet kadda ana tiesôs Dwá-
se ateis, įwės jus į wissą tiesą.
Nės ji nůg sawęs ne kalbės, bet
ką ißgirs, kalbės, ir ateisenczus
daiktus jums apsakys.
14. Ta manę pérßwies, nėsa iß
mano ims, ir apsakys jums.
15. Wis, ką tur Tėwas, tai
mano yra; dėl to sakiau, jis iß
mano ims, ir jums apsakys.]
(Ewang. 3. nėdėl. po Welykû.)
16. Po mažam, tay ne regėsit ma-
nęs; ir wėl po mažam, tay
regėsit manęs; nės aß eimi pas
Tėwą.
17. Tay kalbėjo kelli iß jo mo-
kitinû tarp sawęs: kas tay yra,
ką jis mums kalba: po mažam,
tay ne regėsit manęs, ir wėl po
mažam, tay regėsit manęs: ir kad
aß eimi pas Tėwą.
18. Tay sake jie: kas tai yra,
kad jis kalba: po mažam? Ne žin-
nom, ka jis kalba.
19. Tay Jėzus supráto, kad jį
kláust' norėjo, ir tare jiems: apie
tai kláusinėjat tarp sawęs, kad sa-
kiau: po mažam, tay ne regėsit
manęs, ir wėl po mažam, tay re-
gėsit manęs.
20. Iß tiesôs, iß tiesôs sakau jums:
jûs werksite ir raudosite, bet swie-
tas džaugsis; bet jûs smutni busite,
taczau jusû smutnybe turrės į
džaugsmą pawirsti.
21. Moterißke gimdydama smut-
nybę tur, nės jôs adyna atėjo; bet
pagimdžusi kûdikį jau ne atmena
jí tôs tužbôs, dėl džaugsmo, kad
žmogus gimmęs ant swieto.
22. Ogi ir jûs dabar smutnybę
turrite; bet wėl regėsu jus, ir ju-
sû ßirdis linksmisis, ir jusû links-
mybę ney wien's ne atims nûg
jusû.
23. Ir toje dienoje nieko ne
kláusite manęs.]
(Ewang. 5. nedėl. po Welykû.)
Iß tiesôs, iß tiesôs sakau jums:
jey ko praßysite Tėwą mano
wardan, tay dûs jums.
24. Ikßoley nieko ne praßėt
mano wardan; praßykit', tay im-
sit, kad linksmybe jusû butu to-
bula.
25. Tai jums per prilyginimą
kalbėjau; bet ateit czėsas, kad jau
ne daugiaus per prilyginimus aß
jums kalbėsu, bet áißkiey apie sa-
wą Tėwą jums apsakysu.
26. Tą paczę dieną mano war-
dan' praßysite: ir ne sakau jums,
manę Tėwą už jus praßysenti.
27. Nės pats Tėwas myl jus,
todėl, kad jûs manę mylit', ir tik-
kit', manę nûg Tewo ißėjusi.
28. Ißėjau nûg Tėwo, ir atėjau
į swietą; ir wėl paliekmi swietą,
ir eimi pas Tėwą.
29. Tare jam mokitinei: ßtay,
dabar áißkiey kalbi ir neyjokio pri-
lyginimo ne sakai.
30. Dabar žinnome, tawę wissus
dáiktus žinnanti, ir ne priwálanti,
kad tawę kas kláustu: togidėl tik-
kime, tawę nûg Diewo ißėjusi.]
31. Jėzus atsake jiems: dabar
tikkite.

32. Sztay, ateiti adyna, ir jau atėjo, kad jůs ißsisklaidinti busite, kiek wiens į sawają, ir manę wieną paliksit'; bet aß ne esmi wienas, nės Tėwas yra pas manę.

33. Tai su jumis kalbėjau, kad manije pakaju turrėtumbit. Swiete tužbą turrite; bet bukit linksmi, aß pérgalėjau swietą.

17. Pérskyrimas.

Kristaus malda už samę, sawo mokitinus, ir surinkimą.

Tai kalbėjęs Jėzus, pakėle sawo akis dangun', ir tare: Tėwe, adyna atėjo, kad sawo Sunu pérßwiestumbei, kad ir tawę tawo Sunus perßwiestu,

2. Kaipo tu jam mácę dawei ant wisso kuno, jeib jis ámžiną gywátą důtu wissiems, kurrus jam dawei.

3. Bet tai yra amžina gywata, kad jie tawę, wienatiji tikraji Diewą ėsanti, ir kurri tu suntei, Jėzu Kristu, pažintu.

4. Aß tawę pérßwieczau ant žemês, ir pabaigiau dárbą, tawęs man důtą, kad tą darycziau.

5. Irgi dabar pérßwiesk manę, tu Tėwe, prie sawęs, su ta ßwiesybe, kurrę turrėjau pas tawę, swietui dar ne buwus.

6. Aß tawo wardą aprkißkiau žmonėms, kurrus tu man dawei iß swieto. Jie tawo buwo, ir tu jůs man dawei, ir jie tawo žodi laike.

7. Dabar jie žinno, kad wis, ką tu man dawai, nůg tawęs yra.

8. Nėsa žodžus, tawęs man důtus, aß jiems dawjau; ir jie jůs priėmę, tikray pažinno, manę nůg tawęs ißėjusi, ir tik, manę tawęs siusta.

9. Aß meldžu už jůs; ir ne meldžu už swietą, bet už tus, kurrus man dawei; nėsa jie tawo yra.

10. Ir wis kas mano yra, tai ir tawo, ir kas tawo, tai ir mano yra, ir pérßwiestas esmi jůse.

11. Ir aß ne esmi daugiaus ant swieto, bet jie yra ant swieto, ir aß ateimi pas tawę. Szwentas Tėwe, ißlaikyk jůs tawo wardan', kurrus tu man dawei, kad jie wienu butu, kaipo ir muddu.

12. Koley pas jůs buwau ant swieto, ißlaikiau jůs tawo wardan'. Kurrus tu man dawei, tůs apsaugojau, ir ney wienas iß jů ne prapůle, kaip tikt tas prapůlęsis sunus, kad rásßtas ißsipilditu.

13. Bet dabar pas tawę ateimi, ir kalbu toktai ant swieto, kad jie sawije pilnay turrėtu mano linksmybę.

14. Aß jiems dawjau tawo žodi, ir swietas jů ne kencza; nėsa jie ne yra nůg swieto, kaip ir aß ne esmi nůg swieto.

15. Ne meldžu, kad jůs atimtumbei nůg swieto, bet kad jůs apsáugotumbei nůg pikto.

16. Jie ne yra nůg swieto, kaip ir aß ne esmi nůg swieto.

17. Paßwęsk jůs sawo tiesoje, nėsa tawo žodis yra tiesa.

18. Kaipo tu manę suntei į swietą, taipo ir aß jůs súnczu į swietą.

19. Aß pats pasißwenczu už jůs, kad ir jie paßwęsti butu tiesoje.

20. Bet ne tiktai už jůs meldžu, bet ir už tus, kurrie per jů žodi į manę tikkės.

21. Kad jie wissi butu wienu, kaipo tu Tėwe, manije, ir aß tawije, kad ir jie mussije wienu butu, kad swietas tikkėtu, tawę suntusi manę.

22. Ir aß jiems dawjau garbę, kurrę tu man dawei, kad butu wienu, kaipo muddu wienu eswa.

23. Aß jůse, ir tu manije, kad jie tobuli butu į wieną, ir swietas

pažin

pažintu, kad tu manę suntei, ir myli jůs, kaip tu manę myli.

24. Tėwe, aš noru, kad, kur aš esmi, ir jie butu pas manę, kurrus man dawei, kad mano garbę regėtu, kurrę man dawei, nės tu manę mylėjei pirm swieto nugrunȧ tawojimo.

25. Teisus Tėwe! swietas tawęs ne pažysta; bet aš tawę pažystu, ir šie pažinno, kad tu manę suntei.

26. Ir aš jiems tawo wardą žinnomą dariau, ir jiems žinnomą darysu, kad meile, su kurre tu manę myli, butu jůse, ir aš jůse.

18. Pėrskyrimas.

Kristaus kentėjimas darže, po Kaipošum ir Pilotu.

Tai Jėzus kalbėjęs išėjo su sawo mokitineis per uppę Kidron; czę daržas buwo, į kurrį jis ėjo ir jo mokitinei.

2. Bet Judošus, kurs jį išdawe, taipojau tą wietą žinnojo, nės Jėzus tánkiey susieidawo tėnay su sawo mokitineis.

3. Kaipgi Judošus buwo su sawim ėmęs pulkus, ir wyráusů kunigů bey Parizeušů tarnus, atėjo tėn su žibbureis, lampomis, ir su ginklais.

4. Tay Jėzus žinnodams wiss', kas jam nusidůsis, išėjęs, tare jiems: ko jús jěškote?

5. Jie atsake jam: Jėzaus iš Nazaret. Jėzus tare jiems: Aš esmi. Bet Judošus, kurs jį išdawe, taipojau su jeis stowějo.

6. Kaipgi Jėzus jiems sake: Aš esmi; jie tráukies atgalós, ir ant žėmės parwirto.

7. Tay jůs wėl wpaklause: ko jěškot? bet jie tare: Jėzaus iš Nazaret.

8. Jėzus atsake: sakau jums, kad aš tas esmi: jeygu manęs jěškote, tay šie te eina.

9. (Kad ans žodis jo pasakytas išsipilditu: ne prapuldžau ney wieno iš tů, kurrus man dawei.)

*J. 17. 12.

10. Tay Simonas Pėtras turrėdams kárdą, tą ištráuke, ir iššikkęs wyráuso wyskupo bėrną, nukirto jam dėšinę jo áusį; ir tas bėrnas wardu buwo Malkus.

11. Tay Jėzus tare Pėtrui: įkišk sawo kardą į makštis. Argi aš ne gėrsu to kyliko, kurrį manę Tėwas man dáwęs?

12. Bet pulkas ir wyráusasis zalnėrů, ir Żydů tarnai, sugáwę Jėzu jį suriššo.

13. Ir nuwede jį pirmjáus pas Annošu, tas buwo Kaipošaus ošwis, kurs tą mėtą wyráusas wyskupas buwo.

14. Bet Kaipošus tassai buwo, kursai Żydams wėlijo, gėr ėsant, kad wien's žmogus nužawinnams butu už žmones.

15. Bet Simonas Pėtras sėkė paskuy Jėzu, ir kits mokitinis. Tas mokitinis wyráusam wyskupui pažystams buwo, ir su Jėzumi iėjo į wyráuso wyskupo pallocžu.

16 Bet Pėtras lauke stowějo už durrů. Tay laukan išėjęs antras mokitinis, kurs wyráusam wyskupui pažystams buwo, kalbėjo su wartininke, ir Pėtrą iwede.

17. Tay merga, wartininke, tare Pėtrui, ar ir tu ne essi wiens mokitinů to žmogaus? Jis sake: ne esmi.

18. Bet stowějo bernai bey tarnai, ir ugnį sukúrę buwo, nėsa šalta buwo, ir šildėsi. Bet Pėtras pas jůs stowějo, ir šildėsi.

19. Bet wyráusas wyskupas kláuse Jėzu apie jo mokitinus, ir apie jo pamokslą.

20. Jėzus jam atsake: aš drąsey atwirray swietui kalbějau. Aš wisi sadós mokinnau šuilėsa ir bažnyczoj',

czoj', kur wiſſi Żydai ſuſieina, ir paſſapczey nieko ne kalbėjau.

21. Kamgi manę apie tai kláuſi? Pakláuſk apie tai tus, kurrie klauſe ką jiems kalbėjau, ßtay, tie pátys ʒinno, ką ſakiau.

22. Bet jam tai bekalbant, wiens tû tarnû kurrie draugeczę ſtowėjo, Jėzui per auſi dawe, ſakydams: ar taip taw reikia atſakyti wyráuſam wyſkupui?

23. Jėzus atſake: jey piktay kalbėjau, tay ißluddik, tai pikt ėſant; bet jey geray kalbėjau, kodėl manę mußi?

24. Ir Annoßus jį ſurißtą ſunte pas wyráuſį wyſkupą Kaipoßu.

25. Bet Simonas Pėtras ſtowėjo ir ßildėſi. Tay jie ſake jam: ar tu ne eſſi wiens jo mokitinû; bet jis ußſigyne, tarydams: ne eſmi.

26. Sake jam wien's wyráuſo wyſkupo tarnû, gentis ano, kurrio Pėtras auſį buwo nukirtęs: ar aß tawę ne regėjau darʒe pas jį?

27. Tay Pėtras wėl ußſigyne. Ir tûjaus gaidys pragydo.

28. Tay wėde jie Jėzu nûg Kaipoßaus į ſudo-namus. Ir buwo ankſti. Ir jie ne ėjo į ſudo-namus, kad ne paſtotu neczyſti, bet welykas wálgitu.

29. Tay ißėjęs Pilotas pas jûs tare: ko turrit' ſkuſt' ant ßio ʒmogaus?

30. Jie atſakydami tare jam: kad tas ne butu piktadėjas, ne butumbim jį taw padáwę.

31. Tay atſake Pilotas jiems: taygi imkite jį, ir pagal ſawo zókaną jį ſûdikite. Tay Żydai jam tare: mums ne wale, ney wieną nuʒawinti.

32. Kad ißſipilditu Jėzaus ʒodis, kurri kalbėjo, ʒėnklindam's, kokiu ſmerczu mirſęs.

33. Tay Pilotas wėl iėjo į ſudo-namus, ir pawadinnęs Jėzu, tare jam: argi tu eſſi Żydû karálus?

34. Jėzus atſake: ar pats tai iß ſawęs kalbi? Argu kitti taw paſákė tai apie manę?

35. Pilotas atſake: ar aß Żyd's eſmi? Tawo ʒmonės ir wyráuſi kunigai tawę man padawe, ką gi darei?

36. Jėzus atſake: mano karalyſte ne eſti iß ßio ſwieto. Kad mano karalyſte iß ßio ßwieto butu, mano tarnai dėley tôs karáutu, kad ne buczau padûtas Żydams; bet dabar mano karalyſte ne eſti iß czę.

37. Tay tare Pilotas jam: tay taczau dar tu eſſi karálus? Jėzus atſake: tu ſakai, aß eſmi karálus. Aß ant to gimmęs, ir ant ſwieto atėjęs, kad luddiczau tieſą. Kurs iß tieſôs yra, tas klauſo mano balſo.

38. Pilotas tare jam: kasgi yra tieſa? Ir tai paſákęs ißėjo wėl pas Żydus, ir tare jiems: aß ne randu ney jokiôs káltês ant jo.

39. Bet jûs toki páproti turrite, kad aß jums ant welykû wieną ißléiſczau; argi dabar norite, kad jums Żydû karalu ißléiſczau?

40. Tay jie wėl wiſſi ßauke, tarydami: ne tą, bet Barraboßu. Bet tas Barraboßus buwo razbáininkas.

19. Pėrſkyrimas.

Kriſtaus kentėjimas, ſmertis, ir pálaidojim's.

Tay Pilotas Jėzu ėmęs, jį nuplake.

2. Ir ʒalnėrei nupynę wainikką iß erßkėczû, uʒdėjo tą ant jo galwôs, ir apſaute jį purpurôs-rubu,

3. Ir tare: ſweiks Żydû karálau. Ir dawe jam per auſis.

4. Tay wėl ißėjęs Pilotas laukan, tare jiems: ʒurėkit, aß jums jį ißwedu

wedu laukan, kad pažintumbit, manę ant jo ney jokiôs kaltês ne randanti.

5. Taipo Jēzus laukan išējo, neßdam's erßkeczû wainikkq, ir purpurôs rûbq. Ir jis sake jiems: ßtay, žurēkit', kokſai žmogus!

6. Kaip jį išwydo wyráuſi ku nigai ir tarnai, ßauke jie ſakyda mi: nukryžawok, nukryžawok! Pi lotas ſako jiems: imkite jį, nēſa ne randu ney jokiôs kaltês ant jo.

7. Žydai jam atſake: mes priſá kimq turrim, ir pagal tq priſáki mq jis tur mirti; nēs jis pats Diewo ſunumi paſidáre.

8. Pilotas išgirdęs tus žodžus, jo daugiaus bijojos.

9. Ir wēl iējęs į ſudo namus tare Jēzui: iß kur tu eſſi? Bet Jē zus jam niekq ne atſáke.

10. Tay Pilotas tare jam: ar ne kalbi ſu manimi? Ar ne žinnai manę mácę turrinti tawę nukryža wot', ir mácę turrinti tawę pa leiſti?

11. Jēzus atſáke: tu ne turrē tumbei ney jokiôs máciês ant ma nęs, jey taw ne butu dûta iß aukß tybês. Togidēl kurs manę taw iß dawe, didēſni griekq tur.

12. Iß to czēſo jēßkojo Pilotas, kaipo jį išleiſtu. Bet Žydai ßauke, tarydami: jey jį paleidi, ne eſſi Ciezoraus prietelus; nēs kas ka rálumi dávos, tas yra prieß Cie zoru.

13. Pilotas išgirdęs tus žodžus, išwēde Jēzu laukan, ir ußſiſēdo ant ſudo kráſês, ant wietôs, wa dinnamôs; ant aukßtojo brukko; žydißkay: Gabbata.

14. Bet buwo priſigatáwiſimo diena welykoſa, apie ßēßtq adynq. Ir jis tare Žydams: ßtay, juſû karálus.

15. Bet jie ßauke: ßalin, ßalin ſu tû, nukryžawok jį. Tare Pilo tas jiems: ar juſû karálu nukryža woſu? Wyráuſi kunigai atſáke: ne turrime ney jokio karálaus, kaip tikt Ciezoru.

16. Tay jis jiems jį padáwe, kad butu nukryžawojamas. Bet jie ēme Jēzu, ir jį nuwede.

17. Ir jiſſai neßdam's ſawo kryžu, išējo prie wietôs, wadin namôs Lawon galwû wieta; žy dißkay wadinnamôs: Golgata.

18. Czę jį nukryžawojo, ir ſu jûmi kittudu, abbi ßaley, bet Jēzu widduje jû dwējû.

19. Bet Pilotas paráße ußraßq, ir paſtate tq ant kryžaus; ir buwo paraßyta: Jēzus iß Nazaret, Žydû karálus.

20 Tq ußraßq ſkaite daug Žydû; nēſa ta wieta arti mieſto buwo, kur Jēzus nukryžawotas yra. Ir buwo paraßyta žydißkay, grykiß kay, ir lotynißkay.

21. Tay tare wyráuſi kunigai Žydû Pilotui: ne raßyk Žydû ka ralus; bet: jį ſakiuſi, aß eſmi Žydû karálus.

22. Pilotas atſake: kq paraßiau, tai paraßiau.

23. Bet zalnērei Jēzu nukryža woję ēme jo rubus, ir padáre ke tures dalis, kiek wienam zalnērui wienq dálį, taipojau ir ſermēgq. Bet ſermēga buwo neſúta, nû pa tiês wirßaus per wiſſq áuſta.

24. Tay kalbējo ſie tarp ſawęs ne pērdalykime tq, bet apie ję mes ſkim' burtq, kam tekti turrês. Kad iſſipildytu ráßtas, ſakqs: *jie rubus mano tarp ſawęs dalijo, ir apie mano ſermēgq burtq mēte. Tay dáre zalnērei. *Pſ. 22, 19.

25. Bet ſtowējo pas Jēzaus kryžu jo mótina, ir jo mótinôs ſeſſû, Marya, Kleopo pati ir Marya Madlyna.

26. Tay Jėzus išwydęs sawo mótinq, ir mokitini, kurri jis mylėjo, pas šali stowinti, tare sawo mótinai: moteriškʼ, štay, tai tawo sunus.

27. Potam tare mokitinui: štay, tawo mótina. Jr nůg tôs adynôs ėmę ję mokitinis pas sawę.

28. Paskuy Jėzus žinnodam's, jau wislab' atlikta, kad rásštas išsipilditu, tare: aš trokštu.

29. Tay stowėjo tén rykas pilnas ukšûsu. Bet jie pripilde kempinni ukšûsu, ir užděję ant yzopo prilaike tą prie jo burnôs.

30. Bet kaip Jėzus paragawęs buwo ukšûsą, tare jis: atlikta. Jr palenkęs gálwą, išleido dwásę

31. Bet Żydai dienai prisigatawijimo ėsant, kad lawonai ant kryžaus sabbatoje ne pasiliktu, (nėsa didi buwo ta diena sabbatôs) melde jie Pilotą, kad důtu jû blauzdas sulaužit ir jůs nuimti.

32. Tay atėjo zalněrei, ir pirmam sulauže blauzdas, ir antram, kursai su jů buwo nukryžawotas.

33. Bet pas Jėzu atėję regėdami, ji jau numirrus, ne lauže jo blauzdas.

34. Bet wienas iš zalněrů atwěre su ragotine jo šoną, ir tůjaus išėjo kraujas ir wandů.

35. Jr tas, kursai tai regėjęs, liudijo apie tai, ir jo liudijimas yra tikras, ir tas pats žinno tiesą sakąs, kad ir jůs tikkėtumbit.

36. Něsa tai nusidawe, kad rásštas išsipilditu, *ney wieną káulą jo nesulaužikit. *2. M. 12, 46.

37. Jr wěl kits raštas kalba: *išwys, į kurri důre. *Zak. 12. 10.

38. Potam melde Pilotą Jozėpas iš Arimatiôs, kurs buwo Jėzaus mokitinis, bet slapczey, iš baimês děl Żydû, kad nuimtu lawoną Jėzaus. Jr Pilotas tai pawělijo. Děl to atėjo jis, ir nuėme lawoną Jėzaus.

39. Bet atėjo ir Nikodėmus, kurs kittą kartą prie naktiês pas Jėzu atėjęs buwo, atnešdam's mirras ir aloes sumaišytas, apie šimta swarû.

40. Tay ėme jůdu Jėzaus lawoną, ir iwynojo į drobes su žolemis, kaip Żydai palaidoti lúbidawo.

41. Bet buwo prie tôs wietôs, kur jis nukryžawotas buwo, daržas, ir tame darže naujas kapas, į kurri niekadôs ney wienas ne buwo dětas.

42. Czonay jůdu padėjo Jėzu, děl prisigatáwijimo dienôs Żydû, kadangi tas kapas arti buwo.

20. Pěrskyrimas.

Kristaus prisikėlimas apreikštas ir patwirtintas Judėoje.

Pirmoj' dienoj' sabbatû Marya Madlyna ateit ankśty, kad dar tamsu buwo, pas kapą, ir išwysta, ákmeni nůg kapo atimta.

2. Tay ji bega, ir ateit pas Simoną Pėtrą, ir pas aną kittą mokitini, kurri Jėzus mylėjo, ir sako jiem dwiem: atėme Wiešpati iš kapo, ir ne žinnome kur ji padėjo.

3. Tay išėjo Pėtras ir antras mokitinis, ir atėjo pas kapą.

4. Bet tůdu bego podraug, ir antrasis mokitinis pranóko Pėtrą, ir pirma atėjo pas kapą.

5. Pasilenkęs žur, ir máto drobes padėtas; bet pats tén ne iėjo.

6. Tay atėjo Simonas Pėtras paskuy ji ir iėjo į kapą, ir išwysta drobes padėtas,

7. Jr skěpetą, su kurre Jėzaus gálwa buwo aprišta, ne pas drobes padětą, bet į šali suwynotą ant skyrôs wietôs.

8. Potam iėjo ir antrasis mokitin's, kurs pirmjaus atėjo pas kapą, ir išwydo, ir itikkėjo.

9. Něs jie dar ne išmáne rásštą, kad jis turrėjo kéltis iš numirrusû.

10. Tay

10. Tay mokitinei wėl suſiėjo.
11. Bet Marya ſtowėjo pas ka-
pą, werkdama lauke. Jr kaip ji
werke, į kapą zwilgterėjo,
12. Jr památe du angėlu baltais
rubais ſėdinczu, wieną prie galwôs,
ir antrą prie kôjû, kur jie buwo
Jėzaus lawōną padėję.
13. Jr tûdu paczu jei tare: mo-
terißk', ko werki? Ji ſake jiem
dwiem: jie atėme mano Wießpati,
ir ne zinnau, kur jie ji padėjo.
14. Jr tai atſakydama atſigręże
atgalôs, ir ißwyſta Jėzu ſtowinti,
ir ne zinno Jėzu ėsanti.
15. Sako jei Jėzus: moterißk',
ko werki? ko jėßkai? Ana dumojo,
czėpininką ėsanti, ir ſako jam:
pone, ar tu jį ßalin neßei, tay pa-
ſakyk man, kur jį padėjei, tay aß
jį atneßſu.
16. Tare jei Jėzus: Marya!
Tay ji atſigręzuſi, ſako jam: Rab-
buni! tay musû zodzeis: mo-
kitojau.
17. Tare jei Jėzus: ne kruttik ma-
nęs; nės dar ne uzzengiau pas ſawo
Téwą. Bet eik pas mano brolus,
ir paſakyk jiems: uzzengiu pas ſa-
wo Téwą, ir pas juſû Téwą, pas
ſawo Diewą ir pas juſû Diewą.
18. Ateit Marya Madlyna, pra-
nėßdama mokitiniems: aß Wieß-
pati regėjau, ir jis man tai paſáke.
(Ewang. 1. nedėl. po Welykû.)
19. Bet ant wákaro tôs paczôs
ſabbatôs, kaip mokitinei ſu-
ſirinkę, ir durys uzrakintos buwo,
iß báimês dėl Zydû, atėjo Jėzus,
ir ſtojos widduj' jû, ir tare jiems:
pakájus jumis.
20. Jr tai paſákęs, parode jiems
rankas, ir ſawo ßoną; tay praſi-
dzuggo mokitinei, ißwydę Wieß-
pati.
21. Tay Jėzus wėl tare jiems:
pakájus jumis. Kaipo manę ſunte
Téwas, taip ir aß jus ſunczu.
22. Jr tai ißtaręs kwėpe į jûs,
ir tare jiems: imkite ßwentą
Dwáſę.
23. Kurriems jûs griekus atlėi-
ſite, tiems yra atlėiſti; Jr kur-
riems tus ne atlėiſite, tiems bus
tie ne atlėiſti.
24. Bet Tamoßus wienas iß
dwylikos, kurri wadinna dwynu,
ne buwo ſu jeis, Jėzui ateinant.
25. Todėl ſake jam kitti mokiti-
nei: mes reggėjom Wießpati. Bet
jis jiems ſake: jey ne ißwyſu jo
rankoſa winnû-wietas, ir ne idėſu
ſawo pirßtą į winnû-wietas, ir
ne idėſu ſawo rankas į jo ßoną,
ne itikkėſu.
26. Jr po aßtûnû dienû buwo
wėl jo mokitinei widduj', ir Tamo-
ßus ſu jeis; ateina Jėzus durrimis
ėsant uzrakintoms, ir ſtojas wid-
duj' jû, ir ſako: pakájus jumis.
27. Potam tare Tamoßui: dûk
ßę ſawo pirßtą, ir regėk mano
rankas, ir ißtiesk ſawo ranką, ir
idėk ję į mano ßoną, ir ne buk ne-
tikkis, bet tikkis.
28. Atſake Tamoßus, ir tare
jam: mans Wießpatie, ir mans
Diewe.
29. Sako jam Jėzus: kadangi
manę mattei, Tamoßau, tay tikki;
ißganyti, kurrie ne máto, ir ta-
czau tik.
30. Jr daug kittû zenklû dáre
Jėzus po akiû ſawo mokitinû,
kurrie ne paraßyti ßittoſa knygoſa.
31. Bet tie yra paraßyti, kad
tikkėtumbit, Jėzu ėsanti Kriſtu,
Diewo Sunu, ir kad per tikkėjimą
gywaſti turrėtumbit jo wardan.]

21. Pérſkyrimas.

Kriſtaus priſikėlimas apreikßtas Galilėoj'.

Potám wėl paſiróde Jėzus mo-
kitiniems pas mares prie Tibe-
riôs. Bet jis taipo paſtrode:

2. Buwo

2 Buwo podraug Simonas Pé-
tras, ir Tamóßus, kurs dwynu
wadinnamas, ir Natanaelis, iß
Kanôs Galiléôs, ir sunus Zebedė-
jaus ir kittu du jo mokitinû.
3. Sako jiems Simonas Pé-
tras: aß nueisu żwéjûti; jie sako
jam: tay eisim ir mes su tawim.
Jie ißėjo, ir tûjaus ijenge į laiwą;
ir tą nakti nieko ne gawo.
4. Bet dabar jau praaußus, sto-
jos' Jėzus ant kráßto; bet mokiti-
nei ne żinnojo, Jėzu ésanti.
5. Tare jiems Jėzus: waikai, ar
ne turrite ką wálgit? Jie atsáke
jam: ne turrim.
6. Bet jis sake jiems: meskit
tinklą po deßinės laiwo, tay rassite.
Tay jie méte, ir jau daugiaus ne
gallėjo ji tráukt, dėl daugummo
żuwû,
7. Tay tare ans mokitinis, kur-
ri Jėzus mylėjo, Pétrui: Wieß-
pats yra. Tay Simonas Pétras
ißgirdęs Wießpati ésanti, apsi-
jûse márkßkineis (nės buwo nûgas
ir įßmete į mares.
8. Bet kitti mokitinei atėjo ant
laiwo (nės ne toly buwo nûg kráß-
to, bet apie du ßimtu mástû,) tráuk-
dami tinklą su żuwimis.
9. Kaipgi jie ißėjo ant kráßto,
ißwydo jie anglis padėtas, ir żu-
wis ant jû, bey dûną.
10. Tare jiems Jėzus: atneßkit
tû żuwû, jusû dabar sugáutû.
11. Jienge Simonas Pėtras, ir
ißtráuke tinklą an żémês, pilną
didżû żuwû, ßimtą ir penkis dé-
ßimtis ir tris. Ir norint jû taip
daug buwo, taczau ne suplyßo
tinklas.
12. Tare jiems Jėzus: eikit',
laikykit pietus; bet ney wienas iß
mokitinû ne driso ji kláusti: kas tu
essi? żinnodami, Wießpati ésanti
13. Tay ateina Jėzus, ir ima dûną,
ir dûda jiems, taipojau ir żuwis.
14. Ogi tas yra tréczas kartas,
kad Jėzus pasirodęs sawo moki-
tiniems, kaip prisikėles iß nu-
mirrusû.
15. Irgi jiems pietus pawálgi-
gius, tare Jėzus Simonui Pé-
trui: Simone Jonoßau, ar myli
tu manę daugiaus, kaip ßie? Jis
sako jam: berods Wießpatie, tu
żinnai, kad aß tawę mylu. Sako
jis jam: ganyk mano erycżus.
16. Jis antrą kartą sako jam:
Simone Jonoßau, ar myli manę?
Jis sako jam: berods, Wießpatie,
tu żinnai, kad aß tawę mylu. Jis
sako jam: ganyk mano awis.
17. Sako jis tréczą kartą jamui:
Simone Jonoßau, ar myli manę?
Pétras nusisinutijo, kad jam tréczą
kartą sake: ar myli manę? Ir
sake jam: Wießpatie, tu wissus
dáiktus żinnai, tu żinnai, kad aß
tawę mylu. Sako jam Jėzus: ga-
nyk mano awis.
18. Iß tiesôs, iß tiesôs sakau
taw: kaip buwai jaunésnis, pats
apsijûsdawai, ir waikßczodawai,
kur norėdawei; bet kad pasensi, iß-
tiesi sawo rankas, ir kits tawę ap-
jûs ir nuwes, kur ne nori.
19. Bet tai jis sáke, kad pażénk-
klintu, kokiu smerczu jis Diewą
garbisęs. Bet tai sakęs tare jam:
sek' paskuy manę.
20. Bet Pétras atsigrężęs památe
sékanti tą mokitini, kurri Jėzus
mylėjo, kursai taipojau prie jo
krutinės prie wakarėnės buwo
gullėjęs, ir taręs: Wießpatie, kur-
sai yra tawę ißdûdąs?
21. Tą ißwydęs Pétras, sako
Jėzui; Wießpatie, ogi ßis ką?
22. Sako jam Jėzus: jey aß
noru, kad tas passliktu, ikkoley
aß ateimi, kas taw tai rúp'? Tu
sek' manę.

23. Tay išėjo tas žodis tarp brolû: tas mokitinis ne miršta. Ir Jėzus ne sake jam: jis ne miršta: bet, jšy noru, kad pasi-liktu, ikkoley aš ateimi, kas taw tai rúp?

24. Tas yra tas mokitinis, kursai luddija apie tus dáiktus, ir tai paráše. Ir mes žinnome, tikrą ėsanti jo luddimą.

25. Bet ir daugel kittû dáiktû yra, kurrus dare Jėzus kurrie, kad po kit's kittą parašomi butu, tikkiûs, kad ir pats swietas ne galėtu pérskaityti tû knygû, kurrios butu rašytinos.

Darbai arba nusidawimai apaštalû šwento Lukošaus.

1. Pérskyrimas.

Kristaus użżengimmas, Motėjaus pawadinnimas ant apaštalû-urėdo.

(Gromato dienoje dangun żengimmo Kristaus.)

Pirmą kalbą tiesa parašiau, mielas Teopile, apie tai wis, ką Jėzus pradėjo ir daryt ir mokit, Luk. 1, 3.

2. Ikki tai dienai, ku-roj' paimmams buwo, kaip apaštalams, kurrus išrinkęs per šwentą Dwasę, paliepimmą dáwęs buwo;

3. Kurriems po sawo kentėjimo pat's gyws pasirode, per tuleropus issireiškimus, ir dáwėsi regėti tarp jû keturios dėšimt dienû, ir kalbejo su jeis apie karalystę Diewo.

4. Ir kaip jûs buwo suwadinnęs, liepe jiems, idant ne išeitu iš Jeruzalės, bet láuktu pažaddėjimo Téwo, kurri (sake) girdėjot iš manęs.

5. Nés Jonas krikštijo wándeniwi, bet jûs busite šwenta Dwáse krikštijami, ne ilgay po šû dienû.

6. Bet tie, kurrie buwo susiėję, kláuse ji, tarydami: Wiešpatie, ar tû czėsʼ wėl itaisysi karalystę Izraėlo?

7. Bet jis tare jiems: ne pareitis jums žinnoti czėsą, arba adyną, kurrę Téwas sawo mácei pasilaikęs yra,

8. Bet jûs gáusite šwentôs Dwáses galybę, kurri ant jusû ateis, ir busite mano luddininkai Jeruzalėj', ir wissoj' Judėoj' ir Samarioj', ir ik' žėmės krášto.

9. Ir tai taręs, buwo paimmams régimay, ir débesis ji šalin atéme po sû akiû.

10. Ir jiems bežurint paskuy ji dangun żengiantt, štay, du wyru baltais rubais aprėdytu stowėjo pas jûs;

11. Kurrûdu ir sake: jûs wyrai iš Galilėôs, kam czę stowit dangun żurėdami? šis Jėzus, kursai nû jusû paimts dangun, wėl taipo ateis, kaipo ji reggėjot dangun żengianti.]

12. Tay jie sugryžo i Jeruzalę nûg kalno, kursai wadinnams alywû-kalnas, ėsąs arty Jeruzalės, tikt per sabbatôs kelą.

13. Ir kaip jie ėjo, užkopo ant aukštôs swetlyczios; nés czę laikėsi Pėtras ir Jokubas, Jonas ir Endriejus, Pilippas ir Tamošus, Baltramėjus ir Mattėošus, Jokubas, Alpiejaus sunus, ir Simons Zelotes, ir Judas Jokubo;

14. Tie wissi buwo podraug wienširdzey, besimelsdami ir prašydami, su moterims, ir su Marya, mótina Jėzaus, ir su jo broleis.

15. Ir tosa dienosa kêlęs Pétras tarp mokitinû, tare: (bet buwo pulkas wardû draug susiêjusû apie šimtą ir dwidešimt.)

16 Jûs wyrai ir brolei! turrêjo iššpildit tas rašztas, kurri pirm to sakiusi yra šwenta Dwáse per burną Dowido, apie Judošu, kursai buwo wádas tû, kurrie Jêzu sugáwo;

17. Nês buwo su mumis paskaitytas, ir buwo ši urêdą su mumis gáwęs.

18. Tas nupelne dirwa už algą neteisybês, ir pasikore, ir pussau pérplyšo; ir wissi jo widdurei išpûle.

19. Ir tai wissiems žinnoma Jeruzalêj' gywênantiems, taipo, kad ta dirwa wadinnama jû žodzeis: Akeldama, tai esti, kraujo-dirwa.

20. Nês *parašyta yra Psalmû knygosa: jû gywênimas t'essie pûstas, ir te ne essie ney wien's kurs tamme gywéntu, ir jû wyskupystę te gauna kit's. *Ps. 69, 26. 109, 8.

21. Taygi reikia wienam šû wyrû, kurrie pas mus buwo per wissą czêsa, kurrû Pons Jêzus tarp musû ir iš ir iêjo,

22. Nû Jono krikšto, ikki tai dienai, kurroj' nû musû paimtas yra, luddininku pastoti su mummis jo prisikêlimmo.

23. Ir pastáte du, Jozêpą, wadinnamą Barzabą, su prawardu Justus, ir Motieju,

24. Meldêsi, tarydami Wiešpatie, tu wissû širdis pažysti: parodik, kurri tu šû dwiejû saw išrinkęs essi.

25. Kad wien's tû gáutu ši služmą ir apaštalû urêdą, nû kurrio Judošus atstojo, kad eitu į jo wietą.

26. Ir burtą mête ant tû dwiejû; o tą burtą tropijo Motieju; ir jie priskyrę ji wienolika apáštalams.

2. Pérskyrimas.

Nliejims šwentôs Dwásês ir apaštalo Pétro kozonis.

(Gromata dienoj' Sekminnû.)

Ir Sekminnû dienai iššpildzus, buwo wissi wienširdzey pas draug.

2. Ir umay rądosi ûžimmas nû dangaus, kaip didzio kokio wêjo, ir pripilde wissus namus, kurrûse jie sêdêjo.

3. Ir liežuwjei perdallyti jiems pasiróde, kaip ugniês-liepsna; ir sêdosi ant jû kiek wieno;

4. Ir pilni pastojo Dwasês šwentôs, ir pradejo kalbêt kittais liežuwjeis, kaip Dwase jiems dáwe iškalbêt'.

5. Bet buwo Jeruzalêj' gywêną Żydai, wyrai Diewo-biją, iš wissokiû žmonû po dangum' êsanczû.

6. Tamgi balsui nusidawus susiêjo daugummas žmonû, ir n' išmâne ką missit' arba sakyt'; nês kožnas girdêjo jûs sawo liežuwju kalbanczus.

7. Bet wissi pérsigandę dywijosi tarp sawęs, tarydami: štay, ar ne wissie šie kalbąjie iš Galilêôs?

8. Kaipogi kožnas girdim sawo liežuwi, kurreme mes esme gimę?

9. Partai ir Mêdai, ir Elamitai, ir kurrie gywêname Mesopotamioj', Judêoj', ir Kappadocioj', Ponte ir Azioj',

10. Prygioj' ir Pampylioj', Egypte, ir šálisa Lybiôs pas Cyrêną, ir ateiwjei iš Rymo,

11. Żydai ir Żydû wierą priemę, Kretênai ir Arabionai; mes girdim' jûs musû liežuwjeis kalbanczus didzus Diewo darbus?

12. Bet jie wissi išsigandę dywijosi, kit's kittam sakydami: kas tai bus?

13. Bet kitti tai apjûkdami tare: jie saldaus wyno prisigêre.]

14. Tay

14. Tay Pétras stowédams su wienolika, pakéle sawo balsą ir kalbéjo jiems: jûs Zydai mieli wyrai, ir wissi, kurrie gywénat' Jeruzaléj', tai jums praneßam, ir iléiskit' mano zodzus i sawo ausis.

15. Nés ßie ne prisigére, kaip jûs mislijat, kadangi dabar trécza adyna dienôs.

16. Bet tai yra, ką prârakas *Joelis pirm to sakęs: *Joel. 2,28.

17. Ir tur nusidûtis paskiausosa dienosa, sako Diewas: Aß ißliesu, sawo Dwâsês ant wisso kuno, ir jusû sunus bey jusû dukters prarakâus, ir jusû jaunikâiczei regéjimus regés, ir jusû senieji sapnus turrés;

18. Ir ant sawo bérnû, ir ant sawo mergû, aß tosa diénosa sawo Dwâsês ißliesu, ir jie prârakaus;

19. Ir aß darysu stebuklus aukßtay danguje, ir zénklus zemay ant zémês, kraują, ir ugni ir dumû smalkti.

20. Sâule pawirs i tamsybę, ir ménû i kraują pirm ne kaip didi ir apréikßta diena Wießpatiês ateis.

21. Ir nusidûs, kurs Wießpatiês wardo melsis, tas bus ißganyt's.

22. Jûs wyrai Izraelitkai, klausykit' ßû zodzû: Jezu Nazarenską, wyrą nû Diewo tarp jusû padrutintą galybemis ir stebuklais ir zenklais, kurrus dâre Diewas per ji tarp jusû, (kaip ir jûs patys zinnote,)

23. Tą pâti (iß apdumotôs wallês ir Diewo pamégimmo,) jûs émét per rankas neteisujû, ir ji prikabinnę nużawinnot';

24. Tą Diewas prikéle, ir atrißo smerties kanczas, kadangi ne galim's dâikt's buwo, kad smertis ji laikytu.

25. Nés apie ji sako Dowidas: *aß wissadôs Wießpati pastaczau po sawo akiû; nés jis yra po mano deßinês, kad ne buczau pajudinams. *Pſ. 16,8.

26. Todél linksma yra mano ßirdis, ir mano liezuwis dzaugiasi; nés ir mano kunas ilsésis nusitikkéjime.

27. Nés tu mano dußią ne palikſi pékloje, neygi pérléisi, kad tawo ßwentasis patręßimą regétu.

28. Tu man parodei gywastiês kelus. Tu manę pripildisi dzaugsmu po sawo wéidu.

29. Jûs wyrai, mieli brolei, dûkit man drasey kalbéti apie séntéwą Dowidą: jis numirre, ir palâidotas, ir jo kapas pas mus yra ikk' ßei dienai.

30. Jamgi ésant prârakü, ir zinnant, Diewą jam su prysęga pazadejus, kad waisus jo strénû ant jo krasês sedésęs;

31. Pirm to tai matydam's kalbéjęs yra apie prisikélimą Kristaus; kad jo dûßia ne palikta pékloje, ir jo kuna ne regéjusi patręßimmo;

32. Tą Jézu prikéle Diewas, to mes wissi esme luddininkai.

33. Taygi jis per déßinę Diewo paaukßtintas, ir gâwęs pazadéjimą Dwasês ßwentosês iß Téwo, ißliejo tai, ką jûs régit' ir girdit'.

34. Nés Dowidas ne uzzenge dangun'. Bet jis sako: *Pons Diew's sako mano Wießpaczui: séskis po mano deßinei, *Pſ. 110,1.

35. Ikk' tawo neprietelius pagulдisu po sûlelu tawo kojû.

36. Tai te zinno tikray wissi namai Izraélo, kad Diewas ßi Jézu, kurri jûs nukryzawojot, Wießpatim ir Kristumi padâręs.

37. Bet kaip jie tai girdéjo, éjo jiems per ßirdi, ir tare Pétrui, ir kittiems apâßtalams: jûs

wyrai, mieli brolei, ką mes turrim daryti?

38. Pétras tare jiems; prisiwerskities, ir kożnas důkities krikßtiti wardan Jėzaus Kristaus, ant griekû atlėidimmo, tay gáusite ßwentôs Dwâżês dówaną.

39. Nės jusû, ir jusû waikû yra ßis pażadėjimas, ir wissû toly ėsanczû, kurrus Diewas, musû Wießpat's, priwadis.

40. Ir daug kittais żodżeis apluddijo jis, ir graudéno, sakydams: důkities gélbéti nû tû piktujû żmonû.

41. Kurriegi jo żodi rods priėme, krikßtidinos, ir prisidėjo tą dieną ant trijû túkstanczû dußû.

42. Ir jie pasilikko drutay apáßtalû pamokßle ir draugystėje, ir důnôs láużimme ir maldoje.

43 Ir wissas dußas apėme baime. Ir nusidawe daug stebuklû ir żénklû per apáßtalus.

44. Bet wissi, kurrie buwo tikki pastoję, buwo podraug, ir wissab iß wieno turrėjo.

45. Sawo lobjus ir turtą pardawe, ir tus ißdalijo wissiems, kaip kiek wienam priwalu buwo.

46. Ir kas dien' wissadôs podraug wienßirdżey buwo bażnyczoj', ir důną láużę wéik czę wéik kittur namûse;

47. Ėme walgi, ir dėkawojo Diewui su dżaugsmu ir géra ßirdże, turrėdami malone prie wissû żmonû. Bet Wießpats kas dien pridėjo surinkimui tus, kurrie ißganytais pastôjo.

3. Pėrskyrimas.

Pėtro stebuklas bey Diewo żodżio sakimas.

Bet Pétras ir Jonas użėjo podraug i bażnyczią apie dewintą adyną, kurroj' melsdawosi.

2. Ir buwo wyras ráißas iß żywáto motinôs, tas neßôdinosi, ir pasodinno ji kas dien' pas durris bażnyczôs, kurras wadinno gráżomis, jeib ubbagáutu wargdienû dali nû tû, kurrie i bażnyczią eidawo;

3. Tas matydam's Pėtrą ir Joną ieinanczu i bażnyczią, práße wargdienû dali.

4. Bet Pėtras żurėjo i ji su Jonu, ir tare: żurėk i muddû.

5. Ir żurėjo i jûdu, láukdams, kad' ką iß jû dwiejû gáutu.

6. Bet Pėtras sake: sidábro ir áukso ne turru, bet ką turru, tai taw důmi: wardan Jezaus Kristaus Nazarensko kelkis ir wáikßczok.

7. Ir nutwėręs ji prie deßinês rankôs, attiese ji. Tůjous stowėjo jo kojû apaczia ir blauzdkaulei stiprey.

8. Paßokęs galėjo wáikßczoti ir stowėti, ir ėjo su jeis i bażnyczą, wáikßczojo ir ßokinėjo, gárbindam's Diewą.

9. Ir máte ji wissi żmones wáikßczojanti ir gárbinanti Diewą.

10. Ir pażinno ji tą ėsanti, kurs prie grażû durrû bażnyczôs buwo sėdėjęs dėl daliês wargdienû; ir pilni pastôjo dywijimo ir stebbėjimo dėl to, kas jam buwo nusitikkus.

11. Bet kaip tas raißasis jau pasweikęs, prie Pėtro ir Jono laikėsi, susibėgo wissi żmones prie jû i priangi, wadinnamą Salomono, ir dywijosi.

12. Tai matydams Pėtras atsáke żmonėms: jûs wyrai iß Izraėlo, kam dywijaties dėl to? Arba ko żurit i muddu, buk muddu ßi wáikßczojanti butumbiwa padárusu per musû paczû sylą, arba pelnimmą?

13. Diewas Abraomo ir Izaoko ir Jokubo, Diewas musû tėwû sawo kûdiki Jėzu pérßwiete, kurri jûs padawet, ir kurrio ussigynėt

po

po akiû Piloto, kaip jissai luddijo ji paléisti.

14. Bet jûs uſſigynêt ßwentojo ir tieſojo, ir praßêt, kad jums razbaininkq dowanotu.

15. Bet kunigaikßti gywatôs jûs nużawinnot; tq Diews prikêle iß numirruſû, to muddu luddininkais êsawa.

16. Ir per tikkêjimq i jo wardq ant ßitto, kurri jus matot ir pażystat, patwirtinęs ſawo wardq; ir tikkêjimas per ji ßittam dáwęs yra ßittq ſweikátq po juſû akiû.

17. Jau, mieli brolei, ʒinnau, jus iß neżinnôs tai darus, kaip ir juſû wyréſnieji.

18. Bet Diewas, kq per burnq wiſſû ſawo prárakû pirm to apſakęs yra, kaip Kriſtus kentéti turréięs, ßittaip ißpilde.

19. Togidél gailêkities ir priſiwerſkites, kad juſû griekai butu geſſyti.

20. Kad ateitu atgaiwinnimo czêſas nûg wéido Wießpatiês, kad ſus tq, kurſai jums dabar pirm apſákomas yra, Jêzu Kriſtu;

21. Kurri tur dangus ſawije laikyti, ik' tam czêſui, kurreme wiſſi dáiktai atſináujis, apie kurrus Diew's kalbêjęs yra, per burnq wiſſû ſawo ßwentû prárakû iß pradʒôs ſwieto.

22. Nês Moiżeßus taręs têwams: * prárakq jums Wießpats, juſû Diewas, prikêls iß juſû brolû, kaip manę, to klauſykite wiſſame, kq jis jums ſakys. * 5 M. 18, 15.

23. Ir nuſidûs, kurri dúßia to prárako ne klauſys, ta bus ißgaißinnama iß ʒmonû.

24. Ir wiſſi prárakai, nûg Zômelo ir paſkuy, kiek tiktay jû kalbêjo, tie apie tas dienas pranêße.

25. Jûs eſte prárakû ir derêjimo waikai, kurri Diews padáręs yrá ſu juſû têwais, kad ſakę Abraomui: * per tawo ſêklq bus perżegnoti, wiſſi ʒmones ant ʒêmês. * 1 M. 12, 3.

26. Jums pirmjaus Diewas prikêlęs ſawo kudiki Jêzu ir ji jums ſiuntęs, jus pérżegnoti, jeib kiekwiens priſiwerſtu nûg ſawo piktenybês.

4. Pérſkyrimas.

Apáštalû perſekinêjimas ir tikkinczujû elgimmas.

Bet kaip jûdu ʒmonêms kalbêjo, atêjo pas jûdu kunigai ir wyréſniſis bażnyczôs ir Sadduzeußai.

2. (Tie ne kente, kad jûdu mokinno ʒmones ir apſake dél Jêzaus prikêlimq iß numirruſû.)

3. Ir naggan jûdu ême, ir apkale jûdu ik' rytojui; nês jau buwo wákaras.

4. Bet daug tû, kurrie klauſe ʒodʒio, tikki paſtójo, ir ſkaitlus wyrû paſidáre apie penkis túkſtanczus.

5. Alle rytmettij', ſuſkêjo jû wyreſnieji, ir wyráuſieji, ir raßtemokiti i Jeruzalę.

6. Annoßus wyráuſas kunigas, ir Kaipoßus, ir Jonas, Alekſandras, ir kiek jû buwo iß gimminês wyráuſû kunigû.

7. Ir jûdu po ſawo akiû paſtátę, kláuſe jûdu: iß kokiôs maciês, arba kieno wardan tai dáretą?

8. Pêtras, ßwentôs Dwaſês pilnas, tare jiems: jûs wyreſnieji ʒmonû, ir jûs wyráuſieji iß Izraêlo,

9. Jey muddu ßen dien ſúdijamu dél tôs geradêjyſtês negalinczam ʒmogui ißróditâs, per kurrę jis ſweiks paſtójo:

10. Tay jums ir wiſſiems ʒmonêms iß Izraêlo t' eſſie ʒinnoma, kad wardan Jezaus Kriſtaus Nazarenſko, kurri jûs nukryżawojot, kurri Diewas prikêle iß numirruſû, ßittas ſweiks paſtojo po juſû akiû.

11. Jis

11. Jis yra *tas akmů, kurrį jús budawoninkai išmetėt, tas kampinnu ákmenimi pastojo.
*Ps. 118, 22.

12. Ir nėra ney wienamе kittame išgánimas, ir ney wiens kits wardas žmonėms důtas, kurreme turrim buti išganyti.

13. Bet matydami drasummą Pétro ir Jono, dywijosi; nės ti kray žinnojo, jůdu nemokitu ir prastu žmogu ésanczu, ir geray pažinno jůdu, kad jůdu su Jézumi buwę.

14. Bet jie máte žmogų išgyjusį pas jůdu stowinti, ir ne galėjo ką sakyti prieš tai.

15. Tay jiem paliepe išeit iš rotôs, dúmdami tarp sawęs ir tare:

16. Ką darysim tiem žmonėm? nės tas žénklas jů dwiejů darytas yra žinnom's ir régim's wissiems Jeruzalėj' gywénantiems, ir ne galim to užsiginti.

17. Bet jeib tai ne išsiplátitu tolaus tarp žmonů, igraudénkim jůdu didey, idant tolaus ney wienam žmogui tą wardą ne praneštu.

18. Ir wadinnę jůdu paliepe jiem dwiem, kad niekaip ne kalbėtu, ney mokitu wardan' Jézaus.

19. Bet Pétras ir Jonas atsakydamu tare jiems: pátys súdikit', ar wertay po akių Diewo butu, jus sů daugiaus klausyti kaip Diewo?

20. Juk ne gáliwa kittaip, turriwa tai kalbėti, ką mátę ir girdėję eswa.

21. Bet jie igraudinnę jůdu, išléido, ir ne rado kaip jůdu múczitu žmonů dėley; nės jie wissi Diewą laupsinno už tai, kas buwo nusidawę.

22. Nės tas žmogus daugiaus kaip kėtures dėšimtis mėtů sėn's buwo, kurriam tas žénklas išgydimo buwo nusidawęs.

23. Ir kaip jůdu buwo paléistu, atėjo pas sawůsus, ir apsáke jiems, ką wyráusieji kunigai ir wyresnieji jiem buwo kalbėję.

24. Tai girdėję, pakėle sawo balsą wienširdzey Diewop' ir tare: Wiešpatie, tu essi tas Diewas, kurs dangu ir žémę, ir mares, ir wis kas jůse yra sutwėręs.

25. Kurs per burną Dowido, sawo tarno, essi sakęs: *kodėl sténgiasi pagonai, ir žmones pramáno niekus? *Ps. 2, 1.

26. Karálei žėmês susieiti, ir kunigáikšczei susirenkas į pulką prieš Wiešpati, ir prieš jo Kristu.

27. Berods iš tiesôs, jie yra susirinkę prieš tawo šwentą kúdiki Jézu, kurri tu mostijei, Erodas ir Panskas Pilotas, su pagonais ir žmonemis Izraėlo,

28. Daryti, ką tawo ranka ir tawo wale pirm to sudumojo kad tai nusidůtu.

29. Ir dabar, Wiešpatie, matyk jů pagrumzdimmą, ir důk sawo tarnams su wissokiu drasummu kalbėt tawo žodi.

30. Ir ištiesk sawo ranką, kad sweikata ir žénklai ir stébuklai nusidůtu per wardą tawo šwento kúdikio Jézaus.

31. Ir jiems pasimeldus, pasijuddino ta wieta, kurroje buwo susiėję, ir wissi pilni pastojo šwentôs Dwasês, ir kalbėjo Diewo žodi su drasummu.

32. Bet daugybês tikkinczujů buwo wiena širdis, ir wiena dušia; ir ney wien's ne sake apie sawo lobjus, kad tie jo wieno butu, bet wissus dáiktus draugiškay turrėjo.

33. Ir su dide galybe dáwe apaštalai luddijimą apie prisikėlimą Pono Jézaus, ir dide buwo malone prie jů wissů.

34. Jr neywiens jû buwo kurs stokojo; nês kiek tikt jû buwo, kurrie dirwas ir namus turrêjo, pardawe tûs ir atneße pinnigus pardûtojo turto,

35. Jr padêjo pas apaßtalû kojas; ir dûdawo kiekwienam, kas jam priwalu buwo.

36. Bet Jozes, kurri apâßtalai prawardû Barnabą wadinno, (tai esti sunus palinksminnimo,) Lewitas iß Cyprû gimmęs,

37. Tas turrêjo dirwą, ir pardawe tą, ir atneße pinnigus, ir padêjo tus pas apaßtâlû kojas.

5. Pêrskyrimas.

Ananioßaus ir Sâpyrôs smertis; apâßtalû kalêjimas ir ißwâlnijimas.

Bet nekursai wyr's, wardu Ananioßus, su sawo pacze Sapyra, pardâwe sawo lobi.

2. Jr palaike dalyką tû pinnigû, su zinne sawo paczôs, ir dalyką atneße, ir padêjo pas apâßtalû kojas.

3. Bet Pêtras tare: Ananioßau, kodêl ßêtonas tawo ßirdi apêmęs, kad tu ßwentai Dwâsei mellûji, ir palaikai dalyką pinnigû uz dirwą?

4. Juk butumbei galêjęs palaikyti, tą turrêdam's; ir kaip buwo pardûtas, taipjau buwo tawo wâlêje. Dêl kogi tai sawo ßirdije ..., siêmei? Tu ne zmonêms, bet Diewui pamellawai.

5. Bet Ananioßus tus zodzus ißgirdęs parpûle, ir ißlêido dwâsę. Jr atêjo dide bâime ant wissû, kurrie tai girdêjo.

6. Bet jaunikâiczei kêlês', ir ji i ßali padêjo, ir ji ißnêßę, pakasse ji.

7. Jr nusidawe po walandôs kone po trijû adynû, atêjo jo pati i widdu, ir ne zinnojo, kas buwo nusidawus.

8. Bet Pêtras atsake jei: sakyk man, ar taip brangey pardaweta dirwą? Jiji sake: tikray taip brangey.

9. Bet Pêtras sake jei: kodêlgi susitareta gunditi dwâsę Wießpatiês? Sztay, kojos tû, kurrie tawo wyrą pakasse, yra uz durrû, ir tawę ißneß.

10. Jr ji tûjaus parpûle pas jo kojas, ir ißlêido dwâsę. Tay atêjo jaunikâiczei, ir rądo ję numirrusę, ißneße ir pakasse ję pas jôs wyrą.

11. Jr atêjo dide bâime ant wisso surinkimo, ir ant wissû, kurrie tai girdêjo.

12. Bet daug zênklû ir stêbuklû nusidawe zmonêsa per rankas apâßtalû. Jr wissi buwo priangij' Salomono wienßirdzey.

13. Bet kittû neywien's ne driso jiems prisidraugint; bet zmones jûs didzoj' garbêj' laike.

14. Jr prisidêjo dar daugiaus tikkinczû i Wießpati, wyrû ir moterû.

15. Taipo, azza liggonis ant uliczû ißneße, ir gulde jûs ant pâtalû ir morû, jeib Pêtrui ateinant, jo ßeßêlis kellis iß jû apdengtu.

16. Susiêjo taipojau daug iß aplink êsanczû miestû i Jeruzâlę, ir atneße liggonis ir neczystujû dwasû wârgintus, ir wissi sweiki pastojo.

17. Bet kêlęs wyrâusas kunigas, ir wissi, kurrie su jûmi buwo, (tai yra skirtą wierą su Sadduceußais laikaji,) ir pastojo pilni pâpykio;

18. Jr nutwêrę apâßtalus, ime te jûs i prastą kalêjimą.

19. Bet angêlas Wießpatiês nâktij' atdâre durris kalejimo, ir ißwêdęs jûs, tare:

20. Nueikit', ir stoją kalbêkit baznyczoj' zmonêms, wissus zodzus ßôs gywâtôs.

21. Nu-

21. Tai girdėję ėjo ankſti į baž-
nyczią, ir mokinno. Bet atėjęs
wyráuſas kunigas, ir kurrie ſu
jůmi buwo, ſuwadinno rotponus,
ir wiſſus wyreſnůſus waikû Iž-
raėlo, ir nuſunte į kalėjimą jůs
atweſti.

22. Bet tarnai tėnay nuėjo, ir
jû ne rądo kalėjime; ſugryžo, ir
apſáke,

23. Tarydami: kalėjimą rądom'
drutay ir geray užrakintą, ir ſár-
gus lauke pas durrris ſtowinczus,
bet atdarydami ney wieno widdu-
je ne rądom'.

24. Kaip tus žodžus girdėjo
wyráuſas kunigas ir bažnyczôs
užweizdas, ir kitti wyráuſieje ku-
nigai, ne žinnojo ką ſakyt, arba
miſlit apie jůs, kas iß to buſę.

25. Tay wiens atėjęs paſáke
jiems: ßtay, wyrai, kurrus ap-
kálėt, yra bažnyczoj', ſtow' ir mo-
kinna žmones.

26. Tay nuėjo bažnyczôs už-
weizdas ſu tarnais, ir atwėde jůs
ſu geru; nės bijojos žmonû, kad
ne butu akmenimis užmußti.

27. Ir atwėdę jůs paſtáte jůs
po akiû rotponû. Ir wyráuſas
kunigas klauſe jůs,

28. Sakydam's: ar mes ne dide-
jums uždraudėm, idant ne mok-
tumbit tame warde? Ir ßtay, pa
pildėt Jeruzalę ſawo pamokſlu, ir
norit to žmogaus kraujo dėl mus
káltinti.

29. Bet Pėtras ir apáßtalai at-
ſake tarydami: Diewo daugiaus
reik klauſyti, ne kaip žmonû.

30. Diewas muſû tėwû prikėle
Jėzu, kurri jůs užmußėt pakabin-
nę ant mėdžo.

31. Tą Diewas per ſawo dėßi-
nę paáukßtino kunigaikßczu ir
Ißganytoju, důti Izraėlui priſi-
wertimmą ir griekû atlėidimmą.

32. Ir mes eſme jo luddininkais
ßû žodžû, ir ßwenta Dwáſe, kurrę
Diew's dáwe tiems, kurrie jo
klauſo.

33. Kaip ſie tai girdėjo, plyßte
plyßo jû ßirdis, ir pamiſlijo jůs
užmußti.

34. Bet kėlęs tarp rotponû
wiens Parizeußas, wardu Gamá-
liėlis, raßte mokits, wiſſû žmonû
garbėj' laikomas, paliepe apáßta-
lus ant walandôs ißweſti,

35. Ir tare jiems: jůs wyrai
Izraėlo, pátys dabókities dėl tû
žmonû, kas jums pultuſi daryti.

36. Pirm ßû dienû kėlęs Teudas,
ſakydam's, buk kas eſąs; ir priſi-
ſkyre pas ji ſkaitlus wyrû, koki
keturi ßimtai; tas užmußtas, ir
wiſſi, kurrie jam pripůle ißſklai-
diti yra, ir nieku pawirto.

37. Po to kėlės Judas iß Gali-
lėôs, dienoſa paſirаßidinnimo, ir
daug žmonû ißwadžódams ſawęſp'
priwėrte, ir tas taipjau prapůle,
ir wiſſi, kurrie jam pripůle, yra
ißſklaiditi.

38. Ir dabar ſakau jums: ſáu-
kities nůg tû žmonû, ir palėiſkite
jůs. Jey ta roda arba tas dárbas
iß žmonû yra, tay ſuirs;

39. Bet jey iß Diewo yra, tay
jůs ne galėſite tą arditi, jeib ne
r.. i butumbit nėy norį Diewui
priėßytiſi.

40. Tay klauſe jo, ir pawadinnę
apáßtalus nupláke jůs, ir liepe
jiems, kad ne kalbėtu wardan Jė-
zaus, ir palėido jůs.

41. Bet jie džiaugdamieſi atſto-
jo iß akiû rotponû, kad werti bu-
wo paſtoję dėl jo wardo ißgėdinni-
mą kentėti.

42. Ir ne palowe kas dien' baž-
nyczoje ir namůſe ir ßę ir tę mo-
kiti ir apſakyti Ewangeliją apie
Jėzu Kriſtu.

6. Pir-

6. Pérſkriymas.

Dawádas wargdienû = kawotojû; Stepono apſkundim's.

Bet toſa dienoſa, kaip daug mokitinû rądoſi, kėléſi murmėjimas Grykißkujû prieß Żydus, dėl to, kad jû náßles buwo aplenktos kiekdienißkame prikawojime.

2. Tay tie dwylika ſuwadinnę pulką mokitinû tare; ne tinka palikti Diewo żodi, ir tarnáuti prie ſtálo.

3. Dėl to, jús mieli broli, weizdėkit tarp ſawęs ſeptynis wyrus gérą luddimą turrinczus, pilnus Dwáſês ßwentôs ir ißmintiês, kurrus iſtatytumbim tai reikmênei.

4. Bet mes paſiliksim meldimme ir ßluzme żodżio.

5. Jr ta kalba labey patikko, wiſſai daugybei; ir ißrinko Steponą, wyrą pilną tikkėjimo ir Dwaſês ßwentôs, ir Pilippą, ir Prokorą, ir Nikanorą, ir Timoną, ir Parmeną, ir Nikolaju, Żydû wierą priemuſi iß Antiokiôs.

6. Tus paſtáte po akiû ápáßtalû, ir paſimeldę użdėjo rankas ant jû.

7. Jr Diewo żodis daugſinnos, ir ſkaitlus mokitinû labay didinos Jeruzalėj'. Taip jau daug kunigû wierai paklusnus paſtójo,

8. Bet Steponas pilnas tikkėjimo ir galybês, dare ſtebúklus ir didżus żénklus tarp żmonû.

9. Tû czėſ' kėléſi kelli iß ßuilės, wadinnamôs Libertinû, ir Cyrėnû, ir Alekſandrinû, ir tû, kurrie iß Ciliciôs bey iß Aziôs buwo, ir ſuſiwaidijo ſu Steponu.

10. Jr ne galėjo atſiſtėngti ißminczei ir Dwáſei, kurroje kalbėjo.

11. Tay jie mokinno kellus wyrus ſakyt: mes girdėjom ji kalbanti bluznijimo żodżus prieß Moizeßu ir prieß Diewą.

12. Jr ſujuddino żmones, ir wyreſnûſus, ir raßte=mokitus, ir atėję nutwėre ji, ir nuwédė ji pas rótponus.

13. Jr paſtáte neteiſus luddininkus, tie ſake: tas żmogus ne paláuja kalbét bluznijimo=żodżus prieß tą ßwentą wietą, ir (prieß) żokaną;

14. Mės girdėjom ji kalbanti: Jėzus iß Nazaret ißardys tą wietą ir pérwers iſtátimus, kurrus mums Moizeßus dawe.

15. Jr żurėjo i ji wiſſi, kurrie tarp rótponû ſėdėjo, ir máte jo wéidą, kaip angėlo wéidą.

7. Pérſkyrimas.

Stepono ſakimas Diewo żodżio, muka ir ſmertis.

Tay tare wyráuſas kunigas: ar tai taipo?

2. Bet jis ſake: mieli brolei ir téwai, klauſykit: Diewas ßlowês paſirode muſû téwui Abraomui, jam dar Mezopotamioj' ėſant, ir dar negywénant Arane.

3. Jr tare jam: ißeik iß ſawo żémês, ir nûg ſawo genczû, ir eik i żémę, kurrę taw paródiſu.

4. Tay ißėjęs iß Kaldéû=żémês gywéno Arane. Jr iß czę jo téwui mirrus, pérkėle ji Diewas i tą żémę, kurroj' jûs dabar gywénate.

5. Jr ne dawe jam czonay dalyką téwißkės ney per pėdą, ir pażaddėjo jam, norys tą jam padûti, ir jo ſėklai po jo, dar jam ney jokio waiko ne turrint.

6. Bet Diewas taip kalbėjo: * tawo ſėkla bus ateiwis ſwétimoj' żémėje, ir priwers ję tarnáuti, ir piktay laikys keturis ßimtus métû.

* 1 M. 15, 13.

7. Jr tus żmones, kurriems tarnáus, aß ſúdiſu, ſake Diewas: ir jie potam ißeis, ir man tarnáus toje wietoje.

8. Jr

8. Ir dawe jam appjáustimo derějimą. Ir jam gimme Izaokas ir appjáuste ji aßmą dieną, ir Izaokui Jokubas, ir Jokubui dwylika sen⸗tēwjei.

9. Ir sēn⸗tēwjei ne kęsdami Jozėpą, pardáwe ji Egyptan; bet Diews buwo su jůmi.

10. Ir ißgélbējo ji iß wissů jo wargů, ir dawe jam malonę ir ißminti po akiů Paraono, karalaus Egypto, tas ji istáte kunigaikßczu ant Egypto, ir ant wissů sawo namů.

11. Bet rądosi badas ant wissôs Egypto zémês ir Kananēôs, ir didis prispáudimmas, ir musů tēwai ne rądo ißsimaitinnimo.

12. Bet Jokubas patyręs jawů ěsant Egypte, ißsunte musů tēwus pirmą kartą.

13. O antru kartu Jozėpą pazinno sawo brolei, ir Paraonui Jozepo gimmine pastojo zinnoma.

14. Bet Jozėpas nusuntęs atgabėndino sawo tēwą Jokubą, ir wissą sawo gimminę, septynis dėßimtis dußiů ir penkias.

15. Ir Jokubas nusitráuke Egyptan, ir numirre, jis ir musů tēwai.

16. Ir pargabénti yra i Sikemą, ir padēti i kapą, kurri Abraomas nupirkęs buwo uz pinnigus nů waiků Emoro, Sikéme.

17. Bet kaip prisiártino czěsas pazadējimo, kurri Diewas Abraomui buwo prisakęs, daugsinnosi zmones ir platyn ējo Egypte;

18. Ikki kit's rądosi karálus, kursai apie Jozėpą nieko ne zinnojo.

19. Tas bukley gaißinno musů gimminę, ir wárgino musů tēwus, ir liepe jáunůsus waikelus ßalin mesti, kad ne gywi ißliktu.

20. Tů czēs' gimme Moizeßus ir buwo waikélis grazus po Diewo akiů; tas tris měnēsus ißlaikytas namůse sawo tēwo.

21. Bet kaip ji ßalin dějo, priėme ji dukte Paraono, ir ji uzauginno saw per waiką.

22. Ir Moizeßus ißmokitas wissos' ißmintise Egypcionů, galis buwo dárbůse ir zodzůse.

23. Bet keturis děßimtis métů sēn's pastojęs, pamislijo atlankyti sawo brolus, waikus, Izraēlo.

24. Ir památęs wieną neteisey kenczenti ißgélbējo, ir uzstojo tą kursai buwo wárginnams, uzmußdams Egypcioną.

25. Bet jissai dumojo sawo brolus ißmanysent, Diewą per jo ranką jiems důsenti ißgánimą; bet jie tai ne ißmáne.

26. Ir antrą dieną jis atējo pas jůs, kaip jie tarp sawęs waidijos, ir pagráuděno jůs, kad sutiktu, tarydams: mieli wyrai, jůs este brolei, kam kit's kittam neteisybę dárote?

27. Bet neteisybę sawo ártimui darąs, stúme ji nů sawęs, tarydams: kas tawę ant musů istátė wyráusu ir sudzu?

28. Ar ir manę nori uzmußti, kaip wakar Egypcioną uzmußei?

29. Bet Moizeßus pabėgo děl to zodzio, ir pastojo ateiwis zémėj' Madian, czonay jam gimme du sunů.

30. Ir po keturis děßimts métů pasirode jam púßczoje, ant kálno Sina angélas W eßpatiês, ugniês liepsnoje krúme.

31. Bet Moizeßus tai regědam's dywijosi to apreißkimo. Bet kaip priējo apzwalgyti, nusidawe jop' balsas Wießpatiês.

32. * Aß esmi Diewas tawo tēwů, Diewas Abraomo, ir Diewas Izaoko, ir Diewas Jokubo. Bet Moizeßus drebějimu apimts ne dryso apzwalgyti. * 2 M. 3, 6.

33. Bet Ponas Diewas sake jam: ißáuk kurpes nûg sawo kojû, nės wieta, ant kurrôs tu stowi, yra ßwenta żėme.

34. Aß tikray maczau wargą sawo żmonû Egypte ėsanczû, ir girdėjau jû dusáujimą, ir nużengiau jûs ißgėlbeti. Ir jau eik ßę, aß tawę susu į Egyptą.

35. Tą Moiżeßu, kurrio anie ußsigyne, tarydami: kas tawę įstáte wyráusu ir sudżu? tą sunte Diews wyráusu ir ißgėlbėtoju, per ranką angėlo, kursai jam pasirode krúme.

36. Tas jûs ißwėde, ir dare stebuklus ir żėnklus Egypte, raudonosa márėsa, ir púßczoje, keturis dėßimtis mėtû.

37. Szis yra Moiżeßus, kurs waikams Jżraėlo sakęs: *práraką jums Wießpats jusû Diewas prikėls iß jusû brolû, man lygu, to klausykit. *5 M. 18, 15.

38. Szis yra tas, kursai surinkime púßczoje tarp angėlo buwo, kursai su jûmi kalbėjo ant kalno Sina, ir tarp musû tėwû. Tas gáwo gywaji żodį mums dûti.

39. Kurram ne norėjo paklusnus buti jusû tėwai, bet stûme ji nûg sawęs, ir atsigręże sawo ßirdimis Egyptan.

40. Ir tare Aaronui: daryk mums diewus, kurrie pirm musû eitu; nės ne żinnom kas Moiżeßui, kurs mus iß Egypto żėmės ißwėde, tikkosi.

41. Ir padáre tû czėsʼ werßį, ir apierawojo apierą balwonams, ir dżaugėsi darbais sawo rankû.

42. Bet Diewas nusigręże ir padáwe jûs, kad ßlużijo dangaus pulkams: kaip pareßyta yra knygosa prárakû: * bau ir jús iß namû Jżrael per keturės dėßimt mėtû púßczoje kaday apieras ir galwijus man apierawojot?

*Am. 5, 25.

43. Ir priėmet ßėtrą Moloko, ir żwaigżdes sawo Diewo Rempan, ábrożus, kurrus buwot padárę, jû melstis; ir aß jus numessu anąpus Babylono.

44. Turrėjo musû tėwai ßėtrą luddijimo púßczoje, kaipo jiems buwo įsákęs, tarydams Moiżeßui, kad tą padarytu pagal pawéikslą, kurrį regėjo.

45. Kurrį ir musû tėwai priėmę, atgabėno su Jozuwu į tą żėmę, kurroj' pagonai gywėno, kurrus Diews ißstúme po akiû musû tėwû, ikʼ czėsui Dowido.

46. Tas rádo malonę prie Diewo, ir melde, kad ßėtrą rąstu Diewui Jokubo.

47. Bet Salomonás pakúre jam namus.

48. Bet Aukßczáusasis ne gywėna bażnyczosa rankomis padarytosa, kaipo *prárakas kalba:

* Ezai. 66, 1.

49. Dangus yra mano krasė, ir żėme mano kojû solėlis; kokiusgi man namus norit kurti, sako Wießpats arba kurri yra wieta mano atsilsėjimo?

50. Ar ne mano ranka tai wislab padárusi?

51. Jús kėtsprándżei ne apipjáustitoms ßirdimis ir ausimis, jús wissada prießijaties ßwentai Dwásei, kaipo jusû tėwai, taip ir jús.

52. Kurrį práraką jusû tėwai ne pėrsekkinėjo, ir tus ne użmußė kurrie pirma apsáke atėjimmą ßio teisojo, kurrio jús dabar este ißdawėjai ir rażbáininkai.

53. Jús gáwotʼ żokaną per angėlû ißtaisimmą, ir ne laikėt tą.

54. Kaip tai girdėjo, apsimirto jû ßirdis, ir dantis sukándo ant jo.

55. Bet jis budams pilnas ßwentôs Dwásės, żurėdams į dangû pámáte Diewo garbę, ir Jėżu

 stowintį

stowinti po deßinês Diewo, tarydams: ßtay, aß regiu dangu átwirrą, ir žmogaus Sunu po deßinês Diewo stowinti.

56. Bet jie labay ßauke, ir užkimßę sawo ausis, wissi supûle ant jo padurmay, ißstúme ji iß miesto, ir užmuße ji akmenimis.

57. Ir luddininkai sawo rubus padêjo pas kojas jáunikáiczio, wadinnamo Saulumi.

58. Ir nužudde akmenimis Steponą, besimeldzanti ir sakanti: Pone Jêzau, priimk mano dwásę!

59. Bet jis atsiklaupęs ant kielû ßauke didzu balsu: Wießpatie, ne prirokok jiems tą griekų. Ir tai ißtaręs, užmiggo.

8. Pérskyrimas.

Apie Saulą, Simoną, žyni ir apáßtalo Pilippo darbus.

Bet Saului patikko jo smertis. Bet rádosi tû czêsʼ didis pérsekinêjims surinkimui Jeruzalêje; ir jie wissi ißbêgiojo į žêmes Judêôs bey Samariôs, tikt Apáßtalei ne.

2. Bet Steponą paláidojo wyrai Diewobijų, ir didey ji apraudojo.

3. Bet Saulus pústijo surinkimą, eidams ßén ir tén į namus, ir ißtráukęs wyrus ir moteres padawe jûs į apkalimą.

4. Kurriegi buwo ißbêgioję, aplink eidami apsáke žodi.

5. Bet Pilippas nuêjęs į wieną miestą Samariôs, jiems apsáke Kristu.

6. Bet žmones wienßirdzey ir geray klause to, ką Pilippas sáke, ir máte žénklus jo daromus.

7. Nés neczystos dwases ißêjo su didzu ßauksmu iß daug jû wárgiñamû, ir daug káulliggą sergánczujû bey loßujû ißgydomi buwo.

8. Ir didis dzaugsmas tame mieste pastojo.

9. Bet buwo nekursai wyras, wardu Simons, kursai pirmay tame mieste žynystę ware, apmónidams žmones Samaritonus, sawę per koki didi ißsigyre:

10. Ir wissi žurêjo ant jo, ir maži ir didi, tarydami: tas yra Diewo macé, ana didêji.

11. Bet žurêjo ant jo, todêl, kad jûs ilgay sawo žynyste buwo apmónijęs.

12. Bet tikkêdami Pilippo kozonims apie Diewo karalystę, bey apie wardą Jêzaus Kristaus, krikßtydinosi ir wyrai ir moteres.

13. Tay pradêjo tikkêtʼ ir tas Simons, ir krikßtydinosʼ, ir láikêsi prie Pilippo. Ir matydams žénklus bey dárbus daromus, dywijos.

(Gromata 3. dienojʼ Sekminnû.)

14. Bet ißgirdę apáßtalai Jeruzalêjʼ, Samarią priêmusį Diewo žodi, nusunte pas jûs Pêtrą bey Joną;

15. Kurrûdu, tén atêjusu meldêsi už jûs kad gáutu ßwentąją Dwásę.

16. (Nêsa ne buwo dar pûlusi ney ant wieno, bet tiktay krikßtiti buwo wardan Kristaus Jêzaus.)

17. Tay jûdu uždêjo ant jû rankas, ir jie gáwo ßwentą Dwásę.

18. Bet Simons matydams ßwentąję Dwásę dûdamą, apáßtalams rankas uždêdant, súle jiems pinnigû,

19. Sakydams: dûkit ir man tą mácę, jey, ant ko rankas uždemi, kad tas ßwentą Dwásę gáutu.

20. Bet Pêtras jam tare: kad tu prapultumbei su tais tawo pinnigais, kad misliji, ta Diewo dowana už pinnigus gáunama.

21. Tu ne turrêsi ney daliês ney dalyko iß to žodzio; nêsa tawo ßirdis ne tikra po Diewo akiû.

22. To

22. Todėl prisiwerſk nůg to ſawo nelabummo, ir Diewą melſk, bau butu taw atlėidziama ta klaſta, tawo ßirdiês.

23. Nės matau, tawę pilną ėſanti karczôs tulžiės, ir ſumegſtą ſu neteiſybe.

24. Tay atſakydams Simons tare: melſkite jûs Wießpati už manę, kad nieko to man ne nuſidůtu, ką ſakę eſte.

25. Bet jie ißluddiję ir apſákę Wießpatiês žodi, wėl ſugryžo i Jeruzalę, ir ſake Ewangėlią daugumui Samaritonißkujû mieſtėlû.

26. Bet Diewo angėlas kalbėjo Pilippui, ir tare: kėlkis, ir eik i pietû ßali ant kėlo, einanczio iß Jeruzalês ant Gacôs, kurri yra púſta.

27. Ir jis kėlęs nuėjo. Ir ßtay, wyrs iß Murinû žėmês, kamárponis, ir wiens wyreſnujû Kandaciês, karalėnês Murinú žėmês, kurſai buwo ant wiſſû jôs ſkarbo kamarû, buwo atėjęs i Jeruzalę Diėwą melſtis.

23. Ir wėl namû gryždams ſėdėjo ſawo wežimme, ir ſkaite práraką Jezaioßu.

29. Bet Dwáſe ſake Pilippui: prieik, ir ártikis tam wežimmui.

30. Tay Pilppas pribėgo, ir girdėdams, ji práraką Jezaioßu ſkaitanti, tare: argi ir ißmanai, ką ſkaitąs?

31. Bet jis tare: kaip galu, jey nieks manę ne pamokinn'? Ir práße Pilippą, kad ikopęs pas ji atſiſėſtu.

32. Bet wieta to ráßto, kurri ſkaite, ta buwo: *Jis weſtas yra kaip awis ant papjowimo, ir tylis, kaip awinėlis prieß kerpanti, taip jis ſawo burnôs ne atwėre.

*Jeza. 53, 7.

33. Jo pažėminnime ißkėltą yra jo ſudas. Bet kas ißkalbės jo gywaſczio ilgummą? nėſa jo gywáſtis atimta yr' nůg žėmês.

34. Tay atſakydams kamárponis Pilippui, tare: meldžu tawę, apie ką tai kalba prárakas? Ar apie ſawę, ar apie ką kittą?

35. Bet Pilippas atwėręs ſawo burną, pradėjo nů ßio ráßto, ir ſake jam kozoni apie Jėzu.

36. Ir bekeláudamu tů kelu priwažáwo wándeni. Ir kamárponis tare: ßtay, wandů, kas ginna, kad důczau krikßtitis?

37. Bet Pilippas tare: jey tikki iß wiſſôs ßirdiês, tay bėje gal but'. Jis atſakydams tare: tikkiu, Jezu Kriſtu ėſanti Diewo Sunu.

38. Ir paliepe ſtowėt ſu wežimmu, ir ikopo i wándeni, ir Pilippas ir kamárponis, ir krikßtijo ji.

39. Bet ißėjus jiem dwiem iß wandenio, pagawe Diewo Dwáſe Pilippą, ir kamárponis ne máte jo daugiaus. Bet jis linkſmas keláwo ſawo kelu.

40. Ir Pilippas buwo rąſtas Aſdode, ir wáikßczodams aplinkuy apſáke wiſſiems mieſtams Ewangelią, ikki ißkáko i Cėſarią.

9. Pėrſkyrimas.

Powilo priſiwertim's, Pėtro ſebuklas ant Ennėjaus ir Tabrôs padarytas.

Bet Saulus dar ſiáucząs kerßtu ir nužawinnimu prieß Wießpatiês mokitinus, ėjo pas wyráuſi kunnigą,

2. Ir melde ji grômatû ßuilėms Damaßko, jeib raſdams kellis tôs wierôs, ar wyrus ar mòterißkes, jůs ſurißęs weſtu i Jeruzalę.

3. Ir jam ant kėlo ėſant, ir arti Damaßkui ateinant, apßwiete ji umay ßwieſa iß dangaus.

4. Ir jis půlęs ant žėmês iß girdo balſą, jam kalbanti: Saulau, Saulau, kodėl manę pėrſekiyėji?

5. Bet jis tare: Wießpatie, kas tu essi? Wießpats tare; aß esmi Jézus, kurri tu pérsekinėji; sunku taw bus prieß ákstinq spárditi.

6. Ir jis drebėdams ir pérsigandęs tare; Wießpatie, ką nori, kad darycząu? Wießpats tare jam: kélkis, ir eik į miestą, ténay taw sakys, kas taw reikia daryti.

7. Bet wyrai, kurrie su jůmi drauge keláwo, stowėjo pérsigandę; nėsa girdėjo balsą, ir ney wieno ne máte.

8. Bet Saulus atsikėle nůg žėmės, ir sawo ákis atwérę́s ney wieno ne máte. Bet jie prie rankôs jį nutwérę, nuwėde į Damaßką.

9. Ir tris dienas ne regis buwo, ir ney walgę ney gére.

10. Ir buwo mokitinis wiens Damaßke, Ananioßus wardu, tam kalbėjo Wießpats regėjime: Ananioßau! ir jis tare: czę esmi Wießpatie.

11. Wießpats tare jam: kélkis ir eik į úlyczą, kurri wadinnama tiesoji, ir namůse Judo kláusk Saulo, wardu Tarsenißko; nės ßtay, jis Diewą meldzą;

12. Ir regėjo regėjime wyrą, wardu Ananioßu, pas sawę ieinanti, ir ranką ant jo uždėdanti, kad wėl regis pastotu.

13. Bet Ananioßus atsáke: Wießpatie, aß girdėjau iß daug žmonû apie tą wyrą, kaip daug pikto jis dárę́s tawo ßwentiems, Jeruzalėje.

14. Ir jis tur czę pawélijimą nů wyráusû kunigû, rißt' wissus, tawo wardą gárbinanczus.

15. Wießpats tare jam: eik tén, nėsa ßis man yr ißrinktas rykas, kad mano wardą praneßtu pagonams, ir karalams, ir Izraëlo waikams,

16. Paródisu jam, kiek jis turi kentėti dėl man wardo.

17. Ir Ananioßus nuėjo, ir atėjęs į tus namus, ir uždėjęs rankas ant jo, sake: miels brolau Saulau, Wießpats sunte manę, (kursai taw pasirode ant kélo, taw ßén ateinant,) kad wėl tegys pastotumbei, ir ßwenta Dwáse papildits bu tumbei.

18. Ir tůjau nů jo akiû nupůle nėy žwynis, ir wėl prażuro.

19. Ir kélęsi krikßtydinos ir, priėmęs walgio pasidrútino. Bet Saulus buwo kelles dienas pas mokitinus Damaßke.

20. Ir tůjau apsáke Kristu ßui lėsa, kad jis Diewo Sunus esąs.

21. Bet stebbėjos' wissi tai iß girdę, sakydami: ar tai ne ans, kursai Jeruzalėje ißpústijo wissus ßi wardą gárbinanczus, ir dėl to ßén atėjęs, kad jůs surißtus westu pas wyráusus kunigus?

22. Bet Saulus jů stipryn ėjo, ir pérluddijo Żydus, Damaßke gywénanczus, patwirtidams, kad tas esąs Kristus.

23. Ir daug dienû pérėjus Żydai podraugey susitródijo jį nu žawint'.

24. Bet Saului apsakyta buwo, kad jo tykojo. Bet jie dieną ir nákti sérgėjo prie wartû, kad jį nužawintu.

25. Tay jį ėmę jo mokitinei nakt czę per múrą pérgabéno, ir kurbe žémyn nuléido.

26. Bet Saulus į Jeruzalę iß kákęs, méginno prieit prie mokitiniû, ir wissi jo bijojos ne wierdami, jį mokitinį ėsanti.

27. Bet Barnabas jį priėmęs nuwéde jį pas Apáßtalus, ir jiems pásakojo, kaip ant kélo Wießpatį regėjęs, ir su jůmi kalbėjęs, ir kaip Damaßke wardu Jėzaus drąsey apsákęs.

28. J

28. Ir jis buwo pas jûs, išei=
dam's ir ieidams Jeruzalėje, ir
apsâke drąsey wardą Wiešpatiês
Jėzaus.

29. Taipojau kalbějo ir apsiklau=
sinějos su Grykônais; bet jie tykojo
jo, kad jį nužawintu.

30. Tai ištyrę brolei, palydějo
jį į Cesariją, ir nusunte jį į Tarsę.

31. Taipgi surinkims turrėjo
pakâju wissoje Judėoj', ir Galilėoj',
ir Samarioj', ir gėrinosi, ir wâikš=
czojo Diewo baimėje, ir pilnas
pastojo šwentôs Dwâsês palinksi=
minojimo.

32. Ir nusidâwe, kad Pétras
wissur pérkelâudams iškâko tai=
pojau ir pas šwentůsus Lyddoj'
gywénanczus.

33. Ténay râdo wyrą, wardu
Eneošum, aštůnis metus ant pâ=
talo gullėjusi, tas buwo kâul=liggą
sergąs.

34. Ir Pétras jam tare: Eneo=
šau, Jėzus Kristus te išgydo ta=
wę; kélkis ir pats pasiklostyk. Ir
tůjau atsikéle.

35. Ir mâte ji wissi gywéną
Lyddoj' ir Saronoj'; tie prisiwerte
Wiešpatiespi.

36. Bet Joppėj' buwo wiena
mokitine, wardu Tabéa, (tai musû
žodžu: stirna,) ta buwo pilna
gerû darbû, bey pilnay důdanti
dalį wargdienims.

37. Bet tikkos per tą czėsą, kad
ji apsirgo, ir numirre. Tay ję nu=
mazgojo, ir padějo ant aukštôs
swetlycziôs.

38. Ogi Lyddui arti Joppês
ésant, ir mokitiniems išgirdus
Pétrą ténay ésanti, nusunte jie
pas jį, prašydami jį, kad ne
wéngtu pas jûs ateiti.

39. Bet Pétras kélési, ir atėjo
su jeis. Ir kaip atėjęs tenay buwo,
užwéde jį ant aukšto, ir priėjusos
ji wissos našles, werke, ir rode
jam sermėgas ir rubus, kurrus
Tabéa dârusi pas jas budama.

40. Ir Pétras jas wissas išwâ=
ręs, atsiklaupe ir meldési Diewo,
ir lawonump' nusigręžęs tare: Ta=
béa, kélkis. Ir ji atwėre sawo
akis, ir pamâczusi Pétrą wél
atsisėdo.

41. Bet jis jei dawęs ranką ję
pakéle, ir pawadinnęs šwentůsus,
bey našles, ję gywą po akiû
pastâte.

42. Ir tai išsireiškė per wissą
Joppę; ir daug jû pradějo tikkét
į Wiešpatį.

43. Ir nusidawe, kad jis pasi=
likko ilgay Joppėje, pas wiena
Simoną, kurs kažemiekas buwo.

10. Pérskyrimas.

Prisiwertims Korneliaus per Pétrą.

Bet buwo wyras Césarioj', Kor=
nélius wardu, wyrésnisis pul=
ko, kurri wadinna Itališką,

2. Nobažnas, ir Diewo bijąs,
su wissais sawo namiškeis, ir išsi=
rodąs žmonėms daug geradějyscžû,
ir wissadôs Diewą meldési.

3. Tas regějo regėjime atwirray,
aplink dewintą dienôs adyną, wie=
ną Diewo angėlą pas sawę ieinan=
tį, kursai jam sake: Korneliau.

4. Bet jis į aną žurėdams nusi=
gandęs tare: Wiešpatie, kas yra?
Bet jis jam tare: tawo maldos
bey dâlys wargdienėms důtos iš=
kâko aukštyn į atminnimą pas
Diewą.

5. Dabargi susk wyrus į Joppę,
ir atwadidink Simoną, prawardû
Pétrą,

6. Kursai gaspadoj' pas wieną
kažemieką, Simoną, kurrio na=
mai arti mariû stow: tas taw sa=
kys, ką reikia taw daryt'.

7. Ir angėlui, kursai su Kor=
neliu kalbějo, atstojus, pawadin=
no jis du sawo bernû, bey wieną

Diewo bijanti zalnérû, jam pri-klausanczujû.

8. Ir wislab jiems pasákęs sunte jûs į Joppę.

9. Ant rytojaus, ßiems ant kélo ésant, ir arti miesto prieinant Pétras užkopo ant aukßtós swetlyczios, Diewą melstis apie ßeßtaję adyną.

10. Ir išálkęs norėjo pérsikąst. Bet jiems jam tai pritaisant, pripûle jam umû apémimas;

11. Ir regėjo dangų átwirrą, ir nusi idziant pas sawę koki rykq, néy didę ßképetą márßkoną, keturreis kampais surißtą, ir buwo nuléista ant žémés.

12. Toje buwo wissokiû keturkojû žémés galwijû ir zwérû, ir kirmēliû, ir dangaus paukßczû.

13. Ir nusidawe iam toks balsas: kélkis, Pétrai, pjáuk ir wálgik.

14. Bet Pétras sake: ak ne, Wießpatie, nésa dar niekadós ne wálgiau ko prasto, arba neczysto.

15. Ir tare jam tas balsas antru kartu: ką Diews czystijo, tai tu ne daryk prastu.

16. Ir tai nusidawe trimis kartais. Ir ansai rykas wél pasikéle dangun.

17. Bet Pétrui sawije besirúpinant, kas tai per regėjims ésąs, kurri regėjęs, ßtay, kláuse wyrai, Kornéliaus susti, namû Simono; ir prie durrû stowėdami.

18. Szauke, ir kláuse: ar Simonas, prawardu Pétras, ßiczę gaspadą turris?

19. Bet Pétrui apdumojant tą regėjimą, tare jam Dwase: ßtay, trys wyrai tawęs jéßko.

20. Bet kélkis, nukopk žemyn, ir keláuk su jeis, ir ne abėjok; nés aß jûs sunczau.

21. Tay Pétras nukopęs pas tus wyrus, nû Kornėlio pas ji sustus, tarę: ßtay, aß esmi, kurrio jéßkot; kas tai kodél czonay este?

22. Bet jie tare: Kornelius, wyrésnysis zalnérû, nobažnas ir Diewo bijąs wyras, ir gérą paßkálbą turris nû wissû Žydû žmonû, gawo paliepimmą ßwento angélo, kad tawę pawadidintu į sawo namus, ir zodzus iß tawęs girdėtu.

23. Tay jûs įwadinnęs į widdu, priėme gaspadon. Antrą dieną Pétras išßkeláwo su jeis, ir kelli broléi iß Joppés ėjo su jûm'.

24. Ir antrą dieną jie įėjo į Césarią, Bet Kornelius láuke jû, ir suwadinno sawo gentis ir prietelus.

25. Ir Pétrui ieinant, ėjo Kornelius jam prießais, pûle jam į kielus, ir klónojosi jam.

26. Bet Pétras jį pakėldams, tare: kélkis, ir aß esmi žmogus.

27. Ir su jûmi susikalbėjęs įėjo į widdu, ir rado daug jû susiėjus.

28. Ir tare jiems: zinnot, kaip ne paprasta wyrui Žydißkui árttis arba ateiti pas swétimą, bet Diews man paróde, ney wieną žmogu prastą arba neczystą wadinti.

29. Todėl ne wéngiau ateit ßen wadintas. Togidėl jus kláusu, kam manę atwadidinnot.

30. Kornelius tare: ketures dienas pástnikawau ikki ßei adynai, ir aplink dewintą adyną meldzausi Diewą sawo namûse. Ir ßtay, stojos po mano akiû wyr's ßwiesame rube,

31. Tarydams: Korneliau, tawo malda ißklausyta, ir tawo gėradejysteû minnėta pas Diewą;

32. Taygi nusiuſk į Joppę, ir atwadidik Simoną, prawardù Pétrą, (kursai yra gaspadoj' namûse kajemieko Simono, arti máriû) tas atėjęs, taw sakys.

33. Tay

33. Tay tůjau sunczau pas tawę. Ir geray darei, kad atėjei. Dabar mes wissi esmi czonay po Diewo akiû, klausyt to wisso, kas taw Diewo liepta.

(Gromata 2. dienoj' Welykû.)

34. Bet Pėtras sawo burną atwė⸗ręs, tare: dabar iß tiesôs suprantu, Diewą ne atbójanti ney ßokio, ney tokio žmogaus;

35. Bet wissokiůse žmonėsa, kas jo bijos ir teisybę dáro, tas jam mielas.

36. Mielay jús žinnot tôs kozo⸗niės, kurrę Diews waikams Izraėlo suntęs, ir apsakyt dawęs pa⸗kåju per Jėzu Kristu, (kursai Wießpats yra ant wisso.)

37. Kurri nusidáwe per wissą Zydû⸗žėmę, ir prasidėjusi Galilėoj' po krikßto Jono apsakyto;

38. Kaip Diews tą pati Jezu Na⸗zarenskaji mószijęs ßwenta Dwáse ir mace, kursai aplinkuy kelàwo, gėr darydams ir ißgydidams wis⸗sus wėlno pėrgalėtus; nėsa Diews su jůmi buwo.

39. Ir mes esme luddininkai to wisso, ką jis dáręs Zydû⸗žėmėje, ir Jeruzalėj'; tą jie nužawinno, ir prie mėdzio prikabinno.

40. Tą Diews yra prikėlęs trė⸗czą dieną, ir ji apréikßdinęs,

41. Ne wissiems žmonėms, bet mums nů Diewo pirma ißrink⸗tiems luddininkams, kurrie su jů⸗mi walgėm ir gėrem, jam jau pri⸗sikėlus iß numirrusû.]

(Gromata 2 dienoj' Sekminnû.)

42. Ir jis mums prisáke žmo⸗nėms sakyt ir luddit, ji Diewo istatytą ėsanti sudzą gywu⸗jû ir numirrusû.

43. Apie tą luddija wissi prára⸗kai, kad per jo wardą wissi į ji tikki, griekû atlėidimmą gáus.

44. Pėtrui ßus žodzus dar be kalbant, půle ßwentoji Dwáse ant wissû, to žodzio klausanczujû.

45. Ir tikkintieji iß appjáustimo, kurrie buwo atėję su Pėtru, stebė⸗jo, kad ir ant pagonû dówana ßwentosôs Dwasês ißlieta buwo.

46. Nėsa girdėjo jůs liezuwjeis kalbanczus, ir Diewą didey gar⸗binnanczus. Tay atsáke Pėtras:

47. Argi gal kas wándeni drau⸗sti, kad ßie ne butu krikßtijami, kurrie ßwentą Dwasę gawo, kaip ir mės.

48. Ir liepe jůs krikßtiti war⸗dan Wießpatiês.] Tay melde ji kad kelles dienas tėnay pasiliktu.

11. Pėrskyrimas.

Pėtro atsikalbėjimas, pagonû prisiwe⸗timas; pradžia surinkimmo Antiokioj'.

Bet ißtyre apáßtalai bey brolei gywėną Zydû⸗žėmėje ir pa⸗gonus priėmusus Diewo žodi.

2. Ir Pėtrui užėjęs į Jeruzalę, barėsi su jům' tie, kurrie iß appjáu⸗stimo buwo,

3. Sakydami: tu iėjei pas wy⸗rus neappjáustitus, ir su jeis wálgei.

4. Bet Pėtras pradėjęs tai jiems paeilumis pásakojo, tarydams:

5. Aß mieste Joppėje buwau Diewą be meldzas, ir mano umas buwo dangun' paimtas, ir regėji⸗mą regėjau, butent ryką nusilėi⸗dzianti, nėy didę skėpetą, ketur⸗kampę, ir nulėistą iß dangaus, ateinanczę ikki manęs.

6. Toje regėjau, ir ißwydau, ir pamaczau ketur⸗kojû galwijû že⸗mės ir žwėrû, ir kirmėlû, ir dan⸗gaus paukßczû.

7. Bet aß ißgirdau balsą, man sákanti: kėlkis Pėtrai, pjáuk, ir wálgik.

8. Bet aß sakiau: ak ne Wieß⸗patie, nėsa niekadôs nieko ney prásto ney neczysto į mano burną ne iėjo.

9. Bet tas balsas man atsáke antru kartu iß dangaus: ką Diewas czystijo tu ne daryk neczystu.

10. Bet tai nusidawe tris kartus; ir wislab wėl usitrauke dangun.

11. Ir ßtay, tůjaus stowėjo trys wyrai pas namus, kurrůse aß buwau, susti manęsp' iß Cesariôs.

12. Bet Dwáse tare man, kad eiczau su jeis, ir ne abbejoczau. Bet atėjo su manimi ßie sießi brolei, ir mes įėjom į to wyro namus.

13. Ir jis mums sake, kaip regėjęs angėlą sawo namůsę stowinti, kursai jam sakęs: susk wyrû į Joppę ir atwadindik Simoną, prawardû Pėtrą;

14. Tas taw ßodzus sakys, kurreis išganyts busi, tu, ir wissi tawo namißkei.

15. Ir man pradėdant kalbėt, půle ßwentoji Dwáse ant jû, kaip ir ant musû pirmoj' pradzoj'.

16. Tay minnėjau Wießpatiês ßodzio, kaip sakęs: Jonas wándeniu krikßtijo, bet jûs busite krikßtiti ßwenta Dwásę.

17. Taygi, jėy Diewas jiems dawęs lygias dówanas, kaip ir mums tikkintiems į Wießpati Jėzu Kristu, kasgi aß buwau kad galėczau Diewui užgint?

18. Tai ißgirdę tylėjo, ir Diewą ßlowindami, tare: taip Diewas ir pagonams dawęs prisiwertinimą ant gywastiês.

19. Bet kurrie ißsklaiditi buwo anoje priespáudoje, dėl Stepono nusitikkusoj', ėjo aplinkuy ikki Pėniciôs bey Cyprôs, bey Antiokiôs, ir ne kalbėjo ßodį niekam, kaip tiktay Zydams.

20. Bet buwo kelli tarp jû, wyrai iß Cypro bey Cyrėnės, tie atėję į Antiokią, taipjau kalbėjo Grykonams, ir apsáke ewangeliją apie Wießpati Jėzu.

21. Ir ranka Wießpatiês buwo su jeis, ir pradėjo tikkėt daugummas, ir Diewop prisiwerte.

22. Bet tas ßodis apie jûs atėjo į surinkimmo ausis Jeruzalėje. Ir jie sunte Barnabą, kad nueitu ikki Antiokiôs,

23. Kursai tėn ißkákęs ir mátęs Diewo malonę, pradzuggo, ir graudinno jûs wissus, kad pasilikktu pas Wießpati su stipra ßirdze.

24. Nės buwo gėras wyrs, pilnas ßwentôs Dwásês ir tikkėjimo. Ir prisidėjo Wießpaczui didis pulkas.

25. Bet Barnabas ißkeláwo į Tarsę, Saulaus wėl jėßkoti.

26. Ir ji rádęs nuwėde ji į Antiokią. Ir jie pasilikko prie surinkimmo wissą mėtą, mokindami daug ßmonû; dėl to mokitinei Antiokioj' pirmjáusey Krikßczonimis wadinnami buwo.

27. Tosa dienosa atėjo prárakai iß Jeruzalês į Antiokią.

28. Ir wiens jû, wardu Agabus, kėlėsi ir apsáke per dwásę didę brangybę busenczę ant wissôs ßėmês, kurri nusitikko po Ciezorum Klaudiu.

29. Bet kiek wiens mokitiniû apsiėme, kaip ißgalis, susti ką ant pagálbôs brolams Judėoj' gywenantiems.

30. Kaipgi ir dáre, susdami tai wyresniems per rankę Barnabo bey Saulaus.

12. Pėrskyrimas.

Jokubs smertis, Pėtro ißwálnijimas, Erodo prápultis.

Aplink tą pátį czėsą karálus Erodas rankas pridėjo prie kellû iß surinkimo, múczit.

2. Bet nužawinno Jokubą, Jono broli, kárdu.

3. Ir

3. Ir matydams tai Zydams itin
kant, ne palowe, bet ir Pétrą su
gáwo. Bet buwo páczos dienos
neraugintôs dûnôs.
4. Taygi ji sugawęs, apkale ji,
ir padawe ji keturiems ketwirtai
niems zalnérû, ji apsérgét, misli
dams ji po welykû zmonéms išwest'.
5. Ir Pétras tiesa apkálime lai
koms buwo, bet surinkims mel
dési uz ji Diewą ne paláudams.
6. Ir kaip ji Erodas norėjo iš
westi, tą paczę nakti miegojo Pé
tras tarp dwiejû zalnérû, surakin
tas dwiem lencugam, ir sargai uz
durrû sérgėjo apkalimo wietą.
7. Ir štay, angélas Wießpatiês
atéjo, ir šwiesa šwiete toj' tem
nyczoj'; ir ištikko Pėtro pašoni,
ir pabuddino Pétrą, ir tare: grei
tay kélkis. Ir lęncugai nupûle nû
jo rankû.
8. Ir angélas tare jam: apsijost,
ir apsiáuk kurpemis. Ir jis dare
taipo. Ir tare jam: apsisaust skrei
ste, ir sek manę.
9. Ir jis išéjęs séke ji, nezinno
dams, kad tai jam tikray nusitikko
per angėlą, bet dingojos, regėji
mą régis.
10. Bet jûdu praėjo pirmą ir
antrą sargą, ir priėjo gelezines
durris i miestą einamas, tos jiem
dwiem páczos atsiwėre, ir išėję
péréjo išilgay wieną uliczią; ir
tûjaus angėlas nûg jo atstojo.
11. Ir Pétras atsigáwęs tare:
dabar iš tiesôs, zinnau, kad Diews
sawo angélą suntęs, ir manę iš
gélbėjęs iš Erodo rankôs, ir nû
wisso láukimo Zydiškû zmonû.
12. Ir susimislijęs, atėjo arti
namû Maryôs, motinôs Jono,
práwardu Markošaus, kur daug
buwo susiėję ir Diewą meldési.
13. Bet Pétrui i wartû angą tuzgé
nant, išéjo merga girdėt, wardu
Rode.
14. Ir Pé ro balsą pazinnusi,
wartus ne atdáre iš dzaugsmo, bet
ibėgusi i widdu, apsáke jiems,
Pétrą stowinti prie wartû.
15. Bet jie tare jei: tu padúkéle
essi; bet ji ginczijos, taip esą. Jie
tare: tai jo angélas.
16. Bet Pétras wél tuzgéno. Bet
kaip atwére, památe ji, ir stebėjosi.
17. Bet jis pamojęs jiems su
ranka, kad tylėtu, pasakojo jiems:
kaip ji Wießpats iš apkálimo iš
wédęs, ir tare: apsakykit tai Jo
kubui bey brolams. Ir išéjęs i
kittą kampą nusitráuke.
18. Bet kaip išaušo ne mazas
rúpestis rádosi tarp zalnérû, kaip
bent su Pétru butu nusidáwus?
19. Bet Erodas ji jëškodams ir
ne rąsdams, sárgams prową pa
dáre, ir dáwe jûs šalin gabént; ir
nusitráukęs iš Judiôs i Cezarią,
ténay laikési.
20. Nésa dumojo karáut prieš
Tyronus bey Sidonus. Bet jie
iš wieno atéjo pas ji ir pérkal
béję karálaus kamar pont Blastu,
melde pakájaus todėl, kad jû zéme
turréjo išsilaikytis iš karálaus
zémijû.
21. Bet wienoj' paskirtoj' die
noj', Erodas karáliška rubu apsi
rédęs atsiséd o ant prowôs krasês,
ir kalbėjo jiems.
22. Bet zmones priešais šauke:
tai Diewo balsas, ir ne zmogáus.
23. Tûjaus ištikko ji Wießpa
tiês angélas, dėl to, kad gárbę
Diewui ne dáwe; ir kirmėlû édams
padawe dwasę.
24. Bet Diewo zodis áugo ir
waisinnos.
25. Bet Barnabas bey Saulus
wél atéjo i Jeruzalę. ir padawę
surinktą dówaną ėme su sawim
Joną, prąwardų Markošu.

13. Pét

13. Pérskyrimas.

Powilo pirwas nukimas pas pagonus, ir ką tarp jů atsikkęs.

Bet buwo Antiokioj', surinkime, prárakai bey mokitojei, butent Barnabas bey Simons, wardu Niger, bey Lucius iß Cyrénês, bey Manaénas, su Erodu ketwirtáino žémês kunigaikßczu užaugintas, bey Saulus.

2. Bet jiems Diewui ßlužijant bey pasninkáujant, tare ßwentoji Dwase: ißskirkit man Barnabą bey Saulu tam darbui, kurram aß jůdu pawadinnau.

3. Tay jie pasninkáwę ir Diewo pasimeldę, uždéjo ant jů dwéjů rankas, ir ißléido jůdu.

4. Ir kaip jůdu buwo ßwentosês Dwasês ißsiustu, ißkáko jůdu į Seleucią, ir iß ten akrutu bégo į Cyprą.

5. Ir ißkákę į miestą Salaminą, apsáke Diewo žodį Zydů ßuiléje. Bet ir Joną turréjo su sawim per tarną.

6. Ir salą pérkeláwę ikki miesto Papôs, rado jie wieną žynį ir neteisu prarakq, Zydą, wardu Barjézu;

7. Tas buwo pas Sergią Powilą, wyrésnį žémês waldoną, ißmintingą wyrą. Tas prisiwadinno Barnabą, bey Sáulu, norédams klausyt Diewo žodzio.

8. Tay jiem dwém prießtaráwo Elymas, žynys, (nés taipo jo wardas pérsiguldo,) ir jéßkojo tą wyrésnijį žémês waldoną nů wierôs atkreipti.

9. Bet Saulus, kursai ir Powilu wadinnams, pilnas budams ßwentôs Dwasês, žiuréjo į jį,

10. Ir tare: ak tu wélno waike, pilnas wisso kytrummo bey klastôs, ir neprietelau wissôs teisybês, tu ne paláuji pérwersti tikrůsus Wießpatiês kelus.

11. Ir wey dabar užeit ant tawęs Wießpatiês ranka, ir turri áklas buti, ir ikki czéso sáulês ne regéti. Ir tůjaus užpůle jį' aptémims ir tamsa; ir aplinkuy wáikßczodams jéßkojo wadą.

12. Tay žémês waldonas matydams tą nusidawimą tikkéjo, ir dywijos Wießpatiês pamokslu.

13 Bet kaip Powilas, bey kurrie su jům drauge buwo, iß Papo akrutu bégo, ißkáko Pergen žémėj' Pampilioj'; bet Jonas nů jů atstojęs, sugryžo į Jeruzalę.

14. Bet jůdu pérėję Pergėną ißkáko Antiokion' žémėj' Pisidioj', ir įėję į ßuilę sabbatôs dieną sédosi.

15. Bet po paßaitimmo zokano bey práraků, sunte pas jůdu wyresnieji ßuilês, ir jiem dwiem sakydino: mielu broludu, jey ko norita kalbéti, ir žmones pamokit, tay sakykita.

16. Tay Powilas atskéle, ir su ranka pamojęs, tare: jůs wyrai iß Izraélo, ir Diewo bijantieji, klausykit:

17. Diews ßů žmonů ißrinkęs yra musů téwus, ir paáukßtinęs ßůs žmones, kaip swétimi buwo Egypto žémėje, ir su áukßtu pétimi jůs iß ten ißwédęs.

18. Ir apie keturis dėßimts mētů pérkente jů budą půßczoj'.

19. Ir ißgaißinnęs septynerus žmones žémėj' Kanaan, ißdalijo jiems burtoms anů žémės.

20. Potam dáwe jiems sudzas, apie keturis ßimtus ir penkis déßimt métů ikki prárako Zómelo.

21. Ir nů to czéso melde saw karálu, ir dáwe jiems Diews Saulu, sunu Kiso, wyrą gimminês Benjamin, per ketures dėßimtis métů.

22. Ir tą atstátęs pakéle ant jů Dowidą per karálu, apie kurri lu-

luddijo: † radau Dowidą, sunu Jésso, wyrą pagal mano ßirdi, tas tur daryt wissą mano wálę.
† 1 Zom. 16, 12.
23. Iß to sėklôs, Diewas, kaip pażadėjęs esti, użgimdino Jėzu, żmonėms Izraėlo per ißganytoji.
24. Kaip antai Jonas pirma żmonėms Izraėl apsáke prisiwertimmo krikßtą, dak auam ne prádedant.
25. Bet kaip Jonas sawo kelonę pabaige, sake jis: aß ne tas esmi, per kurri jûs manę laikot; bet ßtay, jis paskuy manę ateit, kurrio ne werts esmi, ney kurpes jo kojû atrißt'.
(Gromata Welykû, utárminke.)
26. Jûs wyrai, mieli brolei, jûs waikai gimminês Abraomo, ir kurrie tarp jusû Diewo bijoties, jums żodis ßitto Ißgánimo sustas yra.
27. Nėsa kurrie Jeruzalėj' gywėna, ir jû wyresnieji, kadangi ßi ne pażinno, ney balsą prárakû, (kas sabbatą skaitomû,) jie tus sawo prowomis ißpilde.
28. Ir noris ney jokiôs priezastiês smerczio ant jo ne rądo, taczau melde Pilotą, ji nużudditi.
29. Ir wislab pabaigę kas apie ji rażyta, nuėme ji nû médzio, ir idėjo ji i grabą.
30. Bet Diews ji prikėle iß numirrusû.
31. Ir jis pasirode daug dienû tiems, kurrie su jûm' iß Galilėôs i Jeruzalę ėję buwo, kurrie jo luddininkai yra żmonėms.
32. Ir mes taipjau apsakom jums pażadėjimą musû tėwams dûtą,
33. Kad tą pati Diews mums, jû waikams, ißpildęs, tûmi kad Jėzu iß numirrusû prikėlęs; kaipo * ir antrame Psalme parażyta yra: tu mano Sunus, ßen dien tawę pagimdżau. * Ps. 2, 7.
34. Bet kad ji iß numirrusû prikėlęs, kad jis jau ne turrėtu paireßt, taip kalba: * aß jums malonę Dowidui pażadėtą, wiernay atteßsiu. * Ezai. 55, 3.
35. Todėl ir * kitur tare: tai tu ne pérleisi, kad tawo ßwentasis pagędimmą matytu. * Ps. 16, 10.
36. Nėsa Dowidas sawo czėsu Diewo walei ßlużijęs użmiggo, ir pas sawo tėwus padėts yra, ir máte pagędimmą.
37. Bet tas, kurri Diewas prikėle, pagędimmo ne máte.]
38. Dabargi żinnokit, mieli brolei, kad jums per ßi apsákoms griekû atlėidimmas, ir to wisso, kûmi ne galėjot Moizeßaus zokane teisus buti.
39. Bet kas i ßi tik', tas yra teisus.
40. Taygi dabokities, kad ne ateitu ant jusû, kas prárakûse sakyta:
41. * Weizdėkit, jûs ißpeiktojei ir dywikities, ir pawirskit nieku; nėsa aß daran dárbą jusû czėsûse, kurri ne tikkėsit, jey tą jums kas pásakos. * Abak. 1, 5.
42. Bet Żydams iß ßuilês ißeinant, melde pagonai, kad sabbatôs tarpe jiems tus żodżus sakytu.
43. Ir surinkimui iß ßuilês ißėjus, sėke Powilą bey Barnabą daug Żydû, ir Diewo ; bijanczû ßwėjey Żydû wierą priėmusû; bet anûdu sake jiems, ir pagrandinno jûs, kad pasiliktu toje Diewo malonėje.
44. Bet sėkanczoj' sabbatoj' susiėjo kûne wissas miestas Diewo żodżio klausyti.
45. Bet Żydai tus żmones matydami, pilni pastojo páwydo ir prießtaráwo tam, kas Powilo kalbama buwo, prießtaráudami ir bluznidami.

46. Bet

46. Bet Powilas bey Barnabas drąsey kalbėje, atwirray: jums pirmjáusay turrėjo apsákomas buti Diewo zodis, bet kad dabar ji nů sawęs szalin stumjat, ir pa'tis sawę newertais laikot amzinôs gywatôs, sztay, jau kreipjamies pagonump'.

47. Nės taipo Wieszpats mums paliepe: *asz tawę pagonams per szwiesą pastaczau, jeib butumbei iszganimas ikki zėmės kraszto.

*Jes. 49, 6.

48. Bet tai iszgirdę pagonai, prasidzuggo, ir gárbinno Diewo zodi, ir priėme wierą, kiek jů ant amzinôs gywátôs paskirti buwo.

49. Ir Wieszpatiės zodis iszsi plátino po wissą tą száli.

50. Bet Zydai sujuddinę nobaznas ir wiezlibas moteres, bey miesto wyresnůsus, padáre persekiojimą Powilui bey Barnabui, ir iszstúme jůdu isz sawo rubėzů.

51. Bet jůdu nukrátę ant jů dulkes nů sawo kojů, atėjo Ikonion.

52. Bet mokitinei dzaugsmo ir szwentôs Dwasės pilni pastojo.

14. Pėrskyrimas.

Powilo sugryzimas į Antiokią, ir kas jam bekeláujant nusidawe.

Bet nusidawe Ikonioj', kad jie susiėjo, ir Zydů szuilėje Diewo zodi sake, taipo, azza dide daugybe Zydů ir Grykonů, wierą priėme.

2. Bet netikkintieji Zydai sujuddino ir supykino szirdis pagonů priesz brolus.

3. Taipgi jie laikėsi tėnay ilgą wálandą, ir mokinnno drasey Wieszpatije, kurs iszluddijo zodi sawo malonės, ir dáwe zenklus ir stebuklus nusidůti per jů rankas.

4. Bet daugybe miesto pėrsiskyre; kelli pristojo Zydams, kelli wėl apásztalams.

5. Bet maisztui pagonů ir Zydů, bey jů wyresnujů pakillus, jůs iszgėdinti, ir akmenimis uzmuszti;

6. Supráto jie tai, ir pabėgo į miestus zėmės Lykaoniôs į Lystrą ir į Derbę, ir į aplink esanczas szalis.

7. Ir apsáke tėnay ėwangėlią.

8. Ir buwo wyras Lystroje, tas turrėjo sėdėt, nės nesweikas turrėjo kojas, ir buwo lůszas nů gywáto sawo motinôs, tas niekadôs dar ne buwo wáikszczojęs;

9. Tas girdėjo Powilą kalbanti. Ir kaip szis į aną zurėjo, ir numáne ji tikkinti, kad pagalbą gáusęs,

10. Tare jis didzu balsu: stokis tiesey ant sawo kojů. Ir jis pa szókęs wáikszczojo.

11. Bet kaip tai zmones regėjo, ką Powilas buwo padáręs, pakėle jie sawo balsą, ir tare Lykaoniszkay: Diewai zmonėmis lygus pastojo ir pas mus zęmyn atėjo.

12. Ir wadinno Barnabą Jupitrą, ir Powilą Merkuriu, kadangi jis zodi kalbėjo.

13. Bet klebonas Jupitro, kursai buwo prymiestij' jů, atwėde jáuczus bey wainikkus prie wartů, ir norėjo su zmonėmis apierawoti.

14. Tai iszgirdę apásztaludu, Barnabas bey Powilas, suplėszė sawo rubus, ir szokę į zmonů tarpą, szauke,

15. Ir tare: jůs wyrai, ką czonay dárote? Ir mudu eswa smertėlnu zmogudu, lygey kaip jůs; ir apsákom jums ewangėlią, jeib prisiwerstumbit nů szů nėtikrů, gywop' Diewopi, kurs sutwėręs dangu ir zėmę, ir mares, ir wis kas tůse yra.

16. Kurs praėjusůse czėsůse pėrleido wissiems pagonams eiti jů paczů kelais.

17. Ir tiesa, ne palikko sawę pati ne ißludditą; mums daug gēro dare, ir iß dangaus lytu, ir waisingus metus dáwe, ir musû ßirdis papilde pēnu bey dzaugsmu.

18. Ir tai kalbēdamu wôs ne wôs nurámde ʒmones, kad jiem dwiem ne apierawojo.

19. Bet atējo tēnay Ʒydai iß Antiokiôs ir iß Ikoniôs, ir pērkalbējo ʒmones ir méte akmenimis Powilą, ir ißwilko jį iß miesto, dumodami, jį jau numirrusi.

20. Bet kaip jį mokitinei apstojo kēlesi jis, ir ējo į miestą. Ir antrą dieną ißējo su Barnabu į Derbę.

21. Ir apsáke ewangēlią tam miestui, ir jû daug pàmokinnę, sugryʒo į Lystrą ir Ikonią, ir Antiókią;

22. Pastiprino dußias mokkitinû, graudēndamu jûs, kad wieroj' pasiliktus, ir kad per daug wargû mums reik ieiti į Diewo karalystę.

23. Ir jûdu idējo jiems ßę ir tę wyresnûsus surinkimûse, ir meldēsi Diewą pástnikáudami, ir paliecawojo jûs Wießpaczui, į kurri buwo tikki pastóję.

24. Ir ējo per Pisidią, ir atējo į Pampylią,

25. Ir apsáke Diewo ʒodį Pergēj', ir nuējo į Attalią.

26. Ir iß ten bégo akrutu į Antiokią, ir kur paskirtu du buwo, per Diewo malonę tam darbui, kurrį buwo ißtaisę.

27. Bet ten ißkákusu suwadinno surinkimą, ir apsáke, kiek Diews su jeis dwejeis padáręs, ir kaip pagonams wierôs durris atwēręs.

28. Bet jûdu laikēsi tēnay ne mażą wálandą pas mokitinus.

15. Pērskyrimas.

Susiējims apáßtalû; Barnabo ir Powilo atsiskyrimas.

Ir kelli atējo iß Judēôs, ir mokinno brolus: jey ne dûdaties apipjáustiti pagal Moizeßaus budą, tay ne galit ißganytais pastoti.

2. Taygi maißtui pasikēlus, ir Powilui bey Barnabui ne mażay su jeis susibárus, paskyre jie, kad Powilas ir Barnabas, ir kitti iß jû ujeitu į Jeruzalę prie apáßtalû ir wyresnujû, to kláusimo deley.

3. Ir jie surinkimo pilydēti, ējo per Penicią ir į Samaria, ir pásakojo jiems pagonû elgimmą, ir padáre didį dzaugsmą wissiems brolams.

4. Bet kaip atējo į Jeruzalę, priēme jûs surinkimas ir apáßtalai ir wyrésnieji. Tiens jie sáke, kiek Diewas su jeis ißtaisęs.

5. Tay kēlēs' kelli iß skirto pamokslo Parizeußû, kurrie buwo tikki pastoję, tarydami; reik jûs appjáustiti, ir prisakyti, kad laikytu ʒokaną Moizeßaus.

6. Bet apáßtalai ir wyresnieji susirinko, tą kalbą pērmastyti.

7. Bet jau ilgay susiklausinējus, kēlēsi, Pētras, ir tare jiems: jûs wyrai, mieli brolei, jûs ʒinnot, kad Diewui jau senéy pirm to czēso pamēgo tarp musû, jeib pagonai per mano burną, ewangeliôs ʒodį ißgirstu ir tikkētu.

8. Ir Diewas, ßirdis mēginnąs, dáwe luddimą jiems, dûdams ßwentą Dwasę jiemus, lygey kaip ir mums.

9. Ir ne darydams ney jokio skirtummo tarp musû bey tarp jû, czystijo jû ßirdis per tikkējimą.

10. Ramgi dabar gundot Diewą, uʒdédami jungą ant mokkitiniû káklo, kurrio ney musû tēwai, ney mes pakēlti ne galējom'.

11. Bet mes tikkim per malonę Pono Jēzaus Kristaus ißganytais pastóti, lygey kaip ir jie.

12. Tay nutillo wissa daugybe, ir klause Barnabo ir Powilo,

kurrû

kurrů du pásakojo, kokius didzus ženklus ir stebuklus Diews per jůdu dáręs tarp pagonû.

13. Potam jiems nutillus, atsáke Jokubas tarydams: jús wyrai, mieli broléi, klausykit manęs:

14. Simons pásakojo, kaip pirmjáus Diews atlankęs, ir priėmęs žmones iß pagonû sawo wardui.

15. Jr tam pritar' prárakû kalbôs, kaip yra paraßyta:

16. *Potam aß sugryßu ir atitiesu ßėtrę pargruwusę Dowido, ir jôs ßkylas wėl sutaisysu ir pastatysu ję. *Amos. 9, 11.

17. Jeib žmonû likkusieji jėßkotu Wießpati, priegtam wissi pagonai, ant kurrû mano wardas minnėtas, sako Wießpats, kursai tai wis dáro.

18. Diewui yra wissi jo darbai žinnomi nů swieto pradžôs.

19. Todėl ißrandu aß, jeib tiems, kurrie iß pagonû yra prisiwertę, ney jokiôs sunkenybês ne darytu.

20. Bet reik raßyt' jiems, kad jie pasisaugotu nů apsibjaurinnůmo balwonû, ir nů kekßystês, ir nů užtroßkuso, ir nů kraujo.

21. Nėsa Moizeßus tur iß senû dienû tus, kurrie ji apsáko wissůse miestůse, ir kožną sabbatą skaitomas yra ßuilėsa.

22. Jr patikko apáßtalams ir wyresniems bey wissam surinkimui, ißskirti iß sawo tárpo wyrudu, ir susti i Antiokią su Powilu ir su Barnabu, butent Judą, wadinnamą Barzabą, ir Zylą, kurrůdu wyru mokitojei buwo tarp brolû.

23. Jr jie dáwe jiems raßtą i jû ranką, tokiu budu: mes apáßtalai ir wyrėsnieji bey brolei, wėlijam ißgánimą brolams iß pagónû, Antiokioj' ir Syrioj', ir Cilicioj' ęsantiems.

24. Kadangi girdėjom, kad kelli iß musû ißėję, jus pamokslais paklaidinno, ir jusû dußias apsunkino, tarydami: jús turrit důt apsipjáustiti, ir zokaną pildit, kurriems to nieko ne prisakėm:

25. Geray regėjosi mums, wissiems wienßirdzey susirinkusiems, ißskirti wyrudu, ir pas jus susti su musû mylimais, Barnabu ir Powilu.

26. Kurrůdu žmones sawo dußias pagulde už wardą musû Pono Jėzaus Kristaus.

27. Togidėl suntėm Judą ir Zylą, kurrůdu taipojau jums taisu žodzeis apsakys.

28. Nėsa patinka ßwentai Dwásei ir mums, jums ney jokią sunkybę daugiaus ne uždėti, kaip tiktay ßus reikalingus dalykus:

29. Kad prisisáugotumbit nůg apierû, balwonams paskirtû, ir nů kraujo, ir nůg užtroßkuso, ir nůg kekßystês, nůg kurrû, jey pasisaugojat, geray dárot. Bukit sweiki.

30. Kaip ßittie buwo ißléisti atėjo i Antiokią, ir suwadinnę surinkimą, idawe gromatą.

31. Tą skaitydami, dzaugėsi iß to palinksminojimo.

32. Bet Judas ir Zylas, kurrůdu taipojau prárakudu buwo, graudėno brolus daug žodzeis, ir stiprino jûs.

33. Jr wálandą užtrukkusu, buwo jûdu brolû ißléisti su pakájum' pas apáßtalus.

34. Bet Zylui patikko tėn pasilikti.

35. Bet Powilas ir Barnabas laikėsi Antiokioj', mokinno ir sake Diewo žodi su daug kittais.

36. Bet po kellû dienû tare Powilas Barnabui: sugryžę atlankykiwa sawo brolus po wissus miestus, kurrůse muddu žodi Wießpaties apsakėwa kaip jie elgiasi.

37. Bet

37. Bet Barnabas rôdijo, kad su sawimi imtu Jonq, práwardu Markoßumi.

38. Bet Powilas per gër' laike, ne imti su sawim tokio, kursai nûg jû dwëju buwo atstojęs iß Pampyliôs, ir ne buwo drang su jeis nuëjęs tam darbui.

39. Ir jüdu taip aßtrey susiʒôdʒawo, aʒʒa atsiskyre nû kits kitto, ir Barnabas ėmęs su sawim Markoßu, akrutu bëgo į Cyprq.

40. Bet Powilas, pasikyręs saw Zylq, nuëjo, Diewo malonei nû brolû padûtas.

41. Bet ėjo per Syriq, ir Ciliciq, stiprindams surinkimus.

16. Përskyrimas.

Powilo darbai ir kentëjims majoj' Azioj' ir Pilippoj'.

Bet jis atëjo į Derbq, ir į Lystrq, ir ßtay, buwo tën wiens mokitinis, wardu Timotejus, ʒydißkôs moterißkês sunus, ta buwo tikkinti, bet grykißko tëwo.

2. Tas turrëjo gërq luddimq tarp brolû Lystroj' ir Ikonioj'.

3. Tq norëjo Powilas draugey imti ant kelônês, ir ėmęs appjáuste ji, dël Zydû, kurrie tënay buwo; nësa wissi ʒinnojo, kad jo tëwas buwęs Grykônis.

4. Bet eidami per miestus, prisáke jiems laikyti įstátimq, apáßtalû ir wyresnujû Jeruʒalëje įsakytq.

5. Tay surinkimai tikkëjime pasistiprino, ir jû skaitlus daugsinosi kas dienq.

6. Bet kaip per Prygiq ir ʒëmę Galaciôs ëjo, buwo ßwentôs Dwásês uʒdrausta jiem dwiem sakyti Diewo ʒodį Azioj'.

7. Bet kaip jûdu atëjo į Myziq, pabande eit per Bityniq, bet Dwase jiem dwëm tai ne pawëlijo.

8. Bet aplenkę Myziq ëjo į Troadq.

9. Ir Powilui pasirod regëjims náktije, tai buwo wyrasiß Macedoniôs, tas stowëdams práße ji, tarydams: atëjęs į Macedoniq gelbëk mus.

10. Bet kaip tq regëjinq buwo regëjęs, jëßkojom keláu į Macedoniq, tikray ʒinnodanu, kad muddu Wießpats tën paradinnęs, apsakyti jiems ewangëlį.

11. Taygi lëidomies į Troadôs ir nuëjome tiesogey į Smotraciq, ir antrq dienq į Neqpol,

12. Ir iß ten į Pilôpq, kurs yra wyráusas miestas ʒëmës Macedoniôs, ir walnas miestas. Bet patrukkom tame miete per kelles dienas.

13. Ir dienq sabbatû ißëjom iß miesto pas uppę, kur maldôs namai buwo, ir pasisëdę kalbëjom moterims, kurros tënay buwo susiëjusos.

14. Ir nobaʒna moterißke, wardu Lydia, purpuros kromininke, iß miesto Tyatiro, klause, kurrôs ßirdį Wießpats atwëre, kad dabôtu ant to, kq Powilas sake.

15. Bet kaip ji apkrikßtita buwo su sawo namißkeis, práße ji mus, tarydama: jey manę per tikkincę į Wießpatį laikote, tay ateikite į mano namus, ir búkite czę. Ir ji sylijo mus.

16. Ir nusidawe, mums ant maldôs einant, sutikko mus merga turrinti ʒynáwimo dwasę, ta daug pelne sawo ponams ʒynáwimu.

17. Ta eidama wissur paskuy Powilq ir mus, ßauke tarydama: tie ʒmones yra tarnai Diewo aukßczáusojo, kurrie jums kelq ißganimo apsako.

18. Tai ji dáre ne wienq dienq. Bet Powilui tai ëjo per ßirdį todël atsigręʒęs tare dwasei: prisakau taw wardan Jëʒaus Kristaus, kad

ißei-

ißeitumbi iß jôs. Ir ji ißêjo tą páczę ad'ną.

19. Bet regêdami jôs ponai, kad buwo pupûlęs jû pelno pasitikkêjims, nutwêre Powilą ir Zylą, ir plêße jûdu ant turgaus prie wyrésnujû.

20. Imuwêdę jûdu prie wyráusujû, tare: tûdu žmogu musû miestą sumaßa, Zydudu budamu.

21. Irapsáko mums toki budą, kurrio nidéra mums priimti, ney laikyti, kdangi Rymionai esme.

22. Ir žmones sujuddo prieß jûdu, ir wyráusieji dáwe jiem rubus nupleßi, ir liepe jûdu plakti.

23. Ir kip jûdu geray buwo nupláke, inesdinno jûdu i kalêjimą, prisakydami užweizdui kalêjimo, kad jûdu geray priweizdêtu.

24. Tas tą prisákimą gáwęs imete jûdu widdutini kalêjimą, ir idêjo jû kojas i ßiekßtą.

25. Naktês gûdumme meldêsi Powilas bey Zylas, gárbindamu Diewą. Ir ižgirdo jûdu kalinei.

26. Bet umiy stojos didis žémês drêbêjimas, taipo ažža pasijuddino kalêjimo apaczios: ir tûjau atsiwêre wissos durris ir wisû ryßei atsirißo.

27. Bet paßokęs iß miego kalêjimo užweizdas, ir ißwydęs kalêjimo durris atwirras, ißtráuke kárdą, ir norêjo pats sawę nužudditi, dumodams, kálinus ißbêgusus.

28. Bet Powilas praßuko didžu balsu, tarydams: ne daryk saw ko pikto, nésa wissi cze te b'êsam.

29. Bet jis práßęs žwakę pradêjo drebêt, ißoko i widdų, ir pûle i kielus Powilo ir Zylo.

30. Ir ißwêdęs jûdu laukan, tare mielu ponu, ką darysu, kad ißganytas buczau?

31. Jûdu tare: tikkêk i Poną Jêzu Kristu, tay busi ißganytas, tu, ir tawo namißkei.

32. Ir sake jam Diewo žodi, ir wissiems, kurrie jo namûse buwo.

33. Ir jis êmęs jûdu pas sawę toje adynoje naktiês, numažgójo jû dwêjû randus; ir tûjau dáwe krikßtydintis' sawę ir wissus sawûsus.

34. Ir iwêdęs jûdu i sawo namus dêjo jiem stalą, ir džaugêsi su wissais sawo namißkeis, kad jis i Diewą tikkis pastójęs.

35. Ir dienai praaußus sunte wyráusieji miesto tarnus, tarydami: palkisk tus žmones.

36. Ir kalêjimo užweizdas prâneße tus žodžus Powilui: wyráusieji atsunte, kad ißleisti butum bita. Taygi dabar ißêjusu, eikita su pakájumi.

37. Bet Powilas tare jiems: jie muddu be prowôs ir be sudo régimay nuplake, kurrûdu taczau Rymionai eswa, ir imete i kalêjimą, ir dar turrétu jie muddu slapczey ißstumti? Nieku budu, bet tegul ateina jie patys, ir te ißwêda muddu.

38. Miesto tarnai apsáke tus žodžus wyráusiems, ir jie bijojo, ißgirdę jûdu Rymionu êsanczu,

39. Ir atêję pérpraße jûdu, ir ißwêdę, melde jûdu, kad ißeitu iß miesto.

40. Tay jûdu ißêjusu iß kalêjimo, nuêjo prie Lydiôs; ir broˈlus památę palinksmino jûs, ir ißêjo.

17. Pérskyrimas.

Powilo weikals ir apmaudas Tessalonikoje, Berokj' ir Atêne.

Bet kaip jûdu per Ampipoli ir Apolloniją keláwo, atêjo jûdu i Tessaloniką; tén buwo Zydû ßuile.

2. Tay Powilas pagal sawo paproti iêjo prie jû, ir kalbêjo su jeis per tris sabbatas iß ráßto;

3. Jß

3. Ißguldydams tą jiems, ir
rodidams, Kristu turrėjust ken-
tėti, ir prisikėlti iß numirrusû, ir
tą Jėzu, kurri aß (tare jis) jums
apsakau, ėsanti Kristu.

4. Ir kelli iß jû itikkėjo, ir pri-
sistyre Powilui ir Zylui, ir didis
pulkas nûbaznû Grykonû, ir wy-
ráusû moterû ne maz.

5. Bet kėtsprandzei Zydai ne
kinte, ir ėme su sawim kellis nelai-
bus wyrus iß prastókû zmonû, ir
surinkę pulką, padáre maißtą mie-
ste, ir atėję pas namus Jazono,
jėßkojo jûdu westi tarp prastû
zmonû.

6. Bet ne rádę jû, wilko Jazoną
ir kellis brolus pas miesto wyráu-
sus, ßaukdami: tûdu, kurrûdu
wissą swietą sujuddina, taipjau
cze atėję yra.

7. Tus priėme Jazonas, ir tie
wissi dáro prieß Ciezoraus prisa-
kimą, sakydami: kittą ėsanti karái-
lum', butent Jėzu.

8. Bet jie sujuddino zmones,
ir miesto wyresnûsus, kurrie tai
girdėjo.

9. Ir tikrą zinnę gawę nû Ja-
zono, ir nû kittû, paléido jûdu.

10. Bet brolei tûjau ißléido nak-
cze Powilą bey Zylą į Beroą. Kur-
rûdu tén ißkákusu, iėjo į Zydû
ßuilę;

11. Nėsa tie gerésni dumą turrė-
jo ne kaip anie Tessalonikoj'; tie
priėme zodi su gera wals, kas dien
tyrinėdami raßte, bau taipo butu.

12. Todėl daug iß jû itikkėjo,
ir Grykißkû wiezlibû moterû ir
wyrû ne maz.

13. Bet kaip Zydai iß Tessalo-
nikôs ißtyre, kad ir Beroėj' Diewo
zodis Powilo apsákoms, jie atėję,
ir cze zmones taipjau sujuddino.

14. Bet brolei tojaus ißsunte
Powilą, kad eitu ikki márû; bet
Zyles ir Timotėjus pasilikko ténay.

15. Bet kurrie Powilą lydėjo,
nuléido jį ikki Atėnû, ir gáwę isá-
kimą Zylop' ir Timoteußop', kad
jûdu weikiáusey pas jį ateitu, nu-
kelawo.

16. Bet kaip Powilas Atenûse
jû dwejû láuke, supyko jo dwásė
jeme, kad jis regėjo tą miestą bal-
wonus taip baisey garbinanti.

17. Ir jis tiesa kalbėjo Zydams
ir Diewo bijantiems ßuilėje, ir
ant turgaus kas dieną tiems, kur-
rie susieidawo.

18. Bet kelli iß Epikurû, ir
Stoikû Filozopû waidyjos' su jû-
mi, ir kitti tare: ką nor tas Jlglė-
zuwis sakyti? bet kitti: régis, kaip
kadda norėtu naujus diewus ap-
sakyti, kadangi jis Ewangeliją apie
Jėzu ir apie prisikėlimą iß numir-
rusû jiems buwo pranėßęs.

19. Bet jie jį ėmę, nuwėde ant
wietôs sudo, ir tare: ar gálim
zinnot, kas tai per naujas pamok-
slas, kurri tu mokinni?

20. Nėsa tu ką naują mûsû au-
sims apskélbi, todėl norėtumbim
zinnoti, kas tai ėsą.

21. Bet Atėnai wissi, ir ateiwjei
ir swetzei ant nieko kitto ne weizi-
dėjo, kaip tiktay ką naują sakyti
ir girdėti.

22. Bet Powilas stowėdams wid-
duj' sudo wietôs, tare: jûs wyrai
iß Atėnû, aß matau jus wissûse da-
lykûse diewaiczius garbinanczus.

23. Nės cze pėreidams ir pėr-
weizdėdams jusû Diewo ßluzmas,
rądau altoru, ant kurrio buwo
paraßyta: nepazystamam Diewui.
Dabar aß jums tą apsakau, kurri
jûs ne pazindami gárbinat.

24. Diewas, kursai sutwére
swietą, ir wis, kas tame yra, tas
budams dangaus ir zėmės Wieß-
patis, ne gywéna baznyczosa ran-
komis darytosa;

25. Ney zmonû rankomis gárbinnamas yra, kaip kad ko reika láutu, kadangi jis dûda gywaſti ir kwápą wiſſur.

26. Ir dare, kad iß wieno kraujo wiſſû zmonû gimmines gywéna ant zémês awſkrittummo, ir rubézu ſtáte, bey pirm paſkyre, kaip ilgay, ir kaip placzey jie gywénti turrée.

27. Kad Wießpatiês jëßkotu, kau galétu jį czópti ir rąſti; ir tieſa, jis ne toli yra nů kozno wieno tarp muſû;

28. Nês jeme gywénam, krutam ir esme; kaip ir nekurie Poétai prie juſû ſakę eſti. mes eſme jo gimminês.

29. Taygi budami Diewo gimmine, ne turrim dumot', kad diewyſte áukſui, arba ſidábrui, arba ákmenui dailey taiſytam, per zmogaus ſumiſlijimą pramanytam, prilygtu.

30. Ir tieſa Diewas nezinnojimo czéſo n' atbojo; bet dabar priſáko jis wiſſiems zmonëms wiſſûſe kraßtûſe priſiwerſtis.

31. Todël, kad dieną paſkyręs eſti, kurroje jiſſai ſúdis apſkrittumą zémês ſu teiſybe, per wieną wyrą, kurri tam paſkyręs, ir kiek wienam tikkéjimą po akiû ſtatydams, prikélęs jį iß numirruſû.

32. Kaip jie girdéjo apie priſikélimą iß numirruſû, kitti tieſa jůkéſi; bet kitti tare: mes apie tai tawę daugiaus girdéſim.

33. Taipo atſtójo Powilas nůg jû.

34. Bet kelli wyrai laikéſi prie jo ir įtikkéjo, tarp kurrû buwo Dionyſius, wiens iß rotponû, ir moterißke, wardu Damaris ir kitti ſu jeis.

18. Pérſkyrimas.

Powilo darbai Korinte, ir ant kélo į Antiokią; Apollons Epeze.

Potam Powilas ißéjęs iß Aténû, atéjo į Korintą,

2. Ir rádo wieną Zydą, wardu Akwilą, gimminês iß Ponto, kurs ne ſeney buwo atéjęs iß zémês Italiôs, ſu ſawo moterimi Priſcilla, (todël, kad Ciezorus Klaudius priſakęs buwo wiſſiems Zydams, iß Rymo ißeiti.)

3. Prie to atéjo jis, ir kadangi jis tokiąjau reméſtą turréjo, paſilikko pas jûs, ir dirbo; bet jû reméſtas buwo káurus áuſti.

4. Ir jis mokinno ßuiléj' kiek ſabbatą, ir pérkalbéjo taip Zydus kaip Grykus.

5. Bet kaip Zylas ir Timotéjus iß Macedoniôs atéjo, priwerte Dwaſe Powilą ludditi Zydams apie Jézu, jį éſantį Kriſtu.

6. Bet jiemus prießtaráujant ir bluznijant ißdulkinno jis ſawo rubus, tarydams: kraujas juſû teſtow ant juſû galwôs; aß to czyſtas nů ßio czéſo eimi pas pagónus.

7. Ir ißéjęs iß czę iéjo į wieno namus, wardu Juſtus, kurs buwo Diewo bijąs, ir to namai buwo arti ßuilês.

8. Bet Kriſpus, wyráuſas ßuilês tikkéjo į Wießpatį, ſu wiſſais ſawo namißkeis. Ir daug Korintiêczû klauſydami, paſtojo tikkinczeis ir dáwe krikßtitis.

9. Bet Wießpats tare Powilui nakcze per regéjimą: neſibijók, bet kalbék ir ne tylék;

10. Nés aß eſmi ſu tawim, ir ney wiens ne dris tawę ißkáditi; nés aß didi zmonû pulką turru ßimme mieſte.

11. Bet jis paſilikko tén wieną métą ir ßeßis ménesus, mokindams jûs Diewo zodi.

12. Bet kaip Gallionas waldonu paſtojo Akajoj', paſikéle Zydai wienßirdzey prieß Powilą, ir atwéde jį prie ſúdo į kraſéo.

13. Ir

13. Ir tare: ßis pérkalba žmones, Diewui ßlúžiti prieß zokanq.
14. Bet kaip Powilas norėjo burnq atwerti, tare Gallionas Zydams: jey tai butu kokiq pikte nybe ir neteisybe, mieli Žydai, tay áß jus wertay klausyczau.
15. Bet kadangi tai kláusimas yra apie pamokslq, ir apie zodi, ir apie zokanq tarp jusû, tay da bokities jûs pátys, aß ne misliju tai súdit'.
16. Ir pawáre jûs nû súdo krasês.
17. Tay nutwérę wissi Grykai Sostenq, ßuilês wyráusqji, ir sumuße ji prie súdo krasês; ir Gallionas to nieko ne atbojo.
18. Bet Powilas dar ilgay tén pasilikko; potam atsisweikinno su broleis, ir norėjo į Syriq akrutu bėgti, ir su jo Priscilla ir Akwilas. Ir jis apskutto sawo galwq Renkreoj', nės turrėjo pažadq.
19. Ir atėjo į Epeza, ir ten jûs palikko. Bet pats įėjęs į ßuilę, kalbėjo su Žydais.
20. Bet jie praße ji, kad ilgiaus prie jû pasliktu; ir jis ne apsiėme;
21. Bet atsisweikinno nû jû, tarydams: aß tikray turru ateinanczę ßwentę Jeruzalėje ßwęsti. Jey Diews norės, tay wėl pas jus sugryßu. Ir atstojo iß Epezo.
22. Ir atėjo į Cėzariq, ir užėjęs paswéikino surinkimq, ir nuėjo į Antiokiq.
23. Ir pasilikko tén kokiq wá landq, ir ißkeláwo apeidams pa eilui Galatû ßali ir Prygiq, pastiprindams wissus mokitinus.
24. Bet atėjo į Epezq wiens Zydas, wardu Apollo, gimmęs Aleksandrioj', wyrs galis zodzûse, ir macnus raßte.
25. Tas buwo ißmokitas kélq Wießpatiês, ir kalbėjo iß karßtôs Dwásês, ir mokinno pilnay apie Wießpati; zinnodams tikt apie Jono krikßtq.
26. Tas pradėjo drqsey kalbėt ßuilėj'. Bet kaip ji girdėjo Akwilas ir Priscilla, ėme ji pas sawę, ir ißgulde jam pilnaus Diewo kélq.
27. Bet kaip jis norėjo į Akajq keláuti, ráße brolei, ir graudéno mokitinus, kad ji priimtu. Ir tén ißkqkęs daug gélbėjo tû, kurrie buwo itikkėję per malonę.
28. Nėsa jis pérgalėjo Zydus macnėy, ir rode atwirray iß ráßto; kad Jėzus esqs Kristus.

19. Pérskyrimas.

Powilo darbai Epezoje.

Bet nusidawe, kaip Apollo Korinte buwo, kad Powilas pérėjęs aukßtesnes žémes, atėjo į Epezq, ir rádęs tén kellis mokitinus,
2 Tare tiems: bau gawot ßwentq Dwasę, kaip itikkėjot? Jie tare jamui: mes ney girdėte ne girdėjom, bau ßwenta Dwase ėsanti.
3. Ir jis tare jiemus: kienogi wardan' jûs pakrikßtiti este? Jie tare: į Jono krikßtq.
4. Bet Powilas tare: Jonas krikßtijo krikßtu prisiwertimmo, ir sake žmonėms, kad tikkėtu į tq, kurs turrėjo paskuy ji ateiti, tai esti į Jėzu, kad jis ėsqs Kristus.
5. Jie tai ißgirdę krikßtidinos' wardan' Pono Jėzaus.
6. Ir kaip Powilas rankas ant jû uždėjo, atėjo ßwenta Dwase ant jû, ir jie kalbėjo liežuwjeis, ir prarakáwo.
7. Ir wissû tû wyrû buwo apie dwylikq.
8. Bet jis įėjęs į ßuilę sake drqsey Diewo zodi per tris mėnesus, mokinno ir pérkalbėjo jûs apie Diewo karalystę.

9. Bet kaip kelli uſſikietino ir ne tikkėjo, piktay kalbėdami apie tą kėlą po akiû ſurinkimo, atſitólino jis nûg jû, ir atſkyręs mokitinus, kalbėjo kiek dieną ſʒuilėje wieno, wadinnamo Tyrannus.

10. Ir tai nuſidawe per du metu, taipo, kad wiſſi, kurrie Azioje gywéno, ʒodi Pono Jėʒaus girdėjo, kaip Zydai taip ir Grykonai.

11. Ir Diewas ne maʒus dárbus iſʒtaiſę per rankas Powilo;

12. Taipo, aʒʒa ir nûg jo kuno ſkėpetas ir joſtas ant liggonû uʒdėdawo, ir liggos atſtodawo, ir piktos dwaſes iſʒeidawo.

13. Bet kėlėſi kelli iſʒ Zydû aplink beſibáſtanczjujû, kurrie buwo uʒʒadėtojei, minnėti wardą Pono Jėʒaus ant tû, kurrie piktas dwaſes turrėjo, tarydami: priſákom jums wardan' Jėʒaus, kurri Powilas apſáko.

14. Bet buwo jû ſeptyni ſûnus wieno Zydo, wardu Skewa, wyráuſo kunigo, kurrie tai dáre.

15. Bet pikta dwaſe atſakydama tare: Jėʒu mielay paʒyſtu ir Powilą mielay ʒinnau: bet jûs kas eſte?

16. Ir ʒmogus, kurreme pikta Dwaſe buwo, ſʒoko ant jû, ir apgalėjo jûs, ir pamete jûs po ſawim, taipo, aʒʒa nûgi ir ſurôniti iſʒ tû namû iſʒbėgo.

17. Ir tai iſʒſireiſʒke wiſſiems Epeʒe gywénantiems, taip Zydams, kaip ir Grykonams; ir báime apėme jûs wiſſus, ir wardą Pono Jėʒaus jie didey pagárbino.

18. Atėjo ir daug tû, kurrie buwo itikkėję, iſʒpaʒindami ir apſakydami, ką jie buwo padárę.

19. Bet daug tû, kurrie burimmo remėſtą buwo wárę ſuneſʒe cʒerknigas, ir ſudéginno tas po akiû wiſſû, ir parôkawo, ko wertos butu, ir rádo pinnigû penkis deſʒimtis tûkſtanczû gráſʒû.

20. Taip macney áugo Diewo ʒodis, ir wirſʒu gáwo.

21. Kaip tai buwo iſʒtaiſyta, apſiėme Powilas dwaſėje per Macedonią ir Akają kelâuti i Jeruʒalę, ir tare: aſʒ tėnay buwęs turru potam ir Rymą pamatyti.

22. Ir ſunte du iſʒ tû, kurrie jam tarnáwo, i Macedonią Timotėju ir Eraſtą; bet pats kokią walandą paſilikko Azioj'.

23. Bet tû czėſu rádoſi ne maʒas ſujuddims dėl tôs kelónės.

24. Nės wieno, wardu Demetrius, áukſkalis, kurs dare ſidabrinnes baʒnyczas Dianai, ir priteike remeſtninkams ne maʒ naudôs;

25. Tûs ſuwadinno jis, ir kittus, kurrie tąjau remėſtą wárę, tarydams: mieli wyrai, jûs ʒinnot, kaip daug naudôs mes iſʒ to darbo turrim;

26. Ir jûs régit bey girdit, kad ne tiktay Epeʒe, bet ir wiſſoj' Azioj', ſʒis Powilas daug ʒmonû atkreipja, pérkalba, ir ſako: tai ne eſą diewai, kurrie rankomis daryti.

27. Bet ne tiktay mums bijotina, kad ſʒis muſû pelnas iſʒnyks, bet ir baʒnycʒa didês deiwês Dianôs i nieką pawirs, ir jôs ſʒlowe ſugaiſʒ, kurrę taczau wiſſa Azia ir ʒémês apſkrittummas diewiſʒkay garbin.

28. Tai girdėdami didey perpykko, ſʒauke ir tare: dide yra Diana Epėʒionû.

29. Ir wiſſas mieſtas pilnas paſtojo maiſʒto, ir padurmu wiſſi bėgo ant regėjimo wietôs, ſugáwo Gajû ir Ariſtarkû iſʒ Macedoniôs, Powilo draugus.

30. Bet kaip Powilas norėjo tarp ʒmonû eiti, ne léido ji mokitinei.

31. Ir

31. Ir kitti wyresnujû Azioj', kurrie Powilo gëri prietelei buwo, ſunte pas jî, graudéndami jî, kad ne eitu ant regëjimo wietôs.

32. Kitti ßauke ßeip, kitti taip; nësa pulkas buwo ſumißęs, ir daug jû ne zinnojo, kodél buwo atëję.

33. Bet kitti iß pulko ißtráuke Aleksandrą, kurrî ſtumde Zydai; bet Aleksandras mójo ſu ranka, norėdams ſawę po akiû zmonû tëiſint.

34. Bet kaip jie ſupráto, jî ëſanti Zydą, ißkillo wiſſû balſas padurmu, ir ßauke per dwi adynt: dide yra Diana Epëzionû.

35. Bet kaip wyráuſis ant ráßtininkû zmones buwo nutildęs, tare jis: jûs wyrai iß Epëzo, kurſai zmogus yra, kurs ne zinnotu, kad mieſtas Epëzas garbinas didę deiwę Dianą ir dangißką ábrozą?

36. Taygi, kad tam ney wiens ne gál prießtaráuti, tay ir jûs turrite tylëti ir nieko be ſámoniês ne daryti.

37. Jûs tus zmones atwédët, kurrie ney bajnyczû wágis, ney bluznitojei juſû deiwês yra.

38. Bet jey Demetrius ir tie kurrie ſu jûmi yra reméſtninkai, tur kokę ſkundą prieß ką, tam yr' prowa ir ſudzos, te apſiſkundz' jie kits kittą.

39. Bet jey jûs ko kitto norit jëßkoti, tai bus ißtaiſyta tikrame ſurinkime.

40. Nës bijomies, kad ne butumbim apſkuſti dël maißto ßôs dienôs, ir taczau ney jokiôs priejaſtiês niera, dël kurrôs to maißto dël tëiſintis galëtumbim. Ir tai ſakęs, paléido ſurinkimą.

20. Pérſkyrimas.

Powilo kelone i Troadą ir Miletą.

Kaipgi tas maißtas lowëſi, ſuwadinno Powilas mokitinus pas ſawę, ir jûs pérzegnojęs ißëjo keláut i Macedonią.

2. Ir pérëjęs tas ßalis, ir jûs daug zodzeis graudinnęs atëjo i Grykonû zémę. Ir paſilikko tén per tris mëneſus.

3. Bet kaip Zydai jo tykojo, kaip norëjo keláuti i Syrią, paſidumojo ſugryßt per Macedonią.

4. Bet ëjo ſu jûmi ikki Aziôs, Sopater iß Beroës; bet iß Teſſalonikôs Ariſtarkus ir Sekundus, ir Gajus iß Derbôs, ir Timotejus; bet iß Aziôs Tykikus ir Trofimus.

5. Szie pirm nuëję láuke muſû Troadoj'.

6. Bet mes akrutu ëjom po welykû iß Pilippôs, ikki penktai dienai, ir atëjom pas jûs i Troadą, ir paſilikkom tén ſeptynes dienas.

7. Bet wieną ſabbatą, kaip mokitinei ſuſiëjo, dûną láuzti, ſake jiems Powilas Diewo zodi, norédams antrą dieną ißkeláuti, ir pailginno zodi ikki puſſau naktiês.

8. Ir buwo daug zibburû toj' ſwetlyczoj', kur buwo ſuſirinkę.

9. Bet ſëdëjo jaunikaitis, wardu Eutykus lánge, ir ſunkus miegas apëme jî, Powilui bekalbant, ir miego pérweiktas, nupûle nûg trécżo aukßto, ir buwo negywas pakéltas.

10. Bet Powilas nuëjes pûle ant jo, ir apſikabinnęs jo, tare: ne darykit trankſmą, nëſa jo dußia te ber' jeme.

11. Tay uzëjęs aukßtyn láuze dûną, ir wálge, ir kalbëjo daug ſu jeis, ik' ißaußtant, ir ßittaipo ißkeláwo.

12. Bet jie atwëde tą waiką gywą, ir didey buwo palinkſminti.

13. Bet mes pirm ëję ſu akrutu, léidomies i Aſſoną, norëdami tén Powilą pas ſawę imti; nës taip

buwo

buwo liepęs, ir jis norejo pėßczas eiti.

14. Bet kaip jis ſuſiėjo ſu mumis Aſſonoje, atėmem jį pas ſawę, ir atėjom į Mytilėną.

15. Ir iß ten yremies, ir ißkákom antrą dieną pas Kyą; ir ſėkanczę dieną pribėgom ikki Samo, ir paſilikkom Trogylioj'; ir po tôs dienôs atėjom į Milėtą.

16. Nėſa Powilas buwo padumojęs Epezą prabėgti, kad ne užtruktu Azioj'; nės ſkubinnóſ' ant ſekminnû Jeruzalėje buti, jey galims daikts.

17. Bet iß Milėto ſunte jis į Epezą, ir wadindino pas ſawę wyrėſnus ſurinkimo.

18. Bet jiems pas jį atėjus, tare jis: jûs žinnot nû pirmôs dienôs, man į Aziją atėjus, kaip wiſſadôs prie juſû buwau,

19. Szlužidams Wießpaczui ſu wiſſa pakarnyſte, ir ſu daug áßaromis, ir gundimais, kurrie man tikkoſ' nû Zydû manęs tykanczû.

20. Kaip aß nieką ne užtylėjau, kas naudinga yra, ką jums ne buczau praneßęs, ir jus mokinnęs atwirray ſurinkimè ir ſkyru namėje.

21. Luddidams taip Zydams kaip ir Grykonams, apie priſiwertimmą Diewop', ir apie tikkėjimą į muſû Poną Jėzu.

22. Ir ßtay, aß Dwaſėje ſurißtas eimi į Jeruzalę, nežinnodams, kas man tėn tikſis;

23. Tiktay, ką ßwenta Dwáſe po wiſſus mieſtus luddija, tarydama: ryßei ir priſpaudimmai manęs láukia tėnay.

24. Bet aß to nieko ne atboju, neygi mano gywaſtis man paczam brangi yra, kad pabaigczau ſawo kėlą ſu džaugſmu, ir urėdą, kurri gawau nû Pono Jėzaus, ludditi ewangeliją apie Diewo malonę.

25. Irgi ßtay, aß žinnau, kad jûs mano wéidą daugiaus ne regėſite, per kurrus pėrėjau, apſakydams Diewo karalyſtę.

26. Todėl luddiju jums ßę dieną, manę czyſtą ėſanti nû wiſſû kraujo.

27. Nėſa aß jums nieką ne ſlėpiau, ką ne buczau apſakęs apie wiſſą tą Diewo rodą.

28. Taygi dabokities patys ſawęs, ir wiſſo pulko ant kurrio jus ßwenta Dwaſe ſtáte wyſkupais, ganyti Diewo ſurinkimą, kurri ſawo paties krauju nupelnęs.

29. Nės tai žinnau, kad po mano atſtojimo ateis tarp juſû ſmarkus wilkai, kurrie ſurinkimo neczėdis.

30. Ir iß juſû paczû kėlſis wyrai, kurrie pėrkreiptą pamokſlą ſakys, mokitinus ſawęſp' priträukti.

31. Todėl buddėkite, atſimindami to, manę ne palowus tris metus, dieną bey nakti kożną graudint ſu áßaromis.

32. Ir jau, mieli brolei, aß paduomi jus Diewui ir jo malonės žodžui, kurs macnus yra jus pabudawoti, ir dûti tėwißkę tarp wiſſû paßwenczamujû.

33. Aß juſû ney wieno ney áukſo, ney ſidábro, ney rubo ne norėjau.

34. Nėſa jûs patys žinnot, manę ßioms rankomis ſaw bey tiems, kurrie ſu manim buwo reikmenes nuſipelnus.

35. Aß jums wis rodžau, kad taip dirbti pareitis, ir ſilpnûſus priimti, ir atſiminti žodžio Pono Jėzaus, kurri jis ſákęs: geraus yra dûti ne kaip imti.

36. Ir tai paſákęs, klaupėſi ir meldėſi ſu jeis wiſſais.

37. Bet rádos daug werkſmo tarp jû wiſſû, ir apſikabinnę Powilo kaklu, buczawo jį;

38. Tu

38. Tužydamies didzáusey tû žodzû dël. kad sákęs: jûs daugiaus jo wéidą ne regésent. Ir lydějo ji į akrutą.

21. Pérskyrimas.

Powilo kelónę į Jeruzalę. ir ką prieg. tam atlikkęs ir iškentęs.

Bet kaip nusidawe, kad nûg jû atstoję nukeláwome, tiesogey atějome į Roą, ir sékanczę dieną į Rodis, ir iß tén į Patarą.

2. Ir rádę akrutą į Penicią bė: ganti, į tą įkópę tén nubėgome.

3. Bet kaip Cypru ißwydome, tay ję palikkę po kairês, pribėgo: me į Syrią, ir atėjom į Tyrą: nés cze akrutas turrėjo taworą pagulditi.

4. Ir rádę mokitinus, pasilik: kom tėnay septynes dienas. Tie kalbėjo Powilui per Dwásę, kad ne užeitu į Jeruzalę.

5. Ir nusidawe, kaip tas dienas ißbuwome, ißßtráukę nuėjom. Ir jie wissi mus lydėjo su moterimis ir su waikais, ikki už miestą, ir pa: siklaupę prie kráßto meldėmiesi.

6. Ir atsisweikinę nûg kits kitto įkûpóm į akrutą, bet anie sugry: žo pas sawûsus.

7. Bet mes jurês kelonę pabaigę iß Tyro, atėjom į Ptolemaidą, ir sweikinnę brolus, pas jûs pasilik: kom wieną dieną.

8. Antrą dieną ißßtráukę mes, kurrie su Powilu buwome, atėjom į Cezarią; ir įėję į namus Pilippo, Ewangelisto, kursai wiens iß anû septynû buwo, pasilikkom pas ji.

9. Tas pats turrėjo ketures duk: teres, tos buwo mergos praraká: janczos.

10. Ir mums tén daugiaus die: nû pasiliekant, keláwo wiens prá: raks iß Judiôs, wardu Agabas, ir atėjo pas mus.

11. Tas émęs Powilo jûstą, ir surißęs sawo rankas ir kojes tare: tai kalba ßwenta Dwásę: tą wyrą, kurrio tą jûsta yra, Žydai taipo suriß Jëruzalėje, ir ji padûs į pa: gonû rankas.

12. Bet tai ißgirdę práßėm ji, ir més, ir tie, kurrie tos' wietoj' gywéno, kad jis ne užeitu į Je: ruzalę.

13. Bet Powils atsake: ką du: rote jûs, werkdami, ir mano ßirdį sunkindami? Nésa aß gátawas esi mi, ne tiktay surißdintis, bet ir mirti Jeruzalėje, déley wardo Pono Jëzaus.

14. Bet kaip jis ne pérkalbamas buwo, tylėjome, tardami: te missi dûd Wießpatiês wale.

15. Ir po tû dienû padėję sawo rukleidžus užėjom' į Jeruzalę.

16. Bet atėjo ir su mumis kelli mokitinei iß Cezariôs, ir nuwéde mus pas wieną, wardu Mnason, iß Cypriôs, kursai sėns mokitinis buwo, kad pas tą gaspadą turrė: tumbim.

17. Bet į Jeruzalę mums atėjus, meiley mus priėme brolei.

18. Bet antrą dieną įėjo Pôwi: las su mumis pas Jokubą; ir wissi wyresnieji tén susiėjo,

19. Kurrus pasweikinnęs pasa: kojo jiems po kits kitto, ką Diews dáręs tarp pagonû per jo urėdą.

20. Bet tai jie girdėdami laupi sino Wießpati, jamui sakydami: brolau, tu régi, kaip daug tûk: stanczû yra Žydû, kurrie tikki pa: stojo, ir wissi yra storawótojei už žokaną.

21. Bet jie apie tawę girdėjo, tawę mokinnanti nûg Meižeßaus atpulti wissus Žydus tarp pagonû ėsanczus, ir sakanti: kad ne ap: pjáustitu sawo waikus, neygi elgi tusi pagal jo įstatimą.

22. Kagi dabar daryt? Berods dangybe susieis; nësa jie ißtirs, tawę atėjusi. 23. Da

23. Darykigi tai, ką taw sakome:

24. Turrime czonay keturis wyrus, tie užsižadėję yra; tůs pas sawę ėmęs czystidikis su jeis, ir užmokėk už jůs, kad sawo galwas skustu, ir wissi žinnotu, nieko to neėsant, ka apie tawę girdėjo, bet kad ir patsai elgiesi laikydamos zokaną.

25. Mės tikkintiems, iš pagonů mes rášem atsudydami, kad to nieko ne laikytu, kaip kad tiktay sáugotusi nůg to, kas apierawota yra balwonams, ir nůg kraujo, ir nůg nutroškinto ir nůg kekšystės.

26. Tay Powilas wyrus sawęsp' ėmęs, antrą dien czystidinos su jeis, ir į bažnyczią ėjęs pasirode, kaipo laikąs apczystijimo dienas, ikki už kiek wieną iš jů apiera apierawota buwo.

27. Bet kaip septynos tos dienos kůne išsipilde, Žydai iš Aziôs išwydę ji bažnyczoje, sujudinno wissus žmones, ji nutwerdami ir šaukdami:

28. Jús wyrai iš Izraėl, gelbekit; šissai yra tas žmogus, wissus žmones po wissus kampus mokinnąs prieš musû žmones, prieš šittą zokaną, ir prieš tą wietą. Priegtam ir Grykonus iwede į bažnyczią, ir tą šwentą wietą nešwentą padare.

29. Mės jie su jůmi mieste buwo išwydę Tropimą Epezišką, tą dumojo, buk Powilas į bažnyczią iwėdęs.

30. Ir wissas miestas sujuddo, ir žmonû buwo subėgimas. Bet jie Powilą sugáwę laukan išwilko iš bažnyczôs, ir tůjaus wartue užrakinno.

31. Bet kaip ję ji užmušti norėjo, apsakoma buwo wyráusam zalnėrû pulkáunįnkui, wissą Jeruzalę sujuddusę.

32. Tassai tůjaus su sawim ėmęs zalnėrus ir zalnėrû wyrėsnůsus, tarp jû nubėgo: bet anie památę zalnėrû wyrėsniji ir zalnėrus, palowe Powilą mušti.

33. Bet zalnėrû wyresnisis artyn priėjęs, ji priėme, ir liepe ji dwiem lencugam surakinti ir kláuse, kas jis ėsąs, ir ką jis padáręs.

34. Bet wiens keip, kits taip šauke žmonėsa. Bet nieko tiesôs ištirti ne galėdams dėley trankšmo, liepe ji į ábazą iwesti.

35. Ir atėjus jam prie užžingsniû, zalnėrei ji nešti turrėjo dėl žmonû spáudimmo.

36. Mėsa žmonû daugybe sėke ji, šaukdami: šalin su jůmi.

37. Bet Powilas dabar į abazą iwestas, sake zalnėrû wyresniam jam: ar wale man su tawimi kalbėti? Bet jis tare: ar moki grykiškay.

38. Bau tu ne essi ans Egypcionis, kursai pirm tû dienû maištą padáręs, išwėdei į púšczą keturis tûkstanczus slaptą žudůanczus razbaininkus.

39. Bet Powilas tare: aš esmi žydiškas wyras, iš Tarzo, miesczonis iš garbingo miesto Ciliciôs; prašau tawę, pawėlik man žmonėms kalbėti.

40. Bet jo pawėlitas Powilas stowėdams ant trėpû pamójo su ranka žmonėms. Bet didey nutillus, kalbėjo jis jiems žydiškay, tardams:

22. Pėrskyrimas.

Powilo atsikalbėjimas.

Jús wyrai, mieli brolei ir tėwai, klausykit mano atsikalbėjimą ikki jusû.

2. Bet girdėdami ji žydiškay jiems kalbanti, jû daugiaus nutillo. Ir jis tare:

3. Aš esmi žydiškas wyras, gimmęs Tarze Ciliciôs, ir užaugintas

šime

ßime mieſte prie Gamalielo kojû,
tikray ißmokitas zokane téwißka:
me, ir ſtorawojau už Diewą, kai:
po ir jûs wiſſi ßen dien darot.

4. Ir tą kélą pérſekinéjau ikki
ant ſmertiês, rißdams, ir padů:
dams jûs į kaléjimą, taip wyrus
kaip ir moteres.

5. Kaip man ir wyráuſas wy:
ſkupas ir wiſſas wyréſnujû pulkas
atluddij'; nůg kurriû grómatas
ėmęs pas brolus keiawau Damaß:
kan, kad tus, kurrie tén buwo,
ſurißtus weſczau į Jeruzalę, kad
múczijami butu.

6. Bet nuſidawe man keláujant,
ir priſiartinant Damaßkui apie
pietus, kad umay apßwiete manę
dide ßwieſybe iß dangaus.

7. Ir aß půlau ant žémês, ir iß:
girdau balſą man kalbanti: Sau:
lau, Saulau, kam tu manę pér:
ſekinéji?

8. Bet aß atſakiau: Wießpatie,
kas tu eſſi? Ir jis tare man: aß
eſmi Jézus iß Nazaret, kurri tu
pérſekinéji.

9. Bet tie, kurrie buwo ſu ma:
nim', regéjo tą ßwieſybę, ir nuſi:
gando; bet to balſo, kurſai ſu ma:
nim' kalbéjo, jie ne girdéjo.

10. Bet aß ſakiau; Wießpatie,
kągi aß daryſu? ir Wießpats tare
man: kélkis, ir eik į Damaßką,
cze taw paſakys apie wis, kas taw
paſkirta yra daryti.

11. Bet kaip aß jau dél ſkaiſtum:
mo tôs ßwieſybês ne galéjau re:
gêti, ranka wéſtas buwau nůg tû,
kurrie ſu manim' buwo, ir atéjau
į Damaßką.

12. Bet buwo wiens wyras
Diewo: bijąs pagal zokaną, Ana:
nias, turris gérą luddijimą prie
wiſſû Žydû, ténay gywénanczû;

13. Tas pas manę atéjęs, ir
priſiártinęs tare man: Saulau,
miels brolau, žurék aukßtyn. Ir
aß žuréjau į jį tą paczę adyną.

14. Bet jis tare: Diewas muſû
téwû pa:kyre tawę, kad pažintum:
bei jo wálę ir regétumbei teiſujį,
ir girdétumbei jo balſo iß jo
burnôs.

15. Nês tu buſi jo luddininkas
ikki wiſſû žmonû, apie tą, ką re:
gėjęs ir girdėjęs.

16. Irgi, ką trunki? Kélkis, ir
krikßtydikis, ir numazgodik ſa:
wo griekus, melſdamas wardą
Wießpatiês.

17. Bet nuſidawe, kad ſugryžau
į Jeruzalę, ir meldzauſi bažnyczoi
je, kad mano umas dangun' paim:
tas buwo, ir regéjau jį.

18. Tay jis ſake man: ſkubbikis,
ir ißeik greitay iß Jeruzalês; nêſa
jie tawo luddijimą apie manę ne
priims.

19. Ir aß ſakiau: Wießpatie jie
patys žinno, kad aß apkaldindai
wau, ir plakdawau tus, kurrie
itikkéjo į tawę ßuiléſa ßén ir tén;

20. Ir kaipo kraujas Stepano,
tawo luddininko, praliejams bu:
wo, ir aß paßali ſtowéjau, ir pa:
mégo man jo ſmertis, ir pakawo:
jau rubus tû, kurrie jį žudde.

21. Ir jis ſake man: nueik, nês
aß tawę toli tarp pagonû ſuſu.

22. Ir jie klauſe jo ikki ßam
žodzui; ir pakéle ſawo balſą, ſa:
kydami: ßalin ſu tokiu nůg žémês;
nês ne wert', kad tas gywas butu.

23. Bet jiems ßaukiant, ir ſawo
rubus pametant, ir dulkes į ůrą
métant:

24. Liepe pulkáuninks jį weſti į
abažą, ir priſake jį plakti ir iß:
klauſinéti, kad ißtirtu kokiôs prie:
žaſtiês dél jie taip ant jo ßauke.

25. Bet kaip jis jį dirżais pri:
rißo, tare Powilas zalnerû wyréſ:
nam, kurs paßali jo ſtowéjo: begu
ir

ir wale iums, be prowôs ir sudo žmogų Rymionų botagais plakti?

26. Tai išgirdęs wyresnisis priėjęs pulkáuninkų pasáke jam, tar: dams: ką daryti nori? šissai žmogus yra Rymionas.

27. Tay ji priėjęs pulkáuninks: tare jam: sakyk, ar tu essi Rymionas? Bet jis tare: esmi.

28. Ir pulkáuninks atsake: aš už didę pinnigû daugybę tą mieščionû garbę gawau. Bet Powilas tare: ogi aš ir Rymiškay gimjau.

29. Tay tůjaus atstójo nůg jo tie, kurrie ji turrėjo išklausinėti. Ir pulkáuninks bijójos, patyręs ji Rymioni esanti, ir kad ji dawęs surišti.

30. Antrą dieną jis tikray norėjo patirti, dėl ko jis butu Zydû apskustas, ir atwálnijo ji nů ryšiû, ir liepe wyráusus kunigus ir wissą jû rotą ateiti, ir išwėdęs Powilą, state ji tarp jû.

23. Pérskyrimas.

Powilas Jeruzalėje perséklinėts, ir iš bėdôs išgélbėtas.

Bet Powilas žurėdams į rotponus, tare: jûs wyrai, mieli brolei, aš su wissa gera sąžine elgiausi po akiû Diewo, ikki šei dienai.

2. Bet wyráusias wyskupas Ananias liepe tus, kurrie aplink ji stowėio, jam per burną mušti.

3. Tay tare jam Powilas: Diewas tawę muš, tu pabaltinta siena! Ar tu sėdi súdidams manę pagal zokaną, ir liepi manę mušti prieš zokaną?

4. Bet tie, kurrie aplinkuy stowėjo, tare: ar tu wyráusi wyskupą Diewo bársi?

5. Ir Powilas sake: mieli brolei, ne žinnojau, ji wyráusi wyskupą ėsanti. Nės *parašyta: wyráusi sawo žmonû tu ne keik. *2 M. 22, 28.

6. Bet žinnodams Powilas wieną dali ėsant Sadduceušû, ir antra Parizeušû, šauke jis po ákių rotponû: jûs wyrai, mieli brolei, aš esmi Parizeušas, ir sunus Parizeušaus. Aš apskundzams esmi dėley nusitikkėjimo ir prikėlimmo iš numirrusû.

7. Ir kaip jis tai kalbėjo, maišstas rádosi tarp Parizeušû ir tarp Sadduceušû, ir pérsiskyre daugybę.

8. Nės Sadduceušai sako, ne ėsant prisikėlimmo iš numirrusû, ney angėlo, ney dwasės; bet Parizeušai abbu išpažysta.

9. Bet rádosi didis šauksmas, ir rašte i mokkti iš šuilės Parizeušû, kėlės' ir ginczijos' sakydami: nieko pikto ne rádom ant to žmogaus. Ir jey kur dwasia arba angėlas su jůmi kalbėjęs tay mes su Diewu ne gálim bylinėti.

10. Bet maišui didyn einant bijodams pulkáuninks, kad jie Powilą suplėštu, liepe jis zalnėrus nueiti, ir ji iš jû išplėšti, ir abažą nuwesti.

11. Bet antrą dieną náktije stowėjo pas ji Wiešpats, ir tare buk linksmas, Powile, nės kaip tu apie manę luddijei Jeruzalėje, taip reikia taw ir Ryme ludditi.

12. Bet dienai atsirądus, susirinko kelli Zydai, ir ussikėikiesi ne wálgit ney gért' ik' Powilą užmuštų.

13. Bet jû buwo daugiaus ne kaip keturios dėšimtis, kurrie tą po buwo susitarę.

14. Tie atėję pas wyráusus kunigus ir wyrėsnus, tare: mes dideliay ussikėikiem, nieka ne walgisią ik' Powilą užmušę.

15. Togidėl jûs dabar žinnę důkit pulkáuninkui ir rotponams, kad ji rytoj' pas jus atwestu, buk nori jus geraus pérklausinet. Bet mes gatawi esme ji užmušti pirm ne kaip jam pas jus atoinant. 16. Bet

16. Bet ißgirdęs tą kalbą Powilo sesser's sunus, atėjo, ir įėjęs į abazą, apsake tai Powilui.

17. Bet Powilas pawadinnęs wieną iß wyresnujû, tare: nuwesk tą jáunikáiti pas pulkáuninką; nės jis jam tur ką pasakyti.

18. Tas ji priėmęs, nuwėde ji pas pulkáuninką, ir tare: surißtas Powilas pawadinnęs manę, pråßę tą jáunikáiti pas tawę atwesti, tassai turris ką taw pasakyt.

19. Tay pulkáuninkas ėmęs ji prie rankôs, ir į ßáli nuėjęs, ji kláuse; kas tai yra, ką tu man turri pasakyti?

20. Bet jis tare: Zydai susikalbėjo tawę praßyti, kad rytoj' Powilą po ákiû rotponû dûtumbei westi, buk geraus nori ji pėrklausinėti.

21. Bet tu ne wieryk jiems; nės ant jo tykoja daugiaus ne kaip keturios deßimtis wyrû, tie ussiżkike ney wálgit' ney gėrt', ikki Powilą žuddę, ir dabar jau yra gátawi, láukdami tawo žaddėjimo.

22. Tay pulkáuninkas palėido nûg sawęs tą jaunikáiti, jam prisakydams, kad ney wienam sakytu, jam tai ißkalbėjęs.

23. Ir pawadinnęs du wyresnujû, tare: gatáwikite du ßimtu zalnėrû, kad tráuktus į Cezariją, ir septynis dėßimtis ráitelû, ir du ßimtu strėlczû, ant trėczôs adynôs náktiês.

24. Prigatáwikite taipojau gálwijus, kad Powilą ussodinnę sweiką nugabėntumbit ikki Pėlikso, žėmês waldono.

25. Ir paráße gromatą ßittais žodzeis:

26. Klaudius Lyziośus, brangiáusiam žėmês waldonui Pėliksui, dzaugsmą pirma!

27. Szį wyrą Zydai buwo sugáwę, ir butu ji žuddę. Tay aß atėjęs su zalnėreis ißwerżau ji iß jû, ir tyrau, ji Rymioną ėsanti.

28. Bet norėdams patirti, kokiôs priežastiês dėley ant jo skunde, nuwedzau ji į jû rotą.

29. Tay rądau ji káltintą dėley kláusimû jû zokano, bet ne turrinti ney jokiôs smertiês kaltybės arba surißimo werrôs.

30. Ir kaip patyrau, kellis Zydus jo tykojanczus, nûg tôs adynôs ji pas tawę sunczau, prisakydams taipojau skundėjams, kad po tawo ákiû ißkalbêtu, ką prieß ji turri. Buk sweiks.

31. Zalnėrei, kaip jiems pasakyta buwo, ėme Powilą, ir nuwėde ji nakcze į Antipatridą.

32. Bet antrą dieną jie raitelus lėido su jûmi tráukti, ir sugryżo į abazą.

33. Szie atėję į Cesariją, ìdawe grómatą žėmês waldonui, ir Powilą jam po ákiû státe.

34. Zėmês waldonas grėmatą skaitęs, kláuse ji, iß kurrôs žėmês jis ėsąs? Ir pėrmanęs ji iß Ciliciôs ėsanti, tare:

35. Klausinėsu tawę, kad ir tie pribus, kurrie tawę apskundzia. Ir dáwe ji pakawoti sudo namûse Erodo.

24. Pėrskyrimas.

Powilas prieß žėmês waldoną Pėliksą, Zydû apskustas.

Po penkiû dienû nuėjo wyráusis kunigas Ananias, su wyrėsneis ir su kalbėtoju Tertullu, atėjo pas žėmês waldoną prieß Powilą.

2. Bet kaip jis buwo pawadintas, pradėjo Tertullus ji apskusti, sakydams:

3. Kad mes didzame pakájuje gywėname po tawim', ir daug gero ßittiems žmonėms per tawo prieweizdą nusidûst, brangiáusasis Pėlikse, tai mes wissadôs ir wissur su wissa dėkawone priimmam.

4. Bet kad tawę ne ilgay trukkinczau, praßau, kad mus trumpay girdėtumbei, pagal tawo lengwybę.

5. Mes rádome tą wyrą ißkadinga, ir daranti maißtą wiſſiems Żydams po wiſſą ſwietą, ir wyrauſi to ſkirto pamokſlo Nazarėnû.

6. Kurſai taipojau ir bandęs neßwenta daryti bażnyczią, kurri mes ir ſugáwę, pagal muſû zokoną butumbim norėję atſûditi.

7. Bet użėjęs pulkáuninkas Lyzias, ißwerże ji ſu didę mace iß muſû rankû,

8. Liepdams tûs, kurrie ant jo ſkunde, pas tawę eiti; nûg kurriû patſai gali ißklauſinėti, norėdams wiſlab patirti, kodėl mes ant jo ſkundzamies.

9. Bet pritare tam ir Żydai, ſakydami, taipo ėſant.

10. Bet Powilas, kaip jam żemês waldonas pamójo kalbėti, atſáke: żinnodams tawę daug métû ėſanti ſudzą ßûſe żmonėſa, ne nuſigandęs noru teiſintis,

11. Nėſa tu gali żinnoti, ne daugiaus kaip dwyliką dienû ėſant, man użėjus į Jeruzalę melſtiſ.

12. Neygi manę jie rado bażnyczoje kalbanti ſu kûmi, arba maißtą dáranti żmonėſa, ney ßuilėſa, ney mieſtûſe.

13. Neygi gál jie manę pėrludditi, dėl ko ant manęs ſkundzia.

14. Bet tai taw ißpażyſtu, kad pagal ßį kėlą, kurri jie ſkirtu wadinn', taip tarnáuju Diewui ſawo tėwû, tikkėdams wiſſamui, kas paraßyta yra zokane, ir práratkûſe.

15. Turrėdams nuſitikkėjimą Diewop', kurrio ir jie pátys láuk', buſent kartunta priſikėlimą iß numirruſû, taip teiſujû kaip ir neteiſujû.

16. Bet tame aß rupinnûs turrėti ne pażeiſtą ſáżinę wiſſur, ir po ákiû Diewo ir żmonû.

17. Bet po-daug métû atėjęs, parneßau ſawo żmonėms ſupraßytas dowanas ir apieras.

18. Ant to jie manę rádo, bėſidûdanti apczyſtitis bażnyczoje be jokio ßaukſmo ir maißto.

19. Bet tėn buwo kelli Żydai iß Aziôs, kurriems reiktu czę buti, po tawo akiû, ir manę apſkuſti, jey ką turrėtu prieß manę.

20. Arba ßie patys te ſáko, bau kokiôs neteiſybės ant manęs radę yra, mán ſtowint po ákiû rotponû,

21. Kaip tiktay to wienintelio żodzio dėley, kaip tarp jû ſtowėdams ßaukiau, dėl priſikėlimo numirruſû aß ßen dien juſû apſkundzamas eſmi.

22. Bet ißgirdęs tai Pėlikſas trukkino jûs, geray żinnodams apie tą kėlą, ſakydams: kad Lyzias, pulkáuninks ateis, tay paſikláuſu apie tą.

23. Bet jis priſáke wyreſniamjam, Powilą palaikyti ir pakájam dûti, ir ney wienam jo artimujû nedrauſti, jam paßluzíti, arba pas ji ateiti.

24. Bet po kellû dienû atėjęs Pėlikſas ſu ſawo pacze Druſilla, kurri buwo Żydėlka, ir pawadinnęs Powilą, girdėjo ji apie wierą į Kriſtu.

25. Bet kalbant Powilui apie teiſybę, ir apie wießlibyſtę, ir apie ateiſenti ſudą, nuſigando Pėlikſas, ir atſake: eik ßam kartui; atſpidams, dûſu tawę atwadinti.

26. Bet priegtam jis tikkėjoſ', Powilą jam pinnigus dûſenti, kad ji ißlėiſtu, todėl ji ir tánkiey pawadindinęs, ſu jûmi ſuſikalbėjo.

27. Bet pėrėjus dwiem mėtam, Porcius Peſtus į Pėlikſo wietą iėjo. Pėlikſas norėdams Żydams geradejyſtę paroditi, ißėjęs palikko Powilą apkáltą.

25. Pėr-

25. Pérſkyrimas.

Powilas po akiû Peſto ant Ciezoraus prową guldo.

Bet Peſtus į źémę atéjęs, nuſi⸗ tráuke po trijû dienû iß Ceza⸗ riôs į Jeruzalę.

2. Tay paſirodéſi po jo akiû, wyráuſi kunigai, ir wyreſni Źydû prieß Powilą, ir graudéno ji,

3. Praßydami malonês prieß ji, kad ji dûtu pawadinti į Jeruzalę; tykodami, ji ant kélo nużawinti.

4. Tay atſáke Peſtus: Powilas juk Ceſarioje palaikomas; bet ne po ilgo aß tén wél nukeláuſu.

5. Taygi kurrie juſû (ſake jis) gál, tie te nueina drauge, ir tą wyrą te apſkundzia, jéy ką nukal⸗ tęs yra.

6. Bet pabuwęs pas jûs dau⸗ giaus ne kaip deßimtis dienû, nu⸗ keláwo į Cezarią; ir antrą dieną ſédoſi jis ant ſudo⸗kráſés, ir Po⸗ wilą dáwę atgabénti.

7. Bet kaip jis czon' atéjo, ap⸗ ſtójo ji tie Źydai, kurrie buwo atéję iß Jeruzalês, pramanydami daug ir ſunkiû ſkundû prieß Po⸗ wilą, kurrû jie ne galéjo ißludditi.

8. Kadangi jis atſikalbéjo: aß ney prieß Źydû zokaną, ney prieß bażnyczią, ney prieß Ciezoru ſuſi⸗ grießijau.

9. Bet Peſtus noredams Źydams malonę paroditi, atſakydams Po⸗ wilui tare: ar tu nori użeiti į Je⸗ ruzalę, ir ténay ſawę apie tą nûg manęs dûtis ſúditi?

10. Bet Powils tare: aß po Ciezoraus prowa ſtowju, czę reik man dûti ſuditis, Źydams nieko pikto ne dariau, kaip ir tu geraus żinnai.

11. Bet jey kam piktą, ir ſmer⸗ tiês wertą padariau, ne wéngiu mirti. Bet jey to nieko ne yra, kurrio déley jie manę apſkundzia, tay ney wiens manę gal jiems pa⸗ dûti. Aß guldauſi ant Ciezoraus prowôs.

12. Tay Peſtus ſuſikalbéjo ſu rotponais, atſakydams: ant Cie⸗ zoraus prowôs guldeiſi, pas Cie⸗ zoru ir nueiſi.

13. Bet po kellû dienû atéjo ka⸗ ralus Agrippas bey Bernice į Ceſarią, Peſtu ſwéikinti.

14. Ir kaip jie ténay daug dienû buwo użtrukkę, páſakojo Peſtus karálui tą bylą apie Powilą ſaky⸗ dams: wiens wyras yra palikias nûg Pélikſo apkáltas;

15. Kurrio déley wyráuſi kuni⸗ gai ir Źydu wyreſnieji paſirode po mano akiû kaip Jeruzaléje bu⸗ wau, praßydami, kad jam prową daryczau;

16. Kurriems atſakiau: ne êſan⸗ ti toki budą Rymionams, kad jie koki żmogu ißdûtu nużawinti, pirm ne kaip apſkuſtąſis turrétu po ſa⸗ wo akiû tus, kurrie ji apſkunde, ir butu gáwęs progą, atſikalbétis prieß apkaltinnimą.

17. Bet jiems czon' ſuſiéjus, aß be jokio trukimmo antrą dieną prową laikiau, ir tą wyrą atweſti liepjau,

18. Prieß kurri tie, kurrie bu⸗ wo ſkuſt' atéję, ney jokiôs prieża⸗ ſtiês ne galéjo paſakyti to, ko aß miſlijau.

19. Bet jie turréjo kellis kláuſi⸗ mûs prieß ji apie ſawo pramanytą wierą, ir apie koki Jézu numir⸗ ruſi, kurri Powilas ſake, gywą êſanti.

20. Bet aß ne pérmanydams tû kláuſimû, tariau, ar jis norétû į Jeruzalę keláuti, ir ténay apie tai ſuditi dûtis?

21. Bet kaip Powils ßauke, kad ant Ciezoraus prowôs palaikytas butu, liepjau ji palaikyti, ikkiko⸗ ley ji pas Ciezoru nuſyſczau.

22. Bet

22. Bet Agrippas tare Pestui: ir aß tą żmogu rods girdėczau; bet jis ſake: rytoj' ji girdėſi.

23. Ir antrą dieną, kaip Agrippas bey Bernice atėjo ſu dide puikyſte, ir į ſudo namus ėjo ſu wyreſneiſeis żalnėrû, ir ſu wyreſneiſeis wyrais mieſto, Peſtui liepjant Powilą ten atwede.

24. Ir Peſtus tare: mielas karálau Agrippe, ir wiſſi jús wyrai, kurrie cże ſu mumis eſte! cże rėgite tą, kurrio dėley manę wiſſa daugybe Żydû pripûle, taip Jeruzalėje, kaip ir czonay, ſaukdami: ne tinka, ji ilgiaus gywą palikti.

25. Bet aß, pėrmanęs ji nieko ſmertiês wertą ne padaruſi, ogi kad ir jis patſai ant Ciezoraus prowôs paſiguldęs, paſidumojau ji tėnay nuſuſti.

26. Apie kurri nieką tikrą turru, ponui raßyti. Todėl dawjau jums ji ßėn atgabėnti, bet daugiaus po tawo akiû, karálau Agrippa, kad po laikyto pėrkláuſinėjimo turrėczau ką raßyti.

27. Nės man dingos ne padoru daiktą ėſanti, kalini nuſuſti, ir ney jokiû priežaſczû prieß ji paraßyti.

26. Pėrſkyrimas.

Powils nůg Agrippo gauna luddimą nekaltybês.

Bet Agrippas tare Powilui: pawėlita taw uż ſawę kalbėti. Tay Powilas atſikalbėdams ranką ißtieſe.

2 Didey man patinka, miels karálau Agrippa, kad ßen dien po tawo ákiû atſikalbėti turru, to wiſſo dėley, kurrio káltinnams eſmi Żydû;

3. Labjaus, kad tu żinnai wiſſus budus ir kláuſimus Żydû. Todėl tawę meldżu, kad manęs kantrey paklauſytumbei.

4. Ir kas tieſa apie mano elgimmą, nůg jáunyſtês; koks tas buwęs tarp ßû żmonû Jeruzalėje, żinno wiſſi Żydai,

5. Kurrie manę pirm to pażinno, kad norėtu ludditi. Nėſa aß pagal aßtrauſą ſkirtu muſû wierôs, Parizeußas buwau.

6. Ir dabar ſtowju, apſkundżamas dėley nuſitikkėjimo ant pażadėjimo, kurſai tikkoſ' muſû tėwams nůg Diewo.

7. Kurrop' tikkias dwylika muſû gimminės ißkakti, Diewui tarnáudamos dieną ir nakti ſtroßnay. Szitto nuſitikkėjimo dėley, miels karálau Agrippe, nůg Żydû káltinnamas eſmi.

8. Kodėl tai jums rėgis, ėſą ne tikkims dáikts, kad Diewas numirruſus prikėl?

9. Ir aß tieſa pats dumojau ſawije, daug turrėſęs daryti prieß wardą Jėzaus iß Nazaret.

10. Kaipo ir tai dariau Jeruzalėje, kur aß daug ßwentujû į kalėjimą įrakindawau, wâlę gawęs nůg wyrauſû kunigû, ir kad użmußami butu, padėjau jiems prową padaryt.

11. Ir po wiſſas ßuiles jûs tankiey múczidams priwerczau jûs bluznit, per mierą prieß jûs ſauſtėdams, pėrſekkinėjau jûs ir ikki ſwėtimû mieſtû.

12. Ant to, ir į Damaßką keláudams ſu mace ir pawėlijimo wyráuſû kunigû.

13. Dienôs widdurije, mielas karálau, ant kelo regėjau, kad ßwieſybe iß dangaus, ſkaiſtėſne uż ſáulės ßwieſummą, manę ir tûs, kurrie ſu manimi keláwo, apßwiete;

14. Bet kaip mes wiſſi ant żėmės parpůleme, girdėjau balſą man kalbanti ir ſákanti żydißkay: Saulau, Saulau, kodėl manę pėrſekkinėji? ſunku taw bus prieß ákſtiną ſpárditi.

15. Bet

15. Bet aß sakiau: Wießpatie,
kas tu essi? Jis tare: aß esmi Jė-
zus, kurri pérsekinėji; bet kélkis,
ir stokis ant sawo kojû.
16. Nėsa tam aß taw pasiro-
dzau, kad tawę paskirczau tarnu
ir luddininku to, ką tu regėjei, ir
ką taw dar paroditi noru;
17. Ir noru tawę ißgélbėt nûg
tû żmonû, ir nûg pagonû, tarp
kurrû aß tawę dabar siunczu,
18. Atwerti jû akis, kad jie pri-
siwerstu nûg tamsybês ßwiesybêsp',
ir nûg maciês ßėtono Diewop' ap-
turrėti griekû atléidimmą, ir tė-
wißkę su tais, kurrie paßwenczai-
mi yra per tikkėjimą į manę.
19. Todėl, miels karálau Agrip-
pe, ne buwau nepaklusnus tam
dangißkam aprėißkimui;
20. Bet apsakiau pirmjáus tiems,
kurrie yra Damaßke ir Jeruzalėje,
ir po wissas ßalis Żydû, żėmês,
ir pagónams, kad griekus atsipra-
ßę Diewop' prisiwerstus, ir darytu
tikrus dárbus prisiwertimmo.
21. Dėl to manę Żydai baźny-
czoje sugáwę, kėlesi manę użmußti.
22. Bet per Diewo pagálbą lai-
mėjau, ir stowju ik ßei dienai,
luddidams ir mażam ir didzam,
nieko kitto sakydamas per tą, ką
prárakai sakę yra, nusidût' turrė-
sent, ir Moizeßus:
23. Kristu turrėsent kentėti, ir
pirmajį busent iß prikėlimo iß nu-
mirrusujû, ir apsakyti ßwiesybę
żmonėms, ir pagónams.
24. Bet jam taip besitėisinant,
tare Pestus didzu balsu: Powile,
tu dûksti; tawo didis pamokslas
tawę dûkin.
25. Bet jis sake: brángusis mano
Pestau, aß ne dûkstu, bet tikrus
ir ißmintingus żodzus kalbu.
26. Nės karálus geray tai żin-
no, kurram aß drąsey kalbu; nės
aß tikkiu, jam ney joki tû dáiktû
użsléptą n' ėsanti. Nės tai ne
kampe nusidawe.
27. Ar tikki, karalau Agrippe,
prárakams? żinnau, kad tu tikki.
28. Bet Agrippas Powilui tare:
ne daugio reik, tu manę pérkal-
bėtumbei, kad Krikßczonimi pa-
stoczau.
29. Bet Powilas sake: aß wėliczau
po Diewo ákiû, ar daug, ar maż
reiktu, kad ne tiktay tu, bet wissi,
kurrie manę ßen dieną klauso, to-
kie pastotu, koks aß esmi, tikt be
ßittû ryßû.
30. Ir tai jam pasákius, kėlés'
karálus, ir żėmês waldonas, ir
Bernice, ir kurrie su jeis sedėjo.
31. Ir į ßalį ėję, kalbėjo tarp
sawęs, tarydami: ßissai żmogus
nieką padáręs smertiês arba ryßû
werto.
32. Bet Agrippas tare Pestui:
ßittą żmogu galėtumbim paleisti,
kad ne butu ant Ciezoraus prowôs
paguldęs.

27. Pérskyrimas.

Powilo pawojinga ir duma wandens kelone.

Bet kaip sudumóta buwo, kad
akrutu bėgtumbim į Italiôs-
żėmę, padawe ir Powilą ir
kellis kittus kálinus wyrėsnam żal-
nėrû, wardu Julioßum', nûg Cie-
zoraus pulko.
2. Bet mums įżengiant į akrutą
Adramitißką, kad nubėgtumbim į
ßalį Aziôs, pasilkidomės nûg kraß-
to, ir buwo su mumis Aristarkus
iß Macedoniôs iß Tessalonikôs.
3. Ir antrą dieną pribėgom prie
Sidonę. Ir Julioßus meilingay
prieß Powilą pasielgdams pawė-
lijo jam eiti pas sawo gerus pri-
telus, ir sawę kawoti.
4. Ir nûg cze atsistumę nubėgo-
me pro Cypru, todėl kad wėjus į
akis turrėjom.

5. Ir

5. Ir pérbégę ant jurû pro Cilicią ir Pampyliq, atėjome Myran į Lycią.

6. Ir cze wyrésnisis akrutą rádęs iß Aleksandriôs běganti į Italią, mus ant to uzdějo.

7. Bet kaip iß lengwo běgdami į daug dienû wos ne wos prisiwárem prie Gnidôs, (nésa wějas mus tolyn ne léido,) atějome pro Kretą ikki prikalno Salmoną.

8. Ir wos pro ßálį to praėję, atějome ant wienôs wietôs, wadinnamôs Grazus krantas, prie kurrôs arti buwo miestas Lasea.

9. Bet daug czěso jau pérějus, ir jau baugu ésant akrutu juremis keláuti, todėl, kad ir gawejimas jau buwo praějęs, graudinno jûs Powilas,

10. Sakydams jiems: mieli wyrai, aß matau, ßirka jurės kelone su pazeidimmu ir su dide ißkáda ne tiktay taworo bey akruto, bet ir musû gywasczio busent.

11. Bet wyrésnis daugiaus wierijo akrut ponui bey styrininkui kaip tam, ką Powilas sáke.

12. Ir kaip cze pritinkanczio kráßto ne buwo pérziemawoti, daugiáusia dalis susirodijo, iß cze atstoti, bau galėtu ißkakti į Penicią pérziemawoti, kurs yra prieinams krantas prie Krėtôs, prieß wéją piet wakariñi ir ßáur wakarinni.

13. Bet piet wějui púczent, ir jiems mislijent, busent kaip padumojus, pasikėle jie ir nubėgo arti Krėtôs.

14. Bet ne ilgay potam kėlės prieß jû padumojimą umars, wadinnamas ßáur rytwějis.

15. Ir akrutui pagáutam, ir ne gálint į wėją atsigáut, léidomės ir neßdinnomės.

16. Bet priějom wieną salą, Klaudą wadinnamą; czonay wos ne wos wáltiės galějome prigriebti.

17. Tą sugawę gélbějomies, ir parißome tą apaczoje prie akruto, nésa bijojomies, kad ant smiltiės ne uzbėgtumbim, ir zemyn nuléidę rykq taipo neßdinnomies.

18. Ir kaip didę wietrą buwom ißkentėję, tay antrą dieną jie ißmete taworus.

19. Ir tréczą dieną sawo rankomis rykus iß akruto ißmetém.

20. Bet kaip į daug dienû ney sáule ney zwaigzdes pasirode, ir ne maza wietra mums buwo, wissi jau tárėmies mirię.

21. Ir kaip ilgay ne buwo wálgę, Powilas widduje tarp jû stowėdams, tare: mieli wyrai, reikėjo jums klausyti manęs, ir nesiléistis nůg Krėtôs, ir taip ißwéngti tą bėdą ir ißkádą.

22. Ir dabar graudénu jus, kad ne nusimintumbit; nésa ne prapuls iß musû ney wiena dußia bet tiktay akrutas.

23. Nésa ßę nakti stowějo prie manęs angėlas Diewo, kurrio aß esmi, ir kurram tarnáuju

24. Sakydams: nesibijok, Powile, tu turri po ákiû Ciezoraus stowėti; ir ßtay, Diewas taw wissus tus padowanojo, kurrie su tawimi keláuja.

25. Todėl, mieli wyrai, ne nusiminkite, nės aß tikkiu Diewui, taipo busent, kaip man pasakyta yra.

26. Bet dar mums reik pribėgti wieną salą.

27. Bet kaip keturolikta naktis mums atějo, ir mes akrutu běgome į Adrią, apie naktiės widduri, tarės akrutininkai, kráßtą koki prieiną.

28. Ir jie nuléidę ßwinną gelmės ießkomą, rádo gelmės dwideßimt sėksnû; ir majumą nůg cze paběgę, jie wėl tą ßwinną ißmétę rádo penkiolikq sėksnû.

29. Tay

29. Tay bijodamêſi, kad ne użbėgtu ant ůlingôs wietôs, ißmete nůg paſturgalo akruto keturis inkarus, ir geide, kad praáußtu.

30. Bet kaip akrutininkai tykojo iß akruto ißbėgti, ir wálti į jures nulėido, buk nori inkarus iß akruto pirmgalo ißmeſti,

31. Tare Powilas wyreſnamjam, ir zalnėrams: jey tie ne paſiliekti akrute, tay ne gálite gywi ißlikti.

32. Tay zalnėrei pakirto lynas nů waltiês, ir dawe jei nupulti.

33. Ir praßwintant, jůs wiſſus Powilas rágino walgį imti, ſakydams: ßi diena keturolikta yra diena, kad láukėt ne wálgę, ir nieko ne ragáwę.

34. Todėl paraginu jus, kad paſiwálgitumbit, ſawę gaiwinti. Nėſa ney wienam iß juſů ney wiens plauks nůg galwôs ne nuſlinks.

35. Ir tai paſakęs důną ėmęs, Diewui dėkawojo po jů wiſſů akiů, láużė ir pradėjo walgiti.

36. Tay jie wiſſi linkſmôs ßirdiês paſtojo, ir pátys ėmės wálgiti.

37. Bet buwo muſů wiſſů dußů akrute, du ßimtu ſeptynios dėßimts ir ßėßios.

38. Ir kaip priwálgę buwo, palengwino akrutą, ißmeſdami jawus į jures.

39. Bet dienai praáußus, ne paźinno jie tôs źėmês: bet źėmês kokį kampą ißwydo, turrintį krantą, topi jie akrutą dumojo priwaryti, jėy gálima butu.

40. Ir pakėlę inkarus leidoſi jie jurėms, ir atrißo wair' wirwes, ir pakėlę źėglus pawėjui, jėßkojo kraßtop' leiſtiſi.

41. Ir kaip bėgom į wieną wietą, abbi ßaley jures turrinczę, iſitrenke akrutas; ir pirmgalys drutay įſiſmeigęs apſiſtójo nepajudintinay, bet paſturgalis ſuirro nůg wilnů macnummo,

42. Bet zalnėrei ſuſirodijo, kálinus nużawinti, kad ne kas ißplaukęs pabėgtu.

43. Bet ßimtininkas Powilą ißlaikyti norėdams, ſudraude anů pramánimą, ir liepe tus, kurrie plaukti galėjo, pirma į jures iſilėiſtis, ir ant kráßto ißeiti.

44. Bet kitti, kelli ant lentů, kitti ant ſtukkiů nůg ákruto. Ir ßittaipo nuſidawe, kad wiſſi ſweiki kraßtop' ißkáko.

28. Pérſkyrimas.

Powilo ſtebuklas ſalloje Melite; atėjimas į Rymą, ir atſikalbėjimas.

Ir ißėję patyrem tą ſallą Melite wadinnamą.

2. Bet tie źmonėles ne maź mums prietelyſtês ißrode. Nės ſukurę ugnį, priėme mus wiſſus dėl lytaus, kurſai ant muſů atėjęs buwo, ir dėl ßalczio.

3. Bet kaip Powilas daug ßaků ſugraibſtęs, ant ugniês użkrowe, atėjuſi angis iß karßczo, įſikándo rankôs Powilo.

4. Bet matydami tie źmonėles kirmelę tą prie rankôs jo kabant, ſake tarp ſawęs: tas źmogus turr razbáininks buti, kurram pagieźimmas ne důda gywam buti, norint iß jurů ißėjo.

5. Bet jis nubloßke tą kirmelę į ugnį, ir jam nieko pikto ne tikkos.

6. Bet jie láuke, kad jis ſutintu, arba numirręs ant źėmês parpultu. Bet ilgay láukę, ir rėgėję, jam nieko pikto netinkantis, dywidamėſi tare, jį diewą ėſanti.

7. Bet toſa ßaliſa turrėjo wyráuſis toje ſaloje, wardu Publius, dwárą, tas mus priėme, ir gaſpadą mums dawe maloney tris dienas.

8. Bet nusidawe, kad tēwas Publio druggiu ir kraulligge sirgdams gullējo. Pas tą nuējęs Powilas, Diewą melde, ir ranką ant jo uždējęs, išgyde jį.

9. Tam nusidawus ir kitti tôs sallôs priējo, kurrie liggas turrējo, ir išgyjo.

10. Ir jie mums didę garbę dáwe; ir kaip išsitráukēm, įkrowe mums, ko dar priwalēme.

11. Bet po trijû mēnesû išbēgom mes su wienu akrutu iš Aleksandriôs, kursai toje salloje žiemawojęs buwo, ir turrējo į welúką dwynus.

12. Ir pribēgę Syrakusą, tris dienas czonay pasilikkome.

13. Ir kaip akrutu aplinkuy bēgome atējom į Regioną; ir po wienôs dienôs, pakillus pietwējui atējom į Puteolus.

14. Cze rádom brolû, kurrie mus praše, kad septynes dienas cze pasiliktumbim. Ir šittaipo atējom į Rymą.

15. Ir iš tén, kaip išgirdo brolei apie mus, išējo mums priešais ikki Apiporôs ir Tretabernôs, Kurrus Powilas išwydęs, Diewui padēkawojo, ir gáwo nusitikkējimą.

16. Bet kaip atējom į Rymą, wyresnisis kálinus padawe wyráusiam pulkáuninkui zalnerû. Bet Powilui wale buwo pasiliktis, kur jis norējo, su wienu zalnērumi, kursai jį sérgējo.

17. Bet nusidawe po trijû dienû, kad Powilas suwadinno Žydû wyresnûsus. Tiems susiējus, tare jis jiems: jûs wyrai, mieli brolei, aš nieka padaręs prieš musû žmones, arba prieš tēwiškus budus, ir taczau sugáutas iš Jeruzalês padûtas esmi į Rymionû rankas;

18. Kurrie, kaip manę buwo pérklausinēję, norējo manę palēisti, todēl, kadangi ney jokia priežastis smertiês ant manęs ne buwo.

19. Bet Žydams tamui prieštaráujant, sylijams ant Ciezoraus prowôs wislab guditi turrējau, ne kaip kad turrēczau sawo žmones apskusti.

20. Dēl tôs priežastiês aš jus meldzau, kad jus regēczau ir kalbinczau. Nês dēley nusitikkējimo Izraēlo, šiû lencugu esmi surakintas.

21. Bet jie sake jam: mes ney gromatû ne gáwom iš Judēôs tawęs dēl, neygi brolis koksai atējęs apie tawę ko pikto praneše arba sake.

22. Taczau nûg tawęs norime girdēti, ką tu išmanąs. Nêsa apie tą skirtą pamokslą žinnome, kad wissûse kampûse jam prieštaráujama yra.

23. Ir kaip jie jam wieną dieną paskyre, daug pas jį atējo į gaspadą; kurriems jis išgulde ir apludijo karalystę Diewo, sakydams jiems apie Jēzu iš Moizešaus zakano, ir iš prárakû, ankšti iš ryto pradējęs, ikki wakaro.

24. Ir kitti tikkējo tam, ką jis sake: bet kitti ne tikkējo.

25. Bet tarp sawęs ne sutikdami, šalin ējo, kaip Powils wieną žodį pasáke, kad geray šwentas Dwase sákiusi per práraką Jezaiošu musû tēwams,

26. Tardama: * nueik pas šittus žmones ir sakyk: ausimis tai girdēsite, ir ne išmanysite, ir ákimis tai regēsite, ir ne išpažysite;

* Jezai. 6, 9.

27. Nêsa ussikietinno šû žmonû širdis, ir sunkiey gird' ausimis, ir mirksnûj' sawo ákimis, kad kartunta ne matytu ákimis ir ne girdētu ausimis, ir širdzę ne išmanytu, ir ne prisiwerstu, kad jûs gelbēczau.

28. To

28. Todėl testow jums žinnoma, pagonams sustą esanti tą Diewo ißgánimą, ir jie tai girdės.

29. Ir jam taipo bekalbant, nuėjo Żydai, ir daug turrėjo tarp sawęs pasiklaustis.

30. Bet Powilas pasilikko du metu sawo pasamdytoje gaspádoje, ir prieme wissus, kurrie pas jį atėjo;

31. Apsake karalystę Diewo, ir mokinno apie Poną Jėzu, su wissu dżaugsmu, ne użdraustas.

Gálas darbû arba nusidáwimû apâßtalû.

Gromata ßwento Powilo Rymionams.

1. Pérskyrimas.

Teisybe ne ateiti iß prigimtsjo zokano ir jo darbû, nėsa wissi pagonai yra griekininkai.

Powilas, Jėzaus Kristaus tarnas, pawadintas apâßtalu, ißskirtas sakyti Diewo ewangeliją;

2. Kurrę jis pirm to pażadėjęs yra per sawo prárakus, ßwentame raßte,

3. Apie sawo Sunų gimmusį iß sėklôs Dowido, pagal kuną,

4. Ir macningay pastrodusį Diewo Sunumi, pagal Dwásę, kurri paßwenczia, nûg to czėso, kaip jis prisikėlęs iß numirrusû, butent Jėzus Kristus, musû Wießpats,

5. Per kurrį mes apturrėjom malonę ir apâßtalû urėdą, tarp wissû pagonû wierôs paklusnumą padrútinti jo wardan;

6. Tarp kurrû ir jûs este pawadinti Jėzaus Kristaus,

7. Wissiems, Ryme ėsantiems, Diewo mylimjáusiems, ir pawadintiems ßwentiems: malone t'essie jumis ir pakájus nûg Diewo, musû tėwo, ir nû Pono Jėzaus Kristaus.

8. Ant pirmo dėkawoju sawo Diewui per Jėzu Kristu, jusû wissû dėley, kad apie jusû wierą per wissą swietą sakoma.

9. Nės Diewas yra mano liudininkas (kurram aß tarnáuju sawo dwasėje prie ewangeliôs apie jo Sunu,) kad aß be palowimmo atmenu jusû,

10. Wissadôs sawo maldoje melsdams, bau wieną kartą gáditus, man pas jus ateiti į er Diewo walę.

11. Nės trokßtu jus regėti, kad jums nudalyczau kiek noris dwásißkû dowanû, jus pastiprinti;

12. Tai yra, kad su jumis pas linksminamas buczau, per jusû ir mano tikkėjimą, kurri tárp sawęs turrime.

13. Bet aß ne noru jums slėpti, mieli brolei, kad tánkiey kettejau pas jus ateiti, (bet ikki ßoley użtrukkintas esmi ir d ir tarp jusû ką gėrą ißtaisyczau, kaip tarp kittû pagonû.

14. Aß skolininks esmi taip Grykams, kaip Negrykams, taip ißmintingiems, kaip ir neißmintingiems.

15. Todėl, kiek imanąs, meilįju, ir jums Ryme ewangeliją apsakyti.

16. Nės nesigėdżûs ewangeliôs apie Kristų; nėsa ta yra macis Diewo, ißgánanti wissus jei itikkinczus, Żydus pirmjaus, ogi taipsjau ir Grykus.

17. Radangi toj' ißreißkiama yra teisybe po akiû Diewo tinkanti, ateinanti iß tikkėjimo į tikkėjimą. kaipo ir paraßyta yra: *teisus sawo tikkėjimu gywas bus.

*Abak. 2, 4.

18. Nés Diewo kerßtas iß dangaus issireißkia ant wissôs bediewystiês, ir neteisybês žmonû, tiesą per sawo neteisybę užginnanczû;

19. Nêsa kas žinnoma apie Diewą (ēsanti) jiems yra apreikßta, nès Diewas jiems tai rēißke;

20. Tûmi, kad Diewo nerēgima butybe, tai yra, jo amžina macis ir diewyste, rēgima yra, jey tai numanai ant darbû, butent ant swieto sutwērimo; ßittaipo, kad jie niekaip ne gal atsikalbēti.

21. Kadangi jie pažindami Diewą taczau jį ne gárbino kaipo Diewą, ney dēkawojo; taygi pastojo sawo dumûse niekingi, ir jû neißmánanti ßirdis aptēmo.

22. Tikkēdamiesi ißmintingi ēsą, jie durnais pastojo;

23. Ir pērkreipe garbę nesmertēlno Diewo į abrozą smertēlno žmogaus, ir paukßczû, ir keturkojû ir slenkanczû gywolû.

24. Todēl ir Diewas jûs padawe į jû ßirdiês geidulus į neczystybę, apderkti sawo paczû kunus prie sawęs;

25. Kurrie pērkreipe Diewo tiesą į mēlą, gárbindami bey ßlužidami sutwērimui daugiaus kaip sutwerējui, kurs paßlowinnamas te essie ant amžiû. Amen.

26. Todēley ir Diewas jûs padawe į gēdißkus pageidimmus. Nēs jû moteres pērkreipe prigimtą budą į neprigimtą.

27. Taipojau ir wyrai pamete prigimtą wartojimą moter's, ir ussidēge su kits kittu sawo pageidimûse, ir wyras su wyru bjaurybę dare, ir algą sawo klajojimo (kaipo ir parējos,) pátys ant sawęs gáwo.

28. Ir lyg kaip jie nesirúpinos, kad Diewą ißpažintu, taip ir Diewas jûs padawe į pērkreiptą umą, dąryti, kad ne tinka.

29. Pilni wissôs neteisybês, keksystês, bložnystês, godo, piktenybês, pilni neapykantôs, razbajystês, waido, wylaus, piktummo, ikalbētojei,

30. Apkalbētojei, Diewo niekintojei, nelabi, pasipúte, gyrpelnei, ißkadingi, gymdytojû neklausą,

31. Beproczei, newierni, status, nesandoringi ir nemielaßirdingi.

32. Kurrie pažindami Diewo teisybę (kad tai darą smertiês werti ēsą), pátys ne tiktay tai dáro, bet ir pasimēgsta tai dáranczeis.

2. Pērskyrimas.

Žydai taipojau yra griekininkai, kaipo pagonai.

Todēley, ak žmogau, tu ne gali téisintis, kas nors ēsąs, kursai súdiji. Nēs kurreme tu kittą súdiji, tu patsai apsisúdiji, kadangi tą jau darai, ką tu súdiji.

2. Nēs žinnome Diewo sudą tikrą ēsanti ant toktai daranczû.

3. Bet ar tu dumoji, ak žmogau, kursai súdiji toktai darànczus, ir tai pats taipojau darai, Diewo sudą ißwēngsęs?

4. Arba ar tu paniekinni bagotystę jo gerybês, kantrummo ir lengwybês? Ar ne žinnai Diewo gerybę tawę ant prisiwertimmo wédanczę?

5. Bet tu pagal sawo ussikietimmusę ir ne prisiwerczenczę ßirdi dauginni saw pats kerßtą ant kerßto, dienôs, ir aprēißkimo teisójo sudo Diewo;

6. Kursai kožnam dûs pagal jo darbus;

7. Butent ßlowę ir garbę, ir nepragaißtanti dáiktą, tiems, kurrie su kantrummu gērûse dárbûse jēßko amžinôs gywatôs;

8. Bet tiems, kurrie waidijas', ir tiesôs ne klauso, bet klauso neteisybês, nemalonę ir kerßtą,

9. Wargą ir sielwartą ant wissû zmonû dußû, pikt daranczû, pirmiáus Zydams bey ir Grykams;

10. Bet garbę ir ßlowę ir pakáju wissiems gérą dárantiems, pirmiáus Zydams bey ir Grykams;

11. Nés Diewas ne wéizd ney ßokio ney tokio zmogaus.

12. Kurrie be zokano susigrießijo, tie ir be zokano prapuls; ir kurrie prieß zokaną susigrießijo, tie per zokaną bus súditi;

13. [Kadangi po Diewo ákiû ne tie, kurrie zokano klauso teisus yra, bet kurrie zokaną pildo, teisus bus;

14. Nés jey pagonai, ne turrėdami zokaną, taczau iß prigimimmo, zokano darbus dáro, tie, zokaną ne turredami, saw pátys yra zokanu,

15. Tûmi, kad jie ißrodo, zokano darbą paraßytą ėsanti jû ßirdisa; kadangi jû sazine jûs apludija, priegtam ir missys, kurros tarp sawęs apsiskundza arba téisinas;]

16. Toje dienoje, kad Diewas kas paslėpta zmonû, per Jėzų Kristu súdis, pagal mano ewangeliją.

17. Bet dabókis, tu wadinnamas essi Zydas, ir nusitikki zokanu, ir Diewu girriési.

18. Ir zinnai jo walę; ir iß zokano pamokintas budams, mėginni, kas geráusa daryti butu;

19. Ir pasitikki buti wádas aklujû, zwake tamsybéje ėsanczû,

20. Baudėjas durnujû, mokitojis maz ißmananczujû, turris pawéikslą pazintiês ir tiesôs zokane.

21. Taygi tu kittus mokinni, ir pats sawę ne mokinni. Tu sakai, ne reiki ant wogti, ir tu wagi.

22. Tu sakai, ne reikiant wenczawonę pérzengti, ir tu pérzengi wenczawonę. Tu bodiesi balwonû, ir Diewui ißplėßi, kas jo yra.

23. Tu girriesi zokano, ir Diewą gėdini zokano pérzengimmu.

24. Nės jusû dėley Diewo wardas niekinnamas yra tarp pagonû, kaip *paraßyta yra. *Jeza. 52, 5.

25. Apipjaustimas tiesa naudingas yra, jey tu zokaną pildai; bet jėy tu ne pildai zokaną, tay taw apipjaustimas pastôs ne apipjáustimu.

26. Jeygi neapipjáustimas teisybę zokane laiko, bės ne missiji, kad neapipjaustimas jo bus uz apipjáustimą rokûtas?

27. Irgi ßittaipo, kas iß prigimimmo neapipjáustimas yra, ir zokaną ißpildo, tawę súdis, kursai tu essi po raßto ir apipjáustimo, ir zokaną pérzengi.

28. Nės ne tas yra Zydas, kursai iß wirßaus Zydas yra; neygi tas yra apipjáustimas, kursai iß wirßaus kune nusidûst;

29. Bet tas Zydas yra, kursai widduje paslėptas esti; ir ßirdiês apipjáustimas, yra apipjáustimas, kursai dwáséje, ir ne pagal raßytinę nusidûst; kurrio garbe ne esti iß zmonû, bet iß Diewo.

3. Pérskyrimas.

Teisybe ateit iß tikkėjimo.

Kągi Zydai wirßaus tur? Arba kam dėr apipjáustimas?

2. Tiesa perdaug. Ant pirmo, jiems yra pawierita, ką Diewas kalbėjo.

3. Bet kad kelli tamui ne tik, ką tai kenk'? ar jû newiernybe Diewo wiernybę nieku werstu?

4. Apsáugok Diewe! bet jû daugiaus taipo testow, Diewą teisu ėsanti, ir wissus zmones melagius, kaip paraßyta yra: *jeib teisus butumbei sawo zodzûse, ir pérgalėtumbei, súdijams. *Ps. 51, 6.

5. Bet jey taipo, kad musû neteisybe Diewo teisybę garbin', ką saky-

sakysime? Argi Diewas neteisus, ant to kerßidams? (Aß taipo žmogißku budu kalbu.)

6. Apsaugok Diewe! kaip galetu kittaip Diewas swietą sůditi?

7. Nės jey Diewo tiesa per mano mėlą gárbingėsne pastoja ant jo ßlowės, kodėlgi dar ir aß sůdijams buczau kaipo griekininkas?

8. Ir ne toli daugiaus taipo darytczau, kaipo bluznijami esme, ir kaip kelli kalba, mus sakant: piktą darykim, kad kas gėro iß to butu. Kurrů prajuddinimas yra wissay teisus.

9. Kągi dabar mes sákome? ar mes wirßaus turrime? Niekų budu. Nės mes pirma ißluddijome abbiejus ir Žydus ir Grykus wissus po grieku ėsanczus.

10. Kaipo ir paraßyta yra: *czonay ne yra, kursai teisus butu, neygi ney wienas. *Pſ. 14, 3.

11. Czonay ne yra, kursai ißmintingas butu; czonay ne yra, kursai Diewo atbotu.

12. Jie wissi atsikreipe, ir wissaip nedėringi pastojo; czonay ne yra geray dáranczo, neygi ney wieno.

13. *Jů gėrkle yra átwiras grábas, sawo liežuwjeis jie wylu dáro, angių nůdai yra po jů lupů. *Pſ. 5, 10.

14. Jů burna pilna yra keikimmo ir kartummo.

15. Jů kojos greitos yra kraują pralieti.

16. Ant jů kelů tikt wiena ißkada bey ßirdiês plyßimas;

17. Ir pakájaus kėlo jie ne žinno.

18. Ney jokiôs Diewo báimês ne yra po jů ákiů.

19. Bet mes žinnome, kad ką zokanas sako, tai tiems sako kurrie yra po zokanu, jeib wissů burna užkimsta, ir wissas swietas Diewui nukaltęs butu.

20. Todėl, kad ney wiens kunas per zokano dárbus po jo akiů teisus gal buti; nės per zokaną ateit grieků ißpažinnimas.

21. Bet dabar be zokano pridėjimo, teisybe po akiů Diewo tinkanti, yra aprėikßta, ir ißluddita per zokaną ir prárakus.

22. Bet aß sakau apie tokią teisybę po Diewo akiů, kurri ateiti per tikkėjimą į Jezu Kristu, wissiems ir ant wissů, kurrie tik'.

23. Nės ne yra czonay ney jokio skirtummo; jie wissi yra griekininkai, ir garbês stokoja, kurrôs jiems reiktu turrėti prie Diewo.

24. Ir dowanay teisus postojo iß jo malonês, per atpirkimą per Jėzu Kristu nusidáwust.

25. Kurri Diewas pastate malonės krase, per tikkėjimą jo kraujė, jeib jis teisybę, po akiů Diewo tinkanczę, pasůlitu tame, kad jis atlėidž' griekų ikßoley pasilikkusį po Diewo kantrummu;

26. Jeib jis ßeis czėsais pasůlitu teisybę, po jo akiů tinkanczę: jeib jis wiens teisus butu, ir teisu padarytu tą, kursai tikkis yra į Jėzu Kristu.

27. Kurgi tai gyrus dingsta? wissáy prapůle. Per kokį zokaną? per darbů zokaną? ne taipo, bet per tikkėjimo zokaną.

28. Togidėl mes tikkimies dabar, žmogu teisu pastojanti be zokano darbů, per tikkėjimą.

29. Arba ar Diewas tiktay yra wienů Žydů Diewas? ar jis taipog jau ir ne pagonů Diewas? berods ir pagonů Diewas.

30. Kadangi yra wiens wienintelis Diewas, kursai teisu padáro apipjáustimą iß tikkėjimo, ir neapipjáustimą per tikkėjimą.

31. Kaipo? begu zokaną niekinam per tikkėjimą? Apsaugok Diewe! bet zokaną dar drůtinname. 4. Pėr

4. Pérſkyrimas.
Teiſybe tikkéjimo per Abraomo paweikſlą iſʒguldama.

Kąągi tai ſakom apie ſawo téwą Abraomą, ji rádusi pagal kuną.
2. Tay ſákom: jéy Abraomâs teiſus yra per darbus, tur jis tieſa garbês, bet ne po akiû Diewo.
3. Kągi ſako râſʒtas: * Abraomas itikkéjo Diewui, ir tai jam yra rokûta per teiſybę.
*1 M 15, 6.
4. Bet tam, kurſai darbais elgiaſi, alga ne iſʒ malonês prirokûjama, bet iſʒ pélno.
5. Bet tam, kurſai ne elgiaſi darbais, bet tik' i ta, kurſai teiſus padáro bediewjus, tam jo tikkéjimas rokûjamas per teiſybę.
6. Kurriu budu ir Dowidas ſako, iſʒgánimą tiktay ėſanti to ʒmogaus, kurram Diews prirokûja teiſybę, be pridéjimo darbû, tardams:
7. *Iſʒganyti yra, kurriems atleiſtos yra jû neteiſybes, ir kurrû griekai yra uʒdengti. *Pſ. 32, 1.
8. Iſʒganytas yra tas wyras, kurram Diews ney jokio grieko ne prirokûja.
9. Taygi tas iſʒgánimas, ar pûlaſi apipjáuſtimui, ar neapipjáuſtimui? nes juk turrime ſakyti: Abraomui jo tikkéjimas prirokûtas per teiſybę.
10. Kaipogi tas jam yra prirokûtas? Ar apipjáuſtime ar neapipjáuſtime? Be abbejojimo, apipjauſtime ne, bet neapipjáuſtime.
11. Bet ʒénklą apipjáuſtimo gawo jis i péczwieti teiſybês tikkéjimo, kurri jis dar turréjo neapipjáuſtime. Leib butu téwas wiſſû tikkinczû neapipjauſtime kad ir jiems tai prirokûta butu per teiſybę;
12. Ir taipojau paſtotu téwu apipjáuſtimo, ne tiktay tû, kurrie yra iſʒ apipjáuſtimo, bet ir tû, kurrie waikſʒczoja pédûſe tikkéjimo, buwuſo neapipjáuſtime muſû téwo Abraomo.
13. Nés paʒadéjimas, ji ſwietą i dalykus gáuſent, ne tikkoſi Abraomui arba jo waikams per ʒokaną, bet per teiſybę tikkéjimo.
14. Nés jey iſʒ ʒokano éſąjie dalykus yra gáuną, tay tikkéjimas nieks, ir paʒadéjimas nieku pawirto.
15. Nés ʒokanas tikt kerſʒtą dáro. Nés kur ne yra ʒokano, czon' ney pérʒengimmo ne yra.
16. Todél teiſybe tur ateiti iſʒ tikkéjimo, kad ji butu iſʒ malonês, ir paʒadéjimas drutas paſiliktu wiſſai gimminei, ne tai wienai, kurri po ʒokanu yra, bet ir tai, kurri yra tikkéjimo Abraomo, muſû wiſſû téwa éſanczio.
17. Kaipo paraſʒyta yra: * aſʒ tawę paſtaczau téwu daug pagonû po ákiû Diewo, kurram itikkéjęs eſſi, kurſai gywus padáro numirruſus, ir ſʒaukia tam, kas ne yra, kad kas butu. *1 M. 17, 5.
18. Ir tas tikkéjęs yra ant lukeſtiês, kur nieko ne buwo lúkurti, jeib jis paſtotu téwu daug pagonû, kaipo ir jam paſakyta: *taipo bus tawo waikû waikai. *1 M. 15, 5.
19. Ir jis ne paſilpo tikkéjime, neygi weiʒdéjo ant ſawo patiês kuno, jau apmirruſo, kadangi kûne ſʒimta métû buwo, ney ant Zorês apmirruſo ʒywáto.
20. Nés jis ne abbejojo apie Diewo paʒadéjimą per ... tikkéjimą, bet drutas paſtojo tikkéjime, ir Diewui garbę dáwe.
21. Ir wiſſay tikray ʒinnojo, ką Diewas paʒada, tai ir gális daryti.
22. Todéley ir jam tai prirokûta yra per teiſybę.

23. Bet

23. Bet tai parașzyta ne jo wieno dėley, kad jam yra prirokůta;

24. Bet ir musû dėley, kurriems turrės prirokůta buti, jey mes tikkime į tą, kursai Poną musû Jėzu prikėle iš numirrusû;

25. Kursai musû griekû dėley išdůtas, ir musû teisybês dėley prikėltas.

5. Pérskyrimas.

Apie kellis waisus teisybės tikkėjimo. Sulyginnimas Kristaus ir Adomo.

Taygi teisus pastoję per tikkėjimą, pakáju turrime su Diewu, per sawo Poną Jėzu Kristų.

2. Per kurri ir priėjimmą turrime tikkėjime prie šôs malonês, kurroje stowime, ir girramies nustikkėjimu ateisenczôs garbês, kurę Diewas důsęs.

3. Bet ne tiktay to, bet ir girramies wargû, žinnodami, wargą kantrummą dáranti;

4. Bet kantrummas dáro patyrimą; ir pátyrimas dáro lukesti;

5. Bet lukestis ne důst į gédą pawirsti: nės Diewo meile išlieta yra į musû širdi per šwentą Dwąsę, mums důtą.

6. Nės ir Kristus, kadda dar buwome silpni, pagal czėsą, už mus Diewo nesibijanczus numirre.

7. Wargu dabar kas numiršta už teisuji; už geradėją rassi dar kas apsiimtu, į smerti eiti.

8. Bet tůmi išreiškia Diewas sawo meilę prieš mus, kad Kristus už mus numirre, dar mums griešniems ėsant.

9. Taygi mes jo daugiaus per ji busime išlaikyti nůg keršto, per jo kraują teisus pastoję.

10. Nės jey mes sudėrinti esme Diewui per jo Sunaus smerti, dar neprietelei budami; toli daugiaus išganyti busim per jo gywasti, jau dabar sudėrinti.

11. O ne tikt tai, bet ir girramies Diewu, per sawo Poną Jėzu Kristu, per kurri dabar suderėjimą gawome.

12. Todėley, kaipo per wieną žmogu griekas atėjo į swietą, ir smertis per grieką, ir šittaipo smertis per wissus žmones pérsiwerżęs yra, kadangi jie wissi susigriešijo.

13. Nės griekas tiesa swiete buwo, ikki zokanui; bet kur zokano ne yra, cze grieks ne prirokůjamas.

14. Bet smertis ponowojo nůg Adomo ikki Moižešaus, ir ant tû, kurrie ne susigriešijo lygu pérženġimu, kaipo Adomas, kursai yra pawéikslas to, kursai turrėjo ateiti.

15. Bet ne taipo déstis su dowana, kaip su grieku. Nės jey dėl wieno grieko daug numirre, tay toli daugiaus Diewo malone ir dowana tuliems nusidawe, per malonę wienintelo žmogaus, Jėzaus Kristaus.

16. Ir ta dowana ne yra wiena ant wieno grieko, kaipo per to wieno griekininko wieną griekę wissas prapůlims. Nės sudas rąsi iš wieno grieko ant prapůlimo, bet dowana gélbti ir iš daug griekû teisybėsp'.

17. Nės jey dėley ano wienintelo grieko smertis ponawojo per tą wieną, jû daugiaus tie, kurrie gáuna apstummą malonês ir dowanôs ant teisybês, ponawôs gywastije, per wieną Jėzu Kristu.

18. Kaipogi per wieno griekę prapůlimmas ant wissû atėjo, šittaipo, ir per wieno teisybę apteisinnimas gywastiês ant wissû žmonû atėjo.

19. Nės kaip per wieno žmogaus nepaklusnummą daug griekininkû pastojo, šittaipo ir per wieno paklusnummą pastojo daug teisujû.

20. Bet

20. Bet zokanas po drauge ėjo, kad griekas macnésnis pastotu. Bet kur griekas macnus pastojęs yra, cze taczau malone jo macnésne pastojo.

21. Jeib kaipo griekas ponawojo ant smertiês, taipo ir ponawotu malone per teisybę ant amžinôs gywatôs, per Jėzu Kristu, musû Wießpati.

6. Pérskyrimas.

Apie paßwentinnimą ir naują paklusnummą, iß tikkėjimo ateinanti.

Ką taygi ant to sakysime, argi grieke pasiliksime, kad malone jo macnésne pastotu?

2. Apsáugok Diewe! kaipogi grieke gywénti norėtumbim, kurram mes pamirrę esme?

(Gromata 6. nedėl. po ßw. Traicês.)

3. Ar ne žinnote, kad wissi, kurrie mes į Jėzu Kristu krikßtiti esme, į jo smerti esme krikßtiti?

4. Taygi su jûm' esme paláidoti per krikßtą į smerti, lygey, kad kaipo Kristus prikéltas yra iß numirrusû per tėwo garbę, taipo ir mes iß naujo ßwentay pasielgtumbim.

5. Bet jey su jûmi įczėpiti tampame ant lygaus smerczio, tay ir taipojau prikelime lygus busime,

6. Žinodami sénaji musû žmogu su jûmi nukryžawotą, kad grießnasis kunas lautust jeib tolaus griekui ne ßlužitumbim.

7. Nės kas numirręs, tas apteisintas yra nûg grieko.

8. Bet jey su Kristumi numirrę esme, tay tikkime su jûmi ir gywi busę;

9. Žinnodami, Kristu iß numirrusû prikéltą, daugiaus ne mirsenti; smertis ant jo daugiaus ne ponawôs.

10. Nės kad jis numirręs, tay jissai griekui numirręs wienam kartui, bet kad gywas yra, tai Diewui gywas yra.

11. Szittaipo ir jûs, žinnokit, griekui numirrę, ir gywi ęsą Diewui Kristuje Jėzuje, musû Wießpatije.]

12. Taygi ne dûkite griekui ponawoti sawo smertélname kune, jam paklusnus buti jo geidulûse;

13. Neygi sawo sánarus padûkit griekui ant neteisybês ginklû, bet patys pasidûkit Diewui, kaip kurrie iß numirrusû gywi pastojot, ir sawo sánarus Diewui teisybês ginklams.

14. Nės griekas ne galės ponawoti ant jusû, kadangi po zokanu n' este, bet po malone.

15. Kaipgi? ar mes grießisime ne po zokanu, bet po malone budami? Diewe apsáugok!

16. Ar ne žinnote, kam pasidûdat tarnais su paklusnummu, to tarnai esat, kurrio jûs klausote; ar griekui ant smertiês, ar paklusnummui ant teisybês.

17. Bet Diewui dėkui, kad jûs griekû tarnai buwę este, bet jau paklusnus pastojot iß ßirdies pawéikslui pamokslo, kurram padûti este.

18. Bet dabar walni pastoję nûg grieko, tarnais pastojot teisybês.

(Gromata 7. nedėl. po ßwentôs Traicês.)

19. Aß žmogißku budu turru apie tai kalbėti, dėl silpnybês jusû kuno. Lygey kaip jûs sawo sanarus dáwėte tarnawimui neczystybės, ir iß wienôs neteisybês ant kittôs, taipo ir dabar padûkite sawo sánarus tarnáwimui teisybês, kad ßwenti pastotu.

20. Nės kaip griekû tarnai buwote, tay wálni buwote nûg teisybês.

21. Kokiôsgi naudôs tû czėsi' turrėjote? kurrôs dabar gėdziaties; nės tujû galas yra smertis.

22. Bet

22. Bet dabar nůg griekû walni budami, ir Diewo tarnais pastoje, sawo naudą turrite, kad ßwenti pastojote, bet gálas amžinoji gywata.

23. Nės smertis yra griekû alga bet dowana Diewo yra amžinoji gywata, Kristuje Jezuje, musû, Wießpatije]

7. Pérſkyrimas.

Apie walugsę nůg zokano.

Ar ne žinnote, mieli brolei, (nės kalbu su zokana žinnanczeis) zokaną ponawojanti ant žmogaus, koley jis gywas?

2. Nės moterißke, po wyru ėsanti, koley wyras gywas, pririßta yra prie zokano, bet wyrui numirrus, ji walna nůg zokano apie wyrą.

3. Todėl jey ji prie kitto wyro yra, wyrui gywam ėsant, wenczawonystės peržengtoji wadinnama. Bet jey wyras mirßta, walna ji nůg zokano, kad ne wenczawonystės peržengtoji yra, pas kittą wyrą budama.

4. Taipojau, mano brolei, ir jûs este zokanui numarinti per Kristaus kuną, kad kitto butumbit, butent to, kursai iß numirrusû prikėltas yra, jeib mes Diewui waisaus neßtumbim.

5. Nės kaip kune buwome, tay griekingi geidulei (kurrie per zokaną pasikėle) buwo macnus sanarûse smerczui waisus neßti.

6. Bet dabar walni esme nůg zokano, ir jam pamirrę, kursai mus apkáltus laike, taipo, kad mes jam tarnáutumbim naujybėje dwasês, ir ne senybėje raßytinės.

7. Ką taygi tarsime? Ar zokans yra griekas? Apsáugok Diewe! bet grieką aß ne pažinnau, kaip tikt per zokaną. Nės apie pageidimmą nieką ne žinnojau, kad zokans ne butu sakęs; ne pageisk.

8. Bet griekas priežasti ėmęs iß prisákimo, manije prikėle wissokį pageidimmą. Nės be zokano griekas buwo numirręs.

9. Bet aß pirma elgiausi be zokano; bet prisákimui ateinant, griekas wėl atgijo.

10. Bet aß numirrau, ir rądosi, kad tas prisákimas man ant smertiės atėjo, kursai taczau man ant gywastiės buwo dûtas.

11. Nės griekas priežasti ėmęs iß prisákimo, prigáwo manę, ir manę nužawinno per tą pati prisákimą.

12. Zokanas yra tiesa ßwentas ir prisákimas yra ßwentas, teisus ir gėras.

13. Argi taipo, kas gėr yra man smerczu pastojo? Apsáugok Diewe! Bet griekas, kad pasirodytu, kaip griekas ėsąs, man smerti per tą gerą padáre, kad griekas pastotu per mierą grießnas per prisákimą.

14. Nės žinnome, zokaną dwasißką ėsanti; bet aß esmi kunißkas po grieku pardûtas.

15. Nės aß ne žinnau ką darąs; nės aß ne darau, ką noru, bet ką aß ne kenczu, tai darau.

16. Bet jey aß tai darau ką ne noru, tay aß pritaru, zokaną gėrą ėsanti.

17. Taygi aß tai jau daugiaus ne darau, bet griekas, kursai manije kißo.

18. Nės žinnau, manije, tai esti mano kune, nieko gėro ne kißant. Norėjimą aß tiesa turru, bet gėrą ißpilditi ne randu.

19. Nės gėro, ko aß noru, to aß ne darau, bet pikto, ko ne noru, to darau.

20. Bet jey aß darau ką ne noru, tai ne aß toktai darau, bet griekas, manije ėsąsis,

21. Taygi

21. Taygi aß saw zokaną randu, kursai noru gėro daryti, kad man piktybę prilimpa.

22. Nės paſimėgſtu Diewo zokanu, pagal widduji zmogu;

23. Bet matau kittą zokaną sawo ſanarůſe, prießtaráujanti zokanui mano ume, ir manę apkálanti griekû zokane, kursai yra mano ſanarůſe.

24. Aß bėdnas zmogus, kas manę ißgélbės iß kuno ßio ſmertiês?

25. Aß Diewui dėkawoju per Jėzu Kristu muſû Wießpati. Taygi aß tarnáuju ſu umu Diewo zokanui, bet ſu kunu griekû zokanui.

8. Pérſkyrimas.

Apie walnybę nů praſuddimo: Krikßczonû kryzu ir palinkſminojimą.

Taygi dabar ne yra ney jokio prazuddimo tůſe, kurrie Kristuje Jėzuje yra, kurrie ne pagal kuną elgiaſi, bet pagal dwaſę.

2. Nės Dwaſės zokanas, kurſai gywus daro Kristuje Jėzuje, manę ißwálnijo nůg griekû ir ſmertiês zokano.

3. Nėſa kas zokanui ne gálima buwo, (kadangi per kuną paſilpnitas buwo) tai dare Diewas, atſuſdams ſawo Sunu po budu grießnojo kuno, bey grieko dėley, ir prazudde grieką kune;

4. Jeib teiſybe zokane paraßyta, muſije ißpildita butu, kurrie dabar ne pagal kuną elgiamies, bet pagal dwaſę.

5. Nės kurrie kunißki yra, tie kunißkay dumoj'; bet kurrie dwaſißki yra, dwaſißkay dumoja.

6. Bet kunißkay dumoti, yra ſmertis; ir dwáſißkay dumoti, yra gywaſtis ir pakájus.

7. Nės kunißkay dumoti yra neprietelyſte prieß Diewą, kadangi Diewo zokanui ne padůta yra, nės to ir ne gal.

8. Bet kurrie kunißki yra, ne gal Diewui patikt'.

9. Bet jůs ne ėſate kunißki, bet dwáſißki, jey kittaip Diewo Dwáſe juſije gywéna. Bet kurſai ne tur Kriſtaus Dwaſês, tas jo ne yra.

10. Bet jey Kriſtus juſije yra, tay kunas tieſa numirręs griekû dėley, bet dwaſe yra gywaſtis teiſybês dėley.

11. Jeygi dabar Dwáſe to, kurſai Kriſtu iß numirruſû prikėle, juſije gywéna, tay ir tas pats, kurſai Kriſtu iß numirruſû prikėlęs, juſû ſmertélnus kunus gywus padarys, todėley, kad jo Dwaſe juſije gywéna.

(Gromata 8. nedėl. po ßw. Traicês.)

12. Taygi mes, mieli brolei, ſkolininkais eſme, ne kunui, kad pagal kuną elgtumbimies.

13. Nės jey pagal kuną elgiaties, tay mirti turrėſite; bet jey per dwáſę kuno dárbus marinate, tay gywi buſite.

14. Nės kurrus Diewo Dwaſe raginna, tie yra Diewo waikai.

15. Nės ne gawote bérnißką dwaſę, kad jums wėl reiktu bijotis; bet gawote waikißką Dwáſę, per kurrę mes ßaukiame: Abba, mielas Tėwe!

16. Ta pati Dwáſe důd' liuddimą muſû dwáſei, mus Diewo waikus ėſanczus.

17. Bet jeygu eſme waikai, tay ir eſme dalykus gáunantieji, butent Diewo dalininkai, ir drangs dalininkai Kriſtaus, jey tiktay ſu jûmi kencząme, kad ir ſu jůmi į garbę ißkélti butumbim.

(Gromata 4. nedėl. po ßw. Traicês.)

18. Nės aß tikkiůs, ßio czėſo kentėjimus ne wertus ėſanczus garbês, kurri turrės ant muſû apſirėikßti.

19. Nės

19. Nês tužijaſis láukimas ſutwérimo iſſiilgſta apréißkimo Diewo waikû.

20. Kadangi ſutwērimas padûtas yra niekyſtei ne iß ſawo walês, bet dēley to, kurſai jį padawe ant lukeſczio.

21. Nês ir ſutwérimas walnas paſtos nůg tarnáwimo pragaißtanczo dáikto ant ßlownôs walnybês Diewo waikû.

22. Nês žinnome, kad wiſſas ſutwērimas iſſiilgſta, ir tužijaſi dar wiſſadôs;

23. Bet ne tiktay jis, bet taipojau ir mes patys, kurrie turrime Dwaſês pirmones, iſſiilgſtame taipojau pátys waikyſtês ſawippi, ir laukiame ißgélbējimo ſawo kuno.]

24. Nês mes tieſa eſme ißganyti, taczau lúkeſtije. Bet lúkeſtis kurſai rēgimas, ne lúkeſtis yra; nēs kaip kas gal lukēti to, ką jis rég?

25. Bet jey lukuriam to, ko ne régim, tay mes jo laukiam per kantrummą.

26. Szittu budu ir Dwaſe padeſti muſû ſilpnybei. Nês ne žinnome, ko melſti turrime, kaipo pareitis, bet pati Dwaſe užtar mus geráuſey, neißkálbamais duſáujimais.

27. Bet kurs ßirdis ißjēßko, tas žinno, kas Dwaſês duma yra; nēs jis ßwentûſus užſtow pagal tą, kas Diewui pamēgſta.

28. Bet mes žinnome, tiems, kurrie Diewą myl, wiſſus dáiktus ant gêro ateinant, kurrie pagal apſiēmimmą yra pawadinti.

29. Nês kurrus jis pirma ißweizdējo, tus ir paſkyre, kad lygus butu ábrožui ſawo Sunaus, jeib jis butu pirmgimys daug brolû.

30. Bet kurrus jis paſkyre, tus ir pawadinno, bet kurrus jis pawadinno, tus ir teiſus padáre, bet kurrus teiſus padáre, tus ir ßlowingus padáre.

31. Kągi apie tai norime ſakyti? Jey Diews už mus, kas gal prieß mus buti?

32. Kurſai ir ſawo patiês Sunaus ne czēdijo, bet jį už mus wiſſus padawe, kaipo jis mums ſu jûmi ne wiſlab dowanotu?

33. Kas nor Diewo ißrinktûſus káltinti? Diewas yra czonay, kurs teiſus padáro.

34. Kas nor prażudditi? Kriſtus yra czonay, kurſai numirręs, ir jo daugiaus, kurſai iß numirruſû prikēltas, kurſai yra po deßinês Diewo, ir užſtow mus.

35. Kas mus ſkirs nůg Diewo méilês? wargai? arba tužba? ar pérſekinējimas? ar bádas? ar nůgummas? ar pawojummas? ar kárdas?

36. Kaipo paraßyta yra: *tawęs dēley eſme nužawinnami per wiſſą dieną; mes eſme laikomi per pjáutinas awis. *Pſ. 44, 23.

37. Bet tame wiſſame mes pérgalime macney, dēley to, kurs mus myléjo.

38. Nês aß tikray žinnau, kad ney ſmertis, ney gywaſtis, ney angélas, ney kunigaikßtyſte, ney macis, ney éſąſis, ney buſęſis dáikts,

39. Ney aukßtummas ney gillummas, ney kits koks ſutwerimas ne gál mus atſkirti nůg Diewo meilês, kurri yra Kriſtuje Jēzuje, muſû Wießpatije.

9. Pérſkyrimas.

Ißrinkimas ne ateit iß régimôs wertybês, bet iß Diewo malonês.

Aß ſakau tieſą Kriſtuje, ir ne mellûju, tai man atluddija mano ſažine, ßwentoje Dwaſeje;

2. Kad aß didę ſmutnybę ir ſkauſējimus be palowimmo ſawo ßirdije turru.

3. Wéi

3. Wélijau atſkirtas buti nůg Kriſtaus uź ſawo brolus, kurrie mano gentys yra pagal kunq.
4. Kurrie yra iß Izraël kurru yrà waikyſte, ir garbe, ir derėji⸗mas, ir zokanas, ir Diewo tarnà⸗wimas, ir pazadėjimas;
5. Kurrû ir yra tėwai, iß kurrû Kriſtus ateit pagal kunq, kurſai yra Diewas ant wiſſo paßlowin⸗tas ant ámźiû. Amen.
6. Bet aß tai ne ſakau, kad Die⸗wo źodis todėley paſibaigęs. Nės ne wiſſi Izraelitėnai yra, kurrie iß Izraëlo;
7. Neygi wiſſi, kurrie iß gim⸗minês Abraomo yra, todėley tai⸗pojau waikai yra, * bet Izaoke taw waikai bus wadinnami.
*1 M. 21, 12.
8. Tai eſti, ne tie Diewo waikai yra, kurrie pagal kunq yra waikai, bet pazadėjimo waikai per waikus rokůjami yra.
9. Nės tas yra pazadėjimo źodis, kad jis ſako: * apie ßi czėſq aß ateiſu, ir Zore bus ſu ſunumi.
*1 M. 18, 10.
10. Bet ne tikt taipo ſu tůmi, bet ir kaip Rebekka iß wieno Izao⸗ko muſû tėwo, nėßcza paſtojo,
11. Pirm ne kaip waikudu uź⸗gimmuſu buwo, ir ney ko géro arba pikto padare, kad apſiémi⸗mas Diewo paſtowėtu pagal iß⸗rinkimq, jei buwo ſakyta.
12. Ne iß darbû pelnimo, bet iß malonês pawadinnanczo taipo: *didéſnis turrės tarnáuti maźéſ⸗namjam. *1 M. 25, 23.
13. Kaipo ir paraßyta yra: *Jo⸗kubq aß mylėjau, bet Ezawq ne apkenczau. *Mal. 1, 2. 3.
14. Kqgi cze ſakyſim'? argi Diewas neteiſus yra? Apſaugok Diewe!
15. Nės jis Moizeßui ſake: *kur⸗ram aß malonus eſmi, tam eſmi malonus, ir kurrio aß ſuſimilſtu, to aß ſuſimilſtu. *2 Moiz. 33, 19.
16. Togidėl ne máczija źmogaus norėjims arba bėgimmas, bet Die⸗wo ſuſimillimas.
17. Nės ráßtas ſako Paraonui: *todėl aß tawę ißlaikiau kad pa⸗rôdiczau ant tawęs ſawo macę, jeib mano wardas apſákomas butu, po wiſſas źemes. *2 M. 9, 16.
18. Taygi jiſſai ſuſimilſta, kur⸗rio nor, ir uźkietin, kurri jis nor.
19. Tay tu man tari: kqgi jiſſai mus kaltin? kas gál jo wâlei prießintis?
20. Ir labay, miels źmogau, kasgi tu eſſi, ſu Diewu norėdams bylinėti? Begu ſako dárbas ſawo miſtrui: kam tu manę taipo darai?
21. Ar ne wale pôdzui iß molio ſtukio padaryti wienq rykq ant garbês, ir antrq ant negarbês?
22. Todėl Diewas, norėdams kerßtq paroditi, ir apréikßti ſawo macį, ſu didzu kantrummu neßojo kerßto rykus, taiſytus prazud⸗dimui.
23. Jeib źinnoma darytu ſawo bagotyſtę garbês ant mielaßirdin⸗gyſtês rykû, kurrus padáręs ant garbês,
24. Kurrus jis pawadinno, bu⸗tent mus, ne tiktay iß Źydû bet ir iß pagonû;
25. Kaipo jis ir per Ozeq ſáko: *aß tus wadiſu ſawo źmonemis, kurrie ne buwo mano źmones, ir tq ſawo mylimq, kurri ne buwo mylima; *Oz. 2, 23.
26. Ir nuſidůſis, toje wietoje, kurroje jiems ſakyta buwo: jûs ne eſte mano źmones, jie gywojo Die⸗wo waikais wadinnami bus.
27. Bet Jezaioßus ßaukia uź Iz⸗raël: kad ſkaitlus waikû Izraëlo butu kaip źiezdras prie jurû, tay tai⸗czau pálaik's ißganytas bus.
*Jez. 10, 22.

28. Nės išpildys tą žodį su teisybe ir patrumpis sugaišimmo czėsą: Wieszpats tą patrumpinnimą darys ant žėmės.

29. Ir kaipo Jezaiošus pirm pasakęs: *kad mums Wiešpats Zebaot ne butu dawęs išlikti sėklos, tay butumbim pastoję kaipo Sodoma, ir lygey kaipo Gomorra.
*Jez. 1, 9.

30. Kągi dabar czę sakysime? Tai sakysime: pagonai, kurrie ne jėškojo teisybês, teisybę apturrėjo; bet aš kalbu apie tą teisybę, kurri iš tikkėjimo ateiti.

31. Bet Izrael teisybês zokano jėškojo, ir teisybês zokaną ne apturrėjo.

32. Kodėl tai? todėl, kad jie to ne iš tikkėjimo, bet kaip iš zokano darbû jėško. Nės jie įsitrenke į akmenį ussigáwimo.

33. Kaipo parašyta yra: *štay, aš padėmi Zione akmenį ussigáwimo, ir ûlą pasipiktinnimo; ir kas į jį tik, tas ne bus gėdoje.
*Jez. 8, 14. p. 28, 16.

10. Pérskyrimas.

Pažinnimas išrinkimo ne randamas zokane, bet ewangelioje.

Mieli brolei, mano širdiês wêlijimas yra, ogi ir Diewą prašau už Izrael, kad išganyti butu.

2. Nės aš jiems dûmi tą luddimą, kad jie didey rûpinas už Diewą, bet be išmintiês.

3. Nės jie ne pažindami teisybę po akiû Diewo tinkanczę, ir jėškódami sawo paczû teisybę iškelti, šittaipo teisybei po Diewo akiû tinkanczei ne padûti yra.

4. Nės Kristus yra zokano gâlas, kas į jį tik', tas teisus.

5. Bet Moizešus râšo tiesa apie teisybę iš zokano ateinanczę: *kursai žmogus tai daro, tas bus gywas tame. *3. M. 18, 5.

6. Bet teisybe iš tikkėjimo taipo sako: *ne tark sawo širdije: kas užžengs aukštyn į dangu? (tai nieko kit' niera, kaip Kristu žemyn gabênti.) *5 M. 30 12.

7. Arba kas nužengs į gillummą? (tai nieko kit' niera, kaipo Kristu iš numirrusû gabênti.)

8. Bet ką ji sako? *žodis yra tawarti, butent tawo burnoje, bey tawo širdije. Tai yra tas žodis apie tikkėjimą, musû sakomas.
*5 Moiž. 30, 14.

9. Nės jey sawo burna išpažysti Jėzu, ji Wiešpati ėsanti, ir sawo širdije tikki, kąd Diewas ji iš numirrusû prikėlęs, tay busi išganytas.

10. Nės jey kas iš širdiês tik', tas teisus pastoja, ir jey kas su burna išpažysta, tas išganytas pastoja.

11. Nės raštas sako: *kas į jį tik, ne bus gėdoje. *Jez. 28, 16.

12. Ne yra czonay ne jokio skirtummo tarp Žydû ir Grykû; nės jis yra wissû wiens Wiešpats, bagots ant wissû, kurrie jo meldžasi.

13. Nės kas Wiešpatiês wardą melsis, bus išganytas.

14. Bet kaipo jie melsis, į kurrį ne tik? ir kaip jie tikkês, apie kurrį jie nieko ne girdėjo? ir kaipo jie girdės, be sakytojo Diewo žodzio?

15. Ir kaipo jie sakys Diewo žodį, jey ne sunczami yra? Kaipo ir parašyta yra: *kaip grażos yra kojos tû, kurrie pakáju apsáko, išganimo žodį atnėša?
*Jez. 52, 7.

16. Bet jie ne wissi ewangeliôs klauso. Nės Jezaiošus sako: *Wiešpatie, kas tik musû sákimui? *Jez. 53, 1.

17. Taygi tikkėjimas ateiti iš sákimo Diewo žodzio, sákims per Diewo žodį.

18. Bet

18. Bet sakau: ar jie to ne girdējo? Tiesa juk per wissas żémes *iszējo jû balsas, ir per wissą swietą jû żodis. *Ps. 19, 5.

19. Bet asz sakau: ar Izraēl to ne pażinno? Pirmasis Moizeszus sako: * asz jus juddisu, per tus kurrie ne mano żmones yra, ir ant gimminês protingôs ikerszisu jus. *5 M. 32, 21.

20. Bet Jezaioszus dar sakyti drįsa: * asz atrąstas esmi tû, kurrie manęs ne jëszkojo, ir pasirodżau tiems, kurrie manês ne klause. * Jez. 65, 11.

21. Bet Izraēlui jis kalba: wissą dieną asz sawo rankas isztiesau priesz żmones, kurrie nesisakydinas ir priesztaráuja.

11. Pérskyrimas.

Iszrinkimas yra ne pérkreipiamas.

Kaipo asz dabar sakau: argi Diewas sawo żmones prastúme? Apsáugok Diewe! nés ir asz esmi Izraelitênas isz Abraomo waikû, isz gimminês Benjamin.

2. Diewas ne prastúme sawo żmones, kurrus pirma priweizdējo. Arba, ar ne żinnote, ką rásztsa apie Elioszu sako, kaipo jis eiti i Diewo akis priesz Izraēli, tarydams:

3. * Wieszpatie, jie tawo prárakus nużawinno, ir tawo altorus iszkasse; ir asz wiens iszlikkau, ir jie tykoj' mano duszôs. *1 Karal. 19, 18.

4. Bet ką sako jam diewiszkasis atsákimas? Asz saw pasilikdinau septynis túkstanczus wyrus, kurrie sawo kélius ne palenke Baálui.

5. Taipo ir dabar szime czése desiis su szittais likkuseis pagal malonês iszrinkimą.

6. Bet jey isz malonês yra, tay ne yra isz darbû nupelnimo, kittaipo malone ne butu malone. Bet jey isz darbû nupelnimo, tay malone nieks; kittaipo nupelnimas ne butu nupelnimas.

7. Kaipogi dabar? Ko Izrael jëszko, to ne gáuna. Bet iszrinktieji tai gáuna: kitti yra użkietinti.

8. Kaipo paraszyta yra: *Diewas jiems dawe inirtusį dwasį, ákis, kad ne regētu, ir ausis kad ne girdétu, ikki szei dienai. *Jez. 6, 12.

9. Ir Dowidas sako: * te pawirsta jû stalas i żabangą, ir i spąstą bey i papiktinnimą, ir jiems i atlyginimą. *Ps. 69, 23.

10. Apjékink jû ákis, kad ne matytu, ir palenk jû nugarą wissadôs.

11. Tay sakau dabar; argi todēl jie isitrenke, kad pultu? Apsáugok Diewe! bet isz jû pûlimo pagónams iszgánimas rądosi, kad didey rûpintus aniems prilygti.

12. Nés jey jû pûlims swieto bagotyste yra, ir jû iszkada pagonû bagotyste, kaipo jo daugiaus, kad jû skaitlus pilnas pastotu?

13. Su jumis pagonais asz kalbu; nés pagonû apasztalu budams, sawo urēdą girsu;

14. Bau tus, kurrie mano kunas yra, jiems prilygti ráginczau, ir kelliś jû iszganyczau.

15. Nés jey jû patremimmas yra swieto sudérinnimas, kas tai kit' butu, kaip gywasti nûg numirrusû imti?

16. Jey imaiszima szwentas, tay wissa teszla szwenta; ir jey szaknis szwenta, tay ir szákos yra szwentos.

17. Ogi norint ir kélios szákos suláużitos yra; ir tu, laukinnis alywôs médis buwęs, tarp jû iczëpitas essi, ir dáli gawai szakniês ir brazdo alywôs medżo;

18. Tay nesigirkis priesz szakas. Bet jey priesz jas girraisi tay żinnok, kad ne tu szakni neszi, bet kad száknis tawę neszą.

19. Tay sakai; szákos palużo, kad asz iczëpitas buczau.

20. Geray pakalbėtą; jie sulaužiti yra dėl sawo netikkėjimo, bet tu stowi per tikkėjimą. Ne pasididžûkis, bet bijokis.

21. Jey Diewas tikrujû šakû ne czėdijo, kad rassi ir tawęs ne czėditu.

22. Todėl regėk malonę ir narsą Diewo; narsą ant tû, kurrie pûlę yra, bet malonę ant sawęs, jeygu pasilikksi malonėje; kittaipo ir tu pakirstas busi.

23. Ir anie, jey ne pasiliekt netikkėjime bus įczėpiti. Diewas juk gál jûs wėl įczėpiti.

24. Nės jey tu iš alywôs-mėdzio, kursai laukinnis buwo iškirstas, ir prieš czepijimo budą į gėrą alywôs mėdį įczėpitas essi, kaip jo daugiaus tikrieji bus įczėpiti į sawo tikrąjį alywôs-mėdį?

25. Nenoru jums užtylėti, mieli brolei, šittą paslėptinę, kad ne pasididžûtumbit; apjėkimas iš daliês tikkos Izraėlui, ikʼ pagonû pilnybei įėjus.

26. Ir šittaipo wissas Izrael išganytas butu, kaipo parašyta yra: *ateis iš Ziono, kursai išganytu, ir nukreiptu bediewystę nûg Jokubo. *Jez. 59, 20.

27. Ir tas yra mano derėjims su jeis, kad aš atimsu jû griekus.

28. Pagal ewangeliją aš jûs laikau per neprietelus, jusû dėley; bet pagal išrinkimą aš jûs mylu, tėwû dėley..

29. Nės Diewas sawo dówanû, ir pawadinnimo ne gál gailėtisi.

30. Nės lygey kaip ir jûs kittą kartą ne tikkėjote į Diewą, bet dabar mielaširdingystę gáwote per anû netikkėjimą:

31. Szittaipo ir anie dabar ne norėjo tikkėti į mielaširdingystę jums parodità, jeib ir jie mielaširdingystę apturrėtu.

32. Nės Diewas wissus surakinno po netikkėjimu, jeib wissû susimiltus.

(Gromata nedėloje šw. Traicės.)

33. Ak kokia gillybe bagotystės, abiejey kaip išmintiês taip ir pažinnimo Diewo! kaip wissay neišmánomi yra jo sudai, ir ne pėrtirami yra jo kelai!

34. Nės kas pažinno Wiešpatiês dumą? arba kas jo ródininkas buwo?

35. Arba kas jam ką pirma dáwe, kad jam wėl butu atadûta?

36. Nės nû jo, ir per jį, ir jeme yra wissi dáiktai. Jam garbe ant amžiu. Amen.]

12. Pėrskyrimas.

Pamokslai krikščioniško pasielgimmo.

(Gromata 1. nedėl. po Išmintingujû šwent.)

Aš graudinnu jus, mieli brolei, per Diewo mielaširdingystę, kad sawo kunus padûtumbit ant apierôs gywôs, šwentôs ir Diewui pamėgstanczôs, kurri testow jusû išmintinga Diewo služma.

2. Ir nesilyginkite šam swietui, bet atsinaujinkite per atnaujinnimą sawo umo, kad išmėgintumbit, kurri yra geroji, pamėgstanti, ir tikroji wale Diewo.

3. Nės aš sakau per malonę, man dûtą, kožnam tarp jusû, kad ney wiens daugiaus apie sawę ne laikytu, tikt kaip pareitis laikyti; bet apie sawę miernay laikytu, kožnas kaipo Diewas jam išdalijo wierôs mierą.

4. Nės lygey kaip mės wienamé kune daug sanarû turrim, bet wissi sanarei ne wieneropą reikalą tur:

5. Szittaipo ir mes daug esme wiens kuns Kristuje, bet tarp sawęs kits kitto yra sanaru;

6. Turrėdami tuleropas dowanas, pagal malonę mums dûtą.]

(Gromata

(Gromata 2. nedēl. po Jßmintingujû ßwent.)

7. Jey kas tur prarakystę, tai wierai te prilygsta. Jey kas tur urēdą, tas te pilnawoj' urēdą. Jey kas mokinna, tas te pilnawoj' pamokslą.

8. Jey kas graudinna, tas te pilnawoj' graudinnimą. Jey kas důda, te důda prastybēje. Jey kas waldo, tam te rúp'. Jey kas mielaßirdingystę dáro, tas tai te dáro su linksmybe.

9. Mēile te ne stow klastojanti. Ne kękite pikto, prie géro prisilaikykit.

10. Brolißka mēile te stow tarp jusû ßirdinga. Kits kittą garbēj' laikimu pranokite.

11. Ne tingēkite, ką daryti turrēdami. Dwasēje bukite karßti. Dabokities czēso.

12. Linksmi bukit nusitikkējime; Kantrus wargůse. Ne paláudami melskities.

13. Szelpkite ßwentůsus jû rei kalůse. Rods gadspadą důkit.

14. Zegnokite jus pérsekinejenczus; zegnokit ir ne kéikit.

15. Linksminkities su linksmaiseis, ir werkit su werkenczeiseis.

16. Bukit tarp sawęs wienôs dumôs. Ne jēßkokite aukßtû daiktû, bet pasiżéminkities su pasiżéminanczeiseis.]

(Gromata 3. nedēl po Jßmintingujû ßwent.)

17. Nesilaikykities patis per ißmintingus, ne atadůkite ney wienam piktą už piktą. Rúpinkities apie patogummą prieß kożną.

18. Jey gálima yra, kiek primánote, su wissais żmonēmis pakaju turrēkit.

19. Ne pasigieżikite pátis, mano mielausi, bet wietôs důkite kerßtui; nes *yra paráßyta: mano yra pagieżimmas, aß atlygisu, sako Wießpats, *5 M. 32,35.

20. Taygi jey alksta tawo neprietelus, wálgidik jį; jey trokßta, pagirdik jį: tai darydams żarijas surinksi ant jo galwôs.

21. Te ne pérgal tawę piktybe, bet piktybę pérgalēk su gerybe.]

13. Pérskyrimas.

Kaip prieß wyrausybę, artimą, ir sawę pati elgtisi reikia.

Kożnas te essie padůtas wyrausybei, waldżą ant jo turrinczei. Nes niera ney jokiôs wyrausybês, kaip tikt nůg Diewo; bet kur wyrausybe yra, ta yra Diewo istatyta.

2. Dēl to kas prieß wyrausybę stēngiasi tas prieß Diewo istatimą stēngiasi; bet kurrie prießsistēngia, tie patys saw súdą suláuks,

3. Nes wyresnieji ne yra bijotini geriems darbams, bet piktiems. Bet jey ne nori wyrausybês bijotis, geray daryk, tay jôs pagirtas busi.

4. Nes ji yra Diewo tarnaite, taw ant géro. Bet jey piktay darai, bijokis, nes ji ne nopręsnay kárdą nėßą; Diewo tarnaite yra, pagieżanti ir korawojanti piktą dáranti.

5. Togidēl iß reikalo búkite padůti, ne tiktay korawonês dēley, bet ir sażinês dēley.

6. Dēl to ir mēżlawą turrit mokēt: nes Diewo tarnai yra tam statyti, kad jus apgintu.

7. Togidēl kożnam důkite, ką kalti este; mēżlawą, kurram mēżlawa půlas; muitą, kurram muitas půlas; báimę, kurram baime půlas, garbę, kurram garbe půlas.

(Gromata 4. nedēl. po Jßmintingujû ßwent.)

8. Ney wienam kit' nieko ne skellękite, kaip tikt kits kittą mylet: nes kurs kittą myl, tas żokanq yra ißpildęs.

9. Nés kas yra sakyta: ne pérsźengk wenczawonę; ne użmuśk; ne wogk; ne luddik neteisaus luddimo; ne ussigeisk; ir jey kits prisakimas daugiaus yra, tas iśsilaiko śime źodije: mylék sawo artimą, kaip pats sawę.

10. Méile artimui nieko pikto ne daro. Taygi méile yra zokano iśpildimas.

(Gromata 1. nedél. dienoje Adwento.)

11. Ir tai mes źinnodami butent czésą kad adyna cze yra, iś miego kéltis, (kadangi dąbar musû iśganimas artésnis, ne kaip kadda tikkinczeis pastojom.

12. Naktis praéjo, bet diena prisiártino. Todél pamétę tamsybês dárbus, apsidarykimies świesybês ginklais.

13. Patogiey elgkimies, kaip dienoj', ne apsiryjimûse ir girtawimûse, ne kamârosa ir newieźlisbystéje, ne susibarimme ir pawydéjime.

14. Bet apsiwilkę Ponu Jézumi Kristumi, kuną kawokit, taczau taipo, kad ne iśdyktu.]

14. Pérskyrimas.

Kaipo prieś maź-tikkinti elgtisi reikia.

Silpną wieroje priimkite, ir saźinû ne painokite.

2. Nekursai wierija, kad jam walè, wissokius walgius wálgit: bet kursai silpnas yra, źolę wálgo.

3. Kursai wálgo, tas te ne paniekin tą, kursai ne wálgo, ir kursai ne wálgo, tas te ne súdija tą, kursai wálgo; nês Diewas ji prieme.

4. Kas tu essi, kad swétimą tarną súdiji? Jis sawo wieśpaczui stow arba pûla; bet gal attiestas buti, Diews ji wél gal attiesti.

5. Kits skyru daro tarp dienôs ir dienôs, wieną uź antrą brangésnę laikydams; bet kits wissas dienas lygias laiko. Koźnas ką mislija, tikray te źinno.

6. Kurs dabójas dienû, tas Wieśpaczui tai dáro, ir kursai tû nesidabojas, tas taipojau Wieśpaczui tai daro. Kas wálgo, tas wálgo Wieśpaczui: Nés jis Diewui dékawoja. Kas ne wálgo, tas Wieśpaczui ne wálgo; ir dékawoj' Diewui.

7. Nés ney wiens musû saw paczam yra gywas, ir ney wiens saw paczam mirśta.

8. Gywi budami, gywi esme Wieśpaczui; mirdami, mirśtame Wieśpaczui. Todél ar gywi, ar mirrę, tay Wieśpatiês esme.

9. Nés tam ir Kristus numirre, ir prisikéle, ir wél gywas pastojo, kad ant gywujû ir numirrusû Wieśpatimi butu.

10. Bet tu, kodél sawo broli súdiji? arba tu kits, kodél nieku werti sawo broli? mes wissi prie Kristaus sudo krasês busime pastátomi.

11. Nés *yra paraśyta: kaip tikray aś gywas esmi, sako Wieśpats, man wissi kielei turrês passilenktis, ir wissi lieźuwjei turrês Diewą iśpaźinti. *Jez. 45, 23.

12. Taipogi koźnas uź sawę Diewui dûs rokundą.

13. Todél daugiaus kits kittą ne súdikime, bet tai jo daugiaus súdikite, kad ney wiens sawo brolui ne dûtu nusitrenkimo arba papiktinnimo.

14. Aś źinnau ir tikrą źinnę turru Wieśpatije Jezuje, kad ney wiens daikts ne czystas yra per sawę; tiktay tam, kursai rokûja per neczystą, tam paczam yra neczystas.

15. Bet jey tawo brolis tawo walgio déley apssismutnijasi, tay tu jau ne elgieisi pagal méilę. Mielasis, ne pagadink tą sawo walgiu, kurrio déley Kristus numirręs yra. 16. Todél

16. Todėl dabokit, kad jusû ſkarbas ne butu bluznijams.

17. Nės Diewo karalyſte ne yra walgims bey gėrims, bet teiſybe, ir pakajus, ir dzaugſmas ſzwentoje Dwaſeje.

18. Kurſai tame Kriſtui ſzluzija, tas Diewui patinka, ir žmonėms yra wertas.

19. Todėl mės to jėſzkokime, kas ant pakájaus déra, ir kas ant paſgérinnimo tarp kits kitto déra.

20. Mielaſis, ne ardik walgio dėley Diewo dárbą Wiſlab tieſa yra czyſta; bet ne gér tam, kurſai ſu pažeidimmu ſawo ſąžinės wálgo.

21. Geraus taw, ne wálgit ney jokiôs mieſôs, ir ne gérti ney jokio wyno, arba to iſz kurrio tawo brolis paſižeidza, arba paſipiktinna, arba paſiſilpninna.

22. Jey turri tikkėjimą, tay turrėk tą pas ſawę po Diewo akiû. Iſzganytas yra tas, kurſai pats ſawo ſąžinę ne ſunkin' tamę, ką jis priimma.

23. Bet kurſai apie tą abbejoja, ir taczau wálgo, tas pražudditas yra; nės tai ne eit iſz tikkėjimo. Bet kas ne iſz tikkėjimo eiti, tai griekas.

15. Pérſkyrimas.

Kodėl ſilpni tikkėjime ſu kantrummu keſtini, ir kaipo krikſczioniſzkas elgimmas gaunamas.

Bet mes, kurrie druti eſme, turrim' ſilpnujû ſilpnybês neſzoti, ir ne pátys ſawimi paſmégti.

2. Bet kožnas tarp muſû taipo te elgiaſi, kad ſawam artimui patiktu ant géro, ant paſigérinnimo.

3. Nės ir Kriſtus ne paſimégo ſawim'. Bet kaipo paraſzyta yra: *gėdinnimas tawę gėdinnanczû užpûle ant manęs. *Pſ. 69, 10.

(Gromata 2. nedėl. Adwento.)

4. Bet kas pirma paraſzyta yra tai mums pamokſlui paraſzyta, kad per kantrummą ir palinkſminojimą ráſzto lukeſti turrétumbim.

5. Bet Diewas kantrummo ir palinkſminojimo, te dûda jums, kad butumbit wienôs dumôs tarp ſawęs, pagal Jėzu Kriſtų.

6. Kad wienſzirdzey, ſu wiena burna gárbintumbit Diewą ir Tėwą muſû Wieſzpatiês Jėzaus Kriſtaus.

7. Todėl priimkities kits kittą, lygey kaip jus Kriſtus priėme ant Diewo laupſês.

8. Bet aſz ſakau, Jėzu Kriſtu buwuſi tarną appjáuſtimo, dėl Diewo tieſôs, kad patwirtintu pažadėjimus, tėwams dûtus;

9. O kad pagonai Diewą gárbintu mielaſzirdingyſtês dėley; kaip po paraſzyta yra: *todėl aſz tawę gárbiſu tarp pagonû, ir tawam wardui giedoſu. *Pſ. 18, 50.

10. Ir wėl jis ſako: *linkſminkities, jûs pagonai, ſu jo žmonėmis. *Pſ. 67, 5.

11. Ir wėl: *gárbikite Wieſzpati wiſſi pagonai, ir ſzlowinkite jį wiſſi žmones. *Pſ. 117, 1.

12. Ir wėl Jezaioſzus ſako: *bus ſzaknis Jeſſės, ir kurs kėlſis ponawoti ant pagonû, ant to pagonai nuſitikkės. *Jez. 11, 10.

13. Bet lukeſtiês Diewas te pildo jus wiſſokia linkſmybe ir pakájumi tikkėjime, kad pilną lukeſti turrėtumbit per macę ſzwentôs Dwaſês.]

14. Bet aſz tikray tikkiu apie jus, mieli brolei, kad jûs pátys eſte gerybės pilni, paſilditi wiſſokiu pažinnimu, kad gálite kits kitą gráudinti.

15. Bet aſz taczau paſidrąſinęs, jums ką raſzyti norė(j)au, mieli broliei, jums priminti, dėley malonês Diewo man dûtôs.

16. Kad Kristaus tarnas buczau tarp pagonû apierawoti Diewo ewanzeliq, jeib pagonai apiera pastotu Diewui itinkanti, paßwęsta per ßwentą Dwásę.

17. Todėley gallu girtisi Jėzuje Kristuje, Diewui tarnáująs.

18. Nės ne dryſczau kq kalbėti, jey Kristus tai ne per manę darytu, priwersti pagonus ant paklusnummo, per zodi ir dárbus,

19 Per mácę zenklû ir stebuklû ir macę Dwasês Diewo, taip, ażża nûg Jeruzalês ir aplinkuy ikki Illvrikôs, wiſlab Kristaus ewangelia papildzau.

20. Ir labjaus rûpinaus apſakyti ewangeliq, kur Kristaus wardas nezinnomas buwo, jeib ne ant swétimo grunto budawoczau;

21. Bet kaip paraßyta yra: *kurriems apie ji ne ſakyta yra, tie tai regês; ir kurrie ne girdėję yra, tie tai ißmanys. *Jez. 52,15.

22. Tai ir priezastis, kurrôs dėley aß tánkiey użtrukkintas esmi pas jus ateiti.

23. Bet dabar daugiaus wietôs ne turrėdam's ßoſa zémėſa, ißsiilgstu taczau pas jus ateiti, jau nûg daug métû.

24. Kad keláuſu i Iſpaniq, użeiſu pas jus. Nės tikkiûs tén pérkeláudamis jus regėſęs, ir nû juſû ikki ténay palydejimą gáuſęs, taipo taczau, kad pirma ſu jumis máżumą paſilinkſminczau.

25. Bet jau i Jeruzalę keláuju tarnáuti ßwentiems.

26. Nės tie iß Macedoniôs bey iß Akájaus iß géro wiſſotini ſudėjo dowanas pawargusſiems ßwentiems Jeruzalėje.

27. Ir tai iß géro dáre, ir yra jû ſkolininkai. Nės jey pagónai jû dwáſißkû dowanû dalliwais pasto jo, wert' yra, kad ir jie jiems kunißkûſe lobjûſe paßluzitu.

28. Togidėl tai ißtaiſęs, ir jiems ßittą náudą użpeczwėtiję, per jus i Iſpaniq noru keláuti.

29. Bet aß zinnau, kad pas jus ateiſu, ſu pilna zegnone Kristaus ewangeliôs ateiſęs.

30. Bet aß graudinnu jus, mieli brolei, per muſû Ponq Jėzu Kristu, ir per Dwasês méilę, kad man padėtumbit' drauge karáuti maldomis uż manę Diewop'.

31. Jeib ißgélbėtas buczau nûg netikkinczujû Judėoje, ir kad mano tarnawimas, kurri darau Jeruzalėj', ßwentiems patiktu,

32. Jeib ſu dzaugſmu pas jus ateiczau per Diewo wálę, ir ſu jumis atſigaiwinczau.

33. Bet Diewas pakájaus t'eſſie ſu jumis wiſſais! Amen.

16. Pérſkyrimas.

Papráßimas uż Poebe, galáuſas ſweikinnimas, graudinnimas ir dekawojimas.

Bet aß jums paliecawoju muſû ſéſeri Poebę, kurri tarnáuja ſurinkimui Kenkréoje;

2. Kad ję priimtumbit Wießpatije, kaipo ßwentiems pareitis, ir gélbėtumbit ję koźname weikale, kurreme ji juſû priwálo; nės ir ji daugiems pagélbėjo, ir man paczam.

3. Swéikinkite Priſką ir Akwilą, mano pagálbininku du Kristuje Jėzuje.

4. [Kurrûdu uż mano gywaſti ſawo kaklą dáwe; kurriem dwiem ne tiktay aß dėkawoju, bet ir wiſſi ſurinkimai tarp pagonû.)

5. Taipojau ir ſwéikinkite ſurinkimą jû namûſe. Swéikinkite Epenétą, mano mieláuſi, kurs yra pirmonu tarp tû iß Akájôs Kristuje.

6. Swéikinkite Mariją, kurri daug procês ir darbû ſu mumis turrėjuſi.

7. Swéi-

7. Swéikinkite Andronikų ir Junioßu, mano gentis, ir mano draug kálinu, kurrůdu pagirtu yra apáßtalu, ir pirm manęs buwę Kristuje.

8. Swéikinkite Amplioßu, mano mylimą Wießpatije.

9. Swéikinkite Urboną, musû pagálbininką Kristuje, ir Stakyną, mano mielaji.

10. Swéikinkite Apelli, ißmégintą Kristuje. Swéikinkite tus, kurrie yra iß Aristobulo ßeimynôs.

11. Swéikinkite ir Erodioną mano genti. Swéikinkite tus, kurrie yra iß Narcissaus ßeimynôs, Wießpatije.

12. Swéikinkite Tripénę ir Triposą, kurri dwi Wießpatije dirbusi. Swéikinkite Persidą, mano mielaję, kurri Wießpatije daug dirbusi.

14. Swéikinkite Ruppą, ißrinktaji Wießpatije, ir jo motiną, kurri ir mano motina yra.

14. Swéikinkite Asinkrytu bey Plegontę, Ermoną, Patrobaną, Erméną, ir brolus su jeis ésanczus.

15 Swéikinkite Pilologą bey Julią, Neréju, bey jo séseri, ir Olympą, ir wissus ßwentůsus pas jůs.

15. Swéikinkite kit's kittą tarp sawęs ßwentu pabuczawimu. Swéikin' jus Kristaus surinkimai.

17. Bet aß graudinnu jus, mieli brolei, kad dabotumbit ant tů, kurrie suardimus dáro ir papiktinnimus, prieß tą pamokslą, kurri ißmokot', ir nůg ju atsitraukite.

18. Nés tokie Ponui Jézui Kristui ne ßlużija, bet sawo pilwui; ir saldzeis žodzeis ir ßwelnomis kalbomis jie ißwadzoja nekaltas ßirdis.

19. Nés jů paklusnummas wissiems ißsiréißke. Todčley dzaugiůs jumis. Bet aß noru, kad butumbit ißmintingi ant géro, o léti ant pikto.

20. Bet Diewas pakájaus, te pamin' ßétoną po jusů kojů umay. Malone Jézaus Kristaus te essie su jumis!

21. Swéikin' jus Timotéjus, mano draugas, ir Lucius, ir Jazonas, ir Sospateris, mano gentys.

21. Aß Tercius jus swéikinu, kursai ßę gromatą raßiau Wießpatije.

24. Swéikin' jus Gajus, mano ir wisso surinkimo gaspadorus. Swéikin' jus Erastus, miesto skárbininks bey Kwartus brolis.

24. Malone Pono musû Jézaus Kristaus, te essie su jumis wissais. Amen.

25. Bet tam, kursai jus gál pastiprinti pagal mano ewangeliją ir sakimą apie Jézu Kristu, per kurri apreikßta yra pasléptine, kurri iß swieto pradzôs užtyléta buwo.

26. Bet dabar apréikßta ir apsakyta yra per prárakû raßtus, iß isakimo amžinojo Diewo, wierdos paklusnummą itaisyti tarp wissû pagonû;

27. Tam paczam Diewui, kursai wiens ißmintingas esti, te essie garbe per Jézu Kristu ant amžiû. Amen.

(Susta Rymionams iß Korintôs per Poebę, kurri tarnawo surinkimui Kenkréoje.)

Pirma

Pirma gromata ßwento Powilo Korintionams.

1. Pérſkyrimas.

Graudinnimas ant ſandorôs ir pakarnummo.

Powilas, pawadintas apáßtalas Jėzaus Kriſtaus, per Diewo walę, ir brolis Soſtenes,

2. Surinkimui Diewo Korinte, paßwęſtiems Kriſtuje Jėzuje, pawadintiems ßwentiems, ſu wiſſais tais, kurrie meldzaſi wardo muſû Pono Jėzaus Kriſtaus, wiſſoſa jû ir muſû wietoſa;

3. Malone te eſſie ſu jumis, ir pakájus nûg Diewo muſû Tėwo, ir nû Pono Jėzaus Kriſtaus.

(Gromata 18. nedėlo. po ßw. Traicės.)

4. Aß dėkawoju ſawo Diewui wiſſadôs dėl juſû, uz malonę Diewo, kurri jums dûta yra Kriſtuje Jėzuje;

5. Kad eſte per ji wiſſûſe dalykûſe bagotais daryti, wiſſame pamokſle, ir wiſſame pazinnime.

6. Kaipgi ir ſákimas Diewo ſodzio apie Kriſtu juſſje patwirtintas yra,

7. Taip, kad jûs ney jokiôs dowanôs ne ſtokojat', bet tikt láukiat apréißkimo muſû Pono Jėzaus Kriſtaus,

8. Kurſai ir jus paſtippris ik' gâlo, jeib butumbit nebártini dienoje muſû Pono Jėzaus Kriſtaus.

9. Nės Diewas yra wiernąs, per kurri jûs pawadinti eſte, į draugyſtę jo Sunaus Jėzaus Kriſtaus, muſû Wießpatiės.]

10. Bet aß graudinnu jus, mieli brolei, per wardą muſû Pono Jėzaus Kriſtaus, kad wiſſi wienßirdzey kalbėtumbit, ir te n'eſſie tarp juſû pérſiſkyrimai, bet laikykitiės drutay prie kits kitto, wienoje dûmoje, ir wienoje miſlije.

11. Nės man pránėßta yra, mieli brolei, nûg Kloės ßeimynôs, apie jus, waidą tarp juſû ėſanti.

12. Bet aß apie tai ſakau, kad tarp juſû wiens ſako: aß eſmi Powilo; antras: aß eſmi Apollo; trėczas: aß eſmi Kėpaſo; ketwirtas: aß eſmi Kriſtaus.

13. Kaipgi? argi Kriſtus pérdallytas? Argi Powilas uz jus nukryzawotas? Argu jûs wardan' Powilo eſte krißtiti?

14. Aß dėkawoju Diewui, kad iß juſû ney wieną ne krikßtijau, kaip tikt Kriſpu ir Gaju;

15. Kad ne kas ſakytu, manę krikßtijuſi mano wardan'.

16. Bet aß ir krikßtijau Stepano namißkius; potam ne zinnau, ar kellis kittus krikßtijau.

17. Nės Kriſtus manę ne ſunte krißktiti, bet ewangelią apſakyti; ne ißmintingais zodzeis, kad ne kryzius Kriſtaus nieku pawirſtu.

18. Nės zodis apie kryzu prapûlantiems yra paikyſte, bet mums, kurrie ißgánomi, yra macis Diewo.

19. Nės paraßyta yra: *aß ißnikiju ißminti ißmintingujû, ir protą protinguju atmeſſu.

*Jeſ. 29, 14.

20. Kame ißmintingieji? Kame raßtei mokiti? Kame ſwieto ißmintingieji? Ar ne Diewas ißminti ßio ſwieto į paikyſtę pérwerte?

21. Nės kadangi ſwietas per ſawo ißminti Diewą jo ißmintije ne pazinno, geray patikko Diewui, per paiką kozoni ißganyti tus, kurrie tai tik'.

22. Nės

22. Nės Zydai źénklů praßo, ir Grykai ißmintiės jėßko;
23. Bet mes apſakom' Kriſtu nukryzawotajį, Zydams papiktinnimą, ir Grykams paikyſtę.
24. Bet pawadintiems, taip Zydams, kaip ir Grykams, apſákom Kriſtų, Diewo macį, ir Diewo ißmintį.
25. Nės diewißka paikyſte ißmintingėſne uź źmones; ir diewißka ſilpnybe drutėſne yra uź źmones.
26. Dabókities, mieli brolei, ſawo pawadinnimo: ne daug ißmintingujů pagal kuną, ne daug macnujů, ne daug didźôs ginninės ėſanczů pawadinti;
27. Bet kas paika yra po akiů ſwieto, tai Diewas ißrinko, kad ißmintingus apgėdintu, ir kas ſilpna po akiů ſwieto, tai Diewas ißrinko, kad apgėdintu, kas ſtipri yra;
28. Ir kas ne didźôs gimminės po akiů ſwieto, ir kas papeikta, Diewas ißrinko ir kas nieku yra, jeib į nieką pawirſtu, kurs dingoſi kas ęſas.
29. Kad po jo akiů ney jok's kunas neſigirtu.
30. Iß kurrio ir jûs ateinat' Kriſtuje Jėzuje, kurſai mums Diewo darytas yra į ißmintį ir teiſybę, ir paßwentinnimą ir atpirkimą;
31. Jeib, kaipo paraßyta yra: *kas girras teſigirrie iß Wießpatiės. *Jer.9,23.24.

2. Pėrſkyrimas.

Práſtas budas ewangelią apſakyti.

Ir aß, mieli brolei, kaip pas jus atėjau, ne atėjau ſu puikeis źodźeis, arba ſu áukßta ißmincze, jums apſakyti diewißką kozonį.
2. Nés ne tarauſi ką źinnąs tarp juſů, kaip tiktay Jėzu Kriſtu, ir tą nukryźawotą.
3. Ir aß buwau pas jus ſu ſilpnybe, ſu báime, ir ſu didźu drebėjimu.
4. Ir mano źodis bey mano kozonis ne buwo ßwelnůſe źodźůſe źmogißkôs ißmintiės, bet ißródime dwáſês ir gallybês.
5. Kad juſů tikkėjimas butu ne źmonů ißmintije, bet Diewo gallybėje.
6. Bet apie ką mes kalbame, tai taczau eſti ißmintis prie tobulů; ney ißmintis ßio ſwieto ney wyreſnujů ſwieto, kurrie ſugaißta;
7. Bet mes kalbame apie ißmintį Diewo, ſlapczey paſlėptą, kurrę Diewo paſkyre pirm ſwieto, ant muſů ßlowės.
8. Kurrę ney wiens wyreſnujů ßio ſwieto ne ißpaźinnęs; nės kad ję butu ißpaźinnę, tay ßlowės Wießpatį ne butu nukryźawoję.
9. Bet, kaip paraßyta yra: *ką ney wiena akis ne regėjo, ir ney wiena auſis ne girdėjo, ir ney į jokio źmogaus ßirdį ne ėjo, tai Diews pagatawijęs tiems, kurrie jį myl. *Jez. 64,4.
10. Bet mums tai aprėißke Diewas per ſawo Dwaſę. Nės Dwáſe ißjėßko wiſſus dáiktus, ir gillybes Diewyſtės.
11. Nės kurs źmogus źinno, kas źmoguje yra, kaip tiktay dwaſe źmogaus, jeme ėſanti? Taipojau ney wiens ne źinno, kas Diewe yra, kaip tiktai Dwaſe Diewo.
12. Bet mes ne gawome dwaſę ſwieto, bet Dwaſę iß Diewo, kad galim' źinnoti, kas mums Diewo důta yra;
13. Koktai mes ir kalbame, ne źodźeis, kurrus źmogißka ißmintis gal mokiti, bet źodźeis, kurrus ßwenta Dwáſe mokin', ir ſúdijam dwáßißkus dáiktus dwaſißkay.

14. Bet

14. Bet žmogus iš sawo prigimimmo nieko n'išmano, kas dwasês Diewo yra; paikyste yra jamui, ir ne gál tai pérmanyt', nês tur dwásiškay súdijama buti.

15. Bet dwásiškas wis ką súdija, ir ney wieno ne sudijams.

16. Nês kas Wiešpatiês dumą pažinnok? arba kas ji pamokis? Bet mês turrim Kristaus dumą.

3. Pérskyrimas.

Mokitojei yra tarnai, laukininkai ir budawoninkai. Wiešpats ir gruntas išganimo yra Kristus.

Ir aš, mieli brolei, ne gallêjau su jumis kalbêti, kaip su dwásiškais, bet kaip su kunniškais, lyg su jaunais waikais Kristuje.

2. Girdzau jus pienu, ir ne dawjau wálgi; nês dar ne galêjot, ir dabar ne gálit,

3. Kadangi jús dar kunniški este. Nês kadangi kerštas, ir barnis ir nesandora tarp jusû yra, argi ne kunniški este, ir elgiaties pagal žmogišką budą?

4. Nês jey wiens sako: aš esmi Powilo; bet antras: aš esmi Apollo; Argi ne kunniški este?

5. Taygi kas Powilas? kas Apollo yra? tarnu jûdu per kurrûdu tikki pastôjot, ir toktai, kaip po Wiešpats kožnam dawęs.

6. Aš sodinau, Apollo apláiste, bet Diewas dawe tarpo.

7. Taygi ney tas, kurs sodinna, ney tas, kursai apláista, ko yra; bet Diewas, dûdąsis tarpą.

8. Bet kursai sodinna, ir kursai apláisto, wiens kaip kits yra. Bet kiekwiens sawo algą gáus pagal sawo dárbą.

9. Nês mes esme Diewo sándarbininkai; jús Diewo dirwa este, ir Diewo budawone.

10. Aš iš Diewo malonês, kurri man dûta yra, dêjau gruntą, kaip išmintingęs budawoninkęs; kits budawoja ant to. Bet kožnas tesidaboja, kaipo ant to budawoja.

11. Kittą tiesa gruntą ney wiens ne gal dêti, be to, kurs dêts yra, kursai yra Jêzus Kristus.

12. Bet jey kas ant to grunto budawoja áuksą, sidábrą, brangius ákmenius, mêdi, šieną, jawênas,

13. Tay kiekwieno dárbas bus apreikštas; ana diena tai išrôdis. Nês per ugni bus apreikštas, ir kokśai kožno dárbas bus, pérmêgis ugnis.

14. Jey kieno dárbas išliks, kurri ant to budawojo, tay algą gáus.

15. Bet jey kieno dárbas sudegs, tay ant to iškádą gáus; bet jis patsai bus išganytas, taczau taipo nêy per ugni.

16. Ar ne žinnote, jus Diewo bažnyczią ésanczus, ir Dwasę Diewo jusije gywênanczę?

17. Jey kas bažnyczią Diewo pagadin', tą Diews pagadis. Nês bažnyczia Diewo šwenta yra, ta jús este.

18. Ney wiens te ne prigáuną pats sawę. Kursai iš jusû dingos išmintings ésąs, tas te pastoj' durnas šimme swiete, kad išmintingas butu.

19. Nês šio swieto išmintis yra paikyste pas Diewą. Nês parašyta yra: * išmintingus sugáuna jis jû kytrystêj'. *Job. 5, 13.

20. Ir wêl: * Wiešpats žinno išmintingujû mislis, kad niekingos yra. *Ps. 94, 11.

21. Dêl to nêy wiens te nesigirrie iš žmonû. Wislab jusû yra:

22. Ar butu Powilas ar Apollo, ar Képas, ar swietas, ar gywata, ar smertis, ar butu ésąsis ar busęsis dáikts, wis jusû yra;

23. Bet jús este Kristaus, bet Kristus yra Diewo.

4. Pêr-

4. Pérſkriymas.
Mokitojiſ wertybe, urėdas ir wargai.
(Gromata 3. nedėl. Adwento.)

Per tokius te laiko mus kożnas, butent per Kriſtaus tarnus, ir użweizdus paſlėptinû Diewo.
2. Galáuſey iß użweizdû kit' nieko ne jėßkoma, kaip tikt, kad wierni butu iśrąſti.
3. Bet man menks dáikts yra kad juſû, arba żmogißkôs dienôs buczau ſúdijams, neygi pats ſawę ne ſúdiju.
4. Aß tieſa nieko neſiżinnaus, bet tame n'eſmi aptéiſintas. Bet Wießpats yra manę ſudijąſis.
5. Todėl, ne ſúdikit pirm czėſo, ik' ateinant Wießpaczui, kurſai ir į ßwieſą ſtatys, kas tamſybėje paſlėpta yra, ir rodą ßirdżû ißrėikß; tadda kiek wienam bus garbe nûg Diewo.]
6. Bet toktai, mieli brolei, aß apie ſawę ir Apollo ißmaniau, juſû dėley: jeib iß muſû ißmoktumbit, kad nėy wiens ſawę didedeſnu laikytu, kaip dabar paraßyta yra, jeib nėy wiens prieß kits kittą, kitto dėley ne paſipúſtu.
7. Nės kas tawę ißkėle? bet ką turri, ką ne gawęs? bet jey gáwęs, kągi girreiſi, buk ne gáwęs?
8. Jús jau paſótinti, jús jau pralobot, jús be muſû ponawojat'; ir dûk Diewe, kad jús ponawôtumbit, jeib ir mes ſu jumis ponawôtumbim.
9. Bet aß miſliju, Diewą mus apáßtalus per praſczáuſus ſtáczuſi, kaip ſmerczui padûtus: nės mės priſiżwalgimu paſtojom' ſwietui, ir angélams, bey żmonėms.
10. Mes durni eſme dėl Kriſtaus; bet jús ißmaną eſte Kriſtuje. Mes ſilpni, bet jús ſtiprus. Jús ßlowingi, bet mes paniekinti.
11. Ik' ßei adynai kenczam báidą ir troßkummą, ir nûgi éſme, ir mußami, ir ne turrim ney jokiôs tikrôs wietôs.
12. Ir dirbam, ir kruttam ſawo rankomis. Mus darko, tai mes żegnojam; mus pėrſekinėja, tai mes kenczame; mus bluznij', tai mes Diewą meldżam.
13. Mes wiſſadôs eſme kaip kėikims ſwieto, ir wiſſû żmonû ſáßlawas.
14. Tai ne rażau, kad jus apigėdinczau, bet graudinnu jus, kaip ſawo mielus waikus,
15. Nės norint dėßimt túkſtanczû wádû turrėtumbit Kriſtuje, tay taczau ne daug téwû turrite. Nės aß jus pagimdżau Kriſtuje Jezuje per ewangeliją.
16. Todėl graudinnu jus, bukit mano paſekiejei.
17. Tôs paczôs priezaſtiės dėley nuſunczau pas jus Timotėju, kurſai yra mano mielas ir wiernas ſunus Wießpatije, kad jums primintu mano kelus, kurrie Kriſtuje yra, lyg' kaipo aß wiſſur wiſſûſe ſurinkimûſe mokinnu.
18. Kelli paſipúcza, buk aß pas jus n'ateiſęs.
19. Bet bewéikey pas jus ateiſu, jey Wießpats nor', ir ißklauſinėſu, ne żodżus paſipútuſû, bet ſtiprybę.
20. Nės karalyſte Diewo ne ſtoj' żodżûſe, bet ſtiprybėje.
21. Katro norite? ar ſu rykßte pas jus ateiſu, ar ſu méile, ir lengwa dwaſe?

5. Pėrſkyrimas.
Pabárimas kekßyſtės; ißßlawims ráugo.
Kaipo, ir dėl ko griekai wengtini.

Wiſſur kalbama, kekßyſtę tarp juſû eſanczę, irgi tokią kekßyſtę, apie kurrę nėy pagonai ſakyti ne żinno, kad wiens ſu ſawo téwo moterimi laikos.
2. Ir jús paſipútę eſte, ir neſiſmútiſaties daugiaus, kad tas, kurs tai darręs, nûg juſû butų atſkirtas.

3. Aß tiesa, kurs aß su kunu tén ne esmi, taczau tén esmi su dwase, jau ney kaip pats tén budams pasúdijau tamui, kursai tai taipo dárgs yra,

4. Wardan musû Pono Jézaus Kristaus, jusû surinkime su sawo Dwase, ir su stiprybe musû Pono Jézaus Kristaus,

5. Ji padûti ßetonui ant sugadinnimo kuno, jeib ißganyta butu dwáse dienoje Pono Jézaus.

(Gromata 1. Welyku ßwenteje.)

6. Jusû gyrus ne esti grazus. Ar ne zinnote, kad mazumas rauge wissą teßlą iraugin'?

7. Taygi ißßlokit séną raugą, (griekq) jeib butumbit naujas imaißim's, kaipo jús este neraugi nti. Nés ir mes turrim welykû awinélt, tai esti Kristus, uz mus apierawotas.

8. Todél welykas ßwéskime, ne sename rauge, neygi rauge nelabummo ir piktenybês, bet neraugintame teßle tikrybês ir tiesôs.]

9. Aß jums raßiau toje gromatoje kad nieko dárbo ne turrétumbit su kekßininkais.

10. Tai wissay ne misiiju apie kekßininkus ßimme swiete, arba apie godingus, arba apie pléßikkus, arba apie balwonû garbintojus; ßeip turrétumbit iß swieto ißeiti.

11. Bet dabar raßiau jums, kad jús su jeis nieko dárbo ne turrétumbit, butent, jey kas wadindinas brolu, ir yra kekßininkas, arba godingas, arba balwonû gárbintojis, arba bluznitojis, arba girtoklis, arba pléßiks; su tokiu ney wálgite ne wálgikit.

12. Nés kas man rúp' lauke esąjie, kad aß jûs turréczau súditi? Ar jús ne súdijate, tus kurrie widduje yra?

13. Bet Diewas lauke esanczus, súdis. Pátys iß sawęs ißmeskite tą, kursai piktas yra.

6. Pérskyrimas.

Pabarims dél ne tikkanczo bylinéjimo prowoje, ir kekßystés.

Kaip drįsa kas iß jusû waidą turrédams su kittu bylinéti po akiû neteisujû, ir ne po akiû ßwentujû?

2. Ar ne zinnote, kad ßwentieji swietą súdis? Taygi jey nûg jusû súditas bus swietas, argi ne gana gerri este, mazáusas skundas súditi?

3. Ar ne zinnote, kad mes ant angélû sudą laikysim? Kaipogi ne labjaus ant czésißkû lobjû?

4. Bet jús, kad czésißkû lobjû déley skundą turrite, tay immatus, kurrie paniekinti yra surinkime, ir státot jûs per sudzas?

5. Ant jusû apgédinnimo tai turru sakyti. Argi ney jokio ißmintingo yra tarp jusû? arba taiczau ney wieno, kurs gallétu súditi tarp brolio ir brolio?

6. Bet brolis su brolu bylinéjat, ir tai po akiû netikkinczujû.

7. Jau nusidéjimas yra tarp jusû, kad su kits kittu bylinéjate. Kodél jús ne labjaus dûdaties saw neteisybę daryti? Kodél jús ne labjaus dûdaties sawę prigáuti?

8. Bet jús neteisybę dárote, ir prigáunat, ir tai brolus.

9. Ar ne zinnote, kad neteisieji ne gâus dalykus karalystés Diewo? Ne ißwadzokities, ney kekßininkai, ney balwonû gárbintojei, ney wenczawonystés pérzengtojei ney neczystieji ney waikdarkytojei,

10. Ney wágys, ney godingi, ney girtoklei, ney bluznytojei, ney pléßikkai, ne gâus karalystę Diewo.

11. Ir tokie jusû kelli buwote; bet jús este numazgoti, jús este pašwęsti, jús este apteisinti per wardą Pono

Pono Jězaus, ir per Dwasę musû Diewo.

12. Wis man wale, bet ne wis naudinga yra. Wis man wale, bet ney joks daikts manę pěrweiks.

13. Walgis pilwui, ir pilwas walgiui; bet Diewas ßi ir anq nieku pawers. Bet kunas ne kekßyſtei, bet Wießpaczui, ir Wießpatis kunui.

14. Bet Diewas Wießpats prikěles, ir mus taipjau prikěls per ſawo macį.

15. Ar ne žinnote, juſû kunus Kriſtaus ſánareis ěſanczus? Argi ėmęs Kriſtaus ſánarus padaryczau tus kěkßės ſánareis? Apſáugok Diewe!

16. Arba ar ne žinnote, kad kas ſu kěkßę laikoſi, tas yra wienu kunu ſu je? *nės bus (ſako jiſſai) du wieuame kune. *Mat. 19, 6.

17. Bet kas prie Wießpatiês glaudzaſi, tas yra wiena dwáſe ſu jûmi.

18. Wengkite kekßyſtę. Wiſſi griekai, kurrus žmogus dáro, ne priciti jo kunq; bet kas kekßáuja, tas prieß ſawo patiės kunq ſuſi grießij'.

19. Arba, ar ne žinnote, kad juſû kunas bažnyczia yra ßwentôs Dwaſės, kurri yra juſije, kurrę turrit iß Diewo, ir ne eſte ſawo paczû.

20. Nės brangiey atpirkti eſte. Děl to, gárbinkit Diewq ant ſawo kuno, ir ſawo dwáſeje, kurrie yra Diewo.

7. Pěrſkyrimas.

Atſákimas ant wiſſokiû klauſimû, apie ſuwenczwotus, newedusus ir naßles.

Bet apie tai, kq jûs man ráßět, atraßau: gėr žmogui ne lytėti ney jokiôs moterißkės.

2. Bet, idant kekßyſtę wengtumbit, te tur kožnas ſawo moterį, ir kožna te tur ſawo wyrq.

3. Wyras te atliekt moterei kaltq měilę; lygey taipojau ir moterißke wyrui.

4. Moterißke ne tur wâlês ant ſawo kuno, bet wyras. Lygey taipojau ir wyras ne tur wâlês ant ſawo kuno, bet moterißke.

5. Ne atſitráukit nûg kits kitto, kaip tikt pawělijimu abėjû ant walandôs, kad paſnikqwimui bey maldoms ſpėtq turrėtumbit; ir wěl ſuſieikit, kad jus ne gunditu ßėtonas, děl juſû neczyſtybės.

6. Bet toktai ſakau walę dûdams, ir ne priwerzdams.

7. Bet wėliczau, kad wiſſi žmones butu, kaip aß; bet kožnas tur ſawo patiės dowanq iß Diewo, wiens taip, kits ßeip.

8. Aß tieſa ſakau newėduſiems ir naßlěms: gėr yra jiems, kad ir jie taipo paſiliekt', kaip aß.

9. Bet jey jie ne gal paſlikt newėdę, tay te wedie; geraus yra weſti, ne kaip gaßlumme degti.

10. Bet wėduſiems iſakau ne aß, bet Wießpats, kad moterißke neſiſkirtu nûg wyro;

11. Bet jeygu atſiſkirtu, kad paſiliktu be wyro, arba ſu ſawo wyru ſuderėtu.' Jr kad wyras ſawo paczę ne lėiſtu nûg ſawęs.

12. Bet kittiems aß ſakau, ne Wießpats: jey brolis netikkinczę tur moteri, ir jei měgſta gywėnt ſu jûmi, tas te neſiſkirrie nûg jôs.

13. Jr jey moterißke ne tikkinti wyrq tur, ir jam mėgſta gywėnt ſu je, ta te neſiſkirrie nûg jo.

14. Nės netikkis wyras paßwęſtas yra per moterißkę, ir netikkinti moterißke paßwenczama per wyrq. Kittaip butu juſû waikai neczyſti; bet dabar ßwenti yra.

15. Bet jey netikkis ſkirraſi, tay teſiſkirrie. Brolis, arba ſeſû toſkiuſe dáiktûſe walna yra. Bet pa

kajuje

kajuje mus Diewas pawadinnęs yra.

16. Bet ką tu žinnai, tu moteriszk', bau tu wyrą iszganysenti? Arba tu wyre, ką tu žinnai, bau tu moteri iszganysęs?

17. Taczau kaip kiekwienam iszdalijo Diewas, kožnas, kaip ji Wieszpats pawadinno, taipo te elgiasi. Ir taipo asz įstatau wissůse surinkimůse.

18. Jey kay appjáustits pawadintas, tas te ne auginną neappjáustimą. Jey kas pawadintas neappjaustime, tas te nesidůda appjáustit'.

19. Appjáustimas yra niekas, ir neappjáustimas yra niekas, bet Diewo prisákimus laikyti.

20. Kiekwienas te pasiliekt pawadinnime, kurreme yra pawadintas.

21. Jey bérnu pawadintas essi, nesirúpink; bet jey galli wálnas pastoti, to jo geraus wartok.

22. Nės kas bérnu pawadintas yra Wieszpatije, tas yra walnasis Wieszpatiês. Taipojau, kas walnas pawadintas yra, tas yra bérnas Kristaus.

23. Jús brangiey atpirkti este; ne pastokit žmonů bernai.

24. Kožnas, mieli brolei, kurreme yra pawadintas, tame te pasiliekt po akiů Diewo.

25. Bet apie mergas ne turru prisákimą Wieszpatiês; bet sakau sawo missli, kaipo asz mielaszirdingystę gawau nůg Wieszpatiês, wiernas buti.

26. Taygi missliju, toktay gér ėsant, dėl bėdôs po akiů ėsanczôs, kad gér yra žmogui taipo buti.

27. Jėy sudůtas essi su moteriszke, ne jėszkok pérskirtas buti; bet jey walnas essi nůg moteriszkės, tay ne jėszkok moteriszkę.

28. Bet jey wedi moteriszkę, ne susigrieszijj, ir jey merga tekėtu, ne susigrieszija; taczau tokie kuniszkus turrės wargus. Bet asz rods jusů czėdiczau.

29. Bet tai sakau, mieli brolei, czėsas sunkus ateis. Togidėl tai mano missis, kurrie paczes tur, kad butu, kaip ne turri; ir kurrie werkia, kad butu, kaip ne werkią;

30. Ir kurrie dzaugias, kaip nesidzaugią; ir kurrie perka, kaip nieko ne turri;

31. Ir kurrie wartoja szio swieto, kad tą ne piktay wartotu; nės daiktai szio swieto pragaiszta.

32. Bet asz rods norėczau, kad be rúpesczio butumbit. Newėdęsis rupinas apie tai, kas Wieszpatiės yra, kaipo Wieszpaczui įtiktu.

33. Bet wėdęsis rúpinas apie tai, kas swieto yra, kaipo įtiktu páczei. Yra skirtummas tarp moteriszkės ir tarp mergôs.

34. Ne tekėjusi rupinas apie tai, kas Wieszpatiės yra, jeib szwenta butu, ne tiktay kúnu, bet ir dwase; bet tekėjusi, rúpinas apie tai, kas swieto yra, kaipo wyrui įtiktu.

35. Bet toktai sakau jums ant jusů naudôs; ne kad mesczau jums wirwę aplink káklą, bet tam, kad mandagu yra, ir jús wis, ir be užtrukinnimo Wieszpaczui szlužiti galėtumbit.

36. Bet jeygu kurriam rėgisi, sawo mergai ne mandagu busent ne tekėjus, kadangi jau nůteku, ir ne gálint kittaip buti, te daro, ką nor; ne susigrieszija; te tėka ji.

37. Bet kadda kas drútay apsiim', kadangi ne priwerczams, ir sawo walną walę tur, ir tai pasižada sawo szirdije, sawo mergą tokę palaikyti, geray dáro.

38. Pasklaus, kursai ję už wyrą iszdůst, tas geray dáro; bet kursai ne iszdůst, tas geraus dáro.

39. Mo-

39. Moteriszke riszta yra prie zo-
kano, koley jôs wyras gyws yra;
bet jey jôs wyras uzmiegt', wale
jei nutekēti, uz kûrri ji nor, kad
tiktay Wieszpatije tai nusidûtu.

40. Bet ji iszganytingēsne yra,
jey taipo pasilliekt, pagal mano
milli. Bet asz tarûs, kad ir asz
turris Diewo Dwasę.

8. Pērskyrimas.

Apie balwonû apierą, ir wartojimą krikszczoniszkôs walnybēs be papiktinimo.

Bet apie balwonû-apierą zinno-
me, nēs mes wissi turrime
iszpazinnimą. Iszpazinnimas pa-
pucza, bet mēile pagērina.

2. Bet jēy kas tikkis ką zinnąs,
tas dar nieko neiszpazysta, kaipo
turrētu iszpazinti.

3. Bet jey kas Diewą myl', tas
jo pazintas yra.

4. Taipogi zinnome apie wal-
gius balwonû-apierôs, kad bal-
wons nieks yra swiete, ir kad nie-
ra kitto Diewo per tą wieną.

5. Nēs noris yra, kurrie wadin-
nami diewais, ar butu danguje,
ar ant zēmês, kadangi daug yra
diewû, ir daug wieszpaczû;

6. Taczau mes turrime tikt wie-
ną Diewą, Tēwą, isz kurrio yra
wissi dáiktai, ir mes jeme; ir wie-
ną poną Jēzu Kristu, per kurri
wissi dáiktai yra, ir mes per ji.

7. Bet ne kojnas tur tą zinnoji-
mą; nēs kelli dar sawo sázinę sun-
kin' balwono dēley, ir wálgo per
balwonû apierą, tûmi jû sazine,
kadangi taip silpna, stow apbjau-
rinta.

8. Bet walgis ne padáro mus
geresnus Diewui. Jey wálgome,
dēl to mēs ne busim geresni; jey ne
wálgome, dēl to mēs ne busim'
menkēsni.

9. Bet dabokities, kad ta jusû
walnybe ne butu ant papiktinnimo
silpnujû,

10. Nēs jey kas tawę, kurs isz-
pazinnimą turri, matytu uz stálo
sēdinti balwonû-namûse, ar jo sá-
zine, kadangi jis silpnas yra, ne
gáuna priezasti, wálgiti, balwo-
nû-apierôs?

11. Ir taipo tawo iszpazinnimo
dēley silpnasis brolis prazus, kur-
rio dēley taczau Kristus numirręs.

12. Bet kad jús taipo susigrie-
szijat brolams, ir jû silpną sá-
zinę pazeidzat, tay susigrieszijaties
Kristui.

13. Togidēl, jey wálgis mano
broli papiktintu, asz niekadôs mē-
sôs ne wálgiczau, kad sawo broli
ne papiktinczau.

9. Pērskyrimas.

Kaipo apásztalas, krikszczoniszka walnybę pildidams sawo urēdą wartoja.

Ar asz ne esmi apásztalas? ar ne
esmi wálnas? argi ne regējau
musû Ponq Jēzu Kristu? ar jús
ne esse mano dárbas Wieszpatije?

2. Jey ne kittiems esmi apászta-
las, tay taczau jusû apásztalas es-
mi; nēs pēczwetis mano apásztal-
urēdo jus esse Wieszpatije.

3. Jey manę kas klausia, tay asz
taipo atsakau:

4. Ar mums ne wale wálgit' ir
gērti?

5. Ar ir mums ne wale seseri
per moteri drauge westis, kaip kit-
tiems apásztalams ir Wieszpatiês
brolams, ir Kēpui?

6. Arba, ar tikt man ir Barna-
bui ne wale, tai daryti?

7. Kas kadda keláuja i kárą ant
sawo patiês algôs? Kas sodinna
wyniczą, ir ne wálgo jôs waisaus?
Arba kas gano kaimenę, ir ne wál-
go pieno kaimenês?

8. Bet ar tai kalbu pagal zmonû
budą? ar ne sako tai ir zokanas?

9 Nēs zokane Moizeszaus para-
szyta yra: *jáuczui kullanczam
nasrû

naſrû ne užrißk. Ar rúpinas Diewas tiktay apie jáuczus? *5 M. 25, 4.

10. Arba ar ne tai ſ..ko abelnay muſû dėley? nės tai muſû dėley paraßyta. Nės árqſis, lukeſtije tur árti, ir kullaſis lukeſtije tur kulti, kad gáutu pagal ſawo lukeſti.

11. Jey mes jums ſėjam dwaſiſzkus dáiktus, ar didis tai dáiktas yra, jey wálome kunißkus juſû dáiktus?

12. Bet jey kitti tą wále ant juſû gáwę yra, kám ne jû labjaus mes? bet mes tôs walês ne ėmėmes, bet wiſką pakenczame, jeib ewangeliq Kriſtaus ne užtrukintumbim.

13. Ar ne žinnote, kad tie, kurrie apierawoja, wálgo apierôs? ir kurrie altorui ßlužija, nûg altoraus ißſilaikos?

14. Taipo ir Wießpats paliepe, kad ewangeliq apſakqſie, nûg ewangeliôs tur ißſilaikyti.

15. Bet aß to ney wieno ne wartojau. Jr ne todėl apie tai raßau, kad taipo ſu manim' butu laikoma. Wėliczaus numirßtąs, užot kas mano garbę turrėtu paniekinti.

16. Nės kad ewangeliq apſakau to ne priwalau girtis; nės tai turru daryti. Jr bėda man, kad aß ewangeliq ne apſakyczau.

17. Jey rods darau, tay man alga dûdama: bet jey ne rods darau, tay taczau man urėdas pawieritas.

18. Kokiagi tai mano alga? Butent, jeib apſakyczu ewangeliq Kriſtaus, ir daryczau tai walnay dykay, kad ſawo walnybês ne piktay wartoczau prie ewangeliôs.

19. Nės norint walnas eſmi nûg kožno, taczau paſidariau wiſſiems tarnu, jeib jû daug laimėczau.

20. Žydams paſtojau kaip Žydas, jeib Žydus laimėczau; tiems, kurrie po zokanu yra, paſtojau kaipo po zokanu, jeib tus, kurrie po zokanu yra laimėczau.

21. Tiemus, kurrie be zokano yra, paſtojau kaip be zokano, (kaczeig be zokano ne eſmi po akim' Diewo, bet eſmi zokane Kriſtaus) jeib tus, kurrie be zokano yra, laimėczau.

22. Silpniems paſtojau kaip ſilpnas, jeib ſilpnûſus laimėczau, wiſſiems wiſſoks paſtojau, jeib wiſſur ben kelkis ißganyczau.

23. Bet tai darau ewangeliôs dėley, jeib jôs dalywas buczau.

(Gromata antroje nedėl. pirm Užgawėnû, arba Septuageſime.)

24. Ar ne žinnote, kad tie, kurrie lenktyn bėga, tie wiſſi bėga, bet wiens tikt gáuna lažybą? Taygi taipo bėgkit, jeib tą gáutumbit.

25. Bet kiekwiens karáująs, nûg wiſſû dáiktû užſilaiko; anie taipo, kad pragaißtanti wainikką gáutu, bet mes nepragaißtanti.

26. Bet aß taipo bėgu, ne kaip ant nežinnnû. Aß taipo ßirmawoju, ne kaip ûrą plakdams.

27. Bet aß ſawo kuną baudžu, ir tą rámdau, jeib kittiems (Diewo žodi) ſakydams ne pats buczau peikiams.

10. Pėrſkyrimas.

Kunißką draſummą reik' wengti.

Bet ne noru, mieli brolei, jeib jûs ne žinnotumbit, kad wiſſi muſû tėwai buwo po debeſim', ir wiſſi per mares pėrėjo;

2. Jr wiſſi ing Moižeßu krikßtiti, dėbeßimi ir máremis;

3. Jr wiſſi wienoką dwaſißką walgi wálge;

4. Jr wiſſi wienoką dwaſißką gerimą gėre, bet jie gėre iß dwáſißkôs ûlôs, paſkuy ſėkanczôs, kurri buwo Kriſtus.

5. Bet

5. Bet daugiû jû ne pamėgo Diewas; nės jie parmuszti pûszczoje.]
(Gromata 9. nedėl. po sw. Traicės.)
6. Bet tai mums pawyzdzui nusi-dawe, jeib ne usigeistumi-bim pikto, lygey kaipo anie usisi-geide.
7. Ir ne bukite balwonû-gár-bintojei, kaip anû kelli buwo, kaip paraszyta yra: *zmones sėdosi wal-git ir gerti, ir kėlėsi záisti.
*2 M. 32, 6.
8. Ir ne kekszaukim, kaip kelli *anû kekszawo, ir prapûle wienoj' dienoj' dwideszimt ir trys túkstan-czei. *4 M. 25, 1.
9. Bet neygi gundikime Kristu, kaip *anû kelli ji gunde, ir zalczû nuzawinti buwo. *4 M. 21, 5.
10. Ir ne murmėkite, kaip *anû kelli murmėjo, ir per zudditoji bu-wo nuzawinti. *4 M. 14, 2.
11. Toktai wissiems nusidawe pawyzdzui; bet mums paraszyta pagraudinnimui, ant kurrû atėjo swieto galas.
12. Togidėl, kas misslij' stowis tesidaboja, kad ne pultu.
13. Dar ne uzpûle jus pagundi-mas, kaip tikt zmogiszkas; bet Die-was yra wiernas, kursai ne léidzia jus gundinamus buti per jusû isz-galėjimą, bet dáro, kas pagundi-mas tokį gálą gáuna, kad tą gálit pakėlti.]
14. Dėl to, mano mylimi, weng-kite balwonû-sluzmą.
15. Kaip su iszmintingais kalbu, sûdikit jús, ką sakau.
16. Pérzegnotas kylikas, kurrį pérzegnojam, ar tas ne yra drau-gyste kraujo Kristaus? dûna, kur-rę láuzam', ar ta ne yra draugyste kuno Kristaus?
17. Nės wiena dûna yra, taip musû daug wienas kunas; kadangi mes wissi wienôs dûnôs dalywi pasiojom.
18. Zurėkit į Izraėl pagal kuną; kurrie apierôs wálgo, ar tie ne yra draugystėj' altoraus?
19. Kągi dabar sakysu? Ar sa-kysu, kad balwonas kas yra? arba kad balwonû apiera kas yra?
20. Bet asz tai sakau, kad ką pa-gonai apierawojo, tai apierawoja wėlnams ir ne Diewui. Bet asz ne noru, kad jús wėlnû draugystėj' butumbit.
21. Jus ne gálite podraug gérti Wieszpatiės kyliką, ir wėlnû kyli-ką. Jús ne gálite podraug prieiti prie Wieszpatiės stálo, ir prie wėl-nû stálo.
22. Arba, ar priesz Wieszpatį ty-czojimies? Ar mes drutesni uz jį?
23. Wis tiesa man wale, bet ne wis naudinga. Wis man wale, bet ne wis pagérina.
24. Ney wiens te jėszka, kas sa-wo yra, bet koznas kas kitto yra.
25. Wis, kas ant mėsôs turgaus pardûdama, tai wálgikit, nieko neklausdami, jeib sazinės czėdy-tumbit.
26. Nės zėme yra Wieszpatiės, ir kas toje yra.
27. Bet jey kas jus pakwiestu isz netikkinczû, ir jús norit eiti, tai wis, ką jums padeda, wálgikit, nieko ne kláusdami, jeib sazinės czėditumbit.
28. Bet jey jums kas tartu: tai esti balwonû-apiera, tai ne wál-gikit dėl to, kursai jums pasako, jeib sazinės czėditumbit. Zėme yra Wieszpatiės, ir kas toje yra.
29. Bet asz sakau apie sazinę, ne tawo, bet kitto. Nės dėl ko dûs-czau sawo walnystę sûditi nûg kitto sazinės?
30. Nės jey asz su dėkawone priimmu, kodėlgi turréczau buti iszbluznijams dėl to, uz ką deka-woju.

31. Taygi

31. Taygi ar wálgot' ar gérat, ar ką tikt dárote, tai wis darykit ant Diewo garbês.

32. Ne bukit' papiktinnimu ney Zydams ney Grykams, ney surinkimui Diewo.

33. Kaip ir aß wissiems wissůse dáiktůse itinku, ir ne jẽßkau kas man, bet kas wissiems naudinga, jeib ißganyti butu.

11. Pérſkyrimas.

Apie kellis elgimmus maldosa, ir wertingą wartojimą ßwentôs weczerês.

Bukite mano paſekiejei, kaipo aß Kristaus.

2. Aß girru jus, mieli brolei, kad manęs atſimenat wissůse dáiktůse, ir laikot' budą', lygey kaip jums dawjau.

3. Bet aß jums důmi zinnę, kad Kristus yra kožno wyro galwa; bet wyras yra galwa moterißkês, bet Diewas yra galwa Kristaus.

4. Kiekwienas wyras, kurs meldzaſi, arba prárakáuja, ir tur ką ant galwôs, tas apgẽdin' ſawo gálwą.

5. Bet moterißke, kurri meldzaſi, arba prárakáuja ne uždengtà galwà, ta galwą ſawo apgédin'; nés lyg' yra, néy ji butu apſkusta.

6. Jey ne nor apſidengti, tay jei ir pláukus reikia nukirpti. Alle kadangi ne mandagu, kad moterißke nukirptus pláukus tur, arba nuſkusta yra, tay t' apdeng' gálwą.

7. Bet wyras ne tur uždengti gálwą, nés jis yra Diewo abrozas ir garbe; bet moterißke yra wyro garbe.

8. Nés wyras ne esti iß moterißkês, bet moterißke esti iß wyro.

9. Ir wyras ne esti ſutwertas moterißkês dẽley, bet moterißke wyro dẽley.

10. Dẽl to moterißke tur maciês zénklą turrét ant galwôs, angẽlů dẽley.

11. Taczau ney wyras be moterißkês, ney moterißke be wyro yra Wießpatije.

12. Nés kaipo moterißke iß wyro, taipo ateit ir wyras per moterißkę; bet wiſlab iß Diewo.

13. Patys ſawip' ſúdikit; ar mandagu, kad moterißke ne apdengta po akiů Diewo melſtus?

14. Arba ar ne mokinn' jus ir pats prigimmimmas, kad wyrui géda yra, jey jis ilgus plaukus zéldin';

15. Ir moterißkei garbe, jey ji ilgus pláukus zéldin? plaukai jei důti yra dangalui.

16. Bet jey kas yra tarp jusů, kurs rods norétu bártis, tas te zinno, kad mes tokį budą ne turrim', neygi ſurinkimai Diewo.

17. Bet aß tai turru apſakyti, ne gallu girti, kad ne geresnu, bet piktesnu butu ſuſieinat'.

18. Pirmjáus, kad ſuſieinat' ſurinkime, girdzu, atſiſkyrimus tarp jusů ẽſant; ir iß daliês tai wieriju.

19. Nés tur buti tarp jusů klajojimai, jeib tie, kurrie tikri yra, butu apréikßti.

20. Kad jau ſuſieinate, tay czonay ne wálgot' Wießpatiês weczérę.

21. Nés, kadda weczére tur wálgita buti, kiekwienas ſawo patiês walgį pirma imma; ir wiens ißálkęs, ir kits girtas.

22. Argi ne turrit namů, kurrůſe wálgit' ir gérti galétumbit? Arba ar paniekinat' ſurinkimą Diewo, ir apgédinat' tus, kurrie nieko ne tur? ką jums ſakysu? ar jus pagirsu? tame jus ne girru.

(Gromata dien. zalo Czetwerg.)

23. Aß gawau nůg Wießpatiês, ką jums dawjau. Nés Ponas Jézus ßittoj' naktij', kurroj' buwo ißdůtas, éme důną,

24. Dékawojo ir láuzę tą, ſakydams: imkit', wálgikit, tai esti mano kunas už jus láuzomas: tai darykit ant mano atſimiñimo.

25. Szit

25. Szittokiu budu, ir kyliką po weczérês, sakydams: tas kylikas yra naujas testamentas mano krauje; tai darykite, kiek kartû gérsit', ant mano atsiminnimo.

26. Nés kaip tánkiey szôs dûnôs wálgisit', ir isz szio kyliko gérsit', turrit' Wieszpatiês smerti apsakyti, ikki jam ateinant.

27. Kursai jau ne wertingay wálgo tą dûną, arba isz kyliko Wieszpatiês gér', tas kaltas yra kuno ir kraujo Wieszpatiês.

28. Bet žmogus patsai tesimégin' ir taipo te wálgo tôs dûnôs, ir isz to kyliko te gerie.

29. Nés kas ne wertingay wálgo ir gér', tas saw pats sudą walgo ir gér', tůmi, kad ne atskir' kuną Wieszpatiês.

30. Togidél ir taip daug negálinczû ir liggonû tarp jusû yra, ir gèrs dalyks užmiggo.

31. Nés jey patys sawę súditumbim', ne butumbim' súdijami.

32. Bet kadda súdijami, Pono Diewo koznijami esme, kad drauge su swietu ne prapultumbim'.]

33. Dél to, mano mieli brolei, kadda susleinat' wálgiti, tay laukite kits kitto.

34. Bet jey kas alksta, tas te wálgo naméj', kad ne ant sudo susleitumbit. Kittus dáiktus itaisysu, kad ateisu.

12. Pérskyrimas.

Kaip dwásiszkos dowanos wartojamos.

(Gromata 10. nedél. po sw. Traicês.)

Bet apie dwasiszkas dówanas mieli brolei, ne noru, kad ne žinnotumbit'.

2. Jús žinnote, kad pagónai buwote, ir nuéjote pas nebylus balwonus kaipo wédami buwote.

3. Todél apsakau jums, kad ney wiens per Dwásę Diewo kalbąsis, Jézu ne prakéikia: ir ney wiens ne gal Jézu Wieszpatim' wadinti, kaip tikt per Dwásę szwentą.

4. Yra tuleropos dówanos, bet wiena yra Dwáse.

5. Ir tuleropi yra urédai, bet wiens yra Wieszpats.

6. Ir tuleropos yra galybes, bet wiens yra Diewas, darąsis wiską wissûse.

7. Kiekwieniame ródosi dowanos Dwasês, wissiems ant naudôs.

8. Wienam dûdama per Dwásę kalbéti su iszmintze, kitram dûdama kalbéti su (aszirû) iszminnimû, pagal tą paczę Dwasę;

9. Kittam tikkéjimas, toj' paczoj' Dwaséj'; kittam dówana iszgyditi, toj' paczoj' Dwaséj';

10. Kittam stebuklus daryti, kittam prárakáwimas, kittam dwasês atskirti, kittam tuleropi liežuwei, kittam liežuwjus iszguldíti.

11. Bet tai wissab dáro ta pati wiena Dwase, ir iszdalija kiekwienam tikrą dowaną, kaip ji nor.]

12. Nés lygey kaipo wienas yra kunas, ir taczau daug sanarû tur, bet wissi sanarei wieno kuno, norint jû daug yra, taczau wienas kunas yra; taipo ir Kristus.

13. Nés mes wissi, per wieną Dwasę i wieną kuną esmi krikszttiti, ar butumbim Žydai arba Grykai, bernai arba walni: ir wissi i wieną Dwasę pagirditi.

14. Nés ir kunas ne wienas yra sánaris, bet daug.

15. Bet jey koja tartu: asz ne esmi ranka, dél to ne esmi kuno sánaris; ar dél to ji ne butu kuno sánaris?

16. Ir jey tartu ausis: asz ne esmi akis, dél to ne esmi kuno sánaris; ar dél to ji ne butu kuno sánaris?

17. Kad wissas kunas akis butu, kur butu girdéjimas? kad jissai wissas butu girdéjimas, kur butu ůstijimas?

18. Bet dabar Diews sánarus státe, koźnq ypaczey prie kuno, kaip jis norėjo.

19. Bet kad wissi sánarei wiens sánaris butu, kur dingtu kunas?

20. Bet dabar daug yra sánarû, alle wienas yra kunas.

21. Ne gal akis sakyti rankai: aß tawęs ne priwalau; arba wėl galwa kojoms: aß jusû ne priwalau.

22. Bet labjáus tie kuno sánarei, kurrie rėgiſi mums ſilpnáuſi ėsq, yra priwalingiáuſi.

23. Ir kurrie mums rodoſi ne gárbingiáuſi ėsq, tiems daugiáusę garbę dûdam; ir kurrie mums ne pritinka, tus labjáus ißrėdom.

24. Nės kurrie mums pritinka, tie to ne priwálo. Bet Diewas taip sudawadijo kunq, ir priwalingam sánarui daugiáusey garbės dáwe.

25. Kad ne atsiſkyrimas butu kune, bet sánarei uź kits kittq lygey rúpintus.

26. Ir jey wiens sánaris kenczia, tay wissi drauge kenczia; ir jey wiens sánaris ßlowingay laikoms, tay wissi sánarei draug dzaugiaſi.

27. Bet jús esti kunas Kristaus, ir sánarei, kiek wiens pagal sawo dáli.

28. Ir Diews ſtáte surinkime pirmjáus apáßtalus, ant antro prárakus, ant trėczo mokytojus, potam ſtebuklû darancʒus, potam dówanq ißgydit turrinczus, gėlbėtojus, waldonus, tuleropus liežuwjus.

29. Ar jie wissi yra apaßtalai? ar wissi prárakai? ar wissi mokitojei? ar wissi ſtebuklû darytojei?

30. Ar wissi tur dówanq ißgyditi? ar wissi kalba tuleropais liežuwjeis? ar gál wissi ißguldìti?

31. Bet jėßkokit' geráusû dówanû. Ir aß jums dar gerėsni kėlq paródisu.

13. Pėrſkyrimas.

Krikßczionißkôs mėilės grażummas ir budas.

(Gromata nedėl. użgawėnû, arba Krainkwagesime.)

Jey aß żmonû ir angėlû liežuwjeis kalbėczau, ir mėilės ne turrėczau, tay buczau warias úźiqs arba kankalas ſkambqs.

2. Ir jey galėczau prárakáuti, ir żinnoczau wissas paſlėptines ir wissq ißpażinnimq, ir turrėczau wissq tikkėjima, taipo, kad ir kálnus pėrkėlczau, ir mėilės ne turrėczau, tay nieks buczau.

3. Ir jey wissq sawo turtq ubagams ißdalyczau, ir dûczau sawo kunq dėgint', ir mėilės ne turrėczau, tay nieko man ne máczitu.

4. Mėile yra lengwa ir meilinga, meile ne papykſta, mėile ne esti sawwálninke, ne pasipúczia

5. Ne darkos, ne jėßko kas sawo yra, ne ißſipykidin', ne jėßko ißkadôs.

6. Ne dzaugiaſi neteisybe, bet dzaugiaſi tiesa.

7. Wiſlab pakencza, wiſlab tik, wisso lúkur, wiſlab pakel.

8. Mėile niekadôs ne paláujq, norint paláus prárakáwimai, ir paláus liežuwjei, ir ißpażinnimas paláus.

9. Nės musû żinnojimas iß dalies, ir musû prárakáwimas iß dalies yra.

10. Bet kad ateis kas tobula yra, tay paláus musû żinnojimas iß dalies.

11. Kúdikiu budams, kalbėjau kaip kúdikis, ir kaip kúdikis ißmaniau, ir dumojau kaip kudikis. Bet kaip jau wyru paſtojau, atmeczau kúdikiû budq.

12. Mes dabar rėgime per żerkolq paſlėptame żedije, bet tadda nû wėido ikki wėido. Dabar paźyſtu

zystu iß daliės, bet tadda pazysu, kaip ir aß pazintas esmi.

23. Bet daber pasilliekt tikkėji mas, lukestis, mėile, tie trys. Bet mėile didzáusia jû yra.]

14 Pérſkyrimas.

Tikras wartojimas liezuwju ir prarakawimas.

Nėßkokit' mėilės. Didey rûpinkities apie dwasißkas dowanas; bet labiáusey, kad prarakáutumbit.

2. Nės kurs kalba liezuwieis, tas ne zmonėms kalba, bet Diewui; nės ney wiens jo ne klauso, bet Dwasėje jis kalba pasléptines.

3. Bet kurs prarakáuja, tas kalba zmonėms ant pagerinnimo, ir ant pagraudinnimo, ir ant palinksminojimo.

4. Kurs liezuwjeis kalba, tas pats sawę pagėrin'; bet kurs prárakáuja, tas pagérin' surinkimą.

5. Aß norėczau, kad jûs wissi liezuwjeis kalbėti galėtumbit, bet daugiaus, kad prárakáutumbit. Nės kas prárakáuja, didėsnis yra, uz tą, kurs liezuwjeis kalba, jeygu ben tai ir išguldittu, kad surinkimas iß to pagėrintas butu.

6. Taygi mieli brolei, jey pas jus ateiczau, ir kalbėczau liezuwjeis, kam jums derėczau, jey su jumis ne kalbėczau ar per aprėißkimą, ar per aßtru ißmánimą, ar per prarakáwimą, ar per pamokslą?

7. Juk taipo stow ir tûse dáik tûse, kurrie skamba, ir taczau negywi, ar butu wamzdis ar arpa: kad ne iß sawęs pérmánomus balsus iddûtu, kaip zinnosim', kas wamzdzûta, ar kas ant arpôs zái sta yra?

8. Nės jey trubas ne pérmanomą balsą ißdûda, kas ant mußio pasigátawos?

9. Taipo ir jûs kadda liezuwjeis kalbat', jey ne ißmánomą kalbą ißlėidzat', kaip bus zinnoma, kas kalbėta yra? nės į wėją kalbėsite.

10. Y a tiesa tulerops budai balsû swiete, ir tû paczû ta au ne esti ney wiens ne pérmanomas.

11 Taygi jey ne zinnau balso pérmánimą busu ne ißmánomas tam kursai kalba: ir kalbąsis, bus man ne pérmanomas.

12. Taipo ir jûs kadangi didey rûpinnaties apie dwasißkas dowanas, to jėßkokit', kad surinkimą pagėrintumbit', kad wisso apstingay turrėtumbit.

13. Dėl to, kas liezuwjeis kalba, taipo tesimeldzia, kad ir ißguldittu.

14 Bet jey aß liezuwju meldzûs tay meldzasi mano dwase; bet mano duma ney wienam ne maczija.

15. Bet kaipgi tur buti? taipo bustent, melsûs su dwase, irgi melsûs ir dumoje; giedosiu psalmus dwásėje, irgi giedosiu psalmus su duma.

16. Bet kadda tu zegnoji dwásėje, kaip gal tas, kurs wietoje nemokito stoj', Amen tarti, ant tawo dėkawonės? kadangi ne ißmano, ką tu kalbi.

17. Tu tiesa geray dėkawoji, bet kitsai iß to ne pagėrinams.

18. Aß dėkawoju sawo Diewui, kad daugiaus kalbu liezuwjeis uz jus wissus.

19. Bet surinkime wėliju penkis zodzus kalbėti sawo duma, jeib ir kittus pamokiczau ne kaip dėßimt tûkstanczû zodzu liezuwjeis.

20. Mieli brolei, ne pastokit' kûdikėis ißmanime, bet piktenybėje bukite kûdikėis, alle ißmánimo bukite tobuli

21. Zokane parasyta yra: aß kittais liezuwieis ir kittomis lupomis kalbėsu ßiems zmonėms ir taczau manęs ney taip ne klausys, sako Wießpats. * Jez. 28, 11.

22. Togidėl liežuwjei ne pra ženklui tikkintiems, bet netikkintiems; bet prárakáwimas ne netikkintiems, bet tikkintiems.

23. Taygi jey wissas surinkimas wienoje wietoje susieitu, ir wissi liežuwięis kalbetu, bet ieitu tėn nemokįti arba netikkį, ar ne sakytu, jus ėsant padúkus?

24. Bet jey wissi prárakáutu, ir kad ateitu netikkis, arba nemokitis, tas butu tû wissû pėrluddítas ir wissû súditas.

25. Ir taipo, kas jo širdije paslėpta, butu régima ir jis taipo pultu ant sawo wéido, Diewo melstus, ir išpažintu Diewą tikray ėsanti jussje.

26. Kaipgi dabar yra, mieli brolei? kad susieinate, kiekwienas tur psalmus, tur pamokslą, tur liežuwjus, tur apreiškimą, tur išguldimą. Wis tai te dėstis ant pasigėrinimo.

27. Jey kas liežuwju kalba, ar po du, ar daugiausey po tris, pakarczuy, tai wiens te išguldo.

28. Bet jey kas ne ėsti išguldytojis, tay te tyl' jissai surinkime; bet te kalba saw paczam ir Diewui.

29. Bet prárakai te kalba, du arba trys, ir kitti te súdija.

30. Bet jey apréiškimas nusidûda kittam, sėdinczam, tay pirmas te tyl'.

31. Gálite tiesa wissi prárakáuti, po kits kitto, jeib wissi mokintus, ir wissi graudinti butu.

32. Ir prárakû dwásės yra padûtas prárakams.

33. Nės Diewas ne yra Diewas nedawádo, bet pakájaus, kaipo wissûse surinkimûse šwentujû.

34. Jusû moteres te tyl' surinkimûse; nės ne tur joms buti wale kalbėti, bet jeib * padûtos butu, kaipo ir zokanas sako.

* 1 M. 3, 16.

35. Bet jey ko nor išmokt', namėj' sawo wyrus te kláusa. Ne padoru moterims kalbėti surinkime.

36. Arba, ar Diewo zodis nûg jusû išėjo? arba į jus wienus atėjo?

37. Jey kas régisi prárakuėsąs, arba dwásiškas, tas t' išpažysta, ką jums rašau, nės yra Wiešpatiės prisakimai.

38. Bet jey kas yra nežinnąs, tas te ėssie nežinnąs.

39. Todėley, mieli brolei, rúpinkities didey prárakáwimo, ir ne ginkite liežuwjeis kalbėti.

40. Wis te dėstis wiežlibay ir dawadney.

15. Pėrskyrimas.

Apie prisikėlimą numirrusû, ir kaip su tûmi bus.

(Gromata 11. nedėl. po šw. Traic.)

Bet aš jums, mieli brolei primenu ewangeliôs, kurrie jums apsakiau, kurrę taipojau priėmet', kurroj' taipojau stowite;

2. Per kurrę taipojau išgánomi ėsat', kokiu budu jums apsakęs ėsmi, jey atsimenat; kad tiktay no prôsnay ne butumbit tikkėję.

3. Nės aš pirmjaus dawjau jums, ką ir aš gawau, kad Kristus numirręs už musû griekus, * pagal ráštą; * Jez. 53, 8.

4. Ir kad yra láidots ir kėlės iš numirrusû treczą dieną, pagal ráštą,

5. Ir kad regėtas yra Kėpaso, potam dwylikôs.

6. Potam regėtas yra daugiaus ne kaip penkiû šimtû brolû wienu kartu, kurrû dar daug gywi, bet kelli užmiggo.

7. Potam regėtas yra Jokubo, potam wissû apáštalû.

8. Paskuczáus po wissû ir man ngs, kaip ne czėsu gimmusio, regėtas yra.

9. Nês aß esmi mažáusas tarp apáßtalû, kaip kurs ne werts esmi, kad apáßtalu wadintas buczau todėl kad pérsekinėjau surinkimą Diewo.

10. Bet iß Diewo malonês esmi, kas esmi. ir jo malone manije ne buwo noprôsna, bet aß daugiaus dirbau už jûs wissus; alle ne aß, bet Diewo malone su manim' ësanti.]

11. Dëlgi to, ar aß buczau, ar anie, taipo Diewo žodi sakome, ir taipo jús tikkëjot'.

12. Bet jey Kristus apsákomas yra kad jissai iß numirrusû prisikëlęs, kaipgi kelli jusû sako, prikëlimą iß numirrusû nieką ësant?

13. Bet jey prikëlimo iß numirrusû niera, tay ir Kristus ne prisikëlęs.

14. Bet jey Kristus ne prisikëlęs, tay noprosna yra musû kožonis; tay ir jusû tikkëjimas noprôsnas.

15. Bet mes ir butumbim ißrąsti netikri luddininkai Diewo kad prieß Diewą butumbim luddiję. ji Kristu prikëlusi, kurri ne butu prikëlęs; kadangi numirrusteji nesikëla?

16 Nês jey numirrę nesikëla, tay ney Kristus ne këlëst.

17. Bet jey Kristus neskkële, tay jusû tikkëjims noprosnas; tay dar este sawo griekûse;

18. Tay ir tie, kurrie Kristuje užmiggo, prapûle.

19. Jey ßoje gywastije tiktay Kristumi nusitikkim, tay bëdnáusi esme wissû žmonû.

20. Bet dabar Kristus këlëst iß numirrusû, ir pastojo pirmûnu tû, kurrie miegti.

21. Kadangi per wieną žmogu smertis, ir per wieną žmogu prisikëlimas iß numirrusû ateit.

22. Nês kaip jie Adome wissi mirßta, taip ir jie wissi Kristuje bus gywi padaryti.

23. Bet kiekwienas sawo rëde: Pirmûnis Kristus; potam Kristui priklausą, kad jis ateis.

24. Potam gâlas, kad jissai karalystę Diewui ir Têwui padûs, kad nieku pawers wissą kunigaikßtystę, ir wissą wyrausybę ir waldžą.

25. Bet jis tur ponawoti ik paguldys wissus sawo neprietelus po sawo kojomis.

26. Paskiáusas neprietelus, kursai bus nieku pawérstas, yra smertis.

27. Nês wissus dáiktus *padawe po jo kojomis. Bet kad jissai sako, wissus dáiktus padûtus esant, tay žinnoma, kad tai be to, kursai jam wissus dáiktus padawe.

28. Bet kad jam wis bus padûta, tay ir pats Sunus padûtas bus tam, kursai jam wislab padawe, jeib Diewas butu wislab wissûse.

29. Szeip, ką dáro tie, kurrie krikßtydinasi ant numirrusû, jey numirrieji wissay nesikël kam krikßtydinas ant numirrusû?

30. Ir kamgi mes pawojumme stowim' kas adyną?

31. Per musû pasigyrimą, kurri turru Kristuje Jëzuje, musû Wießpatije, aß mirßtu kas dieną.

32. Jey aß žmogißka misle su žwërimis Epezoj' ëmiausi? ką man máczij', jey numirrę nesikel? wálgikim' ir gérkim', nês rytoj' esme numirrę.

33. Ne dûkities ißwadžûti. Pikti žodžei pagadin' gerus elgimmus.

34. Pabuskit' ben wieną kartą tikray, ir ne susigrießikit'; nês kelli nieko ne žinno apie Diewą, tai jums ant apgëdinnimo sakau.

35. Bet jey kas cze sakytu; kaip numirrusteji prisikkëla? ir kokieis kunais ateis?

36. Tu durnau, ką tu sëji, ne atgija, jey pirm ne numirtu.

37. Ir

37. Ir ką tu sẽji, juk ne yra tas kunas, kursai tur buti, bet tiktay grudas, butent kwietys, ar kittû wiens.

38. Bet Diewas jam dûda kuną, kaipo jis nor, ir kiekwienai sẽklai jo tikrą kuną,

39. Ne wissas kunas yra tas pats kunas; bet kittoks kunas yra żmonû, kittoks galwijû, kittoks żuwû, kittoks paukßczû.

40. Ir yra dangißki kunai, bey żẽmißki kunai. Bet kittą ßlowę tur dangißki, ir kittą żẽmißki.

41. Kittą ſkaiſtummą tur ſáule, kittą ſkaiſtummą tur mẽnû, kittą ſkaiſtummą tur żwaigżdes. Nẽs wiena żwaigżde kittą pẽreit ſkaiſtummu;

42. Taipo ir priſikẽlims numirruſû; Sẽjams yra pagendąs, ir kẽlſis nepagendąs.

43. Sẽjams yra negarbẽj', ir kẽlſis ßlowẽje. Sẽjams yra ſilpnybẽje, ir kẽlſis ſtiprybẽje.

44. Sẽjams yra kunas koks gimmęs, ir kẽlſis kunas dwaſißkas. Jey turri kuną koks gimmęs, tay turri ir kuną dwáſißką.

45. Kaip paraßyta yra: *pirmas żmogus, Adomas, ſutwẽrtas yra į kunißką gywaſtį; ir paſkuttinis Adomas į dwaſißką gywaſtį.
*1 M. 2, 7.

46. Bet dwaſißkas kunas ne eſti pirmas, bet kunißkas, potam dwaſißkas.

47. Pirmas żmogus iß żẽmẽs ir żẽmißkas; antras żmogus yra Wießpats iß dangaus.

48. Koks żẽmißkas, tokie ir żẽmißki, koks dangißkas, tokie yra ir dangißki.

49. Ir kaip mes neßojom' wẽidą żẽmißko, taipo ir neßoſim wẽidą dangißko.

50. Bet apie tai ſakau, mieli brolei, kad kunas ir kraujas ne gál karalyſtę Diewo į dalykus gáuti, ney pagendąſis dáiktas ne gáus nepagendantį.

51. Sztay, ſakau jums paſlẽptingę. Ne wiſſi użmigſime, bet wiſſi permainyti buſim.

52. Ir tai umay, akiẽs mirkſnije, czẽſe paſkiáuſôs trubôs Nẽs truba girdẽta bus, ir numirruſieji kẽlſis nepagendą, ir mes permainyti buſim.

53. Nẽs ßittas pagendąſis tur apſiwilkti nepagendanczu, ir ßittas ſmertẽlnas tur apſiwilkti neſmertelnyſte.

54. Bet kad ßis pagendąſis apſiwilks nepagendanczu, ir ßis ſmertẽlnas apſiwilks neſmertelnyſte, tay ißſipildis tas żodis *kurſai yra raßytas yra: *Jez. 25 8.

55. Smertis yra praryta pẽrgalẽjime. Smertie kame tawo gilys? pẽkla, kame tawo pẽrgalẽjimas?

56. Bet gilys ſmertiẽs yra griekas; bet *galybę grieko yra żokanas. *Rym. 7, 9. 13.

57. Bet garbe Diewui, kurſai mums pẽrgalẽjimą dawęs, per muſû Poną Jẽzu Kriſtų.

58. Dẽl to, mano mieli brolei, bukit' ſtiprus, ne pajuddinnami, ir wis áugkite dárbe Wießpaties, kadangi żinnote, juſû darbą ne noprosną ẽſantį Wießpatije.

16. Pẽrſkyrimas.

Apie dowanas rankiſû wargdieniems krikßczonims Jeruzalẽj'.

Bet apie dówanas, kurros ßwentiems ſudẽdamos, kaipo pat liepjau ſurinkimams Galatioje, taip ir jûs darykite:

2. Kożną ſabbatą kiekwienas iß juſû te padẽdie pas ſawę, ir te ſuręnk, kiek jam mẽgſta, jeib ne man atẽjus, tadda dar reiktumbit ſudẽti dowanas.

3. Bet

3. Bet kadda aß busu atėjęs, tay tus, kurrus jús ißrąsite, gromatoms susu, jeib nunėßtu jusû dowanas į Jeruzalę.

4. Bet jey reikals bus, kad ir aß nukeláuczau, jie su manim' keláus.

5. Bet aß pas jus ateisu, kad per Macedoniq keláusu; nės keláusu per Macedoniq.

6. Bet rassi pas jus pasilikśu, arba ir ziemawosu, jeib jús manę palydėtumbit', kur aß nueisu.

7. Dabar jus ne noru regēti pro ßáli eidams: nės tikkiûs ben kokczęsą pas jus pasilikśęs: jey Wießpats pėrleis.

8. Bet aß pasilikśu Epeze ik' sekminnû.

9. Nės man atwėrtos yra dideles durrys, daug naudôs daranczos; ir daug yra prießininkû czonay.

10. Jey Timotėjus ateis, dabôkite, kad be baimês pas jus butu: nės ir jissai dirba dárbą Wießpaties, kaip ir aß.

11. Togidėl ney wiens jį te ne paniekinn'. Bet palydėkit jį pakajuje, jeib pas manę ateitu, nės aß jo láukiu su broleis.

12. Bet apie brolį Apollo zinnókite, kad jį labay įgraudinnau, kad pas jus ateitu su broleis, ir jis iß wisso ne norėjo dabar ateiti, bet ateis, kad atspės.

13. Budėkite, stowėkite tikkėjime, kaip wyrai elgkities, ir bukite stiprus.

14. Jusû dáiktai wissi te dėstis mėilėje.

15. Bet aß jus graudinnu, mieli brolei: jús paįystat' namus Stepono, jûs pirmûnes ēsant Akajoj', ir patis pasiśkyrus ant tarnáwimo ßwentiems;

16. Jeib ir jús tokiems butumbit padûti, ir wissiems, kurrie draug mokinna ir dirba.

17. Aß dzaugiûs dėl atėjimo Stepono ir Portunato, ir Akaiko; nės ko jusû ne tėkdawau, tai jie atpilde.

18. Jie atgaiwinno mano ir jusû dußią. Ißpazinkite tokius.

19. Paswėikina jus surinkimai Azioj'. Didey jus paswėikina Wießpatije Akwilas ir Priscilla, su surinkimu jû namûse.

20. Paswėikin' jus wissi brolei. Paswėikinkit' kits kittą su ßwentu pabuczáwimu.

21. Aß Powilas paswėikinu jus sawo ranka.

22. Jey kas Poną Jėzu Kristu ne myl, tas t'essie Anatema Maran Atta. (Wießpats ateina.)

23. Malone Pono Jėzaus Kristaus te essie su jumis.

24. Mano mėile te essie su jumis wissais Kristuje Jėzuje, Amen.

Pirma gromata Korintionams susta iß Pilippôs, per Steponą ir Portunatą ir Akaiką ir Timotejû.

Gálas pirmôs gromatôs ßw. Powilo Korintionams.

Antroji Gromata ßw. Powilo Korintionams.

1. Pėrśkyrimas.

Powils kantrums pėrsekinėjime.

Powil's, Apáßtal's Jėzaus Kristaus, per Diewo walę, bey brolis Timotėjus, surinkimui Diewo Korinte, podraug ir wissiems ßwentiems wissoj' Akajoj':

2. Malone t'essie su jumis, ir pakájus nûg Diewo musû Tėwo, ir Pono Jėzaus Kristaus.

3. Pa-

3. Paßlowint's t'essie Diewas ir Tėwas Pono musû Jėzaus Kristaus, Tėwas mielaßirdingystės, ir Diewas wisso palinksminojimo,

4. Kursai mus palinksmina wissame musû warge, kad ir mes palinksmint' gálime ėsanczus wissokiame warge, tû palinksminojimu, kurriû mes esme palinksminojami nůg Diewo.

5. Nėsa kaip kentėjimo Kristaus daug turrim, taipo ir apßczey palinksminojami esme per Kristu.

6. Bet ar wargo turrim, ar palinksminojimo, tai jums ant gėro nusidůst. Jey wargas, tai jums nusidůst ant palinksminojimo ir ißganimo, (kursai ißgánimo pasirodo, jey kenczat su kantrumu, taipo, kaip mes kenczam.) Jey palinksminojimas, taipojau jums nusidůst' ant palinksminojimo ir ißgánimo.

7. Ir musû nusitikkėjimas stiprey stow uź jus, kadangi źinnom', kad, kaip kentėjimo dalywi este, taip ir palinksminojimo dalywi busit.

8. Nėsa ne slėpsim jums, mieli brolei, sawo wargą, mums Azioj' nusitikkusi, kur per mierą apsunkiti buwom, ir per sylą, taipo, kad jau abėjojom', bau gywi ißlikśę.

9. Ir sawije sumisliję buwom', turrėśę mirti. Bet tai todėl nusidawe, jeib ne patys sawim' nusitikkėtumbim', bet Diewu, kursai numirrusus prikėl';

10. Kursai mus nů tokiôs smertiês ißgėlbėjo, ir dar kas dien' ißgėlbt'; ir jûm' nusitikkim, jis ir tolaus mus ißgėlbėsenti,

11. Per pagalbą jusû uźmeldimmo uź mus; jeib ant musû, uź tą dowaną, nů daug źmonû mums důtą daug dėkawonės butu.

12. Nėsa tai musû gyrus, but tent luddijims musû sáźinės, kad prastybėj' ir diewißkoj' tikrybėj' ne kunißkoj' ißmintije, bet Diewo malonėje ßimme swiete elgiemies, bet daugiáusey pas jus.

13. Nės nieko kitto jums ne ráßom', kaip ką skaitot', irgi randat'. Bet tikkiûs, ir ikki gálo mus tokius rąsit, kokius mus iß daliės ir rądot.

14. Nės mes esme jusû gyrus, kaipo ir jûs musû gyrus este ant dienôs Wießpatiês Jėzaus.

15. Ir tûmi nusitikkėdam's misilijau anday pas jus ateit, jeib wėl geradejystę gáutumbit,

16. Ir aß per jus į Macedonią keláudams, wėl iß Macedoniôs pas jus ißkakczau, ir jusû palydėts buczau į Judėą.

17. Argi prigáuti norėjau, tai dumôdams? argu mano sumislijimai kunißki? ne taipo; bet pas manę kas je, tai je, ir kas ne, tai ne.

18. Bet, ak wiernas Diewas! kad musû źodis ant jusû ne buwo je ir ne (ßittaip ir kittaip.)

19. Nėsa Diewo Sunus, Jėzus Kristus, tarp jusû per mus apsakytąsis, per manę bey Silwaną bey Timotėju, tas ne buwo je ir ne, bet je buwo jeme.

20. Nės wissi Diewo paźadijimai je yra jeme, ir Amen yra jeme, ant Diewo garbês per mus.

21. Bet Diewas yra, kurs mus patwirtin' podraugey su jumis į Kristu, ir mus pamôstijęs,

22 Ir uźpėczwėtijęs, ir į musû ßirdį pradůtką, Dwásę dawęs.

23. Bet aß Diewą per luddininką ßaukiu ant sawo dußiôs, kad jus apczėdijęs esmi tûmi, kad ne wėl į Korintą atėjau;

25. Ne, kad mes wießpatáutumbim' ant jusû wierôs, bet pagálbininkai esme jusû dźaugsmo, nės jûs stowit' wieroj'.

2. Pėr

2. Pérskyrimas.

Apie priėmimą prisiwerczenczio griekininko.

Bet tai sawij' dumojau, kad ne wėl smutnybėj' pas jus atsiczau.

2. Nėsa jey aß jus apsmútiju, kas yra manę palinksminąs? ar ne tas, kurs nůg manęs apsmútijams yra?

3. Ir toktai jums raßiau, kad aß ateidams ne turréczau smutkis, kurreis man dzaugtis werta butu. Kadangi tai nů wissů jusů tikkiůs, kad mano dzaugsmas jusů wissů dzaugsmas butu.

4. Nės raßiau jums didime warge bey tuzboj' ßirdiês, su daug aßąromis, ne kad turrėtumbit' apsmútiti but', bet kad méilę ißpažintumbit', kurrę turru ypaczey prieß jus.

5. Bet jey kas smutką padarę, tas ne manę apsmútijo, bet iß dalies jus wissus apsmútijo.

6. Bet gana, kad tas nů daug taip pabártas yra;

7. Jeib dabar jau jam jů daugiaus atléistumbit', ir palinksmintumbit', kad jis ne nugrimstu perdidzoj' smutnybėj'.

8. Todėl graudinnu jus, ißródikite tą méilę ant jo.

9. Nėsa dėl to ir ráßęs esmi jums, kad ißpažinczaus; bau jús iß tikro paklusni este wissůse dalykůse.

10. Bet kurriam jús ką atléidzat', tam ir aß atléidzu. Nėsa ir aß, kam ką atléisdams, tai atléidzu dėl jusů, Kristaus wietoj';

11. Kad ne apgáuti butumbim ßėtono. Nėsa ne yra nežinnoma mums, ką jis mislij'.

12. Bet kaip aß ißkakan Troadon', apsakyt' ewangelią Kristaus, ir man durrys atwértos buwo Wießpatije,

13. Ne rimmáu sawo dwasėj', ne radęs Titu, sawo broli; bet atsisweikinęs nů jů ißėjau į Macedonią.

14. Bet Diewui dėkuj', důdanczam mums wissadôs pérgalėjimą Kristuje, ir apréißkenczam kwápą sawo pažinnimo per mus wissosa wietosa.

15. Nėsa mes esme Diewui géras kwápas Kristaus, tarp abbiejů, ir ißgánomů, ir prapůlanczů.

16. Sziems kwápas smertiês ant smertiês; bet aniems kwápas gywastiês ant gywastiês. Ir kas tam tinkąs?

17. Nėsa mes ne esme, kaip daug tokiů, kurrie Diewo žodi pérkreipsja, bet kaip iß tikrybês, ir kaip iß Diewo, po Diewo akiů, kalbame Kristuje.

3. Pérskyrimas.

Užtarim's ewangelißko mokinnimo urėdo.

Argi wėl pradėdam patys pasigirt? arba bau priwálom', kaip kelli, pagirrenczů gromatů jusump', arba pagirrenczů gromatů iß jusů?

2. Jús este musů gromata, raßyta musů ßirdije, pažystama ir ßkaitoma nů wissů žmonů;

3. Kurrie pažystami pastojot, esą gromata Kristaus per musů sákimo urėdą itaisyta, ir per mus raßyta; ne tinta, bet Dwase gywojo Diewo, ne į akmens toblyczas, bet į kunißkas ßirdiês toblyczas.

(Gromata 12. nedėl. po ßw. Traicės.)

4. Bet toki nusitikkėjimą turrim Diewop' per Kristu,

5. Ne kad mes tinką butumbim iß sawęs, ką misliť, kaip iß sawęs, bet kad tinką esme, tai iß Diewo yra;

6. Kursai ir mus tinkanczus padáre, pilnáwot' urėdą naujo testamento, ne ßkaitytinês bet Dwasês. Nėsa ßkaitytine nužawinną, bet Dwase gywus daro.

7. Bet jey urėdas per ſkaitytines nużawinnąs, ir į akmenis raßytas, ſkaiſtummą turrėjo, taip, аżża waikai Izraėlo ne galėjo pażurėt' į wėidą Moizeßaus, dėl ſkaiſtummo jo wėido, kurs taczau paláuja;

8. Kaip ne turrėtu toli daugiaus ſkaiſtummo turrėt' urėdas, Dwáſę dûdąs?

9. Nėſa jey urėdas, prażuddimą apſakąs, ſkaiſtummo tur, jû daugiaus urėdas, teiſybę apſakąs, apſtingą tur ſkaiſtummą.

10. Nės ir ana dalis, kurri pérßwieſta buwo, ne laikytina yra per ſkaiſtummą prieß ßį apſtingą ſkaiſtummą.

11. Nės jey ſkaiſtummo turrėjo, kas paſiláuja, jû daugiaus ßlowės turrės, kas paſiliekt.]

12. Tokigi nuſitikkėjimą turrėdami, didey drąſey elgiamies,

13. Ne darydami, kaip Moizeßus, kurſai ſawo wėidą dangalu apkabinno, kad waikai Izraėlo ne galėjo żurėt' į gálą to, kurs paſiláuja.

14. Bet jû umai yra użkėtinti. Nėſa ikki ßei dienai tas pats dangals paſiliekt ne atdengtas ant ſénojo teſtamento, jiems tą ſkaitant, kurſai Kriſtuje paláuja.

15. Bet ikki ßei dienai, kad Moizeßus ſkaitoms, dangals kába jiems ant jû ßirdżû.

16. Bet kad jie priſiwérſtu prie Wießpatiês, tai dangals butu atimtas.

17. Nėſa Wießpats Dwaſe yra. Bet kur Wießpatiês Dwaſe, cze walnybe.

18. Bet jau paſirodo kiekwienam musû kaip zerkole Wießpatiês ſkaiſtummas, wėidu atdengtu, ir mes pérßwieczami eſme į tą pati ábrozą, nû ſkaiſtummo į ſkaiſtummą, kaip nû Wießpatiês kurſai Dwaſe yra.

4. Pérſkyrimas.

Waiſum's ewangeliôs tikkinczûſe po wargais karáujenczûſe.

Todėl toki urėdą turrėdami, kaip po mums mielaßirdingyſte dûta yra, tai ne pailſtam';

2. Bet wéngiame ir ſlėpiamą gėdą, ir klaſtôs ne darome, neygi pérkreipjam Diewo żodį, bet ſu tieſôs aprėißkimu, ir géray elgiamies prieß wiſſû żmonû ſażinę po Diewo akiû.

3. Taygi jey muſû ewangėlią apdengta, tay apdengta prapûlantiems,

4. Prie kurrû Diewas ßio ſwieto netikkinczujû umus apjėkin', kad ne máto ſkaiſtą ßwieſą ewangeliôs apie ſkaiſtummą Kriſtaus, abrozo Diewo eſanczo.

5. Nės mes ne pátis ſawę apſakom', bet Jėzu Kriſtu, jį ėſantį Wießpati; bet mus juſû tarnus, dėley Jėzaus.

6. Nėſa Diews, kurſai liepe ßwieſą iß tamſôs praßwiſti, tas dáwe ſkaiſtu ßwieſummą į muſû ßirdis, jėib (per mus) rąſtus apßwietim's ißpażinnimo ſkaiſtummo Diewo wėide Jėzaus Kriſtaus.

7. Bet mes toki ſkarbą turrim' żėmißkûſe rykûſe, kad apſtinga macis butu Diewo, ir ne iß muſû.

8. Mes turrim' wiſſur wargo, bet neſituzijam. Mums ne ramu, bet ne nuſimennam;

9. Mes kencżame pérſekinėjimą, bet ne eſme praſtôjami. Mes nuſpáudzami eſme, bet ne prapûlam;

10. Ir wis neßôjamies mirrimmu Pono Jėzaus ant muſû kuno, kad ir gywaſtis Pono Jėzaus ant muſû kuno butu aprėikßta.

11. Nėſa mes, gywi eſą, wiſſados į ſmerti dûdami eſme dėl Jėzaus, kad ir gywaſtis Jėzaus aprėikßta butu ant muſû ſmertélno kuno.

12. To

12. Todel smertis macnus yra musije, bet gywastis jusije.

13. Bet kadangi mes tą pacžę tikkėjimo dwasę turrim' (kaip parászyta yra: *tikkiu, todėl kalbu) targi ir mes tikkim', todėl ir kalbame. *Ps. 116, 10.

14. Ir žinnom', tą, kursai Ponq Jėzu prikėlęs, ir mus prikėliensi per Jėzu, ir pastatysenti drauge su jumis.

15. Nės wislab dėstis dėl jusû, jeib apstinga malone per dėkawojimą daugiû, Diewą didey laupsintu.

16. Todėl mes ne pailstame; bet, noris musû wirszutinnis žmogus pagenda, tay taczau widdujis isz dienos į dieną atnaujinnamas.

17. Nėsa musû wargas, czėsiszkas ir lengwas esąs, dûda amžiną, ir per wissą mierą swárbę szlowę,

18. Mums, ne weizdintiems ant rėgimo, bet ant neregimo. Nėsa kas rėgima, tai czėsiszka; bet kas nerėgima, tai amžina.

5. Pėrskyrimas.

Palinksminojimas tikkinczujû priesz wissokius wargus; gallybe ewangeliôs.

Bet mes žinnome, sulúsztant musû žėmiszkiems namams szôs szėtrôs, turri budawone Diewo budawôtą, namus ne rankomis darytus amžinay ėsanczus danguje.

2. Nėsa dėl to ir iszsiilgstame sawo namû isz dangaus ėsanczû, ir geidžame tais aprėditi buti.

3. Wienok taipo, jey tikt' mes aprėditi ir ne nûgi rąsti butumbim.

4. Nėsa koley szoje szėtroje esme, iszsiilgstam', ir apsunkinti esme; kadangi wėlitumbimies ne iszrėditi, bet aprėditi buti, jeib kas smertėlna, butu praryta nûg gywasczio.

5. Bet mus tam itaisąsis, tái Diewas yra, mums pradûtką, Dwásę, dáwęs.

6. Bet mes wissadôs linksmi esine, žinnodami, kad koley kune esme, toley kelaujam' Wieszpaczui.

7. Nės elgiamies tikkėjime, ir ne regėjime.

8. Bet linksmi esme, ir jû labjaus geidžame isz kuno kelauti, ir namėje buti pas Wieszpati.

9. Todėl ir rûpinnamies, ar namėje budami, ar kelaudami, kad jam itikrumbim.

10. Nėsa mes wissi turrim pasirôditi pas sudo krasę Kristaus, jeib kožnas gautu, kaip elgėsi kune gywas budams, ar geray, ar piktay.

11. Togidėl žinnodami, kad Diewo reikia bijotis lengway elgiamies su žmonėmis; bet Diewui žinnomi esme. Bet tam tikkiu, kad ir jusû sąžinėje apreikszti esme.

12. Kad ne wėl patys pasigirtumbim, bet jums priežasti dûtumbim, girtisi musû, jeib turrėtumbit' ko girtis priesz tus, kurrie isz wirszutinnû daiktû girrasi, ir ne pagal szirdi.

13. Nėsa jey per daug dárome, tay Diewui per daug dárome; jey mierą laikome, tay jums mierą laikome.

14. Nės mėile Kristaus mus taip wercza, kadangi tai tikkim, kad, jey wiens už wissus mirręs, tay jie wissi mirre.

15. Ir jis todėl už wissus mirre, jeib tie, kurrie gywi yra, isz to czėso ne pátys saw gywi butu, bet tam, kursai už jûs mirręs ir prisikėlęs.

16. Todėl isz to czėso ney wieno ne pažystame pagal kuną. Ir noris ir Kristu esme pažinnę pagal kuną, taczau jau dabar ji ne pažystam daugiaus.

17. Todėl, jey kas Kristuje yra, tay naujas sutwėrimas yra; kas sena buwo, pėrėjo; sztay, wislab nauja pastojo.

18. Bet

18. Bet tai wis nůg Diewo, kurſai mus pats ſu ſawimi ſudėrinęs per Jėzu Kriſtu, ir urėdą dawęs, ſuderėjimą ſákanti.

19. Nėſa Diews buwo Kriſtuje, ir ſudėrino ſwietą pats ſu ſawim', ir ne prirokáwo jiems jů griekus, ir paſtate tarp muſů žodi apie ſuderėjimą,

20. Togidėl mes esme páſlai, Kriſtaus wietoj', nės Diewas graudinna per mus, taygi práſʒom' Kriſtaus wietoj', ſuſidėridikit ſu Diewu.

21. Nėſa jis tą, kurſai ney jokio grieko nežinnojo, už mus grieku padáręs, jeib jeme paſtotumbim' teiſybe, kurri po ákiů Diewo tinka.

6. Pėrſkyrimas.

Graudinnimas Diewo malonę wertay wartoti.

(Gromata 1. nedėl po Užgawėnů.)

Bet mes graudinname jus, kaip pagálbininkai, kad ne noprósnay Diewo malonę butumbit priėmę.

2. Nės *jis ſako: iʒklauſiau tawę malonės czėſe, ir pagėlbėjau tawę dienoje iʒgánimo. Sʒtay, dabar malonės czėſas, dabar iʒganimo diena. *Jez 49, 8.

3. Bet ne důkim' ney wienam ney jokio papiktinnimo, kad muſů urėdas ne butu paniekintas.

4. Bet wiſſůſe dáiktůſe paſiródikime kaip Diewo tarnai, diddime kantrumme, wargůſe, bėdoſa, tužboſa,

5. Múʒiůſe, kallėjimůſe, maiʒtůſe, dárbůſe, buddėjimůſe, páſtnikawimůſe,

6. Wiežlibyſtėje, iʒpažinnime, lengwybėje, prietelyſtėje, ʒwentoje Dwáſėje, tikroje meilėje,

7. Žodije tieſôs, ſtiprybėje Diewo, per ginklu teiſybės, po deʒinės ir po kairės,

8. Per garbę ir per gėdą, per piktą garſą ir gėrą garſą, kaip iʒwadzůtojei, ir taczau teiſus;

9. Kaip nepažyſtami, ir taczau pažyſtami; kaip numirʒtą, ir ʒtay, gywi esme; kaip kozniti, ir taczau ne užmuʒti;

10. Kaip ſmútni, bet wiſſadôs linkſmi; kaip ubbagai, ir taczau daug bagotais dárą; kaip nieko neturri, ir taczau wiſſo turri.]

11. Ak jůs Korintionai, muſů burną atſiwėre juſump', muſů ʒirdis atſirakinno.

12. Muſů ʒirdis ne ankʒta yra prieʒ jus, bet juſů ʒirdis dar ankʒtoka prieʒ manę.

13. Aʒ ſu jumis kalbu, kaip ſu ſawo waikais, kad ir jůs prieʒ manę taip elgtumbities ir butumbit linkſmi.

14. Ne tráukit ſwėtimos jungo ſu netikkinczeiſeis. Nės ką tur naudôs teiſybe ſu neteiſybe? kokią draugyſtę tur ʒwieſybe ſu tamſybe?

15. Kaip ſutar' Kriſtus ſu Belialu? arba kokią dali tur tikkintis ſu netikkinczu?

16. Kaipo Diewo bažnyczia ſuſygſta balwonams? Bet jůs eſte bažnyczia gywojo Diewo, kaip ir Diews tare: *aʒ noru jůſe gywénti, ir jůſe kruttėti, ir noru jů Diewas buti, ir jie tur mano žmones buti. *3 Moiž. 26, 12.

17. Todėl iʒeikit iʒ jů, ir atſiſkirkite, ſako Wieʒpats, ir ne kruttikit' nieko neczyſto; tay priimſu jus.

18. Ir buſu juſů Tėwas, ir jůs buſit mano ſúnus ir dukters, *ſako wiſſagáliſis Wieʒpats.

*Jer. 31, 1. 9.

7. Pėrſkyrimas.

Graudinnimas ant paʒwentimo kuno bey dwaſės.

Todėlgi, turrėdami toki pažadėjimą, jůs mano mieláuſieji, czyſti-

czyſtikimies nů wiſſo apdarkimmo kuno ir dußôs, ir tolyn eikime pa' ßwentimme Diewo báiméje.

2. Priimkite mano źodi, ne darém ney wienam ißkádôs, ney wieną ne pażeidém, ney wieną ne prigáwom.

3. Tai ne ſakau jus apſuditi; nēſa pirmay jums pirma ſakiau, kad jûs muſû ßirdiſa eſte, draug ſu mumis mirti ir drauge gywi buti.

4. Didzu drąſumu jums kalbu, daug jumis girrûſi; papilditas eſmi palinkſminojimu, eſmi ap' ſtingay dzaugſme, wiſſame muſû warge.

5. Nēſa mums Macedonion' iß' kákus, muſû kunas ne turrējo at' ilſiês, bet wiſſur buwome warge, iß lauko kowa, widduje báime.

6. Bet Diewas, kurſai palinkſ' minoja pażémintus, palinkſmino mus atējimu Titaus;

7. Bet ne tiktay jo atējimu, bet ir tû palinkſminojimu, kurrûmi jis palinkſmintas buwo dēl juſû, ir apſáke mums juſû ißſiilgimą, juſû werkſmą, juſû ſtorawojimą uż manę, taip, kad dar daugiaus paſidzaugiau.

8. Nēſa ką jus per gromatą ap' ſmútijau, to neſigáilu. Ir noris gailēczaus, nês regiu ta gromatą jus raſſi mażą kokią wálandą ap' ſmútyjuſę.

9. Taczau dabar dzaugiûs ne tûm', ką jûs apſmútiti eſte, bet kad apſmútiti eſte ant gaileſczio. Nēſa pagal Diewą apſmútiti eſte, jeib abelnay ney jokiôs ißkadôs iß mu' ſû ne gáutumbit'.

10. Nēſa ſmutka pagal Diewą, dáro gaileſti ant ißgánimo, kurrio ney wiens neſigail'; bet ſwieto ſmútka dáro ſmerti.

11. Sztay, tas pats dáikts, kad diewißkay apſmútiti eſte, kokią procę pas jus padáre, priegtam atſikalbējimą, páppyki, báimę, iß' ſiilgimmą, ſtorawojimą, pagie' zimmą? wiſſûſe dalykûſe paſiro' dēt, czyſti ēſą tame dárbe.

12. Todēl, noris jums raßiau, taczau tai ne buwo dēl to, kurs pażeide, ney dēl to, kurs pażeiſtas yra, bet, jeib juſû proce uż mus ap' ſirēikßtu pas jus po Diewo akiû.

13. Todēl mes palinkſminti eſ' me, kad jûs palinkſminti eſte. Bet dar jû apſtingiaus paſidzaugiamies dēl dzaugſmo Titaus; nēſa io dwa' ſe atſigaiwinno iß juſû wiſſû.

14 Nēſa ką po jo akiû apie jus gyrau, ne apgēdits eſmi; bet kaip wiſlab tieſa ką ſu jumis kalbējau, taip ir muſû gyrus pas Titu tieſa paſtojo.

15. Ir jis nûdem ßirdingay ju' mis gyrēſi, minnédams wiſſû juſû pakluſnummo, kaip jûs ji ſu bái' me ir drebējimu eſte priēmę.

16 Dzaugiûs kad galis wiſſay ant juſû paſitikkēt?

8. Pērſkyrimas.

Graudinnim's doſningay ſudēt pawar' guſiems.

Apſakau jums, mieli brolei, Die' wo malonę, dûtą ſurinkimûſe Diewo Macedonioj'.

2. Nēſa jû dzaugſmas tēnay bu' wo apſtingas, kaip daugummu wargû ißmēgiti buwo. Ir kaczey labay wargſtą buwo, taczau ba' gotingay dáwe wiſſoj' praſtybēj'.

3. Nēſa kiek ißięge (tai aß liud' diju,) ir daugiaus kaip ißjēge, jie patys buwo gátawi.

4. Ir melde, mus labay įgrau' dindami, kad priimtumbim' gera' dejyſtę ir nudalijimą rankiaus, dûo' damo ßwentiems.

5. Ir ne, kaip nuſitikkējom' bet patys paſidawe pirmiáus Wieß' paczui, ir potam mums per Die' wo walę.

6. Kad turrėjom' Titų pagraudint', kad jis, kaip pirmay buwo pradėjęs, taipo ir tarp jusû tokią geradejystę išktaisytu.

7. Bet lygey kaip jús wissay bagoti este, wieroj', ir zodij', ir pazinnime, ir wissokioje procėj', ir jusû mėilėj' prieš mus: taipojau dabókities, kad ir šoje geradejystėje bagoti butumbit:

8. Ne sakau, kaip liepdams ką, bet kittiems taip procawojantis, bandau ir jusû mėilę, bau ji tikrôs weislês ėsanti.

9. Nėsa zinnot' malonę musû Pono Jėzaus Kristaus, kad, no ris jis bagotas yra, taczau neturtingu pastojo dėl jusû, jeib jûs per jo neturtą pralobtumbit.

10. Ir sawo gėrą missli tame dáikte sakau. Nėsa tai jums nau dinga, kurrie pradėjote pėrnay, ne tiktay daryti, bet ir norėti.

11. Dabargi ir išpildikit, ką pradėjot, daryt', jeib, kaip yra weikus umas norėti, taipiau cze butu ir weikus umas daryti, iš to, ką turrite.

12. Nėsa jey kas rods gatawas, tai yra Diewui itinkąs, kaip turris, ne kaip ne turris.

13. Tai ne dėstis ta misse, kad kitti pakaju turrėtu, ir jús prie spaudą; bet kad lygu butu.

14. Taip te pášluzija jusû ápystas jû neturtui, per šę brangę gadynę kad ir jû apstas votam pašluzitu jusû pristokimmui, ir butu, kaip lygu yra.

15. Kaip parašyta yra: *daug surenkąs, ne turrėjo perdaug; ir maj surenkąsis, ne stokojo.

*2 Moiz. 16, 18.

16. Bet Diewui dėkui, kursai tokią procę ant jusû dáwęs į širdi Titaus.

17. Nėsa jis tiesa pagraudinnimą prièmè; bet kadangi taip labay procawojos", iš sawęs pas jus nukellawo.

18. Bet mes wieną broli su jûmi suntėm, kurjai girrams buwo iš ewangeliôs per wissus surinkimus.

19. Bet ne tai tiktay, bet jis ir paskirts yra nûg surinkimû, per draugą musû kelonės šoj' geradėjystėj', per mus ištaisamoj' Wieš paczui ant garbês, ir ant pagyrimo jusû gerôs walês.

20. Ir to sáugojamies, kad mus kas ne ap odzotu, dėl tokios bagotingôs dówanôs, k rri per mus dûdama yra.

21. Ir dabojamies, kad tai wiernay nusidûtu, ne tiktay po akiû Wiešpatiês, bet ir zmonû.

22. Suntėm su jûm' ir musû broli, kurri ne wiename dáikte tánkiey numânėm procawojantis, bet dabar jû daugiaus procawojantis.

23. Ir didey jumis tikkimies ar dėl Titaus, kursai mano draugas ir pagalbininks yra tarp jusû, ar dėl musû broliû (kurrie apaštalai yra surinkimû, ir garbe Kristaus.)

24. Pa ódikite dėl to išrodijimą sawo mėilês, ir musû gyraus apie jus ant kû, ir atwirray po akim' surinkimû.

9. Pėrskyrimas.

Kodėl dowanas gre tay bey wiernay susti tur.

Nėsa apie tokią dówaną šwentiems dûdamą, ne priwalu jum rasyti.

2. Nės zinnau jusû gėrą walę, kurrę girru Macedon škiems (sakydams:) Ak ja pėrnay gatawa buwo. Ir jusû pawéikslas daug parágino

3. Bet šus brolius todėl sunczau, kad ne nieku pawirstu musû gyrus iš jusû tame dalyke, ir kad gatawi

butumi

butumbit', lygey kaip aß nů jusû sakiau:

4. Jeib ne, jey Macedonißkieji su manim' ateitu, ir jus rąstu ne gátawus, mes ne sakysu jús) gėdos ne gáutumbim', iß tokio gyraus.

5. Bet aß per reikalingą dáiktą laikiau, brolius pagraudinti, kad pirma užeitu pas jus, ißtaisyti ßittą pirma paiadėtą žegnonę, jeib gátawa butu, taipo kad butu žegnone, ir ne ßykßtummas.

6. Bet tai misliju, ßykßtay sėjęs, ßykßtay ir pjáus; ir sėjęs su žegnone ir pjáus su žegnone;

7. Kožnas kaip pats noris, ne su ápmaudu, nei su newale; nėsa linksmay důdanti Diews myl.

8. Bet Diewas gál daryti, kad wissokia malone tarp jusû bagotingay butu; kad jús wisso gėro pilni budami, bagotais pastotumbit ant wissokiû gerû darbû,

9. Kaip paraßyta yra: * jis ißbarstęs ir dáwęs pawarguliems; jo teisybę ißliekt amžinay.

*Ps. 112, 9.

10. Bet tas, kursai sėklą důda sėjėjui, tas juk ir důną důs wálgit, ir daugis jusû sėklą, ir užáugydis ůgli jusû teisybės.

11. Kad bagóti butumbit wissû se dáiktůse, su wissu prastummu kursai daro per mus dėkawojimą Diewui.

12. Nėsa pagalba ßos dowanos ne tiktay atpildo reikalą ßwentujû bet ir apstinga yra tame, kad daug Diewui dėkawoja už ßi musû wierną paßlužyjimą;

13. Ir gárbina Diewą už jusû paklusnų ißpažinnimą ewangeliôs Kristaus, ir už jusû prástą dowanû dawimmą, jiems, ir wissiems,

14. Ir už sawo maldas už jus, kurrie jusû ißsiilgsta, dėl apstingôs Diewo malonės jusije.

15. Bet Diewui dėkui už jo neißkalbamą dówaną

10. Pérskyrius.

Sáugojimas nů ißwadžimo netikrû apaßtalû.

Bet aß, Powils, grádinnu jus, dėl rombybės ir lengwybės Kristaus, kursai po jûsû akiû budams menks esmi, bet kittur budams drąsus esmi prieß jus.

2. Bet meldžu, kad nan ne reiktu paczam tėn ėsant drąsey elgtis, ir pasidrąsint, kaip mai prirokcja, prieß kellis, kurrie mus káltina, mus besėlgiant kunißki budu.

3. Nėsa norint kun kruttam, tay taczau ne karáujam kunißku budu.

4. Nėsa ginklai musû karáwimo ne kunißki, bet macnis po akim' Diewo, suarditi pedritirnimus.

5. Kurreis suárdom udumimus, ir wissą aukßtybę, pasikėlanczę prieß Diewo ißpažinnimą, ir apkalam kożną protą po paklusnumu Kristaus;

6. Ir gátawi esme jagiekti kożną nepaklusnumą, kad jusû paklusnums ißsipildis.

7. Ar ant to, kas po akiû weizdėt? jėy kas tůmi tikkis, Kristaus ėsąs, tas wėl tai sawije te misliį', kad lygey kaip jis Kristaus yra, taip ir mes Kristaus esme.

8. Ir noris ir máżuną daugiaus girczaus musû macės kurrę Wießpats mums dáwe, jus pagėrint, ir ne pagadint, ne baczau gėdoje.

9. (Bet tai sakau kad ne mislitumbit, manę norėjusi jus gandit gromatomis,

10. Nėsa gromatos, (sako jie) sunkios ir drutos; bet pribuwims kuno silpnas, ir kalba papeikta.

11. Kursai toks yra, tas te mislij', kad kokie esme su žodzeis gromatosa, kittur budami, tokiejau

dri

dristam bu' ir paczu dárbu cze budami.

12. Nësane drësame su tais lyginti, arb tarp tû rokûtis kurrie sawę pátis girrasi. Bet sawę sawim' mieodami, ir sawę wienus diddidami nieko ne išmáno.

13. Bet mes nesigirsimies per mierą, bet tiktay pagal mierą ir apskritummą, kurrę mierą mus Diewas išmierawo, atsiekt' ir ikki jusû.

14. Nës ne per toli išsitiesam kaip ne asëkią jusû: nësa juk ir ikki jusû škàkom' su ewangelia Kristaus.

15. Ir nesigirram per mierą swetimais darbais, bet nusitikkim, kad jau jusû tikkëjimas pas jus prasiplátis pagal musû mierą, dar tolaus išsksę.

16. Ir evangelią sakysę tiems, kurrie ana šal' jusû gywëna, ir nesigirsę tûm', per swëtimą mierą pataisyta.

17. Bet ky kas girrasi, tas tesigirrie Wiešpatiês.

18. Nësa ne dël to kas itinka, kad sawę pats girra, bet kad jį Wiešpats girra.

11. Pérskyrimas.

Pawilo darbai bey pawojummai.

Dûk Diewe, kad ben ant walandôs manę pakęstumbit paikystéje; ir beje jûs man ne padywijat.

2. Nësa aš žëlawoju už jus Diewo žëlawojimu. Nësa aš jus pawërijau wienam wyrui, jeib czystą mergą Kristui priwesczau.

3. Bet bijaus, kad ne, kaip žaltys Jëwą išwadzojo sawo klasta, taipjau ir jusû umai attráukti butu nû prastybës Kristuje.

4. Nësa, jey kas pas jus ateinąs, kittą Jëzu apsakytu, kurrį mes ne apsakëm. arba jûs kittą dwasę gáutumbit, kurrę ne este gawę, arba kittą ewangelią, kurrę jûs ne este priëmę, tai toktai mielay kęstumbit.

5. Nësa tarûs ne mažësnis ësąs, už aukštûsus apáštalus.

6. Ir kaczey paiks esmi kalboje, taczau ne paiks esmi išpažinnime. Bet geray pažystams esmi pas jus wissur.

7. Argu susigriešijau, sawę pažëmindams, jeib jûs butumbit paáukštinti? nësa aš jums ewangelią dówanay apsakiau.

8. Ir kittus surinkimus išplëšau, algą nû jû imdams, jeib jums (Diewo žodi) sakyczau.

9. Ir pas jus budams, ir stokodams, ney wieną ne sunkinau; (nësa mano netur̨tą atpilde brolei, kurrie iš Macedoniôs atëjo) ir wissûse dalykûse jums sunkus ne buwau ir dár taip elgsûs.

10. Kaip tikray Kristaus tiesa manij' yra, taip man tas gyrus žëmësa Akajôs ne tur but užtwenktas.

11. Kodël tai? Kad jus ne myleczau? Diews tai žinno.

12. Bet ką darau, ir ką darysu, tai dël to darau, kad priežastį atkirsczau tiems, kurrie priežastiês jëško girtis, kad jie esą, kaip mes.

13. Nës tokie ne tikri apáštalai, ir klastôs pilni darbininkai, Kristaus apáštalai esą dëdasi.

14. Irgi tai ne dywai; nësa jis pats, šëtons dëdas angëlu šwiesôs.

15. Todël tai ne didis dáikts, jey ir jo tarnai dëdasi sakytojeis teisybês; kurrû gálas bus pagal jû darbus.

16. Wël sakau, kad ne kas mislitu, manę paiką ësanti. Bet jey ne tai, priimkit manę per paiką, kad ir aš mažumą girczaus.

17. Ką dabar kalbu, tai ne kalbu kaip Wiešpatije, bet kaip paikystéje, kadangi į gyru iëjome.

18. Kadangi daug girras pagal kuną, ir aš girsûs. (Gro-

(Gromata nedėl. Sekſajeſime.)

19. Nėſa jûs rods pakenczat dur-
nus, iſzmintingi budami.

20. Jûs pakenczat, jey kas jus
newálninkais padáro, jey kas jus
luppa, jey kas jums imma, jey kas
jums tyczojas, jey kas jus į wéidą
muſza.

21. Tai ſakau pagal negarbę,
kaip kad butumbim ſilpni paſtoję.
Antgi ko kas dryſta, (paikyſtėj'
kalbu,) ant to ir aſz dryſtu.

22. Jie Zydai, aſz taipojau; jie
Izraelitai, aſz taipojau; jie gimmi-
ne Abraomo, aſz taipojau.

23. Jie Kriſtaus tarnai; (pai-
kiey kalbu,) aſz jéy ne didėſnis eſmi.
Aſz daugiaus dirbau, aſz daugiaus
muſzû kantėjau, aſz tankiáus ſu-
gáutas, tankiey ſmertiês bėdoſa
buwau,

24. Nû Zydû penkis kartus ga-
wau po keturis dėſzimtis ſykiû be
wieno.

25. Tris kartus eſmi plaktas,
wieną kartą akmenimis mėtitas,
tris kartus akruto ſudauzimme ſkẽn-
dėjau, dienas ir naktis pėrléidau
gillybėje (máriû)

26. Aſz tankiey kelawau, aſz bu-
wau bėdoj' ant wandenio, bėdoj'
tarp rázbaininkû, bėdoj' tarp Zydû,
bėdoj' tarp pagonû, bėdoj' mieſtû-
ſe, bėdoj' puſzczoje, bėdoj' ant má-
riû, bėdoj' tarp netikrû brolû.

27. Kûpeſtije ir dárbûſe, dau-
gybėje buddėjimû, álkimme ir troſz-
kimme, daugybėje páſtnikawimû,
ſzaltije ir nûgumme.

28. Be to, kas kittaip nuſidûſt,
butent, kad kas dieną eſmi uzka-
binnams, ir rupinu uz wiſſus ſu-
rinkimus.

29. Kas ſilpnas, ir aſz ne ſilp-
nas? kas papiktinnamas, ir aſz ne
degu?

30. Jeygi turru girtis, girſûs
ſawo ſilpnybe.

31. Diewas ir Tėwas muſû Po-
no Jėzaus Kriſtaus, kurſai te eſſie
paſzlowints amzinay, zinno, mang
ne mellûjanti.

32. Damaſzke waldônas zėmês ka-
rálaus Arėto, ſérgėjo Damaſzkėnû
mieſtą, ir norėjo manę ſugáuti.

33. Ir aſz pintinnėie iſz lángo
per murą buwau nuléiſtas, ir iſz-
bėgau iſz jo rankû.

12. Pėrſkyrimas.

Powilo gyrus ir apréiſzkimas, prieſz ſawo
prieſzininkû garbês-gûdą ſtatytas.

Girtis tieſa man niekam ne dėra,
taczau ateiſu ant regėjimû bey
apréiſzkimû Wieſzpatiês.

2. Pazyſtu zmogu Kriſtuje, pirm
keturolikôs mėtû, (ar jis kune bu-
węs, tai ne zinnau; arba jis kune
ne buwęs ir tai ne zinnau; Diews
tai zinno.) Tas buwo paimtas iki
į trėczą dangu.

3. Ir aſz pazyſtu tą páti zmogu,
(ar jis kune buwęs arba kune ne
buwęs, ne zinnau, Diews tai zino.)

4. Jis buwo paimtas į roju, ir
girdėjo neiſzkalbamus zodzus, kur-
rus ney wiens zmogus ne gal
ſakyti.

5. Tûmi girſûs; bet ſawimi neſi-
girſûs, kaip tiktay ſawo ſilpnybe.

6. Ir jey girczaus, todėl ne pai-
kiey daryczau, nėſa tieſa ſakyczau.
Bet to wėngiu, kad manę kas ne
per didėſni laikytu, kaip manę
máto eſant', arba iſz manęs gird.

7. Ir kad ne per labay paſiáukſzi-
tinczau tû áukſztu apréiſzkimu, dû-
tas man yra kûlas kunui, butent
ſzėtono angėlas, kurſai manę kumſz-
czomis muſztu idant ne per labay
paſiáukſztinczau.

8. Dėl to tris kartus Wieſzpatí
ėſmi meldęs, kad nû manęs atſtotu.

9. Ir jis man ſakęs; te pakanka
taw mano malone: nėſa mano ſti-
prybe ſilpnûſe macni. Todėl mie-

 láuſey

láusey girsus sawo silpnybe, kad Kristaus stiprybe pas manę gywéntu.]

10. Todėl linksmôs širdiês esmi silpnybėsa, išdarkimûse bėdosa, pėrsekinėjimûse, tužbosa, Kristaus dėley. Nėsa silpnas budams, drúts esmi.

11. Durnu pastojau besigirdams; ant to jús manę per newálę priwertėt. Nėsa turrėczau jusû pagirtas buti, kadangi nieku ne esmi maiésnis už didžiusus apâštalus, noris nieks esmi.

12. Nės apâštalo ženklai tarp jusû daryti yra, su wissû kantrummu, su ženklais ir su stebuklais ir su darbais.

13 Kasgi tai yra, kurreme jús prastesni esste už kittus surinkimus, kaip tiktay, kad aš pats jus ne apsunkinnau? atléiskit man ši griekq.

14. Sztay, gátawas esmi tréczą kartą jus atlankyt, ir jús ne apsunkit. Nėsa ne jėškau, kas jusû yra, bet jus. Nėsa ne tur waikai gimdytojams skárbus rinkti, bet gimdytojei waikams.

15. Bet aš labay rods noru guldit, ir gulditas buti už jusû dušas; kaczey aš jus labay didey mysiu, ir taczau maž mylims esmi.

16. Bet testow taipo, kad jus ne apsunkinau, bet kytrus budams, ar su kytryste jus prigawau?

17. Ogi begu aš ką apgawau per kellis tû, kurrus pas jus esmi suntęs.

18. Titu pagraudinnau, ir su jûmi sunczau wieną broli. Begu Titus jus apgáwo? ar ne toj' paczoj' dwasėj' elgėmiês? ar ne taisjau pėdais ėjome?

19. Ar wėl mislijat, mus atsikalbant? kalbam Kristuje po Diewo akim'. Bet wis tai dároma, mano mieláusieji, jums ant pagėrinimo.

20. Nėsa bijaus, kad atėjęs, jus tokius ne rąsczau, kokius noru, ir jús taipojau manę toki ne rąstumbit, kokį jús norit. kad ne butu barnû, pawydėjimû, papykimû, waldijimû, pakalbû, ikalbėjimû pasipútimû, maištû;

21. Kad ne wėl manę atėjusi, mano Diewas manę pažémintu pas jus, ir turrėczau daug ápmaudo ant pirmay susigriešijusû, ir Diewop' neprisiwertusû už neczystybę bey kekšáwimą, bey newiežlibummą jû darytą.

13. Pėrskyrimas.

Jgraudinnims ant prisiwertimmo.

Jey tréczą kartą pas jus ateisu, tay dwiejû arba tryû liuddininkû burnoje pastowės wissokia prowa.

2. Aš jums pirma tai sakiau, ir pirma tai jums sakau, kaip pas jus budams, antrą kartą, ir dabar kittur budamas tai rašau pirmay susigriešyjusiems, ir kittiems wissiems; bet kad aš wėl ateisu, tai ne czėdisu.

3. Kadangi jėškote, ben wieną kartą suprąsti tą, kursai manije kalba, butent Kristu, kursai tarp jusû ne silpnas, bet macnus yra tarp jusû.

4. Jr noris jis nukryžawotas silpnybėje, taczau gywas yra stiprybėje Diewo. Ogi noris ir mes silpni esme jeme, taczau gywi esme su jûmi stiprybėje Diewo tarp jusû.

5. Jšsimėginkities patys, bau tikkėjime esste; mėginkities patys. Argu patys sawę ne pažystate, Jėzu Kristu jusije esanti; jey ben ne tinką n'esste pastoje.

6. Bet nusitikkiu, jus žinnant, mus ne esant ne tinkanczus.

7. Bet aš Diewą meldžu, kad jús nieko pikto ne darytumbit; ne,

kad mes butumbim tinkq mâtomi, bet kad jûs géro darytumbit, ir mes kaip netinkantieje butumbim.

8. Nés mes nieko ne gâlim prieß tiesą, bet uź tiesą.

9. Bet dzaugiamies, kad mes silpni esme, ir jûs macnus este. Irgi tai mes wélijam, butent jusû tobulystę.

10. Todéley aß ir kittur budams, tai raßau, kad ne reiktu man, pas jus ésant, aßtram buti, pagal tą macį, kurrę man Wießpats dawęs yra, ant pagérinimo, ir ne ant pagadinnimo.

11. Paskuczâus, mieli brolei dzaugkities, bukit tobuli, pasilinksi minkities, turrékit wieną missį, bukit pakajingi; tay Diewas meilês ir pakajaus su jumis bus.

12. Swéikinkit kits kittą su ßwentu pabuczâwimu. Swéikina' jus wissi ßwentieji.

13. Malone musû Pono Jézaus Kristaus, bey meile Diewo, bey draugyste ßwentôs Dwasês te essie su jumis wissais. Amen.

Antra gromata Korintionams sušta iß Pilippo Macedonioj', per Titu bey Luką.

Gromata ßwento Powilo Galatėnams.

1. Pérskyrimas.

Apie Galatėnû netwirtybę, ir Powilo apaßtaliśką urėdą.

Powilas, apâßtals, (ne nůg žmonû, ney per žmones, bet per Jézu Kristu, bey Diewą Téwą, kursai jį iß numirrusû prikéle.)

2. Ir wissi brolei pas manę ésą, surinkimams Galatoj':

3. Malone te essie su jumis, ir pakâjus nů Diewo, Téwo, bey musû Wießpatiês Jézaus Kristaus.

4. Kursai pats pasidawe už musû griekus, jeib mus ißgélbėtu nů ßio dabar ésanczio nelabo swieto, pagal walę Diewo ir musû Téwo,

5. Kurram garbe nů amžiû ikki amžiû. Amen.

6. Stebjûs, kad taip wéik důsdaties nusikreipti nů to, kursai jus pawadino malonésp' Kristaus, ant kittôs ewangeliôs,

7. Norint ney jokiôs kittos ne yra; kaip tikt, kad kélli yra, kurrie jus sumaißo, norėdami pérwerst Kristaus ewangeliq.

8. Bet noris ir mes, arba angélas iß dangaus jums ewangeliq sakytu kittaip, ne kaip mes jums sakéme, tas testow prakéiktas.

9. Kaip dabar sakéme, taip ir wél sakome: jey kas jums ewangeliq sako, kittaip, ne kaip gâwote tas testow prakéiktas.

10. Argi dabar žmonû ar Diewo pamėgimmą jėßkau tai sakydams? argu žmonéms itikt' missliju? jey dar žmonéms itikczau, tay ne buczau Kristaus tarnas.

11. Bet jums žinnę důmi, mieli brolei, ewangeliq manęs sakytą, ne ésanczę žmogißką.

12. Nés tą nů ney wieno žmogaus ne gawau, ney ne ißmokau, bet per apréißkimą Jezaus Kristaus.

13. Nésa juk jûs girdéjot apie mano pirmą pasielgissią tarp Zydû, kaip per mierą Diewo surinkimą pérsekinéjau, ir tą gaißinau.

14. Ir tarpau Zydû wieroje už daug jû, man lygujû sawo gimmineje, ir be mierôs storawojau už téwißką zokaną.

15. Bet kaip Diewui pamégo, kursai manę nůg augywês žywato ißskyręs, ir pawadinnęs per sawo malonę,

16. Jeib sawo Sunu apreikßtu manije, kad aß ji per ewangeliją apsakyczau tarp pagonû; tûjau pasiskubinau, ir ne susikalbėjau dėl to su kunu bey krauju,

17. Neygi atėjau į Jeruzalę, pas tus, kurrie pirm manęs apaßtalai buwo, bet nusitráukiau į Arabią, ir sugryzau į Damaßką.

18. Potam po trijû mėtû atėjau į Jeruzalę, Pėtrą matyti, ir pasilikkau pas ji penkioliką dienû.

19. Bet kittû apáßtalû ney wieną ne maczau, tikt Jokubą, Wießpatiês broli.

20. Bet ką jums raßau, ßtay, Diewas zinno, ne mellûju.

21. Potam atėjau į zėmês Syriôs bey Cilyciôs.

22. Bet ne pazystams buwau wéidu surinkimams krikßczonißkams Judėoje.

23. Bet tiktay girdėję buwo, kad tas, kursai kittą kartą mus pérsekinėjo dabar sakąs tą wierą, kurrę pirma gaißinno.

24. Ir garbino Diewą dėl manęs.

2. Pérskyrimas.

Powilo prisilyginnimas su apáßtalais, susiwaidijims su Pétru.

Paskuy po keturolikôs mėtû wėl nuėjau į Jeruzalę, su Barnabu, ir Titu drauge ėmjau.

2. Bet nusitráukiau iß apreißkimo, ir susikalbėjau su jeis apie ewangeliją, kurrę apsakau tarp pagonû, ir ypaczey su tais, kurrie buwo garbėje, kad ne noprosnay bėgczau arba bėgęs buczau.

3. Bet ir Titus ne buwo priwerstas apsipjáustiti, kursai su manimi buwo, kaczey Grykas budams.

4. Nėsa kaip kelli newierni brolei drauge įsikißę buwo, pértárditi musû walnybę, kurrę turrime Kristuje Jėzuje, kad mus apkáltu:

5. Mes tû nesilenkėmies ney adyną pasidûti, jeib tiesa ewangeliôs pas jus ißliktu.

6. Bet apie tus kurrie regėjosi kas esą, kokioj' garbėj' jie ir laikomi buwo, man nieko ne rûp. Nėsa Diews ne atboja ney ßokiû ney tokiû zmonû. Bet manę tie, kurrie regėjosi kas esą, nieko kitto ne mokinno.

7. Bet wėl matydami, man pawieritą ewangeliją neapipjáustitimui, kaip Pėtrui ewangeliją apipjáustimui.

8. (Nėsa kurs su Pėtru galis buwo apáßtalû ßluzmoje tarp apipjáustitû, tas ir su manim' buwo galis tarp pagonû.)

9. Ir pazindami malonę man dûtą, Jokubas, ir Kėpas, ir Jonas, kurrie per stulpus laikomi buwo, dáwe man bey Barnabui déßinę ranką, ir su mumis sutikko, kad mes tarp pagonû, bet jie tarp appjáustitû (Diewo zodi) sakytu.

10. Tiktay, kad mes pawargulû minnėtumbim: koktay ir ne tingėjau daryt.

11. Bet Pėtrui į Antiokią atėjus, prießtarawau jam į akis; nėsa buwo apskustas.

12. Nėsa pirm to, dar ne atėjus kelliems nû Jokubo, podraugey walge su pagonais; bet jiems atėjus, atsitráuke, ir atsiskyre, todėl, kad tû, kurrie buwo iß appjáustimmo, bijojos.

13. Ir ne wiernay elgėsi su jeis kitti Zydai, taipo, azza ir Barnabas pagunditas buwo, su jeis ne wiernay elgtis.

14. Bet aß matydams, jûs ne tikray elgiantis pagal ewangeliôs tiesą, tariau Pėtrui wissiems girdint atwiray: jey tu Zydas budams, pagonißkay elgieisi, ir ne zydißkay, kamgi werti pagonus zydißkay elgtis?

15. No-

15. Norint mes užgimmę Žydai, ir ne griekininkai iß pagonû esme;
16. Wienok, žinnodami žmogu teisu ne pastojanti per zokano darbus, bet per tikkějimą į Jězų Kristu; tay ir mes tikkim į Kristų Jězu, jeib teisus pastotumbim pěr tikkějimą į Kristu, ir ne per zokano dárbus. Něsa per zokano dárbus ne pastoja teisus ney joks kunas.
17. Bet jeygu mes, kurrie jěßkom per Kristų teisus buti, dar ir patys griekininkais išrąsti butumbim, tay Kristus butu griekos tarnas. Apsáugok Diewe!
18. Bet jey aß, ką suardzau, wěl budawoju, tay pats sawę darau pěržengtoju.
19. Bet aß per zokaną zokanui numirrau, jeib Diewui gywas buczau, aß nukryžawotas esmi su Kristumi.
20. Aß gywas esmi, wienok dabár ne aß, bet Kristus gywas yra manije. Něsa ką dabar gywas esmi kune, tai gywas esmi tikkějime Sunaus Diewo, kursai manę mylějęs, ir pats sawę už manę ißsidawęs.
21. Aß ne atmetu tą Diewo malonę: něsa jey per zokaną teisybe ateit, tay Kristus noprosnay mirręs.

3. Pěrskyrimas.

Teisybe tikkějimo tikras wartojimas zokano.

Ak jús n' ißmintingieji Galatěnai, kas jus apmǒnijo, kad tiesai ne kláusote? kurriems Kristus Jězus buwo po akiû molawotas, ir dabar tarp jusû yra nukryžawotas.
2. To tiktay noru ißmǒkti iß jusû; ar gáwot Dwasę per zokano dárbus, arba per sákimą apie tikkějimą?
3. Ar taip ne ißmaną este? dwásěje pradějote, argi dabar kune baigsite?
4. Argi tiek noprosnay ißkentějote? jey tiktay noprósnay?
5. Taygi tas, kursai jums Dwasę pridůda, ir tokius dárbus dáro tarp jusû, ar tai daro per zokano dárbus, ar per sakimą apie tikkějimą?
6. Lygey kaip Abraomas Diewui tikkějo, ir jam tai prirokůta yra per teisybę.
7. Taipgi dabar ißpažystat, kad tie, kurrie iß tikkějimo yra, Abraomo waikai yra.
8. Bet ráßtas tai pirma ißwydo, Diewą pagonus teisus daranti iß tikkějimo; toděl apsako Abraomui: *tawije pěržegnoti bus wissi pagonai. *1 M. 12, 3.
9. Taygi tie, kurrie iß tikkejimo yra, pěržegnojami su tikkinczu Abraomu.
10. Něsa tie, kurrie zokano darbais elgiasi, yra po prakěikimmu. Něsa paraßyta yra prakěiktas t' essie kožnas, ne pasiliekąs wissame tame, kas paraßyta yra zokano knygosa, kad tai darytu.
5 M. 27, 26.
11. Bet per zokaną ney wieną ne pastojanti tiesu po Diewo akim' žinnoma: něsa †teisusis iß tikkějimo bus gywas. †Abak. 2, 4.
12. Bet zokanas ne esti iß tikkějimo; bet žmogus tą darąs, iß to gywas bus.
13. Bet Kristus atpirko mus nůg kěikimmo zokano, pastodams kěikimmu už mus: (něsa paraßyta yra: *prakěiktas kožnas, kabąsis prie mědzio,) *5 M. 21, 33.
14. Jeib žegnone Abraomo pagonams tektu Kristuje Jězuje, ir mes taipo pažadětąję Dwásę gáutumbim per tikkějimą.

(Gromata 13. nedďl. po ßw. Tr.)

Mieli brolei, žmogißku budu kalběsu, juk žmogaus testamentas ne paniekinams, (kad patwirtits yra) ir nieko prie jo ne pridědama. 16. Bet

16. Bet jau pažadėjimas Abraomui bey jo sėklai žadėtas yra. Ne tare, *per sėklas, kaip per daug, bet kaip per wieną: per tawo sėklą, kurri yra Kristus. *1 M 22, 18.

17. Bet tai sakau: testamentas Diewo pirmay patwirtintas ant Kristaus, ne paniekinnamas kad pažadėjimas turrėtu per zokaną láutis, kursai dűtas daugiaus ne kaip keturis šimtus bey tris desimtis métű potam.

18. Nėsa jey téwiškke per zokaną gáunama butu, tay ne butu dűdama per pažadėjimą. Bet Diewas Abraomui per pažadėjimą walnay padowenojo.

19. Kamgi zokanas? prisidėjo dėl grieko, ikki sėklai ateinant, kurrei pažadėjimas tikkos', ir statys yra angėlű per rankq tárpininko.

20. Bet tárpininks ne wienintėlio tárpininks, bet Diewas wienas.

21. Kaip? argi zokanas yra priešž Diewo pažadėjimus? apsaugok Diewe! bet jey zokanas butu dűtas, galys gywą daryt, tay teisybe tikkray ateitu iš zokano.

22. Bet ráštas tai wisslab uzrakinno po grieku, jeib pažadėjimas butu per tikkėjimą į Jėzu Kristu dűtas tikkintiems.]

(Gromata dienoj' naujo méto.)

23. Bet dár ne atėjus tikkėjimui, mes po zokanu sérgėjami buwom bey užrakinti į tą tikkėjimą, kursai turrėjo buti apreikštas.

24. Togidėl zokanas mums, kaip po waikű wádas buwo prie Kristaus, jeib per tikkėjimą teisus pastotumbim.

25. Bet tikkėjimui atėjus, jau ne esme po waikű wadu.

26. Nėsa jús wissi Diewo waikais este, per tikkėjimą į Kristų Jėzų.

27. Nėsa kiek jusű ant Kristaus krikštiti este, Kristumi apsiwilkote.

28. Cze niera ney Zydo ney Gryko; cze niera ney wérgo, ney wálno, cze niera ney wyro ney moters; nėsa jús wissi wiens este Kristuje Jėzuje.

29. Bet jey jús Kristaus este, tay ir Abraomo waikai este, ir pagál pažadėjimą dalykus gaunąjie.]

4. Pérškyrimas.

Tolésnis išguldims teisybės tikkėjimo.

(Gromata nedėl. po Kalėdű.)

Bet aš sakau: kol dalykus gaunąsis kudikis yra, tay niera tarp to ir tarp bérno néy jokio skirtummo, kaczeig jis wissű lobjű ponas yra.

2. Bet jis yra po apėkunais, ir kawotojeis ikki czėso nű téwo paskirto.

3. Taipo ir mes, kad dar ne buwom metus priáugę, buwome, tarnáwimui padűti po régimais išstátimais.

4. Bet kaip czėsas išsipilde, sunte Diewas sawo Sunų, gimmusį iš moteriškės, ir padűtą po zokanu;

5. Jeib jis tus, kurrie po zokanu buwo, išwadűtu, ir mes waikystę apturrėtumbim.

6. Bet kadangi waikai este, iši sunte Diewas Dwasę sawo Sunaus į jusű širdis šaukiencze: Abba! mielas Téwe!

7. Taygi daugiaus niera cze ney jokio bérno, bet wieni waikai. Bet jey yra waikai, tai ir dalykininkai Diewo per Kristų.]

8. Bet tű czės', kad jús Diewą ne pažinnote, tarnáwote tiems, kurrie iš sawęs ne esti diewai.

9. Bet kad jau Diewą pažinnot, arba daugiaus, Diewo pažinti este, kaipgi atsikreipjat wėl ant silpnű ir stokojanczű išstátimű, kurriems iš naujo tarnáuti norite?

10. Jús šwenczat dienas ir mėnesius, ir šwentes, ir métű czėsą.

11. Aß bijaus jusû, kad rassi aß ne buczau noprósnay aplink jus dirbęs.

12. Ben bukit kaip aß; nêsa aß esmi kaip jús. Mieli brolei, praßau jus, jús man nieko pikto ne padarêt.

13. Nês jus žinnote, kad aß jums ßlpnybêje pagal kunq ewangeliq apsakęs esmį pirmq kartq.

14. Ir mano gundimus, kurrus kenczu kune, ne paniekinnote, ir *ne papeikête*, bet kaip angêlq Diewo priêmêt manę, ir kaip Kristu Jêzu.

15. Kaip jús buwote to czêsu taip ißganyti? aß jusû luddininkas esmi, ajša jey butu gálims dáikts buwęs, jús butumbit sawo akis ißplêßę, ir man dawę.

16. Argi dabar taipo jusû neprietelumi pastojau, kad jums tiesq sakau?

17. Jie storawojasi už jus ne mandagiey, bet jie nor jus nûg manęs atkreipti, kad jús už jûs storawotumbities?

18. Storawotis gêr yra; kad tiktay wissad gêro dêl nusidûda, ir *ne tiktay, kad po jusû akiû esmi;*

19. Mano mylimi waikai, kurrus wêl su sopêjimu gimdau, pakol Kristus jusije pawéikslq gáutu!

20. Bet aß wêliczau, kad dabar prie jusû buczau, ir sawo balsq apmainyti galêczau: kadangi abêjoju apie jus.

(Gromata 4 nedêl. po Užgawênû.)

21. Sakykit man kurrie jús po zokanu norit buti, ar zokanq ne girdêjot?

22. Nêsa paraßyta yra: * Abraomas turrêjus du sunu, wienq iß *tarnáitês, ir antrq iß walnosês.*

* 1 M. 16, 15.

23. Bet tas kurs iß tarnáitês, tas pagal kunq yra gimmęs; bet tas, kurs iß walnosês, tas pagal žadêjimq yra gimmęs.

24. Tie žodžei per prilyginnimq *sakyti:* nêsa tai yra tûdu testamentu, wiens nû kalno Sinai, ant tarnáwimo gimdqs, kurs yra Agar.

25. Nês Agar wadinnamas yra Arabioje kálnas Sinai, ir prisilygina Jêruzalei, kurri ßime czêse yra, ir ana tarnauj' su sawo waikais.

26. Bet ta Jeruzale, kurri aukßtay yra, ta walna yra, ta yra musû wissû motina.

27. Nêsa paraßyta yra: * buk linksma newaisingoji, kurri negimdai, ißsiwersk ir ßûkáuk, kurri ne essi nêßczia; nês wiensanti daugiaus tur waikû, ne kaip toji, kurri wyrq tur. * Jez. 54, 1.

28. Bet mes, mieli brolei, lyg Izaak, žadêjimo waikai esme.

29. Bet lygey, kaip tû czês', kurs pagal kunq buwo gimmęs, pêrsekinêjo tq, kurs pagal dwasę buwo gimmęs; ßittaipo ir dabar dêstis.

30. Bet kq sako rásßtas? * ißmesk tarnáitę laukan su jôs sunumi: nês tarnaitês sunus ne gáus tewißkę su sunumi walnosês,

* 2 M. 21, 10. 12.

31. Taygi dabar, mieli brolei, *ne esme tarnáitês waikai, bet walnosês.*]

5. Pêrskyrimas.

Graudinnimas ant tikro wartojimo krikßczionißkôs walnystês ir gerû darbû.

Pasilikkitegi toje walnybêje, per kurrę Kristus mus ißwálnijo, ir ne pasidûkit wêl po jungu wergystês.

2. Sztay, aß Powilas sakau jums: jey apipjáudysities, tay Kristus jums nieko nederês.

3. Nês aß luddiju wêl kiek wienam, kurs dûdas apipjáustitis, dar kaltq êsanti, wissq zokanq pilditi.

4. Jus

4. Jús Kristu pametēt, kurrie per zokanq teiseis pastoti norite, ir iſpůlēt iß malonês.

5. Bet mes láukiam dwaſéje per tikkéjimq teiſybês, kurrôs reik láukti.

6. Nés Kristuje Jézuje ne dêra ney apipjáustimas, ney apipjáustimas, bet tikkéjimas per méilês dárbus pastrodqs.

7. Jús bégote mandagiey; kas jus apstabde, tiesôs neklausyti?

8. Toks pérkalbéjims ne eſt nů to, kurs jus pawadinno.

9. Mažumas ráugo wiſſq imaiſimq iráugin.

10. Aß nuſtikkiůs jumis Wießpatije, jus kittaip ne dumoſent. Bet kas jus paklaidin, ſawo ſudq neßos, kas noris jis butu.

11. Bet aß, mieli brolei, jey dar apipjáustimq apſakau, kamgi aß pérſekinéjimus kenczů? taipo butu papiktinnimas kryžaus palówęs.

12. Důk Diewe, kad taipjau ir tie išpúſtiti butu, kurrie jus ſugaißin.

13. Bet jús, mieli brolei, eſte ant walnybês pawadinti, todēl dabókities, jeib per tq walnybę kunui wálês ne důtumbit, bet per meilę ßlužikit kits kittam.

14. Nés wiſſi priſákimai wienamе žodije išpildami yra, tame; * mylék ſawo artimq, kaip pats ſawę. * Mark. 12, 31.

15. Bet jey tarp ſawęs kremtaties ir ryjaties, tay dabokities, kad tarp ſawęs ne butumbit ſuéſti.

(Gromata 14. nedēl. po ßw. Tr.)

16. Bet aß ſakau: elgkities Dwáſéje, tay kuno geidulus ne išpildiſite.

17. Nés kunas geidzia prieß dwaſę, ir dwaſe prieß kunq, tůdu yra prieß kits kittq, kad ne dárote, ką jús norite.

18. Bet jey Dwaſe wédami, tay ne eſte po zokanu.

19. Bet régimi yra darbai kuno, kaip antai: wenczawonyſtês, péržengimas, kekßyſte, neczyſtybe, newiežlibyſte,

20. Balwonů garbinnimas, žyſnyſte, neprietelyſte, barnis, pawydéjimas, ruſtybe, neſandora, neſutikkimo, ſkirtummai, neapykanta, razbajyſte.

21. Girtáwimas, apſryjimas, ir kas tiems lygu; apie kurrus jums pirm ſakiau, ir dar pirm ſakau, kad, kurrie tai daro, karalyſtę Diewo ne gáus.

21. Bet Dwáſês waiſus yra méile, dzaugſmas, pakájus, kantrummas, mandagummas, gerybe, tikkéjimas, romybe, wiežlibyſte.

23. Prieß tokius ne eſti zokanas.

24. Bet kurrie Kriſtui prikłauſo, tie krýżawoj' ſawo kunq draug ſu geiduleis ir ußſigeidimmais.]

(Gromata 15. nedēl. po ßw. Traicês.)

25. Jey dwáſéje kruttam, tay dwáſéje ir elgkimies.

26. Ne bukime noprosni gyrpelnei, kits kittq ipykinti ir ne apkęſti.

6. Pérſkyrimas.

Romybe ir gerybę pilditi.

Mieli brolei, jey butu žmogus kůmi nuſidéjęs, tay pagraudinkite ji ſu roma dwaſe, kurrie dwáſißki eſte. Ir dabokis ant ſawęs, jeib ir tu ne butumbei pagunditas.

2. Kits kitto naßtq neßkite, ir taipo išpildiſite zokanq Kriſtaus.

3. Bet jey kas ſaw régiſi kas eſqs, nieku budamas, tas pats ſawę prigáuna.

4. Bet kožnas temégin ſawo paties dárbq, tay jis pats ſawije gyru turręs, ir ne kittame.

5. Nés kožnas ſawo náßtq neßôs.

6. Bet

6. Bet kursai pamokinnamas yra Diewo zodzu, tas wissą géra te nudalija tam, kurs jį mokin.

7. Ne klajokite; Diewas ne apsijůkdinas. Nésa ką zmogus séja, tai dagós:

8. Kurs ant sawo kuno séja, tas nů kuno prápultį dagós. Bet kurs ant dwasês séja, tas nů dwasês amziną gywásti dagós.

9. Bet gér darykime, ir ne pailstime, nés sawo czésu dagosime be palowimmo.

10. Togidél, kolei dar czésą turrime, tay gér darykim wissiems, bet ypaczey wienôs wierôs su mumis ésantiems.]

11. Wey, kaip daug zodzů aš jums rašau sawo ranka.

12. Kurrie nor kittiems patiktį pagal kuną, tie jus wercza apsipjáustitis, bet dél to, kad ne kryzumi Kristaus pérsekinéjami butu.

13. Nésa ir tie patys, kurrie apipjáustidinas neprildo zokaną, bet jie nor, kad jús důtumbit apsipjáustitis, kad jie girtusi iš jusů kuno.

14. Bet apsaugok Diewe, man ko girtisi, kaip tikt kryzaus musů Pono Jézaus Kristaus, per kurrį man swietas yra nukryzawotas, ir aš swietui.

15. Nés Kristuje Jézuje ney apipjáustimas kam déra, ney neapipjáustimas, bet naujas sutwérimas.

16. Ir kurrie pagal ši įstátimą elgiasi, ant tů te essie pakájus ir mielaširdingyste Diewo, ir ant Izraélo Diewo!

17. Tolaus nieks manę te ne sunkin: nésa aš nešoju zymes Pono Jézaus ant sawo kuno.

18. Malone musů Pono Jézaus Kristaus t'essie su jusů dwase, mieli brolei, Amen.

Galatênams susta iš Rymo.

Gálas gromatôs šwento Powilo Galaténams.

Gromata šw. Powilo Epezionams.

1. Pérskyrimas.

Dekawojimas uz malonês išrinkimą; malda uz wietôs praplátinnimą.

Powilas, apâštalas Jézaus Kristaus, per Diewo walę, šwentiems Epéze, ir tikkintiems Kristuje Jézuje:

2. Malone t'essie su jumis, ir pakájus nůg Diewo musů Téwo, ir Pono Jézaus Kristaus.

3. Pašlowintas t'essie Diewas ir Téwas Pono musů Jézaus Kristaus, kurs mus zegnojo wissokia dwasiška zegnone dangiškůse lobjůse, per Kristu.

4. Kaip ir mus išrinko per tą patį, pirm kaip swieto gruntas détas buwo, jeib butumbim šwenti ir nebártini po jo akiš, méilêje;

5. Ir paskyre mus saw paczium į waikystę, per Jézu Kristu, pagal pasimégimmą sawo walês,

6. Ant laupsês sawo šlowingôs malonês, per kurrę jis mus saw įtinkanczeis padáre tame mylimame.

7. Kurreme mes turrim atpirkimmo per jo krauja, butent grieků atléidimmą, pagal bagotystę jo malonês;

8. Kurri mums bagotingay pasirode wissokioje išmintije ir išmánime.

9. Ir dáwe mums zinnoti paslęptinę sawo wálês, pagal sawo pasimégimą, ir tą paczę per jį pranešdino,

10. Jeib apsakyta butu, czêsui išsipildzus, kad wissi daiktai po

wiena

wiena galwa suglausti butu Kri=
stuje, tiek danguje, tiek ant żémês
ésą per ji patt.

11. Per kurri ir mes téwonystę
gawome, pirm budami paskirti, pa=
gal istátimą to, kurs wissus daik=
tus isztaiso, pagal rodą sawo walês;

12. Jeib mes kas butumbim ant
laupsês jo szlowês, kurrie pirm to
nusitikkéjom Kristumi

13. Per kurri ir jús girdéjot zodi
tiesôs, butent ewangelią apie jusû
iszganimą, per kurri ir jús, kad
tikkéjot, uzpéczwétiti este su szwen=
ta Dwase pazadéjimo,

14. Kurri yra pradûtkas musû
tewiszkês musû atpirkimui, kad bu=
tumbim jo pasawintiejie ant laup=
sês jo szlowês.

15. Todél ir asz iszgirdęs apie
tikkéjimą jusû i Poną Jézu, ir apie
jusû méilę priesz wissus szwentus,

16. Nepaláuju dékawoti uz jus,
minnédams jusû sawo maldosa.

17. Kad Diewas musû Pono
Jézaus Kristaus, Téwas szlowês,
dûtu jums Dwásę iszmintiês ir ap=
réiszkimo ant jo iszpazinnimo;

18. Ir apszwiestas ákis jusû isz=
mánimo, kad jús iszpazintumbit,
kursai yra nusitikkéjimas jusû pa=
wadinnimo, ir kurri yra bago=
tyste jo szlowingôs téwiszkês jo
szwentûse.

19. Ir kurri yra apstinga sti=
prybe jo maciês musump', kurrie
mes tikkim, pagal dárbą jo maci=
ningôs drutybês,

20. Kurrę jis iszrodo Kristuje,
kad ji isz numirrusû prikéle, ir pa=
sodino po sawo dészinês danguje,

21. Ant wissû kunigaikszczû, ir
waldzû, ir galybjû, ir ponysczû,
ir kas gal wardu wadinnama buti,
ne tiktay szime, bet ir busenczame
swiete,

22. Ir wissus dáiktus po jo ko=
jû padéjo, ir istáte ji galwa surin=
kimo, ant wisso,

23. Kurs yra jo kunas, butent
pilnybe, to, kurs wis wissûse isz=
pildo.

2. Pérskyrimas.

Żmogaus wargas be Kristaus; o iszgany=
tingas pasimaddims su Kristumi.

Irgi jús kad buwote numirrę
pérzengimûse ir griekûse,

2. Kurrûse jús pirm elgieties
pagal budą szio swieto, ir pagal
kunigaikszti, kurs padangesa po=
nawoja, butent pagal tą dwasę,
kurri szime czese sawo darbą tur
waikûse netikkéjimo.

3. Tarp kurrû ir mes wissi pirm
to elgémies geidulûse sawo kuno,
darydami walę kuno bey dumôs;
ir buwome waikai kerszto isz pri=
gimtiês, lygey kaip ir kitti.

4. Bet Diewas, kurs bagotas
yra mielaszirdingystéje, dél sawo
didês méilês, kurre mus myléjo,

5. Kaip buwome numirrę grie=
kûse, mus gywais padáre su Kri=
stumi, nes isz malonês iszganytais
pastojot,)

6. Ir mus su jûmi prikéle, ir su
jûmi iszkéle i dangiszką gywénimą,
Kristuje Jézuje;

7. Jeib iszroditu busenczûse czé=
sûse apstingą bagotystę sawo ma=
lonês, isz sawo gerybês ant musû,
Kristuje Jézuje.

8. Nés isz malonês iszganyti pa=
stojote, per tikkéjimą, ir tai ne isz
sawęs, Diewo tai dówaną yra,

9. Ne isz darbû, jeib ne kas
girtusi.

10. Nés mes esme jo dárbas,
sutwérti Kristuje Jézuje gériems
darbams, ant kurrû mus Diewas
pirm pritaise, kad tûse elgtum=
bimies.

11. To=

11. Todėl atsiminkite to, kad jûs, kurrie pirm to pagal kunq buwote pagonai, ir neapipjáusti-mu wadinnami, nû tû kurrie wa-dinnami yra apipjáustimu pagal kunq, kurs ranka dėstis;

12. Kad jûs tû czėsu buwote be Kristaus, swėtimi ir attolinti nû mieſʒczonystės Izraėl, ir swetimi nû testamentû paʒadėjimo ne tur-rėdami iſʒ to neyjokio nusitikkėji-mo, ir buwote be Diewo swiete.

13. Bet dabar, kurrie Kristuje Jėzuje este, ir pirm to attolinti buwote, prisiártinote dabar per kraujq Kristaus.

14. Nės jis yra musû pakájus, kurs iſʒ abbiejû wienq padáre, iſʒ-ardydams tworq, kurri tarpe bu-wo, tûmi, kad jis per sawo kunq *atėme neprietelystę;*

15. Butent ʒokanq, kurs prisá-kimûse statytas buwo, kad jis iſʒ dwiejû wienq naujq ʒmogu pats per sawę sutwėrtu, ir pakáju pa-darytu.

16. Ir kad jis abbiejus sudėrin-tu su Diewu, wienamė kune, per kryʒų *nuʒawinnęs neprietelystę* per sawę pati.

17. Ir atėjęs, apsáke ewangelioje pakajų, jums, kurrie attolinti bu-wote, ir tiems, kurrie arti buwo.

18. Nės per jį turrime priėjimq abbieji wienoje dwasėje Tėwop'.

19. Taygi daugiaus ne este swetimi ir sweczei, bet miesczo-nys su ſʒwentaiseis, ir namiſʒkeis Diewo.

20. Pabudawoti ant grunto apaſʒ-talû ir prárakû, kur Jėzus Kristus kampinnis akmû yra,

21. Ant kurrio wissa budawone, sutaisyta, áuga į ſʒwentq baʒnyczq Wieſʒpatije.

22. Ant kurrio ir jûs podraug budawojami este, Diewo gywėni-mui dwásėje.

3. Pėrſkyrimas.

Pagyrims Diewo ʒodʒio sákimo, kaip prisiwertimmo dawado.

Dėl to aſʒ Powilas, kalinys esti *mi Kristaus Jėʒaus uʒ jus,* pagonus.

2. Kadangi girdėjote apie urėdq malonės Diewo, kurri man ikki jusû dûta yra,

3. Kad man ʒinnoma pastojo ſʒi paslėptine per apreiſʒkimq kaip aſʒ jau pirm trumpinteley raſʒiau;

4. *Iſʒ to, jey jûs ſkaitot, suprqsti* galite mano iſʒmánimq apie pa-slėptinnę Kristaus.

5. Kurri ne buwo apsakyta pir-mûse czesûse ʒmonû waikams, kaip dabar aprėikſʒta yra jo ſʒwentiems apaſʒtalams, ir prarakams per Dwásę:

6. *Butent,* kad *pagônai* draug-dalyninkai yra, ir draug ikunyti, ir dalywi jo ʒadėjimo Kristuje, per ewangeliq,

7. Kurrôs tarnû pastójau, pa-gal dôwanq iſʒ malonės Diewo, kurri man pagal jo gálinczę maci dûta esti

8. *Man maʒáusam* tarp wissû ſʒwėntujû, dûta esti ſʒi malone, tarp pagonû apsakyti tq ne iſʒtyrinėja-mq bagotyste Kristaus,

9. Ir apſʒwiesti koʒnq pamokin-dams: kurri yra draugyste paslėp-tinės, kurri nû pradʒôs swieto paslėpta buwo prie Diewo, kurs wissus dáiktus sutwėre, per Jėʒu Kristu.

10. Kad iſʒſireikſʒtu kunigaikſʒ-tystėms ir ponystėms danguje, prie surinkimo, tuleropa iſʒmintis Diewo,

11. Pagal apstėmimmq iſʒ pra-dʒôs swieto, kurrę iſʒpilde Kristuje Jėʒuje, musû Wieſʒpatije;

12. Per kurri mes turrim drasum-mq ir priėjimq, wissamę nusitikki-jime per tikkėjimq į jį. (Gre-

(Grom. 16. nedėl. po šw. Traicės.)

13. Todėl meldžu, kad ne paiſſumbit mano wargû dėley, kurrus kencžu už jus, kurrie yra juſû garbe.

14. Dėl to palenkiu ſawo kelius tėwop' muſû Pono Jėzaus Kriſtaus,

15. Kurs tikras Tėwas yra ant wiſſo, ką waikais wadinnama danguje ir ant žėmês.

16. Kad dûtu jums ſtiprybę pagal bagotyſtę ſawo šlowės, macneis paſtoti per ſawo Dwaſę widdutinname žmoguje,

17. Ir Kriſtui gywénti per tikkėjimą juſû širdiſa ir per méilę iššaknytiems ir nugruntawotiems buti;

18. Kad galėtumbite ſuprasti ſu wiſſais šwentaiſeis, kas yra platummas, ir ilgummas, ir gillybe, ir aukštybe;

19. Ir pažinti, kad Kriſtu myléti, geraus yra, ne kaip wiſlab žinnoti, jeib papilditi butumbit wiſſokia pilnyſte Diewo.

20. Bet tam, kurs apſtingay gal daryti ant wiſſo, ką mes meldžame ir pérmanome, pagal ſtiprybę, muſije wáldanczę,

21. Tam t'eſſie garbe draugyſtėje, kurri yra Kriſtuje Jėzuje wiſſûſe czeſûſe nû amžiû ik' amžiû. Amen.]

4. Pérſkyrimas.

Pagraudinnimas ant nobažnyſtės ir wienybės.

(Gromata 17. nedėl. po šw. Traicės.)

Taygi graudinnu jus, aš kalinys Wiešpatije, idant elgtumbities kaip pareitis juſû pawadinnimui, kurreme pawadinti eſte.

2. Su wiſſokia pakarnyſte ir romybe, ſu kantrummu, kęſdami kits kittą méilėje;

3. Ir bukite weikus laikyti wiernybę dwaſėje, per ryšį pakájaus,

4. Wienas kunas, ir wiena dwaſe; kaip ir pawadinti eſte wienam nuſitikkėjimui juſû pawadinnimo.

5. Wiens Wiešpats, wiena wiera, wiens krikštas,

6. Wiens Diewas ir Tėwas muſû wiſſû, kurs yra ant juſû wiſſû, ir per jus wiſſus, ir juſûſe wiſſûſe.]

7. Bet kiekwienam iš muſû dûta eſti malone pagal mierą dowanôs Kriſtaus.

8. Todėl ſako jis: *Jis aukštyn užženge ir kalėjimą apkale, ir žmonėms dowanas dáwe. *Pſ. 68,19.

9. Bet kad jis užženge, kas tai kit', kaip kad pirm į appatinnes wietas žėmês nuženge?

10. Kurs nuženge, tas yra tas pats, kurs užženge aukšczaus wiſſû dangû, jeib wis ką išpilditu.

11. Ir jis iſtáte kittus apáštalais, kittus prárakais, kittus ewangeliſtais, kittus ganytojeis ir mokitojeis,

12. Kad šwentieji pritaiſomi butu darbop' urėdo, per kurri kunas Kriſtaus budawojams butu;

13. Ikki wiſſi prieiſime į wienarópą tikkėjimą ir išpažinnimą Sunaus Diewo, ir buſim tobulu wyru, užaugę į pilną mierą tobulo amžio Kriſtaus;

14. Jeib daugiaus ne butumbim waikai ir ne dûtumbimies lingotis ir ſubotis wiſſokeis wējais pamokſlo, per buklyſtę žmonû ir wylu, kûmi mus tyko išwadžoti.

15. Bet tieſą jėškokim méilėje, ir áugkime wiſſûſe dalykûſe tame, kurs galwa yra, Kriſtus.

16. Ir kurrio wiſſas kunas ſutaiſytas, ir wiens ſánaris prie antro ſánario kába, per wiſſus ſánarius, per kurrus wiens antram padėda, pagal dárbą kiekwieno ſánario ſawo mieroje, ir daro,

kad kunas áuga ant sawo patiės pasigėrińimo, ir tai wislab mėilėje.

17. Taygi dabar aß sakau, ir liddiju Wießpatije, jeib jûs daugiaus ne elgtumbities kaip kitti pagonai elgiasi niekystėje sawo umo;

18. Kurrû protas aptėmęs yra, ir attolinti yra nû gywastiės, kurri iß Diewo yra, per neißmánimą jûse ėsanti, per aklummą jû ßirdiės;

19. Kurrie pasilėidę yra, ir pasidůda bjaurybei, pildydami wissokią neczystybę draug su godu.

20. Bet jûs ne taipo Kristu ißmókote,

21. Jėygu kittaip girdėjot apie jį, ir jeme mokiti este, kaip Jėzuje tikra wiernybe yra.

Gromata 19. nedėl. po ßw. Traicės.)

22. Taygi atmėskite nû sawęs pagal pirmaji elgimmą sėnaji ȥmogu, kurs pėr geidulus prìwillojanczius sawe pagadinnas;

23. Bet atsinaujinkite dwásėje sawo umo;

24. Ir apsiwilkities nauju ȥmogumi, kurs pagal Diewą sutwėrtas yra, tikroje teisybėje ir ßwentybėje.

25. Todėl padėkite mellus, ir kalbėkit tiesą, koȥnas su sawo artimu, kadangi mės tarp sawęs sanarei esme.

26. Kerßydami ne susigrießikite; ne důkite sáule nusilėisti ant sawo kėrßto.

27. Ir ne důkit wietą bluȥnytojui.

28. Kurs wogęs yra, daugiaus te ne wagie, bet te dirb', ir te dáro rankomis kas gėr yra, kad turrėtu ko důti reikalingamjam.]

29. Te ne ißeit ney jokia bjauri kalba iß jusû burnôs, bet kas naudinga yra pasigėrinnimui, kur reikals yra jeib mandagu butu klausyti.

30. Ir n'apsimutnikite ßwentą Dwasę Diewo, su kurrę uȥpėczwėititi este ant dienôs atpirkimo.

31. Wissą kartummą, rusiybę ir narsą, ir ßauksmą, ir bluȥniijimą, draug su wissokia piktenybe, atmėskite nûg sawęs.

32. Bet bukite su kits kittu prietelißki, ßirdingi ir atsilėiskit' kits kittam, lygey kaip Diewas jums atlėidęs esti Kristuje.

5. Pėrskyrimas.

Toleinis Jgraudinnimas.

(Gromata 3. nedėl. po Uȥgawėnû arba Okuli.)

Taygi bukite sekkiejei Diewo, kaip mieli waikai,

2. Ir waikßczokit mėilėje, lygey kaip ir Kristus mus mylėjo, ir pats sawę uȥ mus dáwe, dowanai ir apierai, Diewui ant saldaus kwápo.

3. Bet kekßystės ir wissokiôs neczystybės, arba godo, tarp sawęs ney minnėte ne minnėkite, kaip ßwentiems pridėra.

4. Ir giedißki ȥodȥei bey durnos kalbôs, arba ßútka, kurrie jums ne půlas, bet geraus dėkawojimas.

5. Nės tai turrit ȥinnoti, kad ney wiens kekßininks, arba neczystas, arba godingas, (kurs yra balwonû tarnas,) ne tur dalyko karalystėje Kristaus ir Diewo.

6. Ney wiens jus te ne ißwadȥoja noprosnais ȥodȥeis; nės tokiû dėley ateit kerßtas Diewo ant waikû netikkėjimo.

7. Todėl ne bukit jû draugai.

8. Nės jûs buwote pirm to tamsybe, bet dabar este ßwiesybe Wießpatije.

9. Waikßczôkit kaip waikai ßwiesybės. Nės Dwasês waisus yra wissokia lengwaßirdyste, ir teisybe, ir tiesa.]

10. Ir ißmėginkite, kas itinka Wießpaczui.

11. Ir

11. Ir ne draugalaukit su neteisingais tamsybês darbais, bet jû geraus pabárkite jûs.

12. Nésa kas jû slapczey dároma, to ir gêda sakyti.

13. Bet wissi tie dáiktai žinnomi pastoja, kad nů šwiesybês pabárami yra. Nés wis, kas apsirëißkia, tai šwiesybe yra.

14. Togidél sako: pabuſk, kurs tu miegi, ir kélkis iß numirrusû, tay tawe Kristus apßwies.

(Gromata 20 nedél. po šw. Traicêš.)

15. Taygi dabókities, kaip akylay elgtumbities, ne kaip neißmintingi, bet kaip ißmintingi:

16. Prisidabókities czěso; nésa pikti yra czěsai.

17. Dél to ne bukit neißmanq, bet ißmanq, kurri yra wale Wießpaties.

18. Ir ne apsigérkit' wynu, iß ko bjaurus nusidějimai randasi, bet bukit papilditi Dwase,

19. Kalbědami tarp sawęs su psalmais, ir laupsês giesměmis ir dwáßißkomis giesměmis; giedokite ir žaiskite Wießpaczui sawo ßirdije;

20. Děkawodami wissada už wis slab, Diewui ir Těwui, wardan' Pono musû Jězaus Kristaus;

21. Ir kits kittam padûti bukite Diewo báiměie.]

22. Moteres padûtos bukite sawo wyrams, kaip Wießpaczui.

23. Nésa wyras yra galwa moters, kaipo ir Kristus yra galwa sawo surinkimo, ir jis esti sawo kuno ißganytojis.

24. Bet lygey kaipo surinkimas padûtas esti Kristui, taipo ir moteres sawo wyrams, wissûse dáiktûse.

25. Jûs wyrai, myl ěkite sawo moteres, kaip ir Kristus myléjo surinkimq, ir pats sawę už ji esti dawęs,

26. Jeib ji paßwęstu, ir czystijo ji wandens périmu žodije,

27. Kad ji saw paczam pagatáwitu ßlownq draugystę, ne turrinczę ney jokio darkumo arba raukßlo, arba ko kitto, bet kad butu ßwenta ir nekáltinnama.

28. Taipo tur ir wyrai sawo moteres myléti, kaip sawo paczû kunus. Kurs sawo moteri myl, tas pats sawę myl.

29. Nés niekaday ney wiens sawo kunq n'apykántoje ne turrějo, bet pén' ir kawoja ji, lygey kaip ir Wießpats surinkimq.

30. Nés mes esme sánarais jo kuno, iß jo kuno ir iß jo káulû.

31. Dél † to žmogus palikkęs téwq ir motinq, prisiglausis prie sawo moters, ir bus jûdu wiens kunas. † 1 M. 2, 24.

32. Ta paslěptine yra didi; bet aß sakau apie Kristu ir surinkimq.

33. Taczau ir jûs, ir kiekwienas te myl sawo moteri, kaip pats sawę, bet moterißke tesibijo wyro.

6. Pérskyrimas.

Krikßczonißkû namû, toblyczig; dwasißkû ginklû namai.

Jûs waikai, klausykite gymdytojû sawo, Wießpatije: nés tai wertay.

2. Garbink téwq ir motinq, tas esti pirmasis prisákimas, žaddějimq turris:

3. Kad taw geray pasisektu, ir ilgay patektumbei ant žémês,

4. Ir jûs těwai, ne ipykikit sawo waikus, bet užauginkite jûs pamokinnime ir drausměje Wießpatiespi.

5. Jûs bernai, klausykite sawo kunißkû ponû, su baime ir su drebbějimu, wierna ßirdze, kaipo Kristui,

6. Ne tarnáudami tiktay po akiû, kaip žmoněms itiktinay, bet kaip tarnai Kristaus, jeib jûs tokiq Diewo walę pilditumbit' iß ßirdiês, su gera wale.

7. Tar-

7. Tarkities Wießpaczni tarnau, ją, ir ne żmonėms;

8. Ir żinnokit, ką kiekwiens gėro darys, tąjau nů Wießpatiês gáus, ar butu bėrnas, ar butu wálnas.

9. Ir jús ponai, toktaijau darykite su jeis, ir láukities nů kerßijimo, żinnodami, kad ir jús ant sawęs turrite Wießpati danguje, neatbojanti neyjokio żmogaus.

(Gromata 21. nedėl. po ßw. Tr.)

10. Galáusey, mano brolei, bukit druti Wießpatije, ir mácėje jo drutybês:

11. Apsiwilkit ßárwu Diewo, kad galėtumbit' ißstowėti prieß bukius užkabinėjimus wėlino.

12. Nės mes ne turrim' kowoti su kunu bey krauju, bet su kunigaikßczeis ir sylingaiseis, butent su ponais swieto, kurrie tamsybėje ßio swieto ponawoja, su piktomis dwásėmis po dangumi.

13. Todėley, nutwėrkite Diewo ßarwą, jeib piktoj' dienoj' atsistėngti galėtumbit, ir wislab geray atlikkę, wirßu gáutumbit'.

14. Taygi stowėkit apsijůsę sawo strėnas su tiesa, ir apsiwilkę pancėrum' teisybês.

15 Ir sopagůti, kaip gatawi apsakyti ewangeliją pakajaus, per kurri jús pagatáwiti esse.

16. Bet pirm wissů dáiktů nutwerkit tikkėjimo skydą, kurrůmi gálit ißgessyti wissas ugningas strėlas piktojo.

17. Ir imkit ßalmą ißgánimo, ir kárdą Dwásês, kurs yra Diewo żodis.]

18. Ir melskities wissadôs wissůse reikmenêsa, su malda ir práßimu dwáskie, ir buddėkit' priegtam nepaláudami praßyti už wissus ßwentůsus,

19. Ir už manę, kad man důta butu, żodi su drąsumu sawo burnôs sakyti, jeib żinnomą daryczau paslėptinę ewangeliôs,

20. Kurrôs pâslas aß esmi lencugosa, jeib tůse drąsey elgczaus, ir kalbėczau, kaipo pare.tisi.

21. Bet jeib ir jús żinnotumbit', kaip su manimi yra, ir ką aß weikiu, tai wis jums pranėß Tykikus, mano mielas brolis ir wiernas tarnas Wießpatije.

22. Kurri sunczau pas jus, dėl to, kad żinnotumbit', kaip su manim' dėstis, ir jeib jis palinkßmintu jusů ßirdis.

23. Pakajus t' essie brolams, ir mėile su tikkėjimu, nůg Diewo Tėwo, ir Pono Jėzaus Kristaus.

24. Malone t' essie su wissais tais kurrie myl musů Poną Jėzu Kristu nepaláutinay. Amen.

Rasßyta iß Rymo Epezionams, per Tykiką.

Gromata ßw. Powilo Pilippensams.

1. Pėrskyrimas.

Powilo dekawojimas, ir greudinnimas ant twirtôs tikkėjimo kowôs.

Powilas ir Timotėjus, tarnandu Jėzaus Kristaus, wissiems ßwentiems Kristuje Jezuje, kurrie yra Pilippe, su wyskupais ir tarnais;

2. Malone t'essie su jumis, ir pakajus nůg Diewo musů Tėwo, ir Pono Jėzaus Kristaus.

(Gromata 22. nedėl po ßw. Tr.)

3. Aß dėkawoju sawam Diewui, kiek kartů jusů atsimenu.

4. (Koktai aß wissadôs darau wissosa sawo maldosa už jus wissus, su linksmybe melsdams,)

5. Už

5. Uż jusû drauaystę ewangelioje, nûg pirmosês dienôs ikki śoley.

6. Geray apie tai nusitikkêdams, kad tas, kurs pradėio jusije tą gêrą dárbą, tas tą ir pabaigs ikki dienai Jėzaus Kristaus.

7. Kaipgi man tai werta, śittai po apie jus wissus dumoti, todêl, kad aś jus sawo śirdije turru, śimme sawo kalėjime, kurreme ewangeliją użtaru, ir patwirtinu, kaip, kurrie wissi su manimi tôs malonês dalywi este.

8. Nês Diewas yra mano ludininku, kaip aś jusû wissû iś śirdiês dugno issiilgstu, Kristuje Jėzuje.

9. Ir to meldżûs, jeib jusû mêile jû ilgiaus, jû apstingésne pastotu wissokiame pażinnime ir iśtyrime.

10. Jeib galėtumbit iśmėginti, kas geráusa, kad butumbit czysti ir be pażeidimmo, ikki dienai Kristaus.

11. Papilditi waisumis teisybês, kurrie per Jėzu Kristu nusidûd' jusije, ant garbês ir laupsês Diewo.]

12. Bet aś jums żinnę dûmi, mieli brolei, kad tai, kas su manim'dêstis, ant didésno ewangeliôs praplátinimo nusidawe:

13. Taipo, kad mano ryśei iśsireiśke Kristuje, po wissus sudo namus, ir wissus kittus;

14. Ir daug brolû Wieśpatije, iś mano ryśû nusitikkėjimą gáwę, jo drasesni pastojo, żodi sakyti be baimês.

15. Kitti tiesa apsako Kristu ir iś páwidżio ir iś nesandorôs bet kitti iś gerôs misliês.

16. Anie apsako Kristų iś waido, ne tikray: nês jie mislija, kokį wargą norį pridûti mano ryśiems;

17. Bet śie iś mêilês: nês jie żinno, kad dêl użtarimo ewangeliôs cze gullu.

18. Kągi rúp'? kad tiktay Kristus apsakomas butu wissokiu budu, ar tai butu newiernay, ar wiernay: taczau aś dżaugiûs tûmi, ir dżaugsûs.

19. Nés aś żinnau, kad man tai derrês ant iśgánimo, per jusû maldą, ir per pagalbą Dwasês Jėzaus Kristaus.

20. Kaip galáusey aś láukiu ir nusitikkiu, kad ney jokiame dáikte gêdoje ne busu, bet jeib su wissokiu drasumu, lyg kaip wissadôs, taip ir dabar Kristus pagárbintas butu ant mano kuno, ar per gywasti ar per smerti.

21. Nêsa Kristus yra mano gywastis, ir mirti man náuda.

22. Bet kadangi kune gywam buti, dêra daugiaus gêro daryti, tai aś ne żinnau, katrą śkirti turrêczau.

23. Nêsa ábejets man sunkey prigul. Aś geidżu iśwálnitas, ir su Kristumi buti; toktai ir geraus butu;

24. Bet labjaus priwalu yra kune paślikti jusû dêley.

25. Ir tai tikray żinnau, paślikśęs ir pas jus wissus po drauge busęs, jums ant praplatinnimo, ir ant dżaugsmo wierôs;

26. Kad jús didey pasigirti galėtumbit Kristuje Jėzuje manimi, per mano sugryżimmą pas jus.

27. Elgkities tiktay wertay ewangeliai Kristaus, jeib, ar aś parėjęs regėczau jus, arba ne pribudams apie jus girdėczau, jús stowêtumbit wienoje dwasėje, ir wiena śirdże, ir draug su mumis kowôtumbit uż wierą ewangeliôs,

28. Ir ney wiename dáikte ne nusigąstumbit prieśininkû; kokstai jiems yra żenklu prażuddimo, bet jums iśgânimo, ir tai nû Diewo.

29. Nêsa

29. Nėsa jums důta yra dėley Kristaus toktay daryti, kad į jį ne tiktay tikkėtumbit, bet ir jo dėley kentėtumbit;

30. Turrėdami tą paczę kową, kurrę ant manęs mátėt, ir dabar nů manęs girdit.

2. Pérskyrimas.

Pasižéminnimas ir paaukßtinnimas Kristaus.

Dėl to, jey, jusíje koks gráudinnimas Kristuje, jey koks palinksminojimąs méilės, jey kokia dwásês draugyste, jey kokia yra ßirdinga méile ir mielaßirdingyste,

2. Tay ißpildikite mano dzaugsmą, kad wienôs dumôs butumbit, lygę meilę turrėdami, bey wienôs ßirdiês ir wienôs misliės budami,

3. Nieko ne darydami per waidą, arba niekingą garbę, bet per pasižéminnimą laikykit tarp sawęs kits kittą didésnį už sawę patį.

4. Ir kiekwiens te ne wéizd ant to, kas sawo yra, bet ant to, kas kittaju ant naudôs yra.

(Grymata werbû nedėl.)

5. Bet kożnas t' essie tôs dumôs, kokiôs ir Jėzus Kristus buwo;

6. Kursai norint Diewo paweikslu buwo, ne laike tai per garbês pleßimmą, Diewui lygus buti;

7. Bet pats pasimážino, ir priėmęs tarno paweikslą, pastojo lygus kittam žmogui, ir elgimůse rąstas buwo kaip žmogus.

8. Jis pats pásižémino, ir paklusnus buwo ikki smertiês, ikki smertiês kryžaus.

9. Todél Diewas jį didey paâukßtino, ir dáwe jam wardą, kurs už wissus wardus yra:

10. Kad wardan Jėzaus klaupsti wissû kiélei tû, kurrie dangujе, ir ant žémês, ir po žéme yra;

11. Ir wissi liežuwjei ißpažintu, Jėzu Kristu ésantį Wießpatimi, ant garbês Diewo Téwo.]

12. Taipo, mano mielieji, kaip wissadôs buwote paklusnus, ne tiktay man pas jus b'ésant, bet ir dabar jů daugiaus man pas jus n'ésant, rúpinkities ißganytais pastoti, su báime ir su drébėjimu.

13. Nės Diewas yra, kurs jůsije daro ir norėt, ir ißpildit, pagal sawo pasimégimą.

14. Darykite wiską be murmėjimo, ir be abbejojimo;

15. Jeib butumbit nekalti, ir wierni, ir Diewo waikai, nebártini widduj' tarp piktôs ir péreiptôs gimminês, tarp kurrôs jús ßwieczat, kaip žwakes swiete

16. Tůmi, kad laikot' jodį gywastiês, man ant gyraus dienoje Kristaus, kad aß ne noprosnay bėgęs, ney noprosnay dirbęs buczau.

17. Ir norint apierawojams essmi dėley apierôs ir Diewo ßlužbôs jusû wierôs, taczau aß dzaugiůs, ir podraug dzaugiůs su jumis wissais.

18. Dėl to ir jums reik dzaugtisi, ir drauge su manimi dzaugtis.

19. Bet aß nusitikkiu Pone Jėzuje, kad aß Timotéju wéikey pas jus susu, jeib ir aß atgaiwinnamas buczau, ißtyręs kaip su jumis désti.

20. Nės ney wieno ne turru, kurs su manimi taipo wienôs dumôs butu, kurs taip ßirdingay už jus rúpintusi.

21. Nės jie wissi sawąję jėßko, ne kas Jėzaus Kristaus yra.

22. Bet jús žinnote, kad jis tikras yra, nėsa kaip waikas téwui, taip jis su manimi ßlužijo prie ewangeliôs.

23. Tą pátį, nusitikkiu, ißsiųsęs, bille ißtyręs busu, kaip su manimi yra.

24. Bet nusitikkiu Wießpatije, ir aß pats beweikey ateisęs.

25. Bet man priwalu rodės broli Epapróditą pas jus susti, kurs mano pagalbininks, ir draugi karáująs, bey jusû apáštalas, ir mano rėikmėnês tarnas yra.

26. Kadangi jissai jusû wissû isSilgo, ir didey rupinosi dėl to, kad jûs buwot' girdėję, jį sirgusi.

27. Ir tiesa jis sirgo mirtinay, bet Diewas ant jo susimillo; bet ne tiktay ant jo, bet ir ant manęs, kad ne turrėczau smutnybę ant smutnybês.

28. Bet aš ji jû skubjaus sunczau, kad ji išwydę iš naujo dżaugtumbities, ogi ir aš jû mażaus smutnybês turrėczau.

29. Taygi priimkit ji Wiešpatije, su wissokiu dżaugsmu, ir tokį garbėje laikykit'.

30. Nės dėley Kristaus dárbo taip smertay apsirgo, per menką laikydams sawo gywastį, jeib jusû wietoje man šlużitu.

3. Pérskyrimas.

Apie teisybę tikkėjimo prieš netikrus apaštalus.

Galáusey, mieli brolei, dżaugkities Wiešpatije! kad aš jums wis tus paczus dáiktus rašau, ne gailûs, bet jums tai ant padrutinnimo.

2. Dabókities šunnû, dabókities piktû darbininkû, dabókities pérsiskyrimo.

3. Nės mes esme apipjáustimas, kurrie mes Diewui Dwasėje šlużijame, ir girramies Kristumi Jėzumi, ir ne nusitikkim' kunu.

4. Kaczey ir aš turru, iš kuno kûmi girtisi. Jey kittam kam rėgis, kaip jis galetu iš kuno girtisi, aš jû daugiaus.

5. Aš ašmą dieną appjáustitas esmi, aš iš żmonû Izraėlo, iš gimminės Benjamin, żydas iš żydû, ir pagal zokaną Parizeušas,

6. Pagal żeláwimą pérsekinėtojis surinkimo, pagal teisybę zokane nebártin's buwęs.

7. Bet kas man pelnu buwo, tai dėl Kristaus laikiau per iškadą.

8. Nės aš wislab per iškadą laikau dėl apstummo pażinnimo Kristaus Jėzaus, mano Wiešpaties, dėl kurrio aš wis per iškadą laikiau, ir laikau uż purwą kad aš Kristu laimėczau.

9. Ir buczau išrąstas jeme, ne turris sawo teisybę iš zokano, bet kurri per tikkėjimą į Kristu ateit, butent teisybe, kurri iš Diewo tikkėjimui prirokojama;

10. Pażinti jį, ir maci jo prisikėlimmo, ir draugystę jo kentėjimû, kad jo smerczui lygus buczau;

11. Jeib prieš ateiczau prisikėlimui iš numirrusû;

12. Ne, kaip kad jau buczau nutwėręs, arba jau tobulas buczau, bet aš sekkioju, kad galėczau nutwérti, kadangi Jėzaus Kristaus nutwértas esmi.

13. Mano brolei, aš dar ne tarrûs sugáwęs. Bet wieną sakau: aš użmirštu, kas użpakalije yra, ir tiesûs tepi, kas pryšakije yra,

14. Ir bėgu į pastatytą mierį, pagal paskirtą brangų pelną, kurri roda dangiškas pawadinnimas Diewo, Kristuje Jėzuje.

15. Kiek taygi musû tobulais esme, tiek tôs wienôs dumôs bukim; ir jeygu kittôs kokiôs dumôs butumbit, tai Diewas jums apreikš

16. Taczau taipo, kad pagal wieną istatimą, kurri jau igawom, elgtumbimies, ir wienôs dumôs butumbim.

(Gromata 23. nedėl. po šw. Tr.)

17. Sekkite manę, mieli brolei, ir dabókities ant tû, kurrie taipo waikšczoja, kaip mus turrit ant pawéikslo.

18. Nės

18. Nés daug waikßczoja, apie kurrus tankiey jums sakiau, ogi dabar ir werkdams jums sakau, kaip neprietelei kryzaus Kristaus,

19. Kurrû gálas yra prapûlimmas, kurriems pilwas yra jû diewas, kurrie gëdoj' garbę jëßko, ir kurrie apie zémißkus dáiktus rúpinas.

20. Bet musû waikßczojimas danguje yra, iß tén més ir láukiame Jßganytojo Wießpatiês Jëzaus Kristaus;

21. Kurs niekingą musû kuną pérßwies, kad lygus pastótu sawo pérßwiestam kunui, pagal tą galybę, kurre gál ir wissus dáiktus saw padûtus daryti.]

4. Pérskyrimas.

Apie dwasißką dzaugsmą, ir Pilippënû geradejystę Powiluj ißrodita.

Taipogi, mano mieli ir ißrinktieji brolei, mano dzaugsmas ir mano wainikkas, taipo pasilikkite Wießpatije, jús mielieji.

2. Ewodią graudinnu aß ir Syntykę graudinnu aß, kad wienôs dumôs butu Wießpatije.

3. Aß taipjau ir tawę meldzu, mano wiernas drauge, ußstok abbidwi, kurri dwi su manimi ewangeliôs dëley kowojo, su Klemencu ir su kittais mano pagálbininkais, kurrû wardai yra knygosa gywastiês.

(Gromata 4. nedël. Adwento.)

4. Dzaugkities Wießpatije wissada, ir wél sakau: dzaugkities.

5. Sawo atsiléidimmą wissiems zmonëms zinnomą darykit'. Ponas Diewas arti.

6. Nieko nesirúpinkities, bet wissûse dáiktûse maldomis ir prâßimais sawo ßirdiês norëjimus su dëkawojimu Diewui praneßkite.

7. Jr pakájus Diewo, kurs pérreiti wissą ißmintî, t'apsaugoj' jusû ßirdis ir jusû umus Kristuje Jëzuje.]

8. Tolaus, mieli brolei, kas tiesa, kas mandagu, kas teisu, kas wiezliba, kas patógu, kas ßlowinga, jey koks wiezlibbûmmas, jey kokia laupse, apie tai dumokite.

9. Jr ko jús prisimokinnote ir priëmete, ir girdëjote, ir regëjote iß manęs, tai darykite; tay Wießpats pakajaus bus su jumis.

10. Bet aß didey pasidzaugiau Wießpatije, kad iß naujo pradëjote uz manę rúpintis, kaczeig ir pirm rupintis norëjot, bet czesai tai ußtrukkino.

11. Ne sakau tai stokojimo dël; nës aß ißmokau, prie kurrû esmi, uz gérą wis priimti.

12. Zinnau pazémintas, ir zinnau paáukßtintas buti. Aß wissûse daiktûse ir wissur esmi ißmokintas; ir buti pasótintas ir alkti, ir apstą turrëti ir stokoti.

13. Aß wis gallu per tą, kurs manę gálinczu daro, Kristus.

14. Bet taczau jús geray padárete, kad mano wargû pasigailëjote.

15. Bet jús iß Pilippo, zinnot, kad iß pradziôs ewangeliôs, man ißeinant iß Macedoniôs, ney wiens surinkimas su manim' nesidalijos pagal rokundą, kiek buwo ißdûta, ir kiek buwo surinkta, kaip tiktay jús wieni.

16. Nés ir į Tessaloniką suntët man ant mano reikalo wieną kartą, ir potam wél wieną kartą.

17. Ne, kad dowanôs jëßkoczau, bet waisaus jëßkau, kad apstingas butu jusu rokunde.

18. Nés aß wislab apturru ir apstingay apturru. Aß esmi papildintas, kad gawau per Epaproditą, kas nû jusû atëjo, saldus kwápas, priimmama apiera, Diewui itinkanti.

19. Bet mano Diewas papildis wissą jusû reikalą pagal sawo bagotystę ßlowėje, Kristuje Jēzuje.
20. Bet Diewui ir musû Tėwui t'essie garbe ant amziû amziû. Amen.
21. Swėikinkite wissus ßwentûsus Kristuje Jēzuje. Swėikinna jus brolei, su manimi ēsą.
22. Swėikin jus wissi ßwentieji, bet ypaczey tie iß namû Ciecoraus.
23. Malone musû Pono Jēzaus Kristaus, t'essie su jumis wissais. Amen.

Raßyta iß Rymo per Epaproditą.

Gromata ßw. Powilo Kolossensams.

1. Pérskyrimas.

Jßgánimas Kristaus pelnytas: jodije žmonėms pranėßamas.

Powils, Apáßtal's Jēzaus Kristaus, per Diewo wálę, ir brolis Timotėjus,
2. Szwentiems Kolosse, ir tikkintiems brolams Kristuje: Malone t'essie su jumis ir pakájus nû Diewo musû Tėwo, ir Pono Jēzaus Kristaus.
3. Mes dėkawojam Diewui ir Tėwui musû Pono Jēzaus Kristaus, wissadôs uz jus melsdami;
4. Kaipo girdėjom' apie jusû tikkėjimą į Kristu Jēzu, ir apie méilę prieß wissus ßwentûsus,
5. Dėley nusitikkėjimo, jums danguje paguldito, apie kurri jûs pirma girdėjote, per zodi tiesôs ewangelioje;
6. Kurri pas jus atējo, kaip ir į wissą swietą ir atneßa waisaus kaipo ir jusije, iß tôs dienôs, kad girdėjote, ir ißpazinnote Diewo malonę tiesoje.
7. Kaipo ir ißmokote nû Epapro, musû mielo draug-tarno, kurs yra wiernas Kristaus tarnas uz jus,
8. Kurs mums ir zinnomą dárę jusû méilę dwasėje,

(Gromata 24. nedėl. po ßw. Tr.)

9. Togidėl ir mes, iß tôs dienôs, kad tai girdėjome, ne paláujame uz jus melsti, ir praßyti, kad papilditi butumbit' pazinnimu jo wálės wissokioje dwasißkoje ißmintije ir prote,
10. Jeib wertay elgtumbities, Wießpaczui įtiktinay, ir waisaus atnėßtumbit' wissûse gėrûse darbûse;
11. Jr áugtumbit ißpazinnime Diewo, pastiprinti wissokia stiprybę, pagal jo ßlowingą galybę, wissokiame kantrumme ir lengwai ßirdystėje su dzaugsmu;
12. Jr dėkawokit' Tėwui, kurs mus tinkanczeis pádárę dalykams ßwentujû ßwiesybėje;
13. Kurs mus ißgélbējo nû wyrausybės tamsybės, ir perkėl' mus į karalystę sawo mielojo Sunaus,
14. Kurreme turrim atpirkimą per jo kraują, butent griekû atleidimmą.]
15. Kursai yra abrozas nerėgimo Diewo, pirmgimmęsis pirm wissû sutwėrimû:
16. Nės per ji wissi dáiktai sutwėrti, kurrie yra danguie ir ant zėmės, rėgimi ir nerėgimi, taip karálkrėslei, kaip wießpatystes, taip kunigaikßtystes, kaip wyrausybes: wissab yra per ji, ir dėley jo sutwėrta.
17. Jr jis yra pirm wissû, ir wissi dáiktai pasilaikos jeme.
18. Jr jis yra galwa kuno, butent surinkimo, kurs yra pradzia ir pirmgimmęsis iß numirrusû, jeib ant wissû butu pirmasis.

19. Nésa

19. Nêsa pamêgo Diewui, kad jeme wissa pilnyste gywêntu,

20. Jr kad wislab per ji saw sudêrintu, ar butu ant żémês, ar butu danguje, pakáju padarҫs per kraują ant jo kryżaus per ji páti.

21. Jr jůs, kurrie pirm to attolinti buwote ir neprieteleis, per dumą piktůse darbůse:

22. Bet dabar jus sudêrino sawo kunu, per smerti, kad jus statytu ßwentus ir nekáltintinus, ir nebártinus po sawo akiû;

23. Jey tiktay pasiliekat' wieroje padrútinti, ir pastiprinti, ir ne pajudinnami nů nustikkêjimo ewangeliôs, kurrҫ jús girdêjote, kurri apsakyta wissam sutwêrimui po dangum' êsanczam, kurrôs aß Powilas, tarnu pastojau.

24. Dabar dżaugiûs sawo kentêjimůse, kurrus už jus kenczu, ir atpildau sawo kune, ko dar reik wargû Kristuje, jo kunui (ant gêro), kurs yra surinkimas.

25. Kurrio tarnu aß pastojau, pagal Diewo paskyrimą: kurs man důtas yra pas jus, kad Diewo żodi bagotingay apsakyczau.

26. Butent paslêptinҫ, kurri už slêpta buwo nů pradżôs swieto, ir nů amżiû, bet dabar apreikßta jo ßwentiems,

27. Kurriems Diewas norêjo żinnomą daryti, kurri butu ßlowingą bagotyste tôs paslêptinês tarp pagonû, kurri yra Kristus jusije, kurs yra nustikkêjimas ßlowês,

28. Kurri mes apsákom, graudindami kiekwieną żmogu, ir mokindami kiekwieną żmogu, su wissokią ißmincze, jeib statytumbim kiekwieną żmogu tobulą Kristuje Jêzuje.

29. Kurreme dáikte ir aß dirbu ir stêngiûs, pagal pagálbą to, kurs manije macney dirba.

2. Pêrskyrimas.

Apie żmonû istatimus, Kristu, ßwentą krikßtą ir macì jo smerties.

Bet aß jums żinnҫ důmi, kokҫ kową turru už jus, ir už tus Laodicêoje, ir už wissus, kurrie mano wêidą kune ne regêjo;

2. Jeib jû ßirdys pagraudintos, ir suglaustos butu mêilêje, ant wissôs bagotystês tikro ißmanimo, ißpażinti paslêptinҫ Diewo ir Têwo ir Kristaus;

3. Kurreme paslêpti yra wissi skárbai ißmintiês ir ißpażinnimo.

4. Bet aß sakau apie tai, kad jus nieks ne prigáutu kytroms kalbomis.

5. Nêsa kaczeig pagal kuną ne esmi pas jus, taczau dwáseje esmi su jumis, dżaugiûs ir matau jusû rêdą ir jusû stipru tikkêjimą i Kristu.

6. Kaipgi dabar priêmete Poną Kristu Jêzu, taipo ir elgkities jeme,

7. Jr bukit ißáknyti ir pabudawoti jeme, ir stiprus wieroje, kaip mokiti este, ir bukite toje bagotingi su dêkawone.

8. Dabókities, kad nieks jus ne apgáutu per swietißką ißminti, ir per niekingą ißwadżůjimą pagal żmonû pamokslą, ir pagal swieto istátimus, ir ne pagal Kristu.

9. Nêsa jeme gywêna wissa pilnyste Diewystês kunißkay.

10. Jr jús este tikri jeme, kurs yra galwa wissû kunigaikßtysczû ir wyrausybês;

11. Kurreme ir appjáustiti este, appjáustimu be rankû, per pamêtimą grießno kuno kune, butent appjáustimu Kristaus,

12. Taine, kad jús su jůmi paláidoti este per krikß'ą, kurreme ir prisikêlêt per tikkêjimą, kurri Diewas dáro, kurs ji iß numirusû prikêle.

13. Ir jus podraug su jůmi gywus padáre kaip numirrę buwor' griekůse, ir neapipjáustime jusů kuno, ir atleido mums wissus griekus,

14. Ir išgese páražą, kurs prieš mus buwo ißt:timůse, ir mums prieštarawo, ir paėmęs iß tárpo, prie kryžaus prisegge.

15. Ir pérgalėjęs kunigaikštys stes ir sylingůsus, wéde jůs ant pawyzdzo régimay, ir tryumpą iß jů padáre pats per sawę.

16. Taygi ney wiens te ne apsunkin' jusů saiinę dėl walgio arba gėrimo, arba dėl paskirtů šwenczů, arba jáun: menēsiů, arba sabbatů;

17. Kurrie yra ßešėlis busenczů dáikrů bet kunas pats yra Kristuje.

18. Ney wiens jums mierk te ne išškreipja, kurs pagal sawo paties pramánimą elgiasi, pakarnystėje ir šwentybėje angėlů, kurrio jis ney wi-no niekados ne matęs, ir be reikalo pasipútęs sawo kunišskoje dumoje,

19. Ir ne laikosi prie galwôs, iß kurrôs wissas kunas per sana rėlus ir sutáikinnimus pážalpą gáuna, ir su kits kittu susilaikos, ir taipo áuga į diewišką diduṁą.

20. Taygi jey jús pamirrę este su Kristumi įstatimams swieto; kamgi ney dar gywendami swietė, důdaties priwilti įstátimais žmonů

21. Kurrie sako: tu tai ne pakruttink, tu tai ne paragáuk, tu tai ne palytėk!

22. Kurrie dáiktai wissi per wartojimą gadinna, pagal prisakimus ir mokslus šů žmonů,

23. Kurrie pasirodа išmintingi esą, per sawo paczů pramanytą šwentybę ir pakarnystę, ir per tai, kad jie kuno ne czėdija, ir sawo kunui garbês ne důda sawo reikalui.

3. Pėrskyrimas.

Apie martojimą nobažnystės, ypaczey prie namů pasilaikanczů, ir garbėjeksianczů žmonů.

Taygi jey su Kristumi prisikėlėt', tay jėškokite kas aukštay yra, kur Kristus yra, sėdis po dėšinês Diewo;

2. Jėškokite to, kas aukštay yra, ir ne to, kas žemay yra.

3. Nės jús este numirrę, ir jusů gywastis yra paslēpta su Kristumi, Diewė.

4. Bet kad Kristus, musů gywastis pasirodis, tay ir jús pasirodisite su jůmi, šlowėje.

5. Dėl to marrinkite sawo sánarius, kurrie ant žėmês yra, kekšystę, neczystybę, gėdišką gašlummą, piktą pageidimmą ir neczystybês pelną, kurs yra (ney) balwonů gárbinnimas;

6. Kurrů dėley ateit Diewo kerštas ant waiků netikkėjimo;

7. Kurrůse ir jús pirm to elgėties, kaip jůse gywėnot.

8. Bet dabar to wisso nůg sawęs atmėskite: kerštą, rustybę, piktenybę, bluznijimą, gėdišskus žodžus iß sawo burnôs.

9. Ne mellůkite tarp sawęs; išwilkite sėną žmogu su jo darbais;

10. Ir apsiwilkite tů nauju, kurs atnaujinnams yra ant pažinnimo, pagal pawėikslą to, kurs jį sutwėre;

11. Kur ne yra Gryko, Žydo, apipjáustimo, neapipjáustimo, negryko, Scyto, bėrno, wálno; bet wissab ir wissůse Kristus.

(Gromata 5. nedėl. po išmint. šw.)

12. Taygi apsiwilkite, kaip išrinktieji Diewo, šwentieji ir mylimieji, širdinga mielaširdingyste, prietelyste, pakarnyste, rommummu, ir kantrummu;

13. Kits kittą nukęzdami, ir kits kittam atsileizdami, jėy kas skun- dôs tur prieß kittą: lygey kaip ir Kristus jums yra atléidęs, taip ir jûs.

14. Bet ant wisso to apsiwilkite méile, kurri yra ryßys tobulistês.

15. Ir pakájus Diewo waldzą te tur jusû ßirdisa, ant kurrio ir jûs pawâdinti este wiename kune ir bukite dêkingi.

16. Dûkit' Kristaus źodi gywén- ti tarp sawęs bagotingay, su wis- sokia ißmincze; mokinkite ir grau- dinkite sawę paczus psalmais ir laupsês ir giesmémis, ir dwasißko- mis meilingomis giesmémis, gie- dokite Wießpaczui, sawo ßirdisa.

17. Ir wis, ką jûs darote, źo- dzeis arba darbais, tai wis dary- kite wardan Pono Jézaus, ir dê- kawokite Diewui ir Téwui per ji.]

18. Jûs moteres, bukite padû- tos sawo wyrams Wießpatije, kaip pareitis.

19. Jûs wyrai, mylékite sawo moteres, ir ne bukite rustus ant jû.

20. Jûs waikai, klausykite gim- dytojû wissûse dáiktûse: nês tai Wießpaczui patinka.

21. Jûs téwai, ne ikerßykit' sawo waikus, kad ne baugus pa- stótu.

22. Jûs bernai, bukite paklus- nus wissûse dáiktûse sawo kunißs- kams ponams, ne su ßlužba po akiû, kaip źmonéms itiktinay, bet prastybėje ßirdiês, ir su Diewo báime.

23. Wis, ką jûs dárote, tai da- rykite iß ßirdiês, kaip Wießpaczui, ir ne źmonéms.

24. Ir źinnokite, nû Wießpa- tiês gáusę atpildimą (dangaus) dalykû: nês jûs ßlužijat Ponui Kristui.

25. Bet kurs neteisey dáro, tas gáus, ką jis neteisey dáręs esti; ir ne yra dabojimo ney ant ßokio, ney ant tokio źmogaus.

4. Perskyrimas.

Apie krikßczonû maldą, ir ißmintingą elgimmą.

Jûs ponai, kas teisu ir wertay, tai bernams darykite, ir žin- nokite, kad ir jus danguje Wieß- pati turrite.

2. Ne paláukite maldosa, ir bud- dêkite tosa su dêkawojimu:

3. Ir melskities podraug ir uź mus, jeib Diewas mums atwértu źodzio durris, kalbêti paslêptinę Kristaus, dėl kurrôs ir surißtas esmi:

4. Kad tą ißreikßczau, kaip man reik kalbêti.

5. Elgkities ißmintingay prieß tus, kurrie lauke yra, ir prisida- bókities czêso.

6. Jusû kalba t'essie wissadôs meilinga, ir su druska súdita, jeib źinnotumbit', kaipo kiek wienam atsakyti turrit.

7. Kaip su manimi dêstis, to wisso jums źinnę dûs Tykikus, mielas brolis, ir wiernas tarnas ir draugas Wießpatije,

8. Kurri aß todėl pas jus sun- czau, kad jis ißtirtu, ką jûs wei- kiat, ir jusû ßirdis palinksmintu,

9. Draug su Onézimu, wiernu ir mielu brolu, kurs iß jusû yra; wis, ką czę dêstis, jûdu jums praneß.

10. Swéikin' jus Aristarkus ma- no draugas kalinéje, ir Markus, sessers waiks Barnabaßaus; nû kurrio kellis prisakimus gáwote. Jey pas jus ateis, priimkite ji.

11. Ir Jézus, wadinnams Ju- stus, kurrie yra iß appjáustimo. Tie wieni yra mano pagálbinin- kai prie karalystês Diewo, kurrie man buwo palinksminojimu.

12. Swei-

12. Swéikin' jus Epapras, kurs iß jusſßkiû yra, tarnas Kristaus, ir wiſſadôs labay karáuja uź jus su maldomis, jeib paſiliktumbit tikri, ir papilditi su wiſſa Diewo wale.

13. Aß dûmi jam luddimą, kad jis didey procês tur uź jus, ir uź tus Laodicéôje ir Jerapolije.

14. Swéikin' jus Lukoßus, liekorus mylimas ir Dêmas.

15. Swéikinkit brolus Laodicéoie, ir Nimpą, ir ſurinkimą jo namûſe.

16. Ir kad ßi gromata pas jus bus pérſkaityta, tay darykit', kad ir ſurinkime Laodicéoje butu ſkaitoma; ir kad jûs tą, kurri Laodicensams raßyta, taipjau ſkaitytumbit.

17. Ir ſakykit Arkippui: dabokis ſawo urédo, kurri gawai Wießpatije, kad tą ißpildytumbei.

18. Mano ſwéikinnimas mano Powilo ranka. Minnékit mano ryßû. Malone t' eſſie ſu jumis. Amen.

Raßyta iß Rymo per Tykiką ir Onezimą.

Pirmoji Gromata ßw. Powilo Teſſalonicensams.

1. Pérſkyrimas.

Graudinnimas drutay paſilaikytis prie Wierôs.

Powilas ir Silwonas, ir Timotéjus, ſurinkimui Teſſalonikoje, per Diewą Téwą, ir Wießpati Jézu Kristu: Malone t' eſſie ſu jumis, ir pakájus nû Diewo muſû Téwo, ir Pono Jézaus Kristaus.

2. Mes dékawojam Diewui wiſſaday uź jus wiſſus, atſimindami juſû ſawo maldoje be palowimo;

3. Ir atmenam juſû dárbo wieroje, ir juſû darbo méilêje, ir juſû kantrummo nuſitikkéjime, kurs yra muſû Ponas Jézus Kristus, po akim' Diewo ir muſû Téwo.

4. Nés, mieli brolei, Diewo myléti, mes zinnome, kaipo ißrinkti eſte;

5. Kad muſû ewangelia pas jus buwuſi, ne tiktay zodije, bet abbejeip ir macije ir ßwentoje Dwaſéje ant tikro perluddijimo, kaipo zinnote, kokieis mes tarp juſû buwome, juſû déley.

6. Ir jûs eſte muſû paſekkéjais paſtojį ir Wießpaties, ir priémet zodi tarp daug wargû ſu dzaugſmu, ßwentoje Dwaſéje.

7. Szittaipo, kad paſtojote paweikſlu wiſſiems tikkintiems Macedonioje ir Akajoj

8. Nés nûg juſû pérſkambéjo Wießpatiés zodis, ne tiktay Macedonioje ir Akajoje, bet taipjau wiſſoſa ßaliſa juſû wiera į Diewą ißſireißke, taipo, kad ne reikals jums ką ſakyti.

9. Nés jie patys praneßę apie jus, kokſai muſû iéjimmas juſump' buwęs, ir kaipo jûs priwerſti eſte Diewop' nûg balwonû, tarnáuti gywam ir tikram Diewui,

10. Ir láukti jo Sunaus iß dangaus, kurri jis prikéle iß numirruſû, Jézu, kurſai mus nûg buſenczio kerßto ißgélbéjo.

2. Pérſkyrimas.

Tikri kláuſytojei yra wierniems mokitojams didzam dzaugſmui.

Nés ir jûs zinnote, mieli brolei, apie muſû iéjimmą pas jus, tą ne noprosną buwuſi:

2. Bet, kaip mes pirm to buwom' kentéję, ir apgédinti paſtoję

Pilippůse, (kaipo žinnote) taczau sawo Diewu linksmi buwome pas jus, apsakyti ewangeliq Diewo, su didžu karáwimu.

3. Nės musû graudinnnimas ne buwo iß klasojimo, ney iß nėczystybės, ney su wylumi;

4. Bet kaipo mes Diewo esme ißmėginti, kod mums ewangeliq apsakyti pawierita yra, ßittaipo mes kalbame, ne kaipo žmonems itikti norėdami, bet Diewui, kursai musû ßirdis mėginna.

5. Nės mes niekaday ne apsiėjome malonėjimo žodžeis, kaip jûs žinnote, ney godui pasidáwėme; Diewas to yra luddininku:

6. Ney jėßkojome nůg žmonû garbės, ney nůg jusû, ney nůg kittû;

7. Jr butumbim galėjç jus sunkinti, kaip Kristaus apáßtalai: bet mes moteničkay pas jus buwome, lyg kaip žindinycža sawo kudikius kawoja.

8. Szittaipo musû ßirdis jumis džaugėsi, ir rods norėjome jums nudalyti, ne tiktay Diewo ewangeliq, bet ir sawo gywastį, todėl, kad jus pagawome mylėti.

9. Geray, mieli brolei, atsimenat musû dárbo ir musû procės: nės nákti ir dienq mes dirbom, kad jusû ney wienq apsunkintumbim ir sakytumbim tarp jusû Diewo ewangeliq.

10. To jûs esie luddininkai ir Diewas, kaip ßwentay ir teisey ir nebártinay mes tarp jusû, kurrie itikkėjote, elgėmies.

11. Nės kaipo žinnote, kad mes, kaipo tėwas sawo waikus, kiekwienq iß jusû graudinnom ir palinksmincjom,

12. Jr ludijjom, kad wertay elgtumbities po Diewo akiû, kurs jus pawadinno ant sawo karalystės ir ßlowės.

13. Togidėl ir mes ir be palowimmo Diewui dėkawojame, kad jûs, apturrėdami nůg musû dieiwißkôs kožonės žodi, ta priėmet ne kaip žmonû žodi, bet (kas ir tiesa) kaip Diewo žodi, kursai sawo macç ißroda ir jusije, kurrie tikkite.

14. Nės jûs sekkiotojei pastojote, mieli brolei, Diewo surinkimû Judėoje, Kristuje Jėzuje, kad lyg tai kentėjote nů sawo genczû, kq anie nů Zydû,

15. Kurrie ir Ponq Jėzu nužawinno, ir sawo paczû prárakus, ir mus pėrsekinėjo, ir Diewui ne itinka, ir wissiems žmonėms prießinas;

16. Užginna mums sakyti pagonams, kad ißganyti butu, jeib sawo griekus wissur ißpilditu. Nės kerßtas jau ant jû atėjo ikki pilnummo.

17. Bet mes, mieli brolei, walandėlç nustůkç jusû pagal wėidq, ne pagal ßirdi, jû daugiaus skubinnomies jusû wėidq ißwysti didžu ißsiilgimu.

18. Todėl mes norėjome pas jus ateiti, (aß Powilas) du kartu; ir ßetonas mus užtrukkino.

19. Nės kas yra musû nusitikėjimas, arba džaugsmas, arba walnikkas pasigyrimo? ar ne ir jûs esie po akiû Jėzaus Kristaus, ant jo atėjimmo?

20. Juk jûs esie musû garbe ir džaugsmas.

3. Pėrskyrimas.

Powilo rupestis ir malda už Tessalonicensus.

Todėl ne norėjome tolaus pakçsti, ir geray pamėgo mums, kad Atėnoje wieni palikti butumbim.

2. Jr suntėme Tėmotėju, musû broli, ir Diewo tarnq, ir musu pagálbininkq Kristaus ewangelioje,

je, jus ſtiprinti ir graudinti juſû wieroje.

3. Kad ne kas pabugtu tûſe warguſe: nés pátys zinnote, ant to mus ſtatytus.

4. Nés ir pas jus budami, pirma jums paſſákémies, wargus kentéti turreſę, kaipo ir tikkoſi, ir jûs zinnote.

5. Todél ir aß ilgiaus ne pakęſdams ißſiunczau, kad ißtirczau juſû wierą; jeib jus gundytojis raſſi ne butu gundęs, ir muſû dárbas noproſnas butu paſtojęs.

6. Bet dabar, kadangi Timotéjus nûg juſû pas mus atéjo, ir mums praneße juſû wierą ir méilę, ir kad jûs muſû wiſſadôs atmennat ant geráuſo, ir paſſilgſtat mus regéti, ir mes jus:

7. Dél to mes, mieli brolei, paliņkſminti eſme jumis, wiſſame ſawo warge ir bédoje per juſû wierą.

8. Nés dabar mes gywi eſme, kadangi jûs ſtowit' Wießpatiję.

9. Nés kokę dékawonę gálime Diewui attadûti uz jus, uz wiſſą ßi dzaugſmą, kurri turrime apie jus po akiû muſû Diewo?

10. Mes meldziamies dieną ir nákti labay didey, kad regétumbim juſû wéidą, ir atpilditumbim, jey ko reikaláuja juſû wierai.

11. Bet pats Diewas, muſû Téwas, ir muſû Ponas Jézus Kriſtus, te taiſo muſû kélą juſump'.

12. Bet jus te dauginã Wießpats, ir te dûda méiléj' pilnais buti tarp kits kittą, ir prieß kozną, (kaipogi ir mes eſme prieß jus.)

13. Kad juſû ßirdis padrútintos, ir nebártinos butu ßwentybéje po akimis Diewo ir muſû Téwo, ant atéjimmo muſû Pono Jézaus Kriſtaus, ſu wiſſais jo ßwentaiſeis.

4. Perſkyrimas.

Graudinnimas ßwentay elgtis.

(Gromata 2. nedél. gawénſ, arba Reminiſcere.]

Tolaus, mieli brolei, práßome jus, ir graudinname per Poną Jézu, kaipo nûg muſû gawote pamókſlą kaip jums reik elgtis, ir Diewui itikti, kad jû pilnéſni buttumbit.

2. Nés zinnot, kokius priſakimus jums dawém, per Poną Jézu;

3. Nés tai yra Diewo wale juſû paßwentimmas, kad wéngtumbit kekßyſtę.

4. Ir koznas tarp juſû zinnotu ſawo kuną palaikyti ßwentybéje ir garbéje,

5. Ne pageidime noro, kaipo pagonai, kurrie apie Diewą nieko ne zinno.

6. Ir kad nieks per toly ne ſektu, ney prigáutu ſawo broli kupczyſtéje; nés Wießpats yra pagieżąſis ant to wiſſo, kaip mes jums pirm to ſakém, ir apluddijom.

7. Nés Diewas mus ne pawadinno ant neczyſtybés, bet ant paßwentimmo.]

8. Togidél, jey kas paniekin, tas ne zmogu paniekin, bet Diewą, kurſai ſawo ßwentą Dwaſę dawęs į jus.

9. Bet apie brolißką meilę ne reikals jums raßyti: nés jûs pátys Diewo eſſe ißmokiti, ſawę kits kittą myléti.

10. Bet jûs tai ir dárote wiſſiems brolams, éſantiems wiſſoje Macedonioje. Bet mes graudinname jus, mieli brolei, kad dar pilnéſni paſtotumbit.

11. Ir didey rúpintumbities, kad tyki butumbit, ir darytumbit, kas jums pûlas, ir dirbtumbit ſawo rankomis, kaipo jums priſakéme.

12. Jeib

12. Jeib wieȝlibay ẽlgtumbities, prieß tus, kurrie lauke yra, ir nieko ne priwalytumbit.

(Grom. 25. nedẽl. po ßw. Traicẽs.)

13. Bet ne norime jums ſlẽpti, mieli brolei, apie tus, kurrie miegti, jeib neſitũȝytumbities, kaip kitti, ney jokio nuſtikkẽjimo ne turri.

14. Nẽs jey mes tikkim, Jẽzu numirruſi ir kẽluſi, taipo Diewas ir tus, kurrie uȝmiggo per Jẽzu, atwẽs drauge ſu jũm'.

15. Nẽs tai jums ſakome, kaip Wießpatiẽs ȝodi, kad mes gywieji ir atſilikkieji atejimme Wießpatiẽs, ne pranõkſime tus, kurrie miegti.

16. Nẽs jis pats, Wießpats, ant ßaukſmo ir balſo wyráuſojo angẽlo, ir ant Diewo trúbõs ȝemyn ateis iß dangaus; ir numirrieji Kriſtuje pirmjáus kẽlſis;

17. Potam mes gywieji atſilikkẽ, podrouge ſu jeis pagáuti buſime dẽbeſiſa, Wießpaczui prießais į ũrą, ir ßittaipo ſu Wießpatim' buſime wiſſadõs.

18. Taygi linkſminkities kits kittą tais ȝodȝeis.]

5. Pẽrſkyrimas.

Apie czẽſą ſudnõs dienõs.

(Grom. 27. nedẽl. po ßw. Traicẽs.)

Bet apie czẽſus ir adynas, mieli brolei, ne reikalo jums raßyti.

2. Nẽs jús patys tikray ȝinnot, Wießpatiẽs dieną ateiſenczę, kaip wagis náktije.

3. Nẽs kad jie ſakys: pakájus yra, ne reik bijotis, tay prapũlims jũs ſtaigey uȝpuls, kaipo ſkaudẽjims nẽßczią moterißkę, ir ne ißbẽgs.

4. Bet jús mieli brolei, ne eſte tamſybẽje, kad ta diena jus kaip wagis nutwẽrtu.

5. Jús wiſſi eſte ßwieſybẽs waikai, ir dienõs waikai. Mes ne eſme ney nũ naktiẽs, ney nũ tamſybẽs.

6. Taygi ne miegõkime kaip kitti, bet buddẽkim ir bukim ne apſigẽrę.

7. Nẽs kurrie miegti, tie náktije miegti; ir kurrie apſigẽrę yra, tie náktije yra apſigẽrę.

8. Bet mes dienõs waikais budami, turrime ne apſigẽrę buti, apſiwilkę ßarwu wierõs bey meilẽs, ir ßalmu nuſtikkẽjimo ant ißgánimo.

9. Nẽs Diewas mus ne ſtatęs yra ant kerßto, bet ißgánimą apturrẽti, per muſũ Poną Jẽzu Kriſtu,

10. Kurſai uȝ mus numirre, jeib mes, ar budame, ar miegame, drauge ſu jũmi gywi butumbim.

11. Todẽl graudinkite kits kittą, ir pagẽrinkit kits kittą, kaipo ir dárote.]

12. Bet mes meldȝame jus, mieli brolei, kad rupintumbit uȝ jus mokinnanczus, ir jus priwẽiȝdinczus Wießpatije, ir jus graudinnanczus;

13. Mylẽkite jus jũ labjáus jũ dárbo dẽley. Turrẽkit ſandõrõs tarp ſawęs.

14. Mes ir graudinname jus, mieli brolei, pagraudinkit paſilẽidẽlius, palinkſminkit nulúduſus, kęſkite ſilpnũſus, bukit kantrus prieß kożną.

15. Dabõkities, kad ney wiens piktą uȝ piktą kamui ne attadũtu; bet wiſſadõs gẽrą ſekkiokite, kaip tarp ſawęs, taip ir prieß kożną.

16. Bukite wiſſada linkſmi.

17. Melſkities be palowimo.

18. Bukite dẽkingi wiſſũſe daiktũſe; nẽs tai yra wale Diewo Kriſtuje Jẽzuje ikki juſũ.

19. Dwaſẽs ne geſſykite.

20. Prarakyſtẽs ne paniekinkite.

21. Bet wis ką mẽginkit; ir kas gẽr yra, palaikykite.

22. Wẽngkit wis, kas tikt rodos pikt ẽſą. 23. Bet

23. Bet jis, pakájaus Diewas, te perßwenczia jus wissay; ir czéla jusû dwase, podraug su dußia ir su kunu, t'essie ißlaikomi nebártini ant atéjimmo Pono musû Jézaus Kristaus.

24. Wiernas yra tas, kursai jus waddin' kurs tai ir darys.

25. Mieli brolei, melskite uz mus.

26. Swéikinkite wissus brolus ßwentu pabuczáwimu.

27. Prisakau jums per Wießpati, kad ßittą gromatą skaitydítumbit wissiems ßwentiems brolams.

28. Malone Pono musû Jézaus Kristaus t' essie su jumis. Amen.

Pirmoji gromata Tessalonicensams rasßyta iß Atênû.

Antroji Gromata ßw. Powilo Tessalonicensams.

1. Pérskyrimas.

Graudiñimas ant drutybés pérsekinejime.

Powilas, ir Silwonas, ir Timotéjus, surinkimui Tessalonikoie per Diewą, musû Téwą, ir Poną Jézų Kristu:

2. Malone t' essie su jumis, ir pakájus nû Diewo, musû Téwo, ir Pono Jézaus Kristaus.

(Gromata 26 nedél po ßw. Traicés.)

3. Mes Diewui wissadôs turrime dekawoti uz jûs, mieli brolei, kaipo wert' yra, nésa jusû tikkéjimas didey áug', ir méile kozno tarp jusû wissû dauginnas' priéß kits kittą;

4. Szittaipo, kad mes jumis giramies Diewo surinkimûse, iß jusû kantrummo ir tikkéjimo, wissûse jusû pérsekinéjimûse ir priespáudosa, kurras kenczate.

5. Koktai ißroda, kad Diewas teisey sudis, ir jûs werti busit Diewo karalystês, dél kurrôs jûs ir kenczate.

6. Kadangi teisu yra Diewiey' atdûti wargą tiems, kurrie jus wárgin';

7. Bet jums, kurrie wargus kenczat, atilsį su mumis, kad jau Ponas Jézus apsiréikß iß dangaus, su angélais sawo stiprybês,

8. Ir su ugniês liepsnomis, dût atkerßijimą tiems, kurrie Diewą ne pazystą, ir tiems, kurrie ne paklusnus yra ewangeliai Pono Jézaus Kristaus.

9. Kurrie muką kentés, amziną prazuddimą toli nûg Wießpatiês wéido, ir nû ßlowingôs jo macês;

10. Kad jis ateis, jeib ßlowingay apsiréikßtu sawo ßwentiems ir stebbuklingay wissiems tikkintiems, annoje dienoje; nés jus itikkéjot musû luddimui jums apsakytam.]

11. Ogi todéley ir meldzamies wissaday uz jus, kad musû Diewas jus wertais padarytu to pawadinnimo, ir ißpilditu wissą pasiméigimą gerybês, ir tikkéjimo dárbą macije.

12. Jeib ant musû pagárbintas butu wardas musû Pono Jézaus Kristaus, ir jûs jeme, pagal malonę musû Diewo, ir Pono Jézaus Kristaus.

2. Pérskyrimas.

Apie Wießpatiês atéjimmą.

Bet dél atéjimmo musû Pono Jézaus Kristaus, ir musû surinkimmo jopi, meldzam jus, mieli brolei.

2. Kad ne wéikey dûtumbities atkreipti nûg sawo dumôs, ne ißsigandinti, ney per dwásę, ney per zodį, ney per grômatas, kaipo nûg musû siustas, buk Kristaus diena jau arti ésant.

3. Te ne išwadžoja jus ney wiens ney jokiu budu. Nés ne ateit, pirm kaip ateitu atpûlimas, ir apréikštas butu *anſai grieko žmogus*, ir anſai waikas prapûlimo.

4. Kurſai yra prieššininkas, ir išſikel' ant wiſſo, kas Diewu arba Diewo i šlužba yra, ſittaipo, kad ir ſédoſi i Diewo bažnyczą, kaipo Diewas, ir ſakoſi, Diewu éſąs;

5. Ar ne atſimennat, kad aš dar pas jus budams, *tai jums ſakiau?*

6. Ir kas tą dár ſtabda, žinnote, kad apréikštas butu ſawo czéſu.

7. Nés jau beſijuddinnaſi pikte nybe ſlaptomis, be to tiktay, kad tas, kurs tą dabar ſtábda, tur at méſtas buti.

8. Ir tadda piktaſis bus apréikš tas, *kurri* Wiešpatis nužawis kwapu ſawo burnós, ir jam galą padarys apréikškimu ſawo até jimmo,

9. To, kurrio atéjimmas yra pa gal šétono dárbą, ſu wiſſokioms mélo i gallybémis, ir žénklais, ir ſtebuklais,

10. Ir ſu wiſſokiu išwadžojimu ant neteiſybés, tarp tû, kurrie prapûle, už tai, kad jie tieſós méilę *ne prieme*, kad butu išganyti.

11. Todél Diewas jiems atſus macnus klajojimus, kad ir mélui tikkés;

12. Jeib ſúditi butu wiſſi, kur rie tieſai ne tik, bet mégſta ne teiſybe.

13. Bet mes turrime Diewui dékawoti wiſſaday už jus, brolei Wiešpaties mylimi, kad Diewas jus išrinko iš prádžiós ant išgá nimo, *paššwentimme* Dwaſés, ir wieroje tieſós,

14. Ant ko jus pawadinno per muſû ewangeliją, kad šlowés mu ſû Pono Jézaus Kriſtaus aptur rétumbit.

15. Stowékitegi, mieli brolei, ir laikykite iſtátimus, kurrus mo kiti eſte, ar per muſû žodi, ar per grómatą.

16. Bet jis muſû Ponas Jézus Kriſtus, ir Diewas ir muſû Té was, kurs mus *mylėjo*, ir dawe amžiną palinkſminojimą, bey gérą nuſitikkéjimą, per mal...

17. Tas graudintu juſû ßirdis, ir ſtiprintu jus wiſſokiame pa mokſle ir gerame dárbe.

3. Pérſkyrimas.

Toleini graudénimai.

Tolaus, mieli brolei, melſkite už mus, kad Wiešpatiés žodis tekkétu ir pagárbinnamas butu, *kaip pas jus*,

2. Ir kad išgélbéti butumbim nûg nelabû ir piktû žmonû. Nés tikkejimas ne kožno dárbas yra.

3. Bet Wiešpats yra wiernas, tas jus drutis ir apſaugos nûg wiſſo pikto.

4. Bet mes nuſitikkimies ant juſû Wiešpatiſe kad dárot ir da ryſite, ką mes jums priſákime.

5. Bet Wiešpats te réda juſû ßirdis ant Diewo méilés, ir ant Kriſtaus kantrummo.

6. Bet mes priſákome jums, *mieli brolei*, wardan Pono Jézaus Kriſtaus, kad atſitráuktumbit nûg kožno brolio nedawadnay elgiantczio, ir ne pagal iſtatimą nûg mu ſû gáutą.

7. Nés žinnote, kaipo mus tur rit ſekti. Nés mes tarp juſû ne buwome nedawadni;

8. Neygi dowanay dûnós émé me iš ko, bet dárbu ir proce dir bom dieną ir nakti, jeib ne wieną juſû ne ſunkintumbim:

9. Ne todél, kad wale mums ant to ne butu, bet jeib ſawę pá tis *jums pamkikſlû* dûtumbim, mus ſekti.

10. Ir pas jus budami, toktai jums iſákėm, kad jey kas ne nor dirbti, tas ir ne wálgitu.

11. Nės girdime, kellis iß juſû nedawądnay paſielgianczus, ir nieka ne dirbanczus, bet dáranczus, kas jiems ne pareitis.

12. Bet tiems mes priſákome, ir jûs graudinname per muſû Poną Jėzu Kriſtu, kad jie tylomis dirbdami, ſawo paczû dûną wálgitu.

13. Bet jús, mieli brolei, ne tingėkit' gėro daryt.

14. Bet jey kas ne paklusnus yra muſû zodzui, tą pazėnklinkite per gromatą, ir ney jokio dárbo ne turrėkite ſu jûmi, jeib apgėdinnamas butu.

15. Taczau ne laikykit jį kaip neprietelį, bet graudinkit jį kaip brolį.

16. Bet patſai, pakájaus Wießpats, te dûda jums pakáju wiſſur ir wiſſokiu budu. Wießpats t'eſſie ſu jumis wiſſais.

17. Paſweikinnimas ranka mano Powilo; tas yra zenklas wiſſoſa gromatoſa, ßittaipo aß raßau.

18. Malone muſû Pono Jėzaus Kriſtaus t' eſſie ſu jumis wiſſais. Amen.

Raßyta iß Atėnû.

Pirmoji gromata ßw. Powilo Timotejui.

1. Pėrſkyrimas.

Zokano ir ewangeliôs pamokſlas per Powilo paweikſlą ißguldítas.

Powilas, Jėzaus Kriſtaus apáßtalas, pagal iſákimą Diewo muſû Jßganytojo, ir Pono Jėzaus Kriſtaus, kurſai yra muſû nuſitikkėjimas,

2. Timotėjui, mano tikram ſunui wieroje, malone, mielaßirdingyſte, pakájus nûg Diewo, muſû Tėwo, ir muſû Pono Jėzaus Kriſtaus.

3. Kaip tawę graudinnau, kad Epeze paſiliktumbei, man į Macedoniją einant, ir priſakytumbei kelliems, kad kittaip ne mokitu,

4. Neygi dabótuſi páſakû ir giminû eilû, rokundo gálą ne turrinczû, ir pramána daugiaus kláuſimû, kaip paſigėrinimo Diewop' wieroje.

5. Nės wyráuſas gálas priſákimo yra, mėile iß czyſtôs ßirdiês, ir iß gerôs ſazinės, ir iß newėidmainißkôs wierôs;

6. Nûg kurrû kelli nuklydę, ſugryzo ant niekam netinkanczû kalbû,

7. Norėdami buti raßto mokitojeis, ir ne ißmána, ney ką kalbą, ney ką uz tieſą laiką.

8. Bet mes zinnome, zokaną gėrą ėſanti, jey kas tą pridėrenczey wartûja.

9. Tai zinnodams, teiſamui zokaną ne dûtą ėſanti, bet neteiſiems, ir nepaklusniems, bediewjiems ir griekininkams, neßwentiems ir nedwáſißkiems, tėw zudzams ir motinzudzams ir zmog zudzams,

10. Kekßininkams, ſu waikais laikantiems, zmog wagims, melagėms, neteiſey priſėkiantiems, ir jey kit' kas yra, kas ißganytingam pamokſlui prießtaráuja,

11. Pagal ßlowingą ewangeliją ißganytingo Diewo, kurri man pawieryta yra.

12. Ir aß dėkawoju muſû Ponui Jėzui Kriſtui, kurs manę padrútino, ir uz wierną laike, ir iſtáte į tą urėdą;

13. Kurſai aß pirm to buwau bluznytojis, ir pėrſekinėtojis ir pakalbėtojis; bet aß mielaßirdingyſtę apturrėjau. Nės iß nezinnôs tai dariau, netikkėjime. 14. Bet

14. Bet jû apstingésne buwo malone musû Wieszpatiês, podraug su tikkējimu ir mëile, kurri Kristuje Jēzuje yra.

15. Nēs tai juk tikray yra tiesa, ir brangus didey wertas zodis, kad Kristus Jēzus atėjo į swietą, iszganyti grieszniûsus, tarp kurrû asz esmi didzausias.

16. Bet todėl mielaszirdingystę apturrėjau, kad ant manęs didzáusey Jēzus Kristus iszroditu wissą kantrummą, ant pawëikslo tiems, kurrie į ji itikkėsę ant amzinôs gywatôs.

17. Bet Diewui, amzinam karálui, nesmertelnam ir neregimamui, ir wienam iszmintingamui, t'esie garbe ir szlowe ant amziû amziû. Amen.

18. Tą prisákimą padûmi taw, mano sunau Timotėjau, pagal pirmûsus prarakáwimus apie tawę, kad tûse gérą kową kowotumbei,

19. Palaikydams tikkėjimą ir gérą sąjinę, kurrę kelli nû sawęs atmetę wieroje skėndėjo;

20. Tarp kurrû yra Ymenējus ir Aleksandras, kurrûdu szetonui padawjau, kad pabaustu budamu, daugiaus ne bluzniti.

2. Pérskyrimas.

Kaipo ir kadda wyrai ir moteres surinkime tur melstis.

Taygi graudinnu asz, kad pirm wissû dáiktû pirmjáusey dáromas butu meldimas, malda uzmeldimas, ir dėkawojimas uz wissus zmones,

2. Uz karálus, ir uz wissą wyráusybę, kad pakajingay bey tykay gywéntumbim, wissoje nobaznystėje ir patogumme.

3. Nēs tai gér yra, priegtam ir patinka Diewui, musû Iszganytojui.

4. Kursai nor, kad wissiems zmonéms pagélbėta butu, ir an iszpazinnimo tiesôs ateitu.

5. Nēs wiens yra Diewas ir wiens tárpininks tarp Diewo bey zmonû, butent zmogus Kristus Jēzus.

6. Kursai pats pasidawe atpirkimui uz wissus, kad tai sawo czésu sakyta butu.

7. Ant ko asz įstatytas esmi mokitoju ir apásztalu, (tiesą kalbu Kristuje ir ne melluju,) mokitoju pagonû, wieroje ir tiesoje.

8. Taygi noru, kad wyrai melstus wissosa wietosa, pakéldami szwentas rankas be kerszto ir abbejojimo.

9. Taipojau moteres, kad mandagiu rubu, su ussigėdinnimu ir patogummu dabintus, ne su kassomis, arba áuksu, arba zemczugomis, ir kasztáunomis drápanomis,

10. Bet kaip pareitis moterims, nobaznystę parodanczoms per gerus darbus.

11. Moteriszke tesimokin' tylomis su wissu paklusnummu.

12. Bet moteriszkei ne pawéliju mokiti, neygi, kad ji wyro ponu butu, bet kad tylētu.

13. Nēs Adomas pirma sutwértas, potam Jéwa.

14. Ir Adomas ne buwo iszwadzotas, bet moteriszke buwo iszwadzota, ir pérzengimą įwede.

15. Bet ji iszganyta bus per waikû gimdimmą, jey pasilliekt tikkéjime ir meilėje ir pazwentime, ir patogumme.

3. Pérskyrimas.

Kaipo klebonai tur elgtis.

Tai tiktay tiesa, jey kas jēszka wyskupo urėdo, tas jēszka kasztauno dárbo.

2. Bet tur wyskupas buti be nûtartiês, wienôs moters wyras, budrus, padorus, patogus, swéczus priimąs, mokit' iszmánąs;

3. Ne girtoklis, ne waidininkas, ne netinkanti remėstą warąs, bet lengwôs ßirdiês, neßbarąs, ne godingas,

4. Sawůsus geray waldąs, klausanczus waikus turris, su wissu paklusnummu;

5. (Nės jey kas sawo patiês nam̃ů ne zinna walditi, kaipo toksai Diewo surinkimą aprúpis?)

6. Ne naujey prisiwėrtęs, jęib ne pasipútęs ipultu į sudą bluznytojo.

7. Bet reik jam turrėt' gėrą ludidimą nůg tů, kurrie lauke yra, kad ne ipultu į gėdą ir zabángą bluznytojo.

8. Taipojau baznyczôs tarnai tur buti czestningi, ne dwiem liezuwiim, ne girtoklei, neygi netinkanti rimėstą warą;

9. Turrėdami paslėptinę wierôs czystoje sazinėje.

10. O tus pirmay reik ißmėginti; potam te tarnáuja: jey be notartiês randami.

11. Taipojau ir jů moters tur buti wiezlibos, neapkalbanczos, ne apsigėrenczos, wiernos wissůse dáiktůse.

12. Baznyczôs tarnai testow kożnas wienôs moters wyras, kurrie sawo waikus geray priwéizd', ir sawo paczů namus.

13. Bet kurrie geray tarnáuja, tie saw patys pasipelna gėrą uzzingśnį, ir didį drąsumą tikkėjime, Kristuje Jėzuje.

14. Tai taw rașau, tikkėdamas wéikey pas tawę ateisęs,

15. Bet jey uztrukczau, kad zinnetumbei, kaip taw reik elgtisi Diewo namůse, kurrie yra surinkimas gywojo Diewo, stulpas ir apacziôs twirtummai tiesôs,

16. Ir zinnomay dide yra nobaznystês paslėptine. Diewas yra apreikßtas kune, nutéisintas Dwásėje, pasirodęs angėlams, apsakytas pagonams, tikkėtas swietė, aukßtyn paimtas į ßlowę.

4. Pėrskyrimas.

Graudėnimas saugotisi nů ißwadzojimo paskutinno Czėso.

Bet Dwase pėrmanytinay sako, kellis paskuttinůse czėsůse wierą pamessenczus, ir pristosenczus ißwadzojanczoms dwasėms, ir welnů pamokslams,

2. Per tus, kurrie newiernybėje mellů kalbėtojeis yra, kremtanczę sązinę turrėdami;

3. Ir uzdraudz' wenczawonystę, ir wėngti walgi Diewo léistą, priimti su dėkawone, tikkintėmus ir tiems, kurrie tiesa pazysta.

4. Nės wissas Diewo sutwėrimas gėras, ir ney wiens ne atmetams, kurs su dėkawone priimmamas yra.

5. Nės paßwenczamas Diewo zodzu ir malda.

6. Toktai brolams praneßdams, gėrs tarnas busi Jėzaus Kristaus, uzaugintas zodzůse wierôs ir gėro pamokslo, prie kurrio wissaday buwai.

7. Bet nedwásißkas ir senů bobů pásakas wengk. Bet pats pratinkis prie nobaznystês.

8. Nės kunißkas pajunkimmas maz tinka, bet nobaznyste wissiems dáiktams tinka, ir tur zaddėjimą ßittôs ir busenczôs gywastiês.

9. Tai juk tikra tiesa yra, ir brángus wertas zodis.

10. Nės tam ir mes dirbame, ir apgėdinnami esme, kad nusitikkėjom' ant gywojo Diewo, kursai yra ißganytoju wissů zmonů, bet didzáusey tikkinczujů.

11. Tai prisakyk ir mokik.

12. Niekas te niekina tawo jaunystę; bet buk páwyzdzu tikkintiems zodije, elgime, méilėje, dwasėje, tikkėjime, czystybėje.

13. Ne paláuk ſkaityti, pagraudénti, mokiti, ikki man ateinant.

14. Ne užmirßk dowanôs, taw dûtôs per prarakáwimą, ſu rankû uždėjimu wyreſnujû.

15. Tai rúpink, ant to ſtowėk, jeib tawo tarpums wiſſûſe daiktûſe žinnomas butu.

16. Dabókis pats ant ſawęs, ir ant pamokſlo; ißlik' ßûſe dalykûſe. Nės tai darydams, pats ſawę ißganyſi, ir tus, kurrie tawę klauſa.

5. Pérſkyrimas.

Kaipo Klėbonas tolaus tur elgtis.

Sénajį ne bárk bet jį graudink, kaip téwą; jáunûſus kaip brolus,

2. Sénaſes moteres kaip motinas, jáunaſes kaip ſéſeres, ſu wiſſokia czyſtybe.

3 Garbink naßles, tikromis naßlemis éſanczes.

4. Bet jey naßle waikus, arba waikû waikus tur, tie pirm teſi mokinn' ſawo namus nobaznay walditi, ir gimdytojams lygey atpilditi: nės tai gėr daryta, ir patinka Diewui.

5. Bet ta yra tikra naßle, kurri wienſanti ſawo nuſitikkéjimą gulda ant Diewo, ir ne láujaſi Diewą melſtis ir duſáuti dieną bey nákti.

6. Bet geidulûſe gywénanti, gywa mirruſi.

7. Tai priſakyk, jeib nebártinos butu.

8. Bet jey kas ſawûſus, didzáuſey ſawo namißkius ne aprúpin', tas uſſigyne wierôs, ir piktéſnis už pagoną.

9. Naßle te neſtoj' aprinkta, kurri ne butu mazáus ßeßû deßimts metû, ir kurri buwuſi wieno wyro moterißke,

10. Ir kurri luddimą turrétu gerû darbû, jey waikus užauginnuſi, bey ſweczus priėmuſi, jey ßwentujû kojas mázgojuſi, jey ſielwartingiems pagálbą dáwuſi, jey wiſſą gėrą dárbą ſekkiojuſi.

11. Bet nûg jáunû naßlû atſitráuk: nės gaßlos paſtojuſos prieß Kriſtų, jos nor tekkėti;

12. Turrėdamos ſawo ſudą, kad pirma tikkėjimą yra paniekinuſos.

13. Priegtam jos ir tingėdamos, mokinnaſi beginėti per buttus; bet ne tiktay ting', alle ir ßnéka, ir kißaſi kur ne reik, ir kalba, kas ne pareitis.

14. Taipogi noru, kad jáunoſes naßles tekkėtu, waikus gimditu, gaſpadináutu, prießininkui ney jokiôs priežaſtiês ne dûtu kóloti.

15. Nės jau kėlios ſugryžo, paſkuy ßėtoną.

16. Bet jey kurs tikkys, arba kurri tikkinti náßles tur, tas te aprúpin' jas, ir ſurinkimui te ne daro ſunkybês, kad toms, kurros tikros naßles yra, pakaktu.

17. Wyreſnieji, kurrie geray priwéizd', dweje tiek garbėje teſtow laikytini, ypaczey, kurrie didey procawojas žodije, ir pamokſle.

18. Nės raßtas ſako: jáuczo kullenczio naſrû ne užrißk. Ir: darbininkas ſawo algôs wertas yra. *5 M. 25, 4.

19. Prieß wyréſni ſkundôs ne priimk be dwéjû arba trijû luddininkû.

20. Suſigrießijanczus bárk po wiſſû akiû, jeib ir kitti bijotus.

21. Aß luddiju po akiû Diewo ir Pono Jėzaus Kriſtaus, ir ißrinktujû angélû, kad tai laikytumbei, be ſawo patiês pamiſlyjimo, ir nieko ne darytumbei, ar po wienu ar po antru eidams.

22. Rankû ney wienam ne uždėk wéikey neygi dalywas paſtok ſwétimû griekû. Pats czyſtay laikykis.

23. Ne gerk tolaus wandens, bet imk mažumo wyno, sawo skilwjo delley, ir kad tánkey sergi.

24. Kellû žmonû griekai régimi, kad pirma gal sûdijami buti; bet kellû potam régimi.

25. Szittaipo ir kellû gerri darbai pirma régimi; ir kitti taipojau ne pasilliekt ušslépti.

6. Pérskyrimas.

Apie bérnus, išwadzotojus, bagoczus, ir wierôs kową.

Bernai po jungu esantieji, sawo ponus wissôs garbês wertais te laiko, jeib Diewo wardas ir pamokslas ne butu bluznytas.

2. Bet tikkinczus ponus turri, tû te ne paniekina (su ta missle,) kad broleis yra; bet jo daugiaus te klauso, kad tikkinczeis yra mylimais, ir dalywais geradéjystês. Tai mokik ir graudink.

3. Jey kas kittaipo mokinna, ir ne pasilliekt' prie išgananczû žodzû musû Pono Jézaus Kristaus, ir prie pamokslo apie nobažnystę,

4. Tás yra pasipútęs, ir nieko ne žinna, bet paklydęs yra kláusimûse ir žodzû keitimûse, iš ko atsiranda pawydis, barnis, bluznijimas, ir pikts padumojimas.

5. Noprôsni waidai žmonû, pagadintą umą turrinczû, ir tiesôs nustôkusû, kurrie nobažnystę už reméstą laiko ko ussipelnyt. Atsitráukis nûg tujû.

6. Bet didis yra Pelnas, kad kas nobažnas yra, ir pasikąkdinas.

6. Nés nieko ne atsinešam į swietą, todél ir žinnoma, mus ir nieką ne išnešent.

8. Bet turrédami walgio ir drabužû, pasikakdinkime.

9. Nés tie, kurrie nor pralobti, įpûla į pagundimą ir žabangą, ir į daug durnus ir iškadingus pageidimus, kurrie žmones nugramzdinna į prapulti ir pražuddimą.

10. Nés godas yra šaknis wisso pikto; kurrio kelli ussigeide nûg wierôs paklydo, ir saw pátys daug sôpulû padaro.

11. Bet, tu Diewo žmogau, tai wéngk; bet wyk teisybę, nobažnystę, tikkéjimą, méilę, kantrumą, lengwaširdingystę.

12. Kowok gerą kową wierôs, nutwérk ámžiną gywátą, ant kurrôs ir pawadintas essi, ir išpažinnei gérą išpažinnimą po akiû daug luddininkû.

13. Prisakau taw po Diewo akiû, kursai wissus dáiktus gywus padáro, ir po akiû Kristaus Jézaus, kursai po Pansku Pilotu luddijo gérą pažinnimą:

14. Kad tą prisákimą laikytumbei, czystay, nebartinay, ikki apreiškimui musû Pono Jézaus Kristaus.

15. Kurrį paródis sawo czésu ansai išganytingas ir wiens gallis, karalus wissû karálû, ir Wiešpats wissû wiešpaczû.

16. Kursai wiens nesmertelnystę tur, kurs gywéna šwieſybéje, ney wieno ne prieinamoje, kurrio ney wiens žmogus ne régéjo, ney gal régéti; tam t'essie garbe ir amžina karalyste. Amen.

17. Bagotiems šio swieto prisakyk, kad ne pasididzûtu, neygi nusitikkétu ant netikrôs bagotystês, bet ant gywojo Diewo, kurs munis apstingay dûst wissokius dáiktus apturréti;

18. Kad gér darytu, pralobtu gerûse dárbûse, rods dûtu, pagélbétu,

19. Skárbus sudétu, saw pátis gérą gruntą busenczam czésui, kad nutwértu amžiną gywatą.

20. Ak Timotéjau, apsaugok, kas taw pawérita, wéngdams ne,

dwá

dwásliškas piktas kalbas ir waidą ne teisey pagirtôs žinnês;
21. Ant kurrôs kelli mésdamiesi, paklysta nůg wierôs. Malone t' essie su tawimi. Amen.

Rašyta iš Loadiceôs, wyráuso miesto žemês Prygiôs Pakationôs.

Antroji gromata šwento Powilo Timotejui.

1. Pérskyrimas.

Graudinnimas išlikti prie czysto pamokslo pérsekkinéjimůse.

Powilas, Jézaus Kristaus apáštals, per Diewo walę, pagal pažadéjimą gywastiês Kristuje Jézuje,
2. Mano mielam sunui Timotéjui, malone, mielaširdingyste, pakájus nůg Diewo Téwo, ir Kristaus Jézaus, musû Wiešpatiês.
3. Dékawoju Diewui, kurram tarnáuju nůg sawo téwû czysta sažine, kad be palowimo tawęs atsimennu sawo maldoje' dieną bey nákti,
4. Ir issiilgstu tawę matyti, (atsimindams tawo ášarû,) jeib džaugsmu papilditas buczau;
5. Ir atsimennu tikkéjimo tikray wierno tawije, kursai pirmay gywéno tawo motinôs ꞏ motinoje Loidoje, bey tawo motinoje Eunikeje; bet tikray žinnau, kad ir tawije.
6. Kurrôs priežastiês dél taw primennu, kad prikéltumbei Diewo dówaną, tawije ésanczę per uždéjimą mano rankû.
7. Nés Diewas mums ne dawęs dwasę báimês, bet stiprybês, ir méiles, ir patogummo.
8. Todél nesigédékis luddimo musû Wiešpatiês, ney manęs, jo surišto; bet wargą kenték su ewangelia, kaip aš, pagal Diewo macę,
9. Kursai mus išgáne, ir pawadinno šwentu pawadinnimu, ne pagal musû dárbus, bet pagal sawo apsiémimmą ir malonę, mums důtą Kristuje Jézuje pirm czéso swieto;
10. Bet dabar apreikšta per pasirôdimą musû Išganytojo Jézaus Kristaus, kursai smerczui macį atéme, ir gywasti bey nepragaištanti dáiktą į šwiesą atgabéno per ewangelią;
11. Ant kurrôs aš statytas esmi sakytoju ir apáštalu, ir mokitoju pagonû.
12. Kurrôs priežastiês dêley aš toktay kenczu: bet to nesigédžu. Nés žinnau, į ką tikkiu, ir tikray žinnau, kad jis mano paguldimą gal apsaugoti, ikki anai dienai.
13. Turrék pawéikslą išganytinnû žodžû, kurrus iš manęs girdéjei tikkejime ir meiléje, kurri Kristuje Jezuje yra.
14. Szį gérą paguldimmą apsaugok per Szwentą Dwasę musije gywénanczę.
15. Tu tai žinnai, kad wissi Azioje atsikreipe nůg manęs, tarp kurrû ir Pygellus bey Ermogenes.
16. Wiešpats te důda namams Onezipòro mielaširdingystę, nés jis manę tánkey atgaiwinno, ir nesigédijo mano lencugû.
17. Bet Ryme budams strošnay manęs jéškojo, ir manę rado.
18. Wiešpats te důda jam rasti mielaširdingystę prie Wiešpatiês anoj' dienoj'. Ir kaip daug jis man Epezoje služijęs, tu geraus žinnai.

2. Pérſkyrimas.

Timotejaus wiernas urėdo pildimmas.

Dėlgito buk druts mano ſunau, per malonę Kriſtuje Jėzuje.

2. Ir ką nůg manęs girdejei per daugybę luddininkû, tai paſakyk wierniems żmoniems, kurrie gal ir kittus mokinti,

3. Kentėk, kaip gérs karżygis Jėzaus Kriſtaus.

4. Ney wiens zalnėrus neſſpainojas ſu namû darbais, jeib itiktu tam kurs ji priėme.

5. Bet jey kas ir karáuja, taczau ne wainikkojamas, kaip tikray karáudams.

6. Bet laukininkas, kurſai lauką gywéna, waiſaus pirmjaus tur gáuti. Iſzmanyk, ką ſakau.

7. Bet Wieſzpats taw iſzmánimą důs wiſſůſe dáiktůſe.

8. Atſimink wiſſadôs Jėzaus Kriſtaus, kurs kėlėſi iſz numirruſû, iſz ſėklôs Dowido, pagal mano ewangeliją,

9. Kurrôs dėley kenczu ikki ryſzû, kaip piktadėjas; bet Diewo żodis ne riſztas yra.

10. Todėl wiſlab kenczu iſzrinktujû dėley, jeib ir jie iſzgánimą apturrėtu Kriſtuje Jėzuje, ſu amżina ſzlowe.

11. Tai juk tikray tieſa: jey mes drauge numirſztam, tay drauge gywi buſime,

12. Jey drauge kenczam, drauge karaláuſim. Jey uſzſiginnam', tay ir jis uſzſigis muſû.

13. Jéy mes ne tikkim', tay jis paſſliekti wiernas: pats ſawęs ne gal uſſiginti.

14. Tai jiems primink, apludididams po akiû Wieſzpatiês, kad żodżû dėley ne waiditus, koktai niekam ne dėra, kaip pérwerſti klauſanczus.

15. Rûpinkis Diewui paſtroditi tikru ir nebártinu darbininku, kurſai tikray dalytu tieſôs żodį.

16. Nedwâſiſzkû noproſnû żodżû wéngk: nės tai daug dėra ant nediewiſzko elgimmo.

17. Nės jû żodis platyn eiti, kaip wiež ligga; tarp kurrû yra Ymenėjus bey Pilėtus.

18. Kurrůdu tieſôs ne tropijuſu, ſako: priſikėlimą iſz numirruſû jau buwuſi; ir kellû wierą pérkreipe.

19. Bet drútaſis Diewo gruntas (budawône) ſtow, ir tur tą péczwėti: Wieſzpats pażyſta ſawûſus, ir te láujaſi nûg neteiſybês, kurſai Kriſtaus wardo mėna.

20. Bet didżůſe namůſe yra ne tiktay áukſo ir ſidábro rykai, bet ir médzio bey molio; ir kelli ant garbês, ir kelli ant negarbês.

21. Taygi jey kas czyſtijas nûg tokiû żmonû, tas bus paſzweſtas rykas ant garbês, namû wieſzpatiês wartojams, ir ant wiſſû gerû daiktû pagatawitas.

22. Wengk jaunyſtês geidulus, bet wyk teiſybę, tikkėjimą, méilę, pakáju, ſu wiſſais Wieſzpatį meldzenczeis iſz czyſtôs ſzirdiês.

23. Bet durnû ir niekam netinkanczû kláuſimû wengk; nės żiñai, tiktay waidą padárant.

24. Bet Wieſzpatiês tarnas ne tur buti waidininkas, bet wiſſiems meilingas, iſzmanąs mokiti, piktus kęſti gallis ſu lengwybe.

25. Barąs prieſztaráujenczus; bau Diewas jiems kartunta důtu priſiwértimmą, tieſą pażinti.

26. Ir iſſiblaiwytu iſz wélno żabángû, kurrio jie apkálti yra ant jo walės.

3. Pérſkyrimas.

Apie paſkutinni czéſą ir naudą ſzwento Raſzto.

Bet tai żinnok, kad paſkutinoſa dienoſa bjaurus czėſai ąſis.

2. Nės

2. Nés bus žmones pátys sawę myli, gůdingi, gyrpelnei, puikus, bluznijq, gymdytojû neklausq, nedékingi, nedwásißki,
3. Status, nesandoringi, apkalbq, neczysti, suttę, nemalonus,
4. Ißdawéjei, perdrasus, pasipútę, kurrie daugiaus myl geidulus, kaipo Diewq,
5. Kurrie rodos nobažni ésq, bet nobažnystês macês ussigin'. Ir tokius wéngk.
6. Iß tû yra, kurrie ir ßę, ir tę lenda į buttus, ir sugaudo moterißkes, griekais apsunkitas, ir wissokiûse geidulůse gywenanczes.
7. Wissadôs mokinnasi, ir niekadôs ißpažinnimop' tiesôs ne gál ißkakti.
8. Bet lygey, kaipo Jannes ir Jambres Moizeßui prießinosi, ßittaipo ir ßittie prießinas tiesai: yra žmones pagadintû umû, ne tinkq wierai.
9. Bet jie ilgay to ne warys: nés jû paikyste kožnam ißreikßta bus, kaip ir anû buwo.
10. Bet tu ißtyrei mano pamokslq, mano budq, mano misli, mano wierq, mano lengwaßirdingystę, mano méilę, mano kantrummq,
11. Mano pérsekinéjimq, mano kentéjimus, kurrie man tikkos Antiokioje, Ikonioje, Lystroje, kurri pérsekinejimq aß tén ißkentéjau, ir iß wissû manę Wießpats ißgélbéjo.
12. Ir wissi, kurrie nobažnay nor elgtisi Kristuje Jézuje, tur pérsekinéjimq kentéti.
13. Bet su piktais žmonémis ir su ißwadzojenczeis jů ilgyn, jů piktyn eiti, ißwadzoj' ir ißwadzojami yra.
14. Bet tu pasilik tame, kq ißmokęs, ir kogi tikray persiluddijei; nés žinnai, nůg ko ißmokęs.
15. Ir kadangi iß mažû dienû ßwentq ráßtq žinnai, gal tas tawę ißmokiti ant ißganimo, per tikkéjimq į Kristu Jézu.
16. Nés wissas ráßtas Diewo ikwéptęs, yra naudingas pamokslui, pabarimmui, pagérinimui, ir pakožnyjimui teisybéje:
17. Kad Diewo žmogus butu tobulas, wissam géram dárbui tinkqs.

4. Pérskyrimas.

Powilo karawims ir wainikkas.

Taygi apluddiju aß po akiû Diewo ir Pono Jézaus Kristaus, kursai ateis, súditi gywus ir numirrusus, su sawo apréißkimu, ir su sawo karalyste:
2. Sakyk žodį, ne paláuk, buk tikru czésu, buk neczésu: pakožnik, bárk, graudink, su wissu kantrummu ir mokinnimu.
3. Nés bus czésas, kad ißganantį pamokslq ne pakęs, bet pagal sawo paczû geidulus jie saw patys užwes mokįtojus, kaip jiems ausys néßti;
4. Ir atkreips ausis nůg tiesôs ir wersis ant pásakû.
5. Bet tu buk budrus wissur, kęsk, daryk dárbq ewangeliôs sakytojo, urédq sawo wiernay pildik.
6. Nés áß jau apierawojamas esmi, ir czésas mano atsiojimo priéjo.
7. Aß gérq kowq kowawau, aß bégimmq pabaigiau, aß tikkéjimq laikiau.
8. Po to man yra paguldítas teisybês wainikkas, kurri man Wießpats anoje dienoje, teisusis sudza důs; bet ne tiktay man wienam, bet ir wissiems, jo apreißkimq mylintiems.
9. Rúpinkis, kad wéikey pas manę ateitumbei.
10. Nés Démas manę prastojo, ir ßį swietq pagáwo myléti, ir į Tessalonikq nuéjo; Krescens į Galaciq, Titus į Dalmaciq.

11 Lu-

11. Lukoβus wiens yra pas manę. Markoβu pâs sawę ėmęs, drauge atwesk su sawimi; nės man naudingas yra ant urėdôs.

12. Tygkiku nusunczau į Epeza.

13. Skreistę, manęs Troadoje pas Karpu paliktą, drauge atgabėnk ateidams, ir knygas, bet ypaczey râßomą ßikßną.

14. Aleksandras, kálwis, man daug pikto padáre. Wießpatie, użmokėk jam, pagal jo dárbus.

15. Nůg kurrio ir tu saugokis; nės jis musů żodzams diddey prießtaráwo.

16. Mano pirmame atsikalbėjime nev wiens manę ne użstojo, bet jie wissi manę praßtojo. Te ne stow jiems tai prirokůta.

17. Bet Wießpats manę użstojo, ir manę pastiprino, kad sakimas Diewo żodzio per manę patwirtintas butu, ir wissi pagonai girdėtu. Ir aß ißgėlbts esmi iß luto nasrů.

18. Bet Wießpats ißwâlnis manę iß wisso pikto, ir ißgėlbės manę ant sawo dangißkôs karalystês; kurram t'essie garbe nůg amżiů ikki amżiů. Amen.

19. Swėikink Priską ir Akwilą, ir namus Oneziporo.

20. Erastus pasilikko Korinte, bet Tropimu palikkau Milėte sergantį.

21. Rûpinkis, kad pirm żiemôs ateitumbei. Swėikin' tawę Eubulus, ir Pudensas, ir Linas, ir Klaudia, ir wissi brolei.

22. Ponas Jėzus Kristus te essie su tawo dwase. Malone t' essie su jumis. Amen.

Raßta iß Rymo; antra gromata Timotėjui, kaip Powilas antra kartą statytas buwo po akiů Ciecoraus Nerono.

Gromata ßwento Powilo Titui.

1. Pérskyrimas.

Baźnyczôs kunigů urėdas.

Powilas, Diewo tarnas, bet apâßtals Jėzaus Kristaus, pagal wierą Diewo ißrinktujů, ir paźinnimą tiesôs ant nobaźnystês.

2. Nusitikkėjime amżinôs gywatôs, kurrę paźaddėjo tas, kurs ne mellůja, Diewas, pirm swieto czėsů,

3. Bet apreißke sawo czėsu sawo żodi per sakimą, man pawieritą pagal isakimą Diewo, musů Ißganytojo:

4. Titui, mano tikram sunui, pagal mummů wierą, malone, mielaßirdingystę, pakâjus nůg Diewo, Tėwo, ir Pono Jėzaus Kristaus, musů Ißganytojo.

5. Todel palikkau tawę Krėte, kad pâlaiką manęs paliktą isaisytumbei, ir apsoditumbei miestus wyrėsneis ir ßėn ir tėn, kaip taw prisakiau,

6. Jey kas yra nebartins, wienôs moters wyras, turris tikkinczus waikus, ne apskėlbti, buk esą pasileidėlei ir nepaklusnus.

7. Nės wyskupas tur buti be nůtartiês, kaipo Diewo użweizdas, ne sawwalninks, ne rûstus, ney girtůklis, ne waidininkas, ne warąs netinkanti remėstą.

8. Bet sweczus priimąs, gėrs, patogus, teisus, ßwentas, czystas;

9. Ir laikąsis żodzio, kursai tikras yra, ir mokit gal, jeib galėtų butu graudinti per ißganantį pamokslą, ir bârti prießtaráujenczus.

10. Nês daug yra prießgynû ir niekus kalbanczû ir ißwadzojanczû, ypaczey tie iß apipjáustimo,
11. Kurrû reik burną užkimßti: kurrie wissus namus pérkreipja, mokindami, kas ne tinka, giedißko pelno délley.
12. Wiens jû sakęs, jû paczû prârakas: Kretênai wissadôs mellagei, piktos žwêrys ir tingi pilwai.
13. Szis luddimas tikras yra. Togidél jos aßtrey bárk, kad sweiki butu wieroje;
14. Ir ne atbôtu žydißkû pásakû, ir žmonû įstátimû, kurrie nůg tiesôs atsikreipja.
15. Czystiems wisslab czysta, bet neczystiems bey netikkintiems nieks czystas yra; bet neczysts yra bey jû umas bey jû sąžine.
16. Jie sákosi, Diewą ißpažystą, bet dárbais jo ussiginna: kadangi jie yra, kurreis Diewas bodžiasi, ir ne klauso, ir wissiems gerriems darbams netinka.

2. Pérskyrimas.

Pamokslas kas moktojiems pûlasi.

Bet tu kalbék, kaip pâreitis, pagal ißgánanti pamokslą:
2. Senniems, kad ne girtáutu, wiežlibi, patogus, sweiki butu wieroje, méileje, kantrumme;
3. Sennoms moteriems taipojau, kad laikytusi kaip ßwentiems pareitis, ne butu bluznijanczos, ne girtůkles, géros mokitojes;
4. Kad jáunases moteres ißmokitu patogioms buti, sawo wyrus myléti, waikus myléti,
5. Kad butu ßwánkios, czystos, gaspadinnes, géros, sawo wyrams padûtos, jeib Diewo žodis ne butu bluznitas.
6. Taypojau jaunůsus wyrus graudink, kad patogus butu.
7. Bet wissur patsai pasistatyk páwyzdžu gerrû darbû, su pamókslu ne pérkreiptu, su padorummu,
8. Su ißganitingu ik nebártinu žodžu, kad prießininks gédêtusi, ir nieko ne turrétu, ką apie mus pikt kalbéti galletu.
9. Bernams, kad sawo ponams padůti butu, wissůse dáiktůse ittikinay datytu, ne prießais lůtu,
10. Ne ką pagáutu, bet wissą gérą wiernystę pároditu. kad jie pamokslą Diewo, musû Ißganytojo, pagražintu wissůse dalykůse.

(Gromata pirm dienoj' Kallédû.)

Nês pasirode ißgánanti Diewo malone wissiems žmonéms.
12. Ir mokin' mus, kad ussigintumbim bediewißkû dáiktû, ir swietißkû pageidimmû, ir patogey, teisey, ir nobažnay elgtumbimies ßimme swiete,
13. Ir láuktumbim ißganytingo nusitikkéjimo ir apreißkimo ßlowês didzojo Diewo, ir musû Ißganytojo Jézaus Kristaus;
14. Kursai pats pasidawe už mus, jeib mus ißganytu nůg wissôs neteisybês, ir cystitu saw paczam žmones pasisáwinnimui, kurrie stropus butu gerůse dárbůse.]
15. Toktai kalbék, ir graudink, ir apbark iß tikro. Ney wiens tawę te ne niekinna.

3. Pérskyrimas.

Wyrausybe garbintina, ir netikro pamokslo žmones wéngtini.

Primink jiems, kad kunigaikßczams ir *wyrausybei padûti ir paklusnus butu, wissam gerram dárbui gatawi butu; *1 Pet. 2, 13.
2. Ney wieną ne apkalbétu, ne waiditus, atlaidus butu, wissą lengwybę paroditu wissiems žmonéms.
3. Nês ir mes pirm to buwome neißmaną, nepaklusnus, klaidunai, klu-

ßluzydami geidulams ir wissokiems piktiems pageidimmams, ir gywénome piktybéje, ir pawydéjime, ir kits kitto ne kentéme.

(Gromata nedėl. po Kalledů.)

4. Bet kaipo pasirode gerybe ir mylista Diewo, musû Jßganytojo,

5. Ne darbû teisybês déley, kurrus mes darę buwome, bet pagal sawo mielaßirdingystę mus jis ißgáne périnnu atgimmimmmo ir atnaujinnimo Szwentôs Dwasês,

6. Ant musû apßczey *ißlietosês per Jézu Kristu, musû Jßganytoji. *Joël. 3, 1.

7. Kad mes iß jo malonês apteisinti amzinq gywatq i dalykus gautumbim pagal lukesti;

8. Tai tikray tiesq.] Toktai noru, kad drutay mokitumbei, kad gerûse dárbûse randomi butu tie, kurrie i Diewq tikki pastójo. Tai gér' ir naudinga zmonéms.

9. Bet durnû kláusimû, gimminû eilû, ir waidijimû bey barnû apie zokanq wéngk: nés yra noprosni ir niekam ne tinka.

10. *Netikro pamokslo zmogu wéngk, kad jis wienq, arba antra kartq pagraudintas yra; *Mat. 7, 15.

11. Jr zinnok, toki pérkreiptq ésanti ir grießijanti, kaip kurs pats sawę nusudijo.

12. Kad tawęsp' Artemonq susu, arba Tykiku, skubbinkis pas manę ateiti i Nikopoli, nês ténay ziemawoti padumojau.

13. Zenanq, raßte i mokitq, ir *Apollonq ißlēisk rupestingay, kad jûdu nieko ne pristûktu. *Darb. 18, 24.

14. Bet ir mûßßkei tesimokinna, kad jie gerûse dárbûse rqsointus, kur jû priwálo, jeib ne butu newaisingi.

15. Swéikin' tawę wissi su manim ésq. Swéikink wissus mus mylinczus tikkéjime. Malone t'essie su jumis wissais. Amen.

Raßyta iß Nikopolio Macedonioje.

Gromata ßw. Powilo Pilémonui.

Powilo uzmeldims uz Onesimq.

Powilas, surißtas Kristaus Jézaus, ir Timotéjus, brolis Pilémonui mielam ir musû pagalbininkui.

2. Jr Appiai mielai, ir Arkippui, musû san i kareiwjui, ir surinkimui tawo namûse:

3. Malone t' essie su jumis, ir pakájus nûg Diewo, musû Téwo, ir Pono Jézaus Kristaus.

4. Aß dékawoju sawo Diewui, ir atsimennu tawęs wissadôs sawo maldosa,

5. Girdédams apie méilę ir tikkéjimq, kurri turri i Ponq Jézu, ir uz wissus ßwentûsus,

6. Jeib tawo tikkéjimas, kurri muddu iß wieno turriwa, tawije gálinti pastotu, per ißpazinnimq wisso to géro, kurri turrite Kristuje Jézuje.

7. Bet mes didi dzaugsmq ir palinksminojimq turrime iß tawo méilês; nés ßirdys ßwentujû atgaiwintos yra per tawę, miels brolau.

8. Dél to, norint didi drqsumq turru Kristuje, taw prisakyti, kas taw pridera;

9. Taczau méilês dél tiktay noru tawę pagraudinti, kursai toksai esmi, butent, sens Powilas, bet dabar ir surißtas Jézaus Kristaus.

10. Taygi graudinnu tawę, mano sunaus dél Onésimo, kurri pagimdzau sawo ryßûse;

11. Kur

11. Kursai pirm to taw ne naudingas, bet dabar man ir taw naudingas yra, tą wēl parsunczau.

12. Bet tu ji, tai esti mano patiêę ßirdi, norėtumbei priimti.

13. Nēs aß ji norējau pas sawę palaikyti, kad jis man tawo wietoje pazluzitu, ryßůse ewangeliôs;

14. Bet be tawo walês nieką ne norējau daryti, jeib tawo geradėjyste ne priwerſta, bet iß gerôs walês butu.

15. Bet rassi dėl to ant walandôs nůg tawęs atstojo, kad ji amzinay palaikytumbei,

16. Dabar jau ne kaip bérną, bet daugiaus kaip bérną, mielą broli, ypaczey man, bet jo labjaus taw, ir pagal kuną ir Wießpatije?

17. Jey jau manę laikai per sawo draugą, tay norētumbei ji, kaip manę pati priimti.

18. Bet jey jis kokę ißkadą taw butu padáręs, arba ką skellėtu, tai man prirokok.

19. Aß Powilas tai raßiau sawo ranka, aß uzmokēsu. Tylu, tawę pati man kaltą ēsanti.

20. Taipo, miels brolau, wēlik man, kad tawim' pasidzaugczaus Wießpatije: atgaiwink mano ßirdi Wießpatije.

21. Aß pasitikkėdams tawo paklusnummu taw raßiau, nēs zinnau, tawę daugiaus darysenti, nei kaip sakau.

22. Priegtam pagatáwik man ir paspadą; nės tikkiůs jums per jusû maldą busęs dowanotas.

23. Swéikin tawę Epapras, mano sánkalinys Kristuje Jēzuje.

24. Markoßus, Aristarkus, Dēmas, Lukoßus, mano pagálbininkai.

25. Malone musû Pono Jēzaus Kristaus t' essie su jusû dwase. Amen.

Raßyta iß Romo, per Onesimą.

Pirma Gromata ßw. Pétro.

1. Perskyrimas.

Apie Diewo malonę ir Krikßczonû elgimmą.

Pétras, apáßtalas Jēzaus Kristaus, ißrinktiems ateiwjiems czę ir tę, Ponte, Galacioj', Kappadocioj', Azioj' ir Bitynioj',

2. Pagal paskyrimą Diewo Tėwo, per paßwentinimą Dwasês, paklusnummui ir apßlákinimui kraujo Jēzaus Kristaus. Diewe důk jums daug malonês ir pakájaus.

3. Pagárbintas t' essie Diewas ir Téwas musû Pono Jēzaus Kristaus, kursai mus pagal sawo diddę mielaßirdingystę atgimde, gywam nusitikkējimui, per prisikėlimą Jēzaus Kristaus iß nummirusû.

4. Ant nepragaißtanczû ir nenubjaurintû, ir nepawystanczû dalykû, kurrie palaikomi yra danguje,

5. Jums, kurrie iß Diewo macies per tikkējimą ißlaikomi ēsat' ant ißgánimo, kurs pagatáwitas yra, jeib apréikßtas butu paskiáusame czēse;

6. Kurreme jûs dzaugsities, kurrie dabar mazą walandą, (jéy taip tur buti,) smútni ēsat tuleropůse pagundimůse;

7. Jeib jusû tikkējimas tikras ir toli kaßtaunésnis rąstas butu, nekaip pragaißtąsis áuksas, per ugnį mēginnamas, ant laupsês, czesties, ir garbês, kad jau apréißkiams yra Jēzus Kristus.

8. Kurri

8. Kurri jús ne matēt, ir ta: czau mylit, ir jau į jį tikkit, no: rint jį ne mátot, tay jús dzaugsi: ties su neißkalbamu ir ßlowingu dzaugsmu,

8. Jr gálą sawo tikkējimo ap: turrēsite, butent dußôs ißgánimą.

10. Kurri ißgánimą jēßkojo ir tyrinējo prárakai, kurrie apie bu: sencze jums malonę prárakawo;

11. Jr tyrinējo, ant kokio ir ant kurrio czēso Dwáse Kristaus dabojusi, kurri jůse buwo, ir pirm to luddijusi apie kentējimus, kur: rie yra Kristuje, ir ßlowe potam;

12. Kurriems tai aprēikßta yra. Nės jie ne pátys saw, bet mums apsáke, koktai dabar jums pra: nėßta yra, per tus, kurrie jums ewangeliją apsáke per Szwentą Dwasę iß dangaus sustą, koktai ir angélai geidza zurēti.

13. Todēl apjůskit strēnas sawo umo, bukit neapsigērę, ir guldikit' sawo wissą nusitikkējimą ant ma: lonês, jums súlijamôs, per ap: rēißkimą Jēzaus Kristaus,

14. Kaip paklusnus waikai, ir ne lyg' taipo elgkities, kaip pir: may, kad nezinnojime pagal gei: dulus elgieties;

15. Bet pagal tą, kurs jus pa: wadinnęs ir ßwentas yra, ir jús bukite ßwenti, wissame sawo pa: sielgimme.

16. Nės paraßyta yra: *jús tur: rit buti ßwenti, nės aß ßwentas esmi. *3 M. 11, 44.

17. Jr kadangi jús tą Tēwu wadinnat, kursai ney ßio, ney to atbodams súdija, pagal kiekwieno dárbą, taygi elgkities koley cze gywi este, su báime,

18. Zinnodami, kad ne sidabru arba áuksu pragaißtanczu atpirkti ėsat nů sawo niekingo elgimmo, pagal tēwißką budą;

19. Bet brángu kraujų Kristaus, kaip nekalto ir nenubjaurinto awi: nėlio,

20. Kursai tiesa pirm paskirtas yra pirm nekaip swieto gruntas dētas, bet apreikßtas paskiáusůse czēsůse, jusû dēley,

21. Kurrie jús per jį tikkit' į Diewą, kursai jį prikēle iß numir: rusû, ir dáwe jam ßlowę, jeib tikkējimą ir lukesti Diewop' tur: rētumbit.

22. Jr apczystikit sawo dußias paklusnumme tiesôs per Dwasę, ant tikray wiernôs brolißkôs mei: lês, ir kits kittą karßtay mylēkit iß czystôs ßirdiês;

23. Kaip kurrie atgimmę ėsatę, ne iß pragaißtanczôs, bet nepra: gaißtanczôs sēklôs, butent iß gy: wojo Diewo zodzio, amzinay pa: tenkanczio.

24. Nės *wissas kunas zole, ir wissa zmonû ßlowe kaip ziedas zolês. Zole pawyto, ir ziedas nu: kritto. *Jez. 40, 6. 7.

25. Bet Wießpatiês zodis pasi: liekt amzinay. Bet tai yra tas zodis, kursai tarp jusû apsakytas yra.

2. Pērskyrimas.

Kaip atgimmusiems, padůnams ir ber: nams reikia elgtis.

Taygi atmēskit wissą piktenybę, ir wissą wylu, ir wēidmainystę, ir pawydą, ir wissą apzodzojimą.

2. Jr geiskite protingojo czysto pieno, kaip dabar gimmę waikēlei, jeib per tą tarptumbit':

3. Jey kittaip ragawot, Wieß: pati meilingą ėsanti.

4. Prie kurrio atējot', kaip prie gywo akmens nůg zmonû atmēsto, bet Diewip' ißrinkto ir brangaus.

5. Ogi ir jús taipojau, kaip gywi akmenys, budawokities į dwasißkus namus, ir į dwasißką kunigystę, apierawoti dwásißkas

apieras,

apieras, kurros Diewui patinka, per Jézu Kristu;
6. Dél to paraßyta raßte: *ßtay, aß dẽmi ißrinktą brangu kampinnį akmenį Zione; ir tikkis į jį, ne bus gẽdoje. *Jez. 28, 16.
7. Taygi jums, kurrie tikkite, jis brangus yra; bet netikkintiems tas akmů, kurrį budawoninkai atmete, ir kampinnu pastôjo.
8. Akmů nusitrenkimo, ir ůla papiktinnimo; kurrie pasipiktin' tů žodžu, ir tam ne wierij', ant kurrio jie padẽti yra.
9. Bet jús *este ißrinktoji gimmine, †karalißka kunigyste, ßwenti žmones, žmones pasisawinnimo, jeib apsakytumbit wieẑlibystę to, kurßai jus pawadinnęs iß tamsybês ant sawo stebuklingôs ßwiesybês. *Jez. 43, 20. † 2 M. 19, 6.
10. Kurrie pirm to ne buwote monů pulkas, bet dabar Diewo žmones ẽsat: ir pirm to ne buwote malonẽj', bet dabar malonẽj' ẽsat'.

(Gromata 3. nedẽl. po welyku)

11. Mieli brolei, graudinnu jus, kaip ateiwjus ir keleiwjus; wengkite kunißků pageidimů, kurrie prieß dußią karáuja.
12. Ir wieẑlibay elgkities tarp pagonů, jeib tie, kurrie jus apkalba, kaip piktadẽjus, jusů gerus dárbus matytu, ir Diewą laupsintu, dienoje atlankimo.
13. Padůti bukite wissam žmogißkam waldinnui, dẽley Wießpatiês, ar butu karalui, kaip wyráusam,
14. Ar wyráusiems kunigaikßczams, kaip jo pasiams, ant atkerßijimo piktadẽjů, ir ant garbês geray daranczujů.
15. Nẽs tai yra Diewo wale, kad gẽr darydami užkimßtumbit n'ißmanimo durnů žmonů.
16. Kaip wálni, ir ne kaip turrį walnybę per dangalą piktenybês, bet kaip tarnai Diewo.
17. Kožnam garbę ißrôdikit. Brolus mylẽkite. Diewo byjokities. Káralu gárbinkit.
18. Jús bernai, padůti bukite ponams, ne tiktay geriems ir lengwiems, bet ir baißingiems.
19. Nẽs tai malone, jey kas dẽl sažinês Diewop' piktummą pakelkęsdams neteisybę.
20. Nẽs koks tas yra gyrus, jey jús pẽktenybjů dẽley múßus kenczate. Bet kad ger darydami kenczat, ir ißkenczat, tai malone prie Diewo.]

(Gromata 2. nedẽl. po welyků.)

21. Nẽs tam pawadinti ẽsat. Kadangi ir Kristus kentẽjo už mus, ir mums pawéikslą palikko, kad jús sektumbit jo pẽdus;
22. Kursai ney jokio grieko ne padaręs yra, ir ney joks wylus jo burnoje ne rąstas.
23. Kursai ne atpencz kolojo, kolojamas, ne grumsde, kentẽdams; bet wissab padawe tam, kursai teisey sádija.
24. Kursai musů griekus pats apierawojęs yra sawo kune ant mẽdžio, jeib griekams numirrę, teisybei gywi butumbim; *kurrio žaizdomis jús ißgyditi este, *Jez. 53, 4.
25. Nẽs jús buwote kaip klajojenczos áwys; bet jau priwersti ẽsat prie ganytojo ir wyskupo jusů dußiů.]

3. Pẽrskyrimas.

Apie elgimmą suwenczawotů ir kittů krikßczonių.

Taipojau tur ir moters padůtos buti sawo wyrams, jeib ir tie, kurrie ne tikk' tam žodžui, per moterů elgimmą be žodžio laimẽti butu,
2. Matydami jusů czystą elgimmą baimẽj'.

3. Kurrû grazus dabinnimas ne tur buti iß wirßaus supintoms kassoms, ir abdějime áukso, arba apsiwilkime rubû;

3. Bet paslěptas zmogus ßirdiês, neißkreipjams, su lengwa ir pakajinga dwase, tai kaßtáuna po akiû Diewo.

5. Něsa taipo ir pirmosa gadynosa ßwentos moters dabinnosi, kurros sawo nusitikkějimâ ant Diewo gulde, ir sawo wyrams padûtos buwo.

6. Kaipo * Zore Abraomo klause, ir ji ponu wadinno; kurrôs jús dukterimis pastojote, jey gěr darydamos, ne taip baugßtos este.

7. Taipojau, jús wyrai, gywěnkite prie sawo moterû protingay, ir moterißkam, kaczey silpnáusam daiktui pûlancze garbę dûkite, kaip ir san dalykininkoms malonês gywaszio, kad maldos jusû ne butų gaißintos.

(Gromata 5. neděl. po ßw. Traic.)

8. Bet galáusey wissi bukite wienôs dumôs, pasigaili, brolißki, mielaßirdingi, meilingi.

9. Ne atdûkit piktą uz piktą, arba kolojimą uz kolojimą; bet prieß tai zegnokite, zinnodami, kad tam pawadinti ěsate, jeib zegnonę igytumbit,

10. Něs kas nor gywastiês dzaugtis ir gerû dienû matyti, tas te rámdo sawo liezuwi, kad nieko pikto ne kalbětu, ir sawo lupas, kad ne willotu.

11. Te atsigręzja nû pikto, ir géro te daro; te jìßka pakájaus, ir tą te wyja.

12. Něs * ákys Wießpatiês zur ant teisujû, ir jo ausys ant jû maldôs (dabbója); bet wéidas Wießpatiês zur ant tû, kurrie piktay daro. * Ps. 34, 13. 14.

13. Ir kas yra, kurs jums ißkádôs darytu, jey jús géro pasekkat?

14. Ir norint kenczate teisybês děley, taczau ißganyti ěsat. Bet nesibijokitiês jû tyczojimo, ir ne ißsigąskite.

15. Bet ßwentą laikykit Poną Diewą sawo ßirdije.] Bet bukite wissadôs gátawi kozname atsakyti, zinnôs jěßkanczam apie lukesti kurs yra jusije.

16. Ir tai su lengwybe ir báime, ir turrěkite gérą sazinę, jeib tie, kurrie jus apkalba, kaip piktadějus, gědoje butu, kad ißpeikę yra jusû gérą elgimmą Kristuje.

17. Něs geraus yra, jey Diewo wale, kad jús kenczate gérą darydami, ne kaip pikt' darydami.

18. Kadangi ir Kristus wieną kart' uz musû griekus kentějo, teisus uz neteisûsus, jeib mus Diewui apierawotu, ir zudditas yra pagal kuną, bet gywas padarytas pagal Dwásę.

19. Toj' paczoj' ir nuějęs, apsake dwasěms kálinėj',

20. Kurros kittą kartą netikkenczeis buwo, kad Diews láuke, ir kantrummą ißrode czěse Noako, kaip akrutą pagatáwijo, kurroj' mąz, tai esti, aßtûnos dußos, ißlaikytos buwo per wandeni:

21. Kursai ir mus dabar ißgáno krikßte, anû pazěnklintame; ne numazgojimas bjaurybês ant kuno, bet derějimas gerôs sazinês su Diewu, per prisikělimmą Jězaus Kristaus.

22. Kursai yra po deßinês Diewo i dangu uzzengęs, ir jam padûti yra angělai, ir sylingiěji, ir galybes.

4. Pérskyrimas.

Apie wargû náuda ir kantrummą.

Kadangi jau Kristus kune kentějęs yra uz mus, taygi ir jús tajau duma (ney ginklais) apsirěmkite. Něs kencząsis kune, láujasi nû griekû, 2. Jeib

2. Jeib tolaus, kas dar liekti kune, ne żmonû geidulams, bet Diewo walei gywas butu.

3. Nês gana yra, kad praßokusi gywastiês częśą pralėidome pagal norą pagonißką, elgdamies neczystybėj', pageidimûse, girtawime, apsiryjime, apsigėrimûse, ir bjauriosa balwonystėsa.

4. Tai dywai jiems, kad jûs ne su jeis bėgate į tą pâti pûstą nepatógu elgimmą, bluznidami;

5. Kurrie dûs rokundą tam, kurs gâtawas yra sûditi gywus ir numirrusius.

6. Nês tam ir numirrusiems ewangelia apsakyta, kad butu sudîti pagal żmogu kune, bet dwasėje Diewui gywi butu.

7. Bet galas wissû dáiktû arti priėjo.

(Gromata nedėl. po dangunżengimo.)

8. Taygi ißmintingay élgkities ir ne prisiryję budrus bukit' ant maldôs. Bet pirm wissû dáiktû turrėkit didę méilę tarp sawęs; nês méile dengia ir griekû daugybę.

9. Sweczius priimkite tarp sawęs be murmėjimo.

10. Jr paßlużikite kits kittam, kiekwiens taje dowana, kurrę gawęs, kaip gerri użweizdai tulerôs Diewo malonês.

11. Jey kas kalba, kad jis tai kalbėtu, kaip Diewo żodi. Jey kas urėdą tur, kad tą pilditu, kaip iß pagallėjimo, kurri Diews dûda; jeib wissûse dáiktûse Diewas pagârbintas butu per Jėzu Kristu, kurram t'esse garbe ir macis ant amżiû amżiû. Amen.]

(Gromata nedėl. po naujo méto.)

12. Jûs mylimėji, nesidywikite dėl karßtymeczo (kurs jus użeit, kad ißmėginnami butumbit,) nėy koks dywas jus użpultu;

13. Bet dżaugkities, kad su Kristumi kenczate, jeib ir czėse aprėißkimo jo ßlowês, dżaugsmą ir linksmybę turrėtumbit.

14. Jßganyti ėsat, kad jûs apgėdinnami ėsat' dėl wardo Kristaus; nês Dwase, kurri Dwase ßlowês ir maciês, bey Dwase Diewo yra, ilsis ant jusû. Pas anus ji yra bluznijama, bet pas jus gârbinnama.

15. Bet nieks jusû te ne kencza kaip razbaininks, arba kaip wagis, arba kaip piktadėjas, arba į swėtimą urėdą įsikißąs.

16. Bet jey kas kencza kaip krikßczonis, te nesigėdza, bet te gârbina Diewą tokiame dalyke.

17. Nês czėsas yra, kad prasidėtu sûdas ant Diewo namû. Bet jey pirmjáus ant musû, koksaigi bus galas su tais kurrie ewangeliai Diewo ne wierija.

18. Jr jey teisus wos ißlaikoms yra, kur piktadėjas ir griekininkas pasirodis?

19. Dėl to, kurrie kencza pagal Diewo walę, tie jam tur padûti sawo dußias, kaip wiernam sutwėrtojui, gerûse dárbûse.]

5. Pérskyrimas.

Apie wyresnujû, jaunystês, ir wissû krikßczonû elgimmą.

Wyresnûsus, kurrie tarp jusû yra, graudinnu aß san-wyrėsnis ir luddininks kentėjimû, kurrie Kristuje yra, ir dalywi ßlowês, kurri tur buti aprėikßta.

2. Ganykit Kristaus kaimenę, kurri jums paliеptą, ir geray dabôkities, ne su newâle, bet iß gerôs walês, ne dėl bjaurôs naudôs, bet iß ßirdiês dugno;

3. Ne kaip ant żmonû ponawoją, bet bukite pawéikslu kaimenai;

4. Tay, (kad pasirôdis wyráusis ganytojis) ne pawystanti garbês wainikką gáusite.

5. Lyg taipo, jús jaunieji, bukite padůti wyrésniems. Wissi kits kittam padůti bukite, ir apsirédykite pakarnyste. Nés Diews priesinasi puikiems, bet pakarniems jis důda malonę.

(Gromata 3. nedél. po sw. Traic.)

6. Taygi pasizéminkit po sylingą Diewo rankq, kad jis jus issikéltu sawo czésu.

7. Wissą sawo rúpesti ant jo uzmeskit, nés jis uz jus rúpinas.

8. Bukit neapsirijq ir buddékite; nés jusû prieszininkas, wélnas, aplink eiti, kaip lutas rékiąsis, ir jészko, kurri prarytu,

9. Tam priessistengkite drutay tikkéjime, zinodami, kad tie patys kentéjimai ant jusû brolû swiete uzeit.

10. Bet Diewas wissôs malonés, kurs mus pawadinęs yra ant sawo amzinôs slowês Kristuje Jézuje, tas pats jus, kurrie mazą czésą kenczate, pilnay pritaisys, padrutis, patwirtis, gruntawos.

11. Tam paczam t'essie garbe ir macis nû amziû ik' amziû. Amen.]

11. Per Silwoną jusû (kaip asmislijû) wierną broli, jums mazumą rassiau, graudinti ir ludditi, kad tai tikra malone Diewo yra kurroje jús stowite.

13. Sweikin jus tie, kurrie su jumis issrinkti yra Babylone, ir mano sunus Markossus.

14. Kits kittą sweikinkite méilês pabuczawimu. Pakájus t' essie su wissais, Kristuje Jézuje ésanczeis. Amen.

Antra Gromata swento Pétro.

1. Pérskyrimas.

Apie tikkéjimo waisu ir swentą Rasstą.

Simonas Pétras, tarnas ir apásstalas Jézaus Kristaus, tiems, kurrie su mumis tą paczę brangę wierą gawo teisybéje, kurrę musû Diewas důda, ir Isganytojis Jézus Kristus.

2. Diewe důk jums daug malonês ir pakájaus per isspazinnimą Diewo, ir Jézaus Kristaus, musû Wiesspatiês.

3. Kadangi wissokia jo diewisska macis, (kurri ant gywastiês ir nobaznystês déra) mums dowanóta per isspazinnimą to, kurs mus pawadinnęs per sawo slowę ir gerybę;

4. Per kurrę mums brangus ir didzausi pazadéjimai dowanoti yra, butent, jeib per tą pati dalywi pastotumbit Diewystês, jey wéngiat pragaisstanti pageidimmą swieto.

5. Taygi pilnay apie tai pasirúpinkite, ir issrodikite sawo tikkéjime wiezlibystę, ir wiezlibystéje padorummą,

6. Ir padorumme miernystę, ir miernystéje kantrummą, ir kantrumme nobaznystę,

7. Ir nobaznystéje broliskką méilę, ir broliskkoj' méiléje wissû méilę,

8. Nés jéy toktai apstingay jumsip' yra, ne léis jus tinginčis ney newaisingais buti, isspazinnime musû Pono Jézaus Kristaus.

9. Bet kursai toktai ne tur, tas áklas yra, ir czopja su ranka, ir uzmirssta apczystyjimo sawo pirmujû griekû.

10. Dél to mieli brolei, jo labjaus pasirúpinkite, sawo pawadinnimą ir issrinkimą padrútinti. Nés jey tai dárote, ne klupinésite.

11. Ir taipo jums apstingay bus důtas iéjimmas į amziną karalystę musû Wiesspatiês ir Isganytojo Jézaus Kristaus.

12. To

12. Todêl ne palâusu, jums wissadôs toktai priminti, norint tai zinnot', ir padrútinti êsat', das barnikßczoje tiesoje.

13. Nês misliju wertay êsant, kol aß ßoj' ßêtroj' esmi, jus pabudinti ir graudinti.

14. Nês zinnau, kad sawo ßêtrą weikey turrêsu palikti, kaipgi ir man musû Ponas Jêzus Kristus aprêißkęs yra.

15. Bet aß labay rupisûs, kad jûs wissur toktai po mano atstojimo laikytumbit atmintije.

16. Nês mes ne klausêm kytrey pramanytû pâsakû, kad jums praneßêm maci ir atêjimmą musû Pono Jêzaus Kristaus, bet mes pâtys regêjom jo ßlowę;

17. Kaip jis gawo iß Diewo Têwo garbę ir czêsti, per balsą kurri jam nusidawe apie didę ßlowę tokiu budu; tas yra mano mielas Sunus, kurrûmi mêgstu.

18. Ir ßi balsą girdêjome iß dangaus sakytą, *kaip mes su jûmi ant ßwento kâlno buwome.

*Matt. 17, 5.

19. Mes turrim stiprêsni prârakißką zodi, ir jûs geray dârote, kad ant to dabôjat, kaip ant zwaikês ßwieczanczôs tamsoj' wietoj', ik dienai außtant, ir außrôs zwaigzdei ußtêkant, jusû ßirdisa.

20. Ir tai pirm wissû zinnokite, kad ney wiena prarakyste raßte-nusidûda iß sawo patiês ißguldimo.

21. Nês dar niekadôs ney wienas prarakâwimas iß zmogißkôs walês ne praneßtas, bet ßwenti Diewo zmones kalbêjo, Dwasês Szwentosês paraginti.

2. Pêrskyrimas.

Apie netikrus mokitojus.

Bet buwo ir netikri prârakai tarp zmonû, kaip ir tarp jusû bus netikri mokitojei, kurrie slapczey iwês ißkadingus atsiskyrimus, ir ussigis Wießpatiês, kursai jûs atpirko, ir ant sawęs uzwês staigu prapûlimmą.

2. Ir tuli pasekś jû prapûlimmą; per kurrus kêlas tiesôs bus bluznijamas,

3. Jie per godą, pramanytais zodzeis saw ant naudôs jus norês ißwadzoti. Kurrû sudus jau seniney ne uztrunka, ir jû prapûlims ne miegti.

4. Nês jey Diewas angêlû, kurrie susigrießijo, ne czêdijo, bet jûs tamsybês lencugais pêklon nustûme, ir padawe, kad ant sudo butu palaikomi;

5. Ir ne czedijo pirmojo swieto, bet apsaugojo Noaką, teisybês apsakytoji, pati aßmą, ir uzwede gtiek twani ant swieto piktujû;

6. Ir miestus *Sodomą ir Gomorrą i pêlenus pawerte, apwerte ir prazudde, tûmi pawêikslą dûdams piktadêjams, paskuy ji ateisentiems; *1 M. 19, 24.

7. Ir ißgêlbêjo teisuji Lotą kurri darkus zmones didey wârgino, sawo newiezlibu pasielgimmu.

8. Nês kadangi jis teisus buwo, ir tarp jû gywêno, kad tai matyt ir girdêt turrêjo, wârgino jie teisę dußią nûg dienôs i dieną sawo neteisêis darbais.

9. Wießpats zinna Diewo bijanczus iß pagundimo ißgêlbêti, bet neteisûsus palaikyti ant sudo dienôs mûcziti;

10. Bet labjâusey tus, kurrie elgiasi pagal kuną neczystame pageidimme, ir nieku wercza wyrausybę, drąsus, saw rêdus, ne drêbanczus aukßczâusoj' ßlowêj' êsanczus bluzniti.

11. Noris taczau angêlai, didêsnę sylą ir maci turêdami, ne pakêl bluzningą sudą prieß sawę nûg Wießpatiês.

12. Bet jie lygus neprotingams galwijams, kurrie iß prigimmimo ant to leisti, kad sugáunami ir pamußami butu, bluznidami tai, ką ne žinno, ir prapuls sawo prapûlimme.

13. Ir neteisybês algą iß to apturrês. Jie laiko czêsißką linksmybę už gêrą gywênimą, jie yra gêda ir bjaurybe, pulkawoj' nûg walgiû, wargstantiems dûdamû, lepjey apsleit nûg jusû turto,

14. Tur akis pilnas pêržengimo wenczawonystês, nesidûda nûg grieko atsitráukti, priwiloj' n' ißstlaikanczes dußias, tur ßirdį ant godo pasileidusi, prakeikti žmones,

15. Pameta tikrą kêlą, ir klajoja, sekdami kêlą *Balaamo, sunaus Bosoro, kurram patikko neteisybês alga; *4. M. 22, 28.

16. Bet gawo koronę sawo pêržengimo, nês nekalbąs naßtoms paprátesis galwijis kalbêjo žmogaus balsu, ir gyne prárako durnystę.

17. Tie yra ßullinei be wandens, ir dêbesis wêjo umaru waromos, kurriems palaikyta yra tamsi tamsybe amžinay.

18. Nês jie kalba iß didžo, niekam newertus žodžus, ir kusina per newiežlibystę į kunißką geidulitus, kurrie tikray buwo ißbêgę, ir dabar klydêjime yra;

19. Ir žada jiems walnystę, patys budami prapûlimo bernais. Nês kurrio kas pêrgalêtas yra, to bernu jis pastojo.

20. Nês jey ißwêngę yra neczystybę swieto, per ißpažinimą Wießpatiês ir Jßganytojo Jêzaus Kristaus, bet wêl į tas paczes įpáinojami ir pêrgalimi, tay paskiáusi dáiktai jiems piktesni pastojo, ne kaip pirmieji.

21. Nês geraus jiems butu, kad teisybês kêlą ne butu pažinnę, ne kaip tą pažinnę atsikreipia nû ßwento prisákimo, jiems dûto.

22. Tikkosi jiems pagal aną * tikrą priežodį: ßû wêl ryja, ką wêmęs, ir kiaule nutrinkta wêl wolojasi purwûse. *Pamoks. 26, 11.

3. Pêrskyrimas.

Apie paskiausus czêsus.

Szi yra antra gromata, kurrę jums rašau, jûs mieli, kurroje pabuddinu ir graudinnu jusû wierną dumą.

2. Kad atsimintumbit tû žodžû, kurrie pirma sakyti yra ßwentû prárakû, ir musû prisákimo, kurrie esme apáßtalais Wießpatiês ir Jßganytojo.

(Gromata 26. nedêl. po ßw. Tr.)

3. Žinnodami tai iß pirmo, kad paskuttinosa dienosa ateis apjûktojei, pasielgia pagal sawo pageidimmus;

4. Ir saką: kur yra žaddêjimas jo atêjimo? nês nû to czêso, kaip têwai užmiggo, pasiliekt' wissi dáiktai taipojau, kaip iß pradžôs sutwêrimo buwę.

5. Bet tyczomis ne nor žinnoti, kad ir dangus senney buwęs, priegtam žêmę, iß wandens, ir wandenije stojos per Diewo žodį,

6. Taczau to czês swietas per tus paczus buwo *griek twanniû prapulditas. *1 M. 7, 21. ꝛc.

7. Taipo, ir dabar dangus bey žême per jo žodį kawojamu, kad ugnije užlaikomu butu dienoje sûdo, ir prapûlimo piktujû žmonû.

8. Bet wiens dáikts te n' essie jums slêpjams, jûs mylimi, kad wiena diena po akiû Wießpatiês yra kaip tûkstantis mêtû, ir tûkstantis mêtû kaip wiena diena.

9. Wießpats ne trukdin pažadêjimą, kaip okelli per užtrukkinnimą laiko, bet jis nukencza mums, ir ne nor, kad kas prapultu, bet kad kiek wiens prisiwerstu.

10. Bet diena Wießpatiês ateis, kaip waggis náktije, kurroje dangus su didzu braßkėjimu sugaiß, bet elementai iß karßczo sutirps, ir žéme bey darbai, kurrie joje yra sudegs.

11. Kadangi tai wiſlab sugaiß, kaipgi jums ne reiktu gatawiems buti su ßwentu elgimmu, ir su nobažnyſte?

12. Kad láukiate ir ſkubbinnaties ant atėjimo dienôs Wießpatiês, kurroje dangus nůg ugniês sutirps, ir elementai nůg karßczo sutirps.

13. Bet mes láukiame *naujo dangaus, ir naujôs žémês, pagal jo žaddėjimą, kurrůſe teisybe gywéna. *Jez. 65, 17. Apr. 21, 1.

14. Todél, mano mylimi, kadangi to turrite láukti, didey rúpinkites, kad rąſti butumbit po jo akiû ne abjauriniti ir nekáltinnami pakájuje.]

15. Ir kantrummą muſû Wießpatiês laikykit per ſawo ißganimą, kaipo ir muſû mielas brolis Powilas, pagal ißminti jam důtą, jums ráßęs.

16. Kaipgi ir wiſſoſa gromatoſa apie tai kalba, kurroſa kelli daiktai ne piggu pérmanyti, kurrus pérwerczia nemokitieji, ir nepatwirtinti, kaipo ir kittus raßtus ant ſawo paczû prapûlimmo.

17. Bet jûs, mano mylimi, tai pirm žinnodami, dabokitės, kad per klydėjimą nelabû žmonû su jeis ne butumbit ißwadzoti, ir ne ißpultumbit iß ſawo paczû twirtybês.

18. Bet áugkite malonéje ir ißpažinnime muſû Wießpatiês ir Ißganytojo Jézaus Kriſtaus. Tam t'eſſie garbe dabar ir amžinay. Amen.

Pirma Gromata ßw. Jono.

1. Pérſkyrimas.

Apie Kriſtu, jo apréikßtą žodi, ir tikrą priſiwertimmą.

Kas iß pradziôs buwo, ką girdėjom, ką regėjom ſawo akimis, ką apžwalgėm, ką apczopojo muſû rankos, apie gywaſtiês žodi,

2. (Ir gywaſtis apreikßta yra; ir mes matém, ir liuddijam, ir apſákom jums gywaſti, kurri amžina yra, kurri buwo pas Téwą, ir mums apréikßta yra.)

3. Ką regėjom ir girdėjom, tai jums apſakome, jeib ir jûs su mumis turrėtumbit draugyſtę, ir muſû draugyſte butu su Téwu, ir su jo Sunumi, Jézumi Kriſtumi.

4. Ir tai ráßome jums, kad juſû dzaugſmas pilnas butu.

5. Ir tai yra apſakimas, kurri mes nůg jo girdejome, ir jums apſákome, kad Diewas ßwieſybe yra, ir jeme niera ney jokiôs tamſybês.

6. Jey ſakom, kad draugyſtę turrim' su jûmi, ir elgiamies tamſybéje, tay mellůjam, ir ne dárome tieſôs.

7. Bet jey ßwieſybėje elgiamies, kaip jis ßwieſybe yra, tay turrim draugyſtę tarp ſawęs, ir kraujas Jézaus Kriſtaus, jo Sunaus, czyſtija mus nůg wiſſo grieko.

8. Jey ſakom: mes ne turrim' grieko, tay patys ſawę prigáunam, ir niera muſije tieſôs.

9. Bet jey ſawo griekus ißpažyſtam, tay wiernas yra jiſſai ir teiſus, kad mums atleidza griekus, ir czyſtij' mus nůg wiſſôs newiežlibyſtês.

10. Jey sákom: mes ne susigriei-
ßi'om', tay ji pastátom' mellagiu,
ir jo zodis niera musſje.

2. Pérßkyrimas.
Apie griekû atleidimmą ir nobażną
elgimmą.

Mano waikélei, toktai jums ra-
ßau, kad ne susigrießitumbit'.
Ir jey kas susigrießij', tay turrim
uitaréją pas Téwą, Jézu Kristu,
kurs teisus yra:

2. Ir tas pats yra suderéjimas
uż musû griekus; bet ne tiktay uż
musû, bet ir uż wisso swieto.

3. Ir ant to numánom, kad ji
pażystam, jey jo prisákimus laikom.

4. Kas sako: aß ji pażystu, ir ne
laiko jo prisákimus, tas mellagiu
yra, ir tokiame ney jokiôs tiesôs
niera.

5. Bet kas jo zodi laiko, tokiame
iß tiesôs méile Diewo yra tikra.
Tame ißpażystam kad jeme esme.

6. Kas sakos, jeme pasliekąs,
tas tur ir elgtis, kaipo jis elgiesi.

7. Brolei, aß ne raßau jums
naują prisákimą, bet séną prisáki-
mą kurri iß pradziôs turéjot. Sé-
nas prisakimas yra tas zodis, kurri
iß pradziôs girdéjot.

8. Aß jums wél raßau náują
prisákimą kursai yra tikras pas
ji ir pas jus: nésa tamsybe pra-
gaißo, ir tikra ßwiesybe dabar
ßwiecza.

9. Kas sakos, ésąs ßwiesybéje,
ir n' apkenczia sawo broli, tas
dar tamsybéje yra.

10. Kas sawo broli myl, tas
ßwiesybéj' pasiliekt, ir niera pa-
piktinnimo jeme.

11. Bet kursai sawo broli neap-
kenczia, tas yra tamsybéje, ir elgiasi
tamsybéje, ir ne zinna, kur einąs;
nés tamsybes jo akis apjékino.

12. Mieli waikai, aß raßau jums,
kad griekai jums atléidzami per jo
wardą.

13. Aß raßau jums téwams, né-
jûs pażystat tą, kurs iß pradziôs
yra. Aß raßau jums jaunikái-
cziems, nes jûs piktaji pérgalléjot.
Aß raßau jums waikams, nés jûs
Téwą pażystat.

14. Aß jau raßiau jums téwams,
kad tą pażystat, kurs iß pradziôs
yra. Aß jau raßiau jums jauni-
káicziems, kad druti ésat, ir Die-
wo zodis jusûse pasliekt, ir piktaji
pérgalléjot.

15. Ne mylékit swietą, ney ka-
swiete yra. Jey kas swietą myl,
tame niera Téwo méile.

16. Nés wis kas swiete yra, bu-
tent kuno pageidimmas, ir akiû
pageidimmas, ir pasididzawimas
gywasczio, ne iß Téwo, bet iß
swieto yra.

17. Ir swietas sugaißta su sawo
pageidimmu; bet kas Diewo wálą
dáro, tas pasiliekt amzinay.

18. Mieli waikai paskutinne ady-
na yra, ir kaip jûs girdéjote, kad
prieß-kristis ateit, ir dabar daug
prieß-kriczû rádosi, iß to ißpa-
żystam, paskiáusą adyną ésanczą.

19. Jie iß musû ißéjo, bet jie ne
buwo iß musû; nés kad jie iß musû
butu buwę, tay ir butu pas mus
pasilikkę; bet jeib zinnoma butu,
kad ne wissi iß musû esą.

20. Jis jûs turrit môstijimą nûg
to, kurs ßwentas yra, ir wissą
zinnote.

21. Aß jums ne raßiau, kaip
kad ne zinnotumbit tiesą, bet jûs
ją zinnote, ir zinnote, kad ney joks
mélas iß tiesôs ne ateit.

22. Kas yra mellagis, kaip tikt
tas, kursai ussigin', Jézu ésanti
Kristumi? tas yra prieß-kristis,
kurs Téwo ir Sunaus ussiginn'.

23. Kurs ussiginn' Sunaus, tas
ir Téwą ne tur.

24. Délgi

24. Délgi to, kq jús girdėjot iß pradzôs, tai te pasiliekt pas jus. Jey pas jus pasiliekt, kq iß pradzôs girdėjote, tay ir pas Sunu bey Tėwq pasilikßite.

25. Ir tai yra pazadėjimas, kurri mums pazadėjo, amzina gywastis.

26. Toktai jums raßiau apie tus, kurrie jus ißwadzoja.

27. Ir móstijimas, kurri jús iß jo gáwote, pas jus pasiliekt', ir ne priwálot, kad kas jus mokitu; bet kaip jus móstijimas wissokius dáiktus mokin, tai taip tiesa, ir niera mélo; ir kaip jus mokinno, taip ir prieg to pasilikkite.

28. Ir jau, mieli waikai, pasilikkit pas ji, jeib, kad jis bus apreikßtas, mes drqsumq turrėtumbim, ir ne butumbim gėdoje po jo akiû, jo atėjimme.

29. Jey zinnote, kad jissai teisus, tay ir ißpazinkite, kad tas, kursai teisey daro, iß jo gimmęs yra.

3. Pérskyrimas.

Apie tikrû krikßczonû ßlowę, budq, wargq ir palinksminojimq.

Sztay, kôkiq méilę mums Tėwas ißrode, kad Diewo waikais butumbim wadinnami. Todėl swietas musû ne pazysta, nėsa jo ne pazysta.

2. Mano mylimi, jau esme Diewo waikais, ir dar ne ißsirode, kokeis busime. Bet mes zinnome kad ißsiródis, kad mes jam lygus busim, nės mes ji matysim, koks jis yra.

3. Ir kiekwiens, turris toki ant jo nusitikkėjimq, czystijasi, kaip ir jis czystas yra.

4. Kas griekus dáro, tas ir neteisybę daro: ir griekas yra neteisybe.

5. Ir jús zinnot, ji apsireißkiusi, jeib musû griekus atimtu, ir ney jokio grieko jeme niera.

6. Jeme pasiliekqsis, ne susigrießisis: kas sugrießija tas ji ney matęs ney ißpazinnęs.

7. Waikėlei, nesidûkities ney wieno ißwadzoti. Teisey darqsis, teisus yra, kaip jis teisus yra.

8. Griekq darqsis iß wélno yra, nėsa wélnas iß pradzôs susigrießija. Tam apsireißke Diewo Sunus, kad wélno dárbus ißarditu.

9. Iß Diewo gimmęs ne daro griekq, nės jo sėkla pasiliekt pas ji; ir ne gal susigrießit', nės iß Diewo gimmęs.

10. Tame ißsiroda, kurrie Diewo waikais, ir kurrie wélno waikais yra: neteisey darqsis, niera iß Diewo, ir kurs ne myl sawo broli.

11. Nės tai yra tas apsákimas, kurri girdėjot iß pradzôs, kad kits kittq mylėtumbim.

12. Nės kaip *Koynas, kurs iß pikto budams, uzmuße sawo broli. Ir dėl ko ji uzmuße? kad jo darbai pikti buwo ir jo brolio teisus.

*1 M. 4, 8.

(Gromata 2. nedėl. po ßw. Traicės.)

13. Nesidywikities, mano brolei, jey swietas jusû n'apkenczia.

14. Mes zinnom, mus iß smerczio i gywasti atėjus, nės mes mylim brolus. Broli ne mylis, pasiliekt smertije.

15. Kurs sawo broli ne apkenczia, razbáininks yra, ir jús ziñote, kad razbáininks ne tur amzinq gywasti pas sawę pasiliekanczę.

16. Tame ißpazinnom méilę, kad jis sawo gywasti uz mus palikkęs; ir mes taipjau turrim gywasti uz brolus palikti.

17. Bet jey kas ßio swieto lobius tur, ir máto sawo broli stokojenti, ir ûzrakin' sawo ßirdi prieß ji, kaip pasiliekt Diewo méilę pas ji?

18. Mano waikai, nesimylėki mies žodžeis, ney liežuwju, bet darbu ir tiesa.]

19. Tame išpažystam, kad iš tiesôs esme, ir gálim sawo širdi po jo akiû nurámditi,

20. Kad, jey musû širdis mus prazudda, Diewas didésnis esqs už musû širdi, ir išpažystqs wissus dáiktus.

21. Jús mylimi, jey musû širdis mus ne prazudda, tay turrime drqsummq Diewop'.

22. Ir kq mes prášome, tai iš jo gáusim'; nés mes jo prisákius laikome, ir dárome, kûmi jis mėgsta.

23. Ir tai yra jo prisákimas, kad mes tikketum į wardq jo Sunaus Jézaus Kristaus, ir mylėtum kits kittq, kaip jis mums prisákimq dáwęs.

24. Ir laikqsis jo prisákimq, pasiliekt jeme, ir jis jeme. Ir tame išpažystam ir musije pasiliekanti, toje Dwasėje, kurrę mums dawęs.

4. Pérskyrimas.

Apie išmėginnimq netikrû mokitojû, ir méilės išrodimq.

Jús mylimi, ne wierykit kiekwienai dwasei, bet išmėginkit' dwases, bau jos iš Diewo yra; nés daug netikrû prárakû išėję yra į swietq.

2. Tame turrit Diewo Dwasę išpažinti: kožna dwase, kurri išpažysta, kad Jézus Kristus į kunq atéjo, ta iš Diewo yra.

3. Ir kožna dwase, kurri ne išpažysta, kad Jézus Kristus atéjo į kunq, ta ne yra iš Diewo. Ir ta yra dwase priešį kriscžo, apie kurrę girdėjote, ję ateisencžę, ir jau dabar yra swiete.

4. Waikai, jús este iš Diewo, ir anus pergalėjot; nés tas, kursai jusûse yra, didésnis už tq, kursai swiete yra.

5. Jie iš swieto yra, dél to jie kalba apie swietq, ir swietas jû klauso.

6. Mes iš Diewo esme; ir kurs Diewa išpažysta, tas klauso musû; kursai iš Diewo ne yra, tas musû ne klauso. Ant to pažystame tiesôs dwase, ir klydėjimo dwasę.

7. Jús mylimi, kits kittq mylėkime; nés méile iš Diewo yra; ir kas myl, tas iš Diewo gimmęs, ir Diewq pažysta.

8. Kurs ne myl, tas Diewq ne pažysta; nés Diewς yra méile.

9. Tame isšrode Diewo méilę prieš mus, kad Diewas sawo wiengimmusi Sunu suntęs yra į swietq, jeib per jį gywi butumbim.

10. Tame ne yra méile, kad mes Diewq mylėjom, bet kad jis mus mylėjo, ir sunte sawo Sunu sudwėjimui už musû griekus.

11. Jús mylimi, jey Diewas mus taipo mylėjo, tay ir mes kits kittq turrim mylėti.

12. Ney wiens Diewq niekadôs ne régėjo; jey mes kits kittq mylime, tay Diews musije pasiliekt, ir jo meile pilna yra musije.

13. Ant to pažystame, kad mes jeme pasiliekam, ir jis musije, kad jis mums sawo Dwasês dawęs yra.

14. Ir mes matém, ir luddijam', kad Téwas Sunu suntęs yra Išganytoju swietui.

15. Kursai jau išpažysta, Jézu Diewo Sunum' ésant, tame Diewas pasiliekt, ir jis Diewe.

16. Ir mes išpažinnom ir tikkéjom méilę, kurrę Diewas už mus tur.

(Gromata 1. nedėl. po šw. Traicês.)

Diewas yra méile, ir méilėj' pasiliekqsis, prie Diewo pasiliekt, ir Diewas jeme.

17. Tame mëile pilna yra musip', kad drąsummą turrëtumbim' dienoje sudo: nës kaipo jis yra, taipo ir mes esme ßimme swiete.

18. Báimës niera mëilëje, bet pilna mëile ißwáro báimę. Nës báime tur kanczôs. Bet bijąsis, ne yra pilnas mëilëje.

19. Mes ji mylëkime, nës jissai mus pirma mylëjo.

20. Jey kas sakos: aß mylu Diewą ir ne apkencz' sawo broli, tas mellágiu yra; nës kursai sawo broli ne myl', kurri máto, kaip tas gal Diewą mylëti, kurri ne máto?

21. Ir ßi pr sákimą turrim iß jo, kad kursai Diewą myl, kad tas ir sawo broli mylëtu.]

5. Përskyrimas.

Apie tikkëjimo galybę, waisu, ir budą.

Kursai tik', kad Jëzus esąs Kristus, tas iß Diewo gimmęs. Ir kursai myl tą, kurs ji pagimde, tas ir tą myl, kursai ir jo gimmęs yra.

2. Ant to pazystam, kad Diewo waikus mylime, kad Diewą mylim, ir jo prisákimû klausome.

3. Nës tai yra mëile i Diewą, kad mes jo prisákimus laikome; ir jo prisákimai ne sunkus.

(Gromata 1. nedël. po welykû.)

4. Nës wis, kas iß Diewo gime, përgal swietą; ir musû tikkëjimas yra përgalëjimas, kursai swietą përgalëjo.

5. Bet kas yra, kursai swietą përgal, kaip tikt tas, kursai tik', Jëzu Diewo Sunumi ësant?

6. Szissai yra, kursai ateit su wándenimi ir su krauju, Jëzus Kristus; ne tiktay su wandenimi, bet su wándenimi ir su krauju. Ir Dwase yra, kurri luddija dwasę tiesą ësanczę.

7. Nës trys yra, kurrie luddija danguje: Tëwas, Zodis ir ßwenta Dwase; ir tie trys yra wienu.

8. Ir trys yra, kurrie luddija ant zëmës: Dwase, ir wandû, ir kraujas; ir tie trys podraug yra.

9. Jey zmonû luddijimą priimmam' tay Diewo luddijimas didësnis: nës Diewo luddijimas yra tas, kurri jis luddijo apie sawo Sunu.

10. Kas tik' i Diewo Sunu, tas tur toki luddijimą sawip'.] Kurs Diewui ne tik', tas ji padaro mellágiu, nës ne tik' tam luddijimui, kurri Diewas luddija apie sawo Sunu.

11. Ir tai yra tas luddijimas, kad mums Diewas amziną gywasti dawęs yra, ir tokia gywastis yra jo Sunuje.

12. Kursai Diewo Sunu tur, tas tur gywasti, kursai Diewo Sunu ne tur, tas ne tur gywasti.

13. Toktai jums raßiau, kurrie tikkite i wardą Sunaus Diewo, jeib zinnotumbit, jus amziną gywasti turrinczus, jey tikkët i wardą Sunaus Diewo.

14. Ir tai yra drąsumas, kurri jop' turrime, kad, jey ko praßome pagal jo walę, tay mus ißklausa.

15. Ir jey zinnom, ji mus klausant, ko tikt praßome, tay ir zinnome, kad tus práßimus gáusim kurrus iß jo praßëm.

16. Jey kas rëg' sawo broli susigrießijenti, grieką ne ant smerczio, tas te práßo, tay jis dûs gywasti tiems, kurrie susigrießijo ne ant smerczio. Yra griekas ant smerczio, uz ta ne sakau, kad kas melstu.

17. Wissa newiezlibyste yra griekas: ir yra kelli griekai ne ant smerczio.

18. Mes zinnom, kad, kas iß Diewo gimmęs yra, tas ne susigrießija; bet kas iß Diewo gimmęs yra, tas saugojasi, ir piktasis ji ne kruttis.

19. Mes

19. Mes žinnom, kad iß Diewo esme, ir wissas swietas gul pikˀtame.

20. Bet mes žinnom, kad Diewo Sunus atėjęs, ir mums dawęs yra tą dumą, kad mes ißpažystam teisųjį, ir esme tame teisuje, jo Sunuje Jėzuje Kristuje. Tas yra tikrasis Diewas, ir amžina gyˀwastis.

21. Mieli waikai, saugokities nůg balwonů. Amen.

Antra Gromata ßw. Jono.

Nobažnôs župonės žėrkolas.

Wyrėsnisis ißrinktai župoˀnei ir jôs waikams kurˀrus mylu tiesoje, ir ne tiktay aß, bet ir wissi, kurrie tiesą ißpažinno.

2. Dėl tiesôs, kurri mustje pasiˀliekt, ir pas mus bus amžinay;

3. Malone, mielaßirdingyste, pakajus nůg Diewo Tėwo, ir nůg Pono Jėzaus Kristaus, Tėwo Suˀnaus, tiesoje ir mėilėje, t'esie su jumis.

4. Pradžugau labay, kad rądau tarp tawo waiků, kurrie tiesoje elgiasi, kaipogi ir mes prisakimą nůg Tėwo gáwome.

5. Ir jau dabar meldžu tawę župon', ne kaip naują prisakimą taw raßau, bet ką turrėjom iß pradžiôs, kad kits kittą mylėˀtumbim.

6. Ir tai yra mėile, kad mes elgiamies pagal jo prisakimus. Tai yra tas prisakimas, kaip girˀdėjot iß pradžiôs, jeib tame elgiˀtumbities.

7. Nės daug ißwadžotojů atėjo į swietą, kurrie ne ißpažysta Jėzu Kristu į kuną atėjusį; toksai yra ißwadžotojis ir prieß-kristis.

8. Dabókities, kad ne pamestumˀbim, ką uždirbom, bet pilną algą gáutumbim.

9. Kurs pėržengia ir ne pasilliekt pamókslę Kristaus, tas Diewo ne tur. Kurs pamókslę Kristaus pasiˀliekt', tas tur ir Tėwą ir Sunu.

10. Jey kas pas jus ateit, ir ne atnėßa tą pamokslą, tą ne imkit' į sawo namus, neygi jį swéikinkit.

11. Nės kas jį swéikin', tas daˀlywas pastoj' jo piktů darbů.

12. Daug turrėjau jum raßyti, bet ne norėjau su gromatomis ir su tinta; bet tikkiůs pas jus ateiti, ir su jumis su burna pasikalbėti, jeib musů džaugsmas pilnas butu.

13. Swéikin tawę waikai tawo sessers, ißrinktosės. Amen.

Trėcza Gromata ßw. Jono.

Pagyrimas swecžů priėmimmo.

Wyrėsnysis mielam Gajui, kurri mylu tiesoj'.

2. Mano mielasis, aß wėliju wissosa dalisa, kad taw geˀráy butu, ir sweikas butumbei, kaipę' ir tawo dußei geray yra.

3. Bet aß labay pradžuggau, kaip brolei atėjo, ir luddijo apie tawo tiesą, kaipogi ir tu elgieisi tiesoje.

4. Aß didėsni džaugsmą ne turru, kaip tą, kad girdžu mano waikus tiesoj' élgianczus.

5. Mano mielasis, tu wiernay daˀrai, ką darai brolams ir swecžams.

6. Kurrie apie tawo mėilę ludiˀdijo po akiů surinkimo; ir geray darei,

darei, kad jûs nulėidei wertay po akiû Diewo.

7. Nės jo wardo dėl jie ißėjo, ir nûg pagonû nieko ne ėme.

8. Taygi turrim tokius priimti, kad tiesôs pagálbininkai butum bim'.

9. Aß surinkimui raßiau, bet Diotrėpes, kursai tarp jû nor didzáusu laikytas buti, mus ne priimma.

10 Dėl to, kad ateisu, primisu jam jo dárbus, kurrus dáro, ir zaunij' piktais ʒodʒeis prieß mus, ir tû mi nesikakdin'. Jis pats bros lus ne primma, ir uʒdraudʒa tiems, kurrie tai nor daryti, ir ißstumja jûs iß surinkimo.

11. Mano mielas, ne sek pikto, bet gėro. Gėr darqsis, iß Dies wo yra, pikt darqsis, Diewą ne mato.

12. Demėtrius luddijimą tur nûg kiekwieno, ir nûg paczôs ties sôs, ir mes taipjau luddijam ir jûs ʒinnot', kad musû luddijimas teisus yra.

13. Aß daug turrėiau raßyti, bet ne norėjau su tinta ir plunks nomis ik' tawęs raßyti.

14. Bet aß tikkiu tawę wėikey rėgėsęs, tay su burna susikalbės siwa.

15. Pakájus su tawim. Swėikin' tawę prietelei. Swėikink' prietelus wardais.

Gromata Ebreonams, arba Zydams.

1. Pėrskyrimas.

Kristus áukßtėsnis uʒ angelus ir wissus sutwėrimus.

Kadangi pirm to Diewas tánkiey ir tuleropu budu kalbėjęs yra tėwams per prárakus.

2. Paskiáusey ßosa dienosa mums kalbėjęs yra per Sunu, kurri ißtate dalykininku ant wisso, per kurri swietą sutwėręs;

3. Kursai kadangi yra skaistumimas jo ßlowês, ir ábroʒas jo butybês, neßąs wissus dáiktus sawo gálinczu ʒodʒu, ir padáręs apczystijimą musû griekû per sawę pati, sėdosi po deßinês ßlowês aukßtybėje.

4. Jû gei nis pastojo uʒ angėlus, jû aukßtėsni wardą uʒ jûs igáwo.

5. Nės kurram angėlui kûczės sakęs: *tu mano Sunus, ßen dien tawę pagimdʒau? Ir wėl: † aß busu jo Tėwas, ir jis bus mano Sunus. *Ps. 2, 7. † 2 Zom. 7, 14.

6. Ir wėl, kaip iwėda pirmgimmi i swietą, sako: *ir wissi Diewo angėlai tur jo melstis. *Ps. 97, 7.

7. Apie angėlus tiesa sako: *jis daro sawo angėlus dwásemis, ir sawo tarnus ugniês liepsnomis. *Ps. 104, 4.

8. Bet apie Sunu: *Diewe, tawo sôstas patenka nûg ámʒiû ik' ámʒiû; laʒda tawo karalystês yra tiesi laʒda. *Ps. 45, 7.

9. Tu mylėjei teisybę, ir n' apskentei neteisybę: dėl to tawę, ak Diewe, môstijęs yra tawo Diewas, linksmybês alėjumi, per tawo draugus.

10. Ir *tu, Wießpatie, iß pradʒôs ʒėmę gruntawôjei, ir dangus yra tawo rankû darbai; *Ps. 102, 26.

11. Tie sugaiß, bet tu passilikßi; ir jie pasęs kaip rubas,

12. Ir kaip gelumbę jûs sus riesi, ir jie bus kittoki. Bet tu tas patsai essi, ir tawo mėtai ne láusis.

13. Bet

13. Bet kurram angélui jis ků czés sakęs: *sestis po mano dešinês, ik padėsu tawo neprietelus solelu tawo kojů? *Ps. 110,1.

14. Ar jie ne wissi tarnáujenczos dwáses, išsůstos tarnáwimui, tů dėley, kurrie tur į dalykus gáuti išgánimą?

2. Pėrskyrimas.

Pamokslas apie Kristu tur priimmams buti.

Dėl to jo labjaus turrim dabotis to žodžio, kurri girdim, kad nůg wierôs ne paklystumbim.

2. Nės jey tas žodis stiprus pastójo, kursai per angėlus sakytas yra, ir kiek wiens perżengimas ir nepaklusnummas gawo sawo tikrą algą:

3. Kaip mes norim išbėgti, jey tokio išganimo n' átbojam? kursai, kaip pirma apsakytas yra per Wiešpati, ant musû atėjo, per tus, kurrie tai girdėjo.

4. Ir Diewas jam dawe luddijimą ženklais, stebuklais, ir tuleropomis gallybemis, ir išdalyjimu Szwentôs Dwasês, pagal jo walę.

5. Nės ne angėlams padawe busenti swietą, apie kurri kalbam.

6. Bet luddij' wiens, wienoj' wietoj' sakydams: * kas yra žmogus, kad jo atsimenni, ir žmogaus sunus, kad ji atlankai? *Ps. 8, 5.

7. Tu ji mažą wálandą po angėlû pažėminei; šlowę ir garbe ji apwainikkojei, ir ji statei ant darbû sawo rankû.

8. Wislab padawei po jo kojû. Tame kad wislab jam padawe, nieko ne palikko, kas jam ne butu padûta; bet dabar dar ne matom, kad jam wislab padûta yra.

9. Bet tą, kursai mažą wálanda po angėlû pažėmints buwo, matom, kad tai Jėzus yra, per kentėjimą smerczio apwainikkûtas su šlowe ir garbe, jeib jis iš Diewo malonês už wissus smerti ragáutu.

10. Nės parėjos' tam, dėl kurro wissi dáiktai yra, ir per kurri wissi dáiktai yra, kursai daug waikû į šlowę įwėdęs, kad jis kunigaikštį jû išganimo per kentėjimus tobulą padarytu.

11. Kadangi jie wissi iš wieno ateina, tiek pašwencząs, tiek pašwenczami. Dėl to jis ir nesigėd' jûs broleis wadinti,

12. Ir sako: *aš apsakysu tawo wardą sawo brolams, ir widduj' surinkimo tawę laupsisu. *Ps. 22, 23.

13. Ir wėl: *aš sawo nusitikkėjimą ant jo guldisu. Ir wėl: †štay, aš, ir waikai, kurrus man Diews dawęs. *Ps. 18, 3. †Jez. 8, 18.

14. Kaipogi waikai kuną ir kraują tur, taipojau ir jis to dallyws pastojęs, jeib per smerti maci atimtu tam, kursai smertiês gallybę turrėjo, tai esti, wėl'nui;

15. Ir atpirktu tûs, kurrie dėl smertiês baimês per wissą amžią bernais turrėjo buti.

16. Nės jis niekur ne primma angėlus, bet Abraomo sėklą jis priima.

17. Iš to wissáy turrėjo sawo brolams lygus pastóti, jeib mielaširdingas butu, ir wiernas wyráusas kunigas po akiû Diewo, sudėrinti žmonû griekus.

18. Nės tame, ką pats kentėjo ir gunditas yra, gal gėlbėti tus, kurrie gundinnami yra.

3. Pėrskyrimas.

Kristaus, didey iškelto mokitojo naujo derėjimo, turrim' klausyti.

Dėlgi to, jûs šwenti brolei, kurrie drauge pawadinti este, per dangišką pawadinnimą, dabokities apáštalo ir wyráuso kunigo,

go, kurri iszpażystam, Kristaus Jėzaus.

2. Kursai wiernas yra tam, kursai ji padáre, *kaip ir Moizeszus wissûse jo namûse. *4 M. 12, 7.

3. Bet szissai didésnês garbês werts uż Moizeszu, kadangi tas didésnę garbę tur, kurs namus taiso, kaip pátys namai.

4. Nés kiekwieni namai wieno taisomi yra, bet wiskągi taisąsis, Diewas yra.

5. Ir Moizeszus tiesa buwo wiernas jo wissûse namûse, kaip tarnas, ant luddijimo to, kas turrėjo buti sakyta;

6. Bet Kristus, kaip Sunus ant sawo namû, kurrie namai mes esme, jey kittaip nusztikkėjimą ir gyru pasitikkėjimo ik' galo drutay iszlaikom.

7. Dėl to kaipo Szwenta Dwase sako: szen dien', jey girdésite jo balsą,

8. Ne ûżkétikit' sawo szirdis, kaip nusidawe inirszimme, dienoje gundinnimo púszczoje. Ps. 95, 7.

9. *Kaip manę jusû téwai gunde, jie manę méginno, ir máte mano dárbus per keturis dėszimt mėtû. *M. 17, 7.

10. Delgi to didey inirszau ant tôs gimminês, tarydams: wissados jie klajoja szirdże; bet jie ne żinnojo mano kellus.

11. Kad *ir prisékiau sawo kerszte, jûs ne ieisent i mano átilsi. *4 M. 14, 23.

12. Dabōkities, mieli brolei, kad ne kas isz jusû turrétu piktą netikkinczę szirdi, kurri atsitráuktus nûg gywojo Diewo;

13. Bet pátys kas dien' sawę pasitráginkite, koley szen dien' wadinnama yra, kad ne kas isz jusû użkétintas butu per wylu grieko.

14. Nés mes Kristaus dalywi pastojom, jey kittaip ką pradėję ik' gálo drutay iszlaikom.

15. Koley sakoma: szen dien, jey jo balsą girdésit, tay ne użkėtinkit sawo szirdis, kaip inirszime nusidawe.

16. Nés kelli, kaip girdėjo, pakéle inirszimą, bet ne wissi, kurrie isz Egypto iszėjo per Moizeszu.

17. Bet ant kurrû didey inirszo per keturis dėszimt metus? ar ne taipo, kad ant tû, kurrie susigrieszijo, kurrû kunai púszczoje prapûle?

18. Bet kurriemsgi prisékė, jûs ne ateisent i jo atilsi kaip netikkintiems?

19. Ir mes matom, jûs negallėjus ieiti netikkėjimo dėley.

4. Pérskyrimas.

Kaip ilsējimop' Kristaus ateiti galim.

Delgi to bijokimies, kad pażadėjimą, ieiti i jo átilsi, ne użtrukkintumbim, ir ney wiens isz musû ne paskuy pasiliktu.

2. Nés ir mums apsakyta yra, lygey kaip ir aniems; bet żodis apsakytas nieko ne gélbėjo anus, kaip ne tikkėjo tie, kurrie tą girdėjo.

3. Nés mes, kurrie tikkime, einam i atilsi, kaip jis tare: *kad prisékiau sawo kerszte, jûs ne ieisent i mano átilsi. Ir tiesa, kaip dárbai nû swieto pradżôs buwo daryti. *Ps. 95, 11.

4. Tare jis wienoje wietoje apie sékmą dieną taipo: *Ir Diewas ilsėjosi sékmą dieną nû wissû sawo darbû. *1 M. 2, 2.

5. Ir cze szoje wietoje wėl: jie ne turrés ateiti i mano atilsi.

6. Dėl to kadangi dar te b'ėra, kad kelli i tą tur ieiti, ir tie, kurriems isz pirmo apsakyta, i tą neėjo, netikkėjimo dėl;

7. Paskyre jis wėl dieną, po toikio ilgo czéso, ir sako per Dowidą: *szen dien', kaip sakyta yra, szen dien'.

dien', jey jús jo balsą girdésit, ne užkétinkit sawo ßirdis. *Pſ. 95 7.

8. Nės jey Jozuwa jůs butu į átilſi atgabénęs ne butu jis apie kittą dieną ſakęs.

9. Todėl dar wiena átilſis tebēra Diewo žmonėms.

10. Nės kurs tėjo į sawo átilſi, tas ilſis nůg sawo darbů, lygey kaip ir Diewas nůg sawo.

11. Taygi paſirúpinkim' įeiti į ßę átilſi, kad kas ne pultu į tą pati pewſikſlą netikkėjimo.

12. Nėſa Diewo žodis yra gywas ir ſtiprus, ir aßtrėſnis už kárdą ſu dwiem aßmenim, ir pérſiwerzia, ik' atſkirra dußią ir dwasę, ir ſmagines ir káulus, ir yra ſudza miſlů ir ßirdiės umů;

13. Ir ne yra ney jokio ſutwėrimo po jo akių nerėgimo, bet wiſſi dáiktai rėgimi ir atdengti po jo akių; apie tai kalbam'.

14. Kadangi mes diddi wyráuſą kunigą turrim, Jėzu, Diewo Sunu, kurs į dangu užženge, taygi laikykimies prie to ißpažinnimo.

15. Nės mes ne turrim' wyráuſą kunigą, kurs ne gallėtu paſigailėtis muſů ſilpnybės, bet kurs gunditas yra wiſſur, lygey kaip mes, taczau be grieko.

16. Dėl to priženkime ſu drąſumu prie malonės krasės, kad mielaßirdingyſtę gáutumbim, ir malonę raſtumbim, tame czėſe, kad pagalbős priwalyſim.

5. Pérſkyrimas.

Kriſtus ſu Aaronu ſulyginnamas yra.

Nės kiekwiens wyráuſas kunigas, kurs iß žmonů immamas yra, tas ſtátomas už žmones ties Diewu, kad apierawotu dowanas ir apieras už griekus;

2. Kurs galėtu draug kentėti ſu neißmánanczeis ir klajojenczeis, kaipgi ir pats apimtas yra ſilpnybe.

3. Todėl tur ir jis, kaip už žmones, taipo ir už ſawę pati apierawot už griekus.

4. Ir nieks ſaw pats ne imma tą garbę, bet kurs taipo pawadintas yra nůg Diewo, lygey kaip Aaronas.

5. Taipo ir Kriſtus ne pats ißſikele į tą garbę, kad wyráuſu kunigu butu, bet kurs jamui ſakęs eſti: *tu eſſi mano Sunus, ßę dieną aß tawę pagimdzau. *Pſ. 2, 7.

6. Kaip jis ir kittoje wietoje tare: *tu eſſi kunigs ámžinay, pagal budą Melkizedeko. *Pſ. 110, 4.

7. Ir jis dienoje ſawo kuno maldas ir duſaujimus ſu didzu ßaukſmu ir áßaromis apierawojo, tam, kurs ji gallėjo iß ſmertiės ißgélbėti, ir yra ißklauſytas todėl, kad Diewą garbėje laike.

8. Ir norint jis Diewo Sunumi buwo, taczau tame, ką kentėjo, ißmoko pakluſnummą

9. Ir kaip atlikko, paſtojo wiſſiems jo klauſantiems priežaſtimi ant amžino ißgánimo.

10. Pramintas nů Diewo wyráuſu kunigu, pagal rėdą Melkizedeko.

11. Apie tai tieſa dar turrėtumbim daug kalbėti; bet ſunku yra, kadangi taip ne ißmaną eſte,

12. Ir kurrie turrėtumbit jau ſenney mokitojeis buti, priwálot wėl, kad butumbit pirmaſes ſkaitytines Diewo žodzů mokiti, ir kad jums pieną důtu, ir ne drutą walgi.

13. Nės kurram dar reik pieno důti, tas ne ißmókęs yra žodzus teiſybės; nės yra jáuns kudikis.

14. Bet tobuliems půlas drutas walgis, kurrie per paprátimą tur mėgintus umus, ant atſkyrimo gėro ir pikto.

6. Pér-

6. Pérſkyrimas.

Draudims n' atpulti. Graudinnims ant paſilaikimo.

Todėl norim palikti pirmutinni pamokſlą apie krikßczonißką wierą, ir pilnyſtėſp' eiti; ne wėl gruntą dėdami apie priſiwertimą numirruſû darbû, apie tikkėjimą į Diewą.

2. Apie krikßtą, apie pamokſlą, apie rankû uzdėjimmą, apie iß numirruſû prikėlimmą, ir apie amziną ſudą.

3. Ir tai daryſime, jey kittaip Diewas pérlėis.

4. Nėſa ne gálima, kad tie, kurrie wieną kartą apßwieſti, ir paragáwo dangißkas dówanas, ir dallywi paſtojo Szwentôs Dwaſês,

5. Ir ragáwo gérají Diewo zodį, ir gallybes buſenczio ſwieto;

6. Jey atpûla, ir wėl ſaw patiems Diewo Sunu kryzawoja, ir uz ápjûką laiko, kad wėl atnaujinti butu ant priſiwertimmo.

7. Nėſa zėmę, kurri lytu įgér', kurs tankiey ant jôs ateit, ir pridérenczę zolę nėßa tiemus, kurrie ję įgywėna, gáuna zegnonę nû Diewo.

8. Bet kurri erßkėczus ir uſnis nėßa, ta niekam ne tinkanti, ir prakeikimui arti yra, kurrę ir galáuſey ſudėgin'.

9. Bet mes iß juſû, jûs mylimieji, ko gerėſno nuſitikkim, ir kad ißgánimas artėſnis yra, norint mes taip kalbam.

10. Nės Diewas ne eſti neteiſus, kad jis uzmirßtu juſû dárbo ir procês ir méilės, kurrę ißrodėt jo wardui, kadda paßluzijot ßwentiems, ir dar paßluzijat.

11. Bet mes norim, kad kiekwiens iß juſû paſirupintu, tą lûkeſti drútą ißlaikyti ikki gálo;

12. Kad jûs ne aptingtumbit', bet ſekkiotumbit' tus, kurrie per tikkėjimą ir kantrumą įgáuna į dalykus zaddėjimus.

13. Nės kaip Diewas Abraomui zaddėjo, ne turrėdams ney prie jokio didėſno priſėkti, * priſėkę pats prie ſawęs, * 1 M. 22, 16.

14. Ir tare: iß tieſôs, aß tawę zegnoſu ir daugiſu.

15. Ir taipo jis pakentėjo, ir apturrėjo zaddėjimą.

16. Zmones tieſa priſėkia per didėſni ne kaip jie yra; ir priſėga dáro gálą wiſſam waidui; ant to drutay paſilliekt tarp jû.

17. Bet Diewas norėdams dalykininkams zaddėjimo apſtingiáuſey ißrodit', kad jo roda ne krypſtanti, pridėjo pryſėgą.

18. Jeib mes per du dalyku, kurrûdu ne krypſta (nės negálima, kad Diews mellûtu) drutą palinkſminojimą turrrėtumbim', kurrie priſtikkėjimą turrim ir laikomies prie paſulitôs lukeſtiês.

19. Kurri mes turrim', kaip twirtą ir tikrą inkarą muſû dußôs, ieinanti į widdurį uzkabôs;

20. Kur pirmi takunas uz mus tėjęs, Jėzus, wyráuſas kunigs paſtojęs amzinay, pagal rėdą Melkizedeko.

7. Pérſkyrimas.

Sulyginnimas Kriſtaus ſu Melkizedeku.

Bet ßis Melkizedeks buwo karálumi Salėme, kunigas Diewo, Aukßczáuſojo, * kurs Abraomui prießais ėjo, kaip jis iß karálû káro ſugryzo, ir zegnojo jį; * 1 M. 14, 18.

2. Kurram ir Abraomas dáwe deſſėtines wiſſû lobjû. Ant pirmo jis muſû zodzeis ißguldoms, karálumi teiſybės, bet potam jis yra ir karálus Salėme, tai eſti, pakájaus karálus.

3. Be tėwo, be motinôs, be gimminės, ir ne tur ney pradzôs

dienû

dienû ney gálo gywastiês; bet jis yra prilygintas Diewo Sunui, ir pasiliekt kunigas ant amžiû.

4. Bet wei̇zdėkit, kaip didis tassai, kurram ir Abraomas, sen- tėwis, dessėtines dûda iš gauto plėšimmo.

5. Tiesa waikai Lewi, kaip jie kunigystę gawo, tur * prisákimą, dessėtines nûg žmonû, tai esti, nûg sawo brolû, imti pagal zokaną, kaczeig ir jie iš Abraomo rietû atėję. * 5. M. 14, 28.

6. Bet tas, kurrio gimminės ne primennama tarp jû, tas ėme dessė- tines nûg Abraomo, ir žegnojo tą, kurs turrėjo žaddėjimą.

7. Bet be wisso prieštaráwimo taip yra, kad mažėsnisis nûg ge- rėsnojo žegnojams yra.

8. Ir czę imma dessėtines miršt- tąjie žmones, bet tên atluddija jis, kad gyws ėsąs.

9. Ogi taip sakant, ir pats Lė- wi, immąs dessėtines, dáwe dessė- tines per Abraomą.

10. Nėsa jis dar juk be buwo rietosa tėwo, kaip jam Melkizė- deks priešais atėjo.

11. Taygi jey pilnyste per Lewi- tišką kunigystę stojos, (nės po tôs gáwo žmones zokaną) kogi dar reik sakyti, kad kits kunigas tur rastisi, pagal rėdą Melkizedeko, ir ne pagal rėdą Aarono?

12. Nės kur kunigyste nukella- ma, czę tur ir zokanas buti nu- kellamas.

13. Nės apie kurri tai sakyta, tas yra iš kittôs gimminės, iš kur- rôs ney wienas altorui ne šlužijo.

14. Nės žinnoma yra, kad iš Judo išėjo musû Wiešpats, kur- rei gimminei Moizešus nieko ne kalbėjo apie kunigyystę.

15. Ir tai dar áiškiaus yra, jey pagal budą Melkizedeko kits ku- nigas ateit,

16. Kurs ne pagal zokaną ku- niško prisákimo dėtas yra, bet pagal macǩ nepaláujenczôs gy- wastiês.

17. Nėsa jis luddija: * tu essi ku- nigas ámžinay, pagal rėdą Melki- zedeko. * Ps 110, 4.

18. Nėss tûmi pirmąsis zokanas atstátomas, todėl, kad persilpnas buwo, ir niekam ne tikko:

19. (Nės zokanas ne galėjo nie- ka tobulą daryti.) Bet iwėdamas yra gerėsnis nusitikkėjimas, per kurri mes Diewui ártinnamies.

20. Ir priegtam, koktu daug yra, ne be prysėgôs. Nėsa anie be prysėgôs kunigais pastojo;

21. Bet šis su prysėga, per tą, kurs jam tare: * Wiešpats prisėke, ir nesigailės, tu essi kunigas am- žinay, pagal rėdą Melkizedeko. * Ps. 110, 4.

22. Taipo toli gerėsno testamen- to ištaisytojis Jėzus pastojo.

23. Ir anû yra daug, kurrie ku- nigais pastójo, todėl, kad smertis jûs ne palikko;

24. Bet šis, todėl, kad pasiliekt amžinay, tur ne pragaištanczę ku- nigystę.

25. Todėl ir išganyti gal wissa- dôs, kurrie per ji Diewop' iškan- ka, ir gywas wissadôs; ir meldza už jûs.

26. Nėsa tokio mums reikėjo wyráuso kunigo, kurs butu kwen- tas, nekaltas, ne apbjaurintas, nûg griekininkû atskirtas, ir aukš- tėsnis už dangu;

27. Kurram ne kas dien' pri- walu butu, kaip aniems wyráu- siems kunigams, pirmjáus už sa- wo griekus apierawoti, potam už žmonû griekus; nės tai jis dare wieną kartą, pats sawę apiera- wodams.

28. Nėsa

28. Nēsa zokanas dáro žmones wyráuseis kunigais, silpnybę turinczeis; bet šis žodis prisēgôs, kurs pagal zokanq sakytas yra, stato Sunu amžinq ir tobulq.

8. Pérskyrimas.
Sulyginnimas kunigystēs Kristaus su kunigyste Lewitû.

Tasgi yra wyráusas gálas žodžû musû kalbamû: mes turrim' tokî wyráusq kunigq, kurs sēd po dežinês ant krasês šlowęs danguje.

2. Ir yra kawôtojis šwentujû lobjû, ir tikrosês šētrôs, kurrę Diewas state, ir ney wiens žmogus.

3. Nēsa kiekwiens wyráusas kunigas îstátomas yra apierawôti dówanas ir apieras. Todēl ir šis tur kq turrēti, kq' apierawotu.

4. Kadgi dabar ant žémês butu, tay jis ne butu kunigu, kadangi czę kunigai yra, pagal zókanq dówanas apierawojq,

5. Kurrie tarnáuja páwyzdžui ir šešēlui dangiškû lobjû. Kaip diewiškas atsákimas Moizešui tare, kad jis turrējo šētrq pabaigti; *dabókis, tare jis, kad padarytumi bei wislab pagal páwyzdi taw ant kalno roditq. *2 M. 25, 40.

6. Bet dabar jis gerésni urēdq gawo, kaip kurs gerésno testamento tárpininku yra, kurs ir ant gerésnû pažaddējimû stow'.

7. Nės jey ans, pirmasis, butu be nûtartiês buwęs, ne butu antram wieta jēškota.

8. Nēs jûs peikia, ir sako: *štay, ateina dienos, sako Wiešpats, kad aš ant namû Izrēlo, ir ant namû Judo naujq testamentq darysu; *Jer. 31, 31.

9. Ne pagal tq testqmentq, kurri dariau su jû tēwais, tq dienq, kad aš jû rankq nutwērau, jûs išwesti iš Egypto žémês; nēsa jie ne pasilikko mano testamente, todēl ir aš ne norējau jû atboti, sako Wiešpats.

10. Nēsa tai yra tas testamentas, kurri darvti noru namams Izraēlo po šû dienû, sako Wiešpats: *aš dûsu sawo zokanq î jû umq, ir î jû širdî aš tq rašysu; ir busu jû Diewu, ir jie bus mano žmonemis *Jez. 54, 13. Jer. 31, 33. 34.

11. Ir ne mokis ney wiens sawo artimq, ney kas sawo broli, ir ne sakys: pažink Wiešpati. Nēs jie wisi' manę pažys, nû mažáusojo ikki didžáusojo.

12. Nēsa malonus busu jû neswiežlibystei, ir jû griekams, ir jû neteisybês daugiaus ne minnēsu.

13. Kad jis sako: nauja, daro jis pirmajî sennu; bet kas pasēno ir nukáršo, tas artinas sawo galop'.

9. Pérskyrimas.
Sžétrôs ir Lewitiškôs apierôs pažennklinnimas ant Kristaus.

Turrējo tiesa ir pirmasis (derējimas) sawo prowas Diewo službôs, ir wiršutinnę šwentybę.

2. Nēs tēn buwo pastatytas pirmgalis šētrôs, widduje buwo *liktorus ir stálas, ir šwentos dûnos, ir tas wadinnamas šwentas. *2 M. 25, 23.

3. Bet už antrôs užkabôs buwo šētra, wadinnama *šwenczáusa; *2 M. 26, 33.

4. Ta turrējo áukso rûkinnimo rykq, ir skrynę testamento wisur áuksu aptráuktq, kurroje buwo áuso dēže, kurri dangaus dûnq turrējo, ir rykštę Aarono, kurri buwo žalojusi, ir toblyczi dwi testamento.

5. Bet wiršuy buwo Kerubinai šlowês, tie apdenge malonês krâse, apie kurrę dabar ne ypaczey sákoma.

6. Kaipgi

6. Kaipgi tai wiſlab taip buwo pataiſyta, ėjo kunigai wiſſu czėſu į tą pirmają ßėtrą, ir atlikdawo Diewo ßlužbą.

7. Bet į antrają eidawo tikt' wieną kartą per mėtą wiens wyrauſas kunigas, ne be kraujo, kad apierawotu pats už ſawę, ir už žmonû nuſidėjimus. *2 M. 23, 10.

8. Kûmi Szwenta Dwaſe žénklin', dar ne ėſanti apreikßtą kėlą į ßwentybę, ikkikol pirmai ßėtrai ſtowint.

9. Kurri turrėjo páwyzdu buti tame czėſe, kurime dowanos ir apieros apierawejamos buwo, ir kurrios ne galėjo tobulu daryti pagal ſąžinę tą, kurs Diewo ßlužbą pildo.

10. Bet tiktay ſu wálgimu ir gérimu, ir tuleropu apmazgojimu, ir wirßutinne ßwentybe, ikki czėſui pagėrinnimo uždėtos buwo.

(Gromata 5. nedėl. po užgawėnû.)

11. Bet Kriſtus atėjo, kad butu wyráuſu kunigu buſenczû lobjû, per didėſnę ir tobulėſnę ßėtrą, kurri ne ranka daryta yra, tai eſti, kurri ne taip yra kurtą,

12. Jr ne per ožû, arba werßû kraują, bet jis per ſawo patiės kraują wieną kartą į ßwentą įėjo, ir amžiną ißgánimą ißtrádo.

13. Nės jey jáuczû ir ožû kraujas, ir *telyczôs pelenai užbarſtiti, paßwentina neczyſtûſus ant kunißko paczyſtijimo; *4 M. 19, 9.

14. Kaip jo daugiaus kraujas Kriſtaus, kurs pats ſawę be jokiôs kaltybês per amžiną Dwaſę, Diewui apierawojo, muſû ſąžines czyſtis nû numirruſû darbû, ant tarnawimo gywamui Diewui.

15. Jrgi todėl jis yra tárpininku naujo teſtamento, jeib per ſmerti, kurſai nuſidawe ant ißgánimo nû peržengimmû, po pirmû teſtamentû buwuſû, tie, kurrie pawadinti yra, pažadėtus amžinus dalykus apturrėtu.]

16. Nės kur teſtamentas yra, czetur ſektiſi ſmertis to, kurs teſtamentą daro.

17. Nės teſtamentas padrûtinnams yra per ſmerti, kittaip ne tur maciês, koley tas dar gyws yra, kurs tą dárgę.

18. Todėl ir pirmaſis be kraujo ne buwo darytas.

19. Nės kaip Moizeßus buwo ißkalbėjęs wiſſus priſákimus pagal zokaną wiſſiems žmonėms, ėme jis werßû ir ožû kraują, ſu wandenimi, ir ſu purpuro wilna, ir yzopu, ir apßlákino knygas ir wiſſus žmones.

20. Jr tare: *tai yra kraujas teſtamento, kurri Diews jums priſáke. *2 M. 24, 8.

21. Jr ßėtrą, ir wiſſus rykus Diewo ßlužbôs apßlákino jis lygey taipo krauju.

22. Jr ko ne wiſlab krauju apczyſtijama yra gagal zokaną. Jr be kraujo praliėjimmo n'yra ney jokio atlėidimmo.

23. Taipogi turrėjo tie dangißkû dáiktû pawyzdai tûmi apczyſtijami buti; bet jie patys, dangißkėji, tur gerėſnes apieras turrėti, ne kaip anos buwo.

24. Nės Kriſtus ne įėjo į ßwentą, rankomis darytą, (kurri yra paženklintas dáikts tikroſės) bet į pati dangu, paſirôditi po wėidû Diewo už mus.

25. Jr ne, kad jis pats ſawę tánkiey apierawotu, lygey kaip *wyráuſas kunigas eina kas mėtą į ßwentą ſu ſwetimû krauju; *3 M. 16, 2.

26. Kittaip butu jis tankiey turrėjęs kentėti nû pradžôs ſwieto. Bet dabar ſwieto galle jis wieną kartą paſirôde, per ſawo patiės apierą, griekus atimti. 27. Jr

27. Jr kaip žmogui ſkirta yra wieną kartą mirti, bet potam ſudas,

28. Taipo Kriſtus wieną kartą apierawotas, atimti daugiû grie⸗kus. Bet antrą kartą jis paſirodis be griek⸗apierôs tiems, kurrie jo láuk', ant iß̃gánimo.

10. Pérſkyrimas.

Kaß̃táunummas ſudėrinnimo⸗apierôs Kriſtaus.

Nėſa zokanas tur ß̃eß̃ėlį buſen⸗czû lobjû, ne butybę lobjû paczû. Kas mėtą reik apierawoti wis wienokias apieras, ir ne gal apierawojenczus tobulais daryti.

2. Kittaip butu apierawojimas palowęs, jey prie Diewo ß̃lužbôs ėſąjie, jau daugiaus ne turrėtu žin⸗nês nû griekû, wieną kartą apczy⸗ſtiti budami.

3. Bet tiktay ſtojos per jûs at⸗ſiminnimas griekû kożną mėtą.

4. Nėſa negalima, per jáuczû ir ożû kraują griekus atimti.

5. Todėl, į ſwietą ateidams *ſako jis: apierû ir dowanû tu ne norė⸗jei, bet kuną tu man prigatáwijei. *Pſ. 40, 7.

5. Dėginnime⸗apiera ir apieros už griekus taw ne patinka.

7. Tay tarau aß̃: ß̃tay ateimi, knygoſa didzáuſey apie manę pa⸗raß̃yta ſtow, kad pildiczau, Diewe, tawo wâle.

8. Pirm, kaip buwo ſakęs: apie⸗rû ir dowanû, dėginnimo⸗apierû ir apierû už griekus ne norėjei, ir jûs ne patinka taw, (kurros pagal zokaną apierawojamos.)

9. Tay taria jis: ß̃tay, aß̃ ateimi pilditi, Diewe, tawo wâlę. Czę pirmąjį atmeta, kad antrąjį pa⸗drútintu.

10. Kurroje wâlėje mes pa⸗ß̃węſti eſme, per apierą (wieną kartą nuß̃dáwuſę,) kuno Jėzaus Kriſtaus.

11. Jr kiekwiens kunigas yra ſtatytas, kad kas dieną atliktu Diewo ß̃lužbą, ir tánkiey, wiene⸗ropas apieras apierawotu, kurros niekadôs ne gal griekus atimti.

12. Bet ß̃iſſai, kad wieną apierą apierawojo už griekus, amžinay tinkanczę, ſėd' po deß̃inês Diewo.

13. Jr láukia daugiaus, ikki jo neprietelei padėti bus po ſôlelu jo kojû.

14. Nėſa wieną apierą atlikko ant ámžiû, kurrie paß̃wenczami yra.

15. Bet tai mums atluddija ir Szwenta Dwaſe: nės kaip pirma ſákiuſi buwo:

16. *Tai yra tas teſtamentas, kurrį aß̃ jiems daryſu po ß̃û dienû, tare Wieß̃pats: aß̃ ſawo zokaną į jû ß̃irdį dûſu, ir į jû umus aß̃ tą raß̃yſu; *Jer. 31, 33.

17. Jr jû griekû, ir jû neteiſybês daugiaus ne minnėſu.

18. Bet kur jû atleidimmas yra, czę daugiaus ne yra apieros už griekus.

19. Taygi turrėdami, mieli bro⸗lei, tą drąſumą, ieiti į ß̃wentą per Jėzaus kraują,

20. Kurrį jis mums pagatáwijo ant naujo ir gywo kėlo, per už⸗kabą, tai eſti, per ſawo kuną;

21. Jr turrėdami wyráuſą ku⸗nigą ant Diewo namû;

22. Prieikimegi ſu tikrą ß̃irdzę, pilname tikkėjime, apß̃lákinti ſa⸗wo ß̃irdiję, ir walni nû piktôs ſażinês, ir mazgoti ant kuno czyſtu wándenimi:

23. Jr paſilikkime prie lukeſtiês iß̃pażinnimo, ir ne al bejokim, nėſa wiernas yra, kurs ję pa⸗żaddėjo.)

24. Jr tarp ſawęs dabôkimies kits kitto, rágindamies ant mėilês ir gerû darbû;

25. Ne praſtodami ſawo ſurinkimą, kaip kelli paprátę, bet graudindami tarp ſawęs kits kittą, ir tai jo daugiaus, kadangi mátot, dieną priſiartinanczę.

26. Nés jey mes tyczomis ſuſi grießijam, tieſôs ißpazinnimą apturrẽję, jau daugiaus ne turrim kittôs apierôs uż griekus;

27. Bet ißgąſtingą láukimmą ſudo, ir ugniês kerßto, kurs prießininkus prarys.

28. Kad kas Moizeßaus zokaną pérzeng', tas tur mirti be ſuſimillimo, per du arba tris luddininkus.

29. Kaip jo piktéſnę korongę, dumokit jûs, pelnys tas, kurs Diewo Sunu kojomis minna, ir teſtamento kraują uż neczyſtą laiko, per kurri jis paßwęſtas yra, ir Dwaſę malonês gẽdina?

30. Nés mes żinnom tą, ſakanti: *pagieżimmas mano yra, aß atdůſu, tare Wießpats. Ir wél: Wießpats ſawo żmones ſudis.
*Rym. 12, 19.

31. Baiſu yra, į rankas gywojo Diewo pulti.

32. Bet atſiminkit pirmujû dienû, kurrůſe jûs apßwieſti, ißkentẽjot didę kową kentẽjimo,

33. Tiek patys, per gẽdą ir ſielwartą apjůku paſtoję, tiek draugaláudami ſu tais, kurriems taipo déſtis.

34. Nés jûs mano ryßû paſigailẽjot, ir ißpléßimmą ſawo naudôs ſu dżaugſmu pérkentẽjot. kaip kurrie żinnote, ſawije geréſni ir paſilaikanti turtą danguje turri.

35. Ne atmeſkite ſawo nuſitikkẽjimą, brangę algą turrinti.

36. Bet kantrummo jums reikals, jeib Diewo wálę pilditumbit, ir pażaddẽjimą apturrẽtumbit.

37. Nés po mażôs walandôs ateis, ateiſęſis, ir ne użtruks.

38. Bet teiſuſis, iß tikkẽjimo gywas bus. Bet kurs atſitráuks tůmi mano dußią ne paſimegs.

39. Bet mes ne eſme iß tû, kurrie atſitráukia ir prapůla, bet iß tû, kurrie tik', ir ſawo dußią ißgáno.

11. Pérſkyrimas.

Apie ißganitinga tikkẽjima.

Bet tikkẽjimas yra tikrás nuſitikkẽjimas to, ko paſtikkim, ir ne abejojam apie tą, ko ne mátom.

2. Per tą ſennieji luddimą gawo.

3. Per tikkẽjimą mes numánom, ſwietą per Diewo żodi gátawą ẽſanti, kad wiſſ', kas matomą, iß nieko paſtojo.

4. Per tikkẽjimą *Abẽlas Diewui geréſnę apierą apierawojo, ne kaipo Koynas, per kurri jis luddimą gawo, teiſus éſąs, kad Diewas luddija apie jo dowáną; ir per tą pati jis dar kalba, kaczey jau mirręs. *1 M. 4, 4.

5. Per tikkẽjimą *Enoks buwo atimtas, kad ſmertiês nerẽgẽjo, ir ne buwo rąſtas, todẽl, kad Diews ji atẽme: nés pirm ſawo atẽmimmo jie luddimą gáwo, kad jis Diewui patikko. *1 M. 5, 24.

6. Bet be tikkẽjimo negalima Diewui itikti: nés kurs Diewop ißkakti nor, tur tikkẽti, ji éſanti, ir jo jẽßkantiems algą atteſſẽſenti.

7. Per tikkẽjimą *Noaks Diewą pagárbino, ir akrutą itaiſę ant ißgánimo ſawo namû, kaip Diewo priſákimą buwo gawęs apie tą, ko dar ne buwo matyt: per kurri jis prażuddę ſwietą, ir į dalykus gawo teiſybę, iß tikkẽjimo ateinanczę. *1 M. 6, 8. ꝛc.

8. Per tikkẽjimą klauſe *Abraomas, pawadintas budams ißeiti į żẽmę jam į dalykus tekſenczę, ir ißẽjo, neżinnodams, kur ißkakſęs.
*1 M. 12, 1. ꝛc.

9. Per

9. Per tikkējimą jis ateiwju buwo žaddētoje žēmēje, kaip swētimoje, ir gywēno ßētroje su Izaoku ir Jokubu, san dalikininkais to patiês žaddējimo.

10. Nēs jis láuke miesto, apaczlôs twirtummą turrinczio, kurrio budawoninks ir sutwērtojis yra Diewas.

11. Per tikkējimą ir *Zore gawo sylą nēßcza pastóti, ir pagimde czēsui jau pērējus; nēsa laike ji už wierną, kurs tai žaddējo.

*1 M. 21, 2.

12. Togidēl ir iß wieno, norint pamirruso kuno, daug gimē, kaip dangaus žwaigždes ir žiezdros ant krantû jurû, kurros ne paskaitomos.

13. Tie wissi numirre tikkējime, ir žaddējimą ne gawo, bet tą iß tolo mate, tû nustikkēdami pasikakdinos, ir ißpažinno, swecżeis ir ateiwjeis ant žēmês esą.

*1M. 35, 27. Ps. 39, 13.

14. Nēs kurrie tai sako, tie ißmanyti dûda, tēwißkês jēßką.

15. Ir tiesa, jey tą butu dumoję, iß kurrôs buwo ißēję, ganna dar czēso turrējo, wēl sugryßt.

16. Bet dabar jie geide gerēsnês, butent dangißkôs. Todēl Diews nesigēd' wadintisi Diewu jû; nēs jis jiems miestą pagatawijo.

17. Per tikkējimą apierawojo Abraomas Izaoką, kad buwo gundītas, ir padawe wiengimmusi, jau žaddējimą gawęs.

18. Apie kurri sakoma buwo: *Izaoke bus taw tawo sēkla wadinta; *1 M. 21, 12.

19. Ir dumojo: Diews gal ir iß numirrusû prikēlti. Todēl jis ir wēl ji už páwyzdi priēme.

20. Per tikkējimą * žegnojo Izaoks Jokubą ir Ežawą apie busenczus dáiktus. *1 M. 27, 28.

21. Per tikkējimą žegnojo Jokubs, mirdams, abbu sunu *Jozēpo, ir pasilenke prieß wirßu jo (karalißkôs) lazdos. *1 M. 48, 15.

22. * Per tikkējimą kalbējo Jozēps apie ißējimmą waikû Izraēlo, kad jis mirre, ir prisake dēl sawo káulû. *1. M. 50, 24.

23. Per tikkējimą * Moizeßus, užgimmęs, buwo tris menēsus paslēptas nû sawo gimdytojû, dēl to, kad máte, ji grażu kudikį ēsanti, ir nesibijojos karálaus prisakimo.

*2 M. 2, 2.

24. Per tikkējimą Moizeßus užaugęs, ne norējo daugiaus wadinnamas buti sunumi dukters Paraono,

25. Ir jû geraus saw apskyre su Diewo žmonēmis wargus kentēti, ne kaip czēsißką griekû pasilinksinummą turrēti.

26. Laikydams Kristaus apgēdinnimą už didēsnę bagotystę, ne kaip skárbus Egypto: nēs weizdējo ant algôs;

27. Per tikkējimą palikko jis Egyptą, ir nesibijojo karálaus rustybês. Nēs nusitwēre to, kurrio ne rēgējo, lyg kaip ji matęs.

28. Per tikkējimą ßwente jis welykas, ir laike kraujo lējimmą, jeib tas, kurs pirmgimmusus žudde, jûs ne užgáutu.

29. Per tikkējimą pērējo jie per *raudonas marres, kaip per sausą žēmę: koktai ir Egypcionai bandydami, nuskēndo. *2 M. 14, 22.

30. Per tikkējimą sugruwo *murai Jerikoje, kaip septynes dienas aplink tus buwo ēję. *Joz. 6, 20.

31. Per tikkējimą kekße *Raab ne prapûle su netikkinczeiseis, kaip spēgus meilingay priēme.

*Joz. 6, 25.

32. Ir ką daugiaus sakysu? czēso ne tekczau, kad turrēczau pásakoti apie *Gideoną, ir Barąką, ir

Samsonq, ir Jeptq, ir †Dowidq, ir Zomeli, ir prárakus,

*Wald. 6, 11. p. 4, 6. p. 15, 20. p. 11, 6. †2 Zom. 24, 1. 1 Zom. 7, 15.

33. Kurrie per tikkėjimq karalystes pergallėjo teisybę dáre, zadėjimq apturrėjo, lutû nastrus užkimšo.

34. Ugniês macį užgėsę, kárdo aštrummo išbėgę, stiprus pastoję iš silpnybês, macnus pastoję karáwime, swėtimus žalnėrû pulkus pėrgalėję;

35. Móteres sawo numirrusus iš prikėlimmo wėl ėme; bet kitti yra sumušti, ir ney joki waddáwimq ne priėme, kad gerėsni prisikėlimmq gáutu.

36. Kitti apgėdinnimq ir plakimmq iškentėjo, taipjau ryšus ir kallėjimus;

37. Jie yra akmenimis mėtyti, sukappóti, subadyti, kárdu gadinti; jie aplink ėjo su kailineis ir ožkû kaileis, stokojime, sielwarte, ir sunkybėje.

38. (Kurrû swietas ne buwo wertas,) ir ėjo warge po girres, po kálnus, po dûbes, ir škylėsa žėmês.

39. Szi wissi per tikkėjimq ludydimq gáwo, ir ne apturėjo žadėjimq,

40. Todėl, kad Diewas mums ko gerėsnio paskyręs, kad jie be musû ne butu pabaigti.

12. Pėrskyrimas.

Graudinnimas ant kantrummo ir nobajnystês.

Todėl ir mės, toki pulkq luddininkû aplink sawę turrėdami, atmėskim griekq mums wissadôs prilimpanti ir tingineis daranti, ir tekkėkim' per kantrumq kowoje, mums paskirtoje:

2. Ir weizdėkim' ant Jėzaus, pradėtojo ir pabaigtojo tikkėjimo. Kursai, norint butu galėjęs dzaugsmq turrėti, kentėjo kryžu, ir n'atbojo gėdôs, ir pasisėdo po dėšinês ant Diewo krasês.

3. Atsiminkit to, kurs toki priešstaráwimq nû griekininkû prieš sawę iškentėjo, kad jûs sawo dušoje ne pasilptumbit, ir palûtumbit.

4. Nės jûs dár nesistėngėt ikki kraujo, kowoje prieš griekus;

5. Ir jau užmiršot' palinksminojimo jums kalbanczo, kaip waikams: *mano sunau, ne paniekink Wiešpatiês koznyjimq, ir ne nusimink, kad jo korawojames essi;

*Pam. 3, 11. 12.

6. Nės kurri Wiešpats myl, tq jis baudza, bet jis pláka koznq sunu, kurri jis primma.

7. Jey jûs baudimmq pėrkenczat', tay Diewas žados jums kaip waikams: nės kame sunus, kurri têwas ne baustu?

8. Bet jey este be baudimmo, kurrio jie wissi dalywais pastojo, tai este iškekšinneis, ir ne waikais.

9. Ir jey kunišktus sawo têwus turrėjom baudėjeis, ir jû bijojomies, ar ne daugiaus turrėtumbim paklusnus buti dwasiškkam têwui, kad gywi butumbim?

10. Ir tiesa anie mus baudemaž dienû, kaip jiems rodės; bet šis ant naudôs, kad jo pašwentinnimq igytumbim.

11. Bet wissas baudims, kad užeit, rodosi mums ne dzaugsmas bet smutkq esqs, bet potam jis dûs pakajingq teisybês waisu tiems, kurrie per ji pamokinti yra.

12. Todėl wėl attieskit palėistas rankas ir nuilsusus kėlus,

13. Ir žengkite tiesus žingsnus sawo kojomis, kad kas ne klupinėtu kaip ráišas, bet jo daugiaus sweiks pastotu.

14. Wykite pakaju su kiekwienu, ir pašwentinnimq, be kurrio ney wiens Wiešpati ne rėgės. 15. Ir

15. Ir dabókities to, kad kas Diewo malonês ne nustoktu, kad ne kokia karti szaknis uzaugtu, ir nepakáju darytu, ir daug per tą apbjaurinti butu.

16. Kad ne kas butu kekszininks arba bediewis, kaip Ezawas, *kurs uz wieną walgi sawo pirmgimimmą pardawe. *1 M. 25, 33.

17. Bet zinnokite, *kad jis po tam, zegnonę igáuti norėdams, atmestas yra, nės jis ne rado wietôs prisiwertimmui, norint tą su aszaromis jėszkojo. *1 M. 27, 35.

18. Nės jús ne priėjot' kálną, *kurri galėjo pakruttinti, kurs ugnimi dėge, neygi i úkaną ir tamsybę, bey i wietrą. *2 M. 19, 12.

19. Neygi trubôs garsą ir zodzû balsą, kurrio gynės, girdėdami, kad jiems daugiaus minnau tas zodis ne sakytas butu.

20. (Nės jie ne galėjo pakelti, kas sakyta buwo.) * Ir jey galwijas kálną pakruttindawo, turrėjo akmenimis uzmusztas, arba strėla pérszautas buti.
*2 M. 19, 12. 13.

21. Ir taipo iszgąstingas buwo tas rėgėjimas, kad Moizeszus tare; asz pérsigandau ir drėbu.

22. Bet jús iszkákot prie kalno *Siono, ir prie miesto gywojo Diewo, prie dangiszkôs Jeruzalês, ir prie daugybês daug tukstanczû angélû, *Jez. 2, 2.

23. Ir prie surinkimo pirmgimmusujû, danguje paraszytû, ir prie Diewo, sudzôs ant wissû, ir prie dwasû tikray teisujû;

24. Ir prie tarpininko naujo testamento; Jėzaus, ir apszlakinnimo kraujo, kurs geraus kalba, ne kaip *Abėlo. *1 M. 4, 10.

25. Dabókities, kad tą ne paniekintumbit, kurs kalba. Nės jey anie ne iszbėgo, kurrie jo wénge, kad jis ant zémês kalbėjo, jû mazaus mes, jey to wéngiam, kurs isz dangaus kalba.

26. Kurrio balsas tu czės' zémę pajuddino. Bet dabar pazada jis, tarydams: *dar wieną kartą pajuddisu asz ne tiktay zémę bet ir dangu, *Agg. 2, 7.

27. Bet tai, dar wieną kartą, pazenklin', kad pajuddinnamąsis tur pérmainytas buti, kaip kurs darytas yra, kad pasiliktu ne pajuddinamąsis.

28. Todėl, kadangi gáunam ner pajuddinamą karalystę, turrim malonę, per kurrę turrim Diewui szluziti, jam patiktinay su patogumu ir baime.

29. Nės musû Diewas yra suėdanti ugnis.

13. Pérskyrimas.

Igraudinnimas krikszczioniszkay elgtis ir czystay mokiti.

Bukit druti broliszkoje meilėje.

2. Swéczus priimti ne uzmirszkite; nės per tai kelli nezinnôdami angėlus priėme.

3. Atsiminkite surisztujû, kaip draugsuriszti, ir tû, kurrie sielswartus kencza, kaip kurrie dar taipjau kune be gywénat.

4. Wenczawonyste tur buti wiezlibay laikoma prie wissû ir wenczawonês pátalas ne apbjaurintas; bet kekszininkus ir wenczawonystês perzengtojus Diewas súdis.

5. Pasielgimmas t'essie be godo, ir pasikakdinkities tûmi, ką turrite; nės jis sake: *asz tawę ne prastosu, ney tawę pamessu. *Joz. 1, 5.

6. Taipo, kad galim sakyti; *Wieszpats yra mano gélbėtoju, ir nesibijosu, ką man zmogus darys? *Ps. 118, 6.

7. Atsiminkit sawo mokitojû, kurrie jums Diewo zodi sake, kurrû gálo dabókities, ir pasekkit jû tikkėjimą.

8. Jėzus Kristus, wakar ir ßß dien, irgi tas pats amžinay.

9. Neſſdůkities ißwadzoti tuli mais ir ſwetimais pamokſlais. Nės brangus dáikts yra, kad ßir dis padrutinta butu, koktai ſmuſti důda per malonę, ne per walgi mus, iß ko ney jokiôs naudôs ne tur, tai wartoią.

10. Mes turrim wieną altoru, iß co ne wale wálgiti tiems, kur rie ßėtrai tarnáuja.

11. Nės kurrů galwijů kraujas nėßamas wpráuſo kunigo i ßwentą už griekus, tů paczů kunai ſudė ginnami yra už abažo.

12. Todėl ir Jėzus, kad pa ßwentitu žmones, per ſawo patiės krauja, kentėjo lauke už wartů.

13. Togidėl pas ji ißeikim' už ábažą, ir jo apgėdinnimą neßokim.

14. Nės *mes ne turrim miesto cze paſliekanczio, bet buſenczio jėßkom. *Pſ. 39, 13. 14.

15. Taygi apierawokim per ji, laupſes i apierą Diewu i wiſſada, tai eſti waiſu lupû, kurros jo wardą ißpažyſta.

16. Gėr daryti, ir nudalyti n'už mirßkite; nės tokios apieros Die wui geray itinka.

17. Klauſykit ſawo mokitojů ir ſekkit jůs: nės jie bunda už juſů dußias, kaip kurrie rokundą už tas důsi turrės, kad jie tai ſu dzaugſmu darytu, ir ne ſu duſa wimu, nės tai jums ne gėr.

18. Melſkite už mus. Muſů pa linkſminojimas yra tas, kad gėrą ſąžinę turrime, ir rupinnamies ge ray elgtis prie wiſſů.

19. Bet aß graudinnu jus dar iß naujo, tai daryti, kad aß wei kiáus wėl pas jus ateiczau.

20. Bet pakájaus Diewas, kurs iß numirruſů ißwede diddiji awjů *ganytoji, per krauja amžino te ſtamento, muſů Poną Jėzu,

*Jon. 10, 12.

21. Tas te daro jus gatawais wiſſame gerame dárbe, daryti jo walę, ir ißprowitu juſije, kas jam patinka, per Jėzu Kristu, kur ram garbe nů amžiû ikki amžiû. Amen.

22. Bet aß igraudinnu jus, mieli brolei, per gėrą laikykite žodi graudinnimo; nėſa jums trumpay raßiau.

23. Zinnokit, kad brolis Timo tėjus wėl wálnas yra, ſu kurrů mi, jey wėikey ateit, aß jus regėſu.

24. Swéikinkite wiſſus juſů mokitojus, ir wiſſus ßwentůſus. Swéikin jus brolei iß Italiôs.

25. Malone t'eſſie ſu jumis wiſ ſais. Amen.

Raßyta iß Italiôs per Timotejų.

Gromata ßwento Jokubo.

1. Pérſkyrimas.

Apie kantrummą warge ir kentėjime.

Jokubas, tarnas Diewo ir Pono Jėzaus Kristaus, dwylikai gimminů, ßę ir tę ėſanczei, dzaugſmas pirmjáus.

2. Mano mieli brolei, laikykit tai už didžáuſi dzaugſmą, kad i ſulėropus gundimus ipůlat.

3. Ir žinnokit, kad juſů tikkėji mas, jey tikras yra, kantrummą daro.

4. Bet kantrummas tur drutas buti ikki gálo, kad jůs butumbit tikri ir czėli, ir nieko ne ſtoků tumbit.

5. Bet jey kas iß juſů ißmintiės reikaláuja, tas te praßa iß Diewo, kurs důda důſningay kožnam, ir ney wienam tai ne meta už akiů; tai bus jam důta.

6. Bet

6. Bet jis te praßa tikkėjime, ne
abejodams. Nės kurs abejoja, tas
lygus yra márû bangai, kurri
wėjo wároma ir wartoma yra.
7. Toks žmogus te ne misliį',
kad iß Wießpaties ko gáusęs.
8. Abejojąsis ne stow twirtay
wissůse sawo kellůse.
9. Bet brolis mažu budams teſſi
girrie sawo aukßtybês.
10. Ir bagots budams teſſigir
rie sawo mažummo: nês kaip žo
lês žiedas jis pragaiß.
11. Sáule užtėka su twanku, ir
žole pawyſta, ir jôs žiedas nukrin
ta, ir jôs grožybe pagenda, taipo
ir bagotas sawo turte pawys.
12. Ißganytas yra wyras gun
dimus pėrkencząs, nės jis ißmė
gintas gywaſtês wainikką gáus,
kurri Diewas pažaddėjęs tiems,
kurrie ji myl.
13. Ney wiens te sako, kad gun
dinamas yra, Diewo gundinamas
esąs; nėsa Diews kursai pats ne
gal gundinamas buti ant pikto,
ne gunda ney wieną;
14. Bet kiekwienas gundinams
yra, kad nů sawo patiês geidulo
kuſſinamas ir willojamas yra.
15. Potam, kad geiduls praſidė
jęs, pagimda jis griekq; bet grie
kas, kad ißpilditas yra, gimda jis
smerti.

(Gromata 4. nedėl. po welykû.)

16. Ne klajokite, mieli brólei.
17. Kožna *gera dówana,
ir kožna pilna dówana ateit iß
aukßto, nů ßwiesybês Tėwo, prie
kurrio niera ney jokio pėrkeitim
mo ney atsimainimmo ßwiesybês
bey tamsybês. *Zir. 38, 8.
18. Jis mus gimde pagal sawo
walę, per tiesôs žodi, kad butum
bim pirmonys jo sutwėrimû.
19. Todėl, mieli brolei, kožnas
žmogus t'essie greitas ant klausim
mo, bet negreitas ant kalbėjimao,
ir negreitas ant kerßto.
20. Nės žmogaus kerßtas ne
ro, kas po Diewo akim' teisu
ta.
21. Todėl atmeskit wissokią ne
czystybę ir dar likkusę piktenybę,
ir priimkite su lengwybe i jus
iczėpitaji žodi, kurs gal jusû du
ßias ißganyti.]

(Gromata 5. nedėl. po welykû.)

22. Bet bukite darytojeis žodzio,
ir ne tiktay klausytojeis,
kad pátys sawę ne priwillotumbit.
23. Nės jey kas yra klausytojis
žodzio, ir ne darytojis, tas lygus
yra wyrui, apžwalganczam sawo
prigimtą wėidą zerkole.
24. Nės apsižwalgęs, tůjaus at
stoj' ir užmirßt', koksai jis buwęs.
25. Bet kurs pėržur i pilną wal
nybês zokaną, ir pasilaiko tame,
ir ne esti užmirßtaſis klausytojis,
bet darytojis, tas ißganytas bus
sawo dárbe.
26. Bet jey kas tarp jûsû régiſt,
Diewui ßlužiją s, ir ne nurámda
sawo liežuwi, bet ißwadzoja sa
wo ßirdi, to Diewo i ßlužba yra
noprosna.
27. Czysta ir neapbjaurinta Die
wo ßlužba po akim' Diewo Tėwo
ta yra, sirratas ir naßles jû tuž
boje atlankyti, ir ne apsibjaurintą
nů swieto ißßlaikyti.]

2. Pėrskyrimas.

Apie neatbojimą ney ßokio ney tokio žmogaus, ir apie netikrą wierą.

Mieli brolei, ne dumókite, buk
tikkėjimas i Jėzu Kristu,
musû ßlowês Wießpati, kencząs
atbójimą ar ßokio ar tokio žmo
gaus.
2. Nėsa jey i jusû surinkimą
ieitu wyras su áukso žėdu, ir su
ßlownu rubu: bet ieitu ir pawar
gęs neczystu rubu,

3. Ir jús dabótumbit ant to, kurs ßlownu rubu rėditas, ir tartumbit jam: pasisėskis tu czę gražey, ir pawargusam tartumbit: stokis tu tén, arba sėskis ßėn pas mano kojas;

4. Argi ne tadda piktą skirtumą darot sawije ir pastojat neteisieme sudzomis taip dumódami?

5. Klausykit, mano mieli brolei, ar Diewas ne ißrinko pawargusus ßime swiete, kurrie tikkėjime bagotais yra, ir karalystês dalykiniu kai, kurrę pažadėjęs ji mylintiemus?

6. Bet jús pawargusam negarbês padárėt. Ar ne bagotieji yra tie, kurrie jums newálę dáro, ir jus į prową wėda?

7. Ar ne jie bluznija tą gerą wardą, nů kurrio wádinti este?

8. Jey jús karalißką zokaną ißpildote pagal raßtą: *mylėk sawo artimą, kaip pats sawę, tay geray darot. *Mark. 12, 31.

9. Bet jey ar ßokio ar tokio žmogaus dabójaties, grieką darot ir báromi este zokano, kaip péržengtojei.

10. Nėsa jey kas wissą zokaną ißpilda, ir susigrießija wiename, tas wisso zokano kaltas.

11. Nėsa kurs sakęs esti: *ne perženk wenczawonystę; tas ir sakęs: ne užmußk. Jeygu tu ne peržengi wenczawonystę, bet užmußi, essi peržengtojis zokano. *2 Moiž. 20, 13. 14.

12. Taipo kalbėkit, ir taipo darykit, kaip kurrie per zokano walnybês turk buti súdijami.

13. Nės nemielaßirdingą sudą gáus tas, kurs mielaßirdingystês nedáręs; bet mielaßirdingyste girrasis dėl súdo.

14. Ką maczij, mieli brolei, jey kas sakos, tikkėjimą turris, ir taczau ne tur darbû? bau ir gal tikkėjimas ji ißganyti?

15. Bet jey brolis arba sessû nůgu butu, ir stokotu dienißko ißsilaikimo,

16. Ir kas iß jusû tartu jiem dwiem: Diewe aprúpink juddu, pasißildikita, pasisotinkita, bet nieko jiem dwiem ne důtumbit, kas kunui priwalu yra, ką maczij tu tai jiem dwiem?

17. Szittaipo ir tikkėjimas, kad darbû ne tur, negywas yra iß sawęs.

18. Bet galėtu kas sakyti: tu turri tikkėjimą, ir aß turru dárbus: rodik man sawo tikkėjimą su sawo darbais, tay ir aß sawo tikkėjimą taw rodisu su sawo darbais.

19. Tu tikki, wieną wienátiji Diewą ėsanti; tu geray darai; ir welnai tai tik, ir drėba.

20. Bet ar nori žinnoti, tu niekingasis žmogau, tikkėjimą be darbû ne gywą ėsanti?

21. Ar ne Abraomas, musû tewas, per dárbus teisus pastojo, kaip sawo *sunu Izaoką ant altoraus apierawojo? *1 M. 22, 9.

22. Cze régi, kad tikkėjimas podraug dirbęs, prie jo darbû, ir kad per dárbus tikkėjimas tikray wiernas pastojęs,

23. Ir ráßtas ißpilditas yra, tarąs: Abraomas Diewui tikkėjo, ir tai jam ant teisybês prirokota, ir Diewo prietelumi wadintas yra.

24. Taygi régit, kad žmogus per dárbus teisus pastója, ir ne tu tay per wieną tikkėjimą.

25. Taipjau ir *kėkße Raab ar ne ir ji per dárbus teisi pastójo, kaip ji pásludu priėme, ir kittu kellu jůdu ißlėido. *Joz. 2, 28.

26. Nėsa lygey kaip kunas be dwásês negywas yra, taipo ir tikkėjimas be darbû negywas esti.

3. Pérſkyrimas.
Apie gérą, ir piktą wartojimą liezuwio.

Mieli brolei, te ne apſiimma koż- nas iß juſû mokitoju buti, ir żinnokite, kad mes jo ſunkéſni ſu- dą gáuſime.

2. Nés mes wiſſi tuleropay pûlinéjam. Bet kurs ir ney jo- kiame żodije ne nuſidêſt, tas yra tobulas wyras, ir gal wiſſą kunq nuramdyt.

3. Sztay, arklius laikome pa- żabotus, kad muſû klauſytu, ir waldome wiſſą kunq.

4. Sztay, akrutai, kaczey taip diddi yra, ir didżû wéjû wáromi, taczau pawaldomi maźu ſtyru, ka- trul waldąſis nor.

5. Taipo ir liezuwis mażas yra ſanarys, ir taczaus didżus dáiktus dara. Sztay, maża ugnis, kokią girrę użdéga?

6. Jr liezuwis tiekajau yra ug- nis, ſwietas pilnas neteiſybês. Taipo yra liezuwis tarp muſû ſá- narû, ir apbjaurin wiſſą kunq, ir użdéga wiſſą muſû elgimmą, kad nûg pêklôs użdegta yra.

7. Nés wiſſa zwérû prigimtis, ir paukßczû, ir żalczû, ir marû dywû nuwaldoma, ir nuwaldyta yra per żmogißką prigimti;

8. Bet liezuwi ney wiens żmo- gus ne gal nuwalditi, tą ne paka- jojenti piktummą, pilną ſmertißkû nûdû.

9. Per ji laupſiname mes Diewą Têwą, ir per ji kéikiame mes żmo- gu, pagal Diewo wéidą ſutwértą.

10. Jß tôs wienôs burnôs ißeiti ßlowinnimas ir keikimmas. Ne tur taipo buti, mieli brolei.

11. Ar ißléidż werſme iß wienôs ſkylês ſaldu ir kartu?

12. Bau ir gal, mieli brolei, pygôs médis alléju, ir wyn médis pygas neßti? taipo ir ne gal ßuli- nyo ſurą ir ſaldu wándeni dûti.

13. Kas yra ißmintings ir ißi- manqs tarp juſû? tas te roda ſawo geru elgimmu ſawo dárbus lengi- wybêje ir ißmintije.

14. Bet jey turrit kartu pawy- dejimą ir barni ſawo ßirdije, tay neſigirkities, ir ne mellûkite prieß tieſą.

15. Néſa tai ne eſti ißmintis iß aukßto ateinanti, bet żémißka, żmogißka ir wélnißka.

16. Néſa kur pawydas ir barnis yr, czę nepadorums ir wieni pikti dáiktai.

17. Nés ißmintis iß aukßto, yra ant pirmo czyſta, potam pa- kajinga, lengwi, priim pamokſlą, pilna mielaßirdingyſtês ir gérû waiſû, ney wieno n'atbojenti, be wéidmainyſtês.

18. Bet teiſybês waiſus ſéjamas yra pakâjuje, tiems, kurrie pa- káju laiko.

4. Pérſkyrimas.
Apie kuno geidulus.

Jß ko randaſi waidas ir barnis tarp juſû? ar ne iß to, iß juſû geidulû, kurrie karáuja juſû ſá- narûſe?

2. Jús eſte noringi, ir tûmi ne gáunat, jús n' apkenczat ir pawy- dit, ir tûmi niekq ne laimit', jús waidijaties ir báraties, jús ne tur- rit, todél kad ne práßote.

3. Jús práßote, ir ne gáunate, todél, kad ne géray práßote, bu- tent ant to, kad ſawo geiduleis praryjate.

4. Jús wenczawonyſtês pér- żengtojei ir perżengtojes, ar jús ne żinnot, kad ſwieto prietelyſte yra Diewo neprietelyſte? kurs ſwieto prietelumi nor buti, tas bus Diewo neprietelumi.

5. Arba miſlijat, ráßtą noprôſnay ſakanti; *dwáſe, juſije gywénanti, geidż prieß n' apykantą?

*Gal. 5, 17.

6. Ir důda apßczey malonę. Kadangi rášztas sako: * Diews prießinaſſ paſididzojantiems, bet pakárniems důda malonę.
* Job. 22, 29.

7. Taygi bukit Diewui padůti prießſiſtėnkit wėlnui, tay jis bėgs nů juſů.

8. Artinkities Diewui, tay jis jums ártinas. Czyſtikit rankas, jús griekininkai, ir darykit ſawo ßirdis czyſtas, jús abeiojq.

9. Bukit bėdni, ir dejokite, ir werkite: juſů jůkai te pérſiwercza į werkſmą, ir juſů dzaugſmas į ſmutnybę.

10. Påſiżėminkities po Diewo akiů, tay jis jus paáukßtis.

11. Ne apkalbėkit kits kittą, mieli brolei; kurs ſawo brolį apkalba, ir ſudija ſawo brolį, tas apkalba zokaną, ir ſudija zokaną. Bet jey tu zokaną ſúdiji, tay n' eſſi pildytojis zokano, bet ſudza.

12, Wiens wienintelis yra zokano dawėjas, tas gal ißganyti ir prazudditi. Kas tu eſſi, kurs kittą ſúdiji?

13. Geray, kurrie dábar ſákote: ßen dien, arba rytoj' eiſime į ßį arba į tą mieſtą, ir paſlikſime tėn mettus, kupczáuſime, ir werſimies;

14. Kurrie jús ne żinnote, kas rytoje nuſidůs. Nes kas yra juſů gywaſtis? gáras yra, kurs mażą walandą patenka, bet potam pragaißta.

15. Uż tai reiktu jums ſakyt, jey Wießpats nor, ir mes gywi paſilikſim', norim ßį arba tą daryti.

16. Bet dabar girraties ſawo didzawime. Wiſſas tokſai gyrus yra piktas.

17. Nės kurs żinna gėr daryt, ir ne daro tam tai griekas,

5. Pérſkyrimas.

Apie bagotuſtės niekyſtę, apie kantrų kentėjimą ir galinczę maldą.

Wey; jús bagotieji, werkit ir raudókit dėl ſawo bėdôs; ant juſů ateiſenczôs.

2. Juſů bagotyſte ſupuwo, juſů rubai kandzů ėdami.

3. Juſů áukſas ir ſidábras ſurudijo, ir jů rudis bus jums ant luddimo, ir juſů kunus ės, kaip ugnis. Jús ſaw ſkárbus ſurinkot paſkiáuſoſa dienoſa.

4. Sztay, darbininků alga, kurrie juſů laukus nuwále, ir juſů nutráukta yra, ta ßauk; ir pjowėjů ßaukſmas ißkáko į auſis Wießpatiês Zebaot.

5. Jús geray gywėnot ant żėmės, ir lėbawot, ir ſawo ßirdis gánėt, kaip dienai pamußimmo.

6, Jús apſúdijot teiſujį, ir użmußėt, ir jis jums ne paſiſtėngies.

7. Taygi bukit kantrus, mieli brolei, ikki Wießpatiês atėjimui. Sztay, laukininks láuk brangiáuſo żėmės waiſaus, ir kantrus dėl to yra, ikki ſuláukęs ankſtybą ir welybą lytu.

8. Bukit ir jús kantrus, ir ſtiprinkit ſawo ßirdis: nėſa Wießpatiês atėjimmas arti yra.

9. Ne duſáukite prieß kits kittą, mieli brolei, kad jús ne butumbit prazuditi: ßtay, ſudza uż durrů.

10. Imkit, mano mieli brolei, ant kentėjimo ir kantrummo pawéikſlo, prárakus, kurrie jums kalbėjo wardan Wießpatiêe.

11. Sztay, mes laikom per ißganytingus, kurrie ißkentėjo. Jobo kantrummą jús girdėjot, ir Wießpatiês galą jús regėjot: nėſa Wießpats yra mielaßirdingas ir ſuſimilſtąs.

12. Bet pirm wiſſů dáiktů, mano brolei ne priſėkit, ney per dan

dangu, ney per źémę, ney nejokią
kittą prységą. Bet t' esſie juſû
źodis je, kas je yra, ir ne, kas ne
yra, kad jûs ne pultumbit į wéldi-
mainyſtę.

13. Jey kas kenczia, tarp juſû
tas te meldźs; jey kas yra linkſmôs
ßirdiês, tas te giesti pſalmus.

14. Jey kas ſerga, tas te wadiña
ſurinkimo wyresnûſus pas ſawę,
ir te melzdin uź ſawę, ir teſidûda
paſimóſtit ſu allėjumi wardan
Wießpatiês,

15. Ir tikkėjimo malda gélbės
liggoni, ir Wießpats ji prikėls;
ir jey ſuſigrießijęs, tay jam bus
atléiſta.

16. Ißpaźinkite kits kittam ſa-
wo griekus, ir mélſkities uź kits
kittą, kad paſweiktumbit. Teiſojo
maldà daug gal, jey ßirdinga.

17. Eliośus buwo źmogus, ly-
gey kaip mes, *ir jis melde maldą,
kad ne lytu; ir ne lyjo ant źémês
tris metus ir ßeßis méneſus.

*1 Karal. 17, 1.

18. Ir jis wél meldės; ir dan-
gus dáwe lytaus, ir źéme atneße
ſawo waiſaus.

19. Mieli brolei, jey kas juſû
nuklyſtu nû tieſôs, ir ji kas pri-
werſtu.

20. Tas te źinno, kad kas grie-
kininką priwerte nû klajojimo jo
kelo, tas ißgélbėjo dußią nû ſmer-
tiês, ir uźdengs griekû daugybę.

Gromata ßw. Judo.

Pagraudinnimas paſlikt prie czyſto pa-
mokſlo ir elgimmo.

Judas, tarnas Jézaus Kri-
ſtaus, bet brolis Jokubo,
pawadintiems, kurrie pa-
ßwęſti yra nû Diewo Téwo, ir
palaikyti Kriſtuje Jézuje.

2. Diewe dûk jums daug mie-
laßirdingyſtês, ir pakájaus, ir
méilês.

3. Jûs mylimieji, kaip aß ket-
tėjau jums raßyti apie muſû wiſſû
ißgánimą, rôdeſi man reikent, jus
ſu gromatomis graudinti, kad jûs
kowotumbit uź wierą, kurri wie-
ną kartą dûtą ßwéntiémus.

4. Nes kelli źmones podraug iſi-
kißo, apie kurrus kittą kartą pa-
raßyta yra, ant tokiôs korawonės,
tie yra bediewjei, ir Diewo malo-
nę ant ißdykimo wartoja, ir uſſi-
gin Diewo, ir muſû Pono Jé-
zaus Kriſtaus, to wienatijo Wieß-
patáujanczio.

5. Bet aß noru jums priminti,
kad źinnotumbit wieną kartą tai,
kad, Wießpats, kaip źmones iß
Egypto gélbėjo, antrą kartą nu-
judde tus, *kurrie ne tikkėjo.

*4 M. 19, 24.

6. Ir angėlus, kurrie ſawo ku-
nigaikßtyſtę ne palaike, bet pra-
ſtojo ſawo gywénimą, palaike ſu-
dai didźôs dienôs amźinais ryßais
tamſybėje.

7. Kaip ir *Sodoma ir Gomor-
ra, ir mieſtai aplink éſantieji, kur-
rie lygu budu kaip ßie ißkekßawo,
ir ėjo paſkuy kittą kuną, ant pa-
wéikſlo ſtatyti yra, ir kencza am-
źinôs ugniês muka. *1 M. 19, 24.

8. Szittûgi budu ir ßie ſapno-
rei, kurrie kuną apbjaurin, bet
wyrauſybes paniekin, ir aukß-
czáuſoje garbėje éſanczus bluźnij'.

9. Bet Mikkelis, wyráuſas an-
gélas, kaip ſu wélnu waidijoſi, ir
ſu jûm' kalbėjo dėl Moizeßaus la-
wono, ne dryſo daryti bluźnijimo
prową, bet tare: *Wießpats te
barriźtawę. *Zak. 3, 2.

10. Bet

10. Bet ßis bluznija, apie ką nieko nežinno, bet ką iß prigimimmo numáno, tame jis pagešda kaip neprotingi galwijai.
11. Bėda jiems! nėsa jie eina Koyno kėlą, ir půla į *Balaamo klajojimą, naudôs dėl, ir prapůla máißte †Korês. *4 M. 22, 5. † P. 16, 1.
12. Szie bjaurêsczei lėbáuja iß jusû meilês wéczėrû be gėdôs, gánost patys; jie yra debesei be wandens, wėjo ßėn ir tėn waromi; padzuwę newaisingi mėdzei, du kartu pamirrę, ir iß ßáknû ißwerti;
13. Baisos marû wilnys, sawo paczû gėdą ißputtojanczos, klajojenczos žwaigždes, kurroms užlaikyta tamsybês ukana amžinay.
14. Bet apie tokius prarakáwęs ir *Enoks, sekmasis nû Adomo ir taręs: ßtay, Wießpats ateit su daug túkstanczeis ßwentujû, *1 M. 5, 21.
15. Sudą laikyti ant wissû, ir korawóti jû wissus bediewjus, dėl wissû darbû jû bediewißko elgimo, kůmi nusidėjo, ir dėl wisso pikto, ką kalbėjo prieß jį bediewißki griekininkai.
16. Szie murmėna ir skundzasi wissadôs, pagal sawo geidulus elgdamês; ir jû burna iß didzio kalba, didey atbôdami ißkėltû žmonû, naudôs dėley.
17. Bet jûs mano mylimieji, atsiminkit tû žodžû, kurrie pirm to sakyti yra apaßtalû musû Pono Jėzaus Kristaus.
18. Kaip jie jums sake, kad paskiáusame czėse bus apjůkrojei, kurrie pagal sawo paczû pageidimus bediewißkay elgiasi.
19. Szittie yra, atsiskyrimus darą, kunißki, dwasês ne turri.
20. Bet jûs, mano mylimieji, pasibuddawokities ant sawo ßwenczáusôs wierôs per ßwentą Dwasę, ir melskities,
21. Ir pasilaikykit Diewo meilėje, ir láukite mielaßirdingystês musû Pono Jėzaus Kristaus, ant amžinôs gywastiês.
22. Ir laikykit tą skirtumą, kad jûs kellû susimiltumbit;
23. Bet kittus su baime ißganytumbit, ir iß ugniês ißtráuktumbit, ir n' apkęskit apbjaurintą kuno rubą.
24. Bet tam, kurs jus apsáugoti gal nû nusidėjimo, ir statyt po akiû sawo ßlowês nebártinay su dzaugsmu;
25. Tam Diewui, kurs wiens ißmintings yra musû Ißganytojui, t'essie garbe ir ßlowe, ir gallybe, ir macis, dabar ir ant wissû amžiû. Amen.

Apreißkimas ßw. Jono, Diewo mokito.

1. Pérskyrimas.

Passéptine septynû liktorû ir žwaigždžû.

Szis yra apreißkimas Jėzaus Kristaus, kurri jam Diews dáwe, sawo tarnams paróditi, kas ne po ilgu tur nusidûti, ir ißgulde jį ir sunte per sawo angėlą, sawo tarnui Jonui;
2. Kurs luddijo Diewo žodį, ir luddimą apie Jėzu Kristu, ką jis rėgėjo.
3. Ißganytas yra tas, kurs skaita, ir kurrie klausa prárakáwimo žodzus, ir palaiko, kas tame paráßyta: nės czėsas arti yra.
4. Jonas septinėms surinkimams Azioje: malone t'essie su jumis, ir pa

pakajus nů to, kurs yra, ir kurs buwo, ir kurs ateit, ir nů septynů dwásů, kurrôs yra ties jo krasês;

5. Ir nů Jėzaus Kristaus, kurs yra wiernas luddininks, ir pirmgimmys iß numirrusů, ir kunigaikßtis karálů ant žėmês; kurs mus mylėjo, ir mazgojo nů grieků, sawo krauju,

6. Ir padáre mus karáleis ir kunigais po akim' Diewo, ir sawo Tėwo: tàm paczam t'essie garbe ir macis nů amžiů ikki amžiů. Amen.

7. Sztay, jis ateit su dėbesimis, ir regės ji wissos ákys, ir kurrie į ji dūrė, ir kauks wissôs žėmês gimminês. Beje, Amen.

8. Aß esmi A ir O, pradzia ir gálas, taria Wießpats, kurs yra, ir kurs buwo, ir kurs ateit wissagalissis.

9. Aß Jonas, kurs taipojau jusů brolis, ir draugas warge esmi, ir karalystėje, ir kantrumme Jėzaus Kristaus, buwau salloje, kurri wadinnama Patmos, dėl Diewo žodzio, ir dėl luddimo Jėzaus Kristaus.

10. Aß buwau Dwasėje Wießpatiês dienoje, ir girdėjau už sawęs diddi balsą, kaip trubôs,

11. Tas tare: aß esmi A ir O, pirmas ir paskutinnis. Ir ką turi, tai rašyk į knygas, ir susk surinkimams Azijoje, į Epėzą, ir į Smyrną, ir į Pergamą, ir į Tyatyrą, ir į Sardi, ir į Pilatelpja, ir į Laodicėą.

12. Ir aß atsikreipjau regėti to balso, su manimi kalbanczo. Ir atsikreipęs ißwydau septynis áukso liktorus.

13. Ir widduj' tarp tů septynů liktorů wieną, tas buwo žmogaus sunui lygus, tas buwo apwilktas ilgu rubu, ir apjůstas aplink krutinę áukso jůsta.

14. Bet jo galwa ir jo plaukai buwo balti, kaip bálta wilna, kaip sniegas, ir jo ákys kaip ugniês liepsna,

15. Ir jo kojas lygey kaip skaistiwaris, pėczuje žerplėjąs, ir jo balsas, kaip didzio wandens užimas.

16. Ir turrėjo septynes žwaigždes sawo dėßinėj' rankoj', ir iß jo burnôs ißėjo aßtrus kárdas dwiem áßmenim pjáująs, ir jo wėidas žibbėjo kaip ßwiest sáule,

17. Ir ji ißwydęs, pûlau jam į kojas kaip numirręs, ir jis uždėjo sawo dėßinę ranką ant manęs, ir tare man: nesibyjokis; aß esmi pirmasis ir paskutinnis,

18. Ir gywasis; Aß buwau numirręs, ir ßtay, aß esmi gywas nů amžiů, ik amžiů, ir turru raktus pėklôs bey smertiês.

19. Rašyk, ką regėjęs, ir kas yra, ir kas turrės po tam nusidůti;

20. Paslėptine septinů žwaigždžů, kurres regėjei mano dėßinėj' rankoj', ir septynis áukso liktorus. Septynos žwaigždes yra angėlai septynů surinkimů, ir septyni liktorei, kurrus tu regėjei, yra septini surinkimai.

2. Pėrskyrimas.

Kkturos grómatos netikrą wierą draudzenczos, ir twirtybę igraudinnanczos.

Ir angėlui surinkimo Epeze rašyk: tai sako ansai laikąsis septynes žwaigždes sawo dėßinej', wáikßczojęsis widduj' septynů áukso liktorů;

2. Aß žinnau tawo dárbus bey tawo procę, bey tawo kantrummą, ir tawę ne gálinti kėst piktůsus, ir bandei tus, kurrie sakosi, ėsą apáßtalais, to nebudami, ir jůs mellageis ißradei,

3. Ir nukenti, ir kantrummą turri, ir dėl mano wardo dirbi ir ne paissai.

4. Bet

4. Bet tai prieß tawę turru, kad pirmaję mеilę pametei.
5. Minnėk, nů ko atpůlei, ir prisiwersk, ir daryk pirmůsus dárbus. Bet jey ne, ateisu taw wėik, ir tawo liktoru pastumsu iß jo wietôs, jey ne prisiwerti.
6. Bet tai turri, kad tu nekenti Nikolaitů dárbus, kurrů ir aß ne kenczu.
7. Kas ausů tur, tas te klauso, ką Dwase surinkimams sako: kas pérgal, tam důsu wálgiti nůg gywastiės mėdzio, Diewo rojuje ėsanczo.
8. Ir angėlui surinkimo Smyrne raßyk: tai sako pirmasis ir paskutinnis, kursai buwo numirręs, ir wėl gywas pastôjo:
9. Aß zinnau tawo dárbus, bey tawo wargą, bey tawo neturtą, (bet bagots essi,) bey bluznyjimą tů, kurrie sákos esą Zydais, ir ne yra, bet yra ßėtono ßuile.
10. Nesibijok to nieko, ko kentėsi; ßtay wėlnas kellis jusů į kalėjimą imes, jeib gunditi butumbit, ir wargo turrėsit dėßimt dienů. Buk wiernas ikki smerties, tay důsu taw gywastiėe wanikką.
11. Kas ausů tur, tas te klauso, ką Dwasę surinkimams sako: kas pérgal, tam ne bus ißkada nů antrojo smertiės.
12. Ir angėlui surinkimo Pergamoj' raßyk: tai sako turrisis aßtruji dwiem aßmenim' pjáujenti kárdą.
13. Aß zinnau, ką tu darai, ir kur tu gywėni, kur ßėtono ßuile yra; ir nusitwėręs laikaisi mano wardo, ir mano wierôs ne usigynei, ir tosa dienosa, kurrosa Antipas, mano wiernas luddininks, pas jus nuzawits yra, kur ßėtons gywėna.
14. Bet mazumą ką turru prieß tawę, kad tu tėnay turri, besilaikanczů prie pamokslo Balaam, *kursai mokinno per Balaką papiktinnimą padaryti po akiů waiků Izraėlo, wálgit balwonů apierą bey kekßáuti. *4 M. 25, 2.
15. Talpojau ir turri, besilaikanczus prie Nikolaitů pamokslo, tai ne kenczu.
16. Prisiwersk: bet jey ne, tay wėik taw ateisu, ir su jeis karáusu kárdu sawo burnôs.
18. Kas ausů tur, tas te klauso, ką Dwase surinkimams sako: kas pérgal, tam důsu walgit pasléptôs Mannôs, ir důsu jam gėrą luddiimą, ir su luddimu naują wardą raßytą, kurri ney wiens ne pazysta, kaip ji gáunąsis.
18. Ir angėlui surinkimo Tyatyrôs raßyk: tai sako Diewo Sunus, turris akis kaip ugniės liepsna, ir jo kojos lyg kaip skaistiwaris:
19. Aß zinnau tawo dárbus, ir tawo mėilę, ir tawo ßluzbą, ir tawo wierą, ir tawo kantrumą, ir kad jo ilgiaus jo daugiaus darai;
20. Bet mazumą ką turru prieß tawę, kad důdi moterißkei *Jezabel, kurri sakosi ėsanti prarakėne, mokint, ir mano tarnus ißwadzot, kekßáut, bey balwonů apierôs wálgit. *1 Kar. 16, 31.
21. Ir aß czėso jei dawjau, kad prisiwerstu nů sawo kekßystês, ir ji ne prisiwercza.
22. Sztay, aß ję metu į lową, ir kurrie su ję wenczawonystę pérzenge, į diddi wargą, jey ne prisiwerczia nů sawo darbů.
23. Ir jôs waikus uimußu. Ir ißtirs wissi surinkimai, kad aß esmi, pėrbandąsis inkstus bey ßirdis, ir důsu kożnam jusů pagal jusů dárbus.
24. Bet jums sakau, bey kitiems, Tyatyroj' ėsantiems, kurrie

ne

ne tur tokio pamokslo, ir kurrie ne pažinno szetono gillybę, (anot' jů žodio:) asz ne užmessu jums kittôs naszťôs

25. Taczau ką turrit, láikykit, ikki man ateinant.

26. Ir kas pérgal, bey laiko mano dárbus ikki gálui, tam walę důsu ant pagonů.

27. Ir jis jůs ganys galežinne rykszte, ir kaip půdžaus ryką jůs sukuls;

28. Kaip nů sawo Téwo gawau, ir důsu jam auszrôs žwaigždę.

29. Kas ausů tur, tas te klauso, ką Dwase surinkimams sako.

3. Pérskyrimas.

Trys gromatos, kurrosa uždraudimmas weidmainystés, t. y pasiléidimmo.

Ir angélui surinkimo Sardije raszyk; tai sako, turris Diewo dwáses, ir septynes žwaigždes: asz žinnau tawo dárbus; nésa wardą turri, ney gyws ésąs, ir negyws essi.

2. Buk budrus, ir padrutik kittą, kas jau numirszta; nésa tawo dárbus netikrus radau po Diewo akiů.

3. Taygi minnék, kaip gawai ir girdéjei, ir laikyk, ir prisiwersk. Jey ne buddési, asz ateisu ant tawęs, kaip antay waggis, ir ne žinnosi, kurrę adyną asz ant tawęs ateisu

4. Irgi ne daug wardů turri Sardije, kurrie sawo rubus ne isztepe, ir jie su manim wáikszczos baltůse rubůse; nés jie to werti.

5. Kas pérgal, tas bus aprédits báltais rubais, ir asz jo wardą ne iszgessysu isz gywastiés knygů, ir jo wardą iszpažysu po akim mano Téwo, bey po akim jo angélů.

6. Kas ausů tur, tas te klauso, ką Dwase surinkimams sako.

7. Ir angélui surinkimo Piladelpioj' raszyk; tai sako szwentas, teisus, kursai tur Dowido rákta, kursai atrakinna, ir neywiens ne užrakinna, kurs užrakinną, ir neywiens ne atrakinna;

8. Asz žinnau tawo dárbus. Sztay, dawjau pirm tawes átwiras durris, ir nieks ne gal jas užrakinti; nésa tu maž sylôs turri, ir mano žodi palaikei, ir mano wardo ne uszsigynei.

9. Sztay, důsu isz szétono szuilés, kurrie sakos, esą Žydai, ir to niera, bet mellůja. Sztay, asz padarysu, kad jie ateis, ir melsis prie tawo kojů, ir iszpažis, kad asz tawę mylejau.

10. Kadangi tu palaikei žodi mano kantrumo, ir asz tawę palaikysu nůg adynôs pagundimo, ateisenczo ant wisso swieto apskritumo, gundit gywénanczus ant žémés.

11. Sztay, ateimi wéik: laikyk, ką turri, kad nieks ne imtu tawo wainikką.

12. Kas pérgal, tą padarysu stulpu mano Diewo bažnyczoje, ir ne iszeis daugiaus. Ir raszysu ant jo mano Diewo wardą, bey naujôs Jeruzalés wardą, mano Diewo miesto, kurri isz dangaus žemyn ateit, nů mano Diewo, ir mano wardą, naujaji.

13. Kas ausů tur tas te klausa, tą Dwase surinkimams sako.

14. Ir angélui surinkimo Laodicéoj' raszyk: tai sako Amen, wiernas ir teisus luddininks pradžia Diewo sutwérimo:

15. Asz žinnau tawo dárbus, kad ney szalts ney szilts essi, ak kad butumbei ar szalts ar szilts!

16. Bet kadangi drungnus essi, ir ney szálts ne szilts, iszspjáusu tawę isz sawo burnôs.

17. Tu sakai: asz esmi bagotas, ir wisso pilnąs esmi abelnay, ir nieko

niekо ne priwalau; ir ne žinnaiſi, ëſqs bëdnas ir wargingas, ubbagas, áklas ir nůgas.

18. Aß taw rödiju, kad áukſo pirktumbei iß manęs, ugnimi czyſtito, kad pralobtumbei, bey baltû rubû, kad apſiwilktumbei, kad ne paſirodìtu tawo nůgyſtês gëdq, ir tepk ſawo akis akiû: moſtimi, jeib matytumbei.

19. Kurrus mylu, *tus barru ir baudžu. Taygi buk ſukrus, ir priſiwerſk. *Job. 5, 17.

20. Sztay, aß ſtowju už durrû, ir tuzgenu. Jey kas mano balſo ißgirs, ir durris atwërs, pas tq ¡eiſu, ir wakarënę ſu jûmi laikyſu, ir jis ſu manimi.

21. Kas pérgal, tam důſu ſëdet ſu manimi ant ſawo ſóſto, kaip aß pérgalëjau, ir ſëdauſi ſu ſawo Tëwo ant jo ſóſto.

22. Kas auſû tur, tas te klauſo, kq Dwaſe ſurinkimams ſako.

4. Pérſkyrimas.

Antras régëjimas apie ſóſtą ßlowês ir garbês Tëwo.

Potam regëjau, ir ßtay, durrys buwo atwértos danguj', ir pirmas balſas, kurri girdëjęs buwau ſu manim kalbant, kaip truba, tare: kopk ßén, aß taw paródiſu, kas po ßio bus.

2. Ir tůjau dwaſéjè radauſi. Ir ßtay, ſóſtas buwo paſtatyts danguje, ir ant ſóſto ſëdëjo wiens.

3. Ir ſëdiſis, žurëti buwo lyg kaip akmenëlis Jaſpis ir Sardis; ir dangaus jûſta buwo aplink ſóſtq, žurint lygi Smaragdui.

4. Ir aplink tq ſóſtq buwo dwideßimts ir keturi ſóſtai, ir ant tû ſóſtû ſëdëjo dwideßimt ir keturi wyreſnieji, baltais rubais apwilkti, ir turri ant ſawo galwû áukſo wainikkus.

5. Ir iß to ſóſto ißëjo žaibai, perkúnai, bey balſai; ir ſeptyni žibburei ugnimi dége ties to ſóſtu, kurros yra ſeptynos Diewo dwaſes.

6. Ir ties to ſóſtu buwo ëžers ſtiklinnis, lygus kriſtolui; ir widurij' ſóſto, bey aplink ſóſtq keturi žwërys, pilni akiû, pryßakije ir užpakalije.

7. Ir pirmas žwëris buwo lygus lutui, ir antras žwëris buwo lygus wërßui, ir trëczas turrëjo gymi, kaip žmogus, ir ketwirtas žwëris lygus lëkenczam errëlui.

8. Ir kožnas tû keturû žwërû turrëjo po ßeßis ſparnus aplinkuy, ir buwo widdurij' pilni akiû, ir ne turrëjo ney jokio atilſo ney dienq ney nakti, ir tare: *ßwentas, ßwentas, ßwentas Diewas, Wießpats, Wiſſogaliſis, kurs buwo, ir kurs yra, ir kurs ateina. *Jez. 6, 3.

9. Ir tiems žwërims důdant ßlowę bey garbę, bey dëkawonę, ſëdinczam ant ſóſto, gywu ëſanczam nů amžiû ikki amžiû.

10. Půle dwideßimt ir keturi wyreſnieji po akiû to, ant ſóſto ſëdinczio, ir meldëſi tq, kurs gywas yra nů amžiû ikki amžiû. Ir ſawo wainikkus mëte ties ſóſtu, ir tare:

11. Wießpatie, tu werts eſſi imti ßlowę, bey garbę, bey ſtiprybę: nës tu wiſſus dáiktus ſutwërei, ir për tawo walę jie ſawo butybę tur, ir ſutwërti yra.

5. Pérſkyrimas.

Kriſtus lutas ir awinëlis, nauja gieſme garbinnams.

Ir aß régëjau deßinëje ant ſoſto ſëdinczio, knygas raßytas, iß widdaus ir iß wirßaus užpeczwëtitas ſeptyneis péczwëtimis.

2. Ir régëjau drûtq angëlq ſakanti didžu balſu: kas yra wertas tas knygas atwërti, bey jû péczwëczus atplëßt?

3. Ir

3. Ir neywiens ney danguj' ney ant žêmês, ney po žeme ne galějo tas knygas atwérti, ney žuwět į jas.

4. Ir aß werkiau labáy, kad neywiens ne werts buwo ißrastas, tû knygû átwérti, ir ſkaityti, neygi į jas žuréti.

5. Ir wiens anû wyreſnujû tare man: ne werk. Sztay, pérgalějo lutas, kurſai yra iß gimminês Judo, Dowido ßaknis, atwérti knygas, bey atplěßt jû ſeptynis péczwéczus.

6. Ir aß regějau, ir ßtay widduj' ſôſto bey anû keturû žwěrû, ir widduj' wyreſnujû ſtowějo awinělis, kaip butu nužawintas, ir turrějo ſeptynis ragus, bey ſeptynes âkis, kurros yra ſeptynos Diewo dwáſes, ſûſtos į wiſſas žěmes.

7. Ir jis atějęs éme knygas iß deßinês, to ant ſôſto ſédinczio;

8. Ir jam knygas immant, anie keturi žweris, bey dwideßimts ir keturi wyreſnieji pûle ties awinělu, ir kožnas turrějo arpas bey áukſo bludus, pilnus ſmilkamû žolû, tokkai yra ßwentujû maldos.

9. Ir naują gieſmę giedodami, tare: *tu werts eſſi imti knygas*, bey atplěßt jû pécwéczus: něſa tu eſſi nužawints, ir mus Diewui atpirkiei ſawo krauju, iß wiſſokiû gimminû, bey liežuwjû bey žmonû, bey pagonû.

10. Ir padarei mus Diewui muſû, karáleis bey kunigais; ir mes buſim karálei ant žěmês.

11. Ir aß regějau, ir ißgirdau balſą daugummo angělû aplink ſôſtą, bey aplink anus žwěris, bey aplink wyreſnûſus, ir jû ſkaitlus buwo daug túkſtanczû kartû túkſtanczû.

12. Ir tare didžu balſu: Awinělis, nužawintaſis, werts yra imti ſtiprybę ir bagotyſtę, ir ißminti, ir drutybę, ir garbę, ir ßlowę, ir laupſę.

13. Ir wiſſą ſutwěrimą, eſantį danguj' bey ant žěmês, bey po žěme, bey marioſa, ir wis, kas jûſe yra, girdějau ſakant ſédinczam ant ſôſto bey awiněluk: laupſe, bey garbe, bey ßlowe, bey waldža nû amžiû ikki amžiû.

14. Ir keturi žwěrys tare; Amen. Ir dwideßimt ir keturi wyreſnieji parpûle, melděſi to kurſai gyws yra nû amžiû ikki amžiû.

6. Pérſkyrimas.

Apie atplěßimmą ßeßerû péczweczû.

Ir aß regějau, kad awinělis peczweczû wieną atplěße; ir girdějau keturû žwěrû wieną ſakanti, néy perkuno balſu: eikß, ir pažurěk.

2. Ir aß regějau, ir ßtay, balts arklys, ir ant to ſédiſis, turrějo kilpinį; ir jam buwo dûtas wainikkas, ir jis ißějo pérgaledams ir kad daugiaus pergalětu.

3. Ir kaip antrą péczwětį atplěße, girdějau antrą žwěrį ſakanti: eikß, ir pažurěk.

4. Ir iſiějo kits arklys, tas buwo raudons, ir ant jo ſédinczam buwo dûta pakáju atimt nû žěmês, ir kad kitti kittus nužawintu; ir jam buwo dûtas diddis kárdas.

5. Ir kaip tréczą péczwěti atplěße, girdějau tréczą žwěri ſakanti: eikß, ir pažurěk. Ir aß regějau, ir ßtay, jûds arklys, ir ant jo ſédiſis, turrějo ſwarczus ſawo rankoj'.

6. Ir ißgirdau balſą tarp tû keturû žwerû ſakanti: kwěczû ſaikas už wieną graßį, ir ,rys miežû ſaikai už wieną graßį; ir *allěju bey wyną ne pažeik*.

7. Ir kaip ketwirtą péczwětį atplěße, ißgirdau balſą ketwirto žwěriês, ſakanti: eikß ir pažurěk.

8. Ir

8. Ir asz regéjau, ir sztay, arklys palwas, ir ant jo sédis, wardu buwo smertis, ir pékla éjo paskuy ji. Ir dûta buwo jiem dwiem walė nužawinti ketwirtą dalį ant žémês, kárdu bey baddu, ir smerczu bey žwėrimis ant žémês.

9. Ir kaip penktaji péczwéti atplészė, régėjau po altoraus duszias tû, kurrie nužawinti buwo dėl Diewo žodzio, ir dėl luddimo, kurri jie turrėjo.

10. Ir jie szauke didzu balsu, tardami: Wieszpatie, tu szwentasis ir teisusis, ikkikoley tu ne súdiji, ney atkerszjji musû kraują ant tû, kurrie ant žémês gywéna?

11. Ir dûtas buwo kožnam jû báltas rubas, ir buwo jiems sakyta, kad dar ilsétus trumpintėlį czėsą, ikki pilnay prisidėtu jû draugai ir brolei, kurrie taipojau dar busę nužawinti, lyg kaip jie.

12. Ir asz regéjau, ji szėsztą péczwėti atplészent; ir sztay pastojo diddis žémês padrėbėjimas, ir sáule pastojo jûda, kaip aszutinnis žáks, ir ménû buwo kaip kraująs.

13. Ir dangaus žwaigždes pûle ant žémês, lyg kaip pyg: médis sawo pygas nukréčza, didzu wėju pajudditas.

14. Ir dangus atstojo, néy knygos suwynotos, ir wissi kalnai bey sallos buwo pajuddintos isz sawo wietû.

15. Ir karálei ant žémês, bey wyráusieji, bey bagotieji, bey žalnérû wyresnieji, bey waldonai, bey wissi bernai, bey wissi walnėji slėposi gillûsa dûbėsa bey ûlosa prie kalnû;

16. Tardami kalnams bey ûloms: užgrúkit mus, ir paslėpkit mus nû akiû to, kursai ant sósto sėd, ir nû awinėlio kerszto;

17. Nėsa atėjo diddi diena jo kerszto, ir kas gal isz stowėti?

7. Pérskyrimas.

Surinkimo palinksminojimas smutname czėse.

Ir potam régėjau keturis angėlus stowint ant keturû žémês kampû, tie laike keturis žémês wėjus, kad ne púsku ney joks wėjas ant žémês, ney ant máriû, ney ant ney jokio médzio.

2. Ir asz regéjau kittą angelą užkopanti nû sáulės užtekkėjimo, tas turrėjo péczwėti gywojo Diewo, ir szauke didzu balsu aniems keturiems angėlams, kurriems dûta iszkadit žémę bey marres,

3. Ir tare: ne iszkadikit žémę, ney marręs, ney médzus, ikki užpéczwėtisim' tarnus musû Diewo ant jû kaktû.

4. Ir asz girdėjau skaitlu užpéczwėtitû, szimts, ir ketturis dėszimt ir ketturi túkstanczei, kurrie buwo užpéczwėtiti isz wissû gimminû waikû Izraėl.

5. Isz gimminês Judo dwylika túkstanczû užpéczwėtiti: isz gimminês Ruben dwylika túkstanczû užpéczwėtiti: isz gimminês Gad dwylika túkstanczû upécwėtiti.

6. Isz gimminês Asser dwylika túkstanczû užpéczwėtiti: isz gimminês Naptali dwylika túkstanczû užpéczwėtiti: isz giminês Manasse dwylika túkstanczû užpeczwėtiti.

7. Isz gimminês Simeono dwylika túkstanczû užpéczwėtiti: isz gimminês Lewi dwylika túkstanczû užpéczwėtiti: isz gimminês Izaszaro dwylika túkstanczû užpéczwėtiti.

8. Isz gimminês Zabulono dwylika túkstanczû užpéczwėtiti: isz gimminês Jozėpo dwylika túkstanczû užpéczwėtiti: isz gimminês Benjamin dwylika túkstanczû užpéczwėtiti.

9. Potam regějau, ir ßtay, didis pulkas, kurri ney wiens ne galějo paſkaityti, iß wiſſû pagonû, ir zmonû, ir liezuwjû, ties ſóſtu ſtowis, ir ties awinělu, apwilkti báltais rubais, ir werbas jû rankoſa,

10. Ir ßauke didzu balſu, tarydami: ißgánims t'eſſie tam, ant ſóſto ſědinczam, muſû Diewui bey awinělui.

11. Ir wiſſi angělai ſtowějo aplink ſóſtą, ir aplink wyreſnûſus, ir aplink keturis zwěris, ir půle ties ſóſtu ant ſawo wěido, ir melděſi Diewą,

12. Ir tare: Amen, laupſe ir garbe, ir ißmintis, ir děkawone, ir ßlowe, ir ſtiprybe, ir drutybe, t'eſſie muſû Diewui nû amziû ikki amziû. Amen.

13. Ir atſakydams wiens wyreſnujû, tare man: kokie ßie báltais rubais apwilkti? ir iß kur jie atějo?

14. Ir aß jam tariau: Pone, tu ziñai. Ir jis tare man: ßie yra tie, kurrie atějo iß didzû wargû, ir ſawo rubus mazgojo, ir ſawo rubus ßwieſus padáre krauje awinělo;

15. Toděl jie ties Diewo ſóſtu yra, ir jam ßluzija dieną ir náktije jo baznyczoj'. Ir ant ſóſto ſědiſis, gywęs ant jû.

16. Jie daugiaus ne alks ney trókß, irgi jûs ne uzpuls ney ſáule, ney nejoks twankas.

17. Nes awinělis, kurs widdurij' ſóſto yra, jûs ganys, ir wadzoos prie gywû wandens werſmû; ir Diewas *nußloſtis wiſſas áßaras nû jû akiû. *Jez. 25, 8.

8. Pěrſkyrimas.

Treczaſis regějims ir atplěßimas ſěkmôs peczwětiês.

Ir kaip ſěkmą péczwěti atplěße, rádoſi tyka danguj něy per puſſę adynôs.

2. Ir aß regějau ſeptynis angělus, kurrie ſtojoſi ties Diewu, ir buwo jiems dûtos ſeptynos trubos.

3. Ir kits angels atějęs ſtojoſi pas altoru, ir turrějo áukſo rúkinnimo-ryką; ir jam buwo dûta daug ſmilkimmo zolû, kad dûtu maldoms wiſſû ßwentujû, ant áukſo altoraus ties ſóſto.

4. Ir ſmilkimmo dûmas nû maldû ßwentujû paſikěle nû angělo rankôs po Diewo akiû.

5. Ir angělas ěmęs tą rúkinnimo-ryką, priděio ugnimi nû altoraus, ir ißkráte tą ant zěmês. Ir buwo girděti balſai, ir perkunai, ir zaibai, ir zěmês drěbějimai.

6. Ir tie ſeptyni angělai ſu ſeptynomis trubomis buwo paſitaiſę trúbit'.

7. Ir pirmaſis angěls trúbijo. Ir rádoſi leddai bey ugnis ſu krauju ſumaißyta, ir půle ant zěmês. Ir trécza dalis zěmês ſudége ir trecza dalis médzû ſudége, ir wiſſa zalia zole ſudége.

8. Ir antras angělas trúbijo. Ir půle něy didis kalnas ugnimi degąs į marres. Ir trecza dalis mariû pawirto krauju.

9. Ir trecza dalis gywujû ſutwerimû marioſa numirre; ir trecza dalis akrutû buwo pagadita.

10. Ir treczas angělas trúbijo. Ir půle didde zwaigzde iß dangaus, ta děge kaip zibburys, ir půle ant tréczôs daliês upjû, ir ant wandens ßallinû.

11. Ir wardas tôs zwaigzdês wadinnams mětěle; ir trécza dalis wandenû paſtojo mětělemis. Ir daug zmonû numirre nû tû wandenû, kad jie taip kartus buwo paſtoję.

12. Ir ketwirtas angělas trúbijo. Ir buwo ißtikta trecza dalis

ſaulês, ir trecza dalis mėneſio, ir trecza dalis źwaigidzû, kad jû trecza dalis aptėmo, ir dienôs trecza dalis ne ßwiete, ir naktis taipjau.

13. Ir aß regėjau, ir girdėjau wienq angêlq lėkenti per dangaus widduri, ir ſakanti didzu balſu: bėda, bėda, bėda gywėnantiems ant źėmês, dėl kittû balſû trubû tû tryû angėlû, kurrie dar tur trúbit.

9. Pėrſkyrimas.

Apie prieß-Kristi wakarû ir rytû źėmeje.

Ir penktas angėlas trúbijo. Ir regėjau źwaigźdę pûluſę nû dangaus ant źėmês, ir dûtas buwo jam rāktas ßullino gillumo.

2. Ir jis atdare ßullinį gillummo. Ir ißėjo dumai iß to ßullino, kaip dumai didzio pėczaus; ir aptėmo ſaule, bey ûras, nûg tû dumû to ßullino.

3. Ir iß tû dumû atėjo źogai ant źėmês. Ir jiems buwo dûta ſyla, kaip angys ant źėmês ſylôs tur.

4. Ir buwo jiems ſakytà, kad ne pažeiſtu źolę ant źėmês, ney ko źaloienczio, ney kokio mêdzio, bet tiktay źmones, ne turrinczus Diewo pėczwėti ant ſawo kaktû.

5. Ir dûta jiems buwo, kad jûs ne numarrintu, bet jûs kánkintu czėlus penkis meneſius; ir jû kancza buwo kaip kancza angiês, kad źmogu ikánda.

6. Ir toſa dienoſa źmones ſmertczio jėßkôs, ir jį ne rąs; norės mirti, ir ſmertis nû jû bėgs.

7. Ir tie źogai lygus yra źirgams į karą pataiſytiems; ir ant jû galwû nėy wainikkai áukſui lygus, ir jû wėidai lygus źmonû wėidams.

8. Ir turrėjo pláukus, kaip moterû plaukai, ir jû dantys buwo kaip lutû.

9. Ir turrėjo ßarwus, kaip geležinnus ßárwus; ir bildėjims jû ſparnû, kaip weźimmû bildėjims iß daugummo źirgû, į karą bėganczû.

10. Ir turrėjo ûdegas lyges angiems, ir buwo gylėi jû ûdegoſa; ir jiems buwo wale źmones ißkádit czėlus penkis mėneſus.

11. Ir turrėjo ant ſawęs karâlu, angėlą iß gillummo, tas wardu ebreißkay Abadon, ir grykißkay tur wardą Apollyon, (Ißgaißintojis.)

12. Wiena bėda pėrėjo, ßtay, dar dwi bėdi ateit potam.

13. Ir ßeßtaſis angėlas trúbijo. Ir aß ißgirdau balſą iß ketturû kampû áukſo altoraus po Diewo akiû.

14. Tas tare ßeßtam angėlui, kurſai turrėjo trubą: atrißk ketturis angėlus, ſurißtus pas diddęs uppês ſrowę Eupratą.

15. Ir walni paſtojo tie ketturi angėlai, kurrie gatawi buwo ant wienôs adynôs, ir ant dienôs, ir ant mėneſio, ir ant mėto, kad nużudditu trėczą źmonû dalį.

16. Ir ſkaitlus waiſko raitelißko buwo daug túkſtanczû kartû túkſtantis; ir aß ißgirdau jû ſkaitlu.

17. Ir taip aß regėjau źirgus regėjime, ir ant jû ſėdinczus, kad turrėjo ugningus, ir geltonus bey ſėringus ßarwus, ir źirgû galwas kaip lutû galwas, ir iß jû naſrû ißėjo ugnis, ir dumai, ir ſėra.

18. Tû trijû buwo nużawita trėcza dalis źmonû nû ugniês, ir nû dumû, bey ſėrôs, iß jû naſrû ißeinanczû.

19. Nėſa jû ſyla buwo jû naſrûſe, ir jû ûdegos buwo lygios źaltims, ir turrėjo galwas, ir tûmis ißkádą dare.

20. Ir dar likko żmones, kurrie
ne buwo nużawiti tomis ßlogo-
mis, ney prisiwerte nů darbû sa-
wo rankû, kad ne melstus welnû,
bey aukso, ßidábro, wáro, akmens
bey médzio darytû balwonû, ne
gálinczû ney żurėt ney girdét, ney
wáikßczot;
21. Kurrie taipjau ney prisi-
werte nů sawo razbajû, żynystês,
kekßáwimo bey wagystês.

10. Pérskyrimas.

Jonas praryja knygas.

Ir aß regéjau kittą drutą angélą
nů dangaus żémyn ateinanti,
tas buwo débesim apredits,
ir dangaus jůstas ant jo galwôs,
ir jo wéidas kaip sáule, ir jo ko-
jos kaip ugniês stulpai.
2. Ir jis turréjo sawo rankoj'
knygeles atwértas. Ir jis déßinę
sawo koją státe ant máriû, ir
kairę ant żémês.
3. Ir jis ßauke didzu balsu,
kaip lutas rékia: ir jam beßau-
kiant, kalbéjo septyni perkúnai
sawo balsus.
4. Ir kaip septyni perkúnai sa-
wo balsus buwo kalbéję, aß jûs
noréjau raßyt. Tay ißgirdau balsą
iß dangaus man sakanti: użpécz-
wétik, ką septyni perkúnai kalbé-
jo, tai ne raßyk.
5. Ir angélas, kurri regéjau
stowinti ant mariû, ir ant żémês,
pakélęs sawo ranką dangun',
6. Prisiéke per gywaji nů amżiû
ikki amżiû, kursai dangu sutwéręs,
ir kas tame yr, ir żémę ir kas
toje, bey marres, ir kas tosa, kad
potam ney jokio czéso jau ne bus;
7. Bet dienosa balso sékmo an-
gélo, kad jis trubisęs, tay tur iß-
pildita but pasléptine Diewo, kaip
apsakęs sawo tarnams bey prá-
rakams.
8. Ir aß ißgirdau balsą iß dan-
gaus wél su manim' kalbanti, ir
sakanti: eik, imk átwirrases kny-
geles iß rankôs angélo, stówinczio
ant márû bey ant żémês,
9. Ir aß nuéjęs pas angélą, ta-
riau jam; důk man tas knygeles.
Ir jis tare man: imk ir praryk
jas; ir pilwe taw skaudês, bet
tawo burnoj' bus saldzos kaip
meddus.
10. Ir aß émęs tas knygeles iß
angélo rankôs, jas praryjau: ir
saldzos buwo mano burnoj' kaip
meddus, ir man jas suwálgius,
pilwas pagawo skaudét.
11. Ir jis tare man: tu wél
turri prárakáut, żmonéms ir pa-
gonams ir liezuwjems, ir karálû
daugummui.

11. Pérskyrimas.

Apie du luddininku, jû uredą, ir kas tiems tikßis.

Ir důta man buwo néndre, laz-
dai lygi, ir taroma: kélkis,
ir matok Diewo bażnyczią,
bey altoru, ir ténay Diewą mel-
dzenczůsus.
2. Bet widdutinnę prybażnyti
ißmésk, ir ne matok jį, nėsa jis
pagonams důtas; ir ßwentą miestą
jie sumindzos per keturis déßimt
ir du ménesu.
3. Ir aß důsu du sawo luddi-
ninkû, ir jůdu prarakáus túkstan-
tis du ßimtu ir ßeßis déßimt dienû
żákais apsidéję.
4. Szůdu yra du alywû médzu
ir du żibburu, stowinczu po akiû
żémês Diewo.
5. Ir jey kas jůdu nor pażeist,
tay ugnis iß jû dwéjû burnôs ißéi-
just, suést jû dwejû neprietelus;
ir jey kas jůdu nor ißkádit, tas
tur taipo nużawits buti.
6. Sziem dwiem wale dangu
użrakint, kad ne lytu dienosa jû
dwéjû prarakáwimû; ir wálę tur
ant wandens, į kraują werst, ir

žémę iß-ikt wiſſokiomis ſlogomis, kaip tankiey jůdu nor.
7. Ir jiem dwiem luddimą ſawo pabaigius, ant žwėries, kurſai iß gillumo ißkůpa, ſu jiem dwiem karáus, ir jůdu pérgalėjęs nužawis.
8. Ir jů dwiejů lawónai gullės ant ulyczôs didzojo miesto, kurs wardu dwáſißkay Sodoma bey Egyptas, kur muſů Wießpats nukryžawotas.
9. Ir matys jů dwiejů lawónudu kelli žmones, ir gimmines, ir liežuwjei, tris dienas bey puſſę, ir ne důs jů dwiejů lawónudu idėt į kapus,
10. Ir ant žémês gywénantieji, dzaugſis iß jů dwiejů, ir linksmay elgſis, ir dówanas kits kittam ſús; nėſa tůdu prárakų kánkinnotus, kurrie ant žémês gywéno.
11. Ir po trijů ir po puſſês dienôs, ėjo į jůdu gywaſtiês Dwaſe iß Diewo; ir ſtojoſi jůdu ant ſawo kojů, ir didde baime užpůle tus, kurrie jůdu máte.
12. Ir jůdu ißgirdo diddi balſą jiem dwiem ſákanti; užkopkita ßén. Ir jůdu užkůpo į dangų debeſij', ir máte jůdu jů neprietelei.
13. Ir tą paczę adyną rádoſi diddis žémės drebėjimas, ir dešimta miesto dalis ſugruwo, ir užmußti buwo tame žémês padrėbėjime ſeptyni túkſtanczei wardai žmonů; ir kitti nuſigandę, dáwe garbę dangaus Diewui.
14. Antroji bėda pérėjo, ßtay, treczoji bėda ateit umay.
15. Ir ſékmaſis angėlas trúbijo. Ir rádoſi diddi balſai danguje, tie tare: ſwieto karlyſtes tėko muſů Wießpaczui ir jo Kristui, ir jis karaláus nů amžiů ikki amžiů.
16. Ir dwideßimts ir ketturi wyrėſnieji, kurrie ſėdėjo po Diewo akiů ant ſawo krėſlů, půle ant ſawo wéido Diewą meldėſi,
17. Ir tare: dėkawojam taw, Wießpatie, wiſſagaliſis Diewe, kurs tu eſſi, ir buwai, kad prieměs ſawo diddę macį, wießpatáuji.
18. Ir pagonai papykę, ir atėjo tawo kerßtas, ir numirruſů czėſas, ſudit ir důt algą tawo tarnams, prárakams, ir ßwentiems, ir tiems, kurrie tawo wardo bijos, mažiems ir diddiems: ir pagadit, kurrie žémę pagadinno.
19. Ir Diewo bažnyczia buwo atwérta danguj', ir ſkryne jo teſtamento buwo regėta jo bažnyczoj'; ir rádoſi žaibai ir balſai, ir perkúnai, ir žémês drébėjmai, ir diddi leddai.

12. Pérſkyrimas.

Ketwirtas regėjimas apie kerawimą ir pérgalėjimą ſurinkimo Diewo.

Ir diddis žénklas paſirode danguj': moterißke, ſáule apredita ir menů po jôs kojů, ir ant jôs galwôs wainikkas dwylikos žwaigždzů.
2. Ir ji buwo néßczia, ir rėke, ir buwo begimdanti kúdiki, ir didzus ſkaudėjimus kente prieß pagimdimmą.
3. Ir paſirode kits žénklas danguj', ir ßtay, diddis raudons ſmákas, turris ſeptynes galwas ir deßimti raggů, ir ant ſawo galwů ſeptynis wainikkus.
4. Ir jo ůdega tráuke tréczą žwaigždzů dali, ir numette jas ant žémês. Ir tas ſmákas ſtojos ties tą moterißkę pagimdyſencię, kad jei pagimdzus jos kúdiki prarytu.
5. Ir ji pagimde ſunu, waikéli, ganyſenti wiſſus pagonus gellezinne ryksßte. Ir jôs kudikis buwo paimts Diewop ir jo ſóſtop.
6. Ir moterißke pabégo į púßczią, kur turrė jo wietą Diewo pataiſytą, kad ténay ißlaikyta butu túkſtantis du ßimtu ir ßeßis deßimtis dienů.

7. Ir

7. Jr rádoſi kowa danguj': Mikkels, bey jo angélai karáwo ſu ſmaku, ir ſmáks karąwo bey jo angélai;
8. Jr ne pérgalėjo, neygi jû wieta ne buwo daugiaus rąſta danguj'.
9. Jr buwo ißmeſtas diddiſis ſmákas, ſennaſis žaltys, kurs wadinnams wélnas ir ßėtons ißwadzojęſis wiſſą ſwietą, ir buwo meſtas ant žémês, ir jo angélai témjau meſti buwo.
10 Jr aß ißgirdau diddi balſą, tárenti danguj': dabar ißgánims, ir ſtiprybe ir karalyſte muſû Diewo ir macis jo Kriſtaus paſtojo, kadangi atmeſtas yra apſkuſtojis muſû brolû, kurſai jûs apſkunde dieną ir nákti pas Diewą.
11. Jr jie pérgalėjo ji awinėlio kraujù, ir žodžu ſawo luddijimû, ir ne mylėjo ſawo gywaſtiės ikki ſmerczio.
12. Todėl dzaugkities jûs dangus, ir wiſſi tame gywėną. Bėda gywėnantiems ant žémês, bey ant máriû, nėſa wélnas nueit žémyn pas jus turrėdams diddi kerßtą, ir žinno, maž czéſo turris.
13. Jr ſmaks matydamaſi ant žémês ißmeſtas, pérſekkinėjo tą moterißkę, kurri *waikkli buwo* pagimdzuſi.
14. Jr tai moterißkei buwo dûtu du ſparnu, kaip didzio erélio, kad i *pûßczą lėktu i ſawo wietą*, kur ißlaikytą butu wieną czėią, ir du czėſu, ir puſſę czéſo, atſtu wėidui žalczio.
15. Jr žaltys *ißlėido ant moterißkês* iß ſawo naſrû wándeni, kaip ſrowę, kad ję nuſkandintu.
16. Bet žéme pagėlbėjo moterißkę, *ir ſawo naſrus atwėruſi*, prarýjo tą ſrowę, kurrę ſmáks iß ſawo naſrû ißlėido.
17. Jr ſmáks apſtruſtáwo ant moterißkês, ir nuėjo karáut' ſu likkuſeis jôs gimminês, kurrie Diewo priſákimus laiko, ir tur luddijimą Jézaus Kriſtaus.

13. Pérſkyrimas.

Apie ſeptyngalwi ir dwiragi žwėri.

Jr aß ſtojau prie marû žiezdrû, Pérſk. 13, 1. Jr regėjau žwėri iß marû kůpanti, tas turrėjo ſeptynes galwas ir dėßimt raggû, ir ant ſawo raggû ſeptynis wainikkus, ir ant ſawo galwû wardą bluznyjimo.
2. Jr žwėris, kurri regėjau, buwo lygus pardui, ir jo kojos kaip meßkôs kojos, ir naſrai luto naſrai. Jr ſmákas dawe jam ſawo ſtiprybę, ir ſawo krėſlą, ir diddę macį,
3. Jr aß regėjau jo galwû wieną, *nėy ſmertnay ižeiſtą;* ir jo ſmertißka rona ißgyjo, ir wiſſa žéme dywijos to žwėriês.
4. Jr meldėſi ſmáko, kurſai dawe mácį žwėrui, *ir meldėſi to žwėriês*, tarydami: kas tam žwėrui lygus? ir kas ſu jûm gal karáut?
5. Jr jam buwo dûti naſrai kalbėti didžus dáiktus, *bey bluznijimus*, ir buwo jam dûta, kad ißlikktu keturis dėßimt ir du mėneſû.
6. Jr jis atwėre ſawo naſrus *ant bluznijimo prieß Diewą*, bluznit jo wardą, ir jo ßėtrą, ir tus, kurrie danguje gywėna.
7. Jr buwo jam dûta karáut ſu *ßwentaiſeis*, ir jûs pérgalėt. Jr buwo jam dûta macis ant wiſſû gimminû, ir liežuwjû, ir pagonû.
8. Jr wiſſi, kurrie ant žémês gywėna, meldėſi jo kurrû wardai ne raßyti gywoſa knygoſa awinėlo, nû ſwieto pradžôs nužawito.
9. Jey kas auſû tur, tas te klauſa.
10. Jey kas i kalėjimą wėda, tas i kalėjimą eis; jey kas kárdu nužudda, tas tur kárdu nužudditas buti. Cze yra kantrums ir ßwentujû tikkėjimas.

11. Ir asz regejau kittą zwėri, nů żémės uzkůpanti, ir turréjo du raggu, lygey kaip awinėlis, ir kalbějo kaip smákas.

12. Ir tas dara wissą maci pirmojo zwėriės po jo akiû, ir padáro, kad żémę, ir kurrie ant jôs gywéna, meldzasi pirmojo zwériės, kurrio smertiszka rona iszgyjusi buwo.

13. Ir daro didzus żénklus, kad ir ugni isz dangaus puldina, po zmonû akiû.

14. Ir iszwadzůja, ant żémės gywénanczus, żénklû dėley, kurrie jam důti darytipo zwériės akiû, ir sako ant żémės gywénantiems, kad zwėrui abrozą darytu, kursai roną nů kárdo turréjo, ir gyws buwo pastojęs.

15. Ir jam buwo důta, kad zwériės abrozui dwásę dawę, kad zwėriės abrozas kalbėjo, ir padare, kad, kurrie zwériės abrozo nesimelde, nuzawiti buwo.

16. Ir padaro wissiems, mazíems ir diddiems, bagotiems ir wargdieniems, walniems ir bernams, kad jiems zenklą dawe ant deszinės rankôs, arba ant jû kaktôs.

17. Kad ney wiens ney pirkti ne galėtu ney pardůti, kaip tiktay tą zenklą turris arba wardą zwériės, arba skaitlu jo wardo.

18. Czę iszmintis. Kas proto tur, tas te apmislija skaitlu zwėriės, nės zmozaus skaitlus yra, ir jo skaitlus yra szeszi szimtai szeszos dészimtis ir szeszi.

14. Pérskyrimas.

Apie surinkimo Diewo czystijimą, ir sugruwimmą Babėlės.

Ir asz regėjau awinėli stowinti ant kalno Sion, ir su jům szimts ir ketturis dészimt ir ketturis túkstanczus, turrėdami jo Těwo wardą raszytą į sawo kaktas.

2. Ir asz iszgirdau balsą isz dangaus ney didzû wandenû, ir ney balsą didzio perkuno; ir balsas kurri girdėjau, buwo kaip arpininkû, ant sawo arpôs zaidzenczůjû.

3. Ir giedojo ney naują giesmę, ties sostu, ir po akiû ketturû zwėrû, ir wyresnujû; ir ney wiens tôs giesmės iszmokti ne galėjo, kaip tikt tie szimti ketturis deszimt ir ketturi túkstanczei, kurrie nů żémės atpirkti.

4. Tie yra, su moterimis ne iszsibjaurinę, nės mergos yra, ir seka awinėli, kur jis eina. Tie yra atpirkti isz zmonû, pirmůnėmis Diewui ir awinėlui.

5. Ir jû burnoj' ney jokio wylaus ne rąsta; nės jie yra nebártini pas Diewo sôstą.

6. Ir asz regėjau kittą angėlą, liekenti per dangaus widdu, tas turrėjo amziną ewangeliją, praneszti sėdintiems ir gywėnantiems ant żémės, ir wissiems pagónams ir gimminėms, ir liezuwjiems, ir zmonėms.

7. Ir tare didzu balsu: byjokities Diewo, ir důkit jam garbę, nės atėjo czėsas jo sudo; ir melskities to, kurs padáre dangu ir żémę, ir marres, ir wandens wersmes.

8. Ir kits angėlas sekdams ji tare: sugruwo, sugruwo, Babyle, diddysis miestas, nėsa ji sawo kekszystės wynu girde wissus pagonus.

9. Ir tréczas angels séke paskuy szi, ir didzu balsu tare: jey kas to zwériės meldziasi, ir jo abrozo, ir imma żénklą ant sawo kaktôs, arba ant sawo rankôs,

10. Tassai gérs wyno Diewo kerszto, kurs ipilts yra, ne praskiests jo kerszto kylike; ir bus múczits ugnimi ir séra, po akiû szwentujû angėlû ir po akiû awinėlo.

11. Ir dumai jû mukôs eis aukształ nůg amziû ikki amziû; ir jie

sie ne tur átilsio dienq ir nakti, kur-
rie meldési to zwériês ir jo abrozo,
ir jey kas p iême zin-lq jo wardo.
12. Cze yra kantrummas ßwen-
tujû, cze yra laikqsie Diewo pri-
sákimus ir tikkéjimq i Jêzu.
13. Jr aß ißgirdau balsq iß
danzaus man sákanti: raßyk: ißs
ganyti numirriejie, kurrie Wießs
patije mirßta nûg dabar. Beje,
tare Dwase, jeib ilsétus nû sawo
darbû, nésa jû darbai séka jûs.
14. Jr aß regéjau, ir ßtay, bálts
debesis, ir ant débesio sédinti wienq,
lygu zmogaus sunui tas turréjo
áukso wainikkq ant sawo galwôs,
ir sawo rankoj' aßtru pjáutuwq.
15. Jr kits angélas ißéjo iß baz-
nyczôs, ir ßauke didzu balsu sé-
dinczam ant débesio: pridék sawo
pjáutuwq, ir pjáuk: nésa pjutês
czésas atéjo, nésa kas pjáutina ant
zémês jau padzuwo.
16. Jr sédisis ant débesio ißtik-
ko zéme su pjáutuwu, ir zéme
pjáuta buwo.
17. Jr kits angéls ißéjo iß baz-
nyczôs kurri danguj' yra, taip-
jau turris aßtru wyn-peilû.
18. Jr kits angéls éjo iß altô-
raus, tas wále turréjo ant ugniês,
ir ßauke didzu balsu turrinczam
áßtruji wyn peili, ir tare: pridêk
sawo áßtruji wyn-peili, ir pjáuk
wyn-kékes ant zémês, nésa jos
ûgos ißsirpusos.
19. Jr angéls pridéjęs sawo
wyn-peili zémei, pjowe zémês
wyn-médzio ßakkas, ir imette jas
i diddi spáustuwq Diewo kerßto.
20. Jr spáustuwe buwo mindzo-
ta lauke miesto ir kraujas éjo iß
spáustuwo ikki arkliû kámanû, per
tukstants ßeßis ßimtus warsnû.

15. Pérskyrimas.

Penktas regéjimas apie septynes paskas
tinnes slogas.

Jr aß regéjau kitta zénklq dan-
guje, tas buwo diddis ir
dywnas: septyni angélai turréjo
septynes paskutinnes slogas; nés
tûmis pabaigta yra Diewo kerßtas.

Jr aß regéjau néy stiklinnes
marres ugnimi sumaißytas; ir kurs
rie pérgaléjimq buwo gawęs ant ano
zwériês bey jo abrozo, bey jo zén-
klo bey jo wardo skaitlaus, beito-
winczus prie stiklinnû márû ir
beturrinczus Diewo arpas;
3. Jr giedojo giesmę * Moizes
ßaus Diewo tarno, ir giesmę awi-
nélo, ir tare: diddi ir dywni tawo
darbai, Wießpatie, wissagalisis
Diewe, teisus ir tikri tawo kélai,
tu karalau ßwentujû. *5 M. 32, 1. 2c.
4. Kas tawęs nesibijotu, Wieß-
patie, ir tawo wardq ne laupsintu?
nés tu wiens ßwentas essi. Nés
wissi pagonai atéję, melsis po
tawo akiû: nésa tawo prowos ap-
sreißke.
5. Potam regéjau, ir ßtay at-
wérta buwo baznycza ßétrôs lud-
dijimo danguje.
6. Jr ißéjo iß baznyczôs septyni
angélai, kurrie turréjo septynes
slogas, aprêditi czysta skaista dro-
be, ir krútinnes apjûstos áukso
jûstomis.
7. Jr wiens anû ketturû zwérû
dawe septyniems angélams septy-
nis áukso kaußus, pilnus kerßto
Diewo, gywo ésanczio nû amziû
ikki amziû.
8. Jr baznyczia pilna pastojo
dumû, dél Diewo ßlowês, ir dél
jo stiprybês; ir ney wiens ne ga-
léjo i baznyczia ieit, ik pasibaige
septynos slogos septynû angélû.

16. Pérskyrimas.

Kaußai Diewo kerßto septynû angélû
ißliejami.

Jr aß girdéjau diddi balsa iß
baznyczôs kalbanti tiems sep-
tynéms angélams: eikit ir ißliekit
kaußus Diewo kerßto ant zémês.

2. Jr

2. Ir pirmasis nuějęs, sawo kaußą ißliejo ant žemês. Ir rádosi pikta ir nelaba wotis ant žmonû, kurrie zwěriês ženkla turrějo, ir jo abrozo melděsi.

3. Ir antrasis angělis ißliejo sawo kaußą į marres. Ir buwo kraujas, kaip negywo; ir kožna gywa dußia mirre mariosa.

4. Ir trěczasis angělis ißliejo sawo kaußą į upjû srowes, ir į wersmes. Ir pawirto į kraują.

5. Ir aß ißgirdau angělą sakanti: Wießpatie, tu teisus, tu essi, tu ir buwai, ir ßwentas, kad toktai súdijei.

6. Nês jie kraują ßwentujû bey prárakû praliejo, ir kraują jiems dawei gért: nês jie to werti.

7. Ir aß ißgirdau kittą angělą iß altoraus sakanti: beje, Wießpatie, wissagalisis Diewe, tawo súdai tikri ir teisus.

8. Ir ketwirtasis angělis ißliejo sawo kaußą į sáulę. Ir buwo jam dûta, žmonéms karßti padáryt ugnimi.

9. Ir žmonéms karßta buwo iß didzio twanko, ir bluznijo Diewo wardą, walę turrinczo ant ßû slogû: ir ne prisiwerte, jam garbę dût.

10. Ir penktasis angělis ißliejo sawo kaußą ant zwěriês sosto. Ir jo karalyste buwo aptémusi, ir jie sukramte sawo liezuwjus iß péraßulû.

11. Ir bluznijo Diewą danguje děl sawo sopulû, ir děl sawo woczû. Ir ne prisiwerte nû sawo darbû.

12. Ir ßeßtasis angělis ißliejo sawo kaußą ant diddês srowês Euprato: ir wandû nusékko, kad taisyts butu kělas karalams nû sáulês uztekkějimo.

13. Ir aß regějau iß smako nasrû, bey iß zwěriês nasrû, bey iß nasrû netikrojo prárako, ißeinant tris neczystas dwáses lygias warlems.

14. Ir yra dwáses wélnû, tos daro ženklus, ir ißeina pas žemês karálus, ir į wissą swieto apskrittumą, jûs surinkt į kárą ant anôs didzosês dienôs Diewo, wissagalinczio.

15. Sztay, ateimi kaip waggis. Ißganyts, kursai bunda, ir laiko sawo rubus, kad ne wáikßczotu nûgas, ir ne butu mátoma jo géda.

16. Ir jis surinko jûs į wieną wietą, wadinnamą ebreißkay Armageddon, (prapûlimmo kalnas.)

17. Ir sékmasis angělis ißliejo sawo kaußą į ůrą. Ir ißějo balsas nû dangaus iß sôsto, tas tare: atlikta.

18. Ir rádosi balsai, ir perkûnai, ir zaibai; ir stojos diddis žemês padrébějims, kokio ne buwo, koley žmonû buwo ant žemês, ir buwo toks žemês drébějims labay diddis.

19. Ir iß didzojo miesto trys dálys pastójo, ir pagonû miestai sugruwo. Ir Babylonês didzosês minněta buwo po Diewo akiû, jei dûti wyno kyliką ir baisingo kerßto.

20. Ir wissos sallos pabégo ir néy jokie kálnai ne buwo rasti.

21. Ir diddi leddai, kaip ßimtû tripundzû, pûle iß dangaus ant žmonû; ir žmones Diewą bluznijo děl leddû slogôs, nês jo sloga labay diddi.

17. Pérskyrimas.

Szěßtas régějims, apie Babělês karalyste.

Ir atějęs wiens septynû angělû turrinczû septynis kaußus, kalbějo su manim', ir tare man: eikß, paródisu taw apsúdijimą didděsês kekßês, sédinczôs ant daug wándenû.

2. Su kurrę kekßáwo žemês karálei, ir kurrie gywéna ant žemês, girti pastójo iß wyno jôs kekßáwimo.

3. Ir jis gabéno manę dwasēj' į pûßczią. Ir maczau tą moterißkę sēdint ant raudono zwēriēs, kaip purpura, ta buwo pilna bluznijimo wardû, ir turrējo septynis galwas bey dēßimt raggû.

4. Ir ta moterißke buwo aprēdita ßarlotu bey purpura, ir ißgrozinta áuksu bey brangeis akmenēleis, bey zemczugais, ir turrējo áukso kûpką rankoj', pilną bjaurybjû ir neczystybēs jôs kekßystēs.

5. Ir ant jôs kaktôs paraßytas wardas, paslēptine: diddeje Babele, motina keßystēs ir wissû bjaurybjû ant zēmēs.

6. Ir aß regējau tą moterißkę girtą ßwentujû krauju, bey krauju Jēzaus luddininkû. Ir labay dywijaus, ję regēdams.

7. Ir angēls tare man: kam dywijaisi? aß taw sakysu paslēptinę apie tą moterißkę, bey tą zwēri, kurri ję nēßa, ir tur septynes galwas bey dēßimt raggû.

8. Tas zwēris, kurri tu regējei, buwo, ir nier, ir wēl ateis iß gillumo, ir eis į prazuwimmą; ir dywisis gywénąjie ant zēmēs, (kurrû wardai ne stow raßyti gywastiēs knygosa nû swieto prazdzôs,) regēdami zwēri, kad buwo, ir nier, norys taczau yra.

9. Ir cze yra missis, prie kurrôs ißmintiēs reikia. Septynos galwos tai septini kalnai, ant kurrû ta moterißke sed, ir yra septini karálei.

10. Penki pûle, ir wiens yra, ir kits dár ne atējo, ir atējęs tur trumpintēli czēsą pabût.

11. Ir zwēris, kursai buwo ir nie'r', tai aßmasis, ir tas yra iß tû septynû, ir eina į prazuwimmą.

12. Ir tie dēßimt raggai, kurrus regējei tai deßimt karálei, kurrie karalystēs dar ne gáwo, bet gáus kaip karálei ant wieno czēso walę su zwērim',

13. Szie tur wieną missi, ir dûs zwērei sawo stiprybę ir maci.

14. Szie karáus su awinēlu, ir awinēlis jûs pērgalēs, nēsa jis Wießpats wissû wießpaczû ir karálus wissû karálû, ir su jûm pawadintieji, bey ißrinktieji, bey tikkintieji.

15. Ir jis tare man: tie wandens, kurrus regējei, kur ta kēkße sed, tai zmones, bey pulkai, bey pagonai, bey liezuwjei.

16. Ir tie dēßimt raggai, kurrus regējei, ant zwēriēs, tie kēkßę ne kęs, ir ję padarys pûsta, ir nûgą, ir jôs kuną ēs, ir ję ugnimi sudēgis.

17. Nēsa Diewas jiems tai dawe į jû ßirdi, daryti jo missi ir daryti wieną missi, ir dût jûs karalystę zwērui, ikki ißsipildant Diewo zodzams.

17. Ir moterißke, kurrę tu regējei, tai diddisis miestas, kursai karalystę tur ant zēmēs karálû.

18. Pērskyrimas.

Apie sugrûwimmą ir korawone prießkrißtikôs karalystēs.

Ir potam aß regējau kittą angēlą nuzengenti iß dangaus, tas turrējo diddę maci; ir zēme praßwitto nû jo skaistummo.

2. Ir rēke iß sylôs didzu balsu, ir tare: sugruwo, sugruwo, Babēle diddiji, ir pastojo wēlnû namais, ir pasilaikims wissû neczystujû dwasû, ir pasilaikims wissû neczystû ir nekenczamû paukßczû.

3. Nēsa wyno kerßto jôs kekßystēs wissi pagônai gēre; ir karálei ant zēmēs su ję kekßáwo, ir jôs kupczei pralôbo iß jôs didzio ißdykumo.

4. Ir aß ißgirdau kittą balsą iß dangaus, tas tare: ißeikit iß jôs mano zmones, kad ne butumbit dalywi jôs griekû, kad ne ko gáutumbit jôs slogû.

5. Nēse

5. Nėsa jôs griekai prîtenka ikki dangaus, ir Diews mėna jôs nelabummo.

6. Užmokėkit jei, kaip jiji jums mokėjo, ir dwigubay jei darykit pagal jôs darbus: ir kurrům kylikku ji jums įpyle, įpilkit jei dwigubay.

7. Kieko ji ßlowês saw dare ir ißdykusey elgiesi, tiek jei įpilkit kanczôs bey raudojimo. Nės ji sako sawo ßirdij': aß sėdzu, ir esmi karalėne, ir ne busu naßle, ir raudojimo ne mattysu.

8. Todėl jôs slogos wienq dienq ateis, smertis, raudojims, bey badas, ugnimi ji bus sudėginta: nėsa stiprus yra Ponas Diewas, kursai ją sûdis.

9. Ir ją apwerks, ir raudos dėl jôs karalei ant žėmês, kurrie su ją kekßáwę, ir ißdykusey elgiesi, matydami dumus jôs dėgimmo.

10. Ir iß tolo stowės, bijodamêsi jôs kanczôs, ir tars: bėda, bėda, diddis miestas Babėle, ans drutas miestas! su wiena adyna atėjo tawo sudas.

11. Ir kupczei ant žėmês werks, ir raudôs sawije, kad jû taworus ney wiens daugiaus ne pirks,

12. Tawora áukso ir sidábro, ir brangû akmenáiczû, ir žemczugû, ir ßilkû, ir purpurôs, ir brangiáusôs drobês, ir ßarloto, ir wissokio mėdzio ßkanney kwėpianczo, ir wissokiû rykû elpanto kaulû, ir wissokiû rykû brangaus mėdzio, bey waro, bey gelejês, bey marmoro,

13. Bey cinnamėto, bey tymiono, bey mostês, bey kodylo, bey wyno, bey allėjaus, bey kwėtmilczû, bey kwėczû, bey galwijû, bey awjû, bey arkliû, bey wėžimmû, bey wėrgû, bey žmonû dußû.

14. Ir obolei, kurreis tawo dußia mėgo, nû tawęs atstojo, ir wistasgi rėbu buwo bėy ßlownu, nû tawęs atstojo, ir tu jau daugiaus tû ne rassi.

15. Kupczei tokio tawôro, kurrie iß jôs pralobo, iß tolo stowės, byjodamêsi sawo kanczôs, werks ir raudôs.

16. Sakydami: bėda, bėda, tas didis miestas, kurs buwo apreditas ßilkais ir purpura, ir ßarlotu, ir apáuksintas buwo áuksu, bey brangeis akmenáiczeis bey žemczugais!

17. Nėsa su wiena adyna ißpûstita yra tokia bagotyste. Ir wissi akrutû ponai, ir pulkas akrutais kupczujenczû, ir akrutininkai, kurrie ant máriû kupczáuja, stowėjo iß tolo,

18. Ir rėke, dumus jo degimmo matydami, ir tare: kas lygus tam didžam miestui?

9. Ir jie mesdami dulkes ant sawo galwû, ßauke, werke ir raudojo, ir tare: bėda, bėda, tas diddis miestas, kurreme pralobo wissi akrutus turri mariosa iß jo taworo! nėsa su wiena adyna jis yra ißpûstits.

20. Džaugkis tûmi, dangau ir jûs ßwentieji apáßtalai bey prárakai, nėsa Diewas pagal jusû prową ją sudijo!

21. Ir wiens druts angėls pakėle diddi akmeni, kaip mallûno girnas, ji į mares imette, ir tare: taipo su wietra pametams diddysis miestas Babėle, ir ne bus daugiaus rąstas.

22. Ir balsas dainojenczû bey ant strunû žaidženczû wamždininkû bey trubininkû, jau daugiaus ne bus tawije girdėtas; ir ney wiens remėstininkas wissokio remėsto daugiaus tawije ne bus rastas; ir malûno balsas ne bus daugiaus tawije girdėtas.

23. Ir

23. Ir źwakês świesummas daus giaus ne żibbês tawije; ney balsas jaunikkio bey marczôs ne bus tawije girdêtas: nêsa tawo kupczei buwo kunigaikśczei ant żémês, nêsa per tawo żynawimą paklydo wissi pagonai.

24. Ir kraujas prárakû bey śwentujû jeme yra rąstas, ir wissû ant żémês nużawituju.

19. Pérskyrimas.

Iśrinktujû pergalêjimo-giesme.

Potam iśgirdau balsą didżû pulkû danguje, tie tare: Alleluja. Iśgánims bey laupse, garbe bey stiprybe Diewui, musû Wieśpaczui.

2. Nêsa tikri bey teisus jo sudai, kad diddeję kékśę apsúdijo, kurri żémę sawo kekśáwimu pagadino, ir kraują sawo tarnû atkerśijo iś jôs rankû.

3. Ir tare antru kartu: Alleluja! ir dumai aukśtyn eina amżinay.

4. Ir anie dwideśimt ir ketturi wyresniejie, bey anie ketturi zwérys parpûle, meldéśi Diewą, ant sósto sédinti! ir tare: Amen, Alleluja!

5. Ir balsas iśêjo iś sósto: laupsinkite musû Diewą, wissi jo tarnai, ir kurrie jo bijoties, abieji ir maźi ir diddi.

6. Ir aś iśgirdau balsą didzio pulko, ir nêy balsą didżû wándenu, ir balsą nêy sunkû perkunû, tie tare: Alleluja! nêsa wissagálisis Diewas karalystę igawo.

7. Dżaugkimies ir linksminkimies, ir jam garbę dûkim; nêsa awinêlo swodba priêjo, ir jo pati pristtaise.

8. Ir buwo jei dûta apsiwilkt czystais ir grażeis śilkais. (Bet śilkai yra śwentujû teisybe.)

9. Ir jis tare man: raśyk: iśganyti, pakwiestieji ant awinêlo wakarénês. Ir jis tare man: tai tikri Diewo żodżei.

10. Ir aś pûlau jam i kojas jo melstis. Ir jis tare man: dabókis, ne daryk to, aś esmi tawo draugas, ir tawo brolû, ir turrinczû Jêzaus luddimą; Diewo melskis. (Bet Jêzaus luddijims yra dwase prarákystês.)

11. Ir aś regêjau dangu átwirą, ir śtày, baltas arklys, ir ant jo sêdis, wadinnams wiernas ir tikras, ir sudij' bey karáuja su teisybe.

12. Ir jo ákys, kaip ugniês liepsna, ir ant jo galwôs daug wainikkû, ir turrêjo wardą raśytą, kurri ney wiens ne żinnojo, kaip tikt jis pats.

13. Ir buwo apwilktas rubu kraujais apślakstitu, ir jo wardas wadinnams: Diewo żodis.

14. Ir ji séke dángaus pulkai ant baltû żirgû, apwilkti baltais ir czystais śilkais.

15. Ir iś jo burnôs êjo aśtrus kárdas, kad tûmi pagonus iśtiktu, ir jis waldis jûs geleżińe rykśte. Ir jis mindżoj' spáustuwę wyno baisingo kerśto wissogalinczio Diewo.

16. Ir tur wardą raśytą ant sawo rubo, ir ant sawo kulśês, śittaip: karálus wissû karalû, ir Wieśpats wissû wieśpaczû.

17. Ir aś regêjau angêlą sáulêj stowinti, ir jis śauke didzu balsu, ir tare wissiems paukśczams po dangum' lêkantiems: eikite śén, ir susirinkit ant wakarénês didżos Diewo.

18. Kad wálgitumbit kuną karálû ir żalnêrû wyresnujû ir kuną stiprujû, ir żirgû, ir ant jû sédinczujû, ir kuną wissû walnû. ir wérgû, abbejû ir maźû ir didżû.

19. Ir aś regêjau żwérî, ir żémês karálus, ir jû pulkus susirinkusus, karáut su tûmi, kursai ant żirgo sédêjo, ir su jo pulku.

20. Ir

20. Ir tas zwéris buwo sugáuts, ir su jũmi netikrasis prárakas, zénklus darqsis po jo-akiû, kurs reis išwadzojo imanczus zwěriês zénklą, ir meldzenczũsus zwěriês abrozo: šũdu abudu gywu buwo imestu i ugniês pilną dũbę, séra déganczę.

21. Ir kitti buwo nuzawinti kárdu to, kurs ant zirgo sédéjo, iš jo burnôs išeinanczu, ir wissi paukšczei prilesse jũ mésôs.

20. Pérskyrimas.

Apie surišta ir atrišta smáką, Gog bey Magog; ir súdną dieną.

Ir aš regějau angělą nũ dangaus nuzengianti; tas turréjo gillummo rákta, bey diddi lencugą sawo rankoje.

2. Ir jis sugawo smáką, sénaji zalti, butent wélną, arba šétoną, ir surišo ji ant túkstanczû métû.

3. Ir iméts ji i gillummą užrakinno ji, ir užpéczwětijo wiršuj' ant jo, kad ne daugiaus išwadzûtu pagonus, ikki péreitu túkstantis métai, ir potam tur atrištas but trumpam czésui.

4. Ir aš regějau sôstus, ir jie atsisédo ant tû, ir jiems buwo dũtas sudas; ir dušias nukirstujû děl luddyjimo Jězaus, bey děl Diewo zodzio, ir kurrie ne buwo melděsi zwériês, ney jo abrozo, ir ne buwo priémę jo zěnklą i sawo káktą bey i sawo rankas, šie gywéno ir karaláwo su Kristum' túkstantis métû.

5. Bet kitti numirrieji ne pastojo wěl gywi, ikki pérějus túkstantis métû. Tai pirmasis prisikelims.

6. Išganytas ir šwentas yra, kursai dali tur pirmame prisikélime: ant tokiû antrasis smertis ne tur walês, bet jie bus kunigai Diewo bey Kristaus, ir su jũm' karaláus túkstantis métû.

7. Ir pérějus túkstantis métû, šétons bus atrištas iš sawo kallějimo.

8. Ir išeis išwadzot pagonus i kétturis zémês kampus, *Gog ir Magog, jũs surinkt i kárą, kurrû skaitlus yra kaip ziezdros prie mariû. *Ezek. 38, 2.

9. Ir jie stojosi ant zěmês platummo, ir apstojo abazą šwentujû, bey mylétaji miestą. Bet ugnis pûlusi nũ Diewo iš dangaus, suěde jũs.

10. Ir wélnas, jũs išwadzojęsis, buwo mestas i ugningą dũbę, bey sérą, kur zwéris bey netikras prárakas buwo; ir bus kánkinami dieną ir nakti nũ amziû ikki amziû.

11. Ir regějau didi baltą sôstą, ir tą, ant jo sédinti, nũ kurrio akiû běgo zémę ir dangus, ir jiems wieta ne buwo rasta.

12. Ir regějau numirrusus, abbejus ir mazus ir didzus, stowint po Diewo akiû, ir knygos buwo atwértos. Ir wěl kittos knygos buwo atwértos, kurros yra gywastiês. Ir numirrieji buwo súditi iš rašto knygosa, pagal jû dárbus.

13. Ir marios dawe numirrusus, kurrie josa buwo, ir smertis bey pekla dawe numirrusus, kurrie josa buwo; ir buwo sudyti, kožnas pagal sawo dárbus.

14. Ir smertis bey pekla buwo métamu i ugningą dũbę. Tai' esti antrasis smertis.

15. Ir jey kurri ne rádo parašytą gywastiês knygosa, tas buwo imestas i ugningą dũbę.

21. Pérskyrimas.

Sekmas regějimas apie naują Jeruzalę.

Ir aš regějau naują dangu, ir naują zémę. Nesa pirmasis dangus, bey pirmoji zéme sugaišo, ir mariû jau nier.

2. Ir aš Jonas, regějau šwentaji miestą, naują Jeruzalę, nũ Diewo iš dangaus nusiléidzenczę, pritaisytą kaip marcze, išrédytą sawam wyrui.

3. Ir

3. Ir ißgirdau didi balsą nů sôsto, sárenti: ßtay, Diewo ßêtra prie ßmonu, ir jis prie jû gywęs, ir jie bus jo żmones, ir jis, pats Diews, su jeis jû Diewas.
4. Ir Diewas nußlûstis wissas áßaras nů jû akiû, ir smerczio jau ne bus, ney raudojimo, ney rêksmo, ney pêrßulû ne bus; nês pirmásis pêrêjo.
5. Ir sêdisis ant sôsto, tare: ßtay, aß wislab nauja darau. Ir jis man tare: raßyk; nêsa tie żodzei teisus ir tikri.
6. Ir jis tare man: atlikta. Aß esmi A ir O, pradzia ir gálas. Aß ißtroßkusam důsu iß wersmês gywojo wandens dówanay.
7. Kas pérgal, tas tai wislab į dalykus gáus, ir aß busu jo Diewas, ir jis bus mano sunus.
8. Bet nusiminnusiêms ir netikkintiems bey bjauriems, bey razbáininkams, bey kekßininkams, bey żynêms, bey balwonininkams, bey wissiems mellagiems, tû dallis bus důbêj', ugnim' bey sêra dêganczoj', koktai yra antrasis smertis.
9. Ir atêjo pas manę wiens anû septynû angêlû, kurrie septynis kaußus pilnus turrêjo septynû paskuttinû slogû, ir su manim kalbêdams, tare: eikß, aß taw parôdisu moterißkę, awinêlio marczę.
10. Ir nuwedde manę dwásêje ant didzio ir * aukßto kálno, ir parôde man didiji miestą ßwentą Jeruzalę, nusiléidzenczę iß dangaus nů Diewo. * Ezek. 40, 2.
11. Ir turrêjo Diewo ßlowę, ir jôs ßwiesa buwo lygi anam brangiausam akmênaiczui Jaspidui, żibinczam ney kristólas.
12. Ir turrêjo didzus ir áukßtus múrus, ir turrêjo dwyliką wartû, ir ant wartû dwyliką angêlû, ir wardus paraßytus, koktai yra dwylika gimminû waikû Izrael.
13. Iß rytû trys wartai, iß ßáurês trys wartai, iß pêtû trys wartai, iß wakarû trys wartai.
14. Ir miesto múras turrêjo dwyliką ákmeniû apatinniû, ir tůse wardus dwylika apaßtalû awinêlo.
15. Ir tas, su manim kalbąsis, turrêjo áukso nendrę, miestą matot, ir jo wartus bey múrus.
16. Ir tas miestas gul ketturkampiey, ir tiek jo ilgummo kiek platummo. Ir jis matáwo miestą su nendre per dwylika tůkstanczû warinû. Ilgumis ir platumas ir aukßtums to miesto lygus.
17. Ir jis matáwo jo múrus, ßimts ir ketturis dêßimt ir ketturis mástus, pagal máczu żmogaus, kurri angêls turrêjo.
18. Ir budawone jo murû buwo Jaspis, ir miestas iß czysto áukso, czystám stiklui lygus.
19. Ir ápaczios murû ir miesto buwo ißdabintos wissokeis brangeis akmenáizeis: pirmasis apatinnis akmů buwo jaspis, antras safyrs, trêczas kalcedonas, ketwirtis smaragdas,
20. Penktas sardoniks, ßêßtas sardis, sêkmas krysolits, aßmas beryllis, dewints topasus, deßimts krysopras, wienolikias yacints, dwyliktasis ametistis.
21. Ir dwylika wartû buwo dwylika perlû, ir kożnas wartas buwo iß wienôs perlôs: ir miesto ulyczos buwo czysto áukso, lygey kaip skaistus stiklas.
22. Ir bażnyczôs jeme ney jokios ne regêjau: nês Wießpats, wissagalisis Diewas, tas jo bażnyczia, bey awinêlis.
23. Ir tas miestas ne priwálo ney sáulês, ney mênesio, kad jam ßwiestu: nêsa Diewo ßlowe apßwiecza ji, ir jo żibnyczia awinêlis.
24. Ir pagonai, ißganomeji, wáikßczoj' toj' ßwiesoj'. Ir karálei

rálei ant žémês įgabȩs į ji sawo
ßlowȩ.

25. Ir jo wartai ne užrakiñami
dienq, nésa ténay ne bus naktiês.

26. Ir įgabȩs į ję ßlowȩ ir garbȩ
pagonû.

27. Ir ne ieis į ji neczystas
dáikts, ir kas bjaurybȩ dáro, bey
mélq; bet raßytieji gywastiês kny-
gosa awinélio.

22. Pérskyrimas.

Apie tikrą džiaugsmą amžinôs gywatôs.

Ir jis man parode czystą uppȩ
gywojo wandens, skaistu, kaip
kristola, tékanczȩ iß sôsto Diewo
ir awinélo.

2. Widdurij' jo ulyczôs ir iß
abbejû uppês ßallû, stowéjo gy-
wastiês médis, tas néße dwylike-
ropus waisus, ir atneße sawo wai-
sus kas ménesį: ir to médzio lápai
deréjo pagonû sweikatai.

3. Ir ne bus jau ney jokio pra-
keikto: ir Diewo sôstas, bey awiné-
lo jeme bus, ir jo tarnai jam ßlužis.

4. Ir regês jo wéidą, ir jo war-
das bus jiems ant jû kaktôs.

5. Ir ne bus ténay naktiês, ir ne
priwalys žibnyczôs, arba sáulês
ßwiesôs; nésa Ponas Diewas jûs
apßwies, ir jie karaláus nû amžiû
ikki amžiû.

6. Ir jis tare man: ßie žodžei tikri
ir teisus. Ir Pons Diews ßwentujû
prárakû sawo angélą sunte parodit
sawo tarnams, kas wéik tur nu-
sidût.

7. Sztay, aß ateimi wéikiey. Iß-
ganitingas tas, kurs laiko prara-
káwimo žodžus ßiosa knygosa.

8. Ir aß esmi Jonas, tai regéjȩs
ir girdéjȩs. Ir tai girdéjȩs ir regé-
jȩs, parpûlau melstis pas angélo
kojas, kursai man tai paróde.

9. Ir jis tare man: dabókis, tai
ne daryk: nés aß esmi tawo drau-
gas, bey tawo brolû, prárakû,
bey laikanczujû žodžus ßû knygû.
Melskis Diewo.

10. Ir jis tare man: ne užwéczi-
wétik prarakáwimo žodžus ßiosa
knygosa: nésa czésas arti.

11. Kas nelabs, tas wis testow
nelabs, ir kas neczystas, tas wis
testow neczystas: bet kas géras,
tas wis testow gérs, ir kas ßwen-
tas, tas testow wis ßwentas.

12. Ir ßtay, aß ateimi wéikiey,
ir mano alga su manim', dût koż-
nam, kaip jo darbai bus.

13. Aß esmi A ir O, pradžia ir
gálas, pirmasis ir paskutinnis.

14. Ißganitingi tie, kurrie jo
prisákimus laiko, kad jiems wale
bûtû ant médzio gywastiês, ir pro
wartus ieiti į miestą.

15. Nésa lauke yra ßunys bey
žynei, bey kekßininkai, bey razbáu-
ninkai, bey balwonû gárbintojei,
ir wissi myli ir darą mellus.

16. Aß Jézus sunczìau sawo an-
gélą, jums tai luddit surinkimûse.
Aß esmi ßaknis giminês Dowido,
ßwést außrôs žwaigžde.

17. Ir Dwáse bey marti taria: eikß.
Ir kas tai gird, tas te sako: eikß.
Ir trokßtąsis te ateit, ir norys, tas
t' ima gywastiês wandens dôwanay.

18. Bet aß luddiju wissiems gir-
dintiems prarakáwimo žodžus ßio-
sa knygosa; jey kas prideda, tai
Diews pridés jam slogas, ßiosa
knygosa paraßytas.

19. Ir jey kas atims tiems žodžiems
knygû ßitto prarakáwimo, tai
Diews nutráuks jo dalį nû gywa-
stiês knygû, ir nû ßwentojo miesto,
ir nû to, kas ßiosa knygosa raßyta.

20. Taria, kurs tai luddija: beje,
aß ateimi wéik. Amen. Beje, ateik
Pone Jézau.

21. Malone musû Pono Jézaus
Kristaus t' essie su jumis wissais.
AMEN!

Galas.



Paženklinnimas
Gromatû ir Ewangeliû, per wissą mėtą išguldamujû.

1. Nedėl. Adwento.
Grom. Rym. 13, 11-14.
Ewang. Matt. 21, 1-9.
2. Nedėl. Adwento.
Grom. Rym. 15, 4-13.
Ew. Luk. 21, 25-36.
3. Nedėl. Adwento.
Grom. 1. Kor. 4, 1-5.
Ew. Matt. 11, 2-10.
4. Nedėl. Adwento.
Grom. Pilipp. 4, 4-7.
Ew. Jon. 1, 19-28.
1. Szw. Kallėdû.
Grom. Tit. 2, 11-14.
Ew. Luc. 2, 1-14.
2. Szw. Kalledû, arba dienoje Stepono.
Grom. Tit. 3, 4-7. Darb. 6, 8-15.
Ew. Matt. 23, 34-39. *or Luc 2,15-20*
3. Szw. Kallėdû.
Grom. Ebreon. 1 1-12.
Ew. Jon. 1, 1-14.
Nedėl. po Kallėdû.
Grom. Galat. 4, 1-7.
Ew. Luc. 2, 33-40.
Dienoje naujo mėto.
Grom. Galat. 3, 23-29.
Ew. Luk. 2, 21.
Nedėl. po naujo mėto.
Grom. 1 Petr. 4 12, 19.
Ew. Matt. 2, 13-23.
Szw. išmint. arba trijû karálû.
Grom Jez. 60, 1-6.
Ew. Matt. 2, 1-12.
1. Ned. po išmint. szw.
Grom. Rym. 12, 1-7.
Ew. Luk. 2, 41-52.
2. Ned. po šmint. szw.
Grom. Rym. 12, 7-16.
Ew. Jon. 2, 1-11.
3. Ned. po išmint. szw.
Grom. Rym. 12, 17-21.
Ew. Matt. 8, 1-13.
4. Ned. po išmint. szw.
Grom. Rym. 13, 8-10.
Ew. Matt. 8, 23-27.
5. Ned. po išmint. szw.
Grom Koloss. 3, 12-17.
Ew. Matt. 13, 24-30.
6. Ned. po išmint. szw.
Grom. 2. Petr. 1, 16-21.
Ew. Matt. 17 1-9.
Nedėl. Zeptuajėzime.
Grom. 1. Kor. 9-24. ikki P. 10, 5.
Ew. Matt. 20, 1-16.

Nedėl. Zekšajėzime.
Grom. 2 Kor. 11, 19. ikki 12, 9.
Ew. Luk. 8, 4-15.
Nedėl. Užgawėnû.
Grom. 1 Kor. 13. nů Pradžôs ikki Gálo.
Ew. Luk. 18, 31-43.
1. Ned. po Užgawėnû.
Grom. 2. Kor. 6, 1-10.
Ew. Matt. 4, 1-11.
2. Ned. po Užgawėnû.
Grom. 1. Tessal. 4, 1-7.
Ew. Matt. 15, 21-28.
3. Ned. po Užgawėnû.
Grom. Epez. 5, 1-9.
Ew. Luk. 11, 14-28.
4. Ned. po Užgawėnû.
Grom. Gal. 4, 21-31.
Ew. Jon. 6, 1-15.
5. Ned. po Užgawėnû.
Grom. Ebreon. 9 11-15.
Ew. Jon. 8, 46-59.
6. Ned. po užga. arba dien. werbû.
Grom. Pilipp. 2, 5-11.
Ew. Matt. 21, 1-9. arba 1 Kor. 11, 23-32.
Dienoje žalo Czetwerg.
Gr. 1 Kor. 11, 23-32 ar 2 Moiž. 12, 1-13.
Ew. Jon. 13, 1-15.
Tykoj' Petniczoj'.
Grom. Jeza. 53. nů pradžôs ikki gálo.
Ew. nusidawimas apie Kristaus muką, smerti ir palaidojimą.
1. Szwent. Welykû.
Grom. 1 Kor. 5, 6-8.
Ew. Mark. 16, 1-8.
2. Szwent. Welykû.
Grom. Darb. Apašt. 10, 34-41.
Ew. Luk. 24, 13-35.
3. Szwent. Welykû.
Grom. Darb. Apašt. 13, 26-33.
Ew. Luk. 24, 36-47.
1. Ned. po Welykû.
Grom. 1 Jon. 5, 4-10.
Ew. Jon. 20, 19-31.
2. Ned. po Welykû.
Grom. 1 Petr. 2, 21-25.
Ew. Jon. 10, 11-16.
3. Ned. po Welykû.
Grom. 1 Petr. 2 11-20.
Ew. Jon. 16, 16-23.
4. Ned. po Welykû.
Grom. Jokub. 1, 16-21.
Ew Jon. 16, 5-15.
5. Ned. po Welykû.
Grom. Jokub. 1, 22-27.
Ew. Jon. 16, 23-30.

Dien. Dangunzeng. Kristaus.
Grom. Darb. apášt. 1, 1-11.
Ew. Mark. 16, 14-20.

6. Ned. po Welykû.
Grom. 1 Petr. 4, 8-11.
Ew. Jon. 15, 26. ikki 16, 4.

1. Szwent. Sekminnû.
Grom. Darb. Apášt. 2, 1-13.
Ew. Jon. 14, 23-31.

2. Szwent. Sekminnû.
Grom. Darb. Apášt. 10, 42-48.
Ew. Jon. 3, 16-21.

3. Szwent. Sekminnû.
Grom. Darb. Apášt. 8, 14-17.
Ew. Jon. 10, 1-10.

Dienoje ßw. Traicês.
Grom. Rym. 11, 33-36.
Ew. Jon. 3, 1-15.

1. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 1 Jon. 4, 16-21.
Ew. Luk. 16, 19-31.

2. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 1 Jon. 3, 13-18.
Ew. Luk. 14, 16-24.

3. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 1 Petr. 5, 6-11.
Ew. Luk. 15, 1-10.

Dienoje S. Jono Krikßtytojo.
Grom. Jezai. 40, 1-5.
Ew. Luk. 1, 57-80.

4. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Rym. 8, 18-23.
Ew. Luk. 6, 36-42.

5. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 1 Petr. 3, 8-15.
Ew. Luk. 5, 1-11.

6. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Rym. 6, 3-11.
Ew. Matt. 5, 20-26.

7. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Rym. 6, 19-23.
Ew. Mark. 8, 1-8. (Luk. 7, 36-50.)

8. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Rym. 8, 12-17.
Ew. Matt. 7, 15-23.

9. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 1 Kor. 10, 6-13.
Ew. Luk. 16, 1-9.

10. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 1 Kor. 12, 1-11.
Ew. Luk. 19, 41-48.

11. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 1 Kor. 15, 1-10.
Ew. Luk. 18, 9-14.

12. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 2 Kor. 3, 4-11.
Ew. Mark. 7, 31-37.

13. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Galat. 3, 15-22.
Ew. Luk. 10, 23-37.

14. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Galat. 5, 16-24.
Ew. Luk. 17, 11-19.

15. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Galat. 5, 25. ikki 6, 10.
Ew. Matt. 6, 24-34.

Dienoje ßw. Mikelio.
Grom. Apreikß. ßw. Jon. 12, 7-12.
Ew. Matt. 18, 1-11.

16. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Epêz. 3, 13-21.
Ew. Luk. 7, 11-17.

17. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Epêz. 4, 1-6.
Ew. Luk. 14, 1-11.

18. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 1 Kor. 1, 4-9.
Ew. Matt. 22, 34-46.

19. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Epêz. 4, 22-28.
Ew. Matt. 9, 1-8.

20. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Epêz. 5, 15-21.
Ew. Matt. 22, 1-14.

21. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Epêz. 6, 10-17.
Ew. Jon. 4, 47-54.

22. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Pilipp. 1, 3-11.
Ew. Matt. 18, 23-35.

23. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Pilipp. 3, 17-21.
Ew. Matt. 22, 15-22.

24. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. Koloss. 1, 9-14.
Ew. Matt. 9, 18-26.

25. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 1 Tessal. 4, 13-18.
Ew. Matt. 24, 15-28.

26. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 2 Petr. 3, 3-14.
Ew. Matt. 25, 31-46.

27. Ned. po ßw. Traicês.
Grom. 1 Tessal. 5, 1-11.
Ew. Matt. 25, 1-13.